

Statistisches Bundesamt  
(Herausgeber)

# Statistisches Jahrbuch

## 1994

für die Bundesrepublik Deutschland

— METZLER  
POESCHEL —

Erschienen im September 1994

Redaktionsschluß: 1. Juli 1994

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet,  
ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung  
oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen,  
auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Preis: DM 128,-

Bestellnummer: 1010110-94700

ISBN 3-8246-0375-6

Gesamtherstellung: Wiesbadener Graphische Betriebe GmbH, Wiesbaden

## **Vorwort**

Das Statistische Jahrbuch 1994 stellt sich – in diesem Jahr in einem neuen Gewand – wiederum als zuverlässiger Kompaß für die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungstendenzen in Deutschland dar. Die Zielvorstellung der einheitlichen Datenbereitstellung für das vereinigte Deutschland zeigt sich in der weitgehenden Aufhebung des getrennten Nachweises für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost. Nur dort, wo methodische Gründe, die aus der unterschiedlichen historischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung zu erklären sind, es nach wie vor unverzichtbar erscheinen lassen, werden – z. T. als Zusatz – die Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost getrennt aufgeführt.

Somit zeichnet das Statistische Jahrbuch 1994 ein immer vollständiger werdendes Gesamtbild des vereinigten Deutschlands. Es informiert umfassend über die Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends in der Erwerbstätigkeit, bietet zahlreiche Daten aus dem Wirtschaftsleben wie Produktionszahlen, Umsätze, Außenhandelsdaten oder Angaben über die Entwicklung von Preisen und Löhnen. In den Abschnitten über den Bildungs- und Gesundheitsbereich, über Kultur und Freizeit, die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte und die Sozialleistungen, das Verkehrswesen und die Umwelt findet sich ebenfalls reichhaltiges Datenmaterial.

Erstmals wird das Statistische Jahrbuch 1994 auch als CD-ROM veröffentlicht. Nutzern eines Personal-Computers steht damit das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland unter einer komfortablen Benutzeroberfläche zur Verfügung. Die Anwendung dieser Technik ermöglicht die zielgerichtete Suche nach Informationen. Tabellen, Texte und Grafiken können am Bildschirm dargestellt und ausgedruckt werden. Die erweiterte Version erlaubt zusätzlich die problemlose Übernahme der Jahrbuch-Daten in verschiedene Anwendungsprogramme.

Mit der neuen Gestaltung des Umschlages ist beabsichtigt, Statistik durch ihre graphischen Symbole gegenständlich zu gestalten, wobei die farblichen Zwischentöne die Differenzierungen in der Welt der statistischen Daten ansatzweise widerspiegeln.

Wiesbaden, im September 1994

**Der Präsident  
des Statistischen Bundesamtes**

Hans Günther Merk



## Inhalt

	Seite
Verzeichnis der Schaubildseiten .....	6
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	7
1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz .....	10
2 Zusammenfassende Übersichten	
2.1 Deutschland .....	19
2.2 Deutschland nach Ländern .....	28
2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet .....	36
3 Bevölkerung .....	46
4 Wahlen .....	94
5 Kirchliche Verhältnisse .....	103
6 Erwerbstätigkeit .....	107
7 Unternehmen und Arbeitsstätten .....	134
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	155
9 Produzierendes Gewerbe .....	202
10 Bautätigkeit und Wohnungen .....	253
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	266
12 Außenhandel .....	295
13 Verkehr .....	326
14 Geld und Kredit, Versicherungen .....	361
15 Rechtspflege .....	380
16 Bildung und Wissenschaft .....	398
17 Kultur, Freizeit, Sport .....	431
18 Gesundheitswesen .....	447
19 Sozialleistungen .....	479
20 Finanzen und Steuern .....	512
21 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	568
22 Löhne und Gehälter .....	594
23 Preise .....	634
24 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	676
25 Zahlungsbilanz .....	716
26 Umwelt .....	728
27 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	754
Veröffentlichungsnachweis .....	763
Sachregister .....	777

## Verzeichnis der Schaubildseiten

	Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1. 1. 1994) .....	9
Deutschland .....	21, 23, 25
Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet .....	37, 39, 41, 43, 45
Bevölkerung .....	61
Bevölkerungsbewegung .....	91
Erwerbstätigkeit .....	115
Unternehmen .....	139
Land- und Forstwirtschaft .....	177
Produzierendes Gewerbe .....	219
Bautätigkeit, Wohnungen .....	259
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	279
Außenhandel .....	315
Verkehr .....	335
Geld und Kredit .....	365
Rechtspflege .....	393
Bildung und Wissenschaft .....	417
Kultur, Freizeit, Sport .....	441
Gesundheitswesen .....	457
Sozialleistungen .....	497
Öffentliche Haushalte .....	539
Wirtschaftsrechnungen .....	575
Löhne und Gehälter .....	603
Preise .....	665
Inlandsprodukt .....	691, 713
Umwelt .....	747

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die für Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder bearbeitet wurden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurden.

Informationen über Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen über das im Jahrbuch nachgewiesene Datenmaterial hinaus detailliertere, zum Teil auch textlich kommentierte Ergebnisse dargestellt sind, enthalten die den jeweiligen Abschnitten zugeordneten Fundstellen und weiterführenden Informationen. Können Daten mittels elektronischer Medien vom Amt bereitgestellt werden, so wird jeweils besonders darauf aufmerksam gemacht. Eine Darstellung des gesamten Veröffentlichungsprogramms des Statistischen Bundesamtes sowie Hinweise auf Veröffentlichungen der Bundesministerien, anderer Bundesbehörden sowie der statistischen Ämter der Länder enthält der Veröffentlichungsnachweis auf Seite 763 ff.

### Gebietsstand

Infolge des Beitritts der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3. 10. 1990 beziehen sich die Angaben dieses Jahrbuchs zum einen auf das ganze Deutschland und zum anderen auf die früheren Teile. Um dies deutlich zu machen, werden in den Tabellen und sonstigen Ergebnisdarstellungen folgende Bezeichnungen verwendet:

- Ergebnisausschnitt für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990:  
**Deutschland.**  
Dies gilt auch für den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse, die für Zeiträume vor dem 3. 10. 1990 ermittelt worden sind.
- Ergebnisausschnitt für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990:  
**Früheres Bundesgebiet.**
- Ergebnisausschnitt für die neuen Länder und Berlin-Ost bzw. die ehem. DDR und Berlin (Ost):  
Ergebnisse ab dem 3. 10. 1990 und Darstellungen mit Ergebnissen aus der Zeit vor und nach dem 3. 10. 1990:  
**Neue Länder und Berlin-Ost.**  
Liegen Ergebnisse nur für die neuen Länder (ohne Berlin-Ost) vor, werden diese mit »Neue Länder« bezeichnet.  
Ergebnisse vor dem 3. 10. 1990:  
**Gebiet der ehem. DDR.**

Die ehem. DDR und Berlin (Ost) waren in der Vergangenheit faktisch ein Wirtschaftsgebiet, über das nur gemeinsame Nachweisungen vorliegen. Mit der Bezeichnung »Gebiet der ehem. DDR« sind daher Aussagen über den früheren Rechtsstatus von Berlin (Ost) nicht verbunden.

- Der West- und Ostteil Berlins wird für Ergebnisdarstellungen ab dem 3. 10. 1990 und Darstellungen mit Ergebnissen vor und nach dem 3. 10. 1990 mit »Berlin-West« und »Berlin-Ost«, vor dem 3. 10. 1990 mit »Berlin (West)« und »Berlin (Ost)« bezeichnet.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (-) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Methodik und Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken bzw. Klassifikationen

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

**Abkürzungen**

## Maßeinheiten

St	= Stück	ha	= Hektar	W	= Watt
P	= Paar	m <sup>3</sup> oR	= Kubikmeter ohne Rinde	kW	= Kilowatt (= 10 <sup>3</sup> Watt)
Mill.	= Million	l	= Liter	MW	= Megawatt (= 10 <sup>6</sup> Watt)
Mrd.	= Milliarde	hl	= Hektoliter	kWh	= Kilowattstunde (= 10 <sup>3</sup> Wattstunden)
%	= Prozent	BRT	= Bruttoregistertonne	MWh	= Megawattstunde (= 10 <sup>6</sup> Wattstunden)
mm	= Millimeter	NRT	= Nettoregistertonne	GWh	= Gigawattstunde (= 10 <sup>9</sup> Wattstunden)
cm	= Zentimeter	g	= Gramm	TWh	= Terawattstunde (= 10 <sup>12</sup> Wattstunden)
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter	kg	= Kilogramm	J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)
m	= Meter	dt	= Dezitonne	kJ	= Kilojoule (= 10 <sup>3</sup> Joule)
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	t	= Tonne	GJ	= Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	s	= Sekunde	TJ	= Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)
km	= Kilometer	h	= Stunde	PJ	= Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	Pkm	= Personenkilometer		
a	= Ar	tkm	= Tonnenkilometer		

## Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	BW	= Baden-Württemberg
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	BY	= Bayern
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	ex	= Teil aus	BE	= Berlin
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	BB	= Brandenburg
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	HB	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	StBA	= Statistisches Bundesamt	HH	= Hamburg
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt			HE	= Hessen
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.–30.6.)			MV	= Mecklenburg-Vorpommern
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.–30.9.)			NI	= Niedersachsen
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			NW	= Nordrhein-Westfalen
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt			RP	= Rheinland-Pfalz
EBM-				SL	= Saarland
Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren			SN	= Sachsen
				ST	= Sachsen-Anhalt
				SH	= Schleswig-Holstein
				TH	= Thüringen

**Zeichenerklärung**

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
-	= nichts vorhanden	×	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an	()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt



# Bundesrepublik Deutschland



Statistisches Bundesamt 94-1-0301

## 1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz\*

		Seite
1.0	Landschaft, Klima, Bodenschätze .....	11
1.1	Äußerste Grenzpunkte .....	12
1.2	Länge der Grenzen .....	12
1.3	Ortshöhenlagen .....	12
1.4	Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	13
1.5	Schiffbare Flüsse .....	14
1.6	Schiffahrtskanäle .....	14
1.7	Seen .....	15
1.8	Talsperren .....	16
1.9	Ausgewählte Inseln .....	17
1.10	Naturschutzflächen 1994 .....	17
1.11	Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche 1993 .....	17
1.12	Klimatische Verhältnisse .....	18

\* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Angaben.

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main  
 Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main  
 Angaben zum Naturschutz: Bearbeitet von der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn

## 1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die **Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990** geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Niederrheinische, die Westfälische und die Sächsisch-Thüringische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holstein) durch Förden reich gegliedert; im Osten (Mecklenburg-Vorpommern) nimmt sie den Charakter einer Bodden- und Ausgleichsküste an. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie Rügen, Usedom und Fehmarn in der Ostsee.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück (818 m), Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische Bergland (773 m), das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich im Mittelharz bis zu 1142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu die Rhön (950 m), der Bayerische Wald (1456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge (1051 m), der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m) und das Erzgebirge (1214 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb (1015 m).

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Abschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2649 m, Mädelegabel 2645 m, Hochvogel 2593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2962 m – zugleich höchster Punkt der Bundesrepublik), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2537 m) und malerische Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Teile der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2713 m mit dem Königssee).

Für Zwecke des **Naturschutzes** wurden 4888 Naturschutzgebiete rechtsverbindlich festgesetzt, die auf einer Gesamtfläche von etwa 6170 km<sup>2</sup> der Erhal-

tung seltener wildlebender Tierarten und wildwachsender Pflanzenarten dienen sollen. Mit ähnlicher Zielsetzung wurden 11 Nationalparke geschaffen, bei denen es sich um großräumige Gebiete von besonderer Eigenart handelt, z. B. Teile des Wattenmeers. Zur Raumordnung und Landschaftspflege sind darüber hinaus in landschaftlich reizvollen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland 67 Naturparke auf etwa einem Sechstel der gesamten Landfläche eingerichtet worden. Sie dienen vorrangig der Erholung der Bevölkerung benachbarter Großstädte und dem Fremdenverkehr.

Die Tabelle 1.10 »Naturschutzflächen« will nur einen kleinen Überblick über den Bereich Naturschutz vermitteln. Die bis zur Ausgabe 1991 übliche Darstellung »Naturschutz« wurde entsprechend dem Konzept der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« ins Kapitel »Umwelt« integriert.

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1500 mm und in den Alpen bis über 2000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januar, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheinialgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

**Hydrographisch** gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften – ausschließlich der Gebiete nördlich und nordöstlich der Mecklenburgischen Seenplatte, die zum Wassereinzugsbereich der Ostsee zählen – werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen (westlich von Köln) und in der Leipziger Bucht sowie in der Niederlausitz, in geringerem Umfang auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinenebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, in Sachsen-Anhalt (südlich von Magdeburg), im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die Steinsalzlager in Niedersachsen (nordöstlich von Hannover sowie nördlich von Helmstedt) und Bayern (Bad Reichenhall und Berchtesgaden);

die Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen und Thüringen (an der Werra sowie südlich von Fulda und Nordhausen) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** sind in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und an der Peripherie des rheinisch-westfälischen Industriegebietes entstanden. Auch im nordwestdeutschen Tiefland um Bremen und im Emsland sowie im nördlichen Vorland der Mittelgebirge um Hannover und Braunschweig hat sich die Bevölkerung stärker konzentriert. Das gleiche gilt für das Umland der Millionenstädte Hamburg und München sowie der Großstädte Nürnberg und Augsburg.

1.1 Äußerste Grenzpunkte \*)

Äußerster Grenzpunkt 1)	Östliche Länge von Greenwich	Nördliche Breite	Gemeinde	Landkreis	Land
Im Norden 2)	8° 24' 44"	55° 03' 33"	List	Nordfriesland	Schleswig-Holstein
Im Osten	15° 02' 37"	51° 16' 22"	Deschka	Görnitz	Sachsen
Im Süden	10° 10' 46"	47° 16' 15"	Oberstdorf	Oberallgäu	Bayern
Im Westen	5° 52' 01"	51° 03' 09"	Selkant	Heinsberg	Nordrhein-Westfalen

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. – Deutschland.

2) Nördlichster Küstensaum der Insel Sylt.

1) Entfernung zwischen nördlichem und südlichem Punkt (Luftlinie) etwa 876 km, zwischen westlichem und östlichem Punkt (Luftlinie) etwa 640 km.

1.2 Länge der Grenzen \*)

Gemeinsame Grenze mit (Land):	km	Gemeinsame Grenze mit (Land):	km
Dänemark	67	Schweiz	316 2)
Niederlande	567 1)	Österreich	816 3)
Belgien	156	Tschechische Republik	811
Luxemburg	135	Polen	442
Frankreich	448	<b>Insgesamt</b>	<b>3 756</b>

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. – Deutschland.

2) Vom Dreiländereck Deutschland–Frankreich–Schweiz bis einschl. Konstanzer Bucht (mit Exklave Büsingen, aber ohne Obersee des Bodensees).

1) Festlandgrenze (ohne Dollart und Außenbereich der Ems).

3) Ohne Bodensee.

1.3 Ortschaftenlagen \*)

Ort	m	Land	Ort	m	Land	Ort	m	Land
Aachen	173	NW	Görnitz	201	SN	Nürnberg	309	BY
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	731	BW	Göttingen	150	NI	Oberhausen	42	NW
Amberg	374	BY	Goslar	255	NI	Oberhof	806	TH
Annaberg-Buchholz	602	SN	Greifswald	7	MV	Oberstdorf	815	BY
Ansbach	405	BY	Hagen	106	NW	Oberwiesenthal	920	SN
Aschaffenburg	138	BY	Halberstadt	115	ST	Offenbach am Main	98	HE
Augsburg	494	BY	Halle/Saale	100	ST	Offenburg	163	BW
Bad Homburg v. d. Höhe	197	HE	Hamburg	6	HH	Oldenburg (Oldenburg)	4	NI
Bad Kissingen	220	BY	Hamm	63	NW	Osnabrück	63	NI
Bad Mergentheim	206	BW	Hannover	55	NI	Paderborn	110	NW
Bad Reichenhall	473	BY	Heidelberg	114	BW	Passau	262	BY
Bad Tölz	658	BY	Heilbronn	157	BW	Pforzheim	273	BW
Baden-Baden	181	BW	Herne	65	NW	Pirmasens	387	RP
Bamberg	262	BY	Hildesheim	93	NI	Plauen	360	SN
Bayreuth	340	BY	Höchenschwand	1 008	BW	Potsdam	32	BB
Berchtesgaden	572	BY	Hof	500	BY	Prenzlau	30	BB
Bergisch Gladbach	100	NW	Ingolstadt	374	BY	Recklinghausen	85	NW
Berlin	36	BE	Jena	145	TH	Regensburg	343	BY
Bielefeld	118	NW	Kaiserslautern	251	RP	Remscheid	365	NW
Bochum	100	NW	Karlsruhe	115	BW	Rosenheim	446	BY
Bonn	60	NW	Kassel	167	HE	Rostock	13	MV
Bottrop	55	NW	Kempten (Allgäu)	674	BY	Rothenburg ob der Tauber	430	BY
Brandenburg/Havel	32	BB	Kiel	5	SH	Saarbrücken	190	SL
Braunschweig	74	NI	Koblenz	60	RP	Salzgitter	70	NI
Bremen	3	HB	Köln	53	NW	Sankt Andreasberg	580	NI
Bremerhaven	2	HB	Konstanz	405	BW	Sankt Wendel	285	SL
Celle	40	NI	Krefeld	38	NW	Schwedt/Oder	5	BB
Chemnitz	297	SN	Leipzig	113	SN	Schweinfurt	226	BY
Coburg	292	BY	Leverkusen	40	NW	Schwerin	45	MV
Cottbus	70	BB	Lindau (Bodensee)	401	BY	Siegen	280	NW
Darmstadt	144	HE	Ludwigshafen am Rhein	96	RP	Solingen	221	NW
Dessau	61	ST	Lübeck	13	SH	Stendal	33	ST
Detmold	130	NW	Lüneburg	20	NI	Stralsund	10	MV
Dortmund	76	NW	Magdeburg	50	ST	Stuttgart	245	BW
Dresden	113	SN	Mainz	110	RP	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	849	BW
Düsseldorf	36	NW	Mannheim	97	BW	Trier	130	RP
Duisburg	33	NW	Marburg	186	HE	Tübingen	341	BW
Eisenach	215	TH	Memmingen	601	BY	Ulm	478	BW
Emden	1	NI	Merseburg/Saale	98	ST	Weiden i. d. Opf.	397	BY
Erfurt	200	TH	Minden	48	NW	Weimar	255	TH
Erlangen	280	BY	Mönchengladbach	60	NW	Wesel	27	NW
Essen	76	NW	Mühlhausen	215	TH	Wiesbaden	115	HE
Flensburg	12	SH	Mülheim a. d. Ruhr	40	NW	Wilhelmshaven	2	NI
Frankfurt am Main	98	HE	München	518	BY	Winterberg	668	NW
Frankfurt/Oder	40	BB	Münster	60	NW	Wittenberg	71	ST
Freiburg im Breisgau	278	BW	Neubrandenburg	18	MV	Wittenberge	23	BB
Freudenstadt	728	BW	Neuruppin	44	BB	Wolfsburg	63	NI
Fulda	257	HE	Neuss	40	NW	Worms	100	RP
Garnisch-Partenkirchen	708	BY	Neustrelitz	74	MV	Würzburg	177	BY
Gelsenkirchen	52	NW	Nördlingen	441	BY	Wuppertal	160	NW
Gera	205	TH	Nordhausen	210	TH	Zittau	244	SN
Giessen	159	HE	Nordhorn	23	NI	Zwickau	267	SN

\*) Mittlere Höhenlage des Ortskerns über Normal-Null. – Deutschland.

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)\*

Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Alpen</b>			<b>Hessisches Berg- und Hügelland</b>		
Nördliche Kalkalpen			Hohe Rhön (Lange Rhön)		
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Höllentalspitze	2 745	Wettersteingebirge	Kreuzberg	928	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Milseburg	833	Vorder- und Kuppenrhön
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Taufstein	773	Hoher Vogelsberg (Oberwald)
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Wüstegarten	675	Kellerwald
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Bielstein	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Hochvogel	2 592	Allgäuer Hochalpen	Eisenberg	636	Knüll
Östliche Karwendelspitze	2 537	Karwendelgebirge	Hohes Gras	615	Habichtswälder Bergland
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	<b>Weser- und Leinebergland, Harz</b>		
Westliche Karwendelspitze	2 385	Karwendelgebirge	Brocken	1 142	Mittelharz
Soiernspitze	2 259	Karwendelgebirge	Wurmberg	971	Oberharz
Toreck	2 017	Hinterer Bregenzer Wald	Bruchberg	928	Mittelharz
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen			Großer Auerberg	580	Unterharz
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Große Blöße	528	Solling
Säuling	2 047	Ammergebirge	Köterberg	497	Lipper Bergland
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge	Bröhn	405	Deister (Calenberger Bergland)
Hochgrat	1 834	Vorderer Bregenzer Wald	<b>Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge</b>		
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Grünten	1 738	Vilsener Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Großer Beerberg	983	Thüringer Wald
<b>Alpenvorland</b>			Großer Inselfberg	916	Thüringer Wald
Ursersberg	1 129	Adelegg	Kieferle	867	Thüringer Schiefergebirge
Auerberg	1 055	Lech-Vorberge	Kickelhahn	861	Thüringer Wald
Peißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland	Döbraberger	795	Frankenwald
Hohentwiel	686	Hegau	Wetzstein	792	Thüringer Schiefergebirge
<b>Mittelgebirge</b>			<b>Vogtland, Erzgebirge</b>		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Fichtelberg	1 215	Oberes West erzgebirge
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Auersberg	1 018	Oberes West erzgebirge
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Hoher Kiel	943	Oberes West erzgebirge
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Kahleberg	905	Oberes Ost erzgebirge
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Pöhlberg	831	Unteres West erzgebirge
Brandenkopf	932	Mittlerer Schwarzwald	Geising	824	Oberes Ost erzgebirge
Totenkopf	557	Kaiserstuhl	Kapellenberg	757	Eist erzgebirge (Oberes Vogtland)
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			<b>Sächsisches Kreidesandsteingebiet, Oberlausitz</b>		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Lausche	793	Zittauer Gebirge
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	Hochwald	749	Zittauer Gebirge
Dreissesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald	Valtenberg	587	Lausitzer Bergland
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald	Kottmar	583	Lausitzer Bergland
Breitenauregel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald	Großer Zschirnstein	560	Elbsandsteingebirge
Entenbühl	901	Hinterer Oberpfälzer Wald	Lilienstein	415	Elbsandsteingebirge
Signalberg	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	<b>Mittelgebirgsvorland</b>		
Schwarzwürberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald	Hohenzollern	855	Vorland der westlichen Schwäbischen Alb
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Dolmar	739	Südliches Vorland des Thüringer Waldes
Lemberg	1 015	Hohe Schwäbische Alb	Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb
Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Berg und Hügelland	Hohenstaufen	684	Vorland der mittleren Schwäbischen Alb
Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)	Großer Gleichberg	679	Grabfeld
Poppberg	652	Mittlere Frankenalb	Birkenberg	533	Ohmgebirge
Wülzburg	628	Südliche Frankenalb	Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald	Alter Berg	494	Hainich
Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald	Großer Ettersberg	478	Thüringer Becken
Geiersberg	585	Sandstein-Spessart	Kulpenberg	477	Kyffhäuser
Schaumberg	569	Oberes Nahebergland	Landeskronne	420	Ostlausitzer Vorberge
Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb	Abtsberg	412	Thüringer Becken
Hohenlandsberg	498	Steigerwald	Keulenberg	404	Westlausitzer Vorberge
Rheinisches Schiefergebirge			<b>Tiefland</b>		
Großer Feldberg	879	Hoher Taunus	Kuxberg	322	Elm (Ostbraunschweigisches Hügelland)
Langenberg	843	Rothaargebirge (Hochsauerland)	Hagelberg	200	Hoher Fläming
Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)	Sternweder Berg	181	Rahden-Diepenauer Geest
Hohe Acht	747	Östliche Hocheifel	Helpter Berge	179	Oberes Tollensegebiet
Schwarzer Mann	698	Schneifel (Westliche Hocheifel)	Golmberg	178	Niederer Fläming
Weißer Stein	690	Rureifel	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Nordhelle	663	Ebbeckebirge (Südsauerländer Bergland)	Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland
Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)	Ulmsberg	162	Gubener Land
Fuchskaute	656	Hoher Westerwald	Piekberg	161	Jasmund (Rügen)
Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingaugebirge)	Hellberge	160	Klötzer Heide (Altmark)
Großer Ölberg	460	Siebengebirge (Unteres Mittelrheingebiet)	Semmelberg	158	Oberbarnim
			Schwarze Berge	155	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
			Falkenberg	150	Südheide (Lüneburger Heide)

\*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb Deutschlands.

1) Normal-Null.

## 1.5 Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	insgesamt	dar. schiffbar			insgesamt	dar. schiffbar	
	km				km		
Donau	647	386 <sup>1)</sup>	56 215	Elbe	700 <sup>3)</sup>	700 <sup>3)</sup>	98 046
Rhein	865	778	102 111	Saale	427	124	23 737
Neckar	367	201	13 958	Havel	343	243	24 273
Main	524	384	26 507	Spree	382	147	10 100
Regnitz	58	5	7 540	Dahme	102	40	1 894
Lahn	245	148 <sup>1)</sup>	55 947	Elde	208	180 <sup>4)</sup>	2 990
Mosel	242	242	9 387	Ilmenau	107	29	2 869
Saar	120	120	3 575	Este	50	13	361
Ruhr	213	41 <sup>1)</sup>	4 489	Lühe	55	13	204
Ems	371 <sup>2)</sup>	238	12 649	Schwinge	35	5	199
Leda	75	27 <sup>1)</sup>	1 917	Pinnau	44	20	358
Weser	440	440	41 094	Krückau	37	11	247
Fulda	218	109 <sup>1)</sup>	6 947	Stör	88	51	1 800
Werra	292	89 <sup>1)</sup>	1 417	Eider	188	112	1 891
Aller	211	117	14 446	Trave	118	53 <sup>1)</sup>	1 854
Leine	241	112 <sup>1)</sup>	6 006	Warnow	155	14	2 982
Lesum/Wümme	128	29 <sup>1)</sup>	2 225	Ryck	30	5	305
Hunte	189	26	2 785	Peene	143	104 <sup>5)</sup>	5 110
Geeste	43	29 <sup>1)</sup>	337	Uecker	94	9	2 401
Oste	160	82 <sup>1)</sup>	1 714	Randow	70	3	703
				Oder	162	162	4 399

\*) Innerhalb Deutschlands.

1) Teilstrecken ohne gewerblichen Schiffsverkehr.

2) Bis zum Eintritt in den Dollart.

3) Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km.

4) Elde-Müritz-Wasserweg.

5) Einschl. Kummerower See, bis zum Oderhaff.

## 1.6 Schifffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungs- jahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	je Schiffseinheit bis ... t
Mittellandkanal	Bergeshövede—Rothensee bei Magdeburg	1938	321,3	2 <sup>1)</sup>	1 000 <sup>2)</sup>
Dortmund-Ems-Kanal <sup>3)</sup>	Dortmund—Erdem, Borsumer Schleuse	1899	269,0	15 <sup>1)</sup>	1 350 <sup>4)</sup>
Main-Donau-Kanal	Bamberg—Kelheim	1992 <sup>5)</sup>	171,0	16	1 500
Elbeseitenkanal (Nord-Süd-Kanal)	Artlenburg—Edesbüttel	1976	112,5	1 <sup>1)</sup>	1 500
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttel—Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Oder-Spree-Kanal	Eisenhüttenstadt—Dahme	1935	83,7	5	1 000
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder)—Oranienburg	1914	82,8	1 <sup>1)</sup>	1 000
Küstenkanal	Dörpen (Ems)—Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe—Lübeck	1900	62,0	7	1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel—Datteln	1929	60,2	6	2 400
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)—Plaue (Havel)	1936	56,4	3	1 000
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln—östlich Hamm	1915	47,1	2	1 350
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort—Henrichenburg	1914	45,6	5 <sup>1)</sup>	1 350 <sup>4)</sup>
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg—Berlin-Grünau	1906	37,8	1	1 000
Havelkanal	Paretz (Havel)—Nieder Neuendorf	1952	34,9	1	1 000

\*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 30 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 650 t.  
— Deutschland.

1) Sowie ein Schiffshebewerk.

2) Auf ausgebauten Strecken: 2 100 t.

3) Benutzt streckenweise die Ems.

4) Auf ausgebauten Strecken: 2 400 t.

5) 1972 Abschnitt Bamberg—Nürnberg (72 km, 7 Schleusen); 1985 Abschnitt Nürnberg—Roth (22 km, 3 Schleusen); 1987 Ausbau bis Hilpoltstein (12 km); 1989 Abschnitt Kelheim (Donau)—Riedenburg (18 km, 2 Schleusen).

1.7 Seen<sup>1)</sup>

See	Fläche km <sup>2</sup>	Größe	Mittlere		Seespiegel- höhe über NN <sup>1)</sup>	Kreis (Land)
			Tiefe			
			m			
<b>Alpen</b>						
Walchensee	16,3	190	81		801	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Tegernsee	8,9	72	36		725	Miesbach (Bayern)
Königssee	5,2	190	98		603	Berchtesgadener Land (Bayern)
Schliersee	2,2	40	24		777	Miesbach (Bayern)
Eibsee	1,8	32	14		973	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)
Alpsee (bei Füssen)	0,9	59	27		814	Ostallgäu (Bayern)
<b>Alpenvorland</b>						
Bodensee	538,5 <sup>2)</sup>	252	90		395	Konstanz u. Bodenseekreis (Baden-Württemberg), Lindau/Bodensee (Bayern)
Chiemsee	82,0	73	26		518	Traunstein (Bayern)
Starnberger See	57,2	128	54		584	Starnberg (Bayern)
Ammersee	46,6	81	38		533	Landsberg a. Lech (Bayern)
Waglinger und Tachingener See	9,0	27	16		442	Traunstein (Bayern)
Staffelsee	7,7	39	10		649	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)
Simssee	6,5	23	13		470	Rosenheim (Bayern)
Kochelsee	6,0	66	31		599	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Wörthsee	4,5	33	14		560	Starnberg (Bayern)
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23	13		724	Oberallgäu (Bayern)
Bannwaldsee	2,3	12	6		788	Ostallgäu (Bayern)
Hopfensee	1,9	10	5		785	Ostallgäu (Bayern)
<b>Schwarzwald</b>						
Schluchsee	5,1 <sup>3)</sup>	61	15		900	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Titisee	1,1	39	21		846	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Feldsee	0,1	32	19		1 109	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
<b>Eifel</b>						
Laacher See	3,3	53	32		275	Ahrweiler (Rheinland-Pfalz)
Pulvermaar	0,4	74	38		411	Daun (Rheinland-Pfalz)
<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>						
Steinhuder Meer	29,4	3	2		37	Hannover (Niedersachsen)
Dümmer	12,4	2	1		37	Diepholz (Niedersachsen)
Zwischenahner Meer	5,2	5	3		6	Ammerland (Niedersachsen)
Arendsee	5,1	49	29		21	Osterburg (Sachsen-Anhalt)
Großes Meer	4,2	2	1		0	Aurich (Niedersachsen)
<b>Holsteinische Seenplatte</b>						
Großer Plöner See	29,0	60	14		21	Plön und Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Selenter See	22,4	36	17		37	Plön (Schleswig-Holstein)
Wittensee	10,3	27	10		4	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Westensee	7,7	18	8		6	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Kellersee	5,6	28	14		24	Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Großer Binnensee	5,0	3	2		0	Plön (Schleswig-Holstein)
Hemmelsdorfer See	4,1	41	5		0	Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Dieksee	3,9	38	14		22	Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Dobersdorfer See	3,1	19	5		19	Plön (Schleswig-Holstein)
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>						
Müritz	110,3	31	6		62	Röbel/Müritz und Waren (Mecklenburg-Vorpommern)
Schweriner See	60,6	51	13		38	Schwerin und Wismar (Mecklenburg-Vorpommern)
Plauer See	38,0	24	8		62	Lübz und Waren (Mecklenburg-Vorpommern)
Kummerower See	32,2	26	8		0,3	Malchin (Mecklenburg-Vorpommern)
Schaalsee	23,3	72	17		35	Hagenow (Mecklenburg-Vorpommern), Hzgt. Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Kölpinsee	19,9	28	4		62	Waren und Röbel/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Tollensee	17,8	33	17		15	Neubrandenburg <sup>4)</sup> (Mecklenburg-Vorpommern)
Krakower See	15,3	29	8		48	Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern)
Ratzeburger See	14,1	24	12		4	Herzogtum Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Malchiner See	13,7	11	3		0,4	Malchin und Teterow (Mecklenburg-Vorpommern)
Fleesensee	10,1	26	7		62	Waren und Röbel/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Großer Stechlinsee	4,3	68	23		60	Gransee (Brandenburg)
<b>Uckermärkisches Hügelland</b>						
Parsteiner See	11,0	30	10		44	Eberswalde (Brandenburg)
Unterueckersee	10,7	19	9		18	Prenzlau (Brandenburg)
Grimnitzsee	8,3	11			65	Eberswalde (Brandenburg)
Werbellinsee	7,9	54	27		43	Eberswalde (Brandenburg)
Oberueckersee	6,7	17			19	Prenzlau und Templin (Brandenburg)
<b>Märkische Seenplatten</b>						
Scharmützelsee	13,8	29	9		38	Fürstenwalde (Brandenburg)
Schwiebichsee	10,5	7	3		41	Beeskow (Brandenburg)
Beetzsee	10,0	9	6		28	Brandenburg/Havel <sup>4)</sup> (Brandenburg)
Ruppiner See	8,5	24	12		40	Neuruppin (Brandenburg)
Schwiebrowsee	8,5	9	4		29	Potsdam (Brandenburg)
Großer Müggelsee	7,7	8	5		32	Köpenick <sup>5)</sup> (Berlin)
Gülper See	5,4	6			24	Rathenow (Brandenburg)
Templiner See	5,0	10			29	Potsdam (Brandenburg)
Tegeler See	4,1	7	8		31	Reinickendorf <sup>5)</sup> (Berlin)
Seddinsee	3,8	7			32	Köpenick <sup>5)</sup> (Berlin)
Großer Wannsee	2,6	9	4		30	Zehlendorf <sup>5)</sup> (Berlin)
Zeuthener See	2,3	7			32	Köpenick <sup>5)</sup> (Berlin), Königs Wusterhausen (Brandenburg)
Krossinsee	1,4	6			32	Fürstenwalde (Brandenburg)
Sakrower See	1,1	36	14		30	Potsdam (Brandenburg)

<sup>1)</sup> Alle natürlichen Seen mit einer Spiegelfläche von über 10 km<sup>2</sup> sowie bekannte kleinere Seen. – **Deutschland.**

<sup>2)</sup> Normal-Null.

<sup>3)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 km<sup>2</sup> Inseln; darunter Anteil der Bundesrep. Deutschland: 305 km<sup>2</sup>.

<sup>4)</sup> Gestaut; ursprünglich 1,0 km<sup>2</sup>.

<sup>5)</sup> Stadtkreis.

<sup>6)</sup> Stadtbezirk.

1.8 Talsperren\*)

Talsperre	Vorfluter/Wasserlauf	Stauraum	Maximale Fläche	Größe Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung <sup>1)</sup>	Kreis
		Mill. m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m			
<b>Donaugebiet</b>							
Forggensee	Lech	165,0	15,3	40	1953	E, H, Er	Ostallgäu
Sylvensteinsee	Isar	104,0	3,9	41	1959	H, N, E, Er	Bad Tölz-Wolfratshausen
Rottachsee	Rottach-Ilter	28,5	3,0	32	1992	N, E, H, Er	Oberallgäu
Eixendorf	Schwarzach-Naab	20,8	1,8	25	1976	H, N, E, Er	Schwandorf und Cham
Frauenau	Kleiner Regen-Schwarzer Regen	20,0	0,9	75	1984	T, E, N, H	Regen
Dornau	Lech	18,0	2,1	22	1959	E, Er	Weilheim-Schongau
Grüntensee	Wertach-Lech	16,0	2,5	16	1961	H, E, Er	Oberallgäu
<b>Rheingebiet</b>							
Bigge	Bigge-Lenne-Ruhr	171,8 <sup>2)</sup>	7,1	52	1965	H, E	Olpe
Möhne	Möhne-Ruhr	134,5	10,4	35	1913	N, H, E, Er	Soest
Schluchsee	Schwarza-Wutach	108,0	5,1	35	1932	E	Breisgau-Hochschwarzwald
Große Dhünn	Dhünn	81,0	4,6	54	1987	T, H, N	Rheinisch-Bergischer Kreis
Sorpe	Sorpe-Röhr-Ruhr	70,0	3,3	60	1935	N, E, Er	Hochsauerlandkreis
Wahnbach	Wahnbach-Sieg	41,4	2,2	46	1958	T, I, H, N	Rhein-Sieg-Kreis
Henne	Henne-Ruhr	38,4	2,1	57	1955	H, N, E, Er	Hochsauerlandkreis
Verse	Verse-Lenne-Ruhr	32,8	1,7	52	1952	T, N, E	Märkischer Kreis
Wiehl	Wiehl-Agger-Sieg	31,5	2,0	50	1974	T, H	Oberbergischer Kreis
Wupper	Wupper	25,9	2,2	35	1988	H, N, E, Er	Oberbergischer Kreis
Bever	Bever-Wipper-Wupper	23,7	2,0	33	1939	H, N, Er	Oberbergischer Kreis
Lister	Bigge-Lenne-Ruhr	22,0	1,7	35	1912	N, Er, T	Olpe und Märkischer Kreis
Mauthaus	Numer Ködel-Rodach-Main	21,7	0,9	56	1972	T, N, H, E, Er	Kronach
Aabach	Aabach-Afte-Alme-Lippe	20,0	1,3	41	1979	T, H	Paderborn
Agger	Agger-Sieg	19,3	1,2	40	1929	H, N, E	Oberbergischer Kreis
Nonnweiler	Prims-Saar-Mosel	19,2	1,3	60	1981	T, H, N, I	Sankt Wendel
Kerspe	Kerspe-Wipper-Wupper	15,5	1,6	28	1913	T	Oberbergischer Kreis und Märkischer Kreis
Oberrnau	Oberrnaubach-Sieg	14,9	0,9	44	1972	T, H	Siegen-Wittgenstein
Schwarzenbach	Schwarzenbach-Murg	14,3	0,7	44	1926	E	Rastatt
Kleine Kinzig	Kleine Kinzig-Kinzig	13,0	0,6	61	1985	T, H	Freudenstadt
Ennepe	Ennepe-Volme-Ruhr	12,6	1,0	45	1904	T, I, E, Er	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Maasgebiet</b>							
Schwammenauel <sup>3)</sup>	Rur	205,5	7,6	68	1959	T, I, N, H, E	Aachen und Düren
Urft	Urft-Rur	45,5	2,2	54	1905	N, H, E, I	Euskirchen
Wehebach	Wehebach-Inde-Rur	25,0	2,1	46	1983	T, H, N	Düren und Aachen
Olef	Olef-Urft-Rur	19,3	1,1	54	1959	T, H, E, N	Euskirchen
<b>Wesergebiet</b>							
Edersee	Eder-Fulda	202,4	12,0	41	1914	N, H, E, Z	Waldeck-Frankenberg
Oker	Oker-Aller	47,4	2,3	66	1956	H, N, E, Er	Goslar
Grane	Grane-Innerste-Leine-Aller	46,4	2,2	61	1969	H, T	Goslar
Oder	Oder-Rhume-Leine-Aller	30,6	1,4	51	1934	H, N, E	Osterode am Harz
Söse	Söse-Rhume-Leine-Aller	25,5	1,2	56	1931	T, H, E	Osterode am Harz
Schönbrunn	Schleuse-Werra	21,8	0,9	82	1975	T, H	Hildburghausen
Diemel	Diemel	20,5	1,7	34	1923	H, N, E, Z	Waldeck-Frankenberg u. Hochsauerlandkreis
Innerste	Innerste-Leine-Aller	20,0	1,5	35	1966	H, N, Er	Goslar
Ecker	Ecker-Oker-Aller	12,6	0,7	57	1942	T, H, E	Goslar
Twiste	Twiste-Diemel	10,3	1,2	22	1981	H, N, Er	Waldeck-Frankenberg
<b>Elbegebiet</b>							
Bleiloch	Saale	215,0	9,2	59	1932	H, E, N	Schleiz und Lobenstein
Hohenwarte	Saale	182,0	7,3	66	1941	H, E, N, Er	Saalfeld und Pößneck
Rappbode	Rappbode-Bode-Saale	109,1	3,9	87	1959	T, H, E	Wernigerode
Eibenstock	Zwickauer Mulde-Mulde	74,6	3,7	54	1982	T, H	Aue
Pöhl	Trieb-Weiße Elster-Saale	62,0	3,9	45	1964	N, H, E, Er	Plauen
Bautzen	Spree-Havel	44,6	5,6	15	1975	N, H, Er	Bautzen
Spremberg	Spree-Havel	42,7	9,9	11	1965	N, H, E	Spremberg
Keilbra	Helme-Unstrut-Saale	35,6	14,3	8	1967	H, N	Sangerhausen
Zeulenroda	Weida-Weiße Elster-Saale	28,9	2,4	33	1975	T, H	Zeulenroda
Saidenbach	Saidenbach-Flöha-Mulde	22,4	1,5	46	1933	T	Marienberg
Quitzdorf	Schwarzer Schöps-Spree-Havel	22,0	7,5	8	1972	N, H	Niesky
Lehnmühle	Wilde Weißeritz	21,9	1,3	42	1931	T, H, E	Dippoldiswalde
Ohra	Ohra-Unstrut-Saale	17,5	0,8	52	1967	T, H, E	Gotha
Dröda	Feilebach-Weiße Elster-Saale	17,3	2,4	39	1972	T, H	Oelsnitz (Vogtl.)
Klingenberg	Wilde Weißeritz	16,4	1,2	31	1914	T, H, E	Dippoldiswalde
Rauschenbach	Flöha-Mulde	15,2	1,0	38	1967	T, H, N	Brand-Erbisdorf
Lichtenberg	Gimmilitz-Mulde	14,4	0,9	40	1975	T, H	Brand-Erbisdorf
Gottleuba	Gottleuba	13,0	0,6	50	1974	T, H	Pirna
Kriebstein	Zschoppau-Mulde	11,7	1,3	22	1930	N, E, Er	Hainichen
Förmitz	Förmitz-Saale	11,4	1,0	31	1979	N, H, Er	Hof

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 10 Mill. m<sup>3</sup> aufwärts, ohne Hochwasserrückhaltebecken und Speicherwerke. - Deutschland.

2) Einschl. Vorbecken Lister-Talsperre.  
3) Einschl. Vorseperre Paulushof.

1) Abkürzungen: E = Energiegewinnung, Er = Erholung, H = Hochwasserschutz, I = Industriewasserentnahme, N = Niedrigwasseraufhöhung oder Betriebswasserversorgung, T = Trinkwasserversorgung, Z = Zuschußwasser für die Schifffahrt.



1.9 Ausgewählte Inseln\*)

Insel	Fläche in km²	Kreis	Insel	Fläche in km²	Kreis	Insel	Fläche in km²	Kreis
<b>Nordsee</b>			<b>Ostsee</b>			<b>Binnenlandgewässer</b>		
Sylt	99,2	Nordfriesland	Rügen	930,0	Rügen	Langenwerder	0,5	Wismar
Föhr	82,9	Nordfriesland	Usedom	373,0 <sup>1)</sup>	Wolgast	Liebitz	0,4	Rügen
Nordstrand	50,4	Nordfriesland	Fehmarn	185,4	Ostholstein	Ruden	0,4	Wolgast
Pellworm	37,4	Nordfriesland	Poel	34,3	Wismar	Fährinsel	0,4	Rügen
Borkum	30,6	Leer	Ummanz	19,6	Rügen	Riems	0,3	Greifswald
Norderney	26,3	Aurich	Hiddensee	16,7	Rügen			
Amrum	20,4	Nordfriesland	Große und Kleine Kurr	3,7	Ribnitz-Damgarten			
Langesoog	19,7	Wittmund	Bock	3,4	Stralsund			
Spiekeroog	18,2	Wittmund	Koos	1,6	Greifswald			
Jüist	16,4	Aurich	Pultz	1,2	Rügen			
Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,6	Nordfriesland	Großer und Kleiner Werder	1,2	Stralsund			
Baltrum	6,5	Aurich	Lotzeninsel	1,1	Schleswig-Flensburg			
Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland	Görmitz	1,0	Wolgast			
Memmert	5,2	Aurich	Vilm	1,0	Rügen			
Wangerooge	5,0	Friesland	Oie (Barther Bodden)	0,9	Ribnitz-Damgarten			
Scharhörn	4,1	Hamburg	Dänholm (Strelasund)	0,9	Stralsund			
Neuwark	3,6	Hamburg	Oehe	0,7	Rügen			
Größe-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland	Greifswalder Oie	0,6	Greifswald			
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Riether Werder	0,6	Ueckermünde			
						Reichenau (Bodensee) . . . . . 4,4 Konstanz		
						Herreninsel (Chiemsee) . . . . . 3,3 Rosenheim		
						Plauer Werder (Plauer See) . . . . . 2,8 Waren		
						Kampenwerder (Schaalsee) . . . . . 2,7 Hagenow		
						Pfauninsel (Havel) . . . . . 0,9 Berlin <sup>2)</sup>		
						Königsklinger Aue (Rhein) . . . . . 0,8 Mainz-Bingen		
						Lieps (Schweriner See) . . . . . 0,5 Wismar		
						Mainau (Bodensee) . . . . . 0,4 Konstanz		
						Werder (Havel) . . . . . 0,4 Potsdam		
						Lindau (Bodensee) . . . . . 0,4 Lindau (Bodensee)		
						Scharfenberg (Tegeler See) . . . . . 0,2 Berlin <sup>3)</sup>		
						Fraueninsel (Chiemsee) . . . . . 0,15 Rosenheim		

\*) Deutschland.

1) Anteil der Bundesrepublik Deutschland; Gesamtfläche: 445,0 km².

2) Stadtbezirk Zehlendorf.

3) Stadtbezirk Reinickendorf.

1.10 Naturschutzflächen 1994\*)

Land	Nationalparke	Biosphären-reservate	Naturschutz-gebiete	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwald-reservate
Baden-Württemberg	—	—	480,7	3 539	10,8	20,1
Bayern	340	916,0	1 341,8	20 644	320,4	44,4
Berlin	—	—	3,2	—	—	—
Brandenburg	—	1 734,9	579,4	205	122,5	11,2
Bremen	—	—	12,8	—	—	—
Hamburg	117	117,0	32,4	38	123,6	—
Hessen	—	506,9	246,9	6 135	2,2	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 153	235,0	419,7	162	325,2	15,6
Niedersachsen	2 558	2 400,0	1 192,3	7 403	2 532,8	19,5
Nordrhein-Westfalen	—	—	649,3	10 001	268,3	9,3
Rheinland-Pfalz	—	1 798,0	257,4	4 562	2,8	4,4
Saarland	—	—	21,4	825	—	3,1
Sachsen	93	—	137,2	—	—	2,8
Sachsen-Anhalt	59	430,0	262,3	257	13,6 <sup>1)</sup>	12,0
Schleswig-Holstein	2 850	2 850,0	352,3	1 925	2 990,0	6,9
Thüringen	—	640,5	181,3	—	—	7,1
<b>Deutschland</b>	<b>7 170</b>	<b>11 628,3</b>	<b>6 170,3</b>	<b>55 695</b>	<b>6 712,0</b>	<b>164,4</b>

\*) Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden. — Ausführliche Angaben enthält Tab. 26.10, S. 749f.

1) Einschl. des Anteils von Thüringen.

1.11 Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche 1993\*)

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1)</sup>
%										
Baden-Württemberg	3 575,2	6,3	0,3	0,6	5,2	48,1	37,6	1,0	0,9	12,3
Bayern	7 054,7	4,3	0,4	0,4	4,1	52,8	34,2	1,8	2,0	9,1
Berlin	88,9	42,8	0,8	10,9	12,4	6,7	17,5	6,4	2,5	68,0
Brandenburg	2 947,6	3,7	1,2	0,3	3,3	50,2	34,7	3,4	3,1	7,4
Bremen	40,4	32,7	0,5	7,4	11,9	31,3	1,9	11,5	2,8	53,5
Hamburg	75,5	34,5	1,4	8,0	11,6	29,1	4,5	8,1	2,8	55,8
Hessen	2 111,4	6,8	0,4	0,7	6,5	43,8	39,8	1,3	0,8	14,2
Mecklenburg-Vorpommern	2 342,4	3,1	0,2	0,2	2,5	64,8	21,2	5,5	2,5	5,8
Niedersachsen	4 735,2	6,1	0,8	0,7	4,8	62,7	20,8	2,1	2,1	11,7
Nordrhein-Westfalen	3 407,2	11,3	1,0	1,2	6,4	52,6	24,7	1,7	1,0	19,6
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>	1 985,2	4,9	0,5	1,4	5,9	43,8	40,5	1,4	1,6	12,6
Saarland	257,0	11,2	0,9	0,7	6,0	45,5	33,4	0,9	1,3	18,9
Sachsen	1 840,9	5,6	2,0	0,5	3,6	57,0	26,4	1,8	3,0	9,9
Sachsen-Anhalt	2 044,6	4,0	1,0	0,4	3,5	63,6	21,2	1,7	4,6	8,0
Schleswig-Holstein	1 573,1	5,5	0,6	0,7	4,0	73,5	9,2	4,7	1,9	10,5
Thüringen	1 617,5	3,7	0,3	0,4	3,8	54,5	31,8	1,2	4,4	7,9
<b>Deutschland</b>	<b>35 697,0</b>	<b>5,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>	<b>4,8</b>	<b>54,7</b>	<b>29,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>11,3</b>
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	24 863,5	6,5	0,6	0,8	5,1	53,5	30,0	1,9	1,6	12,7
Neue Länder und Berlin-Ost	10 833,4	4,1	0,9	0,4	3,3	57,6	27,3	2,9	3,4	7,9

\*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. — Ausführlichere Angaben enthält die Tabelle 8.17, S. 176.

1) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauand), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

2) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

**1.12 Klimatische Verhältnisse\*)**

**1.12.1 Lufttemperaturen**

Beobachtungsstation (Höhe in m über Normal-Null) a = 1992/93 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in °C <sup>2)</sup>												Frost-	Eis-	Sommer-	
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>4)</sup>	Dez. – März	Mai – Aug.	
List auf Sylt . . . . . (26) a	6,6	3,8	3,0	2,2	3,6	8,2	12,8	13,7	14,6	14,9	12,1	8,4	8,7	41	4	2
b	6,0	3,0	0,9	0,4	2,3	5,9	10,5	14,3	15,8	16,3	14,0	10,2	8,3	58	18	4
Greifswald . . . . . (2) a	4,7	1,4	1,7	1,1	3,7	7,9	13,8	14,5	15,8	15,1	11,9	8,0	8,3	54	12	10
b	4,5	1,3	-0,7	-0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	7,9	71	26	11
Travemünde . . . . . (9) a	5,5	3,0	3,0	1,4	4,2	8,6	13,0	14,7	15,8	15,1	12,3	8,5	8,8	48	9	3
b	5,0	1,9	0,1	0,2	2,8	6,4	11,1	15,1	16,4	16,2	13,5	9,5	8,2	65	19	9
Hannover-Langenhagen . . . . . (53) a	6,4	2,4	3,1	0,0	4,3	10,9	14,8	15,6	16,2	15,5	12,3	8,7	9,2	57	17	17
b	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0	16,6	13,5	9,4	8,7	67	19	22
Potsdam . . . . . (81) a	4,6	0,6	2,0	-0,1	4,0	11,1	15,9	15,7	16,3	15,9	12,3	8,4	8,9	71	19	28
b	4,1	0,8	-1,0	-0,3	3,3	7,9	12,9	16,7	17,9	17,4	13,9	9,1	8,6	76	24	34
Leipzig-Schkeuditz . . . . . (131) a	5,5	1,3	2,6	-0,6	4,1	11,2	16,0	16,3	16,6	16,6	12,4	8,3	9,2	66	21	25
b	4,5	1,4	-0,5	0,1	3,4	7,8	12,5	16,4	17,8	17,3	13,8	9,2	6,6	71	23	31
Frankfurt am Main (Flughafen) . . (112) a	6,8	2,4	3,9	0,0	5,7	12,6	16,3	18,5	19,0	18,7	14,0	9,1	10,6	63	14	45
b	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6	17,9	14,5	9,4	9,5	66	15	54
Trier (Petrisberg) . . . . . (265) a	6,5	2,6	4,0	-0,6	5,4	11,4	14,5	17,1	17,0	16,8	13,1	8,5	9,7	58	13	35
b	4,7	1,8	0,8	1,9	5,0	8,5	12,6	15,8	17,4	16,7	14,0	9,5	9,1	61	16	29
Regensburg . . . . . (366) a	4,7	-0,4	1,3	-2,9	3,1	11,0	16,5	16,6	16,8	17,1	13,0	7,9	8,7	82	30	42
b	3,0	-0,6	-2,2	-0,6	3,4	8,0	12,6	16,3	17,7	16,9	13,4	8,1	8,0	86	31	34
Freiburg im Breisgau (Stefan-Meier-Straße) . . . . . (269) a	8,8	3,6	6,6	0,9	7,0	13,2	16,6	19,0	19,5	19,6	15,0	9,9	11,6	41	11	47
b	5,7	2,5	1,5	2,9	6,5	10,1	14,3	17,5	19,5	18,8	15,8	10,6	10,5	56	15	39

**1.12.2 Niederschläge**

Beobachtungsstation (Höhe in m über Normal-Null) a = 1992/93 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>5)</sup>												
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>4)</sup>
List auf Sylt . . . . . (26) a	150	55	95	33	14	20	30	23	87	103	86	76	772
b	87	66	53	31	36	39	43	46	61	82	76	79	699
Greifswald . . . . . (2) a	59	24	67	28	13	33	64	42	110	67	82	32	621
b	48	46	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	552
Travemünde . . . . . (9) a	120	25	91	25	12	22	61	45	111	89	118	68	787
b	58	57	48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	612
Hannover-Langenhagen . . . . . (53) a	77	57	82	25	20	45	67	58	130	45	72	66	744
b	52	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	644
Potsdam . . . . . (81) a	63	58	47	33	9	23	90	93	100	42	73	20	651
b	45	50	42	35	34	45	55	70	63	66	49	41	595
Leipzig-Schkeuditz . . . . . (131) a	30	45	54	13	13	13	63	122	117	34	73	20	597
b	35	35	31	29	33	40	49	66	63	60	45	43	529
Frankfurt am Main (Flughafen) . . (112) a	71	35	23	6	8	35	57	21	73	17	75	64	485
b	59	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	655
Trier (Petrisberg) . . . . . (265) a	94	63	102	25	9	41	95	38	125	16	125	65	798
b	73	73	54	54	53	45	67	70	71	78	60	56	754
Regensburg . . . . . (366) a	91	47	44	22	9	23	26	135	128	64	51	56	696
b	44	47	41	40	38	44	59	87	77	75	49	42	644
Freiburg im Breisgau (Stefan-Meier-Straße) . . . . . (269) a	89	53	16	23	23	34	80	84	88	87	111	83	771
b	74	55	62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	933

\*) Nähere Erläuterungen in »Monatlicher Witterungsbericht« (Herausgeber: Deutscher Wetterdienst in Offenbach am Main und Potsdam). – **Deutschland.**

1) Durchschnitt aus den Jahren 1951–1980.

2) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel  $\frac{7h + 14h + 2 \times 21h}{4}$ .

3) Frosttag: Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0°C; Eistag: Höchsttemperatur weniger als 0°C; Sommertag: Höchsttemperatur mindestens 25°C.

4) Wasserwirtschaftsjahr (November–Oktober).

5) 1 mm = 1 l/m<sup>2</sup>.

## 2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	Seite
<b>Bevölkerung</b>						
Fläche		km <sup>2</sup>	356 733	356 959	...	52
Bevölkerung	JE	1 000	80 275	80 975	...	65
männlich	JE	1 000	38 839	39 300	...	65
weiblich	JE	1 000	41 436	41 675	...	65
Einwohner je km <sup>2</sup>	JE	Anzahl	225	227	...	52
Ausländer	31. 12.	1 000	5 882	6 496	6 878	72
Privathaushalte <sup>2)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	35 256	35 700	...	70
Eiersonenhaushalte	April <sup>3)</sup>	1 000	11 858	12 044	...	70
Mehrpersonenhaushalte	April <sup>3)</sup>	1 000	23 398	23 656	...	70
Eheschließungen	JS	Anzahl	454 291	463 428	...	74
Gerichtliche Ehelösungen	JS	Anzahl	136 484	135 179	...	85
Lebendgeborene	JS	Anzahl	830 019	809 114	...	74
Gestorbene	JS	Anzahl	911 245	885 443	...	74
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	Anzahl	- 81 226	- 76 329	...	74
Grenzüberschreitende Wanderungen						
Zuzüge über die Grenzen	JS	Anzahl	1 182 927	1 489 449	...	87
Fortzüge über die Grenzen	JS	Anzahl	582 240	701 424	...	87
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	JS	Anzahl	+600 687	+788 025	...	-
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
Erwerbstätige <sup>2)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	37 445	36 940	...	114
männlich	April <sup>3)</sup>	1 000	21 875	21 623	...	114
weiblich	April <sup>3)</sup>	1 000	15 570	15 317	...	114
nach Wirtschaftsabteilungen <sup>4)</sup>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	April <sup>3)</sup>	1 000	1 575	1 379	...	114
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	April <sup>3)</sup>	1 000	767	707	...	114
Verarbeitendes Gewerbe	April <sup>3)</sup>	1 000	11 877	11 043	...	114
Baugewerbe	April <sup>3)</sup>	1 000	2 706	2 918	...	114
Handel	April <sup>3)</sup>	1 000	4 380	4 403	...	114
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>5)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	2 306	2 257	...	114
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>6)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	1 230	1 287	...	114
Dienstleistungsunternehmen <sup>7)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	8 488	8 586	...	114
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte <sup>8)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	745	807	...	114
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>9)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	3 390	3 553	...	114
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	April <sup>3)</sup>	1 000	3 037	3 091	...	114
Mithelfende Familienangehörige	April <sup>3)</sup>	1 000	522	529	...	114
Abhängige	April <sup>3)</sup>	1 000	33 887	33 320	...	114
Beamte	April <sup>3)</sup>	1 000	2 511	2 491	...	114
Angestellte <sup>9)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	16 059	16 860	...	114
Arbeiter <sup>10)</sup>	April <sup>3)</sup>	1 000	13 753	13 968	...	114
Erwerbspersonen <sup>11)</sup>	D	1 000	39 164	38 930	38 554	714
- Arbeitslose	D	1 000	2 602	2 978	3 419	714
= Erwerbstätige Inländer	D	1 000	36 562	35 952	35 135	714
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	D	1 000	3 415	3 472	3 941	714
Beschäftigte Arbeitnehmer	D	1 000	33 147	32 480	31 664	714
+ Einpendler abzgl. Auspendler	D	1 000	- 56	- 19	+7	714
= Erwerbstätige im Inland	D	1 000	36 506	35 933	35 142	714
<b>Unternehmen</b>						
Kapitalgesellschaften						
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 806	3 219	...	138
Grundkapital	JE	Mill. DM	154 105	173 814	...	138
GmbH	JE	Anzahl	465 660	549 659	...	138
Stammkapital	JE	Mill. DM	208 539	246 114	...	138
Insolvenzen von Unternehmen <sup>12)</sup>	JS	Anzahl	8 837	10 920	15 148	150/153
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Anzahl	252	252	264	150/153
Verarbeitendes Gewerbe	JS	Anzahl	1 567	2 089	2 951	150/153
Baugewerbe	JS	Anzahl	1 730	2 012	2 795	150/153
Handel	JS	Anzahl	2 217	2 757	3 843	150/153
Dienstleistungsunternehmen <sup>7)</sup>	JS	Anzahl	2 484	3 030	4 058	150/153
Sonstige Unternehmen	JS	Anzahl	587	780	1 237	150/153

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ergebnis des Mikrozensus.

3) 1992: Mai.

4) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

5) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

6) Ohne Postgiro- Sparkassenämtern.

7) Einschl. Freier Berufe.

8) Anstalten und Einrichtungen, die Dienstleistungen erbringen, wie z. B. Krankenhäuser, Schulen, sind im Mikrozensus den Dienstleistungsunternehmen zugeordnet.

9) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

10) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

11) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

12) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. - In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

## 2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	Seite
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>						
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	JS	1 000	617	601	593	158
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	JS	1 000 ha	17 136	16 950	17 162	187
dar. Ackerland	JS	1 000 ha	11 559	11 467	11 676	187
Getreideernte	JS	1 000 t	39 268	34 758	35 547	180
Kartoffelernte	JS	1 000 t	10 201	10 897	12 260	181
Zuckerrübenenernte	JS	1 000 t	25 926	27 150	28 606	181
Obsternte (Marktbobstanbau) <sup>3)</sup>	JS	1 000 t		1 670	1 167	186
Gemüseernte <sup>4)</sup>	JS	1 000	1 841	2 048	2 133	184
Weinmosternte	JS	1 000 hl	10 170	13 375	9 718	189
Holzeinschlag	FwJS	1 000 m <sup>3</sup> oR	31 685	27 759	27 958	192
Schweinebestand	3. 12.	1 000	26 063	26 514	26 075	195
Rinderbestand	3. 12.	1 000	17 134	16 207	15 897	193
Milcherzeugung	JS	1 000 t	28 916	27 851	28 098	196
Schlachtmenge	JS	1 000 t	6 130	5 540	5 371	-
Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei	JS	1 000 t	200	212	186	200
<b>Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>5)</sup></b>						
Unternehmen <sup>6)</sup>	D	Anzahl	44 281	44 886	43 352	206
Investitionen <sup>7)</sup>	JS	Mill. DM	116 219	112 986	...	206
<b>Betriebe<sup>8)</sup></b>						
Beschäftigte	D	1 000	9 274	8 275	7 541	212
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	9 369	8 615	7 574	212
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	430 615	440 705	421 013	213
Umsatz <sup>9)</sup>	JS	Mrd. DM	2 046	2 049	1 920	213
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	537	536	501	213
<b>Verbrauch<sup>8)</sup></b>						
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	224	217	206	220
Gas	JS	Mill. m <sup>3</sup>	37 159	35 136	33 043	220
Kohle	JS	1 000 t	55 845	45 310	39 743	220
Heizöl	JS	1 000 t	12 207	11 935	11 510	220
<b>Index des Auftragseingangs<sup>9)</sup></b>						
Verarbeitendes Gewerbe	D	2. Hj. 1990 = 100	99,9	97,3	90,7	223
<b>Index der Nettoproduktion</b>						
<b>(Fachliche Unternehmensteile)<sup>10)</sup></b>						
Produzierendes Gewerbe	D	2. Hj. 1990 = 100	98,8	98,6	93,1	227
Elektrizitäts- und Gasversorgung	D	2. Hj. 1990 = 100	103,9	103,9	102,4	227
Bergbau	D	2. Hj. 1990 = 100	87,2	77,6	67,4	227
Verarbeitendes Gewerbe	D	2. Hj. 1990 = 100	98,6	97,4	90,6	227
Bauhauptgewerbe	D	2. Hj. 1990 = 100	98,8	110,8	114,8	227
<b>Produktion</b>						
Braunkohle, roh	JS	Mill. t		242	222	230
Vergaserkraftstoff	JS	1 000 t	25 120	26 105	27 366	230
Heizöle	JS	1 000 t	35 243	41 179	42 426	230
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t			36 649	230
Roheisen	JS	1 000 t	30 989	28 548	26 970	231
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	41 707	39 337	37 322	231
Walzstahl	JS	1 000 t	26 085	25 917	25 369	231
Personenkraftwagen	JS	1 000 St	4 001	4 192	3 284	233
Kunststoffe	JS	1 000 t	10 116	10 081	9 816	234
Hohlglas	JS	1 000 t	4 974	4 845	4 630	235
Schnittholz	JS	1 000 m <sup>3</sup>	13 322	13 396	11 800	235
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t			12 794	236
Bier	JS	1 000 hl			114 391	238
<b>Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen</b>						
Förderung <sup>11)</sup>	JS	1 000 t	66 443	65 906	58 282	250
<b>Einsatz in</b>						
Zechenkokereien	JS	1 000 t	11 014	9 401	6 898	250
Brikettfabriken	JS	1 000 t	861	677	589	250
Zechenkraftwerken	JS	1 000 t	1 723	1 635	1 481	250
Zechenselbstverbrauch und Deputata	JS	1 000 t	201	183	168	250
Bestandsveränderung <sup>12)</sup>	JS	1 000 t	+257	-4 804	-1 199	250
Einfuhr	JS	1 000 t	15 400	15 428	12 915	250
Ausfuhr	JS	1 000 t	3 526	1 647	929	250
Inlandsversorgung	JS	1 000 t	64 774	62 987	60 133	250

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr.

3) Baumobst und Erdbeeren.

4) Ernte von wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland und in Unterglasanlagen für den Verkauf.

5) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

6) Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe.

7) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9) Wertindex.

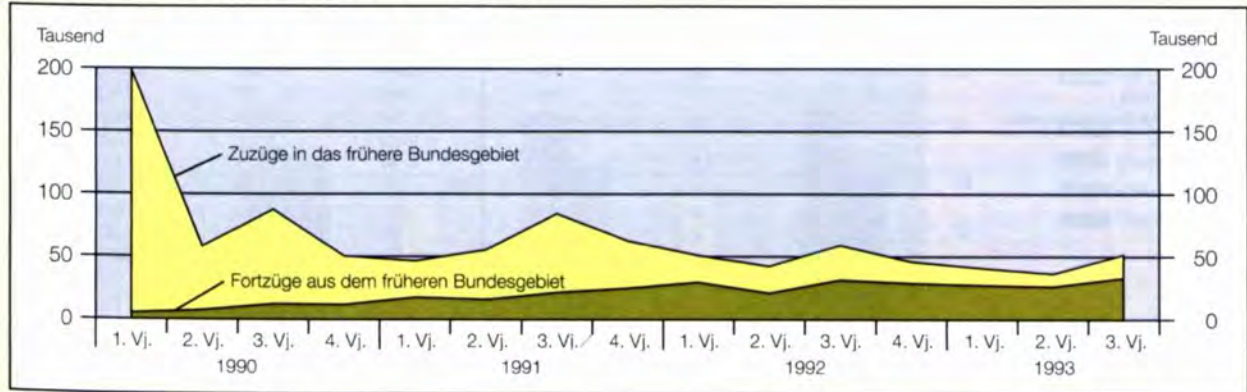
10) Kalendermonatlich.

11) Einschl. Kleinbetrieben.

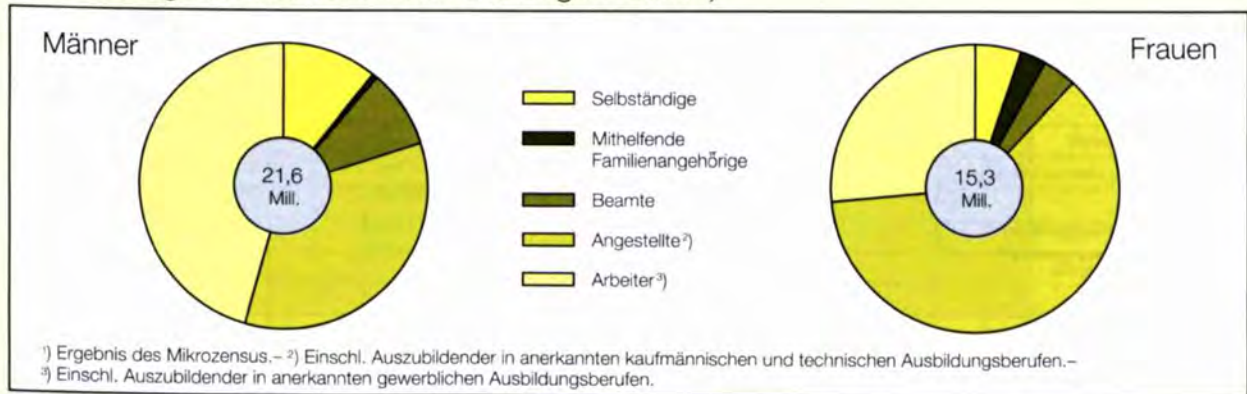
12) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

# Deutschland

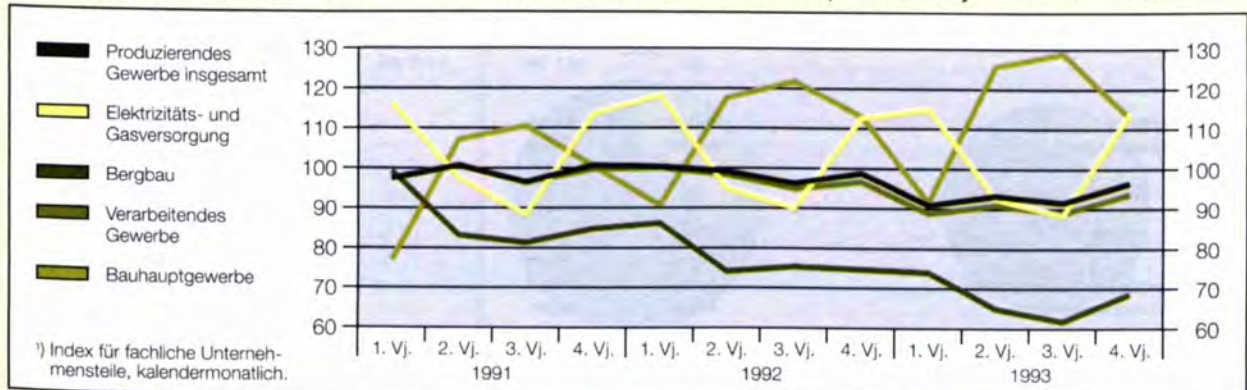
Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost



Erwerbstätige im Mai 1992 nach Stellung im Beruf<sup>1)</sup>



Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe<sup>1)</sup> 2. Halbjahr 1990 = 100



Statistisches Bundesamt 94-1-0293

## 2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	Seite
<b>Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen</b>						
Förderung	JS	1 000 t	279 344	241 803	221 810	250
<b>Einsatz</b>						
in Brikettfabriken	JS	1 000 t	48 440	28 991	23 598	250
in Kokereien	JS	1 000 t	1 889	687	643	250
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	JS	1 000 t	10 702	10 908	10 159	250
in eigenen Kraftwerken	JS	1 000 t	8 509	7 128	8 482	250
für Sonstiges	JS	1 000 t	4 197	2 935	2 739	250
Selbstverbrauch und Deputate	JS	1 000 t	377	286	168	250
Einfuhr	JS	1 000 t	1 011	1 079	835	250
Ausfuhr	JS	1 000 t	442	362	351	250
Inlandsversorgung	JS	1 000 t	205 799	191 585	176 505	250
<b>Baugewerbe<sup>2)</sup></b>						
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Unternehmen <sup>3)</sup>	30. 9.	Anzahl	12 056	13 054	...	239/240
Investitionen	JS	Mill. DM	7 751	8 904	...	239/240
Betriebe	30. 6.	Anzahl	71 830	74 446	77 319	241
Beschäftigte	D	1 000	.	1 412	1 454	241
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	.	1 828	1 828	241
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	.	62 039	65 932	241
Baugewerblicher Umsatz <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	.	212 711	219 593	242
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Unternehmen <sup>3)</sup>	30. 9.	Anzahl	7 317	7 905	...	239/240
Investitionen	JS	Mill. DM	1 208	1 370	...	239/240
Betriebe <sup>3)</sup>	30. 6.	Anzahl	6 601	7 165	7 690	242
Beschäftigte	D	1 000	292	313	338	242
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	395	423	451	242
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	11 562	13 383	14 957	242
Baugewerblicher Umsatz <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	35 584	43 088	45 560	242
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgewerbe) <sup>5)</sup>	D	2. Hj. 1990 = 100	113,3	127,6	136,7	246
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe) <sup>5)</sup>	D	2. Hj. 1990 = 100	111,8	127,6	137,3	246
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>						
Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>6)</sup>	JS	1 000	406,1	485,4	606,7	255
Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>6)</sup>	JS	1 000	331,2	386,1	455,5	258
Wohnungsbestand <sup>7)</sup>	JE	1 000	34 174	34 547	...	263
<b>Handel, Reiseverkehr</b>						
<b>Großhandel</b>						
Beschäftigte	JE	1 000	1 214,0	1 188,1	...	271
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	190,1	185,3	...	271
Bruttolohn- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	55 418	59 052	...	271
Umsatz <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	1 016 009	1 004 771	...	271
<b>Reiseverkehr</b>						
Geöffnete Beherbergungsstätten <sup>8)</sup>	August	Anzahl	—	49 613	48 828	283
Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>8)</sup>	August	Anzahl	—	2 007 859	2 036 375	283
Ankünfte	JS	1 000	—	84 114	82 385	283
dar. Auslandsgäste	JS	1 000	—	14 514	13 209	283
Übernachtungen	JS	1 000	—	293 836	288 991	283
dar. Auslandsgäste	JS	1 000	—	33 820	31 069	283
Campingplätze	August	Anzahl	—	2 568	2 578	286
dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping	August	Anzahl	—	2 056	2 130	286
Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	August	Anzahl	—	193 260	189 899	286
Ankünfte	JS	1 000	—	6 140	5 671	286
Übernachtungen	JS	1 000	—	24 633	23 151	286

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

3) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5) Wertindex.

6) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 1993 vorläufiges Ergebnis.

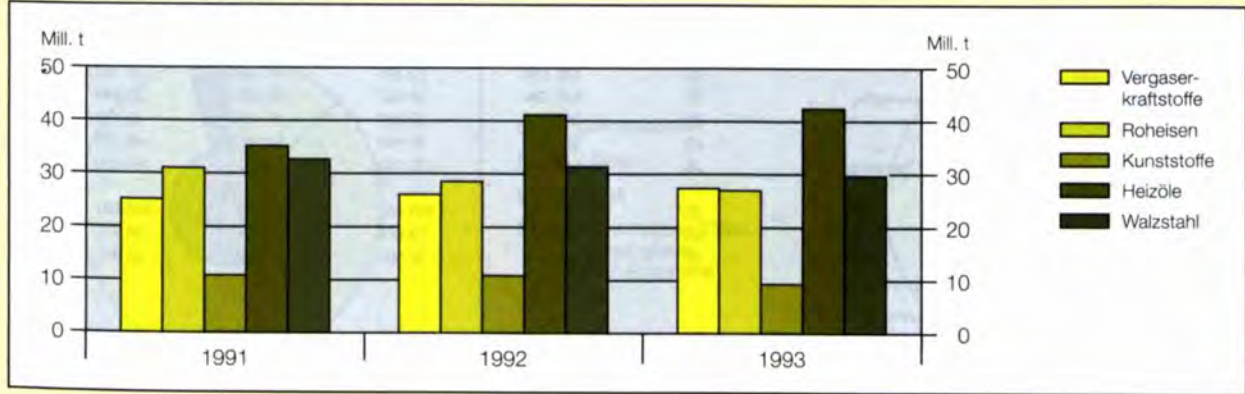
7) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. — Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981.

8) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

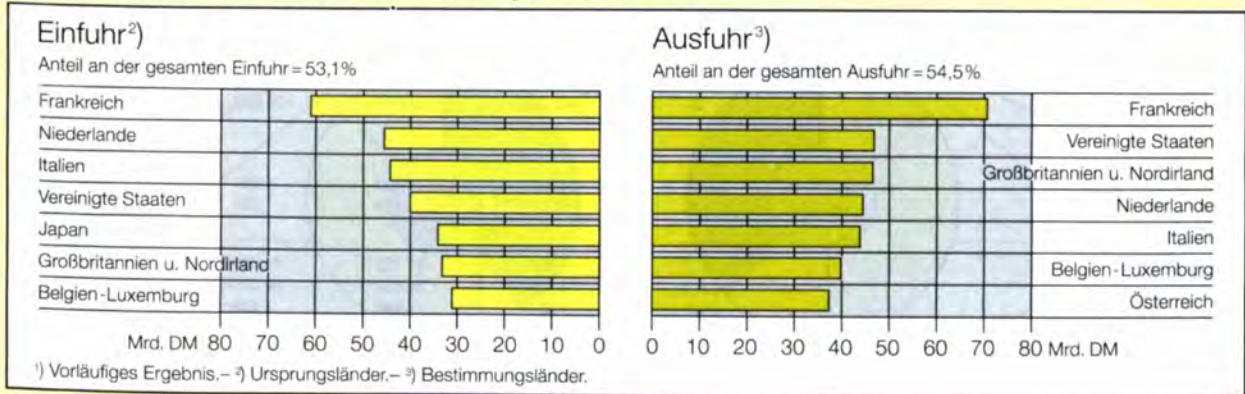
9) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

# Deutschland

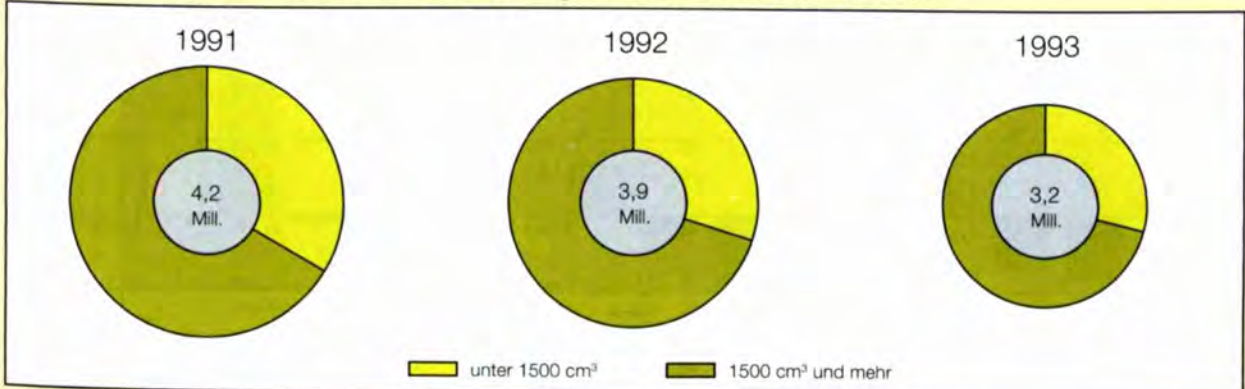
## Produktion ausgewählter Erzeugnisse



## Ein- und Ausfuhr 1993 nach wichtigen Ländern<sup>1)</sup>



## Neuzulassungen von Personenkraftwagen nach Hubraumklassen



## 2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	Seite
<b>Außenhandel<sup>2)</sup></b>						
<b>Einfuhr</b>						
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenzeichnisses für den Außenhandel	JS	Mill. DM	643 914	637 546	544 843	311
darunter:						
Nahrungsmittel und lebende Tiere	JS	Mill. DM	53 375	54 732	45 348	311
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel und mineralische Brennstoffe)	JS	Mill. DM	28 637	28 520	22 694	311
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	JS	Mill. DM	53 557	47 466	45 143	311
Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	JS	Mill. DM	54 164	54 555	45 438	311
Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	JS	Mill. DM	225 748	220 480	187 809	311
nach Ländergruppen						
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	524 451	519 002	425 297	312
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	74 808	71 116	88 975	312
Mittel- und osteuropäische Länder <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	32 564	35 007	35 974	312
<b>Ausfuhr</b>						
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenzeichnisses für den Außenhandel	JS	Mill. DM	665 813	671 203	603 973	311
darunter:						
Nahrungsmittel und lebende Tiere	JS	Mill. DM	29 159	29 727	27 309	311
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel und mineralische Brennstoffe)	JS	Mill. DM	12 477	12 457	10 472	311
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	JS	Mill. DM	8 325	8 240	7 384	311
Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	JS	Mill. DM	84 833	84 715	79 005	311
Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	JS	Mill. DM	325 947	333 139	299 000	311
nach Ländergruppen						
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	550 317	549 508	472 086	313
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	72 726	77 496	77 753	313
Mittel- und osteuropäische Länder <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	37 436	37 312	42 668	313
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+21 899	+33 656	+59 130	-
<b>Verkehr</b>						
<b>Eisenbahnverkehr</b>						
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 530	1 564	...	329
Beförderte Güter	JS	Mill. t	418	380	...	330
<b>Straßenverkehr</b>						
Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>4)</sup>	1. 7.	1 000	45 729 <sup>5)</sup>	46 665 <sup>5)</sup>	45 326 <sup>5)</sup>	-
dar. Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	37 622 <sup>5)</sup>	39 007 <sup>5)</sup>	39 152 <sup>5)</sup>	-
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup>	JS	1 000	4 688	4 475	3 690	334
dar. Personenkraftwagen	JS	1 000	4 159	3 930	3 194	334
<b>Straßenpersonenverkehr</b>						
Beförderte Personen	JS	Mill.	7 861	7 847	...	336
<b>Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen<sup>7)</sup></b>						
Beförderte Güter	JS	Mill. t	512	544	...	328
<b>Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen<sup>8)</sup></b>						
Beförderte Güter	JS	Mill. t	2 865	3 100	...	328
<b>Binnenschifffahrt</b>						
Beförderte Güter	JS	Mill. t	230	230	...	328
<b>Seeschifffahrt</b>						
Beförderte Güter	JS	Mill. t	163 <sup>5)</sup>	178	...	328
<b>Luftverkehr</b>						
Beförderte Personen	JS	1 000	62 470	71 031	...	328
Beförderte Güter	JS	1 000 t	1 105	1 151	...	328
<b>Rohrfernleitungen</b>						
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	79 291	81 512	83 378	360
<b>Nachrichtenverkehr</b>						
Briefsendungen	JS	Mill.	15 564	16 600	...	359
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	41 900	45 600	...	359
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden</b>	JS	1 000	385	395	385	356
dabei: Getötete	JS	Anzahl	11 300	10 631	9 949	357
Verletzte	JS	1 000	506	517	506	357

1) JS = Jahressumme.

2) 1993 vorläufiges Ergebnis.

3) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.

4) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

5) Angaben für das frühere Bundesgebiet; einschl. geschätzter Werte für die neuen Länder und Berlin-Ost.

6) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

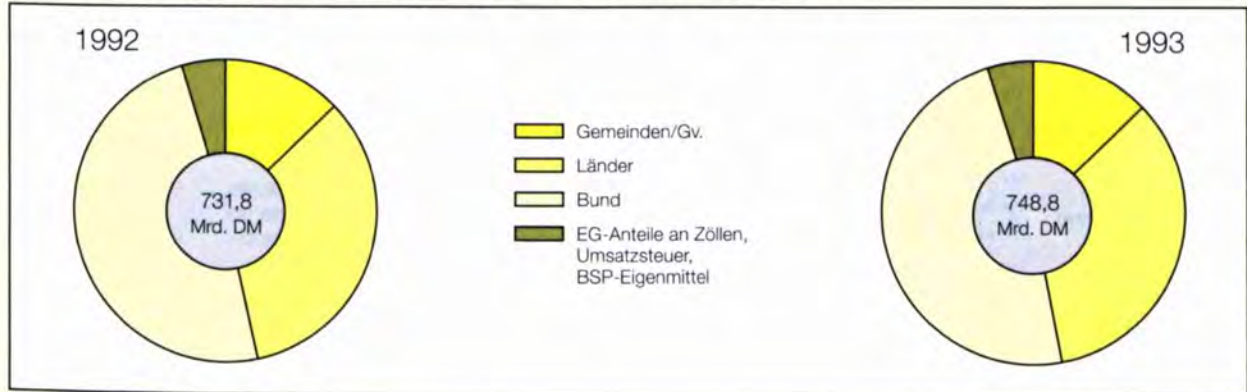
7) Ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen.

8) Binnen-Nahverkehr (Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin) ohne den grenzüberschreitenden Nahverkehr (1991: 53,9 Mill. t, 1992: 64,7 Mill. t).

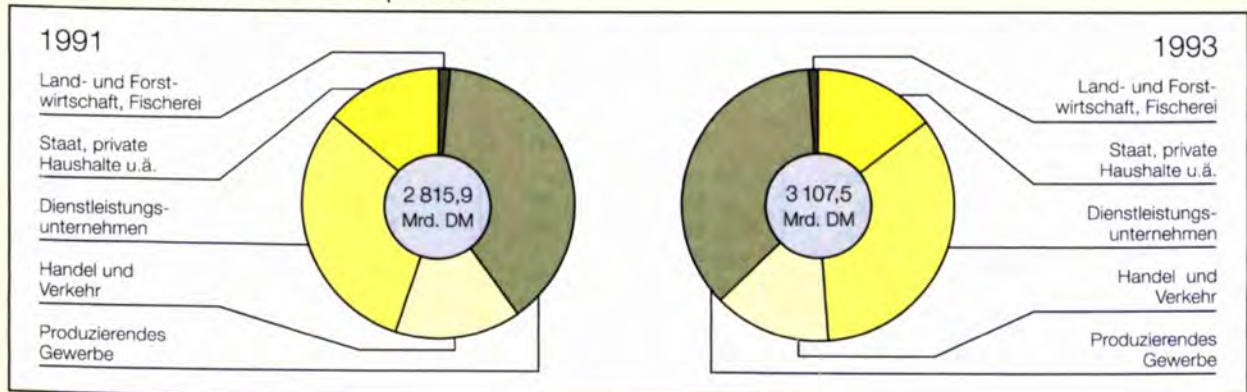


# Deutschland

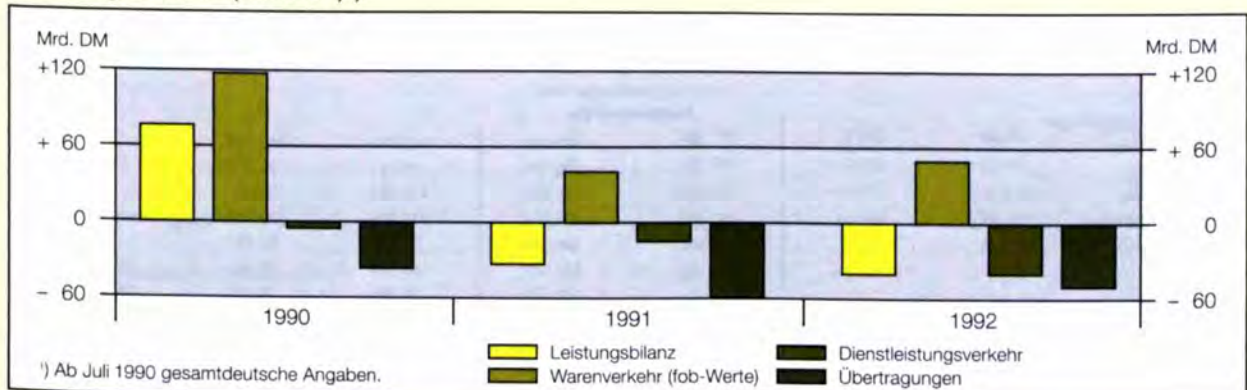
## Kassenmäßige Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte



## Struktur des Bruttoinlandsprodukts



## Zahlungsbilanz (Salden)<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0295

## 2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	Seite
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>						
Geldmenge M3	JE	Mill. DM	1 597 658	1 718 696	1 906 637	363
Geldmenge M2	JE	Mill. DM	1 084 525	1 196 537	1 319 230	363
Geldmenge M1	JE	Mill. DM	604 041	669 575	726 321	363
dar. Bargeldumlauf	JE	Mill. DM	171 774	200 507	211 977	363
Währungsreserven und sonst. Auslandsaktiva	JE	Mill. DM	97 346	143 959	122 763	364
<b>Kreditinstitute</b>						
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	3 335 700	3 695 985	4 088 983	366
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	2 555 690	2 696 190	2 951 550	366
dar. Spareinlagen	JE	Mill. DM	764 848	785 011	877 141	366
<b>Bausparkassen</b>						
Spareinlagen	JE	Mill. DM	131 678	138 889	145 829	370
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	135 210	143 326	150 891	370
<b>Wertpapiermarkt</b>						
Umlauf festverzinslicher Wertpapiere <sup>2)</sup>	JE	Mill. DM	1 686 765	1 991 515	2 394 728	371
<b>Lebensversicherungen</b>						
Bruttobeiträge	JS	Mill. DM	62 227	68 731	...	376
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	493 406	537 971	579 078	376
<b>Bildung und Wissenschaft</b>						
<b>Schüler an:</b>						
Allgemeinbildenden Schulen	Okt.	1 000	9 143	9 345	9 554	403
Beruflichen Schulen	Okt.	1 000	2 448	2 471	2 453	405
Schulen des Gesundheitswesens	Okt.	1 000	104	107	...	410
<b>Auszubildende</b>						
Studenten (an):	WS	1 000	1 665	1 667	1 627	408
Universitäten <sup>3)</sup>	WS	1 000	1 776	1 827	1 858	411
Kunsthochschulen	WS	1 000	1 350	1 378	1 386	411
Fachhochschulen <sup>4)</sup>	WS	1 000	29	29	30	411
Fachhochschulen <sup>4)</sup>	WS	1 000	396	420	443	411
Hauptberufliche Lehrer <sup>5)</sup>	Okt.	1 000	717	768	...	402/404/410
<b>Gesundheitswesen</b>						
Ärzte <sup>6)</sup>	JE	Anzahl	244 238	251 877	259 981	466
Zahnärzte <sup>6)</sup>	JE	Anzahl	54 972	56 342	58 194	466
Apotheker <sup>6)</sup>	JE	Anzahl	41 607	42 369	42 887	466
Krankenhäuser <sup>7)</sup>	JE	Anzahl	3 592	3 590	...	467/473
Aufgestellte Betten	D	Anzahl	809 737	796 905	...	467/473
Krankenpflegepersonen	JE	Anzahl	404 339	415 407	...	471/476
<b>Sozialleistungen</b>						
<b>Ausgaben der Sozialleistungsträger</b>						
Gesetzliche Krankenversicherung	JS	Mill. DM	183 043	210 496	...	484
Gesetzliche Unfallversicherung	JS	Mill. DM	18 751	21 278	...	486
Rentenversicherung der Arbeiter	JS	Mill. DM	138 829	153 182	...	492
Rentenversicherung der Angestellten	JS	Mill. DM	114 209	125 948	...	492
Knappschaftliche Rentenversicherung	JS	Mill. DM	20 421	22 097	...	492
Arbeitslosengeld und -hilfe	JS	Mill. DM	30 909	40 666	56 573	494
Kindergeld	JS	Mill. DM	14 565	16 705	15 365	494
Sozialhilfe	JS	Mill. DM	37 337	42 603	...	499
Kriegsopferfürsorge	JS	Mill. DM	1 948	2 150	...	496
Jugendhilfe	JS	Mill. DM	...	...	...	-
Kriegsopferversorgung	JS	Mill. DM	...	...	...	-
Anerkante Versorgungsberechtigte	JE	1 000	1 342	1 379	1 319	495

1) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, WS = Wintersemester, D = Durchschnitt.

2) Einschl. inländischer Emittenten.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

4) Ohne Studierende der ehemaligen Ingenieurakademien.

5) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens.

6) Angaben der jeweiligen Kammer- bzw. Fachorganisation.

7) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

## 2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	Seite
<b>Finanzen und Steuern</b>						
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	661 782	731 840	748 805	—
dar.: Bund	JS	Mill. DM	321 334	356 849	360 250	—
Länder	JS	Mill. DM	224 321	247 372	256 131	—
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	84 633	93 417	95 790	—
Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	1 411 825	1 614 454	1 682 186	—
dar.: Bund	JS	Mill. DM	406 070	431 114	461 756	—
Länder	JS	Mill. DM	330 841	436 907	460 775	—
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	228 920	314 803	328 520	—
Schulden der öffentlichen Haushalte	JE	Mill. DM	1 165 521	1 331 503	1 496 070	—
dar.: Bund <sup>4)</sup>	JE	Mill. DM	680 256	797 122	902 335	—
Länder	JE	Mill. DM	348 253	384 012	428 785	—
Gemeinden/Gv.	JE	Mill. DM	127 247	139 043	151 153	—
Beschäftigte im öffentlichen Dienst						
dar.: Bund	30. 6.	Anzahl	651 954	624 714	...	540
Länder	30. 6.	Anzahl	2 571 976	2 531 318	...	540
Gemeinden/Gv.	30. 6.	Anzahl	1 995 856	2 015 195	...	540

**Inlandsprodukt**

in jeweiligen Preisen

Bruttowertschöpfung <sup>5)</sup>	JS	Mrd. DM	2 600,7	2 795,5	2 860,1	712
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	36,3	36,6	33,0	712
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	1 075,1	1 126,9	1 096,6	712
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	406,2	416,8	419,8	712
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	837,1	948,0	1 033,9	712
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	382,0	418,2	439,7	712
Bruttoinlandsprodukt <sup>6)</sup>	JS	Mrd. DM	2 815,9	3 027,6	3 107,5	712
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	1 607,7	1 722,1	1 792,7	712
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	552,1	606,4	622,6	712
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	658,8	702,2	679,8	712
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	- 2,7	- 3,0	12,4	712
Bruttosozialprodukt <sup>7)</sup>	JS	Mrd. DM	2 843,8	3 044,1	3 106,8	712

**Zahlungsbilanz (Salden)<sup>8)</sup>**

Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	-33 093	-40 283	...	717
Warenverkehr (fob-Werte) <sup>9)</sup>	JS	Mill. DM	+40 690	+49 500	...	717
Dienstleistungsverkehr	JS	Mill. DM	-14 613	-39 849	...	717
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	JS	Mill. DM	-59 169	-49 933	...	717
Kapitalbilanz <sup>10)</sup>	JS	Mill. DM	-17 682	-38 070	...	717
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen <sup>11)</sup>	JS	Mill. DM	-15 410	- 2 214	...	717

1) JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Kassenmäßige Steuereinnahmen; nach der Steuerverteilung.

3) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben; ab 1992 Kassenergebnisse einschl. z. T. geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. — 1991 früheres Bundesgebiet.

4) Einschl. Schulden des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, des Fonds »Deutsche Einheit« und Kreditabwicklungsfonds sowie der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

6) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nicht-abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

7) Das Bruttosozialprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen, abzüglich der an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögens-einkommen.

8) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

9) Außenhandel, Ergänzungen zum Warenverkehr, Transithandel.

10) Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.

11) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

## 2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Bevöl</b>									
1	Fläche	km <sup>2</sup>	31. 12. 1992	356 958,70	35 751,39	70 553,90	—	889,11	29 476,49
2	Bevölkerung <sup>1)</sup>	1 000	31. 12. 1992	80 975	10 149	11 770	—	3 466	2 543
3	männlich	1 000	31. 12. 1992	39 300	4 967	5 742	—	1 656	1 238
4	weiblich	1 000	31. 12. 1992	41 675	5 182	6 029	—	1 809	1 304
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Anzahl	31. 12. 1992	227	284	167	—	3 898	86
6	Ausländer <sup>2)</sup>	1 000	31. 12. 1992	6 496	1 191	992	—	383	55
7	Privathaushalte <sup>3)</sup>	1 000	Mai 1992	35 700	4 480	5 069	—	1 790	1 037
8	Einpersonenhaushalte	1 000	Mai 1992	12 044	1 619	1 704	—	820	279
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	Mai 1992	23 656	2 860	3 365	—	970	758
10	Eheschließungen	1 000	1992	453	61	72	—	18	8
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1992	135	17	21	5	1	2
12	Lebendgeborene	1 000	1992	809	118	134	—	30	13
13	Gestorbene	1 000	1992	885	96	121	—	42	29
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1992	- 76	+ 22	+ 13	—	12	- 16
15	Zuzüge über die Grenzen <sup>4)</sup>	Anzahl	1992	1 489 449	271 541	282 697	—	68 306	39 245
16	Fortzüge über die Grenzen <sup>4)</sup>	Anzahl	1992	701 424	159 501	156 452	—	34 519	4 404
17	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup>	Anzahl	1992	+788 025	+112 040	+126 245	—	+33 787	+34 841
<b>Wah</b>									
18	Wahl zum Deutschen Bundestag	1 000	2. 12. 1990	60 437	7 122	8 624	—	2 537	1 957
19	Wahlberechtigte	%	2. 12. 1990	77,8	77,4	74,4	—	80,6	73,8
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	2. 12. 1990	46 456	5 439	6 367	—	2 013	1 423
21	dar.: SPD	%	2. 12. 1990	33,5	29,1	26,7	—	30,6	32,9
22	CDU, in Bayern CSU	%	2. 12. 1990	43,8	46,5	51,9	—	39,4	36,3
23	F.D.P.	%	2. 12. 1990	11,0	12,3	8,7	—	9,1	9,7
24	PDS	%	2. 12. 1990	2,4	0,3	0,2	—	9,7	11,0
25	Bündnis 90/Grüne	%	2. 12. 1990	1,2	—	—	—	3,3	6,6
26	Sitze	Anzahl	2. 12. 1990	662 <sup>5)</sup>	73	86	—	28	22
<b>Erwerbs</b>									
27	Erwerbstätige	1 000	Mai 1992	36 940	4 884	5 883	—	1 639	1 121
28	männlich	1 000	Mai 1992	21 623	2 863	3 390	—	904	625
29	weiblich	1 000	Mai 1992	15 317	2 021	2 493	—	736	496
nach Wirtschaftsbereichen									
30	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	Mai 1992	1 379	157	352	—	10	73
31	Produzierendes Gewerbe	1 000	Mai 1992	14 668	2 279	2 425	—	474	414
32	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	Mai 1992	6 660	744	976	—	325	204
33	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	Mai 1992	14 233	1 704	2 131	—	830	430
nach der Stellung im Beruf									
34	Selbständige	1 000	Mai 1992	3 091	434	599	—	139	65
35	Mithelfende Familienangehörige	1 000	Mai 1992	530	77	214	—	4	—
36	Abhängige	1 000	Mai 1992	33 319	4 373	5 070	—	1 496	1 056
37	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>6)</sup>	Anzahl	30. 6. 1993	—	499 561	425 878	98 911	—	—
38	dar.: Griechen	Anzahl	30. 6. 1993	—	34 381	23 387	2 941	—	—
39	Italiener	Anzahl	30. 6. 1993	—	86 771	28 816	2 603	—	—
40	Jugoslawen <sup>7)</sup>	Anzahl	30. 6. 1993	—	131 766	98 292	16 715	—	—
41	Türken	Anzahl	30. 6. 1993	—	120 796	100 098	44 163	—	—
42	Arbeitslose	Anzahl	D 1993	3 419 141	281 496	322 667	—	203 924	180 418
43	Arbeitslosenquote	%	D 1993	— <sup>8)</sup>	6,3	6,4	—	12,3	13,7
44	Offene Stellen	Anzahl	D 1993	279 462	37 952	59 974	—	11 454	5 258
45	Kurzarbeiter	Anzahl	D 1993	948 363	187 986	140 776	—	15 198	26 049
<b>Unternehmen und</b>									
46	Arbeitsstätten	Anzahl	25. 5. 1987	—	425 030	518 115	87 217	—	—
47	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>9)</sup>	Anzahl	25. 5. 1987	—	5 181	3 515	545	—	—
48	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	25. 5. 1987	—	1 058	1 763	95	—	—
49	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	—	69 768	82 916	7 984	—	—
50	Baugewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	—	31 839	36 679	5 500	—	—
51	Handel	Anzahl	25. 5. 1987	—	105 394	136 134	22 703	—	—
52	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	25. 5. 1987	—	17 744	23 515	5 483	—	—
53	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	—	21 630	25 947	3 058	—	—
54	Dienstleistungen <sup>10)</sup>	Anzahl	25. 5. 1987	—	134 655	172 152	35 578	—	—
55	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>11)</sup>	Anzahl	25. 5. 1987	—	14 018	15 054	2 800	—	—
56	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>12)</sup>	Anzahl	25. 5. 1987	—	23 743	20 440	3 471	—	—
57	Insolvenzen der Unternehmen <sup>13)</sup>	Anzahl	1993	15 148	1 527	2 008	—	909	334

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990.

2) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln, durch das Statistische Bundesamt.

3) Ergebnis des Mikrozensus.

4) Ohne Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

5) Einschl. 6 Überhangmandaten für die CDU (Mecklenburg-Vorpommern: 2, Sachsen-Anhalt: 3 und Thüringen: 1).

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verkehr</b>													
404,23	755,31	21 114,28	23 420,71	47 347,58	34 071,50	19 845,54	2 570,28	18 408,11	20 442,92	15 731,85	16 175,50	1	
686	1 689	5 923	1 865	7 578	17 679	3 881	1 084	4 641	2 797	2 680	2 546	2	
330	810	2 898	911	3 693	8 562	1 893	525	2 201	1 343	1 306	1 224	3	
356	879	3 024	954	3 885	9 117	1 988	559	2 440	1 454	1 373	1 321	4	
1 697	2 236	281	80	160	519	196	422	252	137	170	157	5	
76	235	746	23	426	1 812	259	68	51	34	126	20	6	
343	877	2 601	737	3 289	7 855	1 858	496	2 035	1 180	1 206	1 049	7	
142	394	882	177	1 089	2 664	509	181	600	313	404	268	8	
201	484	1 718	560	2 200	5 191	1 149	314	1 435	867	802	782	9	
4	9	37	5	49	111	25	7	13	8	19	8	10	
1	4	12	1	13	36	8	3	2	2	5	2	11	
7	16	61	11	84	197	43	11	25	16	29	15	12	
8	20	63	20	83	189	43	13	62	36	30	30	13	
- 2	- 4	- 2	- 9	+ 0	+ 8	+ 0	- 2	- 36	- 19	- 2	- 16	14	
12 314	45 822	134 587	10 251	153 424	264 604	62 028	15 308	21 080	15 618	80 257	12 367	15	
7 558	22 802	60 645	1 714	60 448	125 887	31 564	5 320	8 910	3 331	15 998	2 470	16	
+4 756	+23 020	+74 041	+8 537	+92 976	+138 717	+30 464	+9 988	+12 170	+12 287	+64 259	+9 897	17	
<b>Wohnen</b>													
523	1 264	4 294	1 432	5 760	13 098	2 936	848	3 708	2 238	2 086	2 010	18 <sup>9</sup>	
76,5	78,2	81,1	70,9	80,6	79,7	81,7	85,1	76,2	72,2	78,6	76,4	19	
396	981	3 443	997	4 603	10 207	2 364	711	2 781	1 591	1 625	1 514	20	
42,5	41,0	38,0	26,5	38,4	41,1	36,1	51,2	18,2	24,7	38,5	21,9	21	
30,9	36,6	41,3	41,2	44,3	40,5	45,6	38,1	49,5	38,6	43,5	45,2	22	
12,8	12,0	10,9	9,1	10,3	11,0	10,4	6,0	12,4	19,7	11,4	14,6	23	
1,1	1,1	0,4	14,2	0,3	0,3	0,2	0,2	9,0	9,4	0,3	8,3	24	
-	-	-	5,9	-	-	-	-	5,9	5,3	-	6,1	25	
6	14	48	16	65	146	34	11	40	26	24	23	26	
<b>Tätigkeit</b>													
298	789	2 769	810	3 411	7 602	1 748	443	1 988	1 215	1 247	1 093	27	
172	442	1 642	451	2 047	4 637	1 063	275	1 094	668	739	610	28	
126	347	1 127	359	1 364	2 964	685	167	893	547	509	483	29	
-	7	79	73	161	147	66	-	67	65	59	57	30	
94	189	1 009	231	1 271	3 213	721	182	858	490	360	459	31	
72	220	540	175	644	1 370	301	84	343	221	262	180	32	
129	372	1 141	332	1 336	2 872	660	173	719	439	568	397	33	
24	82	249	42	294	604	166	32	119	68	113	63	34	
1	5	47	-	60	59	29	2	6	2	15	1	35	
273	702	2 473	768	3 057	6 939	1 553	409	1 863	1 145	1 119	1 029	36	
18 893	69 308	251 211	.	121 081	554 519	80 480	26 244	.	.	37 593	.	37	
362	2 204	12 664	.	5 591	34 965	2 480	189	.	.	1 203	.	38	
457	2 129	24 851	.	9 249	44 477	8 395	5 284	.	.	1 384	.	39	
1 813	10 822	48 019	.	15 051	78 119	12 280	1 020	.	.	3 651	.	40	
8 243	20 985	64 609	.	37 742	197 246	21 161	3 134	.	.	13 660	.	41	
36 638	62 929	177 061	151 896	306 848	703 198	117 703	47 474	315 664	224 735	93 452	192 939	42	
12,4	8,6	7,0	17,5	9,7	9,6	7,5	11,2	14,9	17,2	8,3	16,3	43	
2 217	4 629	19 873	4 043	25 670	52 304	19 617	3 175	10 624	7 070	10 566	5 028	44	
11 781	11 675	69 380	10 614	87 320	181 730	35 286	15 797	61 138	39 742	15 096	38 795	45	
<b>Arbeitsstätten</b>													
26 294	77 735	245 353	.	270 272	633 404	153 596	43 284	.	.	100 903	.	46	
181	306	3 076	.	4 203	8 439	1 582	311	.	.	1 623	.	47	
32	39	399	.	831	1 222	425	119	.	.	342	.	48	
2 849	7 394	33 497	.	31 494	84 752	22 666	5 231	.	.	11 915	.	49	
1 609	4 611	16 572	.	20 826	45 919	11 371	2 929	.	.	8 487	.	50	
8 119	23 464	66 874	.	78 859	185 394	40 626	12 895	.	.	26 859	.	51	
1 913	5 322	11 922	.	13 011	27 814	8 114	2 008	.	.	5 246	.	52	
1 031	2 408	11 817	.	13 702	27 431	7 867	2 203	.	.	4 701	.	53	
8 750	30 233	84 521	.	85 710	209 141	49 429	14 752	.	.	33 746	.	54	
592	1 776	6 681	.	9 102	20 218	4 826	1 262	.	.	3 091	.	55	
1 218	2 182	9 994	.	12 534	23 074	6 690	1 774	.	.	4 893	.	56	
157	478	1 290	229	1 276	3 917	720	301	666	371	540	435	57	

<sup>8)</sup> Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

<sup>7)</sup> Einreicht. Arbeitnehmern aus Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

<sup>9)</sup> Früheres Bundesgebiet: 8,2%, neue Länder und Berlin-Ost: 15,8%.

<sup>8)</sup> Nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

<sup>10)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen arbracht.

<sup>11)</sup> Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

<sup>12)</sup> Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.

<sup>13)</sup> Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. - In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Land</b>									
1	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1)</sup>	Anzahl	1993	592 681	94 473	200 160	—	91	5 853
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	1 000	April 1993	1 478	235	462	—	1	36
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1993	17 162	1 485	3 388	—	2	1 299
4	dar. Ackerland	1 000 ha	1993	11 676	842	2 110	—	1	1 021
5	Getreideernte	1 000 t	1993	35 547	3 178	6 443	—	2	1 686
6	Kartoffelernte	1 000 t	1993	12 260	370	2 415	—	1	583
7	Zuckerrübenenernte <sup>3)</sup>	1 000 t	1993	28 606	1 496	5 018	—	0	826
8	Obsternte (Marktbobstanbau) <sup>4)</sup>	1 000 t	1993	1 167	296	45	—	0	50
9	Weinmosternte	1 000 hl	1993	9 718	2 318	413	—	—	0
10	Schweinebestand	1 000	3. 12. 1993	26 075	2 298	3 807	—	2	969
11	Rinderbestand	1 000	3. 12. 1993	15 897	1 407	4 327	—	2	675
12	dar. Milchkühe	1 000	3. 12. 1993	5 301	509	1 606	—	1	237
13	Milcherzeugung	1 000 t	1993	28 098 <sup>5)</sup>	2 419	7 716	—	—	1 168
14	Buttererzeugung	1 000 t	1993	482	24	74	—	—	40 <sup>6)</sup>
15	Schlachtmenge	1 000 t	1993	5 371	505	1 041	—	20	95
<b>Produzierendes</b>									
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>9)</sup></b>									
16	Unternehmen	Anzahl	D 1992	44 886	8 564	8 093	—	1 255	795
17	Investitionen <sup>10)</sup>	Mill. DM	1992	112 986	20 331	18 495	—	3 217	2 276
18	Betriebe	Anzahl	D 1993	52 134	9 759	9 160	—	1 424	874
19	Beschäftigte	1 000	D 1993	7 541	1 390	1 338	—	192	119
20	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1993	7 574	1 316	1 303	—	183	133
21	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1993	421 013	82 450	75 273	—	10 442	4 323
22	Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1993	1 920 095	327 636	324 723	—	60 931	16 144
23	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1993	501 269	96 480	99 301	—	7 347	1 220
<b>Verbrauch</b>									
24	Elektrizität	Mrd. kWh	1993	206	23	26	—	2	7
25	Gas	Mill. m <sup>3</sup>	1993	33 043	2 434	3 181	—	82	1 589
26	Kohle <sup>12)</sup>	1 000 t	1993	39 743	1 039	1 071	—	37	3 810
27	Heizöl	1 000 t	1993	11 510	1 261	1 292	—	217	347
<b>Baugewerbe</b>									
28	Unternehmen des Bauhauptgewerbes <sup>13)</sup>	Anzahl	30. 9. 1992	13 054	1 625	2 585	—	521	461
29	Investitionen	Mill. DM	1992	8 904	1 124	1 682	—	387	311
30	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1993	77 319	10 520	16 359	—	3 326	1 291
31	Beschäftigte	1 000	D 1993	1 454	180	250	—	64	57
32	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1993	1 828	222	304	—	79	76
33	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1993	85 932	8 739	11 676	—	3 133	2 051
34	Baugewerblicher Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1993	219 593	27 927	38 947	—	11 560	7 025
35	Unternehmen des Ausbaugewerbes <sup>13)</sup>	Anzahl	30. 9. 1992	7 905	853	1 353	—	533	198
36	Investitionen	Mill. DM	1992	1 370	191	217	—	108	43
37	Betriebe des Ausbaugewerbes <sup>13)</sup>	Anzahl	30. 6. 1993	7 690	804	1 234	—	527	210
38	Beschäftigte	1 000	D 1993	338	37	54	—	26	10
39	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1993	451	44	70	—	34	14
40	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1993	14 957	1 922	2 440	—	1 207	337
41	Baugewerblicher Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1993	45 560	5 547	7 790	—	3 362	1 077
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>									
42	Unternehmen	Anzahl	31. 12. 1992	3 546	817	1 135	—	8	26
43	Beschäftigte	1 000	30. 9. 1992	402	45	56	—	38	11
44	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1992	330	31	45	—	35	9
45	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1992	22 696	2 521	3 118	—	1 782	387
46	Umsatz <sup>11)</sup>	Mill. DM	1992	210 759	26 220	28 750	—	12 310	3 552
47	Investitionen	Mill. DM	1992	32 779	4 101	4 535	—	1 872	931
<b>Bautätigkeit</b>									
48	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>14)</sup>	Anzahl	1992	485 365	96 371	107 204	—	10 976	5 708
49	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>14)</sup>	Anzahl	1992	386 052	80 437	83 979	—	10 906	755
50	Wohnungsbestand <sup>15)</sup>	1 000	31. 12. 1992	34 547	4 128	4 899	—	1 734	1 093
<b>Reise</b>									
51	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten <sup>16)</sup>	1 000	August 1993	2 036	269	507	—	43	34
52	Ankünfte <sup>16)</sup>	1 000	1993	82 385	11 084	19 167	—	2 985	1 340
53	dar. Auslandsgäste	1 000	1993	13 209	1 902	3 456	—	703	76
54	Übernachtungen <sup>16)</sup>	1 000	1993	288 991	39 071	74 462	—	7 292	4 007
55	dar. Auslandsgäste	1 000	1993	31 069	4 339	7 391	—	1 834	225

<sup>1)</sup> Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr. — Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1991.

<sup>2)</sup> Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1991. — Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>3)</sup> Methodische Hinweise siehe auch Fußnote 15, S. 181.

<sup>4)</sup> Baumobst und Erdbeeren.

<sup>5)</sup> Einschl. Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

<sup>6)</sup> Einschl. Angaben für Berlin.

<sup>7)</sup> Einschl. Angaben für Bremen.

<sup>8)</sup> Einschl. Angaben für Hamburg.

<sup>9)</sup> Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>wirtschaft</b>													
360	1 079	41 940	4 311	85 736	74 128	40 910	2 706	7 378	3 541	25 730	4 285	1	
1	4	96	31	190	162	96	6	44	29	55	30	2	
10	14	783	1 312	2 724	1 576	724	74	854	1 065	1 066	787	3	
2	6	518	1 037	1 767	1 103	412	41	677	927	582	630	4	
7	18	1 836	2 684	5 690	4 413	1 325	134	1 759	2 520	1 897	1 955	5	
1	1	240	853	4 945	1 145	342	10	431	546	184	194	6	
-	1	1 302	1 693	7 115	4 608	1 196	-	1 104	3 163	779	796	7	
-	45	16	36	299	58	79	1	121	75	21	25	8	
-	-	271	-	-	2	6 674	10	14	16	-	-	9	
3	4	980	791	7 215	5 916	466	32	682	817	1 378	715	10	
14	10	609	627	2 976	1 764	491	63	615	428	1 424	464	11	
4	2	196	236	853	469	155	18	246	166	431	174	12	
-	-	1 100	1 198	5 468	2 696	777	92	1 327	900	2 312	687	13	
-	-	9	28	132 <sup>1)</sup>	53	-	6	26	8	66 <sup>2)</sup>	15	14	
40	36	180	99	1 129	1 415	166	8	103	136	312	86	15	
<b>Gewerbe</b>													
301	632	3 294	432	3 445	10 133	2 205	493	1 776	1 041	1 325	1 103	16	
718	3 458	11 146	1 198	9 452	25 588	4 598	1 132	3 922	3 115	1 656	2 682	17	
353	739	3 802	515	4 328	11 687	2 594	602	2 096	1 237	1 686	1 278	18	
78	127	597	53	631	1 843	357	124	240	162	171	122	19	
79	96	548	59	685	1 922	364	140	261	174	176	137	20	
4 799	8 622	36 326	1 705	35 873	108 044	20 472	6 699	7 589	5 332	9 399	3 662	21	
26 471	98 111	142 701	8 724	187 497	483 365	99 239	28 909	29 600	23 140	47 315	15 588	22	
10 286	12 267	38 819	1 078	50 533	123 256	33 679	8 209	4 072	3 176	9 911	1 735	23	
2	5	11	1	21	73	13	5	5	6	4	2	24	
449	390	2 117	56	4 841	10 863	2 787	711	688	1 914	517	425	25	
926	20	412	99	2 370	20 243	1 041	4 137	1 888	1 998	189	462	26	
231	194	564	116	873	4 246	418	78	201	348	920	206	27	
-	155	891	336	1 241	2 097	622	174	576	659	471	557	28	
-	122	586	242	702	1 292	292	67	797	537	195	512	29	
485	1 253	4 782	1 416	6 552	15 306	3 587	1 109	2 672	2 717	3 767	2 177	30	
11	22	92	48	120	239	60	17	96	90	45	63	31	
13	26	111	63	151	294	79	21	127	123	57	84	32	
549	1 274	4 570	1 635	5 711	11 972	2 943	811	3 346	3 255	2 046	2 223	33	
1 904	5 154	14 865	5 802	19 566	37 199	9 471	2 429	11 856	11 022	6 697	8 168	34	
-	257	653	150	703	1 442	238	82	385	344	297	340	35	
-	37	99	22	97	170	32	14	113	78	38	99	36	
68	244	604	203	616	1 334	222	72	473	420	259	400	37	
4	10	25	7	25	55	10	3	26	19	10	18	38	
5	13	33	11	36	75	13	5	35	26	14	25	39	
178	537	1 214	247	1 109	2 654	429	154	889	612	423	605	40	
488	1 649	3 804	854	3 411	7 817	1 272	463	2 840	1 954	1 283	1 947	41	
4	10	324	18	275	357	239	59	57	47	119	51	42	
5	11	25	11	31	93	14	4	23	12	10	13	43	
3	8	20	9	25	75	11	3	22	13	9	12	44	
318	740	1 453	444	2 015	6 443	784	280	940	461	580	432	45	
2 286	6 262	12 225	2 741	21 974	63 587	6 551	3 572	8 798	4 035	4 608	3 298	46	
306	808	1 699	1 043	2 861	6 347	1 142	361	2 658	1 674	684	1 757	47	
<b>und Wohnungen</b>													
2 955	9 406	38 206	4 351	57 756	87 278	29 271	4 752	4 757	5 122	16 740	4 512	48	
2 806	7 471	29 846	1 420	45 686	75 725	21 340	4 437	2 130	2 396	14 140	2 578	49	
328	801	2 457	761	3 126	7 443	1 601	454	2 200	1 251	1 171	1 101	50	
<b>verkehr</b>													
7	23	169	68	224	240	146	13	52	27	165	48	51	
510	2 137	7 903	2 201	8 317	11 564	5 103	564	2 393	1 191	3 956	1 969	52	
94	507	1 945	84	723	1 895	1 108	61	161	56	343	95	53	
977	3 960	26 871	7 607	32 275	35 310	17 096	1 670	7 142	3 368	21 989	5 694	54	
209	959	4 104	208	1 770	4 778	3 459	144	492	169	735	253	55	

<sup>10)</sup> Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.

<sup>11)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>12)</sup> Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

<sup>13)</sup> Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>14)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

<sup>15)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. - Früheres Bundesgebiet; Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987, Neue Länder und Berlin-Ost; Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981.

<sup>16)</sup> In Beherbergungslägen mit 9 Gästebetten und mehr.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
<b>Außen</b>									
1	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>1)</sup>	Mill. DM	1993	554 304	72 578	83 213	7 880		4 452
2	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1993	58 762	5 458	5 379	1 649		264
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1993	487 610	67 120	77 834	6 232		4 188
4	Rohstoffe	Mill. DM	1993	32 158	4 092	4 802	117		1 955
5	Halbwaren	Mill. DM	1993	51 285	5 202	6 359	542		518
6	Fertigwaren	Mill. DM	1993	404 167	57 826	66 672	5 574		1 716
7	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel) <sup>1)</sup>	Mill. DM	1993	603 973	105 643	95 899	11 255		2 465
8	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1993	33 756	2 425	6 792	965		313
9	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1993	567 845	103 218	89 108	10 290		2 152
10	Rohstoffe	Mill. DM	1993	5 803	570	862	61		55
11	Halbwaren	Mill. DM	1993	30 516	3 433	3 572	204		362
12	Fertigwaren	Mill. DM	1993	531 527	99 215	84 673	10 025		1 735
<b>Ver</b>									
13	Eisenbahnverkehr								
14	Beförderte Güter: Versand	1 000 t	1992	314 602	16 430	21 276	2 277		19 637
	Empfang	1 000 t	1992	315 229	20 083	29 184	7 181		21 750
<b>Straßenverkehr</b>									
15	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1993	226 805	27 445	41 501	249		11 575
16	dar. Bundesautobahnen	km	1. 1. 1993	11 013	1 008	2 122	61		766
17	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	1 000	1. 7. 1993	45 326 <sup>3)</sup>	6 229	7 487	951		
18	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1. 7. 1993	39 152 <sup>3)</sup>	5 257	6 110	814		
19	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1993		230	284	63		
20	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	1 000	1993	3 690	434	587	111		127
21	dar. Personenkraftwagen	1 000	1993	3 194	378	505	94		106
22	Beförderte Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr) <sup>5)</sup>	Mill.	1992	7 847	808	1 048	995		183
23	Beförderte Güter im Fernverkehr <sup>6)</sup> : Versand	1 000 t	1992	440 378	53 105	74 326	6 947		7 928
24	Empfang	1 000 t	1992	446 640	57 232	76 568	13 512		10 460
<b>Binnenschifffahrt</b>									
25	Beförderte Güter <sup>7)</sup> : Versand	1 000 t	1992	117 481	20 073	5 713	2 413		2 453
26	Empfang	1 000 t	1992	167 507	23 244	8 293	5 612		2 258
<b>Luftverkehr</b>									
27	Beförderte Personen: Zustieger	1 000	1992	43 677	2 453	6 787	4 399		
28	Ausstieger	1 000	1992	43 954	2 455	6 777	4 391		
29	Beförderte Güter: Einladung	1 000 t	1992	718	7	30	6		
30	Ausladung	1 000 t	1992	723	8	37	15		
31	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1992	395 462	44 181	62 714	18 338		14 647
32	dabei: Getötete	Anzahl	1992	10 631	1 120	1 817	184		876
33	Verletzte	Anzahl	1992	516 797	58 629	85 730	21 812		19 359
<b>Geld und</b>									
<b>Kreditinstitute <sup>8)</sup></b>									
34	Kredite an Nichtbanken <sup>9)</sup>	Mill. DM	31. 12. 1993	3 291 144	447 835	687 723	193 573		16 426
35	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1993	546 858	79 832	102 192	30 176		4 179
36	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1993	271 061	43 540	50 279	19 878		1 104
37	Langfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1993	2 338 976	308 661	506 023	139 897		10 653
38	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>9)</sup>	Mill. DM	31. 12. 1993	2 717 772	392 813	527 095	150 350		36 310
39	dar. Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1993	828 062	130 874	150 971	28 428		12 666
<b>Bausparkassen <sup>10)</sup></b>									
40	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1993	145 829 <sup>11)</sup>	30 269	29 769	2 669		
41	Hypothek- und Zwischenkredite	Mill. DM	31. 12. 1993	150 891 <sup>11)</sup>	34 750	29 004	1 879		
<b>Rechts</b>									
42	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1991		105 668	133 294	28 241		
43	Jugendliche	Anzahl	1991		4 813	5 913	928		
44	Heranwachsende	Anzahl	1991		10 803	13 557	1 674		
45	Erwachsene	Anzahl	1991		90 052	113 824	25 639		
<b>Bildung und</b>									
<b>Schüler an:</b>									
46	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1993	9 553 766	1 145 826	1 286 321	417 265		387 869
47	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1993	2 452 965	351 951	365 202	78 104		58 968
48	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	Okt. 1993	106 608	13 772	15 262	7 959		2 992
49	Auszubildende	Anzahl	31. 12. 1992	1 666 610	207 403	264 315	54 872		43 776
50	Studenten (an):	Anzahl	WS 1993/94	1 858 455	235 511	263 420	150 021		15 054
51	Universitäten <sup>14)</sup>	Anzahl	WS 1993/94	1 385 984	172 822	196 295	119 744		10 606
52	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1993/94	29 718	4 047	2 399	6 789		396
53	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1993/94	442 753	58 642	64 726	23 488		4 052
54	Hauptberufliche Lehrer <sup>15)</sup>	Anzahl	Okt. 1992	768 242	100 053	98 988	36 176		30 564
55	Hochschullehrer	Anzahl	Okt. 1991		30 283	25 592	16 461		

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. – Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

3) Einschl. geschätzter Werte für die neuen Länder und Berlin-Ost.

4) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

5) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

6) Ohne 8,4 Mill. t Stückgut und ohne 20,9 Mill. t im Durchgangsverkehr.

7) Ohne Durchgangsverkehr.

8) Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK.



## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Handel</b>													
17 173	46 154	62 855	1 776	38 819	142 556	22 843	7 360	5 097	2 874	12 849	2 003	1	
4 190	8 562	3 394	223	5 161	16 425	2 151	1 066	408	262	2 010	180	2	
12 983	37 592	59 461	1 553	33 658	126 131	20 692	6 294	4 689	2 611	10 839	1 823	3	
919	2 480	851	85	3 488	8 395	1 291	446	146	936	1 134	37	4	
1 460	3 429	5 521	468	4 512	17 440	1 977	399	1 306	417	1 096	170	5	
10 603	31 683	53 089	1 000	25 858	100 296	17 424	5 449	3 237	1 258	8 609	1 616	6	
11 323	12 420	44 398	2 829	51 551	134 926	29 260	9 381	5 311	3 411	11 370	3 005	7	
1 523	1 959	1 134	794	5 073	4 992	1 801	299	283	601	1 661	222	8	
9 800	10 461	43 264	2 034	46 478	129 934	27 459	9 082	5 028	2 811	9 709	2 783	9	
309	80	280	37	539	1 523	332	47	56	37	220	61	10	
1 224	1 370	2 657	219	2 875	8 531	1 355	357	225	299	652	330	11	
8 267	9 011	40 327	1 778	43 064	119 879	25 771	8 678	4 747	2 474	8 837	2 393	12	
<b>Kehr</b>													
63 397	13 089	10 029	5 307	24 874	115 592	7 572	15 776	24 592	21 424	3 278	7 112	13	
7 994	9 625	8 440	6 653	30 508	96 743	6 084	16 140	22 460	18 419	2 846	9 119	14	
108	231	16 340	10 035	28 095	29 841	18 396	2 066	13 283	9 902	9 881	7 857	15	
46	81	931	237	1 263	2 143	809	226	403	220	445	252	16	
324	798	3 623		4 475	9 704	2 403	639			1 571		17	
289	710	3 139		3 805	8 574	2 028	564			1 341		18	
15	42	136		178	382	91	24			66		19	
26	69	323	86	374	734	160	45	233	132	117	126	20	
23	61	290	72	331	639	138	40	198	112	100	107	21	
116	374	468	149	506	1 717	233	74	551	232	182	211	22	
7 949	18 580	31 894	5 317	55 450	104 426	33 250	4 873	8 734	10 402	12 429	6 767	23	
6 463	12 398	34 930	8 923	54 833	89 467	24 478	5 793	15 876	11 661	12 620	11 427	24	
2 124	4 148	2 698	47	9 522	51 104	11 886	801	61	2 498	1 940	-	25	
3 634	4 491	13 412	109	13 531	69 856	17 138	3 241	51	963	1 673	-	26	
580	3 388	15 000		1 638	8 170	5	139	989		88	36	27	
583	3 392	15 098		1 709	8 294	5	137	998		88	35	28	
1	17	543		6	108		0	1			0	29	
2	21	511		7	120		0	1			0	30	
3 786	9 579	29 108	9 257	42 289	80 830	18 357	5 332	17 616	12 532	16 429	10 467	31	
30	76	734	600	1 169	1 378	468	78	654	654	319	474	32	
4 483	12 312	38 615	12 093	55 589	102 846	24 306	7 006	22 706	16 069	21 310	13 932	33	
<b>Kredit</b>													
37 297	171 795	489 844	13 790	265 490	624 331	117 374	29 978	42 554	21 052	109 461	22 621	34	
6 208	29 657	89 595	3 350	36 125	103 514	18 800	5 326	12 025	5 201	13 239	5 439	35	
2 843	17 980	40 945	1 136	20 511	47 335	10 362	1 867	4 119	1 278	6 637	1 247	36	
26 608	120 902	330 418	9 128	193 779	448 840	81 496	21 436	25 989	13 922	85 440	15 764	37	
28 904	93 675	349 497	23 465	212 473	533 300	108 845	30 314	78 948	37 060	78 770	35 953	38	
7 945	19 531	74 610	8 068	72 147	190 820	43 392	11 615	27 158	13 656	22 411	13 570	39	
1 150	2 074	11 215		15 025	26 342	8 558	1 975			4 164		40	
1 129	2 051	11 532		17 967	28 218	9 417	2 464			4 573		41	
<b>pflege</b>													
7 877	20 678	56 179		90 899	185 686	39 614	10 691			26 291		42	
183	236	2 846		4 162	10 250	1 574	455			922		43	
377	727	4 734		7 691	17 813	3 955	875			2 138		44	
7 317	19 715	48 599		69 046	157 623	34 085	9 361			23 231		45	
<b>Wissenschaft</b>													
70 788	167 975	640 890	298 495	859 930	2 070 567	426 134	113 077	630 934	389 698	287 734	360 263	46	
26 560	57 700	174 285	53 749	256 917	524 680	112 727	34 233	125 367	69 477	89 026	74 019	47	
877	2 425	12) 333	12 085	36 583	5 662	1 942	2 492			4 244		48	
18 624	36 429	116 978	38 583	179 356	363 778	77 271	22 281	86 948	49 057	58 871	48 068	49	
27 039	69 207	163 568	15 398	180 123	503 584 <sup>13)</sup>	81 523	24 961	58 786	23 753	44 932 <sup>13)</sup>	21 575	50	
17 627	50 458	114 046	12 216	124 117	388 416 <sup>13)</sup>	56 715	20 336	42 715	17 607	25 750 <sup>13)</sup>	16 514	51	
698	2 260	1 304	115	2 137	5 555 <sup>13)</sup>	-	625	1 736	642	418 <sup>13)</sup>	597	52	
8 714	16 489	48 218	3 067	33 869	109 613 <sup>13)</sup>	24 808	4 000	14 335	5 504	18 764 <sup>13)</sup>	4 464	53	
7 584	16 221	49 313	20 447	74 926	161 642	33 347	9 042	45 639	29 966	24 932	29 402	54	
2 637	7 613	18 445		17 325	35 975	8 248	3 179			5 268		55	

9) Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. - Einschl. Wechseldekontokredit und durchlaufende Kredite, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsfordernungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

10) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Sparanlagen 603 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 873 Mill. DM).

11) Einschl. einer nicht aufteilbaren Summe für die neuen Länder und Berlin-Ost.

12) 1992 fand keine Erhebung statt.

13) Wintersemester 1992/93.

14) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

15) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens.

## 2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin		Branden- burg
							West	Ost	
<b>Gesundheits</b>									
1	Ärzte <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	31. 12. 1993	259 981	32 910	40 510	16 086	—	6 095
2	Zahnärzte <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	31. 12. 1993	58 194	7 242	8 779	3 334	—	1 769
3	Krankenhäuser <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	31. 12. 1992	3 590	555	730	101	—	73
4	Aufgestellte Betten . . . . .	Anzahl	D 1992	796 905	97 649	119 592	38 239	—	21 737
<b>Sozial</b>									
5	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern) . . . . .	1 000	1. 10. 1992	51 025 <sup>3)</sup>	6 220	7 056	1 482	890	1 849
6	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte Sozialhilfe . . . . .	1 000	31. 12. 1993	1 319	176	202	36	10	32
7	Empfänger . . . . .	1 000	1992	4 718	481	491	210	75	144
8	Ausgaben . . . . .	Mill. DM	1992	42 603	4 257	4 282	2 541	314	750
9	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben . . . . .	Mill. DM	1992	2 150	265	248	106	8	3
10	Jugendhilfe, Ausgaben <sup>5)</sup> . . . . .	Mill. DM	1990	—	1 897	1 061	1 152	—	—
<b>Finanzen</b>									
<b>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte<sup>7)</sup></b>									
13	Länder . . . . .	Mill. DM	1993	256 131	36 903	41 736	10 234	—	513
14	Gemeinden/Gv. . . . .	Mill. DM	1993	95 790	14 082	15 840	3 850	—	881
15	Zusammen . . . . .	Mill. DM	1993	351 921	50 985	57 576	14 084	—	5 394
<b>Ausgaben der öffentlichen Haushalte<sup>8)</sup></b>									
16	Länder . . . . .	Mill. DM	1993	441 301	49 972	53 203	40 367	—	18 135
17	Gemeinden/Gv. . . . .	Mill. DM	1993	289 310	39 470	42 279	—	—	10 621
18	Zusammen . . . . .	Mill. DM	1993	626 732	74 594	84 581	40 367	—	22 175
19	dar. Personalausgaben . . . . .	Mill. DM	1993	241 302	30 000	32 678	14 013	—	7 581
<b>Schulden der öffentlichen Haushalte<sup>9)</sup></b>									
20	Länder . . . . .	Mill. DM	31. 12. 1993	428 785	43 842	30 840	26 880	—	9 545
21	Gemeinden/Gv. . . . .	Mill. DM	31. 12. 1993	151 153	16 031	18 338	—	—	2 575
22	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst <sup>10)</sup> . . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	6 305 038	692 646	829 497	241 183	177 516	271 379
23	Bund . . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	624 714	43 252	94 629	14 398	14 549	21 497
24	Länder . . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	2 531 318	274 348	296 179	204 708	127 313	73 766
25	Gemeinden/Gv. . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	2 015 195	255 263	266 839	—	—	121 046
26	Kommunale Zweckverbände . . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	58 323	4 911	27 891	—	—	416
27	Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn . . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	433 944	33 143	50 510	253	24 613	35 500
28	Deutsche Bundespost . . . . .	Anzahl	30. 6. 1992	641 544	81 729	93 449	21 824	11 041	19 154
<b>Löhne und</b>									
<b>Industrie</b>									
29	Bezahlte Wochenstunden . . . . .	Stunden	D 1993	—	37,5	37,8	37,9	40,8	41,1
30	Bruttostundenverdienste . . . . .	DM	D 1993	—	24,34	22,70	24,27	17,57	16,27
31	männlicher Arbeiter . . . . .	DM	D 1993	—	25,59	23,87	25,35	17,97	16,63
32	weiblicher Arbeiter . . . . .	DM	D 1993	—	19,11	17,90	19,42	13,59	12,92
33	Bruttowochenverdienste . . . . .	DM	D 1993	—	913	860	922	717	671
34	männlicher Arbeiter . . . . .	DM	D 1993	—	964	914	972	734	687
35	weiblicher Arbeiter . . . . .	DM	D 1993	—	703	648	707	544	518
<b>Industrie und Handel</b>									
36	Bruttomonatsverdienste . . . . .	DM	D 1993	—	5 327	5 119	4 901	3 595	3 392
37	männlicher Angestellter . . . . .	DM	D 1993	—	6 101	5 871	5 642	4 101	3 941
38	weiblicher Angestellter . . . . .	DM	D 1993	—	3 973	3 858	4 030	3 152	2 973
<b>Sozial</b>									
39	Bruttoinlandsprodukt <sup>12)</sup> . . . . .	Mrd. DM	1993	3 107,5	466,1	526,6	131,4	—	45,1
40	Bruttowertschöpfung <sup>13)</sup> . . . . .	Mrd. DM	1993	2 860,1	428,6	487,5	121,1	—	42,6
41	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	Mrd. DM	1993	33,0	4,5	6,2	0,2	—	0,8
42	Produzierendes Gewerbe . . . . .	Mrd. DM	1993	1 096,6	194,3	190,7	45,0	—	17,8
43	Handel und Verkehr . . . . .	Mrd. DM	1993	419,8	52,2	65,2	15,9	—	5,8
44	Dienstleistungsunternehmen . . . . .	Mrd. DM	1993	1 033,9	146,9	187,3	40,3	—	11,2
45	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbseinkommen . . . . .	Mrd. DM	1993	439,7	54,0	64,3	25,0	—	10,9

1) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.

2) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

3) Einschl. Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland.

4) Außerdem 9 321 Personen, die in Werkstätten für Behinderte betreut wurden.

5) Einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt.

6) Einschl. rückwirkender Bewilligungen.

7) Kassenmäßige Steuereinnahmen.

8) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. – Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>wesen</b>													
2 814	8 115	20 603	5 298	21 731	55 697	11 702	3 611	12 178	7 066	8 832	6 733	1	
538	1 610	4 498	1 507	5 003	11 414	2 320	643	3 519	1 892	2 026	2 100	2	
16	43	346	69	353	567	190	42	138	88	179	100	3	
7 407	15 231	66 406	17 707	70 782	176 781	37 648	11 571	38 727	25 646	26 956	24 826	4	
<b>leistungen</b>													
565	1 293	3 614 <sup>1)</sup>	1 306	4 390	10 561	2 120	640	3 558	2 125	1 486	1 837	5	
17	28	106	23	135	267	73	19	73	39	46	37	6	
63	179	373	86	530	1 255	196	80	148	135	175	97	7	
762	2 000	3 718	605	4 732	11 406	1 891	698	1 160	991	1 832	662	8	
27	73	196	13	245	724	95	20	5	5	109	7	9	
157	423	1 140		1 025	2 777	658	146			338		10	
41	87	123	202	215	596	83	31	553	323	112	286	11	
94	206	268		535	1 296	176	70			243		12	
<b>und Steuern</b>													
2 452	7 486	23 236	3 204	23 913	61 003	11 921	3 323	8 181	4 864	8 869	4 293	13	
1 090	3 608	9 237	626	9 140	24 888	4 631	1 065	1 762	1 118	3 158	794	14	
3 542	11 094	32 473	3 831	33 054	85 891	16 552	4 408	9 943	5 980	12 027	5 087	15	
7 683	17 064	29 997	12 532	37 722	77 944	19 163	6 147	27 246	18 016	13 282	16 546	16	
-	-	24 851	7 617	27 790	71 743	11 969	3 133	19 034	11 886	9 116	9 802	17	
7 683	17 064	48 402	16 059	55 036	130 181	26 797	8 171	36 624	23 834	19 448	21 483	18	
2 859	6 603	18 167	5 377	22 509	51 213	10 801	3 177	12 699	8 695	7 722	7 208	19	
17 289	23 031	31 196	3 726	48 836	107 873	24 431	14 502	9 365	8 845	22 734	5 850	20	
-	-	18 053	2 029	17 489	49 304	7 422	2 481	6 450	3 843	3 555	3 603	21	
70 379	180 060	443 201	202 139	562 606	1 097 071	267 363	74 054	433 840	294 657	226 474	240 973	22	
5 783	13 314	39 401	19 015	98 005	119 443	46 373	5 438	11 749	6 877	63 962	7 029	23	
48 977	126 168	160 323	63 021	211 959	413 765	105 810	33 878	135 880	93 815	71 426	89 962	24	
-	-	151 209	84 836	169 645	365 706	71 249	19 060	210 311	130 901	61 486	107 644	25	
-	-	3 417	120	4 477	11 045	2 016	521	164	355	2 809	181	26	
5 344	12 384	28 611	22 400	25 103	56 628	13 029	6 214	48 200	43 500	6 812	21 700	27	
10 275	28 194	60 240	12 747	53 417	130 484	28 886	8 943	27 536	19 209	19 979	14 437	28	
<b>Gehälter</b>													
38,1	38,0	37,5	41,3	37,5	38,5	38,4	38,2	41,1	41,4	38,2	41,5	29	
25,69	26,71	24,28	15,38	24,45	23,88	23,60	24,88	15,08	15,65	23,16	14,98	30	
26,56	27,50	25,20	15,61	25,31	24,72	24,51	25,26	15,64	15,94	24,15	15,65	31	
18,44	19,90	18,79	12,44	19,07	18,18	17,78	17,93	11,55	13,03	17,70	11,57	32	
979	1 020	912	636	922	921	906	951	621	650	889	624	33	
1 013	1 053	951	646	960	958	947	968	647	664	930	656	34	
694	739	687	503	693	676	656	649	463	524	665	466	35	
5 202	5 270	5 203	3 269	4 765	5 082	4 865	4 929	3 280	3 310	4 624	3 228	36	
5 948	5 981	5 882	3 788	5 487	5 796	5 657	5 524	3 752	3 812	5 338	3 694	37	
3 794	4 285	4 082	2 882	3 598	3 855	3 632	3 508	2 885	2 885	3 562	2 833	38	
<b>Produkt <sup>1)</sup></b>													
36,8	123,9	307,0	31,5	277,8	709,2	140,5	40,1	81,5	49,9	98,7	41,7	39	
33,8	111,2	286,4	29,7	256,2	643,1	129,0	36,5	77,0	47,2	91,0	39,4	40	
0,1	0,2	1,5	0,8	7,1	5,2	2,1	0,1	0,7	0,8	2,0	0,6	41	
10,8	25,0	85,7	9,6	96,2	256,8	55,0	14,2	30,5	20,3	28,7	15,9	42	
9,6	26,1	45,4	4,1	35,8	99,2	18,2	5,6	10,4	6,2	15,6	4,3	43	
10,3	53,8	136,9	8,6	84,9	220,4	39,2	12,8	24,9	12,6	31,9	12,0	44	
4,7	12,1	32,4	9,4	46,1	96,2	21,5	5,7	17,8	11,6	17,8	10,2	45	

<sup>9)</sup> Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.

<sup>10)</sup> Teilweise geschätztes Ergebnis; ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 11 595, Deutsche Bundesbahn = 1 116; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).

<sup>11)</sup> Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

<sup>12)</sup> Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

<sup>13)</sup> Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

## 2.3 Zeitreihen für das

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Seite
<b>Bevölkerung</b>													
Bevölkerung <sup>2)</sup>	D	1 000	55 433	60 651	61 538	60 975	61 450	62 063	63 254	64 074	64 865	...	50
Einwohner je km <sup>2</sup>	D	Anzahl	223	244	247	245	247	250	254	258	261	...	50
Ausländer <sup>3)</sup>	1 000		686	2 601	4 453	4 379	4 489	4 846	5 242	5 882 <sup>4)</sup>	6 496 <sup>4)</sup>	...	72
Privathaushalte <sup>5)</sup>	April <sup>8)</sup>	1 000	19 460	21 991	24 811	26 367	27 403	27 793	28 175	28 583	29 043	...	70
Eheschließungen	JS	1 000	521	445	362	365	398	399	414	404	405	...	74
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	49	77	96	128	129	127	123	127	125	...	85
Lebendgeborene	JS	1 000	969	811	621	586	677	682	727	722	721	...	74
Gestorbene	JS	1 000	643	735	714	704	688	698	713	709	695	...	74
Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorb. (-)	JS	1 000	+326	+76	-93	-118	-10	-16	+14	+13	+26	...	74
<b>Erwerbstätigkeit</b>													
Erwerbstätige <sup>7)</sup>	April <sup>8)</sup>	1 000	26 501	26 452	26 874	26 626	27 366	27 742	29 334	29 684	30 094	...	116
männlich	April <sup>8)</sup>	1 000	16 648	16 942	16 782	16 402	16 759	16 946	17 585	17 719	17 845	...	116
weiblich	April <sup>8)</sup>	1 000	9 854	9 510	10 092	10 225	10 607	10 794	11 749	11 965	12 249	...	116
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	April <sup>8)</sup>	1 000	3 541	2 370	1 437	1 262	1 155	1 039	1 070	1 045	1 041	...	116
Produzierendes Gewerbe	April <sup>8)</sup>	1 000	12 722	12 797	12 174	11 095	11 242	11 337	11 903	12 065	12 035	...	116
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	April <sup>8)</sup>	1 000	4 634	4 566	4 722	4 780	4 886	4 970	5 221	5 291	5 402	...	116
Übrige Wirtschaftsbereiche	April <sup>8)</sup>	1 000	5 603	6 719	8 541	9 490	10 082	10 397	11 140	11 283	11 616	...	116
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	April <sup>8)</sup>	1 000	3 308	2 766	2 316	2 424	2 422	2 463	2 580	2 689	2 699	...	116
Mithelfende Familienangehörige	April <sup>8)</sup>	1 000	2 599	1 790	924	712	639	561	578	516	518	...	116
Abhängige	April <sup>8)</sup>	1 000	20 594	21 896	23 635	23 491	24 305	24 718	26 176	26 479	26 877	...	116
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>8)</sup>	30. 6.	1 000	279	1 839	2 072	1 584	1 624	1 689	1 782	1 899	2 036	2 184	120
Arbeitslose	D	1 000	271	149	899	2 304	2 242	2 038	1 883	1 689	1 808	2 270	128
Arbeitslosenquote	D	%	1,3	0,7	3,8	9,3	8,7	7,9	7,2	6,3	6,6	8,2	128
Offene Stellen	D	1 000	465	795	308	110	189	251	314	331	324	243	128
Kurzarbeiter	D	1 000	3	10	137	235	208	108	56	145	283	767	129
<b>Unternehmen</b>													
Insolvenzen <sup>10)</sup>	JS	Anzahl	2 958	4 201	9 140	18 876	15 936	14 643	13 271	12 922	14 117	17 537	150
dar. von Unternehmen	JS	Anzahl	2 358	2 716	6 315	13 625	10 582	9 590	8 730	8 445	9 828	12 821	150
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>11)</sup>													
Unternehmen <sup>12)</sup>	D	Anzahl			39 011	35 982	35 950	37 919	38 451	39 003	39 466	37 862	-
Investitionen <sup>13) 14)</sup>	JS	Mill. DM	41 433	55 220	64 649	79 820	87 596	97 818	104 731	99 108	...	...	-
Betriebe <sup>12)</sup>	D	Anzahl			48 777	44 570	43 978	45 997	46 674	47 226	47 424	45 781	214
Beschäftigte <sup>15)</sup>	D	1 000	8 887	7 660	6 943	7 038	7 213	7 411	7 515	7 333	6 805	6 770	214
Geleistete Arbeiterstunden <sup>15)</sup>	JS	Mill.	12 531	9 153	7 910	7 730	7 860	7 993	7 952	7 643	6 770	6 770	214
Lohn- und Gehaltssumme <sup>15)</sup>	JS	Mill. DM	127 878	257 175	288 595	327 301	346 627	373 672	401 019	415 095	396 837	396 837	214
Umsatz <sup>15) 16)</sup>	JS	Mrd. DM	588	1 197	1 495	1 562	1 704	1 823	1 950	1 956	1 822	1 822	214
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	107	290	443	475	525	532	523	523	489	489	214
Verbrauch <sup>12)</sup>													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh			169	178	187	193	195	196	194	186	221
Gas	JS	Mill. m <sup>3</sup>			29 101	26 983	27 699	29 330	29 682	29 595	28 995	28 324	221
Kohle	JS	1 000 t			41 389	41 206	38 053	37 321	36 114	35 514	33 645	31 460	221
Heizöl	JS	1 000 t			23 109	12 838	12 400	11 210	11 362	11 413	10 773	10 280	221
Index des Auftragsingangs <sup>17)</sup>	D	1985 = 100			78,3	100	110,2	122,4	129,4	132,4	129,3	119,5	222
Index der Nettoproduktion													
(Fachliche Unternehmensteile) <sup>18)</sup>													
Produzierendes Gewerbe	D	1985 = 100			98,7	100	106,7	111,9	117,3	120,6	119,9	111,6	225
Elektrizitäts- und Gasversorgung	D	1985 = 100			91,2	100	105,4	108,6	111,7	114,6	116,2	114,3	225
Bergbau	D	1985 = 100			110,2	100	87,7	86,0	84,9	82,4	79,6	71,1	225
Verarbeitendes Gewerbe	D	1985 = 100			97,3	100	107,2	112,6	118,3	121,9	120,3	111,2	225
Bauhauptgewerbe	D	1985 = 100			121,9	100	110,5	117,7	123,7	127,3	136,4	133,2	225
Index der Bruttoproduktion für													
Investitionsgüter	D	1985 = 100			91,7	100	105,1	111,9	118,9	123,8	119,9	103,4	228
Verbrauchsgüter	D	1985 = 100			103,9	100	108,1	111,9	117,2	120,6	118,1	108,7	228
Index der Arbeitsproduktivität													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1985 = 100			85,5	100	109,3	113,6	118,0	122,6	125,4	131,0	229

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) 1960: Rückgerechnetes Ergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. - 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. - 1980 bis 1985: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. - 1987: Ergebnis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. - Ab 1988: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

3) 1960: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. - 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. - 1985 bis 1989 Stand: 31. 12.; ab 1987 an die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angepaßte Zahlen; 1991 und 1992 Stand: 31. 12.

4) Gesamtdeutsches Ergebnis.

5) 1960: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. - 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. - 1980, 1985 und 1988 bis 1992: Ergebnisse des Mikrozensus.

6) 1985: Juni, 1992: Mai.

7) Ergebnisse des Mikrozensus.

8) 1960: Oktober, 1985: Juni, 1992: Mai.

9) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

10) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse.

11) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

12) Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe.

13) Ergebnis der jährlichen Investitionshebung.

14) 1970 einschl. Investitionssteuer.

15) 1970 rückgerechnetes Ergebnis.

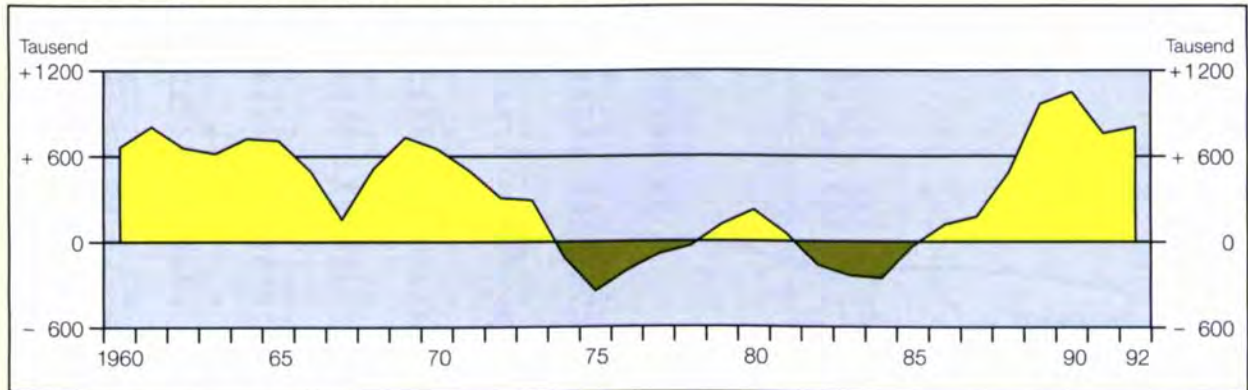
16) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

17) Wertindex.

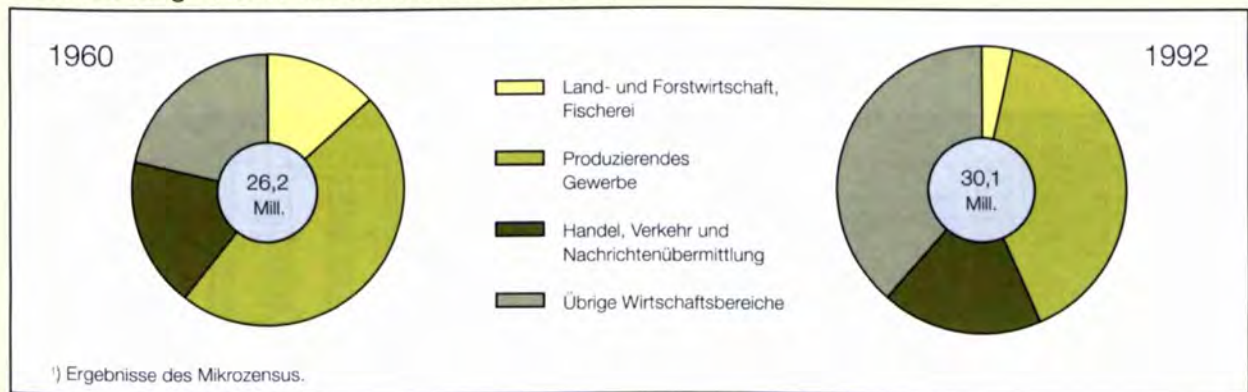
18) Kalendermonatlich.

frühere Bundesgebiet

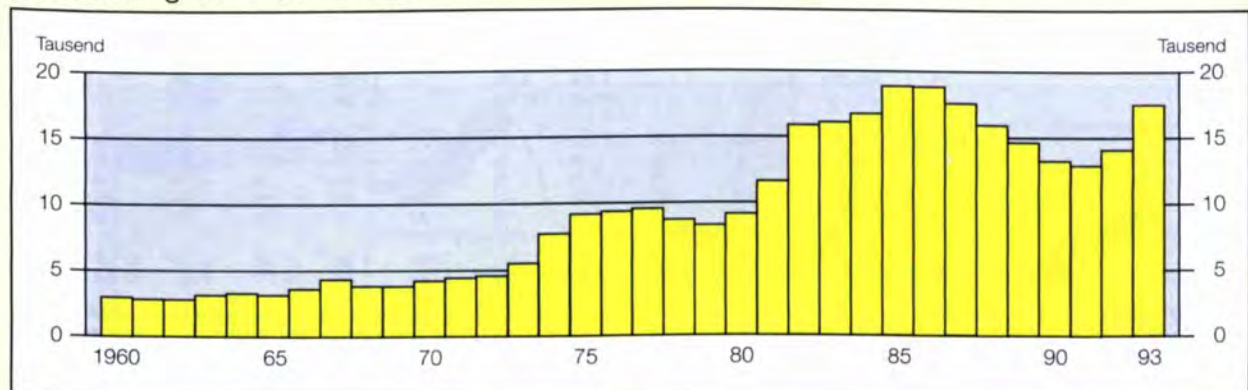
Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-)



Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>



Entwicklung der Insolvenzen



Statistisches Bundesamt 94-1-0296

## 2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Seite
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Baugewerbe<sup>2)</sup></b>													
Bauhauptgewerbe													
Unternehmen <sup>3)</sup>	30. 9.	Anzahl	14 792	12 943	9 959	9 205	9 314	9 729	10 064	10 314	...	...	239
Investitionen <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	3 440	4 568	2 796	3 419	3 996	4 957	5 589	6 362	...	...	239
Betriebe	30. 6.	Anzahl	63 415	60 294	59 478	59 677	63 298	64 369	64 835	65 703	66 276	66 276	241
Beschäftigte	D	1 000	1 567	1 263	1 026	996	999	1 034	1 061	1 076	1 080	1 080	241
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	2 606	1 745	1 269	1 290	1 313	1 347	1 331	1 376	1 329	1 329	241
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	22 795	37 442	34 214	36 839	38 786	42 958	46 727	51 048	52 552	52 552	241
Baugewerblicher Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	57 578	112 484	99 976	115 723	124 531	139 665	154 881	175 802	172 679	172 679	242
Ausbaugewerbe													
Unternehmen <sup>3)</sup>	30. 9.	Anzahl	3 730	5 624	5 061	4 930	5 653	5 935	6 154	6 350	...	...	239
Investitionen <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	168	438	415	543	650	713	882	994	...	...	239
Betriebe <sup>3)</sup>	30. 6.	Anzahl	...	4 932	4 523	4 435	4 993	5 328	5 518	5 743	5 842	5 842	242
Beschäftigte	D	1 000	...	207	199	192	200	218	230	242	250	250	242
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	...	311	283	268	278	300	312	326	331	331	242
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	...	5 947	6 755	7 175	7 772	8 965	9 989	11 193	11 989	11 989	242
Baugewerblicher Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	...	16 621	18 890	21 392	23 171	26 968	31 119	36 276	36 094	36 094	242
Index des Auftragsereignisses (Bauhauptgew.) <sup>6)</sup>	D	1985 = 100	...	114,5	100	116,0	132,2	152,1	168,1	179,1	182,3	182,3	245
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgew.) <sup>6)</sup>	D	1985 = 100	...	129,4	100	109,3	119,3	141,5	165,2	180,2	183,8	183,8	245
Produktionsindex für das Baugewerbe (Unternehmen) <sup>7)</sup>	D	1985 = 100	...	119,9	100	108,2	114,6	120,7	124,8	132,8	128,5	128,5	246
<b>Energie- und Wasserversorgung<sup>8)</sup></b>													
Unternehmen	JE	Anzahl	...	3 024	3 313	3 353	3 367	3 354	3 357	3 344	...	...	-
Beschäftigte	30. 9.	1 000	...	284	292	299	299	302	305	308	...	...	-
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	...	258	254	253	245	239	236	241	...	...	-
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	...	10 826	13 494	15 364	15 682	16 506	17 773	19 092	...	...	-
Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	...	101 748	167 301	149 422	157 273	165 959	179 159	179 950	...	...	-
Investitionen	JS	Mill. DM	...	16 345	20 247	20 386	19 673	19 742	20 135	23 634	...	...	-
Elektrizitätserzeugung	JS	GWh	111 709	242 612	408 705	431 164	440 893	449 494	458 681	462 422	452 688	452 688	248
Gaserzeugung/-gewinnung	JS	GWh	119 266	405 018	418 432	342 550	322 236	326 429	321 788	315 127	319 329	309 654	249
<b>Handwerk<sup>9)</sup></b>													
Beschäftigte	D	1 000	...	3 911	3 930	3 669	3 632	3 668	3 747	3 821	3 872	3 865	251
Umsatz <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	...	172 833	317 090	326 051	370 313	394 840	440 649	492 482	527 668	504 049	251
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>													
Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>10)</sup>	JS	1 000	625	609	381	252	214	276	391	401	459	524	255
Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>10)</sup>	JS	1 000	551	478	389	312	209	239	256	315	375	432	258
Wohnungsbestand <sup>11)</sup>	JE	1 000	16 139	20 807	25 406	27 081	26 375	26 598	26 839	27 139	27 500	...	263
<b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>													
<b>Großhandel</b>													
Beschäftigte	JE	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	271
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	271
Brutto- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	271
Umsatz <sup>12)</sup>	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	271
<b>Einzelhandel</b>													
Beschäftigte	JE	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	276
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	276
Brutto- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	276
Umsatz <sup>12)</sup>	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	276
<b>Gastgewerbe</b>													
Beschäftigte	JE	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	281
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	281
Brutto- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	281
Umsatz <sup>12)</sup>	JS	Mill. DM	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	281
<b>Reiseverkehr</b>													
Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten <sup>13)</sup>	April <sup>14)</sup>	1 000	988	1 425	1 450	1 777	1 779	1 801	1 828	1 835	1 788	1 796	283
Ankünfte <sup>13)</sup>	JS	Mill.	30	40	49	59	65	70	74	75	75	73	283
dar. Auslands Gäste <sup>15)</sup>	JS	Mill.	6	8	9	13	13	15	16	14	14	13	283
Übernachtungen <sup>13)</sup>	JS	Mill.	128	185	202	213	234	243	256	266	267	259	283
dar. Auslands Gäste <sup>15)</sup>	JS	Mill.	12	16	21	28	30	34	35	33	32	29	283
<b>Innerdeutscher Warenverkehr</b>													
Lieferungen	JS	Mill. DM	960	2 416	5 293	7 901	7 234	8 104	21 326	46 733	63 385	64 982	292
Bezüge	JS	Mill. DM	1 123	1 996	5 580	7 636	6 789	7 205	8 274	8 985	10 228	10 710	292

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) 1960 und 1970 Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Fassung 1961 und 1970; ab 1980 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

3) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

4) 1970 einschl. Investitionssteuer.

5) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

6) Wertindex.

7) Kalendemonatisch.

8) Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

9) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

10) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

11) In Wohn- und Nichtwohngebäuden. - 1960: Ergebnis auf der Basis der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961; 1970 bis 1985 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968; ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987; ohne Wohnungen in Wohnheimen.

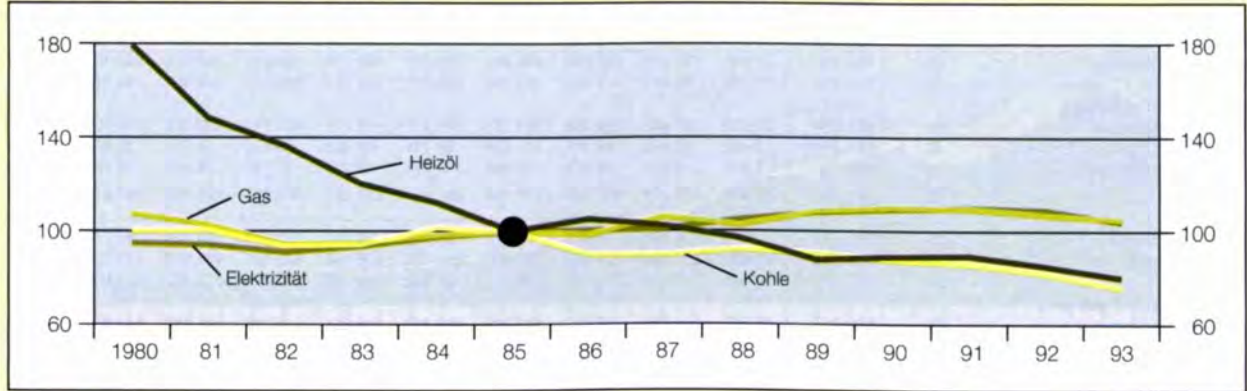
12) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

13) Bis 1970 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 3 000 Übernachtungen jährlich, 1971 bis 1980 mit mindestens 5 000 Übernachtungen jährlich; ab 1981 für Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

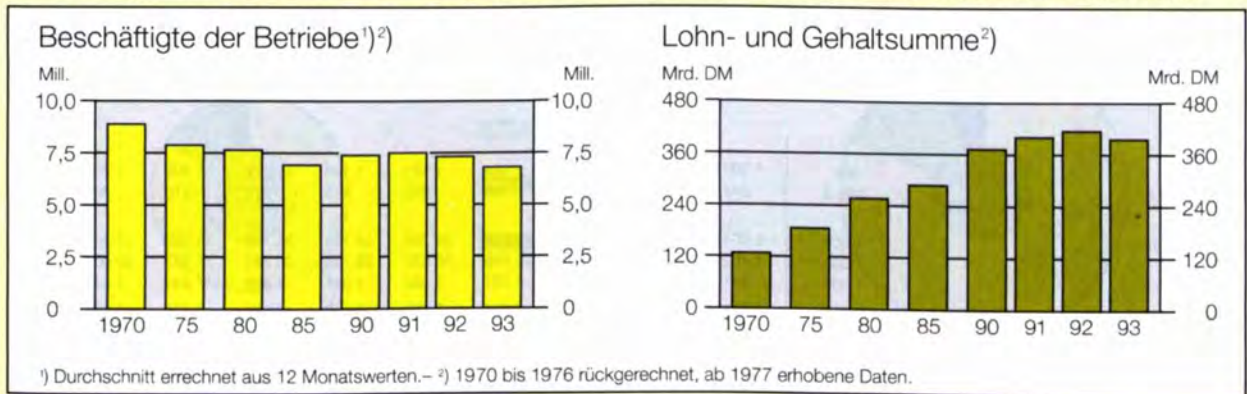
14) 1991: Juni; ab 1992: August.

15) 1982 bis 1989 Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb des früheren Bundesgebietes; ab 1990 Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands.

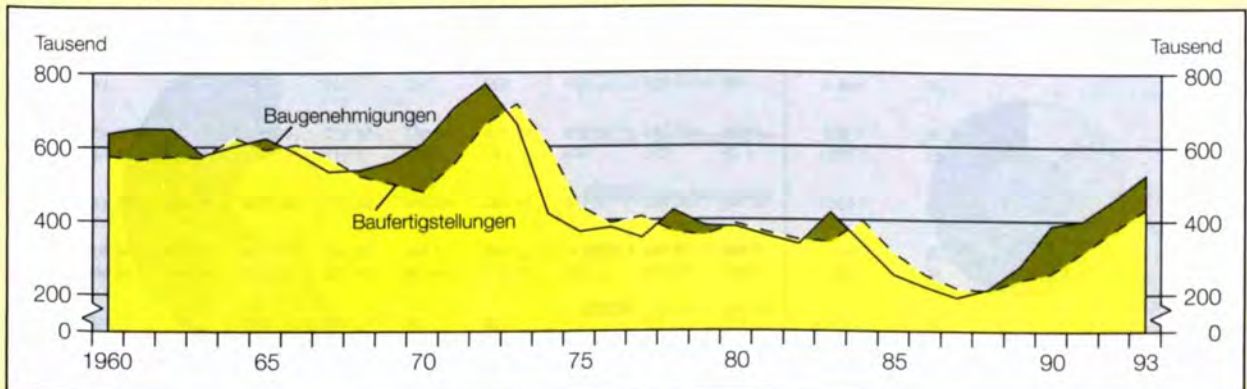
### Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1985=100



### Beschäftigte sowie Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



### Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen



## 2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Seite
<b>Außenhandel<sup>2)</sup></b>													
Einfuhr <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	42 723	109 606	341 380	463 811	439 609	506 465	550 628	633 054	627 950	536 322	297
nach Warengruppen													
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	11 246	20 924	43 363	57 953	53 256	56 140	59 255	67 418	68 866	56 745	298
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	31 076	87 233	293 706	398 283	378 721	442 009	483 665	558 871	550 402	471 649	298
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	13 746	54 763	174 859	254 034	298 077	346 774	388 014	462 334	459 718	392 047	298
nach Ländergruppen (Ursprungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	31 132	87 462	254 182	365 521	364 117	418 711	454 543	520 516	514 501	421 083	–
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	9 452	17 646	69 476	71 698	54 751	62 285	66 193	74 117	70 689	68 650	–
Mittel- und osteuropäische Länder <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	1 697	4 036	15 672	23 552	16 014	19 243	21 788	26 442	30 391	32 028	–
Ausfuhr <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	47 946	125 276	350 328	537 164	587 654	641 041	642 785	648 363	657 410	592 077	297
nach Warengruppen													
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	1 091	4 380	18 471	28 025	28 955	32 040	31 143	34 126	35 772	32 954	298
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	46 696	120 194	329 357	505 812	536 751	606 990	609 461	611 893	619 034	556 757	298
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	39 506	107 430	292 045	456 209	497 802	563 230	588 424	571 361	579 606	521 318	298
nach Ländergruppen (Bestimmungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	36 607	104 831	277 922	441 278	488 162	548 961	549 228	545 863	544 858	468 346	–
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	8 891	14 741	51 523	66 366	53 945	61 761	65 040	71 330	75 707	76 127	–
Mittel- und osteuropäische Länder <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	1 851	4 760	17 223	21 352	19 685	24 515	23 458	26 013	30 127	36 413	–
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+5 223	+15 670	+8 947	+73 353	+128 045	+134 576	+92 157	+15 309	+29 459	+55 755	297
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1980 = 100	21,0	62,1	100	109,7	130,5	140,0	156,1	176,5	180,6	163,2	299
Ausfuhr	D	1980 = 100	24,4	59,2	100	16,9	141,1	152,5	154,7	157,0	160,2	151,3	300
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1980 = 100	59,7	51,7	100	123,9	98,7	106,0	103,3	105,1	101,9	96,3	299
Ausfuhr	D	1980 = 100	56,1	60,5	100	120,8	114,8	120,0	118,6	117,9	117,1	111,7	300
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1980 = 100	94,0	117,0	100	97,5	116,3	113,2	114,8	112,2	114,9	116,0	–
<b>Verkehr</b>													
Eisenbahnverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 399	1 054	1 165	1 134	1 121	1 134	1 172	1 202	1 233	...	328
Beförderte Güter	JS	Mill. t	344	392	364	335	310	315	310	310	290	...	328
Straßenverkehr													
Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>5)</sup>	1. 7.	1 000	8 004	16 783	27 116	30 618	33 764	34 704	35 748	36 529	37 465	38 326	332
dar.: Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	4 489	13 941	23 192	25 845	28 878	29 755	30 685	31 322	32 007	32 652	332
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	681	1 028	1 277	1 281	1 322	1 345	1 389	1 440	1 549	1 590	332
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup>	JS	1 000	1 212	2 347	2 791	2 671	3 093	3 133	3 387	3 837	3 564	2 940	334
dar. Personenkraftwagen	JS	1 000	970	2 107	2 426	2 379	2 916	2 832	3 041	3 429	3 152	2 559	–
Straßenpersonenverkehr <sup>7)</sup>													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 418	6 170	6 730	5 808	5 571	5 698	5 894	7 861	7 847	...	336
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>8)</sup>													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	99	165	298	336	390	414	438	483	484	...	328
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>9)</sup>													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	1 090	1 972	2 255	1 965	2 180	2 330	2 410	2 505	2 590	...	328
Binnenschifffahrt													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	171	240	241	222	233	235	232	230	230	...	328
Seeschifffahrt													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	78	138	154	139	140	141	144	150	178	...	328
Luftverkehr													
Beförderte Personen	JS	1 000	4 885	21 340	35 879	41 708	52 657	55 972	62 576	60 930	68 460	...	328
Beförderte Güter	JS	1 000 t	79	315	604	741	990	1 117	1 148	1 099	1 146	...	328
Rohrfernleitungen													
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	13 308	80 739	76 115	56 790	60 318	58 803	64 364	66 981	68 414	69 923	328
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	8 498	10 680	12 240	12 643	13 165	13 886	14 244	13 871	16 600 <sup>10)</sup>	...	359
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	4 561	10 216	21 193	27 616	30 419	31 710	33 856	38 900	45 600 <sup>10)</sup>	...	359
Straßenverkehrsunfälle mit													
Personenschaden	JS	1 000	349	378	379	328	342	344	340	321	325	313	356
dabei: Getötete	JS	Anzahl	14 406	19 193	13 041	8 400	8 213	7 995	7 906	7 541	7 298	6 926	357
Verletzte	JS	1 000	455	532	500	422	448	449	448	422	426	411	357

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Spezialhandel. – 1993 vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder.

4) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.

5) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

6) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

7) Ab 1991 gesamtdeutsche Angaben.

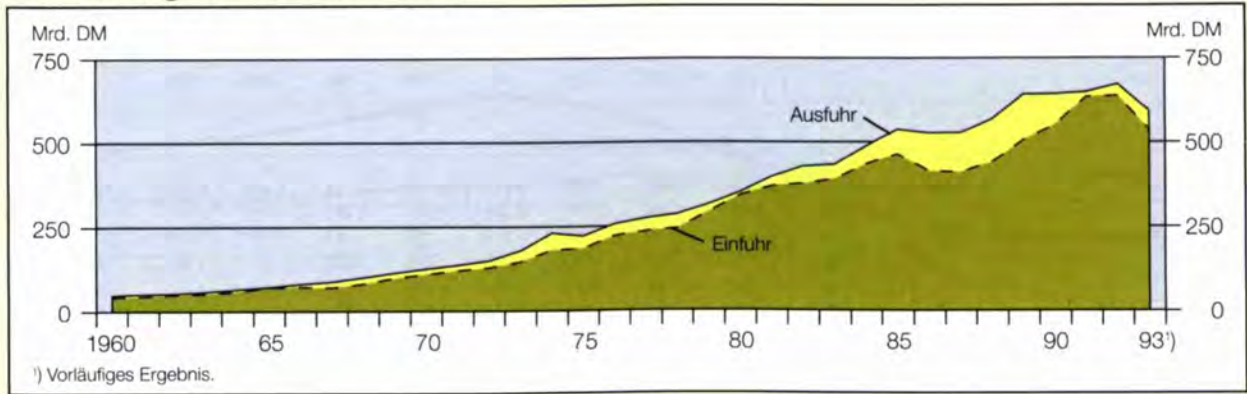
8) Ab 1979 ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

9) Binnen-Nahverkehr (Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin) ohne den grenzüberschreitenden Nahverkehr (1992: 58,7 Mill. t).

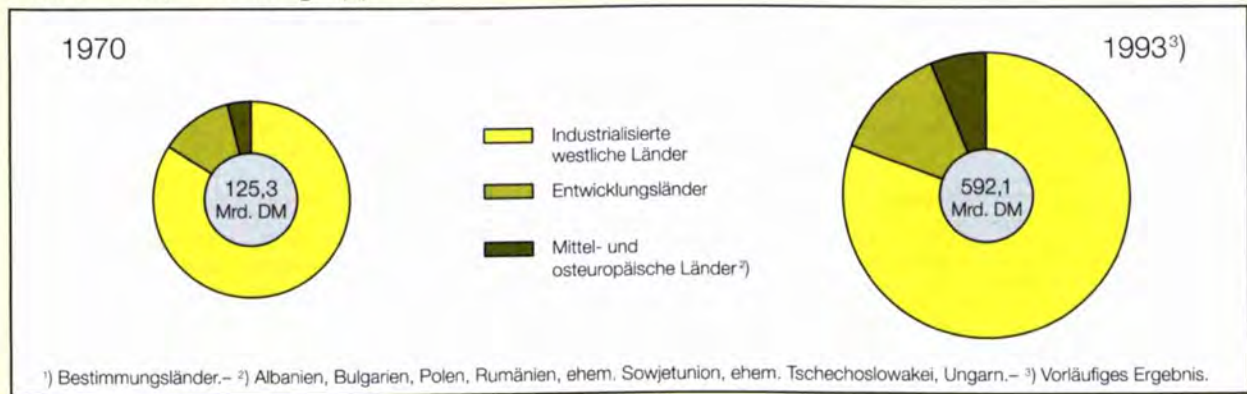
10) Gesamtdeutsches Ergebnis.



### Entwicklung der Ein- und Ausfuhr



### Ausfuhr nach Ländergruppen<sup>1)</sup>



### Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete nach Straßenarten



## 2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Seite
<b>Rechtspflege</b>													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	549	643	732	720	703	693	692	695	...	...	390
Jugendliche	JS	1 000	37	56	80	63	44	38	35	32	...	...	390
Heranwachsende	JS	1 000	86	82	99	91	80	73	67	64	...	...	390
Erwachsene	JS	1 000	425	506	553	567	578	582	591	598	...	...	390
<b>Bildung und Wissenschaft</b>													
Schüler an:													
Allgemeinbildenden Schulen	Okt.	1 000	6 669	8 992	9 186	7 213	6 707	6 734	6 882	6 992	7 127	...	403
Beruflichen Schulen	Okt.	1 000	1 788	1 984	2 576	2 669	2 401	2 257	2 162	2 121	2 105	...	405
Schulen des Gesundheitswesens	Okt.	1 000	..	65	97	112	107	97	97	99	107 <sup>2)</sup>	...	410
Auszubildende	JE	1 000	1 266	1 269	1 715	1 832	1 658	1 553	1 477	1 430	1 388	1 339	408
Studenten (an):													
Universitäten <sup>3)</sup>	WS	1 000	247	422	1 036	1 337	1 465	1 505	1 579	1 640	1 685	1 695	411
Kunsthochschulen	WS	1 000	239	412	818	1 014	1 101	1 125	1 184	1 227	1 264	1 264	411
Fachhochschulen <sup>4)</sup>	WS	1 000	7	10	18	21	23	23	24	24	25	25	411
Hauptberufliche Lehrer <sup>5)</sup>	Okt.	1 000	..	..	200	301	341	356	371	389	397	406	411
Hochschullehrer	Okt.	1 000	241	356	573	585	580	581	583	..	..	..	-
	Okt.	1 000	18	49	127	139	151	..	163	171	..	..	421
<b>Gesundheitswesen</b>													
Ärzte <sup>6)</sup>	JE	Anzahl	79 350	99 654	139 431	160 902	177 001	188 225	195 254	202 020	209 255	216 848	466
Zahnärzte <sup>6)</sup>	JE	Anzahl	32 509	31 262	33 240	36 853	39 644	40 805	41 757	43 135	44 499	47 407 <sup>7)</sup>	466
Apotheker <sup>6)</sup>	JE	Anzahl	15 803	20 866	28 674	32 234	34 498	35 181	36 474	37 550	38 441	38 551	466
Krankenhäuser <sup>8)</sup>	JE	Anzahl	3 604	3 587	3 234	3 098	3 069	3 046	3 092	3 096	3 104	..	-
Aufgestellte Betten <sup>9)</sup>	D	1 000	584	683	708	675	673	670	661	657	657	..	-
<b>Sozialleistungen</b>													
Ausgaben der Sozialleistungsträger													
Gesetzliche Krankenversicherung	JS	Mill. DM	9 513	25 179	89 834	114 108	134 376	129 927	141 654	159 814	176 876	..	484
Gesetzliche Unfallversicherung	JS	Mill. DM	1 789	4 881	11 356	13 192	14 038	14 546	15 899	18 751 <sup>2)</sup>	21 278 <sup>2)</sup>	..	486
Rentenversicherung der Arbeiter	JS	Mill. DM	12 164	31 939	80 145	95 879	104 644	109 853	115 182	121 884	128 481	..	492
Rentenversicherung der Angestellten	JS	Mill. DM	5 719	16 409	57 131	77 393	86 672	91 048	93 100	99 579	100 189	..	492
Knappschaftliche Rentenversicherung	JS	Mill. DM	2 688	6 131	13 303	14 706	15 922	16 518	17 225	17 991	15 578	..	492
Zusatzversicherung	JS	Mill. DM	..	952	3 935	5 634	6 145	6 300	6 996	7 296	7 681	7 688	492
Arbeitslosengeld und -hilfe	JS	Mill. DM	633 <sup>10)</sup>	722	10 220	23 211	26 500	25 779	24 601	22 804	27 369	40 047	494
Kindergeld	JS	Mill. DM	876	2 841	13 393	10 901	10 788	10 866	11 368	11 926	13 155	12 337	494
Sozialhilfe	JS	Mill. DM	..	3 335	13 266	18 784	23 197	28 775	31 782	34 119	38 120	..	499
Kriegsopferfürsorge	JS	Mill. DM	1 671	501	1 118	1 317	1 558	1 627	1 774	1 942	2 109	..	496
Jugendhilfe	JS	Mill. DM	..	1 379	5 313	6 367	9 258 <sup>11)</sup>	9 860 <sup>11)</sup>	10 774 <sup>11)</sup>	..	..	..	-
Wohngeld	JS	Mill. DM	..	599	1 835	2 469	3 698	3 690	3 618	3 806	..	..	-
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte	JE	1 000	3 253	2 564	1 952	1 620	1 429	1 364	1 298	1 239	1 180	1 105	495
Lastenausgleich, Empfänger	1. 1.	1 000	794	536	275	186	142	130	118	106	96	88	510
<b>Löhne und Gehälter</b>													
Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	45,6	44,0	41,6	40,7	40,2	40,1	39,7	39,3	39,0	38,0	600
Index der bezahlten Stunden	D	1985 = 100	111,6	108,5	102,2	100	98,9	98,6	97,6	96,7	95,9	93,2	598
Bruttostundenverdienste													
Index der Bruttostundenverdienste	D	DM	2,69	6,09	13,41	16,39	18,43	19,16	20,21	21,45	22,68	23,93	600
Index der Bruttostundenverdienste	D	1985 = 100	17,0	38,4	82,5	100	112,0	116,5	122,5	130,0	137,7	144,8	598
Bruttowochenverdienste													
Index der Bruttowochenverdienste	D	DM	122	268	559	667	742	788	803	845	886	909	600
Index der Bruttowochenverdienste	D	1985 = 100	19,0	41,9	84,4	100	110,7	114,8	119,6	125,7	132,0	134,8	598

1) JE = Jahresende, WS = Wintersemester, JS = Jahressumme, D = Durchschnitt.

2) Gesamtdeutsches Ergebnis.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

4) Ohne Studierende der ehemaligen Ingenieurakademien.

5) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens.

6) Ab 1985 Angaben der jeweiligen Kammer- bzw. Fachorganisation.

7) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

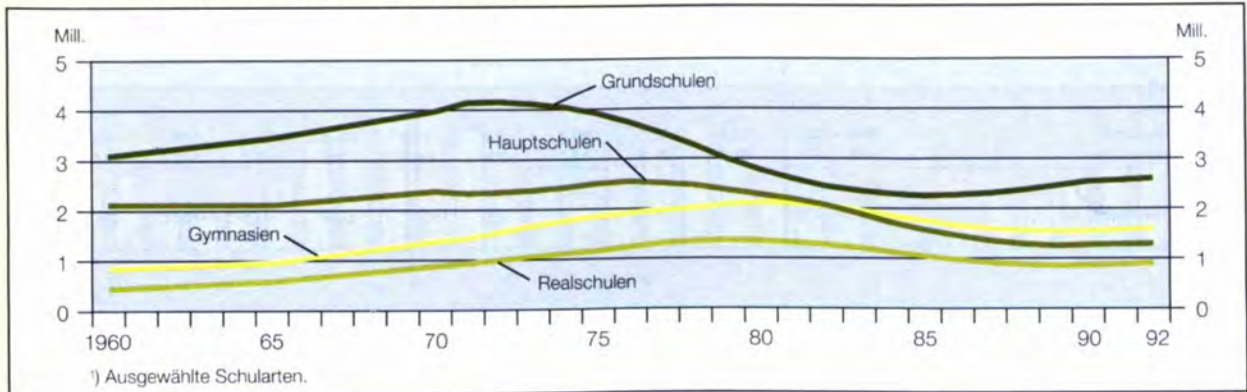
8) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

9) Bis einschl. 1984 planmäßige Betten; für Bayern auch 1985 planmäßige Betten. - Die Angaben bis einschl. 1989 beziehen sich auf das Jahresende.

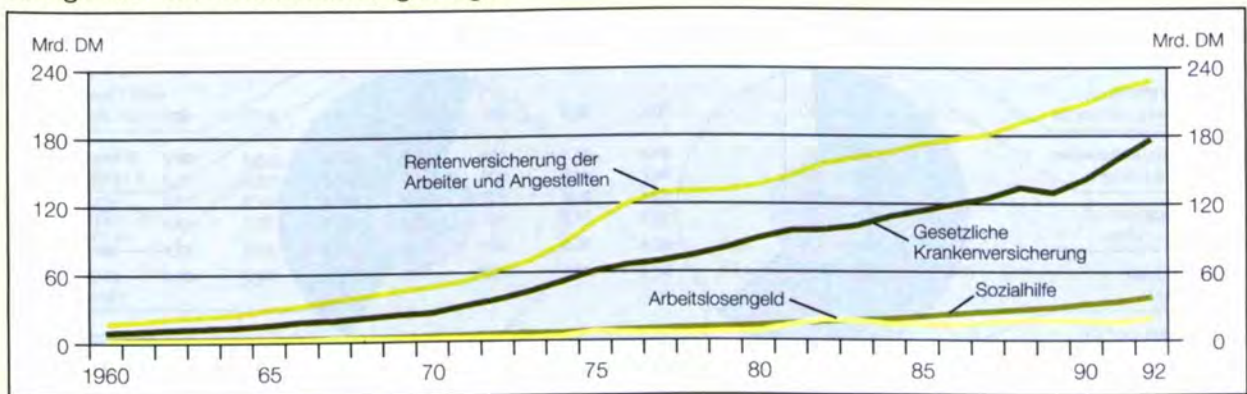
10) Arbeitslosenversicherung und -hilfe.

11) Einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt.

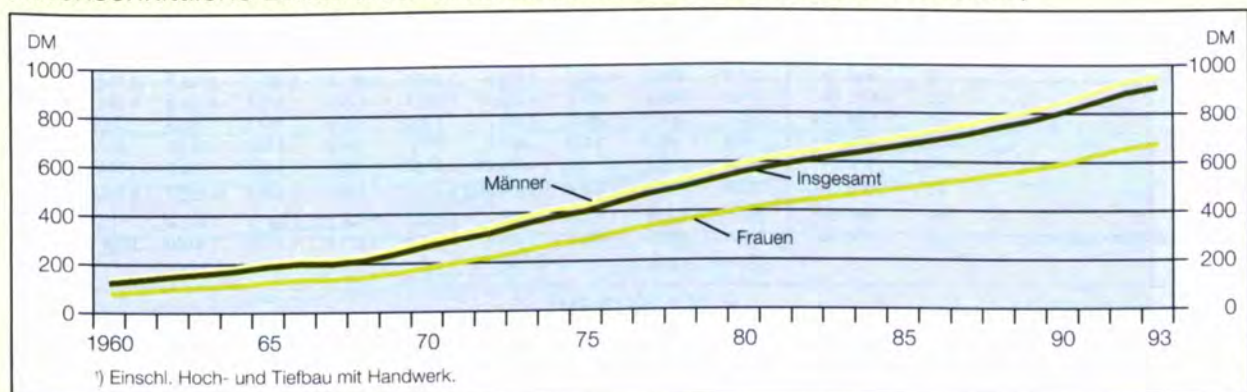
### Schüler an allgemeinbildenden Schulen<sup>1)</sup>



### Ausgaben der Sozialleistungsträger



### Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie<sup>1)</sup>



## 2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Seite
<b>Löhne und Gehälter</b>													
<b>Industrie und Handel</b>													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	579	1 263	2 965	3 589	4 035	4 190	4 382	4 651	4 888	5 102	612
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1985 = 100	18,6	38,1	82,0	100	110,9	114,7	119,5	126,3	133,3	138,5	610
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1985 = 100	17,9	36,7	82,2	100	111,6	115,8	121,4	129,3	137,5	144,4	626
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1985 = 100	22,1	39,9	83,7	100	109,9	112,6	116,7	123,8	130,1	135,8	627
<b>Landwirtschaft</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne <sup>2)</sup>	D	1985 = 100				100	107,7	109,6	111,6	116,4	121,9	125,8	628
<b>Preise</b>													
<b>Index der Einkaufspreise</b>													
landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>	D	1985 = 100		52,1	86,7	100	91,4	96,4	95,7	98,3	100,8	99,6	637
<b>Index der Erzeugerpreise</b>													
landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1985 = 100		66,6	97,4	100	91,8	99,8	94,7	94,1	91,9	84,7	638
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>3) 4)</sup>	D	1985 = 100		59,4	110,9	100	99,8	108,4	115,9	79,1	91,6	79,7	639
gewerblicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1985 = 100	43,8	49,8	81,9	100	96,3	99,3	101,0	103,4	104,8	104,8	644
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	D	1985 = 100				100	88,6	92,8	91,4	91,0	89,9	88,1	642
Preisindex für Wohngebäude <sup>5) 6)</sup>	D	1985 = 100	26,2	45,4	87,4	100	105,5	109,4	116,4	124,3	131,3	137,2	651
Index der Großhandelsverkaufspreise <sup>3)</sup>	D	1985 = 100	47,2	51,0	85,4	100	89,9	94,5	95,2	96,7	96,8	95,7	654
Index der Einzelhandelspreise <sup>6)</sup>	D	1985 = 100	46,2	54,0	85,2	100	100,3	102,3	104,4	107,1	109,8	112,1	657
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>													
aller privaten Haushalte	D	1985 = 100		50,4	82,8	100	101,4	104,2	107,0	110,7	115,1	119,9	660
darunter für:													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1985 = 100		55,8	85,5	100	100,3	102,6	105,6	108,6	112,1	114,4	660
Bekleidung, Schuhe	D	1985 = 100		49,7	84,5	100	104,5	106,0	107,5	110,1	113,3	116,4	660
Wohnungsmieten	D	1985 = 100		50,1	80,8	100	105,6	108,8	112,5	117,3	123,8	131,1	660
Energie (ohne Kraftstoffe)	D	1985 = 100		30,6	74,9	100	78,1	82,0	85,5	89,4	89,8	91,0	661
Index der Einfuhrpreise	D	1985 = 100	42,1	42,4	80,3	100	80,8	84,4	82,5	82,8	80,1	78,5	667
Index der Ausfuhrpreise	D	1985 = 100	45,4	51,4	83,8	100	99,3	102,1	102,2	103,5	104,5	104,8	669
<b>Inlandsprodukt</b>													
in jeweiligen Preisen													
<b>Bruttowertschöpfung<sup>7)</sup></b>													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	297,0	628,0	1 362,0	1 890,1	1 946,4	2 063,5	2 245,3	2 429,2	2 575,0	2 599,9	687
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	17,7	21,8	30,5	31,9	33,7	37,2	37,2	33,8	33,0	29,3	686
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	160,8	333,7	624,8	740,2	826,8	870,0	938,7	1 005,8	1 041,7	995,8	686
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	56,0	103,5	218,7	261,5	294,7	311,3	346,6	376,8	386,3	385,9	687
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	41,1	114,4	338,3	490,8	592,8	641,0	708,5	791,2	881,7	954,4	687
<b>Bruttoinlandsprodukt<sup>8)</sup></b>													
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	302,7	675,3	1 472,0	1 823,2	2 096,0	2 224,4	2 425,2	2 635,0	2 794,2	2 832,0	687
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	171,8	368,9	837,0	1 036,5	1 153,7	1 221,0	1 318,7	1 428,3	1 510,0	1 560,5	690
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	40,5	106,5	298,0	365,7	412,4	418,8	444,1	468,5	500,6	506,3	690
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	82,8	186,3	343,9	357,1	420,2	464,5	519,6	571,5	589,0	540,4	690
Bruttosozialprodukt <sup>9)</sup>	JS	Mrd. DM	+7,6	+13,7	-6,9	+63,9	+109,7	+120,1	+142,9	+168,7	+194,6	+224,8	690
<b>Volkseinkommen</b>													
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	303,0	675,7	1 477,4	1 834,5	2 108,0	2 249,1	2 448,2	2 653,7	2 798,8	2 820,0	682
	JS	Mrd. DM	240,1	530,4	1 139,6	1 406,8	1 635,5	1 738,1	1 891,8	2 029,6	2 122,3	2 108,0	682
	JS	Mrd. DM	144,4	360,6	863,9	1 026,4	1 169,4	1 221,9	1 317,1	1 423,0	1 508,4	1 527,8	682
in Preisen von 1991													
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	1 000,0	1 543,2	2 018,0	2 136,0	2 301,0	2 384,4	2 520,4	2 635,0	2 676,0	2 626,0	682
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D	1970 = 100	66,0	100	128,7	138,8	145,3	148,4	152,3	155,2	156,2	155,8	689

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Ab 1985 liegt den Indizes ein neues Wägungsschema zugrunde, so daß die Ergebnisse nicht mit denen früherer Jahre vergleichbar sind.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Aus Staatsforsten.

5) Bauleistungen am Bauwerk.

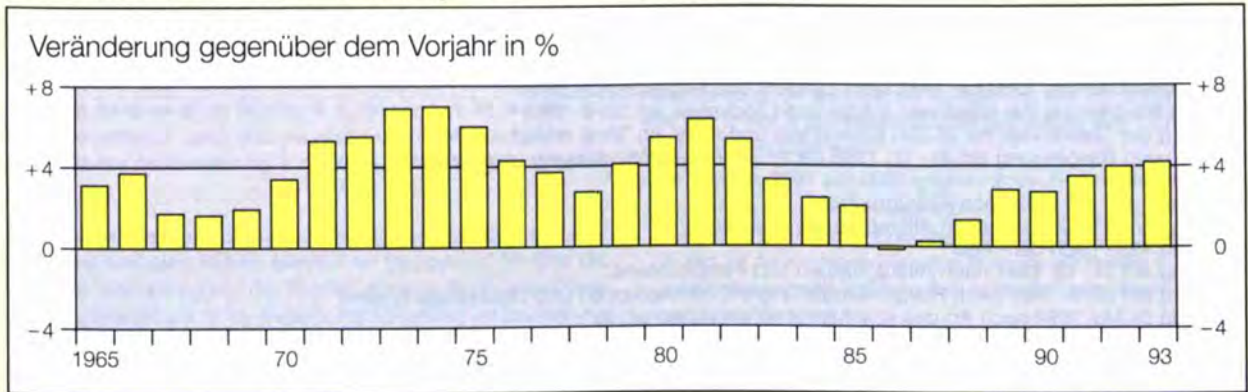
6) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. - 1960 einschl. (kumulativer) Umsatzsteuer.

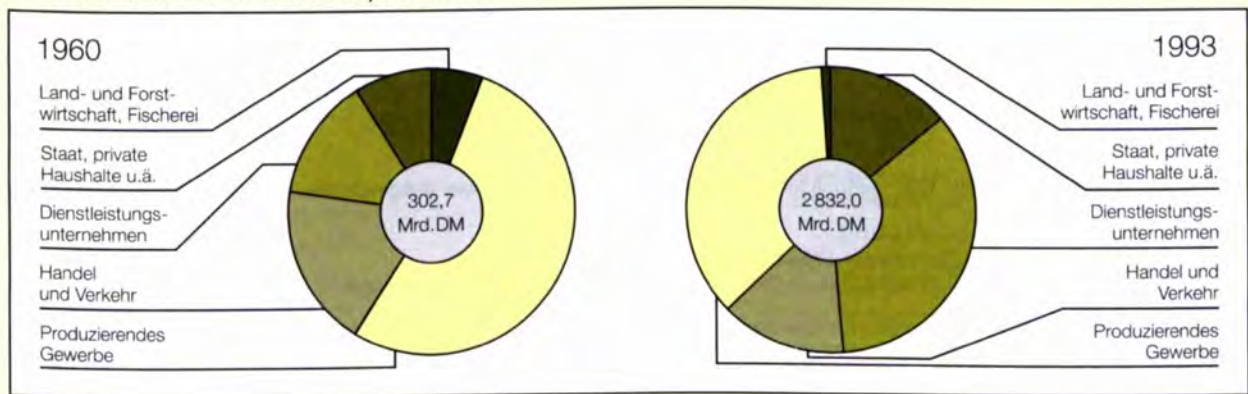
8) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nicht-abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

9) Das Bruttosozialprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich den aus der übrigen Welt empfangenen, abzüglich den an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögensinkommen.

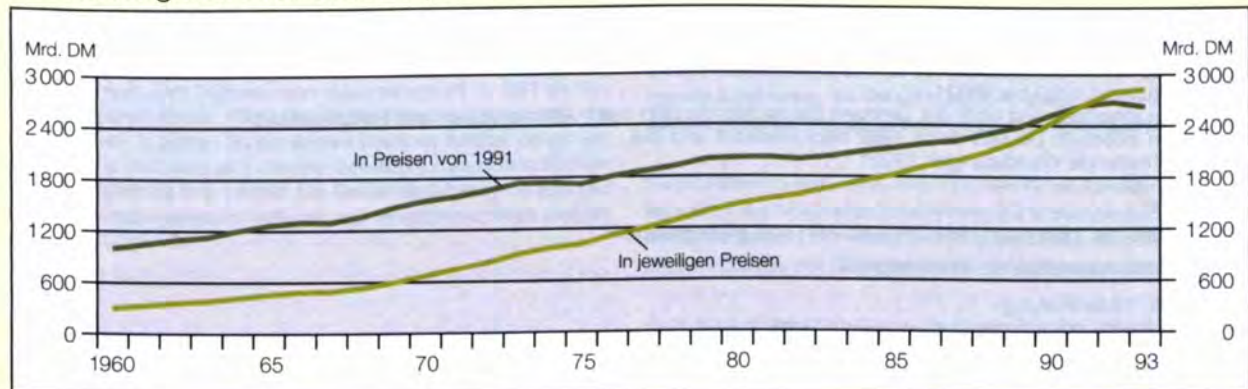
### Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte



### Struktur des Bruttoinlandsprodukts



### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts



### 3 Bevölkerung

	Seite
3.0 Vorbemerkung .....	47
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>	
3.1 Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1992* .....	50
3.2 Bevölkerung 1961 bis 1992 nach Ländern* .....	51
3.3 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31. 12. 1993 .....	52
3.4 Fläche und Bevölkerung 1950 bis 1992 nach Ländern und Regierungsbezirken* .....	52
3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1992* .....	53
3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1992* .....	59
3.7 Gemeinden und Bevölkerung am 31. 12. 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern* .....	62
3.8 Bevölkerungsstand und -veränderung 1990 bis 1992 in den Ländern* .....	64
3.9 Bevölkerung 1950 bis 1992 nach Altersgruppen* .....	64
3.10 Bevölkerung am 31. 12. 1992 nach Altersgruppen und Ländern* .....	65
3.11 Bevölkerung 1992 nach dem Alter* .....	66
3.12 Bevölkerung am 31. 12. 1991 nach Altersgruppen und Familienstand* .....	67
3.13 Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Religionszugehörigkeit, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit .....	68
3.14 Bevölkerung im Mai 1992 nach Art des Krankenversicherungsschutzes* .....	69
<b>Haushalte und Familien</b>	
3.15 Privathaushalte 1950 bis 1992 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen* .....	70
3.16 Mehrpersonenhaushalte im Mai 1992 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt* .....	70
3.17 Privathaushalte im Mai 1992 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson* .....	70
3.18 Privathaushalte im Mai 1992 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen* .....	71
3.19 Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder im Mai 1992 nach Familienstand* .....	71
3.20 Nichteheliche Lebensgemeinschaften 1972 bis 1992* .....	71
<b>Ausländer</b>	
3.21 Ausländer 1961 bis 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Ländern und Aufenthaltsdauer* .....	72
3.22 Asylbewerber 1980 bis 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten* .....	73
<b>Einbürgerungen</b>	
3.23 Eingebürgerte Personen 1990 bis 1992 nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten* .....	73
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1992* .....	74
3.25 Durchschnittliches Heiratsalter 1950 bis 1992 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner* .....	76
3.26 Eheschließungen 1991 bzw. 1992* .....	76
3.27 Eheschließende 1992 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1991* .....	77
3.28 Geborene 1992 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1950 bis 1991* .....	79
3.29 Lebendgeborene 1991 bzw. 1992* .....	80
3.30 Ehelich Lebendgeborene 1992* .....	81
3.31 Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1990/92 bzw. 1988/89* .....	82
3.32 Gestorbene 1992 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1991* .....	83
3.33 Gestorbene Säuglinge 1992 nach Alter und Geburtsgewicht* .....	85
3.34 Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1992* .....	85
3.35 Geschiedene Ehen 1992 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl* .....	86
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)</b>	
3.36 Außenwanderungen 1980 bis 1992* .....	87
3.37 Wanderungen innerhalb und über die Grenzen Deutschlands 1991 nach Altersgruppen und Familienstand .....	87
3.38 Wanderungen innerhalb Deutschlands 1992 nach Herkunft und Ziel .....	88
3.39 Grenzüberschreitende Wanderungen 1992* .....	90
<b>Aussiedler</b>	
3.40 Aussiedler 1968 bis 1993 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen* .....	92
3.41 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	93
Schaubildseite »Bevölkerung« .....	61
Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 1. 1. 1993 .....	
Schaubildseite »Bevölkerungsbewegung« .....	91
Asylbewerber 1991 und 1993 nach Staatsangehörigkeiten* .....	
Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner 1950 bis 1992* .....	
Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1965 bis 1992 .....	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 3.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost. Sofern Begriffe inhaltlich von denen des früheren Bundesgebietes abweichen, wird besonders darauf hingewiesen.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 25. 5. 1987 gemeinsam mit einer umfassenden Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung, davor am 27. 5. 1970, am 6. 6. 1961 und am 13. 9. 1950), die demographische Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen.

Die Ergebnisse von Volkszählungen dienen auch als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlatz von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge = Wanderungen) herangezogen. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie Bevölkerungsvorausschätzungen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«, Reihen 1 bis 3 (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 93).

#### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie – d.h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Regional und verwaltungsmäßig ist Deutschland nach dem Stand vom 31. 12. 1993 in 16 Länder, 29 Regierungsbezirke, 517 Kreise (davon 115 kreisfreie Städte und 402 Landkreise) und 15 770 Gemeinden gegliedert. Als Gemeinden sind auch die Länder Berlin, Bremen (2 Gemeinden) und Hamburg sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt. Für Baden-Württemberg werden zusätzlich »Regionen« nachgewiesen. So bezeichnet man dort die Gebiete der 12 Regionalverbände, die nach dem Regionalverbandsgesetz vom 26. 7. 1971 als Körperschaften des öffentlichen Rechts Träger der Regionalplanung sind und bei der Landesplanung mitwirken. In einigen Bundesländern bestehen darüber hinaus Gemeindeverbände. Hierbei handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluß von Gemeinden unter Beibehaltung ihrer Rechte. Die Gemeindeverbände beraten und unterstützen ihre Mitgliedsgemeinden in fachlicher und verwaltungsmäßiger Hinsicht bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

#### Bevölkerungsstand

**Fortschreibung des Bevölkerungsstandes:** Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft im früheren Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig

waren, noch sich in der Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter die Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Der Begriff der Hauptwohnung, der auch bei der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angewandt wurde, wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht – insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im früheren Bundesgebiet – nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Ausgabe 1984 des Statistischen Jahrbuchs die Bezeichnung »Wohnbevölkerung« generell durch »Bevölkerung« ersetzt.

Nach dem Inkrafttreten der Meldegesetze in den neuen Ländern und Berlin-Ost findet der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung auch dort Anwendung.

Zur Bevölkerung zählen auch die im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost gemeldeten Ausländer (einschließlich der Staatenlosen).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Eine Verteilung der Differenzen zwischen den Ergebnissen der Volkszählungen einerseits und den jeweiligen Fortschreibungsergebnissen zum gleichen Stichtag andererseits wurde nur in der Tabelle 3.1 vorgenommen. Bei den darin für die Jahre 1947 bis 1970 nachgewiesenen Fortschreibungszahlen handelt es sich um rückgerechnete Einwohnerzahlen aufgrund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 (1947 bis 1955), der Volkszählung vom 6. 6. 1961 (1957 bis 1960) und der Volkszählung vom 27. 5. 1970 (1962 bis 1969). Die für die Jahre ab 1970 bis einschl. 1986 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen sind Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen. Die ab 30. 6. 1987 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen.

Auch in der ehem. DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen. Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30. 9. 1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehem. DDR überhöht sind. Seit dem 3. 10. 1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des »früheren Zentralen Einwohnerregisters« Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt bis einschließlich Berichtsjahr 1988 jeweils die zum 30. 6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

**Religionszugehörigkeit:** Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

**Familienstand:** Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen- oder getrenntlebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet, Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und bei denen für den Ehepartner keine Angaben gemacht wurden.

### Haushalte und Familien

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

**Haushalt (Privathaushalt):** Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden u. U. mehrfach gezählt.

**Familie:** Familien sind Ehepaare bzw. alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). In der Familienstatistik wird in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen von einem idealtypisch abgegrenzten Familienzyklus ausgegangen; das bedeutet, daß als Familie auch Ehepaare vor der Geburt eines Kindes gelten. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Bezugsperson:** Um die Haushalte und Familien in der Statistik typisieren zu können, wird eine Bezugsperson angegeben. Das ist die Person, die sich im Erhebungsbogen als solche bezeichnet. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

**Kinder:** Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

**Aylbwerber:** Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Art. 16 Abs. 2 Satz 2 GG beantragt haben und über deren Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist.

### Einbürgerungen

**Anpruchseinbürgerungen:** Hierbei handelt es sich größtenteils um die Einbürgerung von Personen, die Deutsche i. S. des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.

**Ermessenseinbürgerungen:** Sie betreffen die Einbürgerung von Ausländern nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet. Auf ähnliche Weise werden die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) ermittelt. Hier werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind; zuvor waren die Landgerichte zuständig.

**Eheschließungen:** Hier werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Heiratshäufigkeit: Heiratsziffer der Ledigen = eheschließende Ledige bestimmten Alters je 1 000 Ledige gleichen Alters.

**Geborene (= Geburten):** Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches: Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich.

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen seit 1. 7. 1979 nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 g beträgt (vorher mindestens 35 cm Körperlänge). Fehlgeburten (seit 1. 7. 1979 unter 1 000 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Geburtenhäufigkeit: Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffern = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters. Die in Tabelle 3.28 angegebene Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Die Nettoreproduktionsrate gibt Auskunft, inwieweit unter bestimmten Geburten- und Sterblichkeitsverhältnissen eine Frauengeneration durch die von diesen Frauen



geborenen Töchter ersetzt wird. Eine Rate von 0,63 bedeutet, es wurden 37% weniger Töchter geboren als zur Bestandserhaltung der Bevölkerung notwendig wären.

Die stabile Bevölkerung informiert darüber, welche allgemeinen Geburten- und Sterbeziffern zu erwarten sind, wenn die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse vorgegebener Jahre über einen genügend langen Zeitraum (ca. 3 Generationen) unverändert bleiben.

**Gestorbene:** Nicht berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet.

**Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

**Sterbetafel:** Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die letzten 5 Zeilen der Tabelle 3.31 geben an, wieviele Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der dargestellten Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

**Ehelösungen (Scheidungen):** Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung; siehe Tabelle 3.34f.) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.32, Spalte Verheiratete).

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen.

Die Ergebnisse der **Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den neuen Ländern und Berlin-Ost** basieren bis einschließlich 1990 noch auf den Definitionen und Methoden der Statistik der ehem. DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich mit den Daten für das frühere Bundesgebiet sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

**Eheschließungen:** Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehem. DDR hatte.

**Geborene:** Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der

**Nabelschnur** oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

**Geburtenhäufigkeit:** Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer und die altersspezifischen Geburtenziffern wurden auf den Bestand der Frauen des jeweiligen Alters am Jahresbeginn bezogen. Für 1989 sind diese Ziffern nach dem bundesdeutschen Verfahren (auf die Anzahl der Frauen des jeweiligen Alters im Jahresdurchschnitt bezogen) berechnet worden.

**Gestorbene:** Bei der Säuglingssterblichkeit wurden die im ersten Lebensjahr Gestorbenen stets auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres bezogen.

Die ab 1991 nachgewiesenen Daten wurden nach Methoden der Bundesstatistik aufbereitet.

### Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Die Wanderungsstatistik wertet die An- und Abmeldescheine aus, die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Sie erstreckt sich ab 1991 auf die Wanderungen über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990. Zur Erfassung der Wanderungen innerhalb Deutschlands werden im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil Abmeldungen des öfteren versäumt werden.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet nur vorübergehend eine Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen Deutschlands bzw. des früheren Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet verbunden sind.

Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

Ab Berichtsjahr 1984 werden in der Wanderungsstatistik Erwerbstätige und Nichterwerbstätige anstelle der Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nachgewiesen. Als Erwerbstätige gelten hier alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein; alle übrigen Personen werden den Nichterwerbstätigen zugerechnet.

**Aussiedler:** Deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

## 3.1 Bevölkerungsentwicklung

## 3.1.1 Deutschland

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1950	68 377	193	1965	75 647	212	1980	78 275	219
1951	68 879	195	1966	76 214	214	1981	78 399	220
1952	69 187	196	1967	76 368	214	1982	78 293	219
1953	69 528	197	1968	76 584	215	1983	78 081	219
1954	69 939	198	1969	77 143	216	1984	77 796	218
1955	70 326	199	1970	77 709	218	1985	77 619	217
1956	70 724	200	1971	78 341	220	1986	77 635	217
1957	71 174	200	1972	78 740	221	1987	77 718	218
1958	71 647	201	1973	78 967	221	1988	78 116	219
1959	72 174	203	1974	78 996	221	1989	78 677	220
1960	72 674	204	1975	78 897	221	1990	79 365	222
1961	73 300	205	1976	78 360	220	1991	79 984	224
1962	73 939	207	1977	78 184	219	1992	80 594	226
1963	74 544	209	1978	78 106	219			
1964	74 963	210	1979	78 126	219			

3.1.2 Früheres Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup>		Jahr	Bevölkerung <sup>1)2)</sup>	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1816	13 720	55	1931	40 527	163	1966	59 148	238
1819	14 150	57	1932	40 737	164	1967	59 286	238
1822	14 580	59	1933	40 956	165	1968	59 500	239
1825	15 130	61	1934	41 168	166	1969	60 067	242
1828	15 270	61	1935	41 457	167	1970 <sup>4)</sup>	60 651	244
1831	15 860	64	1936	41 781	168	1971	61 280	247
1834	16 170	65	1937	42 118	169	1972	61 697	248
1837	16 570	67	1938	42 576	171	1973	61 987	249
1840	17 010	68	1939	43 008	173	1974	62 071	250
1843	17 440	70	1946 <sup>3)</sup>	46 190	186	1975	61 847	249
1846	17 780	72	1947	46 992	189	1976	61 574	248
1849	17 970	72	1948	48 251	194	1977	61 419	247
1852	18 230	73	1949	49 198	198	1978	61 350	247
1855	18 230	73	1950	49 989	203	1979	61 382	247
1858	18 600	75	1951	50 528	203	1980	61 538	247
1861	19 050	77	1952	50 859	205	1981	61 663	248
1864	19 600	79	1953	51 350	207	1982	61 596	248
1867	19 950	80	1954	51 860	209	1983	61 383	247
1871	20 410	82	1955	52 382	211	1984	61 126	246
1880	22 820	92	1956	53 008	213	1985	60 975	245
1890	25 433	102	1957	53 656	216	1986	61 010	245
1900	29 838	120	1958	54 292	218	1987 <sup>4)</sup>	61 077	246
1910	35 590	143	1959	54 876	221	1988	61 450	247
1925	39 017	157	1960	55 433	223	1989	62 063	250
1926	39 351	158	1961 <sup>4)</sup>	56 175	226	1990	63 254	254
1927	39 592	159	1962	56 837	229	1991	64 074	258
1928	39 861	160	1963	57 389	231	1992	64 865	261
1929	40 107	161	1964	57 971	233			
1930	40 334	162	1965	58 619	236			

## 3.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr <sup>5)</sup>	Bevölkerung		Jahr <sup>5)</sup>	Bevölkerung		Jahr <sup>5)</sup>	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1950	18 388	171	1965	17 028	157	1980	16 737	154
1951	18 351	170	1966	17 066	158	1981	16 736	154
1952	18 328	170	1967	17 082	158	1982	16 697	154
1953	18 178	169	1968	17 084	158	1983	16 699	154
1954	18 059	167	1969	17 076	158	1984	16 671	154
1955	17 944	166	1970	17 058	158	1985	16 644	154
1956	17 716	164	1971	17 061	158	1986	16 624	153
1957	17 517	162	1972	17 043	158	1987	16 641	154
1958	17 355	161	1973	16 980	157	1988	16 666	154
1959	17 298	160	1974	16 925	156	1989	16 614	153
1960	17 241	159	1975	16 850	156	1990 <sup>6)</sup>	16 111	149
1961	17 125	158	1976	16 786	155	1991	15 910	147
1962	17 102	158	1977	16 765	155	1992	15 730	145
1963	17 155	158	1978	16 756	155			
1964	16 992	157	1979	16 745	155			

<sup>1)</sup> 1816 bis 1910 im Dezember, 1925, 1933 und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1939, 1970 und 1987 im Mai, 1946 im Oktober, 1947 bis 1960, 1962 bis 1969, 1971 bis 1986 und ab 1988 Jahresdurchschnitt.

<sup>2)</sup> Für die Jahre 1947 bis 1955, 1956 bis 1960, 1962 bis 1969 und 1971 bis 1986 rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 bzw. der Volkszählungen vom 6. 6. 1961, vom 27. 5. 1970 und vom 25. 5. 1987 (siehe Vorbemerkung S. 47).

<sup>3)</sup> Ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

<sup>4)</sup> Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Berlin (West), Bremen, Hamburg und dem Saarland, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern (International Refugee Organization = Internationale Flüchtlingsorganisation).

<sup>5)</sup> Ergebnis der Volkszählung (1961 am 6. 6., 1970 am 27. 5. und 1987 am 25. 5.); gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>6)</sup> Für die Jahre 1950 bis 1988 Stand jeweils 30. 6., ab 1989 Jahresdurchschnitt.

<sup>7)</sup> Bevölkerung am 3. 10. 1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

## 3.2 Bevölkerung nach Ländern

1 000

Land	1961	1970	1980	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>													
Baden-Württemberg	7 759	8 895	9 233	9 257	9 240	9 254	9 296	9 286	9 378	9 505	9 726	9 899	10 074
Bayern	9 515	10 479	10 899	10 965	10 964	10 963	10 997	10 903	10 994	11 114	11 343	11 526	11 676
Berlin	3 261	3 206	3 045	3 040	3 040	3 056	3 093	3 260	3 318	3 379	3 420	3 439	3 455
Brandenburg	2 635	2 652	2 657	2 663	2 661	2 660	2 659	2 665	2 668	2 664	2 591	2 562	2 544
Bremen	706	723	695	682	671	663	657	660	660	667	679	683	684
Hamburg	1 832	1 794	1 650	1 617	1 601	1 586	1 576	1 593	1 597	1 610	1 640	1 661	1 677
Hessen	4 814	5 382	5 589	5 584	5 548	5 532	5 535	5 508	5 545	5 602	5 717	5 796	5 678
Mecklenburg-Vorpommern	1 926	1 928	1 941	1 952	1 954	1 956	1 960	1 971	1 976	1 976	1 933	1 908	1 873
Niedersachsen	6 641	7 082	7 246	7 252	7 230	7 205	7 196	7 162	7 171	7 218	7 340	7 437	7 523
Nordrhein-Westfalen	15 902	16 914	17 044	16 900	16 777	16 686	16 671	16 712	16 801	16 954	17 243	17 423	17 590
Rheinland-Pfalz	3 417	3 645	3 639	3 634	3 627	3 619	3 612	3 631	3 642	3 670	3 734	3 789	3 852
Saarland	1 073	1 120	1 068	1 054	1 052	1 048	1 044	1 056	1 054	1 057	1 070	1 075	1 080
Sachsen	5 491 <sup>2)</sup>	5 420	5 182	5 127	5 099	5 075	5 049	5 032	5 025	4 979	4 796	4 722	4 684
Sachsen-Anhalt	3 308	3 221	3 084	3 049	3 040	3 027	3 014	3 008	3 006	2 995	2 890	2 849	2 809
Schleswig-Holstein	2 317	2 494	2 605	2 617	2 615	2 614	2 613	2 554	2 560	2 574	2 614	2 636	2 662
Thüringen	2 731	2 757	2 727	2 729	2 727	2 723	2 720	2 718	2 721	2 713	2 626	2 591	2 552
<b>Deutschland</b>	<b>73 330<sup>3)</sup></b>	<b>77 713<sup>4)</sup></b>	<b>78 303</b>	<b>78 122</b>	<b>77 845</b>	<b>77 868</b>	<b>77 890</b>	<b>77 718<sup>5)</sup></b>	<b>78 118</b>	<b>78 877</b>	<b>79 365</b>	<b>79 964</b>	<b>80 594</b>
<b>Jahresende<sup>6)</sup></b>													
Baden-Württemberg	7 839	8 954	9 259	9 243	9 241	9 271	9 327	9 330	9 433	9 619	9 822	10 002	10 149
Bayern	9 594	10 561	10 928	10 970	10 958	10 974	11 028	10 950	11 049	11 221	11 449	11 596	11 770
Berlin	3 244	3 201	3 049	3 040	3 045	3 076	3 115	3 290	3 353	3 410	3 434	3 446	3 466
Brandenburg	2 625	2 657	2 660	2 663	2 660	2 660	2 664	2 667	2 669	2 641	2 578	2 543	2 543
Bremen	712	735	694	677	666	660	654	659	662	674	682	684	686
Hamburg	1 841	1 794	1 645	1 610	1 592	1 580	1 571	1 594	1 603	1 626	1 652	1 669	1 689
Hessen	4 861	5 425	5 601	5 565	5 535	5 529	5 544	5 525	5 569	5 661	5 763	5 837	5 923
Mecklenburg-Vorpommern	1 923	1 928	1 944	1 954	1 955	1 959	1 968	1 974	1 979	1 964	1 924	1 892	1 865
Niedersachsen	6 675	7 122	7 256	7 249	7 216	7 197	7 196	7 164	7 185	7 284	7 387	7 476	7 578
Nordrhein-Westfalen	16 029	17 005	17 058	16 837	16 704	16 674	16 677	16 744	16 874	17 104	17 350	17 510	17 679
Rheinland-Pfalz	3 439	3 659	3 642	3 633	3 624	3 615	3 611	3 635	3 653	3 702	3 764	3 821	3 881
Saarland	1 083	1 121	1 066	1 053	1 051	1 046	1 042	1 054	1 054	1 065	1 073	1 077	1 084
Sachsen	5 479 <sup>2)</sup>	5 419	5 174	5 123	5 088	5 064	5 041	5 032	5 014	4 901	4 764	4 679	4 641
Sachsen-Anhalt	3 300	3 218	3 078	3 046	3 033	3 021	3 012	3 007	3 004	2 965	2 874	2 823	2 797
Schleswig-Holstein	2 329	2 511	2 611	2 617	2 614	2 614	2 613	2 555	2 565	2 595	2 626	2 649	2 680
Thüringen	2 725	2 759	2 730	2 730	2 726	2 722	2 719	2 721	2 723	2 684	2 611	2 572	2 546
<b>Deutschland</b>	<b>73 697</b>	<b>78 069</b>	<b>78 397</b>	<b>78 009</b>	<b>77 708</b>	<b>77 682</b>	<b>77 780</b>	<b>77 900</b>	<b>78 390</b>	<b>79 113</b>	<b>79 783</b>	<b>80 275</b>	<b>80 975</b>

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 47). – 1972 bis 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 (deshalb mit den rückgerechneten Ergebnissen in Tab. 3.1 nicht vergleichbar), ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1988 Stand: 30. 6., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>2)</sup> Stand: 31. 12. 1960.

<sup>3)</sup> Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1981; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>4)</sup> Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>5)</sup> Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 25. 5. 1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

<sup>6)</sup> Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961, für 1970 bis 1986 auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 13. 9. 1950, für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 1. 1. 1971, für 1982 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31. 12. 1981, 1970 und 1981 Ergebnis der Volkszählung vom 1. 1. 1971 bzw. 31. 12. 1981. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990.

## 3.3 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31. 12. 1993

Land	Regierungsbezirke	Kreise			Gemeinden <sup>1)</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Baden-Württemberg	4 <sup>2)</sup>	44	9	35	1 111
Bayern	7	96	25	71	2 051
Berlin	—	1	1	—	1
Brandenburg	—	18	4	14	1 700
Bremen	—	2	2	—	2
Hamburg	—	1	1	—	1
Hessen	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	—	37	6	31	1 084
Niedersachsen	4	47	9	38	1 031
Nordrhein-Westfalen	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz	3	36	12	24	2 304
Saarland	—	6	—	6	52
Sachsen	—	54	6	48	1 564
Sachsen-Anhalt	3	40	3	37	1 330
Schleswig-Holstein	—	15	4	11	1 131
Thüringen	—	40	5	35	1 586
<b>Deutschland</b>	<b>29</b>	<b>517</b>	<b>115</b>	<b>402</b>	<b>15 770</b>
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	26	328 <sup>3)</sup>	91 <sup>3)</sup>	237	8 506 <sup>3)</sup>
Neue Länder	3	189	24	165	7 264

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete.

3) Einschl. Berlin.

2) Außerdem 12 Regionalverbände.

## 3.4 Fläche und Bevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken\*)

Land Regierungsbezirk	Fläche 31. 12. 1992 km <sup>2</sup>	Bevölkerung					Bevölkerungsdichte				
		13. 9. 1950 <sup>1)</sup>	6. 6. 1961 <sup>1)</sup>	27. 5. 1970 <sup>1)</sup>	25. 5. 1987 <sup>1)</sup>	31. 12. 1992	13. 9. 1950 <sup>1)</sup>	6. 6. 1961 <sup>1)</sup>	27. 5. 1970 <sup>1)</sup>	25. 5. 1987 <sup>1)</sup>	31. 12. 1992
		1 000					Einwohner je km <sup>2</sup>				
Baden-Württemberg	35 751,39	6 430,1	7 759,0	8 894,9	9 286,4	10 148,7	180	217	249	260	284
RB Stuttgart	10 557,61	2 371,5	2 924,2	3 367,0	3 491,8	3 807,4	225	277	319	331	361
RB Karlsruhe	6 918,88	1 742,3	2 047,5	2 328,3	2 395,5	2 612,8	252	296	337	346	378
RB Freiburg	9 357,20	1 280,0	1 557,5	1 782,3	1 869,0	2 041,0	137	166	190	200	218
RB Tübingen	8 917,70	1 036,4	1 229,9	1 417,3	1 530,0	1 687,4	116	138	159	172	189
Bayern	70 553,90	9 184,5	9 515,5	10 479,4	10 902,6	11 770,3	130	135	149	155	167
RB Oberbayern	17 528,80	2 541,9	2 831,8	3 324,1	3 598,1	3 919,2	145	162	190	205	224
RB Niederbayern	10 330,99	1 041,3	927,7	977,2	1 027,4	1 109,2	101	90	95	99	107
RB Oberpfalz	9 691,35	906,8	898,6	963,9	969,0	1 032,2	94	93	99	100	107
RB Mittelfranken	7 231,26	1 088,7	1 056,1	1 079,1	1 036,6	1 094,3	151	146	149	143	151
RB Unterfranken	7 245,79	1 273,0	1 371,2	1 486,4	1 521,5	1 641,3	176	189	205	210	227
RB Unterfranken	8 532,51	1 038,9	1 090,0	1 181,3	1 202,7	1 289,7	122	128	138	141	151
RB Schwaben	9 993,20	1 293,7	1 340,2	1 467,5	1 546,5	1 684,5	129	134	147	155	169
Berlin	889,11	2 147,0 <sup>2)</sup>	2 197,4 <sup>2)</sup>	2 122,3 <sup>2)</sup>	2 012,7 <sup>2)</sup>	3 465,7	4 472 <sup>2)</sup>	4 577 <sup>2)</sup>	4 421 <sup>2)</sup>	4 192 <sup>2)</sup>	3 898
Brandenburg	29 476,49	—	—	—	—	2 542,7	—	—	—	—	86
Bremen	404,23	558,8	706,4	722,7	660,1	685,8	1 382	1 747	1 788	1 633	1 697
Hamburg	755,31	1 605,7	1 832,4	1 793,8	1 592,8	1 688,8	2 126	2 426	2 375	2 109	2 236
Hessen	21 114,28	4 323,9	4 814,6	5 381,8	5 507,8	5 922,6	205	228	255	261	281
RB Darmstadt	7 444,60	2 375,2	2 845,3	3 255,9	3 399,9	3 649,6	319	382	437	456	490
RB Gießen	5 381,06	824,8	857,8	940,8	952,7	1 032,1	153	159	175	177	192
RB Kassel	8 288,62	1 123,9	1 111,5	1 185,1	1 161,2	1 240,9	136	134	143	140	150
Mecklenburg-Vorpommern	23 420,71	—	—	—	—	1 865,0	—	—	—	—	80
Niedersachsen	47 347,58	6 796,5	6 640,1	7 081,5	7 162,1	7 577,5	144	140	150	151	160
RB Braunschweig	8 069,61	1 625,1	1 599,8	1 659,1	1 586,0	1 670,2	201	198	205	196	206
RB Hannover	9 048,14	1 893,7	1 940,8	2 057,4	2 001,4	2 108,6	209	215	227	221	233
RB Lüneburg	15 244,30	1 396,2	1 242,5	1 335,9	1 446,8	1 535,5	92	81	88	95	101
RB Weser-Ems	14 958,53	1 881,5	1 857,0	2 029,2	2 127,9	2 263,2	126	124	136	142	151
Nordrhein-Westfalen	34 071,50	13 207,8	15 912,4	16 914,8	18 711,8	17 879,2	388	467	496	491	519
RB Düsseldorf	5 288,41	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 293,3	782	976	1 015	958	1 001
RB Köln	7 364,58	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 113,5	356	447	501	523	559
RB Münster	6 902,09	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 531,9	273	324	342	346	367
RB Detmold	6 517,54	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	1 954,0	231	247	268	275	300
RB Arnsberg	7 998,88	3 058,6	3 611,5	3 750,4	3 605,1	3 786,5	382	452	489	451	473
Rheinland-Pfalz	19 845,54	3 004,8	3 417,1	3 645,4	3 630,8	3 881,0	151	172	184	183	196
RB Koblenz	8 092,89	1 127,1	1 256,1	1 354,3	1 351,8	1 445,0	139	155	167	167	179
RB Trier	4 922,21	436,0	465,1	482,4	472,4	494,3	89	94	98	96	100
RB Rheinhessen-Pfalz	6 630,44	1 441,7	1 695,9	1 808,8	1 806,6	1 941,6	211	248	265	265	284
Saarland	2 570,28	955,4 <sup>3)</sup>	1 072,6	1 119,7	1 055,7	1 084,0	372 <sup>3)</sup>	417	436	411	422
Sachsen	18 408,11	—	—	—	—	4 641,0	—	—	—	—	252
Sachsen-Anhalt	20 442,92	—	—	—	—	2 797,0	—	—	—	—	137
RB Dessau	4 254,03	—	—	—	—	580,7	—	—	—	—	137
RB Halle	4 889,14	—	—	—	—	997,3	—	—	—	—	205
RB Magdeburg	11 319,75	—	—	—	—	1 213,0	—	—	—	—	108
Schleswig-Holstein	15 731,85	2 594,6	2 317,4	2 494,1	2 554,2	2 679,6	165	147	159	162	170
Thüringen	16 175,50	—	—	—	—	2 545,8	—	—	—	—	157
<b>Deutschland</b>	<b>356 968,70</b>	—	—	—	—	<b>80 974,6</b>	—	—	—	—	<b>227</b>
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	248 631,61	50 808,9	56 184,9	60 650,6	61 077,0	65 289,2	204	226	244	246	263
Kreisfreie Städte	15 386,43	18 666,1	22 477,7	22 890,5	20 989,0	27 336,9	1 503	1 810	1 843	1 690	1 777
Landkreise	341 572,27	32 142,8	33 707,2	37 760,2	40 088,0	53 837,8	136	143	160	170	157
Neue Länder u. Berlin-Ost	108 327,09	—	—	—	—	15 685,4	—	—	—	—	145

\*) Gebietstand: 31. 12. 1992. — Angaben über die Gliederung der Bodenfläche nach Nutzungsarten in Deutschland enthält Tab. 1.11, S. 17 und Tab. 8.17, S. 176.

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

2) Nur Berlin-West.

3) Saarland: 14. 11. 1951.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1992\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
		1 000						1 000			
<b>Baden-Württemberg</b>						<b>Region Südlicher Oberrhein</b>					
<b>RB Stuttgart</b>	<b>10 557,61</b>	<b>3 779,8</b>	<b>1 859,5</b>	<b>1 920,3</b>	<b>356</b>	Region Südlicher Oberrhein	4 072,10	940,8	453,1	487,7	231
Stadtkreise	307,18	715,7	348,2	367,5	2 330	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	153,04	194,7	90,9	103,8	1 272
Landkreise	10 250,43	3 064,1	1 511,2	1 552,8	299	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	3 919,06	746,1	362,2	383,9	190
Region Stuttgart	3 654,24	2 545,4	1 254,4	1 291,2	697	Emmendingen	1 378,40	223,0	108,1	114,9	162
Stadtkreis Stuttgart	207,32	596,9	291,1	305,8	2 879	Ortenaukreis	679,88	142,0	69,2	72,8	209
Landkreise Böblingen	3 446,92	1 948,6	963,2	985,4	565	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 860,78	381,1	184,9	198,2	205
Landkreise Esslingen	617,84	343,9	171,1	172,8	557	Landkreise Rottweil	769,49	136,4	66,5	69,9	177
Landkreise Göppingen	641,49	488,9	241,5	247,4	762	Schwarzwald-Baar-Kreis	1 025,28	206,9	100,4	106,5	202
Landkreise Ludwigsburg	642,35	249,0	122,2	126,8	388	Tuttlingen	734,35	124,3	60,8	63,5	169
Landkreise Rems-Murr-Kreis	687,13	476,5	235,5	241,0	693	Region Hochrhein-Bodensee	2 755,98	618,5	300,6	317,9	224
Region Franken	4 764,64	798,8	391,9	406,9	168	Landkreise Konstanz	817,98	252,5	122,5	130,0	309
Stadtkreis Heilbronn	99,86	118,8	57,2	61,6	1 190	Landkreise Lörrach	806,83	206,2	99,9	106,3	256
Landkreise Heilbronn	4 664,78	680,0	334,7	345,3	146	Landkreise Waldshut	1 131,17	159,8	78,2	81,6	141
Landkreise Hohenlohekreis	1 099,57	283,6	140,1	143,5	258	<b>RB Tübingen</b>	<b>6 917,70</b>	<b>1 673,3</b>	<b>821,5</b>	<b>851,6</b>	<b>188</b>
Landkreise Schwäbisch Hall	776,69	96,1	47,6	48,5	124	Stadtkreis	118,68	113,0	54,9	58,1	952
Landkreise Main-Tauber-Kreis	1 484,02	169,5	83,0	86,4	114	Landkreise	8 799,02	1 560,3	766,6	793,7	177
Region Ostwürttemberg	2 138,73	435,5	213,4	222,2	204	Region Neckar-Alb	2 531,12	651,8	319,0	332,8	257
Landkreise Heidenheim	827,18	133,9	65,4	68,5	214	Landkreise Reutlingen	1 094,22	265,1	129,0	136,1	242
Landkreise Ostalbkreis	1 511,55	301,6	147,9	153,7	200	Tübingen	519,18	199,9	98,9	101,0	385
<b>RB Karlsruhe</b>	<b>6 918,88</b>	<b>2 595,3</b>	<b>1 294,3</b>	<b>1 330,9</b>	<b>375</b>	Zollernalbkreis	917,72	186,8	91,1	95,7	204
Stadtkreise	665,23	905,6	435,2	470,3	1 361	Region Donau-Iller	2 885,84	454,5	224,3	230,2	157
Landkreise	6 253,65	1 689,7	829,1	860,6	270	Stadtkreis Ulm	118,68	113,0	54,9	58,1	952
Region Mittlerer Oberrhein	2 137,31	932,5	454,3	478,2	436	Landkreise Alb-Donau-Kreis	2 767,16	341,4	169,4	172,1	123
Stadtkreise Baden-Baden	313,61	332,7	159,6	173,1	1 061	Biberach	1 357,31	173,8	86,6	87,2	128
Stadtkreise Karlsruhe	140,17	52,8	23,8	29,0	377	Region Bodensee-Oberschwaben	1 409,85	167,6	82,8	84,8	119
Landkreise Karlsruhe	1 73,44	279,9	135,9	144,0	1 614	Landkreise Bodenseekreis	3 500,74	567,1	278,2	288,8	162
Landkreise Rastatt	1 823,70	599,8	294,6	305,1	329	Landkreise Ravensburg	664,66	188,7	92,2	96,5	284
Region Unterer Neckar	1 084,93	391,3	192,9	198,4	361	Ravensburg	1 631,72	254,6	124,8	129,8	156
Stadtkreise Heidelberg	738,77	208,5	101,7	106,7	282	Sigmaringen	1 204,36	123,8	61,2	62,6	103
Stadtkreise Mannheim	2 441,68	1 098,1	535,5	562,6	450	<b>Land insgesamt</b>	<b>35 781,39</b>	<b>10 075,2</b>	<b>4 926,8</b>	<b>5 148,4</b>	<b>282</b>
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	253,78	456,8	220,7	236,2	1 800	Stadtkreise	1 244,13	1 929,0	929,3	999,8	1 551
Landkreise Rhein-Neckar-Kreis	108,83	139,9	65,5	74,4	1 286	Landkreise	34 507,26	8 146,2	3 997,5	4 148,7	236
Region Nordschwarzwald	144,95	316,9	155,1	161,8	2 186	<b>Bayern</b>					
Stadtkreis Pforzheim	2 187,90	641,2	314,8	326,4	293	<b>RB Oberbayern</b>	<b>17 528,80</b>	<b>3 878,6</b>	<b>1 890,2</b>	<b>1 968,4</b>	<b>221</b>
Landkreise Calw	1 126,31	141,5	70,0	71,5	126	Kreisfreie Städte	480,93	1 406,1	678,9	727,2	2 924
Landkreise Enzkreis	1 061,59	499,7	244,8	254,9	471	Ingolstadt	133,37	107,7	52,8	54,8	807
Landkreise Freudenstadt	97,84	116,0	54,9	61,1	1 186	München	310,47	1 241,3	598,2	643,1	3 998
<b>RB Freiburg</b>	<b>9 357,20</b>	<b>2 026,9</b>	<b>981,4</b>	<b>1 045,4</b>	<b>217</b>	Rosenheim	37,09	57,1	27,8	29,3	1 540
Stadtkreise	153,04	194,7	90,9	103,6	1 272						
Landkreise	9 204,16	1 832,2	890,5	941,6	199						

\*) Deutschland.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1994

1) Gebietsstand: 31. 12. 1992.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1992\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Landkreis</b>	<b>17 047,87</b>	<b>2 472,5</b>	<b>1 211,4</b>	<b>1 262,2</b>	<b>145</b>	<b>RB Mittelfranken</b>	<b>7 245,79</b>	<b>1 630,8</b>	<b>789,6</b>	<b>641,3</b>	<b>225</b>
Altötting	569,41	101,0	48,7	52,3	177	Kreisfreie Städte	466,74	782,7	373,1	409,6	1 677
Bad Tölz-Wolfratshausen	1 111,82	106,9	51,8	55,2	96	Ansbach	99,94	38,5	18,1	20,4	385
Berchtesgadener Land	839,88	96,9	45,5	51,4	115	Erlangen	76,97	102,6	50,1	52,5	1 333
Dachau	579,20	115,6	57,0	58,6	199	Fürth	63,34	106,6	50,5	56,0	1 682
Ebersberg	549,32	105,0	52,0	53,0	191	Nürnberg	185,78	498,5	237,0	261,5	2 683
Eichstätt	1 214,36	107,3	53,5	53,7	88	Schwabach	40,71	36,5	17,4	19,1	896
Erding	870,91	98,1	49,1	49,0	113	Landkreis	6 779,05	848,1	416,5	431,7	125
Freising	799,26	133,6	68,1	65,5	167	Ansbach	1 972,25	169,8	83,4	86,4	86
Fürstenfeldbruck	434,68	183,5	90,3	93,3	422	Erlangen-Höchstädt	564,89	118,6	59,1	59,5	210
Garmisch-Partenkirchen	1 012,24	84,8	39,9	44,9	84	Fürth	307,62	101,1	48,9	52,2	328
Landsberg a. Lech	804,39	93,5	46,8	46,7	116	Neustadt a. d. Aisch-					
Miesbach	863,52	87,8	41,5	46,3	102	Bad Windsheim	1 267,69	91,2	44,9	46,2	72
Mühldorf a. Inn	805,23	101,4	49,4	52,1	126	Nürnberger Land	800,64	161,6	78,7	82,9	202
München	667,62	273,2	136,2	137,0	409	Roth	895,30	113,9	56,7	57,2	127
Neuburg-Schroben-						Weißenburg-Gunzen-					
hausen	739,70	82,1	40,4	41,6	111	hausen	970,66	92,0	44,8	47,2	95
Pfaffenhofen a. d. Ilm	759,33	99,2	49,6	49,6	131	<b>RB Unterfranken</b>	<b>8 532,51</b>	<b>1 280,5</b>	<b>626,7</b>	<b>653,8</b>	<b>150</b>
Rosenheim	1 438,61	212,7	103,7	109,1	148	Kreisfreie Städte	186,10	248,0	115,6	132,4	1 333
Starnberg	488,01	116,8	55,6	61,2	239	Aschaffenburg	62,56	64,7	30,7	33,9	1 034
Traunstein	1 534,02	157,8	75,6	82,2	103	Schweinfurt	35,88	54,8	25,8	28,9	1 526
Weilheim-Schongau	966,36	115,3	56,7	58,6	119	Würzburg	87,66	128,6	59,1	69,5	1 467
<b>RB Niederbayern</b>	<b>10 330,99</b>	<b>1 099,8</b>	<b>538,2</b>	<b>561,7</b>	<b>106</b>	Landkreis	8 346,41	1 032,5	511,1	521,4	124
Kreisfreie Städte	203,00	153,4	71,9	81,5	756	Aschaffenburg	699,06	164,9	81,8	83,0	236
Landshut	65,65	59,8	27,7	32,2	911	Bad Kissingen	1 136,65	105,8	51,2	54,6	93
Passau	69,71	50,8	23,7	27,1	728	Haßberge	956,53	84,7	42,2	42,5	89
Straubing	67,64	42,8	20,5	22,3	633	Kitzingen	684,46	84,8	42,1	42,7	124
Landkreis	10 127,99	946,4	466,3	480,1	93	Main-Spessart	1 322,18	128,8	63,8	65,0	97
Deggendorf	861,11	108,6	53,3	55,3	126	Miltenberg	715,71	123,3	61,3	62,1	172
Dingolfing-Landau	878,02	81,8	40,5	41,3	93	Rhön-Grabfeld	1 021,83	82,7	41,3	41,4	81
Freyung-Grafenau	984,45	80,0	39,2	40,8	81	Schweinfurt	941,28	109,8	54,3	55,5	131
Kelheim	1 067,16	97,9	48,7	49,3	92	Würzburg	968,71	147,6	73,0	74,6	152
Landshut	1 348,21	125,7	62,7	63,1	93	<b>RB Schwaben</b>	<b>9 993,20</b>	<b>1 868,1</b>	<b>813,1</b>	<b>855,0</b>	<b>167</b>
Passau	1 530,35	174,9	85,9	89,0	114	Kreisfreie Städte	320,66	405,7	192,6	213,1	1 265
Regen	975,05	80,8	39,8	41,0	83	Augsburg	147,16	261,9	124,3	137,6	1 780
Rottal-Inn	1 281,34	110,6	53,9	56,8	86	Kaufbeuren	40,05	41,6	19,8	21,9	1 039
Straubing-Bogen	1 202,30	86,0	42,4	43,6	72	Kempten (Allgäu)	63,29	62,2	29,3	32,8	983
<b>RB Oberpfalz</b>	<b>9 691,35</b>	<b>1 025,6</b>	<b>502,5</b>	<b>523,0</b>	<b>106</b>	Memmingen	70,16	40,0	19,2	20,8	571
Kreisfreie Städte	199,02	209,8	98,7	111,0	1 054	Landkreis	9 672,54	1 262,4	620,4	641,9	131
Amberg	50,07	43,2	20,4	22,8	863	Aichach-Friedberg	763,97	111,4	55,4	56,1	146
Regensburg	80,82	123,7	58,4	65,3	1 530	Augsburg	1 088,26	212,8	105,1	107,6	196
Weiden i. d. OPf.	68,13	42,9	20,0	22,9	629	Dillingen a. d. Donau	791,97	85,5	42,2	43,3	108
Landkreis	9 492,33	815,8	403,8	412,0	86	Donau-Ries	1 274,92	123,6	61,4	62,2	97
Amberg-Weizbach	1 255,34	101,7	50,5	51,2	81	Günzburg	762,28	114,2	56,5	57,7	150
Cham	1 509,81	127,2	62,8	64,5	84	Lindau (Bodensee)	323,32	74,7	35,8	38,9	231
Neumarkt i. d. OPf.	1 343,98	115,0	56,9	58,1	86	Neu-Ulm	515,51	152,0	74,9	77,1	295
Neustadt a. d. Waldnaab	1 430,18	97,3	47,9	49,4	68	Oberallgäu	1 528,74	140,1	67,7	72,4	92
Regensburg	1 395,32	158,4	79,1	79,2	113	Ostallgäu	1 395,22	124,2	60,9	63,3	89
Schwandorf	1 472,77	136,5	67,6	68,9	93	Unterallgäu	1 230,35	124,0	60,6	63,4	101
Tirschenreuth	1 084,93	79,7	39,0	40,7	73	<b>Land insgesamt</b>	<b>70 553,90</b>	<b>1 670,9</b>	<b>5 685,6</b>	<b>5 985,3</b>	<b>165</b>
<b>RB Oberfranken</b>	<b>7 231,26</b>	<b>1 087,4</b>	<b>525,4</b>	<b>562,1</b>	<b>150</b>	Kreisfreie Städte	2 083,10	3 446,8	1 643,4	1 803,4	1 655
Kreisfreie Städte	226,65	241,1	112,6	128,5	1 064	Landkreis	68 470,80	8 224,1	4 042,2	4 181,9	120
Bamberg	54,73	70,7	32,6	38,0	1 291	<b>Berlin</b>	<b>689,11</b>	<b>3 454,2</b>	<b>1 647,6</b>	<b>1 806,3</b>	<b>3 885</b>
Bayreuth	66,89	73,1	34,5	38,6	1 093	<b>Brandenburg</b>					
Coburg	47,14	44,6	20,9	23,8	947	Kreisfreie Städte	593,18	532,7	256,9	275,8	898
Hof	57,89	52,7	24,6	28,1	911	Brandenburg	167,37	88,2	42,4	45,8	527
Landkreis	7 004,61	846,3	412,7	433,6	121	Cottbus	47,68	122,9	59,2	63,8	2 579
Bamberg	1 168,25	129,8	64,7	65,1	111	Eisenhüttenstadt	53,57	48,4	23,7	24,7	904
Bayreuth	1 273,00	103,4	50,8	52,6	81	Frankfurt/Oder	147,63	85,0	41,0	44,0	576
Coburg	591,56	87,3	42,9	44,4	148	Potsdam	100,61	138,7	66,3	72,4	1 378
Forchheim	642,89	105,8	52,2	53,7	165	Schwedt/Oder	76,32	49,4	24,4	25,0	648
Hof	892,32	109,0	52,4	56,7	122	<b>Land insgesamt</b>	<b>689,11</b>	<b>3 454,2</b>	<b>1 647,6</b>	<b>1 806,3</b>	<b>3 885</b>
Kronach	651,53	76,7	37,3	39,4	118	<b>Deutschland</b>					
Kulmbach	656,50	76,2	36,7	39,5	116						
Lichtenfels	521,81	68,6	33,5	35,1	131						
Wunsiedel i. Fichtel- gebirge	606,75	89,5	42,3	47,1	147						

\*) Deutschland.

\*) Gebietsstand: 31. 12. 1992.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1992\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup>	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup>
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
		Anzahl					Anzahl				
<b>Landkreise</b>	<b>28 883,31</b>	<b>1 994,6</b>	<b>969,2</b>	<b>1 025,4</b>	<b>69</b>	<b>RB Gießen</b>	<b>5 361,06</b>	<b>1 022,4</b>	<b>500,7</b>	<b>521,7</b>	<b>190</b>
Angermünde	914,86	32,9	16,0	16,8	36	Landkreise					
Bad Freienwalde	589,48	35,4	17,2	18,2	60	Gießen	854,61	243,8	118,6	125,2	285
Bad Liebenwerda	599,54	51,2	24,6	26,6	85	Lahn-Dill-Kreis	1 066,60	254,0	124,5	129,5	238
Beeskow	941,40	35,8	17,5	18,3	38	Limburg-Weilburg	738,32	162,8	79,8	83,0	221
Belzig	912,75	32,2	15,8	16,5	35	Marburg-Biedenkopf	1 262,55	245,3	120,1	125,2	194
Bernau	757,86	70,0	34,3	35,6	92	Vogelsbergkreis	1 458,98	116,5	57,7	58,8	80
Brandenburg	882,33	35,4	17,3	18,0	40	<b>RB Kassel</b>	<b>8 286,62</b>	<b>1 231,5</b>	<b>599,2</b>	<b>632,3</b>	<b>149</b>
Calau	618,49	53,2	26,0	27,1	86	Kreisfreie Stadt					
Cottbus	727,39	41,8	20,7	21,2	57	Kassel	106,77	197,9	92,8	105,1	1 853
Eberswalde	713,52	77,2	37,5	39,7	108	Landkreise					
Eisenhüttenstadt	536,75	19,5	9,6	10,0	36	Fulda	8 181,85	1 033,6	506,4	527,2	126
Finstenwalde	644,59	52,5	25,3	27,2	81	Herfeld-Rotenburg	1 380,36	201,9	98,6	103,4	146
Forst	307,14	36,4	17,4	19,0	118	Kassel	1 097,05	131,1	64,1	66,9	119
Fürstenwalde	924,48	100,2	48,6	51,6	108	Kassel	1 292,77	235,2	115,4	119,8	182
Gransee	944,63	42,1	20,6	21,5	45	Schwalim-Eder-Kreis	1 538,45	185,6	91,6	94,1	121
Guben	380,90	38,7	18,4	20,4	102	Waldeck-Frankenberg	1 848,53	162,8	79,9	82,9	88
Herzberg	667,38	35,9	17,4	18,5	54	Werra-Meißner-Kreis	1 024,69	117,0	56,8	60,2	114
Jüterbog	765,89	34,8	16,7	18,1	45	<b>Land insgesamt</b>	<b>21 114,28</b>	<b>5 676,5</b>	<b>2 671,8</b>	<b>3 004,9</b>	<b>278</b>
Königs Wusterhausen	725,52	84,0	40,9	43,0	116	Kreisfreie Städte	726,25	1 381,8	664,5	717,3	1 903
Kyritz	809,20	32,4	15,8	16,6	40	Landkreise	20 388,03	4 494,7	2 207,1	2 287,6	220
Lübben	806,02	31,5	15,4	16,1	39	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
Luckau	703,38	28,0	13,4	14,6	40	Stadtkreise					
Luckenwalde	587,58	41,5	19,7	21,8	71	Greifswald	526,58	647,0	313,9	333,2	1 229
Nauen	869,05	70,5	34,2	36,2	79	Greifswald	50,18	65,1	31,5	33,7	1 298
Neuruppin	1 263,76	62,6	30,4	32,2	50	Neubrandenburg	85,87	87,7	43,1	44,7	1 024
Oranienburg	856,72	124,3	60,4	63,8	145	Rostock	180,66	243,3	118,5	124,8	1 347
Perleberg	1 217,75	68,0	32,5	35,5	56	Schwerin	130,00	125,4	60,1	65,3	965
Potsdam	737,84	96,9	47,1	49,7	131	Straisund	38,77	71,3	34,5	36,8	1 838
Prenzlau	1 063,05	41,2	20,1	21,1	39	Wismar	41,30	54,2	26,3	27,9	1 312
Pritzwalk	762,26	30,5	14,9	15,6	40	Landkreise					
Rathenow	817,79	58,8	28,4	30,4	72	Altentreptow	22 894,13	1 236,3	604,6	631,7	54
Seelow	843,08	37,8	18,5	19,3	45	Anklam	501,30	21,7	10,6	11,1	43
Senftenberg	598,04	107,2	51,9	55,4	179	Bad Doberan	755,34	36,4	17,7	18,7	48
Spremberg	348,84	40,6	19,7	20,9	116	Bützow	550,29	47,4	23,1	24,2	86
Strausberg	689,43	87,1	42,8	44,3	126	Demmin	502,36	28,0	13,6	14,4	56
Templin	995,83	34,0	16,7	17,3	34	Gadebusch	783,20	42,2	20,4	21,7	54
Wittstock	574,29	19,6	9,4	10,2	34	Greifswald	537,39	23,4	11,5	11,9	44
Zossen	764,50	73,0	35,9	37,1	95	Greifswald	586,61	23,9	11,9	11,9	41
<b>Land insgesamt</b>	<b>29 476,49</b>	<b>2 527,3</b>	<b>1 226,1</b>	<b>1 301,2</b>	<b>86</b>	Grevesmühlen	667,07	40,0	19,6	20,4	60
Kreisfreie Städte	593,18	532,7	256,9	275,8	898	Grimmen	632,04	31,8	15,5	16,3	50
Landkreise	28 883,31	1 994,6	969,2	1 025,4	69	Güstrow	1 002,04	68,7	33,4	35,4	69
						Hagenow	1 551,25	69,1	33,7	35,4	45
						Ludwigslust	1 001,11	57,3	27,6	29,8	57
						Lübz	899,61	32,6	16,0	16,6	47
						Malchin	651,43	37,4	18,3	19,1	57
						Neubrandenburg	655,83	26,2	12,9	13,2	40
						Neustrelitz	1 242,39	51,7	25,0	26,8	42
						Parchim	683,86	37,5	18,2	19,3	55
						Pasewalk	735,54	40,1	19,7	20,5	55
						Ribnitz-Damgarten	940,77	62,8	30,5	32,3	67
						Röbel/Müritz	543,66	16,7	8,2	8,5	31
						Rostock	689,13	37,4	18,6	18,8	54
						Rügen	973,26	83,2	41,0	42,2	85
						Schwerin	856,52	33,9	16,9	17,0	40
						Stemmerberg	493,48	22,2	10,9	11,3	45
						Straisund	593,44	23,5	11,6	11,9	40
						Strasburg	461,32	23,3	11,4	11,9	50
						Teterow	675,19	30,2	14,9	15,3	45
						Ueckermünde	789,02	48,0	23,7	24,3	61
						Waren	1 008,67	51,1	24,8	26,3	51
						Wismar	588,32	32,1	15,9	16,1	55
						Wolgast	542,69	56,4	27,6	28,9	104
						<b>Land insgesamt</b>	<b>23 420,71</b>	<b>1 883,3</b>	<b>918,4</b>	<b>964,9</b>	<b>80</b>
						Stadtkreise	526,58	647,0	313,9	333,2	1 229
						Landkreise	22 894,13	1 236,3	604,6	631,7	54

\*) Deutschland.

1) Gebietsstand: 31. 12. 1992.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1992\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl						
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich							
												1 000			1 000		
<b>Niedersachsen</b>					<b>Land insgesamt</b> . . . . .					<b>47 347,56</b>	<b>7 521,2</b>	<b>3 663,3</b>	<b>3 657,9</b>	<b>150</b>			
<b>RB Braunschweig</b> . . . . .	<b>6 096,61</b>	<b>1 662,6</b>	<b>808,1</b>	<b>854,5</b>	<b>206</b>	Kreisfreie Städte . . . . .	1 324,88	1 554,7	744,2	810,4	1 173	Landkreise . . . . .	46 022,70	5 966,5	2 919,1	3 047,4	130
Kreisfreie Städte . . . . .	619,93	503,4	244,4	259,1	812	<b>Nordrhein-Westfalen</b>					<b>RB Düsseldorf</b> . . . . .	<b>5 288,41</b>	<b>5 275,1</b>	<b>2 535,7</b>	<b>2 739,4</b>	<b>997</b>	
Braunschweig . . . . .	192,06	258,4	124,2	134,2	1 345	Kreisfreie Städte . . . . .	1 468,84	3 334,0	1 587,2	1 746,8	2 270	Düsseldorf . . . . .	216,99	577,4	270,3	307,2	2 661
Salzgitter . . . . .	223,92	116,0	56,6	59,4	518	Duisburg . . . . .	232,83	538,3	259,5	278,8	2 312	Duisburg . . . . .	210,35	627,8	297,3	330,5	2 984
Wolfenbüttel . . . . .	203,95	129,1	63,6	65,5	633	Essen . . . . .	210,35	627,8	297,3	330,5	2 984	Krefeld . . . . .	137,52	247,3	118,8	128,6	1 799
Landkreise . . . . .	7 476,68	1 159,2	563,7	595,4	155	Mönchengladbach . . . . .	170,43	263,9	126,0	137,9	1 548	Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	91,26	176,9	83,9	93,0	1 938
Gifhorn . . . . .	1 561,77	147,3	73,5	73,8	94	Oberhausen . . . . .	77,03	225,3	108,3	117,1	2 925	Remscheid . . . . .	74,60	123,6	59,4	64,2	1 657
Göttingen . . . . .	1 116,97	264,4	128,4	136,0	237	Solingen . . . . .	89,46	166,6	79,8	86,8	1 863	Wuppertal . . . . .	168,37	386,6	183,8	202,8	2 296
Goslar . . . . .	964,96	162,5	78,2	84,3	168	Kreise . . . . .	3 819,57	1 941,1	948,5	992,6	508	Kleve . . . . .	1 231,30	277,7	137,0	140,7	226
Helmsstedt . . . . .	673,77	101,5	49,3	52,1	151	Mettmann . . . . .	407,09	504,6	244,5	260,1	1 240	Mettmann . . . . .	407,09	504,6	244,5	260,1	1 240
Northeim . . . . .	1 266,60	151,7	73,2	78,5	120	Neuss . . . . .	576,08	427,6	209,9	217,7	742	Neuss . . . . .	576,08	427,6	209,9	217,7	742
Osterode am Harz . . . . .	636,04	89,8	43,2	46,6	141	Viersen . . . . .	562,86	277,6	134,9	142,7	493	Viersen . . . . .	562,86	277,6	134,9	142,7	493
Peine . . . . .	534,40	122,5	59,9	62,6	229	Wesel . . . . .	1 042,24	453,5	222,1	231,4	435	Wesel . . . . .	1 042,24	453,5	222,1	231,4	435
Wolfenbüttel . . . . .	722,17	119,4	58,0	61,4	165	<b>RB Köln</b> . . . . .					<b>7 364,58</b>	<b>4 086,6</b>	<b>1 988,1</b>	<b>2 098,5</b>	<b>555</b>		
<b>RB Hannover</b> . . . . .	<b>9 048,14</b>	<b>2 094,0</b>	<b>1 008,6</b>	<b>1 085,4</b>	<b>231</b>	Kreisfreie Städte . . . . .	786,04	1 662,3	801,2	861,1	2 115	Aachen . . . . .	160,82	244,6	121,2	123,4	1 521
Kreisfreie Stadt Hannover . . . . .	204,08	520,9	245,4	275,5	2 552	Aachen . . . . .	160,82	244,6	121,2	123,4	1 521	Bonn . . . . .	141,23	297,4	140,2	157,0	2 106
Landkreise . . . . .	8 844,06	1 573,1	763,2	809,9	178	Bonn . . . . .	141,23	297,4	140,2	157,0	2 106	Köln . . . . .	405,12	958,6	460,9	497,7	2 366
Diepholz . . . . .	1 987,21	193,8	96,1	97,7	98	Köln . . . . .	405,12	958,6	460,9	497,7	2 366	Leverkusen . . . . .	78,87	161,7	78,7	83,0	2 050
Harneln-Pyrmont . . . . .	799,33	161,2	76,3	84,9	202	Kreise . . . . .	6 578,54	2 424,3	1 186,9	1 237,4	369	Aachen . . . . .	546,54	298,0	146,2	151,8	545
Hannover . . . . .	2 085,72	571,7	278,9	292,8	274	Aachen . . . . .	546,54	298,0	146,2	151,8	545	Düren . . . . .	941,15	249,0	122,8	126,1	265
Hildesheim . . . . .	1 205,28	288,4	138,2	150,2	239	Düren . . . . .	941,15	249,0	122,8	126,1	265	Erftkreis . . . . .	704,85	428,1	210,5	217,6	607
Holzminde . . . . .	692,52	82,2	39,5	42,7	119	Erftkreis . . . . .	704,85	428,1	210,5	217,6	607	Euskirchen . . . . .	1 249,21	174,2	85,6	88,6	139
Nienburg (Weser) . . . . .	1 398,43	118,2	58,1	60,1	85	Heinsberg . . . . .	627,70	226,3	111,6	114,7	360	Heinsberg . . . . .	627,70	226,3	111,6	114,7	360
Schaumburg . . . . .	675,57	157,5	76,0	81,5	233	Oberbergischer Kreis . . . . .	918,05	268,7	129,8	138,8	293	Oberbergischer Kreis . . . . .	918,05	268,7	129,8	138,8	293
<b>RB Lüneburg</b> . . . . .	<b>15 244,30</b>	<b>1 522,5</b>	<b>747,9</b>	<b>774,6</b>	<b>100</b>	Rheinisch-Bergischer Kreis . . . . .	437,62	264,1	128,1	136,0	603	Rhein-Sieg-Kreis . . . . .	1 153,42	516,0	252,4	263,7	447
Landkreise . . . . .	1 544,90	172,4	83,5	88,9	112	Rhein-Sieg-Kreis . . . . .	1 153,42	516,0	252,4	263,7	447	<b>RB Münster</b> . . . . .					
Cuxhaven . . . . .	2 072,21	193,9	95,2	98,8	94	Kreise . . . . .	6 394,20	1 838,5	900,5	938,1	288	Kreisfreie Städte . . . . .	507,89	679,3	322,8	356,5	1 338
Harburg . . . . .	1 244,37	204,0	100,8	103,2	164	Aachen . . . . .	100,60	118,8	57,1	61,7	1 181	Bottrop . . . . .	100,60	118,8	57,1	61,7	1 181
Lüchow-Dannenberg . . . . .	1 219,63	49,9	24,2	25,7	41	Bottrop . . . . .	100,60	118,8	57,1	61,7	1 181	Gelsenkirchen . . . . .	104,84	294,7	141,4	153,3	2 811
Lüneburg . . . . .	1 062,64	141,1	68,3	72,8	133	Gelsenkirchen . . . . .	104,84	294,7	141,4	153,3	2 811	Münster . . . . .	302,45	265,8	124,3	141,5	879
Osterholz . . . . .	650,64	98,5	48,9	49,6	151	Münster . . . . .	302,45	265,8	124,3	141,5	879	Kreise . . . . .	6 394,20	1 838,5	900,5	938,1	288
Rotenburg (Wümme) . . . . .	2 069,74	144,6	72,2	72,4	70	Borken . . . . .	1 417,42	328,7	163,0	165,7	232	Borken . . . . .	1 417,42	328,7	163,0	165,7	232
Sothau-Fallingb. . . . .	1 873,25	128,8	63,7	65,1	69	Coesfeld . . . . .	1 109,78	190,9	93,5	97,4	172	Coesfeld . . . . .	1 109,78	190,9	93,5	97,4	172
Stade . . . . .	1 265,99	173,7	86,1	87,6	137	Recklinghausen . . . . .	760,18	657,1	318,4	338,7	864	Recklinghausen . . . . .	760,18	657,1	318,4	338,7	864
Uelzen . . . . .	1 453,18	94,6	45,7	48,9	65	Steinfurt . . . . .	1 791,53	399,8	197,2	202,6	223	Steinfurt . . . . .	1 791,53	399,8	197,2	202,6	223
Verden . . . . .	787,75	120,9	59,4	61,5	154	Warendorf . . . . .	1 315,29	282,0	128,3	133,7	199	Warendorf . . . . .	1 315,29	282,0	128,3	133,7	199
<b>RB Weser-Ems</b> . . . . .	<b>14 958,53</b>	<b>2 242,1</b>	<b>1 098,7</b>	<b>1 143,4</b>	<b>150</b>	<b>RB Detmold</b> . . . . .					<b>6 517,54</b>	<b>1 936,6</b>	<b>933,7</b>	<b>1 003,0</b>	<b>297</b>		
Kreisfreie Städte . . . . .	500,87	530,3	254,5	275,9	1 059	Kreisfreie Stadt . . . . .	257,65	323,3	153,0	170,3	1 255	Kreise . . . . .	6 259,89	1 613,5	780,7	832,7	258
Delmenhorst . . . . .	62,35	76,3	37,5	38,8	1 223	Bielefeld . . . . .	257,65	323,3	153,0	170,3	1 255	Gütersloh . . . . .	967,13	311,4	152,7	158,8	322
Emden . . . . .	112,40	51,6	25,2	26,4	459	Gütersloh . . . . .	967,13	311,4	152,7	158,8	322	Herford . . . . .	449,92	242,5	115,7	126,9	539
Oldenburg (Oldenburg) . . . . .	102,95	145,8	68,7	77,1	1 416	Herford . . . . .	449,92	242,5	115,7	126,9	539	Höxter . . . . .	1 199,64	148,8	72,8	76,0	124
Osnabrück . . . . .	119,80	165,4	78,6	86,8	1 380	Höxter . . . . .	1 199,64	148,8	72,8	76,0	124	Lippe . . . . .	1 246,35	346,5	165,6	180,8	278
Wilhelmshaven . . . . .	103,37	91,3	44,5	46,8	883	Lippe . . . . .	1 246,35	346,5	165,6	180,8	278	Minden-Löbbecke . . . . .	1 151,98	304,5	146,4	158,1	264
Landkreise . . . . .	14 457,66	1 711,8	844,3	867,5	118	Minden-Löbbecke . . . . .	1 151,98	304,5	146,4	158,1	264	Paderborn . . . . .	1 244,87	259,8	127,6	132,2	209
Ammerland . . . . .	728,12	98,8	48,9	50,0	136	Paderborn . . . . .	1 244,87	259,8	127,6	132,2	209						
Aurich . . . . .	1 282,61	173,4	84,6	88,8	135												
Cloppenburg . . . . .	1 417,55	125,1	62,4	62,7	88												
Emsland . . . . .	2 880,23	271,1	134,6	136,5	94												
Friesland . . . . .	607,54	95,4	46,6	48,9	157												
Grfsch. Bentheim . . . . .	980,68	121,2	59,5	61,8	124												
Leer . . . . .	1 086,19	147,5	72,2	75,3	136												
Oldenburg (Oldenburg) . . . . .	1 062,81	106,7	53,4	53,3	100												
Osnabrück . . . . .	2 121,23	318,8	156,5	162,3	150												
Vechta . . . . .	812,44	108,7	54,2	54,6	134												
Wesermarsch . . . . .	821,77	91,2	45,2	46,0	111												
Wittmund . . . . .	656,49	53,8	26,4	27,4	82												

\*) Deutschland.

1) Gebietsstand: 31. 12. 1992.





## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1992\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Land insgesamt</b>	<b>16 406,11</b>	<b>4 663,5</b>	<b>2 206,1</b>	<b>2 457,4</b>	<b>253</b>	<b>Kreise</b>	<b>15 277,72</b>	<b>2 027,2</b>	<b>993,4</b>	<b>1 033,8</b>	<b>133</b>
Stadtkreise	642,30	1 520,7	712,0	808,6	2 368	Dithmarschen	1 404,80	130,7	63,8	66,9	93
Landkreise	17 765,81	3 142,9	1 494,1	1 648,8	177	Hzgt. Lauenburg	1 263,07	162,9	78,7	84,2	129
<b>Sachsen-Anhalt</b>						Nordfriesland	2 049,36	154,6	75,8	78,9	75
<b>RB Dessau</b>	<b>4 254,03</b>	<b>583,7</b>	<b>278,7</b>	<b>305,0</b>	<b>137</b>	Ostholstein	1 391,57	192,3	92,4	99,9	138
Stadtkreis						Pinneberg	662,20	273,9	134,0	139,9	414
Dessau	126,19	94,9	45,3	49,6	752	Plön	1 082,43	122,8	61,8	61,1	113
Landkreise	4 127,84	488,8	233,4	255,4	118	Rendsburg-Eckernförde	2 185,78	250,1	123,3	126,8	114
Bernburg	388,60	71,5	34,1	37,4	184	Schleswig-Flensburg	2 071,64	181,9	90,4	91,4	88
Bitterfeld	454,21	117,4	55,7	61,6	258	Segeberg	1 344,32	225,7	110,6	115,0	168
Gräfenhainichen	465,29	37,3	17,9	19,5	80	Steinburg	1 056,26	130,6	64,4	66,2	124
Jessen	620,85	32,0	15,6	16,4	51	Stormarn	766,29	201,6	98,1	103,5	263
Köthen	480,27	74,5	35,6	38,9	155	<b>Land insgesamt</b>	<b>15 731,85</b>	<b>2 660,6</b>	<b>1 295,2</b>	<b>1 365,4</b>	<b>169</b>
Roßlau	402,82	33,0	15,7	17,2	82	Kreisfreie Städte	454,13	633,4	301,8	331,6	1 395
Wittenberg	608,50	86,4	40,9	45,5	142	Kreise	15 277,72	2 027,2	993,4	1 033,8	133
Zerbst	707,30	36,8	17,8	19,0	52	<b>Thüringen</b>					
<b>RB Halle</b>	<b>4 069,14</b>	<b>1 001,5</b>	<b>479,3</b>	<b>522,2</b>	<b>206</b>	Stadtkreise	361,20	541,6	256,9	284,7	1 500
Stadtkreis						Erfurt	107,62	203,1	95,9	107,2	1 888
Halle/Saale	135,35	301,0	142,5	158,5	2 224	Gera	77,64	125,6	59,9	65,7	1 618
Landkreise	4 733,79	700,5	336,8	363,7	148	Jena	58,63	100,2	47,5	52,7	1 709
Aschersleben	383,08	61,2	29,4	31,8	160	Suhl	66,00	53,7	25,9	27,8	814
Eisleben	311,32	66,1	31,5	34,6	212	Weimar	51,31	58,9	27,7	31,2	1 148
Hettstedt	465,47	52,2	25,2	27,0	112	Landkreise	15 814,30	2 009,5	967,0	1 042,4	127
Hohenmölsen	178,25	26,4	12,7	13,7	148	Aitenburg	345,10	93,9	44,6	49,3	272
Merseburg	473,26	113,9	55,5	58,4	241	Apolda	242,98	45,3	21,4	23,9	186
Naumburg	358,73	51,5	24,4	27,1	143	Arnstadt	501,61	62,4	30,0	32,4	124
Nebra	306,77	28,3	13,6	14,7	92	Artern	473,36	51,7	25,0	26,7	109
Querfurt	374,15	30,7	14,8	15,9	82	Bad Salzungen	621,62	86,4	42,3	44,0	139
Saalkreis	617,76	63,1	30,6	32,5	102	Eisenach	708,41	108,5	52,4	56,2	153
Sangerhausen	689,62	74,2	35,8	38,4	108	Eisenberg	242,33	31,6	15,2	16,4	130
Weißenfels	222,69	60,1	28,7	31,4	270	Erfurt	533,49	46,3	22,9	23,4	87
Zeitz	352,69	72,8	34,5	38,2	206	Gera	469,91	54,6	26,2	28,4	116
<b>RB Magdeburg</b>	<b>11 319,75</b>	<b>1 224,8</b>	<b>586,2</b>	<b>636,6</b>	<b>108</b>	Gotha	768,33	134,2	64,1	70,1	175
Stadtkreis						Greiz	218,29	47,2	22,1	25,1	216
Magdeburg	171,83	274,0	130,3	143,7	1 595	Heiligenstadt	382,58	42,4	20,6	21,8	111
Landkreise	11 147,92	950,8	457,9	492,9	85	Hildburghausen	696,71	57,2	27,7	29,4	82
Burg	733,80	59,3	28,3	31,1	81	Ilmenau	346,84	64,0	30,4	33,6	185
Gardelegen	818,57	36,9	17,9	19,0	45	Jena	366,72	32,0	15,5	16,5	87
Genthin	589,96	37,1	17,9	19,1	63	Langensalza	506,61	43,8	21,2	22,7	86
Halberstadt	664,78	83,8	40,0	43,8	126	Lobenstein	356,05	27,6	13,4	14,3	78
Haldensleben	849,19	55,6	26,9	28,6	65	Meiningen	705,14	66,7	32,2	34,4	95
Havelberg	522,06	20,3	9,9	10,5	39	Mühlhausen	573,79	85,9	41,3	44,6	150
Kiötze	610,56	28,0	13,7	14,3	46	Neuhaus a. Rennweg	320,76	35,3	16,8	18,5	110
Oschersleben	387,24	40,6	19,5	21,1	105	Nordhausen	710,85	104,2	50,3	54,0	147
Osterburg	1 065,51	42,2	20,5	21,8	40	Pößneck	410,77	50,3	24,1	26,2	122
Quedlinburg	502,62	83,9	40,1	43,8	167	Rudolstadt	468,58	64,2	30,8	33,3	137
Salzwedel	877,85	43,9	21,4	22,6	50	Saalfeld	337,14	56,1	27,0	29,2	166
Schönebeck	434,40	79,8	38,3	41,5	184	Schleiz	423,98	28,9	13,8	15,1	68
Staßfurt	386,21	64,8	31,0	33,8	168	Schmalkalden	405,67	61,9	29,8	32,1	153
Stendal	953,67	92,4	44,9	47,5	97	Schmölln	223,97	30,6	14,5	16,1	137
Wanzleben	454,45	39,3	19,0	20,3	86	Sömmerda	555,85	63,0	30,4	32,6	113
Wernigerode	771,53	98,8	47,3	51,5	128	Sondershausen	598,02	51,3	24,8	26,5	86
Wolmirstedt	525,52	43,8	21,2	22,6	83	Sonneberg	306,11	56,8	27,1	29,7	186
<b>Land insgesamt</b>	<b>20 442,92</b>	<b>2 810,0</b>	<b>1 346,2</b>	<b>1 463,8</b>	<b>137</b>	Stadtroda	271,81	31,5	15,4	16,1	116
Stadtkreise	433,37	669,9	318,2	351,7	1 546	Suhl	386,69	42,9	20,6	22,3	111
Landkreise	20 009,55	2 140,1	1 028,1	1 112,0	107	Weimar	543,32	43,5	21,3	22,3	80
<b>Schleswig-Holstein</b>						Worbis	557,86	74,8	36,4	38,4	134
Kreisfreie Städte	454,13	633,4	301,8	331,6	1 395	Zeulenroda	233,05	32,7	15,5	17,1	140
Flensburg	56,44	87,5	41,8	45,7	1 550	<b>Land insgesamt</b>	<b>16 175,50</b>	<b>2 551,1</b>	<b>1 223,9</b>	<b>1 327,2</b>	<b>158</b>
Kiel	111,97	248,0	119,1	128,9	2 215	Stadtkreise	361,20	541,6	256,9	284,7	1 500
Lübeck	214,16	216,5	101,8	114,7	1 011	Landkreise	15 814,30	2 009,5	967,0	1 042,4	127
Neumünster	71,56	81,4	39,0	42,4	1 138	<b>Deutschland</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>356 968,70</b>	<b>80 599,7</b>	<b>39 047,6</b>	<b>41 522,1</b>	<b>226</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>356 968,70</b>	<b>80 599,7</b>	<b>39 047,6</b>	<b>41 522,1</b>	<b>226</b>
Kreisfreie Städte	15 386,43	27 252,7	13 023,2	14 229,5	1 771	Kreisfreie Städte	15 386,43	27 252,7	13 023,2	14 229,5	1 771
Landkreise	341 572,27	53 317,0	26 024,3	27 292,7	156	Landkreise	341 572,27	53 317,0	26 024,3	27 292,7	156

\*) Deutschland.

1) Gebietsstand: 31. 12. 1992.



## 3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1992\*)

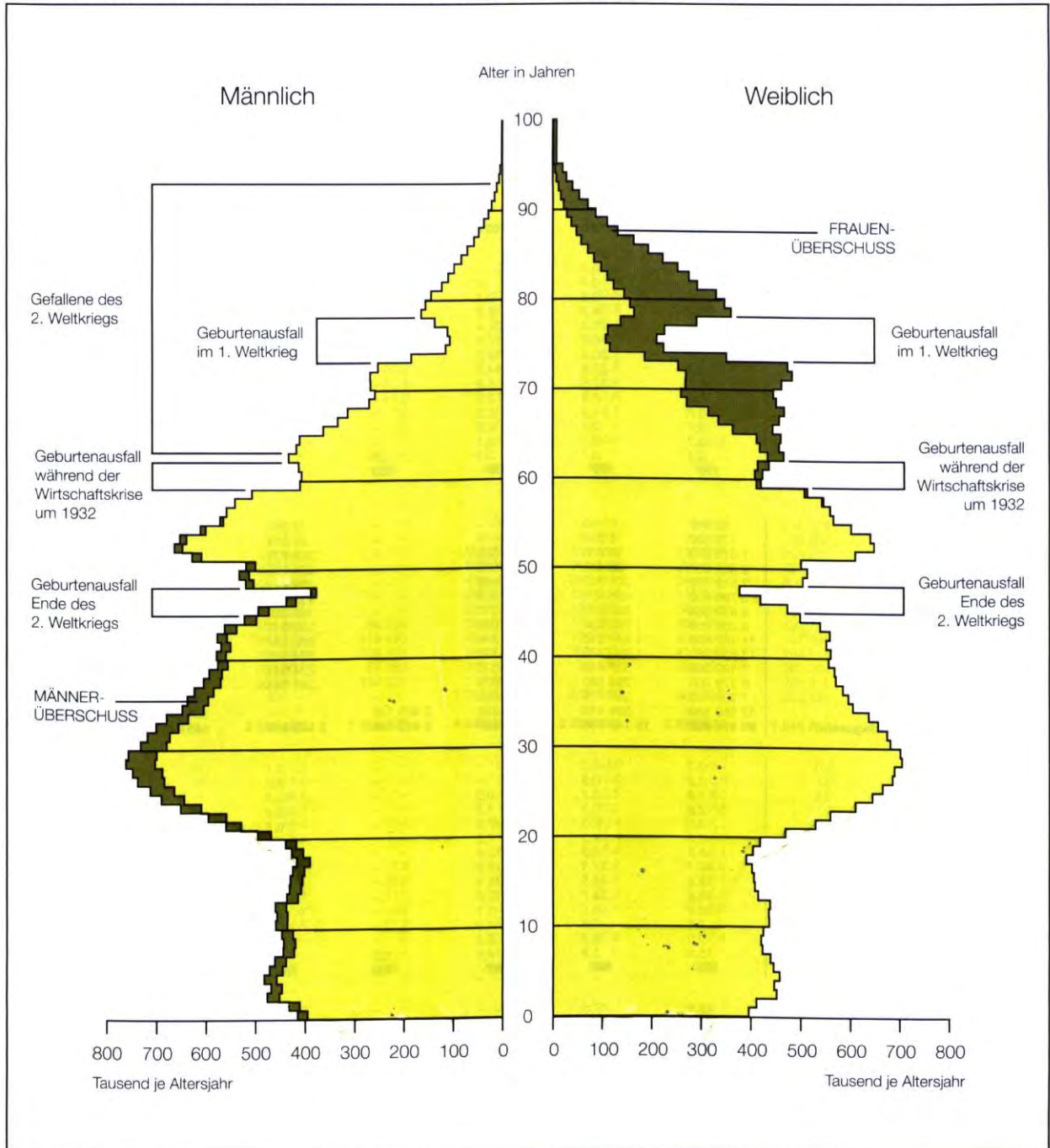
1 000

Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung
Kreuztal	NW	31,5	Nagold	BW	22,1	Rheinfelden (Baden)	BW	29,8	Troisdorf	NW	66,1
Kulmbach	BY	28,2	Naumburg/Saale	ST	29,8	Riesa	SN	44,0	Tübingen	BW	82,8
Laatzten	NI	37,5	Neckarsulm	BW	23,2	Rietberg	NW	24,8	Tuttlingen	BW	34,6
Lage	NW	34,8	Netphen	NW	23,9	Rinteln	NI	27,9	Übach-Palenberg	NW	23,9
Lahr/Schwarzwald	BW	36,3	Nettetal	NW	39,7	Rodgau	HE	40,7	Überlingen	BW	20,5
Lampertheim	HE	31,1	Neubrandenburg	MV	87,7	Rödermark	HE	25,5	Ulzen	NI	35,7
Landau in der Pfalz	RP	38,4	Neuburg a. d. Donau	BY	26,0	Rösrath	NW	23,3	Ulm	BW	113,0
Landslut	BY	59,8	Nau-Isenburg	HE	36,3	Ronnenberg	NI	21,9	Unna	NW	62,7
Landsberg a. Lech	BY	22,4	Neukirchen-Vluyn	NW	27,1	Rosenheim	BY	57,1	Unterschleißheim	BY	25,0
Langen	HE	32,7	Neumarkt i. d. OPr.	BY	37,1	Rostock	MV	243,3	Vaihingen an der Enz	BW	25,5
Langenfeld (Rheinland)	NW	54,8	Neumünster	SH	81,4	Roth	BY	22,5	Varel	NI	24,1
Langenhagen	NI	47,6	Neunkirchen	SL	51,8	Rottenburg am Neckar	BW	37,5	Vechna	NI	23,9
Lauchhammer	BB	21,8	Neuruppin	BB	26,2	Rottweil	BW	24,8	Veitert	NW	89,8
Lauf a. d. Pegnitz	BY	24,0	Neusäß	BY	21,0	Rudolstadt	TH	29,7	Verden (Aller)	NI	24,9
Lebach	SL	23,1	Neuss	NW	148,0	Rüdesheim	HE	60,3	Verl	NW	20,3
Leer (Ostfriesland)	NI	41,7	Neustadt am Rübenberge	NI	40,8	Saalfeld/Saale	TH	32,3	Viernheim	HE	30,9
Lehrte	NI	31,1	Neustadt an der Weinstraße	RP	53,2	Saarbrücken	SL	192,0	Viersen	NW	77,8
Leichtingen (Rheinland)	NW	26,3	Neustrelitz	MV	25,4	Saartrouis	SL	38,3	Villingen-Schwenningen	BW	80,4
Leimen	BW	22,6	Neu-Ulm	BY	49,4	Saizgitter	NI	116,0	Völklingen	SL	43,9
Leinfelden-Echterdingen	BW	35,4	Neuwied	RP	64,0	Saizkotten	NW	20,9	Voerde (Niederrhein)	NW	37,1
Leipzig	SN	500,0	Niederkaase	NW	29,7	Saizweide	ST	22,5	Vreden	NW	20,0
Lerngo	NW	40,2	Nienburg (Weser)	NI	31,2	Sangerhausen	ST	31,6	Waiblingen	BW	49,8
Lengerich	NW	21,2	Norden	NI	24,1	Sankt Augustin	NW	52,6	Waldkraiburg	BY	24,9
Lennestadt	NW	27,2	Nordenham	NI	28,9	Sankt Ingbert	SL	40,9	Waldshut-Tiengen	BW	22,2
Leonberg	BW	44,1	Norderstedt	SH	69,1	Sankt Wendel	SL	27,3	Walsrode	NI	23,0
Leutkirch im Allgäu	BW	21,3	Nordhausen	TH	45,6	Schleswig	SH	26,9	Wallenhorst	NI	22,0
Leverkusen	NW	161,7	Nordhorn	NI	50,1	Schloß Holte-Stukenbrock	NW	21,9	Waltrop	NW	29,8
Lichtenfels	BY	21,3	Northem	NI	31,7	Schmalienberg	NW	25,9	Wangen im Allgäu	BW	25,3
Limbach/Oberfrohna	SN	21,3	Nürnberg	BY	498,5	Schönebeck/Elbe	ST	41,0	Warburg	NW	23,0
Limburg a. d. Lahn	HE	30,8	Nürtingen	BW	39,2	Schorndorf	BW	37,9	Warendorf	NW	35,7
Lindau (Bodensee)	BY	24,7	Oberhausen	NW	225,3	Schwabach	BY	36,5	Warstein	NW	28,8
Lingen (Ems)	NI	50,2	Obertshausen	HE	23,9	Schwäbisch Gmünd	BW	62,1	Wedel (Holstein)	SH	31,3
Lippstadt	NW	63,4	Oberursel (Taunus)	HE	40,6	Schwäbisch Hall	BW	33,3	Wedemark	NI	25,3
Löhne	NW	39,8	Oelde	NW	28,3	Schwandorf	BY	26,6	Wegberg	NW	26,2
Lörrach	BW	43,6	Oer-Erkenschwick	NW	28,6	Schwarzenberg/Erzgeb.	SN	20,1	Weiden i. d. OPr.	BY	42,9
Lohmar	NW	27,7	Offenbach am Main	HE	116,6	Schwedt/Oder	BB	49,4	Weil am Rhein	BW	27,4
Lohne	NI	20,8	Offenburg	BW	54,2	Schweinfurt	BY	54,8	Weimar	TH	58,9
Luckenwalde	BB	24,9	Olching	BY	21,4	Schwelm	NW	30,6	Weingarten	BW	23,5
Ludwigsburg	BW	84,5	Oldenburg (Oldenburg)	NI	145,8	Schwerin	MV	125,4	Weinheim	BW	43,0
Ludwigsfelde	BB	21,6	Olpe	NW	24,2	Schwerte	NW	50,8	Weinstadt	BW	24,4
Ludwigshafen am Rhein	RP	166,6	Oranienburg	BB	28,4	Schwertzingen	BW	20,3	Weißfels	ST	35,5
Lübbecke	NW	24,2	Osnabrück	NI	165,4	Seelze	NI	31,9	Weißwasser	SN	33,7
Lübeck	SH	216,5	Osterholz-Scharmbeck	NI	25,7	Seesen	NI	22,4	Weißstätt	HE	22,1
Lüdenscheid	NW	79,9	Osterode am Harz	NI	27,1	Seevetal	NI	37,3	Werdohl	NW	22,3
Lüdinghausen	NW	20,9	Ostfildern	BW	29,2	Selm	NW	25,1	Werl	NW	29,1
Lüneburg	NI	63,0	Overath	NW	24,6	Senden	BY	20,6	Wermelskirchen	NW	36,4
Lünen	NW	88,6	Paderborn	NW	127,0	Senftenberg	BB	28,7	Werne	NW	29,7
Magdeburg	ST	274,0	Papenburg	NI	31,2	Siegburg	NW	35,9	Wernigerode	ST	35,0
Maintal	HE	36,9	Parchim	MV	22,3	Siegen	NW	110,7	Wertheim	BW	22,4
Mainz	RP	183,3	Passau	BY	50,8	Sindelfingen	BW	59,4	Wesel	NW	60,5
Mannheim	BW	316,9	Peine	NI	47,5	Singen (Hohentwiel)	BW	44,5	Wesseling	NW	31,5
Marburg	HE	75,5	Petershagen	NW	25,0	Sinsheim	BW	30,7	Wetter (Ruhr)	NW	29,0
Marl	NW	92,2	Pfaffenhofen	BY	20,2	Sömmerda	TH	22,5	Wetzlar	HE	52,9
Marsberg	NW	21,5	Pforzheim	BY	116,0	Soest	NW	43,3	Weyhe	NI	27,0
Meckernich	NW	23,3	Pfungstadt	HE	24,2	Solingen	NW	166,6	Wiehlf	NW	23,7
Meckenheim	NW	23,5	Pinneberg	SH	38,0	Soltau	NI	20,2	Wiesbaden	HE	265,7
Meerane	SN	20,0	Pirmasens	RP	47,9	Sondershausen	TH	23,0	Wiesloch	BW	23,4
Meerbusch	NW	52,9	Pirna	SN	40,8	Sonneberg	TH	25,3	Wilhelmshaven	NI	91,3
Meinerzhagen	NW	20,4	Plauen	SN	70,4	Sonthofen	BY	21,0	Willich	NW	43,5
Meiningen	TH	24,8	Plettenberg	NW	29,5	Speyer	RP	48,0	Wilsdorf	NW	21,1
Meißen	SN	33,8	Porta Westfalica	NW	35,5	Spremberg	BB	23,7	Winnenden	BW	24,8
Melie	NI	42,6	Potsdam	BB	138,7	Springe	NI	30,0	Winsen (Luhe)	NI	28,1
Memmingen	BY	40,0	Prenzlau	BB	22,6	Sprockhövel	NW	24,9	Wipperfurth	NW	21,9
Menden (Sauerland)	NW	56,9	Pöttlingen	SL	20,8	Stade	NI	43,5	Wismar	MV	54,2
Méppen	NI	30,6	Pulheim	NW	49,8	Stadtallendorf	HE	21,3	Witten	NW	105,4
Merseburg/Saale	ST	42,1	Quedlinburg	ST	27,4	Stadthagen	BY	21,1	Wittenberg, Lutherstadt	ST	48,4
Merzig	SL	30,2	Radebeul	SN	30,5	Stauffurt	ST	24,8	Wittenberge	BB	26,9
Meschede	NW	31,9	Radevormwald	NW	23,9	Staufurt	NW	32,0	Wolfen	ST	43,3
Mettmann	NW	39,2	Radolfzell am Bodensee	BW	27,3	Stendal	ST	48,5	Wolfenbüttel	NI	52,8
Metzingen	BW	21,2	Rastatt	BW	42,6	Steinberg (Rhld.)	NW	57,8	Wolfsburg	NI	129,1
Minden	NW	79,2	Rathenow	BB	29,1	Stralsund	MV	71,3	Worms	RP	77,9
Mönchengladbach	NW	263,9	Ratingen	NW	90,9	Straubing	BY	42,8	Wülfrath	NW	22,1
Mörfelden-Walldorf	HE	30,2	Ravensburg	BW	46,6	Strausberg	BB	26,0	Würselen	NW	34,9
Moers	NW	105,8	Recklinghausen	NW	126,2	Stuhr	NI	27,8	Würzburg	BY	128,6
Monheim	NW	43,6	Regensburg	BY	123,7	Stutensee	BW	20,8	Wunstorf	NI	38,9
Mosbach	BW	25,1	Reichenbach/Vogtl.	SN	24,2	Stuttgart	BW	596,9	Wuppertal	NW	386,6
Mühlacker	BW	25,6	Reinbek	SH	24,6	Suhl	TH	53,7	Zeit	ST	38,9
Mühlhausen	TH	39,7	Remscheid	NW	123,8	Sundern (Sauerland)	NW	28,0	Zimndorf	BY	21,5
Thomas-Müntzer-Stadt	TH	39,7	Rendsburg	SH	31,3	Syke	NI	21,1	Zittau	SN	32,5
Mühlheim am Main	HE	25,0	Reutlingen	BW	106,1	Taunusstein	HE	27,1	Zweibrücken	RP	35,0
Mülheim a. d. Ruhr	NW	176,9	Rheda-Wiedenbrück	NW	39,4	Tönisvorst	NW	25,6	Zwickau	SN	111,4
München	BY	1 241,3	Rheinbach	NW	23,3	Torgau	SN	21,6			
Münster	NW	265,8	Rheinberg	NW	28,6	Traunreut	BY	21,0			
			Rheine	NW	72,3	Trier	RP	98,9			

\*) Deutschland.

# Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 1.1.1993



Statistisches Bundesamt 94-1-0302

## 3.7 Gemeinden und Bevölkerung am 31. 12. 1992

Lfd. Nr.	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	
										<b>Zahl der</b>
1	unter 100	293	1	—	—	42	—	—	—	—
2	100— 200	1 134	8	—	—	332	—	—	—	—
3	200— 500	3 893	35	2	—	815	—	—	—	—
4	500— 1 000	3 222	47	163	—	323	—	—	—	1
5	1 000— 2 000	2 567	127	643	—	124	—	—	—	9
6	2 000— 3 000	1 143	184	358	—	54	—	—	—	22
7	3 000— 5 000	1 156	226	393	—	43	—	—	—	83
8	5 000— 10 000	1 168	254	291	—	33	—	—	—	146
9	10 000— 20 000	810	140	142	—	23	—	—	—	114
10	20 000— 50 000	454	66	41	—	19	—	—	—	39
11	50 000—100 000	108	14	10	—	3	—	—	—	7
12	100 000—200 000	46	6	5	—	2	1	—	—	3
13	200 000—500 000	25	2	1	—	—	—	—	—	1
14	500 000 und mehr	13	1	2	1	—	1	1	1	1
15	<b>Insgesamt</b>	<b>16 032</b>	<b>1 111</b>	<b>2 051</b>	<b>1</b>	<b>1 613</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>428</b>
										<b>Pro</b>
16	unter 100	1,9	0,1	—	—	2,3	—	—	—	—
17	100— 200	7,1	0,7	—	—	18,3	—	—	—	—
18	200— 500	24,3	3,2	0,1	—	45,0	—	—	—	—
19	500— 1 000	20,1	4,2	8,0	—	17,8	—	—	—	0,2
20	1 000— 2 000	16,0	11,4	31,4	—	6,8	—	—	—	2,1
21	2 000— 3 000	7,1	16,6	17,5	—	3,0	—	—	—	5,2
22	3 000— 5 000	7,2	20,3	19,2	—	2,4	—	—	—	19,5
23	5 000— 10 000	7,3	22,9	14,2	—	1,8	—	—	—	34,3
24	10 000— 20 000	5,1	12,6	6,9	—	1,3	—	—	—	26,8
25	20 000— 50 000	2,8	5,9	2,0	—	1,1	—	—	—	9,2
26	50 000—100 000	0,7	1,3	0,5	—	0,2	—	—	—	1,6
27	100 000—200 000	0,7	0,5	0,2	—	0,1	50,0	—	—	0,7
28	200 000—500 000	0,3	0,2	0,1	—	—	—	—	—	0,2
29	500 000 und mehr	0,1	0,1	0,1	100	—	—	100	—	0,2
30	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
										<b>Bevöl in</b>
31	unter 100	19 917	99	—	—	3 261	—	—	—	—
32	100— 200	175 667	1 374	—	—	51 351	—	—	—	—
33	200— 500	1 315 973	12 600	655	—	262 978	—	—	—	—
34	500— 1 000	2 301 631	33 776	137 095	—	224 759	—	—	—	791
35	1 000— 2 000	3 618 226	201 357	932 958	—	169 123	—	—	—	14 644
36	2 000— 3 000	2 798 750	458 521	882 309	—	132 662	—	—	—	56 695
37	3 000— 5 000	4 478 554	891 539	1 522 317	—	162 226	—	—	—	327 953
38	5 000— 10 000	8 206 030	1 753 934	1 994 063	—	222 917	—	—	—	1 021 217
39	10 000— 20 000	11 192 638	1 877 210	1 927 296	—	292 957	—	—	—	1 565 460
40	20 000— 50 000	13 636 281	1 999 436	1 181 166	—	534 685	—	—	—	1 082 614
41	50 000—100 000	7 192 366	927 112	599 035	—	224 031	—	—	—	462 878
42	100 000—200 000	8 172 308	794 560	571 675	—	261 501	131 468	—	—	458 366
43	200 000—500 000	7 307 753	397 775	264 852	—	—	—	—	—	268 069
44	500 000 und mehr	12 558 538	599 415	1 756 836	3 465 748	—	554 377	1 688 785	—	663 952
45	<b>Insgesamt</b>	<b>80 974 632</b>	<b>10 148 706</b>	<b>11 770 287</b>	<b>3 465 748</b>	<b>2 542 851</b>	<b>685 845</b>	<b>1 688 785</b>	<b>5 922 639</b>	
										<b>Pro</b>
46	unter 100	0,0	0,0	—	—	0,1	—	—	—	—
47	100— 200	0,2	0,0	—	—	2,0	—	—	—	—
48	200— 500	1,6	0,1	0,0	—	10,3	—	—	—	—
49	500— 1 000	2,8	0,3	1,2	—	8,8	—	—	—	0,0
50	1 000— 2 000	4,5	2,0	7,9	—	6,7	—	—	—	0,3
51	2 000— 3 000	3,5	4,5	7,5	—	5,2	—	—	—	1,0
52	3 000— 5 000	5,5	8,8	12,9	—	6,4	—	—	—	5,5
53	5 000— 10 000	10,1	17,3	16,9	—	8,8	—	—	—	17,2
54	10 000— 20 000	13,8	18,5	16,4	—	11,5	—	—	—	26,4
55	20 000— 50 000	16,8	19,7	10,0	—	21,0	—	—	—	18,3
56	50 000—100 000	8,9	9,1	5,1	—	8,8	—	—	—	7,8
57	100 000—200 000	7,6	7,8	4,9	—	10,3	19,1	—	—	7,7
58	200 000—500 000	9,0	5,9	2,3	—	—	—	—	—	4,5
59	500 000 und mehr	15,5	5,9	14,9	100	—	80,8	100	—	11,2
60	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
										<b>Einwohner</b>
61	unter 100	15,8	17,5	—	—	10,8	—	—	—	—
62	100— 200	21,8	13,8	—	—	14,8	—	—	—	—
63	200— 500	34,7	47,3	14,8	—	23,8	—	—	—	—
64	500— 1 000	52,9	72,6	52,0	—	37,2	—	—	—	26,4
65	1 000— 2 000	79,0	92,8	71,1	—	64,8	—	—	—	67,7
66	2 000— 3 000	101,9	114,3	82,8	—	90,7	—	—	—	74,7
67	3 000— 5 000	123,8	137,9	102,5	—	132,5	—	—	—	99,3
68	5 000— 10 000	164,0	200,9	136,8	—	256,2	—	—	—	146,0
69	10 000— 20 000	236,0	282,5	261,0	—	300,8	—	—	—	249,4
70	20 000— 50 000	423,0	447,7	481,3	—	544,6	—	—	—	564,3
71	50 000—100 000	780,4	756,0	1 007,5	—	616,6	—	—	—	823,4
72	100 000—200 000	1 293,0	1 194,3	1 292,9	—	1 763,4	1 696,1	—	—	1 673,1
73	200 000—500 000	1 777,9	1 877,5	1 799,8	—	—	—	—	—	1 314,5
74	500 000 und mehr	2 807,9	2 891,3	3 540,2	3 898,0	—	1 696,8	2 235,9	—	2 673,5
75	<b>Insgesamt</b>	<b>229,8</b>	<b>284,0</b>	<b>174,6</b>	<b>3 898,0</b>	<b>86,28</b>	<b>1 696,7</b>	<b>2 235,9</b>	<b>2 235,9</b>	<b>284,9</b>

1) Nach der Zahl der Gemeinden ist Berlin nur in Spalte »früheres Bundesgebiet« als eine Gemeinde enthalten. In den übrigen Fällen wurde Berlin in westliche und östliche Stadtbezirke aufgegliedert.

## nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: 1)		Lfd. Nr.
									früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
<b>Gemeinden<sup>2)</sup></b>											
2	—	—	128	—	4	7	51	58	180	113	1
81	—	—	254	—	57	99	100	203	362	772	2
476	26	—	691	—	447	452	337	612	1 091	2 802	3
328	243	—	564	—	460	402	268	403	1 306	1 916	4
102	262	—	348	—	346	212	175	219	1 564	1 003	5
24	106	—	129	—	95	63	47	61	846	297	6
35	85	3	68	—	85	49	42	44	900	256	7
19	121	64	79	11	56	24	41	29	1 007	161	8
18	106	128	24	28	34	12	30	11	712	98	9
4	62	127	11	11	23	21	15	15	372	82	10
4	11	44	4	1	3	1	3	3	94	14	11
1	6	14	4	1	1	—	—	2	40	6	12
1	1	11	—	—	3	2	2	1	18	7	13
—	1	5	—	—	—	—	—	—	13	—	14
<b>1 095</b>	<b>1 030</b>	<b>396</b>	<b>2 304</b>	<b>52</b>	<b>1 614</b>	<b>1 344</b>	<b>1 131</b>	<b>1 661</b>	<b>6 505</b>	<b>7 527</b>	<b>15</b>
<b>zent</b>											
0,2	—	—	5,6	—	0,3	0,5	4,5	3,5	2,1	1,5	16
7,4	—	—	11,0	—	3,5	7,4	8,8	12,2	4,3	10,3	17
43,5	2,5	—	30,0	—	27,7	33,6	29,8	36,9	12,8	37,2	18
30,0	23,6	—	24,5	—	28,5	29,9	25,5	24,3	15,4	25,5	19
9,3	25,4	—	15,1	—	21,4	15,8	15,5	13,2	18,4	13,3	20
2,2	10,3	—	5,6	—	5,9	4,7	4,2	3,7	10,0	4,0	21
3,2	8,3	0,8	3,0	—	5,3	3,7	3,7	2,7	10,6	3,4	22
1,7	11,8	16,2	3,4	21,2	3,5	1,8	3,6	1,8	11,8	2,1	23
1,6	10,3	32,3	1,0	53,9	2,1	0,9	2,7	0,7	8,4	1,3	24
0,4	6,0	32,1	0,5	21,2	1,4	1,6	1,3	0,9	4,4	1,1	25
0,4	1,1	11,1	0,2	1,9	0,2	0,1	0,3	0,2	1,1	0,2	26
0,1	0,6	3,5	0,2	1,9	0,1	—	—	0,1	0,5	0,1	27
0,1	0,1	2,8	—	—	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	28
—	0,1	1,3	—	—	—	—	—	—	0,2	—	29
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>30</b>
<b>kerung 1 000</b>											
182	—	—	8 219	—	202	515	3 061	4 378	11 379	8 538	31
13 099	—	—	38 817	—	8 969	16 013	15 192	30 852	55 383	120 284	32
162 642	11 720	—	236 494	—	158 334	154 531	114 086	203 933	375 555	940 418	33
224 636	184 776	—	397 931	—	323 254	285 564	208 037	281 012	962 406	1 339 225	34
140 682	362 564	—	481 667	—	479 406	290 194	244 615	301 016	2 237 805	1 380 421	35
58 737	254 075	—	312 978	—	230 344	151 224	113 605	147 400	2 078 183	720 567	36
135 089	337 196	13 585	258 027	—	325 570	177 785	164 045	163 222	3 514 662	963 892	37
136 364	891 625	505 640	538 665	84 921	394 070	174 376	290 470	197 768	7 080 535	1 125 495	38
243 938	1 438 422	1 851 860	352 771	418 493	484 818	176 540	404 877	157 996	9 836 389	1 356 249	39
107 502	1 831 250	3 917 604	396 441	336 408	665 279	703 311	416 067	464 518	11 160 986	2 475 295	40
276 919	689 770	2 966 579	295 311	51 863	200 255	94 528	238 821	165 264	6 231 369	960 997	41
124 084	794 148	1 944 642	563 644	192 322	110 583	—	—	225 315	5 450 825	721 483	42
241 106	258 347	3 173 458	—	—	126 913	572 400	466 699	203 134	5 029 200	2 278 553	43
—	523 627	3 305 798	—	—	—	—	—	—	11 264 557	1 293 981	44
<b>1 864 980</b>	<b>7 577 520</b>	<b>17 679 166</b>	<b>3 880 965</b>	<b>1 084 007</b>	<b>4 640 997</b>	<b>2 796 981</b>	<b>2 679 575</b>	<b>2 545 808</b>	<b>65 289 234</b>	<b>15 685 398</b>	<b>45</b>
<b>zent</b>											
0,0	—	—	0,2	—	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	46
0,7	—	—	1,0	—	0,2	0,6	0,6	1,2	0,1	0,8	47
8,7	0,2	—	6,1	—	3,4	5,5	4,3	8,0	0,6	6,0	48
12,0	2,4	—	10,3	—	7,0	10,2	7,8	11,0	1,5	8,5	49
7,5	4,8	—	12,4	—	10,3	10,4	9,1	11,8	3,4	8,8	50
3,2	3,4	—	8,1	—	5,0	5,4	4,2	5,8	3,2	4,6	51
7,2	4,5	0,1	6,7	—	7,0	6,4	6,1	6,4	5,4	6,2	52
7,3	11,8	2,9	13,9	7,8	8,5	6,2	10,8	7,8	10,8	7,2	53
13,1	19,0	10,5	9,1	38,6	10,5	6,3	15,1	6,2	15,1	8,7	54
5,8	24,2	22,2	10,2	31,0	14,3	25,2	15,5	18,3	17,1	15,8	55
14,9	9,1	16,8	7,6	4,8	4,3	3,4	8,9	6,5	9,5	6,1	56
6,7	10,5	11,0	14,5	17,7	2,4	—	—	8,9	8,4	4,6	57
12,9	3,4	18,0	—	—	27,2	20,5	17,4	8,0	7,7	14,5	58
—	6,9	18,7	—	—	—	—	—	—	17,3	8,3	59
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>60</b>
<b>je km<sup>2</sup> 2)</b>											
7,8	—	—	22,4	—	12,7	15,7	9,8	21,8	16,6	14,9	61
16,0	—	—	36,7	—	31,2	20,9	23,3	34,2	30,6	19,3	62
22,8	36,8	—	64,4	—	47,5	30,6	37,4	50,8	51,1	30,8	63
28,9	41,6	—	98,0	—	72,6	51,5	53,6	67,8	62,0	47,9	64
50,0	55,4	—	130,6	—	105,0	77,2	74,4	100,1	77,1	82,4	65
78,1	77,9	—	187,3	—	169,2	109,4	109,8	134,5	97,1	119,0	66
117,9	95,1	60,3	233,5	—	230,3	149,0	184,7	203,6	115,7	166,8	67
143,9	108,0	118,1	315,4	211,9	413,2	219,7	334,1	308,9	154,5	267,6	68
245,7	137,3	183,8	337,3	348,2	630,1	398,7	496,9	469,8	224,0	385,8	69
226,8	267,2	355,0	641,6	463,6	1 048,9	675,3	974,8	763,2	391,7	661,8	70
1 282,5	542,6	763,3	687,3	691,3	1 920,9	749,1	1 283,3	941,9	757,0	975,5	71
954,5	922,9	1 393,6	1 341,4	1 151,2	1 940,7	—	—	1 653,5	1 267,0	1 530,1	72
1 334,6	1 345,1	1 737,8	—	—	2 517,9	—	—	1 887,5	1 668,7	2 077,8	73
—	2 565,8	2 456,9	—	—	—	—	—	—	2 768,2	3 208,0	74
<b>79,6</b>	<b>163,9</b>	<b>518,9</b>	<b>196,6</b>	<b>421,6</b>	<b>262,1</b>	<b>136,6</b>	<b>170,3</b>	<b>157,4</b>	<b>267,5</b>	<b>144,8</b>	<b>75</b>

2) Ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete.

## 3.8 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern\*)

Jahr Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-)¹)		Bevölkerung am Jahresende			
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich	
		1 000		je 1 000 Einwohner		1 000			
1990	79 112,8	-12,4	+652,8²)³)	+640,4	+ 8³)	79 753,2	38 500,0	41 253,3	
1991	79 753,2	-81,2	+602,5	+521,3	+ 7	80 274,6	38 839,1	41 435,5	
1992	80 274,6	-76,3	+782,1	+700,1	+ 9	80 974,6	39 300,1	41 674,6	
davon (1992):									
Baden-Württemberg	10 001,8	+21,6	+125,3	+146,9	+ 15	10 148,7	4 966,6	5 182,1	
Bayern	11 596,0	+13,2	+161,1	+174,3	+ 15	11 770,3	5 741,6	6 028,7	
Berlin	3 446,0	-12,3	+ 32,1	+ 19,7	+ 6	3 465,7	1 656,5	1 809,3	
Brandenburg	2 542,7	-15,9	+ 10,9	- 0,1	- 0	2 542,7	1 238,4	1 304,3	
Bremen	683,7	- 1,5	+ 3,7	+ 2,2	+ 3	685,8	330,0	355,9	
Hamburg	1 668,8	- 3,9	+ 24,0	+ 20,0	+ 12	1 688,8	809,6	879,2	
Hessen	5 837,3	- 2,2	+ 87,5	+ 85,3	+ 15	5 922,6	2 898,3	3 024,3	
Mecklenburg-Vorpommern	1 891,7	- 9,5	- 6,5	- 26,7	- 14	1 865,0	911,1	953,9	
Niedersachsen	7 475,8	+ 0,5	+101,2	+101,7	+ 14	7 577,5	3 692,9	3 884,6	
Nordrhein-Westfalen	17 509,9	+ 8,1	+161,2	+169,3	+ 10	17 679,2	8 562,0	9 117,2	
Rheinland-Pfalz	3 821,2	+ 0,1	+ 59,6	+ 59,7	+ 16	3 881,0	1 892,9	1 988,0	
Saarland	1 076,9	- 1,6	+ 8,8	+ 7,1	+ 7	1 084,0	525,2	558,8	
Sachsen	4 678,9	-36,3	- 12,9	- 37,9	- 8	4 641,0	2 201,3	2 439,7	
Sachsen-Anhalt	2 823,3	-19,5	- 6,9	- 26,3	- 9	2 797,0	1 343,3	1 453,7	
Schleswig-Holstein	2 648,5	- 1,5	+ 32,6	+ 31,0	+ 12	2 679,6	1 306,1	1 373,5	
Thüringen	2 572,1	-15,5	+ 0,5	- 26,3	- 10	2 545,8	1 224,4	1 321,4	

\*) Deutschland.

¹) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

²) Neue Länder und Berlin-Ost: Ohne Berücksichtigung der Wanderungen zwischen den Kreisen, die im Zuge der territorialen Neugliederung umgruppiert wurden.

³) Neue Länder und Berlin-Ost: Ermittelt durch Differenzbildung der Bevölkerung am Jahresanfang und -ende.

## 3.9 Bevölkerung nach Altersgruppen\*)

Jahr¹)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 1	1 - 6	6 - 14	14 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 40	40 - 60	60 - 65	65 und mehr
1950	69 346 297	1 054 090	4 389 870	9 426 951	1 185 685	3 169 228	2 878 238	17 287 640	19 831 687	3 373 523	6 749 385
1955	71 349 915	1 072 432	5 230 750	7 407 881	1 243 710	3 945 985	3 573 656	17 162 512	20 395 321	3 661 876	7 655 792
1960	73 146 809	1 226 255	5 614 730	8 102 974	800 076	2 752 605	3 614 380	19 492 696	18 811 081	4 261 871	8 470 141
1965	76 336 308	1 295 793	6 416 509	8 739 253	1 035 241	3 021 915	2 493 232	20 826 179	18 114 693	4 756 244	9 637 249
1970	78 069 471	1 015 658	6 089 568	9 871 552	1 096 794	3 205 352	3 211 025	20 488 103	17 523 879	4 787 899	10 779 641
1971	78 556 202	994 071	5 839 662	10 079 455	1 128 201	3 278 839	3 232 218	20 806 954	17 476 383	4 724 718	10 995 701
1972	78 820 721	884 632	5 570 595	10 246 970	1 150 355	3 344 603	3 287 935	21 083 803	17 349 949	4 694 465	11 207 414
1973	79 052 620	800 791	5 227 818	10 312 194	1 215 938	3 432 028	3 329 377	21 444 016	17 247 964	4 631 636	11 410 858
1974	78 882 235	791 185	4 845 123	10 294 861	1 248 950	3 531 132	3 363 810	21 325 542	17 337 192	4 533 655	11 610 785
1975	78 464 873	767 144	4 489 382	10 130 993	1 287 613	3 628 267	3 385 693	21 104 096	17 664 667	4 261 576	11 745 442
1976	78 209 026	786 832	4 213 430	9 863 601	1 291 341	3 759 278	3 446 831	20 931 242	18 201 059	3 852 933	11 862 479
1977	78 110 602	796 201	3 996 122	9 527 629	1 334 351	3 838 837	3 551 026	20 845 250	18 811 909	3 366 565	12 042 712
1978	78 073 038	800 853	3 913 817	9 089 032	1 343 477	3 932 610	3 670 193	20 746 329	19 482 750	2 926 537	12 167 440
1979	78 179 666	811 014	3 931 011	8 606 764	1 319 000	4 008 606	3 820 497	20 648 878	20 004 179	2 764 734	12 264 983
1980	78 397 483	859 531	3 974 333	8 129 750	1 310 161	4 057 829	3 925 930	20 637 672	20 328 474	3 009 768	12 164 035
1981	78 418 324	853 218	4 067 603	7 661 056	1 265 996	4 028 534	4 019 043	20 664 018	20 558 399	3 406 132	11 894 325
1982	78 248 407	854 333	4 118 088	7 214 600	1 221 336	3 920 835	4 068 976	20 874 160	20 593 698	3 793 420	11 588 961
1983	78 008 156	821 854	4 157 183	6 835 242	1 148 759	3 800 421	4 074 957	21 089 959	20 697 071	4 106 469	11 296 241
1984	77 709 213	806 412	4 157 765	6 547 606	1 038 886	3 620 553	4 024 044	21 342 212	20 726 676	4 197 947	11 247 112
1985	77 660 533	810 013	4 161 156	6 347 441	1 001 521	3 402 195	3 925 886	21 981 050	20 505 960	4 136 497	11 388 814
1986	77 780 338	845 764	4 139 193	6 329 808	886 022	3 197 165	3 822 216	22 567 317	20 393 721	4 074 007	11 525 125
1987	77 899 502	861 147	4 130 674	6 367 891	790 328	2 943 485	3 666 445	22 824 145	20 577 960	4 088 966	11 648 461
1988	78 389 735	892 580	4 190 267	6 501 176	779 360	2 703 326	3 479 076	23 316 312	20 615 414	4 192 974	11 719 250
1989	79 112 831	882 275	4 323 040	6 662 358	770 876	2 505 500	3 302 284	23 807 357	20 776 660	4 288 171	11 794 310
1990	79 753 227	911 442	4 432 548	6 789 743	803 770	2 406 208	3 066 450	24 120 544	20 959 571	4 350 811	11 912 140
1991	80 274 564	832 749	4 544 063	6 898 324	824 656	2 422 045	2 835 286	24 363 410	21 169 108	4 352 341	12 032 582
1992	80 974 632	811 917	4 546 220	7 043 390	840 382	2 471 372	2 655 028	24 657 300	21 450 048	4 322 804	12 176 171

\*) Deutschland.

¹) Stand: jeweils Jahresende.



## 3.10 Bevölkerung am 31. 12. 1992 nach Altersgruppen und Ländern

1 000

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr	
Baden-Württemberg . . . . .	i	10 148,7	716,7	965,8	308,2	1 001,8	3 246,8	1 942,2	516,8	1 450,4
	m	4 966,6	367,6	495,2	158,4	513,0	1 681,7	987,9	253,7	509,1
	w	5 182,1	349,0	470,6	149,8	488,8	1 565,0	954,4	263,2	941,3
Bayern . . . . .	i	11 770,3	808,9	1 098,1	351,1	1 137,0	3 727,9	2 270,9	604,5	1 771,9
	m	5 741,6	415,2	563,1	180,5	584,8	1 929,5	1 153,2	291,1	624,3
	w	6 028,7	393,7	535,0	170,6	552,2	1 798,4	1 117,7	313,4	1 147,6
Berlin . . . . .	i	3 465,7	216,2	329,6	96,7	299,3	1 169,1	724,1	152,5	478,3
	m	1 656,5	111,1	169,1	49,6	149,8	599,1	366,0	71,8	140,0
	w	1 809,3	105,1	160,4	47,1	149,5	570,0	358,1	80,7	338,3
Brandenburg . . . . .	i	2 542,7	161,3	331,2	91,3	209,2	790,6	504,4	137,7	316,9
	m	1 238,4	82,6	169,5	47,3	111,0	409,9	251,1	65,5	101,5
	w	1 304,3	78,6	161,8	44,0	98,2	380,7	253,3	72,3	215,4
Bremen . . . . .	i	685,8	39,7	53,1	18,8	65,6	211,8	141,3	36,2	119,4
	m	330,0	20,3	27,2	9,8	33,8	109,7	71,7	16,7	40,9
	w	355,9	19,4	26,0	9,0	31,8	102,1	69,7	19,5	78,5
Hamburg . . . . .	i	1 688,8	96,7	124,8	46,0	153,8	539,2	353,1	85,7	289,5
	m	809,6	49,8	64,3	25,0	79,4	276,2	178,1	39,5	97,3
	w	879,2	46,9	60,5	21,0	74,4	263,1	175,0	46,2	192,2
Hessen . . . . .	i	5 922,6	375,9	520,5	172,0	551,0	1 906,7	1 173,3	309,4	913,9
	m	2 898,3	192,5	267,6	88,4	282,2	986,4	600,3	152,1	328,9
	w	3 024,3	183,4	252,9	83,6	268,8	920,3	573,0	157,3	585,0
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	i	1 865,0	126,4	258,8	73,8	156,8	592,1	347,6	98,8	210,6
	m	911,1	65,0	132,5	37,9	83,0	307,8	172,7	48,4	65,8
	w	953,9	61,4	126,3	36,0	73,7	284,3	174,9	50,4	144,9
Niedersachsen . . . . .	i	7 577,5	508,4	698,1	232,4	744,0	2 314,1	1 480,7	400,2	1 199,7
	m	3 692,9	261,3	358,6	119,6	383,2	1 198,9	754,5	192,6	424,3
	w	3 884,6	247,0	339,5	112,8	360,8	1 115,1	726,2	207,7	775,4
Nordrhein-Westfalen . . . . .	i	17 679,2	1 200,3	1 615,1	520,9	1 646,4	5 504,3	3 498,1	997,1	2 697,0
	m	8 562,0	615,4	828,4	267,8	843,5	2 817,6	1 764,5	490,1	934,5
	w	9 117,2	584,9	786,6	253,0	802,9	2 686,6	1 733,6	507,0	1 762,5
Rheinland-Pfalz . . . . .	i	3 881,0	263,8	365,4	113,0	353,6	1 218,1	729,9	217,8	619,3
	m	1 892,9	134,7	187,6	58,3	181,8	632,6	371,0	106,7	220,3
	w	1 988,0	129,0	177,8	54,7	171,8	585,6	359,0	111,1	399,1
Saarland . . . . .	i	1 084,0	67,9	96,1	29,9	94,2	348,3	209,9	64,6	173,1
	m	525,2	34,9	49,4	15,4	48,4	180,3	105,1	31,3	60,3
	w	558,8	32,9	46,7	14,5	45,7	168,0	104,8	33,3	112,8
Sachsen . . . . .	i	4 641,0	272,1	545,1	157,5	371,2	1 344,6	935,1	269,0	746,4
	m	2 201,3	139,8	279,6	81,1	193,5	685,3	459,3	124,3	238,3
	w	2 439,7	132,3	265,5	76,4	177,7	659,3	475,8	144,6	508,1
Sachsen-Anhalt . . . . .	i	2 797,0	171,2	333,8	93,3	235,0	838,0	560,5	160,1	405,1
	m	1 343,3	88,1	171,2	48,1	123,5	429,1	277,5	73,6	132,0
	w	1 453,7	83,1	162,6	45,2	111,5	408,9	283,0	86,5	273,0
Schleswig-Holstein . . . . .	i	2 679,6	176,0	232,4	77,9	263,1	807,8	563,8	133,8	424,8
	m	1 306,1	90,8	119,2	40,1	138,6	417,7	287,6	64,2	148,2
	w	1 373,5	85,4	113,3	37,8	124,5	390,1	276,2	69,5	276,6
Thüringen . . . . .	i	2 545,8	157,0	315,8	88,6	216,7	774,4	495,0	138,4	359,9
	m	1 224,4	80,1	162,2	45,5	113,9	394,9	244,8	63,6	119,3
	w	1 321,4	76,8	153,6	43,1	102,8	379,5	250,2	74,8	240,6
<b>Deutschland . . . . .</b>	<b>i</b>	<b>80 974,6</b>	<b>5 358,1</b>	<b>7 883,8</b>	<b>2 471,4</b>	<b>7 498,7</b>	<b>26 333,8</b>	<b>15 930,0</b>	<b>4 322,8</b>	<b>12 178,2</b>
	m	39 300,1	2 749,2	4 044,7	1 272,8	3 863,5	13 056,7	8 045,1	2 083,2	4 184,9
	w	41 674,6	2 608,9	3 839,1	1 198,6	3 635,2	12 277,0	7 884,9	2 239,7	7 991,2
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet . . . . .	i	65 289,2	4 384,8	5 943,4	1 925,3	6 193,5	20 555,7	12 828,2	3 459,1	9 999,2
	m	31 755,7	2 249,8	3 049,9	991,7	3 180,6	10 603,7	6 513,4	1 681,2	3 485,4
	w	33 533,6	2 135,0	2 893,5	933,7	3 012,9	9 952,0	6 314,8	1 777,9	6 513,8
Neue Länder und Berlin-Ost . . . . .	i	15 685,4	973,3	1 940,4	546,1	1 305,2	4 778,1	3 101,7	863,7	2 177,0
	m	7 544,4	499,4	994,8	281,2	682,9	2 453,0	1 531,7	402,0	699,5
	w	8 141,0	473,9	945,6	264,9	622,2	2 325,1	1 570,1	461,7	1 477,5

## 3.11 Bevölkerung 1992 nach dem Alter\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... ... Jahren <sup>1)</sup>	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost			Alter von ... bis unter ... ... Jahren <sup>1)</sup>	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	723,6	370,7	352,9	88,3	45,3	43,0	50 - 51	819,2	420,6	398,6	200,7	99,2	101,4
1 - 2	736,6	378,2	358,4	107,2	54,7	52,5	51 - 52	983,2	502,1	481,0	253,8	125,8	128,0
2 - 3	753,6	386,8	366,8	174,9	89,6	85,2	52 - 53	1 049,3	534,4	514,9	263,1	130,4	132,7
3 - 4	726,9	372,0	354,9	188,8	97,0	91,7	53 - 54	1 032,8	524,9	507,9	260,4	128,5	131,9
4 - 5	738,4	379,0	359,4	202,5	104,0	98,5	54 - 55	971,7	492,5	479,1	240,3	118,6	121,6
Zusammen	3 679,1	1 886,7	1 792,4	761,6	390,7	370,9	Zusammen	4 856,2	2 474,6	2 381,5	1 218,3	602,6	615,7
5 - 6	705,8	363,2	342,6	211,7	108,7	103,0	55 - 56	912,9	461,7	451,2	225,1	110,7	114,4
6 - 7	692,7	355,4	337,2	207,8	106,3	101,5	56 - 57	894,0	450,1	444,0	223,4	109,0	114,4
7 - 8	655,9	335,9	320,0	211,9	109,0	102,9	57 - 58	865,3	434,1	431,3	222,5	108,4	114,1
8 - 9	652,1	335,1	317,0	211,7	108,4	103,4	58 - 59	810,6	405,6	405,0	210,1	102,2	107,9
9 - 10	656,5	336,9	319,6	215,2	110,3	104,9	59 - 60	662,4	329,9	332,6	167,6	80,9	86,7
Zusammen	3 363,0	1 726,5	1 636,5	1 058,3	542,7	515,6	Zusammen	4 145,3	2 081,3	2 064,0	1 048,7	511,1	537,6
10 - 11	675,2	346,8	328,4	220,7	113,1	107,6	60 - 61	662,8	326,6	336,2	167,1	80,6	86,4
11 - 12	674,7	345,9	328,8	218,3	111,5	106,7	61 - 62	677,1	331,5	345,7	172,0	82,0	89,9
12 - 13	673,7	345,4	329,3	225,3	115,2	110,1	62 - 63	717,3	348,6	368,7	181,5	84,7	96,8
13 - 14	635,2	325,7	309,4	216,5	111,5	105,0	63 - 64	699,7	337,9	361,9	174,6	79,9	94,7
14 - 15	627,4	322,8	304,6	213,0	109,4	103,6	64 - 65	702,1	336,6	365,6	168,6	74,7	93,8
Zusammen	3 286,1	1 686,6	1 599,5	1 093,8	560,8	533,0	Zusammen	3 459,1	1 681,2	1 777,9	863,7	402,0	461,7
15 - 16	630,2	324,4	305,8	205,8	105,7	100,1	65 - 66	656,5	300,5	356,0	150,2	62,7	87,4
16 - 17	649,9	334,5	315,4	177,7	91,3	86,5	66 - 67	645,1	278,1	367,0	144,9	55,8	89,1
17 - 18	645,1	332,7	312,4	162,5	84,2	78,3	67 - 68	640,4	262,1	378,3	140,6	52,0	88,6
18 - 19	674,2	345,6	328,6	157,3	81,9	75,4	68 - 69	594,7	226,3	368,3	126,4	44,0	82,4
19 - 20	699,3	356,5	342,8	158,8	83,6	75,2	69 - 70	580,2	217,2	363,0	123,4	41,8	81,7
Zusammen	3 298,8	1 693,7	1 605,1	862,1	446,6	415,5	Zusammen	3 116,9	1 284,2	1 832,6	685,4	256,3	429,1
20 - 21	792,8	404,0	388,8	172,7	91,9	80,8	70 - 71	599,3	224,3	375,1	130,1	44,1	86,1
21 - 22	892,4	456,1	436,4	198,4	104,6	93,8	71 - 72	612,3	223,0	389,3	138,7	46,1	92,6
22 - 23	954,2	491,1	463,1	201,5	105,0	96,5	72 - 73	588,5	208,7	379,8	137,6	44,4	93,2
23 - 24	1 056,7	545,7	511,0	205,2	106,5	98,7	73 - 74	439,1	154,5	284,6	96,7	31,3	65,5
24 - 25	1 123,9	581,6	542,3	211,4	109,5	101,8	74 - 75	283,5	98,1	185,5	56,1	17,9	38,2
Zusammen	4 820,0	2 478,5	2 341,5	989,1	517,5	471,6	Zusammen	2 522,8	908,6	1 614,2	559,3	183,7	375,6
25 - 26	1 159,9	601,0	559,0	219,8	113,3	106,5	75 - 76	266,1	91,7	174,4	51,7	16,2	35,5
26 - 27	1 189,6	618,2	571,5	234,2	120,5	113,8	76 - 77	282,0	94,8	187,3	55,7	16,8	38,9
27 - 28	1 191,3	621,7	569,6	246,6	127,4	119,3	77 - 78	352,9	115,5	237,4	75,1	22,0	53,1
28 - 29	1 208,8	630,4	578,4	257,4	132,3	125,2	78 - 79	430,0	137,4	292,7	93,7	27,2	66,5
29 - 30	1 191,4	620,4	571,0	266,6	137,5	129,1	79 - 80	411,0	130,0	281,0	92,3	26,6	65,7
Zusammen	5 941,1	3 091,6	2 849,5	1 224,7	630,9	593,8	Zusammen	1 742,0	569,3	1 172,7	368,5	108,8	259,7
30 - 31	1 149,0	596,9	552,1	264,6	136,3	128,3	80 - 81	387,5	119,9	267,6	87,1	25,0	62,1
31 - 32	1 128,1	583,2	545,0	265,9	136,5	129,4	81 - 82	340,2	102,8	237,5	75,1	20,9	54,2
32 - 33	1 100,7	569,6	531,1	257,3	132,3	124,9	82 - 83	315,0	91,1	224,0	70,5	19,3	51,2
33 - 34	1 063,2	550,3	513,0	254,0	130,4	123,6	83 - 84	286,1	80,7	205,4	64,5	17,5	47,0
34 - 35	1 016,4	526,6	489,8	236,9	122,0	114,9	84 - 85	250,8	69,0	181,8	55,1	14,6	40,5
Zusammen	5 457,4	2 826,5	2 630,9	1 278,6	657,5	621,1	Zusammen	1 579,7	463,4	1 116,3	352,3	97,4	254,9
35 - 36	998,2	516,9	481,3	235,3	120,9	114,4	85 - 86	216,8	58,9	157,9	47,6	12,6	35,0
36 - 37	969,9	501,4	468,5	238,3	122,2	116,1	86 - 87	182,3	47,6	134,7	39,5	10,2	29,3
37 - 38	932,0	479,7	452,3	243,7	125,4	118,3	87 - 88	148,5	39,3	109,2	31,1	8,4	22,7
38 - 39	919,7	469,8	449,9	242,1	124,2	117,9	88 - 89	123,2	31,4	91,8	25,1	6,5	18,6
39 - 40	890,5	452,4	438,0	242,2	124,0	118,3	89 - 90	96,2	23,7	72,5	19,3	4,8	14,5
Zusammen	4 710,3	2 420,2	2 290,1	1 201,7	616,6	585,0	Zusammen	766,9	200,8	566,1	162,6	42,5	120,1
40 - 41	900,3	457,0	443,4	239,5	122,5	117,0	90 - 91	77,6	18,3	59,2	15,3	3,7	11,6
41 - 42	883,1	448,1	435,0	237,6	121,7	115,9	91 - 92	58,5	13,6	44,9	11,1	2,6	8,5
42 - 43	908,5	461,9	446,6	227,8	116,2	111,6	92 - 93	43,9	9,8	34,0	7,8	1,7	6,1
43 - 44	902,7	461,4	441,3	199,6	101,8	97,7	93 - 94	29,7	6,3	23,5	5,0	1,0	4,0
44 - 45	852,3	437,1	415,2	168,6	85,8	82,9	94 - 95	21,0	4,0	17,0	3,3	0,6	2,7
Zusammen	4 447,0	2 285,5	2 181,5	1 073,1	548,0	525,2	Zusammen	230,6	52,0	178,6	42,5	9,7	32,8
45 - 46	803,7	411,6	392,1	164,2	82,9	81,3	95 und älter	40,3	7,0	33,2	6,4	1,2	5,2
46 - 47	733,3	375,5	357,8	124,0	62,8	61,2							
47 - 48	629,1	320,9	308,2	137,0	68,0	69,0							
48 - 49	823,1	420,2	402,9	200,9	100,0	100,9							
49 - 50	837,6	429,3	408,4	208,7	104,2	104,5							
Zusammen	3 826,8	1 957,5	1 869,3	834,8	417,9	416,8							
							<b>Insgesamt</b>	<b>65 269,2</b>	<b>31 755,7</b>	<b>33 533,6</b>	<b>15 685,4</b>	<b>7 544,4</b>	<b>8 141,0</b>

\*) Stand: jeweils Jahresende.

1) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1992; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1991; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1990 usw.

## 3.12 Bevölkerung am 31.12.1991 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Deutschland</b>																
unter 15	6 722,4	100	6 377,4	100	—	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
15 – 20	2 148,1	99,8	2 001,1	98,0	4,5	0,2	39,8	1,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0
20 – 25	2 832,6	90,8	2 261,6	76,4	276,3	8,9	669,0	22,6	0,8	0,0	2,2	0,1	10,5	0,3	25,8	0,9
25 – 30	2 197,8	59,8	1 335,8	39,0	1 382,3	37,6	1 938,6	56,6	3,6	0,1	10,2	0,3	90,3	2,5	138,5	4,0
30 – 35	1 048,7	31,4	566,7	18,0	2 097,7	62,8	2 325,0	74,0	6,6	0,2	22,4	0,7	189,7	5,7	226,3	7,2
35 – 40	536,0	18,2	294,2	10,4	2 169,6	73,6	2 224,9	78,9	10,5	0,4	36,5	1,3	230,0	7,8	265,9	9,4
40 – 45	327,6	12,1	176,7	6,8	2 131,7	78,5	2 092,2	80,2	14,9	0,6	58,7	2,2	240,1	8,8	282,2	10,8
45 – 50	224,3	9,3	121,4	5,3	1 931,1	80,4	1 846,3	79,9	23,3	1,0	90,1	3,9	224,6	9,3	253,8	11,0
50 – 55	251,2	8,0	157,5	5,1	2 592,4	82,4	2 422,4	79,0	51,7	1,6	207,0	6,8	250,6	8,0	277,8	9,1
55 – 60	150,1	6,1	141,1	5,7	2 083,9	84,9	1 851,2	75,1	68,2	2,8	298,9	12,1	151,0	6,2	175,0	7,1
60 – 65	91,7	4,4	162,1	7,1	1 794,8	86,4	1 510,8	66,4	100,7	4,8	467,4	20,5	90,0	4,3	134,8	5,9
65 – 70	51,4	3,5	208,1	9,0	1 272,7	85,6	1 223,1	53,0	114,7	7,7	750,0	32,5	48,5	3,3	128,1	5,5
70 – 75	28,3	2,9	149,4	8,4	808,2	82,9	674,1	37,9	112,3	11,5	863,7	48,5	26,5	2,7	93,2	5,2
75 – 80	24,3	3,1	125,1	7,7	579,0	74,9	370,6	22,8	152,6	19,7	1 059,2	65,1	17,5	2,3	71,5	4,4
80 und mehr	33,1	3,9	201,0	9,0	471,8	55,5	226,8	10,2	331,3	38,9	1 732,8	77,7	14,6	1,7	69,1	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>16 667,5</b>	<b>42,9</b>	<b>14 279,2</b>	<b>34,5</b>	<b>19 596,2</b>	<b>50,5</b>	<b>19 414,9</b>	<b>46,9</b>	<b>991,4</b>	<b>2,6</b>	<b>5 589,1</b>	<b>13,5</b>	<b>1 584,1</b>	<b>4,1</b>	<b>2 142,3</b>	<b>5,2</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>																
unter 15	5 163,5	100	4 896,3	100	—	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
15 – 20	1 713,6	99,8	1 597,7	97,8	4,0	0,2	36,3	2,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0
20 – 25	2 371,7	91,5	1 921,2	78,3	210,7	8,1	514,7	21,0	0,8	0,0	1,8	0,1	7,6	0,3	17,4	0,7
25 – 30	1 899,3	62,7	1 181,7	42,1	1 063,2	35,1	1 519,0	54,2	3,2	0,1	8,4	0,3	61,9	2,0	95,5	3,4
30 – 35	915,2	33,8	499,4	19,7	1 650,9	61,0	1 850,6	73,1	5,7	0,2	18,5	0,7	134,3	5,0	162,7	6,4
35 – 40	460,3	19,7	253,5	11,4	1 696,0	72,8	1 752,8	78,6	8,6	0,4	29,8	1,3	165,7	7,1	195,2	8,7
40 – 45	287,2	13,0	152,0	7,2	1 721,5	78,0	1 696,1	80,1	12,4	0,6	49,0	2,3	185,9	8,4	220,7	10,4
45 – 50	198,9	10,1	103,8	5,5	1 570,7	79,8	1 493,2	79,8	19,0	1,0	75,0	4,0	178,9	9,1	199,8	10,7
50 – 55	221,2	8,8	129,6	5,3	2 066,8	81,8	1 924,6	79,1	41,1	1,6	167,8	6,9	197,1	7,8	210,4	8,7
55 – 60	134,4	6,8	113,9	5,8	1 657,2	84,4	1 470,8	75,3	53,4	2,7	239,4	12,3	119,4	6,1	128,4	6,6
60 – 65	83,8	5,0	130,1	7,2	1 446,6	85,9	1 207,4	66,8	80,3	4,8	372,9	20,6	73,0	4,3	96,5	5,3
65 – 70	47,8	3,9	188,3	9,0	1 058,1	85,2	1 003,2	53,6	94,4	7,6	607,4	32,4	41,1	3,3	94,2	5,0
70 – 75	26,2	3,2	123,9	8,6	670,4	82,7	553,6	38,3	91,7	11,3	699,3	48,4	22,6	2,8	67,7	4,7
75 – 80	22,6	3,5	108,2	8,2	483,5	75,1	302,9	22,9	123,2	19,1	861,4	65,1	14,9	2,3	50,0	3,8
80 und mehr	30,7	4,4	175,8	9,6	392,0	55,9	182,5	10,0	266,4	38,0	1 424,9	77,9	11,9	1,7	45,2	2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>13 576,2</b>	<b>43,4</b>	<b>11 555,1</b>	<b>34,6</b>	<b>15 691,8</b>	<b>50,2</b>	<b>15 507,7</b>	<b>46,7</b>	<b>800,3</b>	<b>2,6</b>	<b>4 555,8</b>	<b>13,7</b>	<b>1 214,2</b>	<b>3,9</b>	<b>1 584,0</b>	<b>4,8</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>																
unter 15	1 558,8	100	1 481,1	100	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	434,5	99,9	403,4	99,1	0,5	0,1	3,5	0,9	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
20 – 25	460,9	87,1	340,4	67,6	65,6	12,4	154,3	30,7	0,0	0,0	0,4	0,1	2,9	0,5	8,4	1,7
25 – 30	298,5	46,2	154,1	24,9	319,2	49,4	419,7	67,8	0,4	0,1	1,8	0,3	28,4	4,4	43,1	7,0
30 – 35	133,6	21,0	67,3	11,1	446,8	70,2	474,4	77,9	1,0	0,2	3,9	0,6	55,4	8,7	63,6	10,4
35 – 40	75,7	12,3	40,7	6,9	473,6	76,9	472,1	80,0	1,9	0,3	6,7	1,1	64,3	10,4	70,7	12,0
40 – 45	40,4	8,0	24,8	5,0	410,2	80,8	396,1	80,5	2,6	0,5	9,7	2,0	54,2	10,7	61,5	12,5
45 – 50	25,4	5,8	17,6	4,0	360,4	82,7	353,1	80,3	4,3	1,0	15,1	3,4	45,7	10,5	54,0	12,3
50 – 55	30,1	4,8	27,9	4,4	525,6	84,8	497,8	78,7	10,6	1,7	39,2	6,2	53,4	8,6	67,4	10,7
55 – 60	15,7	3,2	27,2	5,3	426,7	87,3	380,4	74,1	14,8	3,1	59,5	11,6	31,7	6,5	46,6	9,1
60 – 65	7,9	2,0	32,1	6,8	348,2	88,5	303,4	64,8	20,4	5,2	94,5	20,2	17,0	4,3	38,3	8,2
65 – 70	3,7	1,5	39,8	9,1	214,6	87,2	219,9	50,4	20,3	8,3	142,6	32,7	7,5	3,0	33,9	7,8
70 – 75	2,1	1,3	25,5	7,6	137,9	83,8	120,4	35,9	20,6	12,5	164,3	48,9	3,9	2,4	25,4	7,6
75 – 80	1,7	1,4	16,9	5,6	95,4	73,9	67,8	22,3	29,4	22,7	197,8	65,1	2,6	2,0	21,5	7,1
80 und mehr	2,4	1,6	25,2	6,3	79,7	53,2	44,4	11,1	64,9	43,3	307,9	76,7	2,7	1,8	23,9	6,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 091,3</b>	<b>40,9</b>	<b>2 724,1</b>	<b>33,1</b>	<b>3 904,5</b>	<b>51,7</b>	<b>3 907,2</b>	<b>47,5</b>	<b>191,1</b>	<b>2,5</b>	<b>1 043,3</b>	<b>12,7</b>	<b>389,9</b>	<b>4,9</b>	<b>588,4</b>	<b>6,8</b>

## 3.13 Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Religionszugehörigkeit, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Darunter Angehörige <sup>1)</sup>						
		der evange- lischen Kirche	der römisch- katholischen Kirche	der evange- lischen Freikirche	der jüdischen Religions- gesellschaft	der islamischen Religions- gemeinschaft	anderer Religions- gesell- schaften	keiner Religions- gesellschaft
<b>unter 20</b>								
Deutsche	11 971 588	5 160 615	5 521 143	73 014	3 072	20 251	133 148	806 761
Ausländer	1 322 041	32 371	338 556	4 257	2 734	686 115	159 040	63 080
Griechenland	77 410	992	1 622	193	51	2 802	67 407	1 879
Italien	149 329	1 613	136 912	543	27	167	3 429	2 973
Übrige EG-Staaten <sup>2)</sup>	94 442	8 546	63 708	801	199	1 621	4 137	11 536
Jugoslawien <sup>3)</sup>	152 904	3 272	71 883	506	555	25 698	32 708	13 450
Türkei	628 051	626	3 611	105	667	584 921	22 515	6 049
Sonstige bzw. keine Angaben	219 905	17 322	60 820	2 109	1 235	70 906	28 844	27 193
<b>Zusammen</b>	<b>13 293 629</b>	<b>5 192 966</b>	<b>5 859 699</b>	<b>77 271</b>	<b>5 806</b>	<b>706 366</b>	<b>292 188</b>	<b>869 841</b>
<b>20-40</b>								
Deutsche	17 157 193	7 175 932	7 670 037	102 528	6 150	15 438	194 500	1 473 554
Ausländer	1 601 410	67 947	542 677	7 218	3 932	537 708	208 750	157 069
Griechenland	79 909	1 430	1 871	226	55	2 320	67 699	2 386
Italien	208 006	1 562	186 993	520	52	213	3 513	7 284
Übrige EG-Staaten <sup>2)</sup>	202 590	20 938	113 279	1 544	430	1 834	12 257	39 591
Jugoslawien <sup>3)</sup>	189 030	4 955	84 827	691	414	23 938	42 611	24 378
Türkei	455 358	533	2 324	90	525	420 514	14 016	7 035
Sonstige bzw. keine Angaben	466 517	38 529	153 383	4 147	2 456	88 889	68 654	76 395
<b>Zusammen</b>	<b>18 758 603</b>	<b>7 243 879</b>	<b>8 212 714</b>	<b>109 746</b>	<b>10 082</b>	<b>553 146</b>	<b>403 250</b>	<b>1 630 623</b>
<b>40-60</b>								
Deutsche	15 300 889	6 782 126	6 455 111	98 016	4 284	10 929	172 410	1 568 482
Ausländer	1 054 829	42 657	362 541	3 669	2 536	366 353	156 867	86 759
Griechenland	87 558	1 372	1 800	238	55	2 055	77 330	2 025
Italien	119 014	911	108 259	235	20	96	1 545	5 204
Übrige EG-Staaten <sup>2)</sup>	139 359	12 555	91 518	929	265	873	6 817	21 015
Jugoslawien <sup>3)</sup>	191 508	4 228	90 807	591	334	24 136	45 079	19 704
Türkei	327 729	266	1 237	40	292	309 911	7 507	3 145
Sonstige bzw. keine Angaben	189 661	23 325	68 920	1 636	1 570	29 282	18 589	35 666
<b>Zusammen</b>	<b>16 355 718</b>	<b>6 824 783</b>	<b>6 617 652</b>	<b>101 685</b>	<b>6 820</b>	<b>377 262</b>	<b>329 277</b>	<b>1 655 241</b>
<b>60 und mehr</b>								
Deutsche	12 501 797	6 125 017	98 422	7 149	1 348	158 658	741 633	5 259 323
Ausländer	167 295	25 907	82 616	1 111	2 462	12 810	19 913	14 922
Griechenland	9 628	1 105	425	110	14	59	7 088	258
Italien	19 084	836	16 687	51	13	9	228	595
Übrige EG-Staaten <sup>2)</sup>	43 215	8 668	25 585	388	310	49	1 859	4 744
Jugoslawien <sup>3)</sup>	11 929	430	6 428	38	18	549	2 794	849
Türkei	11 594	88	254	4	27	9 529	857	173
Sonstige bzw. keine Angaben	71 847	14 580	33 237	520	2 080	2 615	7 087	8 303
<b>Zusammen</b>	<b>12 669 092</b>	<b>6 150 924</b>	<b>5 341 939</b>	<b>99 533</b>	<b>9 811</b>	<b>14 158</b>	<b>178 571</b>	<b>756 555</b>
<b>Insgesamt</b>								
Deutsche	56 931 467	25 243 690	24 905 614	371 980	20 655	47 966	658 716	4 590 430
Ausländer	4 145 575	168 882	1 326 390	16 255	11 664	1 602 986	544 570	321 830
Griechenland	254 503	4 899	5 718	767	175	7 236	219 524	6 548
Italien	495 433	4 922	448 851	1 349	112	485	8 715	16 056
Übrige EG-Staaten <sup>2)</sup>	479 606	50 907	294 090	3 662	1 204	4 377	25 070	76 886
Jugoslawien <sup>3)</sup>	545 371	12 885	253 945	1 826	1 321	74 321	123 192	58 381
Türkei	1 422 732	1 513	7 426	239	1 511	1 324 875	44 895	16 402
Sonstige bzw. keine Angaben	947 930	93 756	316 360	8 412	7 341	191 692	123 174	147 557
<b>Insgesamt</b>	<b>61 077 042</b>	<b>25 412 572</b>	<b>26 232 004</b>	<b>388 235</b>	<b>32 319</b>	<b>1 650 952</b>	<b>1 203 286</b>	<b>4 912 260</b>

\*) Ergebnis der Volkszählung 1987. - Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne die Fälle »Ohne Angabe«.

2) Nach dem Stand vom 25. 5. 1987.

3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 3.14 Bevölkerung im Mai 1992 nach Art des Krankenversicherungsschutzes\*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienangehöriger versichert		bes. Versicherungs-schutz <sup>1)</sup> und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
<b>Männlich</b>												
Ortskrankenkasse <sup>3)</sup>	15 939	40,9	8 914	55,9	756	4,7	2 704	17,0	3 564	22,4	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup>	4 440	11,4	2 217	49,9	340	7,7	854	19,2	1 029	23,2	x	x
Innungskrankenkasse	2 033	5,2	1 252	61,6	176	8,7	200	9,8	404	19,9	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse	698	1,8	305	43,7	59	8,5	169	24,2	165	23,6	x	x
Bundesknappschaft	903	2,3	322	35,7	12	1,3	405	44,8	164	18,2	x	x
Ersatzkasse	9 642	24,8	3 789	39,3	1 884	19,5	1 089	11,3	2 880	29,9	x	x
Private Krankenversicherung	4 110	10,6	x	x	3 452	84,0	x	x	659	16,0	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz	1 080	2,8	x	x	x	x	x	x	x	x	1 080	100
Nicht krankenversichert	110	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	110	100
<b>Zusammen</b>	<b>38 953</b>	<b>100</b>	<b>16 800</b>	<b>43,1</b>	<b>6 679</b>	<b>17,1</b>	<b>5 421</b>	<b>13,9</b>	<b>8 854</b>	<b>22,8</b>	<b>1 189</b>	<b>3,1</b>
Erwerbstätige	21 623	55,5	15 129	70,0	5 543	25,6	126	0,6	126	0,6	700	3,2
Erwerblose und Nichterwerbspersonen	17 330	44,5	1 672	9,6	1 137	6,6	5 295	30,6	8 738	50,4	490	2,8
<b>Weiblich</b>												
Ortskrankenkasse <sup>3)</sup>	16 950	40,9	5 646	33,3	363	2,1	5 033	29,7	5 908	34,9	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup>	4 129	10,0	1 051	25,5	94	2,3	948	23,0	2 035	49,3	x	x
Innungskrankenkasse	1 479	3,6	503	34,0	50	3,4	206	13,9	720	48,7	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse	688	1,7	77	11,2	22	3,2	181	26,3	408	59,3	x	x
Bundesknappschaft	893	2,2	84	9,4	5	0,6	384	42,9	421	47,1	x	x
Ersatzkasse	13 688	33,0	6 554	47,9	771	5,6	1 832	13,4	4 530	33,1	x	x
Private Krankenversicherung	3 028	7,3	x	x	1 929	63,7	x	x	1 099	36,3	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz	508	1,2	x	x	x	x	x	x	x	x	508	100
Nicht krankenversichert	122	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	122	100
<b>Zusammen</b>	<b>41 485</b>	<b>100</b>	<b>13 916</b>	<b>33,5</b>	<b>3 234</b>	<b>7,8</b>	<b>8 584</b>	<b>20,7</b>	<b>15 121</b>	<b>36,4</b>	<b>630</b>	<b>1,5</b>
Erwerbstätige	15 317	36,9	12 197	79,6	1 858	12,1	147	1,0	1 079	7,0	35	0,2
Erwerblose und Nichterwerbspersonen	26 168	63,1	1 718	6,6	1 376	5,3	8 437	32,2	14 042	53,7	595	2,3
<b>Insgesamt</b>												
Ortskrankenkasse <sup>3)</sup>	32 889	40,9	14 560	44,3	1 119	3,4	7 738	23,5	9 472	28,8	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup>	8 569	10,7	3 269	38,1	434	5,1	1 803	21,0	3 064	35,8	x	x
Innungskrankenkasse	3 511	4,4	1 756	50,0	226	6,4	405	11,5	1 124	32,0	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse	1 386	1,7	382	27,6	81	5,8	350	25,2	573	41,3	x	x
Bundesknappschaft	1 796	2,2	406	22,6	17	1,0	788	43,9	585	32,5	x	x
Ersatzkasse	23 329	29,0	10 343	44,3	2 656	11,4	2 921	12,5	7 409	31,8	x	x
Private Krankenversicherung	7 139	8,9	x	x	5 381	75,4	x	x	1 758	24,6	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz	1 588	2,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1 588	100
Nicht krankenversichert	232	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	232	100
<b>Insgesamt</b>	<b>80 438</b>	<b>100</b>	<b>30 716</b>	<b>38,2</b>	<b>9 913</b>	<b>12,3</b>	<b>14 005</b>	<b>17,4</b>	<b>23 985</b>	<b>29,8</b>	<b>1 820</b>	<b>2,3</b>
Erwerbstätige	36 940	45,9	27 326	74,0	7 401	20,0	273	0,7	1 204	3,3	735	2,0
Erwerblose und Nichterwerbspersonen	43 498	54,1	3 390	7,8	2 512	5,8	13 732	31,6	22 780	52,4	1 084	2,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und der Bundeswehr.

2) Anteil an der Spalte =Insgesamt\*.

3) Einschl. der ausländischen Krankenkasse.

4) Einschl. der Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

## 3.15 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Land	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Bevölkerung in Privathaushalten	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>								
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
<b>Deutschland<sup>2)</sup></b>								
April 1991	35 256	11 858	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27
Mai 1992	35 700	12 044	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
<b>Mai 1992 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 5 000	5 738	1 373	1 755	1 118	1 058	433	14 801	2,58
5 000 – 20 000	7 935	2 230	2 466	1 481	1 260	497	19 319	2,43
20 000 – 100 000	9 077	2 962	2 888	1 607	1 209	412	20 587	2,27
100 000 und mehr	12 949	5 479	4 046	1 812	1 202	411	26 027	2,01
<b>Mai 1992 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	4 480	1 619	1 276	719	611	254	10 126	2,26
Bayern	5 069	1 704	1 505	843	700	316	11 750	2,32
Berlin	1 790	820	531	231	159	50	3 479	1,94
Brandenburg	1 037	279	323	205	185	45	2 517	2,43
Bremen	343	142	114	46	29	13	690	2,01
Hamburg	877	394	283	109	68	24	1 685	1,92
Hessen	2 601	882	814	434	341	130	5 877	2,26
Mecklenburg-Vorpommern	737	177	216	153	148	43	1 886	2,56
Niedersachsen	3 289	1 089	1 044	544	428	184	7 519	2,29
Nordrhein-Westfalen	7 855	2 664	2 555	1 290	962	384	17 559	2,24
Rheinland-Pfalz	1 658	509	517	313	230	88	3 879	2,34
Saarland	496	181	146	92	60	17	1 079	2,18
Sachsen	2 035	600	695	381	292	67	4 653	2,29
Sachsen-Anhalt	1 180	313	393	246	186	43	2 804	2,38
Schleswig-Holstein	1 206	404	403	196	150	53	2 683	2,22
Thüringen	1 049	268	343	217	180	42	2 548	2,43

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

2) Ergebnisse des Mikrozensus.

## 3.16 Mehrpersonenhaushalte im Mai 1992 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt\*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Und zwar										
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern) ohne Altersbegrenzung					mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren				
			zu- sammen	1	2	3	4 und mehr	zu- sammen	1	2	3	4 und mehr
2	11 156	9 755	1 401	1 401	x	x	x	602	602	x	x	x
3	6 018	258	5 760	5 306	454	x	x	3 625	3 144	240	x	x
4	4 730	32	4 697	194	4 414	89	x	7 013	799	3 033	49	x
5 und mehr	1 752	/	1 748	39	179	1 165	365	4 275	236	300	806	232
<b>Insgesamt</b>	<b>23 656</b>	<b>10 050</b>	<b>13 606</b>	<b>6 941</b>	<b>5 047</b>	<b>1 254</b>	<b>365</b>	<b>15 514</b>	<b>4 780</b>	<b>3 573</b>	<b>855</b>	<b>232</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Deutschland.

## 3.17 Privathaushalte im Mai 1992 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson\*)

1 000

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Ein- person- haushalte	Davon			
		ledig	verheiratet zusammen- lebend	getrennt- lebend	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt</b>											
unter 25	1 761	1 435	274	30	/	21	1 113	1 087	17	/	8
25 – 45	12 754	3 646	7 416	414	125	1 153	3 380	2 644	237	27	472
45 – 65	12 497	987	8 657	332	1 223	1 298	2 664	788	239	779	857
65 und mehr	8 688	606	3 290	86	4 317	389	4 887	540	74	3 927	347
<b>Insgesamt</b>	<b>35 700</b>	<b>6 673</b>	<b>19 637</b>	<b>862</b>	<b>5 667</b>	<b>2 861</b>	<b>12 044</b>	<b>5 059</b>	<b>567</b>	<b>4 734</b>	<b>1 684</b>
<b>dar. mit weiblicher Bezugsperson</b>											
unter 25	782	710	36	20	/	15	562	548	9	/	/
25 – 45	2 810	1 422	387	199	98	703	1 267	1 007	88	18	174
45 – 65	2 529	437	232	126	984	750	1 543	357	78	640	467
65 und mehr	4 628	509	62	46	3 709	303	4 185	461	41	3 404	278
<b>Zusammen</b>	<b>10 749</b>	<b>3 077</b>	<b>717</b>	<b>391</b>	<b>4 793</b>	<b>1 771</b>	<b>7 557</b>	<b>2 373</b>	<b>197</b>	<b>4 064</b>	<b>924</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 47. – Deutschland.

## 3.18 Privathaushalte im Mai 1992 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	
<b>mit männlicher Bezugsperson<sup>2)</sup></b>										
1 .....	4 487	754	1 026	1 270	445	400	164	106	51	271
2 .....	9 171	85	978	1 887	1 163	1 819	1 144	913	324	858
3 und mehr	11 292	31	296	1 047	1 243	2 617	1 884	2 067	764	1 345
<b>Zusammen</b>	<b>24 951</b>	<b>871</b>	<b>2 301</b>	<b>4 204</b>	<b>2 850</b>	<b>4 836</b>	<b>3 191</b>	<b>3 086</b>	<b>1 139</b>	<b>2 473</b>
<b>mit weiblicher Bezugsperson<sup>2)</sup></b>										
1 .....	7 557	1 553	3 003	1 659	412	333	92	46	14	444
2 .....	1 985	106	362	388	231	358	202	135	34	170
3 und mehr	12 208	36	147	192	133	223	150	144	47	137
<b>Zusammen</b>	<b>10 749</b>	<b>1 695</b>	<b>3 513</b>	<b>2 238</b>	<b>777</b>	<b>914</b>	<b>443</b>	<b>324</b>	<b>94</b>	<b>751</b>
<b>Insgesamt</b>										
1 .....	12 044	2 307	4 029	2 930	857	733	256	152	65	715
2 .....	11 156	191	1 341	2 274	1 394	2 178	1 346	1 048	358	1 027
3 und mehr	12 500	67	443	1 238	1 376	2 840	2 033	2 211	810	1 481
<b>Insgesamt</b>	<b>35 700</b>	<b>2 565</b>	<b>5 813</b>	<b>6 442</b>	<b>3 627</b>	<b>5 751</b>	<b>3 634</b>	<b>3 410</b>	<b>1 233</b>	<b>3 224</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualinkommen der Haushaltsmitglieder errechnet. – Deutschland.

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

2) Siehe Vorbemerkung S. 47.

## 3.19 Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder im Mai 1992 nach Familienstand\*)

1 000

Familien/ Alleinstehende ohne Kinder Zahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehe- paare	Alleinstehende ohne Kinder/Alleinerziehende										
			zu- sammen	Männer					Frauen				
				zu- sammen	ledig	ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den	zu- sammen	ledig	ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den
<b>Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder<sup>1)</sup></b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>30 670</b>	<b>19 633</b>	<b>11 037</b>	<b>2 799</b>	<b>64</b>	<b>464</b>	<b>970</b>	<b>1 272</b>	<b>6 268</b>	<b>507</b>	<b>440</b>	<b>5 334</b>	<b>1 987</b>
<b>Alleinstehende ohne Kinder<sup>1)</sup></b>													
<b>Zusammen</b>	<b>8 451</b>	x	<b>8 451</b>	<b>2 376</b>	x	<b>413</b>	<b>832</b>	<b>1 131</b>	<b>6 075</b>	x	<b>242</b>	<b>4 682</b>	<b>1 182</b>
<b>Familien</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>22 219</b>	<b>19 633</b>	<b>2 585</b>	<b>393</b>	<b>64</b>	<b>51</b>	<b>138</b>	<b>140</b>	<b>2 192</b>	<b>507</b>	<b>198</b>	<b>653</b>	<b>835</b>
ohne Kinder													
Zusammen	8 601	8 601	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)													
Zusammen	13 618	11 032	2 585	393	64	51	138	140	2 192	507	198	653	835
davon mit ... Kind(em)													
1 .....	7 012	5 164	1 848	296	53	36	103	106	1 552	422	112	499	519
2 .....	5 013	4 428	584	78	9	12	28	29	506	71	64	120	251
3 .....	1 240	1 122	118	15	/	/	6	/	103	10	16	27	51
4 und mehr	353	318	35	/	/	/	/	/	31	/	6	7	14
Nachrichtlich: Kinder insgesamt	22 316	18 790	3 525	514	77	71	184	182	3 011	610	315	851	1 235
dar. mit Kindern unter 18 Jahren													
Zusammen	9 432	7 924	1 508	198	55	30	32	81	1 310	452	157	119	582
davon mit ... Kind(em)													
1 .....	4 804	3 747	1 057	150	47	19	22	62	907	376	89	82	360
2 .....	3 555	3 198	357	39	7	9	8	16	317	64	51	28	174
3 .....	847	773	73	7	/	/	/	/	66	8	14	7	37
4 und mehr	227	206	21	/	/	/	/	/	19	/	/	/	10
Nachrichtlich: Kinder zusammen	15 453	13 370	2 083	258	66	43	45	104	1 825	545	247	169	864

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 47. – Deutschland.

1) Bei den Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen. Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

## 3.20 Nichteheliche Lebensgemeinschaften\*)

1 000

Nichteheliche Lebensgemeinschaften	Früheres Bundesgebiet								Deutschland	
	April 1972	April 1978	April 1982	Juni 1985	März 1987	April 1988	April 1989	April 1990	April 1991	Mai 1992
Ohne Kinder	111	298	445	616	688	723	745	856	1 015	1 076
Mit Kindern	25	51	71	70	90	97	97	107	378	409
<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>348</b>	<b>516</b>	<b>686</b>	<b>778</b>	<b>820</b>	<b>842</b>	<b>963</b>	<b>1 393</b>	<b>1 485</b>

\*) Schätzungen auf der Basis von Ergebnissen des Mikrozensus. – Die Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden bei den Nachweisen über Haushalte und Familien als Alleinstehende ohne Kinder bzw. als Alleinerziehende aufgeführt.

## 3.21 Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Ländern und Aufenthaltsdauer

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Darunter nach der Staatsangehörigkeit									
			EG-Länder <sup>1)</sup> zusammen	darunter				Türkei	Jugoslawien <sup>2)</sup>	Polen	Österreich	Vereinigte Staaten
				Italien	Griechenland	Spanien	Portugai					
<b>Frühere Bundesgebiet</b>												
6. 6. 1961 <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	686,2	390,6	196,7	42,1	44,2	0,8	6,7	16,4	.	57,4	14,6
	% <sup>4)</sup>	1,2	56,9	28,7	6,1	6,4	0,1	1,0	2,4	.	8,4	2,1
27. 5. 1970 <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	2 600,6	1 305,5	527,5	305,3	239,0	47,5	429,4	409,8	17,3	123,0	48,1
	% <sup>4)</sup>	4,3	50,2	20,3	11,7	9,2	1,8	16,5	15,8	0,7	4,7	1,8
25. 5. 1987 <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	4 145,6	1 229,5	495,4	254,5	.	.	1 422,7	545,4	.	.	.
	% <sup>4)</sup>	6,8	29,7	12,0	6,1	.	.	34,3	13,2	.	.	.
31. 12. 1987 <sup>5)</sup> . . . . .	1 000	4 240,5	1 240,4	499,6	256,4	128,8	69,3	1 453,7	551,6	120,6	150,0	75,6
	% <sup>4)</sup>	6,9	29,3	11,8	6,0	3,0	1,6	34,3	13,0	1,8	3,5	1,8
31. 12. 1989 <sup>5)</sup> . . . . .	1 000	4 845,9	1 325,4	519,5	293,6	127,0	74,9	1 612,6	610,5	220,4	171,1	85,7
	% <sup>4)</sup>	7,7	27,4	10,7	6,1	2,6	1,5	33,3	12,6	4,5	3,5	1,8
31. 12. 1990 <sup>6)</sup> . . . . .	1 000	5 342,5	1 439,0	552,4	320,2	135,5	85,5	1 694,6	662,7	242,0	183,2	92,7
	% <sup>4)</sup>	8,4	26,9	10,3	6,0	2,5	1,6	31,7	12,4	4,5	3,4	1,7
<b>Deutschland</b>												
31. 12. 1991 <sup>6)</sup> . . . . .	1 000	5 882,3	1 487,3	560,1	336,9	135,2	93,0	1 779,6	775,1	271,2	186,9	99,7
	% <sup>4)</sup>	7,3	25,3	9,5	5,7	2,3	1,6	30,3	13,2	4,6	3,2	1,7
31. 12. 1992 <sup>6)</sup> . . . . .	1 000	6 495,8	1 507,3	557,7	345,9	133,8	98,9	1 854,9	1 018,1	285,6	185,3	104,4
	% <sup>4)</sup>	8,0	23,2	8,6	5,3	2,1	1,5	28,6	15,7	4,4	2,9	1,6
<b>31. 12. 1992 nach dem Geschlecht</b>												
Männlich . . . . .	1 000	3 719,7	848,8	336,6	191,2	73,6	53,6	1 023,8	555,7	178,9	103,3	60,0
Weiblich . . . . .	1 000	2 776,1	658,5	221,1	154,7	60,3	45,3	831,1	462,3	106,7	82,0	44,4
<b>31. 12. 1992 nach Ländern</b>												
Baden-Württemberg . . . . .	1 000	1 190,8	351,5	175,1	85,7	22,4	21,1	324,5	264,0	26,1	29,0	17,4
Bayern . . . . .	1 000	991,9	201,4	77,6	64,1	10,3	4,8	244,4	187,6	36,2	86,3	26,5
Berlin . . . . .	1 000	382,8	39,0	8,8	9,4	2,2	0,8	129,8	50,3	29,0	6,0	7,6
Brandenburg . . . . .	1 000	55,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	1,7	6,3	0,2	0,1
Bremen . . . . .	1 000	75,7	9,2	1,6	1,3	1,0	2,3	29,7	6,3	6,5	0,9	1,1
Hamburg . . . . .	1 000	235,5	42,4	7,3	8,1	4,2	7,9	60,3	30,3	16,5	4,6	3,3
Hessen . . . . .	1 000	745,6	185,0	71,6	35,8	28,5	12,8	184,4	116,3	28,7	16,1	21,2
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	1 000	22,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	1,5	2,0	0,1	0,1
Niedersachsen . . . . .	1 000	425,8	95,8	25,5	17,3	12,5	6,5	121,4	52,7	22,7	6,5	4,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 000	1 812,3	463,4	141,7	110,8	45,9	35,5	639,1	250,2	73,1	25,1	11,0
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 000	258,9	63,9	26,7	8,3	4,1	4,9	68,0	36,8	11,9	5,5	8,2
Saarland . . . . .	1 000	68,2	27,9	17,5	0,8	0,4	0,3	12,6	5,7	2,1	1,0	0,8
Sachsen . . . . .	1 000	50,8	1,4	0,3	0,4	0,1	0,0	0,5	1,7	10,7	0,6	0,3
Sachsen-Anhalt . . . . .	1 000	33,9	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	2,0	4,1	0,2	0,1
Schleswig-Holstein . . . . .	1 000	125,9	24,9	3,8	3,7	2,3	2,0	38,6	9,3	7,5	2,8	1,9
Thüringen . . . . .	1 000	20,3	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	1,6	2,1	0,3	0,1
<b>31. 12. 1992 nach Aufenthaltsdauer<sup>7)</sup></b>												
Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren												
unter 1 . . . . .	1 000	782,2	68,3	15,8	14,6	3,0	7,1	74,1	241,8	48,3	6,2	12,1
1 - 4 . . . . .	1 000	1 303,0	195,2	54,4	55,4	7,4	15,9	257,8	190,7	111,1	17,8	23,8
4 - 6 . . . . .	1 000	476,4	95,9	33,4	26,6	3,6	4,6	139,0	41,9	43,0	9,2	9,3
6 - 8 . . . . .	1 000	341,9	63,2	26,5	9,6	3,0	3,0	93,2	18,8	20,0	7,4	7,0
8 - 10 . . . . .	1 000	218,3	50,4	21,3	8,3	2,5	2,0	63,5	15,9	13,2	6,0	5,4
10 - 15 . . . . .	1 000	846,9	172,9	79,8	28,5	9,2	10,0	384,4	75,9	26,3	20,7	11,3
15 - 20 . . . . .	1 000	858,9	211,7	81,8	43,5	19,4	25,8	415,0	123,4	5,4	21,7	11,0
20 und mehr . . . . .	1 000	1 668,2	649,8	244,7	159,4	85,7	30,7	427,8	309,7	18,2	96,4	24,6

1) Nach dem Stand vom 31.12. 1992.

2) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

3) Ergebnis der Volkszählungen.

4) Für Spalte »Insgesamt«: Anteil an der gesamten Bevölkerung; für die übrigen Spalten: Anteil an den Ausländern insgesamt.

5) An die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angepaßte Daten einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.

Im Berichtsjahr 1989 wurden die Ergebnisse der Registerbereinigung des Bundesverwaltungsamtes berücksichtigt.

6) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.

7) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise.



## 3.22 Asylbewerber nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land der Staatsangehörigkeit	Früheres Bundesgebiet						Deutschland		
	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Europa	65 809	18 174	36 629	71 416	73 387	101 631	166 662	310 529	232 678
darunter:									
Jugoslawien <sup>1)</sup>			4 713	20 812	19 423	22 114	74 854	122 666	95 625
Polen	2 090	6 672	15 194	29 023	26 092	9 155	3 448	4 212	1 670
Rumänien	777	887	1 964	2 634	3 121	35 345	40 504	103 787	73 717
Ehem. Tschechoslowakei	2 385	1 411	1 516	1 686	2 388	781	1 546	2 682	67
Tschechische Republik									259
Slowakei									1 379
Türkei	57 913	7 528	11 426	14 873	20 020	22 082	23 877	28 327	19 104
Ungarn	1 466	736	1 585	1 996	1 583	439	396	1 028	209
Afrika	8 339	8 093	3 568	6 548	12 479	24 210	36 094	67 408	37 570
darunter:									
Äthiopien	3 614	2 625	800	668	1 077	2 068	3 096	1 592	688
Ghana	2 768	3 994	783	1 304	3 178	3 786	4 541	6 994	1 973
Nigeria		158	137	485	1 676	5 399	8 358	10 486	1 083
Amerika und Australien	217	97	206	316	320	402	293	356	287
Asien	31 998	44 298	15 961	23 006	32 718	60 900	50 612	56 480	50 209
darunter:									
Afghanistan	5 466	2 632	1 586	1 462	3 650	7 348	7 337	6 351	5 506
Indien	6 693	4 471	1 073	1 590	3 137	5 612	5 523	5 798	3 807
Iran	749	8 840	6 538	7 867	5 768	7 271	8 643	3 834	2 664
Libanon	1 457	4 576	1 448	4 233	6 240	16 229	4 887	5 622	2 449
Pakistan	6 824	3 240	1 592	1 721	2 673	3 983	4 364	5 215	2 753
Sri Lanka	2 673	17 380	2 285	3 383	7 758	4 361	5 623	5 303	3 280
Staatenlose u. a.	1 455	3 170	1 015	1 790	2 414	5 920	2 451	3 418	1 855
<b>Insgesamt</b>	<b>107 618</b>	<b>73 632</b>	<b>57 379</b>	<b>103 078</b>	<b>121 318</b>	<b>193 063</b>	<b>256 112</b>	<b>438 191</b>	<b>322 599</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Kroatien (1992: 1 024, 1993: 1 242), Slowenien (1992: 50, 1993: 52) und Bosnien-Herzegowina (1992: 6 197, 1993: 21 240) sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien (1993: 615), die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Quelle: Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, Nürnberg

## 3.23 Eingebürgerte Personen nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten \*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit								
		Italien	Jugoslawien <sup>1)</sup>	Österreich	Polen	Rumänien	ehem. Sowjetunion	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	Ungarn
1990	101 377	437	2 082	537	32 340	14 410	33 339	2 736	2 034	1 532
1991	141 630	679	2 832	793	27 646	29 011	55 620	2 303	3 529	1 178
1992	179 904	1 218	2 328	959	20 248	37 574	84 660	1 863	7 377	1 425
davon (1992):										
Anspruchseinbürgerungen	142 862	26	706	21	17 525	36 970	82 819	492	33	960
Ermessenseinbürgerungen	37 042	1 192	1 622	938	2 723	604	1 841	1 371	7 344	465
			<b>1992 nach dem Geschlecht</b>							
Männlich	89 670	629	1 165	403	9 732	18 242	41 060	917	4 508	824
Weiblich	90 234	589	1 163	556	10 516	19 332	43 600	946	2 869	601
			<b>1992 nach Altersgruppen</b>							
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 18	53 207	100	323	99	5 434	9 012	30 208	335	2 029	182
18 - 25	18 675	321	552	230	1 673	4 189	6 839	204	2 165	106
25 - 35	33 926	367	397	212	4 908	6 262	15 247	300	1 617	252
35 - 45	33 973	218	517	202	4 784	5 613	15 054	574	958	376
45 - 55	14 474	127	254	155	1 436	4 184	4 930	289	465	175
55 und mehr	25 649	85	285	61	2 013	8 314	12 382	161	143	334
			<b>1992 nach der Aufenthaltsdauer<sup>2) 3)</sup></b>							
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	3 467	36	30	40	305	93	191	67	605	31
dar. Kinder unter 18 Jahren	2 389	34	21	22	109	17	28	45	591	16
6 - 11	6 632	27	72	38	704	271	405	443	679	71
dar. Kinder unter 18 Jahren	2 458	19	36	16	165	45	25	96	547	15
11 - 21	17 197	251	725	274	1 334	219	870	529	4 127	214
dar. Kinder unter 18 Jahren	3 081	34	144	53	121	15	14	78	869	6
21 und mehr	9 610	877	794	582	374	21	375	332	1 930	149

<sup>1)</sup> 1990 Einbürgerungen im früheren Bundesgebiet, ab 1991 in Deutschland.

<sup>2)</sup> Nur Ermessenseinbürgerungen.

<sup>3)</sup> Ohne Einbürgerungen von Personen, die im Ausland leben.

<sup>4)</sup> Einschl. Kroatien (1992: 269), Slowenien (1992: 99) und Bosnien-Herzegowina (1992: 13) sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

## 3.24.1 Deutschland

## Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichteheilig			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	750 452	1 116 701	578 191	117 934	24 857	748 329	375 323	67 175	.	+368 372
1955	617 228	1 113 408	575 079	102 555	22 060	795 938	404 123	48 614	26 000	+317 470
1960	689 028	1 261 614	648 928	95 321	19 814	876 721	446 999	44 105	24 900	+384 893
1965	621 130	1 325 386	682 200	76 543	16 566	907 882	459 097	31 907	20 953	+417 504
1970	575 233	1 047 737	537 922	75 802	10 853	975 664	482 696	23 547	15 958	+ 72 073
1975	528 811	782 310	402 790	66 114	6 120	989 649	481 191	14 760	8 727	-207 339
1980	496 603	865 789	444 148	102 921	4 954	952 371	455 924	10 779	5 582	- 86 582
1985	496 175	813 803	417 248	132 032	3 601	929 649	433 752	7 419	3 287	-115 846
1987	523 847	867 969	446 671	136 482	3 602	901 291	418 712	7 287	3 222	- 33 322
1988	534 903	892 993	459 051	140 106	3 474	900 627	417 428	6 822	2 825	- 7 634
1989	529 597	880 459	451 586	136 582	3 247	903 441	417 098	6 582	2 723	- 22 982
1990	516 388	905 675	465 379	138 755	3 202	921 445	425 093	6 385	2 488	- 15 770
1991	454 291	830 019	426 098	125 187	2 741	911 245	421 818	5 711	2 101	- 81 226
1992	453 428	809 114	414 807	120 448	2 660	885 443	410 583	4 992	2 039	- 76 329
davon (1992):										
Baden-Württemberg	60 724	117 559	60 600	11 781	331	95 977	44 849	594	265	+ 21 582
Beyern	72 247	133 946	68 396	14 918	384	120 753	56 365	712	299	+ 13 193
Berlin	17 895	29 667	15 379	8 653	77	42 004	17 426	188	75	- 12 337
Brandenburg	7 901	13 469	6 944	5 892	63	29 352	13 916	101	37	- 15 883
Bremen	4 005	6 757	3 491	1 406	34	8 275	3 887	32	11	- 1 518
Hamburg	9 006	16 497	8 448	3 507	47	20 444	9 183	107	37	- 3 947
Hessen	36 601	61 146	31 213	6 603	205	63 308	29 872	357	140	- 2 162
Mecklenburg-Vorpommern	5 386	10 875	5 567	4 939	50	20 352	9 851	85	41	- 9 477
Niedersachsen	48 796	83 669	42 746	10 209	234	63 186	39 175	508	199	+ 483
Nordrhein-Westfalen	110 904	196 899	101 288	20 442	746	188 805	88 313	1 368	550	+ 8 094
Rheinland-Pfalz	24 626	42 722	21 605	4 164	151	42 635	20 008	284	112	+ 87
Saarland	6 943	10 954	5 578	1 226	44	12 579	5 850	84	35	- 1 625
Sachsen	13 405	25 298	12 968	9 829	74	61 565	27 446	166	72	- 36 267
Sachsen-Anhalt	8 329	16 284	8 446	7 194	70	35 754	16 726	128	50	- 19 470
Schleswig-Holstein	18 897	28 757	14 712	4 300	83	30 299	13 716	164	61	- 1 542
Thüringen	7 763	14 615	7 426	5 385	67	30 155	14 000	114	55	- 15 540

## 3.24.2 Früheres Bundesgebiet

## Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		
		insgesamt	und zwar			insgesamt	dar. nicht-eheilig	insgesamt	und zwar			insgesamt	Ausländer	
			Ausländer <sup>2)</sup>	männlich	nichteheilig				Ausländer	männlich	im 1. Lebensjahr			in den ersten 7 Lebens-tagen
1950	535 708	812 835	.	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	.	266 895	45 252	22 813 <sup>3)</sup>	+284 088	.
1955	461 818	820 128	.	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	.	299 280	34 284	19 699	+238 256	.
1960	521 445	968 829	11 141	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	3 593	332 503	32 724	20 137	+325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+366 700	+32 323
1970	444 510	810 808	63 007	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+55 002
1975	386 681	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	-148 748	+86 882
1980	362 408	620 657	80 695	318 480	46 923	3 308	383	714 117	8 511	348 015	7 821	3 904	- 93 460	+72 184
1985	364 661	586 155	53 750	300 053	55 070	2 414	341	704 296	7 694	334 382	5 244	2 217	-118 141	+46 056
1987	382 564	642 010	67 191	330 659	62 358	2 485	338	687 419	8 030	324 629	5 318	2 235	- 45 409	+59 161
1988	397 738	677 259	73 518	348 138	67 957	2 398	372	687 516	8 598	322 939	5 080	1 998	- 10 257	+64 920
1989	398 608	681 537	79 868	349 179	69 668	2 368	328	697 730	8 695	326 008	5 074	2 023	- 16 193	+71 173
1990	414 475	727 199	86 320	373 727	76 300	2 490	378	713 335	9 482	330 439	5 076	1 904	+ 13 864	+76 838
1991	403 762	722 250	89 502	371 056	80 228	2 345	350	708 818	10 297	329 424	4 862	1 791	+ 13 432	+79 205
1992	405 196	720 794	97 963	369 499	83 516	2 310	371	695 268	10 882	322 903	4 350	1 769	+ 25 526	+87 081

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsesterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1. 1. 1975.

3) Früheres Bundesgebiet ohne das Saarland.

## 3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

## 3.24.3 Neue Länder und Berlin-Ost

## Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichteheilig			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	214 744	303 866	157 247	38 859	6 739	219 582	108 428	21 923	6 301	+ 84 284
1955	155 410	293 280	151 844	38 128	5 502	214 066	104 843	14 330	4 763	+ 79 214
1960	167 583	292 985	150 746	33 991	4 765	233 759	114 496	11 381	3 611	+ 59 226
1965	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	230 254	111 129	6 960	2 657	+ 50 804
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	240 821	112 721	4 382	1 760	- 3 892
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	240 389	110 117	2 885	1 678	- 58 591
1980	134 195	245 132	125 668	55 998	1 646	238 254	107 909	2 958	1 070	+ 6 878
1985	131 514	227 648	117 195	76 962	1 187	225 353	99 370	2 175	987	+ 2 295
1987	141 283	225 959	116 012	74 104	1 117	213 872	94 083	1 969	827	+ 12 067
1988	137 165	215 734	110 913	72 149	1 076	213 111	94 489	1 742	700	+ 2 623
1989	130 989	198 922	102 407	66 914	879	205 711	91 090	1 508	584	- 6 789
1990	101 913	178 476	91 652	62 455	712	208 110	94 654	1 309	310	- 29 634
1991	50 529	107 769	55 042	44 959	396	202 427	92 394	849	270	- 94 658
1992	48 232	88 320	45 308	36 932	350	190 175	87 680	642	270	-101 855

## 3.24.4 Deutschland

Verhältniszahlen<sup>\*)</sup>

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nichteheilig Lebendgeborene	Gestorbene Säuglinge		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene
						im 1. Lebensjahr <sup>2)</sup>	in den ersten 7 Lebenstagen <sup>3)</sup>	
						je 1 000 Einwohner		
1950	11,0	16,3	10,9	+5,4	105,6	60,2	.	21,8
1955	8,8	15,8	11,3	+4,5	92,1	43,7	.	19,9
1960	9,5	17,3	12,0	+5,3	75,6	35,0	.	15,5
1965	8,2	17,4	11,9	+5,5	57,8	24,1	.	12,3
1970	7,4	13,5	12,6	+0,9	72,3	22,5	15,2	10,3
1975	6,7	9,9	12,6	-2,6	84,5	18,9	11,2	7,8
1980	6,3	11,0	12,1	-1,1	118,9	12,4	6,4	5,7
1985	6,4	10,5	12,0	-1,5	162,2	9,1	4,0	4,4
1987	6,7	11,2	11,6	-0,4	157,2	8,4	3,7	4,1
1988	6,8	11,4	11,5	-0,1	156,9	7,7	3,2	3,9
1989	6,7	11,2	11,5	-0,3	155,1	7,5	3,1	3,7
1990	6,5	11,4	11,6	-0,2	153,2	7,0	2,7	3,5
1991	5,7	10,4	11,4	-1,0	150,8	6,8	2,5	3,3
1992	5,8	10,4	11,3	-1,0	148,9	6,1	2,5	3,3
davon (1992):								
Baden-Württemberg	6,1	11,8	9,7	+2,2	100,2	5,1 <sup>4)</sup>	2,3	2,8
Bayern	6,2	11,4	10,3	+1,1	111,4	5,3	2,2	2,9
Berlin	5,2	8,6	12,1	-3,6	291,7	6,4	2,5	2,5
Brandenburg	3,1 <sup>4)</sup>	5,3 <sup>4)</sup>	11,5 <sup>4)</sup>	-6,2 <sup>4)</sup>	437,4	7,1 <sup>4)</sup>	2,7	4,7
Bremen	5,8	9,8	12,1	-2,2	208,1	4,8	1,6	5,0
Hamburg	5,4	9,8	12,2	-2,3	212,6	6,5	2,2	2,8
Hessen	6,2	10,4	10,7	-0,4	108,0	5,8	2,3	3,3
Mecklenburg-Vorpommern	2,9	5,8	10,8	-5,0	454,2	7,5	3,8	4,6
Niedersachsen	6,5	11,1	11,0	+0,1	122,0	6,1	2,4	2,8
Nordrhein-Westfalen	6,3	11,2	10,7	+0,5	103,8	6,9	2,8	3,8
Rheinland-Pfalz	6,4	11,1	11,0	+0,0	97,5	6,6	2,6	3,5
Saarland	6,4	10,1	11,6	-1,5	111,9	7,6	3,2	4,0
Sachsen	2,9	5,4	13,2	-7,8	388,5	6,2	2,8	2,9
Sachsen-Anhalt	3,0	5,8	12,7	-6,9	441,8	7,5	3,1	4,3
Schleswig-Holstein	7,1	10,8	11,4	-0,6	149,5	5,7	2,1	2,9
Thüringen	3,0	5,7	11,8	-6,1	368,5	7,5	3,8	4,6

\*) Siehe auch Vorbemerkung S. 48.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Ab 1992 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

4) Vorläufiges Ergebnis.

**3.25 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner\*)**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren															
	Männer								Frauen							
	insgesamt		Familienstand vor der Eheschließung						insgesamt		Familienstand vor der Eheschließung					
			ledig		verwitwet		geschieden				ledig		verwitwet		geschieden	
früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
1950	31,0		28,1		48,7		39,5		27,4		25,4		36,3		34,8	
1955	29,8	29,5	27,0	24,6	52,5	54,1	40,7	40,5	26,2	26,4	24,4	23,2	41,7	43,8	36,5	36,3
1960	28,5	27,6	25,9	23,9	54,7	55,5	40,7	38,7	25,2	25,0	23,7	22,5	45,6	47,5	36,7	35,5
1965	28,5	28,1	26,0	24,2	56,1	57,1	39,3	36,5	25,4	25,5	23,7	22,9	47,1	48,7	35,4	33,6
1970	28,3	27,5	25,6	24,0	57,1	56,9	38,4	35,8	24,9	24,5	23,0	21,9	48,1	49,1	35,0	33,6
1975	28,4	26,5	25,3	23,2	57,8	56,1	37,9	35,5	25,1	23,8	22,7	21,3	49,6	48,3	34,6	32,7
1980	29,0	26,5	26,1	23,4	57,4	54,7	38,5	35,7	25,8	23,8	23,4	21,3	49,5	47,0	35,1	32,8
1985	30,3	27,9	27,2	24,3	57,5	54,4	39,7	36,8	27,1	25,2	24,6	22,2	48,9	46,8	36,3	33,6
1987	30,8	28,4	27,7	24,8	57,3	54,6	40,3	36,8	27,7	25,7	25,2	22,7	48,5	45,7	36,7	33,4
1988	31,0	28,8	28,0	25,0	57,7	54,6	40,7	37,3	27,9	26,2	25,5	22,9	48,8	45,8	37,1	33,9
1989	31,2	29,2	28,2	25,3	57,2	54,8	40,9	37,6	28,2	26,5	25,7	23,2	48,0	44,9	37,3	34,0
1990	31,4	30,0	28,4	25,8	57,2	55,8	41,0	38,9	28,4	27,3	25,9	23,7	47,9	45,8	37,5	35,7
1991	31,7	32,1	28,7	26,6	57,5	58,3	41,6	41,2	28,8	29,3	26,2	24,5	45,2	47,8	37,9	38,3
1992	32,1	32,6	29,0	27,1	57,4	59,4	41,9	42,5	29,2	29,9	26,5	25,1	47,1	47,1	38,3	39,6

\*) 1950 und 1955 früheres Bundesgebiet ohne das Saarland. - Aus methodischen Gründen sind die Angaben 1975 bis 1989 für die neuen Länder und Berlin-Ost im Vergleich zu den anderen Jahren sowie dem früheren Bundesgebiet jeweils um 0,5 Jahre zu niedrig ausgewiesen.

**3.26 Eheschließungen\*)**

**3.26.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1991\*\*)**

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirland	Italien	Jugoslawien <sup>1)</sup>	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
<b>Eheschließende Männer</b>												
Deutscher	422 632	402 825	571	286	314	820	1 778	564	1 058	451	849	488
Ausländer	31 659	24 148	109	136	171	1 149	662	55	118	109	546	355
<b>insgesamt</b>	<b>454 291</b>	<b>426 973</b>	<b>680</b>	<b>422</b>	<b>485</b>	<b>1 969</b>	<b>2 440</b>	<b>619</b>	<b>1 176</b>	<b>560</b>	<b>1 395</b>	<b>843</b>
<b>Eheschließende Frauen</b>												
Deutsche	426 973	402 825	570	502	994	2 030	1 673	827	1 127	474	3 580	2 603
Ausländerin	27 318	19 807	54	175	99	1 289	528	55	109	75	574	521
<b>insgesamt</b>	<b>454 291</b>	<b>422 632</b>	<b>624</b>	<b>677</b>	<b>1 093</b>	<b>3 319</b>	<b>2 201</b>	<b>882</b>	<b>1 236</b>	<b>549</b>	<b>4 154</b>	<b>3 124</b>

**3.26.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1992**

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						insgesamt	Dar. von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch	96 132	44 578	1 417	22	1 012	13 888	157 049	61,2
Römisch-katholisch	44 482	111 466	1 451	28	1 052	7 981	166 460	67,0
Anders christlich	1 229	1 299	2 851	3	44	505	5 931	x
Jüdisch	35	38	11	75	2	31	192	39,1
Sonstige Religion	3 008	2 894	124	4	2 957	2 285	11 272	x
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	29 605	17 195	852	31	981	63 860	112 524	x
<b>insgesamt</b>	<b>174 491</b>	<b>177 470</b>	<b>6 706</b>	<b>163</b>	<b>6 048</b>	<b>88 550</b>	<b>453 428</b>	<b>x</b>
dar. von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	55,1	62,8	x	46,0	x	x	x	x

\*) Deutschland.

\*\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 3.27 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger

## 3.27.1 Früheres Bundesgebiet\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1992					Heiratsziffern Lediger					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1950	1970	1980	1990	1991
	ledig	ver- witwet <sup>1)</sup>	ge- schieben <sup>2)</sup>								
Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters						
<b>Männer</b>											
unter 18	38	-	-	38	29	0	0	0	0	0	0
18 - 19	650	-	2	652	205	0	3	9	5	2	2
19 - 20	2 157	2	7	2 166	508	1	13	33	20	5	6
20 - 21	5 352	-	11	5 363	1 000	4	29	56	35	12	13
21 - 22	8 583	6	37	8 626	1 425	25	95	145	50	21	20
22 - 23	12 641	7	87	12 735	1 848	60	106	147	69	31	29
23 - 24	17 934	7	180	18 121	2 015	98	132	172	86	42	40
24 - 25	22 846	15	351	23 212	2 224	138	158	189	99	58	50
25 - 26	26 445	19	539	27 003	2 144	163	176	181	107	70	60
26 - 27	29 993	27	856	30 876	2 219	169	200	185	109	84	72
27 - 28	30 888	36	1 174	32 098	2 279	176	225	178	107	93	83
28 - 29	29 054	34	1 663	30 751	1 985	167	234	153	100	95	86
29 - 30	26 618	47	2 116	28 781	1 884	165	243	143	88	98	93
30 - 31	21 851	63	2 401	24 315	1 623	148	230	123	79	93	88
31 - 32	17 222	70	2 621	19 913	1 409	142	240	109	70	85	80
32 - 33	13 688	69	2 882	16 639	1 275	124	233	94	61	78	76
33 - 34	10 453	87	2 987	13 527	960	112	228	77	57	70	69
34 - 35	8 375	85	3 011	11 471	857	98	218	68	44	63	63
35 - 40	21 555	489	14 814	36 858	2 732	71	177	47	34	45	45
40 - 45	7 266	655	13 248	21 169	1 375	34	104	28	18	23	24
45 - 50	2 790	884	10 728	14 402	753	18	53	17	9	12	13
50 - 55	1 870	1 467	9 232	12 569	425	9	24	11	5	7	8
55 - 60	698	1 348	4 276	6 322	225	5	11	6	3	4	5
60 - 65	296	1 335	1 756	3 387	106	0	0	5	3	3	3
65 - 70	134	1 048	685	1 867	67	0	0	3	2	3	2
70 und mehr	143	1 688	504	2 335	38	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>319 540</b>	<b>9 488</b>	<b>76 168</b>	<b>405 196</b>	<b>31 630</b>	x	x	x	x	x	x
dar. Ausländer	25 469	329	5 832	31 630	x	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau	281 588	2 365	34 494	318 447	.	x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau	2 167	2 043	2 084	6 294	.	x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau	35 785	5 080	39 590	80 455	.	x	x	x	x	x	x
<b>Frauen</b>											
unter 16	25	-	-	25	17	0	0	1	0	0	0
16 - 17	300	-	-	300	104	2	4	17	4	1	1
17 - 18	901	1	1	903	250	7	15	50	11	3	3
18 - 19	6 328	3	10	6 341	1 202	21	42	112	53	18	19
19 - 20	8 924	9	26	8 959	1 551	45	75	166	73	27	27
20 - 21	13 639	19	104	13 762	1 876	75	103	206	102	39	38
21 - 22	18 214	24	239	18 477	1 905	116	145	286	121	55	50
22 - 23	23 249	36	486	23 771	1 992	140	165	269	132	72	64
23 - 24	28 714	56	859	29 629	1 979	162	183	258	134	88	79
24 - 25	32 297	74	1 322	33 693	1 994	175	194	248	134	106	93
25 - 26	32 674	75	1 738	34 487	1 873	174	192	217	126	118	106
26 - 27	30 307	100	2 307	32 714	1 670	165	193	204	114	121	112
27 - 28	26 416	119	2 793	29 328	1 577	155	190	173	102	122	113
28 - 29	21 840	136	3 306	25 282	1 452	133	175	141	90	113	109
29 - 30	17 855	116	3 555	21 526	1 272	124	161	128	82	108	105
30 - 31	13 212	134	3 749	17 095	1 120	101	130	105	75	96	93
31 - 32	9 756	106	3 814	13 676	987	87	122	92	67	85	82
32 - 33	7 265	139	3 620	11 024	836	73	107	76	53	72	71
33 - 34	5 620	137	3 507	9 264	825	63	93	65	49	64	65
34 - 35	4 223	143	3 293	7 659	656	52	63	57	38	56	57
35 - 40	10 503	729	14 573	25 805	2 494	38	54	38	26	36	39
40 - 45	3 108	724	11 901	15 733	1 440	18	24	20	15	18	18
45 - 50	1 234	724	8 503	10 461	716	10	13	13	10	10	10
50 - 55	870	862	6 686	8 418	344	5	6	8	6	6	6
55 - 60	432	645	2 539	3 616	149	2	3	4	4	3	4
60 - 65	237	463	902	1 602	88	0	0	2	2	2	2
65 - 70	183	378	431	992	53	0	0	1	1	1	1
70 und mehr	121	342	195	654	28	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>316 447</b>	<b>6 294</b>	<b>80 455</b>	<b>405 196</b>	<b>30 450</b>	x	x	x	x	x	x
dar. Ausländerinnen	23 592	688	6 170	30 450	x	x	x	x	x	x	x

\*) 1910/11 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West).

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. „Frühere Ehe aufgehoben“.

## 3.27 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger

## 3.27.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1992				Heiratsziffern Lediger <sup>1)</sup>			
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	1970	1980	1990	1991
	ledig	verwitwet	geschieden					
	Anzahl				Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters			
<b>Männer</b>								
unter 18	1	—	—	1	—	—	—	—
18 — 19	72	—	—	72	24	15	5	1
19 — 20	331	—	1	332	58	48	15	7
20 — 21	1 233	—	3	1 236	106	89	35	16
21 — 22	2 040	1	8	2 049	190	138	61	24
22 — 23	2 797	—	9	2 806	241	176	87	33
23 — 24	3 267	2	31	3 300	234	191	101	41
24 — 25	3 356	2	63	3 421	247	198	112	45
25 — 26	3 255	—	116	3 371	267	229	110	48
26 — 27	3 086	2	171	3 259	262	119	106	47
27 — 28	2 688	2	284	2 974	220	123	97	45
28 — 29	2 310	8	322	2 640	189	116	90	45
29 — 30	1 891	10	438	2 339	151	105	99	42
30 — 31	1 387	8	502	1 897	143	96	47	36
31 — 32	1 051	12	524	1 587	111	88	48	30
32 — 33	803	10	542	1 355	89	64	43	26
33 — 34	554	10	512	1 076	68	61	40	25
34 — 35	397	8	507	912	59	52	40	22
35 — 40	1 291	74	2 437	3 802	44	33	28	17
40 — 45	507	98	2 003	2 608	29	18	15	11
45 — 50	209	120	1 663	1 992	13	10	12	8
50 — 55	195	243	1 828	2 266	10	5	7	6
55 — 60	83	230	944	1 257	7	5	5	4
60 — 65	46	236	484	766	—	—	3	3
65 — 70	11	174	171	356	—	—	3	3
70 und mehr	12	367	179	558	—	—	0	0
<b>insgesamt</b>	<b>32 873</b>	<b>1 617</b>	<b>13 742</b>	<b>48 232</b>	x	x	x	x
davon heirateten eine:								
ledige Frau	28 038	363	4 484	32 885	x	x	x	x
verwitwete Frau	187	234	282	703	x	x	x	x
geschiedene Frau	4 648	1 020	8 976	14 644	x	x	x	x
<b>Frauen</b>								
unter 16	2	—	—	2	—	—	—	—
16 — 17	21	—	—	21	—	—	0	0
17 — 18	50	—	—	50	—	—	0	1
18 — 19	774	2	1	777	175	111	38	13
19 — 20	1 588	1	1	1 590	241	189	73	30
20 — 21	3 348	—	8	3 356	332	253	114	46
21 — 22	3 945	4	32	3 981	357	276	137	56
22 — 23	3 860	6	68	3 934	327	254	148	62
23 — 24	3 692	4	142	3 838	318	217	151	66
24 — 25	3 213	7	266	3 486	228	181	142	65
25 — 28	2 651	8	355	3 014	221	157	126	62
26 — 27	2 049	7	471	2 527	187	103	113	59
27 — 28	1 609	12	493	2 114	150	96	95	52
28 — 29	1 299	11	556	1 866	123	86	85	46
29 — 30	946	15	633	1 594	99	75	78	41
30 — 31	741	16	585	1 342	86	60	57	36
31 — 32	583	20	641	1 244	69	48	49	31
32 — 33	401	8	594	1 003	64	42	49	27
33 — 34	310	14	578	902	50	50	41	25
34 — 35	222	16	553	791	47	31	38	23
35 — 40	708	77	2 348	3 133	32	22	28	17
40 — 45	298	87	1 951	2 336	16	13	17	10
45 — 50	140	97	1 532	1 769	10	8	12	7
50 — 55	144	102	1 541	1 787	7	4	7	5
55 — 60	108	70	746	924	3	3	4	3
60 — 65	78	36	322	436	—	—	1	2
65 — 70	72	44	150	266	—	—	1	2
70 und mehr	33	39	77	149	—	—	0	0
<b>insgesamt</b>	<b>32 885</b>	<b>703</b>	<b>14 644</b>	<b>48 232</b>	x	x	x	x

1) Bezogen auf die Bevölkerung am Jahresanfang.

### 3.28 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 3.28.1 Früheres Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1992				Tot-geborene	Geburtenziffern					
	Lebendgeborene					1950	1964	1970	1980	1990	1991
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit							
Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
14 und jünger	6	64	70	40	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	53	208	261	152	—	0,2	0,9	1,2	0,7	0,8	0,8
16	348	704	1 052	496	3	2,3	5,2	6,8	3,6	3,3	3,3
17	1 134	1 527	2 661	1 270	7	10,5	21,0	26,2	10,7	8,3	8,6
18	3 266	2 589	5 855	2 698	20	27,5	49,6	56,6	22,6	16,7	18,2
19	6 932	3 407	10 339	4 583	39	50,4	82,4	89,7	39,1	27,3	29,1
20	11 239	4 260	15 499	6 075	58	74,6	105,9	109,8	55,9	37,7	39,4
21	15 853	4 860	20 713	7 205	72	92,4	125,8	122,7	69,5	45,8	47,8
22	20 659	4 906	25 565	7 802	94	106,5	147,0	130,3	81,7	53,8	54,5
23	26 432	5 053	31 485	7 805	107	116,1	162,8	132,5	83,6	64,3	62,4
24	32 790	5 249	38 039	7 295	103	124,3	173,2	130,9	104,7	79,4	72,8
25	40 102	5 325	45 427	6 269	115	126,3	176,3	125,3	111,1	94,9	87,3
26	48 608	5 419	54 027	6 746	154	129,1	174,5	122,7	112,5	107,2	101,2
27	53 943	5 181	59 124	6 466	184	130,0	167,2	118,1	109,8	113,9	109,4
28	57 339	5 142	62 481	5 687	157	126,2	155,0	110,9	105,0	116,1	112,0
29	55 580	4 811	60 391	4 705	155	121,0	143,2	103,4	94,7	112,2	108,6
30	51 170	4 313	55 483	3 997	168	112,2	131,0	94,1	85,8	104,1	103,0
31	45 742	4 036	49 778	3 172	145	104,3	117,9	85,3	72,7	93,2	91,8
32	39 163	3 357	42 520	3 193	126	94,7	104,5	75,0	60,8	80,7	79,8
33	31 296	2 830	34 126	2 360	129	87,6	91,9	65,5	48,9	68,0	67,6
34	25 318	2 266	27 584	1 978	96	78,2	78,7	57,6	39,4	55,9	55,6
35	19 793	2 002	21 795	1 595	86	71,5	68,0	50,6	32,6	45,8	45,4
36	15 321	1 564	16 885	1 503	64	63,4	58,1	44,5	24,7	35,1	35,6
37	11 101	1 286	12 387	1 243	56	56,5	49,5	39,0	19,1	26,0	27,5
38	8 216	972	9 188	1 003	48	48,3	41,0	32,5	14,7	20,0	19,9
39	5 686	724	6 410	717	41	39,8	32,3	25,5	10,1	13,8	14,4
40	4 117	550	4 667	511	27	32,9	26,1	19,7	7,5	10,2	9,9
41	2 513	384	2 897	382	15	24,8	19,8	14,9	5,0	6,4	6,9
42	1 682	243	1 925	350	10	18,7	13,9	10,5	3,5	4,0	4,0
43	932	145	1 077	189	13	12,9	9,2	6,8	2,2	2,3	2,4
44	474	74	548	120	10	8,2	5,2	3,9	1,3	1,3	1,3
45 und jünger	<b>636 808</b>	<b>83 451</b>	<b>720 259</b>	<b>97 797</b>	<b>2 302</b>	<b>2 091,3<sup>2)</sup></b>	<b>2 537,1<sup>2)</sup></b>	<b>2 012,3<sup>2)</sup></b>	<b>1 443,4<sup>2)</sup></b>	<b>1 448,7<sup>2)</sup></b>	<b>1 420,6<sup>2)</sup></b>
45 und älter	445	58	503	152	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. Ausländerinnen	88 395	9 568	97 963	x	397	89,8 <sup>4)</sup>	86,6 <sup>4)</sup>	87,2 <sup>4)</sup>	46,7 <sup>4)</sup>	53,9 <sup>4)</sup>	52,9 <sup>4)</sup>
Insgesamt <sup>3)</sup>	<b>637 278</b>	<b>83 518</b>	<b>720 794</b>	<b>97 963</b>	<b>2 310</b>	<b>2 091,3<sup>2)</sup></b>	<b>2 537,1<sup>2)</sup></b>	<b>2 012,3<sup>2)</sup></b>	<b>1 443,4<sup>2)</sup></b>	<b>1 448,7<sup>2)</sup></b>	<b>1 420,6<sup>2)</sup></b>

### 3.28.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1992				Tot-geborene	Geburtenziffern <sup>5)</sup>					
	Lebendgeborene					1952	1964	1970	1980	1989	1991
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit							
Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
15 und jünger	—	102	102	12	—	0,3	0,8	0,3	0,8	0,8	1,1
16	5	276	281	11	1	2,6	5,4	3,6	4,5	3,2	3,9
17	19	612	631	20	6	14,4	26,3	20,3	17,0	9,5	10,3
18	116	1 354	1 470	41	6	43,9	68,8	61,5	52,4	27,8	22,3
19	423	2 243	2 666	57	14	85,9	131,6	129,0	115,2	63,8	51,0
20	1 164	3 265	4 429	70	15	130,2	174,9	180,3	169,2	103,9	75,0
21	2 294	4 183	6 477	101	20	157,6	189,9	199,9	191,5	128,6	90,1
22	3 187	3 883	7 070	146	22	170,1	187,0	199,5	195,1	142,3	94,6
23	4 178	3 564	7 742	218	21	170,0	185,1	180,3	187,9	149,7	93,9
24	4 874	3 023	7 897	207	19	166,3	177,8	166,7	172,9	151,6	92,1
25	5 131	2 572	7 703	188	33	162,5	165,9	146,2	155,8	143,4	83,6
26	5 092	2 234	7 326	164	19	149,7	156,0	129,2	134,7	125,5	72,9
27	4 636	1 913	6 549	170	25	139,1	141,2	114,6	111,9	105,8	58,4
28	4 083	1 528	5 611	120	25	133,7	128,5	99,4	92,2	87,2	45,6
29	3 370	1 238	4 608	132	19	121,7	114,4	89,2	75,0	69,4	36,5
30	2 709	1 050	3 759	108	16	110,5	103,8	78,4	59,7	56,8	29,3
31	2 202	846	3 048	81	15	99,8	94,0	69,4	47,8	45,8	24,5
32	1 843	706	2 549	46	7	87,7	81,3	60,2	38,7	37,6	19,6
33	1 409	506	1 915	46	7	78,7	70,2	52,1	29,8	28,9	16,2
34	1 127	422	1 549	54	6	67,6	60,6	45,8	23,8	23,4	12,4
35	896	347	1 243	33	12	60,0	51,6	39,1	17,9	19,1	10,5
36	710	269	979	30	8	53,8	43,8	32,8	13,6	14,5	8,8
37	522	230	752	15	7	44,7	37,3	28,6	9,9	10,9	6,9
38	464	165	629	22	7	39,4	30,4	22,4	7,9	8,1	5,4
39	337	142	479	14	6	32,0	24,7	17,0	5,5	5,7	4,1
40	239	114	353	11	5	25,4	18,9	10,7	3,8	3,8	3,1
41	149	70	219	4	3	19,5	14,2	6,8	2,9	2,3	2,2
42	101	27	128	2	3	13,9	10,0	4,0	2,0	1,4	1,3
43	59	24	83	4	2	9,1	6,6	2,6	1,2	1,1	0,7
44	25	12	37	—	—	5,7	4,2	1,6	0,7	0,4	0,5
45 und jünger	11	4	15	—	—	2,9	2,4	1,0	0,4	0,1	0,3
45 und älter	51 365	36 924	88 289	2 151	349	2 398,5 <sup>6)</sup>	2 507,6 <sup>6)</sup>	2 182,5 <sup>6)</sup>	1 841,8 <sup>6)</sup>	1 572,3 <sup>6)</sup>	878,7 <sup>6)</sup>
Insgesamt <sup>3)</sup>	51 388	36 932	88 320	2 155	350	74,8 <sup>7)</sup>	87,5 <sup>7)</sup>	70,1 <sup>7)</sup>	67,4 <sup>7)</sup>	58,2 <sup>7)</sup>	33,1 <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> 1950 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland.  
<sup>2)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1992: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1977, 16 = 1976 usw.  
<sup>3)</sup> Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer; siehe auch Vorbemerkung S. 48).  
<sup>4)</sup> Einschl. Alter der Mutter unbekannt.  
<sup>5)</sup> Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

<sup>5)</sup> Altersspezifische Geburtenziffern bezogen auf die weibliche Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahrgangs; bis einschl. 1980 zu Jahresanfang, ab 1989 Jahresdurchschnitt.  
<sup>6)</sup> Summe der altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen; bis einschl. 1980 von 15 bis unter 46 Jahren, ab 1989 von 15 bis unter 45 Jahren.  
<sup>7)</sup> Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer (Zahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; bis einschl. 1980 Jahresanfang, ab 1989 Jahresdurchschnitt).

## 3.29 Lebendgeborene\*)

## 3.29.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern 1991\*\*)

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Frankreich	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Italien	Jugoslawien <sup>1)</sup>	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>												
Eltern Deutsche	583 986	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vater Deutscher – Mutter Ausländerin	17 190	843	328	584	1 036	1 283	812	1 152	589	642	607	9 314
Mutter Deutsche – Vater Ausländer	21 467	620	749	1 455	3 178	1 354	1 000	1 255	611	2 169	1 762	7 314
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	82 189 <sup>2)</sup>	240	3 491	416	5 629	5 888	349	172	448	43 971	724	20 861 <sup>2)</sup>
<b>Zusammen</b>	<b>704 832</b>	<b>1 703</b>	<b>4 568</b>	<b>2 455</b>	<b>9 843</b>	<b>8 525</b>	<b>2 161</b>	<b>2 579</b>	<b>1 648</b>	<b>46 782</b>	<b>3 093</b>	<b>37 489</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>												
Mutter Deutsche	116 623	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mutter Ausländerin	8 564	217	204	194	739	1 431	131	266	175	1 333	247	3 627
<b>Zusammen</b>	<b>125 187</b>	<b>217</b>	<b>204</b>	<b>194</b>	<b>739</b>	<b>1 431</b>	<b>131</b>	<b>266</b>	<b>175</b>	<b>1 333</b>	<b>247</b>	<b>3 627</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>830 019</b>	<b>1 920</b>	<b>4 772</b>	<b>2 649</b>	<b>10 582</b>	<b>9 956</b>	<b>2 292</b>	<b>2 845</b>	<b>1 823</b>	<b>48 115</b>	<b>3 340</b>	<b>41 116</b>

## 3.29.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern 1992

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					
		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>							
Evangelisch	218 344	149 979	58 214	1 027	11	464	8 649
Römisch-katholisch	267 109	58 491	201 838	1 183	14	612	4 971
Anders christlich	13 208	1 115	1 341	10 379	4	58	311
Jüdisch	237	21	23	10	154	–	29
Sonstige Religion	65 490	1 701	1 933	125	1	60 816	914
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	124 278	28 524	15 170	630	31	663	79 260
<b>Zusammen</b>	<b>688 686</b>	<b>239 831</b>	<b>278 519</b>	<b>13 354</b>	<b>215</b>	<b>82 613</b>	<b>94 134</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>120 448</b>	<b>35 853</b>	<b>31 666</b>	<b>1 344</b>	<b>16</b>	<b>3 224</b>	<b>48 355</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>809 114</b>	<b>275 684</b>	<b>310 175</b>	<b>14 698</b>	<b>231</b>	<b>85 837</b>	<b>142 489</b>

## 3.29.3 Nach Alter, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter 1992

Alter der Mutter in Jahren <sup>3)</sup>	Ehelich Lebendgeborene						Nichtehelich Lebendgeborene			
	insgesamt	und zwar				insgesamt	dar. mit erwerbstätiger Mutter			
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit			insgesamt	dar. mit erwerbstätiger Mutter		
		Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	
17 und jünger	1 565	159	10,2	255	68	26,7	3 493	621	17,8	
18	3 382	686	20,3	1 110	420	37,8	3 943	1 310	33,2	
19	7 355	2 182	29,7	3 122	1 399	44,8	5 650	2 412	42,7	
20	12 403	4 831	39,0	6 444	3 444	53,4	7 525	3 766	50,0	
21	18 147	8 204	45,2	10 878	6 256	57,5	9 043	5 210	57,6	
22	23 846	12 071	50,6	15 695	9 764	62,2	8 789	5 361	61,0	
23	30 610	16 763	54,8	22 353	14 338	64,1	8 617	5 544	64,3	
24	37 664	22 140	58,8	29 722	19 732	66,4	8 272	5 287	63,9	
25	45 233	28 089	62,1	38 192	25 888	67,8	7 897	5 216	66,1	
26	53 700	33 945	63,2	46 104	31 587	68,5	7 653	5 139	67,2	
27	58 579	37 435	63,9	51 113	34 900	68,3	7 094	4 762	67,1	
28	61 422	38 825	63,2	54 675	36 600	66,9	6 670	4 580	68,7	
29	58 950	36 648	62,2	53 282	34 757	65,2	6 049	4 196	69,4	
30	53 879	32 717	60,7	48 861	31 068	63,6	5 363	3 695	68,9	
31	47 944	28 340	59,1	43 839	26 964	61,5	4 882	3 390	69,4	
32	41 006	23 575	57,5	37 027	22 271	60,1	4 063	2 825	69,5	
33	32 705	18 611	56,9	29 605	17 565	59,3	3 336	2 348	70,4	
34	26 445	14 699	55,6	23 779	13 799	58,0	2 688	1 903	70,8	
35	20 679	11 486	55,5	18 574	10 789	58,1	2 349	1 660	70,7	
36	16 031	8 783	54,8	14 070	8 182	58,2	1 833	1 270	69,3	
37	11 623	6 232	53,6	10 072	5 757	57,2	1 516	1 087	71,7	
38	8 880	4 709	53,0	7 424	4 274	57,6	1 137	767	67,5	
39	6 023	3 209	53,3	5 140	2 905	56,5	866	584	67,4	
40 und älter	10 761	5 394	50,1	8 705	4 753	54,6	1 708	1 169	68,4	
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>688 686</b>	<b>399 733</b>	<b>58,0</b>	<b>580 061</b>	<b>387 480</b>	<b>63,4</b>	<b>120 448</b>	<b>74 102</b>	<b>61,5</b>	

\*) Deutschland.

\*\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

2) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

3) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1992: Alter der Mutter 17 = Geburtsjahr 1975, 18 = 1974 usw.

4) Einschl. Alter der Mutter unbekannt.



## 3.30 Ehelich Lebendgeborene 1992

## 3.30.1 Nach der Geburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene im früheren Bundesgebiet <sup>2)</sup>							Ehelich Lebendgeborene in den neuen Ländern und Berlin-Ost <sup>2)</sup>						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren						insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
Anzahl														
0	60 458	56 627	3 270	424	101	20	16	5 170	4 264	792	90	14	7	3
1	99 150	89 996	8 227	710	149	43	25	7 149	5 519	1 446	145	27	11	1
2	82 403	57 006	23 516	1 580	228	52	21	8 517	4 809	3 283	331	59	18	17
3	76 655	35 448	37 355	3 348	387	72	45	7 089	2 567	3 796	570	107	31	18
4	67 985	21 830	39 359	5 953	680	110	53	5 634	1 364	3 330	693	177	48	22
5	54 500	13 312	31 713	8 092	1 137	173	73	4 372	781	2 583	749	182	52	25
6	42 748	8 485	23 361	8 934	1 591	277	100	3 245	437	1 810	691	205	61	41
7	33 195	5 515	16 613	8 557	1 968	395	147	2 248	275	1 150	557	165	70	31
8	26 644	3 990	12 174	7 745	2 038	485	212	1 707	156	804	472	167	68	40
9	20 387	2 708	8 328	6 530	2 024	562	235	1 249	111	463	401	165	62	47
10	16 550	1 905	6 164	5 628	1 946	578	329	1 042	84	348	327	163	70	50
11	13 477	1 423	4 442	4 793	1 845	586	388	788	49	237	245	150	59	48
12	10 910	1 108	3 311	3 765	1 626	648	452	660	35	155	246	106	73	45
13	7 979	693	2 170	2 812	1 364	505	435	541	15	103	213	112	52	46
14	5 961	510	1 561	2 041	1 043	388	418	473	14	81	177	101	48	52
15	4 772	394	1 129	1 616	854	394	385	370	21	70	114	71	47	47
16	3 637	285	810	1 201	689	339	313	278	13	41	107	44	25	48
17	2 899	235	579	951	545	264	325	232	7	29	73	44	32	47
18	2 117	147	344	669	423	217	317	136	2	17	45	34	14	24
19	1 619	89	231	463	376	170	290	138	6	12	39	28	22	31
20	1 153	77	154	293	233	145	251	100	2	7	29	23	20	19
21 und mehr	2 013	91	221	462	388	279	572	141	3	13	40	23	25	37
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>637 278</b>	<b>301 896</b>	<b>225 055</b>	<b>78 574</b>	<b>21 639</b>	<b>6 707</b>	<b>5 407</b>	<b>51 388</b>	<b>20 583</b>	<b>20 590</b>	<b>6 370</b>	<b>2 174</b>	<b>920</b>	<b>751</b>
dar. Ausländerinnen	88 395	38 054	27 163	13 016	5 256	2 348	2 558	1 584	981	349	116	63	32	43

## 3.30.2 Nach Ehedauer, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene im früheren Bundesgebiet						Ehelich Lebendgeborene in den neuen Ländern und Berlin-Ost					
	insgesamt	und zwar					insgesamt	und zwar				
		mit erwerbstätiger Mutter	Mutter mit deutscher Staatsangeh.					mit erwerbstätiger Mutter	Mutter mit deutscher Staatsangeh.			
			zusammen	dar. erwerbstätig					zusammen	dar. erwerbstätig		
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		
0	60 458	44 821	74,1	54 334	42 601	78,4	5 170	3 438	66,5	4 851	3 363	69,3
1	99 150	71 234	71,8	82 761	65 858	79,6	7 149	4 931	69,0	6 652	4 804	72,2
2	82 403	54 215	65,8	66 353	48 858	73,6	8 517	5 731	67,3	8 138	5 624	69,1
3	76 655	44 080	57,5	63 084	39 796	63,1	7 089	4 553	64,2	6 913	4 512	65,3
4	67 985	36 440	53,6	56 828	33 252	58,5	5 634	3 583	63,6	5 505	3 544	64,4
5	54 500	27 348	50,2	45 550	24 959	54,8	4 372	2 887	66,0	4 277	2 861	66,9
6	42 748	20 739	48,5	35 661	18 896	53,0	3 245	2 104	64,8	3 169	2 087	65,9
7	33 195	15 481	46,6	27 674	14 098	50,9	2 248	1 510	67,2	2 191	1 500	68,5
8	26 644	12 159	45,6	22 610	11 176	49,4	1 707	1 082	63,4	1 661	1 072	64,5
9	20 387	9 086	44,6	17 339	8 335	48,1	1 249	781	62,5	1 214	773	63,7
10	16 550	7 185	43,4	13 951	6 511	46,7	1 042	652	62,6	1 013	647	63,9
11	13 477	5 746	42,6	10 911	4 997	45,8	788	474	60,2	759	469	61,8
12	10 910	4 658	42,7	8 732	4 006	45,9	660	388	58,8	640	383	59,8
13	7 979	3 348	42,0	6 395	2 877	45,0	541	329	60,8	522	327	62,6
14	5 961	2 476	41,5	4 822	2 173	45,1	473	284	60,0	460	283	61,5
15	4 772	1 962	41,1	3 884	1 716	44,2	370	234	63,2	363	233	64,2
16 und mehr	13 438	5 121	38,1	9 798	4 232	43,2	1 025	634	61,9	998	626	62,7
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>637 278</b>	<b>366 118</b>	<b>57,4</b>	<b>530 705</b>	<b>334 353</b>	<b>63,0</b>	<b>51 388</b>	<b>33 617</b>	<b>65,4</b>	<b>49 358</b>	<b>33 127</b>	<b>67,1</b>

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1992: Ehedauer 0 = Eheschließung 1992, 1 = 1991 usw.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

<sup>3)</sup> Einschl. Eheschließungsjahr unbekannt.

## 3.31 Sterbetafeln in abgekürzter Form \*)

Vollendetes Altersjahr x 1)	Männlich						Weiblich					
	Reichsgebiet		früheres Bundesgebiet		Gebiet der ehem. DDR		Reichsgebiet		früheres Bundesgebiet		Gebiet der ehem. DDR	
	1901/10	1932/34	1949/51	1990/92	1952/53	1988/89	1901/10	1932/34	1949/51	1990/92	1952/53	1988/89
<b>Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)</b>												
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	91 465	93 823	99 261	94 018	99 111	82 952	93 161	95 091	99 424	95 383	99 312
2	76 585	90 618	93 433	99 201	93 529	99 032	79 761	92 394	94 749	99 370	94 965	99 233
5	74 211	89 654	92 880	99 099	93 066	98 885	77 334	91 535	94 270	99 294	94 573	99 118
10	72 827	88 793	92 444	99 002	92 693	98 743	75 845	90 753	93 937	99 218	94 259	99 025
15	72 007	88 244	92 097	98 910	92 368	98 612	74 887	90 270	93 701	99 154	94 067	98 951
20	70 647	87 298	91 466	98 571	91 779	98 215	73 564	89 490	93 295	99 010	93 657	98 764
25	68 881	86 032	90 531	98 066	90 913	97 683	71 849	88 390	92 711	98 829	93 108	98 567
30	67 092	84 715	89 518	97 544	90 133	97 077	69 848	87 139	92 039	98 626	92 484	98 330
35	65 104	83 234	88 428	96 899	89 299	96 231	67 679	85 754	91 221	98 335	91 691	97 966
40	62 598	81 481	87 102	96 036	88 130	95 088	65 283	84 135	90 225	97 873	90 636	97 459
45	59 405	79 285	85 342	94 773	86 511	93 410	62 717	82 211	88 901	97 158	89 310	96 609
50	55 340	76 322	82 648	92 780	84 065	90 794	59 812	79 620	86 991	96 056	87 380	95 318
55	50 186	72 147	78 562	89 658	80 012	86 617	55 984	76 038	84 225	94 475	84 674	93 223
60	43 807	66 293	72 852	84 716	74 222	80 104	50 780	70 984	80 166	92 061	80 818	90 013
65	36 079	58 106	64 999	77 165	66 146	71 396	43 540	63 712	73 875	88 279	75 032	85 069
70	27 136	47 059	54 394	66 859	55 013	59 574	34 078	53 184	63 994	82 381	65 615	77 083
75	17 586	33 479	40 700	53 183	41 107	44 258	23 006	39 132	49 605	73 135	51 639	64 402
80	8 987	19 122	25 106	36 511	24 748	27 401	12 348	23 500	31 787	58 845	33 234	46 903
85	3 212	7 732	11 321	19 644	10 592	12 482	4 752	10 323	15 225	38 996	15 750	26 394
90	683	1 966	3 175	7 428	2 781	3 718	1 131	2 868	4 815	18 545	4 796	9 764
<b>1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1 zu sterben</b>												
0	202,34	85,35	61,77	7,39	59,82	8,89	170,48	68,39	49,09	5,76	46,17	6,88
1	39,88	9,26	4,16	0,60	5,20	0,80	38,47	8,23	3,60	0,54	4,39	0,80
2	14,92	4,50	2,46	0,42	2,18	0,61	14,63	3,98	2,15	0,30	1,65	0,52
5	5,28	2,32	1,21	0,24	0,98	0,28	5,31	2,15	0,99	0,18	0,96	0,22
10	2,44	1,33	0,70	0,15	0,59	0,22	2,56	1,14	0,47	0,13	0,38	0,14
15	2,77	1,57	1,04	0,32	0,91	0,53	3,02	1,30	0,68	0,20	0,65	0,29
20	5,04	2,83	1,88	0,97	1,77	1,02	4,22	2,27	1,15	0,38	1,07	0,37
25	5,13	2,97	2,23	1,03	1,88	1,10	5,37	2,70	1,35	0,38	1,32	0,41
30	5,56	3,24	2,28	1,20	1,68	1,55	5,97	3,01	1,65	0,50	1,54	0,59
35	6,97	3,94	2,76	1,60	2,36	2,12	6,86	3,48	1,99	0,77	2,00	0,87
40	9,22	4,82	3,52	2,24	3,05	2,94	7,71	4,22	2,55	1,21	2,71	1,39
45	12,44	6,58	5,16	3,51	4,77	4,47	8,54	5,46	3,68	1,91	3,76	2,17
50	16,93	9,39	8,50	5,77	8,23	7,51	11,26	7,91	5,46	2,75	5,39	3,59
55	23,57	14,18	12,75	9,10	12,53	13,03	16,19	11,53	8,13	4,25	7,92	5,95
60	32,60	21,72	18,91	15,44	19,49	19,48	24,73	17,46	12,91	6,82	12,10	8,98
65	47,06	34,04	29,06	23,29	30,89	29,37	39,60	28,53	22,24	11,04	19,96	15,03
70	69,36	54,01	45,79	38,11	46,45	47,87	62,06	47,61	39,11	19,21	35,70	29,03
75	106,40	87,40	75,08	59,46	76,43	74,51	98,31	80,33	68,11	33,05	68,02	48,20
80	157,87	136,68	121,37	95,37	127,19	120,46	146,50	126,51	114,02	60,66	114,83	85,37
85	231,60	207,69	190,15	151,34	201,23	185,68	217,39	193,66	173,62	110,36	178,42	147,44
90	320,02	287,73	282,56	219,79	287,17	260,154	295,66	273,64	259,16	184,37	265,80	234,39
<b>Lebenserwartung in Jahren im Alter x</b>												
0	44,82	59,86	64,56	72,90	65,06	70,03	48,33	62,81	68,48	79,29	69,07	76,23
1	55,12	64,43	67,80	72,44	68,18	69,65	57,20	66,41	71,01	78,75	71,40	75,76
2	56,39	64,03	67,08	71,49	67,54	68,71	58,47	65,96	70,26	77,79	70,71	74,82
5	55,15	61,70	64,47	68,56	64,87	65,81	57,27	63,56	67,61	74,85	68,00	71,91
10	51,16	57,28	59,76	63,62	60,12	60,90	53,35	59,09	62,84	69,90	63,22	66,97
15	46,71	52,62	54,98	58,68	55,32	55,98	49,00	54,39	57,99	64,95	58,34	62,02
20	42,56	48,16	50,34	53,87	50,66	51,19	44,84	49,84	53,24	60,04	53,59	57,13
25	38,59	43,83	45,83	49,14	46,12	46,46	40,84	45,43	48,55	55,14	48,89	52,24
30	34,55	39,47	41,32	44,39	41,50	41,73	36,94	41,05	43,89	50,25	44,20	47,36
35	30,53	35,13	36,80	39,66	36,86	37,08	33,04	36,67	39,26	45,39	39,56	42,53
40	26,64	30,83	32,32	35,00	32,31	32,49	29,16	32,33	34,67	40,59	34,99	37,73
45	22,94	26,61	27,93	30,43	27,87	28,03	25,25	28,02	30,14	35,87	30,47	33,04
50	19,43	22,54	23,75	26,02	23,60	23,76	21,35	23,85	25,75	31,25	26,09	28,45
55	16,16	18,69	19,85	21,84	19,66	19,77	17,64	19,85	21,50	26,73	21,84	24,03
60	13,14	15,11	16,20	17,96	15,99	16,16	14,17	16,07	17,46	22,36	17,75	19,79
65	10,40	11,87	12,84	14,45	12,62	12,82	11,09	12,60	13,72	18,21	13,91	15,79
70	7,99	9,05	9,84	11,28	9,65	9,84	8,45	9,58	10,42	14,32	10,52	12,14
75	5,97	6,68	7,28	8,52	7,04	7,36	6,30	7,09	7,68	10,79	7,65	9,01
80	4,38	4,84	5,24	6,24	5,03	5,34	4,65	5,15	5,57	7,77	5,48	6,40
85	3,18	3,52	3,72	4,50	3,58	3,88	3,40	3,70	4,02	5,41	3,90	4,43
90	2,35	2,63	2,66	3,16	2,60	2,90	2,59	2,72	2,89	3,69	2,74	3,04

\*) 1901/10 und 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1952/53 Gebiet der ehem. DDR ohne Berlin (Ost); 1952/53 und 1990/92 abgekürzte, sonst allgemeine Sterbetafeln.

1) Es beziehen sich: Das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

## 3.32 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern \*)

## 3.32.1 Früheres Bundesgebiet

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1992						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt <sup>1)</sup>	dar. Aus- länder (-innen) <sup>1)</sup>	1950	1961	1970	1980	1990	1991
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
<b>Männlich</b>												
0 - 1	2 492	-	-	-	2 492	410	67,7	37,6	26,5	14,5	8,1	7,4
1 - 5	581	-	-	-	581	112	2,6	1,5	1,1	0,7	0,4	0,4
5 - 10	307	-	-	-	307	43	0,9	0,7	0,6	0,4	0,2	0,2
10 - 15	302	-	-	-	302	54	0,8	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2
15 - 20	1 156	11	1	-	1 168	148	1,4	1,3	1,5	1,2	0,7	0,7
20 - 25	2 412	157	5	12	2 589	286	2,0	1,8	1,8	1,5	1,0	1,0
25 - 30	2 457	640	11	98	3 210	289	2,2	1,6	1,6	1,3	1,0	1,1
30 - 35	2 050	1 225	13	329	3 631	285	2,4	1,8	1,9	1,4	1,3	1,3
35 - 40	1 700	1 846	39	614	4 210	284	3,1	2,4	2,5	2,1	1,8	1,8
40 - 45	1 672	3 026	67	1 059	5 841	385	4,2	3,3	3,7	3,4	2,6	2,7
45 - 50	1 788	4 762	169	1 559	8 292	520	6,4	5,6	5,9	5,6	4,3	4,4
50 - 55	2 989	10 601	513	2 647	16 778	825	10,2	9,4	9,2	8,7	6,9	6,8
55 - 60	2 732	15 387	1 072	2 609	21 839	782	15,4	16,1	15,3	13,8	11,6	11,2
60 - 65	2 315	23 725	2 301	2 433	30 818	701	23,1	26,5	26,6	21,2	18,6	18,8
65 - 70	1 817	27 499	3 586	1 840	34 773	658	36,3	40,5	44,5	35,7	29,3	28,5
70 - 75	1 518	28 758	5 409	1 537	37 250	485	57,8	60,0	69,1	58,7	45,9	44,1
75 - 80	1 664	31 821	9 854	1 402	44 782	438	93,2	95,0	102,8	92,9	76,5	75,4
80 - 85	1 950	32 364	17 390	1 354	53 109	355	150,8	151,1	152,2	140,5	124,5	121,7
85 - 90	1 342	16 519	16 706	718	35 323	202	234,3	226,6	225,1	205,4	193,0	189,3
90 und mehr	590	4 673	10 108	217	15 608	82	361,5	347,0	320,5	271,3	304,3	291,0
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>33 834</b>	<b>203 014</b>	<b>67 244</b>	<b>18 428</b>	<b>322 903</b>	<b>7 344</b>	<b>11,5</b>	<b>12,3</b>	<b>12,8</b>	<b>11,8</b>	<b>10,8</b>	<b>10,8</b>
dar. Ausländer <sup>1)</sup>	1 993	4 194	550	500	7 344	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	12,8	12,4	12,8	10,9	9,1	8,9
<b>Weiblich</b>												
0 - 1	1 858	-	-	-	1 858	353	52,0	29,2	19,8	11,5	6,1	5,9
1 - 5	422	-	-	-	422	71	2,2	1,2	0,9	0,6	0,4	0,3
5 - 10	215	-	-	-	215	31	0,7	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2
10 - 15	205	-	-	-	205	34	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
15 - 20	475	11	1	-	487	59	0,9	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3
20 - 25	665	179	9	6	861	82	1,3	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4
25 - 30	634	458	18	66	1 177	89	1,5	0,8	0,7	0,6	0,4	0,4
30 - 35	458	780	22	190	1 451	83	1,8	1,1	0,9	0,8	0,6	0,6
35 - 40	385	1 325	58	297	2 066	118	2,3	1,6	1,4	1,1	1,0	0,9
40 - 45	349	2 148	99	533	3 132	180	3,0	2,4	2,2	1,7	1,5	1,4
45 - 50	338	2 953	271	689	4 255	217	4,5	3,6	3,6	2,8	2,3	2,3
50 - 55	642	5 435	768	971	7 819	212	6,6	5,3	5,3	4,2	3,3	3,4
55 - 60	807	6 660	1 552	988	10 016	210	10,1	8,1	7,8	6,6	5,3	5,1
60 - 65	1 356	8 554	3 590	1 109	14 625	205	16,3	13,5	12,8	10,0	8,5	8,5
65 - 70	2 607	11 286	9 137	1 734	24 784	242	28,8	23,6	22,6	16,9	14,2	14,0
70 - 75	3 312	11 167	17 411	2 242	34 174	265	50,3	41,5	40,4	30,4	23,9	23,0
75 - 80	4 590	11 195	34 704	2 849	53 410	260	84,8	75,2	71,9	56,2	44,7	43,8
80 - 85	7 400	10 787	63 099	3 676	85 121	340	138,9	128,9	123,5	100,0	82,9	80,6
85 - 90	7 950	4 770	60 392	2 735	75 960	272	213,8	205,0	197,0	169,0	147,2	142,8
90 und mehr	6 041	1 195	41 339	1 665	50 327	215	334,3	319,9	303,2	263,1	265,5	254,6
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>40 709</b>	<b>78 903</b>	<b>232 470</b>	<b>19 750</b>	<b>372 365</b>	<b>3 538</b>	<b>9,8</b>	<b>10,2</b>	<b>11,5</b>	<b>11,4</b>	<b>11,7</b>	<b>11,5</b>
dar. Ausländerinnen <sup>1)</sup>	870	1 270	1 112	236	3 538	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	14,3	12,1	11,5	9,0	7,4	7,2

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 18.7 und 18.8, S. 458 ff.

1) Einschl. der Fälle unbekanntem Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1970.

## 3.32 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern\*)

## 3.32.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1992						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	ins- gesam <sup>1)</sup>	dar. Aus- länder (-innen) <sup>1)</sup>	1950	1961	1970	1980	1989	1991
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
<b>Männlich</b>												
0 - 1	359	-	-	-	359	8	87,6	39,5	20,7	14,2	8,5	7,0
1 - 5	144	-	-	-	144	1	3,7	1,7	1,0	0,8	0,4	0,5
5 - 10	136	-	-	-	136	1	1,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3
10 - 15	129	-	-	-	129	1	1,1	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
15 - 20	455	-	-	-	457	6	1,9	1,3	1,1	1,2	0,9	1,2
20 - 25	674	52	1	1	733	25	2,8	1,8	1,5	1,4	1,1	1,5
25 - 30	584	292	6	71	955	31	2,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,7
30 - 35	576	560	10	228	1 376	22	2,8	1,9	1,6	1,7	1,7	2,2
35 - 40	548	856	15	523	1 945	31	3,9	2,3	2,3	2,3	2,5	3,2
40 - 45	496	1 193	39	620	2 349	23	4,8	3,1	3,7	3,7	3,5	4,3
45 - 50	405	1 500	66	659	2 631	11	7,3	5,3	5,3	6,1	5,6	6,5
50 - 55	672	3 669	256	1 171	5 774	12	10,8	8,4	8,7	9,7	9,3	9,9
55 - 60	529	5 583	482	1 121	7 718	12	16,0	14,9	15,0	15,0	15,4	15,7
60 - 65	307	7 482	833	776	9 406	14	23,5	24,4	25,5	23,7	22,6	23,9
65 - 70	171	6 733	1 047	435	8 388	21	35,3	37,7	43,8	40,5	36,8	35,9
70 - 75	154	7 104	1 500	303	9 061	14	56,4	58,0	69,4	67,6	57,8	55,3
75 - 80	177	7 326	2 855	249	10 611	13	90,1	92,7	104,4	107,8	93,7	94,0
80 - 85	221	7 512	5 264	320	13 320	12	150,0	152,4	159,2	167,2	149,6	146,2
85 - 90	168	3 541	4 953	159	8 825	8	235,7	245,6	242,7	257,6	232,3	226,9
90 und mehr	73	814	2 423	48	3 363	2	353,6	336,3	366,1	408,7	335,6	336,5
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>6 978</b>	<b>54 217</b>	<b>19 750</b>	<b>6 684</b>	<b>67 680</b>	<b>268</b>	<b>13,1</b>	<b>14,1</b>	<b>14,4</b>	<b>13,8</b>	<b>11,4</b>	<b>12,2</b>
dar. Ausländer <sup>1)</sup>	67	143	20	23	268	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	.	.	.	.	.	11,4
<b>Weiblich</b>												
0 - 1	283	-	-	-	283	13	68,7	30,5	16,5	10,3	5,9	4,9
1 - 5	118	-	-	-	118	3	3,1	1,3	0,8	0,6	0,4	0,4
5 - 10	115	-	-	-	115	-	1,0	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
10 - 15	96	-	-	-	96	2	0,7	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
15 - 20	154	1	-	-	155	2	1,3	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
20 - 25	164	40	1	7	212	-	1,9	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4
25 - 30	116	172	3	23	316	5	2,1	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5
30 - 35	94	302	9	68	473	5	2,3	1,1	0,9	0,8	0,8	0,8
35 - 40	118	395	25	130	668	5	2,8	1,7	1,4	1,3	1,1	1,3
40 - 45	95	565	35	186	881	5	3,5	2,4	2,2	2,0	1,6	1,9
45 - 50	91	818	76	226	1 212	-	5,0	3,9	3,6	3,1	2,8	2,9
50 - 55	173	1 616	220	388	2 397	4	6,9	5,2	5,2	5,1	4,3	4,2
55 - 60	320	2 158	527	447	3 453	3	9,9	7,9	8,2	7,9	7,0	6,9
60 - 65	467	2 749	1 220	523	4 960	4	15,5	13,2	13,8	13,0	11,4	11,2
65 - 70	813	3 301	2 775	699	7 591	9	27,0	22,8	24,4	22,2	20,0	18,9
70 - 75	910	3 197	5 496	958	10 570	5	47,9	41,6	49,5	39,8	35,3	32,1
75 - 80	925	3 060	10 715	1 225	15 959	12	83,2	77,4	79,5	73,1	62,3	60,0
80 - 85	1 344	2 988	18 353	1 640	24 355	17	140,2	135,4	136,3	128,8	110,1	104,1
85 - 90	1 297	1 228	15 305	1 040	18 893	15	213,2	212,6	219,2	218,0	185,9	176,2
90 und mehr	792	260	8 284	432	9 788	8	329,7	278,2	341,3	346,6	298,7	287,2
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>8 485</b>	<b>22 850</b>	<b>63 044</b>	<b>7 992</b>	<b>102 495</b>	<b>117</b>	<b>10,7</b>	<b>12,1</b>	<b>13,9</b>	<b>14,7</b>	<b>13,2</b>	<b>13,2</b>
dar. Ausländerinnen <sup>1)</sup>	31	30	45	10	117	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	.	.	.	.	.	9,5

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 18.7 und 18.8, S. 458 ff.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1970.

## 3.33 Gestorbene Säuglinge 1992 nach Alter und Geburtsgewicht\*)

Alter <sup>1)</sup> Geburtsgewicht	Insgesamt			Ehelich			Nichtehelich		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>nach dem Alter</b>									
<b>Deutschland</b>									
0 Tage <sup>2)</sup>	900	482	418	734	396	338	166	86	80
1 Tag	482	286	196	392	236	156	90	50	40
2 Tage	254	164	90	210	138	72	44	26	18
3 Tage	152	101	51	130	86	44	22	15	7
4 Tage	106	67	39	94	57	37	12	10	2
5 Tage	79	43	36	70	41	29	9	2	7
6 Tage	66	41	25	52	30	22	14	11	3
<b>In den ersten 7 Lebenstagen</b>	<b>2 039</b>	<b>1 184</b>	<b>855</b>	<b>1 682</b>	<b>984</b>	<b>698</b>	<b>357</b>	<b>200</b>	<b>157</b>
7 bis unter 28 Tage	707	388	319	588	324	264	119	64	55
0 bis unter 1 Monat	2 786	1 595	1 191	2 304	1 326	978	482	269	213
1 bis unter 12 Monate	2 206	1 256	950	1 768	1 003	765	438	253	185
<b>Im 1. Lebensjahr</b>	<b>4 992</b>	<b>2 851</b>	<b>2 141</b>	<b>4 072</b>	<b>2 329</b>	<b>1 743</b>	<b>920</b>	<b>522</b>	<b>398</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
In den ersten 7 Lebenstagen	1 769	1 020	749	1 528	889	639	241	131	110
Im 1. Lebensjahr	4 350	2 492	1 858	3 725	2 136	1 589	625	356	269
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
In den ersten 7 Lebenstagen	270	164	106	154	95	59	116	69	47
Im 1. Lebensjahr	642	359	283	347	193	154	295	166	129
<b>nach dem Geburtsgewicht</b>									
<b>Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene</b>									
<b>Deutschland</b>									
unter 2 500 g	48,1	57,0	40,2	48,2	56,9	40,5	47,9	57,6	39,0
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	3,6	4,1	3,1	3,5	3,9	3,0	4,4	4,8	4,0
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>6,1</b>	<b>6,9</b>	<b>6,4</b>	<b>6,9</b>	<b>6,6</b>	<b>6,2</b>	<b>7,6</b>	<b>8,5</b>	<b>6,7</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
unter 2 500 g	47,1	56,3	39,0	47,6	56,6	39,7	44,7	54,7	35,7
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	3,5	4,0	3,0	3,4	3,9	2,9	4,3	4,7	3,9
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>8,0</b>	<b>6,7</b>	<b>5,3</b>	<b>5,6</b>	<b>6,5</b>	<b>5,1</b>	<b>7,5</b>	<b>8,4</b>	<b>6,6</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
unter 2 500 g	56,1	63,2	49,8	55,6	60,9	50,9	56,8	65,9	48,5
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	4,3	4,8	3,7	4,0	4,6	3,4	4,7	5,2	4,2
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>7,1</b>	<b>7,7</b>	<b>6,4</b>	<b>6,6</b>	<b>7,1</b>	<b>6,0</b>	<b>7,7</b>	<b>8,5</b>	<b>6,9</b>

\*) Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen siehe Tab. 18.6, S. 456.

1) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag; z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.

2) Am Tag der Geburt gestorben.

3) Einschl. der Fälle -Ohne Angabe-.

4) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

## 3.34 Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen											Abwei- sung der Klage
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen								
				zusammen			davon Entscheidung in der Ehesache					
				absolut	je 10 000	be- stehende Ehen <sup>2)</sup>	nach BGB				auf- grund anderer Vor- schriften	
	Ein- wohner		§ 1565(1) i.V.m. § 1565(2)	§ 1565(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(2)						
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>2)</sup></b>												
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	x	x	x	x	x	4 681
1960	49 325	192	255	48 878	8,8	35,7	x	x	x	x	x	2 903
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	x	x	x	x	x	1 541
1980	96 351	54	75	96 222	15,6	61,3	7 778	32 574	47 219	8 280	371	400
1990	123 041	42	130	122 869	19,4	81,0	5 055	25 287	79 072	12 837	618	256
1991	127 493	33	119	127 341	19,9	82,8	4 962	27 433	81 569	12 646	731	256
1992	124 855	47	110	124 698	19,2	80,4	4 061	28 602	79 850	11 362	823	303
<b>Deutschland</b>												
1991	136 484	35	132	136 317	17,1	70,5	6 625	28 625	87 157	12 808	1 102	355
1992	135 179	51	118	135 010	16,8	69,5	4 732	29 569	88 437	11 435	837	337

1) Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

2) Bis zum 30. 6. 1977 nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrates) vom 20. 2. 1946, ab 1. 7. 1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. 6. 1976.

3) Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

## 3.35 Geschiedene Ehen 1992 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen					Davon			
	insgesamt	davon			je 10 000 geschlossene Ehen	ohne	mit		
		Antragsteller					1	2	3 u. mehr
		Mann	Frau	beide		minderjährige(n) Kind(er/n) <sup>2)</sup>			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
0	123	53	57	13	3	121	-	1	1
1	1 799	653	1 010	136	45	1 611	165	21	2
2	5 830	2 016	3 425	389	141	4 692	1 033	89	16
3	8 593	2 842	5 100	651	216	5 913	2 358	301	21
4	9 200	2 995	5 524	681	231	5 505	3 059	573	63
5	9 013	2 891	5 478	644	236	4 799	3 229	872	113
6	8 103	2 612	4 961	530	218	3 903	2 934	1 097	169
7	7 224	2 319	4 345	560	198	3 211	2 621	1 223	169
8	6 564	2 061	4 018	485	180	2 758	2 169	1 379	258
9	5 850	1 884	3 522	444	158	2 208	1 987	1 379	276
10	5 476	1 728	3 338	410	151	1 886	1 786	1 435	369
11	4 718	1 542	2 783	393	131	1 492	1 552	1 361	313
12	4 385	1 444	2 628	313	121	1 362	1 436	1 238	349
13	3 778	1 265	2 214	299	110	1 049	1 232	1 159	338
14	3 379	1 187	1 926	266	103	908	1 045	1 078	348
15	3 349	1 155	1 977	217	93	916	1 015	1 085	333
16 bis 20	14 208	5 229	7 909	1 070	368	4 000	4 758	4 197	1 253
21 bis 25	11 425	4 637	5 941	847	255	6 502	3 458	1 198	267
26 und mehr	11 681	5 275	5 534	872	.	10 462	1 035	149	35
<b>Insgesamt</b>	<b>124 696</b>	<b>43 788</b>	<b>71 690</b>	<b>9 220</b>	<b>2 957<sup>3)</sup></b>	<b>63 298</b>	<b>36 872</b>	<b>19 835</b>	<b>4 693</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
0	7	2	5	-	1	6	1	-	-
1	106	30	73	3	21	79	23	4	-
2	1 030	274	698	58	101	668	313	45	4
3	1 270	300	900	70	97	634	544	81	11
4	1 153	282	818	53	84	415	612	116	10
5	945	205	696	44	67	296	485	146	18
6	775	184	552	39	56	188	392	174	21
7	557	145	376	36	42	140	261	140	16
8	516	126	362	28	39	112	218	167	19
9	448	97	330	21	36	93	163	160	32
10	356	85	255	16	29	55	142	142	17
11	301	73	214	14	23	43	108	125	25
12	327	81	225	21	24	53	118	137	19
13	289	63	208	18	21	34	117	112	26
14	273	52	206	15	19	36	93	118	26
15	247	65	166	16	17	30	95	93	29
16 bis 20	899	224	623	52	64	159	352	313	75
21 bis 25	449	124	303	22	36	255	149	39	6
26 und mehr	364	137	217	10	.	327	31	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>10 312</b>	<b>2 549</b>	<b>7 227</b>	<b>536</b>	<b>778<sup>3)</sup></b>	<b>3 623</b>	<b>4 217</b>	<b>2 115</b>	<b>357</b>

1) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1992: Ehedauer 0 = Eheschließung 1992, 1 = Eheschließung 1991 usw.

2) Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

3) Summe der 1992 geschiedenen Ehen, die eine Ehedauer von 0 bis 25 Jahren verzeichneten, bezogen auf jeweils 10 000 geschlossene Ehen.

## 3.36 Außenwanderungen

Jahr	Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland					
	Zuzüge			Fortzüge		
	insgesamt	davon aus		insgesamt	davon nach	
		europ. Ländern	außereurop. Ländern <sup>1)</sup>		europ. Ländern	außereurop. Ländern <sup>1)</sup>
<b>1 000</b>						
1980	767,8	614,2	153,7	466,3	381,0	85,2
1985	511,6	349,0	162,6	456,6	342,0	114,6
1987	645,3	495,6	149,7	430,7	320,0	110,6
1989	1 185,5	999,9	185,6	581,0	427,7	153,3
1991	1 182,9	985,9	197,1	582,2	440,9	141,3
1992	1 489,4	1 163,5	325,9	701,4	562,6	138,9
<b>je 1 000 Einwohner</b>						
1980	9,8	7,8	2,0	6,0	4,9	1,1
1985	6,6	4,5	2,1	5,9	4,4	1,5
1987	8,3	6,4	1,9	5,5	4,1	1,4
1989	15,1	12,7	2,4	7,4	5,4	1,9
1991	14,8	12,3	2,5	7,3	5,5	1,8
1992	18,4	14,4	4,0	8,7	6,9	1,7

<sup>1)</sup> Einschl. unbekanntes Ausland.

## 3.37 Wanderungen innerhalb und über die Grenzen Deutschlands 1991 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Einheit	Zuzüge						Fortzüge <sup>1)</sup>					
		Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
			ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
<b>Wanderungen innerhalb Deutschlands nach einem anderen Land</b>													
unter 18	Anzahl	193 285	193 213	62	13 468	13 225	238	193 285	193 213	62	13 468	13 225	238
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	12,5	12,4	0,0	0,9	0,9	0,0	12,5	12,4	0,0	0,9	0,9	0,0
18 - 25	Anzahl	253 294	225 473	25 615	19 803	13 865	5 757	253 294	225 473	25 615	19 803	13 865	5 757
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	32,3	28,7	3,3	2,5	1,8	0,7	32,3	28,7	3,3	2,5	1,8	0,7
25 - 30	Anzahl	198 573	125 508	64 201	18 176	9 043	8 688	198 573	125 508	64 201	18 176	9 043	8 688
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	28,0	17,7	9,0	2,6	1,3	1,2	28,0	17,7	9,0	2,6	1,3	1,2
30 - 50	Anzahl	277 153	70 668	164 636	34 412	6 847	25 032	277 153	70 668	164 636	34 412	6 847	25 032
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	12,4	3,2	7,4	1,5	0,3	1,1	12,4	3,2	7,4	1,5	0,3	1,1
50 und mehr	Anzahl	113 371	8 712	60 724	5 477	409	3 941	113 371	8 712	60 724	5 477	409	3 941
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	4,1	0,3	2,2	0,2	0,0	0,1	4,1	0,3	2,2	0,2	0,0	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 035 676</b>	<b>623 574</b>	<b>315 238</b>	<b>91 336</b>	<b>43 389</b>	<b>43 656</b>	<b>1 035 676</b>	<b>623 574</b>	<b>315 238</b>	<b>91 336</b>	<b>43 389</b>	<b>43 656</b>
	<b>je 1 000 Einw.<sup>2)</sup></b>	<b>12,9</b>	<b>7,8</b>	<b>3,9</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>12,9</b>	<b>7,8</b>	<b>3,9</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Wanderungen über die Grenzen Deutschlands<sup>3)</sup></b>													
unter 18	Anzahl	85 462	85 396	65	188 535	185 181	3 279	20 154	20 138	14	71 944	71 582	291
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	5,5	5,5	0,0	12,1	11,9	0,2	1,3	1,3	0,0	4,6	4,6	0,0
18 - 25	Anzahl	28 049	19 260	8 565	216 766	161 011	54 509	11 164	8 496	2 492	94 255	79 572	13 143
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	3,6	2,5	1,1	27,6	20,5	6,9	1,4	1,1	0,3	12,0	10,1	1,7
25 - 30	Anzahl	24 283	7 712	15 821	148 202	74 775	70 289	12 957	6 954	5 556	78 839	47 740	28 643
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	3,4	1,1	2,2	20,9	10,5	9,9	1,8	1,0	0,8	11,1	6,7	4,0
30 - 50	Anzahl	75 651	7 824	62 363	289 723	54 653	217 995	28 500	6 583	18 941	187 531	48 629	126 642
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	3,4	0,4	2,8	13,0	2,5	9,8	1,3	0,3	0,8	8,4	2,2	5,7
50 und mehr	Anzahl	48 991	2 501	35 053	77 265	4 229	52 973	11 989	1 092	7 784	64 907	5 198	45 569
	je 1 000 Einw. <sup>2)</sup>	1,8	0,1	1,3	2,8	0,2	1,9	0,4	0,0	0,3	2,4	0,2	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>262 436</b>	<b>122 693</b>	<b>121 667</b>	<b>920 491</b>	<b>479 849</b>	<b>399 045</b>	<b>84 764</b>	<b>43 263</b>	<b>34 767</b>	<b>497 476</b>	<b>252 721</b>	<b>214 288</b>
	<b>je 1 000 Einw.<sup>2)</sup></b>	<b>3,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>11,5</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>6,2</b>	<b>3,1</b>	<b>2,7</b>

<sup>1)</sup> Die Zahl der Fortzüge wurde an die der Zuzüge angepaßt, so daß keine Binnenwanderungsdifferenz auftritt. — Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 49.

<sup>2)</sup> Bezogen auf jeweils 1 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe.

<sup>3)</sup> Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

## 3.38 Wanderungen Innerhalb Deutschlands

Lfd. Nr.	Zielland		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Zu
	Herkunftsland									
1	Baden-Württemberg		116 813	-	32 229	5 595	1 846	882	2 352	
2	Bayern		102 910	30 101	-	5 246	1 797	813	2 258	
3	Berlin		55 266	5 426	6 537	-	9 436	635	1 815	
4	Brandenburg		52 002	4 739	4 636	9 876	-	580	924	
5	Bremen		21 906	823	738	616	162	-	836	
6	Hamburg		44 591	1 755	2 032	1 696	281	676	-	
7	Hessen		85 832	14 134	13 637	3 370	911	711	1 963	
8	Mecklenburg-Vorpommern		33 782	1 958	1 670	2 588	2 126	796	2 887	
9	Niedersachsen		133 148	11 687	13 404	5 443	1 732	10 811	9 766	
10	Nordrhein-Westfalen		138 807	17 187	18 308	8 010	2 898	1 880	4 718	
11	Rheinland-Pfalz		56 277	11 694	5 531	1 477	628	247	664	
12	Saarland		13 975	2 758	1 450	412	165	91	145	
13	Sachsen		65 412	13 128	17 267	3 276	2 850	336	498	
14	Sachsen-Anhalt		43 028	4 665	4 702	1 980	1 663	311	471	
15	Schleswig-Holstein		81 732	4 203	5 730	2 189	568	1 946	15 550	
16	Thüringen		38 265	5 623	9 478	1 269	786	88	191	
17	<b>Deutschland</b>		<b>1 063 746<sup>1)</sup></b>	<b>129 881</b>	<b>137 349</b>	<b>53 043<sup>1)</sup></b>	<b>27 849</b>	<b>20 803</b>	<b>45 038</b>	
	darunter:									
	Zuzüge									
18	ins frühere Bundesgebiet		199 170 <sup>2)</sup>	31 754	39 659	13 292 <sup>2) 3)</sup>	x	2 219	5 327	
19	in die neuen Länder und Berlin-Ost		111 345 <sup>2)</sup>	x	x	20 084 <sup>2) 4)</sup>	15 107	x	x	
20	Umzüge innerhalb der Länder <sup>5)</sup>		2 422 011	456 288	489 806	x	37 660	834	x	
										<b>Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge (-)</b>
1	Baden-Württemberg		-13 077	-	+ 2 128	+ 169	- 2 903	+ 59	+ 597	
2	Bayern		-34 439	- 2 128	-	-1 291	- 2 839	+ 75	+ 226	
3	Berlin		+ 2 215 <sup>1)</sup>	- 169	+ 1 291	-	- 440	+ 19	+ 119	
4	Brandenburg		+24 242	+ 2 895	+ 2 839	+ 440	-	+ 418	+ 643	
5	Bremen		+ 1 102	- 59	- 75	- 19	- 418	-	+ 160	
6	Hamburg		- 444	- 597	- 226	- 119	- 636	- 160	-	
7	Hessen		-13 268	- 551	+ 1 733	- 464	- 1 825	+ 85	+ 458	
8	Mecklenburg-Vorpommern		+15 194	+ 956	+ 868	+ 844	+ 118	+ 503	+1 687	
9	Niedersachsen		- 8 118	+ 3 139	+ 5 644	-2 078	- 5 360	-3 666	-1 301	
10	Nordrhein-Westfalen		-22 436	+ 488	+ 2 927	+ 95	- 6 328	+ 298	+1 466	
11	Rheinland-Pfalz		-26 303	- 3 942	- 572	- 366	- 1 432	- 55	+ 79	
12	Saarland		+ 1 266	+ 683	+ 407	+ 74	- 101	+ 26	+ 38	
13	Sachsen		+25 181	+ 6 314	+ 8 466	+1 100	- 315	+ 175	+ 129	
14	Sachsen-Anhalt		+19 455	+ 2 663	+ 2 577	+ 692	- 130	+ 140	+ 209	
15	Schleswig-Holstein		+20 062	+ 829	+ 2 625	-1 300	- 1 177	+ 996	-4 077	
16	Thüringen		+ 9 421	+ 2 547	+ 3 805	-	- 366	- 16	+ 13	
17	<b>Deutschland</b>		x <sup>6)</sup>	<b>+13 068</b>	<b>+34 437</b>	<b>-2 223<sup>1)</sup></b>	<b>-24 152</b>	<b>-1 103</b>	<b>+ 446</b>	
18	je 1 000 Einwohner <sup>7)</sup>		x	+ 1,3	+ 2,9	- 0,6	- 9,5	- 1,6	+ 0,3	

1) Ohne Wanderungen zwischen Berlin-West und Berlin-Ost.

2) Einschl. Wanderungen zwischen Berlin-West und Berlin-Ost.

3) Nur Angaben für Berlin-West.

4) Nur Angaben für Berlin-Ost.



## 1992 nach Herkunft und Ziel

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>züge</b>										
14 685	1 000	8 548	16 699	15 636	2 075	6 816	2 002	3 374	3 074	1
11 904	802	7 760	15 381	6 103	1 043	8 799	2 125	3 105	5 673	2
3 834	1 744	7 521	7 915	1 843	338	2 176	1 288	3 489	1 269	3
2 736	2 013	7 092	9 226	2 060	266	3 164	1 793	1 745	1 152	4
626	293	14 477	1 582	302	65	161	171	950	104	5
1 505	1 200	11 067	3 252	585	107	369	262	19 627	177	6
–	511	8 995	14 931	15 929	1 019	2 344	1 079	2 627	3 671	7
978	–	6 049	3 654	876	65	1 478	1 156	6 683	818	8
14 885	2 327	–	35 665	7 652	1 479	2 141	4 794	9 182	2 180	9
16 527	2 142	29 219	–	17 841	1 478	4 887	3 148	7 407	3 157	10
11 682	281	2 885	13 123	–	3 585	1 428	642	1 215	1 195	11
1 211	66	563	1 754	4 458	–	314	136	244	208	12
4 664	1 225	4 053	7 898	2 876	284	–	2 896	856	3 305	13
2 711	1 127	10 991	6 653	1 719	201	2 677	–	827	2 330	14
4 745	3 270	19 261	19 376	2 746	554	569	498	–	527	15
6 407	590	2 785	4 127	1 956	150	2 909	1 574	332	–	16
<b>99 100</b>	<b>18 591</b>	<b>141 266</b>	<b>161 236</b>	<b>82 582</b>	<b>12 709</b>	<b>40 232</b>	<b>23 564</b>	<b>61 663</b>	<b>28 840</b>	17
18 452	×	32 568	33 837	9 998	1 020	×	×	11 044	×	18
×	12 326	×	×	×	×	28 335	15 255	×	20 238	19
211 968	28 264	260 201	490 553	146 075	37 126	67 491	37 692	121 921	36 132	20
<b>Gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>										
+ 551	– 948	– 3 139	– 488	+ 3 942	– 683	– 6 323	– 2 663	– 829	–2 547	1
– 1 733	– 868	– 5 644	– 2 927	+ 572	– 407	– 8 468	– 2 577	– 2 625	–3 805	2
+ 464	– 844	+ 2 078	– 95	+ 366	– 74	– 1 108	– 692	+ 1 300	–	3
+ 1 912	– 113	+ 5 360	+ 6 328	+ 1 432	+ 101	+ 314	+ 130	+ 1 177	+ 366	4
– 85	– 503	+ 3 666	– 298	+ 55	– 26	– 176	– 140	– 996	+ 16	5
– 458	– 1 687	+ 1 301	– 1 466	– 79	– 38	– 133	– 209	+ 4 077	– 14	6
–	– 467	– 5 890	– 1 596	+ 4 247	– 192	– 2 320	– 1 632	– 2 118	–2 736	7
+ 467	–	+ 3 722	+ 1 512	+ 595	– 1	+ 253	+ 29	+ 3 413	+ 228	8
+ 5 890	– 3 722	–	+ 6 446	+ 4 767	+ 916	– 1 912	– 6 197	–10 079	– 605	9
+ 1 596	– 1 512	– 6 446	–	+ 4 718	– 276	– 3 018	– 3 505	–11 969	– 970	10
– 4 247	– 595	– 4 767	– 4 716	–	– 873	– 1 448	– 1 077	– 1 531	– 761	11
+ 192	+ 1	– 916	+ 276	+ 873	–	+ 30	– 65	– 310	+ 58	12
+ 2 320	– 252	+ 1 912	+ 3 012	+ 1 448	– 30	–	+ 219	+ 287	+ 396	13
+ 1 632	– 29	+ 6 197	+ 3 505	+ 1 077	+ 65	– 228	–	+ 329	+ 756	14
+ 2 118	– 3 413	+10 079	+11 969	+ 1 531	+ 310	– 294	– 329	–	+ 195	15
+ 2 736	– 228	+ 605	+ 969	+ 761	– 58	– 396	– 756	– 195	–	16
<b>+13 355</b>	<b>–15 180</b>	<b>+ 8 118</b>	<b>+22 431</b>	<b>+26 305</b>	<b>–1 266</b>	<b>–25 227</b>	<b>–19 484</b>	<b>–20 069</b>	<b>–9 423</b>	17
+ 2,3	– 8,1	+ 1,1	+ 1,3	+ 6,8	– 1,2	– 5,4	– 7,0	– 7,5	– 3,7	18

5) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfasst.

6) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

7) Bezogen auf die Bevölkerung zum 31. 12. 1992.

## 3.39 Grenzüberschreitende Wanderungen 1992

## 3.39.1 Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland

Herkunfts- bzw. Zielland <sup>1)</sup>	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
<b>Europa</b>	<b>1 183 538</b>	<b>155 306</b>	<b>1 008 232</b>	<b>562 589</b>	<b>44 219</b>	<b>518 350</b>	<b>+600 969</b>	<b>+111 087</b>	<b>+489 882</b>
EG-Länder	143 516	22 720	120 796	123 946	27 877	96 069	+ 19 570	- 5 157	+ 24 727
Belgien	4 445	2 001	2 444	4 494	2 642	1 852	- 49	- 641	+ 592
Dänemark	4 104	442	3 662	2 625	519	2 106	+ 1 479	- 77	+ 1 556
Frankreich	18 715	4 794	13 921	17 214	6 970	10 244	+ 1 501	- 2 176	+ 3 677
Griechenland	24 599	968	23 631	17 102	868	16 234	+ 7 497	+ 100	+ 7 397
Großbritannien und Nordirland	21 110	3 497	17 613	15 361	3 466	11 895	+ 5 749	+ 31	+ 5 718
Irland	6 389	247	6 142	4 189	315	3 874	+ 2 200	- 68	+ 2 268
Italien	32 801	2 746	30 055	35 405	2 678	32 727	- 2 604	+ 68	- 2 672
Luxemburg	1 132	552	580	1 074	611	463	+ 58	- 59	+ 117
Niederlande	10 444	3 286	7 158	10 626	5 368	5 258	- 182	- 2 082	+ 1 900
Portugal	10 825	680	10 145	5 655	742	4 913	+ 5 170	- 62	+ 5 232
Spanien	8 952	3 507	5 445	10 201	3 698	6 503	- 1 249	- 191	- 1 058
Bosnien-Herzegowina	75 678	275	75 403	4 223	21	4 202	+ 71 455	+ 254	+ 71 201
Jugoslawien <sup>2)</sup>	267 000	1 071	265 929	95 720	521	95 199	+171 280	+ 550	+170 730
Kroatien	38 839	198	38 641	28 709	200	28 509	+ 10 130	- 2	+ 10 132
Österreich	16 490	2 768	13 722	15 692	3 807	11 885	+ 798	- 1 039	+ 1 837
Polen	143 709	11 983	131 726	112 062	2 520	109 542	+ 31 647	+ 9 463	+ 22 184
Rumänien	121 291	11 475	109 816	52 367	503	51 864	+ 68 924	+ 10 972	+ 57 952
Russische Föderation	84 509	59 901	24 608	6 650	451	6 199	+ 77 859	+ 59 450	+ 18 409
Schweiz	8 823	3 741	5 082	8 544	4 876	3 668	+ 279	- 1 135	+ 1 414
Slowenien	2 860	70	2 790	1 671	87	1 584	+ 1 189	- 17	+ 1 206
Ehem. Tschechoslowakei	37 295	623	36 672	25 573	578	24 995	+ 11 722	+ 45	+ 11 677
Türkei	81 404	836	80 568	41 038	722	40 316	+ 40 366	+ 114	+ 40 252
Ukraine	9 018	1 802	7 216	901	32	869	+ 8 117	+ 1 770	+ 6 347
Ungarn	28 652	713	27 939	21 627	457	21 170	+ 7 025	+ 256	+ 6 769
Übriges Europa	104 454	37 130	67 324	23 846	1 567	22 279	+ 80 608	+ 35 563	+ 45 045
<b>Außereuropa</b>	<b>320 315</b>	<b>124 385</b>	<b>195 930</b>	<b>121 678</b>	<b>28 799</b>	<b>92 879</b>	<b>+198 637</b>	<b>+ 95 586</b>	<b>+103 051</b>
<b>Afrika</b>	<b>74 012</b>	<b>4 671</b>	<b>69 341</b>	<b>30 639</b>	<b>3 842</b>	<b>26 997</b>	<b>+ 43 373</b>	<b>+ 1 029</b>	<b>+ 42 344</b>
Ägypten	4 599	306	4 293	2 163	274	1 889	+ 2 436	+ 32	+ 2 404
Marokko	6 596	167	6 429	2 392	120	2 272	+ 4 204	+ 47	+ 4 157
Tunesien	3 200	132	3 068	1 969	155	1 814	+ 1 231	- 23	+ 1 254
Übriges Afrika	59 617	4 066	55 551	24 115	3 093	21 022	+ 35 502	+ 973	+ 34 529
<b>Amerika</b>	<b>53 363</b>	<b>18 948</b>	<b>34 415</b>	<b>44 566</b>	<b>19 105</b>	<b>25 461</b>	<b>+ 6 787</b>	<b>- 157</b>	<b>+ 8 954</b>
Brasilien	4 786	1 400	3 386	2 830	895	1 935	+ 1 956	+ 505	+ 1 451
Kanada	3 822	1 659	2 163	4 324	1 662	2 662	- 502	- 3	- 499
Vereinigte Staaten	33 743	12 462	21 281	29 928	13 767	16 161	+ 3 815	- 1 305	+ 5 120
Übriges Amerika	11 012	3 427	7 585	7 484	2 781	4 703	+ 3 528	+ 646	+ 2 882
<b>Asien</b>	<b>189 086</b>	<b>99 003</b>	<b>90 083</b>	<b>43 205</b>	<b>4 457</b>	<b>38 748</b>	<b>145 881</b>	<b>+ 94 548</b>	<b>+ 51 335</b>
Afghanistan	5 678	40	5 638	778	2	776	+ 4 900	+ 38	+ 4 862
China <sup>3)</sup>	6 698	239	6 459	3 144	261	2 883	+ 3 554	- 22	+ 3 576
Indien	7 676	265	7 411	4 485	275	4 210	+ 3 191	- 10	+ 3 201
Iran	5 842	102	5 740	4 051	92	3 959	+ 1 791	+ 10	+ 1 781
Israel	1 684	290	1 394	1 130	258	872	+ 554	+ 32	+ 522
Japan	6 017	526	5 491	5 189	481	4 708	+ 828	+ 45	+ 783
Kasachstan	86 864	80 376	6 488	934	105	829	+ 85 930	+ 80 271	+ 5 659
Pakistan	5 797	168	5 629	1 783	159	1 624	+ 4 014	+ 9	+ 4 005
Sri Lanka	4 741	84	4 657	1 587	64	1 523	+ 3 154	+ 20	+ 3 134
Thailand	4 406	411	3 995	1 896	435	1 461	+ 2 510	- 24	+ 2 534
Vietnam	10 275	23	10 252	3 389	37	3 352	+ 6 886	- 14	+ 6 900
Übriges Asien	43 408	16 479	26 929	14 839	2 288	12 551	+ 28 569	+ 14 191	+ 14 378
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>3 854</b>	<b>1 783</b>	<b>2 071</b>	<b>3 268</b>	<b>1 595</b>	<b>1 673</b>	<b>+ 586</b>	<b>+ 188</b>	<b>+ 418</b>
Australien	3 007	1 380	1 627	2 644	1 247	1 397	+ 363	+ 133	+ 230
Neuseeland	642	275	367	483	238	245	+ 159	+ 37	+ 122
Übriges Ozeanien	205	108	97	141	110	31	+ 64	- 2	+ 66
<b>Unbekanntes Ausland</b>	<b>5 596</b>	<b>2 156</b>	<b>3 440</b>	<b>17 177</b>	<b>13 659</b>	<b>3 518</b>	<b>- 11 581</b>	<b>- 11 503</b>	<b>- 78</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 489 449</b>	<b>281 847</b>	<b>1 207 602</b>	<b>701 424</b>	<b>68 677</b>	<b>632 747</b>	<b>+786 025</b>	<b>+195 170</b>	<b>+592 855</b>

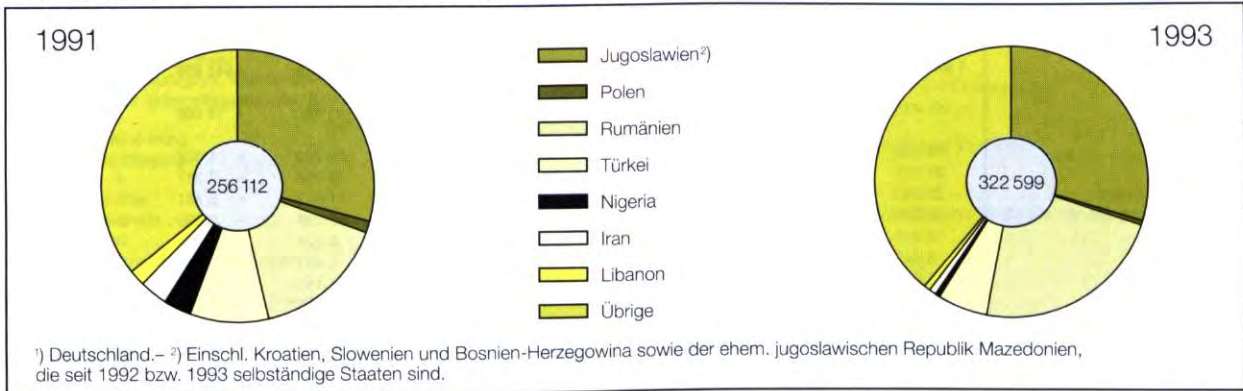
<sup>1)</sup> Ohne die Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

<sup>2)</sup> Serbien und Montenegro sowie die ehem. jugoslawische Republik Mazedonien, die seit 1993 ein selbständiger Staat ist.

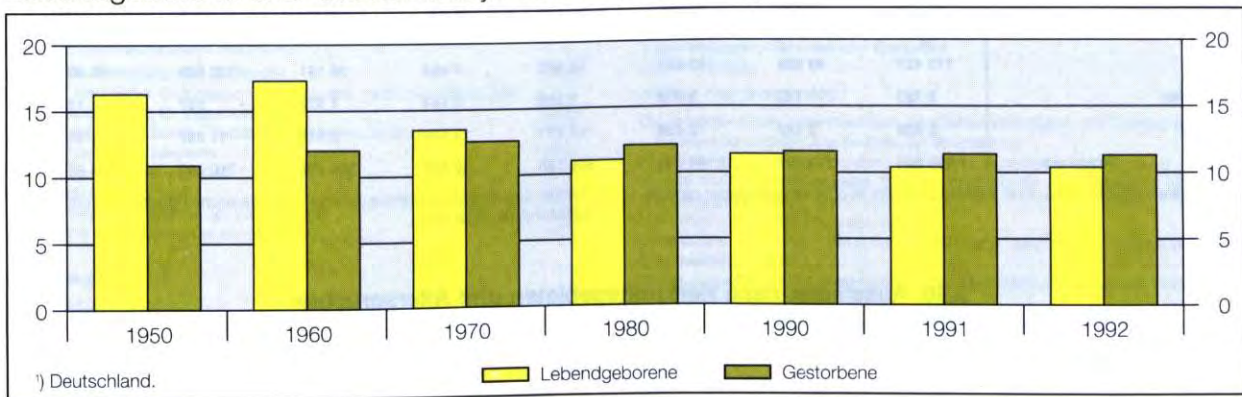
<sup>3)</sup> Ohne Taiwan.

# Bevölkerungsbewegung

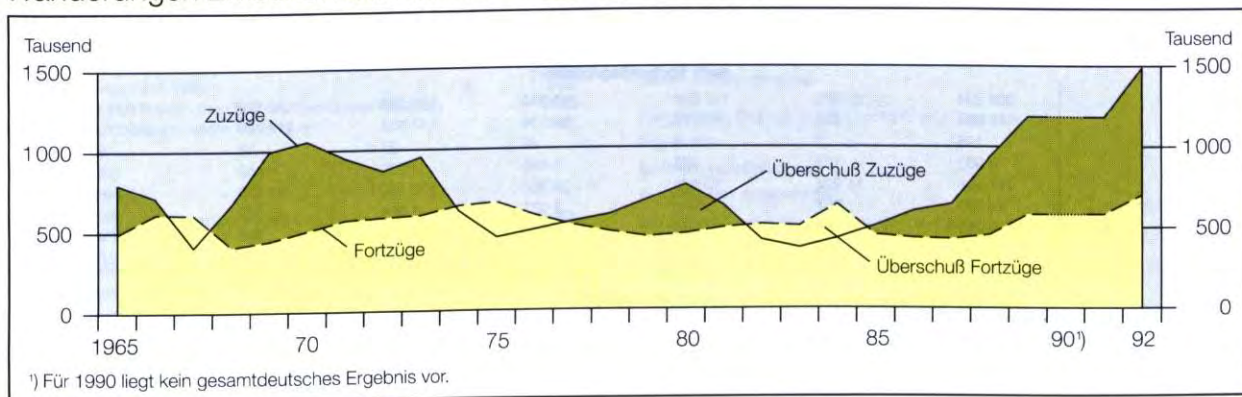
Asylbewerber nach Staatsangehörigkeiten<sup>1)</sup>



Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner<sup>1)</sup>



Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland



Statistisches Bundesamt 94-1-0303

## 3.39 Grenzüberschreitende Wanderungen 1992

## 3.39.2 Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und dem Ausland

Herkunfts- bzw. Zielland <sup>1)</sup>	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
<b>Europa</b> .....	<b>1 090 020</b>	<b>132 855</b>	<b>957 165</b>	<b>546 064</b>	<b>43 196</b>	<b>502 868</b>	<b>+543 958</b>	<b>+ 89 659</b>	<b>+454 297</b>
darunter:									
EG-Länder .....	141 415	22 288	119 127	123 327	27 460	95 867	+ 18 088	- 5 172	+ 23 260
darunter:									
Frankreich .....	18 439	4 718	13 721	17 132	6 906	10 226	+ 1 307	- 2 188	+ 3 495
Griechenland .....	24 404	956	23 448	17 087	863	16 224	+ 7 317	+ 93	+ 7 224
Großbritannien und Nordirland .....	20 740	3 431	17 309	15 279	3 436	11 843	+ 5 461	- 5	+ 5 466
Italien .....	32 546	2 719	29 827	35 376	2 667	32 709	- 2 830	+ 52	- 2 882
Niederlande .....	10 010	3 180	6 830	10 414	5 190	5 224	- 404	- 2 010	+ 1 606
Spanien .....	8 841	3 450	5 391	10 156	3 665	6 491	- 1 315	- 215	- 1 100
Bosnien-Herzegowina .....	74 677	275	74 402	4 201	21	4 180	+ 70 476	+ 254	+ 70 222
Jugoslawien <sup>2)</sup> .....	262 782	1 024	261 758	95 116	511	94 605	+167 666	+ 513	+167 153
Kroatien .....	38 601	192	38 409	28 695	197	28 498	+ 9 906	- 5	+ 9 911
Polen .....	131 596	11 554	120 042	102 858	2 503	100 355	+ 28 738	+ 9 051	+ 19 687
Rumänien .....	107 512	10 866	96 646	50 158	499	49 659	+ 57 354	+ 10 367	+ 46 987
Russische Föderation .....	69 154	46 811	22 343	6 574	432	6 142	+ 62 580	+ 46 379	+ 16 201
Slowenien .....	2 814	68	2 746	1 657	87	1 570	+ 1 157	- 19	+ 1 176
Türkei .....	80 269	827	79 442	40 866	718	40 148	+ 39 403	+ 109	+ 39 294
<b>Afrika</b> .....	<b>65 891</b>	<b>4 577</b>	<b>61 314</b>	<b>29 414</b>	<b>3 555</b>	<b>25 859</b>	<b>+ 36 477</b>	<b>+ 1 022</b>	<b>+ 35 455</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>52 177</b>	<b>18 692</b>	<b>33 485</b>	<b>44 139</b>	<b>18 969</b>	<b>25 170</b>	<b>+ 8 038</b>	<b>- 277</b>	<b>+ 8 315</b>
dar. Vereinigte Staaten .....	33 248	12 374	20 874	29 756	13 696	16 060	+ 3 492	- 1 322	+ 4 814
<b>Asien</b> .....	<b>173 427</b>	<b>90 286</b>	<b>83 141</b>	<b>40 545</b>	<b>4 404</b>	<b>36 141</b>	<b>+132 882</b>	<b>+ 85 882</b>	<b>+ 47 000</b>
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>3 793</b>	<b>1 735</b>	<b>2 058</b>	<b>3 256</b>	<b>1 584</b>	<b>1 672</b>	<b>+ 537</b>	<b>+ 151</b>	<b>+ 386</b>
<b>Unbekanntes Ausland</b> .....	<b>5 580</b>	<b>2 142</b>	<b>3 438</b>	<b>17 177</b>	<b>13 659</b>	<b>3 518</b>	<b>- 11 597</b>	<b>- 11 517</b>	<b>- 80</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 390 888</b>	<b>250 287</b>	<b>1 140 601</b>	<b>680 595</b>	<b>85 387</b>	<b>595 228</b>	<b>+710 293</b>	<b>+164 920</b>	<b>+545 373</b>

1) Ohne die Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

2) Serbien und Montenegro sowie die ehem. jugoslawische Republik Mazedonien, die seit 1993 ein selbständiger Staat ist.

## 3.40 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet	Aufnahme von Aussiedlern im (in)							
	früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1968 bis 1984	1985	1988	1989	1990 <sup>1)</sup>	1991	1992	1993
<b>insgesamt</b> .....	<b>652 897</b>	<b>38 968</b>	<b>202 673</b>	<b>377 055</b>	<b>397 075</b>	<b>221 995</b>	<b>230 565</b>	<b>218 888</b>
	<b>nach Herkunftsgebieten<sup>2)</sup></b>							
Polen .....	365 234	22 075	140 226	250 340	113 253	40 129	17 742	5 431
Ehem. Sowjetunion .....	72 664	460	47 572	98 134	147 455	147 320	195 576	207 347
Bulgarien .....	195	7	9	46	27	12	6	2
Jugoslawien <sup>3)</sup> .....	9 982	191	223	1 469	530	450	199	120
Rumänien .....	147 528	14 924	12 902	23 387	107 189	32 178	16 146	5 811
Ehem. Tschechoslowakei .....	47 011	757	949	2 027	1 324	927	460	134
Ungarn .....	7 065	485	763	1 618	1 038	952	354	37
Sonstige Länder .....	3 218	69	29	34	11	27	82	6
	<b>nach Altersgruppen<sup>4)</sup></b>							
unter 6 .....	48 488	2 607	22 773	45 397	38 397	23 425	24 450	21 301
6 - 18 .....	132 310	6 303	38 990	63 718	66 905	47 843	56 738	55 218
18 - 25 .....	76 142	4 358	20 302	45 876	47 418	23 966	20 612	20 385
25 - 45 .....	212 188	13 353	70 513	125 687	124 087	74 354	78 433	74 486
45 - 65 .....	127 912	8 506	30 263	53 143	71 723	38 612	34 620	31 360
65 und mehr .....	55 857	2 701	7 741	13 025	22 297	13 795	15 712	16 138

1) Ab 1. 11. 1990 in Deutschland.

2) Für das Berichtsjahr 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

4) Für die Berichtsjahre 1985 bis 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

Quelle: Bundesverwaltungsamt, Köln

## 3.41 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

<b>Volkzählung vom 25. 5. 1987</b>					
Veröffentlichung von Ergebnissen über die Bevölkerung in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Heft				
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	1				
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	2				
Demographische Struktur der Bevölkerung	3				
– Altersaufbau nach ausgewählten Merkmalen	(Teil 1)				
– Bevölkerungsentwicklung, Geburtsjahre, Familienstand und Staatsangehörigkeit	(Teil 2)				
Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit	4				
Struktur der ausländischen Bevölkerung	5				
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	6				
Haushalte	7				
– Bevölkerung in Privathaushalten	(Teil 1)				
– Zusammensetzung der Haushalte	(Teil 2)				
– Ausgewählte Haushaltstypen	(Teil 3)				
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	8				
– Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)				
– Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	(Teil 2)				
Pendler	9				
– Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)				
– Berufs- und Ausbildungspendler	(Teil 2)				
Erwerbstätige	10				
– Sozio-ökonomische und berufliche Gliederung, Schulausbildung	(Teil 1)				
– Wirtschaftliche und berufliche Gliederung, Berufsausbildung	(Teil 2)				
Schulabschlüsse und Ausbildungsfachrichtungen der Bevölkerung	11				
Vorbereitung, Durchführung und method. Untersuchungen zur Volkszählung 1987	12				
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise		Sonderveröffentl.			
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:					
Volkzählung 1986 <sup>1)</sup> – Vollerhebung oder Stichprobe	2/85				
Volkzählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 <sup>2)</sup>	12/86				
Zweck und Bedeutung der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung	3/87				
Volkzählungen im internationalen Vergleich	9/87				
Informationskampagne zur Volkszählung 1987	12/88				
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987	5/89				
Haushalte 1987 – Methode und Ergebnis der Volkszählung	3/91				
Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung					
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>					
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe				
Gebiet und Bevölkerung	1 (vj, j)				
Ferner werden Angaben über die Bevölkerung in der jährlich erscheinenden Regionalsystematik »Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland« nachgewiesen.					
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:					
regelmäßig:	Heft				
Bevölkerungsentwicklung	12/93 (j)				
einmalig bzw. unregelmäßig:					
Ergebnisse der neuen Einbürgerungsstatistik 1981	7/83				
Entwicklung der Einbürgerungen seit 1986	5/90				
Bevölkerungsentwicklung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaften	4/83				
Struktur der Landkreise und kreisfreien Städte im Vergleich	7/85				
<b>Haushalte und Familien</b>					
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe				
Haushalte und Familien	3 (j)				
Umfassende textlich kommentierte Statistikinformationen über die Familien enthält auch die Querschnittsveröffentlichung »Familien heute – Strukturen, Verläufe, Einstellungen« (erschienen 1990).					
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft				
Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau	1/88				
Formen des Zusammenlebens 1988	10/89				
Ausländerfamilien 1988	2/90				
»Singles« – Versuch einer Beschreibung	10/90				
Private Haushalte gestern und heute				Heft	2/92
Haushalts- und Familientypen 1972 und 1990					4/92
Entwicklung der Privathaushalte bis 2010					9/92
Haushalte und Familien					3/93
<b>Ausländer</b>					
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe				
Ausländer	2 (j)				
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:					
regelmäßig:	Heft				
Ausländer im Bundesgebiet 1989	8/90 (j)				
Eheschließungen, Scheidungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern	11/92 (j)				
einmalig bzw. unregelmäßig:					
Entwicklung der Ausländerzahl seit 1987	9/89				
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>					
Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:					
regelmäßig:	Reihe				
Gebiet und Bevölkerung	1 (vj, j)				
einmalig bzw. unregelmäßig:					
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	1 S. 2				
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:					
regelmäßig:	Heft				
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	9/93 (j)				
Ehescheidungen	2/94 (j)				
einmalig bzw. unregelmäßig:					
Die Bedeutung von Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	3/67				
Bevölkerungsvorausrechnungen: Statistische Grundlagen und Probleme	4/86				
Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	6/77				
Heiratstafeln für ledige Deutsche 1980/83	12/85				
Heiratstafeln verwitweter Deutscher 1979/82 und geschiedener Deutscher 1980/83	2/86				
Ehedauertafeln 1982	2/84				
Ehedauerspezifische Scheidungsziffern der Eheschließungsjahrgänge 1950 bis 1984 sowie Querschnitt 1985	12/86				
Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich	4/87				
Entwicklung der Sterblichkeit	1/84				
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung	3/85				
Allgemeine Sterbetafel 1970/72	7/74				
Allgemeine Sterbetafel 1986/88	6/91				
Sterblichkeit im regionalen Vergleich	2/92				
Entwicklung der Bevölkerung bis 2030	4/92				
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>					
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:	Reihe				
Gebiet und Bevölkerung	1 (vj, j)				
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:					
regelmäßig:	Heft				
Bevölkerungsentwicklung	2/91 (j)				
einmalig bzw. unregelmäßig:					
Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölkerungsentwicklung	4/75				
<b>Aussiedler</b>					
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft				
Aussiedler und Übersiedler – Zahlenmäßige Entwicklung und Struktur	9/89				
<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>					
Die in den Reihen 1, 2 und 3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.					

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763 ff.

1) Zwischenzeitlich war die Zählung für den 23. 4. 1986 vorgesehen.

2) Die Zählung war bereits für den 27. 4. 1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 12. 1983 wurde ihre Durchführung zunächst ausgesetzt.

## 4 Wahlen

	Seite
4.0 Vorbemerkung .....	94
4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994* .....	96
4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1965 bis 1990* .....	97
4.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1983, 1987 und 1990* .....	98
4.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1990* .....	99
4.5 Landtagswahlen 1990 bis 1994* .....	100
4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1990 bis 1994* .....	100
4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 4. 1994* .....	101
4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 3. bis 12. Wahlperiode* .....	101
4.9 Rechtsvorschriften des Bundes in der 9. bis 11. Wahlperiode .....	102
4.10 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	102

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 4.0 Vorbemerkung

Die **vierte Direktwahl** der insgesamt 567 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in der Zeit vom 9. bis 12. 6. 1994 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990) war der 12. 6. 1994. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 8. 3. 1994 (BGBl. I S. 423) und die Europawahlordnung vom 2. 5. 1994 (BGBl. I S. 957), mit weitgehenden Verweisungen auf das Bundeswahlgesetz maßgebend. Zu wählen waren 99 deutsche Abgeordnete.

**Wahlberechtigt** waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften. Wahlberechtigt waren unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche, die außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften leben. Erstmals konnten auch Bürger der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (Unionsbürger) unter bestimmten Voraussetzungen an der Wahl in ihrem Wohnsitzland teilnehmen. Jeder Wähler hatte eine Stimme.

Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 26 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 3 mit Listen für ein Land und 23 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen bekommen haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Die zu vergebenden Abgeordnetensitze wurden mit der Zahl der Stimmen der einzelnen Parteien multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Dabei erhält jede Partei so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Die dann noch zu vergebenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten »Reste«, die sich bei der Berechnung ergeben, verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Aufgrund der politischen Entwicklung wurden auch für die Westberliner Bevölkerung – deren Interessen bisher durch 22 vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag vertreten wurden – die Voraussetzungen für eine direkte Teilnahme an der Wahl zum Deutschen Bundestag geschaffen. Aufgrund des Beitritts der ehem. DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990 wurde das bisherige Wahlgebiet um die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost erweitert. Außerdem waren unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche wahlberechtigt, die keine Wohnung mehr im Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes hatten und im Ausland wohnten. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1.1.1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag, in 7 Ländern und ab 1990 in weiteren 6 Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahl des Bundestages:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis 60:40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes beteiligte sich nach der Rückgliederung erstmalig 1957 an einer Bundestagswahl. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet [früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)] in 248 Wahlkreise eingeteilt worden. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug seitdem 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden. Aufgrund der bereits erwähnten politischen Entwicklung erhielt Berlin (West) 8 Bundestagswahlkreise, so daß sich die Zahl der Wahlkreise für das frühere Bundesgebiet auf insgesamt 256 erhöhte. Nach dem Beitritt der ehem. DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. 10. 1990 wurden für die neuen Länder und Berlin-Ost aufgrund der Bevölkerungszahlen 72 Wahlkreise gebildet. Damit erhöhte sich die Zahl der Wahlkreise zur Bundestagswahl 1990 auf insgesamt 328 und die gesetzliche Zahl der Abgeordneten auf 656.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien im früheren Bundesgebiet sowie für die erste gesamtdeutsche Wahl 1990 auch die Listenvereinigung verschiedener Parteien und andere politischer Vereinigungen, die am 3. Oktober 1990 ihren Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost hatten, für zulässig erklärt. Die Parteien dürfen sich aber in einem Land nur an einer Listenvereinigung beteiligen. Listenvereinigungen schließen ferner eine eigenständige Liste oder eigenständige Kreiswahlvorschläge der beteiligten Parteien und anderen politischen Vereinigungen im betreffenden Land aus. Von der Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht, während zur Bundestagswahl 1990 in den neuen Ländern und

Berlin-Ost nur eine Listenvereinigung – bestehend aus fünf anderen politischen Vereinigungen – zugelassen wurde. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem zweiten Auszählungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Das bis zur Bundestagswahl 1983 geltende Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt (Höchstzahlverfahren) ist für die Bundestagswahl 1987 durch das Verhältnis der mathematischen Proportionen nach Niemeyer (Erläuterung siehe Sitzverteilung bei der »Europa-Wahl«) ersetzt worden. Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande direkt errungenen Wahlkreissitze abgezogen. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). 1990 gab es insgesamt 6 Überhangmandate für die CDU (2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen). Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden. Eine Klage gegen diese einheitliche Sperrklausel vor dem Bundesverfassungsgericht führte dazu, daß der Deutsche Bundestag im Zehnten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 8. Oktober 1990 festlegte, die 5%-Sperrklausel getrennt auf die neuen Länder und Berlin-Ost und auf das frühere Bundesgebiet anzuwenden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach dem Zufallsprinzip unter strikter Wahrung des Wahlheimnisses. Die so gewonnene Stichprobe ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für die ganze Bundesrepublik Deutschland. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1990 wurden solche Sondererhebungen in 2 593 Wahlbezirken zur Feststellung der Wahlbeteiligung und in 2 710 Wahlbezirken zur Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellung der Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlheimnisses dient unter anderem die Bestimmung der Bundeswahlordnung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Rechtsvorschriften** des Bundes vermitteln die Tabellen 4.8 und 4.9. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages oder vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen über Wahlen im Rahmen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 102).

## 4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994\*)

## 4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Bremen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	60 473 927	x	7 197 510	x	8 758 640	x	2 513 128	x	1 932 859	x	511 455	x
dar. mit Wahrschein	4 389 379	7,3	572 924	8,0	620 210	7,1	196 582	7,8	44 287	2,3	36 494	7,1
Wähler <sup>1)</sup>	36 295 529	60,0	4 782 742	66,4	4 940 540	56,4	1 343 515	53,5	801 432	41,5	269 668	52,7
dar. Briefwähler	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Stimmen gültig	35 411 414	97,6	4 557 712	95,3	4 895 868	99,1	1 325 147	98,6	786 511	98,1	266 479	98,8
ungültig	884 115	2,4	225 030	4,7	44 672	0,9	18 368	1,4	14 921	1,9	3 189	1,2
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	11 389 697	32,2	1 210 476	26,6	1 162 117	23,7	372 559	28,1	290 487	36,9	108 511	40,7
CDU	11 346 073	32,0	1 912 493	42,0	—	—	375 889	28,4	184 097	23,4	74 523	28,0
GRÜNE	3 563 268	10,1	600 441	13,2	427 733	8,7	189 176	14,3	35 923	4,6	42 766	16,0
CSU	2 393 374	6,8	—	—	2 393 374	48,9	—	—	—	—	—	—
REP	1 387 070	3,9	270 965	5,9	322 702	6,6	44 197	3,3	18 348	2,3	8 000	3,0
F.D.P.	1 442 857	4,1	235 204	5,2	163 399	3,3	42 310	3,2	21 509	2,7	12 158	4,6
PDS	1 670 316	4,7	23 078	0,5	18 828	0,4	211 055	15,9	177 746	22,6	5 519	2,1
STATT Partei	168 738	0,5	35 532	0,8	18 151	0,4	6 735	0,5	1 854	0,2	2 055	0,8
Sonstige	2 050 021	5,8	269 523	5,9	389 564	8,0	83 226	6,3	56 547	7,2	12 947	4,9

Gegenstand der Nachweisung	Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	1 245 025	x	4 300 917	x	1 380 514	x	5 881 254	x	13 105 149	x	2 980 932	x
dar. mit Wahrschein	135 791	10,9	278 463	6,5	55 916	4,1	354 003	6,0	1 062 495	8,1	370 689	12,4
Wähler <sup>1)</sup>	644 190	51,7	2 426 056	56,4	908 563	65,8	3 097 207	52,7	7 798 898	59,5	2 214 195	74,3
dar. Briefwähler	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Stimmen gültig	637 112	98,9	2 384 699	98,3	844 432	92,9	3 063 640	98,9	7 715 312	98,9	2 144 767	96,9
ungültig	7 078	1,1	41 357	1,7	64 131	7,1	33 567	1,1	83 586	1,1	69 428	3,1
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	220 503	34,6	832 638	34,9	190 287	22,5	1 214 706	39,6	3 092 525	40,1	818 234	38,2
CDU	204 760	32,1	881 371	37,0	283 940	33,6	1 216 259	39,7	2 853 275	37,0	873 968	40,7
GRÜNE	117 417	18,4	291 865	12,2	40 269	4,8	298 780	9,8	860 861	11,2	186 698	8,7
CSU	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
REP	19 671	3,1	109 133	4,6	21 596	2,6	74 279	2,4	209 224	2,7	79 498	3,7
F.D.P.	23 419	3,7	111 194	4,7	19 041	2,3	119 555	3,9	333 144	4,3	85 984	4,0
PDS	8 919	1,4	19 756	0,8	230 815	27,3	21 240	0,7	48 911	0,6	7 894	0,4
STATT Partei	11 670	1,8	10 826	0,5	2 777	0,3	11 220	0,4	30 162	0,4	6 897	0,3
Sonstige	30 753	4,8	127 916	5,4	55 707	6,6	107 601	3,5	287 210	3,7	85 594	4,0

Gegenstand der Nachweisung	Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	838 901	x	3 594 791	x	2 162 802	x	2 110 508	x	1 959 542	x
dar. mit Wahrschein	81 093	9,7	248 871	6,9	98 265	4,5	131 536	6,2	101 760	5,2
Wähler <sup>1)</sup>	621 709	74,1	2 524 945	70,2	1 428 907	66,1	1 083 713	51,3	1 409 249	71,9
dar. Briefwähler	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Stimmen gültig	596 427	95,9	2 389 210	94,6	1 372 238	96,0	1 071 158	98,8	1 360 702	96,6
ungültig	25 282	4,1	135 735	5,4	56 689	4,0	12 555	1,2	48 547	3,4
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:										
SPD	258 990	43,4	500 695	21,0	383 337	27,9	380 506	35,5	353 126	26,0
CDU	212 618	35,6	937 424	39,2	413 506	30,1	434 376	40,6	487 574	35,8
GRÜNE	48 984	8,2	134 861	5,6	77 907	5,7	127 840	11,9	81 747	6,0
CSU	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
REP	25 574	4,3	84 334	3,5	37 989	2,8	22 017	2,1	39 543	2,9
F.D.P.	22 240	3,7	90 296	3,8	64 628	4,7	40 879	3,8	57 897	4,3
PDS	2 501	0,4	397 430	16,6	259 293	18,9	7 213	0,7	230 118	16,9
STATT Partei	1 891	0,3	7 520	0,3	5 472	0,4	8 807	0,8	7 169	0,5
Sonstige	23 629	4,0	236 650	9,9	130 106	9,5	49 520	4,6	103 528	7,6

## 4.1.2 Sitze

Land	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	CSU
Deutschland	99	40	39	12	8

\*) Die Ergebnisse der Wahlen 1979, 1984 und 1989 wurden zuletzt in der Ausgabe 1993 dieses Jahrbuchs veröffentlicht. <sup>1)</sup> Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.



## 4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag

### 4.2.1 Wahlen zum 5. bis 11. Deutschen Bundestag\*)

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Früh-Bundes- gebiet ohne Berlin (West)	Baden- Württem- berg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Schles- wig- Holstein
Wahlberechtigte	1965	1 000	38 510,4	5 425,1	6 752,3	525,7	1 393,0	3 516,0	4 748,3	11 322,6	2 403,8	736,2	1 687,3
	1969	1 000	38 677,2	5 510,3	6 851,6	524,1	1 341,5	3 573,3	4 760,9	11 259,6	2 410,2	734,1	1 711,5
	1972	1 000	41 446,3	5 960,7	7 375,1	540,9	1 348,6	3 841,1	5 126,5	11 992,8	2 623,7	797,6	1 839,2
	1976	1 000	42 058,0	6 118,5	7 547,8	528,3	1 287,5	3 899,5	5 205,7	12 118,5	2 676,9	811,3	1 864,0
	1980	1 000	43 231,7	6 370,5	7 827,4	523,2	1 253,3	4 001,7	5 363,6	12 374,3	2 759,8	829,8	1 928,1
	1983	1 000	44 088,9	6 544,8	8 013,0	523,3	1 246,1	4 072,0	5 480,5	12 576,6	2 816,6	841,1	1 975,1
	1987	1 000	45 328,0	6 830,8	8 320,1	521,6	1 258,3	4 180,0	5 628,1	12 827,6	2 874,9	847,2	2 039,3
dar. mit Wahrschein	1987	1 000	4 512,0	600,1	893,4	48,9	151,3	395,4	552,9	1 353,9	248,1	85,6	182,4
Wähler	1965	1 000	33 416,2	4 598,7	5 803,0	452,8	1 202,9	3 073,0	4 145,8	9 920,1	2 114,3	656,5	1 449,0
	1969	1 000	33 523,1	4 690,4	5 837,7	452,4	1 175,0	3 151,9	4 164,7	9 827,9	2 097,3	653,9	1 471,9
	1972	1 000	37 761,6	5 377,0	6 626,2	492,4	1 242,8	3 522,5	4 684,9	11 005,8	2 404,0	740,9	1 665,0
	1976	1 000	38 165,8	5 452,4	6 764,8	475,6	1 173,1	3 585,3	4 757,4	11 066,5	2 448,9	753,8	1 689,0
	1980	1 000	38 292,2	5 518,1	6 854,8	459,2	1 113,2	3 598,1	4 790,8	11 008,7	2 480,8	752,0	1 716,6
	1983	1 000	39 279,5	5 785,6	7 020,1	462,1	1 105,8	3 673,1	4 909,1	11 254,4	2 546,3	761,9	1 761,3
	1987	1 000	38 225,3	5 676,8	6 796,7	431,6	1 044,4	3 582,2	4 782,9	10 956,6	2 493,6	739,7	1 720,8
dar. Briefwähler	1987	%	11,1	10,0	12,4	10,3	13,8	10,4	10,9	11,6	9,3	10,9	9,6
1987	1 000	4 247,9	565,5	844,7	44,7	143,8	371,2	523,0	1 276,4	232,9	80,3	165,5	
Wahlbeteiligung	1965	%	86,8	84,8	85,9	86,1	86,4	87,4	87,3	87,6	88,0	89,2	85,9
	1969	%	86,7	85,1	85,2	86,3	87,6	88,2	87,5	87,3	87,0	89,1	86,0
	1972	%	91,1	90,2	89,8	91,0	92,2	91,7	91,4	91,8	91,6	92,9	90,5
	1976	%	90,7	89,1	89,6	90,0	91,1	91,9	91,4	91,3	91,5	92,9	90,6
	1980	%	88,6	86,6	87,6	87,8	88,8	89,9	89,3	89,0	89,9	90,6	89,0
	1983	%	89,1	88,4	87,6	88,3	88,7	90,2	89,6	89,5	90,4	90,6	89,2
	1987	%	84,3	83,1	81,7	82,7	83,0	85,7	85,0	85,4	86,7	87,3	84,4
Ungültige Zweitstimmen	1987	%	0,9	1,2	0,8	0,8	0,6	1,2	0,7	0,8	1,3	1,7	0,8
	1987	1 000	358,0	67,8	57,7	3,5	6,3	42,4	34,8	86,5	31,6	12,9	14,6
Gültige Zweitstimmen	1965	1 000	32 620,4	4 452,2	5 641,5	444,2	1 187,1	2 988,5	4 052,7	9 751,2	2 055,7	630,5	1 416,7
	1969	1 000	32 966,0	4 584,8	5 730,5	447,4	1 168,8	3 098,0	4 105,6	9 687,1	2 056,1	634,9	1 454,8
	1972	1 000	37 459,8	5 322,1	6 563,8	488,9	1 237,1	3 498,8	4 652,5	10 934,6	2 377,9	729,9	1 654,2
	1976	1 000	37 822,5	5 405,5	6 713,7	473,0	1 168,1	3 558,0	4 659,0	10 989,6	2 429,3	746,3	1 680,1
	1980	1 000	37 939,0	5 454,0	6 786,4	455,5	1 106,5	3 565,2	4 755,1	10 919,4	2 451,6	741,4	1 703,9
	1983	1 000	38 940,7	5 722,6	6 964,9	457,7	1 100,9	3 641,5	4 874,8	11 176,3	2 501,7	752,2	1 748,1
	1987	1 000	37 867,3	5 609,0	6 739,0	428,2	1 038,1	3 539,8	4 748,1	10 870,1	2 462,0	726,8	1 706,2
davon: SPD	1965	%	39,3	33,0	33,1	48,5	48,3	45,7	39,8	42,6	36,7	39,8	38,8
1969	%	42,7	36,5	34,6	52,0	54,6	48,2	43,8	46,8	40,1	39,9	43,5	
1972	%	45,8	38,9	37,8	58,1	54,4	48,5	48,1	50,4	44,9	47,9	48,6	
1976	%	42,6	36,6	32,8	54,0	52,6	45,7	45,7	46,9	41,7	46,1	46,4	
1980	%	42,9	37,2	32,7	52,5	51,7	46,4	46,9	46,8	42,8	48,3	46,7	
1983	%	38,2	31,1	28,9	48,7	47,4	41,6	41,3	42,8	38,4	43,8	41,7	
1987	%	37,0	29,3	27,0	46,5	41,2	38,7	41,4	43,2	37,1	43,5	39,8	
1987	1 000	14 025,8	1 643,2	1 816,9	198,9	427,9	1 370,5	1 967,4	4 693,1	912,2	316,5	679,2	
CDU bzw. CSU	1965	%	47,6 <sup>1)</sup>	49,9	55,6	34,0	37,6	37,8	45,8	47,1	49,3	46,8	48,2
	1969	%	46,1 <sup>1)</sup>	50,7	54,4	32,3	34,0	38,4	45,2	43,6	47,8	46,1	46,2
	1972	%	44,9 <sup>1)</sup>	49,8	55,1	29,6	33,3	40,3	42,7	41,0	45,9	43,4	42,0
	1976	%	48,6 <sup>1)</sup>	53,3	60,0	32,5	35,9	44,8	45,7	44,5	49,9	46,2	44,1
	1980	%	44,5 <sup>1)</sup>	48,5	57,6	28,8	31,2	40,6	39,8	40,6	45,6	42,3	38,9
	1983	%	48,8 <sup>1)</sup>	52,6	59,5	34,2	37,6	44,3	45,6	45,2	49,6	44,8	46,5
	1987	%	44,3 <sup>1)</sup>	46,7	55,1	28,9	37,4	41,3	41,5	40,1	45,1	41,2	41,9
1987	1 000	16 761,6	2 617,0	3 715,8	123,7	388,5	1 463,0	1 970,0	4 357,8	1 110,6	299,3	715,7	
FDP	1965	%	9,5	13,1	7,3	11,7	9,4	12,0	10,9	7,6	10,2	8,6	9,4
	1969	%	5,8	7,5	4,1	9,3	6,3	6,7	5,6	5,4	6,3	6,7	5,2
	1972	%	8,4	10,2	6,1	11,1	11,2	10,2	8,5	7,8	8,1	7,1	8,6
	1976	%	7,9	9,1	6,2	11,8	10,2	8,5	7,9	7,8	7,6	6,6	8,8
	1980	%	10,6	12,0	7,8	15,1	14,1	10,6	11,3	10,9	9,8	7,8	12,7
	1983	%	7,0	9,0	6,2	6,5	6,3	7,6	6,9	6,4	7,0	6,0	6,3
	1987	%	9,1	12,0	8,1	8,8	9,6	9,1	8,8	8,4	9,1	6,9	9,4
1987	1 000	3 440,9	670,9	545,9	37,7	99,7	323,6	419,9	909,1	223,4	49,8	160,9	
GRÜNE	1980	%	1,5	1,8	1,3	2,7	2,3	1,8	1,6	1,2	1,4	1,1	1,4
	1983	%	5,6	6,8	4,7	9,7	8,2	6,0	5,7	5,2	4,5	4,8	5,2
	1987	%	8,3	10,0	7,7	14,5	11,0	9,4	7,4	7,5	7,5	7,1	8,0
	1987	1 000	3 126,3	559,4	518,1	62,1	114,5	334,2	353,7	813,1	183,6	51,4	136,1
Sonstige Parteien	1965	%	3,6	4,0	3,9	5,8	4,7	4,4	3,5	2,7	3,8	4,8	3,6
	1969	%	5,5	5,3	7,0	6,4	5,1	6,7	5,4	4,2	5,8	7,3	5,1
	1972	%	0,9	1,1	1,0	1,2	1,0	1,0	0,7	0,8	1,1	1,6	0,8
	1976	%	0,9	1,0	1,0	1,6	1,4	1,0	0,7	0,8	0,9	1,1	0,7
	1980	%	0,5	0,4	0,5	1,0	0,8	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4
	1983	%	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,7	0,3
	1987	%	1,4	2,1	2,1	1,3	0,7	1,4	0,8	0,9	1,3	1,3	0,8
1987	1 000	512,8	118,4	142,3	5,7	7,5	48,5	37,1	97,0	32,2	9,8	14,3	

\*) Die Ergebnisse der Wahlen 1949 bis 1961 wurden zuletzt in der Ausgabe 1980 dieses Jahrbuchs veröffentlicht.

\*) 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6; 1980: CDU 34,2, CSU 10,3; 1983: CDU 38,2, CSU 10,6; 1987: CDU 34,5, CSU 9,8.

4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag

4.2.2 Wahl zum 12. Deutschen Bundestag\*)

Land	Einheit	Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		insgesamt	dar. mit Wahrschein	insgesamt <sup>1)</sup>	dar. Briefwähler	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	B90/Gr <sup>2)</sup>	PDS <sup>3)</sup>	Sonstige
Baden-Württemberg	1 000	7 121,8	554,8	5 515,4	518,1	5 439,4	76,0	1 583,0	2 529,1	667,3	311,7	-	13,8	334,6
Bayern	1 000	8 623,6	858,3	6 419,7	806,6	6 367,2	52,6	1 698,0	3 303,0	551,9	293,0	-	13,7	507,8
Berlin	1 000	2 537,3	207,3	2 043,9	190,2	2 012,7	31,2	616,3	792,5	183,8	79,2	66,3	195,6	79,0
Brandenburg	1 000	1 956,7	39,7	1 444,1	35,9	1 423,4	20,7	468,3	516,6	138,6	-	94,4	157,0	48,5
Bremen	1 000	523,5	40,6	400,5	36,1	396,3	4,1	168,5	122,6	50,6	32,8	-	4,2	17,5
Hamburg	1 000	1 263,6	132,9	988,6	125,4	980,7	7,8	402,5	359,3	117,3	56,9	-	10,4	34,3
Hessen	1 000	4 294,1	355,3	3 484,1	331,2	3 443,0	41,1	1 308,2	1 422,3	374,2	192,1	-	13,0	133,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 432,3	33,6	1 015,0	29,6	997,1	17,9	264,7	410,9	91,2	-	58,8	141,9	29,5
Niedersachsen	1 000	5 780,4	439,6	4 640,2	410,9	4 603,4	36,8	1 765,9	2 039,7	474,6	205,4	-	14,7	103,1
Nordrhein-Westfalen	1 000	13 098,2	1 372,0	10 310,5	1 288,3	10 206,6	103,9	4 130,8	4 131,7	1 119,0	440,2	-	28,9	290,9
Rheinland-Pfalz	1 000	2 935,6	258,0	2 397,1	241,8	2 363,7	33,3	853,1	1 078,8	245,3	95,6	-	4,3	86,6
Saarland	1 000	848,4	85,2	721,7	80,0	711,2	10,5	363,9	271,3	42,5	16,1	-	1,2	16,2
Sachsen	1 000	3 707,7	108,5	2 825,2	96,7	2 780,7	44,5	505,2	1 376,1	345,5	-	163,2	251,2	139,6
Sachsen-Anhalt	1 000	2 237,8	56,2	1 615,7	49,9	1 591,4	24,3	393,4	613,5	314,3	-	84,0	149,1	37,2
Schleswig-Holstein	1 000	2 085,9	164,9	1 639,5	147,9	1 624,7	14,9	626,0	706,0	185,6	65,1	-	5,5	36,5
Thüringen	1 000	2 009,7	51,7	1 534,7	47,5	1 514,3	20,4	332,4	684,7	221,6	-	92,6	125,2	57,8
<b>Deutschland</b>	<b>1 000</b>	<b>60 436,8</b>	<b>4 758,7</b>	<b>46 995,9</b>	<b>4 436,0</b>	<b>46 455,8</b>	<b>540,1</b>	<b>15 545,4</b>	<b>20 358,1</b>	<b>5 123,2</b>	<b>1 788,2</b>	<b>559,2</b>	<b>1 129,6</b>	<b>1 952,1</b>

\*) Ergebnis der Wahl 1990.

1) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.

2) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).

3) Partei des Demokratischen Sozialismus.

4) Davon CDU: 36,7%, CSU: 7,1%.

4.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1983, 1987 und 1990

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.			GRÜNE <sup>1)</sup>		B90/Gr <sup>2)</sup>	PDS <sup>3)</sup>
	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	
	Bundestag																		
Baden-Württemberg	a	74	74	73	23	22	24	39	36	39	-	-	-	7	9	10	5	7	-
Bayern	a	89	87	86	26	24	26	-	-	-	53	49	51	6	7	9	4	7	-
Berlin <sup>4)</sup>	a	22	22	28	9	7	9	11	11	12	-	-	-	1	2	3	1	2	3
Brandenburg	a	x	x	22	x	x	7	x	x	8	x	x	-	x	x	2	x	x	2
Bremen	a	5	7	6	3	3	3	2	2	2	7	-	-	-	1	1	-	1	-
Hamburg	a	13	14	14	7	6	6	5	5	6	-	-	-	1	2	1	2	-	-
Hessen	a	48	45	48	20	18	20	21	19	22	-	-	-	4	4	6	3	4	-
Mecklenburg-Vorpommern	a	x	x	16	x	x	4	x	x	8	x	x	-	x	x	1	x	x	1
Niedersachsen	a	63	63	65	26	26	27	29	26	31	-	-	-	4	6	7	4	5	-
Nordrhein-Westfalen	a	145	143	146	63	62	65	65	58	63	-	-	-	10	12	17	8	11	1
Rheinland-Pfalz	a	31	32	34	12	12	13	16	15	17	-	-	-	2	3	4	1	2	-
Saarland	a	8	10	11	4	4	6	4	4	4	-	-	-	1	1	-	1	-	-
Sachsen	a	x	x	40	x	x	8	x	x	21	x	x	-	x	x	5	x	x	4
Sachsen-Anhalt	a	x	x	26	x	x	6	x	x	12	x	x	-	x	x	5	x	x	1
Schleswig-Holstein	a	21	22	24	9	9	10	10	9	11	-	-	-	1	2	3	1	2	-
Thüringen	a	x	x	23	x	x	5	x	x	12	x	x	-	x	x	3	x	x	1
<b>Deutschland<sup>5)</sup></b>	<b>a</b>	<b>520<sup>6)</sup></b>	<b>519<sup>7)</sup></b>	<b>562<sup>8)</sup></b>	<b>202<sup>6)</sup></b>	<b>193</b>	<b>239</b>	<b>202</b>	<b>185<sup>7)</sup></b>	<b>268<sup>8)</sup></b>	<b>53</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>35</b>	<b>48</b>	<b>79</b>	<b>28<sup>9)</sup></b>	<b>44<sup>9)</sup></b>	<b>8</b>
	<b>b</b>	<b>248</b>	<b>248</b>	<b>328</b>	<b>68</b>	<b>79</b>	<b>91</b>	<b>136</b>	<b>124</b>	<b>192</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>

1) Im 12. Deutschen Bundestag nicht vertreten.

2) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).

3) Partei des Demokratischen Sozialismus.

4) Für 10. und 11. Bundestagswahl nur Angaben für Berlin (West).

5) 10. und 11. Bundestagswahl: früheres Bundesgebiet.

6) Einschl. je eines Überhangmandats in Bremen und Hamburg.

7) Einschl. eines Überhangmandats in Baden-Württemberg.

8) Einschl. 6 Überhangmandaten: 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen.

9) Alternative Liste - Für Demokratie und Umweltschutz (AL) in Berlin (West).

## 4.4 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1990\*)

## 4.4.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlgebiet	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>1)</sup>					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	je 100 Wahlberechtigte <sup>2)</sup>		
								insgesamt	Männer	Frauen
		1 000								
18 - 21	Früheres Bundesgebiet	2 014	1 021	993	1 350	702	648	67,0	68,7	65,3
	Neue Länder u. Berlin-Ost	573	293	280	324	170	155	56,6	58,0	55,2
21 - 25	Früheres Bundesgebiet	3 561	1 814	1 747	2 264	1 183	1 081	63,6	65,2	61,9
	Neue Länder u. Berlin-Ost	859	438	421	468	240	228	54,5	54,8	54,2
25 - 30	Früheres Bundesgebiet	4 678	2 389	2 289	3 170	1 624	1 546	67,8	68,0	67,5
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 249	637	611	762	383	379	61,0	60,1	62,0
30 - 35	Früheres Bundesgebiet	4 176	2 151	2 025	3 017	1 545	1 472	72,2	71,8	72,7
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 158	584	574	788	388	401	68,1	66,4	69,8
35 - 40	Früheres Bundesgebiet	3 648	1 853	1 795	2 775	1 404	1 371	76,1	75,8	76,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 134	576	558	846	421	425	74,6	73,2	76,1
40 - 45	Früheres Bundesgebiet	3 410	1 727	1 684	2 728	1 377	1 351	80,0	79,8	80,2
	Neue Länder u. Berlin-Ost	854	425	429	663	329	334	77,6	77,3	77,9
45 - 50	Früheres Bundesgebiet	3 450	1 744	1 706	2 847	1 442	1 405	82,5	82,7	82,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 009	498	511	815	401	414	80,8	80,5	81,0
50 - 60	Früheres Bundesgebiet	7 420	3 686	3 734	6 299	3 143	3 155	84,9	85,3	84,5
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 132	1 050	1 082	1 780	880	900	83,5	83,8	83,2
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	11 401	4 306	7 095	9 203	3 676	5 527	80,7	85,4	77,9
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 950	1 038	1 911	2 374	884	1 490	80,5	85,2	77,9
	<b>Deutschland</b>	<b>55 676</b>	<b>26 229</b>	<b>29 447</b>	<b>42 474</b>	<b>20 182</b>	<b>22 292</b>	<b>76,3</b>	<b>77,0</b>	<b>75,7</b>
	Früheres Bundesgebiet	43 758	20 690	23 069	33 654	16 097	17 557	76,9	77,8	76,1
	Neue Länder u. Berlin-Ost	11 917	5 539	6 378	8 820	4 085	4 735	74,0	73,9	74,1

## 4.4.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlgebiet	Gültige Zweitstimmen <sup>3)</sup>	Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>3)</sup>													
			der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf							für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters						
			1 000	SPD	CDU	CSU	F.D.P	GRÜNE	B90/Gr <sup>4)</sup>	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P	GRÜNE	B90/Gr <sup>4)</sup>
			<b>Männer</b>													
18-25	Früheres Bundesgebiet	1 879	35,3	30,1	7,1	10,4	8,8	-	8,2	11,4	10,3	10,0	11,7	22,7	-	16,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	408	21,0	33,0	-	11,4	0,2	10,6	23,7	8,6	8,4	-	8,8	28,3	21,1	13,4
25-35	Früheres Bundesgebiet	3 151	40,8	27,3	7,3	9,4	9,1	-	5,9	22,1	15,7	17,4	17,7	39,6	-	20,2
	Neue Länder u. Berlin-Ost	765	23,6	37,4	-	11,7	0,2	8,0	19,2	18,0	17,9	-	17,0	37,2	29,8	20,4
35-45	Früheres Bundesgebiet	2 779	38,2	30,6	8,1	11,8	6,1	-	5,1	18,2	15,6	16,9	19,5	23,2	-	15,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	748	22,1	39,9	-	14,5	0,1	5,8	17,5	16,6	18,7	-	20,7	20,0	21,3	18,2
45-60	Früheres Bundesgebiet	4 526	34,9	37,9	8,7	11,9	1,7	-	4,8	27,1	31,4	29,4	32,0	10,8	-	23,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 263	25,3	41,0	-	14,7	0,0	3,4	15,4	32,0	32,5	-	35,4	12,8	21,0	27,1
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	3 627	34,0	40,6	9,6	8,9	0,7	-	6,1	21,2	27,0	26,3	19,2	3,6	-	23,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	866	28,7	41,4	-	11,0	0,0	1,6	17,3	24,8	22,4	-	18,1	1,7	6,8	20,9
	<b>Deutschland</b>	<b>20 010</b>	<b>34,1</b>	<b>35,3</b>	<b>8,7</b>	<b>11,0</b>	<b>3,8</b>	<b>1,0</b>	<b>6,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	Früheres Bundesgebiet	15 961	36,5	34,3	8,3	10,6	4,6	-	5,8	100	100	100	100	100	-	100
	Neue Länder u. Berlin-Ost	4 049	24,7	39,4	-	13,0	0,1	5,1	17,8	100	100	-	100	100	100	100
			<b>Frauen</b>													
18-25	Früheres Bundesgebiet	1 732	39,0	27,7	7,3	9,9	10,9	-	5,2	10,8	7,6	8,1	9,9	23,6	-	13,5
	Neue Länder u. Berlin-Ost	391	23,7	32,9	-	12,2	0,4	13,2	17,6	8,4	6,4	-	7,9	30,4	19,3	10,1
25-35	Früheres Bundesgebiet	2 998	42,8	26,4	7,3	8,8	10,5	-	4,2	20,4	12,5	14,1	15,3	39,5	-	19,1
	Neue Länder u. Berlin-Ost	786	24,6	36,2	-	12,6	0,2	9,8	16,5	17,5	14,1	-	16,2	30,0	28,9	19,1
35-45	Früheres Bundesgebiet	2 714	38,4	31,9	8,3	12,0	8,1	-	3,4	16,6	13,7	14,5	18,8	20,6	-	14,0
	Neue Länder u. Berlin-Ost	762	21,5	40,4	-	15,5	0,1	7,3	15,2	14,8	15,3	-	19,4	13,7	20,7	17,1
45-60	Früheres Bundesgebiet	4 501	34,0	39,4	9,3	11,7	2,1	-	3,6	24,3	28,0	27,0	30,3	11,7	-	24,6
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 299	22,8	44,4	-	14,4	0,1	4,6	13,7	26,8	28,6	-	30,7	19,4	22,5	26,1
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	5 408	32,6	44,6	10,4	8,3	0,7	-	3,5	28,0	38,1	36,3	25,8	4,6	-	28,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 447	24,9	49,7	-	10,8	0,0	1,6	13,0	32,6	35,6	-	25,7	6,5	8,6	27,6
	<b>Deutschland</b>	<b>22 040</b>	<b>33,6</b>	<b>37,8</b>	<b>7,0</b>	<b>10,6</b>	<b>3,7</b>	<b>1,2</b>	<b>6,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	Früheres Bundesgebiet	17 354	36,2	36,4	8,9	10,0	4,6	-	3,8	100	100	100	100	100	-	100
	Neue Länder u. Berlin-Ost	4 686	23,6	43,1	-	13,0	0,1	5,7	14,5	100	100	-	100	100	100	100
			<b>Insgesamt</b>													
18-25	Früheres Bundesgebiet	3 611	37,1	28,9	7,2	10,2	9,8	-	6,8	11,1	8,9	9,0	10,8	23,2	-	15,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	799	22,3	33,0	-	11,8	0,3	11,9	20,7	8,5	7,3	-	8,3	29,6	20,1	11,8
25-35	Früheres Bundesgebiet	6 149	41,8	26,9	7,3	9,1	9,8	-	5,1	21,2	14,0	15,6	16,4	39,5	-	19,7
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 551	24,1	36,8	-	12,1	0,2	8,9	17,8	17,8	15,8	-	16,6	33,0	29,3	19,8
35-45	Früheres Bundesgebiet	5 493	38,3	31,3	8,2	11,9	6,1	-	4,3	17,4	14,6	15,6	19,1	21,9	-	14,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 511	21,8	40,2	-	15,0	0,1	6,6	16,3	15,6	16,8	-	20,0	16,3	21,0	17,6
45-60	Früheres Bundesgebiet	9 027	34,4	38,6	9,0	11,8	1,9	-	4,2	25,7	29,6	28,1	31,2	11,3	-	24,2
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 562	24,1	42,8	-	14,6	0,1	4,0	14,5	29,2	30,3	-	32,9	16,7	21,9	26,6
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	9 035	33,2	43,0	10,1	8,5	0,7	-	4,5	24,7	33,0	31,6	22,5	4,1	-	25,9
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 313	26,3	46,6	-	10,9	0,0	1,6	14,6	28,9	29,8	-	22,2	4,5	7,8	24,1
	<b>Deutschland</b>	<b>42 050</b>	<b>33,8</b>	<b>36,6</b>	<b>6,8</b>	<b>10,8</b>	<b>3,6</b>	<b>1,1</b>	<b>7,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	Früheres Bundesgebiet	33 315	36,4	35,4	8,6	10,3	4,6	-	4,8	100	100	100	100	100	-	100
	Neue Länder u. Berlin-Ost	8 735	24,1	41,4	-	13,0	0,1	5,4	16,0	100	100	-	100	100	100	100

\*) Ergebnis der Repräsentativstatistik. Stichprobenumfang: 2 593 Wahlbezirke oder 3,7% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 2 710 oder 3,8% für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Ohne Personen mit Wahrschein.

2) Wahlbeteiligung.

3) Ohne Stimmen der Briefwähler.

4) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).

## 4.5 Landtagswahlen

Land	Datum der Landtagswahl	Einheit	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				insgesamt <sup>1)</sup>	gültig	ungültig	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	B 90/Gr <sup>2)</sup>	PDS <sup>3)</sup>	Sonstige
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	1 000	7 154,6	5 014,4	4 949,2	65,2	1 454,5	1 960,0	291,2	467,8	—	—	775,7
		%	x	70,1	x	1,3	29,4	39,6	5,9	9,5	—	—	15,7
Bayern	14. 10. 1990	1 000	8 583,3	5 652,3	11 099,0 <sup>4)</sup>	200,1	2 882,0	6 093,5	573,3	712,1	—	—	838,0
		%	x	65,9	x	1,8	26,0	54,9	5,2	6,4	—	—	7,5
Berlin	2. 12. 1990	1 000	2 524,6	2 040,7	2 019,2	21,5 <sup>5)</sup>	614,1	815,4	143,1	100,8 <sup>6)</sup>	87,9	184,8	73,1
		%	x	80,8	x	1,1	30,4	40,4	7,1	5,0 <sup>6)</sup>	4,4	9,2	3,6
Brandenburg	14. 10. 1990	1 000	1 955,4	1 312,1	1 273,9	38,2	487,1	374,6	84,5	—	81,7	170,8	75,2
		%	x	67,1	x	2,9	38,2	29,4	6,6	—	6,4	13,4	5,9
Bremen	29. 9. 1991	1 000	519,3	374,9	370,1	4,7	143,6	113,5	35,1	42,1	—	—	35,9
		%	x	72,2	x	1,3	38,8	30,7	9,5	11,4	—	—	9,7
Hamburg	19. 9. 1993	1 000	1 240,3	863,2	844,9	18,3	341,7	212,2	35,2	114,3 <sup>7)</sup>	—	—	141,5
		%	x	69,6	x	2,1	40,4	25,1	4,2	13,5 <sup>7)</sup>	—	—	16,8
Hessen	20. 1. 1991	1 000	4 278,2	3 028,9	2 974,9	54,1	1 214,9	1 196,0	220,1	262,2	—	—	81,7
		%	x	70,8	x	1,8	40,8	40,2	7,4	8,8	—	—	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	1 000	1 431,0	926,2	896,0	30,2	242,1	343,4	49,1	—	19,9	140,4	101,0
		%	x	64,7	x	3,3	27,0	38,3	5,5	—	2,2	15,7	11,3
Niedersachsen	13. 3. 1994	1 000	5 851,7	4 316,4	4 249,0	67,4	1 880,6	1 547,6	188,7	314,3	—	—	317,8
		%	x	73,8	x	1,6	44,3	36,4	4,4	7,4	—	—	7,5
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	1 000	13 036,0	9 353,7	9 292,0	61,7	4 644,3	3 410,0	535,7	469,1	—	—	232,8
		%	x	71,8	x	0,7	50,0	36,7	5,8	5,0	—	—	2,5
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	1 000	2 928,9	2 163,6	2 125,4	38,1	951,7	822,4	146,4	137,1	—	—	67,7
		%	x	73,9	x	1,8	44,8	38,7	6,9	6,5	—	—	3,1
Saarland	28. 1. 1990	1 000	842,8	701,0	694,1	6,9	377,5	232,0	39,1	18,4	—	—	27,1
		%	x	83,2	x	1,0	54,4	33,4	5,6	2,6	—	—	3,9
Sachsen	14. 10. 1990	1 000	3 709,2	2 699,7	2 633,4	68,3	502,7	1 417,3	138,4	—	—	269,4	305,6
		%	x	72,8	x	2,5	19,1	53,8	5,3	—	—	10,2	11,6
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	1 000	2 235,0	1 455,6	1 412,5	43,1	367,3	550,8	190,8	—	—	169,3	134,3
		%	x	65,1	x	3,0	26,0	39,0	13,5	—	—	12,0	9,5
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	1 000	2 091,3	1 500,4	1 487,9	12,5	687,4	503,5	83,0	74,0	—	—	140,0
		%	x	71,7	x	0,8	46,2	33,8	5,6	4,9 <sup>7)</sup>	—	—	9,4
Thüringen	14. 10. 1990	1 000	2 010,4	1 441,2	1 403,4	37,8	319,4	637,1	130,0	—	—	136,5	180,4
		%	x	71,7	x	2,6	22,8	45,4	9,3	—	—	9,7	12,9

1) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.

2) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).

3) Partei des Demokratischen Sozialismus.

4) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.

5) Einschl. der abgegebenen Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.

6) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL).

7) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).

## 4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten\*)

Land	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	B 90/Gr <sup>1)</sup>	PDS <sup>2)</sup>	Sonstige
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	146	46	64	8	13	—	—	15 <sup>3)</sup>
Bayern	14. 10. 1990	204	58	127	7	12	—	—	—
Berlin	2. 12. 1990	241	76	101	18	12 <sup>4)</sup>	11	23	—
Brandenburg	14. 10. 1990	88	36	27	6	—	6	13	—
Bremen	29. 9. 1991	100	41	32	10	11	—	—	6 <sup>5)</sup>
Hamburg	19. 9. 1993	121	58	36	—	19 <sup>6)</sup>	—	—	8 <sup>7)</sup>
Hessen	20. 1. 1991	110	46	46	8	10	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	66	21	29	4	—	—	12	—
Niedersachsen	13. 3. 1994	161	81	67	—	13	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	237	122	89	14	12	—	—	—
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	101	47	40	7	7	—	—	—
Saarland	28. 1. 1990	51	30	18	3	—	—	—	—
Sachsen	14. 10. 1990	160	32	92	9	—	—	17	10 <sup>8)</sup>
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	106	27	48	14	—	—	12	5 <sup>9)</sup>
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	89	45	32	5	—	—	—	7 <sup>10)</sup>
Thüringen	14. 10. 1990	89	21	44	9	—	—	9	6 <sup>11)</sup>

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

1) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).

2) Partei des Demokratischen Sozialismus.

3) DIE REPUBLIKANER (REP).

4) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL).

5) DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU).

6) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).

7) STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei).

8) Neues Forum-Bündnis-Grüne (Forum).

9) Grüne Liste/Neues Forum.

10) DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU); 6. Südschleswigscher Wählerverband (SSW); 1.

11) Neues Forum – Die Grünen – Demokratie Jetzt (NFGDJ).

### 4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Landesregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 4. 1994

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>					Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	Parteilos	
Bundesregierung	2. 12. 1990	CDU	—	14 <sup>3)</sup>	5	—	—	x
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	CDU	5	7	—	—	—	6
Bayern	14. 10. 1990	CSU	—	8	—	—	—	6
Berlin	2. 12. 1990	CDU	6	8	—	—	1	4
Brandenburg	14. 10. 1990	SPD	5	—	2	1 <sup>4)</sup>	—	4
Bremen	29. 9. 1991	SPD	7	—	2	2	2	3
Hamburg	19. 9. 1993	SPD	12	—	—	—	1	3
Hessen	20. 1. 1991	SPD	8	—	—	2	—	4
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	CDU	—	6	2	—	—	3
Niedersachsen	13. 3. 1994	SPD	8	—	—	2	1	6
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	SPD	12	—	—	—	—	6
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	SPD	9	—	2	—	—	4
Saarland	28. 1. 1990	SPD	8	—	—	—	—	3
Sachsen	14. 10. 1990	CDU	—	9	—	—	—	4
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	CDU	—	7	3	—	—	4
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	SPD	9	—	—	—	1	4
Thüringen	14. 10. 1990	CDU	—	8	3	—	—	4

<sup>1)</sup> In Berlin: Regierender Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Hamburg: Erster Bürgermeister.

<sup>2)</sup> In Berlin, Bremen und Hamburg: Senatoren.

<sup>3)</sup> Darunter 4 CSU.

<sup>4)</sup> Bündnis 90/Grüne.

### 4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	Wahlperiode										
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12. 1)	
Eingebrachte Gesetzesentwürfe der Bundesregierung	394	368	415	351	461	322	146	280	321	345	
des Bundestages	207	245	225	171	136	111	58	183	227	235	
des Bundesrates	5	8	14	24	73	52	38	59	47	135	
<b>Insgesamt</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>546</b>	<b>670</b>	<b>485</b>	<b>242</b>	<b>522</b>	<b>595</b>	<b>715</b>	
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:											
Bundestag	348	326	372	259	427	288	104	237	267	205	
Bundesrat	74	97	80	58	62	39	16	42	68	67	
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat <sup>2)</sup>	2	3	9	13	17	15	8	32	15	18	
<b>Insgesamt</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>335</b>	<b>516</b>	<b>354</b>	<b>139</b>	<b>320</b>	<b>369</b>	<b>314</b>	
Vermittlungsausschuß angerufen durch:											
Bundestag	3	3	4	2	7	7	3	—	—	4	
Bundesrat	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>96</b>	<b>69</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>34</b>	
<b>Insgesamt</b> dar. als Gesetz verkündet	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>104</b>	<b>77<sup>3)</sup></b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>38</b>	
47	35	29	30	89	57	17	6	12	12	34	
Sonstige Tätigkeit											
Bundestag											
Regierungsvorlagen	48	480	670	633	79	76	194	312	799	428	
EG-Vorlagen					1 189	1 761	1 355	1 828	2 413	1 734	
Vorlagen von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten (früher: selbständige Vorlagen)	158	181	187	102	141	139	165	1 409	2 698	819	
Große Anfragen	49	34	45	31	23	47	32	175	145	91	
Kleine Anfragen	410	308	487	569	483	434	297	1 006	1 419	1 130	
Mündliche und schriftliche Fragen <sup>4)</sup>	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	23 467	14 384	22 864	20 251	16 410	
Aktuelle Stunden	—	2	17	8	18	9	12	117	126	91	
Sonstige Vorlagen <sup>5)</sup>	328	469	563	499	718	681	273	499	426	459	
Petitionen (ohne Masseneingaben)	29 559	29 993	23 232	22 882	49 204	48 846	27 308	49 118	52 528	64 574	
Bundesrat											
Verordnungen	471	692	651	485	730	554	298	448	546	500	
Verwaltungsvorschriften	58	72	62	60	81	78	45	71	61	39	
Vorlagen aus den Europäischen Gemeinschaften	24	478	826	759	1 017	660	405	634	769	605	
Sonstige Vorlagen	199	230	298	290	391	337	183	301	405	408	
Plenarsitzungen											
des Bundestages <sup>6)</sup>	168	198	247	199	259	230	142	256	236	200	
des Bundesrates	54	50	56	43	55	51	28	52	53	38	
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen											
des Bundestages	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	1 955	1 099	2 305	2 297	1 944	
des Bundesrates	718	705	803	650	820	796	436	828	988	891 <sup>7)</sup>	
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages	675	727	802	529	718	674	400	900	840	922	
Ältestenratsitzungen des Bundestages	96	96	114	102	103	86	53	103	95	75	
EG-/Europakammer-Sitzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	3	4	

<sup>1)</sup> Stand: 31. 12. 1993.

<sup>2)</sup> Ohne Zuordnung des Schwerpunktes der Initiative.

<sup>3)</sup> Zu 71 Gesetzesbeschlüssen.

<sup>4)</sup> Mündliche Fragen werden in der Fragestunde beantwortet.

<sup>5)</sup> Dazu zählen z. B.: Sammelübersichten des Petitionsausschusses über Anträge zu Petitionen; Entschlüssen des Europäischen Parlaments.

<sup>6)</sup> Ohne Gedenksitzungen.

<sup>7)</sup> Davon 377 Sitzungen Ständiger Ausschüsse und 188 Sitzungen von Unterausschüssen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und ab Position »Sonstige Tätigkeit« Bundesrat, Bonn (soweit es dessen Tätigkeit betrifft)

4.9 Rechtsvorschriften des Bundes

4.9.1 Gesetze

Gesetzentwurf	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Zustandegekommen <sup>1)</sup> (Art. 76, 82 GG)			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	9.	10.	11.	9.	10.	11.	9.	10.	11.	9.	10.	11.
Wahlperiode												
Gesamtzahl der beim Bundestag und Bundesrat eingebrachten Gesetzentwürfe der Bundesregierung davon federführendes Ressort <sup>2)</sup> :	155	285	324	102	237	265	10	2	7	34	35	34
Auswärtiges	5	8	12	5	7	10	-	-	-	-	1	1
Arbeit und Sozialordnung	17	35	38	8	31	30	4	-	2	1	2	3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	19	16	6	18	16	-	1	-	1	-	-
Finanzen	31	44	55	22	35	47	1	-	2	3	5	1
Inneres	24	37	39	17	25	27	1	-	1	6	8	7
Justiz	29	49	55	11	38	42	1	-	-	16	9	11
Verkehr	17	25	17	15	25	16	-	-	-	2	1	1
Post und Telekommunikation	1	5	10	1	2	9	-	-	-	-	3	-
Verteidigung	11	30	32	8	27	27	-	-	-	3	3	5
Wirtschaft <sup>3)</sup>	4	3	10	1	3	7	3	-	-	-	-	1
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	7	16	20	6	14	15	-	1	2	2	1	3
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	7	16	20	6	14	15	-	-	-	-	1	1
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	2	7	14	-	6	14	-	-	-	-	1	-
Bildung und Wissenschaft	2	6	4	2	5	3	-	-	-	-	1	1
Forschung und Technologie	-	1	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Gesetzentwürfe des Bundestages	58	183	227	15	42	67	12	75	65	18	53	78
des Bundesrates	38	144	136	8	32	15	6	69	50	22	39	18
Vereinigungen von Initiativen	-	-	-	11	9	19	-	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>251</b>	<b>612</b>	<b>687</b>	<b>136</b>	<b>320</b>	<b>366</b>	<b>28</b>	<b>146</b>	<b>122</b>	<b>74</b>	<b>126</b>	<b>130</b>

4.9.2 Rechtsverordnungen

Federführendes Ressort <sup>2)4)</sup>	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
	9.	10.	11.	Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
9.				10.	11.	9.	10.	11.	
Wahlperiode									
Auswärtiges	1	5	8	1	5	8	-	-	-
Arbeit und Sozialordnung	68	90	107	64	87	105	4	3	2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	96	138	187	77	108	161	19	30	26
Finanzen	124 <sup>5)</sup>	160 <sup>5)</sup>	132 <sup>5)</sup>	100	136	121	24	24	11
Inneres	50 <sup>6)</sup>	81 <sup>6)</sup>	61 <sup>6)</sup>	47	79	58	3	2	3
Justiz	15 <sup>7)</sup>	17 <sup>7)</sup>	26 <sup>7)</sup>	15	17	26	-	-	-
Verkehr	271 <sup>8)</sup>	427 <sup>8)</sup>	452 <sup>8)</sup>	82	155	139	189	272	313
Post und Telekommunikation	26	30	39	26	30	39	-	-	-
Verteidigung	6	13	12	5	12	12	1	1	-
Wirtschaft <sup>3)</sup>	112	149	152	89	126	116	23	23	36
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6	6	9	6	6	9	-	-	-
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	63	83	83	63	83	83	-	-	-
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-	6	39	-	6	38	-	-	1
Bildung und Wissenschaft	14	24	22	14	24	22	-	-	-
Forschung und Technologie	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Präsident des Deutschen Bundestages	1	-	-	1	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>853</b>	<b>1 229</b>	<b>1 330</b>	<b>590</b>	<b>874</b>	<b>938</b>	<b>263</b>	<b>355</b>	<b>392</b>

1) Zustimmung des Bundesrates, Verkündung.

2) Stand: Ende 11. Wahlperiode.

3) Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

4) Unberücksichtigt ist, ob die Rechtsverordnung von der Bundesregierung, mehreren Bundesministern oder von einer nachgeordneten Stelle erlassen wurde.

5) Einschl. der von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und den Bundesaufsichtsamtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

6) Einschl. der vom Bundesausgleichsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

7) Einschl. der vom Deutschen Patentamt erlassenen Rechtsverordnungen.

8) Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und Bundesminister der Justiz, Bonn

4.10 Fundstellen und weiterführende Informationen<sup>\*)</sup>

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 12.6.1994 in Fachserie 1 -Bevölkerung und Erwerbstätigkeit-	Heft
Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	1 (5j)
Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	2 (5j)
Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	3 (5j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	4 (5j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse (vorgesehen)	5 (5j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland 1994	Sonderheft (5j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Europawahl 1994	4/94
Vierte Direktwahl zum Europ. Parlament in der Bundesrep. Deutschland am 12. Juni 1994	7/94

Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	1 (4j)
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	2 (4j)
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	3 (4j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	4 (4j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse	5 (4j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag 1990	Sonderheft (4j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Grundlagen und Daten der Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2.12.1990	10/90
Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2.12.1990	12/90
Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1990 nach Geschlecht und Alter	4/91

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Fachserie 1 veröffentlichten Ergebnisse zu Bundestags- und Europawahlen können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

## 5 Kirchliche Verhältnisse

	Seite
5.0 Vorbemerkung .....	103
5.1 Evangelische Kirche (EKD) 1991 bis 1993* .....	104
5.2 Katholische Kirche 1991 bis 1993* .....	105
5.3 Kirchentage 1970 bis 1993* .....	106
5.4 Telefonseelsorge 1985 bis 1993* .....	106
5.5 Jüdische Gemeinden 1980 bis 1993* .....	106

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 5.0 Vorbemerkung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfaßt 24 Gliedkirchen. Die Katholische Kirche gliedert sich in 5 Erzbistümer, 18 Bistümer, 3 Bischöfliche Ämter und 1 Apostolische Administratur. Die 69 jüdischen Gemeinden in Deutschland sind in Landesverbänden bzw. Großgemeinden zusammengefaßt.

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften ist durch Artikel 140 GG in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer und Lohnsteuer. Sie beträgt

9% bzw. 8% der Einkommen- bzw. Lohnsteuerschuld. Alternativ oder ergänzend kann die Kirchensteuer als Zuschlag zur Vermögensteuer und zu den Grundsteuer-Meßbeträgen sowie als Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden. Während die Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- oder Landeskirchensteuer erhoben wird, gelten für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld unterschiedliche landesrechtliche Regelungen.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuer-gläubiger abgelührt.

Steuerpflichtig sind grundsätzlich alle getauften Kirchenmitglieder, die im Bereich einer steuerberechtigten Kirche oder Religionsgesellschaft ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben. Im Kirchenlohnsteuerabzugsverfahren erfolgt die Einbehaltung unmittelbar am Sitz der Betriebsstätte.

**5.1 Evangelische Kirche \*)**

**5.1.1 Kirchliches Leben**

Jahr Gliederkirche <sup>1)</sup>	Kirchen- ge- meinden <sup>2)</sup>	Theologen im aktiven Dienst <sup>2)3)</sup>	Kirchen- mit- glieder <sup>4)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Kon- firmierte	Trauungen	Be- stättungen	Auf- nahmen <sup>5)</sup>	Austritte	Gottes- dienst- besucher <sup>6)</sup>
				Anzahl			Anzahl			1 000
1991	18 216	23 542	29 202	299 228	255 129	102 056	391 528	67 645	320 635	1 194 <sup>7)</sup>
1992	18 216	23 980	28 875	282 939	254 392	100 026	375 154	58 894	361 151	1 200 <sup>7)</sup>
<b>1992 nach Gliedkirchen<sup>1)</sup></b>										
Anhalt	196	89	85 <sup>8)</sup>	583	641	60	1 849	352	2 548	-
Baden	548	1 161	1 375	14 399	12 697	6 523	16 581	2 117	11 629	85
Bayern	1 524	2 520	2 694	28 929	23 524	9 941	31 989	3 856	19 889	187
Berlin-Brandenburg (West)	171	564	859	5 200	4 418	1 950	11 826	2 016	16 253	17
Berlin-Brandenburg (Ost)	1 595	786	875	2 961	4 343	505	9 819	2 744	21 035	28
Braunschweig	416	340	502	5 687	4 875	1 869	6 513	1 231	6 284	21
Bremen	72	170	301	2 389	2 275	879	4 090	893	4 581	8
Hannover	1 558	2 267	3 352	36 691	32 997	13 824	42 326	5 694	35 495	136
Hessen und Nassau	1 202	1 812	2 022	20 192	18 066	7 822	26 385	2 737	19 418	100
Kurhessen-Waldeck	967	879	1 048	11 033	10 097	4 502	13 666	1 291	6 615	60
Lippe	70	154	222	2 265	1 843	899	2 897	272	1 809	12
Mecklenburg	390	320	264	2 348	2 147	247	4 886	504	16 062	-
Nordelbien	679	1 569	2 512	25 625	22 696	10 350	29 630	7 662	40 057	64
Oldenburg	124	278	493	6 064	5 020	2 186	5 947	1 130	6 080	14
Pfalz	428	576	671	7 146	6 041	2 529	8 939	793	5 476	36
Pommern	352	222	160 <sup>9)</sup>	1 463	1 196	113	3 247	767	3 767	-
Reformierte Kirche	139	177	200	2 265	1 916	881	2 401	382	1 075	15
Rheinland	833	2 594	3 218	31 622	25 937	10 212	41 929	5 778	35 754	128
Kirchenprovinz Sachsen	2 190	876	637	4 989	6 967	704	12 220	3 482	9 501	-
Sachsen	1 157	985 <sup>10)</sup>	1 208	7 723	10 963	1 367	19 178	5 171	33 964	-
Schaumburg-Lippe	23	54	64	729	665	311	936	97	561	3
Schlesische Oberlausitz <sup>11)</sup>	74	78	78	487	822	60	1 216	250	2 132	5
Thüringen	1 435	786	663	4 911	6 128	716	9 569	1 967	17 736	30
Westfalen	654	2 218	2 903	29 576	25 120	11 166	39 083	4 369	25 208	126
Württemberg	1 419	2 431	2 468	27 672	22 998	10 410	28 032	3 339	18 222	186

**5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld\*\*)**

1 000 DM

Jahr Gliederkirche <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Kirchensteuern		Kirch- geld	Jahr Gliederkirche <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Kirchensteuern		Kirch- geld
		vom Ein- kommen/ Arbeits- lohn <sup>12)</sup>	Sonstige				vom Ein- kommen/ Arbeits- lohn <sup>12)</sup>	Sonstige	
1992	8 427 038 <sup>13)</sup>	8 388 410 <sup>13)</sup>	4 070	34 558	Lippe	69 419	69 419	-	-
1993	8 385 552 <sup>13)</sup>	8 346 250 <sup>13)</sup>	4 025	35 277	Mecklenburg	36 777	36 777	-	-
davon (1993):									
Anhalt	7 541	7 541	-	-	Nordelbien	742 809	741 893	916	-
Baden	436 343	436 282	1	60	Oldenburg	121 878	120 962	916	-
Bayern	850 377	840 522	200	9 656	Pfalz	201 592	200 754	838	-
Berlin-Brandenburg (West)	363 233	363 232	1	-	Pommern	11 503	11 503	-	-
Berlin-Brandenburg (Ost)	95 639	95 639	-	-	Reformierte Kirche	52 144	51 389	-	755
Braunschweig	151 416	151 395	-	21	Rheinland	1 124 992	1 124 662	266	64
Bremen	86 661	86 661	-	-	Kirchenprovinz Sachsen	71 591	71 591	-	-
Hannover	888 521	886 971	-	1 549	Sachsen	137 150	118 005	-	19 145
Hessen und Nassau	741 525	741 510	15	-	Schaumburg-Lippe	17 786	17 786	-	-
Kurhessen-Waldeck	287 596	286 703	854	39	Schlesische Oberlausitz <sup>11)</sup>	8 622	7 195	-	1 427
					Thüringen	65 266	65 265	1	-
					Westfalen	920 798	920 781	16	-
					Württemberg	869 646	867 086	-	2 560

\*) Deutschland.

\*\*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2) Stand: 1. 1. des Folgejahres.

3) Einschl. Theologen, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 1. 1. 1993: 94).

4) Stand: 31. 12. - Vorläufiges Ergebnis. - Westliche Gliedkirchen: Ergebnis der Fortschreibung; östliche Gliedkirchen: Meldung der Gliedkirchen.

5) Einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

6) Durchschnittliche Zahl der Besucher an einem Sonntag im Jahr (errechnet aus 3 Zählsonntagen).

7) Nur Gliedkirchen im früheren Bundesgebiet.

8) Stand: Mitte 1993.

9) Geschätzte Zahlen.

10) Ohne Beurlaubte, Abgeordnete und Freigestellte sowie ohne Wartestand.

11) Bis 10. 10. 1992 Kirchengbiet Gölitz.

12) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

13) Einschl. Militärseelsorge 1992: 23 158 000 DM, 1993: 24 278 000 DM sowie Kirchenlohnsteuer der Soldaten in östlichen Gliedkirchen 1992: 94 000 DM, 1993: 448 000 DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover



## 5.2 Katholische Kirche\*)

## 5.2.1 Kirchliches Leben

Jahr Bistum Jurisdiktionsbezirk	Pfarreien und sonstige Seelsorge- stellen	Katholiken	Außerungen des kirchlichen Lebens							Teilnehmer am sonntägl. Gottesdienst
			Taufen	Erst- kommunionen	Trauungen	Be- erdigungen	Übertritte	Wieder- eintritte	Austritte	
			Anzahl							
1991	13 306	27 718 <sup>1)</sup>	299 504	275 685	106 739	294 711	3 915	4 734	167 933	5 895
1992	13 331	27 663 <sup>1)</sup>	287 069	278 258	103 112	288 882	3 705	4 666	192 766	5 654
<b>1992 nach Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken<sup>2)</sup></b>										
Aachen	549	1 297	14 238	12 513	4 713	14 779	173	194	8 751	223
Augsburg	1 046	1 561	17 863	16 499	5 937	15 652	141	215	7 359	363
Bamberg <sup>3)</sup>	364	830	8 471	8 541	2 914	8 591	89	83	4 352	177
Berlin	224	399	2 103	2 771	647	3 784	89	128	7 512	57
Dresden-Meißen	170	173	1 042	1 375	308	2 199	60	16	2 124	42
Eichstätt	272	453	5 139	5 215	1 784	4 255	59	37	1 671	127
Erfurt-Meiningen <sup>4)</sup>	202	213	1 385	2 554	447	2 260	25	54	3 535	67
Essen	327	1 142	10 119	10 081	3 704	13 652	246	337	9 518	170
Freiburg <sup>3)</sup>	1 086	2 241	23 364	22 854	9 214	22 796	213	288	14 750	410
Fulda	240	462	4 307	4 181	1 698	4 535	61	79	2 725	113
Görlitz <sup>5)</sup>	57	51	240	352	48	485	6	2	407	11
Hildesheim	355	744	5 784	6 634	2 228	7 175	128	158	8 186	120
Köln <sup>3)</sup>	811	2 409	23 625	22 822	8 650	26 524	373	669	24 604	382
Limburg	368	779	6 359	6 633	2 491	8 516	107	170	6 847	123
Magdeburg <sup>4)</sup>	212	165	627	828	196	2 349	31	16	3 134	29
Mainz	344	864	7 645	7 927	3 000	9 197	114	170	8 089	136
München und Freising <sup>3)</sup>	755	2 116	20 642	18 424	6 798	21 083	246	523	17 662	346
Münster	689	2 111	25 412	22 118	9 393	20 072	270	280	10 410	460
Osnabrück	370	906	9 200	8 600	3 329	7 364	175	203	7 617	214
Paderborn <sup>3)</sup>	776	2 864	19 356	19 581	7 529	18 968	297	224	9 831	404
Passau	307	536	6 571	6 139	2 209	5 345	50	46	1 012	130
Regensburg	771	1 333	15 539	14 764	5 559	14 038	136	101	2 515	421
Rottenburg-Stuttgart	1 041	2 113	22 006	22 296	7 266	18 623	779	307	14 337	384
Schwerin <sup>4)</sup>	59	60	308	390	91	816	9	5	2 485	13
Speyer	350	669	6 682	6 487	2 579	7 197	80	82	4 415	123
Trier	969	1 719	18 172	17 263	6 521	19 289	158	175	5 934	358
Würzburg	617	918	10 870	10 416	3 859	9 338	90	84	2 984	250

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik – Bonn

## 5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld\*\*)

1 000 DM

Jahr Bistum Jurisdiktionsbezirk	Kirchensteuern		Kirchgeld <sup>7)</sup>	Insgesamt (brutto)	Verwaltungskosten	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn <sup>6)</sup>	Sonstige				
1992	8 729 715	1 710	13 066	8 744 491	277 181	8 467 310
1993	8 656 443	2 543	7 259	8 666 245	275 505	8 390 740
<b>1993 nach Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken</b>						
Aachen	433 368	–	–	433 368	9 393	423 975
Augsburg	417 599	478	–	418 077	13 616	404 461
Bamberg <sup>3)</sup>	233 986	141	–	234 127	6 330	227 797
Berlin-West	103 143	–	–	103 143	3 829	99 314
Eichstätt	123 162	63	–	123 225	3 821	119 404
Essen	364 446	–	–	364 446	11 674	352 772
Freiburg <sup>3)</sup>	670 268	–	–	670 268	17 891	652 377
Fulda	134 517	367 <sup>8)</sup>	2 078 <sup>8)</sup>	136 962	3 955	133 007
Hildesheim	210 991	–	311 <sup>8)</sup>	211 302	9 810	201 492
Köln <sup>3)</sup>	1 011 837	17	–	1 011 854	38 676	973 178
Limburg	307 897	–	870	308 767	13 553	295 214
Mainz	328 198	–	–	328 198	7 972	320 226
München-Freising <sup>3)</sup>	776 261	268	–	776 529	20 446	756 063
Münster	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	556 271	–	–	556 271	12 777	543 494
Oldenburg	69 804	–	–	69 804	2 481	67 323
Osnabrück	241 145	–	4 000	245 145	11 067	234 078
Paderborn <sup>3)</sup>	589 312	–	–	589 312	17 262	572 050
Passau	108 377	416	–	108 793	3 873	104 920
Regensburg	307 656	–	–	307 656	8 344	299 312
Rottenburg-Stuttgart	653 773	–	–	653 773	23 479	630 294
Speyer	209 334	–	–	209 334	6 437	202 897
Trier	467 876	675	–	468 551	18 539	450 012
Würzburg	242 802	118	–	242 920	7 484	235 436
Jurisdiktionsbezirke Ost	94 420	–	–	94 420	2 776	91 644

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

\*) Deutschland.

\*\*) Istaufkommen.

1) Nach eigener Rück- und Fortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987; in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Angaben der Pfarreien und Jurisdiktionsbezirke.

2) Die Katholikenzahl ist in den einzelnen Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken mehr oder weniger stark überhöht; bei den Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken der neuen Länder und Berlin-Ost liegt die Zahl der Katholiken vermutlich bei ca. 910 000.

3) Erzbistum.

4) Bischöfliches Amt.

5) Apostolische Administrator.

6) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrichtungsverkehrs.

7) In glaubensverschiedenen Ehen erhobenes Kirchgeld.

8) Sollaufkommen 1993.

5.3 Kirchentage

5.3.1 Deutsche Evangelische Kirchentage\*)

Jahr	Ort	Zahl der		
		Dauer- teilnehmer	Tagess- teilnehmer	Teilnehmer am Kinder- kirchentag <sup>1)</sup>
1977	Berlin (West)	58 945	14 711	10 000
1979	Nürnberg	78 857	30 179	13 000
1981	Hamburg	117 601	54 624	20 000
1983	Hannover	114 042	49 707	9 200
1985	Düsseldorf	126 898	40 593	14 200
1987	Frankfurt am Main	125 094	38 081	-
1989	Berlin (West)	151 422	15 337	4 100
1991	Ruhrgebiet	104 492	18 905	12 500
1993	München	124 338	15 166	5 000

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

\*) Nicht enthalten sind die -Gemeindetage unter dem Wort- (zuletzt 1989 in Stuttgart mit 50 000 Teilnehmern).

1) 1987 fand kein Kinderkirchentag statt.

5.3.2 Deutsche Katholikentage

Jahr	Ort	Zahl der	
		Dauer- teilnehmer	Tagess- teilnehmer
1970	Trier	6 000	16 000
1974	Mönchengladbach	-	40 000
1978	Freiburg im Breisgau	25 000	100 000
1980	Berlin (West)	74 000	200 000
1982	Düsseldorf	60 000	140 000
1984	München	55 000	120 000
1986	Aachen	39 800	100 000
1990	Berlin	131 000	-
1992	Karlsruhe	40 000	-

Quelle: Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn

5.4 Telefonseelsorge

Jahr	Telefonseelsorgestellen				Anrufer				Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	ins- gesamt	evange- lisch	katho- lisch	ökume- nisch	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	unbe- kannten Ge- schlechts	unter 20	20 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr	unbe- kannt
	Anzahl				1 000	%								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>														
1985	86	24	15	47	615	30	59	10	4	14	27	25	6	25
1986	87	23	15	49	620	29	61	10	4	15	25	25	6	25
1987	87	23	15	49	640	26	50	24	10	14	14	16	3	43
1988	85	12	24	49	635	27	63	10	10	15	18	19	11	27
1989	90	28	13	49	805	25	53	22	3	9	19	19	7	43
<b>Deutschland</b>														
1990	91	30	12	49	860	32	58	10	3	10	25	25	8	28
1991	92	30	12	50	865	30	61	9	3	10	27	36	8	26
1992	79	26	8	45	760	32	60	8	5	14	24	25	9	23
1993	86	29	8	49	786	31	60	9	4	13	28	23	11	21

Quelle: Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge

5.5 Jüdische Gemeinden

Jahr <sup>1)</sup>	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
1980	28 173	65	12	53	20	22	54
1990	28 468	64	13	53	22	22	55
<b>Deutschland</b>							
1992	37 498	64	12	53 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>
1993	40 823	69	12	53 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	22 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>
<b>1993 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden</b>							
Baden	2 073	6	1	2	2	1	2
Bayern	5 750	12	1	8	6	5	12
Berlin	9 483	1	2	4	2	1	4
Bremen	308	1	1	1	-	1	1
Frankfurt am Main	5 777	1	1	5	1	1	2
Hamburg und Schleswig-Holstein	1 795	1	1	2	1	1	2
Hessen	2 300	9	1	6	2	1	2
Köln	1 996	1	-	2	1	1	3
Niedersachsen	1 035	3	1	2	1	1	3
Nordrhein	4 724	8	1	8	-	3	7
Rheinland-Pfalz	507	6	-	4	3	1	6
Saarland	424	1	-	1	-	1	1
Westfalen	2 422	10	-	7	2	2	6
Württemberg-Hohenzollern	1 398	1	1	1	1	2	4
Sachsen-Thüringen	432	4	-	-	-	-	-
Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen-Anhalt	399	4	1	-	-	-	-

1) Stand: 31. 12.

2) Ohne Angaben aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a.M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Bonn

## 6 Erwerbstätigkeit

	Seite
6.0 Vorbemerkung .....	107
<b>Erwerbspersonen und Erwerbstätige</b>	
6.1 Bevölkerung im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt* .....	109
6.2 Erwerbspersonen im Mai 1992 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten* .....	109
6.3 Erwerbstätige 1970 bis 1993 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen .....	110
6.4 Erwerbstätige 1960 bis 1993 nach Wirtschaftsbereichen .....	112
6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Mai 1992* .....	114
6.6 Erwerbstätige im Mai 1992* .....	114
6.7 Erwerbstätige Frauen im Mai 1992 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder* .....	118
6.8 Erwerbstätige im April 1991 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen* .....	119
<b>Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks</b>	
6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer 1989 bis 1993 .....	120
6.10 Beschäftigte Arbeitnehmer in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen .....	125
6.11 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Staatsangehörigkeit und Ländern .....	126
6.12 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1993* .....	127
6.13 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen 1980 bis 1993 nach Ländern* .....	128
6.14 Kurzarbeiter 1980 bis 1993* .....	129
6.15 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt 1986 bis 1. Vierteljahr 1994* .....	130
6.16 Streiks und Aussperrungen 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen* .....	132
6.17 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	133
Schaubildseite »Erwerbstätigkeit« .....	115
Erwerbstätige im Mai 1992*	
Nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	
Nach Geschlecht und normalerweise geleisteten Wochenstunden	
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1993	
Arbeitslose 1991 bis 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 6.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden gesamtdeutsche Ergebnisse über Erwerbspersonen und Erwerbstätige, die aus dem Mikrozensus 1992 gewonnen wurden, veröffentlicht.

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt aus den Volks- und Berufszählungen an, die in größeren Zeitabständen stattfinden; für das frühere Bundesgebiet zuletzt am 25. 5. 1987, davor 1970, 1961 und 1950. Sie liefern u. a. auch Angaben über die Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung.

Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit werden durch die jährliche Mikrozensus-erhebung (Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt) mit einem Auswahlatz von 1% gewonnen. Seit 1991 wird der Mikrozensus auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 49).

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Hierdurch werden Beschäftigtenfälle erfaßt, d. h. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen werden mehrfach gezählt. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmenzählung wurde in der Bundesrepublik bislang stets gemeinsam mit der Volkszählung durchgeführt, zuletzt am 25. 5. 1987 (siehe Tabellen 7.2 und 7.3). Für die neuen Länder und Berlin-Ost steht mit der Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 eine Großzählung auf der Basis von Unternehmensmeldungen zur Verfügung, deren Ergebnisse in der Ausgabe 1992 dieses Jahrbuches sowie in Fachserie 1, Reihe 4 S. 1 veröffentlicht wurden.

Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristiger Periodizität werden getrennt nach Wirtschaftsbereichen in den entsprechenden Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs nachgewiesen, z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe im Abschnitt 9; Zahlen über Beschäftigte im öffentlichen Dienst werden im Rahmen der Personalstatistik erhoben (siehe Tabelle 20.7). Die Einführung der Bereichsstatistiken in den neuen Ländern und Berlin-Ost begann mit Jahresbeginn 1991.

Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.9 bis 6.11) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost beginnt die Ergebnisaufbereitung mit dem Stichtag 30. 6. 1992.

Neben den genannten Statistiken werden ergänzend auch Durchschnittsberechnungen zur Erwerbstätigkeit durchgeführt. Diese Berechnungen basieren auf den Volks- und Arbeitsstättenzählungen und werden unter Berücksichtigung sämtlicher zum Schätzzeitpunkt verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen, insbesondere Ergebnisse der kurzfristigen Statistiken für Teilbereiche der Wirtschaft, fortgeschrieben.

In Tabelle 6.3 werden Ergebnisse dieser Durchschnittsberechnungen in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung (Arbeitsmarktbeobachtung) dargestellt, in Tabelle 6.4 Angaben in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für beide Veröffentlichungsweisen wird das Personenkonzept zugrunde gelegt, d. h., Personen mit mehreren Beschäftigungen werden nur einmal mit ihrer Haupttätigkeit erfaßt. Bei der Darstellung der Ergebnisse in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung wird vom Inländerkonzept ausgegangen. Ergebnisse in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden je nach Verwendungszweck nach dem Inländer- oder dem Inlandskonzept nachgewiesen. Bei der Gliederung nach Wirtschaftszweigen wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets das Inlandskonzept zugrunde gelegt, d. h. es werden alle Erwerbstätigen erfaßt, die ihre Erwerbstätigkeit bei inländischen Wirtschaftseinheiten ausüben.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung nach dem Konzept der Volks- und Berufszählung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Betriebskonzept), während in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Unternehmenskonzept ausgegangen wird.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.12 bis 6.15) werden von der Arbeitsverwaltung erstellt und beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter. Tabelle 6.15 enthält Strukturdaten über den Arbeitsmarkt im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 133).

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept):** In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

**Erwerbspersonen** sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Als Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfender Familienangehöriger) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der **Erwerbstätigen** nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Abhängige:** Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

**Beamte:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der Katholischen Kirche und der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen.

**Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Mit-eigentümer sind.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfen.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

**Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:** Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Als Arbeiter wird gezählt, wer Mitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter ist, als Angestellter, wer bei der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten Mitglied ist.

**Kurzarbeiter:** Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintrat und beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63 ff. Arbeitsförderungsgesetz. Für die Erfassung der in den neuen Ländern und Berlin-Ost von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer bestanden bis zum 31. 12. 1991 vom früheren Bundesgebiet abweichende rechtliche Regelungen (Arbeitsförderungsgesetz der ehem. DDR § 63 Abs. 5).

**Arbeitslose:** Personen ohne Arbeitsverhältnis – abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung – die sich als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 und mehr Stunden für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Offene Stellen:** Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

**Arbeitsvermittlungen:** Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitsuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursachten.

## 6.1 Bevölkerung im Mai 1992 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt\*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
	1 000	%	Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Erwerbspersonen</b>											
Erwerbstätige	i	36 940	45,9	34 660	93,8	35	0,1	601	1,6	1 645	4,5
	m	21 623	55,5	21 077	97,5	16	0,1	234	1,1	296	1,4
	w	15 317	36,9	13 583	88,7	19	0,1	366	2,4	1 348	8,8
Erwerbslose	i	3 186	4,0	x	x	2 107	66,1	453	14,2	626	19,7
	m	1 422	3,7	x	x	973	68,4	254	17,9	195	13,7
	w	1 764	4,3	x	x	1 134	64,3	199	11,3	431	24,5
<b>Zusammen</b>	i	<b>40 126</b>	<b>49,9</b>	<b>34 660</b>	<b>86,4</b>	<b>2 142</b>	<b>5,3</b>	<b>1 053</b>	<b>2,6</b>	<b>2 271</b>	<b>5,7</b>
	m	23 045	59,2	21 077	91,5	989	4,3	488	2,1	491	2,1
	w	17 080	41,2	13 583	79,5	1 153	6,7	565	3,3	1 780	10,4
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	i	8 244	52,4	6 716	81,5	1 141	13,8	250	3,0	137	1,7
	m	4 270	56,7	3 742	87,6	392	9,2	94	2,2	42	1,0
	w	3 973	48,5	2 974	74,8	749	18,9	156	3,9	95	2,4
<b>Nichterwerbspersonen</b>											
<b>Zusammen</b>	i	<b>40 313</b>	<b>50,1</b>	x	x	x	x	<b>17 126</b>	<b>42,5</b>	<b>23 187</b>	<b>57,5</b>
	m	15 908	40,8	x	x	x	x	7 149	44,9	8 759	55,1
	w	24 404	58,8	x	x	x	x	9 977	40,9	14 427	59,1
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	i	7 489	47,6	x	x	x	x	3 847	51,4	3 642	48,6
	m	3 263	43,3	x	x	x	x	1 427	43,7	1 836	56,3
	w	4 226	51,5	x	x	x	x	2 421	57,3	1 805	42,7
<b>Bevölkerung</b>											
<b>Insgesamt</b>	i	<b>80 438</b>	<b>100</b>	<b>34 660</b>	<b>43,1</b>	<b>2 142</b>	<b>2,7</b>	<b>18 179</b>	<b>22,6</b>	<b>25 457</b>	<b>31,6</b>
	m	38 954	100	21 077	54,1	989	2,5	7 637	19,6	9 251	23,7
	w	41 485	100	13 583	32,7	1 153	2,8	10 542	25,4	16 207	39,1
<b>dar. Ausländer</b>											
<b>Zusammen</b>	i	<b>6 195</b>	<b>100</b>	<b>2 729</b>	<b>44,0</b>	<b>184</b>	<b>3,0</b>	<b>701</b>	<b>11,3</b>	<b>2 582</b>	<b>41,7</b>
	m	3 438	100	1 876	54,6	128	3,7	407	11,8	1 027	29,9
	w	2 757	100	852	30,9	57	2,1	294	10,7	1 554	56,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland

## 6.2 Erwerbspersonen im Mai 1992 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	männ- lich	weiblich				männ- lich	weiblich					
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet		ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
	1 000							%					
15 - 20	1 638	907	730	708	22	/	/	41,7	36,0	35,8	46,4	/	/
20 - 25	4 387	2 341	2 046	1 600	430	/	15	79,4	74,6	76,8	67,5	/	74,7
25 - 30	5 528	3 046	2 483	1 096	1 284	5	98	88,2	76,6	85,8	69,6	72,2	86,1
30 - 35	5 330	3 059	2 271	513	1 570	12	175	96,2	73,6	90,6	68,3	77,2	86,4
35 - 40	4 979	2 813	2 167	273	1 646	28	220	97,6	75,9	91,3	72,3	83,0	89,6
40 - 45	4 751	2 680	2 070	167	1 615	44	245	97,6	77,2	91,7	73,9	80,4	93,3
45 - 50	4 107	2 345	1 761	109	1 366	65	222	96,2	73,8	88,7	70,4	77,4	91,7
50 - 55	5 150	3 054	2 096	125	1 595	135	241	93,3	66,7	82,6	63,6	66,5	87,2
55 - 60	3 006	1 924	1 082	90	757	127	108	74,2	41,7	65,5	38,2	42,9	61,4
60 - 65	922	686	236	23	145	47	21	31,3	10,0	14,4	9,1	9,8	16,4
65 und mehr	328	190	138	18	60	53	8	4,4	1,7	2,7	2,3	1,2	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>40 126</b>	<b>23 045</b>	<b>17 080</b>	<b>4 722</b>	<b>10 490</b>	<b>517</b>	<b>1 352</b>	<b>59,2</b>	<b>41,2</b>	<b>33,9</b>	<b>52,6</b>	<b>9,2</b>	<b>67,5</b>
dar. 15 - 65	39 798	22 856	16 942	4 704	10 431	464	1 344	82,0	62,5	67,6	60,2	39,6	80,7
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	31 571	18 596	12 975	3 956	7 656	375	988	82,2	59,5	67,8	55,4	39,9	80,6
Neue Länder und Berlin-Ost	8 227	4 259	3 967	748	2 775	88	356	80,8	74,8	66,3	79,1	38,3	80,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland

1) In Prozent der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes; Zeile „Insgesamt“ = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Bevölkerung.

## 6.3 Erwerbstätige nach Stellung

Jahresdurchschnitt

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung	1970	1972	1974	1976	1977	1978	1979	1980	1981
<b>Selbständige und mithelfende</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 967	1 759	1 586	1 374	1 286	1 241	1 156	1 149	1 118
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	566	521	485	435	418	400	396	389	378
3	Baugewerbe	231	224	216	210	208	204	201	197	195
4	Handel	783	679	661	628	600	594	597	595	591
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup>	88	85	81	79	81	81	81	81	79
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	35	40	44	47	50	52	54	57	58
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>5)</sup>	744	719	714	683	674	681	691	690	704
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>6)</sup>	7	6	5	5	4	4	3	3	2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>4 422</b>	<b>4 034</b>	<b>3 793</b>	<b>3 462</b>	<b>3 322</b>	<b>3 258</b>	<b>3 180</b>	<b>3 162</b>	<b>3 126</b>
<b>Arbeiter und</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	290	270	254	238	243	247	249	249	244
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	516	497	472	460	459	452	448	455	460
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 614	9 380	9 215	8 442	8 484	8 464	8 552	8 628	8 471
3	Baugewerbe	2 082	2 139	1 986	1 803	1 784	1 805	1 877	1 929	1 887
4	Handel	2 391	2 570	2 645	2 683	2 721	2 779	2 854	2 914	2 931
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup>	909	961	977	973	968	971	988	1 004	1 007
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	583	649	694	739	715	729	752	772	789
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>5)</sup>	2 385	2 610	2 858	3 126	3 260	3 423	3 612	3 771	3 905
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>6)</sup>	363	412	415	432	433	437	445	452	455
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	1 158	1 284	1 378	1 386	1 359	1 363	1 375	1 382	1 380
	<b>Zusammen</b>	<b>20 301</b>	<b>20 772</b>	<b>20 894</b>	<b>20 282</b>	<b>20 426</b>	<b>20 670</b>	<b>21 152</b>	<b>21 556</b>	<b>21 529</b>
<b>Be</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	5	5	5	5	5	5	5
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	2	2	2	2	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	1	1	1	1	1	1	—	—	—
3	Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Handel	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup>	480	494	504	507	505	501	495	487	489
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	14	14	13	12	12	12	11	11	11
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>5)</sup>	356	393	436	480	506	532	539	557	581
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>6)</sup>	36	36	36	37	37	37	37	38	38
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	1 049	1 123	1 144	1 185	1 191	1 201	1 231	1 241	1 252
	<b>Zusammen</b>	<b>1 945</b>	<b>2 069</b>	<b>2 142</b>	<b>2 230</b>	<b>2 260</b>	<b>2 291</b>	<b>2 320</b>	<b>2 341</b>	<b>2 378</b>
<b>Erwerbstätige</b>										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	2 034	1 845	1 617	1 534	1 493	1 410	1 403	1 367
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	520	500	475	463	462	454	450	457	462
2	Verarbeitendes Gewerbe	10 181	9 902	9 701	8 878	8 903	8 865	8 948	9 017	8 849
3	Baugewerbe	2 323	2 363	2 202	2 013	1 992	2 009	2 078	2 126	2 082
4	Handel	3 175	3 250	3 307	3 312	3 374	3 452	3 510	3 510	3 523
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup>	1 477	1 540	1 562	1 559	1 554	1 553	1 564	1 572	1 575
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	632	703	751	798	777	793	817	840	858
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht <sup>5)</sup>	3 485	3 722	4 008	4 289	4 440	4 636	4 842	5 018	5 190
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte <sup>6)</sup>	406	454	456	474	474	478	485	493	495
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	2 207	2 407	2 522	2 571	2 550	2 564	2 606	2 623	2 632
	<b>Insgesamt</b>	<b>28 668</b>	<b>28 875</b>	<b>28 829</b>	<b>25 974</b>	<b>26 008</b>	<b>26 219</b>	<b>26 652</b>	<b>27 059</b>	<b>27 033</b>

\*) In der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung; dargestellt sind erwerbstätige Inländer. —

Früheres Bundesgebiet. — Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 108.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern; ab 1990 ohne Postgiro- und Postsparkassenämter.

4) Ohne Postgiro- und Postsparkassenämter; ab 1990 einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

## im Beruf und Wirtschaftsabteilungen\*)

In 1 000

	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
<b>Familienangehörige</b>													
	1 072	1 031	988	948	934	892	848	802	764	729	692	655	0
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	366	360	359	351	347	331	329	341	350	360	367	373	2
	196	188	185	182	179	179	182	185	184	181	180	180	3
	593	603	615	627	629	633	634	638	647	655	661	663	4
	78	78	78	78	81	83	83	84	85	87	89	89	5
	61	63	64	67	68	71	71	71	71	71	71	71	6
	717	728	751	779	811	826	853	889	924	960	994	1 014	7
	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	<b>3 086</b>	<b>3 054</b>	<b>3 042</b>	<b>3 034</b>	<b>3 050</b>	<b>3 016</b>	<b>3 001</b>	<b>3 011</b>	<b>3 026</b>	<b>3 044</b>	<b>3 055</b>	<b>3 046</b>	
<b>Angestellte</b>													
	244	243	244	241	236	226	222	217	220	217	205	188	0
	463	461	454	449	450	446	440	429	422	416	408	398	1
	8 209	7 909	7 861	7 958	8 078	8 094	8 080	8 194	8 401	8 469	8 283	7 744	2
	1 794	1 758	1 756	1 667	1 647	1 622	1 615	1 635	1 692	1 689	1 689	1 705	3
	2 903	2 858	2 880	2 893	2 930	2 970	3 026	3 083	3 186	3 313	3 371	3 354	4
	998	971	960	971	987	1 001	1 018	1 042	1 086	1 131	1 151	1 129	5
	802	811	820	831	852	872	885	898	928	966	996	1 006	6
	3 978	4 007	4 083	4 226	4 358	4 485	4 639	4 806	5 074	5 311	5 540	5 876	7
	460	467	481	498	516	529	544	552	570	597	620	633	8
	1 372	1 370	1 370	1 373	1 391	1 413	1 407	1 402	1 411	1 419	1 422	1 406	9
	<b>21 223</b>	<b>20 855</b>	<b>20 919</b>	<b>21 107</b>	<b>21 445</b>	<b>21 658</b>	<b>21 876</b>	<b>22 258</b>	<b>22 990</b>	<b>23 528</b>	<b>23 685</b>	<b>23 239</b>	
<b>Ämter<sup>7)</sup></b>													
	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	0
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4
	486	485	484	481	480	481	476	470	449	442	430	418	5
	10	10	10	9	9	9	9	9	24	24	24	24	6
	587	586	587	586	586	587	587	587	587	587	587	587	7
	38	38	38	39	39	39	39	39	39	39	39	39	8
	1 288	1 312	1 305	1 329	1 343	1 360	1 371	1 380	1 364	1 322	1 314	1 292	9
	<b>2 416</b>	<b>2 438</b>	<b>2 432</b>	<b>2 452</b>	<b>2 465</b>	<b>2 483</b>	<b>2 489</b>	<b>2 492</b>	<b>2 470</b>	<b>2 421</b>	<b>2 401</b>	<b>2 367</b>	
<b>Insgesamt</b>													
	1 321	1 279	1 238	1 195	1 176	1 124	1 076	1 025	990	952	903	849	0
	465	463	456	451	452	448	442	431	424	418	410	400	1
	8 575	8 269	8 220	8 309	8 425	8 425	8 409	8 535	8 751	8 829	8 650	8 117	2
	1 990	1 946	1 941	1 849	1 826	1 801	1 797	1 820	1 876	1 870	1 869	1 885	3
	3 497	3 462	3 496	3 521	3 560	3 603	3 660	3 721	3 833	3 968	4 032	4 017	4
	1 562	1 534	1 522	1 530	1 548	1 565	1 577	1 596	1 620	1 660	1 670	1 636	5
	873	884	894	907	929	952	965	978	1 023	1 061	1 091	1 101	6
	5 282	5 321	5 431	5 591	5 755	5 898	6 079	6 282	6 585	6 858	7 121	7 277	7
	500	507	520	538	555	568	583	591	609	636	659	672	8
	2 660	2 682	2 675	2 702	2 734	2 773	2 778	2 782	2 775	2 741	2 736	2 698	9
	<b>26 725</b>	<b>26 347</b>	<b>26 393</b>	<b>26 593</b>	<b>26 960</b>	<b>27 157</b>	<b>27 366</b>	<b>27 761</b>	<b>28 486</b>	<b>28 993</b>	<b>29 141</b>	<b>28 652</b>	

5) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, die nicht als Unternehmen betrieben werden.

6) Ohne Anstalten und Einrichtungen.

7) Einschl. Wehrpflichtiger und Zivildienstleistender.

6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt in 1000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Bevölkerung</b>	<b>55 433</b>	<b>60 651</b>	<b>61 566</b>	<b>62 063</b>	<b>63 253</b>	<b>64 704</b>	<b>64 865</b>	...
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>26 518</b>	<b>26 817</b>	<b>27 948</b>	<b>29 799</b>	<b>30 369</b>	<b>30 682</b>	<b>30 949</b>	<b>30 922</b>
- Arbeitslose	271	149	889	2 038	1 883	1 689	1 808	2 270
= Erwerbstätige Inländer	26 247	26 668	27 059	27 761	28 486	28 993	29 141	28 652
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	5 990	4 422	3 162	3 011	3 026	3 044	3 055	3 046
Beschäftigte Arbeitnehmer	20 257	22 246	23 897	24 750	25 460	25 949	26 086	25 606
+ Im Inland erwerbstätige Einpendler	52	56	58	60	156	418	540	547
- In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler	236	164	137	163	163	184	194	185
= <b>Erwerbstätige im Inland</b>	<b>26 063</b>	<b>26 560</b>	<b>26 980</b>	<b>27 658</b>	<b>28 479</b>	<b>29 227</b>	<b>29 487</b>	<b>29 014</b>

Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup>

<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>3 581</b>	<b>2 262</b>	<b>1 403</b>	<b>1 028</b>	<b>995</b>	<b>964</b>	<b>924</b>	<b>880</b>
Landwirtschaft	...	...	1 273	902	863	831	...	...
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	...	...	130	126	132	133	...	...
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>12 497</b>	<b>12 987</b>	<b>11 721</b>	<b>10 997</b>	<b>11 309</b>	<b>11 496</b>	<b>11 354</b>	<b>10 823</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	747	551	493	472	466	460	451	441
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	195	241	263	282	285	287	288	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	...	204	215	235	235	234	...	...
Gasversorgung	...	16	24	24	26	33	...	...
Wasserversorgung	...	21	24	23	24	20	...	...
Bergbau	552	310	230	190	181	173	163	...
Kohlenbergbau	497	284	213	173	164	157	149	...
Übriger Bergbau	55	26	17	17	17	16	14	...
Verarbeitendes Gewerbe	9 624	10 117	9 094	8 692	8 932	9 080	8 932	8 400
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	534	657	625	638	644	643	...	...
Mineralölverarbeitung	43	48	41	29	26	26	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren	99	181	227	291	319	334	...	...
Gummiverarbeitung	119	145	122	118	117	115	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	319	281	236	189	189	193	...	...
Feinkeramik	84	71	59	50	51	51	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	102	84	74	75	77	...	...
Eisenschaffende Industrie	478	376	311	201	201	190	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	90	107	77	75	76	77	...	...
Gießerei	178	159	125	102	107	106	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	316	305	286	291	306	309	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	240	187	198	183	190	196	...	...
Maschinenbau	1 043	1 227	1 131	1 155	1 211	1 221	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	62	106	76	100	102	119	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	578	880	975	1 018	1 056	1 077	...	...
Schiffbau	95	76	58	35	36	36	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	41	54	68	66	72	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	948	1 204	1 125	1 220	1 246	1 266	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	184	212	246	226	226	235	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	405	407	344	360	382	394	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	104	106	89	75	78	76	...	...

Fußnoten siehe S. 113.



## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen\*)

Jahresdurchschnitt in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>								
Holzbearbeitung	94	79	63	50	51	51	...	...
Holzverarbeitung	502	395	395	347	353	366	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	87	79	56	56	58	57	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung	142	165	131	121	133	142	...	...
Druckerei, Vervielfältigung	245	279	237	255	262	267	...	...
Ledergewerbe	267	204	121	71	66	64	...	...
Textilgewerbe	721	561	342	244	236	228	...	...
Bekleidungsgewerbe	548	493	332	237	233	221	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung <sup>3)</sup> )	907	784	781	702	724	754	...	...
Getränkeherstellung	..	161	121	94	96	100	...	...
Tabakverarbeitung	80	39	26	17	16	17	...	...
Baugewerbe	2 126	2 319	2 134	1 833	1 911	1 956	1 971	1 982
Bauhauptgewerbe	1 535	1 643	1 341	1 060	1 109	1 133	1 129	...
Ausbaugewerbe	591	676	793	773	802	823	842	...
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>4 759</b>	<b>4 755</b>	<b>5 032</b>	<b>5 158</b>	<b>5 314</b>	<b>5 547</b>	<b>5 646</b>	<b>5 595</b>
Handel	3 299	3 348	3 512	3 601	3 727	3 901	3 983	3 965
Großhandel, Handelsvermittlung	..	1 370	1 349	1 320	1 373	1 447	1 485	...
Einzelhandel	..	1 978	2 163	2 281	2 354	2 454	2 498	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 460	1 407	1 520	1 557	1 587	1 646	1 663	1 630
Eisenbahnen	519	413	352	263	255	248	243	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	..	93	63	43	44	45	...	...
Deutsche Bundespost	394	450	512	534	519	532	528	...
Übriger Verkehr <sup>4)</sup>	547	451	593	717	769	821	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>2 364</b>	<b>2 933</b>	<b>3 970</b>	<b>4 992</b>	<b>5 294</b>	<b>5 590</b>	<b>5 843</b>	<b>5 977</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	383	597	755	850	892	918	941	951
Kreditinstitute	266	411	555	644	679	694	708	...
Versicherungsunternehmen	117	186	200	206	213	224	233	...
Wohnungsvermietung <sup>5)</sup>	..	..	..	..	..	..	..	..
Sonstige Dienstleistungsunternehmen <sup>6)</sup>	1 981	2 336	3 215	4 142	4 402	4 672	4 902	5 026
Gastgewerbe, Heime	..	667	727	873	914	952	978	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	..	209	360	433	449	465	479	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	..	291	511	680	716	760	806	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen <sup>6)</sup>	..	1 169	1 617	2 156	2 323	2 495	2 639	...
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>23 201</b>	<b>22 937</b>	<b>22 126</b>	<b>22 175</b>	<b>22 912</b>	<b>23 597</b>	<b>23 767</b>	<b>23 275</b>
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>2 862</b>	<b>3 823</b>	<b>4 854</b>	<b>5 483</b>	<b>5 567</b>	<b>5 630</b>	<b>5 720</b>	<b>5 739</b>
Staat	2 098	2 978	3 929	4 273	4 305	4 307	4 340	4 323
Gebietskörperschaften	1 950	2 799	3 704	4 013	4 038	4 029	4 052	4 033
Sozialversicherung	148	179	225	260	267	278	288	290
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>764</b>	<b>645</b>	<b>925</b>	<b>1 210</b>	<b>1 262</b>	<b>1 323</b>	<b>1 380</b>	<b>1 416</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	381	116	..	..	..	..	..	..
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	383	529	..	..	..	..	..	..
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen <sup>7)</sup>	22 818	22 340	21 371	21 325	22 020	22 679	22 826	22 324

\*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dargestellt sind in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen Erwerbstätige im Inland. - Früheres Bundesgebiet. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S.108 sowie "Fundstellen und weiterführende Informationen", S. 133 und S.715.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

3) 1960 einschl. Getränkeherstellung.

4) 1960 einschl. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen.

5) Die Angaben sind bei "Übrige Dienstleistungsunternehmen" nachgewiesen.

6) Einschl. Wohnungsvermietung.

7) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

## 6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Mai 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Deutsche		Ausländer		Insgesamt		Männlich		Weiblich		Dar. verheiratet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>36 866</b>	<b>91,9</b>	<b>3 260</b>	<b>8,1</b>	<b>40 126</b>	<b>100</b>	<b>23 045</b>	<b>57,4</b>	<b>17 080</b>	<b>42,6</b>	<b>10 490</b>	<b>61,4</b>
<b>nach Altersgruppen</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 - 20	1 438	3,9	200	6,1	1 638	4,1	907	3,9	730	4,3	22	0,2
20 - 30	9 048	24,5	867	26,6	9 915	24,7	5 387	23,4	4 528	26,5	1 714	16,3
30 - 40	9 501	25,8	808	24,8	10 309	25,7	5 872	25,5	4 437	26,0	3 216	30,7
40 - 50	8 013	21,7	844	25,9	8 857	22,1	5 026	21,8	3 832	22,4	2 981	28,4
50 - 60	7 678	20,8	478	14,7	8 157	20,3	4 978	21,6	3 178	18,6	2 353	22,4
60 - 65	873	2,4	49	1,5	922	2,3	686	3,0	236	1,4	145	1,4
65 und mehr	316	0,9	12	0,4	328	0,8	190	0,8	138	0,8	60	0,6
<b>nach dem Familienstand</b>												
Ledig	10 870	29,5	793	24,3	11 662	29,1	6 941	30,1	4 722	27,6	x	x
Verheiratet	23 083	62,6	2 286	70,1	25 369	63,2	14 878	64,6	10 490	61,4	10 490	100
Verwitwet	657	1,8	36	1,1	693	1,7	177	0,8	517	3,0	x	x
Geschieden	2 256	6,1	145	4,5	2 401	6,0	1 050	4,6	1 352	7,9	x	x
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>34 068</b>	<b>92,2</b>	<b>2 872</b>	<b>7,8</b>	<b>36 940</b>	<b>100</b>	<b>21 623</b>	<b>58,5</b>	<b>15 317</b>	<b>41,5</b>	<b>9 319</b>	<b>60,8</b>
<b>nach Wirtschaftsabteilungen<sup>2)</sup></b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 332	3,9	47	1,6	1 379	3,7	814	3,8	565	3,7	440	4,7
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	660	1,9	48	1,7	707	1,9	582	2,7	125	0,8	74	0,8
Verarbeitendes Gewerbe	9 757	28,6	1 286	44,8	11 043	29,9	7 879	36,4	3 164	20,7	1 922	20,6
Baugewerbe	2 663	7,8	255	8,9	2 918	7,9	2 579	11,9	339	2,2	227	2,4
Handel	4 141	12,2	262	9,1	4 403	11,9	1 843	8,5	2 560	16,7	1 601	17,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup>	2 124	6,2	133	4,6	2 257	6,1	1 621	7,5	636	4,2	383	4,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	1 254	3,7	33	1,1	1 287	3,5	630	2,9	657	4,3	356	3,8
Dienstleistungsunternehmen <sup>5) 6)</sup>	7 901	23,2	685	23,9	8 586	23,2	3 206	14,8	5 380	35,1	3 159	33,9
Organisationen oh. Erwerbszweck u. Private Haush. <sup>6)</sup>	768	2,3	39	1,3	807	2,2	268	1,2	539	3,5	327	3,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>6)</sup>	3 469	10,2	84	2,9	3 553	9,6	2 202	10,2	1 351	8,8	830	8,9
<b>nach der Stellung im Beruf</b>												
Selbständige	2 884	8,5	208	7,2	3 091	8,4	2 301	10,6	790	5,2	541	5,8
Mithelfende Familienangehörige	509	1,5	21	0,7	529	1,4	89	0,4	440	2,9	397	4,3
Beamte	2 492	7,3	x	x	2 491	6,7	1 909	8,8	583	3,8	348	3,7
Angestellte <sup>7)</sup>	16 137	47,4	724	25,2	16 860	45,6	7 419	34,3	9 442	61,6	5 467	58,7
Arbeiter <sup>8)</sup>	12 047	35,4	1 920	66,9	13 968	37,8	9 905	45,8	4 063	26,5	2 566	27,5
<b>mit weiterer Tätigkeit</b>												
Zusammen	638	1,7	35	0,1	673	1,8	452	67,1	221	32,9	130	58,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

1) Anteil an den weiblichen Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

4) Ohne Postgiro- und Postsparkassenämtern.

5) Einschl. Freier Berufe.

6) Anstalten und Einrichtungen, die Dienstleistungen erbringen, wie z. B. Krankenhäuser, Schulen, sind im Mikrozensus den Dienstleistungsunternehmen zugeordnet.

7) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

8) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 6.6 Erwerbstätige im Mai 1992\*)

## 6.6.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

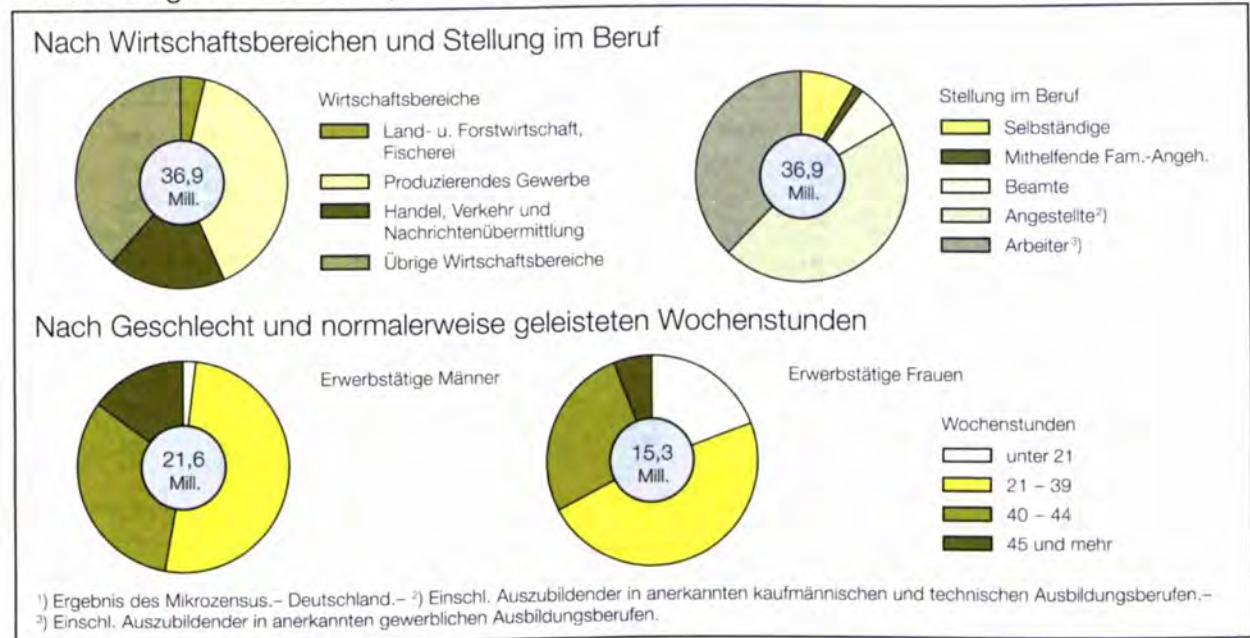
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige
15 - 20	1 526	5	17	1 504	852	/	10	839	674	/	7	685
20 - 25	4 037	67	24	3 946	2 181	50	14	2 117	1 856	17	10	1 829
25 - 30	5 066	232	36	4 799	2 851	167	11	2 673	2 216	66	25	2 125
30 - 35	4 888	373	42	4 474	2 883	265	/	2 614	2 006	108	38	1 860
35 - 40	4 595	417	47	4 130	2 653	299	/	2 352	1 942	119	44	1 779
40 - 45	4 420	449	54	3 918	2 540	332	/	2 206	1 880	117	52	1 712
45 - 50	3 831	400	47	3 384	2 230	289	/	1 939	1 601	111	45	1 445
50 - 55	4 741	479	83	4 180	2 885	368	/	2 514	1 856	111	79	1 666
55 - 60	2 670	319	63	2 288	1 738	253	/	1 480	932	66	58	808
60 - 65	842	208	51	583	624	172	12	440	218	36	39	143
65 und mehr	323	142	66	115	187	104	23	59	136	38	43	55
<b>Insgesamt</b>	<b>36 940</b>	<b>3 091</b>	<b>529</b>	<b>33 320</b>	<b>21 623</b>	<b>2 301</b>	<b>89</b>	<b>19 233</b>	<b>15 317</b>	<b>790</b>	<b>440</b>	<b>14 067</b>

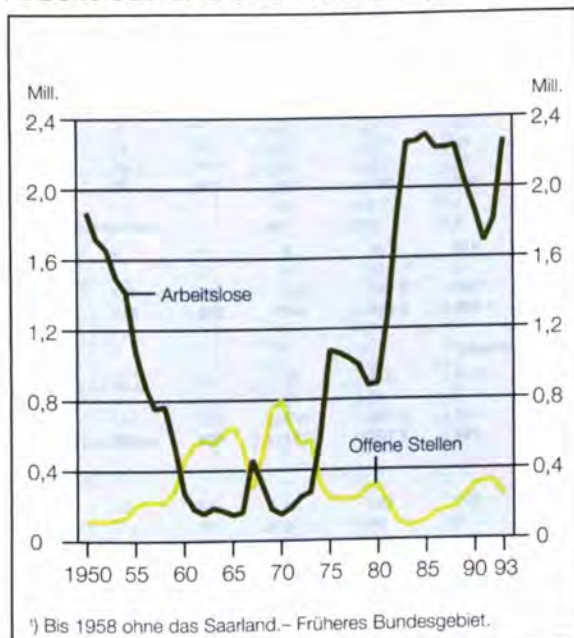
\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

# Erwerbstätigkeit

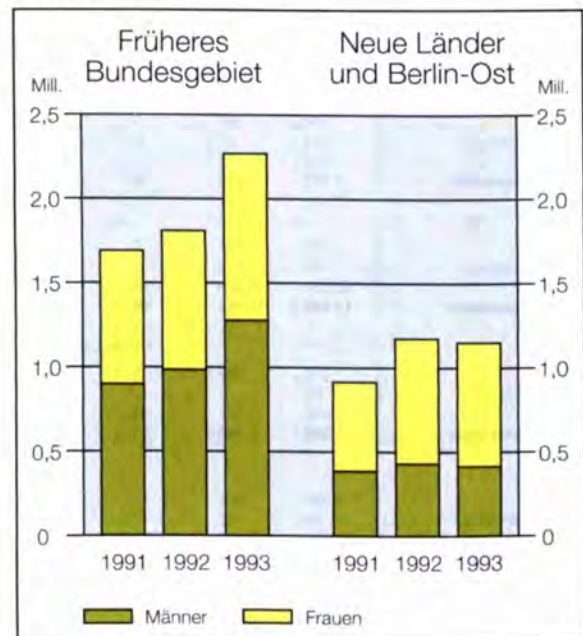
## Erwerbstätige im Mai 1992<sup>1)</sup>



## Arbeitslose und offene Stellen<sup>1)</sup>



## Arbeitslose



Statistisches Bundesamt 94-1-0304

## 6.6 Erwerbstätige im Mai 1992\*)

## 6.6.2 Nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern\*\*)

1 000

Land	Insgesamt	Darunter				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Übrige Wirtschaftsbereiche	
		Selbstständige	Beamte	Ange-stellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>	zu-sammen	dar. Abhängige	zu-sammen	dar. Abhängige	zu-sammen	dar. Abhängige	zu-sammen	dar. Abhängige
<b>Deutschland</b>	<b>36 940</b>	<b>3 091</b>	<b>2 491</b>	<b>16 860</b>	<b>13 968</b>	<b>1 379</b>	<b>636</b>	<b>14 668</b>	<b>13 856</b>	<b>6 660</b>	<b>5 899</b>	<b>14 233</b>	<b>12 928</b>
Baden-Württemberg	4 884	434	329	2 150	1 894	157	50	2 279	2 144	744	650	1 704	1 528
Bayern	5 883	599	435	2 403	2 232	352	51	2 425	2 285	976	847	2 131	1 886
Berlin	1 639	139	93	905	496	10	9	474	449	325	286	830	753
Brandenburg	1 121	65	20	549	487	73	70	414	396	204	187	430	403
Bremen	298	24	21	148	104	/	/	94	89	72	64	129	118
Hamburg	789	82	64	431	207	7	/	189	174	220	195	372	328
Hessen	2 769	249	218	1 345	910	79	31	1 009	945	540	474	1 141	1 022
Mecklenburg-Vorpommern	810	42	21	383	364	73	69	231	221	175	162	332	316
Niedersachsen	3 411	294	310	1 450	1 297	161	52	1 271	1 201	644	575	1 336	1 228
Nordrhein-Westfalen	7 602	604	583	3 535	2 821	147	70	3 213	3 035	1 370	1 221	2 872	2 613
Rheinland-Pfalz	1 748	166	149	710	694	66	22	721	678	301	262	660	591
Saarland	443	32	45	187	177	/	/	182	174	84	74	173	158
Sachsen	1 988	119	26	972	865	67	62	858	821	343	305	719	675
Sachsen-Anhalt	1 215	68	18	591	536	65	61	490	470	221	197	439	417
Schleswig-Holstein	1 247	113	145	579	395	59	25	360	334	262	236	568	522
Thüringen	1 093	63	16	523	490	57	55	459	438	180	164	397	372
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet	30 094	2 699	2 384	13 449	11 045	1 041	316	12 035	11 334	5 402	4 758	11 616	10 468
Neue Länder und Berlin-Ost	6 846	392	108	3 412	2 923	338	320	2 634	2 522	1 258	1 141	2 617	2 460

## 6.6.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich					Weiblich						
		zu-sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden					zu-sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden				
			unter 15	15 - 20	21 - 35	36 - 40	41 u.m.		unter 15	15 - 20	21 - 35	36 - 40	41 u.m.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>													
Selbständige	398	347	7	6	8	33	293	51	/	/	6	8	31
Mithelfende Familienangehörige	344	60	11	9	9	6	26	284	34	33	56	35	127
Abhängige	636	407	/	/	5	309	87	230	13	16	24	143	34
<b>Zusammen</b>	<b>1 379</b>	<b>814</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>346</b>	<b>405</b>	<b>565</b>	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>86</b>	<b>186</b>	<b>191</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Selbständige	758	674	8	9	14	226	418	85	8	8	9	28	32
Mithelfende Familienangehörige	54	8	/	/	/	/	/	46	15	13	/	7	8
Abhängige	13 856	10 359	35	32	102	9 202	986	3 497	141	317	403	2 487	150
<b>Zusammen</b>	<b>14 666</b>	<b>11 040</b>	<b>46</b>	<b>42</b>	<b>117</b>	<b>9 429</b>	<b>1 406</b>	<b>3 628</b>	<b>164</b>	<b>338</b>	<b>415</b>	<b>2 522</b>	<b>189</b>
<b>Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung<sup>3)</sup></b>													
Selbständige	710	489	8	8	14	117	344	221	16	18	22	60	106
Mithelfende Familienangehörige	50	9	/	/	/	/	/	41	12	8	5	5	10
Abhängige	5 899	2 965	36	27	34	2 421	447	2 934	223	383	543	1 654	131
<b>Zusammen</b>	<b>6 660</b>	<b>3 463</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>48</b>	<b>2 538</b>	<b>794</b>	<b>3 187</b>	<b>251</b>	<b>409</b>	<b>570</b>	<b>1 719</b>	<b>247</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>													
Selbständige	1 224	791	20	23	32	188	527	433	51	43	52	113	174
Mithelfende Familienangehörige	80	12	/	/	/	/	/	68	25	16	7	7	14
Abhängige	12 928	5 502	81	90	130	4 441	761	7 426	529	1 027	958	4 587	325
<b>Zusammen</b>	<b>14 233</b>	<b>6 306</b>	<b>105</b>	<b>116</b>	<b>163</b>	<b>4 632</b>	<b>1 291</b>	<b>7 927</b>	<b>604</b>	<b>1 086</b>	<b>1 017</b>	<b>4 707</b>	<b>513</b>
<b>Insgesamt</b>													
Selbständige	3 091	2 301	43	46	68	564	1 582	790	77	74	88	209	342
Mithelfende Familienangehörige	529	89	20	14	11	10	34	440	86	70	72	54	158
Abhängige	33 320	19 233	154	152	272	16 374	2 281	14 087	905	1 743	1 928	8 871	640
<b>Insgesamt</b>	<b>36 940</b>	<b>21 623</b>	<b>217</b>	<b>212</b>	<b>350</b>	<b>16 948</b>	<b>3 896</b>	<b>15 317</b>	<b>1 068</b>	<b>1 887</b>	<b>2 088</b>	<b>9 134</b>	<b>1 140</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

## 6.6 Erwerbstätige im Mai 1992\*)

## 6.6.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen\*\*)

Stellung im Beruf	insgesamt		Davon mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
			unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
	1 000	%											
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Männlich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 390	100	1,1	1,4	2,6	4,3	7,4	7,5	10,8	10,6	9,6	13,8	30,8
Beamte	1 710	100	7,8	1,9	1,4	3,1	7,5	9,3	13,8	14,0	11,3	16,7	13,3
Angestellte <sup>1)</sup>	5 566	100	1,9	3,5	1,5	3,8	9,2	11,2	15,9	14,8	10,5	13,4	14,4
Arbeiter <sup>2)</sup>	7 207	100	3,3	3,7	2,3	8,6	23,3	24,3	20,7	9,1	2,9	1,5	0,4
Zusammen	15 872	100	3,1	3,2	1,9	6,0	15,2	16,6	17,4	11,8	7,0	8,4	9,4
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	576	100	37,5	52,3	6,3	1,8	1,1	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	618	100	13,7	13,6	13,1	11,5	10,7	7,5	8,7	5,6	4,1	5,0	6,5
<b>Zusammen</b>	<b>16 490</b>	<b>100</b>	<b>3,5</b>	<b>3,6</b>	<b>2,4</b>	<b>6,2</b>	<b>15,1</b>	<b>16,3</b>	<b>17,1</b>	<b>11,5</b>	<b>6,9</b>	<b>8,2</b>	<b>9,3</b>
<b>Weiblich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	361	100	5,0	6,3	10,6	10,2	12,0	9,7	10,6	8,4	5,8	8,4	12,9
Beamte	359	100	1,8	1,9	4,6	7,3	12,9	12,6	13,4	13,8	13,3	14,3	4,0
Angestellte <sup>1)</sup>	4 457	100	5,2	8,0	7,3	18,0	24,1	15,9	11,0	5,0	2,6	2,0	1,1
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 778	100	9,1	8,9	19,4	32,4	20,5	6,1	2,3	0,8	/	/	/
Zusammen	6 955	100	6,0	7,8	10,4	20,7	22,0	12,9	8,9	4,5	2,7	2,5	1,6
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	465	100	38,7	52,4	6,2	1,4	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	4 102	100	23,3	25,7	23,1	11,8	7,0	3,5	2,6	1,5	0,6	0,5	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>11 057</b>	<b>100</b>	<b>12,4</b>	<b>14,4</b>	<b>15,1</b>	<b>17,4</b>	<b>16,4</b>	<b>9,4</b>	<b>6,5</b>	<b>3,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>	<b>1,2</b>
<b>Insgesamt</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 750	100	1,9	2,4	4,3	5,5	8,4	8,0	10,8	10,2	8,8	12,7	27,1
Beamte	2 069	100	6,7	1,9	2,0	3,8	8,5	9,9	13,7	14,0	11,6	16,3	11,7
Angestellte <sup>1)</sup>	10 023	100	3,3	5,5	4,1	10,1	15,8	13,3	13,7	10,4	7,0	8,3	8,5
Arbeiter <sup>2)</sup>	8 985	100	4,4	4,7	5,7	13,3	22,7	20,7	17,1	7,5	2,4	1,2	0,4
Zusammen	22 827	100	4,0	4,6	4,5	10,4	17,3	15,5	14,8	9,6	5,7	6,6	7,0
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	1 041	100	38,0	52,3	6,3	1,6	0,9	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	4 720	100	22,0	24,1	21,8	11,7	7,5	4,0	3,4	2,0	1,1	1,1	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>27 547</b>	<b>100</b>	<b>7,1</b>	<b>7,9</b>	<b>7,5</b>	<b>10,7</b>	<b>15,6</b>	<b>13,5</b>	<b>12,9</b>	<b>8,3</b>	<b>4,9</b>	<b>5,6</b>	<b>6,0</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Männlich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	240	100	4,6	10,6	18,0	18,4	16,2	8,7	8,5	5,0	2,9	3,6	3,5
Beamte	91	100	24,6	8,1	13,8	22,8	15,8	8,6	/	/	/	/	/
Angestellte <sup>1)</sup>	1 215	100	3,8	3,8	16,8	26,5	22,7	11,1	7,8	3,6	1,8	1,5	0,7
Arbeiter <sup>2)</sup>	2 061	100	5,5	7,4	35,1	30,6	13,4	4,7	2,1	0,8	0,3	/	/
Zusammen	3 606	100	5,4	6,4	27,2	28,2	16,8	7,2	4,5	2,1	0,9	0,8	0,5
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	165	100	76,4	20,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	55	100	20,2	21,0	21,5	16,2	11,4	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 661</b>	<b>100</b>	<b>5,6</b>	<b>6,6</b>	<b>27,1</b>	<b>28,0</b>	<b>16,7</b>	<b>7,2</b>	<b>4,4</b>	<b>2,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>
<b>Weiblich</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	89	100	9,2	18,3	24,5	16,4	12,4	/	6,1	/	/	/	/
Beamte	11	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte <sup>1)</sup>	1 784	100	5,4	9,6	31,7	31,9	14,3	4,0	1,9	0,8	/	/	/
Arbeiter <sup>2)</sup>	631	100	14,8	26,7	40,8	13,8	2,9	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 514	100	7,9	14,2	33,7	26,8	11,4	3,2	1,6	0,7	0,2	/	/
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	141	100	77,6	19,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	461	100	18,2	43,7	26,5	8,0	2,6	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>2 975</b>	<b>100</b>	<b>9,5</b>	<b>18,8</b>	<b>32,6</b>	<b>23,9</b>	<b>10,0</b>	<b>2,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>Insgesamt</b>													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	329	100	5,8	12,7	19,8	17,8	15,1	7,5	7,8	4,5	2,9	2,9	3,2
Beamte	102	100	22,1	8,9	14,5	24,1	16,2	8,0	/	/	/	/	/
Angestellte <sup>1)</sup>	2 999	100	4,8	7,3	25,6	29,7	17,7	6,9	4,3	1,9	0,8	0,7	0,3
Arbeiter <sup>2)</sup>	2 691	100	7,7	11,9	36,4	26,7	10,9	3,7	1,7	0,6	0,2	/	/
Zusammen	6 121	100	6,4	9,6	29,9	27,6	14,6	5,5	3,3	1,5	0,7	0,5	0,4
dar. Auszubildende <sup>3)</sup>	305	100	77,0	19,7	2,5	/	/	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige <sup>4)</sup>	516	100	18,4	41,3	25,9	8,9	3,5	1,2	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>6 636</b>	<b>100</b>	<b>7,3</b>	<b>12,1</b>	<b>29,6</b>	<b>26,2</b>	<b>13,7</b>	<b>5,2</b>	<b>3,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland.

\*\*) Ohne 900 000 (früheres Bundesgebiet) bzw. 27 000 (neue Länder und Berlin-Ost) Selbständige in der Landwirtschaft und mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 1 647 000 (früheres Bundesgebiet) bzw. 182 000 (neue Länder und Berlin-Ost) Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben.

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4) Erwerbstätige mit einer Wochenarbeitszeit unter 36 Stunden.

## 6.7 Erwerbstätige Frauen im Mai 1992 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder\*)

Frauen — Kinder	Insgesamt	Davon				
		verheiratet zusammen- lebend	alleinstehend ohne Kinder/alleinerziehend <sup>1)</sup>			
			ledig <sup>2)</sup>	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
<b>Grundzahlen in 1 000 Erwerbstätige Frauen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>15 264</b>	<b>9 083</b>	<b>4 350</b>	<b>256</b>	<b>409</b>	<b>1 165</b>
davon: <b>ohne Kinder</b>						
Frauen	8 022	3 082	4 021	134	223	561
<b>mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)</b>						
Frauen	7 242	6 001	329	122	186	603
mit ... Kind(ern)						
1	3 720	2 858	285	75	117	385
2	2 811	2 497	40	39	54	182
3	579	528	/	7	11	30
4	103	94	/	/	/	5
5 und mehr	27	24	/	/	/	/
Kinder	11 640	9 941	380	181	273	865
und zwar:						
mit Kindern unter 18 Jahren						
Frauen	5 365	4 484	298	95	68	420
Kinder <sup>3)</sup>	8 339	7 170	343	137	95	594
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren						
Frauen	1 388	1 189	17	20	33	129
Kinder <sup>3)</sup>	1 490	1 278	18	21	36	137
dar. Schüler						
Frauen	1 106	945	15	17	25	104
Kinder <sup>3)</sup>	1 172	1 003	15	18	27	109
mit Kindern unter 15 Jahren						
Frauen	4 580	3 832	284	83	45	336
Kinder <sup>3)</sup>	6 849	5 892	325	116	59	457
mit Kindern unter 6 Jahren						
Frauen	1 953	1 655	180	35	8	75
Kinder <sup>3)</sup>	2 321	1 997	193	40	9	83
mit Kindern unter 3 Jahren						
Frauen	990	845	107	14	/	22
Kinder <sup>3)</sup>	1 055	906	110	14	/	23
<b>Erwerbstätigenquoten in Prozent<sup>4)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>56,1</b>	<b>53,2</b>	<b>63,0</b>	<b>65,5</b>	<b>34,9</b>	<b>69,9</b>
davon: <b>ohne Kinder</b>						
Frauen	55,4	49,4	62,8	68,3	28,3	66,2
<b>mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)</b>						
Frauen	57,0	55,4	66,8	62,7	48,6	73,8
mit ... Kind(ern)						
1	59,5	57,4	69,3	68,6	46,4	76,5
2	57,5	56,7	56,2	60,8	55,1	73,0
3	47,5	47,2	/	42,2	47,2	59,3
4	40,6	40,6	/	/	/	45,4
5 und mehr	28,9	28,4	/	/	/	/
Kinder	54,8	53,6	63,7	58,0	49,4	71,2
und zwar:						
mit Kindern unter 18 Jahren						
Frauen	58,2	56,6	66,1	60,8	60,3	72,2
Kinder <sup>3)</sup>	54,9	53,7	63,1	55,5	58,6	68,8
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren						
Frauen	63,8	62,5	74,7	67,3	58,6	78,5
Kinder <sup>3)</sup>	63,5	62,2	74,0	65,7	58,5	78,2
dar. Schüler						
Frauen	62,8	61,4	74,9	66,2	58,1	77,4
Kinder <sup>3)</sup>	62,4	61,1	74,4	65,6	57,8	77,2
mit Kindern unter 15 Jahren						
Frauen	57,0	55,5	65,4	59,3	61,6	70,4
Kinder <sup>3)</sup>	53,4	52,1	62,6	54,0	58,7	66,4
mit Kindern unter 6 Jahren						
Frauen	48,4	47,1	60,3	49,3	52,1	55,0
Kinder <sup>3)</sup>	45,3	44,0	59,2	46,0	50,2	52,2
mit Kindern unter 3 Jahren						
Frauen	43,0	41,8	56,3	40,5	/	43,3
Kinder <sup>3)</sup>	41,7	40,6	55,5	38,7	/	42,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. — Bevölkerung am Familienwohnsitz (von Doppelzählungen bereinigt; die Personen werden nur am Ort der Hauptwohnung der Familie erfaßt). — **Deutschland**.

1) Einschl. Müttern mit volljährigen Kindern.  
2) Einschl. Lediger, die Kinder in einer Familie sind.

3) Kinder, deren Mütter erwerbstätig sind bzw. Anteil dieser Kinder an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

4) Anteil an den Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder insgesamt.

## 6.8 Erwerbstätige im April 1991 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen\*)

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich
01	Landwirte	434	351	84	60	Ingenieure	901	796	105
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	25	16	10	603	Architekten, Bauingenieure	240	205	34
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	40	31	9	61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	97	82	16
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	515	171	344	62	Techniker	1 065	949	116
05	Gartenbauer	317	188	129	621	Maschinenbautechniker	104	97	7
06	Forst-, Jagdberufe	76	70	6	63	Technische Sonderfachkräfte	295	120	175
07	Bergleute	84	82	/	68	Warenkaufleute	2 793	959	1 834
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	9	8	/	681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	817	478	340
09	Mineralaufbereiter	/	/	/	69	Bank-, Versicherungskaufleute	808	423	385
10	Steinbearbeiter	28	26	/	691	Bankfachleute	546	255	291
11	Baustoffhersteller	15	13	/	70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	328	198	130
12	Keramiker	39	23	16	71	Berufe des Landverkehrs	1 288	1 218	70
13	Glasmacher	44	32	12	714	Kraftfahrzeugführer	1 030	994	36
14	Chemiearbeiter	291	218	73	72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	59	53	5
15	Kunststoffverarbeiter	81	53	28	73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	277	104	173
16	Papierhersteller, -verarbeiter	79	47	32	74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	703	559	144
17	Drucker	201	148	53	75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1 048	796	252
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	75	56	19	751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	838	674	163
19	Metallerzeuger, Walzer	62	59	/	753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	138	65	73
20	Formen-, Formgießer	52	48	/	76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	418	294	124
21	Metallverformer (spanlos)	107	83	24	762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	381	265	116
22	Metallverformer (spanend)	296	275	21	77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	898	350	548
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	50	42	8	78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	5 087	1 530	3 557
24	Metallverbinder	174	149	26	781	Bürofachkräfte	4 380	1 487	2 892
25	Schmiede	26	26	/	79	Dienst-, Wachberufe	378	309	69
26	Feinblechner, Installateure	374	369	5	80	Sicherheitswahrer	884	859	25
27	Schlosser	1 162	1 136	26	81	Rechtswahrer, -berater	163	129	34
28	Mechaniker	868	804	64	813	Rechtsvertreter, -berater	87	72	15
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	438	427	10	82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	153	70	84
29	Werkzeugmacher	188	182	7	83	Künstler und zugeordnete Berufe	242	149	93
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	139	83	56	84	Ärzte, Apotheker	350	214	135
31	Elektriker	959	882	77	85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 467	197	1 269
311	Elektroinstallateure, -monteure	698	659	40	853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	708	95	614
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	451	268	183	86	Sozialpflegerische Berufe	781	117	665
33	Spinnberufe	31	12	19	861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	248	55	193
34	Textilhersteller	56	25	31	864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	365	11	353
35	Textilverarbeiter	327	31	296	87	Lehrer	1 153	548	604
36	Textilveredler	18	12	6	88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	140	87	53
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	95	48	47	89	Sealsorger	71	52	18
39	Back-, Konditorwarenhersteller	160	123	37	90	Körperpfleger	286	36	249
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	156	135	21	91	Gästebetreuer	529	197	332
41	Speisenbereiter	473	146	328	92	Hauswirtschaftliche Berufe	221	9	211
411	Köche	468	144	323	93	Reinigungsberufe	858	137	721
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	28	23	5	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	38	6	33
43	Übrige Ernährungsberufe	38	26	12	98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	236	139	96
44	Maurer, Betonbauer	557	550	8	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	876	502	374
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	223	220	/		<b>Insgesamt</b>	<b>37 445</b>	<b>21 875</b>	<b>15 570</b>
46	Straßen-, Tiefbauer	132	131	/					
47	Bauhilfsarbeiter	113	110	/					
48	Bauausstatter	152	149	/					
49	Raumausstatter, Polsterer	65	53	12					
50	Tischler, Modellbauer	391	375	16					
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	338	313	25					
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	458	206	252					
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	931	560	371					
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	547	496	51					

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Deutschland. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

## 6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.9.1 Nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit\*\*)

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	1989		1990		1991		1992		1993			
		Ins-gesamt	Dar. Aus-länder	Ins-gesamt	Dar. Aus-länder	Ins-gesamt	Dar. Aus-länder	Ins-gesamt	Dar. Aus-länder	Insgesamt		Dar. Ausländer	
										ins-gesamt	männlich	zusammen	männlich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	218,0	14,7	223,2	18,5	224,0	18,9	222,2	23,4	219,0	154,5	28,0	23,7
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	452,7	32,6	443,1	31,4	436,3	30,4	426,7	29,4	417,3	363,7	26,2	26,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 328,6	884,8	8 552,5	916,8	8 742,7	952,3	8 636,3	968,1	8 105,2	5 894,0	945,2	705,7
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	629,0	46,8	637,3	47,1	642,0	48,2	636,4	48,6	603,4	437,3	48,5	37,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	396,1	62,5	415,2	65,6	434,9	69,3	435,1	71,5	402,9	282,4	67,5	49,3
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	310,4	32,8	318,3	33,3	326,1	35,4	329,6	38,5	320,4	255,6	40,2	34,8
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	637,5	101,6	657,1	105,1	657,9	105,7	638,5	104,6	588,0	501,1	98,4	88,2
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 589,0	259,3	2 683,5	268,8	2 741,2	272,8	2 708,1	274,2	2 521,4	2 129,5	266,6	236,8
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 765,9	201,7	1 814,4	209,8	1 846,5	215,2	1 820,6	213,9	1 698,3	1 119,7	203,7	120,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	788,4	62,6	817,3	66,0	854,8	73,1	861,6	78,4	835,3	618,0	81,2	64,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	519,0	66,6	508,6	66,5	505,3	67,8	469,8	64,6	417,3	161,6	59,9	29,2
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	693,2	50,9	700,9	54,5	731,9	64,7	736,5	73,8	718,2	389,9	79,2	45,2
3	Baugewerbe	1 406,0	140,1	1 468,1	143,9	1 521,0	154,0	1 563,7	160,8	1 589,9	1 427,7	211,5	205,5
30	Bauhauptgewerbe	953,7	115,1	996,3	116,8	1 033,3	124,3	1 059,7	143,0	1 073,9	989,1	163,8	160,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	452,3	25,0	471,8	27,1	487,8	29,7	504,0	37,8	516,1	438,7	47,7	44,7
4	Handel	2 933,8	125,5	3 047,1	139,2	3 225,1	160,8	3 319,5	184,2	3 307,9	1 507,2	214,9	123,0
40/41	Großhandel	1 001,1	52,7	1 039,2	57,1	1 102,5	64,8	1 136,6	73,7	1 125,0	720,9	83,3	60,0
42	Handelsvermittlung	200,6	11,1	216,7	12,5	236,9	14,2	251,7	16,2	265,8	159,4	18,8	13,0
43	Einzelhandel	1 732,0	61,7	1 791,2	69,5	1 885,7	81,8	1 931,1	94,3	1 917,0	626,9	112,8	50,0
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 044,7	67,6	1 103,7	74,4	1 164,8	83,2	1 199,0	92,3	1 179,9	834,4	101,3	80,9
50 0	Eisenbahnen	118,5	12,0	115,2	12,2	115,7	12,0	117,0	12,4	117,7	104,9	13,0	12,2
50 7	Deutsche Bundespost	208,5	6,0	221,4	7,4	230,2	9,6	235,3	11,6	230,6	107,1	13,2	7,8
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	717,8	49,6	767,1	54,9	818,9	61,5	846,8	68,3	831,6	622,3	75,2	60,9
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	869,7	13,9	890,6	14,8	919,3	16,3	947,1	17,8	964,4	448,7	21,5	8,7
60	Kreditinstitute u. ä.	623,0	9,8	635,9	10,4	650,7	11,4	667,4	12,4	680,5	301,5	15,1	6,0
61	Versicherungsgewerbe	246,7	4,1	254,7	4,4	268,6	4,9	279,8	5,4	283,9	147,2	6,4	2,8
7	Dienstleistungen, a. n. g.	4 428,5	341,1	4 679,2	371,7	4 940,4	408,8	5 180,8	462,6	5 307,7	1 839,0	547,3	237,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	773,7	115,4	819,9	123,2	864,7	135,1	901,2	155,8	928,4	303,9	193,4	98,5
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	340,4	49,8	360,0	57,8	373,9	65,7	389,3	76,4	389,7	90,4	89,0	25,6
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	906,0	47,7	931,7	49,8	956,1	52,0	983,5	54,8	996,9	374,4	60,6	27,5
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 266,5	66,8	1 320,8	71,5	1 380,7	78,8	1 449,1	88,4	1 488,4	271,6	103,5	19,2
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	777,4	29,4	845,2	33,5	928,6	38,3	997,6	43,6	1 052,4	486,0	52,7	30,2
71 8	Sonstige Dienstleistungen	364,6	31,9	401,5	35,9	436,3	38,8	460,2	43,6	451,8	312,6	48,1	36,4
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	487,6	20,2	503,5	21,2	526,8	22,9	553,4	25,2	567,5	188,4	30,2	12,2
	darunter:												
80 0	Kirchen, reli. und weltansch. Vereinigungen	134,3	4,1	138,9	4,2	144,7	4,6	150,8	4,9	156,0	44,0	6,0	2,3
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	318,8	14,4	329,7	15,1	348,7	16,2	368,0	18,1	377,3	140,8	21,5	9,5
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 443,1	48,5	1 454,5	50,2	1 470,1	50,9	1 480,7	52,2	1 463,2	695,7	55,3	28,5
90	Gebietskörperschaften	1 259,2	46,4	1 266,6	47,9	1 270,8	48,2	1 271,0	49,1	1 250,8	624,2	51,6	27,6
96	Sozialversicherung	183,8	2,1	187,9	2,3	199,3	2,6	209,7	3,1	212,4	71,5	3,7	0,9
	Ohne Angabe	6,7	0,3	2,4	0,2	1,0	0,1	0,8	0,1	0,6	0,2	0,1	0,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>21 619,3</b>	<b>1 689,3</b>	<b>22 368,1</b>	<b>1 782,3</b>	<b>23 173,4</b>	<b>1 898,5</b>	<b>23 530,3</b>	<b>2 036,2</b>	<b>23 122,5</b>	<b>13 353,5</b>	<b>2 183,8</b>	<b>1 452,6</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer - Früheres Bundesgebiet.  
\*\*) Stichtag: 30. 6.1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.  
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.9.2 Nach Wirtschaftszweigen und Ländern

1 000

Nr. der Systematik 1)	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
	1991	23 173,4	3 905,9	4 307,4	851,7	311,2	778,5	2 203,2	2 385,6	6 058,7	1 197,8	357,2	816,5
	1992	23 530,3	3 953,9	4 377,4	884,4	314,5	791,4	2 240,7	2 436,3	6 127,0	1 213,4	358,6	832,8
	1993	23 122,5	3 848,3	4 315,6	880,4	306,3	783,0	2 207,4	2 412,9	6 002,3	1 191,5	349,6	825,1
<b>1993 nach Wirtschaftszweigen</b>													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	219,0	32,7	42,8	5,1	1,0	3,2	16,3	37,1	46,4	14,8	1,4	18,1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	417,3	36,5	44,1	14,9	4,6	9,5	23,4	38,6	198,3	14,1	22,6	10,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 105,2	1 652,3	1 615,8	186,4	86,0	148,9	712,4	801,5	2 123,5	432,6	122,6	223,3
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	603,4	70,9	75,7	14,8	1,2	20,7	94,8	37,9	195,1	74,1	2,5	15,7
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402,9	77,7	71,6	5,3	0,5	7,5	45,1	48,7	105,0	24,1	7,2	10,1
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	320,4	44,9	98,5	4,0	1,7	2,3	24,0	33,0	65,0	31,5	6,8	8,7
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	588,0	86,3	63,6	6,0	7,3	7,8	37,5	40,8	284,7	21,3	25,8	7,1
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 521,4	575,3	480,5	46,1	41,2	54,3	221,5	296,5	571,1	119,0	43,6	70,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 698,3	433,4	386,8	60,9	14,2	25,7	137,9	118,0	405,0	55,6	16,5	44,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	835,3	168,1	176,5	19,8	3,6	11,1	67,8	82,0	223,9	46,0	7,5	29,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	417,3	92,7	111,3	6,4	2,9	2,3	28,0	33,8	110,6	22,6	2,1	4,5
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	718,2	103,1	151,3	23,2	13,5	17,1	55,8	108,8	163,0	38,5	10,6	33,4
3	Baugewerbe	1 589,9	261,7	333,7	70,0	15,7	39,4	137,2	186,5	371,1	87,7	22,7	64,1
30	Bauhauptgewerbe	1 073,9	175,2	236,6	42,7	10,5	23,0	91,1	129,2	246,5	60,7	16,3	42,1
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	516,1	86,6	97,1	27,3	5,2	16,4	46,1	57,4	124,6	27,1	6,4	22,1
4	Handel	3 307,9	482,1	594,7	115,3	51,2	139,6	328,8	350,5	897,5	162,3	48,2	137,7
40/41	Großhandel	1 125,0	160,5	187,7	26,0	21,0	66,2	114,7	119,3	319,8	50,7	13,1	45,9
42	Handelsvermittlung	265,8	58,6	43,0	6,5	2,8	8,3	37,1	18,6	68,5	11,7	3,6	7,2
43	Einzelhandel	1 917,0	263,0	364,0	82,7	27,3	65,1	177,0	212,6	509,2	99,9	31,5	84,7
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 179,9	148,8	198,8	58,7	35,8	90,0	146,4	108,6	288,3	48,0	15,0	41,5
50 0	Eisenbahnen	117,7	15,3	24,3	2,4	3,0	6,3	13,8	12,2	29,3	4,8	2,7	3,8
50 7	Deutsche Bundespost	230,6	38,4	41,9	10,5	4,9	13,4	26,2	20,0	51,8	12,5	3,1	8,0
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	831,6	95,2	132,6	45,8	27,9	70,2	106,5	76,4	207,2	30,8	9,3	29,7
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	964,4	150,7	185,3	33,3	12,1	54,2	132,5	88,6	225,8	40,8	13,0	28,2
60	Kreditinstitute u. ä.	680,5	112,3	130,2	23,9	8,5	25,8	101,5	64,7	149,3	33,2	9,2	22,0
61	Versicherungsgewerbe	283,9	38,4	55,1	9,5	3,6	28,4	31,0	23,9	76,5	7,6	3,8	6,2
7	Dienstleistungen, a. n. g.	5 307,7	793,6	968,1	284,0	72,7	229,8	509,7	569,1	1 336,9	263,4	75,5	204,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	928,4	139,8	191,7	36,7	10,0	30,8	85,1	115,2	209,1	48,1	11,6	50,3
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	389,7	50,5	65,7	25,4	4,3	16,5	34,1	46,9	103,8	20,5	5,2	16,8
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	996,9	153,7	177,3	60,1	17,7	56,5	84,4	107,8	241,8	55,7	12,6	29,4
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 488,4	232,5	259,9	70,3	19,2	43,1	136,2	165,6	397,4	79,3	26,3	58,6
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 052,4	163,9	201,2	60,0	13,5	54,6	121,5	90,3	260,9	39,8	12,8	33,9
71 8	Sonstige Dienstleistungen	451,8	53,2	72,3	31,4	7,9	28,3	48,4	43,3	124,1	20,0	7,0	16,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	567,5	75,7	92,8	33,4	10,4	21,0	58,8	53,2	165,4	26,8	7,5	22,4
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	156,0	24,2	28,2	8,5	1,3	4,1	13,5	15,6	43,2	9,6	1,5	6,4
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	377,3	46,2	56,4	24,2	8,9	16,1	43,1	34,0	113,1	15,3	5,6	14,4
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 463,2	214,2	239,6	79,3	16,9	47,5	141,9	179,1	348,9	100,9	21,0	74,1
90	Gebietskörperschaften	1 250,8	185,6	208,4	58,1	14,1	30,6	126,3	157,2	294,7	91,0	17,7	67,1
96	Sozialversicherung	212,4	28,6	31,2	21,2	2,8	16,9	15,5	21,9	54,2	9,9	3,3	7,0
	Ohne Angabe	0,6	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,3	0,0	-	0,1
<b>1993 nach dem Geschlecht</b>													
	Männlich	13 353,5	2 205,0	2 446,1	470,1	162,0	437,1	1 282,1	1 389,6	3 581,7	690,4	214,8	454,7
	Weiblich	9 769,0	1 643,3	1 869,5	410,3	124,3	346,0	925,3	1 023,4	2 420,6	501,0	134,8	370,4

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen. Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)  
6.9.3 Nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf  
1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte			
			zu-sammen	Arbeiter		Angestellte		zu-sammen	Arbeiter	Ange-stellte		
				zu-sammen	und zwar		zu-sammen				und zwar	
					in berufl. Aus-bildung	Aus-länder					in berufl. Aus-bildung	Aus-länder
1991		23 173,4	20 632,0	10 704,7	753,0	1 460,5	9 927,3	770,0	311,7	2 541,5	912,5	1 629,0
1992		23 530,3	20 850,8	10 614,5	695,4	1 546,6	10 236,3	723,8	344,1	2 679,5	938,8	1 740,7
1993		23 122,5	20 357,9	10 090,9	644,4	1 603,5	10 267,0	686,0	403,9	2 764,5	939,7	1 824,9
<b>1993 nach Wirtschaftszweigen</b>												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	219,0	205,9	179,3	20,0	26,7	26,6	0,9	0,6	13,1	8,1	5,0
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	417,3	404,7	242,1	12,9	25,6	162,7	3,9	2,3	12,6	6,2	6,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 105,2	7 752,0	5 127,9	315,9	845,4	2 624,1	112,4	78,6	353,2	168,2	185,0
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	603,4	576,6	280,7	11,8	37,2	295,9	10,5	9,7	26,8	10,8	16,0
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402,9	387,4	281,5	6,8	63,3	106,0	4,3	3,3	15,4	8,9	6,5
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	320,4	308,8	228,7	5,3	38,0	80,2	3,4	1,9	11,5	5,4	6,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	588,0	573,1	436,0	21,7	94,6	137,2	5,4	3,0	14,9	5,9	9,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 521,4	2 455,4	1 621,8	139,2	238,7	833,6	36,6	24,4	66,1	20,7	45,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 698,3	1 616,9	1 003,8	58,1	175,4	613,1	18,8	22,0	81,3	44,3	37,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	835,3	791,4	589,4	40,7	75,2	202,0	9,4	4,3	43,8	21,8	22,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	417,3	376,6	270,2	9,6	53,9	106,4	5,6	3,5	40,7	29,7	11,0
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	718,2	665,6	415,8	22,7	69,1	249,8	18,4	6,6	52,6	20,7	31,9
3	Baugewerbe	1 589,9	1 544,7	1 286,0	98,2	201,6	258,7	10,2	7,4	45,2	9,9	35,4
30	Bauhauptgewerbe	1 073,9	1 051,1	870,8	39,0	156,8	180,4	6,0	5,8	22,7	4,4	18,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	516,1	493,5	415,2	59,3	44,8	78,4	4,2	1,6	22,5	5,5	17,0
4	Handel	3 307,9	2 707,8	1 377,5	43,9	99,6	1 950,9	142,2	88,0	600,1	96,2	503,8
40/41	Großhandel	1 125,0	1 038,1	352,0	5,9	50,2	686,1	41,4	28,7	86,9	26,9	60,0
42	Handelsvermittlung	265,8	239,6	66,1	3,4	9,0	173,5	4,3	8,4	26,2	7,8	18,4
43	Einzelhandel	1 917,0	1 430,1	338,8	34,5	40,4	1 091,3	96,6	50,9	486,9	61,5	425,4
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 179,9	1 041,5	673,9	26,4	70,5	367,6	22,2	21,1	138,4	86,1	52,3
50 0	Eisenbahnen	117,7	115,7	93,8	7,9	12,2	21,9	0,8	0,6	2,0	0,8	1,3
50 7	Deutsche Bundespost	230,6	143,4	111,8	13,9	7,3	31,5	0,2	0,7	87,3	64,3	23,0
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	831,6	782,5	468,3	4,6	51,0	314,2	21,2	19,8	49,1	21,1	28,0
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	964,4	846,5	19,3	0,1	1,4	827,2	65,4	17,3	117,9	19,9	98,0
60	Kreditinstitute u. ä.	680,5	590,3	13,6	0,1	0,8	576,7	51,9	12,2	90,2	16,8	73,4
61	Versicherungsgewerbe	283,9	256,2	5,7	0,0	0,6	250,5	13,5	5,1	27,7	3,1	24,5
7	Dienstleistungen, a. n. g.	5 307,7	4 279,9	1 377,5	110,5	302,0	2 902,4	269,7	153,6	1 027,8	391,9	635,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	928,4	772,4	482,4	43,2	148,8	290,0	18,0	21,8	156,0	93,1	62,8
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	389,7	287,0	255,7	37,2	58,7	31,3	1,0	1,6	102,7	95,6	7,0
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	996,9	700,6	119,0	13,2	13,5	581,6	34,5	30,9	296,3	93,7	202,6
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 488,4	1 170,0	157,5	9,8	29,1	1 012,5	145,8	57,9	318,4	71,7	246,8
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 052,4	932,0	99,2	4,1	14,1	832,8	66,4	33,5	120,4	17,7	102,7
71 8	Sonstige Dienstleistungen	451,8	417,8	263,7	3,0	37,8	154,2	4,0	7,9	34,0	20,0	14,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	567,5	403,6	69,9	6,8	9,4	333,7	16,1	13,0	163,9	49,0	114,9
darunter:												
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	156,0	89,6	12,3	0,6	1,0	77,4	4,9	2,8	66,4	20,7	45,7
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	377,3	290,8	43,7	5,7	7,0	247,1	10,6	9,8	86,5	20,4	66,1
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 463,2	1 170,8	357,8	9,3	21,2	813,0	43,0	22,0	292,4	104,1	188,2
90	Gebietskörperschaften	1 250,8	989,8	351,8	9,2	20,9	638,0	30,0	19,4	260,9	96,8	164,1
96	Sozialversicherung	212,4	181,0	6,0	0,1	0,3	175,0	13,0	2,6	31,4	7,3	24,1
	Ohne Angabe	0,6	0,6	0,4	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>1993 nach dem Geschlecht</b>												
	Männlich	13 353,5	13 137,0	8 087,6	510,9	1 224,3	5 049,4	196,3	197,1	2 165,5	104,9	1 111,6
	Weiblich	9 769,0	7 221,0	2 003,4	133,5	379,2	5 217,6	487,7	206,8	2 548,0	834,8	1 713,2

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen. Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.9.4 Am 30. 6. 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung <sup>2)</sup>									
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- wirtschaft, Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) <sup>3)</sup>	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen, a. n. g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter. Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozialver- sicherung
<b>Männlich</b>											
unter 20	507,2	10,1	10,3	249,2	85,1	58,2	24,2	9,7	45,1	3,9	11,3
20 - 25	1 337,2	26,9	27,1	592,3	185,5	173,2	84,5	48,3	157,9	10,2	31,4
25 - 30	1 986,6	31,6	46,9	874,4	234,4	246,9	122,7	62,6	291,8	18,3	57,1
30 - 35	2 035,2	24,0	54,9	894,7	199,3	234,5	121,2	65,6	329,2	29,3	82,6
35 - 40	1 686,4	14,6	49,9	731,9	146,2	188,9	110,8	65,1	260,2	31,5	87,2
40 - 45	1 512,3	11,1	49,6	655,9	135,8	167,0	102,6	59,6	216,3	26,6	90,8
45 - 50	1 266,8	7,8	41,5	567,7	114,8	137,0	84,0	46,6	168,0	19,6	79,7
50 - 55	1 567,8	11,7	46,4	722,0	165,1	155,9	98,7	47,6	183,8	21,8	114,7
55 - 60	1 107,3	11,3	32,0	480,1	128,5	105,4	66,8	33,6	128,1	17,6	103,9
60 - 65	299,2	4,7	7,8	113,7	29,6	32,0	16,3	9,1	44,1	7,4	34,5
65 und mehr	47,4	0,8	0,1	12,3	3,4	8,2	2,5	0,9	14,5	2,2	2,6
<b>Zusammen</b>	<b>13 353,5</b>	<b>154,5</b>	<b>363,7</b>	<b>5 894,2</b>	<b>1 427,7</b>	<b>1 507,2</b>	<b>834,4</b>	<b>448,7</b>	<b>1 839,0</b>	<b>188,4</b>	<b>695,7</b>
<b>Weiblich</b>											
unter 20	407,8	5,3	1,6	79,1	6,5	82,8	9,3	16,7	178,5	8,1	20,8
20 - 25	1 348,8	13,3	6,1	303,1	17,2	264,6	49,9	84,7	505,6	29,7	74,6
25 - 30	1 651,6	11,8	9,2	381,3	21,8	297,2	61,8	102,7	608,3	50,3	107,3
30 - 35	1 332,4	7,7	7,5	289,3	20,0	220,9	46,7	75,6	506,8	55,7	102,1
35 - 40	1 145,8	5,5	6,3	248,5	18,7	190,9	39,4	63,3	422,7	53,0	97,5
40 - 45	1 135,0	5,0	6,6	265,9	20,7	206,2	39,2	57,3	387,0	48,9	98,2
45 - 50	930,9	4,3	5,5	217,2	18,8	184,7	33,8	42,8	298,3	40,9	84,7
50 - 55	1 034,3	5,6	6,2	251,5	22,1	207,7	36,9	43,8	312,2	48,4	100,0
55 - 60	667,4	4,5	4,3	156,3	13,5	125,7	25,1	25,9	205,6	34,7	71,8
60 - 65	87,0	1,0	0,3	15,4	1,9	14,3	2,9	2,3	32,8	6,9	9,1
65 und mehr	27,9	0,3	0,0	5,0	0,8	5,7	0,6	0,6	10,8	2,6	1,3
<b>Zusammen</b>	<b>9 769,0</b>	<b>64,5</b>	<b>53,7</b>	<b>2 211,6</b>	<b>182,2</b>	<b>1 800,7</b>	<b>345,5</b>	<b>515,7</b>	<b>3 468,7</b>	<b>379,1</b>	<b>767,5</b>
<b>Insgesamt</b>											
unter 20	915,0	15,4	11,9	327,3	91,6	141,0	33,6	26,4	223,7	12,0	32,2
20 - 25	2 686,0	40,2	33,2	895,4	202,7	437,8	134,5	133,0	663,4	39,9	106,0
25 - 30	2 638,2	43,4	56,1	1 255,7	256,2	544,0	184,5	165,3	900,0	68,5	164,4
30 - 35	3 367,6	31,7	62,5	1 184,0	219,3	455,4	167,8	141,2	835,9	85,0	184,7
35 - 40	2 832,2	20,2	56,2	980,4	165,0	379,8	150,2	128,3	682,9	84,5	184,8
40 - 45	2 647,3	16,2	53,3	921,8	156,5	373,2	141,7	116,8	603,4	75,5	189,0
45 - 50	2 197,8	12,1	47,0	784,9	133,7	321,7	117,8	89,4	466,3	60,5	164,3
50 - 55	2 602,1	17,3	52,6	973,5	187,1	363,6	135,7	91,4	496,0	70,1	214,8
55 - 60	1 774,7	15,7	36,3	636,4	142,1	231,1	91,8	59,6	333,7	52,2	175,7
60 - 65	386,2	5,6	8,1	129,1	31,6	46,3	19,2	11,4	76,9	14,3	43,6
65 und mehr	75,3	1,1	0,2	17,3	4,2	13,9	3,1	1,5	25,3	4,8	3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>23 122,5</b>	<b>219,0</b>	<b>417,3</b>	<b>8 105,8</b>	<b>1 589,9</b>	<b>3 307,9</b>	<b>1 179,9</b>	<b>964,4</b>	<b>5 307,7</b>	<b>567,5</b>	<b>1 463,2</b>
<b>dar. Ausländer</b>											
unter 20	122,1	1,1	1,2	42,8	11,7	19,9	3,8	1,0	36,5	2,2	1,8
20 - 25	304,2	4,7	3,2	112,7	27,7	40,0	14,5	3,4	89,9	3,5	4,6
25 - 30	333,5	5,5	4,4	137,7	30,8	36,4	17,4	3,5	88,8	3,4	5,7
30 - 35	281,0	4,3	3,0	116,1	26,0	29,5	14,8	3,0	74,0	3,8	6,6
35 - 40	255,6	3,4	2,6	109,1	22,8	25,2	12,1	2,7	66,2	4,2	7,4
40 - 45	283,3	2,9	3,7	128,6	24,3	24,4	12,1	3,0	71,1	4,5	8,8
45 - 50	261,3	2,1	6,5	130,3	25,3	18,3	11,0	2,4	54,2	3,6	7,5
50 - 55	200,7	2,0	2,7	103,7	23,2	12,3	8,8	1,6	37,3	2,6	6,5
55 - 60	109,5	1,3	0,8	51,7	15,4	6,7	5,3	0,8	21,4	1,6	4,6
60 - 65	28,9	0,5	0,1	11,9	4,1	1,9	1,4	0,2	6,5	0,5	1,9
65 und mehr	3,5	0,1	0,0	0,8	0,2	0,4	0,1	0,0	1,5	0,2	0,1
<b>Zusammen</b>	<b>2 183,6</b>	<b>28,0</b>	<b>28,2</b>	<b>945,2</b>	<b>211,5</b>	<b>214,9</b>	<b>101,3</b>	<b>21,5</b>	<b>547,3</b>	<b>30,2</b>	<b>55,3</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. - Früheres Bundesgebiet.  
 1) Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag (Altersjahrmethode).

2) Systematik der Wirtschaftszweige. Fassung für die Berufszählung 1970. Kurzbezeichnungen.  
 3) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.9.5 Am 30. 6. 1993 nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie Ausbildung

1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt 1)	Ins- gesamt	Davon mit Ausbildung								Ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife <sup>2)</sup>			Abitur <sup>3)</sup>			Hochschulabschluß		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit	Fach- hoch- schule <sup>5)</sup>	Wissen- schaftl. Hoch- schule <sup>5)</sup>	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	306,6	261,7	105,5	156,2	6,7	2,6	4,0	6,4	5,1	26,7
Bergleute, Mineralgewinner	85,7	81,6	33,8	47,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	3,6
Fertigungsberufe	7 752,5	7 138,5	2 490,0	4 648,5	63,2	28,3	34,9	11,4	5,7	533,7
davon:										
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	52,1	46,4	23,1	23,3	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	5,2
Keramiker, Glasmacher	69,3	65,3	37,1	28,2	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	3,3
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	448,5	417,4	216,8	200,7	3,7	2,1	1,6	0,8	0,5	26,4
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	304,4	278,8	109,6	169,2	5,0	2,5	2,6	0,6	0,5	19,5
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	69,7	64,6	38,0	26,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	4,8
Metallerzeuger, -bearbeiter	607,0	570,3	230,6	339,7	2,4	1,0	1,4	0,5	0,3	33,6
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 798,1	1 714,2	324,8	1 389,4	16,4	6,6	9,9	2,6	0,7	64,2
Elektriker	682,8	650,4	136,4	514,0	9,6	3,6	6,0	1,7	0,5	20,7
Montierer und Metalberufe, a.n.g.	497,1	463,0	285,5	177,5	2,8	1,5	1,3	0,3	0,2	30,8
Textil- und Bekleidungsberufe	225,1	205,8	101,6	104,2	1,3	0,6	0,7	0,2	0,1	17,7
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	50,1	46,7	24,0	22,7	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	3,0
Ernährungsberufe	637,1	543,7	240,3	303,5	4,6	2,2	2,3	0,7	0,6	87,5
Bauberufe	846,4	733,9	244,4	489,5	3,4	1,6	1,8	0,7	0,3	108,2
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	184,6	165,9	41,3	124,6	1,2	0,5	0,7	0,2	0,1	17,2
Tischler, Modellbauer	263,2	248,3	47,2	201,2	3,3	1,6	1,7	0,4	0,2	11,1
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	244,5	229,8	52,9	176,9	1,2	0,4	0,7	0,2	0,1	13,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	339,6	360,4	195,0	165,4	4,4	2,1	2,3	2,1	1,3	31,4
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	179,5	158,4	92,9	65,5	1,7	0,9	0,8	0,1	0,1	19,2
Maschinenisten und zugehörige Berufe	193,3	175,1	48,6	126,6	0,8	0,2	0,5	0,3	0,1	17,0
Technische Berufe	1 676,4	1 021,3	70,0	951,3	96,5	20,1	76,4	308,2	201,4	49,0
davon:										
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	562,7	93,0	3,0	90,0	31,5	5,7	25,8	246,6	177,4	14,3
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	1 113,6	928,3	67,0	861,3	65,0	14,4	50,6	61,6	24,1	34,7
Dienstleistungsberufe	13 255,0	10 540,7	2 279,2	8 261,5	735,4	226,1	509,3	284,1	657,1	1 037,6
davon:										
Warenkaufleute	1 871,8	1 641,0	266,7	1 374,3	61,3	20,4	40,9	19,3	19,9	130,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	971,9	716,8	88,5	628,3	166,0	53,0	113,0	22,3	35,7	30,9
Verkehrsberufe	1 700,0	1 459,0	510,6	948,4	19,1	8,6	10,5	5,6	2,4	213,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 620,7	3 733,9	471,2	3 262,7	308,9	93,5	215,4	123,6	217,1	237,3
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	307,8	246,8	67,8	178,9	4,4	1,8	2,6	1,4	13,1	42,1
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	195,8	99,6	14,0	85,6	26,3	7,6	18,7	14,3	27,2	28,5
Gesundheitsdienstberufe	1 360,8	1 095,1	178,8	916,3	74,2	17,4	56,8	5,5	133,6	52,4
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	886,3	500,7	68,0	432,7	55,4	13,9	41,5	89,6	206,2	34,5
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 339,9	1 047,8	613,7	434,1	19,9	9,9	10,0	2,4	1,9	267,8
Sonstige Arbeitskräfte	46,3	29,3	22,3	7,0	7,6	6,5	1,1	0,7	1,6	7,1
<b>Insgesamt</b>	<b>23 122,6</b>	<b>19 073,1</b>	<b>5 000,8</b>	<b>14 072,3</b>	<b>909,8</b>	<b>283,8</b>	<b>626,0</b>	<b>610,9</b>	<b>871,0</b>	<b>1 657,8</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer – Früheres Bundesgebiet.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

2) Oder gleichwertige Schulbildung.

3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Einschl. Ingenieurschulen.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

## 6.10 Beschäftigte Arbeitnehmer in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Neue Länder und Berlin-Ost	Nachrichtlich: Berlin-Ost
<b>30. 6. 1992</b>								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	56,5	49,6	59,7	47,8	41,7	262,6	2,6
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	61,0	12,8	67,0	33,3	24,4	206,6	6,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	178,5	108,3	467,9	253,0	244,3	1 325,3	73,3
	darunter:							
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	49,1	48,3	158,7	89,9	67,2	434,9	21,6
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	26,3	13,6	82,3	28,2	61,9	240,8	28,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	14,6	10,3	39,1	14,6	22,5	106,6	5,5
3	Baugewerbe	105,9	75,5	187,4	119,1	99,3	630,4	43,1
30	Bauhauptgewerbe	80,0	57,1	134,7	90,6	72,7	466,2	30,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25,9	18,4	52,7	28,3	26,6	164,2	12,3
4	Handel	81,9	68,3	178,2	98,5	85,3	564,4	52,1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	77,2	62,6	123,1	82,5	59,4	460,9	56,2
50 0	Eisenbahnen	32,9	22,3	48,6	39,0	21,8	188,8	24,2
50 7	Deutsche Bundespost	18,1	14,7	27,6	18,8	16,4	110,1	14,6
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	26,2	25,6	47,0	24,6	21,2	162,0	17,4
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13,9	11,4	32,5	16,4	15,7	100,4	10,5
60	Kreditinstitute u.ä.	11,5	8,5	23,7	12,7	11,8	74,1	5,9
61	Versicherungsgewerbe	2,4	3,0	8,7	3,7	3,9	26,3	4,7
7	Dienstleistungen, a.n.g.	172,3	157,5	375,5	181,4	179,2	1 210,6	144,8
	darunter:							
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	46,2	58,0	119,2	50,5	54,3	373,3	45,2
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	43,1	33,6	83,3	45,9	46,0	280,1	28,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	21,1	21,1	41,4	24,6	27,2	152,6	17,1
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	183,1	118,1	248,4	200,4	156,0	992,8	86,8
90	Gebietskörperschaften	170,3	108,0	222,4	181,5	142,1	899,5	75,1
96	Sozialversicherung	12,8	10,1	26,0	18,9	13,8	93,4	11,7
	Ohne Angabe	2,9	0,1	1,2	1,3	1,0	7,4	0,9
	<b>Insgesamt</b>	<b>954,2</b>	<b>685,3</b>	<b>1 782,3</b>	<b>1 068,4</b>	<b>933,5</b>	<b>5 914,1</b>	<b>496,6</b>
<b>30. 6. 1993</b>								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	45,6	39,1	47,1	35,7	33,6	208,0	2,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	49,7	11,1	55,5	26,2	19,6	169,8	7,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	155,5	98,5	389,2	216,2	207,9	1 127,6	60,3
	darunter:							
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	47,6	43,4	129,9	78,6	57,4	375,3	18,5
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	23,1	12,3	68,6	24,5	48,1	198,9	22,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	14,3	10,2	35,3	14,1	21,5	100,3	4,9
3	Baugewerbe	117,5	81,6	214,6	128,5	114,4	699,5	43,0
30	Bauhauptgewerbe	86,2	61,8	153,8	97,4	82,6	510,9	29,0
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31,3	19,8	60,7	31,1	31,8	188,6	14,1
4	Handel	85,3	69,7	180,4	101,2	88,8	572,3	46,9
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	71,1	56,8	117,3	79,0	55,7	428,8	49,0
50 0	Eisenbahnen	28,9	19,6	44,4	35,2	20,0	169,9	21,8
50 7	Deutsche Bundespost	17,0	13,6	25,3	17,2	15,5	100,9	12,2
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	25,1	23,5	47,6	26,5	20,2	158,0	14,9
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	14,3	11,5	34,6	16,7	16,7	103,7	9,9
60	Kreditinstitute u.ä.	11,9	8,6	25,4	13,1	12,8	77,7	5,9
61	Versicherungsgewerbe	2,4	2,9	9,2	3,6	3,9	26,0	4,0
7	Dienstleistungen, a.n.g.	181,4	158,4	394,9	186,4	185,8	1 248,7	141,8
	darunter:							
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	46,0	52,9	121,7	46,5	51,1	360,8	42,7
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	43,5	33,1	82,2	46,6	46,9	280,9	28,6
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	25,7	25,9	43,0	23,7	24,5	159,6	16,8
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	157,6	98,6	209,6	179,5	134,6	864,2	84,3
90	Gebietskörperschaften	145,6	88,5	184,4	160,5	121,8	771,6	70,7
96	Sozialversicherung	12,0	10,1	25,2	18,9	12,7	92,6	13,6
	Ohne Angabe	3,0	0,2	1,4	2,7	1,4	10,2	1,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>906,6</b>	<b>661,2</b>	<b>1 687,5</b>	<b>995,9</b>	<b>862,9</b>	<b>5 592,4</b>	<b>463,7</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. - Die Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost sind aufgrund des noch nicht voll eingespielten integrierten Melderverfahrens zur Sozialversicherung derzeit noch mit größeren Unsicherheiten behaftet als die Angaben für das frühere Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

## 6.11 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1993 nach Staatsangehörigkeit und Ländern\*)

Land der Staatsangehörigkeit	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
<b>Europa</b>	<b>1 916 989</b>	<b>460 572</b>	<b>383 806</b>	<b>83 260</b>	<b>15 593</b>	<b>54 077</b>	<b>206 799</b>	<b>102 824</b>	<b>485 884</b>	<b>68 671</b>	<b>24 143</b>	<b>31 380</b>
EG-Länder	579 284	159 259	74 243	12 382	3 518	14 088	67 973	34 414	163 228	23 919	18 274	7 986
Belgien	9 269	526	684	137	41	151	740	245	6 298	333	45	69
Dänemark	5 083	403	638	177	85	790	542	358	601	87	22	1 380
Frankreich	60 752	27 056	3 816	1 719	140	844	3 460	913	4 109	6 350	12 058	287
Griechenland	120 347	34 381	23 387	2 941	362	2 204	12 664	5 591	34 965	2 460	189	1 203
Großbritannien und Nordirland	42 851	4 360	6 304	3 059	490	2 086	5 103	5 215	14 040	1 121	147	926
Irland	3 938	629	1 270	152	23	113	628	143	756	124	12	88
Italien	194 416	66 771	28 816	2 603	457	2 129	24 851	9 249	44 477	8 395	5 284	1 384
Luxemburg	1 223	165	169	38	8	31	149	42	306	186	110	19
Niederlande	36 285	2 142	2 172	569	455	857	2 251	4 148	22 262	936	100	393
Portugal	49 780	12 134	2 569	307	1 088	3 388	6 699	3 131	16 798	2 278	159	1 229
Spanien	55 340	10 692	4 418	680	369	1 495	10 886	5 379	18 616	1 649	148	1 008
Übrige europäische Länder	1 337 705	301 313	309 563	70 878	12 075	39 989	138 826	68 410	322 656	44 752	5 889	23 374
Bulgarien	6 146	905	2 500	273	32	138	483	522	777	349	36	131
Finnland	4 116	578	581	248	68	406	746	345	739	90	16	299
Island	753	143	126	25	5	49	100	54	166	22	5	59
Jugoslawien <sup>1)</sup>	417 548	131 766	98 292	16 715	1 813	10 822	48 019	15 051	78 119	12 280	1 020	3 651
Norwegen	1 550	186	228	77	59	181	229	136	291	39	4	120
Österreich	93 155	14 945	48 683	2 432	445	2 073	7 674	2 490	10 926	2 103	375	1 009
Polen	72 326	9 496	12 312	4 267	882	3 274	7 001	7 075	20 472	4 324	630	2 593
Rumänien	27 529	8 094	10 908	257	54	223	2 292	1 035	3 178	910	162	416
Schweden	4 004	621	710	201	73	388	627	277	685	122	18	282
Schweiz	9 649	2 668	1 782	458	109	410	1 144	671	1 691	394	65	257
Ehem. Sowjetunion	14 816	2 872	3 301	618	99	328	1 566	1 478	2 552	1 468	143	391
Ehem. Tschechoslowakei	34 064	3 575	23 211	443	93	313	2 519	641	2 353	631	102	183
Türkei	631 837	120 796	100 098	44 163	8 243	20 985	64 609	37 742	197 246	21 161	3 134	13 660
Ungarn	15 549	3 616	5 584	612	74	276	1 476	586	2 411	805	108	201
Sonstige	4 663	1 052	1 247	89	26	123	341	307	1 051	254	51	122
<b>Afrika</b>	<b>65 306</b>	<b>8 210</b>	<b>7 008</b>	<b>2 500</b>	<b>725</b>	<b>3 290</b>	<b>13 814</b>	<b>3 477</b>	<b>21 568</b>	<b>2 571</b>	<b>504</b>	<b>1 638</b>
Ägypten	2 981	559	423	346	28	167	416	194	657	104	12	75
Algerien	2 941	516	380	209	47	117	376	152	643	259	133	109
Ghana	7 532	828	790	486	201	1 431	844	548	1 688	242	92	382
Marokko	22 056	806	645	204	84	202	7 822	405	11 115	617	76	80
Nigeria	2 933	425	504	108	56	137	298	159	975	142	30	99
Südafrika	1 089	199	202	57	15	76	171	82	217	36	4	30
Sonstige	25 774	4 877	4 064	1 090	294	1 160	3 887	1 937	6 273	1 171	157	864
<b>Amerika</b>	<b>46 446</b>	<b>8 170</b>	<b>11 148</b>	<b>3 123</b>	<b>629</b>	<b>2 058</b>	<b>8 855</b>	<b>2 005</b>	<b>5 754</b>	<b>2 844</b>	<b>340</b>	<b>720</b>
Argentinien	1 343	233	259	66	21	100	164	69	328	47	11	45
Brasilien	3 028	550	573	122	32	220	396	228	574	232	32	69
Chile	1 995	245	188	188	57	332	333	119	420	51	11	51
Kanada	2 646	655	498	125	38	116	387	138	499	94	15	81
Mexiko	650	90	129	42	9	36	94	59	145	32	2	12
Peru	1 161	183	233	97	19	88	194	59	208	48	4	28
Vereinigte Staaten	31 111	5 451	8 536	2 088	387	698	7 457	1 022	2 716	2 176	239	341
Sonstige	4 512	763	732	395	66	468	630	311	864	164	26	93
<b>Asien</b>	<b>127 865</b>	<b>18 746</b>	<b>18 254</b>	<b>8 178</b>	<b>1 681</b>	<b>8 274</b>	<b>18 452</b>	<b>10 223</b>	<b>34 401</b>	<b>5 509</b>	<b>1 040</b>	<b>3 107</b>
Bangladesch	2 143	301	558	102	10	61	664	83	240	83	10	31
China <sup>2)</sup>	4 665	690	773	437	131	387	430	318	1 116	147	51	185
Taiwan	1 237	195	149	87	34	156	104	103	299	39	10	61
Indien	10 274	1 634	1 537	404	84	557	1 785	462	3 234	309	59	199
Indonesien	2 189	198	186	173	89	347	362	166	520	44	13	111
Irak	1 435	223	236	165	14	60	155	111	319	86	19	47
Iran	16 094	2 040	2 053	1 083	201	1 378	2 687	1 149	4 178	736	194	395
Israel	2 173	267	364	371	19	69	534	97	364	57	11	20
Japan	5 829	394	666	176	68	543	1 043	107	2 668	67	19	78
Jordanien	2 876	562	306	229	27	130	474	137	875	83	28	25
Pakistan	7 362	1 340	1 049	229	54	245	1 720	446	1 588	364	57	270
Sonstige	71 588	10 902	10 377	4 722	960	4 341	8 494	7 044	19 000	3 494	569	1 685
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 915</b>	<b>386</b>	<b>517</b>	<b>128</b>	<b>26</b>	<b>642</b>	<b>269</b>	<b>225</b>	<b>542</b>	<b>65</b>	<b>10</b>	<b>125</b>
<b>Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit</b>	<b>24 058</b>	<b>3 397</b>	<b>5 145</b>	<b>1 722</b>	<b>239</b>	<b>967</b>	<b>2 222</b>	<b>2 327</b>	<b>6 370</b>	<b>820</b>	<b>207</b>	<b>642</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 183 579</b>	<b>499 461</b>	<b>425 878</b>	<b>98 911</b>	<b>18 893</b>	<b>69 308</b>	<b>251 211</b>	<b>121 081</b>	<b>554 519</b>	<b>80 480</b>	<b>26 244</b>	<b>37 593</b>
dar. weiblich	730 940	171 353	149 803	40 222	5 973	26 013	87 065	38 655	166 853	25 003	6 863	13 137

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

2) Ohne Taiwan.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

SfBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 6.12 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1993\*)

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet						Neue Länder und Berlin-Ost					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>2 287 972</b>	<b>100</b>	<b>1 270 777</b>	<b>100</b>	<b>1 017 195</b>	<b>100</b>	<b>1 159 098</b>	<b>100</b>	<b>401 533</b>	<b>100</b>	<b>757 565</b>	<b>100</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>												
Deutsche	1 938 954	84,7	1 042 282	82,0	896 672	88,2						
Ausländer	349 018	15,3	228 495	18,0	120 523	11,8						
<b>nach Altersgruppen</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 20	68 867	3,0	35 080	2,8	33 787	3,3	23 593	2,0	10 615	2,6	12 978	1,7
20 - 25	254 059	11,1	146 401	11,5	107 658	10,6	112 925	9,7	44 413	11,1	68 512	9,0
25 - 30	326 796	14,3	180 879	14,2	145 917	14,3	151 049	13,0	49 670	12,4	101 379	13,4
30 - 35	312 051	13,6	164 933	13,0	147 118	14,5	170 313	14,7	53 827	13,4	116 486	15,4
35 - 40	247 997	10,8	132 819	10,5	115 178	11,3	152 953	13,2	56 016	14,0	96 937	12,8
40 - 45	210 534	9,2	112 689	8,9	97 845	9,6	143 823	12,4	51 031	12,7	92 792	12,2
45 - 50	175 085	7,7	96 496	7,6	78 589	7,7	115 769	10,0	39 538	9,8	76 231	10,1
50 - 55	239 957	10,5	127 575	10,0	112 382	11,0	201 215	17,4	64 480	16,1	136 735	18,0
55 - 60	367 971	16,1	214 951	16,9	153 020	15,0	81 041	7,0	26 510	6,6	54 531	7,2
60 - 65	84 655	3,7	58 954	4,6	25 701	2,5	6 417	0,6	5 433	1,4	984	0,1
<b>nach der gewünschten Arbeitszeit</b>												
Vollzeitarbeit	2 058 110	90,0	1 264 996	99,5	793 114	78,0						
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	229 862	10,0	5 781	0,5	224 081	22,0						
<b>nach der Dauer der Arbeitslosigkeit</b>												
Dauer von ... bis unter ... Monaten												
unter 1	281 567	12,3	161 050	12,7	120 517	11,8	109 982	9,5	50 158	12,5	59 824	7,9
1 - 3	508 765	22,2	285 566	22,5	223 199	21,9	228 401	19,7	96 343	24,0	132 058	17,4
3 - 6	404 560	17,7	222 996	17,5	181 564	17,8	200 461	17,3	76 395	19,0	124 066	16,4
6 - 12	499 135	21,8	292 559	22,2	216 576	21,3	263 891	22,8	87 531	21,8	176 360	23,3
12 - 24	332 829	14,5	181 860	14,3	150 969	14,8	239 762	20,7	59 531	14,8	180 231	23,8
24 und mehr	261 116	11,4	136 746	10,8	124 370	12,2	116 601	10,1	31 575	7,9	85 026	11,2
<b>nach der Berufsausbildung</b>												
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 225 044	53,5	700 988	55,2	524 056	51,5	890 422	76,8	301 992	75,2	588 430	77,7
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	963 605	42,1	567 074	44,6	396 531	39,0	742 229	64,0	244 664	60,9	497 565	65,7
Berufsfachschule	48 366	2,1	19 124	1,5	29 242	2,9	19 291	1,7	5 492	1,4	13 799	1,8
Fachschule	66 933	2,9	31 880	2,5	35 053	3,4	77 025	6,6	24 090	6,0	52 935	7,0
Fachhochschule	45 921	2,0	29 809	2,3	16 112	1,6	9 359	0,8	4 330	1,1	5 029	0,7
Hochschule	100 219	4,4	53 101	4,2	47 118	4,6	42 518	3,7	23 416	5,8	19 102	2,5
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 062 928	46,5	569 789	44,8	493 139	48,5	268 676	23,2	99 541	24,8	169 135	22,3
Ohne Hauptschulabschluß	295 443	12,9	190 321	15,0	105 122	10,3	77 205	6,7	37 091	9,2	40 114	5,3
Mit Hauptschul- oder höherem Abschluß	767 485	33,5	379 468	29,9	388 017	38,1	191 471	16,5	62 450	15,6	129 021	17,0
<b>nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit<sup>1)</sup></b>												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29 870	1,3	19 478	1,5	10 392	1,0						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	11 202	0,5	10 056	0,8	1 146	0,1						
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	523 232	22,9	334 601	26,3	188 631	18,5						
Baugewerbe	84 571	3,7	77 273	6,1	7 298	0,7						
Handel	237 549	10,4	107 101	8,4	130 448	12,8						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49 717	2,2	36 777	2,9	12 940	1,3						
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17 684	0,8	7 216	0,6	10 468	1,0						
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	238 991	10,4	97 115	7,6	141 876	13,9						
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	34 654	1,5	12 894	1,0	21 760	2,1						
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	82 869	3,6	51 140	4,0	31 729	3,1						
Ohne Angabe	977 633	42,7	517 126	40,7	460 507	45,3						

\*) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1993.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.13 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern\*)

## 6.13.1 Früheres Bundesgebiet

Jahres- durchschnitt 1)	Früheres Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- West	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein
<b>Arbeitslose insgesamt</b>												
1980	888 900	81 326	147 714	34 031	14 764	23 084	61 296	122 270	291 122	50 144	23 903	39 246
1982	1 833 244	182 365	305 163	69 488	28 775	52 662	138 764	259 158	566 993	100 365	38 093	91 418
1984	2 265 559	217 168	347 979	81 622	38 917	79 821	167 593	334 295	717 283	120 162	51 434	109 285
1986	2 228 004	198 911	316 039	84 813	40 966	94 437	155 348	324 950	725 345	119 433	52 965	114 797
1987	2 228 788	198 377	306 574	90 611	41 673	99 216	155 351	319 994	737 043	116 602	52 284	111 063
1988	2 241 556	201 470	305 268	96 680	42 226	95 719	154 642	322 169	752 446	111 804	50 379	108 753
1989	2 037 781	182 409	265 553	91 875	40 799	83 457	142 991	293 696	687 728	101 666	46 433	101 174
1990	1 883 147	172 043	240 745	90 193	38 905	75 493	134 391	274 825	629 589	93 064	40 278	93 621
1991	1 689 365	159 318	214 780	92 908	31 629	63 013	123 264	244 283	561 331	82 334	35 981	80 524
1992	1 808 310	191 970	243 224	109 037	31 532	57 441	136 825	249 792	580 473	88 985	38 294	80 737
1993	2 270 349	281 496	322 667	120 884	36 638	62 929	177 061	306 848	703 198	117 703	47 474	93 452
<b>Frauen</b>												
1980	462 483	44 696	81 492	15 489	7 178	10 890	32 435	66 760	145 974	26 136	10 997	20 436
1982	812 154	91 253	141 047	28 664	11 942	19 893	62 339	114 186	244 615	44 241	16 163	37 811
1984	988 906	107 572	160 701	35 101	14 862	30 460	75 691	140 067	306 054	52 932	20 055	45 411
1986	1 028 013	102 323	151 668	36 780	17 420	39 475	76 795	147 216	330 562	55 824	20 834	49 116
1987	1 021 358	99 980	148 668	38 751	17 771	41 462	76 494	144 849	331 424	54 691	20 144	47 124
1988	1 042 783	100 686	153 203	41 319	18 356	39 722	76 488	149 651	342 767	53 926	19 732	46 933
1989	967 978	93 185	136 888	40 289	17 762	34 823	71 998	140 484	319 200	50 162	18 658	44 529
1990	915 404	90 207	125 481	38 535	16 832	31 639	69 576	136 362	300 773	47 412	16 481	42 106
1991	791 688	80 344	103 711	38 197	13 666	25 531	60 953	118 794	260 592	40 364	14 273	35 263
1992	825 531	91 394	116 405	45 590	13 276	22 937	64 495	119 173	260 517	41 835	14 832	35 077
1993	993 261	124 713	150 605	50 639	14 658	24 643	78 774	140 521	299 450	51 810	17 379	40 071
<b>Ausländer</b>												
1980	107 420	16 971	12 964	5 650	1 951	3 436	8 913	8 794	39 975	4 354	1 998	2 414
1982	245 710	38 849	36 062	13 685	4 004	9 426	22 122	20 451	83 115	9 081	2 783	6 132
1984	270 265	41 125	40 354	14 379	4 668	13 925	23 486	23 158	90 394	9 266	3 355	6 155
1986	248 001	34 997	33 490	14 190	4 280	15 086	22 389	21 875	83 395	8 851	3 698	5 751
1987	262 097	36 196	33 880	16 063	4 649	16 329	23 937	22 099	90 047	9 069	3 844	5 962
1988	269 531	37 899	34 159	17 011	4 702	16 069	23 701	22 446	94 946	8 791	3 795	6 012
1989	232 512	31 667	27 621	15 406	4 190	12 888	20 650	19 986	83 741	7 666	3 387	5 310
1990	202 975	26 421	22 628	14 082	3 945	11 120	17 829	18 423	74 093	6 727	2 995	4 712
1991	208 094	28 275	23 472	17 030	3 569	9 999	16 690	18 866	73 074	7 153	2 985	4 981
1992	254 201	40 173	30 543	23 409	3 915	9 510	24 027	21 269	83 747	8 537	3 246	5 805
1993	344 840	63 192	45 491	26 743	4 933	10 658	33 199	27 374	110 162	12 286	4 169	6 634
<b>Arbeitslosenquoten 2)</b>												
1980	3,8	2,3	3,5	4,3	5,3	3,4	2,8	4,7	4,6	3,8	6,5	4,2
1982	7,5	4,8	6,9	8,7	10,1	7,4	6,2	9,5	8,6	7,1	9,7	9,1
1984	9,1	5,6	7,8	10,2	13,8	11,2	7,4	11,9	10,7	8,3	12,7	10,7
1986	9,0	5,1	7,0	10,5	15,5	13,0	6,8	11,5	10,9	8,3	13,3	10,9
1987	8,9	5,1	6,6	10,5	15,6	13,6	6,7	11,4	11,0	8,1	12,7	10,3
1988	8,7	5,0	6,3	10,8	15,3	12,8	6,4	11,2	11,0	7,6	11,9	10,0
1989	7,9	4,5	5,7	9,8	14,6	11,7	6,1	10,0	10,0	6,9	11,0	9,6
1990	7,2	4,1	5,1	9,4	13,5	10,5	5,7	9,4	9,0	6,3	9,7	8,7
1991	6,3	3,7	4,4	9,4	10,7	8,7	5,1	8,1	7,9	5,4	8,6	7,3
1992	6,6	4,4	4,9	11,1	10,7	7,9	5,5	8,1	8,0	5,7	9,0	7,2
1993	8,2	6,3	6,4	12,3	12,4	8,6	7,0	9,7	9,6	7,5	11,2	8,3
<b>Offene Stellen</b>												
1980	308 348	58 947	61 218	10 555	4 379	9 963	27 377	31 346	73 969	15 683	3 159	11 752
1982	104 871	20 543	21 968	3 699	1 335	3 308	9 986	10 504	22 771	5 945	1 077	3 737
1984	87 929	18 992	18 325	3 963	1 217	2 319	8 768	9 194	17 260	4 172	1 044	2 675
1986	153 866	31 559	30 604	6 894	1 944	3 782	14 282	18 089	33 273	7 144	2 090	4 205
1987	170 690	35 856	32 866	9 477	1 887	4 822	14 565	19 128	35 912	8 317	2 501	5 359
1988	188 621	40 471	37 533	10 707	2 072	4 803	15 644	19 451	40 556	8 974	2 689	5 721
1989	251 415	58 954	55 316	10 937	2 394	6 134	20 128	23 794	52 746	11 481	3 059	6 472
1990	313 604	75 939	71 131	9 286	3 453	8 218	24 484	27 237	66 751	13 956	3 843	9 306
1991	331 390	77 904	78 419	6 628	4 149	7 730	26 735	29 445	68 229	17 425	3 682	11 044
1992	323 514	64 122	78 041	8 807	3 993	7 116	26 980	30 569	66 995	20 320	4 101	12 471
1993	243 282	37 952	59 974	7 307	2 217	4 629	19 873	25 670	52 304	19 617	3 175	10 566

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezemberwert des Vorjahres und dem halben Dezemberwert des laufenden Jahres.

2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 6.13 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern\*)

## 6.13.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Neue Länder und Berlin-Ost	Nachrichtlich: Berlin-Ost
<b>Arbeitslose</b>							
<b>Insgesamt</b>							
1991	141 172	128 303	241 227	167 127	147 963	912 838	87 045
1992	182 342	163 163	316 512	217 474	192 748	1 170 261	98 022
1993	180 418	151 996	315 664	224 735	192 939	1 148 792	83 040
<b>Frauen</b>							
1991	79 422	68 739	148 014	96 228	92 072	529 961	45 486
1992	113 817	95 326	210 408	140 981	127 553	741 145	53 060
1993	116 598	90 741	211 883	143 177	126 624	734 320	45 296
<b>Ausländer</b>							
1991	1 724	843	5 332	1 914	2 100	13 790	1 878
1992	1 786	1 012	5 288	1 983	2 348	15 571	3 154
1993	1 473	873	4 639	2 024	1 949	14 609	3 651
<b>Arbeitslosenquoten<sup>2)</sup></b>							
1991	10,3	12,5	9,1	10,3	10,2	10,3	12,2
1992	14,8	16,8	13,6	15,3	15,4	14,8	14,3
1993	15,3	17,5	14,9	17,2	16,3	15,8	13,7
<b>Offene Stellen</b>							
1991	5 101	3 827	8 010	5 372	5 910	31 445	3 225
1992	4 732	3 392	8 947	6 240	5 422	32 723	3 990
1993	5 258	4 043	10 624	7 070	5 028	36 170	4 147

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezembervert des Vorjahres und dem halben Dezembervert des laufenden Jahres.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.14 Kurzarbeiter\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt								
		früheres Bundesgebiet					neue Länder und Berlin-Ost			
		1980	1985	1990	1991	1992	1993	1991	1992	1993
05 - 08	Bergbau	46	12 632	391	15 691	5 394	14 755	68 305	17 993	8 874
09 - 10	Chemie	3 402	994	459	1 497	1 957	10 505	85 659	13 126	9 170
12	Kunststoff	5 353	4 449	708	1 920	8 439	24 433	12 652	2 842	1 891
14	Steine und Erden	962	8 161	796	1 092	1 519	2 656	28 036	4 531	1 642
15 - 16	Feinkeramik, Glas	1 837	6 196	755	2 365	7 211	12 115	22 271	6 955	5 304
17 - 18	Metallerzeugung	7 856	966	2 598	5 160	13 901	32 736	28 909	10 785	5 476
19 - 22	Metallverformung	7 797	5 327	2 090	9 484	17 091	49 186	49 327	12 372	8 360
23 - 25	Stahl- und Leichtmetallbau	1 354	8 253	649	1 167	4 667	12 710	28 831	8 242	8 595
26 - 27	Maschinenbau	9 413	10 691	2 630	42 498	89 946	151 488	165 648	64 075	31 294
28 - 30	Straßenfahrzeugbau	40 728	4 263	4 307	5 593	16 340	180 232	50 944	12 292	9 086
33 - 34	Elektrotechnik	12 061	12 217	4 577	13 899	43 478	81 580	161 906	31 719	13 356
35 - 36	Feinmechanik und Optik, Uhren	2 753	1 547	1 892	4 425	6 312	14 275	27 069	7 184	5 781
37	EBM-Waren	6 551	6 620	829	4 334	15 383	39 862	31 452	6 807	4 533
40 - 42	Holz	9 121	22 158	2 613	2 755	9 009	15 448	31 009	7 978	3 595
43	Papier	1 632	1 460	262	836	4 755	9 250	14 352	5 046	2 474
45	Leder	1 529	777	147	402	640	1 606	7 063	1 250	607
46	Schuhe	403	1 532	609	539	1 144	1 396	13 239	2 424	718
47 - 51	Textil	6 552	5 362	2 966	5 575	12 608	16 138	67 631	12 587	4 429
52	Bekleidung	6 108	6 021	1 235	1 998	5 544	4 355	31 495	5 304	1 537
54 - 58	Nahrungs-, Genussmittel	658	2 065	231	441	1 586	2 789	55 513	10 652	3 873
59 - 61	Bau	2 237	91 242	21 172	15 524	19 637	29 938	85 311	23 903	15 635
	Übrige Wirtschaftszweige	8 209	21 582	4 092	7 814	16 258	59 482	549 602	101 930	35 198
	<b>Insgesamt</b>	<b>136 562</b>	<b>234 515</b>	<b>55 808</b>	<b>145 009</b>	<b>283 019</b>	<b>766 935</b>	<b>1 616 224</b>	<b>369 997</b>	<b>181 428</b>

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages (15. eines jeden Monats) Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.15 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt

## 6.15.1 Arbeitslos, Arbeitslosenquoten

Jahr (Durchschnitt) Vierteljahr (Durchschnitt)	Arbeitslose			Und zwar				Arbeitslosen- quote <sup>1)</sup>
	Männer	Frauen	insgesamt	Jugendliche unter 20 Jahren	Arbeiter	Schwer- behinderte	Teilzeit- arbeit- suchende	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1986	1 199 991	1 028 013	2 228 004	144 625	1 454 274	126 585	235 509	9,0
1987	1 207 430	1 021 358	2 228 788	128 297	1 462 253	126 802	226 254	8,9
1988	1 198 773	1 042 783	2 241 556	105 680	1 442 176	130 567	238 952	8,7
1989	1 069 803	967 978	2 037 781	78 094	1 284 078	126 881	220 805	7,9
1990	967 743	915 404	1 883 147	65 825	1 179 448	121 010	212 735	7,2
1991	897 677	791 688	1 689 365	54 233	1 082 354	116 750	189 017	6,3
1992	982 778	825 531	1 808 310	57 895	1 178 687	124 825	195 841	6,6
1993	1 277 088	993 261	2 270 349	67 452	1 483 131	144 410	227 091	8,2
1994 1. Vierteljahr	1 569 524	1 115 468	2 684 989	74 571	1 778 670	156 328	241 498	9,7
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
1991	382 877	529 961	912 838	41 567	635 838	19 939	58 342	10,3
1992	429 116	741 145	1 170 261	30 320	783 892	30 257	61 057	14,8
1993	414 472	734 320	1 148 792	22 562	738 127	28 439	50 037	15,8
1994 1. Vierteljahr	472 720	797 820	1 270 540	21 021	801 681	26 179	46 628	17,8

## 6.15.2 Zu- bzw. Abgänge an Arbeitslosen

Jahr Vierteljahr	Zugang an Arbeitslosen <sup>2)</sup>			Von diesen Zugängen waren vorher <sup>2)</sup>				Abgang an Arbeitslosen <sup>2)</sup>
	Männer	Frauen	insgesamt	erwerbstätig	in betrieblicher Ausbildung	nicht erwerbstätig		
						zusammen	dar. in schulischer Ausbildung	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1986	2 191 571	1 445 695	3 637 266	2 553 496	144 743	939 027	219 875	3 766 214
1987	2 249 628	1 476 832	3 726 460	2 806 148	147 260	973 052	232 482	3 636 411
1988	2 163 355	1 505 119	3 668 474	2 425 187	133 364	1 109 923	222 231	3 786 208
1989	2 166 662	1 639 635	3 806 297	2 207 722	118 877	1 479 698	211 434	3 944 821
1990	2 113 764	1 589 648	3 703 412	2 024 015	96 103	1 583 294	226 677	3 971 234
1991	2 084 732	1 575 201	3 659 933	2 003 365	92 142	1 564 426	265 879	3 712 865
1992	2 270 048	1 691 343	3 961 391	2 150 002	87 161	1 724 228	270 350	3 667 141
1993	2 682 239	1 866 580	4 548 819	2 481 824	115 024	1 951 971	293 919	4 060 576
1994 1. Vierteljahr	769 264	466 537	1 235 801	702 359	39 448	493 994	59 249	1 109 480
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
1991	675 989	766 665	1 442 654	1 407 431	5 985	29 238	10 285	1 047 127
1992	731 880	842 152	1 574 032	1 453 681	9 934	110 417	46 324	1 510 992
1993	752 371	745 035	1 497 406	1 180 997	23 940	292 469	114 358	1 422 944
1994 1. Vierteljahr	239 954	213 896	453 850	331 825	12 254	109 771	38 169	368 677

<sup>1)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).<sup>2)</sup> Summe aller Zu- bzw. Abgänge.

## 6.15 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt

## 6.15.3 Kurzarbeiter, kurzarbeitende Betriebe, offene Stellen

Jahr (Durchschnitt) Vierteljahr (Durchschnitt)	Kurzarbeiter					Kurzar- beitende Betriebe	Offene Stellen	
	insgesamt	davon mit einem Arbeitsausfall von ... bis ... %					Zugang <sup>1)</sup>	Bestand
		bis 25	über 25 - 50	über 50 - 75	über 75			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1986	197 371	76 032	77 493	24 457	19 389	9 863	1 840 926	153 866
1987	277 967	131 484	93 339	29 648	23 496	9 058	1 823 365	170 690
1988	207 768	101 012	71 973	19 942	14 842	7 509	1 934 187	188 621
1989	107 873	53 032	35 638	10 833	8 370	4 876	2 229 271	251 415
1990	55 808	21 370	24 474	6 296	3 668	2 361	2 296 930	313 604
1991	145 009	78 892	52 384	8 754	4 979	2 922	2 307 280	331 390
1992	283 019	136 594	117 911	19 431	9 084	5 711	2 156 675	323 514
1993	766 935	407 058	298 134	39 154	22 589	13 135	2 019 413	243 282
1994 1. Vierteljahr	500 927	244 011	191 090	35 870	29 956	12 984	525 702	218 117
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
1991	1 616 224	221 340	481 892	471 827	441 165	32 518	758 072	31 445
1992	369 997	74 850	115 284	83 062	96 800	9 773	730 031	32 723
1993	181 428	65 507	51 517	23 581	40 824	6 151	787 853	36 170
1994 1. Vierteljahr	128 670	47 737	37 471	16 376	27 086	5 471	196 110	37 537

## 6.15.4 Arbeitsvermittlungen, Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Leistungsempfänger

Jahr (Durchschnitt) Vierteljahr (Durchschnitt)	Arbeitsver- mittlungen <sup>1)</sup>	Geförderte Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			Eintritte in berufliche Weiterbildung <sup>1)</sup>	Leistungsempfänger (von)		
		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Arbeitslosen- geld <sup>2)</sup>	Arbeitslosen- hilfe
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1986	1 965 359	102 372	66 272	36 100	530 042	1 401 285	800 323	600 962
1987	1 997 716	114 699	70 887	43 812	596 354	1 411 060	834 167	576 893
1988	2 115 650	114 888	68 200	46 687	565 611	1 475 041	946 557	528 485
1989	2 281 919	96 911	57 291	39 619	489 876	1 384 592	888 289	496 304
1990	2 366 924	83 350	50 485	32 865	574 031	1 290 576	857 594	432 982
1991	2 399 904	82 960	50 261	32 699	601 335	1 168 884	777 956	390 928
1992	2 349 304	78 179	47 210	30 969	574 667	1 311 727	899 710	412 017
1993	2 201 934	50 518	30 359	20 159	348 133	1 794 159	1 271 078	523 081
1994 1. Vierteljahr	501 139	48 669	30 862	17 807	18 176	2 163 348	1 533 408	629 940
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
1991	671 837	183 324	118 133	65 191	892 145	871 523	847 180	24 343
1992	661 930	388 056	227 891	160 164	887 555	1 477 652	1 360 883	116 769
1993	717 028	259 919	138 184	121 735	294 153	1 598 126	1 362 020	236 106
1994 1. Vierteljahr	172 608	229 664	111 414	118 250	43 296	1 654 799	1 341 283	313 516

1) Summe aller Zugänge, Arbeitsvermittlungen und Eintritte.

2) Einschl. Altersübergangsgeld und Eingliederungsgeld/-hilfe.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.16 Streiks und Aussperrungen 1993 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen\*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Deutschland					Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost			
		be-troffene bzw. beteiligte Betriebe	durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer			ver-lorene Arbeits-tage	be-troffene bzw. beteiligte Betriebe	durch-schnitt-lich beteiligte bzw. betroffene Arbeit-nehmer	ver-lorene Arbeits-tage	be-troffene bzw. beteiligte Betriebe	durch-schnitt-lich beteiligte bzw. betroffene Arbeit-nehmer	ver-lorene Arbeits-tage	
			ins-gesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen									
			unter 7	7 - 24	25 und mehr								
	<b>insgesamt</b>	<b>413</b>	<b>132 555</b>	<b>90 502</b>	<b>41 438</b>	<b>615</b>	<b>592 995</b>	<b>227</b>	<b>28 713</b>	<b>84 258</b>	<b>186</b>	<b>103 842</b>	<b>508 737</b>
	darunter:												
11	Bergbau	1	3 500	3 500	-	-	3 500	1	3 500	3 500	-	-	-
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	1	3 500	3 500	-	-	3 500	1	3 500	3 500	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	1	351	351	-	-	1 054	-	-	-	1	351	1 054
221-223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Schleifmitteln)	1	351	351	-	-	1 054	-	-	-	1	351	1 054
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	24	11 828	2 515	9 313	-	144 615	3	329	231	21	11 499	144 384
230-233	Eisenschaffende Industrie, NE-Metall-erzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	12	8 807	1 556	7 251	-	116 546	-	-	-	12	8 807	116 546
234-236	Gießerei	10	2 753	930	1 823	-	24 700	2	300	202	8	2 453	24 498
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Här-tung	2	268	29	239	-	3 369	1	29	29	1	239	3 340
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	196	89 274	62 970	26 044	260	344 121	79	13 164	45 232	117	76 110	298 889
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	6	1 234	651	371	12	3 782	1	12	384	5	1 222	3 398
242	Maschinenbau	68	27 695	20 399	7 296	-	84 987	-	-	-	68	27 695	84 987
243	H. v. BÜromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	3	166	-	166	-	1 063	3	166	1 063	-	-	-
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	13	16 044	13 743	2 301	-	30 267	6	9 064	1 612	7	6 980	28 655
245	Straßenfahrzeugbau (ohne H. v. Kraftwa-gen)	1	73	73	-	-	73	-	-	-	1	73	73
246	Schiffbau	21	28 511	17 665	10 846	-	137 019	1	1 600	681	20	26 911	136 338
247	Schienenfahrzeugbau	12	12 133	8 639	3 494	-	42 274	-	-	-	12	12 133	42 274
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	4	1 096	987	109	-	3 164	-	-	-	4	1 096	3 164
249	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnä- und -schreibmaschinen	68	2 322	613	1 461	248	41 492	68	2 322	41 492	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren, Musikinstru-menten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- u. Filmlabors	46	16 369	11 395	4 974	-	58 756	4	1 251	878	42	15 118	57 878
250	Elektrotechnik	38	13 657	9 828	3 829	-	45 976	4	1 251	878	34	12 406	45 098
252	Feinmechanik, Optik	3	1 040	901	139	-	1 755	-	-	-	3	1 040	1 755
256	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	5	1 672	666	1 006	-	11 025	-	-	-	5	1 672	11 025
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1	1 181	1 181	-	-	295	1	1 181	295	-	-	-
268	Druckerei, Vervielfältigung	1	1 181	1 181	-	-	295	1	1 181	295	-	-	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	15	2 216	2 216	-	-	4 737	15	2 216	4 737	-	-	-
275	Textilgewerbe	1	314	314	-	-	628	1	314	628	-	-	-
276	Bekleidungsgewerbe	14	1 902	1 902	-	-	4 109	14	1 902	4 109	-	-	-
30	Bauhauptgewerbe	1	418	-	418	-	4 335	-	-	-	1	418	4 335
31	Ausbaugewerbe	27	751	137	304	310	14 250	26	700	13 896	1	51	354
310	Bauinstallation	27	751	137	304	310	14 250	26	700	13 896	1	51	354
40/41	Großhandel	14	1 118	945	173	-	4 768	14	1 118	4 768	-	-	-
42	Handelsvermittlung	1	78	78	-	-	468	1	78	468	-	-	-
43	Einzelhandel	59	4 301	4 168	88	45	8 697	59	4 301	8 697	-	-	-
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Sped-ition, Lagererei, Verkehrsvermittlung)	3	446	446	-	-	392	2	242	136	1	204	256
517	Deutsche Bundespost	3	446	446	-	-	392	2	242	136	1	204	256
55	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	1	68	-	68	-	1 564	-	-	-	1	68	1 564
551	Spedition, Lagererei	1	68	-	68	-	1 564	-	-	-	1	68	1 564
71	Gastgewerbe	3	168	112	56	-	616	3	168	616	-	-	-
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unter-haltung	15	356	356	-	-	670	15	356	670	-	-	-
751	Wissenschaft, Forschung, Unterricht	14	345	345	-	-	582	14	345	582	-	-	-
755	Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung	1	11	11	-	-	88	1	11	88	-	-	-
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschafts-prüfung und -beratung, techn. Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Un-ternehmen, a. n. g.	1	23	23	-	-	23	-	-	-	1	23	23
784	Technische Beratung und Planung	1	23	23	-	-	23	-	-	-	1	23	23
79	Dienstleistungen, a. n. g.	2	55	55	-	-	55	2	55	55	-	-	-
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2	54	54	-	-	79	2	54	79	-	-	-
815	Gewerkschaften	2	54	54	-	-	79	2	54	79	-	-	-

\*) Angaben der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg; umgeschlüsselt auf die Systematik der Wirt-schaftszweige, Ausgabe 1979.

## 6.17 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Volkzählung vom 25.5.1987**

Veröffentlichung von Ergebnissen über die Erwerbstätigkeit in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« unter dem Titel:

Heft

Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit . . . . . 4

**Erwerbspersonen, Erwerbstätige**

Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

*regelmäßig:* Reihe  
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit . . . . . 4.1.1 (j)  
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen . . . . . 4.1.2 (2j)  
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt . . . . . 4.3 (m)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse – . . . . . 4.S.1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

*regelmäßig:* Heft  
Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen . . . . . 1/93 (2j)  
Ergebnisse des Mikrozensus Mai 1992 . . . . . 10/93 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung . . . . . 2/84<sup>1)</sup>  
Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 . . . . . 11/87  
Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen im April 1978 . . . . . 12/79  
Dienstleistungsberufe im Produzierenden Gewerbe . . . . . 9/90  
Beruf und Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen . . . . . 4/93  
Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen . . . . . 2/84  
Berufsstatistik . . . . . 5/85  
Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen . . . . . 8/86  
Erwerbstätige 1970 bis 1989 – Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen . . . . . 4/90  
Erste Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990 in den neuen Bundesländern . . . . . 12/91  
Mikrozensus und Erwerbstätigkeit im Juni 1985 . . . . . 12/86  
Umschichtung der Erwerbsbevölkerung . . . . . 10/83  
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung . . . . . 3/87  
Zur Stellung der Frau in der Wirtschaft . . . . . 7/86  
Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau 1986 . . . . . 1/88  
Auszubildende 1982 . . . . . 9/83  
Ausbildungs- und Berufsstruktur der Jugendlichen . . . . . 1/86  
Berufs- und Ausbildungspendler . . . . . 8/91  
Ausbildung und Erwerbstätigkeit . . . . . 2/89  
Erwerbstätige mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen . . . . . 5/91  
Erwerbstätigkeit von Ausländern 1988 . . . . . 2/90  
Erwerbsquote und Erwerbsverhalten . . . . . 12/91  
Geringfügige Beschäftigung 1990 . . . . . 3/92

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

Regionale Erwerbstätigenzahlen – Konzept der Schätzung und erste Ergebnisse . . . . . 6/92  
Entwicklung der Erwerbsbeteiligung in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . . . 8/93

**Beschäftigte und Arbeitslose**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

Reihe  
Struktur der Arbeitnehmer . . . . . 4.2.1 (vj,j)  
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer . . . . . 4.2.2 (j)  
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt . . . . . 4.3 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Heft  
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik . . . . . 3/76  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus . . . . . 4/83  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung . . . . . 12/84  
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer . . . . . 5/87  
Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich . . . . . 5/88  
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus) . . . . . 3/81  
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung . . . . . 3/87  
Erwerbslosigkeit im Haushaltszusammenhang . . . . . 9/81  
Definition und Struktur der Erwerbslosigkeit . . . . . 6/87  
Struktur und Entwicklung der Erwerbslosigkeit 1986 . . . . . 2/88  
Erwerbslosigkeit 1987 – auch im internationalen Vergleich . . . . . 12/88  
Entwicklung und Struktur der Erwerbslosigkeit – Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräfteerhebung . . . . . 1/90  
Arbeitsuche 1990 (Ergebnis des Mikrozensus) . . . . . 8/92

**Personal im öffentlichen Dienst**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:

Reihe  
Personal des öffentlichen Dienstes . . . . . 6 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

*regelmäßig:* Heft  
Personal im öffentlichen Dienst . . . . . 10/92 (j)  
Personal im Bundesdienst . . . . . 2/91 (j)  
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes . . . . . 8/92 (j)  
*einmalig bzw. unregelmäßig:*  
Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980) . . . . . 12/82  
Frauen im öffentlichen Dienst . . . . . 5/90  
Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1984/1985 . . . . . 10/86  
Altersbedingte Personalabgänge im Bundesdienst 1986/87 . . . . . 2/89

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in der Reihe 4.3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten sowie Angaben aus der Beschäftigtenstatistik, der Statistik der Arbeitsvermittlung und der Statistik über Kurzarbeit (jeweils amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit) können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

1) Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.

## 7 Unternehmen und Arbeitsstätten

		Seite
7.0	Vorbemerkung .....	134
	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	
7.1	Gewerbean- und -abmeldungen 1992 und 1993 nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost .....	135
7.2	Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Arbeitnehmer am 25. 5. 1987 .....	136
7.3	Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	137
7.4	Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1990 bis 1992* .....	138
7.5	Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1991 und 1992 nach Wirtschaftszweigen* .....	140
	<b>Kostenstruktur</b>	
7.6	Kostenstruktur im Handwerk 1990 .....	142
7.7	Kostenstruktur der Freien Berufe 1991 .....	143
	<b>Abschlüsse der Unternehmen</b>	
7.8	Bilanzen von großen Kapitalgesellschaften 1991 .....	144
7.9	Erfolgsrechnungen von großen Kapitalgesellschaften 1991 .....	146
7.10	Entwicklung der Sachanlagen und der Immateriellen Vermögensgegenstände von großen Kapitalgesellschaften 1991 .....	148
7.11	Dividende auf Stammaktien bzw. Stammkapital von großen Kapitalgesellschaften 1986 bis 1991 .....	148
7.12	Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 1990 .....	149
	<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>	
7.13	Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1993* .....	150
7.14	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	154
	<b>Schaubildseite »Unternehmen«</b> .....	
	Ausgewählte Aufwandsposten von großen Kapitalgesellschaften 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Insolvenzen 1991 bis 1993 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 7.0 Vorbemerkung

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe und Arbeitsstätten), ihrer Strukturen und Aktivitäten zu den grundlegenden Bestandteilen des statistischen Merkmalskatalogs. Die entsprechenden Nachweisungen für einzelne Wirtschaftsbereiche finden sich in den jeweiligen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs. Im Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten« sind zusammenfassend alle Angaben dargestellt, die sich nicht nur auf Ausschnitte der Wirtschaft erstrecken, sondern alle oder fast alle Wirtschaftsbereiche einbeziehen. Die hier dargestellten Ergebnisse umfassen, mit Ausnahme der Tabellen 7.1, 7.4, 7.5 und 7.13 nur das frühere Bundesgebiet, da sich die Statistik in diesem Bereich in den neuen Ländern und Berlin-Ost erst im Aufbau befindet.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 154).

#### Unternehmen und Arbeitsstätten

Das umfassendste Strukturbild der gesamten Volkswirtschaft (mit Ausnahme des Agrarbereichs) vermitteln **Arbeitsstättenzählungen**, die in der Bundesrepublik Deutschland nur in größeren Zeitabständen – jeweils in Verbindung mit einer Volkszählung – durchgeführt werden (im früheren Bundesgebiet zuletzt am 25. 5. 1987.

zuvor 1970, 1961 und 1950). Die Bedeutung der Arbeitsstättenzählungen liegt vor allem in der Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Darüber hinaus sind Arbeitsstättenzählungen als Auswahlgrundlage für nachgehende Bereichserhebungen sowie für den Aufbau und die Aktualisierung von Unternehmens- und Betriebskarten unentbehrlich.

Der Erhebungsbereich von Arbeitsstättenzählungen erstreckt sich auf die Bereiche Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost), Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, von Unternehmen und Freien Berufen erbrachte Dienstleistungen (z. B. Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung), auf Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen und Verbände), Gebietskörperschaften (Behörden) sowie auf die Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u. ä.). Arbeitsstätten der Land- oder Forstwirtschaft werden nur einbezogen, sofern sie bei der Besteuerung als Gewerbebetrieb gelten. Von der Zählung ausgenommen sind dagegen alle übrigen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die privaten Haushalte, Privatquartiere, Vertretungen ausländischer Staaten sowie inter- und supranationale Organisationen. Die Arbeitsstätten der Bundeswehr und der ausländischen Stationierungstreitkräfte gehören nur hinsichtlich ihres zivilen Personals in den Erhebungsbereich.

Als Arbeitsstätten gelten örtliche Einheiten, d. h. Grundstücke oder abgegrenzte Räumlichkeiten, in denen eine oder mehrere Person(en) haupt- oder nebenberuflich

erwerbstätig sind. Unternehmen sind dagegen definiert als die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch, d. h. das Unternehmen besteht nur aus einer einzigen Arbeitsstätte (Einbetriebsunternehmen). Deckungsgleichheit ist nicht gegeben, wenn ein Unternehmen mehrere Arbeitsstätten umfaßt, d. h. aus einer Haupt- und einer oder mehreren Zweigniederlassungen besteht (Mehrbetriebsunternehmen). Die Darstellung von Unternehmensergebnissen erfolgt nur für den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilung 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige 1979 in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung). Für die Bereiche Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, einschließlich ihrer besonders nachgewiesenen Anstalten und Einrichtungen, werden dagegen nur Ergebnisse für Arbeitsstätten erstellt.

Als Beschäftigte werden in der Arbeitsstättenzählung tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen nachgewiesen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich bzw. als Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ausgeübt wird. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen sind mehrfach erfaßt.

Die Statistik der **Kapitalgesellschaften** berichtet über Zahl und Nominalkapital aller Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Sie beruht auf der Auswertung der Eintragungen in den Handelsregistern und wird als Fortschreibung vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Zu- und Abgänge werden dabei jeweils nach der Art der Veränderung nachgewiesen. Zu beachten ist, daß sich Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank decken, weil der Zeitpunkt der Ausgabe junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht nachgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1992 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1992 zurückrechnen.

### Gewerbeanzeigen

Eine einheitliche Zusammenstellung von Daten aus Gewerbeanzeigen erfolgt bisher nur für die neuen Länder und Berlin-Ost. Als Gewerbeanzeigen gelten die Gewerbe- und Gewerbeabmeldungen sowie die Gewerbeummeldungen, die zur Zeit nicht nachgewiesen werden. Eine Gewerbeummeldung ist bei Beginn oder Übernahme eines Gewerbes und bei einer Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk zu erstellen. Eine Gewerbeabmeldung ist bei Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger und bei einer Verlegung in einen anderen Meldebezirk abzugeben.

### Kostenstruktur

Kostenstrukturstatistiken mit freiwilliger Auskunftserteilung werden vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage in vierjährlichem Turnus abwechselnd für folgende Bereiche durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr).

für das Ergebnis vorliegen): Handwerk (1990), Großhandel, Verlagsgewerbe (1988), Handelsvertreter und Handelsmakler (1988), Einzelhandel (1989), Gastgewerbe (1989), Verkehrsgewerbe (1987), Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1990 bzw. 1991). Daneben ordnet das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährliche repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (siehe hierzu Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«).

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Kostenstrukturstatistiken ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Im Statistischen Jahrbuch können nur ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik nachgewiesen werden.

### Abschlüsse der Unternehmen

Die Bilanzstatistik wertet ab Berichtsjahr 1988 die Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften aus, die aufgrund des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches zur Veröffentlichung ihres Jahresabschlusses verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen, die auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen und, ab Berichtsjahr 1986, auch der Entsorgungsunternehmen beruht, erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden liegen. In den Ergebnissen sind auch die Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.8 bis 7.11 ausgewiesen sind.

### Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Die Insolvenzstatistik beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren, für die neuen Länder und Berlin-Ost auf Meldungen über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Die nachgewiesenen Angaben können zum Ergebnis für Deutschland addiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß die Daten auf verschiedenen Rechtsgrundlagen basieren; so gilt in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Gesamtvollstreckungsordnung, im früheren Bundesgebiet dagegen die Konkurs- und Vergleichsordnung. Siehe hierzu auch »Wirtschaft und Statistik« 3/1994, S. 205 ff. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. zu den eröffneten Gesamtvollstreckungsverfahren vor. Außergerichtliche Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Abgerundet wird das Bild der Zahlungsschwierigkeiten durch die Angaben über Anzahl und Betrag der Wechselproteste und nicht eingelösten Schecks, die von der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, zusammengestellt werden.

## 7.1 Gewerbe- und -abmeldungen nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>				Gewerbeabmeldungen <sup>2)</sup>			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Industrie	Handwerk	Handel und Gastgewerbe		Industrie	Handwerk	Handel und Gastgewerbe
1992	214 316	9 820	22 366	98 822	120 768	3 398	11 028	62 316
davon:								
Brandenburg	35 539	1 438	3 932	16 628	20 742	311	1 960	11 141
Mecklenburg-Vorpommern	23 385	533	2 779	10 366	12 391	112	1 138	6 153
Sachsen	63 457	4 519	5 764	29 513	36 496	2 176	2 750	19 093
Sachsen-Anhalt	36 336	1 246	4 562	16 419	19 631	214	2 097	9 916
Thüringen	37 030	1 468	3 053	18 262	22 110	294	2 012	11 840
Nachrichtlich:								
Berlin-Ost	18 569	616	2 276	7 634	9 398	291	1 071	4 173
1993 <sup>3)</sup>	190 032	8 663	20 630	85 767	119 557	2 938	11 351	60 757
davon:								
Brandenburg	30 957	976	3 828	13 974	20 067	266	2 034	10 439
Mecklenburg-Vorpommern	19 960	576	2 531	9 061	12 250	125	1 124	5 983
Sachsen	54 209	4 146	5 138	24 375	34 038	1 591	3 198	17 363
Sachsen-Anhalt	32 357	1 080	3 851	14 688	21 278	275	2 101	11 100
Thüringen	31 752	1 092	2 478	15 640	21 748	375	1 688	11 641
Nachrichtlich:								
Berlin-Ost	20 797	793	2 804	8 029	10 176	306	1 206	4 231

<sup>1)</sup> Beginn/Übernahme eines Gewerbes oder Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk.

<sup>2)</sup> Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger oder Verlegung in einen anderen Meldebezirk.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 7.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Arbeitnehmer am 25.5.1987\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Dar. Arbeitnehmer	
			insgesamt	weiblich	und zwar		zusammen	dar. Ausländer
					Teilzeitbeschäftigte			
				zusammen	weiblich			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup>	28 962	137 226	43 762	24 501	13 353	95 844	8 903
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	7 137	22 348	4 274	5 057	1 569	12 705	1 041
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	21 825	114 878	39 488	19 444	11 784	83 139	7 862
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6 325	401 584	36 795	10 358	8 759	400 636	27 352
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 836	220 910	32 870	9 499	8 088	220 222	2 570
11	Bergbau	489	180 674	3 925	859	671	180 414	24 782
2	Verarbeitendes Gewerbe	360 466	8 339 114	2 311 762	588 897	466 234	7 965 087	805 032
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 750	572 968	149 125	28 782	24 834	570 004	41 706
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 889	381 426	111 038	26 933	21 986	374 714	52 935
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	17 536	323 197	66 892	18 301	13 639	307 840	31 593
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	30 876	663 688	92 766	31 872	20 983	630 924	92 366
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	65 704	2 513 143	391 314	96 390	68 367	2 453 006	256 012
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Film-labors	58 281	1 669 114	590 348	124 914	101 307	1 617 551	169 633
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	60 351	823 821	213 858	75 934	57 516	759 055	53 342
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	51 036	607 156	375 747	82 456	74 384	552 443	62 937
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	63 043	784 601	320 674	103 315	83 218	699 550	44 508
3	Baugewerbe	186 342	1 851 652	198 145	95 470	62 995	1 661 074	128 755
30	Bauhauptgewerbe	72 096	1 097 253	84 151	39 463	25 060	1 029 872	106 068
31	Ausbaugewerbe	114 246	754 399	113 994	56 007	37 935	631 202	22 687
4	Handel	707 121	4 027 502	2 114 098	985 414	827 423	3 326 659	93 210
40/41	Großhandel	129 745	1 255 169	421 473	171 579	127 531	1 151 656	41 568
42	Handelsvermittlung	76 661	164 628	69 611	34 111	24 851	81 374	2 232
43	Einzelhandel	500 715	2 607 705	1 623 014	779 724	675 041	2 093 629	49 410
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	122 092	1 547 283	375 727	183 866	128 194	1 454 649	50 800
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	99 628	1 321 084	303 221	162 226	112 288	1 241 169	40 227
55	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	22 464	226 199	72 506	21 640	15 906	213 480	10 573
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	121 795	965 469	470 636	139 603	121 908	878 839	10 559
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämtern)	40 081	611 498	325 617	86 480	79 899	611 010	7 264
61	Versicherungsgewerbe	4 656	194 276	80 807	15 337	14 008	194 014	2 197
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	77 058	159 695	64 212	37 786	28 001	73 815	1 098
7	Dienstleistungen <sup>3)</sup> (ohne Privatquartiere)	858 667	4 784 898	2 721 068	1 445 314	1 088 931	3 761 165	309 939
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	220 302	972 475	557 464	268 933	191 854	629 919	86 594
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	3 126	51 376	38 890	11 998	10 463	48 299	1 837
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	108 676	409 642	314 517	106 425	87 794	292 731	16 356
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	17 942	599 262	412 112	435 851	343 690	581 053	136 158
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	78 383	345 882	146 427	89 571	55 086	258 007	11 525
76	Verlags-gewerbe	8 605	141 425	73 159	50 736	34 163	135 549	2 404
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	124 495	698 236	519 640	178 502	158 599	548 096	16 662
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	236 181	1 350 486	569 156	256 876	178 832	1 102 137	33 620
79	Dienstleistungen, a.n.g.	60 957	216 114	88 703	46 422	28 450	165 374	4 783
8	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>4)</sup>	79 420	1 166 002	804 484	345 900	286 579	1 166 002	37 580
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	40 121	330 307	190 543	129 533	95 970	330 307	7 381
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	4 607	67 968	36 970	14 125	10 446	67 968	1 170
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	34 692	767 727	576 971	202 242	180 163	767 727	29 029
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>5)</sup>	110 013	3 738 285	1 700 506	584 531	496 185	3 738 285	93 917
90	Gebietskörperschaften	103 061	3 471 257	1 550 612	553 672	466 395	3 471 257	90 855
96	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	6 952	267 028	149 894	30 859	29 790	267 028	3 062
0-9	<b>Insgesamt</b>	<b>2 581 203</b>	<b>26 969 015</b>	<b>10 776 963</b>	<b>4 403 854</b>	<b>3 500 561</b>	<b>24 448 240</b>	<b>1 566 047</b>

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; einschl. Zivilbediensteter von Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (=Argen-); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet. — Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

2) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

3) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

5) Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.



## 7.3 Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtenrößenklassen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen insgesamt	Beschäftigte	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten							
				1-9		10-19		20-499		500 und mehr	
				Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup>	28 195	137 958	25 223	73 483	2 023	26 370	948	37 422	1	683
017, 065, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	7 020	22 179	6 747	16 285	189	2 389	84	3 505	-	-
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	21 175	115 779	18 476	57 198	1 834	23 981	864	33 917	1	683
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 010	485 183	1 843	5 701	331	4 554	723	71 332	113	403 596
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 730	273 842	1 686	5 193	301	4 136	649	65 332	94	199 181
11	Bergbau	280	211 341	157	508	30	418	74	6 000	19	204 415
2	Verarbeitendes Gewerbe	336 561	8 581 947	248 576	871 591	43 707	585 243	42 433	3 095 577	1 845	4 029 536
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 121	645 858	2 112	7 789	602	8 420	1 244	125 497	163	504 152
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 145	374 816	4 191	17 233	1 492	20 658	2 360	180 797	102	156 128
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	14 883	327 437	10 737	36 751	1 900	25 997	2 169	150 863	77	113 826
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29 625	652 734	23 407	76 441	3 164	42 378	2 921	214 659	133	319 256
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 706	2 520 583	40 742	157 795	9 238	124 560	10 175	745 300	551	1 492 928
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	52 270	1 779 947	37 990	125 155	6 435	87 122	7 445	576 042	400	991 628
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	58 353	816 470	45 020	157 271	7 105	94 664	6 080	404 630	148	159 905
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	47 952	614 798	40 870	89 984	2 685	36 430	4 272	336 547	145	151 837
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	80 508	849 304	43 507	203 172	11 106	145 014	5 767	361 242	126	139 876
3	Baugewerbe	181 598	1 864 592	137 816	526 131	27 150	362 263	16 527	810 524	105	165 674
30	Bauhauptgewerbe	69 646	1 109 641	44 581	180 194	13 871	188 062	11 100	594 712	94	146 673
31	Ausbaugewerbe	111 952	754 951	93 235	345 937	13 279	174 201	5 427	215 812	11	19 001
4	Handel	585 073	3 878 928	530 051	1 459 904	33 419	438 276	21 201	1 197 232	402	783 516
40/41	Großhandel	108 245	1 199 091	86 576	273 295	11 379	152 796	10 166	620 189	124	152 811
42	Handelsvermittlung	74 543	164 793	73 580	131 913	658	8 475	302	16 334	3	8 071
43	Einzelhandel	402 285	2 515 044	369 895	1 054 696	21 382	277 005	10 733	560 709	275	622 634
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 039	1 513 583	69 436	191 832	6 677	89 234	4 826	264 628	100	967 889
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	66 810	1 325 480	58 586	157 091	4 973	66 227	3 173	167 118	78	935 044
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14 229	188 103	10 850	34 741	1 704	23 007	1 653	97 510	22	32 845
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	80 052	979 435	75 017	138 248	1 485	20 647	3 271	297 177	279	523 363
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämtern)	4 859	626 244	806	4 029	1 012	14 516	2 853	253 485	188	354 214
61	Versicherungsgewerbe	822	201 303	435	1 417	61	856	237	32 116	89	166 914
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	74 371	151 888	73 776	132 802	412	5 275	181	11 576	2	2 235
7	Dienstleistungen <sup>3)</sup> (ohne Privatquartiere)	802 325	4 474 212	741 928	2 178 037	41 461	530 161	18 424	1 116 397	512	649 617
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	212 243	944 665	197 078	595 725	11 019	141 579	4 126	173 239	20	34 122
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2 641	52 780	1 375	5 522	566	7 726	696	37 240	4	2 292
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. persönliche Dienstleistungen	98 687	403 028	92 639	270 250	4 611	58 768	1 426	59 062	11	14 948
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	16 440	616 247	13 192	38 503	968	13 206	2 030	241 520	250	323 018
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	66 989	310 430	63 466	143 890	2 119	27 739	1 371	80 323	33	58 478
76	Verlagsgewerbe	6 887	155 408	5 619	14 623	490	6 510	726	63 692	50	70 583
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	123 110	696 885	114 762	483 560	6 986	83 351	1 317	94 294	45	35 680
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a. n. g.	218 653	1 080 011	199 858	509 156	13 143	170 750	5 566	300 324	86	99 781
79	Dienstleistungen, a. n. g.	56 675	214 758	53 939	116 808	1 559	20 532	1 164	66 703	13	10 715
0-7	<b>Insgesamt</b>	<b>2 097 853</b>	<b>21 915 838</b>	<b>1 629 890</b>	<b>5 444 927</b>	<b>156 253</b>	<b>2 056 748</b>	<b>108 353</b>	<b>6 890 289</b>	<b>3 357</b>	<b>7 523 874</b>

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (-Argen-); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den -Argen- beteiligten Firmen gemeldet. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

2) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

3) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

## 7.4 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungsunternehmen <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Aktien- und Kommanditgesellschaften</b>								
<b>(einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)</b>								
Bestand am 31. 12. 1990 <sup>2)</sup>	2 682	149 109	925 <sup>3)</sup>	81 569 <sup>3)</sup>	186 <sup>3)</sup>	5 121 <sup>3)</sup>	935 <sup>3)</sup>	31 589 <sup>3)</sup>
Zugang	183	7 025	26	2 176	15	467	98	1 879
Neugründung, Umwandlung	182	1 403	26	266	15	150	98	417
Fortsetzung	1	10	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(410)	4 983	(124)	1 547	(33)	312	(133)	1 232
Sonstige Zugänge	(49)	629	(29)	363	(1)	5	(12)	230
Abgang	59	2 029	18	440	4	13	27	978
Liquidationseröffnung	9	33	5	23	2	6	2	5
Konkurrenzeröffnung	8	23	4	17	-	-	3	5
Fusion und Umwandlung	38	1 397	8	141	1	1	21	914
Kapitalherabsetzung	(21)	569	(10)	256	(2)	4	(2)	52
Sonstige Abgänge	4	7	1	3	1	2	1	2
Kapitalumstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand am 31. 12. 1991 <sup>2)</sup>	2 806	154 105	927 <sup>3)</sup>	83 324 <sup>3)</sup>	199 <sup>3)</sup>	5 611 <sup>3)</sup>	1 013 <sup>3)</sup>	32 601 <sup>3)</sup>
Zugang	500	23 436	170	13 144	36	1 097	183	3 665
Neugründung, Umwandlung <sup>4)</sup>	498	17 042	170	10 056	35	1 028	183	1 539
Fortsetzung	2	23	-	-	1	5	-	-
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(416)	5 978	(118)	2 738	(23)	61	(155)	2 027
Sonstige Zugänge	(39)	393	(23)	349	(2)	8	(13)	98
Abgang	87	3 726	38	2 038	5	93	33	541
Liquidationseröffnung	16	140	10	57	-	-	7	847
Konkurrenzeröffnung	6	80	2	9	1	68	3	3
Fusion und Umwandlung	49	1 901	23	717	1	7	18	278
Kapitalherabsetzung	(32)	1 071	(21)	1 255	(2)	15	(11)	166
Sonstige Abgänge	16	535	3	1	3	3	5	8
Kapitalumstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand am 31. 12. 1992 <sup>5)</sup>	3 219	173 814	1 055 <sup>3)</sup>	95 034 <sup>3)</sup>	227 <sup>3)</sup>	6 559 <sup>3)</sup>	1 172 <sup>3)</sup>	35 317 <sup>3)</sup>
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>								
Bestand am 31. 12. 1990 <sup>2)</sup>	433 731	195 815	132 781	87 945	110 978	26 239	163 773	68 783
Zugang	49 619	19 635	13 047	6 114	13 208	3 526	20 320	8 581
Neugründung, Umwandlung	46 977	5 862	12 540	1 392	12 456	1 091	19 119	2 904
Fortsetzung								
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(9 466)	11 149	(2 885)	3 693	(2 575)	1 962	(3 441)	4 640
Sonstige Zugänge	2 642	2 624	507	1 029	752	473	1 201	1 037
Abgang	17 690	6 912	4 663	2 300	5 271	1 529	6 417	1 728
Liquidationseröffnung	5 625	606	1 392	157	1 682	199	2 227	217
Konkurrenzeröffnung	1 826	385	666	191	451	78	578	84
Fusion und Umwandlung	1 056	3 112	279	863	327	448	375	1 482
Kapitalherabsetzung	(202)	521	(75)	300	(53)	72	(65)	143
Sonstige Abgänge	9 178	2 291	2 354	825	2 715	486	3 586	900
Berichtigung (Saldo)	- 5	+3	+ 28	+ 36	-96	-246	+349	+1 098
Kapitalumstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand am 31. 12. 1991 <sup>2)</sup>	465 660	208 539	141 165	91 759	118 915	28 236	177 676	75 636
Zugang	104 015	49 851	33 349	22 760	25 327	6 316	38 303	17 554
Neugründung, Umwandlung <sup>4)</sup>	99 470	27 336	32 296	13 635	24 127	3 515	36 311	8 656
Fortsetzung								
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(10 545)	20 066	(3 493)	8 246	(2 624)	2 291	(3 782)	7 948
Sonstige Zugänge	4 545	2 448	1 053	880	1 200	510	1 992	950
Abgang	20 016	12 275	5 364	6 291	5 773	1 381	7 701	4 005
Liquidationseröffnung	6 228	1 294	1 648	549	1 917	257	2 314	414
Konkurrenzeröffnung	2 348	622	853	301	589	179	786	109
Fusion und Umwandlung	1 226	4 854	318	2 173	313	210	482	2 291
Kapitalherabsetzung	(399)	3 217	(178)	1 957	(81)	195	(115)	945
Sonstige Abgänge	10 581	2 293	2 681	883	2 949	463	4 330	866
Berichtigung (Saldo)	+367	+5	+136	-428	- 5	- 77	+211	+ 620
Kapitalumstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand am 31. 12. 1992 <sup>5)</sup>	549 659	246 114	169 150	108 228	138 469	33 171	208 278	89 186

\*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. - Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern ( ) gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert. - Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

1) Einschl. Freier Berufe.

2) Früheres Bundesgebiet.

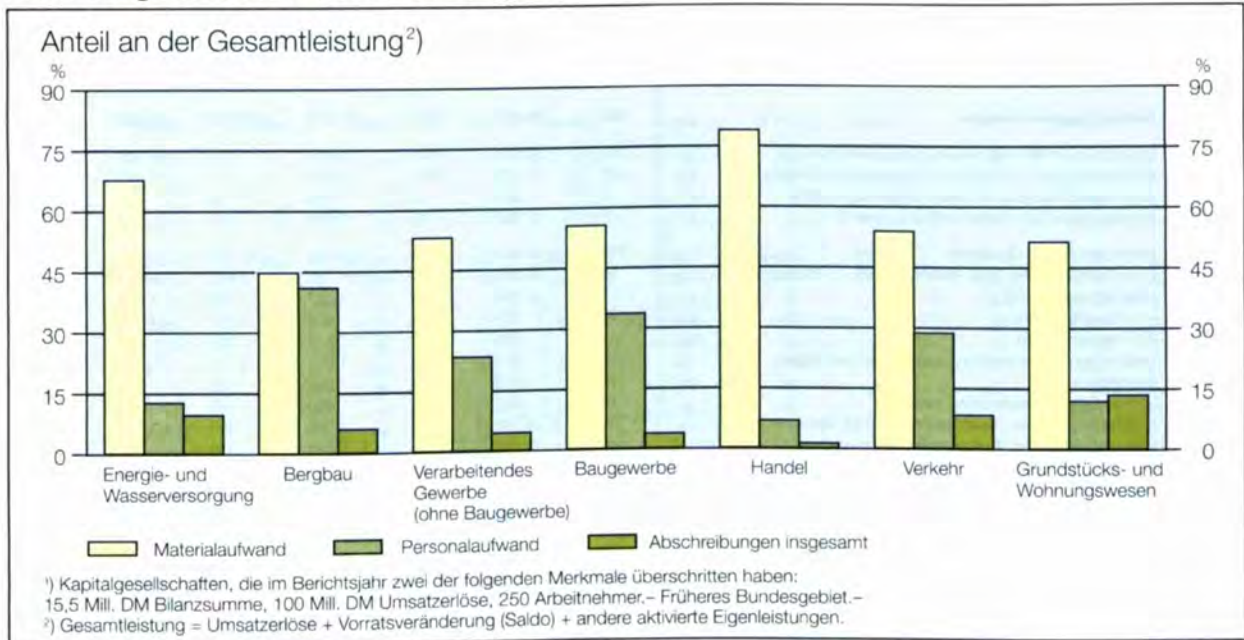
3) Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

4) In den Gründungen des Jahres 1992 ist der Anfangsbestand der Gesellschaften aus den neuen Ländern und Berlin-Ost enthalten.

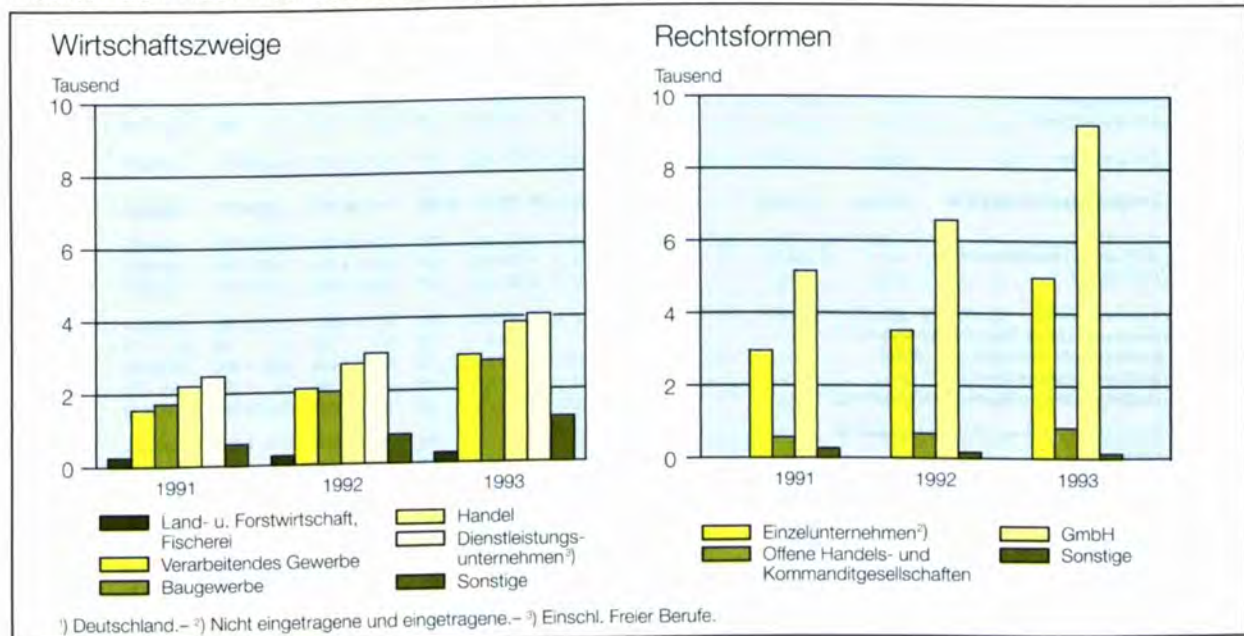
5) Deutschland.

# Unternehmen

Ausgewählte Aufwandsposten von großen Kapitalgesellschaften 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup>



Insolvenzen nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen<sup>1)</sup>



## 7.5 Zahl und Kapital der Kapital

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Aktiengesellschaften <sup>2)</sup>				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Bestand am 31. 12.							
		1991		1992		1991		1992	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>6</b>	<b>52</b>	<b>70</b>	<b>201</b>	<b>2 422</b>	<b>335</b>	<b>4 073</b>	<b>782</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>927</b>	<b>83 324</b>	<b>1 055</b>	<b>95 034</b>	<b>141 165</b>	<b>91 759</b>	<b>169 150</b>	<b>108 228</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	142	22 527	183	28 844	945	14 992	1 286	17 838
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	128	19 170	164	23 595	714	13 182	1 050	16 025
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	3	1 264	4	1 265	19	265	19	266
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	11	2 093	15	3 983	212	1 545	217	1 547
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>755</b>	<b>59 782</b>	<b>829</b>	<b>64 969</b>	<b>91 343</b>	<b>71 898</b>	<b>106 748</b>	<b>83 443</b>
200-201	Chemische Industrie, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	59	14 360	64	15 358	3 853	9 367	4 248	10 787
205	Mineralölverarbeitung	8	4 098	9	4 637	123	1 748	147	1 557
210	H. v. Kunststoffwaren	17	371	21	434	4 200	2 913	4 778	3 103
213-216	Gummiverarbeitung	11	875	11	877	403	855	467	919
22 (oh. 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	38	1 001	39	1 008	3 853	1 987	4 703	2 870
224	Feinkeramik	16	376	18	391	438	282	588	406
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	487	15	499	630	842	757	1 046
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	34	5 542	39	6 664	5 899	3 180	6 961	3 977
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	15	2 195	15	2 352	679	1 816	773	1 861
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	8	284	9	335	3 431	2 027	4 117	2 373
242	Maschinenbau	121	6 200	150	6 974	12 583	11 712	14 787	14 087
243, 249 5	H. v. BÜromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	12	2 108	14	2 134	1 135	2 920	1 385	2 946
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	30	7 805	36	8 980	5 499	4 871	6 472	5 029
248	Schiffbau	6	1 019	6	1 018	234	148	268	608
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	60	5 700	63	5 756	10 634	11 877	12 620	13 534
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	16	538	16	568	6 011	1 706	6 962	2 043
256	H. v. EBM-Waren	21	659	21	662	3 852	2 148	4 446	2 557
257-258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9	82	8	95	1 601	333	1 808	404
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	13	182	13	176	6 174	1 159	7 439	1 373
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	17	1 230	18	1 230	253	886	281	1 187
265-268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	18	324	20	330	7 318	2 123	8 180	2 411
270	Lederherzeugung	-	-	1	21	50	10	60	14
271-272, 279	Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	8	204	7	207	782	232	930	250
275	Textilgewerbe	58	997	60	999	1 910	1 226	2 200	1 379
276	Bekleidungsindustrie	14	413	17	478	2 944	692	3 229	798
28/29 (oh. 285, 293)	Ernährungsgewerbe, Tabakverarb. (ohne Zuckerind., Brauerei)	52	1 618	58	1 678	6 532	4 428	7 736	5 319
285	Zuckerindustrie	13	392	9	367	17	44	24	74
293	Brauerei, Mälzerei	70	721	72	741	305	366	382	531
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>30</b>	<b>1 015</b>	<b>43</b>	<b>1 221</b>	<b>48 877</b>	<b>4 889</b>	<b>61 116</b>	<b>6 946</b>
4-7 (oh. 511 1, 517)	<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>1 873</b>	<b>70 729</b>	<b>2 094</b>	<b>78 579</b>	<b>322 073</b>	<b>118 444</b>	<b>376 438</b>	<b>137 105</b>
4	<b>Handel</b>	<b>199</b>	<b>5 611</b>	<b>227</b>	<b>6 559</b>	<b>118 915</b>	<b>28 236</b>	<b>138 469</b>	<b>33 171</b>
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	157	3 282	180	4 230	70 796	20 969	81 636	24 531
43	Einzelhandel	42	2 329	47	2 329	48 119	7 267	56 833	8 640
5 (oh. 511 1, 517)	<b>Verkehr, Nachr.-Übermittlung (oh. Bundesbahn, -post)</b>	<b>115</b>	<b>4 462</b>	<b>131</b>	<b>4 803</b>	<b>18 966</b>	<b>5 551</b>	<b>22 387</b>	<b>6 643</b>
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	18	106	18	129	62	175	70	184
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	41	1 393	52	1 645	6 670	1 180	7 952	1 451
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	28	518	28	567	1 291	774	1 427	1 108
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	2 445	33	2 461	10 943	3 422	12 938	3 900
6	<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b>	<b>546</b>	<b>28 055</b>	<b>564</b>	<b>31 901</b>	<b>8 516</b>	<b>7 021</b>	<b>7 302</b>	<b>8 105</b>
60	Kreditinstitute	192	19 054	196	22 167	283	4 885	289	5 216
61	Versicherungsgewerbe	303	8 929	311	9 590	596	58	613	60
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	51	72	57	144	5 637	2 078	6 400	2 829
7	<b>Dienstleistungsunternehmen<sup>3)</sup></b>	<b>1 013</b>	<b>32 601</b>	<b>1 172</b>	<b>35 317</b>	<b>177 676</b>	<b>75 636</b>	<b>208 278</b>	<b>89 186</b>
71	Gastgewerbe	23	138	26	171	10 055	1 294	11 808	1 562
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	128	770	144	791	12 751	7 830	14 139	10 113
794 1	Wohnungsunternehmen	95	1 571	96	1 619	6 109	6 468	6 979	8 269
794 5-794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	170	1 297	203	1 625	25 300	6 425	30 091	8 767
797	Beteiligungsgesellschaften	318	26 209	382	28 174	35 596	35 795	38 285	36 747
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen <sup>3)</sup>	279	2 617	321	2 937	87 865	17 824	106 976	21 729
0-7 (oh. 511 1, 517)	<b>Insgesamt</b>	<b>2 806</b>	<b>154 105</b>	<b>3 219</b>	<b>173 814</b>	<b>465 860</b>	<b>208 539</b>	<b>549 859</b>	<b>246 114</b>

\*) Kapitalgesellschaften mit DM-Grund- bzw. -Stammkapital. - Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Kapitalgesellschaften, Kurzbezeichnungen.

gesellschaften nach Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup>

Kapitalgesellschaften insgesamt		Davon entfielen auf Gesellschaften mit einem Nennkapital von ... bis unter ... DM										Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Bestand am 31. 12. 1992		bis einschl. 50 000		50 001–100 000		100 000–1 Mill.		1 Mill.–10 Mill.		10 Mill. und mehr		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
<b>4 143</b>	<b>983</b>	<b>2 673</b>	<b>133</b>	<b>446</b>	<b>27</b>	<b>857</b>	<b>201</b>	<b>157</b>	<b>463</b>	<b>10</b>	<b>158</b>	0
<b>170 205</b>	<b>203 261</b>	<b>112 687</b>	<b>5 599</b>	<b>11 488</b>	<b>714</b>	<b>35 809</b>	<b>7 893</b>	<b>7 715</b>	<b>21 273</b>	<b>2 506</b>	<b>167 783</b>	1–3
1 469	46 681	389	19	54	3	270	68	346	1 323	410	45 268	1
1 214	39 620	280	14	32	2	204	54	322	1 255	376	38 296	10
23	1 531	3	0	2	0	8	2	5	14	5	1 515	110
232	5 531	106	5	20	1	58	12	19	54	29	5 458	111–118
107 577	148 412	65 144	3 232	7 329	460	26 469	6 111	6 624	18 384	2 011	120 226	2
4 312	26 145	2 174	108	225	14	1 148	292	526	1 537	239	24 194	200–201
156	6 194	52	3	7	1	51	11	26	62	20	6 118	205
4 799	3 537	2 695	133	321	20	1 372	326	325	831	86	2 227	210
478	1 796	234	12	33	2	132	39	58	161	21	1 582	213–216
4 742	3 877	2 721	134	392	24	1 233	307	324	803	72	2 608	22 (oh. 224, 227)
606	797	372	18	30	2	126	33	57	177	21	566	224
772	1 546	401	20	51	3	225	57	68	203	27	1 263	227
7 000	10 641	4 602	228	418	26	1 553	341	315	935	112	9 111	23 (oh. 233, 236)
788	4 213	390	19	46	3	216	58	92	270	44	3 863	233, 236
4 126	2 707	2 507	124	306	19	1 063	243	214	578	36	1 743	240–241
14 937	21 061	7 914	393	913	58	4 330	1 052	1 352	3 786	428	15 772	242
1 399	5 080	840	42	124	8	337	76	72	213	26	4 742	243, 249 5
6 508	14 009	4 518	224	418	27	1 267	255	207	628	98	12 876	244–245, 247–249 1
274	1 626	160	8	9	1	74	17	19	56	12	1 545	246
12 683	19 290	7 544	375	952	59	3 199	715	731	2 160	257	15 981	250, 259 1
6 978	2 611	5 025	250	501	31	1 204	250	194	554	54	1 526	252–254, 259 4–259 7
4 467	3 218	2 503	124	304	19	1 249	291	348	940	63	1 843	256
1 816	499	1 167	58	136	8	434	94	68	176	11	163	257–258
7 452	1 549	4 915	244	555	35	1 720	359	243	556	19	355	260–261, 269
299	2 417	119	6	18	1	76	22	45	161	41	2 226	264
8 200	2 741	5 211	258	739	47	1 913	400	281	703	56	1 333	265–268
61	35	33	2	6	0	15	4	6	9	1	21	270
937	457	584	29	60	4	234	56	51	121	8	247	271–272, 279
2 260	2 378	1 188	59	128	8	648	166	235	732	61	1 414	275
3 246	1 276	2 107	106	184	12	780	185	153	365	22	609	276
7 794	6 997	5 004	248	433	27	1 725	420	496	1 301	136	5 001	28/29 (oh. 285, 293)
33	442	8	0	–	–	6	1	11	48	8	392	285
454	1 272	156	8	20	1	139	40	107	318	32	906	293
61 159	8 168	47 154	2 348	4 105	251	9 070	1 714	745	1 566	85	2 289	3
<b>378 530</b>	<b>215 684</b>	<b>265 855</b>	<b>13 201</b>	<b>28 277</b>	<b>1 709</b>	<b>71 385</b>	<b>14 695</b>	<b>10 348</b>	<b>26 239</b>	<b>2 665</b>	<b>159 840</b>	4–7 (oh. 511 1, 517)
138 696	39 730	93 351	4 672	9 255	572	31 697	6 690	3 850	9 034	543	18 763	4
81 816	28 761	53 095	2 641	5 412	333	19 832	4 362	3 028	7 164	449	14 262	40/41–42
56 880	10 969	40 256	2 031	3 843	239	11 865	2 328	822	1 870	94	4 500	43
22 518	11 446	15 285	757	1 760	110	4 675	960	647	1 738	151	7 881	5 (oh. 511 1, 517)
89	313	19	1	4	0	19	6	36	111	10	195	511 5
8 004	3 097	5 822	288	689	42	1 265	254	180	589	48	1 923	512
1 455	1 675	884	42	91	6	339	74	108	346	33	1 207	513–514
12 971	6 361	8 560	426	976	61	3 052	626	323	692	60	4 556	515–516, 55
7 866	40 006	5 630	279	395	23	1 018	228	389	1 481	434	37 994	6
485	27 383	70	3	9	1	49	20	96	470	261	26 889	60
924	9 650	545	27	18	1	46	11	159	693	156	8 918	61
6 457	2 973	5 015	249	368	22	923	198	134	318	17	2 187	65
209 450	124 503	151 589	7 493	16 867	1 005	33 995	6 817	5 462	13 987	1 537	95 202	7
11 834	1 733	9 092	452	1 059	63	1 514	293	146	392	23	533	71
14 283	10 904	10 874	527	945	55	1 902	400	425	1 083	137	8 839	789 3
7 075	9 887	4 599	229	510	31	1 321	307	465	1 518	180	7 802	794 1
30 294	10 392	22 332	1 112	2 167	129	4 778	945	854	2 134	163	6 072	794 5–794 9
38 867	66 920	29 262	1 437	3 171	186	4 332	919	1 216	3 445	686	60 932	797
107 297	24 866	75 430	3 735	9 015	541	20 148	3 953	2 356	5 414	348	11 023	Rest 7
<b>562 878</b>	<b>419 929</b>	<b>381 215</b>	<b>18 932</b>	<b>40 211</b>	<b>2 460</b>	<b>108 051</b>	<b>22 789</b>	<b>18 220</b>	<b>47 976</b>	<b>5 181</b>	<b>327 781</b>	0–7 (oh. 511 1, 517)

<sup>2)</sup> Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1992 = 30 Gesellschaften mit 2 444 Mill. DM).

<sup>3)</sup> Einschl. Freier Berufe.

## 7.6 Kostenstruktur im Handwerk 1990\*)

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten									Netto- quote <sup>3)</sup>
	insgesamt	darunter								
		Material- aufwand <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen <sup>2)</sup>	Personal- kosten	steuerliche Abschreibun- gen auf Sach- anlagen	Mieten und Pachten	Steuern, Gebühren u. öffentl. Beiträge	Fremd- kapital- zinsen	Versiche- rungs- beiträge	
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>										
250 000 – 500 000	86,3	43,4	3,6	19,4	3,8	5,1	1,4	2,3	1,6	53,9
500 000 – 1 Mill.	92,7	51,4	3,8	22,0	3,2	3,1	1,1	2,2	1,0	45,9
1 Mill. – 2 Mill.	95,5	58,6	2,6	21,8	2,3	2,3	0,8	1,8	0,8	39,5
2 Mill. – 5 Mill.	96,0	63,5	2,1	20,4	1,8	2,0	0,8	1,3	0,6	35,1
5 Mill. – 10 Mill.	96,7	68,5	1,9	17,5	1,5	1,5	0,7	1,2	0,4	30,3
10 Mill. – 25 Mill.	96,5	73,1	1,1	14,5	1,4	1,2	0,7	1,0	0,3	26,3
25 Mill. – 50 Mill.	95,8	66,4	1,3	18,9	1,7	1,6	0,6	1,1	0,3	33,3
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>										
250 000 – 500 000	85,9	49,2	1,6	20,9	3,6	1,1	1,8	1,9	1,5	50,1
500 000 – 1 Mill.	92,8	45,5	2,8	32,1	2,0	1,9	1,2	1,3	1,4	52,6
1 Mill. – 2 Mill.	94,4	48,2	3,3	31,9	2,2	1,6	1,1	1,3	1,1	49,4
2 Mill. – 5 Mill.	93,8	46,5	3,7	33,8	1,6	1,7	1,1	1,0	0,7	50,4
5 Mill. – 10 Mill.	94,0	44,7	4,0	36,6	1,4	1,6	0,9	0,8	0,6	52,2
10 Mill. – 25 Mill.	95,2	44,2	8,0	34,0	1,2	1,5	0,7	0,9	0,5	49,0
25 Mill. – 50 Mill.	97,1	36,6	16,4	33,1	1,8	1,5	0,6	1,1	0,5	47,9
<b>Tischler</b>										
250 000 – 500 000	89,6	40,3	3,2	28,9	5,0	2,2	1,1	2,4	1,5	58,3
500 000 – 1 Mill.	92,9	39,9	2,8	34,6	4,7	1,8	1,0	2,5	1,2	58,7
1 Mill. – 2 Mill.	94,6	37,4	4,0	38,2	3,7	2,9	1,0	1,7	1,1	60,2
2 Mill. – 5 Mill.	93,8	41,8	3,6	35,3	2,9	2,2	1,0	1,6	0,8	56,0
5 Mill. – 10 Mill.	93,5	42,0	6,3	32,2	2,2	2,2	0,8	1,2	0,7	53,4
10 Mill. – 25 Mill.	95,8	42,0	9,1	30,4	2,4	2,5	0,7	1,3	0,5	50,5
25 Mill. – 50 Mill.	95,1	47,4	5,0	28,8	2,5	2,1	0,9	0,9	0,6	50,1
<b>Bäcker</b>										
250 000 – 500 000	88,4	45,2	1,9	24,8	4,3	2,6	1,2	2,2	1,0	54,8
500 000 – 1 Mill.	91,7	45,0	1,5	29,1	5,0	2,7	1,1	1,9	0,8	55,0
1 Mill. – 2 Mill.	93,7	42,5	1,6	34,5	3,7	3,8	1,1	1,9	0,6	57,5
2 Mill. – 5 Mill.	94,5	36,8	1,9	38,4	4,3	5,5	1,0	1,5	0,5	63,2
5 Mill. – 10 Mill.	95,0	31,7	1,9	40,8	4,4	8,3	0,9	1,4	0,5	68,3
10 Mill. – 25 Mill.	93,9	32,0	1,9	40,3	4,1	8,4	0,7	1,3	0,5	68,0
25 Mill. – 50 Mill.	95,5	33,7	2,2	38,4	4,7	9,8	1,0	1,0	0,5	66,3
<b>Friseure</b>										
25 000 – 50 000	67,5	22,2	1,3	18,3	4,9	6,9	1,1	1,3	2,0	77,8
50 000 – 100 000	74,7	16,9	1,1	29,9	4,7	9,1	0,8	2,4	1,8	83,1
100 000 – 250 000	80,3	16,6	1,1	39,5	4,6	6,9	0,9	2,2	1,3	83,4
250 000 – 500 000	85,7	15,8	1,2	47,4	4,2	7,0	1,3	1,4	0,9	84,1
500 000 – 1 Mill.	92,9	16,4	1,8	52,0	4,6	6,5	1,4	2,1	0,7	83,6

\*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Handwerkszweige; die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 – BGBl. 1966 I S. 1) angeglichen. – Vergleichbare Ergebnisse für die Bereiche Einzelhandel bzw. Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen wurden zuletzt in der Ausgabe 1993, für die Bereiche Handelsvertreter und Handelsmakler bzw. Gastgewerbe in der Ausgabe 1992, für den Bereich Großhandel in der Ausgabe 1991 und für den Bereich Verkehrsgewerbe in der Ausgabe 1990 dieses Jahrbuches veröffentlicht. – Tiefgelegerte Ergebnisse für diese Erhebungsbereiche und darüber hin-

aus für das Verlagsgewerbe enthalten die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 154. – Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

1) Der Materialaufwand umschließt sowohl die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe als auch die Energiekosten; ferner sind die Aufwendungen für bezogene Waren enthalten.

2) Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen sowie Instandhaltungs- und Reparaturkosten.

3) Verhältnis der Nettoleistung zur Gesamtleistung.

## 7.7 Kostenstruktur der Freien Berufe 1991\*)

7.7.1 Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte  
% der Einnahmen\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten							Rein- ertrag <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter							
		Verbrauch von Medikamenten, Material, eigenem Laborbedarf <sup>1)</sup>	fremde Labor- kosten	Personal- kosten	Mieten	Strom, Gas, Wasser- u. Heizungs- kosten	Kraft- fahrzeug- kosten		steuerliche Abschrei- bungen
<b>771 11 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)</b>									
250 000 - 300 000	60,4	2,6	2,0	27,9	7,4	1,5	2,6	4,3	39,6
300 000 - 400 000	57,2	2,6	1,5	27,1	6,7	1,3	2,1	3,9	42,8
400 000 - 500 000	56,5	2,8	1,8	26,4	6,0	1,2	1,9	4,5	43,5
500 000 - 600 000	56,3	3,2	1,3	26,5	5,7	1,1	1,6	5,0	43,7
600 000 - 700 000	53,3	3,1	1,3	25,5	5,1	1,0	1,8	4,0	46,7
700 000 - 800 000	54,6	3,8	0,8	26,2	5,1	1,0	1,4	4,5	45,4
800 000 - 900 000	51,7	3,2	1,0	23,2	4,6	0,7	1,6	5,1	48,3
900 000 - 1 Mill.	54,4	4,5	1,1	24,9	4,4	0,7	1,4	5,0	45,6
1 Mill. - 2 Mill.	57,6	6,5	0,6	24,4	5,5	0,9	1,1	6,1	42,4
<b>771 14 Zahnarztpraxen</b>									
250 000 - 400 000	76,3	5,0	24,1	22,4	5,1	1,1	1,4	5,4	23,7
400 000 - 500 000	72,0	5,0	24,5	20,2	4,3	1,0	1,2	5,1	28,0
500 000 - 600 000	70,6	4,6	25,3	19,8	3,8	1,0	1,2	4,6	29,4
600 000 - 700 000	71,3	4,7	26,1	19,8	3,4	0,9	1,2	4,6	28,7
700 000 - 800 000	68,5	4,9	24,4	20,3	3,3	0,9	1,1	3,8	31,5
800 000 - 900 000	69,7	5,6	25,6	20,3	2,8	0,8	1,1	3,7	30,3
900 000 - 1 Mill.	69,1	5,1	24,3	21,5	3,0	0,7	1,0	3,2	30,9
1 Mill. - 2 Mill.	68,2	5,6	22,5	22,5	2,8	0,7	0,9	3,3	31,8
<b>774 11 Tierarztpraxen</b>									
250 000 - 300 000	65,6	26,9	-	16,4	4,0	1,0	4,6	2,4	34,4
300 000 - 400 000	68,5	30,2	-	17,1	3,5	0,8	4,5	2,9	31,5
400 000 - 500 000	67,9	30,0	-	18,1	3,5	0,9	4,9	2,1	32,1
500 000 - 600 000	71,2	30,1	-	22,0	3,1	0,9	4,0	1,8	28,8

7.7.2 Rechtsanwälte, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Architekten und Beratende Ingenieure  
% der Einnahmen\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten							Rein- ertrag <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter							
		Personal- kosten	Mieten	Strom, Gas, Wasser- u. Heizungs- kosten	Ver- sicherungs- prämien	Fremd- kapital- zinsen	Kraft- fahrzeug- kosten		steuerliche Abschrei- bungen
<b>781 11 Rechtsanwaltspraxen mit Notariat</b>									
100 000 - 250 000	60,7	27,4	8,5	1,7	2,0	1,7	4,5	1,8	39,3
250 000 - 500 000	59,7	29,1	6,8	1,0	1,3	1,7	3,3	2,6	40,3
500 000 - 700 000	59,7	31,7	5,5	1,0	1,0	1,6	2,5	2,4	40,3
700 000 - 1 Mill.	56,1	29,4	6,1	0,6	0,8	0,8	2,8	1,3	43,9
<b>781 13 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat</b>									
100 000 - 250 000	57,8	24,2	8,3	1,5	1,2	1,4	4,7	2,3	42,2
250 000 - 500 000	58,4	28,8	6,6	1,1	0,9	1,2	3,2	2,4	41,6
500 000 - 1 Mill.	59,6	30,1	5,5	0,8	0,7	1,2	3,0	2,4	40,4
1 Mill. - 2 Mill.	62,4	29,8	4,9	0,7	0,9	0,7	2,1	1,6	37,6
<b>aus 781 41, 781 45, aus 781 71, aus 781 75 Praxen von Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern</b>									
100 000 - 250 000	54,6	22,0	5,1	1,1	1,3	1,6	4,6	2,9	45,4
250 000 - 500 000	62,6	33,7	4,4	0,9	0,8	1,7	3,1	2,7	37,4
500 000 - 1 Mill.	68,6	40,9	4,0	0,7	0,7	1,7	2,4	2,9	31,4
1 Mill. - 2 Mill.	71,3	45,2	3,7	0,7	0,6	1,5	1,8	2,5	28,7
2 Mill. - 5 Mill.	72,2	50,0	3,4	0,6	0,5	1,1	1,3	3,0	27,8
<b>784 10 Architekturbüros</b>									
100 000 - 250 000	50,6	14,9	5,5	1,2	2,3	1,1	6,0	2,9	49,4
250 000 - 500 000	64,3	31,8	4,5	1,0	1,9	1,3	3,9	2,5	35,7
500 000 - 1 Mill.	66,1	35,0	3,5	0,7	1,4	1,4	2,7	2,8	33,9
1 Mill. - 2 Mill.	71,0	40,8	3,8	0,6	1,1	0,8	1,8	2,1	29,0
<b>784 31 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung</b>									
100 000 - 250 000	51,1	16,5	4,3	1,2	1,9	1,0	6,1	3,3	48,9
250 000 - 500 000	59,4	29,1	3,9	0,8	1,6	1,0	4,1	4,4	40,6
500 000 - 1 Mill.	68,7	38,6	2,8	0,7	1,3	1,4	3,1	3,9	31,3
1 Mill. - 2 Mill.	75,7	46,1	2,6	0,6	1,2	1,3	2,4	3,3	24,3
<b>784 33 Ingenieurbüros für technische Fachplanung</b>									
100 000 - 250 000	45,0	10,6	4,8	1,0	1,7	1,2	5,3	3,8	55,0
250 000 - 500 000	58,7	25,8	4,0	0,8	1,4	1,8	3,9	3,4	41,3
500 000 - 1 Mill.	68,6	38,1	3,5	0,7	1,3	1,1	2,9	3,6	31,4
1 Mill. - 2 Mill.	72,9	43,2	3,9	0,5	0,9	1,0	2,2	3,4	27,1
2 Mill. - 5 Mill.	77,8	49,7	2,7	0,5	1,3	1,6	2,0	2,0	22,2

\*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - Nur Angaben für Einzelpraxen bzw. Einzelbüros. - Vergleichbare Ergebnisse für die Bereiche Einzelhandel bzw. Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen wurden zuletzt in der Ausgabe 1993, für die Bereiche Handelsvertreter und Handelsmakler bzw. Gastgewerbe in der Ausgabe 1992, für den Bereich Großhandel in der Ausgabe 1991 und für den Bereich Verkehrsgewerbe in der Ausgabe 1990 dieses Jahrbuches veröffentlicht. - Tiefgegliederte Ergebnisse für diese Erhebungsbereiche und darüber hinaus für das Verlagsgewerbe enthalten

die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 154. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Bei Tierarztpraxen einschl. des Verbrauchs von Abgabearzneimitteln.  
2) Einnahmen minus Kosten insgesamt. In den Kosten sind außer der kalkulatorischen Miete keine kalkulatorischen Kosten, z. B. Unternehmerlohn oder Eigenkapitalzinsen, enthalten.

## 7.8 Bilanzen von großen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Erfafte Ab-schlüsse	Aktiva						Sonstige Aktiva	
			Anlagevermögen			Umlaufvermögen				
			Im-mate-rielle Vermö-gens-gegen-stände <sup>2)</sup>	Sach-anlagen	Finanz-anlagen	Vorräte	Forde-rungen und sonst. Vermö-gens-gegen-stände	Wert-papiere		Flüssige Mittel
		<b>Anzahl</b>							<b>Mill.</b>	
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>898</b>	<b>5 459</b>	<b>207 182</b>	<b>125 853</b>	<b>138 628</b>	<b>207 807</b>	<b>28 441</b>	<b>31 963</b>	<b>1 828</b>
1.	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	186	2 195	102 846	37 048	11 667	49 396	7 413	8 603	701
101	Elektrizitätsversorgung	81	1 483	47 951	18 209	4 704	19 390	3 723	2 924	517
103	Gasversorgung	25	124	7 015	2 768	698	6 060	1 002	993	26
100, 105-107	Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung	68	536	33 144	9 746	3 210	14 594	2 194	4 175	111
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	5	29	8 198	5 044	2 567	6 504	404	89	41
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	7	23	6 538	1 282	488	2 848	91	442	6
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>679</b>	<b>3 248</b>	<b>102 294</b>	<b>85 824</b>	<b>116 001</b>	<b>151 364</b>	<b>18 169</b>	<b>20 163</b>	<b>1 113</b>
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie usw. (ohne H. v. Chemiefasern)	76	814	6 957	8 942	6 118	8 968	254	881	77
200 4	H. v. Chemiefasern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
205	Mineralölverarbeitung	14	135	5 512	6 540	3 025	14 875	12	611	344
210	H. v. Kunststoffwaren	19	18	1 452	358	930	1 093	6	80	6
213-216	Gummiverarbeitung	10	12	984	237	657	1 449	-	79	6
221-223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Zement)	18	36	1 371	1 450	735	1 115	41	134	11
222 1	H. v. Zement	6	18	960	1 370	269	476	58	167	1
224	Feinkeramik	6	6	535	245	435	459	2	427	2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	24	1 031	468	939	776	17	121	6
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	34	142	10 909	5 921	6 558	10 762	113	186	74
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	21	47	3 366	8 110	3 437	6 119	984	2 713	38
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	28	587	517	3 869	1 665	154	572	3
242	Maschinenbau	141	646	11 512	10 435	25 216	22 787	1 732	2 745	98
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	6	5	4 247	285	1 496	5 787	-	853	31
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	39	416	20 175	5 763	17 378	24 214	1 947	3 303	185
246	Schiffbau	9	16	853	1 200	3 286	3 325	25	470	3
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	98	352	16 638	22 898	29 614	34 967	11 579	4 656	70
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	14	68	1 003	393	1 237	1 193	35	44	9
256-258	H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	17	16	1 356	1 530	1 165	1 070	2	160	10
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	6	1	163	10	199	165	-	63	2
264	Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	19	40	4 838	2 888	1 440	2 078	131	231	32
265-268	Papier- und Pappeerzeugung, Druckerei, Vervielfältigung	10	6	1 123	134	405	534	121	357	13
270-272, 279	Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.	4	3	130	162	276	440	-	35	7
275	Textilgewerbe	25	33	917	458	1 330	1 207	18	191	10
276	Bekleidungsgewerbe	8	30	250	420	774	649	0	102	10
281	Mahl- und Schälmaschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
285	Zuckerindustrie	4	6	811	1 569	769	361	499	35	1
293	Brauerei, Mälzerei	19	202	1 503	1 304	248	845	24	169	18
ex 294 5	Sektellereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	39	128	3 113	2 417	4 197	3 987	416	797	46
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>2 042</b>	<b>2 962</b>	<b>10 960</b>	<b>7 047</b>	<b>2 859</b>	<b>3 196</b>	<b>14</b>
4	<b>Handel</b>	<b>235</b>	<b>536</b>	<b>11 544</b>	<b>8 442</b>	<b>22 227</b>	<b>29 812</b>	<b>471</b>	<b>4 543</b>	<b>303</b>
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	194	363	5 329	6 278	14 270	24 551	447	2 500	225
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser)	34	123	2 099	661	2 587	2 738	24	957	36
ex 439 82	Warenhäuser	7	49	4 116	1 503	5 370	2 523	-	1 086	42
5 (oh. 511 1, 517)	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)</b>	<b>52</b>	<b>323</b>	<b>24 310</b>	<b>2 456</b>	<b>1 681</b>	<b>5 624</b>	<b>143</b>	<b>1 059</b>	<b>85</b>
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	13	14	3 022	184	129	719	0	177	3
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	11	9	1 563	582	162	473	50	224	8
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	300	19 725	1 691	1 390	4 431	94	658	74
65	<b>Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>434</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>121</b>	<b>31</b>	<b>62</b>	<b>1</b>
7	<b>Dienstleistungsunternehmen<sup>5)</sup></b>	<b>179</b>	<b>440</b>	<b>71 743</b>	<b>11 930</b>	<b>11 769</b>	<b>18 644</b>	<b>2 829</b>	<b>4 044</b>	<b>1 214</b>
71	Gastgewerbe	5	9	230	181	52	211	1	31	1
781 4-781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	7	79	140	589	219	592	108	117	9
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	7	15	902	513	6	1 628	86	199	59
794 1	Wohnungsunternehmen	38	6	41 949	1 125	3 211	1 508	56	1 220	816
794 5-794 9	Grundst- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	8	2 674	71	870	699	12	78	5
797	Beteiligungsgesellschaften	9	23	2 234	5 626	177	4 338	1 970	241	28
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen <sup>5)</sup>	104	301	23 615	3 824	7 234	9 669	396	2 158	296
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 368</b>	<b>6 758</b>	<b>315 214</b>	<b>148 697</b>	<b>174 307</b>	<b>262 008</b>	<b>31 715</b>	<b>41 671</b>	<b>3 431</b>

<sup>4)</sup> Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. - **Früheres Bundesgebiet.**

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Einschl. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs.



## Kapitalgesellschaften 1991\*)

Bilanz- summe	Passiva											Sonstige Passiva	Divi- den- summe	Beschäf- tigte Arbeit- nehmer in 1 000	Nr. der Systematik 1)
	Eigenkapital				Sonder- posten mit Rücklage- anteil, empfan- gene Ertrags- zuschüsse	Rückstellungen			Verbindlichkeiten						
	Gezeich- netes Kapital <sup>2)</sup>	Rück- lagen	Bilanz- gewinn <sup>3)</sup>	Bilanz- verlust <sup>4)</sup>		für Pensionen u. ä. Verpflich- tungen	Steuer- rück- stellun- gen	Sonstige Rück- stellun- gen	mit einer Restlaufzeit						
							bis zu 1 Jahr	von mehr als 1-5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
747 162	86 407	95 764	13 434	2 902	31 017	103 685	10 651	139 004	213 359	33 990	20 948	1 605	9 591	2 423	1-3
219 868	29 380	20 042	1 978	256	21 623	23 323	2 783	61 083	37 893	11 272	10 480	268	1 878	325	1
98 901	13 226	9 199	872	48	10 429	10 788	1 407	26 244	15 908	6 672	4 083	122	811	85	101
18 685	3 627	2 392	766	-	1 414	1 866	501	1 548	5 669	787	792	2	740	14	103
67 710	9 400	7 500	300	42	8 158	5 740	561	17 159	11 335	2 618	4 844	137	305	90	100, 105-107
22 855	1 466	225	-	166	5	4 813	180	11 431	3 311	896	689	4	-	116	110
11 717	1 662	727	40	-	1 616	796	134	4 701	1 669	298	72	3	23	20	111-118
498 177	55 698	72 550	11 200	2 634	9 286	78 672	7 184	74 574	157 908	22 012	10 391	1 335	7 484	1 986	2
33 013	4 723	5 811	1 139	96	259	6 615	839	3 593	8 039	1 089	984	20	672	114	200 (oh. 200 4), 201 200 4
31 055	4 806	2 015	1 497	2	410	5 573	628	4 308	10 577	448	295	499	1 315	15	205
3 921	550	426	87	31	66	497	38	317	1 443	351	173	2	17	25	210
3 424	668	280	82	57	45	499	75	367	835	611	19	0	40	26	213-216 221-223 (oh. 222 1), 222 226 227
4 892	944	654	137	14	124	856	94	663	1 127	250	57	0	128	22	225
3 317	478	828	80	-	40	628	92	422	489	152	108	-	60	6	222 1
2 112	242	657	54	-	93	336	63	177	397	87	6	0	32	18	224
3 381	638	293	13	5	70	198	14	170	1 566	291	133	0	13	12	227
34 666	4 123	4 973	662	4	1 124	7 858	546	4 043	7 941	2 423	974	1	574	148	23 (oh. 233, 236)
24 814	2 994	4 741	470	66	274	1 578	433	2 369	10 126	1 087	805	3	385	46	233, 236
7 393	618	364	52	55	18	621	62	761	4 358	487	106	1	44	19	240-241
75 170	7 447	10 587	1 214	399	954	9 296	649	9 323	29 870	4 744	1 386	100	580	317	242
12 704	2 158	107	790	-	25	3 578	172	2 035	3 331	151	10	346	610	37	243, 249 5
73 382	7 288	11 091	1 856	1 490	665	10 896	638	18 748	21 648	1 346	535	160	775	443	244-245, 247-249 1
9 177	1 101	674	46	40	209	429	56	853	3 722	1 784	343	1	13	19	246
120 775	9 536	20 359	1 435	164	3 202	22 079	1 881	21 683	36 442	2 729	1 427	164	1 222	508	250, 259 1 252-254, 259 4-259 7
3 981	607	602	83	39	117	511	68	392	1 309	206	117	8	49	27	256-256
5 309	773	1 136	178	6	52	808	50	433	1 349	426	108	2	89	32	260-261, 269
603	89	116	13	5	2	78	8	57	200	26	19	0	9	6	264
11 478	1 421	1 488	51	61	309	997	89	648	3 346	1 558	1 621	11	28	10	265-268
2 692	350	300	46	24	419	151	26	122	668	343	283	8	28	5	270-272, 279
1 053	170	250	20	8	34	152	16	99	242	72	7	0	19	31	275
4 163	615	874	110	46	61	463	88	352	1 240	298	108	0	85	9	276
2 234	387	486	71	23	0	51	9	133	958	127	36	0	32	9	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 285
4 051	216	1 040	56	-	326	326	95	621	974	52	345	-	43	14	293
4 313	465	996	53	-	119	668	63	525	1 070	251	98	5	56	-	ex 294 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rest 28/29
15 102	2 289	1 402	904	-	270	2 930	393	1 362	4 639	620	290	2	567	44	Rest 28/29
29 117	1 328	3 172	256	12	108	1 891	684	3 347	17 559	706	78	1	229	112	3
77 878	7 957	7 297	2 467	715	604	5 974	670	4 779	42 122	4 032	2 406	85	1 019	330	4
53 964	4 842	3 941	1 872	545	189	2 692	624	3 522	32 303	3 120	1 362	43	608	121	40/41-42
9 224	1 183	720	202	170	75	790	98	646	5 023	422	242	13	176	66	43 (oh. ex 439 82)
14 690	1 952	2 636	393	-	340	2 493	148	612	4 795	490	802	29	235	143	ex 439 82
35 682	4 876	3 251	239	556	2 456	2 517	326	3 601	6 576	3 022	9 042	332	123	119	5 (oh. 511 1, 517) 511 5
4 248	997	363	17	-	199	702	6	240	718	390	595	22	8	27	512
3 070	418	451	58	-	54	374	107	385	789	288	144	3	33	8	513-514
28 364	3 460	2 438	164	556	2 203	1 442	213	2 977	5 069	2 344	8 303	307	82	84	515-516, 55
686	33	23	31	-	0	5	13	10	312	14	0	224	27	1	65
122 414	10 822	11 574	1 952	181	1 962	4 762	1 037	6 846	33 610	11 386	28 514	10 111	907	134	7
715	96	8	17	-	6	92	20	56	377	27	14	3	16	17	71
1 853	95	83	83	-	73	781	62	267	318	67	21	2	79	9	781 4-781 9
3 408	251	122	68	-	1	39	71	973	1 302	322	121	136	30	2	789 3
49 890	3 373	5 392	382	22	78	739	44	1 884	4 888	5 480	26 812	841	30	13	794 1
4 417	216	371	114	1	5	69	13	71	1 276	954	410	920	32	5	794 5-794 9
14 638	3 816	2 986	795	-	172	485	225	330	5 512	251	60	6	473	8	797
47 493	2 975	2 612	492	158	1 648	2 555	602	3 266	19 937	4 285	1 075	8 203	247	80	Rest 7
983 803	110 094	117 909	18 122	4 354	36 060	117 144	12 896	154 241	295 978	52 445	60 910	12 357	11 665	3 006	

2) Nennbetrag nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital und des Buchwertes der eigenen Anteile, einschl. Einlagen persönlich haftender Gesellschafter sowie Genusskapital.

4) Einschl. der nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbeträge.

5) Einschl. Freier Berufe.

## 7.9 Erfolgsrechnungen von

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Erfäße Ab-schlüsse	Umsatz-erlöse	Vorrats-verände-rung (Saldo)	Andere akti-vierte Eigenlei-stungen	Sonstige betrieb-liche Erträge	Material-aufwand	Personal-aufwand	Abschrei-bungen <sup>2)</sup>	Sonstige betrieb-liche Aufwen-dungen	Aufgrund von Verträgen erhaltene Gewinne <sup>3)</sup>
		Anzahl									Mill.
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>898</b>	<b>880 947</b>	<b>+ 6 196</b>	<b>3 727</b>	<b>35 657</b>	<b>491 939</b>	<b>199 155</b>	<b>43 638</b>	<b>113 961</b>	<b>1 162</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	186	171 929	+ 30	966	7 654	110 953	29 165	15 358	17 163	58
101	Elektrizitätsversorgung	81	66 068	+ 25	508	2 702	43 794	8 491	7 607	6 265	67
103	Gasversorgung	25	28 277	+ 2	81	337	23 130	1 365	1 245	838	-203
100, 105-107	Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung	68	51 492	- 17	279	2 592	32 313	8 593	5 008	6 316	222
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	5	18 934	+ 59	27	1 435	9 094	8 836	704	1 953	- 44
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	7	7 157	- 40	71	587	2 621	1 879	794	1 791	17
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>679</b>	<b>687 018</b>	<b>+ 4 510</b>	<b>2 671</b>	<b>27 341</b>	<b>367 803</b>	<b>162 038</b>	<b>27 593</b>	<b>94 506</b>	<b>1 085</b>
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie usw. (ohne H. v. Chemiefasern)	76	51 976	+ 302	109	1 920	29 451	10 265	1 760	10 473	162
200 4	H. v. Chemiefasern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
205	Mineralölverarbeitung	14	88 140	+ 6	17	1 898	45 469	2 226	1 141	7 245	1 108
210	H. v. Kunststoffwaren	19	5 893	- 1	13	202	3 046	1 745	329	769	13
213-216	Gummiverarbeitung	10	6 234	- 4	25	119	3 362	1 797	245	782	- 21
221-223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Zement)	18	5 663	- 7	24	341	2 512	1 666	318	1 041	- 19
222 1	H. v. Zement	6	2 618	+ 13	3	123	1 097	532	233	588	- 39
224	Feinkeramik	6	2 359	+ 34	5	125	789	967	133	525	2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	3 100	+ 85	23	149	1 460	844	266	573	- 30
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	34	40 918	- 104	78	1 917	23 756	11 210	2 037	4 351	128
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	21	23 223	- 64	68	1 537	17 432	3 811	912	2 339	582
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	5 934	+ 542	5	294	4 186	1 767	133	614	- 16
242	Maschinenbau	141	73 299	+ 365	370	3 176	35 821	25 033	3 125	10 767	12
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	6	16 977	- 175	155	351	6 646	4 868	1 479	3 495	13
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	39	144 672	+ 1 181	697	3 783	84 600	37 172	6 065	16 458	-327
246	Schiffbau	9	4 521	+ 106	13	296	2 648	1 492	127	734	6
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	98	119 272	+ 1 815	887	7 788	60 584	41 328	5 293	18 749	-358
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	14	6 105	+ 57	57	352	3 284	2 041	335	966	11
256-258	H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	17	6 605	+ 74	66	207	3 225	2 133	395	852	10
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	6	1 289	+ 2	2	21	611	436	37	150	- 20
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	19	12 467	+ 105	22	539	6 917	2 300	943	2 328	- 41
265-268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	10	3 224	+ 28	3	163	1 717	670	198	732	0
270-272, 279	Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.	4	1 569	+ 1	0	126	1 014	307	83	256	4
275	Textilgewerbe	25	6 620	+ 23	11	307	3 729	1 768	313	927	3
276	Bekleidungs-gewerbe	8	3 958	+ 70	0	190	2 517	532	55	926	0
281	Mahl- und Schäl-möhlen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
285	Zuckerindustrie	4	2 583	- 105	2	234	1 633	319	151	383	4
293	Brauerei, Mälzerei	19	5 843	+ 10	2	349	2 155	1 111	657	1 455	- 34
ex 294 5	Sektellereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	39	41 755	+ 153	14	836	18 143	3 697	828	6 029	- 68
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>33</b>	<b>22 000</b>	<b>+ 1 657</b>	<b>90</b>	<b>662</b>	<b>13 184</b>	<b>7 953</b>	<b>688</b>	<b>2 293</b>	<b>19</b>
4	<b>Handel</b>	<b>235</b>	<b>254 597</b>	<b>- 205</b>	<b>16</b>	<b>5 079</b>	<b>200 833</b>	<b>17 307</b>	<b>2 766</b>	<b>20 906</b>	<b>92</b>
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	194	182 395	- 206	10	3 299	156 382	7 742	1 180	11 881	75
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser)	34	40 769	+ 1	5	591	25 162	2 867	532	4 255	- 17
ex 439 82	Warenhäuser	7	31 432	-	0	1 189	19 289	6 698	1 054	4 770	33
5 (oh. 511 1, 517)	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)</b>	<b>52</b>	<b>33 547</b>	<b>+ 39</b>	<b>224</b>	<b>2 426</b>	<b>18 181</b>	<b>9 671</b>	<b>2 793</b>	<b>5 998</b>	<b>191</b>
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	13	2 351	+ 5	46	317	1 191	1 988	352	281	12
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	11	4 099	+ 10	6	267	2 741	778	303	441	104
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	27 096	+ 24	171	1 842	14 249	6 905	2 138	5 275	75
65	<b>Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten</b>	<b>4</b>	<b>1 250</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>96</b>	<b>70</b>	<b>167</b>	<b>875</b>	<b>13</b>
7	<b>Dienstleistungsunternehmen<sup>5)</sup></b>	<b>179</b>	<b>67 374</b>	<b>+ 186</b>	<b>95</b>	<b>3 575</b>	<b>36 064</b>	<b>11 822</b>	<b>8 808</b>	<b>9 223</b>	<b>702</b>
71	Gastgewerbe	5	1 911	+ 1	1	64	623	895	66	370	7
781 4-781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	7	1 492	+ 32	-	120	21	1 076	51	420	75
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	7	2 257	- 1	0	200	1 157	226	193	564	25
794 1	Wohnungsunternehmen	38	8 364	+ 495	62	593	4 802	983	1 033	740	- 13
794 5-794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	2 237	+ 38	4	79	947	333	466	305	12
797	Beteiligungsgesellschaften	9	3 158	+ 7	12	624	1 727	667	366	992	867
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen <sup>5)</sup>	104	47 956	- 387	16	1 894	26 787	7 641	6 634	5 832	-272
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 368 1</b>	<b>237 715</b>	<b>+ 6 216</b>	<b>4 061</b>	<b>46 749</b>	<b>747 113</b>	<b>238 026</b>	<b>58 173</b>	<b>150 962</b>	<b>2 159</b>

<sup>4)</sup> Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. - **Früheres Bundesgebiet.**

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Außer Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

## großen Kapitalgesellschaften 1991\*)

Erträge aus Finanzanlagen	Zinserträge (Saldo)	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Saldo)	Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Sonstige Steuern	Aufgrund von Verträgen abgeführte Gewinne <sup>4)</sup>	Jahresüberschuß	Jahresfehlbetrag	Gewinn (+) bzw. Verlustvortrag (-) aus dem Vorjahr	Rücklagenveränderung (Saldo)	Bilanzgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	=	0
<b>7 917</b>	<b>+2 499</b>	<b>2 604</b>	<b>+ 86 807</b>	<b>-838</b>	<b>12 774</b>	<b>48 260</b>	<b>11 781</b>	<b>15 071</b>	<b>1 916</b>	<b>- 226</b>	<b>-2 397</b>	<b>+10 532</b>	1-3
2 216	+ 174	93	+ 10 295	-436	3 105	1 134	3 279	2 588	246	- 55	- 566	+ 1 721	1
833	- 124	46	+ 3 876	-134	1 474	419	766	1 108	46	+ 8	- 246	+ 824	101
270	+ 55	1	+ 2 240	- 0	1 061	99	48	1 031	-	+ 8	- 273	+ 766	103
521	+ 134	12	+ 2 980	+ 5	531	441	1 704	392	83	- 9	- 43	+ 258	100, 105-107
221	- 32	11	+ 2	-307	7	24	-247	29	118	- 76	- 1	- 166	110
372	+ 142	23	+ 1 198	-	32	150	988	28	-	+ 15	- 3	+ 40	111-118
5 375	+2 072	2 343	+ 75 791	-438	9 420	47 027	8 406	12 170	1 670	- 176	- 1 758	+ 8 566	2
643	- 138	289	+ 2 734	- 83	792	269	742	940	91	+ 361	- 167	+ 1 043	200 (oh. 200 4), 201
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 4
170	+ 694	4	+ 35 948	-	1 149	32 448	1 136	1 238	22	+ 163	+ 117	+ 1 496	205
19	- 57	11	+ 182	+ 16	71	13	82	57	24	+ 28	- 5	+ 56	210
13	- 55	14	+ 111	-	41	19	53	30	32	+ 38	- 11	+ 25	213-216
79	- 6	45	+ 493	+ 74	112	24	210	228	6	- 6	- 92	+ 123	221-223 (oh. 222 1),
91	- 9	35	+ 314	-	131	17	45	121	-	+ 1	- 42	+ 80	226
7	+ 27	0	+ 145	-	62	16	-	67	-	+ 7	- 20	+ 54	222 1
22	- 81	44	+ 80	-	18	13	33	23	6	+ 1	- 10	+ 8	224
340	- 158	84	+ 1 679	-188	340	127	258	774	8	+ 20	- 127	+ 659	227
403	- 201	30	+ 1 024	- 54	305	74	57	584	50	+ 24	- 154	+ 404	23 (oh. 233, 236)
41	+ 75	5	+ 167	-	40	9	121	52	55	+ 1	- 0	- 3	233, 236
617	+ 12	292	+ 2 815	+235	1 211	244	609	1 388	402	- 7	- 164	+ 815	240-241
6	+ 245	0	+ 1 083	- 8	461	55	59	501	-	+ 295	- 5	+ 790	242
1 080	+ 820	597	+ 7 216	- 38	1 061	326	3 672	2 244	124	-1 419	- 335	+ 366	243, 249 5
30	+ 192	9	+ 154	+ 21	53	22	12	91	3	- 66	- 16	+ 6	244-245, 247-249 1
1 047	+1 439	617	+ 5 320	-352	2 310	478	154	2 321	295	+ 96	- 850	+ 1 271	246
20	- 76	60	- 160	-	38	23	-172	37	86	- 27	+ 121	+ 45	250, 259 1
31	- 68	1	+ 319	- 24	155	22	39	198	118	+ 58	+ 35	+ 173	252-254,
1	+ 0	1	+ 61	- 5	28	3	5	27	7	+ 0	- 12	+ 8	259 4-259 7
125	- 320	37	+ 373	+ 27	76	36	407	109	228	- 41	+ 149	- 10	256-258
9	- 21	1	+ 88	+ 28	37	7	35	52	16	- 5	- 10	+ 21	260-261, 269
46	- 9	1	+ 76	- 14	26	6	2	27	-	- 8	- 7	+ 12	264
42	- 59	21	+ 189	+ 13	98	35	24	114	69	- 5	+ 23	+ 64	265-268
103	- 50	58	+ 184	- 12	74	10	5	108	25	+ 10	- 45	+ 48	270-272, 279
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
96	- 58	21	+ 249	- 92	32	11	3	112	-	+ 0	- 56	+ 56	276
54	- 39	60	+ 747	- 1	122	484	50	90	-	+ 0	- 38	+ 53	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285
241	- 29	5	+ 14 200	+ 16	579	12 238	764	639	4	+ 304	- 36	+ 904	285
326	+ 253	168	+ 721	+ 35	248	98	97	313	0	+ 5	- 73	+ 244	293
<b>616</b>	<b>- 599</b>	<b>167</b>	<b>+ 17 616</b>	<b>+137</b>	<b>1 456</b>	<b>14 017</b>	<b>906</b>	<b>1 546</b>	<b>172</b>	<b>+ 465</b>	<b>- 88</b>	<b>+ 1 752</b>	ex 294 5
459	- 495	140	+ 8 214	- 55	953	5 834	509	951	89	+ 525	- 60	+ 1 327	Rest 28/29
68	- 5	27	+ 8 568	+166	206	8 105	278	228	83	- 160	+ 48	+ 33	3
89	- 99	0	+ 834	+ 27	297	78	119	368	-	+ 100	- 75	+ 393	4
<b>138</b>	<b>- 605</b>	<b>15</b>	<b>- 696</b>	<b>+ 80</b>	<b>313</b>	<b>120</b>	<b>-678</b>	<b>197</b>	<b>590</b>	<b>- 42</b>	<b>+ 117</b>	<b>- 318</b>	40/41-42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43 (oh. ex 439 82)
37	- 63	3	- 1 110	+189	3	5	-844	22	107	+ 1	+ 101	+ 17	ex 439 82
49	- 51	4	+ 217	-	95	12	67	44	-	+ 18	- 4	+ 58	5 (oh. 511 1, 517)
52	- 490	9	+ 194	-129	215	103	99	131	483	- 61	+ 21	- 392	511 5
<b>8</b>	<b>- 10</b>	<b>1</b>	<b>+ 65</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>+ 0</b>	<b>-</b>	<b>+ 31</b>	512
<b>1 064</b>	<b>-2 271</b>	<b>439</b>	<b>+ 4 358</b>	<b>+305</b>	<b>1 374</b>	<b>859</b>	<b>357</b>	<b>2 229</b>	<b>155</b>	<b>+ 216</b>	<b>- 519</b>	<b>+ 1 771</b>	513-514
15	+ 10	0	+ 55	-	19	2	18	17	1	+ 2	- 1	+ 17	515-516, 55
55	- 12	35	+ 158	-	76	5	14	63	-	+ 0	+ 20	+ 83	65
48	- 23	22	+ 345	-	94	16	177	58	-	+ 26	- 16	+ 68	7
38	-1 553	2	+ 427	+333	31	161	5	627	65	- 10	- 192	+ 361	781 4-781 9
3	+ 163	0	+ 160	-	71	16	2	71	-	+ 41	- 0	+ 113	789 3
541	+ 187	243	+ 1 399	+ 22	482	50	54	835	-	+ 181	- 222	+ 795	794 1
354	- 719	135	+ 1 814	- 50	600	610	86	557	90	- 25	- 108	+ 334	794 5-794 9
<b>9 733</b>	<b>- 986</b>	<b>3 226</b>	<b>+108 149</b>	<b>-396</b>	<b>15 942</b>	<b>63 257</b>	<b>12 373</b>	<b>19 074</b>	<b>2 834</b>	<b>+ 414</b>	<b>-2 886</b>	<b>+13 768</b>	797
													Rest 7

\*) Nach Abzug der Aufwendungen aus Verlustübernahme.

\*) Nach Abzug der Erträge aus Verlustübernahme.

\*) Einschl. Freier Berufe.

## 7.10 Entwicklung der Sachanlagen und der Immateriellen Vermögensgegenstände von großen Kapitalgesellschaften 1991 \*)

Mill. DM

Anlageart	Anfangsstand brutto	Zugänge <sup>1)</sup>	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen (kumuliert)	Endstand netto	Nach- richtlich: Abschreibungen des Geschäftsjahrs
Aufwendungen für die Instandsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	19	12	3	-	8	20	4
Immaterielle Vermögensgegenstände	12 509	2 458	912	13	7 330	6 739	1 608
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9 023	1 999	653	13	6 044	4 338	1 507
Geschäfts- oder Firmenwert	2 169	135	6	0	1 273	1 025	97
Geleistete Anzahlungen	1 316	325	253	0	13	1 375	4
Sachanlagen	826 760	81 052	36 240	129	556 487	315 214	56 308
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	205 821	14 262	5 854	39	93 156	121 112	7 641
Technische Anlagen und Maschinen	495 167	44 239	18 798	64	381 242	139 430	34 540
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99 046	16 748	9 723	7	79 820	26 257	13 642
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26 726	5 803	1 865	20	2 269	28 415	484
<b>Insgesamt</b>	<b>839 287</b>	<b>83 522</b>	<b>37 155</b>	<b>142</b>	<b>563 824</b>	<b>321 972</b>	<b>57 920</b>

\*) Ergebnisse von 1 368 großen Kapitalgesellschaften einschl. Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs. - Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. - Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Einschl. Umbuchungen.

## 7.11 Dividende auf Stammaktien bzw. Stammkapital von großen Kapitalgesellschaften \*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	Insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende:						Insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesell- schaften	dividende- berechtig- tes Kapital	bis zu 10%			über 10%				
				Gesell- schaften	dividende- beziehenden Kapital	Divi- denden- summe	Gesell- schaften	dividende- beziehenden Kapital	Divi- denden- summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%			
1986	605	230	19 197	147	7 834	591	228	25 645	5 276	5 867	17,5
1987	605	224	19 136	149	8 840	638	232	25 237	5 113	5 752	16,9
1987	1 078	558	38 190	169	12 499	832	351	29 264	7 240	8 072	19,3
1988	1 078	560	38 168	157	11 593	775	361	32 035	8 432	9 207	21,1
1988	1 326	671	44 228	210	13 977	960	445	32 869	8 846	9 806	20,9
1989	1 326	679	44 878	181	12 018	775	466	37 406	11 880	12 657	25,6
1989	1 328	684	47 835	176	11 769	760	468	35 219	11 437	12 199	26,0
1990	1 328	679	50 943	171	10 724	677	478	35 496	11 282	11 961	25,9
1990	1 368	680	50 833	186	10 813	695	502	37 470	11 960	12 655	26,2
1991	1 368	717	51 936	173	11 092	725	478	38 341	10 942	11 665	23,6

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - Bis einschl. Berichtsjahr 1987 Aktiengesellschaften, 1987 jedoch nur große Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs. - Die Angaben ab 1988 beziehen sich auf Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. - Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre. - Früheres Bundesgebiet.

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - Bis einschl. Berichtsjahr 1987 Aktiengesellschaften, 1987 jedoch nur große Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs. - Die Angaben ab 1988 beziehen sich auf Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. - Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre. - Früheres Bundesgebiet.

## 7.12 Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 1990\*)

## 7.12.1 Jahresabschlüsse

MILL. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen <sup>1)</sup>			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Verkehrsunternehmen <sup>2)</sup>	Entsorgungsunternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Unternehmen		Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn <sup>4)</sup>
	zusammen	darunter						insgesamt	dar. Eigenbetriebe <sup>3)</sup>	
		Elektrizitätsversorgung	Kombinierte Versorgung							
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	1 119	80	438	108	133	165	169	1 694	1 171	1
<b>Aktiva</b>										
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	95 723	39 584	40 060	22 383	20 079	7 070	12 524	157 778	57 219	70 403
Sachanlagen	77 662	27 468	34 499	19 966	19 373	6 977	12 419	136 396	55 104	68 416
Finanzanlagen	18 061	12 116	5 561	2 417	706	93	104	21 382	2 115	1 987
Umlaufvermögen	33 686	18 709	11 817	7 013	3 799	1 422	1 317	47 237	9 594	5 079
Vorräte	4 186	2 788	1 072	578	315	40	69	5 189	867	1 176
Forderungen	22 290	11 607	8 745	5 250	2 519	636	906	31 601	6 680	2 075
Flüssige Mittel	7 210	4 314	2 000	1 185	965	746	342	10 447	2 047	1 828
Sonstige Aktiva	596	491	68	77	44	27	12	755	110	3 850
Jahresverluste	165	17	36	178	891	165	42	1 442	1 335	4 944
<b>Passiva</b>										
Eigenkapital	36 506	13 171	15 806	8 958	10 716	2 714	6 087	64 981	28 055	20 033
Stamm- bzw. Grundkapital	21 615	7 147	9 293	5 136	8 602	1 485	3 654	40 492	17 877	18 117
Rücklagen <sup>5)</sup>	14 891	6 024	6 513	3 822	2 108	1 229	2 433	24 489	10 178	1 916
Posten mit Rücklageanteil	16 277	6 813	7 001	2 592	936	1 406	2 131	23 341	7 746	9 359
Empfangene Ertragszuschüsse	14 007	5 188	6 427	2 464	49	1 393	2 092	20 005	7 513	9 359
Steuerbegünstigte Rücklagen	2 270	1 625	574	128	887	13	39	3 336	233	-
Fremdkapital	75 882	38 095	28 536	17 818	12 796	4 472	5 525	116 494	31 940	54 625
Langfristige Rückstellungen <sup>7)</sup>	12 103	7 129	4 538	2 190	1 800	21	54	16 169	1 622	-
Anderer Rückstellungen	19 147	16 393	2 186	1 556	1 195	908	117	22 922	2 064	2 069
Langfristige Verbindlichkeiten	15 184	2 981	7 733	6 650	6 044	2 585	4 071	34 535	17 308	40 864
Anderer Verbindlichkeiten	29 448	11 592	14 079	7 422	3 757	958	1 283	42 868	10 945	11 692
Sonstige Passiva	253	115	132	98	257	7	11	625	87	259
Jahresgewinne	1 251	607	507	186	108	85	142	1 771	451	-
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>130 170</b>	<b>58 801</b>	<b>51 982</b>	<b>29 851</b>	<b>24 813</b>	<b>8 684</b>	<b>13 895</b>	<b>207 213</b>	<b>68 259</b>	<b>84 276</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>										
Gesamtleistung	88 513	39 201	38 891	17 483	8 880	2 443	2 559	119 878	22 642	25 962
Materialverbrauch usw. <sup>8)</sup>	56 878	25 505	24 156	9 448	2 637	902	1 003	70 868	11 392	6 677
Ausweispflichtige Erträge	4 998	2 719	1 929	1 235	2 734	216	157	9 341	1 505	3 957
Löhne und Gehälter	8 749	3 634	4 267	3 132	4 868	492	398	17 639	4 313	-
Soziale Abgaben	1 461	578	731	570	903	88	71	3 093	798	21 033
Aufwendungen für Altersversorgung usw.	1 361	674	597	338	510	36	40	2 285	502	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	9 802	4 352	4 287	2 197	1 628	459	590	14 676	3 794	2 714
Steuern vom Einkommen usw. <sup>9)</sup>	2 208	1 283	720	204	114	22	24	2 572	233	23
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen (unsaldiert)	1 683	495	615	515	336	165	207	2 907	1 134	3 421
Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) <sup>10)</sup>	+2 043	+732	+1 281	+11	-2 356	-98	+94	-306	-879	-4 944

## 7.12.2 Entwicklung der Sachanlagen

MILL. DM

Anlagengruppe	Nettobestand (Restbuchwert) Anfang 1990	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand (Restbuchwert) Ende 1990		Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn <sup>4)</sup>
						zusammen	dar. in Eigenbetrieben <sup>3)</sup>	
Grundstücke und Gebäude	25 064	1 783	258	+1 287	1 437	26 979	9 691	22 865
Grundstücke mit Betriebsbauten <sup>11)</sup>	22 266	1 694	120	+1 231	1 317	23 754	6 879	4 613
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. <sup>12)</sup>	3 325	89	138	+ 62	120	3 218	2 812	15 816
Grundstücke mit Wohnbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstücke ohne Bauten	-	-	-	-	-	-	-	2 436
Bauten auf fremden Grundstücken	13	0	-	- 6	0	7	1	-
Betriebseinrichtungen	91 482	9 896	716	+3 982	12 609	92 014	37 499	31 790
Erzeugungsanlagen <sup>13)</sup>	16 633	1 171	126	+ 963	3 072	15 569	3 960	-
Verteilungsanlagen	56 655	6 292	300	+1 773	6 893	57 526	21 369	-
Gleisanlagen usw. <sup>14)</sup>	1 912	204	11	+ 80	224	1 960	945	13 662
Fahrzeuge <sup>15)</sup>	3 494	438	35	+ 190	544	3 544	1 279	13 380
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	10 260	669	171	+ 844	831	10 770	9 186	4 528
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 508	1 122	73	+ 132	1 045	2 645	760	220
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	10 609	8 890	201	-4 838	397	14 064	6 550	13 219
Anlageähnliche Rechte <sup>16)</sup>	3 196	562	256	+ 71	234	3 340	1 364	542
<b>Insgesamt</b>	<b>130 871</b>	<b>21 130</b>	<b>1 431</b>	<b>+ 503</b>	<b>14 676</b>	<b>136 397</b>	<b>55 104</b>	<b>68 416</b>
Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn <sup>4)</sup>	66 334	5 024	225	- 3	2 714	68 416	x	x

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.

2) Schienenbahnen, Straßenverkehr, Schiffsfahrts-, Hafen- und Flughafenunternehmen.

3) Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände, gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer; außerdem Zweckverbände mit versorgungs- und verkehrswirtschaftlichen Aufgaben.

4) Angaben lt. Geschäftsbericht.

5) Einschl. Gewinnvorträgen minus Verlustvorträge.

6) Baukostenzuschüsse und Einlagen des Bundes zur Abdeckung von Verlustvorträgen.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

9) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

10) Bereinigte Jahresüberschüsse (Saldo).

11) Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.

12) Einschl. Kaianlagen, Rollbahnen u. ä.

13) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.

14) Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.

15) Für Personen- und Güterverkehr.

16) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen sowie Aufwendungen für die Inangensetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs.

## 7.13 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.13.1 Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleichs- verfahren
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. Anschluß- konkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1980	9 140	2 420	6 639	9 059	13	94
1985	18 876	4 292	14 512	18 804	33	105
1987	17 589	3 800	13 743	17 543	38	84
1988	15 936	3 649	12 238	15 887	8	57
1989	14 643	3 403	11 204	14 607	21	57
1990	13 271	3 214	10 029	13 243	14	42
1991	12 922	3 236	9 667	12 903	20	39
1992	14 117	3 691	10 403	14 094	14	37
1993	17 537	4 629	12 853	17 482	18	73

## 7.13.2 Konkurse und eröffnete Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		Konkurse								Eröffnete Vergleichs- verfahren	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		dar. Anschluß- konkurse			
				1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993		
<b>Unternehmen<sup>3)</sup></b>													
0-7	<b>Zusammen</b> dar. Handwerk <sup>4)</sup>	<b>9 828</b>	<b>12 821</b>	<b>2 936</b>	<b>3 785</b>	<b>6 871</b>	<b>8 987</b>	<b>9 807</b>	<b>12 772</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>64</b>
		976	1 306	356	445	616	858	972	1 303	1	5	5	8
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	157	187	26	33	130	153	156	186	-	-	1	1
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	3	1	2	1	1	2	3	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	1 827	2 528	733	1 035	1 081	1 473	1 814	2 508	3	7	16	27
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	24	32	12	12	12	20	24	32	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	70	104	32	43	37	59	69	102	-	-	1	2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	45	56	15	17	30	38	45	55	-	-	-	1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	150	253	52	95	97	157	149	252	-	-	1	1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	531	790	201	336	327	453	528	789	2	5	5	6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	341	478	166	202	174	272	340	474	-	1	1	5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	283	398	98	162	185	234	283	396	-	-	-	2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	257	276	111	121	138	150	249	271	-	1	8	6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	126	141	46	47	81	90	127	137	1	-	-	4
3	Baugewerbe	1 890	2 334	483	564	1 405	1 766	1 888	2 330	2	4	4	8
30	Bauhauptgewerbe	1 292	1 540	334	374	958	1 165	1 292	1 539	1	3	1	4
31	Ausbaugewerbe	598	794	149	190	447	601	596	791	1	1	3	4
4	Handel	2 456	3 161	740	913	1 714	2 235	2 454	3 148	5	1	7	14
40/41	Großhandel	1 136	1 514	390	531	745	976	1 135	1 507	3	1	4	8
42	Handelsvermittlung	40	67	15	10	25	57	40	67	-	-	-	-
43	Einzelhandel	1 280	1 580	335	372	944	1 202	1 279	1 574	2	-	3	6
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	604	922	149	227	455	695	604	922	-	-	-	-
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	89	112	23	40	66	72	89	112	-	-	-	-
7	Dienstleistungsunternehmen <sup>3)</sup>	2 803	3 574	781	971	2 019	2 592	2 800	3 563	1	3	4	14
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Unternehmen	2 314	3 141	262	341	2 050	2 793	2 312	3 134	-	-	2	7
	Eingetragene Einzelunternehmen	915	1 029	198	210	721	816	919	1 026	4	1	-	4
	Personengesellschaften (OHG, KG) dar. GmbH & Co. KG	655	786	344	457	299	323	643	780	1	6	13	12
	Gesellschaften mbH	453	557	262	348	182	205	444	553	1	4	10	8
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	5 898	7 825	2 116	2 755	3 774	5 040	5 890	7 795	6	7	14	37
	Eingetragene Genossenschaften	20	24	5	15	12	6	17	21	-	1	3	4
	Sonstige Unternehmen	5	6	4	6	1	-	5	6	-	-	-	-
		21	10	7	1	14	9	21	10	-	-	-	-
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	7 582	9 768	1 947	2 429	5 628	7 318	7 575	9 747	5	6	12	27
	8 Jahre und mehr	2 246	3 053	989	1 356	1 243	1 669	2 232	3 025	6	9	20	37
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>													
	<b>Zusammen</b>	<b>4 289</b>	<b>4 716</b>	<b>755</b>	<b>844</b>	<b>3 532</b>	<b>3 866</b>	<b>4 287</b>	<b>4 710</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
	Natürliche Personen	2 351	2 652	190	243	2 158	2 403	2 348	2 646	1	1	4	7
	Nachlässe	1 870	1 963	547	577	1 325	1 388	1 872	1 965	2	2	-	-
	Sonstige Gemeinschuldner	68	101	18	24	49	75	67	99	-	-	1	2
<b>Insgesamt</b>													
	<b>Insgesamt</b>	<b>14 117</b>	<b>17 537</b>	<b>3 691</b>	<b>4 629</b>	<b>10 403</b>	<b>12 853</b>	<b>14 094</b>	<b>17 482</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>37</b>	<b>73</b>

1) Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

3) Einschl. freier Berufe.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.13 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.13.3 Konkurse im früheren Bundesgebiet nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insgesamt		Darunter mit geltend gemachten Forderungen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000–100 000		100 000–500 000		500 000–1 Mill.		1 Mill.–10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
<b>Unternehmen<sup>3)</sup></b>															
0-7	<b>Zusammen</b> dar. Handwerk <sup>4)</sup>	<b>9 807</b>	<b>12 772</b>	<b>696</b>	<b>761</b>	<b>2 207</b>	<b>2 902</b>	<b>3 365</b>	<b>4 306</b>	<b>1 265</b>	<b>1 740</b>	<b>1 464</b>	<b>2 131</b>	<b>154</b>	<b>253</b>
		972	1 303	45	58	184	276	366	421	147	209	167	237	12	29
nach Wirtschaftszweigen															
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	156	186	19	28	54	70	50	43	16	16	11	18	1	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	3	–	–	–	1	–	1	–	–	2	1	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	1 814	2 508	89	121	286	380	553	763	261	390	446	627	57	94
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	24	32	1	1	3	6	10	11	4	8	6	5	–	–
21	Herstellung v. Kunststoff- u. Gummiwaren	69	102	2	6	5	13	20	30	12	17	27	31	2	4
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	45	55	3	6	7	8	16	17	4	4	12	16	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	149	252	9	13	27	49	47	83	23	38	21	48	8	11
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	528	789	31	34	83	119	155	221	76	125	137	219	17	35
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	340	474	15	24	40	64	100	135	52	86	97	133	12	15
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	283	396	18	14	67	61	79	151	38	60	60	79	3	14
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	249	271	3	9	31	32	65	97	34	35	60	68	13	11
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	127	137	7	14	23	28	41	38	18	17	26	28	2	4
3	Baugewerbe	1 888	2 330	155	154	488	699	673	798	255	277	180	251	5	16
30	Bauhauptgewerbe	1 292	1 539	96	109	334	473	457	505	178	181	123	167	5	15
31	Ausbaugewerbe	596	791	59	45	154	226	216	293	77	96	57	84	–	1
4	Handel	2 454	3 148	158	163	526	643	891	1 137	332	454	350	542	31	47
40/41	Großhandel	1 135	1 507	37	33	190	218	407	522	188	279	219	356	24	32
42	Handelsvermittlung	40	67	1	6	10	19	12	27	8	3	7	7	–	–
43	Einzelhandel	1 279	1 574	120	124	326	406	472	588	136	172	124	179	7	15
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	604	922	65	83	170	198	201	331	65	135	67	128	2	5
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	89	112	4	9	18	28	30	35	12	15	19	13	–	3
7	Dienstleistungsunternehmen <sup>3)</sup>	2 800	3 563	206	203	665	883	967	1 178	324	453	389	551	58	88
nach Rechtsformen															
	Nicht eingetragene Unternehmen	2 312	3 134	333	368	833	1 211	728	987	151	253	104	151	3	5
	Eingetragene Einzelunternehmen	919	1 026	125	140	204	252	275	299	137	136	130	163	6	8
	Personengesellschaften (OHG, KG) dar. GmbH & Co. KG	643	780	20	16	55	56	165	154	97	138	205	295	47	68
	Gesellschaften mbH	444	553	10	8	35	33	112	103	67	90	141	224	36	55
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	5 890	7 795	216	234	1 106	1 377	2 190	2 860	872	1 210	1 012	1 512	95	166
	Sonstige Unternehmen	17	21	–	–	3	3	3	2	3	1	4	7	3	6
		26	16	2	3	6	3	4	4	5	2	9	3	–	–
nach dem Alter															
	unter 8 Jahren	7 575	9 747	624	668	1 939	2 522	2 677	3 480	901	1 234	859	1 228	68	102
	8 Jahre und mehr	2 232	3 025	72	93	268	380	688	826	364	506	605	903	86	151
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>															
	<b>Zusammen</b>	<b>4 287</b>	<b>4 710</b>	<b>1 271</b>	<b>1 368</b>	<b>1 688</b>	<b>1 846</b>	<b>715</b>	<b>831</b>	<b>190</b>	<b>190</b>	<b>132</b>	<b>161</b>	<b>13</b>	<b>14</b>
	Natürliche Personen	2 348	2 646	660	744	828	894	460	562	128	118	82	113	10	12
	Nachlässe	1 872	1 965	598	611	838	906	238	244	56	67	45	42	3	2
	Sonstige Gemeinschuldner	67	99	13	13	22	46	17	25	6	5	5	6	–	–
<b>Insgesamt</b>															
	<b>Insgesamt</b>	<b>14 094</b>	<b>17 482</b>	<b>1 967</b>	<b>2 129</b>	<b>3 895</b>	<b>4 748</b>	<b>4 080</b>	<b>5 137</b>	<b>1 455</b>	<b>1 930</b>	<b>1 596</b>	<b>2 292</b>	<b>167</b>	<b>267</b>

7.13.4 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks<sup>\*)</sup>

Gebiet Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1960	465 708	308	661	582 635	307	527
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 054	1 800
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
<b>Deutschland</b>						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 216	4 594

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten). Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31. 12. 1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie von solchen, die schon bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung bzw. -ablehnung; finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.13.5.

3) Einschl. Freier Berufe.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.13 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.13.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet

Nr. der Systematik 1)	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren <sup>2)</sup>				Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
		insgesamt	Konkurse		Vergleiche <sup>3)</sup>	insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
			mit Masse	ohne <sup>4)</sup>			mit Masse	nicht bevorrechtigte Forderungen				
		Anzahl				Mill. DM				%		
1960		1 791	1 265	261	265	284	217	40	27	54,2	9,0	46,5
1970		2 069	1 465	356	248	1 248	964	145	139	43,5	4,5	39,8
1980		2 122	1 483	571	68	3 119	2 326	657	136	32,1	5,8	37,0
1985		3 653	2 795	789	69	8 131	6 528	1 488	115	34,2	7,5	50,8
1987		3 160	2 474	648	38	8 086	6 446	1 588	52	36,7	4,7	41,0
1988		3 082	2 431	611	40	6 094	4 656	1 418	20	27,8	6,3	48,0
1989		2 885	2 302	544	39	5 185	4 224	911	50	33,7	4,1	64,3
1990		2 985	2 368	595	22	4 778	3 602	1 154	22	37,1	3,1	48,8
1991		2 841	2 301	514	26	4 828	3 951	860	17	25,5	4,7	50,6
1992		3 360	2 772	563	25	8 678	6 169	2 425	84	33,7	3,1	41,9
<b>davon 1992:</b>												
<b>Unternehmen<sup>5)</sup></b>												
0-7	<b>Zusammen</b>	<b>2 663</b>	<b>2 212</b>	<b>429</b>	<b>22</b>	<b>7 967</b>	<b>5 593</b>	<b>2 292</b>	<b>82</b>	<b>32,9</b>	<b>2,8</b>	<b>42,0</b>
	dar. Handwerk <sup>6)</sup>	321	270	48		1 064	747	274	43	32,4	1,9	41,5
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	18	4		21	17	4	0	16,0	-	40,0
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	-		1	1	-	-	94,3	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	662	545	106		2 436	1 788	592	56	39,8	3,4	38,4
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	11	10	1		14	14	0	-	72,2	19,9	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	30	30	-		50	50	-	-	78,3	17,2	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	12	10	2		15	9	6	-	56,1	15,4	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	46	37	8		405	295	103	7	30,0	2,4	40,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	185	148	35		763	458	277	28	39,4	1,3	35,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	147	126	20		468	384	81	4	40,3	2,8	40,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	82	72	10		160	139	21	-	35,6	9,0	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	107	80	20		488	382	89	17	35,7	1,9	42,4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	42	32	10		73	58	15	-	42,3	4,0	-
3	Baugewerbe	437	366	68		519	436	66	16	29,1	2,1	49,9
30	Bauhauptgewerbe	302	255	47		393	336	57	-	29,9	1,8	-
31	Ausbaugewerbe	135	111	21		125	100	9	16	25,8	3,0	49,9
4	Handel	687	574	107		2 275	1 504	766	6	38,5	3,2	51,6
40/41	Großhandel	356	297	55		1 758	1 057	697	4	30,3	1,7	57,7
42	Handelsvermittlung	15	15	-		12	12	-	-	27,6	3,6	-
43	Einzelhandel	316	262	52		505	434	69	2	50,1	6,8	35,0
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	130	106	24		171	144	26	-	20,2	2,4	-
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	21	19	2		172	168	3	-	16,8	6,4	-
7	Dienstleistungsunternehmen <sup>5)</sup>	702	583	118		2 373	1 535	834	4	23,0	1,4	35,0
<b>nach Rechtsformen</b>												
	Nicht eingetragene Unternehmen	237	189	47		387	365	21	0	30,7	0,6	35,0
	Eingetragene Einzelunternehmen	172	142	30		275	240	35	-	31,4	2,8	-
	Personengesellschaften (OHG, KG)	314	271	34		1 512	1 169	290	53	39,0	4,7	44,9
	dar. GmbH & Co. KG	234	203	25		1 061	798	213	50	46,4	4,7	43,6
	Gesellschaften mbH	1 923	1 597	316		5 273	3 668	1 590	14	30,7	2,5	36,4
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	7	4	1		505	137	353	15	19,4	-	35,0
	Eingetragene Genossenschaften	3	3	-		5	5	-	-	35,8	2,3	-
	Sonstige Unternehmen	7	6	1		10	7	2	-	69,6	11,6	-
<b>nach dem Alter</b>												
	unter 8 Jahren	1 765	1 450	307		3 833	2 687	1 135	10	28,2	2,4	53,7
	8 Jahre und mehr	898	762	122		4 134	2 905	1 156	72	37,0	3,1	39,8
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>												
	<b>Zusammen</b>	<b>897</b>	<b>560</b>	<b>134</b>	<b>3</b>	<b>711</b>	<b>576</b>	<b>133</b>	<b>2</b>	<b>45,1</b>	<b>6,4</b>	<b>41,1</b>
	Natürliche Personen	180	124	53		566	445	120	2	51,9	6,3	41,1
	Nachlässe	502	425	77		136	124	13	-	35,5	6,7	-
	Sonstige Gemeinschuldner	15	11	4		8	8	1	-	25,6	3,9	-

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Eröffnete Konkursverfahren, die bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.

3) Einschl. Stundungsvergleichen.

4) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

5) Einschl. Freier Berufe.

6) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.



## 7.13 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.13.6 Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993 nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und der Höhe der angemeldeten Forderungen \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform	Gesamtvollstreckungsverfahren			Davon mit geltend gemachten Forderungen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM					
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	unter 100 000	100 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	
0-7	<b>Zusammen</b> (dar. Handwerk <sup>4)</sup> )	<b>1 118</b> 97	<b>1 209</b> 72	<b>2 327</b> 169	<b>438</b> 29	<b>829</b> 64	<b>414</b> 33	<b>578</b> 39	<b>68</b> 4	
		Unternehmen <sup>3)</sup>								
		nach Wirtschaftszweigen								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	85	12	77	8	11	16	37	5	
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	1	4	-	2	-	2	-	
2	Verarbeitendes Gewerbe	285	138	423	52	112	81	150	28	
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	11	-	11	-	2	1	5	3	
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	10	1	11	1	1	4	4	1	
22	Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	16	7	23	6	4	2	8	3	
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	18	7	25	6	3	5	10	1	
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	64	39	103	9	37	15	36	6	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	42	21	63	6	16	18	17	6	
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	48	36	84	9	23	16	34	2	
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	26	9	35	5	11	9	9	1	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	50	18	68	10	15	11	27	5	
3	Baugewerbe	250	211	461	70	152	97	131	11	
4	Handel	274	408	682	147	266	123	134	12	
40/41	Großhandel	133	160	293	48	114	51	83	5	
42	Handelsvermittlung	11	16	27	8	9	6	4	7	
43	Einzelhandel	130	232	362	99	143	66	47	7	
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	64	124	188	44	74	33	37	-	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	8	8	7	1	-	-	-	
7	Dienstleistungsunternehmen <sup>3)</sup>	177	307	484	110	211	64	87	12	
		nach ausgewählten Rechtsformen								
	Nichteingetragene Unternehmen	228	528	756	246	322	118	70	-	
	Gesellschaften mbH	767	616	1 383	171	453	262	439	58	
	Genossenschaften	70	6	76	3	14	14	41	4	
	<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>339</b>	<b>434</b>	<b>197</b>	<b>175</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	
		Übrige Gemeinschuldner								
	<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>339</b>	<b>434</b>	<b>197</b>	<b>175</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 213</b>	<b>1 548</b>	<b>2 761</b>	<b>635</b>	<b>1 004</b>	<b>450</b>	<b>604</b>	<b>68</b>	

## 7.13.7 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992 \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform	Beendete Verfahren <sup>5)</sup>				Verluste				Deckungsquote		
		insgesamt	ohne Masse <sup>6)</sup>	Ver-gleich	Schluß-verteilung	insgesamt	ohne Masse <sup>6)</sup>	Ver-gleich	Schluß-verteilung	insgesamt <sup>7)</sup>	Ver-gleich	Schluß-verteilung
		Anzahl				Mill. DM				%		
0-7	<b>Zusammen</b> (dar. Handwerk <sup>4)</sup> )	<b>556</b> 37	<b>58</b> -	<b>2</b> -	<b>496</b> 36	<b>3 039</b> 120	<b>60</b> 0	<b>5</b> -	<b>2 953</b> 120	<b>32,7</b> 46,1	<b>34,5</b> -	<b>33,3</b> 46,1
		Unternehmen <sup>3)</sup>										
		nach Wirtschaftszweigen										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	2	-	68	319	3	-	312	32,9	-	33,2
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	180	10	-	170	1 310	13	-	1 297	19,8	-	20,0
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	3	-	-	3	87	-	-	87	4,2	-	4,2
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	9	-	-	9	100	-	-	100	11,4	-	11,4
22	Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	10	1	-	9	104	5	-	99	24,3	-	25,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	4	-	12	141	4	-	137	4,8	-	4,9
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	20	1	-	19	139	0	-	139	15,4	-	15,4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	22	2	-	22	137	-	-	137	25,2	-	25,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	30	2	-	28	213	1	-	212	15,6	-	15,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	27	2	-	25	179	2	-	177	19,0	-	19,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	43	2	-	43	209	-	-	209	35,3	-	35,3
3	Baugewerbe	65	12	-	53	163	40	-	123	36,3	-	45,2
4	Handel	138	14	-	124	1 015	10	-	1 005	46,3	-	46,5
40/41	Großhandel	68	6	-	62	680	3	-	677	45,4	-	45,5
42	Handelsvermittlung	1	-	-	1	1	-	-	1	5,9	-	5,9
43	Einzelhandel	69	8	-	61	333	7	-	327	48,1	-	48,6
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18	3	-	15	18	1	-	17	15,8	-	16,6
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4	1	-	3	5	1	-	4	12,2	-	15,8
7	Dienstleistungsunternehmen <sup>3)</sup>	80	16	-	63	209	11	-	195	7,1	-	6,8
		nach ausgewählten Rechtsformen										
	Nichteingetragene Unternehmen	53	9	-	43	154	9	-	143	14,5	-	14,6
	Gesellschaften mbH	394	44	-	350	2 398	69	-	2 328	29,0	-	29,6
	Genossenschaften	80	1	-	78	456	0	-	452	50,0	-	50,2
	<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>8,4</b>	<b>-</b>	<b>8,3</b>
		Übrige Gemeinschuldner										
	<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>8,4</b>	<b>-</b>	<b>8,3</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>577</b>	<b>63</b>	<b>2</b>	<b>512</b>	<b>3 057</b>	<b>85</b>	<b>5</b>	<b>2 967</b>	<b>32,6</b>	<b>34,5</b>	<b>33,2</b>

\*) Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Insolvenzverfahren. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 135.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung bzw. -ablehnung.

3) Einschl. Freier Berufe.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

5) Eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren, die bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.

6) Verfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

7) Einschl. Verfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

## 7.14 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Arbeitsstättenzählung vom 25. 5. 1987**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung in Fachserie 2 «Unternehmen und Arbeitsstätten»:	Heft
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	1
Arbeitsstätten und Beschäftigte	2
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen	3
Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb	4
Arbeitsstätten und Beschäftigung	5
Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen	6
Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren	7
Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen	8
Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb	9
Unternehmen und Beschäftigung	10
Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950	11
Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen	12
Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen	13
Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz	14
Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen	15
Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen	16
Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen	Sonderheft 1
Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung	Sonderheft 2
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonderveröffentl.
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Arbeitsstättenzählung 1987	1/87
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987	12/88
Strukturergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987	7/89
Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen	11/89
Beschäftigung von Frauen, Teilzeitkräften und Auszubildenden nach der Größe der Arbeitsstätten	2/90
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung über «Dienstleistungen für Unternehmen»	8/90

**Kapitalgesellschaften**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 «Unternehmen und Arbeitsstätten»:	Reihe
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften	2.2 (j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1980	6/81
Dividende der Aktiengesellschaften	9/83

**Kostenstruktur<sup>1)</sup>**

Berichterstattung in der Fachserie 2 «Unternehmen und Arbeitsstätten»:	Reihe
<i>regelmäßig:</i>	
Kostenstruktur im Handwerk	1.1 (4j)
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	
Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe	1.2.1 (4j)
Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	1.2.2 (4j)
Kostenstruktur im Einzelhandel	1.3 (4j)
Kostenstruktur im Gastgewerbe	1.4 (4j)

**Verkehrsgewerbe**

Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung	1.5.1 (4j)
---	------------

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe «Veröffentlichungsnachweis», S. 763ff.

Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	1.5.2 (4j)
--	------------

**Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen**

Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	1.6.1 (4j)
Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	1.6.2 (4j)
Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen	1.6.3 (4j)
Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der psychologischen Praxen	1.6.4 (4j)

**einmalig bzw. unregelmäßig:**

Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	1.S.1
Kostenstruktur der Unternehmen des Einzelhandels, Großhandels und Gastgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	1.S.2
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Kostenstruktur im Handwerk	12/80
Kostenstruktur im Großhandel	4/83
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes	12/86

**Letzter Nachweis im «Statistischen Jahrbuch» für die Bereiche**

- Verkehrsgewerbe und Freie Berufe (jeweils 1987) in Ausgabe 1990;
- Großhandel (1988) in Ausgabe 1991;
- Handelsvertreter und Handelsmakler (1988) in Ausgabe 1992;
- Gastgewerbe (1989) in Ausgabe 1992;
- Einzelhandel (1989) in Ausgabe 1993;
- Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1990) in Ausgabe 1993.

**Abschlüsse der Unternehmen**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 «Unternehmen und Arbeitsstätten»:	Reihe
Abschlüsse von Kapitalgesellschaften	2.1 (j,v,j)
Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	3 (j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	11/83
Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	1/84
Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes	5/86

**Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 «Unternehmen und Arbeitsstätten»:	Reihe
Insolvenzverfahren	4.1 (m)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	4.2 (j)
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft
Insolvenzen	3/94 (j)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	7/93 (j)

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in der Reihe 4.1 der Fachserie 2 enthaltenen Daten sowie die in diesem Statistischen Jahrbuch nachgewiesenen Angaben aus der Statistik der Kapitalgesellschaften können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

1) Ohne «Produzierendes Gewerbe»; siehe hierzu Abschnitt 9, S. 252

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

		Seite
8.0	Vorbemerkung .....	156
	<b>Betriebe und Arbeitskräfte</b>	
8.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1992 und 1993* .....	158
8.2	Forstbetriebe und Waldfläche 1992 und 1993 .....	159
8.3	Betriebe mit Waldfläche 1992 und 1993 .....	159
8.4	Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1991* .....	160
8.5	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche* .....	164
8.6	Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 1975 bis 1991* .....	165
8.7	Buchführung in den Betrieben 1991* .....	165
8.8	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991* .....	166
8.9	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991* .....	169
8.10	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1991 bis 1993* .....	172
8.11	Bestand an Schleppern und Mähreschern in der Landwirtschaft 1987 bis 1993* .....	173
8.12	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1991 und 1992* .....	173
8.13	Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1989/90 bis 1992/93* .....	174
8.14	Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1985/86 bis 1992/93* .....	174
8.15	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1989/90 bis 1992/93* .....	175
8.16	Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1988 bis 1993 .....	175
	<b>Bodennutzung und Ernte</b>	
8.17	Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten* .....	176
8.18	Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1992 und 1993* .....	178
8.19	Anbau und Ernte von Gemüse 1992 und 1993* .....	182
8.20	Obsternte im Marktobstanbau 1991 bis 1993* .....	186
8.21	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1992 und 1993 nach Kulturarten* .....	187
8.22	Pflanzenbestände in Baumschulen 1992* .....	187
8.23	Anbau und Ernte von Hopfen 1992 und 1993* .....	188
8.24	Bestockte Rebfläche 1964 bis 1992 nach Sorten .....	188
8.25	Weinmosternte 1992 und 1993* .....	189
8.26	Weinerzeugung 1992 und 1993* .....	189
8.27	Weinbestand 1992 und 1993* .....	190
8.28	Inlandsabsatz von Düngemitteln 1989/90 bis 1992/93* .....	191
8.29	Holzeinschlag 1989 bis 1992* .....	192
	<b>Viehwirtschaft und Fischerei</b>	
8.30	Viehbestand 1991 bis 1993* .....	193
8.31	Milcherzeugung und -verwendung 1991 bis 1993* .....	196
8.32	Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1991 bis 1993* .....	196
8.33	Schlachtungen und Fleischgewinnung 1991 bis 1993* .....	197
8.34	Geflügel 1991 bis 1993* .....	198
8.35	Fleischuntersuchung 1990 bis 1992* .....	198
8.36	Jäger und Jagdfläche 1980 bis 1993* .....	199
8.37	Jagdstrecke 1980/81 bis 1992/93* .....	199
8.38	Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1988 bis 1993* .....	200
8.39	Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1980 bis 1993 nach Fanggebieten* .....	200
8.40	Fahrzeuge der Fischereiflotte 1988 bis 1993* .....	200
8.41	Fundstellen und weiterführende Informationen .....	201
	Schaubildseite »Land- und Forstwirtschaft« .....	177
	Ernteerträge von Feldfrüchten 1991 bis 1993*	
	Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten*	
	Viehbestand 1990 bis 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 8.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält, bis auf wenige Ausnahmen, gesamtdeutsche Ergebnisse.

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die überwiegend in zweijährlichen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Vervollständigung des Gesamtbildes werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« des Statistischen Bundesamtes (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 201).

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschaftszählungen (1949, 1960, 1971, 1979 und 1991) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährlichen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 – außer 1981 – zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65 zweijährlich, ab 1979 jährlich). Aus der Bodennutzungshaupterhebung (vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung) werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe ermittelt. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährlichen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken beziehen sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie zweijährlich bundesweit die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden in mehrjährigen Abständen der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Rebflächen werden in jährlicher Fortschreibung der 1989/90 durchgeführten Grunderhebung ermittelt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Reben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern weitere Feststellungen, z. B. über die Eignung der Weinmosterte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Ab 1979 ist die Feststellung der Bodennutzung unterteilt in eine für die Errechnung der Ernten bestimmte Erhebung der landwirtschaftlich genutzten Flächen (Bodennutzungshaupterhebung) und eine allgemeine Flächenerhebung. Im Gegensatz zu früher umfaßt die Bodennutzungshaupterhebung im allgemeinen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche. Die Flächenerhebung (vierjährlich, bis 1981 zweijährlich) hingegen bezieht sich auf sämtliche Flächen. Ihre Untergliederung erfolgt nach Kategorien des Katasterwesens.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember ermittelt, und zwar ab 1980 nur noch in jedem zweiten Jahr allgemein (total) und in den Zwischenjahren – erstmals 1981 – repräsentativ. Die Bestände an Pferden werden ab 1984 und die Bestände an Geflügel ab 1986 nur noch im Rahmen allgemeiner (totaler) Viehzählungen erhoben. Außerdem finden jährlich repräsentative Viehzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistungen werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Feststellungen über die Erzeugung von Geflügel (Geflügelfleischerzeugung, Bruteiereinlagen, Kükenschlupf) sowie die jährliche Fleischhygienestatistik.

Die Fischereistatistik erfaßt die monatlichen Anlandungen der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie Daten über die aufgewendete Zeit (Fangtage) und die eingesetzten Fahrzeuge der Hochseefischerei.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Hauptproduktionsrichtung (HPR):** Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche.

**Betriebsystem:** Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt. Trifft dies nicht zu, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75%) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50%) zugeordnet.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z. B. Marktfruchtbetriebe), wenn 50% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen (z. B. Marktfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50%).

Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75% und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechende Produktionsrichtung (z. B. Marktfrüchte).

Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z. B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

**Standardbetriebeinkommen:** Das Standardbetriebeinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Unterlagen der Buchführungsstatistik entnommener Angaben über Erlöse und Kosten, die unter modellmäßigen Annahmen zur Ableitung von Standarddeckungsbeiträgen je Frucht- und Viehart, differenziert nach Leistungsklassen, verwendet werden, ermittelt. Die Berechnung stützt sich so auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück); der Standarddeckungsbeitrag je Erzeugungseinheit ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Leistung (erzeugte Menge mal zugehöriger Preis) und den zurechenbaren (veränderlichen) Kosten. Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Viehart nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes – abgezogen. Sonstige Erträge (z. B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden), Ausgleichszulagen, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezial- und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebeinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebeinkommen enthalten; seine Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der »sonstigen Erträge«, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebsinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebeinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

**Benachteiligte Gebiete:** Hierzu zählen gemäß der EG-Richtlinie (75/268 EWG, Amtsblatt der EG Nr. L 128 vom 19. 5. 1975) die Berggebiete, die »Benachteiligten Agrarzonen« und die »Kleinen Gebiete«. Die benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete umfassen Berggebiete, in denen die landwirtschaftliche Tätigkeit zur Erhaltung der Landschaft erforderlich ist, sowie »Benachteiligte Agrarzonen« und »Kleine

Gebiete«, in denen die Erhaltung einer Mindestbevölkerungsdichte oder die Erhaltung der Landschaft gewährleistet werden soll.

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen, einschl. der Bestandsänderung an Vieh, sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

**Fremdkapital; Guthaben und sonstige Forderungen; Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

### Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr:

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte:** Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

**AK-Einheit (Arbeitskräfte-Einheit):** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person (Arbeitskraft).

### Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Grundlage bilden alle Kauffälle, bei denen die veräußerte **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** mindestens 0,1 ha groß ist. Fälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. andere Nutzungsteile oder andere Vermögensarten umfassen, werden nur dann einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90% auf die FdIN entfällt. Die FdIN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen »landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)«; so werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden.

### Bodennutzung und Ernte

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Ackerland; Haus- und Nutzgärten; Obstanlagen; Baumschulfflächen; Dauergrünland; Rebland; Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstiger Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter

Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschl. Brachflächen, für die eine Entschädigung gezahlt wird sowie sonstige Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Haus- und Nutzgärten (Gartenland):** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulfflächen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulfflächen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Rebland:** Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulfflächen, Rebschnittgärten, Jungfeldern) und Rebbrache.

**Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebachte Ernte.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Inlandsabsatz von Düngemitteln:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

### Viehwirtschaft, Fischerei

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfetten (ohne Innereien).

**Brütereien:** Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes.

**Geflügelschlachtereien:** Erfaßt wurden Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Hochsee- und Küstenfischerei:** Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht« angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche\*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
		1-2	2-5	5-10	10-15	15-20	20-30	30-50	50-100	100 u. mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>										
<b>1992</b>										
Deutschland	600 543	74 210	102 952	98 461	65 902	51 187	73 199	74 010	46 632	13 990
Früheres Bundesgebiet	581 934	71 630	99 825	96 431	64 594	50 309	72 147	72 922	45 262	8 814
Neue Länder und Berlin-Ost	18 609	2 580	3 127	2 030	1 308	878	1 052	1 088	1 370	5 176
<b>1993</b>										
Deutschland	592 681	74 128	100 673	96 980	63 521	49 378	70 368	72 637	48 675	16 321
Früheres Bundesgebiet	567 295	70 353	95 944	94 000	61 779	48 243	69 055	71 220	46 869	9 832
Neue Länder und Berlin-Ost	25 386	3 775	4 729	2 980	1 742	1 135	1 313	1 417	1 806	6 489
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	94 473	15 929	19 343	16 969	10 479	7 572	9 928	8 913	4 624	716
Bayern	200 160	19 175	30 728	39 674	27 987	22 422	29 811	21 885	7 399	1 079
Berlin	91	21	20	16	3	5	3	16	7	-
Brandenburg	5 853	759	1 008	642	462	273	348	391	475	1 495
Bremen <sup>1)</sup>	360	37	66	42	27	21	32	54	75	6
Hamburg <sup>1)</sup>	1 079	366	260	116	100	40	56	71	56	14
Hessen	41 940	4 910	8 811	7 741	4 633	3 275	4 427	4 432	3 076	635
Mecklenburg-Vorpommern	4 311	500	576	425	217	148	214	242	295	1 694
Niedersachsen	85 736	9 517	11 222	9 522	6 289	5 369	9 561	15 454	15 084	3 718
Nordrhein-Westfalen	74 128	9 941	12 828	10 147	6 858	5 689	9 371	11 596	6 765	933
Rheinland-Pfalz	40 910	7 182	9 060	7 035	3 854	2 557	3 487	4 078	3 025	632
Saarland	2 706	360	566	404	211	170	231	241	361	162
Sachsen	7 378	1 363	1 686	1 057	586	406	414	365	459	1 042
Sachsen-Anhalt	3 541	382	442	274	187	133	173	228	308	1 414
Schleswig-Holstein	25 730	2 917	3 048	2 339	1 338	1 123	2 148	4 482	6 398	1 937
Thüringen	4 285	769	1 009	577	290	175	164	189	268	844
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1000 ha</b>										
<b>1992</b>										
Deutschland	16 841,8	103,5	340,6	712,7	812,8	889,6	1 801,8	2 841,2	3 126,6	6 213,0
Früheres Bundesgebiet	11 730,8	99,9	330,7	698,2	796,8	874,4	1 776,1	2 799,1	3 029,1	1 326,5
Neue Länder und Berlin-Ost	5 111,0	3,6	9,9	14,5	16,0	15,2	25,7	42,1	97,5	4 886,5
<b>1993</b>										
Deutschland	17 045,6	103,3	332,8	700,6	783,4	858,2	1 733,5	2 795,0	3 277,7	6 461,3
Früheres Bundesgebiet	11 748,1	98,0	317,7	679,2	762,1	838,5	1 701,3	2 740,1	3 147,6	1 463,6
Neue Länder und Berlin-Ost	5 297,5	5,2	15,1	21,4	21,3	19,7	32,1	54,9	130,1	4 997,7
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	1 461,5	22,5	63,6	123,2	129,2	131,5	244,2	339,8	304,1	103,4
Bayern	3 350,7	27,0	104,7	289,1	346,3	390,2	730,8	825,0	477,6	160,1
Berlin	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6	0,5	-
Brandenburg	1 287,5	1,1	3,1	4,7	5,7	4,7	8,5	15,1	33,9	1 210,7
Bremen <sup>1)</sup>	9,9	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,8	2,2	5,0	0,7
Hamburg <sup>1)</sup>	13,7	0,5	0,8	0,8	1,2	0,7	1,4	2,7	3,7	2,0
Hessen	781,6	6,9	29,3	55,0	57,0	56,6	108,9	169,8	205,8	92,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 310,3	0,7	1,9	3,0	2,6	2,5	5,2	9,3	21,2	1 263,8
Niedersachsen	2 708,2	12,9	36,3	68,2	77,5	93,6	238,2	605,3	1 031,3	545,0
Nordrhein-Westfalen	1 569,5	13,6	41,7	72,8	84,4	98,6	231,4	448,8	443,0	135,3
Rheinland-Pfalz	714,2	10,1	29,4	50,4	47,2	44,3	86,1	157,1	204,8	84,8
Saarland	73,6	0,5	1,9	2,8	2,6	2,9	5,7	9,4	26,0	21,9
Sachsen	852,9	1,9	5,4	7,5	7,2	7,1	10,2	14,2	32,8	766,6
Sachsen-Anhalt	1 060,8	0,5	1,4	2,0	2,3	2,3	4,3	8,9	22,6	1 016,5
Schleswig-Holstein	1 063,8	4,0	9,8	16,6	16,4	19,7	53,9	179,5	446,0	318,1
Thüringen	785,8	1,1	3,3	4,1	3,5	3,1	3,9	7,4	19,4	740,0

\*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. <sup>1)</sup> Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1991 übernommen.

## 8.2 Forstbetriebe und Waldfläche\*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten <sup>1)</sup>		Körperschaftsforsten <sup>2)</sup>		Privatforsten <sup>3)</sup>	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
<b>Zahl der Betriebe</b>								
1 - 50	110 435	112 624	89	85	6 554	6 517	103 792	106 022
50 - 200	4 290	4 277	34	33	2 062	2 054	2 194	2 190
200 - 500	1 778	1 776	47	47	1 125	1 121	606	608
500 - 1 000	785	795	102	102	512	518	171	175
1 000 und mehr	1 120	1 119	600	596	371	371	149	152
<b>Insgesamt</b>	<b>118 408</b>	<b>120 591</b>	<b>872</b>	<b>863</b>	<b>10 624</b>	<b>10 581</b>	<b>106 912</b>	<b>109 147</b>
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>								
1 - 50	517,5	526,9	0,9	0,9	77,7	77,6	438,9	448,4
50 - 200	444,1	442,7	3,9	3,9	225,2	224,3	214,9	214,5
200 - 500	560,8	560,6	17,1	17,3	357,2	356,2	186,5	187,1
500 - 1 000	554,1	560,2	74,5	74,8	362,4	366,0	117,2	119,4
1 000 und mehr	3 320,4	3 323,1	2 176,9	2 177,2	734,8	736,3	408,6	409,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 396,9</b>	<b>5 413,5</b>	<b>2 273,4</b>	<b>2 274,1</b>	<b>1 757,4</b>	<b>1 760,4</b>	<b>1 366,1</b>	<b>1 378,9</b>

\*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Bundes- und Landesforsten.

2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

## 8.3 Betriebe mit Waldfläche\*)

Jahr Land	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha				
		1 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>						
1992	332 593	322 419	6 216	1 974	849	1 135
1993	331 849	321 679	6 215	1 973	849	1 133
davon (1993):						
Baden-Württemberg	47 571	45 867	814	366	228	296
Bayern	186 490	184 000	1 653	421	177	239
Berlin-West	.	.	.	.	.	.
Bremen <sup>1)</sup>	18	.	.	.	.	.
Hamburg <sup>1)</sup>	74	67	.	.	.	.
Hessen	10 313	9 510	290	185	112	216
Niedersachsen	33 317	31 502	1 429	225	45	116
Nordrhein-Westfalen	32 644	31 345	850	250	89	110
Rheinland-Pfalz	14 187	12 432	1 019	459	164	113
Saarland	.	389	32	24	11	.
Schleswig-Holstein	6 757	6 549	120	43	23	22
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>						
1992	6 848,1	1 679,3	599,7	621,2	598,1	3 349,7
1993	6 852,1	1 682,6	599,8	621,2	597,8	3 350,7
davon (1993):						
Baden-Württemberg	1 247,5	220,0	76,5	119,3	164,5	667,2
Bayern	2 260,1	928,1	152,5	131,9	122,7	924,9
Berlin-West	.	.	.	.	.	.
Bremen <sup>1)</sup>	0,4	.	.	.	.	.
Hamburg <sup>1)</sup>	4,3	0,5	.	.	.	.
Hessen	806,9	43,9	31,0	62,4	78,8	590,8
Niedersachsen	889,8	228,4	128,6	66,1	30,4	436,3
Nordrhein-Westfalen	726,7	178,6	79,5	78,9	61,9	327,8
Rheinland-Pfalz	700,8	53,5	115,7	141,9	115,3	274,4
Saarland	.	1,7	3,8	7,5	8,5	.
Schleswig-Holstein	142,8	27,8	11,4	13,1	15,7	74,7

\*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1991 übernommen.

## 8.4 Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1991 \*)

## 8.4.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebssystem	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-50	50 und mehr		
<b>Deutschland</b>									
Betriebsbereich Landwirtschaft	85 479	89 309	93 277	118 100	75 304	75 153	55 335	591 957	564 477
Marktfuchtbetriebe	22 498	35 407	30 900	29 030	14 394	16 412	22 598	171 239	170 460
Intensivfuchtbetriebe	4 752	3 303	2 244	3 345	2 373	3 255	4 670	23 942	23 312
Extensivfuchtbetriebe	12 263	22 186	18 670	14 664	5 721	5 328	9 137	87 969	87 964
Marktfucht-Futterbaubetriebe	1 743	4 339	4 916	5 934	3 548	4 246	4 960	29 686	29 678
Marktfucht-Veredlungsbetriebe	3 260	4 817	4 469	4 542	2 471	3 323	3 656	26 538	26 434
Marktfucht-Dauerkulturbetriebe	480	762	601	545	281	260	175	3 104	3 072
Futterbaubetriebe	23 903	33 883	45 272	70 929	49 878	47 696	26 974	298 535	294 176
Milchviehbetriebe	5 657	12 063	23 807	42 210	31 402	28 767	14 856	158 762	156 142
Rindermastbetriebe	14 581	13 452	6 541	4 189	1 498	1 318	1 047	42 626	41 506
Futterbau-Marktfuchtbetriebe	2 135	7 137	13 172	20 462	13 513	14 477	10 165	81 061	81 008
Futterbau-Veredlungsbetriebe	1 422	1 035	1 387	3 464	3 146	2 975	879	14 308	13 777
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	108	196	365	604	319	159	27	1 778	1 743
Veredlungsbetriebe	8 600	5 744	5 784	6 513	4 469	4 420	1 698	37 228	32 686
Schweinebetriebe	4 461	1 821	1 432	1 220	601	366	96	9 997	7 036
Geflügelbetriebe	2 210	854	370	234	.	85	.	3 898	2 980
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe	1 316	2 665	3 562	4 464	3 254	3 563	1 457	20 281	19 932
Veredlungs-Futterbaubetriebe	572	391	407	571	494	402	109	2 946	2 661
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	41	13	13	24	.	4	.	106	77
Dauerkulturbetriebe	28 688	10 653	6 604	4 986	1 958	1 188	367	54 444	36 850
Obstbaubetriebe	5 906	1 725	941	760	222	108	61	9 723	5 999
Weinbaubetriebe	21 632	7 488	4 124	2 199	587	245	72	36 347	22 684
Hopfenbaubetriebe	42	176	332	428	175	79	13	1 245	1 228
Dauerkultur-Marktfuchtbetriebe	860	1 018	826	1 038	737	649	204	5 332	5 213
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	167	201	297	351	149	83	14	1 262	1 230
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	81	45	84	210	88	24	3	535	496
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1 790	3 622	4 717	6 642	4 605	5 437	3 698	30 511	30 305
Landwirtschaft mit Marktfucht	774	1 658	1 950	2 244	1 312	1 612	1 571	11 121	11 086
Landwirtschaft mit Futterbau	572	1 341	1 791	2 829	2 088	2 406	1 497	12 524	12 461
Landwirtschaft mit Veredlung	282	410	670	1 202	975	1 247	581	5 367	5 272
Landwirtschaft mit Dauerkulturen	162	213	306	367	230	172	49	1 499	1 486
Betriebsbereich Gartenbau	13 342	3 142	1 381	800	260	190	182	19 297	9 752
Gemüsebetriebe	2 161	904	421	210	67	46	46	3 855	2 554
Freilandgemüsebetriebe	613	453	265	165	59	35	37	1 627	1 342
Unterglasgemüsebetriebe	1 230	350	125	35	.	4	.	1 752	933
Gemüse-Verbundbetriebe	318	101	31	10	.	7	.	476	279
Zierpflanzenbetriebe	9 869	1 233	289	126	31	25	23	11 596	3 943
Freilandzierpflanzenbetriebe	1 551	304	89	45	14	12	14	2 029	916
Unterglasschnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	7 552	753	155	56	14	9	6	8 545	2 507
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	766	176	45	25	3	4	3	1 022	520
Baumschulbetriebe	1 261	979	657	.	.	.	110	3 747	3 183
Baumschul-Spezialbetriebe	1 182	933	639	446	154	117	106	3 577	3 055
Baumschul-Verbundbetriebe	79	46	18	.	.	.	4	170	128
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	51	26	14	.	.	.	3	99	72
Betriebsbereich Forstwirtschaft	118 494	6 933	2 622	1 082	.	.	178	129 744	19 806
Kombinationsbetriebe	11 180	7 462	5 129	3 531	1 095	711	669	29 777	24 770
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	5 900	5 099	3 726	2 631	802	526	471	19 155	17 198
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	340	276	204	179	104	86	106	1 295	1 148
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	4 940	2 087	1 199	721	189	99	92	9 327	6 424
Kombinierte Verbundbetriebe	24	15	8	7	.	.	3	61	55
<b>Insgesamt</b>	<b>228 519</b>	<b>106 861</b>	<b>102 417</b>	<b>123 520</b>	<b>76 919</b>	<b>78 233</b>	<b>56 367</b>	<b>770 836</b>	<b>616 860</b>

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr und Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl.

Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – »Betriebssystem« und »Standardbetriebseinkommen« siehe Vorbemerkung S. 156.



## 8.4 Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1991\*)

## 8.4.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebssystem	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-50	50 und mehr		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
Betriebsbereich Landwirtschaft	81 350	86 075	91 430	116 181	74 444	74 202	50 383	574 065	547 885
Marktfuchtbetriebe	21 726	34 586	30 191	28 012	13 879	15 862	19 890	164 146	163 423
Spezialbetriebe	16 606	25 125	20 545	17 397	7 760	8 173	11 939	107 545	106 951
dar. Extensivfuchtbetriebe	12 115	21 974	18 375	14 123	5 411	4 950	7 362	84 310	84 305
Verbundbetriebe	5 120	9 461	9 646	10 615	6 119	7 689	7 951	56 601	56 472
Futterbaubetriebe	21 603	31 975	44 321	70 185	49 581	47 345	25 255	290 265	286 596
Spezialbetriebe	18 616	24 228	29 762	45 984	32 748	29 901	15 338	196 577	193 405
dar. Milchviehbetriebe	4 971	11 476	23 489	41 963	31 306	28 669	14 431	156 305	154 059
Verbundbetriebe	2 987	7 747	14 559	24 201	16 833	17 444	9 917	93 688	93 191
Veredlungsbetriebe	8 009	5 641	5 750	6 487	4 460	4 416	1 654	36 417	32 354
Spezialbetriebe	6 229	2 622	1 783	1 441	703	450	117	13 345	9 854
dar. Schweinebetriebe	4 138	1 800	1 423	1 214	597	366	87	9 625	6 967
Verbundbetriebe	1 780	3 019	3 967	5 046	3 757	3 966	1 537	23 072	22 500
Dauerkulturbetriebe	28 505	10 560	6 580	4 958	1 950	1 165	311	54 029	36 492
Spezialbetriebe	27 435	9 320	5 378	3 368	976	412	99	46 988	29 636
dar. Weinbaubetriebe	21 617	7 487	4 122	2 198	587	245	70	36 326	22 676
Verbundbetriebe	1 070	1 240	1 202	1 590	974	753	212	7 041	6 856
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1 507	3 313	4 588	6 539	4 574	5 414	3 273	29 208	29 020
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	660	1 525	1 880	2 191	1 293	1 601	1 360	10 510	10 476
Landwirtschaft mit Futterbau	449	1 192	1 744	2 784	2 078	2 396	1 308	11 951	11 894
Betriebsbereich Gartenbau	11 128	2 908	1 273	750	241	165	136	16 601	8 833
darunter:									
Gemüsebetriebe	1 774	838	388	196	62	37	37	3 332	2 298
Zierpflanzenbetriebe	8 128	1 121	242	106	24	19	14	9 654	3 473
Baumschulbetriebe	1 199	929	630	446	153	109	83	3 549	3 009
Übrige Betriebsbereiche <sup>1)</sup>	128 623	14 071	7 626	4 520	1 317	851	731	157 739	43 487
<b>Zusammen</b>	<b>221 101</b>	<b>103 054</b>	<b>100 329</b>	<b>121 451</b>	<b>76 002</b>	<b>75 218</b>	<b>51 250</b>	<b>748 405</b>	<b>600 205</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
Betriebsbereich Landwirtschaft	4 129	3 234	1 847	1 919	860	951	4 952	17 892	16 592
Marktfuchtbetriebe	772	821	709	1 018	515	550	2 708	7 093	7 037
Spezialbetriebe	409	364	369	612	334	410	1 868	4 366	4 325
dar. Extensivfuchtbetriebe	148	212	295	541	310	378	1 775	3 659	3 659
Verbundbetriebe	363	457	340	406	181	140	840	2 727	2 712
Futterbaubetriebe	2 300	1 908	951	744	297	351	1 719	8 270	7 580
Spezialbetriebe	1 622	1 287	586	415	152	184	565	4 811	4 243
dar. Milchviehbetriebe	686	587	318	247	96	98	425	2 457	2 083
Verbundbetriebe	678	621	365	329	145	167	1 154	3 459	3 337
Veredlungsbetriebe	591	103	34	26	9	4	44	811	332
Spezialbetriebe	442	53	19	13	.	.	14	550	162
dar. Schweinebetriebe	323	21	9	6	4	-	9	372	69
Verbundbetriebe	149	50	15	13	.	.	30	261	170
Dauerkulturbetriebe	183	93	24	28	8	23	56	415	358
Spezialbetriebe	145	69	19	19	8	20	47	327	275
dar. Weinbaubetriebe	15	.	.	.	-	-	.	21	8
Verbundbetriebe	38	24	5	9	-	3	9	88	83
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	283	309	129	103	31	23	425	1 303	1 285
dar.: Landwirtschaft mit Marktfucht	114	133	70	53	19	11	211	611	610
Landwirtschaft mit Futterbau	123	149	47	45	10	10	189	573	567
Betriebsbereich Gartenbau	2 214	234	108	50	19	25	46	2 696	919
darunter:									
Gemüsebetriebe	387	66	33	14	5	9	9	523	256
Zierpflanzenbetriebe	1 741	112	47	20	7	6	9	1 942	470
Baumschulbetriebe	62	50	27	16	7	9	27	198	174
Übrige Betriebsbereiche <sup>1)</sup>	1 075	339	133	100	38	39	119	1 843	1 144
<b>Zusammen</b>	<b>7 418</b>	<b>3 807</b>	<b>2 088</b>	<b>2 089</b>	<b>917</b>	<b>1 015</b>	<b>5 117</b>	<b>22 431</b>	<b>18 855</b>

\*) Fußnote siehe S. 160.

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe, Kombinierte Verbundbetriebe.

## 8.4 Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1991\*)

## 8.4.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebs Einkommens

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebs Einkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 4 000	4 000– 8 000	8 000– 14 000	14 000– 20 000	20 000– 30 000	30 000– 50 000	50 000– und mehr
<b>Deutschland</b>								
Betriebsbereich Landwirtschaft	591 957	187 337	55 641	53 823	38 666	50 154	76 143	130 193
Marktf Fruchtbetriebe	171 239	92 986	15 452	11 401	6 617	7 396	10 284	27 103
Intensivfruchtbetriebe	23 942	8 569	1 450	1 708	1 234	1 572	2 360	7 049
Extensivfruchtbetriebe	87 969	58 776	8 275	5 279	2 666	2 579	2 992	7 402
Marktf Frucht-Futterbaubetriebe	29 686	12 451	2 796	2 208	1 422	1 704	2 632	6 473
Marktf Frucht-Veredlungsbetriebe	26 538	11 487	2 648	1 974	1 145	1 388	2 110	5 786
Marktf Frucht-Dauerkulturbetriebe	3 104	1 703	283	232	150	153	190	393
Futterbaubetriebe	298 535	56 873	23 894	29 907	24 017	33 388	52 422	78 034
Milchviehbetriebe	158 762	8 047	12 878	17 525	14 597	21 257	34 868	49 590
Rindermastbetriebe	42 626	35 645	2 433	1 372	720	749	726	981
Futterbau-Marktf Fruchtbetriebe	81 061	10 783	7 936	10 104	7 719	9 599	13 297	21 623
Futterbau-Veredlungsbetriebe	14 308	2 183	500	722	809	1 517	3 120	5 457
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	1 778	215	147	184	172	266	411	383
Veredlungsbetriebe	37 228	12 163	3 995	3 660	2 491	2 729	4 267	7 923
Schweinebetriebe	9 997	4 711	1 267	969	631	540	701	1 178
Geflügelbetriebe	3 898	2 468	178	151	126	138	204	633
Veredlungs-Marktf Fruchtbetriebe	20 281	3 996	2 282	2 290	1 583	1 851	2 958	5 321
Veredlungs-Futterbaubetriebe	2 946	946	260	242	145	191	390	772
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	106	42	8	8	6	9	14	19
Dauerkulturbetriebe	54 444	17 351	9 462	6 247	3 642	4 127	5 123	8 492
Obstbaubetriebe	9 723	5 902	1 104	627	338	376	495	881
Weinbaubetriebe	36 347	9 551	7 607	4 926	2 744	3 045	3 440	5 034
Hopfenbaubetriebe	1 245	28	61	113	116	142	254	531
Dauerkultur-Marktf Fruchtbetriebe	5 332	1 521	557	457	318	385	592	1 502
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	1 262	265	109	104	104	141	223	316
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	535	84	24	20	22	38	119	228
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	30 511	7 964	2 838	2 608	1 899	2 514	4 047	8 641
Landwirtschaft mit Marktf Frucht	11 121	3 830	1 217	1 020	642	738	1 062	2 612
Landwirtschaft mit Futterbau	12 524	2 916	1 042	983	779	1 172	1 928	3 704
Landwirtschaft mit Veredlung	5 367	819	452	472	365	449	821	1 989
Landwirtschaft mit Dauerkulturen	1 499	399	127	133	113	155	236	336
Betriebsbereich Gartenbau	19 297	1 217	1 753	2 161	1 667	2 255	2 866	7 378
Gemüsebetriebe	3 855	353	389	448	370	436	590	1 269
Freilandgemüsebetriebe	1 627	219	185	187	153	163	207	513
Unterglassgemüsebetriebe	1 752	106	166	195	157	217	300	611
Gemüse-Verbundbetriebe	476	28	38	66	60	56	83	145
Zierpflanzenbetriebe	11 596	819	1 195	1 353	1 070	1 380	1 776	4 003
Freilandzierpflanzenbetriebe	2 029	367	380	319	177	196	214	376
Unterglassschnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	8 545	383	686	896	783	1 047	1 385	3 365
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	1 022	69	129	138	110	137	177	262
Baumschulbetriebe	3 747	31	153	352	221	427	476	2 087
Baumschul-Spezialbetriebe	3 577	.	.	333	210	410	445	2 004
Baumschul-Verbundbetriebe	170	.	.	19	11	17	31	83
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	99	14	16	8	6	12	24	19
Betriebsbereich Forstwirtschaft	129 744	115 235	4 277	2 278	1 168	1 334	1 409	4 043
Kombinationsbetriebe	29 777	21 857	2 414	1 414	804	916	946	1 426
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	19 155	13 602	1 800	999	572	658	672	852
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	1 295	260	117	144	81	101	152	440
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	9 327	7 995	497	271	151	157	122	134
Kombinierte Verbundbetriebe	61	31	11	4	–	3	4	8
<b>Insgesamt</b>	<b>770 838</b>	<b>325 677</b>	<b>64 096</b>	<b>59 680</b>	<b>42 305</b>	<b>54 662</b>	<b>81 368</b>	<b>143 048</b>

\*) Fußnote siehe S. 160.

## 8.4 Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1991\*)

## 8.4.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 4 000	4 000– 8 000	8 000– 14 000	14 000– 20 000	20 000– 30 000	30 000– 50 000	50 000 und mehr
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Betriebsbereich Landwirtschaft	574 065	178 866	54 065	52 897	38 127	49 524	75 395	125 191
Marktfruchtbetriebe	164 146	90 020	14 766	10 963	6 356	7 114	9 942	24 985
Spezialbetriebe	107 545	65 805	9 289	6 687	3 704	3 929	5 082	13 049
dar. Extensivfruchtbetriebe	84 310	57 710	7 888	5 019	2 486	2 376	2 755	6 076
Verbundbetriebe	56 601	24 215	5 477	4 276	2 652	3 185	4 860	11 936
Futterbaubetriebe	290 265	52 818	23 139	29 496	23 777	33 069	52 071	75 895
Spezialbetriebe	196 577	41 097	14 812	18 662	15 171	21 820	35 403	49 612
dar. Milchviehbetriebe	156 305	7 314	12 475	17 336	14 490	21 143	34 751	48 796
Verbundbetriebe	93 688	11 721	8 327	10 834	8 606	11 249	16 668	26 283
Veredlungsbetriebe	36 417	11 667	3 984	3 648	2 477	2 717	4 250	7 674
Spezialbetriebe	13 345	6 878	1 438	1 114	744	670	890	1 611
dar. Schweinebetriebe	9 625	4 524	1 262	964	623	535	690	1 027
Verbundbetriebe	23 072	4 789	2 546	2 534	1 733	2 047	3 360	6 063
Dauerkulturbetriebe	54 029	17 128	9 414	6 224	3 635	4 118	5 103	8 407
Spezialbetriebe	46 988	15 316	8 729	5 651	3 193	3 555	4 173	6 371
dar. Weinbaubetriebe	36 326	9 537	7 606	4 925	2 744	3 045	3 439	5 030
Verbundbetriebe	7 041	1 812	685	573	442	563	930	2 036
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	29 208	7 233	2 762	2 566	1 882	2 506	4 029	8 230
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	10 510	3 510	1 171	1 003	632	733	1 054	2 407
Landwirtschaft mit Futterbau	11 951	2 590	1 016	962	774	1 169	1 919	3 521
Betriebsbereich Gartenbau	16 601	774	1 199	1 603	1 388	1 996	2 643	6 998
darunter:								
Gemüsebetriebe	3 332	280	306	352	313	370	540	1 171
Zierpflanzenbetriebe	9 654	462	741	917	862	1 214	1 637	3 821
Baumschulbetriebe	3 549	30	143	327	211	402	445	1 991
Übrige Betriebsbereiche 1)	157 739	135 716	6 573	3 626	1 958	2 233	2 332	5 301
<b>Zusammen</b>	<b>748 405</b>	<b>315 356</b>	<b>61 837</b>	<b>58 126</b>	<b>41 473</b>	<b>53 753</b>	<b>80 370</b>	<b>137 490</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
Betriebsbereich Landwirtschaft	17 892	8 471	1 576	926	539	630	748	5 002
Marktfruchtbetriebe	7 093	2 966	686	438	261	282	342	2 118
Spezialbetriebe	4 366	1 540	436	300	196	222	270	1 402
dar. Extensivfruchtbetriebe	3 659	1 066	387	260	180	203	237	1 326
Verbundbetriebe	2 727	1 426	250	138	65	60	72	716
Futterbaubetriebe	8 270	4 055	755	411	240	319	351	2 139
Spezialbetriebe	4 811	2 595	499	235	146	186	191	959
dar. Milchviehbetriebe	2 457	733	403	189	107	114	117	794
Verbundbetriebe	3 459	1 460	256	176	94	133	160	1 180
Veredlungsbetriebe	811	496	11	12	14	12	17	249
Spezialbetriebe	550	301	7	6	.	8	.	200
dar. Schweinebetriebe	372	187	5	5	8	5	11	151
Verbundbetriebe	261	195	4	6	.	4	.	49
Dauerkulturbetriebe	415	223	48	23	7	9	20	85
Spezialbetriebe	327	165	43	15	.	.	16	75
dar. Weinbaubetriebe	21	.	.	.	.	.	.	4
Verbundbetriebe	88	58	5	8	.	.	4	10
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1 303	731	76	42	17	8	18	411
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	611	320	46	17	10	5	8	205
Landwirtschaft mit Futterbau	573	326	26	21	5	3	9	183
Betriebsbereich Gartenbau	2 696	443	554	558	279	259	223	380
darunter:								
Gemüsebetriebe	523	73	83	96	57	66	50	98
Zierpflanzenbetriebe	1 942	357	454	436	208	166	139	182
Baumschulbetriebe	198	.	.	25	10	25	31	96
Übrige Betriebsbereiche 1)	1 843	1 407	129	70	14	20	27	176
<b>Zusammen</b>	<b>22 431</b>	<b>10 321</b>	<b>2 259</b>	<b>1 554</b>	<b>832</b>	<b>909</b>	<b>998</b>	<b>5 558</b>

\*) Fußnote siehe S. 160.

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe, Kombinierte Verbundbetriebe.

## 8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1991 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-50	50 und mehr		
<b>Deutschland</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe	105,0	103,9	101,4	122,8	76,5	76,3	56,8	642,7	610,5
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	93,6	94,3	92,2	111,8	69,3	67,9	48,1	577,3	550,9
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	23,9	41,3	58,8	90,8	64,0	67,1	52,0	397,9	391,2
gepachtet von:									
Familienangehörigen 1)	7,3	10,8	14,4	19,1	14,1	16,7	13,1	95,6	93,0
anderen Verpächtern	18,3	34,8	52,1	85,7	61,3	64,6	50,5	367,3	362,9
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe	118,0	344,1	735,2	1 784,8	1 882,9	2 917,4	9 254,4	17 036,7	17 020,8
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	100,1	268,1	545,1	1 215,1	1 153,6	1 576,6	2 462,3	7 320,8	7 307,4
selbstbewirtschaftetes Pachtland	16,7	70,5	181,4	557,0	717,9	1 328,4	6 214,7	9 086,5	9 084,2
gepachtet von:									
Familienangehörigen 1)	4,9	20,1	53,9	128,6	143,8	264,8	365,7	981,7	980,8
anderen Verpächtern	11,8	50,3	127,5	428,4	574,1	1 063,6	5 849,0	8 104,8	8 103,4
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe	98,3	100,1	99,3	120,7	75,6	75,3	51,7	621,0	591,9
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	88,8	91,1	90,5	110,1	68,6	67,2	45,4	561,5	536,9
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	22,3	40,0	57,9	89,9	63,4	66,3	47,5	387,3	381,3
gepachtet von:									
Familienangehörigen 1)	6,9	10,5	14,2	18,8	13,9	16,5	12,5	93,3	90,9
anderen Verpächtern	17,0	33,7	51,4	84,9	60,9	63,9	46,0	357,7	353,7
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe	112,2	332,5	720,5	1 755,1	1 860,7	2 878,1	4 095,3	11 754,4	11 739,4
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	95,6	259,7	534,6	1 194,4	1 140,8	1 559,4	1 910,2	6 694,7	6 682,0
selbstbewirtschaftetes Pachtland	15,6	67,8	177,9	549,0	709,2	1 307,5	2 165,6	4 992,6	4 990,5
gepachtet von:									
Familienangehörigen 1)	4,7	19,5	52,7	126,0	141,2	260,8	346,7	951,6	950,7
anderen Verpächtern	10,9	48,3	125,2	423,1	568,0	1 046,7	1 818,9	4 041,0	4 039,8
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe	6,7	3,8	2,1	2,1	0,9	1,0	5,1	21,7	18,6
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	4,8	3,3	1,8	1,7	0,7	0,8	2,7	15,8	14,1
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	1,6	1,3	0,9	0,9	0,6	0,8	4,5	10,6	10,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen 1)	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,6	2,3	2,1
anderen Verpächtern	1,3	1,1	0,7	0,8	0,5	0,7	4,5	9,6	9,1
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe	5,8	11,6	14,7	29,6	22,2	39,3	5 159,1	5 282,3	5 281,4
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	4,5	8,4	10,6	20,7	12,7	17,1	552,1	626,1	625,4
selbstbewirtschaftetes Pachtland	1,1	2,6	3,5	8,0	8,7	20,9	4 049,1	4 093,9	4 093,7
gepachtet von:									
Familienangehörigen 1)	0,3	0,6	1,1	2,6	2,6	4,0	19,0	30,1	30,1
anderen Verpächtern	0,9	2,0	2,4	5,3	6,1	16,9	4 030,1	4 063,8	4 063,6

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers.

## 8.6 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche\*)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-50	50 und mehr		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
1975	24,6	59,6	86,8	133,7	74,8	47,7	18,0	445,1	440,3
1985	18,2	40,2	65,0	106,3	70,3	59,0	28,5	387,6	382,9
1987	16,7	35,7	60,3	100,3	67,8	61,0	32,7	374,4	370,2
1989	15,6	33,5	52,9	90,0	63,2	62,1	37,6	355,1	351,1
1991 1)	16,4	32,9	50,6	83,8	59,9	62,8	44,8	351,3	347,5
<b>Pachtfläche in 1 000 ha</b>									
1975	15,7	79,8	205,4	628,9	648,7	699,0	632,7	2 910,2	2 908,5
1985	11,5	56,9	153,4	515,3	619,2	898,3	1 017,8	3 272,4	3 270,9
1987	10,7	49,1	146,5	486,2	608,6	940,0	1 176,0	3 417,2	3 415,9
1989	10,5	47,9	130,8	449,0	574,0	996,0	1 424,2	3 632,4	3 631,1
1991 1)	10,4	46,6	122,1	411,0	548,2	1 010,7	1 689,7	3 838,6	3 837,4
<b>Jahrespachtentgelt</b>									
1 000 DM									
1975	7 078,1	20 200,3	47 973,2	155 198,8	158 778,2	166 339,4	157 685,4	713 253,6	710 721,7
1985	8 851,4	23 935,6	55 771,8	188 948,4	237 041,1	348 263,3	402 628,0	1 265 439,3	1 261 757,8
1987	9 008,7	21 643,3	54 413,6	183 471,7	236 734,3	370 497,3	478 663,2	1 354 432,1	1 350 977,3
1989	9 269,0	24 524,6	52 862,7	178 528,2	239 119,9	418 167,8	600 309,2	1 522 781,5	1 519 106,3
1991 1)	9 130,9	21 358,0	49 622,5	168 725,5	228 966,5	431 198,7	722 037,3	1 631 039,4	1 627 907,3
<b>DM je ha Pachtfläche</b>									
1975	452	253	234	247	245	238	249	245	244
1985	769	421	364	367	383	388	396	387	386
1987	841	441	371	377	389	394	407	396	395
1989	885	512	404	398	417	420	422	419	418
1991 1)	880	459	406	411	418	427	427	425	424
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Betriebe in 1 000</b>									
1991 1)	1,5	1,1	0,8	0,8	0,4	0,6	3,9	9,1	8,4
<b>Pachtfläche in 1 000 ha</b>									
1991 1)	2,0	5,2	11,1	22,0	15,3	37,6	3 846,3	3 939,5	3 938,7
<b>Jahrespachtentgelt</b>									
1 000 DM									
1991 1)	521,1	1 471,7	2 054,5	3 311,6	2 035,4	5 099,5	500 815,0	515 308,8	515 012,7
<b>DM je ha Pachtfläche</b>									
1991 1)	262	286	185	150	133	135	130	131	131

\*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnisse). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – Ohne Pachtungen (LF gepachteter Einzelgrundstücke und »Geschlossener Hofpacht«) von Familienangehörigen (von Eltern,

Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers als Verpächter); Betriebe mit von familienfremden Personen (als Verpächter) gepachteter LF, die keine Angaben über die Höhe des Pachtentgeltes gemacht haben, sind in den Ergebnissen nicht enthalten. Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen.

1) Ohne »Geschlossene Hofpacht«.

## 8.7 Buchführung in den Betrieben 1991\*)

Gebiet	Betriebe insgesamt	Davon mit Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 5 000	5 000-10 000	10 000-20 000	20 000-30 000	30 000-50 000	50 000 und mehr
<b>Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe</b>							
Deutschland	770 836	345 477	67 275	79 005	54 662	81 368	143 049
Früheres Bundesgebiet	748 405	334 384	65 143	77 265	53 753	80 370	137 490
Neue Länder und Berlin-Ost	22 431	11 093	2 132	1 740	909	998	5 559
<b>dar. buchführende Betriebe mit Jahresabschluss</b>							
Deutschland	202 267	17 569	8 136	13 779	13 309	32 178	117 296
Früheres Bundesgebiet	191 955	16 033	7 141	12 694	12 689	31 403	111 995
Neue Länder und Berlin-Ost	10 312	1 536	995	1 085	620	775	5 301
<b>darunter:</b>							
<b>Betriebe mit Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften</b>							
Deutschland	177 950	13 284	6 429	11 539	11 223	27 313	108 162
Früheres Bundesgebiet	168 637	11 910	5 503	10 536	10 667	26 589	103 432
Neue Länder und Berlin-Ost	9 313	1 374	926	1 003	556	724	4 730

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis). – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe

\*) Fußnote zu Tabelle 8.4, S. 160 ff.

## 8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991\*)

## 8.8.1 Deutschland

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
	<b>Betriebe 1 000</b>								
Betriebsfläche	112,1	106,5	102,2	123,4	76,9	76,2	56,3	653,6	617,4
Waldfläche	32,7	42,4	52,6	73,1	47,2	43,9	29,4	321,4	314,7
Landwirtsch. genutzter Fläche	108,2	106,5	102,2	123,4	76,9	76,2	56,3	649,6	617,4
darunter:									
Ackerland	55,9	74,7	84,9	108,8	69,8	71,0	53,8	518,9	504,8
Dauergrünland	54,7	78,3	82,5	106,5	68,7	67,8	47,8	506,2	501,0
Rebland	23,1	9,1	6,1	5,0	2,5	1,9	0,8	48,5	34,4
Obstanlagen	12,7	7,1	6,1	6,1	3,2	2,5	1,8	39,4	32,8
Baumschulflächen	1,7	1,2	0,8	0,6	0,2	0,2	0,2	4,9	4,1
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	32,3	61,5	76,5	101,1	65,4	66,1	50,5	453,5	451,2
darunter:									
Weizen	16,9	36,5	51,9	73,8	48,6	49,0	39,3	315,8	314,9
Roggen	4,1	11,0	15,9	22,9	15,7	18,6	20,8	109,0	108,8
Sommergerste	9,6	22,6	33,2	45,3	27,8	27,3	21,4	187,2	186,8
Wintergerste	8,3	22,7	38,9	63,9	46,4	48,8	37,2	266,1	265,6
Hafer	7,9	23,0	35,9	51,9	33,3	29,6	17,8	199,4	199,1
Körnermais	2,2	4,1	5,9	9,0	6,9	9,8	7,7	45,5	45,2
Kartoffeln	21,5	33,8	34,9	36,4	18,4	16,1	12,9	174,0	171,6
Zuckerrüben	0,3	0,9	3,0	10,8	11,4	15,5	19,1	61,0	60,9
Futterhackfrüchte	6,3	13,7	19,2	24,3	14,0	12,2	6,8	96,4	95,9
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	16,1	5,2	3,4	3,4	2,1	2,5	3,7	36,4	25,9
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	1,9	6,4	14,1	23,9	18,1	25,0	29,6	119,0	118,8
dar. Raps und Rübsen	1,3	5,4	12,3	20,6	15,7	22,8	27,8	105,8	105,8
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	7,0	15,9	33,1	63,1	48,5	50,0	33,6	251,2	250,5
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1,7	7,6	23,2	52,9	43,7	45,8	30,5	205,4	205,3
	<b>Fläche 1 000 ha</b>								
Betriebsfläche	216,8	478,5	929,6	2 160,9	2 203,7	3 288,2	9 901,4	19 179,1	19 136,4
Waldfläche	51,7	85,1	145,4	294,5	252,2	285,1	418,0	1 532,1	1 522,9
Landwirtsch. genutzter Fläche	123,7	352,0	740,4	1 795,6	1 891,3	2 916,8	9 228,3	17 048,1	17 030,4
darunter:									
Ackerland	46,4	162,4	395,3	1 012,1	1 103,6	1 796,1	7 030,0	11 546,0	11 540,5
Dauergrünland	51,4	159,0	307,6	739,9	764,3	1 099,0	2 143,8	5 265,0	5 263,4
Rebland	15,7	18,4	21,5	19,9	9,8	8,6	5,8	99,8	92,6
Obstanlagen	5,5	5,9	8,6	14,0	7,4	5,8	32,4	79,5	77,0
Baumschulflächen	1,2	2,5	3,5	4,5	2,6	3,2	8,9	26,4	26,1
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	26,5	108,0	261,9	640,5	665,4	1 067,4	3 783,8	6 553,5	6 552,5
darunter:									
Weizen	8,4	31,2	75,5	199,6	221,9	385,5	1 528,9	2 450,9	2 450,7
Roggen	2,5	10,3	21,8	48,0	46,5	79,4	501,4	709,9	709,8
Sommergerste	5,3	21,7	53,4	116,7	102,8	142,7	572,4	1 015,0	1 014,9
Wintergerste	4,9	21,3	55,4	149,2	167,4	265,0	855,1	1 518,3	1 518,1
Hafer	3,3	14,5	33,6	71,7	62,2	70,8	123,0	379,0	378,9
Körnermais	1,0	4,3	11,0	28,7	35,6	77,0	125,2	282,7	282,7
Kartoffeln	3,6	7,6	11,5	23,3	26,5	48,3	219,7	340,5	340,3
Zuckerrüben	0,1	0,7	4,1	27,1	44,5	91,5	385,9	553,7	553,7
Futterhackfrüchte	0,8	2,7	5,7	11,6	9,7	11,3	17,6	59,4	59,3
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	8,0	6,8	6,3	9,0	7,6	12,1	46,3	96,1	92,2
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	1,2	7,4	26,3	70,7	75,0	145,1	764,5	1 090,3	1 090,2
dar. Raps und Rübsen	1,0	6,3	22,2	57,5	61,7	127,7	672,8	949,2	949,2
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	3,2	12,5	43,6	172,8	236,2	364,8	1 182,0	2 015,0	2 014,9
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1,0	6,3	27,6	123,6	179,4	288,7	681,7	1 308,2	1 308,2

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung bzw. Agrarberichterstattung (Totalergebnis). - Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

2) Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot), Klee, Klee-Gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanaubau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

## 8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991\*)

## 8.8.2 Früheres Bundesgebiet

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe</b>									
<b>1 000</b>									
Betriebsfläche	105,4	102,7	100,1	121,3	76,0	75,2	51,2	631,9	598,8
Waldfläche	32,0	41,6	52,1	72,4	46,9	43,6	28,3	316,9	310,2
Landwirtsch. genutzter Fläche	102,5	102,7	100,1	121,3	76,0	75,2	51,2	628,9	598,8
darunter:									
Ackerland	51,5	72,0	83,2	106,9	69,0	70,1	48,9	501,6	489,5
Dauergrünland	52,0	75,3	80,8	104,7	67,9	66,9	43,4	491,0	486,1
Rebland	23,1	9,1	6,1	5,0	2,5	1,9	0,8	48,5	34,3
Obstanlagen	12,3	6,9	6,0	6,0	3,1	2,5	1,4	38,2	31,7
Baumschulflächen	1,6	1,1	0,8	0,6	0,2	0,2	0,2	4,5	3,8
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	31,0	59,7	75,3	99,6	64,6	65,3	45,8	441,3	439,0
darunter:									
Weizen	16,3	35,7	51,3	72,9	48,1	48,5	35,3	308,1	307,1
Roggen	3,7	10,6	15,6	22,5	15,5	18,3	18,3	104,5	104,3
Sommergerste	9,3	22,1	32,8	44,5	27,5	26,9	17,9	181,0	180,5
Wintergerste	8,1	22,4	38,6	63,5	46,2	48,4	33,5	260,6	260,1
Hafer	7,6	22,6	35,6	51,4	33,1	29,4	16,1	195,7	195,4
Körnermais	2,1	4,0	5,8	8,9	6,9	9,7	7,4	45,0	44,7
Kartoffeln	19,9	32,2	34,0	35,5	18,0	15,7	10,7	166,1	163,8
Zuckerrüben	0,3	0,9	2,9	10,6	11,3	15,3	16,5	57,8	57,8
Futterhackfrüchte	5,0	12,3	18,4	23,4	13,6	11,8	5,6	90,1	89,6
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	13,7	4,8	3,2	3,3	2,1	2,4	2,8	32,2	23,5
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	1,7	6,3	14,0	23,7	17,9	24,8	26,4	115,0	114,9
dar. Raps und Rübsen	1,3	5,4	12,2	20,4	15,6	22,6	24,8	102,4	102,3
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	6,3	15,0	32,4	62,1	48,0	49,5	29,7	243,1	242,4
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1,4	7,3	22,9	52,5	43,5	45,5	27,2	200,3	200,2
<b>Fläche</b>									
<b>1 000 ha</b>									
Betriebsfläche	202,5	462,4	911,6	2 126,6	2 178,9	3 245,2	4 614,6	13 741,8	13 705,6
Waldfläche	49,8	82,3	143,5	291,8	250,5	282,7	403,8	1 504,4	1 495,3
Landwirtsch. genutzter Fläche	117,8	340,4	725,6	1 766,0	1 869,1	2 877,5	4 069,3	11 765,9	11 749,1
darunter:									
Ackerland	43,6	157,7	387,9	993,7	1 088,9	1 770,2	2 859,4	7 301,5	7 296,7
Dauergrünland	49,0	152,8	300,8	729,5	757,2	1 086,7	1 191,2	4 267,2	4 265,7
Rebland	15,7	18,4	21,5	19,9	9,8	8,6	5,4	99,3	92,2
Obstanlagen	5,3	5,6	8,5	13,6	7,2	5,0	3,2	48,3	45,9
Baumschulflächen	1,1	2,4	3,3	4,4	2,4	2,9	5,1	21,7	21,4
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	25,8	105,8	258,0	629,8	656,5	1 051,4	1 670,3	4 397,5	4 396,6
darunter:									
Weizen	8,1	30,6	74,3	196,4	219,1	380,5	743,2	1 652,2	1 651,9
Roggen	2,3	9,9	21,2	46,3	45,1	76,9	163,0	364,7	364,7
Sommergerste	5,1	21,2	52,3	113,9	100,8	138,5	180,1	611,9	611,8
Wintergerste	4,8	21,1	54,9	147,6	165,8	262,2	363,0	1 019,4	1 019,2
Hafer	3,2	14,3	33,1	70,7	61,5	69,9	61,4	314,0	313,9
Körnermais	1,0	4,3	10,9	28,6	35,5	76,8	106,2	263,4	263,4
Kartoffeln	3,2	7,1	11,1	22,7	26,1	47,9	105,1	223,3	223,1
Zuckerrüben	0,1	0,7	4,1	26,9	44,2	90,8	219,8	386,6	386,6
Futterhackfrüchte	0,6	2,3	5,3	11,1	9,4	11,1	8,1	47,9	47,8
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	6,9	6,4	5,8	8,6	7,4	11,6	25,0	71,6	68,3
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	1,2	7,4	26,0	69,8	74,2	143,5	372,3	694,4	694,3
dar. Raps und Rübsen	1,0	6,3	22,0	56,7	61,1	126,3	343,3	616,7	616,7
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	2,9	11,7	42,3	169,7	233,7	360,7	326,7	1 147,7	1 147,6
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1,0	6,1	27,4	122,8	178,7	287,2	262,8	885,9	885,9

Fußnoten siehe S. 166.

## 8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991\*)

## 8.8.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe 1 000</b>									
Betriebsfläche	6,7	3,8	2,1	2,1	0,9	1,0	5,1	21,7	18,6
Waldfläche	0,7	0,8	0,6	0,7	0,3	0,3	1,1	4,6	4,5
Landwirtsch. genutzter Fläche	5,7	3,8	2,1	2,1	0,9	1,0	5,1	20,7	18,6
darunter:									
Ackerland	4,4	2,7	1,7	1,8	0,9	0,9	4,9	17,3	15,3
Dauergrünland	2,7	3,0	1,7	1,7	0,8	0,9	4,4	15,2	14,9
Rebland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Obstanlagen	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	1,2	1,1
Baumschulflächen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,3
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	1,3	1,8	1,2	1,6	0,8	0,8	4,7	12,2	12,1
darunter:									
Weizen	0,6	0,8	0,6	0,8	0,4	0,5	4,0	7,8	7,8
Roggen	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,3	2,5	4,6	4,5
Sommergerste	0,3	0,6	0,5	0,7	0,4	0,4	3,4	6,3	6,3
Wintergerste	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	3,7	5,5	5,5
Hafer	0,2	0,5	0,4	0,5	0,2	0,3	1,7	3,8	3,8
Körnermais	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5
Kartoffeln	1,6	1,6	0,9	0,9	0,4	0,3	2,1	7,9	7,7
Zuckerrüben	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	2,6	3,2	3,2
Futterhackfrüchte	1,3	1,5	0,8	0,9	0,4	0,3	1,2	6,3	6,3
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	2,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,9	4,2	2,3
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	3,1	4,0	3,9
dar. Raps und Rübsen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	2,9	3,4	3,4
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	0,7	0,9	0,7	1,0	0,5	0,5	3,9	8,1	8,1
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	0,2	0,4	0,3	0,4	0,2	0,3	3,3	5,1	5,1
<b>Fläche 1 000 ha</b>									
Betriebsfläche	14,3	16,1	18,0	34,2	24,9	43,0	5 286,8	5 437,2	5 430,8
Waldfläche	2,0	2,8	1,9	2,8	1,7	2,5	14,2	27,8	27,6
Landwirtsch. genutzter Fläche	5,8	11,6	14,7	29,6	22,2	39,3	5 159,0	5 282,3	5 281,4
darunter:									
Ackerland	2,9	4,6	7,5	18,4	14,6	25,9	4 170,6	4 244,5	4 243,7
Dauergrünland	2,5	6,3	6,7	10,4	7,1	12,3	952,6	997,8	997,7
Rebland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,4
Obstanlagen	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,8	29,2	31,2	31,2
Baumschulflächen	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	3,8	4,7	4,7
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	0,8	2,2	3,9	10,7	8,9	16,0	2 113,5	2 156,0	2 156,0
darunter:									
Weizen	0,3	0,7	1,1	3,2	2,8	5,0	785,7	798,7	798,7
Roggen	0,1	0,4	0,6	1,7	1,4	2,5	338,5	345,2	345,2
Sommergerste	0,2	0,5	1,1	2,8	2,1	4,2	392,3	403,1	403,1
Wintergerste	0,1	0,2	0,5	1,6	1,6	2,8	492,1	498,9	498,9
Hafer	0,1	0,3	0,4	1,0	0,7	1,0	61,6	65,0	65,0
Körnermais	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	19,0	19,3	19,3
Kartoffeln	0,3	0,5	0,4	0,6	0,3	0,4	114,6	117,2	117,2
Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,6	166,0	167,1	167,1
Futterhackfrüchte	0,2	0,4	0,3	0,5	0,3	0,3	9,6	11,5	11,5
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	1,1	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	21,3	24,5	23,9
Handelsgewächse <sup>1)</sup>	0,0	0,1	0,2	0,9	0,8	1,6	392,2	395,9	395,9
dar. Raps und Rübsen	0,0	0,0	0,2	0,8	0,6	1,3	329,6	332,5	332,5
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	0,3	0,8	1,3	3,2	2,4	4,1	855,1	867,3	867,3
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	0,1	0,2	0,2	0,7	0,7	1,5	418,9	422,3	422,3

Fußnoten siehe S. 166.



## 8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991\*)

## 8.9.1 Deutschland

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe</b>									
<b>1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	7,6	11,5	9,7	11,6	8,1	10,0	11,3	69,8	69,0
Rindvieh .....	13,5	32,9	55,6	89,2	61,9	61,2	39,9	354,3	350,8
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren .....									
männlich .....	3,3	6,3	14,5	35,1	30,6	34,9	24,4	149,1	147,9
weiblich .....	6,1	15,8	35,5	69,2	52,5	51,9	32,2	263,1	261,0
Milchkühen in Beständen .....									
mit ... bis ... Tieren .....									
1 - 4 .....	4,2	14,3	13,3	6,1	1,4	0,8	0,4	40,5	39,9
5 - 10 .....	1,1	4,4	22,6	28,0	6,3	2,3	0,6	65,2	64,6
11 - 19 .....	0,4	0,2	4,1	28,5	21,8	12,8	3,2	71,0	70,7
20 - 39 .....	0,1	0,0	0,2	9,7	22,8	29,6	12,8	75,3	75,2
40 und mehr .....	0,4	0,0	0,0	0,1	1,1	6,9	15,0	23,6	23,3
Zusammen .....	6,3	18,9	40,2	72,5	53,5	52,4	32,0	275,7	273,6
Schafen (jeden Alters) .....	7,7	9,9	7,3	6,9	3,9	4,4	5,5	45,6	44,7
Schweinen (einschl. Ferkeln) .....	22,9	37,3	48,4	64,5	40,8	39,4	24,4	277,7	271,8
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen .....									
mit ... bis ... Tieren .....									
1 - 2 .....	2,0	2,8	4,2	5,9	2,8	1,6	0,6	19,9	19,1
3 - 5 .....	1,5	1,9	2,8	4,4	2,6	1,7	0,5	15,4	14,7
6 - 9 .....	1,0	1,4	2,1	3,2	2,0	1,6	0,5	11,8	11,3
10 und mehr .....	1,5	2,2	5,6	13,2	12,4	13,8	8,3	57,0	56,0
Zusammen .....	6,0	8,3	14,7	26,7	19,8	18,7	9,9	104,1	101,1
Ferkeln .....	5,8	8,2	14,0	24,8	18,8	18,4	10,3	100,2	97,4
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen .....									
mit ... bis ... Tieren .....									
bis 99 .....	23,1	34,0	40,1	49,7	27,3	21,3	10,7	206,3	202,4
100 - 249 .....	0,3	0,2	0,3	0,6	0,5	0,6	0,5	3,0	2,9
250 - 499 .....	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	1,4	1,3
500 und mehr .....	0,7	0,3	0,5	0,7	0,7	0,8	0,9	4,4	3,9
Zusammen .....	24,2	34,7	41,0	51,2	28,7	23,0	12,3	215,2	210,5
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> .....	5,8	8,2	9,3	10,6	5,3	3,9	2,2	45,4	44,3
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	4,8	6,6	6,4	7,7	4,6	4,5	3,5	38,1	37,3
<b>Tiere</b>									
<b>1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	21,6	41,9	41,4	52,7	38,2	44,0	67,3	307,3	304,8
Rindvieh .....	802,3	231,2	703,0	2 378,8	2 921,7	4 304,2	6 963,4	18 304,6	17 572,4
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren .....									
männlich .....	112,1	20,6	52,9	188,4	263,9	457,4	798,8	1 894,0	1 791,0
weiblich .....	115,1	39,0	106,8	324,7	396,6	569,1	982,7	2 534,0	2 432,2
Milchkühen in Beständen .....									
mit ... bis ... Tieren .....									
1 - 4 .....	8,3	35,9	37,6	16,1	3,4	1,7	0,8	103,8	102,3
5 - 10 .....	7,5	26,5	156,1	220,5	52,4	19,1	4,9	487,0	482,3
11 - 19 .....	5,7	3,0	52,8	407,1	328,4	200,0	51,1	1 048,2	1 044,1
20 - 39 .....	3,4	1,1	4,9	232,3	591,5	819,3	370,0	2 022,5	2 020,1
40 und mehr .....	206,1	6,4	9,1	19,2	56,3	325,0	1 774,9	2 396,9	2 193,0
Zusammen .....	230,9	72,8	260,6	895,2	1 032,0	1 365,1	2 201,7	6 058,3	5 841,8
Schafen (jeden Alters) .....	214,0	190,8	201,4	263,1	166,0	235,3	1 229,9	2 500,5	2 375,3
Schweinen (einschl. Ferkeln) .....	2 097,4	488,6	1 053,3	3 011,2	3 933,8	6 612,9	10 156,5	27 353,7	25 407,4
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen .....									
mit ... bis ... Tieren .....									
1 - 2 .....	2,8	3,9	6,0	8,6	4,2	2,4	0,9	28,8	27,7
3 - 5 .....	5,9	7,3	10,8	17,0	9,9	6,7	2,1	59,7	56,9
6 - 9 .....	7,1	10,6	15,4	23,4	14,8	11,6	4,0	86,9	83,0
10 und mehr .....	181,2	44,4	129,1	415,8	515,7	661,5	839,5	2 787,3	2 616,1
Zusammen .....	197,0	66,2	161,2	464,9	544,6	682,3	846,5	2 962,7	2 783,7
Ferkeln .....	423,5	157,8	381,9	1 121,7	1 354,9	1 706,3	1 831,9	6 978,1	6 598,9
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen .....									
mit ... bis ... Tieren .....									
bis 99 .....	331,8	478,6	595,9	819,1	491,3	403,1	217,4	3 337,0	3 275,8
100 - 249 .....	40,3	35,6	48,1	81,4	71,8	90,0	68,9	435,9	416,4
250 - 499 .....	60,5	42,3	38,7	85,1	82,4	96,1	74,3	479,3	443,5
500 und mehr .....	22 116,2	916,9	1 463,9	1 903,9	2 093,3	3 243,9	5 757,0	37 495,2	15 910,4
Zusammen .....	22 548,7	1 473,3	2 146,5	2 889,5	2 738,8	3 833,0	6 117,5	41 747,5	20 046,1
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> .....	18 155,3	461,7	512,0	1 128,5	1 523,7	3 664,1	8 019,9	33 465,1	15 496,1
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	955,1	209,6	213,3	634,7	832,8	1 235,4	2 337,6	6 418,5	5 610,4

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung bzw. Agrarberichterstattung (Totalergebnis). - Zur Abgrenzung der Betriebe siehe \*) Fußnote zu Tab. 8.8.1, S. 166.

1) Einschl. Ponys und Kleinpferden.

2) Einschl. der zur Zucht bestimmten Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

3) 1/2 Jahr und älter.

4) Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.

5) Einschl. deren Küken.

## 8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991\*)

## 8.9.2 Früheres Bundesgebiet

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe</b>									
<b>1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> . . . . .	6,5	10,3	9,0	10,9	7,8	9,7	9,7	63,9	63,4
Rindvieh . . . . .	10,9	30,4	54,2	87,8	61,2	60,6	36,3	341,4	338,7
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich . . . . .	2,0	5,2	13,9	34,4	30,3	34,6	22,6	143,0	142,2
weiblich . . . . .	5,2	14,9	35,0	68,5	52,2	51,6	29,8	257,2	255,5
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 4 . . . . .	3,8	13,4	12,8	5,8	1,3	0,7	0,3	38,3	37,7
5 - 10 . . . . .	1,1	4,3	22,5	27,8	6,2	2,2	0,5	64,5	63,8
11 - 19 . . . . .	0,4	0,2	4,0	28,4	21,7	12,7	3,1	70,5	70,2
20 - 39 . . . . .	0,1	0,0	0,2	9,7	22,8	29,5	12,5	75,0	74,9
40 und mehr . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	6,9	12,8	21,0	21,0
Zusammen . . . . .	5,4	18,0	39,6	71,8	53,2	52,0	29,2	269,2	267,6
Schafen (jeden Alters) . . . . .	6,5	8,9	6,7	6,4	3,7	4,2	4,4	40,8	40,1
Schweinen (einschl. Ferkeln)	20,3	35,2	47,4	63,5	40,3	39,0	22,0	267,7	262,7
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 2 . . . . .	1,6	2,4	4,0	5,6	2,7	1,5	0,5	18,3	17,6
3 - 5 . . . . .	1,5	1,8	2,8	4,4	2,5	1,6	0,5	15,1	14,4
6 - 9 . . . . .	1,0	1,4	2,1	3,2	2,0	1,6	0,5	11,8	11,2
10 und mehr . . . . .	1,2	2,2	5,6	13,2	12,4	13,8	7,2	55,6	54,8
Zusammen . . . . .	5,3	7,8	14,4	26,4	19,6	18,6	8,6	100,7	98,1
Ferkeln . . . . .	5,1	7,8	13,8	24,6	18,7	18,3	9,0	97,2	94,8
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 . . . . .	20,5	31,7	38,9	48,4	26,8	20,8	9,8	196,8	193,4
100 - 249 . . . . .	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5	0,6	0,4	2,7	2,6
250 - 499 . . . . .	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	1,4	1,3
500 und mehr . . . . .	0,6	0,3	0,5	0,7	0,6	0,8	0,8	4,3	3,8
Zusammen . . . . .	21,4	32,3	39,7	49,9	28,2	22,5	11,3	205,2	201,1
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> . . . . .	4,8	7,3	8,9	10,2	5,1	3,8	1,9	41,9	41,0
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> . . . . .	3,7	5,5	5,8	7,1	4,3	4,3	3,1	33,8	33,1
<b>Tiere</b>									
<b>1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> . . . . .	18,4	38,8	39,0	50,1	36,8	42,4	52,8	278,4	277,2
Rindvieh . . . . .	103,3	196,0	661,6	2 332,8	2 874,0	4 286,0	3 951,4	14 405,2	14 351,8
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich . . . . .	9,7	13,2	46,1	185,2	254,6	456,1	487,7	1 452,6	1 448,3
weiblich . . . . .	17,0	35,1	99,6	318,1	391,1	566,8	506,9	1 934,7	1 926,8
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 4 . . . . .	7,5	34,2	36,6	15,4	3,2	1,6	0,6	99,3	97,8
5 - 10 . . . . .	7,3	26,0	155,1	218,8	51,7	18,6	4,2	481,7	477,2
11 - 19 . . . . .	5,6	2,9	52,6	405,9	327,0	198,3	48,6	1 040,7	1 036,8
20 - 39 . . . . .	3,3	1,1	4,9	232,1	590,9	817,3	363,5	2 013,1	2 010,8
40 und mehr . . . . .	0,4	0,0	1,0	5,2	49,2	323,3	727,8	1 106,9	1 106,6
Zusammen . . . . .	24,0	64,3	250,1	877,3	1 022,1	1 359,0	1 144,7	4 741,6	4 729,2
Schafen (jeden Alters) . . . . .	112,4	168,3	180,7	233,0	147,9	191,4	482,3	1 516,0	1 477,6
Schweinen (einschl. Ferkeln)	446,1	430,9	999,8	2 948,6	3 910,4	6 603,1	6 417,8	21 756,7	21 448,4
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 2 . . . . .	2,4	3,5	5,7	8,3	4,0	2,3	0,7	26,8	25,8
3 - 5 . . . . .	5,7	7,1	10,7	16,9	9,8	6,5	1,9	58,6	55,8
6 - 9 . . . . .	7,0	10,5	15,4	23,3	14,7	11,6	3,9	86,2	82,4
10 und mehr . . . . .	34,0	41,7	122,5	408,4	513,5	660,8	419,3	2 200,4	2 175,7
Zusammen . . . . .	49,1	62,8	154,2	456,9	542,0	681,2	425,8	2 372,0	2 339,8
Ferkeln . . . . .	114,9	149,6	369,3	1 106,7	1 350,1	1 704,2	1056,4	5 851,3	5 777,8
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 . . . . .	273,9	422,6	565,5	786,4	477,2	389,7	193,5	3 108,8	3 056,4
100 - 249 . . . . .	31,6	29,0	43,2	74,6	67,2	85,9	62,1	393,4	377,7
250 - 499 . . . . .	51,1	38,7	36,6	81,8	81,3	94,8	72,6	456,8	428,1
500 und mehr . . . . .	15 544,2	830,7	1 461,8	1 862,6	2 076,9	2 905,7	4 458,3	29 140,2	14 125,1
Zusammen . . . . .	15 900,7	1 321,0	2 107,0	2 805,4	2 702,6	3 476,1	4 786,5	33 099,2	17 987,4
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> . . . . .	14 831,4	457,3	432,8	1 041,0	1 520,3	3 663,5	5 113,2	27 059,5	12 411,9
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> . . . . .	819,4	201,1	199,3	541,8	828,3	1 233,1	2 081,8	5 904,7	5 225,5

Fußnoten siehe S. 169.

## 8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991\*)

## 8.9.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr		
<b>Betriebe 1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	1,1	1,2	0,7	0,7	0,3	0,3	1,6	5,9	5,7
Rindvieh .....	2,7	2,5	1,4	1,4	0,6	0,6	3,6	12,9	12,1
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich .....	1,3	1,2	0,6	0,7	0,3	0,3	1,8	6,2	5,8
weiblich .....	0,9	0,8	0,6	0,7	0,3	0,3	2,4	5,9	5,5
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 4 .....	0,5	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	2,2	2,2
5 - 10 .....	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,7	0,7
11 - 19 .....	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,5	0,5
20 - 39 .....	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,3
40 und mehr .....	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	2,7	2,3
Zusammen .....	0,9	0,9	0,6	0,7	0,3	0,4	2,8	6,5	6,1
Schafen (jeden Alters) .....	1,2	1,0	0,6	0,6	0,2	0,3	1,1	4,9	4,6
Schweinen (einschl. Ferkeln)									
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 2 .....	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	1,6	1,5
3 - 5 .....	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3
6 - 9 .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
10 und mehr .....	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	1,4	1,2
Zusammen .....	0,7	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	1,3	3,4	3,0
Ferkeln .....	0,7	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	1,2	3,0	2,6
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	2,6	2,4	1,3	1,3	0,5	0,5	0,9	9,4	9,0
100 - 249 .....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3
250 - 499 .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
500 und mehr .....	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1
Zusammen .....	2,8	2,4	1,3	1,3	0,6	0,5	1,0	10,0	9,5
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> ..	1,0	0,9	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	3,5	3,3
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	1,1	1,1	0,6	0,6	0,3	0,2	0,4	4,4	4,2
<b>Tiere 1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	3,1	3,1	2,4	2,7	1,4	1,6	14,6	28,9	27,6
Rindvieh .....	699,0	35,1	41,4	46,0	47,6	18,1	3 012,0	3 899,4	3 220,6
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich .....	102,4	7,4	6,7	3,2	9,3	1,3	311,2	441,5	342,7
weiblich .....	98,1	3,9	7,3	6,6	5,5	2,3	475,8	599,4	505,4
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 4 .....	0,7	1,6	1,0	0,7	0,2	0,1	0,2	4,5	4,5
5 - 10 .....	0,2	0,4	1,0	1,7	0,7	0,5	0,7	5,3	5,1
11 - 19 .....	0,1	0,0	0,3	1,2	1,4	1,8	2,6	7,4	7,3
20 - 39 .....	0,1	-	0,1	0,2	0,6	1,9	6,5	9,4	9,3
40 und mehr .....	205,7	6,3	8,1	14,0	7,1	1,7	1 047,1	1 290,1	1 086,4
Zusammen .....	206,9	8,4	10,5	17,9	9,9	6,1	1 057,0	1 316,7	1 112,6
Schafen (jeden Alters) .....	101,6	22,5	20,7	30,1	18,1	43,9	747,7	984,5	897,7
Schweinen (einschl. Ferkeln)									
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 - 2 .....	0,4	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	2,0	1,9
3 - 5 .....	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	1,1	1,0
6 - 9 .....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6
10 und mehr .....	147,2	2,7	6,6	7,4	2,2	0,7	420,2	586,9	440,5
Zusammen .....	147,9	3,4	7,0	8,0	2,6	1,1	420,7	590,8	444,0
Ferkeln .....	308,6	8,3	12,7	15,0	4,7	2,1	775,5	1 126,8	821,1
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	57,9	56,0	30,3	32,7	14,1	13,4	23,9	228,3	219,3
100 - 249 .....	8,7	6,5	4,9	6,8	4,6	4,1	6,8	42,5	38,7
250 - 499 .....	9,4	3,6	2,1	3,3	1,1	1,2	1,7	22,5	15,4
500 und mehr .....	6 572,0	86,2	2,2	41,4	16,4	338,2	1 298,7	8 355,0	1 785,3
Zusammen .....	6 648,0	152,3	39,5	84,2	36,2	356,9	1 331,1	8 648,2	2 058,7
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>4)</sup> ..	3 323,9	4,3	79,2	87,5	3,4	0,6	2 906,7	6 405,6	3 084,2
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	135,7	8,5	14,1	92,9	4,5	2,3	255,8	513,8	384,9

Fußnoten siehe S. 169.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 8.10 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft\*)

## 8.10.1 Betriebe mit Arbeitskräften

1 000

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup> Land	Betriebe		Und zwar Betriebe mit				
	insgesamt	dar. in der Hand von natürlichen Personen	anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern und/oder Familien- angehörigen	vollbeschäftigten Familienarbeits- kräften <sup>2)</sup>	ständigen familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>		nicht ständigen familienfremden Arbeitskräften <sup>2)</sup>
					zusammen	vollbeschäftigt	
1991	642,7	635,8	424,3	282,4	41,4	29,1	44,0
1992	623,9	617,6	395,1	268,5	39,8	28,4	37,4
1993	606,1	600,4	390,0	257,3	40,6	28,8	40,7
<b>1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>							
unter 1	29,7	29,1	15,7	6,5	4,7	3,7	3,2
1 - 2	66,2	65,7	44,7	4,8	2,8	1,7	2,6
2 - 5	95,7	95,1	74,2	10,6	3,6	2,0	4,4
5 - 10	95,2	94,9	78,5	17,4	2,9	1,6	4,5
10 - 20	111,8	111,5	81,7	48,7	3,4	1,8	5,5
20 - 30	69,8	69,6	40,8	51,0	2,7	1,4	3,8
30 - 50	72,1	71,8	32,7	62,1	4,3	2,7	5,9
50 - 100	49,3	49,0	17,5	44,9	7,1	5,4	7,1
100 und mehr	16,4	13,6	4,1	11,4	9,1	8,6	3,7
<b>1993 nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	101,6	100,7	70,1	34,2	6,1	3,4	6,0
Bayern	200,5	199,7	143,4	89,1	6,8	3,9	8,1
Brandenburg	6,3	5,5	2,8	1,7	1,6	1,4	0,5
Hessen	41,3	41,2	30,9	12,7	1,7	1,2	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	4,4	3,7	1,4	1,3	1,5	1,4	0,4
Niedersachsen	84,9	84,5	47,7	45,2	7,3	5,5	7,4
Nordrhein-Westfalen	74,4	74,2	43,4	33,9	6,2	4,2	6,1
Rheinland-Pfalz	45,7	45,5	27,1	17,5	2,3	1,5	6,4
Saarland	2,7	2,6	1,7	0,8	0,2	0,1	0,2
Sachsen	8,0	7,4	4,2	2,4	1,4	1,3	0,5
Sachsen-Anhalt	3,7	3,2	1,6	1,3	1,3	1,3	0,5
Schleswig-Holstein	26,1	26,0	12,3	14,6	3,0	2,5	2,0
Thüringen	4,4	3,9	2,3	1,0	0,9	0,8	0,3
Berlin, Bremen, Hamburg	2,3	2,2	1,1	1,4	0,4	0,3	0,3

## 8.10.2 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>								Familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber				Familienangehörige		ständig	nicht ständig
			zusammen	vollbeschäftigt		zusammen	vollbeschäftigt			
				zusammen	männlich		zusammen	männlich		
beschäftigt										
<b>Arbeitskräfte 1 000</b>										
1991	1 370,4	859,2	635,8	260,0	252,7	734,7	99,9	60,8	403,7	104,6
1992	1 331,1	841,5	617,6	246,6	239,8	713,5	93,5	59,1	240,3	90,9
1993	1 269,7	804,8	600,4	237,8	231,1	669,3	84,5	53,7	208,7	98,0
<b>1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>										
unter 1	52,3	31,6	29,1	6,1	5,6	23,2	3,1	1,3	17,1	8,1
1 - 2	103,7	69,4	65,7	4,4	4,0	37,9	1,9	0,8	7,8	6,5
2 - 5	169,0	111,2	95,1	9,0	8,1	73,9	3,8	1,8	12,3	10,6
5 - 10	192,6	124,3	94,9	14,7	13,6	97,7	5,3	2,8	8,3	10,7
10 - 20	250,0	157,9	111,5	43,0	41,6	138,5	13,2	6,8	8,4	12,9
20 - 30	166,6	103,0	69,6	47,5	46,7	97,0	14,3	8,8	5,9	8,5
30 - 50	179,2	109,7	71,8	59,2	58,4	107,3	20,1	13,9	9,0	12,7
50 - 100	125,6	77,6	49,0	43,0	42,4	76,6	18,1	13,9	13,2	14,8
100 und mehr	30,8	20,2	13,6	11,0	10,7	17,3	4,7	3,6	126,5	13,2
<b>Betriebliche Arbeitsleistung 1 000 AK-Einheiten</b>										
1991	624,4	440,7	360,6	260,0	252,7	263,7	91,9	54,1	361,7	32,2
1992	596,7	424,7	345,2	246,6	239,8	251,5	85,4	52,1	221,3	28,7
1993	569,5	407,1	336,1	237,8	231,1	233,4	76,1	46,5	190,9	31,9
<b>1993 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>										
unter 1	18,2	11,7	10,8	6,1	5,6	7,4	3,0	1,2	14,9	2,2
1 - 2	22,8	15,6	14,8	4,4	4,0	8,0	1,8	0,8	6,3	2,0
2 - 5	45,5	31,0	28,0	9,0	8,1	17,5	3,3	1,4	10,2	3,5
5 - 10	64,1	43,5	37,5	14,7	13,6	26,6	4,4	2,0	6,8	3,2
10 - 20	112,8	78,6	67,2	43,0	41,6	45,7	11,2	5,1	6,7	4,4
20 - 30	94,5	68,1	56,1	47,5	46,7	38,5	12,7	7,5	4,6	2,7
30 - 50	110,3	81,4	64,3	59,2	58,4	46,1	18,2	12,3	7,4	4,0
50 - 100	80,7	61,2	45,4	43,0	42,4	35,4	16,9	12,8	11,4	4,9
100 und mehr	20,4	16,1	12,0	11,0	10,7	8,4	4,5	3,5	122,5	5,0

\*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung (Berichtsmonat April). - Neue Länder und Berlin-Ost: 1991 Ergebnis der Totalerhebung. - Deutschland.

1) Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2) Im Betrieb beschäftigt.

## 8.11 Bestand an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft\*)

Jahr Nennleistung von ... bis ... kW Betriebsart	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					im Überbetrieb- lichen Einsatz <sup>1)</sup>	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50		50 und mehr
<b>Schlepper<sup>2)</sup></b>								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1987	1 249 417	1 233 201	167 156	184 077	309 072	437 890	135 006	16 216
1990	1 173 438	1 156 745	133 252	162 506	276 104	425 419	159 464	16 693
1993	1 097 411	1 082 815	110 828	147 309	240 331	395 058	189 289	14 596
<b>Deutschland</b>								
1993	1 198 271	1 181 921	115 210	149 707	243 972	400 321	272 711	16 350
davon:								
unter 18	94 389	94 029	22 743	19 689	19 727	20 031	11 839	360
18 - 25	145 970	145 267	28 855	28 636	34 714	37 583	15 479	703
26 - 37	336 329	334 722	45 276	61 523	83 986	101 534	42 403	1 607
38 und mehr	621 583	607 903	18 336	39 859	105 545	241 173	202 990	13 680
<b>Mähdrescher</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1987	148 940	130 634	3 613	9 645	29 593	63 656	24 127	18 306
1990	140 106	123 230	3 806	9 098	25 729	57 768	26 829	16 876
1993	120 975	106 724	3 206	8 231	20 076	45 946	29 265	14 251
<b>Deutschland</b>								
1993	135 782	120 906	3 497	8 420	20 507	46 650	41 832	14 876
davon:								
gezogene Mähdrescher	5 019	4 953	154	345	1 057	2 560	837	66
selbstfahrende Mähdrescher	130 763	115 953	3 343	8 075	19 450	44 090	40 995	14 810

\*) Zusammengestellt anhand der Anträge auf Gasölverbilligung.

2) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträgern.

1) In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Maschinen Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

## 8.12 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke\*)

Jahr Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Land	Veräußerungs- fälle Anzahl	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung ha	Kaufwerte insgesamt 1 000 DM	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl <sup>1)</sup> in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte FdIN				
					unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>2)</sup></b>									
1991	28 511	42 855	1 399 311	32 652	24 358	24 201	31 187	37 953	49 960
1992	26 792	42 956	1 296 338	30 178	24 151	23 015	29 461	37 399	43 012
<b>Neue Länder</b>									
1991	3 087	14 363	104 901	7 304	8 177	6 607	5 235	7 054	10 819
1992	3 877	18 542	171 172	9 231	7 477	7 491	6 992	11 610	14 289
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b>									
1991	31 598	57 218	1 504 213	26 289	20 211	20 143	23 448	31 049	40 629
1992	30 669	61 498	1 467 510	23 863	19 807	18 224	22 284	30 657	33 455
<b>1992 nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>									
0,1 - 0,25	5 742	982	42 096	42 873	27 105	28 873	34 017	47 433	71 152
0,25 - 1	11 837	6 342	214 667	33 848	23 578	24 999	30 552	41 196	51 044
1 - 2	5 538	7 826	250 258	31 978	23 527	24 565	31 014	40 869	46 707
2 - 5	4 582	14 258	413 658	29 013	24 029	22 330	30 082	39 034	37 881
5 und mehr	2 970	32 090	546 831	17 040	15 617	13 298	15 016	21 328	23 587
<b>1992 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	4 972	3 686	151 942	41 224	21 544	25 333	35 326	44 001	68 497
Bayern	3 863	5 153	286 925	55 678	33 888	41 085	56 015	65 215	78 883
Brandenburg	385	2 186	18 102	8 282	9 256	7 962	7 228	4 218	-
Hessen	2 284	1 974	53 717	27 214	17 198	21 067	24 967	28 564	42 376
Mecklenburg-Vorpommern	785	7 070	40 829	5 775	4 160	5 370	5 576	9 437	-
Niedersachsen	5 447	14 745	374 737	25 415	25 111	22 086	22 917	27 281	33 751
Nordrhein-Westfalen	2 658	4 721	219 006	46 388	41 849	43 704	41 505	46 642	55 279
Rheinland-Pfalz	5 252	3 270	62 860	19 224	12 221	12 724	14 831	23 590	43 552
Saarland	581	244	5 805	23 795	23 053	21 540	24 409	38 198	19 893
Sachsen	547	1 890	24 265	12 838	14 689	12 414	9 825	14 994	14 574
Sachsen-Anhalt	1 493	6 058	69 272	11 434	11 178	7 468	7 969	9 739	14 293
Schleswig-Holstein	1 735	9 163	141 346	15 425	13 381	14 196	15 710	16 866	18 059
Thüringen	667	1 338	18 706	13 983	11 255	15 160	11 554	16 508	14 066

\*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

1) Die Ertragsmeßzahl, die anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet wird, kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen; sie wird üblicherweise in Hundert angegeben.

3) Ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

## 8.13 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche\*)

Mill. DM

Art der Aufwendungen	Früheres Bundesgebiet	Deutschland				Früheres Bundesgebiet	Deutschland		
	Wirtschaftsjahr								
	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93 <sup>1)</sup>	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93 <sup>1)</sup>	
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1991				
Saatgut	1 556	1 984	1 977	1 717	1 590	1 995	1 947	1 647	
Futtermittel	9 487	11 611	10 355	10 353	8 783	11 633	10 274	10 440	
Düngemittel <sup>2)</sup>	2 819	3 345	3 015	2 757	2 842	3 268	3 100	2 927	
Stickstoff	1 424	.	.	.	1 456	.	.	.	
Phosphat	744	.	.	.	729	.	.	.	
Kali	450	.	.	.	459	.	.	.	
Düngekalz	202	.	.	.	198	.	.	.	
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 470	1 890	1 865	1 570	1 677	1 936	1 853	1 529	
Energie <sup>3)</sup>	4 471	5 526	5 502	5 348	4 916	5 687	5 466	5 383	
Treibstoffe	1 962	.	.	.	2 237	.	.	.	
Schmierstoffe	540	.	.	.	585	.	.	.	
Brennstoffe	893	.	.	.	1 023	.	.	.	
dar. Heizöl	875	.	.	.	1 005	.	.	.	
Elektrischer Strom	1 077	.	.	.	1 070	.	.	.	
Vieh	331	370	328	249	310	389	314	260	
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	1 370	1 460	1 425	1 355	1 497	1 512	1 371	1 220	
Unterhaltung Maschinen	3 915	4 280	4 435	4 365	4 150	4 362	4 344	4 098	
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	4 065	5 115	5 380	5 640	4 246	5 473	5 239	5 110	
Sonstiges <sup>4)</sup>	410	723	699	655	622	650	671	496	
<b>Insgesamt</b>	<b>29 895</b>	<b>38 304</b>	<b>34 982</b>	<b>34 008</b>	<b>30 632</b>	<b>38 904</b>	<b>34 579</b>	<b>33 109</b>	

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmehrwertszuschlägen (5%).

3) Für Dieselmotoren unverbilligter Preis.

4) Einschl. eines eventuellen Unterabgleichs aus der Pauschalierungsregelung für die Umsatzsteuer.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.14 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93 <sup>1)</sup>
Bauten <sup>2)</sup>	1 905	1 732	1 755	1 844	1 935	2 200	2 153	2 252
Ausrüstungen	7 590	7 278	7 676	8 204	9 187	9 788	10 128	8 637
Ackerschlepper	1 913	1 773	1 858	1 950	2 165	2 542	2 542	2 029
Kraftfahrzeuge	555	527	517	491	448	548	580	555
Sonstige <sup>3)</sup>	5 122	4 978	5 301	5 763	6 574	6 698	7 006	6 053
Viehbestandsveränderungen	+ 80	- 585	- 285	- 122	- 211	- 220	- 380	- 16
Rinder	+ 50	- 562	- 233	- 90	- 232	- 225	- 371	- 26
Schweine	+ 27	- 34	- 63	- 57	- 8	- 21	+ 1	+ 4
Pferde	- 2	+ 1	+ 4	+ 11	+ 19	+ 8	0	0
Schafe	+ 4	+ 10	+ 8	+ 14	+ 10	+ 17	- 10	+ 6
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>9 575</b>	<b>8 425</b>	<b>9 147</b>	<b>9 926</b>	<b>10 911</b>	<b>11 768</b>	<b>11 901</b>	<b>10 874</b>
Abschreibungen	10 290	10 290	10 290	10 390	10 750	11 330	11 840	12 310
Nettoinvestitionen	- 715	- 1 865	- 1 144	- 464	+ 161	+ 438	+ 61	- 1 437

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.

3) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.15 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Wirtschaftsjahr							
	1989/90		1990/91		1991/92		1992/93 <sup>1)</sup>	
	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>	<b>21 031</b>	<b>18 328</b>	<b>25 836</b>	<b>23 096</b>	<b>27 284</b>	<b>23 694</b>	<b>24 944</b>	<b>22 041</b>
Getreide	5 176	5 197	7 941	7 978	8 715	8 648	7 227	7 450
Kartoffeln	1 160	1 122	1 412	1 337	1 494	1 482	1 138	1 079
Hülsenfrüchte	106	105	88	88	65	64	61	60
Zuckerrüben	2 235	2 235	2 957	2 957	2 708	2 708	2 682	2 682
Speisekohlrüben	2	2	3	3	2	2	2	2
Ölsaaten	1 231	1 231	1 450	1 450	1 955	1 870	738	662
Gemüse	1 252	887	1 964	1 381	1 813	1 254	1 864	1 331
Champignons	175	175	192	192	197	197	200	200
Obst	2 849	1 282	3 109	1 532	3 544	1 530	4 038	2 319
Weinmost/Wein	2 722	2 490	2 139	2 216	2 066	1 945	2 085	2 062
Hopfen	238	238	273	273	277	277	212	212
Tabak	55	55	63	63	62	62	66	66
Blumen und Zierpflanzen	2 220	1 700	2 550	1 930	2 665	1 955	2 725	2 010
Baumschulerzeugnisse	1 350	1 350	1 430	1 430	1 440	1 440	1 610	1 610
Sämereien u. ä.	260	260	265	265	260	260	295	295
<b>Tierliche Erzeugnisse</b>	<b>38 714</b>	<b>37 999</b>	<b>41 902</b>	<b>43 004</b>	<b>41 559</b>	<b>42 176</b>	<b>39 366</b>	<b>39 091</b>
Rinder	8 869	8 986	8 996	10 134	8 228	9 533	8 336	8 787
Kälber	633	616	448	611	545	649	557	589
Schweine	10 323	9 983	11 039	11 233	12 207	11 860	9 808	9 484
Geflügel	1 193	1 173	1 359	1 339	1 480	1 471	1 499	1 491
Kaninchen	114	46	188	77	204	82	192	76
Pferde	45	79	26	68	19	63	19	53
Schafe	201	160	214	282	235	245	245	217
Milch	15 315	15 037	17 450	17 190	16 231	15 994	16 505	16 310
Eier	1 772	1 680	1 973	1 870	2 198	2 082	1 994	1 891
Wolle	7	7	6	6	8	8	7	7
Honig	242	233	209	194	205	189	204	187
<b>Dienstleistungen auf der landwirtschaftl. Erzeugerstufe<sup>2)</sup></b>	<b>48</b>	<b>x</b>	<b>27</b>	<b>x</b>	<b>117</b>	<b>x</b>	<b>108</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>59 794</b>	<b>56 327</b>	<b>67 766</b>	<b>66 100</b>	<b>68 939</b>	<b>65 870</b>	<b>64 416</b>	<b>61 132</b>

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.16 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe\*)

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr <sup>4)</sup>	
	insgesamt		kurzfristige <sup>1)</sup>		mittelfristige <sup>2)</sup>		langfristige <sup>3)</sup>			Zinsleistungen	durchschnittlicher Zinssatz
	Verbindlichkeiten		Verbindlichkeiten		Verbindlichkeiten		Verbindlichkeiten				
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
1988	48 537	100	11 066	23	7 977	16	29 494	61	10 059	3 518	7,3
1990	45 781	100	10 273	22	7 421	16	28 087	61	11 366	3 379	7,3
1991	45 218	100	10 723	24	7 425	16	27 070	60	10 728	3 350	7,4
1992	44 829	100	11 164	25	7 207	16	26 458	59	10 867	3 395	7,5
1993 <sup>5)</sup>	44 125	100	10 415	24	7 257	16	26 453	60	10 078	3 351	7,5

\*) Ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei. – Früheres Bundesgebiet.

1) Unter 1 Jahr; einschl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

2) 1 bis unter 10 Jahren.

3) 10 Jahre und mehr.

4) 1987/88 bis 1992/93.

5) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.17 Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten\*)

1 000 ha

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche <sup>1)</sup>			Betriebsfläche <sup>2)</sup>		Erholungsfläche <sup>3)</sup>		Verkehrsfläche <sup>4)</sup>	
		zusammen	darunter		zusammen	dar. Abbauland	zusammen	dar. Grünanlage	zusammen	dar. Straße, Weg, Platz
			Wohnen	Gewerbe, Industrie						
Baden-Württemberg	3 575,2	226,7	113,6	34,7	10,7	6,9	21,4	10,2	184,4	168,1
Bayern	7 054,7	306,3	.	.	24,8	14,3	27,4	10,4	292,3	267,3
Berlin	88,9	38,0	23,8	4,2	0,7	0,1	9,7	8,3	11,0	7,5
Brandenburg	2 947,6	110,4	.	.	35,8	35,8	7,8	.	97,2	84,7
Bremen	40,4	13,2	5,9	2,3	0,2	0,0	3,0	2,5	4,8	3,6
Hamburg	75,5	26,0	14,6	3,3	1,1	0,1	6,0	5,2	8,8	7,0
Hessen	2 111,4	142,5	71,0	14,6	7,6	4,1	15,6	9,1	136,4	126,8
Mecklenburg-Vorpommern	2 342,4	72,3	.	.	4,3	4,3	4,8	.	57,7	51,3
Niedersachsen	4 735,2	286,5	150,5	35,6	38,8	32,2	31,4	17,7	225,4	208,3
Nordrhein-Westfalen	3 407,2	385,6	191,7	53,4	34,7	18,2	39,9	24,8	219,4	193,1
Rheinland-Pfalz <sup>10)</sup>	1 985,2	98,1	48,2	11,0	10,1	4,9	28,7	22,5	116,5	108,5
Saarland	257,0	28,9	17,4	3,6	2,4	0,6	1,9	0,8	15,5	13,6
Sachsen	1 840,9	103,9	.	.	36,7	36,3	9,6	.	66,9	54,4
Sachsen-Anhalt	2 044,6	82,0	.	.	20,6	20,6	7,3	.	72,5	62,9
Schleswig-Holstein	1 573,1	86,2	.	.	9,3	4,5	10,5	.	62,4	57,9
Thüringen	1 617,5	59,1	.	.	4,8	4,8	5,8	.	61,5	55,3
<b>Deutschland</b>	<b>35 697,0</b>	<b>2 065,7</b>	.	.	<b>242,8</b>	<b>187,8</b>	<b>230,7</b>	.	<b>1 632,7</b>	<b>1 470,3</b>
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	24 863,5	1 620,9	.	.	140,2	85,8	191,1	.	1 274,0	1 160,2
Neue Länder und Berlin-Ost	10 833,4	444,8	.	.	102,6	102,0	39,7	.	358,7	310,1

Land	Landwirtschaftsfläche <sup>5)</sup>			Waldfläche <sup>6)</sup>	Wasserfläche <sup>7)</sup>	Flächen anderer Nutzung <sup>8)</sup>			Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen <sup>9)</sup>
	zusammen	darunter				zusammen	darunter		
		Moor	Heide				Friedhof	Unland	
Baden-Württemberg	1 721,4	2,3	0,3	1 345,4	34,1	31,1	3,1	18,8	439,3
Bayern	3 722,1	19,8	4,9	2 411,4	125,9	144,5	2,6	78,8	639,1
Berlin	6,0	.	.	15,5	5,7	2,2	1,1	.	60,5
Brandenburg	1 481,0	0,9	7,6	1 023,8	100,0	91,7	2,4	24,5	217,8
Bremen	12,7	0,0	0,2	0,8	4,6	1,1	0,4	0,4	21,6
Hamburg	22,0	0,0	0,8	3,4	6,1	2,1	0,3	0,9	42,2
Hessen	925,2	0,1	0,1	839,9	26,9	17,5	2,3	7,4	300,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 517,9	.	.	497,6	128,5	59,2	1,4	18,6	136,3
Niedersachsen	2 969,2	57,7	22,8	984,0	99,6	100,3	4,1	17,3	554,1
Nordrhein-Westfalen	1 790,5	1,2	4,2	842,4	58,8	35,7	6,2	7,2	667,7
Rheinland-Pfalz <sup>10)</sup>	869,3	0,0	0,0	804,6	27,2	30,8	1,9	5,3	250,4
Saarland	116,8	0,0	0,2	85,8	2,4	3,3	0,6	1,9	48,7
Sachsen	1 050,1	.	.	485,4	32,4	56,0	1,7	16,3	182,4
Sachsen-Anhalt	1 300,7	.	.	433,5	34,6	93,4	1,9	17,9	163,6
Schleswig-Holstein	1 157,0	10,2	4,4	144,5	73,8	29,5	1,3	11,9	165,1
Thüringen	881,4	0,1	0,2	514,6	19,4	71,0	1,2	17,6	127,6
<b>Deutschland</b>	<b>19 543,3</b>	.	.	<b>10 432,6</b>	<b>778,8</b>	<b>769,4</b>	<b>32,5</b>	<b>244,9</b>	<b>4 016,8</b>
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	13 308,1	91,4	37,8	7 469,8	462,5	397,0	23,4	150,0	3 163,7
Neue Länder und Berlin-Ost	6 235,2	.	.	2 962,8	317,3	372,4	9,1	94,9	852,9

\*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. – Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem „Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen“ (Stand: 1983) der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV-Nutzungsartenverzeichnis) entnommen.

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) bzw. zur Ver- und Entsorgung genutzt.

3) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

4) Flächen für Straßen-, Schienen-, Schiffs- oder Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen usw.) bzw. Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

5) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der „Landwirtschaftlich genutzten Fläche“ in Tab. 8.1 u. 8.21.

6) Flächen, hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildásungsflächen usw.

7) Flächen, die ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

8) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgebiete, Feisen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

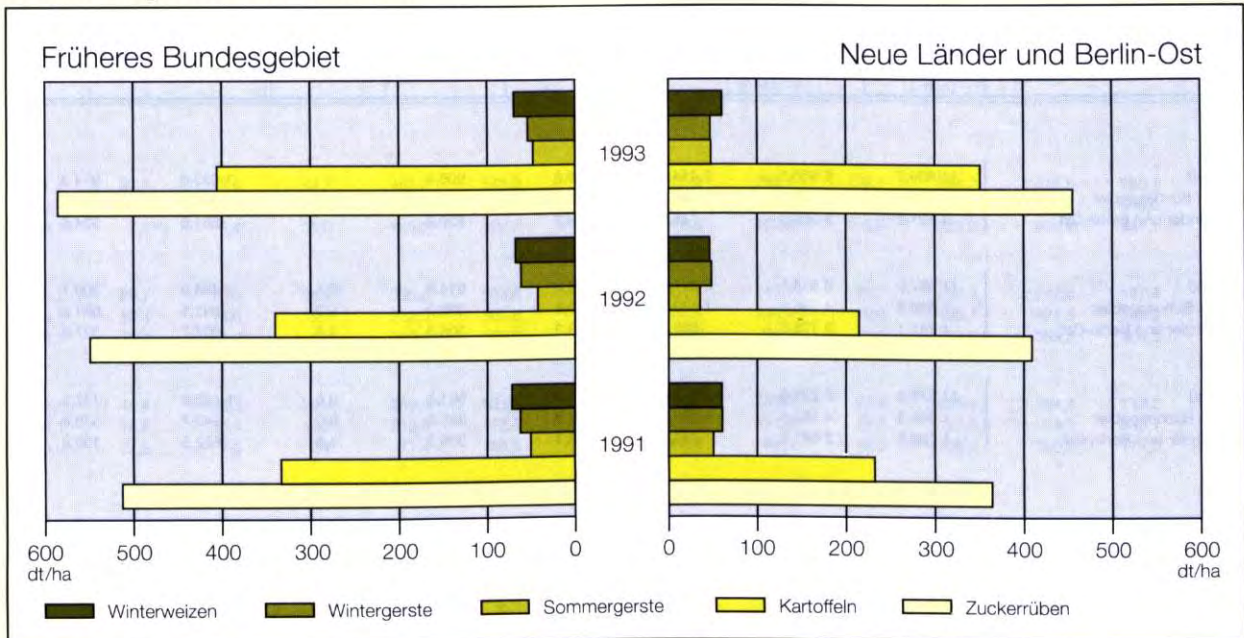
9) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

10) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

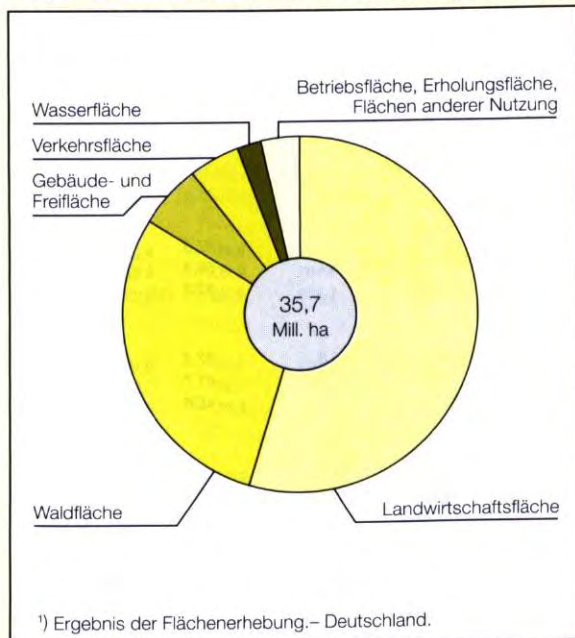


# Land- und Forstwirtschaft

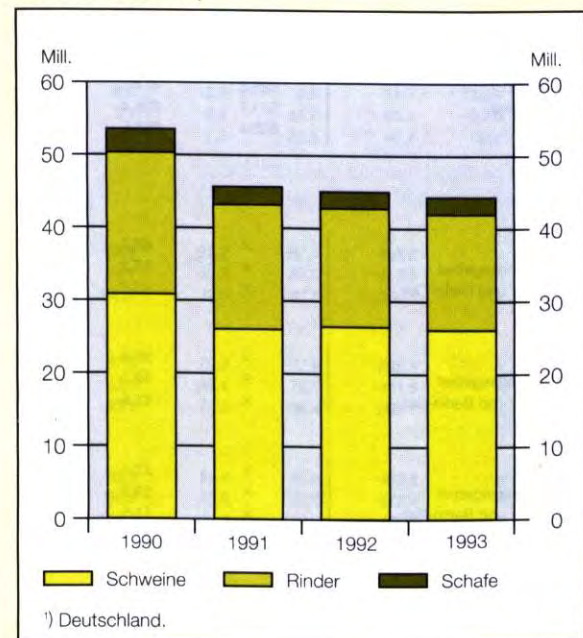
## Ernteerträge von Feldfrüchten



## Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten<sup>1)</sup>



## Viehbestand<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0306

## 8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
<b>Anbaufläche</b>										
<b>1987/</b>										
1	Deutschland	11 809,7	6 906,1	2 414,3	79,5	906,4	.	1 633,6	974,3	500,3
2	Früheres Bundesgebiet	7 288,5	4 546,8	1 638,7	61,2	376,5	10,4	1 082,0	639,7	384,3
3	Neue Länder und Berlin-Ost	4 521,2	2 359,3	775,6	18,3	529,9	.	551,6	334,6	116,0
<b>19</b>										
4	Deutschland	11 467,5	6 514,5	2 521,6	76,8	614,6	10,8	1 498,9	909,1	357,5
5	Früheres Bundesgebiet	7 326,4	4 335,8	1 633,3	48,6	308,3	9,2	991,1	581,5	300,6
6	Neue Länder und Berlin-Ost	4 141,1	2 178,7	888,3	28,3	306,3	1,6	507,7	327,6	57,0
<b>19</b>										
7	Deutschland	11 676,0	6 223,6	2 323,7	71,0	661,8	9,6	1 463,2	737,5	358,6
8	Früheres Bundesgebiet	7 383,3	4 162,4	1 492,3	54,9	325,5	8,0	940,7	538,8	297,5
9	Neue Länder und Berlin-Ost	4 292,6	2 061,2	831,4	16,1	336,3	1,6	522,5	198,8	61,1
<b>da</b>										
<b>1993 nach</b>										
10	Baden-Württemberg	841,7	521,7	188,7	10,4	14,0	1,6	84,4	109,1	58,2
11	Bayern	2 109,7	1 156,7	429,1	23,9	59,8	2,5	258,0	196,5	88,3
12	Berlin	1,3	0,7	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1
13	Brandenburg	1 021,1	441,8	99,2	3,7	163,4	1,2	93,7	25,4	15,2
14	Bremen	2,0	1,1	0,5	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1
15	Hamburg	6,5	2,8	1,2	0,0	0,4	-	0,8	0,1	0,2
16	Hessen	517,5	315,9	130,8	3,0	23,7 <sup>14)</sup>	.	79,6	33,2	28,8
17	Mecklenburg-Vorpommern	1 037,3	486,0	208,7	2,4	64,7	0,1	150,2	21,2	22,4
18	Niedersachsen	1 767,1	945,6	285,9	6,1	133,9	0,9	227,4	71,3	45,1
19	Nordrhein-Westfalen	1 102,8	658,5	227,6	5,7	40,4	1,5	190,0	20,2	35,2
20	Rheinland-Pfalz	412,4	266,3	77,5	3,5	17,6	1,4	31,0	95,7	23,4
21	Saarland	40,7	26,8	6,1	0,5	5,3	0,2	2,8	5,7	5,0
22	Sachsen	676,8	325,3	131,1	1,4	31,7	0,2	92,6	48,2	9,7
23	Sachsen-Anhalt	926,8	474,1	227,7	5,1	63,0	0,1	119,5	33,3	5,8
24	Schleswig-Holstein	581,7	266,4	144,9	1,7	29,9	-	66,5	6,8	13,1
25	Thüringen	630,4	333,9	164,7	3,5	13,5	0,1	66,6	70,8	8,0
<b>Ertrag</b>										
<b>1987/</b>										
26	Deutschland	x	53,2	61,6	48,3	38,4	.	57,3	43,0	41,6
27	Früheres Bundesgebiet	x	57,2	66,3	51,2	45,7	47,7	59,3	43,2	42,8
28	Neue Länder und Berlin-Ost	x	45,6	51,5	38,8	33,2	.	53,3	42,4	37,6
<b>19</b>										
29	Deutschland	x	53,4	60,3	45,0	39,4	46,6	57,3	39,7	36,8
30	Früheres Bundesgebiet	x	59,1	67,7	51,6	50,3	50,3	61,7	42,2	39,0
31	Neue Länder und Berlin-Ost	x	41,9	46,5	33,5	28,5	25,6	48,6	35,3	25,2
<b>19</b>										
32	Deutschland	x	57,1	66,2	52,7	45,1	48,9	51,3	47,5	48,3
33	Früheres Bundesgebiet	x	59,9	69,4	53,9	52,7	50,1	53,4	47,4	48,3
34	Neue Länder und Berlin-Ost	x	51,5	60,6	48,4	37,7	42,9	47,3	47,9	48,1
<b>dar</b>										
<b>1993 nach</b>										
35	Baden-Württemberg	x	61,1	65,3	55,9	51,0	52,3	55,3	52,9	54,3
36	Bayern	x	55,7	60,4	52,1	50,5	48,9	52,1	46,6	49,1
37	Brandenburg	x	38,2	50,2	41,6	32,3	44,5	33,3	33,0	42,7

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

5) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).

6) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Winteröfrüchte.

7) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

8) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Klee und Kleegras.

9) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Luzerne und Luzernegras.

## Hauptanbau und von Dauerwiesen

land														Dauerwiesen und Mähweiden <sup>7) 12)</sup>	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide <sup>2)</sup>	Körnermais <sup>3)</sup>	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen <sup>6)</sup>	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen		
		Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittel-frühe und späte Kartoffeln <sup>4)</sup>	Zuckerrüben	Runkelrüben <sup>5)</sup>		Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>7) 8)</sup>	Lu-zerne <sup>7) 9)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>7) 10)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkolben-schrot) <sup>11)</sup>			
<b>In 1 000 ha</b>															
<b>92 D</b>															
149,9	237,2	31,7	43,6	44,7	485,2	578,0	93,2	725,9	299,1	136,1	354,2	1 316,8	795,1	3 749,7	1
125,9	228,1	24,4	37,2	19,6	195,9	385,3	60,1	497,4	146,5	20,6	99,0	907,6	348,0	3 321,1	2
24,0	9,1	7,2 <sup>13)</sup>	6,4	25,0	289,2	192,7	33,0	228,5	152,6	115,5	255,3	409,2	447,1	428,6	3
<b>92</b>															
229,4	295,7	28,7	18,0	25,3	335,6	533,6	45,9	1 001,4	243,1	75,1	206,2	1 242,8	1 197,4	3 956,7	4
187,9	275,3	15,4	14,0	19,2	232,5	380,9	39,0	555,4	146,3	19,0	102,7	872,9	593,3	3 296,6	5
41,6	20,3	13,2	4,0	6,1	103,1	152,8	6,8	446,0	96,8	56,0	103,5	369,9	604,1	660,1	6
<b>93</b>															
267,0	331,1	44,4	22,3	22,4	289,9	521,7	35,2	1 006,7	238,0	67,5	226,5	1 264,4	1 713,2	4 011,1	7
206,6	298,1	16,6	15,4	19,2	218,8	373,3	30,3	439,9	151,6	19,3	120,6	873,9	942,1	3 285,4	8
60,4	33,0	27,9	7,0	3,2	71,1	148,5	4,9	566,8	86,4	48,2	106,0	390,5	771,2	725,8	9
<b>von:</b>															
<b>Ländern</b>															
14,2	41,0	3,8	2,2	1,6	8,1	24,1	4,0	41,7	34,3	7,1	5,6	73,9	113,5	520,9	10
29,4	69,3	2,7	3,9	4,6	56,9	80,4	9,5	116,5	101,4	9,0	10,3	325,1	232,8	1 124,2	11
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4	0,3	12
30,7	9,5	6,1	0,9	0,9	18,6	16,5	0,8	124,5	13,8	19,4	31,1	126,2	220,4	223,2	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,2	—	—	0,1	0,4	0,1	5,4	14
0,0	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	—	0,4	0,5	1,7	2,8	15
9,2	7,6	1,2	1,0	0,9	5,4	22,4	2,3	46,3	4,4	0,9	4,8	28,8	83,2	221,9	16
12,2	4,2	2,5	0,8	0,4	22,7	34,1	1,0	211,3	10,8	3,7	22,9	77,5	163,8	178,4	17
82,7	92,1	4,4	2,2	4,2	113,6	131,5	5,7	82,4	0,9	0,1	30,3	218,4	227,9	628,8	18
54,9	83,1	1,0	4,5	3,5	23,2	77,0	4,7	40,4	2,2	0,9	19,7	148,8	118,3	350,5	19
12,2	4,0	2,6	0,5	3,7	6,6	22,4	2,1	16,6	4,8	1,1	4,0	15,1	66,7	191,4	20
1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	—	0,1	2,4	1,6	0,1	0,5	2,9	5,7	27,8	21
4,0	6,4	3,0	0,7	0,4	10,5	20,5	1,5	67,9	37,2	5,5	21,2	67,3	116,0	135,9	22
10,4	9,2	14,3	1,1	0,9	14,9	61,1	0,6	88,2	6,6	12,2	8,5	71,7	172,5	98,5	23
2,9	0,7	0,8	0,9	0,6	4,7	15,4	1,9	92,3	2,1	0,1	44,7	60,1	91,9	211,4	24
3,0	3,7	2,0	3,5	0,5	4,5	16,1	1,1	75,0	18,1	7,3	22,3	47,9	98,4	89,7	25
<b>In dt je ha</b>															
<b>92 D</b>															
45,8	70,9	30,4	34,4	244,2	286,0	463,1	828,3	29,4	96,9	91,2	87,6	423,2	×	80,1	26
47,6	71,6	32,9	35,9	284,8	354,2	529,7	1 007,7	30,9	84,1	83,3	87,3	453,3	×	81,2	27
36,9	55,4	22,0 <sup>13)</sup>	25,9	212,3	239,8	330,0	501,8	26,3	109,1	92,6	87,8	356,5	×	71,7	28
<b>92</b>															
47,7	72,6	25,8	31,0	256,9	305,3	508,8	946,2	26,1	87,5	78,9	72,9	395,8	×	75,6	29
51,1	73,7	33,7	34,1	281,6	344,6	548,8	1 010,5	28,0	83,5	83,4	79,5	441,5	×	79,5	30
32,3	57,5	16,6	20,3	178,5	216,7	409,0	578,9	23,9	93,4	77,3	66,4	288,1	×	56,1	31
<b>93</b>															
50,8	80,5	30,2	37,3	294,7	400,1	548,3	1 049,1	28,3	95,3	94,4	92,8	469,6	×	80,6	32
53,4	81,4	35,6	37,1	299,7	414,9	585,4	1 097,7	30,1	86,2	83,6	92,0	477,4	×	82,7	33
42,2	72,9	26,9	37,7	264,8	354,7	455,1	749,4	26,9	111,3	98,7	93,8	452,3	×	71,2	34
<b>unter:</b>															
<b>Ländern</b>															
51,6	93,9	34,2	33,7	314,3	394,1	621,4	1 305,7	27,6	82,2	82,5	77,0	505,5	×	74,5	35
48,2	83,6	35,4	34,3	281,7	401,7	624,4	1 278,6	28,6	89,1	88,5	77,7	511,9	×	84,3	36
37,8	66,9	20,8	36,4	227,2	301,7	499,3	842,9	22,6	81,5	93,1	69,2	430,9	×	62,2	37

<sup>10)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 gemischter Anbau verschiedener ein- und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.

<sup>11)</sup> Ertrag und Erntemenge in Grünmasse; neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Grün- und Silomais.

<sup>12)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Dauerwiesen.

<sup>13)</sup> 1989/92 D.

<sup>14)</sup> Einschl. Wintermenggetreide.

## 8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen <sup>1)</sup>	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
Ertrag dar 1993 nach										
1	Hamburg	x	65,0	79,4	55,0	52,7	—	58,4	42,6	48,3
2	Hessen	x	58,1	65,0	49,5	55,5 <sup>13)</sup>	—	53,6	48,5	48,0
3	Mecklenburg-Vorpommern	x	55,2	62,7	51,5	43,0	35,5	52,4	44,0	52,5
4	Niedersachsen	x	60,2	78,2	56,7	50,2	47,1	50,9	45,4	44,5
5	Nordrhein-Westfalen	x	67,0	78,8	61,6	62,7	54,2	53,3	47,1	44,2
6	Rheinland-Pfalz	x	49,8	56,4	45,5	49,0	47,5	52,3	44,7	43,0
7	Saarland	x	50,0	57,8	46,0	53,6	51,7	48,0	45,2	43,6
8	Sachsen	x	54,1	59,6	43,3	46,1	36,1	50,2	51,7	44,4
9	Sachsen-Anhalt	x	53,2	61,2	49,9	37,9	37,9	47,8	44,0	45,3
10	Schleswig-Holstein	x	71,2	80,6	59,1	55,2	—	65,9	39,7	52,0
11	Thüringen	x	58,5	64,2	53,3	57,4	45,2	50,7	53,6	52,7
Erntemenge										
1987/										
12	Deutschland	x	36 759,5	14 865,1	384,3	3 480,1	—	9 353,1	4 186,3	2 081,0
13	Früheres Bundesgebiet	x	25 996,5	10 869,1	313,2	1 720,9	49,5	6 411,9	2 766,3	1 644,7
14	Neue Länder und Berlin-Ost	x	10 763,0	3 996,1	71,1	1 759,2	—	2 941,2	1 419,9	436,3
19										
15	Deutschland	x	34 758,5	15 196,0	345,7	2 422,5	50,5	8 585,5	3 611,0	1 314,1
16	Früheres Bundesgebiet	x	25 631,7	11 061,3	250,9	1 549,3	46,4	6 117,9	2 453,2	1 170,8
17	Neue Länder und Berlin-Ost	x	9 126,7	4 134,7	94,8	873,2	4,1	2 467,6	1 157,8	143,3
19										
18	Deutschland	x	35 547,4	15 392,9	373,7	2 983,6	47,0	7 499,6	3 506,1	1 730,6
19	Früheres Bundesgebiet	x	24 942,7	10 355,9	296,0	1 714,3	40,0	5 026,6	2 554,5	1 436,7
20	Neue Länder und Berlin-Ost	x	10 604,7	5 036,9	77,7	1 269,3	7,0	2 473,0	951,5	293,9
da										
1993 nach										
21	Baden-Württemberg	x	3 177,9	1 232,3	58,2	71,4	8,2	466,7	577,3	316,1
22	Bayern	x	6 442,8	2 590,7	124,3	302,1	12,2	1 342,9	916,5	433,1
23	Brandenburg	x	1 686,3	497,9	15,3	528,4	5,3	311,4	83,6	64,7
24	Hamburg	x	18,1	9,2	0,1	2,3	—	4,5	0,5	1,1
25	Hessen	x	1 835,5	850,5	14,9	131,3 <sup>13)</sup>	—	427,0	161,2	138,6
26	Mecklenburg-Vorpommern	x	2 684,4	1 307,2	12,3	278,4	0,3	787,6	93,1	117,5
27	Niedersachsen	x	5 690,4	2 234,8	34,9	672,5	4,4	1 156,5	323,5	200,5
28	Nordrhein-Westfalen	x	4 412,9	1 793,9	35,0	253,3	7,9	1 013,2	95,3	155,9
29	Rheinland-Pfalz	x	1 324,9	437,0	16,0	86,2	6,4	162,0	427,5	100,7
30	Saarland	x	134,1	35,2	2,5	28,2	0,8	13,6	25,6	21,7
31	Sachsen	x	1 759,1	781,0	6,0	146,0	0,7	464,8	249,1	42,9
32	Sachsen-Anhalt	x	2 520,2	1 393,0	25,5	239,0	0,2	571,5	146,7	26,3
33	Schleswig-Holstein	x	1 897,0	1 168,6	10,1	164,8	—	438,9	26,9	68,1
34	Thüringen	x	1 954,6	1 057,8	18,5	77,4	0,5	337,6	379,2	42,3

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

2) Einschl. Triticale.

3) Einschl. Corn-Cob-Mix.

4) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

5) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).

6) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Winteröfrüchte.

7) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

8) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Klee und Klee gras.

9) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Luzerne und Luzerne gras.

10) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 gemischter Anbau verschiedener ein- und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.

## Hauptanbau und von Dauerwiesen

land														Dauerwiesen und Mähweiden <sup>7) 12)</sup>	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide <sup>2)</sup>	Körnermais <sup>3)</sup>	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen <sup>6)</sup>	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen		
		Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittel-frühe und späte Kartoffeln <sup>4)</sup>	Zuckerrüben	Runkelrüben <sup>5)</sup>		Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>7) 8)</sup>	Lu-zerne <sup>7) 9)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>7) 10)</sup>	Silomais (einschl. Lieschkolben-schrot) <sup>11)</sup>			
in dt je ha															
unter:															
Ländern															
53,1	70,4	-	38,8	277,5	391,7	537,3	583,0	29,1	86,1	-	97,9	426,6	x	86,9	1
55,1	81,2	44,5	32,7	310,4	393,1	580,0	1 023,8	29,7	77,0	71,5	71,7	463,1	x	69,9	2
48,7	67,9	28,2	35,1	295,9	371,1	495,9	719,4	26,1	87,3	86,6	88,5	421,9	x	68,5	3
50,1	70,4	32,5	36,7	284,0	424,8	541,1	849,8	27,1	82,3	70,5	103,3	443,2	x	95,8	4
61,8	86,6	34,9	41,0	331,3	442,7	598,5	980,5	31,4	74,9	72,3	91,7	485,8	x	80,5	5
51,6	64,9	38,5	35,8	307,0	347,9	533,0	1 106,8	29,1	70,8	74,3	69,9	473,2	x	69,9	6
49,3	49,4	30,6	36,3	214,5	294,2	-	872,6	33,0	70,1	64,6	63,4	435,5	x	63,5	7
46,3	77,6	29,5	32,7	326,9	399,1	539,1	695,5	30,1	129,0	122,0	122,3	491,2	x	87,7	8
43,9	78,5	29,3	40,6	252,5	351,6	517,4	667,1	27,8	94,9	100,5	88,5	460,6	x	70,1	9
52,1	68,9	39,5	44,0	271,0	358,6	505,2	868,8	35,7	87,7	-	94,3	369,7	x	86,0	10
48,7	71,5	22,9	38,7	278,9	398,3	493,0	833,0	32,1	117,8	99,1	108,3	490,4	x	75,0	11
in 1 000 t															
92 D															
687,1	1 672,3	96,4	150,0	1 090,8	13 875,4	26 768,3	7 717,6	2 136,3	2 897,9	1 241,2	3 103,9	55 780,7	x	30 029,5	12
598,8	1 622,0	80,4	133,4	559,0	6 939,2	20 409,2	6 059,7	1 536,1	1 232,0	171,7	863,8	41 192,8	x	26 957,7	13
88,3	50,2	16,0 <sup>14)</sup>	16,6	531,8	6 936,2	6 359,1	1 657,9	600,2	1 665,9	1 069,4	2 240,1	14 588,0	x	3 071,7	14
92															
1 094,3	2 139,0	73,9	55,8	650,2	10 246,8	27 149,9	4 339,2	2 616,8	2 126,6	592,1	1 503,8	49 229,4	x	29 922,7	15
959,9	2 022,1	52,0	47,7	541,7	8 013,0	20 901,3	3 943,8	1 552,7	1 222,0	158,7	816,9	38 572,7	x	26 217,8	16
134,4	116,9	22,0	8,1	108,5	2 233,8	6 248,6	395,4	1 064,1	904,6	433,4	686,8	10 656,7	x	3 705,0	17
93															
1 357,7	2 656,5	134,0	83,2	659,9	11 600,4	28 605,8 <sup>15)</sup>	3 693,6	2 847,7	2 267,5	636,8	2 103,1	59 436,1	x	32 330,4	18
1 103,1	2 415,7	59,0	56,9	574,5	9 078,2	21 850,0 <sup>15)</sup>	3 325,0	1 325,1	1 306,2	161,6	1 109,6	41 777,4	x	27 164,1	19
254,6	240,8	75,0	26,3	85,4	2 522,2	6 755,8 <sup>15)</sup>	368,6	1 522,6	961,3	475,3	993,5	17 658,7	x	5 166,3	20
von:															
Ländern															
73,5	374,2	13,0	7,4	50,2	320,2	1 495,6	528,5	115,1	282,4	58,8	42,9	3 795,7	x	3 877,8	21
141,6	579,3	9,5	13,3	129,6	2 285,8	5 018,1	1 219,1	332,8	903,7	79,2	80,1	16 639,4	x	9 476,2	22
116,2	63,6	12,7	3,4	21,1	561,9	826,2	65,2	281,4	112,5	180,9	214,9	5 436,0	x	1 389,3	23
0,0	0,5	-	0,1	0,1	0,6	1,0	1,4	3,2	0,0	-	3,7	19,6	x	24,7	24
50,7	61,4	5,1	3,2	28,6	211,5	1 301,5	239,6	137,6	33,6	6,6	34,5	1 332,2	x	1 550,3	25
59,3	28,6	6,9	2,7	12,3	840,9	1 693,3	70,5	551,0	93,9	32,3	203,0	3 267,8	x	1 222,0	26
414,4	648,9	14,3	8,2	119,4	4 826,0	7 115,4	480,4	223,1	7,1	0,8	312,7	9 679,0	x	6 026,4	27
338,9	719,5	3,6	18,4	116,4	1 028,2	4 608,1	456,6	126,9	16,5	6,6	181,0	7 228,4	x	2 821,7	28
62,9	26,2	10,2	1,8	113,1	228,5	1 196,3	228,0	48,4	33,8	7,9	28,0	714,5	x	1 339,0	29
5,7	0,7	0,2	0,4	1,6	7,9	-	7,1	7,9	10,9	1,0	3,4	128,4	x	176,8	30
18,5	50,0	8,8	2,3	14,0	417,0	1 104,3	102,1	204,2	479,2	67,5	258,9	3 304,2	x	1 192,3	31
45,8	72,1	42,0	4,4	23,8	522,6	3 162,8	42,5	245,1	62,5	122,5	75,4	3 302,8	x	690,1	32
14,9	4,8	3,1	4,1	15,3	168,4	779,5	162,7	329,5	18,2	-	421,0	2 221,0	x	1 818,3	33
14,7	26,4	4,6	13,5	14,2	179,6	796,1	88,3	241,0	213,1	72,0	241,3	2 347,8	x	672,6	34

<sup>11)</sup> Ertrag und Entemenge in Grünmasse; neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Grün- und Silomais.

<sup>12)</sup> Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Dauerwiesen.

<sup>13)</sup> Einschl. Wintermenggetreide.

<sup>14)</sup> 1989/92 D.

<sup>15)</sup> Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei den Ergebnissen für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; sie ergeben sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

## 8.19 Anbau und

## 8.19.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr Land	Gemüse insgesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	China- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>1)</sup>	Eissalat
<b>Anbaufläche</b>												
<b>1987/</b>												
1	Deutschland	.	9 899	4 879	1 944	1 137	2 694	8 343	.	2 221	4 061	.
2	Früheres Bundesgebiet	.	5 753	2 369	1 496	848	404	4 034	1 020	1 614	3 713	.
3	Neue Länder und Berlin-Ost	.	4 146	2 510	448	289	2 290	4 309	.	607	348	.
<b>19</b>												
4	Deutschland	73 502	7 644	3 741	1 704	1 141	748	6 337	1 273	1 856	3 700	993
5	Früheres Bundesgebiet	61 329	6 508	2 866	1 534	983	416	4 309	1 218	1 673	3 547	967
6	Neue Länder und Berlin-Ost	12 173	1 136	875	170	158	332	2 028	55	183	153	26
<b>19</b>												
7	Deutschland	69 020	7 853	2 964	1 788	1 065	584	5 874	1 252	2 049	3 570	1 133
8	Früheres Bundesgebiet	59 264	6 814	2 529	1 600	953	383	4 270	1 186	1 804	3 456	1 110
9	Neue Länder und Berlin-Ost	9 756	1 039	435	188	112	201	1 604	66	245	114	23
<b>da</b>												
<b>1993 nach</b>												
10	Baden-Württemberg	6 026	655	240	119	16	49	294	89	170	612	243
11	Bayern	8 120	952	401	128	10	24	417	298	212	626	160
12	Berlin	41	0	0	0	1	0	0	0	4	4	0
13	Brandenburg	3 281	348	125	98	26	47	570	30	96	51	12
14	Bremen	4	0	0	-	1	-	0	0	1	0	0
15	Hamburg	606	49	14	20	8	9	70	14	66	85	70
16	Hessen	4 666	656	142	105	42	40	116	39	59	208	23
17	Mecklenburg-Vorpommern	917	160	72	11	48	16	208	18	45	4	1
18	Niedersachsen	10 685	408	140	118	270	75	516	138	308	140	226
19	Nordrhein-Westfalen	15 825	1 482	944	845	397	126	1 562	309	708	813	254
20	Rheinland-Pfalz	7 768	201	87	121	35	19	906	238	209	913	131
21	Saarland	171	18	13	17	2	2	6	1	8	43	-
22	Sachsen	1 093	64	32	5	1	2	176	4	18	7	1
23	Sachsen-Anhalt	2 438	158	47	43	16	7	134	4	46	22	9
24	Schleswig-Holstein	5 359	2 393	548	127	171	39	383	60	60	14	3
25	Thüringen	2 020	309	159	31	21	129	516	10	39	28	0
<b>Ertrag in</b>												
<b>1987/</b>												
26	Deutschland	x	536,3	387,3	273,6	163,7	64,8	241,8	.	240,9	211,3	.
27	Früheres Bundesgebiet	x	627,2	473,5	299,1	181,7	130,6	256,7	350,0	247,6	220,7	.
28	Neue Länder und Berlin-Ost	x	410,1	305,9	188,2	110,8	53,2	227,8	.	223,4	111,7	.
<b>19</b>												
29	Deutschland	x	616,7	444,8	288,6	171,2	105,0	237,4	352,7	236,7	218,8	257,6
30	Früheres Bundesgebiet	x	665,3	491,8	303,8	182,9	135,4	267,6	358,6	249,1	222,7	258,8
31	Neue Länder und Berlin-Ost	x	338,2	290,6	150,8	98,3	66,9	173,2	223,0	123,5	130,2	212,8
<b>19</b>												
32	Deutschland	x	659,4	497,3	304,8	176,1	134,6	257,1	342,7	260,7	226,5	257,0
33	Früheres Bundesgebiet	x	670,1	504,0	310,8	181,7	146,2	261,3	339,8	271,4	229,4	257,8
34	Neue Länder und Berlin-Ost	x	589,3	458,4	253,2	127,9	112,3	246,2	396,1	182,1	137,9	215,1
<b>dar</b>												
<b>1993 nach</b>												
35	Baden-Württemberg	x	664,3	445,3	285,3	183,8	116,5	288,0	384,1	312,1	288,7	279,4
36	Bayern	x	476,2	398,3	220,0	122,3	97,3	219,9	268,1	198,4	164,2	184,5
37	Brandenburg	x	431,3	457,9	228,1	70,5	78,5	176,1	382,0	131,9	124,3	151,8

\*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

1) Ohne überwinternde Sorten.

## Ernte von Gemüse\*)

## Freiland

	Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
<b>in ha</b>														
<b>92 D</b>														
	3 296	11 391	1 223	2 231	2 587	6 418	6 889	6 869	7 159	.	3 307	.	.	1
	2 592	5 066	652	1 439	1 699	3 289	4 967	1 989	3 628	789	1 756	.	.	2
	704	6 325	571	792	888	3 129	1 922	4 880	3 531	.	1 551	.	.	3
<b>92</b>														
	3 756	7 058	990	1 689	2 100	5 710	7 524	3 663	5 913	957	3 020	1 160	819	4
	3 473	6 051	843	1 558	1 885	4 773	6 254	2 708	4 449	957	2 425	1 113	816	5
	283	1 007	147	131	215	937	1 270	955	1 464	0	595	47	3	6
<b>93</b>														
	3 483	6 880	817	1 589	2 068	5 263	8 063	2 880	4 305	632	2 752	1 302	858	7
	3 431	5 878	746	1 453	1 858	4 481	6 562	2 166	3 556	632	2 263	1 280	856	8
	52	1 002	71	136	210	782	1 501	714	749	0	489	22	2	9
<b>von:</b>														
<b>Ländern</b>														
	418	281	146	176	165	410	604	338	438	0	321	72	170	10
	158	768	231	314	218	876	741	4	282	1	1 028	70	201	11
	10	11	0	0	2	4	0	0	1	-	0	1	0	12
	3	658	42	77	117	27	686	2	12	0	247	8	1	13
	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0	0	0	0	14
	15	9	1	65	72	5	1	1	14	2	3	12	3	15
	218	264	34	77	114	837	1 134	129	200	5	154	21	48	16
	0	44	2	12	15	3	243	0	1	0	14	0	0	17
	300	1 870	105	144	310	866	2 571	938	904	148	149	8	36	18
	1 909	979	185	429	679	537	946	503	1 165	469	508	7	71	19
	399	1 160	11	127	222	931	390	79	107	2	75	1 087	318	20
	2	20	1	10	12	1	0	1	6	0	3	-	5	21
	48	115	1	7	4	123	50	284	135	-	7	7	1	22
	0	176	26	32	67	409	480	367	270	-	120	5	0	23
	2	520	32	111	64	14	175	173	439	5	22	2	4	24
	1	5	0	8	7	220	42	61	331	0	101	2	0	25
<b>dt je ha</b>														
<b>92 D</b>														
	133,8	323,2	312,8	266,9	219,7	313,8	29,4	35,4	84,6	.	211,3	.	.	26
	140,9	349,3	341,0	316,1	265,3	384,7	35,3	50,8	107,8	63,5	284,2	.	.	27
	108,4	302,3	280,9	177,6	132,6	239,3	14,1	29,2	60,8	.	128,8	.	.	28
<b>92</b>														
	122,6	328,1	315,9	320,4	263,9	352,0	37,7	47,9	100,1	92,3	309,2	270,9	261,7	29
	122,7	338,1	329,2	332,2	273,2	368,9	41,9	52,7	112,6	92,3	325,5	276,4	262,3	30
	121,4	267,8	239,5	180,1	182,2	266,1	17,1	34,3	61,9	23,0	242,7	140,8	114,7	31
<b>93</b>														
	167,2	426,4	447,0	308,7	274,1	411,4	37,0	47,4	108,6	57,1	303,7	276,7	252,9	32
	167,7	403,1	462,9	320,8	281,6	416,8	40,3	51,7	119,6	57,1	314,0	279,2	253,2	33
	136,8	562,8	280,6	178,9	207,4	380,2	22,2	34,5	56,3	26,5	256,2	129,2	149,5	34
<b>unter:</b>														
<b>Ländern</b>														
	152,3	387,1	328,9	337,6	320,5	303,5	38,0	46,9	111,1	30,6	249,8	136,4	282,5	35
	102,7	259,5	469,6	297,9	240,9	308,3	40,0	43,1	100,2	54,5	383,5	115,1	185,0	36
	98,8	557,9	275,1	146,2	190,3	175,9	24,8	36,2	68,5	26,5	274,6	108,9	160,0	37

## 8.19 Anbau und

## 8.19.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr Land	Gemüse insgesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing 1)	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	China- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat 1)	Eissalat	Ertrag in dar 1993 nach
1	Hamburg	x	283,5	228,1	217,5	147,6	130,6	157,8	348,9	199,7	166,1	230,3	
2	Hessen	x	660,6	423,7	377,2	252,8	189,8	326,8	359,2	285,2	241,6	245,0	
3	Mecklenburg-Vorpommern	x	565,5	537,8	302,4	147,1	157,4	262,6	500,0	221,3	67,8	231,0	
4	Niedersachsen	x	563,7	484,1	305,2	171,6	115,2	227,6	281,5	286,0	206,3	200,9	
5	Nordrhein-Westfalen	x	553,3	476,3	307,1	193,8	187,9	251,2	381,9	279,9	221,2	329,9	
6	Rheinland-Pfalz	x	407,9	363,5	301,6	.	.	312,4	389,5	299,1	253,1	.	
7	Saarland	x	303,7	274,6	223,9	174,7	116,9	179,1	193,4	164,1	147,5	.	
8	Sachsen	x	483,8	449,8	394,6	143,8	62,5	250,0	328,3	251,3	208,6	160,0	
9	Sachsen-Anhalt	x	498,9	360,0	228,8	111,2	73,5	213,4	396,1	169,2	122,3	298,4	
10	Schleswig-Holstein	x	874,6	715,8	440,3	152,3	99,3	251,5	.	223,8	.	.	
11	Thüringen	x	847,5	453,6	328,3	.	128,6	324,1	291,6	248,4	167,8	.	
<b>Erntemenge</b>													
<b>1987/</b>													
12	Deutschland	.	530 890	188 978	53 184	18 616	17 463	201 720	.	53 513	85 828	.	
13	Früheres Bundesgebiet	.	360 855	112 190	44 744	15 413	5 277	103 562	35 702	39 955	81 937	.	
14	Neue Länder und Berlin-Ost	.	170 035	76 788	8 440	3 203	12 186	98 158	.	13 558	3 891	.	
<b>19</b>													
15	Deutschland	.	1 939 753	471 407	166 383	49 172	19 530	7 854	150 412	44 904	43 940	80 967	25 582
16	Früheres Bundesgebiet	.	1 733 615	432 983	140 952	46 608	17 976	5 634	115 292	43 678	41 679	78 975	25 028
17	Neue Länder und Berlin-Ost	.	206 139	38 424	25 431	2 564	1 554	2 220	35 120	1 226	2 261	1 992	553
<b>19</b>													
18	Deutschland	.	2 049 231	517 862	147 408	54 495	18 749	7 858	151 041	42 910	53 424	80 849	29 115
19	Früheres Bundesgebiet	.	1 792 516	456 637	127 469	49 736	17 317	5 601	111 556	40 295	48 962	79 277	28 620
20	Neue Länder und Berlin-Ost	.	256 715	61 225	19 938	4 759	1 432	2 258	39 485	2 614	4 463	1 573	495
<b>dar</b>													
<b>1993 nach</b>													
21	Baden-Württemberg	.	168 380	43 514	10 686	3 395	294	571	8 469	3 419	5 305	17 670	6 789
22	Bayern	.	222 843	45 334	15 971	2 816	122	234	9 171	7 989	4 206	10 277	2 952
23	Brandenburg	.	87 164	15 011	5 722	2 228	184	371	10 040	1 128	1 267	636	181
24	Hamburg	.	12 543	1 389	319	435	118	118	1 105	489	1 318	1 412	1 612
25	Hessen	.	144 707	43 336	6 017	3 961	1 062	759	3 790	1 401	1 683	5 026	564
26	Mecklenburg-Vorpommern	.	25 475	9 048	3 872	333	706	252	5 462	900	996	27	23
27	Niedersachsen	.	245 393	23 000	6 777	3 601	4 633	864	11 742	3 885	8 810	2 888	4 540
28	Nordrhein-Westfalen	.	444 718	82 013	44 957	25 935	7 692	2 370	39 233	11 817	19 800	17 983	8 371
29	Rheinland-Pfalz	.	237 762	8 199	3 162	3 649	.	.	28 305	9 270	6 251	23 112	.
30	Saarland	.	3 439	552	364	364	42	25	108	27	128	627	.
31	Sachsen	.	20 370	3 096	1 440	197	14	13	4 400	131	452	146	16
32	Sachsen-Anhalt	.	56 974	7 882	1 692	984	178	52	2 859	158	779	269	269
33	Schleswig-Holstein	.	311 971	209 302	39 215	5 581	2 609	387	9 633	.	1 351	.	.
34	Thüringen	.	66 464	26 188	7 212	1 018	.	1 571	16 724	296	969	470	.

\*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

1) Ohne überwinternde Sorten.



## Ernte von Gemüse\*)

## Freiland

Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen- sellerie	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
dt je ha													
unter:													
Ländern													
112,3	164,0	480,6	242,5	217,1	447,8	.	.	111,6	51,9	207,3	164,7	250,7	1
193,1	406,9	248,3	345,2	338,3	484,2	44,1	36,9	109,2	60,5	297,1	140,3	356,7	2
.	583,3	340,0	221,2	221,0	184,3	18,5	.	110,0	.	77,3	.	.	3
131,6	437,7	485,7	330,7	318,4	450,0	38,5	56,7	111,5	7,2	199,9	162,9	250,7	4
174,5	454,9	594,6	333,4	268,7	441,9	44,5	50,8	131,7	57,2	267,3	185,5	131,7	5
195,4	355,2	.	332,6	299,0	465,8	38,1	.	106,7	.	.	305,1	.	6
124,2	230,6	256,6	209,2	190,5	215,5	35,1	50,5	148,3	49,5	136,3	-	179,6	7
140,7	322,2	259,2	217,1	244,2	251,1	9,3	40,3	95,2	-	165,4	156,0	190,0	8
.	743,2	280,6	208,0	235,8	470,9	21,7	30,0	55,4	-	236,3	129,2	.	9
.	516,1	462,4	321,1	214,1	320,8	34,9	42,1	133,3	42,5	245,3	.	.	10
72,0	177,0	.	281,1	167,4	310,9	.	.	40,7	.	265,9	.	.	11
In t													
92 D													
44 105	368 184	38 253	59 553	56 841	201 409	20 228	24 340	60 561	.	69 885	.	.	12
36 511	176 945	22 224	45 488	45 071	126 523	17 516	10 110	39 096	5 012	49 903	.	.	13
7 594	191 239	16 029	14 065	11 769	74 886	2 711	14 229	21 465	.	19 982	.	.	14
92													
46 044	231 579	31 271	54 113	55 420	200 993	28 392	17 563	59 173	8 831	93 368	31 421	21 436	15
42 610	204 609	27 750	51 754	51 502	176 056	26 217	14 284	50 109	8 831	78 930	30 759	21 401	16
3 435	26 970	3 521	2 359	3 918	24 937	2 175	3 280	9 065	0	14 438	662	34	17
93													
58 241	293 364	36 523	49 045	56 686	216 522	29 796	13 658	46 755	3 608	83 591	36 028	21 702	18
57 530	236 970	34 531	46 612	52 330	186 790	26 461	11 197	42 537	3 607	71 066	35 743	21 673	19
711	56 394	1 992	2 434	4 356	29 731	3 334	2 462	4 218	0	12 526	284	30	20
unter:													
Ländern													
6 365	10 877	4 802	5 942	5 288	12 444	2 295	1 585	4 866	1	8 019	982	4 803	21
1 623	19 928	10 848	9 354	5 252	27 007	2 964	17	2 827	6	39 423	806	3 719	22
29	36 710	1 167	1 121	2 228	481	1 700	6	80	0	6 781	84	9	23
168	148	48	1 576	1 563	224	.	.	156	10	62	198	75	24
4 209	10 742	844	2 658	3 857	40 528	5 001	476	2 184	30	4 576	295	1 712	25
.	2 567	68	265	332	55	450	.	11	.	108	.	.	26
3 948	81 852	5 100	4 762	9 870	38 970	9 898	5 319	10 075	847	2 978	130	903	27
33 307	44 531	11 010	14 313	18 236	23 722	4 207	2 553	15 341	2 683	13 592	123	929	28
7 795	41 203	.	4 224	6 638	43 365	1 486	.	1 142	.	.	33 164	.	29
28	461	35	208	222	25	0	5	87	1	38	-	91	30
675	3 705	26	152	98	3 089	47	1 145	1 286	-	116	109	19	31
.	13 080	730	666	1 580	19 260	1 042	1 101	1 496	-	2 835	65	.	32
.	26 837	1 484	3 575	1 366	437	610	728	5 853	21	528	.	.	33
7	89	.	229	120	6 846	.	.	1 346	.	2 686	.	.	34

## 8.19 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.19.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
<b>Anbaufläche in 1 000 m<sup>2</sup></b>								
<b>1987/92 D</b>								
Deutschland	1 573	2 782		3 877	3 972			
Früheres Bundesgebiet	1 094	1 699		1 901	1 768	862	646	
Neue Länder und Berlin-Ost	478	1 083		1 977	2 204			
<b>1992</b>								
Deutschland	1 254	2 077	1 917	2 563	2 519	736	705	2 526
Früheres Bundesgebiet	1 011	1 794	1 895	1 941	1 827	722	579	2 166
Neue Länder und Berlin-Ost	242	283	22	622	692	13	125	359
<b>1993</b>								
Deutschland	1 064	2 066	1 866	2 204	2 114	663	594	2 407
Früheres Bundesgebiet	891	1 901	1 855	1 817	1 774	659	487	2 216
Neue Länder und Berlin-Ost	173	166	12	387	340	4	106	191
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	173	607	983	589	490	295	195	901
Bayern	163	277	362	333	414	331	131	215
Berlin	3	1	0	17	30	-	1	15
Brandenburg	101	58	2	132	128	0	30	72
Bremen	1	1	3	1	2	0	1	5
Hamburg	70	110	65	136	275	4	22	173
Hessen	28	12	38	27	89	6	6	165
Mecklenburg-Vorpommern	2	3	-	77	76	-	2	13
Niedersachsen	47	36	78	314	159	1	28	192
Nordrhein-Westfalen	368	791	276	389	274	11	77	399
Rheinland-Pfalz								
Saarland								
Sachsen	36	34	7	98	39	3	24	43
Sachsen-Anhalt	25	7	0	6	21	0	6	29
Schleswig-Holstein	7	16	12	16	37	-	5	16
Thüringen	8	65	2	58	49	1	43	22
<b>Erntemenge in t</b>								
<b>1987/92 D</b>								
Deutschland	6 860	11 478		67 933	33 596			
Früheres Bundesgebiet	5 020	7 452		32 408	16 222	4 181	1 517	
Neue Länder und Berlin-Ost	1 840	4 026		35 525	17 374			
<b>1992</b>								
Deutschland	6 424	9 303	2 282	48 221	24 071	3 633	1 585	12 980
Früheres Bundesgebiet	5 560	8 331	2 239	36 276	18 243	3 585	1 373	10 998
Neue Länder und Berlin-Ost	865	972	43	11 945	5 828	49	212	1 982
<b>1993</b>								
Deutschland	4 877	8 819	1 855	34 706	20 722	2 993	1 242	8 613
Früheres Bundesgebiet	4 176	8 291	1 841	29 403	17 996	2 978	1 023	7 854
Neue Länder und Berlin-Ost	701	528	14	5 303	2 726	15	219	759

\*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

## 8.20 Obsternte im Marktobstanbau

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
<b>1991</b>								
Deutschland								53 846
Früheres Bundesgebiet	462 111	365 269	13 391	22 165	12 629	307	53	48 297
Neue Länder und Berlin-Ost								5 549
<b>1992</b>								
Deutschland	1 670 274	1 377 780	54 714	117 954	62 827	1 628	254	55 117
Früheres Bundesgebiet	1 420 690	1 187 482	50 452	71 693	58 071	861	235	51 896
Neue Länder und Berlin-Ost	249 585	190 299	4 262	46 261	4 756	768	20	3 220
<b>1993</b>								
Deutschland	1 167 173	930 950	43 202	102 031	31 239	1 001	244	58 505
Früheres Bundesgebiet	860 124	679 653	37 545	59 695	27 974	504	194	54 560
Neue Länder und Berlin-Ost	307 049	251 297	5 658	42 336	3 266	498	51	3 945
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	295 655	237 738	13 870	16 816	12 397	110	112	14 612
Bayern	45 054	23 743	4 305	4 639	2 691	8	24	9 643
Berlin	24	-	-	-	-	-	-	24
Brandenburg	49 996	39 197	1 273	7 515	1 101	119	1	790
Hamburg	44 870	41 850	1 677	1 026	234	-	1	83
Hessen	16 474	9 547	823	2 309	340	18	8	3 429
Mecklenburg-Vorpommern	36 009	31 932	1 228	1 751	568	-	-	531
Niedersachsen	298 850	266 221	9 066	14 096	2 617	5	1	6 843
Nordrhein-Westfalen	57 778	38 156	3 522	3 065	871	33	18	12 113
Rheinland-Pfalz	78 958	48 454	3 872	16 216	8 555	330	29	1 502
Saarland	1 478	1 251	76	89	43	0	0	19
Sachsen	121 183	104 799	1 647	13 561	172	126	1	877
Sachsen-Anhalt	74 655	57 595	1 182	12 928	1 208	239	49	1 453
Schleswig-Holstein	20 984	12 694	334	1 439	226	-	-	6 292
Thüringen	25 207	17 774	328	6 581	217	14	0	294

## 8.21 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten\*)

1 000 ha

Jahr Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Acker- land	Haus- und Nutzgärten (Garten- land)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden-, Pappel- anlagen <sup>2)</sup>
						zu- sammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Alm- en, ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
<b>1987/92 D</b>												
Deutschland	17 736,0	11 809,7	.	102,1	25,6	5 549,5	2 656,1	.	1 505,9	176,7	102,1	6,7
Früheres Bundesgebiet	11 882,8	7 288,5	28,9	48,5	21,3	4 388,5	2 227,5	1 093,7	964,2	103,2	101,5	5,5
Neue Länder und Berlin-Ost	5 853,2	4 521,2	.	53,6	4,2	1 161,0	428,6	.	541,7	73,5	0,6	1,1
<b>1992</b>												
Deutschland	16 950,1	11 467,5	28,7	73,9	26,7	5 242,7	2 484,0	1 472,7	1 138,2	147,8	103,2	7,6
Früheres Bundesgebiet	11 828,5	7 326,4	26,2	49,9	22,8	4 294,0	2 154,4	1 142,2	896,3	101,1	102,4	6,6
Neue Länder und Berlin-Ost	5 121,6	4 141,1	2,4	23,9	3,8	948,6	329,6	330,5	241,8	46,7	0,8	0,9
<b>1993</b>												
Deutschland	17 162,3	11 676,0	27,1	69,7	27,2	5 251,4	2 413,5	1 597,7	1 091,8	148,5	102,8	8,1
Früheres Bundesgebiet	11 845,0	7 383,3	24,4	50,1	23,6	4 254,3	2 095,0	1 190,4	867,6	101,4	102,1	7,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 317,3	4 292,6	2,7	19,6	3,6	997,1	318,5	407,3	224,2	47,1	0,7	1,0
davon:												
<b>1993 nach Ländern</b>												
Baden-Württemberg	1 484,7	841,7	3,6	20,0	2,5	590,8	470,9	50,0	53,7	16,3	25,5	0,6
Bayern	3 388,2	2 109,7	9,9	5,2	3,8	1 253,2	1 030,1	94,2	85,3	43,7	5,8	0,6
Berlin	1,8	1,3	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Brandenburg	1 298,6	1 021,1	0,8	3,9	1,1	271,3	88,3	134,9	37,7	10,4	0,0	0,4
Bremen <sup>3)</sup>	9,9	2,0	0,0	0,0	0,0	7,9	1,9	3,5	2,5	0,0	-	0,0
Hamburg <sup>3)</sup>	14,0	6,5	0,0	1,5	0,2	5,9	1,1	1,7	2,9	0,1	-	0,0
Hessen	782,9	517,5	0,8	1,3	0,9	258,7	114,3	107,6	27,5	9,3	3,4	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 312,0	1 037,3	0,7	2,7	0,8	270,3	89,6	88,8	84,8	7,1	-	0,2
Niedersachsen	2 723,7	1 767,1	3,1	10,8	5,1	935,7	174,4	454,4	300,5	6,5	-	1,8
Nordrhein-Westfalen	1 575,8	1 102,8	3,0	3,5	4,5	459,4	86,9	263,6	100,6	8,3	0,0	2,7
Rheinland-Pfalz	724,0	412,4	1,3	6,4	0,9	235,2	90,3	101,1	37,2	6,6	67,3	0,4
Saarland	74,3	40,7	0,1	0,3	0,2	33,0	16,5	11,4	4,5	0,6	0,1	0,0
Sachsen	854,3	676,8	0,6	4,6	0,8	171,2	57,6	78,3	30,1	5,2	0,3	0,1
Sachsen-Anhalt	1 064,9	926,8	0,3	4,6	0,6	132,1	41,6	56,9	27,1	6,5	0,3	0,2
Schleswig-Holstein	1 065,9	581,7	2,6	1,2	5,3	474,2	108,5	102,9	252,9	9,9	-	0,8
Thüringen	787,2	630,4	0,3	3,8	0,3	152,2	41,3	48,4	44,5	18,1	0,0	0,1

\*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. – Neue Länder und Berlin-Ost: Bis einschl. 1990 Ergebnisse der Anbauflächenermittlung; Landwirtschaftliche Nutzfläche.

<sup>1)</sup> Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.

<sup>2)</sup> Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. – Neue Länder und Berlin-Ost: Bis einschl. 1990 Korbweidenanlagen, die nicht in der landwirtschaftlich genutzten Fläche enthalten sind.

<sup>3)</sup> Für Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1991 übernommen.

## 8.22 Pflanzenbestände in Baumschulen\*)

Obstgehölze <sup>1)</sup>	1992	Ziergehölze <sup>2)</sup>	1992	Forstpflanzen <sup>3)</sup>	1992
	1 000		1 000		Mill.
Äpfel	2 411	Laubbäume	10 232	Nadelholzpflanzen	900
Birnen und Quitten	799	Ziersträucher	32 513	Fichten	446
Kirschen	873	dar. Containerpflanzen	6 875	Kiefern	191
Aprikosen und Pfirsiche	190	Nadelgehölze	19 935	Tannen und Douglasien	79
Pflaumen und Zwetschen	474	dar. Containerpflanzen	7 290	Lärchen	23
Mirabellen und Renekloden	148	Heckenpflanzen	22 127	Sonstige	161
Walnüsse	127	dar. Containerpflanzen	2 044	Laubholzpflanzen	570
Haselnüsse	167	Rhododendron und Freiland- azaleen	11 632	Rotbuchen	284
Himbeeren	1 356	dar. Containerpflanzen	1 966	Roterien	36
Johannisbeeren	2 183	Bodendecker	56 491	Eichen	89
Stachelbeeren	1 114	dar. Containerpflanzen	19 316	Pappeln	2
		Schling- und Kletterpflanzen	3 119	Sonstige	160
		Sonstige	8 253		
		dar. Containerpflanzen	3 342		
<b>Insgesamt</b>	<b>9 842</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>188 509</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 470</b>

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Ohne Obstunterlagen.

<sup>2)</sup> Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

<sup>3)</sup> Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

## 8.23 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugesbiet	Gemeinden <sup>1)</sup>	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	mit Hopfenanbau		insgesamt	dar. Junghopfen		
	Anzahl		ha			
<b>1987/92D</b>						
Deutschland	173	4 257	22 365	.	14,8	33 127
Früheres Bundesgebiet	111	4 194	19 982	1 018 <sup>2)</sup>	15,1	30 265
Neue Länder	62	63	2 384	.	12,0	2 863
<b>1992</b>						
Deutschland	160	3 796	22 760	1 208	12,8	29 139
Früheres Bundesgebiet	109	3 744	20 867	1 165	13,0	27 103
Neue Länder	51	52	1 893	43	10,8	2 036
<b>1993</b>						
Deutschland	153	3 616	23 016	1 541	18,5	42 469
Früheres Bundesgebiet	106	3 568	21 235 <sup>3)</sup>	1 397	18,7	39 753
Neue Länder	47	48	1 781	144	15,2	2 716
davon:						
<b>1993 nach Anbaugesbiet</b>						
Hallertau <sup>4)</sup>	57	2 792	18 740	1 312	19,4	36 327
Spalt	18	338	776	37	14,1	1 093
Tettang	16	395	1 581	33	13,6	2 145
Neue Länder	47	48	1 781	144	15,2	2 716
Übrige Gebiete	16	43	140	15	13,4	188

1) Einzelne Gemeinden haben Anbauflächen in verschiedenen Anbaugesbietern.

2) 1988/92 D.

3) Davon in Bayern 19 640 und in Baden-Württemberg (einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaugesbietern) 1 595 ha.

4) Ab 1993 einschl. des Anbaugesbietes »Jura«.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.24 Bestockte Rebfläche nach Sorten\*)

Rebsorte	ha							
	1964	1969	1972	1979	1985	1989	1991	1992
Bestockte Rebfläche (Keiterrauben)	66 685	75 166	83 027	93 858	99 806	102 028	103 777	105 814
Weißer Sorten	56 967	63 918	71 679	83 268	86 596	85 465	85 392	86 795
Bacchus (Gf 33-29-133)	2	66	257	2 681	3 573	3 524	3 490	3 538
Burgunder, Weißer	465	615	748	839	926	1 072	1 282	1 423
Ehrenfeiser (Gm 9-93)	.	3	44	420	554	452	426	412
Elbling, Weißer	1 234	1 293	1 265	1 115	1 178	1 130	1 132	1 178
Faberrabe (Az 10 375)	.	27	342	1 874	2 280	2 035	1 951	1 968
Gutedel, Weißer	1 192	1 165	1 210	1 222	1 258	1 311	1 375	1 374
Huxelrebe (Az 3 962)	56	99	393	1 487	1 758	1 571	1 511	1 518
Kerner (We S 25-30)	8	29	780	4 871	6 960	7 691	7 667	7 826
Morio-Muskat (Gf 1 28-30)	1 052	1 570	2 381	3 012	2 641	1 903	1 701	1 719
Müller-Thurgau	14 115	18 276	21 808	25 029	25 292	24 688	24 600	24 787
Optima (Gf 33-13-113)	.	13	61	496	499	424	386	380
Ortega (Wü B 48-21-4)	.	0	74	1 047	1 208	1 243	1 219	1 245
Riesling, Weißer	17 083	18 055	18 841	18 863	19 615	21 266	22 013	22 499
Ruländer	1 283	2 218	2 929	3 390	3 123	2 541	2 509	2 525
Scheurebe (Az S 88)	342	990	1 722	3 669	4 385	3 929	3 781	3 810
Silvaner, Grüner	18 781	17 846	16 739	10 210	8 050	7 879	7 585	7 759
Traminer, Roter	435	654	770	942	889	747	775	789
Sonstige weißer Sorten	919	999	1 315	2 101	2 406	2 059	1 989	2 045
Rote Sorten	9 718	11 248	11 348	10 590	13 119	16 563	18 385	19 019
Burgunder, Blauer Spät	1 839	2 727	2 944	3 573	4 486	5 612	6 449	6 654
Dornfelder (WE S 341)	.	.	.	124	620	1 199	1 509	1 625
Limberger, Blauer	365	394	406	408	542	698	778	802
Müllerrebe	323	588	827	1 015	1 473	1 809	1 987	2 060
Portugieser, Blauer	5 323	5 321	4 738	2 965	3 183	4 132	4 320	4 441
Trollinger, Blauer	1 662	1 760	1 881	1 902	2 196	2 304	2 439	2 462
Sonstige rote Sorten	206	458	552	602	1 239	808	903	975

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 8.25 Weinmosternte\*)

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)		Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰	
1992	83 000	134,6	11 175	75	8,2	17 365	126,7	2 200	74	7,6
1993	84 436	93,0	7 850	79	8,2	18 462	101,2	1 869	77	8,1
davon (1993):										
Baden-Württemberg	16 645	79,9	1 330	81	8,1	10 632	92,9	988	79	8,9
Bayern	5 555	71,1	395	90	7,0	280	65,8	18	88	7,7
Brandenburg	6	14,2	0	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	3 093	79,0	244	84	9,1	292	91,6	27	82	8,4
Nordrhein-Westfalen	18	77,2	1	77	9,3	2	143,8	0	79	8,0
Rheinland-Pfalz	58 386	100,1	5 842	78	8,3	7 211	115,4	832	74	7,1
Saarland	95	101,2	10	66	10,3	2	80,0	0	69	9,0
Sachsen	310	45,0	14	77	-	8	54,0	0	70	-
Sachsen-Anhalt	315	42,2	13	68	9,4	35	77,4	3	67	9,1
Thüringen	13	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	83 792	93,4	7 822	79	8,2	18 419	101,3	1 866	77	8,1
Neue Länder	644	42,5	27	72	10,4	43	73,5	3	67	9,1

Jahr Land	Weinmost insgesamt							Mostverkäufe <sup>2)</sup>	
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Erlös	Anteil an der Erntemenge	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat			
ha	hl	1 000 hl	1 000 hl			DM je hl	%		
1992	100 365	133,3	13 375	279	6 697	6 399	-	-	
1993	102 898	94,4	9 718	26	3 268	6 424	-	-	
davon (1993):									
Baden-Württemberg	27 277	85,0	2 318	3	680	1 635	290	1	
Bayern	5 835	70,8	413	-	19	394	248	17	
Brandenburg	6	14,2	0	-	-	-	-	100	
Hessen	3 385	80,1	271	-	31	240	112	12	
Nordrhein-Westfalen	20	83,4	2	-	1	1	0	0	
Rheinland-Pfalz	65 597	101,7	6 674	22	2 506	4 146	95	18	
Saarland	97	100,8	10	-	9	4	97	9	
Sachsen	318	45,0	14	1	9	1	-	-	
Sachsen-Anhalt	350	45,8	16	0	14	2	-	-	
Thüringen	13	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	102 211	94,8	9 688	25	3 245	6 418	107	14	
Neue Länder	687	44,5	31	1	23	6	-	-	

\*) Deutschland.

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

2) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

## 8.26 Weinerzeugung\*)

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt			Weißwein und -most			Rotwein und -most		
	ins- gesamt	Tafel- wein	Qualitäts- wein b. A.	zu- sammen	Tafel- wein	Qualitäts- wein b. A.	zu- sammen	Tafel- wein	Qualitäts- wein b. A.
1992	13 349	792	12 557	10 967	765	10 202	2 382	27	2 355
1993	9 571	230	9 341	7 633	216	7 417	1 938	14	1 924
davon (1993):									
Baden-Württemberg	2 110	5	2 105	1 156	3	1 153	954	2	951
Bayern	479	3	477	449	3	447	30	0	30
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	250	1	249	225	1	224	25	0	25
Nordrhein-Westfalen	2	-	2	1	-	1	0	-	0
Rheinland-Pfalz	6 690	219	6 471	5 764	208	5 556	926	11	915
Saarland	5	0	5	5	0	5	0	0	0
Sachsen	17	1	16	16	0	16	1	0	1
Sachsen-Anhalt	18	1	17	15	1	14	3	0	3
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	9 536	228	9 308	7 601	214	7 387	1 935	14	1 921
Neue Länder	35	2	34	32	1	30	4	0	3

\*) Deutschland.

## 8.27 Weinbestand\*)

## 8.27.1 Wein deutscher Herkunft

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b. A.			Sonstiger Wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat				
1992	12 208	421	182	239	11 134	7 852	3 282	52	590	8	3
1993	14 259	478	220	258	13 017	8 573	4 445	43	706	13	1
davon (1993):											
Baden-Württemberg	4 023	53	11	43	3 868	3 118	750	2	98	1	0
Bayern	939	7	5	1	909	556	353	1	22	1	0
Berlin	24	3	2	1	14	6	7	1	6	1	0
Brandenburg	6	1	0	0	3	2	1	1	1	0	—
Bremen	16	2	1	1	11	9	2	2	1	0	0
Hamburg	4	0	0	0	4	2	1	0	0	0	0
Hessen	672	7	4	3	506	241	264	0	155	3	0
Mecklenburg-Vorpommern	4	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0
Niedersachsen	22	1	0	1	15	8	7	1	5	0	0
Nordrhein-Westfalen	82	6	2	4	52	25	27	1	21	2	0
Rheinland-Pfalz	8 319	391	190	201	7 565	4 547	3 018	33	328	2	0
Saarland	6	1	0	0	4	3	2	0	1	0	0
Sachsen	20	1	0	0	18	16	1	1	0	0	—
Sachsen-Anhalt	96	3	2	1	31	26	5	0	61	0	0
Schleswig-Holstein	24	1	1	1	16	11	5	1	5	0	0
Thüringen	1	0	0	0	1	0	0	0	0	—	—

## 8.27.2 Wein aus anderen EG-Ländern

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitäts- wein	Sonstiger Wein	Schaum wein	Perl- wein	Likör- wein
		zusammen	Tafelwein	Landwein					
1992	3 299	436	355	81	393	96	2 302	38	34
1993	3 557	535	448	88	362	77	2 517	36	29
davon (1993):									
Baden-Württemberg	257	45	33	12	68	2	139	2	1
Bayern	187	41	33	9	43	37	58	5	2
Berlin	25	9	6	3	11	1	4	1	1
Brandenburg	2	1	1	0	1	—	1	0	0
Bremen	59	13	4	9	34	1	1	1	8
Hamburg	26	5	3	3	15	0	1	2	2
Hessen	1 370	10	9	0	7	2	1 350	1	0
Mecklenburg-Vorpommern	9	4	3	0	3	—	1	1	1
Niedersachsen	25	5	2	3	16	0	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	105	31	16	16	53	1	15	1	4
Rheinland-Pfalz	1 389	343	316	27	70	23	931	20	3
Saarland	30	5	2	4	15	2	8	0	0
Sachsen	11	2	2	0	0	7	1	0	1
Sachsen-Anhalt	10	8	8	0	0	0	1	1	0
Schleswig-Holstein	50	11	8	3	26	1	5	2	4
Thüringen	2	1	1	0	0	0	0	0	0

## 8.27.3 Wein aus Drittländern

1 000 hl

Jahr Land	Insgesamt	Weißwein					Rotwein <sup>1)</sup>				
		zusammen	Trink- wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein	zusammen	Trink- wein	Schaum- wein	Perl- wein	Likör- wein
1992	897	502	101	399	1	2	395	328	63	0	3
1993	423	118	96	17	0	4	305	278	26	0	1
davon (1993):											
Baden-Württemberg	14	6	6	0	0	0	8	8	0	0	0
Bayern	151	38	31	7	0	0	112	90	21	0	1
Berlin	3	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0
Brandenburg	1	0	0	0	—	—	1	1	0	—	—
Bremen	5	3	3	0	—	0	2	2	0	—	0
Hamburg	3	1	0	0	—	0	2	2	0	—	0
Hessen	1	1	1	0	—	0	0	0	0	—	0
Mecklenburg-Vorpommern	2	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Niedersachsen	3	1	0	0	—	0	2	2	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	32	10	5	5	0	0	22	17	5	0	0
Rheinland-Pfalz	194	46	45	0	—	—	148	148	—	—	—
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	8	7	0	4	—	3	1	0	—	—	0
Sachsen-Anhalt	1	0	0	0	—	—	0	0	—	—	0
Schleswig-Holstein	3	1	1	0	0	0	2	2	0	0	0
Thüringen	4	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—

\*) Stand: 31. 8. — Deutschland.

1) Einschl. Rotling und Roséwein.

## 8.28 Inlandsabsatz von Düngemitteln

## 8.28.1 Nach Nährstoffarten

Wirtschaftsjahr Gebiet	Insgesamt				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
<b>1989/90</b>								
Deutschland	2 167	884	1 313	3 076	120,0	49,0	72,7	170,4
Früheres Bundesgebiet	1 487	594	792	1 641	125,1	50,0	66,5	120,6
Neue Länder und Berlin-Ost	680	290	521	1 435	110,3	47,0	84,5	232,7
<b>1990/91</b>								
Deutschland	1 368	509	739	1 620	115,3	42,9	62,3	120,1
Früheres Bundesgebiet								
Neue Länder und Berlin-Ost								
<b>1991/92</b>								
Deutschland	1 351	440	630	1 492	114,1	37,1	53,2	103,5
Früheres Bundesgebiet								
Neue Länder und Berlin-Ost								
<b>1992/93</b>								
Deutschland	1 280	4,02	573	1 440	108,2	34,0	48,4	105,0
Früheres Bundesgebiet								
Neue Länder und Berlin-Ost								

## 8.28.2 Nach Düngerarten

## 1 000 t Nährstoff

Wirtschaftsjahr Gebiet	Stickstoff (N)						Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )				
	zu- sammen	Kalk- ammon- salpeter	andere Ammon- salpeter- sorten <sup>1)</sup>	Kalkstick- stoff	Harn- stoff <sup>2)</sup>	Mehr- nährstoff- dünger	zu- sammen	Super- phosphat <sup>3)</sup>	Thomas- phosphat	andere Phosphat- dünger <sup>4)</sup>	Mehr- nährstoff- dünger
<b>1989/90</b>											
Deutschland	2 167	1 275	95	8	473	316	884	233	49	92	510
Früheres Bundesgebiet	1 487	952	94	8	130	303	594	29	40	21	504
Neue Länder und Berlin-Ost	680	323	1	—	343	13	290	204	9	71	6
<b>1990/91</b>											
Deutschland	1 368	885	119	8	111	245	509	30	42	18	419
Früheres Bundesgebiet											
Neue Länder und Berlin-Ost											
<b>1991/92</b>											
Deutschland	1 351	858	169	6	105	213	440	28	36	14	361
Früheres Bundesgebiet											
Neue Länder und Berlin-Ost											
<b>1992/93</b>											
Deutschland	1 280	840	146	6	87	202	402	22	25	11	344
Früheres Bundesgebiet											
Neue Länder und Berlin-Ost											

Wirtschaftsjahr Gebiet	Kali (K <sub>2</sub> O)					Kalk (CaO)				
	zu- sammen	Kali- rohsalz <sup>5)</sup>	Kalium- chlorid <sup>6)</sup>	Kalium- sulfat <sup>7)</sup>	Mehr- nährstoff- dünger	zu- sammen	Kohlen- saurer Kalk	Brannt- kalk <sup>8)</sup>	Hütten- kalk <sup>9)</sup>	andere Kalk- dünger <sup>10)</sup>
<b>1989/90</b>										
Deutschland	1 313	70	752	21	469	3 076	2 038	511	238	289
Früheres Bundesgebiet	792	33	290	18	450	1 641	967	230	238	206
Neue Länder und Berlin-Ost	521	37	463	3	18	1 435	1 071	281	—	82
<b>1990/91</b>										
Deutschland	739	32	295	20	392	1 620	958	205	198	259
Früheres Bundesgebiet										
Neue Länder und Berlin-Ost										
<b>1991/92</b>										
Deutschland	630	31	259	21	320	1 492	981	157	172	182
Früheres Bundesgebiet										
Neue Länder und Berlin-Ost										
<b>1992/93</b>										
Deutschland	573	28	230	20	295	1 440	913	144	157	226
Früheres Bundesgebiet										
Neue Länder und Berlin-Ost										

1) Einschl. Salpetersorten.

2) Einschl. anderer Stickstoffdünger.

3) Einschl. Triple-Superphosphat.

4) Früheres Bundesgebiet: Weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil und mit kohlen-saurem Kalk. — Neue Länder und Berlin-Ost: Einschl. Alkalisinterphosphat und Ammonphosphat.

5) Früheres Bundesgebiet: Einschl. Rückstandkalk. — Neue Länder und Berlin-Ost: Einschl. Kainit, Kalikieserit.

6) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

7) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

8) Einschl. Stückkalk.

9) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.

10) Früheres Bundesgebiet: Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk. — Neue Länder und Berlin-Ost: Einschl. Rückstandkalk und Kreidegrund.

## 8.29 Holzeinschlag

1 000 m<sup>3</sup> ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> Land	Ins- gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stamm- holz <sup>2)</sup> , Schwellen	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz <sup>2)</sup> , Schwellen	Schicht- Industrie- holz		Stamm- holz <sup>2)</sup>	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz <sup>2)</sup> , Schwellen	Schicht- Industrie- holz
<b>1989</b>											
Deutschland	42 989	11 806	921	1 440	4 557	4 888	31 183	17 586	7 150	.	3 839
Früheres Bundesgebiet	31 819	7 246	621	540	2 757	3 328	24 573	13 376	5 560	2 608	3 029
Neue Länder und Berlin-Ost	11 170	4 560	300	900	1 800	1 560	6 610	4 210 <sup>3)</sup>	1 590	.	810
<b>1990</b>											
Deutschland <sup>4)</sup>	75 021	9 422	847	558	4 412	3 605	65 599	44 708	9 887	6 140	4 864
Früheres Bundesgebiet <sup>4)</sup>	68 421	8 057	741	433	4 012	2 871	60 364	43 724	8 719	4 907	3 014
Neue Länder	6 600	1 365	106	125	400	734	5 235	984	1 168	1 233	1 850
<b>1991</b>											
Deutschland <sup>5)</sup>	31 685	6 961	589	420	2 846	3 106	24 724	13 037	6 169	2 546	2 972
Früheres Bundesgebiet <sup>5)</sup>	28 549	6 347	538	358	2 626	2 825	22 202	12 594	5 595	1 831	2 182
Neue Länder	3 136	614	51	62	220	281	2 522	443	574	715	790
<b>1992</b>											
Deutschland <sup>6)</sup>	27 759	6 453	498	475	2 337	3 143	21 306	11 495	5 067	2 070	2 674
Früheres Bundesgebiet <sup>6)</sup>	24 631	5 657	437	403	2 084	2 733	18 974	11 071	4 551	1 478	1 878
Neue Länder	3 128	796	61	72	253	410	2 332	424	516	592	800
<b>davon: 1992 nach Ländern</b>											
Baden-Württemberg	6 059	1 310	91	63	486	670	4 749	3 316	969	277	187
Bayern	7 011	601	49	44	239	269	6 410	4 314	1 353	373	370
Berlin	13	5	1	2	-	2	8	-	-	1	7
Brandenburg	948	160	10	17	33	100	788	10	14	402	362
Hessen	3 853	1 381	82	95	539	665	2 472	1 229	597	346	300
Mecklenburg-Vorpommern	738	247	22	27	47	151	491	48	54	92	297
Niedersachsen	2 188	814	60	41	317	396	1 374	268	305	231	570
Nordrhein-Westfalen	2 363	736	65	67	281	323	1 627	818	553	62	194
Rheinland-Pfalz	2 728	641	76	82	150	333	2 087	1 045	688	166	188
Sachsen	419	34	2	2	7	23	385	127	179	28	51
Sachsen-Anhalt	337	108	21	13	32	42	229	51	62	47	69
Schleswig-Holstein	416	169	13	9	72	75	247	81	86	22	58
Thüringen	686	247	6	13	134	94	439	188	207	23	21

1) Oktober bis September der angegebenen Jahre, Bayern Kalenderjahre.

2) Einschl. Stangen.

3) Gesamtes Nadelstammholz.

4) Ohne Angaben für Berlin und das Saarland.

5) Ohne Angaben für Bremen.

6) Ohne Angaben für Bremen, Hamburg und das Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn



### 8.30 Viehbestand

#### 8.30.1 Rinder und Schafe

1 000

Jahr Land	Rinder							Schafe		
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr <sup>1)</sup>	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter			insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern	
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe			alle übrigen Kühe
<b>Viehzählung im Juni</b>										
<b>1991</b>										
Deutschland	18 455,6	2 910,0	1 652,6	1 657,4	2 176,7	3 757,1	5 910,8	391,1	3 251,5	1 312,6
Früheres Bundesgebiet	14 536,5	2 299,7	1 371,2	1 380,1	1 699,9	2 907,0	4 596,5	302,3	2 265,8	934,1
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>2)</sup>	3 919,1	610,3	281,4	297,3	476,8	850,2	1 314,3	68,9	985,7	378,5
<b>1992</b>										
Deutschland	16 775,5	2 652,4	1 397,4	1 511,2	1 926,2	3 480,7	5 411,7	396,0	3 003,0	1 176,2
Früheres Bundesgebiet	13 755,3	2 193,7	1 204,4	1 303,3	1 580,4	2 820,2	4 351,8	301,5	2 176,3	904,7
Neue Länder und Berlin-Ost	3 020,2	458,7	193,0	207,8	345,8	660,5	1 059,9	94,5	826,8	271,5
<b>1993</b>										
Deutschland	16 150,7	2 561,7	1 307,8	1 438,2	1 771,1	3 278,2	5 254,6	539,0	3 000,8	1 123,0
Früheres Bundesgebiet	13 375,7	2 122,5	1 145,5	1 232,7	1 503,0	2 743,5	4 211,8	416,7	2 186,6	884,0
Neue Länder und Berlin-Ost	2 775,0	439,2	162,3	205,6	268,1	534,7	1 042,8	122,4	814,2	239,0
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	1 416,0	208,0	103,0	141,6	141,0	262,9	507,6	52,0	321,1	119,6
Bayern	4 439,4	637,1	349,8	437,1	394,2	907,3	1 624,8	89,2	439,6	147,4
Berlin <sup>3)</sup>	1,7	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	0,6	0,3	1,1	0,2
Brandenburg	663,6	108,8	41,3	48,2	73,0	127,0	230,2	35,0	141,1	50,2
Bremen	14,3	1,9	0,6	0,8	1,8	3,8	3,5	1,9	0,5	0,2
Hamburg	10,5	1,3	0,6	0,9	1,2	3,6	1,7	1,3	3,8	2,2
Hessen	632,4	86,3	43,7	61,1	72,2	142,7	196,9	29,6	191,2	66,5
Mecklenburg-Vorpommern	603,7	95,6	36,2	45,0	51,8	107,0	230,6	37,4	89,2	31,1
Niedersachsen	3 060,7	556,6	290,3	255,0	406,2	637,0	842,2	73,4	313,2	137,8
Nordrhein-Westfalen	1 787,2	326,9	195,1	141,8	273,5	325,4	458,3	66,2	313,0	125,3
Rheinland-Pfalz	506,6	74,3	26,9	45,2	47,4	112,0	154,2	46,5	176,0	65,6
Saarland	64,2	10,3	4,8	5,1	7,4	12,4	17,4	6,9	26,0	9,6
Sachsen	619,6	97,6	30,4	47,3	55,1	121,0	248,0	20,2	136,7	42,9
Sachsen-Anhalt	423,1	61,1	27,5	30,6	42,9	90,5	155,9	14,5	173,6	43,6
Schleswig-Holstein	1 443,2	219,8	130,7	144,0	157,7	336,4	405,0	49,5	401,1	209,7
Thüringen	464,6	76,2	26,8	34,5	45,2	89,1	177,6	15,2	273,4	71,1
<b>Viehzählung im Dezember</b>										
<b>1991</b>										
Deutschland	17 133,8	2 522,9	1 531,8	1 698,6	1 926,7	3 442,4	5 632,2	379,1	2 487,5	557,7
Früheres Bundesgebiet	13 869,5	2 099,5	1 305,3	1 428,1	1 528,1	2 681,9	4 529,2	297,3	1 685,8	392,1
Neue Länder und Berlin-Ost	3 264,3	423,4	226,5	270,5	398,6	760,5	1 103,0	81,8	801,7	165,6
<b>1992</b>										
Deutschland	16 207,3	2 481,1	1 416,3	1 574,6	1 724,6	3 138,4	5 365,2	507,1	2 386,0	562,9
Früheres Bundesgebiet	13 376,6	2 083,0	1 224,0	1 341,9	1 441,3	2 565,2	4 328,8	392,4	1 706,3	416,2
Neue Länder und Berlin-Ost	2 830,7	398,1	192,3	232,7	283,3	573,3	1 036,4	114,7	679,6	146,8
<b>1993</b>										
Deutschland	15 896,6	2 462,2	1 318,9	1 543,4	1 632,1	3 086,3	5 301,0	552,8	2 368,8	550,6
Früheres Bundesgebiet	13 086,5	2 072,5	1 150,0	1 292,3	1 380,8	2 527,3	4 242,2	421,3	1 694,5	403,5
Neue Länder und Berlin-Ost	2 810,2	389,7	168,8	251,1	251,3	559,0	1 058,8	131,4	674,2	147,1
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	1 406,8	207,0	100,8	142,8	135,7	257,8	509,4	53,2	265,6	68,2
Bayern	4 326,8	637,0	342,8	428,3	368,9	859,7	1 606,0	84,1	421,6	101,2
Berlin <sup>3)</sup>	1,7	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	0,6	0,3	1,1	0,2
Brandenburg	675,4	93,7	44,9	58,5	72,7	133,1	236,6	35,9	125,0	30,0
Bremen	13,7	2,0	0,7	1,1	1,7	3,3	3,9	1,1	0,4	0,1
Hamburg	10,0	1,4	0,5	0,9	1,1	3,1	1,8	1,3	2,1	0,5
Hessen	609,1	77,8	46,7	67,7	59,9	131,7	195,6	29,8	151,8	31,3
Mecklenburg-Vorpommern	626,7	80,1	38,2	57,9	50,8	124,6	235,7	39,4	73,4	16,0
Niedersachsen	2 975,8	536,7	301,0	294,5	365,7	654,6	852,9	79,5	220,1	54,8
Nordrhein-Westfalen	1 764,3	288,2	209,7	156,9	260,0	313,1	468,7	67,6	242,4	60,7
Rheinland-Pfalz	491,0	61,7	31,8	50,3	39,9	105,8	154,6	46,9	138,2	32,3
Saarland	63,4	8,1	5,1	6,4	6,9	11,8	17,7	7,4	20,3	4,6
Sachsen	615,3	88,9	32,1	55,8	49,4	120,0	246,3	22,6	115,1	24,8
Sachsen-Anhalt	428,2	54,5	26,3	39,9	37,0	91,9	165,6	13,1	128,3	27,6
Schleswig-Holstein	1 424,3	252,5	110,7	143,5	140,7	295,3	431,4	50,2	231,1	49,7
Thüringen	463,9	72,4	27,4	39,1	41,4	89,3	174,1	20,2	232,2	48,7

1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom Mai 1991 (Viehbestände der Betriebe).

3) Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

## 8.30 Viehbestand

## 8.30.2 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine mit 50 kg Lebend- gewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jung- sauen	andere Sauen	Jung- sauen	andere Sauen	
<b>Viehzählung im April</b>									
<b>1991</b>									
Deutschland	27 376,6	7 468,1	6 824,5	9 998,9	404,2	1 561,5	328,2	691,3	100,0
Früheres Bundesgebiet	21 789,9	6 345,6	5 198,9	7 759,1	314,4	1 254,8	219,5	605,2	92,5
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>1)</sup>	5 586,7	1 122,5	1 625,6	2 239,8	89,7	306,8	108,7	86,1	7,5
<b>1992</b>									
Deutschland	26 159,9	7 349,2	6 535,4	9 233,0	432,1	1 518,3	332,7	660,1	99,0
Früheres Bundesgebiet	21 893,2	6 305,4	5 335,9	7 795,0	325,2	1 234,5	228,0	577,5	91,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 266,7	1 043,9	1 199,5	1 438,0	106,9	283,8	104,7	82,6	7,2
<b>1993</b>									
Deutschland	26 335,3	7 438,5	6 506,3	9 304,4	434,1	1 534,8	341,8	679,8	95,7
Früheres Bundesgebiet	22 206,7	6 418,9	5 339,6	7 944,0	337,7	1 250,3	237,4	591,6	87,3
Neue Länder und Berlin-Ost	4 128,7	1 019,6	1 166,6	1 360,4	96,5	284,5	104,4	88,2	8,4
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	2 287,8	980,7	376,2	587,5	45,2	162,7	38,4	84,1	13,0
Bayern	3 944,2	1 327,8	822,3	1 302,9	68,6	242,5	52,9	112,1	15,2
Berlin <sup>2)</sup>	2,0	0,5	0,5	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	953,1	240,3	256,2	309,3	26,3	69,8	25,3	23,9	2,0
Bremen	3,5	1,6	0,5	0,9	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
Hamburg	4,4	1,4	1,0	1,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	1 027,9	308,5	224,9	381,9	17,3	53,8	11,6	25,4	4,5
Mecklenburg-Vorpommern	949,2	255,1	262,8	295,6	20,7	71,4	22,9	18,9	1,7
Niedersachsen	7 139,1	1 553,4	2 110,3	2 736,6	99,7	371,7	57,9	185,0	24,5
Nordrhein-Westfalen	5 874,6	1 654,1	1 374,0	2 233,2	79,2	315,0	56,8	141,2	(21,1)
Rheinland-Pfalz	490,8	169,3	97,3	165,1	8,2	27,2	6,5	14,4	2,8
Saarland	31,7	11,1	6,1	10,5	0,7	1,9	0,5	0,8	0,2
Sachsen	703,6	182,5	183,7	246,6	13,8	45,5	16,2	13,8	1,5
Sachsen-Anhalt	819,4	172,8	254,5	281,9	18,1	50,9	18,7	20,4	2,1
Schleswig-Holstein	1 400,8	410,6	326,6	523,3	18,5	74,7	12,8	28,3	6,0
Thüringen	703,2	168,8	209,5	226,9	17,6	46,9	21,2	11,2	1,1
<b>Viehzählung im August</b>									
<b>1991</b>									
Deutschland	26 722,8	7 311,7	6 756,1	9 619,8	404,2	1 538,2	324,2	671,7	96,9
Früheres Bundesgebiet	21 833,7	6 267,2	5 302,5	7 803,7	304,9	1 259,0	219,2	588,4	88,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 889,2	1 044,6	1 453,7	1 816,0	99,3	279,2	105,0	83,3	8,1
<b>1992</b>									
Deutschland	26 910,2	7 473,5	6 840,3	9 533,1	411,6	1 540,7	350,4	665,0	95,6
Früheres Bundesgebiet	22 651,8	6 477,1	5 530,4	8 149,7	314,5	1 262,3	245,2	583,7	88,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 258,4	996,4	1 309,9	1 383,4	97,1	278,4	105,2	81,3	6,7
<b>1993</b>									
Deutschland	26 754,8	7 391,5	6 903,3	9 442,7	388,2	1 542,9	321,6	669,1	95,5
Früheres Bundesgebiet	22 711,7	6 429,4	5 615,6	8 192,5	301,9	1 273,3	229,0	582,7	87,3
Neue Länder und Berlin-Ost	4 043,1	962,1	1 287,7	1 250,3	86,3	269,6	92,6	86,4	8,2
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	2 309,1	968,5	408,2	588,7	39,0	166,3	37,5	88,2	12,7
Bayern	3 947,7	1 300,7	888,4	1 278,9	58,9	246,9	49,1	110,2	14,7
Berlin <sup>2)</sup>	2,0	0,5	0,5	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	977,3	238,3	303,3	296,6	23,3	68,0	23,1	22,9	1,7
Bremen	3,2	1,5	0,4	0,8	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0
Hamburg	4,4	1,4	1,0	1,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	1 013,4	292,9	232,6	378,9	15,0	54,9	11,1	23,4	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	856,6	218,0	261,6	239,7	16,2	62,1	20,7	16,1	2,1
Niedersachsen	7 431,9	1 557,5	2 225,6	2 914,1	90,5	381,7	56,5	182,8	23,3
Nordrhein-Westfalen	6 054,2	1 700,6	1 425,4	2 323,7	75,3	316,2	56,1	133,8	(23,1)
Rheinland-Pfalz	490,5	166,2	99,2	167,4	6,9	28,6	6,2	13,5	2,5
Saarland	31,4	10,4	7,4	9,8	0,5	1,8	0,5	0,9	0,2
Sachsen	655,3	168,7	186,1	216,8	12,5	44,3	13,3	12,2	1,3
Sachsen-Anhalt	830,3	174,7	281,6	271,4	17,3	47,9	15,6	19,8	2,0
Schleswig-Holstein	1 423,9	429,3	327,1	527,9	15,7	76,1	11,9	29,7	6,1
Thüringen	723,5	162,4	235,0	225,7	17,0	47,2	19,9	15,4	1,0

1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom Mai 1991 (Viehbestände der Betriebe).

2) Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

## 8.30 Viehbestand

## 8.30.2 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine mit 50 kg Lebend- gewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jung- sauen	andere Sauen	Jung- sauen	andere Sauen	
<b>Viehzählung im Dezember</b>									
<b>1991</b>									
Deutschland	26 063,4	6 724,8	6 789,2	9 533,5	391,5	1 550,1	343,8	631,9	98,6
Früheres Bundesgebiet	21 361,8	5 744,6	5 357,1	7 836,0	293,2	1 259,7	233,1	547,2	91,0
Neue Länder und Berlin-Ost	4 701,6	980,1	1 432,1	1 697,5	98,3	290,5	110,7	84,7	7,6
<b>1992</b>									
Deutschland	26 514,4	6 752,6	6 854,1	9 820,7	417,1	1 580,0	363,1	629,0	97,7
Früheres Bundesgebiet	22 114,8	5 818,6	5 499,2	8 300,5	317,4	1 296,4	248,6	544,3	89,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 399,6	934,0	1 354,9	1 520,2	99,7	283,6	114,6	84,7	7,9
<b>1993</b>									
Deutschland	26 075,1	6 649,4	6 837,5	9 690,1	362,6	1 496,7	315,7	633,5	89,7
Früheres Bundesgebiet	22 100,7	5 810,0	5 595,6	8 311,6	275,1	1 246,0	229,0	551,0	82,5
Neue Länder und Berlin-Ost	3 974,4	839,4	1 241,9	1 378,6	87,5	250,7	86,7	82,5	7,2
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	2 297,5	909,5	422,4	630,8	37,2	164,7	39,3	81,4	12,2
Bayern	3 807,4	1 151,6	869,7	1 321,4	50,4	240,5	50,4	108,3	15,1
Berlin <sup>1)</sup>	2,0	0,5	0,5	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	968,9	212,8	292,3	323,5	28,4	64,7	25,5	19,8	1,9
Bremen	3,0	1,3	0,4	0,8	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0
Hamburg	4,3	1,3	1,0	1,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	980,2	262,1	229,7	385,5	12,5	53,4	11,3	21,4	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	791,1	173,9	248,1	267,3	15,4	51,6	16,7	16,7	1,4
Niedersachsen	7 214,8	1 375,5	2 202,1	2 927,8	84,0	379,5	52,2	170,9	22,7
Nordrhein-Westfalen	5 916,1	1 556,9	1 449,5	2 333,6	68,4	305,4	56,4	127,0	(19,0)
Rheinland-Pfalz	465,7	146,7	90,6	174,5	6,7	25,9	6,6	12,1	2,4
Saarland	32,2	8,2	8,5	11,6	0,4	1,8	0,6	0,9	0,2
Sachsen	681,9	160,3	197,9	241,0	11,5	45,6	13,1	11,5	1,1
Sachsen-Anhalt	817,0	148,1	262,6	313,1	14,3	44,5	14,5	18,3	1,6
Schleswig-Holstein	1 377,7	396,4	321,4	523,3	15,3	73,9	12,1	28,7	6,6
Thüringen	715,3	144,2	240,9	233,6	17,8	44,4	16,9	16,3	1,1

## 8.30.3 Pferde\*)

1 000

Jahr <sup>2)</sup> Land	Ins- gesamt	Davon		
		Ponys und Klein- pferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter
<b>1990</b>				
Deutschland	491,0	126,1	30,4	334,4
Früheres Bundesgebiet	406,0	96,0	24,9	285,0
Neue Länder und Berlin-Ost	85,0	30,1	5,5	49,4
<b>1992</b>				
Deutschland	531,0	134,5	35,3	361,2
Früheres Bundesgebiet	460,5	112,1	29,8	318,6
Neue Länder und Berlin-Ost	70,5	22,4	5,5	42,6
<b>davon: 1992 nach Ländern</b>				
Baden-Württemberg	67,6	15,7	3,7	48,2
Bayern	87,6	20,2	4,9	62,5
Berlin	3,6	0,6	0,0	3,0
Brandenburg	16,1	5,2	1,2	9,7
Bremen	1,1	0,2	0,1	0,7
Hamburg	2,8	0,5	0,1	2,1
Hessen	39,1	10,3	2,1	26,7
Mecklenburg-Vorpommern	15,5	3,5	1,3	10,8
Niedersachsen	91,5	22,7	7,7	61,0
Nordrhein-Westfalen	95,2	20,4	6,1	68,7
Rheinland-Pfalz	24,2	6,8	1,4	16,0
Saarland	4,8	1,6	0,2	3,0
Sachsen	13,0	4,4	1,0	7,6
Sachsen-Anhalt	14,9	4,6	1,2	9,1
Schleswig-Holstein	43,3	13,2	3,3	26,8
Thüringen	10,6	4,6	0,8	5,2

## 8.30.4 Geflügel\*)

1 000

Jahr <sup>2)</sup> Land	Hühner		Gänse	Enten	Trut- hühner
	zusammen	Legehennen 1/2 Jahr u. älter			
<b>1990</b>					
Deutschland	106 054,4	53 651,9	781,5	2 013,7	5 029,2
Früheres Bundesgebiet	74 971,2	34 633,4	476,7	1 079,9	4 527,8
Neue Länder und Berlin-Ost	31 083,2	19 018,4	304,8	934,8	501,4
<b>1992</b>					
Deutschland	95 631,8	43 584,3	551,3	2 256,8	5 574,1
Früheres Bundesgebiet	74 016,9	33 821,3	449,6	1 157,0	5 127,9
Neue Länder und Berlin-Ost	21 614,9	9 763,1	101,7	1 099,8	446,2
<b>davon: 1992 nach Ländern</b>					
Baden-Württemberg	4 756,0	3 376,9	34,7	44,5	625,4
Bayern	11 105,5	5 355,8	94,7	248,2	581,6
Berlin	25,8	23,7	0,3	0,9	0,2
Brandenburg	4 528,8	1 889,4	16,4	912,1	148,2
Bremen	18,3	17,2	0,5	0,4	0,1
Hamburg	8,6	7,8	0,7	2,7	1,4
Hessen	2 433,8	2 030,9	21,0	18,1	41,1
Mecklenburg-Vorpommern	4 168,7	1 275,3	18,7	52,1	94,4
Niedersachsen	39 432,0	14 512,5	129,4	677,3	2 703,9
Nordrhein-Westfalen	10 177,9	5 437,6	112,7	101,2	1 061,3
Rheinland-Pfalz	2 669,4	1 186,3	12,0	10,0	19,7
Saarland	261,8	200,7	1,5	1,7	2,4
Sachsen	3 428,8	2 497,0	40,0	59,5	119,8
Sachsen-Anhalt	6 069,9	2 266,4	8,5	30,2	22,0
Schleswig-Holstein	3 129,3	1 673,1	42,2	52,2	90,9
Thüringen	3 417,3	1 833,7	18,0	45,7	61,9

\*) Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember.

1) Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

2) Die Erhebung wird in 2jährlichem Abstand durchgeführt.

## 8.31 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh kg	Gesamt- erzeugung an Kuhmilch 1 000 t	Verwendung durch den Erzeuger (Kuhhalter)						
			an Molkereien gelieferte Milch %	sonstige Verwendung <sup>1)</sup>					
				zusammen		dar. verfüttert			
			1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
<b>1991</b>									
Deutschland	4 807	28 916	26 311	91,0	2 538 <sup>2)</sup>	8,8 <sup>2)</sup>	1 916 <sup>2)</sup>	6,6 <sup>2)</sup>	
Früheres Bundesgebiet	4 942	23 254	20 944	90,0	2 310	10,0	1 633	7,3	
Neue Länder und Berlin-Ost	4 320	5 662	5 367	94,8	229 <sup>2)</sup>	4,0 <sup>2)</sup>	223 <sup>2)</sup>	3,9 <sup>2)</sup>	
<b>1992</b>									
Deutschland	5 026	27 851	25 311	90,9	2 540	9,1	1 898	6,8	
Früheres Bundesgebiet	5 052	22 643	20 412	90,2	2 231	9,8	1 652	7,3	
Neue Länder und Berlin-Ost	4 919	5 208	4 900	94,1	309	5,9	246	4,7	
<b>1993</b>									
Deutschland	5 241	28 098	25 957	92,3	2 142	7,7	1 685	6,0	
Früheres Bundesgebiet	5 245	22 615	20 708	91,6	1 907	8,4	1 457	6,4	
Neue Länder und Berlin-Ost	5 225	5 483	5 248	95,8	235	4,2	227	4,1	
<b>darunter: 1993 nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	4 620	2 419	2 109	87,2	309	12,8	187	7,7	
Bayern	4 705	7 716	6 954	90,1	763	9,9	639	8,3	
Brandenburg	5 031	1 168	1 112	95,2	56	4,8	55	4,7	
Hessen	5 516	1 100	1 001	91,0	99	9,0	67	6,0	
Mecklenburg-Vorpommern	5 222	1 198	1 156	96,5	42	3,5	41	3,5	
Niedersachsen	6 354	5 468	4 993	91,4	474	8,6	377	6,9	
Nordrhein-Westfalen	5 694	2 696	2 594	96,2	102	3,8	64	2,4	
Rheinland-Pfalz	5 012	777	741	95,4	36	4,7	27	3,5	
Saarland	5 198	92	88	94,9	5	5,1	4	3,9	
Sachsen	5 327	1 327	1 274	96,0	53	4,0	49	3,7	
Sachsen-Anhalt	5 513	900	864	95,9	37	4,1	36	4,0	
Schleswig-Holstein	5 306	2 312	2 199	95,1	113	4,9	91	3,9	
Thüringen	5 072	887	841	94,8	47	5,2	45	5,1	

<sup>1)</sup> Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbut-  
ter und Landkäse, verfüttert sowie für Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

<sup>2)</sup> Ohne Angaben für Sachsen.

## 8.32 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung\*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung Mill.
	Vollmilch <sup>1)</sup>	Mager- und Buttermilch	Butter <sup>2)</sup>	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
							Vollmilch <sup>3)</sup>	Magermilch	
	1 000 t		t						
1991	4 875	309	552 640	610 749	637 161	378 266	124 757	522 141	15 525
1992	5 153	320	473 822	642 938	652 259	413 264	119 685	390 984	14 595
1993	5 160	304	482 192	675 833	660 560	416 824	125 070	427 276	...
davon (1993):									
Baden-Württemberg	420	14	24 483	34 169	37 157	.	27 218	31 196	...
Bayern	727	101	73 676	342 008	202 305	.	36 409	66 360	...
Brandenburg, Berlin	342	33	39 889	2 283	8 973	.	869	19 438	...
Hessen	376	13	8 655	39 249	35 649	.	1 509	10 298	...
Mecklenburg-Vorpommern	249	5	28 430	18 603	12 170	.	1 424	17 281	...
Niedersachsen, Bremen	733	40	132 338	120 034	190 310	.	17 291	141 035	...
Nordrhein-Westfalen	945	42	53 145	19 700	115 812	37 491	5 675	48 053	...
Rheinland-Pfalz, Saarland	480	15	6 111	0	10 987	.	5 896	5 562	...
Sachsen	218	1	26 486	18 715	16 445	.	.	12 268	...
Sachsen-Anhalt	141	6	7 769	28 110	6 334	.	18 547	6 180	...
Schleswig-Holstein, Hamburg	363	24	66 241	48 496	19 479	.	10 232	54 828	...
Thüringen	166	10	14 969	4 466	4 939	.	.	14 777	...

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Einschl. teilentrahmter Milch.

<sup>2)</sup> Butter und MilCHFetterzeugnisse umgerechnet in Butterwert.

<sup>3)</sup> Einschl. Sahnepulver und teilentrahmtem Milchpulver.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.33 Schlachtungen und Fleischgewinnung

## 8.33.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb						
<b>1991</b>											
Deutschland	6 793,1	45,2	3 171,3	2 331,0	1 245,5	609,8	42 215,8	1 085,3	17,7	156,4	1 457,5
Früheres Bundesgebiet	6 205,6	44,7	2 912,9	2 122,2	1 125,9	562,3	36 146,1	995,4	15,0	137,1	1 052,3
Neue Länder und Berlin-Ost	587,5	0,5	258,5	208,9	119,7	47,4	6 069,7	89,9	2,6	19,3	405,1
<b>1992</b>											
Deutschland	5 467,4	45,6	2 681,2	1 780,0	960,6	525,6	39 544,2	891,0	17,9	142,0	1 226,3
Früheres Bundesgebiet	5 169,7	45,0	2 515,4	1 697,1	912,3	510,2	34 736,7	853,7	15,3	132,3	976,5
Neue Länder und Berlin-Ost	297,8	0,7	165,9	82,9	48,3	15,3	4 807,5	37,3	2,6	9,7	249,8
<b>1993</b>											
Deutschland	4 660,5	38,1	2 238,0	1 637,3	747,1	503,8	39 732,4	862,2	17,3	138,9	1 267,3
Früheres Bundesgebiet	4 407,4	36,9	2 105,5	1 540,9	724,0	491,6	35 132,4	830,4	14,6	131,3	1 027,5
Neue Länder und Berlin-Ost	253,1	1,2	132,5	96,3	23,0	12,1	4 599,9	31,8	2,7	7,6	239,8
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>											
Baden-Württemberg	658,6	0,9	293,5	246,0	118,3	46,2	2 888,8	172,2	1,4	26,2	181,5
Bayern	1 417,7	6,3	656,9	508,4	246,1	77,1	5 608,7	64,1	2,7	29,9	397,4
Berlin	54,3	0,0	28,6	22,2	3,5	0,2	46,3	19,3	-	-	0,3
Brandenburg	37,8	0,0	22,2	12,4	3,2	1,3	853,9	4,8	0,8	1,1	48,8
Bremen	68,0	3,5	32,0	21,6	11,0	0,2	212,1	0,3	0,2	0,2	0,3
Hamburg	51,0	1,1	21,6	19,8	8,4	22,9	189,9	0,9	0,0	0,2	0,4
Hessen	130,6	0,1	79,8	32,6	18,1	3,0	1 244,3	139,7	0,8	18,7	160,0
Mecklenburg-Vorpommern	89,4	0,8	40,0	39,8	8,8	2,0	771,7	4,2	0,1	0,9	34,6
Niedersachsen	598,4	13,5	312,9	196,9	75,2	133,8	9 825,6	55,8	3,1	18,2	152,0
Nordrhein-Westfalen	849,1	3,9	435,7	271,2	138,3	188,2	11 972,5	198,5	3,8	17,2	55,2
Rheinland-Pfalz	142,3	0,5	67,7	54,8	19,3	2,4	1 203,6	44,7	1,0	14,6	65,1
Saarland	10,4	0,0	4,9	4,4	1,1	0,3	48,8	2,9	0,2	2,4	4,0
Sachsen	69,5	0,1	36,9	25,7	6,8	6,1	840,3	9,2	0,8	2,6	45,6
Sachsen-Anhalt	32,3	0,2	17,2	12,8	2,1	0,5	1 351,8	2,0	1,0	0,8	46,8
Schleswig-Holstein	427,2	7,2	172,1	163,2	84,8	17,3	1 892,6	132,0	1,5	3,7	11,4
Thüringen	23,9	0,1	16,1	5,5	2,2	2,2	781,3	11,7	0,0	2,3	63,9

## 8.33.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine <sup>1)</sup>
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb					
<b>1991</b>											
Deutschland	5 928,1	2 059,9	15,6	1 075,2	645,1	324,0	72,7	3 769,8	25,8	44,6	148,7
Früheres Bundesgebiet	5 224,0	1 909,3	15,4	999,3	596,3	298,3	69,9	3 221,7	23,1	39,8	107,3
Neue Länder und Berlin-Ost	704,1	150,5	0,1	75,9	48,8	25,8	2,8	548,1	2,7	4,9	41,3
<b>1992</b>											
Deutschland	5 365,0	1 719,0	15,4	932,9	509,8	261,0	64,8	3 559,3	21,8	42,2	125,1
Früheres Bundesgebiet	4 841,4	1 634,1	15,2	880,1	489,3	249,5	63,8	3 123,2	20,4	39,5	99,6
Neue Länder und Berlin-Ost	523,6	85,0	0,2	52,7	20,5	11,5	1,0	436,2	1,5	2,7	25,5
<b>1993</b>											
Deutschland	5 195,0	1 495,8	13,0	793,5	481,9	207,5	63,6	3 615,0	20,5	42,3	126,7
Früheres Bundesgebiet	4 702,9	1 421,0	12,6	749,6	457,2	201,7	62,8	3 200,1	19,1	40,0	102,8
Neue Länder und Berlin-Ost	492,0	74,8	0,4	43,9	24,7	5,8	0,9	415,0	1,4	2,3	24,0
<b>davon: 1993 nach Ländern</b>											
Baden-Württemberg	477,4	208,3	0,3	104,0	71,2	32,9	5,0	260,7	3,3	8,0	18,2
Bayern	989,5	473,1	2,1	241,2	157,2	72,7	8,8	505,6	1,9	9,6	39,7
Berlin	20,1	15,8	0,0	8,3	6,8	0,8	0,0	3,9	0,4	-	0,0
Brandenburg	89,4	11,5	0,0	7,4	3,3	0,8	0,1	77,5	0,3	0,3	4,9
Bremen	40,1	21,0	1,2	10,7	6,0	3,1	0,0	19,0	0,0	0,1	0,0
Hamburg	36,1	15,9	0,4	7,4	5,7	2,4	3,2	17,1	0,0	0,1	0,0
Hessen	158,0	42,6	0,0	28,3	9,2	5,0	0,3	112,4	2,8	5,8	16,0
Mecklenburg-Vorpommern	95,6	25,4	0,3	12,8	10,1	2,1	0,2	70,0	0,1	0,3	3,5
Niedersachsen	1 107,8	190,4	4,7	110,1	57,6	18,1	17,5	897,9	1,9	5,2	15,2
Nordrhein-Westfalen	1 403,1	272,3	1,3	154,8	78,7	37,4	25,4	1 100,8	4,6	5,2	5,5
Rheinland-Pfalz	154,1	44,9	0,2	23,5	16,0	5,3	0,2	108,0	1,0	4,4	6,5
Saarland	7,1	3,1	0,0	1,6	1,2	0,3	0,0	3,9	0,1	0,7	0,4
Sachsen	97,0	20,5	0,0	12,4	6,4	1,7	0,4	75,7	0,4	0,8	4,6
Sachsen-Anhalt	131,1	9,7	0,1	5,7	3,4	0,5	0,0	121,1	0,3	0,2	4,7
Schleswig-Holstein	309,8	133,6	2,5	59,7	47,7	23,8	2,2	171,0	3,0	1,1	1,1
Thüringen	78,7	7,7	0,0	5,6	1,5	0,6	0,2	70,7	0,2	0,7	6,4

<sup>1)</sup> Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

## 8.34 Geflügel

Jahr Gebiet	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Lege- rassen	Mast- rassen	Hühnerküken der		Enten- küken	insgesamt	darunter		
			Lege- rassen	Mast- rassen <sup>1)</sup>			Jungmast- hühner	Suppen- Enten	
1 000						t			
<b>1991</b>									
Deutschland	124 052	374 631	46 449	301 691	10 367	510 026	306 550	36 878	21 465
Früheres Bundesgebiet	108 356	328 127	40 149	261 880	6 830	442 012	249 162	36 317	16 995
Neue Länder und Berlin-Ost	15 696	46 503	6 300	39 811	3 538	68 014	57 388	561	4 470
<b>1992</b>									
Deutschland	118 174	406 727	45 271	324 421	11 682	540 961	323 061	38 395	21 055
Früheres Bundesgebiet	111 913	310 528	42 643	251 996	7 695	445 795	243 066	37 398	13 972
Neue Länder und Berlin-Ost	6 261	96 199	2 627	72 425	3 986	95 166	79 995	997	7 083
<b>1993</b>									
Deutschland	118 353	410 809	45 189	323 378	10 540	552 736	326 925	36 584	21 960
Früheres Bundesgebiet	118 326	268 548	45 164	212 226	6 278	414 088	211 024	35 262	12 586
Neue Länder und Berlin-Ost	27	142 261	26	111 152	4 262	138 648	115 901	1 323	9 374

1) Einschl. aussortierter Hahnenküken.

## 8.35 Fleischuntersuchung\*)

## 8.35.1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr Gebiet	Von den beanstandeten Schlachttieren waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich <sup>2)</sup>
	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>
<b>1990</b>										
Deutschland	83 622	141 060	10 063	8 097	25 227	1 003	120 992	274 261	8 746	91 641
Früheres Bundesgebiet	18 344	64 514	1 672	4 575	16 031	67	50 400	121 654	642	32 559
Neue Länder und Berlin-Ost	65 278	76 546	8 391	3 522	9 196	936	70 592	152 607	8 104	59 082
<b>1991</b>										
Deutschland	38 076	92 225	2 548	5 954	21 729	224	80 685	184 762	1 760	69 641
Früheres Bundesgebiet	23 185	76 179	1 878	5 170	17 434	44	48 208	111 704	389	46 552
Neue Länder und Berlin-Ost	14 891	16 046	670	784	4 295	180	32 477	73 058	1 371	23 089
<b>1992</b>										
Deutschland	26 402	86 018	1 280	4 495	20 061	103	55 011	134 125	1 105	41 297
Früheres Bundesgebiet	19 767	76 179	1 076	4 166	18 368	79	39 406	90 676	717	32 654
Neue Länder und Berlin-Ost	6 635	9 839	204	329	1 693	24	15 605	43 449	388	8 643

## 8.35.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung 1992

Untersuchung Beurteilung	Einheit	Hühner			Enten	Gänse	Puten
		insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner			
<b>Deutschland</b>							
Schlachtgeflügel	1 000	320 057,2	285 798,0	34 259,2	13 044,4	1 653,6	16 477,0
Geflügelfleisch	t	360 776	324 040	36 736	24 516	3 249	144 322
dar. als untauglich beurteilt:							
ganze Tierkörper	t	6 325	5 430	894	81	6	1 588
veränderte Organe	dt	7 520	5 100	2 420	825	133	12 289
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
Schlachtgeflügel	1 000	249 356,0	217 022,5	32 333,4	9 111,8	1 316,9	15 313,9
Geflügelfleisch	t	278 434	242 649	35 784	14 378	2 218	137 212
dar. als untauglich beurteilt:							
ganze Tierkörper	t	4 667	3 804	863	43	3	1 523
veränderte Organe	dt	5 825	3 490	2 334	66	16	11 981
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>							
Schlachtgeflügel	1 000	70 701,3	68 775,5	1 925,8	3 932,6	336,7	1 163,2
Geflügelfleisch	t	82 342	81 390	952	10 138	1 032	7 110
dar. als untauglich beurteilt:							
ganze Tierkörper	t	1 657	1 626	31	38	3	64
veränderte Organe	dt	1 695	1 610	86	759	118	309

\*) Schlachttiere inländischer Herkunft.

2) Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

1) Einschl. Kälbern.

## 8.36 Jäger und Jagdfläche\*)

Land	Jäger			Jagdfläche 1992/93		
	1980	1990	1993	insgesamt	Staatsjagden	Privatjagden
	Anzahl			1 000 ha		
<b>Deutschland</b>	<b>296 477</b>	<b>317 257</b>	<b>320 240</b>	<b>32 106,7</b>		
Baden-Württemberg	29 211	31 400	31 240	3 376,7	345,5	3 031,3
Bayern	46 087	48 362	50 065	6 800,0	830,0	5 970,0
Berlin	.	1 201	2 109	16,2	16,2	.
Brandenburg	.	11 000	11 500	2 269,1	.	.
Bremen	1 308	1 304	1 320	20,6	0,8	19,8
Hamburg	3 301	2 749	2 516	38,8	2,7	36,0
Hessen	18 482	20 840	17 485	1 787,0	333,0	1 454,0
Mecklenburg-Vorpommern	.	9 500	9 500	1 907,5	.	.
Niedersachsen	52 204	56 179	56 520	4 250,0	364,0	3 886,0
Nordrhein-Westfalen	70 155	74 000	75 598	3 301,1	100,0	3 201,1
Rheinland-Pfalz	15 948	16 555	16 802	1 980,0	220,0	1 760,0
Saarland	3 327	3 454	3 558	245,6	38,0	207,6
Sachsen	.	7 200	7 346	1 430,1	.	.
Sachsen-Anhalt	.	9 000	7 937	1 900,0	227,0	1 673,0
Schleswig-Holstein	16 454	16 013	18 044	1 457,4	114,3	1 343,1
Thüringen	.	8 500	8 700	1 326,6	200,0	1 126,6

\*) Die Jagdfläche wird in einigen Ländern nicht jährlich neu ermittelt.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

## 8.37 Jagdstrecke\*)

Jagdjahr <sup>1)</sup> /Jahr Land	Rotwild	Damwild	Muffel- wild	Schwarz- wild	Rehwild	Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Wild- enten	Wild- tauben	Füchse	Marder
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>2)</sup></b>													
1980/81	31 699	11 092	1 742	34 585	675 237	720 488	702 855	484 263	33 483	506 845	601 429	191 599	52 455
1985/86	31 396	12 669	1 974	70 119	717 927	808 183	603 540	413 563	27 164	552 112	601 470	186 469	56 454
1990/91	31 089	15 148	2 179	152 315	781 263	593 426	846 548	362 892	29 328	559 726	772 241	319 457	48 187
1991/92	29 517	15 576	2 052	175 469	801 840	511 782	720 487	278 286	18 283	528 930	916 549	298 924	43 747
1992/93	30 243	15 544	2 247	106 117	785 041 <sup>3)</sup>	548 401	755 991	389 648	21 453	530 413	809 784	340 574	42 430
davon (1992/93):													
Baden-Württemberg	1 133	438	37	13 134	148 820	33 651	28 212	16 459	406	30 979	12 318	57 634	4 344
Bayern	8 505	491	171	12 715	230 000	106 145	24 538	41 355	8 569	115 380	25 393	101 616	15 674
Bremen	.	.	.	.	227	1 136	2 853	607	.	2 499	2 233	126	37
Hamburg	10	10	.	42	973	1 051	11 351	858	.	1 926	2 024	287	207
Hessen	5 504	799	385	18 684	77 411	24 388	37 474	5 936	1 210	21 557	22 941	36 510	2 100
Niedersachsen	7 407	6 926	577	21 969	119 445	122 135	187 790	115 849	6 897	157 285	231 178	56 242	7 211
Nordrhein-Westfalen	2 749	1 385	416	11 730	85 405	178 883	329 172	172 239	1 124	102 025	445 871	40 990	5 578
Rheinland-Pfalz	4 111	269	598	22 111	70 041	35 660	37 484	15 832	2 400	16 116	21 275	27 954	2 853
Saarland	155	14	.	1 295	9 652	1 621	1 904	610	61	2 434	1 596	3 833	482
Schleswig-Holstein	669	5 196	52	3 805	43 067	43 731	95 213	19 903	786	80 212	44 955	15 382	3 944
<b>Neue Länder</b>													
1985	18 929	11 458	2 165	118 050	160 369	16 851	12 131	12 920	.	34 966	1 357	85 856	38 721
1990	32 461	19 761	4 080	153 425	144 332	14 408	13 828	4 262	.	11 514	1 055	54 365	13 727
1991/92	28 870	19 559	3 581	137 299	150 556	19 714	20 763	/	/	/	/	/	/
1992/93	29 117	20 685	4 348	142 719	200 602	/	/	/	/	/	/	/	/
davon (1992/93):													
Brandenburg	6 151	7 855	1 040	47 134	51 491	/	/	/	/	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	5 938	6 901	158	38 965	55 617	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen	5 899	742	798	17 361	28 852	2 529	355	648	10	7 851	862	16 446	1 920
Sachsen-Anhalt	3 940	4 112	1 118	24 441	33 382	8 198	6 893	5 177	64	7 892	2 456	28 197	1 086
Thüringen	7 189	1 075	1 234	14 818	31 260	5 099	2 130	/	/	/	/	14 056	/

\*) Der etwa 32 Mill. ha Jagdfläche in Deutschland durch Bejagung entnommene Wildmengen, bei den größeren Wildarten einschl. der erfaßten Verkehrsverluste.

3) Vorläufige Angabe, da Bayern nur Planangaben melden kann.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

1) April/März.

2) Ohne Angaben für Berlin-West.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 8.38 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1988	142 207	213 004	61 035	95 806	81 172	117 198
1989	166 495	230 776	98 683	105 420	67 813	125 356
1990	154 146	234 480	92 281	117 914	61 865	116 566
<b>Deutschland</b>						
1991	199 702	285 896	104 387	133 079	95 314	152 818
1992	211 763	240 556	103 198	103 024	108 564	137 534
1993	186 037	209 486	106 651	92 754	79 386	116 732
davon (1993):						
Hering	42 347	20 575	30 421	16 063	11 926	4 513
Kabeljau/Dorsch	14 161	30 347	5 559	13 187	8 602	17 160
Schellfisch	1 075	2 004	892	1 750	183	253
Seelachs	15 384	15 789	4 098	4 795	11 286	10 995
Rotbarsch	24 562	29 910	24 480	29 750	83	161
Krabben und Krebse	13 273	40 835	–	–	13 273	40 835
Sonstige	75 235	70 024	41 202	27 210	34 033	42 815

## 8.39 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten\*)

Anlandejahr	Zusammen	Nordsee <sup>1)</sup>	Westbrit. Gewässer	Ostsee	Färöer	Nördlich der Azoren	Norwe- gische Küste <sup>2)</sup>	Grönland	Labrador	Neu- fundland	Sonstige Fang- gebiete
1980	299,5	86,5	41,2	28,5	13,6	9,1	26,7	75,5	5,6	0,8	11,9
1985	205,3	89,9	20,0	34,7	6,0	–	11,2	16,1	0,1	27,4	–
1986	177,5	90,9	13,0	29,3	5,7	–	19,4	11,0	6,5	1,6	–
1987	175,9	88,6	20,2	25,2	3,4	0,0	20,5	10,5	3,1	4,4	–
1988	183,5	93,9	24,6	23,4	2,2	–	10,8	28,0	–	0,6	–
1989	207,8	114,1	34,2	22,1	1,4	0,3	6,0	29,1	–	0,5	–
1990	215,5	122,4	37,0	14,6	0,7	0,3	4,8	34,0	–	1,6	–
1991	253,6	145,2	37,1	31,5	0,9	0,1	5,3	18,4	–	14,9	–
1992	265,4	149,3	47,6	30,9	1,0	1,1	9,2	20,5	–	5,8	–
1993	258,5	118,5	55,8	36,7	0,4	7,1	12,2	27,1	–	0,3	–

\*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im früheren Bundesgebiet bzw. ab 1991 in Deutschland und im Ausland.

1) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal.  
2) Einschl. Barentssee, Bäreninsel.

## 8.40 Fahrzeuge der Fischereiflotte\*)

Stichtag 31. 12.	Hochseeflotte			Kutter	
	Fernbereich	Mittlerer Bereich	Spezialfahrzeuge für Schwarmfischfang	Kutterfischerei Nahbereich	Spezialfahrzeuge für Muschelkulturen
<b>Früheres Bundesgebiet</b>					
1988	10	35	1	553	20
1989	10	35	1	524	21
<b>Deutschland</b>					
1990	28	40	4	1 141	19
1991	17	33	2	1 773	18
1992	17	37	4	1 625	18
1993	14	40	4	1 528	17

\*) Fischereifahrzeuge ohne Charterfahrzeuge und ohne Küstenfischereifahrzeuge. – Ab 1991 auch Kleinfahrzeuge der Kutter- und Küstenfischerei, ab 1992 auch Charterfahrzeuge.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn



## 8.41 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

<b>Gesamtüberblick</b>			
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe	Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe 1980 und deren Entwicklung seit 1970	3/81
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	1 (j)	Landwirtschaftliche Betriebe in der Gliederung nach betrieblichen und außerbetrieblichen Einkommen 1979	6/82
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Außerbetriebliches Einkommen in landwirtschaftlichen Betrieben 1980	2/83
EG-Agrarmärkte und deutsche Landwirtschaftsstatistik	8/85	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und ihre Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland	5/70
<b>Landwirtschaftszählung</b>		Revision des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe in den Europäischen Gemeinschaften	11/87
Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1979 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Heft	Forstbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche	1/86
Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1	Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Arbeitskräfte	9/86
Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung	2	Methode und Ergebnisse der sozioökonomischen Gliederung landwirtschaftlicher Betriebe 1971 bis 1983	11/86
Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung	3	Entwicklung der Schlepperverwendung in der Landwirtschaft seit 1949	10/88
Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung	4	Beschäftigte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben Deutschlands	6/93
Methodische Grundlagen	5		
Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete und kartographische Nachweisungen von Kreisergebnissen	6		
Ausgewählte Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991	2/93		
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse der Zählung 1979 im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1983.			
<b>Gartenbauerhebung</b>		<b>Allgemeine Flächennutzung</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1981/82 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:		Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung 1989 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Gartenbauerhebung 1981/82		Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	5.1 (4j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	5.2 (4j)
Gartenbauerhebung 1981/82	11/82	Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung 1993 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft«:	Reihe
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1984.		Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	5.1 (4j)
<b>Weinbauerhebung</b>		Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1989/90 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:		Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen	2/88
Weinbauerhebung 1989/90		Daten über die Bodennutzung – Zur Methode der Flächenerhebung 1989	6/89
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland	6/90
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90	5/92	Flächennutzung in Deutschland – Überblick über die Datenlage –	7/91
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1992.			
<b>Forsterhebung</b>		<b>Landwirtschaftliche Bodennutzung und Ernte</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1972 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:		Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Strukturverhältnisse in der Forstwirtschaft		Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	3 (j)
<b>Binnenfischereierhebung</b>		Landwirtschaftliche Bodennutzung	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1981/82 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:		Landwirtschaftlich genutzte Flächen	3.1.2 (j)
Binnenfischereierhebung 1981/82		Gemüseanbauflächen	3.1.3 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Baumobstflächen	3.1.4 (5j)
Binnenfischereierhebung 1981/82	1/84	Rebflächen	3.1.5 (j)
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1984.		Anbau von Zierpflanzen	3.1.6 (4j)
<b>Betriebe und Arbeitskräfte</b>		Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	3.1.7 (j)
Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe	Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	3.1.8 (2j)
<i>regelmäßig:</i>		Pflanzliche Erzeugung	
Betriebsgrößenstruktur	2.1.1 (j)	Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –	3.2.1 (j)
Bodennutzung der Betriebe	2.1.2 (2j)	Weinerzeugung	3.2.2 (j)
Viehhaltung der Betriebe	2.1.3 (2j)	Weinbestände	3.2.3 (j)
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	2.1.4 (2j)		
Sozioökonomische Verhältnisse	2.1.5 (2j)	Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	2.1.6 (2j)	<i>regelmäßig:</i>	Heft
Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2.1.7 (2j)	Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Gemüse 1993	3/94 (j)
Arbeitskräfte	2.2 (j)	Weinsternte 1993	5/94 (j)
Technische Betriebsmittel	2.3 (3j)	<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	2.4 (j)	Obstanbauerhebung 1987	8/89
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>		Anbau von Zierpflanzen 1988	3/89
Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	2.S.1	Probleme der Ernteberichterstattung	7/78
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernterhebung	1/79
<i>regelmäßig:</i>		Bestimmung der Ernterträge landwirtschaftlicher Fruchtarten	1/85
Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 1992	11/93 (j)	Der deutsche Wald	10/85
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>		<b>Viehwirtschaft und Fischerei</b>	
Programm und Organisation agrarstatistischer Erhebungen nach Verkündung des Agrarstatistikgesetzes	12/89	Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Änderungen in den Eigentums- und Besitzverhältnissen der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1975 und 1985	7/86	Viehbestand und tierische Erzeugung	4 (j)
Struktur der Bodennutzung und Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1981	8/82	Viehbestand	4.1.2
Buchführung in den landwirtschaftlichen Betrieben	4/85	Schlachtungen und Fleischerzeugung	4.2.1 (vi)
		Milcherzeugung und -verwendung	4.2.2 (j)
		Erzeugung von Geflügel	4.2.3 (hi)
		Fleischuntersuchung	4.3 (j)
		Hochsee- und Küstenfischerei	4.5 (m, j)
		Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
		<i>regelmäßig:</i>	
		Tierische Erzeugung	6/93 (j)
		Seefischerei	10/93 (j)
		<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
		Methode der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	6/82
		Konzept und Methode der Viehzählungen	8/84
		Kombinationen der Viehhaltung	8/90
		Entwicklung der Viehbestände 1989 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	3/93
		<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
		Die in den Reihen 2.2 bis 2.4, 3.1.2 bis 3.1.7, 3.2.1 bis 3.2.3, 4.1, 4.2.1 bis 4.2.3, 4.3, 4.5 und 5.1 der Fachserie 3 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

1) Jährlich ca. 13 Berichte.

2) Jährlich 4 Berichte.

## 9 Produzierendes Gewerbe

	Seite
9.0 Vorbemerkung	203
9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1992*	206
9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1992*	207
9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1992*	209
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>	
9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992*	211
9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993*	212
9.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1992 nach Beschäftigtengrößenklassen*	216
9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 bis 1993*	218
9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993*	220
9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe 1986 bis 1993*	222
9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1986 bis 1993*	224
9.11 Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1986 bis 1993	228
9.12 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1992 und 1993	229
9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1991 bis 1993*	230
<b>Baugewerbe</b>	
9.14 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 1980 bis 1992*	239
9.15 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1992 und 1993*	241
9.16 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen*	243
9.17 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1993*	244
9.18 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1986 bis 1993*	245
9.19 Produktionsindex für das Baugewerbe 1985 bis 1993	246
<b>Energieversorgung</b>	
9.20 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1992*	247
9.21 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1992*	247
9.22 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn 1989 bis 1992	248
9.23 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1980 bis 1992	249
9.24 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen 1990 bis 1992*	249
9.25 Aufkommen und Verwendung von Kohlen 1991 bis 1993*	250
9.26 Aufkommen und Verwendung von Mineralölzeugnissen 1991 bis 1993*	250
<b>Handwerk</b>	
9.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1991 bis 1993 nach Gewerbebezweigen	251
9.28 Fundstellen und weiterführende Informationen	252
Schaubildseite »Produzierendes Gewerbe«	219
Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993*	
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1984 bis 1993	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 9.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden weitgehend gesamtdeutsche Daten bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen, die nach einheitlichen Methoden der Bundesstatistik ermittelt wurden.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau; dabei ist das Produzierende Handwerk jeweils eingeschlossen. Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe von 1975 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. 5. 1980 (BGBl. I S. 641) – sind die Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht worden. Sie stellen sich seither als ein statistisches System dar, das insbesondere hinsichtlich Inhalt, Berichtskreis, Definitionen und Periodizitäten abgestimmt ist.

Der kurzfristigen Berichterstattung dienen die Monatsberichte, die wichtige Konjunkturdaten und Ausgangsmaterial zur Berechnung von Indizes (des Auftragseingangs und -bestandes, der Netto- und Bruttoproduktion sowie der Arbeitsproduktivität) bereitstellen. Sie werden ergänzt durch die vierteljährlichen Produktionsstatistiken. Die jährlichen zentralen Kostenstrukturerhebungen mit Auskunftspflicht (weitere Kostenstrukturerhebungen mit freiwilliger Auskunftserteilung siehe Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«) sowie die Investitionserhebungen ermöglichen Aussagen über mittelfristige Entwicklungen und Strukturveränderungen. Das gilt auch für die Material- und Wareneingangserhebung, die in vierjährigen Abständen stattfindet, und den Zensus, der 1979 noch als eigene Erhebung, ab 1985 aber als Zusammenführung und Schätzung aus bereits vorhandenem Material durchgeführt wird.

Der Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon enthalten der Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und die Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen »Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden« sowie »Ernährungsgewerbe« auch Angaben für Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten. Im Wirtschaftszweig »Säge- und Hobelwerke« gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß).

Nach Abschluß der Arbeitsstättenzählung vom 25. 5. 1987 wurden neu aufgefundene Unternehmen und Betriebe, die dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen waren, in den Berichtskreis aufgenommen. Die Ergebnisse ab 1989 basieren somit auf den Angaben eines erweiterten Berichtskreises. (Ausgewählte Ergebnisse zur Arbeitsstättenzählung 1987 sind im Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«, S. 136f., nachgewiesen.)

Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Gegliedert sind die Ergebnisse nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)«. Die Produktionszahlen werden nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989« ausgewiesen.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermitteln die Tabellen 9.1, 9.2 und 9.3. In Tabelle 9.1 stammen die Angaben für den Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit Ausnahme des Merkmals »Investitionen« aus dem Monatsbericht für Unternehmen. Die Investitionen werden für diesen Bereich in der jährlichen Investitionserhebung ermittelt. Sämtliche Angaben für die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe sind aus den Ergebnissen der Jahres- und Investitionserhebungen in diesen Bereichen zusammengestellt worden. Die Tabellen 9.2 und 9.3 enthalten ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe, die für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe jährlich auf Stichprobenbasis mit Auskunftspflicht durchgeführt werden. Im Bereich Energie- und Wasserversorgung werden alle Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr jährlich zur Kostenstrukturerhebung herangezogen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und z. T. auch regional tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 252).

Die folgenden Definitionen gelten für **alle Teilbereiche des Produzierenden Gewerbes**, soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland).

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Auslandsumsatz:** Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Erlöse aus Auslandslieferungen am Gesamtumsatz. Der Gesamtumsatz enthält auch den Wert von Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem der Wert der Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet ist, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Bruttoproduktionswert:** Umsatz (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

**Nettowertschöpfung zu Faktorkosten:** Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern (ohne Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Stromverbrauch:** Verbrauch einschl. des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

**Gasverbrauch:** Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

**Kohleverbrauch:** Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

**Investitionen:** Wert der aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die Ergebnisse für die **Konjunkturindikatoren** Auftragseingang, Produktion und Umsatz werden in Form von Indizes dargestellt, wobei die Produktions- und Umsatzdaten auch als absolute Größen veröffentlicht werden. Die beschäftigungsbezogenen Merkmale werden nur als absolute Werte nachgewiesen.

Der **Index des Auftrageingangs** im Verarbeitenden Gewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf der Basis 1985 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) monatlich berechnet. Der Index des Auftrageingangs im Verarbeitenden Gewerbe für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet und für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes veröffentlicht. Als Auftrageingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftrageingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftrageingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index der Nettoproduktion** für fachliche Unternehmensteile für das Produzierende Gewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf Basis 1985 = 100 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 1 069 Reihen). Die einzelnen Wirtschaftszweige sind in diesem Index mit dem Census-Value-Added des Jahres 1985 gewichtet; dabei handelt es sich um die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen plus Mieten und Pachten und sonstige Kosten (siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik«, Heft 3/1988, S. 182 ff.).

Der Index der Nettoproduktion für Unternehmen für das Produzierende Gewerbe auf Basis 1985 = 100 ist aus den Indizes für fachliche Unternehmensteile zusammengesetzt. Die (geschätzte) Verteilung des Census-Value-Added für Unternehmen auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile in jedem Wirtschaftszweig legt die Struktur für die Berechnung des Unternehmensindex fest. Die weitere Aggregation der Unternehmensindizes zu 2-Stellern (Wirtschaftsgruppen) und den Hauptgruppen der SYPRO wird über ein aus der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des Jahres 1985 gebildetes Gewichtungsschema vorgenommen.

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe für die neuen Länder und Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 berechnet. Die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) wird methodisch wie beim derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile durchgeführt; für die Deflationierung wird hilfsweise der Erzeugerpreisindex des früheren Bundesgebietes verwendet. Die Gewichtung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsgruppen (2-Steller) und Hauptgruppen der SYPRO erfolgt mit den Anteilswerten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) aus der Kostenstrukturerhebung, die für das 2. Halbjahr 1990 als eigenständige Statistik für die neuen Länder und Berlin-Ost durchgeführt worden ist.

Der **Index der Nettoproduktion** für das **Produzierende Gewerbe** für Deutschland wird ebenfalls auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 berechnet. Auch hier entspricht die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) dem derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile. Zur Gewichtung der Wirtschaftszweige werden zusammengefaßte Daten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) aus den Kostenstrukturerhebungen verwendet, und zwar die originären Ergebnisse aus dem 2. Halbjahr 1990 für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie die aus der Erhebung 1989 auf das 2. Halbjahr 1990 hochgeschätzte Wertschöpfung für das frühere Bundesgebiet.

Der **Index der Bruttoproductio**n für **investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1985 = 100 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der vom Produzierenden Gewerbe hergestellten investitions- und verbrauchsreifen Güter. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1985. Bei diesem Index sind – im Gegensatz zum Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe mit einer Gruppierung nach Wirtschaftszweigen – die Güter nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1985 = 100 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion für fachliche Unternehmensteile für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989«, gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder im Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk, einschl.

Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

## Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Für den Bereich des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes werden aus dem kurzfristigen Berichtssystem in der Tabelle 9.1 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen veröffentlicht, in den Tabellen 9.5, 9.7 und 9.8 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe. Bis einschl. 1976 umfaßte der Berichtskreis Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr, ab 1977 – seit der Neuordnung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe – sind die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einbezogen; darüber hinaus auch die entsprechenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, und zwar jeweils einschließlich der Betriebe des Verarbeitenden Handwerks.

Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebssteile (Handel, Verkehr usw.) einbezogen. Die Daten bis 1976 wurden aus einer Rückrechnung aufgrund von Doppelaufbereitungen der Jahre 1976 und 1977 gewonnen.

In der Tabelle 9.4 werden Umsatz- und Beschäftigtenanteile der nach dem Umsatz größten Unternehmen nachgewiesen. Diese Zahlen sind aufgrund einer Konzentrationsstatistischen Auswertung der Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ermittelt worden.

Tabelle 9.6 enthält die September-Ergebnisse sowohl aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen, als auch aus der Erhebung für industrielle Kleinbetriebe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten (ohne Handwerk).

In den Tabellen 9.9 bis 9.12 sind die Ergebnisse der Indexberechnung über den Auftrageingang, die Produktion und die Produktivität dargestellt. Ausgewählte Produktionsangaben enthält die Tabelle 9.13.

## Baugewerbe

Das Baugewerbe umfaßt das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Zum Bauhauptgewerbe zählen der Hochbau (einschl. Fertigteiltbau), der Tiefbau (einschl. Straßenbau), der Spezialbau sowie das Stukkateurgewerbe (einschl. Gipserei und Verputzerei), die Zimmerei und die Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe umfaßt die Bauinstallation und das übrige Ausbaugewerbe, wie z. B. Glasergewerbe, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei.

In dem Nachweis für das Baugewerbe werden – ebenso wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes – auch die Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

In der Tabelle 9.14 sind für das gesamte Baugewerbe Ergebnisse aus der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung veröffentlicht.

In den Tabellen 9.15 und 9.16 werden Betriebe und Beschäftigte sowohl für das Bauhauptgewerbe (Totalerhebung) als auch für das Ausbaugewerbe nachgewiesen. Die Angaben in den Tabellen 9.17 und 9.18 beziehen sich dagegen nur auf das Bauhauptgewerbe.

Angaben für Deutschland bzw. die neuen Länder und Berlin-Ost werden in den Tabellen 9.14.2, 9.15, 9.16, 9.17 und 9.18 nachgewiesen.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, gelten sie als selbständige Betriebe.

**Lohn- und Gehaltsumme:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einbezogen sind ferner Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz), den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. Es handelt sich hierbei um den steuerlichen Umsatz; das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt; seit dem 1. 1. 1980 werden auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM versteuert und damit in die Meldungen einbezogen.

Die geleisteten Arbeitsstunden und der baugewerbliche Umsatz sind nach folgenden Bereichen gegliedert:

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschl. solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

**Gewerblicher Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

**Öffentlicher Bau und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

Der **Index des Auftragsingangs** im Bauhauptgewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf der Basis 1985 = 100, für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 monatlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragsingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf der Basis 1985 = 100, für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 vierteljährlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1985 = 100 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das

Ausbaugewerbe berechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigte Jahresbauleistung je geleisteter Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegt die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des Jahres 1985 zugrunde. Die genannten Indizes werden vierteljährlich für das frühere Bundesgebiet berechnet.

## Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen dieses Bereichs erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr. Der Gliederung nach Wirtschaftszweigen liegt die SYPRO zugrunde.

Institutionell sind die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« entsprechen. Dabei sind in der Position »Sonstiges« die Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafenanlagen u. ä. zusammengefaßt.

In den Tabellen 9.20 und 9.21 werden die Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die in Tabelle 9.22 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn.

In Tabelle 9.23 sind nur die im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamtinvestitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.24 enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

**Inlandsversorgung:** Gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel).

## Handwerk

Nachgewiesen werden hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis 1976 = 100 für ausgewählte Gewerbe nach dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks).

**Umsatz:** Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer), einschl. der steuerfreien Umsätze und der Handelsumsätze.

## 9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1992\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz <sup>3)</sup>	Investitionen
		Anzahl	1 000		Mill. DM	
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>922</b>	<b>384</b>	<b>22 218</b>	<b>203 114</b>	<b>30 906</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	463	287	17 330	148 164	19 839
1030	Gasversorgung	176	37	2 234	41 002	5 342
1050	Fernwärmeversorgung	96	18	796	5 050	1 308
1070	Wasserversorgung	187	42	1 858	8 898	4 417
21	<b>Bergbau</b>	<b>98</b>	<b>233</b>	<b>12 515</b>	<b>35 544</b>	<b>3 522</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>44 788</b>	<b>8 082</b>	<b>434 206</b>	<b>2 037 084</b>	<b>109 464</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>7 503</b>	<b>1 541</b>	<b>89 434</b>	<b>521 595</b>	<b>30 732</b>
22	Mineralölverarbeitung	57	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	2 400
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 290	187	9 764	48 833	5 656
27	Eisenschaffende Industrie	123	198	10 115	47 865	3 027
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	181	76	4 532	26 596	1 680
29	Gießerei	531	108	5 418	16 527	1 148
3011,						
3015,						
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	564	58	2 717	12 849	. <sup>4)</sup>
40	Chemische Industrie	1 412	659	43 133	205 960	12 451
53	Holzbearbeitung	1 927	51	2 217	11 754	807
55	Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	150	59	3 272	19 475	1 880
59	Gummiverarbeitung	266	109	5 783	22 109	1 069
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>19 535</b>	<b>4 433</b>	<b>251 951</b>	<b>986 600</b>	<b>49 924</b>
3021,						
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 498	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	1 510
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 870	227	11 637	44 793	2 058
32	Maschinenbau	6 340	1 206	65 791	224 625	9 828
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 226	919	57 475	292 675	15 599
34	Schiffbau	113	50	2 376	9 309	377
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	56	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 555	1 179	66 957	242 287	12 090
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 222	161	8 291	25 653	1 353
38	H. v. EBM-Waren	2 496	363	17 852	70 899	3 913
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	159	111	8 886	36 761	. <sup>4)</sup>
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>13 012</b>	<b>1 489</b>	<b>66 050</b>	<b>282 145</b>	<b>15 786</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	651	64	2 512	9 393	539
51	Feinkeramik	201	58	2 147	5 783	374
52	H. und Verarbeitung von Glas	358	81	3 885	15 266	1 240
54	Holzverarbeitung	2 579	245	11 142	47 021	2 295
56	Papier- und Pappeverarbeitung	898	126	6 189	31 043	2 054
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 235	184	10 101	34 046	2 628
58	H. v. Kunststoffwaren	2 376	297	14 231	63 139	4 041
61	Ledererzeugung	57	6	230	1 281	38
62	Lederverarbeitung	487	45	1 523	7 052	172
63	Textilgewerbe	1 335	217	8 705	40 387	1 886
64	Bekleidungs-gewerbe	1 811	166	5 362	27 675	516
65	Rep. von Verbrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	23	1	22	59	4
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>4 738</b>	<b>619</b>	<b>26 771</b>	<b>246 744</b>	<b>13 021</b>
68	Ernährungsgewerbe	4 701	601	25 735	218 691	12 568
69	Tabakverarbeitung	38	18	1 036	28 054	454
	<b>Baugewerbe</b>	<b>20 959</b>	<b>1 377</b>	<b>61 538</b>	<b>226 430</b>	<b>10 275</b>
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>13 054</b>	<b>1 016</b>	<b>46 984</b>	<b>178 395</b>	<b>6 904</b>
72	Hoch- und Tiefbau	10 912	917	42 248	161 897	8 361
	darunter:					
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	2 386	351	15 863	62 144	3 124
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 708	246	10 902	42 249	1 614
7243	Straßenbau	1 170	103	4 965	19 567	1 192
7249	Tiefbau, a. n. g.	2 015	146	6 926	24 946	1 615
73	Spezialbau	491	38	2 078	6 971	215
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	430	17	834	2 730	100
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 221	44	1 824	6 797	228
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>7 905</b>	<b>361</b>	<b>14 554</b>	<b>50 035</b>	<b>1 370</b>
76	Bauinstallation	4 995	240	9 654	35 250	875
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 910	121	4 900	14 785	495
	<b>Insgesamt</b>	<b>66 767</b>	<b>10 076</b>	<b>530 477</b>	<b>2 504 172</b>	<b>154 187</b>

\*) Angaben zu den Erhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen siehe Vorbemerkung S. 203. – Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe: Stichtag jeweils Ende September.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1992\*)

## 9.2.1 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>174 127</b>	<b>597,6</b>	<b>76 882</b>	<b>263,9</b>	<b>44,2</b>	<b>33 448</b>	<b>114,8</b>	<b>19,2</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	131 020	549,1	61 873	259,3	47,2	26 751	112,1	20,4
1030	Gasversorgung	35 803	1 243,7	10 195	354,1	28,5	4 646	161,4	13,0
1050	Fernwärmeversorgung	1 475	455,5	771	238,2	52,3	371	114,7	25,2
1070	Wasserversorgung	5 829	281,0	4 044	194,9	69,4	1 680	81,0	28,8
21	<b>Bergbau</b>	<b>29 939</b>	<b>197,0</b>	<b>19 664</b>	<b>129,4</b>	<b>65,7</b>	<b>12 627</b>	<b>83,1</b>	<b>42,2</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 965 574</b>	<b>272,5</b>	<b>956 190</b>	<b>132,6</b>	<b>48,6</b>	<b>563 797</b>	<b>79,2</b>	<b>28,7</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>499 600</b>	<b>372,0</b>	<b>242 720</b>	<b>180,7</b>	<b>46,6</b>	<b>114 850</b>	<b>85,5</b>	<b>23,0</b>
22	Mineralölverarbeitung	106 883	4 124,9	42 087	1 624,3	39,4	1 313	50,7	1,2
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	44 278	286,8	25 562	165,6	57,7	14 370	93,1	32,5
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	45 536	265,8	20 420	119,2	44,8	11 903	69,5	26,1
27	Eisenschaffende Industrie	26 001	378,4	9 471	137,8	36,4	5 472	79,6	21,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	16 017	172,0	9 628	103,4	60,1	6 660	71,5	41,6
29	Gießerei	3 546	345,3	1 412	137,5	39,8	903	87,9	25,5
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	7 380	266,8	2 917	105,5	39,5	1 951	70,5	26,4
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	197 777	335,2	106 437	180,4	53,8	57 581	97,6	29,1
3030	Mechanik, a. n. g.	9 820	274,5	4 431	123,9	45,1	2 622	73,3	26,7
40	Chemische Industrie	18 448	358,1	8 237	159,9	44,6	3 932	76,3	21,3
53	Holzbearbeitung	21 837	216,6	10 728	106,4	49,1	7 177	73,2	32,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	961 553	240,4	474 721	118,7	49,4	319 988	80,0	33,3
59	Gummiverarbeitung								
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>961 553</b>	<b>240,4</b>	<b>474 721</b>	<b>118,7</b>	<b>49,4</b>	<b>319 988</b>	<b>80,0</b>	<b>33,3</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	8 206	196,5	4 573	109,5	55,7	3 210	76,9	39,1
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	15 099	160,2	8 908	94,5	59,0	6 106	64,8	40,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	39 152	221,4	20 095	113,6	51,3	14 273	80,7	36,5
32	Maschinenbau	217 094	206,5	118 986	113,2	54,8	81 338	77,4	37,5
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	289 049	329,5	114 172	130,1	39,5	77 142	87,9	26,7
34	Schiffbau	7 603	236,2	3 344	103,9	44,0	2 380	73,9	31,3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	17 222	235,0	9 134	124,6	53,0	6 251	85,3	36,3
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	235 664	221,2	125 077	117,4	53,1	85 418	80,2	36,2
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	25 518	177,2	14 715	102,2	57,7	10 280	71,4	40,3
38	H. v. EBM-Waren	70 433	204,8	37 436	108,8	53,2	25 274	73,5	35,9
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	36 514	364,0	18 283	182,3	50,1	8 317	82,9	22,8
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>272 289</b>	<b>205,0</b>	<b>140 104</b>	<b>105,5</b>	<b>51,5</b>	<b>89 516</b>	<b>67,4</b>	<b>32,9</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9 021	160,6	5 355	95,0	59,4	3 578	63,5	39,7
51	Feinkeramik	5 572	122,2	3 878	85,0	69,6	2 549	55,9	45,7
52	H. und Verarbeitung von Glas	15 066	214,3	8 469	56,2	49,8	4 978	33,0	70,8
54	Holzverarbeitung	43 935	203,7	22 762	105,5	51,8	15 506	71,9	35,3
56	Papier- und Pappeerzeugung	31 208	256,0	16 166	132,6	51,8	8 919	73,2	28,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	32 269	192,8	19 049	113,8	59,0	12 811	76,5	39,7
58	H. v. Kunststoffwaren	61 612	217,8	32 055	113,3	52,0	20 029	70,8	32,5
61	Ledererzeugung	1 143	279,7	376	91,9	32,9	241	58,9	21,1
62	Lederverarbeitung	6 809	186,3	2 995	81,9	44,0	2 046	56,0	30,1
63	Textilgewerbe	39 013	209,0	17 822	95,5	45,7	11 409	61,1	29,2
64	Bekleidungsindustrie	26 582	189,0	11 152	79,3	42,0	7 433	52,9	28,0
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	37	113,8	25	77,5	68,1	17	53,8	47,2
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>232 153</b>	<b>429,5</b>	<b>98 845</b>	<b>182,5</b>	<b>42,5</b>	<b>39 441</b>	<b>73,0</b>	<b>17,0</b>
68	Ernährungsgewerbe	204 236	389,3	76 648	146,1	37,5	36 852	70,2	18,0
69	Tabakverarbeitung	27 916	1 758,4	21 997	1 385,5	78,8	2 589	163,1	9,3
	<b>Baugewerbe</b>	<b>185 061</b>	<b>179,2</b>	<b>99 892</b>	<b>98,7</b>	<b>54,0</b>	<b>77 743</b>	<b>75,3</b>	<b>42,0</b>
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>143 872</b>	<b>190,7</b>	<b>77 256</b>	<b>102,4</b>	<b>53,7</b>	<b>59 365</b>	<b>78,7</b>	<b>41,3</b>
72	Hoch- und Tiefbau	128 883	193,1	68 868	103,2	53,4	52 605	78,8	40,8
	darunter:								
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	46 368	216,1	22 424	104,5	48,4	17 093	79,7	36,9
7220	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	36 665	179,0	18 285	89,3	49,9	15 034	73,4	41,0
7243	Straßenbau	14 952	183,4	8 638	106,0	57,8	6 385	78,3	42,7
7249	Tiefbau, a. n. g.	20 197	175,3	13 163	114,2	65,2	9 592	83,2	47,5
73	Spezialbau	6 566	186,4	3 670	104,2	55,9	2 885	81,9	43,9
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 598	157,7	1 598	97,0	61,5	1 345	81,6	51,7
75	Zimmerei, Dachdeckerei	5 825	164,1	3 120	87,9	53,6	2 530	71,3	43,4
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>41 189</b>	<b>148,1</b>	<b>22 636</b>	<b>81,4</b>	<b>55,0</b>	<b>16 378</b>	<b>68,1</b>	<b>44,8</b>
76	Bauinstallation	29 073	154,1	15 142	80,3	52,1	12 311	65,3	42,3
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	12 116	135,3	7 494	83,7	61,9	6 067	67,8	50,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1992\*)

## 9.2.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>31 517</b>	<b>338,3</b>	<b>14 923</b>	<b>160,2</b>	<b>47,4</b>	<b>4 368</b>	<b>46,9</b>	<b>13,9</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	18 869	387,1	8 772	180,0	46,5	2 698	55,4	14,3
1030	Gasversorgung	5 842	687,6	1 773	208,7	30,3	117	13,7	2,0
1050	Fernwärmeversorgung	3 613	245,9	1 727	117,5	47,8	618	42,0	17,1
1070	Wasserversorgung	3 193	150,5	2 651	124,9	83,0	935	44,1	29,3
21	<b>Bergbau</b>	<b>7 788</b>	<b>112,2</b>	<b>5 940</b>	<b>85,6</b>	<b>76,3</b>	<b>2 647</b>	<b>38,1</b>	<b>34,0</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>87 491</b>	<b>116,5</b>	<b>36 286</b>	<b>48,3</b>	<b>41,5</b>	<b>12 338</b>	<b>16,4</b>	<b>14,1</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>22 163</b>	<b>132,5</b>	<b>8 649</b>	<b>51,7</b>	<b>39,0</b>	<b>1 372</b>	<b>8,2</b>	<b>6,2</b>
22	Mineralölverarbeitung	1 724	248,0	885	127,3	51,3	20	2,8	1,1
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 741	151,6	2 813	89,9	59,3	1 184	37,9	25,0
27	Eisenschaffende Industrie	3 106	133,9	933	40,2	30,0	93	4,0	3,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1 905	344,6	213	38,5	11,2	3	0,5	0,1
29	Gießerei	830	57,7	394	27,4	47,5	82	5,7	9,9
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	204	128,3	68	42,9	33,5	30	19,0	14,8
3030	Mechanik, a. n. g.	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>
40	Chemische Industrie	7 835	119,6	2 677	40,9	34,2	-198	-3,0	-2,5
53	Holzbearbeitung	311	83,3	116	30,9	37,1	39	10,5	12,6
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	775	126,7	278	45,5	27,8	59	9,7	7,6
59	Gummiverarbeitung	515	78,1	194	29,5	37,7	27	4,1	5,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>36 527</b>	<b>97,8</b>	<b>15 806</b>	<b>42,3</b>	<b>43,3</b>	<b>6 837</b>	<b>18,8</b>	<b>19,0</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preilteilen	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	479	70,0	252	36,8	52,6	130	18,9	27,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 543	132,2	3 228	65,2	49,3	1 836	37,1	28,1
32	Maschinenbau	10 488	74,5	4 964	35,3	47,3	1 850	13,1	17,6
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	6 819	162,7	1 673	39,9	24,5	405	9,7	5,9
34	Schiffbau	1 699	105,4	862	53,5	50,8	682	42,4	40,2
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 024	92,7	3 354	44,3	47,7	1 427	18,8	20,3
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	777	49,3	374	23,7	48,2	97	6,2	12,0
38	H. v. EBM-Waren	1 779	96,9	808	44,0	45,4	404	22,0	22,7
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	468	121,7	101	26,3	21,6	50	12,9	10,6
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>10 776</b>	<b>78,9</b>	<b>5 273</b>	<b>38,8</b>	<b>48,9</b>	<b>2 434</b>	<b>17,8</b>	<b>22,6</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	314	51,7	181	29,8	57,7	91	14,9	28,8
51	Feinkeramik	527	45,9	316	27,5	60,0	105	9,2	20,0
52	H. und Verarbeitung von Glas	817	75,4	361	33,3	44,2	82	7,5	10,0
54	Holzverarbeitung	2 283	88,0	995	38,3	43,6	540	20,8	23,7
56	Papier- und Pappeerarbeitung	477	94,4	204	40,3	42,7	84	16,5	17,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 086	124,5	1 498	89,4	71,8	901	53,8	43,2
58	H. v. Kunststoffwaren	1 543	122,4	635	50,4	41,2	304	24,1	19,7
61	Ledererzeugung	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>
62	Lederverarbeitung	368	52,2	156	22,1	42,4	75	10,6	20,3
63	Textilgewerbe	1 480	60,7	537	22,0	36,3	101	4,2	6,9
64	Bekleidungsindustrie	746	50,4	352	23,7	47,2	148	10,0	19,9
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>18 025</b>	<b>243,5</b>	<b>6 558</b>	<b>88,6</b>	<b>38,4</b>	<b>1 595</b>	<b>21,5</b>	<b>8,8</b>
68	Ernährungsgewerbe	16 199	223,3	4 930	67,9	30,4	1 574	21,7	9,7
69	Tabakverarbeitung	1 826	1 243,1	1 628	1 108,5	89,2	20	13,8	1,1
	<b>Baugewerbe</b>	<b>39 587</b>	<b>114,9</b>	<b>20 626</b>	<b>59,9</b>	<b>52,1</b>	<b>14 681</b>	<b>42,6</b>	<b>37,1</b>
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>31 426</b>	<b>120,2</b>	<b>16 254</b>	<b>62,1</b>	<b>51,7</b>	<b>11 244</b>	<b>43,0</b>	<b>35,8</b>
72	Hoch- und Tiefbau	30 137	120,9	15 489	62,2	51,4	10 651	42,7	35,3
	darunter:								
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	15 432	112,9	7 825	57,2	50,7	5 369	39,3	34,8
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 018	98,5	2 120	52,0	52,8	1 634	40,1	40,7
7243	Straßenbau	3 998	184,6	1 896	87,5	47,4	1 191	55,0	29,8
7249	Tiefbau, a. n. g.	4 248	136,8	2 487	80,1	58,5	1 732	55,8	40,8
73	Spezialbau	369	120,0	239	77,9	64,9	168	54,8	45,7
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	79	97,8	51	63,5	64,9	42	52,3	53,4
75	Zimmerei, Dachdeckerei	843	99,8	474	56,1	56,2	382	45,3	45,4
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>8 160</b>	<b>88,3</b>	<b>4 372</b>	<b>52,8</b>	<b>53,6</b>	<b>3 437</b>	<b>41,4</b>	<b>42,1</b>
76	Bauinstallation	5 707	111,0	2 828	55,0	49,6	2 182	42,4	38,2
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 453	77,6	1 544	48,8	62,9	1 255	39,7	51,2

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelswaren, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.



## 9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1992\*)

## 9.3.1 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Personal-kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>4)</sup>	Kostensteuern	Ab-schrei-bungen auf Sach-anlagen	Fremd-kapital-zinsen										
				ins-gesamt	Material-verbrauch zu-sammen	Energie-verbrauch	Einsatz an Han-dels-ware <sup>3)</sup>							Kosten für Lohn-ar-beiten									
		Mill. DM											Anteil am Bruttoproduktionswert in %										
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	174 127	14,9	55,8	11,7	-	44,2	-	7,4	1,4	4,1	4,4	9,7	1,8									
1010	Elektrizitätsversorgung	131 020	16,5	52,8	14,5	-	38,3	-	8,3	1,4	4,6	4,6	10,5	1,7									
1030	Gasversorgung	35 803	7,0	71,5	1,8	-	69,7	-	3,2	1,6	2,0	3,3	5,6	1,3									
1050	Fernwärmeversorgung	1 475	18,0	47,7	17,2	-	30,5	-	7,1	2,7	6,9	2,8	9,6	5,4									
1070	Wasserversorgung	5 829	26,0	30,6	7,8	-	22,8	-	12,5	0,7	6,1	5,1	16,6	5,7									
21	<b>Bergbau</b>	29 939	43,8	34,3	26,7	9,9	5,6	2,1	17,3	0,8	7,8	2,2	8,2	1,1									
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	1 965 574	26,1	51,4	38,7	2,1	10,2	2,4	2,1	1,8	9,1	3,4	4,0	1,4									
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	499 800	21,4	51,4	35,1	4,2	14,2	2,1	3,0	1,1	10,1	7,2	4,3	1,4									
22	Mineralölverarbeitung	106 883	3,1	60,6	27,6	0,9	29,5	3,5	1,5	0,5	5,1	29,8	1,2	0,4									
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen		<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>									
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	44 278	24,4	42,3	32,4	6,1	7,6	2,3	5,0	1,5	11,2	1,6	6,1	1,6									
27	Eisenschaffende Industrie	45 536	29,0	55,2	51,0	11,1	1,5	2,7	4,2	0,7	8,1	0,4	5,4	2,1									
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	26 001	20,0	63,6	51,0	5,7	9,3	3,2	2,8	1,2	6,9	0,5	4,1	1,6									
29	Gießerei	16 017	39,1	39,9	30,0	5,2	6,6	3,3	3,8	1,4	7,7	0,8	4,9	1,4									
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3 546	21,3	60,2	54,7	3,3	3,7	1,8	2,6	0,8	6,5	1,0	3,5	1,8									
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	7 380	24,8	60,5	50,5	2,4	8,7	1,2	1,9	1,2	6,3	0,4	3,3	1,9									
3030	Mechanik, a. n. g.		<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>									
40	Chemische Industrie	197 777	26,4	46,2	32,5	3,5	12,6	1,1	3,2	1,4	14,1	1,2	5,0	1,3									
53	Holzbearbeitung	9 820	22,5	54,9	48,6	3,9	5,6	0,6	3,4	1,5	8,0	0,7	4,9	2,7									
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	18 448	20,9	55,4	49,0	9,2	6,2	0,1	4,3	0,7	10,8	0,8	7,1	3,2									
59	Gummiverarbeitung	21 837	29,7	50,9	28,4	2,3	19,0	3,5	2,2	1,6	7,7	0,8	4,1	1,9									
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	961 553	31,0	50,6	38,5	1,1	9,5	2,7	1,7	1,6	8,1	0,8	4,1	1,4									
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	8 206	33,0	44,3	37,0	3,3	2,7	4,5	3,2	2,2	5,7	0,9	4,7	1,8									
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	15 099	37,9	41,0	33,0	3,2	5,2	2,9	3,0	2,8	7,2	1,0	4,6	1,8									
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	39 152	31,5	48,7	36,5	0,9	3,0	9,1	2,1	1,8	7,9	0,8	2,5	1,1									
32	Maschinenbau	217 094	35,1	45,2	36,5	1,2	5,4	3,3	1,6	1,8	9,6	0,9	3,5	1,9									
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	289 049	24,8	60,5	47,4	1,1	11,4	1,8	1,5	1,0	5,4	0,5	4,5	0,9									
34	Schiffbau	7 603	31,4	56,0	42,8	1,3	4,7	8,5	1,1	0,8	9,3	0,8	2,7	1,8									
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	17 222	40,6	47,0	34,7	0,9	0,8	11,5	1,5	1,9	8,5	0,5	4,6	1,5									
36	Elektrotechnik Rep. von Haushaltsgeräten	235 664	33,2	46,9	32,9	1,0	12,5	1,6	1,7	1,8	8,6	0,8	4,0	1,4									
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	25 518	36,4	42,3	27,3	0,9	13,3	1,7	1,4	2,1	9,3	1,0	3,7	1,9									
38	H. v. EBM-Waren	70 433	30,5	46,8	38,0	1,5	6,3	2,6	1,9	2,0	8,4	1,0	3,9	1,6									
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	36 514	30,2	49,9	30,3	0,6	18,1	1,5	1,6	2,3	17,0	0,3	6,1	0,6									
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	272 269	28,3	48,5	38,7	2,1	6,1	3,7	2,0	2,0	9,5	0,9	4,1	1,7									
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9 021	32,2	40,6	32,9	1,1	5,0	2,7	1,6	2,0	10,2	1,3	4,6	2,7									
51	Feinkeramik	5 572	42,7	30,4	21,1	4,5	8,8	0,5	2,8	1,3	13,9	1,1	4,9	1,7									
52	H. und Verarbeitung von Glas	15 066	29,9	43,8	32,6	5,7	10,7	0,5	3,6	1,4	10,7	0,9	6,7	1,6									
54	Holzverarbeitung	43 935	28,8	48,2	40,7	1,3	5,9	1,7	1,7	2,3	8,8	1,0	2,8	1,4									
56	Papier- und Pappeerzeugung	31 208	24,3	48,2	41,2	2,0	6,1	0,9	2,4	2,6	12,8	0,9	4,7	1,7									
57	Druckerei, Vervielfältigung	32 269	35,6	41,0	32,7	1,4	1,9	6,4	2,1	3,1	7,9	1,0	5,3	1,5									
58	H. v. Kunststoffwaren	61 612	28,0	48,0	40,9	2,4	5,6	1,5	2,2	2,1	9,4	1,1	4,9	1,5									
61	Lederzeugung	1 143	19,5	67,1	62,3	2,3	1,0	3,8	2,0	1,2	5,6	0,5	2,5	1,7									
62	Lederverarbeitung	6 809	25,3	56,0	36,9	0,7	15,9	3,1	0,8	1,5	9,0	0,7	2,0	1,6									
63	Textilgewerbe	39 013	26,0	54,3	41,6	2,8	6,8	5,9	1,8	1,4	8,3	0,9	4,1	2,3									
64	Bekleidungsindustrie	26 582	22,9	58,0	38,8	0,7	6,9	12,4	0,7	1,6	9,5	0,8	1,5	1,5									
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	37	43,5	31,9	27,9	0,8	4,0	0,0	1,2	5,3	7,9	0,7	5,7	1,1									
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	232 153	13,4	57,5	47,3	1,6	9,8	0,4	1,7	1,7	10,3	9,3	3,0	1,1									
68	Ernährungsgewerbe	204 236	14,4	62,5	52,3	1,7	9,7	0,5	1,8	1,8	10,5	2,5	3,2	1,2									
69	Tabakverarbeitung	27 916	5,6	21,2	10,3	0,3	10,8	0,1	0,5	0,4	8,8	59,0	1,0	0,5									
	<b>Baugewerbe</b>	185 061	35,6	46,0	25,8	1,2	1,3	19,0	1,3	2,2	4,7	1,0	2,7	1,0									
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	143 872	35,5	46,3	23,2	1,4	0,6	22,5	1,4	2,4	4,6	1,0	3,0	1,0									
72	Hoch- und Tiefbau	128 883	35,2	46,6	22,4	1,4	0,6	23,6	1,5	2,4	4,5	1,0	3,1	1,0									
	darunter:																						
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	46 368	32,5	51,6	19,7	1,1	0,4	31,5	1,4	2,2	4,3	0,8	2,8	0,9									
7220	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	36 665	35,3	50,1	24,8	0,9	0,7	24,6	0,9	1,6	3,4	0,9	2,1	1,2									
7243	Straßenbau	14 952	38,0	42,2	29,1	2,6	0,5	12,6	1,8	3,3	4,8	1,0	4,1	1,0									
7249	Tiefbau, a. n. g.	20 197	38,7	34,8	20,4	2,2	0,7	13,8	2,5	3,7	5,2	1,6	4,6	1,1									
73	Spezialbau	6 566	39,5	44,1	25,6	0,9	0,7	17,8	0,8	1,6	7,1	0,7	1,9	0,9									
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 598	40,7	38,5	22,1	0,8	0,4	15,9	1,0	1,5	3,7	1,5	2,2	0,9									
75	Zimmerei, Dachdeckerei	5 825	34,7	46,4	38,2	1,0	1,0	7,2	0,8	2,0	4,4	0,9	2,0	1,2									
	<b>Ausbaugewerbe</b>	41 189	35,9	45,0	34,8	0,8	3,6	6,6	1,0	1,7	4,9	1,1	1,6	1,0									
76	Bauinstallation	29 073	33,6	47,9	38,1	0,7	4,0	5,9	0,9	1,5	4,7	1,1	1,5	0,9									
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	12 116	41,5	38,1	27,1	1,0	2,7	8,4	1,1	2,1	5,4	1,2	2,0	1,0									

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) In der Wirtschaftsunterabteilung 10 überwiegend fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung.

4) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangstrafverfahren, Versicherungsprämien u. a.

5) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1992\*)

## 9.3.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Brutto- produktionswert <sup>2)</sup>	Per- sonal- kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./ handw. Dienst- leistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>4)</sup>	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen auf Sach- anlagen	Fremd- kapital- zinsen	
				ins- gesamt	Material- verbrauch zu- sammen	Energie- ver- brauch	Einsatz an Han- dels- ware <sup>3)</sup>							Kosten für Lohn- arbei- ten
		Anteil am Bruttoproduktionswert in %												
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>31 517</b>	<b>14,3</b>	<b>52,8</b>	<b>15,2</b>	<b>37,5</b>	<b>9,7</b>	<b>0,4</b>	<b>7,2</b>	<b>2,8</b>	<b>13,5</b>	<b>2,7</b>		
1010	Elektrizitätsversorgung	18 869	13,1	53,5	17,7	35,8	9,8	0,2	6,0	3,1	13,0	1,5		
1030	Gasversorgung	5 842	7,9	69,7	5,1	64,6	10,2	0,5	6,3	3,1	8,7	4,3		
1050	Fernwärmeversorgung	3 613	19,6	52,2	21,2	31,0	6,8	1,0	7,1	0,9	15,5	2,1		
1070	Wasserversorgung	3 193	27,7	17,0	11,7	5,3	11,8	0,6	16,0	2,6	22,7	7,4		
21	<b>Bergbau</b>	<b>7 788</b>	<b>45,4</b>	<b>23,7</b>	<b>23,6</b>	<b>13,9</b>	<b>0,1</b>	<b>6,3</b>	<b>0,4</b>	<b>15,2</b>	<b>1,9</b>	<b>18,5</b>	<b>4,1</b>	
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>87 491</b>	<b>28,5</b>	<b>58,5</b>	<b>50,2</b>	<b>8,5</b>	<b>8,4</b>	<b>1,9</b>	<b>3,8</b>	<b>1,3</b>	<b>11,5</b>	<b>3,4</b>	<b>7,7</b>	<b>3,7</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>22 163</b>	<b>26,9</b>	<b>81,0</b>	<b>56,8</b>	<b>10,3</b>	<b>3,1</b>	<b>1,1</b>	<b>5,4</b>	<b>1,3</b>	<b>14,2</b>	<b>1,9</b>	<b>10,1</b>	<b>3,9</b>
22	Mineralölverarbeitung	1 724	16,1	48,7	47,5	5,1	0,9	0,3	6,4	0,7	12,9	19,0	11,3	4,0
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 741	25,1	40,7	34,8	8,7	4,7	1,2	5,6	1,8	13,8	0,6	12,9	4,9
27	Eisenschaffende Industrie	3 106	25,6	70,0	66,4	11,8	2,6	1,0	3,1	0,5	14,7	0,4	8,3	3,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbwärkerwerke	1 905	11,9	88,8	87,3	6,1	0,4	1,1	2,4	0,4	5,0	0,1	3,1	4,1
29	Gießerei	830	57,1	52,5	47,6	17,9	0,3	4,6	5,3	1,9	15,2	0,4	14,9	7,8
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	204	23,6	66,5	64,0	7,6	2,1	0,4	2,3	0,9	8,1	0,3	7,0	2,7
3030	Mechanik, a. n. g.	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
40	Chemische Industrie	7 835	30,1	65,8	61,1	12,1	3,7	1,0	7,4	1,8	17,1	0,5	10,0	2,7
53	Holzbearbeitung	311	34,9	62,9	57,8	6,9	4,3	0,8	1,9	0,8	12,4	0,5	9,0	5,7
55	Zellstoff-, Holzschiff-, Papier- und Papierzeugung	775	25,1	64,1	62,6	14,1	1,4	0,1	4,1	0,7	13,8	0,2	9,7	3,6
59	Gummiverarbeitung	515	39,6	62,3	57,4	9,0	4,2	0,6	3,1	0,6	12,6	0,2	16,0	6,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>36 527</b>	<b>34,1</b>	<b>56,7</b>	<b>44,6</b>	<b>3,8</b>	<b>8,9</b>	<b>3,2</b>	<b>4,1</b>	<b>1,4</b>	<b>11,6</b>	<b>0,4</b>	<b>7,2</b>	<b>3,9</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	479	47,4	47,4	42,9	9,3	1,9	2,5	4,0	1,8	11,3	1,2	7,9	4,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 543	28,0	50,7	40,7	2,6	4,4	5,6	7,1	1,3	7,9	0,4	4,7	2,1
32	Maschinenbau	10 488	44,1	52,7	43,4	4,9	5,7	3,6	4,4	1,5	15,6	0,3	8,2	5,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	6 819	19,9	75,5	47,0	2,5	27,9	0,5	1,8	1,4	8,4	0,3	6,8	2,7
34	Schiffbau	1 699	30,6	49,2	37,6	2,7	0,6	11,0	3,1	0,3	5,3	0,6	4,9	6,3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 024	36,4	52,3	47,4	3,5	3,7	1,1	4,1	1,5	13,1	0,3	8,6	4,7
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	777	57,7	51,8	36,9	7,5	7,8	7,1	4,3	2,8	22,7	0,4	9,5	4,1
38	H. v. EBM-Waren	1 779	32,9	54,6	46,6	4,5	6,4	1,6	2,7	1,5	10,2	0,3	8,3	3,8
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	468	26,6	78,4	77,7	2,1	0,5	0,7	1,4	1,0	5,2	0,1	3,9	3,0
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>10 776</b>	<b>39,6</b>	<b>51,1</b>	<b>46,0</b>	<b>5,8</b>	<b>3,2</b>	<b>1,9</b>	<b>2,8</b>	<b>1,4</b>	<b>13,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,1</b>	<b>5,0</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	314	52,7	42,3	38,5	4,6	3,1	0,7	3,2	1,7	15,0	0,4	8,6	7,0
51	Feinkeramik	527	65,9	40,0	36,2	13,4	3,7	0,1	4,4	1,4	17,6	0,2	16,5	8,0
52	H. und Verarbeitung von Glas	817	42,0	55,8	53,1	16,6	1,9	0,7	4,4	1,1	16,0	0,6	12,3	6,6
54	Holzverarbeitung	2 283	34,3	56,4	52,3	2,9	3,8	0,4	1,9	1,4	10,8	0,4	5,5	3,4
56	Papier- und Paperverarbeitung	477	30,8	57,3	52,9	4,1	4,0	0,4	2,5	1,7	10,9	0,2	10,0	5,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 086	39,4	28,2	22,9	1,8	2,3	2,9	2,4	1,5	16,0	0,3	8,4	2,9
58	H. v. Kunststoffwaren	1 543	26,1	58,8	51,3	5,2	5,1	2,5	2,4	1,4	8,7	0,5	8,6	3,3
61	Ledererzeugung	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
62	Lederverarbeitung	368	45,5	57,6	51,3	3,0	4,9	1,3	1,8	1,5	12,4	0,6	5,9	5,9
63	Textilgewerbe	1 480	45,2	63,7	59,3	9,9	1,3	3,1	2,8	0,9	12,2	0,3	13,2	7,8
64	Bekleidungsindustrie	746	48,8	52,8	44,8	4,9	3,6	4,4	1,9	1,3	16,1	0,4	7,7	7,8
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>18 025</b>	<b>12,7</b>	<b>63,8</b>	<b>56,1</b>	<b>3,0</b>	<b>7,3</b>	<b>0,2</b>	<b>1,7</b>	<b>1,1</b>	<b>7,0</b>	<b>13,3</b>	<b>4,8</b>	<b>2,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	16 199	13,8	69,6	61,2	3,3	8,1	0,3	1,9	1,2	7,4	5,4	5,1	2,3
69	Tabakverarbeitung	1 826	3,4	10,8	10,2	0,2	0,7	—	0,4	0,2	3,4	82,6	1,5	0,1
	<b>Baugewerbe</b>	<b>39 587</b>	<b>36,3</b>	<b>47,9</b>	<b>29,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,1</b>	<b>17,7</b>	<b>1,5</b>	<b>2,6</b>	<b>6,3</b>	<b>0,7</b>	<b>4,0</b>	<b>1,2</b>
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>31 428</b>	<b>36,0</b>	<b>46,3</b>	<b>26,7</b>	<b>1,7</b>	<b>0,5</b>	<b>21,0</b>	<b>1,5</b>	<b>2,9</b>	<b>6,5</b>	<b>0,7</b>	<b>4,4</b>	<b>1,3</b>
72	Hoch- und Tiefbau	30 137	35,8	48,6	26,6	1,7	0,5	21,5	1,6	2,9	6,5	0,7	4,4	1,3
	darunter:													
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	15 432	38,0	49,3	25,5	1,5	0,5	23,3	1,6	3,1	6,7	0,5	4,1	1,2
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 018	41,3	47,2	26,1	1,1	0,5	20,6	1,2	1,9	5,6	0,5	2,9	1,3
7243	Straßenbau	3 998	24,3	52,6	33,8	2,4	0,3	18,5	1,5	2,7	7,3	0,8	5,4	1,3
7249	Tiefbau, a. n. g.	4 248	33,2	41,5	25,3	2,1	0,8	15,3	1,8	3,4	5,6	1,1	5,8	1,2
73	Spezialbau	369	40,6	35,1	21,9	2,0	0,2	12,9	2,1	2,5	8,6	0,8	5,2	1,5
74	Stukkaturgewerbe, Gipseri, Verputzerei	79	48,1	35,1	25,8	0,8	0,2	9,2	0,9	1,0	6,4	0,4	2,8	0,8
75	Zimmerei, Dachdeckerei	843	39,2	43,8	35,4	0,9	1,0	7,4	0,9	1,2	4,8	0,9	3,1	0,6
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>8 160</b>	<b>37,6</b>	<b>46,4</b>	<b>36,2</b>	<b>1,1</b>	<b>3,0</b>	<b>5,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>5,8</b>	<b>0,7</b>	<b>2,5</b>	<b>0,7</b>
76	Bauinstallation	5 707	33,6	50,4	42,0	1,1	3,2	5,2	1,5	1,3	5,5	0,7	2,4	0,7
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 453	46,7	37,1	29,5	1,2	2,6	5,0	1,2	1,3	5,7	0,8	2,8	0,8

\* ) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

<sup>3)</sup> In der Wirtschaftsunterabteilung 10 überwiegend fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung.

<sup>4)</sup> Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

<sup>5)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1992\*)

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Anteil der ... umsatzgrößen Unternehmen <sup>2)</sup>							
		6		10		25		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
21	Bergbau	67,1	. <sup>3)</sup>	80,6	84,0	96,3	95,4	×	×
22	Mineralölverarbeitung	80,6	. <sup>3)</sup>	93,1	54,0	99,2	92,2	×	×
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	×	×	×	×	×	×
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	10,5	8,0	10,5	13,6	22,1	16,4	40,1	33,5
27	Eisenschaffende Industrie	52,9	52,4	68,3	66,3	88,5	84,7	99,8	99,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	42,5	34,9	51,8	43,5	71,4	64,8	96,4	92,3
29	Gießerei	26,5	20,4	34,9	26,3	49,6	40,1	75,3	65,6
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahiverformung usw.	7,3	5,9	10,4	7,4	18,9	12,9	40,5	30,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	16,3	9,2	21,8	14,5	34,0	23,7	53,5	42,6
32	Maschinenbau	6,5	5,3	9,2	7,1	16,2	12,2	33,6	26,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	67,5	54,0	72,7	59,9	78,5	67,8	87,2	80,1
34	Schiffbau	54,4	34,2	71,7	51,8	87,9	80,8	99,8	99,2
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	85,4	84,5	93,6	90,4	98,5	96,6	×	×
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	36,3	. <sup>3)</sup>	40,7	33,9	49,8	41,8	64,7	55,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	22,7	17,1	27,9	20,6	39,9	29,8	63,8	53,8
38	H. v. EBM-Waren	11,1	9,1	14,3	12,0	21,8	17,8	41,4	34,4
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	18,2	12,3	23,2	15,9	36,1	26,4	64,1	54,1
40	Chemische Industrie	35,3	33,0	41,1	37,0	53,6	50,4	72,3	68,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	87,1	74,5	90,1	79,4	94,5	85,4	99,3	95,6
51	Feinkeramik	43,7	33,7	52,9	42,9	73,4	64,0	96,2	91,7
52	H. und Verarbeitung von Glas	35,4	28,2	43,5	34,8	60,9	52,8	85,1	78,8
53	Holzbearbeitung	20,4	18,4	27,2	24,6	43,7	36,3	73,8	63,7
54	Holzverarbeitung	6,4	4,2	9,3	6,6	16,7	12,3	36,8	27,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	36,4	26,5	47,5	37,4	69,8	58,2	98,1	93,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	25,4	14,5	31,1	19,1	44,4	29,2	67,5	53,3
57	Druckerei, Vervielfältigung	11,2	6,8	14,7	10,0	22,3	16,8	39,9	32,2
58	H. v. Kunststoffwaren	9,1	7,3	12,5	9,7	21,4	16,7	42,0	35,1
59	Gummiverarbeitung	47,2	41,1	59,7	50,5	77,2	69,4	95,0	92,1
61	Ledererzeugung	47,0	36,4	64,1	46,4	93,0	83,3	×	×
62	Lederverarbeitung	25,4	13,2	32,5	19,2	46,4	30,6	75,2	59,1
63	Textilgewerbe	9,7	6,2	13,9	8,6	23,7	16,8	48,4	38,4
64	Bekleidungs-gewerbe	12,1	7,5	15,6	9,8	25,5	14,7	51,8	31,9
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	55,7	44,8	75,2	64,5	×	×	×	×
68	Ernährungsgewerbe	7,7	. <sup>3)</sup>	11,2	6,7	19,3	12,0	38,5	24,0
69	Tabakverarbeitung	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	×	×
	<b>Insgesamt</b>	<b>11,2</b>	<b>7,7</b>	<b>14,8</b>	<b>10,0</b>	<b>23,1</b>	<b>14,8</b>	<b>33,7</b>	<b>22,7</b>

\*) Gemessen am Umsatz. – Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Am Umsatz bzw. der Beschäftigtenzahl insgesamt für den vorstehenden Wirtschaftszweig.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

## 9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

## 9.5.1 Deutsch

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>				Geleistete Arbeiterstunden	
		1992	1993	insgesamt		dar. Arbeiter		1992	1993
				1992	1993	1992	1993		
		Anzahl		1 000				Mill.	
21	<b>Bergbau</b>	285	255	235	196	178	148	264	209
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	53 512	51 879	8 040	7 345	5 339	4 799	8 351	7 365
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	10 116	9 265	1 526	1 397	960	863	1 541	1 364
22	Mineralölverarbeitung	90	92	33	30	16	14	26	23
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	4	2	2	1	1	2	2
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 973	4 077	193	191	139	138	251	248
27	Eisenschaffende Industrie	176	171	186	159	136	116	197	164
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	233	227	77	71	54	49	88	77
29	Gießerei	602	585	112	96	87	74	132	107
3011,									
3015,									
3030	Ziehereien, Kaitwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	636	626	58	52	44	39	71	60
40	Chemische Industrie	1 846	1 837	655	609	326	294	522	464
53	Holzbearbeitung	2 020	1 117	51	44	40	35	68	59
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	205	197	57	52	42	38	69	62
59	Gummiverarbeitung	330	332	103	91	75	66	117	99
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	23 245	23 182	4 393	3 992	2 854	2 552	4 376	3 789
3021,									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 610	1 614	. <sup>4)</sup>	137	. <sup>4)</sup>	105	. <sup>4)</sup>	160
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 099	2 214	275	270	196	192	326	311
32	Maschinenbau	7 162	7 000	1 205	1 067	736	639	1 136	964
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	3 030	3 036	919	839	687	618	1 041	879
34	Schiffbau	125	123	50	44	36	32	50	46
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	79	78	. <sup>4)</sup>	73	. <sup>4)</sup>	31	. <sup>4)</sup>	41
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 607	4 623	1 111	1 021	657	585	985	861
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 407	1 421	161	145	100	90	153	135
38	H. v. EBM-Waren	2 930	2 884	363	337	265	241	415	368
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	197	190	82	58	26	17	37	25
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	14 681	14 132	1 530	1 396	1 129	1 015	1 744	1 571
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	737	714	65	60	47	42	69	62
51	Feinkeramik	250	240	56	50	44	39	66	57
52	H. und Verarbeitung von Glas	431	433	82	74	62	56	98	88
54	Holzverarbeitung	2 801	2 722	247	234	189	178	306	290
56	Papier- und Papperverarbeitung	1 049	1 022	124	115	91	84	141	130
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 391	2 379	206	195	139	131	215	203
58	H. v. Kunststoffwaren	2 696	2 750	311	296	232	216	371	341
61	Ledererzeugung	60	47	6	4	5	3	7	5
62	Lederverarbeitung	550	493	48	40	35	28	51	42
63	Textilgewerbe	1 620	1 501	217	188	159	135	241	205
64	Bekleidungsgewerbe	2 062	1 805	167	139	126	102	177	146
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	34	26	1	1	1	1	1	1
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	5 469	5 300	591	561	396	369	688	641
68	Ernährungsgewerbe	5 415	5 253	574	546	385	359	671	625
69	Tabakverarbeitung	54	47	18	16	11	10	18	15
	<b>Insgesamt</b>	<b>53 797</b>	<b>52 134</b>	<b>8 275</b>	<b>7 541</b>	<b>5 517</b>	<b>4 947</b>	<b>8 615</b>	<b>7 574</b>

<sup>\*)</sup> Siehe Vorbemerkung S.204. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

## im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

land

Lohnsumme		Gehaltsumme		Umsatz <sup>3)</sup>						Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
1992	1993	1992	1993	insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz		
				1992	1993	1992	1993	1992	1993	
Mill. DM										
<b>8 515</b>	<b>7661</b>	<b>4 255</b>	<b>3 912</b>	<b>35 157</b>	<b>33 760</b>	<b>33 387</b>	<b>32 360</b>	<b>1 770</b>	<b>1 400</b>	21
<b>235 889</b>	<b>219 190</b>	<b>102 046</b>	<b>190 251</b>	<b>2 013 435</b>	<b>1 886 334</b>	<b>1 478 935</b>	<b>1 386 365</b>	<b>534 499</b>	<b>499 969</b>	
<b>45 619</b>	<b>42 469</b>	<b>42 829</b>	<b>42 545</b>	<b>516 452</b>	<b>491 088</b>	<b>387 451</b>	<b>367 354</b>	<b>129 001</b>	<b>123 733</b>	
800	785	1 382	1 391	104 992	105 189	102 143	102 611	2 849	2 578	22
62	71	113	124	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	24
6 497	6 719	3 479	3 683	49 086	51 325	45 522	47 903	3 564	3 422	25
6 230	5 412	3 395	3 111	44 620	38 159	30 426	24 663	14 195	13 496	27
2 757	2 569	1 713	1 677	26 605	23 626	18 753	16 065	7 852	7 560	28
4 007	3 383	1 637	1 546	16 200	13 900	13 624	11 592	2 575	2 308	29
										3011,
										3015,
1 892	1 698	952	925	13 139	11 645	10 564	9 346	2 575	2 299	3030
16 226	15 283	26 474	26 437	209 902	200 756	128 318	121 479	81 584	79 277	40
1 647	1 551	596	631	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	53
2 104	1 966	1 058	1 036	18 832	16 463	11 576	9 995	7 256	6 468	55
3 398	3 033	2 031	1 984	20 781	18 318	15 632	13 400	5 150	4 918	59
<b>131 378</b>	<b>120 345</b>	<b>113 906</b>	<b>111 791</b>	<b>962 642</b>	<b>875 180</b>	<b>630 383</b>	<b>568 390</b>	<b>332 259</b>	<b>306 790</b>	
. <sup>4)</sup>	4 549	. <sup>4)</sup>	2 223	. <sup>4)</sup>	21 263	. <sup>4)</sup>	17 527	. <sup>4)</sup>	3 736	3021,
8 473	8 531	4 915	5 169	45 222	44 278	38 131	38 801	7 092	5 476	31
33 293	30 303	32 617	31 697	224 189	205 282	135 898	121 032	88 291	84 250	32
37 558	33 387	19 552	19 158	291 688	246 086	172 096	143 177	119 592	102 910	33
1 529	1 451	850	811	9 250	8 606	3 587	4 517	5 663	4 089	34
. <sup>4)</sup>	1 790	. <sup>4)</sup>	3 731	. <sup>4)</sup>	15 562	. <sup>4)</sup>	6 153	. <sup>4)</sup>	9 409	35
27 167	25 531	34 312	34 790	226 893	218 577	163 565	155 240	63 328	63 337	36
4 054	3 594	4 254	3 893	26 517	24 505	17 531	15 990	8 986	8 515	37
11 205	10 374	6 682	6 716	74 055	68 733	57 778	53 519	16 277	15 214	38
1 097	835	4 695	3 604	24 283	22 288	14 405	12 435	9 878	9 854	50
<b>43 817</b>	<b>41 445</b>	<b>24 755</b>	<b>24 913</b>	<b>287 740</b>	<b>274 946</b>	<b>235 264</b>	<b>226 715</b>	<b>52 476</b>	<b>48 231</b>	
1 540	1 466	1 053	1 058	9 371	9 456	6 690	6 893	2 681	2 563	39
1 445	1 351	658	650	5 664	5 411	3 979	3 924	1 685	1 487	51
2 643	2 511	1 292	1 279	14 914	14 231	10 996	10 534	3 918	3 697	52
7 850	7 712	3 406	3 486	47 620	47 617	42 852	43 295	4 767	4 322	54
3 793	3 612	2 160	2 177	29 318	27 364	24 321	22 601	4 997	4 763	56
7 060	6 963	4 595	4 637	38 771	36 970	36 039	34 482	2 731	2 488	57
9 535	9 099	5 436	5 635	63 582	61 337	50 726	49 161	12 856	12 176	58
155	126	74	63	1 281	1 044	1 008	. <sup>4)</sup>	274	. <sup>4)</sup>	61
999	858	670	654	8 142	7 999	6 490	6 320	1 652	1 679	62
5 459	4 854	3 321	3 229	41 252	36 821	29 945	27 067	11 306	9 754	63
3 321	2 875	2 083	2 040	27 767	26 641	22 159	21 559	5 608	5 082	64
17	16	5	5	59	55	59	. <sup>4)</sup>	0	. <sup>4)</sup>	65
<b>15 075</b>	<b>14 931</b>	<b>10 556</b>	<b>11 001</b>	<b>246 601</b>	<b>245 121</b>	<b>225 837</b>	<b>223 906</b>	<b>20 764</b>	<b>21 215</b>	
14 543	14 411	10 046	10 448	218 421	215 781	. <sup>4)</sup>	196 626	. <sup>4)</sup>	19 155	68
532	520	510	553	28 180	29 340	. <sup>4)</sup>	27 280	. <sup>4)</sup>	2 060	69
<b>244 404</b>	<b>226 850</b>	<b>196 301</b>	<b>194 183</b>	<b>2 048 592</b>	<b>1 920 095</b>	<b>1 512 322</b>	<b>1 416 726</b>	<b>536 270</b>	<b>601 389</b>	

<sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>4)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

## 9.5.2 Früheres Bundesgebiet 1993

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Geleistete Arbeiterstunden	Lohnsumme	Gehaltsumme	Umsatz <sup>3)</sup>			Exportquote <sup>4)</sup>
			insgesamt	dar. Arbeiter				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
			Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM		
21	<b>Bergbau</b>	<b>226</b>	<b>145</b>	<b>111</b>	<b>150</b>	<b>6 040</b>	<b>3 084</b>	<b>27 881</b>	<b>26 746</b>	<b>1 134</b>	<b>4,1</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>45 555</b>	<b>6 661</b>	<b>4 335</b>	<b>6 619</b>	<b>206 457</b>	<b>181 256</b>	<b>1 794 101</b>	<b>1 305 842</b>	<b>488 258</b>	<b>27,2</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>8 188</b>	<b>1 257</b>	<b>771</b>	<b>1 212</b>	<b>39 787</b>	<b>40 575</b>	<b>468 529</b>	<b>347 613</b>	<b>120 916</b>	<b>25,8</b>
22	Mineralölverarbeitung	83	23	10	16	665	1 273	102 580	100 027	2 553	2,5
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	2	1	2	71	124	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 546	157	112	200	5 837	3 308	44 506	41 190	3 316	7,5
27	Eisenschaffende Industrie	153	145	106	150	5 163	2 943	35 640	22 748	12 891	36,2
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	213	66	46	71	2 461	1 613	22 193	14 800	7 393	33,3
29	Gießerei	492	85	66	94	3 166	1 449	13 235	11 008	2 227	16,8
3011,											
3015,											
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	579	48	36	56	1 619	886	11 210	8 929	2 281	20,3
40	Chemische Industrie	1 643	557	266	419	14 513	25 466	194 172	116 408	77 764	40,0
53	Holzbearbeitung	1 028	41	32	54	1 482	603	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	158	47	34	56	1 866	985	15 842	9 584	6 258	39,5
59	Gummiverarbeitung	291	86	62	93	2 944	1 927	17 845	12 980	4 865	27,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>20 354</b>	<b>3 632</b>	<b>2 315</b>	<b>3 425</b>	<b>113 783</b>	<b>106 678</b>	<b>836 698</b>	<b>536 584</b>	<b>300 115</b>	<b>35,9</b>
3021,											
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 513	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 757	190	133	219	6 743	4 275	37 505	32 968	4 537	12,1
32	Maschinenbau	6 173	959	574	864	28 516	30 005	195 490	114 247	81 242	41,6
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 562	801	592	837	32 691	18 681	238 682	136 621	102 061	42,8
34	Schiffbau	95	30	22	34	1 166	649	6 825	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	77	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 071	945	539	786	24 256	33 465	209 940	147 570	62 370	29,7
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 318	132	82	125	3 430	3 675	23 718	15 356	8 361	35,3
38	H. v. EBM-Waren	2 615	319	228	346	10 021	6 520	66 595	51 487	15 107	22,7
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	175	55	15	23	803	3 556	21 939	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12 565</b>	<b>1 282</b>	<b>930</b>	<b>1 432</b>	<b>39 308</b>	<b>23 772</b>	<b>263 879</b>	<b>216 593</b>	<b>47 286</b>	<b>17,9</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	629	55	38	56	1 381	1 016	9 153	6 649	2 505	27,4
51	Feinkeramik	194	41	32	47	1 195	586	4 977	3 585	1 392	28,0
52	H. und Verarbeitung von Glas	357	65	49	77	2 326	1 192	13 327	9 748	3 579	26,9
54	Holzverarbeitung	2 282	209	159	257	7 217	3 286	44 846	40 663	4 182	9,3
56	Papier- und Pappeherzeugung	922	110	80	123	3 513	2 125	26 722	22 010	4 712	17,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 273	183	124	191	6 663	4 384	35 441	33 053	2 387	6,7
58	H. v. Kunststoffwaren	2 534	283	206	323	8 826	5 488	59 264	47 213	12 051	20,3
61	Lederherzeugung	37	4	3	4	116	57	989	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
62	Lederverarbeitung	401	36	25	38	799	618	7 754	6 091	1 663	21,4
63	Textilgewerbe	1 300	169	120	182	4 550	3 061	35 384	25 819	9 565	27,0
64	Bekleidungs-gewerbe	1 626	127	93	132	2 711	1 956	25 991	20 951	5 040	19,4
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	8	0	0	0	10	3	32	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>4 448</b>	<b>490</b>	<b>320</b>	<b>551</b>	<b>13 580</b>	<b>10 231</b>	<b>224 995</b>	<b>205 053</b>	<b>19 942</b>	<b>8,9</b>
68	Ernährungsgewerbe	4 408	475	311	537	13 103	9 695	197 411	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
69	Tabakverarbeitung	40	14	9	13	477	536	27 584	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>
	<b>Insgesamt</b>	<b>45 761</b>	<b>6 805</b>	<b>4 446</b>	<b>6 770</b>	<b>212 497</b>	<b>184 340</b>	<b>1 821 981</b>	<b>1 332 589</b>	<b>489 393</b>	<b>26,9</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S.204. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

5) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

## 9.5.3 Neue Länder und Berlin-Ost 1993

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>3)</sup>		
			ins- gesamt	dar. Arbeiter				ins- gesamt	Inlands- umsatz	Auslands- umsatz
			Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM	
21	<b>Bergbau</b>	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>37</b>	<b>58</b>	<b>1 821</b>	<b>827</b>	<b>5 880</b>	<b>5 614</b>	<b>266</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>6 324</b>	<b>685</b>	<b>464</b>	<b>746</b>	<b>12 733</b>	<b>8 995</b>	<b>92 234</b>	<b>80 523</b>	<b>11 711</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>1 077</b>	<b>140</b>	<b>92</b>	<b>153</b>	<b>2 682</b>	<b>1 970</b>	<b>22 559</b>	<b>19 741</b>	<b>2 816</b>
22	Mineralölverarbeitung	10	7	4	7	120	118	2 608	2 584	25
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	532	35	26	48	881	375	6 820	6 713	107
27	Eisenschaffende Industrie	18	14	10	14	248	169	2 519	1 914	604
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	14	5	3	6	108	65	1 433	1 266	167
29	Gießerei	93	11	8	13	217	97	665	584	81
3011,										
3015,										
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	48	4	3	4	80	39	435	417	18
40	Chemische Industrie	194	51	28	45	770	971	6 585	5 071	1 513
53	Holzbearbeitung	89	3	3	5	69	28	400	361	39
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	39	5	4	6	99	51	621	411	210
59	Gummiverarbeitung	41	5	4	6	89	58	473	420	54
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 628</b>	<b>360</b>	<b>237</b>	<b>364</b>	<b>6 562</b>	<b>5 113</b>	<b>38 481</b>	<b>31 807</b>	<b>6 675</b>
3021,										
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	101	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	457	80	59	92	1 787	894	6 773	5 833	939
32	Maschinenbau	827	108	66	100	1 787	1 691	9 792	6 785	3 007
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	474	38	26	41	696	478	7 404	6 556	849
34	Schiffbau	28	14	10	12	285	162	1 780	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	2	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	551	76	46	74	1 275	1 325	8 637	7 670	967
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	103	13	8	10	163	219	787	634	154
38	H. v. EBM-Waren	269	18	13	22	353	196	2 138	2 032	107
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	15	3	2	2	32	48	350	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>1 567</b>	<b>114</b>	<b>85</b>	<b>139</b>	<b>2 137</b>	<b>1 142</b>	<b>11 067</b>	<b>10 122</b>	<b>945</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	85	5	4	6	85	42	303	244	58
51	Feinkeramik	46	8	7	10	156	64	434	339	95
52	H. und Verarbeitung von Glas	76	9	7	11	185	87	904	786	118
54	Holzverarbeitung	440	24	19	33	495	200	2 771	2 632	140
56	Papier- und Pappeverarbeitung	101	5	4	7	99	52	642	591	51
57	Druckerei, Vervielfältigung	106	13	7	12	300	253	1 530	1 429	101
58	H. v. Kunststoffwaren	216	13	10	18	273	147	2 073	1 949	125
61	Ledererzeugung	10	1	0	1	10	7	55	45	10
62	Lederverarbeitung	92	4	3	4	59	36	245	229	16
63	Textilgewerbe	201	19	14	23	304	168	1 437	1 247	189
64	Bekleidungs-gewerbe	178	12	9	14	164	84	650	608	42
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	18	0	0	0	7	2	23	23	—
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>852</b>	<b>72</b>	<b>50</b>	<b>90</b>	<b>1 351</b>	<b>770</b>	<b>20 126</b>	<b>18 853</b>	<b>1 273</b>
68	Ernährungsgewerbe	845	70	48	88	1 308	752	18 370	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
69	Tabakverarbeitung	7	2	1	2	43	17	1 756	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
	<b>Insgesamt</b>	<b>6 353</b>	<b>736</b>	<b>501</b>	<b>804</b>	<b>14 354</b>	<b>9 822</b>	<b>96 113</b>	<b>86 137</b>	<b>11 976</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Industrielle Kleinbetriebe <sup>2)</sup>							
		Betriebe			Beschäftigte				
		insgesamt	mit . . . bis . . . Beschäftigten			insgesamt	in Betrieben mit . . . bis . . . Beschäftigten		
1 - 4	5 - 9		10 - 19	1 - 4	5 - 9		10 - 19		
21	<b>Bergbau</b> . . . . .	124	50	31	43	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	607
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> . . . . .	55 707	25 327	14 339	16 041	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	225 758
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> . . . . .	11 940	5 425	3 317	3 198	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	44 702
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	28	7	5	16	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	1	-	1	-	. <sup>4)</sup>	-	. <sup>4)</sup>	-
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	4 213	1 601	1 257	1 355	31 426	3 736	8 508	19 182
27	Eisenschaffende Industrie . . . . .	41	11	14	16	. <sup>4)</sup>	23	100	. <sup>4)</sup>
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke . . . . .	63	14	16	33	. <sup>4)</sup>	32	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
29	Gießerei . . . . .	303	93	94	116	2 609	250	659	1 700
3011,									
3015,									
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g. . . . .	2 561	1 494	604	463	13 318	3 023	3 989	6 306
40	Chemische Industrie . . . . .	1 844	741	520	583	13 385	1 710	3 459	8 216
53	Holzbearbeitung . . . . .	2 601	1 368	726	507	14 726	3 017	4 817	6 892
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung . . . . .	40	13	13	14	348	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
59	Gummiverarbeitung . . . . .	245	83	67	95	1 907	187	450	1 270
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	18 623	7 973	4 696	5 954	133 345	17 361	31 570	84 414
3021,									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . . .	2 059	781	560	718	15 724	1 864	3 815	10 045
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	1 728	890	365	473	11 020	1 717	2 465	6 838
32	Maschinenbau . . . . .	4 243	1 423	1 124	1 696	35 118	3 257	7 661	24 200
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw. . . . .	596	258	128	210	4 526	584	877	3 065
34	Schiffbau . . . . .	60	32	18	10	339	67	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
35	Luft- und Raumfahrzeugbau . . . . .	58	31	17	10	326	72	115	139
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten . . . . .	4 915	2 408	1 209	1 298	31 054	4 953	8 007	18 094
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren . . . . .	900	394	210	296	6 517	878	1 408	4 231
38	H. v. EBM-Waren . . . . .	3 816	1 652	988	1 176	27 069	3 732	6 596	16 741
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen . . . . .	248	104	77	67	1 652	237	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
	<b>Verbrauchgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	22 616	10 858	5 632	6 126	146 845	23 369	37 658	85 818
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. . . . .	1 881	1 128	404	349	9 757	2 223	2 645	4 889
51	Feinkeramik . . . . .	292	176	49	67	1 572	300	330	942
52	H. und Verarbeitung von Glas . . . . .	459	227	112	120	2 900	466	759	1 675
54	Holzverarbeitung . . . . .	2 687	1 337	638	712	17 033	2 796	4 237	10 000
56	Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	976	367	274	335	7 471	810	1 841	4 820
57	Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	7 585	3 771	2 042	1 772	46 502	8 512	13 602	24 388
58	H. v. Kunststoffwaren . . . . .	3 374	1 313	917	1 144	25 159	2 967	6 174	16 018
61	Ledererzeugung . . . . .	35	14	5	16	301	28	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
62	Lederverarbeitung . . . . .	671	275	181	215	4 837	606	1 232	2 999
63	Textilgewerbe . . . . .	1 786	859	372	555	12 176	1 828	2 486	7 862
64	Bekleidungsindustrie . . . . .	2 809	1 343	631	835	18 932	2 752	4 277	11 903
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) . . . . .	61	48	7	6	205	81	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b> . . . . .	2 528	1 071	694	763	18 008	2 410	4 774	10 624
68	Ernährungsgewerbe . . . . .	2 507	1 061	687	759	17 894	2 392	4 726	10 776
69	Tabakverarbeitung . . . . .	21	10	7	4	114	18	48	48
	<b>Insgesamt</b> . . . . .	55 831	25 377	14 370	16 084	378 092	55 273	96 454	226 365

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S.204 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – **Deutschland**.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Ergebnis der Erhebung für industrielle Kleinbetriebe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten. – Ohne Handwerk.



## Gewerbe Ende September 1992 nach Beschäftigtengrößenklassen\*)

Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>3)</sup>										Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Betriebe					Beschäftigte					
insgesamt	mit . . . bis . . . Beschäftigten				insgesamt	in Betrieben mit . . . bis . . . Beschäftigten				
	1 - 19	20 - 99	100 - 999	1 000 u. mehr		1 - 19	20 - 99	100 - 999	1 000 u. mehr	
<b>283</b>	<b>40</b>	<b>94</b>	<b>95</b>	<b>54</b>	<b>226 458</b>	<b>359</b>	<b>4 405</b>	<b>33 619</b>	<b>188 075</b>	21
<b>53 394</b>	<b>6 737</b>	<b>31 684</b>	<b>13 912</b>	<b>1 061</b>	<b>7 977 031</b>	<b>69 660</b>	<b>1 468 326</b>	<b>3 691 173</b>	<b>2 747 672</b>	
<b>10 101</b>	<b>3 476</b>	<b>4 327</b>	<b>2 066</b>	<b>232</b>	<b>1 515 137</b>	<b>30 020</b>	<b>195 077</b>	<b>592 554</b>	<b>697 486</b>	
90	8	37	36	9	32 177	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	14 334	15 974	22
4	-	-	3	1	2 298	-	-	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	24
3 981	1 715	1 822	441	3	195 901	15 448	79 197	97 719	3 537	25
175	6	48	84	37	181 280	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	36 949	141 605	27
236	13	93	115	15	76 354	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	40 877	. <sup>4)</sup>	28
601	23	321	241	16	109 876	317	16 084	66 169	27 306	29
										3011,
										3015,
633	62	438	130	3	57 538	816	18 320	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	3030
1 838	130	908	689	111	650 353	1 535	44 174	203 683	400 961	40
2 010	1 491	431	87	1	50 933	11 328	16 579	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	53
204	11	62	120	11	56 423	94	3 677	36 751	15 901	55
329	17	167	120	25	102 004	203	7 694	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	59
<b>23 249</b>	<b>1 590</b>	<b>14 322</b>	<b>6 662</b>	<b>675</b>	<b>4 359 246</b>	<b>18 500</b>	<b>674 162</b>	<b>1 646 117</b>	<b>1 620 467</b>	
1 610	101	1 142	360	7	150 627	1 486	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	9 796	3021,
2 113	113	1 458	493	49	276 611	1 515	67 801	127 520	79 775	3025,
7 158	364	4 282	2 334	178	1 191 188	4 654	208 210	642 763	335 541	31
3 029	268	2 052	597	112	917 481	3 066	88 135	172 208	654 072	32
125	7	63	43	12	48 895	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	11 967	33 794	33
79	3	24	31	21	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	1 112	10 669	64 942	34
4 598	287	2 521	1 566	224	1 098 568	3 152	124 099	475 790	495 527	35
1 412	147	953	293	19	159 387	1 542	40 628	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	36
2 932	293	1 736	869	34	362 099	2 859	84 373	221 836	53 031	37
193	7	91	76	19	. <sup>4)</sup>	102	. <sup>4)</sup>	20 786	. <sup>4)</sup>	38
<b>14 625</b>	<b>1 119</b>	<b>9 712</b>	<b>3 686</b>	<b>108</b>	<b>1 508 841</b>	<b>13 963</b>	<b>441 981</b>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	39
734	76	491	166	1	64 974	998	22 326	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	51
248	14	111	118	5	54 809	197	5 195	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	52
428	25	245	143	15	80 932	. <sup>4)</sup>	11 901	45 101	. <sup>4)</sup>	54
2 801	167	2 003	620	11	244 913	2 173	88 115	139 009	15 616	56
1 051	68	620	355	8	123 184	. <sup>4)</sup>	28 492	. <sup>4)</sup>	11 992	57
2 391	139	1 811	423	18	206 276	1 825	77 976	97 302	29 173	58
2 708	164	1 750	768	26	310 633	2 186	82 898	185 838	39 711	61
58	2	40	16	-	5 559	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	3 696	-	62
534	58	359	115	2	45 421	721	16 073	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	63
1 603	145	890	550	18	211 769	1 907	43 608	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	64
2 027	235	1 376	412	4	159 640	2 607	62 937	88 905	5 191	65
42	26	16	-	-	731	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	-	-	
<b>5 419</b>	<b>552</b>	<b>3 323</b>	<b>1 496</b>	<b>46</b>	<b>593 807</b>	<b>7 177</b>	<b>157 126</b>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	68
5 365	549	3 301	1 474	41	576 486	7 146	. <sup>4)</sup>	352 671	. <sup>4)</sup>	69
54	3	22	24	5	17 321	31	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	
<b>53 877</b>	<b>8 777</b>	<b>31 778</b>	<b>14 007</b>	<b>1 115</b>	<b>8 203 489</b>	<b>70 019</b>	<b>1 472 731</b>	<b>3 724 792</b>	<b>2 935 947</b>	

<sup>3)</sup> Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Einschl. Handwerk.

<sup>4)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt	Arbeiter	Inhaber und Angestellte				insgesamt	Inlands- umsatz	Auslands- umsatz
	Anzahl	1 000			Mill.	Mill. DM				
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup></b>										
1970	.	8 887	6 606	2 282	12 531	86 637	41 241	588 018	480 996	107 022
1974	.	8 434	6 031	2 403	10 709	118 316	66 710	836 052	643 198	192 854
1978	49 649	7 584	5 381	2 203	9 266	137 542	85 615	999 929	759 588	240 341
1980	48 777	7 660	5 411	2 249	9 153	157 295	99 881	1 196 543	906 046	290 496
1982	47 215	7 226	5 000	2 226	8 271	157 692	110 037	1 284 376	936 372	348 003
1984	45 081	6 854	4 704	2 149	7 841	158 621	115 031	1 398 459	995 935	402 524
1986	44 253	7 063	4 844	2 218	7 962	177 037	128 672	1 468 396	1 031 992	436 404
1988	43 978	7 038	4 767	2 271	7 730	185 225	142 076	1 561 666	1 086 916	474 750
1990	46 674	7 411	5 024	2 387	7 993	211 839	161 833	1 823 282	1 291 460	531 822
1991	47 226	7 515	5 071	2 444	7 952	225 599	175 420	1 949 555	1 426 866	522 690
1992	47 424	7 333	4 883	2 450	7 643	229 282	185 813	1 955 623	1 432 232	523 391
1993	45 781	6 805	4 446	2 360	6 770	212 497	184 340	1 821 981	1 332 589	489 393
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
1991	7 112	1 759	1 175	583	1 417	17 821	11 775	96 616	82 538	14 079
1992	6 375	943	634	309	972	15 122	10 488	92 969	80 090	12 878
1993	6 353	736	501	235	804	14 354	9 822	98 113	86 137	11 976
<b>Deutschland</b>										
1991	54 338	9 274	6 246	3 027	9 369	243 420	187 195	2 046 172	1 509 404	536 768
1992	53 797	8 275	5 517	2 759	8 615	244 404	196 301	2 048 592	1 512 322	536 270
1993	52 134	7 541	4 947	2 595	7 574	226 850	194 163	1 920 095	1 418 726	501 369
davon (1993):										
Baden-Württemberg	9 759	1 390	883	506	1 316	42 622	39 828	327 636	231 156	96 480
Bayern	9 160	1 338	867	471	1 303	38 771	36 502	324 723	225 422	99 301
Berlin	1 424	192	118	73	182	5 223	5 220	60 931	53 583	7 348
Brandenburg	874	119	82	36	133	2 660	1 663	16 144	14 924	1 220
Bremen	353	78	49	29	79	2 511	2 289	26 471	16 185	10 286
Hamburg	739	127	64	63	96	3 320	5 303	98 111	85 844	12 267
Hessen	3 802	597	366	231	548	17 758	18 568	142 701	103 882	38 819
Mecklenburg-Vorpommern	515	53	37	16	59	1 028	677	8 724	7 646	1 078
Niedersachsen	4 328	631	447	183	685	22 011	13 862	187 497	136 965	50 533
Nordrhein-Westfalen	11 687	1 843	1 238	605	1 922	60 349	47 695	483 365	360 109	123 256
Rheinland-Pfalz	2 594	357	235	122	364	11 180	9 292	99 239	65 561	33 679
Saarland	602	124	93	30	140	4 513	2 186	28 909	20 700	8 209
Sachsen	2 096	240	165	75	261	4 538	3 051	29 600	25 528	4 072
Sachsen-Anhalt	1 237	162	107	55	174	3 090	2 242	23 140	19 964	3 176
Schleswig-Holstein	1 686	171	111	60	176	5 072	4 327	47 315	37 404	9 911
Thüringen	1 278	122	85	37	137	2 205	1 458	15 588	13 853	1 735

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

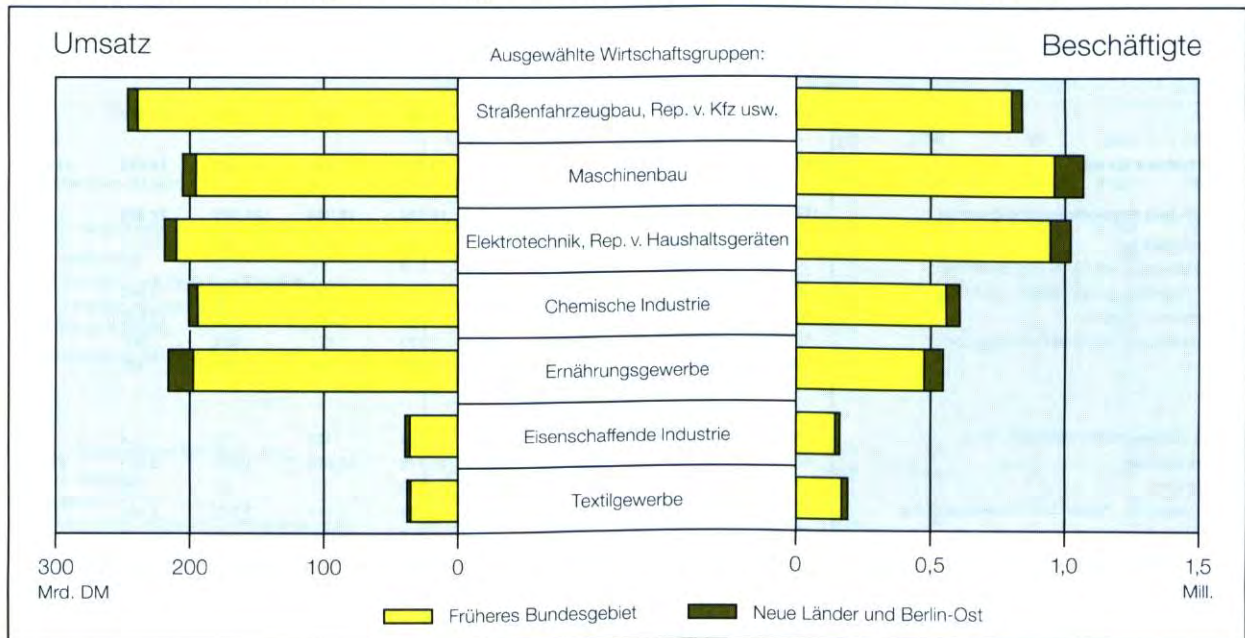
1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

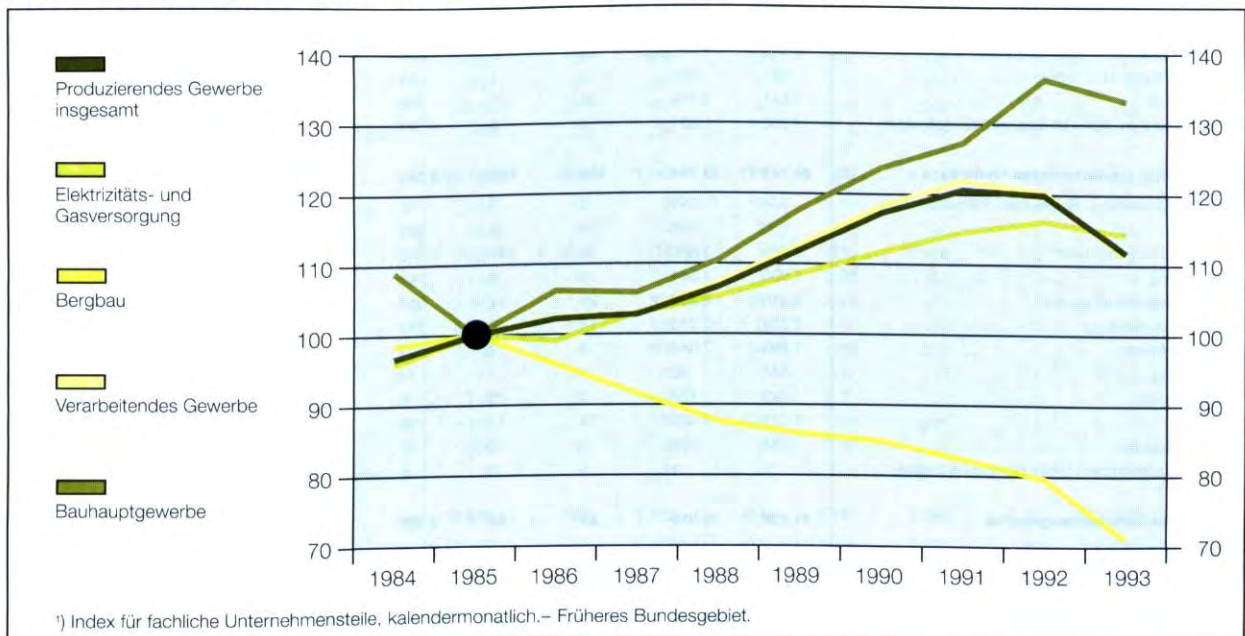
3) Bis einschl. 1974 rückgerechnete Ergebnisse; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

# Produzierendes Gewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993



Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe<sup>1)</sup> 1985 = 100



Statistisches Bundesamt 94-1-0307

## 9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

## 9.8.1 Deutschland

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) <sup>2)</sup>		Erdgas (einschl. Erdölgas) <sup>2)</sup>		Kohle		Heizöl <sup>3)</sup>	
		1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
		Mill. kWh		Mill. m <sup>3</sup>				1 000 t <sup>4)</sup>		1 000 t	
21	<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>19 389</b>	<b>18 077</b>	<b>1 021</b>	<b>710</b>	<b>2 351</b>	<b>1 822</b>	<b>17 075<sup>5)</sup></b>	<b>15 669<sup>5)</sup></b>	<b>163</b>	<b>156</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>197 262</b>	<b>188 382</b>	<b>2 693</b>	<b>2 570</b>	<b>29 070</b>	<b>27 842</b>	<b>28 236</b>	<b>24 073</b>	<b>11 772</b>	<b>11 354</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> . . . . .	<b>119 739</b>	<b>115 168</b>	<b>2 220</b>	<b>2 214</b>	<b>19 594</b>	<b>18 644</b>	<b>25 219</b>	<b>22 325</b>	<b>7 886</b>	<b>7 872</b>
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	6 744	6 642	170	81	712	338	65	1	2 214	1 858
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	64	63	—	—	0	0	—	—	1	2
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	8 841	9 006	30	23	1 536	1 663	3 724	3 594	821	849
27	Eisenschaffende Industrie . . . . .	19 477	18 632	1 742	1 932	2 840	2 593	14 245 <sup>5)</sup>	12 838 <sup>5)</sup>	1 207	1 282
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke . . . . .	15 605	14 575	28	6	723	677	404	301	98	109
29	Gießerei . . . . .	3 650	3 301	50	24	308	290	523	427	76	63
3011,											
3015,											
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g. . . . .	1 449	1 315	30	22	164	142	10	4	21	22
40	Chemische Industrie . . . . .	47 155	45 119	166	124	11 145	10 418	4 832	3 951	2 659	2 810
53	Holzbearbeitung . . . . .	1 857	1 905	2	0	75	77	27	20	117	125
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papiererzeugung . . . . .	12 788	12 682	1	—	1 774	2 154	1 275	1 160	592	483
59	Gummiverarbeitung . . . . .	2 109	1 928	1	1	317	291	114	29	79	70
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>40 841</b>	<b>37 551</b>	<b>219</b>	<b>141</b>	<b>3 799</b>	<b>3 827</b>	<b>1 163</b>	<b>662</b>	<b>1 344</b>	<b>1 240</b>
3021,											
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . . . <sup>6)</sup>	2 639			40		368		9		82
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	1 141	1 140	19	12	189	158	186	144	150	93
32	Maschinenbau . . . . .	8 224	7 384	68	24	964	862	393	165	395	372
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw. . . . .	12 801	11 463	17	8	1 129	1 088	243	180	235	227
34	Schiffbau . . . . .	437	419	7	1	39	57	42	34	11	12
35	Luft- und Raumfahrzeugbau . . . . . <sup>6)</sup>	657			—		81		4		11
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten . . . . .	8 915	8 478	22	18	504	521	166	80	240	235
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren . . . . .	887	855	1	1	59	60	32	7	33	32
38	H. v. EBM-Waren . . . . .	3 841	3 713	39	37	398	393	28	17	163	167
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen . . . . .	1 058	801	1	0	47	39	40	20	15	11
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>24 743</b>	<b>23 744</b>	<b>186</b>	<b>160</b>	<b>3 382</b>	<b>3 408</b>	<b>865</b>	<b>425</b>	<b>1 166</b>	<b>1 052</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. . . . .	374	345	0	0	19	20	6	3	18	18
51	Feinkeramik . . . . .	719	688	25	10	389	415	42	30	11	62
52	H. und Verarbeitung von Glas . . . . .	3 785	3 666	70	120	1 166	1 223	16	3	325	279
54	Holzverarbeitung . . . . .	1 900	1 894	1	0	64	35	33	81	127	112
56	Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	2 346	2 390	24	11	354	338	39	38	85	93
57	Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	2 229	2 313	14	3	180	188	8	2	48	46
58	H. v. Kunststoffwaren . . . . .	7 669	7 344	4	2	404	396	97	45	164	157
61	Ledererzeugung . . . . .	107	90	1	—	14	14	17	6	19	15
62	Lederverarbeitung . . . . .	143	127	0	0	6	6	11	5	16	13
63	Textilgewerbe . . . . .	5 037	4 488	24	11	739	735	559	194	258	214
64	Bekleidungsindustrie . . . . .	434	398	3	2	45	37	37	19	91	44
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) . . . . .	2	1	0	0	0	0	0	0	5	0
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b> . . . . .	<b>11 939</b>	<b>11 919</b>	<b>89</b>	<b>54</b>	<b>2 295</b>	<b>2 263</b>	<b>988</b>	<b>661</b>	<b>1 375</b>	<b>1 390</b>
68	Ernährungsgewerbe . . . . .	11 656	11 666	87	54	2 278	2 247	979	657	1 355	1 369
69	Tabakverarbeitung . . . . .	284	253	2	1	18	16	9	5	20	20
	<b>insgesamt</b> . . . . .	<b>218 851</b>	<b>208 459</b>	<b>3 715</b>	<b>3 280</b>	<b>31 421</b>	<b>29 764</b>	<b>45 310</b>	<b>39 743</b>	<b>11 935</b>	<b>11 510</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit denen auf S. 248 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.

3) Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

4) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

5) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

## 9.8.2 Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost 1993

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Früheres Bundesgebiet					Neue Länder und Berlin-Ost				
		Strom	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) 2)	Erdgas (einschl. Erdölgas) 2)	Kohle	Heizöl 3)	Strom	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) 2)	Erdgas (einschl. Erdölgas) 2)	Kohle	Heizöl 3)
		Mill. kWh	Mill. m <sup>3</sup>		1 000 t 4)	1 000 t	Mill. kWh	Mill. m <sup>3</sup>		1 000 t 4)	1 000 t
21	<b>Bergbau</b>	<b>13 577</b>	<b>682</b>	<b>1 143</b>	<b>10 694</b> <sup>5)</sup>	<b>93</b>	<b>4 501</b>	<b>28</b>	<b>679</b>	<b>4 975</b> <sup>5)</sup>	<b>63</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>172 322</b>	<b>2 418</b>	<b>24 081</b>	<b>20 765</b>	<b>10 186</b>	<b>16 060</b>	<b>152</b>	<b>3 862</b>	<b>3 308</b>	<b>1 168</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>105 042</b>	<b>2 125</b>	<b>15 474</b>	<b>19 996</b>	<b>7 059</b>	<b>10 126</b>	<b>68</b>	<b>3 169</b>	<b>2 330</b>	<b>613</b>
22	Mineralölverarbeitung	5 184	64	242	—	1 712	1 458	18	96	1	146
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	63	—	0	—	2	—	—	—	—	—
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	7 546	21	1 515	2 870	718	1 459	2	148	724	131
27	Eisenschaffende Industrie	16 819	1 884	2 198	12 277 <sup>5)</sup>	1 155	1 813	48	395	561 <sup>5)</sup>	127
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	14 225	5	615	264	108	350	1	62	37	0
29	Gießerei	2 889	19	267	408	58	412	5	23	19	5
3011,											
3015,											
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	1 213	21	138	0	18	102	1	4	4	4
40	Chemische Industrie	41 540	111	8 058	3 135	2 740	3 580	13	2 360	816	70
53	Holzbearbeitung	1 786	—	77	15	113	119	0	0	5	12
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	11 975	—	2 081	1 007	369	707	—	73	152	114
59	Gummiverarbeitung	1 802	1	282	18	65	125	0	9	11	5
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>34 569</b>	<b>117</b>	<b>3 334</b>	<b>181</b>	<b>1 049</b>	<b>2 982</b>	<b>24</b>	<b>294</b>	<b>481</b>	<b>191</b>
3021,											
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	730	9	142	1	58	410	3	15	143	35
32	Maschinenbau	6 546	19	711	36	311	838	6	151	128	60
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	11 054	5	1 061	114	198	409	3	27	66	28
34	Schiffbau	312	0	43	0	10	107	1	14	34	3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>	. <sup>6)</sup>
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 830	16	486	18	197	648	1	36	62	37
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	755	0	57	4	31	100	1	2	4	1
38	H. v. EBM-Waren	3 478	31	381	3	147	235	5	13	15	20
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	765	0	38	—	9	37	—	1	20	2
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>22 132</b>	<b>142</b>	<b>3 147</b>	<b>171</b>	<b>903</b>	<b>1 612</b>	<b>18</b>	<b>261</b>	<b>254</b>	<b>149</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	314	0	18	0	16	30	0	3	3	2
51	Feinkeramik	590	8	352	0	10	98	2	63	29	51
52	H. und Verarbeitung von Glas	3 250	110	1 055	—	275	416	10	168	3	4
54	Holzverarbeitung	1 737	0	33	0	80	157	0	2	80	32
56	Papier- und Pappeherzeugung	2 320	11	332	31	85	71	0	6	7	8
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 209	2	186	0	43	104	0	2	2	3
58	H. v. Kunststoffwaren	7 035	1	388	34	136	309	1	8	12	21
61	Ledererzeugung	77	—	13	0	14	13	—	0	6	2
62	Lederverarbeitung	114	0	5	—	11	13	0	1	5	1
63	Textilgewerbe	4 128	7	728	105	191	360	4	7	88	23
64	Bekleidungsgewerbe	358	2	36	0	42	40	0	1	19	2
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	1	—	0	—	0	1	0	0	0	0
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>10 579</b>	<b>33</b>	<b>2 125</b>	<b>417</b>	<b>1 175</b>	<b>1 340</b>	<b>21</b>	<b>137</b>	<b>244</b>	<b>215</b>
68	Ernährungsgewerbe	10 339	32	2 110	413	1 156	1 327	21	137	244	213
69	Tabakverarbeitung	239	1	16	5	19	13	0	0	—	1
	<b>Insgesamt</b>	<b>185 699</b>	<b>3 100</b>	<b>25 223</b>	<b>31 480</b>	<b>10 280</b>	<b>20 560</b>	<b>179</b>	<b>4 540</b>	<b>8 263</b>	<b>1 231</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit denen auf S. 248 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.

3) Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

4) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

5) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

## 9.9.1 Früheres Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	Wertindex							
			1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100,2</b>	<b>100,4</b>	<b>110,2</b>	<b>122,4</b>	<b>129,4</b>	<b>132,4</b>	<b>129,3</b>	<b>119,5</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>28,7</b>	<b>94,6</b>	<b>93,8</b>	<b>103,4</b>	<b>110,3</b>	<b>111,0</b>	<b>110,8</b>	<b>108,9</b>	<b>101,3</b>
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0,1			136,3	62,6				
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,5	102,1	101,4	109,9	120,6	131,1	145,1	156,1	154,8
27	Eisenschaffende Industrie	4,6	87,5	81,6	96,6	101,3	93,6	86,1	78,6	71,3
2850	NE-Metallhalbzugwerke	1,4	94,3	93,9	115,6	129,8	126,5	118,4	115,1	105,8
2910	Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei	0,9	96,4	88,8	98,8	112,4	110,2	100,2	96,0	82,8
3011-15	Zieherei, Kaltwalzwerke	1,0	95,3	90,4	104,3	116,1	112,4	107,3	102,8	90,1
40	Chemische Industrie	15,6	94,1	94,7	101,9	107,8	109,9	111,8	111,3	105,0
53	Holzbearbeitung	0,8	102,3	104,6	113,4	128,3	137,2	138,5	138,0	129,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,5	101,0	102,4	110,9	119,9	125,3	118,8	108,8	97,3
59	Gummiverarbeitung	1,3	103,5	105,8	112,2	111,4	113,5	118,7	123,7	107,8
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>54,4</b>	<b>102,2</b>	<b>102,4</b>	<b>113,0</b>	<b>128,7</b>	<b>137,9</b>	<b>141,3</b>	<b>136,7</b>	<b>125,1</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,7	104,3	103,1	116,4	133,3	139,2	142,4	138,3	118,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau <sup>3)</sup>	2,1	107,2	106,2	119,0	126,2	144,4	166,1	171,9	162,9
32	Maschinenbau	15,0	100,8	99,0	113,9	134,4	139,8	133,7	129,6	120,8
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	12,3	103,8	105,6	112,4	127,8	142,8	152,1	138,3	117,6
34	Schiffbau	0,9	62,8	68,0	68,1	120,7	65,5	74,7	50,8	78,8
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1,1			122,6	190,5	184,4	138,5	122,0	115,1
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13,6	104,1	103,9	114,4	124,8	136,0	141,5	144,2	135,2
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>4)</sup>	1,6	104,1	104,5	112,0	116,8	126,0	129,8	130,5	119,7
38	H. v. EBM-Waren	4,0	104,4	108,0	117,5	130,0	146,6	158,8	158,1	147,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,1	95,7	96,7	98,9	95,4	98,4	110,7	101,0	89,2
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>16,9</b>	<b>103,1</b>	<b>105,4</b>	<b>112,8</b>	<b>122,5</b>	<b>133,8</b>	<b>140,9</b>	<b>140,1</b>	<b>132,3</b>
51	Feinkeramik	0,4	102,6	100,5	106,8	115,8	120,9	120,2	121,3	117,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,0	103,2	105,2	115,0	121,1	129,7	131,8	138,2	131,1
5421-24	H. v. Holzmöbeln usw.	1,8	105,6	109,8	119,5	130,5	146,3	158,8	164,2	161,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,9	102,8	106,2	113,3	123,2	139,1	145,7	144,0	134,0
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,3	105,5	109,8	116,8	127,5	141,5	152,6	152,3	147,6
58	H. v. Kunststoffwaren	3,6	106,0	111,5	125,7	138,9	156,2	170,2	171,2	159,0
61	Ledererzeugung	0,2	98,1	97,2	94,7	99,7	91,2	84,3	78,0	63,7
62	Lederverarbeitung	0,6	100,7	95,9	95,5	97,5	104,1	102,8	111,4	110,7
63	Textilgewerbe	3,3	97,6	97,8	99,2	107,7	108,7	110,1	102,9	93,6
64	Bekleidungsindustrie	1,8	103,5	101,4	107,0	114,3	125,0	127,4	121,3	115,1
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100,2</b>	<b>100,5</b>	<b>108,1</b>	<b>116,4</b>	<b>121,5</b>	<b>122,1</b>	<b>117,8</b>	<b>108,9</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>28,7</b>	<b>98,9</b>	<b>101,1</b>	<b>108,5</b>	<b>111,0</b>	<b>113,3</b>	<b>114,0</b>	<b>113,8</b>	<b>109,2</b>
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0,1			149,5	66,5				
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,5	100,8	99,7	107,7	116,4	123,1	130,1	135,2	131,2
27	Eisenschaffende Industrie	4,6	92,7	93,3	104,7	102,3	98,6	95,2	90,4	87,6
2850	NE-Metallhalbzugwerke	1,4	108,0	112,6	114,9	114,8	126,5	128,7	132,2	129,9
2910	Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei	0,9	92,8	85,1	93,6	102,6	95,7	83,8	78,8	68,1
3011-15	Zieherei, Kaltwalzwerke	1,0	95,5	94,5	106,9	114,7	109,4	105,7	106,2	96,2
40	Chemische Industrie	15,6	99,1	102,3	108,4	111,7	115,2	117,1	117,6	113,1
53	Holzbearbeitung	0,8	101,6	104,7	113,8	121,9	122,7	131,4	135,5	135,3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,5	106,8	111,3	118,4	121,0	127,3	125,8	125,0	121,2
59	Gummiverarbeitung	1,3	102,4	105,7	112,1	109,7	111,3	110,9	111,7	100,2
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>54,4</b>	<b>100,2</b>	<b>99,1</b>	<b>107,8</b>	<b>119,6</b>	<b>125,3</b>	<b>125,1</b>	<b>118,1</b>	<b>106,7</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,7	101,8	100,9	114,1	128,2	131,0	132,3	127,9	110,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau <sup>3)</sup>	2,1	103,9	100,8	110,2	112,7	123,7	137,2	137,6	128,4
32	Maschinenbau	15,0	97,7	93,4	104,9	120,0	120,0	110,3	103,3	94,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	12,3	100,9	100,0	103,8	115,8	127,4	131,4	116,8	97,2
34	Schiffbau	0,9	61,6	65,9	65,1	112,7	60,0	66,5	44,0	67,3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1,1			116,7	177,6	168,7	123,1	105,7	98,3
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13,6	103,3	102,5	112,1	120,4	129,1	131,4	131,3	121,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>4)</sup>	1,6	101,4	100,0	105,9	108,0	113,7	113,7	110,6	98,9
38	H. v. EBM-Waren	4,0	103,2	106,1	113,3	121,5	133,6	140,2	135,6	125,2
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,1	100,0	109,7	117,2	113,8	121,3	140,2	129,8	120,0
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>16,9</b>	<b>102,1</b>	<b>103,6</b>	<b>108,9</b>	<b>115,3</b>	<b>123,1</b>	<b>128,1</b>	<b>123,4</b>	<b>115,9</b>
51	Feinkeramik	0,4	100,1	95,6	99,3	105,0	106,1	100,9	97,8	91,3
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,0	102,2	103,6	112,8	116,6	122,1	121,7	126,2	120,3
5421-24	H. v. Holzmöbeln usw.	1,8	101,6	102,3	107,7	113,4	122,4	126,8	125,1	118,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,9	103,2	106,4	112,3	117,5	129,4	132,0	129,4	123,1
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,3	103,4	105,7	109,8	116,5	126,1	132,1	129,9	125,0
58	H. v. Kunststoffwaren	3,6	106,1	111,7	122,6	132,1	146,6	154,9	155,6	145,8
61	Ledererzeugung	0,2	99,6	100,6	96,2	100,9	90,8	86,3	79,5	65,3
62	Lederverarbeitung	0,6	98,6	93,0	91,5	91,5	95,5	92,1	97,7	95,2
63	Textilgewerbe	3,3	98,0	98,9	100,0	106,8	106,3	106,3	98,2	88,9
64	Bekleidungsindustrie	1,8	100,8	97,3	101,3	106,1	113,2	112,7	104,6	97,2

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. - Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1989, S. 475ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

3) Ab 1988 einschl. Lokomotivbau sowie Feld- und Industriebahnwagenbau.

4) Bis einschl. 1987 ohne Herstellung von Uhren.

## 9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

9.9.2 Neue Länder und Berlin-Ost sowie Deutschland<sup>1)</sup>

Wertindex, 2. Halbjahr 1990 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1991	1992	1993				
					Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>78,9</b>	<b>73,0</b>	<b>82,6</b>	<b>76,1</b>	<b>80,5</b>	<b>82,2</b>	<b>91,5</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>37,6</b>	<b>86,6</b>	<b>56,1</b>	<b>62,8</b>	<b>58,2</b>	<b>60,8</b>	<b>64,7</b>	<b>67,6</b>
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4,2	60,9	97,6	141,2	93,6	139,9	180,2	151,1
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	7,8	57,2	41,3	46,3	50,5	39,7	45,1	49,8
27	Eisenschaffende Industrie	2,3	68,3	76,1	71,0	74,1	59,6	60,8	89,6
2850	NE-Metallhalbzugwerke	1,4	69,2	49,8	49,3	53,1	47,8	47,0	49,3
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,1	54,3	53,3	43,4	44,3	41,0	45,8	42,3
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	17,0	72,5	51,2	54,4	54,3	55,8	51,6	56,1
40	Chemische Industrie	0,8	60,4	59,9	66,1	54,4	63,7	70,6	75,6
53	Holzbearbeitung	1,7	75,8	55,5	49,9	47,5	45,7	41,6	64,9
55	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeerzeugung	1,3	60,0	46,6	49,7	44,3	49,2	50,5	54,9
59	Gummiverarbeitung	<b>45,9</b>	<b>93,8</b>	<b>88,8</b>	<b>99,4</b>	<b>90,7</b>	<b>98,4</b>	<b>96,0</b>	<b>112,7</b>
3021-25	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>0,3</b>	<b>230,0</b>	<b>303,5</b>	<b>383,5</b>	<b>369,4</b>	<b>374,2</b>	<b>413,3</b>	<b>377,0</b>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4,8	159,8	187,4	187,6	121,2	230,0	161,1	238,0
32	Maschinenbau	17,3	119,9	92,6	81,0	83,8	78,4	79,9	81,9
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	3,2	39,7	83,9	158,1	136,0	147,8	151,4	197,1
34	Schiffbau	2,1	67,1	91,7	159,6	122,5	124,2	166,1	225,6
35	Luft- und Raumfahrzeugbau								
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13,8	59,7	48,8	64,1	66,4	58,6	63,8	67,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,0	70,4	83,9	84,2	75,6	87,5	69,1	104,6
38	H. v. EBM-Waren	1,8	93,7	114,2	160,2	154,4	149,9	165,5	171,0
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,6	30,5	28,6	30,3	36,0	26,5	26,5	32,2
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>18,5</b>	<b>66,1</b>	<b>68,0</b>	<b>80,5</b>	<b>76,7</b>	<b>75,3</b>	<b>83,6</b>	<b>86,5</b>
51	Feinkeramik	0,7	76,0	87,3	82,1	95,6	71,7	82,7	78,2
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,8	62,7	64,3	68,1	66,4	60,0	68,9	77,2
5421-24	H. v. Holzmöbeln usw.	3,1	66,4	69,9	87,4	86,5	79,2	86,1	97,9
56	Papier- und Pappeerzeugung	1,0	71,2	71,6	102,5	103,9	99,5	101,7	104,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,4	113,7	139,3	141,8	131,0	143,6	142,5	150,2
58	H. v. Kunststoffwaren	1,3	74,1	128,4	234,1	193,6	227,9	260,2	254,5
62	Lederverarbeitung	1,4	46,1	32,5	20,3	19,0	19,1	20,7	22,5
63	Textilgewerbe	4,1	58,4	43,2	43,9	44,1	38,8	44,8	48,0
64	Bekleidungsindustrie	1,2	51,1	45,5	44,6	43,7	37,5	58,2	39,1
<b>Deutschland</b>									
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>99,9</b>	<b>97,3</b>	<b>90,7</b>	<b>92,5</b>	<b>88,7</b>	<b>89,6</b>	<b>92,2</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>24,7</b>	<b>98,3</b>	<b>96,0</b>	<b>90,2</b>	<b>91,0</b>	<b>91,6</b>	<b>89,0</b>	<b>89,1</b>
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1,7	99,7	111,3	115,7	86,7	127,4	136,9	111,8
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3,4	90,7	81,6	75,0	78,1	77,4	70,4	74,0
27	Eisenschaffende Industrie	1,4	92,9	91,1	83,9	87,7	83,2	79,8	84,9
2850	NE-Metallhalbzugwerke	0,7	93,5	88,1	76,5	77,6	78,9	74,8	74,8
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,9	95,8	91,9	80,3	83,6	80,3	79,6	77,8
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	13,3	100,9	99,0	93,8	96,9	94,0	91,5	92,6
40	Chemische Industrie	0,8	98,8	98,5	92,7	89,7	93,4	93,3	94,6
53	Holzbearbeitung	1,4	95,5	86,7	77,5	82,6	78,5	71,1	77,6
55	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeerzeugung	1,1	102,8	106,2	93,1	95,7	92,0	91,5	93,1
59	Gummiverarbeitung	<b>57,8</b>	<b>100,2</b>	<b>96,9</b>	<b>89,4</b>	<b>89,8</b>	<b>86,9</b>	<b>87,4</b>	<b>93,4</b>
3021-25	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>1,7</b>	<b>105,5</b>	<b>103,1</b>	<b>89,1</b>	<b>90,4</b>	<b>89,5</b>	<b>88,4</b>	<b>88,1</b>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,7	110,1	115,9	110,7	99,5	120,9	111,7	110,6
32	Maschinenbau	15,9	97,9	93,6	86,9	86,5	85,8	83,7	91,7
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	13,3	102,2	93,5	80,5	81,9	78,5	77,0	84,7
34	Schiffbau	0,4	124,7	96,1	153,2	107,8	176,3	126,2	202,6
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1,6							
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	14,5	99,3	100,6	95,3	99,2	87,7	96,7	97,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,6	102,3	103,2	94,9	96,4	92,4	89,8	101,0
38	H. v. EBM-Waren	4,4	105,9	105,9	99,8	101,8	99,7	98,7	99,0
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,7	101,8	92,9	82,2	86,8	75,7	87,0	79,5
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>17,5</b>	<b>101,3</b>	<b>100,8</b>	<b>96,0</b>	<b>103,3</b>	<b>90,6</b>	<b>97,6</b>	<b>92,3</b>
51	Feinkeramik	0,4	101,0	102,9	99,5	113,5	94,2	98,0	92,2
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,1	95,6	100,1	95,6	99,2	94,3	90,7	98,1
5421-24	H. v. Holzmöbeln usw.	2,2	101,9	105,5	105,0	111,8	98,6	101,3	108,4
56	Papier- und Pappeerzeugung	2,0	101,5	100,3	94,2	99,4	92,8	93,0	91,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,5	102,5	103,0	100,1	98,4	99,3	97,1	105,6
58	H. v. Kunststoffwaren	4,2	107,6	109,0	103,1	103,9	104,5	102,7	101,2
61	Lederzeugung	0,1							
62	Lederverarbeitung	0,5	92,1	97,5	95,4	97,9	92,0	101,5	90,0
63	Textilgewerbe	2,8	97,8	90,6	82,7	93,2	77,8	81,2	78,6
64	Bekleidungsindustrie	1,7	95,9	91,1	86,6	123,7	50,7	118,8	53,1

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 204. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1989, S. 475ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

## 9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

9.10.1 Früheres Bundesgebiet<sup>1)</sup>

## Unternehmen

1985 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>102,4</b>	<b>103,0</b>	<b>107,0</b>	<b>112,3</b>	<b>117,9</b>	<b>121,6</b>	<b>121,2</b>	<b>113,0</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>92,66</b>	<b>102,1</b>	<b>102,8</b>	<b>106,7</b>	<b>111,8</b>	<b>117,4</b>	<b>121,1</b>	<b>119,9</b>	<b>111,3</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>7,39</b>	<b>99,2</b>	<b>102,8</b>	<b>105,3</b>	<b>108,3</b>	<b>111,4</b>	<b>114,2</b>	<b>115,6</b>	<b>113,5</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>85,27</b>	<b>102,3</b>	<b>102,9</b>	<b>106,9</b>	<b>112,1</b>	<b>117,9</b>	<b>121,7</b>	<b>120,3</b>	<b>111,1</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>2,35</b>	<b>96,4</b>	<b>90,6</b>	<b>86,6</b>	<b>85,2</b>	<b>84,2</b>	<b>81,2</b>	<b>78,3</b>	<b>69,4</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>82,92</b>	<b>102,5</b>	<b>103,2</b>	<b>107,5</b>	<b>112,9</b>	<b>118,9</b>	<b>122,8</b>	<b>121,5</b>	<b>123,3</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>21,10</b>	<b>99,9</b>	<b>100,3</b>	<b>106,7</b>	<b>109,4</b>	<b>112,2</b>	<b>114,0</b>	<b>115,6</b>	<b>111,1</b>
22	Mineralölverarbeitung	3,37	97,9	95,2	101,7	98,3	101,7	102,0	109,9	113,1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,95	103,2	101,0	107,5	116,1	120,3	127,4	134,6	130,3
27	Eisenschaffende Industrie	2,36	93,2	90,5	100,2	102,0	96,3	95,9	90,2	83,2
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,87	104,3	103,7	111,2	113,0	118,2	116,9	118,3	108,4
29	Gießerei	0,90	101,5	103,7	104,3	110,2	112,7	108,1	102,5	85,7
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	1,08	108,2	106,7	112,3	121,7	137,2	142,6	138,6	122,6
40	Chemische Industrie	8,38	99,5	102,0	108,0	109,9	112,9	115,6	117,2	114,6
	darunter:									
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	4,82	99,3	102,6	108,7	109,0	110,2	109,6	110,9	109,4
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,03	99,9	100,7	106,7	109,9	112,5	114,7	113,8	110,3
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,28	97,6	99,0	105,1	108,8	114,9	129,8	133,0	128,4
53	Holzbearbeitung	0,45	101,7	102,0	109,8	120,5	126,9	131,8	133,6	125,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	0,71	102,7	109,1	116,8	123,1	127,3	130,6	131,1	130,0
59	Gummiverarbeitung	1,03	102,4	105,1	110,3	115,3	113,2	109,5	108,7	96,5
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>40,75</b>	<b>104,2</b>	<b>104,9</b>	<b>108,6</b>	<b>116,3</b>	<b>122,2</b>	<b>125,5</b>	<b>122,6</b>	<b>108,8</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,21	102,4	100,7	108,0	118,9	121,4	123,3	122,0	103,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,56	98,8	96,6	103,5	109,4	119,6	127,2	129,4	118,2
32	Maschinenbau	10,17	105,0	102,8	105,6	115,9	122,6	120,5	114,2	100,7
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	10,49	104,7	107,9	108,4	115,7	120,5	124,0	125,3	103,0
	darunter:									
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	6,96	104,7	107,4	107,4	116,0	120,9	124,4	126,9	103,0
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	1,82	106,2	110,8	113,0	118,7	123,6	122,0	124,5	104,9
34	Schiffbau	0,35	90,1	87,5	80,6	78,2	81,5	74,8	71,2	66,8
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	0,61	95,9	108,1	111,5	120,6	127,9	127,0	121,7	111,4
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	10,35	105,3	105,7	111,3	120,0	126,1	132,2	131,1	122,6
	darunter:									
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,55	105,3	106,9	111,8	121,4	128,7	131,3	133,7	120,7
3660	H. v. Zählern, Fernmeße-, Meß- und Regelgeräten usw.	4,63	104,0	103,0	110,3	118,8	123,6	131,3	129,1	122,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,75	103,4	103,7	113,0	109,8	115,0	122,2	123,1	112,8
38	H. v. EBM-Waren	2,81	104,7	107,2	112,0	120,3	127,3	134,1	135,1	122,9
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,45	102,5	105,0	112,8	108,6	112,3	123,0	89,5	81,2
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12,13</b>	<b>101,9</b>	<b>103,3</b>	<b>106,5</b>	<b>111,2</b>	<b>117,8</b>	<b>122,9</b>	<b>120,5</b>	<b>113,7</b>
	darunter:									
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,52	103,0	105,4	112,1	123,9	130,1	131,5	125,2	119,8
51	Feinkeramik	0,34	98,5	96,7	96,7	99,5	101,7	98,9	87,0	81,1
52	H. und Verarbeitung von Glas	0,65	104,7	105,3	112,7	119,3	124,1	129,5	132,2	125,3
54	Holzverarbeitung	2,23	101,4	102,7	107,6	113,7	121,8	132,2	134,1	130,4
56	Papier- und Papierverarbeitung	1,01	101,7	106,4	111,0	115,7	125,2	131,8	129,8	123,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,90	102,3	105,3	108,8	114,3	123,1	131,1	129,8	124,4
58	H. v. Kunststoffwaren	2,05	104,9	109,7	118,2	127,3	140,2	150,3	152,3	144,1
61	Ledererzeugung	0,05	100,0	111,0	115,9	107,0	101,2	96,6	88,3	72,8
62	Lederverarbeitung	0,37	94,5	89,9	86,1	82,0	81,8	79,5	69,4	61,8
63	Textilgewerbe	1,63	100,9	100,2	98,2	98,9	100,2	99,6	92,5	82,5
64	Bekleidungsgewerbe	1,31	100,2	95,9	92,3	88,3	86,9	86,7	77,5	68,5
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>8,94</b>	<b>101,7</b>	<b>102,2</b>	<b>105,0</b>	<b>108,0</b>	<b>121,2</b>	<b>131,2</b>	<b>130,5</b>	<b>129,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	6,75	102,1	104,3	108,0	111,8	125,8	134,5	134,6	134,1
	darunter:									
6818-19	H. v. Backwaren	1,44	103,6	111,6	118,2	126,6	142,0	154,4	156,6	161,9
6831-36	Milchverwertung	0,39	103,8	97,7	96,7	100,1	104,5	108,9	108,7	108,3
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	1,43	100,8	103,1	105,1	105,1	116,6	126,8	125,3	123,5
6871-72	Brauerei, Mälzerei	1,02	100,9	99,5	100,2	101,2	114,7	121,5	120,9	114,2
69	Tabakverarbeitung	2,19	100,3	95,9	96,0	96,3	107,0	121,1	117,9	113,5
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>7,34</b>	<b>105,6</b>	<b>105,5</b>	<b>110,6</b>	<b>118,1</b>	<b>124,5</b>	<b>128,1</b>	<b>137,4</b>	<b>135,0</b>
	Hochbauleistungen	4,50	104,2	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8	141,8	142,4
	Tiefbauleistungen	2,84	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4	130,5	123,2

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 204. - Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182f. - Revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

<sup>3)</sup> Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.



## 9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

## 9.10.1 Früheres Bundesgebiet\*)

**Fachliche Unternehmenstelle**

1985 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b> <sup>2)</sup>	<b>100</b>	<b>102,2</b>	<b>102,8</b>	<b>106,7</b>	<b>111,9</b>	<b>117,3</b>	<b>120,6</b>	<b>119,9</b>	<b>111,6</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe</b> <sup>2)</sup>	<b>93,93</b>	<b>101,9</b>	<b>102,8</b>	<b>106,5</b>	<b>111,5</b>	<b>116,8</b>	<b>120,2</b>	<b>118,8</b>	<b>110,1</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>6,37</b>	<b>99,1</b>	<b>103,0</b>	<b>105,4</b>	<b>108,6</b>	<b>111,7</b>	<b>114,6</b>	<b>116,2</b>	<b>114,3</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>3)</sup>	<b>87,56</b>	<b>102,2</b>	<b>102,5</b>	<b>106,6</b>	<b>111,7</b>	<b>117,2</b>	<b>120,6</b>	<b>119,0</b>	<b>109,8</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>2,87</b>	<b>95,8</b>	<b>91,6</b>	<b>87,7</b>	<b>86,0</b>	<b>84,9</b>	<b>82,4</b>	<b>79,6</b>	<b>71,1</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>3)</sup>	<b>84,69</b>	<b>102,4</b>	<b>102,9</b>	<b>107,2</b>	<b>112,6</b>	<b>118,3</b>	<b>121,9</b>	<b>120,3</b>	<b>111,2</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> <sup>3)</sup>	<b>22,78</b>	<b>99,4</b>	<b>100,0</b>	<b>106,4</b>	<b>108,6</b>	<b>110,6</b>	<b>112,0</b>	<b>113,7</b>	<b>109,9</b>
22	Mineralölverarbeitung	3,22	98,2	93,4	101,0	97,2	101,6	102,4	112,1	116,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,92	102,5	99,9	105,9	114,1	117,4	123,7	130,3	126,3
27	Eisenschaffende Industrie	2,41	92,1	89,5	100,1	101,5	94,7	94,6	88,2	82,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metalldrehzeugwerke	1,05	104,8	103,0	110,8	112,2	118,6	116,9	119,4	108,8
29	Gießerei	1,20	101,7	106,5	105,1	111,1	112,7	106,3	99,7	82,4
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,54	104,6	104,1	113,3	121,0	128,3	129,1	126,1	115,2
40	Chemische Industrie	10,30	99,3	101,9	107,8	109,4	112,2	114,7	116,3	113,8
	darunter:									
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	5,04	99,1	103,2	109,0	108,1	108,1	105,0	106,3	105,9
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,80	99,9	100,3	106,4	109,9	111,7	113,6	112,0	108,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2,04	97,5	98,8	104,9	108,8	115,0	130,8	134,1	129,3
53	Holzbearbeitung	0,36	101,1	102,1	110,6	121,6	127,3	131,9	132,8	127,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,83	102,5	109,3	116,9	123,1	126,3	129,5	130,1	129,4
59	Gummiverarbeitung	0,95	102,0	104,5	109,4	114,1	110,4	104,9	103,8	91,4
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>41,55</b>	<b>104,2</b>	<b>104,8</b>	<b>108,5</b>	<b>116,4</b>	<b>122,5</b>	<b>125,7</b>	<b>122,5</b>	<b>108,4</b>
3021-25	Stahlerformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,27	102,0	100,2	107,5	118,3	120,6	122,3	121,1	101,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,67	97,5	95,0	102,3	107,8	118,1	125,4	127,9	116,1
32	Maschinenbau	11,32	105,2	102,7	105,4	110,9	122,7	120,6	113,9	100,5
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	9,80	104,9	107,9	108,6	116,3	121,7	125,0	127,2	104,0
	darunter:									
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	6,10	104,5	106,7	106,6	115,6	120,5	124,2	127,3	102,8
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	2,74	106,6	111,4	113,8	119,0	124,2	123,1	126,2	105,9
34	Schiffbau	0,35	87,8	84,8	76,3	72,7	75,6	67,9	63,6	61,0
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	0,71	95,3	108,2	111,5	120,5	127,8	126,7	120,9	110,9
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	10,01	105,3	105,6	111,4	120,7	127,1	132,9	132,8	124,4
	darunter:									
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,66	105,4	107,2	112,3	122,5	131,4	132,0	134,4	126,4
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	3,63	103,1	100,2	108,7	118,5	123,1	131,1	131,8	125,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,37	103,8	103,7	110,9	108,8	113,7	119,2	117,6	105,3
38	H. v. EBM-Waren	2,95	104,9	107,7	112,3	120,6	127,6	135,2	136,3	123,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,10	102,8	106,1	114,0	109,4	113,0	123,8	88,6	80,2
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12,19</b>	<b>102,0</b>	<b>103,4</b>	<b>106,7</b>	<b>111,2</b>	<b>117,7</b>	<b>123,0</b>	<b>120,3</b>	<b>113,3</b>
	darunter:									
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,52	102,3	104,9	112,5	124,5	130,1	132,3	126,7	121,8
51	Feinkeramik	0,40	98,6	96,5	96,1	99,5	101,5	98,5	87,1	81,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	0,75	104,5	104,6	111,9	118,1	122,9	128,4	130,7	123,4
54	Holzverarbeitung	1,76	101,5	102,8	107,4	112,9	120,6	131,2	131,9	128,0
56	Papier- und Pappeherverarbeitung	1,15	101,9	106,7	111,4	116,1	126,6	132,6	130,6	125,2
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,47	102,4	105,2	108,8	114,4	123,2	131,2	129,9	124,6
58	H. v. Kunststoffwaren	2,53	105,0	110,0	118,8	128,2	141,6	152,2	154,4	146,4
61	Lederherzeugung	0,06	99,8	111,5	116,5	106,3	99,3	93,7	84,9	68,6
62	Lederherverarbeitung	0,40	94,3	89,5	85,5	81,2	80,7	78,2	68,0	60,4
63	Textilgewerbe	1,73	101,1	100,4	98,4	99,3	100,4	99,8	93,0	82,4
64	Bekleidungsgererbe	1,42	99,7	95,5	92,5	89,2	88,1	87,4	78,0	69,7
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>8,17</b>	<b>101,6</b>	<b>101,0</b>	<b>103,6</b>	<b>106,2</b>	<b>119,3</b>	<b>129,1</b>	<b>127,9</b>	<b>125,7</b>
68	Ernährungsgewerbe	5,82	102,2	103,1	106,6	110,2	124,3	132,3	132,0	130,6
	darunter:									
6818-19	H. v. Backwaren	0,56	104,6	111,4	117,2	124,9	139,1	151,5	151,3	155,8
6831-36	Milchverwertung	0,44	104,2	96,5	94,6	97,7	99,7	103,3	103,2	103,4
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	0,67	100,9	102,9	105,5	105,5	115,3	125,0	123,4	121,5
6871-72	Brauerei, Mälzerei	1,03	100,8	99,4	99,9	101,0	114,5	121,3	120,6	113,8
69	Tabakherverarbeitung	2,35	100,3	95,9	96,0	96,3	107,0	121,2	117,9	113,6
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>8,07</b>	<b>106,2</b>	<b>105,9</b>	<b>110,5</b>	<b>117,7</b>	<b>123,7</b>	<b>127,3</b>	<b>136,4</b>	<b>133,2</b>
	Hochbauleistungen	3,17	104,2	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8	141,8	142,4
	Tiefbauleistungen	2,90	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4	130,5	123,2

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. - Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. - Revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

## 9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

## 9.10.2 Neue Länder und Berlin-Ost\*)

## Fachliche Unternehmenstelle

## 2. Halbjahr 1990 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1991	1992	1993				
					Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt <sup>2)</sup></b> . . . . .	<b>100</b>	<b>76,8</b>	<b>79,1</b>	<b>87,4</b>	<b>76,3</b>	<b>87,1</b>	<b>91,5</b>	<b>94,5</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup></b> . . . . .	<b>81,93</b>	<b>71,9</b>	<b>67,9</b>	<b>71,8</b>	<b>66,7</b>	<b>69,1</b>	<b>71,6</b>	<b>79,7</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b> . . . . .	<b>12,42</b>	<b>103,0</b>	<b>97,0</b>	<b>103,3</b>	<b>106,5</b>	<b>98,3</b>	<b>93,5</b>	<b>114,7</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>69,51</b>	<b>66,3</b>	<b>62,6</b>	<b>66,1</b>	<b>59,5</b>	<b>63,8</b>	<b>87,7</b>	<b>73,4</b>
21	<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>9,56</b>	<b>70,0</b>	<b>50,8</b>	<b>39,3</b>	<b>43,6</b>	<b>39,3</b>	<b>32,6</b>	<b>41,5</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>59,95</b>	<b>65,7</b>	<b>64,6</b>	<b>70,5</b>	<b>62,1</b>	<b>67,8</b>	<b>73,3</b>	<b>78,5</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe <sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>11,51</b>	<b>75,5</b>	<b>78,7</b>	<b>85,8</b>	<b>73,3</b>	<b>86,3</b>	<b>93,4</b>	<b>90,2</b>
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	1,27	124,2	132,4	133,2	124,7	133,3	141,2	133,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	2,51	61,8	96,9	137,1	85,6	144,5	166,9	151,3
27	Eisenschaffende Industrie . . . . .	0,79	66,0	60,3	59,9	58,8	50,9	67,4	62,5
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke . . . . .	0,78	82,4	90,3	94,6	94,8	93,0	92,9	97,7
29	Gießerei . . . . .	1,07	55,1	42,9	36,7	37,8	36,5	36,1	36,1
3011-15,									
3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. . . . .	0,25	79,9	121,0	177,6	172,3	177,7	192,0	168,2
40	Chemische Industrie . . . . .	4,04	77,8	66,0	57,8	57,1	56,6	57,1	60,3
	darunter:								
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.) . . . . .	1,33	72,7	75,6	73,0	78,2	74,4	66,7	72,7
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft . . . . .	0,62	45,2	31,4	27,0	24,0	27,6	28,0	28,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen . . . . .	1,27	99,4	77,5	53,5	50,9	46,3	56,2	60,7
53	Holzbearbeitung . . . . .	0,21	60,8	42,3	39,5	30,1	41,9	42,3	43,6
55	Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung . . . . .	0,00	106,8	88,9	92,6	89,5	82,7	80,2	117,9
59	Gummiverarbeitung . . . . .	0,59	58,3	43,5	47,6	49,5	47,8	42,7	50,2
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>32,90</b>	<b>55,9</b>	<b>51,0</b>	<b>55,9</b>	<b>49,9</b>	<b>51,8</b>	<b>57,7</b>	<b>65,0</b>
3021-25	Stahleverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . . .	0,27	74,4	81,3	101,1	101,9	98,2	102,7	101,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	2,93	108,9	140,8	163,8	133,5	140,6	193,2	188,0
32	Maschinenbau . . . . .	15,24	51,3	32,8	32,1	28,0	30,1	32,6	37,5
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. . . . .	2,71	48,8	55,2	84,2	73,6	82,6	82,5	98,1
	darunter:								
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren . . . . .	1,21	16,3	29,6	92,8	77,8	82,0	90,5	120,9
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren . . . . .	0,71	46,6	70,5	72,2	71,0	70,8	65,5	81,5
34	Schiffbau . . . . .	0,22	49,9	35,1	39,3	43,0	34,9	39,6	39,8
35	Luft- und Raumfahrzeugbau . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten . . . . .	8,51	47,5	48,0	50,4	46,4	47,0	47,1	60,9
	darunter:								
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. . . . .	3,66	45,3	45,9	53,1	51,0	51,0	50,3	60,2
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw. . . . .	2,72	38,9	31,9	36,9	31,7	32,2	36,6	46,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren . . . . .	1,09	23,5	29,3	21,0	19,2	17,1	21,1	26,6
38	H. v. EBM-Waren . . . . .	1,05	108,6	121,7	129,8	122,0	132,6	132,5	131,8
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen . . . . .	0,88	33,8	20,3	20,9	19,9	19,2	14,8	29,7
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>7,22</b>	<b>68,7</b>	<b>71,7</b>	<b>80,8</b>	<b>72,9</b>	<b>77,8</b>	<b>80,9</b>	<b>90,8</b>
	darunter:								
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. . . . .	0,41	39,4	35,6	39,0	27,3	33,4	38,1	57,2
51	Feinkeramik . . . . .	0,24	49,3	54,8	51,2	56,4	57,2	45,6	45,6
52	H. und Verarbeitung von Glas . . . . .	0,32	86,8	80,4	90,8	78,8	86,8	94,7	103,0
54	Holzverarbeitung . . . . .	1,53	75,1	79,4	96,7	92,9	89,9	89,9	114,2
56	Papier- und Papperverarbeitung . . . . .	0,32	73,6	79,6	93,2	92,4	88,1	93,9	98,5
57	Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	1,33	113,2	129,3	126,8	115,8	126,4	130,3	134,7
58	H. v. Kunststoffwaren . . . . .	0,47	65,3	111,0	190,5	140,5	179,0	208,3	234,2
61	Ledererzeugung . . . . .	0,01	29,1	22,3	11,5	18,2	12,4	8,1	7,6
62	Lederverarbeitung . . . . .	0,50	30,5	21,8	16,0	17,1	14,9	15,6	16,4
63	Textilgewerbe . . . . .	1,69	42,7	32,3	31,2	29,9	30,0	30,6	34,3
64	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	0,40	40,6	25,9	27,6	26,5	26,9	27,7	29,2
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b> . . . . .	<b>8,32</b>	<b>90,2</b>	<b>94,8</b>	<b>100,2</b>	<b>91,0</b>	<b>99,3</b>	<b>102,8</b>	<b>107,7</b>
68	Ernährungsgewerbe . . . . .	6,90	84,7	95,5	103,8	92,9	104,7	104,8	112,5
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren . . . . .	0,70	77,0	78,8	82,3	74,9	78,8	83,5	92,0
6831-36	Milchverwertung . . . . .	0,29	63,4	55,8	68,5	61,9	73,5	72,8	65,9
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung . . . . .	1,64	81,6	89,4	87,4	78,8	86,7	87,0	97,0
6871-72	Brauerei, Mälzerei . . . . .	1,01	85,2	115,0	142,2	119,5	158,9	151,4	139,2
69	Tabakverarbeitung . . . . .	1,42	114,4	91,3	84,5	82,2	75,0	94,2	86,4
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b> . . . . .	<b>18,07</b>	<b>98,9</b>	<b>129,3</b>	<b>157,3</b>	<b>119,6</b>	<b>167,7</b>	<b>181,1</b>	<b>181,0</b>
	Hochbauleistungen . . . . .	8,79	103,6	123,9	149,0	119,6	153,1	168,5	154,7
	Tiefbauleistungen . . . . .	9,28	94,6	134,5	165,3	119,5	181,6	193,1	167,0

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1989, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o.a.S., Wasserver-sorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

9.10.3 Deutschland\*)

Fachliche Unternehmensteile

2. Halbjahr 1990 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1991	1992	1993				
					Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt 2)</b> . . . . .	<b>100</b>	<b>98,8</b>	<b>98,6</b>	<b>93,1</b>	<b>90,9</b>	<b>93,3</b>	<b>91,6</b>	<b>96,4</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe 2)</b> . . . . .	<b>91,79</b>	<b>98,8</b>	<b>97,6</b>	<b>91,1</b>	<b>90,8</b>	<b>90,4</b>	<b>88,3</b>	<b>94,9</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b> . . . . .	<b>7,98</b>	<b>103,9</b>	<b>103,9</b>	<b>102,4</b>	<b>115,0</b>	<b>92,4</b>	<b>88,3</b>	<b>114,0</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 3)</b> . . . . .	<b>83,81</b>	<b>98,3</b>	<b>98,9</b>	<b>90,0</b>	<b>88,5</b>	<b>90,2</b>	<b>88,3</b>	<b>93,1</b>
21	<b>Bergbau</b> . . . . .	<b>2,13</b>	<b>87,2</b>	<b>77,6</b>	<b>67,4</b>	<b>74,0</b>	<b>65,0</b>	<b>81,8</b>	<b>68,6</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe 3)</b> . . . . .	<b>81,68</b>	<b>98,8</b>	<b>97,4</b>	<b>90,8</b>	<b>88,8</b>	<b>90,9</b>	<b>88,9</b>	<b>93,7</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 3)</b> . . . . .	<b>20,07</b>	<b>98,9</b>	<b>100,1</b>	<b>97,7</b>	<b>94,8</b>	<b>98,8</b>	<b>98,9</b>	<b>98,2</b>
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	3,25	100,7	108,5	112,5	106,1	110,6	117,9	115,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	1,91	94,3	102,3	104,3	80,6	113,8	118,5	104,1
27	Eisenschaffende Industrie . . . . .	2,09	100,1	92,8	86,1	84,9	86,8	88,1	84,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke . . . . .	0,81	97,7	99,8	93,1	95,8	92,4	93,8	90,3
29	Gießerei . . . . .	0,92	93,7	86,8	72,2	76,6	74,5	67,2	70,3
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. . . . .	0,46	101,5	97,8	90,3	92,9	92,3	90,4	85,5
40	Chemische Industrie . . . . .	8,65	99,2	100,2	98,1	98,0	98,9	96,4	99,1
	darunter:								
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.) . . . . .	4,69	95,1	96,2	95,6	95,6	97,5	92,2	97,1
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft . . . . .	1,08	101,3	99,0	95,0	93,9	97,1	97,0	91,8
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen . . . . .	1,46	111,3	112,7	107,4	106,3	102,9	106,8	113,4
53	Holzbearbeitung . . . . .	0,33	101,9	101,1	97,6	95,4	98,7	95,3	100,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung . . . . .	0,69	101,1	100,8	100,6	101,1	97,2	101,7	102,2
59	Gummiverarbeitung . . . . .	0,96	97,8	95,9	85,1	89,0	86,7	79,5	85,2
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>42,59</b>	<b>97,9</b>	<b>95,8</b>	<b>85,5</b>	<b>83,8</b>	<b>85,9</b>	<b>81,8</b>	<b>90,3</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . . .	1,19	103,5	103,0	88,1	91,8	89,0	86,5	85,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	1,78	101,2	106,4	100,3	89,9	94,6	105,2	111,6
32	Maschinenbau . . . . .	11,75	90,4	83,7	74,4	70,1	76,0	71,2	80,2
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. . . . .	9,73	104,4	106,6	87,9	88,1	90,9	80,1	92,6
	darunter:								
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren . . . . .	6,79	104,9	107,6	88,0	88,0	90,5	79,3	94,3
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren . . . . .	2,00	102,3	105,5	89,0	89,5	91,7	83,6	91,3
34	Schiffbau . . . . .	0,30	73,1	63,4	63,3	67,7	60,0	60,1	65,3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau . . . . .	0,80	100,0	95,5	87,6	93,6	89,9	82,6	84,1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten . . . . .	11,52	97,8	97,5	91,5	90,5	89,9	88,7	96,8
	darunter:								
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. . . . .	4,09	95,0	96,7	87,9	88,9	87,1	85,8	89,9
3660	H. v. Zählern, Fernmeide-, Meß- und Regelgeräten usw. . . . .	5,13	100,2	100,2	95,6	93,2	94,4	94,6	100,3
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren . . . . .	1,29	98,5	97,6	87,6	88,2	87,7	84,2	90,3
38	H. v. EBM-Waren . . . . .	3,01	102,7	103,4	94,8	94,8	95,9	92,2	96,1
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen . . . . .	1,22	103,0	76,1	69,3	65,0	66,4	67,5	78,3
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>11,21</b>	<b>99,5</b>	<b>97,2</b>	<b>92,3</b>	<b>93,6</b>	<b>90,9</b>	<b>90,1</b>	<b>94,5</b>
	darunter:								
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. . . . .	0,50	87,0	82,5	79,1	70,0	74,4	82,2	90,0
51	Feinkeramik . . . . .	0,34	91,4	84,2	78,8	84,2	83,0	71,9	76,0
52	H. und Verarbeitung von Glas . . . . .	0,72	101,8	103,0	98,9	94,7	98,1	99,6	103,1
54	Holzverarbeitung . . . . .	1,82	104,9	105,5	103,7	105,1	102,1	95,8	111,9
56	Papier- und Papperverarbeitung . . . . .	0,97	99,5	98,0	94,1	96,2	90,5	94,7	95,0
57	Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	1,64	100,8	100,4	96,4	94,1	94,5	94,4	102,4
58	H. v. Kunststoffwaren . . . . .	2,43	106,4	108,8	104,7	103,7	106,2	103,8	105,1
61	Ledererzeugung . . . . .	0,04	77,6	68,4	54,6	58,7	55,5	48,6	55,6
62	Lederverarbeitung . . . . .	0,29	80,4	68,8	60,2	65,1	57,8	60,6	57,4
63	Textilgewerbe . . . . .	1,51	94,8	86,9	77,0	82,5	78,1	71,3	76,3
64	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	0,95	91,4	80,1	71,9	84,9	62,4	76,3	64,0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> . . . . .	<b>7,81</b>	<b>100,6</b>	<b>99,8</b>	<b>98,5</b>	<b>95,0</b>	<b>97,8</b>	<b>101,7</b>	<b>99,8</b>
68	Ernährungsgewerbe . . . . .	5,51	98,4	99,0	99,1	95,0	100,2	99,4	101,9
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren . . . . .	0,60	99,9	102,1	105,9	100,3	103,4	107,0	112,9
6831-36	Milchverwertung . . . . .	0,36	95,1	93,7	96,2	93,3	101,8	96,9	92,8
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung . . . . .	0,74	97,9	97,5	94,6	91,7	94,1	95,6	97,0
6871-72	Brauerei, Mälzerei . . . . .	1,02	97,1	98,9	96,1	83,5	108,7	101,9	90,2
69	Tabakverarbeitung . . . . .	2,30	105,6	101,0	97,1	94,8	92,3	107,0	94,3
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b> . . . . .	<b>8,21</b>	<b>98,8</b>	<b>110,8</b>	<b>114,8</b>	<b>91,8</b>	<b>125,8</b>	<b>129,0</b>	<b>112,9</b>
	Hochbauleistungen . . . . .	4,38	100,5	110,9	116,7	97,1	124,9	129,1	115,6
	Tiefbauleistungen . . . . .	3,83	96,9	110,7	112,7	85,2	126,9	128,9	109,7

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1989, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o.a.S., Wasserver-sorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

## 9.11 Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

1985 = 100, kalendermonatlich

Gütergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Investitionsgüter Ingesamt</b>	<b>100</b>	<b>101,9</b>	<b>100,8</b>	<b>105,1</b>	<b>111,9</b>	<b>118,9</b>	<b>123,8</b>	<b>119,9</b>	<b>103,4</b>
Investitionsgüter ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	80,75	103,2	102,0	107,7	113,8	120,9	127,5	120,3	105,9
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	4,45	99,9	99,3	110,6	114,1	126,2	132,8	128,0	115,0
Maschinenbauerzeugnisse	34,44	104,8	102,5	104,7	115,6	123,8	121,9	113,4	98,9
darunter:									
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	3,39	117,1	115,3	111,2	116,8	123,8	110,1	90,2	62,3
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1,41	110,5	102,5	106,8	120,2	118,5	114,4	97,2	77,0
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,14	103,9	100,5	109,5	126,3	138,9	131,2	111,7	103,6
Baumaschinen	2,05	111,2	108,1	113,8	130,4	149,2	152,1	163,4	130,9
Maschinen für die Landwirtschaft	3,69	87,5	74,5	73,5	81,8	88,9	80,7	66,8	57,7
Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1,65	99,1	98,2	99,8	102,2	107,6	112,5	107,6	99,8
Verpackungsmaschinen	1,54	99,1	96,2	100,3	110,6	120,2	131,2	132,1	122,0
Papier- und Druckereimaschinen	3,60	104,6	111,7	122,6	133,4	143,7	130,2	112,0	101,7
Straßenfahrzeuge soweit Investitionsgut	27,80	98,2	96,2	99,5	108,2	113,5	116,9	121,6	94,3
darunter:									
Personen- und Kombinationskraftwagen	19,25	96,6	94,7	94,0	104,1	110,5	108,0	118,1	93,0
Liefer- und Lastkraftwagen, Omnibusse und Straßenzugmaschinen	7,98	102,2	98,3	109,9	116,3	117,6	131,5	124,9	94,1
Elektrotechnische Investitionsgüter	15,72	101,7	98,2	102,6	106,1	112,2	128,9	136,2	132,4
darunter:									
Elektromotoren und -generatoren, Transformatoren	0,59	84,8	63,6	57,5	60,6	69,4	76,5	80,0	73,2
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	5,87	94,6	93,7	97,7	97,4	105,7	132,0	141,8	143,1
Elektrische Geräte und Einrichtungen zum Messen elektrischer und nichtelektrischer Größen	0,99	107,0	107,7	120,9	130,2	124,3	116,2	111,3	97,8
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	6,79	103,1	109,1	125,7	117,7	120,7	128,9	87,5	74,9
Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter	10,80	102,6	104,7	108,8	113,7	123,1	133,0	129,6	112,0
darunter:									
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2,02	106,8	103,0	104,8	103,3	104,1	112,7	109,9	96,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,59	105,0	108,5	113,7	122,2	135,0	150,3	144,0	117,6
<b>Verbrauchsgüter Ingesamt</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>106,8</b>	<b>108,1</b>	<b>111,9</b>	<b>117,2</b>	<b>120,8</b>	<b>118,1</b>	<b>108,7</b>
Verbrauchsgüter ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	75,44	102,3	102,1	104,9	106,5	111,6	114,2	110,8	106,7
Straßenfahrzeuge soweit Verbrauchsgut	28,73	111,9	119,4	116,7	126,1	131,7	137,4	136,6	113,0
darunter:									
Personen- und Kombinationskraftwagen	24,56	113,1	121,5	118,2	128,6	134,3	140,3	140,4	115,0
Elektrotechnische Verbrauchsgüter	10,41	111,5	113,1	117,2	124,1	132,4	134,1	121,4	115,6
darunter:									
Haushaltswaschmaschinen und Trockner	1,30	110,7	119,6	131,9	140,7	143,8	169,6	165,5	162,4
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	3,89	117,1	118,8	118,2	119,4	132,5	124,1	96,4	93,1
Chemische Verbrauchsgüter	6,73	103,5	104,8	110,4	113,3	124,9	128,2	132,8	129,0
darunter:									
Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel	1,99	99,8	101,5	105,4	99,0	104,2	97,1	101,4	97,1
Körperpflegemittel	2,90	106,1	105,8	107,6	114,8	130,1	137,9	142,7	140,9
Schuhe, Textilien, Bekleidung	15,22	99,2	95,9	92,2	89,1	87,8	88,2	79,2	72,6
Schuhe	1,70	90,8	83,4	79,7	71,9	65,6	61,8	52,2	46,3
Textilien	4,82	101,3	99,6	94,5	91,6	91,5	93,9	87,0	81,9
Bekleidung	8,70	99,7	96,3	93,4	91,0	90,1	90,2	80,2	72,5
Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter	38,91	100,5	100,5	105,3	106,9	112,6	116,0	116,2	114,4
darunter:									
Motorenbenzin	5,63	95,8	92,8	98,1	100,2	105,4	107,2	111,5	118,4
Heizöl, leicht	5,67	100,4	94,4	106,8	92,9	97,0	96,8	108,9	109,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.	2,89	103,8	107,0	115,5	129,0	136,0	138,4	131,6	127,6
Möbel	7,39	99,4	101,1	103,1	105,6	110,3	118,6	115,5	115,0
Papier- und Pappwaren	2,76	105,6	114,1	120,9	129,6	145,0	148,4	149,4	147,0
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	5,89	102,4	105,2	108,8	114,4	123,2	131,2	129,9	124,6

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. — Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. — Revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. — Früheres Bundesgebiet.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

## 9.12 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Produktionsergebnis							
		je Beschäftigten		je Beschäftigtenstunde		je Arbeiter		je Arbeiterstunde	
		1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>113,5</b>	<b>112,7</b>	<b>120,7</b>	<b>123,4</b>	<b>118,0</b>	<b>119,7</b>	<b>125,4</b>	<b>131,0</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>106,3</b>	<b>99,8</b>	<b>112,9</b>	<b>108,9</b>	<b>115,7</b>	<b>107,8</b>	<b>124,1</b>	<b>118,3</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>113,7</b>	<b>113,2</b>	<b>121,0</b>	<b>123,9</b>	<b>118,0</b>	<b>120,1</b>	<b>125,4</b>	<b>131,4</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>118,0</b>	<b>118,8</b>	<b>122,3</b>	<b>126,3</b>	<b>122,3</b>	<b>126,9</b>	<b>127,7</b>	<b>139,7</b>
22	Mineralölverarbeitung	133,6	138,2	139,8	147,4	148,4	157,9	151,4	163,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	127,9	126,8	129,6	130,3	130,6	130,1	130,5	131,1
27	Eisenschaffende Industrie	115,3	119,4	123,4	133,1	118,5	123,6	127,3	139,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	121,7	119,2	127,0	129,3	123,7	122,1	128,0	131,8
29	Gießerei	106,0	100,2	116,9	116,1	108,8	104,6	121,0	123,2
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	118,2	119,8	124,9	133,4	119,0	121,8	125,4	136,3
40	Chemische Industrie	109,7	113,2	115,6	122,1	116,6	122,3	121,8	130,1
53	Holzbearbeitung	121,3	129,6	128,1	137,3	120,2	129,3	126,9	136,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	122,3	129,4	132,6	142,2	126,1	134,7	137,2	147,7
59	Gummiverarbeitung	100,8	99,3	107,3	109,8	101,9	101,9	108,5	113,2
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>111,8</b>	<b>108,3</b>	<b>119,4</b>	<b>120,3</b>	<b>116,8</b>	<b>116,7</b>	<b>125,5</b>	<b>130,7</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	101,1	94,0	108,7	106,3	101,2	95,8	109,0	109,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	117,0	111,7	123,3	120,4	117,3	114,1	123,0	122,0
32	Maschinenbau	101,5	97,0	110,1	108,9	104,2	101,8	113,9	115,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	117,1	105,7	123,8	118,9	119,3	109,5	126,1	124,6
34	Schiffbau	85,0	87,4	90,6	93,4	89,3	92,7	95,3	98,5
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	99,6	97,5	109,7	111,2	104,4	103,1	121,1	125,6
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	120,0	120,7	128,2	132,6	126,9	132,8	136,5	146,8
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	115,8	112,5	124,1	123,7	121,4	120,3	130,6	132,8
38	H. v. EBM-Waren	115,7	113,2	123,7	124,6	116,4	116,6	124,7	128,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	102,3	124,6	108,7	136,5	139,6	174,6	148,0	193,4
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>110,4</b>	<b>111,4</b>	<b>116,3</b>	<b>120,9</b>	<b>112,3</b>	<b>115,5</b>	<b>120,8</b>	<b>125,0</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	115,7	119,2	125,1	130,9	118,3	124,1	128,7	136,5
51	Feinkeramik	92,0	93,9	98,7	102,5	94,9	98,1	101,8	106,9
52	H. und Verarbeitung von Glas	121,8	123,4	130,4	133,3	123,3	126,5	132,2	136,0
54	Holzverarbeitung	115,9	115,9	121,7	122,9	116,7	117,7	122,1	123,7
56	Papier- und Pappeverarbeitung	111,7	114,2	122,7	126,5	110,5	114,3	122,7	127,2
57	Druckerei, Vervielfältigung	110,5	109,9	119,0	119,1	112,4	113,4	121,7	122,4
58	H. v. Kunststoffwaren	109,9	111,2	116,7	120,6	109,4	113,1	116,1	122,1
61	Ledererzeugung	111,6	103,5	119,5	113,8	114,8	108,2	123,0	119,0
62	Lederverarbeitung	99,6	99,6	107,9	108,7	108,4	111,0	118,4	121,4
63	Textilgewerbe	111,6	112,1	120,0	122,7	114,9	117,8	124,3	129,1
64	Bekleidungsgewerbe	102,1	104,3	109,9	112,5	108,5	114,7	118,1	124,2
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>123,4</b>	<b>125,8</b>	<b>129,5</b>	<b>134,3</b>	<b>121,1</b>	<b>128,0</b>	<b>126,1</b>	<b>132,7</b>
68	Ernährungsgewerbe	120,9	124,5	127,1	132,7	119,4	125,0	124,7	131,4
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren	103,3	106,6	110,1	115,3	104,7	110,3	110,7	117,8
6831-36	Milchverwertung	101,4	106,4	107,3	111,4	97,8	103,9	103,9	107,5
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	105,2	105,5	112,3	114,1	101,1	102,1	108,2	110,2
6871-72	Brauerei, Mälzerei	130,8	130,5	138,1	140,7	133,7	135,8	139,8	144,3
69	Tabakverarbeitung	129,6	129,0	135,5	138,4	125,4	128,4	129,4	135,8

\*) Siehe Vorbemerkung S. 204. - Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182 ff. - Revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>2)</sup></b>							
Steinkohle (verwertbare Förderung)	1 000 t <sup>1)</sup>	66 438	65 906	60 288	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	52 694	54 193	51 520	12 184	12 870	12 444
Steinkohlenbriketts	1 000 t <sup>1)</sup>	860	677	585	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup>	1 000 t	860	677	585	262	201	190
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t <sup>1)</sup>	8 745	7 625	5 622	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup>	1 000 t	8 465	7 328	5 330	2 010	1 915	1 406
Steinkohlenkoks; Hüttenkoks	1 000 t <sup>1)</sup>	7 045	7 103	6 522	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup>	1 000 t	7 045	7 103	6 522	1 676	1 866	1 719
Braunkohle, roh	1 000 t <sup>1)</sup>	.	241 751	221 748	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	.	191 212	176 131	.	5 605	5 262
Braunkohlenbriketts	1 000 t <sup>1)</sup>	.	12 224	9 933	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup>	1 000 t	.	12 224	9 933	.	1 645	1 458
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t <sup>1)</sup>	.	4 564	3 989	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	.	4 564	3 989	.	269	235
Steinkohlenrohnteer	1 000 t <sup>1)</sup>	634	574	456	46	39	30
Rohbenzol	1 000 t <sup>1)</sup>	163	143	134	58	37	30
Erdöl, roh	1 000 t <sup>1)</sup>	.	3 247	3 051	.	.	.
Erdgas	Mill. kWh <sup>1)</sup>	.	.	166 449	.	.	.
Erdölgas	Mill. kWh <sup>1)</sup>	1 909	2 008	1 244	.	.	.
Kalirohsalze (Förderung) effektiv	1 000 t <sup>1)</sup>	41 271	37 282	30 434	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O	1 000 t <sup>1)</sup>	3 723	.	2 711	.	.	.
Stein- und Hüttenatz	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	4 883	.	.	.
ber. auf NaCl	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	813	.	.	.
Salinesalz (Siedesalz)	1 000 t	.	.	813	.	.	.
<b>Mineralerzeugnisse</b>							
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	8 957	.	.	.
Vergaserkraftstoff	1 000 t	25 120	26 105	27 366	6 743	5 785	4 055
Schwerer Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	.	.	2 558	.	.	525
Dieselmotorkraftstoff (ohne Lohnarbeit)	1 000 t	9 302	8 651	8 882	3 714	2 887	2 851
Heizöl	1 000 t	35 243	41 179	42 426	5 994	5 545	5 460
Flüssiggas	1 000 t <sup>1)</sup>	2 505	2 654	2 826	.	.	.
Schmierstoffe	1 000 t	.	.	1 280	.	.	2 764
Petrolkoks	1 000 t	1 575	1 568	1 626	200	180	162
<b>Steine und Erden, Schleifmittel</b>							
Natursteine für den Tiefbau <sup>4)</sup>	1 000 t	153 812	172 540	171 764	1 550	1 874	1 901
Kalk- und Dolomitstein, roh, gebrochen oder zerkleinert	1 000 t <sup>1)</sup>	.	63 966	60 835	.	.	.
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	188 726	211 449	213 400	1 850	2 219	2 323
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	36 649	.	.	.
Kalkstein, Kalkspat und Dolomitstein, gemahlen	1 000 t <sup>1)</sup>	10 819	11 259	12 086	.	.	.
Kalkstein, Kalkspat, Dolomitstein, gebrannt oder gesintert	1 000 t <sup>1)</sup>	7 533	7 542	7 483	.	.	.
Bearbeiteter Gips	1 000 t	2 690	2 955	.	408	470	.
Gipskartonplatten <sup>5)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	.	.	147 925	.	.	335
Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>	42 566	46 706	48 765	5 073	5 829	6 206
Hintermauer- u. Vormauerziegel, Klinker	1 000 m <sup>3</sup>	10 460	11 534	12 551	1 259	1 468	1 683
Dachziegel	Mill. St	556	633	671	759	894	990
Geförnte feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 247	1 182	1 128	1 751	1 617	1 496
Kalksandsteine	1 000 m <sup>3</sup>	7 601	9 147	9 785	616	786	909
Voll-, Hohlblocksteine, Bauplatten aus Leichtbeton	1 000 m <sup>3</sup>	.	.	2 262	.	.	152
Betondachsteine	Mill. St	864	968	1 045	905	1 057	1 191
Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	24 109	27 891	28 589	2 750	3 332	3 612

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Deutschland.

1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 204.

2) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen für Kohlen, Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokerieien; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e.V., Hannover für Erdöl.

3) Gesamterzeugung vermindert um Einsatzkohlen für Briketherstellung und Kokszerzeugung in Zechenkraftwerken.

4) Ohne bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut.

5) Auf 9,5 mm Plattendicke umgerechnet.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
Dämm- und Leichtbauplatten aus Holzwole <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	.	.	17 458	.	.	147
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	1 000 t	56	55	49	586	576	515
Schleifpapiere und -gewebe	1 000 m <sup>2</sup>	.	.	49 679	.	.	500
<b>Eisen und Stahl</b>							
Rohisen einschl. Hochofen-Ferrolegerungen	1 000 t <sup>1)</sup>	30 989	28 548	26 970	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t <sup>1)</sup>	42 169	39 711	37 625	.	.	.
dar. Stahrohblöcke und -brammen	1 000 t <sup>1)</sup>	41 707	39 337	37 322	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	26 085	25 917	25 369	20 236	19 158	.
Gleisoberbauerzeugnisse	1 000 t	.	.	265	.	.	319
Formstahl	1 000 t	1 931	1 608	1 769	1 363	1 048	1 043
Stabstahl	1 000 t	3 136	3 100	2 432	2 474	2 281	1 805
Walzdraht	1 000 t	4 369	4 489	5 030	2 591	2 462	2 435
Bandstahl und Warmbreitband	1 000 t	.	.	6 229	.	.	3 391
<b>Weiterverarbeiteter Walzstahl</b>							
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t	.	987	825	.	1 286	1 046
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t	.	.	4 324	.	.	4 061
Nahtlose Stahrohre (ohne Präzisionsstahrohre)	1 000 t	.	.	886	.	.	1 303
Geschmiedete Stäbe (auch Schmiedewalzerzeugnisse)	1 000 t	198	201	164	545	560	453
Freiformschmiedestücke und geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg	1 000 t	226	212	202	950	884	819
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>3)</sup>	1 000 t	.	.	53	.	.	244
<b>NE-Metalle und -Metallhalbzeug</b>							
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t	.	40	44	.	47	45
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t	.	.	358	.	.	673
Elektrolytkupfer (Kathoden), Raffinadekupfer	1 000 t	334	324	408	1 165	1 156	1 314
Kupferlegierungen	1 000 t	.	.	38	.	.	118
Weich- und Feinblei	1 000 t	.	.	245	.	.	184
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t	.	.	117	.	.	203
<b>Halbzeug aus</b>							
Aluminium und -legierungen	1 000 t	1 628	1 980	1 648	6 559	6 570	5 624
Kupfer und -legierungen <sup>4)</sup>	1 000 t	1 708	1 763	1 615	6 635	6 632	5 754
Blei und -legierungen <sup>4)</sup>	1 000 t	.	.	34	.	.	53
Zink und -legierungen <sup>4)</sup>	1 000 t	.	.	92	.	.	329
<b>Gießereierzeugnisse</b>							
Gußeisen (nicht legiert und legiert)	1 000 t <sup>1)</sup>	3 298	3 160	2 699	.	.	.
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t <sup>1)</sup>	266	210	165	.	.	.
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t <sup>1)</sup>	.	100	75	.	.	.
<b>Formguß aus</b>							
Leichtmetallen	1 000 t	267	254	205	3 856	3 640	2 908
Schwermetallen	1 000 t	156	150	120	1 131	1 125	916
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>							
Schmiedestücke	1 000 t	1 320	1 207	925	5 481	5 215	4 167
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>5)</sup>	1 000 t	578	612	561	2 987	3 301	3 005
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern)	1 000 t	312	287	229	2 309	2 231	1 868
Ketten (ohne Stahlgelenketten)	1 000 t	60	58	56	416	419	390
Schrauben, Norm- und Fassendrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	.	.	664	.	.	5 580

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — Deutschland.

1) = Gesamtproduktion; siehe Vorbemerkung S. 204.

2) Auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet.

3) Auch gewalzt.

4) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

5) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge</b>							
Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall . . . . .	1 000 t	2 493	2 832	2 694	13 311	15 206	15 126
Erzeugnisse für den Grubenausbau . . . . .	1 000 t	339	300	278	963	804	575
Dampfkessel (Dampferzeuger) <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	.	.	.	1 524	1 342	1 223
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	.	.	.	.	.	732
Behälter und Rohrleitungen <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	595	338	326	2 071	2 098	2 011
Lokomotiven <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	.	.	33	492	598	554
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)</b>							
Metallbearbeitungsmaschinen . . . . .	1 000 t	481	388	298	17 238	14 184	10 713
der spanabhebenden Formung <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	280	224	157	11 714	9 483	6 803
der spanlosen Formung <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	201	164	141	5 524	4 701	3 910
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	142	114	119	2 541	2 034	2 322
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	178	156	146	4 277	4 073	3 867
Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung . . . . .	1 000 t	259	242	240	8 003	7 414	6 640
Verbrennungsmotoren <sup>3)4)</sup> . . . . .	1 000 t	.	.	140	.	.	4 119
dar. Dieselmotoren . . . . .	1 000 t	159	156	136	4 366	4 315	4 062
Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und- bremsen <sup>3)5)</sup> . . . . .	1 000 t	148	141	120	3 624	3 634	3 123
Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungs- technik <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	483	491	446	5 786	5 825	5 484
Baummaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	669	693	588	8 036	8 570	7 425
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	240	267	247	3 215	3 474	3 169
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	76	72	66	1 493	1 489	1 379
Landmaschinen . . . . .	1 000 t	334	273	223	3 891	3 392	2 909
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen . . . . .	1 000 t	125	116	94	967	915	802
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	20	17	13	500	383	270
Ackerschlepper . . . . .	1 000 t	.	202	187	.	3 095	2 584
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper . . . . .	1 000 t	.	57	49	.	509	449
Nahrungsmittelmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	227	239	227	4 989	5 218	4 985
Sonstige Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für ver- wandte Gebiete <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	41	41	35	1 686	1 811	1 607
Verpackungsmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	36	33	60	1 647	1 591	3 613
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	157	154	127	3 281	3 345	2 895
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	177	188	157	2 388	2 755	3 186
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	278	200	177	2 835	2 145	1 872
Krane, Verladebrücken <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	272	254	209	3 436	3 285	2 514
Serienhebezeuge, Flurförderzeuge <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	463	443	353	5 498	5 284	4 381
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	372	398	364	4 264	4 447	4 005
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge) <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	182	182	194	2 060	2 210	2 413
Papierherstellungsmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	47	30	35	1 340	1 013	1 093
Papierzurichtungsmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	33	25	21	1 350	981	848
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	51	45	38	2 110	1 937	1 663
Druckmaschinen sowie Maschinen und Geräte für die Satz- und Reproduktionstechnik <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	191	162	132	7 713	7 639	7 085
Waagen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	18	30	28	830	909	866
Textilmaschinen <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	247	251	252	5 653	6 096	6 301
Zubehörteile für Textilmaschinen . . . . .	1 000 t	42	44	39	1 248	1 377	1 359

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — **Deutschland.**

1) Einschl. Teilen.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.

3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.

4) Ohne Motoren für Kraft- und Luftfahrzeuge.

5) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.



## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
Industrie- und andere Nähmaschinen <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 St	62	45	40	316	256	216
Nähautomaten . . . . .	1 000 St	8	6	5	271	251	197
Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung Armaturen <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	8	7	6	219	187	155
Zahnräder und Getriebe <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	456	477	428	11 707	12 293	11 585
Wälzlager . . . . .	1 000 t	291	255	237	5 680	5 214	4 636
Kupplungen, Gleitlager und andere Antriebselemente . . . . .	1 000 t	.	.	110	.	.	3 232
		72	70	59	1 610	1 537	1 397
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)</b>							
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze <sup>4)</sup> ) . . . . .	1 000 St	4 001	4 192	3 284	106 900	116 257	97 120
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig <sup>4)</sup> ) . . . . .	1 000 St	.	.	591	.	.	14 664
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahr- zeuge <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	240	.	.	12 405
Omnibusse und Obusse <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	11	.	.	4 146
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	.	.	248	.	.	3 072
Kraftwagenanhänger . . . . .	1 000 St	203	179	171	3 691	3 565	2 982
Fahrräder <sup>5)</sup> . . . . .	1 000 St	3 918	3 691	3 388	1 131	1 080	1 058
Krankenfahrstühle . . . . .	1 000 St	.	.	93	.	.	207
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Elektromotoren und -generatoren <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	619	470	460	8 030	7 999	7 030
Transformatoren . . . . .	1 000 St	122 760	118 287	105 124	2 435	2 479	2 295
Stromrichter (ohne Schweißstromrichter <sup>2)</sup> ) . . . . .	1 000 t	.	.	.	.	.	2 531
Elektrische Akkumulatoren, Primärelemente und -batterien <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	261	263	235	2 388	2 395	2 160
Isolierte Drähte und Leitungen . . . . .	1 000 t	719	707	651	6 337	6 580	5 642
Kabel . . . . .	1 000 t	465	477	384	3 714	3 682	2 976
Elektrowerkzeuge bis 2 kW . . . . .	1 000 St	11 577	11 651	10 568	2 046	1 885	1 887
Elektroschweiß- und -lötgeräte <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	.	1 844	1 641	1 260
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen . . . . .	1 000 St	128 536	112 758	99 491	5 129	4 958	4 930
Elektrische Staubsauger für den Haushalt . . . . .	1 000 St	.	.	5 793	.	.	1 033
Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen . . . . .	1 000 St	4 226	4 299	3 838	2 273	2 410	2 228
Waschmaschinen für den Haushalt <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	2 842	.	.	3 087
Elektrische Leuchten . . . . .	1 000 St	93 999	98 043	106 120	4 675	4 933	4 890
Geräte und Einrichtungen der leitergebundenen Telekommuni- kation <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	.	12 201	12 458	11 903
Rundfunkempfangsgeräte . . . . .	1 000 St	.	.	4 623	.	.	794
Fernsehempfangsgeräte . . . . .	1 000 St	.	.	2 800	.	.	2 163
Bauelemente der Elektronik <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	.	11 053	10 319	9 791
Elektrische Meßgeräte (einschl. Elektrizitätszählern) <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 St	.	.	.	6 627	6 565	6 171
Röntgenapparate und -geräte für medizinische Zwecke . . . . .	1 000 St	.	.	24	.	.	1 544
Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren . . . . .	1 000 t	260	262	226	10 647	11 331	10 289
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Kontaktlinsen und Brillengläser . . . . .	1 000 St	.	.	46 222	.	.	1 247
Brillenfassungen . . . . .	1 000 St	.	.	4 601	.	.	232
Optische Mikroskope . . . . .	1 000 St	.	.	50	.	.	161
Fotoapparate . . . . .	1 000 St	.	.	125	.	.	114
Projektions- und Kinogeräte . . . . .	1 000 St	.	.	463	.	.	252
Feinmechanische Geräte zum Messen oder Prüfen von geometri- schen Größen . . . . .	1 000 St	4 638	4 074	3 409	391	329	239
Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte . . . . .	1 000 St	85 029	78 624	70 968	2 671	2 480	2 183

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland.**

1) Nur Oberteile.

2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.

3) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.

4) Einschl. Fahrgestellen mit Motor.

5) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

6) Bis 6 kg Trockenwäsche.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
Medizinmechanische Geräte	.	.	.	.	5 610	6 403	6 231
Uhren mit Kleinuhrwerk	1 000 St	4 488	.	2 237	303	.	254
Großuhren und Armaturbrettluhren	1 000 St	.	.	15 470	.	.	339
Nichtelektrische Zeitkontrollapparate, Zeitmesser und Zeit- auslöser	1 000 St	895	.	1 026	12	.	19
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>							
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben)	.	.	.	.	4 053	3 911	3 459
Raumheizöfen aus Guß und Blech <sup>2)</sup>	1 000 St	773	711	566	474	446	315
Haushaltsherde	1 000 St	484	390	.	206	224	.
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m <sup>2</sup> <sup>3)</sup>	29 952	38 757	45 214	657	830	937
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Opera- tionsstühle und -tische)	1 000 t	547	540	484	5 651	5 886	5 446
Feinstblechpackungen	1 000 t	752	723	709	3 048	2 921	2 752
Schlösser und Beschläge	1 000 t	732	741	710	8 059	8 449	8 208
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.	.	.	1 026
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte	.	.	.	.	.	.	418
Metallkurzwaren	.	.	.	.	936	926	857
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Chlor	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	2 852	.	.	.
Ruß	1 000 t	.	.	335	.	.	461
Schwefel in jeder Form	1 000 t <sup>1)</sup>	1 187	1 139	1 171	.	.	.
Wasserstoff <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	.	.	2 263	.	.	.
Sauerstoff <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	5 130	4 695	4 910	.	.	.
Stickstoff <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	3 085	2 574	2 726	.	.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	3 064	.	2 869	.	.	.
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	2 123	2 113	2 100	.	.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t <sup>1)</sup>	.	3 187	3 121	.	.	.
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	863	857	840	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 148	1 120	1 110	.	.	.
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	107	.	.	.
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	1 586	.	.	.
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	3 905	.	.	.
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	2 058	2 220	2 439	.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	561	.	.	.
Vinyl- und Vinylidenchlorid, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	1 296	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	623	.	.	.
Methanal (Formaldehyd)	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	641	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	337	328	348	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	340	.	341	.	.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	209	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 423	1 365	1 303	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	249	202	172	.	.	.
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	206	163	150	3 372	2 873	2 550
Kunststoffe	1 000 t <sup>1)</sup>	10 116	10 081	9 816	.	.	.
Kondensationsprodukte <sup>5)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	3 467	.	.	.
Polymerisationsprodukte	1 000 t <sup>1)</sup>	6 312	6 217	6 055	.	.	.
Zellulosederivate	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	153	.	.	.
Sonstige Kunststoffe	1 000 t <sup>1)</sup>	153	162	142	.	.	.
Synthetischer Kautschuk	1 000 t <sup>1)</sup>	.	557	584	.	.	.
Zellulosefasern und Fäden	1 000 t <sup>1)</sup>	.	183	178	.	.	.
Synthetische Fasern	1 000 t	469	472	446	.	.	.
Synthetische Fäden	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	369	.	.	.
Anorganische Pigmente	1 000 t	869	894	828	2 649	2 689	2 461
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 t	189	196	191	4 115	4 168	4 076

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland.**

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 204.

<sup>2)</sup> Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

<sup>3)</sup> Heizfläche.

<sup>4)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.

<sup>5)</sup> Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukten.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben, Spachtel	1 000 t	1 465	1 518	1 530	7 305	7 463	7 222
Druckfarben	1 000 t	.	.	252	.	.	1 781
Pharmazeutische Spezialitäten	.	.	.	.	.	.	23 133
Leder- und Pelzhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	.	.	47	.	.	208
Textilhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	208	210	198	1 039	1 051	1 007
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen <sup>3)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	890	838	840	.	.	.
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	Mill. m <sup>2</sup>	232	241	252	967	991	1 008
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	.	.	.	.	2 522	2 608	2 442
Seifen <sup>4)</sup>	1 000 t	122	113	104	514	496	448
Voilwaschmittel und Hauptwaschmittel	1 000 t	.	.	588	.	.	2 154
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t	.	.	96	.	.	437
Waschhilfsmittel <sup>5)</sup>	1 000 t	.	.	246	.	.	705
Geschirrspülmittel	1 000 t	302	279	.	609	603	.
Körperpflegemittel	.	.	.	.	9 218	9 719	9 593
<b>Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>							
Büromaschinen <sup>6)</sup>	1 000 t	18	15	12	1 246	973	881
darunter:							
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	.	.	388	.	.	161
Vervielfältigungs- und Lichtpausmaschinen	1 000 St	6	5	3	91	79	68
Geräte und Einrichtungen der digitalen Technik für die automatische Datenverarbeitung	1 000 St	5 126	3 666	3 203	12 144	8 897	7 478
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushalts- und Ziergegenstände							
aus Porzellan (auch Halbporzellan)	1 000 t <sup>1)</sup>	107	93	85	1 684	1 598	1 454
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	22	.	.	324
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre oder hygienische Zwecke	1 000 t	.	.	73	.	.	670
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	35	35	33	406	400	388
Erzeugnisse für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	.	.	23	.	.	464
Wand- und Bodenfliesen	1 000 m <sup>2</sup>	47 344	45 816	45 417	1 003	981	1 000
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	.	.	200	.	.	389
Hohlglas	1 000 t	4 974	4 845	4 630	5 467	5 228	4 731
darunter:							
Getränkeflaschen ab 150 cm <sup>3</sup> Inhalt	1 000 t	.	.	3 559	.	.	1 918
Konservenglas	1 000 t	.	.	587	.	.	415
Wirtschaftsglas und Bleikristall	1 000 t	.	.	112	.	.	714
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m <sup>2</sup>	.	.	19 726	.	.	1 341
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Schnittholz	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	13 322	13 396	11 800	.	.	.
Furniere	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	442	419	376	.	.	.
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	.	.	95	.	.	.
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	.	239	.	.	.	.
Holzspanplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	.	.	7 926	.	.	.

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — **Deutschland**.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 204

<sup>2)</sup> Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

<sup>3)</sup> Ohne Seifen und Waschmittel.

<sup>4)</sup> Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

<sup>5)</sup> Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

<sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen. — Ohne Rechenmaschinen.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Holzwaren</b>							
Bauelemente aus Holz		.	.	.	4 949	5 717	6 081
dar. Sperrtüren und Türenfertigelemente	1 000 St	8 293	8 904	9 360	1 117	1 281	1 352
Möbel		.	.	.	24 174	29 519	29 736
darunter:							
Zimmer- und Küchenmöbel		.	.	.	19 826	20 257	21 121
Büromöbel		.	.	.	3 205	3 490	2 980
Schulmöbel		.	.	.	438	501	493
Kisten (auch Koffer) aus Holz		.	.	.	480	417	351
Pinset, Bürsten und Besen		.	.	.	907	922	927
<b>Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>							
Holzstoff <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	1 531	.	.	.
Papierzellstoff <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	648	.	.	.
Papier (unveredelt)	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	10 839	.	.	.
darunter:	1 000 t <sup>1)</sup>						
Zeitungsdruckpapier		1 256	.	1 270	.	.	.
Druck- und Schreibpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	4 059	4 117	4 171	.	.	.
Kraftpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	.	157	152	.	.	.
Packpapier (einschl. technischer Spezialseiden)	1 000 t <sup>1)</sup>	592	536	568	.	.	.
Wellpappenpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	2 217	2 517	2 532	.	.	.
Hygienepapier	1 000 t <sup>1)</sup>	794	791	768	.	.	.
Pappe (unveredelt)	1 000 t <sup>1)</sup>	2 017	1 956	1 955	.	.	.
<b>Papier und Pappwaren</b>							
Tapeten aus Papier	1 000 t <sup>1)</sup>	151	142	149	800	765	746
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	Mill. Rollen	.	.	.	1 641	1 669	1 467
Papiersäcke		.	.	150	.	.	563
Tüten und Beutel	1 000 t	139	134	125	735	735	713
Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 t	2 199	2 100	2 041	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt	1 000 t <sup>1)</sup>	422	400	429	529	514	475
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	2 856	2 796	2 750	5 051	4 794	4 326
Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	1 000 t	846	866	840	3 013	3 065	2 991
Andere Packmittel aus Karton	1 000 t	667	679	643	2 717	2 746	2 547
<b>Druckereierzeugnisse</b>							
Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 t	.	.	.	6 058	6 174	5 822
Kataloge, Werbepapiersachen und Wandkalender		.	.	.	.	.	9 220
Bücher und Broschüren		.	.	.	2 841	2 780	2 679
Zeitungen und Zeitschriften		.	.	.	11 141	11 118	10 869
Verpackungs- und Ausstattungsdruksachen, Etiketten		.	.	.	.	2 460	2 351
<b>Kunststoffzeugnisse</b>							
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm <sup>3)</sup>		1 570	1 606	1 598	.	.	.
Boden- und Wandbeläge <sup>4)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	.	.	94	.	.	525
Rohre und Schläuche	1 000 t	504	578	560	2 452	2 727	2 573
Bauelemente	1 000 t	.	.	.	6 546	7 794	8 943
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>5)</sup>		.	1 403	1 388	.	8 885	8 436
<b>Gummiwaren</b>							
Bereifungen	1 000 t	.	.	.	5 230	5 274	4 551
darunter:							
Personenkraftwagendecken		43 641	.	40 412	3 223	.	2 974
Lastkraftwagendecken	1 000 St	.	.	5 182	.	.	1 216
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 St 1 000 t	730	748	636	8 913	8 919	7 182

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland.**

1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 204.

2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = luro).

3) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbändchen.  
4) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

5) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebbänder.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Leder</b> .....	t <sup>1)</sup>	30 993	25 892	20 515	1 117	996	796
<b>Lederwaren</b> (ohne Schuhe)							
Feintäschner- und Galanteriewaren							
aus Leder .....					1 021	924	845
aus anderen Stoffen .....					683	609	578
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	1 054		644	31		22
<b>Schuhe</b> (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi) .....	1 000 P	82 123		54 842	3 480		2 851
darunter:							
Arbeits- und Sportschuhe einschl. Stiefeln .....	1 000 P	11 104	9 807	8 577	505	480	430
Straßenschuhe mit Oberteil aus Leder .....	1 000 P	39 508	30 518	25 217	2 197	1 859	1 632
für Kinder (bis Größe 35) .....	1 000 P	4 806	3 416	2 736	179	145	122
für Herren (ab Größe 36) .....	1 000 P	14 607	9 013	7 256	814	580	504
für Damen (ab Größe 36) .....	1 000 P	20 095	18 089	15 225	1 204	1 134	1 007
Sandalen und futterlose Sandaletten, Hausschuhe .....	1 000 P	30 062		19 869	671		730
<b>Textilien</b>							
Garn, auch gezwirnt <sup>2)</sup>							
Baumwollgarn <sup>3)</sup> .....	1 000 t	120	112	105	831	740	613
Wollgarn <sup>3)</sup> .....	1 000 t	35	39	30	697	829	558
Bast- und Hartfasergarn .....	1 000 t			4			31
Garn aus synthetischen Spinnfasern <sup>3)</sup> .....	1 000 t	147	131	116	1 634	1 479	1 223
Garn aus zellulosischen Spinnfasern <sup>3)</sup> .....	1 000 t	25	23	21	207	191	165
Texturiertes Garn .....	1 000 t	170	170	150	1 401	1 331	1 006
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn .....	1 000 t	17	15	13	892	797	671
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)							
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche .....	Mill. m <sup>2</sup>	656	578	478	4 163	3 767	3 073
darunter:							
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	226	201	166	1 580	1 404	1 137
Stoff für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	269	240	200	1 582	1 507	1 266
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	32	26	17	373	310	224
Leibwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	65	50	40	292	229	179
Futterstoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	223		149	593		395
Heim- und Haushalttextilien							
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	48	39	32	173	145	126
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. m <sup>2</sup>	137	126	112	1 256	1 167	1 061
Gardinstoff (Meterware) .....	Mill. m <sup>2</sup>	205	174	178	771	726	683
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. m <sup>2</sup>	185	186	173	2 689	2 628	2 442
Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage .....	Mill. m <sup>2</sup>			17			269
Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen .....	Mill. m <sup>2</sup>	126	115	90	789	776	662
Wirk- und Strickwaren							
Gewirkter oder gestrickter Stoff .....	1 000 t	80	64	50	1 305	1 053	810
Herrenoberbekleidung .....	Mill. St	9	8	7	411	346	304
Damenoberbekleidung .....	Mill. St	32	31	28	1 269	1 365	1 257
Kinderoberbekleidung .....	Mill. St	30	21	16	378	321	288
Herrenwäsche .....	Mill. St	51	43	40	435	376	343
Damenwäsche .....	Mill. St	143	127	139	928	862	875
Kinderwäsche .....	Mill. St	54	48	49	370	322	321
Damenstrümpfe .....	Mill. P	114	93	97	238	206	215
dar. Damenfeinstrümpfe .....	Mill. P			70			117
Strumpfhosen .....	Mill. St	371	272	285	738	606	565
Herrenstrümpfe und -socken .....	Mill. P			61			232
Kinderstrümpfe .....	Mill. P	35	33	16	70	65	43

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

<sup>1)</sup> »Gesamproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 204.

<sup>2)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

<sup>3)</sup> Einschl. Mischgarn.

## 9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge			Wert in Mill. DM		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>							
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	39 724	32 205	29 269	2 950	2 580	2 271
darunter:							
Anzüge	1 000 St	3 620	2 821	2 404	790	657	537
Sakkos und Jacken	1 000 St	5 875	5 214	4 653	707	697	628
Hosen	1 000 St	28 456	22 414	20 244	1 338	1 115	1 011
Mäntel	1 000 St	.	383	262	.	85	62
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	142 875	125 926	112 212	7 554	6 916	6 379
darunter:							
Kostüme (auch Komplets)	1 000 St	2 506	2 060	1 596	337	291	225
Röcke	1 000 St	36 066	32 666	25 391	1 493	1 375	1 209
Hosen	1 000 St	32 104	28 114	26 625	1 212	1 106	1 456
Blusen	1 000 St	36 530	32 450	31 774	1 471	1 358	1 369
Kleider	1 000 St	16 067	12 635	11 472	1 365	1 172	1 083
Mäntel	1 000 St	7 024	.	5 000	857	.	689
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung <sup>2)</sup>	1 000 St	27 905	23 838	20 431	489	382	330
Sport-, Bade- und Strandbekleidung	1 000 St	17 403	12 837	9 940	621	480	400
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung aus Leder)	1 000 St	709	529	476	171	150	126
Herrenwäsche	1 000 St	10 551	8 946	8 458	292	257	245
Damenwäsche und Schürzen	1 000 St	42 216	26 441	28 583	357	287	272
Kinderwäsche	1 000 St	.	.	2 170	.	.	21
Miederwaren	.	.	.	.	183	157	136
Kopfbedeckungen	.	.	.	.	124	123	118
Steppbetten, Stepp- und Daunendecken	1 000 St	6 988	7 294	7 871	490	513	542
<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>							
Mehl	1 000 t	3 757	3 868	3 753	2 074	2 090	1 976
Weizen-, Roggen- und Maiserzeugnisse für Futterzwecke	1 000 t	1 014	990	1 045	264	254	246
Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 t	1 297	1 102	1 115	6 598	6 605	6 792
Teigwaren	1 000 t	274	286	272	808	772	736
Stärke und Sago	1 000 t	658	.	695	706	.	704
Brot, Pumpernickel, Knäckebrötchen	.	.	.	.	4 911	5 194	5 358
Weißzucker, fest (ohne Kandis)	1 000 t	3 528	3 730	3 860	4 514	4 693	4 833
Obstkonserven	1 000 t	140	.	136	319	.	236
Gemüsekonserven	1 000 t	203	179	.	326	285	.
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Pflaumenmus	1 000 t	.	218	217	.	755	703
Fruchtsäfte und -nektare	Mill. l	3 336	3 344	3 445	3 280	3 370	3 214
Dauerbackwaren (einschl. Müsli-Riegel)	1 000 t	634	625	643	4 031	4 068	4 168
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	722	677	775	6 641	6 271	6 848
Zuckerwaren	1 000 t	552	561	.	3 770	3 860	.
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	.	.	684	.	.	4 980
Frischkäse	1 000 t	520	545	535	1 817	1 890	1 829
Milchpulver	1 000 t	595	.	800	2 385	.	2 751
Kondensmilch und sterilisierte Sahne	1 000 t	667	719	737	1 810	1 922	1 951
Schmelzkäse	1 000 t	168	170	169	1 348	1 354	1 297
Margarine	1 000 t	721	746	722	1 804	1 943	1 886
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	114	105	106	286	279	278
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	1 491	1 542	1 376	12 997	13 778	13 347
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	566	563	539	2 346	2 327	2 198
Fischerzeugnisse	1 000 t	333	314	309	1 839	1 733	1 034
Bier <sup>3)</sup>	1 000 hl	.	.	114 391	.	.	14 708
Spirituosen <sup>4)</sup>	Mill. l	473	487	539	2 569	2 604	2 675
Traubenschaumwein <sup>4)</sup>	1 000 l	316 171	323 884	327 772	1 379	1 442	1 612
Mineral- und Quellwässer	Mill. l	5 820	6 507	6 674	2 347	2 759	2 823
Limonaden	Mill. l	5 036	5 329	5 268	4 186	4 480	4 438
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	16 052	16 086	15 833	8 092	8 001	7 761
<b>Tabakwaren<sup>4)</sup></b>							
Zigaretten	Mill. St	.	.	204 730	.	.	6 781
Zigarren, Zigarillos	Mill. St	.	.	1 024	.	.	231
Rauchtabak	t	.	.	12 390	.	.	381

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. — **Deutschland.**

1) Produktion für eigene und für fremde Rechnung.

2) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

3) Ausstoß der Brauereien (gemäß Biersteuerbuch).

4) Produktionswert ohne Verbrauchsteuer.

## 9.14 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe\*)

## 9.14.1 Früheres Bundesgebiet

Jahr Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen <sup>2)</sup>  Anzahl	Beschäftigte <sup>2)</sup>  1 000	Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz <sup>3)</sup>		Investitionen  Mill. DM	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
			Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM		
1980	18 567	1 195	36 657	31	110 080	92	5 005	1 303
1982	16 943	1 075	36 233	34	106 804	99	3 310	1 392
1983	16 913	1 063	36 444	34	111 051	104	3 756	1 441
1984	16 384	1 032	36 629	36	111 082	108	3 426	1 453
1985	15 020	954	32 292	34	101 878	107	3 211	1 521
1986	14 558	929	32 850	35	104 978	113	3 514	1 639
1987	14 275	909	32 981	36	105 784	116	3 733	1 766
1988	14 135	898	34 262	38	113 429	126	3 962	1 884
1989	14 967	920	36 820	40	123 635	134	4 645	2 139
1990	15 664	966	41 202	43	136 792	142	5 671	2 468
1991	16 218	1 001	44 879	45	152 289	152	6 450	2 855
1992	16 664	1 033	50 200	49	190 375	184	7 356	3 420
davon (1992):								
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>10 314</b>	<b>755</b>	<b>38 143</b>	<b>51</b>	<b>148 346</b>	<b>197</b>	<b>6 362</b>	<b>2 887</b>
nach Wirtschaftszweigen								
Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	1 258	215	11 287	53	47 575	222	1 940	896
Hochbau (ohne Fertigteilebau)	4 098	205	9 597	47	38 350	187	1 391	458
Straßenbau	940	82	4 202	52	15 792	194	754	432
Tiefbau, a. n. g.	1 648	115	5 819	50	20 721	180	1 159	622
Übrige Zweige	2 370	138	7 236	52	25 907	187	1 118	479
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 – 49	6 733	206	9 461	46	32 757	159	1 358	543
50 – 99	2 224	152	7 270	48	26 868	177	1 232	485
100 – 199	886	120	6 032	50	23 663	197	1 077	494
200 – 499	362	104	5 443	52	23 011	221	1 056	468
500 – 999	71	48	2 622	55	10 977	230	481	288
1 000 und mehr	38	125	7 314	58	31 070	248	1 157	609
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>6 350</b>	<b>278</b>	<b>12 067</b>	<b>43</b>	<b>42 028</b>	<b>151</b>	<b>994</b>	<b>533</b>
nach Wirtschaftszweigen								
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	921	34	1 443	42	4 976	144	110	69
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 628	83	3 857	47	14 846	179	286	158
Elektroinstallation	1 550	71	2 782	39	9 815	138	232	108
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	1 303	57	2 393	42	6 165	109	185	116
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	270	9	462	51	1 651	183	35	19
Übrige Zweige	678	24	1 120	47	4 578	192	145	63
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 – 49	5 166	149	5 978	40	20 487	138	482	274
50 – 99	849	57	2 478	44	8 794	155	197	114
100 – 199	247	33	1 508	45	5 306	160	124	64
200 und mehr	88	39	2 093	53	7 442	189	191	81

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag: 30. 9.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.14 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe\*)

## 9.14.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz <sup>3)</sup>		Investitionen	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
			Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM		
1991	3 155	337	8 991	27	27 484	81	2 509	394
1992	4 295	345	11 338	33	38 055	110	2 919	829
davon (1992):								
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2 740</b>	<b>262</b>	<b>8 841</b>	<b>34</b>	<b>30 049</b>	<b>115</b>	<b>2 542</b>	<b>751</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>								
Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	1 128	137	4 575	33	14 569	107	1 184	396
Hochbau (ohne Fertigteilibau)	610	41	1 305	32	3 899	96	223	65
Straßenbau	230	22	763	35	3 775	174	438	85
Tiefbau, a. n. g.	367	31	1 107	36	4 225	136	456	128
Übrige Zweige	405	31	1 091	35	3 582	114	240	75
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>								
20 – 49	1 368	44	1 383	31	4 691	106	431	88
50 – 99	738	51	1 667	33	5 650	111	537	128
100 – 199	401	55	1 813	33	6 507	119	550	163
200 – 499	164	46	1 558	34	5 079	111	447	137
500 – 999	52	36	1 329	37	4 950	136	305	127
1 000 und mehr	17	30	1 091	36	3 172	106	273	108
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 555</b>	<b>83</b>	<b>2 497</b>	<b>30</b>	<b>8 006</b>	<b>97</b>	<b>378</b>	<b>78</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>								
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	234	13	390	31	1 413	112	56	15
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	351	22	723	33	2 653	121	114	24
Elektroinstallation	311	17	459	27	1 548	92	78	14
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	366	17	484	29	1 082	64	52	12
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	53	2	50	30	137	83	9	1
Übrige Zweige	240	13	391	30	1 172	90	68	11
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>								
20 – 49	1 018	32	949	30	3 000	95	152	28
50 – 99	383	26	764	30	2 482	96	112	22
100 – 199	129	17	508	30	1 731	104	80	18
200 und mehr	25	9	277	31	793	90	32	10

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag: 30. 9.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 9.15 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

## 9.15.1 Bauhauptgewerbe\*\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup> Anzahl	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn- summe	Gehalt- summe
		insgesamt	tätige Inhaber	kaufm. und techn. Angestellte einschl. Aus- zubildender	übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>3)</sup>	Fachwerker und Werker	gewerblich Auszu- bildende <sup>4)</sup>		
1 000		Mill. DM								
1992	74 446	1 411,6	56,4	219,9	1 135,3	817,2	251,1	67,0	49 123	12 917
1993	77 319	1 454,4	57,4	228,4	1 168,6	827,9	267,9	72,8	51 622	14 310
davon (1993):										
Baden-Württemberg	10 520	179,7	8,0	28,9	142,8	95,4	40,6	6,8	6 830	1 909
Bayern	16 359	249,6	13,7	38,4	197,5	147,6	40,4	9,5	9 231	2 444
Berlin	3 326	63,8	2,1	10,8	50,9	32,8	15,4	2,7	2 379	754
Brandenburg	1 291	57,2	0,7	7,9	48,6	35,8	8,0	4,8	1 639	411
Bremen	485	10,8	0,4	2,0	8,4	6,7	1,2	0,5	404	145
Hamburg	1 253	22,2	1,0	4,7	16,6	13,0	2,8	0,7	917	357
Hessen	4 782	92,4	3,4	16,8	72,1	53,4	15,1	3,6	3 417	1 153
Mecklenburg-Vorpommern	1 416	47,6	0,7	6,2	40,8	30,1	6,6	4,1	1 315	320
Niedersachsen	6 552	120,1	4,1	18,8	97,2	70,8	21,2	5,1	4 576	1 135
Nordrhein-Westfalen	15 306	239,1	11,9	40,8	186,4	139,5	36,6	10,3	9 184	2 788
Rheinland-Pfalz	3 587	60,5	2,9	9,8	47,7	29,3	16,2	2,2	2 332	611
Saarland	1 109	17,0	0,5	2,8	13,7	8,8	4,1	0,7	633	178
Sachsen	2 672	95,6	2,0	12,9	80,7	59,3	13,0	8,5	2 697	648
Sachsen-Anhalt	2 717	90,4	1,4	12,6	76,4	40,6	29,9	5,9	2 601	654
Schleswig-Holstein	3 767	45,4	3,3	6,5	35,6	25,8	7,4	2,4	1 669	377
Thüringen	2 177	63,0	1,4	8,5	53,1	38,9	9,2	5,0	1 798	426
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	66 276	1 080,3	50,8	177,1	852,4	611,5	197,4	43,5	40 905	11 647
Neue Länder und Berlin-Ost	11 043	374,1	6,6	51,3	316,2	216,4	70,4	29,3	10 716	2 663

Jahr Land	Arbeits- tage <sup>5)</sup> Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt	Wohnungs- bau	Land- wirtschaft- licher Bau	Gewerblicher Bau			Öffentlicher Bau und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Mill. Stunden		Straßen- bau		Sonstiger Tiefbau							
1992	20,9	1 828	617	13	610	447	163	588	149	177	262
1993	21,0	1 828	659	12	597	430	167	559	135	165	259
davon (1993):											
Baden-Württemberg	20,8	222	113	1	51	39	12	58	13	20	24
Bayern	20,8	304	130	3	79	61	18	92	25	25	41
Berlin	21,1	79	25	.	27	20	7	26	8	6	12
Brandenburg	21,1	76	17	1	32	24	8	26	6	5	15
Bremen	21,1	13	3	.	6	4	2	4	1	1	2
Hamburg	21,1	26	6	.	12	10	2	8	2	2	4
Hessen	21,0	111	39	0	34	24	10	38	8	11	18
Mecklenburg-Vorpommern	21,1	63	18	1	23	17	7	21	6	5	10
Niedersachsen	21,1	151	61	1	39	26	13	49	10	16	22
Nordrhein-Westfalen	20,9	294	104	1	110	72	38	79	17	26	37
Rheinland-Pfalz	20,9	79	32	0	21	15	6	26	5	11	10
Saarland	20,9	21	6	0	7	5	2	8	1	2	4
Sachsen	21,1	127	34	1	52	40	12	41	13	11	17
Sachsen-Anhalt	21,0	123	28	1	55	38	17	39	8	9	22
Schleswig-Holstein	21,1	57	25	1	15	10	5	16	4	5	8
Thüringen	21,1	84	19	0	35	26	9	29	7	8	14
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	21,0	1 329	534	8	390	278	112	396	92	126	178
Neue Länder und Berlin-Ost	21,1	499	125	4	207	152	55	163	43	40	80

\*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. - Deutschland.

\*\*) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen. - Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.

3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister.

4) Einschl. Anlernlingen, Umschülern und Praktikanten.

5) Monatsdurchschnitt.

6) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.15 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

## 9.15.1 Bauhauptgewerbe\*\*)

Jahr Land	Gesamt- umsatz <sup>6)</sup>	Dar. baugewerblicher Umsatz										
		zu- sammen	Wohnungs- bau	Land- wirtschaft- licher Bau	Gewerblicher Bau			Öffentlicher Bau und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Straßen- bau												Sonstiger Tiefbau
Mill. DM												
1992	217 018	212 711	65 208	1 301	76 159	56 851	19 308	70 043	17 336	22 350	30 357	
1993	223 939	219 593	71 175	1 329	78 979	58 914	20 065	68 110	16 667	21 113	30 330	
davon (1993):												
Baden-Württemberg	28 486	27 927	12 723	94	7 863	6 398	1 464	7 247	1 745	2 503	2 999	
Bayern	39 915	38 947	14 962	414	11 649	9 018	2 631	11 923	3 095	3 186	5 641	
Berlin	11 730	11 560	3 061	.	4 277	3 221	1 056	4 222	1 453	1 102	1 667	
Brandenburg	7 244	7 025	1 309	65	3 078	2 343	734	2 574	559	613	1 402	
Bremen	1 927	1 904	292	.	903	698	205	710	245	119	345	
Hamburg	5 231	5 154	1 034	.	2 772	2 389	383	1 348	310	391	647	
Hessen	15 265	14 865	4 719	41	5 324	3 967	1 357	4 781	1 199	1 429	2 154	
Mecklenburg-Vorpommern	5 958	5 802	1 291	92	2 310	1 619	691	2 109	554	627	929	
Niedersachsen	19 812	19 566	7 257	127	5 888	4 139	1 749	6 295	1 370	2 201	2 723	
Nordrhein-Westfalen	37 604	37 199	11 477	181	15 571	10 995	4 576	9 970	2 300	3 232	4 439	
Rheinland-Pfalz	9 607	9 471	3 567	40	2 901	2 127	775	2 964	683	1 262	1 019	
Saarland	2 513	2 429	628	4	848	683	165	950	192	274	484	
Sachsen	12 081	11 856	2 684	36	4 851	3 633	1 218	4 285	1 171	1 310	1 805	
Sachsen-Anhalt	11 412	11 022	2 066	83	5 314	3 716	1 598	3 559	712	1 152	1 695	
Schleswig-Holstein	6 784	6 697	2 676	115	1 874	1 326	548	2 032	435	751	846	
Thüringen	8 370	8 168	1 430	39	3 557	2 642	914	3 142	644	962	1 536	
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	175 771	172 679	61 521	1 014	58 767	44 144	14 623	51 377	12 757	15 955	22 665	
Neue Länder und Berlin-Ost	48 167	46 914	9 654	315	20 212	14 770	5 442	16 733	3 910	5 158	7 665	

Fußnoten siehe S. 241.

## 9.15.2 Ausbaugewerbe\*\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Lohn- summe	Gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamt- umsatz <sup>4)</sup>	Dar. baugewerb- licher Umsatz
		insgesamt	Arbeiter <sup>3)</sup>					
		Anzahl	1 000		Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM
1992	7 165	313	251	10 049	3 334	423	45 387	43 088
1993	7 690	338	271	11 160	3 797	451	47 876	45 560
davon (1993):								
Baden-Württemberg	804	37	29	1 408	515	44	5 828	5 547
Bayern	1 234	54	42	1 782	658	70	8 138	7 790
Berlin	527	26	21	920	286	34	3 429	3 362
Brandenburg	210	10	8	262	75	14	1 145	1 077
Bremen	68	4	3	130	48	5	545	488
Hamburg	244	10	8	390	147	13	1 671	1 649
Hessen	604	25	20	866	348	33	4 067	3 804
Mecklenburg-Vorpommern	203	7	6	198	49	11	891	854
Niedersachsen	616	25	21	862	247	36	3 598	3 411
Nordrhein-Westfalen	1 334	55	43	1 952	702	75	8 187	7 817
Rheinland-Pfalz	222	10	8	313	116	13	1 318	1 272
Saarland	72	3	3	109	45	5	488	463
Sachsen	473	26	22	689	200	35	3 034	2 840
Sachsen-Anhalt	420	19	15	479	133	26	2 072	1 954
Schleswig-Holstein	259	10	8	325	98	14	1 369	1 283
Thüringen	400	18	15	474	131	25	2 096	1 947
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	5 842	250	198	8 844	3 145	331	37 824	36 094
Neue Länder und Berlin-Ost	1 848	88	73	2 316	651	120	10 051	9 467

\*) Siehe S. 241.

\*\*) Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

1) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung im Ausbaugewerbe jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. – Einschl. gewerblich Auszubildender.

3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.16 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen

## 9.16.1 Bauhauptgewerbe\*)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	Hochbau (ohne Fertig- teilbau); Gerüst- bau, Fassaden- reinigung	Fertig- teilbau im Hoch- bau <sup>1)</sup>	Tiefbau (ohne Straßen- bau <sup>2)</sup>	Straßen- bau	Spezial- bau <sup>3)</sup>	Stukka- teur- gewerbe, Gipserei, Ver- putzerei	Zim- merei, Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei
<b>Deutschland</b>										
<b>Betriebe</b>										
1 - 19	61 269	2 537	18 447	416	5 776	1 507	9 940	7 360	7 706	7 580
20 - 49	10 320	1 301	4 329	98	1 657	674	480	429	452	900
50 - 99	3 404	786	1 104	47	722	391	131	69	33	121
100 - 199	1 581	559	368	42	308	227	50	11	4	12
200 - 499	601	235	133	29	104	76	20	2	1	1
500 und mehr	144	87	17	8	18	10	4	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>77 319</b>	<b>5 505</b>	<b>24 398</b>	<b>640</b>	<b>8 585</b>	<b>2 865</b>	<b>10 625</b>	<b>7 871</b>	<b>8 196</b>	<b>8 614</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 - 19	408 611	22 414	144 454	2 420	36 693	12 348	36 022	38 358	52 509	63 393
20 - 49	310 437	41 182	128 826	3 059	51 957	21 315	14 261	12 084	12 542	25 211
50 - 99	233 465	54 910	74 886	3 173	49 220	27 944	8 720	4 526	2 174	7 912
100 - 199	214 559	76 991	87 551	13 692	41 642	30 767	6 753	1 951	832	1 757
200 - 499	171 858	66 919	66 919	30 097	30 097	21 680	5 785	-	-	-
500 und mehr	127 254	74 034	12 167	6 472	24 929	6 642	3 010	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 486 184</b>	<b>336 450</b>	<b>447 884</b>	<b>28 616</b>	<b>234 538</b>	<b>120 696</b>	<b>74 551</b>	<b>56 919</b>	<b>68 057</b>	<b>96 273</b>
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	53 627	2 658	15 805	365	5 224	1 437	9 076	6 478	6 990	5 594
Mithelfende Familienangehörige	4 802	232	1 429	28	583	106	806	512	711	395
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	130 485	27 653	37 759	3 663	18 489	9 481	9 237	5 862	6 965	11 376
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	97 882	30 571	25 638	3 799	16 859	8 772	4 887	1 872	2 032	3 452
Facharbeiter einschl. Polieren und Meistern	856 011	207 062	281 278	15 191	122 777	61 927	37 052	33 238	38 475	59 011
Fachwerker und Werker	255 736	47 352	64 364	4 917	66 271	35 901	11 974	6 860	6 181	11 916
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	67 641	20 922	21 611	853	4 335	3 072	1 519	2 097	6 703	6 529
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
<b>Betriebe</b>										
1 - 19	54 579	1 449	16 715	347	5 172	1 289	9 055	7 190	7 251	6 111
20 - 49	7 722	526	3 567	86	1 219	495	384	408	400	637
50 - 99	2 425	368	899	40	528	304	114	65	30	77
100 - 199	1 034	251	276	37	233	168	48	8	4	9
200 - 499	417	128	104	21	80	61	19	2	1	1
500 und mehr	99	59	11	7	12	7	3	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>66 276</b>	<b>2 781</b>	<b>21 572</b>	<b>538</b>	<b>7 244</b>	<b>2 324</b>	<b>9 623</b>	<b>7 673</b>	<b>7 666</b>	<b>6 835</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 - 19	348 675	11 528	127 090	1 964	31 105	10 087	30 514	36 745	49 315	50 327
20 - 49	230 994	16 808	106 036	2 663	37 989	15 736	11 562	11 500	11 089	17 611
50 - 99	166 268	25 778	61 075	2 714	36 037	21 768	7 587	4 240	1 987	5 078
100 - 199	139 884	34 843	66 992	16 490	31 206	22 694	5 565	832	1 358	-
200 - 499	120 771	37 942	6 949	6 949	22 966	17 567	14 320	-	-	-
500 und mehr	86 144	50 878	6 949	6 949	15 877	4 320	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 092 736</b>	<b>177 781</b>	<b>368 142</b>	<b>23 831</b>	<b>175 180</b>	<b>92 172</b>	<b>63 983</b>	<b>54 050</b>	<b>63 223</b>	<b>74 374</b>
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	47 249	1 558	14 167	315	4 727	1 240	8 258	6 331	6 508	4 145
Mithelfende Familienangehörige	4 257	127	1 283	25	542	97	729	496	663	295
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	103 264	16 588	31 985	3 202	14 246	7 539	8 056	5 659	6 587	9 402
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	73 654	19 176	21 100	3 280	12 653	6 676	4 350	1 758	1 903	2 758
Facharbeiter einschl. Polieren und Meistern	628 548	106 924	229 005	12 195	89 760	46 787	31 320	31 407	35 754	45 396
Fachwerker und Werker	196 064	28 831	55 505	4 277	50 909	28 107	10 064	6 493	5 789	8 089
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	39 700	6 577	15 097	537	2 343	1 726	1 206	1 906	6 019	4 289
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
<b>Betriebe</b>										
1 - 19	6 690	1 088	1 732	69	604	218	885	170	455	1 469
20 - 49	2 598	775	762	12	438	179	96	21	52	263
50 - 99	979	418	205	7	194	87	17	4	3	44
100 - 199	547	308	92	5	75	59	2	3	-	3
200 - 499	184	107	29	8	24	15	1	-	-	-
500 und mehr	45	28	6	1	6	3	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>11 043</b>	<b>2 724</b>	<b>2 826</b>	<b>102</b>	<b>1 341</b>	<b>561</b>	<b>1 002</b>	<b>196</b>	<b>510</b>	<b>1 779</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 - 19	59 936	10 886	17 364	456	5 588	2 261	5 508	1 613	3 194	13 066
20 - 49	79 443	24 374	22 790	396	13 968	5 579	2 699	584	1 453	7 600
50 - 99	67 197	29 128	13 811	459	13 183	6 176	1 133	286	187	2 834
100 - 199	74 675	42 148	12 306	677	10 436	8 073	386	-	-	399
200 - 499	51 087	28 977	8 253	2 997	7 131	4 113	1 228	-	-	-
500 und mehr	41 110	23 156	5 218	2 997	9 052	2 322	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>373 448</b>	<b>158 659</b>	<b>79 742</b>	<b>4 985</b>	<b>59 356</b>	<b>28 524</b>	<b>10 568</b>	<b>2 869</b>	<b>4 834</b>	<b>23 899</b>
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	6 378	1 100	1 638	50	497	197	818	147	482	1 449
Mithelfende Familienangehörige	545	105	146	3	41	9	77	16	48	100
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	27 221	11 065	5 774	461	4 243	1 942	1 181	203	378	1 974
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	24 228	11 395	4 538	519	4 206	2 096	537	114	129	694
Facharbeiter einschl. Polieren und Meistern	227 463	100 138	52 273	2 996	33 017	15 140	5 732	1 831	2 721	13 615
Fachwerker und Werker	59 672	20 521	8 859	640	15 362	7 794	1 910	367	392	3 827
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	27 941	14 345	6 514	316	1 992	1 346	313	191	684	2 240

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

1) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.  
2) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nicht-bergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau, a.n.g.

3) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe.

## 9.16 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1993 nach Wirtschaftszweigen

## 9.16.2 Ausbaugewerbe\*)

Betriebe — Beschäftigte	Ins- gesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation von Heizungs-, Klima- und gesund- heits- technischen Anlagen	Elektro- installation	Ausbaugewerbe, o. a. S. (ohne Bau- installation)	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe, Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei, Parkett- legerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei	Sonstiges Ausbaugewerbe
<b>Deutschland Insgesamt</b>										
Betriebe . . . . .	18 021	3 041	4 035	3 928	255	328	3 841	1 100	1 347	146
Beschäftigte . . . . .	478 838	72 221	129 104	106 440	11 993	6 570	98 149	21 218	29 481	3 662
dar. Arbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	384 736	58 127	95 985	87 115	10 100	4 973	84 582	17 384	23 478	2 992
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe . . . . .	7 690	1 169	2 023	1 689	168	113	1 586	369	515	58
Beschäftigte . . . . .	336 588	46 531	101 063	76 305	10 737	3 710	66 794	11 048	17 945	2 455
dar. Arbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	270 013	37 632	74 209	62 730	9 096	2 806	58 155	9 062	14 286	2 037
<b>Früheres Bundesgebiet Zusammen</b>										
Betriebe . . . . .	14 180	2 319	3 137	3 195	64	280	3 117	921	1 096	51
Beschäftigte . . . . .	362 584	51 841	98 167	84 236	2 622	5 621	76 912	17 589	24 530	1 066
dar. Arbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	287 890	41 222	71 160	68 786	2 101	4 185	65 893	14 407	19 336	800
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe . . . . .	5 842	853	1 577	1 350	31	92	1 190	307	426	16
Beschäftigte . . . . .	247 288	31 462	76 304	59 453	2 148	3 118	50 101	8 964	15 177	561
dar. Arbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	195 664	25 146	54 431	48 872	1 745	2 320	43 422	7 350	11 957	421
<b>Neue Länder und Berlin-Ost Zusammen</b>										
Betriebe . . . . .	3 841	722	898	733	191	48	724	179	251	95
Beschäftigte . . . . .	116 254	20 380	30 937	22 204	9 371	949	21 237	3 629	4 951	2 596
dar. Arbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	96 846	16 905	24 825	18 329	7 999	788	18 689	2 977	4 142	2 192
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe . . . . .	1 848	316	446	339	137	21	396	82	89	42
Beschäftigte . . . . .	89 300	15 069	24 759	16 852	8 589	592	16 693	2 084	2 768	1 894
dar. Arbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	74 349	12 486	19 778	13 858	7 351	486	14 733	1 712	2 329	1 616

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen. — Erfasste Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemeinschaften.

1) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender.

## 9.17 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1993\*)

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten					
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr
Betonmischer	118 418	55 498	29 821	14 696	9 353	6 112	2 937
Transportbetonmischer und Agitatoren	1 763	250	331	392	372	301	117
Turmkranne	37 109	12 043	9 850	5 695	4 185	3 238	2 098
Mobil- und Autokranne	6 223	1 674	1 419	1 039	1 004	653	434
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	19 583	8 829	4 134	2 234	1 808	1 350	1 228
Bauaufzüge	42 293	25 593	8 931	3 793	1 983	1 405	588
Förderbänder	14 584	5 160	3 308	2 315	1 994	1 047	760
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	2 179	628	462	280	253	265	291
Mörtelförder- und Verputzgeräte	24 403	13 718	5 483	2 504	1 254	850	594
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	119 454	49 713	27 373	15 860	11 868	9 004	5 636
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. mit Ladefläche)	110 153	42 611	25 755	16 703	13 056	8 565	3 463
Vordkipper, Dumper (Schütter)	7 657	1 055	1 288	1 546	1 665	1 294	809
Seilbagger	4 812	1 225	942	832	701	633	479
Hydraulikbagger	64 283	16 083	14 781	12 563	10 716	6 885	3 255
Planierdrauen	6 947	1 346	1 376	1 324	1 436	942	523
Ladegeräte	59 646	14 778	14 315	11 455	9 935	6 147	3 016
Grader, Straßenhobel	3 034	477	653	739	639	347	179
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	4 735	665	975	1 085	980	657	373
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	160 144	33 879	34 487	29 542	28 703	21 153	12 380
Straßenbaumaschinen für: Schwarzdecken							
Mischanlagen	425	28	51	82	123	96	45
Gußasphaltkoher	1 537	267	329	303	343	205	90
Fertiger	3 837	412	783	904	889	569	280
Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	587	92	95	107	107	135	51
Kompressoren aller Art	83 714	32 367	17 712	11 917	9 399	7 622	4 697
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	675 736	254 387	185 531	125 962	53 595	38 765	17 494
Grabenverbau aus Stahl in t	100 634	7 915	21 197	24 793	24 324	14 663	7 739

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte. — **Deutschland.**

## 9.18 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe\*)

## 9.18.1 Früheres Bundesgebiet

1985 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
		<b>Auftragseingang</b>							
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>109,1</b>	<b>106,2</b>	<b>116,0</b>	<b>132,2</b>	<b>152,1</b>	<b>168,1</b>	<b>179,1</b>	<b>182,3</b>
Hochbau	58,1	107,5	105,7	118,2	135,9	160,6	177,9	190,7	199,6
Wohnungsbau	21,6	95,0	89,4	100,0	116,0	145,6	166,5	189,3	227,5
Sonstiger Hochbau	36,5	114,9	115,4	128,8	147,6	169,4	184,6	191,6	183,2
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	24,3	117,0	117,8	138,9	163,5	193,5	214,4	221,3	211,3
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,9	133,3	95,2	128,1	139,7	149,3	178,2	188,5	139,5
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	11,3	109,1	111,7	107,3	113,9	119,3	121,2	128,0	126,3
Tiefbau	41,9	111,2	106,7	113,1	127,1	140,2	154,5	162,9	158,2
Straßenbau	14,7	104,2	101,9	107,4	119,8	133,4	141,0	145,0	130,1
Sonstiger Tiefbau	27,2	115,1	109,3	116,1	130,9	143,9	161,7	172,5	173,4
Gewerblicher Bau für Unternehmen	7,3	121,4	118,5	135,0	160,8	171,7	201,4	243,0	226,5
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	3,9	122,2	104,4	93,4	95,6	117,4	126,4	112,6	98,7
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	16,0	110,5	106,2	112,9	125,8	137,6	152,0	154,5	166,9
<b>Auftragsbestand</b>									
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>105,7</b>	<b>106,5</b>	<b>109,3</b>	<b>119,3</b>	<b>141,5</b>	<b>165,2</b>	<b>180,2</b>	<b>183,8</b>
Hochbau	55,4	105,4	110,6	119,3	131,9	160,1	189,1	210,8	221,1
Wohnungsbau	21,1	90,0	84,0	87,9	99,7	132,2	161,0	192,8	230,4
Sonstiger Hochbau	34,3	114,9	126,9	138,5	151,7	177,2	206,3	221,8	215,4
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	20,5	117,3	133,4	152,2	174,0	210,9	258,2	277,5	267,0
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,2	114,0	118,8	109,7	144,7	144,7	135,3	176,7	145,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	12,6	111,0	117,2	119,0	116,0	125,4	128,6	135,6	138,1
Tiefbau	44,6	105,9	101,3	96,8	103,7	118,4	135,5	142,0	137,3
Straßenbau	13,0	101,9	101,9	101,3	105,8	125,9	132,6	132,0	120,3
Sonstiger Tiefbau	31,6	107,7	101,1	94,9	102,8	115,2	136,7	146,2	144,4
Gewerblicher Bau für Unternehmen	5,9	121,3	108,1	106,9	127,5	139,4	170,9	206,5	203,7
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	7,5	91,7	79,5	50,3	40,5	48,0	63,6	63,2	52,9
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	18,2	109,8	107,7	109,4	120,4	135,1	155,8	160,7	162,8

## 9.18.2 Neue Länder und Berlin-Ost

2. Halbjahr 1990 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1991	1992	1993				
		Jahr	Jahr	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
<b>Auftragseingang</b>								
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>143,4</b>	<b>212,3</b>	<b>275,2</b>	<b>208,1</b>	<b>270,0</b>	<b>304,2</b>	<b>318,5</b>
Hochbau	68,3	123,0	183,7	243,3	190,4	230,8	262,8	289,2
Wohnungsbau	27,3	83,4	117,0	209,7	143,3	197,0	220,0	278,4
Sonstiger Hochbau	41,0	149,4	228,2	265,7	221,8	253,3	291,2	296,4
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	33,8	130,0	212,2	253,7	218,3	245,4	273,1	278,1
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	1,7	135,5	190,6	154,9	199,2	154,6	107,7	158,1
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	5,5	274,0	338,7	375,1	250,6	333,8	462,1	453,9
Tiefbau	31,7	187,2	273,7	343,9	246,3	354,2	393,5	381,6
Straßenbau	11,1	192,0	230,5	274,2	146,8	266,2	353,8	329,9
Sonstiger Tiefbau	20,6	184,6	297,1	381,7	300,2	401,9	415,0	409,6
Gewerblicher Bau für Unternehmen	12,3	104,4	178,8	250,8	202,7	266,7	273,7	260,1
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	2,1	227,2	363,4	415,0	448,5	426,8	410,2	374,6
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	6,2	328,2	507,7	628,1	442,4	659,6	694,7	715,7
<b>Auftragsbestand</b>								
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>91,1</b>	<b>144,0</b>	<b>202,1</b>	<b>181,0</b>	<b>199,0</b>	<b>202,1</b>	<b>226,2</b>
Hochbau	67,4	79,9	127,7	192,4	170,6	187,8	191,0	220,1
Wohnungsbau	28,8	58,8	79,3	144,8	111,5	135,2	146,8	185,7
Sonstiger Hochbau	38,6	95,7	163,8	227,8	214,6	226,9	223,9	245,7
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	30,7	84,8	159,0	225,7	214,4	231,4	218,9	238,1
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	2,4	80,7	99,0	110,0	162,4	111,7	93,8	71,9
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	5,5	162,7	218,9	291,0	238,5	252,0	309,0	364,5
Tiefbau	32,6	114,2	177,6	222,1	202,4	222,2	224,9	238,9
Straßenbau	11,0	102,9	143,3	178,0	166,8	174,1	181,7	189,2
Sonstiger Tiefbau	21,6	119,9	195,0	244,6	220,4	246,7	246,9	264,2
Gewerblicher Bau für Unternehmen	11,9	70,8	113,1	155,2	139,9	164,7	155,8	160,2
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	1,7	242,4	339,9	276,8	299,8	316,3	214,5	276,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	8,0	167,1	285,7	369,6	322,7	353,0	387,9	414,9

\*) Wertindex. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1989, S. 475 ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

## 9.18 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe\*)

9.18.3 Deutschland  
2. Halbjahr 1990 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewich- tung	1991		1992		1993			
		Jahr	Jahr	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
<b>Auftragseingang</b>									
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>113,3</b>	<b>127,6</b>	<b>136,7</b>	<b>119,2</b>	<b>141,0</b>	<b>146,6</b>	<b>139,7</b>	
Hochbau	62,5	110,7	125,2	137,5	118,9	140,1	145,0	145,8	
Wohnungsbau	21,5	108,1	126,1	161,6	133,6	162,6	171,3	179,1	
Sonstiger Hochbau	41,0	112,1	124,7	124,7	111,1	128,2	131,3	128,3	
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	31,4	112,0	125,3	126,0	114,2	129,5	130,6	129,5	
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	0,9	127,9	145,5	110,6	113,3	124,0	110,8	94,5	
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	8,7	110,7	120,5	121,8	99,6	124,1	135,9	127,8	
Tiefbau	37,5	117,7	131,5	135,4	119,9	142,7	149,3	129,6	
Straßenbau	12,3	116,6	131,5	117,7	81,9	129,9	144,0	114,9	
Sonstiger Tiefbau	25,2	118,2	135,5	144,0	138,5	148,9	151,8	136,8	
Gewerblicher Bau für Unternehmen	9,1	109,7	140,6	144,1	137,6	150,9	153,0	134,8	
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	3,1	108,4	109,2	103,2	104,3	103,5	106,9	98,1	
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	13,0	126,5	138,2	153,7	147,2	158,3	161,8	147,4	

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewich- tung	1991		1992		1993			
		Jahr	Jahr	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
<b>Auftragsbestand</b>									
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>111,8</b>	<b>127,6</b>	<b>137,3</b>	<b>136,2</b>	<b>138,2</b>	<b>136,8</b>	<b>137,9</b>	
Hochbau	64,0	110,0	127,8	141,9	137,8	141,9	141,4	146,5	
Wohnungsbau	21,3	106,6	129,2	163,0	149,0	159,3	164,9	178,8	
Sonstiger Hochbau	42,7	111,6	127,1	131,4	132,2	133,3	129,7	130,4	
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	30,9	114,8	132,1	136,4	137,3	139,3	133,0	135,9	
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	1,3	92,0	118,6	104,2	129,6	123,4	91,8	72,0	
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	10,5	104,7	113,5	120,3	117,6	116,7	125,0	121,7	
Tiefbau	36,0	115,0	127,3	128,9	133,2	131,5	128,4	122,5	
Straßenbau	11,2	106,3	110,9	107,1	111,2	109,9	109,0	98,1	
Sonstiger Tiefbau	24,8	119,0	134,7	138,8	143,1	141,3	137,2	133,6	
Gewerblicher Bau für Unternehmen	6,6	109,6	138,9	147,1	152,4	154,9	143,7	137,4	
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	2,6	132,3	139,7	116,3	132,5	114,9	105,6	112,3	
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	15,6	120,7	132,1	139,0	141,0	139,9	139,7	135,5	

Fußnote siehe S. 245.

## 9.19 Produktionsindex für das Baugewerbe\*)

Unternehmen  
1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Gewich- tung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>kalendermonatlich</b>										
72-77	<b>Baugewerbe</b>	<b>100</b>	<b>103,9</b>	<b>104,2</b>	<b>108,2</b>	<b>114,6</b>	<b>120,7</b>	<b>124,6</b>	<b>132,8</b>	<b>128,5</b>
	Hochbauleistungen <sup>2)</sup>	73,68	102,3	103,0	107,6	114,2	121,4	125,8	133,7	130,3
	Tiefbauleistungen <sup>3)</sup>	26,32	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4	130,5	123,2
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>68,00</b>	<b>105,8</b>	<b>105,5</b>	<b>110,6</b>	<b>118,1</b>	<b>124,5</b>	<b>128,1</b>	<b>137,4</b>	<b>135,0</b>
	Hochbauleistungen	41,68	104,2	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8	141,8	142,4
	Tiefbauleistungen	26,32	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4	130,5	123,2
76-77	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>32,00</b>	<b>99,8</b>	<b>101,5</b>	<b>103,2</b>	<b>107,1</b>	<b>112,5</b>	<b>117,9</b>	<b>123,0</b>	<b>114,7</b>
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,71	101,0	103,8	103,9	107,2	112,0	119,0	120,6	112,7
7640	Installation von Heizungsanlagen <sup>4)</sup>	6,88	97,4	97,6	100,4	102,9	112,2	122,7	128,3	119,4
7670	Elektroinstallation	6,71	100,8	104,0	104,8	109,4	116,0	123,7	130,2	117,3
7731	Glasergerbe	0,75	99,5	100,0	99,6	102,3	107,8	108,6	113,7	109,1
7734-37	Malerei und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	8,41	100,2	101,3	103,5	108,0	110,6	111,2	114,5	106,9
	Übriges Ausbaugewerbe	4,54	100,0	102,2	104,6	109,3	112,2	115,2	124,4	120,9
<b>arbeitstägig bereinigt</b>										
72-77	<b>Baugewerbe</b>	<b>100</b>	<b>104,0</b>	<b>104,2</b>	<b>108,0</b>	<b>114,5</b>	<b>121,2</b>	<b>125,4</b>	<b>132,2</b>	<b>127,7</b>
	Hochbauleistungen <sup>2)</sup>	73,68	102,4	102,9	107,3	114,2	121,9	126,3	133,0	129,8
	Tiefbauleistungen <sup>3)</sup>	26,32	108,4	107,7	109,9	115,5	119,3	122,9	129,9	122,4
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>68,00</b>	<b>105,9</b>	<b>105,5</b>	<b>110,4</b>	<b>118,0</b>	<b>125,0</b>	<b>128,6</b>	<b>136,8</b>	<b>134,2</b>
	Hochbauleistungen	41,68	104,3	104,1	110,7	119,5	128,6	132,2	141,1	141,6
	Tiefbauleistungen	26,32	108,4	107,7	109,9	115,5	119,3	122,9	129,9	122,4
76-77	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>32,00</b>	<b>100,0</b>	<b>101,4</b>	<b>102,9</b>	<b>107,2</b>	<b>113,1</b>	<b>118,5</b>	<b>122,4</b>	<b>113,9</b>
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,71	101,1	103,7	103,6	107,3	112,6	119,6	119,9	111,9
7640	Installation von Heizungsanlagen <sup>4)</sup>	6,88	97,6	97,5	100,1	103,0	112,9	123,4	127,6	118,5
7670	Elektroinstallation	6,71	101,0	103,9	104,5	109,5	116,6	124,3	129,5	116,6
7731	Glasergerbe	0,75	99,7	99,8	99,4	102,4	108,4	109,1	113,1	108,4
7734-37	Malerei und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	8,41	100,3	101,1	103,3	108,0	111,2	111,7	113,8	106,1
	Übriges Ausbaugewerbe	4,54	100,2	102,0	104,3	109,3	112,8	115,7	123,7	120,1

\*) Siehe Vorbemerkung S. 205. - Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182 ff. - Ab 1986 revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Hochbauleistungen im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

3) Entspricht den Tiefbauleistungen im Bauhauptgewerbe.

4) Einschl. Installation von Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.

## 9.20 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1992\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen Fachliche Unter- nehmensteile	Beschäftigte <sup>2)</sup>			Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz <sup>3)</sup>			
			insgesamt <sup>4)</sup>	Arbeiter	Angestellte und Beamte					Mill. DM	Mill. Stunden	Mill. DM
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>3 546</b>	<b>401 754</b>	<b>204 832</b>	<b>182 325</b>	<b>10 552</b>	<b>12 144</b>	<b>330</b>	<b>210 759</b>			
nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>5)</sup>												
1010	Elektrizitätsversorgung	1 001	290 480	149 698	133 427	8 115	9 293	238	151 794			
1030	Gasversorgung	272	37 901	16 828	20 568	858	1 399	28	41 855			
1050	Fernwärmeversorgung	154	18 360	10 603	7 577	416	393	18	5 323			
1070	Wasserversorgung	2 119	54 993	27 703	20 753	1 163	1 059	46	11 787			
nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile												
1010	Elektrizitätsversorgung	1 140	207 990	99 906	101 424	5 577	7 267	159	130 367			
1030	Gasversorgung	633	48 409	21 215	26 666	1 080	1 821	34	52 722			
1050	Fernwärmeversorgung	443	28 823	17 368	11 180	719	618	30	9 460			
1070	Wasserversorgung	2 670	62 774	30 764	25 441	1 370	1 374	50	13 564			
	Sonstiges <sup>6)</sup>	484	53 758	35 579	17 614	1 806	1 064	57	4 646			
nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen												
	bis 19	2 624	17 232	5 722	4 835	273	246	9	7 645			
	20 – 49	336	11 078	5 492	5 125	251	282	9	5 873			
	50 – 99	206	14 892	7 435	7 091	338	402	12	7 768			
	100 – 199	125	18 066	8 795	8 984	436	535	14	10 835			
	200 – 499	115	39 527	20 083	18 030	1 049	1 238	33	28 828			
	500 – 999	53	39 269	20 820	17 354	1 062	1 142	33	18 634			
	1 000 und mehr	87	261 690	136 485	120 906	7 143	8 299	220	133 176			

\*1) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr. — Deutschland.

\*2) Ende September.

\*3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

\*4) Einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte.

\*5) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

\*6) Verkehr, Häfen, Bäder u. a.

## 9.21 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1992\*)

MILL. DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Insgesamt	Und zwar in								
			aktienrechtlicher Gliederung			fachlicher Gliederung					
			bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und ma- schinelle Anlagen <sup>2)</sup>	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	sonstige Anlagen <sup>3)</sup>	andere Anlagen
Erzeugung u. Gewinnung	Speiche- rung										
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>32 779</b>	<b>4 104</b>	<b>534</b>	<b>28 141</b>	<b>6 541</b>	<b>594</b>	<b>13 988</b>	<b>864</b>	<b>4 788</b>	<b>6 044</b>
nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup>											
1010	Elektrizitätsversorgung	20 133	2 031	295	17 807	5 193	67	7 245	609	3 610	3 409
1030	Gasversorgung <sup>5)</sup>	5 594	341	43	5 210	66	259	4 002	126	523	618
1050	Fernwärmeversorgung	1 364	75	16	1 273	373	7	519	26	269	170
1070	Wasserversorgung	5 688	1 657	180	3 851	909	261	2 202	103	366	1 847
nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile											
1010	Elektrizitätsversorgung	14 622	1 253	244	13 125	4 239	—	4 564	495	3 461	1 863
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	11 271	846	213	10 212	3 389	—	3 419	347	2 785	1 331
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1 246	230	26	990	850	—	111	20	61	204
	Verteilung ohne Erzeugung	2 105	177	5	1 923	—	—	1 034	128	615	328
1030	Gasversorgung <sup>5)</sup>	7 156	303	38	6 815	31	290	5 465	209	628	533
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	316	63	1	252	31	59	187	11	11	17
	Erzeugung ohne Fremdbezug	7	0	0	7	—	0	6	1	0	0
	Verteilung ohne Erzeugung	6 833	240	37	6 556	—	231	5 272	197	617	516
1050	Fernwärmeversorgung	2 710	202	26	2 482	—	—	998	43	284	182
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 716	138	21	1 557	762	—	582	27	215	130
	Gewinnung ohne Fremdbezug	826	59	5	762	441	—	295	14	33	43
	Verteilung ohne Gewinnung	168	5	0	163	—	—	121	2	36	9
1070	Wasserversorgung	5 500	1 048	190	4 261	1 068	304	2 941	117	395	675
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	3 849	742	155	2 951	774	210	1 986	88	354	437
	Gewinnung ohne Fremdbezug	1 408	293	32	1 083	294	87	754	21	34	218
	Verteilung ohne Gewinnung	243	13	3	227	—	7	201	8	7	20
	Sonstiges <sup>6)</sup>	2 791	1 298	36	1 457	—	—	—	—	—	2 791
nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen											
	bis 19	1 873	360	50	1 463	264	135	1 102	44	72	256
	20 – 49	1 412	236	13	1 163	187	28	816	33	106	242
	50 – 99	1 740	242	23	1 475	238	23	925	50	114	390
	100 – 199	1 639	196	11	1 432	146	8	984	63	163	274
	200 – 499	3 059	372	28	2 659	356	36	1 557	79	340	692
	500 – 999	3 082	397	6	2 679	444	31	1 245	98	395	869
	1 000 und mehr	19 974	2 301	403	17 270	4 906	333	7 339	497	3 578	3 321

\*1) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr. — Deutschland.

\*2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Meßgeräten, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

\*3) Zur Fortleitung und Verteilung.

\*4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

\*5) Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdölgas-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung in Höhe von 992 Mill. DM.

\*6) Verkehr, Häfen, Bäder u. a.

## 9.22 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn\*)

### 9.22.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
	GWh <sup>1)</sup>				TJ <sup>1)</sup>			
Elektrizitätserzeugung von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	378 243	385 069	394 954	399 622	1 361 674	1 386 248	1 421 834	1 438 639
davon aus:								
Wärmeleistung	361 332	368 758	379 944	382 336	1 300 797	1 327 529	1 367 798	1 376 409
Wasserkraft	16 910	16 311	15 010	17 286	60 877	58 719	54 036	62 230
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	57 219	58 780	57 825	56 773	205 988	211 608	208 170	204 383
davon aus:								
Wärmeleistung	55 922	57 629	56 708	55 528	201 321	207 464	204 149	199 901
Wasserkraft	1 296	1 151	1 117	1 245	4 667	4 144	4 021	4 482
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	5 431	5 645	5 902	6 027	19 552	20 322	21 247	21 697
davon aus:								
Wärmeleistung	4 494	4 741	5 034	5 065	16 177	17 068	18 122	18 234
Wasserkraft	938	904	868	962	3 376	3 254	3 125	3 463
<b>Insgesamt</b>	<b>440 893</b>	<b>449 484</b>	<b>458 681</b>	<b>462 422</b>	<b>1 587 214</b>	<b>1 618 178</b>	<b>1 651 252</b>	<b>1 664 719</b>
- Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeichwerke <sup>2)</sup>	3 489	3 340	3 353	3 154	12 562	12 024	12 071	11 354
- Eigenverbrauch	29 018	30 005	31 229	31 831	104 465	108 018	112 424	114 592
+ Einfuhr <sup>3)</sup>	21 370	25 361	26 641	24 730	76 933	91 300	95 907	89 028
= Ausfuhr <sup>4)</sup>	21 442	26 387	25 848	28 759	77 191	94 993	93 053	103 532
- Inlandsversorgung (einschl. Leitungsverluste)	<b>408 314</b>	<b>415 123</b>	<b>424 692</b>	<b>423 408</b>	<b>1 469 929</b>	<b>1 494 443</b>	<b>1 529 811</b>	<b>1 524 269</b>
davon:								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	193 559	194 801	195 830	193 994	696 812	701 284	704 988	698 379
Verkehr	11 058	11 312	12 107	12 189	39 809	40 723	43 585	43 880
dar. Fahrstrom der Deutschen Bundesbahn	7 409	7 589	8 003	8 132	26 672	27 320	28 811	29 275
Handel und Kleingewerbe	46 159	47 833	50 013	50 967	166 172	172 199	180 047	183 481
Landwirtschaft	7 219	7 233	7 415	7 355	25 988	26 038	26 694	26 478
Haushalte	97 678	99 586	105 584	105 882	351 641	358 509	380 102	381 175
Sonstige Verbraucher	38 039	37 879	38 504	37 877	136 940	136 364	138 614	136 357
Verluste <sup>5)</sup>	14 602	16 479	15 439	15 144	52 567	59 324	55 581	54 519

### 9.22.2 Engpaßleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch\*\*)

Energieträger	Insgesamt			Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen			Stromerzeugungsanlagen					
							im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe			für die Deutsche Bundesbahn		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
<b>Engpaßleistung in Megawatt (MW)<sup>6)</sup></b>												
Wasser	6 882	6 915	6 823	6 333	6 358	6 266	210	218	218	339	339	339
Steinkohle <sup>7)</sup>	33 491	33 630	33 104	26 441	26 746	26 376	6 424	6 258	6 152	626	626	576
Braunkohle	12 342	12 511	12 218	11 495	11 613	11 613	847	898	605	-	-	-
Heizöl <sup>8)</sup>	9 659	9 212	9 207	8 466	8 205	8 157	1 193	1 007	1 050	-	-	-
Gas	16 479	17 084	17 074	12 504	12 801	12 838	3 760	4 068	4 021	215	215	215
Kernenergie	23 627	23 710	23 733	23 472	23 555	23 578	-	-	-	155	155	155
Sonstiges <sup>9)</sup>	1 168	1 181	1 168	574	595	628	594	586	540	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>103 651</b>	<b>104 244</b>	<b>103 326</b>	<b>89 285</b>	<b>89 873</b>	<b>89 456</b>	<b>13 031</b>	<b>13 038</b>	<b>12 585</b>	<b>1 335</b>	<b>1 335</b>	<b>1 265</b>
<b>Elektrizitätserzeugung in Gigawattstunden (GWh)</b>												
Wasser	18 366	16 995	19 493	16 311	15 010	17 286	1 151	1 117	1 245	904	868	962
Steinkohle	140 544	149 423	141 514	110 869	119 547	112 236	27 128	27 068	26 571	2 547	2 808	2 707
Braunkohle	82 590	83 986	86 308	77 716	79 921	83 175	4 874	4 065	3 133	-	-	-
Heizöl <sup>8)</sup>	9 752	12 101	10 763	5 844	8 023	6 850	3 809	3 788	3 647	99	290	266
Gas	46 246	43 919	40 702	25 829	23 637	19 818	19 418	19 394	19 906	999	888	978
Kernenergie	147 159	147 429	158 804	146 063	146 381	157 690	-	-	-	1 096	1 048	1 114
Sonstiges <sup>9)</sup>	4 837	4 827	4 837	2 437	2 435	2 567	2 400	2 392	2 270	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>449 494</b>	<b>458 681</b>	<b>462 422</b>	<b>385 069</b>	<b>394 954</b>	<b>399 622</b>	<b>58 780</b>	<b>57 825</b>	<b>56 773</b>	<b>5 645</b>	<b>5 902</b>	<b>6 027</b>
<b>Brennstoffverbrauch in Petajoule (PJ)</b>												
Wasser <sup>10)</sup>	161,0	159,9	171,1	142,8	141,2	152,4	10,1	10,5	10,1	8,1	8,2	8,6
Steinkohle	1 268,5	1 350,4	1 281,8	1 005,4	1 083,8	1 018,2	237,6	238,4	235,8	25,5	28,1	27,8
Braunkohle	816,5	833,5	850,8	775,9	801,3	828,2	40,5	32,2	22,6	-	-	-
Heizöl <sup>9)</sup>	92,0	114,1	100,3	59,3	78,9	68,0	31,8	32,4	30,1	0,9	2,8	2,2
Gas	417,6	398,6	352,9	228,4	210,2	177,1	179,7	179,5	165,9	9,5	6,8	9,9
Kernenergie <sup>10)</sup>	1 384,4	1 386,9	1 494,0	1 374,1	1 377,0	1 483,5	-	-	-	10,3	9,9	10,5
Sonstiges <sup>9)</sup>	45,8	45,2	45,5	22,9	22,9	24,1	22,9	22,3	21,4	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 165,8</b>	<b>4 288,5</b>	<b>4 296,5</b>	<b>3 608,9</b>	<b>3 715,4</b>	<b>3 751,5</b>	<b>522,6</b>	<b>515,3</b>	<b>485,9</b>	<b>54,3</b>	<b>57,8</b>	<b>59,1</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Siehe hierzu Vorbemerkung S. 205.

1) 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 Terajoule (TJ).

2) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

3) Bis einschl. 1990 Bezüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

4) Bis einschl. 1990 Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.

5) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.

6) Am Jahresende.

7) Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.

8) Olschiefer, Holz u.ä., Müll und bezogener Dampf.

9) Einschl. Dieselmotoren.

10) Bewertet mit dem durchschnittlichen spezifischen Brennstoffverbrauch in konventionellen Wärmekraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen.



## 9.23 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen\*)

1 000 DM

Wirtschaftsgliederung	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
Bergbau . . . . .	31 131	255 648	72 191	279 946	1 049 857	243 093	148 630	111 885
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	346 807	448 822	169 824	341 494	605 237	477 517	399 961	288 675
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe . . . . .	229 791	380 544	122 064	270 071	518 492	396 541	297 148	260 342
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	42 486	20 597	4 515	17 596	17 617	5 057	65 298	5 130
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe . . . . .	16 217	10 804	8 864	5 652	14 542	45 903	18 604	6 496
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe . . . . .	58 313	36 877	34 381	48 175	54 586	30 016	18 911	16 707
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>377 938</b>	<b>704 470</b>	<b>242 015</b>	<b>621 440</b>	<b>1 655 084</b>	<b>720 610</b>	<b>548 592</b>	<b>400 560</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 9.24 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

## 9.24.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt\*)

GWh

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Insgesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zusammen	Erd- und Erdöl-gas	Gruben- und Klärgas	zusammen	Kokereigas	Hochöfen-gas	Raffinerie-gas	Flüssiggas	sonstige Gase <sup>1)</sup>
Erzeugung/Gewinnung . . . . .	1990	321 788	150 691	143 621	7 070	171 098	41 287	45 969	40 472	28 476	14 894
	1991	315 127	155 389	147 677	7 712	159 738	37 534	46 259	40 524	27 343	8 078
	1992	319 329	160 590	152 273	8 317	158 739	34 785	45 445	40 944	26 834	10 731
- Eigenverbrauch . . . . .	1990	98 866	9 193	5 728	3 464	89 673	11 619	22 292	38 048	7 567	10 146
	1991	89 189	9 179	5 303	3 876	80 010	9 881	22 257	38 754	6 310	2 807
	1992	88 327	9 692	5 447	4 245	78 635	9 435	21 568	38 998	5 831	2 803
- Verluste . . . . .	1990	4 745	638	-	638	4 107	-	3 218	150	739	-
	1991	4 499	659	-	659	3 840	-	3 238	54	548	-
	1992	4 596	641	-	641	3 955	-	3 181	155	619	-
± Bestandsveränderung <sup>2)</sup> . . . . .	1990	- 198	- 201	- 201	-	+ 3	-	-	+48	- 46	-
	1991	-1 402	-1 364	-1 364	-	- 38	-	-	- 7	- 31	-
	1992	-3 537	-3 673	-3 673	-	+136	-	-	+36	+100	-
+ Einfuhr <sup>3)</sup> . . . . .	1990	508 879	494 752	494 752	-	14 127	-	-	-	14 127	-
	1991	541 927	527 300	527 300	-	14 627	-	-	-	14 627	-
	1992	557 697	541 679	541 679	-	16 018	-	-	-	16 018	-
- Ausfuhr <sup>4)</sup> . . . . .	1990	20 373	14 631	14 631	-	5 742	-	-	-	5 742	-
	1991	22 622	15 905	15 905	-	6 717	-	-	-	6 717	-
	1992	26 498	18 646	18 646	-	7 852	-	-	-	7 852	-
= Inlandsversorgung . . . . .	1990	706 486	620 779	617 812	2 967	85 707	29 668	20 458	2 322	28 510	4 748
	1991	739 342	655 582	652 405	3 177	83 760	27 653	20 764	1 708	28 364	5 271
	1992	754 068	669 617	666 186	3 431	84 451	25 350	20 696	1 827	28 650	7 928

## 9.24.2 Aufkommen und Abgabe der Gasversorgungsunternehmen\*\*)

Aufkommen und Abgabe	Früheres Bundesgebiet		Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Deutschland	
	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
	GWh <sup>5)</sup>				TJ <sup>5)</sup>			
Aufkommen <sup>6)</sup> . . . . .	671 671	693 146	829 770	807 866	2 418 016	2 495 326	2 987 172	2 908 318
Eigenverbrauch . . . . .	36 678	39 580	38 683	37 143	132 041	142 488	139 259	133 715
Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar . . . . .	634 993	653 566	791 087	770 723	2 285 975	2 352 838	2 847 913	2 774 603
Ortsgasversorgungsunternehmen . . . . .	390 258	409 822	497 138	486 468	1 404 929	1 475 359	1 789 697	1 751 285
Ferngasgesellschaften . . . . .	204 365	205 323	254 968	246 651	735 714	739 163	917 885	887 944
Kokereien . . . . .	23 834	22 686	22 450	22 119	85 802	81 670	80 820	79 628
Erdgasgewinnungsunternehmen . . . . .	16 536	15 735	16 531	15 485	59 530	56 646	59 511	55 746
Abgabe an inländische Abnehmer . . . . .	624 148	641 474	778 871	756 213	2 246 933	2 309 307	2 803 936	2 722 367
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	298 674	301 401	381 250	371 542	1 075 227	1 085 044	1 372 500	1 337 552
Elektrizitätserzeugung . . . . .	73 820	78 655	70 925	60 161	265 752	283 158	255 330	216 580
Haushalte . . . . .	169 514	174 157	219 903	223 245	610 250	626 965	791 651	803 682
Handel und Kleingewerbe . . . . .	25 097	27 005	31 594	31 479	90 349	97 218	113 738	113 324
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	32 456	34 338	38 514	38 602	116 842	123 617	138 651	138 967
Sonstige Abnehmer . . . . .	24 587	25 918	36 685	31 184	88 513	93 305	132 066	112 262
Ausfuhr <sup>4)</sup> . . . . .	10 845	12 092	12 216	14 510	39 042	43 531	43 977	52 236

\*) Ohne Abfackelungen und Verarbeitungsverluste bei der Gewinnung von Erd- und Erdöl-gas. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

1) Generator-, Spalt- und Wassergas.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) 1990 einschl. Bezügen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

4) 1990 einschl. Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.

5) 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 Terajoule (TJ).

6) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.

## 9.25 Aufkommen und Verwendung von Kohlen\*)

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	Tonnen			Terajoule		
<b>Steinkohlen</b>						
Förderung <sup>1)</sup>	66 442 610	65 906 007	58 282 317	1 980 521	1 962 681	1 735 764
Einsatz in						
Zechenkokereien	11 014 184	9 401 266	6 698 164	328 311	279 970	199 485
Brikettfabriken	861 330	676 800	588 918	25 675	20 155	17 539
Zechenkraftwerken	1 723 211	1 635 313	1 481 494	51 365	48 699	44 122
Zechenselbstverbrauch und Deputate	201 293	183 114	167 525	6 019	5 453	4 989
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	+256 577	-4 803 819	-1 199 341	+7 648	-143 058	-35 719
Einfuhr	15 400 361	15 428 025	12 915 396	459 054	459 447	384 646
Ausfuhr	3 525 906	1 646 834	929 376	105 101	49 043	27 679
Inlandsversorgung	64 773 624	62 986 885	60 132 895	1 930 752	1 875 750	1 790 877
<b>Steinkohlenbriketts und -koks</b>						
Herstellung	16 576 026	15 405 140	12 663 292	477 270	443 219	364 412
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	870 241	838 359	804 092	25 493	24 530	23 515
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	+251 434	- 919 197	- 114 172	+7 204	- 26 344	- 3 315
Einfuhr	1 374 789	1 855 785	2 092 741	39 410	53 203	60 136
Ausfuhr	1 034 367	1 563 630	844 326	59 142	45 560	24 761
Inlandsversorgung	16 297 641	13 939 741	12 993 442	439 249	399 988	372 957
<b>Braunkohlen</b>						
Förderung	279 344 189	241 802 971	221 809 826	2 319 393	2 033 079	1 883 165
Einsatz						
in Brikettfabriken	48 439 574	28 990 969	23 598 499	402 194	243 756	200 351
in Kokereien	1 889 483	686 540	642 831	15 688	5 772	5 458
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	10 702 469	10 908 335	10 158 801	88 863	91 717	86 248
in eigenen Kraftwerken	8 509 480	7 128 282	8 481 789	70 654	59 935	72 010
für Sonstiges	4 196 633	2 934 745	2 739 010	34 845	24 675	23 254
Selbstverbrauch und Deputate	377 377	286 100	167 994	3 133	2 406	1 426
Einfuhr	1 011 263	1 079 400	834 525	8 397	9 075	7 085
Ausfuhr	441 819	362 187	350 722	3 668	3 045	2 978
Inlandsversorgung	205 798 617	191 585 213	176 504 706	1 708 745	1 610 847	1 498 525
<b>Braunkohlenbriketts und -koks</b>						
Herstellung	21 970 044	12 684 483	10 119 016	432 143	246 965	196 834
Selbstverbrauch und Deputate	2 170 443	1 146 705	550 886	41 913	22 108	10 615
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	+ 6 352	+ 8 425	+ 8 416	+ 315	+ 1 578	+ 291
Einfuhr	308 407	270 143	369 476	6 131	5 350	7 186
Ausfuhr	1 060 651	590 606	396 626	21 519	11 556	7 759
Inlandsversorgung	19 053 709	11 281 571	9 549 396	375 157	220 229	185 937

\*) Deutschland.

1) Einschl. Kleinbetrieben.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

## 9.26 Aufkommen und Verwendung von Mineralölerzeugnissen\*)

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	Tonnen			Terajoule		
<b>Motorenbenzin</b>						
Erzeugung <sup>1)</sup>	23 289 779	23 317 453	24 755 015	1 014 107	1 015 312	1 077 908
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	-180 754	-685 304	+ 73 129	- 7 871	-29 840	+ 3 184
Umwidmungen	649 159	2 051 617	1 881 123	28 266	89 333	81 910
Lieferungen an Großbunker <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Einfuhr <sup>4)</sup>	9 029 971	8 478 943	6 749 258	393 192	369 199	293 883
Ausfuhr <sup>4)</sup>	1 850 961	2 364 595	3 347 694	80 596	102 962	145 769
Inlandsversorgung	30 937 194	30 798 115	30 110 831	1 347 098	1 341 042	1 311 116
<b>Dieseldieselkraftstoff<sup>5)</sup></b>						
Erzeugung <sup>1)</sup>	17 164 231	17 933 041	19 186 504	732 998	765 831	819 359
Eigenverbrauch	3 336	7 608	6 286	142	325	268
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	- 55 446	-315 308	+ 35 376	- 2 368	-13 465	+ 222
Umwidmungen	2 192 941	2 240 327	3 641 559	93 650	95 673	155 513
Lieferungen an Großbunker <sup>3)</sup>	452 377	443 875	490 938	19 319	18 956	20 966
Einfuhr <sup>4)</sup>	3 306 114	4 347 151	-	141 188	185 645	-
Ausfuhr <sup>4)</sup>	777 719	1 342 037	-	33 212	57 312	-
Inlandsversorgung	21 374 408	22 411 690	-	912 795	957 091	-
<b>Heizöl, leicht und schwer<sup>5)</sup></b>						
Erzeugung <sup>1)</sup>	34 814 855	39 428 096	40 135 164	1 468 273	1 662 011	1 691 824
Eigenverbrauch	1 459 592	1 519 773	1 593 404	59 937	62 424	65 448
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	-334 233	-397 221	-476 036	-14 291	-16 961	-20 245
Umwidmungen	340 247	956 793	-942 647	14 377	38 467	-10 082
Lieferungen an Großbunker <sup>3)</sup>	121 864	1 316 969	1 724 988	5 001	54 037	70 778
Einfuhr <sup>4)</sup>	17 266 271	15 454 748	-	733 655	656 366	-
Ausfuhr <sup>4)</sup>	4 096 510	7 006 984	-	170 809	291 023	-
Inlandsversorgung	46 409 174	45 598 689	-	1 966 267	1 932 399	-

\*) Deutschland.

1) Einschl. Rücklauf aus der chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Ohne Bedarf für in See gehende Schiffe.

4) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihandelslager.

5) Aufgrund systematischer Umstellungen der Außenhandelsstatistik erfolgt ab 1993 kein Nachweis der Inlandsversorgung mehr.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft, Eschborn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 9.27 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach Gewerbebezügen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe, Gewerbebezweigung	Beschäftigte <sup>2)</sup>						Umsatz <sup>3)</sup>					
		1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
		1 000			1976 = 100			Mill. DM			1976 = 100		
	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b> . . . . .	<b>1 018</b>	<b>1 032</b>	<b>1 039</b>	<b>87</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>127 840</b>	<b>145 090</b>	<b>142 041</b>	<b>195</b>	<b>222</b>	<b>217</b>
	darunter:												
101-102, 107	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer <sup>4)</sup> . . . . .	556	563	564	83	84	84	76 523	86 949	84 778	196	222	217
105	Zimmerer <sup>4)</sup> . . . . .	57	59	62	85	88	93	7 044	8 006	8 244	165	187	193
106	Dachdecker <sup>4)</sup> . . . . .	70	71	72	116	118	119	8 882	10 218	9 919	222	256	248
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger . . . . .	36	37	39	84	87	91	5 027	5 801	5 993	158	183	189
110	Betonstein- und Terrazzohersteller . . . . .	7	8	7	61	63	62	1 348	1 535	1 445	166	188	177
113	Steinmetzen und Steinbildhauer . . . . .	17	17	17	88	87	87	2 127	2 209	2 313	171	178	186
114	Stukkateure <sup>4)</sup> . . . . .	44	45	47	92	95	98	4 728	5 783	5 390	220	269	251
115	Maier und Lackierer . . . . .	178	177	175	91	91	90	14 820	16 120	15 646	198	215	209
	<b>Elektro- und Metallgewerbe<sup>5)</sup></b> . . . . .	<b>1 162</b>	<b>1 188</b>	<b>1 179</b>	<b>105</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>230 161</b>	<b>239 745</b>	<b>221 539</b>	<b>260</b>	<b>271</b>	<b>250</b>
	darunter:												
201	Metallbauer . . . . .	145	146	145	105	106	105	21 668	22 965	21 920	242	257	245
204	Maschinenbaumechaniker . . . . .	78	78	74	151	152	144	13 973	14 279	13 160	317	324	299
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer . . . . .	21	21	20	113	114	110	3 454	3 490	3 392	237	239	232
209	Kraftfahrzeugmechaniker . . . . .	262	270	268	107	110	110	96 331	97 612	87 200	324	329	293
211	Landmaschinenmechaniker . . . . .	25	25	24	82	80	78	6 014	5 872	5 287	148	144	130
214-215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure . . . . .	122	125	125	87	89	89	15 163	16 394	15 965	178	193	188
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer . . . . .	119	125	128	124	130	134	18 081	20 270	19 840	248	278	272
218	Elektroinstallateure . . . . .	193	198	197	103	105	105	22 419	24 941	23 500	223	248	234
222	Radio- und Fernsehtechniker . . . . .	29	29	28	98	97	93	5 227	5 042	4 513	188	181	162
223	Uhrmacher . . . . .	15	15	14	82	79	78	2 232	2 413	2 352	155	167	163
	<b>Holzgewerbe</b> . . . . .	<b>221</b>	<b>224</b>	<b>226</b>	<b>83</b>	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>29 879</b>	<b>32 414</b>	<b>32 256</b>	<b>192</b>	<b>209</b>	<b>208</b>
	darunter:												
301	Tischler . . . . .	186	188	190	93	94	95	24 875	27 157	27 066	191	209	208
	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b> . . . . .	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>76</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>54</b>	<b>6 153</b>	<b>6 104</b>	<b>7 617</b>	<b>116</b>	<b>116</b>	<b>112</b>
	darunter:												
401-402	Herrn- und Damenschneider . . . . .	17	15	13	46	41	37	813	758	738	85	80	78
413	Schuhmacher . . . . .	15	14	13	53	50	46	1 154	1 097	1 036	99	94	89
418	Raumausstatter . . . . .	28	28	28	76	76	76	3 347	3 427	3 323	136	139	135
	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> . . . . .	<b>483</b>	<b>484</b>	<b>482</b>	<b>106</b>	<b>107</b>	<b>106</b>	<b>59 046</b>	<b>61 120</b>	<b>59 913</b>	<b>138</b>	<b>143</b>	<b>140</b>
	darunter:												
501	Bäcker . . . . .	235	240	241	121	124	124	19 444	20 146	20 965	164	170	177
502	Konditoren . . . . .	38	38	37	102	100	98	2 872	2 922	2 965	165	168	171
503	Fleischer . . . . .	189	186	184	93	92	91	32 680	33 901	31 887	124	129	121
	<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe</b> . . . . .	<b>783</b>	<b>773</b>	<b>772</b>	<b>138</b>	<b>140</b>	<b>139</b>	<b>24 529</b>	<b>27 486</b>	<b>27 046</b>	<b>203</b>	<b>227</b>	<b>224</b>
	darunter:												
601	Augenoptiker . . . . .	25	25	27	112	113	118	3 497	3 696	3 736	183	193	195
606	Zahntechniker . . . . .	49	55	61	129	146	161	4 382	5 813	5 088	203	269	235
607	Friseure . . . . .	180	176	171	89	88	85	6 606	6 889	6 933	177	185	186
608, 610	Textilreiniger . . . . .	22	22	21	73	72	68	1 172	1 205	1 188	135	139	137
611	Gebäudereiniger . . . . .	466	473	472	187	190	189	6 772	7 539	7 796	283	315	325
	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b> . . . . .	<b>91</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>99</b>	<b>13 075</b>	<b>13 710</b>	<b>13 437</b>	<b>207</b>	<b>217</b>	<b>213</b>
	darunter:												
701	Glaser . . . . .	23	23	23	104	106	106	3 160	3 500	3 478	189	209	208
707	Fotografen . . . . .	11	11	11	83	81	78	1 191	1 217	1 163	139	142	136
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker . . . . .	23	24	23	107	109	107	3 708	3 734	3 647	276	278	272
	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 821</b>	<b>3 872</b>	<b>3 865</b>	<b>102</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>482 482</b>	<b>527 668</b>	<b>504 049</b>	<b>207</b>	<b>222</b>	<b>212</b>

\*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — Früheres Bundesgebiet.

1) In Anlehnung an das Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks).

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildender. — Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende, wie folgt berechnet:  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj plus  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj des Berichtsjahres.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Die Angaben für diese Positionen werden der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen entnommen und nach Gewerbebezügen umgeschlüsselt.

5) Umfaßt die bisherige Gewerbegruppe »Metallgewerbe«.

## 9.28 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Zensus im Produzierenden Gewerbe**

Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 1985 in Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Methode und Ergebnisse –	4. S. 1
Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –	4. S. 2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Weiterentwicklung des Zensus im Produzierenden Gewerbe	8/87
Ergebnis der Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	11/88

**Produzierendes Gewerbe insgesamt**

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	2.1 (m)
Produktion im Produzierenden Gewerbe	3.1 (vi, j)
Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe	3.2 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vj. 1990	3. S. 1
Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985	S. 10
Neuberechnung der Auftragsleistungs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragsleistungs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985	S. 11
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung – Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982	S. 13
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Entwicklung der Produktion, Beschäftigung und Arbeitsproduktivität in der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich	10/84
Zur Aussage der Indizes der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe – Möglichkeiten und Grenzen	1/85
Gedanken zur Weiterentwicklung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	7/85
Konzept der Produktionsstatistik	8/85
Erfahrungen mit dem neuen System der Produktionsindizes	5/86
Zur Frage der Kalendereinheit von Zeitreihen	6/86
Schuhindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	10/87
Beitrag der Kartell im Produzierenden Gewerbe zur Demographie von Unternehmen und Betrieben	11/87
Konzept der Produktionsstatistik im internationalen Vergleich	12/87
Zur Neuberechnung der Produktions- und Produktivitätsindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1985	3/88
Indexneuberechnung auf Basis 1985 – Auftragsleistung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragsleistung und -bestand im Bauhauptgewerbe	8/89
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Testerhebung –	2/89

**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Auftragsleistung und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragsleistung und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes –	2.2 (m, j)
Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	4.1.1 (m, j)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtenklassen	4.1.2 (j)
Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4.1.3 (4j)
Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern	4.1.4 (j)
Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4.1.5 (j)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –	4.2 (V)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4.2.1 (j)
Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe	4.2.3 (2j)
Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4.2.4 (4j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4.3.1 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	4.3.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4.3.3 (j)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	S. 4
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Schätzverfahren und erste Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	2/84
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes	12/86
Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	11/92
Einführung der Monatsstatistiken sowie der Indizes für die Produktion und den Auftrags-eingang im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern	8/91
Zur Lage im Schiffbau der Bundesrepublik Deutschland	12/84
Konjunkturelle Entwicklung der Datenverarbeitungsbranche	3/86
Lederverarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland	8/89

**Baugewerbe**

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	5.1 (j)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	5.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	5.3 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Material- und Wareneingang im Baugewerbe	S. 6
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Bauwirtschaft und Bautätigkeit	4/90
Regionaler Wirkungsbereich der Betriebe im Bauhauptgewerbe	6/80
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe	8/79
Kosten, Erträge und Investitionen im Baugewerbe	6/88
Material- und Wareneingang im Baugewerbe	7/84
Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragsleistung und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.	

**Energie- und Wasserversorgung**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	6.1 (j)
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	6.4 (j)
Angaben über Aufkommen und Verwendung, Ein- und Ausfuhr, Preisindizes und Preise sowie über Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindizes der einzelnen Energieträger enthält auch die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft«. Das Dezemberheft weist kumulierte Jahresdaten nach.	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Stromwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	11/84
Erste Ergebnisse einer wasserwirtschaftlichen Bilanz für die Bundesrepublik Deutschland	6/84

**Handwerk**

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	7.1 (vi)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979	S. 3
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976	12/79

**Fachstatistiken**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	8.1 (m, vj)
Düngemittelversorgung	8.2 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Eisenschaffende Industrie	5/91 (j)
Rohstoff- und Energieverbrauch in den Hochofen- und Stahlwerken 1974 bis 1988	5/89

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 2.1, 2.2, 3.1, 4.1.1, 4.1.4, 4.2.1, 4.3, 5.1 bis 5.3, 6.1, 7.1 und 8.2 der Fachserie 4 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## 10 Bautätigkeit und Wohnungen

	Seite
10.0 Vorbemerkung .....	254
<b>Bautätigkeit</b>	
10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1992* .....	255
10.2 Genehmigte Gebäude 1992 nach städtebaulichen Festsetzungen .....	257
10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1992 nach Gebäudeart und Haustyp .....	257
10.4 Baufertigstellungen im Hochbau 1991 und 1992 nach Gebäudeart und Bauherren* .....	258
10.5 Bauüberhang 1990 bis 1992 .....	260
10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1991 und 1992* .....	261
<b>Wohnungen</b>	
10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1988 bis 1992* .....	263
10.8 Fertiggestellte Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1985 bis 1992 .....	264
10.9 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	265
Schaubildseite »Bautätigkeit, Wohnungen« .....	259
Fertiggestellte neue Wohnungen im Wohnbau 1970 bis 1992	
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1990 bis 1992*	
Wohnungsbestand 1989 bis 1992*	
Wohnungen 1992 nach der Zahl der Räume*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 10.0 Vorbemerkung

Eckdaten über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost enthalten die Tabellen 10.1 und 10.4. Gesamtdeutsche Angaben über Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau sowie den Wohnungsbestand werden in den Tabellen 10.6 und 10.7 nachgewiesen.

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar. Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden. Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherrn erfaßt; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, weist die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau nach.

Die Statistiken des Wohnungswesens dagegen beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden (zuletzt am 25. 5. 1987 im Rahmen der Volkszählung bzw. am 25. 10. 1968 für das frühere Bundesgebiet und am 31. 12. 1981 bzw. am 1. 1. 1971 für das Gebiet der ehem. DDR). Für die Zeit zwischen den Zählungen werden diese Daten mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben und in mehrjährigen Abständen durch Wohnungsstichproben ergänzt. Über die Aktualisierung der Zählungsergebnisse hinaus dienen die Wohnungsstichproben vor allem zur Ermittlung von Sachverhalten, die eine Totalzählung aus sachlichen und finanziellen Gründen überfordern würden. Wohnungsstichproben für das frühere Bundesgebiet haben bisher 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 sowie 1993 für Gesamtdeutschland stattgefunden. Damit in noch kürzeren Zeitabständen zuverlässige Daten über das Mietengefüge, die Mietentwicklung und die Art der Unterbringung, u. a. in Abhängigkeit von der sozialen Struktur der Haushalte, zur Verfügung stehen, wurden bislang i. d. R. im Abstand von 2 Jahren Angaben über die Wohnsituation der Haushalte erfragt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildete seit 1985 das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. 6. 1985 (BGBl. I S. 967). Die Erhebungen wurden auf der Basis einer 1%igen Repräsentativ-Stichprobe (zuletzt 1985 und 1987) durchgeführt. Für die Jahre ab 1990 fehlt eine entsprechende Rechtsgrundlage.

Ausführliche methodische sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 265).

### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erfaßt werden **Baugenehmigungen** und **Baufertigstellungen** nach Merkmalen wie Nutz- und Wohnflächen; Kosten, Ausstattung der Wohnungen sowie städtebauliche Informationen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. 7. 1978 (BGBl. I S. 1118).

Die Statistik der **Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** liefert Informationen über Bauvorhaben, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen der verschiedenen Förderungswege gefördert werden.

**Gebäude:** Selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen

durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

**Sonstige Gebäude mit Wohnraum:** Nichtwohngebäude, die mindestens eine Wohnung oder eine sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

**Wohneinheiten:** Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Sonstige Wohneinheiten sind Wohneinheiten ohne Küche (bzw. Kochnische oder Kochschrank) sowie Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

**Wohnung:** Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

**Räume:** Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m<sup>2</sup> und mehr sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). In den selbstbewohnten Räumen sind die untervermieteten und gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

**Wohnfläche:** Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

**Sammelheizung:** Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

**Fernheizung:** Größere Wohnbezirke werden von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

**Blockheizung:** Heizung, bei der ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

**Zentralheizung:** Hierbei versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

**Etagenheizung:** Hierbei werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung bzw. sonstige Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

**Veranschlagte Kosten des Bauwerkes:** Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

**Fertigteiltbau:** Ein Bauwerk ist ein Fertigteiltbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

### Wohnungsbestand

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag erhöhen sich die Abweichungen vom tatsächlichen Gebäude- und Wohnungsbestand. Es ist daher anzunehmen, daß insbesondere die Fortschreibungsergebnisse der neuen Länder und Berlin-Ost überhöht sind.

Die Definitionen der Bautätigkeitsstatistik gelten – soweit nicht anders vermerkt – auch für den Bereich »Wohnungen«.

Die bei den statistischen Ämtern der neuen Länder eingegangenen Meldungen zur Bautätigkeit 1991 und 1992 waren unvollständig. Die Angaben sind daher nur mit Einschränkungen aussagefähig.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1992

## 10.1.1 Nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche		Veransch. Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen		Veransch. Kosten der Bau- werke	
			1 000 m <sup>2</sup>					1 000 m <sup>2</sup>			
	Anzahl				Milli. DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Milli. DM	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
<b>Insgesamt</b> .....	<b>277 154</b>	<b>458 840</b>	<b>41 651</b>	<b>41 173</b>	<b>149 255</b>	<b>191 769</b>	<b>387 405</b>	<b>404 200</b>	<b>37 592</b>	<b>35 688</b>	<b>127 285</b>
<b>Wohngebäude</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>224 145</b>	<b>446 154</b>	<b>6 106</b>	<b>40 188</b>	<b>90 647</b>	<b>157 863</b>	<b>204 799</b>	<b>394 114</b>	<b>7 009</b>	<b>34 899</b>	<b>79 439</b>
<b>nach der Gebäudeart</b>											
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	.	.	.	.	.	103 916	87 678	103 916	3 114	13 903	33 244
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	.	.	.	.	.	26 129	30 765	52 258	1 018	5 202	11 830
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr .....	.	.	.	.	.	27 298	83 052	229 019	2 736	15 553	32 940
Wohnheime .....	723	9 571	83	362	1 593	520	3 304	8 921	141	342	1 425
Zusammen .....	224 145	446 154	6 106	40 188	90 647	157 863	204 799	394 114	7 009	34 899	79 439
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	17 703	130 894	1 550	8 873	18 882	14 854	45 585	125 985	1 630	8 516	18 129
<b>nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	1 787	8 184	48	507	1 663	1 084	3 027	7 030	104	432	1 338
Unternehmen .....	40 287	184 810	2 073	13 141	28 889	35 711	68 549	176 011	2 227	12 511	27 286
davon:											
Wohnungsunternehmen .....	34 256	163 582	1 877	11 562	25 206	31 649	60 638	157 646	1 952	11 164	24 115
Immobilienfonds .....	833	4 451	54	304	674	693	1 460	4 145	56	281	609
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	5 198	16 777	142	1 275	3 009	3 369	6 450	14 220	219	1 066	2 563
Private Haushalte .....	182 071	253 160	3 985	26 540	60 095	121 068	133 252	211 073	4 679	21 956	50 815
<b>dar. in Fertigteilbauweise</b>											
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	.	.	.	.	.	7 895	5 956	7 895	245	980	2 374
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	.	.	.	.	.	2 093	2 020	4 186	78	369	810
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr .....	.	.	.	.	.	405	952	3 208	28	187	375
Wohnheime .....	.	.	.	.	.	156	491	1 025	20	41	189
Zusammen .....	.	.	.	.	.	10 549	9 419	16 314	372	1 577	3 747
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	.	.	.	.	.	230	446	1 356	14	89	183
<b>Wohngebäude</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>53 009</b>	<b>12 688</b>	<b>35 545</b>	<b>985</b>	<b>58 608</b>	<b>33 906</b>	<b>182 806</b>	<b>10 088</b>	<b>30 582</b>	<b>789</b>	<b>47 848</b>
<b>nach der Gebäudeart</b>											
Anstaltsgebäude .....	696	638	1 069	24	3 487	304	4 280	537	862	22	2 555
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	6 171	3 100	6 985	219	17 495	3 362	34 922	2 854	6 319	212	15 297
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	10 277	729	3 186	76	2 108	7 632	16 257	202	2 858	22	1 701
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	29 356	7 448	21 311	613	27 075	19 097	113 528	5 688	18 169	469	22 129
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	8 854	1 495	8 261	151	10 380	5 565	46 420	1 013	6 951	106	8 567
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	12 245	5 165	9 685	401	11 277	7 851	53 770	4 170	8 210	322	9 183
Hotels und Gaststätten .....	2 216	538	1 262	41	2 737	744	4 845	338	1 025	26	1 977
Sonstige Nichtwohngebäude .....	6 509	771	2 995	54	8 443	3 511	13 620	805	2 374	64	6 164
Zusammen .....	53 009	12 688	35 545	985	58 608	33 906	182 806	10 088	30 582	789	47 846
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	7 859	1 420	4 658	80	13 572	4 313	21 307	1 375	3 763	89	10 085
<b>nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	7 297	844	4 197	44	13 266	4 046	19 029	804	3 425	53	9 839
Unternehmen .....	37 693	9 582	29 145	760	41 816	24 629	153 080	7 757	25 241	615	35 187
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	9 799	531	3 148	54	2 100	7 450	16 128	180	2 813	20	1 722
Produzierendes Gewerbe .....	11 084	1 526	10 814	147	13 188	7 151	61 193	1 140	9 164	112	11 032
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen .....	16 446	7 508	14 753	558	25 651	9 787	72 687	6 417	12 872	481	21 703
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	364	17	431	2	877	241	3 072	20	393	2	730
Private Haushalte .....	8 019	2 260	2 203	181	3 526	5 231	10 498	1 525	1 916	121	2 819
<b>dar. in Fertigteilbauweise</b>											
Anstaltsgebäude .....	.	.	.	.	.	17	187	-	40	-	136
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	.	.	.	.	.	653	9 101	103	1 658	9	3 543
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	.	.	.	.	.	2 081	5 657	7	1 007	1	484
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	.	.	.	.	.	6 372	57 079	451	8 648	43	8 533
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	.	.	.	.	.	2 260	24 970	219	3 634	23	3 842
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	.	.	.	.	.	3 241	29 051	206	4 307	18	3 851
Hotels und Gaststätten .....	.	.	.	.	.	63	766	10	174	1	315
Sonstige Nichtwohngebäude .....	.	.	.	.	.	510	2 306	42	398	3	699
Zusammen .....	.	.	.	.	.	9 633	74 330	603	11 750	57	13 395
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	.	.	.	.	.	664	3 205	47	547	4	1 040
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>4)</sup></b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b> .....	<b>28 139</b>	<b>26 525</b>	<b>8 158</b>	<b>2 578</b>	<b>17 451</b>	<b>18 037</b>	<b>54 970</b>	<b>24 640</b>	<b>7 756</b>	<b>2 225</b>	<b>14 274</b>
davon: Wohngebäude .....	19 380	24 975	525	2 453	5 695	12 350	11 382	22 647	562	2 070	4 353
Nichtwohngebäude .....	8 759	1 550	7 631	125	11 756	5 687	43 588	1 993	7 195	155	9 921

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) In Wohnungen.

3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Die Angaben sind unvollständig; siehe hierzu Vorbemerkung S. 254.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1992

## 10.1.2 Nach Art der Konstruktion\*)

Gebäudeart	Gebäude insgesamt	Davon									
		zusammen	Skelettbau				zusammen	Massivbau			
			davon					davon			
			Stahl	Stahlbeton	Holz	sonstiger Baustoff		Stahlbeton	Ziegel	Mauerstein	sonstiger Baustoff
Anzahl	%										

## Wohngebäude

Wohngebäude mit:	Anzahl	7,4	0,4	6,7	0,4	92,6	2,4	51,0	38,4	0,8
1 Wohnung	103 916	7,4	0,4	6,7	0,4	92,6	2,4	51,0	38,4	0,8
2 Wohnungen	26 129	7,8	0,2	7,3	0,3	92,2	2,9	52,6	35,8	0,9
3 Wohnungen und mehr	27 298	1,3	0,2	0,9	0,1	98,7	6,6	51,7	40,2	0,3
Wohnheime	520	26,9	5,0	20,0	1,9	73,1	11,0	32,1	28,5	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>157 863</b>	<b>6,5</b>	<b>0,4</b>	<b>5,8</b>	<b>0,3</b>	<b>93,5</b>	<b>3,2</b>	<b>51,3</b>	<b>38,2</b>	<b>0,7</b>

## Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude	Anzahl	10,2	6,9	2,3	.	89,8	19,4	43,4	27,0	-
Anstaltsgebäude	304	10,2	6,9	2,3	.	89,8	19,4	43,4	27,0	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3 362	25,1	3,7	17,1	3,0	74,9	18,6	30,0	25,8	0,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7 632	39,3	11,8	4,1	21,9	60,7	5,0	27,9	22,1	5,7
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19 097	38,0	19,1	12,5	4,7	62,0	14,4	24,5	21,8	1,3
darunter:										
Fabrik- und Werkstattgebäude	5 565	47,8	23,8	17,2	4,4	52,2	12,6	19,5	19,0	1,1
Handels- einschl. Lagergebäuden	7 851	48,8	26,6	13,7	6,6	51,2	10,2	19,7	19,8	1,6
Hotels und Gaststätten	744	10,5	1,7	5,1	3,1	89,5	12,6	46,5	29,8	0,5
Sonstige Nichtwohngebäude	3 511	18,8	3,7	4,1	9,7	81,2	8,7	41,2	29,6	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>33 906</b>	<b>34,8</b>	<b>14,2</b>	<b>10,1</b>	<b>8,9</b>	<b>65,2</b>	<b>12,2</b>	<b>27,7</b>	<b>23,1</b>	<b>2,2</b>
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	4 313	18,3	4,0	5,8	7,6	81,7	14,3	39,1	26,7	1,6

## 10.1.3 Nach Art der Beheizung\*)

Art der Beheizung Heizenergie	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	darunter Gebäude mit . . . Wohnung(en)			insgesamt <sup>2)</sup>	dar. mit Eigentumswohnungen	insgesamt	darunter		
	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>				Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	ausgew. Infrastrukturgebäude

## nach Art der Beheizung

## Anzahl

Gebäude mit:	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	dar. mit Eigentumswohnungen	insgesamt	Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	ausgew. Infrastrukturgebäude
Fernheizung	1 585	253	1 327	3 230	577	958	57	335	261
Blockheizung	313	75	338	735	122	228	12	47	50
Zentralheizung	100 692	25 034	23 687	149 828	13 185	15 445	233	2 828	3 073
Etagenheizung	333	552	1 650	2 537	832	275	-	60	29
Einzelraumheizung	993	215	296	1 533	138	1 524	-	92	316
Gebäude ohne Heizung	-	-	-	-	-	15 476	-	-	584
<b>Insgesamt</b>	<b>103 916</b>	<b>26 129</b>	<b>27 298</b>	<b>157 863</b>	<b>14 854</b>	<b>33 906</b>	<b>304</b>	<b>3 362</b>	<b>4 313</b>

nach der vorwiegenden Heizenergie<sup>3)</sup>

## Prozent

Heizenergie	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,7	.	0,1	0,3
Koks/Kohle	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,7	.	0,1	0,3
Heizöl	34,7	41,5	20,2	33,3	20,0	25,5	20,7	18,9	26,0
Gas	61,3	54,8	72,4	62,2	74,1	60,6	59,2	66,7	57,4
Strom	1,7	1,9	2,3	1,9	2,0	5,9	.	3,7	8,2
Sonstige <sup>4)</sup>	1,9	1,4	4,9	2,4	3,9	7,3	19,1	10,6	8,1

\*) Errichtung neuer Gebäude. - Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Wohnheime.

2) Einschl. Wohnheimen.

3) Nur für beheizte Gebäude.

4) Holz, Energie aus Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.



## 10.2 Genehmigte Gebäude 1992 nach städtebaulichen Festsetzungen\*)

Baugebiet Lage	Genehmigte Wohngebäude				Genehmigte Nichtwohngebäude					
	insgesamt	davon			insgesamt	davon				
		Wohngebäude mit		Wohn- heime		Anstalts- gebäude	Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebsgebäude	nicht- landwirt- schaftliche	sonstige Nicht- wohn- gebäude
		1 oder 2	3 und mehr							
Wohnungen										
Wohngebiete	94 893	77 817	16 866	210	2 576	64	333	78	1 459	642
Dorfgebiete	11 246	9 807	1 413	26	2 244	6	106	1 031	807	294
Mischgebiete	7 713	4 807	2 839	67	3 336	47	663	177	1 975	474
Gewerbegebiete	755	650	70	35	8 188	4	1 385	74	6 540	185
Sondergebiete	903	722	119	62	1 008	94	61	43	258	552
Außenbereich	3 295	3 026	225	44	4 601	22	106	3 098	1 075	300
<b>Insgesamt</b>	<b>118 805</b>	<b>96 829</b>	<b>21 532</b>	<b>444</b>	<b>21 953</b>	<b>237</b>	<b>2 854</b>	<b>4 501</b>	<b>12 114</b>	<b>2 447</b>
davon:										
im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes	81 764	67 072	14 434	258	10 652	115	1 732	285	7 319	1 201
innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen	33 746	26 731	6 873	142	6 700	100	816	1 118	3 720	946
mit einfachem Bebauungsplan	9 950	7 796	2 111	43	1 855	19	255	199	1 111	271
ohne Bebauungsplan	23 796	18 935	4 762	99	4 845	81	561	919	2 609	675
im Außenbereich	3 295	3 026	225	44	4 601	22	106	3 098	1 075	300

\*) Früheres Bundesgebiet ohne Angaben für Bayern. – Errichtung neuer Gebäude.

## 10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1992 nach Gebäudeart und Haustyp\*)

Gebäudeart Haustyp	Gebäude	Raum- inhalt	Grund- stücks- <sup>1)</sup>	Grund- <sup>1)</sup>	Geschöß- <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Wohnungen		Ver- anschlagte Kosten der Bauwerke	Durchschnittliche Kosten je m <sup>2</sup> Wohn- fläche	Grund- stücks- fläche je Gebäude <sup>1)</sup>
							ins- gesamt	Wohn- fläche			
							Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>			
Wohngebäude mit 1 Wohnung	103 916	87 678	47 849	8 749	13 724	3 114	103 916	13 803	33 244	2 409	619
Einzelhaus	68 867	63 462	38 176	6 547	9 766	2 350	68 867	9 691	23 877	2 464	749
Doppelhaus <sup>2)</sup>	19 280	13 716	5 531	1 209	2 088	430	19 280	2 285	5 352	2 343	403
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	14 696	9 689	3 654	910	1 745	306	14 696	1 696	3 708	2 186	308
Sonstiger Haustyp	1 073	811	489	83	126	28	1 073	131	307	2 347	680
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	26 129	30 765	14 194	2 866	4 950	1 018	52 258	5 202	11 830	2 274	727
Einzelhaus	20 048	24 133	11 249	2 192	3 733	811	40 096	4 019	9 306	2 315	772
Doppelhaus <sup>2)</sup>	4 320	4 759	2 239	510	899	150	8 640	853	1 796	2 106	621
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	1 313	1 307	482	120	240	41	2 626	238	514	2 155	456
Sonstiger Haustyp	448	566	223	44	78	17	896	92	215	2 343	803
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	27 298	83 052	22 908	5 725	14 813	2 736	229 019	15 553	32 940	2 118	1 064
Einzelhaus	15 549	39 935	12 112	3 066	7 540	1 464	109 072	7 538	15 966	2 118	964
Doppelhaus <sup>2)</sup>	2 570	5 990	2 054	528	1 289	200	16 059	1 153	2 304	1 999	883
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	3 887	12 845	3 577	936	2 566	419	35 182	2 421	5 065	2 092	1 061
Sonstiger Haustyp	5 292	24 282	5 166	1 194	3 419	653	68 706	4 442	9 606	2 163	1 579
Zusammen	157 343	201 495	84 951	17 340	33 487	6 868	385 193	34 558	78 015	2 258	718
Einzelhaus	104 464	127 530	61 536	11 805	21 038	4 625	218 035	21 248	49 149	2 313	788
Doppelhaus <sup>2)</sup>	26 170	24 465	9 824	2 247	4 276	780	43 979	4 290	9 452	2 203	499
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	19 896	23 841	7 713	1 967	4 551	766	52 504	4 355	9 286	2 132	473
Sonstiger Haustyp	6 813	25 659	5 878	1 321	3 623	698	70 675	4 665	10 128	2 171	1 377
Wohnheime	520	3 304	1 036	233	650	141	8 921	342	1 425	4 172	2 333
<b>Insgesamt</b>	<b>157 863</b>	<b>204 799</b>	<b>85 986</b>	<b>17 573</b>	<b>34 137</b>	<b>7 009</b>	<b>394 114</b>	<b>34 899</b>	<b>79 439</b>	<b>2 278</b>	<b>724</b>
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14 854	45 585	10 795	2 843	7 254	1 630	125 985	8 516	18 129	2 129	982
Einzelhaus	8 627	23 238	6 288	1 694	4 201	942	63 991	4 383	9 376	2 139	929
Doppelhaus <sup>2)</sup>	1 646	3 404	1 003	280	688	127	8 737	655	1 348	2 057	722
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	1 943	5 990	1 443	390	1 037	210	16 547	1 137	2 328	2 048	931
Sonstiger Haustyp	2 638	12 953	2 062	479	1 328	351	36 710	2 341	5 077	2 168	1 602

\*) Früheres Bundesgebiet. – Errichtung neuer Gebäude.

1) Ohne Angaben für Bayern.

2) Doppelhaushälfte.

## 10.4 Baufertigstellungen im Hochbau nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup>	Veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup>	Veransch. Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
1991	232 638	314 508	36 030	30 108	103 208	162 951	317 647	275 951	32 272	26 050	86 813
1992	245 539	374 575	38 449	34 460	119 093	171 014	346 130	330 516	34 400	29 915	100 787
<b>Wohngebäude</b>											
1991	183 976	305 972	4 141	29 424	59 035	131 271	150 529	268 931	4 800	25 473	51 488
1992	195 208	364 349	4 941	33 650	70 979	138 466	171 340	322 109	5 644	29 246	62 030
<b>1992 nach der Gebäudeart</b>											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	94 740	78 186	94 740	2 663	12 327	27 879
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	21 306	24 906	42 612	810	4 203	8 937
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	21 972	66 218	179 259	2 084	12 503	24 362
Wohnheime	645	5 733	48	222	989	448	2 029	5 498	87	213	852
Zusammen	195 208	364 349	4 941	33 650	70 979	138 466	171 340	322 109	5 644	29 246	62 030
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13 622	93 005	1 110	6 576	12 882	11 288	33 429	89 070	1 162	6 273	12 295
<b>1992 nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	1 943	7 093	64	471	1 469	1 179	2 737	6 282	99	407	1 124
Unternehmen	38 529	151 885	1 714	11 378	22 731	34 767	58 888	145 050	1 833	10 849	21 539
davon:											
Wohnungsunternehmen	33 165	135 307	1 578	10 055	19 933	31 021	52 342	130 873	1 632	9 722	19 128
Immobilienfonds	760	3 398	35	246	536	604	1 142	3 003	39	213	454
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunter- nehmen)	4 604	13 180	101	1 077	2 261	3 142	5 403	11 174	161	914	1 957
Private Haushalte	154 736	205 371	3 162	21 801	46 779	102 520	109 714	170 777	3 712	17 990	39 367
<b>Nichtwohngebäude</b>											
1991	48 662	8 536	31 889	683	44 173	31 680	167 118	7 020	27 472	577	35 325
1992	50 331	10 226	33 508	810	48 113	32 548	174 790	8 407	28 756	668	38 757
<b>1992 nach der Gebäudeart</b>											
Anstaltsgebäude	645	577	814	21	2 577	276	3 300	565	645	24	1 797
Büro- und Verwaltungsgebäude	5 296	1 766	5 318	129	11 721	2 759	25 317	1 729	4 715	135	9 815
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10 639	555	3 267	59	2 129	8 024	16 817	193	2 923	21	1 632
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27 998	6 767	21 489	563	24 768	18 427	116 580	5 283	18 316	437	20 315
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	8 747	1 238	8 420	127	9 531	5 490	47 059	835	6 989	89	7 759
Handels- einschl. Lagergebäuden	11 801	4 828	10 122	378	10 951	7 750	57 934	4 021	8 693	314	9 093
Hotels und Gaststätten	1 943	454	948	40	1 947	615	3 751	288	749	24	1 406
Sonstige Nichtwohngebäude	5 753	561	2 621	38	6 918	3 062	12 777	637	2 157	52	5 198
Zusammen	50 331	10 226	33 508	810	48 113	32 548	174 790	8 407	28 756	668	38 757
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	7 136	1 169	4 153	63	11 224	3 902	20 547	1 229	3 429	78	8 407
<b>1992 nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	6 752	478	3 685	25	11 012	3 731	17 335	567	3 029	39	7 913
Unternehmen	36 656	7 948	27 957	637	34 389	24 165	148 460	6 568	24 094	524	28 683
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 316	423	3 211	45	1 948	7 905	16 441	167	2 860	19	1 600
Produzierendes Gewerbe	11 356	1 401	11 179	135	12 327	7 298	62 632	1 045	9 304	102	10 104
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen	14 593	6 099	13 216	455	19 573	8 710	67 576	5 343	11 658	401	16 548
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	391	25	352	3	540	252	1 811	13	273	1	431
Private Haushalte	6 923	1 800	1 866	148	2 712	4 652	8 995	1 272	1 633	106	2 161
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>4)</sup></b>											
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
1991	4 654	16 670	711	1 142	2 557	3 429	7 782	16 430	670	1 115	2 246
1992	13 518	11 477	3 420	1 052	6 296	8 137	22 426	11 302	3 222	951	4 944

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

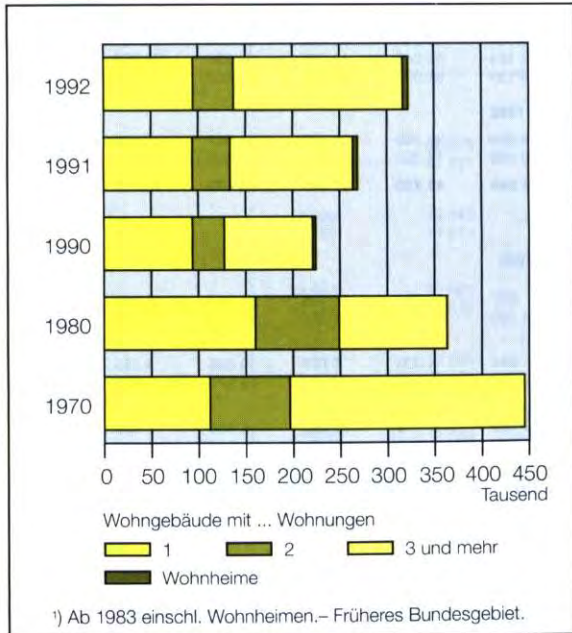
2) In Wohnungen.

3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck.

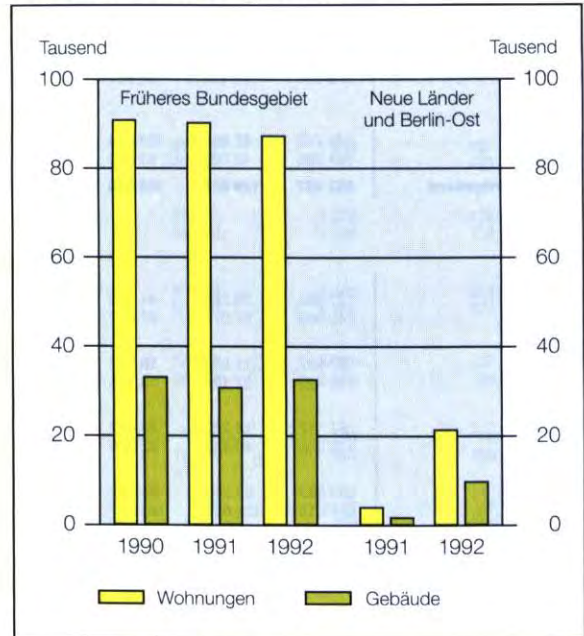
4) Die Angaben sind unvollständig; siehe hierzu Vorbemerkung S. 254.

# Bautätigkeit, Wohnungen

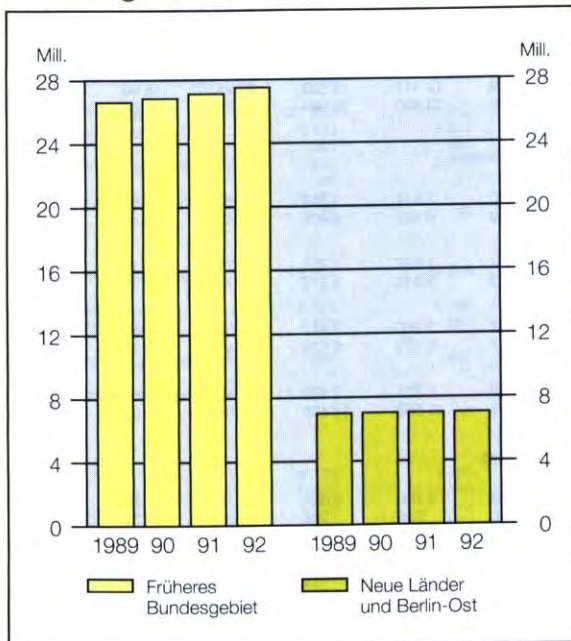
Fertiggestellte neue Wohnungen im Wohnbau<sup>1)</sup>



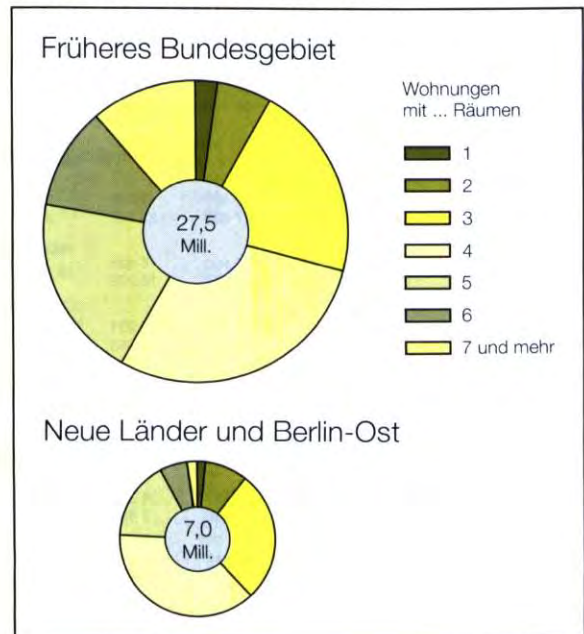
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau



Wohnungsbestand



Wohnungen 1992 nach der Zahl der Räume



## 10.5 Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Früheres Bundes- gebiet	Baden- Würt- temberg	Bayern	Berlin- West	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1)</b>												
1990	475 433	111 586	123 466	11 239	4 891	9 363	36 054	42 829	83 595	33 167	6 452	12 791
1991	553 482	131 862	138 245	16 224	4 937	12 184	43 246	49 066	96 558	38 869	6 847	15 444
1992	628 996	146 159	159 957	16 040	5 007	14 139	51 039	60 230	105 857	45 841	7 076	17 651
<b>dar. Errichtung neuer Gebäude 1992</b>												
Im Bau befindlich	371 752	87 855	103 044	6 877	3 405	4 859	30 365	28 427	64 942	27 908	4 134	9 936
Noch nicht begonnen	181 685	42 001	43 522	2 885	941	6 389	13 055	22 118	31 537	12 405	1 506	5 326
<b>Insgesamt</b>	<b>553 437</b>	<b>129 856</b>	<b>146 566</b>	<b>9 762</b>	<b>4 346</b>	<b>11 248</b>	<b>43 420</b>	<b>50 545</b>	<b>96 479</b>	<b>40 313</b>	<b>5 640</b>	<b>15 262</b>
<b>devon:</b>												
<b>In Wohngebäuden am 31. 12. 1992</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	137 934	28 269	44 372	1 825	948	867	10 824	10 465	24 747	11 095	1 912	2 610
Wohnungen	242 950	57 077	67 617	4 245	2 406	2 102	19 529	18 724	44 663	18 619	2 580	5 388
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	57 537	11 823	16 733	1 079	318	984	5 006	4 707	9 318	4 856	890	1 822
Wohnungen	118 425	27 127	33 155	2 434	800	2 681	9 946	9 121	18 579	8 804	1 458	4 320
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	87 117	18 263	23 477	1 217	369	2 159	6 113	10 692	15 466	6 029	926	2 407
Wohnungen	175 943	40 413	42 305	2 812	888	5 986	12 680	21 514	30 718	11 970	1 473	5 184
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	282 587	58 355	84 582	4 121	1 635	4 010	21 942	25 864	49 531	21 979	3 728	6 839
Wohnungen	537 318	124 617	143 077	9 491	4 094	10 769	42 155	49 359	93 960	39 393	5 511	14 892
<b>darunter:</b>												
<b>in Wohngebäuden privater Haushalte</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	95 020	16 309	33 268	382	318	292	7 650	8 407	16 128	8 895	1 759	1 611
Wohnungen	136 569	25 603	40 759	781	616	607	11 802	13 441	25 037	12 966	2 262	2 695
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	31 192	5 044	8 866	290	127	304	3 043	3 246	5 069	3 542	765	897
Wohnungen	49 947	8 745	12 286	593	258	707	5 153	5 571	8 381	5 370	1 122	1 761
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	51 714	8 898	14 866	323	120	822	3 724	7 880	8 753	4 260	756	1 313
Wohnungen	85 598	15 830	20 928	703	207	1 925	6 445	13 972	14 786	7 304	1 110	2 388
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	177 926	30 251	56 999	994	565	1 418	14 417	19 533	29 951	16 697	3 280	3 821
Wohnungen	272 114	50 178	73 973	2 077	1 081	3 239	23 400	32 984	48 204	25 640	4 494	6 844
<b>in Wohngebäuden von Wohnungsunternehmen</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	35 613	10 420	9 196	1 208	573	440	2 614	1 707	6 636	1 876	117	827
Wohnungen	90 623	27 587	23 157	3 024	1 609	1 139	6 469	4 485	15 467	5 167	230	2 289
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	22 388	5 991	6 835	674	169	567	1 632	1 254	3 218	1 186	93	770
Wohnungen	59 194	16 612	18 279	1 581	489	1 683	3 914	3 275	7 742	3 230	247	2 142
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	30 163	8 372	7 221	758	222	1 122	1 960	2 441	5 575	1 468	139	883
Wohnungen	78 530	22 427	18 353	1 812	605	3 437	5 179	6 726	13 408	3 978	313	2 292
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	88 164	24 783	23 252	2 640	963	2 130	6 207	5 403	15 428	4 529	348	2 480
Wohnungen	228 347	66 626	59 789	6 417	2 703	6 259	15 562	14 486	36 617	12 375	790	6 723
<b>In Nichtwohngebäuden am 31. 12. 1992</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	121 932	24 527	34 363	4 157	5 166	1 983	9 795	9 057	21 784	7 250	1 520	2 331
Wohnungen	6 540	2 330	1 462	123	87	35	556	398	1 066	303	66	114
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	69 538	17 575	18 956	2 241	512	1 451	7 618	3 620	10 312	4 250	597	2 407
Wohnungen	3 837	1 321	810	75	112	41	334	184	634	182	30	114
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	101 860	22 014	30 902	2 640	819	3 460	6 694	10 479	15 533	6 190	775	2 355
Wohnungen	5 742	1 588	1 217	73	53	403	375	604	819	435	33	142
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup>	293 330	64 116	84 221	9 038	6 498	6 894	24 107	23 156	47 628	17 689	2 892	7 093
Wohnungen	16 119	5 239	3 489	271	252	479	1 265	1 186	2 519	920	129	370

\*) Erhoben wurden die genehmigten Bauvorhaben, die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt gemeldet waren, sowie der Baufortschritt der Bauvorhaben.

1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.  
2) In 1 000 m<sup>3</sup>.

## 10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

## 10.6.1 Förderung

Jahr Gebäudeart Land	Förderungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen		Bundes/ Landesmittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen <sup>1)</sup>	
				insgesamt	dar. in Neubauten		insgesamt	dar. Aufwendungs- darlehen
				Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Anzahl	Mill. DM
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b>								
1991	36 299	32 205	8 179	93 973	84 165	4 633	382	125
1992	46 869	42 117	9 595	108 474	99 256	5 907	495	169
dar. 1. Förderungsweg <sup>2)</sup>								
1991	14 099	13 645	3 598	40 549	37 485	3 976	129	56
1992	14 792	14 873	3 721	41 456	38 616	4 202	152	64
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1991	34 643	30 661	7 847	90 162	80 795	4 485	354	122
1992	35 781	32 512	7 708	87 221	80 780	4 985	327	130
dar. 1. Förderungsweg <sup>2)</sup>								
1991	13 987	13 529	3 557	40 054	36 996	3 939	122	54
1992	13 372	13 484	3 324	36 680	34 163	3 879	96	43
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
1991	1 656	1 544	332	3 811	3 370	147	28	2
1992	11 088	9 605	1 887	21 253	18 476	922	168	39
dar. 1. Förderungsweg <sup>2)</sup>								
1991	112	116	41	495	489	37	7	2
1992	1 420	1 389	397	4 776	4 453	324	56	21
<b>1992 nach der Gebäudeart</b>								
<b>Deutschland</b>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	41 541	42 102	8 916	100 353	91 533	5 739	442	155
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	29 900	29 560	3 632	30 571	29 527	1 480	153	93
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5 253	4 439	662	6 677	5 612	184	35	10
Kleinsiedlerstellen	591	590	72	591	590	31	3	3
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	5 698	7 433	4 319	62 446	55 742	3 772	250	49
Wohnheime	99	80	231	68	62	272	1	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5 276		671	8 017	7 691	167	52	14
Nichtwohngebäude	52	15	8	104	32	2	0	-
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	31 267	32 497	7 122	80 306	74 200	4 829	285	117
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	21 131	21 512	2 637	21 836	21 475	1 022	104	84
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 100	3 552	493	4 703	4 057	128	23	10
Kleinsiedlerstellen	591	590	72	591	590	31	3	3
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	5 348	6 766	3 690	53 128	48 034	3 379	154	20
Wohnheime	97	77	230	48	44	270	1	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4 465		578	6 815	6 548	155	42	13
Nichtwohngebäude	49	15	8	100	32	1	0	-
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	10 274	9 605	1 794	20 047	17 333	910	157	38
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	8 769	8 048	995	8 735	8 052	458	49	10
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 153	887	169	1 974	1 555	56	12	0
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	350	667	629	9 318	7 708	394	96	28
Wohnheime	2	3	1	20	18	2	0	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	811		93	1 202	1 143	12	10	1
Nichtwohngebäude	3	-	0	4	-	0	0	-
<b>1992 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	6 725	4 758	1 266	14 527	13 550	58	115	13
Bayern	6 502	5 488	1 127	11 885	10 858	676	31	24
Berlin	1 099	778	565	7 183	6 174	7	130	43
Brandenburg	938	954	155	1 678	1 525	273	1	1
Bremen	224	268	58	845	769	16	8	1
Hamburg	762	560	247	2 942	2 611	430	3	2
Hessen	1 668	1 437	383	4 657	4 015	238	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	1 159	1 162	194	2 097	1 989	167	-	-
Niedersachsen	3 837	4 064	912	10 655	9 591	32	47	15
Nordrhein-Westfalen	11 835	11 935	2 605	28 400	27 420	2 922	47	47
Rheinland-Pfalz	1 934	1 949	453	4 840	4 743	338	13	9
Saarland	874	694	134	1 379	1 098	8	1	1
Sachsen	5 506	4 322	780	8 527	6 773	90	75	-
Sachsen-Anhalt	1 463	1 504	265	3 078	2 939	237	15	9
Schleswig-Holstein	862	1 037	227	3 280	3 235	262	3	3
Thüringen	1 481	1 207	224	2 501	1 966	153	5	-

1) Erste Jahresrate.

2) Ohne Mischförderung (1. und 2. Förderungsweg).

10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

10.6.2 Veranschlagte Finanzierungsmittel

MiL. DM

Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Davon						
		zusammen	1. Förderungsweg		Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2. Förderungsweg	1. und 2. Förderungsweg gemischt	3. Förderungsweg
			darunter für					
			Wohngebäude mit ... Wohnungen 1)					
		1 oder 2	3 und mehr					
<b>1991</b>								
<b>Deutschland</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	5 264	4 259	988	2 936	107	174	66	765
Kapitalmarktmittel	11 054	3 653	1 843	1 334	261	2 376	49	4 476
davon: Pfandbriefinstitute	4 523	1 711	605	855	141	545	29	2 238
Sparkassen	2 575	856	485	285	56	795	10	914
Privatversicherungen	748	302	230	52	20	254	3	190
Sozialversicherungen	27	16	13	1	1	10	-	2
Bausparkassen	875	266	234	11	22	459	0	150
Sonstige Geldinstitute	2 305	502	275	130	22	814	6	983
Sonstige Mittel	8 667	3 609	1 258	1 902	227	2 123	42	2 893
dar. Eigenleistung	7 166	2 743	1 128	1 363	132	1 897	31	2 495
<b>Insgesamt</b>	<b>24 985</b>	<b>11 521</b>	<b>4 089</b>	<b>6 171</b>	<b>595</b>	<b>5 174</b>	<b>157</b>	<b>8 133</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	5 115	4 222	970	2 917	107	174	66	652
Kapitalmarktmittel	10 588	3 572	1 837	1 258	261	2 872	49	4 096
davon: Pfandbriefinstitute	4 196	1 636	604	781	141	542	29	1 989
Sparkassen	2 532	854	484	285	56	795	10	873
Privatversicherungen	741	301	230	52	20	253	3	183
Sozialversicherungen	27	15	13	1	1	10	-	2
Bausparkassen	864	266	233	11	22	459	0	139
Sonstige Geldinstitute	2 229	499	273	130	22	813	6	911
Sonstige Mittel	8 432	3 579	1 248	1 882	226	2 118	42	2 692
dar. Eigenleistung	6 949	2 716	1 120	1 345	132	1 894	31	2 309
<b>Zusammen</b>	<b>24 135</b>	<b>11 373</b>	<b>4 055</b>	<b>6 057</b>	<b>595</b>	<b>5 165</b>	<b>157</b>	<b>7 440</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	149	37	18	19	0	0	-	113
Kapitalmarktmittel	466	81	6	76	-	4	-	380
davon: Pfandbriefinstitute	327	75	1	75	-	3	-	249
Sparkassen	43	2	2	-	-	0	-	41
Privatversicherungen	8	1	1	-	-	0	-	7
Sozialversicherungen	0	0	0	-	-	-	-	-
Bausparkassen	12	1	1	-	-	0	-	11
Sonstige Geldinstitute	77	3	2	1	-	1	-	73
Sonstige Mittel	235	30	10	20	0	5	-	200
dar. Eigenleistung	216	27	9	18	0	3	-	186
<b>Zusammen</b>	<b>851</b>	<b>148</b>	<b>34</b>	<b>114</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>693</b>
<b>1992</b>								
<b>Deutschland</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	6 603	4 622	1 197	3 034	103	340	367	1 273
Kapitalmarktmittel	14 209	4 367	2 078	1 756	231	4 284	165	5 394
davon: Pfandbriefinstitute	5 758	1 732	522	1 033	106	1 230	17	2 779
Sparkassen	3 452	1 219	695	399	64	1 167	88	978
Privatversicherungen	873	372	290	58	23	336	12	154
Sozialversicherungen	23	9	7	1	0	12	0	2
Bausparkassen	994	237	213	6	16	506	2	249
Sonstige Geldinstitute	3 109	799	351	259	22	1 033	46	1 231
Sonstige Mittel	10 343	3 809	1 508	1 854	199	2 887	192	3 455
dar. Eigenleistung	8 695	3 029	1 342	1 414	125	2 578	191	2 897
<b>Insgesamt</b>	<b>31 155</b>	<b>12 798</b>	<b>4 783</b>	<b>8 644</b>	<b>533</b>	<b>7 511</b>	<b>724</b>	<b>10 122</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	5 672	4 298	1 012	2 897	102	339	367	667
Kapitalmarktmittel	10 981	3 471	1 963	989	218	4 027	165	3 318
davon: Pfandbriefinstitute	3 556	950	495	289	96	999	17	1 590
Sparkassen	3 133	1 187	675	388	63	1 160	88	699
Privatversicherungen	824	363	282	58	22	334	12	114
Sozialversicherungen	22	8	7	1	0	12	0	1
Bausparkassen	873	226	203	6	15	503	2	142
Sonstige Geldinstitute	2 574	736	301	247	21	1 020	46	771
Sonstige Mittel	8 627	3 352	1 307	1 634	163	2 740	192	2 343
dar. Eigenleistung	7 223	2 686	1 207	1 216	115	2 487	191	1 860
<b>Zusammen</b>	<b>25 281</b>	<b>11 121</b>	<b>4 281</b>	<b>5 520</b>	<b>483</b>	<b>7 107</b>	<b>724</b>	<b>6 329</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
Mittel aus öffentlichen Haushalten	931	324	185	137	1	0	-	606
Kapitalmarktmittel	3 228	896	115	788	13	257	-	2 076
davon: Pfandbriefinstitute	2 203	782	27	744	10	231	-	1 190
Sparkassen	319	32	20	11	1	8	-	279
Privatversicherungen	49	8	7	-	1	1	-	39
Sozialversicherungen	1	0	0	-	-	0	-	0
Bausparkassen	121	11	10	0	1	3	-	107
Sonstige Geldinstitute	536	62	49	12	1	14	-	460
Sonstige Mittel	1 716	457	201	219	36	147	-	1 111
dar. Eigenleistung	1 471	343	135	198	11	91	-	1 037
<b>Zusammen</b>	<b>5 875</b>	<b>1 677</b>	<b>501</b>	<b>1 124</b>	<b>50</b>	<b>405</b>	<b>-</b>	<b>3 793</b>

1) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen; ohne Wohnheime, einschl. Kleinsiedlerstellen.

**10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen\*)****10.7.1 Wohngebäude 1992**

Land	Insgesamt			Davon							
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 Wohnungen und mehr		
				Gebäude/Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	
Baden-Württemberg . . . .	1 961 422	360 229	4 028 101	1 137 765	135 651	492 232	87 243	984 464	331 425	137 336	1 905 872
Bayern . . . . .	2 399 005	431 431	4 789 672	1 586 229	195 786	500 236	89 177	1 000 472	312 540	146 470	2 202 971
Berlin-West . . . . .	177 051	76 880	1 083 488	79 327	8 926	13 582	2 475	27 164	84 142	65 479	976 997
Bremen . . . . .	123 265	24 421	324 729	71 268	7 466	19 732	3 135	39 464	32 265	13 820	213 997
Hamburg . . . . .	214 110	55 698	792 147	117 666	12 435	24 260	3 950	48 520	72 184	39 313	625 961
Hessen . . . . .	1 160 322	216 116	2 413 183	692 592	85 668	287 632	51 637	575 264	180 098	78 811	1 145 327
Niedersachsen . . . . .	1 688 345	280 541	3 054 415	1 167 342	139 571	310 874	55 302	621 748	210 129	85 669	1 265 325
Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 133 319	602 058	7 322 956	1 765 360	208 849	658 814	110 851	1 317 628	709 145	282 358	4 239 968
Rheinland-Pfalz . . . . .	947 529	149 935	1 572 750	662 120	78 778	189 268	33 532	378 536	96 141	37 628	532 094
Saarland . . . . .	270 848	42 707	446 905	172 193	20 882	74 177	12 915	148 354	24 478	8 911	126 358
Schleswig-Holstein . . . . .	615 534	96 517	1 143 243	460 743	50 424	78 975	13 361	157 950	75 816	32 733	524 550
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	<b>12 690 750</b>	<b>2 336 532</b>	<b>26 971 589</b>	<b>7 912 605</b>	<b>944 437</b>	<b>2 649 782</b>	<b>463 578</b>	<b>5 299 564</b>	<b>2 128 363</b>	<b>928 526</b>	<b>13 759 420</b>

**10.7.2 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992**

Land	Insgesamt	Davon mit . . . Räumen								Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
								Wohnungen	Räume		
Anzahl											1 000 m <sup>2</sup>
Baden-Württemberg . . . .	4 127 805	102 037	206 183	708 450	1 215 828	890 372	507 569	497 366	3 856 216	18 856 555	369 256
Bayern . . . . .	4 899 028	154 858	300 098	931 433	1 275 681	964 133	604 896	667 929	5 232 236	22 334 354	441 729
Berlin . . . . .	1 734 320	31 429	260 132	635 760	524 601	203 733	52 290	26 375	202 640	6 092 422	117 322
Brandenburg . . . . .	1 092 956	15 965	93 266	281 725	423 105	193 753	65 032	20 110	147 996	4 247 045	72 184
Bremen . . . . .	328 209	8 147	17 769	85 355	116 078	60 568	24 621	15 671	120 148	1 334 776	24 688
Hamburg . . . . .	800 784	19 204	59 546	246 306	281 498	124 552	41 381	28 297	218 801	3 093 053	56 343
Hessen . . . . .	2 456 708	60 525	123 609	488 267	708 802	484 452	274 413	316 640	2 482 476	11 158 966	219 959
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	760 512	19 522	56 214	198 725	287 588	139 096	46 141	13 226	98 227	2 949 030	48 758
Niedersachsen . . . . .	3 126 100	52 033	135 065	540 906	895 364	668 918	390 076	443 738	3 488 845	14 700 228	287 686
Nordrhein-Westfalen . . . . .	7 442 743	161 325	455 367	1 763 633	2 321 272	1 384 687	691 532	664 927	5 166 990	31 887 663	612 647
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 600 920	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593	152 728
Saarland . . . . .	453 516	9 099	19 038	73 481	115 392	95 568	65 191	75 747	583 736	2 181 908	43 323
Sachsen . . . . .	2 200 316	40 942	207 068	644 925	835 822	323 809	110 068	37 682	279 783	8 292 377	136 843
Sachsen-Anhalt . . . . .	1 251 197	19 608	82 465	318 002	501 363	226 568	75 731	27 460	203 587	4 934 809	81 882
Schleswig-Holstein . . . . .	1 171 246	21 475	65 623	250 259	344 094	254 229	129 655	105 911	819 268	5 148 217	99 232
Thüringen . . . . .	1 100 988	17 498	81 295	261 336	399 421	205 977	91 140	44 321	330 941	4 469 446	75 089
<b>Deutschland . . . .</b>	<b>34 547 348</b>	<b>763 747</b>	<b>2 229 451</b>	<b>7 698 271</b>	<b>10 652 534</b>	<b>6 554 523</b>	<b>3 402 643</b>	<b>3 246 179</b>	<b>25 264 371</b>	<b>149 380 442</b>	<b>2 839 667</b>
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet . . . . .	27 500 448	640 841	1 604 528	5 767 903	7 993 211	5 388 733	3 003 601	3 101 631	24 190 680	122 282 401	2 385 244
Neue Länder u. Berlin-Ost . . . . .	7 046 900	122 906	624 923	1 930 368	2 659 323	1 165 790	399 042	144 548	1 073 691	27 098 041	454 424

\*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981. – Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen.

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen\*)

10.7.3 Strukturdaten zum Wohnungsbestand

Stichtag 31.12. Land	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
<b>1988</b>								
Deutschland	33 377 087	426	2 722 847	81,6	34,7	143 858 140	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 375 123	427	2 274 275	86,2	36,9	117 087 001	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 001 964	420	448 572	64,1	26,9	26 771 139	3,8	1,6
<b>1989</b>								
Deutschland	33 600 808	425	2 748 552	81,8	34,7	145 071 711	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 598 269	424	2 298 058	86,4	36,7	118 191 343	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 002 539	426	450 494	64,3	27,4	26 880 368	3,8	1,6
<b>1990</b>								
Deutschland	33 856 321	425	2 774 304	81,9	34,8	146 315 112	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 839 344	421	2 322 483	86,5	36,4	119 332 988	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 016 977	438	451 821	64,4	28,2	26 982 124	3,8	1,7
<b>1991</b>								
Deutschland	34 173 581	426	2 804 905	82,1	34,9	147 741 397	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	27 139 117	421	2 351 549	86,6	36,5	120 697 137	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 034 464	446	453 357	64,4	28,7	27 044 260	3,8	1,7
<b>1992</b>								
Deutschland	34 547 348	427	2 839 667	82,2	35,1	149 380 442	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	27 500 448	421	2 385 244	86,7	36,5	122 282 401	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 046 900	449	454 424	64,5	29,0	27 098 041	3,8	1,7
<b>1992 nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	4 127 805	407	369 256	89,5	36,4	18 856 555	4,6	1,9
Bayern	4 899 028	416	441 729	90,2	37,5	22 334 354	4,6	1,9
Berlin	1 734 320	500	117 322	67,6	33,9	6 092 422	3,5	1,8
Brandenburg	1 092 956	430	72 184	66,0	28,4	4 247 045	3,9	1,7
Bremen	328 209	479	24 688	75,2	36,0	1 334 776	4,1	1,9
Hamburg	800 784	474	56 343	70,4	33,4	3 093 053	3,9	1,8
Hessen	2 456 708	415	219 959	89,5	37,1	11 158 966	4,5	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	760 512	408	48 758	64,1	26,1	2 949 030	3,9	1,6
Niedersachsen	3 126 100	413	287 686	92,0	38,0	14 700 228	4,7	1,9
Nordrhein-Westfalen	7 442 743	421	612 647	82,3	34,7	31 887 663	4,3	1,8
Rheinland-Pfalz	1 600 920	413	152 728	95,4	39,4	7 699 593	4,8	2,0
Saarland	453 516	418	43 323	95,5	40,0	2 181 908	4,8	2,0
Sachsen	2 200 316	474	136 843	62,2	29,5	8 292 377	3,8	1,8
Sachsen-Anhalt	1 251 197	447	81 882	65,4	29,3	4 934 809	3,9	1,8
Schleswig-Holstein	1 171 246	437	99 232	84,7	37,0	5 148 217	4,4	1,9
Thüringen	1 100 988	432	75 089	68,2	29,5	4 469 446	4,1	1,8

Fußnote siehe S. 263.

10.8 Fertiggestellte Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*)

Jahr Land	insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Wohnungen		durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden		
		zusammen	dar. in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	
<b>Brandenburg</b>				
1985	14 889	12 625	2 525	2 264
1990	9 550	9 190	1 497	360
1991	137	157	49	- 20
1992	755	749	563	6
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
1985	11 701	9 844	1 533	1 857
1990	9 779	9 570	1 176	209
1991	3 889	3 852	306	37
1992	1 420	1 259	896	161
<b>Sachsen</b>				
1985	31 923	26 569	3 761	5 354
1990	17 183	16 248	1 621	935
1991	516	535	130	- 19
1992	2 130	2 219	390	- 89
<b>Sachsen-Anhalt</b>				
1985	18 493	14 891	2 018	3 602
1990	9 535	9 060	1 098	475
1991	3 374	3 381	477	- 7
1992	2 396	2 313	1 149	83
<b>Thüringen</b>				
1985	15 199	12 580	2 574	2 619
1990	10 274	9 880	1 419	394
1991	3 594	3 560	1 051	34
1992	2 578	2 383	1 539	195
<b>Insgesamt</b>				
1985	115 722	99 129	12 706	16 593
1990	62 468	60 055	6 961	2 413
1991	16 670	16 430	2 123	240
1992	11 477	11 302	4 753	175
<b>nachrichtlich: Berlin-Ost</b>				
1985	23 517	22 620	295	897
1990	6 147	6 107	150	40
1991	5 160	4 945	110	215
1992	2 198	2 379	216	- 181

\*) Die Angaben für 1991 und 1992 sind unvollständig; siehe hierzu Vorbemerkung S. 254.

1) Alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.



## 10.9 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

<b>Bautätigkeit</b>		Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:		Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987	12/88
<i>regelmäßig:</i>	Reihe	Gebäude- und Wohnungszählung 1987	
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Abgänge)	1 (j)	– Gebäude und Wohnungen	7/89
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	2 (j)	– Ausstattungen	7/89
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>		– Wohnraumversorgung	7/89
Baustatistische Reihen 1970 bis 1986	S. 1	– Beheizung der Miet- und Eigentümerwohnungen	2/91
Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	S. 3	– Mieten in der Bundesrepublik Deutschland	3/91
Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982	S. 4	– Wohnraumversorgung ausgewählter Bevölkerungsgruppen	5/91
<b>Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:</b>		<b>Wohnungen</b>	
<i>regelmäßig:</i>	Heft	Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:	
Ausgewählte Strukturdaten der Bautätigkeitsstatistik	9/88 (j)	<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Bauwirtschaft und Bautätigkeit	4/90	Bestand an Wohnungen	3 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>		<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Gebäudestruktur und Bebauungsdichte im Wohnungsbau	4/82	Die Wohnsituation der Haushalte 1982	S. 5
Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	10/82	Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982	S. 6
Bebauungsplanung im Bundesgebiet	11/85	Ergänzend werden Angaben zum Bereich »Wohngeld« jährlich in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«, Reihe 4 veröffentlicht.	
Bautätigkeit im Nichtwohnbau	7/86	Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Sozialer Wohnungsbau	10/88	<i>regelmäßig:</i>	Heft
Wohngebäude in Plattenbauweise		Wohngeld (1990)	10/91 (j)
Eigentümergebefragung	2/92	<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Mieterbefragung	4/92	Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung	11/75
Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragseingang und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.		Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	5/76
		Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1975 bis 1977	3/79
		Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	3/79
		Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1978	8/79
		Entwicklung des Wohngelds nach der fünften Wohngeldnovelle	2/83
		Wohnverhältnisse und Mieten im April 1982 – Ergebnisse der Mikrozensus-Ergänzungserhebung	12/83
		Wohnungsmieten privater Haushalte im Januar 1988 – Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	4/90
		<b>1%-Wohnungstichprobe</b>	
		Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1978 in Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft
<b>Gebäude- und Wohnungszählung</b>		Grundlagen der Erhebung	1
Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1987 in Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft	Ausgewählte Strukturdaten	2
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	1	Gebäude und Wohneinheiten – Struktur, Belegung, Modernisierung –	3
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	2	Wohnungsmieten und Mietbelastung der Haushalte	4
Gebäude und Wohnungen	3	Wohnungsversorgung der Haushalte und Familien	5
– Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes	(Teil 1)	Wohnumfeld – Infrastrukturversorgung und Umwelteinflüsse –	6
– Struktur und Belegung des Wohnungsbestandes	(Teil 2)	Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
– Mietenstruktur	(Teil 3)	Zum Konzept der Wohnungstichprobe 1978	7/77
Wohnsituation der Haushalte	4	Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen	5/80
– Art der Unterbringung	(Teil 1)	Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden 1973 bis 1978	1/81
– Mietaufwendungen	(Teil 2)	Haushalte von Wohngeldbeziehern im Vergleich zur Gesamtheit der Haushalte (1978)	3/82
– Ausgewählte Bevölkerungsgruppen	(Teil 3)	Einen Überblick über die Struktur des Wohnungsbestandes und die Wohnungsversorgung, wie sie sich nach den Ergebnissen der 1%-Wohnungstichprobe 1978 darstellt, vermittelt auch die Querschnittsveröffentlichung »Das Wohnen in der Bundesrepublik Deutschland«.	
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	5	<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
– Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)	Die in den Reihen 1 bis 3 der Fachserie 5 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	
Wohnraumversorgung	6		
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonderveröffentl.		
*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.			

## 11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

	Seite
11.0 Vorbemerkung .....	267
Großhandel	
11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1992 und 1993* .....	268
11.2 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1990 bis 1992* .....	271
11.3 Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1990 bis 1992* .....	273
Einzelhandel	
11.4 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1992 und 1993* .....	274
11.5 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1991 .....	276
11.6 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1991 .....	278
11.7 Unternehmenskonzentration im Groß- und Einzelhandel 1991 .....	280
Gastgewerbe	
11.8 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1992 und 1993* .....	280
11.9 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1991 .....	281
11.10 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1991 .....	282
Reiseverkehr	
11.11 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1992 und 1993* .....	283
11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993* .....	283
11.13 Campingplätze 1993* .....	286
11.14 Städtetourismus 1993* .....	287
11.15 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993* .....	287
11.16 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr 1990 bis 1993 nach Ländergruppen und Ländern* .....	289
Messen	
11.17 Messen und Ausstellungen 1993* .....	290
Warenverkehr	
11.18 Entwicklung des Innerdeutschen Warenverkehrs 1952 bis 1993 .....	292
11.19 Innerdeutscher Warenverkehr 1992 und 1993 nach Gütergruppen .....	293
11.20 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	294
Schaubildseite »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« .....	279
Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1984 bis 1993	
Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe 1993*	
Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 11.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält bereits weitgehend gesamtdeutsche Angaben.

### Handel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Handel und Gastgewerbe umfaßt nach dem Handelstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. 11. 1978 (BGBl. I S. 1733) monatliche Erhebungen, Jahresstatistiken, die in mehrjährigen Abständen durch Ergänzungserhebungen erweitert werden, sowie mit längerfristiger Periodizität Handels- und Gaststättenzählungen, die auch die Auswahlgrundlage der Stichprobenziehung für die laufenden repräsentativen Erhebungen bilden.

In diese Stichprobe konnten im früheren Bundesgebiet aus dem Großhandel und der Handelsvermittlung höchstens 10 000, aus dem Einzelhandel 25 000 und aus dem Gastgewerbe 8 000 Unternehmen einbezogen werden. Für die Erfassung auch der Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde die Höchstzahl der Berichtsunternehmen auf je 13 500 im Großhandel und in der Handelsvermittlung, auf 35 000 im Einzelhandel und im Gastgewerbe auf 11 500 festgelegt. In den repräsentativen Stichprobenerhebungen sind nur Unternehmen mit einem jährlichen Mindestumsatz repräsentiert; im Großhandel beträgt dieser Mindestumsatz 1 Mill. DM, im Einzelhandel 250 000 DM, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe 50 000 DM. Die Ergebnisse der Monatsstatistiken werden in den Tabellen 11.1, 11.4 und 11.8 nachgewiesen. Ergebnisse der jährlichen Erhebungen bzw. Zwei-Jahres-Erhebung (Gastgewerbe) beinhalten die Tabellen 11.2, 11.3, 11.5, 11.6, 11.9 und 11.10. Es handelt sich jeweils um hochgerechnete Ergebnisse.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgt zu dem Wirtschaftsbereich, der diejenige Tätigkeit umfaßt, auf die der größte Teil der im Unternehmen entstandenen Wertschöpfung entfällt. Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Unternehmen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe erfolgt die Zuordnung nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart. Die Ergebnisse werden nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979«, dargestellt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

**Umsatz:** Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschl. des Eigenverbrauchs. Der Umsatz wird im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen.

**Wareneinsatz:** Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

**Lagerumschlagshäufigkeit:** Wareneinsatz je durchschnittlichen Lagerbestand.

**Rohertrag:** Umsatz minus Wareneinsatz. Dabei wird der Umsatz im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen, Fahrzeugen und Maschinen.

**Durchschnittlicher Provisionssatz:** Provisionen und Kostenvergütungen bezogen auf den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren.

### Reiseverkehr

Die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr basiert auf einer monatlichen Erfassung der Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen (Tabelle

11.12) sowie der Zahl der im Berichtsmonat gemeldeten Gästebetten (Tabelle 11.11) in Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Die in Tabelle 11.12.3 dargestellten Reisegebiete sind nach nichtadministrativen Raumeinheiten gegliedert. Dabei wurden im wesentlichen die naturräumlichen Gegebenheiten sowie die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände berücksichtigt. Für Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ist eine Aufgliederung nach Reisegebieten z. Zt. noch nicht möglich. Weitere Strukturdaten ergeben sich z.B. aus der Darstellung nach der Herkunft der Gäste sowie nach Betriebsgrößenklassen (Tabelle 11.12.2 und 11.12.4).

Erfaßt werden darüber hinaus auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen und die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze (Tabelle 11.13).

Seit 1981 wird außerdem in sechsjährlichem Abstand zum Stichtag jeweils 1. Januar die Beherbergungskapazität mit weiteren quantitativen und qualitativen Angaben zum Beherbergungsangebot ermittelt. Der Berichtsfirmenkreis entspricht demjenigen der monatlichen Erhebung. Ausgewählte Ergebnisse der erstmals gesamtdeutschen Erhebung (Stichtag: 1. Januar 1993) enthält die Tabelle 11.15. Abweichungen zu vergleichbaren Bestandsdaten der genannten monatlichen Erhebung sind in erster Linie auf unterschiedliche Erhebungsstichtage zurückzuführen.

Gesetzliche Grundlage für beide Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953).

Dem gewachsenen Stellenwert des Tourismus wird durch die Ergebnisdarstellung von Ankünften und Übernachtungen in Städten ab 100 000 Einwohnern Rechnung getragen; Tabelle 11.14 gliedert diesen Nachweis nach der Rangfolge der Gästeübernachtungen.

Tabelle 11.16 enthält Daten über Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr mit dem Ausland. Sie wurden von der Deutschen Bundesbank ermittelt und werden ab Juli 1990 als gesamtdeutsche Angaben veröffentlicht.

### Messen und Ausstellungen

Das hierzu aufgeführte Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeaushuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und repräsentiert nur eine kleine Auswahl der Vielzahl der Messen in der Bundesrepublik Deutschland.

### Innerdeutscher Warenverkehr

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung aus dem früheren Bundesgebiet in die neuen Länder und Berlin-Ost geliefert oder von dort bezogen werden. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienten bis zum 30. 6. 1990 die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Seither erfolgt die Erfassung anhand von Liefer- oder Bezugsmeldungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Aufgrund dieser Umstellung konnten noch nicht alle ab Juli 1990 angefallenen Warenbewegungen berücksichtigt werden.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils der Warenwert einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 294).

## 11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel\*)

## 11.1.1 Deutschland

1991 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Gebiet <sup>2)</sup>	1992					1993 <sup>3)</sup>				
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr
<b>Beschäftigte</b>											
40/41	Großhandel insgesamt	98,2	98,2	98,3	98,0	98,2	95,8	95,2	95,2	94,6	95,2
	Früheres Bundesgebiet	101,7	102,3	103,0	102,8	102,4	101,3	100,8	100,8	100,2	100,8
	Neue Länder und Berlin-Ost	64,4	59,8	54,3	51,8	57,6	43,4	42,3	42,2	41,3	42,3
	Filialbetriebe westdeutscher Unternehmen	229,7	255,2	288,3	301,4	268,7	318,3	324,0	335,9	339,8	329,5
<b>Umsatz in jeweiligen Preisen<sup>4)</sup></b>											
40/41	Großhandel insgesamt	98,5	99,5	96,5	99,3	98,4	91,2	95,5	94,8	98,7	95,1
	Früheres Bundesgebiet	98,8	100,0	96,9	99,7	98,9	41,5	95,9	95,3	99,1	95,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	89,6	83,9	83,1	86,1	85,7	81,8	83,6	80,6	88,9	83,7
	Filialbetriebe westdeutscher Unternehmen	225,0	271,0	286,3	332,0	278,6	307,7	368,1	377,4	399,4	363,2

## 11.1.2 Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz <sup>4)</sup>			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	104,7	102,7	103,8	102,0	107,8	105,1	103,1	95,0	116,9	114,2
	darunter mit:										
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S.	113,7	111,3	113,3	110,4	117,1	118,6	117,4	107,4	132,6	126,6
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	96,1	93,5	95,8	93,4	97,8	94,4	91,1	86,6	113,9	114,6
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf	130,2	131,4	121,7	123,9	147,0	146,4	135,8	144,5	135,6	142,2
401 51	lebendem Vieh	80,0	73,8	80,6	73,8	79,3	74,1	94,9	80,4	96,8	91,6
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	77,7	72,2	76,6	70,4	82,8	79,8	72,5	60,9	88,7	74,1
	darunter mit:										
402 14	Wolle, Tierhaaren	65,9	44,8	65,1	41,5	67,7	52,3	70,7	46,2	82,5	65,2
402 17	Baumwolle	65,0	65,3	67,4	66,3	54,6	61,0	64,8	56,5	74,6	61,6
402 19	sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren	92,3	90,8	95,9	94,1	79,1	79,2	81,9	80,7	85,0	86,3
402 50	Häuten, Fellen	79,5	74,0	78,8	72,7	84,6	83,9	69,5	58,3	108,8	89,4
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	110,7	109,8	111,1	111,4	107,7	98,8	94,2	85,8	96,0	90,1
	davon mit:										
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	110,4	109,7	111,0	111,4	106,2	97,3	94,5	86,7	96,3	91,1
404 60	rohen techn. Fetten und Ölen, Kautschuk	115,9	112,6	113,7	111,7	125,8	116,6	88,1	65,2	90,5	69,1
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	101,9	99,9	101,9	99,3	102,4	104,6	94,2	91,9	89,6	89,1
	davon mit:										
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen, o. a. S.	24,7	23,8	23,2	21,5	42,1	45,1	42,1	45,3	39,9	42,7
405 40	festen Brennstoffen	52,9	50,1	53,2	50,5	50,8	47,1	54,2	46,5	53,1	45,2
405 70	Mineralölzeugnissen	109,2	107,1	109,3	106,6	108,5	111,1	99,6	97,7	93,1	92,9
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	113,0	108,8	114,2	110,1	100,1	94,8	99,7	88,0	100,6	94,6
	darunter mit:										
406 4	Eisen und Stahl und -halbzeug	104,4	101,3	104,7	101,8	100,7	95,2	100,3	87,3	104,1	95,5
406 71	NE-Metallen	196,2	178,9	202,1	184,7	135,5	119,3	94,4	88,4	90,7	92,4
406 75	NE-Metallhalbzeug	104,0	104,1	110,3	109,7	71,7	74,9	127,3	104,1	115,4	100,4
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	121,6	126,7	120,4	125,6	132,2	136,1	169,1	179,3	143,3	147,4
	davon mit:										
407 11	Rohholz	98,1	85,6	90,8	79,0	158,7	139,5	89,5	84,5	82,5	78,9
407 14	Schnittholz	95,8	95,7	95,5	95,8	97,5	95,1	128,6	127,6	118,6	119,2
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	105,9	112,4	104,8	111,3	112,6	119,2	143,6	153,4	128,4	138,9
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	122,9	128,4	121,5	127,0	135,0	139,5	177,8	195,0	155,6	162,7
407 60	Flachglas	134,2	139,3	134,1	137,9	134,7	153,8	171,2	169,0	127,1	122,6
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	136,0	144,8	134,7	143,7	151,8	158,3	190,7	194,7	147,5	147,3
407 85	Installationsbedarf für Heizung	120,4	122,1	117,9	119,9	146,4	144,5	164,0	164,4	126,1	123,6
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	101,1	99,8	102,4	100,9	91,6	91,7	116,9	115,9	179,0	209,5
	darunter mit:										
408 31	Eisen- und Stahlschrott	97,5	95,3	97,0	95,5	102,9	92,7	100,2	114,2	136,2	131,0
408 35	NE-Metallschrott	109,2	104,0	114,3	110,5	76,6	63,2	169,0	125,4	181,6	147,4

Fußnoten siehe S. 270.

## 11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel\*)

## 11.1.2 Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz <sup>4)</sup>			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	115,2	114,7	116,2	115,6	111,2	111,4	130,6	131,9	126,7	133,9
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	125,9	126,8	126,8	128,3	122,2	121,0	146,1	152,8	140,1	149,3
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	103,5	100,4	104,2	99,7	100,8	103,3	131,0	131,5	127,2	142,1
411 31	Zucker	134,1	138,7	142,2	150,0	84,5	69,8	123,7	121,1	122,8	122,7
411 36	Süßwaren	131,9	143,9	136,1	142,3	114,1	150,4	137,6	142,8	143,8	149,5
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	122,7	112,6	121,1	110,9	131,9	122,7	111,9	115,5	110,1	113,4
411 45	Eiern	121,5	119,8	112,4	105,9	132,8	136,8	123,7	123,1	113,7	107,8
411 55	Fleisch, Fleischwaren	113,8	109,3	114,1	108,7	112,6	111,7	117,2	103,6	117,2	115,6
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	108,5	118,8	102,3	109,9	127,6	146,1	65,7	75,3	116,4	131,4
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a. n. g.	95,5	91,7	103,8	98,6	62,0	64,4	132,2	118,6	136,3	123,0
411 81	Wein	83,1	81,0	82,9	81,5	84,2	78,5	123,0	117,6	112,7	108,4
411 83	Spirituosen	108,3	109,7	114,4	117,0	83,5	80,2	149,8	153,6	142,7	145,0
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	133,3	133,8	132,9	134,1	135,3	132,6	161,9	162,7	138,2	136,1
411 90	Tabakwaren	115,2	116,7	116,5	120,3	109,4	100,3	152,0	161,3	130,8	134,2
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	108,7	105,8	106,9	104,0	115,2	112,2	128,9	128,8	120,0	117,7
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o. a. S.	107,9	103,5	101,6	97,9	130,1	122,9	137,0	135,4	128,8	124,8
412 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	82,7	80,5	78,5	77,3	104,4	97,3	109,3	106,2	103,5	98,3
412 30	Oberbekleidung	115,4	108,3	116,4	110,7	111,8	99,2	131,7	138,1	125,3	129,2
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	83,9	80,2	80,5	78,6	95,3	85,6	97,8	85,1	92,2	78,1
412 60	Körtschnenwaren	37,5	34,9	31,7	29,6	68,2	63,1	36,2	31,7	33,6	28,9
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	112,8	110,2	111,9	109,4	118,0	115,3	137,8	136,2	123,0	117,9
412 80	Schuhen	107,2	108,0	113,2	112,1	87,2	94,1	141,2	138,1	124,5	120,9
412 95	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	162,3	158,6	163,1	164,1	159,8	141,6	192,0	198,9	185,8	192,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	126,9	124,7	127,2	124,8	125,2	124,2	148,9	144,9	139,1	134,9
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	119,9	120,1	114,9	115,5	151,8	149,5	142,7	143,5	119,8	117,7
413 12	Schrauben, Norm- und Fassonstehtteilen	164,9	163,2	163,5	163,6	175,3	160,3	177,6	167,7	140,8	127,6
413 14	Kleineisenwaren usw.	140,4	143,7	139,9	142,1	144,5	157,7	213,7	214,7	177,2	173,4
413 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	116,8	122,5	110,8	113,7	135,9	150,1	156,3	155,3	136,0	132,4
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	115,7	111,7	115,6	112,4	115,8	108,7	128,2	113,5	107,5	92,6
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	123,0	122,6	123,2	122,6	121,2	122,6	147,6	143,7	131,2	127,1
413 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	125,7	96,6	129,4	90,2	108,9	126,4	132,3	132,4	114,5	112,6
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	120,2	116,1	124,9	120,6	97,9	94,3	146,0	136,1	117,8	106,7
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotchn. Geräten	136,2	128,4	135,1	127,1	146,3	139,6	144,5	142,9	167,2	169,1
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	119,9	124,1	121,8	125,9	105,4	110,6	148,9	154,5	122,9	122,6
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeug- nissen, Schmuck usw. davon mit:	114,8	109,9	114,1	109,6	117,5	110,9	131,2	124,0	125,5	116,5
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	103,2	99,5	102,9	99,1	106,6	103,4	125,3	112,7	122,3	110,6
414 35	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	122,3	121,8	119,1	115,4	141,5	160,7	124,3	117,3	122,2	116,1
414 61	Uhren	146,2	141,1	143,3	141,9	158,8	137,9	168,0	160,3	157,0	150,0
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	111,0	99,7	110,5	101,2	112,0	96,2	120,3	107,8	126,3	111,9
414 94	Spielwaren	117,9	114,3	116,8	113,4	122,0	117,2	150,4	158,9	123,0	122,6
414 96	Sport- u. Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	107,3	110,8	112,8	114,2	92,1	101,5	134,4	138,3	117,8	116,6
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf darunter mit:	116,3	111,5	115,1	110,5	126,4	120,8	139,7	126,4	131,8	119,2
416 11	Kraftwagen	113,2	110,4	113,0	110,4	116,3	110,5	122,4	107,1	98,5	83,3
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	113,9	110,8	113,5	110,0	117,3	118,0	140,9	140,9	119,4	117,9
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	77,9	75,9	75,7	73,5	104,4	104,1	99,6	92,4	83,6	75,3
416 41	Werkzeugmaschinen	121,6	98,4	125,1	99,4	103,4	93,5	112,4	77,8	93,5	62,9
416 42	Baumaschinen, Baugeräten	126,3	129,4	126,3	129,9	126,2	125,1	217,3	191,9	180,9	155,1
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	128,4	119,4	126,3	118,1	155,9	136,0	193,8	182,3	245,3	239,0
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialma- schinen)	127,0	117,8	123,9	115,5	147,3	132,4	122,5	104,5	104,0	86,5
416 53	technischem Fleischereibedarf	134,3	133,8	131,3	135,3	145,4	128,3	159,1	154,6	143,8	140,3
416 65	technischem Bedarf, a. n. g.	132,4	136,3	135,7	137,5	114,8	129,9	149,3	134,1	146,5	130,7

Fußnoten siehe S. 270.

## 11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel\*)

## 11.1.2 Früheres Bundesgebiet

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz <sup>4)</sup>			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>	1992	1993 <sup>3)</sup>
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter mit:	123,9	123,1	122,2	122,4	128,4	125,0	161,0	156,3	147,0	141,7
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	117,6	115,3	112,6	112,8	126,6	119,8	157,7	153,1	149,5	145,9
418 31	Dentalbedarf	134,0	135,1	138,9	140,6	109,2	107,6	224,8	190,3	187,4	153,4
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	136,5	139,7	138,6	141,6	126,9	131,7	176,4	174,5	148,1	141,8
418 60	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	127,9	126,1	116,6	113,0	166,3	170,9	126,5	132,5	112,0	114,9
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren ver- schiedener Art, o. a. S.	118,8	114,4	117,8	113,3	122,6	118,6	130,2	127,2	119,8	117,0
419 11	Schreib- und Druckpapier	133,4	133,1	135,1	134,4	114,5	118,7	140,9	131,4	134,4	130,5
419 13	Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	110,7	111,5	109,4	109,6	119,5	124,7	102,3	92,8	96,6	90,6
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroarti- keln	125,5	122,2	120,5	117,7	149,4	143,4	160,4	158,2	144,4	139,6
419 41	Büchern, Fachzeitschriften, Musikalien	100,2	96,3	101,6	98,7	96,1	92,5	129,5	131,8	100,2	99,6
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	102,4	96,3	103,9	98,6	101,0	94,3	112,2	118,1	86,8	89,3
419 83	Fertigwaren, o. a. S.	125,8	117,5	120,9	110,9	145,1	142,9	141,9	140,7	130,2	128,2
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>118,5</b>	<b>114,8</b>	<b>118,2</b>	<b>114,3</b>	<b>118,0</b>	<b>116,0</b>	<b>124,8</b>	<b>120,4</b>	<b>119,2</b>	<b>117,4</b>

## 11.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

1991 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	1992					1993 <sup>3)</sup>				
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr
<b>Beschäftigte</b>											
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	85,0	82,4	78,0	77,0	80,6	75,9	74,1	74,6	72,8	74,3
darunter mit:											
405	festen Brennstoffen, Mineralölprodukten	104,2	99,0	93,3	95,5	98,0	85,7	82,1	79,9	76,3	81,0
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	98,5	104,6	111,7	115,5	107,6	131,1	133,6	139,1	143,6	136,8
41	Gh. m. Fertigwaren	58,7	53,6	47,9	44,9	51,3	34,5	33,6	33,3	32,4	33,5
darunter mit:											
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	69,1	64,1	57,7	53,7	61,1	34,3	33,6	33,0	31,7	33,2
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	40,4	34,0	27,8	23,7	31,5	18,2	17,2	16,0	16,0	16,9
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	58,2	53,4	46,6	43,7	50,5	38,9	39,5	39,0	38,7	39,0
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	64,6	55,8	50,3	47,7	54,6	38,5	36,6	36,2	35,2	36,6
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren ver- schiedener Art, o. a. S.	32,5	30,0	27,0	26,5	29,0	33,4	31,9	33,4	33,1	32,9
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>64,3</b>	<b>59,7</b>	<b>54,3</b>	<b>51,7</b>	<b>57,6</b>	<b>43,4</b>	<b>42,3</b>	<b>42,2</b>	<b>41,3</b>	<b>42,3</b>
<b>Umsatz in jeweiligen Preisen<sup>4)</sup></b>											
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	100,3	83,2	88,0	90,2	90,4	89,2	82,0	76,9	88,5	84,2
darunter mit:											
405	festen Brennstoffen, Mineralölprodukten	99,4	56,5	75,6	75,7	76,8	85,3	60,9	52,0	71,4	67,4
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	144,4	176,8	220,0	234,4	193,9	201,1	264,0	311,8	298,3	268,8
41	Gh. m. Fertigwaren	81,2	84,5	79,3	82,9	82,0	73,1	82,5	80,5	87,8	81,0
darunter mit:											
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	92,3	97,9	91,5	92,5	93,5	81,2	90,9	84,3	88,9	86,3
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	66,7	57,0	42,4	49,9	54,0	33,5	35,8	34,4	39,2	35,7
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	100,3	100,2	105,9	120,2	106,6	97,9	103,4	113,5	124,0	109,7
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	80,0	88,2	75,6	80,5	81,1	56,4	74,1	72,2	81,6	71,1
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren ver- schiedener Art, o. a. S.	46,4	44,9	48,5	47,5	46,8	61,5	70,1	74,7	89,1	73,9
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>89,8</b>	<b>83,9</b>	<b>83,1</b>	<b>86,1</b>	<b>85,7</b>	<b>81,8</b>	<b>83,6</b>	<b>80,6</b>	<b>88,9</b>	<b>83,7</b>

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr und neugegründete Unternehmen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Jeweils nach dem Sitz des Unternehmens zugeordnet.

3) Vorläufiges Ergebnis. - Stand: Januar 1994.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.2 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehalt-summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren-eingang	Lagerbestand		Lager-umschlags-häufigkeit	Rohertrag	
		ins-gesamt	dar. Teilzeit-beschäftigte				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegenüber Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
<b>Deutschland</b>											
<b>Großhandel insgesamt</b>											
1991		1 214,0	190,1	55 418	1 016 009	860 081	83 066	+ 9,6	10,7	163 266	16,1
1992		1 186,1	185,3	59 052	1 004 771	838 564	80 563	- 2,3	10,3	164 348	16,4
<b>1992 nach Umsatzgrößenklassen</b>											
Umsatz von ... bis unter ... DM											
	1 Mill. - 2 Mill.	27,1	9,8	794	7 831	5 736	957	- 0,9	6,0	2 084	26,6
	2 Mill. - 5 Mill.	104,5	27,3	3 837	36 699	27 065	4 171	- 2,3	6,4	9 536	26,0
	5 Mill. - 10 Mill.	122,1	25,1	5 573	57 117	43 417	5 819	- 0,6	7,4	13 666	23,9
	10 Mill. - 25 Mill.	190,9	27,8	9 431	110 378	85 857	10 977	- 2,2	7,8	24 285	22,0
	25 Mill. - 50 Mill.	158,1	22,8	8 109	107 082	85 169	9 810	- 0,7	8,6	21 853	20,4
	50 Mill. - 100 Mill.	140,2	16,2	7 192	102 900	82 917	9 589	- 3,0	8,5	19 082	18,7
	100 Mill. - 250 Mill.	152,9	18,8	8 016	149 470	125 362	12 356	- 5,2	9,9	23 452	15,7
	250 Mill. - 1 Mrd.	138,0	16,4	7 739	174 586	150 256	12 852	- 3,3	11,5	23 965	13,7
	1 Mrd. und mehr	152,3	21,2	8 362	259 309	232 784	14 035	- 0,4	16,6	26 426	10,2
<b>1992 nach Beschäftigtengrößenklassen</b>											
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten											
	1 - 2	4,3	1,6	194	17 837	16 385	568	- 1,4	28,7	1 444	8,1
	3 - 5	25,9	7,7	1 163	33 714	29 352	2 084	- 4,1	13,8	4 274	12,7
	6 - 9	56,6	15,6	2 574	55 772	47 057	3 539	- 2,9	13,1	8 605	15,4
	10 - 19	133,3	28,1	6 136	103 846	86 008	7 965	- 2,0	10,7	17 681	17,0
	20 - 49	212,5	33,1	10 562	147 122	119 176	13 281	- 3,3	8,9	27 506	18,7
	50 - 99	172,0	22,3	8 892	137 983	114 818	10 899	- 3,9	10,4	22 742	16,5
	100 - 199	162,1	19,5	8 303	131 264	107 392	12 878	- 1,8	8,3	23 634	18,0
	200 - 499	180,5	22,7	8 950	161 289	134 541	13 332	+ 0,4	10,1	26 767	16,6
	500 - 999	80,2	11,2	4 257	71 056	59 155	6 056	+ 1,6	9,8	12 066	17,0
	1 000 und mehr	158,7	23,5	8 024	144 891	124 678	9 963	- 5,5	12,2	19 629	13,5
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Großhandel insgesamt</b>											
1990		1 069,6	171,1	48 059	914 831	777 541	73 665	+ 6,6	10,8	141 893	15,5
1991		1 120,2	179,2	53 365	983 715	832 328	80 747	+ 9,8	10,7	158 645	16,1
1992		1 125,6	180,3	57 357	977 924	816 466	77 968	- 2,3	10,4	159 661	16,3
<b>1992 nach Wirtschaftszweigen</b>											
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	56,8	12,4	2 415	73 051	65 366	4 374	- 18,5	13,6	6 688	9,2
	darunter mit:										
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o.a.S.	17,8	2,1	844	26 338	24 282	2 106	- 21,6	10,4	1 473	5,6
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	16,9	2,7	833	22 406	19 558	1 791	- 18,1	10,0	2 453	10,9
401 30	Blumen-, Pflanzen-, Blumenbindereibedarf	10,2	3,6	348	3 899	3 012	/	/	/	888	22,8
401 51	lebendem Vieh	8,7	3,4	237	16 211	14 877	/	/	/	1 321	8,1
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	3,8	0,7	205	5 288	4 293	694	- 13,3	5,9	890	16,8
	darunter mit:										
402 50	Häuten, Fellen	1,3	0,2	(65)	(1 475)	1 208	/	/	/	/	15,8
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14,6	1,7	1 045	20 547	17 114	1 462	- 0,7	11,7	3 422	16,7
	darunter mit:										
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	13,9	1,5	1 000	19 771	16 458	1 431	- 0,4	11,5	3 306	16,7
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	27,8	3,2	1 560	86 870	78 717	1 454	+ 1,0	54,4	8 121	9,3
	davon mit:										
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen, o.a.S.	0,3	0,0	17	935	899	/	/	/	35	3,7
405 40	festen Brennstoffen	0,8	0,1	(64)	4 638	4 321	/	/	/	340	7,3
405 70	Mineralölzeugnissen	26,7	3,0	1 478	81 296	73 497	1 311	- 0,5	56,0	7 747	9,5
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	61,6	4,7	3 984	83 917	74 239	6 488	+ 0,1	11,4	9 700	11,6
	darunter mit:										
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	47,7	3,6	2 874	57 760	50 302	4 536	- 1,4	11,0	7 401	12,8
406 71	NE-Metallen	9,6	0,6	835	19 652	18 212	1 364	- 0,9	13,3	1 429	7,3
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	121,7	13,3	5 973	74 307	59 960	6 538	+ 3,1	9,3	14 543	19,6
	darunter mit:										
407 14	Schnittholz	8,2	0,9	388	4 244	3 300	696	+ 0,4	4,7	947	22,3
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	10,1	1,5	521	5 774	4 495	850	+ 2,4	5,3	1 298	22,5
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	54,5	6,4	2 744	40 575	34 017	2 271	+ 1,0	15,0	6 579	16,2
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	29,2	2,5	1 387	13 933	10 840	1 698	+ 5,6	6,5	3 183	22,8
407 85	Installationsbedarf für Heizung	11,2	1,2	553	6 379	4 906	753	+ 13,2	6,8	1 562	24,5
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	16,2	1,8	814	10 829	8 048	549	- 20,7	13,2	2 634	24,3
	darunter mit:										
408 31	Eisen- und Stahlschrott	9,9	0,9	512	6 010	4 292	302	- 10,1	13,6	1 682	28,0

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.2 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren-eingang	Lagerbestand		Lager-umschlagshäufigkeit	Rohertrag	
		ins-gesamt	dar. Teilzeit-beschäftigte				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegenüber Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
Früheres Bundesgebiet 1992 nach Wirtschaftszweigen											
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	213,6	40,8	9 496	227 093	200 861	9 475	- 1,9	21,0	26 066	11,5
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	75,1	14,1	3 203	83 209	75 730	/	/	/	7 451	9,0
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	20,8	4,2	933	25 313	22 506	(535)	(-22,1)	(37,1)	2 663	10,5
411 31	Zucker	0,7	0,1	(47)	5 516	5 299	84	-43,2	46,2	153	2,8
411 36	Süßwaren	4,0	0,6	225	/	/	/	/	/	(1 037)	22,8
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	12,5	1,9	618	18 497	16 827	410	+12,3	43,3	1 715	9,3
411 55	Fleisch, Fleischwaren	21,9	4,5	997	25 983	23 044	493	- 7,0	45,1	2 922	11,2
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	8,4	2,6	448	8 086	7 042	674	+ 4,7	10,6	1 073	13,3
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a.n.g.	9,8	1,2	532	8 943	7 531	420	-11,4	17,0	1 358	15,2
411 81	Wein	5,6	1,0	269	4 844	3 555	(900)	(- 9,2)	(3,9)	(1 194)	24,7
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	25,5	4,5	1 027	12 945	10 196	523	+14,2	20,7	2 814	21,7
411 90	Tabakwaren	11,4	1,9	444	16 500	15 293	801	+ 6,2	19,6	1 252	7,6
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	54,0	11,8	2 584	35 120	26 412	4 830	- 8,8	5,3	8 261	23,5
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o.a.S.	13,5	3,6	573	9 407	7 380	1 003	-18,1	6,8	1 806	19,2
412 30	Oberbekleidung	9,6	1,9	509	7 596	5 749	(924)	(+ 0,4)	(6,2)	1 852	24,4
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	3,8	1,0	195	2 203	1 610	(309)	(+ 0,3)	(5,2)	594	27,0
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	10,8	1,5	(541)	5 647	4 155	1 117	- 4,7	3,7	(1 456)	25,8
412 80	Schuhen	3,4	0,6	189	3 203	2 442	341	-19,4	6,6	679	21,2
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	161,2	20,8	8 643	94 057	70 890	11 206	- 1,9	6,3	22 948	24,4
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	9,5	1,6	411	3 772	2 692	496	+ 1,2	5,4	1 086	28,8
413 14	Kleisenwaren usw.	18,1	2,1	929	7 422	5 193	(885)	(- 2,4)	(5,8)	(2 211)	29,8
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	17,2	2,9	944	7 984	5 859	1 145	- 8,8	5,0	2 013	25,2
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	47,1	5,0	2 649	26 274	20 257	2 779	+ 0,8	7,3	6 038	23,0
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	14,5	2,0	763	8 704	6 518	986	+ 6,4	6,8	2 245	25,8
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	19,3	2,1	1 207	24 700	19 920	(3 058)	(- 4,5)	(6,4)	4 638	18,8
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	11,2	1,1	552	4 837	3 557	523	+ 5,9	6,9	1 309	27,1
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. darunter mit:	23,5	5,0	1 213	15 235	11 148	2 891	- 2,8	3,8	4 003	26,3
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	4,3	0,4	285	4 747	3 848	714	-10,3	5,2	817	17,2
414 35	sonstigen feinmech. und opt. Erzeugnissen	3,5	0,6	240	1 991	1 312	429	+ 5,7	3,1	701	35,2
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	6,5	1,9	276	3 389	(2 519)	917	- 4,5	2,7	(827)	24,4
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf darunter mit:	202,0	22,1	11 899	143 786	111 284	19 117	+ 0,4	5,8	32 586	22,7
416 11	Kraftwagen	22,0	1,2	1 331	41 496	35 231	5 116	+ 5,3	7,0	6 522	15,7
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	36,5	3,8	1 801	17 355	/	2 666	+ 4,9	5,0	4 288	(24,7)
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	13,8	1,4	591	7 099	5 532	1 392	- 0,7	4,0	(1 558)	21,9
416 42	Baummaschinen, Baugeräten	12,0	1,3	725	8 973	7 129	(1 192)	(+17,0)	(6,3)	2 017	22,5
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	51,6	4,4	3 720	27 882	19 307	3 587	- 8,4	5,2	8 258	29,6
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	24,9	3,8	1 484	15 425	11 462	1 874	- 2,3	6,1	3 921	25,4
416 65	technischem Bedarf, a.n.g.	11,6	1,5	628	5 192	3 689	556	- 0,4	6,6	1 501	28,9
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter mit:	64,0	18,2	3 185	45 191	36 116	4 103	+ 2,4	8,9	9 175	20,3
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	31,7	11,9	1 364	28 876	24 766	2 265	- 0,1	10,9	4 112	14,2
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	15,2	2,6	929	8 422	6 046	(908)	(+10,3)	(6,9)	2 481	29,2
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S. darunter mit:	104,8	23,8	4 340	62 633	52 018	4 786	- 0,8	10,8	10 624	17,0
419 11	Schreib- und Druckpapier	8,3	0,6	460	7 697	6 571	522	- 6,1	12,2	1 140	14,8
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	19,9	4,3	818	6 386	4 565	604	+ 2,5	7,6	1 835	28,7
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	12,3	6,2	386	4 648	3 639	76	-10,6	45,3	1 000	21,5
419 63	Fertigwaren, o.a.S.	31,9	7,8	1 143	20 625	17 739	1 703	+ 6,0	10,7	2 983	14,5

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 11.3 Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung (Gh. m. = Großhandel mit)	Bruttoanlageinvestitionen					Außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschafts- güter	Auf- wendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
		zu- sammen	bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Geräte u. ä.	je 1 000 DM Umsatz <sup>2)</sup>			
<b>Deutschland</b>									
<b>Großhandel insgesamt</b>									
1991		13 434	3 902	177	9 355	15	458	6 218	1 618
1992		15 067	4 478	292	10 296	17	463	7 072	2 399
<b>1992 nach Umsatzgrößenklassen</b>									
Umsatz von ... bis unter ... DM									
	1 Mill. - 2 Mill.	169	22	3	143	39	5	68	24
	2 Mill. - 5 Mill.	758	191	8	560	31	27	385	199
	5 Mill. - 10 Mill.	1 032	265	11	757	23	31	485	110
	10 Mill. - 25 Mill.	2 119	530	80	1 510	23	69	931	292
	25 Mill. - 50 Mill.	2 105	664	26	1 415	22	69	881	340
	50 Mill. - 100 Mill.	1 702	558	18	1 124	19	57	699	216
	100 Mill. - 250 Mill.	2 045	694	33	1 317	15	75	965	236
	250 Mill. - 1 Mrd.	1 993	623	52	1 317	12	60	1 084	241
	1 Mrd. und mehr	3 146	931	62	2 153	12	69	1 577	741
<b>1992 nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten									
	1 - 2	51	7	0	43	12	2	19	11
	3 - 5	245	38	1	205	12	7	92	82
	6 - 9	527	111	7	410	12	15	261	88
	10 - 19	1 419	390	18	1 012	16	38	606	263
	20 - 49	2 381	652	43	1 686	18	79	1 012	302
	50 - 99	2 118	596	65	1 456	16	69	922	309
	100 - 199	2 232	750	31	1 452	18	77	922	286
	200 - 499	2 343	821	39	1 481	15	75	1 358	255
	500 - 999	948	362	20	567	14	31	535	90
	1 000 und mehr	2 801	750	68	1 982	20	72	1 344	713
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Großhandel insgesamt</b>									
1990		10 306	2 765	241	7 300	13	377	5 027	1 400
1991		12 509	3 599	157	8 753	14	429	5 973	1 577
1992		13 632	4 043	232	9 356	15	440	6 786	2 207
<b>nach Wirtschaftsunterabteilungen</b>									
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren								
	1991	4 235	1 328	52	2 854	13	108	1 520	589
	1992	4 688	1 599	99	3 190	15	114	1 728	1 070
41	Gh. m. Fertigwaren								
	1991	8 275	2 271	105	5 899	15	322	4 453	988
	1992	8 744	2 444	134	6 166	16	326	5 058	1 137

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

## 11.4 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel\*)

## 11.4.1 Deutschland

1991 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Gebiet	1992					1993 <sup>2)</sup>				
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr
<b>Beschäftigte</b>											
43	Einzelhandel insgesamt	96,1	96,0	95,9	96,5	96,1	94,4	94,1	94,3	95,1	94,5
	Früheres Bundesgebiet	99,9	99,8	99,9	100,9	100,1	99,1	98,9	99,0	99,7	99,2
	Neue Länder und Berlin-Ost	70,4	70,8	68,8	66,3	69,1	62,2	61,9	62,4	64,1	62,6
<b>Umsatz<sup>3)</sup></b>											
43	Einzelhandel insgesamt	95,5	99,4	96,6	114,6	101,5	92,4	98,2	96,3	111,1	99,5
	Früheres Bundesgebiet	95,7	99,2	95,9	114,3	101,3	92,3	97,9	95,6	110,0	98,9
	Neue Länder und Berlin-Ost	92,7	101,1	104,1	117,3	103,8	93,3	103,2	105,1	123,7	106,3

## 11.4.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte							
				zusammen		Anteil <sup>4)</sup>					
		1986 = 100								%	
1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	103,0	100,9	90,9	88,0	118,1	117,7	50,9	51,6	123,8	123,1
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsm., Getränken usw. (oh. Reformw.), o.a.S.	105,2	102,5	91,9	88,2	121,9	120,9	51,2	52,0	123,8	123,1
431 15	Reformwaren	103,3	103,0	96,2	98,9	111,1	111,4	48,7	48,3	111,2	110,8
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	82,6	74,5	68,3	57,6	95,6	86,9	60,8	61,7	88,4	81,9
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	87,0	87,7	94,4	103,4	80,1	76,3	47,7	43,4	116,2	126,2
431 43	Wild, Geflügel	110,4	99,6	108,0	87,3	111,9	107,5	62,1	66,6	114,9	113,2
431 44	Süßwaren	94,9	93,0	88,5	85,5	101,7	101,2	51,6	52,1	99,3	97,7
431 46	Fleisch, Fleischwaren	80,4	81,0	73,4	70,6	93,8	98,4	40,4	43,5	106,6	99,6
431 47	Brot, Konditorwaren	108,4	117,8	84,5	93,1	145,0	161,8	52,8	52,2	129,0	136,0
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	82,6	80,3	78,9	77,7	86,3	81,0	52,7	51,8	99,3	98,2
431 61	Wein, Spirituosen	69,1	72,7	67,4	69,0	71,7	73,9	41,3	41,3	110,9	109,0
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	105,2	107,9	104,7	108,4	105,8	110,6	48,4	48,1	142,8	146,1
431 90	Tabakwaren	94,5	92,3	84,0	81,4	105,6	103,9	54,3	54,4	109,5	106,2
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	105,6	106,0	94,8	93,4	119,3	122,5	50,1	51,1	124,4	126,0
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	108,0	110,4	94,4	96,3	125,5	129,9	50,8	51,0	132,0	135,7
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	91,1	92,2	72,3	68,9	107,1	112,7	63,5	65,8	115,6	108,8
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	111,6	111,3	101,8	99,8	125,2	127,2	47,2	48,0	134,0	136,4
432 33	Herrenoberbekleidung	103,1	105,7	93,1	92,2	120,4	128,2	43,0	44,7	124,1	127,9
432 35	Damenoberbekleidung	110,9	107,8	101,8	99,2	120,3	118,0	53,4	53,5	121,4	120,9
432 37	Bekleidung und Zubehör f. Kinder u. Säuglinge	119,5	114,3	106,3	98,3	138,2	132,1	47,7	48,4	138,4	132,9
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	98,4	101,6	97,6	103,2	99,0	104,9	57,4	57,6	119,5	122,2
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	65,3	63,1	69,4	69,6	61,8	58,7	51,1	49,7	85,1	85,7
432 60	Kürschnerwaren	30,3	30,0	24,0	23,3	45,1	44,5	44,7	45,0	31,6	34,1
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	91,8	92,4	84,2	81,2	104,3	109,7	43,1	44,5	125,1	127,4
432 72	Teppichen	87,7	93,1	85,4	89,8	92,7	96,0	32,6	32,4	111,2	115,9
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	110,5	110,7	108,8	107,3	117,2	119,9	21,7	22,4	137,1	138,2
432 74	Bettwaren	112,3	116,2	108,4	105,8	116,7	131,0	48,8	51,8	136,5	138,4
432 81	Schuhen	105,1	108,1	90,0	87,0	123,4	134,1	53,1	56,2	118,4	120,9
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	88,0	86,1	79,8	74,6	97,4	99,6	51,6	53,7	104,3	100,3

Fußnoten siehe S. 275.

11.4 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel\*)

11.4.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz <sup>3)</sup>			
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte								
					zusammen		Anteil <sup>4)</sup>						
		1986 = 100								%		1986 = 100	
		1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993		
433	Eh. m. Einrichtungsgegenst. (oh. elektrotechn. usw.) darunter mit:	119,3	122,4	117,5	120,7	123,9	127,8	29,7	29,6	162,2	166,8		
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	96,3	98,7	89,4	92,6	114,4	114,9	32,8	32,0	146,0	152,4		
433 13	Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	141,5	144,6	140,9	147,4	143,4	138,4	24,6	23,2	188,5	200,6		
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	90,5	91,5	81,1	78,2	109,0	177,4	40,6	42,6	128,0	128,2		
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	92,9	91,6	84,8	84,2	106,0	105,2	43,9	43,6	124,8	121,7		
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	126,6	131,6	126,4	131,2	127,3	132,9	25,2	25,2	165,6	173,5		
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	140,7	139,0	125,5	129,2	165,2	155,0	44,9	42,3	168,0	168,1		
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	103,2	100,6	80,3	80,5	131,6	124,7	56,8	55,2	133,0	122,1		
433 80	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	112,0	112,2	110,4	108,0	116,9	114,5	25,4	25,6	162,4	162,8		
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumenten usw. darunter mit:	100,7	97,8	99,7	96,6	104,0	101,2	23,0	23,2	128,0	123,4		
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	99,7	100,1	98,5	98,0	103,9	99,6	22,5	21,8	144,4	147,9		
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	95,8	96,1	91,9	91,7	109,8	107,5	24,8	24,6	127,4	121,7		
434 20	Lauchten	74,6	67,2	76,4	68,5	71,6	68,1	36,0	38,0	86,0	79,9		
434 40	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	102,7	99,1	102,5	98,7	103,8	101,3	20,6	21,0	127,4	121,0		
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	101,3	96,1	98,6	93,2	107,3	104,6	32,1	32,8	121,5	126,2		
434 70	Näh- und Strickmaschinen	102,1	97,2	89,3	86,7	123,7	121,2	44,9	44,5	112,8	113,8		
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen darunter mit:	110,0	108,2	105,5	103,6	116,8	113,4	42,2	41,8	150,0	153,9		
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	99,4	99,2	84,1	82,7	118,8	121,0	52,5	53,4	122,1	120,3		
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	110,2	107,9	108,4	105,9	113,1	107,9	39,6	38,9	140,7	145,7		
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	114,5	108,5	107,1	103,2	122,0	114,3	53,2	52,3	129,8	129,7		
435 60	Büromasch., Büromöbeln, Organisationsmitteln	134,7	136,5	136,1	136,6	129,3	121,5	20,0	19,0	240,5	255,4		
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw. darunter in/mit:	117,7	118,5	105,3	104,3	136,6	140,7	46,2	47,0	144,3	135,2		
436 10	Apotheken	108,5	109,0	101,8	100,4	117,7	120,3	45,6	46,3	141,7	127,6		
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln	123,2	124,9	114,4	117,2	148,6	141,4	31,2	29,6	154,1	150,7		
436 50	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	131,6	131,0	116,7	114,5	169,2	170,2	36,5	37,2	159,8	160,1		
436 61	Drogenen u. ä.	158,8	161,0	116,6	117,2	224,9	237,7	55,2	56,5	154,3	167,0		
436 80	Lacken, Farben	91,6	91,3	85,3	81,7	109,4	109,2	31,1	31,6	117,2	118,2		
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	122,0	123,6	113,3	113,0	140,6	144,1	36,5	37,4	148,3	148,5		
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen davon mit:	109,0	107,3	106,9	104,8	127,5	124,8	11,8	11,7	172,2	152,0		
438 11	Kraftwagen	109,4	107,7	107,8	105,4	127,5	127,6	9,8	9,9	173,4	151,4		
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	94,9	89,5	91,8	88,4	108,4	92,8	21,1	19,2	136,8	132,0		
438 50	Zweiädern, Zweiradteilen und -reifen	126,4	130,2	117,6	123,6	151,1	149,8	31,3	30,1	208,2	214,3		
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art darunter mit:	108,1	105,6	99,8	96,4	125,0	125,3	38,0	38,7	133,4	132,9		
439 10	Blumen, Pflanzen	91,8	88,4	91,2	88,0	93,0	90,6	33,3	33,9	113,5	113,8		
439 20	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Samereien	93,8	93,0	86,4	84,5	106,5	105,5	41,5	41,9	103,0	109,3		
439 30	Waffen, Munition, Jagdgeräten	91,9	97,3	102,0	97,8	76,5	95,9	33,2	38,8	138,7	140,7		
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Mat.	98,5	98,4	94,4	94,6	112,5	111,8	26,5	26,2	120,4	124,5		
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	98,7	103,0	97,0	98,8	106,2	117,6	20,8	22,3	121,8	124,1		
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	105,3	104,8	98,9	97,3	119,1	199,9	35,8	36,4	142,9	140,5		
439 61	Spielwaren	117,0	121,2	103,9	111,9	137,4	137,1	45,7	43,7	178,8	185,8		
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	97,8	101,8	94,9	100,0	102,9	107,7	37,7	37,6	127,5	135,4		
439 70	Brennstoffen	84,3	84,1	83,3	82,1	86,5	87,1	32,7	33,2	100,4	100,8		
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	109,5	103,9	103,1	96,1	125,1	125,2	32,9	34,0	144,2	142,8		
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	98,2	93,1	92,0	86,2	110,2	105,2	38,4	38,5	126,9	125,5		
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	147,0	146,3	124,7	122,0	185,3	193,0	46,4	47,9	149,9	146,2		
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	112,6	122,4	108,2	114,9	127,0	147,0	26,4	28,3	148,4	163,2		
43 (ohne 437 10)	<b>Insgesamt</b>	<b>107,7</b>	<b>106,5</b>	<b>99,9</b>	<b>97,8</b>	<b>121,7</b>	<b>122,7</b>	<b>40,4</b>	<b>41,0</b>	<b>137,9</b>	<b>134,7</b>		

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr und neugegründete Unternehmen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis. - Stand: Januar 1994.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) An den Beschäftigten insgesamt.

## 11.5 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1991\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehalt-summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren-eingang <sup>4)</sup>	Lagerbestand		Lager-umschlags-häufigkeit	Rohertrag	
		ins-gesamt	Teilzeit-beschäftigte				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegen-über Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
<b>Insgesamt</b>		<b>2 313,4</b>	<b>895,2</b>	<b>84 263</b>	<b>670 930</b>	<b>443 851</b>	<b>76 922</b>	<b>+ 13,7</b>	<b>6,1</b>	<b>236 619</b>	<b>35,3</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>											
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	609,8	291,1	14 529	181 140	130 937	10 628	+ 10,0	12,8	51 171	28,2
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	488,8	233,9	12 273	154 198	112 925	8 973	+ 9,9	13,1	42 084	27,3
431 15	Reformwaren	5,4	2,4	103	745	485	87	+ 1,5	7,0	280	37,6
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	2,5	1,4	30	379	256	8	± 0	32,0	123	32,4
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	3,6	1,9	54	525	302	8	± 0	37,8	224	42,6
431 43	Wild, Geflügel	1,6	1,0	21	221	150	3	± 0	50,0	70	32,0
431 44	Süßwaren	4,3	2,2	105	571	276	53	+ 17,8	5,5	303	53,1
431 46	Fleisch, Fleischwaren	22,0	8,5	489	3 450	2 084	89	- 1,4	30,0	1 366	39,6
431 47	Brot, Konditorwaren	5,7	2,7	101	477	250	9	± 0	27,8	226	47,5
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	10,6	5,2	147	1 632	1 098	29	+ 20,8	41,2	538	33,0
431 61	Wein, Spirituosen	3,9	1,8	82	1 031	570	170	+ 8,3	3,4	473	45,9
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	19,4	9,0	364	5 515	3 532	304	+ 9,4	12,0	2 009	36,4
431 90	Tabakwaren	33,8	17,2	492	9 544	7 239	645	+ 5,7	11,5	2 339	24,5
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	422,6	203,2	10 831	82 742	44 223	13 738	+ 9,6	3,3	40 003	48,3
432 10	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	96,2	46,6	2 303	17 401	9 378	3 137	+ 13,9	3,1	8 405	48,3
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	3,2	1,9	64	385	184	87	+ 3,6	2,1	204	53,0
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	57,1	25,8	1 635	12 304	6 395	1 664	+ 7,7	3,9	6 028	49,0
432 33	Herrnoberbekleidung	20,9	8,4	635	4 766	2 516	886	+ 6,2	2,9	2 302	48,3
432 35	Damenoberbekleidung	116,7	60,9	3 027	25 341	13 907	3 029	+ 10,4	4,7	11 720	46,2
432 37	Bekleidung und Zubehör f. Kinder u. Säuglinge	3,5	1,4	82	641	342	112	+ 10,9	3,1	310	48,4
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	3,2	1,8	59	404	205	96	+ 5,5	2,1	204	50,6
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 60	Kürschnerwaren	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	7,2	2,9	152	927	430	202	- 4,3	2,1	487	52,5
432 72	Teppichen	4,8	1,5	158	1 193	602	387	+ 6,0	1,5	814	51,4
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	9,9	2,0	338	2 475	1 293	405	+ 4,1	3,2	1 199	48,4
432 74	Bettwaren	6,1	2,8	167	1 054	495	161	+ 8,1	3,1	571	54,2
432 81	Schuhen	69,8	35,1	1 658	12 069	6 586	2 696	+ 10,6	2,5	6 027	49,9
432 85	Leder- und Täscherwaren (ohne Schuhe)	8,3	4,2	201	1 300	648	303	+ 7,4	2,1	673	51,8
433	Eh. m. Einrichtungsgegenst. (oh. elektrotechn. usw.) darunter mit:	167,0	48,5	5 651	48 433	27 761	7 471	+ 7,6	3,8	21 199	43,8
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	7,8	2,5	227	2 108	1 131	388	+ 20,1	3,0	1 042	49,4
433 13	Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	23,6	5,6	770	7 723	4 470	1 142	+ 11,3	4,0	3 368	43,6
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	10,4	3,7	244	2 042	1 181	375	+ 7,4	3,2	887	43,4
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	10,2	4,4	253	1 720	917	427	+ 5,2	2,1	825	48,0
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	96,4	23,8	3 771	31 389	18 174	4 239	+ 6,8	4,4	13 484	43,0
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	3,7	1,8	78	782	382	319	+ 2,2	1,2	407	52,1
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	2,5	1,4	48	263	129	70	- 2,8	1,9	131	49,8
433 80	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	2,9	0,6	83	708	435	67	+ 4,7	6,6	276	39,0
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumenten usw. davon mit:	81,7	18,0	2 286	21 486	14 061	3 491	+ 6,5	4,1	7 638	35,5
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	12,8	2,6	369	2 886	1 724	369	+ 10,5	4,8	1 197	41,5
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	7,1	1,8	207	1 886	1 185	251	+ 4,1	4,8	710	37,7
434 20	Lauchten	1,7	0,6	44	320	170	67	+ 8,1	2,5	155	48,6
434 40	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	52,7	10,4	1 480	14 659	9 877	2 389	+ 6,2	4,2	4 922	33,6
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	5,5	1,8	128	1 364	908	354	+ 6,9	2,6	479	35,1
434 70	Näh- und Strickmaschinen	2,1	0,9	58	372	197	60	- 1,6	3,3	174	46,7
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen darunter mit:	61,7	24,4	1 558	13 720	8 377	1 537	+ 9,2	5,6	5 473	39,9
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	15,3	7,2	293	2 419	1 456	341	+ 4,0	4,3	976	40,3
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	30,1	11,6	787	6 408	3 989	815	+ 11,3	5,0	2 502	39,0
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	7,6	3,8	168	1 567	894	69	+ 4,5	13,2	676	43,1
435 60	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	6,9	1,2	252	2 553	1 632	239	+ 20,1	7,3	960	37,6

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. - **Früheres Bundesgebiet.**

1) Systematik der Wirtschaftszweige. Ausgabe 1979. Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12. 1991.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

## 11.5 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1991\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehalt-summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren-eingang <sup>4)</sup>	Lagerbestand		Lager-umschlags-häufigkeit	Rohertrag	
		ins-gesamt	Teilzeit-beschäftigte				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegenüber Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
nach Wirtschaftszweigen											
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw. . . . .	186,5	84,2	4 518	45 074	27 754	4 322	+ 8,3	6,6	17 651	39,2
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken . . . . .	124,1	53,6	2 864	32 867	20 090	2 553	+ 6,0	8,0	12 922	39,3
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln . . . . .	5,0	1,5	162	918	472	110	+ 4,8	4,3	451	49,1
436 50	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln . . . . .	17,1	5,9	611	3 350	1 618	560	+15,7	3,0	1 807	53,9
436 61	Drogerien u. ä. . . . .	36,8	22,2	800	7 328	5 228	995	+11,8	5,4	2 206	30,1
436 80	Lacken, Farben . . . . .	3,2	0,9	74	568	320	99	± 0	3,2	248	43,6
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) . . . . .	9,3	3,2	232	11 038	8 834	317	+ 9,7	29,1	2 232	20,2
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen . . . . .	235,4	26,1	8 398	121 001	90 836	16 015	+33,0	6,2	34 141	28,2
	davon mit:										
438 11	Kraftwagen . . . . .	205,2	19,2	7 547	111 537	84 421	14 389	+34,8	6,4	30 834	27,6
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen . . . . .	17,6	3,4	553	5 738	3 813	789	+12,7	5,1	2 013	35,1
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen . . . . .	12,6	3,5	299	3 726	2 602	838	+25,4	3,2	1 293	34,7
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art . . . . .	539,6	196,4	16 262	146 295	91 069	19 402	+10,8	4,8	57 111	39,0
	darunter mit:										
439 10	Blumen, Pflanzen . . . . .	27,1	8,1	561	3 218	1 737	196	± 0	8,9	1 481	46,0
439 20	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien . . . . .	5,7	2,0	117	1 068	699	134	+ 3,1	5,3	373	34,9
439 30	Waffen, Munition, Jagdgeräten . . . . .	1,2	0,4	24	332	219	84	+ 3,7	2,6	116	35,0
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Mat. . . . .	15,9	3,9	433	4 146	2 552	615	+11,0	4,3	1 656	39,9
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen . . . . .	6,7	1,2	202	984	379	169	+ 9,7	2,3	619	62,9
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck . . . . .	30,4	10,6	789	5 891	3 030	2 681	+ 6,5	1,1	3 025	51,3
439 61	Spielwaren . . . . .	13,7	7,2	252	2 165	1 409	596	+12,7	2,4	823	38,0
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel) . . . . .	17,2	6,2	456	3 850	2 276	941	- 0,5	2,4	1 569	40,8
439 70	Brennstoffen . . . . .	15,0	4,6	435	13 000	10 186	195	- 2,0	51,6	2 810	21,6
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) . . . . .	82,7	24,3	2 649	22 307	12 470	3 124	+16,2	4,2	10 272	46,0
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel . . . . .	194,5	75,8	6 600	44 425	24 346	6 386	+13,9	3,9	20 858	47,0
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel . . . . .	112,5	47,9	3 165	39 072	28 047	3 571	+ 9,7	8,2	11 341	29,0
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.) . . . . .	16,8	3,9	576	5 820	3 710	709	+ 8,1	5,4	2 160	37,1
nach Umsatzgrößenklassen											
Umsatz von . . . bis unter . . . DM											
250 000 - 500 000 . . . . .		100,1	46,0	1 012	12 232	7 631	2 219	+ 1,5	3,5	4 633	37,9
500 000 - 1 Mill. . . . .		195,1	93,0	2 779	29 329	18 328	5 185	+ 6,8	3,6	11 332	38,6
1 Mill. - 2 Mill. . . . .		249,1	108,8	5 141	49 568	30 921	6 969	+ 5,3	4,5	18 996	38,3
2 Mill. - 5 Mill. . . . .		280,2	103,6	7 526	71 520	45 306	9 109	+ 7,5	5,1	26 853	37,5
5 Mill. - 10 Mill. . . . .		164,2	53,2	4 941	51 377	34 945	6 306	+14,8	5,8	17 241	33,6
10 Mill. - 25 Mill. . . . .		176,5	47,7	5 857	64 993	45 235	8 251	+20,6	5,8	21 172	32,6
25 Mill. - 50 Mill. . . . .		109,5	25,5	3 954	46 782	31 835	5 504	+25,2	6,3	16 054	34,3
50 Mill. - 100 Mill. . . . .		100,9	30,4	3 405	36 370	24 564	4 325	+21,9	6,0	12 583	34,6
100 Mill. - 250 Mill. . . . .		124,4	41,9	4 056	43 147	28 448	4 726	+15,2	6,3	15 322	35,5
250 Mill. - 1 Mrd. . . . .		252,7	111,3	7 629	94 399	64 850	8 220	+15,8	8,3	30 955	32,8
1 Mrd. und mehr . . . . .		550,8	230,1	17 812	169 825	110 893	15 850	+14,2	7,3	60 907	35,9
Neugründungen . . . . .		9,7	3,8	151	1 389	894	258	+41,8	3,7	572	41,2

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12. 1991.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

## 11.5 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1991\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehalt-summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren-eingang <sup>4)</sup>	Lagerbestand		Lager-umschlags-häufigkeit	Rohertrag	
		ins-gesamt	Teilzeit-beschäf-tigte				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegenüber Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>											
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 - 2	41,2	13,0	554	15 375	9 443	1 796	+ 2,6	5,3	5 977	38,9
	3 - 5	212,2	91,3	3 528	47 570	31 109	6 950	+ 4,0	4,5	16 728	35,2
	6 - 9	259,9	112,8	5 387	58 632	37 749	7 667	+ 9,4	5,1	21 546	36,7
	10 - 19	293,4	110,2	7 516	72 869	47 668	9 400	+11,2	5,2	26 145	35,9
	20 - 49	267,2	81,2	7 984	83 221	57 492	10 763	+19,6	5,6	27 497	33,0
	50 - 99	132,1	39,0	4 280	45 212	31 296	5 883	+22,3	5,7	14 988	33,1
	100 - 199	97,2	27,8	3 358	32 672	22 012	4 117	+20,0	5,7	11 347	34,7
	200 - 499	123,1	42,0	4 085	44 430	29 890	4 482	+14,2	7,0	15 096	34,0
	500 - 999	118,2	51,6	3 595	46 405	32 065	3 758	+15,6	9,0	14 848	32,0
	1 000 und mehr	788,8	326,5	23 976	224 543	145 127	22 106	+14,2	6,9	82 448	36,7

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. - Früheres Bundesgebiet.

2) Stand: 31. 12. 1991.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 11.6 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1991\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit) Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter-nehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen							außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Auf-wendungen für gemietete oder gepachtete Sach-anlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sach-anlagen
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen					je 1 000 DM Umsatz <sup>2)</sup>			
				bebaute Grund-stücke und andere Bauten	Grund-stücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einricht.-gegenst., Geräte u.ä.	zusammen	je 1 000 DM Umsatz <sup>2)</sup>				
	<b>insgesamt</b>	<b>147 974</b>	<b>72 734</b>	<b>2 631</b>	<b>248</b>	<b>8 300</b>	<b>11 378</b>	<b>20</b>	<b>560</b>	<b>13 928</b>	<b>1 636</b>	
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>												
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	38 487	14 622	252	28	1 899	2 179	14	196	4 511	235	
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	26 826	11 935	463	53	1 218	1 734	27	98	2 730	181	
433	Eh. m. Einricht.gegenst. (oh. elektrotechn. usw.)	11 760	6 241	348	25	773	1 147	30	60	1 241	110	
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstr. usw.	8 791	4 648	46	14	250	310	19	19	304	54	
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	5 886	2 482	53	3	182	237	25	10	201	37	
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	20 289	11 363	75	25	417	518	16	40	842	124	
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 394	748	37	5	79	121	13	2	43	9	
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	14 090	10 101	403	40	1 604	2 047	19	81	770	620	
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	20 453	10 595	1 154	55	1 876	3 086	24	174	3 286	266	
<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>												
	250 000 - 500 000	32 262	8 480	18	3	165	185	56	6	98	30	
	500 000 - 1 Mill.	41 260	16 822	93	17	368	478	39	18	317	111	
	1 Mill. - 2 Mill.	35 083	18 914	101	14	610	726	27	33	616	171	
	2 Mill. - 5 Mill.	23 969	18 318	246	20	859	1 124	23	55	1 015	294	
	5 Mill. - 10 Mill.	7 331	5 817	199	15	644	858	21	39	730	196	
	10 Mill. - 25 Mill.	4 250	3 693	202	27	826	1 055	19	54	876	188	
	25 Mill. - 50 Mill.	1 355	1 186	159	24	556	740	18	36	595	119	
	50 Mill. - 100 Mill.	535	487	171	41	512	723	22	36	717	116	
	100 Mill. - 250 Mill.	283	265	202	28	599	828	20	43	1 064	74	
	250 Mill. - 1 Mrd.	178	166	493	47	954	1 494	17	96	2 589	96	
	1 Mrd. und mehr	46	45	940	12	2 182	3 134	19	263	4 279	229	
	Neugründungen	1 424	541	7	1	25	34	37	3	37	11	
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>												
	1 - 2	22 959	6 604	33	1	159	194	43	5	88	37	
	3 - 5	53 678	20 618	107	23	552	682	31	23	438	190	
	6 - 9	36 303	20 027	170	13	694	876	24	38	667	201	
	10 - 19	22 520	15 173	258	18	875	1 151	21	50	901	291	
	20 - 49	9 112	7 305	227	31	1 028	1 286	18	76	1 104	282	
	50 - 99	1 954	1 687	170	22	603	796	19	34	643	164	
	100 - 199	716	652	142	19	409	571	19	28	617	67	
	200 - 499	398	356	220	49	555	824	20	44	986	60	
	500 - 999	171	162	125	26	517	668	15	53	1 262	59	
	1 000 und mehr	162	151	1 380	46	2 906	4 332	20	329	7 220	285	

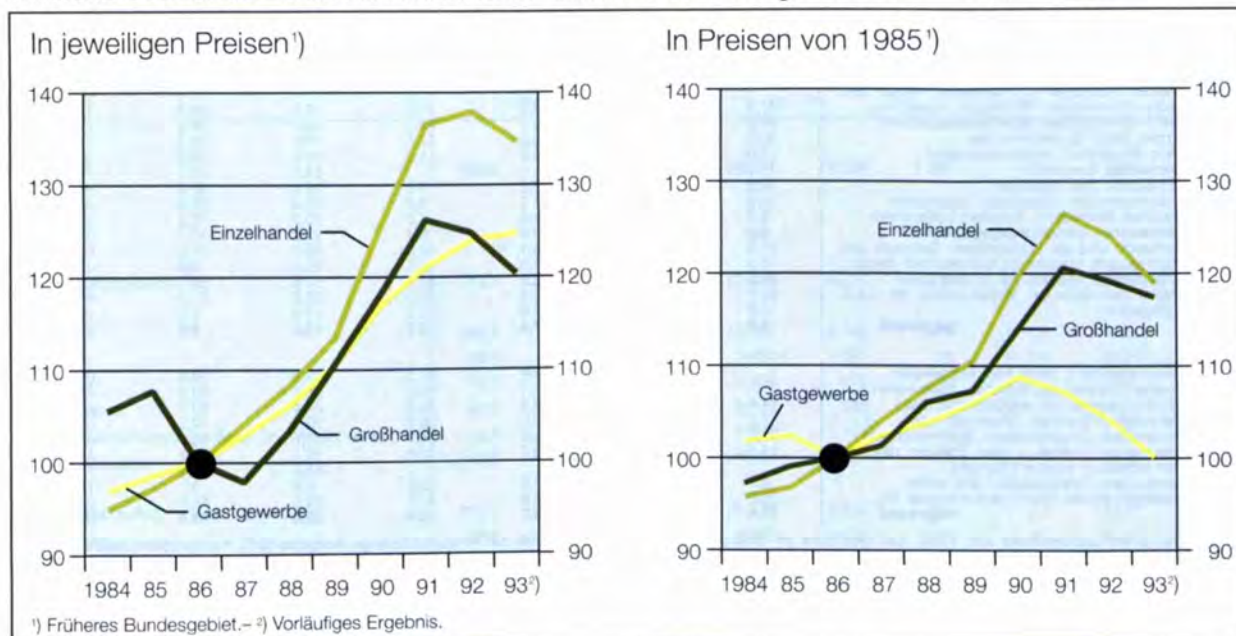
\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

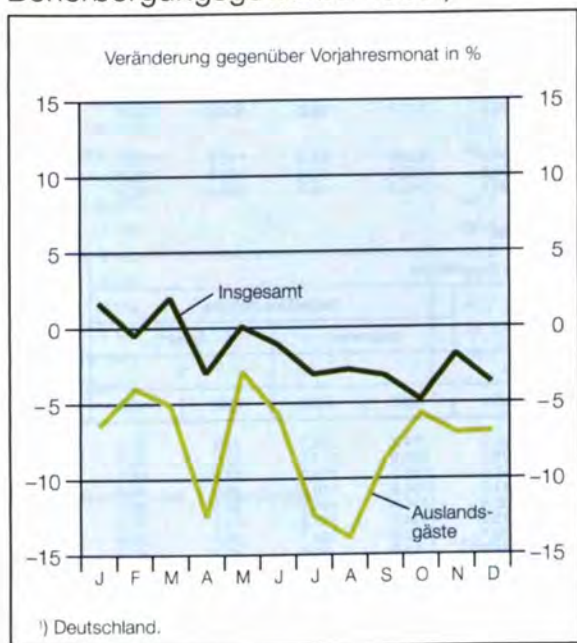
2) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

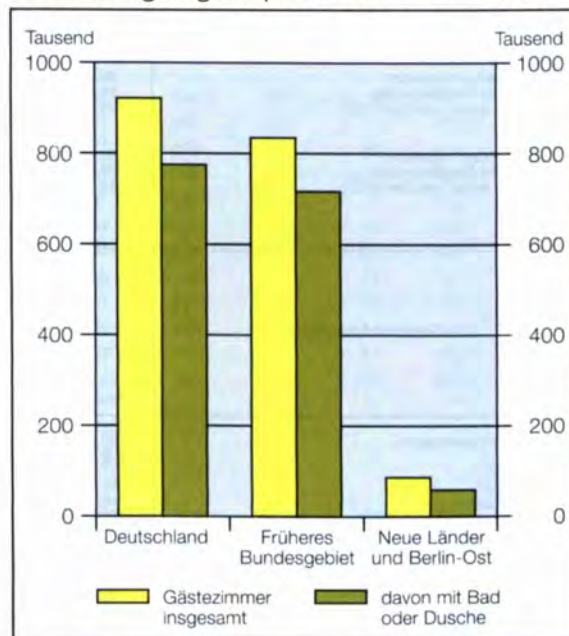
Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1986 = 100



## Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe 1993<sup>1)</sup>



## Beherbergungskapazität am 1.1.1993



Statistisches Bundesamt 94-1-0309

**11.7 Unternehmenskonzentration im Groß- und Einzelhandel 1991\*)**

Prozent

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit; Eh. m. = Einzelhandel mit)	Anzahl der...umsatzgrößten Unternehmen <sup>2)</sup>							
		6		10		25		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
<b>Großhandel</b>									
401	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	23,3	14,4	29,8	18,7	42,1	25,8	54,7	34,8
402	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten usw.	/	/	/	/	/	/	82,9	64,9
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdruogen, Kautschuk	27,3	14,5	34,7	20,3	48,5	25,8	74,8	57,3
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	34,2	28,8	44,1	32,6	58,3	38,3	79,7	60,4
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	30,2	31,2	38,2	33,5	52,6	38,3	71,6	54,0
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	8,0	4,0	10,0	5,3	15,5	10,9	30,2	23,9
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	/	/	/	/	52,3	20,1	72,8	39,1
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	12,6	6,6	17,2	9,2	26,4	20,2	44,8	33,9
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12,9	6,6	17,2	9,2	26,4	20,2	44,8	33,9
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8,3	5,3	11,4	7,3	20,2	15,5	40,9	31,9
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	9,6	3,3	12,4	5,4	21,2	10,7	39,0	22,4
414	Gh. m. feinmech. und opt. Erzeugnissen, Schmuck usw.	17,9	7,7	24,1	10,6	39,7	16,8	63,4	41,9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	13,3	2,2	17,9	5,1	26,4	9,6	42,4	21,0
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	35,5	28,2	40,5	32,1	50,5	38,7	69,3	58,2
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, o. a. S.	22,0	13,7	26,3	15,0	35,8	21,2	60,2	43,3
41	Gh. m. Fertigwaren	5,6	2,8	7,8	4,0	13,8	6,5	26,2	14,7
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>5,3</b>	<b>1,7</b>	<b>7,4</b>	<b>3,7</b>	<b>12,4</b>	<b>6,6</b>	<b>25,0</b>	<b>12,4</b>
<b>Einzelhandel</b>									
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	/	/	33,6	27,5	42,9	36,5	64,0	51,1
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	/	/	21,1	14,0	28,8	20,3	40,1	20,1
433	Eh. m. Einrichtg. gegenst. (oh. elektrotechn. usw.)	14,2	10,9	18,2	13,3	27,4	20,7	41,7	32,8
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstr. usw.	7,5	4,7	10,9	6,5	19,1	12,5	31,9	20,9
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	21,8	10,6	25,6	14,7	31,7	19,0	43,8	29,3
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	14,4	15,8	16,7	17,6	18,1	19,4	19,9	21,1
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	/	/	/	/	63,3	10,1	71,4	21,4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	2,7	2,2	3,9	2,9	6,6	5,1	14,0	10,9
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	29,9	31,9	38,9	41,2	53,3	53,6	68,1	65,4
43	<b>Insgesamt</b>	<b>10,4</b>	<b>10,4</b>	<b>13,7</b>	<b>12,8</b>	<b>20,8</b>	<b>19,4</b>	<b>31,5</b>	<b>28,3</b>

\*) Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr im Großhandel bzw. 250 000 DM und mehr im Einzelhandel. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Gemessen am Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig (institutionelle Abgrenzung).

**11.8 Maßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe\*)**

**11.8.1 Deutschland**

1991 = 100

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung Gebiet	1992 <sup>2)</sup>					1993 <sup>2)</sup>				
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Jahr
		<b>Beschäftigte</b>									
71	Gastgewerbe insgesamt	95,9	102,3	102,8	98,2	99,8	95,7	102,4	102,8	97,7	99,6
	Früheres Bundesgebiet	95,4	101,9	102,4	97,9	99,4	95,6	102,2	102,7	97,6	99,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	104,5	111,5	111,4	103,4	107,7	96,6	105,9	106,1	99,5	102,0
<b>Umsatz<sup>3)</sup></b>											
71	Gastgewerbe insgesamt	90,5	108,3	112,6	104,3	103,9	91,4	110,7	112,1	102,3	104,2
	Früheres Bundesgebiet	89,5	106,4	110,9	102,9	102,4	90,4	108,8	110,5	100,9	102,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	114,1	153,6	154,4	139,1	140,3	116,9	156,9	152,9	138,1	141,2

**11.8.2 Früheres Bundesgebiet**

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte								Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Umsatz					
				zusammen		Anteil <sup>4)</sup>		1986 = 100			
		1986 = 100				%				1992	1993
		1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
711	Beherbergungsgewerbe	108,3	106,2	105,8	102,3	114,2	115,1	31,4	32,3	136,7	134,3
711 11	Hotels	108,4	105,9	108,3	104,2	108,9	111,8	22,0	23,1	139,2	136,0
711 13	Gasthöfe	107,1	105,4	98,6	97,8	118,1	115,3	47,9	47,5	126,7	126,8
711 15	Pensionen	95,8	94,8	86,3	83,1	108,6	110,0	48,4	49,7	115,6	113,3
711 17	Hotels garnis	116,1	112,8	111,0	105,5	125,4	126,2	38,1	39,5	148,1	144,5
711 9	Sonst. Beherbergungsstätten (oh. Wohnh. usw.)	106,6	109,7	100,9	103,3	114,5	119,6	45,2	45,5	133,4	135,6
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	127,2	129,0	111,5	109,7	147,6	154,1	50,5	51,9	137,3	141,1
711 97	Campingplätze	83,0	85,5	82,0	84,8	84,3	86,5	41,1	40,9	136,4	136,2
713	Gaststättengewerbe	96,4	97,7	91,3	91,9	101,8	103,8	51,5	51,8	115,4	117,4
713 11	Speisewirtschaften	101,8	104,7	97,8	98,8	107,2	112,8	44,6	45,6	122,3	125,1
713 15	Imbißhallen	90,1	88,9	88,9	89,3	90,9	88,6	58,0	57,2	108,8	107,0
713 91	Schankwirtschaften	88,2	86,5	79,8	79,0	94,6	92,3	60,9	60,5	104,7	106,4
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	84,3	93,2	69,6	77,7	93,9	103,4	67,5	67,1	91,9	96,0
713 95	Cafés	117,2	114,5	99,7	95,7	140,5	139,4	51,5	52,3	131,8	132,9
713 96	Eisdieleen	108,7	108,7	101,6	104,4	125,6	118,7	34,4	32,4	150,3	147,9
713 97	Trinkhallen	77,9	71,2	75,7	73,2	80,9	68,4	43,9	40,6	79,3	74,1
71	Kantinen	127,9	135,3	132,7	140,5	120,4	127,2	37,0	36,9	146,8	154,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>101,2</b>	<b>101,8</b>	<b>98,4</b>	<b>97,9</b>	<b>105,1</b>	<b>107,0</b>	<b>44,3</b>	<b>44,9</b>	<b>124,0</b>	<b>124,8</b>

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr und neugegründete Unternehmen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis. - Stand: Januar 1994.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) An den Beschäftigten insgesamt.



## 11.9 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1991 \*)

Nr. der Systematik 1)	Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte 2)		Brutto-lohn- und -gehalt-summe	Umsatz 3)	Waren-eingang 4)	Lagerbestand		Lager-umschlags-häufig-keit	Rohertrag	
		ins-gesamt	Teilzeit-beschäftigte				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegenüber Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
		1 000					Mill. DM			%	Mill. DM
<b>Insgesamt</b>		<b>863,5</b>	<b>365,4</b>	<b>13 375</b>	<b>64 674</b>	<b>19 144</b>	<b>1 291</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>15,2</b>	<b>45 312</b>	<b>70,1</b>
<b>nach Betriebsarten</b>											
711	Beherbergungsgewinne	273,1	77,3	5 346	23 656	5 221	436	+ 3,8	12,5	18 299	77,4
	davon:										
711 11	Hotels	159,9	32,0	3 677	14 808	3 198	300	+ 4,5	11,2	11 511	77,7
711 13	Gasthöfe	50,3	23,2	669	3 653	1 157	78	+ 2,6	15,2	2 484	68,0
711 15	Pensionen	14,6	5,7	191	1 038	273	19	± 0	14,5	763	73,5
711 17	Hotels garnis	35,3	12,0	598	3 112	436	25	± 0	18,0	2 663	85,5
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (oh. Wohnh. usw.)	13,0	4,3	211	1 045	157	13	± 0	12,8	879	84,1
713	Gaststättengewerbe	548,5	262,3	6 898	37 302	12 187	746	+ 1,1	16,5	25 040	67,1
	davon:										
713 11	Speisewirtschaften	275,0	114,9	4 148	20 775	6 658	437	- 0,2	15,3	14 073	67,7
713 15	Imbißhallen	38,8	19,7	433	2 683	1 048	38	+ 2,7	28,0	1 632	60,8
713 91	Schankwirtschaften	153,6	86,7	1 344	8 881	3 078	170	+ 1,2	18,4	5 780	65,1
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	37,4	24,0	410	1 963	455	37	+ 12,1	13,1	1 506	76,7
713 95	Calés	29,6	15,0	393	1 691	526	38	± 0	13,9	1 161	68,6
713 96	Eisdielen	11,8	0,9	149	994	251	15	± 0	16,7	743	74,7
713 97	Trinkhallen	2,4	1,0	22	314	171	11	+ 37,5	17,8	146	46,4
715	Kantinen	42,0	15,9	1 131	3 716	1 736	110	+ 17,0	17,1	1 973	53,1
<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>											
Umsatz von ... bis unter ... DM											
	50 000 - 100 000	36,2	14,1	172	1 394	502	36	+ 2,9	14,2	892	64,0
	100 000 - 150 000	52,3	21,2	334	2 797	956	53	± 0	18,2	1 834	65,6
	150 000 - 200 000	50,1	22,9	367	3 077	1 059	65	+ 4,8	16,7	2 019	65,6
	200 000 - 250 000	47,6	23,3	384	3 173	1 076	71	+ 26,8	16,8	2 108	66,5
	250 000 - 500 000	168,1	83,3	1 724	11 757	3 815	228	+ 1,3	17,0	7 917	67,2
	500 000 - 1 Mill.	169,8	84,6	2 346	12 159	3 762	230	+ 1,3	16,5	8 379	68,9
	1 Mill. - 2 Mill.	97,5	39,4	1 836	8 090	2 254	145	+ 2,8	15,9	5 816	71,9
	2 Mill. - 5 Mill.	81,8	23,3	1 895	7 295	1 816	140	- 0,7	13,3	5 424	74,4
	5 Mill. - 10 Mill.	41,7	9,8	1 127	3 910	971	108	- 1,8	9,1	2 922	74,7
	10 Mill. - 25 Mill.	25,2	5,3	721	2 544	575	47	+ 4,4	13,0	1 944	76,4
	25 Mill. und mehr	80,3	22,3	2 344	7 913	2 197	154	+ 9,2	15,3	5 656	71,5
	Neugründungen	12,8	5,9	125	564	163	17	+ 13,3	10,3	400	70,9
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>											
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten											
	1 - 2	78,0	22,3	692	7 432	2 523	142	+ 2,9	18,1	4 904	66,0
	3 - 5	181,3	80,2	1 887	13 019	4 208	254	+ 1,6	16,8	8 792	67,5
	6 - 9	136,2	64,9	1 698	9 562	2 991	190	+ 9,2	16,6	6 547	68,5
	10 - 19	165,6	80,3	2 320	10 606	3 184	207	+ 0	15,5	7 402	69,8
	20 - 49	134,3	57,4	2 434	9 362	2 467	204	± 0	12,4	6 828	72,9
	50 - 99	52,3	17,5	1 145	4 048	913	76	+ 1,3	12,2	3 126	77,2
	100 - 199	24,8	6,9	625	2 078	505	51	+ 4,1	10,4	1 559	75,0
	200 und mehr	90,8	25,8	2 574	8 567	2 354	167	+ 8,4	15,0	6 152	71,8

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12. 1991.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

## 11.10 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1991 \*)

Nr. der Systematik 1)	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen								
			zu-sammen	Bruttoanlageinvestitionen					außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
				bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u. ä.	zu-sammen	je 1 000 DM Umsatz 2)			
Anzahl	Mill. DM					DM	Mill. DM				
<b>Insgesamt</b>		<b>138 229</b>	<b>59 446</b>	<b>940</b>	<b>35</b>	<b>2 122</b>	<b>3 096</b>	<b>71</b>	<b>234</b>	<b>2 285</b>	<b>246</b>
		<b>nach Betriebsarten</b>									
711	Beherbergungsgewerbe	27 943	17 837	686	21	935	1 642	88	140	999	95
	davon:										
711 11	Hotels	9 431	6 520	342	10	611	964	79	88	655	31
711 13	Gasthöfe	7 464	4 836	88	2	128	218	79	15	62	22
711 15	Pensionen	2 747	1 777	31	—	41	72	85	4	36	2
711 17	Hotels garnis	5 833	3 287	109	8	105	222	101	25	217	37
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (oh. Wohnh. usw.)	2 469	1 417	117	1	48	166	206	9	29	4
713	Gaststättengewerbe	107 297	40 493	238	14	1 121	1 374	63	89	1 253	143
	davon:										
713 11	Speisewirtschaften	42 833	20 011	141	10	592	744	54	42	793	64
713 15	Imbißhallen	8 193	2 923	7	—	80	88	63	5	74	22
713 91	Schankwirtschaften	44 257	12 027	43	3	212	258	73	29	193	42
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	4 062	1 728	16	—	94	110	90	6	86	8
713 95	Calés	3 819	1 808	31	0	77	108	105	5	44	2
713 96	Eisdielen	3 211	1 791	0	1	60	61	89	2	58	7
713 97	Trinkhallen	921	205	—	—	5	5	54	0	5	0
715	Kantinen	2 989	1 116	16	—	66	81	29	5	33	7
		<b>nach Umsatzgrößenklassen</b>									
	Umsatz von ... bis unter ... DM										
	50 000 — 100 000	18 774	2 919	7	0	39	46	204	3	11	3
	100 000 — 500 000	89 344	35 642	253	9	679	941	100	56	456	100
	500 000 — 1 Mill.	17 815	12 036	125	3	357	485	59	38	378	35
	1 Mill. und mehr	9 490	7 627	549	22	990	1 561	62	131	1 416	106
	Neugründungen	2 807	1 221	6	1	57	63	163	6	24	2
		<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 — 2	50 042	13 532	37	1	232	270	104	14	133	20
	3 — 5	49 639	20 926	227	8	419	655	102	34	322	56
	6 — 9	19 712	11 198	99	1	282	381	63	35	281	53
	10 und mehr	18 836	13 789	577	24	1 189	1 790	63	151	1 548	117

\*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. — Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

## 11.11 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung\*)

Land Betriebsart	1992				1993			
	Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung		Geöffnete Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	
			aller <sup>2)</sup>	der angebotenen			aller <sup>2)</sup>	der angebotenen
			Betten/Schlafgelegenheiten				Betten/Schlafgelegenheiten	
Anzahl		%		Anzahl		%		
<b>Deutschland</b>	<b>49 613</b>	<b>2 007 859</b>	<b>38,2</b>	<b>42,8</b>	<b>48 828</b>	<b>2 036 375</b>	<b>36,8</b>	<b>41,2</b>
	<b>nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	7 157	266 292	38,9	43,4	6 943	269 476	37,6	41,4
Bayern	13 935	504 866	39,8	43,2	13 566	506 579	38,8	41,6
Berlin	427	42 297	48,2	50,2	435	43 219	45,1	47,2
Brandenburg	581	32 586	25,6	35,3	616	34 352	27,2	36,8
Bremen	77	6 875	40,1	42,9	90	6 922	36,6	38,7
Hamburg	247	21 977	45,1	51,0	238	22 933	42,4	47,9
Hessen	3 683	169 165	42,4	47,2	3 605	169 254	40,6	45,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 015	61 486	28,7	44,6	1 119	67 710	28,1	42,3
Niedersachsen	6 049	224 878	38,6	44,3	5 699	224 236	36,1	43,4
Nordrhein-Westfalen	5 633	238 540	40,2	42,9	5 549	240 181	38,9	41,4
Rheinland-Pfalz	3 855	147 571	33,5	34,9	3 766	145 951	31,5	33,0
Saarland	305	12 797	37,6	42,0	316	12 589	36,3	40,9
Sachsen	850	48 531	31,8	40,1	904	52 121	33,7	39,6
Sachsen-Anhalt	369	21 729	31,0	39,0	492	27 218	30,0	36,8
Schleswig-Holstein	4 542	163 932	36,9	42,4	4 475	165 285	35,9	41,7
Thüringen	888	44 337	28,1	34,7	1 015	48 349	28,2	34,3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	45 846	1 787 644	39,3	43,2	44 812	1 795 692	37,8	41,6
Neue Länder und Berlin-Ost	3 767	220 215	29,7	39,4	4 216	240 683	30,1	38,7
	<b>nach Betriebsarten</b>							
Hotels	10 958	680 440	37,9	40,9	11 217	703 869	35,3	38,1
Gasthöfe	10 695	231 872	26,5	29,8	10 402	231 098	25,4	28,1
Pensionen	6 217	142 795	33,8	40,2	6 088	142 403	31,9	39,0
Hotels garnis	9 292	242 473	36,8	41,2	8 939	245 593	35,1	39,1
Zusammen	37 162	1 297 580	35,1	38,9	36 646	1 322 963	33,1	36,6
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	11 423	566 471	33,4	39,5	11 137	565 160	33,1	39,2
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	7 393	238 203	30,8	36,8	7 168	237 076	30,2	35,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 028	143 808	85,0	88,8	1 045	148 252	84,6	88,6

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

1) Stand: August.

2) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten.

## 11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993\*)

## 11.12.1 Nach Ländern und Betriebsarten

Land Betriebsart	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. Auslandsgäste		insgesamt		dar. Auslandsgäste	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
<b>Deutschland</b>	<b>82 385</b>	<b>100</b>	<b>13 209</b>	<b>100</b>	<b>288 991</b>	<b>100</b>	<b>31 069</b>	<b>100</b>
	<b>nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	11 084	13,5	1 902	14,4	39 071	13,5	4 339	14,0
Bayern	19 167	23,3	3 456	26,2	74 462	25,8	7 391	23,8
Berlin	2 985	3,6	703	5,3	7 292	2,5	1 834	5,9
Brandenburg	1 340	1,6	76	0,6	4 007	1,4	225	0,7
Bremen	510	0,6	94	0,7	977	0,3	209	0,7
Hamburg	2 137	2,6	507	3,8	3 960	1,4	959	3,1
Hessen	7 903	9,6	1 945	14,7	26 871	9,3	4 104	13,2
Mecklenburg-Vorpommern	2 201	2,7	84	0,6	7 607	2,6	208	0,7
Niedersachsen	8 317	10,1	723	5,5	32 275	11,2	1 770	5,7
Nordrhein-Westfalen	11 564	14,0	1 895	14,3	35 310	12,2	4 778	15,4
Rheinland-Pfalz	5 103	6,2	1 108	8,4	17 096	5,9	3 459	11,1
Saarland	564	0,7	61	0,5	1 870	0,6	144	0,5
Sachsen	2 393	2,9	161	1,2	7 142	2,5	492	1,6
Sachsen-Anhalt	1 191	1,4	56	0,4	3 368	1,2	169	0,5
Schleswig-Holstein	3 956	4,8	343	2,6	21 989	7,6	735	2,4
Thüringen	1 969	2,4	95	0,7	5 694	2,0	253	0,8
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	72 535	88,0	12 551	95,0	259 312	89,7	29 224	94,1
Neue Länder und Berlin-Ost	9 849	12,0	658	5,0	29 679	10,3	1 845	5,9
	<b>nach Betriebsarten</b>							
Hotels	42 596	51,7	8 508	64,4	94 684	32,8	17 383	56,0
Gasthöfe	9 075	11,0	1 169	8,9	22 747	7,9	2 691	8,7
Pensionen	3 570	4,3	317	2,4	18 238	6,3	1 069	3,4
Hotels garnis	10 877	13,2	2 078	15,7	32 892	11,4	4 926	15,9
Zusammen	66 118	80,3	12 071	91,4	168 560	58,3	26 069	83,9
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	14 586	17,7	1 123	8,5	73 277	25,4	4 761	15,3
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	3 026	3,7	192	1,5	27 566	9,5	1 434	4,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 681	2,0	14	0,1	47 154	16,3	239	0,8

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

## 11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993\*)

## 11.12.2 Nach der Herkunft der Gäste

Herkunft der Gäste (ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
		1 000	% 1)		1 000	% 1)		1 000	% 1)
<b>Deutschland</b>	<b>69 175,5</b>	<b>257 921,9</b>	<b>89,2</b>	<b>59 984,0</b>	<b>230 087,6</b>	<b>88,7</b>	<b>9 191,5</b>	<b>27 834,3</b>	<b>93,8</b>
<b>Ausland</b>	<b>13 209,0</b>	<b>31 069,1</b>	<b>10,8</b>	<b>12 551,1</b>	<b>29 224,3</b>	<b>11,3</b>	<b>657,9</b>	<b>1 844,8</b>	<b>6,2</b>
Europa	9 532,0	23 129,7	74,4	9 008,3	21 615,0	74,0	523,7	1 514,6	82,1
EG-Mitgliedsländer	6 084,0	14 911,3	48,0	5 820,7	14 251,3	48,8	263,3	660,0	35,8
Belgien – Luxemburg	607,4	1 583,7	5,1	584,1	1 532,7	5,2	23,2	51,0	0,2
Dänemark	546,6	1 151,1	3,7	497,9	1 041,4	3,6	48,7	109,7	5,9
Frankreich	756,0	1 562,3	5,0	719,5	1 475,6	5,0	36,5	86,7	4,7
Griechenland	91,2	243,7	0,8	88,2	234,8	0,8	3,0	8,9	0,5
Großbritannien und Nordirland	1 223,8	2 861,6	9,2	1 175,6	2 722,3	9,3	48,2	139,3	7,6
Irland	38,6	109,6	0,4	37,1	102,7	0,4	1,5	6,9	0,4
Italien	721,4	1 483,9	4,8	697,8	1 414,5	4,8	23,5	69,4	3,8
Niederlande	1 793,3	5 214,9	16,8	1 726,4	5 061,1	17,3	66,8	153,8	8,3
Portugal	51,1	153,2	0,5	48,7	143,6	0,5	2,4	9,5	0,5
Spanien	254,7	547,3	1,8	245,3	522,5	1,8	9,2	24,8	1,3
Übriges Europa	3 448,0	8 218,4	26,5	3 187,6	7 363,7	25,2	260,4	854,6	46,3
darunter:									
Jugoslawien <sup>2)</sup>	151,0	541,3	1,7	143,4	489,5	1,7	7,7	51,8	2,8
Norwegen	214,2	382,8	1,2	202,9	357,9	1,2	11,3	25,0	1,4
Osterreich	583,3	1 245,6	4,0	539,4	1 137,2	3,9	43,9	108,4	5,9
Polen	225,3	847,6	2,7	203,0	746,3	2,6	22,4	101,3	5,5
Schweden	649,8	1 102,8	3,5	602,7	1 015,7	3,5	47,1	87,0	4,7
Schweiz	744,4	1 557,9	5,0	708,1	1 475,0	5,0	36,4	83,0	4,5
Ehem. Sowjetunion	201,7	800,2	2,6	162,8	579,6	2,0	38,9	220,6	12,0
Ehem. Tschechoslowakei	182,1	434,1	1,4	146,7	375,1	1,3	15,5	58,9	3,2
Ungarn	132,8	366,7	1,2	124,0	338,8	1,2	8,9	29,9	1,6
Afrika	136,3	412,8	1,3	132,6	401,1	1,4	3,7	11,7	0,6
Amerika	1 875,8	4 015,8	12,9	1 812,4	3 864,0	13,2	63,4	151,9	8,2
dar. Vereinigte Staaten	1 527,8	3 225,8	10,4	1 476,9	3 105,0	10,6	50,9	120,8	6,5
Asien	1 204,5	2 561,3	8,2	1 171,8	2 464,5	8,4	32,7	96,8	5,2
dar. Japan	684,2	1 155,1	3,7	666,7	1 118,2	3,8	17,5	36,9	2,0
Australien und Ozeanien	119,1	243,8	0,8	115,1	235,2	0,8	3,9	8,6	0,5
Nicht näher bezeichnetes Ausland	341,4	707,6	2,3	310,9	646,3	2,2	30,5	61,3	3,3
<b>Insgesamt</b>	<b>82 384,5</b>	<b>288 991,0</b>	<b>100</b>	<b>72 535,1</b>	<b>259 311,9</b>	<b>100</b>	<b>9 849,4</b>	<b>29 679,1</b>	<b>100</b>

## 11.12.3 Nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	dar. von Auslands- gästen	insgesamt	dar. von Auslands- gästen		insgesamt	dar. von Auslands- gästen	insgesamt	dar. von Auslands- gästen
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>11 084</b>	<b>1 902</b>	<b>39 071</b>	<b>4 339</b>	Augsburg mit Umgebung	311	77	590	143
Nördlicher Schwarzwald	1 559	246	6 382	581	München mit Umgebung	3 336	1 277	6 968	2 631
Mittlerer Schwarzwald	1 258	217	5 574	597	Ammersee- und Würmsee-Gebiet	199	19	827	62
Südlicher Schwarzwald	1 842	294	8 331	744	Bodensee-Gebiet	152	34	506	62
Weinland zwischen Rhein und Neckar	1 323	432	2 800	743	Westallgäu	75	2	735	14
Neckartal – Odenwald – Madonnenländchen	258	22	1 163	57	Allgäuer Alpenvorland	134	16	524	33
Taubertal	220	18	1 164	37	Staffelsee mit Ammer-Hügelland	128	12	812	31
Neckar – Hohenlohe – Schwäbischer Wald	524	50	1 381	121	Inn-, Mangfallgebiet	271	47	1 162	68
Schwäbische Alb	1 390	174	3 455	436	Chiemsee mit Umgebung	192	21	1 340	89
Mittlerer Neckar	1 491	333	3 073	751	Satzach-Hügelland	94	6	408	12
Württembergisches Allgäu – Oberschwaben	401	28	2 643	63	Oberallgäu	723	46	5 674	265
Bodensee	744	82	2 782	191	Ostallgäu	374	83	2 252	154
Hegau	73	8	324	17	Werdenfelser Land mit Ammergau	523	94	2 873	252
<b>Bayern</b>	<b>19 167</b>	<b>3 456</b>	<b>74 462</b>	<b>7 391</b>	Kochel- und Waichensee mit Umgebung	84	4	456	13
Rhön	382	35	2 966	91	Isarwinkel	119	6	1 058	25
Frankenwald	164	7	771	22	Tegernsee-Gebiet	230	15	1 888	61
Spessart	226	32	656	51	Schliersee-Gebiet	141	3	820	13
Würzburg mit Umgebung	390	58	644	93	Ober-Isntal	82	7	355	13
Steigerwald	131	60	185	69	Chiemgauer Alpen	386	15	2 931	83
Fränkische Schweiz	140	3	539	14	Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	409	32	3 307	102
Fichtelgebirge mit Steinwald	232	12	1 000	37	Übriges Bayern	6 740	1 038	20 671	1 966
Nürnberg mit Umgebung	1 142	276	2 188	549	<b>Berlin</b>	<b>2 985</b>	<b>703</b>	<b>7 292</b>	<b>1 834</b>
Oberpfälzer Wald	182	10	811	25	<b>Brandenburg</b>	<b>1 340</b>	<b>76</b>	<b>4 007</b>	<b>225</b>
Oberes Altmühltal	143	18	325	25	Prignitz	51	3	179	9
Unteres Altmühltal	242	47	496	57	Uckermark	108	4	424	18
Bayerischer Wald	1 091	46	7 696	268	Havelland	287	24	798	62
					Fläming	42	1	115	4

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

1) Deutschland und Ausland: Anteil am Insgesamt; sonstige Länder: Anteil am Ausland.

2) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993\*)

## 11.12.3 Nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen		insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen
Ruppiner Schweiz	111	6	316	21	Bergisches Land	975	133	2 431	332
Barnim - Oderbruch - Märkische Schweiz - Schorfheide	188	6	632	24	Siebengebirge	902	130	2 273	365
Südliche Märkische Seenlandschaft	114	6	346	19	Eifel	843	150	2 557	387
Beeskow - Storkower Land, Scharmützelsee	195	15	584	44	Sauerland	1 475	166	6 159	627
Spreewald - Niederlausitz	246	10	613	26	Siegerland	141	16	360	38
<b>Bremen</b>	<b>510</b>	<b>94</b>	<b>977</b>	<b>209</b>	Wittgensteiner Land	81	6	796	22
<b>Hamburg</b>	<b>2 137</b>	<b>507</b>	<b>3 960</b>	<b>959</b>	Westfälisches Ruhrgebiet	991	117	2 119	289
<b>Hessen</b>	<b>7 903</b>	<b>1 945</b>	<b>26 871</b>	<b>4 104</b>	Münsterland	934	67	2 441	162
Weser - Diemel - Fulda	516	73	1 218	107	Teutoburger Wald	1 604	133	8 596	364
Waldecker Land	617	69	4 148	324	<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>5 103</b>	<b>1 108</b>	<b>17 096</b>	<b>3 459</b>
Werra-Meißner-Land	198	12	1 073	25	Rheintal	731	202	1 985	471
Kurhessisches Bergland	183	19	904	55	Rheinhessen	495	160	922	266
Waldhessen (Hersfeld - Rotenburg)	332	56	1 163	93	Eifel - Ahr	918	256	3 832	1 103
Marburg - Biedenkopf	156	10	598	35	Mosel - Saar	951	246	3 227	851
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	207	28	541	67	Hunsrück - Nahe - Glan	481	72	2 381	363
Westerwald - Lahn - Taunus	160	20	511	31	Westerwald - Lahn - Taunus	504	45	1 859	117
Vogelsberg und Wetterau	453	43	2 267	101	Pfalz	1 024	127	2 890	289
Rhön	410	28	1 406	48	<b>Saarland</b>	<b>564</b>	<b>61</b>	<b>1 870</b>	<b>144</b>
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg	314	22	2 026	58	Nordsaarland	139	12	637	32
Main und Taunus	2 656	1 169	5 907	2 277	Bliesgau	12	0	213	2
Rheingau - Taunus	711	198	2 273	420	Übriges Saarland	412	49	1 020	110
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	990	198	2 835	463	<b>Sachsen</b>	<b>2 393</b>	<b>161</b>	<b>7 142</b>	<b>492</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 201</b>	<b>84</b>	<b>7 607</b>	<b>208</b>	Stadt Dresden	483	57	1 009	107
<b>Niedersachsen</b>	<b>8 317</b>	<b>723</b>	<b>32 275</b>	<b>1 770</b>	Stadt Chemnitz	100	9	247	17
Ostfriesische Inseln	589	3	5 787	10	Stadt Leipzig	362	42	830	100
Ostfriesische Küste	596	13	3 089	38	Oberlausitz - Niederschlesien	262	11	825	82
Ems - Hümmling	266	9	862	27	Sächsische Schweiz	201	6	835	16
Emsland - Grafschaft Bentheim	192	21	575	57	Sächsisches Elbland	184	12	468	65
Oldenburger Land	452	31	1 151	71	Erzgebirge	461	8	1 470	30
Osnabrücker Bäderland - Dümmer	426	42	1 652	87	Mittelsachsen	148	8	542	53
Cuxhavener Küste - Untereibe	424	12	1 898	42	Westachsen	45	3	112	11
Bremer Umland	334	35	668	72	Vogtland	149	3	805	11
Steinhuder Meer	85	6	215	17	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 191</b>	<b>56</b>	<b>3 368</b>	<b>169</b>
Weserbergland - Solling	526	35	2 813	89	Harz und Harzvorland	403	10	1 068	26
Nördl. Lüneburger Heide	897	63	2 903	116	Halle, Saale, Unstrut und Weinregion	278	14	842	52
Südl. Lüneburger Heide	418	47	1 191	103	Anhalt-Wittenberg	185	9	505	25
Hannover - Hildesheim - Braunschweig	1 250	229	2 400	482	Magdeburg, Elbe - Börde - Heide	226	20	649	56
Harzvorland - Elm - Lappwald	318	30	1 054	114	Altmark	98	2	303	10
Harz	1 101	98	5 089	372	<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 956</b>	<b>343</b>	<b>21 989</b>	<b>735</b>
Südniedersachsen	318	47	520	67	Nordsee	870	11	8 213	58
Elbufer - Drawehn	126	2	407	7	Ostsee	1 703	208	9 286	421
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>11 564</b>	<b>1 895</b>	<b>35 310</b>	<b>4 778</b>	Holsteinische Schweiz	191	8	1 052	18
Niederrhein - Ruhrland	3 617	978	7 579	2 192	Übriges Schleswig-Holstein	1 192	116	3 438	237
					<b>Thüringen</b>	<b>1 969</b>	<b>95</b>	<b>5 694</b>	<b>253</b>
					<b>Deutschland</b>	<b>82 385</b>	<b>13 209</b>	<b>288 991</b>	<b>31 069</b>

## 11.12.4 Nach Betriebsgrößenklassen

1 000

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten <sup>1)</sup>	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
9 - 11	1 150,4	5 285,8	1 037,4	5 002,4	112,9	283,3
12 - 14	1 957,3	8 314,2	1 791,2	7 878,2	166,1	436,0
15 - 19	3 507,2	13 286,2	3 195,3	12 480,3	311,8	805,9
20 - 29	7 538,3	25 859,1	6 832,4	24 077,2	705,8	1 781,9
30 - 99	31 290,6	96 384,4	27 883,4	86 905,6	3 407,2	9 478,9
100 - 249	20 611,9	79 290,6	18 436,1	71 319,2	2 175,7	7 971,4
250 - 499	9 308,8	34 623,2	7 979,6	30 488,8	1 330,2	4 134,4
500 - 999	5 052,6	17 485,8	3 715,9	13 703,2	1 336,7	3 782,5
1 000 und mehr	1 966,6	8 461,7	1 663,7	7 456,9	302,9	1 004,8
<b>Insgesamt</b>	<b>82 384,5</b>	<b>288 991,0</b>	<b>72 535,1</b>	<b>259 311,9</b>	<b>9 849,4</b>	<b>29 679,1</b>

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

1) Anzahl der angebotenen Betten/Schlafmöglichkeiten.

## 11.13 Campingplätze 1993

## 11.13.1 Kapazitäten, Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern

Land	Campingplätze <sup>1)</sup>		Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping <sup>1)</sup>	Ankünfte	Übernach- tungen	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer in Tagen
	insgesamt	dar geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping				
<b>Deutschland</b>	<b>2 578</b>	<b>2 130</b>	<b>189 899</b>	<b>5 670 868</b>	<b>23 150 899</b>	<b>4,1</b>
Baden-Württemberg	217	208	18 995	744 567	2 736 636	3,7
Bayern	374	320	31 500	1 073 857	4 626 643	4,3
Berlin	7	7	670	55 373	162 814	2,9
Brandenburg	153	149	11 467	240 240	848 364	3,5
Bremen						
Hamburg						
Hessen	158	150	12 783	329 810	1 131 141	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	180	147	28 849	727 985	2 728 363	3,7
Niedersachsen	379	258	22 220	689 118	3 585 766	5,2
Nordrhein-Westfalen	384	179	12 096	292 855	951 597	3,2
Rheinland-Pfalz	249	242	18 379	526 295	2 011 419	3,8
Saarland	33	28	1 797	25 988	100 759	3,9
Sachsen	70	68	5 680	171 022	513 220	3,0
Sachsen-Anhalt	66	59	4 478	87 847	271 315	3,1
Schleswig-Holstein	282	272	17 323	516 807	2 972 362	5,8
Thüringen	41	39	3 233	150 804	423 073	2,8

## 11.13.2 Ankünfte und Übernachtungen nach der Herkunft der Gäste

Herkunft der Gäste (Ständiger Wohnsitz nicht Staatsangehörigkeit)	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	1 000	% <sup>2)</sup>		1 000	% <sup>2)</sup>		1 000	% <sup>2)</sup>	
<b>Deutschland</b>	<b>4 532,0</b>	<b>19 510,4</b>	<b>84,3</b>	<b>3 208,6</b>	<b>14 873,3</b>	<b>81,2</b>	<b>1 323,3</b>	<b>4 637,1</b>	<b>95,9</b>
<b>Ausland</b>	<b>1 138,7</b>	<b>3 640,5</b>	<b>15,7</b>	<b>1 066,2</b>	<b>3 441,9</b>	<b>18,8</b>	<b>72,5</b>	<b>196,7</b>	<b>4,1</b>
Europa	1 063,3	3 478,3	95,5	993,7	3 290,5	95,6	69,6	187,7	94,5
EG-Mitgliedsländer	867,7	3 051,1	83,8	814,4	2 900,8	84,3	53,4	150,2	75,6
Belgien-Luxemburg	38,9	131,1	3,6	37,0	126,5	3,7	1,9	4,6	2,2
Dänemark	110,8	261,6	7,2	100,6	240,6	7,0	10,2	21,0	10,6
Frankreich	59,2	132,2	3,6	55,0	123,1	3,6	4,2	9,0	4,5
Griechenland	0,9	2,5	0,1	0,9	2,3	0,1	- <sup>3)</sup>	0,2	0,1
Großbritannien und Nordirland	91,2	290,9	8,0	86,8	271,3	7,9	4,4	19,6	9,9
Irland	5,8	19,0	0,5	5,5	18,2	0,5	0,2	0,7	0,4
Italien	36,0	65,5	1,8	34,6	61,9	1,8	1,3	3,5	1,8
Niederlande	506,3	2 109,4	57,9	476,5	2 020,7	58,7	29,8	88,7	44,6
Portugal	3,0	6,7	0,2	2,8	6,3	0,2	0,2	0,4	0,2
Spanien	15,5	32,4	0,9	14,5	29,9	0,9	1,0	2,5	1,2
Übriges Europa	195,6	427,2	11,7	179,3	389,7	11,3	16,2	37,5	18,9
darunter:									
Finnland	21,6	35,0	1,0	20,6	33,5	1,0	1,0	1,5	0,8
Norwegen	17,5	32,7	0,9	16,7	31,0	0,9	0,9	1,7	0,9
Österreich	26,5	56,1	1,5	23,0	48,9	1,4	3,4	7,2	3,6
Polen	17,6	64,5	1,8	17,0	61,4	1,8	0,6	3,1	1,6
Schweden	57,9	100,6	2,8	52,3	91,2	2,7	5,6	9,4	4,7
Schweiz	31,9	75,1	2,1	29,4	70,0	2,0	2,5	5,1	2,6
Ehem. Tschechoslowakei	9,8	25,5	0,7	8,9	22,6	0,7	0,9	2,8	1,4
Ungarn	5,8	14,6	0,4	5,3	11,7	0,3	0,5	2,9	1,4
Afrika	6,1	10,2	0,3	5,8	8,9	0,3	0,2	1,3	0,6
Amerika	22,9	41,1	1,1	21,6	38,3	1,1	1,3	2,7	1,4
darunter:									
Kanada	5,7	9,2	0,3	5,5	8,8	0,3	0,2	0,5	0,2
Vereinigte Staaten	14,5	27,0	0,7	13,7	25,4	0,7	0,8	1,6	0,8
Asien, Australien und Ozeanien	37,2	60,7	1,7	36,6	59,5	1,7	0,6	1,2	0,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	9,3	50,3	1,4	8,6	44,6	1,3	0,7	5,7	2,9
<b>Insgesamt</b>	<b>5 670,7</b>	<b>23 150,9</b>	<b>100</b>	<b>4 274,9</b>	<b>18 315,1</b>	<b>100</b>	<b>1 395,8</b>	<b>4 835,8</b>	<b>100</b>

1) Stand: August.

2) Deutschland und Ausland: Anteil am Insgesamt; sonstige Länder: Anteil am Ausland.

3) Fallzahl liegt unter dem absoluten Wert von 50.

11.14 Städtetourismus 1993\*)

Lfd. Nr.	Stadt	Ankünfte	Übernachtungen	Lfd. Nr.	Stadt	Ankünfte	Übernachtungen
1	Berlin	2 985 093	7 292 337	43	Göttingen	159 180	256 901
2	München	2 932 407	6 094 976	44	Chemnitz	99 655	246 617
3	Hamburg	2 137 470	3 960 104	45	Ulm	137 838	242 822
4	Frankfurt am Main	1 712 335	3 215 722	46	Potsdam	103 180	233 896
5	Köln	1 266 325	2 492 942	47	Krefeld	94 230	208 932
6	Düsseldorf	999 584	1 906 228	48	Mönchengladbach	99 334	204 950
7	Nürnberg	820 634	1 532 237	49	Ludwigshafen <sup>1)</sup>	109 682	200 075
8	Stuttgart	621 228	1 285 811	50	Ingolstadt	95 105	199 845
9	Münster	322 766	1 140 934	51	Salzgitter	50 653	193 428
10	Bonn	476 720	1 107 313	52	Neuss	94 494	187 390
11	Wiesbaden	351 834	1 013 818	53	Jena	94 142	184 130
12	Dresden	482 749	1 009 460	54	Offenbach am Main	70 772	182 975
13	Hannover	510 119	969 164	55	Osnabrück	101 495	177 323
14	Leipzig	361 580	829 597	56	Wolfsburg	45 357	172 073
15	Bremen	439 256	828 840	57	Oldenburg	42 388	168 939
16	Essen	256 893	821 539	58	Heilbronn	75 987	155 125
17	Lübeck	366 917	806 276	59	Bremerhaven	70 313	148 079
18	Heidelberg	472 912	798 783	60	Gera	58 459	147 011
19	Rostock	290 184	677 344	61	Hildesheim	85 571	146 619
20	Aachen	228 446	647 340	62	Fürth	73 903	141 528
21	Freiburg i. Breisgau	330 065	636 729	63	Hagen	68 188	141 091
22	Mainz <sup>1)</sup>	326 157	587 347	64	Mülheim a. d. Ruhr	68 108	139 391
23	Würzburg	340 219	566 619	65	Laverkusen	69 034	132 444
24	Karlsruhe	263 140	517 788	66	Halle/Saale	69 704	130 938
25	Mannheim	259 396	517 212	67	Gelsenkirchen	64 418	122 043
26	Dortmund	255 136	496 467	68	Florzheim	61 722	121 962
27	Regensburg	245 342	453 946	69	Siegen	60 073	118 135
28	Augsburg	240 935	448 577	70	Reutlingen	51 258	116 582
29	Kassel	242 685	437 787	71	Hamm	65 501	109 091
30	Kiel	186 523	390 064	72	Bergisch Gladbach	38 490	107 255
31	Bielefeld	203 647	388 838	73	Paderborn	54 646	103 809
32	Koblenz <sup>1)</sup>	194 759	384 649	74	Remscheid	48 860	94 043
33	Darmstadt	199 232	381 090	75	Cottbus	49 900	93 862
34	Braunschweig	180 170	362 406	76	Moers	50 269	89 170
35	Saarbrücken	183 831	331 323	77	Solingen	44 062	87 141
36	Bochum	178 975	320 880	78	Recklinghausen	32 858	62 385
37	Erlangen	145 605	317 433	79	Zwickau	27 357	60 455
38	Magdeburg	120 635	303 127	80	Oberhausen	25 383	57 131
39	Wuppertal	109 922	286 782	81	Witten	20 078	39 495
40	Duisburg	115 711	285 089	82	Herne	15 175	38 253
41	Erfurt	138 878	282 032	83	Bottrop	14 036	33 987
42	Schwerin	119 054	265 363				

\*) Städte ab 100 000 Einwohnern; Rangfolge nach Übernachtungen. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Einschl. Privatquartieren und gewerblicher Kleinbetriebe.

11.15 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993

11.15.1 Betriebe, Beherbergungseinheiten sowie Betten und Schlafgelegenheiten

Betriebsart	Betriebe	Beherbergungs-	Betten/ Schlafgelegen-	Beherbergungs-	Betten/ Schlafgelegenheiten	je Beherbergungs-
	insgesamt	einheiten	heiten	einheiten	einheit	
<b>Frühere Bundesgebiet</b>						
Hotels	10 587	354 544	624 527	33,5	59,0	1,8
Gasthöfe	9 902	119 016	217 006	12,0	21,9	1,8
Pensionen	5 081	66 017	118 009	13,0	23,2	1,8
Hotels garnis	9 048	136 295	238 698	15,1	26,4	1,8
Zusammen	34 618	675 872	1 198 240	19,5	34,6	1,8
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 143	69 814	165 668	32,6	77,3	2,4
Ferienzentren	27	5 787	24 675	214,3	913,9	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen	7 053	61 986	224 894	8,8	31,9	3,6
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Eindr.	1 019	18 479	87 887	18,1	86,2	4,8
Zusammen	10 242	156 066	503 114	15,2	49,1	3,2
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	973	110 745	137 069	113,8	140,9	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>45 833</b>	<b>942 683</b>	<b>1 838 423</b>	<b>20,6</b>	<b>40,1</b>	<b>2,0</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>						
Hotels	1 171	49 870	93 934	42,6	80,2	1,9
Gasthöfe	673	10 711	21 950	15,9	32,6	2,0
Pensionen	419	6 220	12 722	14,8	30,4	2,0
Hotels garnis	431	9 444	19 602	21,9	45,5	2,1
Zusammen	2 694	76 245	148 208	28,3	55,0	1,9
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	490	8 400	24 892	17,1	50,8	3,0
Ferienzentren	10	1 108	4 665	110,8	466,5	4,2
Ferienhäuser, -wohnungen	492	7 261	25 686	14,8	52,2	3,5
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Eindr.	267	4 340	20 013	16,3	75,0	4,6
Zusammen	1 259	21 109	75 256	16,8	59,8	3,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	116	5 161	11 182	44,5	96,4	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 089</b>	<b>102 515</b>	<b>234 646</b>	<b>25,2</b>	<b>67,7</b>	<b>2,3</b>

## 11.15 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993

## 11.15.2 Beherbergungsbetriebe nach Betriebsarten und Ausstattung

Betriebsart	Betriebe									
	insgesamt	und zwar mit							eigenen medizinschen Kureinrichtungen	Räumen für Konferenzen, Tagungen, Seminare o.ä.
		eigenen Sport- oder ähnlichen Freizeitanrichtungen								
		zusammen	und zwar mit							
Hallen-/Freibad	Sauna/Solarium		Kegel-/Bowlingbahn	Sport-/Fitnessraum	Tennisplatz/-halle	Kinderspielplatz/-zimmer				
<b>Deutschland</b>										
Hotels	11 680	5 093	1 768	2 978	2 016	1 457	476	1 270	447	7 508
Gasthöfe	10 653	2 242	224	612	1 168	245	99	705	35	3 642
Pensionen	5 500	1 385	374	764	78	391	65	535	194	715
Hotels garnis	9 479	1 165	322	732	55	264	60	282	124	709
Zusammen	37 312	9 885	2 688	5 086	3 317	2 357	700	2 792	800	12 574
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 633	1 385	250	292	270	606	185	844	95	1 640
Ferienzentren	37	37	19	20	19	16	20	31	5	25
Ferienhäuser, -wohnungen	7 545	2 000	380	887	70	418	172	1 291	95	185
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	1 286	481	27	34	37	156	76	332	4	625
Zusammen	11 501	3 903	676	1 233	396	1 196	453	2 498	199	2 475
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 089	930	644	578	173	736	93	160	1 042	443
<b>Insgesamt</b>	<b>49 902</b>	<b>14 718</b>	<b>4 008</b>	<b>6 897</b>	<b>3 886</b>	<b>4 289</b>	<b>1 246</b>	<b>5 450</b>	<b>2 041</b>	<b>15 492</b>

## 11.15.3 Beherbergungsbetriebe, Betten und Gästezimmer nach Ländern und sanitären Einrichtungen

Land	Betriebe	Betten/ Schlafgelegenheiten	Gästezimmer					
			insgesamt	davon				sonstige Gästezimmer
				mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		
				mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
<b>Deutschland</b>	<b>49 902</b>	<b>2 073 069</b>	<b>920 465</b>	<b>743 352</b>	<b>31 535</b>	<b>18 553</b>	<b>116 583</b>	<b>10 442</b>
Baden-Württemberg	7 368	286 540	147 118	121 164	6 637	3 385	15 302	630
Bayern	13 897	520 665	237 193	190 250	8 370	5 346	32 103	1 124
Berlin	435	42 472	22 009	18 563	1 212	261	1 819	154
Brandenburg	604	33 757	10 006	6 839	75	257	2 236	599
Bremen	90	7 220	3 948	3 475	86	37	338	12
Hamburg	243	22 833	12 453	11 078	390	109	772	104
Hessen	3 723	173 843	92 643	80 227	2 400	1 063	8 783	170
Mecklenburg-Vorpommern	1 021	62 572	19 572	12 403	186	1 130	4 939	914
Niedersachsen	5 734	222 170	84 009	69 388	2 423	1 704	9 800	694
Nordrhein-Westfalen	5 825	248 399	130 533	109 598	4 650	1 928	14 127	230
Rheinland-Pfalz	3 825	147 865	65 165	52 462	3 002	1 477	7 856	368
Saarland	335	13 199	7 379	6 194	381	63	694	47
Sachsen	944	53 028	21 149	12 700	568	528	6 020	1 333
Sachsen-Anhalt	435	24 999	10 043	6 382	290	293	2 184	894
Schleswig-Holstein	4 428	164 443	38 238	29 735	551	634	5 365	1 953
Thüringen	995	49 064	19 007	12 894	314	338	4 245	1 216

## 11.15.4 Campingplätze nach Stellplatzgrößenklassen und Ausstattung

Campingplätze mit ... bis unter ... Stellplätzen	Campingplätze								
	insgesamt	ausgestattet mit							
		Versorgungseinrichtungen				Sport- und Freizeitanrichtungen			
		zusammen	und zwar			zusammen	und zwar		
Einzelhandels-geschäft/Kiosk	Aufent-haltsraum für Camper		Restau-rations-betrieb	Kinderspiel-platz	Hallen-/Freibad		Sauna/Solarium	Minigolf-anlage	
<b>Deutschland</b>									
unter 10	205	151	53	65	67	95	82	19	8
10- 25	365	318	143	127	131	220	192	58	19
25- 50	454	421	249	158	225	309	271	104	25
50-100	546	520	396	239	310	422	387	145	45
100-150	298	287	235	139	181	245	226	74	33
150 und mehr	326	319	292	150	214	294	280	106	55
<b>Insgesamt</b>	<b>2 194</b>	<b>2 016</b>	<b>1 368</b>	<b>878</b>	<b>1 128</b>	<b>1 585</b>	<b>1 438</b>	<b>506</b>	<b>235</b>



## 11.16 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern\*)

MIII, DM

Ländergruppe/Land <sup>1)</sup>	Einnahmen				Ausgaben			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
<b>Insgesamt</b>	<b>16 866</b>	<b>17 137</b>	<b>17 009</b>	<b>17 584</b>	<b>47 386</b>	<b>51 175</b>	<b>57 451</b>	<b>61 914</b>
Industrialisierte westliche Länder	15 565	15 843	15 849	16 239	41 728	45 275	49 192	52 786
EG-Mitgliedsländer	8 263	8 649	8 484	8 443	24 014	26 760	28 111	30 548
Belgien-Luxemburg	648	757	829	953	662	752	847	890
Dänemark	1 102	1 077	1 036	1 017	929	1 190	1 395	1 580
Frankreich	1 570	1 543	1 464	1 495	3 716	4 340	4 650	5 034
Griechenland	88	87	92	87	1 613	1 505	1 818	2 040
Großbritannien und Nordirland	908	921	898	960	1 505	1 638	1 848	2 159
Irland	34	36	39	39	177	210	238	219
Italien	1 073	1 136	1 054	981	6 526	7 299	6 836	7 589
Niederlande	2 404	2 595	2 606	2 588	2 483	2 476	2 604	3 261
Portugal	100	126	134	174	549	808	936	843
Spanien <sup>2)</sup>	337	370	333	150	5 854	6 541	6 938	6 934
Andere europäische Industrieländer	4 656	4 715	4 637	4 684	14 104	14 412	16 057	16 713
Finnland	349	302	212	129	211	227	204	229
Jugoslawien <sup>3)</sup>	144	117	34	12	1 009	164	146	250
Norwegen	385	361	360	342	360	391	456	501
Österreich	1 863	1 938	1 957	2 212	7 496	8 614	9 629	9 696
Schweden	1 114	1 211	1 217	949	703	745	798	728
Schweiz	737	727	795	976	3 304	3 401	3 683	4 017
Türkei	29	30	36	42	934	762	1 008	1 123
Sonstige	35	28	25	20	88	107	133	169
Außereuropäische Industrieländer	2 646	2 479	2 727	3 113	3 610	4 103	5 025	5 525
Australien und Neuseeland	224	186	165	178	290	310	373	431
Japan	633	597	582	681	250	306	426	440
Kanada	212	203	176	178	419	450	529	598
Südafrika <sup>4)</sup>	163	154	167	188	182	210	217	233
Vereinigte Staaten	1 414	1 339	1 637	1 889	2 468	2 828	3 480	3 823
Mittel- und osteuropäische Länder	143	119	117	107	842	864	1 180	1 534
Bulgarien	5	3	3	6	91	71	149	253
Polen	25	15	9	7	228	178	228	325
Rumänien	1	0	0	1	41	30	60	55
Ehem. Sowjetunion	16	11	7	16	138	117	150	118
Ehem. Tschechoslowakei	38	39	45	37	129	213	295	320
Ungarn	56	52	44	27	215	254	290	358
Sonstige	-	-	9	15	1	0	7	21
OPEC-Länder	211	212	196	216	523	444	516	507
in Afrika	6	8	11	18	150	138	155	147
in Amerika	24	25	30	20	53	73	96	80
in Asien	180	179	155	178	320	233	265	280
Entwicklungsländer	828	830	701	832	4 109	4 389	6 330	6 855
in Afrika <sup>5)</sup>	126	126	105	130	1 810	2 094	3 240	3 212
darunter:								
Marokko	14	18	17	23	242	280	400	412
Tunesien	17	24	8	11	841	969	1 617	1 681
in Amerika	166	190	165	202	508	594	843	1 009
in Asien	536	514	431	499	1 782	1 690	2 230	2 614
dar. Israel	182	153	123	140	293	219	397	432
in Ozeanien	0	0	0	0	9	12	17	20
Staatshandelsländer in Asien <sup>6)</sup>	7	11	14	14	133	141	150	133
Nicht ermittelte Länder	112	122	133	175	51	63	84	99

\*) Die Angaben über Zahlungen im Auslandsreiseverkehr stammen im wesentlichen von Kreditinstituten und Reiseunternehmen. Sie sind zum Teil nach Währungen statt nach Reiseländern gegliedert und reflektieren Zahlungen von Reisenden in DM-Noten nur unvollständig; außerdem enthalten sie nicht zum Reiseverkehr rechnende Zahlungen, z. B. Bargeldmitnahmen von Gastarbeitern in ihre Heimatländer. Mit Hilfe von Informationen aus der Reise- und Verkehrsstatistik und aus zusätzlichen Erhebungen werden die gemeldeten Zahlungen schätzungsweise den Herkunfts- und Zielländern zugeordnet und um fehlende DM-Noten-Zahlungen ergänzt, während nicht zum Reiseverkehr rechnende Geldbewegungen eliminiert werden. Gleichwohl sind die Ergebnisse für eine Reihe von Ländern nur Näherungswerte. — Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem jeweiligen Stand des Berichtsjahres.

2) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla.

3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

4) Ohne Namibia.

5) Einschl. Namibia.

6) China (ohne Taiwan), Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Vietnam.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 11.17 Messen und Ausstellungen 1993\*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Ver- mietete Stand- fläche <sup>1)</sup>	Aussteller			Besucher	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Ausländer
		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
<b>Berlin</b>								
Int. Grüne Woche Berlin	22. 1.-31. 1.	100,0	43,2	1 088	644	444	474 294	19 446
Int. Tourismus-Börse ITB Berlin	6. 3.-11. 3.	101,4	61,5	4 468	1 113	3355	139 686	19 137
IFW Berlin - Int. Industriemesse	26. 4.-30. 4.	26,4	15,3	532	455	77	19 560	3 521
DACH + WAND	19. 5.-22. 5.	64,8	38,7	579	474	105	43 838	4 822
ShowTech - Int. Messe	8. 6.-10. 6.	14,6	4,5	184	143	41	4 465	777
Import-Messe Berlin - Partner des Fortschritts	9. 6.-12. 6.	24,9	10,0	934	114	820	22 670	1 723
Int. Funkausstellung Berlin	27. 8.- 5. 9.	103,5	85,6	741	417	324	449 804	26 988
Expopharm - Int. Pharmazeutische Fachmesse	14. 10.-17. 10.	24,9	12,5	349	332	17	10 934	
<b>Düsseldorf</b>								
boot Düsseldorf	23. 1.-31. 1.	174,0	91,2	1 523	978	545	398 228	
CPD - Collections Premieren Düsseldorf <sup>2)</sup>	7. 2.-10. 2.	141,1	77,9	1 753	1 304	449	48 301	16 084
	1. 8.- 4. 8.	140,0	72,8	1 535	1 213	322	44 083	10 668
Igedo - Int. Modemesse/Igedo Dessous <sup>2)</sup>	7. 3.- 9. 3.	128,0	66,4	1 822	1 307	515	41 600	8 736
	5. 9.- 7. 9.	158,2	73,6	2 095	1 332	763	44 920	11 814
GDS - Int. Schuhmesse (Frühjahr)	19. 3.-22. 3.	105,5	61,9	1 399	333	1 066	45 867	24 676
GDS - Int. Schuhmesse (Herbst)	17. 9.-20. 9.	99,3	62,2	1 519	314	1 205	48 059	26 096
interpack	6. 5.-12. 5.	188,0	133,3	2 226	1 005	1 221	192 327	101 933
EUROSHOP	12. 6.-16. 6.	172,0	95,4	1 473	989	484	91 436	36 757
REHA	6. 10.-10. 10.	53,5	19,8	585	450	135	47 472	4 842
A + A - Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin	26. 10.-29. 10.	66,4	30,4	820	563	257	43 396	6 075
MEDICA	17. 11.-20. 11.	104,4	55,9	1 662	1 075	587	99 991	19 398
<b>Essen</b>								
IPM - Int. Fachmesse f. Pflanzen, Gartenbautechn. u. a.	5. 2.- 7. 2.	58,2	25,4	751	547	204	31 401	2 323
EQUITANA - Weltmesse des Pferdesports	6. 3.-14. 3.	90,0	28,5	814	605	209	246 626	27 622
SCHWEISSEN & SCHNEIDEN	15. 9.-22. 9.	76,1	42,3	832	462	370	95 591	35 484
CARAVAN-SALON - Int. Fachmesse	2. 10.-10. 10.	85,7	59,7	308	242	66	139 748	
IKK - Int. Fachmesse Kälte-Klimatechnik	21. 10.-23. 10.	37,5	18,2	423	281	142	18 515	6 110
<b>Frankfurt am Main</b>								
Heimtextil	13. 1.-16. 1.	211,7	122,8	2 301	769	1 532	65 833	24 040
IMA - Int. Fachmesse Unterhaltungs- u. Warenautomaten	27. 1.-30. 1.	22,0	13,2	181	130	51	9 922	1 563
Int. Frankfurter Messe Premiere	30. 1.- 3. 2.	131,0	72,0	2 096	961	1 135	44 420	15 424
Int. Frankfurter Messe Ambiente	13. 2.-17. 2.	274,9	163,9	4 804	2 599	2 205	111 058	24 540
Int. Frankfurter Messe Herbst	21. 8.-25. 8.	273,8	157,6	4 587	2 761	1 826	95 381	12 959
Int. Musikmesse Frankfurt	3. 3.- 7. 3.	84,2	52,5	1 183	560	623	78 190	14 865
ISH - Int. Fachmesse Sanitär Heizung Klima	23. 3.-27. 3.	230,0	144,5	1 876	1 213	663	227 190	30 758
FUR & FASHION Frankfurt <sup>2)</sup>	17. 4.-20. 4.	23,4	15,4	365	238	127	15 639	8 440
Interstoff - Int. Fachmesse f. Bekleidungstextilien (Frühjahr)	20. 4.-22. 4.	82,9	39,9	1 057	270	787	22 112	8 801
Interstoff - Int. Fachmesse f. Bekleidungstextilien (Herbst)	26. 10.-28. 10.	90,0	40,2	1 186	308	878	23 001	9 068
Infobase - Int. Fachmesse f. Information	25. 5.-27. 5.	4,0	1,7	182	145	37	3 724	195
Techtextil/Compositex - Int. Fachmesse	7. 6.- 9. 6.	26,9	12,2	440	177	263	8 337	3 811
IAA - Int. Automobil-Ausstellung (PKW) <sup>2)</sup>	9. 9.-19. 9.	189,0	118,6	1 098	572	526	700 600	
INTER AIRPORT/AIR CARGO	21. 9.-24. 9.	46,0	16,5	324	142	182	7 541	3 921
Plantec - Int. Fachmesse f. Gartenbau <sup>2)</sup>	30. 9.- 3. 10.	37,8	16,1	593	410	183	19 455	2 567
Frankfurter Buchmesse <sup>2)</sup>	6. 10.-11. 10.	124,7	51,2	6 163	2 172	3 991	251 802	
Marketing Services	20. 10.-23. 10.	42,9	17,7	826	759	67	20 816	844
AGRITECHNICA - Int. DLG-Fachausst. f. Pflanzenproduktion	30. 11.- 4. 12.	124,5	76,2	913	589	324	159 657	21 075
<b>Friedrichshafen</b>								
AERO - Int. Fachmesse f. Flugsport u. Allgemeine Luftfahrt	28. 4.- 2. 5.	89,2	20,3	300	236	64	43 333	10 061
INTERBOOT - Int. Wassersportausstellung	25. 9.- 3. 10.	75,5	41,0	554	407	147	105 126	23 128
FAKUMA - Int. Fachmesse f. Kunststoffverarbeitung	19. 10.-23. 10.	41,0	22,8	753	591	162	25 843	4 393
<b>Hamburg</b>								
IntermGa - Int. Fachausstellung f. Hotellerie, Gastronomie	12. 3.-17. 3.	63,8	35,4	733	634	99	111 887	4 476
hanseboot - Int. Bootsbausst. Hamburg mit EMTEC Trade Days	23. 10.-31. 10.	68,8	39,0	846	663	183	137 064	5 483
<b>Hannover</b>								
domotex hannover - Weltmesse f. Teppiche u. Bodenbeläge	10. 1.-13. 1.	144,6	82,1	905	358	547	30 677	12 240
CeBIT Hannover	24. 3.-31. 3.	446,3	309,7	5 752	3 562	2 190	660 684	101 745
HANNOVER MESSE	21. 4.-28. 4.	525,0	324,5	6 829	4 314	2 515	373 392	66 464
LIGNA Hannover - Weltmesse f. Forst- u. Holzwirtschaft	19. 5.-25. 5.	198,1	118,3	1 328	658	670	97 771	38 033
INTERHOSPITAL	15. 6.-18. 6.	130,0	69,3	1 586	1 008	578	72 252	13 005
EuroTier - Int. DLG-Fachausstellung	22. 6.-25. 6.	90,0	47,3	1 009	631	378	67 091	9 862
EMO - Die Welt der Metallbearbeitung	14. 9.-22. 9.	236,2	148,1	1 963	945	1 018	161 341	56 954
BIOTECHNICA HANNOVER - Int. Fachmesse	19. 10.-21. 10.	15,5	7,3	430	313	117	9 429	1 876

\*) Überregionale Veranstaltungen; Zahlen ermittelt nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren). - Deutschland.

1) Hallenfläche und Freigeländefläche.

2) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. - AUMA, Köln

## 11.17 Messen und Ausstellungen 1993\*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Ver- mietete Stand- fläche 1)	Aussteller			Besucher	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Ausländer
				1 000 m <sup>2</sup>		Anzahl		
<b>Köln</b>								
Int. Möbelmesse	19. 1.-24. 1.	260,0	169,3	1 345	569	776	119 559	20 190
ISM – Int. Süßwaren-Messe	31. 1.- 4. 2.	70,0	42,6	1 006	283	723	24 277	11 853
Herrn-Mode-Woche (Frühjahr)	5. 2.- 7. 2.	145,0	69,5	1 290	837	453	46 614	14 706
Herrn-Mode-Woche (Herbst)	6. 8.- 8. 8.	154,5	72,4	1 304	839	465	42 463	12 432
DOMOTECHNICA	16. 2.-19. 2.	160,0	100,2	1 035	336	699	66 264	24 780
Kind + Jugend – Int. Kinder- u. Jugend-Messe Köln (Frühjahr)	26. 2.-28. 2.	50,0	24,4	540	375	165	10 656	2 629
Kind + Jugend – Int. Kinder- u. Jugend-Messe Köln (Herbst)	27. 8.-29. 8.	60,0	33,7	708	414	294	13 179	4 288
Int. Eisenwarenmesse	7. 3.-10. 3.	210,0	118,5	2 543	1 144	1 399	76 981	23 647
FARBE	25. 3.-28. 3.	43,0	21,8	372	306	66	60 828	10 217
Interzum – Int. Zuliefermesse f. Möbelfertigung u. a.	14. 5.-18. 5.	160,0	80,8	1 349	511	838	59 011	26 041
GAFA – SPOGA	5. 9.- 7. 9.	225,0	117,6	1 837	839	998	47 506	16 105
IMB '93	21. 9.-25. 9.	120,0	44,6	865	268	397	31 988	15 730
ANUGA – Weltmarkt f. Ernährung u. a.	9. 10.-14. 10.	260,0	150,2	5 505	1 645	3 860	190 822	64 794
fsb/araal/IRW – Int. Fachmesse f. Freizeit-, Sport- u. Bäderanlagen/Flächengestaltung u. Flächenpflege/Instandhaltung, Reinigung u. Wartung	27. 10.-30. 10.	109,0	44,0	901	651	250	35 556	7 654
<b>Leipzig</b>								
Leipziger Messen 2)	9. 3.-13. 3.	68,0	36,2	1 099	976	123	34 728	1 042
Leipziger Buchmesse 2)	3. 6.- 6. 6.	14,6	6,1	803	592	211	34 752	—
Bau-Fachmesse Leipzig	26. 10.-31. 10.	155,3	84,7	1 687	1 415	272	96 051	—
<b>München</b>								
BAU – Int. Fachmesse f. Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerung	19. 1.-24. 1.	150,0	99,6	1 618	1 176	442	168 823	27 181
inhorgenta münchen – Int. Fachmesse f. Uhren u. a.	5. 2.- 8. 2.	54,4	31,0	1 243	885	358	22 229	3 627
inhorgenta – herbst münchen – Int. Fachmesse f. Uhren u. a.	11. 9.-13. 9.	13,7	8,3	307	232	75	5 054	934
MODE-WOCHE-MÜNCHEN – Int. Fachmesse f. Mode (Frühjahr)	14. 2.-16. 2.	35,7	16,5	571	470	101	20 717	2 829
MODE-WOCHE-MÜNCHEN – Int. Fachmesse f. Mode (Herbst)	14. 8.-17. 8.	15,1	7,1	279	228	51	10 788	1 323
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Frühjahr)	25. 2.-28. 2.	119,8	79,7	1 320	505	815	37 162	15 360
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Herbst)	31. 8.- 3. 9.	122,4	83,0	1 702	565	1 137	35 397	15 123
IHM – Int. Handwerksmesse	13. 3.-21. 3.	136,6	74,4	1 564	1 297	267	268 331	20 930
IFAT – Int. Fachmesse f. Entsorgung	11. 5.-15. 5.	131,0	77,9	1 455	1 179	276	102 370	20 474
LASER Innovative u. angewandte Optoelektronik	21. 6.-25. 6.	23,9	11,2	510	281	229	13 085	3 533
drinktec-interbrau – Weltmesse f. Getränketechnik	24. 9.- 1. 10.	120,0	69,7	901	566	335	73 722	26 319
SYSTEMS – Computer, Kommunikation, Anwendungen	18. 10.-22. 10.	101,6	56,2	1 767	1 477	290	119 935	10 314
Productronica – Int. Fachmesse d. Elektronik-Fertigung	9. 11.-13. 11.	106,0	52,5	1 612	999	613	53 111	16 252
<b>Nürnberg</b>								
Int. Spielwarenmesse m. Fachmesse Modellbau u. a.	4. 2.-10. 2.	107,0	77,6	2 425	1 272	1 153	57 187	17 700
IWA – Int. Fachmesse f. Jagd- u. Sportwaffen u. Zubehör	12. 3.-15. 3.	30,2	17,3	628	229	399	12 572	5 015
Hotel- u. Gaststätten-Ausstellung, Nürnberg	17. 4.-21. 4.	36,2	17,3	367	352	15	35 121	—
Stuck – Putz – Trockenbau Nürnberg	29. 4.- 2. 5.	25,0	13,0	188	180	8	21 895	876
Stone + tec Nürnberg – Deutsche Naturwerkstein-Tage	20. 5.-23. 5.	60,0	33,3	810	344	466	41 263	6 602
dentechnica – Int. Zahntechniker-Kongreß	22. 9.-25. 9.	26,4	8,4	295	200	75	21 138	2 748
Souvenir Festival 2)	9. 10.-11. 10.	14,7	7,2	394	330	64	7 204	792
<b>Offenbach am Main</b>								
Int. Lederwarenmesse (Frühjahr)	13. 2.-16. 2.	18,2	12,4	396	283	113	6 726	1 292
Int. Lederwarenmesse (Herbst)	21. 8.-24. 8.	18,2	12,3	397	273	124	6 538	1 300
Modelorum Offenbach – Kollektionspremiere 2)	17. 4.-19. 4.	12,2	7,7	278	187	91	4 227	560
	16. 10.-18. 10.	12,4	7,8	253	187	66	4 274	564
<b>Pirmasens</b>								
PLW – Pirmasenser Lederwoche International (Frühjahr) 2)	4. 5.- 6. 5.	11,1	4,9	150	100	50	—	—
PLW – Pirmasenser Lederwoche International (Herbst) 2)	9. 11.-11. 11.	11,1	4,8	145	100	45	—	—
<b>Saarbrücken</b>								
Int. Saarmesse 2)	24. 4.- 2. 5.	52,0	31,1	526	471	55	109 966	—
<b>Stuttgart</b>								
IKF – Int. Konditoren-Fachmesse	13. 2.-17. 2.	26,0	10,0	291	246	45	24 093	4 795
didacta – Die internationale Bildungsmesse	1. 3.- 5. 3.	52,6	25,0	745	633	112	64 015	11 459
CAT – Int. Fachmesse f. Computer in Planung u. a.	25. 5.-28. 5.	20,0	8,2	311	293	18	26 900	—

\*) Überregionale Veranstaltungen; Zahlen ermittelt nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren). – Deutschland.

1) Hallenfläche und Freigeländefläche.

2) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. – AUMA, Köln

## 11.18 Entwicklung des Innerdeutschen Warenverkehrs\*)

Jahr <sup>1)</sup> Land	Lieferungen				Bezüge				Überschuß der Lieferungen (+) bzw. der Bezüge (-)
	des früheren Bundesgebietes								
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Mill. DM	%		Mill. DM	%			
1952	178,5	-	-	220,3	-	-	-	41,8	
1953	271,3	+ 92,8	+ 52,0	306,9	+ 86,6	+ 39,3	-	35,6	
1954	454,5	+ 183,2	+ 67,5	449,7	+ 142,8	+ 46,5	+ 4,8	8,8	
1955	562,6	+ 108,1	+ 23,8	587,9	+ 138,2	+ 30,7	-	25,3	
1956	699,2	+ 136,6	+ 24,3	653,5	+ 65,6	+ 11,2	+ 45,7	66,4	
1957	845,9	+ 146,7	+ 21,0	817,3	+ 163,8	+ 25,1	+ 28,6	56,9	
1958	800,4	- 45,5	- 5,4	858,2	+ 40,9	+ 5,0	-	57,8	
1959	1 078,6	+ 278,2	+ 34,8	891,7	+ 33,5	+ 3,9	+ 186,9	287,2	
1960	959,5	- 119,1	- 11,0	1 122,5	+ 230,8	+ 25,9	-	163,0	
1961	872,9	- 86,6	- 9,0	940,9	- 181,6	- 16,2	-	68,0	
1962	852,7	- 20,2	- 2,3	914,4	- 26,5	- 2,8	-	61,7	
1963	859,6	+ 6,9	+ 0,8	1 022,3	+ 107,9	+ 11,8	-	162,7	
1964	1 151,0	+ 291,4	+ 33,9	1 027,4	+ 5,1	+ 0,5	+ 123,6	176,2	
1965	1 206,1	+ 55,1	+ 4,8	1 260,4	+ 233,0	+ 22,7	-	54,3	
1966	1 625,3	+ 419,2	+ 34,8	1 345,4	+ 85,0	+ 6,7	+ 279,9	405,4	
1967	1 483,0	- 142,3	- 8,8	1 263,9	- 81,5	- 6,1	+ 219,1	357,1	
1968	1 422,2	- 60,8	- 4,1	1 439,5	+ 175,6	+ 13,9	-	17,3	
1969	2 271,8	+ 849,7	+ 59,7	1 656,3	+ 216,8	+ 15,1	+ 615,5	768,2	
1970	2 415,5	+ 143,7	+ 5,3	1 996,0	+ 339,6	+ 20,5	+ 419,5	419,5	
1971	2 498,6	+ 83,1	+ 3,4	2 318,7	+ 322,7	+ 16,2	+ 179,9	179,9	
1972	2 927,4	+ 428,9	+ 17,2	2 380,9	+ 62,2	+ 2,7	+ 546,5	546,5	
1973	2 998,5	+ 71,0	+ 2,4	2 659,6	+ 278,7	+ 11,7	+ 338,9	338,9	
1974	3 670,8	+ 672,4	+ 22,4	3 252,5	+ 592,9	+ 22,3	+ 418,3	418,3	
1975	3 921,6	+ 250,7	+ 6,8	3 342,3	+ 89,8	+ 2,8	+ 579,3	579,3	
1976	4 268,7	+ 347,1	+ 8,9	3 876,7	+ 534,4	+ 16,0	+ 392,0	392,0	
1977	4 409,4	+ 140,7	+ 3,3	3 961,0	+ 84,3	+ 2,2	+ 448,4	448,4	
1978	4 574,9	+ 165,5	+ 3,8	3 899,9	- 61,1	- 1,5	+ 675,0	675,0	
1979	4 719,6	+ 144,7	+ 3,2	4 588,9	+ 689,0	+ 17,7	+ 130,7	130,7	
1980	5 293,2	+ 573,6	+ 12,2	5 579,6	+ 990,7	+ 21,6	-	286,4	
1981	5 575,1	+ 281,9	+ 5,3	6 050,6	+ 471,0	+ 8,4	-	475,5	
1982	6 382,3	+ 807,2	+ 14,5	6 639,3	+ 588,6	+ 9,7	-	257,0	
1983	6 947,1	+ 564,7	+ 8,8	6 878,2	+ 238,9	+ 3,6	+ 68,9	68,9	
1984	6 408,1	- 538,9	- 7,8	7 744,2	+ 865,9	+ 12,6	-	1 336,1	
1985	7 901,0	+ 1 492,9	+ 23,3	7 635,8	- 108,4	- 1,4	+ 265,2	265,2	
1986	7 454,2	- 446,8	- 5,7	6 843,6	- 792,1	- 10,4	+ 610,6	610,6	
1987	7 367,4	- 86,8	- 1,2	6 646,9	- 196,8	- 2,9	+ 720,6	720,6	
1988	7 234,2	- 133,3	- 1,8	6 788,7	+ 141,8	+ 2,1	+ 445,5	445,5	
1989	8 103,5	+ 869,3	+ 12,0	7 205,4	+ 416,7	+ 6,1	+ 898,1	898,1	
1990	21 325,7	+13 222,1	+163,2	8 274,1	+1 068,7	+ 14,8	+13 051,6	13 051,6	
1991	46 732,7	+25 407,0	+119,1	8 985,1	+ 711,0	+ 8,6	+37 747,7	37 747,7	
1992	63 385,1	+16 652,5	+ 35,6	10 227,8	+1 242,7	+ 13,8	+53 157,4	53 157,4	
1993	64 981,9	+ 1 596,8	+ 2,5	10 710,3	+ 482,5	+ 4,7	+54 271,6	54 271,6	
davon (1993):									
Baden-Württemberg	8 963,4	+ 527,1	+ 6,2	844,6	- 5,9	- 0,7	+ 8 118,8	8 118,8	
Bayern	8 848,8	- 124,6	- 1,4	1 413,3	+ 613,6	+ 76,7	+ 7 435,6	7 435,6	
Berlin-West	3 492,7	- 508,4	- 12,7	621,0	- 641,8	- 50,8	+ 2 871,7	2 871,7	
Bremen	1 002,9	+ 41,0	+ 4,3	101,1	+ 25,5	+ 33,8	+ 901,8	901,8	
Hamburg	4 933,6	+ 34,9	+ 0,7	1 238,6	- 33,1	- 2,6	+ 3 695,0	3 695,0	
Hessen	8 763,2	+ 832,6	+ 10,5	1 630,5	+ 964,9	+145,0	+ 7 132,7	7 132,7	
Niedersachsen	8 249,1	+ 68,1	+ 0,8	1 767,5	+ 31,6	+ 1,8	+ 6 481,5	6 481,5	
Nordrhein-Westfalen	16 179,0	+ 67,8	+ 0,4	2 097,2	- 315,1	- 13,1	+14 081,8	14 081,8	
Rheinland-Pfalz	2 600,9	+ 306,7	+ 13,4	819,9	- 135,1	- 14,1	+ 1 781,0	1 781,0	
Saarland	862,6	+ 131,7	+ 18,0	38,1	- 3,5	- 8,4	+ 824,5	824,5	
Schleswig-Holstein	1 085,7	+ 219,9	+ 25,4	138,4	- 18,5	- 11,8	+ 947,3	947,3	

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 267.

1) 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 11.19 Innerdeutscher Warenverkehr nach Gütergruppen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gütergruppe	Lieferungen des früheren Bundesgebietes				Bezüge des früheren Bundesgebietes			
		1992		1993		1992		1993	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
	<b>Insgesamt</b>	<b>16 109</b>	<b>63 385</b>	<b>15 796</b>	<b>64 982</b>	<b>12 303</b>	<b>10 228</b>	<b>11 606</b>	<b>10 710</b>
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>322</b>	<b>440</b>	<b>307</b>	<b>517</b>	<b>1 437</b>	<b>756</b>	<b>1 197</b>	<b>609</b>
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	267	388	282	467	922	349	789	277
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	20	40	17	45	309	388	236	318
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	34	9	7	3	206	18	172	13
07	Fischereierzeugnisse	1	3	0	1	0	1	0	1
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>633</b>	<b>125</b>	<b>595</b>	<b>284</b>	<b>151</b>	<b>23</b>	<b>208</b>	<b>31</b>
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>8 846</b>	<b>11 247</b>	<b>9 055</b>	<b>11 640</b>	<b>9 077</b>	<b>3 479</b>	<b>8 913</b>	<b>3 558</b>
22	Mineralerzeugnisse	2 576	1 759	2 956	1 966	2 268	855	2 351	948
24	Spalt- und Brutstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	2 168	718	2 484	918	3 323	181	3 006	143
27	Eisen und Stahl	1 892	1 754	1 601	1 360	1 708	737	1 609	708
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	198	764	173	764	109	324	156	428
29	Gießereierzeugnisse	98	191	80	154	30	48	21	50
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	79	127	132	157	127	78	91	61
40	Chemische Erzeugnisse	1 340	5 185	1 311	5 758	1 367	1 130	1 556	1 129
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	168	188	216	225	25	12	18	7
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	105	188	87	131	110	79	103	71
59	Gummiwaren	20	370	15	207	9	34	2	12
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>1 515</b>	<b>32 890</b>	<b>1 464</b>	<b>32 795</b>	<b>229</b>	<b>2 820</b>	<b>227</b>	<b>3 147</b>
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	55	263	50	285	23	50	20	44
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	107	972	117	1 116	17	96	10	78
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	192	4 639	197	4 742	22	267	23	303
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	727	16 168	643	15 220	103	1 450	121	1 777
34	Wasserfahrzeuge	7	100	19	205	0	0	0	0
35	Luft- und Raumfahrzeuge	0	98	0	259	0	20	0	10
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	196	6 907	191	7 403	38	713	30	757
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	5	709	6	744	0	36	2	34
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	205	1 503	202	1 579	27	173	21	113
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	7	1 476	9	1 095	0	16	0	31
70	Fertigteilebauten im Hochbau	12	55	29	146	0	0	0	0
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>765</b>	<b>6 241</b>	<b>855</b>	<b>6 545</b>	<b>199</b>	<b>1 033</b>	<b>179</b>	<b>1 072</b>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	5	147	6	136	2	16	2	14
51	Feinkeramische Erzeugnisse	63	173	78	214	3	17	2	17
52	Glas und Glaswaren	144	228	190	260	72	76	47	55
54	Holzwaren	166	1 200	179	1 384	51	186	55	226
56	Papier- und Pappwaren	75	436	94	474	16	61	20	73
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	47	540	40	503	1	14	1	55
58	Kunststofferzeugnisse	183	1 226	187	1 327	25	101	29	98
61	Leder	1	22	0	2	2	23	1	11
62	Lederwaren und Schuhe	7	269	6	246	1	40	1	19
63	Textilien	44	869	46	888	24	344	19	370
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	29	1 131	29	1 109	4	157	3	133
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes</b>	<b>4 028</b>	<b>11 894</b>	<b>3 520</b>	<b>11 918</b>	<b>1 210</b>	<b>2 041</b>	<b>882</b>	<b>2 196</b>
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	4 009	10 295	3 497	9 877	1 210	2 038	878	1 774
69	Tabakwaren	19	1 599	22	2 040	0	4	4	422
	<b>Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.<sup>2)</sup></b>	<b>0</b>	<b>549</b>	<b>0</b>	<b>1 283</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>99</b>

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 267.

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

2) Ab Juli 1990 nur noch Kunstgegenstände, Sammlungstücke, Antiquitäten und Waren verschiedener Art.

## 11.20 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Handels- und Gaststättenzählung**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1985 in Fachserie 6 "Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr":	Heft
<b>Großhandel</b>	
Unternehmen des Großhandels	1
Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels	2
Arbeitsstätten des Großhandels	3
<b>Handelsvermittlung</b>	
Unternehmen der Handelsvermittlung	1
Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung	2
Arbeitsstätten der Handelsvermittlung	3
<b>Einzelhandel</b>	
Unternehmen des Einzelhandels	1
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels	2
Arbeitsstätten des Einzelhandels	3
Ladengeschäfte des Einzelhandels	4
<b>Gastgewerbe</b>	
Unternehmen des Gastgewerbes	1
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes	2
Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":	
Planung und Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985	6/86
Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1985 – Gesamtüberblick, Struktur und Entwicklung im Einzelhandel	1/88
Konzentration im Einzelhandel	8/88
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im "Statistischen Jahrbuch" in der Ausgabe 1987.	

**Handel und Gastgewerbe**

Berichterstattung in der Fachserie 6 "Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr":	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
<b>Großhandel</b>	
Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Mefzahlen)	1.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel	1.2 (j)
<b>Handelsvermittlung</b>	
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung <sup>1)</sup>	2 (2j)
<b>Einzelhandel</b>	
Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Mefzahlen)	3.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel	3.2 (j)
<b>Gastgewerbe</b>	
Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Mefzahlen) <sup>2)</sup>	4.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe	4.2 (2j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
<b>Großhandel</b>	
Warenortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel	1.3
Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –	1.S.2
<b>Einzelhandel</b>	
Warenortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	3.3

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe "Veröffentlichungsnachweis", S. 763ff.

1) Erschienen letztmalig für das Berichtsjahr 1983. – Die Ergebnisse für die Berichtsjahre 1985 bis 1991 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<b>Gastgewerbe</b>	
Warenortiment im Gastgewerbe	4.3
Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":	Heft
Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	11/78
Repräsentativstatistiken des Handels und des Gastgewerbes	10/84
Wegweiser zu Statistiken über das Gastgewerbe	6/84
Neuer Stichprobenplan für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe	1/88
Entwicklung der Großhandelsumsätze in Deutschland	12/92
Ergebnisse der Jahreserhebungen 1991 im Großhandel und in der Handelsvermittlung	10/93
Warenortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	5/94

**Sonstiger Handel**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 "Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr":	Reihe
Innerdeutscher Warenverkehr <sup>3)</sup>	6 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":	Heft
innerdeutscher Warenverkehr <sup>3)</sup>	10/91 (j)

**Reiseverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 "Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr":	Reihe
Beherrschung im Reiseverkehr	7.1 (m)
Beherrbergungskapazität	7.2 (6j)
Urlaubs- und Erholungsreisen	7.3 (j)
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	7.4 (j)

**Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik"**

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Inlandsreiseverkehr	6/94 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherrbergung im Reiseverkehr	12/80
Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen (1978/79)	10/80
Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr 1984/85	8/87
Beherrbergungskapazität	9/88

Eine umfassende Darstellung tourismusspezifischer Daten enthält auch die thematische Querschnittsveröffentlichung "Tourismus in Zahlen 1993".

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 1.1, 1.2, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5, 7.1 und 7.2 der Fachserie 6 enthaltenen Daten sowie ausgewählte Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

2) Die Reihe 4.1 wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember und Jahr 1993 eingestellt. Die Ergebnisse werden ab Berichtsmonat Januar 1994 in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

3) Bis einschl. Berichtsjahr 1989 bzw. Berichtsmonat Juni 1990 unter dem Titel "Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)" erschienen.

## 12 Außenhandel

	Seite
12.0 Vorbemerkung .....	296
12.1 Ein- und Ausfuhr 1970 bis 1993 .....	297
12.2 Ein- und Ausfuhr 1978 bis 1993 nach Warengruppen .....	298
12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1986 bis 1993 nach Warengruppen .....	299
12.4 Einfuhr 1991 bis 1993 nach Warengruppen und -untergruppen .....	301
12.5 Ausfuhr 1991 bis 1993 nach Warengruppen und -untergruppen .....	305
12.6 Einfuhr 1989 bis 1993 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	309
12.7 Ausfuhr 1989 bis 1993 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	310
12.8 Ein- und Ausfuhr 1991 bis 1993 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel* .....	311
12.9 Ein- und Ausfuhr 1993 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen* .....	312
12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1990 bis 1993 .....	314
12.11 Ein- und Ausfuhr 1987 bis 1993 nach Ländergruppen* .....	316
12.12 Ein- und Ausfuhr 1990 bis 1993 nach Erdteilen und Ländern* .....	317
12.13 Ausfuhr im Spezialhandel 1993 nach Ursprungsländern und Warengruppen* .....	320
12.14 Einfuhr im Generalhandel 1992 nach Zielländern und Warengruppen* .....	320
12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1990 bis 1993* .....	322
12.16 Einfuhr im Generalhandel 1988 bis 1992 nach Verkehrszweigen* .....	322
12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1977 bis 1992 nach Warengruppen* .....	323
12.18 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1977 bis 1992* .....	324
12.19 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1977 bis 1992* .....	324
12.20 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	325
Schaubildseite »Außenhandel« .....	315
Entwicklung des Außenhandels*	
Ein- und Ausfuhr 1987 bis 1993	
Ausfuhrüberschuß 1987 bis 1993	
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1993 nach Ländergruppen*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 12.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse der Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990 sowie für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost. Seit Januar 1991 wird die Außenhandelsstatistik im gesamten Bundesgebiet einheitlich durchgeführt.

Die folgenden Ausführungen gelten im ersten Teil für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes. Die Ergebnisse über den Außenhandel der ehem. DDR wurden – soweit sie sich auf die Zeit vor 1991 beziehen – weitgehend an die Methoden der Bundesstatistik angepaßt.

**Ergebnisse der Außenhandelsstatistik ab 1991 bzw. vor 1991 für das frühere Bundesgebiet:** Gegenstand der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes. Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz im früheren Bundesgebiet hat, werden in den nachfolgenden Ergebnistabellen diesem Gebiet zugeordnet. Ebenso werden Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat, in den nachfolgenden Ergebnisdarstellungen diesem Gebiet zugeordnet.

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Ausführer und Einführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7 »Außenhandel« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 325). Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik werden in verschiedenen Formen dargestellt. Die wichtigste Darstellungsform ist der:

### Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Der Spezialhandel enthält also im wesentlichen die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in die Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden bzw. aus der Erzeugung oder Be- oder Verarbeitung der Bundesrepublik Deutschland stammen und ausgeführt werden.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 3).

Ein Vergleich der zu Produktionsbereichen zusammengefaßten Erzeugnisse des Investitions- und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes in den Tabellen 12.6 und 12.7 mit den in der Tabelle 12.10 dargestellten Angaben für ausgewählte Investitionsgüter bzw. Verbrauchsgüter ist nicht möglich, da wichtige Verbrauchsgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind in Tonnen angegeben.

Die **tatsächlichen Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind bei der Einfuhr die deutschen Eingangsabgaben nicht einbezogen.

Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Es wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittsveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte. Die **Terms of Trade** geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe den Aufsatz »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 2/1984, Seite 155 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

### Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu Erläuterungen zu »Spezialhandel«).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:



im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr.

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind die Freihafenlager und Zolllager – ab 1974 einschließlich offener Zolllager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter »Spezialhandel« Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabenpflichtigen ausländischen Waren in den Zollfrei gebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung des in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung einer außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

### 12.1 Ein- und Ausfuhr\*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1980 = 100			
1970	109 606	125 276	+ 15 670	1 807	2 066	62,1	59,2	63,0	60,1
1971	120 119	136 011	+ 15 892	1 960	2 219	67,2	61,7	67,5	62,0
1972	128 744	149 023	+ 20 278	2 088	2 416	71,5	65,6	71,4	65,5
1973	145 417	178 396	+ 32 979	2 346	2 878	75,5	74,8	75,0	74,4
1974	179 733	230 578	+ 50 846	2 896	3 716	72,5	83,0	71,9	82,4
1975	184 313	221 589	+ 37 276	2 981	3 584	72,3	73,7	72,0	73,4
1976	222 173	256 642	+ 34 469	3 611	4 171	85,1	87,4	85,2	87,5
1977	235 178	273 614	+ 38 436	3 830	4 456	87,1	90,9	87,3	91,2
1978	243 707	284 907	+ 41 200	3 974	4 646	93,0	93,8	93,3	94,2
1979	292 040	314 469	+ 22 429	4 760	5 125	100,0	98,3	100,4	98,7
1980	341 380	350 328	+ 8 947	5 545	5 690	100	100	100	100
1981	369 179	396 898	+ 27 720	5 985	6 435	95,0	106,6	94,9	106,4
1982	376 464	427 741	+ 51 277	6 108	6 940	96,3	110,1	96,2	110,0
1983	390 192	432 281	+ 42 089	6 353	7 038	100,1	109,8	100,4	110,0
1984	434 257	488 223	+ 53 966	7 099	7 981	105,3	119,8	106,0	120,6
1985	463 811	537 164	+ 73 353	7 600	8 802	109,7	126,9	110,7	128,0
1986	413 744	526 363	+112 619	6 775	8 620	116,4	128,6	117,4	129,6
1987	409 641	527 377	+117 735	6 707	8 635	122,7	132,3	123,7	133,4
1988	439 609	567 654	+128 045	7 154	9 238	130,5	141,1	130,7	141,4
1989	506 465	641 041	+134 576	8 161	10 329	140,0	152,5	138,8	151,3
1990	550 628	642 785	+ 92 157	8 705	10 162	156,1	154,7	151,9	150,6
1991	633 054	648 363	+ 15 309	9 797	10 034	176,5	157,0	168,2	149,6
1992	627 950	657 410	+ 29 459	9 563	10 011	180,6	160,2	169,3	150,2
1993 <sup>2)</sup>	536 322	592 077	+ 55 755	8 183	9 034	163,2	151,3	153,3	142,2

\*) Spezialhandel, – Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> 1970 bis 1975 umgerechnet von Originalbasis 1976.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
<b>Einfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1978	243 707	38 605	650	9 084	22 783	6 088	201 783	30 786	37 526	133 471	35 342	98 129
1979	292 040	39 947	678	9 263	23 615	6 392	248 446	42 703	50 124	155 619	42 245	113 374
1980	341 380	43 363	657	10 200	25 752	6 753	293 706	58 929	59 918	174 859	45 187	129 672
1981	369 179	47 779	690	11 293	28 540	7 256	316 709	64 048	66 448	186 212	46 170	140 042
1982	376 464	49 662	650	11 873	29 104	8 034	321 549	59 298	69 821	192 430	47 463	144 967
1983	390 192	50 475	590	12 106	29 477	8 302	333 780	52 203	73 144	208 433	50 756	157 677
1984	434 257	54 605	624	12 452	32 549	8 981	372 970	58 237	81 403	233 330	57 093	176 237
1985	463 811	57 953	736	13 236	34 348	9 632	398 283	57 456	86 794	254 034	61 568	192 465
1986	413 744	54 750	554	13 527	30 729	9 941	350 857	30 873	60 180	259 805	60 979	198 826
1987	409 641	51 827	655	12 667	30 670	7 835	349 459	27 956	50 994	270 509	59 508	211 000
1988	439 609	53 256	714	13 386	31 347	7 808	378 721	27 818	52 826	298 077	66 534	231 542
1989	506 465	56 140	725	14 892	32 319	8 203	442 009	32 110	63 125	346 774	75 963	270 811
1990	550 628	59 255	648	16 019	34 867	7 721	483 665	33 544	62 107	388 014	80 288	307 726
1991	633 054	67 418	657	18 104	39 819	8 838	558 871	32 892	63 645	462 334	83 026	379 308
1992	627 950	68 866	992	19 716	39 518	8 640	550 402	33 422	57 262	459 718	81 967	377 751
1993 <sup>2)</sup>	536 322	56 745	505	16 170	32 215	7 855	471 649	30 686	48 915	392 047	65 678	326 369
<b>Prozent</b>												
1978	100	15,8	0,3	3,7	9,3	2,5	82,8	12,6	15,4	54,8	14,5	40,3
1979	100	13,7	0,2	3,2	8,1	2,2	85,1	14,6	17,2	53,3	14,5	38,8
1980	100	12,7	0,2	3,0	7,5	2,0	86,0	17,3	17,6	51,2	13,2	38,0
1981	100	12,9	0,2	3,1	7,7	2,0	85,8	17,3	18,0	50,4	12,5	37,9
1982	100	13,2	0,2	3,2	7,7	2,1	85,4	15,8	18,5	51,1	12,6	38,5
1983	100	12,9	0,2	3,1	7,6	2,1	85,5	13,4	18,7	53,4	13,0	40,4
1984	100	12,6	0,1	2,9	7,5	2,1	85,9	13,4	18,7	53,7	13,1	40,6
1985	100	12,5	0,2	2,9	7,4	2,1	85,9	12,4	18,7	54,8	13,3	41,5
1986	100	13,2	0,1	3,3	7,4	2,4	84,8	7,5	14,5	62,8	14,7	48,1
1987	100	12,7	0,2	3,1	7,5	1,9	85,3	6,8	12,4	66,0	14,5	51,5
1988	100	12,1	0,2	3,0	7,1	1,8	86,1	6,3	12,0	67,8	15,1	52,7
1989	100	11,1	0,1	2,9	6,4	1,6	87,3	6,3	12,5	68,5	15,0	53,5
1990	100	10,8	0,1	2,9	6,3	1,4	87,8	6,1	11,3	70,5	14,6	55,9
1991	100	10,6	0,1	2,9	6,3	1,4	88,3	5,2	10,1	73,0	13,1	59,9
1992	100	11,0	0,2	3,1	6,3	1,4	87,7	5,3	9,1	73,2	13,1	60,2
1993 <sup>2)</sup>	100	10,6	0,1	3,0	6,0	1,5	87,9	5,7	9,1	73,1	12,2	60,9
<b>Ausfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1978	284 907	13 790	509	5 171	6 098	2 011	269 301	6 098	20 415	242 787	49 905	192 882
1979	314 469	15 698	527	6 448	6 384	2 339	296 637	6 555	24 796	265 286	58 688	206 598
1980	350 328	18 471	596	7 549	7 694	2 632	329 357	6 792	30 520	292 045	62 630	229 415
1981	396 898	23 100	795	9 182	9 914	3 210	371 069	7 547	33 416	330 106	69 002	261 104
1982	427 741	23 871	891	9 579	9 811	3 590	400 995	7 220	34 242	359 533	70 651	288 882
1983	432 281	23 624	884	9 038	9 716	3 986	405 729	7 203	34 328	364 198	72 455	291 743
1984	488 223	26 673	852	9 876	11 432	4 512	458 342	8 299	40 172	409 872	85 156	324 716
1985	537 164	28 025	864	9 862	12 194	5 105	505 812	8 565	41 038	456 209	92 667	363 542
1986	526 363	27 320	995	9 777	11 503	5 044	495 532	7 279	30 635	457 617	87 544	370 072
1987	527 377	26 397	793	10 108	11 176	4 321	497 381	6 625	28 610	462 145	86 966	375 180
1988	567 654	28 955	735	11 831	11 836	4 552	536 751	6 734	32 215	497 802	96 837	400 965
1989	641 041	32 040	1 036	12 156	13 904	4 944	606 990	7 476	36 284	563 230	108 314	454 916
1990	642 785	31 143	953	11 052	14 319	4 819	609 461	7 204	33 834	568 424	104 455	463 969
1991	648 363	34 126	1 173	12 090	15 667	5 196	611 893	7 258	33 274	571 361	101 057	470 304
1992	657 410	35 772	1 038	11 921	17 166	5 648	619 034	6 938	32 490	579 606	97 942	481 663
1993 <sup>2)</sup>	592 077	32 954	827	11 410	15 453	5 264	556 757	5 681	29 759	521 318	88 457	432 860
<b>Prozent</b>												
1978	100	4,8	0,2	1,8	2,1	0,7	94,5	2,1	7,2	85,2	17,5	67,7
1979	100	5,0	0,2	2,1	2,0	0,7	94,3	2,1	7,9	84,4	18,7	65,7
1980	100	5,3	0,2	2,2	2,2	0,8	94,0	1,9	8,7	83,4	17,9	65,5
1981	100	5,8	0,2	2,3	2,5	0,8	93,5	1,9	8,4	83,2	17,4	65,8
1982	100	5,6	0,2	2,2	2,3	0,8	93,7	1,7	8,0	84,1	16,5	67,5
1983	100	5,5	0,2	2,1	2,2	0,9	93,9	1,7	7,9	84,3	16,8	67,5
1984	100	5,5	0,2	2,0	2,3	0,9	93,9	1,7	8,2	84,0	17,4	66,5
1985	100	5,2	0,2	1,8	2,3	1,0	94,2	1,6	7,6	84,9	17,3	67,7
1986	100	5,2	0,2	1,9	2,2	1,0	94,1	1,4	5,8	86,9	16,6	70,3
1987	100	5,0	0,2	1,9	2,1	0,8	94,3	1,3	5,4	87,6	16,5	71,1
1988	100	5,1	0,1	2,1	2,1	0,8	94,6	1,2	5,7	87,7	17,1	70,6
1989	100	5,0	0,2	1,9	2,2	0,8	94,7	1,2	5,7	87,9	16,9	71,0
1990	100	4,8	0,1	1,7	2,2	0,7	94,8	1,1	5,3	88,4	16,3	72,2
1991	100	5,3	0,2	1,9	2,4	0,8	94,4	1,1	5,1	88,1	15,6	72,5
1992	100	5,4	0,2	1,8	2,6	0,9	94,2	1,1	4,9	88,2	14,9	73,3
1993 <sup>2)</sup>	100	5,6	0,1	1,9	2,6	0,9	94,0	1,0	5,0	88,0	14,9	73,1

\*) Spezialhandel. - Früheres Bundesgebiet.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

2) Vorläufiges Ergebnis.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

## 12.3.1 Einfuhr\*\*)

1980 = 100

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß-mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb-waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz-lichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1986	121,2	126,3	84,2	132,6	119,3	147,2	119,5	52,4	100,4	148,6	134,9	153,3
1987	120,0	119,5	99,6	124,2	119,1	116,0	119,0	47,4	85,1	154,7	131,7	162,7
1988	126,8	122,8	108,7	131,2	121,7	115,6	128,9	47,2	88,2	170,5	147,2	178,6
1989	148,4	129,5	110,2	146,0	125,5	121,5	150,5	54,5	105,4	198,3	168,1	208,8
1990	161,3	136,6	98,6	157,0	135,4	114,3	164,7	56,9	103,7	221,9	177,7	237,3
1991	185,4	155,5	100,0	177,5	154,6	130,9	190,3	55,8	106,2	264,4	183,7	282,5
1992	183,9	158,8	150,9	193,3	153,5	128,0	187,4	56,7	95,6	262,9	181,4	291,3
1993 <sup>2)</sup>	157,1	130,9	76,9	158,5	125,1	116,3	160,6	52,1	81,6	224,2	145,3	251,7
Index des Volumens												
1986	116,4	119,2	81,1	129,8	173,3	114,2	115,4	76,0	115,6	128,5	123,5	130,3
1987	122,7	124,2	104,5	127,1	123,9	122,6	121,7	73,1	117,4	139,5	128,6	143,3
1988	130,5	127,4	115,5	134,9	125,5	124,1	130,5	80,3	115,6	152,5	141,5	156,4
1989	140,0	130,8	100,6	141,1	128,2	128,1	140,9	76,8	119,9	169,8	151,8	176,0
1990	156,1	145,5	104,1	157,0	142,6	143,5	157,6	80,4	123,0	195,5	167,9	205,1
1991	176,5	161,0	119,2	177,7	157,1	154,8	179,4	85,5	129,2	228,2	178,9	245,4
1992	180,6	170,0	177,7	195,9	162,0	160,8	182,2	96,6	128,9	229,3	187,3	243,9
1993 <sup>2)</sup>	163,2	152,5	130,3	176,7	143,4	155,4	164,7	98,8	117,6	203,1	164,7	216,5
Index der Durchschnittswerte												
1986	104,1	105,9	103,8	102,2	101,7	128,9	103,6	68,9	86,9	115,6	109,3	117,7
1987	97,8	96,3	95,4	97,7	96,1	94,6	97,8	64,9	72,5	110,9	102,4	113,5
1988	98,7	96,4	94,1	97,2	97,0	93,2	98,8	58,8	76,3	111,7	104,1	114,2
1989	106,0	99,0	109,6	103,5	97,9	94,9	106,8	71,0	87,9	116,8	110,7	118,6
1990	103,3	93,9	94,7	100,0	94,9	79,7	104,5	70,8	84,3	113,5	105,8	115,7
1991	105,1	96,6	83,9	99,9	98,4	84,5	106,1	65,3	82,2	115,9	102,7	119,2
1992	101,9	93,4	84,9	98,7	94,7	79,6	102,9	58,7	74,2	114,7	96,8	119,4
1993 <sup>2)</sup>	96,3	85,8	74,5	89,7	87,2	74,9	97,5	52,7	69,4	110,4	88,3	116,3
<b>EG-Länder<sup>3)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1990	167,9	162,0	90,6	156,8	165,3	179,9	169,0	74,4	100,9	198,9	174,5	208,6
1991	193,7	184,3	96,0	176,7	188,2	211,6	195,9	66,3	107,7	235,2	178,3	257,9
1992	191,3	191,0	151,9	194,6	188,2	205,4	191,2	65,6	95,2	232,5	175,9	255,2
1993 <sup>2)</sup>	144,3	146,2	66,6	150,9	142,4	173,8	144,1	69,7	78,0	171,3	127,8	188,7
Index des Volumens												
1990	159,6	155,7	95,7	156,1	159,4	148,2	160,6	104,9	125,4	176,7	162,4	182,3
1991	181,1	173,8	111,3	178,8	174,4	169,0	183,0	99,6	136,1	205,5	170,5	219,4
1992	183,0	185,0	176,6	199,8	179,2	168,0	182,8	106,8	133,7	205,1	177,3	216,2
1993 <sup>2)</sup>	150,2	155,2	87,0	168,9	151,7	144,0	149,8	129,2	114,3	162,5	141,0	171,0
Index der Durchschnittswerte												
1990	105,2	104,0	94,7	100,5	103,7	121,4	105,3	71,0	80,5	112,6	107,4	114,4
1991	106,9	106,0	86,3	98,8	107,9	125,2	107,0	66,5	79,1	114,5	104,6	117,6
1992	104,5	103,3	86,1	97,4	105,0	122,3	104,6	61,4	71,2	113,4	99,2	118,0
1993 <sup>2)</sup>	96,1	94,2	76,5	89,3	93,9	120,7	96,2	54,0	68,2	105,5	90,6	110,3
<b>Drittländer<sup>4)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1990	155,4	108,7	140,8	157,7	107,1	85,2	160,9	53,4	106,2	250,5	182,7	270,1
1991	178,2	123,7	120,9	179,8	122,9	95,0	185,5	53,7	104,9	300,6	192,3	332,1
1992	177,5	123,3	145,1	189,4	120,6	93,6	184,1	55,0	95,9	300,6	190,1	332,7
1993 <sup>2)</sup>	168,4	113,9	131,4	181,0	108,7	90,8	174,7	48,6	85,0	289,9	172,9	323,8
Index des Volumens												
1990	153,0	134,3	148,2	159,7	126,7	141,3	155,1	75,5	120,8	218,9	176,5	231,2
1991	172,4	146,9	161,2	174,4	140,7	148,5	176,2	82,7	122,7	256,5	192,2	275,2
1992	178,4	153,5	184,0	184,4	145,7	157,6	181,6	94,6	124,4	259,3	203,0	275,6
1993 <sup>2)</sup>	174,7	149,5	189,4	199,3	135,5	160,4	177,5	92,8	120,6	253,5	201,9	268,5
Index der Durchschnittswerte												
1990	101,6	80,9	95,0	98,7	84,5	60,3	103,8	70,7	87,9	114,4	103,5	116,8
1991	103,3	84,3	75,0	103,1	87,3	64,0	105,3	65,0	85,4	117,2	100,0	120,7
1992	99,5	80,3	78,9	102,7	82,8	59,4	101,4	58,1	77,1	115,9	93,6	120,7
1993 <sup>2)</sup>	96,4	76,2	69,4	90,8	80,2	56,6	98,4	52,3	70,5	114,3	85,7	120,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155 ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 40. – Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Spezialhandel. – Ursprungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

4) Einschl. Portugal, Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

## 12.3.2 Ausfuhr\*\*)

1980 = 100

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1986	150,2	147,9	166,9	129,5	149,5	191,7	150,5	107,2	100,4	156,7	139,8	161,3
1987	150,5	142,9	133,0	133,9	145,3	164,2	151,0	97,6	93,7	158,2	138,9	163,5
1988	162,0	156,8	123,3	156,7	153,8	173,0	163,0	99,2	105,6	170,5	154,6	174,8
1989	183,0	173,5	173,7	161,0	180,7	187,9	184,3	110,1	118,9	192,9	172,9	198,3
1990	183,5	168,6	159,8	146,4	186,1	183,1	185,0	106,1	110,9	194,6	166,8	202,2
1991	185,1	184,8	196,7	160,1	203,6	197,4	185,8	106,9	109,0	195,6	161,4	205,0
1992	187,7	193,7	174,0	157,9	223,1	214,6	188,0	102,2	106,5	198,5	156,4	210,0
1993 <sup>2)</sup>	169,0	178,4	138,6	151,1	200,9	200,0	169,0	83,6	97,5	178,5	141,2	188,7
Index des Volumens												
1986	128,6	145,7	179,2	131,0	155,1	153,2	127,7	92,8	102,5	131,1	127,9	132,0
1987	132,3	152,5	153,3	131,0	171,9	156,9	131,2	93,5	105,3	134,8	135,1	134,7
1988	141,1	160,0	135,3	141,1	176,9	170,7	140,6	92,0	112,9	144,6	146,9	144,0
1989	152,5	167,3	170,2	138,8	189,9	182,4	152,4	98,7	118,8	157,1	154,0	158,0
1990	154,7	172,9	190,9	136,6	200,6	192,3	154,3	102,3	117,4	159,4	154,2	160,8
1991	157,0	195,8	255,9	156,7	227,7	201,3	155,4	111,1	123,1	159,9	153,1	161,7
1992	160,2	202,2	217,8	145,5	251,0	218,6	158,4	103,9	129,5	162,7	156,1	164,5
1993 <sup>2)</sup>	151,3	197,8	202,9	146,6	237,6	227,2	149,3	102,0	131,5	152,3	153,6	151,9
Index der Durchschnittswerte												
1986	116,8	101,5	93,2	98,9	96,4	125,2	117,8	115,4	97,9	119,5	109,3	122,2
1987	113,8	93,7	86,7	102,2	84,5	104,7	115,1	104,4	89,1	117,4	102,7	121,4
1988	114,8	97,9	91,1	111,0	87,0	101,3	115,9	107,8	93,5	117,9	105,2	121,4
1989	120,0	103,7	102,0	116,0	95,2	103,0	120,9	111,5	100,1	122,7	112,3	125,5
1990	118,6	97,5	83,7	107,1	92,8	95,2	119,9	103,7	94,4	122,1	108,1	125,8
1991	117,9	94,3	76,9	102,2	89,4	98,1	119,5	96,2	88,6	122,4	105,4	126,8
1992	117,1	95,8	79,9	108,5	88,9	98,2	118,6	98,3	82,2	122,0	100,2	127,6
1993 <sup>2)</sup>	111,7	90,2	68,3	103,1	84,5	88,0	113,2	82,0	74,1	117,2	91,9	124,2
<b>EG-Länder<sup>3)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1990	187,0	173,8	133,7	148,9	205,8	190,2	189,1	96,9	104,5	203,8	175,6	212,0
1991	187,9	195,0	160,3	189,9	229,8	202,9	188,3	93,3	99,8	203,6	169,2	213,6
1992	190,2	200,9	140,8	172,3	242,8	211,2	190,3	88,6	99,6	206,1	163,7	218,5
1993 <sup>2)</sup>	152,5	171,4	98,2	158,6	196,9	173,4	151,8	65,7	83,6	164,0	134,4	172,7
Index des Volumens												
1990	157,3	172,3	144,1	137,7	215,0	191,3	157,1	91,9	106,2	166,2	164,0	166,9
1991	158,0	195,6	178,6	159,6	243,3	202,2	156,0	93,7	108,7	164,5	161,5	165,4
1992	160,1	198,6	145,2	152,1	259,7	203,7	158,1	86,2	117,6	166,1	165,6	166,3
1993 <sup>2)</sup>	138,1	175,6	99,8	147,4	221,6	178,5	136,0	78,1	113,1	141,1	152,1	137,9
Index der Durchschnittswerte												
1990	118,9	100,9	92,8	108,2	95,7	99,4	120,4	105,4	98,4	122,6	107,1	127,0
1991	118,9	99,7	89,8	106,5	94,5	100,3	120,7	99,6	91,8	123,7	104,8	129,1
1992	118,8	102,2	97,0	113,3	93,5	103,7	120,3	102,7	84,7	124,1	98,9	131,4
1993 <sup>2)</sup>	110,4	97,6	98,4	107,6	88,8	97,2	111,6	84,0	73,9	116,2	88,3	125,2
<b>Drittländer<sup>4)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1990	180,0	159,1	357,6	139,1	162,4	172,3	181,3	127,0	120,4	186,7	158,3	194,0
1991	182,4	166,1	472,3	132,0	172,1	189,1	183,4	137,8	122,9	188,7	153,9	197,7
1992	185,2	180,4	425,2	116,4	199,4	220,0	185,8	133,2	116,8	191,8	149,4	202,7
1993 <sup>2)</sup>	184,9	191,2	445,1	129,6	205,6	241,0	185,1	124,6	118,4	191,1	147,8	202,2
Index des Volumens												
1990	152,2	174,1	545,2	133,7	183,2	193,9	151,8	126,1	134,2	153,5	144,9	155,7
1991	156,1	196,2	841,6	148,4	209,0	199,7	155,0	150,7	144,7	155,8	145,0	158,6
1992	160,3	212,4	767,5	126,6	240,5	241,5	158,7	144,2	147,5	159,7	146,9	163,0
1993 <sup>2)</sup>	164,1	238,2	983,8	144,2	256,7	302,2	161,7	156,4	159,2	161,9	155,1	163,7
Index der Durchschnittswerte												
1990	118,3	91,4	65,6	104,0	88,6	88,8	119,4	100,7	89,7	121,7	109,2	124,7
1991	116,8	84,6	56,1	89,0	82,4	94,7	118,4	91,4	84,9	121,1	106,1	124,7
1992	115,5	84,9	55,4	92,0	82,9	91,1	117,1	92,4	79,2	120,1	101,7	124,4
1993 <sup>2)</sup>	112,7	80,3	45,2	89,9	80,1	79,7	114,5	79,7	74,4	118,0	95,3	123,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 40. – Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Spezialhandel. – Bestimmungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

4) Einschl. Portugal, Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen \*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>41 325,7</b>	<b>67 418,5</b>	<b>69 817,7</b>	<b>42 574,2</b>	<b>68 865,9</b>	<b>73 724,1</b>	<b>37 355,9</b>	<b>56 745,0</b>	<b>66 121,8</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>195,5</b>	<b>657,3</b>	<b>783,7</b>	<b>292,9</b>	<b>991,8</b>	<b>1 168,6</b>	<b>181,4</b>	<b>505,5</b>	<b>678,9</b>
Pferde	6,8	56,0	57,9	8,7	64,6	67,5	6,2	38,2	61,9
Rindvieh	43,2	180,5	188,8	64,8	274,0	284,3	42,0	143,4	176,5
Schweine	112,1	316,8	303,0	186,9	538,4	530,2	106,7	230,6	291,5
Sonstige lebende Tiere	33,3	104,1	234,0	32,5	114,8	286,6	26,6	93,3	149,1
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>4 042,4</b>	<b>18 104,0</b>	<b>18 125,2</b>	<b>4 379,4</b>	<b>19 716,0</b>	<b>19 980,7</b>	<b>3 791,3</b>	<b>16 170,2</b>	<b>18 020,9</b>
Milch	424,5	634,7	591,3	442,0	657,4	620,2	422,2	629,8	623,5
Butter	108,9	646,0	741,8	125,7	734,3	855,6	103,4	614,4	700,2
Käse	406,4	3 286,1	2 825,2	445,6	3 573,8	3 169,2	365,2	2 978,9	2 730,9
Fleisch und Fleischwaren	1 673,8	8 666,3	9 089,1	1 897,1	9 996,5	10 326,6	1 633,1	7 793,2	9 079,9
Därme	55,7	471,4	491,7	70,8	533,3	548,1	69,0	484,7	505,4
Fische und Fischzubereitungen	658,9	3 243,3	3 051,7	669,8	3 143,5	3 159,4	635,4	2 925,2	3 381,6
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	33,2	29,8	48,6	37,8	36,1	56,2	33,7	27,6	47,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	339,1	768,2	870,3	320,1	654,4	815,9	194,7	413,7	560,5
Honig	100,6	191,0	218,7	99,5	187,7	209,1	90,2	155,8	192,3
Fischmehl u. dgl.	241,3	167,3	196,8	270,9	199,2	220,5	244,5	147,0	199,6
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>34 375,5</b>	<b>39 819,3</b>	<b>40 453,7</b>	<b>35 207,5</b>	<b>39 517,6</b>	<b>41 716,6</b>	<b>30 775,2</b>	<b>32 214,8</b>	<b>36 929,8</b>
Weizen	1 199,2	489,9	598,0	1 047,8	419,4	538,1	1 516,9	589,0	821,3
Roggen	12,3	8,1	5,6	12,8	8,0	6,1	69,8	22,7	32,5
Gerste	425,1	190,7	197,1	468,7	200,7	215,6	370,0	141,9	167,6
Hafer	35,4	12,4	13,5	102,8	37,6	39,5	85,5	29,1	39,3
Mais	1 130,9	633,6	608,8	1 170,6	620,1	646,3	1 158,9	553,5	629,4
Hirse und sonstiges Getreide	61,6	33,3	41,9	73,6	35,2	48,4	43,3	25,1	34,4
Reis	264,8	320,4	281,0	275,6	321,9	297,2	233,4	231,2	238,0
Müllereierzeugnisse	182,3	128,3	145,2	167,4	116,8	132,7	126,1	85,7	103,1
Maiz	496,0	364,2	355,2	521,4	387,4	376,7	418,7	306,3	323,4
Nichtöhlhaltige Samereien	63,1	224,4	190,3	75,0	264,9	238,7	121,1	212,8	197,8
Hülsenfrüchte zur Ernährung	236,2	153,8	211,2	234,6	140,2	206,6	44,6	45,5	60,8
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	542,1	258,5	347,9	480,3	209,5	295,6	550,1	213,8	396,6
Grün- und Rauhfutter	333,4	59,2	92,2	296,1	58,3	81,1	360,3	60,6	99,6
Kartoffeln	1 075,8	532,4	431,0	955,9	411,0	374,8	705,7	246,0	267,7
Anderer Hackfrüchte	4,4	1,3	1,5	11,8	2,6	2,5	4,2	1,0	0,8
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	3 073,3	5 151,5	4 451,7	3 183,1	5 105,2	4 653,0	2 567,2	4 110,0	3 898,7
Obst, außer Südfrüchten	2 632,9	4 741,7	4 041,3	2 481,1	4 500,6	4 017,5	2 181,2	3 468,8	3 676,3
Südfrüchte	2 933,1	3 966,6	4 202,2	3 027,2	3 653,1	4 399,4	2 531,5	3 072,5	3 931,8
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	2 622,2	4 931,6	4 357,1	2 606,2	4 896,8	4 352,2	2 090,3	3 549,1	3 771,1
Kakao, roh	302,9	665,5	1 733,5	319,4	669,6	1 825,0	290,8	562,3	1 663,5
Kakaoverzeugnisse	217,4	1 127,1	1 171,4	217,6	1 175,2	1 170,6	202,7	1 132,4	1 229,5
Gewürze	60,4	216,8	231,0	60,5	206,4	237,5	59,6	206,9	247,0
Zucker	586,5	700,0	556,5	563,7	678,6	532,5	510,8	600,4	484,0
Ölfrüchte zur Ernährung	4 073,4	2 252,7	2 704,2	4 332,1	2 053,1	2 801,5	4 122,2	1 872,4	2 572,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	893,8	1 064,5	1 776,6	795,8	978,4	1 594,9	645,7	789,6	1 284,3
Margarine und ähnliche Speisefette	155,6	153,5	199,6	175,9	181,4	229,0	160,5	171,5	206,0
Ölkuchen	4 365,9	1 217,4	1 771,5	4 333,9	1 195,1	1 761,1	3 675,0	1 060,5	1 495,3
Kleie	119,3	36,0	39,9	117,1	34,3	39,1	84,7	19,7	30,3
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	2 601,8	729,9	1 047,5	3 088,4	812,2	1 226,1	2 591,1	603,8	938,5
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	2 994,8	5 641,3	4 704,5	3 302,3	6 245,7	5 172,4	2 845,0	5 726,3	5 219,5
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	679,7	3 813,0	3 944,6	708,8	3 898,5	4 205,0	408,5	2 504,0	2 868,7
<b>Genüßmittel</b>	<b>2 712,3</b>	<b>8 837,9</b>	<b>10 455,1</b>	<b>2 694,4</b>	<b>8 640,4</b>	<b>10 858,1</b>	<b>2 607,9</b>	<b>7 854,7</b>	<b>10 492,4</b>
Hopfen	16,0	136,4	193,4	16,2	146,9	198,0	14,5	120,6	175,4
Kaffee	777,3	2 531,2	5 302,2	806,2	2 168,6	5 506,9	844,4	2 242,1	5 855,3
Tea	26,5	151,2	223,1	27,4	149,9	234,0	31,8	194,8	276,2
Rohtabak	179,7	1 255,3	1 128,3	198,9	1 427,3	1 230,8	151,4	1 114,6	969,0
Tabakerzeugnisse	40,2	482,9	438,5	47,6	495,3	553,5	32,7	518,2	348,5
Bier	252,0	311,6	263,6	229,9	277,8	236,9	173,0	188,1	172,7
Branntwein	267,6	1 195,2	1 022,2	297,4	1 279,2	1 053,3	286,0	1 237,0	1 044,4
Wein	1 153,1	2 774,2	1 883,8	1 070,8	2 696,3	1 843,6	1 074,0	2 239,5	1 651,0

\*) Spezialhandel. - Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>364 593,2</b>	<b>558 871,1</b>	<b>526 856,5</b>	<b>386 577,4</b>	<b>550 401,8</b>	<b>535 069,8</b>	<b>353 641,8</b>	<b>471 648,8</b>	<b>483 785,3</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>175 668,0</b>	<b>32 882,3</b>	<b>50 405,1</b>	<b>181 872,3</b>	<b>33 422,1</b>	<b>56 820,8</b>	<b>178 077,5</b>	<b>30 685,9</b>	<b>58 234,2</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	1,7	24,2	24,1	1,9	19,8	24,3	1,8	14,5	23,3
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	231,9	823,7	770,4	240,5	789,9	803,1	200,0	595,4	648,1
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	118,1	1 082,9	1 015,1	130,4	1 088,7	1 117,2	111,1	705,5	953,1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	323,0	682,4	779,2	316,5	525,8	746,8	265,3	388,0	620,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	22,4	29,5	25,0	22,5	27,1	27,9	19,1	22,0	25,5
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	32,5	36,8	35,6	34,6	42,3	37,6	29,7	43,6	37,9
Felle zu Pelzwerk, roh	1,1	164,9	358,7	1,1	139,4	321,9	0,9	116,2	273,2
Anderer Felle und Häute	53,7	144,9	181,1	65,2	178,9	199,0	59,6	179,4	217,8
Bettfedern	13,6	150,3	197,4	14,1	159,5	209,7	13,1	152,5	200,1
Holz zu Holzmasse	85,0	9,8	8,8	71,1	7,9	7,3	—	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 080,9	462,0	432,1	1 173,6	489,3	453,9	833,0	348,1	327,8
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,3	2,0	1,5	1,6	1,9	1,7	1,0	1,4	1,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	271,2	366,0	634,4	277,5	367,9	647,5	229,0	311,4	527,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	10,0	32,6	45,9	10,8	39,3	49,3	8,5	37,4	38,7
Ölfrüchte für technische Öle	216,1	88,8	147,5	206,3	74,2	145,8	195,0	75,2	128,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	14 070,7	1 277,6	1 491,6	14 134,0	1 205,8	1 518,3	12 302,7	943,6	1 343,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	2 763,9	130,9	113,8	3 017,0	142,1	124,9	2 574,7	116,8	114,8
Erdöl, roh	77 978,6	19 800,5	35 831,4	90 887,2	20 681,1	41 943,5	94 226,5	19 873,4	43 645,9
Eisenerze	42 190,4	2 356,5	2 250,5	40 558,1	2 175,5	2 167,0	34 821,1	1 865,0	1 865,2
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 247,0	83,9	125,9	1 177,7	84,3	131,6	1 147,7	71,7	116,5
Manganerze	251,7	64,2	19,1	284,6	75,6	19,9	100,9	20,5	7,5
Kupfererze und kupferhaltige Kies- abbrände	543,0	551,2	685,4	599,6	553,7	763,6	514,1	444,7	677,8
Bleierze	175,8	74,9	212,7	199,8	64,9	235,5	191,5	38,3	211,8
Zinkerze	624,8	320,4	277,9	640,4	333,2	278,3	695,2	289,4	303,8
Chromerze	276,5	48,8	46,0	231,1	38,5	38,8	203,5	31,2	32,2
Nickelerze	11,4	139,1	121,8	16,6	158,1	177,9	13,8	104,7	148,2
Schwefelkies	121,0	11,1	10,0	103,7	8,6	8,8	105,4	8,1	8,8
Sonstige Erze und Metallaschen	846,0	750,2	1 492,4	982,6	652,7	1 392,2	632,6	552,2	1 120,8
Bauxit, Kryolith	2 544,1	188,2	217,9	2 616,5	166,9	221,4	2 242,9	149,3	192,4
Speise- und Industriesalz	928,7	74,3	72,5	1 138,6	89,1	83,3	910,9	67,4	72,8
Kaliumsulfate	0,3	0,1	0,1	0,6	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden	25 533,8	1 800,6	1 631,7	29 823,3	1 954,9	1 861,4	23 150,6	1 666,3	1 752,6
Rohphosphate	670,5	57,9	77,8	518,5	43,9	58,7	380,0	30,1	41,8
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	431,4	417,6	347,3	446,3	432,5	375,5	306,8	404,9	566,4
Pflanzliche Flecht- und Polyesterstoffe u. dgl.	19,6	31,2	58,9	21,5	28,5	60,9	24,2	28,7	73,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,4	116,8	83,2	1,4	93,2	88,2	1,6	71,9	69,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 975,0	495,5	580,2	1 905,1	487,8	577,7	1 563,5	1 134,2	1 845,5
<b>Halbwaren</b>	<b>123 708,6</b>	<b>63 845,1</b>	<b>77 385,9</b>	<b>127 063,5</b>	<b>57 281,5</b>	<b>77 209,2</b>	<b>118 438,9</b>	<b>48 915,4</b>	<b>70 448,5</b>
Rohseide und Seidengespinste	1,1	91,5	69,8	1,2	77,3	68,3	1,0	46,6	51,8
Rayon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	168,5	1 642,5	1 296,4	169,6	1 621,2	1 307,0	132,3	1 206,2	1 038,0
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	65,7	649,4	665,3	64,4	625,9	649,4	49,4	463,2	504,4
Wolle und anderen Tierhaaren	17,8	460,9	362,5	17,7	427,7	353,4	15,6	333,2	313,4
Baumwolle	138,1	1 019,2	1 036,1	111,1	804,7	850,0	93,1	607,6	722,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	15,5	51,3	53,6	14,3	49,9	51,7	12,9	47,2	48,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 822,1	2 248,7	1 977,4	3 191,3	2 413,9	2 209,9	3 084,4	2 062,3	2 104,2
Holzmasse, Zellstoff	3 812,7	3 634,7	3 415,4	3 898,8	3 432,1	3 511,3	3 587,4	2 612,0	3 244,0
Kautschuk, bearbeitet	127,1	673,8	569,5	132,1	685,7	571,1	117,7	608,1	534,7
Glasmasse, Rohglas	9,8	60,7	109,3	11,4	66,0	147,1	11,7	64,3	129,3
Zement	3 864,6	379,0	296,7	5 542,6	518,0	410,1	5 717,2	528,4	406,8
Sonstige mineralische Baustoffe	3 940,8	1 780,2	1 430,2	5 326,2	2 089,6	1 705,6	4 158,4	1 566,1	1 338,7
Roheisen	258,8	85,1	88,5	295,7	90,3	98,1	206,8	62,8	72,4
Alteisen (Schrott)	982,7	332,7	376,0	1 018,4	315,2	418,3	1 178,1	325,8	445,4
Ferrolegerungen	892,7	1 309,3	1 416,1	891,0	1 136,6	1 398,8	750,0	852,4	1 150,9
Eisenhalbzeug	2 438,4	2 881,7	2 678,0	2 358,7	2 302,0	2 631,7	1 648,5	1 335,9	1 649,8

\*) Spezialhandel. — Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	1 164,6	2 915,6	3 455,2	1 278,8	2 759,6	3 793,5	1 003,7	2 100,1	2 958,0
Kupfer	948,6	3 368,5	3 442,7	1 058,7	3 337,9	3 660,0	895,9	2 586,9	3 155,2
Nickel	63,5	815,5	717,1	71,4	680,0	728,4	81,7	632,2	820,9
Blei	181,6	184,5	359,3	168,9	152,3	330,8	125,3	92,9	256,7
Zinn	21,8	210,3	636,5	23,6	227,1	693,6	20,0	173,7	586,6
Zink	316,1	600,2	427,5	332,8	652,1	450,6	270,9	439,4	368,6
Sonstige unedle Metalle	57,1	395,2	655,3	60,4	460,3	699,5	49,5	343,1	738,9
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	659,5	558,7	683,0	756,3	640,6	783,9	657,1	539,9	672,2
Sonstige technische Fette und Öle	550,0	384,3	760,1	531,5	435,4	742,6	532,2	422,4	792,5
Koks	1 146,8	215,4	187,6	1 570,9	282,0	261,4	1 516,2	240,1	227,1
Rückstände der Erdöl- und Stein- kohlentherdestillation	1 764,5	351,7	450,0	1 941,9	303,3	488,6	1 794,6	252,5	404,4
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	84 546,7	25 262,4	35 754,1	82 558,4	20 318,7	34 438,7	79 310,5	10 019,4	32 331,3
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 276,3	937,2	1 543,9	2 128,1	772,7	1 432,9	1 477,7	541,0	1 066,2
Aufbereitete Kalidüngemittel	88,4	16,8	20,8	106,8	21,3	30,2	123,6	23,4	32,4
Thomasphosphatmehl	330,8	41,9	26,2	278,0	36,7	22,1	139,1	20,8	16,0
Sonstige Phosphordüngemittel	93,4	25,6	40,1	138,4	31,8	57,1	86,4	18,5	35,4
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	4 875,1	1 180,4	1 481,2	5 826,2	1 276,2	1 765,9	5 405,5	1 057,8	1 688,2
Gerbstoffauszüge	6,3	8,8	7,5	6,0	8,4	7,2	4,3	6,5	5,0
Sonstige chemische Halbwaren	4 833,0	3 715,0	3 857,2	4 927,6	3 473,8	4 030,9	3 968,8	2 765,5	3 458,2
Gold für gewerbliche Zwecke	0,5	1 843,5	2 287,6	0,3	1 962,4	2 218,0	0,3	2 319,4	2 686,3
Sonstige Halbwaren	225,8	3 312,6	4 752,5	253,8	2 773,3	4 191,3	211,2	2 597,6	4 393,0
<b>Fertigwaren</b>	<b>65 218,6</b>	<b>482 333,7</b>	<b>399 065,5</b>	<b>67 641,6</b>	<b>459 718,0</b>	<b>400 937,7</b>	<b>57 125,4</b>	<b>392 047,5</b>	<b>365 102,5</b>
Vorerzeugnisse	39 194,1	83 026,2	80 857,9	40 953,2	81 966,6	84 645,6	34 941,4	65 678,1	74 405,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	113,4	3 169,2	2 846,0	120,9	3 151,1	2 809,5	99,6	2 518,3	2 496,9
Zellwolle und synthetischen Fasern	330,6	3 128,8	2 713,0	342,5	3 035,3	2 690,0	216,5	2 170,3	1 982,0
Wolle und anderen Tierhaaren	86,3	2 696,8	3 248,4	91,0	2 766,3	3 441,9	93,9	2 655,1	3 804,0
Baumwolle	123,1	2 170,6	2 132,8	108,9	1 941,5	1 911,4	106,5	1 785,6	1 975,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	58,7	677,6	546,9	54,2	700,6	572,4	52,8	682,2	613,7
Leder	42,3	1 322,4	1 076,7	44,7	1 307,8	1 097,5	41,7	1 085,1	1 042,4
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,9	120,8	260,9	1,8	157,2	281,8	1,5	123,9	257,0
Papier und Pappe	7 225,3	10 419,4	9 262,9	7 258,1	9 576,1	9 389,1	6 534,3	7 678,6	8 604,4
Furniere, Sperrholz u. dgl.	2 399,2	2 560,5	2 556,4	2 410,6	2 575,2	2 659,6	2 342,6	2 366,7	2 519,5
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	1 420,1	1 693,4	1 709,0	1 654,6	1 990,6	2 058,8	1 299,8	1 581,3	1 779,7
Glas	684,5	1 271,2	1 101,7	765,1	1 425,6	1 267,9	635,1	1 050,2	1 002,8
Kunststoffe	5 518,5	16 257,5	15 743,2	5 870,8	15 925,8	16 690,7	5 411,0	12 760,9	15 186,2
Teerfarbstoffe	46,7	799,2	753,5	50,2	837,5	802,7	47,7	846,1	795,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	481,1	1 918,9	1 520,7	547,1	2 089,0	1 683,0	466,3	1 713,3	1 412,1
Dextrine, Gelatine und Leime	412,2	651,9	536,6	408,3	656,3	566,8	127,4	443,3	383,6
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	50,7	291,7	217,7	45,2	302,3	231,3	34,4	261,8	198,6
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	6 245,5	12 474,3	13 523,3	6 259,2	12 555,4	14 386,5	5 972,8	10 639,0	13 253,5
Gußrohren	45,5	94,0	71,4	66,0	138,7	100,0	66,3	128,8	99,9
Stahlrohren	645,9	1 181,7	1 036,3	731,8	1 235,5	1 167,3	543,6	897,7	913,1
Stab- und Formeisen	5 145,3	4 727,0	4 882,9	5 549,3	4 623,6	5 180,3	4 485,3	3 583,2	4 213,2
Blech aus Eisen	5 324,5	5 819,3	5 615,8	5 441,1	5 565,9	5 683,7	3 832,8	3 949,9	4 331,1
Draht aus Eisen	1 538,2	1 557,7	1 622,5	1 810,9	1 651,6	1 873,1	1 592,0	1 282,1	1 529,1
Eisenbahnerbaumaterial	107,9	112,6	71,6	122,9	128,5	84,6	99,1	100,9	62,0
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	62,1	292,4	209,2	68,2	280,4	222,5	55,6	181,0	157,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	358,3	1 862,4	1 765,7	370,1	1 796,8	1 818,9	259,3	1 153,2	1 300,7
Aluminium, Aluminiumlegierungen	613,6	3 486,9	3 497,4	651,4	3 426,2	3 687,0	430,5	2 272,8	2 535,8
sonstigen unedlen Metallen	55,3	989,4	874,5	59,3	916,6	848,3	59,9	723,3	691,7
Edelmetallen	0,2	193,3	70,3	0,2	232,4	473,0	0,1	206,1	397,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,2	853,2	905,5	0,3	751,7	800,6	0,2	687,1	744,9
Sonstige Vorerzeugnisse	56,8	232,2	185,1	48,4	224,9	165,4	32,9	150,2	121,9

\*) Spezialhandel. — Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	26 024,5	379 307,5	318 207,6	26 688,4	377 751,3	316 294,1	22 184,0	326 369,4	280 697,4
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	106,3	4 534,7	4 030,3	107,6	4 670,6	4 146,3	105,9	4 463,6	4 135,9
Wolle und anderen Tierhaaren	24,2	2 182,9	1 864,6	29,3	2 564,3	2 220,0	22,4	1 707,9	1 598,8
Baumwolle	246,6	8 464,0	8 547,4	254,8	8 896,5	8 887,0	262,5	8 279,0	8 959,4
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	181,2	10 318,0	9 080,5	177,0	9 901,3	8 695,2	165,7	9 260,2	8 252,8
Wolle und anderen Tierhaaren	25,1	2 127,2	1 526,7	28,0	2 328,6	1 638,5	28,0	2 164,2	1 534,9
Baumwolle	289,2	9 308,0	8 767,9	246,4	7 991,9	7 425,9	272,3	8 246,3	7 951,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	25,5	1 700,1	1 272,0	24,0	1 264,5	1 106,1	21,4	1 116,8	928,5
Hüte	5,9	294,5	205,6	6,8	337,3	230,8	7,8	351,4	245,3
Sonstige Spinnstoffwaren	256,0	2 805,9	3 109,2	256,3	2 714,5	2 980,5	233,1	2 557,8	2 772,9
Pelzwaren	1,9	262,9	279,4	2,0	233,8	263,5	1,7	217,5	233,6
Schuhe aus Leder	155,5	6 585,9	4 276,6	149,9	6 199,6	4 079,3	144,3	5 664,6	3 825,2
Andere Lederwaren	110,7	3 585,2	3 312,5	111,6	3 225,5	3 088,0	113,8	3 325,9	3 359,3
Papierwaren	1 038,8	3 369,5	2 891,7	1 087,9	3 426,4	3 057,8	900,5	2 658,8	2 641,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	364,7	2 765,3	2 673,0	374,0	2 742,6	2 693,3	262,3	2 154,0	2 204,6
Holzwaren	2 088,0	8 412,9	8 004,0	2 405,2	9 553,9	8 793,8	2 376,6	8 423,3	8 980,9
Kautschukwaren	730,6	5 849,4	5 283,7	798,8	6 473,6	5 779,9	623,6	5 057,3	4 580,4
Steinwaren	556,9	934,5	656,5	660,6	1 108,7	758,1	490,3	792,5	618,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	260,2	1 267,2	1 439,4	257,8	1 254,0	1 461,8	262,6	1 169,0	1 350,4
Glaswaren	1 168,1	2 768,6	2 323,1	983,6	2 645,1	2 256,5	764,3	2 241,1	2 020,6
Messerschmiedewaren	14,4	429,1	316,7	13,6	434,3	304,8	12,7	401,5	301,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	106,3	1 514,2	1 372,4	94,2	1 458,8	1 301,3	81,1	1 203,2	1 136,9
Sonstige Eisenwaren	3 707,0	14 296,7	12 030,6	4 212,4	15 538,4	12 824,9	3 503,7	12 294,3	12 016,9
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	42,7	617,3	548,3	44,7	630,8	554,7	38,7	580,8	506,4
Edeelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	2,7	1 287,8	2 017,8	2,8	1 215,6	2 033,2	3,3	1 211,2	1 079,8
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	399,1	3 909,9	3 718,4	420,9	4 125,6	3 929,9	392,6	3 710,3	3 652,4
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	280,8	5 880,0	4 966,4	228,7	4 801,6	3 943,9	156,8	2 909,7	2 457,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	50,0	1 422,8	1 094,5	49,6	1 351,5	1 066,0	46,2	1 114,9	939,2
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	202,1	2 162,6	1 631,3	207,4	2 228,4	1 647,3	164,2	1 672,7	1 270,5
Kraftmaschinen	65,3	2 166,9	1 833,1	58,2	2 300,5	1 809,3	46,0	1 866,8	1 481,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	341,3	6 260,1	4 905,6	357,0	6 837,1	5 202,4	277,4	5 431,4	4 253,3
Fördermittel	369,5	3 367,1	2 596,4	359,4	3 372,9	2 530,9	240,1	2 389,8	1 736,7
Papier- und Druckmaschinen	75,3	2 366,8	1 595,6	64,5	2 112,5	1 440,8	44,9	1 479,9	1 063,4
Büromaschinen	178,8	25 513,8	26 370,4	209,1	26 015,7	28 572,3	203,3	25 039,8	26 343,6
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	30,5	1 034,0	789,0	32,5	1 051,2	845,8	23,9	681,1	528,8
Sonstige Maschinen	965,2	18 317,1	14 685,7	1 042,1	18 648,9	14 803,6	776,1	14 010,9	11 489,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	2 013,1	62 511,2	55 624,6	1 998,7	61 939,3	53 294,2	1 811,9	57 955,4	50 011,6
Uhren	9,7	1 573,5	1 885,4	10,1	1 557,7	2 127,4	10,4	1 532,0	1 993,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	143,9	12 137,8	10 259,8	145,9	12 759,0	10 553,4	121,5	11 069,6	8 958,3
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	60,0	242,2	234,1	66,1	254,7	257,7	57,0	209,5	222,9
Waren aus Kunststoffen	993,3	10 035,2	9 733,6	1 047,8	10 115,5	9 792,0	923,8	9 041,7	8 713,8
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,8	178,8	151,2	1,3	190,4	160,6	0,4	111,1	97,5
Photochemische Erzeugnisse	104,0	2 421,9	2 964,2	99,2	2 376,1	2 810,6	85,8	2 183,5	2 681,6
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	93,2	644,5	622,3	94,4	607,4	636,6	86,3	507,7	587,4
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	173,9	9 447,5	7 057,3	189,9	9 816,8	8 233,3	185,9	8 831,9	8 095,8
Kosmetische Erzeugnisse	103,0	1 826,9	1 412,5	111,5	1 935,4	1 528,6	97,4	1 725,6	1 377,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 922,9	4 936,7	4 256,5	2 068,5	4 913,7	4 340,3	1 556,6	4 015,1	3 870,0
Musikinstrumente	8,9	269,5	184,8	8,7	277,6	185,2	7,5	233,8	146,7
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	169,6	2 720,3	2 171,9	169,5	2 659,3	2 136,3	178,0	2 766,7	2 250,1
Wasserfahrzeuge	384,9	1 229,2	1 018,1	210,7	904,5	735,3	200,9	1 037,7	896,8
Luftfahrzeuge	31,8	24 274,6	20 129,6	29,8	21 433,0	17 668,9	24,6	18 931,5	16 905,5
Kraftfahrzeuge	4 714,3	68 150,2	43 757,6	4 462,6	67 130,6	41 946,5	3 199,2	52 398,5	31 140,9
Fahrräder	82,7	1 419,2	760,9	76,2	1 309,0	682,4	78,6	1 386,2	704,5
Sonstige Fahrzeuge	327,5	2 012,0	1 408,4	314,0	1 810,2	1 232,3	256,6	1 218,6	868,8
Sonstige Enderzeugnisse	220,5	5 193,5	4 558,5	225,1	6 105,0	5 599,2	231,5	5 363,9	4 742,4
<b>Rückwaren</b>	<b>377,1</b>	<b>6 627,0</b>	<b>5 757,4</b>	<b>510,0</b>	<b>8 584,0</b>	<b>7 537,3</b>	<b>688,3</b>	<b>7 803,3</b>	<b>6 997,9</b>
<b>Eratzlieferungen</b>	<b>3,8</b>	<b>137,7</b>	<b>119,4</b>	<b>3,6</b>	<b>98,8</b>	<b>86,5</b>	<b>4,9</b>	<b>124,8</b>	<b>113,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>406 299,9</b>	<b>633 054,3</b>	<b>602 551,1</b>	<b>429 665,2</b>	<b>627 950,3</b>	<b>816 417,6</b>	<b>391 690,9</b>	<b>536 321,8</b>	<b>557 018,1</b>

\*) Spezialhandel. — Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.



## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>31 440,7</b>	<b>34 125,8</b>	<b>36 170,4</b>	<b>35 680,4</b>	<b>35 772,4</b>	<b>37 346,9</b>	<b>31 530,4</b>	<b>32 954,3</b>	<b>36 533,8</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>399,7</b>	<b>1 173,1</b>	<b>1 525,9</b>	<b>346,5</b>	<b>1 037,6</b>	<b>1 296,6</b>	<b>282,4</b>	<b>826,8</b>	<b>1 209,9</b>
Pferde	5,3	60,5	43,3	3,6	50,1	31,6	2,4	43,1	23,7
Rindvieh	275,5	709,3	1 099,5	238,5	619,2	954,6	194,2	554,8	883,4
Schweine	62,3	243,6	229,2	52,5	211,9	181,9	40,9	116,5	137,6
Sonstige lebende Tiere	56,6	159,7	153,9	51,9	156,3	130,5	45,0	112,5	165,2
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>4 688,6</b>	<b>12 089,6</b>	<b>11 829,2</b>	<b>4 894,4</b>	<b>11 920,5</b>	<b>10 985,7</b>	<b>4 884,0</b>	<b>11 410,2</b>	<b>11 067,1</b>
Milch	2 523,1	3 424,2	2 920,3	2 759,0	4 100,8	3 306,7	2 829,6	3 865,5	3 280,5
Butter	103,5	551,8	434,0	63,9	351,8	248,3	63,9	327,2	273,4
Käse	323,2	1 962,0	1 655,6	332,7	2 126,2	1 738,3	363,3	2 179,0	1 859,6
Fleisch und Fleischwaren	1 015,2	4 513,7	5 160,9	810,3	3 740,8	4 100,7	806,0	3 421,3	3 874,3
Därme	39,1	238,8	291,4	38,2	250,6	285,3	39,7	239,9	225,5
Fische und Fischzubereitungen	209,7	924,9	788,0	210,0	865,7	733,9	217,2	874,2	898,2
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	178,9	119,8	187,4	148,9	109,9	152,5	138,5	104,5	143,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	57,4	154,2	166,1	63,5	145,4	170,3	51,6	130,0	162,8
Honig	19,8	57,5	57,8	22,0	63,4	63,8	44,2	70,6	90,8
Fischmehl u. dgl.	218,7	142,7	167,6	246,0	166,0	185,9	330,0	198,0	258,9
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>25 125,9</b>	<b>15 667,2</b>	<b>17 519,2</b>	<b>29 290,6</b>	<b>17 166,0</b>	<b>19 310,8</b>	<b>24 855,9</b>	<b>15 453,4</b>	<b>18 278,0</b>
Weizen	2 241,5	721,5	998,4	4 594,2	1 321,2	1 808,9	3 638,5	966,0	1 445,4
Roggen	235,9	31,1	78,0	953,5	167,4	287,3	1 064,7	224,4	323,9
Gerste	2 123,5	477,8	956,5	2 965,1	650,2	1 067,6	1 760,1	352,5	657,4
Hafer	32,7	13,2	16,1	20,4	9,0	10,8	6,4	2,6	4,4
Mais	271,9	146,2	146,3	252,3	122,2	133,2	215,5	109,0	117,3
Hirse und sonstiges Getreide	8,1	3,4	10,7	12,9	4,9	16,8	1,5	1,6	2,0
Reis	45,1	76,1	70,4	41,7	61,0	57,4	50,3	63,8	65,3
Müllereierzeugnisse	797,6	319,9	429,0	860,7	389,5	500,5	783,9	318,5	490,4
Malz	270,7	158,6	165,2	291,1	168,2	179,1	290,7	147,9	172,5
Nichttöhlartige Samereien	20,4	260,0	251,1	25,2	277,5	244,1	23,5	273,2	202,2
Hülsenfrüchte zur Ernährung	13,6	24,2	23,1	8,1	13,8	12,8	7,3	12,5	14,1
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	5,3	4,6	4,0	5,5	4,1	3,8	2,7	3,3	2,8
Grün- und Raufutter	276,6	42,9	41,2	296,9	58,9	48,3	200,6	29,1	27,4
Kartoffeln	817,4	212,9	159,3	756,3	138,5	105,0	641,6	100,6	97,4
Andere Hackfrüchte	44,1	4,5	5,1	47,8	4,5	4,6	1,1	0,4	0,4
Gemüse und sonstige Küchengewächse	202,1	331,0	336,8	181,3	304,4	292,5	144,8	257,4	256,2
Obst, außer Südfrüchten	136,6	302,2	307,2	119,1	253,4	267,3	112,5	214,3	253,3
Südfrüchte	123,5	255,8	421,5	125,8	278,9	484,6	95,9	211,6	391,5
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	580,8	1 437,5	1 159,7	563,9	1 431,8	1 166,9	651,1	1 375,4	1 338,3
Kakao, roh	0,9	1,8	4,4	5,1	8,7	30,1	1,7	3,2	8,8
Kakaoerzeugnisse	224,1	1 151,2	1 466,8	259,4	1 303,3	1 711,0	274,1	1 338,8	1 841,5
Gewürze	11,9	94,1	110,6	10,7	96,8	105,5	10,1	95,4	117,5
Zucker	1 723,1	1 133,3	1 621,8	1 409,1	978,1	1 342,1	1 696,6	994,5	1 621,6
Ölfrüchte zur Ernährung	480,1	326,5	467,5	798,4	425,9	762,4	667,4	284,6	636,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	951,6	926,7	1 569,5	930,2	896,0	1 534,6	775,9	720,4	1 178,5
Margarine und ähnliche Speisefette	188,8	264,8	318,5	188,2	273,6	319,8	157,3	217,6	259,7
Ölkuchen	1 724,0	538,6	754,9	2 007,4	625,8	881,2	1 793,2	609,7	807,5
Kleie	241,2	55,3	84,7	275,9	72,7	97,1	228,0	54,5	80,4
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütte- rung	1 298,8	414,4	509,6	1 224,7	472,6	489,2	1 063,6	456,0	463,7
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	9 951,1	5 589,0	4 679,5	9 983,3	6 026,5	5 009,1	8 433,6	5 723,7	5 115,8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	82,7	348,4	351,8	76,3	346,8	336,9	61,6	291,1	284,0
<b>Genüßmittel</b>	<b>1 226,5</b>	<b>5 195,9</b>	<b>5 296,1</b>	<b>1 348,9</b>	<b>5 648,4</b>	<b>5 752,0</b>	<b>1 508,1</b>	<b>5 263,9</b>	<b>5 978,9</b>
Hopfen	21,0	372,4	343,2	21,5	358,4	355,4	23,8	313,7	554,1
Kaffee	159,0	957,5	1 677,3	159,0	954,4	1 716,7	158,6	981,7	1 770,4
Tee	8,4	85,1	59,8	7,8	88,2	58,2	12,4	110,4	105,7
Rohtabak	18,5	105,5	106,8	16,1	114,6	106,2	13,9	87,4	84,6
Tabakerzeugnisse	96,0	1 921,9	1 464,4	99,9	2 135,5	1 511,8	80,5	1 745,5	1 220,6
Bier	604,7	794,0	615,0	624,4	828,9	630,7	695,2	881,2	689,6
Branntwein	57,3	196,4	219,2	107,1	315,4	433,4	205,4	449,8	698,8
Wein	261,7	763,2	810,5	313,2	853,0	939,5	318,3	694,2	855,0

\*) Spezialhandel. - Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>167 906,7</b>	<b>611 893,0</b>	<b>511 975,8</b>	<b>170 840,2</b>	<b>619 034,0</b>	<b>521 759,9</b>	<b>163 674,6</b>	<b>556 757,4</b>	<b>491 748,7</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>56 786,3</b>	<b>7 258,4</b>	<b>7 542,3</b>	<b>53 327,0</b>	<b>6 938,5</b>	<b>7 055,9</b>	<b>41 990,8</b>	<b>5 680,6</b>	<b>6 928,1</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	14,9	14,6	0,7	12,6	14,2	1,2	13,5	23,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	321,3	1 091,2	1 061,1	334,6	1 089,8	1 115,8	342,0	974,3	1 134,0
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	42,7	383,2	396,9	54,7	523,6	490,7	44,3	368,2	449,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	66,4	153,8	140,2	63,3	132,0	138,5	67,4	100,5	136,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	3,3	4,6	4,9	1,8	3,6	3,4	3,2	6,2	7,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	252,9	240,1	275,7	257,4	279,6	288,6	252,0	266,6	299,5
Felle zu Pelzwerk, roh	0,9	23,0	62,3	0,8	30,8	75,5	0,5	43,6	94,6
Anderer Felle und Häute	159,5	389,8	408,4	140,0	379,6	360,2	136,9	370,9	357,7
Bettfedern	3,7	55,9	59,8	4,1	49,6	62,5	3,7	44,6	63,8
Holz zu Holzmasse	1 598,6	180,0	211,7	1 457,4	160,8	195,1	—	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	4 116,3	656,3	926,1	2 709,8	438,2	578,0	3 011,1	419,2	663,7
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,3	1,0	1,1	0,3	1,3	1,1	0,3	1,2	1,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	32,3	28,7	35,5	30,5	33,0	38,5	25,9	32,6	42,2
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	4,9	34,9	32,3	4,6	35,8	29,5	4,3	37,1	26,2
Ölfrüchte für technische Öle	1,1	2,5	2,0	2,6	2,8	3,9	4,0	3,3	6,3
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 843,0	848,7	788,7	1 923,5	551,9	444,6	1 136,9	327,4	282,9
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 000,1	145,2	122,5	806,5	124,1	98,9	732,6	114,9	88,1
Erdöl, roh	120,4	30,8	42,7	173,4	33,1	84,7	36,9	5,8	18,2
Eisenerze	80,8	3,9	18,0	76,6	3,9	18,2	100,3	3,5	27,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3 132,2	48,3	76,1	2 791,4	42,4	74,7	1 556,8	21,4	76,9
Manganerze	6,8	4,4	3,8	5,6	3,9	3,3	6,7	3,3	3,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	0,1	0,1	0,1	8,3	8,2	8,1	3,4	2,7	3,3
Bleierze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,1	1,1
Zinkerze	35,5	18,0	13,5	46,4	24,8	25,1	5,8	2,6	3,5
Chromerze	18,2	5,0	6,1	19,1	5,3	6,2	11,5	3,8	3,7
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1
Schwefelkies	1,0	1,3	1,2	82,2	3,1	55,3	2,9	1,1	2,3
Sonstige Erze und Metallaschen	254,1	213,9	243,3	194,5	154,1	181,8	196,8	140,1	223,2
Bauxit, Kryolith	50,6	12,7	23,4	33,4	9,7	16,0	34,1	8,6	16,4
Speise- und Industriesalz	2 567,3	121,5	94,8	2 787,9	138,5	97,3	2 158,1	127,2	87,6
Kaliohsalze	49,2	3,5	3,7	47,7	3,7	3,6	53,8	3,9	4,0
Sonstige Steine und Erden	32 627,7	1 384,6	1 199,3	32 437,3	1 417,5	1 194,6	25 283,5	1 226,0	1 312,0
Rohphosphate	0,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	1,4	0,1	0,3
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	1 342,2	425,8	421,8	1 377,8	425,2	427,9	1 455,5	397,5	502,0
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	2,9	6,1	8,2	2,3	5,9	8,6	1,9	5,0	8,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	54,1	19,6	0,2	40,5	26,9	0,2	34,5	19,5
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	5 048,7	670,3	822,6	5 450,4	769,6	884,6	5 312,3	569,0	939,2
<b>Halbwaren</b>	<b>46 249,4</b>	<b>33 273,5</b>	<b>37 562,1</b>	<b>52 074,5</b>	<b>32 489,7</b>	<b>39 538,9</b>	<b>50 075,1</b>	<b>29 759,2</b>	<b>40 138,8</b>
Rohseide und Seidengespinste	0,7	56,2	43,3	0,9	54,0	53,7	0,8	35,1	47,2
Rayon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	443,9	3 707,6	3 084,1	472,9	3 697,6	3 266,2	445,9	3 118,2	3 082,8
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	72,8	782,1	791,3	72,2	782,1	794,3	59,8	611,8	641,5
Wolle und anderen Tierhaaren	21,1	443,9	405,2	23,0	469,8	436,2	19,6	368,7	383,9
Baumwolle	62,4	509,3	594,3	53,2	438,6	492,9	50,0	369,3	456,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,7	14,6	13,2	1,5	12,2	10,8	1,3	13,1	11,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 351,4	586,1	575,9	1 457,8	578,1	596,5	1 289,9	473,1	556,5
Holzmasse, Zellstoff	154,9	191,2	197,6	132,5	164,8	171,0	147,9	160,8	191,9
Kautschuk, bearbeitet	134,8	765,3	606,4	139,2	765,9	601,9	124,1	673,6	555,3
Glasmasse, Rohglas	44,6	279,5	263,2	48,7	321,4	288,0	43,0	331,0	304,6
Zement	2 323,3	284,8	215,6	2 515,5	319,8	234,1	1 730,6	216,4	153,5
Sonstige mineralische Baustoffe	2 960,1	2 116,7	1 549,3	2 599,2	1 916,8	1 360,7	2 278,2	1 658,9	1 264,5
Roheisen	391,6	122,1	138,0	298,3	95,9	107,2	208,9	58,9	75,4
Alteisen (Schrott)	7 181,1	1 425,8	2 015,7	8 489,7	1 429,3	2 280,6	8 032,3	1 489,8	2 344,5
Ferrolegerungen	182,8	367,2	400,9	169,0	342,3	406,8	149,1	283,9	381,0
Eisenhalbzeug	4 149,3	3 810,6	4 274,6	4 291,9	3 411,5	4 148,9	4 804,1	3 503,6	4 503,4

\*) Spezialhandel. — Früheres Bundesgebiet.  
1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	608,3	1 279,5	1 633,1	684,9	1 255,7	1 821,4	544,0	937,6	1 399,9
Kupfer	279,7	876,6	822,8	305,1	865,8	891,2	288,9	792,5	898,4
Nickel	19,3	202,8	174,6	27,5	244,7	266,4	25,3	199,8	259,3
Blei	95,2	99,8	207,3	75,6	76,9	178,1	89,1	74,0	198,9
Zinn	2,5	23,4	65,3	3,0	26,0	79,8	3,7	25,4	96,2
Zink	137,4	264,7	191,2	178,7	353,0	249,0	146,3	247,2	207,7
Sonstige unedle Metalle	10,9	198,9	337,8	11,7	212,2	380,8	11,5	193,8	366,0
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	485,3	698,0	768,8	513,5	745,8	854,9	486,9	686,3	803,5
Sonstige technische Fette und Öle	426,7	322,3	649,9	376,9	302,2	610,3	415,6	325,2	710,8
Koks	1 726,2	656,5	465,7	1 303,3	519,4	351,0	647,8	171,4	173,7
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen- teerdestillation	1 413,1	433,0	557,8	1 398,2	398,8	560,5	1 342,3	332,6	515,4
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	11 144,0	4 613,3	6 584,0	15 990,9	5 215,8	8 807,2	16 741,5	5 236,1	9 416,9
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	962,4	464,5	729,5	791,4	367,4	637,7	1 038,2	438,8	839,3
Aufbereitete Kalidüngemittel	2 403,0	504,9	592,7	2 297,7	504,8	579,0	2 086,0	428,3	520,5
Thomasphosphatmehl	11,8	1,7	1,7	9,9	1,8	1,5	9,3	2,0	1,5
Sonstige Phosphordüngemittel	60,3	7,2	19,0	29,5	4,2	10,3	50,3	10,5	18,6
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	947,9	303,6	294,8	1 528,1	408,1	433,1	1 261,0	321,6	345,5
Gerbstoffauszüge	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5
Sonstige chemische Halbwaren	5 720,4	3 816,4	3 885,7	5 476,1	3 560,7	3 754,3	5 166,3	3 386,4	3 968,5
Gold für gewerbliche Zwecke	0,1	1 158,3	2 267,4	0,0	847,2	1 737,1	0,1	955,4	1 798,9
Sonstige Halbwaren	318,0	1 885,1	2 144,1	306,9	1 778,9	2 083,1	335,4	1 627,7	2 645,0
<b>Fertigwaren</b>	<b>64 871,1</b>	<b>571 361,1</b>	<b>466 871,3</b>	<b>65 238,6</b>	<b>579 605,8</b>	<b>475 167,1</b>	<b>71 606,7</b>	<b>521 317,8</b>	<b>444 681,8</b>
Vorzeugnisse	36 480,2	101 057,4	95 874,2	36 825,8	97 942,5	97 735,6	35 500,9	88 457,5	96 205,9
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthe- tischen Fäden	140,8	4 006,4	3 258,3	146,0	4 218,2	3 491,2	135,8	3 810,6	3 195,1
Zellwolle und synthetischen Fasern	160,5	3 529,3	2 756,2	144,7	3 232,3	2 543,0	128,5	2 841,0	2 335,5
Wolle und anderen Tierhaaren	30,8	1 334,7	1 144,6	32,8	1 424,3	1 212,5	30,4	1 313,2	1 080,8
Baumwolle	152,6	3 172,5	3 143,6	144,4	2 898,4	2 912,7	134,2	2 657,7	2 760,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	48,9	823,3	705,4	49,1	854,7	754,2	42,5	790,0	697,9
Leder	59,1	1 069,5	928,6	61,1	1 076,9	950,0	68,3	994,2	1 065,7
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,2	258,2	459,2	1,0	221,9	382,1	0,9	164,3	357,9
Papier und Pappe	4 182,0	7 328,9	7 110,8	4 608,4	7 170,4	7 736,6	4 522,8	6 395,5	7 762,0
Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 010,4	1 347,9	1 271,0	983,7	1 307,5	1 243,9	938,0	1 187,1	1 191,4
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeug- nisse	509,1	968,2	995,3	497,5	947,9	1 001,4	471,9	870,7	945,1
Glas	800,6	1 591,3	1 473,3	823,6	1 468,1	1 421,4	646,3	1 245,5	1 161,2
Kunststoffe	6 208,0	21 925,3	20 644,9	6 444,3	21 461,5	21 635,4	6 347,9	19 153,1	21 773,1
Teerfarbstoffe	167,2	3 680,0	3 203,3	172,2	3 715,8	3 245,3	173,5	3 570,9	3 269,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitt	1 073,0	4 617,8	3 645,8	1 072,8	4 770,4	3 762,9	1 053,8	4 595,6	3 589,9
Dextrine, Gelatine und Leime	473,3	1 107,1	908,1	475,6	1 100,2	931,9	251,5	933,2	794,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	26,5	250,3	221,2	26,0	254,3	215,7	22,7	215,2	175,6
Sonstige chemische Vorzeugnisse	7 177,3	18 950,8	18 889,9	7 392,8	18 078,7	19 540,0	7 348,3	16 521,8	20 070,8
Gußrohre	151,5	225,2	164,9	132,8	206,3	144,8	123,8	211,1	136,7
Stahlrohre	1 608,0	2 928,3	2 959,1	1 163,0	2 283,7	2 217,4	894,5	1 696,4	1 774,9
Stab- und Formeisen	3 705,8	4 942,9	5 080,6	3 617,1	4 728,6	5 122,1	3 114,6	3 827,8	4 417,3
Blech aus Eisen	5 862,4	6 347,1	6 239,4	5 845,5	6 045,4	6 232,7	5 638,5	5 315,7	6 090,7
Draht aus Eisen	1 622,5	1 567,4	1 720,2	1 592,0	1 495,2	1 707,7	1 984,1	1 519,6	1 976,3
Eisenbahnoberbaumaterial	113,3	113,9	103,3	168,4	112,9	105,5	159,9	133,7	103,7
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	84,4	442,1	346,6	73,1	391,8	293,5	61,6	319,5	213,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	508,7	2 984,0	2 993,3	526,4	2 923,5	3 154,8	644,9	3 475,8	4 177,9
Aluminium, Aluminiumlegierungen	492,7	3 355,2	2 802,0	523,5	3 355,1	2 889,3	454,4	2 669,6	2 500,2
sonstigen unedlen Metallen	56,9	887,7	791,2	60,6	903,7	977,4	67,7	826,2	908,4
Edelmetallen	1,0	401,3	1 185,9	0,8	380,3	1 093,6	0,5	376,1	873,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	566,4	528,6	0,0	576,0	622,0	0,0	520,0	649,9
Sonstige Vorzeugnisse	51,9	334,4	199,5	46,6	338,3	194,5	38,8	306,3	157,0

\*) Spezialhandel. - Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1991			1992			1993 <sup>1)</sup>		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>2)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	28 390,8	470 303,7	370 997,1	28 412,9	481 663,3	377 431,5	36 107,9	432 860,1	348 475,8
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	24,2	1 373,7	1 660,0	25,0	1 477,0	1 697,1	20,7	1 200,6	1 386,3
Wolle und anderen Tierhaaren	3,6	473,4	335,0	4,4	592,6	403,8	3,3	405,1	273,8
Baumwolle	28,4	1 513,0	1 736,8	31,6	1 623,0	1 908,8	25,0	1 321,1	1 459,8
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	41,7	4 114,9	3 617,9	45,5	4 252,8	3 946,5	33,4	3 541,9	2 836,1
Wolle und anderen Tierhaaren	11,7	1 905,9	1 135,5	13,2	2 156,8	1 270,1	11,7	1 802,0	1 046,0
Baumwolle	39,8	1 984,2	1 791,9	39,6	1 853,6	1 793,3	27,7	1 602,0	1 237,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	7,9	634,8	417,5	8,4	692,1	492,3	5,8	493,4	392,6
Hüte	1,5	77,7	77,4	1,5	92,4	76,2	1,2	79,7	63,9
Sonstige Spinnstoffwaren	189,6	2 536,6	2 494,5	203,5	2 608,6	2 708,9	193,6	2 467,4	2 582,9
Peizwaren	0,6	199,9	132,8	0,5	199,6	125,2	0,5	158,4	129,7
Schuhe aus Leder	27,6	1 540,0	1 337,5	26,9	1 432,8	1 287,2	26,6	1 394,5	1 249,4
Andere Lederwaren	15,0	886,7	864,3	14,7	909,4	854,7	12,2	779,8	738,0
Papierwaren	1 322,0	5 941,2	4 748,3	1 383,2	6 048,6	4 962,0	1 365,0	5 592,8	5 073,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	640,4	5 262,8	4 648,3	654,8	5 380,8	4 920,8	562,7	4 714,7	4 409,2
Holzwaren	934,2	5 662,8	4 651,6	882,2	5 436,5	4 376,6	842,8	4 620,2	3 918,6
Kautschukwaren	584,8	5 568,2	4 728,0	610,2	5 883,7	5 268,3	495,3	5 126,4	4 439,2
Steinwaren	120,6	580,2	365,8	114,1	621,6	376,7	92,4	560,0	296,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzel- lanwaren	171,3	1 363,6	1 094,8	143,2	1 281,7	1 024,7	143,1	1 217,9	1 090,9
Glaswaren	798,6	2 386,0	2 201,9	837,8	2 396,8	2 200,3	868,2	2 234,1	2 071,6
Messerschmiedewaren	14,0	725,2	578,4	14,2	747,5	582,8	13,9	738,1	567,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Ge- räte	95,1	2 591,2	2 468,5	90,0	2 582,3	2 376,0	71,8	2 229,8	1 978,1
Sonstige Eisenwaren	3 889,6	19 973,5	16 481,1	3 470,0	20 021,5	15 911,4	2 881,7	16 768,7	15 701,0
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	70,6	1 085,8	997,0	67,8	1 038,7	956,0	72,1	997,8	952,1
Edelmetallwaren, vergoldete und versil- berte Waren	1,1	1 220,9	1 495,2	1,5	1 220,7	1 671,5	1,8	1 179,2	994,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	578,6	6 770,1	6 003,8	577,9	6 908,2	6 163,6	10 935,8	6 218,9	5 912,3
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerks- anlagen	407,3	12 261,3	10 059,0	361,7	11 253,9	8 977,5	323,6	9 112,4	8 131,4
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	205,6	7 877,4	5 592,7	234,4	8 793,2	6 389,4	243,6	8 878,4	6 803,6
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	355,4	4 217,6	3 233,0	312,7	3 907,5	2 886,8	276,8	3 500,1	2 575,1
Kraftmaschinen	104,5	3 776,0	3 028,8	106,2	3 945,1	3 116,8	104,0	3 978,7	3 351,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	389,0	11 374,7	8 937,1	396,8	11 664,0	9 151,6	347,0	10 726,8	8 328,0
Fördermittel	404,4	6 307,1	4 574,5	386,2	6 145,7	4 391,5	319,4	4 946,9	3 794,5
Papier- und Druckmaschinen	211,4	8 528,9	7 585,5	188,4	7 916,9	7 052,4	159,3	6 825,3	6 564,6
Büromaschinen	78,0	14 353,3	11 169,1	79,4	13 284,0	11 521,0	92,0	13 161,9	11 954,3
Maschinen für die Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	95,8	3 975,5	3 072,9	89,4	4 076,3	2 980,2	74,4	2 949,9	2 581,6
Sonstige Maschinen	1 519,1	41 061,9	30 592,6	1 547,5	42 670,7	31 637,8	1 467,2	40 829,8	30 359,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elek- trische Maschinen)	1 976,1	73 189,6	62 508,1	1 969,3	73 834,6	63 292,7	1 817,6	69 982,9	61 437,9
Uhren	8,4	1 048,8	1 263,6	7,5	1 010,8	1 132,9	5,6	876,2	889,8
Feinmechanische und optische Erzeug- nisse	135,5	15 451,3	11 424,6	142,0	16 486,9	11 918,8	122,6	15 586,6	11 057,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	96,5	435,2	425,7	98,4	461,8	445,9	96,4	483,9	449,3
Waren aus Kunststoffen	971,4	11 905,5	11 149,4	985,3	11 972,2	11 142,7	954,5	10 917,3	10 666,3
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,7	123,5	96,8	0,6	134,3	103,8	0,4	86,1	69,2
Photochemische Erzeugnisse	150,3	2 579,8	3 491,2	165,2	2 702,8	4 044,8	165,0	2 666,1	4 133,5
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	238,0	1 151,6	1 477,6	259,2	1 099,3	1 541,4	259,3	995,5	1 572,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch un- zubereitet)	266,4	13 906,7	10 970,4	275,2	14 744,0	11 336,3	270,8	15 099,2	10 943,4
Kosmetische Erzeugnisse	153,1	1 812,0	1 702,3	180,5	2 228,0	1 989,5	167,9	2 162,6	2 056,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 584,5	10 896,9	8 832,6	3 643,1	10 799,2	8 703,1	3 462,7	10 200,4	8 735,2
Musikinstrumente	6,0	397,0	283,8	5,7	383,7	290,6	4,7	342,8	241,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	63,0	1 243,0	1 002,4	60,6	1 231,4	943,4	61,7	1 236,9	956,7
Wasserfahrzeuge	620,5	2 788,0	2 123,3	551,9	3 076,5	2 322,9	434,4	2 322,6	1 880,1
Luftfahrzeuge	18,8	19 156,3	14 403,3	18,4	18 790,7	13 818,6	17,9	14 504,9	11 650,3
Kraftfahrzeuge	6 012,2	109 825,8	74 451,2	6 366,3	118 882,7	78 793,0	5 483,9	101 856,8	67 784,6
Fahrräder	24,0	438,5	245,4	20,5	363,9	210,6	17,8	288,4	184,5
Sonstige Fahrzeuge	258,3	2 600,5	1 918,4	252,2	2 753,5	1 910,7	268,1	3 044,8	2 158,0
Sonstige Enderzeugnisse	424,3	11 243,8	9 318,0	446,6	9 590,3	8 029,9	381,0	7 851,5	6 354,7
<b>Rückwaren</b>	<b>130,3</b>	<b>1 652,2</b>	<b>1 348,3</b>	<b>153,5</b>	<b>1 904,1</b>	<b>1 557,8</b>	<b>135,0</b>	<b>1 626,8</b>	<b>1 271,9</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>17,5</b>	<b>692,6</b>	<b>566,7</b>	<b>20,0</b>	<b>699,0</b>	<b>572,6</b>	<b>23,7</b>	<b>738,1</b>	<b>577,6</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>199 495,3</b>	<b>648 363,5</b>	<b>550 061,2</b>	<b>206 494,0</b>	<b>657 409,6</b>	<b>561 237,0</b>	<b>195 363,6</b>	<b>592 076,5</b>	<b>530 132,0</b>

\*) Spezialhandel. — Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.6 Einfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
		Mill. DM					%		
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>30 734</b>	<b>30 542</b>	<b>33 829</b>	<b>32 651</b>	<b>26 096</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>	<b>4,9</b>
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>30 227</b>	<b>32 813</b>	<b>37 587</b>	<b>40 220</b>	<b>33 814</b>	<b>5,9</b>	<b>6,4</b>	<b>6,3</b>
	<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>1 084</b>	<b>1 363</b>	<b>1 620</b>	<b>1 267</b>	<b>1 284</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	<b>Bergbauische Erzeugnisse</b>	<b>27 921</b>	<b>32 035</b>	<b>33 611</b>	<b>32 794</b>	<b>32 296</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>	<b>6,0</b>
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	928	1 324	1 649	1 648	1 319	0,3	0,3	0,2
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	22 797	27 385	28 822	28 142	27 865	4,6	4,5	5,2
21 3	Eisenerze	1 408	1 302	1 335	1 285	958	0,2	0,2	0,2
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	2 458	1 743	1 547	1 450	1 219	0,2	0,2	0,2
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	146	100	75	66	54	0,0	0,0	0,0
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	49	53	74	89	67	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauische u.ä. Erzeugnisse	118	108	87	91	63	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	17	20	22	23	.	0,0	0,0	.
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>138 804</b>	<b>139 727</b>	<b>144 849</b>	<b>140 425</b>	<b>114 131</b>	<b>22,9</b>	<b>22,4</b>	<b>21,3</b>
24	Spalt- und Brutstoffe	1 607	1 234	930	1 164	1 284	0,1	0,2	0,2
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	4 903	5 110	5 735	6 532	5 236	0,9	1,0	1,0
27	Eisen- und Stahl	18 423	17 481	17 203	16 217	11 805	2,7	2,6	2,2
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	638	795	855	931	697	0,1	0,1	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 287	2 214	2 213	2 230	1 680	0,3	0,4	0,3
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	22 815	19 752	18 557	18 123	14 419	2,9	2,9	2,7
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	160	198	238	263	264	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölzeugnisse	12 881	14 728	16 584	13 176	11 329	2,6	2,1	2,1
40	Chemische Erzeugnisse	51 691	53 683	57 454	57 012	47 631	9,1	9,1	8,9
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	4 128	4 611	4 664	4 806	4 238	0,7	0,8	0,8
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	13 933	14 341	14 124	13 050	10 083	2,2	2,1	1,9
59	Gummiwaren	5 339	5 580	6 290	6 920	5 466	1,0	1,1	1,0
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>181 892</b>	<b>206 736</b>	<b>261 096</b>	<b>258 193</b>	<b>219 090</b>	<b>41,2</b>	<b>41,1</b>	<b>40,9</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 996	2 383	3 542	4 053	3 178	0,6	0,6	0,6
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	30 899	36 806	42 453	42 248	31 861	6,7	6,7	5,9
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	40 781	51 324	70 671	69 319	53 496	11,2	11,0	10,0
34	Wasserfahrzeuge	495	793	1 255	951	1 109	0,2	0,2	0,2
35	Luft- und Raumfahrzeuge <sup>3)</sup>	16 862	17 072	24 267	21 428	18 923	3,8	3,4	3,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	49 074	55 090	64 901	64 420	59 991	10,3	10,3	11,2
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8 724	9 329	11 163	11 636	10 370	1,8	1,9	1,9
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	2 718	3 025	3 427	3 612	3 000	0,5	0,6	0,6
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 507	10 860	13 664	14 173	11 815	2,2	2,3	2,2
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	20 722	21 866	25 505	26 008	25 040	4,0	4,1	4,7
70	Fertigteilebauten im Hochbau	112	187	246	345	307	0,0	0,1	0,1
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>83 114</b>	<b>94 212</b>	<b>111 229</b>	<b>110 454</b>	<b>99 809</b>	<b>17,6</b>	<b>17,6</b>	<b>18,6</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 907	2 205	2 644	2 879	2 500	0,4	0,5	0,5
52	Glas und Glaswaren	3 196	3 606	4 017	4 026	3 311	0,6	0,6	0,6
54	Holzwaren	5 985	6 976	8 799	9 839	9 277	1,4	1,6	1,7
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	5 654	6 158	7 374	7 332	7 223	1,2	1,2	1,3
56	Papier- und Pappwaren	2 829	3 219	3 918	3 934	3 338	0,6	0,6	0,6
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 999	2 223	2 699	2 783	2 142	0,4	0,4	0,4
58	Kunststoffzeugnisse	8 642	9 942	11 948	12 268	10 633	1,9	2,0	2,0
61	Leder	1 419	1 491	1 333	1 315	1 091	0,2	0,2	0,2
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	1 621	1 839	2 227	2 073	1 886	0,4	0,3	0,4
62 5	Schuhe	5 755	6 396	7 436	7 013	6 551	1,2	1,1	1,2
63	Textilien	25 431	28 272	32 726	33 155	28 414	5,2	5,3	5,3
64	Bekleidung	18 677	21 887	26 108	23 840	23 443	4,1	3,8	4,4
	<b>Sonstige Waren<sup>4)</sup></b>	<b>12 689</b>	<b>11 197</b>	<b>9 232</b>	<b>11 947</b>	<b>9 822</b>	<b>1,5</b>	<b>1,9</b>	<b>1,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>506 485</b>	<b>550 628</b>	<b>633 054</b>	<b>827 950</b>	<b>536 322</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. – Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

2) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.

4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

## 12.7 Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
		Mill. DM					%		
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>7 056</b>	<b>6 624</b>	<b>7 403</b>	<b>8 010</b>	<b>6 318</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>27 106</b>	<b>28 567</b>	<b>28 983</b>	<b>29 833</b>	<b>28 451</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,8</b>
	<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>869</b>	<b>1 063</b>	<b>964</b>	<b>963</b>	<b>850</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>3 934</b>	<b>3 384</b>	<b>3 181</b>	<b>2 779</b>	<b>2 040</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	2 521	1 954	1 663	1 205	623	0,3	0,2	0,1
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	234	309	427	464	437	0,1	0,1	0,1
21 3	Eisenerze	2	1	3	3	4	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	138	90	61	68	44	0,0	0,0	0,0
21 5	Kalisaize und Rohphosphate	665	651	596	604	521	0,1	0,1	0,1
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	96	103	122	139	127	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	45	44	37	36	27	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	233	231	251	261	.	0,0	0,0	.
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>157 210</b>	<b>149 897</b>	<b>148 318</b>	<b>145 919</b>	<b>135 048</b>	<b>22,9</b>	<b>22,2</b>	<b>22,8</b>
24	Spalt- und Brutstoffe	1 649	1 180	1 463	983	971	0,2	0,1	0,2
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	5 553	5 520	5 479	5 355	4 726	0,8	0,8	0,8
27	Eisen und Stahl	25 960	22 458	21 185	19 162	16 987	3,3	2,9	2,9
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 199	1 271	1 203	1 121	987	0,2	0,2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 472	3 184	2 834	2 791	2 399	0,4	0,4	0,4
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	14 791	12 834	12 673	12 274	11 474	2,0	1,9	1,9
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	263	271	280	293	257	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	3 753	4 364	4 472	4 985	4 978	0,7	0,8	0,8
40	Chemische Erzeugnisse	84 408	83 034	83 248	83 309	78 696	12,8	12,7	13,3
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	2 078	2 011	1 957	1 933	1 670	0,3	0,3	0,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	8 047	7 908	7 454	7 317	6 335	1,1	1,1	1,1
59	Gummiwaren	6 038	5 862	6 070	6 393	5 568	0,9	1,0	0,9
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>358 011</b>	<b>364 954</b>	<b>365 903</b>	<b>376 483</b>	<b>337 482</b>	<b>56,4</b>	<b>57,3</b>	<b>57,0</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	5 558	5 528	6 055	6 490	5 857	0,9	0,1	1,0
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	97 947	102 317	98 474	98 444	91 377	15,2	15,0	15,4
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackarschlepper)	115 502	115 925	110 971	120 330	101 892	17,1	18,3	17,2
34	Wasserfahrzeuge	1 884	3 041	2 823	3 140	2 437	0,4	0,5	0,4
35	Luft- und Raumfahrzeuge <sup>3)</sup>	15 671	14 666	19 180	18 819	14 531	3,0	2,9	2,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	71 779	73 427	77 655	79 038	74 776	12,0	12,0	12,6
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11 750	11 842	12 128	12 531	11 763	1,9	1,9	2,0
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	5 558	5 610	5 595	5 736	4 831	0,9	0,9	0,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	17 811	18 337	18 601	18 623	16 823	2,9	2,8	2,8
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	14 462	14 165	14 344	13 274	13 162	2,2	2,0	2,2
70	Fertigteilebauten im Hochbau	89	97	76	57	33	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>78 139</b>	<b>80 943</b>	<b>82 644</b>	<b>83 714</b>	<b>74 154</b>	<b>12,7</b>	<b>12,7</b>	<b>12,5</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	2 001	2 003	1 985	1 914	1 775	0,3	0,3	0,3
52	Glas und Glaswaren	4 338	4 359	4 223	4 147	3 776	0,7	0,6	0,6
54	Holzwaren	5 985	6 324	6 316	5 998	5 274	1,0	0,9	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	5 246	5 377	5 296	5 277	4 892	0,8	0,8	0,8
56	Papier- und Pappwaren	5 479	5 866	6 157	6 241	5 890	0,9	0,9	1,0
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	5 270	5 259	5 503	5 651	4 966	0,8	0,9	0,8
58	Kunststoff erzeugnisse	15 400	16 028	16 618	17 444	15 386	2,6	2,7	2,6
61	Leder	1 102	1 132	1 082	1 089	1 011	0,2	0,2	0,2
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	672	702	714	739	659	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe	1 634	1 585	1 718	1 662	1 616	0,3	0,3	0,3
63	Textilien	22 182	23 003	23 257	23 520	20 573	3,6	3,6	3,5
64	Bekleidung	8 830	9 305	9 776	10 033	8 338	1,5	1,5	1,4
	<b>Sonstige Waren<sup>4)</sup></b>	<b>8 718</b>	<b>9 353</b>	<b>10 988</b>	<b>9 707</b>	<b>7 732</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>641 041</b>	<b>642 785</b>	<b>648 363</b>	<b>657 410</b>	<b>592 077</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. – Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.

4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.







## Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen\*)

DM

Ozeanien	Staats- handels- länder in Asien <sup>7)</sup>	ins- gesamt <sup>2)</sup>	Ausfuhr												Nr. der Systematik	
			Industrialisierte westliche Länder						Mittel- u. osteurop. Länder <sup>6)</sup>	Entwicklungsländer <sup>3)</sup>						Staats- handels- länder in Asien <sup>7)</sup>
			zu- sammen	EG- Länder <sup>4)</sup>	andere europ. Länder	Verein. Staaten u. Kanada	Übrige Länder <sup>5)</sup>	zu- sammen		Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien			
100	524	27 309	21 990	18 061	2 858	687	384	3 335	1 836	522	281	1 131	1	16	0	
-	1	841	646	558	78	8	3	14	180	40	11	129	-	0	00	
-	63	3 525	2 721	2 593	121	1	5	534	287	93	1	173	-	1	01	
1	0	7 117	6 289	5 955	245	26	63	380	437	113	123	201	-	6	02	
0	74	879	779	654	106	8	12	59	39	26	2	11	0	0	03	
2	5	3 935	2 816	2 180	509	43	84	709	406	174	89	163	0	1	04	
0	261	2 429	2 168	1 651	289	136	92	180	75	12	12	51	0	1	05	
99	21	1 728	1 058	712	226	94	22	402	288	33	11	224	1	1	06	
0	50	2 637	2 176	1 525	362	241	48	393	59	4	13	42	0	2	07	
-	43	2 140	1 753	1 181	464	81	27	290	91	11	24	57	0	3	08	
0	7	2 076	1 685	1 053	456	49	27	373	114	18	16	80	0	1	09	
0	22	4 215	3 191	2 338	437	311	105	701	278	45	47	186	0	2	1	
-	3	2 380	1 831	1 183	248	303	96	437	93	15	46	32	1	2	11	
155	19	1 836	1 360	1 155	189	8	8	265	185	29	2	154	0	0	12	
-	395	10 472	8 841	5 894	2 350	280	216	538	962	165	189	626	2	107	2	
21	2	439	352	278	62	0	12	36	48	0	1	47	-	3	21	
3	33	294	252	202	18	0	32	10	32	12	15	5	-	-	22	
0	2	737	586	392	119	54	21	48	101	10	27	64	-	2	23	
-	4	1 150	1 091	492	586	4	9	37	17	2	0	15	0	1	24	
0	0	339	290	159	120	7	4	13	34	1	5	27	-	0	25	
-	74	2 207	1 673	1 234	323	69	48	147	313	100	43	170	0	71	26	
130	64	1 347	1 179	856	297	11	14	58	102	16	18	66	2	1	27	
1	14	2 583	2 291	1 754	443	63	30	58	211	1	18	192	0	20	28	
-	202	1 375	1 126	627	382	72	46	133	105	23	41	41	0	8	29	
-	64	7 384	6 055	3 347	2 423	243	41	325	291	54	85	161	0	5	3	
-	58	872	846	723	119	0	4	2	23	5	1	18	-	-	32	
-	6	5 020	3 788	1 943	1 564	243	37	259	261	48	80	133	0	5	33	
-	.	618	590	156	434	0	0	21	7	2	5	0	-	-	34	
-	13	874	831	525	306	-	-	43	-	-	-	-	-	-	35	
-	12	1 436	1 091	899	150	31	11	127	149	60	33	57	0	89	4	
1	8	150	135	125	6	3	1	4	11	3	5	3	-	0	41	
0	8	746	505	385	96	22	3	84	87	41	23	23	0	68	42	
0	4	540	451	390	48	6	8	38	51	15	5	31	-	0	43	
-	501	79 005	63 161	37 734	13 734	8 626	5 087	4 366	10 904	1 005	2 818	7 077	4	442	5	
-	147	15 951	13 217	7 937	1 946	2 129	1 205	516	2 064	132	789	1 163	0	150	51	
-	73	4 648	3 750	2 150	681	596	324	171	703	65	146	491	0	16	52	
-	8	8 406	6 371	3 530	1 613	798	430	480	1 538	157	303	1 078	0	24	53	
-	152	12 437	9 773	4 494	2 816	798	1 666	986	1 632	129	523	980	1	41	54	
-	16	5 315	4 035	2 512	1 106	273	144	494	734	64	133	535	1	12	55	
-	0	1 215	875	632	146	42	54	25	275	44	153	78	0	39	56	
-	16	12 904	10 622	7 194	2 282	665	481	600	1 582	171	270	1 141	0	81	57	
-	4	6 985	6 003	4 031	1 387	418	167	418	538	46	114	377	1	17	58	
0	85	11 143	8 535	5 255	1 757	907	616	695	1 837	197	407	1 233	1	63	59	
46	1 541	98 334	78 750	50 895	19 855	8 116	2 082	7 490	10 831	2 067	1 849	6 806	13	1 145	6	
-	.	617	59	47	10	2	0	60	449	27	211	211	-	49	60	
-	15	1 274	859	518	243	64	34	282	128	25	5	98	0	3	61	
0	16	5 189	4 444	2 872	1 082	335	156	240	483	76	153	252	1	14	62	
0	79	1 986	1 782	1 041	651	64	26	117	75	13	11	51	0	9	63	
0	49	12 735	11 004	8 009	2 214	449	333	751	896	123	123	649	1	72	64	
0	592	18 989	13 699	8 539	4 060	786	314	3 255	1 944	906	131	906	1	67	65	
1	173	9 493	7 816	4 651	2 003	843	320	466	1 169	117	188	861	2	26	66	
44	31	18 806	14 325	9 487	2 953	1 687	199	845	2 831	491	465	1 875	1	797	67	
-	62	10 714	9 345	6 246	2 163	711	224	355	980	74	151	755	0	30	68	
0	523	18 531	15 418	9 286	4 478	1 178	477	1 120	1 875	210	511	1 148	6	78	69	
0	2 788	299 000	225 949	135 358	45 729	30 739	14 123	19 995	45 115	5 233	6 522	31 294	65	7 665	7	
-	.	4 744	689	396	169	63	61	627	3 037	301	629	2 108	-	391	70	
0	121	17 674	13 323	7 450	2 826	2 554	494	585	3 295	508	547	2 238	3	461	71	
0	31	38 146	23 601	10 736	5 622	5 368	1 875	4 120	8 387	918	1 732	5 725	13	2 020	72	
0	44	8 844	5 603	2 913	1 365	1 050	274	918	1 494	89	267	1 138	0	825	73	
0	159	43 228	31 648	17 789	8 344	3 973	1 543	3 210	7 348	758	1 506	5 076	8	967	74	
0	424	14 510	12 829	8 987	2 183	1 346	313	987	648	97	155	397	0	40	75	
0	1 108	12 073	8 259	5 568	1 949	473	268	1 076	2 272	267	432	1 571	2	415	76	
0	812	44 486	34 358	20 336	8 359	4 012	1 651	6 511	6 411	1 017	5 146	5 476	5	476	77	
0	77	95 949	80 129	48 882	13 492	10 343	7 411	4 367	9 494	1 111	1 789	6 560	34	1 912	78	
0	10	19 347	15 510	12 302	1 419	1 556	233	1 350	2 329	544	450	1 335	0	158	79	
4	8 473	67 668	56 376	30 768	17 835	5 334	2 441	5 012	5 990	700	1 211	4 068	11	350	8	
-	.	274	84	72	6	1	6	41	132	16	54	62	-	16	80	
-	223	2 887	2 374	1 472	800	69	33	322	184	15	15	154	0	2	81	
0	120	5 974	5 354	3 007	2 010	247	90	402	204	21	41	142	0	5	82	
-	689	515	419	163	160	29	68	37	55	1	7	46	0	0	83	
3	3 897	10 647	9 284	5 428	3 366	327	162	866	466	143	37	285	0	5	84	
0	932	1 975	1 524	872	526	102	25	373	73	7	15	51	0	1	85	
0	124	16 198	12 428	6 395	2 930	2 156	946	1 104	2 394	240	574	1 577	1	245	87	
-	257	6 620	5 392	3 086	1 191	736	379	260	938	77	134	727	1	18	88	
1	2 231	22 779	19 517	10 272	6 845	1 667	733	1 606	1 544	180	334	1 022	8	58	89	
3	64	6 949	6 863	3 610	2 511	339	203	779	1 297	175	121	1 000	1	89	9	
323	14 383	603 973	472 086	288 802	107 883	50 708	24 684	42 668	77 753	10 020	15 237	52 396	100	9 889		

4) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien.

5) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

6) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.

7) China (ohne Taiwan), Dem. Volksrepublik Korea, Mongolei, Vietnam.

8) Umfasst die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

## 12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Investitionsgüter <sup>2)</sup>					Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>						
		zu-sammen	darunter				zu-sammen	darunter					
			Stahlbau-erzeug-nisse	Maschinen-bau-erzeug-nisse	Straßen-fahr-zeuge <sup>4)</sup>	elektro-technische Investi-tions-güter		Büro-maschi-nen <sup>5)</sup>	Straßen-fahr-zeuge <sup>6)</sup>	elektro-techn. Ver-brauchs-güter	chemische Ver-brauchs-güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
<b>Einfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1990	550 628	67 228	2 268	17 745	5 612	10 550	15 179	115 195	28 053	13 972	3 165	4 051	42 164
1991	633 054	87 498	3 360	21 130	8 455	12 853	18 212	146 773	40 671	16 352	3 746	5 095	51 536
1992	627 950	84 323	3 754	20 487	7 700	12 686	18 949	140 552	39 168	15 478	3 877	5 528	49 778
1993 <sup>7)</sup>	536 322	68 433	2 945	14 656	5 355	11 729	17 297	123 632	29 541	14 309	3 439	4 437	45 961
Volumen in Mill. DM <sup>8)</sup>													
1990	532 864	57 432	1 783	14 076	3 364	9 718	15 104	102 584	17 310	13 192	2 791	4 023	38 074
1991	602 551	72 452	2 592	16 166	4 912	11 553	17 866	126 945	24 199	14 836	3 180	5 034	46 443
1992	616 418	69 743	2 855	15 592	4 329	10 760	19 252	121 429	22 162	13 592	3 318	5 286	45 190
1993 <sup>7)</sup>	557 018	58 262	2 574	11 464	2 832	9 929	16 795	113 500	16 831	13 173	2 977	5 316	43 990
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1990	161,3	277,5	219,0	214,3	262,5	292,7	380,6	190,7	311,8	277,3	227,6	182,5	193,3
1991	185,4	361,2	324,3	255,2	395,4	356,6	456,6	243,0	452,1	324,6	269,4	229,5	236,2
1992	183,9	348,1	362,4	247,4	360,2	352,2	475,1	232,7	435,4	307,2	278,8	249,0	228,2
1993 <sup>7)</sup>	157,1	282,5	284,2	177,0	250,5	325,4	433,7	204,7	328,3	284,0	247,3	199,9	210,7
Index des Volumens (1980 = 100)													
1990	156,1	237,1	172,1	170,0	157,4	269,6	378,7	169,8	192,4	261,8	200,7	181,2	174,5
1991	176,5	299,1	250,2	195,2	229,8	320,5	447,9	210,1	269,0	294,5	228,7	268,8	212,9
1992	180,6	287,9	275,6	188,3	202,5	298,5	482,7	201,0	246,3	269,8	238,6	238,1	207,1
1993 <sup>7)</sup>	163,2	240,5	248,5	138,4	132,5	275,4	421,1	187,9	187,1	261,5	214,1	239,5	201,6
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1990	103,3	117,1	127,2	126,1	168,8	108,6	100,5	112,3	162,1	105,9	113,4	100,7	110,7
1991	105,1	120,8	129,6	130,7	172,1	111,3	101,9	115,6	168,1	110,2	117,8	101,2	111,0
1992	101,9	120,9	131,5	131,4	177,9	118,0	98,4	115,7	176,7	113,9	116,8	104,6	110,2
1993 <sup>7)</sup>	96,3	117,5	114,4	127,8	189,1	118,1	103,0	108,9	175,5	108,6	115,5	83,5	104,5
<b>Ausfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1990	642 785	136 402	5 072	63 273	22 432	17 109	9 685	110 300	56 606	13 612	3 878	3 761	14 613
1991	648 363	137 832	5 503	60 003	21 221	18 433	9 697	105 331	50 144	13 455	4 148	3 755	15 497
1992	657 410	136 871	5 929	58 819	22 255	19 633	8 955	112 548	57 214	13 099	4 552	3 537	15 977
1993 <sup>7)</sup>	592 077	121 916	5 400	53 489	19 394	18 054	9 158	97 709	48 315	11 175	4 209	3 016	13 314
Volumen in Mill. DM <sup>8)</sup>													
1990	542 022	103 358	3 781	48 824	13 639	14 379	8 020	86 094	37 520	12 004	3 809	2 997	13 109
1991	550 061	103 013	4 130	45 563	12 477	15 574	7 967	83 129	32 907	11 812	4 185	2 930	14 019
1992	561 237	101 973	4 230	43 940	13 168	16 505	8 249	89 065	37 353	11 955	4 440	2 680	14 835
1993 <sup>7)</sup>	530 132	96 569	4 074	42 485	11 806	16 210	9 003	76 714	30 614	10 296	4 430	2 317	11 489
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1990	183,5	185,4	151,5	174,1	144,5	227,9	259,3	236,7	311,4	213,1	243,0	154,5	206,2
1991	185,1	187,4	164,3	165,1	136,7	245,6	259,6	226,0	275,8	210,6	260,0	154,3	218,7
1992	187,7	186,1	177,1	161,8	143,4	261,6	239,7	241,5	314,7	205,0	285,3	145,3	225,4
1993 <sup>7)</sup>	169,0	165,7	161,3	147,2	125,0	240,5	245,2	209,7	265,8	174,9	263,8	123,9	187,9
Index des Volumens (1980 = 100)													
1990	154,7	140,5	112,9	134,3	87,9	191,6	214,7	184,8	206,4	187,9	238,7	123,1	185,0
1991	157,0	140,0	123,3	125,4	80,4	207,5	213,3	178,4	181,0	184,9	262,3	120,4	197,8
1992	160,2	138,6	126,3	120,9	84,8	219,9	220,8	191,1	205,5	187,2	278,3	110,1	209,3
1993 <sup>7)</sup>	151,3	131,3	121,7	116,9	76,1	216,0	241,0	164,6	168,4	161,2	277,7	95,2	162,1
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1990	118,6	132,0	134,1	129,6	164,5	119,0	120,8	128,1	150,9	113,4	101,8	125,5	111,5
1991	117,9	133,8	133,3	131,7	170,1	118,4	121,7	126,7	152,4	113,9	99,1	128,1	110,5
1992	117,1	134,2	140,2	133,9	169,0	118,9	108,6	126,4	153,2	109,6	102,5	132,0	107,7
1993 <sup>7)</sup>	111,7	126,2	132,6	125,9	164,3	111,4	101,7	127,4	157,8	108,5	95,0	130,2	115,9

\*) Spezialhandel. — Früheres Bundesgebiet.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgütern).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

4) Wohnmobile sowie gebrauchte Personenkraftwagen über 1,5 l, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor über 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor über 2,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.

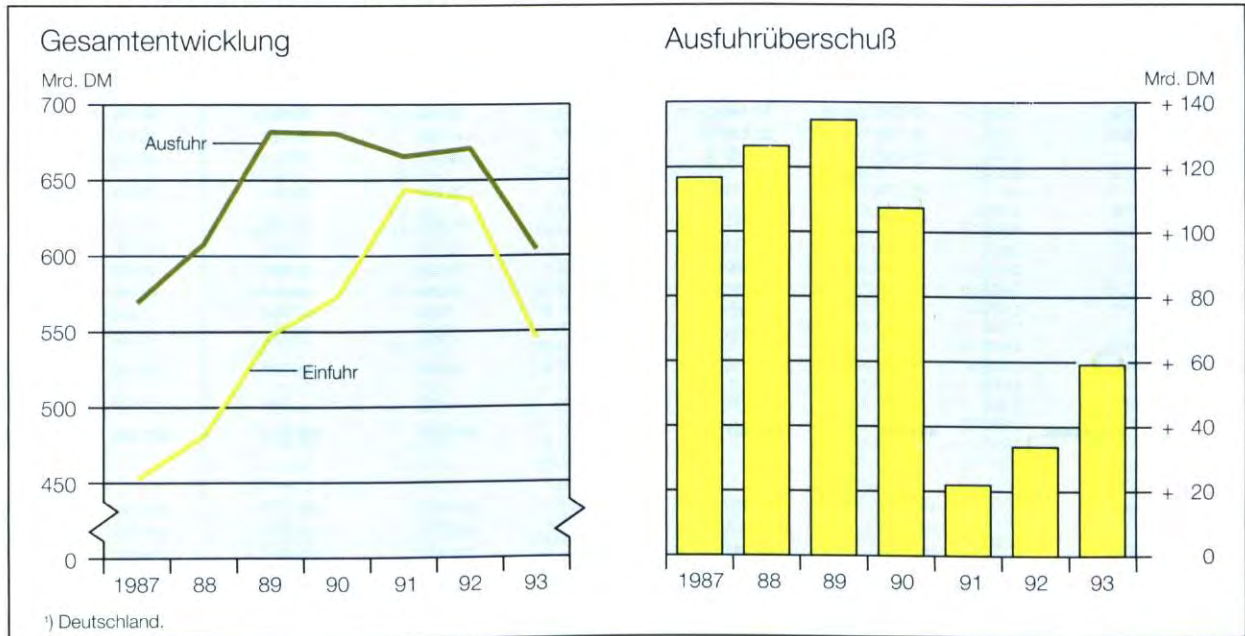
6) Gebrauchte Personenkraftwagen bis 1,5 l Hubraum, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor bis 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor bis 2,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

7) Vorläufiges Ergebnis.

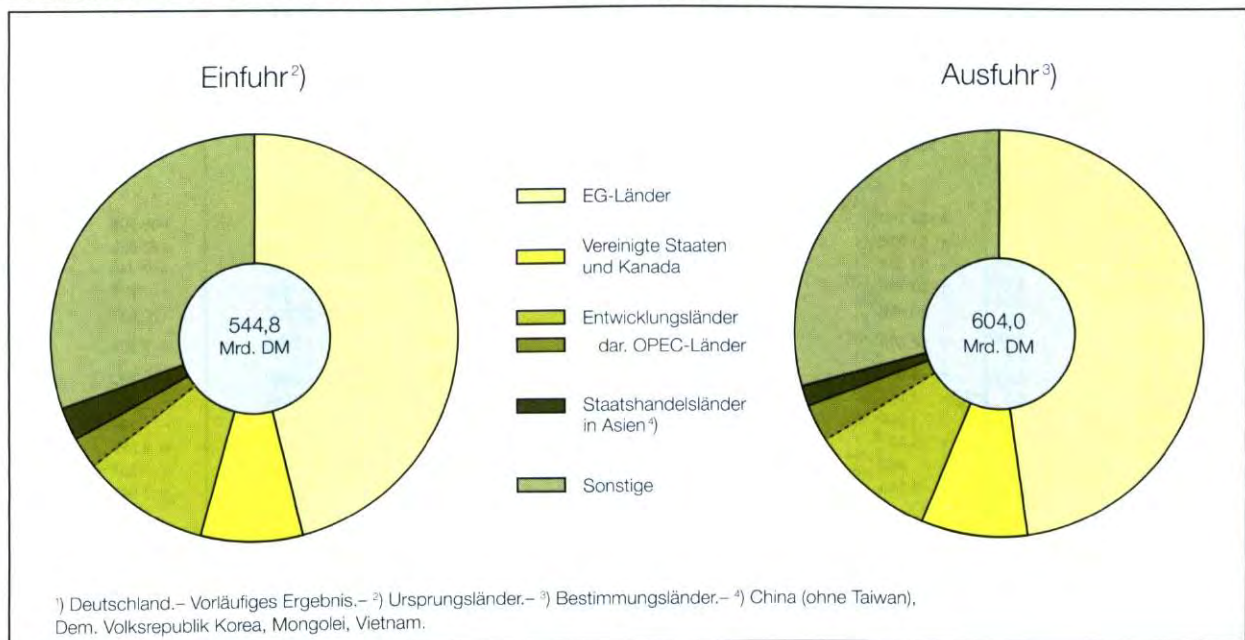
8) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

# Außenhandel

## Entwicklung des Außenhandels<sup>1)</sup>



## Anteile der Ein- und Ausfuhr 1993 nach Ländergruppen<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0310

## 12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mili. DM

Ländergruppe	Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
<b>Einfuhr</b>							
Industrialisierte westliche Länder	348 355	373 232	427 967	460 204	524 451	519 002	425 297
EG-Länder <sup>2)</sup>	219 137	231 418	262 856	289 286	334 936	331 666	251 985
Andere europäische Länder <sup>3)</sup>	69 670	74 444	83 772	90 391	96 892	96 787	90 313
Vereinigte Staaten und Kanada	29 145	32 838	42 974	41 784	47 062	46 632	44 008
Übrige Länder <sup>4)</sup>	30 402	34 532	38 366	38 743	45 562	43 918	38 990
Mittel- u. osteurop. Länder <sup>5)</sup>	44 778	43 819	45 385	36 642	32 564	35 007	35 974
Entwicklungsländer <sup>6)</sup>	52 497	56 620	64 585	67 467	74 808	71 116	68 975
Afrika	11 784	11 593	12 614	13 703	14 268	13 334	11 624
Amerika	12 763	14 590	16 777	15 702	15 850	14 692	12 466
Asien	27 345	29 754	34 328	37 656	44 323	42 747	44 563
Ozeanien	605	683	867	405	366	344	323
dar. OPEC-Länder <sup>7)</sup>	11 210	10 749	12 426	13 968	14 814	14 860	13 670
Staatshandelsländer in Asien <sup>8)</sup>	4 322	5 215	6 703	8 364	11 852	12 156	14 383
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>9)</sup>	2 667	2 552	2 966	803	239	265	215
<b>Insgesamt</b>	<b>452 619</b>	<b>481 437</b>	<b>547 607</b>	<b>573 479</b>	<b>643 914</b>	<b>637 546</b>	<b>544 643</b>
<b>Ausfuhr</b>							
Industrialisierte westliche Länder	458 114	494 469	555 874	554 332	550 317	549 508	472 086
EG-Länder <sup>2)</sup>	281 023	311 335	356 176	353 373	360 002	364 693	288 802
Andere europäische Länder <sup>3)</sup>	102 738	108 933	120 801	122 472	118 651	114 527	107 883
Vereinigte Staaten und Kanada	54 931	50 775	52 000	51 741	46 709	46 907	50 708
Übrige Länder <sup>4)</sup>	19 423	23 427	26 897	26 747	24 955	23 381	24 694
Mittel- u. osteurop. Länder <sup>5)</sup>	46 795	48 921	53 490	53 269	37 436	37 312	42 668
Entwicklungsländer <sup>6)</sup>	55 148	56 209	64 449	67 155	72 726	77 496	77 753
Afrika	10 049	10 341	11 408	11 612	11 222	11 038	10 020
Amerika	12 408	10 966	12 719	13 119	13 461	14 302	15 237
Asien	32 576	34 790	40 205	42 285	47 943	52 019	52 396
Ozeanien	115	113	118	140	100	137	100
dar. OPEC-Länder <sup>7)</sup>	14 719	15 722	16 565	18 338	21 281	22 828	18 211
Staatshandelsländer in Asien <sup>8)</sup>	5 941	5 885	5 650	4 693	4 273	5 933	9 889
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>9)</sup>	3 072	2 323	2 682	1 408	1 061	954	1 577
<b>Insgesamt</b>	<b>569 071</b>	<b>607 806</b>	<b>682 146</b>	<b>680 857</b>	<b>665 813</b>	<b>671 203</b>	<b>603 973</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>							
Industrialisierte westliche Länder	+109 759	+121 237	+127 907	+ 94 129	+25 866	+30 506	+46 789
EG-Länder <sup>2)</sup>	+ 61 886	+ 79 917	+ 93 320	+ 64 087	+25 066	+33 028	+36 816
Andere europäische Länder <sup>3)</sup>	+ 33 067	+ 34 489	+ 37 029	+ 32 081	+21 760	+17 740	+17 569
Vereinigte Staaten und Kanada	+ 25 786	+ 17 937	+ 9 026	+ 9 957	- 353	+ 275	+ 6 700
Übrige Länder <sup>4)</sup>	- 10 980	- 11 106	- 11 468	- 11 996	-20 607	-20 537	-14 296
Mittel- u. osteurop. Länder <sup>5)</sup>	+ 2 018	+ 5 102	+ 8 105	+ 16 627	+ 4 872	+ 2 305	+ 6 694
Entwicklungsländer <sup>6)</sup>	+ 2 651	- 411	- 136	- 311	- 2 082	+ 6 380	+ 8 778
Afrika	- 1 735	- 1 252	- 1 206	- 2 091	- 3 047	- 2 296	- 1 603
Amerika	- 356	- 3 625	- 4 058	- 2 583	- 2 389	- 389	+ 2 771
Asien	+ 5 231	+ 5 036	+ 5 877	+ 4 629	+ 3 620	+ 9 272	+ 7 833
Ozeanien	- 490	- 571	- 749	- 265	- 266	- 207	- 223
dar. OPEC-Länder <sup>7)</sup>	+ 3 510	+ 4 973	+ 4 139	+ 4 370	+ 6 467	+ 7 968	+ 4 541
Staatshandelsländer in Asien <sup>8)</sup>	+ 1 618	+ 670	- 1 052	- 3 672	- 7 579	- 6 223	- 4 494
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>9)</sup>	+ 405	- 229	- 285	+ 605	+ 823	+ 689	+ 1 362
<b>Insgesamt</b>	<b>+116 452</b>	<b>+126 369</b>	<b>+134 539</b>	<b>+107 378</b>	<b>+21 899</b>	<b>+33 656</b>	<b>+59 130</b>

\*) Spezialhandel. - Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1993 für alle aufgeführten Berichtsjahre. - **Deutschland.**

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Belgien - Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien.

3) Andorra, Ceuta und Melilla, Färöer, Finnland, Gibraltar, Island, Jugoslawien (einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind), Kanarische Inseln, Malta, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Türkei, Vatikanstadt.

4) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

5) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.

6) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

7) Ohne Ecuador.

8) China (ohne Taiwan), Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Vietnam.

9) Einschl. Polargebieten und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mtl. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
<b>Europa</b>	<b>416 319,0</b>	<b>464 392,2</b>	<b>463 459,2</b>	<b>376 272,2</b>	<b>529 113,6</b>	<b>516 069,5</b>	<b>516 532,3</b>	<b>439 351,8</b>
Albanien	79,1	35,9	23,9	18,9	147,4	82,0	48,6	69,7
Andorra	3,3	3,2	3,1	2,5	97,0	93,5	94,0	62,4
Belgien-Luxemburg	40 076,7	45 890,5	44 823,4	31 105,5	48 103,7	48 730,4	49 578,6	39 795,5
Bulgarien	940,8	537,0	605,0	563,3	2 200,5	793,4	872,8	905,1
Ceuta und Melilla	0,6	2,5	1,0	61,3	37,7	35,3	36,7	32,3
Dänemark	11 146,1	13 384,1	14 364,2	9 751,1	12 156,2	12 405,9	12 976,9	10 489,4
Färöer	118,8	128,1	106,0	47,7	3,9	8,0	32,2	2,0
Finnland	5 887,6	6 580,5	6 550,2	5 642,4	7 279,2	5 837,2	5 658,8	4 639,6
Frankreich	65 834,8	78 876,7	76 423,0	61 033,3	84 608,4	87 500,6	86 999,2	70 560,4
Gibraltar	26,4	11,4	11,4	0,6	25,0	25,2	46,7	22,2
Griechenland	3 570,3	3 845,8	3 690,8	3 066,0	6 415,5	6 416,2	7 553,6	5 889,7
Großbritannien und Nordirland	37 405,4	42 693,3	43 571,9	33 162,5	55 277,2	50 684,7	51 951,7	46 613,7
Irland	4 722,5	5 375,6	6 159,8	5 452,7	2 742,5	2 881,9	2 943,8	2 524,5
Island	383,4	378,0	370,0	309,3	291,7	323,3	274,2	241,4
Italien	52 170,4	59 709,8	58 468,0	44 180,5	60 312,6	61 288,8	62 394,7	43 768,6
Jugoslawien <sup>2)</sup>	7 679,2	7 730,9	5 812,6	4 879,2	8 498,9	6 905,6	5 134,1	4 750,8
Kanarische Inseln	134,5	153,2	158,9	132,2	501,3	449,6	441,8	356,0
Malta	414,2	383,6	377,3	352,9	351,0	391,2	385,8	456,7
Niederlande	56 581,9	62 663,2	61 166,1	45 483,4	54 888,4	56 069,2	55 748,0	44 404,3
Norwegen	7 888,6	8 374,9	9 107,8	9 204,0	5 694,2	5 369,5	5 659,3	5 144,5
Österreich	24 746,5	26 907,9	28 009,1	26 368,7	37 207,7	39 555,0	39 922,0	37 265,6
Polen	6 964,0	7 250,4	8 286,9	8 587,9	7 635,0	8 475,4	8 233,0	9 705,1
Portugal	4 740,8	5 619,8	5 910,8	4 929,9	5 986,0	7 516,9	7 122,3	5 687,4
Rumänien	1 523,1	1 212,8	1 254,3	1 363,9	2 618,6	1 215,1	1 326,4	1 805,6
Schweden	13 446,5	14 507,4	14 094,4	12 538,0	17 077,3	14 982,8	14 630,5	12 678,3
Schweiz	24 083,3	25 326,9	25 352,3	24 113,4	38 852,9	37 643,9	35 604,6	33 800,9
Ehem. Sowjetunion	18 223,9	14 152,4	12 932,5	13 022,8	28 121,6	17 683,9	13 902,6	15 965,2
Spanien	13 037,6	16 877,6	17 087,6	13 820,2	22 882,3	26 507,8	27 424,6	19 068,0
Ehem. Tschechoslowakei	4 423,3	5 098,7	7 280,5	7 905,6	6 484,7	4 966,1	8 241,4	9 058,5
Türkei	5 577,2	6 401,9	6 831,7	6 660,5	6 551,7	7 029,0	6 601,4	8 427,3
Ungarn	4 487,5	4 277,0	4 623,5	4 511,1	6 060,7	4 220,0	4 687,1	5 158,6
Vatikanstadt	0,9	1,0	1,1	0,7	2,4	2,3	4,7	2,8
<b>Afrika</b>	<b>16 638,6</b>	<b>17 463,1</b>	<b>16 449,1</b>	<b>14 263,0</b>	<b>16 541,4</b>	<b>16 930,7</b>	<b>15 376,8</b>	<b>14 327,9</b>
Ägypten	462,6	447,4	415,5	439,5	1 940,9	1 814,8	1 919,4	2 145,3
Äquatorialguinea	5,7	5,8	3,8	3,7	3,8	1,5	0,9	0,8
Äthiopien	105,2	87,5	46,0	84,3	142,0	140,1	142,7	170,6
Algerien	1 600,5	1 873,7	2 445,1	2 334,6	1 529,4	1 220,4	837,5	617,7
Angola	408,5	308,1	166,3	155,6	172,0	119,8	145,3	48,8
Benin	1,3	2,6	2,8	1,4	30,4	44,8	32,6	37,2
Botswana	58,0	59,0	55,0	38,4	47,6	18,6	12,1	6,3
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,0	0,2	0,0	4,4	0,1	0,1	0,0	0,1
Burkina Faso	0,6	2,3	8,0	1,7	26,2	26,1	25,0	16,1
Burundi	54,8	42,9	54,3	59,5	43,2	36,1	25,4	25,2
Côte d'Ivoire	490,5	532,7	537,0	494,7	140,0	132,9	105,8	80,9
Dschibuti	0,1	0,4	0,3	0,4	9,5	14,6	21,5	15,3
Gabun	84,5	173,6	91,3	12,6	40,6	36,4	45,0	32,5
Gambia	2,2	0,5	0,8	0,4	25,3	31,2	23,3	22,6
Ghana	702,2	667,5	358,7	324,3	202,4	193,4	173,7	176,7
Guinea	70,6	54,5	52,9	68,3	48,9	55,6	41,8	31,7
Guinea-Bissau	0,7	0,6	0,5	0,1	6,2	6,4	3,4	5,6
Kamerun	241,1	340,6	160,6	178,0	174,5	144,7	153,2	72,5
Kap Verde	0,3	0,2	0,2	0,1	14,5	7,1	20,7	14,5
Kenia	230,7	261,6	235,3	199,0	301,3	273,2	194,2	176,7
Komoren	6,5	6,2	5,3	4,0	1,2	1,5	0,8	2,0
Kongo	40,8	75,2	44,3	64,1	40,7	37,4	18,8	44,8
Lesotho	5,4	16,8	15,4	20,2	1,9	18,3	20,5	6,9
Liberia	225,4	17,9	22,3	2,0	446,2	315,0	791,5	380,7
Libyen	3 541,8	3 537,5	2 934,1	2 620,9	1 226,1	1 148,4	957,4	1 264,5
Madagaskar	58,3	55,0	61,2	76,2	52,7	34,4	33,8	39,4
Malawi	73,6	113,2	159,0	65,5	57,7	46,1	52,9	36,0
Mali	22,2	20,0	16,6	11,8	47,6	44,9	32,8	36,4
Marokko	847,7	953,5	913,5	895,1	1 008,0	995,2	1 058,0	1 043,8
Mauretanien	6,6	20,3	17,6	13,6	58,9	59,9	52,4	36,2
Mauritius	193,7	229,2	218,5	176,0	121,7	111,4	113,0	134,0
Mayotte	-	0,1	0,6	0,3	1,4	0,5	0,4	0,2
Mosambik	15,2	7,8	10,7	5,4	81,5	52,5	41,3	39,1
Namibia	26,2	49,8	50,0	34,7	21,2	20,1	24,4	35,9
Niger	0,7	0,7	0,3	1,9	21,3	35,4	28,8	28,4
Nigeria	2 001,0	1 967,2	2 278,1	1 440,7	1 184,4	1 625,5	1 608,7	1 140,7

\*) Spezialhandel. - Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1993. - Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

MIII. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
Réunion	3,5	5,8	3,5	2,9	70,5	72,3	85,6	65,7
Ruanda	57,6	59,0	40,7	56,0	38,4	21,5	32,2	35,3
Sambia	53,2	31,1	27,7	14,0	100,1	73,0	60,1	82,0
Sao Tomé und Príncipe	6,1	3,0	2,2	1,1	3,4	3,6	1,2	2,5
Senegal	25,3	29,2	21,1	25,3	96,6	71,9	60,3	53,7
Seychellen	0,2	0,9	0,6	1,6	6,5	7,3	13,8	16,1
Sierra Leone	62,7	66,4	35,2	40,6	39,0	32,4	23,9	19,7
Simbabwe	329,2	395,6	296,3	170,9	182,4	257,3	154,5	116,6
Somalia	0,7	0,6	0,7	0,1	27,4	5,4	5,0	7,6
St. Helena	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sudan	57,9	56,8	45,2	42,7	158,7	163,9	119,1	68,6
Südafrika	2 935,4	3 194,6	3 115,5	2 639,5	4 929,7	4 709,1	4 339,0	4 307,6
Swasiland	23,8	21,0	10,5	7,1	15,4	6,7	6,5	4,6
Tansania	117,0	122,4	80,8	86,9	160,0	132,9	175,6	128,5
Togo	12,8	7,4	9,2	6,7	74,1	58,8	55,4	27,5
Tschad	39,3	23,6	28,0	24,0	9,7	7,3	7,1	5,3
Tunesien	953,9	1 237,1	1 203,7	1 217,0	1 037,8	1 211,0	1 345,7	1 304,9
Uganda	20,4	31,2	28,5	24,5	75,4	48,0	39,3	49,0
Zaire	347,5	242,8	115,0	64,6	228,6	176,1	84,8	59,3
Zentralafrikanische Republik	7,0	2,4	2,9	4,0	16,5	7,9	8,7	7,3
<b>Amerika</b>	<b>57 485,6</b>	<b>62 912,0</b>	<b>61 323,3</b>	<b>56 474,1</b>	<b>64 859,8</b>	<b>60 169,7</b>	<b>61 209,3</b>	<b>65 944,9</b>
Anguilla	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	1,0
Antigua und Barbuda	0,2	0,5	0,9	0,0	10,2	5,3	10,7	4,8
Antillen, Niederländische	37,8	56,4	62,8	56,5	47,5	71,1	36,5	53,4
Argentinien	1 982,3	2 116,4	1 826,0	1 573,4	1 021,6	1 122,7	1 601,8	1 557,4
Aruba	0,1	0,6	3,4	0,2	7,8	8,7	8,0	12,1
Bahamas	152,9	14,8	37,0	75,5	420,6	34,1	44,5	100,2
Barbados	2,5	2,3	2,5	9,6	23,6	22,5	22,4	23,6
Belize	1,9	2,0	5,4	3,8	1,6	1,6	1,9	3,6
Bermuda	2,7	0,5	1,7	1,8	148,6	84,1	10,5	69,2
Bolivien	41,1	43,2	33,7	60,4	69,1	121,9	118,7	85,8
Brasilien	5 215,9	5 454,1	5 378,0	4 445,7	3 032,0	3 022,0	2 902,9	4 235,8
Chile	1 566,6	1 431,5	1 251,7	1 018,3	830,4	786,2	976,1	931,4
Costa Rica	434,8	472,3	344,8	372,9	115,6	92,0	113,2	143,6
Dominica	0,1	0,1	0,5	1,4	4,8	2,7	1,4	1,6
Dominikanische Republik	47,3	53,7	41,8	51,4	65,5	51,7	71,0	70,1
Ecuador	221,5	444,9	452,2	283,2	232,0	248,1	296,1	278,6
El Salvador	173,9	179,7	79,8	117,5	79,8	114,0	80,9	91,6
Falklandinseln	2,6	1,2	0,3	0,0	0,4	0,0	0,2	0,4
Grenada	3,6	3,5	3,0	2,4	1,0	1,4	0,8	0,9
Grönland	55,3	13,7	3,0	3,6	5,1	3,3	2,0	1,6
Guadeloupe	1,4	0,5	0,7	3,3	62,7	51,1	49,8	45,6
Guatemala	106,6	95,7	120,6	135,4	147,3	112,8	159,7	156,6
Guayana, Französisch-	40,9	1,2	4,0	10,5	447,1	296,4	274,5	224,3
Guyana	14,7	11,8	9,2	10,4	8,7	10,3	6,0	20,8
Haiti	9,8	13,3	11,5	7,4	24,9	19,6	16,6	15,8
Honduras	150,3	131,1	171,2	196,1	45,5	38,2	39,6	68,7
Jamaika	88,6	130,1	88,2	69,2	46,9	30,7	27,4	43,9
Jungfernseln, Amerikanische	0,1	0,1	0,0	0,2	3,5	6,2	22,5	3,7
Jungfernseln, Britische	0,2	1,3	2,2	14,8	0,6	19,9	8,7	7,3
Kaimaninseln	0,2	0,2	0,1	1,8	1,7	5,4	28,1	1,8
Kanada	4 563,8	4 841,3	4 273,9	3 958,7	4 733,9	4 982,0	4 202,8	3 955,0
Kolumbien	1 171,0	1 334,4	1 267,6	1 162,6	648,3	824,7	753,6	824,4
Kuba	279,8	39,5	42,8	34,6	726,1	198,9	93,1	65,3
Martinique	36,3	32,8	1,0	3,6	67,7	58,1	65,6	52,4
Mexiko	968,3	1 092,8	895,1	796,6	2 929,5	4 100,2	4 353,9	4 306,6
Nicaragua	93,9	96,6	65,2	46,7	58,2	21,9	27,8	15,3
Panama	423,3	369,3	302,0	202,5	134,5	195,4	193,1	183,9
Paraguay	138,3	113,5	42,3	55,9	103,9	75,3	67,7	98,4
Peru	485,3	411,8	315,5	333,1	245,2	260,6	243,4	265,8
St. Kitts und Nevis	0,1	0,0	0,1	0,0	0,6	0,2	0,1	0,1
St. Lucia	1,2	1,2	2,0	3,6	5,4	4,6	4,0	6,1
St. Pierre und Miquelon	1,0	6,1	11,1	0,8	3,8	1,3	1,5	0,5
St. Vincent und die Grenadinen	4,4	0,2	0,0	0,2	8,6	16,4	4,2	11,6
Suriname	83,5	45,9	53,5	39,7	23,9	20,8	20,2	9,2
Trinidad und Tobago	30,5	23,2	78,0	76,9	38,6	35,9	120,7	44,5
Turks-, Caicosinseln	0,0	0,1	0,3	0,1	1,2	1,2	0,6	0,5
Uruguay	232,5	240,2	211,5	186,3	143,2	140,9	157,3	169,7
Venezuela	1 396,8	1 366,1	1 467,4	995,9	1 073,6	1 120,8	1 263,0	927,1
Vereinigte Staaten	37 220,0	42 220,4	42 357,7	40 049,6	47 006,9	41 726,6	42 704,3	46 753,2

\*) Spezialhandel. — Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1993. — Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

MIII. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
<b>Asien</b>	<b>79 019,9</b>	<b>95 838,8</b>	<b>92 941,6</b>	<b>93 079,9</b>	<b>64 481,2</b>	<b>68 711,0</b>	<b>72 653,0</b>	<b>78 049,2</b>
Afghanistan	43,2	42,1	29,0	26,6	35,7	28,3	18,2	18,2
Bahrain	12,6	24,2	51,5	46,2	179,3	243,0	342,9	243,2
Bangladesch	204,6	353,7	337,6	441,2	178,2	165,5	157,3	190,3
Bhutan	0,0	0,0	0,3	0,1	1,2	2,5	2,6	1,7
Brunei	0,1	6,3	14,8	11,2	49,1	68,3	99,9	94,2
China <sup>2)</sup>	8 088,8	11 558,5	11 651,2	13 775,7	4 218,5	4 064,1	5 744,1	9 596,9
Taiwan	6 195,1	8 018,2	7 425,1	7 419,7	3 943,7	4 429,9	4 977,9	5 815,2
Hongkong	5 039,7	5 585,8	4 704,9	4 344,6	3 188,1	3 524,5	4 248,4	4 979,9
Indien	2 670,8	2 770,0	2 688,3	3 227,1	2 882,0	2 392,8	2 840,6	3 005,3
Indonesien	1 487,5	1 975,3	2 173,7	2 659,9	2 444,6	2 921,3	3 100,9	3 132,4
Irak	116,7	3,8	0,2	0,6	1 276,7	22,0	11,5	69,4
Iran	1 295,8	1 489,0	1 130,7	1 313,9	4 267,8	6 727,4	7 960,8	4 110,4
Israel	1 543,1	1 464,4	1 353,5	1 445,9	2 563,3	3 036,4	3 208,9	3 129,7
Japan	32 999,6	39 663,6	38 038,2	34 134,4	17 503,6	16 494,5	14 700,7	15 764,1
Jemen		592,4	529,7	145,6		165,4	128,7	118,3
Jemen, Demokratische Volksrep. <sup>3)</sup>	27,2				29,8			
Jemenitische Arabische Rep. <sup>3)</sup>	771,1				112,9			
Jordanien	43,1	38,4	12,6	12,0	249,3	286,5	377,6	428,9
Kambodscha	7,4	28,0	41,1	48,4	15,0	4,7	7,4	3,9
Katar	60,0	25,2	23,4	15,1	145,2	270,0	201,6	219,6
Korea, Republik	4 530,0	5 584,4	5 377,6	5 692,5	4 732,8	5 114,7	4 814,2	5 712,2
Korea, Demokratische Volksrep.	108,2	120,0	134,5	119,6	113,9	79,7	82,6	78,1
Kuwait	182,8	7,4	96,1	61,9	556,0	452,9	865,5	887,5
Laos	4,0	15,8	9,1	22,2	2,0	1,4	2,0	6,7
Libanon	29,1	24,6	23,2	17,1	245,2	380,1	403,5	504,9
Macau	359,8	404,5	384,1	376,1	12,9	10,1	22,1	20,1
Malaysia	2 315,9	3 138,2	3 484,4	3 406,0	1 703,2	2 231,9	2 125,5	2 389,7
Malediven	5,4	7,1	9,7	4,1	12,6	4,2	3,2	9,1
Mongolei	25,5	6,7	6,6	5,8	63,5	12,1	27,7	10,7
Myanmar	16,9	13,2	16,9	23,5	65,0	55,9	32,3	57,9
Nepal	142,7	207,8	263,5	326,3	30,9	17,8	32,8	19,8
Oman	26,3	12,7	11,5	12,2	200,7	273,0	307,1	310,6
Pakistan	744,9	920,2	851,4	949,2	903,4	1 086,2	1 097,8	1 154,4
Philippinen	934,0	1 104,7	1 173,7	1 283,4	992,3	860,3	976,2	1 069,8
Saudi-Arabien	1 873,7	2 071,5	1 983,3	1 962,3	2 740,7	4 022,1	4 233,6	3 603,2
Singapur	2 974,9	3 448,5	3 700,7	4 045,1	3 333,7	3 261,4	3 220,7	3 733,5
Sri Lanka	282,8	379,0	415,1	448,9	160,0	152,9	187,6	233,6
Syrien	1 003,7	1 201,0	1 118,8	1 182,5	424,6	456,8	546,5	688,4
Thailand	2 254,3	2 910,3	2 926,4	3 139,1	2 305,4	2 910,6	2 711,2	3 373,5
Verein. Arab. Emirate	326,8	323,7	236,3	251,6	1 852,4	1 714,0	1 742,1	2 205,9
Vietnam	141,6	167,0	364,0	481,5	296,6	117,2	78,4	203,4
Zypern <sup>4)</sup>	129,9	131,6	148,8	200,6	449,3	648,6	1 010,5	854,9
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>3 213,6</b>	<b>3 075,4</b>	<b>3 108,6</b>	<b>2 542,0</b>	<b>4 453,3</b>	<b>3 851,4</b>	<b>4 477,9</b>	<b>4 722,7</b>
Australien	2 223,8	2 088,0	2 143,5	1 615,9	3 804,2	3 307,0	3 867,5	4 079,2
Fidschi	2,2	3,6	7,1	5,4	6,2	8,3	6,1	5,6
Kiribati	1,5	0,6	0,1	2,2	0,3	0,3	1,0	0,4
Marshallinseln	—	—	1,8	0,4	—	—	14,7	0,1
Mikronesien	—	—	—	0,2	—	—	0,0	0,0
Nauru	0,2	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5	0,4	1,4
Neukaledonien	47,5	68,6	55,4	44,5	47,6	35,7	39,1	36,0
Neuseeland	583,8	615,5	620,8	600,4	509,1	444,3	473,5	543,1
Ozeanien, Amerikanisch-	0,9	0,1	0,0	1,2	15,9	5,0	3,7	5,2
Ozeanien, Australisch-	0,1	0,1	0,0	0,3	1,3	0,7	1,7	3,9
Ozeanien, Neuseeländisch-	0,4	0,6	1,4	2,6	1,3	4,4	5,3	6,5
Papua-Neuguinea	331,9	272,6	257,0	249,4	11,9	15,1	26,0	13,9
Pitcairniseln	0,0	—	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0
Polargebiet	0,7	5,8	0,3	3,0	0,2	0,1	0,2	0,6
Polynesien, Französisch-	1,3	0,5	0,8	2,9	48,4	24,5	29,0	20,4
Salomonen	4,5	5,8	4,9	5,6	1,3	1,3	5,1	1,7
Samoa	2,1	0,1	0,8	0,2	4,1	3,5	3,6	2,8
Tonga	0,0	0,0	0,0	0,3	0,7	0,4	0,3	0,5
Tuvalu	—	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,8
Vanuatu	12,6	13,4	14,3	7,2	0,3	0,4	0,6	0,4
Wallis und Futuna	0,0	—	—	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
<b>Schiffe- und Luftfahrzeugbedarf</b>	<b>802,4</b>	<b>232,9</b>	<b>284,5</b>	<b>211,6</b>	<b>1 408,0</b>	<b>1 061,2</b>	<b>953,6</b>	<b>1 576,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>573 479,3</b>	<b>643 914,4</b>	<b>637 546,2</b>	<b>544 842,9</b>	<b>680 857,1</b>	<b>665 813,5</b>	<b>671 202,8</b>	<b>603 973,0</b>

\*) Spezialhandel. — Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1993. — Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Taiwan.

3) Seit dem 22. 5. 1990 zur »Republik Jemen« vereinigt.

4) Entgegen der sonst üblichen Darstellungsweise wird Zypern in der Außenhandelsstatistik nicht unter Europa, sondern unter Asien nachgewiesen.

## 12.13 Ausfuhr im Spezialhandel 1993 nach

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	<b>Insgesamt</b>	<b>603 973</b>	<b>105 643</b>	<b>95 699</b>	<b>11 255</b>	<b>2 465</b>	<b>11 323</b>	<b>12 420</b>	<b>44 398</b>
	darunter:								
2	Ernährungswirtschaft	33 756	2 425	6 792	965	313	1 523	1 959	1 134
3	Lebende Tiere	841	101	135	1	25	1	2	9
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11 743	853	3 914	46	137	395	246	176
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	15 810	1 407	1 753	494	125	455	1 217	878
6	Genußmittel	5 362	65	989	424	26	672	494	71
7	Gewerbliche Wirtschaft	567 845	103 218	89 108	10 290	2 152	9 800	10 461	43 264
8	Rohstoffe	5 803	570	862	61	55	309	80	280
9	Halbwaren	30 516	3 433	3 572	204	362	1 224	1 370	2 657
10	Fertigwaren	531 527	99 215	84 673	10 025	1 735	8 267	9 011	40 327
11	Vorzeugnisse	89 950	9 083	10 216	507	799	570	994	6 986
12	Enderzeugnisse	441 577	90 132	74 457	9 518	936	7 697	8 016	33 340
									<b>Mill.</b>
13	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>17,5</b>	<b>15,9</b>	<b>1,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,9</b>	<b>2,1</b>	<b>7,4</b>
	darunter:								
14	Ernährungswirtschaft	100	7,2	20,1	2,9	0,9	4,5	5,8	3,4
15	Lebende Tiere	100	12,0	16,1	0,1	2,9	0,1	0,2	1,1
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	7,3	33,3	0,4	1,2	3,4	2,1	1,5
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	8,9	11,1	3,1	0,8	2,9	7,7	5,6
18	Genußmittel	100	1,2	18,4	7,9	0,5	12,5	9,2	1,3
19	Gewerbliche Wirtschaft	100	18,2	15,7	1,8	0,4	1,7	1,8	7,6
20	Rohstoffe	100	9,8	14,9	1,0	0,9	5,3	1,4	4,8
21	Halbwaren	100	11,2	11,7	0,7	1,2	4,0	4,5	8,7
22	Fertigwaren	100	18,7	15,9	1,9	0,3	1,6	1,7	7,6
23	Vorzeugnisse	100	10,1	11,4	0,6	0,9	0,6	1,1	7,8
24	Enderzeugnisse	100	20,4	16,9	2,2	0,2	1,7	1,8	7,6
									<b>Pro</b>

\*1) Spezialhandel. – Als inländisches Ursprungsland wird bei der Ausfuhr das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. – Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 12.14 Einfuhr im Generalhandel 1993

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	<b>Insgesamt</b>	<b>554 304</b>	<b>72 578</b>	<b>83 213</b>	<b>7 880</b>	<b>4 452</b>	<b>17 173</b>	<b>46 154</b>	<b>62 855</b>
	darunter:								
2	Ernährungswirtschaft	58 762	5 458	5 379	1 649	264	4 190	8 562	3 394
3	Lebende Tiere	551	31	72	1	20	5	16	15
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	16 491	1 447	1 500	247	63	1 051	1 744	762
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	33 031	3 444	3 204	1 056	135	1 325	4 853	2 132
6	Genußmittel	8 689	536	603	345	46	1 810	1 949	485
7	Gewerbliche Wirtschaft	487 610	67 120	77 834	6 232	4 188	12 983	37 592	59 461
8	Rohstoffe	32 158	4 092	4 802	117	1 955	919	2 480	851
9	Halbwaren	51 285	5 202	6 359	542	518	1 460	3 429	5 521
10	Fertigwaren	404 167	57 826	66 672	5 574	1 716	10 603	31 683	53 089
11	Vorzeugnisse	67 157	10 056	9 046	949	315	1 149	3 578	7 107
12	Enderzeugnisse	337 010	47 771	57 626	4 624	1 401	9 454	28 105	45 982
									<b>Mill.</b>
13	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>13,1</b>	<b>15,0</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>3,1</b>	<b>8,3</b>	<b>11,3</b>
	darunter:								
14	Ernährungswirtschaft	100	9,3	9,2	2,8	0,4	7,1	14,6	5,8
15	Lebende Tiere	100	5,6	13,1	0,3	3,6	0,9	2,8	2,8
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	8,8	9,1	1,5	0,4	6,4	10,6	4,6
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	10,4	9,7	3,2	0,4	4,0	14,7	6,5
18	Genußmittel	100	6,2	6,9	4,0	0,5	20,8	22,4	5,6
19	Gewerbliche Wirtschaft	100	13,8	16,0	1,3	0,9	2,7	7,7	12,2
20	Rohstoffe	100	12,7	14,9	0,4	6,1	2,9	7,7	2,6
21	Halbwaren	100	10,1	12,4	1,1	1,0	2,8	6,7	10,8
22	Fertigwaren	100	14,3	16,5	1,4	0,4	2,6	7,8	13,1
23	Vorzeugnisse	100	15,0	13,5	1,4	0,5	1,7	5,3	10,6
24	Enderzeugnisse	100	14,2	17,1	1,4	0,4	2,8	8,3	13,6
									<b>Pro</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.



## Ursprungsländern und Warengruppen\*)

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.	
									früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost		
<b>DM</b>	<b>2 829</b>	<b>51 551</b>	<b>134 926</b>	<b>29 260</b>	<b>9 381</b>	<b>5 311</b>	<b>3 411</b>	<b>11 370</b>	<b>3 005</b>	<b>516 695</b>	<b>17 753</b>	1
794	5 073	4 992	1 801	299	283	601	1 661	222	28 561	2 277	2	
15	250	207	22	8	29	9	10	5	746	83	3	
304	1 944	1 480	314	95	95	237	796	57	10 253	836	4	
454	2 463	3 000	553	173	119	340	696	86	13 079	1 136	5	
22	416	305	913	23	40	15	159	74	4 483	222	6	
2 034	46 478	129 934	27 459	9 082	5 028	2 811	9 709	2 783	488 134	15 476	7	
37	539	1 523	332	47	56	37	220	61	4 823	248	8	
219	2 875	8 531	1 355	357	225	299	652	330	26 194	1 471	9	
1 778	43 064	119 879	25 771	8 678	4 747	2 474	8 837	2 393	457 117	13 757	10	
122	7 362	32 560	9 268	1 681	631	812	1 235	240	80 449	2 620	11	
1 656	35 702	87 320	16 503	6 997	4 116	1 662	7 602	2 152	376 668	11 137	12	
<b>zent</b>	<b>0,5</b>	<b>8,5</b>	<b>22,3</b>	<b>4,8</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,9</b>	<b>0,5</b>	<b>85,5</b>	<b>2,9</b>	13
2,4	15,0	14,8	5,3	0,9	0,8	1,8	4,9	0,7	84,6	6,7	14	
1,7	29,8	24,7	2,6	1,0	3,5	1,1	1,2	0,6	88,7	9,8	15	
2,6	16,6	12,6	2,7	0,8	0,8	2,0	6,8	0,5	87,3	7,1	16	
2,9	15,6	19,0	3,5	1,1	0,8	2,2	4,4	0,5	82,7	7,2	17	
0,4	7,7	5,7	17,0	0,4	0,7	0,3	3,0	1,4	83,6	4,1	18	
0,4	8,2	22,9	4,8	1,6	0,9	0,5	1,7	0,5	86,0	2,7	19	
0,6	9,3	26,3	5,7	0,8	1,0	0,6	3,8	1,1	83,1	4,3	20	
0,7	9,4	28,0	4,4	1,2	0,7	1,0	2,1	1,1	85,8	4,8	21	
0,3	8,1	22,6	4,8	1,6	0,9	0,5	1,7	0,5	86,0	2,6	22	
0,1	8,2	36,2	10,3	1,9	0,7	0,9	1,4	0,3	89,4	2,9	23	
0,4	8,1	19,8	3,7	1,6	0,9	0,4	1,7	0,5	85,3	2,5	24	

## nach Zielländern und Warengruppen\*)

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.	
									früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost		
<b>DM</b>	<b>1 776</b>	<b>38 619</b>	<b>142 556</b>	<b>22 843</b>	<b>7 360</b>	<b>5 097</b>	<b>2 874</b>	<b>12 849</b>	<b>2 003</b>	<b>513 404</b>	<b>17 076</b>	1
223	5 161	16 425	2 151	1 066	408	262	2 010	180	55 253	1 530	2	
26	57	197	58	1	7	5	10	10	462	67	3	
57	1 546	5 515	379	687	77	35	681	36	15 540	286	4	
121	3 074	9 740	985	276	273	181	1 017	119	30 946	988	5	
19	484	973	729	103	52	41	302	15	8 305	188	6	
1 553	33 658	126 131	20 692	6 294	4 689	2 611	10 839	1 823	458 151	15 549	7	
85	3 488	8 395	1 291	446	146	936	1 134	37	28 004	3 170	8	
468	4 512	17 440	1 977	399	1 306	417	1 096	170	47 861	2 955	9	
1 000	25 658	100 296	17 424	5 449	3 237	1 258	8 609	1 616	382 286	9 424	10	
190	4 956	20 386	4 288	692	596	411	1 512	231	63 321	1 858	11	
810	20 702	79 910	13 419	4 758	2 641	847	7 097	1 385	318 965	7 566	12	
<b>zent</b>	<b>0,3</b>	<b>7,0</b>	<b>25,7</b>	<b>4,1</b>	<b>1,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5</b>	<b>2,3</b>	<b>0,4</b>	<b>92,6</b>	<b>3,1</b>	13
0,4	8,8	28,0	3,7	1,8	0,7	0,4	3,4	0,3	94,0	2,6	14	
4,7	10,3	35,7	10,5	0,1	1,2	0,9	1,7	1,7	83,8	12,2	15	
0,3	9,4	33,4	2,3	4,2	0,5	0,2	4,1	0,2	94,2	1,7	16	
0,4	9,3	29,5	3,0	0,8	0,8	0,5	3,1	0,4	93,7	3,0	17	
0,2	5,6	11,2	8,4	1,2	0,6	0,5	3,5	0,2	95,6	2,2	18	
0,3	6,9	25,9	4,2	1,3	1,0	0,5	2,2	0,4	94,0	3,2	19	
0,3	10,8	26,1	4,0	1,4	0,5	2,9	3,5	0,1	87,1	9,9	20	
0,9	8,8	34,0	3,9	0,8	2,5	0,8	2,1	0,3	93,3	5,8	21	
0,2	6,3	24,8	4,3	1,3	0,8	0,3	2,1	0,4	94,6	2,3	22	
0,3	7,4	30,4	6,0	1,0	0,9	0,6	2,3	0,3	94,3	2,8	23	
0,2	6,1	23,7	4,0	1,4	0,8	0,3	2,1	0,4	94,6	2,2	24	

## 12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr\*)

Land	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>
	Mill. DM				%			
<b>Einfuhr</b>								
<b>Ursprungsländer</b>								
Frankreich	65 835	78 877	76 423	61 033	11,5	12,2	12,0	11,2
Niederlande	56 582	62 663	61 166	45 483	9,9	9,7	9,6	8,3
Italien	52 170	59 710	58 468	44 181	9,1	9,3	9,2	8,1
Vereinigte Staaten	37 220	42 220	42 358	40 050	6,5	6,6	6,6	7,4
Japan	33 000	39 664	38 038	34 134	5,8	6,2	6,0	6,3
Großbritannien und Nordirland	37 405	42 693	43 572	33 163	6,5	6,6	6,8	6,0
Belgien-Luxemburg	40 077	45 891	44 823	31 106	7,0	7,1	7,0	5,7
Österreich	24 747	26 908	28 009	26 369	4,3	4,2	4,4	4,8
Schweiz	24 083	25 327	25 352	24 113	4,2	3,9	4,0	4,4
Spanien	13 038	16 878	17 088	13 820	2,3	2,6	2,7	2,6
China	8 089	11 559	11 651	13 776	1,4	1,8	1,8	2,6
Ehem. Sowjetunion	18 224	14 152	12 933	13 023	3,2	2,2	2,0	2,4
Übrige Ursprungsländer	163 010	177 374	177 665	164 593	28,4	27,5	27,9	30,2
<b>Insgesamt</b>	<b>573 479</b>	<b>643 914</b>	<b>637 546</b>	<b>544 843</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ausfuhr</b>								
<b>Bestimmungsländer</b>								
Frankreich	84 608	87 501	86 999	70 560	12,4	13,1	13,0	11,7
Vereinigte Staaten	47 007	41 727	42 704	46 753	6,9	6,3	6,4	7,7
Großbritannien und Nordirland	55 277	50 685	51 952	46 614	8,1	7,6	7,7	7,7
Niederlande	54 888	56 069	55 748	44 404	8,1	8,4	8,3	7,4
Italien	60 313	61 289	62 395	43 769	8,9	9,2	9,3	7,2
Belgien-Luxemburg	48 104	48 730	49 579	39 796	7,1	7,3	7,4	6,6
Österreich	37 208	39 555	39 922	37 266	5,5	5,9	5,9	6,2
Schweiz	38 853	37 644	35 605	33 801	5,7	5,7	5,3	5,6
Spanien	22 882	26 508	27 425	19 068	3,4	4,0	4,1	3,2
Ehem. Sowjetunion	28 122	17 684	13 903	15 965	4,1	2,7	2,1	2,6
Japan	17 504	16 494	14 701	15 764	2,6	2,5	2,2	2,6
Schweden	17 077	14 983	14 630	12 678	2,5	2,3	2,2	2,1
Übrige Bestimmungsländer	169 014	166 945	175 641	177 535	24,8	25,1	26,2	29,4
<b>Insgesamt</b>	<b>680 857</b>	<b>665 813</b>	<b>671 203</b>	<b>603 973</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Geordnet nach der Höhe der Werte von 1993. Weitere Ursprungs- und Bestimmungsländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 316ff. — **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 12.16 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt	Luftverkehr	Fest installierte Transport- einrichtungen <sup>2)</sup>	Postsendungen
<b>Mengen 1 000 Tonnen</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1988	355 068	22 092	68 296	91 405	82 240	329	89 735	3
1989	357 814	21 397	73 429	92 507	79 447	344	89 752	3
1990	377 873	21 762	80 900	93 018	84 628	466	96 112	3
<b>Deutschland</b>								
1991	436 568	29 958	93 777	94 111	97 875	471	118 587	3
1992	458 283	30 745	106 564	94 594	104 519	452	119 281	3
<b>Prozent</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1988	100	6,2	19,2	25,7	23,2	0,1	25,3	0,0
1989	100	6,0	20,5	25,9	22,2	0,1	25,1	0,0
1990	100	5,8	21,4	24,6	22,4	0,1	25,4	0,0
<b>Deutschland</b>								
1991	100	6,9	21,5	21,6	22,4	0,1	27,2	0,0
1992	100	6,7	23,3	20,6	22,8	0,1	26,0	0,0
<b>Werte Mill. DM</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1988	449 480	28 093	240 438	22 882	78 393	40 704	18 089	1 990
1989	518 891	29 691	276 286	28 184	88 708	49 034	20 836	2 058
1990	562 085	33 256	309 381	25 679	91 549	51 544	25 038	2 017
<b>Deutschland</b>								
1991	656 707	40 995	359 220	25 068	110 660	59 786	30 603	1 848
1992	647 713	34 136	369 993	24 410	105 935	58 541	26 359	1 675
<b>Prozent</b>								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1988	100	6,3	53,5	5,1	17,4	9,1	4,0	0,4
1989	100	5,7	53,2	5,4	17,1	9,4	4,0	0,4
1990	100	5,9	55,0	4,6	16,3	9,2	4,5	0,4
<b>Deutschland</b>								
1991	100	6,2	54,7	3,8	16,9	9,1	4,7	0,3
1992	100	5,3	57,1	3,8	16,4	9,0	4,1	0,3

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges. — Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>1)</sup> Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die nicht zugeordnet werden.  
<sup>2)</sup> Rohrleitungsverkehr.

## 12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß-mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb-waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz-lichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-
<b>Einfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1977	240 774	41 414	606	8 775	24 154	7 879	196 263	35 659	35 975	124 629	33 737	90 892
1978	249 606	40 473	650	9 243	23 777	6 803	205 814	31 448	38 594	135 772	35 644	100 128
1979	298 418	42 063	678	9 499	24 791	7 096	252 707	43 464	50 735	158 508	42 738	115 770
1980	350 590	46 085	657	10 413	27 331	7 683	300 194	60 407	61 136	178 652	45 913	132 740
1981	379 512	50 392	690	11 467	30 107	8 128	324 429	64 961	67 848	191 619	46 635	144 984
1982	385 588	52 149	651	12 254	30 619	8 624	328 187	60 174	70 706	197 307	48 106	149 201
1983	398 576	52 198	590	12 501	30 337	8 769	340 441	52 799	73 883	213 759	51 390	162 369
1984	445 225	56 899	624	12 804	33 533	9 938	381 645	58 766	82 013	240 866	57 937	182 928
1985	475 201	60 762	736	13 428	35 299	11 298	406 865	58 190	87 395	261 280	62 686	198 594
1986	424 000	57 133	554	13 786	31 324	11 470	358 730	31 317	60 568	266 845	61 911	204 934
1987	419 076	53 295	655	12 833	31 348	8 459	357 426	28 326	51 482	277 618	60 750	216 868
1988	449 373	54 819	714	13 619	31 963	8 522	386 921	28 126	52 846	305 949	67 605	238 345
1989	518 779	57 902	725	15 140	33 080	8 957	452 562	32 521	63 568	356 473	77 206	279 267
1990	561 925	60 850	648	16 203	35 481	8 518	493 413	33 933	62 637	396 843	81 424	315 419
Deutschland												
1991	656 593	70 271	693	18 546	40 768	10 263	579 449	36 455	66 392	476 601	84 897	391 704
1992	647 593	71 073	1 103	20 072	40 090	9 808	567 837	35 659	59 883	472 295	83 725	388 570
<b>Prozent</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1977	100	17,2	0,3	3,6	10,0	3,3	81,5	14,8	14,9	51,8	14,0	37,7
1978	100	16,2	0,3	3,7	9,5	2,7	82,5	12,6	15,5	54,4	14,3	40,1
1979	100	14,1	0,2	3,2	8,3	2,4	84,7	14,6	17,0	53,1	14,3	38,8
1980	100	13,1	0,2	3,0	7,8	2,2	85,6	17,2	17,4	51,0	13,1	37,9
1981	100	13,3	0,2	3,0	7,9	2,1	85,5	17,1	17,9	50,5	12,3	38,2
1982	100	13,5	0,2	3,2	7,9	2,2	85,1	15,6	18,3	51,2	12,5	38,7
1983	100	13,1	0,1	3,1	7,6	2,2	85,4	13,2	18,5	53,6	12,9	40,7
1984	100	12,8	0,1	2,9	7,5	2,2	85,7	13,2	18,4	54,1	13,0	41,1
1985	100	12,8	0,2	2,8	7,4	2,4	85,6	12,2	18,4	55,0	13,2	41,8
1986	100	13,5	0,1	3,3	7,4	2,7	84,6	7,4	14,3	62,9	14,6	48,3
1987	100	12,7	0,2	3,1	7,5	2,0	85,3	6,8	12,3	66,2	14,5	51,7
1988	100	12,2	0,2	3,0	7,1	1,9	86,1	6,3	11,8	68,1	15,0	53,0
1989	100	11,2	0,1	2,9	6,4	1,7	87,2	6,3	12,3	68,7	14,9	53,8
1990	100	10,8	0,1	2,9	6,3	1,5	87,8	6,0	11,1	70,6	14,5	56,1
Deutschland												
1991	100	10,7	0,1	2,8	6,2	1,6	88,3	5,6	10,1	72,6	12,9	59,7
1992	100	11,0	0,2	3,1	6,2	1,5	87,7	5,5	9,2	72,9	12,9	60,0
<b>Ausfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
Früheres Bundesgebiet												
1977	278 504	15 481	456	5 043	7 467	2 514	261 375	5 932	18 738	236 705	46 981	189 724
1978	289 795	15 377	509	5 272	7 126	2 470	272 602	6 469	21 061	245 072	50 261	194 811
1979	321 121	17 404	527	6 557	7 512	2 807	301 583	7 276	26 173	268 134	59 137	208 997
1980	357 449	20 605	596	7 666	9 112	3 230	334 344	7 782	31 027	295 535	63 198	232 337
1981	405 438	25 686	795	9 306	11 623	3 962	377 023	8 257	34 147	334 619	69 711	264 908
1982	436 462	26 227	891	9 693	11 377	4 266	407 361	7 864	34 964	364 533	71 397	293 137
1983	440 790	25 429	884	9 179	10 768	4 597	412 434	7 720	35 178	369 535	73 190	296 345
1984	498 083	28 599	852	10 055	12 483	5 209	466 277	8 847	40 816	416 615	86 054	330 561
1985	548 358	30 413	864	10 153	13 505	5 891	514 618	9 067	41 599	463 952	93 731	370 221
1986	536 339	28 963	995	10 007	12 135	5 825	503 865	7 619	31 115	465 130	88 524	376 606
1987	536 468	27 703	793	10 310	11 690	4 910	505 166	6 949	29 080	469 138	87 888	381 250
1988	578 637	30 486	735	12 016	12 546	5 188	546 204	7 090	32 601	506 513	97 832	408 681
1989	653 253	33 705	1 036	12 378	14 692	5 599	617 538	7 780	36 970	572 787	109 422	463 365
1990	654 509	32 591	953	11 255	15 052	5 331	619 740	7 476	34 302	577 962	105 477	472 485
Deutschland												
1991	677 251	37 357	1 329	13 333	16 844	5 852	637 488	7 724	35 047	594 717	104 659	490 058
1992	682 215	38 497	1 071	12 696	18 347	6 384	641 114	7 334	34 032	599 748	101 319	498 429

\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß-mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb-waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz-lichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-
<b>Ausfuhr Prozent</b>												
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1977	100	5,6	0,2	1,8	2,7	0,9	93,8	2,1	6,7	85,0	16,9	68,1
1978	100	5,3	0,2	1,8	2,5	0,9	94,1	2,2	7,3	84,6	17,3	67,2
1979	100	5,4	0,2	2,0	2,3	0,9	93,9	2,3	8,2	83,5	18,4	65,1
1980	100	5,8	0,2	2,1	2,5	0,9	93,5	2,2	8,7	82,7	17,7	65,0
1981	100	6,3	0,2	2,3	2,9	1,0	93,0	2,0	8,4	82,5	17,2	65,3
1982	100	6,0	0,2	2,2	2,6	1,0	93,3	1,8	8,0	83,5	16,4	67,2
1983	100	5,8	0,2	2,1	2,4	1,0	93,6	1,8	8,0	83,8	16,6	67,2
1984	100	5,7	0,2	2,0	2,5	1,0	93,6	1,8	8,2	83,6	17,3	66,4
1985	100	5,5	0,2	1,9	2,5	1,1	93,8	1,7	7,6	84,6	17,1	67,5
1986	100	5,4	0,2	1,9	2,3	1,1	93,9	1,4	5,8	86,7	16,5	70,2
1987	100	5,2	0,1	1,9	2,2	0,9	94,2	1,3	5,4	87,4	16,4	71,1
1988	100	5,3	0,1	2,1	2,2	0,9	94,4	1,2	5,6	87,5	16,9	70,6
1989	100	5,2	0,2	1,9	2,2	0,9	94,5	1,2	5,7	87,7	16,8	70,9
1990	100	5,0	0,1	1,7	2,3	0,8	94,7	1,1	5,2	88,3	16,1	72,2
<b>Deutschland</b>												
1991	100	5,5	0,2	2,0	2,5	0,9	94,1	1,1	5,2	87,8	15,5	72,4
1992	100	5,6	0,2	1,9	2,7	0,9	94,0	1,1	5,0	87,9	14,9	73,1

\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.18 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr\*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>3)</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1977	19 471	8,1	13 875	5,9	4 890	1,8
1978	18 835	7,5	12 936	5,3	4 888	1,7
1979	20 665	6,9	14 287	4,9	6 651	2,1
1980	25 406	7,2	16 196	4,7	7 121	2,0
1981	28 802	7,6	18 470	5,0	8 540	2,1
1982	29 060	7,5	19 936	5,3	8 721	2,0
1983	29 223	7,3	20 838	5,3	8 509	1,9
1984	34 358	7,7	23 389	5,4	9 860	2,0
1985	35 859	7,5	24 469	5,3	11 194	2,0
1986	34 943	8,2	24 687	6,0	9 976	1,9
1987	33 481	8,0	24 046	5,9	9 092	1,7
1988	35 895	8,0	26 131	5,9	10 983	1,7
1989	41 476	8,0	29 161	5,8	12 213	1,9
1990	41 581	7,4	30 226	5,5	10 939	1,9
<b>Deutschland</b>						
1991	45 007	6,8	32 328	5,0	11 438	1,7
1992	41 235	6,4	31 188	4,9	11 013	1,7

\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

2) Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

1) Anteil der Einfuhr am Generalhandel.

3) Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

## 12.19 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr\*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1977	4 862	2,1	1 207	0,5	21 977	8,0	1 735	0,6	1 548	0,6	2 352	1,0
1978	3 692	1,5	1 095	0,4	16 597	5,8	1 318	0,5	1 432	0,5	2 190	0,9
1979	4 619	1,6	953	0,3	16 827	5,4	1 120	0,4	1 626	0,5	2 622	0,9
1980	5 955	1,7	1 002	0,3	19 295	5,5	1 123	0,3	1 749	0,5	2 937	0,9
1981	8 595	2,3	1 125	0,3	23 478	5,9	1 236	0,3	1 740	0,4	2 850	0,8
1982	13 201	3,5	1 361	0,4	29 507	6,9	1 366	0,3	1 967	0,5	2 867	0,8
1983	12 806	3,3	1 406	0,4	30 027	6,9	1 287	0,3	2 749	0,6	3 722	1,0
1984	13 714	3,2	2 076	0,5	39 212	8,0	2 015	0,4	3 321	0,7	4 284	1,0
1985	12 868	2,8	2 242	0,5	45 017	8,4	2 420	0,5	3 968	0,7	4 556	1,0
1986	9 658	2,3	2 106	0,5	41 671	7,9	2 274	0,4	4 161	0,8	4 573	1,1
1987	8 980	2,2	2 246	0,5	40 254	7,6	2 788	0,5	4 219	0,8	4 698	1,1
1988	10 842	2,5	3 120	0,7	36 219	6,4	2 959	0,5	4 711	0,8	5 503	1,3
1989	14 935	2,9	4 459	0,9	42 494	6,6	3 445	0,5	4 576	0,7	5 722	1,1
1990	13 062	2,4	4 427	0,8	42 151	6,6	3 125	0,5	5 166	0,8	6 879	1,2
<b>Deutschland</b>												
1991	18 516	2,9	5 742	0,9	42 660	6,4	3 507	0,5	7 366	1,1	9 234	1,4
1992	17 637	2,8	5 487	0,9	42 773	6,4	3 179	0,5	7 617	1,1	9 642	1,5

\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

## 12.20 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Außenhandel insgesamt**

Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:

*regelmäßig:* Reihe  
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel . . . . . 1 (m, j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis  
1980 – 1952 bis 1983 – . . . . . S. 3

Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-  
Rev. I) 1976 bis 1985 . . . . . S. 4

Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-  
Rev. II) 1978 bis 1987 . . . . . S. 5

Systematiken in der Außenhandelsstatistik . . . . . S. 6

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

*regelmäßig:* Heft  
Außenhandel 1992 . . . . . 3/93 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik . . . . . 4/75

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis  
1980 . . . . . 2/84

Zur Statistik des Außenhandels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Ge-  
meinschaften . . . . . 9/86

Methodische, systematische und anmeldetechnische Änderungen in der Außen-  
handelsstatistik ab 1988 . . . . . 10/86

Neue Warennomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988 . . . . . 5/87

Erhebung des Warenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten der EG ab 1993 . . . . . 9/91

Die deutsche Außenhandelsstatistik im EG-Binnenmarkt . . . . . 1/93

Ein Jahr Intrahandelsstatistik – Ein Rückblick . . . . . 2/94

Möglichkeiten und Grenzen der Schätzung von Ergebnissen über den Außenhandel . . . . . 3/94

Das Unternehmensregister als Instrument der Intrahandelsstatistik . . . . . 4/94

**Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«: Reihe

Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel . . . . . 1 (m, j)

Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel) . . . . . 2 (m)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel) . . . . . 3 (hj)

Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)<sup>1)</sup> . . . . . 5.1 (j)

Außenhandel nach Ländern und Gütergruppen der Produktionsstatistiken (Spezialhan-  
del) . . . . . 7 (j)

Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-  
Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel)<sup>1)</sup> . . . . . 8 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Außenhandel 1992 nach Ursprungs- und Bestimmungsländern . . . . . 5/93 (j)

Außenhandel 1992 mit den Entwicklungsländern . . . . . 10/93 (j)

Handelswege im Außenhandel 1987 . . . . . 6/88 (j)

**Generalhandel**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«: Reihe

Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel . . . . . 1 (m, j)

Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel) . . . . . 4.1 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrszweigen 1991 . . . . . 9/92 (j)

**Sonstiger Außenhandel**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«: Reihe

Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr,  
Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs . . . . . 2.1 (j)

Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag<sup>2)</sup> . . . . . 6 (j)

Jährliche Nachweise über den Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel mit Angaben für die Ursprungs- und Bestimmungsländer enthält auch die englischsprachige Veröffentlichung »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade«.

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in der Reihe 1 der Fachserie 7 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

1) Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1992 eingestellt.

2) Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1991 eingestellt.

## 13 Verkehr

	Seite
13.0 Vorbemerkung .....	327
13.1 Personenverkehr der Verkehrswege 1980 bis 1992* .....	328
13.2 Güterverkehr der Verkehrswege 1980 bis 1992* .....	328
<b>Eisenbahnverkehr</b>	
13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1991 und 1992* .....	329
13.4 Eigentumsstreckenlängen, Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen der Eisenbahnen 1992 nach Ländern* .....	330
13.5 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1992 nach Güterhauptgruppen* .....	331
<b>Straßenverkehr</b>	
13.6 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1993* .....	332
13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1985 bis 1994* .....	332
13.8 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993* .....	334
13.9 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1993* .....	334
13.10 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1991 und 1992* .....	336
13.11 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1992* .....	337
<b>Binnenschifffahrt</b>	
13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1992* .....	339
13.13 Länge der Wasserstraßen 1992* .....	339
13.14 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1992* .....	340
13.15 Güterumschlag in Binnenhäfen 1992* .....	344
13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1991 und 1992* .....	345
<b>Seeschifffahrt</b>	
13.17 Bestand an Seeschiffen 1991 und 1992* .....	345
13.18 Schiffsverkehr über See 1992* .....	346
13.19 Güterverkehr über See 1990 bis 1992* .....	347
13.20 Güterumschlag in Seehäfen 1991 und 1992* .....	350
13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1990 bis 1993 .....	351
<b>Luftverkehr</b>	
13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand 1992* .....	351
13.23 Bestand an Luftfahrzeugen 1990 bis 1993* .....	352
13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1992* .....	352
13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1992 nach Ländern* .....	352
13.26 Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1970 bis 1992 nach Ländern* .....	353
<b>Verkehrsunfälle</b>	
13.27 Verkehrsunfälle 1980 bis 1993 nach Verkehrsweigen* .....	354
13.28 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1992 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen* .....	354
13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1992* .....	355
13.30 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1980 bis 1993* .....	356
13.31 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1992* .....	358
<b>Nachrichtenverkehr</b>	
13.32 Deutsche Bundespost POSTDIENST 1992* .....	359
13.33 Deutsche Bundespost TELEKOM 1992* .....	359
<b>Rohrfernleitungen</b>	
13.34 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1980 bis 1993* .....	360
13.35 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	360
Schaubildseite »Verkehr« .....	335
Personen- und Güterverkehr 1992 nach Verkehrsweigen* Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 1980 bis 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 13.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält weitgehend gesamtdeutsche Angaben. In beiden Teilen Deutschlands sind die Statistiken bis einschl. Berichtsjahr 1990 entsprechend den jeweils gültigen Methoden durchgeführt worden.

Die folgenden Ausführungen gelten für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes.

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrsstatistik bis einschl. Berichtsjahr 1990 ist das frühere Bundesgebiet, ab 1991 die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990. Der **Güterverkehr der Verkehrswege** wird i. d. R. nach dem Inlandskonzept nachgewiesen. **Binnenverkehr** ist der Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland (für die Zeit vor 1991 ohne das Gebiet der ehem. DDR). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr durch das Erhebungsgebiet mit Versand- und Empfangsort außerhalb des Erhebungsgebietes. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Die Abgrenzung der **Warenarten** (Güterhauptgruppen) erfolgt auf der Grundlage des »Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969«.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht (einschl. Verpackung) erfaßt.

**Tonnenkilometer** sind eine Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Güterverkehr. Sie werden hier als Gewicht mal Transportweite im Erhebungsgebiet berechnet.

Die verkehrstatistischen Daten werden für die einzelnen Verkehrswege getrennt erfaßt, aufbereitet und dargestellt. Der Nachweis von Transportketten, d. h. die Bestimmung des ursprünglichen Versandortes oder des Endziellortes bei Wechsel des Transportmittels, ist nicht möglich. Bei einer Addition der Ergebnisse des Personen- oder des Güterverkehrs der Verkehrswege (insbesondere in den beiden zusammenfassenden Tabellen 13.1 und 13.2) ist zu beachten, daß in den Summen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen durch Umsteigen oder Umladen enthalten sind. Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 8 »Verkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 360).

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen). Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Verkehrsleistungen (in Personen-, Expresgut-, Güter- und Großcontainerverkehr gegliedert) nachgewiesen.

#### Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der gewerbliche Personenverkehr und der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen erfaßt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in mehrjährigen Abständen ermittelt. Für Gemeindestraßen liegen entsprechende Angaben zuletzt für 1976 vor.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt u. a. den verfügbaren Bestand an Fahrzeugen.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund der Meldungen der Straßenbahnunternehmen (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn) sowie der Obus- und Kraftomniunternehmen mit Sitz im Erhebungsgebiet (bis 1990 einschl. Deutsche Bundesbahn und bis 1985 einschl. Deutsche Bundespost) errechnet. Dabei wird nicht die Zahl der Personen gezählt, sondern jeder einzelne Beförderungsfall. Der Individualverkehr (Personenverkehr mit Personenkraftwagen, Kraftködern und Mopeds) wird nicht amtlich ermittelt, aber jährlich vom Bundesministerium für Verkehr geschätzt. (Beförderte Personen 1992: 41,0 Mrd., Personenkilometer 1992: 714,3 Mrd.)

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 75 km (bis 26. Mai 1992: 50 km) Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüterverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes wurde zuletzt 1978 ermittelt und wird seitdem jährlich vom Bundesministerium für Verkehr geschätzt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (bis 1990 mit Ausnahme

der in den neuen Ländern und Berlin-Ost beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet (bis 1990 das frühere Bundesgebiet) befahren.

#### Binnenschifffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse, Kanäle und Seen nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe). Er wird aufgrund der bei der Wasser- und Schifffahrsdirektion Südwest geführten Bestandskartei ermittelt. Die vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Unternehmensstatistik gibt demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) an.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Erhebungsgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen, einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des In- und Auslands (Binnen-See-Verkehr). Nicht einbezogen sind u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen und von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### Seeschifffahrt

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt nach der Anzahl, der Art und dem Bruttoreaumgehalt in Registertonnen.

In der Statistik des **Schiffverkehrs** werden Anzahl und Nettoreaumgehalt in Registertonnen der im Seeverkehr in den Seehäfen Deutschlands »zu Handelszwecken« ankommenden und ausgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die seewärts der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die deutschen Seegrenzen überschritten werden.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Erhebungsgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen Deutschlands enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb Deutschlands wird nicht im Rahmen der Seeverkehrsstatistik, sondern von der Binnenschifffahrtsstatistik nachgewiesen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter werden gesondert erfaßt. Nicht erfaßt werden der Eigenbedarf der Schiffe und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### Luftverkehr

Der **Gesamtbestand an Luftfahrzeugen** wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen Deutschlands. Es werden die Starts des gewerblichen Luftverkehrs sowie des nichtgewerblichen Flugbetriebs mit Motor- und Segelflugzeugen gezählt.

#### Verkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfaßt alle Unfälle im Erhebungsgebiet, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Ausgewertet werden die Durchschläge der Unfallanzeigen. Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in Bagatellunfälle (keine Verletzten, Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden 4 000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1990 lag die Schadenshöhe der Bagatellunfälle im früheren Bundesgebiet bei unter 3 000 DM je Geschädigten.

Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leichtverletzt.

#### Rohrleitungen

Es wird nur der Transport von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen über 40 km Länge nachgewiesen.

## 13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	Früheres Bundesgebiet						Deutschland			
	1980		1985		1990		1991		1992	
	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>1)</sup>	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr	1 165	38 862	1 134	43 451	1 172	44 588	1 530	57 034	1 564	57 240
Straßenverkehr <sup>2)</sup>	6 730	73 901	5 808	62 340	5 894	65 149	7 861	83 465	7 847	80 423
Allgemeiner Linienverkehr <sup>3)</sup>	6 002	39 341	5 324	35 392	5 497	35 764	7 350	48 233	7 379	46 873
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>4)</sup>	619	11 287	407	6 671	316	5 343	425	7 582	382	6 315
Gelegenheitsverkehr <sup>5)</sup>	109	23 273	76	20 278	81	24 042	86	27 649	86	27 236
Luftverkehr <sup>6)</sup>	36	10 960	42	12 656	63	18 442	62	17 977	71	20 331

1) Beförderungsfälle (siehe auch Vorbemerkung S. 327).

2) Ab 1984 ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

3) Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), ohne dessen Sonderformen.

4) § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

5) § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferientour-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).

7) Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen nachgewiesen.

## 13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

## 13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	Früheres Bundesgebiet						Deutschland			
	1980		1985		1990		1991		1992	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr	364,3	66 803	334,6	65 443	310,4	62 864	418,5	82 219	380,2	72 848
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	298,2	80 017	335,7	91 616	438,1	120 444	511,8	144 289	544,1	156 081
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	2 255,0	44 422	1 965,0	40 600	2 410,0	49 400	2 865,0	58 400	3 100,0	62 870
Binnenschiffsverkehr	241,0	51 435	222,4	48 183	231,6	54 803	230,0	55 973	230,0	57 239
Seeverkehr	154,0		139,0		143,8		162,5		178,1	
Luftverkehr	0,6	222	0,7	278	1,1	393	1,1	372	1,2	379
Rohrfernleitungen <sup>3)</sup>	76,1	13 096	56,8	8 676	64,4	11 737	79,3	13 979	81,5	13 872

## 13.2.2 Güterverkehr 1992 nach Hauptverkehrsbeziehungen\*)

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr innerhalb Deutschlands	Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		V = E	V	E	
V = Versand, E = Empfang →					
Eisenbahnverkehr	380,2	296,9	36,6	39,6	7,1
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	544,1	380,7	68,1	74,4	20,9
Binnenschiffsverkehr	230,0	70,4	47,1	97,1	15,3
Seeverkehr	178,1	4,7	55,5	117,9	
Luftverkehr	1,2	0,0	0,5	0,5	0,2
Rohrfernleitungen <sup>3)</sup>	81,5	27,7	-	53,8	-

\*) Deutschland.

1) Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

2) Ohne grenzüberschreitenden Verkehr und ohne freigestellten Verkehr. - Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn.

3) Nur Transport von rohem Erdöl.



## 13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1991				1992			
		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
			Deutsche Bundesbahn	nicht- bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	Deutsche Reichsbahn		Deutsche Bundesbahn	nicht- bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	Deutsche Reichsbahn
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>									
Eigentumsstreckenlänge	km	44 332	27 187	2 807	14 338	44 467	26 909	3 042	14 516
dar. elektrifiziert	km	16 634	12 040	349	4 245	16 729	12 141	406	4 182
eingleisig	km	3 321	2 202	166	953	3 452	2 269	231	952
mehrgleisig	km	13 313	9 838	183	3 292	13 277	9 872	175	3 230
Gesamtgleislänge	km	91 432	60 612	4 690	26 130	90 899	59 856	4 901	26 142
dar. elektrifiziert	km	42 742	32 472	600	9 670	42 818	32 632	629	9 557
Betrieblänge	km	44 094	27 080	2 980	14 034	43 977	26 778	3 162	14 037
davon:									
nur für Personenverkehr	km	1 430	745	298	387	1 489	797	305	387
nur für Güterverkehr	km	9 302	6 118	1 834	1 350	9 153	5 852	1 953	1 348
für Personen- und Güterverkehr	km	33 362	20 217	848	12 297	33 335	20 129	904	12 302
<b>Höhengleiche Bahnübergänge<sup>2)</sup></b>	Anzahl	36 929	19 974	7 331	9 624	37 323	20 257	7 473	9 593
<b>Bahnhöfe<sup>2)</sup></b>	Anzahl	5 838	3 376	584	1 878	5 873	3 336	661	1 876
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>2)</sup></b>	Anzahl	3 070	1 702	198	1 170	3 124	1 700	247	1 177
<b>Gleisanachlüsse<sup>2)</sup></b>	Anzahl	15 261	9 419	1 286	4 556	14 467	9 153	1 282	4 032
<b>Personalbestand<sup>2)</sup></b>	Anzahl	461 199	242 735	10 370	208 094	436 535	236 593	14 412	185 530
Beamte und Angestellte	Anzahl	263 306	141 223	4 403	117 680	248 326	136 378	5 029	106 919
Arbeiter	Anzahl	173 067	88 719	5 718	78 630	164 169	88 403	9 068	66 688
Auszubildende	Anzahl	24 826	12 793	249	11 784	24 040	11 812	315	11 913
<b>Fahrzeugbestand<sup>2)3)</sup></b>									
Triebfahrzeuge <sup>4)</sup>	Anzahl	15 434	8 177	852	6 405	15 268	8 197	870	6 201
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	3 914	2 532	23	1 359	3 921	2 537	22	1 362
Diesellokomotiven	Anzahl	7 908	3 410	392	4 106	7 669	3 359	391	3 919
Elektrische Triebwagen	Anzahl	2 672	1 766	301	605	2 744	1 806	317	621
Dieseltriebwagen	Anzahl	751	469	120	162	779	495	127	157
Fahrzeuge für die Personenbeförderung									
Reisezugwagen	Anzahl	18 944	11 228	101	7 615	17 578	11 000	104	6 474
Steuer- und Beiwagen	Anzahl	2 011	1 049	203	759	2 184	1 212	202	770
Gepäckwagen <sup>5)</sup>	Anzahl	1 707	1 409	30	268	1 584	1 283	31	270
Güterwagen									
Bahneigene Wagen	Anzahl	317 555	193 214	3 230	121 111	281 982	185 734	3 217	93 031
darunter:									
gedeckte Güterwagen	Anzahl	118 392	78 553	297	39 542	106 720	75 907	282	30 531
offene Güterwagen	Anzahl	115 094	51 272	1 557	62 265	93 118	46 726	1 553	44 839
Privatbestand <sup>6)</sup>	Anzahl	64 770	59 188	92	5 490	86 301	60 378	37	25 886
Dienstgüterwagen	Anzahl	12 973	4 725	177	8 071	12 267	4 725	185	7 357
<b>Verkehrsleistungen</b>									
<b>Öffentlicher Personenverkehr</b>									
Beförderte Personen	Mill.	1 530	1 070	132	328	1 564	1 098	135	331
darunter auf:									
Zeithausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	411	317	33	61	434	338	49	46
Zeithausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	226	166	27	33	259	179	33	47
Geleistete Personenkilometer	Mill.	57 034	45 639	1 072	10 323	57 240	46 407	982	9 851
darunter mit:									
Zeithausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	7 786	6 654	284	848	8 351	7 280	359	713
Zeithausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	3 499	2 633	220	645	3 901	2 867	235	799
Mittlere Reiseweite	km	37,3	42,6	8,1	31,5	36,6	42,3	7,3	29,7
<b>Expresgutverkehr</b>									
Beförderte Güter	1 000 t	196	179	10	7	135	125	7	3
Tariffonenkilometer	Mill.	54	53	0	1	37	37	0	0

Fußnoten siehe S. 330.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1991				1992			
		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
			Deutsche Bundesbahn	nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	Deutsche Reichsbahn		Deutsche Bundesbahn	nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	Deutsche Reichsbahn
Güterverkehr <sup>7)</sup>									
Beförderte Güter	1 000 t	418 499	279 421	58 208	126 820	380 177	259 481	56 383	110 479
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	404 386	273 132	58 208	118 996	361 298	251 797	56 383	99 191
Wagenladungsverkehr	1 000 t	401 346	270 454	58 084	118 757	358 678	249 607	56 266	98 970
dar. in Großcontainern	1 000 t	-	12 269	-	-	-	12 080	-	659
Stückgutverkehr	1 000 t	3 041	2 677	124	239	2 621	2 191	117	221
Dienstgutverkehr	1 000 t	14 113	6 289	x	7 824	18 879	7 684	x	11 288
Tariffreier Verkehr	1 000 t	82 219	63 139	419	18 662	72 848	57 299	410	15 029
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	80 222	62 002	419	17 800	70 204	55 876	410	13 783
Wagenladungsverkehr	Mill.	79 243	61 079	416	17 748	69 375	55 130	405	13 733
Stückgutverkehr	Mill.	978	923	3	52	829	747	5	50
Dienstgutverkehr	Mill.	1 998	1 136	x	861	2 644	1 423	x	1 247
Mittlere Versandweite <sup>8)</sup>	km	196	226	7	147	192	221	7	136
<b>Verkehrseinnahmen<sup>9)</sup></b>									
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	7 192	6 192	197	803	7 722 <sup>10)</sup>	6 687	194	841 <sup>10)</sup>
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	11 105	7 919	389	2 796	8 926 <sup>10)</sup>	6 992	354	1 580 <sup>10)</sup>

1) 1991: 100 Unternehmen; 1992: 99 Unternehmen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Einsatzbestand.

4) Einschl. Lokomotiven (1991: 14; 1992: 11) und Triebwagen (1991 und 1992: 2) anderer Antriebsarten der nichtbundeseigenen Eisenbahnen sowie einschl. Lokomotiven anderer Antriebsarten (1991: 173; 1992: 142) der Deutschen Reichsbahn.

5) Einschl. Privatwagen (1991: 598; 1992: 488).

6) Darunter (1991: 6 029; 1992: 6 614) Wagen, die von der Deutschen Bundesbahn an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der Deutschen Bundesbahn eingestellt wurden.

7) Einschl. Doppeltzählungen des Wechselverkehrs.

8) Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariffreier Verkehr durch Beförderungsmenge).

9) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

10) Vorläufiges Ergebnis.

## 13.4 Eigentumsstreckenlängen, Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen der Eisenbahnen 1992 nach Ländern

Land	Unternehmen	Eigentumsstreckenlänge		Bahnhöfe <sup>1)</sup>	Haltepunkte und Haltestellen <sup>1)</sup>
		insgesamt	dar. elektrifiziert		
		Anzahl	km		Anzahl
<b>Deutschland</b>	<b>101</b>	<b>44 467</b>	<b>16 729</b>	<b>5 873</b>	<b>3 124</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	<b>100</b>	<b>29 951</b>	<b>12 547</b>	<b>3 997</b>	<b>1 974</b>
Deutsche Bundesbahn	1	26 909 <sup>2)</sup>	12 141 <sup>3)</sup>	3 336 <sup>4)</sup>	1 700 <sup>5)</sup>
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	99	3 042	406	661	247
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>19</b>	<b>4 264</b>	<b>1 966</b>	<b>644</b>	<b>408</b>
Deutsche Bundesbahn	-	3 747	1 823	489	274
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	19	517	143	155	134
<b>Bayern</b>	<b>9</b>	<b>7 060</b>	<b>2 956</b>	<b>841</b>	<b>477</b>
Deutsche Bundesbahn	-	6 905	2 928	813	458
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	9	155	28	28	19
<b>Hessen</b>	<b>6</b>	<b>2 789</b>	<b>1 409</b>	<b>401</b>	<b>192</b>
Deutsche Bundesbahn	-	2 679	1 409	370	185
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	6	110	-	31	7
<b>Niedersachsen</b>	<b>21</b>	<b>4 927</b>	<b>1 769</b>	<b>564</b>	<b>193</b>
Deutsche Bundesbahn	-	3 853	1 769	410	164
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	21	1 074	-	154	29
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>27</b>	<b>5 964</b>	<b>2 976</b>	<b>832</b>	<b>348</b>
Deutsche Bundesbahn	-	5 206	2 886	663	328
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	27	758	90	169	20
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>4</b>	<b>2 376</b>	<b>701</b>	<b>312</b>	<b>180</b>
Deutsche Bundesbahn	-	2 314	685	292	171
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	4	62	16	20	9
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>7</b>	<b>1 382</b>	<b>49</b>	<b>169</b>	<b>43</b>
Deutsche Bundesbahn	-	1 306	49	151	38
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	7	76	-	18	5
<b>Berlin-West, Bremen, Hamburg, Saarland</b>	<b>6</b>	<b>1 127</b>	<b>699</b>	<b>224</b>	<b>104</b>
Deutsche Bundesbahn	-	837	570	138	80
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	6	290	129	86	24
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>	<b>1</b>	<b>14 516</b>	<b>4 182</b>	<b>1 876</b>	<b>1 177</b>
Deutsche Reichsbahn	1	14 516	4 182	1 876	1 177

1) Besetzte und unbesetzte.

2) Außerhalb des früheren Bundesgebietes 62 km.

3) Außerhalb des früheren Bundesgebietes 22 km.

4) Einschl. 10 Bahnhöfen außerhalb Deutschlands.

5) Einschl. 2 Haltepunkten außerhalb Deutschlands.

## 13.5 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1992 nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Deutschland					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost
		beförderte Güter insgesamt	Binnenverkehr	Versand in das Ausland	Empfang aus dem Ausland	Durchgangsverkehr	beförderte Güter zusammen <sup>2)</sup>	beförderte Güter zusammen <sup>2)</sup>
00	Lebende Tiere	9,1	2,8	6,2	0,0	0,1	9,1	0,1
01	Getreide	2 318,4	1 536,1	562,3	199,6	20,4	1 500,0	1 536,1
02	Kartoffeln	214,8	65,5	4,4	82,3	62,6	186,4	12,3
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	976,7	512,3	90,3	279,7	94,3	954,3	27,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	460,0	196,4	124,8	126,3	12,5	417,6	117,4
05	Holz und Kork	3 989,9	1 134,1	1 833,8	755,6	266,5	3 541,2	578,2
06	Zuckerrüben	1 174,2	1 174,1	-	0,1	-	1 087,2	289,3
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	169,0	109,4	30,1	19,2	10,4	148,3	27,9
11	Zucker	702,1	495,5	205,9	0,4	0,4	683,3	105,8
12	Getränke	557,3	96,7	14,0	363,5	83,1	534,9	74,7
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	716,4	443,8	141,7	44,6	86,2	620,0	147,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	701,9	103,1	515,5	18,8	64,5	627,9	80,6
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	631,1	262,7	261,3	69,6	37,6	423,7	216,1
17	Futtermittel	1 250,4	599,1	395,0	109,2	147,0	1 024,5	233,0
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	423,4	310,0	9,1	53,9	50,5	332,1	98,1
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	54 382,5	51 250,9	470,3	2 650,3	11,0	52 310,6	2 309,3
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	32 094,6	27 920,9	477,0	3 690,7	6,0	5 137,2	27 124,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	9 320,3	7 308,7	1 036,0	956,2	19,4	8 310,4	1 061,9
31	Rohes Erdöl	1 273,9	1 273,4	0,1	0,1	0,4	1 196,3	77,8
32	Kraftstoffe und Heizöl	27 194,3	24 947,1	1 810,0	416,3	20,9	20 379,5	11 316,1
33	Natur-, Raffinene- und verwandte Gase	2 007,4	1 382,2	180,9	399,8	44,5	1 926,7	491,5
34	Mineralölzeugnisse, a. n. g.	1 780,6	1 493,3	171,8	102,6	12,9	1 602,1	385,7
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	21 211,6	18 488,1	622,3	2 078,9	22,3	20 391,7	878,9
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 167,9	982,6	64,0	112,0	9,4	1 041,4	171,3
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	14 605,0	11 809,5	2 553,4	217,5	24,6	11 278,4	4 635,5
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7 452,1	7 124,9	240,3	59,3	27,7	7 008,4	727,9
52	Stahlhalbzeug	20 327,2	18 574,3	1 091,5	627,8	33,6	19 891,1	1 145,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	9 463,2	6 300,0	1 083,2	1 908,9	171,1	8 055,5	1 980,9
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	13 475,1	8 140,9	1 994,0	2 624,6	715,5	12 323,5	1 639,5
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	3 204,7	2 396,3	475,5	224,9	108,0	3 117,2	194,7
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 267,5	764,0	172,0	240,8	90,6	1 231,9	52,2
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	11 178,6	7 812,7	1 977,9	1 315,5	72,5	7 628,3	4 686,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 973,3	2 238,7	682,8	12,4	39,4	2 094,1	863,5
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	20 354,3	17 584,8	304,1	2 362,0	103,5	11 861,8	9 334,7
64	Zement und Kalk	7 211,6	3 989,7	24,3	3 192,6	5,0	4 224,8	3 515,3
65	Gips	147,0	131,3	15,7	-	-	145,4	17,6
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	2 311,7	1 856,4	123,6	308,8	22,9	902,8	1 571,0
71	Natürliche Düngemittel	973,2	859,2	109,5	4,4	0,1	754,2	277,2
72	Chemische Düngemittel	8 483,3	6 561,0	917,1	944,6	60,6	5 952,6	4 139,7
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	11 318,6	7 142,4	1 922,8	1 930,4	322,9	9 617,2	2 657,2
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	333,7	233,6	76,7	22,1	1,3	326,2	12,5
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 095,0	754,7	72,9	236,9	30,4	901,5	373,7
84	Zellstoff und Altpapier	2 517,1	1 176,9	548,1	492,5	299,6	2 451,4	57,3
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	3 998,1	2 589,4	678,0	566,4	164,3	3 586,7	522,1
91	Fahrzeuge	10 402,2	6 703,4	2 407,3	981,9	309,7	8 510,7	2 524,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen	229,4	97,2	79,6	38,2	14,4	167,9	73,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 838,4	1 032,7	357,4	379,2	69,1	1 699,4	233,8
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	832,9	545,3	122,0	143,0	22,6	735,5	156,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse	681,6	405,5	148,9	89,1	38,1	644,9	52,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	296,8	236,5	32,3	22,6	5,4	274,0	49,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	5 387,1	2 225,8	693,8	1 468,8	998,7	5 196,8	228,9
99	Besondere Transportgüter	34 210,5	16 600,1	8 695,3	6 618,5	2 296,6	25 174,3	9 886,5
	<b>Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr</b>	<b>361 298,4<sup>3)</sup></b>	<b>277 977,0</b>	<b>36 626,9</b>	<b>39 563,5</b>	<b>7 131,0</b>	<b>280 123,7</b>	<b>98 970,3</b>
	<b>Stückgutverkehr</b>	-	-	-	-	-	<b>2 400,1</b>	<b>220,8</b>
	<b>Dienatgutverkehr</b>	<b>18 879,0</b>	<b>18 879,0</b>	-	-	-	<b>7 591,1</b>	<b>11 287,9</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>380 177,4</b>	-	-	-	-	<b>290 114,8</b>	<b>110 479,0</b>

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Einschl. Doppelzählungen des Wechselverkehrs.

3) Einschl. Stückgutverkehr: 2 620 900 t.

## 13.6 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1993\*)

Land	km								
	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	dar. Ortsdurchfahrten		zusammen	dar. Ortsdurchfahrten	zusammen	dar. Ortsdurchfahrten	zusammen	dar. Ortsdurchfahrten
<b>Deutschland</b>	<b>226 805</b>		<b>11 013</b>	<b>42 169</b>	<b>9 851</b>	<b>85 242</b>	<b>20 690</b>	<b>68 381</b>	
Baden-Württemberg	27 445	5 855	1 008	4 588	949	9 867	2 320	11 982	2 586
Bayern	41 501	7 523	2 122	7 082	1 233	13 809	2 814	18 488	3 476
Berlin	249	141	61	188	141	-	-	-	-
Brandenburg 1)	11 575		766	2 734	710	6 294	1 645	1 781	
Bremen	108	31	46	62	31	-	-	-	-
Hamburg	231	134	81	150	134	-	-	-	-
Hessen	16 340	3 450	931	3 209	627	7 162	1 554	5 038	1 269
Mecklenburg-Vorpommern	10 035	2 330	237	2 106	497	4 261	1 009	3 431	824
Niedersachsen	28 095	5 074	1 263	4 853	789	8 305	1 780	13 674	2 505
Nordrhein-Westfalen	29 841	7 105	2 143	5 143	1 422	12 584	3 278	9 971	2 405
Rheinland-Pfalz	18 396	3 826	809	3 085	536	7 117	1 502	7 385	1 788
Saarland	2 066	654	226	351	97	831	312	658	245
Sachsen	13 283	5 312	403	2 493	1 031	4 682	1 892	5 705	2 389
Sachsen-Anhalt	9 902	2 476	220	2 308	639	3 845	1 025	3 529	812
Schleswig-Holstein 2)	9 881	1 959	445	1 879	356	3 531	737	4 026	866
Thüringen	7 857	2 115	252	1 938	659	2 954	822	2 713	634

\*) Stichtag: 1. 1. - Ohne Fahrbahnäste.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1) Unvollständige Angaben, da der Umwidmungsprozeß noch nicht abgeschlossen ist.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.7.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7.	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Kraftfahrzeuge mit Versicherungs-kennzeichen <sup>3)</sup>	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger	
	zu-sammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kraft-omnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen			Zug-maschinen				übrige <sup>2)</sup>
					zu-sammen	davon mit Normal-   Spezial- 1)	aufbau					
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1985	30 617,6	1 406,9	25 844,5	69,4	1 280,8	1 193,0	87,8	1 704,9	311,1	1 473,6	32 091,3	1 763,2
1986	31 748,3	1 411,7	26 917,4	69,3	1 294,8	1 204,6	90,2	1 721,2	333,8	1 277,0	33 025,2	1 854,7
1987	32 762,0	1 391,1	27 908,2	70,2	1 305,3	1 212,6	92,7	1 731,8	355,4	1 128,8	33 890,7	1 940,6
1988	33 764,2	1 372,1	28 878,2	70,2	1 321,8	1 226,2	95,6	1 742,4	379,5	1 057,8	34 822,0	2 038,8
1989	34 704,3	1 378,5	29 755,4	70,2	1 345,3	1 246,5	98,8	1 749,2	405,6	1 002,7	35 706,9	2 138,9
1990	35 748,3	1 413,7	30 684,8	70,4	1 388,5	1 284,8	103,7	1 756,5	434,4	954,4	36 702,7	2 246,6
1991	36 529,4	1 480,5	31 321,7	69,6	1 440,1	1 332,5	107,6	1 754,7	462,8	874,3	37 403,7	2 365,0
1992	37 465,5	1 596,4	32 007,0	69,9	1 549,1	1 437,2	111,9	1 750,5	492,6	1 105,6	37 465,5	2 490,4
1993	38 325,7	1 752,0	32 652,0 <sup>4)</sup>	71,4	1 590,1	1 476,4	113,7	1 743,5	516,7	1 047,8	39 373,5	2 648,0
<b>Deutschland</b>												
1994 <sup>5)</sup>	45 770,3	1 935,1	39 202,1 <sup>5)</sup>	88,7	2 068,6	1 925,9	142,7	1 894,0	581,8	...	...	3 628,5

\*) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. - Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z. B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge).

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

3) Mofas und Leichtmofas, Mopeds, Mokicks und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.

4) Darunter schadstoffreduziert: 21 876 878.

5) Stichtag: 1. 1.

6) Darunter schadstoffreduziert: 26 497 979.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)

## 13.7.2 Am 1. 7. 1993 nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters im früheren Bundesgebiet

Wirtschaftsgliederung	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger
	Insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen		Zugmaschinen	übrige <sup>2)</sup>	
					zusammen	dar. mit Spezialaufbau <sup>1)</sup>			
<b>Unternehmen und Selbständige</b>	<b>7 372 805</b>	<b>55 657</b>	<b>3 680 779</b>	<b>81 118</b>	<b>1 152 532</b>	<b>97 539</b>	<b>1 374 751</b>	<b>141 939</b>	<b>906 029</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 701 010	4 758	262 265	25	30 095	1 527	1 242 404	2 555	158 908
dar. Allgemeine Landwirtschaft	1 561 860	4 243	224 074	8	6 809	819	1 192 797	1 223	132 706
Energiewirtschaft und Bergbau	55 150	75	23 933	1 534	13 311	320	1 748	3 421	11 128
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 014 737	6 197	622 989	644	202 219	14 205	19 205	17 180	146 303
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	85 327	157	61 845	24	11 688	1 431	1 840	1 718	8 055
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	55 055	153	22 450	3	16 019	3 136	2 793	1 553	12 084
Eisen- und NE-Metallerzeugung	60 662	343	35 878	7	12 715	521	1 200	855	9 664
Stahl- und Maschinenbau	180 855	591	108 989	78	43 687	844	2 730	2 983	21 797
Fahrzeugbau	99 229	2 319	72 929	410	7 249	440	1 543	2 772	12 007
Elektrotechnik	119 533	474	84 968	36	19 185	224	1 033	2 032	11 805
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	53 645	413	41 556	7	5 408	179	474	606	5 181
Säge- und Holzbearbeitungswerke	18 854	112	9 185	1	4 494	246	704	330	3 828
Holzverarbeitung	94 030	475	44 494	25	23 218	1 152	2 193	1 039	22 586
Zellstoff- und Papiererzeugung	6 856	11	4 017	7	1 404	106	255	123	1 039
Papierverarbeitung, Druckerei	39 399	211	31 319	8	5 113	196	255	391	2 102
Ledergewerbe	6 927	75	5 244	3	584	37	96	68	857
Textilgewerbe	18 812	45	14 297	9	2 663	120	228	161	1 409
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	17 438	90	12 741	3	2 392	63	170	91	1 951
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	37 881	322	21 055	1	10 401	406	615	1 249	4 238
Milchverwertung	8 869	13	3 306	6	3 025	1 217	587	149	1 783
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	44 436	306	19 769	3	9 671	1 214	702	493	13 492
Getränkherstellung	36 552	45	12 084	8	14 264	2 098	937	225	8 989
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	30 577	42	16 863	5	9 039	575	850	342	3 436
Baugewerbe	613 239	2 252	277 823	216	203 589	7 016	9 185	12 213	107 961
Bauhauptgewerbe	380 714	1 078	155 049	207	133 732	5 310	7 695	9 969	72 984
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	232 525	1 174	122 774	9	69 857	1 706	1 490	2 244	34 977
Großhandel	365 202	892	185 761	189	105 967	14 264	11 199	3 801	57 393
Getreide, Futter- und Düngemittel	28 867	48	9 732	1	8 984	3 449	1 681	273	8 148
Kohle und Mineralölzeugnisse	14 870	36	4 933	6	5 628	3 071	895	128	3 244
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	11 900	29	6 008	2	2 936	463	696	115	2 114
Baustoffe, Installationsbedarf	55 289	135	22 224	4	17 608	1 491	2 342	685	12 291
Gemüse, Obst, Gewürze	9 077	31	3 305	2	3 574	79	358	112	1 695
Getränke	31 603	75	9 761	2	13 765	1 624	521	89	7 392
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	39 495	42	17 239	5	14 819	528	1 820	320	5 250
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	13 802	43	10 677	4	2 192	53	95	88	703
Sonstiger Großhandel	160 299	453	101 882	165	36 461	3 506	2 791	1 991	16 556
Handelsvermittlung <sup>3)</sup>	27 754	263	21 990	17	2 157	119	168	260	2 879
Einzelhandel	766 087	11 109	544 997	1 705	100 152	5 770	9 144	17 185	81 795
Nahrungs- und Genußmittel	57 368	342	31 413	11	12 692	398	939	1 369	10 602
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	49 566	400	39 889	11	4 336	115	217	457	4 256
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	36 556	173	20 246	4	11 124	650	447	256	4 306
Tankstellen	9 286	197	5 809	13	905	210	106	185	2 071
Brennstoffe	5 564	25	1 828	-	2 342	919	290	40	1 039
Kraftfahrzeuge, Zubehör	390 254	8 197	299 195	1 411	30 472	1 999	3 945	12 153	34 881
Sonstiger Einzelhandel	217 493	1 775	146 617	255	38 281	1 479	3 200	2 725	24 640
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	612 530	2 725	148 330	45 944	195 957	29 916	39 066	29 273	151 235
Straßenverkehr	316 396	1 593	82 466	38 080	72 131	17 899	22 080	6 393	93 653
Spedition und Lagerei	133 588	300	27 968	653	41 992	11 517	14 911	1 226	46 538
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	4 189	16	2 866	30	402	24	124	69	682
Sonstiger Verkehr	158 357	816	35 030	7 181	81 432	476	1 951	21 585	10 362
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	53 930	532	45 240	13	3 106	442	955	653	3 431
Dienstleistungen	2 163 186	26 854	1 547 451	10 831	295 979	23 960	41 677	55 378	185 016
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	101 836	1 116	78 765	62	4 828	149	1 970	826	14 269
Reinigung und Körperpflege	41 400	393	31 179	47	4 524	367	431	1 114	3 712
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	71 865	10 493	46 807	316	3 723	139	1 881	1 210	7 435
Gesundheits- und Veterinärwesen	112 622	2 129	96 276	82	1 694	100	1 720	2 709	8 012
Rechts- und Wirtschaftsberatung	97 702	1 083	81 957	57	5 433	169	2 042	974	6 156
Architektur- und Ingenieurbüros	62 747	851	51 688	9	3 454	131	478	1 079	5 188
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung	30 625	86	11 572	26	7 277	3 577	1 199	6 250	4 235
Sonstige Dienstleistungen	1 644 389	10 723	1 149 207	10 232	265 046	19 328	31 956	41 216	136 009
<b>Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>81 532</b>	<b>520</b>	<b>48 976</b>	<b>488</b>	<b>6 465</b>	<b>317</b>	<b>3 733</b>	<b>9 132</b>	<b>12 218</b>
<b>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</b>	<b>269 694</b>	<b>3 653</b>	<b>82 444</b>	<b>2 635</b>	<b>44 013</b>	<b>1 644</b>	<b>27 999</b>	<b>68 079</b>	<b>40 671</b>
<b>Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen<sup>4)</sup></b>	<b>32 255 460</b>	<b>1 643 834</b>	<b>28 025 628</b>	<b>4 168</b>	<b>324 501</b>	<b>10 682</b>	<b>332 933</b>	<b>278 982</b>	<b>1 645 414</b>
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>39 979 511</b>	<b>1 703 664</b>	<b>31 837 827<sup>6)</sup></b>	<b>68 409</b>	<b>1 527 511</b>	<b>110 182</b>	<b>1 739 416</b>	<b>498 132</b>	<b>2 604 552</b>
Nachrichtlich: Berlin-West <sup>7)</sup>	994 229	48 292	814 214 <sup>7)</sup>	2 996	62 560	3 536	4 113	18 587	43 467

\*) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. - Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z. B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge).

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

3) Ohne Tankstellen, die beim Einzelhandel nachgewiesen sind.

4) Einschl. -unbekannt-.

5) Haltergruppen wurden von Januar 1987 bis Dezember 1991 in Berlin-West nicht erhoben, deshalb ist der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltergruppen unvollständig.

6) Darunter schadstoffreduziert: 21 361 389.

7) Darunter schadstoffreduziert: 515 469.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**13.8 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1993**

Fahrzeugart	Zulassungen und Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge/-anhänger			Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge/-anhänger		
	insgesamt	nach Haltergruppen		insgesamt	nach Haltergruppen	
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Arbeitnehmer u. Nichterwerbs- personen <sup>2)</sup>		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Arbeitnehmer u. Nichterwerbs- personen <sup>2)</sup>
<b>Kraftfahrzeuge<sup>3)</sup></b>						
<b>Deutschland</b>						
Krafträder <sup>4)</sup>	204 571	20 421	184 150	391 275	4 461	386 814
Personenkraftwagen	3 194 204	1 182 400	2 011 804	7 643 596	396 234	7 247 362
davon:						
mit einem Hubraum von ... bis ... cm <sup>3</sup>						
bis 1 499	926 532	251 392	675 140	3 119 649	76 313	3 043 336
1 500-1 999	1 753 617	622 550	1 131 067	3 519 473	171 612	3 347 861
2 000-7 499	513 586	308 204	205 382	1 002 555	148 134	854 421
mit Rotationskolben- u. Elektromotor	469	254	215	1 919	175	1 744
Lastkraftwagen <sup>5)</sup>	209 917	177 589	32 328	228 665	122 497	106 168
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg						
bis 1 999	149 352	122 197	27 155	148 658	63 743	84 915
2 000-7 499	37 116	33 509	3 607	56 317	38 236	18 081
7 500 und mehr	23 449	21 883	1 566	23 690	20 518	3 172
Kraftomnibusse einschl. Obussen	7 679	7 399	280	7 870	6 619	1 251
Zugmaschinen	40 124	29 747	10 377	87 941	41 554	46 387
Sattelzugmaschinen	11 468	10 805	663	14 771	12 554	2 217
Ackerschlepper <sup>6)</sup>	28 656	18 942	9 714	73 170	29 000	44 170
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup>	33 615	22 490	11 125	77 486	14 345	63 141
<b>Insgesamt</b>	<b>3 690 110</b>	<b>1 440 046</b>	<b>2 250 064</b>	<b>8 436 833</b>	<b>585 710</b>	<b>7 851 123</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>2 940 226</b>	<b>1 157 389</b>	<b>1 782 837</b>	<b>6 941 811</b>	<b>448 862</b>	<b>6 492 949</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>749 884</b>	<b>282 657</b>	<b>467 227</b>	<b>1 495 022</b>	<b>136 848</b>	<b>1 358 174</b>
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>						
<b>Deutschland</b>						
Zur Lastenbeförderung <sup>8)</sup>	157 650	64 695	92 955	142 350	50 953	91 397
gewöhnliche Anhänger	145 180	53 038	92 142	128 762	38 996	89 766
Sattelanhänger	12 470	11 657	813	13 558	11 957	1 631
Übrige Kraftfahrzeuganhänger <sup>9)</sup>	70 646	21 679	48 967	68 996	7 317	61 679
dar.: für Wohnzwecke	31 226	3 226	28 000	56 624	2 602	54 022
Sattelanhänger	339	214	125	215	113	102
<b>Insgesamt</b>	<b>228 296</b>	<b>86 374</b>	<b>141 922</b>	<b>211 346</b>	<b>58 270</b>	<b>153 078</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>196 145</b>	<b>62 944</b>	<b>133 201</b>	<b>173 858</b>	<b>43 037</b>	<b>130 821</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>32 151</b>	<b>23 430</b>	<b>8 721</b>	<b>37 488</b>	<b>15 233</b>	<b>22 255</b>

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.  
 2) Einschl. »Haltergruppe unbekannt«.  
 3) Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.  
 4) Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge.  
 5) Mit Normal- und Spezialaufbau.

6) Einschl. gewöhnlicher Straßenzugmaschinen und Geräterägern.  
 7) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).  
 8) Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**13.9 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis 1993\*)**

Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahrlehrer- erlaubnisse <sup>2)</sup>
	insgesamt	der Klasse ... <sup>1)</sup>							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
<b>Deutschland</b>	<b>1 977 452</b>	<b>210 633</b>	<b>204 245</b>	<b>95 318</b>	<b>126 106</b>	<b>1 313 539</b>	<b>18 322</b>	<b>9 291</b>	<b>3 546</b>
Baden-Württemberg	265 723	37 050	32 920	8 958	17 191	164 630	3 658	1 316	321
Bayern	311 540	53 203	37 486	14 298	22 692	175 487	4 637	3 737	573
Berlin	69 487	5 954	5 538	1 572	2 124	54 236	57	6	114
Brandenburg	72 895	1 905	2 767	7 711	2 702	57 563	231	16	56
Bremen	13 475	486	1 753	253	955	9 814	133	81	19
Hamburg	30 784	4 017	3 058	326	1 588	21 745	47	23	41
Hessen	122 270	15 821	14 177	3 534	7 350	79 734	1 195	459	175
Mecklenburg-Vorpommern	64 228	2 536	1 853	6 118	2 298	50 707	389	327	718
Niedersachsen	183 674	20 078	23 804	5 027	16 776	114 815	1 724	1 450	405
Nordrhein-Westfalen	393 357	41 709	49 261	11 059	27 183	259 574	3 609	962	459
Rheinland-Pfalz	91 929	9 378	11 107	3 890	6 654	59 675	1 080	145	157
Saarland	26 279	4 354	3 445	900	1 650	15 807	70	53	31
Sachsen	118 851	4 371	3 848	13 160	4 746	91 939	576	41	149
Sachsen-Anhalt	80 980	3 004	2 430	8 553	3 564	63 150	167	112	80
Schleswig-Holstein	58 581	5 250	7 914	1 495	5 856	36 912	606	548	170
Thüringen	73 569	1 517	2 884	8 462	2 797	57 751	143	15	78

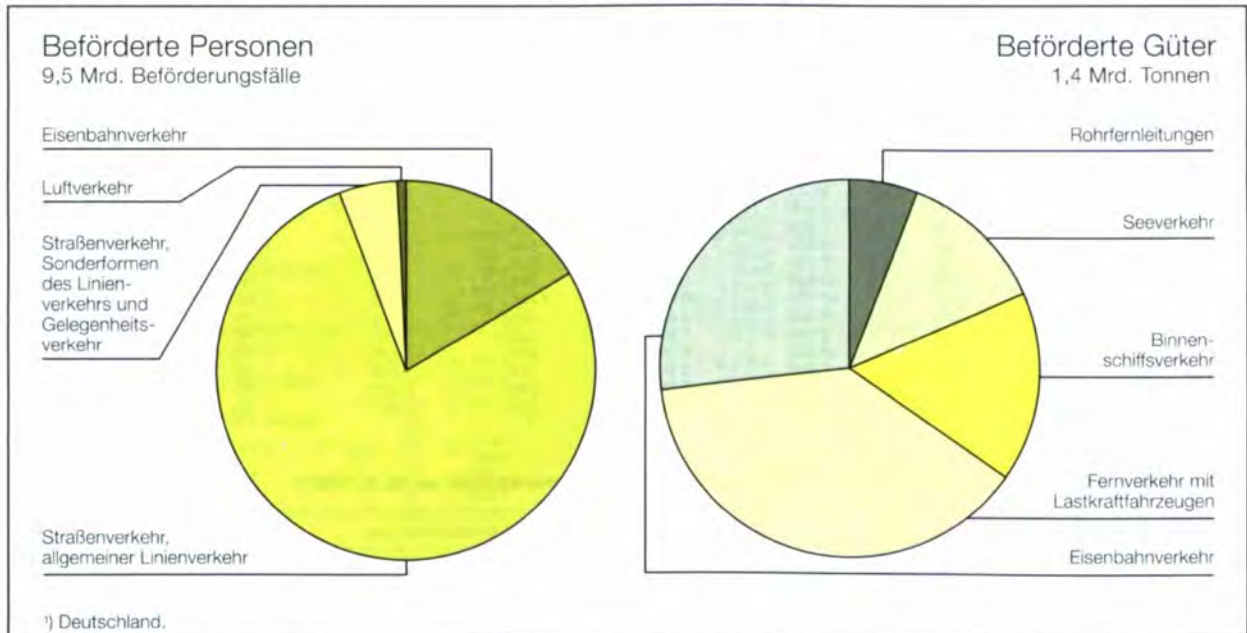
\*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneuter Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn bzw. Reichsbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei; außerdem 45 205 Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der ehem. DDR und Berlin (Ost).

1) Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen aufgrund der »Verordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 13. 12. 1985.  
 2) Ferner 728 Nachschulungserlaubnisse nach § 31 des Fahrerergesetzes.

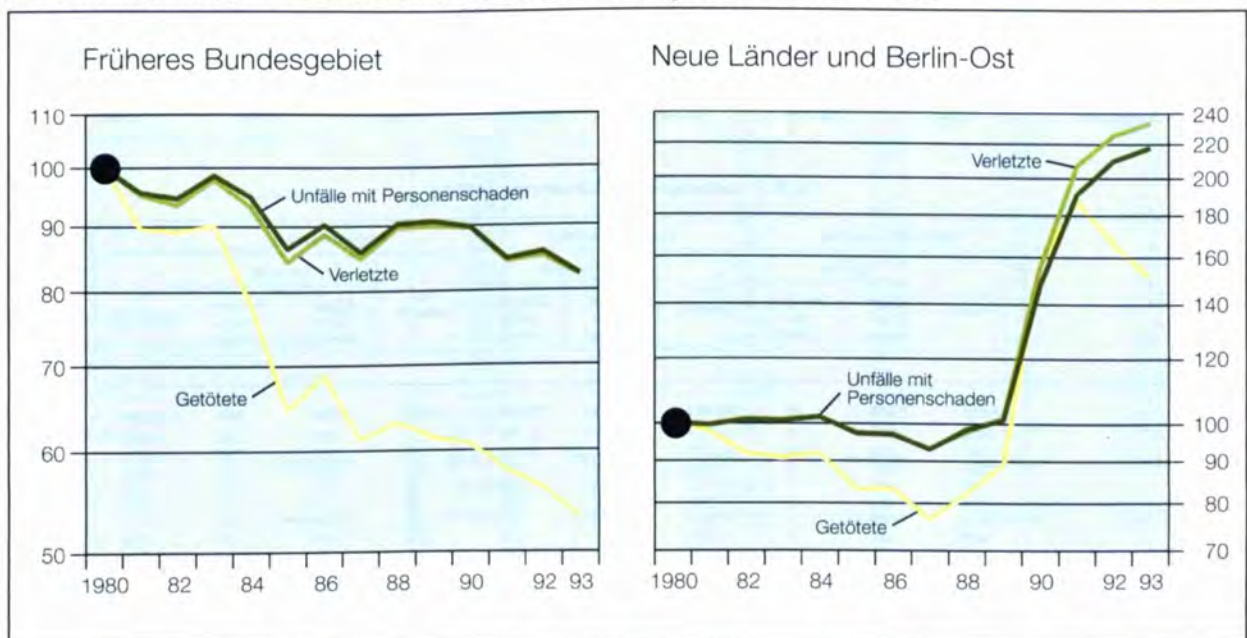
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

# Verkehr

Personen- und Güterverkehr 1992 nach Verkehrszweigen<sup>1)</sup>



Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 1980 = 100



Statistisches Bundesamt 94-1-0311

## 13.10 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

## 13.10.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup>	Unternehmen am 30. 9. 1992	Beschäftigte am 30. 9. 1992					Umsatz 1991 <sup>2)</sup>	
		insgesamt	davon				insgesamt	dar. Abgeltungszahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal		
Anzahl							1 000 DM	
<b>Deutschland</b>	<b>6 219</b>	<b>200 976</b>	<b>121 532</b>	<b>16 141</b>	<b>39 139</b>	<b>24 164</b>	<b>14 274 346</b>	<b>2 195 285</b>
Baden-Württemberg	782	17 542	11 331	1 003	3 121	2 087	1 940 231	318 673
Bayern	1 502	24 225	16 508	1 025	3 841	2 851	2 572 855	246 542
Berlin	122	25 633	10 858	4 032	7 461	3 282	837 334 <sup>3)</sup>	230 144 <sup>3)</sup>
Brandenburg	96	5 371	2 973	429	1 302	667	177 995	30 848
Bremen	24	2 946	1 609	253	785	299	137 231	23 133
Hamburg	46	7 374	4 044	1 252	1 452	626	566 939	91 248
Hessen	506	12 526	7 475	559	2 380	2 112	1 169 026	139 084
Mecklenburg-Vorpommern	53	3 708	2 431	327	570	380	169 073	49 802
Niedersachsen	627	13 834	9 442	616	2 009	1 767	1 335 801	218 269
Nordrhein-Westfalen	1 247	47 679	30 337	3 761	8 435	5 146	3 298 096	602 340
Rheinland-Pfalz	476	8 052	5 862	453	792	945	684 413	95 684
Saarland	108	2 206	1 530	138	291	247	214 884	40 671
Sachsen	113	12 622	6 340	993	3 520	1 769	300 430	22 760
Sachsen-Anhalt	162	6 935	3 816	718	1 594	807	230 581	24 979
Schleswig-Holstein	236	5 441	3 889	262	615	675	481 614	60 333
Thüringen	119	4 882	3 087	320	971	504	157 844	775

13.10.2 Kraftomnibusverkehr nach Unternehmensformen am 30. 9. 1992<sup>4)</sup>

Unternehmensform	Unternehmen	Länge der Linien km	Verfügbare Kraftomnibusse			Sitzplätze	Stehplätze	
			insgesamt	davon eingesetzt im				
				Linienverkehr	Linien- und Gelegenheitsverkehr			Gelegenheitsverkehr
Anzahl		km	Anzahl			1 000		
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	316	211 717	27 601	20 628	6 537	436	1 230	1 368
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	45	21 546	2 522	1 275	1 157	90	123	102
Private Unternehmen	5 815	338 069	36 805	9 506	16 718	10 581	1 686	615
Regionalverkehrsgesellschaften der GBB-Gesellschaften	26	163 826	13 702	10 211	3 432	59	651	542
	19	115 039	11 113	8 440	2 635	38	528	442
<b>insgesamt</b>	<b>6 202</b>	<b>735 158</b>	<b>80 630</b>	<b>41 620</b>	<b>27 844</b>	<b>11 166</b>	<b>3 890</b>	<b>2 627</b>

13.10.3 Leistungen und Einnahmen 1992<sup>5)</sup>

Land <sup>1)</sup>	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>2)</sup>		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt <sup>4)</sup>	darunter	
		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
Mill.									Mill. DM			
<b>Deutschland</b>	<b>7 847</b>	<b>7 379</b>	<b>85</b>	<b>80 423</b>	<b>46 873</b>	<b>27 236</b>	<b>3 931</b>	<b>2 899</b>	<b>866</b>	<b>9 390</b>	<b>6 853</b>	<b>2 115</b>
Baden-Württemberg	808	764	11	9 361	5 131	3 707	411	277	108	1 215	901	273
Bayern	1 048	932	19	16 428	5 631	9 113	641	307	226	1 610	950	540
Berlin	995	993	2	6 619	6 285	317	267	250	16	614	557	57
Brandenburg	183	167	1	1 718	1 136	329	99	81	9	139	100	20
Bremen	116	115	0	742	572	163	38	33	5	113	97	14
Hamburg	374	369	2	2 472	1 898	538	136	121	14	421	379	37
Hessen	468	439	7	5 496	3 537	1 659	276	184	71	758	578	153
Mecklenburg-Vorpommern	149	131	1	1 315	739	262	84	67	7	125	98	16
Niedersachsen	506	461	9	7 604	3 322	3 710	343	213	98	777	516	227
Nordrhein-Westfalen	1 717	1 637	17	13 044	9 488	2 434	798	540	179	2 143	1 616	461
Rheinland-Pfalz	233	200	6	3 445	1 539	1 544	169	98	45	367	252	106
Saarland	74	67	1	1 193	537	515	57	34	14	128	83	34
Sachsen	551	535	2	4 210	3 221	687	226	206	12	332	275	29
Sachsen-Anhalt	232	206	1	2 256	1 396	527	142	113	15	177	129	31
Schleswig-Holstein	182	173	4	2 690	1 219	1 385	128	84	37	303	203	95
Thüringen	211	191	1	1 830	1 220	346	116	81	10	156	118	23

\*) Deutschland.

\*\*) Ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.

1) Zuordnung nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde.

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Angaben für Berlin-Öst.

4) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.



## 13.11 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1992\*)

## 13.11.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Binnenverkehr zusammen	Darunter		Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
				mit Fahrzeugen aus dem früheren Bundesgebiet	mit Fahrzeugen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost	V	E	
				V = E				
	V = Versand, E = Empfang					V	E	
01	Getreide	5 875,5	5 232,2	3 617,1	1 614,8	318,2	253,5	70,5
02	Kartoffeln	2 510,7	1 478,3	1 220,6	233,3	250,7	547,2	234,5
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	12 650,5	4 321,4	3 649,9	668,2	690,6	6 172,4	1 466,1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 334,7	554,3	479,2	74,2	368,9	277,1	134,4
05	Holz und Kork	18 033,0	13 014,6	12 041,5	944,5	2 296,9	2 286,0	435,8
06	Zuckerrüben	406,4	402,3	237,2	164,9	2,8	1,0	0,4
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	3 775,8	1 512,6	1 254,5	256,1	576,1	1 100,5	586,7
11	Zucker	1 945,0	1 619,6	1 276,8	340,7	171,8	142,8	10,9
12	Getränke	23 662,2	20 701,5	17 710,8	2 913,9	1 051,9	1 489,8	419,0
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	13 871,2	11 104,3	8 575,7	2 498,0	1 127,1	1 201,9	438,0
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	24 523,7	16 084,3	13 705,5	2 338,4	3 320,6	3 145,5	1 973,3
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	15 967,8	11 578,2	9 959,0	1 605,4	1 009,2	2 780,2	600,2
17	Futtermittel	13 342,4	10 468,3	8 748,8	1 714,1	1 755,0	860,6	258,5
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	4 594,6	2 716,2	2 189,0	522,9	975,6	686,9	215,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	796,0	460,8	367,4	93,2	235,0	97,8	2,4
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	4 032,1	3 007,5	2 000,6	987,7	813,3	151,1	60,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	534,8	388,3	250,9	137,3	39,6	99,6	7,3
31	Rohes Erdöl	4,1	1,7	1,4	0,3	0,6	1,0	0,8
32	Kraftstoffe und Heizöl	18 810,1	18 136,7	16 408,7	1 722,4	522,5	138,2	12,8
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 348,3	1 248,9	917,4	330,9	40,9	54,9	3,7
34	Mineralölzeugnisse, a.n.g.	3 476,1	2 535,7	2 021,5	511,8	574,5	290,6	75,2
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	18,6	15,0	11,7	2,3	1,5	2,0	0,1
45	NE-Metallerze-, abfälle und -schrott	2 208,7	1 340,5	1 185,4	135,1	348,5	463,7	56,0
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	3 999,8	2 730,2	2 229,9	495,9	971,4	278,7	19,5
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2 477,7	235,6	203,0	32,4	696,3	1 199,6	346,2
52	Stahlhalbezeug	636,2	501,0	398,7	101,3	56,4	76,9	2,0
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	7 147,8	4 266,9	3 429,8	826,9	969,3	1 629,8	281,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	13 123,9	8 743,0	7 090,6	1 621,2	1 821,3	2 301,1	258,5
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	4 547,8	2 534,4	2 282,3	242,4	724,9	1 018,7	269,7
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbezeug	5 871,1	2 144,3	1 866,7	274,8	1 072,9	2 037,8	616,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	16 893,5	14 592,2	11 827,3	2 721,8	1 312,6	927,4	61,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 495,4	1 062,2	967,2	92,1	282,2	123,7	27,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	18 690,8	15 082,3	11 839,3	3 239,0	1 459,0	1 952,7	196,7
64	Zement und Kalk	14 745,3	11 443,6	9 341,2	2 101,9	1 774,2	1 484,9	42,6
65	Gips	1 918,3	1 603,1	1 290,8	312,0	218,3	94,1	2,9
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	33 223,2	27 850,4	22 126,4	5 701,3	2 233,6	2 808,5	330,6
71	Natürliche Düngemittel	659,5	417,8	310,6	106,9	147,8	92,6	1,3
72	Chemische Düngemittel	2 515,8	1 639,5	1 216,6	421,4	230,5	626,5	19,3
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	9 981,1	5 012,1	4 403,7	604,2	2 146,9	2 045,1	776,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	243,0	144,6	136,8	6,3	82,2	15,3	1,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	381,3	194,1	180,8	13,2	51,8	125,8	9,5
84	Zellstoff und Altpapier	5 003,0	2 939,2	2 491,7	441,8	1 208,5	757,3	98,1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	34 344,3	15 384,6	13 559,2	1 775,9	8 867,1	7 546,3	2 566,3
91	Fahrzeuge	14 161,0	8 405,0	7 126,3	1 259,2	3 170,7	2 088,5	496,8
92	Landwirtschaftliche Maschinen	565,0	270,7	228,8	41,6	143,1	96,3	55,0
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	11 672,4	4 828,4	3 969,2	855,2	3 249,4	2 397,9	1 196,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	11 065,6	7 933,5	6 813,8	1 082,8	1 215,4	1 526,3	390,5
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	9 158,9	5 909,6	4 923,6	975,5	1 283,4	1 469,7	496,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	4 475,8	1 347,9	1 145,6	198,6	1 030,7	1 297,8	799,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	53 354,7	32 789,5	29 232,7	3 490,6	8 287,5	9 338,1	2 939,7
99	Besondere Transportgüter	79 557,8	64 368,1	52 508,6	11 723,4	6 901,0	6 760,9	1 527,8
	<b>Zusammen</b>	<b>535 632,2</b>	<b>372 277,8</b>	<b>310 971,9</b>	<b>60 570,0</b>	<b>68 099,9</b>	<b>74 362,4</b>	<b>20 892,1</b>
	<b>Stückgut<sup>2)</sup></b>	<b>8 418,9</b>	<b>8 418,9</b>	<b>8 750,2</b>	<b>1 651,4</b>	-	-	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>544 051,1</b>	<b>380 696,7</b>	<b>317 722,1</b>	<b>62 221,4</b>	<b>68 099,9</b>	<b>74 362,4</b>	<b>20 892,1</b>
	davon im:							
	Gewerblichen Fernverkehr	364 407,3	220 559,4	172 960,7	46 845,4	59 639,8	64 934,7	19 273,4
	dar.: mit Fahrzeugen aus dem früheren Bundesgebiet	204 677,3	172 960,7	x	x	16 732,2	14 799,1	185,3
	mit Fahrzeugen aus den neuen Ländern u. Berlin-Ost	50 377,1	46 845,4	x	x	1 870,4	1 587,3	74,0
	Werkfernverkehr	179 643,8	160 137,3	144 761,4	15 375,9	8 480,2	9 427,7	1 618,7
	dar.: mit Fahrzeugen aus dem früheren Bundesgebiet	149 781,3	144 761,4	x	x	2 918,8	2 086,5	16,6
	mit Fahrzeugen aus den neuen Ländern u. Berlin-Ost	15 606,4	15 375,9	x	x	57,3	173,2	0,0

\*) Verkehrsleistungen der in Deutschland beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Binnenverkehr, im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr Deutschlands einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung. — Einschl. Umzugsverkehr im Fernbereich.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 7 403 522 t; im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 015 384 t.

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.11 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1992\*)

## 13.11.2 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen\*\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km <sup>2)</sup>									
			bis 50 <sup>3)</sup>	51 – 100	101 – 150	151 – 200	201 – 250	251 – 300	301 – 400	401 – 500	501 – 700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>												
<b>Fernverkehr</b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>535 632,2</b>	<b>20 120,7</b>	<b>59 164,4</b>	<b>87 982,6</b>	<b>71 024,5</b>	<b>52 902,8</b>	<b>43 751,3</b>	<b>64 217,9</b>	<b>48 378,1</b>	<b>59 166,9</b>	<b>28 923,0</b>
darunter:												
01–03, 06, 11–16	Nahrungs- und Genußmittel	101 413,0	3 297,8	12 843,1	16 582,6	13 441,2	9 724,9	8 154,6	11 852,6	9 058,1	10 108,1	6 349,9
darunter:												
01	Getreide	5 875,5	316,5	1 019,1	1 299,1	984,5	597,4	379,5	500,6	374,7	292,5	111,7
21–23	Feste mineralische Brennstoffe	5 363,0	211,6	870,6	825,0	871,6	516,4	380,6	578,8	327,9	490,9	289,5
31–34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	24 019,8	1 042,2	3 155,4	9 612,6	4 108,6	2 338,8	1 417,2	1 114,5	530,7	514,7	185,1
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	6 227,1	168,5	968,1	1 175,5	1 031,7	577,8	520,4	640,1	478,4	526,5	140,2
51–55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	27 933,4	526,4	2 173,2	3 553,7	3 376,1	2 811,6	2 798,7	4 013,5	3 144,8	3 972,8	1 562,6
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	16 893,5	1 370,3	3 028,9	5 051,0	3 213,5	1 455,6	791,4	788,4	586,1	518,2	90,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	22 104,5	2 079,0	2 992,2	4 842,1	3 281,3	2 475,4	1 815,6	1 903,8	1 071,3	1 075,4	568,8
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	57 127,4	2 135,7	7 883,6	11 980,5	10 119,7	6 200,5	4 487,8	5 881,3	3 582,5	3 687,4	1 168,5
71, 72	Düngemittel	3 175,3	99,3	454,3	636,5	474,1	343,5	295,7	384,9	209,0	222,6	55,4
92–94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	81 133,5	1 978,7	5 926,6	8 638,2	8 688,9	7 409,3	6 570,5	11 829,2	9 968,9	13 205,0	6 918,4
<b>dar. Gewerblicher Fernverkehr</b>												
<b>Zusammen</b>		<b>357 003,8</b>	<b>10 619,5</b>	<b>28 070,4</b>	<b>44 043,8</b>	<b>40 357,7</b>	<b>33 957,6</b>	<b>30 906,0</b>	<b>50 812,7</b>	<b>40 363,7</b>	<b>51 097,6</b>	<b>26 775,0</b>
darunter:												
01–03, 06, 11–16	Nahrungs- und Genußmittel	54 727,3	1 740,9	4 469,8	5 735,4	5 846,8	4 728,6	4 467,7	7 769,1	6 571,8	7 722,0	5 675,3
darunter:												
01	Getreide	3 009,0	170,1	465,8	637,0	541,0	301,4	215,1	279,6	200,7	114,8	83,3
21–23	Feste mineralische Brennstoffe	3 371,4	71,6	537,0	447,7	649,5	361,1	183,6	351,9	215,8	319,3	233,9
31–34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	9 649,0	231,2	563,6	5 352,6	890,8	636,8	422,7	715,5	334,7	334,2	167,4
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	3 114,0	47,1	337,2	433,3	531,0	276,0	294,5	384,8	327,0	357,4	125,7
51–55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	23 906,9	441,1	1 525,0	2 600,2	2 662,9	2 359,9	2 452,3	3 716,5	2 955,3	3 702,9	1 490,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	4 937,9	80,5	636,7	998,0	961,7	617,2	368,3	458,6	389,9	353,1	73,9
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	9 594,7	256,2	1 132,8	1 569,7	1 295,7	1 035,7	953,3	1 232,7	785,8	849,6	483,0
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	34 509,7	1 080,5	3 622,6	5 849,0	5 733,9	3 826,7	2 965,1	4 333,5	2 871,5	3 154,4	1 072,3
71, 72	Düngemittel	2 099,2	57,9	244,1	353,7	308,3	234,8	212,8	295,6	159,4	180,8	51,8
92–94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	63 804,1	1 578,3	3 663,3	5 451,6	6 130,1	5 520,3	5 138,1	9 896,3	8 541,6	11 548,4	6 436,1
<b>Gelieferte Tonnenkilometer in Mill. <sup>4)</sup></b>												
<b>Fernverkehr</b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>154 527,5</b>	<b>855,1</b>	<b>4 683,2</b>	<b>11 105,8</b>	<b>12 386,1</b>	<b>11 861,0</b>	<b>12 054,5</b>	<b>22 281,8</b>	<b>21 708,5</b>	<b>34 644,8</b>	<b>23 146,6</b>
darunter:												
01–03, 06, 11–16	Nahrungs- und Genußmittel	29 269,7	112,6	1 021,2	2 082,9	2 348,7	2 174,5	2 248,7	4 109,5	4 063,1	5 927,7	5 180,5
darunter:												
01	Getreide	1 262,6	10,7	80,0	163,7	171,0	133,1	104,5	173,7	168,6	166,7	90,7
21–23	Feste mineralische Brennstoffe	1 413,3	6,6	63,0	103,7	152,3	115,6	105,1	200,7	146,5	292,2	227,6
31–34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	4 192,9	32,8	254,3	1 223,0	717,7	519,7	387,2	379,2	238,4	294,3	146,2
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	1 530,3	5,3	77,8	147,5	180,2	129,6	143,3	220,0	213,8	305,4	107,6
51–55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	8 975,3	17,0	174,7	451,3	585,1	633,6	769,9	1 391,8	1 413,2	2 324,6	1 214,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 907,5	41,4	235,3	633,3	557,6	319,8	215,4	270,4	262,2	302,6	69,5
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	4 739,3	65,2	239,1	609,9	570,3	550,1	496,3	657,5	479,5	624,2	447,2
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	13 286,7	70,1	626,4	1 511,2	1 752,8	1 388,0	1 233,5	2 035,7	1 601,6	2 152,2	915,4
71, 72	Düngemittel	762,6	3,3	35,8	80,2	82,3	77,6	81,2	133,5	93,8	131,5	43,4
92–94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	28 550,6	64,4	469,8	1 091,8	1 517,8	1 666,6	1 816,4	4 131,6	4 478,1	7 780,6	5 533,3
<b>dar. Gewerblicher Fernverkehr</b>												
<b>Zusammen</b>		<b>118 566,8</b>	<b>341,8</b>	<b>2 216,4</b>	<b>5 588,2</b>	<b>7 055,2</b>	<b>7 640,5</b>	<b>8 537,9</b>	<b>17 681,7</b>	<b>18 123,6</b>	<b>29 949,8</b>	<b>21 451,7</b>
darunter:												
01–03, 06, 11–16	Nahrungs- und Genußmittel	19 293,0	57,2	357,1	723,3	1 023,6	1 061,6	1 238,0	2 697,4	2 953,4	4 534,8	4 647,1
darunter:												
01	Getreide	663,8	5,7	36,1	80,2	94,2	67,2	59,3	97,5	89,5	85,5	68,5
21–23	Feste mineralische Brennstoffe	934,7	2,1	37,7	56,8	112,9	80,4	50,6	122,6	96,7	189,4	185,4
31–34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	1 879,0	6,8	44,8	693,8	158,4	141,7	115,2	242,6	149,1	194,2	132,3
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	902,7	1,4	27,5	54,5	92,5	61,9	81,9	132,6	145,2	208,8	96,4
51–55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	8 078,0	13,9	122,7	330,9	461,6	532,9	675,1	1 289,1	1 327,8	2 165,8	1 157,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 181,1	2,5	50,6	126,2	169,6	136,3	100,9	158,4	173,3	205,9	57,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	2 669,2	8,1	89,9	196,1	224,3	233,2	263,0	427,8	353,0	493,1	381,1
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	9 200,0	34,0	287,4	738,0	990,7	857,8	817,2	1 505,3	1 285,0	1 843,1	841,2
71, 72	Düngemittel	553,2	1,9	19,0	45,0	53,6	53,0	58,3	102,7	71,9	107,1	40,6
92–94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	24 024,6	47,0	288,7	690,9	1 072,9	1 243,7	1 422,0	3 461,9	3 837,1	6 808,0	5 152,3

\*) Verkehrsleistungen der in Deutschland beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Binnenverkehr, im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr Deutschlands einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 41 Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung. – Einschl. Umzugsverkehr im Fernbereich.

\*\*\*) Ohne Stückgut.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Auf den deutschen Straßen zurückgelegte Entfernungen.

3) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 Güterkraftverkehrsgesetz (GöKG) sowie außerhalb der Nahzone.

4) Beim gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Tariftonnenkilometer, sonst aufgrund von Kreismittelpunkt-Entfernungen errechnet.

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1992\*)

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1920	1920- 1929	1930- 1939	1940- 1949	1950- 1959	1960- 1969	1970- 1979	1980- 1989	1990- 1991	1992
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
<b>Gütermotorschiffe</b>													
20 - 250	112	16 396	10 307	34	19	6	1	18	25	8	1	-	-
251 - 400	142	46 098	24 974	54	28	19	7	13	16	5	-	-	-
401 - 650	157	82 801	39 207	50	24	23	6	27	17	7	3	-	-
651 - 1 000	508	418 489	176 403	139	71	48	31	113	101	5	-	-	-
1 001 - 1 500	540	654 362	274 879	33	64	23	56	171	125	59	9	-	-
1 501 - 3 000	234	474 149	184 752	19	17	4	4	4	41	86	58	1	-
3 001 und mehr	6	18 542	7 438	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 699</b>	<b>1 710 837</b>	<b>717 960</b>	<b>329</b>	<b>223</b>	<b>123</b>	<b>105</b>	<b>346</b>	<b>325</b>	<b>170</b>	<b>77</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Tankmotorschiffe</b>													
20 - 250	2	390	383	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
251 - 400	1	368	221	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
401 - 650	9	4 863	2 816	2	-	3	-	2	2	-	-	-	-
651 - 1 000	46	39 738	20 234	1	-	-	8	14	13	10	-	-	-
1 001 - 1 500	229	284 338	125 584	1	-	-	2	80	72	64	10	-	-
1 501 - 3 000	105	206 766	85 389	-	-	-	1	11	13	54	22	2	2
3 001 und mehr	3	9 412	3 942	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>395</b>	<b>545 875</b>	<b>238 569</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>107</b>	<b>102</b>	<b>131</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Güterschleppkähne</b>													
20 - 250	15	1 888	x	3	4	2	1	3	2	-	-	-	-
251 - 400	5	1 462	x	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-
401 - 650	9	4 504	x	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
651 - 1 000	26	21 567	x	18	4	3	-	1	-	-	-	-	-
1 001 - 1 500	17	21 718	x	7	7	1	2	-	-	-	-	-	-
1 501 - 3 000	2	3 327	x	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>74</b>	<b>54 466</b>	<b>x</b>	<b>39</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Tankschleppkähne</b>													
20 - 250	8	1 289	x	1	-	1	1	3	-	1	1	-	-
251 - 400	5	1 506	x	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-
401 - 650	7	4 173	x	-	-	-	1	-	1	1	4	-	-
651 - 1 000	1	852	x	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>7 820</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Schubleichter<sup>1)</sup></b>													
20 - 250	46	7 991	x	4	2	1	4	7	13	4	10	1	-
251 - 400	55	19 652	x	2	-	-	3	6	13	4	26	-	1
401 - 650	592	259 710	x	3	-	-	2	3	37	95	409	35	8
651 - 1 000	122	113 230	x	2	1	-	1	1	12	15	72	18	-
1 001 - 1 500	23	30 065	x	-	1	1	-	-	3	12	5	-	1
1 501 - 4 000	255	578 976	x	-	-	-	-	5	53	112	68	14	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 093</b>	<b>1 009 624</b>	<b>x</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>131</b>	<b>242</b>	<b>590</b>	<b>68</b>	<b>13</b>
<b>Schleppboote</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>234</b>	<b>x</b>	<b>47 212</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>24</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Schubboote</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>x</b>	<b>109 164</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>101</b>	<b>48</b>	<b>73</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
<b>Schuten und Leichter</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>868</b>	<b>164 454</b>	<b>x</b>	<b>161</b>	<b>108</b>	<b>50</b>	<b>37</b>	<b>143</b>	<b>323</b>	<b>34</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Fahrgastschiffe</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>706</b>	<b>201 832<sup>2)</sup></b>	<b>159 948</b>	<b>40</b>	<b>92</b>	<b>84</b>	<b>19</b>	<b>111</b>	<b>117</b>	<b>99</b>	<b>96</b>	<b>30</b>	<b>18</b>

\*) Deutschland.

1) Ohne Trägerschiffsleichter.

2) Personenkapazität.

## 13.13 Länge der Wasserstraßen 1992\*)

km

Gebiet Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50-249)	I (250-399)	II (400-649)	III (650-999)	IV (1 000-1 499)	V (1 500-2 999)	VI (3 000 und mehr)
<b>Deutschland</b>	<b>7 348</b>							
dar. Früheres Bundesgebiet	4 269	202	99	169	794	1 897	608	480
davon: Flüsse	2 935	87	99	180	256	1 390	608	315
Kanäle	1 334	115	-	9	538	507	-	165

\*) Die Aufgliederung nach Wasserstraßenklassen liegt für die neuen Länder und Berlin-Ost noch nicht vor.

## 13.14 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1992\*)

## 13.14.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Belörderte Güter insgesamt	Verkehr innerhalb Deutschlands	Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			V = E	V	E	
00	Lebende Tiere	0,5	—	0,5	—	—
01	Getreide	8 028,2	1 502,1	2 757,7	1 883,2	1 885,1
02	Kartoffeln	1,0	0,3	0,2	0,0	0,5
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	44,7	8,7	12,0	22,9	1,1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	126,8	102,1	12,4	11,2	1,1
05	Holz und Kork	529,6	173,8	184,4	159,4	12,0
06	Zuckerrüben	4,0	4,0	—	—	—
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	24,9	1,6	5,2	14,4	3,7
11	Zucker	271,8	60,3	126,2	74,8	10,6
12	Getränke	107,8	21,7	55,3	11,1	19,6
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	82,7	12,9	20,7	10,8	38,3
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	23,8	2,6	5,5	8,3	7,5
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	867,5	66,8	266,7	315,0	219,1
17	Futtermittel	5 705,4	1 210,4	1 399,7	2 978,4	116,9
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	5 109,0	770,4	771,5	3 377,5	189,6
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	23 953,6	12 006,5	1 450,4	8 227,3	2 269,4
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1 261,9	979,3	277,6	4,5	0,5
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 150,4	195,4	146,5	632,2	176,3
31	Rohes Erdöl	188,7	56,3	—	132,4	—
32	Kraftstoffe und Heizöl	38 137,1	12 984,4	4 035,8	18 428,8	2 688,1
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 262,4	577,4	79,0	604,2	1,7
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	4 091,7	1 564,7	229,6	2 000,0	297,4
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	31 570,1	114,8	518,3	28 722,8	2 214,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 782,0	98,1	103,9	2 489,8	90,1
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	5 901,1	2 255,8	2 749,4	866,5	29,4
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 185,0	71,9	127,5	834,0	131,5
52	Stahlhalbzeug	2 103,1	162,4	1 528,1	341,3	71,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 463,3	1 122,2	1 677,2	1 184,5	479,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 454,3	387,1	1 595,4	832,8	639,0
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	275,6	5,0	172,7	65,4	32,6
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 047,0	182,9	89,6	589,8	184,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	44 757,3	19 226,7	15 016,5	8 948,3	1 565,8
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	4 115,5	2 335,1	899,0	849,5	31,9
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	7 680,7	3 153,4	2 159,5	2 153,8	214,0
64	Zement und Kalk	2 247,2	996,9	660,4	512,2	77,6
65	Gips	943,6	493,5	380,1	53,3	16,6
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	562,8	175,0	50,1	306,3	31,4
71	Natürliche Düngemittel	1 230,4	487,8	65,1	615,7	61,8
72	Chemische Düngemittel	5 409,1	1 443,6	1 266,8	2 345,7	353,0
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	9 308,5	2 784,2	3 548,9	2 523,6	451,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	954,4	248,5	20,3	604,4	81,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 755,0	702,1	196,3	855,1	1,5
84	Zellstoff und Altpapier	1 975,2	782,2	60,3	849,6	283,0
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	996,4	251,1	254,0	471,9	19,5
91	Fahrzeuge	305,9	9,0	129,8	163,4	3,6
92	Landwirtschaftliche Maschinen	60,7	—	55,4	4,9	0,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	308,6	69,1	144,5	37,1	57,9
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	252,7	61,4	65,6	37,8	87,9
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse	193,8	115,6	53,7	21,0	3,5
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	32,8	0,1	16,5	9,2	7,0
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	401,3	89,3	153,3	126,8	31,9
99	Besondere Transportgüter	2 696,3	285,4	1 473,8	781,6	155,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>229 923,5</b>	<b>70 412,2</b>	<b>47 068,9</b>	<b>97 094,8</b>	<b>15 347,8</b>

\*) Deutschland.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.14 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1992\*)

## 13.14.2 Nach Entfernungsetufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km <sup>2)</sup>										
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr	
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>			<b>229 924</b>	<b>20 539</b>	<b>58 514</b>	<b>27 399</b>	<b>23 392</b>	<b>10 061</b>	<b>10 054</b>	<b>18 524</b>	<b>21 867</b>	<b>35 188</b>	<b>4 386</b>
00-03, 06, 11-16	<b>Insgesamt</b>	9 432	177	334	1 433	653	273	303	1 204	1 006	3 521	527	
01	darunter: Nahrungs- und Genußmittel	8 028	132	236	1 202	475	204	270	1 036	879	3 112	481	
21-23	darunter: Getreide	26 366	2 800	3 273	2 586	1 660	284	1 291	3 352	4 660	5 736	723	
31-34, 83	Feste mineralische Brennstoffe	45 435	2 149	9 216	7 997	6 406	1 329	1 928	4 208	5 749	6 251	201	
41, 45, 46	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	40 253	208	26 632	1 236	3 971	399	585	782	704	5 338	398	
51-55	Erze und Metallabfälle	11 461	94	3 585	760	1 504	122	499	590	924	2 902	481	
61	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	44 757	11 889	7 837	5 039	4 399	4 853	2 692	1 844	852	4 801	549	
62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	12 740	327	3 123	2 356	963	760	982	2 029	1 053	949	198	
64, 69, 95	Steine u. a. Rohminerale, Salz	3 004	69	218	298	374	555	404	475	183	349	78	
71, 72	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	6 640	270	264	590	498	406	587	779	1 788	1 081	376	
92-94, 96, 97	Düngemittel	1 056	52	131	74	79	9	36	141	164	331	39	
	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren												
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>			<b>57 239</b>	<b>534</b>	<b>4 640</b>	<b>3 306</b>	<b>4 057</b>	<b>2 267</b>	<b>2 730</b>	<b>6 588</b>	<b>9 696</b>	<b>19 768</b>	<b>3 653</b>
00-03, 06, 11-16	<b>Insgesamt</b>	3 818	4	26	164	116	61	82	428	441	2 015	481	
01	darunter: Nahrungs- und Genußmittel	3 337	3	19	134	84	46	74	369	385	1 780	441	
21-23	darunter: Getreide	8 347	79	265	332	283	64	360	1 179	2 069	3 163	553	
31-34, 83	Feste mineralische Brennstoffe	11 425	40	697	948	1 131	312	522	1 554	2 549	3 496	178	
41, 45, 46	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	7 056	4	2 209	150	652	91	162	282	316	2 866	324	
51-55	Erze und Metallabfälle	3 518	2	301	89	250	27	128	206	425	1 687	403	
61	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	8 326	330	573	622	785	1 077	730	622	387	2 780	440	
62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 982	12	217	274	162	173	257	717	472	534	165	
64, 69, 95	Steine u. a. Rohminerale, Salz	870	2	18	35	61	127	112	166	80	205	63	
71, 72	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	2 426	9	20	73	85	86	167	266	779	623	315	
92-94, 96, 97	Düngemittel	392	1	10	9	14	2	10	50	72	187	36	
	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren												

## 13.14.3 Nach Verkehrsbeziehungen und Flaggen

Flagge	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr		
			innerhalb Deutschlands		mit Häfen außerhalb Deutschlands				
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>									
Bundesrepublik Deutschland	102 924	44,8	60 398	85,8	41 011	28,4	1 515	9,9	
Belgien	11 214	4,9	743	1,1	8 258	5,7	2 212	14,4	
Frankreich	2 112	0,9	88	0,1	1 589	1,1	435	2,8	
Luxemburg	358	0,2	41	0,1	224	0,2	92	0,6	
Niederlande	99 634	43,3	8 077	11,5	82 414	57,2	9 142	59,6	
Österreich	616	0,3	0	0,0	616	0,4	-	-	
Polen	2 546	1,1	33	0,0	2 476	1,7	37	0,2	
Schweiz	7 827	3,4	934	1,3	5 022	3,5	1 871	12,2	
Ehem. Tschechoslowakei	1 148	0,5	36	0,1	1 068	0,7	44	0,3	
Ungarn	376	0,2	4	0,0	371	0,3	1	0,0	
Übrige Flaggen	1 169	0,5	56	0,1	1 114	0,8	-	-	
	<b>Insgesamt</b>	<b>229 924</b>	<b>100</b>	<b>70 412</b>	<b>100</b>	<b>144 164</b>	<b>100</b>	<b>15 348</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>									
Bundesrepublik Deutschland	24 670	43,1	13 834	86,5	10 007	30,6	830	9,7	
Belgien	3 274	5,7	191	1,2	1 892	5,8	1 192	14,0	
Frankreich	784	1,4	20	0,1	536	1,6	228	2,7	
Luxemburg	129	0,2	11	0,1	69	0,2	49	0,6	
Niederlande	24 389	42,6	1 722	10,8	17 550	53,6	5 116	59,9	
Österreich	104	0,2	0	0,0	104	0,3	-	-	
Polen	412	0,7	11	0,1	373	1,1	29	0,3	
Schweiz	2 613	4,6	177	1,1	1 381	4,2	1 055	12,4	
Ehem. Tschechoslowakei	648	1,1	11	0,1	598	1,8	38	0,4	
Ungarn	80	0,1	1	0,0	58	0,2	0	0,0	
Übrige Flaggen	155	0,3	8	0,0	148	0,4	-	-	
	<b>Insgesamt</b>	<b>57 239</b>	<b>100</b>	<b>15 987</b>	<b>100</b>	<b>32 716</b>	<b>100</b>	<b>8 537</b>	<b>100</b>

\*) Deutschland.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Auf den Binnenwasserstraßen Deutschlands zurückgelegte Entfernungen.

## 13.14 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1992 \*)

## 13.14.4 Nach Wasserstraßen

Wasserstraßengebiet 1) Wasserstraße 1)	Länge der Wasserstraße km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transport- weite 2) km	Güter- verkehrs- dichte 3) 1 000 t
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>	<b>2 108</b>	x	x	<b>2 659,5</b>	<b>588,8</b>	x	x
Elbe von Schmilka bis Magdeburg	334	4 091,0	1 339,7	366,6	302,8	89,6	1 097,6
Saale	124	8,7	-	0,7	-	66,2	6,0
Elbe von Magdeburg bis Schnackenburg	139	5 510,8	670,2	360,8	59,3	65,5	2 595,8
Elbe-Havel-Kanal	58	3 335,3	308,5	163,0	13,0	48,9	2 810,4
Pareyer-Verbindungskanal	4	758,6	178,8	3,0	0,7	4,0	758,6
Untere Havel-Wasserstraße	132	5 421,6	533,6	250,2	22,9	46,2	1 895,8
Havel-Kanal	35	371,9	73,3	12,8	2,6	34,3	364,7
Potsdamer Havel	30	179,2	30,9	2,8	0,2	15,7	93,9
Schwielowsee	5	-	-	-	-	-	-
Breitling-Mösersee	12	91,1	0,4	0,5	0,0	6,0	45,6
Pritzerber See	3	-	-	-	-	-	-
Hohennauener Wasserstraße	10	-	-	-	-	-	-
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	135	7 607,4	715,3	504,0	55,2	66,2	3 733,0
Müritz-Elde-Wasserstraße	184	2,0	-	0,1	-	69,1	0,8
Stör (Müritz-Elde)	44	-	-	-	-	-	-
Elbe-Lübeck-Kanal	67	904,5	148,4	48,3	8,3	53,4	720,2
Untertrave	21	85,7	65,8	1,8	1,4	21,0	85,7
Elbe-Seitenkanal	115	4 946,3	411,0	553,1	43,3	111,8	4 809,4
Ilmenau	29	24,2	10,9	0,6	0,3	26,2	21,8
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	120	9 625,7	1 016,6	272,3	46,7	28,3	2 269,1
Este	13	-	-	-	-	-	-
Lühe	13	-	-	-	-	-	-
Schwinge	5	15,2	0,3	0,1	0,0	5,0	15,2
Pinnau	10	91,8	1,0	0,9	0,0	10,0	91,8
Krückau	11	18,5	-	0,2	-	11,0	18,5
Stör (Elbe)	51	222,3	4,8	6,2	0,1	28,0	122,1
Oste	74	75,3	19,6	2,8	1,3	37,6	38,2
Hadelner-Bederkesa-Kanal	45	816,9	392,8	36,8	17,7	45,0	816,9
Nord-Ostsee-Kanal	109	2 178,2	210,1	64,1	11,5	29,4	587,9
Gieselaukanal, Eider	88	87,6	19,2	7,7	1,7	87,4	87,1
Schlei Fahrwasser	38	-	-	-	-	-	-
Übrige Wasserstraßen	54	-	-	-	-	-	-
<b>Wesergebiet</b>	<b>599</b>	x	x	<b>989,7</b>	<b>163,6</b>	x	x
Weser von Hannoversch Münden bis Minden	204	167,9	33,1	2,8	0,5	16,4	13,5
Weser von Minden bis Bremen	142	5 480,3	604,6	639,6	76,3	116,7	4 504,3
Aller von Celle bis Hademstorf	47	-	-	-	-	-	-
Aller von Hademstorf bis zur Weser	70	0,5	-	0,0	-	14,0	0,1
Weser von Bremen bis Seegrenze	84	8 193,8	1 482,8	260,9	51,4	31,8	3 105,4
Hunte	25	3 315,4	1 517,0	65,2	25,3	19,7	2 608,3
Geeste	26	816,9	392,8	21,2	10,2	26,0	816,9
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>387</b>	x	x	<b>3 036,0</b>	<b>790,2</b>	x	x
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	101	13 619,2	3 994,2	1 209,8	346,3	88,8	11 977,9
Stichkanal Osnabrück	15	772,9	75,4	10,6	1,1	13,7	703,5
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	13 985,6	3 274,5	1 193,9	302,1	85,4	10 032,5
Stichkanal Hannover	11	342,3	54,5	3,6	0,6	10,6	330,8
Stichkanal Misburg	3	410,5	86,0	0,8	0,2	2,0	273,7
Stichkanal Hildesheim	15	1 233,0	595,6	15,9	7,6	12,9	1 058,5
Stichkanal Salzgitter	18	2 417,7	291,5	40,0	4,8	16,6	2 223,8
Mittellandkanal von Braunschweig bis Magdeburg	105	9 887,0	1 607,7	561,4	127,6	56,8	5 347,0
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>649</b>	x	x	<b>4 069,0</b>	<b>1 730,7</b>	x	x
Ruhrwasserstraße	12	658,2	452,1	5,9	4,1	9,0	493,7
Rhein-Herne-Kanal	49	23 653,8	9 401,7	889,6	360,9	37,6	18 154,4
Wesel-Datteln-Kanal	60	15 294,8	8 154,8	742,2	398,6	48,5	12 370,0
Datteln-Hamm-Kanal	47	5 918,4	2 785,3	171,2	81,3	28,9	3 643,1
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	20 571,1	7 614,9	146,2	54,6	7,1	6 962,3
von Datteln bis Bergeshövede	87	15 815,1	4 944,9	1 312,9	415,8	83,0	15 091,2
von Bergeshövede bis Herbrum	105	6 650,1	3 086,9	336,6	112,9	50,6	3 205,9
und Ems von Herbrum bis Emden	53	5 110,8	3 473,1	215,1	144,4	42,1	4 057,9
und Ems von Emden bis Seegrenze	37	4 045,3	3 224,8	53,0	42,2	13,1	1 431,9
Ems-Vechte-Kanal	21	-	-	-	-	-	-
Haren-Rütenbrocker-Kanal	13	-	-	-	-	-	-
Küsten-Kanal	70	3 196,1	1 924,9	195,6	115,7	61,2	2 794,5
Ems-Jade-Kanal	72	26,1	-	0,6	-	23,5	8,5
<b>Rheingebiet</b>	<b>1 779</b>	x	x	<b>45 661,4</b>	<b>28 812,6</b>	x	x
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	52	11 383,3	8 519,9	385,6	300,7	33,9	7 415,0
von Straßburg bis Neuburgweier	59	31 768,2	17 124,7	1 616,4	926,1	50,9	27 396,7
von Neuburgweier bis Mannheim	83	62 097,5	30 129,9	3 221,6	1 678,5	51,9	38 814,7
von Mannheim bis Bingen	92	65 108,9	35 978,6	4 616,8	2 710,3	70,9	50 182,7
von Bingen bis Lülsdorf	137	74 648,5	48 494,4	8 782,8	5 640,8	117,7	64 108,4
Lahn	67	4,7	-	0,3	-	59,2	4,2
Mosel	242	13 767,6	10 311,7	3 057,5	2 352,5	22,1	12 634,4
Saar von Völklingen bis Saargemünd	40	649,8	349,1	10,5	5,6	16,1	261,4
Saar von Mündung Mosel bis Dillingen	60	3 259,7	1 887,3	191,7	110,8	58,8	3 194,9
Rhein von Lülsdorf bis Orsoy	128	142 675,3	94 408,8	10 372,6	6 966,3	72,7	81 036,1
Rhein von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	72	142 093,3	104 557,2	9 364,0	6 961,3	65,9	130 055,3
Rhein-Kleve-Wasserstraße	10	165,0	95,4	1,6	0,9	9,6	157,8

Fußnoten siehe S. 343.

## 13.14 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1992\*)

## 13.14.4 Nach Wasserstraßen

Wasserstraßengebiet <sup>1)</sup> Wasserstraße <sup>1)</sup>	Länge der Wasserstraße  km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transport- weite <sup>2)</sup>  km	Güter- verkehrs- dichte <sup>3)</sup>  1 000 t
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
Main-Donau-Kanal von Kelheim bis Dietfurt	35	—	—	—	—	—	—
Main-Donau-Kanal von Bachhausen bis zum Main	116	2 790,3	735,7	208,2	52,3	74,6	1 794,5
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	141	6 394,9	1 466,9	549,1	135,4	85,9	3 894,7
von Würzburg bis Aschaffenburg	167	7 788,0	2 175,8	885,4	261,9	113,7	5 301,7
von Aschaffenburg bis Offenbach	41	10 447,4	4 418,0	313,6	111,9	30,0	7 647,9
von Offenbach bis zum Rhein	39	18 816,9	7 736,0	558,5	233,8	29,7	14 320,9
Neckar	201	11 931,9	2 536,7	1 525,3	363,5	127,8	7 588,4
<b>Donaugebiet</b>	<b>213</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>302,2</b>	<b>234,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Donau von Kelheim bis Regensburg	42	1 704,3	1 164,5	17,3	12,4	10,1	411,2
von Regensburg bis Vilshofen	124	1 816,1	1 403,8	195,5	151,2	107,6	1 576,3
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	47	2 006,5	1 599,0	89,5	70,7	44,6	1 904,0
<b>Gebiet Berlin</b>	<b>189</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>251,0</b>	<b>44,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Berliner Havel	27	5 624,9	1 830,3	82,6	23,8	14,7	3 059,4
Berlin-Spandauer-Kanal	12	2 441,6	783,2	19,1	8,3	7,8	1 592,4
Spree-Oder-Wasserstraße	33	5 995,1	921,6	74,2	6,7	12,4	2 248,4
Teltow-Kanal	39	1 621,0	155,0	41,5	2,7	25,6	1 063,2
Westhafenkanal	3	1 173,3	174,2	1,3	0,2	1,1	421,3
Charlottenburger Kanal	2	15,0	—	0,0	—	1,0	7,5
Landwehrkanal	11	494,7	26,5	0,6	0,0	1,3	56,7
Neuköllner Kanal	4	629,3	128,0	2,0	0,2	3,2	506,5
Müggelspree	12	115,2	—	1,0	—	8,7	83,7
Übrige Wasserstraßen	46	1 966,3	233,1	28,7	2,2	14,6	623,1
<b>Gebiet Brandenburg und Binnengebiet</b>	<b>902</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>264,4</b>	<b>202,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>83</b>	<b>2 533,1</b>	<b>2 170,3</b>	<b>202,0</b>	<b>177,8</b>	<b>79,7</b>	<b>2 433,3</b>
Havell-oder-Wasserstraße	56	420,0	167,1	14,6	7,2	34,8	261,0
Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße	8	18,4	—	0,1	—	6,0	13,9
Oranienburger Kanal	3	228,2	196,7	0,7	0,6	3,0	228,0
Veltener Stichkanal	71	—	—	—	—	—	—
Ruppiner Gewässer	4	—	—	—	—	—	—
Tornowsee, Rottstiefließ	18	—	—	—	—	—	—
Fährbelliner-Wasserstraße	98	10,3	—	0,3	—	29,5	3,1
Obere Havel-Wasserstraße	32	1,4	—	0,0	—	32,0	1,4
Müritz-Havel-Wasserstraße	13	—	—	—	—	—	—
Rheinsberger Gewässer	8	—	—	—	—	—	—
Zechliner Gewässer	9	—	—	—	—	—	—
Lychener Gewässer	22	—	—	—	—	—	—
Templiner Gewässer	11	—	—	—	—	—	—
Wentow Gewässer	32	39,8	15,4	0,5	0,2	12,0	14,9
Finowkanal	17	—	—	—	—	—	—
Werbelliner Gewässer	83	350,5	136,1	26,3	10,8	75,0	316,6
Spree-Oder-Wasserstraße	25	1 369,9	4,8	8,2	0,0	5,9	326,0
Dahme-Wasserstraße	18	94,4	—	0,9	—	9,0	47,2
Teupitzer Gewässer	33	—	—	—	—	—	—
Storkower Gewässer	15	80,0	16,3	0,4	0,1	5,0	26,7
Rüdersdorfer Gewässer	11	—	—	—	—	—	—
Schiffbare Löcknitz	58	—	—	—	—	—	—
Obere Spree-Wasserstraße	9	—	—	—	—	—	—
Schwiebichsee	162	222,8	118,4	10,5	5,5	47,2	64,9
Oder	5	—	—	—	—	—	—
Übrige Wasserstraßen	5	—	—	—	—	—	—
<b>Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>526</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>6,3</b>	<b>2,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Oderhaff, Kleines Haff	29	99,8	44,1	2,9	1,3	29,0	99,8
Peenestrom	62	22,1	8,8	0,7	0,2	29,8	10,6
Achterwasser	11	—	—	—	—	—	—
Ücker	8	—	—	—	—	—	—
Randow	2	—	—	—	—	—	—
Pöene	99	94,9	35,2	1,2	0,3	12,6	12,1
Ryckfluß	5	—	—	—	—	—	—
Recknitz	19	—	—	—	—	—	—
Fahrt durch die Bodden	51	—	—	—	—	—	—
Warnow und Unterwarnow	56	3,0	1,0	0,0	0,0	7,0	0,4
Bützow-Güstrow-Kanal	15	—	—	—	—	—	—
Greifswalder Bodden	29	51,3	36,8	1,3	1,1	26,2	46,3
Östliches Stralsunder Fahrwasser	23	5,1	—	0,1	—	23,0	5,1
Westliches Stralsunder Fahrwasser	19	5,3	—	—	—	—	—
Nördliches Stralsunder Fahrwasser	41	2,8	—	0,1	—	31,2	2,1
Innere Gewässer Rügen	31	—	—	—	—	—	—
Wismarbucht	24	1,0	1,0	0,0	0,0	3,0	0,1
Übrige Wasserstraßen	5	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>7 348</b>	<b>229 923,5<sup>4)</sup></b>	<b>126 999,5<sup>4)</sup></b>	<b>57 239,4</b>	<b>32 589,4</b>	<b>249,0</b>	<b>x</b>
dar. Internationaler Durchgangsverkehr	x	15 347,8	13 832,6	8 537,1	7 707,5	556,2	x

\*) Deutschland.

1) Verzeichnis der Wasserstraßengebiete, -gebietsabschnitte und Wasserstraßen.  
Stand: September 1992.

2) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Beförderungsmenge.

3) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Länge der Wasserstraße.

4) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 13.15 Güterumschlag in Binnenhäfen 1992\*)

1 000 t

Wasserstraßengebiet 1) Hafen	Insgesamt	Ein- Aus-		Wasserstraßengebiet 1) Hafen	Insgesamt	Ein- Aus-	
		ladungen	ladungen			ladungen	ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>17 812</b>	<b>8 570</b>	<b>9 242</b>	Duisburger Häfen	44 863	11 568	33 295
dar.: Aken	163	124	40	dar.: Hornberg	1 642	1 291	351
Barby	0	0	-	Rheinhausen	2 439	247	2 191
Beesenlaublingen	-	-	-	Walsum	2 394	1 953	441
Borschütz	-	-	-	Emmerich	711	203	507
Brandenburg	549	411	138	Frankfurt am Main	5 155	979	4 177
Brunsbüttel	1 714	1 212	501	Gernsheim	928	121	807
Deetz	1 219	-	1 219	Gustavsburg	275	96	179
Dresden-Friedrichstadt	42	5	37	Hanau	1 667	873	795
Hamburg	9 116	4 626	4 491	Heilbronn	5 807	1 845	3 962
Kiel	224	62	161	Karlsruhe	11 049	5 905	5 144
Kirchmöser	86	-	86	Kehl	2 610	728	1 882
Lübeck	543	181	362	Koblenz	1 334	185	1 149
Magdeburg	1 123	386	737	Köln	9 462	4 348	5 114
Niegripp	245	245	-	Krefeld-Uerdingen	3 612	996	2 616
Nienburg	-	-	-	Lahnstein	406	74	332
Potsdam	174	2	172	Leverkusen	1 736	370	1 366
Riesa	51	40	11	Ludwigshafen	8 331	2 539	5 793
Schönebeck	-	-	-	Mainz	3 774	772	3 001
Tangermünde	29	21	8	Mannheim	7 539	1 943	5 596
Torgau	9	6	3	Neuss	4 449	1 554	2 895
Wittenberge	23	-	23	Neuwied	819	225	594
Zerben	-	-	-	Nürnberg	877	323	554
<b>Wesergebiet</b>	<b>11 308</b>	<b>5 380</b>	<b>5 928</b>	Offenbach am Main	1 026	117	908
dar.: Brake	1 040	830	211	Orsoy	1 676	438	1 239
Bremen	4 902	1 849	3 052	Rheinberg-Ossenberg	1 672	1 579	93
Bremerhaven	889	307	582	Saarlouis-Dillingen	3 862	761	3 101
Nordenham	1 168	917	251	Schweinfurt	702	129	573
Oldenburg	1 359	97	1 261	Speyer	930	257	673
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>13 784</b>	<b>6 045</b>	<b>7 739</b>	Stuttgart	1 967	581	1 386
dar.: Braunschweig	679	369	310	Weil	395	23	372
Bülstringen	435	371	64	Wesel	661	213	449
Haldensleben	549	454	95	Wesseling	3 788	3 090	697
Hannover	1 323	292	1 031	Wiesbaden	1 089	5	1 085
Hildesheim	858	560	298	Worms	1 000	244	756
Misburg	420	125	295	Würzburg	799	255	544
Osnabrück	804	314	490	<b>Donaugebiet</b>	<b>2 540</b>	<b>1 203</b>	<b>1 336</b>
Peine	350	180	171	dar.: Regensburg	1 386	781	605
Salzgitter-Beddingen	2 497	931	1 566	<b>Gebiet Berlin</b>	<b>7 531</b>	<b>1 919</b>	<b>5 612</b>
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>36 357</b>	<b>14 804</b>	<b>21 552</b>	dar.: Berlin-Alte Spree	1 626	261	1 365
dar.: Bottrop	375	201	175	Berlin-Charlottenburg	412	23	389
Castrop-Rauxel	822	384	437	Berlin-Maselakekanal	70	2	68
Dorsten (Hervest)	642	552	91	Berlin-Oberhafen Neukölln	94	8	86
Dortmund	5 063	1 343	3 720	Berlin-Osthafen	157	29	128
Erden	986	142	844	Berlin-Ruhlebener Altarm	660	48	612
Essen	3 364	2 112	1 252	Berlin-Rummelsburg	981	38	943
Gelsenkirchen	5 040	3 417	1 623	Berlin-Südhafen	479	294	185
Hamm	3 250	505	2 745	Berlin-Unterhafen Neukölln	131	64	68
Hamm-Bossendorf	1 651	1 651	-	Berlin-Westhafen	1 270	1 015	255
Herne	433	207	226	<b>Gebiet Brandenburg und Binnengebiet</b>			
Leer	782	138	644	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 244</b>	<b>1 646</b>	<b>598</b>
Lünen	950	206	744	dar.: Eisenhüttenstadt	160	104	56
Marl-Brassert	1 463	561	901	Hohensaaten	92	92	-
Mülheim/Ruhr	761	265	496	Königs Wusterhausen	1 041	995	45
Münster	1 174	43	1 131	Niederlehme	215	215	-
Rhein-Lippe-Hafen	923	60	863	Oderberg	3	3	-
Wanne-Eickel	812	701	111	Schwedt	244	104	140
<b>Rheingebiet</b>	<b>191 721</b>	<b>76 308</b>	<b>115 413</b>	<b>Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>110</b>	<b>23</b>	<b>87</b>
dar.: Andernach	2 335	1 569	766	dar.: Anklam	87	9	78
Aschaffenburg	1 270	78	1 192	Jarmen	3	3	-
Bamberg	916	249	667				
Bingen	558	10	548				
Breisach	1 147	829	318				
Brohl	258	244	14				
Düsseldorf	2 469	467	2 003				

\*) Deutschland.

1) Verzeichnis der Wasserstraßengebiete, -gebietsabschnitte und Wasserstraßen, Stand: September 1992.



## 13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						ausschließlich im Werkverkehr tätig
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt					
			zusammen	ausschließlich in der Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt	mit nebergewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit		
im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs							
Unternehmen am 30. 6. 1992	Anzahl	1 444	1 394	1 211	122	26	35	50
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1992								
Güterschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	2 832	2 658	1 264	1 214	104	76	174
	1 000 l	2 960	2 803	1 359	1 168	183	93	157
Schubboote und Schlepper <sup>1)</sup>	Anzahl	279	243	44	182	13	4	36
	1 000 kW	107	96	15	72	9	0	10
Fahrgastschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	643	643	245	315	47	36	—
	1 000 <sup>2)</sup>	189	189	49	114	18	9	—
Beschäftigte am 30. 6. 1992	Anzahl	10 793	10 440	4 539	4 890 <sup>3)</sup>	601	410	353
Fahrendes Personal	Anzahl	8 966	8 676	4 069	3 813	436	358	290
Schiffseigner u. mithelf. Familienangehörige	Anzahl	1 461	1 456	1 358	79	2	17	5
Landpersonal	Anzahl	1 827	1 764	470	1 077	165	52	63
Umsatz 1991 <sup>4)</sup>	Mill. DM	x	2 267	743	1 253	191	80	x
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	x	19	9	8	1	—	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen <sup>5)</sup>	Mill. DM	x	1 336	604	577	85	70	x
in der Güterschifffahrt	Mill. DM	x	724	358	310	44	12	x
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	x	376	183	119	22	52	x
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	x	237	63	148	19	7	x

\*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschließlich in der Fahr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen. — Deutschland.

1) Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

2) Personenplätze.

3) Außerdem wurden 1 313 Personen mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, einschl. Umsätzen aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtlern.

5) Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtlern.

## 13.17 Bestand an Seeschiffen\*)

## 13.17.1 Nach Art der Verwendung\*\*)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1991				31. 12. 1992			
	insgesamt		dar. Motorschiffe		insgesamt		dar. Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelschiffe	1 054	5 622	1 047	5 349	933	5 031	927	4 816
Fahrgastschiffe	120	120	119	119	129	121	128	121
Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>	841	5 065	836	4 863	723	4 558	719	4 414
Tankschiffe <sup>2)</sup>	93	437	92	366	81	352	80	282
Seefischerfahrzeuge	144	110	144	110	136	68	136	68
Andere Fahrzeuge	508	264	383	177	528	278	383	176
<b>insgesamt</b>	<b>1 706</b>	<b>5 996</b>	<b>1 574</b>	<b>5 636</b>	<b>1 597</b>	<b>5 377</b>	<b>1 446</b>	<b>5 080</b>

## 13.17.2 Handelschiffe am 31. 12. 1992 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage von ... bis ... BRT Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelschiffe insgesamt		Darunter			
	Anzahl	1000 BRT	Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>		Tankschiffe <sup>2)</sup>			Anzahl	1000 BRT	Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>		Tankschiffe <sup>2)</sup>	
			Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT				Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT
<b>nach Tonnageklassen</b>													
100 — 299	207	42	102	24	27	4	8 000 — 9 999	26	236	25	227	—	—
300 — 499	86	39	61	29	5	2	10 000 — 14 999	56	648	49	558	7	90
500 — 999	88	80	63	60	5	3	15 000 — 19 999	39	685	38	666	—	—
1 000 — 1 599	97	137	85	120	7	10	20 000 — 29 999	44	1 038	43	1 013	1	25
1 600 — 2 999	114	258	107	240	6	15	30 000 — 39 999	15	529	14	492	—	—
3 000 — 3 999	65	225	62	216	2	6	40 000 — 49 999	2	90	2	90	—	—
4 000 — 5 999	49	263	42	229	6	29	50 000 — 99 999	9	513	8	442	1	71
6 000 — 7 999	36	250	22	153	14	97	100 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
<b>nach Baujahren der Schiffe</b>													
vor 1973	266	354	147	297	34	15	1983 — 1987	295	1 741	269	1 629	18	110
1973 — 1977	66	492	57	416	3	73	1988 — 1989	44	420	39	412	1	7
1978 — 1982	149	850	117	726	11	52	1990 — 1992	113	1 175	94	1 079	14	95

\*) Deutschland.

\*\*) Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine sowie ohne ehem. Nationale Volksarmee und Grenztruppen.

1) Einschl. 5 Massengut-Mehrzweckschiffen mit 167 556 BRT.

2) Einschl. Bunkerbooten.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

## 13.18 Schiffsverkehr über See 1992\*)

## 13.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb Deutschlands		außerhalb				innerhalb Deutschlands		außerhalb	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
<b>Ostseehäfen</b>	<b>51 466</b>	<b>131 386</b>	<b>1 232</b>	<b>513</b>	<b>46 302</b>	<b>127 630</b>	<b>51 115</b>	<b>131 074</b>	<b>1 310</b>	<b>478</b>	<b>44 926</b>	<b>125 300</b>
Lübeck	5 046	30 149	151	50	4 269	29 690	5 028	30 094	87	33	4 416	29 692
Puttgarden	18 462	48 803	-	-	18 462	48 803	18 465	48 812	-	-	18 465	48 812
Kiel	2 475	12 752	111	56	2 151	12 512	2 426	12 687	62	38	1 751	11 970
Rendsburg	417	328	81	26	293	273	381	312	10	2	41	29
Flensburg	531	325	215	56	228	187	515	285	26	9	54	39
Rostocker Häfen	8 693	16 971	127	137	7 655	15 512	8 676	16 927	157	124	7 104	14 042
Stralsund	758	402	47	28	343	221	798	418	144	40	277	134
Wismar	910	945	27	12	376	296	903	932	19	28	523	626
Saßnitz	3 428	14 327	-	-	3 425	14 316	3 429	14 311	-	-	3 426	14 302
Übrige Ostseehäfen	10 746	6 383	473	148	9 100	5 820	10 504	6 296	805	205	8 869	5 654
<b>Nordseehäfen</b>	<b>79 301</b>	<b>144 784</b>	<b>48 508</b>	<b>18 939</b>	<b>22 001</b>	<b>106 049</b>	<b>79 318</b>	<b>144 377</b>	<b>47 974</b>	<b>18 767</b>	<b>20 532</b>	<b>82 132</b>
Brunsbüttel	1 313	3 773	441	298	435	2 767	1 399	3 770	281	143	381	868
Hamburg	12 750	59 545	314	453	9 556	50 234	12 876	59 577	326	155	9 045	43 433
Cuxhaven	1 304	1 422	360	502	602	754	1 270	1 401	492	514	484	614
Bremen Stadt	4 297	11 890	301	254	2 783	9 057	4 328	12 023	131	61	2 611	7 545
Bremerhaven	4 320	27 659	260	345	3 547	25 554	4 295	27 717	218	343	3 098	22 717
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	8 617	39 550	561	599	6 330	34 611	8 623	39 740	349	405	5 709	30 262
Brake	1 212	3 495	10	5	482	2 544	1 284	3 365	146	33	804	1 338
Nordenham	837	1 904	187	212	313	1 217	827	1 717	56	12	328	632
Wilhelmshaven	1 495	13 355	211	242	529	10 329	1 491	13 266	530	991	434	1 998
Emden	2 487	2 594	1 738	826	344	918	2 478	2 573	1 814	854	397	1 122
Übrige Nordseehäfen	49 286	19 127	44 686	15 802	3 410	2 675	49 068	18 968	43 980	15 660	2 950	1 865
<b>Insgesamt</b>	<b>130 767</b>	<b>276 151</b>	<b>49 740</b>	<b>19 451</b>	<b>68 303</b>	<b>233 679</b>	<b>130 431</b>	<b>275 452</b>	<b>49 284</b>	<b>19 246</b>	<b>65 458</b>	<b>207 432</b>

## 13.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb Deutschlands				im Verkehr mit Häfen innerhalb Deutschlands		nach Häfen außerhalb Deutschlands				im Verkehr mit Häfen innerhalb Deutschlands	
	insgesamt		dar. mit Ladung				insgesamt		dar. mit Ladung			
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	24 679	57 979	22 977	56 731	52 099	20 450	24 675	58 085	23 076	56 148	52 210	20 510
Belgien	23	69	15	51	2	12	23	59	12	50	1	1
China	122	1 107	103	955	8	65	122	1 099	105	856	8	83
Dänemark	15 029	38 762	14 475	37 825	177	102	14 975	38 687	14 353	37 711	266	245
Finnland	1 354	4 287	1 321	4 224	13	37	1 220	3 958	980	3 178	116	307
Frankreich	249	2 083	168	1 902	14	16	242	1 809	223	1 668	5	6
Griechenland	246	3 028	162	2 297	13	120	217	2 572	130	1 123	30	432
Großbritannien und Nordirland	828	6 822	647	6 258	61	63	816	6 545	582	4 476	69	222
Indien	76	665	29	233	9	103	84	756	71	625	1	21
Italien	113	710	79	611	2	23	106	621	76	442	5	70
Japan	160	2 315	135	2 023	6	74	164	2 333	106	1 664	3	44
Liberia	851	9 007	735	8 125	29	244	833	8 600	502	4 120	55	793
Niederlande	1 607	3 695	1 173	3 160	211	239	1 485	3 481	837	2 372	317	369
Norwegen	2 889	13 833	2 372	12 662	150	314	2 812	13 410	1 746	7 383	242	685
Panama	6 304	9 427	5 908	8 329	210	392	6 143	9 379	5 796	7 426	232	503
Polen	635	3 486	490	3 022	20	31	595	3 153	381	2 252	37	157
Schweden	4 947	30 940	4 670	30 520	81	135	4 861	30 487	4 203	28 926	136	266
Ehem. Sowjetunion	3 565	10 387	2 277	7 827	297	533	3 540	10 088	2 491	7 443	324	815
Spanien	56	316	36	295	4	4	51	312	32	46	8	8
Vereinigte Staaten	254	5 203	225	4 919	-	-	256	5 218	245	5 013	1	16
Übrige Flaggen	10 628	39 412	8 618	34 018	906	1 298	10 367	37 196	8 012	26 518	1 126	3 772
<b>Insgesamt</b>	<b>74 615</b>	<b>243 529</b>	<b>66 615</b>	<b>225 984</b>	<b>54 312</b>	<b>24 258</b>	<b>73 587</b>	<b>237 849</b>	<b>63 959</b>	<b>199 441</b>	<b>55 192</b>	<b>29 324</b>

\*) Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenhäfen; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenhäfen. - Deutschland.

2) Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angefahren haben, sind nur einmal gezählt worden.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1992\*)

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt		Verkehr		Grenzüberschreitender Verkehr			
				innerhalb Deutschlands		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
		V = Versand, E = Empfang →		V	E	V	E	V	E
00	Lebende Tiere	35	4	2	1	33	2	5	2
01	Getreide	5 715	1 306	429	411	5 286	896	4 700	481
02	Kartoffeln	44	21	0	2	44	19	41	13
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	799	2 159	—	1	799	2 158	730	119
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	144	436	—	0	144	435	34	89
05	Holz und Kork	1 112	2 163	15	14	1 097	2 150	1 079	1 495
06	Zuckerrüben	0	3	—	0	0	3	0	3
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	202	462	11	3	191	459	122	79
11	Zucker	864	250	1	2	862	248	464	64
12	Getränke	820	361	4	5	816	356	329	273
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	494	1 494	2	12	492	1 481	277	87
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	1 176	992	3	8	1 173	984	268	588
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	895	1 109	1	7	894	1 103	372	504
17	Futtermittel	1 927	4 563	208	228	1 719	4 335	1 539	607
18	Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	943	2 209	101	91	842	2 118	589	389
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	282	4 639	87	114	195	4 525	189	1 408
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	45	123	0	—	44	123	18	84
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	38	344	3	0	35	344	24	199
31	Rohes Erdöl	672	31 887	260	535	411	31 351	411	23 556
32	Kraftstoffe und Heizöl	7 658	14 138	2 670	2 428	4 988	11 710	3 759	10 323
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	183	584	12	8	172	576	161	476
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	397	680	51	20	346	660	196	425
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	4	9 501	—	8	4	9 493	1	5 983
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	300	2 823	1	1	299	2 821	215	547
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	1 542	132	18	16	1 524	116	1 287	109
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	310	756	—	0	310	755	230	741
52	Stahlhalbzeug	246	699	1	2	245	697	94	686
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	693	684	4	4	689	680	263	528
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 199	708	14	15	2 185	693	1 067	660
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	854	118	0	0	854	118	341	97
56	NE-Metalle und NE-Metalhalbzeug	386	631	3	1	383	631	169	500
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	357	502	114	126	243	376	91	323
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	654	225	—	0	654	225	574	224
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	271	8 207	70	74	202	8 133	102	8 018
64	Zement und Kalk	145	820	38	54	107	766	50	765
65	Gips	115	3	0	—	115	3	96	3
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	582	275	42	43	540	232	186	185
71	Natürliche Düngemittel	700	111	55	17	644	94	355	93
72	Chemische Düngemittel	3 918	1 596	128	149	3 790	1 447	1 345	1 231
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	4 333	1 815	116	96	4 217	1 719	2 699	1 496
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	67	1	—	—	67	1	52	1
83	Benzol, Tere u. ä. Destillationserzeugnisse	125	80	0	13	125	67	120	54
84	Zellstoff und Altpapier	571	2 863	5	2	566	2 862	289	1 798
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	2 757	1 452	10	1	2 747	1 451	1 042	802
91	Fahrzeuge	2 007	1 502	3	4	2 004	1 498	624	653
92	Landwirtschaftliche Maschinen	76	37	0	1	76	36	21	17
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 239	1 471	2	4	2 237	1 468	484	429
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	462	413	2	4	460	409	168	120
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse	377	226	1	2	376	224	173	92
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	400	1 019	1	2	399	1 017	220	65
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 341	7 470	3	9	3 338	7 461	1 032	5 717
99	Besondere Transportgüter	5 703	6 536	181	168	5 522	6 368	4 582	5 732
	<b>Insgesamt</b>	<b>60 182</b>	<b>122 603</b>	<b>4 674</b>	<b>4 705</b>	<b>55 508</b>	<b>117 899</b>	<b>33 279</b>	<b>78 933</b>

\*) Deutschland.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1992\*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr innerhalb Deutschlands	Grenzüberschreitender Verkehr			
			insgesamt	mit Häfen der Europäischen Gemeinschaften	mit übrigen europäischen Häfen	mit außer-europäischen Häfen
<b>Versand</b>						
011	Fiensburg/Husum	227,6	228,7	149,3	79,5	—
014	Itzehoe	403,9	1 445,7	800,5	366,6	278,6
015	Kiel	24,7	709,7	85,5	607,6	16,6
016	Neumünster	38,2	81,4	25,8	55,6	—
017	Eutin	126,2	2 833,4	2 781,7	50,1	1,6
018	Lübeck	72,3	4 894,9	432,7	4 443,1	19,1
020	Hamburg	364,3	20 613,6	4 146,4	3 959,1	12 508,1
031	Stade/Harburg	34,2	1 424,7	1 031,6	276,0	117,1
041	Emden	238,8	506,2	202,5	119,4	184,3
042	Oldenburg	2 349,9	7 350,7	3 732,6	1 485,0	2 133,1
044	Emsland	7,3	18,9	2,5	16,3	0,1
061	Bremen	154,4	3 872,8	1 219,8	1 158,2	1 494,8
062	Bremerhaven	54,0	5 599,8	363,4	539,4	4 697,0
231	Rostock	475,2	4 678,4	1 510,5	2 748,3	419,6
232	Schwerin	70,6	1 208,6	381,7	467,9	359,0
234	Neubrandenburg	32,7	40,1	40,1	—	—
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 674,2</b>	<b>55 507,8</b>	<b>16 906,7</b>	<b>16 372,1</b>	<b>22 229,0</b>
<b>Empfang</b>						
011	Fiensburg/Husum	411,2	720,8	402,2	318,6	—
014	Itzehoe	450,6	6 050,7	4 395,1	720,4	935,2
015	Kiel	132,6	1 744,6	204,0	1 522,0	18,6
016	Neumünster	52,0	433,7	168,3	263,9	1,5
017	Eutin	45,5	2 888,5	2 853,6	34,8	0,1
018	Lübeck	141,5	7 145,5	162,7	6 982,8	—
020	Hamburg	1 089,2	37 790,5	9 006,7	12 614,3	16 169,5
031	Stade/Harburg	14,9	2 989,8	833,3	435,7	1 720,8
041	Emden	235,5	1 179,3	377,9	555,0	246,4
042	Oldenburg	925,4	29 282,0	8 883,1	9 481,6	10 917,3
044	Emsland	2,9	189,1	40,4	144,1	4,6
061	Bremen	691,0	8 927,4	2 050,1	3 946,6	2 930,7
062	Bremerhaven	135,2	7 816,1	741,8	1 559,2	5 515,1
231	Rostock	361,5	9 992,2	3 022,1	6 468,3	501,8
232	Schwerin	14,3	741,7	299,4	438,7	3,6
234	Neubrandenburg	1,3	6,9	5,3	1,6	—
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 704,7</b>	<b>117 898,6</b>	<b>33 445,8</b>	<b>45 487,7</b>	<b>38 965,1</b>

\*) Deutschland.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1993.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1992 nach Aus- bzw. Einladeländern\*)

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang
<b>Europa</b>	<b>33 278,8</b>	<b>78 933,5</b>	Marokko	256,4	167,0	<b>Aalen</b>	<b>10 720,8</b>	<b>7 625,2</b>
Albanien	0,0	0,5	Mauritius, Seychellen	16,3	14,7	Bahrain	29,7	0,6
Belgien	1 016,6	897,0	Mosambik	16,5	6,0	Bangladesch	14,5	2,4
Bulgarien	13,8	52,6	Namibia	10,1	2,9	China <sup>3)</sup>	891,5	775,8
Dänemark	4 870,0	6 430,9	Nigeria	355,2	47,1	Taiwan	864,1	578,1
Estland	171,8	143,1	Senegal	19,7	7,9	Hongkong	673,6	1 102,7
Finnland	2 458,2	6 371,7	Sierra Leone	10,3	3,1	Indien	1 181,4	132,5
Frankreich	1 569,5	719,6	Somalia	1,2	—	Indonesien	221,2	712,3
Griechenland	368,6	228,2	Sudan	17,5	7,9	Irak	0,2	—
Großbritannien und Nordirland	4 521,6	17 982,5	Südafrika	448,8	2 776,2	Iran	332,0	283,5
Irland	352,6	666,7	Tansania	106,1	61,4	Israel	223,2	72,0
Island	106,7	170,9	Togo	24,6	6,3	Japan	1 622,4	1 062,9
Italien	501,0	396,0	Tunesien	181,5	3,8	Jemenitische Arab. Rep. <sup>4)</sup>	37,9	0,0
Lettland	775,2	1 592,7	Zaire	6,7	13,3	Jordanien	88,4	0,1
Litauen	1 421,1	1 207,2	Übrige afrikanische Länder	34,0	7,7	Katar	15,7	—
Malta	29,3	43,0				Korea, Dem. Volksrep.	—	—
Niederlande	2 329,0	4 820,0	<b>Amerika</b>	<b>8 467,8</b>	<b>21 089,3</b>	Korea, Republik	450,8	256,2
Norwegen	1 308,5	20 574,3	Antillen, Niederländische	7,1	266,1	Kuwait	149,1	2,2
Polen	528,2	2 391,9	Argentinien	190,1	882,0	Libanon	56,7	7,8
Portugal	410,5	584,1	Barbados <sup>1)</sup>	2,7	0,3	Malaysia, Brunei	435,9	226,3
Rumänien	33,2	23,3	Belize, Kaimaninseln	1,2	0,0	Myanmar	8,1	5,0
Russische Föderation	2 546,7	2 750,0	Bermuda, Bahamas	0,9	8,6	Oman	33,9	0,8
Schweden	5 953,2	9 887,2	Brasilien	782,9	2 666,1	Pakistan	217,0	137,8
Spanien, Kanar. Inseln	1 082,0	745,5	Chile	158,4	375,5	Philippinen	79,7	48,5
Türkei	734,7	137,8	Costa Rica	10,5	341,2	Saudi-Arabien	888,2	32,8
Zypern	60,2	16,2	Dominikanische Republik	33,9	8,7	Singapur	1 314,9	1 302,1
Übrige europäische Länder	116,4	100,7	Ecuador	49,4	643,5	Sri Lanka/Malediven	91,3	126,9
			El Salvador	17,0	35,2	Syrien	61,1	260,9
			Guatemala	57,2	45,2	Thailand	219,9	385,2
<b>Afrika</b>	<b>2 585,9</b>	<b>8 397,2</b>	Guyana	0,5	—	Vereinigte Arabische Emirate	513,2	97,3
Ägypten	269,0	160,5	Haiti	15,8	4,1	Vietnam	5,0	12,5
Äthiopien	60,0	6,0	Honduras	6,7	83,9	Übrige asiatische Länder	0,1	—
Algerien	91,0	1 162,0	Jamaika	7,9	70,7			
Angola	41,9	0,6	Kanada	1 182,7	2 742,2	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>441,8</b>	<b>1 847,1</b>
Benin	21,6	2,0	Kolumbien	227,3	561,5	Australien	353,5	1 493,6
Côte d'Ivoire	54,1	222,2	Kuba	20,6	70,7	Fidschi, Tonga, Samoa	12,8	11,0
Dschibuti	61,8	0,9	Mexiko	606,4	138,8	Neuseeland	60,5	104,3
Gabun	7,9	14,8	Nicaragua	5,1	79,4	Papua-Neuguinea	4,5	237,3
Ghana	66,6	114,8	Panama	23,5	305,8	Tuamotu-Inseln,		
Guinea	37,6	512,5	Peru	55,2	407,6	Gesellschaftsinseln	3,3	0,1
Guinea-Bissau/Kap Verde	2,9	—	Puerto Rico	39,8	131,1	Übrige australische und		
Kamerun	29,3	103,9	Suriname	3,3	—	ozeanische Länder	7,4	0,8
Kenia	76,7	121,4	Trinidad und Tobago	13,3	54,6			
Kongo	14,9	37,4	Uruguay	21,3	43,1	<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>12,7</b>	<b>6,3</b>
Liberia	17,1	224,4	Venezuela	153,6	5 143,6			
Libyen	223,2	2 579,1	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	4 691,9	5 911,9			
Madagaskar/Komoren	5,7	9,3	Übrige amerikanische Länder	81,7	67,8	<b>Insgesamt</b>	<b>55 507,8</b>	<b>117 898,6</b>

\*) Deutschland.

1) Einschl. Wind- und Leeward Islands.

2) Einschl. Hawaii.

3) Ohne Taiwan.

4) Seit 22. 5. 1990 Teil der «Republik Jemen».

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.4 Nach Flaggen\*)

1 000 t

Flagge	1990		1991		1992	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	8 243,4	11 344,5	9 288,7	12 223,5	10 116,6	13 682,7
Ehem. DDR <sup>2)</sup>	456,3	740,4	x	x	x	x
Belgien	196,0	591,6	92,2	99,4	21,5	29,8
China	468,1	574,3	630,3	695,4	520,2	716,9
Dänemark	3 649,0	3 577,4	3 605,7	3 834,4	4 126,0	4 198,4
Finnland	1 044,3	2 368,2	713,3	2 482,8	939,9	4 556,6
Frankreich	460,1	258,2	469,8	533,4	477,3	440,2
Griechenland	945,2	3 465,7	1 037,7	3 911,8	1 208,4	3 461,4
Großbritannien und Nordirland	1 632,8	5 629,6	1 519,5	5 522,6	1 878,0	5 369,6
Irland	157,5	437,1	142,9	330,7	235,0	437,1
Italien	479,3	746,6	379,8	512,6	229,1	736,3
Japan	487,6	1 096,8	441,4	1 449,0	477,3	826,2
Liberia	1 430,1	8 673,1	1 412,0	8 401,7	1 814,6	11 374,7
Niederlande	1 311,9	2 024,3	1 312,0	1 829,4	1 993,1	3 066,1
Norwegen	2 102,5	8 881,1	2 177,3	11 256,8	3 319,0	15 119,0
Panama	2 285,2	3 953,8	2 653,9	3 963,8	2 830,6	5 009,7
Polen	805,4	2 589,5	817,6	2 643,7	1 017,6	2 203,2
Portugal	186,7	43,4	93,7	191,0	93,4	65,1
Schweden	3 032,9	6 554,2	2 872,4	6 589,4	3 650,3	8 063,3
Singapur	401,8	1 829,7	364,4	832,9	431,5	1 441,4
Ehem. Sowjetunion	2 955,0	6 596,8	2 197,4	7 117,6	6 112,0	7 048,8
Spanien	91,2	567,8	70,5	611,4	54,9	642,1
Vereinigte Staaten	1 073,5	664,8	997,0	892,9	1 199,6	986,4
Zypern	2 159,8	3 614,2	2 237,4	3 821,9	2 819,6	3 878,5
Übrige Flaggen	8 248,8	20 675,7	8 882,8	22 590,8	9 942,3	24 545,1
<b>Insgesamt</b>	<b>44 304,4</b>	<b>97 498,8</b>	<b>44 509,7</b>	<b>102 338,7</b>	<b>55 507,8</b>	<b>117 898,6</b>

\*) 1990 einschl. des Verkehrs mit den neuen Ländern.

1) 1990 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990, ab 1991 auf den Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

2) Seit dem 3. 10. 1990 Flagge der Bundesrepublik Deutschland.

## 13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1991			1992		
	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen
<b>Ostseehäfen</b>	<b>21 868,6</b>	<b>8 635,6</b>	<b>13 232,9</b>	<b>39 770,0</b>	<b>15 459,7</b>	<b>24 310,3</b>
Lübeck	11 317,1	4 453,4	6 863,7	12 254,2	4 967,2	7 287,0
Puttgarden	5 505,3	2 743,0	2 762,3	5 443,4	2 612,1	2 831,3
Kiel	3 359,8	968,2	2 391,6	2 611,5	734,4	1 877,2
Rendsburg	466,8	21,5	445,3	546,1	63,4	482,7
Flensburg	712,7	125,6	587,1	686,6	113,8	572,8
Rostocker Häfen	7 445,8	2 450,8	4 995,1	9 979,9	3 185,7	6 794,2
Stralsund	566,0	169,8	396,2	990,4	408,3	582,1
Wismar	2 062,2	1 509,5	552,7	2 035,1	1 279,2	756,0
Safnitz	.	.	.	2 542,2	877,1	1 665,1
Übrige Ostseehäfen	506,7	323,8	182,9	2 680,6	1 218,6	1 462,0
<b>Nordseehäfen</b>	<b>129 496,2</b>	<b>37 796,1</b>	<b>91 700,1</b>	<b>143 015,3</b>	<b>44 722,3</b>	<b>98 293,0</b>
Brunsbüttel	7 431,8	1 433,2	5 998,7	7 793,3	1 783,4	6 009,9
Hamburg	60 331,8	20 609,6	39 722,3	59 857,6	20 977,9	38 879,7
Cuxhaven	850,6	238,4	612,2	1 158,2	339,1	819,1
Bremen Stadt	14 118,0	4 800,3	9 317,7	13 645,6	4 027,2	9 618,4
Bremerhaven	13 980,7	5 332,8	8 647,9	13 605,1	5 653,8	7 951,3
Bremische Häfen	28 098,7	10 133,1	17 965,6	27 250,7	17 569,7	9 681,0
Brake	4 344,3	1 750,1	2 594,1	4 648,7	1 918,7	2 730,0
Nordenham	2 550,7	702,5	1 848,2	3 348,3	1 003,6	2 344,7
Wilhelmshaven	17 757,9	679,3	17 078,6	31 576,3	6 694,8	24 881,5
Emden	1 990,2	615,6	1 374,6	1 673,2	612,0	1 061,1
Übrige Nordseehäfen	6 140,1	1 634,3	4 505,8	5 708,9	1 711,6	3 997,3
<b>Insgesamt</b>	<b>161 438,7</b>	<b>50 561,8</b>	<b>110 877,0</b>	<b>182 785,3</b>	<b>60 182,0</b>	<b>122 603,3</b>

## 13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## 13.21.1 Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	43 505	41 188	39 043	39 443	44 449	40 925	37 691	36 888
dar. mit Ladung	31 832	30 168	29 005	28 747	31 499	28 860	27 651	26 479
Sonstige Schiffe	4 305	3 809	3 781	3 821	890	775	724	702
<b>Insgesamt</b>	<b>47 810</b>	<b>44 997</b>	<b>42 824</b>	<b>43 264</b>	<b>45 339</b>	<b>41 700</b>	<b>38 415</b>	<b>37 590</b>
dar. Schiffe der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	19 799	19 044	17 560	17 484	9 324	9 654	8 482	8 420

## 13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
<b>Beförderte Güter insgesamt</b>								
Massengüter	13 595	13 472	14 551	12 952	24 550	24 581	23 425	22 514
Kohle	439	724	568	472	1 818	1 731	1 395	1 336
Eisen und Stahl	1 626	1 498	1 273	1 084	3 277	3 893	3 599	4 594
Holz	371	398	410	289	4 722	4 289	3 959	4 091
Getreide	1 037	844	2 307	1 460	1 675	1 665	1 415	1 171
Erze	376	204	367	412	222	205	191	196
Erdöl und -derivate	3 259	3 707	3 359	3 430	5 841	6 704	6 112	5 671
Übrige	6 486	6 067	6 266	5 805	6 994	6 094	6 754	5 455
Stückgüter	7 230	6 240	6 518	7 603	16 319	14 888	13 983	14 655
<b>Insgesamt</b>	<b>20 824</b>	<b>19 712</b>	<b>21 069</b>	<b>20 555</b>	<b>40 868</b>	<b>39 468</b>	<b>37 408</b>	<b>37 170</b>
<b>dar. auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>								
Massengüter	4 392	4 507	4 463	3 854	6 658	6 672	6 201	5 786
Kohle	116	136	94	64	201	72	141	148
Eisen und Stahl	475	400	345	310	608	744	535	756
Holz	124	192	252	145	1 116	1 165	1 111	1 204
Getreide	93	86	243	221	636	477	392	387
Erze	75	36	30	36	24	25	47	43
Erdöl und -derivate	1 352	1 626	1 523	1 440	2 149	2 215	1 943	1 793
Übrige	2 158	2 031	1 976	1 638	1 923	1 974	2 131	1 455
Stückgüter	2 009	1 957	1 879	2 236	4 542	4 299	3 880	4 224
<b>Zusammen</b>	<b>6 401</b>	<b>6 464</b>	<b>6 341</b>	<b>6 090</b>	<b>11 200</b>	<b>10 971</b>	<b>10 181</b>	<b>10 010</b>

\*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboots, Jollen usw.).

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1991 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990, ab 1992 auf den Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

## 13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand\*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1992	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1992			Luftfahrtsatz 1992 <sup>1)</sup>			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1992 <sup>2)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM		Anzahl	
<b>Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt</b>	<b>165</b>	<b>60 840</b>	<b>18 155</b>	<b>42 685</b>	<b>20 639</b>	<b>17 392</b>	<b>3 062</b>	<b>1 281</b>
Personen- und Güterbeförderung	116	60 254	17 935	42 319	20 500	17 381	3 080	871
Linien- und linienähnlicher Verkehr	12	52 470	13 395	39 075	15 162	12 489	2 646	396
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	20	7 222	4 224	2 998	5 205	4 785	417	171
Taxiverkehr	84	562	316	246	132	107	17	304
Flüge für andere Zwecke <sup>3)</sup>	49	586	220	366	139	11	2	410
<b>Unternehmen mit nebegewerblicher Luft- fahrtstätigkeit</b>	<b>30</b>	<b>195</b>	<b>149</b>	<b>46</b>	<b>74</b>	<b>49</b>	<b>1</b>	<b>104</b>
Verarbeitendes Gewerbe	15	94	63	31	36	20	—	48
Handel	5	24	22	2	6	5	1	30
Sonstige Tätigkeit <sup>4)</sup>	10	77	64	13	31	25	—	26
<b>Insgesamt</b>	<b>195</b>	<b>61 035</b>	<b>18 304</b>	<b>42 731</b>	<b>20 713</b>	<b>17 442</b>	<b>3 063</b>	<b>1 385</b>

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>2)</sup> Verfügbarer Bestand (Eigenumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).<sup>3)</sup> Reklame- und Bildflüge, land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.<sup>4)</sup> Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrtversicherungen, Spedition und Lagerei.

13.23 Bestand an Luftfahrzeugen\*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hub-schrauber	Motor-segler	Segel-flugzeuge
		bis 2	2 - 5,7	5,7 - 14	14 - 20	über 20				
						zusammen	dar. mit Strahl-turbinen			
1990	16 119	6 229	558	96	30	306	284	468	1 473	6 961
1991	17 402	6 595	650	129	36	355	316	531	1 638	7 468
1992	18 258	6 904	715	133	46	395	349	620	1 829	7 616
1993	19 499	7 343	857	171	45	434	380	756	2 052	7 841

\*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, ab 1991 Deutschland. - In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeugen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1992\*)

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
	insgesamt	dar. im gewerblichen Verkehr	Zu-steiger <sup>2)</sup>	Aus-	Durch-gang <sup>3)</sup>	Ein-ladung <sup>2)</sup>	Aus-	Durch-gang <sup>3)</sup>	Ein-ladung <sup>2)</sup>	Aus-	Durch-gang <sup>3)</sup>
Stuttgart	65	49	2 336	2 338	83	6 664	8 301	167	8 729	7 803	56
München	96	87	5 907	5 891	190	24 272	30 470	2 625	12 706	12 434	326
Nürnberg	39	23	810	817	41	5 342	6 053	1 739	7 324	4 457	6
Berlin-Schönefeld	20	15	681	692	.	2 089	2 397	.	412	508	.
Berlin-Tegel	49	48	3 304	3 291	27	4 008	12 077	110	7 748	10 688	1 888
Berlin-Tempelhof	26	21	415	408	.	318	620	.	12	6	.
Bremen	27	20	573	576	6	950	2 385	0	2 006	2 293	1
Hamburg	72	58	3 388	3 392	128	16 755	20 800	1 033	9 952	10 305	273
Frankfurt am Main	167	164	14 993	15 091	550	542 756	511 095	33 469	80 954	76 915	4 786
Hannover	46	34	1 462	1 533	55	6 360	6 519	664	7 045	5 463	2
Düsseldorf	90	74	6 001	6 075	126	21 563	25 852	2 074	4 842	3 704	204
Köln/Bonn	63	54	1 684	1 735	72	86 286	94 303	7 091	12 856	9 902	72
Münster-Osnabrück	24	11	200	198	13	90	331	6	2 052	2 379	.
Saarbrücken	12	6	139	137	42	201	80	5	0	4	0
Dresden	24	14	487	490	.	113	601	.	1 189	3 482	.
Leipzig	22	15	502	508	.	551	815	.	1 872	5 149	.
Erfurt	6	6	36	35	.	3	2	.	0	0	.
Übrige Flugplätze*)	2 210	464	759	747	208	65	63	1 387	.	1	847
<b>Insgesamt</b>	<b>3 047</b>	<b>1 161</b>	<b>43 677</b>	<b>43 964</b>	<b>1 540</b>	<b>718 385</b>	<b>722 784</b>	<b>50 369</b>	<b>159 699</b>	<b>155 491</b>	<b>8 459</b>

\*) Deutschland.

1) Nur gewerblicher Verkehr.

2) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

3) Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

4) Die Angaben für die »übrigen Flugplätze« beziehen sich nur auf das frühere Bundesgebiet.

13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1992 nach Ländern\*)

Tonnen

Land	Einladung	Ausladung	Land	Einladung	Ausladung	Land	Einladung	Ausladung
<b>Europa</b>	<b>221 239</b>	<b>173 135</b>	Übrige Länder	6 332	2 615	<b>Asien</b>	<b>183 857</b>	<b>217 625</b>
Belgien	10 233	7 259	<b>Afrika</b>	<b>37 515</b>	<b>32 263</b>	Hongkong	21 479	39 820
Dänemark	10 637	8 378	Ägypten	4 580	4 716	Indien	11 206	37 300
Finnland	3 910	2 140	Algerien	1 515	126	Indonesien	2 093	3 372
Frankreich	12 044	12 228	Kenia	2 006	9 754	Irak	.	.
Griechenland	8 665	5 933	Libyen	1 174	106	Iran	7 872	3 996
Großbritannien und Nordirland	47 501	51 510	Nigeria	514	897	Israel	24 124	27 599
Irland	3 853	4 237	Südafrika	9 179	6 562	Japan	22 680	21 434
Italien	19 449	16 962	Tunesien	1 056	1 771	Kuwait	7 821	2 983
Jugoslawien <sup>1)</sup>	854	1 332	Übrige Länder	17 491	8 331	Libanon	303	375
Niederlande	3 431	3 700	<b>Amerika</b>	<b>186 379</b>	<b>211 779</b>	Pakistan	4 562	12 654
Norwegen	1 427	1 057	Argentinien	2 579	1 533	Saudi-Arabien	11 483	1 162
Österreich	10 949	4 814	Brasilien	11 821	10 935	Singapur	8 409	7 171
Polen	3 533	915	Kanada	16 773	16 342	Taiwan	0	.
Portugal	5 250	3 936	Kolumbien	2 836	6 826	Vereinigte Arabische Emirate	13 817	13 591
Schweden	11 317	8 027	Mexiko	12 855	4 185	Übrige Länder	48 008	46 168
Schweiz	9 687	9 484	Venezuela	3 387	784	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>6 299</b>	<b>4 866</b>
Ehem. Sowjetunion	14 990	5 277	Vereinigte Staaten	132 300	167 584	Australien	5 903	3 625
Spanien	25 349	12 957	Übrige Länder	3 828	3 590	Übrige Länder	396	1 241
Türkei	9 620	9 314				<b>Insgesamt</b>	<b>635 289</b>	<b>639 668</b>
Ungarn	2 408	1 060						

\*) Nur gewerblicher Verkehr. - Deutschland.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.



## 13.26 Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen nach Ländern\*)

Land	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende				Versand		Empfang	
	1970	1980	1991	1992	1991	1992	1991	1992
	Anzahl				Tonnen			
<b>Europa</b>	<b>5 017 498</b>	<b>9 524 591</b>	<b>17 398 086</b>	<b>19 878 263</b>	<b>112 336</b>	<b>123 346</b>	<b>86 028</b>	<b>95 865</b>
darunter:								
Belgien	136 190	165 888	307 373	338 130	5 471	5 241	6 092	5 277
Bulgarien	83 394	142 573	117 454	196 754	680	858	377	338
Dänemark	157 603	202 255	227 838	263 735	5 188	5 834	4 548	4 781
Finnland	48 705	98 694	209 778	214 114	2 348	2 307	956	1 085
Frankreich	413 182	693 610	1 142 681	1 254 988	5 256	5 688	4 854	7 152
Griechenland	117 961	655 948	1 456 864	1 881 257	5 863	5 567	3 375	4 184
Großbritannien und Nordirland	915 783	1 487 079	2 285 853	2 406 014	24 489	26 014	23 788	26 414
Irland	24 877	56 049	142 813	155 696	1 603	1 895	1 184	2 612
Italien	463 873	726 841	1 181 463	1 271 219	7 868	7 960	6 202	6 511
Jugoslawien <sup>1)</sup>	215 111	427 422	204 157	142 638	1 530	867	1 639	1 080
Luxemburg	23 903	33 376	58 335	67 937	67	87	29	152
Malta	3 443	18 086	145 350	167 824	883	937	565	434
Niederlande	213 153	258 356	386 369	430 903	762	702	717	962
Norwegen	35 926	74 343	145 991	161 009	1 256	1 041	483	365
Österreich	193 119	364 650	625 874	731 075	4 980	4 996	3 157	2 865
Polen	9 922	50 014	142 325	162 889	1 555	1 962	272	268
Portugal	59 050	182 930	509 098	580 181	2 782	3 142	2 419	2 751
Rumänien	112 359	154 413	53 143	66 768	463	489	123	160
Schweden	89 987	151 421	288 327	300 264	6 103	6 678	3 443	3 699
Schweiz	373 932	528 881	816 889	863 389	4 011	4 386	3 732	3 932
Ehem. Sowjetunion	15 931	60 468	391 364	539 015	5 211	10 804	4 192	3 968
Spanien	1 041 883	2 368 135	4 605 384	4 908 351	16 011	17 597	6 808	7 372
Ehem. Tschechoslowakei	21 218	42 068	113 148	155 784	523	733	157	262
Türkei	220 755	480 928	1 570 479	2 261 387	5 404	5 593	6 108	8 363
Ungarn	22 456	66 426	183 769	230 926	1 172	1 118	450	325
Zypern	1 729	22 962	63 274	100 614	654	663	312	300
<b>Afrika</b>	<b>183 636</b>	<b>770 675</b>	<b>1 162 326</b>	<b>1 652 944</b>	<b>26 270</b>	<b>27 632</b>	<b>23 043</b>	<b>26 266</b>
darunter:								
Ägypten	10 425	84 978	196 805	364 781	3 010	3 430	3 486	3 978
Algerien	4 121	24 931	16 131	14 213	1 691	1 222	123	99
Kenia	16 586	81 328	140 413	128 756	985	1 259	6 945	7 214
Libyen	4 698	23 508	22 674	6 159	2 561	895	212	88
Marokko	10 876	65 148	96 173	147 163	932	1 524	796	854
Mauritius	593	8 555	24 541	30 942	422	506	611	822
Nigeria	3 892	42 069	31 897	32 167	645	466	271	363
Südafrika	29 201	69 010	90 299	105 448	6 913	8 083	4 827	5 896
Tunesien	78 670	305 067	412 361	680 600	1 008	998	1 045	1 482
<b>Amerika</b>	<b>984 387</b>	<b>1 937 186</b>	<b>3 745 949</b>	<b>4 353 608</b>	<b>139 846</b>	<b>159 186</b>	<b>166 249</b>	<b>174 375</b>
darunter:								
Argentinien	8 706	22 580	33 915	37 544	2 018	3 485	1 418	1 445
Brasilien	19 429	58 027	100 271	106 652	8 352	8 977	8 476	8 254
Kanada	78 952	195 496	335 500	387 906	11 338	10 379	15 463	11 347
Kolumbien	3 025	11 619	26 205	21 722	2 065	2 440	5 917	5 979
Kuba	198	843	63 492	56 269	618	440	146	371
Mexiko	16 054	48 615	87 471	107 219	8 186	12 461	2 515	3 283
Venezuela	3 555	14 674	50 875	56 315	2 350	3 200	648	612
Vereinigte Staaten	837 996	1 475 692	2 809 277	3 271 209	100 351	112 347	126 671	138 107
<b>Asien</b>	<b>178 335</b>	<b>648 331</b>	<b>1 612 345</b>	<b>2 153 124</b>	<b>134 719</b>	<b>139 642</b>	<b>184 806</b>	<b>172 681</b>
darunter:								
China <sup>2)</sup>	99	8 471	81 079	108 388	4 416	6 170	3 848	4 725
Hongkong	6 225	23 331	121 178	129 976	13 090	14 489	28 026	25 696
Indien	16 834	76 860	211 993	243 636	8 250	8 472	24 347	23 558
Indonesien	2 208	10 859	60 551	75 855	2 055	1 661	2 487	2 489
Iran	22 387	56 235	88 030	94 855	8 161	5 791	3 567	2 885
Israel	31 883	170 759	170 575	245 165	24 755	22 359	30 357	24 984
Japan	38 821	101 917	249 306	269 388	23 441	22 256	30 902	24 013
Jordanien	1 445	26 866	14 518	23 421	614	784	143	272
Korea, Republik	744	7 879	59 670	62 260	10 425	9 582	10 870	10 856
Kuwait	2 368	13 012	8 727	22 549	2 423	3 717	120	384
Malediven	—	—	39 933	48 544	83	93	22	69
Pakistan	6 590	17 388	38 744	37 392	3 877	3 733	8 278	9 466
Philippinen	1 149	19 533	55 335	60 045	2 664	3 056	3 202	3 578
Saudi-Arabien	5 071	55 200	37 275	44 598	5 754	7 748	432	584
Singapur	3 568	45 397	89 445	104 358	4 535	5 237	5 988	5 890
Sri Lanka	4 328	60 110	63 640	84 321	635	687	1 326	1 458
Syrien	2 514	23 404	25 154	33 843	659	930	285	519
Thailand	11 537	68 305	231 598	251 484	3 337	4 870	9 626	7 873
Vereinigte Arabische Emirate	—	12 376	35 707	46 728	6 603	6 679	8 960	11 444
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>14 207</b>	<b>57 619</b>	<b>105 154</b>	<b>126 971</b>	<b>6 626</b>	<b>7 696</b>	<b>3 574</b>	<b>3 814</b>
dar. Australien	13 384	56 282	91 365	102 623	5 825	6 678	2 387	2 145
<b>Insgesamt</b>	<b>6 377 962</b>	<b>13 138 382</b>	<b>24 223 840</b>	<b>28 164 910</b>	<b>419 795</b>	<b>457 503</b>	<b>463 700</b>	<b>472 701</b>

\*) Bis einschl. 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1990 Deutschland.

2) Ohne Taiwan.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

**13.27 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen\*)**

Gegenstand der Nachweisung	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>									
Eisenbahnverkehr	980	1 391	1 326	1 218	1 319	1 430	1 495	1 533	...
Straßenverkehr	379 235	327 745	325 519	342 299	343 604	340 043	385 147	395 462	385 384
Binnenschifffahrt	82	47	54	49	58	75	22	26	...
Luftverkehr	150	239	223	270	300	233	321	326	259
dar. Linien- und Charterverkehr	9	2	7	4	4	3	10	10	14
<b>Getötete Personen<sup>1)</sup></b>									
Eisenbahnverkehr	288	229	185	273	196	205	319	340	...
dar. Reisende	...	53	42	41	33	35	46	55	...
Straßenverkehr	13 041	8 400	7 967	8 213	7 995	7 906	11 300	10 631	9 949
Binnenschifffahrt	14	9	3	4	9	13	5	9	...
Luftverkehr	68	73	67	73	77	59	110	118	80
dar. Linien- und Charterverkehr	8	3	4	21	-	2	44	12	6
<b>Verletzte Personen</b>									
Eisenbahnverkehr	1 199	1 440	1 512	1 306	1 389	1 467	1 530	1 812	...
dar. Reisende	...	609	742	626	636	785	672	856	...
Straßenverkehr	500 463	422 095	424 622	448 223	449 997	448 158	505 535	516 797	505 591
Binnenschifffahrt	82	50	64	58	68	78	25	39	...
Luftverkehr	161	242	254	253	341	225	301	301	321
dar. Linien- und Charterverkehr	28	-	19	4	5	4	23	10	16

\*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet. - Luftverkehr (bis einschl. 1989) und Eisenbahnverkehr: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, ab 1991 Deutschland. <sup>1)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbener; bei der Binnenschifffahrt nur auf der Stelle Getötete.

**13.28 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1992 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter					
		Fahrer und Mitfahrer von	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	Fußgänger	Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	Fußgänger	Fußgänger			
Fahrer	Mofas	Mopeds	Motorrädern				Personenkraftwagen				Fahrer	Mofas	Mopeds
<b>Deutschland</b>													
<b>Getötete</b>													
unter 15	199	58	-	-	2	23	115	275	40	-	4	184	39
15 - 18	128	21	5	18	26	46	12	265	21	13	21	42	149
18 - 25	445	23	-	11	74	290	37	2 030	34	2	7	243	1 631
25 - 65	1 319	227	23	22	119	492	395	4 183	172	45	36	383	3 039
65 und mehr	1 012	189	15	9	5	105	671	755	119	15	9	5	461
Ohne Angabe	6	1	-	-	-	1	4	14	1	-	-	-	10
<b>Insgesamt</b>	<b>3 109</b>	<b>519</b>	<b>43</b>	<b>60</b>	<b>226</b>	<b>957</b>	<b>1 234</b>	<b>7 522</b>	<b>387</b>	<b>75</b>	<b>73</b>	<b>677</b>	<b>5 474</b>
<b>Verletzte</b>													
unter 15	40 510	16 794	58	149	192	7 519	15 244	12 113	1 596	18	54	91	9 375
15 - 18	21 320	6 155	1 621	2 911	4 995	3 839	1 633	9 433	814	529	697	1 590	5 407
18 - 25	68 568	9 358	656	1 500	8 164	44 039	3 449	61 067	1 070	169	313	4 786	52 258
25 - 65	155 268	30 402	2 714	2 457	9 882	88 810	15 214	115 471	4 396	827	605	6 386	93 995
65 und mehr	22 129	5 663	319	228	143	6 555	7 832	9 681	871	105	97	72	7 820
Ohne Angabe	929	327	10	26	47	245	250	308	34	4	3	15	196
<b>Insgesamt</b>	<b>308 724</b>	<b>68 699</b>	<b>5 378</b>	<b>7 271</b>	<b>23 423</b>	<b>151 007</b>	<b>43 622</b>	<b>208 073</b>	<b>8 781</b>	<b>1 652</b>	<b>1 769</b>	<b>12 940</b>	<b>169 051</b>
<b>davon:</b>													
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Getötete</b>													
unter 15	128	45	-	-	1	11	71	179	32	-	-	3	112
15 - 18	65	15	5	3	16	18	8	175	19	13	8	28	93
18 - 25	263	17	-	2	47	166	24	1 501	28	2	-	212	1 177
25 - 65	793	152	23	6	102	247	235	2 837	111	45	8	343	1 993
65 und mehr	744	156	15	5	5	80	472	606	101	15	7	3	355
Ohne Angabe	4	1	-	-	-	1	2	3	1	-	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 997</b>	<b>386</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>171</b>	<b>523</b>	<b>812</b>	<b>5 301</b>	<b>292</b>	<b>75</b>	<b>23</b>	<b>589</b>	<b>3 732</b>
<b>Verletzte</b>													
unter 15	31 653	13 835	57	31	141	5 808	11 281	9 246	1 358	18	8	71	6 966
15 - 18	16 187	5 214	1 601	1 007	4 073	2 921	1 229	7 415	706	528	289	1 356	4 218
18 - 25	56 812	8 330	641	670	6 349	36 919	2 751	51 074	988	168	121	4 192	43 618
25 - 65	130 887	26 918	2 678	1 303	8 847	74 416	11 939	94 316	3 951	819	273	5 890	76 078
65 und mehr	18 920	4 982	315	126	102	5 761	6 384	8 413	800	105	54	56	6 775
Ohne Angabe	645	262	10	5	26	159	163	215	27	4	1	9	135
<b>Insgesamt</b>	<b>255 104</b>	<b>59 541</b>	<b>5 302</b>	<b>3 142</b>	<b>19 538</b>	<b>125 984</b>	<b>33 747</b>	<b>170 679</b>	<b>7 630</b>	<b>1 642</b>	<b>746</b>	<b>11 574</b>	<b>137 788</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Getötete</b>													
unter 15	71	13	-	-	1	12	44	96	8	-	-	1	72
15 - 18	63	6	-	15	10	28	4	90	2	-	13	14	56
18 - 25	182	6	-	9	27	124	13	529	6	-	7	31	454
25 - 65	526	75	-	16	17	245	160	1 346	61	-	28	40	1 046
65 und mehr	268	33	-	4	-	25	199	149	18	-	2	2	106
Ohne Angabe	2	-	-	-	-	-	2	11	-	-	-	-	8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 112</b>	<b>133</b>	<b>-</b>	<b>44</b>	<b>55</b>	<b>434</b>	<b>422</b>	<b>2 221</b>	<b>95</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>68</b>	<b>1 742</b>
<b>Verletzte</b>													
unter 15	8 857	2 959	1	118	51	1 711	3 963	2 867	238	-	46	20	2 409
15 - 18	5 133	941	20	1 904	922	918	404	2 018	108	1	408	234	1 189
18 - 25	11 756	1 028	15	830	1 815	7 120	698	9 993	82	1	192	594	8 640
25 - 65	24 381	3 484	36	1 154	1 035	14 394	3 275	21 155	445	8	332	496	17 919
65 und mehr	3 209	681	4	102	41	794	1 448	1 268	71	-	43	16	1 045
Ohne Angabe	284	65	-	21	21	86	87	93	7	-	2	6	61
<b>Insgesamt</b>	<b>53 620</b>	<b>9 158</b>	<b>76</b>	<b>4 129</b>	<b>3 885</b>	<b>25 023</b>	<b>9 875</b>	<b>37 394</b>	<b>951</b>	<b>10</b>	<b>1 023</b>	<b>1 366</b>	<b>31 263</b>

## 13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1992

Land Straßenart	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>nach Ländern</b>												
<b>Deutschland</b>	<b>395 462</b>	<b>10 631</b>	<b>130 351</b>	<b>366 446</b>	<b>254 844</b>	<b>3 109</b>	<b>63 600</b>	<b>245 124</b>	<b>140 618</b>	<b>7 522</b>	<b>66 751</b>	<b>141 322</b>
Baden-Württemberg	44 181	1 120	13 839	44 790	25 728	252	6 008	25 315	18 453	868	7 831	19 475
Bayern	62 714	1 817	20 989	64 741	36 000	414	8 477	36 162	26 714	1 403	12 512	28 579
Berlin	18 338	184	3 007	18 805	17 931	176	2 951	18 353	407	8	56	452
Brandenburg	14 647	876	8 743	10 616	8 022	227	3 872	5 756	6 625	649	4 871	4 860
Bremen	3 786	30	659	3 824	3 576	27	601	3 550	210	3	58	274
Hamburg	9 579	76	1 099	11 213	9 259	70	1 047	10 764	320	6	52	449
Hessen	29 108	734	8 100	30 515	17 120	165	3 429	17 337	11 988	569	4 671	13 178
Mecklenburg-Vorpommern	9 257	600	4 665	7 428	5 048	149	1 959	4 100	4 209	451	2 706	3 328
Niedersachsen	42 289	1 169	12 294	43 295	25 029	273	5 115	25 022	17 260	896	7 179	18 273
Nordrhein-Westfalen	80 830	1 376	24 758	78 088	57 015	477	14 073	54 196	23 815	901	10 685	23 892
Rheinland-Pfalz	18 357	468	6 493	17 813	9 978	101	2 476	9 682	8 379	367	4 017	6 131
Saarland	5 332	76	1 000	6 006	3 669	28	602	4 095	1 663	50	398	1 911
Sachsen	17 616	654	9 108	13 598	12 640	264	5 576	9 707	4 976	390	3 532	3 891
Sachsen-Anhalt	12 532	654	6 102	9 967	7 617	236	3 034	5 907	4 915	418	3 068	4 060
Schleswig-Holstein	16 429	319	4 137	17 173	10 472	87	2 017	10 652	5 957	232	2 120	6 521
Thüringen	10 467	474	5 358	8 574	5 740	163	2 363	4 526	4 727	311	2 985	4 048
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	325 301	7 298	95 171	330 612	210 158	1 997	45 602	209 502	115 143	5 301	49 569	121 110
Neue Länder und Berlin-Ost	70 161	3 333	35 180	55 834	44 686	1 112	17 998	35 622	25 475	2 221	17 182	20 212
<b>nach Straßenarten</b>												
<b>Deutschland</b>												
Autobahnen	26 248	1 201	10 241	31 345	—	—	—	—	26 248	1 201	10 241	31 345
Bundesstraßen	91 875	3 607	34 390	94 085	49 995	827	13 035	50 896	41 880	2 780	21 355	43 189
Landesstraßen	83 010	2 756	32 073	79 479	41 777	587	11 612	40 461	41 233	2 169	20 461	39 018
Kreisstraßen	38 099	1 200	14 519	35 032	19 628	299	5 641	18 369	18 471	901	8 878	16 663
Andere Straßen	156 230	1 867	39 128	146 505	143 444	1 396	33 312	135 398	12 786	471	5 816	11 107
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
Autobahnen	22 094	844	7 592	27 402	—	—	—	—	22 094	844	7 592	27 402
Bundesstraßen	71 802	2 209	22 895	78 044	39 684	431	8 257	42 761	32 118	1 778	14 638	35 283
Landesstraßen	70 840	2 012	24 541	70 535	36 846	426	9 071	36 836	33 994	1 586	15 470	33 699
Kreisstraßen	33 739	1 030	12 168	31 827	17 122	245	4 547	16 480	16 617	785	7 621	15 347
Andere Straßen	126 826	1 203	27 975	122 804	116 506	895	23 727	113 425	10 320	308	4 248	9 379
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
Autobahnen	4 154	357	2 649	3 943	—	—	—	—	4 154	357	2 649	3 943
Bundesstraßen	20 073	1 398	11 495	16 041	10 311	396	4 778	8 135	9 762	1 002	6 717	7 906
Landesstraßen	12 170	744	7 532	8 944	4 931	161	2 541	3 625	7 239	583	4 991	5 319
Kreisstraßen	4 360	170	2 351	3 205	2 506	54	1 094	1 889	1 854	116	1 257	1 316
Andere Straßen	29 404	664	11 153	23 701	26 938	501	9 585	21 973	2 466	163	1 568	1 728

## 13.30 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Polizeilich erfaßte Unfälle</b>									
<b>Deutschland</b>									
mit Personenschaden	412 672	360 270	356 606	375 187	377 366	389 350	385 147	395 462	385 384
mit Getöteten	13 770	9 235	8 679	8 991	8 960	9 821	10 076	9 538	9 002
mit Verletzten	398 902	351 035	347 927	366 196	368 406	379 529	375 071	385 924	376 382
mit nur Sachschaden							1 926 319	1 989 117	1 960 429
dar. mit schwerem Sachschaden <sup>1)</sup>							221 338	248 621	265 203
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
mit Personenschaden	379 235	327 745	325 519	342 299	343 604	340 043	321 374	325 301	312 606
mit Getöteten	11 911	7 678	7 260	7 464	7 334	7 089	6 828	6 599	6 315
mit Verletzten	367 324	320 067	318 259	334 835	336 270	332 954	314 546	318 702	306 291
mit nur Sachschaden	1 305 389	1 512 550	1 651 982	1 680 349	1 654 183	1 670 532	1 632 335	1 599 037	1 523 293
dar. mit schwerem Sachschaden <sup>1)</sup>	462 110	242 157	261 337	271 878	271 579	260 543	184 106	187 629	190 289
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
mit Personenschaden	33 437	32 525	31 087	32 888	33 762	49 307	63 773	70 161	72 778
mit Getöteten	1 859	1 557	1 419	1 527	1 626	2 732	3 248	2 939	2 687
mit Verletzten	31 578	30 968	29 668	31 361	32 136	46 575	60 525	67 222	70 091
mit nur Sachschaden							293 984	390 080	437 136
dar. mit schwerem Sachschaden <sup>2)</sup>	17 535	13 284	13 614	13 916	14 339	35 843	37 232	60 992	74 914
<b>Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden<sup>3)</sup></b>									
Mofas, Mopeds	53 285	23 980	16 865	15 946	14 422	13 192	16 439	16 791	15 364
Motorräder	42 238	53 841	37 727	34 762	32 370	31 654	38 785	35 720	34 090
Personenkraftwagen	461 101	403 572	437 708	470 801	471 116	471 230	510 357	526 322	518 333
Kraftomnibusse, Obusse	6 523	5 215	5 168	5 256	5 220	5 395	6 070	5 867	5 732
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 698	2 840	2 612	2 547	2 494	2 487	2 572	2 510	2 541
Güterkraftfahrzeuge	35 214	28 163	29 568	30 457	30 949	32 619	41 984	42 763	42 448
Übrige Kraftfahrzeuge	1 908	2 304	2 508	2 608	2 966	2 930	3 069	3 086	3 006
<b>Zusammen</b>	<b>602 967</b>	<b>519 915</b>	<b>532 156</b>	<b>562 377</b>	<b>559 537</b>	<b>559 507</b>	<b>619 276</b>	<b>633 059</b>	<b>621 614</b>
Fahrräder	55 421	64 821	60 882	66 317	72 193	70 043	76 746	84 956	78 039
Fußgänger	61 448	46 949	44 995	45 468	43 217	42 462	50 163	50 104	47 161
Andere Fahrzeuge und sonst. Personen	5 942	4 316	4 047	4 360	4 537	4 351	5 754	5 700	5 390
<b>Insgesamt</b>	<b>725 778</b>	<b>636 001</b>	<b>642 080</b>	<b>678 522</b>	<b>679 484</b>	<b>676 363</b>	<b>751 939</b>	<b>773 619</b>	<b>752 104</b>
<b>Verunglückte</b>									
<b>Deutschland</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>555 966</b>	<b>471 466</b>	<b>471 776</b>	<b>497 606</b>	<b>500 213</b>	<b>521 977</b>	<b>516 835</b>	<b>527 426</b>	<b>515 540</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	61 951	32 988	24 888	23 977	22 638	22 277	15 960	16 321	15 063
Motorrädern	54 896	65 532	47 281	44 279	41 763	42 501	40 355	37 266	35 219
Personenkraftwagen	296 261	240 595	271 699	295 138	298 534	318 423	320 390	326 489	327 064
Kraftomnibusen, Obussen	5 162	4 549	4 612	4 710	4 561	5 361	4 957	4 701	4 748
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 034	868	974	814	908	853	753	740	757
Güterkraftfahrzeugen	11 639	8 712	8 998	9 249	9 155	10 160	11 957	12 153	12 250
Übrigen Kraftfahrzeugen	973	1 144	1 291	1 358	1 541	1 543	1 448	1 448	1 348
Fahrrädern	54 583	63 077	59 663	65 015	70 773	69 294	70 930	78 386	72 053
Fußgänger	67 809	52 559	50 703	51 447	48 684	50 067	48 225	48 209	45 370
Sonstige <sup>4)</sup>	1 658	1 442	1 667	1 619	1 656	1 498	1 832	1 715	1 668
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>513 504</b>	<b>430 495</b>	<b>432 589</b>	<b>456 436</b>	<b>457 392</b>	<b>456 064</b>	<b>429 482</b>	<b>433 081</b>	<b>418 240</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	51 748	22 578	15 840	15 129	13 752	12 562	10 831	10 989	10 234
Motorrädern	46 619	57 621	39 889	36 601	33 900	33 198	32 052	31 872	30 511
Personenkraftwagen	286 089	230 146	261 121	283 375	285 137	287 902	268 140	268 027	265 494
Kraftomnibusen, Obussen	4 658	4 206	4 320	4 324	4 264	4 705	4 189	4 111	3 891
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	937	817	915	762	840	808	710	698	718
Güterkraftfahrzeugen	10 062	7 659	7 934	8 234	8 073	8 705	9 973	9 630	9 222
Übrigen Kraftfahrzeugen	822	1 043	1 161	1 241	1 418	1 404	1 278	1 253	1 140
Fahrrädern	51 578	60 026	56 620	61 563	67 085	64 856	63 396	68 049	60 949
Andere Fahrzeugen	1 020	814	907	920	936	842	920	855	722
Fußgänger	59 546	45 181	43 382	43 789	41 448	40 628	37 431	37 082	34 956
Sonstige Personen <sup>5)</sup>	425	404	500	498	539	454	562	515	403
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>42 462</b>	<b>40 971</b>	<b>39 187</b>	<b>41 170</b>	<b>42 821</b>	<b>65 913</b>	<b>87 353</b>	<b>94 347</b>	<b>97 300</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	10 203	10 410	9 048	8 848	8 886	9 715	5 129	5 332	4 629
Motorrädern	8 277	7 911	7 392	7 678	7 863	9 303	8 303	5 394	4 708
Personenkraftwagen	10 172	10 449	10 578	11 763	13 397	30 521	52 250	58 462	61 570
Kraftomnibusen, Obussen	504	343	292	386	297	656	768	590	857
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	97	51	59	52	68	45	43	42	39
Güterkraftfahrzeugen	1 577	1 053	1 064	1 015	1 082	1 455	1 984	2 523	3 028
Übrigen Kraftfahrzeugen	151	101	130	117	123	139	198	195	208
Fahrrädern	3 005	3 051	3 043	3 452	3 688	4 438	7 534	10 337	11 104
Fußgänger	8 263	7 378	7 321	7 658	7 236	9 439	10 794	11 127	10 414
Sonstige <sup>4)</sup>	213	224	260	201	181	202	350	345	543

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1982 Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr, ab 1983 von 3 000 DM, ab 1991 von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten.

<sup>2)</sup> Bis einschl. 1983 Unfälle mit einem Schaden von 300 Mark der DDR und mehr, ab 1984 von 800 Mark und mehr, ab 1991 von 4 000 DM und mehr.

<sup>3)</sup> Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

<sup>4)</sup> Andere Fahrzeuge und sonstige Personen.

<sup>5)</sup> Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

## 13.30 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Deutschland</b>									
<b>Getötete</b>	<b>15 050</b>	<b>10 070</b>	<b>9 498</b>	<b>9 862</b>	<b>9 779</b>	<b>11 046</b>	<b>11 300</b>	<b>10 631</b>	<b>9 949</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	1 056	602	413	413	407	384	243	251	226
Motorrädern	1 575	1 328	1 130	1 055	981	1 059	992	903	885
Personenkraftwagen	6 915	4 582	4 654	4 964	4 956	6 256	6 801	6 431	6 128
Kraftomnibussen, Obussen	49	49	15	36	13	23	26	58	18
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	53	43	41	27	32	31	34	26	30
Güterkraftfahrzeugen	269	177	152	185	185	211	283	222	219
Übrigen Kraftfahrzeugen	32	26	29	20	23	24	38	32	18
Fahrrädern	1 338	931	860	898	967	908	925	906	821
Fußgänger	3 720	2 299	2 168	2 239	2 179	2 113	1 918	1 767	1 580
Sonstige <sup>4)</sup>	43	33	36	25	36	37	40	35	24
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Getötete</b>	<b>13 041</b>	<b>8 400</b>	<b>7 967</b>	<b>8 213</b>	<b>7 995</b>	<b>7 908</b>	<b>7 541</b>	<b>7 298</b>	<b>6 926</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	765	325	211	221	210	170	133	157	138
Motorrädern	1 232	1 070	876	793	747	769	754	760	732
Personenkraftwagen	6 440	4 182	4 250	4 513	4 355	4 558	4 314	4 255	4 083
Kraftomnibussen, Obussen	43	44	12	23	6	13	9	38	8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	46	42	38	23	27	31	25	28	28
Güterkraftfahrzeugen	210	129	109	137	138	145	181	143	134
Übrigen Kraftfahrzeugen	28	20	22	17	21	22	32	26	15
Fahrrädern	1 142	768	730	734	808	711	714	678	622
Anderen Fahrzeugen	19	9	9	7	10	18	8	13	6
Fußgänger	3 095	1 790	1 686	1 732	1 651	1 459	1 342	1 188	1 150
Sonstige Personen <sup>5)</sup>	21	21	24	13	22	14	23	15	10
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Getötete</b>	<b>2 009</b>	<b>1 670</b>	<b>1 531</b>	<b>1 649</b>	<b>1 784</b>	<b>3 140</b>	<b>3 759</b>	<b>3 333</b>	<b>3 023</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	291	277	202	192	197	214	110	94	88
Motorrädern	343	258	254	262	234	290	238	143	153
Personenkraftwagen	475	400	404	451	601	1 698	2 487	2 176	2 045
Kraftomnibussen, Obussen	6	5	3	13	7	10	17	20	10
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	7	1	3	4	5	4	3	1	2
Güterkraftfahrzeugen	59	48	43	48	47	66	102	79	85
Übrigen Kraftfahrzeugen	4	6	7	3	2	2	6	6	3
Fahrrädern	196	163	130	164	159	197	211	228	199
Fußgänger	625	509	482	507	528	654	576	579	430
Sonstige <sup>4)</sup>	3	3	3	5	4	5	9	7	8
<b>Deutschland</b>									
<b>Verletzte</b>	<b>540 916</b>	<b>461 396</b>	<b>462 278</b>	<b>487 744</b>	<b>490 434</b>	<b>510 931</b>	<b>505 535</b>	<b>516 797</b>	<b>505 591</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	60 895	32 386	24 475	23 564	22 231	21 893	15 717	16 070	14 837
Motorrädern	53 321	64 204	46 151	43 224	40 782	41 442	39 363	36 363	34 334
Personenkraftwagen	289 346	238 013	267 045	290 174	293 578	312 167	313 589	320 058	320 936
Kraftomnibussen, Obussen	5 113	4 500	4 597	4 674	4 548	5 338	4 931	4 643	4 730
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	981	825	933	787	876	822	719	714	727
Güterkraftfahrzeugen	11 370	8 535	8 846	9 064	8 970	9 949	11 674	11 931	12 031
Übrigen Kraftfahrzeugen	941	1 118	1 262	1 338	1 518	1 519	1 438	1 416	1 330
Fahrrädern	53 245	62 146	58 803	64 117	69 806	68 386	70 005	77 480	71 232
Fußgänger	64 089	50 260	48 535	49 208	46 505	47 954	46 307	46 442	43 790
Sonstige <sup>4)</sup>	1 615	1 409	1 631	1 594	1 620	1 461	1 792	1 680	1 644
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Verletzte</b>	<b>500 463</b>	<b>422 095</b>	<b>424 622</b>	<b>448 223</b>	<b>449 397</b>	<b>448 158</b>	<b>421 941</b>	<b>425 783</b>	<b>411 314</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	50 983	22 253	15 629	14 908	13 542	12 392	10 698	10 832	10 096
Motorrädern	45 387	56 551	39 013	35 808	33 153	32 429	31 298	31 112	29 779
Personenkraftwagen	279 649	225 964	256 871	278 862	280 782	283 344	283 826	283 772	261 411
Kraftomnibussen, Obussen	4 615	4 162	4 308	4 301	4 258	4 692	4 180	4 073	3 883
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	891	775	877	739	813	781	679	673	690
Güterkraftfahrzeugen	9 852	7 530	7 825	8 097	7 935	8 560	9 792	9 487	9 088
Übrigen Kraftfahrzeugen	794	1 023	1 139	1 224	1 397	1 382	1 246	1 227	1 125
Fahrrädern	50 436	59 258	55 890	60 829	66 277	64 145	62 682	67 371	60 327
Anderen Fahrzeugen	1 001	805	898	913	926	824	912	842	716
Fußgänger	56 451	43 391	41 696	42 057	39 797	39 169	36 089	35 894	33 806
Sonstige Personen <sup>5)</sup>	404	383	476	485	517	440	539	500	393
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Verletzte</b>	<b>40 453</b>	<b>39 301</b>	<b>37 656</b>	<b>39 521</b>	<b>41 037</b>	<b>62 773</b>	<b>83 594</b>	<b>91 014</b>	<b>94 277</b>
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	9 912	10 133	8 846	8 656	8 889	9 501	5 019	5 238	4 741
Motorrädern	7 934	7 653	7 138	7 416	7 629	9 013	8 065	5 251	4 555
Personenkraftwagen	9 697	10 049	10 174	11 312	12 796	28 823	49 763	56 286	59 525
Kraftomnibussen, Obussen	498	338	289	373	290	646	751	570	847
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	90	50	56	48	63	41	40	41	37
Güterkraftfahrzeugen	1 518	1 005	1 021	967	1 035	1 389	1 882	2 444	2 943
Übrigen Kraftfahrzeugen	147	95	123	114	121	137	192	189	205
Fahrrädern	2 809	2 888	2 913	3 288	3 529	4 241	7 323	10 109	10 905
Fußgänger	7 638	6 869	6 839	7 151	6 708	8 785	10 218	10 548	9 994
Sonstige <sup>4)</sup>	210	221	257	196	177	197	341	338	535

Fußnoten siehe S. 356.

**13.31 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1992\*)**

**13.31.1 Fehlverhalten von Fahrzeugführern und technische Mängel an Fahrzeugen**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschäden					Bei Unfällen mit schwerem Sachschaden				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrräder	Motor-zweiräder	Personen-kraftwagen	Güterkraft-fahrzeuge		Fahrräder	Motor-zweiräder	Personen-kraftwagen	Güterkraft-fahrzeuge
<b>Fehlverhalten von Fahrzeugführern</b>	<b>521 973</b>	<b>56 722</b>	<b>36 644</b>	<b>387 314</b>	<b>31 604</b>	<b>330 593</b>	<b>363</b>	<b>1 124</b>	<b>284 451</b>	<b>33 215</b>
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	43 352	4 470	3 804	33 617	1 235	26 258	22	60	24 764	1 253
darunter:										
Alkoholeinfluß	37 846	4 106	3 618	29 164	787	23 358	21	57	22 339	807
Übermüdung	2 555	8	26	2 186	322	1 630	-	1	1 291	327
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenützung	36 215	14 438	2 825	16 918	1 354	16 423	79	137	13 829	1 626
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	101 941	2 912	9 489	82 710	5 887	71 615	8	266	64 649	5 747
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	50 925	1 161	2 618	41 345	5 039	33 417	2	81	27 848	4 100
Fehler beim Überholen	23 188	1 199	3 191	16 450	1 693	15 986	7	129	12 861	2 301
Fehler beim Vorbeifahren	1 590	149	90	1 125	166	1 465	4	6	1 142	238
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	5 092	280	169	3 596	868	5 525	5	15	3 749	1 479
Nichtbeachten der Vorfahrt	70 731	7 197	2 760	55 935	3 598	57 406	89	134	53 065	3 188
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	51 582	3 770	1 619	42 800	2 608	41 271	45	80	38 441	2 155
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	7 866	1 455	635	5 350	324	7 915	7	29	7 374	398
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Ausfahren	68 907	7 951	2 394	52 656	4 222	36 570	67	76	30 775	3 981
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23 395	1 971	736	18 809	1 097	104	1	-	86	13
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	4 464	42	33	3 776	476	1 257	-	3	635	348
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 186	611	90	335	72	372	9	7	275	29
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 374	228	102	375	532	1 866	2	5	562	1 135
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	89 613	14 113	8 343	59 667	5 365	62 329	68	205	50 011	7 777
<b>Technische Mängel an Fahrzeugen</b>	<b>6 318</b>	<b>1 681</b>	<b>789</b>	<b>2 909</b>	<b>653</b>	<b>4 071</b>	<b>10</b>	<b>33</b>	<b>2 783</b>	<b>1 042</b>
Beleuchtung	1 224	777	173	156	32	213	10	9	103	41
Bereifung	2 100	37	211	1 648	171	2 116	-	8	1 791	288
Bremsen	1 290	486	146	361	247	597	-	6	257	301
Lenkung	271	35	24	182	22	183	-	1	131	45
Zugvorrichtung	81	2	2	45	25	179	-	-	77	82
Andere Mängel	1 352	344	233	517	156	783	-	9	424	285

**13.31.2 Fehlverhalten von Fußgängern**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	3 385	60
dar. Alkoholeinfluß	3 220	58
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	29 582	272
davon:		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 076	59
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	165	6
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	6 288	22
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	16 987	140
durch sonstiges falsches Verhalten	1 908	28
Nichtbenutzen des Gehweges	471	5
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßensalle	347	10
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	337	1
Andere Fehler der Fußgänger	2 026	45
<b>Insgesamt</b>	<b>36 148</b>	<b>393</b>

**13.31.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Straßenverhältnisse als Unfallursachen dar. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:	29 619	24 380
Schnee, Eis	9 064	8 907
Regen	17 701	14 159
Witterungseinflüsse als Unfallursachen dar. Sichtbehinderung durch Nebel	3 611	2 880
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	1 375	1 051
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	8 926	7 539
Andere Tiere auf der Fahrbahn	2 833	3 295
	1 613	988

**13.31.4 Zusammenfassung**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Fehlverhalten von Fahrzeugführern	521 973	330 593
Technische Mängel an Fahrzeugen	6 318	4 071
Fehlverhalten von Fußgängern	36 148	393
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	29 619	24 380
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	3 611	2 880
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	8 926	7 539
Unfallursachen von anderen Personen, soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger	257	53
<b>Insgesamt</b>	<b>606 852</b>	<b>389 909</b>

\*) Siehe auch Vorbemerkung S. 327. - Deutschland

13.32 Deutsche Bundespost POSTDIENST 1992<sup>1)</sup>)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1992	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1992
<b>Kundeneinrichtungen</b>			<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Ämter und Amtsstellen	Anzahl	22 000	Umsatzerlöse	Mill. DM	22 018
<b>Dienstleistungen</b>			Andere aktivierte Eigenleistungen	Mill. DM	2
Eingelieferte Briefsendungen 1)	Mill.	16 600	Sonstige betriebliche Erträge	Mill. DM	3 615
in das Inland	Mill.	16 219	Materialaufwand	Mill. DM	2 938
in das Ausland	Mill.	381	Personalaufwand	Mill. DM	20 242
Briefsendungen aus dem Ausland	Mill.	553	Abschreibungen	Mill. DM	721
Eingelieferte Frachtsendungen 2)	Mill.	643	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mill. DM	2 322
<b>Mitarbeiter 3)</b>			<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	Mill. DM	-410
Beamte	Anzahl	168 798	Ablieferungen an den Bund, Steuern	Mill. DM	2 211
Angestellte	Anzahl	44 203	Erträge aus Finanzausgleich	Mill. DM	1 310
Arbeiter	Anzahl	158 254	<b>Jahresfehlbetrag</b>		
Nachwuchskräfte	Anzahl	15 004	Erträge aus der Auflösung der Sonderrücklage gem. § 17	Mill. DM	-1 311
Insgesamt	Anzahl	386 259	Abs. 4 DMBilG	Mill. DM	23
dar. weibliche Mitarbeiter	%	48	<b>Bilanzergebnis</b>	Mill. DM	-1 289

\*) Deutschland.

1) Briefe, Postkarten, Briefdrucksachen, Massendrucksachen, Drucksachen, Wursendungen, Bücher- sendungen, Warensendungen und Blindensendungen.

2) Pakete, Postgüter und Päckchen.

3) Nach Kopfzahl im Jahresdurchschnitt 1992.

Quelle: Deutsche Bundespost POSTDIENST, Generaldirektion

13.33 Deutsche Bundespost TELEKOM 1992<sup>1)</sup>)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1992	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1992
<b>Kundeneinrichtungen</b>			<b>Rundfunk- und Fernsehübertragung</b>		
Telefonläden	Anzahl	292	Ton-Rundfunksender	Anzahl	542
Vertriebsstellen für Privat- und Geschäftskunden	Anzahl	312	Fernseh-Rundfunksender	Anzahl	510
<b>Telefondienste</b>			Kabelanschluß-Versorgungsgrad	%	58,8
Telefonanschlüsse	Mill.	35,4	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Telefonverbindungen	Mrd.	45,6	Umsatzerlöse	Mill. DM	53 957
Sprachboxen	1 000	4,6	Andere aktivierte Eigenleistungen	Mill. DM	2 520
<b>Mobilfunkdienste</b>			Sonstige betriebliche Erträge	Mill. DM	1 798
Funktelefon-Anschlüsse am C-Netz	1 000	771,9	Materialaufwand	Mill. DM	7 315
Eurosignal-Anschlüsse	1 000	206,9	Personalaufwand	Mill. DM	16 933
Cityruf-Teilnehmer	1 000	206,8	Abschreibungen	Mill. DM	14 751
CHEKKER-Funkstellen	1 000	27,8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mill. DM	5 486
<b>Textdienste</b>			Erträge aus Beteiligungen	Mill. DM	28
Telexanschlüsse	1 000	81,1	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des		
Telefaxanschlüsse (gemäß Telefaxverzeichnis)	1 000	1 172,7	Finanzanlagevermögens	Mill. DM	223
Teletexanschlüsse	1 000	10,8	Abschreibungen auf Finanzanlagen	Mill. DM	-
<b>Datendienste</b>			Andere sonstige Aufwendungen	Mill. DM	7
Datex-L-Anschlüsse	1 000	24,9	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mill. DM	6 960
Datex-P-Anschlüsse	1 000	81,8	Ablieferungen an den Bund, Steuern	Mill. DM	5 477
<b>ISDN</b>			Erträge aus Finanzausgleich	Mill. DM	-
ISDN-Basisanschlüsse	1 000	138,8	Aufwendungen aus Finanzausgleich	Mill. DM	1 484
ISDN-Primärmultiplexanschlüsse	1 000	11,3	Jahresüberschuß	Mill. DM	-
<b>Videokonferenz</b>			Jahresfehlbetrag	Mill. DM	127
Öffentliche Videokonferenzräume	Anzahl	105	Rücklagen	Mill. DM	-
Private Videokonferenzräume	Anzahl	519	Entnahme aus Rücklagen	Mill. DM	1
			<b>Bilanzgewinn</b>	Mill. DM	-

\*) Deutschland.

Quelle: Deutsche Bundespost TELEKOM, Generaldirektion

## 13.34 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993
Länge der Rohrleitungen <sup>1)</sup> . . . . .	km	2 501	2 637	2 436	2 436	2 436	2 436	2 436
Befördertes Rohöl . . . . .	1 000 t	92 005	70 401	71 046	74 067	79 291	81 512	83 378
Geleistete Tonnenkilometer . . . . .	Mill.	17 366	12 275	13 101	14 298	13 979	13 872	14 279

\*) Rohrfernleitungen über 40 km Länge. – Deutschland.

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.

## 13.35 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Güterverkehr der Verkehrszweige . . . . .	1 (v, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Transport von gefährlichen Gütern 1983 bis 1986 . . . . .	2/88
Güterverkehr der Verkehrszweige 1989 . . . . .	12/90
Schätzung von Umfang und Struktur des Transportaufkommens gefährlicher Güter	5/93

**Eisenbahnverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Eisenbahnverkehr . . . . .	2 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Eisenbahnverkehr (1990) . . . . .	9/91 (j)

**Straßenverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Straßenpersonenverkehr . . . . .	3 (v, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Unternehmen, Verkehrsleistungen und Einnahmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (1990) . . . . .	5/92 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Straßennetz am 1.1.1976 . . . . .	8/77
Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1978 . . . . .	8/80

**Binnenschifffahrt**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Binnenschifffahrt . . . . .	4 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Unternehmen der Binnenschifffahrt 1992 . . . . .	9/93 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Binnenschifffahrt 1992 . . . . .	3/94

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

**Seeschifffahrt**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Seeschifffahrt . . . . .	5 (m, j)

**Luftverkehr**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Luftverkehr . . . . .	6 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gewerblicher Luftverkehr 1992 . . . . .	12/93 (j)

**Verkehrsunfälle**

Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Verkehrsunfälle . . . . .	7 (m, j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Straßenverkehrsunfälle 1985–1990	
Früheres Bundesgebiet und Gebiet der ehemaligen DDR im mehrjährigen Vergleich	7.S.1
Angaben über Unfälle in ausgewählten Verkehrszweigen werden auch innerhalb der folgenden Reihen der Fachserie 8 veröffentlicht:	Reihe
– Bahnbetriebsunfälle . . . . .	2 (j)
– Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen . . . . .	4 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Gewerblicher Luftverkehr 1992 (Flugbetriebsunfälle) . . . . .	12/93 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Straßenverkehrsunfälle mit Pkw-Anhängerzügen (1986) . . . . .	4/88
Straßenverkehrsunfälle 1990 in den alten und neuen Bundesländern . . . . .	2/92
Straßenverkehrsunfälle 1992 . . . . .	11/93
Fahradunfälle 1992 . . . . .	12/93
Kinderunfälle im Straßenverkehr 1992 . . . . .	1/94

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 1 bis 7 der Fachserie 8 enthaltenen Daten können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.



## 14 Geld und Kredit, Versicherungen

	Seite
14.0 Vorbemerkung .....	362
<b>Geld und Kredit</b>	
14.1 Bargeldumlauf 1980 bis 1993* .....	363
14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1985 bis 1993* .....	363
14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1987 bis 1993* .....	364
14.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1985 bis 1993* .....	366
14.5 Spareinlagen 1980 bis 1993* .....	368
14.6 Kredite und Einlagen 1989 bis 1993* .....	369
14.7 Hypothekarkredit 1989 bis 1993* .....	369
14.8 Bausparkassen 1991 bis 1993* .....	370
14.9 Wertpapiermärkte 1989 bis 1993* .....	371
14.10 Devisenkurse 1990 bis 1993 .....	374
14.11 Wertpapier-Kundendepots 1989 bis 1992 nach Wertpapierarten* .....	375
14.12 Soll- und Habenzinsen 1990 bis 1993* .....	375
<b>Versicherungen</b>	
14.13 Versicherungsunternehmen 1989 bis 1993* .....	376
14.14 Lebensversicherungsunternehmen 1989 bis 1992* .....	377
14.15 Krankenversicherungsunternehmen 1988 bis 1992* .....	378
14.16 Rückversicherungsunternehmen 1990/91 und 1991/92* .....	379
14.17 Schaden- und Unfallversicherung 1991 und 1992 nach Versicherungszweigen* .....	379
14.18 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	379
<b>Schaubildseite »Geld und Kredit«</b>	
Einlagen inländischer Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten*	365
Jährliche Veränderung der Einlagen 1988 bis 1993	
Bauspareinlagen und Baudarlehen*	
Einlagenbestand 1970 bis 1993	
Darlehenbestand 1970 bis 1993	
Index der Aktienkurse 1984 bis 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 14.0 Vorbemerkung

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden fast ausnahmslos von der Deutschen Bundesbank bearbeitet. Für die Statistiken im Bereich der Versicherungen ist das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen zuständig.

### Geld und Kredit

Als **Bargeldumlauf** werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes, einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen, nachgewiesen.

Bei der **Konsolidierten Bilanz des Bankensystems** handelt es sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank.

Die Geldmenge M1 setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von inländischen Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (letztere ohne Zentralbankeinlagen). Die Geldmenge M2 umfaßt neben der Geldmenge M1 die Termingelder inländischer Nichtbanken mit einer Befristung bis unter vier Jahren. Die Geldmenge M3 schließt die Geldmenge M2 sowie die Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit dreimonatiger (bis Juni 1993: gesetzlicher) Kündigungsfrist ein.

Die Angaben über **Aktiva und Passiva der Kreditinstitute** beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute an die Deutsche Bundesbank. Methodische Erläuterungen sind in dem von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Statistikband »40 Jahre Deutsche Mark, Monetäre Statistiken 1948–1987, S. 32ff.« enthalten. Die Tabellen für die Kreditinstitute enthalten seit Einführung der »Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion« am 1. 7. 1990 auch die Aktiva und Passiva der Kreditinstitute in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Angaben über die Geschäftsentwicklung der 21 privaten und 13 öffentlichen **Bausparkassen** (Stand 31. 12. 1993) in Deutschland beruhen auf Statistiken der Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen und des Verbandes der Privaten Bausparkassen. Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Zu den Baudarlehen gehören zugeteilte Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen. Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten im früheren Bundesgebiet seit 1. 1. 1989 10% der geleisteten Aufwendungen und 15% der geleisteten Aufwendungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

### Wertpapiermärkte

Der **Bruttoabsatz** der festverzinslichen Wertpapiere umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Der **Nettoabsatz** ergibt sich aus dem Bruttoabsatz durch Abzug der Tilgung. Ein negatives Vorzeichen bedeutet, daß die Tilgung über dem Wert der im Berichtszeitraum neu abgesetzten Wertpapiere lag. Ab Juli 1990 enthalten die Angaben auch die Schuldverschreibungen von Emittenten in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

In die Berechnung der Durchschnittskurse und Renditen der im Umlauf befindlichen **Wertpapiere** sind nur tarifbesteuerte Inhaberschuldverschreibungen mit einer längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen von über vier Jahren enthalten, sofern ihre mittlere Restlaufzeit mehr als drei Jahre beträgt. Monatszahlen sind auf der Basis täglicher Börsenkurse (Einheitskurse) errechnet und mit den jeweiligen Umlaufbeträgen gewogen. Die Jahreszahlen sind ungewogene Mittel aus Monatszahlen.

Der Durchschnittskurs von **Aktien** wird aus allen an der Börse notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im früheren Bundesgebiet als arithmetisches Mittel berechnet, wobei mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird. Bei der Berechnung der Durchschnittsdividende wird die Dividende der einzelnen Gesellschaften (einschl. Steuergutschrift

aufgrund des Körperschaftsteuerreformgesetzes vom 31. 8. 1976, BGBl. I S. 2597) mit dem Nominalwert ihrer börsennotierten Stammaktien gewichtet. Die Durchschnittsrendite stellt das Verhältnis von Dividende zum Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** auf Basis 30. 12. 1980 wird vom Statistischen Bundesamt aus den Kursnotierungen von rd. 300 (Ende 1993) ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im früheren Bundesgebiet berechnet. Gewichtet wird mit dem Nominalwert des börsennotierten Stammaktienkapitals, das dem jeweils aktuellen Stand angepaßt wird. Im Verhältnis einer Anpassung des Gewichtungsschemas (z. B. bei Kapitalveränderungen; Neuaufnahme und Ausscheiden von Aktiengesellschaften) wird auch die Basis durch einen Ausgleichsfaktor bereinigt. Der Index bleibt damit durch Änderungen im Gewichtungsschema gegenüber dem Vortag unbeeinflusst.

Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1/1984, S. 43ff. sowie die monatlichen Berichte der Fachserie 9 »Geld und Kredit«, Reihe 2 »Aktienmärkte«.

Die Angaben über **Wertpapierkundendepots** basieren auf jährlichen Meldungen der Kreditinstitute (einschl. der Kapitalanlagegesellschaften) an die Deutsche Bundesbank über die Wertpapierdepots, die für die inländischen Nichtbanken sowie die ausländische Kundschaft nach dem Stand am Jahresende geführt wurden. Die Statistik erfaßt auch die Wertpapierkundendepots der Deutschen Bundesbank sowie die bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

### Zinsen

Die Angaben über **Soll- und Habenzinsen** beruhen auf monatlichen Meldungen von ca. 470 Kreditinstituten unterschiedlicher Größe (aus allen Teilen des früheren Bundesgebietes sowie seit Januar 1991 auch von Kreditinstituten mit Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost und aus allen Bankengruppen) an die Deutsche Bundesbank. Gemeldet werden die in einem bestimmten – vierzehntägigen – Zeitraum am häufigsten mit der Kundschaft vereinbarten Zinssätze für einige typische Geschäftsarten. Die veröffentlichten Durchschnittssätze sind als ungewichtetes Mittel errechnet; für die Durchschnittsberechnung bleiben jeweils 5% der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen unberücksichtigt. Nähere methodische Erläuterungen sind zuletzt im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Januar 1983, S. 14ff., enthalten.

### Devisenkurse

Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder wurden die Devisenkurse aus in der Regel zuverlässigen Quellen des jeweiligen Landes entnommen.

### Versicherungen

In diesem Abschnitt werden in erster Linie Angaben aus den Ergebnissen der Versicherungsunternehmen über das Individual-(Privat-)versicherungsgeschäft (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Beim Individualversicherungsgeschäft liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. (Ergebnisse der »Sozialversicherungsträger« sind in Abschnitt 19 »Sozialleistungen« nachgewiesen.)

Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, welches das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.

14.1 Bargeldumlauf<sup>\*)</sup>

Mli. DM

Stückelung	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Jahresende</b>									
Banknoten	83 730	105 416	125 608	143 942	150 548	166 909	181 300	213 355	224 341
1 000,- DM	11 986	21 666	30 244	39 736	39 493	40 708	46 880	64 299	68 486
500,- DM	9 278	13 067	16 286	19 100	19 612	21 115	21 476	24 017	24 287
200,- DM	-	-	-	-	-	6 636	9 636	11 508	11 632
100,- DM	44 223	50 884	57 801	62 725	66 433	69 576	73 843	82 149	86 849
50,- DM	11 334	11 993	12 840	13 489	15 002	17 884	18 258	19 356	20 312
20,- DM	4 143	4 718	5 114	5 394	5 972	6 651	6 679	7 356	7 747
10,- DM	2 639	2 957	3 171	3 330	3 772	4 016	4 242	4 365	4 695
5,- DM	127	131	152	168	264	323	286	305	333
Scheidemünzen	7 461	9 303	10 293	10 881	11 596	12 590	13 315	13 930	14 300
10,- DM	957	987	1 134	1 295	1 526	1 599	1 761	1 916	1 984
5,- DM	2 857	3 885	4 323	4 518	4 713	5 064	5 280	5 299	5 433
2,- DM	938	1 169	1 311	1 395	1 492	1 680	1 764	2 009	2 079
1,- DM	1 320	1 540	1 654	1 717	1 811	2 031	2 132	2 230	2 232
-50 DM	605	720	774	808	851	932	1 006	1 040	1 068
-10 DM	467	593	653	684	720	775	834	877	922
-05 DM	152	193	212	224	234	250	267	279	291
-02 DM	77	98	105	109	113	118	124	129	135
-01 DM	88	117	127	131	136	141	147	151	156
<b>Insgesamt</b>	<b>91 191</b>	<b>114 719</b>	<b>135 901</b>	<b>154 823</b>	<b>162 144</b>	<b>179 499</b>	<b>194 615</b>	<b>227 285</b>	<b>238 641</b>
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	83 962	103 870	124 092	142 596	146 916	158 567	171 774	200 507	211 977
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>86 425</b>	<b>108 829</b>	<b>126 753</b>	<b>140 976</b>	<b>154 538</b>	<b>164 531</b>	<b>181 818</b>	<b>198 670</b>	<b>222 016</b>
DM je Einwohner	1 404	1 783	2 075	2 294	2 490	2 073	2 273	2 453	2 735

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Errechnet aus 48 Ausweissichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems<sup>\*)</sup>

Mli. DM

Gegenstand der Nachweisung	1985 <sup>1)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Inlandsaktiva</b>	<b>2 139 710</b>	<b>2 168 432</b>	<b>2 337 536</b>	<b>2 474 535</b>	<b>2 628 790</b>	<b>3 113 534</b>	<b>3 417 889</b>	<b>3 710 405</b>	<b>4 048 795</b>
Kredite an inländische Nichtbanken	2 026 843	2 052 711	2 214 174	2 346 884	2 483 922	2 888 562	3 160 622	3 497 507	3 839 970
der Deutschen Bundesbank	12 925	12 925	13 912	14 516	13 872	13 528	13 669	19 291	13 413
an öffentliche Haushalte	11 628	11 628	12 643	13 287	12 886	12 725	13 004	18 958	13 081
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	1 297	1 297	1 269	1 229	986	803	665	333	332
der Kreditinstitute	2 013 918	2 039 786	2 200 262	2 332 368	2 470 050	2 875 034	3 146 953	3 478 216	3 826 557
an Unternehmen und Privatpersonen	1 548 164	1 572 712	1 699 772	1 790 939	1 922 807	2 271 469	2 517 779	2 738 955	2 986 071
an öffentliche Haushalte	465 754	467 074	500 490	541 429	547 243	603 565	629 174	739 261	840 486
Sonstige Aktiva	112 867	115 721	123 362	127 651	144 868	224 972	257 267	212 898	208 825
<b>Auslandsaktiva</b>	<b>372 207</b>	<b>372 267</b>	<b>501 530</b>	<b>519 212</b>	<b>613 519</b>	<b>718 366</b>	<b>729 575</b>	<b>794 080</b>	<b>950 118</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 511 917</b>	<b>2 540 699</b>	<b>2 839 066</b>	<b>2 993 747</b>	<b>3 242 309</b>	<b>3 831 900</b>	<b>4 147 464</b>	<b>4 504 485</b>	<b>4 998 913</b>
<b>Inlandspassiva</b>	<b>2 303 904</b>	<b>2 332 616</b>	<b>2 608 362</b>	<b>2 730 427</b>	<b>2 917 167</b>	<b>3 438 918</b>	<b>3 752 252</b>	<b>4 048 514</b>	<b>4 462 664</b>
Geldmenge M 3	961 556	985 456	1 112 443	1 189 613	1 255 627	1 502 983	1 597 658	1 718 696	1 906 637
Spareinlagen <sup>3)</sup> mit dreimonatiger Kündigungsfrist <sup>4)</sup>	395 413	408 353	466 797	493 538	479 066	515 365	513 133	522 159	587 407
Geldmenge M 2	566 143	577 103	645 646	696 075	776 561	987 618	1 084 525	1 196 537	1 319 230
Termingelder <sup>3)</sup> mit Befristung unter 4 Jahren	236 406	243 006	260 476	269 078	325 815	403 280	460 484	526 962	592 909
Geldmenge M 1	329 737	334 097	385 170	426 997	450 746	584 338	604 041	669 575	726 321
Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute <sup>5)</sup>	104 240	103 870	124 092	142 596	146 921	158 567	171 774	200 507	211 977
Sichteinlagen <sup>3)</sup>	225 497	230 227	261 078	284 401	303 825	425 771	432 267	469 068	514 344
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 175 842</b>	<b>1 184 146</b>	<b>1 339 487</b>	<b>1 369 567</b>	<b>1 482 916</b>	<b>1 670 888</b>	<b>1 852 810</b>	<b>1 988 452</b>	<b>2 146 016</b>
Termingelder <sup>3)</sup> mit Befristung von 4 Jahren und darüber	326 333	327 363	406 249	452 620	491 294	524 869	560 103	564 349	603 478
Spareinlagen <sup>3)</sup> mit vereinbarter Kündigungsfrist	206 185	215 225	240 297	234 443	226 522	239 872	240 951	248 584	271 999
Sparbriefe <sup>3)</sup>	162 372	165 502	188 359	188 180	202 512	226 526	236 725	240 038	219 367
Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>6)</sup>	372 713	366 083	372 852	354 895	406 548	489 283	603 087	696 004	789 053
Kapital und Rücklagen	108 239	109 973	131 730	139 429	156 040	190 338	211 944	239 477	262 119
Sonstige Passiva <sup>7)</sup>	166 506	163 014	156 432	171 247	178 624	265 047	301 784	341 366	410 011
<b>Auslandspassiva</b>	<b>208 013</b>	<b>208 083</b>	<b>230 704</b>	<b>263 320</b>	<b>325 142</b>	<b>392 982</b>	<b>395 212</b>	<b>455 971</b>	<b>536 249</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 511 917</b>	<b>2 540 699</b>	<b>2 839 066</b>	<b>2 993 747</b>	<b>3 242 309</b>	<b>3 831 900</b>	<b>4 147 464</b>	<b>4 504 485</b>	<b>4 998 913</b>

\*) Wegen Umstellung der Erhebung bei den Kreditgenossenschaften (von Teil- auf Vollerhebung) sind die Daten ab 1985 nur bedingt mit denen der Vorjahre zu vergleichen. Für das Jahr 1985 wurden die Daten aus Vergleichsgründen zusätzlich auch entsprechend dem alten Erhebungsverfahren nachgewiesen. - Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Ergebnisse nach dem alten Erhebungsverfahren (Teilerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren voll vergleichbar.

2) Ergebnisse nach dem neuen Erhebungsverfahren (Vollerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

3) Inländischer Nichtbanken bei den Kreditinstituten.

4) Bis Juni 1993 Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

5) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen.

6) Ohne Bankschuldverschreibungen (eigener und fremder Emissionen) im Bestand von Kreditinstituten. Einschl. Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz.

7) Einschl. Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Haushalte sowie Überschuß der Interbankverbindlichkeiten (einschl. Zentralbankeinlagen der Deutschen Bundespost).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Aktiva</b>							
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	122 630	97 126	99 960	106 446	97 346	143 959	122 763
Gold	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688	13 688
Devisen und Sorten	68 279	50 183	58 308	64 517	55 424	85 845	61 783
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	9 273	9 264	8 229	7 373	8 313	8 199	8 496
Forderungen an den EPWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems <sup>1)</sup>	28 953	21 554	17 303	18 445	17 329	33 619	36 176
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland	2 437	2 437	2 432	2 423	2 592	2 608	2 620
Kredite an inländische Kreditinstitute							
mit angekauften Geldmarktwechseln (Privatdiskonten)	82 356	144 736	175 325	208 524	225 318	188 929	257 502
Inlandswechsel	33 744	33 485	34 102	54 116	36 244	50 037	47 586
Im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmevereinbarung angekaufte Wertpapiere	27 640	77 980	108 829	117 435	148 457	124 099	184 531
Auslandswechsel	20 206	22 027	27 207	30 793	38 715	13 150	10 549
Lombardforderungen	766	11 244	5 187	6 180	1 902	1 643	14 636
ohne angekaufte Geldmarktwechsel (Privatdiskonten) <sup>2)</sup>	(78 977)	(141 826)	(173 391)	(207 555)	(225 318)	(188 929)	(257 502)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte	9 492	9 694	9 736	9 425	8 872	13 225	8 683
Bund <sup>3)</sup>	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Buchkredite	—	—	—	—	—	4 354	—
Ausgleichsforderungen <sup>4)</sup>	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	809	1 011	1 053	742	189	188	—
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—
Wertpapiere							
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	3 151	3 593	3 150	3 300	4 132	5 733	4 398
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost <sup>5)</sup>	1 348	1 322	1 111	952	665	333	332
Sonstige Aktivpositionen <sup>6)</sup>	11 497	12 454	19 289	20 951	23 576	16 160	11 889
<b>Insgesamt</b>	<b>230 474</b>	<b>268 925</b>	<b>308 571</b>	<b>349 598</b>	<b>359 909</b>	<b>368 339</b>	<b>405 567</b>
<b>Passiva</b>							
Banknotenumlauf	125 608	143 942	150 548	166 909	181 300	213 355	224 341
Einlagen von inländischen Kreditinstituten <sup>7)</sup>	60 491	61 241	66 874	76 678	72 439	88 872	73 378
Einlagen von inländischen öffentlichen Haushalten	4 684	3 535	6 129	19 145	12 722	429	13 496
darunter:							
Bund	3 877	2 718	5 149	15 348	11 638	79	13 025
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen <sup>8)</sup>	9	108	3	14	9	14	22
Länder	753	682	932	3 685	1 010	302	387
Sondereinlagen	—	—	—	—	—	—	—
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen	3 283	5 009	5 516	6 420	9 757	793	781
dar: Deutsche Bundespost <sup>9)</sup>	2 475	4 259	4 693	5 222	8 834	—	—
Ausländische Einleger	17 066	23 976	48 421	49 105	39 373	24 637	22 045
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	2 716	2 901	2 702	2 573	2 626	2 687	2 876
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	5 233	4 729	4 062	4 756	6 914	2 011	26 207
Verbindlichkeiten gegenüber dem EPWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—
Rückstellungen	4 743	4 287	4 760	4 952	5 472	9 150	9 820
Grundkapital und Rücklagen	6 279	6 347	7 777	8 107	8 925	9 645	11 248
Sonstige Passivpositionen	411	12 958	11 782	10 953	20 381	16 760	21 375
<b>Insgesamt</b>	<b>230 474</b>	<b>268 925</b>	<b>308 571</b>	<b>349 598</b>	<b>359 909</b>	<b>368 339</b>	<b>405 567</b>

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) EPWZ = Europäischer Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit.

2) Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige »Darunter«-Positionen.

3) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

4) Aus der Währungsstellung von 1948 (einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin-West), einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze (unverzinsliche Schatzanweisungen) umgetauschten und abgegebenen Beträge (siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«).

5) Einschl. ausländischer Wertpapiere.

6) Enthält auch die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postgiroguthaben« und »Sonstige Aktiva« (einschl. des Ausgleichspostens wegen Neubewertung der Währungsreserven und der sonstigen Fremdwährungspositionen).

7) Ohne die Einlagen der Deutschen Bundespost; ab Januar 1992 einschl. Einlagen der POST-BANK.

8) Ab 1990 einschl. Fonds »Deutsche Einheit«.

9) Ab Januar 1992 ohne Deutsche Bundespost; es bestehen nur noch Einlagen der POSTBANK, die in den Einlagen von inländischen Kreditinstituten enthalten sind.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

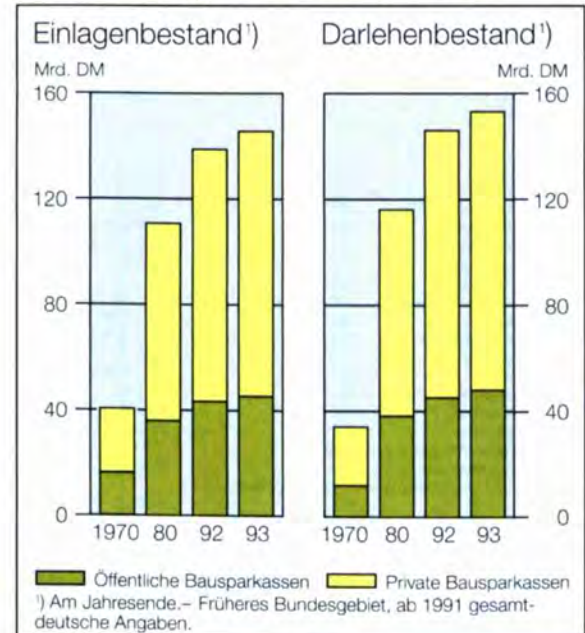
SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

# Geld und Kredit

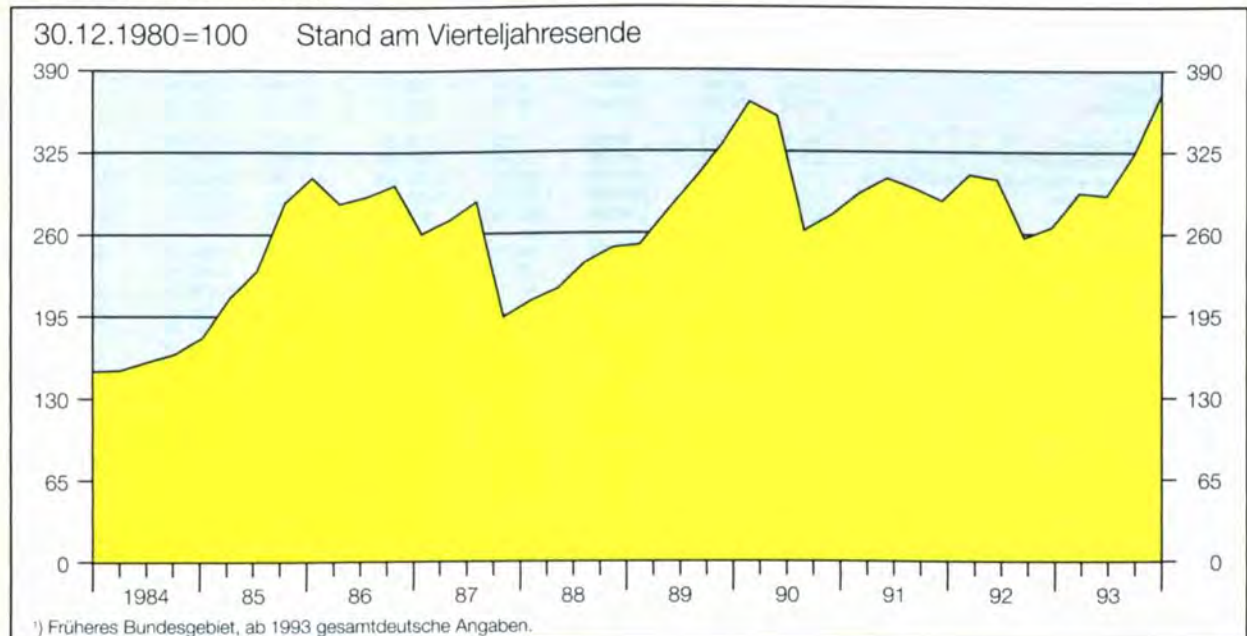
Einlagen inländischer Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten



Bauspareinlagen und Baudarlehen



Index der Aktienkurse<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0312

## 14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute							
		1985 <sup>1)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1988	1989	1990	1991	1992	1993
1	Zahl der berichtenden Institute	3 224	4 659	4 350	4 217	4 638	4 329	4 047	3 880
									<b>Inlands- und</b>
2	Barreserve	78 259	78 853	89 743	97 627	118 663	113 911	116 013	110 296
3	dar. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	67 184	67 398	76 742	82 590	96 557	89 966	88 203	82 467
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>6)</sup>	6 476	6 558	5 648	6 535	5 848	4 783	6 400	3 959
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>7)</sup>	960 950	974 976	1 297 784	1 421 005	1 843 171	1 844 502	1 889 052	2 130 519
6	Guthaben und Darlehen <sup>7)</sup>	659 168	666 503	922 267	1 037 295	1 401 504	1 371 336	1 398 011	1 574 178
7	Wechseldiskontkredite	21 711	21 763	18 355	19 807	17 562	23 513	19 234	14 945
8	Durchlaufende Kredite	5 697	5 698	7 174	8 299	12 698	12 674	15 441	20 174
9	Wertpapiere von Banken <sup>8)</sup>	274 374	281 012	349 988	355 604	411 407	436 979	456 366	521 222
10	Kredite an Nichtbanken <sup>9)</sup> 10)	2 124 265	2 151 321	2 457 831	2 607 848	3 042 495	3 335 700	3 695 985	4 088 983
11	Buchkredite und Darlehen	1 876 479	1 902 220	2 163 619	2 297 947	2 675 116	2 953 946	3 190 226	3 473 598
12	bis 1 Jahr einschl.	301 377	306 655	306 815	343 144	495 870	554 679	565 585	561 271
13	über 1 Jahr	1 575 102	1 595 565	1 856 804	1 954 803	2 179 246	2 399 267	2 624 641	2 912 327
14	Wechseldiskontkredite	63 704	63 666	59 310	61 178	63 786	64 928	54 150	46 632
15	Durchlaufende Kredite	68 774	69 179	76 364	79 534	85 828	88 609	94 298	97 410
16	Schatzwechselkredite	5 463	5 464	4 474	4 989	20 341	13 111	9 970	5 639
17	Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken <sup>11)</sup> )	107 004	107 700	151 907	162 288	195 767	212 745	283 017	390 415
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	2 841	2 892	2 157	1 912	1 657	2 361	64 324	75 289
19	Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	4 943	4 943	1 450	850	1 400	3 900	—	8 200
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	7 639	7 639	11 662	10 451	12 500	18 894	27 125	33 367
21	Beteiligungen	29 828	30 092	39 931	47 232	60 450	64 022	75 147	89 585
22	Sonstige Aktiva <sup>12)</sup>	71 468	74 100	80 108	85 794	159 302	187 773	141 083	131 740
23	<b>Geschäftsvolumen<sup>13)</sup></b>	<b>3 283 828</b>	<b>3 328 482</b>	<b>3 984 157</b>	<b>4 277 342</b>	<b>5 243 829</b>	<b>5 573 485</b>	<b>5 950 805</b>	<b>6 596 659</b>
24	Wechselbestand	16 306	16 391	16 099	13 465	16 431	12 304	12 626	9 242
25	dar. bundesbankfähige Wechsel	6 939	6 975	8 770	7 516	9 739	7 315	6 459	4 170
26	Wertpapiere (einschl. Wertpapieren von Banken <sup>11)</sup> )	381 378	388 712	501 895	517 892	607 174	649 724	739 383	908 320
									<b>Inlands- und</b>
27	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten <sup>14)</sup>	788 285	792 490	1 001 519	1 099 065	1 495 641	1 502 847	1 563 257	1 723 352
28	Sicht- und Termingelder <sup>15)</sup>	687 499	690 991	908 355	999 576	1 371 066	1 383 074	1 452 317	1 617 157
	darunter:								
29	Sichtgelder	123 090	123 376	133 005	151 199	310 958	285 696	367 913	463 043
30	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	104 779	104 804	164 339	201 886	188 133	196 932	122 602	134 678
31	Durchlaufende Kredite	22 004	22 397	24 231	25 812	31 198	31 950	32 896	36 973
32	Weitergegebene Wechsel	78 782	79 102	68 933	73 677	93 377	87 823	76 044	69 222
	darunter:								
33	eigene Akzepte im Umlauf	9 673	9 864	7 367	6 157	28 460	11 686	17 286	16 887
34	Indossamentsverbindlichkeiten <sup>16)</sup>	68 542	68 670	60 912	67 058	64 530	75 779	60 385	52 010
35	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>9)</sup> 17)	1 601 234	1 638 789	1 982 681	2 098 713	2 417 488	2 555 690	2 696 190	2 951 550
36	Sicht-, Termin- und Spargelder	1 548 767	1 586 309	1 923 374	2 036 692	2 350 160	2 486 357	2 619 347	2 872 283
37	Sichteinlagen	233 324	238 064	292 990	313 392	436 207	442 879	484 077	530 469
	Termingelder von:								
38	1 Monat bis unter 3 Monaten	170 837	173 764	195 296	235 884	276 369	331 484	374 810	470 376
39	3 Monaten bis unter 4 Jahren	83 442	87 146	84 083	102 628	142 389	166 451	177 134	151 422
40	4 Jahren und darüber	287 141	288 138	421 142	462 409	499 657	540 800	553 344	617 396
41	Sparbriefe <sup>18)</sup>	164 967	168 099	192 389	207 179	230 491	240 615	244 971	225 479
42	Spareinlagen	609 056	631 098	737 474	715 200	765 047	764 848	785 011	877 141
43	Durchlaufende Kredite	52 467	52 480	59 307	62 021	67 328	69 333	76 843	79 267
44	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>19)</sup>	653 743	653 743	705 520	759 835	900 313	1 039 038	1 154 952	1 311 289
45	Rückstellungen	29 186	29 339	38 865	38 397	40 194	51 515	59 333	63 938
46	Wertberichtigungen	7 739	7 892	6 034	3 129	18 134	34 758	38 839	51 904
47	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG)	114 759	116 623	145 343	160 986	198 712	217 990	245 221	266 429
48	Sonstige Passiva <sup>20)</sup>	88 882	89 606	104 195	117 217	173 347	171 647	193 013	228 197
49	<b>Geschäftsvolumen<sup>13)</sup></b>	<b>3 283 828</b>	<b>3 328 482</b>	<b>3 984 157</b>	<b>4 277 342</b>	<b>5 243 829</b>	<b>5 573 485</b>	<b>5 950 805</b>	<b>6 596 659</b>
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	158 044	158 896	157 758	168 783	181 063	199 778	216 477	245 584
51	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	1 308	1 310	984	891	961	871	593	559

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. Ohne Aktiva und Passiva der Auslandsfilialen sowie der Bausparkassen. — Wegen Umstellung der Erhebung bei den Kreditgenossenschaften (von Teil- auf Vollerhebung) sind die Daten ab 1985 nur bedingt mit denen der Vorjahre zu vergleichen. Für das Jahr 1985 wurden die Daten aus Vergleichsgründen zusätzlich auch entsprechend dem alten Erhebungsverfahren nachgewiesen. Siehe hierzu auch Fußnote 4). — **Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

<sup>2)</sup> Ergebnisse nach dem alten Erhebungsverfahren (Teilerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren voll vergleichbar.

<sup>3)</sup> Ergebnisse nach dem neuen Erhebungsverfahren (Vollerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

<sup>4)</sup> Einschl. der Deutschen Genossenschaftsbank.

<sup>5)</sup> Von 1973 bis zur Umstellung der Erhebung im Jahre 1985 wurden nur diejenigen Kreditgenossenschaften erfaßt, deren Bilanzsumme am Stichtag 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug,

sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren. Der Kreis der berichtenden Institute blieb in diesen Jahren unverändert; ihre Zahl verringerte sich lediglich aufgrund von Fusionen.

<sup>6)</sup> Ab Januar 1992 einschl. POSTBANK.

<sup>7)</sup> Einschl. fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheinen.

<sup>8)</sup> Einschl. Postgiroguthaben und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Bausparkassen.

<sup>9)</sup> Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen, aber einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkaufter Wertpapiere; ab Dezember 1985 auch einschl. Aktien und Genußscheine von Banken.

<sup>10)</sup> Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken.

## der Kreditinstitute\*)

DM

1993 nach Institutsgruppen

Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossenschaftliche Zentralbanken <sup>3)</sup>	Kreditgenossenschaften <sup>4)</sup>	Hypothekendarlehen, öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben <sup>5)</sup>	Lfd. Nr.
328	13	704	4	2 778	33	20	1
<b>Auslandsaktiva</b>							
41 334	5 522	33 658	1 193	19 187	527	8 875	2
33 828	4 787	21 809	1 060	13 362	515	7 106	3
2 135	658	371	217	397	102	79	4
437 627	486 800	354 940	137 838	195 785	149 689	367 840	5
350 526	399 301	131 318	112 483	119 027	137 877	323 646	6
3 286	825	4 247	1 164	4 024	73	1 326	7
5 678	1 784	28	575	30	405	11 674	8
78 137	84 890	219 347	23 616	72 704	11 334	31 194	9
1 045 746	617 224	897 693	68 472	523 174	580 550	356 124	10
861 210	502 612	763 974	40 879	432 317	562 476	310 130	11
269 474	46 923	121 846	13 884	91 586	7 072	10 486	12
591 736	455 689	642 128	26 995	340 731	555 404	299 644	13
27 146	4 954	8 047	1 480	4 740	44	221	14
21 688	45 489	9 701	17	3 843	5 305	11 367	15
1 429	2 888	107	162	378	116	559	16
116 770	53 051	96 663	18 574	76 028	12 579	16 750	17
17 503	8 230	19 201	7 360	5 868	30	17 097	18
5 563	1 644	125	502	365	-	1	19
4 656	10 880	2 028	302	523	12 246	2 732	20
50 387	18 087	6 069	6 616	4 174	1 603	2 659	21
31 659	15 697	35 956	2 901	21 495	13 019	11 013	22
<b>1 619 107</b>	<b>1 156 512</b>	<b>1 330 840</b>	<b>218 041</b>	<b>765 100</b>	<b>757 736</b>	<b>749 323</b>	<b>23</b>
5 297	577	2 017	58	1 277	1	15	24
2 450	246	902	18	551	1	2	25
194 637	137 905	314 884	40 729	148 308	23 913	47 944	26
<b>Auslandspassiva</b>							
566 337	428 687	201 560	165 293	79 311	82 955	199 209	27
519 955	416 799	181 052	160 569	67 101	80 525	191 156	28
192 830	139 170	36 864	45 265	8 240	20 791	19 883	29
48 804	41 280	2 160	28 756	305	5 821	7 552	30
13 545	3 495	7 802	114	3 327	2 253	8 437	31
32 837	8 393	12 706	4 610	8 883	177	1 616	32
7 702	3 191	2 429	2 024	1 396	61	84	33
24 966	5 198	10 188	2 584	7 426	116	1 532	34
681 676	239 902	962 220	14 207	602 222	209 232	242 091	35
669 236	196 124	960 275	13 729	601 676	205 775	225 468	36
180 160	24 277	182 513	3 409	107 604	1 486	31 020	37
167 556	20 083	148 893	1 350	128 593	1 307	2 594	38
35 768	9 478	44 515	1 218	55 554	1 445	3 444	39
107 219	125 292	16 321	7 469	21 163	201 267	138 665	40
27 750	2 306	126 263	275	68 216	40	629	41
150 783	14 688	441 770	8	220 546	230	49 116	42
12 440	43 778	1 945	478	546	3 457	16 623	43
167 381	405 268	63 437	21 349	26 996	415 510	211 348	44
21 765	12 012	10 137	1 290	5 816	2 723	10 195	45
15 086	6 136	2 342	889	1 113	301	26 037	46
94 467	36 348	49 556	8 513	31 900	17 197	28 448	47
72 395	28 159	41 588	6 500	17 742	29 818	31 995	48
<b>1 619 107</b>	<b>1 156 512</b>	<b>1 330 840</b>	<b>218 041</b>	<b>765 100</b>	<b>757 736</b>	<b>749 323</b>	<b>49</b>
132 180	33 849	36 863	8 001	21 195	5 608	7 888	50
92	-	450	-	17	-	-	51

<sup>10)</sup> Einschl. Krediten an Bausparkassen sowie Schatzwechseln und unverzinslicher Schatzanweisungen (ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere).

<sup>11)</sup> Einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkaufter Wertpapiere.

<sup>12)</sup> Einschl. Grundstücken und Gebäuden, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahlten Kapitals, eigener Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft, sowie aktivierte Gegenstände aus dem Leasinggeschäft.

<sup>13)</sup> Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediscontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzugs versandte Wechsel.

<sup>14)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

<sup>15)</sup> Einschl. Rücknahmeverpflichtung gegenüber der Deutschen Bundesbank aus Wechsel- und Wertpapierpensionsgeschäften.

<sup>16)</sup> Einschl. den Kreditnehmern abgerechneter eigener Ziehungen im Umlauf.

<sup>17)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. und gegenüber Bausparkassen.

<sup>18)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

<sup>19)</sup> Einschl. verkaufter, noch zu liefernder Inhaberschuldverschreibungen; ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

<sup>20)</sup> Einschl. -Sonderposten mit Rücklageanteil-

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.5 Spareinlagen\*)

## 14.5.1 Stand der Spareinlagen

MIII. DM

Jahresende	Insgesamt	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe <sup>4)</sup>
		Sparkassen einschl. Girozentralen <sup>1)</sup>	Kredit- genossenschaften <sup>2)</sup>	Kreditbanken	Postgiro- und Postspar- kassenämtern <sup>3)</sup>	Übrigen Kreditinstituten <sup>3)</sup>	
1980	490 538	258 726	123 975	77 181	28 359	2 297	97 591
1985 <sup>5)</sup>	609 056	326 572	156 465	86 551	34 746	4 722	164 967
1985 <sup>6)</sup>	631 098	326 572	178 507	86 551	34 746	4 722	168 099
1990	765 047	402 950	199 844	117 629	44 414	210	230 491
1991	764 848	397 771	196 556	125 907	44 399	215	240 615
1992	785 011	409 488	198 136	135 307	—	42 080	244 971
1993	877 141	456 458	220 554	150 783	—	49 346	225 479

## 14.5.2 Spareinlagen nach Sparergruppen

MIII. DM

Jahresende	Spareinlagenbestand						Ausländer <sup>7)</sup>
	Insgesamt	inländische Privatpersonen		inländische Organisationen ohne Erwerbs- zweck	inländische Unternehmen	inländische öffentliche Haushalte	
		zusammen	dar. prämienbegünstigte und vermögenswirksame Spareinlagen				
1980	490 538	463 995	47 980	10 409	6 019	5 378	4 737
1985 <sup>5)</sup>	609 056	578 219	32 133	11 871	6 033	5 476	7 457
1985 <sup>6)</sup>	631 098	599 562	33 111	12 141	6 295	5 580	7 520
1990	765 047	729 556	18 601	13 853	5 694	6 134	9 810
1991	764 848	731 152	17 126	12 582	5 312	5 038	10 764
1992	785 011	748 562	16 693	12 394	5 266	4 521	14 268
1993	877 141	836 567	17 056	13 587	4 787	4 465	17 735

## 14.5.3 Bewegung der Spareinlagen

MIII. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang <sup>8)</sup>	Gutschriften	Belastungen	Saldo der Gutschriften und Belastungen	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						Insgesamt	dar. prämienbegünstigte und vermögenswirksame Spareinlagen
<b>Insgesamt</b>							
1980	482 919	277 396	294 197	-16 801	24 046	490 538	47 980
1985 <sup>5)</sup>	575 636	380 667	369 258	+11 409	21 883	609 056	32 133
1985 <sup>6)</sup>	575 636	381 704	370 075	+11 629	22 613	631 098	33 111
1990	715 200	580 634	646 704	-66 070	29 080	765 047	18 601
1991	763 547	529 348	561 006	-31 658	33 683	764 848	17 126
1992	765 223	581 896	599 359	-17 463	37 098	785 011	16 693
1993	785 000	647 972	594 360	+53 612	38 578	877 141	17 056
<b>dar. bei Sparkassen</b>							
1980	252 293	135 794	145 349	- 9 555	12 399	255 137	27 794
1985	304 171	182 603	176 280	+ 6 323	11 781	322 275	17 833
1990	358 523	285 833	330 939	-45 106	15 314	398 447	8 423
1991	396 998	229 391	250 049	-20 658	17 705	393 588	7 645
1992	393 963	249 929	258 059	- 8 130	18 962	396 067	7 350
1993	396 067	261 170	234 922	+26 248	19 448	441 770	8 031

\*) Angaben für alle Bankengruppen, jedoch ohne Bausparkassen. – Wegen Umstellung der Erhebung bei den Kreditgenossenschaften (von Teil- auf Vollerhebung) sind die Daten ab 1985 nur bedingt mit denen der Vorjahre zu vergleichen. Für das Jahr 1985 wurden die Daten aus Vergleichsgründen zusätzlich auch entsprechend dem alten Erhebungsverfahren nachgewiesen. – **Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

<sup>1)</sup> Einschl. der Deutschen Girozentrale.

<sup>2)</sup> Einschl. Genossenschaftlicher Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank.

<sup>3)</sup> Ab Januar 1992 als POSTBANK in den übrigen Kreditinstituten anhalten.

<sup>4)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

<sup>5)</sup> Ergebnisse nach dem alten Erhebungsverfahren (Teilerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren voll vergleichbar.

<sup>6)</sup> Ergebnisse nach dem neuen Erhebungsverfahren (Vollerhebung der Kreditgenossenschaften); mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

<sup>7)</sup> Ausländische Unternehmen und Privatpersonen sowie ausländische öffentliche Haushalte, jedoch ohne im Inland wohnende ausländische Arbeitnehmer.

<sup>8)</sup> Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveränderungen von den Umsätzen sind im wesentlichen auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen der erfaßten Institute u. ä. zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



**14.6 Kredite und Einlagen\*)**

**14.6.1 Kredite der Kreditinstitute an inländische Unternehmen und Privatpersonen\*\*)**

MIIL. DM

Jahresende	Kredite										
	an Unternehmen und Selbständige						an Privatpersonen	an Organisationen ohne Erwerbszweck	insgesamt	dar. für den Wohnungsbau	
	zusammen	darunter an die Wirtschaftsbereiche								zusammen	dar. Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
	<b>Insgesamt</b>										
1989 <sup>1)</sup>	1 151 745	37 120	243 640	55 795	203 075	72 238	706 709	22 646	1 881 100	771 657	516 817
1990	1 431 505	53 410	338 969	69 285	231 098	84 576	763 277	23 505	2 218 287	860 415	534 189
1991	1 596 278	53 613	359 871	76 278	252 771	94 330	828 406	26 807	2 451 491	911 783	549 900
1992	1 729 263	51 134	339 926	84 252	269 122	110 129	892 383	26 523	2 648 169	970 246	568 264
1993	1 835 103	49 983	317 088	96 015	283 415	118 581	984 302	29 423	2 848 828	1 085 022	639 809
	<b>dar. langfristige Kredite</b>										
1989 <sup>1)</sup>	762 448	33 024	129 084	32 759	98 219	58 443	585 726	19 710	1 367 884	731 236	516 817
1990	885 789	39 696	156 713	36 231	105 080	66 735	631 525	20 156	1 537 470	813 629	534 189
1991	958 786	41 211	164 137	40 290	112 306	72 345	680 974	22 530	1 862 290	855 761	549 900
1992	1 050 736	40 818	167 094	45 785	124 383	85 666	735 314	21 621	1 813 666	905 644	568 264
1993	1 203 085	31 863	178 195	54 919	142 061	92 327	826 491	24 486	2 054 062	1 018 560	639 809

**14.6.2 Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten**

MIIL. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>2)</sup>	Sichteinlagen	Termingelder <sup>2)</sup>				Sparbriefe <sup>3)</sup>	Spareinlagen		Durchlaufende Kredite
			zusammen	mit Befristung von				zusammen	dar. mit dreimonatiger Kündigungsfrist <sup>4)</sup>	
				1 Monat bis unter 3 Monaten	3 Monaten bis unter 4 Jahren	4 Jahren und darüber				
1989	1 783 351	282 879	596 784	193 986	85 433	317 365	199 308	699 738	474 855	4 642
1990	2 063 822	389 999	695 781	238 994	111 356	345 431	223 247	749 103	510 930	5 692
1991	2 181 996	401 971	790 751	291 323	131 491	367 937	233 422	749 046	509 513	6 806
1992	2 303 481	439 870	853 348	338 854	130 848	383 646	236 613	766 222	518 762	7 428
1993	2 512 126	485 379	948 708	407 705	123 328	417 675	216 024	854 941	584 074	7 074

\*) **Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.**  
 \*\*) Ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände.  
 1) Ohne Kredite an Kreditnehmer im Gebiet der ehem. DDR.  
 2) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.  
 3) Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a.  
 4) Bis Juni 1993 mit gesetzlicher Kündigungsfrist.  
 Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

**14.7 Hypothekarkredit\*)**

MIIL. DM

Jahresende	insgesamt	Kreditinstitute						Bauspar-kassen	Versicherungen			
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften <sup>1)</sup>	Übrige		zusammen	Lebens-versiche-rungen	Sonstige Versiche-rungen	Sozial-versiche-rungs-träger <sup>2)</sup>
	<b>Insgesamt</b>											
1990	881 007	697 439	371 489	30 025	186 654	46 982	62 289	95 648	87 920	72 718	12 302	2 900
1991	917 328	727 038	399 448	17 973	195 232	55 810	58 575	96 311	93 979	78 132	12 928	2 800
1992	978 954	778 531	453 238	19 629	207 990	69 540	28 134	99 089	101 334	84 480	14 154	2 700
1993 <sup>3)</sup>	1 098 857	895 651	539 437	24 301	231 185	85 810	14 918	101 096	102 110	87 143	14 967	
	<b>dar. auf Wohngrundstücke</b>											
1990	710 024	534 189	270 382	23 672	143 459	35 772	60 904	95 648	80 187	65 958	11 629	2 600
1991	648 711	549 900	285 283	15 137	149 785	42 684	57 011	96 311				2 500
1992	669 755	568 264	315 438	16 510	156 262	53 881	26 173	99 089				2 400
1993 <sup>3)</sup>	740 905	639 809	369 224	20 438	171 115	66 528	12 504	101 096				

\*) **Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.**  
 1) Einschl. Genossenschaftlicher Zentralbanken und der Deutschen Genossenschaftsbank.  
 2) Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.  
 3) Vorläufiges Ergebnis.  
 Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**14.8 Bausparkassen\*)**

**14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts**

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen									
		öffentliche		private		Deutschland		früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
		1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
<b>Geschäftsvorfälle im Jahr</b>											
Neugeschäft											
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	1 163	1 144	2 394	2 202	3 557	3 345	2 868	2 757	689	588
Bausparsumme 1)	Mill. DM	41 936	43 528	95 705	93 050	137 640	136 578	115 590	114 892	22 051	21 687
Kündigungen											
Gekündigte Verträge	1 000	258	291	790	861	1 048	1 152				
Bausparsumme	Mill. DM	7 867	8 762	25 060	27 178	32 927	35 940				
Rückzahlungssumme	Mill. DM	1 427	1 615	3 613	4 570	5 040	6 185				
Zuteilungen											
Zugewillte Verträge	1 000	647	656	1 175	1 200	1 822	1 856				
Bausparsumme	Mill. DM	16 712	17 487	37 024	39 001	53 736	56 488				
Einzahlungen											
Spargeldeingänge 2)	Mill. DM	18 107	19 214	42 768	45 404	60 875	64 618	56 887	59 984	3 988	4 634
Wohnungsbauprämien 3)	Mill. DM	10 702	11 331	24 829	26 284	35 531	37 615	31 699	33 217	3 843	4 398
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	194	192	422	441	616	633	475	440	141	193
Auszahlungen	Mill. DM	7 210	7 691	17 518	18 678	24 728	26 370	24 724	26 326	4	43
Bauspareinlagen aus Zuteilungen	Mill. DM	17 565	18 772	40 291	42 032	57 856	60 804	54 893	57 009	2 963	3 795
Baudarlehen	Mill. DM	6 979	7 162	15 087	15 192	22 066	22 354				
aus Zuteilungen 4)	Mill. DM	10 587	11 609	25 204	26 840	35 791	38 449				
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	5 587	5 887	12 174	11 644	17 761	17 531				
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	4 893	5 617	12 178	13 917	17 071	19 534				
	Mill. DM	107	106	852	1 278	959	1 384				
<b>Bestand am Ende des Jahres</b>											
Verträge	1 000	9 659	9 958	20 071	20 371	29 731	30 329	27 586	27 693	2 145	2 636
Nicht zugewillte Verträge	1 000	6 754	6 965	14 279	14 439	21 033	21 404	18 891	18 813	2 142	2 591
Zugewillte Verträge	1 000	2 905	2 993	5 793	5 932	8 698	8 925	8 695	8 880	3	45
Bausparsumme	Mill. DM	314 066	330 962	731 645	752 988	1 045 710	1 083 949	980 171	1 000 750	65 540	83 199
Nicht zugewillte Bausparsumme	Mill. DM	213 454	227 536	493 503	511 520	706 958	739 056	641 501	657 112	65 456	81 944
Zugewillte Bausparsumme	Mill. DM	100 611	103 426	238 142	241 468	338 753	344 894	338 670	343 638	84	1 255
Bauspareinlagen	Mill. DM	43 298	45 277	95 591	100 552	138 889	145 829	131 017	133 810	7 872	12 018
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	6 393	7 278	19 717	22 751	26 110	30 029				
Baudarlehen	Mill. DM	45 264	48 207	100 733	106 314	145 997	154 521	140 687	145 994	5 311	8 527
aus Zuteilungen	Mill. DM	29 043	30 180	70 046	70 917	99 089	101 096	99 067	100 687	22	410
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	15 538	17 346	28 700	32 449	44 237	49 795	39 800	43 168	4 438	6 626
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	684	682	1 988	2 948	2 671	3 630	1 820	2 139	852	1 491

**14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer**

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge			Bausparsumme 1)					
				insgesamt			je Vertrag		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
1 000			Mill. DM			DM			
Arbeiter (einschl. nicht selbständiger Handwerker)	1 385	1 215	1 086	44 792	43 728	41 404	32 336	35 994	38 142
Angestellte	1 511	1 387	1 212	52 991	53 643	49 246	35 061	38 663	40 617
Beamte	231	218	210	8 713	9 093	9 357	37 639	41 636	44 501
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner	166	174	178	4 332	4 968	5 243	26 092	28 527	29 457
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	93	90	87	6 086	6 823	6 825	65 395	75 572	78 221
Land- und Forstwirte	24	22	20	970	1 039	958	40 370	47 053	48 941
Freie Berufe	19	17	17	1 336	1 350	1 450	68 908	79 573	84 488
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit	6	5	5	2 693	2 250	2 568	456 263	455 801	515 973
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	411	428	530	13 099	14 746	19 509	31 891	34 449	36 805
<b>Insgesamt</b>	<b>3 847</b>	<b>3 557</b>	<b>3 345</b>	<b>135 011</b>	<b>137 840</b>	<b>136 578</b>	<b>35 093</b>	<b>38 693</b>	<b>40 828</b>

\*) Deutschland.

1) Einschl. Erhöhungen.

2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Eingänge, nicht Gutschriften.

4) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.1 Absatz, Tilgung und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien\*)

Mill. DM (Nominalwert)

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten								Nachrichtlich:		Aktien
	insgesamt	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>1)</sup>	Bank-Namenschuldverschreibungen	DM-Anleihen ausländischer Emittenten <sup>2)</sup>	
		zusammen	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	sonstige Bankschuldverschreibungen					
<b>Bruttoabsatz<sup>3)</sup></b>											
1989	253 262	183 904	23 678	61 500	25 217	73 509	300	69 058	36 106	33 591	11 021
1990	428 698	286 709	14 923	70 701	89 755	111 326	—	141 990	22 809	35 168	14 530
1991	442 089	292 092	19 478	91 489	80 738	100 386	707	149 288	20 120	32 832	8 263
1992	572 767	318 522	33 633	134 363	49 195	101 333	—	254 244	23 467	57 282	11 577
1993	733 126	434 829	49 691	218 496	34 028	132 616	457	297 841	43 368	87 309	8 476
<b>Tilgung<sup>4)</sup></b>											
1989	172 669	131 093	19 901	60 570	16 062	34 560	46	41 529	18 030	10 748	889
1990	201 990	146 380	18 844	70 773	16 467	40 291	67	55 540	15 998	13 450	1 878
1991	214 267	152 695	14 745	69 203	14 751	53 995	149	61 419	14 214	14 248	1 331
1992	268 017	202 734	20 529	76 127	29 609	76 472	175	65 106	16 831	23 167	2 382
1993	329 913	274 849	27 196	95 579	47 181	104 895	276	54 790	22 387	43 607	1 283
<b>Nettoabsatz</b>											
1989	80 594	52 813	3 780	929	9 155	38 947	254	27 530	18 076	22 843	10 132
1990	226 707	140 327	-3 922	-72	73 287	71 036	-67	86 449	6 811	21 717	12 650
1991	227 822	139 396	4 729	22 290	65 985	46 390	558	87 868	5 906	18 583	8 932
1992	304 751	115 786	13 104	58 235	19 585	24 864	-175	189 142	6 636	34 114	9 198
1993	403 212	159 982	22 496	122 917	-13 156	27 721	180	243 049	20 981	43 701	7 190
<b>Umlauf am Jahresende</b>											
1989	1 232 236	760 650	141 948	369 973	81 015	167 714	2 672	468 914	219 309	201 460	132 036
1990	1 458 943	900 977	138 025	369 901	155 045	238 005	2 604	555 362	226 120	223 176	144 686
1991	1 688 765	1 040 374	142 757	392 190	221 031	284 396	3 161	643 230	232 026	241 760	151 618
1992	1 991 515	1 156 162	155 862	450 424	240 616	309 259	2 983	832 370	238 662	275 873	160 813
1993	2 394 728	1 316 142	178 357	573 341	227 463	336 981	3 163	1 075 422	259 643	319 575	168 005

## 14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere\*)

Wertpapierart	1989	1990	1991	1992	1993	1993	
						Juni	Dezember
<b>Durchschnittskurse (%)</b>							
5% Pfandbriefe	93,1				96,1	94,9	99,5
Kommunalobligationen	93,4	86,6				95,8	99,3
Anleihen der öffentlichen Hand	94,4						
6% Pfandbriefe	94,9	88,9	89,2	91,6	98,4	96,7	101,2
Kommunalobligationen	95,2	89,5	90,1	92,1	98,6	96,9	101,7
Anleihen der öffentlichen Hand	94,4	85,8	87,1	91,6	99,4	98,0	102,6
7% Pfandbriefe	98,9	91,3	92,2	94,6	102,3	100,5	106,0
Kommunalobligationen	98,9	91,6	92,3	94,7	102,3	100,5	105,9
Anleihen der öffentlichen Hand	100,1	90,9	92,5	95,4	104,0	102,3	107,6
8% Pfandbriefe	102,8	96,6	96,8	99,4	107,3	105,4	111,0
Kommunalobligationen	102,7	95,4	96,8	99,2	106,8	105,1	110,4
Anleihen der öffentlichen Hand	103,4	97,3	97,6	100,8	108,8	106,9	112,8
9% Pfandbriefe			100,6	102,4	111,1	108,8	115,9
Kommunalobligationen	105,6	100,4	100,8	102,8	111,1	109,0	115,5
Anleihen der öffentlichen Hand			102,7	105,5	114,7	112,6	119,2
<b>Renditen (% per annum)</b>							
Pfandbriefe	7,2	9,0	8,9	8,3	6,5	6,8	5,7
Kommunalobligationen	7,2	9,0	8,9	8,3	6,5	6,8	5,6
Anleihen der öffentlichen Hand	7,0	8,8	8,6	8,0	6,3	6,6	5,5

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben. — Ergebnisse über Emission mit Umlauf von Aktien ostdeutscher Unternehmen liegen noch nicht vor.

1) Einschl. Kassenobligationen, verzinslicher Schatzanweisungen und Schuldbuchforderungen mit Wertpapiercharakter sowie Bundesschatzbriefen und Bundesobligationen.

2) DM-Anleihen, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden.

3) Bei Aktien: Zugang.

4) Bei Aktien: Abgang.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

14.9 Wertpapiermärkte  
 14.9.3 Index der Aktienkurse\*)  
 30. 12. 1980 = 100

Wirtschaftsbereich 1)	1992					1993					Ver- änderung gegen Vorjahres- endstand in %
	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende	Höchststand		Tiefststand		Jahres- ende	
	Index	Datum	Index	Datum	Index	Index	Datum	Index	Datum	Index	
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>238,8</b>	<b>9. 6.</b>	<b>209,8</b>	<b>12. 10.</b>	<b>220,2</b>	<b>304,4</b>	<b>27. 12.</b>	<b>218,7</b>	<b>13. 1.</b>	<b>303,1</b>	<b>+37,6</b>
Energie- <sup>2)</sup> und Wasserversorgung	251,1	9. 6.	221,0	12. 10.	232,1	321,4	27. 12.	230,5	13. 1.	320,1	+37,9
Bergbau	80,2	25. 2.	62,5	11. 9.	64,4	80,8	27. 12.	64,8	4. 1.	79,8	+23,9
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>304,3</b>	<b>25. 5.</b>	<b>228,9</b>	<b>12. 10.</b>	<b>241,8</b>	<b>334,4</b>	<b>30. 12.</b>	<b>241,4</b>	<b>14. 1.</b>	<b>334,4</b>	<b>+38,3</b>
Chemische Industrie	281,8	26. 5.	233,0	12. 10.	251,1	340,4	27. 12.	248,5	14. 1.	339,7	+35,3
Großchemie	243,4	16. 4.	196,6	12. 10.	216,1	291,7	27. 12.	210,6	10. 5.	291,3	+34,8
Sonstige chemische Industrie	348,5	26. 5.	293,2	12. 10.	309,6	421,7	27. 12.	305,2	28. 1.	420,3	+35,8
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	389,2	25. 5.	282,9	6. 11.	290,7	394,8	27. 12.	289,4	4. 1.	389,3	+33,9
Zementindustrie	468,7	3. 3.	364,4	17. 12.	372,1	538,7	2. 11.	370,5	4. 1.	519,1	+39,5
Industrie der Steine und Erden	336,7	20. 1.	249,0	26. 11.	260,4	325,5	19. 11.	252,5	18. 1.	316,0	+21,4
Feinmechanische und optische Industrie	233,4	10. 2.	167,8	9. 11.	173,6	214,8	28. 12.	173,3	4. 1.	214,2	+23,4
Eisen- und Stahlindustrie	292,0	11. 6.	186,6	29. 10.	203,4	356,2	30. 12.	203,1	4. 1.	356,2	+75,1
NE-Metallindustrie	287,5	5. 6.	198,9	6. 10.	230,9	287,7	2. 11.	209,1	3. 5.	244,5	+5,9
Maschinenbau <sup>3)</sup>	170,6	2. 6.	118,9	17. 12.	124,2	173,0	30. 12.	124,7	4. 1.	173,0	+39,3
Straßenfahrzeugbau	427,1	3. 6.	273,5	16. 12.	288,3	451,7	30. 12.	286,8	4. 1.	451,7	+56,7
Schiffbau	97,7	1. 6.	67,0	30. 10.	68,3	100,1	30. 12.	68,3	4. 1.	100,1	+46,6
Elektrotechnische Industrie	329,0	3. 3.	247,3	12. 10.	265,3	352,2	27. 12.	259,0	11. 1.	350,8	+32,2
Feinmechanische und optische Industrie	236,9	7. 4.	183,0	5. 11.	191,5	211,9	30. 12.	175,2	10. 5.	211,9	+10,7
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	192,8	24. 4.	115,0	9. 11.	126,5	156,4	30. 12.	125,8	4. 1.	156,4	+23,6
Holz-, Papier- und Druckereindustrie	338,2	26. 5.	243,2	15. 10.	259,4	313,5	23. 12.	257,2	8. 1.	310,7	+19,8
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	202,3	29. 4.	138,9	15. 12.	141,8	191,9	30. 12.	140,3	7. 1.	191,9	+35,3
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie	200,5	2. 4.	135,2	19. 10.	138,9	183,8	30. 12.	136,2	7. 1.	183,8	+32,3
Brauereien	345,1	13. 5.	291,8	4. 12.	303,7	338,1	23. 12.	299,8	7. 1.	337,5	+11,1
Ernährungsindustrie (ohne Brauereien)	361,6	6. 3.	302,4	22. 12.	302,7	373,5	28. 12.	297,9	2. 2.	367,9	+21,5
<b>Bauindustrie</b>	<b>658,8</b>	<b>7. 4.</b>	<b>463,2</b>	<b>18. 12.</b>	<b>480,9</b>	<b>629,5</b>	<b>15. 3.</b>	<b>477,8</b>	<b>13. 1.</b>	<b>613,6</b>	<b>+27,6</b>
<b>Industrie zusammen</b>	<b>299,9</b>	<b>26. 5.</b>	<b>230,4</b>	<b>12. 10.</b>	<b>242,4</b>	<b>333,9</b>	<b>30. 12.</b>	<b>241,9</b>	<b>13. 1.</b>	<b>333,9</b>	<b>+37,7</b>
darunter:											
Grundstoffindustrie	285,4	25. 5.	225,9	12. 10.	242,9	333,5	27. 12.	241,9	14. 1.	333,0	+37,1
Investitionsgüterindustrie	319,5	25. 5.	225,0	12. 10.	235,9	336,4	30. 12.	235,2	11. 1.	336,4	+42,6
Verbrauchsgüterindustrie	255,2	24. 4.	186,4	10. 11.	190,3	250,3	28. 12.	189,5	4. 1.	250,2	+31,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	351,0	13. 5.	301,7	4. 12.	306,1	352,8	29. 12.	303,1	5. 1.	351,0	+14,7
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>361,9</b>	<b>4. 3.</b>	<b>286,1</b>	<b>28. 8.</b>	<b>313,6</b>	<b>455,1</b>	<b>27. 12.</b>	<b>311,2</b>	<b>14. 1.</b>	<b>448,9</b>	<b>+43,1</b>
Warenhausunternehmen	293,6	9. 3.	214,4	5. 10.	222,8	298,6	22. 10.	217,0	14. 1.	284,6	+27,7
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	365,4	26. 3.	249,7	15. 10.	257,3	386,2	6. 12.	257,0	4. 1.	384,9	+49,6
Verkehr	301,5	3. 2.	176,5	6. 10.	195,4	289,7	17. 12.	191,1	4. 6.	279,6	+43,1
darunter:											
Eisenbahnen, Straßenverkehr, Luftfahrt	302,6	3. 2.	152,9	5. 10.	177,5	298,1	13. 12.	172,3	14. 1.	284,7	+60,4
Schifffahrt	391,9	26. 2.	288,4	11. 12.	297,6	328,6	23. 12.	281,6	13. 9.	314,8	+5,8
Kreditbanken	251,8	4. 3.	212,2	26. 8.	235,1	329,9	27. 12.	230,9	14. 1.	324,1	+37,9
Großbanken	276,0	4. 3.	225,3	26. 8.	249,2	350,1	27. 12.	243,3	14. 1.	343,5	+37,8
Kreditbanken (ohne Großbanken)	214,3	26. 10.	190,6	26. 8.	211,8	296,4	27. 12.	210,1	13. 1.	291,9	+37,8
Hypothekenbanken	236,9	4. 6.	213,8	6. 10.	229,9	305,3	18. 11.	230,6	5. 1.	304,1	+32,3
Versicherungsgewerbe	619,5	5. 3.	450,8	5. 10.	519,8	804,7	13. 12.	517,8	4. 1.	781,7	+50,4
<b>Insgesamt</b>	<b>316,2</b>	<b>25. 5.</b>	<b>249,6</b>	<b>12. 10.</b>	<b>265,0</b>	<b>372,3</b>	<b>27. 12.</b>	<b>263,9</b>	<b>14. 1.</b>	<b>370,8</b>	<b>+39,9</b>
und zwar:											
Meistgehandelte Werte <sup>4)</sup>	297,7	25. 5.	231,4	12. 10.	249,6	358,6	27. 12.	247,6	14. 1.	356,7	+42,9
Publikumsgesellschaften <sup>5)</sup>	321,8	25. 5.	252,4	12. 10.	269,1	382,0	27. 12.	267,9	14. 1.	380,5	+41,4
Nebenwerte <sup>6)</sup>	292,1	16. 4.	235,8	15. 10.	246,4	329,0	23. 12.	245,8	13. 1.	327,1	+32,8
Volksaktien <sup>7)</sup>	323,3	3. 6.	242,4	12. 10.	254,0	375,1	27. 12.	253,7	4. 1.	370,5	+45,9
Finanzieller Sektor <sup>8)</sup>	372,3	4. 3.	294,8	26. 8.	331,0	482,9	27. 12.	328,6	14. 1.	475,1	+43,5
Nichtfinanzieller Sektor	298,1	25. 5.	228,4	12. 10.	239,8	330,7	30. 12.	239,3	13. 1.	330,7	+37,9

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von 312 ausgewählten Gesellschaften. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1984, S. 43ff. – **Ab 1993 gesamtdeutsche Angaben.**

1) In Anlehnung an die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Aktienmärkte.

2) Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung.

3) Einschl. Büromaschinenindustrie sowie Stahl- und Leichtmetallbau.

4) 30 Aktiengesellschaften mit Veröffentlichung der Umsätze.

5) 107 (1993) große Aktiengesellschaften mit breitgestreuten Aktien.

6) Börsennotierte Aktiengesellschaften, die nicht Publikumsgesellschaften sind.

7) Preussag, VW und Veba.

8) Kredit- und Hypothekenbanken sowie Versicherungsgewerbe.

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Aktien- gesellschaften		Grundkapital		Dar. börsennotierte Stammaktien		Kurs		Durchschnitts- Dividende <sup>2)</sup>		Rendite <sup>2)</sup>	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
	Anzahl		Mill. DM		DM/100 DM-Stück		%					
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>8 418</b>	<b>8 926</b>	<b>6 278</b>	<b>6 671</b>	<b>637,63</b>	<b>664,07</b>	<b>25,82</b>	<b>27,08</b>	<b>4,05</b>	<b>3,13</b>
Energie- <sup>3)</sup> und Wasserversorgung	27	27	8 096	8 605	6 082	6 474	647,29	877,51	26,35	27,60	4,07	3,14
Bergbau	5	5	321	321	196	196	337,96	420,36	9,41	9,95	2,78	2,37
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>296</b>	<b>292</b>	<b>43 206</b>	<b>45 443</b>	<b>39 078</b>	<b>41 279</b>	<b>655,75</b>	<b>685,22</b>	<b>33,02</b>	<b>31,31</b>	<b>5,04</b>	<b>3,54</b>
Chemische Industrie	22	23	14 272	14 706	13 975	14 368	605,49	817,17	39,25	32,91	6,48	4,03
Großchemie	3	3	8 981	9 079	8 981	9 079	483,64	652,24	38,52	31,37	7,99	4,81
Sonstige chemische Industrie	19	20	5 291	5 627	4 995	5 289	824,57	1 100,28	40,37	35,56	4,90	3,23
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	11	12	730	786	670	726	472,86	647,43	9,64	8,98	2,04	1,39
Zementindustrie	4	4	343	368	262	287	1 343,61	1 859,19	34,56	36,45	2,57	1,96
Industrie der Steine und Erden	7	7	232	232	229	229	514,98	622,74	28,22	28,62	5,48	4,60
Feinkeramische und Glasindustrie	14	15	739	779	592	610	581,32	700,57	35,04	29,57	6,03	4,22
Eisen- und Stahlindustrie	9	10	4 114	5 296	3 858	5 041	360,99	568,83	26,48	16,25	7,33	2,86
NE-Metallindustrie	5	5	1 284	1 284	1 263	1 263	685,56	725,64	31,09	28,33	4,53	3,90
Maschinenbau <sup>4)</sup>	62	60	4 951	4 982	4 387	4 452	488,88	689,16	19,49	20,26	3,99	2,94
Straßenfahrzeugbau	10	10	6 467	6 480	5 153	5 160	872,37	1 371,28	36,94	29,42	4,23	2,15
Schiffbau	3	3	758	758	758	758	139,53	200,40	-	-	-	-
Elektrotechnische Industrie	26	26	5 377	5 481	4 576	4 709	991,90	1 309,11	36,25	36,05	3,66	2,75
Feinmechanische und optische Industrie	5	5	86	86	74	74	676,11	748,18	21,20	17,16	3,14	2,29
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	14	14	504	573	409	476	598,19	781,21	29,17	22,91	4,88	2,93
Holz-, Papier- und Druckereindustrie	16	14	1 287	1 579	1 097	1 372	652,53	586,53	47,51	139,49	7,28	23,78
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	36	33	895	858	759	726	451,57	616,97	22,77	18,70	5,04	3,03
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie	34	31	800	763	664	631	443,94	593,17	21,53	16,63	4,85	2,80
Brauereien	36	35	645	648	607	610	1 232,11	1 347,39	32,38	27,76	2,63	2,06
Ernährungsindustrie (ohne Brauereien)	16	16	523	548	409	418	949,99	1 148,23	32,94	34,76	3,47	3,03
<b>Bauindustrie</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>860</b>	<b>1 097</b>	<b>832</b>	<b>1 041</b>	<b>1 465,86</b>	<b>1 738,66</b>	<b>31,06</b>	<b>33,41</b>	<b>2,12</b>	<b>1,92</b>
<b>Industrie zusammen</b>	<b>338</b>	<b>336</b>	<b>52 484</b>	<b>55 465</b>	<b>46 188</b>	<b>48 990</b>	<b>667,88</b>	<b>900,47</b>	<b>32,01</b>	<b>30,78</b>	<b>4,79</b>	<b>3,42</b>
darunter:												
Grundstoffindustrie	59	59	21 388	23 288	20 601	22 461	575,87	753,86	36,67	34,45	6,37	4,70
Investitionsgüterindustrie	117	115	18 096	18 312	15 310	15 582	755,32	1 082,71	29,68	27,15	3,93	2,51
Verbrauchsgüterindustrie	68	67	2 556	2 647	2 152	2 208	493,72	650,36	22,08	18,85	4,47	2,90
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	52	51	1 167	1 196	1 016	1 028	1 118,55	1 266,34	32,61	30,61	2,92	2,42
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>183</b>	<b>186</b>	<b>21 782</b>	<b>22 840</b>	<b>19 569</b>	<b>20 673</b>	<b>1 086,66</b>	<b>1 470,12</b>	<b>31,35</b>	<b>30,84</b>	<b>2,89</b>	<b>2,10</b>
Warenhausunternehmen	3	3	1 118	1 119	1 039	1 039	780,30	971,05	32,23	32,24	4,24	3,32
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	29	30	1 648	1 799	1 304	1 452	616,95	1 006,67	23,66	17,56	3,84	1,74
Verkehr	19	19	2 150	2 150	1 735	1 735	268,29	378,10	3,41	3,33	1,27	0,88
darunter:												
Eisenbahnen, Straßenverkehr, Luftfahrt	9	9	1 899	1 899	1 494	1 494	215,08	336,43	0,21	0,16	0,10	0,05
Schifffahrt	6	6	208	208	202	202	648,05	685,32	25,74	25,43	3,97	3,71
Kreditbanken	23	22	9 704	10 150	9 318	9 763	845,24	1 128,77	37,01	37,10	4,38	3,29
Großbanken	3	3	5 454	5 808	5 454	5 808	904,30	1 219,21	39,95	39,70	4,42	3,26
Kreditbanken (ohne Großbanken)	20	19	4 251	4 343	3 864	3 956	761,88	995,98	32,85	33,28	4,31	3,34
Hypothekendarlehen	14	14	904	1 008	904	1 008	1 176,93	1 456,64	38,69	39,06	3,29	2,68
Versicherungsgewerbe	29	29	3 482	3 515	3 111	3 144	2 721,59	4 043,22	35,32	37,05	1,30	0,92
Übrige <sup>5)</sup>	66	69	2 774	3 099	2 159	2 532	832,71	814,96	24,81	21,61	2,98	2,65
<b>Insgesamt</b>	<b>521</b>	<b>522</b>	<b>74 286</b>	<b>78 305</b>	<b>65 757</b>	<b>69 663</b>	<b>792,50</b>	<b>1 069,52</b>	<b>31,81</b>	<b>30,80</b>	<b>4,01</b>	<b>2,88</b>
und zwar:												
Meistgehandelte Werte <sup>6)</sup>	30	30	41 068	42 051	38 982	40 092	757,86	1 079,00	33,86	30,27	4,47	2,81
Publikumsgesellschaften <sup>7)</sup>	109	112	56 936	60 193	51 785	54 906	778,46	1 080,53	32,02	28,88	4,11	2,67
Nebenwerte <sup>8)</sup>	412	410	17 330	18 112	13 972	14 756	844,55	1 028,55	31,04	37,93	3,67	3,69
Volksaktien <sup>9)</sup>	3	3	4 675	4 740	4 368	4 426	650,04	949,03	35,44	26,89	5,45	2,83
Finanzieller Sektor <sup>10)</sup>	66	65	14 091	14 673	13 333	13 915	1 305,59	1 811,05	36,73	37,23	2,81	2,06
Nichtfinanzieller Sektor	455	457	60 175	63 632	52 423	55 747	662,01	884,42	30,56	29,19	4,62	3,30
Aktien mit Dividende	421	402	66 226	69 056	59 320	61 886	843,59	1 146,07	35,26	34,67	4,18	3,02
Aktien ohne Dividende	100	120	8 040	9 249	6 437	7 777	321,74	460,37	x	x	x	x

\*) Stand: Jahresende. — Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im früheren Bundesgebiet, ab 1992 in Deutschland, die im amtlichen Handel und am geregelten Markt notiert werden. — Darüber hinaus gab es 38 (1992: 41) Gesellschaften mit 2 213 Mill. DM (1992: 2 922 Mill. DM) Grundkapital, von denen ausschließlich Vorzugsaktien börsennotiert sind. Vorzugsaktienkapital aller 107 (1992: 110) Gesellschaften mit börsennotierten Vorzugsaktien: 3 893 Mill. DM (1992: 3 889 Mill. DM); Durchschnittskurs dieser Vorzugsaktien 842,25 DM/100 DM-Stück (1992: 608,31 DM). — **Ab 1992 gesamtdeutsche Angaben.**

1) In Anlehnung an die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Aktienmärkte.

2) Einschl. Steuergutschrift nach dem Körperschaftsteuerrecht.

3) Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung.

4) Einschl. Büromaschinenindustrie sowie Stahl- und Leichtmetallbau.

5) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen u. a.

6) 30 Aktiengesellschaften mit Veröffentlichung der Umsätze.

7) 112 große Aktiengesellschaften mit breit gestreuten Aktien.

8) Börsennotierte Aktiengesellschaften, die nicht Publikumsgesellschaften sind.

9) Preussag, VW und Veba.

10) Kredit- und Hypothekendarlehen sowie Versicherungsgewerbe.

## 14.10 Devisenkurse

## 14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz\*)

Land	Währungs-einheiten	Währungseinheit(en) = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = ... Währungseinheit(en)			
		1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
Belgien	100 Belgische Francs	4,840	4,855	4,872	4,813	20,661	20,597	20,525	20,777
Dänemark	100 Dänische Kronen	25,880	25,665	25,880	25,635	3,864	3,896	3,864	3,901
Finnland	100 Finnmark	41,260	36,710	30,880	29,950	2,424	2,724	3,238	3,339
Frankreich	100 Französische Francs	29,390	29,270	29,360	29,425	3,403	3,416	3,406	3,398
Großbritannien und Nordirland	1 Pfund Sterling	2,886	2,843	2,441	2,556	0,347	0,352	0,410	0,391
Irland	1 Irisches Pfund	2,659	2,656	2,636	2,444	0,376	0,377	0,379	0,409
Italien	1 000 Italienische Lire	1,3255	1,3195	1,0945	1,0115	754,4323	757,8628	913,6592	988,6307
Niederlande	100 Holländische Gulden	88,630	88,750	89,050	89,360	1,128	1,127	1,123	1,119
Norwegen	100 Norwegische Kronen	25,430	25,400	23,390	23,065	3,932	3,937	4,275	4,336
Österreich	100 Schilling	14,212	14,205	14,213	14,224	7,036	7,040	7,036	7,030
Portugal	100 Escudos	1,116	1,132	1,110	0,984	89,606	88,339	90,090	101,626
Schweden	100 Schwedische Kronen	26,530	27,380	22,940	20,775	3,769	3,652	4,359	4,813
Schweiz	100 Schweizer Franken	117,350	111,940	110,380	117,640	0,852	0,893	0,906	0,850
Spanien	100 Pesetas	1,567	1,569	1,410	1,215	63,816	63,735	70,922	82,305
Japan	100 Yen	1,1020	1,2165	1,2960	1,5475	90,7441	82,2030	77,1605	64,6204
Kanada	1 Kanadischer Dollar	1,2890	1,3100	1,2720	1,2918	0,7758	0,7634	0,7862	0,7741
Vereinigte Staaten	1 US-Dollar	1,4940	1,5160	1,6140	1,7263	0,6693	0,6596	0,6196	0,5793
Nachrichtlich:									
Europäische Gemeinschaften	1 ECU <sup>1)</sup>	2,0420	2,0355	1,95560	1,93569	0,4897	0,4913	0,51135	0,51661

## 14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder 1993\*\*)

Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert	
		1 Währungs- einheit = ... DM	1 DM = ... Währungs- einheit(en)			1 Währungs- einheit = ... DM	1 DM = ... Währungs- einheit(en)
<b>Europa</b>				Chile <sup>3)</sup>	Chilenischer Peso	0,00402	248,8750
Bulgarien	Lev	0,0527	18,9850	Kuba	Kubanischer Peso	2,3081	0,4333
Griechenland	Drachme	0,00696	143,6500	Mexiko <sup>7)</sup>	Mexikanischer Neuer Peso	0,5591	1,7885
Island	Isländische Krone	0,0238	41,9400	Peru	Neuer Sol	0,8048	1,2425
Jugoslawien <sup>2)</sup>	Jugoslawischer Dinar	0,000243	4 115,0000	<b>Asien</b>			
Polen	Zloty	0,000081	12 364,0000	Bahrain	Bahrain-Dinar	4,5204	0,2212
Rumänien	Leu	0,00134	748,4300	Bangladesch	Taka	0,0436	22,9261
Russische Föderation	Rubel	0,00136	733,0600	China <sup>3)</sup>	Renminbi Yuan	0,2978	3,3575
Slowakei	Slowakische Krone	0,0520	19,2230	Taiwan	Neuer Taiwan-Dollar	0,0649	15,4000
Tschechische Republik	Tschechische Krone	0,0577	17,3420	Hongkong	Hongkong-Dollar	0,2244	4,4573
Türkei	Türkisches Pfund/Lira	0,0001197	8 355,9550	Indien	Indische Rupie	0,0552	18,1050
Ungarn	Forint	0,0172	58,0600	Indonesien	Rupiah	0,000821	1 218,0800
<b>Afrika</b>				Irak	Irak-Dinar	5,47197	0,1827
Äthiopien <sup>3)</sup>	Birr	0,3453 <sup>5)</sup>	2,8964 <sup>5)</sup>	Israel	Neuer Schekel	0,5815	1,7198
		0,2946 <sup>5)</sup>	3,3941 <sup>5)</sup>	Jordanien	Jordan-Dinar	2,4504	0,4081
Algerien	Algerischer Dinar	0,0719	13,9094	Korea, Republik	Won	0,00215	465,7600
Kenia	Kenia-Schilling	0,0254	39,2984	Kuwait	Kuwait-Dinar	5,7667	0,1734
Libyen	Libyscher Dinar	5,2938	0,1889	Libanon	Libanesisches Pfund	0,001008	991,8800
Marokko	Dirham	0,1797	5,5659	Malaysia	Malaysischer Ringgit	0,6400	1,5626
Nigeria	Naira	0,0784	12,7541	Pakistan	Pakistanische Rupie	0,0572	17,4794
Simbabwe	Simbabwe-Dollar	0,2502	3,9661	Philippinen	Philippinischer Peso	0,0614	16,2793
Südafrika <sup>3)</sup>	Rand	0,5104	1,9594	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0,4592	2,1777
Tunesien	Tunesischer Dinar	1,6579	0,6032	Singapur	Singapur-Dollar	1,0790	0,9268
Zaire <sup>4)</sup>	Neuer Zaire	0,0485	20,6300	Thailand	Baht	0,0676	14,7919
<b>Amerika</b>				Vereinigte Arabische Emirate	Dirham	0,4718	2,1194
Argentinien	Argentinischer Peso	1,7366	0,5759	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Bolivien <sup>3)</sup>	Boliviano	0,3872	2,5825	Australien	Australischer Dollar	1,1663	0,8574
Brasilien <sup>3)</sup>	Cruzeiro real	0,00532 <sup>5)</sup>	187,9430 <sup>5)</sup>	Neuseeland	Neuseeland-Dollar	0,9617	1,0398
		0,00543 <sup>5)</sup>	184,2100 <sup>5)</sup>				

\*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM, Telegrafische Auszahlung. – Stand: Jahresende.

\*\*) Die Devisenkurse wurden aus in der Regel zuverlässigen Quellen des entsprechenden Landes entnommen. – Stand: Jahresende.

1) Der ECU (European Currency Unit) ist eine künstlich geschaffene Währungseinheit, die im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) Verwendung findet. – Quelle: Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel/Luxemburg.

2) Ohne Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. – Währungsumstellung zum 1. 10. 1993 im Verhältnis 1 000 000 Din = 1 Din, zum 1. 1. 1994 im Verhältnis 100 000 000 Din = 1 Din.

3) Differenziertes Kurssystem.

4) Währungsumstellung zum 22. 10. 1993 im Verhältnis 3 000 000 Zaire = 1 Neuer Zaire.

5) Das Kurssystem läßt keine klare Trennung zwischen der Abrechnung kommerzieller und nicht-kommerzieller Transaktionen erkennen.

6) Währungsumstellung zum 1. 8. 1993 im Verhältnis 1 000 Cruzeiros = 1 Cruzeiro real.

7) Währungsumstellung zum 1. 1. 1993 1 000 mexikanische Pesos = 1 mexikanischer Neuer Peso.

## 14.11 Wertpapier-Kundendepots nach Wertpapierarten\*)

Jahresende	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten <sup>1)</sup>					Aktien inländischer Emittenten <sup>2)</sup>	Investmentzertifikate der Fonds inländischer Kapitalanlagegesellschaften <sup>3)</sup>	DM-Schuldverschreibungen ausländischer Emittenten
	insgesamt	Bankschuldverschreibungen	Anleihen des Bundes (einschl. LA-Fonds), der Länder und der Gemeinden	Anleihen der Bundesbahn, Reichsbahn und der Bundespost	Industrieobligationen			
<b>Alle inländischen Deponentengruppen</b>								
1989	464 719	293 492	145 014	24 229	1 984	53 374	2 029 856	24 777
1990	554 481	332 621	192 469	27 296	2 095	61 029	2 279 101	31 286
1991	648 313	389 205	224 840	31 600	2 668	65 603	2 660 081	33 441
1992 <sup>4)</sup>	727 071	457 107	226 987	40 619	2 358	71 287	3 099 568	34 179
<b>dar. inländische Privatpersonen</b>								
1989	154 900	81 043	67 934	5 001	922	17 192	1 024 523	15 414
1990	221 954	115 547	99 342	6 086	979	20 271	1 115 952	17 986
1991	267 717	139 424	119 389	7 726	1 178	20 910	1 330 711	19 558
1992 <sup>4)</sup>	289 982	160 096	118 716	10 073	1 097	21 559	1 460 536	20 990

\*) Ab Ende 1990 einschl. Depotbeständen in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

1) Nur auf DM lautende Schuldverschreibungen, ohne Namensschuldverschreibungen; einschl. der bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

2) Ohne Versicherungsaktien; einschl. Genußscheinen.

3) Einschl. der Anteile von Spezialfonds und Zertifikaten der inländischen offenen Immobilienfonds.

4) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.12 Soll- und Habenzinsen\*)

Prozent

Erhebungszeitraum <sup>1)</sup>	Sollzinsen					Habenzinsen				
	Kontokorrentkredite		Wechseldiskontkredite <sup>2)</sup>	Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke <sup>3)</sup>	Ratenkredite <sup>4)</sup>	Festgelder <sup>5)</sup>		Spareinlagen		
	unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM				von 100 000 DM bis unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM	mit dreimonatiger Kündigungsfrist <sup>6)</sup>	mit vereinbarter Kündigungsfrist	
							von 12 Monaten	von 4 Jahren und darüber		
1990 März	11,52	9,85	8,34	9,54	0,50	6,99	7,49	2,82	3,49	4,69
Juni	11,60	9,90	8,38	9,63	0,50	7,00	7,45	2,81	3,50	4,70
September	11,69	10,00	8,44	9,75	0,51	7,13	7,61	2,81	3,50	4,70
Dezember	11,97	10,28	8,65	9,94	0,52	7,53	8,11	2,80	3,50	4,70
1991 März	12,22	10,63	9,13	9,87	0,53	7,47	8,05	2,85	3,57	4,74
Juni	12,26	10,66	9,15	9,84	0,53	7,51	8,10	2,82	3,55	4,73
September	12,92	11,29	10,02	10,20	0,56	7,74	8,30	2,81	3,55	4,73
Dezember	12,95	11,31	10,02	10,21	0,57	7,95	8,52	2,81	3,56	4,72
1992 März	13,38	11,78	10,34	10,06	0,58	8,05	8,58	2,81	3,55	4,72
Juni	13,44	11,87	10,35	10,16	0,59	8,13	8,70	2,80	3,55	4,72
September	14,05	12,45	10,83	10,37	0,61	8,18	8,68	2,83	3,56	4,74
Dezember	13,66	12,03	10,41	9,71	0,60	7,65	8,14	2,82	3,57	4,74
1993 März	13,35	11,73	9,98	9,04	0,58	6,95	7,45	2,76	3,51	4,66
Juni	13,01	11,31	9,32	8,86	0,57	6,53	7,02	2,60	3,42	4,56
September	12,51	10,74	8,32	8,23	0,55	5,62	6,06	2,39	3,25	4,38
Dezember	11,97	10,16	7,81	7,75	0,53	5,19	5,65	2,21	3,10	4,22

\*) Ab Januar 1991 gesamtdeutsche Angaben

1) Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

2) Bundesbankfähige Abschnitte bis unter 100 000 DM.

3) Effektivverzinsung in % per annum, bei deren Errechnung von einer jährlichen Grundtilgung von 1% zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen wird und die von den beteiligten Instituten jeweils vereinbarten Rückzahlungsmodalitäten berücksichtigt werden; nur für Gleitzinsen.

4) Zinssätze in % pro Monat vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag von 5 000 DM bis unter 15 000 DM und einer Laufzeit von über 24 bis einschl. 48 Monaten. Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen 2%, zum Teil auch 3% der Darlehenssumme) berechnet.

5) Mit vereinbarter Laufzeit von 1 Monat bis einschl. 3 Monaten.

6) Bis Juni 1993 Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist. In den Sätzen sind Bonifikationen nicht enthalten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.13 Versicherungsunternehmen\*)

## 14.13.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

Jahr	Insgesamt		Bundesaufsicht		Landesaufsicht <sup>1)</sup>	
	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>						
1989	111	58 239	107	57 325	4	914
1990	110	54 406	107	53 623	3	783
1991	116	62 227	113	61 326	3	902
1992	120	68 731	116	67 710	4	1 021
<b>Pensions- und Sterbekassen<sup>2)</sup></b>						
1989	1 201	6 165	216	5 052	985	1 113
1990	1 181	5 739	212	4 550	969	1 189
1991	1 165	5 416	212	4 226	953	1 190
1992	1 130	4 155	205	4 111	925	44
<b>Krankenversicherungsunternehmen<sup>3)</sup></b>						
1989	112	17 615	55	16 962	57	653
1990	108	18 654	54	17 904	54	750
1991	112	20 627	60	19 773	52	854
1992	111	22 734	61	21 818	50	916
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen<sup>3)</sup></b>						
1989	1 010	63 134	321	58 704	689	4 430
1990	960	64 861	313	60 373	647	4 488
1991	951	76 696	320	72 003	631	4 693
1992	894	84 078	327	76 905	567	5 173
<b>Alle Versicherungsunternehmen (ohne Rückversicherungsunternehmen)</b>						
1989	2 434	145 153	699	138 043	1 735	7 110
1990	2 359	143 660	686	136 450	1 673	7 210
1991	2 344	164 956	705	157 328	1 639	7 639
1992	2 255	179 697	709	172 544	1 546	7 153
<b>Nachrichtlich: Rückversicherungsunternehmen</b>						
1988	29	33 780	29	33 780	-	-
1989/90	29	35 338	29	35 338	-	-
1990/91	28	37 275	28	37 275	-	-
1991/92	31	42 622	31	42 622	-	-

## 14.13.2 Kapitalanlagen\*\*)

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypothekenforderungen <sup>4)</sup>	Namensschuldverschreibungen <sup>5)</sup>	Wertpapiere <sup>6)</sup>	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Schuldbuchforderungen <sup>7)</sup>	Festgeldanlagen <sup>8)</sup>
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>									
1990	447 092	26 240	72 709	226 703	93 994	9 548	9 875	6 033	1 991
1991	493 406	27 519	78 198	243 726	112 598	10 834	11 899	5 841	2 790
1992	537 971	29 559	84 532	255 695	134 888	11 327	13 678	5 195	3 097
1993 <sup>9)</sup>	579 078	31 259	87 808	273 593	150 281	11 167	15 521	4 761	4 687
<b>Pensions- und Sterbekassen<sup>2)</sup></b>									
1990	83 644	5 598	7 721	30 764	36 207	1	20	1 479	1 853
1991	90 758	6 076	8 480	33 094	40 553	-	172	1 395	989
1992	81 750	5 732	8 839	26 767	38 261	44	171	731	1 205
1993 <sup>9)</sup>	84 730	6 076	9 159	27 154	40 409	53	171	624	1 083
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>									
1990	38 686	2 594	1 469	21 536	11 169	-	784	811	322
1991	42 675	2 793	1 518	22 823	13 222	-	1 143	809	367
1992	47 135	3 078	1 591	24 426	15 759	0	1 200	748	333
1993 <sup>9)</sup>	51 624	3 308	1 635	27 306	16 387	0	1 454	809	725
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>									
1990	88 671	7 358	2 812	34 903	33 164	128	6 957	664	2 685
1991	98 389	8 212	3 269	37 500	36 996	130	8 242	745	3 297
1992	106 326	8 702	3 607	38 118	42 426	135	9 580	620	3 138
1993 <sup>9)</sup>	117 476	9 226	3 827	40 438	47 122	130	10 694	635	5 403
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1990	54 560	3 214	123	11 182	18 497	-	20 117	480	948
1991	58 090	3 509	129	11 023	20 285	-	21 619	483	1 042
1992	63 734	3 716	127	9 594	23 386	0	24 669	368	1 874
1993 <sup>9)</sup>	71 940	3 909	135	11 244	28 646	0	25 693	190	2 123
<b>Insgesamt</b>									
1990	712 654	45 005	84 834	325 087	193 031	9 677	37 754	9 467	7 798
1991	783 318	48 110	91 592	348 165	223 653	10 964	43 075	9 273	8 485
1992	836 915	50 786	98 697	354 600	254 719	11 506	49 298	7 662	9 647
1993 <sup>9)</sup>	904 847	53 778	102 562	379 735	282 845	11 350	53 533	7 019	14 021

\*) Ab 1990 gesamtdeutsche Angaben.

\*\*) Bestand am Jahresende. — Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

1) Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die hier jeweils mit ihren Angaben aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr erfasst worden sind.

2) Ab 1992 sind bei den Pensions- und Sterbekassen die Werte von 10 Versorgungswerken nicht mehr enthalten.

3) Abweichungen gegenüber der Anzahl und den Brutto-Beiträgen der Kranken- bzw. Schaden und Unfallversicherungsunternehmen in Tab. 14.15 bzw. 14.17 sind auf unterschiedliche Erfassung zurückzuführen.

4) Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

5) Ab 1991 einschl. Schuldscheinforderungen und Darlehen.

6) Einschl. sonstiger Anlagearten (z. B. nicht notierte Aktien).

7) Einschl. Ausgleichsforderungen.

8) Einschl. Termingeldern und Spareinlagen bei Kreditinstituten.

9) Vorläufige Angaben aus der Vierteljahresstatistik.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



## 14.14 Lebensversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am Ende der Berichtszeit		durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Bestand	eingelöste Versicherungsscheine
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM
<b>Einzelversicherungen</b>											
1989		59 219	1 264 799	5 566	240 095	4 417	100 677	60 368	1 404 217	23 261	34 164
1990		70 388	1 421 653	7 259	296 482	6 554	118 090	71 091	1 600 045	22 507	33 779
1991		71 110	1 600 058	9 377	362 510	6 875	137 752	73 611	1 824 816	24 790	33 381
1992		73 611	1 824 801	7 369	343 654	6 387	170 853	74 594	1 997 572	26 779	39 237
davon:											
Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen											
1989		47 635	1 017 525	3 695	168 997	2 786	60 617	48 544	1 125 905	23 193	36 240
1990		58 516	1 143 202	5 148	214 123	5 003	73 888	58 660	1 283 437	21 879	34 189
1991		58 679	1 283 440	6 539	249 674	5 254	88 647	59 962	1 444 467	24 090	32 570
1992		59 962	1 444 464	4 407	215 727	4 628	105 922	59 741	1 554 270	26 017	39 673
Vermögensbildungsversicherungen											
1989		5 746	68 679	238	8 553	377	6 319	5 607	70 913	12 647	19 562
1990		5 602	70 673	236	6 218	355	6 432	5 484	70 659	12 885	19 470
1991		5 484	70 659	336	6 897	366	6 529	5 454	71 028	13 023	16 051
1992		5 454	71 028	294	6 546	342	6 096	5 408	71 477	13 221	17 545
fondsgebundene Lebensversicherungen											
1989		227	7 038	90	3 393	18	748	299	9 683	32 385	36 189
1990		299	9 683	151	5 564	22	963	429	14 284	33 323	35 789
1991		429	14 284	369	10 628	33	1 452	764	23 459	30 690	28 194
1992		764	23 459	298	10 191	66	2 636	996	31 014	31 135	32 228
Risiko- und Restschuldversicherungen											
1989		4 654	123 992	1 425	50 540	1 140	29 773	4 939	144 759	29 309	28 207
1990		4 939	144 732	1 524	56 226	1 112	33 086	5 351	167 872	31 374	29 683
1991		5 351	167 882	1 763	68 277	1 112	36 443	6 002	199 716	33 277	32 890
1992		6 002	199 704	1 789	77 237	1 211	42 722	6 579	234 218	35 601	37 133
Berufsunfähigkeitsversicherungen											
1989		125	17 393	24	3 412	11	1 463	138	19 342	140 159	140 000
1990		137	19 271	24	3 485	12	1 570	150	21 186	141 612	144 957
1991		150	21 186	17	2 749	12	1 698	155	22 236	143 885	155 524
1992		155	22 236	23	3 370	14	1 905	163	23 701	145 013	145 414
Renten- und Pensions- sowie Pflegerentenversicherungen											
1989		832	30 172	94	5 200	85	1 757	841	33 615	39 970	51 330
1990		893	33 891	175	10 867	50	2 152	1 018	42 607	41 853	59 853
1991		1 018	42 607	353	24 285	97	2 983	1 274	63 909	50 164	67 231
1992		1 274	63 910	559	30 584	125	11 602	1 708	82 891	48 536	53 745
<b>Gruppenversicherungen<sup>5)</sup></b>											
1989		9 130	152 616	938	26 221	895	18 459	9 173	160 378	17 484	22 521
1990		9 173	160 367	2 488	53 076	2 204	42 789	9 457	170 654	18 046	22 497
1991		9 457	170 660	1 137	33 324	748	19 156	9 846	184 828	18 773	24 306
1992		9 843	184 798	1 193	36 925	899	22 489	10 137	199 234	19 654	25 440
davon:											
Bausparisiko-, Risiko- und Berufsunfähigkeitsversicherungen											
1989		4 823	87 381	557	15 605	553	14 805	4 827	88 181	18 268	23 559
1990		4 799	87 713	2 037	40 124	1 952	38 386	4 884	89 452	18 315	23 640
1991		4 884	89 458	690	18 572	494	14 633	5 080	93 396	18 386	23 432
1992		5 080	93 378	735	20 618	603	16 602	5 211	97 394	18 689	24 262
übrige Versicherungen											
1989		4 307	65 235	381	10 616	342	3 654	4 346	72 197	16 612	20 939
1990		4 374	72 654	450	12 952	252	4 403	4 573	81 203	17 759	20 852
1991		4 573	81 203	447	14 752	254	4 523	4 766	91 432	19 184	25 690
1992		4 764	91 420	458	16 307	296	5 887	4 925	101 840	20 676	27 380
<b>Insgesamt</b>											
1989		111	68 349	1 417 415	6 504	266 316	5 312	119 136	69 541	1 564 595	22 499
1990		110	79 561	1 582 019	9 746	349 558	8 758	160 879	80 548	1 770 699	22 983
1991		116	80 565	1 770 718	10 514	395 834	7 623	156 908	83 457	2 009 644	24 080
1992		120	83 454	2 009 599	8 562	380 579	7 286	193 372	84 730	2 196 806	25 927

\*) Ab 1991 gesamtdeutsche Angaben.

1) Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

2) Eingelöste Versicherungsscheine, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge Änderung der Versicherungsart.

3) Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

4) Bei Gruppen- und Risikoversicherungen: Anzahl der versicherten Personen.

5) Die nach Einzelstarifen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfasst.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

### 14.15 Krankenversicherungsunternehmen

#### 14.15.1 Beiträge und Zahlungen für Versicherungsfälle \*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen 1)					Brutto-Zahlungen für Versicherungsfälle 1)				
		insgesamt	Krankheitskostenversicherung	Krankentagegeldversicherung	Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung	sonstige selbstständige Teilversicherung	insgesamt	Krankheitskostenversicherung	Krankentagegeldversicherung	Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung	sonstige selbstständige Teilversicherung
1988	51	16 198	10 761	1 212	1 464	2 761	11 474	7 669	757	918	2 130
1989	52	17 578	11 769	1 330	1 500	2 979	12 539	8 667	794	916	2 162
1990 <sup>2)</sup>	57	18 652					14 375				
1991	62	20 624					15 930				
1992	62	22 764					17 411				

#### 14.15.2 Versicherungen nach Versicherungsarten \*\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung								Gruppenversicherung <sup>3)</sup>	
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Zugang		Abgang		Bestand am Ende des Geschäftsjahres				Bestand am Ende des Geschäftsjahres
			insgesamt	dar. Umstufungen	insgesamt	dar. Umstufungen	insgesamt	Männer	Frauen	Kinder	
	Anzahl	1 000									

##### Krankheitskostenversicherung

1988	9 931	4 218	3 097	3 838	3 074	10 311	4 912	3 507	1 892	666
1989	10 311	5 432	3 909	4 593	3 869	11 150	5 293	3 719	2 138	748
1990	11 137	3 075	1 312	2 650	1 293	11 561				778
1991	11 569	2 740	1 343	2 204	1 304	12 105				786
1992	12 042	3 688	2 193	3 220	2 180	12 511				810

##### Krankentagegeldversicherung

1988	1 487	418	161	301	159	1 604	1 319	283	2	282
1989	1 601	525	212	361	210	1 765	1 445	318	2	292
1990	1 758	370	95	246	93	1 882				302
1991	1 918	457	96	274	96	2 102				319
1992	2 101	612	207	442	205	2 271				322

##### Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung

1988	7 222	783	266	591	264	7 414	3 602	2 902	910	265
1989	7 414	937	405	733	402	7 618	3 698	2 970	950	264
1990	7 612	826	289	644	288	7 794				264
1991	7 805	979	324	714	331	8 070				262
1992	8 068	1 131	454	874	461	8 325				256

##### Sonstige selbstständige Teilversicherung<sup>3) 4)</sup>

1988	4 201	894	550	807	569	4 288	1 584	2 060	624	197
1989	4 287	1 445	932	1 199	986	4 533	1 690	2 196	647	197
1990	4 537	940	260	670	276	4 807				195
1991	4 790	955	288	579	278	5 165				235
1992	5 162	1 182	325	678	330	5 667				261

##### Insgesamt

1988	51	22 841	6 313	4 074	5 537	4 066	23 617	11 417	8 772	3 428	1 410
1989	52	23 613	8 339	5 458	6 886	5 467	25 066	12 126	9 203	3 737	1 501
1990	57	25 043	5 210	1 957	4 209	1 951	26 044				1 539
1991	62	26 081	5 132	2 051	3 770	2 029	27 442				1 602
1992	58	27 374	6 613	3 179	5 213	3 176	28 774				1 648

\*) Früheres Bundesgebiet

\*\*) Nur Tarifversicherte. — Ab 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft.

2) Ab 1990 keine detaillierte Aufgliederung mehr möglich.

3) Ab 1990 einschl. Pflegekrankenversicherung.

4) Ab 1991 einschl. Reisekrankenversicherung (nur Gruppenversicherung).

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

**14.16 Rückversicherungsunternehmen\*)**

Mill. DM

Versicherungsbranche	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen						Aufwendungen der Rückversicherer für			
	insgesamt		Rückversicherer <sup>1)</sup>		Erstversicherer <sup>2)</sup>		Versicherungsfälle für eigene Rechnung <sup>3)</sup>		den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	
	1990/91	1991/92	1990/91	1991/92	1991	1992	1990/91	1991/92	1990/91	1991/92
Lebensversicherung	6 569	7 793	6 414	7 653	155	140	1 912	2 551	1 867	2 294
Allgemeine Unfallversicherung	2 034	2 241	1 924	2 117	110	124	621	687	502	577
Allgemeine Haftpflichtversicherung	4 278	4 596	4 006	4 320	272	276	2 691	2 865	934	1 048
Kraftfahrzeugversicherung	9 816	11 156	8 761	9 996	1 055	1 160	5 320	6 198	1 265	1 389
Luftfahrtversicherung	524	696	451	630	73	66	195	217	81	80
Feuerversicherung	7 417	8 615	6 738	7 877	679	738	3 607	4 214	1 441	1 657
Transportversicherung	1 301	1 496	1 156	1 332	145	164	754	902	273	317
Sonstige Versicherungen	8 956	9 950	7 825	8 697	1 131	1 253	4 269	4 120	1 796	2 076
<b>Gesamtgeschäft</b>	<b>40 895</b>	<b>46 543</b>	<b>37 275</b>	<b>42 622</b>	<b>3 620</b>	<b>3 921</b>	<b>19 370</b>	<b>21 755</b>	<b>8 158</b>	<b>9 438</b>
Anzahl der berichtenden Versicherungsunternehmen	214	223	28	31	186	192	-	-	-	-

\*) Einschl. Auslandsgeschäft. - Ab 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Hier beziehen sich die Werte auf die Bilanzstichtage September und Dezember des Vorjahres sowie Juni des Berichtsjahres.

2) Hier ist das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft der Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen erfasst.

3) Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

**14.17 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungszweigen\*)**

Versicherungszweig <sup>1)</sup>	Berichtende Unternehmen		Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen				Brutto-Aufwendungen für			
	1991	1992	gebuchte		verdiente		Versicherungsfälle <sup>2)</sup>		Versicherungsbetrieb	
			1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Anzahl		Mill. DM								
Allgemeine Unfallversicherung	141	148	7 321	7 872	7 269	7 803	3 176	3 427	3 222	3 071
Allgemeine Haftpflichtversicherung <sup>3)</sup>	150	153	8 517	9 221	8 409	9 067	6 421	6 958	2 735	3 017
Kraftfahrzeugversicherung	121	124	31 929	35 446	31 914	35 391	29 798	34 787	4 232	4 827
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	119	122	21 201	22 442	21 191	22 445	20 083	22 063	1 898	2 043
Fahrzeuговollversicherung	119	123	7 857	9 735	7 840	9 679	7 735	10 208	1 291	1 648
Fahrzeugteilversicherung	116	120	2 077	2 478	2 085	2 470	1 795	2 352	554	634
Kraftfahrt-Unfallversicherung	116	120	793	792	799	797	185	164	489	501
Luftfahrtversicherung	35	35	138	172	136	170	164	127	25	29
Rechtsschutzversicherung <sup>4)</sup>	39	39	3 575	3 827	3 518	3 762	2 408	2 657	1 277	1 421
Feuerversicherung	147	147	4 661	4 957	4 591	4 889	5 091	4 052	1 346	1 427
Einbruch-, Diebstahlversicherung	105	105	958	1 012	943	1 005	776	986	338	344
Leitungswasserversicherung	89	91	443	497	434	488	294	294	169	183
Glasversicherung	111	109	926	1 036	916	1 006	375	433	378	413
Sturmversicherung	88	88	367	412	360	402	79	279	127	140
Verbundene Hausratversicherung	131	134	3 420	3 643	3 372	3 584	1 839	2 141	1 172	1 280
Verbundene Wohngebäudeversicherung	121	126	3 473	3 867	3 383	3 746	2 137	2 635	993	1 124
Hagelversicherung	15	15	247	231	247	231	145	285	47	47
Tierversicherung	15	14	164	113	161	111	146	99	35	29
Technische Versicherung <sup>5)</sup>	93	100	2 589	2 917	2 552	2 820	2 008	2 206	715	799
Einheitsversicherung <sup>6)</sup>	29	27	48	51	48	51	42	43	14	15
Transportversicherung	138	138	2 275	2 563	2 264	2 560	1 852	1 792	618	680
Kreditversicherung	17	14	1 202	1 211	1 198	1 202	750	920	350	388
EC-Versicherung <sup>7)</sup>	65	65	226	261	224	256	83	141	61	72
Gebäude-, Zwangs- und Monopolvers.	11	11	1 450	1 608	1 449	1 608	1 278	1 406	173	188
Sonstige Versicherungszweige	215	226	2 748	3 138	2 739	3 052	2 374	2 471	890	807
<b>insgesamt</b>	<b>340</b>	<b>347</b>	<b>76 676</b>	<b>84 056</b>	<b>76 128</b>	<b>83 206</b>	<b>61 237</b>	<b>68 341</b>	<b>18 918</b>	<b>20 301</b>

\*) Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts, ermittelt aus den Angaben aller Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen einschl. Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen, jedoch ohne Versicherungsunternehmen gem. § 53 Versicherungsaufsichtsgesetz, deren Brutto-Beiträge unter 1 Mill. DM lagen. - Ab 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Angaben zu den Versicherungszweigen erfolgen nach Maßgabe von § 3 der Internen Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

3) Z. B. Privathaftpflichtversicherung, Vermögensschadenhaftpflichtversicherung u. a.

4) Z. B. Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung u. a.

5) Z. B. Montageversicherung einschl. Baugeräteversicherung, Schwachstromversicherung u. a.

6) Z. B. Juwelierwareneinheitsversicherung, Wäscheschutzeinheitsversicherung u. a.

7) Versicherung zusätzlicher Gefahren zur Feuer- bzw. Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherung (Extended Coverage (EC)-Versicherung).

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

**14.18 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)**

Berichterstattung in der Fachserie 9 - Geld und Kredit -

regelmäßig: Aktienmärkte	Reihe 2 (m)
einmalig bzw. unregelmäßig: Index der Aktienkurse - Lange Reihen -	2.S.1

Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik":

regelmäßig: Bauspargeschäft	Heft 9/93 (j)
Aktienmärkte	1/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig: Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1980	1/84
Umlauf und Deckung von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunal-kreditinstitute	4/84

\*) Abkürzungen siehe "Veröffentlichungsnachweis", S. 763.

## 15 Rechtspflege

	Seite
15.0 Vorbemerkung	381
<b>Gerichte</b>	
15.1 Gerichte am 31. 12. 1993*	382
15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst 1987 bis 1991	382
15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1983 bis 1991	382
15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften 1989 bis 1993	383
15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1992 und 1993*	388
<b>Tatermittlung und Strafverfolgung</b>	
15.6 Straftaten und Tatverdächtige 1985 bis 1991*	389
15.7 Abgeurteilte und Verurteilte 1970 bis 1991	390
15.8 Verurteilte 1985 bis 1991 nach Altersgruppen	390
15.9 Verurteilte 1989 bis 1991 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten	391
15.10 Wegen Vergehen im Straßenverkehr Verurteilte 1970 bis 1991	394
15.11 Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrverbote 1970 bis 1991	394
15.12 Wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz Verurteilte 1982 bis 1991	394
15.13 Verurteilte Deutsche und Ausländer 1970 bis 1991	395
15.14 Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1970 bis 1991 nach Hauptstrafen	395
15.15 Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1970 bis 1991 nach Hauptstrafen	395
<b>Strafvollzug, Bewährungshilfe</b>	
15.16 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten am 31. 12. 1991	396
15.17 Gefangene und Verwahrte 1970 bis 1991 nach Art des Vollzugs	396
15.18 Strafgefangene am 31. 3. 1991 nach Altersgruppen sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	396
15.19 Strafgefangene 1970 bis 1991 nach Vorstrafen	396
15.20 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten 1970 bis 1991 nach Unterstellungsgründen	397
15.21 Beendete Bewährungsaufsichten 1970 bis 1991 nach Beendigungsgründen	397
15.22 Fundstellen und weiterführende Informationen	397
<b>Schaubildseite »Rechtspflege«</b>	
Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1985 bis 1991	393
In Justizvollzugsanstalten einsitzende erwachsene Strafgefangene 1991 nach der Dauer der Freiheitsstrafe	
Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1991 nach ausgewählten Deliktgruppen	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse

## 15.0 Vorbemerkung

Die in diesem Abschnitt nachgewiesenen Daten beziehen sich, mit Ausnahme der Tabellen 15.1, 15.5.2 und 15.6, nur auf das frühere Bundesgebiet, da sich die Statistik in den neuen Ländern und Berlin-Ost z. Z. noch im Aufbau befindet.

### Gerichte

Nachgewiesen werden die Gerichte, Kammern und Senate, die an den Gerichten tätigen Richter (besetzte Stellen), die Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare sowie der Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten.

**Amtsgerichte** sind erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** und **Oberlandesgerichte** können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls in erster Instanz urteilen; im übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz: Landgerichte entscheiden über Berufungen, Oberlandesgerichte über Berufungen und Revisionen, der Bundesgerichtshof nur über Revisionen. Dabei richtet sich Berufung gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten **Kammern**, bei den höheren Gerichten **Senate** genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen sind ehrenamtliche Richter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und die besonderen **Verwaltungsgerichte**. Zu letzteren zählen die Sozial-, die Finanz- und die Disziplinargerichte. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

### Tatermittlung

Die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Straftaten sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der »Polizeilichen Kriminalstatistik« des Bundeskriminalamtes erfaßt. Diese Statistik weist alle Verbrechen und Vergehen, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr, nach.

Eine **Straftat** gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

**Tatverdächtig** ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

### Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und Verurteilten nach. Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem Strafrecht, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bei Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind diejenigen Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstel-

lungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB: Verletzt dieselbe Handlung mehrere Strafgesetze oder dasselbe Strafgesetz mehrmals, so wird nur auf eine Strafe erkannt) oder in Tatmehrheit (§ 53 StGB: Hat jemand mehrere Straftaten begangen, die gleichzeitig abgeurteilt werden, und dadurch mehrere Freiheitsstrafen oder mehrere Geldstrafen verwirkt, so wird auf eine Gesamtstrafe erkannt) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe, Strafrest und/oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe und/oder Maßnahmen geahndet wurde. Maßnahmen im Sinne des Jugendgerichtsgesetzes sind Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen; sie können nebeneinander angeordnet werden. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßnahmen der Besserung und Sicherung sowie die Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die bekanntgewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie die **Tatverdächtigen** aus der polizeilichen Kriminalstatistik und den Zahlen für die **Verurteilten** aus der Strafverfolgungsstatistik ergeben sich dadurch, daß nicht alle bekanntgewordenen Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird und nicht jedes Hauptverfahren mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung beendet werden kann.

### Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegkapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31. 3. festgestellt.

### Bewährungshilfe

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Solche Unterstellungen können angeordnet werden, wenn den Probanden entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 10 »Rechtspflege« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 397).

15.1 Gerichte am 31. 12. 1993\*)

Land	Amtsgerichte	Landgerichte		Oberlandesgerichte			Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte		
		Gerichte	mit Zivil- <sup>1)</sup>   Straf- <sup>2)</sup> kammern	Gerichte	mit Zivil- <sup>1)</sup>   Strafsenaten	Gerichte <sup>3)</sup>	Kammern bei den Landesarbeitsgerichten	Gerichte <sup>3)</sup>	Senate bei den Oberverwaltungsgerichten <sup>4)</sup>	Gerichte <sup>3)</sup>	Senate bei den Landes-sozialgerichten	Gerichte <sup>3)</sup>	mit Senaten		
Baden-Württemberg	108	17	165	252	2	45	8	9	17	4	16	8	13	1	14
Bayern	72	22	208	188	4 <sup>5)</sup>	67 <sup>5)</sup>	14 <sup>6)</sup>	11	17	6	26	7	16	2	23
Berlin	11	1	74	54	1	28	5	1	16	1	11	1	15	1	9
Brandenburg	25	4	35	22	1	10	2	7	5	3	4	4	6	1	2
Bremen	3	1	16	30	1	9	2	2	4	1	4	1	7	1	2
Hamburg	6	1	55	45	1	19	5	1	8	1	7	1	6	1	7
Hessen	58	9	124	118	1	39	6	12	16	5	14	7	14	1	14
Mecklenburg-Vorpommern	31	4	38	22	1	11	5	4	5	2	9	4	4	1	2
Niedersachsen	80	11	136	170	3	46	11	15	16	7	18	8	10	1	15
Nordrhein-Westfalen	130	19	322	290	3	112	14	30	48	7	25	8	18	3	47
Rheinland-Pfalz	47	8	74	73	2	25	5	10	4	13	4	6	1	7	10
Saarland	11	1	20	14	1	9	2	3	2	1	8	1	3	1	2
Sachsen	40	6	66	69	1	12	2	5	9	3	3	3	4	1	3
Sachsen-Anhalt	36	4	33	39	1	7	2	6	9	3	6	4	6	1	2
Schleswig-Holstein	30	4	47	38	1	25	5	6	6	1	11	4	8	1	5
Thüringen	30	4	41	24	1	7	2	7	7 <sup>6)</sup>	3	4	4	4	1	2
<b>Deutschland</b>	<b>718</b>	<b>116</b>	<b>1 454</b>	<b>1 448</b>	<b>25</b>	<b>469</b>	<b>90</b>	<b>124</b>	<b>195</b>	<b>52</b>	<b>179</b>	<b>69</b>	<b>140</b>	<b>19</b>	<b>156</b>

\*) Gerichte der Länder. – Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 12, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Senat für Landwirtschaftssachen, 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen), Bundesarbeitsgericht 10, Bundesverwaltungsgericht 9 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 11.  
 1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.  
 2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern und Rehabilitierungskammern.  
 3) Nur erstinstanzliche Gerichte.  
 4) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen: Verwaltungsgerichtshof.  
 5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 4 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat und 9 Strafsenaten.  
 6) Einschl. 2 Hilfskammern.

15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst\*)

Stichtag 1. 1.	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfassungsgerichten	Ordentlichen Gerichten <sup>2)</sup>	Arbeitsgerichten	Verwaltungsgerichten	Sozialgerichten	Finanzgerichten	Dienst- und Disziplinargerichten
<b>Insgesamt</b>								
1987	17 380	99	13 283	725	1 767	1 014	536	738
1989	17 827	102	13 440	745	1 810	1 013	567	771
1991	17 932	90	13 652	786	1 886	1 059	603	753
davon (1991):								
Bundesdienst	509	16	281	27	65	39	60	32
Landesdienst	17 423	74	13 371	759	1 821	1 020	543	721
<b>Weiblich</b>								
1991	3 449	7	2 619	147	330	242	47	78
Bundesdienst	38	2	20	1	5	3	5	2
Landesdienst	3 411	5	2 599	146	325	239	42	76

\*) Früheres Bundesgebiet. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.  
 1) Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte "Richter insgesamt" enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.  
 2) Einschl. Bundespatentgericht.  
 Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare\*)

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses <sup>1)</sup>	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1983	3 680	3 181	499	98	34 576	6 913	964
1985	3 646	3 123	523	83	40 130	7 175	990
1987	3 725	3 134	591	84	41 724	7 520	1 003
1989	3 759	3 098	661	73	46 397	7 710	1 014
1991	3 887	3 131	756	79	51 266	8 180	1 014

\*) Früheres Bundesgebiet. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.  
 1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit; ohne Wehrdisziplinaranwälte.  
 Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn, Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln



## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften\*)

## 15.4.2 Familiengerichte\*\*)

Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>
<b>Amtsgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn				Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	362 151	364 185	371 541	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 538	11 882	10 942
Erledigte Verfahren	367 122	353 927	356 699	Neuzugänge	23 694	22 242	20 430
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	24 350	23 182	21 602
Scheidungsverfahren	154 301	151 615	158 328	darunter:			
Andere Eheverfahren	881	969	959	Scheidungsverfahren	854	881	928
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	16 243	14 324	13 981	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	19 538	18 820	20 348
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	187 569	179 543	176 714	Nach der Verfahrensdauer <sup>3)</sup> (in %)			
Prozßkostenhilfverfahren	8 128	7 476	6 717	Anteil der binnen			
Nach der Art der Erledigung				12 Monaten erledigten Verfahren			
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				24 Monaten erledigten Verfahren			
Urteil	128 118	124 550	129 511	Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 882	10 942	9 770
Beschluß <sup>2)</sup>	400	415	456	Sonstige Beschwerden			
Zurücknahme	10 114	10 412	11 104	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 317	2 261	2 095
Andere Erledigungsart	16 550	17 207	18 216	Neuzugänge	21 921	19 604	18 035
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Verfahren	21 977	19 770	18 122
Anteil der binnen				dar. Prozeßkostenhilfverfahren	13 726	12 125	10 991
6 Monaten erledigten Verfahren	36	38	36	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 261	2 095	2 008
12 Monaten erledigten Verfahren	75	77	76				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	239 825	250 083	264 925				

## 15.4.3 Staatsanwaltschaften\*\*)

Stand und Art der Erledigung	1989	1990 <sup>4)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	Stand und Art der Erledigung	1989	1990 <sup>4)</sup>	1991
<b>beim Landgericht<sup>6)</sup></b>				<b>beim Oberlandesgericht<sup>7)</sup></b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	425 791	453 481	496 017	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	148	110	259
Neuzugänge	2 836 069	2 922 361	2 976 287	Neuzugänge	309	534	538
Erledigte Verfahren	2 808 379	2 879 825	2 960 188	Erledigte Verfahren	347	385	280
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	2 264 854	2 327 082	2 389 732	Polizeibehörde	269	230	193
Staats- bzw. Anwaltschaft	485 561	490 677	507 427	Staatsanwaltschaft	73	155	78
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	25 193	27 394	27 975	Nach der Art der Erledigung			
Verwaltungsbehörde	32 771	34 672	35 054	Anklage vor dem Oberlandesgericht	20	18	41
Nach der Art der Erledigung				Einstellung mit Auflage	3	5	20
Anklage vor dem Amtsgericht	413 755	404 548	412 362	Einstellung ohne Auflage	22	30	25
Anklage vor dem Landgericht	9 641	9 682	10 912	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	272	180	168
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	463 106	474 239	501 325	Andere Erledigungsart	30	152	26
Einstellung mit Auflage	173 825	178 023	176 790	Nach der Verfahrensdauer <sup>8)</sup> (in %)			
Einstellung ohne Auflage	373 455	429 456	442 214	Anteil der binnen			
Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	797 090	776 101	798 458	6 Monaten erledigten Verfahren	62	68	38
Andere Erledigungsart	577 507	607 776	618 127	12 Monaten erledigten Verfahren	87	88	76
Nach der Verfahrensdauer <sup>8)</sup> (in %)				Unerledigte Verfahren am Jahresende	110	259	517
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Verfahren	92	91	90				
12 Monaten erledigten Verfahren	98	98	98				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	453 481	496 017	512 116				

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

2) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

3) Ab Eingang in der 1. Instanz.

4) Angaben für Hamburg geschätzt.

5) Seit dem 3. 10. 1990 einschl. der Verfahren in Berlin-Ost.

6) Einschl. Staatsanwaltschaften.

7) Nur Ermittlungsverfahren OJs (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

8) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.



## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften\*)

## 15.4.4 Strafgerichte\*\*)

Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>
<b>Erstinstanzliche Verfahren<sup>2)</sup></b>				<b>Rechtmittelverfahren<sup>2)</sup></b>			
<b>Amtsgerichte</b>				<b>Landgerichte</b>			
Unerledigte Strafverfahren zu Jahresbeginn	213 079	217 622	216 185	Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	16 358	16 667	15 042
Neuzugänge	646 917	628 734	627 525	Neuzugänge	54 424	50 456	45 630
Erledigte Strafverfahren	642 373	630 171	614 880	Erledigte Berufungen	54 115	52 081	46 643
dar. Straftaten im Straßenverkehr	232 593	224 706	215 466	dar. Straftaten im Straßenverkehr	19 468	18 669	16 213
Nach der Art der Einleitung				Sie richteten sich gegen ein Urteil des			
Anklage	434 832	428 259	425 347	Strafrichters	36 188	35 167	30 896
Einspruch gegen einen Strafbefehl	148 881	147 628	141 845	Schöffengerichts	11 267	10 974	10 483
Andere Einleitungsart	58 661	54 284	47 688	Erweiterten Schöffengerichts	208	245	223
Nach der Art der Erledigung				Jugendrichters	3 299	2 759	2 307
Urteil	335 008	321 476	307 599	Jugendschöffengerichts	3 153	2 936	2 734
Einstellung gemäß § 153 a StPO	63 068	63 288	61 155	Die Berufung wurde eingelegt durch			
Einstellung gemäß § 47 JGG	33 119	31 749	31 105	den Beschuldigten	49 809	47 908	42 988
Einstellung aus anderen Gründen	65 577	66 179	65 732	die Staatsanwaltschaft			
Zurücknahme	58 544	58 494	57 306	zugunsten des Beschuldigten	93	107	98
Verbindung mit einer anderen Sache	53 194	54 392	56 547	zuungunsten des Beschuldigten	6 976	6 879	6 186
Andere Erledigungsart	33 144	34 593	35 437	andere Beteiligte bzw. Berechtigte	455	410	371
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Art der Erledigung			
Anteil der binnen				Urteil	29 679	27 851	24 891
6 Monaten erledigten Strafverfahren	85	84	84	Einstellung gemäß § 153 a StPO	3 742	3 933	3 518
12 Monaten erledigten Strafverfahren	96	96	96	Einstellung aus anderen Gründen	2 210	2 118	1 902
Unerledigte Strafverfahren am Jahresende	217 622	216 185	228 830	Zurücknahme der Berufung	16 701	16 339	14 709
				Andere Erledigungsart	1 883	1 840	1 623
				Nach der Verfahrensdauer <sup>3)</sup> (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Verfahren	60	58	55
				24 Monaten erledigten Verfahren	91	90	89
				Unerledigte Berufungen am Jahresende	16 667	15 042	14 029
<b>Landgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte<sup>3)</sup></b>			
Unerledigte Strafverfahren zu Jahresbeginn	6 295	6 798	7 122	Unerledigte Revisionen zu Jahresbeginn	698	777	657
Neuzugänge	12 767	13 027	14 783	Neuzugänge	6 513	5 994	5 182
Erledigte Strafverfahren	12 264	12 703	14 260	Erledigte Revisionen	6 434	6 114	5 342
Nach der Art der Einleitung				Sie richteten sich gegen ein Urteil des/der			
Anklage	10 727	10 949	12 221	Strafrichters	606	607	491
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	426	517	496	Schöffengerichts	162	157	134
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht	772	794	768	Erweiterten Schöffengerichts	8	9	3
niederer Ordnung	339	443	775	Jugendrichters	51	36	34
Andere Einleitungsart				Jugendschöffengerichts	49	37	29
Nach der Art der Erledigung				Kleinen Strafkammer	3 589	3 497	3 058
Urteil	8 923	9 055	10 119	Großen Strafkammer	1 783	1 653	1 495
Einstellung	677	941	972	Schwurgerichts	2	2	3
Verbindung mit einer anderen Sache	1 374	1 483	1 499	Wirtschaftskammer	4	3	8
Andere Erledigungsart	1 090	1 224	1 670	Jugendkammer	180	113	86
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Die Revision wurde eingelegt durch			
Anteil der binnen				den Beschuldigten	6 130	5 811	5 097
6 Monaten erledigten Strafverfahren	73	71	73	die Staatsanwaltschaft			
12 Monaten erledigten Strafverfahren	88	88	88	zugunsten des Beschuldigten	5	14	11
Unerledigte Strafverfahren am Jahresende	6 798	7 122	7 645	zuungunsten des Beschuldigten	268	259	231
				andere Beteiligte bzw. Berechtigte	54	47	24
				Nach der Art der Erledigung			
				Urteil	376	398	307
				Beschluß nach § 349 StPO	5 647	5 327	4 681
				Einstellung	57	32	48
				Zurücknahme der Revision	124	130	108
				Andere Erledigungsart	230	227	198
				Nach der Verfahrensdauer <sup>3)</sup> (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Verfahren	25	23	22
				24 Monaten erledigten Verfahren	79	78	76
				Unerledigte Revisionen am Jahresende	777	657	497
<b>Oberlandesgerichte</b>				<b>Bundesgerichtshof</b>			
Unerledigte Strafverfahren zu Jahresbeginn	30	28	37	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	432	317	307
Neuzugänge	51	37	76	Neuzugänge	3 787	3 558	3 741
Erledigte Strafverfahren	53	28	50	Erledigte Verfahren	3 902	3 568	3 899
dar. eingeleitet durch Anklage	47	24	39	dar. Revisionen	3 271	3 027	3 221
Nach der Art der Erledigung				Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)			
Urteil	33	19	34	Anteil der binnen			
Einstellung	1	4	4	6 Monaten erledigten Revisionen	65	64	66
Andere Erledigungsart	19	5	12	12 Monaten erledigten Revisionen	98	97	97
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Unerledigte Verfahren am Jahresende	317	307	349
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Strafverfahren	68	68	60				
12 Monaten erledigten Strafverfahren	92	86	84				
Unerledigte Strafverfahren am Jahresende	28	37	63				

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

2) Ohne Bußgeldverfahren.

3) Ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft.

4) Ab Verkündung des angefochtenen Urteils.

## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften\*)

## 15.4.5 Arbeitsgerichte\*\*)

Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991	Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991
<b>Arbeitsgerichte</b>				<b>Erledigte Berufungen</b>			
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	99 002	99 975	105 646	Nach der Art der Erledigung	16 667	16 019	14 823
Neuzugänge	336 816	325 969	342 183	Streitiges Urteil	6 089	5 931	5 483
darunter:				Sonstiges Urteil	172	168	128
Klagen von Arbeitnehmern <sup>1)</sup>	326 748	315 902	330 762	Beschluß (§ 519b ZPO)	706	546	575
Klagen von Arbeitgebern <sup>2)</sup>	9 876	9 841	10 546	Vergleich	5 017	4 873	4 483
Erledigte Klagen	335 843	320 298	330 298	Andere Erledigungsart	4 683	4 501	4 154
Nach dem Gegenstand der Klage <sup>3)</sup>				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Arbeitsentgelt	109 210	107 271	109 181	Anteil der binnen			
Arbeitszeit	692			6 Monaten erledigten Berufungen	71	72	71
Urlaub, Urlaubsentgelt	12 580	12 306	12 932	12 Monaten erledigten Berufungen	91	91	91
Kündigung u.ä. (§ 61a ArbGG)	136 690	135 565	135 565	Unerledigte Berufungen am Jahresende	7 936	7 744	7 802
Herausgabe von Arbeitspapieren	14 729			<b>Bundesarbeitsgericht</b>			
Zeugniserteilung und -berichtigung	9 785	10 203	10 775	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	942	891	800
Schadensersatz	4 678	4 637	4 583	Neuzugänge	1 510	1 408	1 401
Tarifliche Einstufungen	2 801	3 071	3 176	Erledigte Verfahren	1 561	1 494	1 437
Sonstige Sachen	104 207	105 291	101 794	dar nach der Art der Verfahren			
Nach der Art der Erledigung				Revisionen	685	715	620
Streitiges Urteil	33 429	30 850	29 380	Nichtzulassungsbeschwerden	717	646	681
Sonstiges Urteil	41 713	38 802	36 735	Erledigte Revisionen			
Vergleich	131 443	129 218	140 467	Nach der Art der Erledigung			
Andere Erledigungsart	129 258	121 628	123 716	Streitiges Urteil	456	466	431
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Sonstiges Urteil	5	1	1
Anteil der binnen				Beschluß	15	26	33
6 Monaten erledigten Klagen	86	86	85	Vergleich	39	111	45
12 Monaten erledigten Klagen	97	97	97	Rücknahme	149	101	99
Unerledigte Klagen am Jahresende	99 975	105 646	117 531	Andere Erledigungsart	21	10	11
<b>Landesarbeitsgerichte</b>				Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	8 344	7 936	7 744	Anteil der binnen			
Neuzugänge	16 259	15 827	14 881	12 Monaten erledigten Revisionen <sup>4)</sup>	54	64	62
				24 Monaten erledigten Revisionen <sup>4)</sup>	91	99	92
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	891	805	764

## 15.4.6 Sozialgerichte\*\*)

Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991	Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991
<b>Sozialgerichte</b>				<b>Erledigte Berufungen</b>			
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	185 521	192 628	195 867	Nach dem Gegenstand der Berufung	18 312	18 129	17 961
Neuzugänge	177 865	174 878	148 080	Krankenversicherung	1 547	1 581	1 755
Klagen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	167 846	165 501	137 537	Unfallversicherung	2 542	2 460	2 400
Klagen von sonstigen Klägern	9 819	9 377	10 543	Rentenversicherung der Arbeiter	4 884	4 610	4 481
Erledigte Klagen	170 558	171 641	170 263	Rentenversicherung der Angestellten	2 282	2 111	2 048
Nach dem Gegenstand der Klage				Arbeitslosenversicherung	2 885	3 241	3 250
Krankenversicherung	12 945	13 743	13 063	Kriegsopferversorgung	1 916	1 851	1 726
Unfallversicherung	20 731	20 016	18 100	Feststellung der Behinderung nach § 3			
Rentenversicherung der Arbeiter	36 527	36 600	33 058	Schwerbehindertengesetz	1 270	1 262	1 275
Rentenversicherung der Angestellten	16 609	17 394	17 797	Sonstige Sachen	986	1 013	1 026
Arbeitslosenversicherung	34 446	33 901	36 645	Nach der Art der Erledigung			
Kriegsopferversorgung	10 626	10 214	9 179	Entscheidung	8 188	7 900	7 555
Feststellung der Behinderung nach § 3				Gerichtlicher Vergleich	1 859	1 869	1 855
Schwerbehindertengesetz	29 053	29 740	31 592	Außergerichtlicher Vergleich	1 026	1 045	1 029
Sonstige Sachen	9 621	10 033	10 829	Anerkenntnis	667	779	761
Nach der Art der Erledigung				Zurücknahme	5 722	5 753	5 704
Entscheidung	45 557	44 252	41 667	Andere Erledigungsart	850	783	1 057
Gerichtlicher Vergleich	15 641	15 734	16 804	Nach der Verfahrensdauer (in %)			
Außergerichtlicher Vergleich	12 958	13 654	13 308	Anteil der binnen			
Anerkenntnis	19 610	21 017	21 353	6 Monaten erledigten Berufungen	25	26	25
Zurücknahme	63 326	64 225	64 349	12 Monaten erledigten Berufungen	53	53	51
Andere Erledigungsart	13 466	12 759	12 982	Unerledigte Berufungen am Jahresende	21 568	21 211	19 788
Nach der Verfahrensdauer (in %)				<b>Bundessozialgericht</b>			
Anteil der binnen				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 120	1 207	989
6 Monaten erledigten Klagen	28	26	24	Neuzugänge	2 295	2 066	2 008
12 Monaten erledigten Klagen	58	57	54	Erledigte Verfahren	2 208	2 284	2 022
Unerledigte Klagen am Jahresende	192 628	195 865	173 684	Nach der Art der Verfahren			
<b>Landessozialgerichte</b>				Revisionen	710	749	682
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	21 994	21 568	21 209	Nichtzulassungsbeschwerden	1 498	1 535	1 340
Neuzugänge	17 886	17 772	16 540	Nach dem Gegenstand der Verfahren			
Berufungen von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	14 254	14 107	13 351	Krankenversicherung	318	354	360
Berufungen von sonstigen Beteiligten	3 043	3 034	2 686	Unfallversicherung	317	341	307
Berufungen in sonstigen Verfahren	589	631	503	Rentenversicherung der Arbeiter	453	446	351
				Rentenversicherung der Angestellten	336	299	231
				Arbeitslosenversicherung	315	402	318
				Kriegsopferversorgung	59	218	208
				Sonstige Sachen	410	224	247
				Nach der Verfahrensdauer der Revisionen (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	52	59	52
				24 Monaten erledigten Revisionen	95	91	88
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 207	989	975

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.

2) Und deren Organisationen.

3) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie dementsprechend mehrmals gezählt worden.

den; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der insgesamt erledigten Klagen.

4) Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften\*)

## 15.4.7 Verwaltungsgerichte\*\*)

Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991	Stand und Art der Erledigung	1989	1990	1991
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren Verwaltungsgerichte</b>				<b>Rechtmittelverfahren Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe<sup>1)</sup></b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	127 590	130 236	138 131	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	22 819	23 110	22 864
Neuzugänge	117 965	128 018	144 042	Neuzugänge	18 442	17 701	16 844
Erledigte Verfahren	115 319	120 123	125 758	Erledigte Verfahren	18 151	17 947	18 859
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	110 972	117 553	123 629	Berufungen	13 646	13 244	14 156
Sonstige Verfahren	4 347	2 570	2 129	Beschwerden u. Prozeßkostenhilfeanträge	4 505	4 703	4 703
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil	38 382	38 539	39 326	Urteil	6 041	5 706	5 220
Beschluß	58 429	62 337	64 234	Beschluß	10 909	11 182	12 396
Andere Erledigungsart	18 508	19 247	22 198	Andere Erledigungsart	1 201	1 059	1 243
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Nach der Verfahrensdauer <sup>2)</sup> (in %)			
Anteil der binnen				Anteil der binnen			
6 Monaten erledigten Verfahren	36	39	38	12 Monaten erledigten Verfahren	13	16	15
12 Monaten erledigten Verfahren	63	65	64	24 Monaten erledigten Verfahren	40	43	41
Unerledigte Verfahren am Jahresende	130 236	138 131	156 415	Unerledigte Verfahren am Jahresende	23 110	22 864	20 849
<b>Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe<sup>1)</sup></b>				<b>Bundesverwaltungsgericht, Revisionssenat</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 777	1 649	1 616	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 591	1 648	1 314
Neuzugänge	1 051	1 447	1 366	Neuzugänge	3 277	2 820	2 654
Erledigte Verfahren	1 179	1 480	1 343	Erledigte Verfahren	3 220 <sup>3)</sup>	3 154 <sup>3)</sup>	2 749 <sup>3)</sup>
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Klagen	678	977	818	Revisionen	599	794	596
Sonstige Verfahren	501	503	525	Beschwerden	1 916	1 685	1 638
Nach der Art der Erledigung				Sonstige Verfahren	533	547	452
Urteil	307	317	246	Nach der Art der Erledigung			
Beschluß	639	945	938	Urteil	370	436	337
Andere Erledigungsart	233	218	159	Beschluß	2 576	2 377	2 185
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Andere Erledigungsart	102	213	164
Anteil der binnen				Nach der Verfahrensdauer <sup>4)</sup> (in %)			
6 Monaten erledigten Verfahren	33	42	42	Anteil der binnen			
12 Monaten erledigten Verfahren	56	56	60	12 Monaten erledigten Beschwerden	99	98	98
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 649	1 616	1 639	24 Monaten erledigten Beschwerden	100	100	100
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 648	1 314	1 219

## 15.4.8 Finanzgerichte

Stand und Art der Erledigung	1990	1991	1992	Stand und Art der Erledigung	1990	1991	1992
<b>Finanzgerichte</b>				<b>Bundesfinanzhof</b>			
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	99 697	97 557	95 293	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 443	4 472	4 062
Neuzugänge	53 756	53 562	51 639	Neuzugänge	3 984	3 288	3 573
Erledigte Klagen	55 896	55 826	56 282	Erledigte Verfahren	3 955 <sup>5)</sup>	3 698 <sup>5)</sup>	4 098 <sup>5)</sup>
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil bzw. Vorbescheid	16 792	16 308	16 089	Entscheidung des Bundesfinanzhofs			
Beschluß	14 727	15 464	14 961	Rechtsmittel war erfolglos	2 519	2 391	2 824
Zurücknahme der Klage	20 828	20 724	21 690	Verworfen als unzulässig	1 013	960	1 274
Andere Erledigungsart	3 549	3 330	3 542	Zurückgewiesen als unbegründet	1 506	1 431	1 550
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Rechtsmittel war erfolgreich	892	926	898
Anteil der binnen				Zurückverwiesen an Vorinstanz	314	278	315
6 Monaten erledigten Klagen	25	25	25	Eigene Sachentscheidung getroffen	578	648	583
12 Monaten erledigten Klagen	44	45	46	Rücknahme	535	380	376
Unerledigte Klagen am Jahresende	97 557	95 293	90 650	Nach der Verfahrensdauer <sup>5)</sup> (in %)			
				Anteil der binnen			
				12 Monaten erledigten Revisionen	8	7	13
				24 Monaten erledigten Revisionen	25	32	43
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 472	4 062	3 537

## 15.4.9 Bundesverfassungsgericht

Stand und Art der Erledigung	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 073	1 239	1 245	877	948	1 211
Neuzugänge	2 016	2 049	2 319	2 061	2 382	3 121
Verfassungsbeschwerden	1 984	1 967	2 276	1 920	2 247	2 970
Normenkontrollverfahren	21	52	26	78	85	64
Andere Verfahren	11	30	17	63	50	87
Erledigte Verfahren	1 850	2 043	2 381	1 990	2 120	3 075
Nach der Art der Erledigung						
Senatsentscheidungen	36	34	25	16	32	10
Beschlüsse gemäß § 93b BVerfGG	1 680	1 796	2 123	1 766	1 674	2 485
dadurch mitentschieden		55	55		108	198
Abgabe an den anderen Senat	5	6	4	7	6	3
Andere Erledigungsart	129	152	169	201	300	379
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 239	1 245	1 183	948	1 211	1 257

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen Verwaltungsgerichtshöfe.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Finschl. erstinstanzlicher Sachen und Wiederaufnahmeverfahren; 1989: 172, 1990: 128, 1991: 63.

4) Ab Eingang beim Bundesverwaltungsgericht.

5) Darunter 1990 neun Verfahren, 1991 ein Verfahren, 1992 vier Verfahren vor dem Großen Senat, die in der nachfolgenden Aufgliederung nicht enthalten sind.

6) Der erledigten Revisionen (mit Sachentscheidung) ab Eingang beim Bundesfinanzhof.

## 15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## 15.5.1 Geschäftsabwicklung

Patentamt	1992	1993	Bundespatentgericht	1992	1993
<b>Patente</b>			<b>Juristische Beschwerdesenate</b>		
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	44 752	46 249	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	84	66
Rechtskräftig erteilte Patente	17 096	16 425	Neuzugänge	103	101
und zwar: Hauptpatente	16 838	16 215	Erledigungen	101	98
Zusatzpatente	258	210	Unerledigte Verfahren am Jahresende	66	69
Am Jahresende unerledigte Anmeldungen	177 074	173 266	<b>Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat</b>		
Am Jahresende bestehende Patente	137 091	131 217	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	58	60
<b>Gebrauchsmuster</b>			Neuzugänge	92	94
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	17 111	20 159	Erledigungen	90	96
Eingetragene Gebrauchsmuster	15 199	16 884	Unerledigte Verfahren am Jahresende	60	58
Am Jahresende unerledigte Anmeldungen	30 607	24 992	<b>Technische Beschwerdesenate</b>		
Am Jahresende bestehende Gebrauchsmuster	65 176	75 829	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 514	3 163
<b>Topographieanmeldungen (Halbleiter)</b>			Neuzugänge	2 568	2 399
Neuanmeldungen	129	126	Erledigungen	2 919	2 573
Eingetragene Topographieanmeldungen	108	132	Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 163	2 989
Am Jahresende unerledigte Anmeldungen	33	33	<b>Warenzeichen-Beschwerdesenat</b>		
<b>Warenzeichen und Dienstleistungsmarken</b>			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 107	2 792
Neuanmeldungen und sonstige Zugänge	35 997	39 880	Neuzugänge	1 566	1 875
Eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken	20 891	26 540	Erledigungen	1 881	1 878
Am Jahresende bestehende Warenzeichen und Dienstleistungsmarken	337 692	354 872	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 792	2 789
<b>Geschmacksmuster</b>			<b>Nichtigkeitsenate</b>		
Neu angemeldete Muster	55 899	60 932	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	139	143
Eingetragene Muster	53 334	62 067	Neuzugänge	185	213
Muster, deren Anmeldung am Jahresende unerledigt war	18 644	16 080	Erledigungen		
<b>Typographische Schriftzeichen</b>			vor rechtskräftiger Entscheidung	11	10
Neu angemeldete Zeichen	51	31	durch Urteil (BPatG und BGH)	170	186
Eingetragene Zeichen	69	23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	143	160
Zeichen, deren Anmeldung am Jahresende unerledigt war	14	22			

## 15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente				Gebrauchsmuster				Warenzeichen und Dienstleistungsmarken			
	1992		1993		1992		1993		1992		1993	
	angemeldet	erteilt	angemeldet	erteilt	angemeldet	eingetragen	angemeldet	eingetragen	angemeldet	eingetragen	angemeldet	eingetragen
Deutschland	33 971	11 021	34 841	11 098	15 064	13 524	17 816	14 952	26 494	14 996	29 732	19 468
Europäisches Ausland	2 855	1 768	2 804	1 436	1 052	954	1 273	1 111	3 087	2 314	3 261	2 778
darunter:												
Frankreich	266	242	297	190	52	49	83	69	240	161	187	209
Großbritannien und Nordirland	154	178	176	143	67	55	59	50	1 052	828	1 127	1 006
Italien	268	183	197	144	141	140	138	129	131	94	123	102
Niederlande	90	117	142	93	87	63	96	97	224	153	235	172
Österreich	431	181	386	174	229	228	294	250	122	74	130	87
Schweden	89	137	109	87	34	33	36	24	294	218	340	269
Schweiz	803	386	856	324	314	273	336	304	265	244	298	267
Außereuropäisches Ausland	7 037	4 307	7 735	3 891	888	721	995	821	4 830	3 581	5 213	4 294
darunter:												
Vereinigte Staaten	1 139	1 194	1 130	1 000	164	103	174	157	3 280	2 376	3 567	2 870
Japan	2 910	2 919	2 598	2 705	54	44	42	47	610	569	716	668
<b>Insgesamt</b>	<b>43 663</b>	<b>17 096</b>	<b>45 380</b>	<b>16 425</b>	<b>17 004</b>	<b>15 199</b>	<b>20 084</b>	<b>16 884</b>	<b>34 411</b>	<b>20 891</b>	<b>38 206</b>	<b>26 540</b>

Quelle: Deutsches Patentamt, München

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 15.6 Straftaten und Tatverdächtige\*)

## 15.6.1 Grundzahlen

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt- gewordene	Auf- geklärte	Strafmündige Tatverdächtige								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1985	4 215 451	1 988 478	1 232 188	939 117	293 071	112 125	35 048	123 707	28 173	703 285	229 850
1990	4 455 333	2 083 130	1 375 423	1 052 521	322 902	109 356	31 888	121 821	28 002	821 344	263 012
1991	5 302 796	2 339 519	1 531 205	1 192 256	338 949	127 170	34 129	140 297	29 065	924 789	275 755
darunter (1991):											
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211-213, 216)	2 708	2 489	2 917	2 608	309	113	12	293	15	2 202	282
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223 a, 224, 225, 227, 229)	76 218	61 220	75 846	67 788	8 058	8 947	1 166	11 363	730	47 478	6 162
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	41 931	26 747	19 916	18 530	1 386	1 477	37	1 366	104	15 687	1 245
darunter:											
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	14 554	8 832	6 239	6 140	99	693	11	383	5	5 064	83
Vergewaltigung (177)	5 821	4 024	4 059	4 033	26	243	5	426	4	3 364	17
Sexuelle Nötigung (178)	4 207	2 415	2 384	2 361	23	329	8	235	2	1 797	13
Schwerer und einfacher Diebstahl (242-244, 247, 248 a-c)	3 247 668	924 849	594 509	418 290	176 219	77 935	24 228	61 289	14 994	279 066	136 997
darunter:											
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	103 716	28 741	23 836	22 705	1 131	4 699	260	6 320	237	11 686	634
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	436 200	34 439	20 441	19 296	1 145	6 429	290	3 771	176	9 096	679
Taschendiebstahl	73 475	5 133	4 687	3 516	1 171	467	186	699	171	2 350	814
Einbruchdiebstahl in:											
Geldinstitute	2 529	542	575	550	25	88	5	133	4	329	16
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräume	111 632	23 462	15 684	15 036	648	3 563	136	3 265	118	8 208	394
Wohnungen	164 701	27 362	17 714	15 731	1 983	2 190	241	2 558	253	10 983	1 489
Ladendiebstahl	501 572	478 336	372 457	228 167	144 290	40 405	19 659	24 320	10 823	163 442	113 808
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316 a)	48 706	20 072	23 837	21 964	1 873	4 701	437	4 664	243	12 599	1 193
Gegen die Umwelt (324-330 a)	23 817	16 705	17 315	15 908	1 407	145	5	402	30	15 361	1 372

## 15.6.2 Verhältniszahlen

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt- gewordene	Auf- geklärte	Strafmündige Tatverdächtige								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>3)</sup>								
1985	6 909	47,2	2 346	3 784	1 058	5 885	1 938	7 487	1 810	3 308	945
1990	7 046	47,0	2 555	4 095	1 148	8 267	2 551	9 085	2 186	3 565	1 027
1991	6 649	44,1	2 264	3 694	959	7 710	2 187	8 938	1 942	3 183	854
darunter (1991):											
Mord und Totschlag (Versuch und Vollendung; 211-213, 216)	3	91,9	4	8	1	7	1	19	1	8	1
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223 a, 224, 225, 227, 229)	96	80,3	112	210	23	542	75	724	49	163	19
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	53	63,8	29	57	4	90	2	87	7	54	4
darunter:											
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	18	60,7	9	19	0	42	1	24	0	17	0
Vergewaltigung (177)	7	69,1	6	12	0	15	0	27	0	12	0
Sexuelle Nötigung (178)	5	57,4	4	7	0	20	1	15	0	6	0
Schwerer und einfacher Diebstahl (242-244, 247, 248 a-c)	4 072	28,5	879	1 296	499	4 725	1 553	3 905	1 002	960	424
darunter:											
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	130	27,7	35	70	3	285	17	403	16	40	2
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Ingebrauchnahme)	547	7,9	30	60	3	390	19	240	12	31	2
Taschendiebstahl	92	7,0	7	11	3	28	12	45	11	8	3
Einbruchdiebstahl in:											
Geldinstitute	3	21,4	1	2	0	5	0	8	0	1	0
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräume	140	21,0	23	47	2	216	9	208	8	28	1
Wohnungen	207	16,6	26	49	6	133	15	163	17	38	5
Ladendiebstahl	629	95,4	551	707	408	2 450	1 260	1 549	723	563	352
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316 a)	61	41,2	35	68	5	285	28	297	16	43	4
Gegen die Umwelt (324-330 a)	30	70,1	26	49	4	9	0	26	2	53	4

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr. - Früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

1) Straftatenziffer (berechnet unter Einbeziehung aller Einwohner, auch der noch nicht strafmündigen).

2) Anteil an den bekanntgewordenen Straftaten (Aufklärungsquote).

3) Tatverdächtigenziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

## 15.7 Abgeurteilte und Verurteilte \*)

Jahr Land	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte				Personen, bei denen anders ent- schieden wurde	Verurteilte				
		zusammen	Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene		Anteil an den Abgeur- teilten	zusammen	Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene
1970	738 141	643 285	55 657	81 768	505 860	94 856	87,1	1 345,8	1 740,9	3 303,1	1 200,8
1975	779 219	664 536	58 750	84 599	521 187	114 683	85,3	1 343,1	1 582,4	3 292,6	1 206,6
1980	928 906	732 481	80 424	98 845	553 212	196 425	78,9	1 432,8	1 917,0	3 323,2	1 258,7
1985	924 912	719 924	62 645	90 667	566 612	204 988	77,8	1 370,9	1 686,7	2 825,6	1 242,7
1989	888 089	693 499	38 020	73 078	582 401	194 590	78,1	1 303,6	1 399,5	2 638,9	1 220,6
1990	878 305	692 363	34 684	66 972	590 707	185 942	78,8	1 285,9	1 348,0	2 554,2	1 214,3
1991	869 195	695 118	32 282	64 344	598 492	174 077	80,0	1 274,1	1 278,0	2 614,3	1 207,3
davon (1991):											
Baden-Württemberg	126 667	105 668	4 813	10 803	90 052	20 999	83,4	1 267,2	1 190,0	2 752,0	1 194,1
Bayern	157 973	133 294	5 913	13 557	113 824	24 679	84,4	1 366,8	1 285,9	3 035,3	1 286,9
Berlin-West	37 665	28 241	928	1 674	25 639	9 424	75,0	1 499,3	1 280,7	2 388,1	1 472,8
Bremen	11 168	7 877	183	377	7 317	3 291	70,5	1 318,0	729,7	1 470,8	1 337,8
Hamburg	27 637	20 678	236	727	19 715	6 959	74,8	1 419,5	422,1	1 301,7	1 465,9
Hessen	71 276	56 179	2 846	4 734	48 599	15 097	78,8	1 131,1	1 270,7	2 197,6	1 073,5
Niedersachsen	100 235	80 899	4 162	7 691	69 046	19 336	80,7	1 279,2	1 346,4	2 529,5	1 209,0
Nordrhein-Westfalen	244 533	185 686	10 250	17 813	157 623	58 847	75,9	1 251,0	1 497,1	2 679,5	1 168,2
Rheinland-Pfalz	47 050	39 614	1 574	3 955	34 085	7 436	84,2	1 234,0	1 068,8	2 777,4	1 167,0
Saarland	12 957	10 691	455	875	9 361	2 266	82,5	1 156,0	1 171,0	2 295,8	1 104,1
Schleswig-Holstein	32 034	26 291	922	2 138	23 231	5 743	82,1	1 162,3	884,3	2 022,1	1 132,1

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Verurteilungsziffern

## 15.8 Verurteilte nach Altersgruppen \*)

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	insgesamt	Davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	
		Anzahl									
1985	i	719 924	21 900	40 745	90 667	124 683	107 197	148 150	115 309	48 478	22 795
	m	601 667	18 619	36 285	80 065	106 987	90 251	122 091	94 038	37 956	15 375
	w	118 257	3 281	4 460	10 602	17 696	16 946	26 059	21 271	10 522	7 420
1989	i	693 499	12 686	25 334	73 078	125 606	122 150	153 554	103 364	54 255	23 472
	m	580 151	11 013	22 664	64 535	107 558	103 237	126 791	84 154	43 624	16 575
	w	113 348	1 673	2 670	8 543	18 048	18 913	26 763	19 210	10 631	6 897
1990	i	692 363	12 017	22 667	66 972	124 462	127 126	158 357	101 015	56 232	23 515
	m	578 556	10 374	20 380	59 302	106 598	107 232	130 846	81 762	45 115	16 947
	w	113 807	1 643	2 287	7 670	17 864	19 894	27 511	19 253	11 117	6 568
1991	i	695 118	11 439	20 843	64 344	127 212	130 691	163 530	98 036	56 179	22 844
	m	585 603	10 002	18 871	57 250	109 905	111 442	136 458	79 850	45 210	16 615
	w	109 515	1 437	1 972	7 094	17 307	19 249	27 072	18 186	10 969	6 229
Verurteilungsziffern (Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)											
1985	i	1 370,9	1 273,6	2 043,1	2 825,6	2 995,3	2 321,8	1 843,9	1 261,7	667,0	184,2
	m	2 424,2	2 112,9	3 543,1	4 845,7	4 999,2	3 784,4	2 977,5	2 019,0	1 071,3	346,6
	w	427,0	391,3	459,7	681,1	875,0	759,2	662,3	474,6	282,5	93,5
1989	i	1 303,6	1 028,9	1 707,5	2 638,9	2 911,4	2 341,4	1 742,0	1 222,0	678,6	181,8
	m	2 291,1	1 738,9	2 975,0	4 560,9	4 865,8	3 855,8	2 826,7	1 938,6	1 081,0	348,1
	w	406,6	279,0	369,9	630,8	857,9	744,7	618,2	466,5	268,5	84,6
1990	i	1 285,9	984,7	1 675,9	2 554,2	2 872,8	2 321,5	1 737,4	1 209,2	678,0	179,9
	m	2 251,1	1 652,1	2 933,0	4 422,5	4 799,2	3 803,5	2 813,5	1 909,1	1 076,6	347,7
	w	404,4	277,3	347,7	598,7	846,1	748,8	616,3	472,9	270,9	80,1
1991	i	1 274,1	925,8	1 615,3	2 614,3	2 942,0	2 296,8	1 729,0	1 188,7	652,8	172,5
	m	2 239,7	1 573,6	2 845,5	4 545,2	4 943,5	3 782,2	2 814,2	1 890,0	1 038,7	332,8
	w	385,5	239,5	314,5	590,3	823,9	701,6	587,4	452,1	257,9	75,5

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 15.9 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten\*)

## 15.9.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80–168 und 331–357, außer 142)	17 304	16 605	15 679	693	663	549	1 947	1 732	1 474	14 664	14 210	13 656
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 074	2 801	2 847	67	55	48	296	228	200	2 711	2 518	2 599
Hausfriedensbruch (123, 124)	2 427	2 491	2 450	106	87	60	213	216	163	2 108	2 188	2 227
Landfriedensbruch (125, 125 a)	108	179	202	24	19	33	34	76	67	50	84	102
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174–184 b)	4 843	4 779	4 643	321	278	256	402	347	324	4 120	4 154	4 063
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	95	96	86	–	–	–	2	3	–	93	93	86
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	1 520	1 566	1 687	119	90	90	98	91	88	1 303	1 395	1 509
Vergewaltigung (177)	1 017	923	897	61	52	47	132	106	97	824	766	753
Zuhälterei (181 a)	101	78	78	–	–	–	4	–	3	97	78	75
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßen- verkehr (169–173, 185–241 a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall)	55 245	54 743	53 265	3 676	3 713	3 622	6 651	6 247	5 754	44 918	44 783	43 889
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185–189)	10 489	10 195	9 389	183	165	149	710	595	487	9 598	9 435	8 753
Mord – ohne Mordversuch – (211)	138	142	128	9	8	9	14	21	18	115	113	101
Totschlag (212, 213)	394	371	368	8	15	8	38	24	29	348	332	331
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218 b, 219, 219 a)	8	8	3	–	–	–	–	–	–	8	8	3
Körperverletzung (223)	16 583	16 199	16 012	1 300	1 270	1 231	2 128	2 016	1 778	13 155	12 913	13 003
Gefährliche Körperverletzung (223 a und b)	12 534	12 849	12 796	1 790	1 901	1 920	2 376	2 424	2 416	8 368	8 524	8 460
Diebstahl und Unterschlagung (242–248 c)	157 307	158 467	160 282	19 561	17 651	16 528	18 952	17 530	17 097	118 794	123 286	126 657
darunter:												
Diebstahl (242)	117 741	122 111	125 462	12 407	11 218	10 400	10 271	9 892	9 923	95 063	101 001	105 139
Schwerer Diebstahl (243, 244)	30 626	27 833	26 843	6 674	6 005	5 794	7 840	6 864	6 450	16 112	14 964	14 599
Unterschlagung (246)	7 094	6 785	6 682	332	268	206	661	609	566	6 101	5 908	5 910
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249–255, 316 a)	5 698	5 604	6 359	1 166	1 232	1 531	1 296	1 279	1 502	3 236	3 093	3 326
darunter:												
Raub (249)	1 765	1 685	1 845	465	483	559	445	397	447	855	805	839
Schwerer Raub (250, 251)	1 607	1 600	1 890	255	292	395	388	415	476	964	893	1 019
Erpressung (253)	425	369	336	65	56	66	79	46	44	281	267	226
Andere Vermögensdelikte (257–305 a)	106 055	103 545	100 220	4 009	3 575	3 277	8 647	7 728	7 164	93 399	92 242	89 779
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257–260)	5 833	5 351	5 102	594	472	470	944	790	756	4 295	4 089	3 676
Betrug und Untreue (263–266 b)	71 878	71 085	67 335	1 167	1 034	893	4 479	4 120	3 724	66 232	65 931	62 718
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271–273)	16 598	15 950	16 958	981	903	778	1 650	1 521	1 474	13 967	13 526	14 706
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten – außer im Straßenverkehr – (306–330 a außer 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	9 716	9 274	8 920	218	198	162	674	576	516	8 824	8 500	8 242
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306–308)	630	541	592	70	48	59	112	95	93	448	398	440
Fahrlässige Brandstiftung (309)	203	234	172	11	26	8	17	14	8	175	194	156
Straftaten gegen die Umwelt (324–330 a)	2 678	2 624	2 493	5	5	4	39	41	46	2 634	2 578	2 443
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 323 a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	256 667	258 681	262 456	6 548	5 632	4 688	27 047	24 551	22 926	223 072	228 498	234 842
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	80 664	80 665	83 294	1 828	1 742	1 669	7 462	6 982	7 587	71 374	71 941	74 038
dar. Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz	23 170	24 295	27 781	723	886	1 027	4 246	4 104	4 664	18 201	19 305	22 090
<b>Insgesamt</b>	<b>693 499</b>	<b>692 363</b>	<b>695 118</b>	<b>38 020</b>	<b>34 684</b>	<b>32 282</b>	<b>73 078</b>	<b>66 972</b>	<b>64 344</b>	<b>582 401</b>	<b>590 707</b>	<b>598 492</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 15.9 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten\*)

## 15.9.2 Verurteilungsziffern

(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

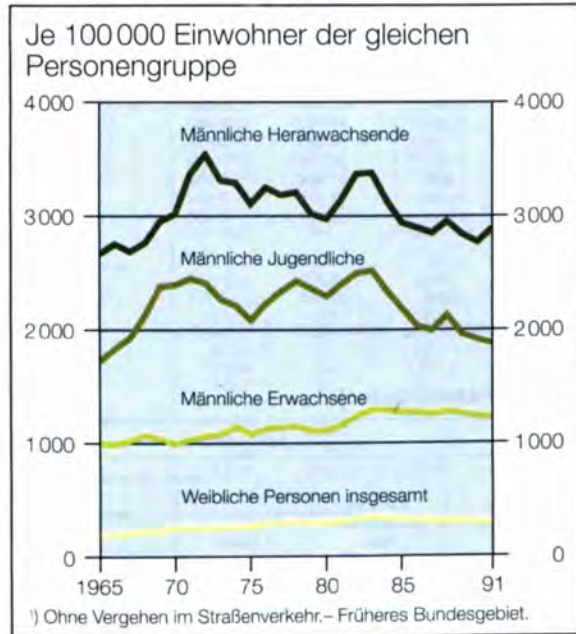
Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80–168 und 331–357, außer 142)	32,5	30,8	28,7	25,5	25,8	21,7	70,3	66,1	59,9	30,7	29,2	27,5
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	5,8	5,2	5,2	2,5	2,1	1,9	10,7	8,7	8,1	5,7	5,2	5,2
Hausfriedensbruch (123, 124)	4,6	4,6	4,5	3,9	3,4	2,4	7,7	8,2	6,6	4,4	4,5	4,5
Landfriedensbruch (125, 125a)	0,2	0,3	0,4	0,9	0,7	1,3	1,2	2,9	2,7	0,1	0,2	0,2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174–184b)	9,1	8,9	8,5	11,8	10,8	10,1	14,5	13,2	13,2	8,6	8,5	8,2
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	0,2	0,2	0,2	–	–	–	0,1	0,1	–	0,2	0,2	0,2
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	2,9	2,9	3,1	4,4	3,5	3,6	3,5	3,5	3,6	2,7	2,9	3,0
Vergewaltigung (177)	1,9	1,7	1,6	2,2	2,0	1,9	4,8	4,0	3,9	1,7	1,6	1,5
Zuhälterei (181a)	0,2	0,1	0,1	–	–	–	0,1	–	0,1	0,2	0,2	0,2
Andera Straftaten gegen die Person, außer im Straßen- verkehr (169–173, 185–241a, außer 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	103,8	101,7	97,6	135,3	144,3	143,4	240,2	238,3	233,8	94,1	92,1	88,5
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185–189)	19,7	18,9	17,2	6,7	6,4	5,9	25,6	22,7	19,8	20,1	19,4	17,7
Mord – ohne Mordversuch – (211)	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,8	0,7	0,2	0,2	0,2
Totschlag (212, 213)	0,7	0,7	0,7	0,3	0,6	0,3	1,4	0,9	1,2	0,7	0,7	0,7
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a)	0,0	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0	0,0	0,0
Körperverletzung (223)	31,2	30,1	29,3	47,9	49,4	48,7	76,8	76,9	72,2	27,6	26,5	26,2
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	23,6	23,9	23,5	65,9	73,9	76,0	85,8	92,5	98,2	17,5	17,5	17,1
Diebstahl und Unterschlagung (242–248c)	295,7	294,3	293,8	720,0	686,0	654,3	684,4	668,6	694,6	249,0	253,4	255,5
darunter:												
Diebstahl (242)	221,3	226,8	230,0	456,7	436,0	411,7	370,9	377,3	403,2	199,2	207,6	212,1
Schwerer Diebstahl (243, 244)	57,6	51,7	49,2	245,7	233,4	229,4	283,1	261,8	262,1	33,8	30,8	29,5
Unterschlagung (246)	13,3	12,6	12,2	12,2	10,4	8,2	23,9	23,2	23,0	12,8	12,1	11,9
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249–255, 316a)	10,7	10,4	11,7	42,9	47,9	60,6	46,8	48,8	61,0	6,8	6,4	6,7
darunter:												
Raub (249)	3,3	3,1	3,4	17,1	18,8	22,1	16,1	15,1	18,2	1,8	1,7	1,7
Schwerer Raub (250, 251)	3,0	3,0	3,5	9,4	11,4	15,6	14,0	15,8	19,3	2,0	1,8	2,1
Erpressung (253)	0,8	0,7	0,6	2,4	2,2	2,6	2,9	1,8	1,8	0,6	0,6	0,5
Andera Vermögensdelikte (257–305a)	199,4	192,3	183,7	147,6	139,0	129,7	312,2	294,7	291,1	195,8	189,6	181,1
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257–260)	11,0	9,9	9,4	21,9	18,3	18,6	34,1	30,1	30,7	9,0	8,4	7,8
Betrug und Untreue (263–266b)	135,1	132,0	123,4	43,0	40,2	35,4	161,7	157,1	151,3	138,8	135,5	126,5
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271–273)	31,2	29,6	31,1	36,1	35,1	30,8	59,6	58,0	59,9	29,3	27,8	29,7
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten – außer im Straßenverkehr – (306–330a außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i.V. mit Verkehrsunfall)	18,3	17,2	16,4	8,0	7,7	6,4	24,3	22,0	21,0	18,5	17,5	16,6
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306–308)	1,2	1,0	1,1	2,6	1,9	2,3	4,0	3,6	3,8	0,9	0,8	0,9
Fahrlässige Brandstiftung (309)	0,4	0,4	0,3	0,4	1,0	0,3	0,6	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3
Straftaten gegen die Umwelt (324–330a)	5,0	4,9	4,6	0,2	0,2	0,2	1,4	1,6	1,9	5,5	5,3	4,9
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316, 222, 230, 323a i.V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	482,5	480,5	481,1	241,0	218,9	185,6	976,7	936,3	931,5	467,5	469,7	473,7
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	151,6	149,8	152,7	67,3	67,7	66,1	269,5	266,3	308,3	149,6	147,9	149,4
dar. Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz	43,6	45,1	50,9	26,6	34,4	40,7	153,3	156,5	189,5	38,1	39,7	44,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 303,8</b>	<b>1 285,9</b>	<b>1 274,1</b>	<b>1 399,5</b>	<b>1 348,0</b>	<b>1 278,0</b>	<b>2 638,9</b>	<b>2 654,2</b>	<b>2 614,3</b>	<b>1 220,8</b>	<b>1 214,3</b>	<b>1 207,3</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

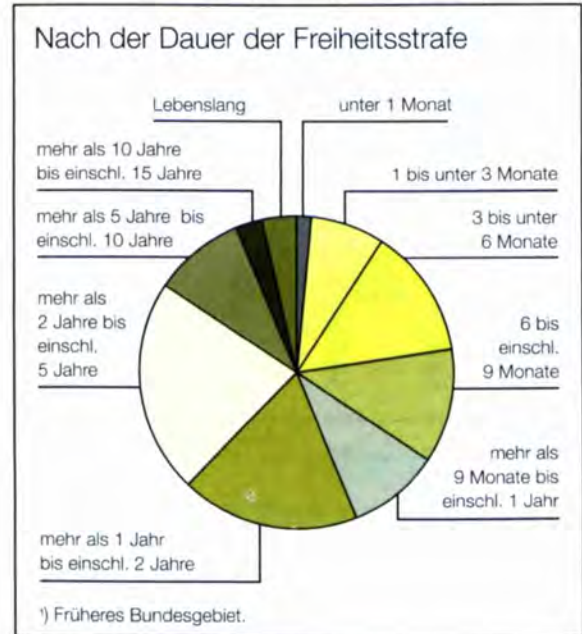


# Rechtspflege

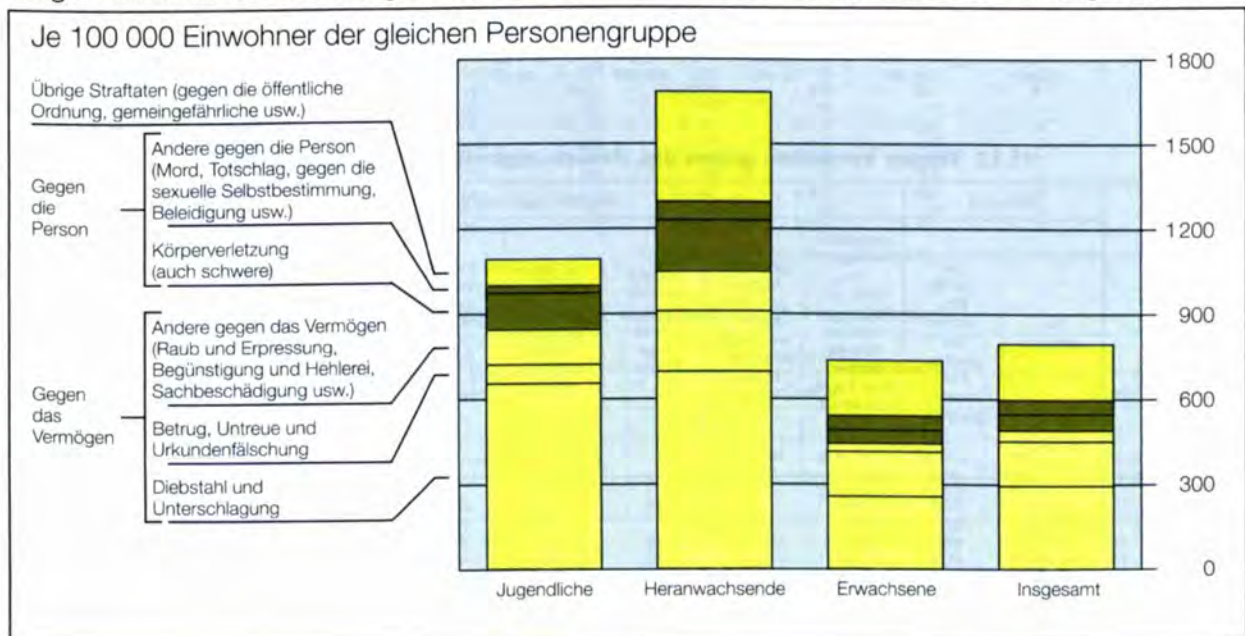
Wegen Verbrechen und Vergehen<sup>1)</sup>  
Verurteilte



In Justizvollzugsanstalten einsitzende  
erwachsene Strafgefangene 1991<sup>1)</sup>



Wegen Verbrechen und Vergehen<sup>1)</sup> Verurteilte 1991 nach ausgewählten Deliktgruppen



Statistisches Bundesamt 94-1-0313

15.10 Wegen Vergehen im Straßenverkehr Verurteilte\*)

Jahr Personengruppe	Verurteilte				Verstöße gegen das Strafgesetzbuch (§§ des StGB)					Verstöße gegen das Straßen- verkehrs- gesetz
	insgesamt	davon mit Vergehen		je 100 000 Einwohner der gleichen Personen- gruppe <sup>1)</sup>	unerlaubtes Entfernen vom Unfall- ort (142)	fahrlässige Tötung i. V. m. Verkehrs- unfall (222)	fahrlässige Körperver- letzung i. V. m. Verkehrs- unfall (230)	Volltrunken- heit i. V. m. Verkehrsunfall (323a) <sup>2)</sup>	Gefährdung des Straßen- verkehrs (315 b, c, 316)	
		ohne Trunkenheit	in Trunkenheit							
	Anzahl				Anzahl					
1970	308 088	172 801	135 287	644,5	30 198	4 282	104 690	2 245	114 735	51 938
1975	297 275	143 038	154 237	600,8	31 720	3 568	78 777	2 480	134 335	46 395
1980	329 300	152 905	176 395	644,1	43 338	3 113	64 981	2 611	155 139	60 118
1985	267 633	112 795	154 838	509,6	41 067	2 142	44 265	2 012	137 413	40 734
1989	256 667	103 957	152 710	482,5	41 072	1 835	41 409	2 052	136 751	33 548
1990	258 681	104 484	154 197	480,5	41 219	1 698	39 971	2 089	139 324	34 380
1991	262 456	101 656	160 800	481,1	40 991	1 653	35 237	2 030	146 002	36 543
davon (1991):										
Jugendliche	4 688	3 502	1 186	185,6	500	20	242	17	1 088	2 821
Heranwachsende	22 926	11 775	11 151	937,5	4 391	281	4 330	143	9 855	3 926
Erwachsene	234 842	86 379	148 463	473,7	36 100	1 352	30 665	1 870	135 059	29 796

\*) Früheres Bundesgebiet.

2) Bis einschl. 1980 § 330 a – Vollrausch i. V. mit Verkehrsunfall.

1) Verurteiltenziffern.

15.11 Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrverbote\*)

Jahr Personengruppe	Entziehung der Fahrerlaubnis				Fahrverbote				
	insgesamt	dar. zum wiederholten Male	davon mit einer Dauer		insgesamt	dar. zum wiederholten Male	davon mit einer Dauer von		
			bis einschl. 6 Monate	von mehr als 6 Monaten			1 Monat	mehr als... bis einschl. ... Monaten	
			1 - 2	2 - 3					
1970	136 832	26 845	49 159	87 673	13 031	157	4 078	4 301	4 652
1975	162 348	27 498	52 500	109 848	17 809	461	5 209	4 522	8 078
1980	194 979	37 991	55 996	138 983	32 201	1 493	8 807	6 461	16 933
1985	172 520	35 768	43 460	129 060	36 928	3 355	8 841	6 617	21 470
1989	169 898	33 001	40 330	129 568	34 374	3 057	8 881	6 054	19 439
1990	173 232	31 892	40 237	132 995	34 166	3 058	8 784	6 119	19 263
1991	180 242	31 200	44 477	135 765	33 034	2 902	8 525	5 961	18 548
davon (1991):									
Jugendliche	1 492	x	573	919	843	x	252	193	398
Heranwachsende	14 148	813	5 504	8 644	3 534	110	1 166	802	1 566
Erwachsene	164 602	30 387	38 400	126 202	28 657	2 792	7 107	4 966	16 584

\*) Früheres Bundesgebiet.

15.12 Wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz Verurteilte\*)

Jahr Staatsangehörigkeit Personengruppe	Verurteilte		Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (§§ des BtMG)									
	insgesamt	je 100 000 Ein- wohner der gleichen Per- sonen- gruppe <sup>1)</sup>	unerlaubtes Anbauen von, Herst. von, Handel treiben mit BtM als Mitglied einer Bande (30 Abs.1 Nr. 1)	gewerbsm. Abgabe von BtM durch Er- wachsene an Jugendl. (30 Abs. 1 Nr. 2)	Abgabe von BtM mit Todes- folge (30 Abs. 1 Nr. 3)	Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge (30 Abs. 1 Nr. 4)	andere gewerbsm. begangene Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 3 Nr. 1)	Gefähr- dung der Gesundheit mehrerer Menschen durch BtM (29 Abs. 3 Nr. 2)	Abgabe von BtM durch Erwach- sene an Jugendl. (29 Abs. 3 Nr. 3)	Handel mit, Be- sitz oder Abgabe von BtM in nicht geringer Menge (29 Abs. 3 Nr. 4)	andere vorsätzliche Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 1)	fahr- lässige Straftaten gegen das BtMG (29 Abs. 4)
					Anzahl							
1982	17 105	32,8	52	3	24	819	644	87	342	2 795	12 254	85
1985	17 435	33,2	42	5	7	1 796	339	11	85	1 883	13 260	7
1989	23 170	43,6	20	9	16	1 678	447	7	67	1 860	19 057	9
1990	24 295	45,1	27	8	14	1 641	443	5	38	1 930	20 183	6
1991	27 781	50,9	52	9	7	2 099	562	9	51	2 676	22 311	5
davon (1991):												
Deutsche	21 462	42,7	28	8	6	1 436	414	8	36	1 728	17 794	4
Ausländer <sup>2)</sup>	6 319	146,3	24	1	1	663	148	1	15	948	4 517	1
Jugendliche	1 027	40,7	—	—	—	29	9	—	—	47	942	—
Heranwachsende	4 664	189,5	3	—	—	350	89	—	2	367	3 852	1
Erwachsene	22 090	44,6	49	9	7	1 720	464	9	49	2 262	17 517	4

\*) Früheres Bundesgebiet.

2) Einschl. Angehöriger der ausländischen Stationierungsstreitkräfte.

1) Verurteiltenziffern.

**15.13 Verurteilte Deutsche und Ausländer\*)**

Jahr Art der Straftat	Verurteilte Deutsche						Verurteilte Ausländer und Staatenlose <sup>1)</sup>					
	insgesamt	männlich				weiblich	insgesamt	männlich				weiblich
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		14 - 18	18 - 21	21 - 30	30 und mehr			14 - 18	18 - 21	21 - 30	30 und mehr	
Anzahl	je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>2)</sup>				Anzahl	je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>2)</sup>						
1970	592 682					319,3	49 859					622,8
1980	648 899	3 306,4	5 755,6	4 429,1	1 578,8	389,0	81 358	3 284,4	6 075,1	6 350,8	2 908,0	806,0
1985	636 530	2 773,4	4 805,0	4 135,5	1 534,7	406,9	81 009	4 078,1	5 292,9	6 085,2	2 593,1	756,0
1990	569 323	2 019,9	4 082,6	3 742,0	1 389,9	365,7	120 532	4 236,9	7 349,8	8 279,4	3 183,3	965,2
1991	557 615	1 854,7	4 119,6	3 696,2	1 361,0	344,9	135 292	4 350,9	7 578,9	8 580,1	3 216,6	931,6
davon (1991):												
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr	327 337	1 501	2 434	2 073	723	250	104 292	4 039	6 144	6 648	2 198	832
darunter:												
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 854	14	22	23	13	1	771	49	43	40	24	1
Mord und Totschlag	335	1	2	3	1	0	160	4	12	9	5	0
Körperverletzung	13 319	70	124	106	32	3	2 650	188	225	161	60	6
Diebstahl	88 520	498	449	382	177	115	36 685	1 486	1 793	2 036	609	535
Raub und Erpressung	4 305	62	82	34	5	1	2 026	392	338	86	13	3
Betrug	40 939	14	108	213	110	42	5 142	44	168	282	147	51
Urkundenfälschung <sup>3)</sup>	11 357	48	85	74	24	9	4 539	84	197	306	124	24
Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz	21 462	56	286	232	23	12	6 224	152	642	559	96	14
Verstöße gegen das Ausländergesetz	538	0	1	2	2	0	8 030	8	250	546	221	62
Straftaten im Straßenverkehr	230 278	353	1 686	1 623	638	95	31 000	312	1 435	1 932	1 018	99

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte.

2) Verurteilungsziffern.

3) Nur Urkundenfälschung im engeren Sinne (§§ 267, 271-273 StGB).

**15.14 Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Hauptstrafen\*)**

Jahr Personengruppe	Insgesamt	Verurteilt zu								Straf-arrest	Geld- strafe <sup>1)</sup>
		Freiheitsstrafe						lebens- lange			
		zu- sammen	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...							
				9 Monate - 1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 5 Jahre	5 - 15 Jahre				
1970 Heranwachsende	47 832	3 507	2 900	321	208	65	10	3	252	44 073	
1970 Erwachsene	505 860	84 741	67 397	8 482	5 773	2 630	392	67	374	420 745	
1980 Heranwachsende	46 620	3 251	2 638	388	145	62	18	-	415	42 954	
1980 Erwachsene	553 212	101 599	75 080	13 162	8 281	4 072	950	54	453	451 160	
1985 Heranwachsende	34 186	2 373	1 928	264	120	41	19	1	110	31 703	
1985 Erwachsene	566 612	109 503	77 736	14 355	10 723	5 348	1 256	85	398	456 711	
1990 Heranwachsende	24 382	1 354	1 130	133	73	15	3	-	22	23 006	
1990 Erwachsene	590 707	101 100	72 697	11 627	10 962	4 820	938	56	270	489 337	
1991 Heranwachsende	23 898	1 213	961	125	92	26	9	-	26	22 659	
1991 Erwachsene	598 492	99 553	69 800	11 411	11 817	5 328	1 141	56	307	498 632	

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Soweit nicht neben oder in Verbindung mit einer Freiheitsstrafe verhängt.

**15.15 Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Hauptstrafen\*)**

Jahr Personengruppe	Insgesamt	Und zwar verurteilt zu											
		Jugendstrafe				Zuchtmitteln				Erziehungsmaßnahmen			
		zu- sammen	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeildauer	zu- sammen	Jugend- arrest	Auf- erlegung besonderer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	zu- sammen	Fürsorge- erziehung	Er- ziehungs- beil- stand- schaft	Erteilung von Weisungen
1970 Jugendliche	55 657	4 745	3 537	807	401	63 521	17 355	23 224	22 942	10 652	261	555	9 836
1970 Heranwachsende	33 936	6 942	4 781	1 805	356	37 540	7 915	18 779	10 846	2 501	31	99	2 371
1980 Jugendliche	80 424	6 158	4 690	1 289	179	76 663	17 085	26 748	32 830	32 876	129	334	32 413
1980 Heranwachsende	52 225	11 824	8 081	3 625	118	50 452	10 098	25 949	14 405	8 436	4	5	8 427
1985 Jugendliche	62 645	5 555	3 889	1 557	109	51 125	13 118	14 422	23 585	33 008	79	182	32 747
1985 Heranwachsende	56 481	12 117	7 604	4 413	100	48 409	10 872	21 639	15 898	16 943	3	32	16 908
1990 Jugendliche	34 684	3 311	2 215	1 072	24	28 728	6 225	7 933	12 570	19 546	26	104	19 416
1990 Heranwachsende	42 590	8 792	5 309	3 454	29	36 779	6 580	18 034	12 185	13 315	4	25	13 286
1991 Jugendliche	32 282	3 616	2 280	1 330	6	30 568	5 751	13 538	11 279	12 511	23	84	12 404
1991 Heranwachsende	40 446	9 322	5 192	4 118	12	37 891	5 606	20 509	11 576	9 160	7	51	9 102

\*) Eine Jugendstrafe, einzelne Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen können nebeneinander angeordnet sein; die Summe der zu diesen Strafen verurteilten Personen ergibt deshalb nicht die "Insgesamt"-Zahl der Verurteilten. - Früheres Bundesgebiet.

## 15.16 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten am 31. 12. 1991

Land	Anstalten	Belegungsfähigkeit			Belegung			Belegung in % der Belegungsfähigkeit		
		insgesamt	davon für		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
			Einzel-	gemeinsame		Einzel-	gemeinsamer		Einzel-	gemeinsamer
		Unterbringung		Unterbringung		Unterbringung		Unterbringung		
Baden-Württemberg	20	7 648	4 471	3 177	6 310	3 247	3 063	83	73	96
Bayern	39	10 332	6 787	3 545	8 919	6 040	2 879	86	89	81
Berlin-West	5	3 817	2 982	835	3 262	2 657	605	85	89	72
Bremen	4	938	850	88	655	598	57	70	70	65
Hamburg	12	2 944	1 956	988	2 187	1 292	895	74	66	91
Hessen	14	4 845	3 450	1 395	4 103	2 621	1 482	85	76	106
Niedersachsen	23	5 881	3 897	1 984	4 516	3 096	1 420	77	79	72
Nordrhein-Westfalen	36	16 667	11 115	5 552	12 011	8 123	3 888	72	73	70
Rheinland-Pfalz	11	3 389	2 528	861	2 257	1 910	347	67	76	40
Saarland	3	866	672	194	601	386	215	69	57	111
Schleswig-Holstein	5	1 675	1 162	513	1 071	717	354	64	62	69
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	<b>172</b>	<b>59 002</b>	<b>39 870</b>	<b>19 132</b>	<b>45 892</b>	<b>30 687</b>	<b>15 205</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>79</b>

## 15.17 Gefangene und Verwahrte nach Art des Vollzugs\*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Untersuchungshaft				Jugendstrafe	Freiheitsstrafe		Sicherungsverwahrung und sonst. Freiheitsentzug	
		zusammen	Personen im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				zusammen	dar. Ersatzfreiheitsstrafe <sup>1)</sup>	zusammen	dar. Abschiebehaft
			14 - 18	18 - 21	21 und mehr					
1970	42 999	13 038	761	1 754	10 523	4 709	23 965	-	1 287	
1980	51 889	14 929	622	2 040	12 267	5 691	30 072	1 278	1 197	
1985	50 225	12 254	462	1 446	10 346	5 134	31 825	1 402	1 012	
1990	44 335	14 070	381	1 309	12 380	3 421	25 581	1 580	1 263	
1991 <sup>2)</sup>	43 705	14 415	403	1 532	12 480	3 263	24 644	1 449	1 383	

\*) Früheres Bundesgebiet.

2) Ohne Angaben für Hamburg.

1) Tritt gemäß § 43 StGB an die Stelle einer Geldstrafe, wenn diese uneinbringlich ist.

## 15.18 Strafgefangene am 31. 3. 1991 nach Altersgruppen sowie nach Art und Dauer des Vollzugs\*)

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Insgesamt	Jugendstrafe			Freiheitsstrafe mehr als . . . bis einschl. . . .					
		bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbestimmte Dauer	bis einschl. 9 Monate	9 Monate - 1 Jahr	1 - 2 Jahre	2 - 5 Jahre	5 - 15 Jahre	lebenslange
14 - 16	17	8	8	1	-	-	-	-	-	-
16 - 18	271	96	172	3	-	-	-	-	-	-
18 - 21	1 859	436	1 303	19	16	10	32	37	6	-
21 - 25	5 281	533	1 254	10	1 251	406	886	758	177	6
25 - 30	8 985	16	31	1	3 127	863	1 854	2 042	934	117
30 - 40	12 157	-	-	1	4 167	1 150	2 066	2 628	1 706	439
40 und mehr	8 711	-	-	-	2 891	753	1 309	1 908	1 235	615
<b>Insgesamt</b>	<b>37 281</b>	<b>1 089</b>	<b>2 768</b>	<b>35</b>	<b>11 452</b>	<b>3 182</b>	<b>6 147</b>	<b>7 373</b>	<b>4 058</b>	<b>1 177</b>
dar. weiblich	1 494	57	47	1	630	134	240	232	102	51
14 - 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 18	8	7	1	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	50	18	23	-	1	-	5	2	1	-
21 - 25	179	30	21	-	55	18	28	24	3	-
25 - 30	364	2	2	1	172	35	68	58	23	3
30 - 40	462	-	-	-	202	43	78	77	44	18
40 und mehr	431	-	-	-	200	38	61	71	31	30

\*) Früheres Bundesgebiet. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

## 15.19 Strafgefangene nach Vorstrafen\*)

Stichtag 31. 3. Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Insgesamt	Nicht vorbestraft	Vorbestraft	Davon mit . . . Vorstrafe(n)						
				1	2	3	4	5 - 10	11 - 20	21 und mehr
1970	35 209	6 041	29 168	5 435	4 418	3 788	2 893	9 203	3 006	425
1975	34 271	8 634	25 637	6 262	4 047	3 367	2 615	6 927	2 090	329
1980	42 027	10 888	31 139	7 396	5 056	4 224	3 090	8 388	2 539	446
1985	48 212	13 372	34 840	7 863	5 518	4 296	3 422	9 986	3 235	520
1990	38 996	10 220	28 776	6 105	4 435	3 585	2 735	8 594	2 918	404
1991	37 281	10 468	26 813	5 707	4 043	3 274	2 574	8 028	2 784	403
davon (1991):										
unter 25	7 428	3 578	3 850	2 000	868	485	225	256	16	-
25 - 30	8 985	2 429	6 556	1 496	1 430	1 078	605	1 627	119	1
30 - 40	12 156	2 542	9 614	1 397	1 178	1 160	1 046	3 856	951	26
40 und mehr	8 712	1 919	6 793	814	567	551	498	2 289	1 698	376

\*) Früheres Bundesgebiet. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

**15.20 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten nach Unterstellungsgründen\*)**

Stichtag 31. 12. Land	Bewährungshelfer <sup>1)</sup>	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht		Nach allgemeinem Strafrecht					Nach Jugendstrafrecht					
		insgesamt	dar. weibliche Probanden	zusammen	und zwar					zusammen	und zwar			
					Heranwachsende	Erwachsene	unterstellt nach		Jugendliche		Heranwachsende	unterstellt nach		
							Strafau- setzung <sup>2)</sup>	Aus- setzung des Straf- restes				Strafau- setzung <sup>3)</sup>	Aus- setzung des Straf- restes	
1970	616	39 503	1 903	17 560	1 232	16 328	7 109	10 451	21 943	8 298	13 645	15 544	6 399	
1980	1 759	93 840	7 545	53 472	2 632	50 840	27 263	26 209	40 368	14 717	25 651	30 833	9 535	
1985	1 925	124 868	10 470	79 962	2 935	77 027	43 906	36 056	44 906	14 176	30 730	33 511	11 395	
1990	2 101	131 381	11 769	97 579	1 772	95 807	55 259	42 320	33 802	9 210	24 592	24 914	8 888	
1991	2 129	130 750	11 873	98 912	1 619	97 293	56 248	42 664	31 838	8 746	23 092	23 580	8 258	
davon (1991):														
Baden-Württemberg	270	17 242	1 660	12 748	194	12 554	7 887	4 861	4 494	1 407	3 087	3 257	1 237	
Bayern	285	15 983	1 439	10 548	212	10 336	5 822	4 726	5 435	1 342	4 093	3 669	1 766	
Berlin-West	134	4 766	547	3 733	32	3 701	2 333	1 400	1 033	308	725	789	244	
Bremen	45	2 146	159	1 814	13	1 801	1 035	779	332	81	251	259	73	
Hamburg	97	4 665	383	3 766	19	3 747	1 852	1 914	899	192	707	700	199	
Hessen	179	12 753	1 173	10 407	132	10 275	5 803	4 604	2 346	639	1 707	1 777	569	
Niedersachsen	274	17 342	1 483	14 202	175	14 027	8 468	5 734	3 140	873	2 267	2 329	811	
Nordrhein-Westfalen	655	41 452	3 794	31 218	622	30 596	17 549	13 669	10 234	2 784	7 450	7 777	2 457	
Rheinland-Pfalz	96	8 039	809	5 899	187	5 712	3 130	2 769	2 140	659	1 481	1 657	483	
Saarland	35	2 240	163	1 451	9	1 442	567	884	789	206	583	604	185	
Schleswig-Holstein	59	4 122	263	3 126	24	3 102	1 802	1 324	996	255	741	762	234	

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Ab 1975 einschl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde.

3) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

**15.21 Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen\*)**

Jahr Land	Beendete Bewährungsaufsichten		Nach allgemeinem Strafrecht					Nach Jugendstrafrecht				
	insgesamt	dar. weibliche Probanden	zusammen	Bewährung mit		Widerruf		zusammen	Bewährung mit		Widerruf <sup>1)</sup>	
				Strafverlaß/ Aufhebung der Unter- stellung	Beendigung des Berufs- verbots	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		Tilgung des Schuld- spruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugend- strafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen
1970	13 635	646	4 542	2 039		1 441	1 062	9 093	4 823		3 080	1 190
1980	30 892	2 234	15 387	9 074	11	5 142	1 160	15 505	1 377	8 512	4 892	724
1985	39 206	3 239	21 978	14 216	-	6 944	818	17 228	1 368	10 953	4 393	514
1990	40 795	3 510	27 686	19 302	2	7 390	992	13 109	1 149	8 644	2 902	414
1991	41 880	3 648	29 480	20 797	-	7 598	1 085	12 400	981	8 432	2 597	390
davon (1991):												
Baden-Württemberg	5 949	520	4 170	3 001	-	946	223	1 779	168	1 212	356	43
Bayern	4 967	468	2 943	1 994	-	792	157	2 024	146	1 379	401	98
Berlin-West	1 950	201	1 547	1 139	-	361	47	403	14	325	61	3
Bremen	751	66	588	423	-	114	51	163	25	94	44	-
Hamburg	1 374	106	994	708	-	262	24	380	48	261	69	2
Hessen	3 841	308	2 858	2 045	-	708	105	983	74	667	201	41
Niedersachsen	5 124	375	3 963	2 808	-	1 049	106	1 161	103	744	294	20
Nordrhein-Westfalen	13 729	1 279	9 644	6 594	-	2 774	276	4 085	289	2 732	925	139
Rheinland-Pfalz	2 101	199	1 369	1 039	-	271	59	732	48	544	116	24
Saarland	653	42	404	300	-	94	10	249	7	181	57	4
Schleswig-Holstein	1 441	84	1 000	746	-	227	27	441	59	293	73	16

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

**15.22 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 10 "Rechtspflege"	Reihe	Strafvollzug – Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen	4.2 (j)
		Bewährungshilfe	5 (j)
Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	1 (j)		
Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 (j)	Ausgewählte Beiträge in "Wirtschaft und Statistik"	Heft
Strafverfolgung	3 (j)		
Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen	4.1 (j)	Straffälligkeit 1976 bis 1986	12/87

\*) Abkürzungen siehe "Veröffentlichungsnachweis", S. 763.

## 16 Bildung und Wissenschaft

	Seite
16.0 Vorbemerkung .....	399
16.1 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß* .....	401
<b>Schulen</b>	
16.2 Allgemeinbildende Schulen 1992* .....	402
16.3 Berufliche Schulen 1992* .....	404
16.4 Schulabgänger 1992* .....	406
16.5 Abiturienten 1993* .....	407
<b>Berufliche Bildung</b>	
16.6 Auszubildende 1991 und 1992* .....	408
16.7 Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1992 nach ausgewählten Berufsgruppen* .....	409
16.8 Auszubildende 1992 in den 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen* .....	410
16.9 Teilnehmer an Fortbildungs- und Meisterprüfungen 1992* .....	410
16.10 Schulen des Gesundheitswesens 1992* .....	410
<b>Hochschulen</b>	
16.11 Hochschulen und Studenten im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten und Ländern* .....	411
16.12 Studenten an Hochschulen in den Wintersemestern 1991/92, 1992/93 und 1993/94* .....	412
16.13 Prüfungen an Hochschulen 1992* .....	418
16.14 Studentenwohnheime am 1. 1. 1993* .....	420
16.15 Habilitationen 1992 nach Fächergruppen und Ländern* .....	421
16.16 Personal an Hochschulen 1991 .....	421
16.17 Ausgaben der Hochschulen 1991* .....	423
<b>Ausbildungsförderung</b>	
16.18 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1992* .....	424
16.19 Geförderte der Begabtenförderungswerke 1991 und 1992* .....	425
16.20 Deutscher Akademischer Austauschdienst 1991 bis 1993 .....	425
16.21 Alexander von Humboldt-Stiftung 1985 bis 1993 .....	425
<b>Forschung</b>	
16.22 Forschungsausgaben und Forschungspersonal 1987 bis 1993* .....	426
<b>Weiterbildung</b>	
16.23 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 1989 bis 1991* .....	428
16.24 Volkshochschulen 1992* .....	429
16.25 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	430
Schaubildseite »Bildung und Wissenschaft« .....	417
Schüler 1992 und 1993 an allgemeinbildenden Schulen*	
Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen*	
Studenten an Hochschulen in ausgewählten Wintersemestern 1991/92 und 1992/93 nach Fächergruppen*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 16.0 Vorbemerkung

Der Abschnitt »Bildung und Wissenschaft« enthält bereits weitgehend gesamtdeutsche Daten bzw. Angaben über die neuen Länder und Berlin-Ost.

### Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun bis zehn Vollzeitschuljahre und zwei bis drei Teilzeitschuljahre.

### Allgemeinbildende Schulen

**Vorklassen** an Grund- und Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulfähig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

**Schulkindergärten** sind überwiegend den Grund- und Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreife Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

**Grundschulen** werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

In **Orientierungsstufen** sind die Klassen 5 und 6 zusammengefaßt. Sie sind entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder werden von ihnen getrennt geführt (schulartunabhängige Orientierungsstufe). Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn.

**Hauptschulen** sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassen 5 bis 9 bzw. 10) oder drei bis vier Schuljahre nach Besuch einer zweijährigen Orientierungsstufe (Klassen 7 bis 9 bzw. 10) und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Zu den Hauptschulen zählen auch der Hauptschulzweig an Sekundarschulen sowie die Hauptschulklassen an Mittel- und Regelschulen, die die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung vermitteln.

**Sonderschulen** sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können.

**Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler** sind Einrichtungen, die eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung vermitteln sowie die Voraussetzungen schaffen für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Eine Trennung nach Haupt- und Realschulzweigen gibt es hier nicht. Nach erfolgreichem Besuch der Klasse 9 wird der Hauptschulabschluß (Berufsreife) und nach der Klasse 10 der Realschulabschluß (Mittlere Reife) erworben.

**Realschulen** sind weiterführende Schulen (Klassen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauf orm. Zu den Realschulen zählen auch der Realschulzweig an Sekundarschulen sowie die Realschulklassen an Mittel- und Regelschulen.

**Gymnasien** sind weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauf orm, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

**Integrierte Gesamtschulen** sind Schulen, in denen die Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Es können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die additiven und kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten fortbestehen, aber in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind, werden – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet.

**Freie Waldorfschulen** sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

**Abendhauptschulen** bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

**Abendrealschulen** führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

**Abendgymnasien** ermöglichen Erwachsenen meist innerhalb von drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen während der Zeit des Besuchs des Abendgymnasiums – mit Ausnahme der letzten drei Semester – berufstätig sein.

**Kollegia** sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen jedoch keine berufliche Tätigkeit ausüben.

### Berufliche Schulen

Die **Berufsschulen** haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Beendigung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das **Berufgrundbildungsjahr** hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

**Berufsaufbauschulen** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule – parallel zur Berufsschule – oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

**Berufsfachschulen** sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

**Fachoberschulen** bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

**Fachgymnasien** sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

**Kollegschulen** (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

**Berufs- und Technische Oberschulen** sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

**Fachschulen** werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

**Fach- und Berufsakademien** sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

### Schulen des Gesundheitswesens

Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

### Schulabgänger

Schulabgänger **nach Beendigung der Vollzeiterschulpflicht** sind Schüler der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeiterschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluss entlassen werden, sowie Schulabgänger aus Abendhauptschulen.

Schulabgänger **mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener **Hochschulreife** sind insbesondere Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

### Lehrer

Hauptberufliche Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50% ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer).

### Berufliche Bildung

**Auszubildende** (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den universitären Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen Hochschulen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen.

**Pädagogische Hochschulen** sind wissenschaftliche Hochschulen, z. T. mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einigen Ländern als selbständige Einrichtungen.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

**Studenten** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenherer.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte; d. h. erstmals an einer Hochschule in Deutschland Immatrikulierte).

**Prüfungen** (Abschlußprüfungen) werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von universitären Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH). Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

### Personal

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Dozenten und Assistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u. a. Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte. Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Die **Habilitation** als akademisches Examen dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

### Finanzen

Dargestellt sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie Ausgabearten. In der Darstellung der Hochschulfinanzen im Rahmen der Finanzstatistik (siehe Abschnitt 20) sind für die privaten Hochschulen dagegen lediglich die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten erfaßt.

### Ausbildungsförderung

In Tabelle 16.18 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat. In den neuen Ländern und Berlin-Ost wird BAföG seit dem 1. 1. 1991 gewährt.

Angaben über Begabtenförderungswerke, deren Ziel die Förderung von besonders Begabten und Befähigten im Hochschulbereich ist, enthält Tabelle 16.19; nachgewiesen werden Förderungswerke, die überregional tätig sind und vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft finanziell unterstützt werden.

Zweck der **Alexander von Humboldt-Stiftung** ist es, wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikern fremder Nationalität durch die Gewährung von Forschungsstipendien und -preisen die Möglichkeit zu geben, ein Forschungsvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen und die sich daraus ergebenden wissenschaftlichen Bindungen zu erhalten.

### Forschung

Die in den Tabellen 16.22.1 und 16.22.2 enthaltenen Angaben über die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal insgesamt sowie für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Forschung und Technologie und von der SV-Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.22.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einfluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.22.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

### Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.



16.1 Bevölkerung im April 1991 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß<sup>1)</sup>

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung						Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß <sup>1)</sup>				
		zu- sammen <sup>1)</sup>	noch in schu- lischer Ausbil- dung	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlern- aus- bildung <sup>2)</sup>	Fachschul- abschluß <sup>3)</sup>	Fachschul- abschluß in der ehem. DDR	Fachhoch- schul- abschluß <sup>4)</sup>	Hoch- schul- abschluß <sup>5)</sup>
				Volks- schul-/ Haupt- schul- abschluß	Abschluß der Poly- techn. Ober- schule	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fach- hochschul- oder Hoch- schulreife					
<b>Männlich</b>												
15 - 20	2 215	2 053	1 081	452	213	255	51	248	/	/	-	-
20 - 25	3 094	2 799	72	976	375	649	729	1 778	56	16	17	14
25 - 30	3 426	3 063	17	1 184	436	612	814	2 006	213	37	113	179
30 - 35	3 089	2 764	14	1 149	416	495	890	1 696	287	48	153	292
35 - 40	2 798	2 516	11	1 120	377	396	613	1 472	300	53	158	312
40 - 45	2 664	2 400	8	1 244	265	369	514	1 367	317	49	147	288
45 - 50	2 575	2 320	7	1 329	163	368	453	1 313	310	57	146	259
50 - 55	3 196	2 894	9	1 955	105	374	451	1 656	387	69	154	244
55 - 60	2 445	2 226	6	1 615	56	261	289	1 290	284	48	93	163
60 - 65	2 162	1 954	/	1 412	30	248	261	1 122	228	44	78	140
65 und mehr	4 184	3 714	/	2 740	29	487	453	2 137	421	49	122	226
<b>Zusammen</b>	<b>31 847</b>	<b>28 701</b>	<b>1 233</b>	<b>15 176</b>	<b>2 465</b>	<b>4 511</b>	<b>5 316</b>	<b>16 085</b>	<b>2 806</b>	<b>470</b>	<b>1 183</b>	<b>2 116</b>
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	25 875	23 048	1 046	13 285	111	4 142	4 463	12 732	2 244	30	1 057	1 595
Neue Länder und Berlin-Ost	5 973	5 653	186	1 891	2 354	369	853	3 353	561	440	126	521
<b>Weiblich</b>												
15 - 20	2 097	1 942	1 073	303	191	316	59	212	/	/	-	-
20 - 25	2 871	2 581	45	674	379	823	661	1 536	61	79	25	22
25 - 30	3 234	2 878	12	881	451	841	693	1 876	134	115	76	173
30 - 35	3 010	2 680	10	979	432	700	559	1 669	139	121	88	234
35 - 40	2 796	2 498	8	1 125	392	536	437	1 532	123	109	70	238
40 - 45	2 613	2 317	7	1 243	281	475	311	1 412	107	82	53	168
45 - 50	2 492	2 238	7	1 338	165	486	242	1 341	90	85	43	128
50 - 55	3 117	2 810	7	2 007	98	485	213	1 554	94	79	35	104
55 - 60	2 466	2 206	5	1 725	45	308	124	1 019	59	45	17	58
60 - 65	2 384	2 120	/	1 687	26	285	119	901	49	37	17	44
65 und mehr	7 918	6 800	9	5 561	29	932	268	2 475	133	35	39	90
<b>Zusammen</b>	<b>34 998</b>	<b>31 069</b>	<b>1 187</b>	<b>17 522</b>	<b>2 487</b>	<b>5 167</b>	<b>3 686</b>	<b>15 527</b>	<b>993</b>	<b>788</b>	<b>463</b>	<b>1 260</b>
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	28 181	24 664	986	14 809	103	5 737	3 030	12 035	722	43	398	935
Neue Länder und Berlin-Ost	6 816	6 405	201	2 714	2 384	450	656	3 492	271	745	65	325
<b>Insgesamt</b>												
15 - 20	4 312	3 995	2 154	755	405	571	110	460	8	/	-	-
20 - 25	5 965	5 381	117	1 650	754	1 471	1 390	3 314	117	95	42	36
25 - 30	6 660	5 940	29	2 065	887	1 452	1 506	3 882	347	152	189	353
30 - 35	6 099	5 444	24	2 128	848	1 195	1 250	3 365	426	169	242	526
35 - 40	5 594	5 014	19	2 245	789	932	1 050	3 004	422	162	228	550
40 - 45	5 277	4 717	15	2 467	546	844	824	2 779	424	131	200	457
45 - 50	5 067	4 558	14	2 667	328	854	695	2 654	400	142	189	386
50 - 55	6 313	5 704	16	3 962	203	859	664	3 210	481	148	189	348
55 - 60	4 911	4 432	11	3 339	101	569	412	2 309	343	93	110	221
60 - 65	4 546	4 074	7	3 099	55	533	380	2 024	277	80	96	184
65 und mehr	12 102	10 513	14	8 302	58	1 419	721	4 613	554	85	161	316
<b>Insgesamt</b>	<b>66 845</b>	<b>59 770</b>	<b>2 420</b>	<b>32 698</b>	<b>4 952</b>	<b>10 698</b>	<b>9 002</b>	<b>31 813</b>	<b>3 798</b>	<b>1 258</b>	<b>1 648</b>	<b>3 376</b>
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	54 056	47 712	2 033	28 094	215	9 879	7 492	24 767	2 967	73	1 455	2 529
Neue Länder und Berlin-Ost	12 789	12 058	387	4 605	4 738	819	1 509	6 845	832	1 185	190	846
<b>dar. Erwerbspersonen</b>												
15 - 20	1 768	1 609	60	652	360	483	54	438	5	/	-	-
20 - 25	4 645	4 238	28	1 480	717	1 336	677	3 029	105	90	34	26
25 - 30	5 475	4 935	24	1 744	867	1 253	1 047	3 394	323	148	174	315
30 - 35	5 166	4 652	23	1 737	834	983	1 077	2 888	395	165	220	478
35 - 40	4 834	4 374	18	1 865	758	781	953	2 612	398	160	212	511
40 - 45	4 569	4 129	14	2 094	537	719	765	2 437	402	129	189	432
45 - 50	4 298	3 899	14	2 208	319	711	648	2 278	379	139	179	366
50 - 55	5 020	4 582	15	3 085	189	685	608	2 641	448	141	178	328
55 - 60	3 007	2 750	9	1 952	67	383	339	1 490	274	63	96	189
60 - 65	980	893	/	570	11	141	168	412	111	16	43	96
65 und mehr	326	292	/	180	/	45	64	110	34	/	9	36
<b>Zusammen</b>	<b>40 087</b>	<b>36 354</b>	<b>208</b>	<b>17 567</b>	<b>4 859</b>	<b>7 520</b>	<b>6 400</b>	<b>21 727</b>	<b>2 875</b>	<b>1 053</b>	<b>1 335</b>	<b>2 778</b>
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	31 360	28 065	164	15 534	177	7 015	5 175	16 620	2 266	57	1 177	2 035
Neue Länder und Berlin-Ost	8 727	8 289	45	2 033	4 483	505	1 224	5 107	609	996	158	744

<sup>1)</sup> Ergebnisse des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. - **Deutschland.** - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>2)</sup> Durch die freiwillige Beantwortung der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zur allgemeinen Schulausbildung bzw. zum beruflichen Bildungsabschluß gemacht haben.

<sup>3)</sup> Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

<sup>4)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

<sup>5)</sup> Einschl. Ingenieurschulabschluß.

<sup>6)</sup> Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

## 16.2 Allgemeinbildende Schulen 1992\*)

Land	Insgesamt	Schulkindergärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen <sup>1)</sup>	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen <sup>2)</sup>	Abendschulen und Kollegs
<b>Schulen</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>43 941</b>	<b>3 936</b>	<b>17 941</b>	<b>9 209</b>	<b>1 418</b>	<b>3 395</b>	<b>3 634</b>	<b>3 126</b>	<b>930</b>	<b>352</b>
Baden-Württemberg	5 693	430	2 460	1 295	—	539	445	411	37	76
Bayern	5 262	—	2 371	1 689	—	381	393	395	17	16
Berlin	1 864	435	476	544	—	94	76	121	89	29
Brandenburg	1 767	—	562	565	—	131	76	94	303	36
Bremen	427	78	94	95	—	31	45	67	8	9
Hamburg	991	198	253	239	—	53	102	79	60	7
Hessen	3 062	409	1 162	592	—	236	278	273	86	26
Mecklenburg-Vorpommern	1 894	48	575	568	98	101	392	94	14	4
Niedersachsen	4 691	705	1 851	1 125	—	297	416	258	30	9
Nordrhein-Westfalen	7 272	846	3 398	875	—	731	517	623	222	60
Rheinland-Pfalz	1 808	117	972	307	6	148	109	136	10	3
Saarland	535	43	273	70	17	43	30	37	16	6
Sachsen	2 363	38	1 246	—	662	203	—	185	3	26
Sachsen-Anhalt	3 026	144	850	948	180	135	585	144	5	35
Schleswig-Holstein	1 769	382	631	296	—	158	170	99	25	8
Thüringen	1 517	63	767	1	455	114	—	110	5	2
<b>Hauptberufliche Lehrer<sup>3)</sup></b>										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>656 809</b>	<b>5 214</b>	<b>208 768</b>	<b>101 939</b>	<b>25 470</b>	<b>57 963</b>	<b>59 178</b>	<b>146 124</b>	<b>48 419</b>	<b>3 734</b>
Baden-Württemberg	81 173	883	25 546 <sup>4)</sup>	11 456	—	9 360	12 233	19 903	1 717	75
Bayern	83 417	—	25 096	19 755	—	6 760	10 085	20 854	661	206
Berlin	31 701	896	8 890	5 983	—	2 448	1 760	6 119	5 200	405
Brandenburg	27 770	—	10 741	—	—	3 124	1 496	3 420	8 902	87
Bremen	6 155	110	1 523	1 568	—	609	529	1 334	356	126
Hamburg	12 902	118 <sup>4)</sup>	2 942 <sup>4)</sup>	1 115	—	1 192	828 <sup>4)</sup>	3 626	2 991	90
Hessen	41 716	541 <sup>4)</sup>	11 372 <sup>4)</sup>	4 150	—	2 953	2 436	8 759	11 120	385
Mecklenburg-Vorpommern	18 585	—	18 569 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	16
Niedersachsen	62 967	1 022	17 700	16 648	—	4 853	7 359	12 991	2 168	226
Nordrhein-Westfalen	138 889	1 043	38 958	20 933	—	13 646	14 489	35 087	12 983	1 750
Rheinland-Pfalz	28 223	147	8 928	6 048	26	1 877	3 219	7 398	514	66
Saarland	7 388	24	2 260 <sup>4)</sup>	943	17	639	981	1 806	697	21
Sachsen	41 315	—	13 417	—	15 342	3 881	—	8 489	53	133
Sachsen-Anhalt	27 294	—	8 860 <sup>6)</sup>	10 475 <sup>7)</sup>	—	2 185	—	5 620	113	41
Schleswig-Holstein	21 151	430	6 144	2 852	—	1 883	3 763	5 184	811	84
Thüringen	26 163	—	7 822	13 <sup>8)</sup>	10 085	2 553	—	5 534	133	23
<b>weiblich</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>409 123</b>	<b>4 890</b>	<b>169 552</b>	<b>55 779</b>	<b>17 273</b>	<b>39 760</b>	<b>31 514</b>	<b>62 226</b>	<b>26 520</b>	<b>1 609</b>
Baden-Württemberg	44 590	859	16 538 <sup>4)</sup>	7 412	—	5 845	5 756	7 319	818	43
Bayern	44 747	—	19 848	8 141	—	4 197	5 008	7 132	344	77
Berlin	22 598	869	7 833	4 174	—	1 926	1 082	3 363	3 120	231
Brandenburg	21 781	—	9 403	—	—	2 608	1 040	2 181	6 498	51
Bremen	3 668	102	1 283	907	—	424	278	468	151	55
Hamburg	7 770	107 <sup>4)</sup>	2 520 <sup>4)</sup>	639	—	858	423 <sup>4)</sup>	1 542	1 642	39
Hessen	24 305	480 <sup>4)</sup>	8 744 <sup>4)</sup>	3 192	—	1 979	1 235	3 381	5 148	146
Mecklenburg-Vorpommern	14 881	—	14 866 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	15
Niedersachsen	36 662	902	14 592	8 872	—	3 062	3 499	4 663	996	76
Nordrhein-Westfalen	82 979	995	32 409	10 400	—	9 202	8 783	13 880	6 595	715
Rheinland-Pfalz	15 783	142	6 851	2 946	16	935	1 835	2 777	260	21
Saarland	3 563	22	1 415 <sup>4)</sup>	334	11	367	517	546	343	8
Sachsen	32 015	—	12 600	—	10 412	3 227	—	5 680	36	60
Sachsen-Anhalt	21 292	—	8 311 <sup>6)</sup>	7 337 <sup>7)</sup>	—	1 744	—	3 792	81	27
Schleswig-Holstein	12 624	412	5 158	1 416	—	1 310	2 058	1 845	391	34
Thüringen	19 865	—	7 181	9 <sup>8)</sup>	6 834	2 076	—	3 657	97	11

\*) Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) Z. T. geschätzt.

5) Lehrer insgesamt; Nachweis nach Schularten – außer für Abendschulen und Kollegs – nicht möglich.

6) Einschl. Schulkindergärten.

7) Einschl. Integrierter Klassen für Haupt- und Realschüler.

8) Nur vollzeitbeschäftigte Lehrer.

## 16.2 Allgemeinbildende Schulen 1992\*)

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abend- schulen und Kollegs
<b>Schüler</b>										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>9 345 182</b>	<b>80 178</b>	<b>3 419 584</b>	<b>1 483 229</b>	<b>360 209</b>	<b>355 072</b>	<b>1 066 739</b>	<b>2 047 241</b>	<b>483 408</b>	<b>48 808</b>
Baden-Württemberg	1 115 957	8 562	421 788	190 155	46 313	—	182 338	241 834	20 947	4 020
Bayern	1 257 833	—	473 702	299 235	47 134	—	141 229	285 885	8 099	2 549
Berlin	402 431	12 257	143 148	79 995	13 484	—	22 883	73 642	52 771	4 251
Brandenburg	379 675	—	124 168	60 496	17 152	—	17 814	47 952	110 533	1 560
Bremen	70 086	1 228	23 398	17 221	2 854	—	6 850	14 032	3 432	1 071
Hamburg	165 453	6 984	47 459	16 350	7 232	—	12 245	45 289	28 841	1 053
Hessen	626 301	7 212	226 735	81 030	17 723	—	76 099	155 405	57 515	4 582
Mecklenburg-Vorpommern	294 887	382	111 282	33 682	12 966	4 430	63 805	62 744	5 212	384
Niedersachsen	837 020	15 373	304 113	218 849	27 961	—	101 047	145 432	22 464	1 781
Nordrhein-Westfalen	2 026 643	15 209	725 606	292 057	82 990	—	252 069	481 820	155 563	21 329
Rheinland-Pfalz	416 550	1 657	161 640	81 819	12 585	498	52 653	99 052	6 049	597
Saarland	110 217	545	41 821	13 588	2 903	1 349	15 116	25 688	8 638	569
Sachsen	621 341	504	232 955	—	23 869	223 047	—	137 743	702	2 521
Sachsen-Anhalt	383 346	1 519	145 263	60 414	18 301	5 222	63 333	87 013	1 278	1 003
Schleswig-Holstein	281 834	7 946	100 310	38 167	11 946	—	49 258	63 498	9 668	1 041
Thüringen	355 588	798	136 196	171	14 796	121 426	—	80 212	1 694	295
<b>männlich</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>4 764 326</b>	<b>46 910</b>	<b>1 743 651</b>	<b>806 217</b>	<b>227 775</b>	<b>197 789</b>	<b>513 563</b>	<b>947 435</b>	<b>257 988</b>	<b>23 018</b>
Baden-Württemberg	570 275	5 637	214 825	104 716	29 122	—	87 647	116 219	10 256	1 853
Bayern	640 753	—	240 409	161 618	29 524	—	64 080	139 932	4 037	1 173
Berlin	204 457	6 534	72 991	41 975	8 377	—	11 496	33 430	27 736	1 918
Brandenburg	193 260	—	63 102	30 785	11 095	—	9 336	19 726	58 398	818
Bremen	35 769	749	11 824	8 999	1 744	—	3 385	6 749	1 772	547
Hamburg	84 502	3 745	24 100	8 835	4 663	—	6 155	21 828	14 712	464
Hessen	319 158	4 415	115 882	44 417	11 180	—	37 559	74 338	29 318	2 049
Mecklenburg-Vorpommern	148 527	239	56 439	19 763	8 275	2 417	32 910	25 412	2 877	195
Niedersachsen	426 778	8 698	155 536	115 883	17 752	—	49 132	67 476	11 514	787
Nordrhein-Westfalen	1 038 613	9 218	371 128	161 187	52 301	—	122 671	229 373	82 661	10 074
Rheinland-Pfalz	212 125	1 070	82 792	45 005	7 861	279	25 085	46 664	3 089	280
Saarland	56 358	342	21 624	7 363	1 839	730	6 960	12 508	4 682	310
Sachsen	315 027	317	118 600	—	15 398	124 498	—	54 577	367	1 270
Sachsen-Anhalt	194 360	950	73 848	34 573	11 710	2 964	32 856	36 234	682	543
Schleswig-Holstein	144 451	4 462	51 071	20 995	7 543	—	24 311	30 515	4 992	562
Thüringen	179 913	534	69 480	103	9 391	66 901	—	32 454	875	175
<b>weiblich</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>4 580 836</b>	<b>33 266</b>	<b>1 675 933</b>	<b>677 012</b>	<b>132 434</b>	<b>158 183</b>	<b>543 176</b>	<b>1 099 806</b>	<b>236 438</b>	<b>25 688</b>
Baden-Württemberg	545 682	2 925	206 963	85 439	17 191	—	94 691	125 615	10 691	2 167
Bayern	617 080	—	233 293	137 617	17 610	—	77 189	145 953	4 062	1 376
Berlin	197 974	5 723	70 157	38 020	5 107	—	11 387	40 212	25 035	2 333
Brandenburg	186 415	—	61 066	29 711	6 057	—	8 478	28 226	52 135	742
Bremen	34 317	479	11 574	8 222	1 110	—	3 465	7 283	1 660	524
Hamburg	80 951	3 239	23 359	7 515	2 569	—	6 090	23 461	14 129	589
Hessen	307 143	2 797	110 853	36 613	6 543	—	38 540	81 067	28 197	2 533
Mecklenburg-Vorpommern	146 360	143	54 843	13 919	4 691	2 013	30 895	37 332	2 335	189
Niedersachsen	410 242	6 675	148 577	102 966	10 209	—	51 915	77 956	10 950	994
Nordrhein-Westfalen	988 030	5 991	354 478	130 870	30 689	—	129 398	252 447	72 902	11 255
Rheinland-Pfalz	204 425	587	78 848	36 814	4 724	219	27 568	52 388	2 960	317
Saarland	53 859	203	20 197	6 225	1 064	619	8 156	13 180	3 956	259
Sachsen	306 314	187	114 355	—	8 471	98 549	—	83 166	335	1 251
Sachsen-Anhalt	188 986	569	71 415	25 841	6 591	2 258	30 477	50 779	596	460
Schleswig-Holstein	137 383	3 484	49 239	17 172	4 403	—	24 947	32 983	4 676	479
Thüringen	175 675	264	66 716	68	5 405	54 525	—	47 758	819	120

\*) Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

## 16.3 Berufliche Schulen 1992\*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbauschulen	Berufs- fachschulen	Fach- oberschulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
<b>Schulen</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>8 951</b>	<b>3 233</b>	<b>230</b>	<b>2 612</b>	<b>740</b>	<b>564</b>	<b>35</b>	<b>1 537</b>
Baden-Württemberg	2 364	612	44	1 222	–	176	12	298
Bayern	1 055	247	103	262	61	–	23	359
Berlin	154	69	–	27	20	8	–	30
Brandenburg	170	53	–	31	22	32	–	32
Bremen	78	38	3	16	13	–	–	8
Hamburg	182	75	5	42	22	12	–	26
Hessen	663	303	14	112	83	46	–	105
Mecklenburg-Vorpommern	176	86	–	33	13	25	–	19
Niedersachsen	921	357	24	186	111	69	–	174
Nordrhein-Westfalen	1 197	485	–	276	203	36	–	197
Rheinland-Pfalz	442	193	20	77	56	16	–	80
Saarland	201	89	6	55	29	–	–	22
Sachsen	457	277	–	55	25	62	–	38
Sachsen-Anhalt	210	105	–	43	16	21	–	25
Schleswig-Holstein	344	82	11	123	37	30	–	61
Thüringen	337	162	–	52	29	31	–	63
<b>Hauptberufliche Lehrer<sup>4)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>105 546</b>	<b>56 779</b>	<b>423</b>	<b>22 103</b>	<b>4 983</b>	<b>9 842</b>	<b>463</b>	<b>10 953</b>
Baden-Württemberg	17 864	6 842	85	6 433	–	2 693	99	1 712
Bayern	14 382	7 955	208	1 608	1 694	–	364	2 553
Berlin	3 921	2 545	–	443	254	170	–	509
Brandenburg	2 630	2 630 <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–
Bremen <sup>6)</sup>	1 429	852	6	360	153	–	–	58
Hamburg <sup>6)</sup>	3 319	1 758	17	705	156	293	–	390
Hessen	7 597	4 718	17	1 007	505	691	–	659
Mecklenburg-Vorpommern <sup>6)</sup>	1 840	1 141	–	299	29	191	–	180
Niedersachsen	11 959	6 445	23	2 612	577	1 053	–	1 249
Nordrhein-Westfalen <sup>6)</sup>	20 590	9 675	–	5 570	964	3 081	–	1 300
Rheinland-Pfalz <sup>6)</sup>	4 691	2 466	42	1 159	252	242	–	530
Saarland	1 540	863	13	388	176	–	–	100
Sachsen	4 324	3 028	–	355	35	470	–	436
Sachsen-Anhalt	2 672	1 926	–	271	27	126	–	322
Schleswig-Holstein	3 549	1 936 <sup>7)</sup>	12	621	66	515	–	399
Thüringen	3 239	1 999	–	272	95	317	–	556
<b>weiblich</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>36 011</b>	<b>16 518</b>	<b>150</b>	<b>10 625</b>	<b>1 216</b>	<b>3 085</b>	<b>162</b>	<b>4 255</b>
Baden-Württemberg	5 573	2 049	24	2 110	–	803	29	558
Bayern	4 539	1 732	94	1 135	382	–	133	1 063
Berlin	1 585	892	–	263	97	54	–	279
Brandenburg	1 308	1 308 <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–
Bremen <sup>6)</sup>	405	182	–	145	49	–	–	29
Hamburg <sup>6)</sup>	1 160	516	10	362	42	96	–	134
Hessen	2 286	1 342	2	500	82	168	–	194
Mecklenburg-Vorpommern <sup>6)</sup>	939	477	–	264	14	100	–	84
Niedersachsen	3 908	1 306	3	1 673	104	294	–	528
Nordrhein-Westfalen <sup>6)</sup>	6 401	2 442	–	2 611	230	857	–	261
Rheinland-Pfalz <sup>6)</sup>	1 439	702	10	406	69	68	–	184
Saarland	465	194	3	167	51	–	–	50
Sachsen	2 103	1 285	–	265	17	246	–	290
Sachsen-Anhalt	1 238	819	–	210	12	55	–	142
Schleswig-Holstein	1 165	493 <sup>7)</sup>	4	318	20	183	–	147
Thüringen	1 495	779	–	196	47	161	–	312

\*) Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

5) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfach-, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.

6) Z. T. geschätzt.

7) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

## 16.3 Berufliche Schulen 1992\*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
<b>Schüler</b>								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>2 470 837</b>	<b>1 796 452</b>	<b>6 564</b>	<b>263 592</b>	<b>75 461</b>	<b>151 819</b>	<b>5 256</b>	<b>171 693</b>
Baden-Württemberg	358 217	225 713	1 099	77 754	—	31 568	1 391	20 692
Bayern	364 878	289 419	3 231	16 783	23 473	—	3 865	28 107
Berlin	78 171	62 896	—	4 340	3 031	1 417	—	6 487
Brandenburg	56 708	47 245	—	1 953	780	2 634	—	4 096
Bremen	27 803	22 170	56	3 380	1 400	—	—	797
Hamburg	58 745	41 967	130	7 591	1 941	2 794	—	4 322
Hessen	175 981	133 399	351	13 251	8 821	8 387	—	11 772
Mecklenburg-Vorpommern	51 426	41 051	—	4 268	398	2 448	—	3 261
Niedersachsen	263 075	198 865	222	27 166	8 275	11 002	—	17 545
Nordrhein-Westfalen	539 481	351 722	—	68 017	16 542	73 093	—	30 107
Rheinland-Pfalz	114 427	83 777	826	12 971	4 156	2 694	—	10 003
Saarland	34 850	24 082	316	4 048	2 774	—	—	3 630
Sachsen	119 389	97 279	—	5 440	922	5 658	—	10 090
Sachsen-Anhalt	66 093	54 111	—	5 035	233	1 032	—	5 682
Schleswig-Holstein	91 522	67 986	333	9 050	1 799	5 951	—	6 403
Thüringen	70 071	54 770	—	2 545	916	3 141	—	8 699
<b>männlich</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>1 397 057</b>	<b>1 059 372</b>	<b>4 440</b>	<b>92 816</b>	<b>47 092</b>	<b>89 019</b>	<b>3 360</b>	<b>100 958</b>
Baden-Württemberg	201 318	130 217	867	35 501	—	17 080	1 054	16 599
Bayern	206 433	169 514	1 803	2 502	14 297	—	2 306	16 011
Berlin	42 111	35 529	—	1 487	1 829	852	—	2 414
Brandenburg	33 128	29 763	—	602	382	1 319	—	1 062
Bremen	15 344	12 706	47	1 462	790	—	—	339
Hamburg	32 407	24 239	89	2 802	1 182	1 800	—	2 295
Hessen	100 315	77 233	262	4 893	5 602	5 061	—	7 264
Mecklenburg-Vorpommern	29 229	26 385	—	354	210	1 313	—	967
Niedersachsen	146 170	117 059	209	7 147	5 724	6 127	—	9 904
Nordrhein-Westfalen	306 878	203 402	—	23 790	10 322	45 180	—	24 184
Rheinland-Pfalz	65 163	49 274	629	5 442	2 879	1 632	—	5 307
Saarland	20 516	14 150	289	1 705	1 612	—	—	2 760
Sachsen	69 483	61 963	—	602	407	3 050	—	3 461
Sachsen-Anhalt	37 516	34 265	—	430	135	545	—	2 141
Schleswig-Holstein	51 272	38 817	245	3 685	1 308	3 350	—	3 867
Thüringen	39 774	34 856	—	412	413	1 710	—	2 383
<b>weiblich</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>1 073 780</b>	<b>737 080</b>	<b>2 124</b>	<b>170 776</b>	<b>28 369</b>	<b>62 800</b>	<b>1 896</b>	<b>70 735</b>
Baden-Württemberg	156 899	95 496	232	42 253	—	14 488	337	4 093
Bayern	158 445	119 905	1 428	14 281	9 176	—	1 559	12 096
Berlin	36 060	27 367	—	2 853	1 202	565	—	4 073
Brandenburg	23 580	17 482	—	1 351	398	1 315	—	3 034
Bremen	12 459	9 464	9	1 918	610	—	—	458
Hamburg	26 338	17 728	41	4 789	759	994	—	2 027
Hessen	75 666	56 166	89	8 358	3 219	3 326	—	4 508
Mecklenburg-Vorpommern	22 197	14 666	—	3 914	188	1 135	—	2 294
Niedersachsen	116 905	81 806	13	20 019	2 551	4 875	—	7 641
Nordrhein-Westfalen	232 603	148 320	—	44 227	6 220	27 913	—	5 923
Rheinland-Pfalz	49 264	34 503	197	7 529	1 277	1 062	—	4 696
Saarland	14 334	9 932	27	2 343	1 162	—	—	870
Sachsen	49 906	35 316	—	4 838	515	2 608	—	6 629
Sachsen-Anhalt	28 577	19 846	—	4 605	98	487	—	3 541
Schleswig-Holstein	40 250	29 169	88	5 365	491	2 601	—	2 536
Thüringen	30 297	19 914	—	2 133	503	1 431	—	6 316

\*) Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufskademiern.

## 16.4 Schulabgänger 1992

## 16.4.1 Nach Beendigung der Vollzeiterschulpflicht

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Davon Abgänger aus									
			Hauptschulen		integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b>	<b>273 315</b>	<b>115 317</b>	<b>190 529</b>	<b>82 843</b>	<b>10 525</b>	<b>3 834</b>	<b>33 045</b>	<b>12 401</b>	<b>16 961</b>	<b>7 000</b>	<b>19 112</b>	<b>8 073</b>
Baden-Württemberg	44 045	19 326	36 511	16 223	-	-	4 832	1 855	1 642	759	1 060	489
Bayern <sup>3)</sup>	57 841	25 059	47 550	20 745	-	-	4 408	1 689	3 385	1 566	1 605	723
Berlin <sup>3)</sup>	9 878	4 148	3 531	1 451	-	-	1 262	534	472	207	3 904	1 592
Brandenburg	1 609	528	-	-	1 126	368	335	140	14	1	134	19
Bremen	1 800	818	1 300	615	-	-	249	87	89	39	162	77
Hamburg <sup>3)</sup>	5 045	2 184	2 775	1 246	-	-	743	297	298	131	1 058	454
Hessen <sup>3)</sup>	20 017	8 574	12 850	5 688	-	-	2 018	737	766	328	3 680	1 533
Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	4 591	1 478	481	130	-	-	806	290	3 078	985	218	73
Niedersachsen	24 789	10 155	19 039	7 865	-	-	3 508	1 301	1 412	650	830	339
Nordrhein-Westfalen	54 139	22 947	38 842	16 741	-	-	8 018	3 039	2 487	1 115	4 792	2 052
Rheinland-Pfalz <sup>3)</sup>	16 923	7 269	14 131	6 160	-	-	1 676	636	508	215	456	192
Saarland <sup>3)</sup>	4 376	1 922	3 025	1 380	-	-	377	145	263	115	543	226
Sachsen	2 575	989	-	-	947	396	1 446	507	-	-	182	86
Sachsen-Anhalt	5 305	1 764	1 174	378	835	279	1 002	335	2 113	675	181	97
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	11 711	5 004	9 293	4 209	-	-	1 395	477	434	214	250	104
Thüringen	8 671	3 152	27	12	7 617	2 791	970	332	-	-	57	17

## 16.4.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus									
			Hauptschulen		integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler		Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>		beruflichen Schulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b>	<b>356 369</b>	<b>184 241</b>	<b>29 504</b>	<b>14 338</b>	<b>53 983</b>	<b>27 133</b>	<b>178 781</b>	<b>94 446</b>	<b>47 190</b>	<b>24 433</b>	<b>45 448</b>	<b>23 275</b>
Baden-Württemberg	47 110	24 043	366	190	-	-	28 035	14 562	4 252	2 216	14 418	7 062
Bayern <sup>3)</sup>	38 813	20 877	-	-	-	-	30 527	17 235	4 442	2 236	3 458	1 316
Berlin <sup>3)</sup>	10 233	5 296	152	81	-	-	4 167	2 162	5 329	2 730	460	270
Brandenburg	15 540	7 922	-	-	15 310	7 806	16	5	192	105	-	-
Bremen	2 461	1 312	125	57	-	-	1 488	800	508	257	340	198
Hamburg <sup>3)</sup>	6 113	2 926	-	-	-	-	2 815	1 360	1 870	926	1 298	592
Hessen <sup>3)</sup>	25 229	12 889	-	-	-	-	13 601	7 008	7 587	3 976	3 752	1 804
Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	10 476	5 380	94	49	-	-	9 068	4 732	1 132	581	148	2
Niedersachsen	37 969	19 179	7 043	3 157	-	-	21 911	11 467	3 677	1 955	5 301	2 582
Nordrhein-Westfalen	79 531	41 833	19 843	9 832	-	-	37 454	19 675	12 780	6 550	9 436	5 678
Rheinland-Pfalz <sup>3)</sup>	14 862	7 991	1 810	821	-	-	7 348	3 977	1 890	1 003	3 804	2 187
Saarland	3 164	1 646	247	136	-	-	2 119	1 158	666	342	132	10
Sachsen	27 959	13 930	-	-	26 438	13 130	129	55	1 308	718	25	4
Sachsen-Anhalt	13 951	7 153	-	-	76	43	12 941	6 535	656	386	248	178
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	10 512	5 462	-	-	-	-	7 142	3 715	683	344	2 615	1 379
Thüringen	12 446	6 302	24	15	12 159	6 154	-	-	218	108	13	13

## 16.4.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	
			Gymnasien, integrierten Gesamtschulen <sup>2)</sup>		Abendgymnasien, Kollegs		beruflichen Schulen			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b>	<b>290 835</b>	<b>138 347</b>	<b>177 226</b>	<b>92 705</b>	<b>8 336</b>	<b>4 561</b>	<b>26 985</b>	<b>10 744</b>	<b>77 492</b>	<b>30 058</b>
Baden-Württemberg	40 524	18 326	21 587	11 163	563	350	9 457	4 021	8 917	2 792
Bayern <sup>3)</sup>	35 705	16 706	22 367	11 296	445	257	1 777	743	11 038	4 378
Berlin <sup>3)</sup>	9 588	4 722	7 287	3 817	608	345	303	101	1 350	427
Brandenburg	7 469	3 829	3 864	2 243	411	185	1 568	547	1 626	854
Bremen	3 119	1 448	2 000	996	138	80	-	-	981	372
Hamburg <sup>3)</sup>	8 146	3 969	4 988	2 557	161	96	735	269	2 242	1 035
Hessen <sup>3)</sup>	24 317	11 062	15 073	7 710	743	456	2 188	839	6 188	2 030
Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	5 072	2 678	2 945	1 801	-	-	1 262	350	624	398
Niedersachsen <sup>3)</sup>	29 632	13 711	18 228	9 519	373	230	2 869	1 321	8 081	2 597
Nordrhein-Westfalen	78 917	38 010	46 832	23 922	3 210	1 668	2 066	852	26 809	11 568
Rheinland-Pfalz <sup>3)</sup>	13 244	5 974	8 800	4 557	143	75	650	237	3 647	1 104
Saarland	3 855	1 768	2 118	1 063	71	35	-	-	1 666	670
Sachsen	9 337	4 899	6 397	3 881	626	289	2 274	705	40	24
Sachsen-Anhalt	5 907	3 450	4 589	2 673	768	461	63	19	487	297
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	10 366	4 713	5 941	3 053	76	34	1 411	624	2 931	1 000
Thüringen	5 437	3 082	4 210	2 454	-	-	362	116	865	512

1) 63 558 Schüler ohne Hauptschulabschluss, darunter 23 360 weibliche

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Einschl. schulexterner Prüfungen, die keiner Schulart zugeordnet werden können. Die Ergebnisse nach Schularten addieren sich deshalb nicht zum »Insgesamt«.

## 16.5 Abiturienten 1993\*)

## 16.5.1 Nach Studienabsicht

Land	Abiturienten insgesamt		Dar. Auskunftgebende		Davon					
					Studienabsicht				Unentschlossene	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland</b>	<b>298 675</b>	<b>143 607</b>	<b>222 258</b>	<b>107 368</b>	<b>147 356</b>	<b>64 680</b>	<b>27 437</b>	<b>17 229</b>	<b>47 465</b>	<b>25 479</b>
Baden-Württemberg	38 083	17 466	24 070	11 105	17 056	7 169	2 157	1 363	4 857	2 573
Bayern	40 300	18 470	32 821	15 230	23 022	9 514	2 706	1 751	7 093	3 965
Berlin	12 246	6 229	5 626	2 759	3 572	1 567	775	497	1 279	695
Brandenburg	9 716	5 394	5 722	3 291	3 220	1 690	905	615	1 597	986
Bremen	3 318	1 575	2 538	1 223	1 805	780	195	124	538	319
Hamburg	7 550	3 589	5 337	2 537	3 443	1 510	633	360	1 261	667
Hessen	24 607	11 442	20 393	9 492	13 242	5 606	2 467	1 532	4 684	2 354
Mecklenburg-Vorpommern	6 487	3 677	4 598	2 652	2 587	1 402	844	581	1 167	669
Niedersachsen	30 710	14 245	25 054	11 634	17 330	7 426	2 238	1 389	5 486	2 819
Nordrhein-Westfalen	69 291	32 970	53 496	25 648	35 347	15 730	8 637	5 072	9 512	4 846
Rheinland-Pfalz	14 107	6 406	10 871	5 014	7 032	2 929	1 180	743	2 659	1 342
Saarland	3 944	1 738	3 400	1 510	2 234	871	412	268	754	371
Sachsen	13 930	7 574	9 694	5 575	5 703	2 963	1 640	1 150	2 351	1 482
Sachsen-Anhalt	7 183	4 102	4 335	2 469	2 576	1 360	791	542	968	567
Schleswig-Holstein	9 572	4 336	8 294	3 804	5 488	2 225	922	590	1 884	989
Thüringen	7 631	4 394	6 009	3 425	3 699	1 918	935	652	1 375	855

## 16.5.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Fächergruppe

Land	Angestrebte Fächergruppe							insgesamt <sup>1)</sup>	Dar. mit Studienziel Lehrer <sup>2)</sup>
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaft		
<b>Deutschland</b>	<b>21 384</b>	<b>38 674</b>	<b>19 196</b>	<b>7 929</b>	<b>3 734</b>	<b>31 307</b>	<b>8 763</b>	<b>147 356</b>	<b>14 075</b>
Baden-Württemberg	2 310	3 445	2 524	892	393	3 102	901	17 056	2 213
Bayern	3 115	6 687	3 121	1 107	743	5 563	1 383	23 022	2 574
Berlin	505	913	517	295	68	655	218	3 572	182
Brandenburg	329	1 276	302	168	84	522	171	3 220	64
Bremen	256	434	252	98	28	348	145	1 805	131
Hamburg	584	911	430	178	47	677	271	3 443	298
Hessen	1 850	3 333	1 765	764	304	2 815	865	13 242	1 223
Mecklenburg-Vorpommern	282	1 049	257	142	86	409	122	2 587	90
Niedersachsen	2 818	4 553	2 161	841	580	3 880	1 045	17 330	1 834
Nordrhein-Westfalen	5 848	7 812	4 359	1 951	741	7 525	2 197	35 347	3 647
Rheinland-Pfalz	1 200	1 923	1 151	381	170	1 678	434	7 032	687
Saarland	289	507	334	117	37	647	121	2 234	207
Sachsen	625	2 158	575	301	139	1 052	279	5 703	195
Sachsen-Anhalt	238	968	264	145	48	452	115	2 576	75
Schleswig-Holstein	737	1 395	781	338	173	1 136	324	5 488	522
Thüringen	398	1 310	403	211	93	846	172	3 699	133

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. – Ergebnis der Abiturientenbefragung; seit 1993 basieren die Angaben auf der freiwilligen Beantwortung der Fragen.

1) Einschl. Abiturienten ohne Angabe einer Fächergruppe.

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen.

## 16.6 Auszubildende

## 16.6.1 Nach ausgewählten Berufsgruppen 1992

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Deutschland				Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup>				Neue Länder und Berlin-Ost <sup>2)</sup>			
		männlich	weiblich	insgesamt	%	männlich	weiblich	zusammen	%	männlich	weiblich	zusammen	%
01	Landwirte	7 654	1 016	8 670	0,5	5 915	494	6 409	0,5	1 739	522	2 261	0,8
05	Gartenbauer	9 809	15 434	25 243	1,5	8 594	11 454	20 048	1,4	1 215	3 980	5 195	1,9
06	Forst-, Jagdberufe	2 029	95	2 124	0,1	1 526	40	1 566	0,1	503	55	558	0,2
07	Bergleute	1 609	-	1 609	0,1	1 576	-	1 576	0,1	33	-	33	0,0
10	Steinbearbeiter	1 541	258	1 799	0,1	1 186	243	1 429	0,1	355	15	370	0,1
14	Chemiearbeiter	5 983	1 429	7 412	0,4	5 638	690	6 328	0,5	345	739	1 084	0,4
16	Papierhersteller, -verarbeiter	2 379	883	3 262	0,2	2 191	615	2 806	0,2	188	268	456	0,2
17	Drucker	9 609	5 737	15 346	0,9	9 098	5 409	14 507	1,0	511	328	839	0,3
22	Metallverformer (spanend)	20 835	1 370	22 205	1,3	15 872	856	16 728	1,2	4 963	514	5 477	2,0
25	Schmiede	2 103	15	2 118	0,1	1 372	10	1 382	0,1	731	5	736	0,3
26	Feinblechner, Installateure	67 147	732	67 879	4,1	51 532	673	52 205	3,8	15 615	59	15 674	5,6
27	Schlosser	103 951	2 314	106 265	6,4	84 995	1 879	86 874	6,3	18 956	435	19 391	7,0
28	Mechaniker	125 020	4 122	129 142	7,7	107 376	3 570	110 946	8,0	17 644	552	18 196	6,5
29	Werkzeugmacher	22 687	942	23 629	1,4	19 801	860	20 661	1,5	2 886	82	2 968	1,1
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	8 291	14 203	22 494	1,3	7 302	12 263	19 565	1,4	989	1 940	2 929	1,1
31	Elektriker	151 765	5 473	157 238	9,4	128 867	4 498	133 365	9,6	22 898	975	23 873	8,6
34	Textilhersteller	728	447	1 175	0,1	663	287	950	0,1	65	160	225	0,1
35	Textilverarbeiter	444	9 537	9 981	0,6	419	8 141	8 560	0,6	25	1 396	1 421	0,5
37	Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	1 815	1 146	2 961	0,2	1 429	802	2 231	0,2	386	344	730	0,3
39	Back-, Konditorwarenhersteller	14 221	8 504	22 725	1,4	11 430	6 418	17 848	1,3	2 791	2 086	4 877	1,8
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	8 235	622	8 857	0,5	6 106	300	6 406	0,5	2 129	322	2 451	0,9
41	Speisenbereiter	16 277	9 021	25 298	1,5	12 868	4 690	17 558	1,3	3 409	4 331	7 740	2,8
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1 439	99	1 538	0,1	1 345	63	1 408	0,1	94	36	130	0,0
44	Maurer, Betonbauer	45 458	107	45 565	2,7	22 224	64	22 288	1,6	23 234	43	23 277	8,4
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	21 984	150	22 134	1,3	13 515	137	13 652	1,0	8 469	13	8 482	3,0
46	Straßen-, Tiefbauer	8 077	24	8 101	0,5	4 110	12	4 122	0,3	3 967	12	3 979	1,4
48	Bauausstatter	11 579	253	11 832	0,7	8 261	216	8 477	0,6	3 318	37	3 355	1,2
49	Raumausstatter, Polsterer	3 306	2 386	5 692	0,3	2 725	2 197	4 922	0,4	581	189	770	0,3
50	Tischler, Modellbauer	40 500	3 945	44 445	2,7	32 615	3 626	36 241	2,6	7 885	319	8 204	2,9
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	28 857	3 265	32 122	1,9	21 228	2 831	24 059	1,7	7 629	434	8 063	2,9
62	Techniker	2 129	1 257	3 386	0,2	1 781	1 066	2 847	0,2	348	191	539	0,2
63	Technische Sonderfachkräfte	19 705	24 311	44 016	2,6	17 970	20 976	38 946	2,8	1 735	3 335	5 070	1,8
68	Warenkaufleute	62 037	125 983	188 020	11,3	57 669	104 254	161 923	11,7	4 368	21 729	26 097	9,4
69	Bank-, Versicherungskaufleute	39 688	44 448	84 136	5,0	36 260	39 812	76 072	5,5	3 428	4 636	8 064	2,9
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	9 824	13 446	23 270	1,4	9 568	12 733	22 301	1,6	256	713	969	0,3
71	Berufe des Landverkehrs	3 782	2 684	6 466	0,4	2 509	475	2 984	0,2	1 273	2 209	3 482	1,3
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	921	15	936	0,1	620	15	635	0,0	301	-	301	0,1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 974	3 312	6 286	0,4	2 906	2 967	5 873	0,4	68	345	413	0,1
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	7 104	20 099	27 203	1,6	6 287	18 966	25 253	1,8	817	1 133	1 950	0,7
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	53 213	160 050	213 263	12,8	50 244	139 093	189 337	13,6	2 969	20 557	23 526	8,6
83	Künstler und zugeordnete Berufe	3 093	6 820	9 913	0,6	2 854	5 989	8 843	0,6	239	831	1 070	0,4
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	86	91 487	91 573	5,5	84	84 291	84 375	6,1	2	7 196	7 198	2,6
90	Körperpfleger	2 642	42 421	45 063	2,7	2 398	36 718	39 116	2,8	244	5 703	5 947	2,1
91	Gästebetreuer	7 956	29 155	37 111	2,2	7 050	23 216	30 266	2,2	906	5 939	6 845	2,5
92	Hauswirtschaftliche Berufe	384	13 406	13 790	0,8	207	8 506	8 713	0,6	177	4 900	5 077	1,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>985 830</b>	<b>680 780</b>	<b>1 666 610</b>	<b>100</b>	<b>810 888</b>	<b>577 434</b>	<b>1 388 322</b>	<b>100</b>	<b>174 942</b>	<b>103 346</b>	<b>278 288</b>	<b>100</b>

## 16.6.2 Nach Ländern

Land	1991				1992			
	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Dar. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>3)</sup>	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Dar. neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>3)</sup>
<b>Deutschland</b>	<b>972 658</b>	<b>682 701</b>	<b>1 655 359</b>	<b>613 798</b>	<b>985 830</b>	<b>680 780</b>	<b>1 666 610</b>	<b>684 686</b>
Baden-Württemberg	124 073	92 741	216 814	80 125	119 609	87 794	207 403	73 330
Bayern	150 387	112 328	262 715	98 733	155 666	108 649	264 315	95 043
Berlin	29 346	21 671	51 017	20 100	31 675	23 197	54 872	18 924
Brandenburg	24 356	14 578	38 934	13 679	27 263	16 513	43 776	14 061
Bremen	11 159	8 665	19 824	7 077	10 462	8 162	18 624	6 174
Hamburg	21 603	15 875	37 478	14 278	21 116	15 313	36 429	13 307
Hessen	70 100	50 119	120 219	45 321	69 250	47 728	116 978	42 230
Mecklenburg-Vorpommern	20 547	13 010	33 557	12 648	24 520	14 063	38 583	11 749
Niedersachsen	104 706	79 999	184 705	69 879	102 310	77 046	179 356	62 995
Nordrhein-Westfalen	228 754	158 319	387 073	139 796	216 752	147 026	363 778	129 336
Rheinland-Pfalz	46 401	32 932	79 333	29 964	45 680	31 591	77 271	28 627
Saarland	13 082	9 062	22 154	8 294	13 237	9 044	22 281	8 187
Sachsen	44 197	26 328	70 525	24 356	54 778	32 170	86 948	27 536
Sachsen-Anhalt	24 616	14 337	38 953	13 320	30 408	18 649	49 057	15 506
Schleswig-Holstein	34 274	26 421	60 695	22 200	33 519	25 352	58 871	20 246
Thüringen	25 047	16 316	41 363	14 028	29 585	18 483	48 068	17 435

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

2) Für die Ausbildungsbereiche Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Freie Berufe und Öffentlicher Dienst liegen für Berlin nur Gesamtergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt beim «Früheren Bundesgebiet».

3) Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschlussverträge (Stufenausbildung).



## 16.6 Auszubildende

## 16.6.3 Nach Ausbildungsbereichen 1992

Ausbildungsbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im . . . Ausbildungsjahr			
				1.	2.	3.	4.
<b>Deutschland</b>							
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	489 981	351 623	841 604	220 916	282 130	281 458	57 100
Handwerk	431 236	122 212	553 448	164 790	174 137	158 261	56 260
Landwirtschaft	20 721	12 282	33 003	7 138	11 609	14 109	147
Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>	35 175	36 179	71 354	20 920	25 420	21 622	3 392
Freie Berufe <sup>2)</sup>	7 798	146 763	154 561	58 319	53 464	42 778	-
Hauswirtschaft <sup>3)</sup>	361	11 710	12 071	4 042	4 973	3 056	-
Seeschifffahrt	558	11	569	132	111	326	-
<b>Insgesamt</b>	<b>985 830</b>	<b>680 780</b>	<b>1 666 610</b>	<b>476 257</b>	<b>551 844</b>	<b>521 610</b>	<b>116 899</b>
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>							
Zusammen	810 888	577 434	1 388 322	394 807	464 802	430 016	98 697
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>4)</sup></b>							
Zusammen	174 942	103 346	278 288	81 450	87 042	91 594	18 202

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Im städtischen Bereich.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden im Öffentlichen Dienst bzw. in Freien Berufen, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Für die Ausbildungsbereiche Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Freie Berufe und Öffentlicher Dienst liegen für Berlin nur Gesamtergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt beim -Früheren Bundesgebiet-.

## 16.7 Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1992 nach ausgewählten Berufsgruppen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
01	Landwirte	4 829	615	5 444	4 360	528	4 888
05	Gartenbauer	4 293	6 671	10 964	3 643	5 722	9 365
06	Forst-, Jagdberufe	1 295	48	1 343	1 203	42	1 245
07	Bergleute	949	-	949	881	-	881
10	Steinbearbeiter	569	98	667	466	78	544
14	Chemiearbeiter	2 900	708	3 608	2 656	588	3 244
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 355	397	1 752	1 190	348	1 538
17	Drucker	3 499	2 354	5 853	3 178	2 245	5 423
22	Metallverformer (spanend)	4 972	267	5 239	4 678	252	4 930
25	Schmiede	454	1	455	420	1	421
26	Feinblechner, Installateure	13 396	134	13 530	10 837	116	10 953
27	Schlosser	25 803	546	26 349	23 323	497	23 820
28	Mechaniker	22 151	909	23 060	19 427	806	20 233
29	Werkzeugmacher	6 834	275	7 109	6 526	259	6 785
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	1 764	2 927	4 691	1 490	2 578	4 068
31	Elektriker	40 262	1 626	41 888	35 107	1 460	36 567
34	Textilhersteller	648	657	1 305	584	558	1 142
35	Textilverarbeiter	404	11 233	11 637	367	9 855	10 222
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	664	550	1 214	601	529	1 130
39	Back-, Konditorwarenhersteller	5 759	2 947	8 706	4 661	2 605	7 266
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	3 150	308	3 458	2 678	259	2 937
41	Speisenbereiter	6 409	3 283	9 692	5 055	2 568	7 623
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	498	62	560	454	51	505
44	Maurer, Betonbauer	15 365	62	15 427	12 129	50	12 179
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	7 106	33	7 139	5 743	31	5 774
46	Straßen-, Tiefbauer	2 958	15	2 973	2 266	12	2 278
48	Bauausstatter	3 124	109	3 233	2 565	99	2 664
49	Raumausstatter, Polsterer	1 129	809	1 938	985	756	1 741
50	Tischler, Modellbauer	14 586	1 486	16 072	12 372	1 296	13 668
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 938	1 054	9 992	6 948	932	7 880
62	Techniker	583	393	976	538	373	911
63	Technische Sonderfachkräfte	6 433	8 530	14 963	5 944	7 970	13 914
68	Warenkaufleute	24 687	56 786	81 473	21 939	49 225	71 164
69	Bank-, Versicherungskaufleute	14 171	15 821	29 992	13 601	15 062	28 663
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 921	5 411	9 332	3 475	4 877	8 352
71	Berufe des Landverkehrs	4 177	549	4 726	3 523	400	3 923
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	723	8	731	654	8	662
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 691	1 487	3 178	1 648	1 451	3 099
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	2 048	6 879	8 927	1 907	6 135	8 042
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	22 844	70 292	93 136	20 845	61 087	81 932
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 141	2 354	3 495	1 031	2 138	3 169
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	24	25 367	25 391	24	23 429	23 453
90	Körperpfleger	803	14 513	15 316	631	11 677	12 308
91	Gästebetreuer	2 816	9 678	12 494	2 419	8 565	10 984
92	Hauswirtschaftliche Berufe	81	7 250	7 331	71	6 543	6 614
	<b>Insgesamt</b>	<b>304 126</b>	<b>271 223</b>	<b>575 349</b>	<b>285 050</b>	<b>238 524</b>	<b>503 574</b>

\*) Deutschland.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

## 16.8 Auszubildende 1992 in den 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen\*)

Ausbildungsberuf	Aus- bildungs- bereich 1)	Männlich		Ausbildungsberuf	Aus- bildungs- bereich 1)	Weiblich	
		Anzahl	% 2)			Anzahl	% 2)
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	83 600	8,5	Bürokauffrau	IH/Hw	54 607	8,0
Elektroinstallateur	Hw	49 621	5,0	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	51 050	7,5
Maurer	IH/Hw	37 805	3,8	Arztgehilfin	FB	49 492	7,3
Industriemechaniker-Betriebstechnik 3)	IH/Hw	35 682	3,6	Friseurin	Hw	42 421	6,2
Tischler	Hw	33 613	3,4	Zahnarztgehilfin	FB	40 005	5,9
Bankkaufmann	IH	29 832	3,0	Industriekauffrau	IH/Hw	39 195	5,8
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	28 820	2,9	Bankkauffrau	IH	35 253	5,2
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	28 343	2,9	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH	21 281	3,1
Industriemechaniker-Maschinen- und Systemtechnik	IH/Hw	27 814	2,8	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	20 941	3,1
Malerei- und Lackierer	Hw	27 095	2,7	Hotelfachfrau	IH	19 559	2,9
Industriekaufmann	IH/Hw	24 855	2,5	Fachgehilfin in steuer- und wirtschafts-beratenden Berufen	FB	18 966	2,8
Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	23 199	2,4	Verkauferrin	IH/Hw	17 678	2,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	21 057	2,1	Rechtsanwaltsgehilfin	FB	12 255	1,8
Energieelektroniker-Betriebstechnik 3)	IH/Hw	21 036	2,1	Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	11 301	1,7
Metalbauer	Hw	20 141	2,0	Verwaltungsfachangestellte	OD	9 749	1,4
<b>Zusammen</b>		<b>492 513</b>	<b>50,0</b>	<b>Zusammen</b>		<b>443 753</b>	<b>65,2</b>

\*) Deutschland.

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, OD = Öffentlicher Dienst, FB = Freie Berufe.

2) Anteil an allen männlichen bzw. weiblichen Auszubildenden.

3) Einschl. auslaufender Vorgängerberufe.

## 16.9 Teilnehmer an Fortbildungs- und Meisterprüfungen 1992\*)

Ausbildungsbereich Ausgewählte Prüfungen	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
				männlich	weiblich	zusammen
Industrie und Handel	40 786	40 527	81 313	33 440	25 362	58 802
Meister	19 609	682	20 291	16 788	570	17 358
Fachkaufleute	4 287	5 588	9 875	3 277	4 064	7 341
Fachwirte	7 493	5 873	13 366	5 750	4 083	9 833
Fachkräfte für Datenverarbeitung	1 133	1 239	2 372	911	1 062	1 973
Fremdsprachliche Fachkräfte	786	6 368	7 154	474	4 031	4 505
Fachkräfte für Schreibtechnik	413	14 463	14 876	178	7 416	7 594
Sonstige kaufmännische Fortbildungsberufe	1 627	6 023	7 650	1 522	3 892	5 414
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsberufe	5 345	170	5 515	4 460	143	4 603
Sonstige Fortbildungsprüfungen	93	121	214	80	101	181
Handwerk	65 251	15 473	80 724	52 404	13 401	65 805
Meister	51 093	6 026	57 119	39 519	4 886	44 405
Bau- und Ausbaugewerbe	9 193	172	9 365	7 112	139	7 251
Metallgewerbe	29 465	334	29 799	22 294	275	22 569
Holzgewerbe	4 380	106	4 486	3 446	85	3 531
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	741	645	1 386	655	582	1 237
Nahrungsmittelgewerbe	3 923	329	4 252	3 517	314	3 831
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches- und Reinigungsgewerbe	2 591	4 195	6 786	1 814	3 295	5 109
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Gewerbe	800	245	1 045	681	196	877
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen	5 634	822	6 456	5 480	768	6 248
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	7 266	8 417	15 683	6 365	7 545	13 910
Fachkaufmann/Fachkauffrau	13	29	42	9	24	33
Fachkraft für Datenverarbeitung	4 566	6 863	11 429	4 026	6 130	10 156
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen	2 687	1 525	4 212	2 330	1 391	3 721
Sonstige Fortbildungsprüfungen	1 058	208	1 266	1 040	202	1 242
Landwirtschaft	3 259	852	4 111	2 738	745	3 483
Öffentlicher Dienst	1 402	1 164	2 566	1 282	1 114	2 396
Freie Berufe	203	1 185	1 388	151	984	1 135
Hauswirtschaft	4	1 016	1 020	4	791	795
Seeschifffahrt	13	-	13	8	-	8
<b>Insgesamt</b>	<b>110 918</b>	<b>60 217</b>	<b>171 135</b>	<b>90 027</b>	<b>42 397</b>	<b>132 424</b>

\*) Deutschland.

## 16.10 Schulen des Gesundheitswesens 1992\*)

Land	Schulen	Schüler				Hauptberufliche Lehrpersonen 1)		
		männlich	weiblich	insgesamt	dar. Ausländer	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Deutschland</b>	<b>1 739</b>	<b>19 458</b>	<b>87 152</b>	<b>106 608</b>	<b>6 442</b>	<b>1 578</b>	<b>4 309</b>	<b>5 887</b>
Baden-Württemberg	247	2 635	11 137	13 772	922	293	723	1 016
Bayern	254	2 792	12 470	15 262	691	356	833	1 189
Berlin	100	1 583	6 376	7 959	780	88	466	554
Brandenburg	19	285	2 707	2 992	14	8	156	164
Bremen	10	168	709	877	58	-	-	-
Hamburg	39	456	1 969	2 425	232	-	-	-
Hessen 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	5	28	305	333	-	1	21	22
Niedersachsen	208	2 207	9 878	12 085	420	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	609	6 650	29 933	36 583	2 801	606	1 557	2 163
Rheinland-Pfalz	111	1 098	4 564	5 662	300	135	298	433
Saarland	42	341	1 601	1 942	103	36	78	114
Sachsen	30	356	2 136	2 492	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	65	857	3 367	4 224	121	55	177	232
Thüringen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Zu Beginn des Schuljahres 1992/93.

1) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

2) 1992 fand keine Erhebung statt.

3) Die Schüler der Gesundheitsdienstberufe werden bei den Berufsfach- und Fachschulen nachgewiesen.

## 16.11 Hochschulen und Studenten im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Universitäten	Gesamthochschulen	Pädagogische Hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>1)</sup>	Verwaltungsfachhochschulen
<b>Hochschulen</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>314</b>	<b>81</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>45</b>	<b>126</b>	<b>30</b>
Baden-Württemberg	62	10	—	6	1	8	31	6
Bayern	33	12	—	—	3	5	12	1
Berlin	16	4	—	—	—	4	7	1
Brandenburg	11	3	—	—	—	1	5	2
Bremen	5	1	—	—	—	1	2	1
Hamburg	9	4	—	—	—	2	2	1
Hessen	25	5	1	—	3	3	9	4
Mecklenburg-Vorpommern	7	2	—	—	—	1	3	1
Niedersachsen	24	10	—	—	—	2	11	1
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	50	10	6	—	6	7	17	4
Rheinland-Pfalz	14	6	—	—	2	—	3	3
Saarland	7	1	—	—	—	2	3	1
Sachsen	20	5	—	—	—	5	9	1
Sachsen-Anhalt	10	2	—	—	1	2	4	1
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	11	2	—	2	—	1	5	1
Thüringen	10	4	—	—	1	1	3	1
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	250	64	7	8	15	32	100	24
Neue Länder und Berlin-Ost	64	17	—	—	2	13	26	6
<b>Studenten</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>1 858 455</b>	<b>1 223 907</b>	<b>136 731</b>	<b>22 518</b>	<b>2 628</b>	<b>29 718</b>	<b>389 501</b>	<b>53 252</b>
Baden-Württemberg	235 511	154 467	—	18 265	90	4 047	50 264	8 378
Bayern	263 420	195 471	—	—	824	2 399	57 284	7 442
Berlin	150 021	119 744	—	—	—	6 789	18 021	5 467
Brandenburg	15 054	10 606	—	—	—	396	2 555	1 497
Bremen	27 039	17 627	—	—	—	698	8 318	396
Hamburg	69 207	50 458	—	—	—	2 260	15 422	1 067
Hessen	163 568	95 826	17 807	—	413	1 304	42 428	5 790
Mecklenburg-Vorpommern	15 398	12 216	—	—	—	115	2 437	630
Niedersachsen	160 123	124 117	—	—	—	2 137	29 839	4 030
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	503 584	268 574	118 924	—	918	5 555	98 941	10 672
Rheinland-Pfalz	81 523	56 448	—	—	267	—	21 564	3 244
Saarland	24 961	20 336	—	—	—	625	3 782	218
Sachsen	58 786	42 715	—	—	—	1 736	12 420	1 915
Sachsen-Anhalt	23 753	17 533	—	—	74	642	4 390	1 114
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	44 932	21 497	—	4 253	—	418	17 570	1 194
Thüringen	21 575	16 272	—	—	242	597	4 266	198
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 695 136	1 102 344	136 731	22 518	2 512	24 878	358 255	47 896
Neue Länder und Berlin-Ost	163 319	121 563	—	—	316	4 840	31 246	5 354
<b>Studienanfänger</b>								
<b>Deutschland</b>	<b>237 129</b>	<b>131 445</b>	<b>19 515</b>	<b>3 303</b>	<b>410</b>	<b>3 354</b>	<b>62 610</b>	<b>16 492</b>
Baden-Württemberg	30 771	16 536	—	2 384	15	425	8 203	3 208
Bayern	34 174	22 592	—	—	111	293	9 707	1 471
Berlin	13 685	9 548	—	—	—	482	2 345	1 310
Brandenburg	4 122	1 990	—	—	—	39	1 306	787
Bremen	3 572	1 662	—	—	—	70	1 713	127
Hamburg	6 114	4 459	—	—	—	316	1 097	242
Hessen	19 502	10 121	2 219	—	46	123	5 673	1 320
Mecklenburg-Vorpommern	3 410	1 981	—	—	—	25	1 132	272
Niedersachsen	18 226	12 489	—	—	—	277	4 134	1 326
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	61 773	26 856	17 296	—	155	473	12 896	4 097
Rheinland-Pfalz	10 631	6 379	—	—	30	—	3 553	669
Saarland	3 334	2 476	—	—	—	75	677	106
Sachsen	11 845	6 631	—	—	—	349	4 099	766
Sachsen-Anhalt	4 661	1 919	—	—	37	184	2 144	377
Schleswig-Holstein <sup>2)</sup>	6 229	2 869	—	919	—	52	2 066	323
Thüringen	5 080	2 937	—	—	16	171	1 865	91
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	203 474	112 607	19 515	3 303	357	2 433	51 060	14 199
Neue Länder und Berlin-Ost	33 655	18 838	—	—	53	921	11 550	2 293

\*) Vorläufiges Ergebnis.  
1) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

2) Wintersemester 1992/93.

## 16.12 Studenten an Hochschulen

## 16.12.1 Im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen\*)

Hochschulart Land Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
			Deutsche		Ausländer		Studienanfänger	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Universitäten</b>	<b>1 223 907</b>	<b>527 947</b>	<b>1 130 921</b>	<b>489 476</b>	<b>92 986</b>	<b>38 471</b>	<b>131 445</b>	<b>62 747</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>154 467</b>	<b>57 865</b>	<b>139 341</b>	<b>51 207</b>	<b>15 126</b>	<b>6 658</b>	<b>16 536</b>	<b>6 850</b>
Freiburg im Breisgau	23 983	10 209	21 751	9 033	2 232	1 176	2 364	1 160
Heidelberg	29 817	14 565	26 221	12 577	3 596	1 988	2 940	1 619
Hohenheim	5 290	2 207	4 928	2 076	362	131	647	276
Karlsruhe, Univ.-Techn. Hochschule	21 300	4 065	19 268	3 553	2 032	512	2 774	623
Konstanz	9 494	3 882	8 651	3 449	843	433	1 297	609
Mannheim	12 598	4 958	11 490	4 440	1 108	518	1 273	548
Stuttgart, Univ.-Techn. Hochschule	20 742	4 684	18 171	3 939	2 571	745	2 298	594
Tübingen	25 296	11 421	23 189	10 359	2 107	1 062	2 191	1 156
Ulm	5 924	1 867	5 653	1 774	271	93	748	263
Bierbrunnen, Private Wissenschaftliche Hochschule	23	7	19	7	4	-	4	2
<b>Bayern</b>	<b>195 471</b>	<b>85 782</b>	<b>183 406</b>	<b>80 226</b>	<b>12 065</b>	<b>5 556</b>	<b>22 592</b>	<b>11 019</b>
Augsburg	14 925	7 248	13 975	6 782	950	466	1 867	1 053
Bamberg	8 300	4 247	7 941	4 068	359	179	1 252	708
Bayreuth	8 641	3 292	8 230	3 081	411	211	1 198	554
Eichstätt, Kath. Universität	3 726	2 169	3 486	2 049	240	120	570	348
Erlangen-Nürnberg	27 435	10 597	25 739	9 925	1 696	672	3 104	1 434
München, Universität	61 727	31 631	57 260	29 212	4 467	2 419	5 089	3 006
München, Techn. Universität	21 238	4 818	19 861	4 558	1 377	260	2 764	663
München, Universität der Bundeswehr	2 927	-	2 867	-	60	-	592	-
München, Hochschule für Politik	735	304	652	275	83	29	101	50
Passau	8 861	4 381	8 309	4 112	552	269	1 169	642
Regensburg	16 502	7 778	15 678	7 353	824	425	2 578	1 368
Würzburg	20 454	9 317	19 408	8 811	1 046	506	2 308	1 193
<b>Berlin</b>	<b>119 744</b>	<b>55 093</b>	<b>106 019</b>	<b>49 641</b>	<b>13 725</b>	<b>5 452</b>	<b>9 548</b>	<b>5 211</b>
Berlin, Humboldt-Universität	22 221	12 179	20 317	11 319	1 904	860	3 380	2 145
Berlin, Freie Universität	59 967	30 994	54 157	28 076	5 810	2 918	3 294	1 937
Berlin, Techn. Universität	37 431	11 870	31 514	10 237	5 917	1 633	2 783	1 088
Berlin, Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.), Private Hochschule	125	50	31	9	94	41	91	41
<b>Brandenburg</b>	<b>10 606</b>	<b>5 766</b>	<b>10 043</b>	<b>5 488</b>	<b>563</b>	<b>278</b>	<b>1 990</b>	<b>1 118</b>
Cottbus, Techn. Universität	2 177	294	2 156	291	21	3	532	175
Frankfurt/Oder, Europa-Universität	997	546	595	343	402	203	532	316
Potsdam, Universität	7 432	4 926	7 292	4 854	140	72	926	627
<b>Bremen</b>	<b>17 627</b>	<b>7 950</b>	<b>16 280</b>	<b>7 454</b>	<b>1 347</b>	<b>496</b>	<b>1 662</b>	<b>743</b>
<b>Hamburg</b>	<b>50 458</b>	<b>21 693</b>	<b>47 486</b>	<b>20 326</b>	<b>2 972</b>	<b>1 367</b>	<b>4 459</b>	<b>1 595</b>
Hamburg, Universität	43 231	20 186	40 767	18 955	2 464	1 231	3 093	1 400
Hamburg-Harburg, Techn. Universität	2 520	381	2 230	326	290	55	588	70
Hamburg, Universität der Bundeswehr	2 204	-	2 204	-	-	-	500	-
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	2 503	1 126	2 285	1 045	218	81	278	125
<b>Hessen</b>	<b>95 826</b>	<b>41 923</b>	<b>87 184</b>	<b>38 344</b>	<b>8 642</b>	<b>3 579</b>	<b>10 121</b>	<b>4 830</b>
Darmstadt, Techn. Hochschule	17 901	4 029	16 061	3 619	1 840	410	2 265	579
Frankfurt am Main	36 667	17 611	32 624	15 662	4 043	1 949	3 200	1 781
Gießen	22 125	11 518	20 852	10 935	1 273	583	2 392	1 384
Marburg	18 296	8 555	16 895	7 938	1 401	617	2 029	1 017
Oestrich-Winkel, European Business School, Private Hochschule	837	210	752	190	85	20	235	69
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>12 216</b>	<b>5 848</b>	<b>11 755</b>	<b>5 709</b>	<b>461</b>	<b>139</b>	<b>1 981</b>	<b>1 117</b>
Greifswald	4 074	2 159	3 856	2 100	218	59	779	436
Rostock	8 142	3 689	7 899	3 609	243	80	1 202	681
<b>Niedersachsen</b>	<b>124 117</b>	<b>53 219</b>	<b>117 403</b>	<b>50 565</b>	<b>6 714</b>	<b>2 654</b>	<b>12 489</b>	<b>6 125</b>
Braunschweig, Techn. Universität	16 884	5 408	16 095	5 144	789	264	1 636	574
Clausthal, Techn. Universität	3 898	593	3 457	524	441	89	313	48
Göttingen	30 360	13 111	28 320	12 232	2 040	879	2 646	1 283
Hannover, Universität	31 063	12 041	29 274	11 365	1 789	676	3 243	1 439
Hannover, Medizin. Hochschule	3 480	1 621	3 261	1 515	219	106	372	191
Hannover, Tierärztl. Hochschule	1 920	1 366	1 806	1 295	114	71	237	191
Hildesheim	3 688	2 382	3 500	2 271	188	111	473	327
Lüneburg	5 992	3 560	5 842	3 479	150	81	762	497
Oldenburg	13 014	6 189	12 392	5 948	622	241	1 327	715
Osnabrück	13 818	6 948	13 456	6 792	362	156	1 480	860

Fußnoten siehe S. 414.

## 16.12 Studenten an Hochschulen

16.12.1 Im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen\*)

Hochschulart Land Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
			Deutsche		Ausländer		Studienanfänger	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Universitäten</b>								
Nordrhein-Westfalen 1)	268 574	114 415	248 788	106 764	19 786	7 651	26 856	12 523
Aachen, Techn. Hochschule	37 092	9 381	33 078	8 497	4 014	884	3 521	1 008
Bielefeld	16 575	8 138	15 462	7 574	1 113	564	2 114	1 127
Bochum	38 607	14 629	35 425	13 471	3 182	1 158	3 817	1 585
Bonn	35 586	16 212	33 274	15 127	2 312	1 085	3 646	1 765
Dortmund	22 928	8 483	21 476	8 104	1 452	379	2 830	1 130
Düsseldorf	17 829	8 872	16 132	8 017	1 697	855	2 002	1 065
Köln, Universität	50 403	25 442	46 586	23 568	3 817	1 874	4 463	2 568
Köln, Deutsche Sporthochschule	5 226	2 016	4 893	1 938	333	78	296	118
Münster	43 824	21 031	41 988	20 272	1 836	759	4 134	2 140
Witten-Herdecke, Private Hochschule	504	211	474	196	30	15	33	17
Rheinland-Pfalz	56 448	25 843	51 807	23 776	4 641	2 067	6 379	3 327
Kaiserslautern	9 623	1 764	8 868	1 651	755	113	1 175	252
Koblenz-Landau	6 232	4 034	6 099	3 969	133	65	827	628
Mainz	29 012	14 418	26 304	13 009	2 708	1 409	2 692	1 515
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	452	188	420	183	32	5	-	-
Trier	10 912	5 406	9 900	4 931	1 012	475	1 625	923
Vallendar, Private Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung	217	33	216	33	1	-	60	9
Saarland	20 336	8 835	18 463	7 943	1 873	892	2 476	1 234
Saarbrücken	20 336	8 835	18 463	7 943	1 873	892	2 476	1 234
Sachsen	42 715	18 474	40 273	17 716	2 442	758	6 631	3 343
Chemnitz-Zwickau, Techn. Universität	5 383	2 019	5 174	1 977	209	42	573	293
Dresden, Techn. Universität	18 942	6 716	17 971	6 511	971	205	2 871	1 215
Freiberg, Bergakademie	1 957	652	1 825	635	132	17	240	80
Leipzig	16 414	9 084	15 299	8 593	1 115	491	2 947	1 755
Zittau, Internationales Hochschulinstitut	19	3	4	-	15	3	-	-
Sachsen-Anhalt	17 533	8 629	16 883	8 421	650	208	1 919	985
Halle	11 004	6 032	10 526	5 855	478	177	1 382	787
Magdeburg	6 529	2 597	6 357	2 566	172	31	537	198
Schleswig-Holstein 1)	21 497	9 375	20 237	8 847	1 260	528	2 869	1 347
Kiel	20 026	8 662	18 840	8 170	1 186	492	2 692	1 243
Lübeck, Medizin. Universität	1 471	713	1 397	677	74	36	177	104
Thüringen	16 272	7 237	15 553	7 049	719	188	2 937	1 380
Erfurt	2 061	1 642	2 054	1 638	7	4	191	158
Jena	8 949	4 390	8 636	4 250	313	140	1 621	936
Ilmenau, Techn. Hochschule	2 603	292	2 328	263	275	29	460	34
Weimar, Hochschule für Architektur und Bauwesen	2 659	913	2 535	898	124	15	665	252
<b>Gesamthochschulen</b>	<b>136 731</b>	<b>47 160</b>	<b>127 529</b>	<b>44 325</b>	<b>9 202</b>	<b>2 835</b>	<b>19 515</b>	<b>7 710</b>
Hessen	17 807	7 058	16 426	6 580	1 381	478	2 219	1 013
Kassel Gesamthochschule	17 807	7 058	16 426	6 580	1 381	478	2 219	1 013
Nordrhein-Westfalen	118 924	40 102	111 103	37 745	7 821	2 357	17 296	6 697
Duisburg, Univ.-Gesamthochschule	14 720	4 614	13 627	4 282	1 093	332	2 093	801
Essen, Univ.-Gesamthochschule	21 539	9 313	19 955	8 724	1 584	589	2 811	1 223
Hagen, Fernuniv.-Gesamthochschule	35 683	11 909	33 780	11 334	1 903	575	5 781	2 486
Paderborn, Univ.-Gesamthochschule	16 887	4 654	15 972	4 443	915	211	2 359	708
Siegen, Univ.-Gesamthochschule	12 879	3 872	11 996	3 626	883	246	1 946	657
Wuppertal, Univ.-Gesamthochschule	17 216	5 740	15 773	5 336	1 443	404	2 306	822

Fußnoten siehe S. 414.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 16.12 Studenten an Hochschulen

16.12.1 Im Wintersemester 1993/94 nach Hochschularten, Ländern und ausgewählten Hochschulen\*)

Hochschulart Land Hochschule	Insgesamt		Und zwar					
			Deutsche		Ausländer		Studienanfänger	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Pädagogische Hochschulen</b>	<b>22 518</b>	<b>16 713</b>	<b>22 086</b>	<b>16 407</b>	<b>432</b>	<b>306</b>	<b>3 303</b>	<b>2 643</b>
Baden-Württemberg	18 265	13 605	17 941	13 353	324	252	2 384	1 916
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	4 253	3 108	4 145	3 054	108	54	919	727
<b>Theologische Hochschulen</b>	<b>2 828</b>	<b>989</b>	<b>2 498</b>	<b>950</b>	<b>330</b>	<b>39</b>	<b>410</b>	<b>167</b>
Evangelisch	950	429	915	421	35	8	200	105
Bayern	303	167	295	165	8	2	56	36
Hessen	46	11	40	10	6	1	14	4
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	601	251	580	246	21	5	130	65
Römisch-katholisch	1 714	478	1 467	462	247	16	158	38
Bayern	521	183	438	174	83	9	55	14
Hessen	367	72	298	67	69	5	32	9
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	317	29	256	29	61	—	25	1
Rheinland-Pfalz	267	73	235	71	32	2	30	11
Thüringen	242	121	240	121	2	—	16	3
Siebtage-Adventisten	74	22	36	14	38	8	37	13
Sachsen-Anhalt	74	22	36	14	38	8	37	13
Jüdisch	90	60	80	53	10	7	15	11
Baden-Württemberg	90	60	80	53	10	7	15	11
<b>Kunsthochschulen</b>	<b>29 718</b>	<b>15 425</b>	<b>25 618</b>	<b>13 112</b>	<b>4 100</b>	<b>2 313</b>	<b>3 354</b>	<b>1 800</b>
Baden-Württemberg	4 047	2 192	3 294	1 758	753	434	425	238
Bayern	2 399	1 262	2 024	1 060	375	202	293	150
Berlin	6 789	3 746	5 912	3 239	877	507	482	297
Brandenburg	396	143	369	133	27	10	39	10
Bremen	698	365	649	337	49	28	70	40
Hamburg	2 260	1 040	2 045	931	215	109	316	158
Hessen	1 304	649	1 109	528	195	121	123	69
Mecklenburg-Vorpommern	115	61	112	58	3	3	25	15
Niedersachsen	2 137	1 198	1 909	1 068	228	130	277	152
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	5 555	2 733	4 497	2 131	1 058	602	473	219
Saarland	625	292	534	239	91	53	75	36
Sachsen	1 736	892	1 643	840	93	52	349	207
Sachsen-Anhalt	642	325	614	313	28	12	184	102
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	418	221	350	186	68	35	52	24
Thüringen	597	306	557	291	40	15	171	83
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>	<b>389 501</b>	<b>113 401</b>	<b>366 509</b>	<b>107 549</b>	<b>22 992</b>	<b>5 852</b>	<b>62 610</b>	<b>20 196</b>
Baden-Württemberg	50 264	13 257	47 336	12 547	2 928	710	8 203	2 191
Bayern	57 284	16 439	54 661	15 646	2 623	793	9 707	3 165
Berlin	18 021	5 835	16 573	5 422	1 448	413	2 345	794
Brandenburg	2 555	1 052	2 537	1 047	18	5	1 306	522
Bremen	8 318	2 350	7 690	2 145	628	205	1 713	542
Hamburg	15 422	4 305	14 229	4 048	1 193	257	1 097	232
Hessen	42 428	10 585	38 857	9 812	3 571	773	5 673	1 821
Mecklenburg-Vorpommern	2 437	870	2 377	868	60	2	1 132	451
Niedersachsen	29 839	8 764	28 786	8 483	1 053	281	4 134	1 352
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	98 941	30 617	92 036	28 920	6 905	1 697	12 896	4 350
Rheinland-Pfalz	21 564	6 871	20 402	6 444	1 162	427	3 553	1 151
Saarland	3 782	784	3 326	678	456	106	677	133
Sachsen	12 420	4 203	12 220	4 160	200	43	4 099	1 378
Sachsen-Anhalt	4 390	1 844	4 311	1 833	79	11	2 144	890
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	17 570	3 818	16 930	3 693	640	125	2 066	457
Thüringen	4 266	1 807	4 238	1 803	28	4	1 865	767
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>	<b>53 252</b>	<b>24 289</b>	<b>53 249</b>	<b>24 288</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>16 492</b>	<b>6 023</b>
Baden-Württemberg	8 378	3 780	8 378	3 780	—	—	3 208	1 535
Bayern	7 442	2 922	7 442	2 922	—	—	1 471	513
Berlin	5 467	3 246	5 467	3 246	—	—	1 310	812
Brandenburg	1 497	798	1 497	798	—	—	787	503
Bremen	396	141	396	141	—	—	127	46
Hamburg	1 067	430	1 064	429	3	1	242	106
Hessen	5 790	2 333	5 790	2 333	—	—	1 320	569
Mecklenburg-Vorpommern	630	367	630	367	—	—	272	177
Niedersachsen	4 030	1 758	4 030	1 758	—	—	1 326	656
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	10 672	4 896	10 672	4 896	—	—	4 097	1 910
Rheinland-Pfalz	3 244	921	3 244	921	—	—	669	161
Saarland	218	44	218	44	—	—	106	16
Sachsen	1 915	1 355	1 915	1 355	—	—	766	572
Sachsen-Anhalt	1 114	632	1 114	632	—	—	377	227
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	1 194	557	1 194	557	—	—	323	158
Thüringen	198	109	198	109	—	—	91	62
<b>Insgesamt</b>	<b>1 858 455</b>	<b>745 924</b>	<b>1 728 410</b>	<b>696 107</b>	<b>130 045</b>	<b>49 817</b>	<b>237 129</b>	<b>103 286</b>

\*) Deutschland. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Wintersemester 1992/93.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.12 Studenten an Hochschulen

## 16.12.2 Im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen \*)

Fächergruppe	Insgesamt		Und zwar					
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer		Studienanfänger	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Deutschland</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	361 965	232 297	332 846	214 249	29 119	18 048	43 617	31 574
Sport	23 249	10 325	22 330	10 083	919	242	2 081	1 050
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	520 804	211 646	491 678	200 308	29 126	11 338	80 317	37 061
Mathematik, Naturwissenschaften	295 332	98 414	277 166	93 168	18 166	5 246	37 835	13 850
Humanmedizin	109 251	48 455	101 963	45 569	7 288	2 886	8 223	3 936
Veterinärmedizin	7 934	5 232	7 454	4 996	480	236	912	693
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	39 114	18 606	36 683	17 849	2 431	757	5 790	2 807
Ingenieurwissenschaften	392 598	55 542	361 596	51 851	31 002	3 691	56 889	8 805
Kunst, Kunstwissenschaft	76 631	45 682	70 465	42 098	6 166	3 584	7 812	4 764
Sonstige Fächer/ohne Angabe	351	163	77	39	274	124	186	86
<b>Insgesamt</b>	<b>1 827 229</b>	<b>726 362</b>	<b>1 702 258</b>	<b>680 210</b>	<b>124 971</b>	<b>46 152</b>	<b>243 662</b>	<b>104 626</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	337 900	214 901	310 139	197 714	27 761	17 187	38 970	28 085
Sport	20 187	8 941	19 284	8 699	903	242	1 798	885
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	489 426	195 334	461 386	184 334	28 040	11 000	69 614	31 371
Mathematik, Naturwissenschaften	276 066	89 598	258 679	84 524	17 387	5 074	34 547	12 320
Humanmedizin	95 872	41 885	89 498	39 283	6 374	2 602	6 014	2 829
Veterinärmedizin	7 263	4 932	6 831	4 706	432	226	827	636
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	34 648	16 740	32 589	16 055	2 059	685	4 857	2 369
Ingenieurwissenschaften	354 092	47 763	324 758	44 276	29 334	3 487	49 574	7 341
Kunst, Kunstwissenschaft	69 450	41 509	63 654	38 105	5 796	3 404	6 361	3 876
Sonstige Fächer/ohne Angabe	296	160	77	39	219	121	146	84
<b>Zusammen</b>	<b>1 685 200</b>	<b>661 763</b>	<b>1 566 895</b>	<b>617 735</b>	<b>118 305</b>	<b>44 028</b>	<b>212 708</b>	<b>89 796</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften	24 065	17 396	22 707	16 535	1 358	861	4 647	3 489
Sport	3 062	1 384	3 046	1 394	16	—	283	165
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	31 378	16 312	30 292	15 974	1 086	338	10 703	5 690
Mathematik, Naturwissenschaften	19 266	8 816	18 487	8 644	779	172	3 288	1 530
Humanmedizin	13 379	6 570	12 465	6 286	914	284	2 209	1 107
Veterinärmedizin	671	300	623	290	48	10	85	57
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	4 466	1 866	4 094	1 794	372	72	933	438
Ingenieurwissenschaften	38 506	7 779	36 838	7 575	1 668	204	7 315	1 464
Kunst, Kunstwissenschaft	7 181	4 173	6 811	3 993	370	180	1 451	888
Sonstige Fächer/ohne Angabe	55	3	—	—	55	3	40	2
<b>Zusammen</b>	<b>142 029</b>	<b>64 599</b>	<b>135 363</b>	<b>62 475</b>	<b>6 666</b>	<b>2 124</b>	<b>30 954</b>	<b>14 830</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 16.12 Studenten an Hochschulen

## 16.12.3 Im Wintersemester 1991/92 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern \*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	318 739	79 008	54 679	42 199	33 096	26 949	21 301	61 507
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	874	325	180	134	85	76	64	10
Ev. Theologie, -Religionslehre	13 350	2 127	1 924	1 632	1 557	1 345	1 205	3 560
Kath. Theologie, -Religionslehre	9 899	1 965	1 845	1 440	1 289	985	716	1 659
Philosophie	20 454	6 106	3 584	2 537	1 784	1 389	1 142	3 912
Geschichte	30 545	7 245	4 708	3 637	2 902	2 634	2 148	7 271
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	10 513	2 151	1 884	1 798	1 328	909	731	1 712
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	10 737	3 049	2 276	1 308	1 040	820	628	1 616
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 371	798	563	365	328	258	236	823
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	71 530	18 597	12 854	9 526	7 375	5 697	4 188	13 293
Anglistik, Amerikanistik	30 277	8 827	5 925	4 087	2 927	2 301	1 658	4 552
Romanistik	21 682	5 847	3 768	2 851	2 090	1 705	1 449	3 972
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	4 822	993	755	769	620	407	373	905
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	13 690	3 299	1 974	1 651	1 377	1 260	1 080	3 049
Psychologie	25 135	3 825	3 419	3 220	2 980	2 723	2 564	6 404
Erziehungswissenschaften	51 860	13 854	9 020	7 244	5 414	4 440	3 119	8 769
Sport	19 132	3 587	3 565	2 766	2 279	1 861	1 362	3 712
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	473 891	118 324	96 078	74 987	60 851	42 522	28 374	52 755
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	2 953	744	920	559	365	219	83	63
Politik- und Sozialwissenschaften	47 714	12 962	8 347	6 235	4 614	3 654	2 840	9 062
Sozialwesen	44 268	11 920	10 569	8 674	6 779	3 248	1 431	1 647
Rechtswissenschaft	90 717	22 073	14 684	11 780	10 845	8 505	6 717	16 313
Verwaltungswissenschaft	39 069	15 391	12 206	9 457	1 638	195	71	111
Wirtschaftswissenschaften	226 840	49 050	44 736	34 698	33 934	24 828	16 023	23 571
Wirtschaftsingenieurwesen	22 330	6 184	4 616	3 584	2 876	1 873	1 209	1 988
Mathematik, Naturwissenschaften	271 718	56 550	46 983	39 223	33 113	26 185	20 375	49 289
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 154	771	1 031	611	423	207	43	68
Mathematik	38 911	10 544	7 631	5 554	4 138	2 948	2 256	5 840
Informatik	57 263	12 619	10 842	9 399	7 921	5 378	3 830	7 274
Physik, Astronomie	39 196	6 968	6 463	5 310	4 606	4 114	3 509	8 226
Chemie	44 398	8 629	6 982	6 237	5 320	4 246	3 443	9 541
Pharmazie	11 503	2 076	1 899	1 910	1 912	1 634	786	1 286
Biologie	43 329	7 117	6 247	5 734	5 354	4 763	4 198	9 916
Geowissenschaften (ohne Geographie)	12 807	2 628	1 903	1 448	1 215	1 104	953	3 556
Geographie	21 157	5 198	3 985	3 020	2 224	1 791	1 357	3 582
Humanmedizin	96 177	11 465	11 960	12 823	12 805	13 205	12 398	21 521
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	82 888	9 471	10 125	10 890	10 912	11 307	10 727	19 436
Zahnmedizin	13 309	1 994	1 835	1 933	1 893	1 898	1 671	2 085
Veterinärmedizin	7 087	1 126	1 003	932	889	875	827	1 435
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	36 424	7 587	6 328	5 814	5 413	4 283	2 882	4 117
Agrarwissenschaften	16 217	3 240	2 868	2 645	2 269	1 814	1 327	2 054
Gartenbau, Landespflege	8 388	1 609	1 395	1 349	1 343	999	697	996
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 451	1 027	685	499	489	319	188	244
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 368	1 711	1 380	1 321	1 312	1 151	670	823
Ingenieurwissenschaften	346 276	71 778	65 250	58 163	49 564	35 297	22 898	43 326
Ingenieurwissenschaften allgemein	564	181	134	54	86	31	17	61
Bergbau, Hüttenwesen	3 518	461	432	425	394	338	348	1 120
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	151 262	31 310	29 040	26 244	22 631	15 989	9 595	16 453
Elektrotechnik	96 731	18 832	18 256	17 311	14 495	10 144	6 657	11 036
Nautik, Schiffstechnik	1 769	393	332	328	256	158	82	220
Architektur, Innenarchitektur	46 062	7 709	7 502	6 842	6 287	5 328	3 873	8 521
Raumplanung	3 533	581	525	542	482	371	310	722
Bauingenieurwesen	38 350	11 117	8 146	5 688	4 251	2 611	1 785	4 752
Vermessungswesen	4 487	1 194	883	729	682	327	231	441
Kunst, Kunstwissenschaft	69 748	12 950	11 802	10 845	9 366	7 615	5 222	11 948
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	19 049	3 163	2 796	2 356	2 164	1 776	1 477	5 317
Bildende Kunst	5 079	827	825	810	729	718	527	643
Gestaltung	17 847	3 131	3080	2 926	2 686	2 223	1 487	2 314
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	4 955	1 004	822	1 067	491	390	289	892
Musik, Musikwissenschaft	22 818	4 825	4 279	3 686	3 296	2 508	1 442	2 782
Sonstige Fächer/ohne Angabe	745 <sup>1)</sup>	214	11	8	1	1	5	31
<b>Insgesamt</b>	<b>1 639 937<sup>1)</sup></b>	<b>362 580</b>	<b>297 659</b>	<b>247 760</b>	<b>207 377</b>	<b>158 793</b>	<b>115 644</b>	<b>249 841</b>

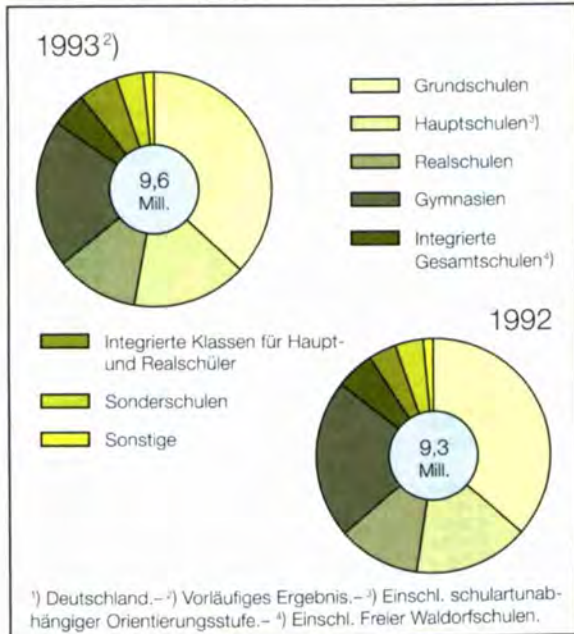
\*) Früheres Bundesgebiet – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl.: 474 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorlag.

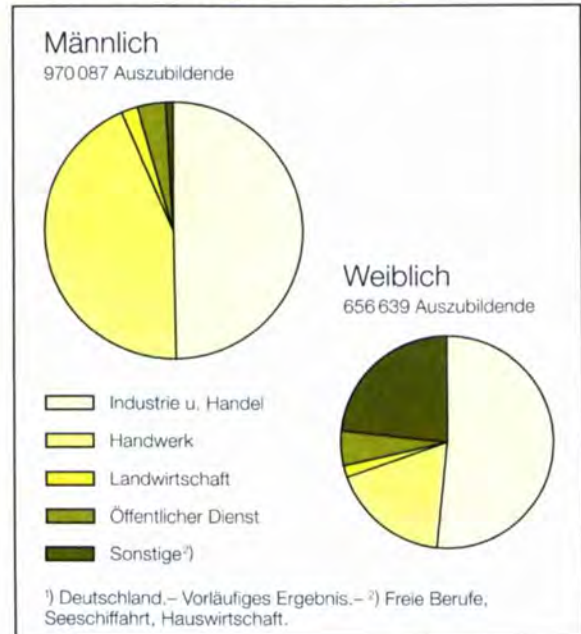


# Bildung und Wissenschaft

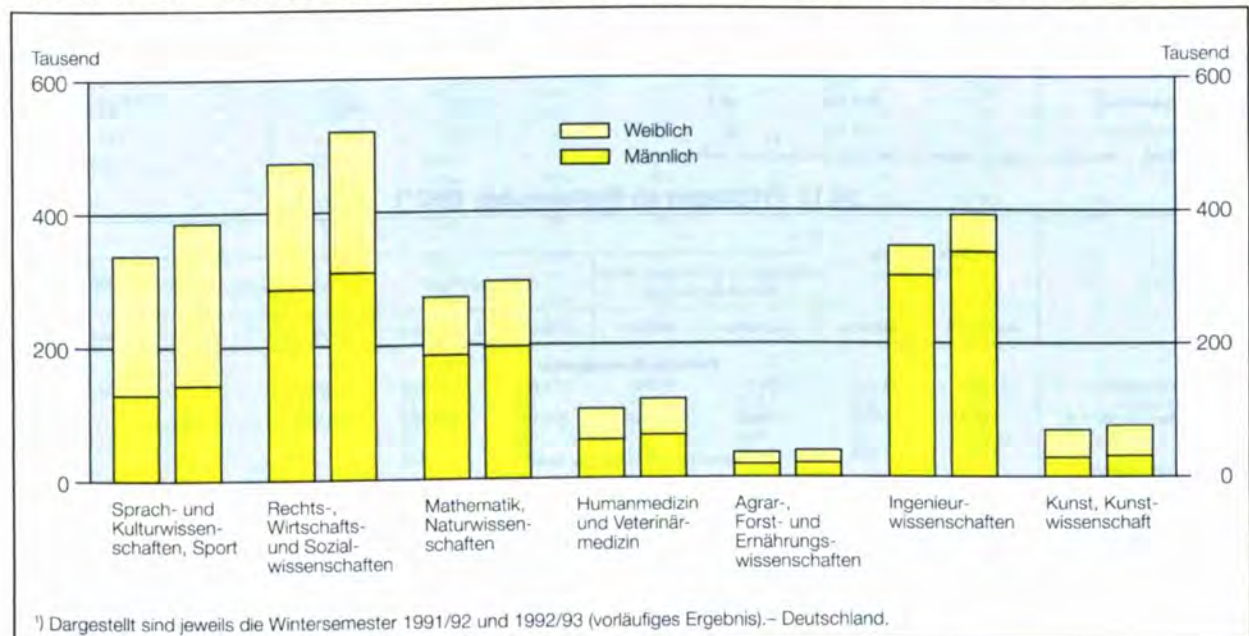
Schüler an allgemeinbildenden Schulen<sup>1)</sup>



Auszubildende 1993<sup>1)</sup>  
nach Ausbildungsbereichen



Studenten an Hochschulen in ausgewählten Wintersemestern nach Fächergruppen<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0314

16.12 Studenten an Hochschulen

16.12.4 Deutsche Studenten im Wintersemester 1991/92 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern\*)

I. Studienfach	Studenten			Und zwar					
				Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
<b>Männlich</b>									
Betriebswirtschaftslehre	1	79 117	8,5	3	9 382	7,7	3	11 432	7,2
Maschinenbau/-wesen	2	76 480	8,2	1	12 145	10,0	1	13 365	8,4
Elektrotechnik/Elektronik	3	71 152	7,6	2	10 788	8,9	2	12 226	7,7
Rechtswissenschaft	4	49 371	5,3	4	6 981	5,7	4	8 586	5,4
Wirtschaftswissenschaften	5	43 711	4,7	6	5 914	4,9	5	8 449	5,3
Medizin (Allgemein-Medizin)	6	42 809	4,6	14	2 304	1,9	15	2 806	1,8
Informatik	7	39 120	4,2	7	5 596	4,6	6	7 407	4,7
Physik	8	33 212	3,5	8	3 975	3,3	8	4 892	3,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	28 888	3,1	5	6 019	4,9	7	7 016	4,4
Chemie	10	27 813	2,9	9	3 554	2,9	10	4 247	2,7
Architektur	11	23 774	2,5	12	2 353	1,9	12	3 241	2,0
Mathematik	12	20 926	2,2	10	3 113	2,6	9	4 507	2,8
Wirtschaftsingenieurwesen	13	18 437	2,0	15	2 065	1,7	11	3 704	2,3
Biologie	14	18 259	2,0	16	1 802	1,5	17	2 352	1,5
Germanistik/Deutsch	15	16 952	1,8	17	1 765	1,5	16	2 639	1,7
Volkswirtschaftslehre	16	15 059	1,6	13	2 352	1,9	14	2 964	1,9
Geschichte	17	12 037	1,3	22	1 093	0,9	20	1 845	1,2
Politikwissenschaft/Politologie	18	11 187	1,2	27	957	0,8	21	1 837	1,2
Philosophie	19	11 172	1,2	35	667	0,5	18	2 016	1,3
Geographie/Erdkunde	20	10 684	1,1	20	1 191	1,0	22	1 787	1,1
<b>Zusammen</b>	x	<b>649 960</b>	<b>69,4</b>	x	<b>84 016</b>	<b>68,1</b>	x	<b>107 318</b>	<b>67,5</b>
Nachrichtlich:									
Männliche Studenten insgesamt	x	936 198	100	x	121 607	100	x	158 973	100
<b>Weiblich</b>									
Germanistik/Deutsch	1	41 409	7,0	2	5 848	7,0	1	7 794	7,0
Betriebswirtschaftslehre	2	37 442	6,3	3	4 381	5,2	3	5 321	4,8
Rechtswissenschaft	3	35 115	5,9	1	6 291	7,5	2	7 322	6,6
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	34 698	5,8	9	2 317	2,8	9	2 769	2,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	22 432	3,8	6	2 868	3,4	4	4 874	4,4
Biologie	6	21 491	3,6	8	2 689	3,2	8	3 325	3,0
Wirtschaftswissenschaften	7	21 469	3,6	4	3 514	4,2	5	4 800	4,3
Anglistik/Englisch	8	18 285	3,1	5	3 090	3,7	6	4 031	3,6
Psychologie	9	15 409	2,6	17	1 354	1,6	14	2 121	1,9
Architektur	10	14 630	2,5	13	1 773	2,1	13	2 336	2,1
Mathematik	11	13 040	2,2	7	2 741	3,3	7	3 434	3,1
Sozialwesen	12	11 557	1,9	12	2 007	2,4	12	2 381	2,1
Chemie	13	10 787	1,8	14	1 761	2,1	15	2 060	1,9
Sozialpädagogik	14	10 608	1,8	10	2 170	2,6	10	2 562	2,3
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	15	9 204	1,5	28	791	0,9	27	1 175	1,1
Geographie/Erdkunde	16	8 840	1,5	19	1 249	1,5	18	1 678	1,5
Geschichte	17	8 675	1,5	22	959	1,1	23	1 500	1,3
Sozialarbeit/-hilfe	18	8 191	1,4	15	1 566	1,9	16	1 847	1,7
Sport, Sportwissenschaft	19	8 139	1,4	24	933	1,1	25	1 215	1,1
Pharmazie	20	7 628	1,3	31	679	0,8	35	787	0,7
<b>Zusammen</b>	x	<b>359 049</b>	<b>60,3</b>	x	<b>48 981</b>	<b>59,6</b>	x	<b>63 332</b>	<b>57,0</b>
Nachrichtlich:									
Weibliche Studenten insgesamt	x	595 331	100	x	83 626	100	x	111 150	100

\*) Früheres Bundesgebiet. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

16.13 Prüfungen an Hochschulen 1992\*)

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen		Davon							
			Diplom (U)- u. entsprechende Abschlußprüfungen <sup>1)</sup>		Doktorprüfungen		Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>		Diplomprüfungen (FH) <sup>3)</sup> / Kurzstudiengänge	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	21 540	14 194	12 527	7 892	1 854	722	6 078	4 722	1 081	858
Ev. Theologie, -Religionslehre	1 741	935	1 051	457	114	23	507	413	89	42
Kath. Theologie, -Religionslehre	1 518	744	644	142	103	24	594	461	177	117
Philosophie	524	162	353	115	139	30	32	17	-	-
Geschichte	2 047	966	1 246	610	365	122	436	234	-	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 277	819	629	315	34	11	-	-	614	493
Allgemeine und vergleichende Litera- tur- und Sprachwissenschaft	604	449	513	399	76	37	-	-	15	13
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	209	108	23	11	28	13	158	84	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	4 426	3 326	2 040	1 469	326	152	2 059	1 704	1	1
Anglistik, Amerikanistik	1 677	1 324	876	703	69	39	588	448	142	134
Romanistik	1 138	975	696	610	79	52	301	255	62	58
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	205	156	169	135	22	13	13	8	1	-
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	669	458	585	423	84	35	-	-	-	-
Psychologie	2 246	1 449	2 037	1 345	186	81	23	23	-	-
Erziehungswissenschaften	3 259	2 323	1 663	1 158	229	90	1 367	1 075	-	-
Sport	1 671	866	774	349	43	6	854	511	-	-

Fußnoten siehe S. 419.

## 16.13 Prüfungen an Hochschulen 1992\*)

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen		Davon							
			Diplom (U)- und entsprechende Abschlußprüfungen <sup>1)</sup>		Doktorprüfungen		Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>		Diplomprüfungen (FH) <sup>3)</sup> / Kurzstudiengänge	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Früheres Bundesgebiet										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	54 834	23 007	24 708	8 980	2 066	358	648	443	27 412	13 226
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	193	172	-	-	-	-	193	172	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	2 450	1 082	1 805	787	311	74	297	193	37	28
Sozialwesen	6 658	4 811	460	334	4	-	22	12	6 172	4 465
Rechtswissenschaft	10 083	4 089	8 598	3 596	1 012	190	1	1	472	302
Verwaltungswissenschaft	10 003	4 474	218	77	-	-	-	-	9 785	4 397
Wirtschaftswissenschaften	23 108	8 146	12 851	4 138	726	93	135	65	9 396	3 850
Wirtschaftsingenieurwesen	2 339	233	776	48	13	1	-	-	1 550	184
Mathematik, Naturwissenschaften	28 035	8 894	17 180	5 624	5 777	1 319	1 924	1 293	3 154	658
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	143	131	-	-	1	1	142	130	-	-
Mathematik	2 616	1 039	1 517	442	271	48	683	499	145	50
Informatik	4 666	666	2 228	307	192	16	50	9	2 196	334
Physik, Astronomie	4 566	408	3 178	264	1 092	77	103	26	193	41
Chemie	5 601	1 469	2 885	782	2 097	441	107	59	512	187
Pharmazie	2 106	1 444	1 857	1 371	249	73	-	-	-	-
Biologie	5 557	2 778	3 505	1 777	1 449	588	526	372	77	41
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 304	287	951	226	322	56	-	-	31	5
Geographie	1 476	672	1 059	455	104	19	313	198	-	-
Humanmedizin	18 526	7 485	11 322	4 804	7 204	2 681	-	-	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 824	6 667	9 620	4 250	6 204	2 417	-	-	-	-
Zahnmedizin	2 702	818	1 702	554	1 000	264	-	-	-	-
Veterinärmedizin	1 406	844	875	557	531	287	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 377	2 361	2 459	1 153	562	159	162	131	2 194	918
Agrarwissenschaften	2 522	775	1 305	459	409	98	17	7	791	211
Gartenbau, Landespflege	1 138	565	423	222	40	10	5	1	670	332
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	612	74	246	38	52	12	4	2	310	22
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 105	947	485	434	61	39	136	121	423	353
Ingenieurwissenschaften	39 505	4 760	12 449	1 333	1 728	75	390	152	24 938	3 200
Ingenieurwissenschaften allgemein	99	34	-	-	-	-	99	34	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	461	24	212	9	129	5	-	-	120	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	17 911	1 605	5 040	275	975	47	193	98	11 703	1 185
Elektrotechnik	11 096	355	3 630	112	417	9	40	4	7 009	230
Nautik, Schiffstechnik	269	11	40	-	11	-	-	-	218	11
Architektur, Innenarchitektur	5 037	2 020	1 771	642	35	7	-	-	3 231	1 371
Raumplanung	327	104	263	88	13	1	-	-	51	15
Bauingenieurwesen	3 666	476	1 298	177	131	6	58	16	2 179	277
Vermessungswesen	639	131	195	30	17	-	-	-	427	101
Kunst, Kunstwissenschaft	7 055	4 281	3 704	2 137	273	147	1 269	935	1 809	1 062
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 333	1 006	706	538	196	118	431	350	-	-
Bildende Kunst	271	146	203	106	-	-	45	29	23	11
Gestaltung	2 253	1 321	365	195	-	-	102	75	1 786	1 051
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	372	238	358	229	12	7	2	2	-	-
Musik, Musikwissenschaft	2 826	1 570	2 072	1 069	65	22	689	479	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>177 949</b>	<b>68 692</b>	<b>85 998</b>	<b>32 829</b>	<b>20 038</b>	<b>5 754</b>	<b>11 325</b>	<b>8 187</b>	<b>60 588</b>	<b>19 922</b>
Neue Länder und Berlin-Ost										
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 152	2 350	642	430	182	102	2 164	1 657	164	161
Sport	549	275	180	73	11	5	304	193	54	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 026	1 422	1 804	1 282	50	14	29	25	143	101
Mathematik, Naturwissenschaften	3 664	1 908	1 698	854	429	127	1 476	924	61	3
Humanmedizin	2 062	1 131	1 860	1 030	202	101	-	-	-	-
Veterinärmedizin	181	59	132	46	49	13	-	-	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	995	536	833	436	40	16	32	28	90	56
Ingenieurwissenschaften	6 811	1 696	5 355	1 381	420	47	89	35	947	233
Kunst, Kunstwissenschaft	753	431	555	272	17	7	166	147	15	5
<b>Insgesamt</b>	<b>20 193</b>	<b>9 808</b>	<b>13 059</b>	<b>5 804</b>	<b>1 400</b>	<b>432</b>	<b>4 260</b>	<b>3 009</b>	<b>1 474</b>	<b>563</b>

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1992 = Wintersemester 1991/92 und Sommersemester 1992).

1) Ohne Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen.

2) Ergebnisse der Individualerhebung; Zuordnung der Absolventen nach dem ersten angegebenen Studienfach.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 16.14 Studentenwohnheime am 1. 1. 1993

Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1)</sup>	Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1)</sup>	Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1)</sup>
Baden-Württemberg	244	27 539	Bremen	11	1 370	Mönchengladbach	5	582
Aalen	2	179	Hamburg	26	4 029	Münster	42	7 191
Albstadt	1	20	Hessen	110	13 682	Paderborn	4	899
Biberach	2	82	Darmstadt	21	2 931	Siegen	10	1 280
Esslingen	2	324	Frankfurt am Main	15	2 718	Soest	1	52
Freiburg im Breisgau	29	3 912	Fulda	8	337	Steinfurt	3	371
Furtwangen	2	392	Gießen <sup>2)</sup>	18	3 068	Wuppertal	7	1 020
Göppingen	2	36	Kassel	18	1 307	Rheinland-Pfalz	55	8 677
Heidelberg	41	3 977	Marburg	28	3 124	Bingen	1	129
Heilbronn	3	382	Wiesbaden	2	197	Germersheim	3	408
Hohenheim	4	619	Mecklenburg-Vorpommern	22	10 497	Höhr-Granzhausen	1	16
Karlsruhe	27	2 606	Greifswald	6	2 365	Kaiserslautern	15	1 908
Kehl	2	352	Neubrandenburg	1	1 020	Koblenz	3	278
Konstanz	15	2 063	Rostock <sup>3)</sup>	9	5 295	Landau	1	44
Ludwigsburg	3	660	Stralsund	3	169	Ludwigshafen	1	20
Mannheim	14	1 523	Wismar <sup>4)</sup>	3	1 684	Mainz	17	3 489
Nürtingen	2	51	Niedersachsen	172	16 974	Speyer	2	182
Offenburg	2	199	Braunschweig	15	2 375	Trier	8	1 978
Pforzheim	3	331	Clausthal-Zellerfeld	15	1 083	Vallendar	1	28
Pforzheim	5	506	Elsfleth	1	46	Worms	2	197
Schwäbisch-Gmünd	1	278	Emden	5	408	Saarland	10	1 483
Sigmaringen	1	47	Göttingen	63	5 285	Homburg	4	477
Stuttgart	20	3 212	Hannover	19	2 270	Saarbrücken	6	1 006
Trossingen	1	73	Hildesheim	5	665	Sachsen	98	25 870
Tübingen	37	3 999	Holzminden	—	3	Chemnitz	12	5 084
Ulm	15	1 138	Lüneburg	4	623	Dresden	34	8 398
Villingen-Schwenningen	4	104	Nienburg	—	9	Freiberg	14	1 867
Weingarten	4	474	Oldenburg	12	1 601	Leipzig	18	6 555
Bayern	181	26 475	Osnabrück	25	1 985	Mittweida	5	787
Augsburg	7	1 740	Sudenburg	1	20	Schneeberg	1	58
Bamberg	9	902	Vechta	3	218	Zittau mit Görlitz	7	1 623
Bayreuth	8	1 103	Wilhelmshaven	1	244	Zwickau	7	1 498
Benediktbeuern	1	68	Wolfenbüttel	3	139	Sachsen-Anhalt	65	14 074
Coburg	6	501	Nordrhein-Westfalen	296	44 549	Bernburg	3	347
Eichstätt	7	398	Aachen	31	4 556	Dessau	1	200
Erlangen	25	3 083	Bielefeld	15	3 019	Halle	22	5 518
Freising	3	740	Bochum	29	5 681	Köthen	8	1 176
Kempten	4	237	Bonn	39	4 573	Magdeburg	18	4 073
Landshut	2	290	Detmold	2	418	Merseburg	11	2 587
Münchberg	1	38	Dortmund	14	2 718	Wernigerode	2	173
München	39	8 370	Düsseldorf	16	2 499	Schleswig-Holstein	31	2 818
Neuendettelsau	2	98	Duisburg	9	1 104	Flensburg	3	313
Nürnberg	8	1 466	Essen	8	1 646	Kiel <sup>5)</sup>	19	1 964
Passau	9	854	Gelsenkirchen	—	26	Lübeck	9	541
Regensburg	23	3 083	Gummersbach	1	89	Thüringen	48	10 888
Rosenheim	2	458	Hagen	1	65	Erfurt	12	2 744
Schweinfurt	2	262	Höxter	2	115	Ilmenau <sup>6)</sup>	14	3 023
Triesdorf	4	54	Iserlohn	1	55	Jena	12	3 346
Würzburg	19	2 730	Jülich	1	120	Weimar	10	1 775
Berlin	53	16 370	Köln	49	5 570	Deutschland	1 470	232 539
Brandenburg	48	7 244	Krefeld	3	440			
Brandenburg	1	36	Lemgo	2	286			
Cottbus	6	2 913	Meschede	1	60			
Eberswalde	1	30	Minden	1	114			
Frankfurt/Oder	7	256						
Potsdam	25	2 797						
Senftenberg	6	1 016						
Wildau	2	214						

1) Einschl. Wohnplätzen im früheren Bundesgebiet, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden. — Wohnheimplätze in den neuen Ländern nahezu ausschließlich in Mehrbettzimmern.

2) Einschl. Friedberg.

3) Einschl. Warnemünde.

4) Einschl. Heiligendamm.

5) Einschl. Molfsee.

6) Einschl. Suhl und Schmalcalden.

## 16.15 Habilitationen 1992 nach Fächergruppen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Baden-Württemberg	236	45	1	15	69	91	—	2	12	1
Bayern	224	51	—	12	54	85	4	11	3	4
Berlin	92	21	—	17	23	19	4	2	2	4
Brandenburg	7	3	—	—	2	—	—	—	1	1
Bremen	10	5	—	4	1	—	—	—	—	—
Hamburg	46	5	—	9	11	19	—	—	1	1
Hessen	96	21	—	14	21	32	2	3	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	31	1	—	—	8	17	—	3	2	—
Niedersachsen	129	21	—	14	37	40	7	5	4	1
Nordrhein-Westfalen	232	45	2	23	55	86	—	2	12	7
Rheinland-Pfalz	39	13	1	1	12	10	—	—	2	—
Saarland	24	9	—	2	3	9	—	—	1	—
Sachsen	49	8	1	—	19	3	—	5	12	1
Sachsen-Anhalt	33	2	—	—	28	1	—	—	1	1
Schleswig-Holstein	34	3	—	4	8	18	—	1	—	—
Thüringen	29	6	—	—	9	12	—	—	2	—
<b>Deutschland</b>	<b>1 311</b>	<b>259</b>	<b>5</b>	<b>115</b>	<b>360</b>	<b>442</b>	<b>17</b>	<b>34</b>	<b>56</b>	<b>23</b>
dar. von weiblichen Habilitanden	170	70	2	18	31	36	2	3	3	5

## 16.16 Personal an Hochschulen 1991\*)

## 16.16.1 Personal nach Hochschularten

Land	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				
		zusammen	davon an				zusammen	davon an			
			Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>		Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg	65 215	30 283	23 867	—	1 136	5 281	34 932	32 664	—	175	2 095
Bayern	57 344	25 592	20 226	—	801	4 565	31 752	29 767	—	132	1 853
Berlin-West	36 248	16 461	13 021	—	1 255	2 185	19 787	18 880	—	368	539
Bremen	4 116	2 637	1 881	—	178	578	1 479	1 142	—	44	293
Hamburg	17 569	7 613	6 181	—	336	1 096	9 956	9 246	—	148	562
Hessen	40 460	18 445	11 757	1 648	349	4 691	22 015	19 220	1 068	74	1 653
Niedersachsen	38 854	17 325	14 231	—	490	2 605	21 529	20 051	—	149	1 329
Nordrhein-Westfalen	83 764	35 975	23 457	7 084	1 070	4 364	47 789	35 968	8 344	236	3 241
Rheinland-Pfalz	16 158	8 248	6 468	—	—	1 780	7 910	7 252	—	—	658
Saarland	8 640	3 179	2 549	—	167	463	5 461	5 265	—	41	155
Schleswig-Holstein	14 675	5 268	4 117	—	149	1 002	9 407	8 852	—	19	536
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	<b>383 041</b>	<b>171 025</b>	<b>127 755</b>	<b>8 732</b>	<b>5 931</b>	<b>28 608</b>	<b>212 016</b>	<b>188 306</b>	<b>9 412</b>	<b>1 366</b>	<b>12 913</b>
dar. hauptberuflich Tätige	321 871	112 939	93 402	6 004	2 111	11 423	208 932	185 569	9 412	1 363	12 588

\*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. — Erläuterungen zur Abgrenzung der Personalgruppen siehe Vorbemerkung S. 400. — Personen, die in verschiedenen organisatorischen Einheiten einer Hochschule tätig sind, werden von jeder dieser Einheiten mit ihrem jeweiligen Beschäftigungsanteil erteilt. Bei der Addition dieser Anteile kommt es zu Rundungsdifferenzen, so daß die Summen der Einzelpositionen in den Tabellen von den Gesamtzahlen geringfügig abweichen

können. — Früheres Bundesgebiet. — Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.16 Personal an Hochschulen 1991\*)

## 16.16.2 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Fächergruppen und ausgewählten Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt		Davon							
			Professoren		Dozenten und Assistenten		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter		Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	14 567	3 675	5 301	494	1 268	306	6 843	2 437	1 155	438
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	376	103	132	14	29	6	183	70	32	13
Ev. Theologie, -Religionslehre	744	108	364	18	106	24	232	60	42	6
Kath. Theologie, -Religionslehre	795	80	435	10	73	7	250	56	38	7
Philosophie	634	90	256	13	88	10	285	66	5	1
Geschichte	1 587	301	601	38	216	36	741	222	29	5
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	275	66	122	21	9	2	123	37	21	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 011	311	322	27	52	15	448	164	189	105
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	310	42	128	4	35	3	112	28	35	7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 643	424	590	62	152	35	798	280	103	47
Anglistik, Amerikanistik	972	261	287	27	73	25	479	168	133	41
Romanistik	898	335	240	21	76	35	413	201	169	78
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	289	123	63	7	23	8	137	72	66	36
Außereuropäische Sprach- u. Kultur- wissenschaften	773	228	270	38	68	20	359	147	77	23
Psychologie	1 569	453	418	46	142	37	985	364	24	6
Erziehungswissenschaften	2 693	752	1 074	148	127	43	1 300	503	192	57
Sport	818	170	182	17	47	5	407	96	182	52
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	13 288	2 254	5 680	445	677	124	5 800	1 459	1 131	227
Wirtschafts- u. Gesellschaftslehre allgemein	486	64	208	8	20	1	255	54	3	1
Politik- u. Sozialwissenschaften	2 244	486	813	52	174	33	1 212	389	45	12
Sozialwesen	1 396	387	1 093	258	3	1	100	35	200	93
Rechtswissenschaft	2 206	417	752	17	227	38	1 163	347	64	15
Verwaltungswissenschaft	1 210	94	435	23	4	—	140	19	631	53
Wirtschaftswissenschaften	5 564	799	2 222	85	249	51	2 908	611	184	53
Wirtschaftsingenieurwesen	183	7	157	2	—	—	22	5	4	—
Mathematik, Naturwissenschaften	27 132	3 698	6 284	152	1 456	165	18 987	3 337	405	44
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	371	24	279	12	6	1	66	10	20	1
Mathematik	3 031	248	1 154	23	293	23	1 526	197	58	5
Informatik	2 653	231	795	16	111	14	1 721	200	26	1
Physik, Astronomie	5 898	312	1 154	8	276	13	4 347	281	122	10
Chemie	6 832	1 139	1 086	17	206	31	5 447	1 081	93	10
Pharmazie	1 174	286	167	5	74	5	928	274	5	2
Biologie	4 248	1 029	937	51	307	55	2 960	914	45	9
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 058	297	444	7	109	13	1 490	276	15	1
Geographie	868	134	268	13	75	10	503	106	22	5
Humanmedizin	24 020	6 340	2 737	124	2 561	571	18 638	5 623	84	22
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	22 613	5 974	2 583	111	2 394	523	17 555	5 319	81	21
Zahnmedizin	1 407	366	154	13	167	48	1 083	304	3	1
Veterinärmedizin	882	264	197	9	69	20	602	232	14	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 746	568	813	51	118	15	1 744	485	71	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	57	18	9	—	4	1	37	17	7	—
Agrarwissenschaften	1 679	323	418	13	90	10	1 127	294	44	6
Gartenbau, Landeskultur	361	71	166	7	9	1	179	62	7	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	382	42	100	—	7	1	275	41	—	—
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	267	114	120	31	8	2	126	71	13	10
Ingenieurwissenschaften	19 387	1 014	7 142	98	754	39	11 167	838	325	39
Ingenieurwissenschaften allgemein	663	75	303	8	18	2	304	58	38	7
Bergbau, Hüttenwesen	620	38	109	1	28	2	483	35	—	—
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8 576	327	2 769	39	292	7	5 381	267	135	14
Elektrotechnik	4 458	109	1 802	14	226	7	2 379	85	52	3
Nautik, Schiffstechnik	177	3	103	1	3	—	63	2	8	—
Architektur, Innenarchitektur	1 507	199	887	26	60	15	517	146	43	12
Raumplanung	311	70	72	3	15	1	221	66	3	—
Bauingenieurwesen	2 557	156	871	5	97	5	1 549	144	40	2
Vermessungswesen	518	38	226	1	15	—	271	36	6	1
Kunst, Kunstwissenschaft	3 491	750	2 241	356	117	33	636	220	498	141
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	305	78	150	19	31	11	87	36	37	12
Bildende Kunst	553	87	330	29	51	15	105	35	68	8
Gestaltung	837	145	578	76	7	1	82	33	170	35
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	308	85	203	47	3	2	58	19	44	17
Musik, Musikwissenschaft	1 488	355	980	185	25	4	304	97	179	69
Zentrale Einrichtungen/ohne Angabe	6 609	1 613	404	14	127	19	5 566	1 416	513	164
<b>Insgesamt</b>	<b>112 939</b>	<b>20 345</b>	<b>30 991</b>	<b>1 760</b>	<b>7 193</b>	<b>1 297</b>	<b>70 389</b>	<b>16 143</b>	<b>4 377</b>	<b>1 146</b>

\*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. — Erläuterungen zur Abgrenzung der Personalgruppen siehe Vorbemerkung S. 400. — Personen, die in verschiedenen organisatorischen Einheiten einer Hochschule tätig sind, werden von jeder dieser Einheiten mit ihrem jeweiligen Beschäftigungs-

anteil erfasst. Bei der Addition dieser Anteile kommt es zu Rundungsdifferenzen, so daß die Summen der Einzelpositionen in den Tabellen von den Gesamtzahlen geringfügig abweichen können. — **Früheres Bundesgebiet.** — Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

## 16.17 Ausgaben der Hochschulen 1991

MILL. DM

Land Hochschulart Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
		zusammen	Personal- ausgaben	übrige laufende Ausgaben	zusammen	Baumaßnahmen	übrige Investitionen
<b>Deutschland</b>	<b>38 106</b>	<b>33 456</b>	<b>23 368</b>	<b>10 088</b>	<b>4 650</b>	<b>2 278</b>	<b>2 372</b>
<b>nach Ländern</b>							
Baden-Württemberg	5 501	4 702	3 342	1 361	799	351	448
Bayern	5 511	4 678	3 251	1 427	833	481	352
Berlin	3 620	3 271	2 175	1 096	349	210	138
Brandenburg	130	116	82	34	14	2	12
Bremen	346	263	208	55	83	50	33
Hamburg	1 497	1 365	939	426	132	66	66
Hessen	3 080	2 694	1 886	808	386	256	130
Mecklenburg-Vorpommern	681	613	422	191	68	38	31
Niedersachsen	3 124	2 786	2 048	738	338	124	214
Nordrhein-Westfalen	7 552	6 990	4 906	2 084	562	178	384
Rheinland-Pfalz	1 466	1 223	894	329	242	135	108
Saarland	737	644	465	179	93	46	47
Sachsen	1 680	1 434	968	465	246	115	131
Sachsen-Anhalt	1 001	843	543	300	159	71	88
Schleswig-Holstein	1 415	1 180	809	371	235	91	144
Thüringen	766	655	431	224	111	63	48
<b>nach Hochschularten</b>							
Universitäten	32 903	28 949	19 809	9 140	3 954	1 939	2 015
Universitäten ohne Kliniken	17 000	14 733	11 282	3 451	2 268	1 030	1 238
Universitätskliniken	15 903	14 216	8 527	5 689	1 686	909	777
Gesamthochschulen	1 593	1 444	1 080	364	149	75	74
Gesamthochschulen ohne Kliniken	1 155	1 033	832	201	122	60	62
Hochschulkliniken der Gesamthochschulen	439	411	249	163	27	15	12
Pädagogische Hochschulen	342	309	263	46	34	22	12
Theologische Hochschulen	45	44	34	10	1	1	0
Kunsthochschulen	561	490	404	86	70	36	34
Fachhochschulen	2 445	2 010	1 626	384	435	203	232
Verwaltungsfachhochschulen	216	210	152	58	6	2	5
<b>nach Fächergruppen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 044	1 989	1 842	147	56	18	38
Sport	187	172	148	23	15	11	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 795	1 672	1 475	197	123	77	46
Mathematik, Naturwissenschaften	4 502	3 821	3 214	607	681	260	421
Humanmedizin	13 618	12 070	7 469	4 602	1 548	870	678
Veterinärmedizin	254	229	183	46	25	17	8
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	682	583	479	104	99	60	39
Ingenieurwissenschaften	3 848	3 276	2 791	485	572	202	370
Kunst, Kunstwissenschaft	609	555	496	59	55	24	31
Hochschulen insgesamt, Zentrale Einrichtungen	10 565	9 089	5 270	3 819	1 476	738	738

## 16.18 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon an								
		Gymnasien <sup>1)</sup>	Berufsaufbau-schulen	Beruf-fach-schulen <sup>2)</sup>	Fach-ober-schulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>	Universi-täten <sup>4)</sup>	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen	sonstigen Ausbildungs-stätten
Früheres Bundesgebiet	638 970	10 610	6 394	54 672	38 105	18 146	316 537	4 876	153 765	35 865
Neue Länder und Berlin-Ost	206 995	15 794	874	34 070	4 228	19 464	114 988	3 415	11 287	2 875
<b>Deutschland</b>	<b>845 965</b>	<b>26 404</b>	<b>7 268</b>	<b>88 742</b>	<b>42 333</b>	<b>37 610</b>	<b>431 525</b>	<b>8 291</b>	<b>165 052</b>	<b>38 740</b>
<b>nach dem Geschlecht</b>										
Männlich	462 869	12 018	4 719	15 196	30 089	21 720	241 214	4 136	115 288	18 489
Weiblich	383 096	14 386	2 549	73 546	12 244	15 890	190 311	4 155	49 764	20 251
<b>nach dem Familienstand</b>										
Ledig	793 782	25 642	6 918	86 214	41 089	35 300	401 376	7 637	152 923	36 683
Verheiratet	43 844	679	244	2 082	894	2 073	25 977	481	10 095	1 319
Dauernd getrennt lebend	1 815	33	36	168	98	56	775	43	432	174
Verwitwet	161	3	—	12	6	5	86	2	30	17
Geschieden	6 363	47	70	266	246	176	3 311	128	1 572	547
<b>nach der Wohnung während der Ausbildung</b>										
Bei den Eltern	218 686	—	4 725	39 117	29 337	13 932	75 759	744	42 219	12 853
Nicht bei den Eltern	627 279	26 404	2 543	49 625	12 996	23 678	355 766	7 547	122 833	25 887
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche	819 595	25 345	6 936	85 219	41 075	37 339	418 296	8 106	159 789	37 490
Ausländer	20 980	514	319	3 072	1 135	247	10 577	140	3 889	1 087
EG-Länder	5 219	84	73	743	295	81	2 661	42	930	310
Andere Länder	15 761	430	246	2 329	840	166	7 916	98	2 959	777
Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	5 390	545	13	451	123	24	2 652	45	1 374	163
<b>nach der Berufstätigkeit des Vaters<sup>5)</sup></b>										
Selbständiger	76 699	1 976	724	7 844	3 990	7 374	38 232	791	14 049	1 719
Beamter	58 771	550	256	3 038	2 265	550	39 496	664	10 795	1 157
Angestellter	219 043	8 073	988	18 107	7 318	8 691	137 666	2 869	31 221	4 110
Arbeiter	168 616	9 253	1 864	34 634	11 255	8 573	68 633	690	29 026	4 688
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	196 491	3 865	1 738	13 888	8 774	5 226	92 123	1 965	51 792	17 120
<b>nach der Berufstätigkeit der Mutter<sup>5)</sup></b>										
Selbständige	29 842	815	302	2 844	1 547	2 391	15 660	356	5 253	674
Beamtin	4 406	105	19	216	105	53	3 135	58	600	115
Angestellte	240 632	11 934	1 112	26 549	7 359	12 046	145 996	3 031	29 098	3 507
Arbeiterin	78 425	4 529	944	16 592	4 854	4 329	31 367	381	12 935	2 494
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig	424 877	7 602	3 742	37 949	22 595	13 316	210 088	3 756	101 451	24 378
<b>nach der Höhe der monatlichen Förderung</b>										
mehr als ... bis ... DM										
bis 100	32 257	602	303	7 026	2 139	735	15 650	224	5 089	489
100 – 200	55 457	1 230	384	10 620	3 308	1 546	28 196	422	8 875	876
200 – 300	72 631	1 902	577	15 068	4 229	2 280	35 795	560	11 210	1 010
300 – 400	91 750	2 906	739	21 481	5 006	3 327	43 011	702	13 149	1 429
400 – 500	99 915	5 473	1 205	10 274	7 184	5 615	50 224	874	15 187	3 879
500 – 600	148 674	8 757	2 519	16 242	13 234	13 651	64 856	1 186	18 839	9 390
600 – 700	114 490	4 210	580	7 753	3 135	4 602	63 859	1 239	23 856	5 256
700 – 800	93 346	142	959	99	4 067	4 869	47 053	1 160	24 209	10 788
mehr als 800	137 445	1 182	2	179	31	965	82 881	1 924	44 636	5 623

\*) Angaben für den letzten Förderungsmonat.

1) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Ohne Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

5) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.



## 16.19 Geförderte der Begabtenförderungswerke\*)

Jahr	Insgesamt	Davon durch								
		Studien- stiftung des deutschen Volkes	Konrad- Adenauer- Stiftung	Friedrich- Ebert- Stiftung	Friedrich- Naumann- Stiftung	Hanns- Seidel- Stiftung	Bischöfliche Studien- förderung Cusanuswerk	Evangelisches Studienwerk Villigst	Hans- Böckler- Stiftung	Stiftungs- verband Regenbogen
		<b>Insgesamt</b>								
1991	13 779	5 318	1 552	1 774	570	569	795	943	2 166	92
1992	15 216	6 284	1 621	1 883	695	597	839	984	2 042	271
		<b>Studienförderung</b>								
1991	11 554	4 661	1 214	1 503	347	451	621	759	1 945	53
1992	12 489	5 399	1 259	1 574	467	466	651	765	1 755	153
		<b>Promotionsförderung</b>								
1991	2 225	657	338	271	223	118	174	184	221	39
1992	2 727	885	362	309	228	131	188	219	287	118

\*) Begabtenförderungswerke, die vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft finanziell unterstützt werden. – **Deutschland.**

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Bonn

## 16.20 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Art der Förderung	Geförderte Personen								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Förderung von Studierenden und Graduierten	31 169	34 691	37 990	17 351	19 702	22 994	13 818	14 989	14 996
davon:									
Jahresstipendien	7 905	8 072	8 362	2 173	2 267	2 485	5 732	5 805	5 877
Semesterstipendien	852	1 039	1 172	447	445	448	405	594	724
Kurzstipendien	1 815	2 117	1 850	795	891	822	1 020	1 226	1 028
Sonstige Stipendien, insbesondere EG-Stipendien	12 407	14 121	16 353	8 434	10 052	12 724	3 973	4 069	3 629
Vermittl. von Hochschulpraktikanten	3 930	3 457	4 413	2 797	2 538	3 315	1 133	919	1 098
Informations- und Studienreisen	4 260	5 885	5 840	2 705	3 509	3 200	1 555	2 376	2 640
Vermittlung von Wissenschaftlern, Künstlern, Administratoren	8 497	10 107	9 132	3 655	4 602	4 706	4 842	5 505	4 426
davon:									
Lektoren	505	587	535	505	587	535	–	–	–
Lang-, Kurzzeitdozenten, Studien- aufenthalte	1 745	2 060	1 724	441	457	501	1 304	1 603	1 223
Austausch im Rahmen von Hoch- schulpartnerschaften	3 384	3 721	3 779	1 125	1 275	1 409	2 259	2 446	2 370
Sonstige Förderungen	2 863	3 739	3 094	1 584	2 283	2 261	1 279	1 456	833
<b>Insgesamt</b>	<b>39 666</b>	<b>44 798</b>	<b>47 122</b>	<b>21 006</b>	<b>24 304</b>	<b>27 700</b>	<b>18 680</b>	<b>20 494</b>	<b>19 422</b>

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

## 16.21 Alexander von Humboldt-Stiftung

Fachgebietsgruppe Fachgebiet	Gastwissenschaftler <sup>1)</sup>								
	1985	1990	1992	1993	davon aus				
					Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Gelteswissenschaften	425	478	468	448	272	20	83	66	7
darunter:									
Philosophie	54	61	55	67	39	2	17	8	1
Geschichtswissenschaften	62	57	56	50	37	–	8	5	–
Rechtswissenschaften	68	97	89	85	47	7	9	21	1
Naturwissenschaften	899	1 149	1 240	1 175	549	36	282	275	33
darunter:									
Mathematik	55	107	136	122	59	1	26	33	3
Physik	176	248	314	300	169	5	67	56	3
Geowissenschaften	88	71	86	83	38	4	24	14	3
Chemie und Pharmazie	164	252	245	249	111	10	51	88	9
Biowissenschaften	159	219	206	192	81	8	58	34	11
Medizin	168	182	175	143	55	2	33	51	2
Ingenieurwissenschaften	160	176	213	198	77	4	42	74	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 484</b>	<b>1 803</b>	<b>1 921</b>	<b>1 821</b>	<b>896</b>	<b>60</b>	<b>407</b>	<b>415</b>	<b>41</b>

<sup>1)</sup> Geförderte ausländische Wissenschaftler (Forschungsstipendiaten und Humboldt-Preisträger), unabhängig von der Förderungsdauer.

Quelle: Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

## 16.22 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

## 16.22.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen\*)

Bereich	Forschungsausgaben <sup>1)</sup>			Forschungspersonal <sup>2)</sup>					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler <sup>3)</sup>		
	1987	1989	1991	1987	1989	1991	1987	1989	1991
	Mill. DM			Anzahl					
Öffentlicher Bereich <sup>4)</sup>	7 288	8 263	9 005	54 277	57 859	58 740	20 574	23 076	25 040
Bundes- und Länderanstalten, Gemeindeeinrichtungen	1 242	1 467	1 602	12 649	12 814	13 455	4 735	4 973	5 519
Überwiegend öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen	6 046	6 796	7 403	41 628	45 048	45 284	15 839	18 104	19 521
Hochschulen <sup>5)</sup>	8 339	9 227	10 610	67 181	69 667	75 819	36 646	38 836	43 181
Unternehmensbereich <sup>6)</sup>	41 329	46 086	49 434	295 332	296 510	287 197	107 113	113 247	118 947
Private Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>7)</sup>	284	296	310	2 416	2 410	2 400	1 283	1 242	1 260
<b>Insgesamt</b>	<b>57 240</b>	<b>63 872</b>	<b>69 359</b>	<b>419 206</b>	<b>426 447</b>	<b>424 156</b>	<b>165 616</b>	<b>176 401</b>	<b>189 428</b>

## 16.22.2 Öffentlicher Bereich nach Institutionen und Wissenschaftszweigen\*\*)

Institution Wissenschaftszweig	Forschungsausgaben <sup>1)</sup>			Forschungspersonal <sup>2)</sup>					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler <sup>3)</sup>		
	1987	1989	1991	1987	1989	1991	1987	1989	1991
	Mill. DM			Anzahl					
<b>Insgesamt</b>	<b>7 288</b>	<b>8 263</b>	<b>9 005</b>	<b>54 277</b>	<b>57 859</b>	<b>58 740</b>	<b>20 574</b>	<b>23 076</b>	<b>25 040</b>

## nach Institutionen

Bundesanstalten <sup>5)</sup>	797	951	1 017	4 899	5 105	5 122	2 004	2 134	2 214
Länderanstalten <sup>5)</sup>	435	504	573						
Gemeindeeinrichtungen <sup>5)</sup>	10	11	12						
Großforschungseinrichtungen	4 880	5 394	5 781	31 912	33 841	34 099	11 971	13 228	14 486
Max-Planck-Institute									
Fraunhofer-Institute									
Sonstige Forschungseinrichtungen	703	859	1 084	5 856	7 335	7 243	2 855	3 813	3 920
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen <sup>5)</sup>	463	543	538	3 860	3 872	3 943	1 013	1 064	1 116

## nach Wissenschaftszweigen

Naturwissenschaften	4 085	4 469	4 757	26 652	28 328	28 970	10 161	11 333	12 576
Ingenieurwissenschaften	1 322	1 626	1 860	9 709	10 539	10 494	4 000	4 635	5 051
Gesundheit	575	660	810	5 468	5 790	5 909	1 670	1 849	1 929
Landwirtschaft	373	399	407	4 456	4 402	4 301	1 338	1 375	1 354
Sozial- und Geisteswissenschaften	933	1 110	1 171	7 991	8 800	9 066	3 405	3 884	4 131

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche. - Früheres Bundesgebiet.

1) Rechnungsergebnisse, 1991 z. T. einschl. der Ausgaben der Einrichtungen der Außenstellen in den neuen Ländern und Berlin-Ost; Bruttoinlandsausgaben.

2) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.

3) Einschl. Fachhochschulabsolventen.

4) Öffentliche und überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen ohne Hochschulen.

5) Forschungsanteile.

6) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung.

7) Soweit nicht überwiegend öffentlich finanziert, 1991 Schätzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn; Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn; SV-Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH, Essen

## 16.22 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

## 16.22.3 Unternehmensbereich\*)

Jahr Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung (FuE)							Forschungspersonal <sup>2)</sup>		
	insgesamt			davon				insgesamt	davon	
	insgesamt	interne FuE-Auf- wendungen <sup>3)</sup>	externe FuE-Auf- wendungen	der Unternehmen		der Institutionen für Gemeinschaf- tsforschung und experi- mentelle -entwicklung			in Unter- nehmen	in Institut. f. Gemein- schaf- tsfor- schung und experi- mentelle -entwicklung
				zusammen	dar finanziert von der Wirtschaft	zusammen	dar finanziert von der Wirtschaft			
Mill. DM							Anzahl			
1991	57 076	51 332	5 744	56 342	50 238	734	346	321 756	316 775	4 981
1992 <sup>4)</sup>	58 558	51 984	6 574	57 815	57 815	743		306 925	302 275	4 650
1993 <sup>4)</sup>	58 400	51 950	6 450	57 660		740		301 900		
<b>1991 nach Wirtschaftszweigen</b>										
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	857	568	288	687	568	169	60	3 903	2 807	1 096
Elektriz., Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorg.	479	266	213	465	396	15	10	2 053	1 951	102
Bergbau	377	303	75	223	172	155	50	1 850	856	993
Verarbeitendes Gewerbe	54 529	49 299	5 230	54 023	48 482	505	263	306 393	302 789	3 604
Chemische Industrie usw., Mineralölverarb.	11 183	10 387	775	11 153	10 931	10	5	62 578	62 487	91
dar. Chemische Industrie	10 948	10 185	763	10 943	10 782	6	2	61 336	61 249	86
Metallerzeugung und -bearbeitung	982	890	92	859	810	123	65	6 328	5 465	863
dar. Eisenschaffende Industrie	419	380	39	342	315	77	41	2 449	2 003	446
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau usw.	24 460	21 623	2 837	24 365	20 433	95	48	122 549	122 390	159
dar.: Maschinenbau	5 727	5 402	325	5 644	5 454	83	41	42 319	42 210	109
H.v. Kraftwagen und deren Teilen	10 375	9 007	1 368	10 370	10 239	5	4	47 379	47 378	2
Luft- und Raumfahrzeugbau	5 021	4 179	842	5 021	1 483	-	-	14 955	14 955	-
Elektrotechn., Feinmech., H.v. EBM-Waren usw.	15 618	14 270	1 348	15 591	14 324	26	16	96 366	96 192	174
dar.: Elektrotechnik	13 928	12 727	1 201	13 912	12 973	16	13	84 919	84 813	106
Feinmechanik, Optik	874	823	51	874	787	-	-	6 325	6 325	-
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	2 306	2 129	176	2 055	1 984	251	129	18 572	16 255	2 317
Sonstige <sup>5)</sup>	1 690	1 464	226	1 632	1 188	59	23	11 460	11 178	282

Quelle: SV-Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH, Essen

## 16.22.4 Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach Förderungsverfahren, Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten\*)

Förderungsverfahren Wissenschaftsbereich Fachgebiet	Bewilligungen <sup>6)</sup>			Forschungspersonal und Stipendiaten					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	Mill. DM			Anzahl					
<b>Fachspezifische Förderungsverfahren</b>									
Geistes- und Sozialwissenschaften	176,3	219,7	227,7	2 605	2 784	2 981	1 404	1 567	1 756
Gesellschaftswissenschaften	56,3	65,6	71,4	762	725	814	430	421	480
Geschichts- und Kunstwissenschaften	41,2	49,6	55,6	553	616	706	275	325	393
Sonstige Geisteswissenschaften	78,8	104,5	100,7	1 290	1 443	1 461	699	821	883
Biologie und Medizin	474,1	514,8	540,9	5 331	5 274	5 389	3 274	3 416	3 559
Medizin	223,8	256,2	269,5	2 195	2 260	2 440	1 227	1 295	1 466
Biologie	205,9	208,8	220,8	2 433	2 369	2 334	1 712	1 785	1 772
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften	44,4	49,8	50,6	703	645	615	335	356	321
Naturwissenschaften	342,8	371,1	388,6	4 557	4 871	4 926	3 351	3 629	3 683
Mathematik, Physik	144,7	160,9	159,9	1 837	1 923	1 771	1 551	1 652	1 515
Chemie	94,3	106,1	113,5	1 082	1 188	1 361	965	1 082	1 228
Geowissenschaften	103,8	104,1	115,2	1 638	1 760	1 794	835	895	940
Ingenieurwissenschaften	320,7	335,7	383,7	4 660	4 869	5 361	2 126	2 300	2 526
Allgemeine Ingenieurwissenschaften <sup>7)</sup>	197,6	221,4	244,8	2 950	3 262	3 445	1 281	1 451	1 535
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	45,5	29,6	37,0	665	448	566	280	199	237
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik	77,6	84,7	101,9	1 045	1 159	1 350	565	650	754
<b>Zusammen<sup>8)</sup></b>	<b>1 313,9</b>	<b>1 441,3</b>	<b>1 540,9</b>	<b>17 153</b>	<b>17 798</b>	<b>18 657</b>	<b>10 155</b>	<b>10 912</b>	<b>11 524</b>
<b>Fachgebietsübergreifende Förderungsverfahren</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>49,2</b>	<b>53,2</b>	<b>56,9</b>						
<b>insgesamt<sup>9)</sup></b>	<b>1 363,1</b>	<b>1 494,5</b>	<b>1 597,8</b>	<b>17 153</b>	<b>17 798</b>	<b>18 657</b>	<b>10 155</b>	<b>10 912</b>	<b>11 524</b>

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

\*) Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Vollzeitäquivalent.

3) FuE durchführende Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und experimentelle -entwicklung; ohne nicht aufteilbare Mittel, die nach nationalem Abstimmungsprozeß dem Wirtschaftssektor zugesetzt wurden.

4) 1992: Früheres Bundesgebiet; Schätzung aufgrund einer Erhebung bei ausgewählten Unternehmen; neue Länder und Berlin-Ost: endgültiges Ergebnis aufgrund einer Erhebung; 1993: Schätzung aufgrund von Plandaten; Stand: April 1994.

5) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Baugewerbe; Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe; Dienstleistungsunternehmen einschl. Freier Berufe.

6) Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre, ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.

7) Einschl. Maschinenwesen.

8) Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte, Sondermittel, Forschergruppen, Hilfsleistungen der Forschung, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, Postdoktoranden-Programm und Habilitationsförderung.

9) Außerdem Stipendiaten des Helsenberg-Programms (1991: 96 mit 22,1 Mill. DM; 1992: 104 mit 22,6 Mill. DM; 1993: 127 mit 21,6 Mill. DM); außerdem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Programm (1991: 12 mit 30,0 Mill. DM; 1992: 13 mit 28,5 Mill. DM; 1993: 14 mit 26,0 Mill. DM) sowie Gerhard-Hess-Programm (1991: 5 mit 3,7 Mill. DM; 1992: 6 mit 4,4 Mill. DM; 1993: 12 mit 4,6 Mill. DM).

## 16.23 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen\*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von April 1989 bis April 1991								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Deutschland</b>	<b>5 741</b>	<b>3 511</b>	<b>2 230</b>	<b>4 965</b>	<b>3 047</b>	<b>1 918</b>	<b>777</b>	<b>465</b>	<b>312</b>
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	647	419	228	574	374	199	73	45	29
Bayern	779	494	285	685	433	252	93	61	33
Berlin	351	190	161	283	153	130	67	37	31
Brandenburg	247	136	111	216	121	96	31	15	16
Bremen	40	23	17	37	21	16	/	/	/
Hamburg	142	84	58	124	74	50	19	10	9
Hessen	421	266	155	360	226	133	61	40	22
Mecklenburg-Vorpommern	166	89	77	147	80	68	19	10	9
Niedersachsen	468	306	162	412	272	141	56	35	21
Nordrhein-Westfalen	1 058	684	374	905	589	316	153	95	58
Rheinland-Pfalz	233	154	79	201	132	69	32	22	10
Saarland	59	39	20	48	32	17	10	7	/
Sachsen	436	234	202	368	200	168	68	34	34
Sachsen-Anhalt	256	135	122	230	121	109	27	14	13
Schleswig-Holstein	196	127	70	174	111	63	23	16	7
Thüringen	243	133	110	201	110	91	42	23	19
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	4 213	2 695	1 518	3 658	2 345	1 314	555	350	205
Neue Länder und Berlin-Ost	1 528	816	712	1 306	702	604	222	114	107
<b>nach Altersgruppen</b>									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	211	115	95	98	52	45	113	63	50
20 - 25	717	372	344	565	284	281	152	88	64
25 - 30	1 065	637	428	888	524	364	177	113	64
30 - 35	947	601	346	831	526	305	116	74	41
35 - 40	824	502	322	749	458	291	75	44	31
40 - 45	699	434	265	644	403	241	55	31	24
45 - 50	551	351	200	510	328	182	42	23	19
50 - 55	480	311	169	448	294	155	32	17	15
55 und mehr	248	189	59	232	178	54	16	12	/
<b>nach Bildungsabschluß</b>									
Allgemeine Schulausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß	1 543	1 097	446	1 375	980	395	168	117	51
Realschul- oder gleichwert. Abschluß	1 450	802	648	1 261	694	567	189	107	81
Polytechnische Oberschule	893	463	430	771	403	368	122	61	61
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 827	1 129	698	1 535	954	581	292	175	118
Ohne Angabe	29	21	8	23	16	7	6	/	/
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluß	5 235	3 230	2 005	4 660	2 880	1 780	575	350	225
Lehr-/Ariernausbildung <sup>1)</sup>	3 045	1 794	1 251	2 709	1 585	1 124	337	209	127
Fachschulabschluß <sup>2)</sup>	271	101	170	234	88	146	37	13	24
Fachschule d. ehem. DDR	654	501	153	610	469	141	45	33	12
Fachhochschulabschluß <sup>3)</sup>	377	273	105	349	254	95	29	19	9
Hochschulabschluß <sup>4)</sup>	888	561	327	759	485	275	128	76	52
Ohne Angabe	506	281	225	305	167	138	201	114	87
<b>nach Stellung im Beruf</b>									
Selbständige	380	281	99	335	248	87	44	32	12
Mithelfende Familienangehörige	13	6	7	11	/	6	/	/	/
Beamte	606	467	139	543	418	125	63	50	14
Angestellte	3 392	1 678	1 714	2 952	1 469	1 482	440	209	232
Arbeiter	1 335	1 071	263	1 114	902	211	221	169	52
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit	16	8	8	11	/	6	5	/	/
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>									
Land- und Forstwirtschaft,									
Tierhaltung und Fischerei	111	75	36	96	64	32	15	11	/
Produzierendes Gewerbe	2 077	1 585	492	1 806	1 382	425	271	203	67
Handel und Verkehr	1 196	693	503	1 058	616	442	138	77	61
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	2 341	1 150	1 191	1 993	980	1 013	348	170	178
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit	16	8	8	11	/	6	5	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. - Durch die Freiwilligkeit der Fragen zur beruflichen Weiterbildung liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben gemacht haben. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

4) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

## 16.24 Volkshochschulen 1992

## 16.24.1 Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten

Land Stoff- und Fachgebiet	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>		insgesamt		Belegungen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Deutschland</b>	<b>1 051</b>	<b>468 957</b>	<b>100</b>	<b>6 226 574</b>	<b>100</b>	<b>78 580</b>	<b>100</b>	<b>2 952 269</b>	<b>100</b>
Baden-Württemberg	150	91 440	19,6	1 140 966	18,3	17 402	22,1	666 844	22,6
Bayern	185	93 528	20,0	1 245 277	20,0	20 395	26,0	811 487	27,5
Berlin	23	14 221	3,0	222 454	3,6	1 540	2,0	35 421	1,2
Brandenburg	38	4 404	0,9	63 273	1,0	314	0,4	8 220	0,3
Bremen	2	3 570	0,8	54 506	0,9	122	0,2	5 356	0,2
Hamburg	1	3 511	0,8	58 366	0,9	117	0,1	5 092	0,2
Hessen	33	40 034	8,6	509 124	8,2	6 535	8,3	270 672	9,2
Mecklenburg-Vorpommern	32	2 555	0,5	40 808	0,7	539	0,7	9 176	0,3
Niedersachsen	70	57 035	12,2	741 404	11,9	4 387	5,6	137 516	4,7
Nordrhein-Westfalen	132	86 453	18,5	1 267 148	20,4	16 178	20,6	545 340	18,5
Rheinland-Pfalz	75	23 627	5,1	292 469	4,7	5 615	7,1	242 018	8,2
Saarland	16	7 136	1,5	90 984	1,5	986	1,3	34 427	1,2
Sachsen	50	9 570	2,0	107 143	1,7	391	0,5	9 984	0,3
Sachsen-Anhalt	41	4 751	1,0	68 209	1,1	422	0,5	6 554	0,2
Schleswig-Holstein	170	20 888	4,5	270 445	4,3	3 298	4,2	157 488	5,3
Thüringen	33	4 234	0,9	53 998	0,9	339	0,4	6 674	0,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	857	441 443	94,5	5 893 143	94,6	76 575	97,4	2 911 661	98,6
Neue Länder und Berlin-Ost	194	25 514	5,5	333 431	5,4	2 005	2,6	40 608	1,4
			<b>nach Stoff- und Fachgebieten</b>						
Gesellschaft, Geschichte, Politik		10 524	2,3	187 225	3,0	9 923	12,6	304 716	10,3
Erziehung, Philosophie, Psychologie		19 264	4,1	264 382	4,2	5 175	6,6	160 685	5,4
Kunst		8 937	1,9	173 359	2,8	11 671	14,9	459 031	15,5
Länder- und Heimatkunde		3 081	0,7	70 273	1,1	17 526	22,3	629 355	21,3
Mathematik, Naturwissenschaft,									
Technik		32 897	7,0	446 261	7,2	8 155	10,4	206 056	7,0
Verwaltung u. kaufmännische Praxis		30 873	6,6	419 394	6,7	747	1,0	12 385	0,4
Sprachen		140 723	30,1	1 747 200	28,1	2 749	3,5	55 906	1,9
Englisch		55 515	11,9	705 854	11,3	-	-	-	-
Französisch		25 372	5,4	287 124	4,6	-	-	-	-
Italienisch		13 653	2,9	157 923	2,5	-	-	-	-
Russisch		3 474	0,7	36 833	0,6	-	-	-	-
Spanisch		12 333	2,6	147 600	2,4	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache		14 387	3,1	229 469	3,7	-	-	-	-
Anderer Fremdsprachen		11 024	2,4	123 615	2,0	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche		4 965	1,1	58 782	0,9	-	-	-	-
Künstlerisches und handwerkliches									
Gestalten		85 578	18,3	984 588	15,8	3 483	4,4	103 477	3,5
Hauswirtschaft		27 786	6,0	319 705	5,1	1 525	1,9	27 308	0,9
Gesundheitsbildung		95 657	20,5	1 444 750	23,2	6 651	8,5	207 620	7,0
Vorbereitung auf Schulabschlüsse		4 968	1,1	69 583	1,1	155	0,2	4 138	0,1
Sonstige		6 668	1,4	99 854	1,6	6 616	8,4	252 192	8,5
Selbstveranstaltete Theateraufführungen und Konzerte		-	-	-	-	4 204	5,3	529 400	17,9

1) Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

## 16.24.2 Teilnahme an Prüfungen nach Landesverbänden und Abschlusarten

Land	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Hochschulreife	Zulassung z. Hochschulstudium ohne Hochschulreife	Kammern und Berufsverbände	Volkshochschulprüfungen		Sonstige Prüfungen
							mit Volkshochschulzertifikat	ohne Volkshochschulzertifikat	
<b>Deutschland</b>	<b>4 368</b>	<b>2 767</b>	<b>1 863</b>	<b>3 095</b>	<b>896</b>	<b>10 138</b>	<b>31 212</b>	<b>20 507</b>	<b>10 858</b>
Baden-Württemberg	511	181	-	327	-	731	3 976	1 689	1 708
Bayern	581	219	-	24	-	1 451	2 486	4 354	905
Berlin	294	195	164	997	-	288	2 475	620	678
Brandenburg	47	20	-	570	17	278	1 079	1 668	92
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	184	91	75	16	15	632	397	497	1 215
Mecklenburg-Vorpommern	105	35	14	273	-	442	834	850	1 498
Niedersachsen	694	578	64	114	492	2 782	13 297	1 987	897
Nordrhein-Westfalen	1 451	1 150	1 175	50	40	551	817	2 073	1 574
Rheinland-Pfalz	102	132	14	44	-	464	1 197	726	176
Saarland	77	27	13	-	-	248	96	297	579
Sachsen	71	109	284	311	-	1 011	2 286	3 209	308
Sachsen-Anhalt	17	-	-	-	-	340	1 255	1 021	360
Schleswig-Holstein	243	48	79	-	-	670	401	210	552
Thüringen	11	2	1	369	132	250	616	1 306	316
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	4 137	2 621	1 584	1 572	547	7 817	25 142	12 453	8 284
Neue Länder und Berlin-Ost	251	166	299	1 523	149	2 321	6 070	8 054	2 574

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e. V., Bonn

## 16.25 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

<b>Schulen</b>		<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	Reihe
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	S. 1
Allgemeinbildende Schulen	1 (j)	Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Berufliche Schulen	2 (j)	<i>regelmäßig:</i>	Heft
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Studenten an Hochschulen, Wintersemester	8/93 (j)
Absolventen der Realschulen	4/86	Finanzen der Hochschulen	7/89 (j)
Allgemeine und berufliche Bildung 1985	12/86	Prüfungen an Hochschulen	7/90 (j)
Allgemeinbildende Schulen 1987/88	3/89	<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Berufliche Schulen 1988/89	2/90	Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen	8/85
Allgemeinbildendes Schulwesen 1989/90	3/91	Deutsche Studenten im Ausland	12/85
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 bis 1990	2/93	Habilitationen 1983	2/85
		Habilitationen und Habilitierte	5/88
		Zur Entwicklung des Habilitationsalters	1/91
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	4/93
		Personal an Hochschulen 1980 bis 1987	10/89
		Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	8/92
<b>Berufliche Bildung</b>		<b>Ausbildungsförderung</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe	Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe
Berufliche Bildung	3 (j)	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	7 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:			
<i>regelmäßig:</i>	Heft	Auch in der jährlich erscheinenden Querschnittsveröffentlichung »Bildung im Zahlenspiegel« sind nach Bildungsbereichen gegliederte, für die Bildungsplanung wichtige statistische Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengefaßt.	
Auszubildende	10/91 (j)	<b>Forschung</b>	
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>		Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Struktur der Ausbildungsberufe	3/90	Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten	10/77
		Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987	2/90
<b>Schulen des Gesundheitswesens</b>			
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe	Ferner werden im Rahmen der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern« Reihe 3.4 jährlich Daten über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur veröffentlicht.	
Berufliche Schulen	2 (j)	<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft	Die in den Reihen 1 bis 3 und 4,2 der Fachserie 11 sowie in der Querschnittsveröffentlichung »Bildung im Zahlenspiegel« enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	
Besuch von Krankenpflegesschulen	1/86		
<b>Hochschulen</b>			
Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:			
<i>regelmäßig:</i>	Reihe		
Studenten an Hochschulen	4.1 <sup>1)</sup>		
Prüfungen an Hochschulen	4.2 (j)		
Hochschulstatistische Kennzahlen	4.3 (j)		
Personal an Hochschulen	4.4 (j)		
Finanzen der Hochschulen	4.5 (j)		

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

1) Semesterweise.

## 17 Kultur, Freizeit, Sport

	Seite
17.0 Vorbemerkung .....	432
17.1 Museen 1990 bis 1992* .....	433
17.2 Buchproduktion 1991 und 1992* .....	434
17.3 Presse 1991* .....	435
17.4 Öffentliche Theater 1991/92* .....	436
17.5 Musikschulen 1992* .....	437
17.6 Bibliotheken 1992* .....	438
17.7 Deutscher Sängerbund 1970 bis 1993* .....	439
17.8 Filmwirtschaft 1985 bis 1992* .....	440
17.9 Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen 1991 bis 1993* .....	442
17.10 Fernsehprogramm 1992 und 1993* .....	442
17.11 Hörfunkprogramm 1992* .....	443
17.12 Goethe-Institute 1992 .....	444
17.13 Deutsch-Französisches Jugendwerk 1992 .....	444
17.14 Deutscher Sportbund 1980 bis 1993* .....	445
17.15 Deutscher Volkssportverband 1970 bis 1993* .....	446
17.16 Deutscher Alpenverein 1970 bis 1993* .....	446
17.17 Jugendherbergen 1993* .....	446
17.18 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	446
Schaubildseite »Kultur, Freizeit, Sport« .....	441
Besuch von Museen 1992*	
Schüler an Musikschulen 1992 nach Altersgruppen*	
Vereinsmitglieder in ausgewählten Sportarten 1993*	
Übernachtungen in Jugendherbergen 1992 und 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 17.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Daten, die für den Bereich Kultur, Freizeit und Sport derzeit zu ermitteln sind, zusammengestellt. Eine Gesamtübersicht zu diesem Gebiet gibt es bisher noch nicht. Die vorhandenen statistischen Angaben zu einzelnen kulturellen Einrichtungen und deren Aktivitäten sind zudem noch lückenhaft, nicht aufeinander abgestimmt und von unterschiedlicher Aktualität. Sie stammen mit Ausnahme der Pressestatistik aus den Aufzeichnungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

Die **Museumstatistik** des Instituts für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz erfaßt alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Daten zur **Buchproduktion** (Titelproduktion) erstellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels anhand der im »Wöchentlichen Verzeichnis der Deutschen Bibliographie« angezeigten Titel; dabei werden nur Veröffentlichungen berücksichtigt, die im Buchhandel erhältlich sind.

Die im Rahmen der Bundesstatistik durchgeführte **Pressestatistik** erfaßt alle Unternehmen, die Zeitungen und Zeitschriften verlegen. Sie bezieht sich also nicht nur auf die reinen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, sondern auch auf Unternehmen in anderen Verlagsbereichen und auch solche außerhalb des Verlagswesens. Als Zeitungen im Sinne der Pressestatistik gelten alle periodischen Veröffentlichungen, die im allgemeinen mindestens zweimal wöchentlich erscheinen und in ihrem redaktionellen Teil der kontinuierlichen, aktuellen und thematisch nicht auf bestimmte Stoff- und Lebensgebiete begrenzten Nachrichtenübermittlung dienen. Sonntagszeitungen sind einbezogen. Unter Zeitschriften werden alle periodischen Druckwerke mit kontinuierlicher Stoffdarbietung verstanden, die mit der Absicht eines zeitlich unbegrenzten Erscheinens mindestens viermal jährlich herausgegeben werden und keine Zeitungen sind.

Die **Bibliothekstatistik** des Deutschen Bibliotheksinstituts weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen. Außerdem werden unter den wissenschaftlichen Bibliotheken die National- und zentralen Fachbibliotheken, die Regional-, Universitäts- und Hochschul-/Fachhochschulbibliotheken sowie die wissenschaftlichen Spezialbibliotheken dargestellt.

**Musikschulen** sind Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen speziellen Fachunterricht in Musik und ergänzenden Fächern geben, um damit eine Teilnahme am Laien- und Liebhabermusizieren anzuregen und zu ermöglichen.

Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes Deutscher Musikschulen.

Angaben über die öffentlichen **Theater**, die ortsfesten Privattheater mit eigenem Ensemble sowie die selbständigen Kulturorchester mit eigenem Etat werden vom Deutschen Städtetag aufgrund einer Umfrage in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr zusammengestellt.

Die Statistik des **Deutschen Sängerbundes** weist Angaben zu Bundesvereinen, Bundeschören sowie Mitgliedern (dar. singende) nach.

Die **Filmstatistik**, die auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft beruht, erfaßt die Filmproduktion, die ortsfesten Filmtheater sowie den Filmbesuch in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos und Wanderfilmtheatern.

In der **Fernsehstatistik** werden die Fernsehprogramme der Landesrundfunkanstalten und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) dargestellt. Die Landesrundfunkanstalten produzieren das I. Fernsehprogramm (ARD-Gemeinschaftsprogramm) gemeinsam. Zusammen mit dem ZDF veranstalten sie außerdem das bundesweite Fernsehvormittagsprogramm. Darüber hinaus strahlen die Landesrundfunkanstalten die Fernsehregionalprogramme sowie die regionalen III. Fernsehprogramme aus.

Die **Hörfunkstatistik** vermittelt einen Überblick über die Hörfunkprogramme der in der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) zusammengeschlossenen Landes- und Bundesrundfunkanstalten. Jede der Landesrundfunkanstalten bietet in ihrem Sendegebiet drei bzw. vier Hörfunkprogramme an; dabei wird über das vierte Sendernetz überwiegend ein Programm für ausländische Mitbürger ausgestrahlt. Die Bundesrundfunkanstalten »Deutsche Welle« und »Deutschlandfunk« senden Programme in deutscher Sprache und in fremden Sprachen sowohl für Europa als auch für das außereuropäische Ausland.

Die **Goethe-Institute** haben die Aufgabe, die deutsche Sprache im Ausland zu pflegen und die internationale kulturelle Zusammenarbeit zu fördern; Informationen über die Arbeit der In- und Auslandsinstitute werden von der Zentralverwaltung zusammengestellt.

Das **Deutsch-Französische Jugendwerk** soll die Begegnung und Zusammenarbeit der Jugend beider Länder anregen und fördern.

Die Angaben zum **Sport** beruhen auf Erhebungen des Deutschen Sportbundes. Sportliche Aktivitäten, die außerhalb von Sportvereinen ausgeübt werden, bleiben dabei unberücksichtigt.

In der Statistik der **Jugendherbergen** sind Angaben zur Zahl der Jugendherbergen, der Betten sowie der Übernachtungen (auch nach Personengruppen) enthalten.



## 17.1 Museen\*)

## 17.1.1 Nach Ländern und Trägern

Land Träger	Insgesamt			Ausstellungen			Besucher		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992	1990	1991	1992
	Anzahl						1 000		
<b>Deutschland</b>	<b>3 314</b>	<b>3 492</b>	<b>3 615</b>	<b>7 114</b>	<b>7 282</b>	<b>7 787</b>	<b>97 090</b>	<b>92 400</b>	<b>93 020</b>
	<b>nach Ländern</b>								
Baden-Württemberg	591	603	649	792	804	961	11 866	12 278	12 278
Bayern	585	656	680	957	923	995	18 506	18 939	18 681
Berlin	98	107	114	248	307	327	8 440	7 629	6 544
Brandenburg	93	109	123	222	245	270	2 866	2 387	2 522
Bremen	17	19	16	72	71	90	1 017	1 272	1 212
Hamburg	32	32	37	97	95	93	1 462	1 451	1 507
Hessen	292	307	315	603	628	683	7 730	7 019	7 039
Mecklenburg-Vorpommern	89	94	86	268	325	297	2 644	2 140	2 461
Niedersachsen	337	364	375	717	700	775	7 287	7 442	7 542
Nordrhein-Westfalen	409	419	424	1 337	1 225	1 238	12 924	12 694	12 683
Rheinland-Pfalz	169	172	167	317	317	326	4 302	4 146	4 664
Saarland	33	36	35	73	68	74	344	390	391
Sachsen	225	227	227	491	568	654	7 036	5 838	6 162
Sachsen-Anhalt	122	121	120	344	343	364	2 974	2 121	2 190
Schleswig-Holstein	101	106	119	287	267	249	3 074	3 077	3 109
Thüringen	121	120	128	289	341	391	4 817	3 578	4 034
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	2 622	2 768	2 877	5 380	5 299	5 660	73 783	73 623	73 234
Neue Länder und Berlin-Ost	692	724	738	1 734	1 983	2 127	23 307	18 778	19 786
	<b>nach Trägern</b>								
Bund	16	19	20	27	32	43	1 285	1 344	1 284
Land	227	321	338	482	766	764	18 818	23 653	23 696
Bazirk, Kreis	91	200	207	232	583	627	2 551	4 848	4 878
Gemeinde	1 110	1 649	1 712	2 693	3 975	4 269	18 426	24 676	25 715
Verein/Körperschaft	853	953	978	1 573	1 560	1 725	19 151	24 493	24 380
Private Gesellschaft	294	317	336	282	258	258	11 155	10 720	11 164
Sonstige Träger	31	33	24	91	108	101	2 396	2 667	1 903
Träger im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost	692	724	738	1 734	1 983	2 127	23 307	18 778	19 786

## 17.1.2 Nach Museumsarten und Zahl der Besucher

Museumsart	Museum									Besucher
	1990	1991	1992	davon mit mehr als ... bis ... Besuchern						
				bis 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 500 000	mehr als 500 000	
Anzahl										1 000
Volks- und Heimatkundemuseen	1 609	1 696	1 745	1 373	173	138	37	23	1	17 973
Kunstmuseen	363	384	383	176	49	81	42	32	3	16 276
Schloß- und Burgmuseen	161	175	182	46	28	60	23	21	4	12 419
Naturkundliche Museen	178	177	175	89	29	24	15	15	3	7 551
Naturwissenschaftliche und technische Museen	304	336	355	203	44	56	28	21	3	12 292
Historische und archäologische Museen	192	193	204	108	15	43	8	29	1	10 095
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	411	433	474	325	49	64	21	15	-	7 816
Sonstige museale Einrichtungen <sup>2)</sup>	96	98	97	21	12	21	16	26	1	8 598
<b>Insgesamt</b>	<b>3 314</b>	<b>3 492</b>	<b>3 615</b>	<b>2 341</b>	<b>399</b>	<b>467</b>	<b>190</b>	<b>182</b>	<b>16</b>	<b>93 020</b>

\*) Die nachgewiesenen Besucherangaben basieren auf Fallzählungen; es wurde also nicht die Zahl der Personen, sondern jeder einzelne Museumsbesuch gezählt - Ohne Museen, die keine Besucherangaben machen konnten bzw. geschlossen waren (1990: 720, 1991: 824 und 1992: 860).

1) Ab 1991 werden die Museen in den neuen Ländern und Berlin-Ost den jeweiligen Trägern zugeordnet.

2) Sammelmuseen oder mehrere Museen in einem Gebäude.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin

## 17.2 Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1991				1992			
	Erst- auflage	Neu- auflage	Insgesamt	Dar. Taschenbücher	Erst- auflage	Neu- auflage	Insgesamt	Dar. Taschenbücher
Allgemeines	3 811	1 836	5 647	1 177	4 110	1 804	5 914	1 189
Wissenschaft und Kultur allgemein	252	58	310	95	234	55	289	63
Buch und Bibliothek, Information u. Dokumentation	160	31	191	6	193	41	234	8
Nachschlagewerke, Bibliographien	111	56	167	26	78	54	132	3
Adreßbücher, Fernsprechnummern	11	6	17	—	14	62	76	1
Kalender	143	—	143	—	66	—	66	—
Publizistik	202	12	214	5	177	10	187	5
Kinder- und Jugendliteratur	2 777	1 638	4 415	1 025	3 224	1 556	4 780	1 087
Verschiedenes	74	19	93	14	78	12	90	21
Handschriften, Buchkunst	81	16	97	6	46	14	60	1
Philosophie, Psychologie	2 095	1 078	3 173	987	2 081	1 051	3 132	881
Philosophie	897	398	1 295	407	905	335	1 240	341
Psychologie	1 198	680	1 878	580	1 176	716	1 892	540
Religion, Theologie	2 439	911	3 350	402	2 646	949	3 595	406
Christliche Religion	2 176	799	2 975	319	2 270	842	3 112	327
Allgemeine und vergleichende Religionswissen- schaft, nichtchristliche Religionen	263	112	375	83	376	107	483	79
Sozialwissenschaften	10 732	4 088	14 820	1 027	10 857	3 871	14 728	929
Soziologie, Gesellschaft	849	200	1 049	200	813	189	1 002	201
Statistik	45	23	68	4	46	26	72	2
Politik	702	110	812	148	644	123	767	154
Wirtschaft	2 692	885	3 577	214	2 242	778	3 020	161
Arbeit	377	63	440	32	272	67	339	37
Recht	2 231	1 185	3 416	183	2 626	1 111	3 737	153
Öffentliche Verwaltung	65	30	95	3	53	28	81	5
Militär	352	61	413	50	265	45	310	37
Erziehung, Bildung, Unterricht	1 279	412	1 691	97	1 442	429	1 871	83
Schulbücher	1 492	292	1 784	64	1 870	388	2 258	59
Berufsschulbücher	513	787	1 300	—	443	650	1 093	—
Völkerkunde, Völkerkunde	135	40	175	32	141	37	178	37
Mathematik, Naturwissenschaften	3 393	739	4 132	232	3 133	680	3 813	208
Natur, Naturwissenschaft allgemein	63	9	72	18	48	10	58	10
Mathematik	273	88	361	13	261	91	352	18
Informatik, Kybernetik	1 622	286	1 908	73	1 442	230	1 672	82
Physik, Astronomie	336	103	439	38	317	101	418	24
Chemie	137	73	210	5	147	83	230	2
Geowissenschaften	330	46	375	10	369	55	424	22
Biologie	632	135	767	75	549	110	659	50
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	6 583	2 814	9 397	680	6 138	2 660	8 798	772
Medizin	2 748	821	3 569	292	2 647	836	3 483	296
Veterinärmedizin	61	28	89	8	58	20	78	7
Technik allgemein	152	55	207	1	118	38	156	2
Energie-, Maschinen-, Fertigungstechnik	560	139	699	3	494	120	614	—
Elektrotechnik	467	231	698	20	319	162	481	7
Bergbau, Bautechnik, Umweltechnik	463	555	1 018	4	403	468	871	2
Landwirtschaft	690	324	1 014	78	632	284	916	84
Hauswirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe	488	224	712	98	502	241	743	77
Nachrichten- und Verkehrswesen	275	82	357	11	275	101	376	11
Chemische Technik, verschiedene Technologien	340	99	439	17	330	97	427	7
Basteln, Handarbeit, Heimwerken	339	256	595	148	360	293	653	279
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Spiel, Sport	4 170	1 123	5 293	683	4 019	1 062	5 081	565
Umweltschutz, Raumordn., Landschaftsgestaltung	416	97	513	38	336	95	431	21
Architektur	537	330	867	13	487	379	866	17
Bildende Kunst	1 690	197	1 887	186	1 764	168	1 932	161
Photographie	189	38	227	8	153	19	172	10
Musik	446	107	553	115	385	78	463	95
Theater, Tanz, Film	340	100	440	152	349	88	437	136
Sport, Spiele	552	254	806	171	545	235	780	125
Sprach- und Literaturwissenschaft, Belletristik	8 962	3 991	12 953	5 799	9 365	4 061	13 426	5 856
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	234	44	278	49	240	47	287	49
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	301	59	360	66	277	52	329	65
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	1 170	295	1 465	316	1 137	304	1 441	297
Sprach- und Literaturwissenschaft der übrigen germanischen Sprachen	37	10	47	8	19	13	32	10
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	420	77	497	79	300	74	374	48
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	125	15	140	13	91	24	115	5
Slawische und baltische Sprach- und Literatur- wissenschaft	107	12	119	11	104	26	130	18
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	160	11	171	4	176	18	194	4
Belletristik	6 408	3 468	9 876	5 253	7 021	3 503	10 524	5 360
Geographie, Geschichte	6 694	2 431	9 125	858	6 487	2 303	8 790	752
Archäologie	274	25	299	18	261	24	285	16
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen	1 965	677	2 642	291	2 021	835	2 856	239
Atlanten	2 130	955	3 085	—	1 991	961	2 952	3
Geschichte und historische Hilfswissenschaften	1 817	505	2 322	480	1 772	429	2 201	427
Sozialgeschichte	293	52	345	60	276	48	324	58
Wirtschaftsgeschichte	215	17	232	9	166	6	172	9
<b>Insgesamt</b>	<b>48 879</b>	<b>19 011</b>	<b>67 890</b>	<b>11 845</b>	<b>48 836</b>	<b>18 441</b>	<b>67 277</b>	<b>11 558</b>

\*) Titelproduktion. — Deutschland

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

## 17.3 Presse 1991\*)

## 17.3.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie verlegte Zeitungen und Zeitschriften

Unternehmensart	Unternehmen am 31. 12.	Beschäftigte am 31. 12.	Umsatz <sup>1) 2)</sup>			Verlegte	
			insgesamt	darunter aus		Zeitungen <sup>3)</sup> (Hauptausgaben)	Zeitschriften <sup>4)</sup>
				Vertrieb	Anzeigen		
			Mill. DM		Anzahl		
<b>Unternehmen des Verlagsgewerbes<sup>5)</sup></b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2 722</b>	<b>287 512</b>	<b>40 000</b>	<b>17 235</b>	<b>17 809</b>	<b>359</b>	<b>7 772</b>
davon:							
Zeitungsverlage							
mit eigener Druckerei	177	106 526	11 934	3 801	5 814	201	260
ohne eigene Druckerei	144	70 320	6 713	2 078	4 193	155	151
Zusammen	321	176 846	18 646	5 878	10 007	356	411
dar. reine Zeitungsverlage	97	42 066	3 796	1 226	2 433	108	-
Zeitschriftenverlage							
mit eigener Druckerei	155	19 830	3 560	1 110	1 488	-	1 730
ohne eigene Druckerei	1 825	71 159	11 139	5 031	5 536	2	4 009
Zusammen	1 980	90 989	14 698	6 141	7 023	2	5 739
dar. reine Zeitschriftenverlage	1 215	52 349	7 006	2 930	3 972	-	2 995
Sonstige Verlage	421	19 677	6 656	5 215	778	1	1 622
<b>Unternehmen außerhalb des Verlagsgewerbes<sup>5)</sup></b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>568</b>	<b>34 341</b>	<b>5 542</b>	<b>461</b>	<b>448</b>	<b>30</b>	<b>968</b>

## 17.3.2 Verlegte Zeitungen, Verkaufsauflage und Zeitungsumsatz

Verkaufsauflage der Gesamtausgabe von ... bis unter ... Stück	Verlegte Zeitungen am 31. 12. <sup>3)</sup>		Verkaufsauflage <sup>6)</sup>			Zeitungsumsatz <sup>1)</sup>		
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	aus	
							Vertrieb	Anzeigen
Anzahl		1 000			Mill. DM			
<b>Insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>1 091</b>	<b>31 296</b>	<b>19 807</b>	<b>11 489</b>	<b>14 769</b>	<b>5 350</b>	<b>9 419</b>
davon:								
unter 5 000	54	-	146	133	13	82	31	52
5 000 - 10 000	73	8	514	474	40	314	121	193
10 000 - 50 000	147	120	3 426	3 077	349	2 158	813	1 345
50 000 - 125 000	53	265	4 475	3 794	682	2 809	1 029	1 780
125 000 - 250 000	42	473	7 803	6 745	1 058	4 946	1 716	3 229
250 000 und mehr	20	225	14 932	5 585	9 347	4 459	1 638	2 821

## 17.3.3 Verlegte Zeitschriften, Auflage und Zeitschriftenumsatz

Art der Zeitschrift	Verlegte Zeitschriften am 31. 12. <sup>4)</sup>			Auflage <sup>6)</sup>				Zeitschriftenumsatz <sup>1)</sup>		
	insgesamt	mit regionaler   über- regionaler Verbreitung		insgesamt	verkaufte Exemplare		Frei- exemplare	insgesamt	aus	
		zusammen	dar. im Abonnement		Vertrieb	Anzeigen				
Anzahl			1 000				Mill. DM			
<b>Insgesamt</b>	<b>8 740</b>	<b>3 852</b>	<b>4 888</b>	<b>386 907</b>	<b>160 730</b>	<b>84 445</b>	<b>226 177</b>	<b>14 899</b>	<b>6 734</b>	<b>8 165</b>
davon:										
Politische Wochenblätter	97	89	8	2 049	1 799	892	249	559	204	355
Konfessionelle Zeitschriften	347	81	266	7 579	6 613	6 426	965	261	232	29
Publikumszeitschriften	1 685	545	1 140	141 989	108 701	39 187	33 288	7 653	4 472	3 181
darunter:										
illustrierte, Magazine usw.	292	167	125	56 708	43 476	13 902	13 232	3 816	2 242	1 574
Motor, Reise, Freizeit, Hobby	384	44	340	30 539	16 627	7 625	13 912	1 164	570	594
Frauen, Familie, Mode, Wohnen	105	5	100	29 313	28 963	8 828	330	1 780	975	805
Politik, Kultur, Populärwissenschaften	484	153	331	8 519	4 662	3 569	3 857	224	150	741
Fachzeitschriften	3 720	412	3 308	83 290	39 741	35 479	43 549	3 793	1 587	2 206
Kundenzeitschriften	124	29	95	67 758	-	-	67 758	200	86	114
Ämliche Blätter	1 276	1 257	19	2 856	2 513	2 327	343	162	60	102
Sonstige Zeitschriften <sup>7)</sup>	1 491	1 439	52	81 387	1 363	133	80 025	2 271	93	2 178

\*) Deutschland.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Zeitungs-, Zeitschriften- und sonstiger Umsatz des Unternehmens.

3) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen, einschl. der Sonntagsausgaben der Tageszeitungen.

4) Mit mindestens viermal jährlichem Erscheinen.

5) Soweit sie Zeitungen/Zeitschriften verlegen.

6) Durchschnittliche Auflage je Erscheinungstag im 4. Vierteljahr.

7) Z. B. Anzeigenblätter, Kommunale Amtsblätter.

## 17.4 Öffentliche Theater 1991/92\*)

Land	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theaterunternehmen <sup>1)</sup>		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)						
		insgesamt	Spielstätten <sup>2)</sup>			insgesamt <sup>3)</sup>	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- u. Jugendstücke	Konzerte der Theaterorchester	sonstige Veranstaltungen
<b>Deutschland</b>	<b>118</b>	<b>154</b>	<b>462</b>	<b>56 984</b>	<b>6 999</b>	<b>19 710</b>	<b>6 405</b>	<b>2 543</b>	<b>6 114</b>	<b>2 116</b>	<b>1 034</b>	<b>1 306</b>
Baden-Württemberg	14	14	52	6 149	761	2 300	884	234	786	223	83	90
Bayern	14	18	53	6 256	569	2 833	973	423	1 024	222	104	86
Berlin	1	11	28	4 628	227	1 948	563	187	540	98	27	357
Brandenburg	6	8	18	2 579	236	363	40	41	89	70	52	90
Bremen	2	2	6	1 030	17	332	111	64	88	35	18	16
Hamburg	1	3	10	1 158	122	707	292	49	333	7	6	20
Hessen	6	8	26	2 825	131	1 089	474	106	319	104	63	24
Mecklenburg-Vorpommern	7	7	13	1 800	479	332	61	61	67	70	33	24
Niedersachsen	9	10	27	4 491	570	1 584	467	179	572	202	105	59
Nordrhein-Westfalen	21	26	78	8 862	1 186	3 795	1 412	471	1 208	389	131	183
Rheinland-Pfalz	5	5	17	1 565	327	613	163	118	209	91	29	3
Saarland	1	1	4	593	19	245	76	63	54	31	13	9
Sachsen	11	18	48	6 215	635	1 550	493	213	342	185	173	144
Sachsen-Anhalt	9	12	38	3 716	962	662	84	108	142	175	51	102
Schleswig-Holstein	3	3	16	1 710	138	643	172	91	204	99	60	16
Thüringen	8	8	28	3 407	620	715	141	135	157	113	86	83

Land	Plätze am 31. 12. 1991 <sup>1) 4)</sup>		Ausgaben	Eigene Einnahmen <sup>6)</sup>	Zuweisungen <sup>7)</sup>		Einspiel-ergebnis <sup>8)</sup>	Betriebs-zuschuß je Besucher <sup>9)</sup>
	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>5)</sup>			insgesamt	je Einwohner <sup>5)</sup>		
<b>Deutschland</b>	<b>217 564</b>	<b>7,8</b>	<b>3 816 388</b>	<b>457 715</b>	<b>3 314 783</b>	<b>124,76</b>	<b>13,2</b>	<b>145,79</b>
Baden-Württemberg	24 673	9,9	459 232	50 410	407 185	186,11	12,1	152,23
Bayern	30 580	10,4	496 807	77 268	419 191	151,55	17,8	124,61
Berlin	14 626	4,0	335 493	49 881	284 271	82,26	15,0	145,21
Brandenburg	5 583	10,0	58 400	2 795	55 605	108,02	4,9	150,10
Bremen	2 440	3,4	68 692	6 215	58 450	85,45	9,7	174,24
Hamburg	7 453	4,3	183 848	44 068	139 616	83,32	24,3	194,50
Hessen	13 789	9,4	288 787	24 582	262 205	194,62	9,5	214,14
Mecklenburg-Vorpommern	3 497	6,2	66 590	3 779	62 110	133,31	5,8	168,58
Niedersachsen	12 203	7,5	257 198	36 079	220 771	143,24	15,9	109,99
Nordrhein-Westfalen	42 243	5,6	805 919	93 299	686 361	99,31	13,3	148,73
Rheinland-Pfalz	7 549	12,7	94 463	11 484	82 542	155,16	12,3	112,32
Saarland	1 466	7,2	45 628	5 294	37 781	195,97	13,0	145,00
Sachsen	23 095	13,3	265 226	25 768	256 491	73,10	9,6	151,46
Sachsen-Anhalt	12 575	13,0	147 642	6 848	140 794	139,76	5,3	163,93
Schleswig-Holstein	7 084	11,1	94 382	12 339	79 150	125,06	14,0	110,28
Thüringen	8 708	13,7	130 081	7 606	122 240	181,19	6,6	138,85

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen <sup>10)</sup>	Besucher <sup>10)</sup>
	Anzahl								
<b>Deutschland</b>	<b>83</b>	<b>5 689</b>	<b>44</b>	<b>3 239</b>	<b>3 054</b>	<b>145</b>	<b>36 419</b>	<b>31 959</b>	<b>7 225 878</b>
Baden-Württemberg	6	488	8	419	498	19	4 511	4 590	595 378
Bayern	8	573	3	293	327	32	6 254	6 471	985 437
Berlin	7	385	1	124	114	21	5 764	4 080	809 150
Brandenburg	4	312	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	1	54	1	99	30	3	1 143	1 081	178 783
Hamburg	-	-	2	188	102	18	8 694	5 178	2 419 011
Hessen	5	388	-	-	-	7	1 246	1 708	298 686
Mecklenburg-Vorpommern	4	260	1	75	141	-	-	-	-
Niedersachsen	6	378	1	49	107	9	1 113	1 306	189 634
Nordrhein-Westfalen	8	539	15	1 180	768	32	6 129	6 402	1 601 975
Rheinland-Pfalz	3	185	2	173	129	2	966	879	120 099
Saarland	1	80	-	-	-	2	599	264	27 725
Sachsen	12	777	5	295	408	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	7	474	2	117	154	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3	197	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	8	599	3	227	276	-	-	-	-

\*) Spielzeit 1991/92. Die nachgewiesenen Besucherangaben basieren auf Fallzählungen; es wurde also nicht die Zahl der Personen, sondern jeder einzelne Theaterbesuch gezählt.

1) Erfasst wurden alle Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. – Einschl. Theaterunternehmen in Anklam in Mecklenburg-Vorpommern, Döbeln in Sachsen und Zeitz in Sachsen-Anhalt, für die keine weiteren Angaben vorlagen.

2) Einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. Angaben für das Metropoltheater in Berlin sowie das Kammertheater in Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern), für die keine Aufteilung nach Veranstaltungsart möglich ist.

4) Einschl. Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

5) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1991 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

6) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldentilgungen.

7) Einschl. Zuschüssen von privaten Stellen; Zuweisungen je Einwohner ohne Zuschüsse von privaten Stellen sowie ohne solche für Landesbühnen.

8) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

9) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit ihren auswärtigen Besuchern.

10) Teilweise einschl. auswärtiger Gastspiele.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 17.5 Musikschulen 1992

## 17.5.1 Schulen und Lehrer

Land	Musikschulen				Lehrer		
	insgesamt	davon mit			insgesamt	hauptberuflich	nebenberuflich
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern			
<b>Deutschland</b>	<b>1 005</b>	<b>712</b>	<b>285</b>	<b>8</b>	<b>35 343</b>	<b>12 635</b>	<b>22 708</b>
Baden-Württemberg	211	131	78	2	7 432	2 910	4 522
Bayern	213	147	65	1	4 856	1 832	3 024
Berlin	23	23	-	-	2 350	373	1 977
Brandenburg	40	39	1	-	827	391	436
Bremen	2	2	-	-	205	114	91
Hamburg	2	1	1	-	456	274	182
Hessen	60	12	48	-	2 154	531	1 623
Mecklenburg-Vorpommern	26	24	2	-	527	254	273
Niedersachsen	81	43	38	-	2 976	977	1 999
Nordrhein-Westfalen	168	137	30	1	7 522	2 827	4 695
Rheinland-Pfalz	43	35	8	-	1 813	511	1 302
Saarland	7	6	1	-	319	54	265
Sachsen	46	45	1	-	1 489	640	849
Sachsen-Anhalt	34	33	1	-	733	344	389
Schleswig-Holstein	20	6	10	4	991	244	747
Thüringen	29	28	1	-	693	359	334

## 17.5.2 Schüler

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6-10	10-15	15-19	19 und mehr
<b>Deutschland</b>	<b>792 162</b>	<b>86 425</b>	<b>239 886</b>	<b>269 724</b>	<b>118 022</b>	<b>80 105</b>
Baden-Württemberg	167 607	19 319	54 647	56 545	24 967	12 129
Bayern	116 026	8 856	37 395	42 193	15 400	12 182
Berlin	47 767	4 864	8 007	12 969	7 479	14 448
Brandenburg	25 215	2 970	7 722	9 279	3 694	1 550
Bremen	3 802	168	902	1 387	592	753
Hamburg	1 114	235	152	272	154	301
Hessen	46 598	5 683	14 460	14 673	6 300	5 482
Mecklenburg-Vorpommern	13 946	1 639	4 097	5 183	2 075	952
Niedersachsen	79 227	7 746	25 627	26 759	11 666	7 429
Nordrhein-Westfalen	162 482	18 322	48 982	55 448	25 299	14 431
Rheinland-Pfalz	34 684	4 718	10 692	11 469	4 769	3 036
Saarland	5 332	692	1 106	1 962	924	648
Sachsen	32 488	4 249	10 454	11 293	4 434	2 058
Sachsen-Anhalt	17 430	2 281	5 031	6 219	2 698	1 201
Schleswig-Holstein	19 495	2 327	4 878	6 785	3 001	2 504
Thüringen	18 949	2 356	5 734	7 288	2 570	1 001

## 17.5.3 Finanzierung

1 000 DM

Land	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Ausgaben insgesamt	Davon finanziert durch		
				Unterrichtsgebühren	öffentliche Mittel	sonstige Einnahmen
<b>Deutschland</b>	<b>1 022 078</b>	<b>124 342</b>	<b>1 146 420</b>	<b>433 973</b>	<b>702 924</b>	<b>9 524</b>
Baden-Württemberg	240 276	33 304	273 581	115 370	154 762	3 449
Bayern	145 590	14 023	159 613	62 689	94 718	2 207
Berlin	48 903	3 171	52 075	22 301	29 760	13
Brandenburg	20 244	5 878	26 122	4 896	21 132	94
Bremen	6 395	309	6 703	1 983	4 814	7
Hamburg	9 288	990	10 277	5 308	4 851	118
Hessen	50 096	6 917	57 012	31 071	25 307	635
Mecklenburg-Vorpommern	13 100	3 314	16 414	3 917	12 295	202
Niedersachsen	97 393	10 202	107 595	43 745	62 996	854
Nordrhein-Westfalen	247 273	24 341	271 615	93 417	176 939	1 259
Rheinland-Pfalz	45 652	3 714	49 366	20 392	28 763	212
Saarland	7 072	763	7 835	3 279	4 488	68
Sachsen	33 886	6 522	40 407	6 642	33 667	98
Sachsen-Anhalt	14 918	3 850	18 767	2 582	16 177	8
Schleswig-Holstein	21 933	2 252	24 186	11 641	12 276	269
Thüringen	20 060	4 791	24 851	4 840	19 978	33

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Bonn-Bad Godesberg

## 17.6 Bibliotheken 1992

## 17.6.1 Öffentliche Bibliotheken

Land	Bibliotheken	Medienbestand am 31. 12.					Aktive Benutzer	
		insgesamt	dar. Bücher und Zeitschriften					
			zusammen	schöne Literatur	Sachbücher	Kinder- und Jugendbücher		sonstige Bücher <sup>1)</sup>
Anzahl	1 000							
<b>Deutschland</b>	<b>14 020</b>	<b>141 121</b>	<b>128 922</b>	<b>33 718</b>	<b>50 834</b>	<b>34 201</b>	<b>10 170</b>	<b>8 939</b>
Baden-Württemberg	1 475	14 277	13 246	2 904	5 066	3 643	1 633	1 392
Bayern	2 224	19 158	17 541	4 746	7 328	5 038	429	1 572
Berlin	270	9 522	8 358	1 737	3 934	1 857	829	374
Brandenburg	562	5 778	5 180	1 758	2 007	1 370	45	306
Bremen	46	1 280	1 176	237	549	390	-	87
Hamburg	76	2 181	1 967	571	935	427	35	8
Hessen	1 044	7 366	6 994	1 942	2 661	1 914	477	440
Mecklenburg-Vorpommern	323	3 835	3 338	1 199	1 153	911	75	230
Niedersachsen	1 326	10 664	10 256	2 146	2 940	2 865	2 305	733
Nordrhein-Westfalen	2 792	31 267	28 871	7 003	13 359	7 024	1 485	1 941
Rheinland-Pfalz	1 071	5 287	5 054	1 293	1 583	1 671	508	395
Saarland	210	1 458	1 320	366	411	321	222	74
Sachsen	1 031	9 969	8 678	2 986	3 173	2 343	176	526
Sachsen-Anhalt	658	7 185	6 208	2 117	2 245	1 825	21	330
Schleswig-Holstein	193	5 024	4 786	753	1 258	868	1 907	211
Thüringen	719	6 871	5 951	1 962	2 232	1 735	22	320

Land	insgesamt	Entleihungen					Personal <sup>2)</sup>	Ausgaben	
		dar. Bücher und Zeitschriften						insgesamt	dar. für Erwerbung <sup>3)</sup>
		zusammen	schöne Literatur	Sachbücher	Kinder- und Jugendbücher	sonstige Bücher <sup>1)</sup>			
1 000					Anzahl	1 000 DM			
<b>Deutschland</b>	<b>296 278</b>	<b>236 947</b>	<b>56 671</b>	<b>69 495</b>	<b>77 094</b>	<b>33 687</b>	<b>14 472</b>	<b>1 422 012</b>	<b>205 724</b>
Baden-Württemberg	36 501	30 110	5 671	8 403	9 631	6 406	1 480	172 316	27 530
Bayern	44 417	37 694	9 963	12 148	14 140	1 443	1 453	191 042	28 702
Berlin	25 737	18 502	4 113	7 825	6 128	435	1 558	98 654	16 579
Brandenburg	9 543	7 323	2 087	1 566	2 325	1 345	640	48 206	8 739
Bremen	2 567	2 522	125	184	138	2 075	201	16 297	1 724
Hamburg	7 923	6 525	17	8	1 854	4 646	523	58 285	5 494
Hessen	13 540	11 419	2 785	3 651	3 600	1 383	634	76 147	9 982
Mecklenburg-Vorpommern	7 225	5 191	1 555	1 317	1 688	632	449	31 323	6 235
Niedersachsen	22 723	15 935	3 274	3 388	5 704	3 569	956	97 900	14 005
Nordrhein-Westfalen	66 390	55 128	15 016	20 219	17 662	2 230	3 226	361 548	44 497
Rheinland-Pfalz	8 758	7 844	1 876	2 069	2 915	984	355	35 967	6 564
Saarland	2 022	1 770	636	502	605	27	110	10 192	1 301
Sachsen	17 216	13 002	3 748	3 095	3 916	2 242	1 113	75 315	9 382
Sachsen-Anhalt	10 884	8 221	2 458	1 942	2 458	1 363	660	52 463	10 396
Schleswig-Holstein	11 739	9 199	1 487	1 691	2 170	3 851	508	53 146	8 000
Thüringen	9 093	9 563	1 859	1 487	2 160	1 056	607	43 213	6 592

## 17.6.2 Wissenschaftliche Bibliotheken

Land Bibliotheksart	Bibliotheken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31. 12.	Aktive Benutzer	Entleihungen	Personal <sup>2)</sup>	Ausgaben	
						insgesamt	dar. für Erwerbung <sup>3)</sup>
						1 000 DM	
<b>Deutschland</b>	<b>1 382</b>	<b>221 566</b>	<b>2 510</b>	<b>63 186</b>	<b>15 486</b>	<b>1 324 678<sup>4)</sup></b>	<b>506 297</b>
			<b>nach Ländern</b>				
Baden-Württemberg	153	25 363	327	10 391	1 514	126 192	60 855
Bayern	153	34 013	363	6 696	2 138	191 770	74 895
Berlin	113	25 305	305	5 199	2 101	193 348	53 357
Brandenburg	51	2 101	20	404	266	14 872	12 021
Bremen	15	3 068	32	740	173	482 <sup>4)</sup>	6 968
Hamburg	43	7 023	97	1 671	506	40 775	16 595
Hessen	105	19 975	203	3 991	1 260	113 629	30 549
Mecklenburg-Vorpommern	29	5 074	26	834	307	20 152	12 913
Niedersachsen	105	17 995	232	6 933	1 419	282 273	49 689
Nordrhein-Westfalen	234	35 675	474	15 234	2 469	125 362	81 461
Rheinland-Pfalz	68	8 851	123	2 288	601	50 317	18 249
Saarland	18	1 616	9	509	125	4 933	3 856
Sachsen	106	17 711	147	3 886	1 381	73 556	36 584
Sachsen-Anhalt	88	6 648	57	1 393	448	27 227	20 720
Schleswig-Holstein	34	4 957	40	1 608	293	20 583	8 786
Thüringen	67	6 190	54	1 408	466	39 206	18 799

Fußnoten siehe S. 439.

## 17.6 Bibliotheken 1992

## 17.6.2 Wissenschaftliche Bibliotheken

Land Bibliothekstyp	Biblio- theken	Bestand an Bänden und Dissertationen am 31. 12.	Aktive Benutzer	Ent- leihungen	Personal <sup>2)</sup>	Ausgaben	
						insgesamt	dar. für Er- werbung <sup>3)</sup>
						Anzahl	1 000
<b>nach Bibliotheksarten</b>							
Nationalbibliotheken <sup>5)</sup>	8	29 438	150	3 068	2 509	277 493	52 284
Regionalbibliotheken	38	17 062	222	5 080	1 211	107 496	26 965
Universitätsbibliotheken <sup>6)</sup>	74	107 600	1 336	39 253	7 567	708 548 <sup>4)</sup>	275 750
Fachhochschulbibliotheken <sup>7)</sup>	161	14 485	351	10 172	1 232	77 457	53 946
Spezialbibliotheken	1 101	52 981	450	5 613	2 947	153 684	97 352

1) Einschl. der Fälle »Ohne Angabe«.

2) Hauptamtlich Beschäftigte.

3) Einschl. Ausgaben für das Einbinden von Büchern.

4) Unvollständiges Ergebnis.

5) Einschl. zentraler Fachbibliotheken.

6) Zentrale Universitätsbibliotheken.

7) Einschl. sonstiger Hochschulbibliotheken.

Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

## 17.7 Deutscher Sängerbund

Stichtag 31. 7. Mitgliedsbund	Bundes- vereine	Bundeschöre					Mitglieder				
		insgesamt	Männer- chöre	Frauen- chöre	gemischte Chöre	Kinder- und Jugend- chöre	insgesamt	dar. singende			
								zusammen	Männer <sup>1)</sup>	Frauen <sup>1)</sup>	Kinder u. Jugendliche <sup>2)</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1970	14 711	17 366	11 815	1 199	3 621	731	1 484 864	542 475	415 824	90 142	36 509
1980	14 961	18 675	9 979	1 574	5 198	1 924	1 657 753	632 408	394 842	154 626	82 940
1985	15 547	18 834	9 579	1 684	5 695	1 876	1 720 264	644 883	397 156	181 311	66 416
1990	16 098	19 689	9 401	2 095	6 140	2 053	1 784 157	670 527	391 394	206 946	72 187
<b>Deutschland</b>											
1991	16 697	20 122	9 377	2 166	6 400	2 179	1 804 801	685 470	392 235	214 817	78 418
1992	17 076	20 487	9 396	2 215	6 633	2 243	1 819 886	695 601	392 864	222 597	80 140
1993	17 068	20 352	9 147	2 084	6 791	2 330	1 826 776	698 750	389 109	225 745	83 896
davon (1993):											
Badischer Sängerbund	1 487	2 159	1 011	262	616	270	254 333	73 050	42 880	20 472	9 698
Bayerischer Sängerbund	468	536	211	15	222	88	42 095	17 839	8 803	5 819	3 217
Chorverband Bayern-Schwaben	434	569	195	34	206	134	37 656	18 060	7 931	4 338	5 791
Berliner Sängerbund	161	170	24	9	98	39	9 398	7 267	2 008	3 446	1 813
Brandenburgischer Chorverband	159	160	43	23	80	14	6 124	5 060	2 074	2 321	865
Fränkischer Sängerbund	1 431	1 676	754	62	726	134	138 997	54 083	31 448	17 435	5 200
Hamburger Sängerbund	87	96	43	15	28	10	5 870	3 524	1 711	1 532	281
Hessischer Sängerbund	1 513	2 049	802	241	698	308	213 897	75 545	39 620	25 419	10 506
Maintal-Sängerbund	174	264	94	24	95	51	25 722	10 036	5 196	3 106	1 734
Chorverband Mecklenburg- Vorpommern	68	88	7	10	39	12	2 391	2 288	477	1 262	549
Mitteldeutscher Sängerbund	668	806	337	92	317	60	52 341	26 957	14 549	10 317	2 091
Chorverband Niedersachsen-Bremen	1 472	1 601	609	188	645	159	97 717	55 578	26 397	23 498	5 683
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	3 197	3 312	2 106	393	583	230	287 278	120 253	80 289	30 461	9 503
Pfälzischer Sängerbund	670	839	356	81	301	101	105 335	29 341	16 356	8 979	4 006
Sängerbund Rheinland-Pfalz	1 397	1 580	841	165	438	136	162 465	50 799	32 585	14 376	3 838
Saar-Sängerbund	376	413	206	19	135	53	42 381	13 962	9 003	3 196	1 763
Chorverband Sachsen	86	91	10	7	48	26	4 213	3 967	898	1 528	1 541
Chorverband Sachsen-Anhalt	272	272	105	44	104	19	10 478	8 872	4 117	3 524	1 231
Sächsischer Sängerbund	47	47	46	-	1	-	1 890	1 306	1 277	29	-
Sängerbund Schleswig-Holstein	438	438	178	58	181	21	30 303	15 171	7 519	6 884	768
Schwäbischer Sängerbund	1 684	2 424	912	183	1 029	400	229 473	81 876	40 811	29 429	11 636
Deutsche Sängerschaft	27	27	20	-	7	-	4 600	600	510	90	-
Sondershäuser Verband	22	22	-	-	-	22	4 797	697	-	-	697
Sudelfeuerdeutscher Sängerbund	20	20	5	2	11	2	1 070	483	166	189	128
Thüringer Sängerbund	263	285	113	34	126	12	9 580	8 965	4 479	3 592	894
Deutsche Chöre im Ausland	447	428	219	123	57	29	46 371	13 171	8 005	4 503	663

1) In Männer- und Frauenchören sowie in gemischten Chören.

2) In Kinder- und Jugendchören. – Einschl. Instrumental- und Tanzgruppen.

Quelle: Deutscher Sängerbund e.V., Köln

## 17.8 Filmwirtschaft

## 17.8.1 Filmproduktion

Uraufführungs- bzw. Herstellungsjahr	Spielfilme <sup>1)2)</sup>			Dokumentarfilme <sup>1)</sup>	Kurzfilme <sup>3)</sup>			Werbefilme <sup>4)</sup>
	insgesamt	dar. mit Prädikat <sup>5)</sup>			insgesamt	dar. mit Prädikat <sup>5)</sup>		
		besonders wertvoll	wertvoll			besonders wertvoll	wertvoll	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1985	64	12	20	7	216	36	106	57
1989	68	10	30	11	122	17	52	179
1990	48	9	24	11	156	27	94	185
<b>Deutschland</b>								
1991	72	14	28	13	151	21	75	216
1992	63	11	31	15	122	23	49	221

## 17.8.2 Ortstafel Filmtheater

Jahr Land	Filmtheater						Sitzplätze		
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301-500	501-750	751-1 000	1 001 und mehr			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1985	3 418	2 684	532	169	29	4	723 199	212	11,9
1989	3 216	2 683	399	118	12	4	610 136	190	9,9
<b>Deutschland</b>									
1990	3 754	2 983	570	166	28	7	780 782	208	9,8
1991	3 686	2 959	537	159	25	6	763 384	207	9,6
1992	3 630	2 944	502	155	24	5	725 267	200	9,0
davon (1992):									
Baden-Württemberg	517	436	73	7	1	—	90 770	176	9,0
Bayern	610	522	74	13	1	—	110 039	160	9,4
Berlin	133	99	21	9	3	1	30 824	232	8,9
Brandenburg	62	33	22	6	1	—	18 772	303	7,4
Bremen	43	36	5	2	—	—	7 814	182	11,4
Hamburg	93	74	14	5	—	—	17 936	193	10,7
Hessen	261	225	28	7	1	—	46 763	179	8,0
Mecklenburg-Vorpommern	64	37	20	6	1	—	18 217	285	9,7
Niedersachsen	362	312	39	9	1	1	67 415	186	9,0
Nordrhein-Westfalen	841	694	97	43	6	1	165 025	196	9,4
Rheinland-Pfalz	169	138	19	12	—	—	32 974	195	8,6
Saarland	60	54	4	2	—	—	9 974	166	9,2
Sachsen	134	76	36	16	4	2	43 751	327	9,4
Sachsen-Anhalt	67	41	17	9	—	—	19 070	285	6,8
Schleswig-Holstein	143	131	12	—	—	—	22 976	161	8,6
Thüringen	71	36	21	9	5	—	22 947	323	9,0
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	3 201	2 703	376	107	12	3	594 471	186	9,2
Neue Länder und Berlin-Ost	429	241	126	48	12	2	130 796	305	8,3

## 17.8.3 Filmbeauch

Jahr	Filmbeauch		Durchschnittlicher Eintrittspreis	Einnahmen		
	insgesamt	je Einwohner		Bruttoeinnahmen	Filmabgabe	Nettoeinnahmen
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1985	104,2	1,7	7,49	773,9	23,9	750,0
1989	101,6	1,7	7,81	792,9	17,1	775,8
1990	102,5	1,6	8,10	828,0	17,7	810,3
<b>Deutschland</b>						
1991	119,9	1,5	8,17	980,6	21,6	959,0
1992	105,9	1,3	8,41	891,4	19,8	871,7

1) Abendfüllende Filme mit einer Länge von 1 600 Metern und mehr.

2) Einschl. deutsch/ausländischer Koproduktionen sowie abendfüllender Kinder- und Jugendfilme.

3) Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme mit einer Länge von unter 1 600 Metern, die der Filmbewertungsstelle Wiesbaden vorgelegt wurden.

4) Von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) geprüfte Filme.

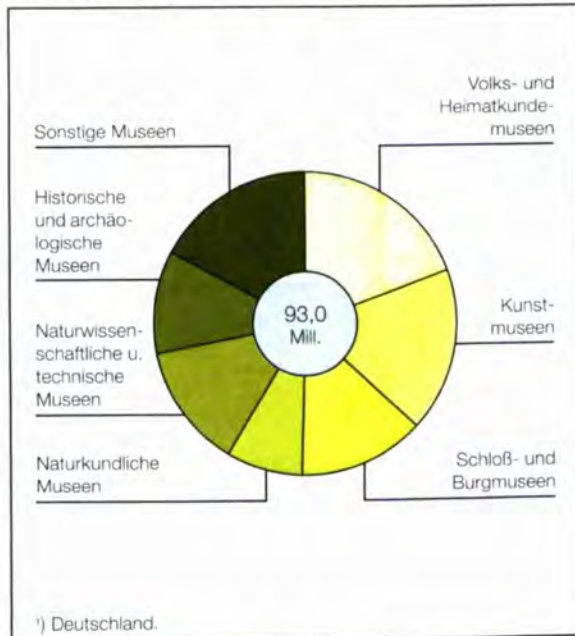
5) Prädikat der Filmbewertungsstelle Wiesbaden.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden

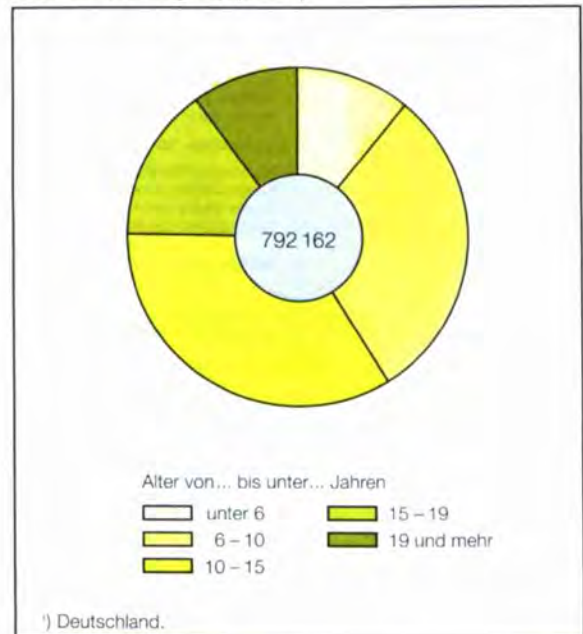


# Kultur, Freizeit, Sport

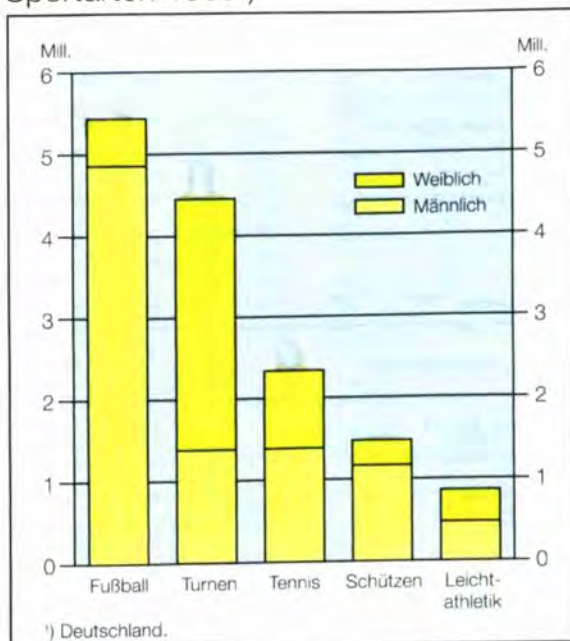
Besuch von Museen 1992<sup>1)</sup>



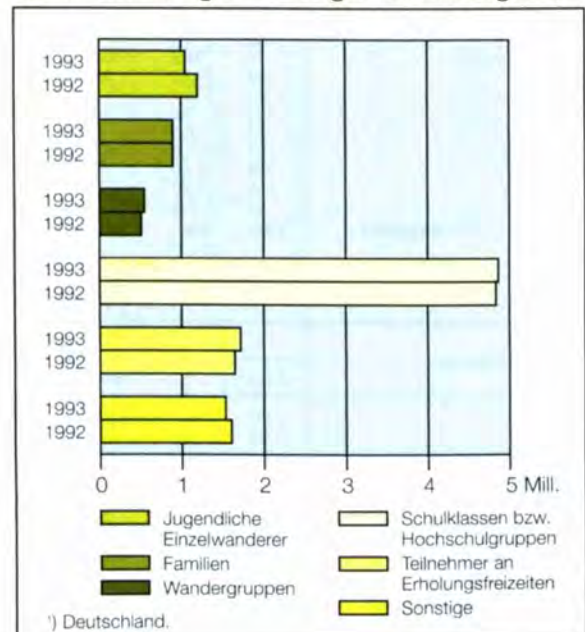
Schüler an Musikschulen 1992 nach Altersgruppen<sup>1)</sup>



Vereinsmitglieder in ausgewählten Sportarten 1993<sup>1)</sup>



Übernachtungen in Jugendherbergen<sup>1)</sup>



17.9 Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen\*)

1 000

Land	Rundfunkanstalt	Hörfunk			Fernsehen		
		1991	1992	1993	1991	1992	1993
Hamburg	Norddeutscher Rundfunk	5 870	5 978	6 061	5 287	5 373	5 445
Mecklenburg-Vorpommern							
Niedersachsen							
Schleswig-Holstein							
Bremen	Radio Bremen	328	330	329	293	294	295
Nordrhein-Westfalen	Westdeutscher Rundfunk	7 403	7 533	7 629	6 892	7 010	7 098
Hessen	Hessischer Rundfunk	2 640	2 673	2 707	2 287	2 314	2 346
Baden-Württemberg	Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk	6 409	6 522	6 644	5 306	5 408	5 515
Rheinland-Pfalz							
Bayern	Bayerischer Rundfunk	5 216	5 345	5 447	4 439	4 533	4 612
Saarland	Saarländischer Rundfunk	458	459	459	416	417	420
Berlin	Sender Freies Berlin	1 500	1 523	1 535	1 394	1 410	1 420
Brandenburg	Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg	975	979	983	929	944	948
Sachsen	Mitteldeutscher Rundfunk	3 960	3 961	3 942	3 788	3 812	3 788
Sachsen-Anhalt							
Thüringen							
<b>Deutschland</b>		<b>34 760</b>	<b>35 302</b>	<b>35 736</b>	<b>31 031</b>	<b>31 516</b>	<b>31 888</b>

\*) Gebührenpflichtige und gebührenbefreite Hörfunk- und Fernsehgeräte; ohne anmelderfreie Zweitgeräte (z. B. in Privathaushalten). – Stand: 31. 12. Die Angaben für 1991 basieren auf dem Stand 31. 1. 1992

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

17.10 Fernsehprogramm\*)

17.10.1 Deutsches Fernsehen 1992

Ressort	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		III. Fernsehprogramm
	I. Programm <sup>1)</sup>	Vormittagsprogramm, einschl. Morgenmagazin				insgesamt		dar. Werbeeinblendungen		
		ARD		ZDF						
		Stunden	%	Stunden	%				Stunden	
Politik und Gesellschaft	408	9,6	410	45,8	422	50,6	Bayerischer Rundfunk	689	79	4 540
Kultur und Wissenschaft	244	5,7	49	5,5	18	2,2	Hessischer Rundfunk	693	80	3 447
Religion	58	1,4	16	1,7	18	2,2	Mitteldeutscher Rundfunk	839	64	4 566
Fernsehspiel	319	7,5	37	4,1	46	5,5	Norddeutscher Rundfunk	747	116	7 162 <sup>2)</sup>
Unterhaltung	399	9,4	203	22,6	180	21,6	Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg	681	54	4 769
Musik	52	1,2	–	–	–	–	Radio Bremen	693	59	<sup>3)</sup>
Familie, Bildung und Beratung	770	18,2	42	4,7	52	6,3	Saarländischer Rundfunk	725	69	<sup>3)</sup>
Spot/Überleitung	129	3,0	16	1,8	13	1,5	Sender Freies Berlin	701	78	1 192 <sup>4)</sup>
Tagesschau/Tagesthemen	387	9,1	–	–	–	–	Süddeutscher Rundfunk	764 <sup>5)</sup>	–	<sup>3)</sup>
Wochenspiegel/Jahresrückblick	20	0,5	–	–	–	–	Südwestfunk	<sup>5)</sup>	93	5 389 <sup>3)</sup>
Wetterkarte	13	0,3	–	–	–	–	Westdeutscher Rundfunk	699	92	5 777
Sportschau/ARD Sport extra	501	11,8	53	5,9	14	1,7				
Programmorschau	34	0,8	–	–	–	–				
Spielfilme und Krimiserien	846	19,9	71	7,9	71	8,5				
Sonstige	62	1,5	–	–	–	–				
<b>Insgesamt</b>	<b>4 241</b>	<b>100</b>	<b>897</b>	<b>100</b>	<b>835</b>	<b>100</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 233</b>	<b>784</b>	<b>36 841</b>

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

17.10.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Programmbereich	1992		1993		Programmbereich	1992		1993	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Hauptprogramm	5 232	100	5 239	100	Sport	608	11,6	491	9,4
Kultur	350	6,7	348	6,6	Programmverbindungen	311	5,9	188	3,6
Fernsehspiel und Film	1 357	25,9	1 352	25,8	Werbefernsehen (Spots)	95	1,8	63	1,2
Unterhaltung (Wort und Show)	349	6,7	418	8,0	Magazine	30	0,6	51	1,0
Theater und Musik	218	4,2	189	3,6	Chefredaktion-Zentral	110	2,1	–	–
Reihen und Serien (Vorabend)	467	8,9	555	10,6	Vormittagsprogramm	663	48,2 <sup>6)</sup>	598	11,1
Aktuelles	520	9,9	584	11,1	Morgenmagazin	172		3,2	
Außenpolitik	81	1,5	103	2,0	3sat	4 881	x	4 909	x
Innenpolitik	121	2,3	208	4,0	arte	230	x	412	x
Kinder, Jugend und Familie	457	8,7	484	9,2					
Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik	35	0,7	50	1,0					
Gesellschafts- und Bildungspolitik	124	2,4	157	3,0					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

\*) Deutschland

1) Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtquoten zum Sendeprogramm: Westdeutscher Rundfunk (WDR) 27,10%, Norddeutscher Rundfunk (NDR) 17,78%, Bayerischer Rundfunk (BR) 14,95%, Südwestfunk (SWF) 9,94%, Sender Freies Berlin (SFB) 6,85%, Süddeutscher Rundfunk (SDR) 6,59%, Hessischer Rundfunk (HR) 6,24%, Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) 4,30%, Saarländischer Rundfunk (SR) 2,64%, Radio Bremen (RB) 2,22%, Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg (ORB) 1,39%.

2) Gemeinschaftliches III. Programm (NDR, RB).

3) Gemeinschaftliches III. Programm (SR, SDR, SWF).

4) Zusätzlich wurden 711 Stunden ausgestrahlt. – Seit 1. 10. 1992 sendet der SFB ein eigenes III. Programm und gehört nicht mehr zur Nordkette.

5) Gemeinsames Regionalprogramm (SDR, SWF). Durch die zeitweise Teilung des Programms aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ergeben sich mehr als zwei Stunden Sendezeit pro Tag.

6) Anteil des ZDF am gemeinsamen Vormittagsprogramm.

**17.11 Hörfunkprogramm 1992\*)**  
**17.11.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm**

Programmgestaltung	Insgesamt		Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten										
			Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Mittel- deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	Nord- deutscher Rundfunk	Ost- deutscher Rundfunk <sup>2)</sup>	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk
	Stunden	%											
<b>1. Programm</b>													
Musik	52 856	56,5	74,9	44,1	19,8	19,4	62,9	67,8	67,2	59,3	49,0	61,6	84,6
Ernste Musik	1 330	1,4	4,7	0,1	9,1	—	0,1	—	0,0	0,3	1,1	0,0	1,2
Leichte Musik	51 526	55,1	70,2	44,0	10,7	19,4	62,8	67,8	67,2	59,1	48,0	61,6	83,4
Wort	38 976	41,7	24,0	55,2	76,5	80,6	34,0	30,5	29,4	39,6	48,8	37,2	14,4
Politik	12 853	13,8	14,9	22,7	13,6	25,4	10,8	9,7	9,3	8,9	16,2	17,8	2,6
Kultur, Bildung	2 561	2,7	1,8	4,6	2,3	4,5	1,9	1,1	1,3	1,1	6,3	3,7	1,4
Unterhaltung, Hörspiele	4 497	4,8	3,3	2,7	11,5	—	6,3	0,4	5,4	5,1	7,3	5,3	5,4
Sport	2 082	2,2	2,5	4,5	4,0	2,4	0,8	3,2	0,8	0,8	2,3	3,2	—
Familienprogramm	4 709	5,0	0,7	3,1	45,0	—	4,4	—	0,4	1,0	1,0	—	4,6
Magazine, Sonstiges	12 274	13,1	0,8	17,7	—	48,2	9,8	16,1	12,2	22,7	15,8	7,3	0,4
Werbefunk	1 643	1,8	1,1	0,7	3,8	—	3,1	1,7	3,3	1,0	2,2	1,2	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>83 475</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	9,5	9,8	8,0	7,1	10,9	9,4	8,6	8,9	9,7	10,0	8,3
<b>2. Programm</b>													
Musik	41 609	48,2	21,8	76,2	—	36,5	74,8	66,8	75,0	55,5	63,2	55,4	17,1
Ernste Musik	25 683	29,8	7,5	75,8	—	—	16,3	51,7	59,6	—	60,6	53,6	—
Leichte Musik	15 926	18,5	14,3	0,4	—	36,5	58,5	15,1	15,4	55,5	2,6	1,8	17,1
Wort	43 881	50,9	78,0	23,8	100,0	58,2	25,2	33,2	25,0	42,9	36,8	44,6	80,3
Politik	12 209	14,1	41,0	1,5	9,6	25,5	14,9	2,8	6,5	9,8	10,2	10,3	20,5
Kultur, Bildung	10 598	12,3	20,6	17,4	3,8	0,5	2,9	20,7	13,6	1,9	23,2	25,5	1,5
Unterhaltung, Hörspiele	6 025	7,0	6,2	1,2	40,6	2,4	2,6	3,1	3,2	—	2,9	8,0	1,8
Sport	1 527	1,8	0,7	—	2,3	2,2	—	—	—	8,9	—	—	5,3
Familienprogramm	2 293	2,7	8,6	3,2	—	7,2	1,6	1,9	1,6	—	0,4	0,7	3,3
Magazine, Sonstiges	11 229	13,0	1,0	0,4	43,7	20,3	3,1	4,7	0,2	22,2	0,1	0,1	47,8
Werbefunk	799	0,9	0,1	—	—	5,3	—	—	—	1,6	—	—	2,6
<b>Insgesamt</b>	<b>86 289</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	9,8	9,6	10,0	10,5	6,5	7,3	8,9	9,3	10,1	10,3	7,8
<b>3. Programm<sup>3)</sup></b>													
Musik	107 103	54,1	47,8	69,1	9,3	53,2	67,5	87,4	56,2	51,7	68,1	58,8	68,8
Ernste Musik	30 186	15,3	35,5	0,3	8,4	33,9	—	18,1	5,8	27,3	0,0	0,0	26,4
Leichte Musik	76 917	38,7	12,2	68,8	0,9	19,3	67,5	69,3	50,4	24,4	68,0	58,8	42,5
Wort	72 338	41,6	45,2	19,0	89,7	38,5	31,9	5,8	29,0	39,2	24,0	34,4	25,7
Politik	27 699	14,1	26,8	6,2	29,6	17,0	4,6	0,9	6,4	3,6	10,1	12,2	16,5
Kultur, Bildung	10 953	6,5	1,7	0,3	12,3	14,5	—	0,9	3,7	16,1	1,9	0,8	5,4
Unterhaltung, Hörspiele	7 247	4,8	—	0,1	24,0	1,6	—	1,6	4,0	0,7	0,1	0,9	1,0
Sport	1 752	1,4	1,7	0,0	0,9	0,7	—	0,3	3,8	—	1,2	0,6	0,8
Familienprogramm	3 509	2,8	—	0,6	10,6	1,6	—	0,3	0,4	—	0,6	—	1,7
Magazine, Sonstiges	21 178	12,0	15,1	11,7	12,3	3,2	27,3	1,7	10,9	18,8	10,2	19,9	0,3
Werbefunk	2 220	1,3	1,5	1,9	1,0	—	—	1,3	2,4	0,1	1,7	1,8	0,5
Ausländerprogramm	11 480	3,1	5,5	10,1	—	8,2	0,5	5,6	12,4	9,0	6,2	5,1	4,9
<b>Insgesamt</b>	<b>193 141</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	6,0	4,1	6,4	4,0	1,1	3,3	3,0	4,7	5,3	6,4	7,6

**17.11.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk**

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		zusammen	Musik-		Wort-		zusammen	Musik-		Wort-	
			sendungen		sendungen			sendungen		sendungen	
Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%		
Deutsche Welle	25 451	4 122 <sup>4)</sup>	504	2,0	3 618	14,2	21 330	3 340	13,1	17 990	70,7
Deutschlandfunk	13 562	8 966	2 960	21,8	6 005	44,3	4 596	—	—	—	—

\*) Deutschland

1) Zweites Programm: DT 64, beim Dritten Programm werden MDR Kultur, MDR Info und MDR Life nachgewiesen.

2) Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg: Erstes Programm: Nachweis von »antenne brandenburg«; Zweites Programm: Radio Brandenburg; Drittes Programm: Rock Radio B.

3) Einschl. des Vierten und Fünften Programms und des Ausländerprogramms.

4) Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 9 054 Stunden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 17.12 Goethe-Institute 1992

Land	Institute	Personal <sup>1)</sup>	Veranstaltungen <sup>2)</sup>						Deutschkurse	
			insgesamt	darunter					insgesamt	Teilnehmer
				Wissens- schaft/ Literatur	Musik	Theater	Filme	Aus- stellungen		
<b>Europa</b>	<b>75</b>	<b>1 865</b>	<b>4 960</b>	<b>831</b>	<b>424</b>	<b>728</b>	<b>2 363</b>	<b>589</b>	<b>4 369</b>	<b>68 809</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	17 <sup>4)</sup>	934 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	1 759	28 415
Frankreich	7	160	609	105	59	49	296	100	476	6 197
Griechenland	4	117	178	58	25	9	54	31	333	5 649
Großbritannien und Nordirland	4	65	557	75	24	125	264	69	255	3 476
Italien	7	133	529	73	26	82	300	47	386	6 450
Spanien	2	67	353	36	16	86	192	22	351	6 071
Türkei	3	56	266	50	18	45	97	44	286	5 335
<b>Afrika</b>	<b>16</b>	<b>126</b>	<b>1 183</b>	<b>147</b>	<b>88</b>	<b>51</b>	<b>763</b>	<b>96</b>	<b>416</b>	<b>7 724</b>
<b>Amerika</b>	<b>37</b>	<b>542</b>	<b>5 138</b>	<b>567</b>	<b>319</b>	<b>996</b>	<b>2 643</b>	<b>481</b>	<b>1 398</b>	<b>19 985</b>
darunter:										
Argentinien	4	79	280	39	27	30	140	41	226	3 164
Brasilien	7	164	1 632	118	84	590	785	176	456	6 823
Vereinigte Staaten	12	90	1 154	183	69	200	589	102	126	1 434
<b>Asien</b>	<b>30</b>	<b>343</b>	<b>2 222</b>	<b>290</b>	<b>168</b>	<b>249</b>	<b>1 195</b>	<b>237</b>	<b>1 106</b>	<b>19 893</b>
darunter:										
Indien	7	86	669	61	30	70	426	56	176	3 356
Japan	3	55	209	29	29	27	76	47	310	5 100
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>4</b>	<b>28</b>	<b>337</b>	<b>52</b>	<b>17</b>	<b>63</b>	<b>166</b>	<b>38</b>	<b>57</b>	<b>684</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>182</b>	<b>2 902</b>	<b>13 640</b>	<b>1 887</b>	<b>1 017</b>	<b>2 067</b>	<b>7 130</b>	<b>1 441</b>	<b>7 346</b>	<b>117 095</b>

1) Planstellen; ohne örtliche Lehrkräfte auf Honorarbasis.

2) Ohne Deutschkurse und ohne pädagogische Verbindungsarbeit.

3) Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

4) Einschl. Zentralverwaltung.

Quelle: Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V., München

## 17.13 Deutsch-Französisches Jugendwerk 1992

Bereich	Programme				Teilnehmer				Ausgaben <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter in (der)			insgesamt	darunter			
		Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	Frankreich	einem Drittland		Deutsche	Franzosen	aus einem Drittland	
	Anzahl								1 000 DM
Schulbereich	2 674	1 358	1 316	—	64 109	30 502	33 307	300	3 677
Hochschulbereich	450	205	243	2	5 036	2 318	2 524	194	2 559
Berufsbereich	1 142	524	605	13	20 846	10 428	9 705	713	9 247
Außerschulischer Bereich	1 969	908	1 043	18	44 726	23 228	20 393	1 105	13 108
davon:									
Jugendverbände und Städte- partnerschaften	1 551	733	801	17	33 460	16 645	15 759	1 056	10 398
Sportverbände	418	175	242	1	11 266	6 583	4 634	49	2 710
Sonstige Bereiche <sup>3)</sup>	845	273	558	14	21 106	5 434	15 091	581	17 650
<b>Insgesamt</b>	<b>7 060</b>	<b>3 268</b>	<b>3 765</b>	<b>47</b>	<b>155 823</b>	<b>71 910</b>	<b>81 020</b>	<b>2 893</b>	<b>46 241</b>

1) Gesamtausgaben der deutschen und französischen Organisationen.

2) Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

3) Sprachliche Ausbildung; Aus- und Fortbildung der Gruppenleiter und Mitarbeiter.

Quelle: Deutsch-Französisches Jugendwerk, Bad Honnef

## 17.14 Deutscher Sportbund 1993

## 17.14.1 Vereine und Mitglieder

Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 15		15 - 19		19 - 22		22 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>nach Landessportbünden</b>											
<b>Deutschland</b>	<b>81 071</b>	<b>13 361 935</b>	<b>7 996 233</b>	<b>2 530 268</b>	<b>1 831 670</b>	<b>1 098 391</b>	<b>670 675</b>	<b>766 565</b>	<b>416 827</b>	<b>8 967 711</b>	<b>4 876 061</b>
Baden-Württemberg	10 414	2 092 378	1 219 886	374 276	292 539	166 685	104 634	113 872	65 539	1 437 565	757 174
Bayern	10 640	2 411 322	1 439 600	411 954	310 491	182 915	114 680	114 509	74 672	1 701 944	939 757
Berlin	1 700	330 558	164 089	58 156	35 824	26 126	12 074	32 872	14 094	213 404	102 097
Brandenburg	3 360	204 342	60 698	31 091	15 124	16 832	6 081	10 606	3 042	145 813	36 451
Bremen	424	110 266	76 703	18 716	16 926	7 506	4 970	5 856	3 232	78 188	51 575
Hamburg	725	258 550	175 322	40 568	31 980	18 453	10 756	22 082	9 133	177 447	123 453
Hessen	7 495	1 236 489	746 284	211 910	170 526	95 914	62 044	67 997	39 803	860 668	473 911
Mecklenburg-Vorpommern	1 147	88 440	42 310	22 200	12 663	10 631	4 735	5 528	1 862	50 081	23 050
Niedersachsen	8 668	1 505 000	1 073 768	315 113	275 039	130 118	95 697	91 671	57 107	968 098	645 925
Nordrhein-Westfalen	19 185	2 891 876	1 728 632	602 807	451 644	246 278	145 781	171 231	85 523	1 871 560	1 045 684
Rheinland-Pfalz	5 839	874 003	492 465	157 038	121 485	66 836	40 338	48 796	24 978	601 333	305 664
Saarland	2 110	276 400	163 237	48 937	38 314	20 501	12 568	15 308	7 985	191 654	104 370
Sachsen	2 701	253 067	127 708	60 110	33 874	29 071	12 954	15 244	5 895	148 642	74 985
Sachsen-Anhalt	2 066	181 101	72 888	38 465	17 887	21 280	7 181	11 081	3 119	110 275	44 701
Schleswig-Holstein	2 531	481 542	348 187	103 940	92 611	41 473	30 187	27 935	17 682	308 194	207 707
Thüringen	2 066	166 601	63 456	34 987	14 743	17 792	5 995	10 977	3 161	102 845	39 557
<b>nach ausgewählten Spitzenverbänden</b>											
Badminton	-	117 695	78 780	17 861	13 873	16 087	11 871	11 129	8 031	72 618	45 005
Basketball	-	106 865	48 240	24 115	11 531	23 293	11 567	12 533	6 255	46 924	18 887
Behindertensport	-	130 772	90 257	7 371	5 204	2 600	1 897	2 244	1 677	118 557	81 479
Billard	-	34 768	5 247	1 351	487	2 582	420	3 263	533	27 572	3 807
Amateur-Boxen	-	43 441	7 006	5 124	574	6 299	493	5 181	769	26 837	5 170
Eis- und Rollsport	-	131 453	51 153	17 147	19 960	7 740	3 996	5 987	2 442	100 579	24 755
Fechten	-	17 190	9 546	5 737	2 771	2 558	1 629	1 201	779	7 694	4 367
Fußball	-	4 854 183	573 728	860 138	91 719	362 397	-	-	-	3 631 648 1)	482 009 2)
Golf 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handball	-	543 826	283 942	108 259	80 381	59 905	45 776	41 038	28 961	334 624	128 824
Hockey	-	40 315	18 407	13 108	6 353	5 318	2 957	2 603	1 396	19 286	7 701
Judo	-	188 520	71 405	90 705	35 998	31 403	12 016	14 225	4 665	52 187	18 726
Kanu	-	74 036	38 095	11 480	6 785	6 975	3 331	3 939	1 840	51 642	26 139
Karate	-	103 513	38 024	33 777	13 316	18 860	7 716	12 540	3 930	38 336	13 062
Kegeln	-	195 698	85 763	7 872	5 140	7 202	3 748	6 221	2 936	174 403	73 939
Lebensrettungsgesellschaft	-	301 407	209 123	77 224	59 675	54 681	47 553	17 998	13 768	151 504	88 127
Leichtathletik	-	471 310	389 476	124 090	126 430	51 825	46 600	31 404	24 395	263 991	192 051
Radsport	-	114 580	38 604	9 661	7 359	8 714	3 122	6 112	2 108	90 093	26 015
Reiten	-	234 166	410 976	22 816	124 267	11 524	62 742	8 779	33 110	191 047	190 857
Ringern	-	78 049	-	13 768	-	6 484	-	3 586	-	54 211	-
Rudern	-	54 862	22 350	5 497	2 591	5 147	2 597	3 029	1 400	41 189	15 762
Schach	-	91 737	4 990	6 448	1 392	6 230	1 073	5 786	432	71 273	2 093
Schützen	-	1 163 811	304 998	49 442	18 392	55 887	18 300	54 680	17 340	1 003 802	250 966
Schwimmen	-	322 122	310 648	145 950	145 268	31 483	29 407	15 444	13 030	129 245	122 943
Segeln	-	142 111	40 772	-	-	18 816	9 231	-	-	123 295 1)	31 541 1)
Ski	-	391 176	293 078	56 647	50 680	32 173	27 512	23 746	18 962	278 610	195 924
Sportfischer	-	589 378	17 002	28 020	978	59 165	1 481	35 219	669	466 974	13 874
Squash Rackets	-	20 885	7 037	1 211	692	1 154	532	836	391	17 684	5 422
Taekwondo	-	33 276	10 738	10 977	4 378	7 306	2 346	4 610	1 208	10 383	2 806
Tanzsport	-	97 975	139 682	7 927	31 234	6 059	14 054	5 722	9 682	78 267	84 712
Tennis	-	1 379 063	953 011	203 784	140 499	139 663	93 033	81 435	53 466	954 181	666 013
Tischtennis	-	584 832	178 826	112 758	45 865	83 417	27 558	47 545	15 684	341 112	89 719
Türken	-	1 373 156	3 067 816	539 160	877 055	83 041	175 961	48 459	107 597	702 496	1 907 203
Volleyball	-	236 356	204 344	19 543	27 000	23 558	32 704	22 524	26 151	170 731	118 489

1) Einschl. der 19- bis unter 22jährigen.  
2) Einschl. der 15- bis unter 22jährigen.

3) 183 807 Mitglieder, für die eine Aufteilung nach Alter und Geschlecht nicht vorliegt.  
Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

17.14. Deutscher Sportbund

17.14.2 Sportabzeichenerstverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler-sportabzeichen		Deutsches Jugend-sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	insgesamt	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
<b>Sportabzeichenerstverleihungen</b>									
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1980	433 744	223 568	210 176	91 132	114 565	65 408	74 572	67 028	21 039
1990	461 575	247 925	213 650	116 695	124 435	71 184	68 896	60 046	20 319
<b>Deutschland</b>									
1991	464 962	244 525	220 437	121 356	131 611	69 429	69 162	53 740	19 664
1992	447 490	242 388	205 102	117 389	126 047	61 213	60 952	63 786	18 103
1993 <sup>1)</sup>	376 997	204 291	172 706	114 441	116 120	43 058	44 829	46 792	11 757
<b>Wiederholungsprüfungen</b>									
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1980	154 249	92 583	61 666	16 126	19 316	8 609	12 915	67 848	29 435
1990	234 260	145 218	89 042	24 677	28 665	13 516	13 684	107 025	46 693
<b>Deutschland</b>									
1991	225 327	139 251	86 076	24 723	27 084	12 514	12 909	102 014	46 083
1992	226 990	143 315	83 675	25 460	26 748	11 928	11 797	105 927	45 130
1993 <sup>2)</sup>	338 887	205 271	133 616	56 467	56 845	25 253	26 555	123 551	50 216

1) Nur Bronzeabzeichen.

2) Einschl. Bronzeabzeichen mit Silberkranz, Silber- und Goldabzeichen.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

17.15 Deutscher Volkssportverband

Jahr	Vereine	Ver-anstaltungen <sup>1)</sup>	Teilnehmer <sup>2)</sup>
1970	365	365	1 078 000
1980	1 870	1 843	9 214 277
<b>Deutschland</b>			
1990	1 718	1 885	9 943 100
1991	1 692	1 865	9 882 400
1992	1 594	1 821	9 306 896
1993	1 531	1 739	8 947 785

1) Volkswandern, -radfahren, -skilauf und -schwimmen.

2) Mehrfachzählung der Personen, die an mehreren Veranstaltungen teilgenommen haben.

Quelle: Deutscher Volkssportverband e. V., Alltötting

17.16 Deutscher Alpenverein

Jahr	Mitglieder		Hütten <sup>1)</sup>	Übernachtungen	
	ins-gesamt	dar Jugend-liche		ins-gesamt	dar von Mit-gliedern
<b>Früheres Bundesgebiet</b>					
1970	243 066	12 100	235		
1980	397 827	79 932	235	549 897	
1990	510 284	85 177	296	825 000	575 000
<b>Deutschland</b>					
1991	526 756	84 536	296		
1992	542 282	83 151	296		
1993	557 912	83 003	304	845 999	570 665

1) Einschl. der Hütten in Österreich sowie ab 1990 der Hütten in den Mittelgebirgen.

Quelle: Deutscher Alpenverein, München

17.17 Jugendherbergen 1993

Land	Jugend-herbergen	Betten	Über-nachtungen insgesamt	Davon von					
				jugend-lichen Einzel-wanderern	Familien	Wander-gruppen	Schul-klassen bzw. Hochschul-gruppen	Teilnehmern an Erholungs-freizeiten	Sonstigen <sup>1)</sup>
<b>Deutschland</b>	<b>627</b>	<b>76 016</b>	<b>10 595 449</b>	<b>1 049 792</b>	<b>896 076</b>	<b>545 174</b>	<b>4 855 863</b>	<b>1 715 132</b>	<b>1 531 412</b>
Baden-Württemberg	73	9 782	1 329 016	124 854	107 658	44 637	611 963	226 491	213 413
Bayern	95	10 712	1 496 544	199 474	109 736	41 766	863 151	169 063	113 354
Berlin	3	739	211 869	61 837	16 386	46 196	73 991	-	13 459
Brandenburg	11	1 127	162 527	9 578	16 560	40 304	84 150	-	11 935
Bremen	3	357	49 855	10 213	5 520	4 873	15 414	2 416	11 419
Hamburg	2	639	137 973	55 379	8 950	2 842	44 981	9 615	16 206
Hessen	40	5 505	781 062	68 845	31 346	45 339	320 870	129 651	165 011
Mecklenburg-Vorpommern	32	3 568	498 774	68 208	79 004	18 937	191 190	101 802	39 633
Niedersachsen	107	11 848	1 620 569	126 292	149 762	139 371	741 126	277 300	186 718
Nordrhein-Westfalen	85	11 736	1 604 566	119 788	115 347	87 566	669 991	278 166	333 708
Rheinland-Pfalz	40	5 413	760 020	58 054	67 986	22 205	313 972	152 848	144 955
Saarland	6	606	87 474	8 411	9 184	1 988	29 267	17 202	21 422
Sachsen	44	3 647	486 403	32 702	44 636	16 264	234 142	77 688	80 971
Sachsen-Anhalt	16	1 508	162 834	16 185	22 539	5 575	60 742	24 668	33 125
Schleswig-Holstein	43	6 466	958 550	67 904	95 480	20 540	467 888	206 397	100 341
Thüringen	27	2 363	247 413	22 068	15 982	8 771	133 025	41 825	25 742

1) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

17.18 Fundstellen und weiterführende Informationen<sup>\*)</sup>

<b>Presse</b>			
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 11 »Bildung und Kultur«:	Reihe	einmalig bzw. unregelmäßig:	
Presse	5 (j)	Der Aufbau einer Pressestatistik	5/77
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:		Anzeigenblätter 1982	9/84
regelmäßig:	Heft		
Pressestatistik	2/94 (j)		

\*) Abkürzungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763

## 18.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden überwiegend gesamtdeutsche Ergebnisse nachgewiesen, die ab Berichtsjahr 1991 nach den Methoden der Bundesstatistik erhoben werden.

Statistische Unterlagen, die ein abgerundetes Gesamtbild über das Gesundheitswesen vermitteln, liegen nicht vor, jedoch gibt es eine Reihe von Statistiken, aus denen wichtige Beiträge zu diesem Themenbereich entnommen werden können. Grundsätzlich lassen sich die Erhebungen danach unterscheiden, ob sie Angaben über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung oder den Bereich der Ausgaben einschl. ihrer Finanzierung bereitstellen. Zur ersten Gruppe gehören die Fragen zur Gesundheit im Rahmen der Mikrozensus-Zusatzerhebung, die Statistiken der meldepflichtigen Krankheiten (Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, sonstige meldepflichtige Krankheiten), die Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen, die Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung über Rentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Todesursachenstatistik sowie die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche. Zur zweiten Gruppe rechnen die Krankenhausstatistik und die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens und zur dritten Zusammenstellungen der Ausgaben nach Leistungsarten und Kostenträgern.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 12 »Gesundheitswesen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 478).

Bei den **Fragen zur Gesundheit** handelt es sich um eine 0,5%-Stichprobe ohne Auskunftspflicht, die alle 3 Jahre, zuletzt im Mai 1992, als Zusatzbefragung zum Mikrozensus durchgeführt wird. Die Gesundheitsfragen teilen sich in einen festen Frageteil zu Krankheiten und Unfallverletzungen und einen variablen Teil zu den Themen Krankheitsvorsorge und -risiken. Im Mai 1992 und April 1989 bezogen sich die variablen Fragen auf die Jodsalzverwendung und die Rauchgewohnheiten. Bezugsgröße für alle Auswertungen sind die Personen, die Angaben zu den einzelnen Frageteilen gemacht haben. Bei den Rauchgewohnheiten wurden Personen unter 10 Jahren nicht einbezogen.

Krankheiten und Unfallverletzungen liegen vor, wenn eine Person sich während des Berichtszeitraums in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt gefühlt hat, daß sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnte. Als Unfälle gelten plötzliche Ereignisse, die eine Verletzung oder eine andere Beeinträchtigung der Gesundheit eines Menschen verursachen.

**Verwendung von Jodsalz:** Der Befragte gibt an, inwieweit die Vorsorgemöglichkeit durch die Verwendung von jodiertem Speisesalz bekannt ist und genutzt wird.

**Rauchgewohnheiten:** Die Fragen beziehen sich auf das derzeitige Rauchverhalten bzw. ob früher geraucht wurde, auf das Alter des Rauchbeginns sowie die gerauchte Tabakart und die Intensität des Zigarettenrauchens.

**Meldepflichtige Krankheiten:** Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind.

Die Tuberkulosestatistik, die den Zugang der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen

herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollzähligkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Untererfassung unbekannter Größenordnung zu rechnen.

In jedem mit **Arbeitsunfähigkeit** verbundenen Krankheitsfall werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (Pflichtmitglieder) in der Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenkassen mit der Schlußdiagnose erfaßt. Die Verschlüsselung ist nach der dreistelligen Fassung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgenommen worden. Die in Tabelle 18.4 dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf die Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen, der mitgliederstärksten gesetzlichen Kasse (AOK-West ca. 44% und AOK-Ost ca. 56% Anteil an allen Pflichtmitgliedern), da eine Auswertung aller Kassen noch nicht vorliegt. Den Angaben für die AOK-Ost liegen noch keine vollständigen und flächendeckenden Erhebungen zugrunde, sie können nur als Trendhinweis gewertet werden.

Die wegen **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit** neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) werden in der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1979 nachgewiesen.

**Todesursachen:** Für jeden Sterbefall muß vom Arzt eine Todesbescheinigung (Leichenschauchein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Säuglingssterbefälle werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert nachgewiesen (siehe Tabelle 18.6). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der vierstelligen ICD 1979 und deren Klassifizierungsregeln. Für diese Verschlüsselung sind vornehmlich den Statistischen Landesämtern angegliederte sog. Laiensignierer zuständig.

Die Sterbeziffern geben die Sterbefälle je 100 000 Einwohner an. Bei der Berechnung der standardisierten Sterbeziffern (siehe Tabelle 18.7) werden dabei die Einflüsse, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung im Zeitablauf beruhen, ausgeschaltet, indem einheitlich die Geschlechts- und Altersgliederung von 1987 zugrundegelegt wird.

**Schwangerschaftsabbrüche** sind von den Ärzten, die aufgrund des § 218 a StGB Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Nach Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts umfassen die Erhebungstatbestände Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Schwangerschaftsabbrüche in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden aufgrund der dort bestehenden Fristenregelung vorgenommen. Die Zahl der Abbrüche dürfte einer Totalerhebung entsprechen, während für das frühere Bundesgebiet von einer Untererfassung unbekanntem Ausmaßes ausgegangen werden muß.

Bei den **Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung** wird in erster Linie zwischen Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen unterschieden.

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive, aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung der Patienten und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die stationäre Versorgung steht zwar auch hier unter ärztlicher Verantwortung und folgt einem gezielten

Behandlungsplan, Hauptaufgabe ist aber, die Patienten durch seelische und geistige Einwirkung sowie durch die Anwendung von Heilmitteln zu therapieren und die Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte aufzubauen und zu fördern.

Die Krankenhäuser selbst sind in allgemeine und sonstige Krankenhäuser untergliedert: Allgemeine Krankenhäuser sind Einrichtungen, die auf die stationäre Behandlung Akutkranker bzw. auf Patienten mit speziellen Krankheitszuständen (Geriatric, rheumatische Krankheiten) ausgerichtet sind. Zu den sonstigen Krankenhäusern zählen dagegen Einrichtungen, die vorwiegend psychiatrisch und/oder neurologisch Erkrankte betreuen bzw. behandeln, reine Tages- und Nachtkliniken sowie die Bundeswehrkrankenhäuser in dem Maße, in dem sie zur Versorgung der Zivilbevölkerung beitragen.

Alle Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung sind nach dem Prinzip der Wirtschaftseinheit, d. h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung, statistisch abgegrenzt. Dabei gilt die Einschränkung, daß ein Krankenhaus und eine Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtung auch dann als zwei verschiedene Wirtschaftseinheiten zu erfassen sind, wenn sie sich in gemeinsamer Trägerschaft befinden und räumlich zusammenhängend – unter einem Dach – betrieben werden.

Bei der für ein Krankenhaus nachgewiesenen Bettenzahl wird unterschieden zwischen aufgestellten, d. h. jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten und Planbetten, die von ihrem Umfang her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt sind.

Für geförderte Plan- bzw. aufgestellte Betten erhält ein Krankenhaus jährlich Fördermittel vom Land (KHG-geförderte Betten), eine Hochschulklinik vom Land und vom Bund (HBFG-geförderte Betten). Nicht geförderte aufgestellte Betten können durch Verträge mit den Krankenkassen abgesichert sein (Vertragsbetten) oder auf alleiniges kaufmännisches Risiko des Krankenhauses betrieben werden (sonstige aufgestellte Betten).

Bei den aufgestellten Betten werden die Intensivbetten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung der Patienten dienen, und die Belegbetten, die Belegärzten zur stationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen, gesondert nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen verfügen aufgrund ihrer rechtlichen Stellung weder über geförderte noch über Planbetten.

Alle Einrichtungen zur stationären Versorgung der Bevölkerung sind nach der Art des Trägers unterschieden in:

Öffentliche Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Gebietskörperschaften und von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden,

Freigemeinnützige Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen werden, und

Private Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Daneben werden für die Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen die folgenden Ausstattungsmerkmale bzw. Leistungen nachgewiesen:

Ausstattung von Einrichtungen: Erfasst werden medizinisch-technische Großgeräte und Dialyseplätze, nicht-bettenführende Fachabteilungen und die Art der Arzneimittelversorgung, bei Krankenhäusern zusätzlich die Zahl der Tages- und Nacht-klinikplätze, der Sonderbetten und der Ausbildungsplätze.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten entsprechender Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung verantwortlich geleitete Abteilungen mit fachspezifischen Behandlungseinrichtungen.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die Aufnahmen in und die Entlassungen aus der Einrichtung, die internen Verlegungen, die Sterbefälle in der Einrichtung, die geleisteten Pflegetage sowie als berechnete Größen die Zahl der Patienten, der Nutzungsgrad der Betten und die Verweildauer nachgewiesen.

Das Personal der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedert sich in ärztliches und nichtärztliches Personal. Bei den Ärzten werden die hauptamtlich beschäftigten approbierten Ärzte nach ihrer Stellung im Krankenhaus (Leitende, Ober- und Assistenzärzte) und der von ihnen geführten Fachgebietsbezeichnung nachgewiesen. Neben diesen Angaben wird auch die Zahl der an den Krankenhäusern tätigen Ärzte im Praktikum, Zahnärzte und Belegärzte dargestellt.

Das nichtärztliche Personal wird nach Funktionsbereichen (Pflegedienst, Medizinisch-technischer Dienst, Funktionsdienst, Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienst und Sonstiges Personal) und Berufen erhoben.

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im einzelnen werden Personal- und Sachkosten gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite nachgewiesen, diese Gesamtkosten werden um Abzüge für behandlungsfremde Leistungen bereinigt, um vergleichbare Kosten für die Krankenhäuser zu ermitteln.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die Angaben über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen werden seit 1985 verschiedenen Quellen entnommen; so stammen die Angaben über Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker von den für diese Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern bzw. Verbänden. Die Daten über sonstige in Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen basieren auf Ergebnissen der EG-Arbeitskräftestichprobe 1992. Wegen des relativ großen Stichprobenfehlers wurden hochgerechnete Angaben für Personenzahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen (im entsprechenden Tabellenfeld steht ein Schrägstrich). Ein Vergleich der Daten mit denen früherer Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs ist also nur eingeschränkt möglich.

Die ambulante Versorgung wird fast ausschließlich durch frei praktizierende Ärzte und Zahnärzte abgedeckt. Die Situation der ambulanten Versorgung gleicht sich nach der Wiedervereinigung in den neuen Ländern und Berlin-Ost immer mehr der des früheren Bundesgebietes an.

**Ausgaben für Gesundheit:** in einer Gesamtbilanz sind sämtliche gesundheitsbezogenen Leistungen nach den verschiedenen Ausgabenträgern (öffentliche und private Haushalte, gesetzliche und private Versicherungen, Arbeitgeber) sowie den Leistungsarten (vorbeugende Maßnahmen, Behandlung, Krankheitsfolgeleistungen, Ausbildung und Forschung) des Gesundheitswesens dargestellt. Als Datenquellen stehen neben Nachweisen aus der amtlichen Statistik auch verschiedene Verbandsstatistiken zur Verfügung.

Die Ausgabenschwerpunkte liegen dabei im Bereich »Behandlung« (ambulante ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Krankenhaus- und Kurbehandlung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz) sowie bei den Krankheitsfolgeleistungen (Entgeltfortzahlung, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten, Krankengeld, Rehabilitationsmaßnahmen).



## 18.1 Fragen zur Gesundheit im Mai 1992\*)

## 18.1.1 Kranke und Unfallverletzte

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost						
		Kranke und Unfallverletzte	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Kranke und Unfallverletzte	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Kranke und Unfallverletzte	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 15	15 - 40	40 - 65	65 und mehr		unter 15	15 - 40	40 - 65	65 und mehr		unter 15	15 - 40	40 - 65	65 und mehr
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>3 871</b>	<b>401</b>	<b>981</b>	<b>1 581</b>	<b>908</b>	<b>Männlich</b>				<b>604</b>	<b>95</b>	<b>170</b>	<b>212</b>	<b>127</b>	
			<b>Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Gesundheit in %</b>													
Zusammen	%	11,1	6,7	7,5	13,2	23,0	11,7	6,7	7,7	14,1	23,9	8,7	6,6	6,7	9,1	18,9
			nach der Haushaltsgröße													
1-Personenhaushalt	%	15,7	-	11,2	17,7	25,5	16,1	-	11,1	18,4	26,8	13,7	-	11,7	13,4	18,9
2-Personenhaushalt	%	15,5	7,4	8,4	14,6	23,1	16,3	6,8	8,5	16,0	23,8	12,2	9,1	7,8	9,8	19,8
3- und 4-Personenhaushalt	%	8,3	6,7	6,5	11,1	18,1	8,8	6,7	6,8	12,0	19,1	6,4	6,5	5,6	7,5	9,9
5- und 6-Personenhaushalt	%	7,6	6,5	6,6	10,6	17,3	7,7	6,5	6,4	10,8	17,7	7,2	6,4	7,5	8,7	11,0
Gemeinschaftsunterkunft	%	25,2	8,9	13,2	34,8	39,8	27,5	8,1	12,9	36,1	45,1	16,3	9,8	14,6	25,8	18,9
			nach der Beteiligung am Erwerbsleben													
Erwerbstätige	%	9,0	-	7,7	10,4	15,7	9,5	-	8,0	11,1	16,0	6,8	-	6,6	7,0	9,7
Erwerbslose	%	13,9	-	10,1	18,0	12,2	16,7	-	11,7	21,9	24,0	8,8	-	7,5	10,3	-
Nichterwerbstätige	%	13,6	6,7	5,9	22,7	23,4	14,3	6,7	5,9	26,0	24,3	10,8	6,6	6,2	13,9	19,1
			nach Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner													
unter 2 000	%	9,3	5,2	6,6	11,2	19,8	10,7	5,1	7,6	13,1	22,4	8,0	5,2	5,6	9,3	17,2
2 000 - 10 000	%	10,4	6,6	6,9	13,1	21,4	10,9	6,7	7,1	13,9	22,6	8,1	6,3	5,9	9,3	15,5
10 000 - 100 000	%	11,0	6,6	7,5	13,1	23,1	11,5	6,7	7,6	13,8	23,7	8,6	6,4	6,9	9,0	19,2
100 000 - 500 000	%	11,8	7,5	8,1	13,3	24,3	12,4	6,9	8,4	14,5	24,9	9,2	9,4	8,9	8,2	21,2
500 000 und mehr	%	12,5	7,1	8,6	14,6	25,4	12,8	7,0	8,5	15,3	25,2	10,5	7,6	9,0	10,0	27,3
			<b>Anteil an den Kranken bzw. Unfallverletzten in %</b>													
			nach der Behandlungsdauer													
1 bis 3 Tage	%	7,0	11,5	12,3	4,9	3,1	7,3	12,6	13,2	5,0	3,1	5,5	7,9	7,9	4,1	2,7
4 bis 7 Tage	%	11,6	28,4	20,4	7,3	2,1	11,1	27,7	19,8	7,2	2,1	14,5	30,6	23,2	7,8	1,7
bis 2 Wochen	%	11,7	24,1	17,5	9,4	4,0	11,2	21,9	17,2	9,1	4,2	14,6	30,9	18,8	10,8	2,9
2 bis 6 Wochen	%	16,5	14,6	21,6	17,4	10,3	16,4	15,2	21,1	17,4	10,3	17,0	12,6	23,7	17,7	10,1
6 Wochen bis 1 Jahr	%	13,2	4,7	11,3	17,9	10,7	13,2	4,9	11,3	17,6	10,7	12,9	4,3	11,0	19,7	10,4
über 1 Jahr	%	34,3	8,7	12,4	37,8	63,5	35,2	8,8	12,6	38,4	63,6	29,7	8,4	11,3	34,1	62,8
			nach dem Ort der Behandlung													
Ambulant	%	80,9	80,9	79,8	81,2	81,4	80,6	79,8	78,9	81,3	81,6	82,2	84,4	83,9	81,1	79,9
Stationär	%	9,5	5,8	8,9	10,2	10,7	9,4	6,1	8,9	9,7	10,5	10,4	5,0	8,9	12,9	12,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>4 556</b>	<b>356</b>	<b>890</b>	<b>1 450</b>	<b>1 860</b>	<b>Weiblich</b>				<b>806</b>	<b>85</b>	<b>167</b>	<b>278</b>	<b>276</b>	
			<b>Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Gesundheit in %</b>													
Zusammen	%	12,3	6,3	7,2	12,2	26,0	12,7	6,3	7,3	12,4	27,1	10,6	6,4	6,7	11,4	21,0
			nach der Haushaltsgröße													
1-Personenhaushalt	%	24,1	-	12,0	19,4	29,9	24,9	-	12,2	20,3	31,5	20,2	-	10,1	16,2	23,4
2-Personenhaushalt	%	14,2	6,4	9,2	13,4	20,8	14,5	6,4	9,1	13,9	21,4	12,9	6,5	9,5	12,0	18,2
3- und 4-Personenhaushalt	%	7,3	6,4	6,0	9,0	18,7	7,5	6,4	5,9	9,1	19,7	7,0	6,5	6,1	8,8	12,9
5- und 6-Personenhaushalt	%	6,4	5,9	5,6	7,1	17,6	6,4	5,9	5,6	7,0	17,8	6,4	6,0	6,0	7,8	15,7
Gemeinschaftsunterkunft	%	31,8	5,5	11,3	26,5	39,0	35,2	5,1	11,3	29,2	42,8	19,7	6,2	11,2	10,6	24,6
			nach der Beteiligung am Erwerbsleben													
Erwerbstätige	%	8,9	-	7,9	10,3	14,3	9,3	-	8,1	10,7	14,7	7,7	-	7,0	8,5	4,4
Erwerbslose	%	11,5	-	8,7	15,2	-	15,5	-	10,8	21,7	-	7,9	-	8,8	9,3	-
Nichterwerbstätige	%	14,4	6,3	5,4	13,8	26,2	14,6	6,3	5,4	13,4	27,3	13,4	6,4	5,3	15,8	21,0
			nach Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner													
unter 2 000	%	10,0	5,1	5,6	11,0	21,0	10,7	5,4	5,9	11,1	24,2	9,3	4,9	5,3	10,9	18,1
2 000 - 10 000	%	11,1	6,7	6,8	11,3	23,5	11,5	6,7	7,0	11,5	25,2	9,3	6,6	5,6	10,4	16,3
10 000 - 100 000	%	12,0	6,3	7,1	11,9	25,5	12,2	6,1	7,2	11,9	26,1	10,9	7,1	6,7	11,9	21,5
100 000 - 500 000	%	13,4	6,8	7,8	12,4	28,0	13,8	6,7	7,8	12,8	28,6	11,7	7,0	7,9	10,9	24,7
500 000 und mehr	%	14,7	6,1	8,2	14,4	30,3	14,9	5,9	7,8	14,7	30,4	13,4	6,7	10,0	13,1	29,6
			<b>Anteil an den Kranken bzw. Unfallverletzten in %</b>													
			nach der Behandlungsdauer													
1 bis 3 Tage	%	5,9	13,0	11,7	4,8	2,5	6,2	13,5	12,7	5,2	2,7	4,5	11,4	7,6	3,3	1,9
4 bis 7 Tage	%	9,2	28,3	19,8	6,8	2,3	9,0	28,6	19,3	6,9	2,4	9,9	27,3	21,6	6,2	1,3
bis 2 Wochen	%	9,9	25,2	17,6	8,9	4,1	9,4	23,4	17,2	8,5	4,1	12,3	30,7	19,2	10,5	4,2
2 bis 6 Wochen	%	15,2	15,1	20,8	17,0	11,0	14,5	14,5	20,1	16,4	10,6	18,1	16,8	24,2	19,6	13,3
6 Wochen bis 1 Jahr	%	11,8	4,0	11,5	15,2	10,9	11,8	4,6	11,4	14,9	10,8	12,2	2,2	12,0	16,2	11,3
über 1 Jahr	%	41,9	7,4	12,4	40,6	63,7	43,1	8,1	13,0	41,2	64,1	36,7	5,3	9,8	38,2	61,1
			nach dem Ort der Behandlung													
Ambulant	%	82,3	83,0	79,8	81,8	83,8	82,0	82,3	79,4	80,9	83,9	83,8	85,3	81,3	85,6	82,9
Stationär	%	8,0	4,5	8,5	8,6	8,0	7,9	4,0	8,1	8,8	7,9	8,3	6,1	10,2	7,8	8,4

\*) Ergebnis der Mikrozensus-Zusatzerhebung.

## 18.1 Fragen zur Gesundheit im Mai 1992\*)

## 18.1.2 Jodsalzverwendung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		Jodsalz wird verwendet	keine Jodsalzverwendung, da		Jodsalz wird verwendet	keine Jodsalzverwendung, da		Jodsalz wird verwendet	keine Jodsalzverwendung, da	
			Jodsalz unbekannt	Bedeutung für die Gesundheit unbekannt		Jodsalz unbekannt	Bedeutung für die Gesundheit unbekannt		Jodsalz unbekannt	Bedeutung für die Gesundheit unbekannt
<b>Männlich</b>										
Zusammen	1 000	21 598	3 633	2 925	18 903	2 879	2 313	4 695	754	612
Zusammen	%	Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Verwendung von Jodsalz in %								
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren	%									
unter 15	%	67,8	9,1	6,4	66,4	9,1	6,3	72,4	8,6	6,8
15 - 40	%	61,8	10,4	8,2	60,7	10,3	7,9	66,1	11,2	9,5
40 - 65	%	61,0	10,1	8,8	59,6	10,0	8,8	66,8	10,7	8,6
65 und mehr	%	53,3	12,7	10,0	51,4	12,4	9,9	62,4	13,9	10,3
nach der Haushaltsgröße										
1-Personenhaushalt	%	41,4	19,0	12,5	41,2	18,2	12,3	42,2	24,3	14,0
2-Personenhaushalt	%	59,9	9,9	9,1	58,4	9,6	9,1	65,8	11,1	9,3
3-Personenhaushalt	%	65,2	8,4	7,9	64,1	8,1	7,7	69,2	9,3	8,6
4-Personenhaushalt	%	68,6	8,2	6,6	67,2	8,3	6,4	73,4	8,0	7,2
5-Personenhaushalt	%	65,5	10,2	7,0	64,8	10,1	6,8	69,3	10,7	8,2
6-Personenhaushalt	%	54,6	15,7	8,5	53,6	15,6	8,4	62,8	15,9	9,1
Gemeinschaftsunterkunft	%	43,6	11,9	4,3	36,8	13,3	5,1	70,3	6,4	1,5
<b>Weiblich</b>										
Zusammen	1 000	23 602	3 454	2 690	18 366	2 961	2 292	5 135	792	637
Zusammen	%	Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Verwendung von Jodsalz in %								
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren	%									
unter 15	%	68,6	8,9	6,4	67,7	8,8	6,1	72,3	9,0	7,1
15 - 40	%	66,9	8,3	7,0	66,1	8,0	6,7	70,1	9,5	7,8
40 - 65	%	63,7	8,5	8,1	62,5	8,1	8,0	68,2	9,8	8,4
65 und mehr	%	51,9	12,7	10,3	50,4	12,2	10,2	58,8	15,0	10,9
nach der Haushaltsgröße										
1-Personenhaushalt	%	54,4	11,8	9,7	53,9	10,9	9,4	56,5	15,8	11,2
2-Personenhaushalt	%	61,1	9,4	8,7	59,8	9,1	8,6	66,5	10,8	8,9
3-Personenhaushalt	%	66,6	7,8	7,5	65,6	7,3	7,3	69,7	9,3	8,1
4-Personenhaushalt	%	69,9	7,6	6,2	68,6	7,6	6,1	74,2	7,8	6,6
5-Personenhaushalt	%	66,5	9,9	7,0	65,9	9,7	6,7	69,5	10,8	8,5
6-Personenhaushalt	%	56,6	14,6	8,0	55,3	14,6	8,0	66,3	14,6	8,5
Gemeinschaftsunterkunft	%	55,4	7,0	2,8	51,5	7,3	2,9	69,6	6,3	2,6
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt	1 000	45 100	7 087	5 654	36 299	5 540	4 605	9 630	1 547	1 249
Insgesamt	%	Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Verwendung von Jodsalz in %								
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren	%									
unter 15	%	68,3	9,0	6,4	67,0	9,0	6,2	72,4	8,9	7,0
15 - 40	%	64,3	9,4	7,6	63,4	9,2	7,4	68,0	10,3	8,7
40 - 65	%	62,3	9,3	8,4	61,1	9,1	8,4	67,6	10,3	8,5
65 und mehr	%	52,4	12,7	10,2	50,8	12,3	10,1	60,0	14,6	10,7
nach der Haushaltsgröße										
1-Personenhaushalt	%	49,7	14,4	10,7	49,2	13,6	10,5	51,9	18,5	12,1
2-Personenhaushalt	%	60,5	9,7	8,9	59,1	9,3	8,8	66,2	11,0	9,1
3-Personenhaushalt	%	65,9	8,1	7,7	64,8	7,8	7,5	69,4	9,3	8,4
4-Personenhaushalt	%	69,3	7,9	6,4	67,9	7,9	6,3	73,8	7,9	6,9
5-Personenhaushalt	%	66,0	10,1	7,0	65,4	9,9	6,8	69,4	10,7	8,3
6-Personenhaushalt	%	55,6	15,1	8,3	54,4	15,1	8,2	64,5	15,3	8,8
Gemeinschaftsunterkunft	%	50,8	9,0	3,4	45,7	9,7	3,7	69,9	6,3	2,2

\*) Ergebnis der Mikrozensus-Zusatzerhebung.

## 18.1 Fragen zur Gesundheit im Mai 1992\*)

## 18.1.3 Rauchgewohnheiten\*\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		Raucher		Nicht-raucher	Raucher		Nicht-raucher	Raucher		Nicht-raucher
		insgesamt	dar. Zigaretten-raucher		insgesamt	dar. Zigaretten-raucher		insgesamt	dar. Zigaretten-raucher	
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>10 850</b>	<b>8 933</b>	<b>20 085</b>	<b>8 649</b>	<b>7 079</b>	<b>16 317</b>	<b>2 202</b>	<b>1 854</b>	<b>3 788</b>
Zusammen	%	Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Rauchgewohnheiten in %								
		nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren	%									
15 - 25	%	33,2	27,2	66,8	32,1	26,3	67,9	37,8	30,8	62,2
25 - 40	%	47,6	41,0	52,4	46,6	39,9	53,4	51,7	45,5	48,3
40 - 55	%	39,1	32,5	60,9	39,2	32,2	60,8	38,7	33,6	61,3
55 - 70	%	28,6	22,4	71,4	28,4	22,1	71,6	29,6	23,5	70,4
70 und mehr	%	18,9	11,5	81,1	18,4	11,3	81,6	21,2	12,6	78,8
		nach dem Familienstand								
Ledig	%	32,6	27,0	67,4	32,3	26,7	67,7	33,9	28,4	66,1
Verheiratet	%	35,3	29,0	64,7	34,9	28,5	65,1	36,7	31,0	63,3
Verwitwet	%	29,4	20,7	70,6	28,7	20,2	71,3	31,9	22,4	68,1
Geschieden	%	57,7	49,3	42,3	56,6	48,0	43,4	61,0	53,2	39,0
		nach der Beteiligung am Erwerbsleben								
Erwerbspersonen	%	42,0	35,4	58,0	41,2	34,6	58,8	45,0	39,0	55,0
Erwerbstätige	%	41,0	34,4	59,0	40,4	33,8	59,6	43,6	37,5	56,4
Erwerbslose	%	57,0	49,9	43,0	57,6	49,8	42,4	56,0	50,2	44,0
Nichterwerbspersonen	%	20,3	14,9	79,7	20,3	14,9	79,7	20,3	15,0	79,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>6 881</b>	<b>5 568</b>	<b>26 537</b>	<b>5 655</b>	<b>4 615</b>	<b>21 123</b>	<b>1 227</b>	<b>953</b>	<b>5 414</b>
Zusammen	%	Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Rauchgewohnheiten in %								
		nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren	%									
15 - 25	%	24,6	19,5	75,4	24,7	19,8	75,3	24,2	18,3	75,8
25 - 40	%	35,6	29,3	64,4	35,9	29,9	64,1	34,5	27,2	65,5
40 - 55	%	23,4	19,3	76,6	25,0	20,6	75,0	17,2	13,9	82,8
55 - 70	%	12,3	9,6	87,7	12,6	10,0	87,4	10,9	8,2	89,1
70 und mehr	%	5,2	3,7	94,8	5,4	3,9	94,6	4,5	3,0	95,5
		nach dem Familienstand								
Ledig	%	21,3	17,2	78,7	22,0	17,9	78,0	18,3	13,9	81,7
Verheiratet	%	21,6	17,5	78,4	22,1	18,1	77,9	19,4	15,1	80,6
Verwitwet	%	9,2	7,2	90,8	9,5	7,5	90,5	7,7	6,0	92,3
Geschieden	%	38,9	32,6	61,1	41,3	35,0	58,7	32,7	26,3	67,3
		nach der Beteiligung am Erwerbsleben								
Erwerbspersonen	%	30,2	24,7	69,8	31,2	25,8	68,8	26,9	21,3	73,1
Erwerbstätige	%	29,7	24,2	70,3	30,8	25,4	69,2	25,3	19,8	74,7
Erwerbslose	%	34,8	28,7	65,2	37,4	31,4	62,6	32,5	26,4	67,5
Nichterwerbspersonen	%	12,2	9,6	87,8	13,1	10,4	86,9	7,8	5,6	92,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>17 732</b>	<b>14 501</b>	<b>46 622</b>	<b>14 304</b>	<b>11 694</b>	<b>37 440</b>	<b>3 428</b>	<b>2 807</b>	<b>9 182</b>
Insgesamt	%	Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Angaben über die Rauchgewohnheiten in %								
		nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren	%									
15 - 25	%	29,0	23,5	71,0	28,5	23,2	71,5	31,3	24,8	68,7
25 - 40	%	41,7	35,3	58,3	41,4	35,0	58,6	43,1	36,4	56,9
40 - 55	%	31,4	26,0	68,6	32,2	26,6	67,8	28,0	23,7	72,0
55 - 70	%	19,9	15,5	80,1	20,1	15,7	79,9	19,2	15,0	80,8
70 und mehr	%	9,7	6,3	90,3	9,7	6,3	90,3	9,8	6,0	90,2
		nach dem Familienstand								
Ledig	%	27,6	22,6	72,4	27,7	22,8	72,3	26,8	21,8	73,2
Verheiratet	%	28,5	23,3	71,5	28,6	23,4	71,4	28,1	23,1	71,9
Verwitwet	%	12,3	9,3	87,7	12,4	9,5	87,6	11,7	8,6	88,3
Geschieden	%	46,2	39,1	53,8	47,4	40,2	52,6	42,9	36,0	57,1
		nach der Beteiligung am Erwerbsleben								
Erwerbspersonen	%	37,0	30,9	63,0	37,1	31,0	62,9	36,3	30,5	63,7
Erwerbstätige	%	36,3	30,2	63,7	36,5	30,4	63,5	35,4	29,6	64,6
Erwerbslose	%	44,8	38,2	55,2	48,0	41,0	52,0	40,8	34,8	59,2
Nichterwerbspersonen	%	15,1	11,5	84,9	15,6	12,0	84,4	12,8	9,4	87,2

\*) Ergebnis der Mikrozensus-Zusatzerhebung.

\*\*) Ohne Angaben für die Bevölkerung unter 10 Jahren.

## 18.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten\*)

## 18.2.1 Geschlechtskrankheiten

Art der Geschlechtskrankheit	1989	1990	1991	1992			1989	1990	1991	1992		
				Insgesamt	Männlich	Weiblich				Insgesamt	Männlich	Weiblich
				Anzahl						je 100 000 Einwohner		
Syphilis	1 800	1 333	1 268	1 389	892	497	2,3	1,7	1,6	1,7	2,3	1,2
Tripper <sup>1)</sup>	30 396	19 420	12 162	8 698	5 920	2 778	38,6	24,5	15,2	10,7	15,1	6,7
Weicher Schanker			35	37	25	12			0,0	0,0	0,1	0,0
Venerische Lymphknotenentzündung			34	42	35	7			0,0	0,1	0,1	0,0
Mehrfachinfektionen			10	18	14	4			0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>32 196</b>	<b>20 753</b>	<b>13 509</b>	<b>10 184</b>	<b>6 886</b>	<b>3 296</b>	<b>40,9</b>	<b>26,1</b>	<b>16,8</b>	<b>12,6</b>	<b>17,5</b>	<b>7,9</b>

## 18.2.2 Tuberkulose

Diagnosegruppe Geschlecht	1990	1991	1992			1990	1991	1992		
			Insgesamt	Deutsche	Ausländer			Insgesamt	Deutsche	Ausländer
			Anzahl					je 100 000 Einwohner		
Tuberkulose der Atmungsorgane	12 672	11 910	12 097	8 779	3 318	16,0	14,9	15,1	11,8	56,4
männlich	8 508	7 933	8 068	5 777	2 291	22,2	20,6	20,8	16,3	68,6
weiblich	4 164	3 977	4 029	3 002	1 027	10,1	9,6	9,7	7,7	40,4
davon:										
mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	7 310	7 449	7 620	5 859	1 761	9,2	9,3	9,5	7,9	29,9
männlich	5 055	5 129	5 178	3 932	1 246	13,2	13,3	13,3	11,1	37,3
weiblich	2 255	2 320	2 442	1 927	515	5,5	5,6	5,9	5,0	20,3
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	5 362	4 461	4 477	2 920	1 557	6,8	5,6	5,6	3,9	26,5
männlich	3 453	2 804	2 890	1 845	1 045	9,0	7,3	7,4	5,2	31,3
weiblich	1 909	1 657	1 587	1 075	512	4,6	4,0	3,8	2,8	20,1
Tuberkulose anderer Organe	1 981	1 924	2 016	1 402	614	2,5	2,4	2,5	1,9	10,4
männlich	910	910	882	569	313	2,4	2,4	2,3	1,6	9,4
weiblich	1 071	1 014	1 134	833	301	2,6	2,5	2,7	2,1	11,8
<b>Insgesamt</b>	<b>14 653</b>	<b>13 834</b>	<b>14 113</b>	<b>10 181</b>	<b>3 932</b>	<b>16,5</b>	<b>17,6</b>	<b>17,6</b>	<b>13,7</b>	<b>66,8</b>
männlich	9 418	8 843	8 950	6 346	2 604	24,6	23,0	23,0	17,9	77,9
weiblich	5 235	4 991	5 163	3 835	1 328	12,7	12,1	12,5	9,9	52,3

## 18.2.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>1)</sup>										
											Anzahl					Je 100 000 Einwohner				
											Enteritis infectiosa	123 613	144 873	176 900	245 238	198 763	157,0	182,5	220,4	302,8
dar. Salmonellose	82 081	103 201	134 841	194 164	140 435	104,3	130,0	168,0	239,8	173,0										
Paratyphus A, B und C	124	129	128	126	91	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1										
Poliomyelitis	3	3	2	2	-	0,0	0,0	0,0	0,0	x										
Shigellenruhr	5 371	2 606	2 068	2 324	1 959	6,8	3,3	2,6	2,9	2,4										
Typhus abdominalis	229	204	217	206	197	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2										
Malaria	1 138	976	912	762	732	1,4	1,2	1,1	0,9	0,9										
Meningitis/Encephalitis	4 888	4 606	4 489	4 249	3 010	6,2	5,8	5,6	5,2	3,7										
dar. Meningokokken-Meningitis	1 020	877	808	824	796	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0										
Virushepatitis	10 960	11 043	12 970	14 918	13 834	13,9	13,9	16,2	18,4	17,0										
Tetanus	9	18	16	14	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										

\*) Deutschland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 18.3 Schwangerschaftsabbrüche\*)

## 18.3.1 Nach Begründung des Abbruchs, Alter und Familienstand der Schwangeren sowie Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren Familienstand Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen	Insgesamt	Davon nach Begründung des Abbruchs					unbekannt
		allgemein- medizinische Indikation	psychiatrische Indikation	eugenische Indikation	ethische (kriminologische) Indikation	sonstige schwere Notlage	
1990	78 808	5 732	646	775	65	70 196	1 394
1991	74 571	6 216	658	785	63	65 547	1 302
1992	74 856	6 171	594	837	124	66 326	804
<b>1992 nach dem Alter der Schwangeren</b>							
unter 15	96	8	2	—	2	84	—
15 – 18	1 767	121	23	3	3	1 594	23
18 – 25	18 603	1 386	120	126	34	16 711	226
25 – 30	20 171	1 503	141	247	40	18 013	227
30 – 35	17 024	1 424	134	191	24	15 080	171
35 – 40	11 236	1 049	110	167	16	9 801	93
40 – 45	5 108	572	51	84	5	4 343	53
45 und mehr	614	87	8	7	—	507	5
Unbekannt	237	21	5	12	—	193	6
<b>1992 nach dem Familienstand der Schwangeren</b>							
Ledig	32 273	2 322	222	136	62	29 169	362
Verheiratet	37 425	3 436	323	665	49	32 580	372
Verwitwet	333	52	5	4	2	268	2
Geschieden	3 911	276	39	19	7	3 531	39
Unbekannt	914	85	5	13	4	778	29
<b>1992 nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft</b>							
unter 6	6 145	227	18	9	13	5 818	60
6 – 8	26 074	1 916	165	73	35	23 618	267
8 – 10	26 240	2 314	191	73	40	23 360	262
10 – 13	11 807	1 068	106	68	23	10 410	132
13 – 23	1 528	160	53	479	3	820	13
23 und mehr	129	22	3	102	—	1	1
Unbekannt	2 933	464	58	33	10	2 299	69

## 18.3.2 Nach Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und Lebendgeburten

Vorangegangene Schwangerschaften Vorangegangene Lebendgeburten	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								unbekannt
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 und mehr	
1990	78 808	105	5 004	17 440	21 488	16 781	11 585	5 302	729	374
1991	74 571	83	4 770	16 082	20 226	16 215	11 311	5 033	663	188
1992	74 856	96	4 854	15 516	20 171	17 024	11 236	5 108	614	237
<b>1992 nach vorangegangenen Schwangerschaften</b>										
Keine Schwangerschaft	27 149	86	4 092	9 055	7 808	3 803	1 589	562	75	79
1	15 431	5	603	3 577	4 726	3 525	2 008	862	70	55
2	15 653	4	117	1 871	4 073	4 565	3 302	1 511	162	48
3	8 713	1	29	689	2 083	2 684	2 131	965	107	24
4	4 137	—	12	209	891	1 300	1 087	554	74	10
5	1 844	—	1	65	335	595	509	281	48	10
6	934	—	—	34	135	290	284	161	24	6
7	463	—	—	8	65	135	140	84	28	3
8 und mehr	532	—	—	8	55	127	186	128	26	2
<b>1992 nach vorangegangenen Lebendgeburten</b>										
Keine Lebendgeburt	31 762	89	4 320	10 161	9 399	4 855	2 036	717	91	94
1	16 252	3	442	3 338	4 803	3 942	2 469	1 099	99	57
2	17 064	4	73	1 583	4 088	5 224	3 991	1 857	192	52
3	6 513	—	18	352	1 392	2 052	1 768	811	99	21
4	2 042	—	1	58	362	636	559	359	64	3
5	720	—	—	15	94	215	233	128	30	5
6	293	—	—	4	23	64	109	71	18	4
7	115	—	—	3	9	26	34	31	12	—
8 und mehr	95	—	—	2	1	10	37	35	9	1
nachrichtlich:										
<b>Schwangerschaftsabbrüche in den neuen Ländern und Berlin-Ost<sup>1)</sup></b>										
1989	73 899	107	2 229 <sup>2)</sup>	19 779 <sup>3)</sup>	19 487	15 796	12 182	— 4 319 —	—	×
1990	66 459	125	2 037 <sup>2)</sup>	17 451 <sup>3)</sup>	18 146	14 137	10 436	— 4 127 —	—	×
1991	49 806	142	1 752 <sup>2)</sup>	13 156 <sup>3)</sup>	13 156	10 824	7 625	— 3 151 —	—	×
1992	43 753	122	1 467 <sup>2)</sup>	11 045 <sup>3)</sup>	11 386	10 121	6 752	— 2 860 —	—	×

\*) Früheres Bundesgebiet. — Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Ab 4. Quartal 1990 ohne Angaben für Berlin-Ost. — Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 448.

2) 15 bis unter 18 Jahre.

3) 18 bis unter 25 Jahre.

## 18.4 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1991

Pos.-Nr. der (ICD <sup>1)</sup> )	Krankheit	AOK-West				AOK-Ost			
		Männer		Frauen		Männer		Frauen	
		Fälle je 10 000 Männer	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Frauen	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Männer	Tage je Fall	Fälle je 10 000 Frauen	Tage je Fall
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	587,43	9,13	555,43	9,08	170,12	10,29	175,42	11,15
140-239	Neubildungen	109,97	39,63	189,45	42,01	65,06	34,99	127,55	35,07
	darunter:								
140-208	Bösartige Neubildungen	26,22	69,84	34,55	70,04	28,48	50,18	35,18	51,97
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	130,28	21,99	99,57	30,88	57,64	24,79	73,58	26,83
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	9,72	29,83	25,62	24,52	5,74	24,88	13,95	23,88
290-319	Psychiatrische Krankheiten	281,30	31,47	432,36	29,02	130,64	26,83	134,58	29,82
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	482,28	15,21	557,56	14,87	207,93	14,68	230,34	13,92
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	619,01	29,48	785,25	18,81	284,65	34,87	339,65	25,21
	darunter:								
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	118,18	50,71	53,97	35,50	70,59	50,58	36,60	37,02
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	16,86	75,36	12,18	58,80	10,66	72,46	7,52	54,02
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	3 605,25	9,15	3 787,34	9,04	1 392,23	10,23	1 539,85	10,77
	darunter:								
480-487	Pneumonia und Grippe	896,59	8,34	917,00	8,42	285,39	9,77	278,47	10,28
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 073,58	10,08	1 925,33	8,96	701,78	13,24	663,59	12,64
	darunter:								
570-579	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	74,65	34,23	88,89	28,46	71,30	31,81	105,97	27,18
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	190,49	17,12	764,34	15,30	107,56	15,79	541,29	16,08
630-676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	464,60	16,14	-	-	414,13	12,39
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	350,64	13,71	305,50	13,42	181,06	13,74	160,46	13,30
710-739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	3 360,05	20,32	2 634,03	22,67	739,79	20,11	635,37	23,62
	darunter:								
710-719	Arthropathien und verwandte Affektionen	449,29	27,09	295,33	31,81	125,72	27,84	88,90	35,16
730-739	Osteopathien, Chondropathien und erworbenne Deformitäten des Muskelskelettsystems	77,75	26,16	77,09	32,61	21,45	26,47	27,15	33,61
740-759	Kongenitale Anomalien	12,18	33,35	11,97	36,15	3,91	27,72	5,38	24,65
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	0,36	15,18	11,52	17,54	0,71	20,44	4,59	12,18
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	607,42	14,41	837,17	14,11	111,02	14,93	159,37	15,06
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	2 319,51	16,62	1 096,65	18,68	860,82	19,93	408,34	21,70
	<b>Insgesamt</b>	<b>14 739,48</b>	<b>15,28</b>	<b>14 510,68</b>	<b>15,16</b>	<b>5 020,67</b>	<b>16,65</b>	<b>5 627,42</b>	<b>16,33</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: AOK-Bundesverband, Bonn

## 18.5 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit\*)

Pos.-Nr. der (ICD <sup>1)</sup> )	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1990		1991		1992		1990		1991		1992	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
010-018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	318	73	291	63	257	52	51	44	38	25	31	37
140-208	Bösartige Neubildungen	8 229	3 168	7 849	2 839	8 045	3 091	2 527	3 456	2 227	3 156	2 696	3 554
250	Diabetes mellitus	1 774	587	1 768	545	1 916	562	566	361	470	301	596	329
290-359	Psychiatrische Krankheiten und Krankheiten des Nervensystems	13 879	7 286	13 038	6 801	13 474	7 281	5 126	7 863	4 853	7 673	5 522	8 534
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 333	6 569	24 573	5 959	25 795	6 136	7 528	3 538	6 676	2 885	7 197	2 928
491	Chronische Bronchitis	2 648	395	2 467	387	2 562	331	504	293	440	243	467	236
570-577	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	1 942	354	1 722	285	1 755	295	434	345	344	248	424	251
711-714	Arthropathien und entzündliche Polyarthropathien	891	669	841	638	895	721	194	544	168	521	190	549
710, 715-739	Osteopathien und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewegungsorgane	28 681	11 375	29 085	10 999	32 265	11 785	5 202	7 628	4 899	7 136	5 866	8 015
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	3 549	670	3 343	576	3 042	583	592	521	550	433	590	533
Rest	Sonstige Krankheiten	10 394	3 915	9 280	3 614	9 834	3 785	2 383	2 981	2 274	2 666	2 608	2 823
	<b>Insgesamt</b>	<b>98 638</b>	<b>35 061</b>	<b>94 257</b>	<b>32 706</b>	<b>99 840</b>	<b>34 622</b>	<b>25 107</b>	<b>27 574</b>	<b>22 939</b>	<b>25 287</b>	<b>26 179</b>	<b>27 789</b>

\* Früheres Bundesgebiet

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

**18.6 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen<sup>1)</sup>**

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
		männlich	weiblich	unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

**Anzahl**

1990	3 720	2 665	755	575	713	445	509	380	1 743	1 265
1991	3 279	2 432	658	535	536	372	483	317	1 602	1 208
1992	2 851	2 141	628	527	556	328	388	319	1 279	967

**1992 nach Todesursachen**

001-799	Krankheiten	2 781	2 082	622	520	555	328	384	318	1 220	916
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	34	24	-	-	2	1	1	3	31	20
001-009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	7	3	-	-	-	-	1	-	6	3
251-279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- u. Stoffwechselerkrankheiten, Immunopathien	24	21	1	-	2	-	8	4	13	17
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	21	10	-	1	2	-	2	1	17	8
740-759	Kongenitale Anomalien	901	696	219	161	212	116	144	129	326	290
	darunter:										
740-742	des Nervensystems	101	106	22	30	10	12	14	11	55	53
745-747	des Kreislaufsystems	405	266	36	20	131	52	91	74	147	120
749-751	der Verdauungsorgane	33	26	2	-	5	5	4	4	22	17
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 077	790	389	335	313	200	187	148	188	107
	darunter:										
761-763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	88	70	58	52	19	12	8	6	3	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	472	375	213	195	141	91	77	63	41	26
768-770	Respiratorische Affektionen	275	183	79	57	76	59	47	32	73	35
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	548	392	5	9	12	4	24	20	507	359
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	537	387	5	6	11	4	24	20	497	357
E800-E999	Sonstige Krankheiten	176	149	8	14	12	7	18	13	138	115
E911-E915	Unfälle und Gewalteinwirkungen	70	59	6	7	1	-	4	1	59	51
	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	32	27	-	-	-	-	3	1	29	26

**Je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts**

1990	804,0 <sup>2)</sup>	608,5 <sup>2)</sup>	162,2	130,6	153,2	101,1	109,4	86,3	374,5	287,3
1991	755,0 <sup>2)</sup>	591,2 <sup>2)</sup>	154,4	132,5	125,8	92,1	113,4	78,5	376,0	299,1
1992	683,7 <sup>2)</sup>	540,4 <sup>2)</sup>	151,4	133,7	134,0	83,2	93,5	80,9	308,3	245,2

**1992 nach Todesursachen**

001-799	Krankheiten	670,4	528,0	149,9	131,9	133,8	83,2	92,6	80,6	294,1	232,3
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8,2	6,1	-	-	0,5	0,3	0,2	0,8	7,5	5,1
001-009	dar. infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	1,7	0,8	-	-	-	-	0,2	-	1,4	0,8
251-279	Endokrinopathien (ohne Schilddrüse u. Diabetes), Ernährungs- u. Stoffwechselerkrankheiten, Immunopathien	5,8	5,3	0,2	-	0,5	-	1,9	1,0	3,1	4,3
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	5,1	2,5	-	0,3	0,5	-	0,5	0,3	4,1	2,0
740-759	Kongenitale Anomalien	217,2	176,5	52,8	40,8	51,1	29,4	34,7	32,7	78,6	73,5
	darunter:										
740-742	des Nervensystems	24,3	26,9	5,3	7,6	2,4	3,0	3,4	2,8	13,3	13,4
745-747	des Kreislaufsystems	97,6	67,5	8,7	5,1	31,6	13,2	21,9	18,8	35,4	30,4
749-751	der Verdauungsorgane	8,0	6,6	0,5	-	1,2	1,3	1,0	1,0	5,3	4,3
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	259,6	200,4	93,8	85,0	75,5	50,7	45,1	37,5	45,3	27,1
	darunter:										
761-763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	21,2	17,8	14,0	13,2	4,6	3,0	1,9	1,5	0,7	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen d. verkürzte Schwangersch.-Dauer u.n.n. bez. Untergewicht	113,8	95,1	51,3	49,5	34,0	23,1	18,6	16,0	9,9	6,6
768-770	Respiratorische Affektionen	66,3	46,4	19,0	14,5	18,3	15,0	11,3	8,1	17,6	8,9
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	132,1	99,4	1,2	2,3	2,9	1,0	5,8	5,1	122,2	91,0
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	129,5	98,1	1,2	1,5	2,7	1,0	5,8	5,1	119,8	90,5
E800-E999	Sonstige Krankheiten	42,4	37,8	1,9	3,6	2,9	1,8	4,3	3,3	33,3	29,2
E911-E915	Unfälle und Gewalteinwirkungen	16,9	15,0	1,4	1,8	0,2	-	1,0	0,3	14,2	12,9
	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremdkörpern	7,7	6,8	-	-	-	-	0,7	0,3	7,0	6,6

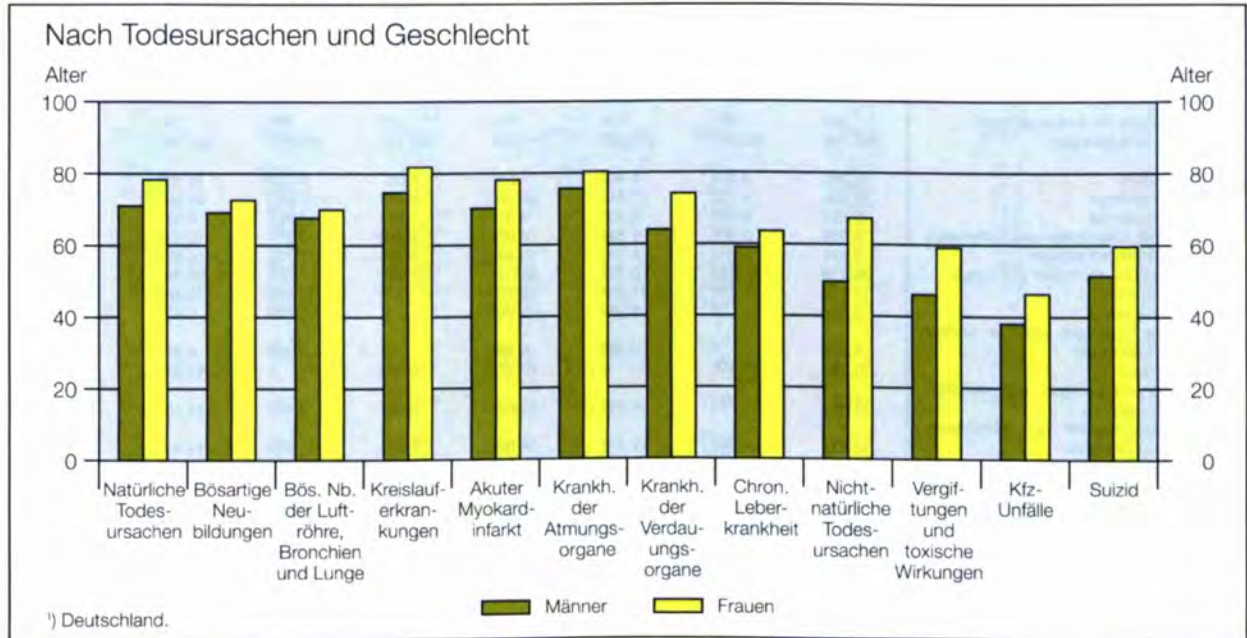
<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene. - Deutschland.

<sup>2)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

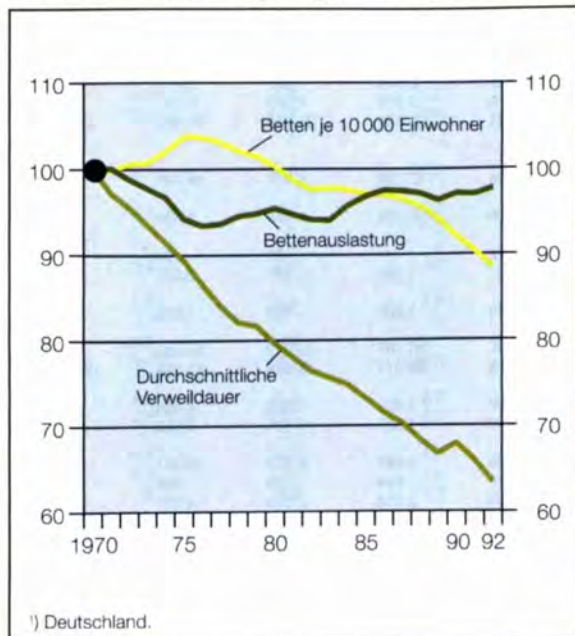
<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

# Gesundheitswesen

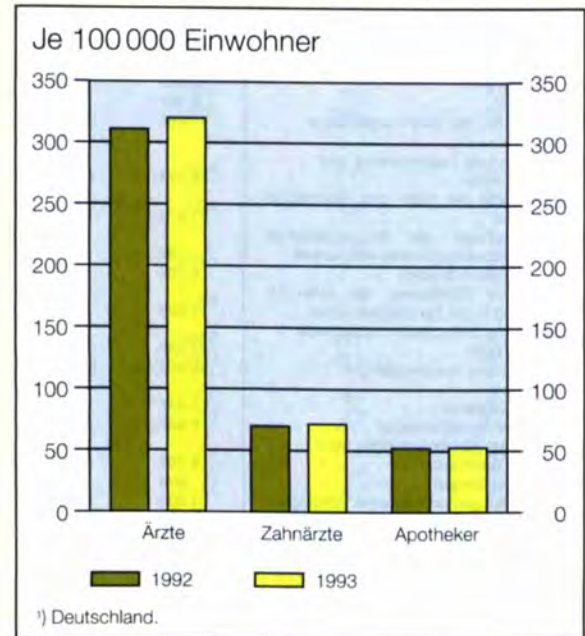
Durchschnittliches Sterbealter 1992<sup>1)</sup>



Stationäre Versorgung<sup>1)</sup> 1970 = 100



Ärzte, Zahnärzte, Apotheker<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0316



## 18.7 Sterbefälle nach

## 18.7.1 Deutsch

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	1990			1991			1992		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anzahl										
001-139	infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 314	4 039	3 275	7 142	4 089	3 053	7 254	4 160	3 094
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	903	627	276	752	527	225	760	535	225
140-208	Bösartige Neubildungen	205 148	102 919	102 229	210 537	105 212	105 325	212 549	106 791	105 758
	darunter:									
151	des Magens	17 285	8 819	8 466	17 240	8 657	8 583	16 638	8 461	8 177
153	des Dickdarmes	19 930	8 112	11 818	20 480	8 427	12 053	21 520	8 892	12 628
154	des Mastdarmes	9 252	4 446	4 806	9 387	4 514	4 873	9 421	4 537	4 884
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	9 639	3 805	5 834	9 920	3 946	5 974	10 016	4 063	5 953
157	der Bauchspeicheldrüse	9 981	4 651	5 330	10 465	4 763	5 702	10 829	4 995	5 834
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	34 218	27 423	6 795	35 037	27 785	7 252	35 246	27 882	7 364
174, 175	der Brustdrüse	17 679	135	17 544	18 319	120	18 199	18 469	125	18 343
179-182	der Gebärmutter	5 732	x	5 732	5 789	x	5 789	5 836	x	5 836
183	des Eierstocks und sonstiger Adhexe									
	der Gebärmutter	6 326	x	6 326	6 489	x	6 489	6 352	x	6 352
185	der Prostata	10 496	10 496	x	10 972	10 972	x	11 275	11 275	x
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger									
	Harnorgane	12 393	7 751	4 642	12 814	8 001	4 813	13 130	8 189	4 941
200-208	des lymphatischen und hämatopo-									
	etischen Gewebes	14 217	6 946	7 271	14 500	7 150	7 350	14 445	7 045	7 400
250	Diabetes mellitus	19 434	6 238	13 196	19 623	6 321	13 302	19 522	6 276	13 246
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankh. des									
	Nervensystems u. der Sinnesorgane	22 488	11 903	10 585	23 402	12 631	10 771	24 039	12 884	11 155
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	462 992	192 841	270 151	455 774	190 384	265 390	437 240	181 950	255 290
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	85 625	48 850	36 775	90 326	51 116	39 210	88 158	49 911	38 247
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	86 886	36 913	49 973	90 592	37 700	52 892	91 521	37 672	53 849
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem									
	des Herzens und Herzrhythmus-									
	störungen	13 646	6 004	7 642	13 265	5 880	7 385	12 475	5 595	6 880
428	Herzinsuffizienz	65 377	22 294	43 083	60 944	20 756	40 188	57 593	19 023	38 570
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären									
	Systems	105 669	37 838	67 831	111 160	39 769	71 391	106 631	38 012	68 619
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	57 661	31 560	26 101	53 792	29 681	24 111	50 360	28 202	22 158
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	20 274	8 745	11 529	17 310	7 456	9 854	16 352	7 196	9 156
487	Grippe	738	226	512	310	100	210	250	81	169
466, 490, 491	Bronchitis	15 561	10 370	5 191	15 093	9 865	5 228	12 945	8 496	4 449
492	Emphysem	4 235	2 749	1 486	3 767	2 419	1 348	3 472	2 246	1 226
493	Asthma	6 441	3 579	2 862	6 218	3 376	2 842	6 025	3 340	2 685
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 782	21 573	20 209	43 044	22 420	20 624	41 865	21 942	19 923
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und									
	-zirrhose	18 113	11 651	6 462	19 804	12 790	6 814	19 447	12 719	6 728
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts-									
	organe	11 073	5 145	5 928	10 006	4 528	5 478	9 483	4 196	5 287
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft,									
	bei Entbindung und im Wochenbett	82	x	82	72	x	72	54	x	54
740-759	Kongenitale Anomalien	2 758	1 494	1 264	2 551	1 356	1 195	2 575	1 392	1 183
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur-									
	sprung in der Perinatalzeit haben	2 428	1 434	994	2 064	1 208	856	1 896	1 097	799
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete									
	Affektionen	27 596	12 962	14 634	22 839	10 797	12 042	20 820	9 753	11 067
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	45 963	27 503	18 460	46 679	28 011	18 668	44 751	27 176	17 575
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	4 347	3 116	1 231	4 739	3 439	1 300	4 694	3 379	1 315
820	Oberschenkelhalsbruch	6 548	1 590	4 958	7 003	1 587	5 416	6 558	1 603	4 955
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne									
	Schädelfraktur	6 181	4 243	1 938	6 569	4 497	2 072	6 251	4 240	2 011
940-949	Verbrennungen	996	631	365	976	654	322	826	542	284
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	4 902	2 855	2 047	4 894	2 838	2 056	4 514	2 648	1 866
	<b>Insgesamt</b>	<b>921 445</b>	<b>425 093</b>	<b>496 352</b>	<b>911 245</b>	<b>421 818</b>	<b>489 427</b>	<b>885 443</b>	<b>410 583</b>	<b>474 860</b>
	darunter:									
E 800-E 949	Unfälle	29 283	16 247	13 036	29 582	16 407	13 175	28 173	15 851	12 322
	darunter:									
E 810-E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des									
	Verkehrs	10 578	7 469	3 109	10 899	7 964	2 935	10 267	7 468	2 799
E 880-E 888	Unfälle durch Sturz	12 225	4 444	7 781	12 682	4 460	8 222	11 978	4 389	7 589
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 924	9 534	4 390	14 011	9 656	4 355	13 458	9 326	4 132
E 960-E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	2 756	1 722	1 034	3 086	1 948	1 138	3 120	1 999	1 121

\*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## Todesursachen\*)

Land

1990			1991			1992			Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern) <sup>2)</sup>									
9,0	10,4	7,7	8,7	10,5	7,0	8,7	10,4	7,1	001-139
1,1	1,6	0,7	0,9	1,3	0,5	0,9	1,4	0,5	010-012
254,8	265,9	244,5	259,1	268,6	250,4	259,3	269,3	250,1	140-208
21,4	22,8	20,0	21,2	22,2	20,2	20,3	21,6	19,0	151
24,6	20,9	28,0	25,1	21,5	28,4	26,2	22,6	29,6	153
11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	154
12,0	9,8	13,9	12,2	10,1	14,2	12,3	10,2	14,1	155, 156
12,5	12,1	12,8	12,9	12,1	13,6	13,3	12,6	14,0	157
42,5	70,7	16,5	42,9	70,6	17,5	42,5	69,4	17,7	162
22,1	0,3	42,2	22,8	0,3	43,5	22,8	0,3	43,4	174, 175
x	x	13,8	x	x	13,9	x	x	13,9	179-182
x	x	15,3	x	x	15,6	x	x	15,2	183
x	27,4	x	x	28,5	x	x	29,3	x	185
15,4	20,0	11,1	15,8	20,5	11,4	16,1	20,8	11,7	188, 189
17,8	18,0	17,5	18,0	18,3	17,8	17,9	18,0	17,8	200-208
24,0	16,2	31,1	24,0	16,3	31,1	23,8	16,1	30,8	250
27,8	30,7	25,0	28,7	32,3	25,3	29,2	32,8	25,9	290-389
560,3	495,7	619,8	544,8	484,7	600,0	516,4	460,5	567,8	390-459
106,1	126,8	87,1	111,0	131,3	92,4	107,6	126,9	89,9	410
105,1	95,0	114,5	108,2	96,2	119,2	108,1	95,7	119,4	411-414
16,5	15,4	17,6	15,9	14,9	16,8	14,7	14,0	15,3	426, 427
77,3	56,3	96,6	70,7	51,8	88,0	65,2	47,1	81,9	428
127,8	97,4	155,4	132,7	101,6	161,3	126,1	97,1	152,7	430-438
70,1	81,2	59,8	64,7	75,7	54,5	60,2	71,8	49,5	460-519
24,2	22,2	26,0	20,3	18,7	21,7	18,9	18,1	19,7	480-486
0,9	0,6	1,1	0,4	0,2	0,5	0,3	0,2	0,4	487
19,0	26,7	12,0	18,3	25,2	11,9	15,6	21,7	10,1	466, 490, 491
5,2	7,1	3,4	4,6	6,2	3,1	4,2	5,7	2,8	492
8,0	9,3	6,8	7,7	8,7	6,7	7,4	8,5	6,4	493
51,2	55,2	47,5	52,1	56,7	47,9	50,0	54,6	45,8	520-579
22,4	29,7	15,6	23,9	32,2	16,4	23,3	31,3	16,0	571
13,6	13,2	13,9	12,1	11,5	12,7	11,4	10,6	12,1	580-629
x	x	x	x	x	x	x	x	x	630-676
3,4	3,9	3,0	3,2	3,5	2,9	3,3	3,7	2,9	740-759
3,0	3,7	2,4	2,6	3,2	2,1	2,5	3,0	2,0	760-779
33,2	33,0	33,3	27,0	27,2	26,9	24,2	24,2	24,1	780-799
57,0	71,8	43,4	57,3	72,4	43,3	54,5	69,8	40,4	800-999
5,8	8,3	3,0	6,0	9,1	3,1	5,9	8,9	3,2	800-804
7,6	4,0	11,0	8,0	3,9	11,7	7,3	3,9	10,5	820
7,8	11,2	4,7	8,2	11,8	5,0	7,8	11,1	4,8	850-854
1,2	1,7	0,9	1,2	1,7	0,8	1,0	1,4	0,7	940-949
6,1	7,4	4,9	6,1	7,3	4,9	5,5	6,7	4,5	960-989
<b>1 125,4</b>	<b>1 094,9</b>	<b>1 153,3</b>	<b>1 101,0</b>	<b>1 075,9</b>	<b>1 124,2</b>	<b>1 059,2</b>	<b>1 039,0</b>	<b>1 077,7</b>	
36,1	42,5	30,3	36,1	42,7	30,1	34,2	41,1	27,8	E 800-E 849
13,6	20,0	7,7	14,0	21,3	7,2	13,3	20,2	7,0	E 810-E 819
14,5	11,2	17,4	14,7	11,1	18,1	13,7	10,8	16,3	E 880-E 888
17,4	24,7	10,6	17,3	24,8	10,5	16,5	23,6	9,9	E 950-E 959
3,5	4,5	2,5	3,8	5,0	2,7	3,8	5,1	2,7	E 960-E 999

<sup>2)</sup> Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterb-

lichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

## 18.7 Sterbefälle nach

## 18.7.2 Früheres

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	1990			1991			1992		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
		Anzahl								
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 706	3 726	2 980	6 626	3 818	2 808	6 696	3 849	2 847
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	721	509	212	598	429	169	588	411	177
140-208	Bösartige Neubildungen	171 552	86 251	85 301	172 461	86 594	85 867	173 708	87 538	86 170
	darunter:									
151	des Magens	13 929	7 065	6 864	13 401	6 737	6 664	12 986	6 567	6 419
153	des Dickdarmes	17 471	7 188	10 283	17 589	7 284	10 305	18 287	7 583	10 704
154	des Mastdarmes	6 969	3 409	3 560	6 879	3 347	3 532	7 054	3 459	3 595
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	7 519	3 061	4 458	7 569	3 135	4 434	7 680	3 247	4 433
157	der Bauchspeicheldrüse	8 481	3 972	4 509	8 723	3 960	4 763	8 945	4 120	4 825
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	28 300	22 516	5 784	28 697	22 580	6 117	28 925	22 647	6 278
174, 175	der Brustdrüse	15 002	111	14 891	15 155	112	15 043	15 407	106	15 301
179-182	der Gebärmutter	4 353	x	4 353	4 323	x	4 323	4 328	x	4 328
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe									
	der Gebärmutter	5 222	x	5 222	5 247	x	5 247	5 158	x	5 158
185	der Prostata	9 290	9 290	x	9 401	9 401	x	9 675	9 675	x
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	10 146	6 322	3 824	10 172	6 361	3 811	10 305	6 406	3 899
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	12 053	5 868	6 185	12 326	6 066	6 260	12 096	5 901	6 195
250	Diabetes mellitus	13 975	4 485	9 490	13 806	4 528	9 278	14 528	4 712	9 816
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	18 663	9 548	9 115	19 716	10 257	9 459	20 077	10 399	9 678
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	346 887	145 861	201 026	344 932	145 406	199 526	335 715	140 631	195 084
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	74 153	41 842	32 311	72 423	40 674	31 749	69 940	39 358	30 582
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	62 960	26 600	36 360	62 462	26 875	35 587	64 676	27 497	37 179
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	11 608	5 198	6 410	11 557	5 251	6 306	10 853	4 982	5 871
428	Herzinsuffizienz	52 910	17 423	35 487	52 968	17 656	35 312	50 720	16 361	34 359
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	84 242	30 454	53 788	82 444	29 673	52 771	79 512	28 574	50 938
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	45 500	24 774	20 726	43 165	23 735	19 430	40 590	22 698	17 892
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	15 641	6 540	9 101	14 032	6 049	7 983	13 416	5 866	7 550
487	Grippe	631	187	444	272	89	183	216	62	154
466, 490, 491	Bronchitis	12 656	8 279	4 377	11 660	7 482	4 178	9 460	6 143	3 317
492	Emphysem	3 095	1 955	1 140	2 729	1 715	1 014	2 703	1 731	972
493	Asthma	5 549	3 072	2 477	5 182	2 817	2 365	5 104	2 840	2 264
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	32 216	16 303	15 913	32 145	16 276	15 869	31 083	15 749	15 334
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 310	9 045	5 265	14 087	9 011	5 076	13 848	8 769	5 079
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8 275	3 720	4 555	7 746	3 395	4 351	7 469	3 206	4 263
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	53	x	53	62	x	62	45	x	45
740-759	Kongenitale Anomalien	2 165	1 176	989	2 135	1 129	1 006	2 186	1 186	1 000
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 725	1 017	708	1 712	997	715	1 643	955	688
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	21 270	9 739	11 531	19 392	9 093	10 299	18 188	8 447	9 741
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	32 620	19 446	13 174	33 292	19 721	13 571	32 330	19 473	12 857
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	2 429	1 721	708	2 668	1 900	768	2 778	1 969	809
820	Oberschenkelhalsbruch	4 909	1 219	3 690	5 379	1 248	4 131	4 864	1 227	3 637
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	5 260	3 611	1 649	5 342	3 632	1 710	5 074	3 419	1 655
940-949	Verbrennungen	745	469	276	720	481	239	599	386	213
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	2 919	1 790	1 129	3 074	1 861	1 213	3 042	1 837	1 205
	<b>Insgesamt</b>	<b>713 335</b>	<b>330 439</b>	<b>382 896</b>	<b>708 818</b>	<b>329 424</b>	<b>379 394</b>	<b>695 268</b>	<b>322 903</b>	<b>372 365</b>
	darunter:									
E 800-E 949	Unfälle	20 653	11 356	9 297	21 165	11 467	9 698	20 084	11 075	9 009
	darunter:									
E 810-E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	7 435	5 272	2 163	7 432	5 410	2 022	7 037	5 052	1 985
E 880-E 888	Unfälle durch Sturz	9 040	3 252	5 788	9 608	3 308	6 300	8 865	3 200	5 665
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	9 995	6 853	3 142	10 018	6 923	3 095	10 109	7 033	3 076
E 960-E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	1 972	1 237	735	2 109	1 331	778	2 137	1 365	772

\*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## Todesursachen\*)

## Bundesgebiet

1990			1991			1992			Pos.-Nr. der (ICD <sup>1</sup> )
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern) <sup>2)</sup>									
10,2	11,9	8,6	9,9	12,0	7,9	9,7	11,7	7,9	001-139
1,1	1,6	0,6	0,9	1,3	0,5	0,9	1,3	0,5	010-012
262,0	272,6	252,4	260,1	269,4	251,6	258,3	267,6	249,8	140-208
21,1	22,3	20,0	20,1	21,0	19,2	19,2	20,3	18,2	151
26,5	22,7	30,1	26,4	22,6	29,8	27,1	23,3	30,6	153
10,6	10,7	10,5	10,3	10,4	10,2	10,4	10,6	10,3	154
11,5	9,7	13,1	11,4	9,7	13,0	11,4	9,9	12,8	155, 156
13,0	12,6	13,4	13,2	12,3	14,0	13,4	12,6	14,1	157
43,1	71,0	17,5	43,1	70,0	18,3	42,5	68,5	18,6	162
23,3	0,3	44,4	23,4	0,3	44,5	23,4	0,3	44,7	174, 175
x	x	13,0	x	x	12,8	x	x	12,6	179-182
x	x	15,7	x	x	15,6	x	x	15,2	183
x	29,5	x	x	29,5	x	x	30,2	x	185
15,4	20,0	11,3	15,3	19,8	11,1	15,3	19,7	11,3	188, 189
18,6	18,7	18,5	18,7	19,0	18,5	18,3	18,3	18,2	200-208
21,2	14,3	27,5	20,6	14,2	26,5	21,4	14,7	27,6	250
28,4	30,4	26,6	29,7	32,2	27,3	29,8	32,3	27,4	290-389
513,3	457,8	564,4	501,6	449,8	549,2	478,9	429,7	524,1	390-459
112,7	132,7	94,4	108,7	127,3	91,7	103,7	121,5	87,4	410
92,9	83,4	101,7	90,6	83,2	97,5	92,1	84,2	99,5	411-414
17,2	16,3	18,1	16,8	16,2	17,5	15,5	15,1	15,9	426, 427
76,0	53,5	96,7	74,4	53,3	93,7	68,9	48,7	87,6	428
124,4	95,6	151,0	119,8	92,1	145,2	113,6	88,0	137,1	430-438
67,5	77,7	58,2	63,0	73,4	53,5	58,5	69,6	48,3	460-519
22,6	20,2	24,9	19,9	18,4	21,3	18,6	17,7	19,5	480-486
0,9	0,6	1,2	0,4	0,3	0,5	0,3	0,2	0,4	487
18,9	26,0	12,4	17,1	23,2	11,6	13,7	18,8	9,0	466, 490, 491
4,6	6,2	3,2	4,0	5,3	2,8	3,9	5,3	2,6	492
8,5	9,8	7,3	7,8	8,8	6,9	7,6	8,7	6,6	493
48,5	51,2	46,0	47,6	50,3	45,2	45,3	47,9	43,0	520-579
21,9	28,4	15,8	21,2	27,8	15,1	20,5	26,5	15,0	571
12,4	11,6	13,0	11,4	10,4	12,3	10,8	9,7	11,9	580-629
x	x	x	x	x	x	x	x	x	630-676
3,4	3,8	3,0	3,2	3,6	2,9	3,3	3,8	2,9	740-759
2,6	3,3	2,1	2,6	3,1	2,1	2,5	3,0	2,0	760-779
31,2	30,4	31,9	27,9	27,9	27,9	25,5	25,4	25,6	780-799
49,9	62,6	38,1	50,1	62,6	38,6	48,1	61,2	36,1	800-999
3,8	5,6	2,1	4,1	6,1	2,3	4,3	6,3	2,4	800-804
6,9	3,7	9,9	7,4	3,7	10,8	6,5	3,6	9,2	820
8,2	11,8	4,9	8,3	11,7	5,1	7,8	10,9	4,9	850-854
1,2	1,5	0,8	1,1	1,5	0,7	0,9	1,2	0,6	940-949
4,5	5,7	3,4	4,7	5,9	3,6	4,6	5,7	3,6	960-989
<b>1 066,3</b>	<b>1 041,2</b>	<b>1 093,2</b>	<b>1 045,1</b>	<b>1 022,9</b>	<b>1 065,5</b>	<b>1 008,4</b>	<b>989,1</b>	<b>1 026,2</b>	
31,3	36,6	26,5	31,6	36,5	27,0	29,7	35,1	24,7	E 800-E 949
11,9	17,5	6,7	11,7	17,8	6,2	11,3	16,8	6,2	E 810-E 819
13,0	10,0	15,8	13,5	10,0	16,7	12,2	9,5	14,6	E 880-E 888
15,5	22,0	9,5	15,3	21,9	9,2	15,2	21,8	9,1	E 950-E 959
3,1	4,0	2,2	3,2	4,2	2,3	3,2	4,3	2,3	E 960-E 999

<sup>2)</sup> Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterb-

lichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

## 18.7 Sterbefälle nach

## 18.7.3 Neue Länder

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	1990			1991			1992		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anzahl										
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	608	313	295	516	271	245	558	311	247
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	182	118	64	154	98	56	172	124	48
140-208	Bösartige Neubildungen	33 596	16 668	16 928	38 076	18 618	19 458	38 841	19 253	19 588
	darunter:									
151	des Magens	3 356	1 754	1 602	3 839	1 920	1 919	3 652	1 894	1 758
153	des Dickdarmes	2 459	924	1 535	2 891	1 143	1 748	3 233	1 309	1 924
154	des Mastdarmes	2 283	1 037	1 246	2 508	1 167	1 341	2 367	1 078	1 289
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	2 120	744	1 376	2 351	811	1 540	2 336	816	1 520
157	der Bauchspeicheldrüse	1 500	679	821	1 742	803	939	1 884	875	1 009
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	5 918	4 907	1 011	6 340	5 205	1 135	6 321	5 235	1 086
174, 175	der Brustdrüse	2 677	24	2 653	3 164	8	3 156	3 062	20	3 042
179-182	der Gebärmutter	1 379	x	1 379	1 466	x	1 466	1 508	x	1 508
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe									
	der Gebärmutter	1 104	x	1 104	1 242	x	1 242	1 194	x	1 194
185	der Prostata	1 206	1 206	x	1 571	1 571	x	1 600	1 600	x
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	2 247	1 429	818	2 642	1 640	1 002	2 825	1 783	1 042
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	2 164	1 078	1 086	2 174	1 084	1 090	2 349	1 144	1 205
250	Diabetes mellitus	5 459	1 753	3 706	5 817	1 793	4 024	4 994	1 564	3 430
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	3 825	2 355	1 470	3 686	2 374	1 312	3 962	2 485	1 477
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	116 105	46 980	69 125	110 842	44 978	65 864	101 525	41 319	60 206
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	11 472	7 008	4 464	17 903	10 442	7 461	18 218	10 553	7 665
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	23 926	10 313	13 613	28 130	10 825	17 305	26 845	10 175	16 670
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	2 038	806	1 232	1 708	629	1 079	1 622	613	1 009
428	Herzinsuffizienz	12 467	4 871	7 596	7 976	3 100	4 876	6 873	2 662	4 211
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	21 427	7 384	14 043	28 716	10 096	18 620	27 119	9 438	17 681
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	12 161	6 786	5 375	10 627	5 946	4 681	9 770	5 504	4 266
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	4 633	2 205	2 428	3 278	1 407	1 871	2 936	1 330	1 606
487	Grippe	107	39	68	38	11	27	34	19	15
466, 490, 491	Bronchitis	2 905	2 091	814	3 433	2 383	1 050	3 485	2 353	1 132
492	Emphysem	1 140	794	346	1 038	704	334	769	515	254
493	Asthma	892	507	385	1 038	559	477	921	500	421
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	9 566	5 270	4 296	10 899	6 144	4 755	10 782	6 193	4 589
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	3 803	2 606	1 197	5 517	3 779	1 738	5 599	3 950	1 649
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2 798	1 425	1 373	2 260	1 133	1 127	2 014	990	1 024
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	29	x	29	10	x	10	9	x	9
740-759	Kongenitale Anomalien	593	318	275	416	227	189	389	206	183
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	703	417	286	352	211	141	253	142	111
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	6 326	3 223	3 103	3 447	1 704	1 743	2 632	1 306	1 326
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	13 343	8 057	5 286	13 387	8 290	5 097	12 421	7 703	4 718
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	1 918	1 395	523	2 071	1 539	532	1 916	1 410	506
820	Oberschenkelhalsbruch	1 639	371	1 268	1 624	339	1 285	1 694	376	1 318
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	921	632	289	1 227	865	362	1 177	821	356
940-949	Verbrennungen	251	162	89	256	173	83	227	156	71
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	1 983	1 065	918	1 820	977	843	1 472	811	661
	<b>Insgesamt</b>	<b>208 110</b>	<b>94 654</b>	<b>113 456</b>	<b>202 427</b>	<b>92 394</b>	<b>110 033</b>	<b>190 175</b>	<b>87 680</b>	<b>102 495</b>
	darunter:									
E 800-E 949	Unfälle	8 630	4 891	3 739	8 417	4 940	3 477	8 089	4 776	3 313
	darunter:									
E 810-E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	3 143	2 197	946	3 467	2 554	913	3 230	2 416	814
E 880-E 888	Unfälle durch Sturz	3 185	1 192	1 993	3 074	1 152	1 922	3 113	1 189	1 924
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	3 929	2 681	1 248	3 993	2 733	1 260	3 349	2 293	1 056
E 960-E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	784	485	299	977	617	360	983	634	349

\*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## Todesursachen\*)

## und Berlin-Ost

1990			1991			1992			Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>
Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	
je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts (Standardisierte Sterbeziffern) <sup>2)</sup>									
4,0	4,4	3,6	3,4	3,7	3,0	3,9	4,6	3,2	001-139
1,2	1,6	0,8	1,0	1,4	0,7	1,2	1,9	0,6	010-012
222,1	235,1	210,1	254,0	264,6	244,3	262,8	276,2	250,5	140-208
22,4	25,0	20,1	26,0	27,9	24,2	25,2	27,9	22,7	151
16,3	13,1	19,1	19,3	16,3	22,1	22,0	19,0	24,7	153
15,3	14,9	15,6	16,8	16,7	17,0	16,2	15,6	16,8	154
14,0	10,6	17,2	15,7	11,7	19,4	16,0	11,9	19,8	155, 156
10,0	9,6	10,3	11,6	11,4	11,9	12,8	12,5	13,1	157
39,6	69,0	12,6	42,2	72,8	14,2	42,4	73,4	13,9	162
17,2	0,4	32,7	20,6	0,1	39,4	20,1	0,3	38,4	174, 175
x	x	17,0	x	x	18,4	x	x	19,1	179-182
x	x	13,5	x	x	15,5	x	x	15,0	183
x	17,8	x	x	23,6	x	x	25,0	x	185
15,0	20,2	10,2	17,9	23,6	12,6	19,4	25,8	13,4	188, 189
14,2	15,1	13,4	14,6	15,4	13,8	15,8	16,2	15,5	200-208
36,2	25,3	46,3	39,2	26,2	51,1	34,3	23,2	44,6	250
24,5	31,6	18,0	23,6	31,7	16,2	25,9	33,6	18,7	290-389
766,5	667,0	858,0	739,6	647,1	824,6	692,5	609,7	768,6	390-459
76,7	99,2	55,9	120,7	149,1	94,6	124,7	151,4	100,1	410
158,8	147,2	169,4	188,0	157,1	216,3	183,9	152,6	212,6	411-414
13,5	11,5	15,3	11,4	9,1	13,5	11,0	9,0	12,8	426, 427
81,8	68,5	94,0	52,7	44,0	60,7	46,3	38,7	53,3	428
141,3	105,4	174,4	191,6	146,5	233,1	185,8	142,4	225,7	430-438
80,8	96,4	66,5	71,6	86,0	58,4	67,9	82,5	54,5	460-519
30,5	30,9	30,0	21,7	19,9	23,3	20,0	19,6	20,4	480-486
0,7	0,6	0,8	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	487
19,6	29,9	10,2	23,6	34,9	13,2	24,8	35,9	14,6	466, 490, 491
7,8	11,6	4,3	7,1	10,3	4,2	5,4	7,7	3,2	492
5,9	7,2	4,7	6,9	8,0	5,9	6,3	7,4	5,4	493
62,1	72,0	52,9	70,8	83,8	58,8	70,3	84,0	57,6	520-579
24,3	34,8	14,5	35,2	50,4	21,2	35,4	52,0	20,2	571
18,6	20,1	17,2	15,2	16,3	14,2	14,0	14,8	13,2	580-629
x	x	x	x	x	x	x	x	x	630-676
3,7	4,1	3,2	2,9	3,3	2,5	3,1	3,5	2,7	740-759
4,4	5,5	3,5	2,7	3,4	2,1	2,5	2,9	2,1	760-779
41,0	44,0	38,2	22,6	23,6	21,8	17,5	18,3	16,8	780-799
86,6	110,0	65,0	88,0	114,5	63,5	82,8	107,9	59,7	800-999
12,6	19,3	6,4	13,9	21,7	6,7	12,9	20,0	6,4	800-804
10,6	5,2	15,6	10,6	4,8	15,9	11,2	5,6	16,4	820
6,0	8,6	3,5	8,1	12,0	4,5	7,9	11,5	4,5	850-854
1,6	2,2	1,1	1,7	2,4	1,0	1,6	2,3	0,9	940-949
12,8	14,5	11,3	11,8	13,2	10,6	9,8	11,3	8,5	960-989
<b>1 370,2</b>	<b>1 330,7</b>	<b>1 408,6</b>	<b>1 347,5</b>	<b>1 314,2</b>	<b>1 378,2</b>	<b>1 291,0</b>	<b>1 271,3</b>	<b>1 308,1</b>	
56,1	67,1	45,9	55,6	68,9	43,3	54,1	67,5	41,7	E 800-E 949
20,7	30,6	11,7	23,4	36,4	11,5	22,1	34,8	10,4	E 810-E 819
20,6	16,3	24,5	20,0	15,8	23,9	20,6	16,8	24,0	E 880-E 888
25,4	36,4	15,4	26,1	37,3	15,7	22,2	31,6	13,5	E 950-E 959
5,1	6,6	3,7	6,4	8,4	4,5	6,6	8,8	4,5	E 960-E 999

\*) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen und/oder weiblichen Bevölkerung von 1987. Die Berechnung -Standardisierter Sterbeziffern- dient dazu, die Einflüsse auf die Sterb-

lichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

## 18.8 Sterbefälle 1992 nach Todesursachen

Pos.-Nr. der (ICD <sup>1)</sup> )	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	zusammen		davon im Alter von . . .				
				Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 254	9,0	4 160	10,7	34	27	23	64	1 171
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	760	0,9	535	1,4	-	-	-	-	38
140-208	Bösartige Neubildungen	212 549	263,7	106 791	273,7	14	90	146	311	3 323
	darunter:									
151	des Magens	16 638	20,6	8 461	21,7	-	-	-	4	227
153	des Dickdarmes	21 520	26,7	8 892	22,8	-	-	-	4	187
154	des Mastdarmes	9 421	11,7	4 537	11,6	-	-	-	2	63
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	10 016	12,4	4 063	10,4	-	-	-	5	90
157	der Bauchspeicheldrüse	10 829	13,4	4 995	12,8	-	-	-	2	129
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	35 246	43,7	27 882	71,5	-	-	-	5	505
174, 175	der Brustdrüse	18 469	22,9	126	0,3	-	-	-	-	3
179-182	der Gebärmutter	5 836	x	x	x	x	x	x	x	x
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	6 352	x	x	x	x	x	x	x	x
185	der Prostata	11 275	x	11 275	28,9	-	-	-	-	11
188, 189	der Harnblase, Niere und sonstiger Harnorgane	13 130	16,3	8 189	21,0	-	1	1	2	106
200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	14 445	17,9	7 045	18,1	4	44	68	147	500
250	Diabetes mellitus	19 522	24,2	6 276	16,1	-	-	2	12	213
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	24 039	29,8	12 884	33,0	41	51	78	516	2 498
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	437 240	542,4	181 950	466,3	30	28	39	185	3 492
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt	88 158	109,4	49 911	127,9	-	-	-	19	1 329
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	91 521	113,5	37 672	96,5	-	-	-	3	237
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	12 475	15,5	5 595	14,3	3	3	7	24	272
428	Herzinsuffizienz	57 593	71,4	19 023	48,7	6	1	5	17	181
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	106 631	132,3	38 012	97,4	4	8	12	36	525
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	50 360	62,5	28 202	72,3	57	35	32	62	457
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	16 352	20,3	7 196	18,4	21	16	9	20	196
487	Grippe	250	0,3	81	0,2	2	-	-	3	9
466, 490, 491	Bronchitis	12 945	16,1	8 496	21,8	17	8	6	2	42
492	Emphysem	3 472	4,3	2 246	5,8	-	-	-	-	15
493	Asthma	6 025	7,5	3 340	8,6	-	2	9	26	96
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 865	51,9	21 942	56,2	7	13	11	42	2 416
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	19 447	24,1	12 719	32,6	1	-	1	12	1 803
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9 483	11,8	4 196	10,8	1	3	3	7	94
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	54	x	x	x	x	x	x	x	x
740-759	Kongenitale Anomalien	2 575	3,2	1 392	3,6	901	123	75	67	88
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 896	2,4	1 097	2,8	1 077	16	-	1	3
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	20 820	25,8	9 753	25,0	582	38	24	198	1 189
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	44 751	55,5	27 176	69,6	70	268	401	3 434	8 301
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur	4 694	5,8	3 379	8,7	3	31	57	681	1 160
820	Oberschenkelhalsbruch	6 558	8,1	1 603	4,1	-	1	1	6	10
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	6 251	7,8	4 240	10,9	10	58	94	739	1 234
940-949	Verbrennungen	826	1,0	542	1,4	3	9	8	93	184
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	4 514	5,6	2 648	6,8	-	37	26	223	1 142
	<b>Insgesamt</b>	<b>885 443</b>	<b>1 098,4</b>	<b>410 583</b>	<b>1 052,2</b>	<b>2 851</b>	<b>725</b>	<b>874</b>	<b>4 947</b>	<b>23 517</b>
	darunter:									
E 800-E 949	Unfälle	28 173	34,9	15 851	40,6	48	249	356	2 551	4 414
	darunter:									
E 810-E 819	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb des Verkehrs	10 267	12,7	7 468	19,1	9	64	183	2 156	2 743
E 880-E 888	Unfälle durch Sturz	11 978	14,9	4 389	11,2	1	24	16	63	469
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 458	16,7	9 326	23,9	-	-	26	674	3 123
E 960-E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	3 120	3,9	1 999	5,1	22	19	19	209	764

\*) Ohne Totgeborene und ohne gerichtliche Todeserklärungen. - Deutschland.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## und Alter der Gestorbenen\*)

Personen			Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
45 - 65	65 - 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr	
1 217	624	1 000	3 094	7,4	24	19	16	43	241	356	559	1 836	001-139
171	135	191	225	0,5	-	-	-	-	14	29	50	132	010-012
35 149	28 900	38 658	105 758	254,3	7	54	110	204	3 591	22 960	26 042	52 790	140-208
2 275	2 352	3 603	8 177	19,7	-	1	-	7	187	1 216	1 678	5 088	151
2 359	2 451	3 891	12 628	30,4	-	-	-	3	135	1 835	2 854	7 801	153
1 427	1 203	1 842	4 884	11,7	-	-	-	-	68	779	1 212	2 825	154
1 233	1 288	1 447	5 953	14,3	1	2	1	4	61	933	1 590	3 361	155, 156
1 846	1 419	1 599	5 834	14,0	-	-	-	1	69	975	1 597	3 192	157
11 062	8 828	7 482	7 364	17,7	-	-	-	5	240	2 056	2 342	2 721	162
40	36	47	18 343	44,1	-	-	-	1	1 156	6 154	4 329	6 703	174, 175
x	x	x	5 836	14,0	-	1	-	3	437	1 418	1 506	2 471	179-182
x	x	x	6 352	15,3	-	-	-	12	210	1 890	1 879	2 361	183
1 154	2 604	7 506	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	185
2 273	2 183	3 623	4 941	11,9	1	-	1	2	66	855	1 195	2 821	188, 189
2 115	1 802	2 365	7 400	17,8	1	13	47	88	313	1 327	1 878	3 733	200-208
1 420	1 475	3 154	13 246	31,8	-	1	-	6	93	930	2 671	9 545	250
4 016	1 821	3 863	11 155	26,8	36	53	64	156	694	1 640	1 832	6 680	290-389
35 439	40 421	102 316	255 290	613,8	22	29	33	114	1 307	12 126	33 316	208 343	390-459
15 064	14 098	19 401	38 247	92,0	-	-	-	2	213	3 421	8 445	26 166	410
5 472	8 517	23 443	53 849	129,5	-	-	-	2	47	1 669	6 579	45 552	411-414
1 460	1 097	2 729	6 880	16,5	2	4	3	12	97	445	966	5 351	426, 427
1 907	2 664	14 242	38 570	92,7	4	3	3	9	60	909	2 976	34 606	428
4 759	7 273	25 395	68 619	165,0	2	4	9	27	420	2 599	7 925	57 633	430-438
4 182	6 441	16 936	22 158	53,3	32	26	24	55	254	1 560	3 328	16 879	460-519
793	973	5 168	9 156	22,0	10	9	10	15	83	298	733	7 998	480-486
9	14	44	169	0,4	2	-	-	1	2	7	11	146	487
1 157	1 977	5 287	4 449	10,7	8	5	4	5	18	274	754	3 381	466, 490, 491
309	600	1 322	1 226	2,9	-	-	-	-	2	85	219	920	492
796	965	1 446	2 685	6,5	-	1	3	20	87	473	695	1 406	493
9 252	4 264	5 937	19 923	47,9	9	6	8	29	1 026	3 766	3 458	11 621	520-579
6 987	2 410	1 505	6 728	16,2	-	2	2	9	785	2 708	1 503	1 719	571
652	773	2 663	5 287	12,7	5	4	1	8	68	483	969	3 749	580-629
x	x	x	54	6,7	-	-	-	10	44	-	-	-	630-676
78	26	34	1 183	2,8	696	105	61	54	76	71	42	78	740-759
-	-	-	799	1,9	790	5	3	-	-	1	-	-	760-779
3 127	1 395	3 200	11 067	26,6	430	32	13	62	454	1 174	1 276	7 626	780-799
7 505	2 295	4 902	17 575	42,3	59	175	252	919	2 098	2 715	2 097	9 260	800-999
882	226	339	1 315	3,2	5	23	45	156	255	224	164	443	800-804
71	154	1 360	4 955	11,9	-	1	-	-	3	69	284	4 598	820
1 128	392	585	2 011	4,8	9	34	63	233	325	332	272	743	850-854
136	37	72	284	0,7	3	11	13	21	47	46	45	98	940-949
751	168	301	1 866	4,5	1	20	19	101	389	471	265	600	960-989
<b>103 256</b>	<b>89 472</b>	<b>184 941</b>	<b>474 860</b>	<b>1 141,7</b>	<b>2 141</b>	<b>540</b>	<b>831</b>	<b>1 715</b>	<b>10 184</b>	<b>48 737</b>	<b>77 119</b>	<b>333 813</b>	
3 685	1 245	3 303	12 322	29,6	47	156	223	655	981	1 164	1 226	7 870	E 800-E 949
1 407	399	507	2 799	6,7	8	55	143	571	658	506	330	528	E 810-E 819
972	515	2 329	7 589	18,2	3	12	11	14	85	303	590	6 571	E 880-E 888
3 183	925	1 395	4 132	9,9	-	-	12	163	821	1 285	746	1 105	E 950-E 959
637	125	204	1 121	2,7	12	19	17	101	296	266	125	285	E 960-E 999

\*) Je 100 000 Lebendgeborene.



18.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen\*)

18.9.1 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker

Stichtag 31. 12. Beruf Gebietsbezeichnung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Ärzte	244 238	251 877	259 981	202 020	209 255	216 848	42 218	42 622	43 133
Ärzte mit Gebietsbezeichnung	140 887	145 399	151 725	108 853	113 175	119 368	32 034	32 224	32 357
Allgemeinmedizin	23 468	23 613	24 783	15 592	15 737	17 105	7 876	7 876	7 678
Anästhesiologie	9 260	9 935	10 548	7 994	8 568	9 080	1 266	1 367	1 468
Arbeitsmedizin	2 113	2 132	2 238	1 414	1 505	1 643	699	627	595
Augenheilkunde	5 282	5 427	5 676	4 253	4 385	4 612	1 029	1 042	1 064
Chirurgie	12 864	13 256	13 518	9 790	10 261	10 665	3 074	2 995	2 853
dar.: Kinderchirurgie	179	181	192	151	156	166	28	25	26
Unfallchirurgie	1 997	2 093	2 212	1 864	1 906	1 971	133	187	241
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11 918	12 262	12 785	9 614	9 916	10 402	2 304	2 346	2 383
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	4 292	4 396	4 582	3 355	3 471	3 620	937	925	962
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3 452	3 606	3 790	2 691	2 844	3 018	761	762	772
Innere Medizin	28 050	28 981	30 028	23 087	23 941	24 929	4 963	5 040	5 099
Kinderheilkunde	9 819	9 973	10 171	6 661	6 922	7 212	3 158	3 051	2 959
Kinder- und Jugendpsychiatrie	527	582	648	491	512	568	36	70	80
Laboratoriumsmedizin	829	848	855	733	750	759	96	98	96
Lungen- und Bronchialheilkunde	723	710	687	622	622	607	101	88	80
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	648	714	774	549	589	637	99	125	137
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	9 009	9 463	10 031	7 685	8 129	8 646	1 324	1 334	1 385
Neurochirurgie	549	594	644	501	535	581	48	59	63
Orthopädie	5 482	5 726	6 010	4 680	4 885	5 137	802	841	873
Pathologie	1 095	1 133	1 119	793	835	838	302	298	281
Pharmakologie und Toxikologie	452	462	367	329	350	285	123	112	82
Radiologie	4 561	4 763	4 867	3 733	3 931	4 034	828	832	833
Urologie	3 236	3 373	3 555	2 720	2 831	2 967	516	542	588
Sonstige Gebietsbezeichnungen	3 258	3 450	4 049	1 566	1 656	2 023	1 692	1 794	2 026
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	87 801 <sup>2)</sup>	88 656 <sup>1)2)</sup>	89 388 <sup>1)2)</sup>	78 952 <sup>1)2)</sup>	80 982 <sup>1)2)</sup>	81 629 <sup>1)2)</sup>	8 855 <sup>2)</sup>	7 674 <sup>2)</sup>	7 759 <sup>2)</sup>
Ärzte im Praktikum	15 544	17 822	18 868	14 215	15 098	15 851	1 329	2 724	3 017
Zahnärzte	54 972	56 342	58 194	43 135	44 499	47 407 <sup>3)</sup>	11 837	11 843	10 787 <sup>4)</sup>
Tierärzte	17 149	17 296	17 624	13 353 <sup>3)</sup>	13 682 <sup>3)</sup>	...	3 796 <sup>4)</sup>	3 614 <sup>4)</sup>	...
Apotheker	41 607	42 369	42 887	37 550	38 441	38 551	4 057	3 928	4 336
nachrichtlich: Apotheken	20 773	21 009	21 297	18 630	18 682	18 708	2 143	2 327	2 589

18.9.2 Ärzte und Zahnärzte nach Tätigkeitsbereich

Stichtag 31. 12. Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		nieder- gelassen	im Kranken- haus	in sonstiger ärztlicher Tätigkeit <sup>5)</sup>	insgesamt		dar. in freier Praxis (einschl. Assistenten und Vertretern)
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			je 100 000 Einwohner	Anzahl	
1992	251 877	311,0	98 067	124 111	29 699	56 342	69,6	52 456
1993	259 981	320,2	107 376	124 591	28 014	58 194	71,7	54 706
davon (1993):								
Baden-Württemberg	32 910	322,6	14 133	15 482	3 295	7 242	71,0	6 891
Bayern	40 510	342,8	17 654	17 918	4 938	8 779	74,3	8 383
Berlin	16 086	463,4	6 058	7 977	2 051	3 334	96,0	3 187
Brandenburg	6 095	239,3	2 872	2 711	512	1 769	69,4	1 632
Bremen	2 814	411,2	1 182	1 477	155	538	78,6	524
Hamburg	8 115	476,9	3 034	3 954	1 127	1 610	94,6	1 503
Hessen	20 603	346,2	8 359	9 608	2 636	4 498	75,6	4 264
Mecklenburg-Vorpommern	5 298	286,1	2 215	2 450	633	1 507	81,4	1 292
Niedersachsen	21 731	285,4	9 083	10 474	2 174	5 003	65,7	4 781
Nordrhein-Westfalen	55 697	314,3	21 589	28 361	5 747	11 414	64,4	10 675
Rheinland-Pfalz	11 702	299,8	4 989	5 294	1 419	2 320	59,4	2 210
Saarland	3 611	333,0	1 313	1 964	334	643	59,3	601
Sachsen	12 178	263,4	5 251	5 656	1 271	3 519	76,1	3 193
Sachsen-Anhalt	7 066	253,3	2 922	3 962	182	1 892	67,8	1 697
Schleswig-Holstein	8 832	328,9	3 776	4 092	964	2 026	75,4	1 885
Thüringen	6 733	265,4	2 946	3 211	576	2 100	82,8	1 988
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	216 848	330,9	88 844	103 808	24 196	47 407 <sup>3)</sup>	70,9 <sup>3)</sup>	44 904 <sup>3)</sup>
Neue Länder und Berlin-Ost	43 133	275,6	18 532	20 783	3 818	10 787 <sup>4)</sup>	75,2 <sup>4)</sup>	9 802 <sup>4)</sup>

\*) Deutschland.

1) Einschl. Ärzte in Weiterbildung.

2) Einschl. »Praktischer Ärzte«.

3) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

4) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

5) Einschl. hauptsächlich bei Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts tätiger Ärzte.  
Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln; Deutsche Tierärzteschaft e. V., Bonn; Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Frankfurt am Main

## 18.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen\*)

## 18.9.3 Personen in sonstigen Berufen im Mai 1992\*\*)

1 000

Beruf	Tätige Personen (einschl. Auszubildender)				Tätige Personen (ohne Auszubildende)		
	männlich	weiblich	insgesamt	dar. Selbständige	zusammen	unter 40 Jahren	40 und mehr
Heilpraktiker	/	6	10	9	10	/	/
Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe	32	69	102	31	98	65	31
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	95	602	698	6	650	438	213
Helfer in der Krankenpflege	47	70	116	/	114	63	48
Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten	/	44	45	/	44	35	/
Sprechstundenhelfer	6	393	399	/	346	267	75
Medizinisch-technische Assistenten und verwandte Berufe	7	84	90	/	89	55	31
Therapeutische Berufe, a.n.g.	/	18	23	/	23	8	/
<b>Zusammen</b>	<b>197</b>	<b>1 285</b>	<b>1 482</b>	<b>53</b>	<b>1 374</b>	<b>943</b>	<b>432</b>

\*) Deutschland.

\*\*) Hochgerechnetes Ergebnis der EG-Arbeitskräftestichprobe. - Siehe Vorbemerkung S. 449.

## 18.10 Krankenhäuser und Betten 1992

Land	Krankenhäuser insgesamt	Darunter				Krankenhäuser mit aussch. psychiatr. Betten	Krankenhäuser mit aussch. psych. und neurolog. Betten
		Allgemeine Krankenhäuser					
		zusammen	öffentliche	frei- gemeinnützige	private		
<b>Deutschland</b>	<b>2 381</b>	<b>2 145</b>	<b>959</b>	<b>845</b>	<b>341</b>	<b>161</b>	<b>49</b>
Baden-Württemberg	312	290	157	73	60	16	5
Bayern	421	390	234	58	98	20	8
Berlin	98	84	19	46	19	9	3
Brandenburg	66	66	46	15	-	-	-
Bremen	15	15	5	6	-	-	-
Hamburg	43	43	12	21	10	-	-
Hessen	189	164	57	71	36	25	-
Mecklenburg-Vorpommern	43	43	29	9	-	-	-
Niedersachsen	221	203	81	89	33	15	3
Nordrhein-Westfalen	484	407	78	310	19	54	13
Rheinland-Pfalz	115	106	28	64	14	4	4
Saarland	29	29	12	-	-	-	-
Sachsen	104	97	73	17	7	3	4
Sachsen-Anhalt	71	67	52	-	-	4	-
Schleswig-Holstein	104	85	34	20	31	12	-
Thüringen	66	62	42	17	3	-	3
<b>Deutschland</b>	<b>646 995</b>	<b>591 830</b>	<b>355 312</b>	<b>211 137</b>	<b>25 381</b>	<b>31 398</b>	<b>23 769</b>
Baden-Württemberg	68 577	64 819	47 319	13 839	3 661	2 066	1 692
Bayern	87 318	81 225	82 359	12 056	6 810	1 709	4 384
Berlin	37 896	35 142	19 802	13 538	1 802	811	1 943
Brandenburg	21 002	21 002	16 764	2 500	-	-	-
Bremen	7 307	7 307	4 571	2 242	-	-	-
Hamburg	15 231	15 231	9 377	5 266	588	-	-
Hessen	43 393	37 896	21 645	13 848	2 403	5 497	-
Mecklenburg-Vorpommern	14 885	14 885	11 346	2 769	-	-	-
Niedersachsen	55 581	50 363	28 213	19 964	2 186	2 894	2 324
Nordrhein-Westfalen	159 769	137 115	40 755	95 192	1 168	16 440	6 214
Rheinland-Pfalz	28 734	26 555	10 100	15 452	1 003	374	1 805
Saarland	9 240	9 240	5 434	-	-	-	-
Sachsen	35 097	33 591	30 159	2 598	834	206	1 300
Sachsen-Anhalt	23 961	23 032	20 234	-	-	926	-
Schleswig-Holstein	17 194	15 552	10 715	3 012	1 825	1 642	-
Thüringen	21 810	20 180	16 519	2 609	1 052	-	1 630
<b>Deutschland</b>	<b>802,8</b>	<b>734,3</b>	<b>440,9</b>	<b>262,0</b>	<b>31,5</b>	<b>39,0</b>	<b>29,5</b>
Baden-Württemberg	680,7	643,4	469,7	137,4	36,3	20,5	16,8
Bayern	747,8	695,6	534,1	103,3	58,3	14,6	37,5
Berlin	1 097,0	1 017,3	673,2	391,9	52,2	23,5	56,2
Brandenburg	825,6	825,6	659,0	98,3	-	-	-
Bremen	1 067,5	1 067,5	667,8	327,5	-	-	-
Hamburg	908,1	908,1	559,1	314,0	35,1	-	-
Hessen	738,2	644,7	368,2	235,6	40,9	93,5	-
Mecklenburg-Vorpommern	794,7	794,7	605,7	147,8	-	-	-
Niedersachsen	738,8	669,4	375,0	265,4	29,1	38,5	30,9
Nordrhein-Westfalen	908,3	779,5	231,7	541,2	6,6	93,5	35,3
Rheinland-Pfalz	745,9	689,3	262,2	401,1	26,0	9,7	46,9
Saarland	855,8	855,8	503,3	-	-	-	-
Sachsen	752,5	720,2	646,6	55,7	17,9	4,4	27,9
Sachsen-Anhalt	853,0	819,9	720,3	-	-	33,0	-
Schleswig-Holstein	645,9	584,2	402,5	113,1	68,6	61,7	-
Thüringen	854,6	790,7	647,3	102,2	41,2	-	63,9
<b>Deutschland</b>	<b>25 381</b>	<b>21 137</b>	<b>11 137</b>	<b>6 000</b>	<b>5 100</b>	<b>2 400</b>	<b>1 700</b>
Baden-Württemberg	3 661	3 661	2 319	1 342	1 019	466	363
Bayern	6 810	6 810	4 359	2 451	2 359	1 000	1 359
Berlin	1 802	1 802	1 138	664	664	264	400
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	588	588	377	211	211	100	117
Hessen	2 403	2 403	1 645	858	787	360	427
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 186	2 186	1 363	823	740	324	236
Nordrhein-Westfalen	1 168	1 168	755	413	413	164	249
Rheinland-Pfalz	1 003	1 003	600	403	403	154	249
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	834	834	591	243	243	106	137
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	926	-
Schleswig-Holstein	1 825	1 825	1 071	754	754	642	112
Thüringen	1 052	1 052	659	393	393	-	630

1) Aufgestellte Betten. - Siehe auch Vorbemerkung S. 449.

## 18.11 Fachabteilungen in Krankenhäusern 1992\*)

Fachabteilung	Planbetten	Aufgestellte Betten	Darunter		Auslastung der	
			Belegbetten	Intensivbetten	aufgestellten Betten	Intensivbetten
Augenheilkunde	9 313	9 169	2 427	12	80,6	87,5
Chirurgie	153 682	154 466	4 430	6 910	83,2	69,0
darunter:						
Gefäßchirurgie	4 584	4 922	237	178	88,6	77,0
Kinderchirurgie	3 152	3 218	70	93	70,4	83,6
Plastische Chirurgie	1 143	1 325	88	31	84,3	65,6
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	3 502	3 511	—	488	83,8	78,0
Unfallchirurgie	16 148	17 572	25	438	88,7	67,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	63 959	63 428	10 818	543	77,3	50,2
darunter:						
Frauenheilkunde	29 873	29 999	3 848	271	76,8	42,2
Geburtshilfe	17 755	17 541	2 272	68	77,0	74,8
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	16 895	16 771	7 468	131	76,0	58,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 570	6 691	336	16	79,1	35,0
Innere Medizin	194 544	196 027	3 579	7 526	87,5	75,6
darunter:						
Endokrinologie	1 711	1 721	—	25	85,2	73,8
Gastroenterologie	7 469	7 461	—	133	86,2	86,2
Hämатologie	2 467	2 490	32	92	84,6	91,2
Kardiologie	10 421	10 684	135	806	91,8	60,7
Lungen- u. Bronchialheilkunde	8 068	8 107	20	100	82,7	46,8
Nephrologie	2 657	2 643	5	95	85,1	74,2
Rheumatologie	2 910	3 388	4	28	90,1	29,7
Geriatric	8 329	8 683	—	38	91,4	84,2
Kinderheilkunde	29 297	28 978	306	2 427	69,8	80,2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2 959	2 971	568	54	79,9	62,8
Neurochirurgie	4 933	4 792	144	578	89,3	76,6
Neurologie	17 712	18 244	191	396	88,2	76,9
Nuklearmedizin (Therapie)	614	638	10	12	81,8	0,4
Orthopädie	24 723	25 184	2 478	287	88,2	61,7
dar. Rheumatologie	809	833	101	1	92,4	58,4
Psychosomatik	2 043	2 483	—	1	93,1	—
Strahlentherapie	4 118	4 022	58	13	80,9	20,3
Urologie	19 296	19 129	3 093	324	82,9	68,9
Sonst. Fachber. /Allgemeinbetten	8 848	11 297	1 608	782	85,5	63,7
<b>Zusammen</b>	<b>559 506</b>	<b>564 290</b>	<b>37 514</b>	<b>20 012</b>	<b>83,5</b>	<b>72,2</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie	7 158	7 039	—	16	84,7	78,6
Psychiatrie	73 216	75 665	50	70	86,3	91,9
dar. Suchtkrankheiten	5 668	5 835	50	2	85,2	78,9
<b>Insgesamt</b>	<b>639 880</b>	<b>646 994</b>	<b>37 584</b>	<b>20 098</b>	<b>83,9</b>	<b>72,2</b>

\*) Deutschland.

## 18.12 Patientenbewegung in Krankenhäusern 1992\*)

Fachabteilung	Pflegetage	Patientenzugang			Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
		Aufnahmen	dar. Stundenfälle	interne Verlegungen	Entlassungen	interne Verlegungen	Sterbefälle		
Augenheilkunde	2 699 043	391 612	13 114	5 163	388 738	7 407	158	383 425	7,0
Chirurgie	46 899 368	3 748 182	116 236	402 193	3 713 762	362 499	79 642	4 036 903	11,6
darunter:									
Gefäßchirurgie	1 592 603	119 876	1 521	17 366	119 133	15 578	2 200	135 556	11,7
Kinderchirurgie	827 394	127 022	8 340	6 878	129 021	5 443	124	125 904	6,6
Plastische Chirurgie	407 692	45 879	2 526	1 881	46 147	2 178	162	45 598	8,9
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1 074 046	68 127	1 524	23 542	66 964	20 321	2 653	89 280	12,0
Unfallchirurgie	5 686 429	423 948	12 843	35 291	421 841	31 788	5 246	446 214	12,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17 903 929	2 397 420	113 977	79 459	2 397 034	76 658	5 809	2 364 213	7,6
darunter:									
Frauenheilkunde	8 405 660	1 084 320	59 950	44 953	1 069 845	52 916	4 255	1 068 195	7,9
Geburtshilfe	4 927 093	669 880	19 298	28 736	685 023	17 956	79	681 539	7,2
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	4 650 314	797 390	86 891	15 776	793 942	16 795	1 572	725 847	6,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 932 131	131 281	4 756	3 962	129 654	5 339	463	130 594	14,8
Innere Medizin	62 605 567	4 373 890	252 943	372 545	4 050 791	403 096	310 416	4 502 426	13,9
darunter:									
Endokrinologie	535 180	34 868	1 011	6 935	36 212	4 859	2 042	41 447	12,9
Gastroenterologie	2 347 238	173 203	8 053	25 266	167 816	22 782	10 905	191 923	12,2
Hämатologie	788 913	80 719	14 597	7 115	78 638	5 343	4 345	73 483	10,5
Kardiologie	3 578 678	327 678	10 132	47 996	318 611	45 210	15 677	367 454	9,7
Lungen- und Bronchialheilkunde	2 446 463	127 071	3 121	6 555	120 521	6 338	6 814	130 529	18,7
Nephrologie	821 298	67 463	17 217	17 427	67 055	15 416	3 427	68 177	12,0
Rheumatologie	1 114 571	47 547	1 531	2 873	47 842	1 892	720	48 906	22,8
Geriatric	2 897 920	59 948	1 542	11 546	60 420	4 887	7 567	70 642	41,0
Kinderheilkunde	7 386 664	874 421	54 896	29 864	876 168	25 551	4 205	850 209	8,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	866 954	108 576	6 557	5 199	108 719	4 645	358	107 192	8,1
Neurochirurgie	1 561 067	116 456	3 182	17 027	112 611	17 107	3 891	130 364	12,0
Neurologie	5 874 436	277 440	7 050	26 145	275 166	21 770	5 774	296 098	19,8
Nuklearmedizin (Therapie)	190 388	23 453	618	604	22 917	558	147	23 222	8,2
Orthopädie	8 108 844	475 244	10 760	18 159	474 216	19 787	874	483 380	16,8
dar. Rheumatologie	281 002	14 396	101	258	14 229	210	12	14 452	19,4
Psychosomatik	843 468	16 069	114	648	16 157	374	6	16 513	51,1
Strahlentherapie	1 187 890	91 141	8 628	7 534	91 207	5 168	4 862	91 328	13,0
Urologie	5 790 367	583 169	35 560	38 425	581 002	36 095	5 769	586 670	9,9
Sonstige Fachbereiche / Allgemeinbetten	3 528 721	130 441	14 254	44 526	99 169	68 082	8 304	161 007	21,9
<b>Zusammen</b>	<b>172 026 151</b>	<b>14 636 185</b>	<b>729 538</b>	<b>1 067 229</b>	<b>14 131 253</b>	<b>1 070 831</b>	<b>432 250</b>	<b>13 620 308</b>	<b>12,4</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2 175 800	19 482	323	1 236	19 897	1 127	11	20 554	105,9
Psychiatrie	23 825 740	403 294	11 515	24 744	402 625	20 859	4 693	416 593	57,2
dar. Suchtkrankheiten	1 814 555	57 515	1 860	2 561	59 725	2 056	59	59 098	30,7
<b>Insgesamt</b>	<b>198 027 691</b>	<b>14 958 961</b>	<b>741 374</b>	<b>1 093 209</b>	<b>14 553 775</b>	<b>1 092 917</b>	<b>438 954</b>	<b>14 233 471</b>	<b>13,9</b>

\*) Deutschland.

## 18.13 Ausstattung der Krankenhäuser 1992\*)

Art der Ausstattung	Krankenhäuser insgesamt	Darunter					Krankenhäuser mit aussch. psychiatr. Betten	Krankenhäuser mit aussch. psych. und neurolog. Betten
		Allgemeine Krankenhäuser						
		zusammen	öffentliche	frei-gemeinnützige	private			
<b>Grundzahlen</b>								
Aufgestellte Betten	646 995	591 830	355 312	211 137	25 381	31 396	23 769	
KHG-gefördert	565 756	518 980	296 235	205 807	16 938	25 583	21 193	
HBFG-gefördert	52 416	52 416	52 416	—	—	—	—	
Vertragsbetten	9 136	8 254	1 575	1 784	4 895	530	352	
Sonstige Betten	19 687	12 182	5 087	3 547	3 548	5 281	2 224	
Planbetten	639 888	588 193	358 093	209 890	20 210	29 276	22 419	
Belegbetten	37 565	37 513	13 444	17 518	6 551	52	—	
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	19 705	19 662	13 068	6 169	425	2	41	
konservativ	7 025	7 004	5 002	1 887	115	—	21	
operativ	5 595	5 595	4 082	1 375	138	—	—	
interdisziplinär	7 085	7 063	3 984	2 907	172	2	20	
Einrichtungen zur Behandlung Querschnittgelähmter	948	948	601	303	44	—	—	
Einrichtungen zur Behandlung Schwerebrandverletzter	149	149	136	12	1	—	—	
Medizinisch-techn. Großgeräte								
Computer-Tomographen	544	527	343	167	17	1	16	
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	36	36	25	11	—	—	—	
Magnetic-Resonance-Geräte	97	97	70	19	8	—	—	
Koronarangiographische Arbeitsplätze	296	296	199	70	27	—	—	
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	159	159	104	51	4	—	—	
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	182	182	153	27	2	—	—	
Nierensteinerzrücker	103	103	85	17	1	—	—	
Gallensteinerzrücker	26	26	20	4	2	—	—	
Nicht bettenführende Fachabteilungen								
Anästhesie	1 370	1 370	681	588	101	—	—	
Laboratoriumsmedizin	529	514	344	137	33	8	8	
Radiologie	799	788	444	310	34	1	10	
Nuklearmedizin	336	335	195	129	11	—	1	
Pathologie	232	227	186	38	3	1	4	
Dialyseplätze	3 219	3 219	2 323	790	106	—	—	
Hämodialyse	3 081	3 081	2 236	739	106	—	—	
Peritonealdialyse	138	138	87	51	—	—	—	
Tages- und Nachtklinikkplätze	5 189	3 076	2 117	925	34	917	544	
Geriatric	324	255	162	93	—	8	15	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	504	315	175	140	—	83	62	
Psychiatrie	3 863	2 130	1 490	640	—	776	445	
Psychosomatik	87	48	36	12	—	—	19	
Sonstige Behandlung	411	328	254	40	34	50	3	
Arzneimittelversorgung								
durch eigene Apotheke	653	623	373	242	8	9	21	
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	787	703	323	322	58	57	16	
durch öffentliche Apotheke	941	819	263	281	275	95	12	
<b>Verhältniszahlen je 100 000 Einwohner</b>								
Aufgestellte Betten	802,8	734,3	440,9	262,0	31,5	39,0	29,5	
KHG-gefördert	702,0	643,9	367,6	255,4	21,0	31,7	26,3	
HBFG-gefördert	65,0	65,0	65,0	—	—	—	—	
Vertragsbetten	11,3	10,2	2,0	2,2	6,1	0,7	0,4	
Sonstige Betten	24,4	15,1	6,3	4,4	4,4	6,6	2,8	
Planbetten	794,0	729,8	444,3	260,4	25,1	36,3	27,8	
Belegbetten	46,6	46,5	16,7	21,7	8,1	0,1	—	
Einrichtungen der Intensivmedizin (Betten)	24,4	24,4	16,2	7,7	0,5	0,0	0,1	
<b>Anteil an Zahl der Krankenhäuser</b>								
Nicht bettenführende Fachabteilungen								
Anästhesie	57,5	63,9	71,0	69,6	29,6	—	—	
Laboratoriumsmedizin	22,2	24,0	35,9	16,2	9,7	3,7	16,3	
Radiologie	33,6	36,7	46,3	36,7	10,0	0,6	20,4	
Nuklearmedizin	14,1	15,6	20,3	15,3	3,2	—	2,0	
Pathologie	9,7	10,6	19,4	4,5	0,9	0,6	8,2	
Arzneimittelversorgung								
durch eigene Apotheke	27,4	29,0	38,9	28,6	2,3	5,6	42,9	
durch Apotheke eines anderen Krankenhauses	33,1	32,8	33,7	38,1	17,0	35,4	32,7	
durch öffentliche Apotheke	39,5	38,2	27,4	33,3	80,6	59,0	24,5	

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung, S. 449. — Deutschland.

## 18.14 Personal in Krankenhäusern 1992\*)

## 18.14.1 Ärztliches Personal

Gegenstand der Nachweisung	Ärztliches Personal in Krankenhäusern				Ärztliches Personal in	
	insgesamt	und zwar			Allgemeinen Krankenhäusern	Krankenhäusern mit aussch. psychiatrischen oder psych. und neurologischen Betten
		männlich	weiblich	teilzeitbeschäftigt		
<b>Ärzte insgesamt</b> .....	<b>118 526</b>				<b>114 308</b>	<b>4 151</b>
Hauptamtliche Ärzte .....	98 186	67 943	30 243	4 305	94 287	3 835
Leitende Ärzte .....	11 466	10 672	794		11 018	428
Oberärzte .....	19 719	15 821	3 898		19 020	686
Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung .....	17 529	10 530	6 999		16 545	970
Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung .....	49 472	30 920	18 552		47 704	1 751
Belegärzte .....	5 924				5 921	3
Ärzte im Praktikum .....	12 929	7 142	5 787		12 615	311
Zahnärzte .....	1 487	1 010	477		1 485	2
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	49 526	30 968	18 558	1 699	47 753	1 756
Ärzte mit Gebietsbezeichnung .....	48 660	36 975	11 685	2 606	46 534	2 079
davon für:						
Allgemeinmedizin .....	385	207	178	50	328	54
Anästhesiologie .....	7 785	4 891	2 894	892	7 783	2
Arbeitsmedizin .....	176	83	93	54	167	9
Augenheilkunde .....	641	439	202	36	641	-
Chirurgie .....	9 211	8 361	850	132	9 206	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	3 400	2 599	801	104	3 399	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	778	608	170	35	777	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	493	326	167	31	492	1
Hygiene .....	97	65	32	8	97	-
Innere Medizin .....	10 438	8 201	2 237	405	10 370	65
Kinderheilkunde .....	2 669	1 645	1 024	212	2 643	26
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	395	238	157	30	213	178
Klinische Pharmakologie .....	20	14	6	5	20	-
Laboratoriumsmedizin .....	430	331	99	28	427	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	198	140	58	5	198	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	279	243	36	6	279	-
Neurochirurgie .....	503	465	38	9	492	11
Neurologie .....	1 354	995	359	67	1 116	236
Neuropathologie .....	51	46	5	3	50	1
Nuklearmedizin .....	291	231	60	17	291	-
Öffentliches Gesundheitswesen .....	72	45	27	4	71	1
Orthopädie .....	1 156	1 030	126	26	1 156	-
Pathologie .....	719	589	130	23	716	3
Pharmakologie und Toxikologie .....	123	93	30	6	123	-
Psychiatrie .....	2 811	1 798	1 013	275	1 310	1 470
Radiologische Diagnostik .....	2 351	1 733	618	101	2 339	12
Rechtsmedizin .....	114	99	15	4	114	-
Strahlentherapie .....	379	263	116	12	379	-
Urologie .....	1 185	1 114	71	19	1 183	-
Sonstige Gebiete 1) .....	156	83	73	7	154	1

\*) Deutschland.

1) Angaben beziehen sich nur auf die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 18.14 Personal in Krankenhäusern 1992\*)

## 18.14.2 Nichtärztliches Personal

Gegenstand der Nachweisung	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern				Nichtärztliches Personal in	
	insgesamt	und zwar			Allgemeinen Krankenhäusern	Krankenhäusern mit aussch. psychiatrischen oder psych. und neurologischen Betten
		männlich	weiblich	teilzeitbeschäftigt		
<b>Personal insgesamt</b>	<b>926 181</b>	<b>177 241</b>	<b>748 940</b>	<b>249 099</b>	<b>864 338</b>	<b>61 430</b>
Pflegedienst zusammen	399 915	52 123	347 792	113 271	367 923	31 907
dar. in der Psychiatrie tätig	50 033	15 485	34 548	10 930	19 202	30 783
Krankenschwestern/-pfleger	293 207	37 459	255 748	75 525	271 085	22 042
Krankenpflegehelfer	32 593	5 095	27 498	9 239	27 708	4 885
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	39 316	249	39 067	12 239	39 058	258
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	34 799	9 320	25 479	16 268	30 072	4 722
Medizinisch-technischer Dienst zusammen	143 302	16 362	126 940	39 866	138 015	5 178
Medizinisch-technische Assistenten	8 822	422	8 400	2 594	8 485	335
Zytologieassistenten	373	12	361	151	373	—
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	15 029	1 040	13 989	3 165	14 895	134
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	25 826	924	24 902	6 497	25 582	244
Apothekenpersonal	6 788	1 294	5 494	1 820	6 612	176
Apotheker	1 838	850	988	317	1 783	55
Pharmazeutisch-technische Assistenten	1 756	59	1 697	483	1 718	38
Sonstiges Apothekenpersonal	3 194	385	2 809	1 020	3 111	83
Krankengymnasten	12 975	1 240	11 735	2 997	12 406	553
Masseure	892	333	559	189	864	28
Masseure und medizinische Bademeister	4 866	2 471	2 395	756	4 600	262
Logopäden	745	80	665	260	691	47
Heilpädagogen	290	61	229	63	197	91
Psychologen	3 273	1 499	1 774	892	1 947	1 293
Diätassistenten	3 151	81	3 070	451	3 080	70
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	60 272	6 905	53 367	20 031	58 283	1 945
Funktionsdienst	91 303	18 733	72 570	20 595	87 854	3 386
Personal im/in der						
Operationsdienst	29 304	5 939	23 365	4 929	29 289	15
Anästhesie	12 601	4 291	8 310	1 796	12 600	1
Funktionsdiagnostik	4 557	373	4 184	1 307	4 491	66
Endoskopie	3 796	338	3 458	1 415	3 792	4
Ambulanz und in Polikliniken	12 568	1 931	10 637	3 452	12 486	82
Hebammen/Entbindungspfleger	8 812	9	8 803	2 903	8 812	—
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten	4 684	1 281	3 403	1 236	2 675	1 961
Krankentransportdienst	2 607	2 210	397	250	2 552	55
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	12 374	2 361	10 013	3 307	11 157	1 202
Klinisches Hauspersonal	49 610	977	48 633	21 364	45 379	4 208
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	108 408	28 167	80 241	29 804	101 625	6 754
Personal der Küchen	47 764	7 989	39 775	11 829	44 776	2 979
Personal der Wäschereien	12 423	1 685	10 738	3 245	11 528	894
Technischer Dienst	24 267	23 099	1 168	771	22 507	1 755
Verwaltungsdienst	70 074	20 636	49 438	16 942	65 932	4 085
Sonderdienste	13 194	3 533	9 661	3 201	10 969	2 200
dar. Sozialarbeiter	4 162	1 104	3 058	1 328	2 791	1 353
Sonstiges Personal	26 108	13 611	12 497	3 285	24 134	1 957

\*) Deutschland.

## 18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser zusammen	Davon nach Trägern			Krankenhäuser mit aussch. psychiatrischen oder psych. und neurologischen Betten
			öffentliche	freigemeinnützige	private	
<b>Insgesamt</b>						
<b>1 000 DM</b>						
<b>Gesamtkosten</b>	<b>87 841 964</b>	<b>83 297 354</b>	<b>53 868 983</b>	<b>26 655 933</b>	<b>2 772 439</b>	<b>4 513 328</b>
Kosten der Ausbildungsstätten	599 513	565 267	350 769	202 731	11 767	34 246
Kosten der Krankenhäuser	87 242 450	82 732 087	53 518 214	26 453 202	2 760 672	4 479 081
davon:						
Personalkosten zusammen	58 871 315	55 289 021	35 572 906	17 975 326	1 740 789	3 558 005
darunter:						
Ärztlicher Dienst	11 879 618	11 473 027	7 526 570	3 663 105	283 353	400 857
Pflegedienst	21 415 845	19 626 984	12 193 081	6 806 534	627 369	1 783 504
Medizinisch-technischer Dienst	6 957 817	6 681 099	4 493 660	1 975 894	211 545	271 737
Funktionsdienst	5 292 889	5 107 667	3 260 520	1 706 656	140 491	182 197
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 668 479	4 388 727	2 802 272	1 424 887	161 568	278 833
Sachkosten zusammen	28 112 675	27 195 755	17 774 407	8 416 181	1 005 167	910 054
darunter:						
Lebensmittel	2 077 097	1 913 230	1 106 204	708 528	96 498	162 707
Medizinischer Bedarf	14 037 399	13 842 129	9 345 147	4 042 990	453 992	193 361
Wasser, Energie	2 389 179	2 253 129	1 507 886	669 084	76 159	135 463
Wirtschaftsbedarf	3 132 472	2 998 686	1 790 484	1 093 896	114 306	133 274
Instandhaltung	2 801 545	2 693 798	1 778 325	838 022	77 450	107 319
Abzüge	7 131 261	6 936 382	5 665 253	1 185 039	86 091	194 456
Bereinigte Kosten	80 710 703	76 360 972	48 203 730	25 470 894	2 686 348	4 318 871
<b>Je stationär behandeltem Patient</b>						
<b>DM</b>						
<b>Gesamtkosten</b>	<b>8 171,51</b>	<b>5 956,30</b>	<b>6 385,60</b>	<b>5 349,10</b>	<b>4 903,83</b>	<b>18 146,73</b>
Kosten der Ausbildungsstätten	42,12	40,42	41,58	40,68	20,81	137,69
Kosten der Krankenhäuser	6 129,39	5 915,88	6 343,92	5 308,42	4 883,01	18 009,04
davon:						
Personalkosten zusammen	4 136,12	3 953,52	4 216,73	3 607,15	3 079,07	14 305,67
darunter:						
Ärztlicher Dienst	834,63	820,40	892,18	735,08	501,19	1 611,72
Pflegedienst	1 504,61	1 403,46	1 445,34	1 365,88	1 109,68	7 170,93
Medizinisch-technischer Dienst	488,83	477,74	532,67	396,51	374,18	1 092,57
Funktionsdienst	371,86	365,23	386,49	342,48	248,50	732,56
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	327,99	313,82	332,17	285,94	285,78	1 121,10
Sachkosten zusammen	1 975,11	1 944,67	2 106,93	1 688,89	1 777,92	3 659,05
darunter:						
Lebensmittel	145,93	136,81	131,36	142,18	170,68	654,20
Medizinischer Bedarf	986,22	989,80	1 107,75	811,32	803,01	777,45
Wasser, Energie	167,86	161,11	178,74	134,27	134,71	544,66
Wirtschaftsbedarf	220,08	214,43	212,24	219,51	202,18	535,85
Instandhaltung	196,83	192,62	210,80	168,17	136,99	431,50
Abzüge	501,02	496,00	671,55	237,80	152,28	781,85
Bereinigte Kosten	5 670,49	5 460,30	5 713,95	5 111,30	4 751,55	17 364,88

\*) Deutschland.

## 18.15 Kostennachweis der Krankenhäuser 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser zusammen	Davon nach Trägern			Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen oder psych. und neurologischen Betten
			öffentliche	freigemeinnützige	private	
<b>je Pflegetag</b>						
<b>DM</b>						
<b>Gesamtkosten</b>	<b>443,67</b>	<b>460,95</b>	<b>503,43</b>	<b>404,56</b>	<b>354,66</b>	<b>261,21</b>
Kosten der Ausbildungsstätten	3,03	3,13	3,28	3,08	1,51	1,98
Kosten der Krankenhäuser	440,65	457,82	500,15	401,48	353,15	259,23
davon:						
Personalkosten zusammen	297,35	305,96	332,45	272,81	222,69	205,92
darunter:						
Arztlicher Dienst	60,00	63,49	70,34	55,60	36,25	23,20
Pflegedienst	108,17	108,61	113,95	103,30	80,25	103,22
Medizinisch-technischer Dienst	35,14	36,97	42,00	29,99	27,06	15,73
Funktionsdienst	26,73	28,26	30,47	25,90	17,97	10,54
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	23,58	24,29	26,19	21,63	20,67	16,14
Sachkosten zusammen	141,99	150,49	166,11	127,73	128,58	52,67
darunter:						
Lebensmittel	10,49	10,59	10,36	10,75	12,34	9,42
Medizinischer Bedarf	70,90	76,60	87,34	61,36	58,08	11,19
Wasser, Energie	12,07	12,47	14,09	10,15	9,74	7,84
Wirtschaftsbedarf	15,82	15,59	16,73	16,60	14,62	7,71
Instandhaltung	14,15	14,91	16,62	12,72	9,91	6,21
Abzüge	36,02	38,38	52,94	17,99	11,01	11,25
Bereinigte Kosten	407,66	422,56	450,49	386,58	343,64	249,96
<b>je aufgestelltem Bett</b>						
<b>DM</b>						
<b>Gesamtkosten</b>	<b>135 789,15</b>	<b>140 745,41</b>	<b>151 610,37</b>	<b>126 249,46</b>	<b>109 232,84</b>	<b>81 615,06</b>
Kosten der Ausbildungsstätten	926,61	955,12	987,21	960,19	463,62	620,80
Kosten der Krankenhäuser	134 842,54	139 790,29	150 623,15	125 289,27	108 769,22	81 194,26
davon:						
Personalkosten zusammen	90 991,92	93 420,44	100 117,38	85 135,84	69 586,29	64 497,51
darunter:						
Arztlicher Dienst	18 361,22	19 385,68	21 182,99	17 349,42	11 163,97	7 266,50
Pflegedienst	33 100,48	33 163,21	34 316,55	32 237,52	24 718,07	32 330,35
Medizinisch-technischer Dienst	10 754,05	11 288,88	12 647,08	9 358,35	8 334,76	4 925,90
Funktionsdienst	8 180,73	8 630,29	9 176,50	8 083,17	5 535,27	3 302,76
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 215,63	7 415,52	7 886,79	6 748,64	6 365,69	5 054,53
Sachkosten zusammen	43 451,15	45 951,97	50 024,79	39 861,23	39 603,13	16 496,94
darunter:						
Lebensmittel	3 210,38	3 232,74	3 118,96	3 355,78	3 801,96	2 949,47
Medizinischer Bedarf	21 696,30	23 388,69	26 301,24	19 148,66	17 887,08	3 505,15
Wasser, Energie	3 692,73	3 807,05	4 243,84	3 168,95	3 000,65	2 455,60
Wirtschaftsbedarf	4 841,57	5 066,80	5 039,19	5 180,98	4 503,61	2 415,91
Instandhaltung	4 330,09	4 551,64	5 004,97	3 969,09	3 051,51	1 945,41
Abzüge	11 022,13	11 720,23	15 944,45	5 612,65	3 391,93	3 524,99
Bereinigte Kosten	124 747,03	129 025,18	135 665,92	120 636,81	105 840,91	78 290,06

\*) Deutschland.

## 18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten		Einrichtungen mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung für				
				Laboratoriumsmedizin	Radiologie	Nuklearmedizin	Physikalische Therapie <sup>1)</sup>	Gymnastik
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl				
<b>Insgesamt</b>	<b>1 209</b>	<b>149 910</b>	<b>186,0</b>	<b>360</b>	<b>180</b>	<b>16</b>	<b>858</b>	<b>619</b>
<b>nach Größenklassen</b>								
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten								
unter 50	292	8 980	11,1	41	8	1	150	129
50-100	347	24 724	30,7	69	11	1	244	230
100-150	167	20 199	25,1	63	22	3	131	133
150-200	184	31 926	39,6	85	57	2	148	142
200-250	115	25 521	31,7	50	32	1	95	95
250 und mehr	104	38 560	47,8	52	50	8	90	90
<b>nach Trägern</b>								
Öffentliche Einrichtungen	245	32 100	39,8	98	61	6	169	166
Freigemeinnützige Einrichtungen	236	22 595	28,0	36	16	1	135	123
Private Einrichtungen	728	95 215	118,1	226	103	9	554	530

Fußnoten siehe S. 474.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994



## 18.16 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten		Einrichtungen mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung für					
				Laboratoriumsmedizin	Radiologie	Nuklearmedizin	Physikalische Therapie <sup>1)</sup>	Gymnastik	
									Anzahl
Anzahl		je 100 000 Einwohner	Anzahl						
<b>nach Ländern</b>									
Baden-Württemberg	243	29 072	288,6	94	45	4	176	171	
Bayern	309	32 274	276,4	79	35	3	231	212	
Brandenburg	7	735	28,9	2	1	—	6	6	
Hessen	157	23 013	391,5	57	31	2	117	114	
Mecklenburg-Vorpommern	26	2 822	150,7	11	2	—	13	14	
Niedersachsen	132	15 201	202,0	28	21	1	82	78	
Nordrhein-Westfalen	83	17 012	96,7	28	21	3	64	63	
Rheinland-Pfalz	75	8 914	231,4	20	7	—	59	53	
Saarland	13	2 331	215,9	5	1	—	9	7	
Sachsen	34	3 630	77,8	9	4	—	22	22	
Sachsen-Anhalt	17	1 685	60,0	7	2	—	10	11	
Schleswig-Holstein	75	9 762	366,7	15	8	2	45	44	
Thüringen	34	3 016	118,2	5	2	1	22	22	
Berlin, Bremen, Hamburg	4	443	10,7	—	—	—	2	2	

\*) Deutschland

1) Einschl. Badeabteilung.

## 18.17 Patientenbewegung in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Betten	Bettenausnutzung in %	Pflegetage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen
				Aufnahme von außen	dar. Verlegung aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegung in Krankenhäuser	durch Tod		
<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>149 909</b>	<b>89,2</b>	<b>48 833 436</b>	<b>1 585 206</b>	<b>133 156</b>	<b>1 583 642</b>	<b>12 754</b>	<b>934</b>	<b>1 574 891</b>	<b>31,0</b>
<b>nach Fachabteilungen</b>										
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 206	78,1	629 132	20 084	68	20 167	29	4	20 128	31,3
Innere Medizin	59 362	92,6	20 062 576	709 901	55 200	699 543	6 053	659	705 052	28,5
darunter:										
Endokrinologie	431	95,2	149 810	5 505	131	5 396	25	—	5 451	27,5
Gastroenterologie	2 425	94,0	832 358	29 156	3 438	28 739	222	14	28 955	29,7
Kardiologie	8 296	96,1	2 909 489	104 049	21 074	102 486	2 165	137	103 336	28,2
Lungen- und Bronchialheilkunde	4 015	90,2	1 321 618	46 286	1 052	45 911	135	16	46 107	28,7
Rheumatologie	8 593	92,9	2 914 899	101 738	3 477	99 022	550	4	100 382	29,0
Kinderheilk. (einschl. Kinderkardiologie)	7 043	70,5	1 812 240	50 862	186	50 942	41	1	50 903	35,6
Neurologie	6 307	92,4	2 127 898	51 851	10 670	50 794	1 189	53	51 349	41,4
Orthopädie	26 622	96,3	9 353 344	319 488	53 608	314 821	3 008	48	317 179	29,5
dar. Rheumatologie	2 850	95,2	989 934	35 258	3 646	34 368	130	3	34 815	28,4
Psychiatrie	7 942	93,6	2 712 624	25 734	2 302	25 101	486	17	25 426	106,7
dar. Suchtkrankheiten	6 802	93,3	2 316 976	20 947	1 930	20 392	413	9	20 674	112,1
Psychosomatik	9 323	95,0	3 231 593	70 874	380	69 669	394	14	70 279	46,0
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	31 104	78,4	8 904 029	336 412	10 742	332 605	1 554	138	334 578	26,6
<b>nach Größenklassen</b>										
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten										
unter 50	8 980	70,2	2 299 743	81 402	3 172	80 674	678	111	81 094	28,4
50-100	24 724	77,3	6 974 135	218 357	9 188	216 565	1 525	157	217 540	32,1
100-150	20 199	87,7	6 469 310	204 855	11 776	202 492	1 300	136	203 742	31,8
150-200	31 926	93,4	10 884 517	361 122	25 260	354 628	2 279	180	357 965	30,4
200-250	25 521	93,8	8 735 745	280 782	28 578	275 696	2 457	101	278 290	31,4
250 und mehr	38 560	95,7	13 469 986	438 688	55 182	433 587	4 515	249	436 262	30,9
<b>nach Trägern</b>										
Öffentliche	32 100	91,8	10 755 128	364 030	17 675	359 905	3 015	187	362 061	29,7
Freigemeinnützige	22 595	82,9	6 838 291	202 418	16 065	201 272	1 735	107	201 899	33,9
Private	95 215	89,9	31 240 017	1 018 758	99 416	1 002 465	8 004	640	1 010 932	30,9
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg	29 072	90,7	9 622 131	309 432	25 893	305 447	1 700	120	307 500	31,3
Bayern	32 274	85,9	10 121 599	349 039	22 449	344 701	3 165	220	346 980	29,2
Brandenburg	735	94,6	253 888	8 065	676	7 910	254	4	7 980	31,8
Hessen	23 013	93,4	7 847 821	249 578	22 719	243 936	1 947	198	246 856	31,8
Mecklenburg-Vorpommern	2 822	70,8	729 073	24 743	1 874	24 722	132	23	24 744	29,5
Niedersachsen	15 201	88,8	4 924 862	156 991	13 912	155 760	1 078	48	156 400	31,5
Nordrhein-Westfalen	17 012	96,1	5 966 302	190 825	30 957	188 307	2 992	137	189 635	31,5
Rheinland-Pfalz	8 914	90,3	2 938 578	85 087	1 444	83 126	506	66	84 140	34,9
Saarland	2 331	94,4	802 835	21 016	2 324	20 842	203	10	20 934	38,4
Sachsen	3 630	89,0	1 179 346	38 088	2 480	37 702	147	6	37 898	31,1
Sachsen-Anhalt	1 685	73,6	452 384	14 754	1 258	14 560	32	6	14 660	30,9
Schleswig-Holstein	9 762	84,1	2 995 447	102 267	4 869	101 724	408	55	102 023	29,4
Thüringen	3 016	76,4	841 222	31 434	2 194	31 261	144	38	31 367	26,8
Berlin, Bremen, Hamburg	443	97,7	157 948	3 887	107	3 644	46	3	3 767	41,9

\*) Deutschland.

**18.18 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1992\*)****18.18.1 Ärztliches Personal**

Gegenstand der Nachweisung	Ärzte insgesamt	Und zwar			Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	Belegärzte
		männlich	weiblich	teilzeit- beschäftigt		
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>6 737</b>	<b>4 188</b>	<b>2 548</b>	<b>540</b>	<b>4 091</b>	<b>10</b>
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	2 766	1 421	1 345	205	2 717	—
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	3 971	2 768	1 203	335	1 374	10
davon für:						
Allgemeinmedizin	796	460	336	110	397	5
Anästhesiologie	21	9	12	3	13	—
Arbeitsmedizin	27	21	6	6	15	—
Augenheilkunde	4	3	1	—	1	—
Chirurgie	34	26	8	3	19	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	56	39	17	10	26	—
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	12	8	4	1	4	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	53	35	18	2	19	1
Hygiene	2	—	2	—	2	—
Innere Medizin	1 641	1 222	419	93	482	2
Kinderheilkunde	114	60	54	9	46	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	14	9	5	1	3	—
Klinische Pharmakologie	—	—	—	—	—	—
Laboratoriumsmedizin	4	3	1	—	2	—
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	1	1	—	—	1	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	—	—	—	—	—	—
Neurochirurgie	2	2	—	—	—	—
Neurologie	275	203	72	24	81	—
Neuropathologie	—	—	—	—	—	—
Nuklearmedizin	4	4	—	—	1	—
Öffentliches Gesundheitswesen	15	5	10	—	8	—
Orthopädie	494	395	99	25	124	1
Pathologie	8	2	6	—	5	—
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	—	—	1	—
Psychiatrie	273	194	79	37	70	—
Radiologische Diagnostik	29	22	7	4	7	—
Rechtsmedizin	—	—	—	—	—	—
Strahlentherapie	—	—	—	—	—	—
Urologie	30	28	2	1	9	—
Sonstige Gebiete <sup>1)</sup>	61	16	45	6	38	—

\*) Deutschland.

<sup>1)</sup> Angaben beziehen sich nur auf die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 18.18 Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1992\*)

## 18.18.2 Nichtärztliches Personal

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte			Dar. Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Personal insgesamt</b>	<b>84 978</b>	<b>18 429</b>	<b>66 549</b>	<b>19 203</b>	<b>1 163</b>	<b>18 040</b>
Pflegedienst zusammen	15 492	1 470	14 022	3 477	139	3 338
dar. in der Psychiatrie tätig	797	131	666	147	26	121
Krankenschwestern/-pfleger	10 856	1 002	9 854	2 410	96	2 314
Krankenpflegehelfer	2 080	183	1 897	497	12	485
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	565	19	546	68	—	68
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	1 991	266	1 725	502	31	471
Medizinisch-technischer Dienst zusammen	18 673	4 605	14 068	3 324	289	3 035
Medizinisch-technische Assistenten	854	12	842	259	—	259
Zytologieassistenten	4	—	4	1	—	1
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	341	14	327	123	2	121
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	772	23	749	225	2	223
Apothekenpersonal	34	1	33	16	1	15
Apotheker	3	—	3	2	—	2
Pharmazeutisch-technische Assistenten	12	—	12	6	—	6
Sonstiges Apothekenpersonal	19	1	18	8	1	7
Krankengymnasten	4 112	732	3 380	546	43	503
Masseure	834	362	472	99	22	77
Masseure und medizinische Bademeister	4 429	2 034	2 395	392	58	334
Logopäden	241	52	189	58	11	47
Heilpädagogen	195	35	160	24	4	20
Psychologen	1 765	818	947	342	111	231
Diätassistenten	1 134	67	1 067	143	1	142
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	3 958	455	3 503	1 096	34	1 062
Funktionsdienst	3 038	675	2 363	678	67	611
Personal in der						
Funktionsdiagnostik	395	44	351	83	—	83
Endoskopie	74	4	70	30	—	30
Ambulanz und in Polikliniken	52	4	48	14	—	14
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten	1 591	447	1 144	356	46	310
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	926	176	750	195	21	174
Klinisches Hauspersonal	7 772	244	7 528	3 584	15	3 569
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	19 903	3 754	16 149	4 351	159	4 192
Personal der Küchen	11 917	2 826	9 091	2 040	78	1 962
Personal der Wäschereien	1 398	53	1 345	445	2	443
Technischer Dienst	3 806	3 641	165	182	167	15
Verwaltungsdienst	9 090	2 086	7 004	2 175	169	2 006
Sonderdienste	2 148	600	1 548	403	55	348
dar. Sozialarbeiter	780	287	493	110	23	87
Sonstiges Personal	5 056	1 354	3 702	1 029	103	926

\*) Deutschland.

18.19 Ausgaben für Gesundheit nach Leistungsarten und Ausgabenträgern<sup>1)</sup>

Mill. DM

Leistungsart	Ausgaben insgesamt	Davon Ausgabenträger						
		Öffentliche Haushalte <sup>1)</sup>	Gesetzliche Krankenversicherung	Rentenversicherung <sup>2)</sup>	Gesetzliche Unfallversicherung	Private Krankenversicherung	Arbeitgeber	private Haushalte
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
<b>1970</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	3 684	2 011	838	—	116	18	701	—
Gesundheitsdienste	1 620	795	125	—	—	—	700	—
Gesundheitsvorsorge und Früherkennung <sup>3)</sup>	439	74	248	—	116	—	1	—
Betreuende Maßnahmen <sup>3)</sup>	1 625	1 142	465	—	—	18	—	—
Mutterschaftshilfe	494	14	462	—	—	18	—	—
Maßnahmen zur Pflege	1 131	1 128	3	—	—	—	—	—
Behandlung	35 464	3 991	19 440	1 737	538	2 116	1 743	5 899
Ambulante Behandlung	11 504	501	7 621	13	250	624	555	1 940
Stationäre Behandlung	11 751	3 305	6 251	—	271	900	602	422
Stationäre Kurbehandlung	2 430	63	58	1 557	11	—	139	602
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	9 779	122	5 510	167	6	592	447	2 935
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	7 765	122	4 682	8	—	513	388	2 052
Zahnersatz	2 014	—	828	159	6	79	59	883
Krankheitsfolgeleistungen	26 500	2 914	3 110	4 533	1 450	442	14 051	—
Berufliche und soziale Rehabilitation	867	707	—	134	26	—	—	—
Berufliche Rehabilitation	587	427	—	134	26	—	—	—
Soziale Rehabilitation	280	280	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	25 610	2 195	3 110	4 392	1 424	442	14 047	—
Entgeltfortzahlung	12 500	—	—	—	—	—	12 500	—
Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	4 529	237	3 110	256	386	442	98	—
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	8 581	1 958	—	4 138	1 038	—	1 449	—
Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	23	12	—	7	—	—	4	—
Ausbildung und Forschung	955	955	—	—	—	—	—	—
Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	820	820	—	—	—	—	—	—
Forschung außerhalb von Hochschulen	135	135	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Ausgaben	3 071	—	1 324	291	416	1 040	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>69 674</b>	<b>9 871</b>	<b>24 712</b>	<b>6 561</b>	<b>2 520</b>	<b>3 616</b>	<b>16 495</b>	<b>5 899</b>
<b>Deutschland</b>								
<b>1991</b>								
Vorbeugende und betreuende Maßnahmen	26 618	15 616	7 481	202	876	—	2 443	—
Gesundheitsdienste	6 645	3 477	526	202	—	—	2 440	—
Gesundheitsvorsorge und Früherkennung <sup>3)</sup>	2 842	82	1 881	—	876	—	3	—
Betreuende Maßnahmen <sup>3)</sup>	17 131	12 057	5 074	—	—	—	—	—
Mutterschaftshilfe	2 722	247	2 475	—	—	—	—	—
Maßnahmen zur Pflege	14 409	11 810	2 599	—	—	—	—	—
Behandlung	223 035	14 485	149 516	5 078	2 531	13 251	9 869	28 305
Ambulante Behandlung	68 306	2 388	44 898	1	1 003	4 414	3 471	10 131
Stationäre Behandlung	84 025	11 793	60 240	—	1 507	5 954	3 948	583
Stationäre Kurbehandlung	8 162	143	1 565	5 077	—	—	438	943
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Zahnersatz	64 542	161	42 813	—	25	2 883	2 012	16 648
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	51 729	161	36 013	—	—	2 033	1 426	12 096
Zahnersatz	12 813	—	6 800	—	25	850	586	4 552
Krankheitsfolgeleistungen	105 086	14 609	14 112	19 450	5 302	1 973	49 640	—
Berufliche und soziale Rehabilitation	13 673	12 439	438	463	333	—	—	—
Berufliche Rehabilitation	12 573	11 339	438	463	333	—	—	—
Soziale Rehabilitation	1 100	1 100	—	—	—	—	—	—
Maßnahmen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei Krankheit und Invalidität	89 948	2 077	12 499	18 819	4 959	1 973	49 621	—
Entgeltfortzahlung	45 050	—	—	—	—	—	45 050	—
Sonstige Einkommensleistungen im Krankheitsfall	18 167	1 214	12 499	994	1 002	1 973	485	—
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten	26 731	863	—	17 825	3 957	—	4 086	—
Sonstige Krankheitsfolgeleistungen	1 465	93	1 175	168	10	—	19	—
Ausbildung und Forschung	6 664	6 664	—	—	—	—	—	—
Ausbildung von medizinischem Personal, medizinische Forschung an Hochschulen	5 956	5 956	—	—	—	—	—	—
Forschung außerhalb von Hochschulen	708	708	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbare Ausgaben	17 583	—	10 313	803	2 449	4 018	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>378 986</b>	<b>51 374</b>	<b>181 422</b>	<b>25 533</b>	<b>11 158</b>	<b>19 242</b>	<b>61 952</b>	<b>28 305</b>

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 449.

1) Ohne Arbeitgeberleistungen, abzüglich Pflegesatzeinnahmen (funktionale Abgrenzung).

2) Gesetzliche Rentenversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Ergänzungssysteme (Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und für einzelne Berufe) sowie Versorgungswerke.

3) Soweit nicht Gesundheitsdienste (öffentlicher Gesundheitsdienst, vertrauensärztlicher Dienst, sozialmedizinischer Dienst, betrieblicher Gesundheitsdienst).

## 18.20 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Gesamtüberblick**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	1 (j)

**Krankheiten, Verletzungen, Todesursachen**

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Meldepflichtige Krankheiten	2 (j)
Todesursachen	4 (j)
Todesursachen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	4.S.1 (j)
Todesursachen in Deutschland	4.S.2 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus April 1989)	S. 3
---	------

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	Heft
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)	5/74
Kranke und unfallverletzte Personen, Körpergewicht und Rauchgewohnheiten als Risikofaktoren (Ergebnis des Mikrozensus April 1978)	11/79
Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981	12/80
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung	5/83
Tuberkulose 1984	3/85
Meldepflichtige Krankheiten 1985	2/86
Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich	1/87
Sterbefälle 1989 nach Todesursachen	4/87
Gesundheitszustand der Bevölkerung (Ergebnis des Mikrozensus April 1989)	1/91
Todesursachen 1990/91 im vereinigten Deutschland – Methodische Bemerkungen und Ergebnisse –	2/91
	4/93

**Schwangerschaftsabbrüche**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:	Reihe
Schwangerschaftsabbrüche	3 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik –	Heft
Schwangerschaftsabbrüche	10/76
	7/85

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

**Medizinische Versorgung**

Berichterstattung in der Fachserie 12 »Gesundheitswesen«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Berufe des Gesundheitswesens	5 (j)
Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	6.1 (j)
Diagnosen der Krankenhäuser (vorgesehen)	6.2 (j)
Kostennachweis der Krankenhäuser	6.3 (j)
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1991	S. 2 (j)
Das Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erscheint unregelmäßig und ist auch auf Diskette erhältlich.	

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Ausgaben für Gesundheit	11/93 (j)
Kosten der Krankenhäuser	7/93 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976	6/76
Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	1/80
Öffentliche Ausgaben für Gesundheit, Sport und Erholung	9/83
Berufe des Gesundheitswesens	3/83
Krankenhausstatistik von 1958 bis 1988	5/90
Neue Bundesstatistik über Krankenhäuser	10/90
Gesundheitsrisiko Rauchen	5/91
Krankenhausstatistik 1990 – Erste Ergebnisse der neuen Bundesstatistik –	9/92
Krankenhausstatistik 1991	7/93
Krankenhausstatistik 1992 – Grunddaten und Kosten –	4/94

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 3 bis 6 der Fachserie 12 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Diskettenpaket TODURS

Ab Berichtsjahr 1992 können die Daten zur Todesursachenstatistik auf zwei Disketten bezogen werden.

Diskettenpaket KHVERZ

Das »Systematische Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland«, Stand 31. 12. 1992, wird auf zwei Disketten angeboten.

## 19 Sozialleistungen

	Seite
19.0 Vorbemerkung .....	480
19.1 Sozialbudget 1992 und 1993 nach Institutionen* .....	482
19.2 Gesetzliche Krankenversicherung 1991 bis 1993* .....	484
19.3 Gesetzliche Unfallversicherung 1992* .....	486
19.4 Gesetzliche Rentenversicherung 1959 bis 1994* .....	487
19.5 Zusatzversicherungen 1989 bis 1993 .....	492
19.6 Altershilfe für Landwirte 1988 bis 1992 .....	493
19.7 Arbeitsförderung 1991 bis 1993* .....	493
19.8 Kindergeld 1992 und 1993* .....	494
19.9 Empfänger von Erziehungsgeld 1992* .....	495
19.10 Kriegsopferversorgung 1991 bis 1993* .....	495
19.11 Kriegsopferfürsorge 1991 und 1992* .....	496
19.12 Sozialhilfe 1991 und 1992* .....	498
19.13 Jugendhilfe 1991 und 1992* .....	501
19.14 Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten 1991 und 1992* .....	505
19.15 Schwerbehinderte am 31. 12. 1991 .....	506
19.16 Rehabilitationsmaßnahmen 1991* .....	508
19.17 Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1991* .....	509
19.18 Lastenausgleich 1980 bis 1994 .....	510
19.19 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	511
Schaubildseite »Sozialleistungen« .....	497
Sozialbudget 1993*	
Leistungen nach Institutionen	
Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit 1992 und 1993*	
Sozialhilfe nach Hilfearten	
Empfänger 1970 bis 1992	
Ausgaben 1970 bis 1992	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 19.0 Vorbemerkung

Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks werden zunächst die Sozialleistungen der staatlichen Einrichtungen, der öffentlichen Körperschaften und der Arbeitgeber in der Abgrenzung des **Sozialbudgets** der Bundesregierung nach Institutionen, Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt (Tabelle 19.1). Seit 1991 wird das Sozialbudget getrennt für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost erstellt. Dabei ist das Sozialbudget »Deutschland« die Summe aus dem Teilbudget »früheres Bundesgebiet« und dem Teilbudget »neue Länder und Berlin-Ost«. In den folgenden Tabellen 19.2 bis 19.18 werden aus verschiedenen Erhebungen und Geschäftsstatistiken zusätzlich Angaben über einzelne **Sozialleistungen** in tieferer Detaillierung gebracht. Weil die Zahlen des Sozialbudgets z. T. definitiv anders abgegrenzt bzw. bereinigt sind (s.u.), besteht keine volle Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den Statistiken der Sozialleistungen (insbesondere mit den Rechnungsabschlüssen der in den Tabellen 19.2 bis 19.18 aufgeführten Sozialleistungsträger) bzw. mit den Ergebnissen der Finanzstatistik im Abschnitt 20 des Statistischen Jahrbuchs. Im folgenden werden – ausgehend von dem Gliederungssystem des Sozialbudgets – Erläuterungen zur Abgrenzung der einzelnen Sozialleistungen bzw. Institutionen des Sozialbudgets gegeben. Damit die einzelnen Bereiche untereinander und mit den umfassenderen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vergleichbar sind, mußten sie für die Darstellung im Sozialbudget bereinigt werden. So werden bestimmte kalkulatorische Posten (Nutzung, Abschreibungen u.a.) saldiert und eine Reihe von Erweiterungen vorgenommen: Die Krankenversicherung wird um die Verwaltungskosten der Betriebskrankenkassen sowie um die Mutterschutzleistungen des Bundes ergänzt, die Sozialhilfe um die zusätzlichen Leistungen der Länder und Gemeinden, die Jugendhilfe um Leistungen nach dem Bundesjugendplan und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz. Darlehen finden im Sozialbudget keinen Niederschlag.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 13 »Sozialleistungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 511).

**Gesetzliche Rentenversicherung:** In der **Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten** sowie der **knappschäftlichen Rentenversicherung** sind alle gegen Entgelt Beschäftigte (einschl. Auszubildender) kraft Gesetzes versichert – und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens. Freiwillig versichern können sich zudem alle nicht versicherungspflichtigen Personen ab 16 Jahren, die in der Bundesrepublik Deutschland ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (z.B. seit 1972 auch die selbständig Beschäftigten). Ansprüche auf einzelne Leistungen – etwa auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder auf gewisse Formen der vorgezogenen Altersrente – können durch freiwillige Beiträge nicht erworben werden. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Nach- und Höherversicherung sowie Nachzahlungen freiwilliger Beiträge möglich.

Beiträge für Pflichtversicherte werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der knappschäftlichen Rentenversicherung.

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen dienen vor allem der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie der Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Versicherten. Sie umfassen u.a. Altersrenten, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Hinterbliebenenrenten sowie medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation. Von den Trägern der Rentenversicherung getragene oder in der Rente enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

Das Rentenrecht in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde mit Wirkung vom 1. 1. 1992 gemäß den Vorschriften des Renten-Überleitungsgesetzes auf die im früheren Bundesgebiet gültigen Regelungen umgestellt. Dabei waren nach den Bestimmungen des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes Ansprüche aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen in die Rentenversicherung zu überführen. Für das Jahr 1991 blieb das Rentenrecht der ehem. DDR weitgehend bestehen. Durch einen Sozialzuschlag wurden ab 1. Juli 1990 niedrige Renten auf 495,- DM aufgestockt. Er stellt einen pauschalierten Ersatz für eine Sozialhilfeleistung dar und bleibt undynamisiert. Ein Sozialzuschlag wird auch für Rentenzugänge in den Jahren 1992 und 1993 gezahlt.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind seit dem 1. 1. 1989 Arbeitnehmer, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75% der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt, Rentner sowie Auszubildende, Studenten und Arbeitslose; bis zum 31. 12. 1988 waren alle Arbeiter ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Verdienstes pflichtversichert. Außerdem gehören zum Kreis der Versicherungspflichtigen auch solche Personen, die in Einrichtungen für Behinderte beschäftigt sind oder dort an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, Personen, die wegen berufsfördernder Maßnahmen Übergangsgeld beziehen sowie Jugendliche, die durch die Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Ferner sind die landwirtschaftlichen Unternehmer und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen sowie einige kleinere Gruppen von Selbständigen pflichtversichert.

Die Beiträge für die Pflichtversicherten werden grundsätzlich je zur Hälfte von ihnen selbst und von ihren Arbeitgebern, Beiträge der pflichtversicherten Rentner zur Hälfte von ihnen selbst und der Rentenversicherung getragen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung sind möglich.

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt Leistungen für die Versicherten selbst und als Familienhilfe für unterhaltsberechtigte Angehörige, sofern deren eigenes Einkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt. Die umfassende Krankenhilfe wird überwiegend als Sachleistung gewährt; in Form von Geldleistungen werden Krankengeld und Mutterschaftsgeld – als Ersatz für Verdienstaufschlag für die Zeit von sechs Wochen vor bis acht bzw. zwölf Wochen nach der Entbindung – sowie Sterbegeld gezahlt. Außerdem gehören Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zu ihrer Verhütung (Kuren) zum Leistungskatalog.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Nach der Reichsversicherungsordnung sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten (mit Ausnahme der Beamten), ein Teil der Selbständigen (z.B. Landwirte) sowie seit 1971 auch Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Unternehmer können freiwillig der Versicherung beitreten. Für die Beschäftigten werden die Beiträge von den Arbeitgebern aufgebracht.

Der Versicherungsschutz umfaßt Leistungen aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen. Als Arbeitsunfall gilt auch eine Berufskrankheit. Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten werden wie die übrigen Versicherten behandelt. Zu den Leistungen der Unfallversicherung gehören insbesondere Heilbehandlung (medizinische Leistungen zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit), Berufshilfe (berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation), Zahlung von Übergangsgeld während der Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen sowie Entschädigung des Verletzten oder seiner Hinterbliebenen durch Geldleistungen (Verletzten- und Hinterbliebenenrenten, Sterbegeld). Außerdem werden von den Versicherungsträgern Maßnahmen zur Unfallverhütung durchgeführt und gefördert.

**Arbeitsförderung:** Beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten Personen, außerdem jugendliche Behinderte, die in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, Personen, die wegen einer berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahme Übergangsgeld beziehen, Wehr- und Zivildienstleistende sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Strafgefangene. Der Beitragssatz ist grundsätzlich in gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entrichten.

Die Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) durch die Bundesanstalt für Arbeit sowie Leistungen im Auftrag von Bund und Ländern und gleichartige Leistungen des Bundes umfassen u.a.: Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation, Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Arbeitslosengeld und -hilfe) und bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (Konkursausfallgeld) sowie zur Eingliederung der Aussiedler. Sozialversicherungsbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung für Leistungsempfänger der Bundesanstalt für Arbeit werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

**Kindergeld:** Seit 1. 1. 1975 wird ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50 DM (ab 1. 1. 1992: 70 DM); für das zweite Kind wurde das Kindergeld ab 1. 1. 1982 auf 100 DM und ab 1. 7. 1990 auf 130 DM monatlich, für das dritte Kind auf 220 DM festgesetzt; für das vierte und jedes weitere Kind werden 240 DM gezahlt. Seit dem 1. 1. 1983 wird das Kindergeld für das zweite und jedes weitere Kind bei Berechtigten mit höherem Einkommen stufenweise gemindert, und zwar bis auf 70 DM für das zweite sowie bis auf 140 DM für das dritte und jedes weitere Kind. Berechtigte, die den steuerlichen Kinderfreibetrag wegen ihres geringen Einkommens nicht oder nicht voll nutzen können, erhalten seit 1. 1. 1986 auf Antrag einen Zuschlag zum Kindergeld.

**Erziehungsgeld:** Statt des Mutterschaftsurlaubsgeldes wird seit dem 1. 1. 1986 ein Erziehungsgeld gewährt. Das Erziehungsgeld beträgt monatlich 600 DM und wird vom Tag der Geburt bis zur Vollendung des zwölften Lebensmonats – für Kinder, die nach dem 30. 6. 1989 geboren wurden, bis zur Vollendung des fünfzehnten Lebensmonats, für Kinder, die nach dem 30. 6. 1990 geboren wurden, bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensmonats, für Kinder, die nach dem 31. 12. 1992 geboren wurden, bis zur Vollendung des vierundzwanzigsten Lebensmonats – gewährt. Es wird ab dem siebten Lebensmonat gemindert, wenn bestimmte Einkommensgrenzen überschritten werden.

**Altershilfe für Landwirte:** Die Altershilfe für Landwirte soll den landwirtschaftlichen Unternehmern, ihren Familienangehörigen und Hinterbliebenen eine Grundsicherung im Alter und bei vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit gewährleisten. Zu diesem Zweck werden von den landwirtschaftlichen Alterskassen als Träger der landwirtschaftlichen Altershilfe insbesondere Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Landabgaberente, Zuschüsse zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie Hinterbliebenen- und Waisengeld gewährt. Zu den Leistungen gehören ferner Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des betroffenen Personenkreises, insbesondere Maßnahmen der stationären Heilbehandlung sowie Beitragszuschüsse.

Die Leistungen der Altershilfe für Landwirte schließen flankierende soziale Maßnahmen zum Strukturwandel in der Landwirtschaft ein: Landabgaberechte, Nachentrichtungszuschuß zur Rentenversicherung. Produktionsaufgaberechte wird nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) außerhalb der Altershilfe gezahlt.

Beitragspflichtig zur Altershilfe ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer; Befreiung ist möglich, z. B. bei Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungen.

Das Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte (GAL) gilt nicht in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

**Versorgungswerke:** Basierend auf der berufsständischen Selbstverwaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Zwangsmitgliedschaft (Kammervorfassung) wurden aufgrund von Landesgesetzen für bestimmte freie Berufe Versicherungs- und Versorgungswerke zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung errichtet. Einbezogen sind insbesondere Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Rechtsanwälte und Notare, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Architekten sowie Schornsteinfeger.

**Pensionen:** Ruhegehälter sowie Witwen/Witwer- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften, ihren Wirtschaftsunternehmen und von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

**Familienzuschläge:** Erhöhungen des Ortszuschlags für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten von den Körperschaften gezahlt werden, die in der Erläuterung zu »Pensionen« aufgeführt sind.

**Beihilfen:** Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den Körperschaften gezahlt werden, die in der Erläuterung zu »Pensionen« aufgeführt sind.

**Entgeltfortzahlung:** Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für Arbeiter und nach § 616 Abs. 2 BGB für Angestellte sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtenengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

**Betriebliche Altersversorgung:** Die Leistungen umfassen Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen, Auszahlungen der Pensionskassen und Leistungen aus Direktversicherung bei Versicherungsunternehmen. Die Finanzierung enthält auch die Nettzuführen zu den Rückstellungen.

**Zusatzversorgung:** Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bahnversicherungsanstalt, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost oder bei kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungseinrichtungen versichert sind.

**Sonstige Arbeitgeberleistungen:** Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsdienstes, der Wohnungsfürsorge, freiwillige Familienzuschläge, Vorruhestandsleistungen der Betriebe.

**Soziale Entschädigung:** Leistungen der Kriegsopterversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und für Berechtigte nach den Gesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen (Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstbeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie von Impfschäden). Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere Heil- und Krankenbehandlung, Beschädigtenrente und Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Hinterbliebenenrente (Witwen/Witwer-, Waisen- und Elternrente), Bestattungsgeld sowie Kapital- und Heiratsabfindung. Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die Kriegsopferfürsorge (§§ 26 bis 27 d BVG) mit individuellen Hilfen ein: Berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfen, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Hilfen in besonderen Lebenslagen. Die für die Leistungsgewährung geltenden gesetzlichen Regelungen sind in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 1. 1. 1991 in Kraft getreten.

**Wiedergutmachung:** Leistungen zum Ausgleich von Schäden durch nationalsozialistische Verfolgung, insbesondere Schäden an Leben, Gesundheit, Freiheit oder im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen. Leistungen für Vermögensschäden sind in der Übersicht nicht enthalten.

**Sonstige Entschädigungen:** Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner einmalige Unterstützungen und Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz (in den letzten Jahren vor allem auch an Aussiedler) und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz.

**Sozialhilfe:** Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen soll die Sozialhilfe dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben gewährleisten und ihn nach Mög-

lichkeit befähigen, wieder unabhängig von dieser Hilfe zu leben. Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u. a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

**Jugendhilfe:** Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). In das Sozialbudget werden zu den Leistungen der Jugendämter, Landesjugendämter und obersten Landesjugendbehörden auch die Leistungen des Bundes, vor allem nach dem Bundesjugendplan, einbezogen.

**Ausbildungsförderung:** Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und landesrechtlichen Bestimmungen mit dem Ziel, Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Die Leistungen an Schüler und Studenten bestehen aus Zuschüssen oder Darlehen (im Sozialbudget nicht enthalten). Auf den Bedarf – Vorbedingung ist, daß keine anderen Mittel für Ausbildung und Unterhalt zur Verfügung stehen – sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten anzurechnen (familienabhängige Förderung).

**Schwerbehinderte:** Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert sind und denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderter aus. Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen, die Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwBG), z. B. unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten im öffentlichen Personenverkehr, oder nach anderen Gesetzen zustehen (z. B. Einkommensteuer-, Kraftfahrzeugsteuergesetz).

**Rehabilitationsmaßnahmen:** Medizinische und berufsfördernde Maßnahmen sowie Maßnahmen zur allgemeinen sozialen Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

**Wohngeld:** Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuß, selbstnutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuß, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Seit dem 1. 10. 1991 gilt in den neuen Ländern und Berlin-Ost das Wohngeldsondergesetz.

**Öffentlicher Gesundheitsdienst:** Einbezogen sind Leistungen der Gesundheitsämter und anderer öffentlicher Stellen zur Beobachtung und Wahrung gesundheitlicher Belange der Allgemeinheit (ohne von Krankenanstalten bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege).

**Leistungen zur Vermögensbildung:** Staatliche Leistungen nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämienengesetz, dem Wohnungsbau-Prämienengesetz und nach § 19a EStG sowie Arbeitgeberleistungen, die wegen der Förderung nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz und nach § 19a EStG aufgebracht werden. Indirekte Leistungen zur Vermögensbildung sind in den »Steuerlichen Maßnahmen« enthalten.

**Steuerliche Maßnahmen:** Hierzu gehören u. a. Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer, z. B. für Kinder, Ehegatten, Berufsausbildung, Alter und außergewöhnliche Belastungen; ferner steuerliche Maßnahmen im Bereich der Förderung des Wohnens und der Vermögensbildung (z. B. steuerbegünstigtes Bausparen, Grundsteuerermäßigung und erhöhte Absetzungen für Wohngebäude), für Körperbehinderte und für Flüchtlinge sowie Entlastungen aus dem Splittingverfahren bei der Einkommenbesteuerung. Enthalten ist zudem auch die steuerliche Förderung von Zukunftssicherungsleistungen und von Zuschlägen für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit.

**Vergünstigungen im Wohnungswesen:** Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

**Lastenausgleich:** Leistungen zum Ausgleich von Schäden und Verlusten, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens in der Währungsreform 1948 ergeben haben, nach dem Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit: Ausgleichsleistungen für Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, Sparschäden und Schäden in der ehem. DDR. Sie werden als Leistungen mit Rechtsanspruch (u. a. Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratenschädigung, Entschädigung für Sparguthaben) oder als Leistungen ohne Rechtsanspruch (hauptsächlich Eingliederungs- und Aufbaudarlehen) gewährt. Die Leistungen werden nach dem Flüchtlingshilfegesetz und dem Reparationsschädigungsgesetz erbracht.

Die Leistungen beschränken sich auf das frühere Bundesgebiet.



## 19.1 Sozialbudget nach Institutionen\*)

Mili. DM

Jahr	Leistungen						Finanzierung 1)								
	insgesamt	Einkommensleistungen	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	Allgem. Dienste und Leistungen <sup>2)</sup>	Verrechnungen	insgesamt	Beiträge der				Zuweisungen aus		sonstige Einnahmen	Verrechnungen
								Versicherten		Arbeitgeber		öffentlichen Mitteln	nicht-öffentlichen Mitteln		
								Arbeitnehmer und Selbstständige	sonstige Personen <sup>3)</sup>	tatsächliche	unterstellte				
<b>Sozialleistungen insgesamt 4)</b>															
1992	1 005 320	650 440	67 753	224 948	62 179	-	1 024 902	223 675	69 134	247 700	123 580	318 978	17 062	24 773	-
1993	1 062 587	695 792	76 329	226 677	63 789	-	1 083 109	232 841	77 155	257 522	124 484	349 193	17 460	24 454	-
<b>Direkte Leistungen</b>															
<b>  Allgemeine Systeme</b>															
<b>    Rentenversicherung der Arbeiter<sup>5)</sup></b>															
1992	153 450	132 670	8 118	3 446	2 827	6 389	153 190	48 020	8 540	49 430	-	38 596	-	1 571	7 033
1993	167 930	144 472	9 148	4 029	3 192	7 089	170 120	47 340	8 860	48 550	-	41 404	-	1 000	22 966
<b>    Rentenversicherung der Angestellten<sup>5)</sup></b>															
1992	127 925	108 806	6 530	2 238	2 024	8 327	134 008	56 350	5 300	57 990	-	10 834	-	3 383	151
1993	156 161	119 116	7 371	2 786	2 299	24 589	141 166	59 460	5 520	61 170	-	11 862	-	2 998	156
<b>    Knappschaftliche Rentenversicherung<sup>5)</sup></b>															
1992	22 112	19 774	1 392	99	246	601	22 093	1 310	320	2 110	-	11 945	-	126	6 282
1993	23 980	21 317	1 554	190	283	636	24 057	1 200	300	1 940	-	13 291	-	38	7 288
<b>    Gesetzliche Krankenversicherung</b>															
1992	210 863	14 197	6 439	178 203	11 114	910	201 605	71 100	54 182	68 580	-	2 054	23	3 837	1 829
1993	209 745	14 672	6 835	178 014	11 288	936	218 979	76 522	61 642	73 794	-	1 855	24	3 340	1 802
<b>    Gesetzliche Unfallversicherung<sup>6) 7)</sup></b>															
1992	17 815	10 874	520	3 257	2 823	341	20 371	2 368	-	15 551	-	680	-	1 766	6
1993	18 892	11 520	570	3 512	2 942	348	21 489	2 487	-	16 394	-	680	-	1 922	6
<b>    Arbeitsförderung<sup>8)</sup></b>															
1992	111 759	65 762	21 717	-	23 837	443	108 279	38 000	760	39 721	-	29 187	204	307	100
1993	131 900	80 679	27 071	-	23 699	451	129 559	39 128	800	41 021	-	47 969	274	260	107
<b>    Kindergeld<sup>9)</sup></b>															
1992	21 987	21 359	-	-	565	63	21 987	-	-	-	-	21 987	-	-	-
1993	21 850	21 250	-	-	550	50	21 850	-	-	-	-	21 850	-	-	-
<b>    Erziehungsgeld</b>															
1992	7 234	7 222	-	-	12	-	7 234	-	-	-	-	7 234	-	-	-
1993	7 013	7 001	-	-	12	-	7 013	-	-	-	-	7 013	-	-	-
<b>    Sonderysteme</b>															
<b>      Altershilfe für Landwirte</b>															
1992	5 335	4 406	516	248	146	19	5 347	1 367	30	-	-	3 907	-	43	-
1993	5 692	4 724	549	250	150	19	5 828	1 344	31	-	-	4 410	-	43	-
<b>      Versorgungswerke</b>															
1992	2 365	2 210	10	-	145	-	8 006	4 200	-	435	-	-	-	3 371	-
1993	2 574	2 404	10	-	160	-	8 900	4 450	-	470	-	-	-	3 980	-
<b>    Beamtenrechtliche Systeme</b>															
<b>      Pensionen<sup>6)</sup></b>															
1992	48 227	47 472	310	-	445	-	48 227	-	-	-	25 508	17 693	3 771	7	1 248
1993	49 210	48 435	320	-	455	-	49 210	-	-	-	26 024	18 053	3 846	7	1 280
<b>      Familienzuschläge<sup>6)</sup></b>															
1992	12 136	12 006	-	-	130	-	12 136	-	-	-	-	8 973	2 621	-	542
1993	12 520	12 386	-	-	134	-	12 520	-	-	-	-	9 262	2 698	-	560
<b>      Beihilfen<sup>6)</sup></b>															
1992	11 435	8	11 335	-	92	-	11 435	-	-	-	11 072	75	25	23	240
1993	11 936	8	11 831	-	97	-	11 936	-	-	-	11 550	80	25	25	256
<b>    Arbeitgeberleistungen</b>															
<b>      Entgeltfortzahlung</b>															
1992	48 430	48 430	-	-	-	-	48 430	-	-	-	48 430	-	-	-	-
1993	48 630	48 630	-	-	-	-	48 630	-	-	-	48 630	-	-	-	-
<b>      Betriebliche Altersversorgung</b>															
1992	22 330	22 330	-	-	-	-	39 180	950	-	5 130	33 100	-	-	-	-
1993	23 060	23 060	-	-	-	-	38 930	900	-	5 180	32 850	-	-	-	-
<b>      Zusatzversorgung</b>															
1992	12 469	12 029	75	-	365	-	13 926	10	2	8 753	-	389	770	4 002	-
1993	13 142	12 682	75	-	385	-	14 570	10	2	9 003	-	563	790	4 202	-
<b>    Sonstige Arbeitgeberleistungen</b>															
1992	5 470	1 500	460	-	3 510	-	5 470	-	-	-	5 470	-	-	-	-
1993	5 430	1 360	460	-	3 610	-	5 430	-	-	-	5 430	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 483.

## 19.1 Sozialbudget nach Institutionen\*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen						Finanzierung <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Einkommensleistungen	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	Allgem. Dienste und Leistungen <sup>2)</sup>	Verrechnungen	insgesamt	Beiträge der				Zuweisungen aus		sonstige Einnahmen	Verrechnungen
								Versicherten		Arbeitgeber		öffentlichen Mitteln	nicht-öffentlichen Mitteln		
								Arbeitnehmer u. Selbständige	sonstige Personen <sup>3)</sup>	tatsächliche	unterstellte				
<b>Entschädigungen</b>															
Soziale Entschädigung <sup>6)9)</sup>															
1992	14 499	10 287	1 602	699	1 573	338	14 499	-	-	-	-	14 499	-	-	-
1993	15 266	10 792	1 806	675	1 690	303	15 266	-	-	-	-	15 266	-	-	-
Lastenausgleich <sup>6)</sup>															
1992	907	670	88	84	65	-	907	-	-	-	-	905	-	2	-
1993	835	608	88	84	55	-	835	-	-	-	-	833	-	2	-
Wiedergutmachung <sup>9)</sup>															
1992	1 928	1 807	-	12	109	-	1 928	-	-	-	-	1 928	-	-	-
1993	1 991	1 867	-	12	112	-	1 991	-	-	-	-	1 991	-	-	-
Sonstige Entschädigungen <sup>6)</sup>															
1992	994	839	96	-	59	-	994	-	-	-	-	994	-	-	-
1993	720	599	81	-	40	-	720	-	-	-	-	720	-	-	-
<b>Soziale Hilfen und Dienste</b>															
Sozialhilfe <sup>9)10)</sup>															
1992	44 986	21 785	1 701	17 262	4 238	-	44 986	-	-	-	-	41 516	-	3 470	-
1993	48 020	23 064	1 812	18 615	4 529	-	48 020	-	-	-	-	44 360	-	3 660	-
Jugendhilfe <sup>9)11)</sup>															
1992	23 270	-	-	19 400	3 870	-	23 270	-	-	-	-	21 050	-	2 220	-
1993	24 470	-	-	20 510	3 960	-	24 470	-	-	-	-	22 160	-	2 310	-
Ausbildungsförderung <sup>6)12)</sup>															
1992	2 488	2 365	-	-	123	-	2 488	-	-	-	-	2 485	-	3	-
1993	2 510	2 385	-	-	125	-	2 510	-	-	-	-	2 507	-	3	-
Wohngeld <sup>6)</sup>															
1992	7 415	-	6 844	-	571	-	7 415	-	-	-	-	7 415	-	-	-
1993	7 310	-	6 748	-	562	-	7 310	-	-	-	-	7 310	-	-	-
Öffentlicher Gesundheitsdienst															
1992	3 290	-	-	-	3 290	-	3 290	-	-	-	-	2 650	-	640	-
1993	3 460	-	-	-	3 460	-	3 460	-	-	-	-	2 796	-	664	-
Leistungen zur Vermögensbildung															
1992	11 652	11 652	-	-	-	-	11 652	-	-	-	-	2 147	9 505	-	-
1993	11 740	11 740	-	-	-	-	11 740	-	-	-	-	2 120	9 620	-	-
<b>Indirekte Leistungen</b>															
Steuerliche Maßnahmen <sup>13)</sup>															
1992	63 670	63 670	-	-	-	-	63 670	-	-	-	-	63 670	-	-	-
1993	65 470	65 470	-	-	-	-	65 470	-	-	-	-	65 470	-	-	-
Vergünstigungen im Wohnungswesen															
1992	6 310	6 310	-	-	-	-	6 310	-	-	-	-	6 310	-	-	-
1993	5 551	5 551	-	-	-	-	5 551	-	-	-	-	5 551	-	-	-
<b>nachrichtlich: Sozialleistungen insgesamt<sup>4)</sup></b>															
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>14)</sup></b>															
1993	859 346	570 892	59 522	184 705	44 227	-	926 972	198 741	60 891	220 995	118 339	289 249	16 528	22 229	-
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>15)</sup></b>															
1993	203 241	124 900	16 807	41 972	19 562	-	156 137	34 100	16 264	36 527	6 145	59 944	932	2 225	-

\*) Berechnungsstand Ende 1993. - Deutschland.

1) Konsolidiert.

2) Leistungen allgemeiner Art, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie sind in Zuschüsse, Maßnahmen und Innerer Dienst untergliedert.

3) Einschl. Beiträgen, die Institutionen für ihre Leistungsempfänger zahlen.

4) Bei der Summenbildung haben sich Zahlungen der Institutionen untereinander (Verrechnungen) auf.

5) Rentennrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

6) Einschl. Verwaltungskosten.

7) Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklagen sind abgesetzt.

8) Ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen.

9) Ohne Erstattungen von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen.

10) Einschl. weiterer Leistungen der Sozialhilfeträger und sozialer Hilfen der Länder (z.B. Landesblind- und -pflegegeld), einschl. Sozialzuschlag der Rentenversicherung in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

11) Einschl. Leistungen des Bundes (z.B. nach dem Bundesjugendplan).

12) Ohne Darlehen.

13) Enthalten sind auch die Beträge, die sich rein rechnerisch aus dem »Ehegatten-Splitting« des Einkommensteuerrechts ergeben.

14) Leistungen: Ohne Finanztransfers in die neuen Länder und Berlin-Ost; Finanzierung vor Abfluß des West-Ost-Transfers.

15) Finanzierung: Vor Eingang des West-Ost-Transfers.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 19.2.1 Kassen und Mitglieder\*)

Jahr Kassenart	Kassen	Mitglieder			Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillig Versicherte		Rentner <sup>2)</sup>	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Deutschland</b>										
1992	1 367	50 834	25 822	25 012	16 642	14 561	3 950	1 378	5 230	9 074
1993	1 207	50 760	25 757	25 003	16 368	14 405	4 037	1 482	5 351	9 116
davon (1993):										
Ortskrankenkassen	251	22 947	12 062	10 885	8 625	5 272	771	393	2 666	5 220
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	749	5 391	3 295	2 096	1 992	982	518	100	785	1 014
Innungskrankenkassen	169	2 662	1 888	774	1 529	517	163	47	195	211
Landwirtschaftliche Krankenkassen	21	697	504	192	321	30	10	11	174	151
See-Krankenkasse	1	54	43	12	26	2	9	1	8	9
Bundesknappschaft	1	1 266	715	550	283	61	20	7	413	483
Ersatzkassen für Arbeiter	8	848	643	204	479	130	91	13	73	62
Ersatzkassen für Angestellte	7	16 896	6 607	10 290	3 115	7 412	2 454	910	1 038	1 967

## 19.2.2 Mitglieder nach Altersgruppen

Stichtag 1. 10. Kassenart	Mitglieder <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
		%						
<b>Deutschland</b>								
1991	36 512	0,3	16,3	28,4	21,5	20,8	11,5	1,2
1992	36 680	0,3	15,2	28,8	22,0	20,3	12,1	1,2
davon (1992):								
Ortskrankenkassen	15 562	0,1	15,5	27,8	21,5	19,9	14,0	1,2
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	3 681	0,1	14,6	26,8	21,8	22,5	13,8	0,4
Innungskrankenkassen	2 182	0,2	26,4	28,6	18,0	16,4	9,4	1,0
Landwirtschaftliche Krankenkassen	383	0,1	6,1	20,2	21,5	22,5	26,2	3,4
See-Krankenkasse	40	0,0	8,0	20,6	21,1	33,3	16,0	1,0
Bundesknappschaft	402	0,0	11,5	26,7	22,5	23,5	15,2	0,5
Ersatzkassen für Arbeiter	692	0,2	19,3	34,7	20,7	16,3	8,4	0,3
Ersatzkassen für Angestellte	13 740	0,5	13,5	30,7	23,4	20,8	9,8	1,4

## 19.2.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben							Beiträge je Mitglied (ohne Rentner, einschl. Studenten)	Leistungen	Vermögen <sup>6)</sup>	
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Verwaltungs-kosten	Aufwendun-gen für Lei-stungen	darunter							sonstige Aus-gaben
						Behandlung durch Ärzte <sup>4)</sup>	Krankenhaus-behandlung	Arzneien <sup>5)</sup>	Krankengeld				
Mill. DM											DM	Mill. DM	
<b>Deutschland</b>													
1991	180 224	173 159	183 043	9 216	173 567	40 787	57 093	46 327	12 425	260	3 972	2 817	24 549
1992	201 142	193 871	210 496	10 556	199 560	45 905	64 255	55 125	14 104	380	4 442	3 190	16 589
davon (1992):													
Ortskrankenkassen	94 126	91 825	98 288	4 648	93 509	18 996	32 352	25 434	7 240	131	4 314	3 167	7 207
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	22 499	21 620	23 543	313	23 048	5 183	7 563	6 269	1 892	182	4 769	3 477	2 050
Innungskrankenkassen	8 785	8 433	9 011	575	8 393	1 929	2 669	2 095	956	43	4 100	2 828	1 833
Landwirtschaftliche Krankenkassen	3 555	1 672	3 551	187	3 357	728	1 156	1 033	4	7	3 673	3 324	454
See-Krankenkasse	265	256	269	17	252	49	83	65	32	-	5 560	3 710	37
Bundesknappschaft	7 275	6 924	7 259	272	6 984	1 150	2 811	2 025	255	4	5 490	4 050	838
Ersatzkassen für Arbeiter	2 906	2 798	3 136	189	2 939	801	834	762	290	8	4 590	3 184	396
Ersatzkassen für Angestellte	61 730	60 344	65 438	4 355	61 078	17 069	16 788	17 443	3 435	5	4 533	3 164	3 775
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
1991	154 221	147 717	159 814	7 927	151 634	35 869	49 124	40 064	11 387	253	4 418	3 212	21 322
1992	167 778	161 343	176 876	8 680	167 850	39 095	53 943	45 121	12 283	347	4 823	3 485	13 165
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
1991	26 003	25 442	23 230	1 290	21 933	4 918	7 969	6 263	1 038	7	2 527	1 536	3 227
1992	33 364	32 528	33 620	1 876	31 710	6 809	10 312	10 003	1 821	34	3 193	2 224	3 424

\*) Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten.

1) Einschl. Studenten, ohne Rentner.

2) Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteiler und die sonstigen Versicherten enthalten.

3) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

4) Einschl. Zahnärzten.

5) Einschl. Heil- und Hilfsmitteln sowie Zahnersatz.

6) Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

## 19.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 19.2.4 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder und freiwillig Versicherte ohne Rentner und ohne Studenten)											
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall			
<b>Deutschland</b>												
1991	20 642	15 780	102,5	102,1	320 464	228 451	1 591	1 478	15,5	14,5		
1992	20 975	17 006	103,4	108,1	330 198	248 224	1 627	1 578	15,7	14,6		
davon (1992):												
Ortskrankenkassen	11 649	6 920	120,6	117,6	187 414	109 906	1 940	1 868	16,1	15,9		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	3 239	1 487	126,8	134,9	50 127	23 540	1 962	2 135	15,5	15,8		
Innungskrankenkassen	1 863	583	118,9	108,7	26 331	8 385	1 680	1 565	14,1	14,4		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	29	7	8,7	16,1	481	123	142	297	16,3	18,5		
See-Krankenkasse	17	2	46,3	80,0	616	48	1 665	1 681	36,0	21,0		
Bundesknappschaft	289	62	84,5	81,0	6 362	1 004	1 863	1 318	22,0	16,3		
Ersatzkassen für Arbeiter	623	156	117,1	118,0	8 335	1 931	1 566	1 457	13,4	12,3		
Ersatzkassen für Angestellte	3 265	7 788	62,1	97,9	50 533	103 288	961	1 298	15,5	13,3		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1991	18 049	12 947	114,4	114,4	282 238	187 807	1 788	1 659	15,6	14,5		
1992	17 746	13 214	111,4	114,1	282 616	193 546	1 775	1 671	15,9	14,6		
davon (1992):												
Ortskrankenkassen	9 604	5 417	136,0	134,4	156 807	86 961	2 221	2 158	16,3	16,1		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	2 885	1 163	132,9	141,4	45 072	18 472	2 077	2 247	15,6	15,9		
Innungskrankenkassen	1 596	501	127,6	114,8	23 004	7 205	1 839	1 651	14,4	14,4		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	29	6	8,8	16,2	468	114	143	299	16,3	18,5		
See-Krankenkasse	13	2	44,8	80,7	504	39	1 805	1 832	40,3	22,7		
Bundesknappschaft	209	21	103,8	87,5	5 029	322	2 497	1 358	24,1	15,5		
Ersatzkassen für Arbeiter	591	143	118,4	119,1	7 956	1 755	1 595	1 465	13,5	12,3		
Ersatzkassen für Angestellte	2 820	5 962	64,3	97,6	43 777	78 677	998	1 287	15,5	13,2		
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
1991	2 593	2 833	59,5	68,4	38 226	40 644	877	981	14,7	14,3		
1992	3 229	3 791	74,0	91,3	47 581	54 679	1 090	1 317	14,7	14,4		
davon (1992):												
Ortskrankenkassen	2 045	1 503	78,7	81,0	30 608	22 945	1 179	1 237	15,0	15,3		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	354	325	92,1	115,8	5 056	5 067	1 315	1 806	14,3	15,6		
Innungskrankenkassen	268	82	84,5	82,0	3 326	1 180	1 050	1 185	12,4	14,5		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1	—	6,6	15,0	13	9	125	278	18,9	18,5		
See-Krankenkasse	5	1	51,0	77,7	112	8	1 233	1 207	24,2	15,5		
Bundesknappschaft	80	41	56,9	78,1	1 333	683	952	1 300	16,7	16,6		
Ersatzkassen für Arbeiter	33	14	96,6	108,0	379	176	1 126	1 384	11,6	12,8		
Ersatzkassen für Angestellte	445	1 826	50,9	98,9	6 756	24 611	773	1 333	15,2	13,5		
<b>Mitglieder (Pflichtmitglieder einschl. Rentnern und Studenten sowie freiwillig Versicherter)</b>												
Jahr Kassenart	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		d. Mitglieder (einschl. Rentnern) u. Familienangehörigen			
	1 000		je Krankenhausfall		1 000		je 1 000 Mitglieder		1 000		je 1 000 Mitglieder	
	<b>Deutschland</b>											
1991	4 255	4 802	65 355	76 418	15,4	15,9	726	14,4	769	15,3		
1992	4 437	5 101	66 028	77 983	14,9	15,3	721	14,2	781	15,4		
davon (1992):												
Ortskrankenkassen	2 312	2 553	34 948	40 950	15,1	16,0	320	13,6	464	19,7		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	568	461	8 382	7 444	14,8	16,2	56	10,3	87	16,0		
Innungskrankenkassen	250	148	3 505	2 090	14,0	14,1	32	12,8	23	9,3		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	84	52	1 300	967	15,6	18,7	—	9,5	22	31,0		
See-Krankenkasse	8	3	139	65	18,2	21,1	—	4,8	1	18,8		
Bundesknappschaft	201	171	3 242	3 198	16,1	18,7	6	4,3	52	39,2		
Ersatzkassen für Arbeiter	80	35	1 096	512	13,7	14,6	11	13,8	6	8,1		
Ersatzkassen für Angestellte	934	1 678	13 406	22 756	14,4	13,6	289	17,6	126	7,6		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
1991	3 593	3 854	55 110	61 941	15,3	16,1	628	16,2	625	16,1		
1992	3 686	4 012	54 716	62 259	14,8	15,5	629	16,0	613	15,6		
davon (1992):												
Ortskrankenkassen	1 782	1 864	26 871	30 160	15,1	16,2	261	15,7	329	19,8		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	512	392	7 488	6 416	14,6	16,4	51	11,2	77	16,9		
Innungskrankenkassen	225	133	3 193	1 929	14,2	14,5	30	14,5	22	10,8		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	83	51	1 291	964	15,6	18,7	7	9,6	22	31,6		
See-Krankenkasse	7	3	124	63	18,6	21,7	—	4,4	1	21,9		
Bundesknappschaft	158	133	2 523	2 505	16,0	18,8	5	5,2	38	41,8		
Ersatzkassen für Arbeiter	78	33	1 066	495	13,7	14,8	11	14,2	6	8,5		
Ersatzkassen für Angestellte	843	1 403	12 161	19 726	14,4	14,1	264	19,5	117	8,6		
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
1991	662	948	10 245	14 478	15,5	15,3	98	8,4	144	12,5		
1992	751	1 089	11 312	15 724	15,1	14,4	92	7,9	168	14,5		
davon (1992):												
Ortskrankenkassen	530	689	8 077	10 790	15,2	15,7	58	8,5	135	19,6		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	57	69	904	1 028	16,0	14,9	5	5,5	10	11,3		
Innungskrankenkassen	25	15	312	161	12,4	10,6	2	4,6	1	2,2		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1	—	9	3	12,2	12,0	—	6,5	—	2,4		
See-Krankenkasse	1	—	15	2	15,5	11,4	—	6,5	—	4,7		
Bundesknappschaft	43	38	720	693	16,6	18,1	1	2,3	13	33,3		
Ersatzkassen für Arbeiter	2	2	31	18	12,4	10,3	—	6,6	—	1,4		
Ersatzkassen für Angestellte	92	276	1 245	3 030	13,6	11,0	25	8,7	8	2,9		

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Bonn

## 19.3 Gesetzliche Unfallversicherung 1992

## 19.3.1 Versicherte und Rentenbestand \*)

Träger	Versicherte	Vollarbeiter <sup>1)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Wittrenten	Waisenrenten	Renten an Verwandte aufsteigender Linie
1 000							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 514</b>	<b>37 456</b>	<b>1 189 143</b>	<b>1 017 068</b>	<b>145 386</b>	<b>26 415</b>	<b>274</b>
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	38 701	29 966	901 096	760 498	118 489	21 872	237
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	4 459	2 200	185 265	168 466	14 626	2 162	11
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	2 916	2 247	26 335	22 677	2 798	856	4
Ausführungsbehörden <sup>2)</sup> .....	6 438	3 043	76 447	65 427	9 473	1 525	22

## 19.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten \*)

Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon mit		insgesamt	darunter an		
		Arbeitsunfälle im engeren Sinne	Wegeunfälle <sup>3)</sup>	Berufskrankheiten		teilweiser oder völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge		Witwen und Witwer	Waisen	
											Anzahl
1 000				Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 417</b>	<b>2 069</b>	<b>262</b>	<b>86</b>	<b>62 052</b>	<b>1,65</b>	<b>58 841</b>	<b>3 211</b>	<b>4 070</b>	<b>2 289</b>	<b>1 774</b>
davon:											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	1 900	1 623	204	73	47 101	1,57	44 527	2 574	3 310	1 850	1 453
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	203	195	4	4	10 224	4,64	9 847	377	453	270	183
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	140	114	22	4	2 041	0,90	1 933	108	90	46	44
Ausführungsbehörden <sup>2)</sup> .....	174	137	32	5	2 686	0,88	2 534	152	217	123	94

## 19.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen \*\*)

MILL. DM

Träger	Einnahmen		Ausgaben								Vermögen <sup>6)</sup>
	insgesamt	dar. Beiträge	insgesamt	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter				sonstige Ausgaben <sup>5)</sup>	
						Renten	Heilbehandlung <sup>4)</sup>	Verletzten-geld	Unfallverhütung		
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 736</b>	<b>19 789</b>	<b>21 278</b>	<b>1 990</b>	<b>15 361</b>	<b>9 328</b>	<b>3 268</b>	<b>1 067</b>	<b>996</b>	<b>3 927</b>	<b>26 242</b>
davon:											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	18 456	16 983	18 048	1 558	12 805	7 747	2 627	955	881	3 685	22 553
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	1 693	1 466	1 644	205	1 278	773	357	60	60	161	3 006
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	638	479	638	130	430	221	117	26	37	78	632
Ausführungsbehörden <sup>2)</sup> .....	948	842	948	97	848	587	167	46	18	3	51

\*) Ohne Schülerunfallversicherung. — Deutschland.

\*\*) Einschl. Schülerunfallversicherung. — Deutschland.

1) Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

3) Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte.

4) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.

5) Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen und Konkursausfallgeld.

6) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 19.3 Gesetzliche Unfallversicherung 1992

## 19.3.4 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung\*)

Träger	Ver-sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle		
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kinder-garten-unfälle	Wege-unfälle	Berufs-krank-heiten	insgesamt	davon mit	
									teilweiser oder völliger Erwerbs-unfähigkeit	Todesfolge
1 000										
<b>Insgesamt</b>	<b>15 844</b>	<b>9 689</b>	<b>9 589</b>	<b>1 336 469</b>	<b>1 217 928</b>	<b>118 379</b>	<b>182</b>	<b>2 710</b>	<b>2 580</b>	<b>130</b>
davon:										
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	10 922	7 243	7 218	1 066 456	971 370	95 020	66	1 979	1 885	94
Eigenunfallversicherung der Städte	627	477	475	59 504	54 349	5 155	-	135	131	4
Ausführungsbehörden der Länder	4 296	1 949	1 896	210 509	192 209	18 204	96	596	564	32

Träger	Ausgaben				
	insgesamt	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehandlung <sup>1)</sup>	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Verfahrenskosten <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>492 699</b>	<b>78 047</b>	<b>390 624</b>	<b>20 667</b>	<b>3 361</b>
davon:					
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	378 632	55 664	303 839	16 580	2 549
Eigenunfallversicherung der Städte	20 996	3 097	17 258	507	134
Ausführungsbehörden der Länder	93 073	19 288	69 527	3 580	678

\*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten. – Deutschland.  
<sup>1)</sup> Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

<sup>2)</sup> Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 19.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der Rentenversicherung im Mai 1992 nach Versicherungsarten\*)

1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren								
				15 – 40			40 – 65			65 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	<b>Insgesamt</b>											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 . . .	44 671	23 085	21 585	22 807	11 726	11 081	21 257	11 086	10 172	607	274	333
davon zählten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche . . . . .	32 546	18 557	13 990	18 462	10 232	8 229	14 031	8 292	5 738	54	32	22
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge . . . . .	2 641	1 552	1 089	937	474	463	1 492	968	524	212	110	102
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge . . . . .	9 484	2 977	6 507	3 408	1 019	2 389	5 735	1 825	3 910	341	132	209
	darunter:											
	<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 . . .	22 927	14 053	8 873	11 615	7 540	4 076	10 945	6 351	4 595	366	163	203
davon zählten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche . . . . .	16 776	11 532	5 244	9 589	6 681	2 909	7 161	4 834	2 326	26	17	9
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge . . . . .	1 322	829	494	442	264	178	726	487	239	154	78	76
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge . . . . .	4 828	1 693	3 135	1 584	595	989	3 059	1 030	2 029	186	69	117
	<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>											
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924 . . .	21 292	8 700	12 592	10 970	4 027	6 944	10 091	4 569	5 522	231	105	126
davon zählten:												
Pflichtbeiträge in der Berichtswoche . . . . .	15 404	6 748	8 656	8 672	3 402	5 270	6 704	3 330	3 374	28	15	13
keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge . . . . .	1 301	711	591	490	207	283	756	473	283	55	30	25
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge . . . . .	4 587	1 242	3 345	1 808	417	1 390	2 631	765	1 866	148	59	89

\*) Ergebnis des Mikrozensus. – Deutschland.

## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 19.4.2 Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten am 1. 7. 1993

1 000

Versicherungszweig	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Renten an Versicherte							Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten		
		zu-sammen	wegen Berufs-unfähigkeit	wegen Erwerbs-unfähigkeit	Altersrente nach Vollendung des Lebensjahres					zu-sammen	an Halb-waisen	an Voll-waisen
					60. <sup>2)</sup>	60. <sup>3)</sup>	63.	65.				
<b>Deutschland</b>												
Rentenversicherung der Arbeiter	11 342	7 957	66	1 059	560	183	154	5 935	3 137	247	241	6
Rentenversicherung der Angestellten	7 332	5 393	25	533	426	118	127	4 164	1 774	164	160	4
<b>Insgesamt</b>	<b>18 675</b>	<b>13 350</b>	<b>90</b>	<b>1 592</b>	<b>986</b>	<b>302</b>	<b>281</b>	<b>10 099</b>	<b>4 911</b>	<b>411</b>	<b>401</b>	<b>10</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
Rentenversicherung der Arbeiter	9 425	6 535	65	868	518	183	147	4 755	2 691	197	192	5
Rentenversicherung der Angestellten	5 494	4 046	23	357	396	118	123	3 029	1 318	128	125	3
<b>Zusammen</b>	<b>14 918</b>	<b>10 581</b>	<b>87</b>	<b>1 225</b>	<b>913</b>	<b>301</b>	<b>270</b>	<b>7 784</b>	<b>4 010</b>	<b>326</b>	<b>317</b>	<b>8</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
Rentenversicherung der Arbeiter	1 917	1 422	1	191	42	0	7	1 180	446	49	49	1
Rentenversicherung der Angestellten	1 839	1 347	2	176	30	0	4	1 135	456	36	35	1
<b>Zusammen</b>	<b>3 756</b>	<b>2 769</b>	<b>3</b>	<b>367</b>	<b>73</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>2 315</b>	<b>901</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>1</b>

## 19.4.3 Versicherte und Rentenbestand der knappchaftlichen Rentenversicherung am 1. 7. 1993

1 000

Gebiet	Ver-sicherte	Bestand an laufenden Renten <sup>1)</sup>							Knapp-schafts-aus-gleich-leistung <sup>4)</sup>
		ins-gesamt	zu-sammen	Renten an Versicherte			Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten	
				Renten für Bergleute	Berufs- und Erwerbs-unfähigkeitsrenten	Altersrenten			
<b>Deutschland</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>332</b>	<b>963</b>	<b>580</b>	<b>39</b>	<b>71</b>	<b>469</b>	<b>373</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
Zusammen	182	682	383	18	58	307	291	8	15
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
Zusammen	150	281	197	21	14	163	81	2	0

## 19.4.4 Rentenenträge der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappchaftlichen Rentenversicherung 1992\*)

1 000

Versicherungszweig	Einge-gangene Anträge	Erlidigte Anträge							Unerlidigte Anträge am Jahresende	
		insgesamt	bewilligt				abgelehnt	auf andere Weise erledigt		
			zusammen	Ver-sichertenrenten	Er-ziehungsrenten	Witwen- und Witwenrenten				Waisenrenten
<b>Deutschland</b>										
Rentenversicherung der Arbeiter	1 294	886	688	500	0	157	31	128	70	683
Rentenversicherung der Angestellten	723	519	402	296	0	87	19	50	67	342
Knappschäftliche Rentenversicherung	100	46	27	22	-	5	1	9	10	80
<b>Insgesamt</b>	<b>2 117</b>	<b>1 451</b>	<b>1 118</b>	<b>817</b>	<b>1</b>	<b>249</b>	<b>51</b>	<b>186</b>	<b>147</b>	<b>1 105</b>

\*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Ohne ruhende Renten, einschl. Erziehungsrenten.

2) Bei weiblichen Versicherten und bei Arbeitslosigkeit.

3) Bei Schwerbehinderung, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit.

4) Gem. § 239 Sozialgesetzbuch, Sechstes Buch.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.5 Laufende Renten der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten am 1. 7. 1993  
nach Höhe und Art der Renten

1 000

Monatlicher Rentenzahlbetrag von ... bis unter ... DM	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Renten an Versicherte							Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten		
		Männer	Frauen	zu- sammen	davon							
					wegen Berufs- unfähig- keit	wegen Erwerbs- unfähig- keit	Altersrente nach Vollendung des Lebensjahres					
		60.2)	60.3)	63.	65.							
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
unter 100	250	58	99	157	2	8	1	0	1	145	87	6
100 - 500	2 751	262	1 773	2 035	9	98	24	2	6	1 895	528	188
500 - 1 000	2 405	384	978	1 362	22	184	154	6	9	985	1 038	4
1 000 - 1 500	2 196	575	678	1 253	29	278	188	74	19	711	942	-
1 500 - 2 000	1 025	886	44	931	2	231	74	73	46	504	94	-
2 000 - 2 500	681	678	2	680	0	65	68	67	55	426	1	-
2 500 und mehr	118	117	0	118	0	2	8	7	12	89	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9 425</b>	<b>2 961</b>	<b>3 574</b>	<b>6 535</b>	<b>65</b>	<b>668</b>	<b>518</b>	<b>183</b>	<b>147</b>	<b>4 755</b>	<b>2 691</b>	<b>197</b>
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
unter 100	50	4	31	35	0	1	0	0	0	33	14	1
100 - 500	942	57	603	661	3	29	12	0	2	615	157	125
500 - 1 000	1 135	126	693	820	9	63	87	3	5	652	313	2
1 000 - 1 500	1 276	176	617	793	9	118	127	12	7	520	483	0
1 500 - 2 000	898	291	319	610	2	89	74	27	15	402	288	-
2 000 - 2 500	637	446	128	575	0	48	55	44	36	390	62	-
2 500 und mehr	556	515	39	554	-	9	40	31	57	417	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 494</b>	<b>1 615</b>	<b>2 431</b>	<b>4 046</b>	<b>23</b>	<b>357</b>	<b>396</b>	<b>118</b>	<b>123</b>	<b>3 029</b>	<b>1 318</b>	<b>128</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
unter 100	15	0	0	0	0	0	0	-	0	0	14	0
100 - 500	318	2	66	68	0	4	3	0	0	60	202	47
500 - 1 000	692	30	462	492	1	39	29	0	1	423	198	2
1 000 - 1 500	685	228	426	655	0	120	10	0	4	520	30	0
1 500 - 2 000	194	175	18	193	0	28	1	0	2	163	1	0
2 000 - 2 500	13	-13	0	13	-	1	0	-	0	12	-	-
2 500 und mehr	0	0	0	0	-	0	0	-	0	0	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 917</b>	<b>449</b>	<b>973</b>	<b>1 422</b>	<b>1</b>	<b>191</b>	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>1 180</b>	<b>446</b>	<b>49</b>
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
unter 100	12	0	0	0	0	0	0	-	-	1	9	1
100 - 500	359	15	89	104	0	31	1	0	0	72	222	32
500 - 1 000	608	25	403	428	1	27	19	0	1	380	178	2
1 000 - 1 500	630	158	427	586	1	92	9	0	2	483	45	0
1 500 - 2 000	190	145	43	188	0	23	1	0	1	162	2	-
2 000 - 2 500	38	36	2	38	0	3	0	0	1	35	0	-
2 500 und mehr	2	2	0	2	-	0	0	-	0	2	0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 839</b>	<b>383</b>	<b>964</b>	<b>1 347</b>	<b>2</b>	<b>176</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>1 135</b>	<b>446</b>	<b>36</b>

19.4.6 Laufende Renten der knappschaftlichen Rentenversicherung am 1. 7. 1993  
nach Höhe und Art der Renten

1 000

Monatlicher Rentenzahlbetrag von ... bis unter ... DM	Ins- gesamt <sup>4)</sup>	Renten an Versicherte <sup>1)</sup>					Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten	
		Männer	Frauen	zu- sammen	davon				
					Renten für Bergleute	Berufs- und Erwerbsunfähig- keitsrenten			Alters- renten
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
unter 100	4	1	0	0	0	0	1	2	0
100 - 500	37	12	6	18	7	1	10	11	8
500 - 1 000	73	12	8	20	5	2	12	53	0
1 000 - 1 500	141	24	9	33	1	9	18	108	0
1 500 - 2 000	140	48	4	53	0	16	35	87	-
2 000 - 2 500	118	93	2	95	0	16	78	23	0
2 500 und mehr	170	161	2	163	0	12	151	6	0
<b>Insgesamt</b>	<b>682</b>	<b>352</b>	<b>31</b>	<b>383</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>307</b>	<b>291</b>	<b>8</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
unter 100	1	0	1	1	0	-	0	1	0
100 - 500	39	5	17	22	5	0	17	16	2
500 - 1 000	70	7	32	39	6	1	32	30	1
1 000 - 1 500	91	26	34	60	10	5	45	32	0
1 500 - 2 000	54	45	6	52	0	6	46	3	0
2 000 - 2 500	22	21	1	21	-	2	20	0	-
2 500 und mehr	3	3	0	3	-	0	3	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>281</b>	<b>107</b>	<b>90</b>	<b>197</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>163</b>	<b>81</b>	<b>2</b>

1) Einschl. Erziehungsrenten.

2) Bei weiblichen Versicherten und bei Arbeitslosigkeit.

3) Bei Schwerbehinderung, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit.

4) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

19.4.7 Zugänge an Versichertenrenten 1992 nach dem Alter bei Rentenbeginn

1 000

Alter bei Rentenbeginn von ... bis unter ... Jahren	Rentenversicherung der Arbeiter					Rentenversicherung der Angestellten					Knapp- schaftliche Rentenver- sicherung insgesamt <sup>1)</sup>
	Versichertenrenten			dar. Renten wegen		Versichertenrenten			dar. Renten wegen		
	Männer	Frauen	insgesamt	Berufs- unfähigkeit	Erwerbs- unfähigkeit	Männer	Frauen	insgesamt	Berufs- unfähigkeit	Erwerbs- unfähigkeit	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
unter 30	1	0	2	0	2	0	1	1	0	1	0
30 - 40	4	2	6	1	5	1	2	3	0	3	0
40 - 50	12	5	17	2	14	3	5	9	1	8	1
50 - 60	65	24	88	13	76	16	18	34	5	29	5
60 - 63	66	54	120	2	17	27	44	70	1	5	7
63 - 65	40	9	49	0	2	31	7	37	0	1	2
65 und mehr	47	111	158	-	-	29	53	82	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>235</b>	<b>204</b>	<b>439</b>	<b>19</b>	<b>116</b>	<b>107</b>	<b>129</b>	<b>236</b>	<b>7</b>	<b>47</b>	<b>16</b>

19.4.8 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und aktueller Rentenwert in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage
	DM			DM			DM			DM	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1959	5 602	4 812	1966	9 893	7 857	1973	18 295	13 371	1980	29 485	21 911
1960	6 101	5 072	1967	10 219	8 490	1974	20 381	14 870	1981	30 900	22 787
1961	6 723	5 325	1968	10 842	9 196	1975	21 808	16 520	1982	32 198	24 099
1962	7 328	5 678	1969	11 839	9 780	1976	23 335	18 337	1983	33 293	25 445
1963	7 775	6 142	1970	13 343	10 318	1977	24 945	20 161	1984	34 292	26 310
1964	8 467	6 717	1971	14 931	10 967	1978	26 242	21 608	1985	35 286	27 099
1965	9 229	7 275	1972	16 335	12 008	1979	27 685	21 068	1986	36 627	27 885

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Aktueller Rentenwert <sup>2)</sup>	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Aktueller Rentenwert <sup>2)</sup>
	DM			DM			DM	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
1987	37 726	28 945	1991	44 421	41,44	1990	16 448	.
1988	38 896	29 814	1992	46 820	42,63	1991	19 761	21,11
1989	40 063	30 709	1993	49 663	44,49	1992	27 041	23,57 <sup>3)</sup>
1990	41 946	31 661	1994	51 877	44,00	1992	27 041	26,57
1991	44 421	33 149				1993	34 998 <sup>4)</sup>	28,19 <sup>3)</sup>
						1993	34 998 <sup>4)</sup>	32,17
						1994	38 900 <sup>4)</sup>	33,34 <sup>3)</sup>
						1994	38 900 <sup>4)</sup>	34,49

1) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.  
2) Jeweils 1. 7.  
3) Jeweils 1. 1.

4) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn, Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

## 19.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 19.4.9 Rentenanpassung in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten	Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten	Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten	Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten
	%		%		%		%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
1. 1. 1959	6,1	1. 1. 1965	9,4	1. 1. 1971	5,5	1. 7. 1976	11,0
1. 1. 1960	5,94	1. 1. 1966	8,3	1. 1. 1972	6,3	1. 7. 1977	9,9
1. 1. 1961	5,4	1. 1. 1967	8,0	1. 7. 1972	9,5	1. 1. 1979	4,5
1. 1. 1962	5,0	1. 1. 1968	8,1	1. 7. 1973	11,35	1. 1. 1980	4,0
1. 1. 1963	6,6	1. 1. 1969	8,3	1. 7. 1974	11,2	1. 1. 1981	4,0
1. 1. 1964	8,2	1. 1. 1970	6,35	1. 7. 1975	11,1	1. 1. 1982	5,76

Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>	Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>	Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>	Stichtag der Rentenanpassung	Steigerungssatz für bereits laufende Renten <sup>1)</sup>
	%		%		%		%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>			
1. 7. 1983	4,53	1. 7. 1989	2,4	1. 1. 1991	15,0	1. 1. 1993	6,1
1. 7. 1984	1,31	1. 7. 1990	3,16	1. 7. 1991	15,0	1. 7. 1993	14,24
1. 7. 1985	1,41	1. 7. 1991	5,04	1. 1. 1992	11,65	1. 1. 1994	3,64
1. 7. 1986	2,15	1. 7. 1992	2,71	1. 7. 1992	12,79	1. 7. 1994	3,17
1. 7. 1987	3,03	1. 7. 1993	3,86				
1. 7. 1988	3,0	1. 7. 1994	3,39				

## 19.4.10 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge\*)

DM

Jahresmitte	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>2)</sup>		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1991	994	842	269	1 403	1 162	296	2 283	1 378	336
1992	971	814	260	1 368	1 126	288	2 199	1 323	324
1993	1 013	842	269	1 419	1 162	300	2 290	1 375	334
<b>Männer</b>									
1991	1 500	249	.	2 043	401	.	2 373	522	.
1992	1 456	249	.	1 989	398	.	2 290	507	.
1993	1 511	261	.	2 060	409	.	2 389	519	.
<b>Frauen</b>									
1991	578	853	.	974	1 181	.	1 165	1 379	.
1992	572	826	.	955	1 147	.	1 121	1 324	.
1993	600	857	.	992	1 187	.	1 169	1 377	.
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1992	940	473	341	955	467	332	1 073	739	462
1993	1 097	565	363	1 109	584	360	1 298	877	462
<b>Männer</b>									
1992	1 207	176	.	1 255	197	.	1 336	472	.
1993	1 435	213	.	1 467	249	.	1 624	523	.
<b>Frauen</b>									
1992	819	479	.	839	472	.	771	749	.
1993	941	582	.	967	595	.	912	891	.

\*) Ab 1992 nach Abzug des Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner.

2) Ohne Knappschaftsausgleichleistungen.

1) Seit 1983 nach Abzug der Krankenversicherungsbeiträge der Rentner.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**19.4 Gesetzliche Rentenversicherung**  
**19.4.11 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen 1992**  
 Mill. DM

Versicherungs­zweig	Einnahmen					Ausgaben							Ver­mögen <sup>3)</sup>
	ins- gesamt	Beiträge	Zah- lungen aus öffent- lichen Mitteln	Ver- mögens- erträge	sonstige Ein- nahmen <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Ver- wal- tungs- und Ver- fahrens- kosten	Auf- wen- dungen für Lei- stungen	davon			sonstige Aus- gaben <sup>1)</sup>	
									ausge- zahlte Renten <sup>2)</sup>	Leistungen zur Rehabili- tation	Aufwen- dungen für die Kranken- ver- sicherung der Rentner		
<b>Deutschland</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>307 012</b>	<b>229 536</b>	<b>61 174</b>	<b>4 457</b>	<b>11 845</b>	<b>301 227</b>	<b>5 436</b>	<b>280 536</b>	<b>257 487</b>	<b>7 349</b>	<b>15 700</b>	<b>15 255</b>	<b>56 432</b>
davon:													
Rentenversicherung der Arbeiter	147 501	102 711	38 415	1 224	5 151	153 182	3 071	142 771	130 396	4 510	7 865	7 340	11 393
Rentenvers. der Angestellten	137 414	123 152	10 807	3 210	245	125 948	2 085	117 084	107 929	2 707	6 448	6 779	44 231
Knappschaftl. Rentenversicherung	22 097	3 673	11 952	23	6 449	22 097	280	20 681	19 162	132	1 387	1 136	808
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>257 626</b>	<b>195 789</b>	<b>51 022</b>	<b>4 223</b>	<b>6 582</b>	<b>247 248</b>	<b>4 486</b>	<b>232 742</b>	<b>212 662</b>	<b>6 933</b>	<b>12 947</b>	<b>10 020</b>	
davon:													
Rentenversicherung der Arbeiter	122 658	88 119	32 019	1 026	1 494	128 481	2 517	120 048	109 221	4 296	6 531	5 916	
Rentenvers. der Angestellten	116 390	105 191	7 787	3 186	226	100 189	1 733	95 480	87 696	2 517	5 267	2 976	
Knappschaftl. Rentenversicherung	18 578	2 479	11 216	21	4 862	18 578	236	17 214	15 945	120	1 149	1 128	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>49 386</b>	<b>33 747</b>	<b>10 152</b>	<b>224</b>	<b>5 263</b>	<b>53 979</b>	<b>950</b>	<b>47 794</b>	<b>44 625</b>	<b>416</b>	<b>2 753</b>	<b>5 235</b>	
davon:													
Rentenversicherung der Arbeiter	24 843	14 592	6 396	198	3 657	24 701	554	22 723	21 175	214	1 334	1 424	
Rentenvers. der Angestellten	21 024	17 961	3 020	24	19	25 759	352	21 604	20 233	190	1 181	3 803	
Knappschaftl. Rentenversicherung	3 519	1 194	736	2	1 587	3 519	44	3 467	3 217	12	238	8	

1) Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

2) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen/Witwer (einschl. Witwen-/Witwerabfindungen sowie Zusatzleistungen) und Waisen.

3) Bar- und Anlagevermögen am Jahresende (von Doppelzählungen bereinigt).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**19.5 Zusatzversicherungen\*)**

Jahr	Ver- sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Ver- mögen <sup>1)</sup>	
		Ver- sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Ver- wal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter			sonstige Aus- gaben
					Beiträge	Ver- mögens- erträge				Ver- sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten		
		Anzahl			Mill. DM								
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>													
1989	1 534 906	510 156	164 025	3 807	2 412	1 389	4 297	67	4 137	3 628	459	93	16 995
1990	1 576 736	524 085	166 590	4 248	2 907	1 339	4 808	67	4 646	4 073	517	95	16 254
1991	1 628 132	539 679	169 440	4 576	3 174	1 400	5 044	69	4 863	4 258	545	112	15 777
1992	1 668 872	549 693	170 852	4 920	3 549	1 370	5 348	82	5 138	4 499	584	128	15 322
1993 <sup>2)</sup>	1 682 350	566 826	174 337	4 887	3 593	1 292	5 363	87	5 146	4 497	585	130	14 832
<b>Bahnversicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)</b>													
1989	119 590	86 896	74 430	1 105	419	60	1 102	21	1 076	807	269	5	850
1990	116 625	87 279	73 048	1 160	428	61	1 223	21	1 200	892	304	2	786
1991	117 559	87 565	71 376	1 184	449	65	1 265	21	1 242	917	322	2	705
1992	119 119	85 827	69 360	1 180	471	54	1 304	22	1 280	939	341	2	582
1993	118 251	86 534	68 887	1 155	487	47	1 291	22	1 268	923	339	1	448
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>													
1989	402 761	79 750	25 848	911	1	110	901	—	877	766	107	24	1 945
1990	425 528	81 443	25 771	844	1	120	965	—	951	832	114	13	1 825
1991	456 292	83 173	25 700	988	1	120	987	—	986	862	119	1	1 825
1992	480 780	84 210	25 465	1 043	1	130	1 029	—	1 028	897	125	1	1 844
1993	495 253	85 236	25 379	1 103	1	122	1 034	—	1 030	896	127	4	1 908

\*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversicherungseinrichtungen. — **Früheres Bundesgebiet.**

1) Bestand am Jahresende.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

**19.6 Altershilfe für Landwirte\*)**  
**19.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld**

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirtschaftliche Unternehmer 1)	darunter		Altersgeld 2)			vorzeitigem Altersgeld 2)		
		Beitragspflichtige	beitragszahlende mitarbeitende Familienangehörige	landwirtschaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	mitarbeitende Familienangehörige	landwirtschaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	mitarbeitende Familienangehörige
1988	535 163	471 276	1 413	207 927	189 865	11 376	83 513	28 612	7 195
1989	520 388	447 774	983	206 540	188 786	10 611	88 380	28 049	7 057
1990	505 800	426 590	701	206 613	187 192	9 719	90 801	27 585	6 801
1991	487 987	401 651	504	207 805	185 494	8 881	92 249	27 193	6 611
1992	474 679	379 671	309	211 952	183 871	8 204	93 364	26 536	6 406

**19.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben**

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitigem Altersgeld				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
	eingegangen	erledigt		unerledigt 2)	eingegangen	erledigt		unerledigt 2)		Beiträge	öffentliche Mittel		Verwaltungskosten	Altersgeld
		insgesamt	bewilligt			insgesamt	bewilligt							
Anzahl								Mill. DM						
1988	18 317	18 584	18 112	1 867	20 329	20 150	17 134	5 290	3 781	1 168	2 581	3 781	111	3 154
1989	17 619	17 459	17 063	2 027	20 055	20 301	17 222	5 044	3 981	1 307	2 650	3 964	118	3 320
1990	18 101	18 345	17 928	1 783	18 596	18 827	15 938	4 813	4 131	1 347	2 757	4 131	123	3 481
1991	18 581	18 166	17 776	2 198	18 791	18 301	15 231	5 303	4 468	1 352	3 083	4 468	135	3 679
1992	19 107	18 891	18 401	2 414	17 953	18 324	15 499	4 932	4 851	1 397	3 411	4 851	145	3 911

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. deren Witwen und Witwer.

2) Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**19.7 Arbeitsförderung\*)**

**19.7.1 Leistungsempfänger**

1 000

Jahresdurchschnitt 1)	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe						Unterhaltsgeld 2)			Kurzarbeitergeld		
				insgesamt			dar. im Anschluß an den Bezug von Arbeitslosengeld								
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Deutschland</b>															
1992	1 682	745	937	529	338	191	478	305	173	604	275	329	653	427	226
1993	1 889	943	946	759	449	311	693	404	289	590	262	328	948	733	215
<b>Früheres Bundesgebiet</b>															
1992	841	463	377	412	289	123	364	257	107	306	171	135	283	213	70
1993	1 176	690	486	523	364	160	460	321	139	273	155	118	767	615	152
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>															
1992	841	282	560	117	49	68	114	48	66	298	104	194	370	214	156
1993	713	253	460	236	85	151	233	83	150	317	107	210	181	118	63

\*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung; einschl. Übergangsgeld für Rehabilitanten und Eingliederungsgeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 19.7 Arbeitsförderung\*)

19.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit  
Mill. DM

Jahr	Einnahmen		Ausgaben										Mittel des Bundes <sup>4)</sup>		Ver- mögen <sup>5)</sup>				
	ins- gesamt	dar. Beiträge	ins- gesamt	für (Leistungen)							Durch- führung der Fachauf- gaben <sup>3)</sup>	sonstige Aus- gaben	Ein- nah- men	Ausgaben					
				der Arbeitsmarkt- politik <sup>1)</sup>		Arbeits- be- schaf- fung	Kurz- arbei- ter- geld	Beschäf- tigungs- förde- rung <sup>2)</sup>	bei Arbeitslosigkeit					zu- sam- men		Arbeits- losen- geld	Kon- kurs- aus- fall- geld	ins- gesamt	Unter- stüt- zungen aus der Arbeits- losen- hilfe
				zu- sam- men	dar. Unter- halts- geld				zu- sam- men	davon									
<b>Deutschland</b>																			
1991	70 190	67 075	71 923	23 137	5 470	6 129	10 485	1 486	24 145	23 750	395	6 275	268	29	11 052	7 159	4 973		
1992	79 681	76 662	93 522	37 586	10 223	10 920	3 602	1 730	32 202	31 560	642	7 188	293	27	9 747	9 106	73		
1993	85 109	79 894	109 535	39 943	10 950	11 622	4 254	1 918	43 787	42 598	1 189	7 713	298	111	17 842	13 975	65		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>																			
1991	65 632	62 523	42 048	15 155	3 893	3 053	479	1 412	16 267	15 940	327	5 425	259	28	7 348	6 864	×		
1992	76 368	73 365	47 508	15 744	4 216	3 117	949	1 373	20 169	19 751	418	5 874	281	27	8 076	7 618	×		
1993	81 509	76 325	58 969	14 436	4 392	2 653	3 335	1 466	30 651	29 730	921	6 144	284	27	12 095	10 317	×		
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>																			
1991	4 558	4 552	29 875	7 982	1 577	3 076	10 006	74	7 878	7 810	68	850	9	1	3 704	295	×		
1992	3 313	3 297	46 014	21 842	6 006	7 803	2 653	357	12 033	11 809	224	1 314	12	-	1 671	1 488	×		
1993	3 600	3 569	50 566	25 507	6 558	8 969	919	452	13 136	12 868	268	1 569	14	84	5 747	3 658	×		

\*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und beruflicher Bildung.

1) Berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation, Leistungen nach dem Vorruhestandsgesetz und Altersteilzeitgesetz sowie Altenübergangsgeld.

2) Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft; einschl. Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüssen und sonstiger Leistungen.

3) Einschl. Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

4) Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) und gleichartige Leistungen.

5) Rücklage (§ 220 AFG); jeweils Stand: 31. 12. - Die Angaben werden nur für Deutschland erhoben und sind deshalb nicht getrennt nachweisbar.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 19.8 Kindergeld\*)

Jahr	Berechtigte <sup>1)</sup>			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde <sup>1)</sup>						Aus- gezahlte Beträge <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren						
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere		
					Kinder						
1 000											Mill. DM
<b>Deutschland</b>											
1992	7 825	7 056	769	12 816	7 638	3 786	1 026	257	107	16 705	
1993	7 849	7 069	780	12 885	7 664	3 816	1 037	259	109	15 365	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
1992	6 195	5 435	760	10 239	6 083	3 010	842	212	90	13 155	
1993	6 231	5 461	770	10 336	6 122	3 054	855	214	91	12 337	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
1992	1 630	1 621	9	2 577	1 555	776	184	45	17	3 550	
1993	1 618	1 608	10	2 548	1 542	761	182	45	18	3 029	

\*) Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

2) Ausgezählte Beträge mit Kindergeldzuschlag für geringverdienende Familien im Laufe des Jahres; ohne Geldrückläufe.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 19.9 Empfänger von Erziehungsgeld 1992\*)

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche	678 833	8 671	670 162	598 264	8 026	590 238	80 569	645	79 924
Ausländer	90 852	2 699	88 153	90 068	2 646	87 422	784	53	731
<b>Insgesamt</b>	<b>769 685</b>	<b>11 370</b>	<b>758 315</b>	<b>688 332</b>	<b>10 672</b>	<b>677 660</b>	<b>81 353</b>	<b>698</b>	<b>80 655</b>
<b>nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>									
Abhängig Beschäftigte <sup>1)</sup>	414 700	4 766	409 934	367 589	4 440	363 149	47 111	326	46 785
im Erziehungsurlaub	399 149	4 229	394 920	353 493	3 910	349 583	45 656	319	45 337
ohne Teilzeitbeschäftigung	385 202	3 577	381 625	340 906	3 284	337 622	44 296	293	44 003
mit Teilzeitbeschäftigung	13 947	652	13 295	12 587	626	11 961	1 360	26	1 334
ohne Erziehungsurlaub mit Teilzeitbeschäftigung	6 160	301	5 859	5 745	296	5 449	415	5	410
Arbeitsverhältnis beendet	7 708	177	7 531	7 393	175	7 218	315	2	313
Auszubildende ohne Erziehungsurlaub	1 683	59	1 624	958	59	899	725	-	725
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9 142	552	8 590	8 487	528	7 959	655	24	631
ohne Teilzeitbeschäftigung	4 524	217	4 307	4 094	201	3 893	430	16	414
mit Teilzeitbeschäftigung	4 618	335	4 283	4 393	327	4 066	225	8	217
Nichterwerbstätige	345 843	6 052	339 791	312 256	5 704	306 552	33 587	348	33 239
<b>nach der familiären Situation</b>									
Verheiratete und nicht dauernd getrenntlebende	654 469	10 491	643 978	608 741	9 959	598 782	45 728	532	45 196
Alleinerziehende	115 216	879	114 337	79 591	713	78 878	35 625	166	35 459
<b>nach der Zahl der Kinder<sup>2)</sup></b>									
1 Kind	346 196	.	.	304 289	.	.	41 907	.	.
2 Kinder	226 001	.	.	200 222	.	.	25 779	.	.
3 Kinder	76 616	.	.	69 716	.	.	6 900	.	.
4 Kinder und mehr	32 223	.	.	28 005	.	.	4 218	.	.

\*) Bewilligte Anträge.

1) Vor Erziehungsgeldbezug.

2) Ab dem 7. Lebensmonat.

Quelle: Bundesministerium für Familie und Senioren, Bonn

## 19.10 Kriegsopferversorgung

## 19.10.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12.	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halbwaisen	Vollwaisen	Elternteile	Elternpaare <sup>4)</sup>
		zusammen	Leichtbeschädigte <sup>2)</sup>	Schwerbeschädigte <sup>3)</sup>					
<b>Deutschland</b>									
1992	1 379	618	325	293	738	7	7	9	0
1993	1 319	591	312	279	706	7	7	8	0
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1992	1 180	547	287	260	609	7	7	9	0
1993	1 105	513	269	244	571	7	7	7	0
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
1992	199	70	38	33	129	0	0	0	0
1993	214	78	42	36	135	0	0	0	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

2) Beschädigte mit einem Grad der Behinderung bis unter 50.

3) Beschädigte mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr.

4) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.10 Kriegsopferversorgung

## 19.10.2 Ausgaben

Mill. DM

Jahr	Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Verwaltung	Leistungen für Versorgungsberechtigte							nach anderen Gesetzen <sup>2)</sup>
			zusammen	nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)						
				Renten an				Heilbehandlung	sonstiges	
				Beschädigte	Witwen	Waisen	Eltern			
<b>Deutschland</b>										
1991	11 422	637	10 785	3 938	5 475	76	47	1 001	72	176
1992	11 960	638	11 322	4 150	5 730	77	41	1 088	53	183

1) Ohne Kriegsopferversorgung.

2) Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer und Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 19.11 Kriegsopferversorgung\*)

Jahr	Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)										
	insgesamt	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe	Wohnungshilfe	Hilfe in besonderen Lebenslagen
<b>Deutschland</b>											
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup></b>											
1991	153 372	1 440	—	60 522	3 018	7 711	4 175	29 370	—	—	47 136
1992	159 311	1 334	—	61 958	4 281	9 335	3 521	28 282	—	—	50 600
<b>Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Jahres <sup>1)</sup></b>											
1991	260 769	626	5 144	3 817	782	82 296	1 544	72 378	85 544	386	8 252
1992	252 733	393	3 970	3 837	610	89 281	1 473	68 083	77 190	401	7 495
<b>Ausgaben in 1 000 DM<sup>2)</sup></b>											
1991	1 948 163	16 464	10 893	1 307 878	12 804	19 812	27 119	207 647	107 166	2 697	235 683
1992	2 150 477	16 963	12 181	1 486 715	15 501	21 889	21 986	208 521	98 934	2 183	265 604
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup></b>											
1991	151 627	1 440	—	60 234	2 974	7 663	4 172	29 291	—	—	45 853
1992	151 101	1 324	—	59 682	3 513	8 293	3 515	27 712	—	—	47 062
<b>Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Jahres <sup>1)</sup></b>											
1991	259 249	625	5 141	3 816	775	81 380	1 542	72 177	85 422	381	7 990
1992	237 029	373	3 943	3 740	571	76 464	1 473	66 937	76 578	367	6 583
<b>Ausgaben in 1000 DM</b>											
1991	1 942 128	16 446	10 893	1 305 828	12 766	19 484	27 117	207 530	106 994	2 667	232 402
1992	2 108 825	16 735	12 146	1 462 988	14 292	20 845	21 940	206 028	98 104	1 909	253 838
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup></b>											
1991	1 745	—	—	288	44	48	3	79	—	—	1 283
1992	8 210	10	—	2 276	768	1 042	6	570	—	—	3 538
<b>Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Jahres <sup>1)</sup></b>											
1991	1 520	1	3	1	7	916	2	201	122	5	262
1992	15 704	20	27	97	39	12 817	—	1 146	612	34	912
<b>Ausgaben in 1000 DM</b>											
1991	6 035	18	0	2 050	38	328	2	116	172	30	3 282
1992	41 652	228	35	23 727	1 210	1 044	46	2 493	830	274	11 766

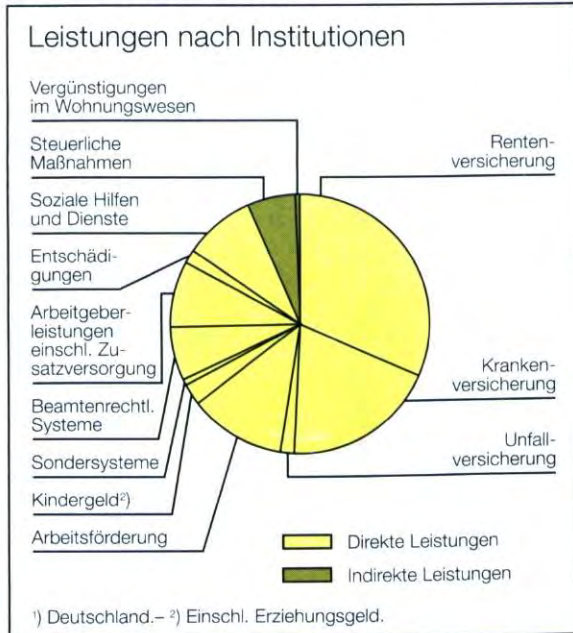
\*) Leistungen für Berechtigte im In- und Ausland.

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

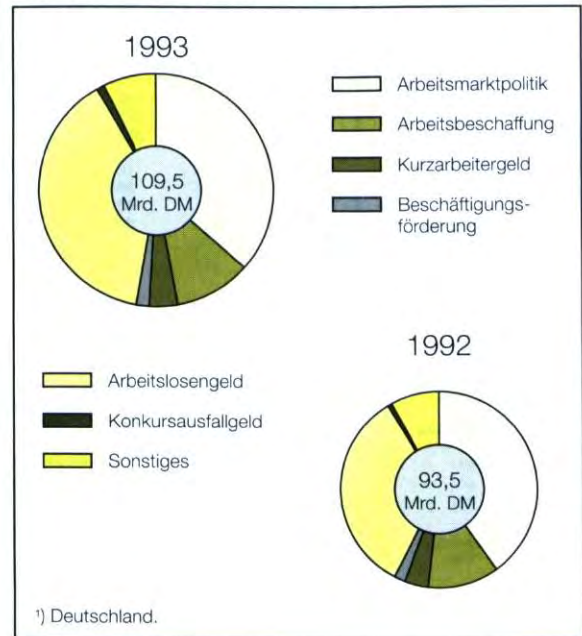
2) Den Ausgaben stehen 1991 Einnahmen in Höhe von 485 Mill. DM, 1992 von 522 Mill. DM gegenüber.

# Sozialleistungen

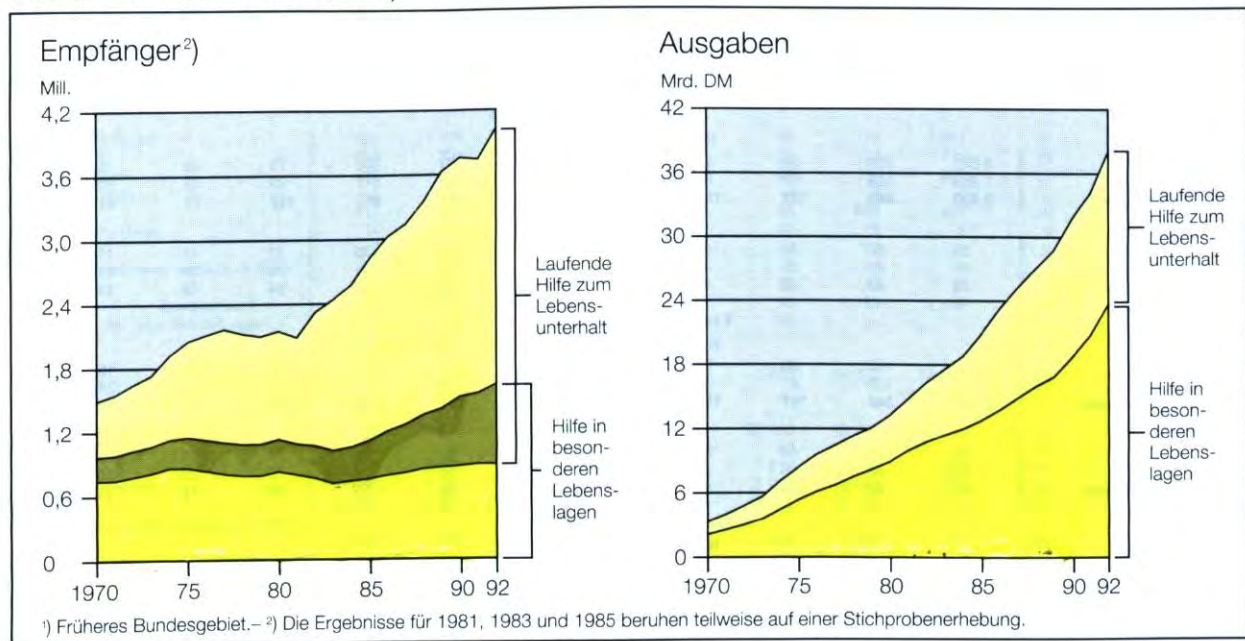
Sozialbudget 1993<sup>1)</sup>



Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit<sup>1)</sup>



Sozialhilfe nach Hilfearten<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0317



## 19.12 Sozialhilfe

## 19.12.1 Hilfeempfänger 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen\*)

Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25	25-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und mehr
<b>Deutschland</b>													
<b>Hilfeempfänger in 1 000</b>													
Männlich	2 192	349	166	137	89	101	180	797	159	61	41	27	83
Weiblich	2 526	321	149	126	80	92	166	780	153	76	73	74	437
<b>Insgesamt</b>	<b>4 718</b>	<b>670</b>	<b>316</b>	<b>262</b>	<b>169</b>	<b>192</b>	<b>346</b>	<b>1 578</b>	<b>312</b>	<b>137</b>	<b>114</b>	<b>102</b>	<b>520</b>
<b>Je 1 000 Einwohner</b>													
Männlich	56	109	93	78	71	71	71	52	28	30	27	26	53
Weiblich	61	105	88	75	67	69	70	54	28	34	32	39	115
<b>Insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>107</b>	<b>91</b>	<b>76</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>87</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Hilfeempfänger in 1 000</b>													
Männlich	1 885	299	145	119	79	86	152	687	139	55	37	24	64
Weiblich	2 148	273	129	109	70	77	138	683	135	68	65	63	338
<b>Zusammen</b>	<b>4 033</b>	<b>571</b>	<b>274</b>	<b>228</b>	<b>149</b>	<b>163</b>	<b>289</b>	<b>1 370</b>	<b>274</b>	<b>124</b>	<b>102</b>	<b>87</b>	<b>402</b>
<b>Je 1 000 Einwohner</b>													
Männlich	60	116	107	90	80	76	72	55	31	33	29	28	49
Weiblich	64	112	101	88	75	70	69	58	31	38	35	41	109
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>114</b>	<b>104</b>	<b>89</b>	<b>78</b>	<b>73</b>	<b>71</b>	<b>57</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>91</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Hilfeempfänger in 1 000</b>													
Männlich	307	51	22	18	11	14	28	111	20	6	4	3	19
Weiblich	378	48	20	16	10	15	28	97	18	7	8	12	99
<b>Zusammen</b>	<b>685</b>	<b>99</b>	<b>42</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>56</b>	<b>208</b>	<b>38</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>118</b>
<b>Je 1 000 Einwohner</b>													
Männlich	41	84	50	39	38	55	66	39	18	16	15	18	73
Weiblich	46	83	48	38	37	64	73	35	15	16	17	31	147
<b>Zusammen</b>	<b>44</b>	<b>84</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>59</b>	<b>69</b>	<b>37</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>127</b>

## 19.12.2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am Jahresende 1992 nach Geschlecht und Altersgruppen\*)

Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25	25-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und mehr
<b>Deutschland</b>													
<b>Hilfeempfänger in 1 000</b>													
Männlich	1 071	209	99	84	54	49	80	360	73	28	16	8	12
Weiblich	1 268	199	93	80	50	49	90	447	89	43	35	27	65
<b>Insgesamt</b>	<b>2 339</b>	<b>408</b>	<b>192</b>	<b>164</b>	<b>103</b>	<b>98</b>	<b>171</b>	<b>807</b>	<b>162</b>	<b>70</b>	<b>51</b>	<b>35</b>	<b>77</b>
<b>Je 1 000 Einwohner</b>													
Männlich	27	65	55	47	42	36	32	23	13	13	11	7	7
Weiblich	30	65	55	47	41	38	39	31	16	19	15	14	17
<b>Insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>65</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>15</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Hilfeempfänger in 1 000</b>													
Männlich	930	177	86	74	48	42	67	310	65	26	16	8	11
Weiblich	1 119	169	81	70	44	40	74	394	82	41	34	27	63
<b>Zusammen</b>	<b>2 050</b>	<b>345</b>	<b>187</b>	<b>144</b>	<b>92</b>	<b>82</b>	<b>141</b>	<b>705</b>	<b>147</b>	<b>67</b>	<b>50</b>	<b>35</b>	<b>74</b>
<b>Je 1 000 Einwohner</b>													
Männlich	29	68	64	55	48	38	32	25	14	16	12	9	9
Weiblich	33	68	63	55	47	38	38	33	18	23	19	17	20
<b>Zusammen</b>	<b>31</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	<b>55</b>	<b>48</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>17</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Hilfeempfänger in 1 000</b>													
Männlich	141	32	13	10	6	7	13	50	7	2	1	0	0
Weiblich	149	31	12	10	6	9	16	53	7	2	1	1	3
<b>Zusammen</b>	<b>289</b>	<b>63</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>102</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Je 1 000 Einwohner</b>													
Männlich	19	53	29	23	21	26	31	17	7	4	2	1	1
Weiblich	18	53	29	23	21	38	42	19	6	3	2	2	4
<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>53</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

\*) Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten.

## 19.12 Sozialhilfe

## 19.12.3 Hilfeempfänger, Ausgaben und Einnahmen

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Deutschland						Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt		außerhalb von Einrichtungen		innerhalb von Einrichtungen		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	innerhalb von Einrichtungen	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	innerhalb von Einrichtungen
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1992					
<b>Hilfeempfänger in 1 000<sup>1)</sup></b>												
<b>männlich</b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 503	1 739	1 457	1 684	47	55	1 498	1 465	35	240	220	21
dar. am Jahresende	942	1 111	907	1 071	35	40	954	930	23	158	141	17
Hilfe in besonderen Lebenslagen	783	873	491	560	310	333	784	521	281	90	38	51
Vorbeugende Gesundheitshilfe	8	9	3	4	5	4	8	4	4	0	0	0
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	362	431	326	387	52	60	408	371	53	23	16	7
Eingliederungshilfe für Behinderte	191	205	46	50	145	155	185	48	138	19	2	18
Hilfe zur Pflege	199	205	104	103	96	103	166	89	77	40	14	26
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	25	23	7	7	18	16	22	6	15	1	1	1
Zusammen <sup>3)</sup>	<b>1 922</b>	<b>2 192</b>	<b>1 813</b>	<b>1 848</b>	<b>334</b>	<b>369</b>	<b>1 885</b>	<b>1 608</b>	<b>302</b>	<b>307</b>	<b>241</b>	<b>87</b>
dar. am Jahresende innerhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	227	258	-	-	203	-	-	55
<b>weiblich</b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 718	1 901	1 646	1 826	73	75	1 653	1 607	47	248	219	28
dar. am Jahresende	1 187	1 327	1 129	1 268	59	59	1 154	1 119	35	173	149	24
Hilfe in besonderen Lebenslagen	928	996	513	559	436	458	846	504	363	150	55	95
Vorbeugende Gesundheitshilfe	15	13	5	5	10	8	13	5	8	0	0	0
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	301	345	276	315	40	46	329	304	42	16	11	4
Eingliederungshilfe für Behinderte	133	141	35	37	99	104	127	36	92	14	1	12
Hilfe zur Pflege	456	489	174	174	282	296	362	143	220	107	31	76
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7	7	3	4	4	4	6	3	3	1	0	1
Zusammen <sup>3)</sup>	<b>2 305</b>	<b>2 526</b>	<b>1 850</b>	<b>2 037</b>	<b>480</b>	<b>518</b>	<b>2 148</b>	<b>1 776</b>	<b>399</b>	<b>378</b>	<b>261</b>	<b>117</b>
dar. am Jahresende innerhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	358	386	-	-	286	-	-	100
<b>insgesamt</b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	3 221	3 639	3 103	3 511	119	131	3 151	3 071	81	488	439	49
dar. am Jahresende	2 129	2 438	2 036	2 339	93	99	2 108	2 050	58	330	289	41
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 711	1 870	1 004	1 119	746	791	1 630	1 025	645	240	94	146
Vorbeugende Gesundheitshilfe	24	21	9	10	15	12	21	9	12	1	1	0
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	663	776	602	702	92	106	737	674	95	39	28	11
Eingliederungshilfe für Behinderte	324	346	81	87	243	259	312	84	230	33	3	20
Hilfe zur Pflege	655	675	278	277	378	398	528	232	296	147	45	102
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	32	30	10	11	22	20	28	10	19	2	1	1
Zusammen <sup>3)</sup>	<b>4 227</b>	<b>4 718</b>	<b>3 463</b>	<b>3 886</b>	<b>814</b>	<b>885</b>	<b>4 033</b>	<b>3 384</b>	<b>701</b>	<b>685</b>	<b>502</b>	<b>184</b>
dar. am Jahresende innerhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	585	644	-	-	489	-	-	155
<b>dar. Ausländer</b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	902	1 205	875	1 160	27	45	1 125	1 098	27	80	62	18
dar. am Jahresende	585	791	567	758	18	33	732	713	19	59	45	14
Hilfe in besonderen Lebenslagen	448	571	410	520	58	74	541	500	65	30	21	10
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4	5	3	5	1	0	5	4	0	0	0	0
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	417	533	392	496	44	58	505	477	49	28	19	9
Eingliederungshilfe für Behinderte	14	16	6	6	9	10	15	6	9	1	1	0
Hilfe zur Pflege	12	13	10	10	2	3	13	10	2	0	0	0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	3	1	1	2	2	3	1	2	1	0	1
Zusammen <sup>3)</sup>	<b>958</b>	<b>1 279</b>	<b>814</b>	<b>1 210</b>	<b>68</b>	<b>98</b>	<b>1 193</b>	<b>1 145</b>	<b>78</b>	<b>87</b>	<b>65</b>	<b>22</b>
dar. am Jahresende innerhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	27	45	-	-	28	-	-	17
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt	14 246	15 725	12 527	13 857	1 719	1 868	14 327	13 027	1 300	1 398	830	567
Laufende Hilfe	.	.	10 616	11 651	.	.	.	10 988	.	.	663	.
Einmalige Hilfe	.	.	1 910	2 206	.	.	.	2 038	.	.	167	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen	23 092	26 878	2 643	2 958	20 449	23 920	23 794	2 682	21 112	3 084	277	2 808
Vorbeugende Gesundheitshilfe	62	57	8	5	54	53	57	4	53	1	1	0
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	1 765	2 093	736	875	1 029	1 218	1 995	820	1 175	97	55	43
Eingliederungshilfe für Behinderte	7 959	9 322	334	395	7 625	8 926	8 529	384	8 146	792	12	781
Hilfe zur Pflege	12 698	14 684	1 339	1 411	11 359	13 272	12 632	1 274	11 357	2 052	137	1 915
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	353	398	45	54	308	344	395	53	342	3	1	2
Sonstige Ausgaben	254	325	180	219	73	106	186	147	39	139	72	67
<b>Ausgaben (brutto) insgesamt</b>	<b>37 337</b>	<b>42 803</b>	<b>15 189</b>	<b>15 815</b>	<b>22 168</b>	<b>25 787</b>	<b>38 120</b>	<b>15 708</b>	<b>22 412</b>	<b>4 482</b>	<b>1 107</b>	<b>3 375</b>
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>7 021</b>	<b>7 566</b>	<b>2 813</b>	<b>2 085</b>	<b>4 408</b>	<b>5 481</b>	<b>8 342</b>	<b>1 927</b>	<b>4 415</b>	<b>1 224</b>	<b>158</b>	<b>1 066</b>
<b>Ausgaben (netto) insgesamt</b>	<b>30 316</b>	<b>35 237</b>	<b>12 376</b>	<b>13 730</b>	<b>17 760</b>	<b>20 306</b>	<b>31 778</b>	<b>13 781</b>	<b>17 987</b>	<b>3 258</b>	<b>949</b>	<b>2 309</b>
<b>DM je Einwohner</b>												
<b>Ausgaben (netto)</b>	<b>379,03</b>	<b>434,73</b>	<b>158,99</b>	<b>182,77</b>	<b>222,04</b>	<b>251,96</b>	<b>489,82</b>	<b>212,46</b>	<b>277,46</b>	<b>207,15</b>	<b>60,35</b>	<b>146,80</b>

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickung bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

<sup>2)</sup> Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation sowie Hilfe zur Familienplanung.

<sup>3)</sup> Ohne Mehrfachzählungen.

## 19.12 Sozialhilfe

## 19.12.4 Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen										In Einrichtungen
		zusammen	1-Personen-haushalte mit		sonstige Hilfeempfänger	Ehepaare		Haushalte mit Kindern und		sonstige Haushalte		
			männl. Haushaltsvorstand	weibl.		ohne Kinder	mit Kindern	männl. Haushaltsvorstand	weibl.	ohne Kinder	mit Kindern	
<b>Deutschland</b>												
<b>Haushalte oder Haushaltsteile<sup>1)</sup></b>												
1991 .....	1 816	1 714	442	359	231	95	197	13	294	28	56	104
1992 .....	2 035	1 930	525	374	263	104	222	15	325	33	69	107
<b>1992 nach der Staatsangehörigkeit des Haushaltsvorstandes</b>												
Deutsche(r) .....	1 415	1 338	282	329	186	71	112	9	285	20	43	79
Ausländer(in) .....	619	592	243	44	77	32	110	5	40	13	25	28
<b>1992 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 18 .....	84	82	6	1	60	0	0	0	0	2	13	2
18 - 25 .....	360	350	128	47	77	8	20	1	51	5	14	10
25 - 50 .....	1 072	1 050	307	116	87	33	180	12	261	16	39	22
50 - 65 .....	268	259	66	90	18	40	21	2	12	7	3	9
65 und mehr .....	251	189	18	120	21	23	1	0	1	4	1	62
<b>1992 nach der Anrechnung oder Inanspruchnahme des Einkommens</b>												
ohne Einkommen .....	577	543	271	74	114	22	26	2	11	12	11	34
mit Einkommen <sup>2)</sup> .....	1 458	1 387	254	300	149	82	196	13	314	21	58	73
und zwar aus:												
Erwerbseinkommen .....	219	218	25	32	25	11	45	2	65	4	9	2
Krankenversicherungsbezügen .....	10	10	2	2	1	1	2	0	2	0	0	0
Gesetzlicher Unfall-, Renten- und Handwerker- versicherung, Altershilfe für Landwirte	290	228	27	129	16	31	9	1	10	4	2	63
Leistungen nach dem BVG .....	6	5	0	3	0	0	0	0	1	0	0	1
LAG-Bezügen .....	4	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Arbeitslosengeld oder -hilfe .....	262	260	56	36	12	24	73	3	42	5	9	2
dar. mit Hauptursache Arbeitslosigkeit .....	231	229	52	32	11	21	64	3	35	4	7	2
Renten aus Privatversicherung und betrieblicher Alterssicherung .....	20	14	2	8	1	2	1	0	1	0	0	6
Privaten Unterhaltsleistungen .....	209	206	4	25	20	2	9	2	132	3	10	3
Kindergeld .....	664	661	7	15	89	2	173	11	300	9	54	4
Wohngeld .....	943	924	193	229	44	60	131	8	224	12	23	21
Sonstigen Einkünften .....	226	223	18	25	30	6	37	3	90	4	11	3
<b>1992 nach der Hauptursache der Hilfestellung</b>												
Krankheit .....	100	93	24	28	26	5	4	0	3	1	1	7
Tod des Ernährers .....	11	11	0	6	1	-	-	0	3	0	0	0
Ausfall des Ernährers .....	163	162	1	28	27	0	2	1	89	3	11	0
Unwirtschaftliches Verhalten .....	9	9	4	1	1	0	1	0	1	0	0	0
Arbeitslosigkeit .....	616	613	217	94	68	35	101	6	68	9	14	4
Unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche .....	234	177	22	109	11	22	5	0	5	2	1	57
Unzureichendes Erwerbseinkommen .....	127	126	13	21	13	6	27	1	37	2	5	1
Sonstige Ursachen .....	774	738	244	86	114	35	82	6	119	16	37	37
Nachrichtlich:												
Haushalte außerhalb von Einrichtungen												
am Jahresende 1991 .....	x	1 107	247	255	143	61	121	8	216	18	38	-
am Jahresende 1992 .....	x	1 258	301	269	160	69	144	10	241	20	44	-
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet .....	1 774	1 710	451	344	251	94	192	13	272	31	62	66
Neue Länder und Berlin-Ost .....	261	220	74	30	11	10	30	2	53	3	7	41

1) Mit Leistungsbezug während des gesamten oder eines Teils des Jahres.

2) Haushalte mit mehreren Einkommensarten wurden nur einmal gezählt.

## 19.13 Jugendhilfe

## 19.13.1 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses\*)

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen		Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform			Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	
	insgesamt	je 10 000 junge Menschen	zusammen	dar. Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	davon Unterbringung in			
						Großeltern/Verwandten	Pflegefamilie		in einem Heim	einer Wohngemeinschaft		eigener Wohnung
<b>Junge Menschen am 31. 12. 1991</b>												
Männlich	70 904	52,7	5 183	4 236	24 361	5 905	18 456	40 920	38 626	1 661	633	440
Weiblich	53 915	42,3	2 564	1 807	23 656	5 823	17 833	27 270	24 797	1 666	807	425
<b>Insgesamt</b>	<b>124 819</b>	<b>47,7</b>	<b>7 747</b>	<b>6 043</b>	<b>48 017</b>	<b>11 728</b>	<b>36 289</b>	<b>68 190</b>	<b>63 423</b>	<b>3 327</b>	<b>1 440</b>	<b>865</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 200	14,4	42	14	664	63	601	494	474	20	—	—
1 - 3	5 333	29,3	480	102	3 201	463	2 738	1 652	1 635	17	—	—
3 - 6	11 068	40,6	1 170	570	6 557	1 292	5 265	3 341	3 306	35	—	—
6 - 9	14 184	55,2	1 430	1 103	7 438	1 716	5 722	5 316	5 247	69	—	—
9 - 12	20 366	76,7	2 494	2 276	8 311	2 190	6 121	9 561	9 402	159	—	—
12 - 15	25 324	101,5	1 642	1 539	8 793	2 613	6 180	14 872	14 540	328	4	17
15 - 18	31 751	131,1	476	428	9 232	2 740	6 492	21 686	19 911	1 492	283	357
18 - 21	14 339	50,6	13	11	3 571	633	2 938	10 351	8 224	1 111	1 016	404
21 und mehr	1 254	1,6	—	—	250	18	232	917	684	96	137	87
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	100 915	48,5	7 453	5 782	41 055	6 937	34 118	51 564	46 922	3 225	1 417	843
Neue Länder und Berlin-Ost	23 904	44,3	294	261	6 962	4 791	2 171	16 626	16 501	102	23	22
<b>Junge Menschen mit begonnener Hilfe 1992</b>												
Männlich	23 124	17,3	2 678	2 107	5 965	1 595	4 370	14 187	13 104	876	207	294
Weiblich	18 912	15,0	1 361	926	6 107	1 591	4 516	11 206	9 920	1 015	271	238
<b>Insgesamt</b>	<b>42 036</b>	<b>16,2</b>	<b>4 039</b>	<b>3 033</b>	<b>12 072</b>	<b>3 186</b>	<b>8 886</b>	<b>25 393</b>	<b>23 024</b>	<b>1 891</b>	<b>476</b>	<b>532</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	2 458	30,3	107	18	1 354	117	1 237	997	978	19	—	—
1 - 3	3 538	20,0	389	99	1 966	271	1 695	1 183	1 178	5	—	—
3 - 6	5 015	18,1	712	416	2 336	523	1 813	1 967	1 952	15	—	—
6 - 9	5 296	20,1	1 052	869	1 680	524	1 156	2 564	2 522	42	—	—
9 - 12	6 314	23,7	1 185	1 076	1 572	587	985	3 557	3 493	64	—	—
12 - 15	8 009	30,9	503	470	1 545	629	916	5 920	5 661	256	3	41
15 - 18	9 319	37,7	91	85	1 470	499	971	7 429	6 082	1 103	244	329
18 - 21	1 958	7,4	—	—	144	36	108	1 664	1 071	370	223	150
21 und mehr	129	0,2	—	—	5	—	5	112	87	17	8	12
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	33 253	16,0	3 807	2 810	10 064	2 173	7 891	18 871	16 714	1 689	468	511
Neue Länder und Berlin-Ost	8 783	16,8	232	223	2 008	1 013	995	6 522	6 310	202	10	21
<b>Junge Menschen mit beendeter Hilfe 1992</b>												
Männlich	18 567	13,9	1 859	1 428	4 086	911	3 175	12 389	11 291	602	496	233
Weiblich	14 548	11,5	995	661	4 269	893	3 376	9 083	7 855	663	565	201
<b>Insgesamt</b>	<b>33 115</b>	<b>12,7</b>	<b>2 854</b>	<b>2 089</b>	<b>8 355</b>	<b>1 804</b>	<b>6 551</b>	<b>21 472</b>	<b>19 146</b>	<b>1 265</b>	<b>1 061</b>	<b>434</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	749	9,2	21	6	299	23	276	429	420	9	—	—
1 - 3	2 186	12,3	214	50	965	87	878	1 007	997	10	—	—
3 - 6	3 138	11,3	494	168	1 185	169	1 016	1 459	1 453	6	—	—
6 - 9	2 789	10,6	501	378	969	190	779	1 319	1 311	8	—	—
9 - 12	3 401	12,8	670	592	921	238	683	1 810	1 794	16	—	—
12 - 15	4 805	18,5	675	640	916	265	651	3 208	3 132	72	4	6
15 - 18	8 389	33,9	259	242	1 490	453	1 037	6 500	5 855	483	162	140
18 - 21	6 586	24,8	20	13	1 406	365	1 041	4 941	3 645	586	710	219
21 und mehr	1 072	1,4	—	—	204	14	190	799	539	75	185	69
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	26 295	12,6	2 731	1 983	7 289	1 196	6 093	15 852	13 639	1 202	1 011	423
Neue Länder und Berlin-Ost	6 820	13,1	123	106	1 066	608	458	5 620	5 507	63	50	11
<b>Junge Menschen am 31. 12. 1992</b>												
Männlich	75 799	56,6	6 033	4 907	26 307	6 660	19 647	42 931	40 058	2 006	867	528
Weiblich	58 534	46,3	2 989	2 112	25 555	6 556	18 999	29 481	26 369	2 069	1 043	509
<b>Insgesamt</b>	<b>134 333</b>	<b>51,5</b>	<b>9 022</b>	<b>7 019</b>	<b>51 862</b>	<b>13 216</b>	<b>38 646</b>	<b>72 412</b>	<b>66 427</b>	<b>4 075</b>	<b>1 910</b>	<b>1 037</b>
<b>nach dem Alter</b>												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 077	13,3	41	7	601	47	554	435	420	15	—	—
1 - 3	5 054	28,5	366	86	3 161	430	2 731	1 527	1 504	23	—	—
3 - 6	12 055	43,5	1 382	637	7 220	1 426	5 794	3 453	3 414	39	—	—
6 - 9	14 932	56,7	1 645	1 235	7 833	1 901	5 932	5 454	5 372	82	—	—
9 - 12	20 960	78,8	2 820	2 515	8 658	2 371	6 287	9 482	9 323	159	—	—
12 - 15	26 298	101,5	2 034	1 885	9 195	2 849	6 346	15 051	14 656	395	—	18
15 - 18	32 938	133,3	673	607	9 813	3 021	6 792	22 066	20 197	1 593	276	386
18 - 21	18 589	70,0	61	47	4 812	1 118	3 694	13 214	10 325	1 570	1 319	502
21 und mehr	2 430	3,2	—	—	569	53	516	1 730	1 216	199	315	131
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	108 271	52,1	8 607	6 641	43 861	7 953	35 908	54 801	49 157	3 769	1 875	1 002
Neue Länder und Berlin-Ost	26 062	49,9	415	378	8 001	5 263	2 738	17 611	17 270	306	35	35

\*) Deutschland.

## 19.13 Jugendhilfe

## 19.13.2 Institutionelle Beratung\*)

Gegenstand der Nachweisung	Junge Menschen		Und zwar								Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten
	insgesamt	je 1 000 junge Menschen	Beratung/Therapie setzt an					Art des Trägers			
			bei den jungen Menschen	bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld und außerdem bei den jungen Menschen, Eltern o. i. d. Familie	bei den jungen Menschen und außerdem bei den Eltern oder i. d. Familie	bei den Eltern und außerdem in der Familie	öffentliche Träger	freie Träger	
1991	154 483	5,9	23 870	46 131	24 319	12 862	41 025	6 276	73 177	81 306	6
1992	177 482	6,8	26 435	51 616	28 557	15 360	49 146	6 368	87 104	90 378	6
<b>1992 nach dem Geschlecht</b>											
Männlich	104 317	7,8	11 946	31 093	17 471	8 837	31 066	3 904	52 232	52 085	6
Weiblich	73 165	5,8	14 489	20 523	11 086	6 523	18 080	2 464	34 872	38 293	6
<b>1992 nach dem Alter</b>											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	7 505	2,9	131	4 288	1 554	589	563	380	3 678	3 827	4
3 - 6	30 448	11,0	729	13 294	5 052	3 177	6 872	1 324	14 238	16 210	5
6 - 9	41 188	15,6	1 333	13 683	7 038	3 695	13 685	1 754	19 761	21 427	7
9 - 12	34 902	13,1	1 553	9 672	6 543	2 758	12 938	1 438	16 734	18 168	7
12 - 15	23 606	9,1	2 882	5 382	4 704	1 984	7 827	827	12 582	11 024	6
15 - 18	19 213	7,8	6 776	3 349	2 594	1 580	4 498	416	11 619	7 594	5
18 - 21	8 506	3,2	4 688	1 209	553	652	1 268	136	4 288	4 218	5
21 - 24	5 309	1,5	3 493	476	219	402	674	45	1 925	3 384	6
24 - 27	6 805	1,6	4 850	263	300	523	821	48	2 279	4 526	7
<b>1992 nach der Staatsangehörigkeit</b>											
Deutsche	164 188	7,1	23 187	48 702	26 658	13 603	45 995	6 043	79 758	84 430	6
Ausländer <sup>1)</sup>	11 481	3,8	2 990	2 221	1 654	1 569	2 768	279	6 232	5 249	6
Unbekannt	1 813	x	258	693	245	188	383	46	1 114	699	5
<b>1992 nach der Geschwisterzahl</b>											
Keine Geschwister	35 997	1,4	3 589	12 606	6 140	2 929	9 309	1 424	21 523	14 474	6
1 Geschwister	71 996	2,8	7 059	22 709	12 560	5 122	21 599	2 947	34 527	37 469	6
2 Geschwister	30 829	1,2	3 946	8 386	5 253	2 665	9 434	1 145	14 507	16 322	7
3 Geschwister und mehr	15 441	0,6	2 842	3 103	2 439	1 861	4 707	489	7 720	7 721	7
Unbekannt	23 219	0,9	8 999	4 812	2 165	2 783	4 097	363	8 827	14 392	5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	155 899	7,5	23 265	48 109	24 744	12 893	41 014	5 874	68 199	87 700	6
Neue Länder und Berlin-Ost	21 583	4,1	3 170	3 507	3 813	2 467	8 132	494	18 905	2 678	4

## 19.13.3 Betreuung einzelner junger Menschen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>2)</sup>		Unterstützung durch Erziehungsbeistand		Unterstützung durch Betreuungshelfer		Soziale Gruppenarbeit	
	junge Menschen am 31. 12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31. 12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31. 12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe	junge Menschen am 31. 12.	junge Menschen mit beendeter Hilfe
1991	12 325	7 942	8 429	3 041	2 118	1 911	1 778	2 990
1992	14 198	11 475	9 137	4 143	3 269	3 878	1 792	3 454
<b>1992 nach dem Geschlecht</b>								
Männlich	9 605	8 821	5 753	2 664	2 590	3 263	1 262	2 894
Weiblich	4 593	2 654	3 384	1 479	679	615	530	560
<b>1992 nach dem Alter</b>								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	6 878	2 537	5 558	1 778	555	241	765	518
15 - 18	4 127	4 120	2 486	1 321	1 124	1 292	517	1 507
18 - 21	2 513	3 792	884	852	1 224	1 734	405	1 206
21 und mehr	680	1 026	209	192	366	611	105	223
<b>1992 nach der Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	12 292	9 655	8 175	3 660	2 790	3 351	1 327	2 644
Ausländer <sup>1)</sup>	1 906	1 820	962	483	479	527	465	810
<b>1992 nach dem Träger der Betreuung</b>								
Öffentliche Träger	12 009	8 918	8 089	3 732	2 734	3 222	1 186	1 964
Freie Träger	2 189	2 557	1 048	411	535	656	606	1 490
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	10 885	8 205	7 317	2 930	1 961	2 007	1 607	3 268
Neue Länder und Berlin-Ost	3 313	3 270	1 820	1 213	1 308	1 871	185	186

\*) Deutschland.

1) Einschl. Staatenloser.

2) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 19.13 Jugendhilfe

## 19.13.4 Sozialpädagogische Familienhilfe \*)

Gegenstand der Nachweisung	Familien am 31. 12. mit andauernder Hilfe			Familien mit beendeter Hilfe			durchschnittliche Dauer in Monaten
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch		
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger	
1991 .....	9 089	7 408	1 681	3 938	2 809	1 129	16
1992 .....	9 968	7 768	2 200	5 863	4 442	1 421	17
<b>1992 nach der Bezugsperson und Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen</b>							
Eltern .....	4 237	3 204	1 033	2 450	1 800	650	18
mit ... Kind(ern)							
1 .....	815	696	119	538	435	103	15
2 .....	1 227	902	325	684	489	195	16
3 .....	984	739	245	576	405	171	18
4 .....	605	435	170	334	239	95	19
5 .....	347	241	106	194	143	51	21
6 und mehr .....	259	191	68	124	89	35	25
Elternteil mit Stiefeltern/Partner mit ... Kind(ern) .....	1 806	1 469	337	1 023	821	202	19
1 .....	473	414	59	292	247	45	17
2 .....	573	460	113	362	283	79	19
3 .....	373	296	77	206	167	39	23
4 .....	231	176	55	92	69	23	20
5 .....	93	74	19	52	41	11	18
6 und mehr .....	63	49	14	19	14	5	18
Alleinerziehender Elternteil mit ... Kind(ern) .....	3 925	3 095	830	2 390	1 821	569	16
1 .....	1 305	1 087	218	862	721	141	15
2 .....	1 291	1 014	277	767	558	209	16
3 und mehr .....	1 329	994	335	761	542	219	18
<b>1992 nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche .....	8 951	6 934	2 017	5 268	3 972	1 296	17
Ausländer <sup>1)</sup> .....	756	650	106	460	375	85	17
Deutsche/Ausländer <sup>1)</sup> .....	261	184	77	135	95	40	16
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	6 485	4 778	1 707	3 998	2 735	1 263	17
Neue Länder und Berlin-Ost .....	3 483	2 990	493	1 865	1 707	158	19

## 19.13.5 Adoptierte Kinder und Jugendliche \*)

Gegenstand der Nachweisung	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Kindschaftsverhältnis		Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	eheliche Kinder	nichteheliche Kinder	Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>	Deutsche/ Ausländer <sup>1)</sup>
1991 .....	7 142	4,6	3 300	3 842	6 517	135	490
1992 .....	8 403	5,3	3 828	4 575	7 731	142	530
<b>1992 nach dem Alter</b>							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1 .....	136	1,7	32	104	129	2	5
1 - 3 .....	2 604	14,7	577	2 027	2 494	26	84
3 - 6 .....	1 692	6,1	694	998	1 591	23	78
6 - 12 .....	2 655	5,0	1 559	1 096	2 415	47	193
12 und mehr .....	1 316	2,6	966	350	1 102	44	170
<b>1992 nach der Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche .....	6 739	4,8	.	.	6 530	41	168
Ausländer <sup>1)</sup> .....	1 664	9,6	.	.	1 201	101	362
<b>1992 nach dem Geschlecht</b>							
Männlich .....	4 373	5,4	1 963	2 410	4 031	76	266
Weiblich .....	4 030	5,3	1 865	2 165	3 700	66	264
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	7 018	5,7	3 213	3 805	6 353	141	524
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1 385	4,0	615	770	1 378	1	6

\*) Deutschland.

1) Einschl. Staatenloser.

## 19.13 Jugendhilfe

## 19.13.6 Maßnahmen der Jugendarbeit und Teilnehmer 1992 nach Bereich und Trägerschaft\*)

Träger der Maßnahme	Maßnahmen					Teilnehmer				
	insgesamt	davon im Bereich				insgesamt	davon im Bereich			
		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger
<b>Öffentliche Träger</b>	<b>19 465</b>	<b>11 779</b>	<b>6 308</b>	<b>1 378</b>	–	<b>948 395</b>	<b>618 175</b>	<b>288 352</b>	<b>41 868</b>	–
Örtliche Träger	12 051	6 243	4 936	872	–	543 593	314 704	204 678	24 211	–
Überörtliche Träger	351	180	139	32	–	34 591	7 735	26 151	705	–
Land	342	41	263	38	–	13 833	2 936	8 381	2 516	–
Gemeinde ohne Jugendamt	6 721	5 315	970	436	–	356 378	292 800	49 142	14 436	–
<b>Freie Träger</b>	<b>108 450</b>	<b>57 118</b>	<b>30 846</b>	<b>5 402</b>	<b>15 084</b>	<b>3 359 726</b>	<b>1 901 314</b>	<b>983 915</b>	<b>177 452</b>	<b>297 045</b>
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ring	73 078	37 921	19 971	3 572	11 614	2 148 856	1 199 247	600 429	121 477	227 703
Wohlfahrtsverbände	5 640	3 513	1 422	195	510	218 338	140 115	62 027	5 398	10 798
Kirchen/Religionsgesellschaften öffentl. Rechts	19 678	11 692	5 476	575	1 935	591 422	386 201	151 199	17 411	36 611
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe	10 054	3 992	3 977	1 060	1 025	401 110	175 751	170 260	33 166	21 933
<b>Insgesamt</b>	<b>127 915</b>	<b>88 897</b>	<b>37 154</b>	<b>6 780</b>	<b>15 084</b>	<b>4 308 121</b>	<b>2 519 489</b>	<b>1 272 267</b>	<b>219 320</b>	<b>297 045</b>

## 19.13.7 Maßnahmen der Jugendarbeit und Teilnehmer 1992 nach Bereich und Dauer der Maßnahme\*)

Dauer der Maßnahme (von ... bis ... Tage) Veranstaltungsart	Maßnahmen					Teilnehmer				
	insgesamt	davon im Bereich				insgesamt	davon im Bereich			
		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger		Kinder- und Jugend-erholung	außer-schulische Jugend-bildung	inter-nationale Jugend-arbeit	Mitarbeiter- fortbildung freier Träger
1 Tag	14 177	6 425	5 249	74	2 429	598 282	341 574	208 427	4 360	43 921
2 Tage	15 320	3 802	6 820	93	4 605	361 369	104 992	162 431	4 632	89 314
3 Tage	28 892	13 418	10 302	269	4 903	697 390	333 055	259 899	10 287	94 149
4 Tage	9 776	6 111	2 646	300	719	276 180	173 233	78 493	9 488	14 966
5 Tage	9 126	5 134	2 823	361	808	270 741	160 018	85 458	10 496	14 769
6 Tage	4 994	2 624	1 576	340	454	146 275	81 595	45 013	10 994	8 673
7 Tage	4 655	2 857	1 017	490	291	148 239	92 854	35 091	15 003	5 291
<b>Zusammen</b>	<b>86 940</b>	<b>40 371</b>	<b>30 433</b>	<b>1 927</b>	<b>14 209</b>	<b>2 498 476</b>	<b>1 287 321</b>	<b>674 812</b>	<b>65 260</b>	<b>271 083</b>
8 – 14	23 567	16 405	3 478	3 008	676	841 363	607 094	122 496	95 994	15 779
15 – 21	12 728	9 956	1 335	1 324	113	484 685	381 979	61 313	37 406	3 987
22 – 28	2 150	1 339	438	341	32	121 998	82 526	27 290	10 157	2 025
29 – 35	838	290	419	114	15	71 914	40 161	27 315	3 335	1 103
36 und mehr	1 692	536	1 051	66	39	289 685	120 408	159 041	7 168	3 068
<b>Insgesamt</b>	<b>127 915</b>	<b>88 897</b>	<b>37 154</b>	<b>6 780</b>	<b>15 084</b>	<b>4 308 121</b>	<b>2 519 489</b>	<b>1 272 267</b>	<b>219 320</b>	<b>297 045</b>
Durchschnittliche Dauer je Maßnahme	8	8	7	12	3	–	–	–	–	–
Ganztagsveranstaltungen	110 705	64 772	26 550	6 405	12 978	3 550 192	2 251 312	847 362	198 238	253 280
Halbtagsveranstaltungen	10 369	2 243	7 174	81	871	438 437	136 794	281 266	4 677	15 700
Ganztags- und Halbtagsveranstaltungen	6 841	1 882	3 430	294	1 235	319 492	131 383	143 639	16 405	28 065

## 19.13.8 Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit und Teilnehmer 1992 nach Partnerländern und Land der Durchführung\*)

Partnerland <sup>1)</sup>	Maßnahmen				Teilnehmer			
	insgesamt	Maßnahme fand statt im		Maßnahme fand statt im		insgesamt	davon nach Trägergruppen	
		Inland	Ausland	Inland	Ausland		öffentliche Träger	freie Träger
<b>Europa</b>	<b>6 049</b>	<b>1 808</b>	<b>4 241</b>	<b>75 344</b>	<b>126 180</b>	<b>201 524</b>	<b>39 247</b>	<b>162 277</b>
dar.: Frankreich	1 540	462	1 078	19 483	32 880	52 363	13 581	38 782
Großbritannien und Nordirland	658	150	508	5 276	14 337	19 613	4 862	14 751
Polen	588	226	362	11 913	10 996	22 909	5 477	17 432
Russische Föderation	277	136	141	5 309	3 056	8 365	2 157	6 208
<b>Afrika</b>	<b>125</b>	<b>38</b>	<b>87</b>	<b>1 325</b>	<b>1 642</b>	<b>2 987</b>	<b>220</b>	<b>2 747</b>
<b>Amerika</b>	<b>224</b>	<b>57</b>	<b>167</b>	<b>1 856</b>	<b>3 196</b>	<b>5 052</b>	<b>835</b>	<b>4 417</b>
dar. Vereinigte Staaten	164	45	119	1 668	2 749	4 417	583	3 834
<b>Asien</b>	<b>368</b>	<b>125</b>	<b>243</b>	<b>4 152</b>	<b>5 040</b>	<b>9 192</b>	<b>1 553</b>	<b>7 639</b>
dar. Israel	287	88	199	2 596	4 232	6 828	1 291	5 537
<b>Übrige</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>509</b>	<b>76</b>	<b>585</b>	<b>213</b>	<b>372</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 780</b>	<b>2 040</b>	<b>4 740</b>	<b>83 186</b>	<b>136 134</b>	<b>219 320</b>	<b>41 868</b>	<b>177 452</b>

\*) Deutschland.

1) Aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmer stammen.

## 19.13 Jugendhilfe

## 19.13.9 Sonstige erzieherische Hilfen

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Kinder und Jugendliche am Jahresende unter Amtsvormundschaft	40 571	43 392	37 243	38 983	3 328	4 409
davon unter:						
gesetzlicher Amtsvormundschaft	11 301	11 862	10 126	10 280	1 175	1 582
bestellter Amtsvormundschaft	29 270	31 530	27 117	28 703	2 153	2 827
Amtspflegschaft	525 730	558 753	524 578	556 719	1 152	2 034
davon unter:						
gesetzlicher Amtspflegschaft	501 521	532 359	501 519	532 351	2	8
bestellter Amtspflegschaft	24 209	26 394	23 059	24 368	1 150	2 026
Beistandschaft für Elternteile	85 052	98 324	51 900	50 857	33 152	47 467
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende	1 285	1 357	943	980	342	377
Vaterschaftsfeststellungen während des Jahres	116 715	116 509	76 574	80 175	40 141	36 334
dar. durch freiwillige Anerkennung	109 109	109 224	69 320	73 342	39 789	35 882
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge während des Jahres	8 759	9 160	8 148	8 115	611	1 045

## 19.14 Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten\*)

Jahr	Familientyp	Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	Kinder unter 8 Jahren <sup>1)</sup>	Darunter Kinder in Kinderkrippen und Kindergärten													
				zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
						unter 3		3 - 8		3 - 4		4 - 5		5 - 6		6 - 8	
				1 000	%	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
<b>Deutschland</b>																	
1991	5 837	2 751	47,1	380	14,5	2 371	73,7	410	46,6	661	75,1	718	89,8	582	88,7		
1992	5 774	2 640	45,7	316	12,3	2 325	72,5	387	44,0	656	73,7	706	89,5	576	89,0		
und zwar (1992):																	
Vollständige Familien	5 028	2 239	44,5	233	10,4	2 005	71,8	322	41,8	569	73,1	618	89,6	497	89,1		
Erwerbspersonen	4 923	2 203	44,7	229	10,5	1 973	72,0	317	42,1	559	73,2	609	89,7	488	89,2		
Nichterwerbspersonen	105	36	34,3	4	7,3	32	60,9	5	28,2	10	65,5	10	83,3	8	84,5		
Alleinerziehende	746	402	53,9	83	24,6	319	77,9	65	59,2	87	78,4	88	88,5	80	88,1		
Erwerbspersonen	560	344	61,4	77	32,6	267	82,5	58	67,2	73	83,5	71	91,3	66	90,2		
Nichterwerbspersonen	187	58	31,0	6	5,5	52	60,3	7	29,6	15	59,8	17	78,4	14	79,3		
Erwerbspersonen	5 483	2 546	46,4	306	12,7	2 240	73,1	375	44,7	632	74,3	679	89,9	554	89,3		
Erwerbstätige	5 139	2 371	46,1	270	11,9	2 101	73,2	347	44,1	595	74,6	640	90,4	519	89,9		
Selbständige	511	233	45,6	17	8,3	216	71,2	30	36,8	61	76,0	73	89,1	52	86,7		
Beamte	438	185	42,2	11	5,5	174	71,9	24	36,5	49	73,7	55	91,5	46	92,2		
Angestellte	1 856	892	48,1	103	12,5	789	76,4	135	48,1	226	78,1	237	93,3	192	91,1		
Arbeiter	2 335	1 062	45,5	139	13,4	922	71,4	159	44,0	259	71,7	275	88,1	229	89,1		
Erwerbslose	343	175	51,0	36	24,3	139	71,3	28	54,3	37	68,8	39	82,9	35	81,5		
Nichterwerbspersonen	292	94	32,2	9	6,1	85	60,6	12	29,0	24	62,1	27	80,4	22	81,5		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>																	
1991	4 497	1 711	38,0	78	3,7	1 633	67,9	223	33,3	473	70,4	525	88,3	412	88,1		
1992	4 584	1 702	37,1	73	3,4	1 629	66,6	218	31,5	469	69,9	526	87,9	416	87,8		
und zwar (1992):																	
Vollständige Familien	4 123	1 509	36,6	60	3,1	1 449	66,3	191	30,6	419	68,6	471	88,2	368	88,1		
Erwerbspersonen	4 027	1 479	36,7	59	3,1	1 421	66,5	187	30,8	411	68,8	462	88,3	360	88,2		
Nichterwerbspersonen	96	29	30,2	2	3,3	28	57,9	4	23,1	8	62,9	9	82,5	7	83,9		
Alleinerziehende	462	194	42,0	13	6,4	181	69,3	27	39,6	50	71,3	55	84,8	49	85,3		
Erwerbspersonen	291	143	49,1	10	8,7	133	74,2	22	45,6	36	77,7	40	88,4	36	87,9		
Nichterwerbspersonen	170	51	30,0	3	3,4	48	58,4	6	26,5	13	58,0	16	77,0	13	78,2		
Erwerbspersonen	4 318	1 622	37,6	68	3,4	1 554	67,1	209	31,9	447	69,4	502	88,3	396	88,2		
Erwerbstätige	4 121	1 555	37,7	63	3,3	1 492	67,5	200	32,0	431	70,1	482	88,9	379	88,8		
Erwerbslose	197	67	34,0	5	5,9	61	57,6	8	29,4	16	54,5	19	76,5	18	75,8		
Nichterwerbspersonen	266	80	30,1	5	3,4	76	58,4	9	25,1	22	59,9	24	78,8	20	80,6		
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>																	
1991	1 340	1 040	77,6	303	57,1	737	91,1	186	89,6	188	90,2	193	94,2	170	90,2		
1992	1 190	938	78,8	243	56,3	695	91,6	169	90,4	187	89,4	180	94,7	160	92,3		
und zwar (1992):																	
Vollständige Familien	905	730	80,7	173	58,5	557	91,3	131	89,7	149	89,2	148	94,5	129	92,1		
Erwerbspersonen	896	723	80,7	171	58,6	552	91,4	130	89,7	148	89,3	147	94,5	128	92,1		
Nichterwerbspersonen	9	7	77,8	2	51,2	5	88,2	1	85,7	1	87,5	1	90,9	1	90,0		
Alleinerziehende	285	208	73,0	70	51,6	139	92,9	37	93,0	38	90,4	32	95,6	31	93,2		
Erwerbspersonen	268	201	75,0	67	54,2	134	92,9	36	93,8	36	90,3	31	95,4	30	92,7		
Nichterwerbspersonen	16	7	43,8	3	22,3	5	92,0	1	78,6	1	92,3	1	100,0	1	100,0		
Erwerbspersonen	1 164	924	79,4	238	57,3	686	91,6	166	90,5	184	89,4	178	94,7	158	92,2		
Erwerbstätige	1 018	816	80,2	207	58,0	609	92,2	147	91,1	164	89,8	158	95,2	141	92,8		
Erwerbslose	146	108	74,0	31	53,0	77	88,0	19	86,5	21	86,6	20	90,4	18	88,6		
Nichterwerbspersonen	26	14	53,8	5	30,3	9	90,0	2	82,1	3	89,7	2	96,0	2	94,4		

\*) Ergebnisse des Mikrozensus. - Bevölkerung am Familienwohnsitz.  
1) Ohne Kinder, die bereits die Schule besuchen.

2) Bezogen auf jeweils 100 Kinder der gleichen Altersgruppe.



**19.15 Schwerbehinderte am 31. 12. 1991\*)****19.15.1 Nach Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>
unter 4	12 788	5	6 974	5	5 814	4
4 - 6	12 367	10	6 983	10	5 384	8
6 - 15	61 203	11	35 281	12	25 922	9
15 - 18	23 751	12	13 746	14	10 005	11
18 - 25	94 185	14	54 088	16	40 097	12
25 - 35	224 007	21	128 961	23	95 046	18
35 - 45	281 860	33	159 265	36	122 595	29
45 - 55	662 977	74	390 861	85	272 116	62
55 - 60	598 616	161	373 233	200	225 383	121
60 - 62	299 371	207	194 231	274	105 140	143
62 - 65	485 885	236	310 655	326	175 230	159
65 - 70	810 991	258	470 539	385	340 452	177
70 - 75	617 134	311	326 844	459	290 290	229
75 und mehr	1 186 825	257	430 211	308	756 614	235
<b>Insgesamt</b>	<b>5 371 960</b>	<b>84</b>	<b>2 901 872</b>	<b>94</b>	<b>2 470 088</b>	<b>75</b>

**19.15.2 Nach Altersgruppen und Grad der Behinderung**

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Davon mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ...					
		50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
unter 4	12 788	1 590	497	456	1 420	193	8 632
4 - 6	12 367	1 732	625	568	1 655	182	7 605
6 - 15	61 203	11 203	4 309	3 195	8 555	1 207	32 734
15 - 18	23 751	4 559	1 832	1 365	3 100	561	12 334
18 - 25	94 185	20 844	8 830	6 354	11 768	2 569	43 820
25 - 35	224 007	59 374	25 492	18 002	29 494	6 675	84 970
35 - 45	281 860	93 313	42 351	26 842	35 106	9 542	74 706
45 - 55	662 977	251 320	124 576	72 956	79 078	25 576	109 471
55 - 60	598 616	235 753	119 360	72 613	68 249	23 905	78 736
60 - 62	299 371	119 741	59 452	36 920	33 994	12 024	37 240
62 - 65	485 885	176 536	96 102	63 771	61 798	22 635	65 043
65 und mehr	2 614 950	459 420	373 558	360 472	497 380	218 647	705 473
<b>Insgesamt</b>	<b>5 371 960</b>	<b>1 435 385</b>	<b>856 984</b>	<b>663 514</b>	<b>831 597</b>	<b>323 716</b>	<b>1 260 764</b>
Männlich	2 901 872	853 601	473 941	360 087	415 225	163 368	635 650
Weiblich	2 470 088	581 784	383 043	303 427	416 372	160 348	625 114

\*) Mit gültigem Schwerbehindertenausweis. - Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 481. - **Früheres Bundesgebiet.** <sup>1)</sup> Bezogen auf die Bevölkerung zum 31. 12. 1990.

## 19.15 Schwerbehinderte am 31. 12. 1991\*)

## 19.15.3 Nach Art und Ursache der schwersten Behinderung sowie Grad der Behinderung

Art der schwersten Behinderung Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ...					
			50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100
	Anzahl	%	Anzahl					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 371 960</b>	<b>100</b>	<b>1 435 385</b>	<b>856 984</b>	<b>663 514</b>	<b>831 597</b>	<b>323 716</b>	<b>1 260 764</b>

## nach der Art der schwersten Behinderung

**Körperliche Behinderungen**

Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	105 735	2,0	13 562	9 900	15 281	19 095	12 297	35 600
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	809 652	15,1	226 670	148 199	115 121	126 308	50 952	142 402
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes ..	894 765	16,7	346 311	178 065	119 782	117 712	41 253	91 642
Querschnittslähmung .....	12 579	0,2	160	173	238	669	300	11 039
Blindheit und Sehbehinderung .....	244 752	4,6	35 602	21 489	19 830	25 774	17 974	124 083
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen <sup>1)</sup> ..	177 664	3,3	46 390	32 123	24 041	27 315	12 511	35 284
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	118 671	2,2	28 670	27 900	14 280	20 455	7 213	20 153
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	1 804 239	33,6	465 811	300 544	243 209	320 728	121 374	352 573
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 168 057</b>	<b>77,6</b>	<b>1 163 176</b>	<b>718 393</b>	<b>551 782</b>	<b>658 056</b>	<b>263 874</b>	<b>812 776</b>

**Geistig-seelische Behinderungen**

Hirnorganische Anfälle .....	111 390	2,1	16 611	12 071	11 313	19 169	6 628	45 598
Hirnorganisches Psychosyndrom, symptomatische Psychosen .....	243 809	4,5	27 694	20 413	20 820	38 463	15 924	120 495
Störungen der geistigen Entwicklung <sup>2)</sup> .....	184 720	3,4	10 682	6 604	7 639	21 981	5 332	132 482
Psychosen (Schizophrenie, affektive Psychosen); Neurosen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen .....	125 326	2,3	35 352	17 415	13 033	21 475	5 034	33 017
Suchtkrankheiten .....	11 380	0,2	2 582	1 824	1 640	1 985	625	2 724
<b>Zusammen</b> .....	<b>678 825</b>	<b>12,6</b>	<b>92 921</b>	<b>58 327</b>	<b>54 445</b>	<b>103 073</b>	<b>33 543</b>	<b>334 318</b>

**Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen**

<b>Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen</b> .....	<b>527 278</b>	<b>9,8</b>	<b>179 288</b>	<b>80 264</b>	<b>57 287</b>	<b>70 468</b>	<b>26 299</b>	<b>113 672</b>
--	----------------	------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------

## nach der Ursache der schwersten Behinderung

Angeborene Behinderung .....	226 423	4,2	28 057	15 935	13 699	27 226	7 250	134 256
Allgemeine Krankheit <sup>3)</sup> .....	4 476 616	83,3	1 235 537	737 008	556 331	702 011	269 709	976 020
Arbeitsunfall <sup>4)</sup> , Berufskrankheit .....	76 834	1,4	25 009	14 784	10 837	9 943	4 072	12 189
Verkehrsunfall .....	37 800	0,7	10 625	5 994	5 120	5 707	1 879	8 475
Häuslicher Unfall .....	8 761	0,2	3 075	1 514	1 065	1 124	395	1 588
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall ..	27 531	0,5	9 043	4 628	3 592	3 777	1 313	5 178
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienst- beschädigung .....	260 330	4,8	51 158	35 253	39 968	43 042	24 568	66 341
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen .....	257 665	4,8	72 881	41 868	32 902	38 767	14 530	56 717

\*) Mit gültigem Schwerbehindertenausweis. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 481. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Ohne Taubheit, die mit Sprach- und geistigen Entwicklungsstörungen verbunden ist.

2) Einschl. Taubheit, die mit Sprach- und geistigen Entwicklungsstörungen verbunden ist.

3) Einschl. Impfschäden.

4) Einschl. Wege- und Betriebsunfällen.

## 19.16 Rehabilitationsmaßnahmen 1991\*)

## 19.16.1 Nach Art der Maßnahme und Alter der Rehabilitanden

Art der Maßnahme Geschlecht der Rehabilitanden	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										
		unter 6	6 - 18	18 - 25 <sup>1)</sup>	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 62	62 - 65	65 und mehr	
Medizinische Maßnahmen												
Männlich	670 433	3 607	17 174	13 400	51 224	91 176	203 115	138 636	36 671	34 965	80 465	
Weiblich	564 340	2 752	14 142	10 253	34 417	70 680	169 154	99 481	21 964	25 238	116 259	
<b>Zusammen</b>	<b>1 234 773</b>	<b>6 359</b>	<b>31 316</b>	<b>23 653</b>	<b>85 641</b>	<b>161 856</b>	<b>372 269</b>	<b>238 117</b>	<b>58 635</b>	<b>60 203</b>	<b>196 724</b>	
Berufsfördernde Maßnahmen												
Männlich	242 677	-	8 224	53 048	69 405	44 862	45 397	18 281	2 346	807	307	
Weiblich	112 020	-	5 374	35 519	31 820	15 455	16 466	6 472	635	209	70	
<b>Zusammen</b>	<b>354 697</b>	<b>-</b>	<b>13 598</b>	<b>88 567</b>	<b>101 225</b>	<b>60 317</b>	<b>61 863</b>	<b>24 753</b>	<b>2 981</b>	<b>1 016</b>	<b>377</b>	
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung												
Männlich	56 005	2 961	7 497	1 806	2 444	1 521	1 523	925	445	2 005	34 878	
Weiblich	16 972	1 810	3 995	1 307	1 606	799	722	308	156	265	6 004	
<b>Zusammen</b>	<b>72 977</b>	<b>4 771</b>	<b>11 492</b>	<b>3 113</b>	<b>4 050</b>	<b>2 320</b>	<b>2 245</b>	<b>1 233</b>	<b>601</b>	<b>2 270</b>	<b>40 882</b>	
Alle Arten von Maßnahmen												
Männlich	969 115	6 568	32 895	68 254	123 073	137 559	250 035	157 842	39 462	37 777	115 650	
Weiblich	693 332	4 562	23 511	47 079	67 843	86 934	186 342	106 261	22 755	25 712	122 333	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 662 447</b>	<b>11 130</b>	<b>56 406</b>	<b>115 333</b>	<b>190 916</b>	<b>224 493</b>	<b>436 377</b>	<b>264 103</b>	<b>62 217</b>	<b>63 489</b>	<b>237 983</b>	
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	1 578 641	8 996	41 885	110 351	182 269	214 528	417 809	251 386	59 106	59 655	232 656	
Neue Länder und Berlin-Ost	79 897	2 108	14 012	4 721	8 306	9 492	17 749	12 352	3 005	3 719	4 433	
Ausland	3 909	26	509	261	341	473	819	365	106	115	894	

## 19.16.2 Rehabilitanden nach Stellung im Beruf und Träger der Rehabilitationsmaßnahmen\*\*)

Träger	Insgesamt	Erwerbstätige								Nicht-erwerbspersonen	Ohne Angabe
		zusammen	Selbstständige außerhalb der Landwirtschaft	Landwirte <sup>2)</sup>	Beamte, Richter	An-gestellte	Arbeiter <sup>3)</sup>	Aus-zubildende	sonstige Erwerbs-tätige <sup>4)</sup>		
Gesetzliche Krankenversicherung	271 521	20 706	36	1 457	842	10 514	7 786	12	59	235 683	15 132
Gesetzliche Unfallversicherung	64 615	54 725	2 406	6 489	66	6 743	36 394	2 450	177	9 328	562
Gesetzliche Rentenversicherung	851 384	710 765	11 954	15 397	292	282 041	392 756	4 119	4 206	140 600	19
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	60 577	1 861	226	100	264	659	451	22	139	57 184	1 532
Arbeitsförderung	221 359	161 792	974	154	1 049	33 456	119 954	4 214	1 991	59 557	10
Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben	10 610	10 341	191	6	985	5 398	3 502	211	48	-	269
Sozialhilfe	30 668	2 961	53	13	28	284	787	354	1 442	24 470	3 237
<b>Insgesamt</b>	<b>1 510 734</b>	<b>963 151</b>	<b>15 840</b>	<b>23 616</b>	<b>3 526</b>	<b>339 095</b>	<b>561 630</b>	<b>11 382</b>	<b>6 062</b>	<b>526 622</b>	<b>20 761</b>
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 430 419	920 443	15 278	23 573	3 378	316 620	545 661	10 588	5 345	490 755	19 221
Neue Länder und Berlin-Ost	76 628	40 833	554	35	142	21 953	14 692	744	2 713	34 287	1 508
Ausland	3 687	1 875	8	8	6	522	1 277	50	4	1 780	32

## 19.16.3 Rehabilitanden nach Art der Behinderung

Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 876	6 344	2 532	Schädelfraktur, Frakturen der Wirbelsäule, des Rumpfskeletts, der Extremitäten; intrakranielle Verletzungen	64 642	44 478	20 164
Neubildungen	82 464	29 941	52 523	Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen (Amputationen)	17 529	16 671	858
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	52 364	28 172	24 192	Sonstige Verletzungen und Schädigungen	48 427	39 200	9 227
Seelische Störungen	205 940	108 453	97 487	Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen (einschl. postoperativer Zustände)	1 538	904	634
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	48 991	30 139	18 852	Sonstige Krankheiten oder Schäden	71 399	32 093	39 306
Krankheiten des Kreislaufsystems	189 435	126 080	63 355	<b>Insgesamt</b>	<b>1 510 734</b>	<b>670 135</b>	<b>640 599</b>
Krankheiten der Atmungsorgane	84 883	50 155	34 728	Nachrichtlich:			
Krankheiten der Verdauungsorgane	32 292	20 246	12 046	Früheres Bundesgebiet	1 430 419	826 821	603 598
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	601 954	337 259	264 695	Neue Länder und Berlin-Ost	76 628	40 593	36 035
				Ausland	3 687	2 721	966

\*) Im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahmen. — Die von den Sozialhilfeträgern mitgeteilten Ergebnisse sind teilweise unvollständig. — Deutschland.

\*\*) Stellung im Beruf vor der Rehabilitation.

1) Bei berufsfördernden Maßnahmen im Alter von 14 bis unter 25 Jahren.

2) Einschl. mitarbeitender Familienangehöriger.

3) Einschl. Arbeitern in der Landwirtschaft, jedoch ohne Heimarbeiter.

4) Einschl. mithelfender Familienangehöriger außerhalb der Landwirtschaft, Beschäftigter in Werkstätten für Behinderte und Heimarbeitern.

## 19.16 Rehabilitationsmaßnahmen 1991\*)

## 19.16.4 Rehabilitanden nach Ursache der Behinderung

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ursache der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Vor der Geburt entstandene Behinderung	32 043	18 128	13 915	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	54 613	52 388	2 225
Bei der Geburt entstandene Behinderung	4 460	2 487	1 973	Berufskrankheit	12 785	7 238	5 547
Arbeitsunfall	55 360	44 641	10 719	Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	1 192 797	647 070	545 727
Wegeunfall	11 967	7 430	4 537	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen	125 285	78 427	46 858
Betriebswegeunfall	1 178	730	448	<b>Insgesamt</b>	<b>1 510 734</b>	<b>870 135</b>	<b>640 599</b>
Verkehrsunfall	9 920	6 926	2 994	Nachrichtlich:			
Häuslicher Unfall	747	564	183	Früheres Bundesgebiet	1 430 419	826 821	603 598
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	9 579	4 106	5 473	Neue Länder und Berlin-Ost	76 628	40 593	36 035
				Ausland	3 687	2 721	966

\*) Im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahmen. – Die von den Sozialhilfeträgern mitgeteilten Ergebnisse sind teilweise unvollständig. – **Deutschland.**

## 19.17 Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1991

## 19.17.1 Nach Ländern

Land	Empfänger von Wohngeld		Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld			Empfänger von pauschalitem Wohngeld <sup>1)</sup>
	insgesamt	Anteil an allen Privathaushalten	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
	1 000	%	1 000			
<b>Deutschland</b>	<b>3 540,9</b>	<b>10,0</b>	<b>3 022,9</b>	<b>2 627,0</b>	<b>395,9</b>	<b>518,0</b>
Baden-Württemberg	185,3	4,2	133,9	122,1	11,8	51,5
Bayern	203,7	4,1	156,0	138,9	17,0	47,8
Berlin-West	80,6	6,9	50,8	50,4	0,4	29,8
Bremen	40,8	12,0	27,8	26,7	1,1	13,0
Hamburg	86,8	10,0	45,0	44,2	0,7	41,8
Hessen	123,0	4,8	82,9	77,3	5,5	40,2
Niedersachsen	215,0	6,6	171,5	146,6	24,9	43,5
Nordrhein-Westfalen	596,3	7,7	455,4	425,9	29,5	140,9
Rheinland-Pfalz	83,3	5,1	60,6	51,2	9,4	22,6
Saarland	30,8	6,3	19,8	16,7	3,1	11,0
Schleswig-Holstein	111,6	9,4	81,6	69,2	12,4	30,0
Früheres Bundesgebiet	1 757,3	6,1	1 285,3	1 169,3	116,0	472,0
Berlin-Ost	204,5	34,4	195,4	192,0	3,4	9,0
Brandenburg	214,4	20,6	207,0	165,2	41,8	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	201,9	27,2	195,2	162,9	32,3	6,6
Sachsen	553,3	27,0	542,6	473,1	69,5	10,7
Sachsen-Anhalt	323,1	27,1	312,6	251,6	60,9	10,5
Thüringen	286,5	27,2	284,7	212,7	72,0	1,8
Neue Länder und Berlin-Ost	1 783,6	26,7	1 737,6	1 457,6	280,0	46,0

## 19.17.2 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung\*)

1 000

Haushaltsgröße	Insgesamt	Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld										Empfänger von pauschalitem Wohngeld <sup>1)</sup>	
		zu- sammen	Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen					
			Selb- ständige	Bearnte	Ange- stellte	Arbeiter		Rentner	Pen- sionäre	Stu- denten	sonstige		
Haushalte													
von Alleinstehenden	1 768,6	1 523,7	6,0	2,2	57,2	89,7	169,9	1 078,9	3,0	29,3	87,3	244,9	
mit 2 Familienmitgliedern	665,5	540,3	5,1	0,7	66,7	82,5	82,8	227,1	0,9	7,2	67,1	125,2	
mit 3 Familienmitgliedern	358,0	283,4	5,2	2,5	57,8	99,5	52,9	24,8	0,3	6,6	33,9	74,7	
mit 4 Familienmitgliedern	424,8	384,6	8,1	16,1	76,1	197,2	53,0	9,3	0,2	2,9	21,8	40,2	
mit 5 Familienmitgliedern	166,3	147,9	3,5	7,5	24,8	81,1	18,1	3,4	0,1	0,6	8,9	18,4	
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	92,0	77,2	2,2	2,4	8,9	45,7	9,5	2,4	0,0	0,2	6,1	14,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>3 475,2</b>	<b>2 957,1</b>	<b>30,1</b>	<b>31,4</b>	<b>291,5</b>	<b>595,8</b>	<b>388,2</b>	<b>1 345,8</b>	<b>4,4</b>	<b>46,9</b>	<b>225,0</b>	<b>518,0</b>	

\*) Ohne die 65 726 Haushalte (auslaufende Bewilligungen von spitz berechnetem Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost), für die keine detaillierteren Angaben vorlagen. – **Deutschland.**

1) Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

## 19.18 Lastenausgleich\*)

## 19.18.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	1. 1.								
	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1992	1993	1994
Vertriebene . . . . .	236 203	204 892	175 620	149 047	125 124	104 419	85 346	77 103	68 995
Kriegssachgeschädigte . . . . .	9 499	7 479	5 748	4 418	3 367	2 557	1 859	1 592	1 387
Währungs-/Ostgeschädigte . . . . .	13 565	9 760	6 959	5 082	3 645	2 570	1 769	1 459	1 234
Flüchtlinge <sup>2)</sup> . . . . .	12 167	10 857	9 434	8 197	6 988	5 944	4 891	4 351	3 855
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> . . . . .	3 824	3 822	3 590	3 210	2 810	2 493	2 032	1 825	1 621
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>275 258</b>	<b>236 810</b>	<b>201 351</b>	<b>169 954</b>	<b>141 934</b>	<b>117 963</b>	<b>95 897</b>	<b>86 330</b>	<b>77 092</b>

## 19.18.2 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1993

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungsschäden	Kriegssachschäden	Ostschäden	Schäden im Sinne des BFG <sup>4)</sup>	Reparationschäden
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt . . . . .	Anzahl	5 394 623	3 497 976	1 221 701	78 383	519 568	76 995
Vollerfüllt . . . . .	Anzahl	5 329 438	3 447 041	1 215 810	77 870	512 288	76 429
Nicht oder erst teilweise erfüllt . . . . .	Anzahl	65 185	50 935	5 891	513	7 280	566
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	21 011	17 636	762	106	2 282	225
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt . . . . .	Mill. DM	24 891	16 626	4 037	182	3 723	323
Erfüllt . . . . .	Mill. DM	24 649	16 462	4 025	180	3 662	320
Nicht erfüllt . . . . .	Mill. DM	242	164	12	2	61	3
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>5)</sup> . . . . .	Mill. DM	147	110	4	1	31	1
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Barerfüllung <sup>6)</sup> . . . . .	Mill. DM	23 137	12 985	3 811	210	5 552	579
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	14 032	7 770	2 532	131	3 292	307
Zinszuschläge <sup>7)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 105	5 215	1 279	79	2 260	272
Begründung von Forderungen . . . . .	Mill. DM	4 038	3 118	878	42	—	—
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	3 371	2 583	752	36	—	—
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	667	535	126	6	—	—
Umwandlung von Darlehen <sup>8)</sup> . . . . .	Mill. DM	2 347	1 729	482	5	125	6
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	1 796	1 312	405	4	71	4
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	551	417	77	1	54	2
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>9)</sup> . . . . .	Mill. DM	7 117	6 209	438	13	443	14
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	5 450	4 797	335	9	299	10
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	1 667	1 412	103	4	144	4
<b>Hauptentschädigung insgesamt . . . . .</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>36 639</b>	<b>24 041</b>	<b>5 609</b>	<b>270</b>	<b>6 120</b>	<b>599</b>
Grundbeträge . . . . .	Mill. DM	24 649	16 462	4 024	180	3 662	321
Zinszuschläge . . . . .	Mill. DM	11 990	7 579	1 585	90	2 458	278

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

2) Inhaber des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).

3) Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädengesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

4) Vermögensschäden in Mitteldeutschland, in der späteren sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin sowie in dem Gebiet der ehem. DDR, die nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG) festgestellt und nach § 15 a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschädigt werden.

5) Einschl. laufender Beihilfen.

6) Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

7) Einschl. vorweg erfüllter Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.

8) Einschl. sonstiger Maßnahmen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Hornburg v. d. H.

## 19.19 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

## Sozialversicherung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	Reihe
Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus)	1 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (Ergebnis des Mikrozensus April 1977)	6/78
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus)	3/81
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse)	2/84
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung	3/87
Sozialversicherung im Jahr 1989	4/90

## Soziale Hilfen und Dienste

Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Sozialhilfe	2 (j)
Kriegsopferfürsorge	3 (j)
Wohngeld im früheren Bundesgebiet	4 (j)
Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost	4. S. 1 (j)
Jugendhilfe	
Erzieherische Hilfen	
Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe	6.1.1 (j)
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses	6.1.2 (j)
Adoptionen und sonstige Hilfen	6.1.3 (j)
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1. 1. 1991	6.1.4 (4j)
Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	6.2 (4j)
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe	6.3 (4j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990	2. S. 1
Hilfe zur Pflege	S. 5
Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt	S. 6
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 –	S. 7
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6. S. 1
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Sozialhilfeempfänger	7/94 (j)
Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge (Ausgaben und Einnahmen)	12/93 (j)
Kriegsopferfürsorge	11/91 (2j)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

	Heft
Wohngeld im früheren Bundesgebiet	1/94 (j)
Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost	5/94 (j)
Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am Jahresbeginn 1991	12/92 (4j)
Ausgewählte erzieherische Hilfen 1991	11/93
Erziehungsberatung	8/93 (j)
Adoptionen	7/93 (j)
Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	7/94 (4j)
Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe	7/92 (4j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977	10/79
Leistungen der Sozialhilfe für Pflegebedürftige 1977	3/80
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	2/75
Neuordnung der Jugendhilfestatistik	3/91
Kindertagesstätten 1963 bis 1975	8/77
Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974	4/76
Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	4/93
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981	3/83
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 –	4/84
Sozialhilfe 1990 in den neuen Bundesländern	9/91
Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach §21 BSHG im Jahr 1991	2/93
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für soziale Leistungen	2/89

## Behinderte, Rehabilitation

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«:	Reihe
Schwerbehinderte	5.1 (2j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Schwerbehinderte	11/92 (2j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Strukturdaten über Behinderte (Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976)	3/79
Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen (Ergebnis des Mikrozensus Mai 1976)	8/78
Behinderte (Ergebnisse des Mikrozensus April 1989)	8/92

## Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2, 3 und 6 der Fachserie 13 enthaltenen Daten sowie Angaben aus dem Bundesarbeitsblatt, den Amtlichen Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Berichten des Bundesausgleichsamtes können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## 20 Finanzen und Steuern

	Seite
20.0 Vorbemerkung .....	513
<b>Finanzen</b>	
20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1993* .....	515
20.2 Planungen der staatlichen Haushalte 1994* .....	517
20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1992 und 1993* .....	518
20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1980 bis 1991 .....	522
20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1992* .....	531
20.6 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1993* .....	536
<b>Personal</b>	
20.7 Personal der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1993* .....	538
<b>Steuern</b>	
20.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken 1970 bis 1992* .....	543
20.9 Lohn- und Einkommensteuer 1989 .....	544
20.10 Ausgewählte Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1989 .....	547
20.11 Einkommensteuer 1989 .....	548
20.12 Ausgewählte Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1986 .....	551
20.13 Vermögensteuer 1989 .....	552
20.14 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1989 .....	557
20.15 Realsteuervergleich 1992* .....	562
20.16 Umsatzsteuer 1992 .....	564
20.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1989 bis 1992* .....	565
20.18 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	567
Schaubildseite »Öffentliche Haushalte« .....	539
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1993 nach empfangenden Gebietskörperschaften*	
Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1993 nach Körperschaftsgruppen*	
Schulden der öffentlichen Haushalte 1986 bis 1993*	
Personal im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1992* nach Geschlecht, Dienstverhältnis und Beschäftigungsumfang	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 20.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält überwiegend gesamtdeutsche Ergebnisse.

### Finanzen

Im Rahmen der Finanzstatistik werden jährlich die Ausgaben und Einnahmen sowie die Schulden der öffentlichen Haushalte nachgewiesen. Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt in Verbindung mit der Haushaltsaufstellung, dem Haushaltsvollzug und der Rechnungslegung durch Auswertung der Haushalts- und Finanzpläne (Plandaten), der vierteljährlichen und monatlichen Kassenabschlüsse (Kassenergebnisse) sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen nach erfolgter Rechnungslegung (Rechnungsergebnisse). Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfaßt.

Bei der Darstellung der **Ausgaben** und **Einnahmen** sind die Berichtskreise unterschiedlich abgegrenzt. Plandaten (Tabelle 20.2) liegen für die Haushalte des Bundes (einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen sowie Fonds »Deutsche Einheit« und Kreditabwicklungsfonds), der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände vor. Die Kassen- (Tabellen 20.3.1 und 20.3.2) und Rechnungsergebnisse (Tabellen 20.1 und 20.4) umfassen neben den o. a. öffentlichen Haushalten auch die Finanzdaten der Sozialversicherung, der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, der kommunalen Zweckverbände sowie die Finanzteile der Europäischen Gemeinschaften. Tabelle 20.3.3 enthält darüber hinaus monatliche Kassenergebnisse (kumuliert) für alle 16 Länderhaushalte.

Die Tabellen beziehen sich ab 1992 auf Deutschland. 1991 (Tabelle 20.5 bis 1990) erstrecken sich nur die Daten der zentralen öffentlichen Haushalte (Bund, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherung) auf Deutschland, da noch keine vollständigen Angaben über die öffentlichen Haushalte der neuen Länder vorlagen (Ausnahme Tabelle 20.1.1). In den Finanzen der Länder ist ab 1991 Berlin insgesamt enthalten; eine Aufteilung des Haushalts in den Ost- und Westteil der Stadt ist finanzstatistisch nicht möglich. Die Ergebnisse sind daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Zeitreihe in den Tabellen 20.1.1 und 20.1.2 weist 1974 einen weiteren Bruch auf, da bis 1973 nur die Gebietskörperschaften finanzstatistisch erfaßt wurden.

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen beschränkt sich bei den Plandaten und Kassenergebnissen auf finanz- und gesamtwirtschaftlich bedeutsame Arten. Eine vollständige Aufgliederung nach Ausgaben- und Einnahmenarten und nach Aufgabenbereichen wird bei den Rechnungsergebnissen vorgenommen. Bei den Ausgaben- und Einnahmenarten wird unter gesamtwirtschaftlichen Gesichtspunkten zwischen laufender Rechnung (laufendem Verbrauch), Kapitalrechnung (vermögenswirksamen Finanzvorfällen) und besonderen Finanzierungsvorgängen (periodenübergreifenden Transaktionen zum Haushaltsausgleich) unterschieden. Zur laufenden Rechnung zählen alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen und Steuern). Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »besonderen Finanzierungsvor-

gänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse). Die Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten werden bei der Zusammenfassung zu Haushaltsebenen bzw. zum öffentlichen Gesamthaushalt zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet. Die Ausgabe- und Einnahmesummen der einzelnen Haushaltsebenen lassen sich deshalb nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Differenz zwischen den bereinigten Ausgaben und Einnahmen ergibt den Finanzierungssaldo (zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen). Als finanzstatistischer Abschluß wird der Finanzierungssaldo zu- bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge bezeichnet.

Als besondere Finanzierungsvorgänge sind periodenübergreifende Transaktionen zum Haushaltsausgleich (Schuldenaufnahmen und -tilgungen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus und Zuführungen an Rücklagen, Abwicklungen von Überschüssen und Fehlbeträgen aus Vorjahren) nachgewiesen.

Für die Darstellung einzelner Aufgabenbereiche (Tabellen 20.1.2, 20.4.2 und 20.4.7) werden die Nettoausgaben ausgewiesen; das sind die bereinigten Ausgaben abzüglich der Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Haushaltsebene finanzierten Ausgaben (Finanzierungs- oder Belastungsprinzip).

Im Interesse einer einheitlichen Darstellung müssen in der Rechnungsstatistik die Daten über die Sozialversicherung bei der statistischen Aufbereitung auf das Ausgaben- und Einnahmenschema der öffentlichen Haushalte umgerechnet werden. Sie sind daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 19 dargestellten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar.

Die Daten über die **Schulden** der öffentlichen Haushalte (Tab. 20.5) beziehen sich bereits ab 1991 auf Deutschland.

Der Schuldenstand und die Schuldenbewegung werden nach einzelnen Schuldenarten gegliedert (Tabellen 20.5.2 und 20.5.3).

Kreditmarktschulden im engeren Sinne sind alle bei inländischen Kreditinstituten, Individualversicherungen, Bausparkassen, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, der Sozialversicherung sowie im Ausland direkt aufgenommene Darlehen und die Wertpapierschulden wie Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen und Kassenobligationen. Die Kreditmarktschulden im weiteren Sinne beziehen auch die Ausgleichsforderungen mit ein, die im Zuge der Währungsreform 1948 den Banken, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen gegenüber den öffentlichen Haushalten eingeräumt wurden und seit 1956 von Bund und Ländern regelmäßig zu festen Sätzen getilgt werden.

Kassenverstärkungskredite sind kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen. Unter innere Darlehen (innerer Verschuldung) ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagemitteln zu verstehen, die für einen anderen Zweck angesammelt waren.

Die Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Gewährleistungen) der öffentlichen Haushalte enthalten lediglich die übernommenen Haftungssummen; obligatorisch kraft Gesetz übertragene Bürgschaften bleiben unberücksichtigt.



## Personal

Die Personalstatistiken der öffentlichen Haushalte weisen jährlich das aktive Personal und die Versorgungsempfänger aus.

Die Ergebnisse über den **Personalstand** (Tabellen 20.7.1 bis 20.7.3) beziehen sich auf die Zahl der Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn sowie der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei den Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Zusatzversorgungsträgern (mittelbarer öffentlicher Dienst). Zusätzlich werden das Personal der rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, sowie das Personal der rechtlich selbständigen, öffentlichen Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Versorgung, Verkehr und Entsorgung erfaßt. Nachgewiesen werden Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Laufbahngruppe und Geschlecht des Personals. Zum Personal im öffentlichen Dienst zählen Beamte (Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, einschl. der Beamten in Ausbildung und der Bezieher von Amtsgehältern), Richter (Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes), Soldaten (Berufs- und Zeitsoldaten), Angestellte (in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis Beschäftigte, soweit sie nicht Lohnempfänger sind, Angestellte mit Beamtenbesoldung sowie Angestellte in Ausbildung) und Arbeiter (in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung).

Die Zahl der **Versorgungsempfänger** (Tabelle 20.7.4) des Bundes und der Länder wird jährlich, die der Gemeinden und Gemeindeverbände sechsjährlich erfaßt. Bei den Versorgungsempfängern werden unterschieden: Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamten(haupt)versorgung einschließlich ihrer Hinterbliebenen) und Versorgungsempfänger nach Kapitel I des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes (ehemalige Bedienstete des Deutschen Reiches, bei denen der Anspruch auf Versorgung dadurch entstanden ist, daß sie nach dem Zweiten Weltkrieg im öffentlichen Dienst nicht wiederverwendet bzw. ihre Dienststellen aufgelöst wurden). Der Personenkreis der Versorgungsempfänger setzt sich zusammen aus Empfängern von Ruhegehalt (Ruhestands- und Wartstandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamten(haupt)versorgung), Empfängern von Witwen-/Witwergeld (hinterbliebene Ehegatten von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern) und Empfängern von Waisengeld (hinterbliebene Kinder von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern, die als Halbweisen Waisengeld in Höhe von 12%, als Vollweisen Waisengeld in Höhe von 20% oder als Unfallweisen Waisengeld in Höhe von 30% des Ruhegehalts erhalten).

## Steuern

Bei den Steuerstatistiken ist zwischen den kurzfristigen Nachweisen über die kassenmäßigen Steuereinnahmen, den in mehrjährigen Zeitabständen erfolgenden Erhebungen der Steuerbemessungsgrundlagen und den laufenden Angaben über die Verbrauchsteuern zu unterscheiden.

In der Statistik der **kassenmäßigen Steuereinnahmen** (Tabelle 20.6) werden vierteljährlich und jährlich die bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden eingehenden Zahlungen aus Steuern und Zöllen in der Untergliederung nach einzelnen Steuerarten nachgewiesen. Es werden sowohl das Steueraufkommen als auch die den Gebietskörperschaften verbleibenden Steueranteile sowie die Finanzanteile für die Europäischen Gemeinschaften dargestellt.

Die Erhebungen über die **Steuerbemessungsgrundlagen**, die in zwei- bzw. dreijährigen Abständen durchgeführt werden, betreffen die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz. Zu den Statistiken über die Steuern vom Einkommen rechnen die Lohnsteuerstatistik, die Einkommensteuerstatistik und die Körperschaftsteuerstatistik (Tabellen 20.9 bis 20.12). In der Lohnsteuerstatistik werden die Lohnsteuerpflichtigen/-fälle (Individualnachweis) mit ihrem Bruttolohn und der (einbehaltenen) Lohnsteuer erfaßt, die Einkommensteuerstatistik weist Angaben über die Einkünfte, das Einkommen, die Einkommensteuer sowie Steuervergünstigungen der natürlichen Personen nach und enthält außerdem Angaben über die Personengesellschaften und Gemeinschaften, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt. Mit entsprechenden Angaben gehen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen in die Körperschaftsteuerstatistik ein. Zu den Statistiken über die Steuern vom Vermögen zählen insbesondere die Vermögensteuerstatistik und die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Tabellen 20.13 und 20.14). In der Vermögensteuerstatistik werden die Zusammensetzung des Gesamtvermögens, die Freibeträge und die Vermögensteuer der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen nachgewiesen. Die Einheitswertstatistik bringt Angaben über Besitz- und Schuldposten sowie über die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe. Gegenstand der Umsatzsteuerstatistik (Tabelle 20.15) sind die Umsätze, die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen. Die in diesen Statistiken ausgewiesenen Steuern sind die festgesetzten bzw. zu zahlenden Steuerbeträge; sie weichen von den auf das Kalenderjahr bezogenen kassenmäßigen Steuereinnahmen (Tabelle 20.6) ab.

Aus den **Verbrauchsteuerstatistiken** (Tabelle 20.16) geht unter anderem die Belastung bestimmter Genuß- und Nahrungsmittel sowie von Mineralölprodukten mit Verbrauchsteuern hervor. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakwaren nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach der Menge der Erzeugnisse. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind aber Jahresangaben verfügbar.

Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche **Realsteuervergleich** (Tabelle 20.15). Er umfaßt unter anderem die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) sowie ihre regionale Streuung; außerdem werden nach Bundesländern und nach Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen unter Berücksichtigung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführten Gewerbesteuerumlage berechnet.

## 20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.1.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen nach ausgewählten Arten\*)

Rechnungsjahr	Ausgaben							Einnahmen					Netto-Kredit-aufnahme
	ins-gesamt	darunter						ins-gesamt	darunter				
		Personal-ausgaben	Laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben	Renten und Unter-stüt-zungen	Baumaß-nahmen	Ver-mögens-über-tragen		Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte	Einnahmen aus wirt-schaft-licher Tätigkeit	Einnahmen der Kapital-rechnung	

Mill. DM

## Früheres Bundesgebiet

1950	28 141	6 667	8 218	624	5 042	2 131	315	26 443	21 091	1 565	1 676	161	606
1955	51 234	13 315	11 914	1 525	6 408	4 872	1 486	53 798	44 071	3 194	3 122	987	1 349
1960	64 555	16 748	15 435	1 919	5 834	7 253	2 272	65 460	53 554	3 847	3 154	2 236	605
1970	196 330	61 484	31 713	6 864	18 663	25 797	9 837	188 305	155 005	13 097	7 203	5 932	6 302
1975	527 240	124 716	110 873	14 832	168 785	38 034	16 698	460 712	397 964	25 485	8 257	10 718	54 237
1977	592 977	139 860	125 124	20 902	194 693	35 296	19 330	559 056	486 994	30 592	10 508	11 894	31 981
1978	636 954	148 772	135 645	22 077	202 930	38 754	21 946	596 366	516 739	33 584	12 884	12 874	40 918
1979	688 919	158 853	147 879	25 080	217 301	43 126	24 125	643 824	556 813	35 417	14 961	13 672	43 673
1980	741 627	171 491	161 381	29 597	230 894	48 685	24 254	690 009	596 379	37 751	16 687	14 872	54 096
1981	791 199	182 063	173 613	36 705	250 972	46 551	23 769	723 581	620 043	40 792	19 757	16 062	69 877
1982	828 482	187 792	178 363	45 203	268 272	43 264	26 467	763 480	642 464	44 468	29 566	19 095	68 689
1983	849 178	193 227	183 676	51 423	272 474	39 674	25 591	792 636	667 177	47 127	30 851	18 827	56 252
1984	876 812	196 317	196 119	53 587	278 438	38 074	24 990	827 497	698 451	49 153	32 252	18 147	49 756
1985	907 128	203 606	206 070	55 999	283 718	39 420	25 148	869 929	735 000	52 109	34 138	17 872	40 560
1986	941 710	213 059	215 078	57 845	293 085	41 868	25 643	905 677	766 353	54 915	33 914	19 907	41 476
1987	978 701	222 245	222 738	58 596	307 609	42 953	25 769	932 671	795 164	57 572	27 402	22 036	48 790
1988	1 021 106	227 954	233 918	60 471	322 654	44 590	25 360	967 521	829 634	60 168	20 567	23 579	55 808
1989	1 053 249	234 635	235 498	61 198	336 770	46 981	26 139	1 039 967	892 912	62 839	25 963	21 757	28 999
1990	1 144 607	248 816	254 141	64 773	354 538	50 171	27 665	1 091 309	931 565	68 644	28 967	21 569	72 600

## Deutschland

1991 <sup>1)</sup>	1 454 500	308 620	320 864	77 200	.	67 689	47 355	1 339 529	1 145 596	.	46 257	25 151	120 006
1992 <sup>1)</sup>	1 614 454	339 223	355 846	100 706	512 581	80 160	55 629	1 491 602	1 265 736	95 093	36 995	27 005	104 205
1993 <sup>1)</sup>	1 682 186	353 059	378 151	102 309	545 208	77 718	60 844	1 549 713	1 313 620	100 264	36 950	34 998	126 291

## DM je Einwohner

## Früheres Bundesgebiet

1950	590	140	172	13	106	45	7	554	442	33	35	3	13
1955	997	259	232	30	125	95	29	1 047	857	62	61	19	26
1960	1 162	301	278	35	105	131	41	1 178	964	69	57	40	11
1970	3 194	1 000	516	112	304	420	160	3 063	2 521	213	117	96	103
1975	8 527	2 017	1 793	240	2 730	615	270	7 451	6 436	412	134	173	877
1977	9 653	2 278	2 038	340	3 171	575	315	9 100	7 932	498	171	194	521
1978	10 389	2 427	2 212	360	3 310	632	358	9 727	8 428	548	210	210	667
1979	11 232	2 590	2 411	409	3 543	703	393	10 497	9 078	577	244	223	712
1980	12 047	2 786	2 621	481	3 751	791	394	11 209	9 688	613	271	242	879
1981	12 830	2 952	2 815	595	4 070	755	385	11 734	10 055	662	320	260	1 133
1982	13 441	3 047	2 894	733	4 352	702	429	12 387	10 423	721	480	310	1 114
1983	13 826	3 146	2 990	837	4 436	646	417	12 905	10 862	767	502	307	916
1984	14 331	3 209	3 206	876	4 551	622	408	13 525	11 416	803	527	297	813
1985	14 867	3 337	3 377	918	4 650	646	412	14 258	12 046	854	559	293	665
1986	15 426	3 490	3 523	948	4 801	686	420	14 836	12 553	900	556	326	679
1987	16 020	3 638	3 646	959	5 035	703	422	15 266	13 106	942	449	361	799
1988	16 626	3 712	3 809	985	5 253	726	413	15 753	13 508	980	335	384	909
1989	16 991	3 785	3 799	987	5 433	758	422	16 776	14 404	1 014	419	351	468
1990	18 102	3 935	4 019	1 024	5 607	793	438	17 259	14 732	1 086	458	341	1 148

## Deutschland

1991 <sup>1)</sup>	18 151	3 851	4 004	963	.	807	591	16 716	14 296	.	577	314	1 498
1992 <sup>1)</sup>	20 038	4 210	4 417	1 250	6 362	995	690	18 513	15 710	1 180	459	335	1 293
1993 <sup>1)</sup>	20 721	4 349	4 658	1 260	6 716	957	749	19 089	16 181	1 235	455	431	1 556

\*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Fonds »Deutsche Einheit« (ab 1990) und Kreditabwicklungsfonds (ab 1991), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. des Saarlandes); ab 1974 einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatz-versorgungskassen, kommunaler Zweckverbände, Finanzanteilen der Bundesrepublik Deutsch-

land an den Europäischen Gemeinschaften sowie Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkri-  
niken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. – 31. 12. 1960).  
1) Teilweise geschätzt.

## 20.1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.1.2 Entwicklung der Ausgaben nach ausgewählten Aufgabenbereichen \*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, übriges Bildungs- wesen	Wissen- schaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherheit	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen und Raum- ordnung <sup>1)</sup>	Wirt- schafts- förde- rung <sup>2)</sup>	Verkehr und Nach- richten- wesen
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Miil. DM</b>											
1950	28 141	4 695	1 128	1 975	108	317	7 619	1 014	3 038	1 925	1 271
1955	51 234	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1960	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1970	196 330	19 831	7 889	24 783	2 819	2 134	40 355	10 208	10 727	14 418	17 585
1972	251 271	24 843	10 337	35 651	4 017	2 707	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 812	40 427	4 527	3 042	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
1974	458 496	30 734	13 902	49 351	5 185	2 691	199 763	20 266	18 496	16 191	23 012
1975	527 240	32 356	15 253	53 813	5 846	3 032	248 730	21 954	19 185	17 367	23 656
1976	559 894	33 661	16 038	54 942	5 985	3 254	267 800	23 576	21 993	17 804	23 091
1977	592 977	34 335	17 363	57 432	6 888	3 576	284 686	23 726	21 519	19 666	24 423
1978	636 954	36 666	18 678	61 372	7 648	3 940	298 863	26 344	24 090	24 974	26 941
1979	688 919	38 579	20 312	66 335	9 065	4 399	318 008	28 903	27 963	26 822	30 689
1980	741 627	40 937	22 224	73 061	9 707	5 088	339 409	32 314	31 196	29 162	31 331
1981	791 199	44 200	23 526	76 546	10 240	5 465	368 095	33 617	32 490	26 895	30 499
1982	828 482	46 019	24 151	77 583	11 412	5 538	389 649	34 547	31 509	24 958	28 733
1983	849 178	48 465	24 864	78 061	11 189	5 691	397 404	35 533	32 027	28 292	27 266
1984	876 812	49 542	25 425	77 572	11 537	5 986	412 978	36 367	32 513	31 139	27 702
1985	907 128	50 849	26 465	80 765	12 327	6 530	425 957	38 077	34 246	31 578	28 528
1986	941 710	52 049	27 634	83 523	12 579	7 157	443 501	40 019	36 317	33 300	29 307
1987	978 701	52 997	29 120	86 520	11 888	7 732	464 648	41 011	37 146	36 159	29 600
1988	1 021 106	53 146	30 132	88 181	11 980	8 000	490 749	42 320	37 012	39 736	29 964
1989	1 053 249	54 457	31 135	91 277	12 025	8 499	502 528	45 000	38 576	41 977	30 507
1990	1 144 607	55 180	33 152	97 082	12 611	9 023	538 872	48 055	42 759	44 641	32 431
1991 <sup>3)</sup>	1 411 825	55 495	36 033	107 823	14 981	11 131	687 759	54 439	50 661	67 219	37 006
<b>DM je Einwohner</b>											
1950	590	98	24	41	2	7	160	21	64	40	27
1955	997	118	45	82	4	12	267	37	103	56	58
1960	1 162	152	47	100	9	13	278	46	112	84	83
1970	3 194	323	128	403	46	35	656	166	174	235	286
1972	4 074	403	168	578	65	44	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	652	73	49	841	268	254	226	349
1974	7 384	495	224	795	84	43	3 214	327	298	261	371
1975	8 527	523	247	870	95	49	4 023	355	310	281	383
1976	9 095	547	261	893	97	53	4 347	383	358	289	375
1977	9 653	559	283	935	112	58	4 631	386	350	320	398
1978	10 389	598	305	1 001	125	64	4 875	430	393	407	439
1979	11 232	629	331	1 081	148	72	5 185	471	456	437	500
1980	12 047	665	361	1 187	158	83	5 513	525	507	474	509
1981	12 830	717	382	1 241	166	89	5 969	545	527	436	495
1982	13 441	747	392	1 259	185	90	6 322	560	511	405	466
1983	13 826	789	405	1 271	182	93	6 470	579	521	461	444
1984	14 331	810	416	1 268	189	98	6 750	594	531	509	453
1985	14 867	833	434	1 324	202	107	6 981	624	561	518	468
1986	15 426	853	453	1 368	206	117	7 265	656	595	545	480
1987	16 020	867	477	1 416	195	127	7 606	671	608	592	485
1988	16 626	865	491	1 436	195	130	7 990	689	603	647	488
1989	16 991	878	502	1 472	194	137	8 107	726	622	677	492
1990	18 102	873	524	1 535	199	143	8 522	760	676	706	513
1991 <sup>3)</sup>	21 616	850	552	1 651	229	170	10 530	833	776	1 029	567

\*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Fonds »Deutsche Einheit« (ab 1990), Kreditabwicklungsfonds (ab 1991), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. des Saarlandes); ab 1974 einschl. Sozialversicherungsträgern, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversicherungskassen, kommunaler Zweckverbände, Finanzanteilen der Bundesrepublik Deutschland an den Europäischen Gemeinschaften sowie Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. – 31. 12. 1960).

1) Einschl. kommunaler Gemeinschaftsdienste.

2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

3) Mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 513.

## 20.2 Planungen der staatlichen Haushalte 1994\*)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ins-gesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes			EG-Anteile	Länder
			Lasten- ausgleichs- fonds	ERP-Sonder- vermögen <sup>1)</sup>	Fonds »Deutsche Einheit«		
<b>Ausgaben</b>							
Personalausgaben	221 399	52 234	—	—	—	—	169 165
Laufender Sachaufwand	85 114	41 141	3	234	50	—	43 686
Zinsausgaben	106 877	52 769	—	14 748	7 208	—	32 151
an öffentlichen Bereich	273	—	—	—	—	—	273
an andere Bereiche	106 603	52 769	—	14 748	7 208	—	31 878
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,							
Schuldendiensthilfen	497 596	280 405	612	15	34 600	43 550	138 414
an öffentlichen Bereich	307 760	190 333	—	—	34 600	—	82 827
an andere Bereiche	189 835	90 072	612	15	—	43 550	55 587
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	117 382	—	—	—	—	—	3 751
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>793 602</b>	<b>426 549</b>	<b>615</b>	<b>14 997</b>	<b>41 858</b>	<b>43 550</b>	<b>379 065</b>
Baumaßnahmen	23 409	10 887	—	—	—	—	12 522
Erwerb von Sachvermögen	7 566	2 263	—	—	—	—	5 303
Vermögensübertragungen	88 260	32 686	120	—	—	—	55 453
an öffentlichen Bereich	41 857	16 911	—	—	—	—	24 946
an andere Bereiche	46 403	15 775	120	—	—	—	30 508
Darlehen	39 784	18 201	76	14 000	—	—	7 507
an öffentlichen Bereich	2 158	1 509	—	—	—	—	649
an andere Bereiche	37 627	16 692	76	14 000	—	—	6 859
Erwerb von Beteiligungen u. ä.	2 780	1 640	—	—	—	—	1 140
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	663	—	—	—	—	—	663
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 635	—	—	—	—	—	15
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>141 827</b>	<b>65 677</b>	<b>196</b>	<b>14 000</b>	—	—	<b>82 574</b>
Globale Mehr- (+)/Minderausgaben (-)	- 8 274	- 5 150	—	—	—	—	- 3 124
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>927 156</b>	<b>487 076</b>	<b>611</b>	<b>28 997</b>	<b>41 858</b>	<b>43 550</b>	<b>459 116</b>
<b>Einnahmen</b>							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	700 763	382 286	—	—	—	43 550	274 927
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	24 404	17 427	—	1	—	—	6 976
Zinseinnahmen	6 086	2 119	1	3 086	20	—	860
vom öffentlichen Bereich	256	252	—	—	—	—	4
von anderen Bereichen	5 830	1 867	1	3 086	20	—	856
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,							
Schuldendiensthilfen	139 861	3 163	753	12 000	38 619	—	85 326
vom öffentlichen Bereich	124 930	1 626	751	6 000	38 619	—	77 933
von anderen Bereichen	14 932	1 537	2	6 000	—	—	7 393
Sonstige laufende Einnahmen	19 323	6 663	57	1	—	—	12 603
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	117 382	—	—	—	—	—	3 751
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>773 055</b>	<b>411 658</b>	<b>611</b>	<b>15 087</b>	<b>38 639</b>	<b>43 550</b>	<b>376 941</b>
Veräußerung von Vermögen	3 197	2 036	—	—	—	—	1 161
Vermögensübertragungen	22 067	6	—	—	—	—	22 061
vom öffentlichen Bereich	20 364	—	—	—	—	—	20 364
von anderen Bereichen	1 703	6	—	—	—	—	1 697
Darlehensrückflüsse	11 282	3 726	—	4 748	—	—	2 808
vom öffentlichen Bereich	1 516	1 380	—	—	—	—	136
von anderen Bereichen	9 766	2 346	—	4 748	—	—	2 673
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	817	—	—	97	—	—	720
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 635	—	—	—	—	—	15
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>16 728</b>	<b>5 768</b>	—	<b>4 845</b>	—	—	<b>26 736</b>
Globale Mehr- (+)/Mindereinnahmen (-)	37	—	—	—	—	—	37
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>789 820</b>	<b>417 426</b>	<b>611</b>	<b>19 932</b>	<b>38 639</b>	<b>43 550</b>	<b>403 714</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>							
<b>Finanzierungssaldo<sup>2)</sup></b>	<b>-137 235</b>	<b>-69 650</b>	—	<b>-9 065</b>	<b>-3 219</b>	—	<b>-55 301</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Ausgaben	183 791	120 183	—	6 313	6 024	—	51 272
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt	181 677	120 183	—	6 313	4 193	—	50 988
Einnahmen	321 017	189 833	—	15 368	9 243	—	106 573
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	316 640	189 283	—	15 368	8 000	—	103 989

\*) Haushalts- und Finanzpläne. — Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. — **Deutschland**; ohne kommunale Plandaten, die bei Redaktionsschluß noch nicht vorlagen.

1) Einschl. Kreditabwicklungsfonds.

2) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

## 20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.3.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1992\*)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes			EG-Anteile	Sozialversicherung	Länder <sup>2)3)</sup>	Gemeinden/ Gv. <sup>3)</sup>	Zweckverbände <sup>4)</sup>
			Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen <sup>1)</sup>	Fonds »Deutsche Einheit«					
<b>Ausgaben</b>										
Personalausgaben	339 223	51 494	—	—	—	—	17 788	166 265	100 696	2 979
Laufender Sachaufwand	355 846	44 018	3	142	— 505	525	200 956	47 136	60 740	2 832
Zinsausgaben	101 453	43 825	—	16 556	4 424	—	38	25 783	10 268	557
an öffentlichen Bereich	745	—	—	—	—	—	—	248	453	44
an andere Bereiche	100 706	43 825	—	16 556	4 424	—	38	25 535	9 815	513
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,										
Schuldendiensthilfen	939 005	224 545	700	10	33 900	33 888	410 994	126 211	107 782	974
an öffentlichen Bereich	309 829	131 855	21	—	33 900	—	8 486	81 087	53 689	791
an andere Bereiche	629 176	92 690	679	10	—	33 888	402 508	45 125	54 093	183
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	316 719	—	—	—	—	—	8 398	8 130	42 788	90
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>1 418 808</b>	<b>363 881</b>	<b>703</b>	<b>18 708</b>	<b>37 819</b>	<b>34 413</b>	<b>621 378</b>	<b>357 286</b>	<b>236 698</b>	<b>7 252</b>
Baumaßnahmen	80 160	10 885	—	—	—	—	601	11 899	54 403	2 368
darunter:										
Schulen und vorschulische Bildung	5 871	—	—	—	—	—	—	461	5 308	102
Hochschulen	2 322	33	—	—	—	—	—	2 289	—	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens	2 861	0	—	—	—	—	—	421	2 341	99
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau,										
Abwasserbeseitigung	11 994	—	—	—	—	—	—	503	9 978	1 513
Straßen (ohne Verwaltung)	23 676	8 620	—	—	—	—	—	3 266	11 766	24
Erwerb von Sachvermögen	25 207	2 898	—	—	—	—	1 039	6 563	14 356	351
Vermögensübertragungen	105 828	42 681	160	—	—	—	3 438	53 256	6 252	42
an öffentlichen Bereich	50 200	19 704	—	—	—	—	—	27 810	2 662	24
an andere Bereiche	55 629	22 977	160	—	—	—	3 438	25 446	3 590	18
Darlehen	30 791	9 129	67	12 195	—	—	489	6 935	1 964	11
an öffentlichen Bereich	3 271	1 964	—	470	—	—	—	708	128	—
an andere Bereiche	27 522	7 165	67	11 726	—	—	489	6 228	1 836	11
Erwerb von Beteiligungen u. ä.	5 805	1 641	—	—	—	—	55	1 883	2 161	65
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 718	—	—	—	—	—	—	622	1 009	87
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	53 862	—	—	—	—	—	—	1 517	2 040	21
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>195 646</b>	<b>67 234</b>	<b>227</b>	<b>12 195</b>	—	—	<b>5 622</b>	<b>79 641</b>	<b>78 105</b>	<b>2 903</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>1 614 454</b>	<b>431 114</b>	<b>930</b>	<b>28 903</b>	<b>37 819</b>	<b>34 413</b>	<b>627 000</b>	<b>436 907</b>	<b>314 803</b>	<b>10 155</b>
<b>Einnahmen</b>										
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 265 736	356 817	—1	—	—	34 413	531 083	257 983	85 441	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36 995	17 571	—	5	—	—	486	6 643	12 103	186
Zinsinnahmen	21 091	1 773	3	2 264	418	—	12 575	1 041	3 016	—
vom öffentlichen Bereich	364	244	—	20	—	—	—	6	94	—
von anderen Bereichen	20 726	1 529	3	2 244	418	—	12 575	1 036	2 923	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,										
Schuldendiensthilfen	347 188	3 746	862	15 296	15 019	—	82 948	96 378	127 639	5 299
vom öffentlichen Bereich	316 355	1 327	861	7 648	15 019	—	80 641	88 353	118 357	4 148
von anderen Bereichen	30 833	2 419	1	7 648	—	—	2 307	8 025	9 282	1 151
Sonstige laufende Einnahmen	110 306	7 324	—	612	—	—	1 088	27 650	70 105	3 526
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	316 719	—	—	—	—	—	8 398	8 130	42 788	90
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>1 464 597</b>	<b>367 230</b>	<b>864</b>	<b>18 176</b>	<b>15 437</b>	<b>34 413</b>	<b>619 782</b>	<b>381 565</b>	<b>255 516</b>	<b>8 921</b>
Veräußerung von Vermögen	10 981	996	—	212	—	—	29	505	9 192	46
Vermögensübertragungen	56 826	27	—	—	—	—	—	23 169	32 298	1 331
vom öffentlichen Bereich	50 319	—	—	—	—	—	—	22 448	26 720	1 152
von anderen Bereichen	6 506	27	—	—	—	—	—	721	5 579	179
Darlehensrückflüsse	10 902	3 491	68	4 312	—	—	189	2 074	762	5
vom öffentlichen Bereich	1 385	936	—	72	—	—	—	134	242	—
von anderen Bereichen	9 518	2 555	68	4 241	—	—	189	1 940	520	5
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	2 158	—	—	—	—	—	0	805	1 307	45
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	53 862	—	—	—	—	—	—	1 517	2 040	21
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>27 005</b>	<b>4 513</b>	<b>68</b>	<b>4 524</b>	—	—	<b>218</b>	<b>25 036</b>	<b>41 519</b>	<b>1 406</b>
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>1 491 602</b>	<b>391 744</b>	<b>932</b>	<b>22 699</b>	<b>15 437</b>	<b>34 413</b>	<b>620 000</b>	<b>406 601</b>	<b>297 036</b>	<b>10 327</b>
<b>Finanzierungssaldo<sup>5)</sup></b>	<b>-122 573</b>	<b>-39 348</b>	<b>+2</b>	<b>-6 203</b>	<b>-22 382</b>	—	<b>-6 795</b>	<b>-30 246</b>	<b>-17 774</b>	<b>+172</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Ausgaben	×	98 236	—	16 410	1 996	—	24 657	43 956	×	×
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt	166 495	98 236	—	16 410	377	—	146	41 833	8 947	546
Einnahmen	×	137 584	—	23 900	24 377	—	44 738	70 516	×	×
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	270 700	129 392	—	23 900	24 000	—	135	69 360	22 650	1 262

\*) Deutschland.

1) Einschl. Kreditabwicklungsfonds. Bereinigte Ausgaben: 15 425 Mill. DM, Bereinigte Einnahmen: 15 904 Mill. DM.

2) Ohne Auslaufperiode.

3) Geschätzt; einschl. Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, jedoch ohne die Zweckverbände der neuen Länder.

4) Früheres Bundesgebiet; einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

## 20.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## 20.3.2 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1993 \*)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ins- gesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes			EG- Anteile	Sozialver- sicherung	Länder <sup>2)3)</sup>	Gemeinden/ Gv. <sup>3)</sup>	Zweck- verbände <sup>4)</sup>
			Lasten- ausgleichs- fonds	ERP-Sonder- vermögen <sup>1)</sup>	Fonds »Deutsche Einheit«					
<b>Ausgaben</b>										
Personalausgaben	353 059	52 713	—	—	—	—	17 762	177 282	102 237	3 065
Laufender Sachaufwand	378 151	41 749	3	139	— 305	3 887	216 941	50 330	62 408	2 999
Zinsausgaben	102 986	45 800	—	10 424	6 373	—	51	28 399	11 332	607
an öffentlichen Bereich	677	—	—	—	—	—	—	261	379	37
an andere Bereiche	102 309	45 800	—	10 424	6 373	—	51	28 138	10 953	570
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 034 931	255 148	655	10	35 205	33 048	452 380	132 066	125 129	1 289
an öffentlichen Bereich	381 964	164 873	21	—	35 205	—	33 171	85 053	62 572	1 070
an andere Bereiche	652 969	90 276	634	10	—	33 048	419 209	47 015	62 558	219
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	386 448	—	—	—	—	—	33 076	8 015	49 426	108
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>1 482 679</b>	<b>395 409</b>	<b>658</b>	<b>10 573</b>	<b>41 273</b>	<b>36 934</b>	<b>654 058</b>	<b>380 062</b>	<b>251 680</b>	<b>7 652</b>
Baumaßnahmen	77 718	9 992	—	—	—	—	717	11 584	53 098	2 327
darunter:										
Schulen und vorschulische Bildung	6 445	—	—	—	—	—	—	549	5 796	100
Hochschulen	2 335	58	—	—	—	—	—	2 277	—	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens	2 744	1	—	—	—	—	—	351	2 294	98
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung	11 133	—	—	—	—	—	—	557	9 089	1 487
Straßen (ohne Verwaltung)	22 045	7 618	—	—	—	—	—	2 539	11 865	23
Erwerb von Sachvermögen	24 502	2 476	—	—	—	—	—	6 720	13 656	373
Vermögensübertragungen	112 396	39 702	128	—	—	—	10 958	54 277	7 254	77
an öffentlichen Bereich	51 551	18 575	—	—	—	—	—	29 909	3 021	46
an andere Bereiche	60 844	21 127	128	—	—	—	10 958	24 368	4 232	31
Darlehen	32 648	12 859	82	9 577	—	—	1 129	6 983	1 999	19
an öffentlichen Bereich	2 582	1 742	—	64	—	—	—	704	69	3
an andere Bereiche	30 066	11 116	82	9 513	—	—	1 129	6 280	1 930	16
Erwerb von Beteiligungen u. ä.	5 610	1 319	—	250	—	—	82	1 875	2 008	76
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 797	—	—	—	—	—	—	719	987	91
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	55 162	—	—	—	—	—	—	1 445	2 162	20
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>199 507</b>	<b>66 347</b>	<b>210</b>	<b>9 827</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>14 182</b>	<b>80 713</b>	<b>76 840</b>	<b>2 943</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>1 682 186</b>	<b>461 756</b>	<b>868</b>	<b>20 400</b>	<b>41 273</b>	<b>36 934</b>	<b>668 220</b>	<b>460 775</b>	<b>328 520</b>	<b>10 795</b>
<b>Einnahmen</b>										
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 313 620	360 338	—	—	—	36 934	561 863	267 285	87 200	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36 950	16 143	—	2	—	—	394	6 852	13 405	156
Zinseinnahmen	19 435	2 610	2	2 764	92	—	10 094	1 038	2 720	115
vom öffentlichen Bereich	364	256	—	17	—	—	—	21	67	3
von anderen Bereichen	19 071	2 354	2	2 747	92	—	10 094	1 017	2 653	112
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	414 619	3 585	770	8 354	27 694	—	132 338	94 788	141 880	5 209
vom öffentlichen Bereich	386 084	1 615	769	4 177	27 694	—	130 034	85 540	131 466	4 789
von anderen Bereichen	28 536	1 970	1	4 177	—	—	2 304	9 249	10 414	420
Sonstige laufende Einnahmen	116 539	7 778	—	33	—	—	1 814	29 914	73 212	3 788
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	386 448	—	—	—	—	—	33 076	8 015	49 426	108
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>1 514 715</b>	<b>390 454</b>	<b>772</b>	<b>11 153</b>	<b>27 786</b>	<b>36 934</b>	<b>673 427</b>	<b>391 862</b>	<b>268 991</b>	<b>9 160</b>
Veräußerung von Vermögen	13 142	953	—	0	—	—	90	679	11 346	74
Vermögensübertragungen	60 693	4	28	95	—	—	—	24 943	34 206	1 416
vom öffentlichen Bereich	52 124	—	—	95	—	—	—	23 122	27 666	1 240
von anderen Bereichen	8 569	4	28	—	—	—	—	1 821	6 540	176
Darlehensrückflüsse	14 678	3 367	66	7 455	—	—	551	2 316	908	15
vom öffentlichen Bereich	1 391	904	—	74	—	—	—	139	269	5
von anderen Bereichen	13 287	2 463	66	7 381	—	—	551	2 177	639	10
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	1 647	—	—	—	—	—	—	667	901	79
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	55 162	—	—	—	—	—	—	1 445	2 162	20
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>34 698</b>	<b>4 324</b>	<b>84</b>	<b>7 551</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>641</b>	<b>27 160</b>	<b>45 199</b>	<b>1 564</b>
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>1 549 713</b>	<b>394 778</b>	<b>866</b>	<b>18 704</b>	<b>27 786</b>	<b>36 934</b>	<b>674 068</b>	<b>419 022</b>	<b>314 191</b>	<b>10 724</b>
<b>Finanzierungssaldo <sup>5)</sup></b>	<b>-131 376</b>	<b>-86 948</b>	<b>-2</b>	<b>-1 696</b>	<b>-13 487</b>	<b>—</b>	<b>+8 279</b>	<b>-41 117</b>	<b>-14 329</b>	<b>-71</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Ausgaben	x	70 227	—	13 646	5 189	—	24 223	50 276	x	x
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt	150 918	70 227	—	13 646	3 676	—	91	49 310	13 112	856
Einnahmen	x	137 175	—	17 672	16 270	—	17 944	85 520	x	x
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	277 209	130 290	—	17 672	14 651	—	296	84 730	28 084	1 486

\*) Deutschland.

1) Einschl. Kreditabwicklungsfonds. Bereinigte Ausgaben: 8 492 Mill. DM, Bereinigte Einnahmen: 8 355 Mill. DM.

2) Ohne Auslaufperiode.

3) Einschl. Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

4) Früheres Bundesgebiet; einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Einschl. Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen.

## 20.3 Kassenmäßige Ausgaben und

## 20.3.3 Einnahmen und

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	
									<b>Bereinigte</b>
1	1992 August	239 666	28 694	30 556	7 938	16 825	5 321		20 331
2	September	276 841	33 726	35 444	8 600	19 584	6 184		23 507
3	Oktober	302 271	36 013	38 732	9 903	21 088	7 000		25 732
4	November	335 258	39 464	42 936	11 259	23 191	8 253		28 391
5	Dezember	389 409	46 675	50 529	12 937	27 157	10 210		33 184
6	1993 August	246 695	29 305	32 147	7 888	17 924	5 868		20 621
7	September	283 607	34 526	37 392	9 152	20 511	6 790		23 805
8	Oktober	311 466	37 634	41 177	10 280	21 995	7 786		25 993
9	November	345 113	41 035	45 155	11 663	24 307	8 898		28 768
10	Dezember	400 181	48 310	52 617	13 685	28 403	10 486		33 387
									<b>Steuer</b>
11	1992 August	160 031	22 983	24 255	2 761	13 843	1 826		14 419
12	September	185 590	26 654	28 452	2 759	16 319	2 122		16 523
13	Oktober	200 241	28 426	30 889	3 181	17 432	2 290		17 953
14	November	220 486	31 142	34 044	3 439	19 050	2 636		19 962
15	Dezember	255 498	36 295	39 696	3 910	22 467	3 045		23 038
16	1993 August	166 164	23 116	25 751	2 435	14 909	1 920		14 887
17	September	191 561	26 864	30 191	3 007	17 198	2 255		17 146
18	Oktober	208 299	29 274	32 877	3 307	18 257	2 525		18 639
19	November	228 958	31 988	35 952	3 634	19 954	2 784		20 503
20	Dezember	265 197	37 188	41 588	4 424	23 417	3 210		23 589
									<b>Bereinigte</b>
21	1992 August	248 341	29 117	31 691	7 914	17 404	5 750		22 237
22	September	285 701	34 118	36 107	8 884	19 697	6 635		25 728
23	Oktober	320 813	37 520	39 762	11 125	21 948	7 516		28 740
24	November	363 342	42 675	45 814	13 189	25 174	8 932		31 259
25	Dezember	419 575	48 694	51 483	16 510	28 126	11 105		36 341
26	1993 August	266 773	30 267	32 924	9 708	18 989	6 703		23 348
27	September	304 185	35 346	37 515	10 634	21 441	7 646		26 679
28	Oktober	339 066	38 732	41 355	12 814	23 769	8 914		29 852
29	November	387 172	43 921	47 565	14 716	27 811	10 389		32 957
30	Dezember	441 851	49 973	53 203	18 135	29 997	12 532		37 577
									<b>Personal</b>
31	1992 August	98 567	13 053	14 445	1 948	7 618	1 705		8 997
32	September	110 516	14 571	16 093	2 215	8 503	1 931		10 160
33	Oktober	122 586	16 103	17 762	2 486	9 393	2 148		11 352
34	November	142 185	18 997	20 969	2 948	11 108	2 497		12 747
35	Dezember	152 604	19 494	21 475	3 189	11 397	2 713		14 690
36	1993 August	104 660	13 736	15 026	2 456	8 001	1 823		9 448
37	September	117 280	15 327	16 824	2 770	8 923	2 057		10 628
38	Oktober	130 072	16 914	18 501	3 109	9 849	2 289		11 819
39	November	151 005	19 952	21 876	3 647	11 662	2 675		13 277
40	Dezember	162 067	20 492	22 435	3 942	11 957	2 892		15 306
									<b>Bsu</b>
41	1992 August	5 359	690	864	104	512	128		248
42	September	6 223	750	1 010	130	599	150		283
43	Oktober	7 165	850	1 182	155	677	176		322
44	November	8 272	950	1 359	187	790	212		367
45	Dezember	11 033	1 350	1 801	351	1 036	300		498
46	1993 August	5 240	580	818	167	515	134		236
47	September	6 020	600	948	201	583	163		271
48	Oktober	6 911	675	1 079	242	651	192		309
49	November	7 903	790	1 265	307	760	239		363
50	Dezember	10 964	1 267	1 610	529	938	313		487
									<b>Finanzierung*</b>
51	1992 August	- 8 675	- 424	- 1 135	+ 25	- 579	- 429		- 1 905
52	September	- 8 860	- 392	- 663	- 284	- 113	- 451		- 2 221
53	Oktober	- 18 542	- 1 505	- 1 031	- 1 222	- 860	- 516		- 3 007
54	November	- 28 084	- 3 211	- 2 878	- 1 930	- 1 982	- 680		- 2 868
55	Dezember	- 30 166	- 2 018	- 954	- 3 572	- 969	- 895		- 3 158
56	1993 August	- 20 078	- 962	- 776	- 1 821	- 1 065	- 836		- 2 727
57	September	- 20 577	- 821	- 123	- 1 482	- 930	- 855		- 2 874
58	Oktober	- 27 600	- 1 098	- 178	- 2 533	- 1 774	- 1 128		- 3 860
59	November	- 42 059	- 2 887	- 2 411	- 3 053	- 3 504	- 1 491		- 4 190
60	Dezember	- 41 670	- 1 663	- 586	- 4 449	- 1 594	- 2 046		- 4 190
									<b>Nettokredit</b>
61	1992 August	- 3 598	- 310	- 823	-	- 1 364	131		- 557
62	September	- 1 468	- 665	- 1 072	-	- 1 361	131		- 481
63	Oktober	4 027	- 1 053	- 57	600	- 1 079	131		159
64	November	11 365	1 395	93	1 345	430	131		598
65	Dezember	26 418	1 949	489	3 588	1 590	906		1 041
66	1993 August	7 340	234	- 1 203	855	- 288	342		514
67	September	9 071	96	- 783	1 010	- 666	502		-
68	Oktober	17 254	15	- 701	1 680	12	552		1 449
69	November	20 613	680	- 406	2 280	198	1 192		2 133
70	Dezember	36 316	1 633	250	4 448	1 750	2 105		2 909

\*) Ohne Gemeinden/Gv. und Zweckverbände.

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte

## Ausgaben der Länder\*)

DM

	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadtstaaten			Lfd. Nr.
								Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>Einnahmen</b>											
44 662	10 996	3 145	13 966	8 700	7 392	7 995	22 635	4 108	9 118	1	
51 706	12 613	3 629	16 005	9 730	8 601	9 404	25 709	4 684	10 509	2	
56 482	13 586	3 941	17 970	10 861	9 502	10 425	28 426	4 923	10 860	3	
61 758	15 084	4 251	20 434	12 149	10 310	11 823	31 529	5 558	12 455	4	
72 444	17 375	4 879	23 066	14 149	11 961	12 696	34 534	6 989	14 516	5	
46 046	11 471	3 292	14 500	8 324	7 439	8 204	22 355	3 857	9 511	6	
52 481	13 200	3 851	16 327	9 581	8 675	9 478	25 055	4 588	10 654	7	
57 447	14 256	4 198	18 312	10 908	9 639	10 712	27 693	4 819	11 286	8	
62 980	15 843	4 566	20 934	12 524	10 472	12 089	30 690	5 327	12 875	9	
73 769	17 926	5 099	24 012	14 659	12 056	13 724	34 116	6 439	14 697	10	
<b>einnahmen</b>											
38 214	7 482	2 136	4 394	2 520	5 280	2 742	7 701	2 404	7 070	11	
44 509	8 548	2 410	5 276	2 880	6 103	3 026	9 046	2 738	8 226	12	
48 237	9 237	2 636	5 959	3 229	6 725	3 249	9 758	2 811	8 229	13	
52 595	10 250	2 883	6 617	3 470	7 266	3 712	10 718	3 169	9 536	14	
61 255	11 686	3 269	7 158	3 896	8 351	4 126	12 338	3 745	11 224	15	
39 044	7 608	2 221	4 834	2 482	5 491	2 422	9 308	2 426	7 310	16	
44 548	8 727	2 517	5 735	2 854	6 386	2 907	10 405	2 597	8 227	17	
48 606	9 466	2 833	6 326	3 334	7 113	3 254	11 308	2 680	8 501	18	
52 961	10 556	3 078	6 971	3 715	7 669	3 658	12 672	3 042	9 820	19	
61 309	12 029	3 366	8 077	4 661	8 795	4 178	14 460	3 589	11 319	20	
<b>Ausgaben</b>											
44 287	11 904	3 771	13 015	8 784	8 342	8 294	23 406	4 738	10 402	21	
51 458	13 255	4 245	15 766	10 263	9 473	9 574	26 313	5 289	11 689	22	
57 973	14 546	4 719	18 350	11 770	10 482	11 388	29 238	5 889	13 024	23	
63 593	16 807	5 385	21 277	13 328	11 801	12 750	33 593	6 644	14 709	24	
74 681	18 446	5 876	26 597	17 019	13 123	13 996	37 714	7 635	16 123	25	
46 741	12 464	3 981	15 078	9 798	8 542	9 087	25 070	4 928	11 201	26	
54 518	13 984	4 452	17 106	11 118	9 696	10 058	28 346	5 541	12 565	27	
60 062	15 323	4 952	19 022	12 968	10 734	11 861	31 426	6 136	13 814	28	
66 461	17 676	5 633	22 615	15 950	12 124	13 555	36 337	6 887	15 585	29	
78 275	19 163	6 147	27 247	18 016	13 282	16 489	40 367	7 705	16 948	30	
<b>ausgaben</b>											
18 352	4 978	1 505	3 611	2 394	3 344	2 360	8 360	1 807	4 090	31	
20 659	5 552	1 677	4 075	2 739	3 735	2 696	9 363	1 974	4 573	32	
22 967	6 123	1 854	4 536	3 070	4 122	3 017	10 406	2 188	5 059	33	
25 720	7 232	2 178	5 285	3 604	4 875	3 317	12 350	2 499	5 860	34	
29 709	7 394	2 243	5 795	3 877	4 998	3 447	13 115	2 802	6 266	35	
19 204	5 188	1 541	4 235	2 798	3 481	2 524	9 143	1 792	4 266	36	
21 589	5 786	1 720	4 758	3 153	3 886	2 853	10 226	2 011	4 771	37	
24 035	6 381	1 896	5 299	3 703	4 288	3 185	11 298	2 230	5 278	38	
26 927	7 534	2 238	6 192	4 264	5 065	3 701	13 338	2 551	6 106	39	
31 062	7 713	2 299	6 645	4 671	5 186	4 076	14 013	2 859	6 529	40	
<b>ausgaben</b>											
206	326	70	393	124	155	205	535	289	511	41	
238	365	79	469	138	183	271	631	336	593	42	
267	413	91	555	159	208	322	727	380	682	43	
310	469	107	683	181	240	377	841	432	767	44	
449	559	133	1 008	246	306	453	1 104	522	918	45	
243	272	92	336	106	138	259	581	234	529	46	
292	316	101	393	122	162	306	678	271	615	47	
332	360	110	455	146	183	349	807	308	712	48	
386	411	125	582	198	240	410	982	79	802	49	
513	490	155	876	276	260	586	1 269	434	962	50	
<b>saldo</b>											
375	- 908	- 627	+ 950	- 84	- 950	- 299	- 771	- 630	-1 284	51	
248	- 642	- 615	+ 239	- 533	- 871	- 170	- 604	- 606	-1 181	52	
-1 491	- 960	- 777	- 380	- 908	- 980	- 963	- 811	- 967	-2 164	53	
-1 834	-1 723	-1 134	- 843	-1 179	-1 491	- 927	-2 064	-1 086	-2 255	54	
-2 237	-1 071	- 997	-3 531	-2 870	-1 162	-1 301	-3 180	- 645	-1 607	55	
- 695	- 993	- 689	- 578	-1 474	-1 103	- 883	-2 716	-1 071	-1 690	56	
-2 037	- 784	- 602	- 779	-1 537	-1 021	- 580	-3 291	- 953	-1 911	57	
-2 614	-1 067	- 754	- 710	-2 060	-1 095	-1 149	-3 734	-1 317	-2 528	58	
-3 482	-1 833	-1 066	-1 681	-3 426	-1 653	-1 466	-5 648	-1 560	-2 710	59	
-4 506	-1 237	-1 048	-3 234	-3 357	-1 226	-2 766	-6 251	-1 266	-2 251	60	
<b>aufnahme</b>											
-3 127	142	110	205	423	364	804	844	489	- 929	61	
-1 060	- 126	250	205	663	- 27	954	1 261	670	- 810	62	
- 591	294	353	285	1 452	242	1 124	1 897	804	- 534	63	
-1 382	836	640	867	1 899	539	1 533	1 924	918	- 403	64	
1 225	905	589	3 690	3 451	991	1 984	3 822	756	- 558	65	
-2 574	773	313	1 115	1 532	380	1 522	2 734	888	203	66	
- 954	550	213	1 115	1 951	108	1 562	3 161	811	396	67	
1 463	969	363	1 115	1 951	461	1 827	4 508	963	627	68	
214	904	684	1 115	1 831	953	1 887	5 011	975	962	69	
3 167	850	860	3 235	3 443	1 101	2 487	6 086	1 013	980	70	



## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

## 20.4.1 Ausgaben und Einnahmen nach

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt				Bund		Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonder- vermögen, EG-Anteile <sup>2)</sup>	
		insgesamt		dar. Kranken- häuser <sup>1)</sup>		1990	1991	1990	1991
		1990	1991	1990	1991				
									<b>Ausgaben</b>
1	Personalausgaben	248 816	276 530	27 203	30 781	43 201	48 729	–	–
2	Laufender Sachaufwand	254 141	302 046	13 567	15 113	42 053	42 655	47	– 238
3	Zinsausgaben	65 474	77 774	200	244	34 235	39 617	470	4 522
4	an öffentlichen Bereich	701	712	56	65	–	–	–	–
5	an andere Bereiche	64 773	77 062	144	179	34 235	39 617	470	4 522
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	643 002	819 235	54	30	151 510	212 337	44 861	67 324
7	an öffentlichen Bereich <sup>3)</sup>	207 537	264 656	54	30	82 528	117 397	22 022	35 022
8	an andere Bereiche	435 466	554 579	–	–	68 983	94 940	22 839	32 302
9	dar. Renten, Unterstützungen u. ä.	354 538	445 540	–	–	36 022	48 152	811	753
10	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	188 955	223 835	–	–	–	–	–	–
11	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>1 022 477</b>	<b>1 251 750</b>	<b>41 024</b>	<b>46 188</b>	<b>271 000</b>	<b>343 338</b>	<b>45 378</b>	<b>71 608</b>
12	Baumaßnahmen	50 171	56 092	2 169	2 314	6 659	8 664	–	–
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	8 105	9 258	57	88	431	479	–	–
14	Erwerb von beweglichen Sachen	9 658	11 334	1 559	1 757	1 436	1 866	–	–
15	Vermögensübertragungen	57 704	83 788	12	6	22 189	42 251	268	219
16	an öffentlichen Bereich	30 039	44 069	12	6	11 058	24 053	–	–
17	an andere Bereiche	27 665	39 719	–	–	11 131	18 198	268	219
18	Darlehen	22 862	27 256	0	–	8 369	7 780	6 545	11 464
19	an öffentlichen Bereich <sup>3)</sup>	1 606	1 534	–	–	884	848	43	29
20	an andere Bereiche	21 256	25 723	0	–	7 485	6 932	6 502	11 435
21	Erwerb von Beteiligungen u. ä.	3 572	4 655	20	26	1 291	1 693	1	0
22	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 687	1 585	66	104	–	–	–	–
23	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	31 629	33 893	–	–	–	–	–	–
24	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>122 130</b>	<b>160 075</b>	<b>3 884</b>	<b>4 295</b>	<b>40 376</b>	<b>62 732</b>	<b>6 814</b>	<b>11 684</b>
25	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>1 144 607</b>	<b>1 411 825</b>	<b>44 907</b>	<b>50 483</b>	<b>311 376</b>	<b>406 070</b>	<b>52 192</b>	<b>83 292</b>
									<b>Einnahmen</b>
26	Steuern und steuerähnliche Abgaben	931 565	1 124 525	–	–	261 839	321 481	22 029	31 551
27	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	28 967	31 295	–	–	13 999	15 030	4	4
28	Zinseinnahmen	13 290	16 477	–	–	1 585	1 646	1 153	1 728
29	vom öffentlichen Bereich	394	362	–	–	258	249	72	37
30	von anderen Bereichen	12 896	16 114	–	–	1 328	1 397	1 081	1 691
31	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	204 814	241 740	4 699	5 224	1 753	2 498	3 015	9 210
32	vom öffentlichen Bereich <sup>3)</sup>	188 561	223 473	4 300	4 781	584	658	3 014	9 209
33	von anderen Bereichen	16 253	18 267	399	443	1 170	1 839	1	1
34	Sonstige laufende Einnahmen	80 060	91 188	36 080	40 821	4 775	6 356	2	58
35	dar. Gebühren, sonstige Entgelte	68 644	77 775	33 319	37 707	2 756	3 587	–	–
36	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	188 955	223 835	–	–	–	–	–	–
37	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>1 069 740</b>	<b>1 281 391</b>	<b>40 778</b>	<b>46 045</b>	<b>283 950</b>	<b>347 010</b>	<b>26 204</b>	<b>42 551</b>
38	Veräußerung von Sachvermögen	7 085	8 126	138	139	245	331	–	–
39	Vermögensübertragungen	32 746	35 962	3 346	3 742	99	181	400	500
40	vom öffentlichen Bereich	27 924	30 374	3 289	3 661	92	111	400	500
41	von anderen Bereichen	4 822	5 588	58	81	6	70	–	–
42	Darlehensrückflüsse	9 798	11 458	–	0	3 128	4 680	3 266	3 590
43	vom öffentlichen Bereich <sup>3)</sup>	1 123	1 858	–	–	774	1 516	125	113
44	von anderen Bereichen	8 675	9 600	–	0	2 353	3 164	3 140	3 477
45	Veräußerung von Beteiligungen	987	1 476	1	3	66	667	101	15
46	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 582	1 661	154	158	–	–	–	–
47	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	31 629	33 893	–	–	–	–	–	–
48	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>21 569</b>	<b>24 790</b>	<b>3 840</b>	<b>4 042</b>	<b>3 538</b>	<b>5 859</b>	<b>3 786</b>	<b>4 105</b>
49	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>1 091 309</b>	<b>1 306 181</b>	<b>44 419</b>	<b>50 088</b>	<b>287 488</b>	<b>352 869</b>	<b>29 970</b>	<b>46 655</b>
									<b>Finanzierung<sup>5)</sup></b>
50	<b>Finanzierungssaldo<sup>4)</sup></b>	<b>–53 094</b>	<b>–105 424</b>	<b>–489</b>	<b>–376</b>	<b>–23 854</b>	<b>–53 200</b>	<b>–22 221</b>	<b>–36 637</b>
51	Besondere Finanzierungsvorgänge								
52	Ausgaben	158 440	188 488	169	258	84 787	92 082	1 776	21 366
53	Schuldentilgung am Kreditmarkt	126 249	153 085	169	258	84 787	92 082	1 731	20 989
54	Rückzahlung von inneren Darlehen	45	48	–	–	–	–	–	–
55	Zuführungen an Rücklagen	30 513	33 226	–	–	–	–	45	377
56	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	1 633	2 128	–	–	–	–	–	–
57	Einnahmen	219 246	292 414	153	174	117 913	145 282	23 992	58 403
58	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	198 849	267 820	153	174	113 632	142 846	23 992	58 358
59	Innere Darlehen	67	107	–	–	–	–	–	–
60	Münzeinnahmen	1 318	1 171	–	–	1 318	1 171	–	–
61	Entnahmen aus Rücklagen	18 198	22 204	–	–	2 963	1 265	–	45
62	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	814	1 112	–	–	–	–	–	–
63	Finanzstatistischer Abschluß	7 713	– 1 497	–505	–460	9 272	0	– 6	401

<sup>4)</sup> Früheres Bundesgebiet. – Die Angaben für 1991 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 513.

<sup>1)</sup> Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>2)</sup> Einschl. Fonds »Deutsche Einheit«, ab 1991 einschl. Kreditabwicklungsfonds.

**Einnahmen der öffentlichen Haushalte \*)****Körperschaftsgruppen und Arten**

DM

Sozialversicherung		Länder				Gemeinden und Gemeindeverbände				Zweckverbände				Lfd. Nr.
		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>1)</sup>		
1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	
<b>nach Arten</b>														
12 705	15 790	125 166	137 592	10 424	12 086	65 221	71 640	15 699	17 487	2 523	2 780	1 080	1 207	1
135 616	175 787	32 623	36 289	5 799	6 747	41 359	44 840	7 236	7 786	2 443	2 713	532	580	2
35	51	22 143	24 126	16	21	8 127	8 930	168	204	465	528	16	20	3
—	—	272	262	7	6	387	410	49	59	42	41	—	0	4
35	51	21 871	23 864	9	14	7 740	8 520	119	145	422	487	16	19	5
286 113	362 195	80 816	89 907	47	29	78 902	86 465	5	1	800	1 008	1	0	6
11 715	12 742	49 680	53 397	47	29	40 936	45 253	5	1	656	844	1	0	7
274 399	349 452	31 135	36 510	—	—	37 966	41 212	—	—	144	164	—	—	8
273 155	347 811	12 353	14 090	—	—	32 184	34 722	—	—	12	12	—	—	9
11 640	12 621	8 246	8 291	—	—	33 628	36 443	—	—	78	89	—	—	10
<b>422 828</b>	<b>541 201</b>	<b>252 501</b>	<b>279 623</b>	<b>16 286</b>	<b>18 683</b>	<b>159 980</b>	<b>175 432</b>	<b>23 108</b>	<b>25 479</b>	<b>6 152</b>	<b>6 940</b>	<b>1 630</b>	<b>1 807</b>	<b>11</b>
442	541	8 753	9 811	551	601	32 264	34 868	1 497	1 619	2 053	2 208	121	94	12
348	1 058	970	1 182	9	28	6 283	6 466	49	57	74	73	—	3	13
412	798	3 679	4 002	752	829	3 885	4 359	757	862	246	308	51	66	14
2 389	5 633	27 496	29 931	—	—	5 314	5 675	10	5	48	79	2	1	15
—	—	16 381	17 277	—	—	2 567	2 684	10	5	33	56	2	1	16
2 389	5 633	11 115	12 654	—	—	2 747	2 991	—	—	15	24	—	—	17
599	873	5 742	5 538	0	—	1 597	1 583	—	—	10	18	—	—	18
—	—	563	546	—	—	115	105	—	—	1	5	—	—	19
599	873	5 179	4 992	0	—	1 482	1 477	—	—	9	13	—	—	20
66	55	982	1 591	8	10	1 193	1 262	10	15	38	54	2	1	21
—	—	702	578	—	—	901	918	66	104	84	88	0	0	22
—	—	1 195	1 416	—	—	1 489	1 642	—	—	26	24	—	—	23
<b>4 258</b>	<b>8 959</b>	<b>47 128</b>	<b>51 218</b>	<b>1 320</b>	<b>1 487</b>	<b>49 948</b>	<b>53 488</b>	<b>2 388</b>	<b>2 662</b>	<b>2 527</b>	<b>2 803</b>	<b>176</b>	<b>168</b>	<b>24</b>
<b>427 084</b>	<b>550 160</b>	<b>299 629</b>	<b>330 841</b>	<b>17 606</b>	<b>20 351</b>	<b>209 927</b>	<b>228 820</b>	<b>25 496</b>	<b>28 140</b>	<b>8 680</b>	<b>9 744</b>	<b>1 805</b>	<b>1 972</b>	<b>25</b>
<b>nach Arten</b>														
380 352	479 219	198 188	216 565	—	—	69 157	75 709	—	—	0	1	—	—	26
349	378	5 554	6 525	—	—	8 932	9 228	—	—	129	129	—	—	27
7 436	9 632	847	959	—	—	2 177	2 392	—	—	91	121	—	—	28
—	—	8	6	—	—	53	67	—	—	3	3	—	—	29
7 436	9 632	840	952	—	—	2 124	2 325	—	—	87	118	—	—	30
65 409	80 308	46 730	54 279	3 894	4 301	84 026	91 116	721	839	3 880	4 329	83	84	31
63 048	77 667	41 771	48 694	3 548	3 896	76 618	83 295	679	802	3 527	3 949	73	84	32
2 362	2 641	4 959	5 585	346	405	7 408	7 820	42	38	353	379	10	0	33
1 325	1 779	22 041	25 465	12 359	14 576	49 063	54 202	22 202	24 515	2 854	3 328	1 519	1 730	34
6	6	18 839	21 826	11 234	13 266	44 410	49 251	20 677	22 832	2 633	3 104	1 409	1 610	35
11 640	12 621	8 246	8 291	—	—	33 628	36 443	—	—	78	89	—	—	36
<b>443 231</b>	<b>558 695</b>	<b>285 114</b>	<b>295 504</b>	<b>16 253</b>	<b>18 877</b>	<b>179 727</b>	<b>196 205</b>	<b>22 923</b>	<b>25 354</b>	<b>6 876</b>	<b>7 819</b>	<b>1 602</b>	<b>1 814</b>	<b>37</b>
87	88	756	1 263	58	65	5 958	6 389	72	66	38	56	9	8	38
—	—	12 172	13 874	1 233	1 467	18 836	20 099	1 949	2 137	1 240	1 307	164	137	39
—	—	11 764	13 311	1 191	1 411	14 577	15 288	1 934	2 113	1 091	1 164	163	137	40
—	—	409	563	42	57	4 258	4 812	15	23	148	143	1	1	41
572	472	2 104	2 057	—	0	719	649	—	—	10	11	—	—	42
—	—	141	144	—	—	78	83	—	—	4	4	—	—	43
572	472	1 963	1 913	—	0	641	566	—	—	5	8	—	—	44
1	—	299	333	0	0	519	459	1	3	2	0	0	0	45
—	—	989	870	—	—	1 498	723	154	158	94	69	0	0	46
—	—	1 195	1 416	—	—	1 489	1 642	—	—	26	24	—	—	47
<b>659</b>	<b>560</b>	<b>15 125</b>	<b>16 980</b>	<b>1 291</b>	<b>1 533</b>	<b>26 041</b>	<b>28 677</b>	<b>2 178</b>	<b>2 364</b>	<b>1 357</b>	<b>1 421</b>	<b>174</b>	<b>146</b>	<b>48</b>
<b>443 890</b>	<b>559 254</b>	<b>280 239</b>	<b>312 484</b>	<b>17 543</b>	<b>20 409</b>	<b>205 788</b>	<b>222 881</b>	<b>25 099</b>	<b>27 718</b>	<b>8 234</b>	<b>9 239</b>	<b>1 776</b>	<b>1 960</b>	<b>49</b>
<b>Übersicht</b>														
<b>+ 18 885</b>	<b>+ 9 304</b>	<b>- 19 295</b>	<b>- 18 349</b>	<b>- 62</b>	<b>+ 59</b>	<b>- 4 162</b>	<b>- 8 037</b>	<b>- 397</b>	<b>- 422</b>	<b>- 445</b>	<b>- 504</b>	<b>- 29</b>	<b>- 12</b>	<b>50</b>
24 676	23 711	32 150	34 927	—	—	14 159	15 255	128	231	892	1 147	42	27	51
131	146	31 021	30 913	—	—	8 064	8 354	128	231	514	602	42	27	52
—	—	—	—	—	—	44	48	—	—	1	1	—	—	53
23 831	22 743	1 080	3 791	—	—	5 207	5 804	—	—	350	511	—	—	54
713	822	48	223	—	—	844	1 049	—	—	28	34	—	—	55
7 791	14 408	51 783	53 892	—	—	16 531	19 059	146	172	1 237	1 370	6	2	56
113	135	49 237	51 565	—	—	10 960	13 926	146	172	915	991	6	2	57
—	—	—	—	—	—	65	105	—	—	2	2	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
7 650	14 246	1 759	1 242	—	—	5 505	5 029	—	—	320	377	—	—	60
28	26	786	1 086	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
0	0	337	616	-62	59	-1 790	-2 232	-379	-481	-100	-282	-65	-37	62

<sup>3)</sup> Einschl. Zahlungen an bzw. von Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>4)</sup> Einschl. des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und

## 20.4.2 Ausgaben nach Körperschaften

Mill.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt <sup>1)2)</sup>		Bund		Lastenausgleichsfonds	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung . . . . .	63 833	77 340	11 657	11 176	—	—
2	dar.: Politische Führung . . . . .	28 799	41 667	3 051	3 952	—	—
3	Innere Verwaltung . . . . .	12 107	13 287	128	197	—	—
4	Hochbauverwaltung . . . . .	4 586	4 965	481	596	—	—
5	Steuer- und Finanzverwaltung . . . . .	12 076	13 281	2 614	3 207	—	—
6	Auswärtige Angelegenheiten . . . . .	24 121	45 789	10 940	24 494	—	—
7	dar.: Wirtschaftliche Zusammenarbeit . . . . .	20 914	29 434	7 766	8 189	—	—
8	Verteidigung . . . . .	55 180	55 495	55 180	55 495	—	—
9	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	21 939	24 035	1 904	2 280	—	—
10	dar.: Polizei/Bundesgrenzschutz . . . . .	14 220	15 649	1 639	2 010	—	—
11	Rechtsschutz . . . . .	11 213	11 998	434	547	—	—
12	Schulen und vorschulische Bildung . . . . .	58 141	63 186	11	1	—	—
13	dar.: Allgemeinbildende Schulen . . . . .	43 244	46 535	—	—	—	—
14	Berufliche Schulen . . . . .	7 969	8 296	—	—	—	—
15	Hochschulen . . . . .	30 300	34 063	1 990	2 926	—	—
16	Förderung des Bildungswesens . . . . .	5 161	6 690	1 969	3 059	—	—
17	Sonstiges Bildungswesen . . . . .	3 480	3 884	683	788	—	—
18	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . . . . .	12 611	14 981	9 634	11 284	—	—
19	Kulturelle Angelegenheiten . . . . .	9 023	11 131	234	1 473	—	—
20	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung . . . . .	538 872	687 759	103 264	136 701	132	706
21	dar.: Sozialverwaltung . . . . .	5 676	6 420	620	816	3	3
22	Sozialversicherung . . . . .	428 238	553 778	53 583	69 717	—	—
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe . . . . .	69 689	83 650	21 918	31 315	—	—
24	dar.: Sozialhilfe einschl. Einrichtungen . . . . .	35 386	38 298	12	9	—	—
25	Jugendhilfe einschl. Einrichtungen . . . . .	2 256	3 416	9	1 011	—	—
26	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen . . . . .	19 651	21 020	14 689	15 558	129	703
27	Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	48 055	54 439	1 144	1 789	—	—
28	dar.: Krankenhäuser . . . . .	33 862	37 745	1	2	—	—
29	Sport und Erholung . . . . .	8 790	9 573	111	233	—	—
30	Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde und dgl. . . . .	2 832	3 201	786	1 261	—	—
31	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemein- schaftsdienste . . . . .	42 759	50 661	2 139	3 741	—	—
32	Wohnungswesen . . . . .	9 002	11 861	1 456	2 311	—	—
33	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen . . . . .	5 362	5 613	1	1	—	—
34	Städtebauförderung . . . . .	2 452	3 223	612	1 340	—	—
35	Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .	25 943	29 964	69	89	—	—
36	dar.: Abwasserbeseitigung . . . . .	10 987	12 773	-46	-46	—	—
37	Abfallbeseitigung . . . . .	6 935	8 422	-3	-3	—	—
38	Straßenreinigung . . . . .	907	1 105	—	—	—	—
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	17 394	23 534	3 752	7 416	—	—
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	27 247	43 685	12 889	23 953	—	—
41	dar.: Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau . . . . .	4 201	4 804	714	1 063	—	—
42	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	7 090	10 174	4 379	7 444	—	—
43	Regionale Förderungsmaßnahmen . . . . .	8 069	16 069	3 504	11 453	—	—
44	Verkehr und Nachrichtenwesen . . . . .	32 431	37 006	14 598	17 645	—	—
45	dar.: Straßen . . . . .	22 656	26 709	7 881	11 031	—	—
46	dar.: Bundesautobahnen . . . . .	3 487	4 354	3 343	4 220	—	—
47	Bundes- und Landesstraßen . . . . .	6 387	7 234	3 117	3 886	—	—
48	Kreisstraßen . . . . .	1 625	1 706	—	—	—	—
49	Gemeindestraßen . . . . .	9 716	11 444	1 385	2 488	—	—
50	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt . . . . .	2 806	3 338	2 060	2 469	—	—
51	Eisenbahnen und öffentl. Personennahverkehr . . . . .	3 945	4 826	1 775	2 186	—	—
52	Wirtschaftsunternehmen . . . . .	25 140	32 097	13 632	19 833	—	—
53	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	9 023	10 797	253	1 978	—	—
54	dar.: Allgemeines Grundvermögen . . . . .	8 890	10 081	253	843	—	—
55	Allgemeine Finanzwirtschaft . . . . .	108 686	123 254	63 361	76 956	—	-598
56	dar.: Steuern und Allgemeine Finanzaufweisungen . . . . .	1 697	4 080	16 606	24 131	—	-598
57	Schulden . . . . .	64 795	73 936	35 185	40 355	—	—
58	Versorgung . . . . .	37 635	40 637	10 712	11 630	—	—
59	Beihilfen . . . . .	4 144	4 397	512	537	—	—
60	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>1 144 607</b>	<b>1 411 825</b>	<b>309 668</b>	<b>403 536</b>	<b>132</b>	<b>108</b>

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet. — Die Angaben für 1991 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 513.

<sup>2)</sup> Nettoausgaben; Mehreinnahmen (+).

## Einnahmen der öffentlichen Haushalte\*)

## gruppen und Aufgabenbereichen\*\*)

DM

ERP-Sondervermögen <sup>2)</sup>		EG-Anteile		Sozialversicherung		Länder <sup>1)</sup>		Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>		Zweckverbände <sup>1)</sup>		Lfd. Nr.
1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	
20 039	30 829	-	-	-	-	14 800	16 649	16 898	18 217	437	468	1
20 039	30 829	-	-	-	-	3 593	4 630	2 106	2 245	11	11	2
-	-	-	-	-	-	2 474	2 767	9 181	9 966	325	357	3
-	-	-	-	-	-	920	951	3 169	3 401	15	17	4
-	-	-	-	-	-	6 933	7 384	2 442	2 606	87	83	5
109	98	12 982	21 075	-	-	90	123	-	-	-	-	6
99	88	12 982	21 075	-	-	67	82	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	13 845	15 053	6 163	6 675	28	26	9
-	-	-	-	-	-	12 503	13 554	78	85	-	-	10
-	-	-	-	-	-	10 779	11 451	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	44 055	47 531	14 092	15 669	- 17	- 15	12
-	-	-	-	-	-	33 825	36 296	9 444	10 264	- 25	- 25	13
-	-	-	-	-	-	6 217	6 542	1 750	1 749	2	4	14
-	-	-	-	-	-	28 310	31 137	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	2 087	2 384	1 080	1 209	25	38	16
-	-	-	-	-	-	1 381	1 526	1 385	1 536	31	34	17
3	2	-	-	-	-	2 668	3 336	306	358	-	-	18
-	-	-	-	-	-	4 132	4 516	4 617	5 107	39	35	19
-	-	-	-	374 440	483 812	23 177	25 877	37 790	40 584	69	79	20
-	-	-	-	-	-	1 769	1 991	3 284	3 609	1	1	21
-	-	-	-	374 440	483 812	215	248	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	14 039	16 186	33 664	36 071	68	78	23
-	-	-	-	-	-	9 157	10 855	26 156	27 362	61	73	24
-	-	-	-	-	-	812	831	1 429	1 570	6	5	25
-	-	-	-	-	-	3 991	3 854	843	904	-	-	26
1 110	859	-	-	-	-	11 970	14 881	32 322	35 209	1 510	1 700	27
-	-	-	-	-	-	8 512	9 823	23 861	26 245	1 488	1 675	28
-	-	-	-	-	-	1 305	1 586	7 354	7 731	21	23	29
1 110	859	-	-	-	-	936	1 081	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	10 712	12 829	28 477	32 496	1 431	1 596	31
-	-	-	-	-	-	5 830	7 414	1 704	2 121	11	16	32
-	-	-	-	-	-	1 262	1 445	4 087	4 155	12	12	33
-	-	-	-	-	-	1 839	1 884	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	1 781	2 086	22 686	26 220	1 408	1 568	35
-	-	-	-	-	-	678	877	9 674	11 127	681	815	36
-	-	-	-	-	-	554	602	5 673	7 084	710	739	37
-	-	-	-	-	-	84	123	822	982	1	1	38
-	-	9 046	10 473	-	-	4 201	5 230	381	401	13	13	39
4 652	9 760	-	-	-	-	7 731	7 772	1 895	2 099	80	102	40
24	105	-	-	-	-	3 006	3 132	407	437	51	68	41
742	757	-	-	-	-	1 970	1 973	-	-	-	-	42
1 680	1 554	-	-	-	-	1 368	1 365	1 488	1 663	29	34	43
38	55	-	-	-	-	9 165	10 058	8 615	9 232	14	16	44
-	-	-	-	-	-	6 146	6 430	8 615	9 232	14	16	45
-	-	-	-	-	-	144	134	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	2 710	2 799	560	549	-	-	47
-	-	-	-	-	-	672	659	953	1 047	0	-	48
-	-	-	-	-	-	1 564	1 675	6 753	7 265	14	16	49
38	55	-	-	-	-	708	814	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	2 169	2 640	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	4 987	5 945	6 187	5 894	335	424	52
-	-	-	-	-	-	2 836	3 260	5 928	6 147	5	18	53
-	-607	-	-	-	-	2 819	3 191	5 813	6 030	5	18	54
470	780	-	-	1 237	1 303	57 472	57 965	-13 917	-13 285	63	133	55
-	-	-	-	-	26	13 590	10 373	-28 025	-29 347	-473	-505	56
470	780	-	-	35	51	21 461	23 427	7 261	8 845	384	478	57
-	-	-	-	1 202	1 226	19 551	21 153	6 001	6 466	168	162	58
-	-	-	-	-	-	2 786	2 960	833	888	12	12	59
<b>26 420</b>	<b>41 777</b>	<b>22 028</b>	<b>31 549</b>	<b>375 677</b>	<b>485 115</b>	<b>254 398</b>	<b>277 524</b>	<b>152 220</b>	<b>167 549</b>	<b>4 063</b>	<b>4 668</b>	<b>60</b>

1) Einschl. Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) Einschl. Fonds "Deutsche Einheit"; ab 1991 einschl. Kreditabwicklungsfonds.

20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte\*)  
 20.4.3 Ausgaben und Einnahmen 1991 in umweltschutzrelevanten Aufgabenbereichen\*\*)  
 Mll. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	ERP- Sonder- vermögen	Länder			Gemein- den/Gv.	Zweck- verbände	Nachrichtl.: Öffentl. Unter- nehmen <sup>1)</sup>
				zusammen	Flächen- länder	Stadt- staaten			
<b>Ausgaben nach Arten</b>									
Personalausgaben	3 973	96	—	542	203	339	2 932	403	530
Laufender Sachaufwand	8 990	504	—	1 151	387	764	6 217	1 118	1 522
Baumaßnahmen	11 375	294	—	301	40	260	9 071	1 709	—
Erwerb von beweglichem Vermögen	561	17	—	76	48	28	398	70	—
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	265	—	—	86	86	1	140	38	845 <sup>2)</sup>
Erwerb von Beteiligungen	153	—	—	64	0	64	89	0	—
Zusammen	25 317	912	—	2 219	764	1 456	18 847	3 339	2 897
Übertragungen an andere Bereiche	1 913	217	896	538	259	279	236	24	—
an öffentliche Unternehmen	1 705	134	896	425	159	266	229	22	—
an private Unternehmen	208	83	—	113	100	13	9	2	—
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>	<b>27 230</b>	<b>1 129</b>	<b>896</b>	<b>2 757</b>	<b>1 022</b>	<b>1 735</b>	<b>19 085</b>	<b>3 363</b>	<b>2 897</b>
Zahlungen an Bund, Lastenausgleichsfonds,									
ERP-Sondervermögen	17	—	—	4	4	1	4	9	—
an Länder	539	510	—	3	1	2	20	6	—
an Gemeinden/Gv.	2 759	—	—	1 964	1 964	—	628	167	—
an Zweckverbände	2 430	—	—	539	539	—	1 862	29	—
an Sozialversicherung	2	—	—	—	—	—	2	1	—
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>32 977</b>	<b>1 639</b>	<b>896</b>	<b>5 267</b>	<b>3 529</b>	<b>1 737</b>	<b>21 601</b>	<b>3 575</b>	—
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 570	—	—	1	0	—	439	15	—
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>28 407</b>	<b>1 639</b>	<b>896</b>	<b>5 266</b>	<b>3 529</b>	<b>1 737</b>	<b>21 161</b>	<b>3 560</b>	—
abzüglich Zahlungen von anderer Ebene	—	50	37	54	24	30	1 969	2 006	—
<b>Nettoausgaben</b>	<b>28 407</b>	<b>1 589</b>	<b>859</b>	<b>5 212</b>	<b>3 505</b>	<b>1 707</b>	<b>19 193</b>	<b>1 554</b>	—
<b>Einnahmen nach Arten</b>									
Unmittelbare Einnahmen	21 377	283	587	1 239	126	1 113	17 896	1 370	2 604
Gebühren und sonst. Entgelte	18 126	251	—	1 078	67	1 011	15 893	904	2 391
Beiträge	1 619	—	—	28	0	28	1 514	77	—
Sonst. unmittelbare Einnahmen	1 631	31	587	133	58	75	491	389	213
Zahlungen von Bund, Lastenausgleichsfonds,									
ERP-Sondervermögen	79	—	—	42	12	29	35	3	—
von Ländern	2 401	50	37	1	0	1	1 776	538	—
von Gemeinden/Gv.	1 906	—	—	11	11	—	439	1 457	—
von Zweckverbänden	153	—	—	—	—	—	138	15	—
von Sozialversicherung	30	—	—	1	1	—	21	8	—
<b>Bruttoeinnahmen</b>	<b>25 947</b>	<b>333</b>	<b>624</b>	<b>1 294</b>	<b>151</b>	<b>1 144</b>	<b>20 306</b>	<b>3 391</b>	—
<b>Ausgaben nach Aufgabenbereichen</b>									
Abfallbeseitigung	8 107	—	—	531	14	518	6 642	933	1 401
Unmittelbare Ausgaben	8 422	— 3	—	602	85	517	7 084	739	—
Nettoausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserbeseitigung	14 766	—	—	877	1	876	11 460	2 429	343
Unmittelbare Ausgaben	14 811	— 46	—	2 915	2 039	876	11 127	815	—
Nettoausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenreinigung	1 107	—	—	123	—	123	983	1	—
Unmittelbare Ausgaben	1 105	—	—	123	—	123	982	1	—
Nettoausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	2 903	1 116	896	892	692	200	—	—	—
einschl. Forschung	3 600	1 604	859	1 136	964	172	—	—	—
Unmittelbare Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettoausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Naturschutz	348	13	—	335	316	19	—	—	—
Unmittelbare Ausgaben	469	33	—	436	417	19	—	—	—
Nettoausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—

20.4.4 Entwicklung der öffentlichen Ausgaben in umweltrelevanten Aufgabenbereichen  
 Mll. DM

Jahr	Insgesamt	Bund	ERP- Sonder- vermögen	Länder			Gemein- den/Gv.	Zweck- verbände	Nachrichtl.: Öffentl. Unter- nehmen <sup>3)</sup>
				zusammen	Flächen- länder	Stadt- staaten			
<b>Ausgaben<sup>4)</sup></b>									
1980	14 711	713	—	3 015	2 212	802	9 864	822	—
1982	14 050	546	—	2 972	1 800	902	9 652	726	—
1984	14 783	510	—	2 993	1 952	1 041	10 046	559	—
1986	17 937	1 003	—	3 736	2 590	1 146	12 082	594	1 158
1988	19 376	710	—	3 689	2 662	1 027	13 118	967	1 855
1990	24 400	1 113	1 110	4 615	3 246	1 369	16 170	1 391	2 897
1991	28 407	1 589	859	5 212	3 505	1 707	19 193	1 554	—
<b>Einnahmen<sup>5)</sup></b>									
1980	9 600	4	39	538	42	496	8 393	626	—
1982	11 416	6	64	700	64	636	9 886	761	—
1984	12 925	3	93	842	78	764	11 199	788	—
1986	13 861	4	142	845	50	795	12 087	784	1 127
1988	15 216	14	203	891	57	835	13 225	883	1 501
1990	18 572	266	302	1 191	136	1 055	15 665	1 147	2 604
1991	21 377	283	587	1 239	126	1 113	17 898	1 370	—

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, sonstige Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde einschl. Forschung, Naturschutz.

1) 1990. — Ohne kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie ohne kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen.

2) Einschl. Erwerb von beweglichem Vermögen.

3) Unmittelbare Ausgaben.

4) Nettoausgaben.

5) Unmittelbare Einnahmen.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte\*)

## 20.4.5 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1991 nach Arten und Aufgabenbereichen\*\*)

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände								Stadtstaaten		
			Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Schleswig- Holstein	Berlin	Bremen	Hamburg
<b>nach Arten</b>													
Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige	1 487	391	103	273	97	137	243	89	21	57	43	13	19
Bezüge der Beamten und Richter <sup>2)</sup>	84 112	10 038	11 358	12 936	6 371	8 400	19 339	4 226	1 203	2 813	3 749	1 053	2 625
Bezüge der Soldaten	15 927	15 921	0	—	—	—	—	—	—	—	5	0	0
Angestelltenvergütungen	96 593	17 492	11 663	13 137	7 410	8 880	18 033	3 326	1 194	3 310	7 961	1 317	2 868
Arbeiterlöhne	24 978	6 330	2 891	3 397	1 926	2 126	4 479	798	313	746	1 154	281	538
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteil- bare Personalausgaben	6 782	1 313	1 110	521	399	770	1 363	556	134	131	224	41	221
Beihilfen und Unterstützungen	8 005	1 860	894	1 106	447	636	1 842	376	109	225	209	63	238
Personalbezogene Sachausgaben	1 629	1 059	97	123	65	61	137	24	6	25	2	5	24
Versorgungsbezüge u. dgl.	37 017	10 114	3 697	4 886	2 542	2 840	6 397	1 425	495	1 090	1 782	443	1 308
<b>Insgesamt</b>	<b>276 530</b>	<b>64 519</b>	<b>31 813</b>	<b>36 379</b>	<b>19 257</b>	<b>23 851</b>	<b>51 832</b>	<b>10 820</b>	<b>3 477</b>	<b>8 397</b>	<b>15 129</b>	<b>3 217</b>	<b>7 841</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	74 419	—	12 106	15 288	7 850	9 105	22 404	3 546	1 077	3 044	—	—	—
<b>nach Aufgabenbereichen</b>													
Politische Führung und zentrale Verwaltung	33 479	6 428	3 843	4 351	2 464	3 309	7 078	1 692	519	1 102	1 611	399	683
darunter:													
Innere Verwaltung	8 069	102	1 186	1 383	867	958	2 206	483	125	286	262	50	162
Hochbauverwaltung <sup>3)</sup>	4 851	40	606	648	319	545	1 556	312	60	198	244	45	77
Steuer- und Finanzverwaltung	10 897	2 300	1 358	1 471	789	922	2 246	528	149	327	419	111	278
Auswärtige Angelegenheiten	689	684	2	—	0	0	1	—	—	—	2	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 876	1 556	2 110	2 517	1 380	1 773	4 097	758	248	651	1 739	282	765
dar. Bundesgrenzschutz, Polizei	12 960	1 542	1 533	1 877	958	1 170	2 563	553	194	436	1 385	198	554
Rechtsschutz	8 433	334	1 026	1 245	787	885	2 280	433	129	307	548	112	348
Schulen und vorschulische Bildung	45 899	—	7 152	7 526	4 049	5 760	12 103	2 569	745	1 851	2 131	677	1 335
darunter:													
Grund- und Hauptschulen	16 260	—	2 343	3 216	1 185	2 308	4 249	1 010	265	580	610	121	373
Sonderschulen	3 177	—	523	504	232	372	867	162	46	158	162	48	103
Realschulen	4 279	—	867	547	452	398	996	207	70	321	420	—	—
Gymnasien	9 219	—	1 453	1 627	756	888	2 720	511	150	444	364	2	304
Gesamtschulen	2 303	—	9	32	188	467	724	34	42	4	205	399	199
Hochschulen	20 355	11	3 306	3 065	1 876	2 065	4 807	869	449	780	2 077	208	842
darunter:													
Universitäten	10 318	—	1 684	1 528	925	1 037	2 651	452	182	238	1 069	157	394
Hochschulkliniken	7 700	—	1 202	1 223	741	719	1 668	300	237	459	811	—	339
Fachhochschulen	1 464	—	259	208	150	135	338	91	19	55	88	44	78
Übriges Bildungswesen	1 507	15	191	148	138	208	454	50	15	73	128	30	57
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	1 704	812	121	178	66	103	198	37	2	55	74	11	48
Kulturelle Angelegenheiten	3 719	—	627	711	335	329	922	156	23	107	429	35	45
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	24 088	14 738	1 074	1 012	796	983	2 399	354	123	454	1 293	188	675
dar. Sozialversicherung	14 565	14 564	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Gesundheit, Sport und Erholung	27 664	96	4 450	5 775	2 469	3 153	4 979	1 054	322	1 007	2 897	502	960
dar. Krankenhäuser	21 595	—	3 784	5 104	2 017	2 595	3 467	823	226	831	1 475	455	817
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung	3 422	—	540	511	302	398	1 124	204	55	105	76	35	72
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6 706	—	1 243	1 110	686	745	1 914	184	116	212	67	130	298
Wirtschaftsförderung	2 823	176	473	725	299	273	415	165	31	149	42	14	61
Verkehr und Nachrichtenwesen	5 068	1 629	502	773	252	537	509	236	59	206	113	34	219
dar. Straßen einschl. Verwaltung <sup>4)</sup>	3 222	—	502	773	251	478	509	236	59	204	107	27	77
Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>5)</sup>	44 112	11 366	4 641	6 113	2 984	3 146	8 324	1 809	602	1 300	1 896	510	1 420
Übrige Aufgabenbereiche	28 986	26 674 <sup>6)</sup>	514	618	375	185	228	249	39	38	5	49	11

\*) Früheres Bundesgebiet. — Die Angaben für 1991 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vormerkung S. 513.

\*\*) Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. Sozialversicherung.

2) Einschl. der Bezüge des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten usw.

3) Einschl. kommunaler Tiefbauverwaltung.

4) Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.

5) Versorgungsbezüge u. dgl. (dar. 2 787 Mill. DM Versorgung nach G 131), zentral nachgewiesene Beihilfen und Unterstützungen.

6) Darunter Verteidigung 26 629 Mill. DM.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte \*)

## 20.4.6 Investitionsausgaben der öffentlichen Haushalte 1991 nach Arten und Aufgabenbereichen \*\*)

MILL. DM

Art der Investitionsausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände								Stadtstaaten		
			Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Schleswig- Holstein	Berlin	Bremen	Hamburg
<b>nach Arten</b>													
Baumaßnahmen	56 092	9 205	8 769	11 140	4 689	4 730	9 617	2 385	635	1 617	1 681	553	1 070
Erwerb von unbeweglichen Sachen	9 258	1 537	1 648	1 927	492	752	1 791	434	54	218	304	44	57
Erwerb von beweglichen Sachen	11 334	2 664	1 676	1 797	749	963	1 849	426	109	346	394	119	241
Erwerb von Beteiligungen usw.	4 655	1 748	346	172	141	69	592	78	58	37	1 184	2	229
Darlehen an andere Bereiche	25 723	19 240	547	1 559	831	547	831	445	40	130	1 372	71	109
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	37 851	22 930	1 527	2 832	956	1 583	3 883	673	189	655	2 045	239	339
<b>Insgesamt</b>	<b>144 913</b>	<b>57 325</b>	<b>14 513</b>	<b>19 427</b>	<b>7 859</b>	<b>8 643</b>	<b>18 563</b>	<b>4 442</b>	<b>1 085</b>	<b>3 004</b>	<b>6 979</b>	<b>1 027</b>	<b>2 045</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	54 058	-	10 870	13 542	5 289	5 924	13 260	2 660	590	1 923	-	-	-
<b>nach Aufgabenbereichen</b>													
Schulen und vorschulische Bildung	5 683	-	1 027	1 349	598	580	1 080	366	54	206	290	43	91
darunter:													
Grund- und Hauptschulen	1 872	-	347	552	177	150	297	151	25	59	72	11	30
Sonderschulen	277	-	51	68	27	28	73	14	2	5	6	2	1
Realschulen	262	-	55	66	10	-	70	21	2	20	18	-	-
Gymnasien	450	-	65	138	63	1	102	43	6	19	6	-	8
Gesamtschulen	741	-	7	21	110	202	243	21	6	5	102	18	6
Hochschulen	4 189	39	834	834	410	362	584	250	94	213	351	83	135
darunter:													
Universitäten <sup>2)</sup>	1 996	-	343	464	168	229	288	123	44	71	123	68	76
Hochschulkliniken	1 520	-	310	241	128	104	266	66	42	109	206	-	48
Fachhochschulen	407	-	111	120	53	18	20	14	3	30	16	10	10
Förderung des Bildungswesens	1 528	0	147	234	141	157	423	102	17	49	150	39	67
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	3 658	2 814	155	168	30	169	136	31	11	92	13	11	29
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	14 048	10 893	561	536	280	218	871	159	23	123	229	35	119
dar. Förderung der Vermögensbildung	551	552	-0	-	-0	0	-0	-	-0	-0	-	-	-
Gesundheit, Sport und Erholung	10 469	1 406	1 745	2 169	656	800	1 848	419	85	279	751	117	195
dar. Krankenhäuser	5 700	2	913	1 422	359	526	1 322	213	49	164	490	91	149
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung	9 633	39	1 256	1 720	1 126	764	1 671	602	76	263	1 967	38	110
Kommunale Gemeinschaftsdienste	14 062	-	2 272	3 735	1 359	1 545	3 648	252	204	429	280	146	193
davon:													
Abwasserbeseitigung	10 060	-	1 572	2 590	849	1 128	2 944	26	167	329	213	65	177
Abfallbeseitigung	1 978	-	287	708	263	260	316	5	5	51	43	34	7
Übrige kommunale Gemeinschaftsdienste	2 024	-	412	437	247	157	389	221	32	48	25	47	9
Wirtschaftsförderung	23 305	17 243	483	1 571	278	951	1 243	360	159	290	388	187	152
dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 563	24	188	568	122	257	190	119	4	52	29	9	1
Verkehr und Nachrichtenwesen	22 005	8 739	2 143	2 899	1 129	1 397	2 675	998	148	437	859	108	473
darunter:													
Bundesautobahnen	3 634	3 445	-	78	53	35	-	17	5	-	-	-	0
Bundes- und Landesstraßen	6 099	3 047	451	612	238	268	988	351	52	86	-	3	4
Kreisstraßen	1 204	-	226	301	80	222	195	97	11	72	-	-	-
Gemeindestraßen	6 551	-	1 202	1 729	591	746	1 077	510	76	231	219	56	115
Wirtschaftsunternehmen	11 667	6 059	610	1 340	307	257	1 362	117	57	128	1 065	119	246
darunter:													
Versorgungsunternehmen	1 411	-	227	510	104	47	96	9	3	36	381	-	-
Verkehrsunternehmen	7 502	5 876	41	519	35	62	741	4	2	39	33	118	32
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	529	-	34	55	54	7	348	10	0	21	-	-	-
Sonstige Aufgabenbereiche	24 665	10 094	3 281	2 873	1 544	1 444	3 022	785	156	494	635	102	234

\*) Früheres Bundesgebiet. - Die Angaben für 1991 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 513.

\*\*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern; einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. Sozialversicherung, EG-Anteile, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Einschl. Technischer Universitäten, Technischer und Pädagogischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte\*)

## 20.4.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1991 nach ausgewählten Aufgabenbereichen\*\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände								Stadtstaaten		
			Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Schles- wig- Hol- stein	Berlin	Bremen	Hamb- urg
<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>													
Politische Führung	41 667	34 781	864	1 050	589	1 002	1 331	423	196	368	664	209	190
Innere Verwaltung	13 287	197	2 094	2 449	1 449	1 559	3 333	773	188	458	471	66	250
Hochbauverwaltung	4 965	596	580	534	339	450	1 590	198	57	157	299	50	117
Steuer- und Finanzverwaltung	13 281	3 207	1 592	1 759	974	1 060	2 606	630	162	384	475	115	317
Sonstiges	4 140	3 224	109	98	59	81	180	87	33	28	137	32	73
<b>Insgesamt</b>	<b>77 340</b>	<b>42 005</b>	<b>5 239</b>	<b>5 889</b>	<b>3 409</b>	<b>4 152</b>	<b>9 040</b>	<b>2 110</b>	<b>636</b>	<b>1 395</b>	<b>2 045</b>	<b>472</b>	<b>948</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	18 685	—	3 215	3 358	2 030	2 292	5 650	1 110	294	737	—	—	—
<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz</b>													
Bundesgrenzschutz, Polizei	15 649	2 010	1 775	2 360	1 171	1 358	3 027	662	235	529	1 644	228	650
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 386	270	1 067	1 245	723	1 040	2 310	401	99	385	461	109	277
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	8 027	130	1 012	1 252	818	893	2 205	420	124	339	434	97	302
Sonstiger Rechtsschutz	3 972	417	381	620	373	303	1 049	174	60	100	257	54	184
<b>Insgesamt</b>	<b>36 033</b>	<b>2 627</b>	<b>4 235</b>	<b>5 477</b>	<b>3 084</b>	<b>3 594</b>	<b>8 592</b>	<b>1 657</b>	<b>518</b>	<b>1 353</b>	<b>2 797</b>	<b>487</b>	<b>1 413</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	6 702	—	972	1 110	644	946	2 214	366	83	366	—	—	—
<b>Schulen und vorschulische Bildung</b>													
Kindergärten	4 933	—	973	999	652	441	1 339	298	55	98	8	69	—
Grund- und Hauptschulen	20 752	—	2 973	4 479	1 539	2 639	5 267	1 329	330	803	754	145	494
Sonderschulen	4 419	—	755	891	284	441	1 203	241	53	184	187	53	128
Realschulen	5 282	—	928	845	479	399	1 320	273	80	384	575	—	—
Gymnasien	12 249	—	1 845	2 243	1 107	1 105	3 799	704	170	523	398	2	354
Gesamtschulen	3 833	—	30	52	432	1 028	1 125	75	54	19	339	446	234
Berufliche Schulen	8 296	—	1 592	1 552	721	1 053	1 807	434	142	345	302	30	317
Unterrichtsverwaltung und Sonstiges	3 422	1	95	454	380	503	987	183	69	115	396	41	199
<b>Insgesamt</b>	<b>63 186</b>	<b>1</b>	<b>9 191</b>	<b>11 515</b>	<b>5 594</b>	<b>7 609</b>	<b>16 845</b>	<b>3 536</b>	<b>953</b>	<b>2 471</b>	<b>2 959</b>	<b>784</b>	<b>1 727</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	15 653	—	2 078	3 260	1 718	2 199	4 577	910	196	716	—	—	—
<b>Hochschulen</b>													
Universitäten	14 593	966	2 110	2 182	1 214	1 254	3 423	644	234	309	1 531	224	503
Hochschulkliniken	14 508	499	2 250	2 134	1 305	1 237	3 179	545	391	845	1 512	—	610
Fachhochschulen	2 323	167	406	328	236	188	443	127	26	97	144	59	102
Übrige Hochschulen und Sonstiges	2 639	1 296	245	173	121	219	257	23	7	54	167	22	55
<b>Insgesamt</b>	<b>34 063</b>	<b>2 928</b>	<b>5 011</b>	<b>4 818</b>	<b>2 876</b>	<b>2 898</b>	<b>7 303</b>	<b>1 339</b>	<b>657</b>	<b>1 305</b>	<b>3 355</b>	<b>305</b>	<b>1 270</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Übriges Bildungswesen</b>													
Förderungsmaßnahmen für Schüler	966	614	54	61	35	32	70	43	5	12	18	4	18
Förderungsmaßnahmen für Studierende <sup>2)</sup>	4 077	2 445	281	238	128	158	403	72	17	42	200	32	61
Schülerbeförderung	1 656	—	18	419	162	293	510	149	5	77	12	2	8
Sonstiges Bildungswesen <sup>3)</sup>	3 876	788	520	430	285	385	803	110	29	140	216	55	134
<b>Insgesamt</b>	<b>10 575</b>	<b>3 847</b>	<b>874</b>	<b>1 148</b>	<b>590</b>	<b>867</b>	<b>1 787</b>	<b>375</b>	<b>56</b>	<b>271</b>	<b>447</b>	<b>92</b>	<b>221</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	2 817	—	286	421	218	529	987	213	16	148	—	—	—
<b>Kulturelle Angelegenheiten</b>													
Theater und Musik	4 497	30	812	756	425	366	1 219	182	48	120	279	77	182
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1 595	41	297	266	183	130	364	54	13	28	150	25	45
Sonstiges	5 039	1 402	628	818	405	360	534	204	34	199	375	11	68
<b>Insgesamt</b>	<b>11 131</b>	<b>1 473</b>	<b>1 737</b>	<b>1 839</b>	<b>1 014</b>	<b>856</b>	<b>2 117</b>	<b>440</b>	<b>95</b>	<b>348</b>	<b>804</b>	<b>113</b>	<b>296</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	5 143	—	958	894	685	491	1 699	235	40	140	—	—	—
<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>													
Sozialverwaltung	6 420	819	634	689	500	635	1 650	268	86	210	533	85	311
Sozialversicherung	553 778	553 529	32	36	20	22	38	13	5	8	56	8	10
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	30 988	29 265	181	147	109	154	559	72	25	118	236	45	77
Sozialhilfeleistungen	34 224	9	3 461	3 817	3 143	4 183	10 775	1 770	631	1 749	2 295	649	1 742
Einrichtungen der Sozialhilfe	4 075	—	473	542	514	363	987	156	12	258	323	23	425
Leistungen und Einrichtungen der Jugendhilfe	8 256	1 535	839	740	683	658	1 693	268	101	228	895	97	519
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	6 106	507	974	867	427	578	1 457	382	83	208	513	40	70
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	10 769	10 734	1	15	2	0	3	3	—	3	—	7	1
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	8 610	4 115	1 470	923	564	250	961	90	31	55	76	41	35
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	19 639	17 957	95	84	49	79	573	54	52	87	315	73	220
Sonstige soziale Sicherung	4 893	2 751	274	556	73	187	493	144	21	56	266	30	43
<b>Insgesamt</b>	<b>687 759</b>	<b>821 219</b>	<b>8 434</b>	<b>8 415</b>	<b>8 084</b>	<b>7 110</b>	<b>19 189</b>	<b>3 219</b>	<b>1 047</b>	<b>2 981</b>	<b>5 509</b>	<b>1 099</b>	<b>3 453</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	40 662	—	6 049	5 731	4 562	4 446	15 442	2 006	571	1 855	—	—	—

Fußnoten siehe S. 530.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994



## 20.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte \*)

## 20.4.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1991 nach ausgewählten Aufgabenbereichen \*\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände								Stadtstaaten		
			Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Hessen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Schles- wig- Hol- stein	Berlin	Bremen	Hamb- urg
<b>Gesundheit, Sport und Erholung</b>													
Krankenhäuser	37 745	2	6 607	9 069	3 318	4 333	6 393	1 454	391	1 360	2 701	750	1 367
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	3 920	293	320	367	211	279	677	111	33	98	1 389	51	90
Sport und Erholung	9 573	233	1 792	1 558	890	881	2 315	500	131	284	779	67	143
Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde u. dgl.	3 201	2 120	223	308	164	45	84	57	3	43	85	14	55
<b>Insgesamt</b>	<b>54 439</b>	<b>2 649</b>	<b>8 943</b>	<b>11 302</b>	<b>4 583</b>	<b>5 538</b>	<b>9 469</b>	<b>2 122</b>	<b>559</b>	<b>1 784</b>	<b>4 954</b>	<b>882</b>	<b>1 655</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	36 909	-	7 143	9 686	4 154	4 683	7 845	1 547	428	1 423	-	-	-
<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>													
Wohnungswesen	11 861	2 311	773	1 440	821	643	1 114	338	27	81	3 925	108	281
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen	5 613	1	1 157	905	557	670	1 428	373	79	202	145	27	70
Städtebauförderung	3 223	1 340	548	236	135	80	517	82	18	106	109	12	40
Abwasserbeseitigung	12 773	-46	1 868	2 741	1 090	1 530	3 981	34	164	534	331	129	416
Abfallbeseitigung	8 422	-3	1 372	1 825	1 264	855	2 083	49	115	345	74	99	344
Straßenreinigung	1 105	-	144	191	126	89	350	31	14	36	112	7	3
Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	7 664	138	1 695	1 305	874	641	1 714	502	145	180	163	196	110
<b>Insgesamt</b>	<b>50 661</b>	<b>3 741</b>	<b>7 557</b>	<b>8 643</b>	<b>4 868</b>	<b>4 508</b>	<b>11 187</b>	<b>1 409</b>	<b>582</b>	<b>1 484</b>	<b>4 860</b>	<b>577</b>	<b>1 265</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	34 092	-	6 380	7 348	4 088	3 730	9 878	889	490	1 289	-	-	-
<b>Wirtschaftsförderung</b>													
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 534	17 889	988	2 022	511	645	727	335	31	267	70	17	30
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	4 804	1 168	687	995	367	142	838	264	30	152	65	9	88
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Bau- gewerbe	10 174	8 201	24	12	2	0	1 832	9	2	51	6	14	21
Regionale Förderungsmaßnahmen	16 069	13 007	392	889	210	333	365	278	51	24	344	180	45
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	12 638	11 336	212	365	66	182	355	-94	27	90	22	39	80
<b>Insgesamt</b>	<b>67 219</b>	<b>51 602</b>	<b>2 303</b>	<b>4 283</b>	<b>1 156</b>	<b>1 304</b>	<b>4 117</b>	<b>782</b>	<b>140</b>	<b>536</b>	<b>463</b>	<b>260</b>	<b>264</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	2 615	-	470	645	231	379	546	224	32	88	-	-	-
<b>Verkehr und Nachrichtenwesen</b>													
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau <sup>4)</sup>	1 107	-	276	163	100	94	-	86	19	86	168	30	85
Bundesautobahnen	4 354	4 220	-7	58	48	22	-	14	4	-	3	-2	-6
Bundes- und Landesstraßen	7 234	3 886	467	703	304	370	896	438	56	106	-	0	7
Kreisstraßen	1 706	-	91	397	88	586	217	225	26	77	-	-	-
Gemeindestraßen	11 444	2 488	1 628	2 461	733	913	1 695	557	113	299	342	66	149
Sonstiges Straßenwesen	864	437	82	94	63	33	79	27	7	11	8	4	18
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	438	390	0	-	-	19	0	-	0	-	5	-	25
Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2 900	2 134	10	73	-	137	50	7	13	17	10	17	430
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 959	4 144	339	262	328	207	836	69	33	73	532	44	90
<b>Insgesamt</b>	<b>37 006</b>	<b>17 700</b>	<b>2 886</b>	<b>4 210</b>	<b>1 863</b>	<b>2 382</b>	<b>3 774</b>	<b>1 423</b>	<b>272</b>	<b>689</b>	<b>1 068</b>	<b>159</b>	<b>799</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	9 248	-	1 393	2 482	811	1 249	2 098	746	123	347	-	-	-
<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>													
Wirtschaftsunternehmen	32 097	19 833	1 779	2 605	1 103	794	1 633	564	156	217	2 615	352	445
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	10 797	1 371	2 694	1 260	795	769	2 039	543	97	176	963	38	54
<b>Insgesamt</b>	<b>42 894</b>	<b>21 205</b>	<b>4 473</b>	<b>3 865</b>	<b>1 897</b>	<b>1 563</b>	<b>3 672</b>	<b>1 107</b>	<b>253</b>	<b>393</b>	<b>3 577</b>	<b>390</b>	<b>499</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	12 484	-	3 002	2 964	1 308	1 186	2 889	678	118	338	-	-	-
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>													
Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	4 080	23 559	4 296	44	1 044	-3 763	-69	-1 015	-756	-1 055	-17 267	-945	7
Schulden	73 936	41 186	3 750	3 318	3 021	4 026	10 486	2 021	1 161	1 534	1 092	1 006	1 334
Versorgung	40 637	12 856	3 852	4 985	2 597	2 861	6 708	1 512	527	1 091	1 823	445	1 380
Beihilfen	4 397	537	675	896	299	77	1 411	257	69	135	-	41	-
Sonstiges	203	302	-9	8	90	33	-150	1	2	3	-	23	-100
<b>Insgesamt</b>	<b>123 254</b>	<b>78 441</b>	<b>12 565</b>	<b>9 251</b>	<b>7 051</b>	<b>3 234</b>	<b>16 386</b>	<b>2 775</b>	<b>1 004</b>	<b>1 708</b>	<b>-14 352</b>	<b>570</b>	<b>2 621</b>
dar. Gemeinden/Gv., Zweckverbände	-13 152	-	-1 056	-1 631	-1 014	-3 023	-4 789	-574	-254	-811	-	-	-

\*) **Früheres Bundesgebiet.** - Die Angaben für 1991 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar; nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 513.

\*\*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern; einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. - Nettoausgaben (-); Mehreinnahmen (+).

1) Einschl. Sozialversicherung, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen sowie EG-Anteilen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: 10 473 Mill. DM) sowie Fonds »Deutsche Einheit« und Kreditabwicklungsfonds.

2) Einschl. Studentenwohnraumförderung.

3) Volkshochschulen, Bibliothekswesen, übrige außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

4) Ohne kommunale Ausgaben.

**20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte****20.5.1 Entwicklung der öffentlichen Schulden<sup>1)</sup>**

Mili. DM

Jahr	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- ausgleichs- fonds	Sonstige Sonder- vermögen des Bundes	Länder	Gemeinden/ Gv. <sup>2)</sup>	Zweckver- bände <sup>2)</sup>	Nachrichtlich:	
								Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1950	18 725	6 704	—	—	11 814	207	—	—	—
1955	41 770	20 132	2 442	—	15 254	3 942	—	2 692	1 716
1960	56 686	26 214	3 658	75	15 222	11 517	—	10 026	5 058
1965	84 413	35 055	6 250	565	16 991	25 553	—	11 894	11 714
1970	123 047	47 771	6 710	1 296	27 401	39 869	—	15 127	19 913
1975	252 732	107 094	5 176	1 297	66 217	67 461	5 487	25 530	39 652
1980	462 838	229 988	—	3 200	135 932	86 758	6 960	32 272	33 765
1984	712 180	365 532	—	6 458	229 138	102 798	8 254	35 675	45 444
1985	756 537	392 355	—	6 287	246 184	103 684	8 026	36 080	50 259
1986	794 341	413 376	—	6 415	261 861	105 222	7 467	37 953	54 967
1987	844 253	440 474	—	5 713	282 263	108 011	7 793	40 729	61 066
1988	898 954	475 167	—	5 890	300 364	109 617	7 916	42 672	63 782
1989	924 755	490 539	—	6 753	307 580	111 508	8 375	43 962	65 429
1990	1 048 761	542 169	—	56 712	326 439	114 426	8 995	47 044	70 672
<b>Deutschland</b>									
1991	1 165 521	585 983	—	94 273	348 253	127 247	9 765	37 952 <sup>3)</sup>	81 170
1992	1 331 503	606 745	—	190 377	384 011	138 867	11 502	53 436	96 618

**20.5.2 Schuldenstand am 31.12.1992<sup>\*\*)</sup>**

Mili. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund		ERP- Sonder- vermögen	Fonds » Deutsche Einheit«	Kredit- abwicklungs- fonds	Länder	Gemeinden/ Gv. <sup>2)</sup>	Zweck- verbände <sup>2)</sup>
		zusammen	dar. Lasten- ausgleichs- fonds						
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>1 252 783</b>	<b>595 476</b>	<b>21</b>	<b>24 259</b>	<b>74 371</b>	<b>27 170</b>	<b>381 138</b>	<b>138 867</b>	<b>11 502</b>
<b>Wertpapiersschulden</b>	<b>897 365</b>	<b>553 083</b>	<b>0</b>	<b>4 609</b>	<b>51 028</b>	<b>11 909</b>	<b>76 588</b>	<b>150</b>	<b>—</b>
Anleihen	363 395	289 050	0	4 609	42 371	—	27 214	150	—
Bundesschatzbriefe	35 415	35 415	—	—	—	—	—	—	—
Kassenobligationen	70 726	50 516	—	—	8 655	—	11 555	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	12 381	457	—	—	—	11 909	15	—	—
Finanzierungsschätze	23 819	23 819	—	—	—	—	—	—	—
Bundesschatzbriefe	153 825	153 825	—	—	—	—	—	—	—
Landesobligationen/-Schatzanweisungen	37 804	—	—	—	—	—	37 804	—	—
Sonstige Wertpapiersschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Direkte Darlehen (von)</b>	<b>555 418</b>	<b>42 393</b>	<b>21</b>	<b>19 650</b>	<b>23 345</b>	<b>15 261</b>	<b>304 550</b>	<b>136 717</b>	<b>11 502</b>
Inländ. Banken u. Sparkassen	502 172	29 651	20	19 650	19 027	12 718	278 435	131 782	10 909
Inländ. Bausparkassen	1 897	100	—	—	—	—	11	1 611	174
Inländ. Versicherungsunternehmen	11 155	2 773	0	—	468	70	7 110	713	21
Bundesbahn und Bundespost	158	—	—	—	—	—	150	8	0
Der Bundesanstalt für Arbeit	711	—	—	—	—	—	—	8	76
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	4 561	330	—	—	—	—	38	596	76
Sonstigen Sozialversicherungseinrichtungen	1 749	1 127	—	—	5	2	1 118	3 046	66
Sonstigen inländ. Stellen	6 689	826	1	—	1 085	1 606	572	777	240
Ausländischen Stellen	26 326	7 586	—	—	2 760	865	14 961	143	11
DM-Schulden	26 023	7 401	—	—	2 760	865	14 959	27	11
Fremdwährungsschulden	303	186	—	—	—	—	2	116	—
<b>Ausgleichsforderungen der(s)</b>	<b>78 720</b>	<b>11 269</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>64 577</b>	<b>2 874</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Deutschen Bundesbank	8 686	8 684	—	—	—	—	3	—	—
Banken und Sparkassen	736	32	—	—	—	—	704	—	—
Versicherungsunternehmen	526	278	—	—	—	—	248	—	—
Postgiro-(Postsparkassen-)Ämter	336	212	—	—	—	—	124	—	—
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	2 405	612	—	—	—	—	1 793	—	—
Sonstigen Gläubiger	66 031	1 451	—	—	—	64 577	2	—	—
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>1 331 503</b>	<b>606 745</b>	<b>21</b>	<b>24 259</b>	<b>74 371</b>	<b>91 747</b>	<b>384 011</b>	<b>138 867</b>	<b>11 502</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>									
beim Bund: für Wohnungsbau	25 845	—	—	—	—	—	25 845	—	—
sonstige	6 169	—	—	—	—	—	4 553	1 533	83
beim ERP-Sondervermögen	3 928	—	—	—	—	—	220	3 220	488
bei Ländern	5 452	—	—	—	—	—	6	4 984	461
bei Gemeinden/Gv.	989	—	—	—	—	—	1	813	175
bei Zweckverbänden	55	—	—	—	—	—	—	45	11
<b>Zusammen</b>	<b>42 438</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>30 625</b>	<b>10 596</b>	<b>1 218</b>
<b>Innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite</b>									
Innere Darlehen	370	—	—	—	—	—	0	350	20
Innere Kassenkredite	109	—	—	—	—	—	—	109	—
Kassenverstärkungskredite	17 688	4 354	—	—	—	—	9 584	3 545	207
<b>Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen</b>									
Haftungssumme insgesamt	338 122	278 363	19	611	—	—	35 673	22 974	502
<b>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>									
Nachrichtlich:									
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	364	—	—	—	—	—	105	254	5
Restkaufgelder	214	—	—	—	—	—	1	212	1

\*) Kreditmarktschulden i. w. S.

\*\*) Deutschland.

1) Ab 1. 1. 1980 einschl. der mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

2) Einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

3) Ohne Angaben für die Deutsche Reichsbahn.

## 20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte

## 20.5.3 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1992\*)

MILL. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund		ERP-Sondervermögen	Fonds »Deutsche Einheit«	Kreditabwicklungsfonds	Länder	Gemeinden/Gv. 1)	Zweckverbände 1)
		zusammen	dar. Lastenausgleichsfonds						
<b>Schuldenaufnahmen</b>									
<b>Wertpapierschulden</b>	<b>195 528</b>	<b>117 835</b>	–	<b>4 609</b>	<b>26 000</b>	<b>10 716</b>	<b>36 368</b>	–	–
Anleihen	50 909	29 000	–	4 609	17 000	–	300	–	–
Bundesschatzbriefe	10 288	10 288	–	–	–	–	–	–	–
Kassenobligationen	29 375	15 000	–	–	9 000	–	5 375	–	–
Unverzinsliche Schatzanweisungen	10 731	–	–	–	–	10 716	15	–	–
Finanzierungsschätze	17 013	17 013	–	–	–	–	–	–	–
Bundesschatzbriefe	46 535	46 535	–	–	–	–	–	–	–
Landesobligationen/-Schatzanweisungen	30 678	–	–	–	–	–	30 678	–	–
Sonstige Wertpapierschulden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Direkte Darlehen (von)</b>	<b>75 186</b>	–	–	<b>4 521</b>	<b>300</b>	<b>2 778</b>	<b>42 173</b>	<b>22 827</b>	<b>2 588</b>
Inländ. Banken und Sparkassen	70 156	–	–	4 521	–	1 850	39 475	21 841	2 469
Inländ. Bausparkassen	408	–	–	–	–	–	10	359	38
Inländ. Versicherungsunternehmen	527	–	–	–	–	–	458	58	11
Bundesbahn und Bundespost	0	–	–	–	–	–	–	0	–
Der Bundesanstalt für Arbeit	137	–	–	–	–	–	1	134	1
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	393	–	–	–	–	–	145	247	1
Sonstigen Sozialversicherungen	165	–	–	–	–	–	165	0	–
Sonstigen inländ. Stellen	1 124	–	–	–	–	613	291	164	55
Ausländischen Stellen	2 276	–	–	–	300	315	1 627	23	11
DM-Schulden	2 257	–	–	–	300	315	1 627	3	11
Fremdwährungsschulden	19	–	–	–	–	–	–	19	–
<b>Kreditmarktschulden zusammen</b>	<b>270 715</b>	<b>117 835</b>	–	<b>9 130</b>	<b>28 300</b>	<b>13 494</b>	<b>78 541</b>	<b>22 827</b>	<b>2 588</b>
Davon mit einer Laufzeit von:									
weniger als 4 Jahren	51 046	17 013	–	375	–	12 494	19 195	1 760	210
4 bis unter 10 Jahren	134 487	71 823	–	3 561	9 300	160	46 552	2 756	335
10 Jahren und mehr	85 182	29 000	–	5 194	17 000	840	12 794	18 311	2 043
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>1 674</b>	–	–	–	–	–	<b>771</b>	<b>785</b>	<b>118</b>
beim Bund: für Wohnungsbau	687	–	–	–	–	–	687	–	–
sonstige	187	–	–	–	–	–	79	107	1
beim ERP-Sondervermögen	98	–	–	–	–	–	5	59	34
bei Ländern	547	–	–	–	–	–	–	491	56
bei Gemeinden/Gv.	139	–	–	–	–	–	–	120	19
bei Zweckverbänden	16	–	–	–	–	–	–	8	8
<b>Sonstige Schuldengänge</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>8 452</b>	<b>3 454</b>	–	–	<b>337</b>	<b>465</b>	<b>2 969</b>	<b>1 127</b>	<b>101</b>
Wertpapierschulden	1 674	965	–	–	–	–	709	–	–
Direkte Darlehen (von)	6 778	2 489	–	–	337	465	2 260	1 127	101
Inländ. Banken und Sparkassen,									
inländ. Bausparkassen und Versicherungs-									
unternehmen	2 845	126	–	–	297	463	758	1 120	81
Sonstigen inländ. Stellen	3 538	2 363	–	–	40	2	1 108	6	19
Ausländischen Stellen	394	0	–	–	–	–	394	–	–
<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>823</b>	<b>577</b>	–	–	–	–	<b>245</b>	–	–
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>9 274</b>	<b>4 031</b>	–	–	<b>337</b>	<b>465</b>	<b>3 214</b>	<b>1 127</b>	<b>101</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>325</b>	<b>9</b>	–	–	–	–	<b>11</b>	<b>299</b>	<b>6</b>

\*) Deutschland.

1) Einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

20.5 Schulden der öffentlichen Haushalte  
20.5.3 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1992\*)

Mll. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund		ERP-Sonder- vermögen	Fonds »Deutsche Einheit«	Kredit- abwicklungs- fonds	Länder	Gemeinden/ Gv. 1)	Zweck- verbände 1)
		zusammen	dar. Lastenaus- gleichsfonds						
<b>Schuldentilgungen</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>152 850</b>	<b>84 038</b>	<b>4</b>	<b>1 190</b>	<b>1 737</b>	<b>13 797</b>	<b>41 819</b>	<b>9 264</b>	<b>907</b>
<b>Wertpapierschulden</b>	<b>85 732</b>	<b>66 297</b>	<b>0</b>	—	—	<b>13 584</b>	<b>5 851</b>	—	—
Anleihen	15 596	13 650	0	—	—	—	1 946	—	—
Bundesschatzbriefe	9 569	9 569	—	—	—	—	—	—	—
Kassenobligationen	14 689	13 309	—	—	—	—	1 380	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	14 410	825	—	—	—	13 584	—	—	—
Finanzierungsschätze	11 843	11 843	—	—	—	—	—	—	—
Bundesobligationen	17 100	17 100	—	—	—	—	—	—	—
Landesobligationen/-Schatzanweisungen	2 525	—	—	—	—	—	2 525	—	—
Sonstige Wertpapierschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Direkte Darlehen (von)</b>	<b>67 116</b>	<b>17 739</b>	<b>4</b>	<b>1 190</b>	<b>1 737</b>	<b>213</b>	<b>36 068</b>	<b>9 264</b>	<b>907</b>
inländ. Banken und Sparkassen	53 685	9 753	4	1 190	960	—	32 350	8 605	828
inländ. Bausparkassen	267	—	—	—	—	—	12	223	32
inländ. Versicherungsunternehmen	2 657	1 122	0	—	2	150	1 326	56	1
Bundesbahn und Bundespost	71	—	—	—	—	—	70	1	0
Der Bundesanstalt für Arbeit	49	—	—	—	—	—	11	35	3
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	671	143	—	—	—	—	255	264	8
Sonstigen Sozialversicherungen	2 777	2 038	—	—	40	—	689	9	0
Sonstigen inländ. Stellen	2 409	1 154	0	—	500	43	620	59	34
Ausländischen Stellen	4 532	3 529	—	—	235	20	735	13	—
DM-Schulden	4 526	3 529	—	—	235	20	735	7	—
Fremdwährungsschulden	6	0	—	—	—	—	—	6	—
<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>471</b>	<b>147</b>	—	—	—	—	<b>324</b>	—	—
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>153 321</b>	<b>84 182</b>	<b>4</b>	<b>1 190</b>	<b>1 737</b>	<b>13 797</b>	<b>42 244</b>	<b>9 264</b>	<b>907</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>2 022</b>	<b>59</b>	—	—	—	—	<b>903</b>	<b>953</b>	<b>107</b>
beim Bund: für Wohnungsbau	417	—	—	—	—	—	417	—	—
sonstige	560	—	—	—	—	—	442	113	5
beim ERP-Sondervermögen	407	—	—	—	—	—	33	316	57
bei Ländern	463	40	—	—	—	—	—	397	25
bei Gemeinden/Gv.	158	10	—	—	—	—	10	120	18
bei Zweckverbänden	16	9	—	—	—	—	—	7	1
<b>Sonstige Schuldenabgänge</b>									
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>	<b>23 728</b>	<b>16 805</b>	—	—	<b>1 011</b>	<b>465</b>	<b>3 723</b>	<b>1 613</b>	<b>110</b>
Wertpapierschulden	16 534	14 307	—	—	674	—	1 552	—	—
Direkte Darlehen (von)	7 194	2 498	—	—	337	465	2 171	1 613	110
inländ. Banken und Sparkassen,									
inländ. Bausparkassen und Versicherungs-									
unternehmen	5 952	2 143	—	—	—	190	1 997	1 513	110
Sonstigen inländ. Stellen	290	0	—	—	97	—	96	95	1
Ausländischen Stellen	952	355	—	—	240	275	78	4	—
<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>339</b>	<b>117</b>	—	—	—	—	<b>222</b>	—	—
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>	<b>24 067</b>	<b>16 922</b>	—	—	<b>1 011</b>	<b>465</b>	<b>3 945</b>	<b>1 613</b>	<b>110</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>129</b>	—	—	—	—	—	<b>21</b>	<b>97</b>	<b>10</b>
<b>Fälligkeiten</b>									
Von den am 31. 12. 1992 bestehenden Schulden									
aus Kreditmarktmitteln werden planmäßig fällig <sup>2)</sup>									
im Rechnungsjahr 1993	135 927	66 878	5	945	2 057	9 943	47 011	8 172	920
im Rechnungsjahr 1994	143 335	76 303	4	1 050	3 088	3 441	51 099	7 624	731
im Rechnungsjahr 1995	163 950	94 377	4	1 805	2 655	960	55 817	7 680	656
im Rechnungsjahr 1996	159 843	81 778	5	2 650	9 785	505	57 449	6 969	707
nach dem 31. 12. 1996	683 435	306 953	3	17 809	57 760	12 321	171 682	108 422	8 488

\*) Deutschland.

1) Einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) Einschl. Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten.

## 20.5 Schulden der

## 20.5.4 Schulden der Länder, Ihrer Gemeinden/Gv.

Lfd. Nr.	Art der Schulden Haushaltsebene	Deutschland	Länder, Gemeinden/Gv.					
			Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
			<b>Mill.</b>					
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinne</b>			<b>Kreditmarktschulden</b>					
1	Land	381 138	41 988	29 556	4 814	29 105	1 491	44 014
2	Gemeinden/Gv.	138 867	15 247	17 790	1 849	17 095	1 450	17 181
3	Zweckverbände	11 502	487	2 708	284	2 246	63	644
4	<b>Zusammen</b>	<b>531 507</b>	<b>57 722</b>	<b>50 054</b>	<b>6 948</b>	<b>48 446</b>	<b>3 004</b>	<b>61 838</b>
Wertpapierschulden								
5	Land	76 588	4 505	7 170	2 425	4 685	885	6 555
6	Gemeinden/Gv.	150	150	—	—	—	—	—
7	Zweckverbände	—	—	—	—	—	—	—
8	<b>Zusammen</b>	<b>76 738</b>	<b>4 655</b>	<b>7 170</b>	<b>2 425</b>	<b>4 685</b>	<b>885</b>	<b>6 555</b>
Anleihen								
9	Land	27 214	1 790	4 050	—	2 400	—	2 122
10	Gemeinden/Gv.	150	150	—	—	—	—	—
11	Zweckverbände	—	—	—	—	—	—	—
12	<b>Zusammen</b>	<b>27 364</b>	<b>1 940</b>	<b>4 050</b>	<b>—</b>	<b>2 400</b>	<b>—</b>	<b>2 122</b>
Sonstige Wertpapiere								
13	Land	49 374	2 715	3 120	2 425	2 285	885	4 433
14	Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	—	—	—
15	Zweckverbände	—	—	—	—	—	—	—
16	<b>Zusammen</b>	<b>49 374</b>	<b>2 715</b>	<b>3 120</b>	<b>2 425</b>	<b>2 285</b>	<b>885</b>	<b>4 433</b>
Direkte Darlehen (von)								
Inländ. Banken und Sparkassen,								
Inländ. Bausparkassen und								
Versicherungsunternehmen								
17	Land	285 556	32 974	21 899	2 294	22 979	586	35 026
18	Gemeinden/Gv.	134 105	14 073	17 472	1 816	16 050	1 340	17 016
19	Zweckverbände	11 106	476	2 690	284	2 196	63	625
20	<b>Zusammen</b>	<b>430 767</b>	<b>47 522</b>	<b>42 061</b>	<b>4 395</b>	<b>41 225</b>	<b>1 989</b>	<b>52 667</b>
Sonstigen inländ. Stellen								
21	Land	4 033	451	171	—	45	—	314
22	Gemeinden/Gv.	4 469	932	317	33	1 042	109	165
23	Zweckverbände	385	11	18	—	50	—	19
24	<b>Zusammen</b>	<b>8 887</b>	<b>1 394</b>	<b>505</b>	<b>33</b>	<b>1 137</b>	<b>109</b>	<b>497</b>
Ausländischen Stellen								
25	Land	14 961	4 058	316	95	1 396	20	2 118
26	Gemeinden/Gv.	143	92	1	—	3	—	—
27	Zweckverbände	11	—	—	—	—	—	—
28	<b>Zusammen</b>	<b>15 115</b>	<b>4 151</b>	<b>318</b>	<b>95</b>	<b>1 399</b>	<b>20</b>	<b>2 118</b>
<b>Ausgleichsforderungen</b>								
29	<b>Land</b>	<b>2 874</b>	<b>469</b>	<b>512</b>	<b>—</b>	<b>236</b>	<b>—</b>	<b>309</b>
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>								
30	Land	384 011	42 457	30 068	4 814	29 341	1 491	44 323
31	Gemeinden/Gv.	138 867	15 247	17 790	1 849	17 095	1 450	17 181
32	Zweckverbände	11 502	487	2 708	284	2 246	63	644
33	<b>Zusammen</b>	<b>534 380</b>	<b>58 191</b>	<b>50 566</b>	<b>6 948</b>	<b>48 682</b>	<b>3 004</b>	<b>62 147</b>
<b>Schulden bei öffentl.</b>								
Schulden bei öffentlichen Haushalten								
34	Land	30 625	3 511	5 114	—	2 025	—	2 902
35	Gemeinden/Gv.	10 595	1 311	2 506	135	2 180	12	1 156
36	Zweckverbände	1 218	83	241	0	145	1	45
37	<b>Zusammen</b>	<b>42 438</b>	<b>4 904</b>	<b>7 861</b>	<b>135</b>	<b>4 350</b>	<b>13</b>	<b>4 102</b>
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinne</b>								
38	Land	4 766	4 214	2 576	1 905	4 993	792	5 893
39	Gemeinden/Gv.	1 858	1 513	1 524	732	2 909	770	2 284
40	Zweckverbände	—	—	—	—	—	—	—
41	<b>Zusammen</b>	<b>6 633</b>	<b>5 727</b>	<b>4 101</b>	<b>2 637</b>	<b>7 902</b>	<b>1 562</b>	<b>8 177</b>

\*) Gemeinden/Gv. und Zweckverbände einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## öffentlichen Haushalte

## und Zweckverbände am 31. 12. 1992\*)

und Zweckverbände							Stadtstaaten			Lfd. Nr.
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg	
<b>DM</b>										
<b>im weiteren Sinne</b>										
102 708	23 279	13 375	4 855	4 980	20 849	3 180	20 366	16 417	20 162	1
46 199	7 242	2 522	4 026	2 560	3 326	2 382	—	—	—	2
2 623	397	629	351	437	563	71	—	—	—	3
<b>151 530</b>	<b>30 918</b>	<b>16 526</b>	<b>9 232</b>	<b>7 977</b>	<b>24 737</b>	<b>5 632</b>	<b>20 366</b>	<b>16 417</b>	<b>20 162</b>	4
23 467	3 442	2 505	2 975	2 950	4 052	505	4 117	3 210	3 140	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
23 467	3 442	2 505	2 975	2 950	4 052	505	4 117	3 210	3 140	8
11 752	480	—	—	—	1 245	—	1 100	925	1 350	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
11 752	480	—	—	—	1 245	—	1 100	925	1 350	12
11 715	2 962	2 505	2 975	2 950	2 807	505	3 017	2 285	1 790	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
11 715	2 962	2 505	2 975	2 950	2 807	505	3 017	2 285	1 790	16
74 722	18 669	10 426	1 880	2 000	15 382	2 630	15 745	12 656	15 689	17
44 832	7 125	2 515	3 892	2 519	3 129	2 325	—	—	—	18
2 394	393	627	304	424	559	70	—	—	—	19
121 948	26 186	13 569	6 075	4 944	19 070	5 026	15 745	12 656	15 689	20
569	545	201	—	—	388	—	184	307	859	21
1 321	117	7	133	41	197	56	—	—	—	22
229	4	1	47	1	4	0	—	—	—	23
2 119	666	210	180	42	588	57	184	307	859	24
3 950	624	242	—	30	1 027	45	320	245	474	25
45	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	27
3 995	624	242	1	41	1 027	45	320	245	474	28
<b>674</b>	<b>136</b>	—	—	—	<b>92</b>	—	<b>188</b>	<b>35</b>	<b>213</b>	29
103 382	23 415	13 375	4 855	4 980	20 941	3 180	20 564	16 452	20 375	30
46 199	7 242	2 522	4 026	2 560	3 326	2 382	—	—	—	31
2 623	397	629	351	437	563	71	—	—	—	32
<b>152 204</b>	<b>31 053</b>	<b>16 526</b>	<b>9 232</b>	<b>7 977</b>	<b>24 829</b>	<b>5 632</b>	<b>20 564</b>	<b>16 452</b>	<b>20 375</b>	33
<b>lichen Haushalten</b>										
8 134	1 253	238	—	—	1 140	—	4 997	342	969	34
1 684	178	33	172	4	891	334	—	—	—	35
355	190	40	25	—	44	49	—	—	—	36
10 173	1 621	311	196	4	2 076	383	4 997	342	969	37
<b>wohner</b>										
5 879	6 078	12 398	1 041	1 772	7 871	1 247	5 953	24 039	12 163	38
2 627	1 880	2 338	863	911	1 250	934	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
8 506	7 958	14 736	1 904	2 683	9 121	2 180	5 953	24 039	12 163	41

## 20.6 Kassenmäßige

MILL.

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
1	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG<sup>1)</sup></b>	<b>558 090</b>	<b>83 584</b>	<b>89 747</b>	<b>5 044</b>	<b>56 260</b>	<b>2 952</b>	<b>43 605</b>
2	Lohnsteuer	257 987	39 276	42 331	3 367	25 858	2 386	21 614
3	Veranlagte Einkommensteuer	33 234	5 650	5 878	-225	2 324	-129	3 744
4	Kapitalertragsteuer	11 984	1 911	2 273	40	1 855	28	715
5	Zinsabschlag	10 750	1 106	1 780	19	3 939	16	479
6	Körperschaftsteuer	27 830	4 881	4 752	44	3 805	- 75	2 479
7	Umsatzsteuer	174 491	26 886	28 235	1 613	15 717	652	13 163
8	Einfuhrumsatzsteuer	41 814	3 874	4 497	186	2 762	74	1 412
9	<b>Bundessteuern<sup>1)</sup></b>	<b>93 758</b>	<b>5 274</b>	<b>5 994</b>	.	<b>3 072</b>	.	<b>4 786</b>
10	Gesellschaftsteuer	59	4	5	.	16	.	5
11	Börsenumsatzsteuer	19	2	2	.	2	.	1
12	Versicherungsteuer	9 290	776	1 827	.	1 118	.	674
13	Wechselsteuer	1	-0	-0	.	-0	.	-0
14	Tabaksteuer	19 459	515	2	.	2	.	1
15	Kaffeesteuer	2 164	69	26	.	4	.	94
16	Teesteuer	6	0	0	.	0	.	2
17	Zuckersteuer	12	2	1	.	0	.	2
18	Salzsteuer	3	0	1	.	-	.	1
19	Branntweinabgaben	5 133	111	5	.	7	.	34
20	Schaumweinsteuer	1 136	69	58	.	332	.	9
21	Leuchtmittelsteuer	28	-0	12	.	1	.	3
22	Mineralölsteuer	56 300	3 714	4 026	.	1 591	.	3 732
23	Ergänzungsabgabe	0	0	0	.	0	.	0
24	Pauschalisierte Eingangsabgaben	10	1	5	.	1	.	0
25	Solidaritätszuschlag	135	11	22	.	-2	.	27
26	<b>Landesteuern<sup>1)2)</sup></b>	<b>34 720</b>	<b>5 185</b>	<b>6 103</b>	<b>587</b>	<b>3 148</b>	<b>410</b>	<b>3 144</b>
27	Vermögensteuer	6 784	1 113	1 175	- 0	889	- 0	653
28	Erbschaftsteuer	3 044	503	567	5	333	3	223
29	Grundwerbsteuer	5 900	990	1 149	139	488	91	493
30	Kraftfahrzeugsteuer	14 058	1 940	2 251	388	1 068	267	1 389
31	Rennwett- und Lotteriesteuer	2 599	372	456	25	197	15	237
32	Feuerschutzsteuer	565	92	108	10	66	4	57
33	Biersteuer	1 769	155	397	20	107	29	93
34	<b>Zölle (100%)<sup>1)</sup></b>	<b>7 240</b>	<b>459</b>	<b>590</b>	.	<b>594</b>	.	<b>224</b>
35	<b>Gemeindesteuern<sup>3)4)</sup></b>	<b>55 311</b>	<b>8 195</b>	<b>9 037</b>	<b>409</b>	<b>5 401</b>	<b>269</b>	<b>5 249</b>
36	Grundsteuer A	592	71	143	17	33	22	103
37	Grundsteuer B	11 071	1 453	1 709	171	809	111	1 172
38	Gewerbsteuer	42 266	6 515	7 138	203	4 412	122	3 861
39	Grundwerbsteuer	326	-	16	-	1	-	-
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 056	157	30	17	145	14	113
41	<b>insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>749 119</b>	<b>102 677</b>	<b>111 470</b>	<b>x</b>	<b>68 475</b>	<b>x</b>	<b>57 008</b>
42	EG-Anteile insgesamt	36 635	x	x	x	x	x	x
43	Zölle	7 240	x	x	x	x	x	x
44	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	20 465	x	x	x	x	x	x
45	BSP-Eigenmittel <sup>6)</sup>	8 930	x	x	x	x	x	x
46	Steuereinnahmen des Bundes <sup>7)</sup>	360 250	x	x	x	x	x	x
47	dar.: Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50%)	148 406	x	x	x	x	x	x
48	Steuern vom Umsatz (65%) <sup>8)9)</sup>	125 517	x	x	x	x	x	x
49	Gewerbesteuerumlage	1 499	x	x	x	x	x	x
50	Steuereinnahmen der Länder <sup>2)</sup>	256 131	36 903	41 736	4 513	23 236	3 204	23 913
51	dar.: Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50%)	148 406	22 787	25 244	1 527	14 854	1 036	14 092
52	Steuern vom Umsatz (35%) <sup>9)10)</sup>	70 323	8 506	9 866	2 391	4 956	1 754	6 459
53	Gewerbesteuerumlage <sup>11)</sup>	2 683	445	524	7	277	5	219
54	Steuereinnahmen der Gemeinden <sup>3)</sup>	95 790	14 082	15 840	881	9 237	626	9 140
55	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranlagten Einkommensteuer	44 792	6 602	7 621	487	4 267	367	4 255
56	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 314	715	817	15	431	9	363

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten.

3) Einschl. des gemeindlichen Bereichs der Stadtstaaten.

4) Quelle: Statistische Ämter der Länder.

5) Bei der Aufgliederung nach EG-Anteilen und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 42, 46, 50 und 54) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 41 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

## Steuereinnahmen 1993

DM

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Stadtstaaten			Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
							Berlin	Bremen	Hamburg	früheres Bundes- gebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
<b>144 814</b>	<b>37 429</b>	<b>6 424</b>	<b>8 395</b>	<b>4 926</b>	<b>16 065</b>	<b>3 951</b>	<b>18 938</b>	<b>6 907</b>	<b>29 049</b>	<b>529 145</b>	<b>28 946</b>	1
65 128	10 386	3 002	5 997	3 786	7 333	3 161	9 604	3 236	11 522	236 738	21 249	2
9 925	1 453	184	-412	-139	1 656	-331	1 215	571	1 868	34 541	-1 307	3
3 064	424	70	87	40	204	30	598	96	550	11 612	372	4
1 676	211	72	40	20	172	20	697	105	398	10 621	128	5
6 914	1 309	163	5	-128	1 194	-151	904	478	1 256	28 286	- 456	6
50 164	7 895	2 714	2 430	1 147	4 836	1 175	5 776	1 505	10 585	166 309	8 182	7
7 943	15 751	219	248	200	670	48	145	916	2 869	41 037	777	8
<b>26 787</b>	<b>8 044</b>	<b>100</b>	.	.	<b>176</b>	.	<b>13 157</b>	<b>1 348</b>	<b>24 990</b>	.	.	9
12	2	1	.	.	1	.	4	6	3	.	.	10
3	1	0	.	.	1	.	3	0	4	.	.	11
2 979	51	58	.	.	123	.	408	60	1 016	.	.	12
1	-0	-	.	.	-0	.	0	-0	-0	.	.	13
11 704	0	0	.	.	1	.	7 229	0	1	.	.	14
133	60	0	.	.	15	.	675	867	213	.	.	15
2	1	-	.	.	0	.	-0	0	1	.	.	16
6	-0	0	.	.	0	.	-0	0	1	.	.	17
0	0	0	.	.	0	.	-	-	-0	.	.	18
169	4 781	-0	.	.	-2	.	-1	0	11	.	.	19
116	494	21	.	.	2	.	1	2	9	.	.	20
5	0	0	.	.	0	.	7	0	0	.	.	21
11 680	635	19	.	.	23	.	4 776	408	23 720	.	.	22
0	0	0	.	.	-0	.	-0	0	-0	.	.	23
- 3	0	0	.	.	0	.	0	0	1	.	.	24
-22	19	1	.	.	10	.	55	5	11	.	.	25
<b>6 121</b>	<b>1 471</b>	<b>376</b>	<b>1 212</b>	<b>577</b>	<b>1 143</b>	<b>588</b>	<b>1 325</b>	<b>325</b>	<b>1 045</b>	<b>31 183</b>	<b>3 536</b>	26
1 772	329	56	- 0	- 0	208	- 0	210	79	301	6 785	- 2	27
822	130	18	15	4	79	3	154	45	140	3 010	35	28
1 213	-	20	341	119	226	108	343	25	155	4 961	939	29
3 061	736	190	697	394	496	393	428	109	251	11 910	2 148	30
651	158	38	51	27	87	26	114	25	120	2 451	148	31
100	29	5	15	9	16	7	20	5	21	515	50	32
503	88	49	93	23	30	30	57	37	58	1 551	218	33
<b>1 589</b>	<b>2 583</b>	<b>16</b>	.	.	<b>112</b>	.	<b>14</b>	<b>359</b>	<b>683</b>	.	.	34
<b>14 795</b>	<b>2 695</b>	<b>616</b>	<b>862</b>	<b>429</b>	<b>1 647</b>	<b>359</b>	<b>2 316</b>	<b>713</b>	<b>2 320</b>	<b>52 677</b>	<b>2 634</b>	35
61	32	3	22	35	31	17	0	0	1	479	113	36
2 821	496	152	345	168	366	157	533	178	429	9 928	1 142	37
11 595	1 853	417	477	210	1 182	175	1 748	490	1 868	40 969	1 297	38
-	249	27	0	-	-	-	-	34	-	326	0	39
318	65	18	19	16	68	10	35	11	22	974	82	40
<b>196 107</b>	<b>50 221</b>	<b>7 534</b>	x	x	<b>19 143</b>	x	<b>35 751</b>	<b>9 652</b>	<b>58 087</b>	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
61 003	11 921	3 323	8 181	4 864	8 869	4 293	10 234	2 452	7 486	228 590	27 541	50
37 143	7 018	1 615	2 588	1 648	5 369	1 324	5 726	1 502	4 933	139 199	9 207	51
15 023	3 308	1 319	4 364	2 630	2 277	2 394	3 062	613	1 401	55 569	14 754	52
716	124	13	17	9	81	7	121	12	107	2 638	44	53
24 888	4 631	1 085	1 762	1 116	3 158	794	3 850	1 090	3 608	89 927	5 862	54
11 207	2 137	495	933	705	1 640	449	1 736	437	1 456	41 477	3 315	55
1 114	201	26	33	18	129	13	202	60	168	4 226	87	56

6) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

7) Ohne BSP-Eigenmittel.

8) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

9) Finanzierung des Fonds »Deutsche Einheit« in Höhe von 9,7 Mrd. DM beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

10) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.

11) Einschl. erhöhter Gewerbesteuerumlage.



## 20.7 Personal der öffentlichen Haushalte

20.7.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsbereichen am 30. 6. 1992<sup>1)</sup>

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				
		zusammen	Beamte, Richter und Soldaten <sup>1)</sup>	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
<b>Öffentlicher Dienst</b>									
<b>Deutschland</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>6 657 230</b>	<b>5 578 768</b>	<b>1 953 244</b>	<b>2 440 971</b>	<b>1 184 553</b>	<b>1 078 462</b>	<b>192 746</b>	<b>558 249</b>	<b>327 467</b>
<b>Unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>									
<b>Deutschland</b>									
Gebietskörperschaften	5 171 227	4 280 374	1 493 924	1 953 736	832 714	890 853	174 133	486 208	230 512
Bund	624 714	601 080	368 219	115 683	117 178	23 634	1 905	16 431	5 298
Länder	2 531 318	2 074 048	962 197	874 410	237 441	457 270	163 778	247 874	45 618
Gemeinden/Gv.	2 015 195	1 605 246	163 508	963 643	478 095	409 949	8 450	221 903	179 596
Kommunale Zweckverbände	58 323	43 349	2 438	28 107	12 804	14 974	91	8 437	6 446
Deutsche Bundes-/Reichsbahn	433 944	423 160	131 301	123 007	168 852	10 784	1 225	5 611	3 748
Deutsche Bundespost	641 544	520 631	293 857	67 850	158 924	120 913	15 553	28 485	76 875
<b>Zusammen</b>	<b>6 305 038</b>	<b>5 267 514</b>	<b>1 921 520</b>	<b>2 172 700</b>	<b>1 173 294</b>	<b>1 037 524</b>	<b>191 002</b>	<b>528 941</b>	<b>317 581</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
Gebietskörperschaften	3 851 996	3 082 958	1 414 684	1 130 245	538 029	769 038	174 049	403 194	191 795
Bund	543 998	521 202	335 793	87 577	97 832	22 796	1 897	15 851	5 048
Länder	1 947 541	1 534 933	919 205	461 393	154 335	412 608	163 745	207 589	41 274
Gemeinden/Gv.	1 360 457	1 026 823	159 686	581 275	285 862	333 634	8 407	179 754	145 473
Kommunale Zweckverbände	57 087	42 187	2 437	27 468	12 282	14 900	91	8 407	6 402
Deutsche Bundesbahn	239 760	236 371	131 301	8 150	96 920	3 389	1 225	901	1 263
Deutsche Bundespost	537 420	434 751	293 424	31 280	110 047	102 669	15 549	23 557	63 563
<b>Zusammen</b>	<b>4 686 263</b>	<b>3 796 257</b>	<b>1 841 846</b>	<b>1 197 143</b>	<b>757 278</b>	<b>889 996</b>	<b>190 914</b>	<b>436 059</b>	<b>263 023</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
Gebietskörperschaften	1 319 231	1 197 416	79 240	823 491	294 685	121 815	84	83 014	38 717
Bund	80 716	79 878	32 426	28 106	19 346	838	8	580	250
Länder	583 777	539 115	42 992	413 017	83 106	44 662	33	40 285	4 344
Gemeinden/Gv.	654 738	578 423	3 822	382 368	192 233	76 315	43	42 149	34 123
Kommunale Zweckverbände	1 236	1 162	1	639	522	74	—	30	44
Deutsche Reichsbahn	194 184	186 789	—	114 857	71 932	7 395	—	4 910	2 485
Deutsche Bundespost	104 124	85 880	433	36 570	48 877	18 244	4	4 928	13 312
<b>Zusammen</b>	<b>1 618 775</b>	<b>1 471 247</b>	<b>79 674</b>	<b>975 557</b>	<b>416 016</b>	<b>147 528</b>	<b>88</b>	<b>92 882</b>	<b>54 558</b>
<b>Mittelbarer öffentlicher Dienst<sup>2)</sup></b>									
<b>Deutschland</b>									
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup>	253 685	225 199	14 674	201 211	9 314	28 486	607	20 329	7 550
Krankenversicherung	139 408	123 989	922	121 976	1 091	15 419	45	11 135	4 239
Unfallversicherung	28 831	25 979	384	25 090	505	2 852	14	2 361	477
Rentenversicherung	71 303	63 379	11 807	44 994	6 578	7 924	510	5 462	1 952
Knappschaftsversicherung	14 143	11 852	1 561	9 151	1 140	2 291	38	1 371	882
Bundesanstalt für Arbeit	96 638	84 355	16 767	65 706	1 882	12 283	1 128	8 839	2 316
Träger der Zusatzversorgung <sup>4)</sup>	1 869	1 700	283	1 354	63	169	9	140	20
<b>Zusammen</b>	<b>352 192</b>	<b>311 254</b>	<b>31 724</b>	<b>268 271</b>	<b>11 259</b>	<b>40 938</b>	<b>1 744</b>	<b>29 308</b>	<b>9 686</b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup>	213 624	186 085	14 441	162 760	8 884	27 539	604	19 564	7 371
Krankenversicherung	110 946	96 146	919	94 222	1 005	14 800	45	10 643	4 112
Unfallversicherung	26 756	23 921	384	23 041	496	2 835	14	2 347	474
Rentenversicherung	63 222	55 585	11 597	37 660	6 328	7 637	507	5 217	1 913
Knappschaftsversicherung	12 700	10 433	1 541	7 837	1 055	2 267	38	1 357	872
Bundesanstalt für Arbeit	72 210	60 261	16 372	42 703	1 186	11 949	1 128	8 578	2 243
Träger der Zusatzversorgung <sup>4)</sup>	1 869	1 700	283	1 354	63	169	9	140	20
<b>Zusammen</b>	<b>287 703</b>	<b>248 046</b>	<b>31 096</b>	<b>206 817</b>	<b>10 133</b>	<b>39 657</b>	<b>1 741</b>	<b>28 282</b>	<b>9 634</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup>	40 061	39 114	233	38 451	430	947	3	765	179
Krankenversicherung	28 462	27 843	3	27 754	86	619	—	492	127
Unfallversicherung	2 075	2 058	—	2 049	9	17	—	14	3
Rentenversicherung	8 081	7 794	210	7 334	250	287	3	245	39
Knappschaftsversicherung	1 443	1 419	20	1 314	85	24	—	14	10
Bundesanstalt für Arbeit	24 428	24 094	395	23 003	696	334	—	261	73
Träger der Zusatzversorgung <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>64 489</b>	<b>63 208</b>	<b>628</b>	<b>61 454</b>	<b>1 126</b>	<b>1 281</b>	<b>3</b>	<b>1 026</b>	<b>252</b>

\*) Teilweise geschätztes Ergebnis.

1) Berufs- und Zeitsoldaten.

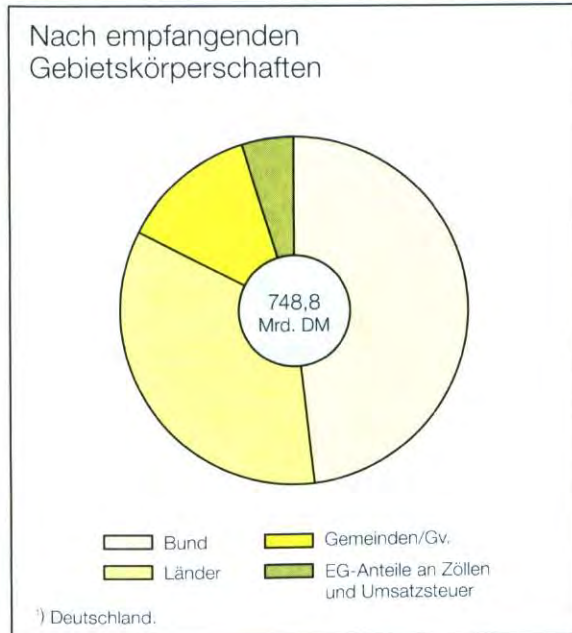
2) Soweit erfaßt, Angestellte einschl. Dienstordnungsangestellter (Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten).

3) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

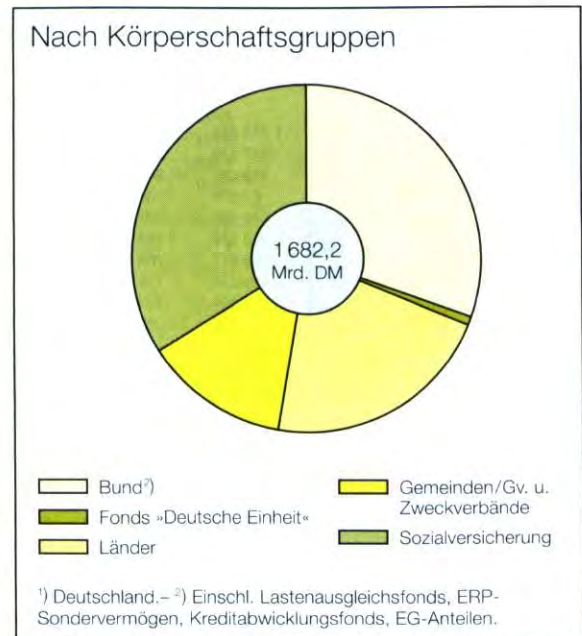
4) Des Bundes, der Länder und Gemeinden/Gv.

# Öffentliche Haushalte

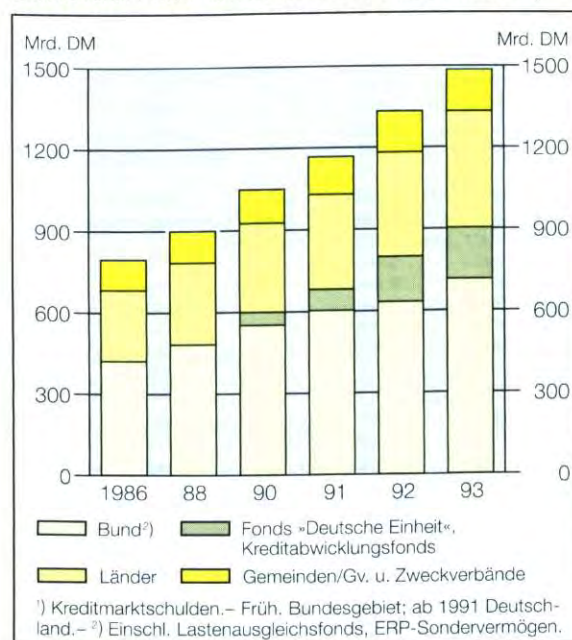
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1993<sup>1)</sup>



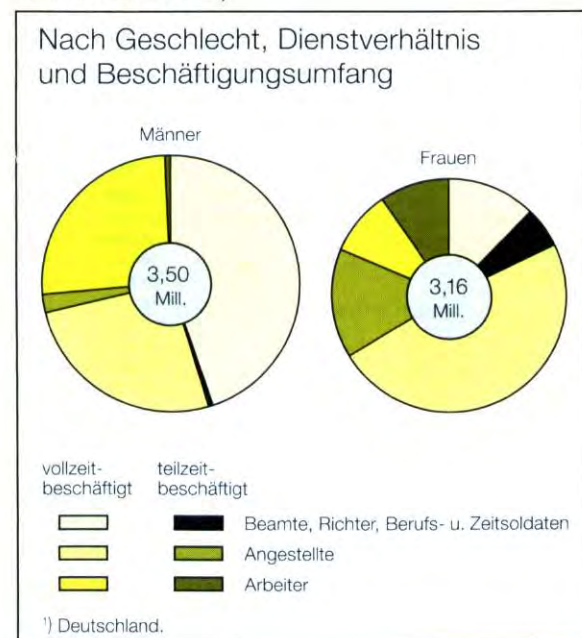
Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1993<sup>1)</sup>



Schulden der öffentlichen Haushalte<sup>1)</sup>



Personal im öffentlichen Dienst am 30.6.1992<sup>1)</sup>



## 20.7 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.7.2 Öffentlicher Dienst am 30. 6. 1992 nach Laufbahngruppen\*)

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Mittelbarer öffentlicher Dienst	
		zusammen	Gebietskörperschaften				Kommunale Zweck- verbände	Deutsche Bundes-/ Reichsbahn		Deutsche Bundespost
			zusammen	Bund	Länder	Gemeinden/ Gv.				
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>										
Beamte, Richter und Soldaten <sup>1)</sup>	1 953 244	1 921 520	1 493 924	368 219	962 197	163 508	2 438	131 301	293 857	31 724
dar. Frauen	387 276	376 933	304 083	14 322	248 967	40 794	272	5 957	66 621	10 343
Höherer Dienst	349 073	345 575	340 015	34 543	280 469	25 003	612	1 662	3 286	3 498
dar. Frauen	61 573	60 813	60 427	1 907	55 963	2 557	43	45	298	760
Gehobener Dienst	649 185	622 063	554 730	70 344	401 024	83 362	1 223	19 106	47 004	27 122
dar. Frauen	193 224	183 992	175 723	5 686	148 058	21 979	132	997	7 140	9 232
Mittlerer Dienst	789 617	788 560	543 183	216 917	272 029	54 237	569	99 290	145 518	1 057
dar. Frauen	119 274	118 927	66 952	6 240	44 529	16 183	96	4 866	47 013	347
Einfacher Dienst	165 369	165 322	55 996	46 415	8 675	906	34	11 243	98 049	47
dar. Frauen	13 205	13 201	981	489	417	75	1	49	12 170	4
Angestellte	2 440 971	2 172 700	1 953 736	115 683	874 410	963 643	28 107	123 007	67 850	268 271 <sup>2)</sup>
dar. Frauen	1 530 003	1 362 940	1 253 244	60 346	545 219	647 679	15 122	46 825	47 749	167 063
Höherer Dienst	208 437	195 163	189 535	6 890	119 180	63 465	3 396	1 174	1 058	13 274
dar. Frauen	58 438	55 560	54 411	1 720	33 472	19 219	741	188	220	2 878
Gehobener Dienst	617 682	552 491	521 018	18 631	310 022	192 365	5 674	15 986	9 813	65 191
dar. Frauen	320 186	294 612	283 075	5 661	184 904	92 510	1 755	4 798	4 984	25 574
Mittlerer Dienst	1 505 416	1 322 956	1 171 880	86 064	418 541	667 275	17 583	79 398	54 095	182 460
dar. Frauen	1 082 011	948 388	865 070	50 110	309 440	505 520	11 698	31 582	40 038	133 623
Einfacher Dienst	109 436	102 090	71 303	4 098	26 667	40 538	1 454	26 449	2 884	7 346
dar. Frauen	69 368	64 380	50 688	2 855	17 403	30 430	928	10 257	2 507	4 988
Arbeiter	1 184 553	1 173 294	832 714	117 178	237 441	478 095	12 804	168 852	158 924	11 259
dar. Frauen	284 888	278 894	219 912	19 673	54 963	145 276	2 589	16 296	40 097	5 994
<b>Insgesamt</b>	<b>5 578 788</b>	<b>5 287 514</b>	<b>4 280 374</b>	<b>601 080</b>	<b>2 074 048</b>	<b>1 605 246</b>	<b>43 349</b>	<b>423 160</b>	<b>520 631</b>	<b>311 254</b>
<b>dar. Frauen</b>	<b>2 202 187</b>	<b>2 018 787</b>	<b>1 777 239</b>	<b>94 341</b>	<b>849 149</b>	<b>833 749</b>	<b>17 983</b>	<b>69 076</b>	<b>154 467</b>	<b>183 400</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte T 1<sup>3)</sup></b>										
Beamte und Richter	192 746	191 002	174 133	1 905	163 778	8 450	91	1 225	15 553	1 744
dar. Frauen	178 036	176 386	160 049	1 645	150 631	7 773	73	1 092	15 172	1 650
Höherer Dienst	34 708	34 583	34 533	227	33 115	1 191	25	9	16	125
dar. Frauen	27 962	27 848	27 808	177	26 689	942	18	9	13	114
Gehobener Dienst	126 161	124 629	123 599	952	118 170	4 477	36	197	797	1 532
dar. Frauen	119 419	117 964	117 085	850	112 071	4 164	29	162	688	1 455
Mittlerer Dienst	30 936	30 853	15 910	712	12 442	2 756	30	1 012	13 901	83
dar. Frauen	29 843	29 763	15 122	610	11 853	2 659	26	916	13 699	80
Einfacher Dienst	941	937	91	14	51	26	-	7	839	4
dar. Frauen	812	811	34	8	18	8	-	5	772	1
Angestellte	448 068	419 999	386 263	16 174	181 299	188 790	6 712	5 551	21 473	28 069 <sup>2)</sup>
dar. Frauen	412 539	385 012	352 309	15 666	155 924	180 719	6 364	5 495	20 844	27 527
Höherer Dienst	33 573	33 016	32 810	464	27 817	4 529	185	5	16	557
dar. Frauen	16 949	16 476	16 322	265	12 651	3 406	137	5	12	473
Gehobener Dienst	68 213	65 834	64 582	737	44 899	18 946	771	250	231	2 379
dar. Frauen	58 051	55 784	54 690	619	37 931	16 140	631	248	215	2 267
Mittlerer Dienst	325 715	301 275	270 885	14 016	102 665	154 204	5 349	4 293	20 748	24 440
dar. Frauen	318 351	294 214	264 590	13 856	99 934	150 800	5 209	4 250	20 165	24 137
Einfacher Dienst	20 567	19 874	17 986	957	5 918	11 111	407	1 003	478	693
dar. Frauen	19 188	18 538	16 707	926	5 408	10 373	387	992	452	650
Arbeiter	247 282	240 539	172 648	4 865	36 846	130 937	4 052	3 364	60 475	6 743
dar. Frauen	233 737	227 045	164 486	4 253	35 127	125 106	3 898	3 176	55 485	6 692
<b>Insgesamt</b>	<b>888 096</b>	<b>851 540</b>	<b>733 044</b>	<b>22 944</b>	<b>381 923</b>	<b>328 177</b>	<b>10 855</b>	<b>10 140</b>	<b>97 501</b>	<b>36 556</b>
<b>dar. Frauen</b>	<b>824 312</b>	<b>788 443</b>	<b>676 844</b>	<b>21 564</b>	<b>341 682</b>	<b>313 598</b>	<b>10 335</b>	<b>9 763</b>	<b>91 501</b>	<b>35 869</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte T 2<sup>4)</sup></b>										
Angestellte	110 181	108 942	99 945	257	66 575	33 113	1 725	260	7 012	1 239
dar. Frauen	64 461	63 379	55 360	176	30 126	25 058	1 251	243	6 525	1 082
Arbeiter	80 185	77 042	57 864	433	8 772	48 659	2 394	384	16 400	3 143
dar. Frauen	69 216	66 170	48 913	404	6 473	42 036	2 153	298	14 806	3 046
<b>Insgesamt</b>	<b>190 366</b>	<b>185 984</b>	<b>157 809</b>	<b>690</b>	<b>75 347</b>	<b>81 772</b>	<b>4 119</b>	<b>644</b>	<b>23 412</b>	<b>4 382</b>
<b>dar. Frauen</b>	<b>133 677</b>	<b>129 549</b>	<b>104 273</b>	<b>580</b>	<b>36 599</b>	<b>87 094</b>	<b>3 404</b>	<b>541</b>	<b>21 331</b>	<b>4 128</b>

\*) Teilweise geschätztes Ergebnis. - Deutschland.

1) Berufs- und Zeitsoldaten.

2) Einschl. Dienstordnungsangestellter (Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten).

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

4) Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

## 20.7 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.7.3 Vollzeitbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen\*)

1 000

Aufgabenbereich	2. 9. 1950	2. 10. 1960	2. 10. 1970	30. 6. 1980	30. 6. 1985	30. 6. 1989	30. 6. 1990	30. 6. 1991	30. 6. 1992
<b>ingesamt</b>									
Verwaltung 1)	1 132,7	1 601,3	2 119,3	2 674,2	2 706,3	2 686,2	2 715,3	2 723,1	2 728,9
Allgemeine Dienste	498,3	733,3	918,2	1 067,7	1 088,9	1 096,7	1 102,9	1 102,1	1 099,2
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	293,9	370,8	413,8	479,0	480,3	482,8	480,3	481,8	483,2
Verteidigung	—	85,5	171,3	172,2	171,9	169,1	165,1	160,4	151,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	135,2	184,0	226,5	291,1	299,4	305,3	312,4	314,9	317,5
Rechtsschutz	69,2	93,0	106,6	125,4	137,2	141,6	145,1	145,0	146,6
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	269,5	361,8	576,9	849,7	836,6	797,7	809,2	809,7	812,9
dar.: Schulen und vorschulische Bildung 2)	218,0	272,2	401,4	575,2	543,7	490,5	494,5	496,1	496,9
Hochschulen	30,0	55,6	130,4	209,7	223,6	231,7	237,5	237,8	239,2
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	98,1	111,2	106,6	124,3	129,6	139,1	140,5	143,2	146,9
Gesundheit, Sport und Erholung	116,0	173,0	241,1	332,7	344,8	349,4	354,0	361,5	363,0
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	57,0	91,4	111,5	149,9	155,1	160,7	165,3	167,3	167,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15,6	20,5	22,0	25,7	26,4	23,2	22,8	22,8	22,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10,3	16,6	21,5	20,5	21,8	21,4	19,6	19,8	19,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	67,9	93,5	121,5	103,7	103,0	98,0	101,0	96,8	97,3
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	195,1	201,6	153,6	130,3	130,7	132,4	133,0	131,9	131,6
<b>ingesamt</b>	<b>1 327,8</b>	<b>1 802,9</b>	<b>2 272,9</b>	<b>2 804,5</b>	<b>2 837,0</b>	<b>2 618,6</b>	<b>2 848,3</b>	<b>2 854,9</b>	<b>2 860,5</b>
<b>Bund 3)</b>									
Verwaltung	59,9	206,8	300,7	312,6	309,9	306,6	305,8	300,8	294,6
Allgemeine Dienste	37,9	174,5	264,6	273,5	269,6	267,9	268,2	263,2	254,3
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	37,5	70,2	70,1	70,6	70,2	70,9	71,4	71,4	71,4
Verteidigung	—	85,5	171,3	172,2	171,9	167,0	165,1	160,4	151,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,2	17,6	21,5	28,8	27,7	27,9	27,7	27,5	27,1
Rechtsschutz	0,2	1,2	1,7	2,0	1,8	2,1	3,9	3,9	4,0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1,5	5,2	7,4	9,3	9,4	10,2	10,1	10,0	10,6
dar. Hochschulen	—	—	—	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	0,1	1,0	0,7	1,0	1,1	1,6	2,0	2,1	2,6
Gesundheit, Sport und Erholung	—	—	0,1	0,5	0,6	0,7	1,0	1,1	1,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1,9	2,9	3,9	3,5	3,4	3,2	1,4	1,5	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17,9	22,8	23,5	24,3	23,0	22,4	22,6	22,3	23,8
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	2,5	4,6	4,4	3,6	3,0	4,2	4,4	4,5	4,2
<b>Zusammen</b>	<b>62,4</b>	<b>211,4</b>	<b>305,1</b>	<b>316,2</b>	<b>312,6</b>	<b>310,6</b>	<b>310,1</b>	<b>305,3</b>	<b>296,7</b>
<b>Länder</b>									
Verwaltung 1)	640,6	874,4	1 149,6	1 509,7	1 511,2	1 462,4	1 476,8	1 474,0	1 477,8
Allgemeine Dienste	285,2	367,2	434,0	547,3	564,4	568,3	574,1	571,5	574,8
Politische Führung und zentrale Verwaltung	122,2	157,4	184,6	219,3	217,2	216,1	216,9	213,4	213,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	94,0	118,0	144,5	204,5	211,8	212,6	216,0	217,0	218,4
Rechtsschutz	69,0	91,8	104,9	123,5	135,4	139,6	141,2	141,1	142,6
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	213,0	309,6	504,7	739,1	721,4	678,6	685,6	683,7	686,9
dar.: Schulen und vorschulische Bildung 2)	174,0	240,2	356,7	504,3	471,3	419,3	420,6	418,9	420,4
Hochschulen	30,0	55,6	130,4	209,6	223,5	231,6	237,4	237,7	239,1
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	46,0	55,7	46,2	51,1	52,0	50,5	49,7	50,6	49,0
Gesundheit, Sport und Erholung	41,0	51,0	60,0	68,4	70,3	66,1	68,4	69,8	69,5
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	15,0	28,4	29,5	29,7	29,3	28,0	28,6	28,7	28,2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14,0	18,7	19,9	21,6	21,9	20,4	20,4	20,0	19,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	6,4	11,6	13,3	11,7	12,5	12,6	12,6	12,6	12,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	20,0	32,2	42,0	40,8	39,5	37,9	37,4	37,2	37,1
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	81,6	75,2	60,3	58,2	60,5	58,1	59,1	58,6	57,1
<b>Zusammen</b>	<b>722,2</b>	<b>949,6</b>	<b>1 209,9</b>	<b>1 567,9</b>	<b>1 571,7</b>	<b>1 520,5</b>	<b>1 535,9</b>	<b>1 532,6</b>	<b>1 534,9</b>

Fußnoten siehe S. 542.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 20.7 Personal der öffentlichen Haushalte

## 20.7.3 Vollzeitbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabebereichen\*)

1 000

Aufgabebereich	2. 9. 1950	2. 10. 1960	2. 10. 1970	30. 6. 1980	30. 6. 1985	30. 6. 1989	30. 6. 1990	30. 6. 1991	30. 6. 1992
<b>Gemeinden/Gv. 4)</b>									
Verwaltung 1)	432,2	520,1	669,0	851,9	885,2	917,1	932,7	948,3	956,5
Allgemeine Dienste	175,2	191,6	219,6	246,9	252,9	260,5	260,7	267,4	270,1
Politische Führung und zentrale Verwaltung	134,2	143,2	159,1	189,1	193,0	195,8	192,0	197,0	198,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41,0	48,4	60,5	57,7	59,9	64,7	68,6	70,4	72,1
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	55,0	47,0	64,8	101,3	105,8	108,9	113,5	116,0	115,4
dar. Schulen und vorschulische Bildung 2)	44,0	32,0	44,7	70,9	72,4	71,3	73,9	77,2	76,5
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	52,0	54,5	59,7	72,2	76,6	87,1	88,9	90,5	95,4
Gesundheit, Sport und Erholung	75,0	122,0	181,0	263,8	274,0	282,6	284,6	290,6	292,4
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Ge- meinschaftsdienste	42,0	63,0	82,0	120,5	125,8	132,6	136,7	138,6	139,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,0	1,4	1,6	3,3	3,8	2,2	1,9	2,2	2,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2,0	2,1	4,3	5,3	5,8	5,6	5,6	5,7	5,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	30,0	38,5	56,0	38,6	40,5	37,6	41,0	37,3	36,5
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	111,0	121,8	88,9	68,6	67,2	70,1	69,5	68,7	70,4
<b>Zusammen</b>	<b>543,2</b>	<b>641,9</b>	<b>757,9</b>	<b>920,4</b>	<b>952,4</b>	<b>987,2</b>	<b>1 002,2</b>	<b>1 017,0</b>	<b>1 026,8</b>

## 20.7.4 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1993 nach dem Dienstverhältnis\*\*)

Art der Versorgungsempfänger	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Mittelbarer öffentlicher Dienst				
	ins- gesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post 6)	ins- gesamt	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger 7)		
		zu- sammen	Bund	Länder	Ge- meinden/ Gv. 5)					zu- sammen	Bund	Länder
<b>Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsgesetz 8)</b>												
Empfänger von Ruhegehalt	664 439	415 877	81 693	275 184	59 000	132 896	115 666	16 433	3 323	13 110	3 633	9 477
Beamte, Richter und Soldaten	661 100	412 670	81 693	274 677	56 300	132 800	115 630	7 319	3 312	4 007	1 243	2 764
Dienstordnungsangestellte 9)	—	—	—	—	—	—	—	8 917	—	8 917	2 283	6 634
Angestellte und Arbeiter	3 339	3 207	—	507	2 700	96	36	197	11	186	107	79
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	410 409	247 994	38 107	162 887	47 000	100 456	61 959	12 336	2 721	9 615	2 664	6 951
Beamte, Richter und Soldaten	406 527	244 213	38 107	161 906	44 200	100 364	51 950	5 136	2 687	2 449	585	1 864
Dienstordnungsangestellte 9)	—	—	—	—	—	—	—	7 031	—	7 031	2 008	5 023
Angestellte und Arbeiter	3 882	3 781	—	981	2 800	92	9	169	34	135	71	64
Empfänger von Waisengeld	34 807	25 504	3 728	18 776	3 000	4 694	4 609	853	247	606	202	404
Beamte, Richter und Soldaten	34 681	25 390	3 728	18 762	2 900	4 685	4 606	452	246	206	73	133
Dienstordnungsangestellte 9)	—	—	—	—	—	—	—	391	—	391	123	268
Angestellte und Arbeiter	126	114	—	14	100	9	3	10	1	9	6	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 109 655</b>	<b>689 375</b>	<b>123 528</b>	<b>456 847</b>	<b>109 000</b>	<b>238 046</b>	<b>182 234</b>	<b>29 622</b>	<b>6 291</b>	<b>23 331</b>	<b>6 499</b>	<b>16 832</b>
Beamte, Richter und Soldaten	1 102 308	682 273	123 528	455 345	103 400	237 849	182 186	12 907	6 245	6 662	1 901	4 761
Dienstordnungsangestellte 9)	—	—	—	—	—	—	—	16 339	—	16 339	4 414	11 925
Angestellte und Arbeiter	7 347	7 102	—	1 502	5 600	197	48	376	46	330	184	146
<b>Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes 10)</b>												
Empfänger von Ruhegehalt	26 706	25 965	602	25 363	—	496	245	32	32	—	—	—
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	96 170	88 115	2 629	85 486	—	5 931	2 124	364	364	—	—	—
Empfänger von Waisengeld	1 674	1 440	42	1 398	—	164	70	5	5	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>124 550</b>	<b>115 520</b>	<b>3 273</b>	<b>112 247</b>	<b>—</b>	<b>6 591</b>	<b>2 439</b>	<b>401</b>	<b>401</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Beamte, Richter und Soldaten	44 653	35 858	3 125	32 733	—	6 356	2 439	394	394	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	2 076	1 841	23	1 818	—	235	—	7	7	—	—	—
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	77 821	77 821	125	77 696	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Bis einschl. 1980 bereinigte Zahlen (ohne Beurlaubte); 1950 ohne das Saarland. — Früheres

Bundesgebiet.

\*\*) Deutschland.

1) Einschl. Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) Einschl. Verwaltung.

3) Ohne Soldaten.

4) Kommunale Aufgabebereiche entsprechend zugeordnet.

5) Geschätzte Zahlen. — Einschl. kommunaler Zweckverbände.

6) Einschl. Bundesministerium für Post und Telekommunikation.

7) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

8) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kapitel II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden) und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

9) Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung ein Gehalt nach beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten.

10) Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige aufgelöster Dienststellen.

## 20.8 Ergebnisse der Steuerstatistiken

## 20.8.1 Lohnsteuer\*)

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Jahreslohnsteuer	
	1 000	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
1971	20 551	98	340 685	50	39 783	39
1974	20 806	99	470 623	68	68 103	67
1977	20 306	96	558 603	81	85 379	84
1980	21 072	100	688 121	100	101 833	100
1983	21 440	102	767 795	112	119 132	117
1986	22 378	106	872 312	127	139 691	137
1989	22 924	109	966 093	145	162 412	159

## 20.8.2 Einkommensteuer\*)

Jahr	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	1 000	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
1971	6 920	66	220 485	42	44 095	38
1974	8 695	83	324 555	62	67 706	59
1977	7 978	76	351 574	67	82 692	72
1980	10 499	100	524 678	100	115 246	100
1983	12 058	115	619 447	118	130 763	113
1986	13 861	132	762 959	145	162 527	141
1989	15 828	151	977 503	186	204 221	177

## 20.8.3 Körperschaftsteuer\*)

Jahr	Steuerpflichtige <sup>3)</sup>		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1 000	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
1971	53	40	23 284	42	8 088	35
1974	65	49	28 673	52	9 348	41
1977	91	69	46 017	83	19 906	87
1980	131	100	55 417	100	22 959	100
1983	140	107	68 283	123	29 461	128
1986	162	123	86 879	157	36 450	159

## 20.8.4 Vermögensteuer\*)

Jahr	Steuerpflichtige <sup>4)</sup>		Gesamt-Inlandsvermögen		Jahressteuerschuld	
	1 000	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
1972	660	91	305 651	42	2 768	71
1974	542	75	424 199	58	2 513	64
1977	641	89	593 732	81	4 424	113
1980	721	100	730 830	100	3 925	100
1983	872	121	909 822	124	4 935	126
1986	816	113	946 749	130	4 659	119
1989	1 061	147	1 132 094	155	5 508	140

## 20.8.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe\*)

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>5)</sup>		Rohbetriebsvermögen		Einheitswert	
	1 000	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
1972	1 102	136	1 527 371	44	276 252	48
1974	1 111	137	1 624 745	47	351 409	61
1977	1 204	148	2 454 222	71	488 533	85
1980	813	100	3 463 999	100	575 899	100
1983	691	85	3 995 886	115	652 488	113
1986	634	78	5 321 617	154	822 807	143
1989	623	77	6 097 598	176	952 014	165

## 20.8.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>6)</sup>		Steuerbarer Umsatz <sup>7)</sup>		Umsatzsteuervorauszahlung	
	1 000	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100
1970	1 625	96	1 430 400	45	26 871	50
1980	1 689	100	3 160 966	100	53 528	100
1982	1 752	104	3 418 215	108	55 512	104
1984	1 858	110	3 765 239	119	56 297	105
1986	1 930	114	3 929 064	124	62 423	117
1988	2 022	120	4 255 302	135	67 784	127
1990	2 104	125	5 037 773	159	84 224	157
<b>Früheres Bundesgebiet</b>						
1992	2 632	100	6 328 444	100	125 065	100
<b>Deutschland</b>						
1992	2 632	100	6 328 444	100	125 065	100

## \*) Früheres Bundesgebiet.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. – Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

3) Steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.

4) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

5) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.

6) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen 1970: ab 12 000 DM, 1980 bis 1986: ab 20 000 DM, ab 1990: ab 25 000 DM.

7) Ohne Umsatzsteuer.

## 20.9. Lohn- und Ein

## 20.9.1 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Positive Ein-							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM
1	1 - 5 000	7 561	33	29 480	84	9 747	28	1 187 599	3 136
2	5 000 - 10 000	23 335	170	81 780	485	24 867	138	1 322 226	9 403
3	10 000 - 15 000	32 430	375	98 787	951	26 726	222	1 012 164	11 561
4	15 000 - 20 000	32 915	480	103 202	1 386	26 010	289	1 025 680	16 994
5	20 000 - 25 000	30 990	506	104 775	1 779	25 458	349	1 201 397	26 218
6	25 000 - 30 000	33 105	568	102 239	2 026	24 846	400	1 464 063	39 545
7	30 000 - 40 000	91 674	1 481	210 972	4 705	53 044	937	3 571 364	123 517
8	40 000 - 50 000	80 477	1 639	203 892	4 929	58 235	1 070	3 035 136	133 216
9	50 000 - 60 000	44 151	1 141	177 661	4 971	64 557	2 012	2 116 141	113 143
10	60 000 - 75 000	37 223	1 223	204 979	6 912	101 556	2 113	2 207 113	143 341
11	75 000 - 100 000	25 914	1 236	202 305	9 290	136 454	3 550	1 720 252	139 992
12	100 000 - 250 000	20 398	1 631	266 605	23 693	225 022	17 193	1 110 786	123 860
13	250 000 - 500 000	2 238	335	56 113	12 324	49 536	12 535	91 837	14 620
14	500 000 - 1 Mill.	764	216	20 845	9 931	13 359	6 027	24 264	5 295
15	1 Mill. - 2 Mill.	329	156	8 351	8 802	3 113	1 935	7 002	1 973
16	2 Mill. - 5 Mill.	160	188	4 211	10 446	1 123	731	2 913	1 043
17	5 Mill. - 10 Mill.	41	43	1 072	6 318	298	94	659	289
18	10 Mill. und mehr	50	115	862	31 595	287	156	500	219
19	<b>Insgesamt</b>	<b>483 755</b>	<b>11 534</b>	<b>1 878 131</b>	<b>140 626</b>	<b>844 236</b>	<b>48 881</b>	<b>21 101 096</b>	<b>907 365</b>

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Ausgeglichen							
		insgesamt		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM
1	1 - 5 000	17 592	60	384	2	6 120	20	871	3
2	5 000 - 10 000	51 518	288	1 046	5	14 154	85	2 525	11
3	10 000 - 15 000	61 519	527	1 515	12	17 401	153	3 079	17
4	15 000 - 20 000	73 934	758	2 071	19	20 115	192	3 284	20
5	20 000 - 25 000	91 583	982	2 928	26	22 700	209	3 504	22
6	25 000 - 30 000	114 737	1 168	3 987	30	26 406	221	3 856	24
7	30 000 - 40 000	289 794	2 603	9 128	54	60 284	423	8 651	48
8	40 000 - 50 000	288 938	2 641	5 911	36	52 714	349	9 768	51
9	50 000 - 60 000	260 632	2 488	3 703	25	42 307	280	10 174	47
10	60 000 - 75 000	317 726	3 219	3 435	26	46 256	313	13 716	62
11	75 000 - 100 000	322 543	3 853	2 367	21	42 050	354	15 099	69
12	100 000 - 250 000	380 021	7 444	2 561	40	45 309	713	16 222	94
13	250 000 - 500 000	63 567	2 574	675	18	9 329	312	1 490	16
14	500 000 - 1 Mill.	18 451	1 146	314	17	2 784	153	400	6
15	1 Mill. - 2 Mill.	5 337	482	161	9	647	62	142	5
16	2 Mill. - 5 Mill.	2 290	334	128	7	181	45	101	6
17	5 Mill. - 10 Mill.	527	106	42	2	29	24	21	1
18	10 Mill. und mehr	423	185	43	11	14	24	22	3
19	<b>Insgesamt</b>	<b>2 361 132</b>	<b>30 858</b>	<b>40 399</b>	<b>359</b>	<b>408 800</b>	<b>3 930</b>	<b>92 925</b>	<b>505</b>

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Haushaltsfreibetrag (§ 32 Abs. 7 EStG)		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Auf die festgesetzte Ein-	
								Steuerabzugs	
		Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM
1	1 - 5 000	19 578	93	1 237 694	2 045	74 475	16	812 021	344
2	5 000 - 10 000	38 058	181	1 610 334	7 868	823 540	250	1 133 562	903
3	10 000 - 15 000	54 610	260	1 281 933	10 250	975 361	858	882 645	1 411
4	15 000 - 20 000	77 938	370	1 214 693	14 168	1 037 767	1 625	947 525	2 261
5	20 000 - 25 000	77 860	370	1 339 511	21 452	1 245 979	2 984	1 157 421	3 783
6	25 000 - 30 000	80 921	385	1 575 374	32 394	1 521 692	5 129	1 435 954	6 152
7	30 000 - 40 000	171 766	816	3 750 490	99 141	3 674 438	17 275	3 527 203	20 129
8	40 000 - 50 000	119 939	570	3 162 497	106 929	3 128 478	19 792	2 998 246	22 572
9	50 000 - 60 000	58 033	276	2 205 128	94 146	2 196 938	18 310	2 087 657	20 280
10	60 000 - 75 000	38 420	183	2 297 694	123 726	2 294 830	25 522	2 176 860	27 425
11	75 000 - 100 000	19 353	92	1 809 447	127 957	1 808 482	29 467	1 691 293	30 165
12	100 000 - 250 000	13 632	65	1 251 888	146 139	1 251 373	43 623	1 072 584	33 667
13	250 000 - 500 000	2 057	10	127 368	38 865	127 307	16 397	84 503	5 272
14	500 000 - 1 Mill.	688	3	36 061	22 696	36 043	10 735	22 706	2 143
15	1 Mill. - 2 Mill.	258	1	11 178	14 384	11 165	7 054	6 737	847
16	2 Mill. - 5 Mill.	126	1	4 868	13 867	4 867	6 775	2 807	452
17	5 Mill. - 10 Mill.	35	0	1 159	7 568	1 157	3 501	632	127
18	10 Mill. und mehr	30	0	895	33 063	894	11 265	485	102
19	<b>Insgesamt</b>	<b>773 302</b>	<b>3 675</b>	<b>22 918 212</b>	<b>916 857</b>	<b>20 214 786</b>	<b>220 577</b>	<b>20 040 841</b>	<b>178 036</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

## Kommensteuer 1989\*)

## nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Künfte (aus)						Summe der positiven Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 1-7 EStG		Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Stpfl.	Mill. DM	
Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM			
56 461	109	20 707	52	71 879	214	1 300 621	3 657	1
187 304	547	106 561	419	383 564	2 132	1 677 378	13 294	2
218 616	862	127 307	725	399 226	2 754	1 318 591	17 449	3
172 681	865	102 939	767	296 007	2 016	1 232 530	22 798	4
148 103	782	86 397	731	237 431	1 363	1 347 534	31 730	5
152 623	737	79 611	693	200 253	1 050	1 579 334	45 018	6
370 233	1 417	165 983	1 327	300 106	1 503	3 754 162	134 888	7
367 079	1 362	182 710	1 322	208 041	989	3 163 821	144 527	8
310 672	1 240	157 512	1 211	125 719	628	2 205 547	123 545	9
370 081	1 600	187 667	1 567	103 751	543	2 297 899	157 197	10
382 708	2 060	183 066	1 968	75 007	472	1 809 563	158 568	11
493 411	5 498	208 741	4 301	84 657	755	1 251 985	176 930	12
90 379	3 494	36 521	1 750	17 471	223	127 380	45 280	13
29 790	2 897	12 397	957	6 579	118	36 065	25 441	14
9 850	2 242	4 382	513	2 618	76	11 178	15 697	15
4 426	2 051	2 070	350	1 291	52	4 869	14 861	16
1 104	1 131	505	112	352	23	1 159	8 011	17
848	1 971	367	114	273	69	895	34 240	18
<b>3 366 369</b>	<b>30 865</b>	<b>1 685 443</b>	<b>18 879</b>	<b>2 514 225</b>	<b>14 980</b>	<b>23 120 511</b>	<b>1 173 129</b>	<b>19</b>

Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonder- ausgaben	Außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Kinderfreibeträge (§ 32 Abs. 6 EStG)	Lfd. Nr.		
aus									
Vermietung und Verpachtung									
Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM				
9 509	35	1 300 621	3 534	1 322	43 017	36	2 171	186	1
33 284	183	1 677 378	12 615	3 759	256 678	355	8 453	352	2
40 691	344	1 318 591	16 373	4 432	350 194	659	11 170	495	3
50 783	523	1 232 530	21 573	5 240	357 232	783	15 362	671	4
65 823	722	1 347 534	30 381	6 367	383 260	922	22 807	840	5
84 272	888	1 579 334	43 532	7 901	445 164	1 086	34 087	1 174	6
219 454	2 067	3 754 162	131 680	22 011	1 125 383	2 655	105 005	4 855	7
227 182	2 192	3 163 821	141 393	22 072	1 091 723	2 628	113 724	6 057	8
210 239	2 120	2 205 547	120 732	16 456	800 747	1 894	99 267	4 728	9
260 766	2 796	2 297 899	153 668	18 089	891 450	2 187	129 120	5 120	10
269 266	3 373	1 809 563	154 457	15 672	759 563	2 038	132 274	4 166	11
327 727	6 491	1 251 985	169 180	13 751	569 816	1 770	149 455	3 185	12
56 936	2 186	127 380	42 642	2 487	60 107	225	39 267	378	13
16 656	953	36 065	24 268	1 109	16 418	60	22 806	102	14
4 834	399	11 178	15 196	568	4 847	16	14 416	29	15
2 034	269	4 869	14 498	450	1 980	7	13 881	12	16
475	79	1 159	7 876	197	465	2	7 571	3	17
372	135	895	33 917	429	334	1	33 066	2	18
<b>1 880 303</b>	<b>25 754</b>	<b>23 120 511</b>	<b>1 137 514</b>	<b>142 312</b>	<b>7 158 378</b>	<b>17 326</b>	<b>953 903</b>	<b>32 356</b>	<b>19</b>

Kommensteuer anzurechnende				Steuer- nachforderung	Steuer- erstattung	Lfd. Nr.		
beträge vom		Körperschaftsteuer						
Kapitalertrag		Stpfl.	Mill. DM					
Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	Stpfl.	Mill. DM	
48 883	7	18 778	6	8 787	2	816 841	344	1
124 111	23	50 723	19	153 399	45	1 120 665	741	2
147 223	34	64 504	29	248 052	164	834 388	780	3
127 174	35	56 948	31	242 759	246	854 315	950	4
120 191	34	53 669	32	234 437	309	1 022 967	1 174	5
129 501	34	56 613	32	231 560	368	1 289 958	1 457	6
326 638	71	142 723	69	461 938	948	3 200 927	3 942	7
364 317	74	167 959	74	407 651	1 136	2 707 292	4 064	8
337 586	71	170 579	87	333 748	1 254	1 854 191	3 383	9
428 310	100	227 272	115	438 926	1 988	1 847 313	4 105	10
457 795	141	260 226	182	442 377	3 228	1 362 265	4 250	11
538 824	490	342 381	819	529 449	13 101	720 378	4 454	12
92 621	430	64 515	841	102 332	10 399	24 932	545	13
30 201	422	22 892	887	32 267	7 493	3 780	210	14
10 077	352	8 181	726	10 486	5 217	688	89	15
4 512	350	3 865	711	4 667	5 336	201	75	16
1 105	184	976	377	1 125	2 866	34	53	17
855	329	773	684	886	10 272	9	121	18
<b>3 289 924</b>	<b>3 183</b>	<b>1 713 577</b>	<b>5 721</b>	<b>3 884 846</b>	<b>64 370</b>	<b>17 661 144</b>	<b>30 735</b>	<b>19</b>



## 20.9 Lohn- und Einkommensteuer 1989\*)

## 20.9.2 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<b>Alleinstehende<sup>1)</sup></b>						
1 – 4 806	1 845 715	16,6	4 495 970	1,6	38 028	0,1
4 806 – 5 670	381 392	3,4	1 996 024	0,7	48 707	0,1
5 670 – 8 154	802 096	7,2	5 454 316	1,9	366 514	0,5
8 154 – 18 036	2 040 428	18,3	26 294 804	9,3	3 609 790	5,4
18 036 – 24 030	1 295 433	11,6	27 369 275	9,7	4 702 100	7,0
24 030 – 25 002	223 521	2,0	5 480 796	1,9	1 003 689	1,5
25 002 – 27 054	492 758	4,4	12 829 118	4,5	2 415 982	3,6
27 054 – 32 022	1 155 817	10,4	34 070 777	12,0	6 825 749	10,1
32 022 – 40 014	1 301 251	11,7	46 366 798	16,4	10 249 569	15,2
40 014 – 50 004	800 827	7,2	35 504 118	12,6	8 814 014	13,1
50 004 – 75 006	577 171	5,2	33 960 590	12,0	9 800 756	14,6
75 006 – 120 042	147 668	1,3	13 315 109	4,7	4 645 401	6,9
120 042 – 130 032	9 893	0,1	1 234 443	0,4	481 325	0,7
130 032 – 250 020	39 711	0,4	6 807 849	2,4	2 900 634	4,3
250 020 – 500 040	13 358	0,1	4 531 853	1,6	2 140 671	3,2
500 040 – 1 000 026	5 043	0,0	3 458 401	1,2	1 689 525	2,5
1 000 026 und mehr	3 461	0,0	19 721 755	7,0	7 524 516	11,2
<b>Insgesamt</b>	<b>11 135 543</b>	<b>100</b>	<b>282 891 997</b>	<b>100</b>	<b>67 256 972</b>	<b>100</b>
1 – 4 806	1 845 715	16,6	4 495 970	1,6	38 028	0,1
4 806 – 18 036	3 223 916	29,0	33 745 144	11,9	4 025 011	6,0
18 036 – 130 032	6 004 339	53,9	210 131 024	74,3	48 938 585	72,8
130 032 und mehr	61 573	0,6	34 519 858	12,2	14 255 346	21,2
<b>Ehepaare<sup>2)</sup></b>						
1 – 9 612	921 226	7,8	4 521 003	0,7	52 293	0,0
9 612 – 11 340	182 410	1,5	1 910 408	0,3	53 936	0,0
11 340 – 16 308	582 795	4,9	8 104 468	1,3	518 668	0,3
16 308 – 36 072	3 535 097	30,0	94 408 325	14,9	12 961 505	8,5
36 072 – 48 060	1 922 636	16,3	80 523 172	12,7	13 670 883	8,9
48 060 – 50 004	280 927	2,4	13 774 233	2,2	2 506 423	1,6
50 004 – 54 108	571 372	4,8	29 728 321	4,7	5 567 550	3,6
54 108 – 64 044	1 148 696	9,7	67 571 456	10,7	13 464 032	8,8
64 044 – 80 028	1 134 192	9,6	80 666 957	12,7	17 740 660	11,6
80 028 – 100 008	664 932	5,6	58 954 579	9,3	14 561 870	9,5
100 008 – 150 012	507 971	4,3	60 191 218	9,5	17 296 756	11,3
150 012 – 240 084	191 357	1,6	35 259 846	5,6	12 318 240	8,0
240 084 – 260 064	18 366	0,2	4 585 003	0,7	1 785 011	1,2
260 064 – 500 040	81 216	0,7	28 015 320	4,4	12 010 756	7,8
500 040 – 1 000 080	26 258	0,2	17 663 933	2,8	8 361 064	5,5
1 000 080 – 2 000 052	8 150	0,1	11 084 717	1,7	5 436 845	3,5
2 000 052 und mehr	5 068	0,0	36 802 127	5,8	15 013 556	9,8
<b>Insgesamt</b>	<b>11 762 669</b>	<b>100</b>	<b>633 765 085</b>	<b>100</b>	<b>153 320 148</b>	<b>100</b>
1 – 9 612	921 226	7,8	4 521 003	0,7	52 293	0,0
9 612 – 36 072	4 300 302	36,5	104 423 201	16,5	13 534 109	8,8
36 072 – 260 064	6 440 449	54,7	431 254 785	68,0	98 911 425	64,5
260 064 und mehr	120 692	1,0	93 566 097	14,8	40 822 221	26,6

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Nach der Grundtabelle besteuert.

2) Nach der Splittingtabelle besteuert.

## 20.10 Ausgewählte Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1989\*)

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige/-fälle	Bruttolohn	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Einbehaltene Lohnsteuer	Jahreslohnsteuer <sup>1)</sup>
	Anzahl	1 000 DM			
<b>Lohnsteuerpflichtige insgesamt</b> . . . . .	<b>22 923 684</b>	<b>996 093 184</b>	<b>911 311 722</b>	<b>178 744 441</b>	<b>162 411 513</b>
davon: Steuerbelastete . . . . .	18 872 191	965 148 462	889 965 707	176 420 449	161 239 298
Nichtsteuerbelastete <sup>2)</sup> . . . . .	2 372 783	24 152 388	17 392 871	1 577 142	563 858
Verlustfälle . . . . .	1 678 710	6 792 334	3 953 144	746 850	608 357
<b>Nach Art der Erfassung</b>					
Mit maschinellm Lohnsteuer-Jahresausgleich . . . . .	6 752 446	169 938 207	150 072 200	21 201 029	15 357 726
Mit maschineller Einkommensteueranlagung . . . . .	14 176 096	810 487 675	751 008 934	156 539 681	146 053 839
Übrige Lohnsteuerpflichtige . . . . .	1 995 142	15 667 303	10 230 588	1 003 731	999 948
<b>Nach der Höhe des Bruttolohns</b>					
von . . . bis unter . . . DM					
1 – 5 000 . . . . .	2 489 135	5 599 792	1 655 498	260 078	41 249
5 000 – 7 500 . . . . .	728 143	4 496 056	2 835 761	267 495	52 503
7 500 – 10 000 . . . . .	705 168	6 208 017	4 425 377	369 009	107 753
10 000 – 12 500 . . . . .	676 342	7 551 668	5 582 241	500 945	225 678
12 500 – 15 000 . . . . .	541 605	7 435 775	5 691 786	584 569	326 145
15 000 – 20 000 . . . . .	1 019 868	17 823 641	14 521 666	1 664 405	1 113 368
20 000 – 25 000 . . . . .	1 074 996	24 212 853	20 688 900	2 658 838	2 042 384
25 000 – 30 000 . . . . .	1 255 853	34 645 835	30 414 673	4 401 218	3 658 721
30 000 – 35 000 . . . . .	1 566 181	50 985 422	45 758 821	7 173 319	6 212 877
35 000 – 40 000 . . . . .	1 815 409	68 106 561	62 106 502	10 043 802	8 760 814
40 000 – 45 000 . . . . .	1 766 862	74 976 336	69 023 718	11 361 307	9 932 784
45 000 – 50 000 . . . . .	1 480 240	70 195 261	64 829 761	10 952 426	9 650 449
50 000 – 55 000 . . . . .	1 193 764	62 588 096	57 905 977	10 091 993	8 972 628
55 000 – 60 000 . . . . .	996 721	57 235 241	53 011 947	9 483 386	8 515 470
60 000 – 65 000 . . . . .	893 333	55 764 310	51 745 277	9 513 516	8 639 866
65 000 – 70 000 . . . . .	797 024	53 759 986	49 954 538	9 351 150	8 555 116
70 000 – 75 000 . . . . .	672 354	48 709 891	45 376 171	8 723 996	8 018 442
75 000 – 80 000 . . . . .	575 934	44 589 231	41 616 302	8 270 042	7 639 396
80 000 – 85 000 . . . . .	472 410	38 934 092	36 397 704	7 440 978	6 902 246
85 000 – 90 000 . . . . .	377 433	33 001 533	30 891 033	6 550 762	6 108 700
90 000 – 95 000 . . . . .	311 902	28 821 762	27 018 230	5 895 492	5 518 453
95 000 – 100 000 . . . . .	248 456	24 207 824	22 700 552	5 120 534	4 817 046
100 000 – 150 000 . . . . .	985 311	115 794 885	108 917 074	27 597 784	26 347 024
150 000 – 200 000 . . . . .	177 859	30 113 730	28 671 797	8 877 770	8 691 405
200 000 – 250 000 . . . . .	51 346	11 339 821	10 931 809	3 821 283	3 781 915
250 000 – 300 000 . . . . .	21 266	5 777 193	5 620 589	2 131 792	2 119 720
300 000 – 350 000 . . . . .	10 488	3 378 650	3 305 307	1 329 226	1 325 354
350 000 – 400 000 . . . . .	5 821	2 170 912	2 130 325	893 419	891 904
400 000 – 450 000 . . . . .	3 588	1 517 658	1 493 880	646 138	645 866
450 000 – 500 000 . . . . .	2 314	1 096 061	1 080 494	476 177	476 691
500 000 – 1 Mill. . . . .	5 679	3 691 287	3 651 527	1 676 728	1 683 644
1 Mill. und mehr . . . . .	879	1 363 803	1 356 484	614 865	635 903
<b>Nach Grund-/Splittlingtabellenbesteuerung</b>					
Grundtabellenbesteuerte Alienspendende					
ohne Haushaltsfreibetrag . . . . .	10 521 234	286 449 070	254 366 803	54 476 616	48 581 647
mit Haushaltsfreibetrag . . . . .	713 103	25 940 476	23 903 171	4 212 660	3 602 695
Splittlingtabellenbesteuerte Ehegatten,					
ein Einkommensbezieher . . . . .	5 085 268	243 783 008	226 362 207	37 470 747	33 184 057
zwei Einkommensbezieher . . . . .	6 531 990	439 604 174	406 485 437	82 549 746	77 008 542
Nichtzusammengeführte Einzelkarten der Steuer-					
klassen IV und V . . . . .	72 089	316 457	194 104	34 673	34 572
<b>Lohnsteuerfälle insgesamt<sup>3)</sup></b> . . . . .	<b>26 635 202</b>	<b>984 024 212</b>	<b>901 773 736</b>	<b>176 266 366</b>	<b>–</b>
Rentenversicherungspflichtige . . . . .	21 605 864	823 634 854	762 025 718	149 141 483	–
Nichtrentenversicherungspflichtige . . . . .	2 554 561	115 890 905	105 801 974	22 327 933	–
Versorgungsempfänger . . . . .	2 474 777	44 498 454	33 946 045	4 796 950	–

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten: Jahreslohnsteuer = einbehaltene Lohnsteuer.

2) Ohne Verlustfälle.

3) Ohne Steuerfälle mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, bei denen andere Einkünfte überwiegen.

## 20.11 Einkommen

## 20.11.1 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen mit Einkünften

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Außerdem positive					
				Land- und Forstwirtschaft		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>34 314</b>	<b>968 410</b>	<b>15 804</b>	<b>410 916</b>	<b>14 746</b>	<b>454 744</b>	<b>7 952</b>	<b>54 078</b>
01	Landwirtschaft	19 696	400 172	14 752	383 009	7 901	249 662	5 071	32 961
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	11 471	453 519	738	16 852	5 334	153 984	2 304	14 255
05	Forstwirtschaft	1 990	62 620	268	9 808	925	27 978	306	3 807
07	Fischerei, Fischzucht	1 157	52 098	46	1 248	586	23 119	271	3 054
1	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>829</b>	<b>50 112</b>	<b>123</b>	<b>1 726</b>	<b>464</b>	<b>19 049</b>	<b>291</b>	<b>5 410</b>
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	730	42 138	104	1 283	411	17 238	265	5 038
11	Bergbau	99	7 972	19	443	53	1 813	26	371
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>187 189</b>	<b>10 360 011</b>	<b>5 807</b>	<b>61 573</b>	<b>108 122</b>	<b>3 423 879</b>	<b>56 069</b>	<b>478 856</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	2 917	233 691	11	81	1 773	73 997	1 111	22 270
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	2 193	247 921	17	91	1 330	70 004	682	13 294
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	7 036	469 786	149	1 417	3 819	124 343	2 284	25 266
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	23 377	1 492 417	1 222	7 469	13 123	427 714	6 739	49 457
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	25 164	1 625 812	410	6 009	15 044	537 375	6 875	72 871
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	23 970	1 576 528	109	766	14 540	612 028	7 101	83 802
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	33 339	1 717 272	1 689	12 275	17 784	533 301	9 709	76 852
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	26 007	807 683	219	1 165	13 312	430 269	5 947	37 168
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	43 186	2 188 900	1 981	32 298	27 397	614 847	15 621	97 874
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>131 381</b>	<b>7 361 970</b>	<b>2 057</b>	<b>14 238</b>	<b>73 475</b>	<b>1 899 291</b>	<b>32 874</b>	<b>223 695</b>
30	Bauhauptgewerbe	43 300	2 701 321	1 074	8 708	22 826	646 157	10 610	97 484
31	Ausbaugewerbe	88 081	4 660 648	983	5 531	50 649	1 253 133	22 264	126 212
4	<b>Handel</b>	<b>412 077</b>	<b>18 380 488</b>	<b>7 241</b>	<b>76 240</b>	<b>217 595</b>	<b>7 831 885</b>	<b>101 562</b>	<b>925 464</b>
40/41	Großhandel	65 141	3 662 402	2 215	25 675	33 393	1 222 478	16 779	237 955
42	Handelsvermittlung	79 414	3 575 044	1 099	14 751	42 678	1 725 707	18 439	190 273
43	Einzelhandel	267 522	11 143 055	3 927	35 814	141 524	4 883 701	66 344	497 239
5	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>	<b>63 405</b>	<b>2 665 223</b>	<b>1 699</b>	<b>14 039</b>	<b>29 893</b>	<b>813 689</b>	<b>10 860</b>	<b>87 572</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	55 723	2 326 121	1 582	13 051	25 839	666 980	9 518	53 811
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	7 682	339 099	117	986	4 054	146 709	1 342	13 761
6	<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b>	<b>105 199</b>	<b>3 281 583</b>	<b>1 252</b>	<b>9 699</b>	<b>66 353</b>	<b>2 832 000</b>	<b>20 250</b>	<b>117 202</b>
60	Kreditinstitute	358	23 429	.	.	261	13 616	114	981
61	Versicherungsgewerbe	3 473	70 245	.	.	2 475	120 720	900	5 596
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	101 368	3 187 908	1 214	9 698	63 617	2 697 666	19 236	110 625
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b>	<b>456 330</b>	<b>15 075 464</b>	<b>11 231</b>	<b>121 504</b>	<b>239 047</b>	<b>10 246 822</b>	<b>92 237</b>	<b>1 010 280</b>
71	Gastgewerbe	152 224	4 647 674	8 545	85 098	68 089	1 772 777	26 044	138 705
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	995	70 344	12	71	498	19 843	264	1 538
73	Wäscherei, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen	65 988	1 641 631	348	4 830	34 502	1 215 651	11 448	49 817
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	15 253	809 069	160	1 788	8 363	244 216	2 564	14 383
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	25 868	736 426	137	1 802	12 959	557 193	4 769	47 332
76	Verlagsgewerbe	2 642	119 401	7	81	1 399	77 882	655	17 833
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	6 257	204 539	107	870	3 459	147 302	1 853	25 094
78	Dienstleistungen für Unternehmen	108 996	3 282 677	563	8 137	64 912	3 392 587	21 106	258 310
79	Dienstleistungen, a. n. g.	78 107	3 563 705	1 352	18 827	44 866	2 821 373	23 534	457 252
0-7	<b>Insgesamt</b>	<b>1 390 724</b>	<b>58 143 267</b>	<b>45 214</b>	<b>710 137</b>	<b>749 695</b>	<b>27 523 357</b>	<b>322 095</b>	<b>2 662 538</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken, Kurzbezeichnungen.

## steuer 1989\*)

## aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Einkünfte aus		Ausgeglichenen Verluste				Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	Festge- setzte Einkommen- steuer	Nr. der System- atik !)
Vermietung und Verpachtung		insgesamt		dar. aus Vermietung und Verpachtung					
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM				
<b>6 294</b>	<b>68 385</b>	<b>6 011</b>	<b>87 764</b>	<b>3 951</b>	<b>49 080</b>	<b>1 833 435</b>	<b>1 399 420</b>	<b>330 196</b>	0
3 993	41 444	3 684	55 815	1 868	22 009	1 012 574	747 851	169 010	01
1 984	20 321	1 959	26 547	1 773	22 974	634 845	501 202	122 595	03
174	2 902	227	3 155	181	1 993	104 269	83 328	19 422	05
143	3 718	141	2 245	129	2 103	81 746	67 038	19 167	07
<b>190</b>	<b>3 321</b>	<b>157</b>	<b>3 870</b>	<b>147</b>	<b>3 769</b>	<b>77 232</b>	<b>65 254</b>	<b>16 729</b>	1
172	3 144	137	3 675	129	3 598	66 683	56 708	15 628	10
18	177	20	194	18	191	10 548	8 547	3 102	11
<b>48 639</b>	<b>521 309</b>	<b>39 241</b>	<b>561 508</b>	<b>37 483</b>	<b>563 612</b>	<b>14 332 386</b>	<b>11 781 585</b>	<b>3 480 679</b>	2
511	10 598	630	19 074	588	17 725	324 792	285 346	89 320	20
488	8 360	528	10 393	502	10 141	332 425	297 231	119 029	21
1 931	22 549	1 570	28 408	1 466	26 720	619 355	514 747	163 339	22
6 111	56 225	4 744	63 350	4 488	61 256	1 972 081	1 654 850	501 786	23
5 896	68 020	5 017	73 310	4 775	70 035	2 245 078	1 881 548	595 906	24
4 531	54 140	5 456	99 334	5 190	97 460	2 249 183	1 914 701	630 578	25
9 209	88 143	6 424	86 033	6 122	83 746	2 350 820	1 891 183	534 789	26
5 113	42 446	3 847	44 393	3 717	43 497	1 289 170	1 012 253	244 958	27
14 849	170 822	11 025	157 211	10 635	153 036	2 949 485	2 329 725	580 973	28/29
<b>34 967</b>	<b>390 726</b>	<b>29 860</b>	<b>409 840</b>	<b>28 822</b>	<b>402 466</b>	<b>9 516 178</b>	<b>7 700 068</b>	<b>2 025 273</b>	3
11 152	154 834	9 005	146 337	8 567	142 540	3 475 511	2 844 195	820 668	30
23 815	235 894	20 855	263 503	20 255	259 926	6 040 664	4 855 874	1 204 606	31
<b>76 559</b>	<b>924 860</b>	<b>76 744</b>	<b>1 271 172</b>	<b>72 834</b>	<b>1 237 971</b>	<b>27 161 717</b>	<b>22 236 595</b>	<b>6 119 348</b>	4
11 970	183 277	10 991	225 312	10 162	216 695	5 174 486	4 347 239	1 311 512	40/41
10 716	113 810	16 427	277 310	15 536	269 250	5 401 236	4 457 841	1 208 636	42
53 873	627 573	49 326	768 551	47 136	752 023	16 585 996	13 431 516	3 599 199	43
<b>8 923</b>	<b>90 560</b>	<b>8 778</b>	<b>109 998</b>	<b>8 279</b>	<b>104 233</b>	<b>3 555 387</b>	<b>2 832 363</b>	<b>716 766</b>	5
8 068	78 404	7 606	88 783	7 180	84 830	3 060 175	2 422 771	597 977	51
855	12 157	1 172	21 214	1 099	19 403	495 211	409 593	118 790	55
<b>10 316</b>	<b>79 660</b>	<b>24 907</b>	<b>399 330</b>	<b>23 510</b>	<b>389 177</b>	<b>5 999 633</b>	<b>4 798 544</b>	<b>1 107 971</b>	6
55	676	91	4 791	85	4 769	34 189	30 038	10 661	60
395	3 145	720	9 804	681	9 617	195 189	158 463	33 833	61
9 866	75 841	24 096	384 737	22 744	374 791	5 770 250	4 610 042	1 063 480	65
<b>67 800</b>	<b>874 412</b>	<b>85 006</b>	<b>1 579 161</b>	<b>79 673</b>	<b>1 504 078</b>	<b>27 071 257</b>	<b>21 985 665</b>	<b>6 062 803</b>	7
24 461	228 422	22 388	265 305	21 355	255 947	6 658 146	5 155 795	1 091 859	71
162	1 984	291	7 119	280	6 856	88 094	73 430	22 962	72
10 284	79 567	10 571	115 185	10 175	112 522	2 927 122	2 267 343	473 601	73
1 801	13 608	2 690	37 241	2 577	35 906	1 051 928	863 980	214 276	74
3 177	45 529	4 271	74 441	3 718	68 638	1 448 246	1 185 334	324 738	75
270	4 162	522	9 683	476	9 376	219 550	97 159	82 675	76
876	11 805	1 951	57 986	1 718	53 203	647 976	552 204	193 071	77
9 332	120 222	22 430	487 195	20 433	454 298	7 175 548	5 982 607	1 673 599	78
17 437	369 110	19 892	525 005	18 941	507 336	6 854 654	5 807 815	2 006 021	79
<b>253 688</b>	<b>2 953 031</b>	<b>270 704</b>	<b>4 442 643</b>	<b>254 699</b>	<b>4 254 405</b>	<b>89 547 220</b>	<b>72 799 495</b>	<b>19 841 767</b>	0-7

## 20.11 Einkommensteuer 1989\*)

**20.11.2 Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und Steuerschuld der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Freien Berufen\*\*)**

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit		
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte
	Anzahl	Mill. DM	1 000 DM	%
Rechtsanwälte und Notare (einschl. Patentanwälte)	42 011	4 074	97	81
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	1 679	221	132	73
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	32 051	3 286	103	90
Sonstige Wirtschaftsberater	8 476	494	58	43
Ärzte	98 923	14 275	144	78
Zahnärzte (einschl. Dentisten, ohne Zahntechniker)	29 457	6 728	228	95
Tierärzte	6 493	372	57	62
Heilpraktiker	6 541	172	26	47
Sonstige Heilberufe	25 267	1 021	40	59
Architekten 1)	58 122	3 583	62	65
Sonstige Ingenieure und Techniker	26 416	1 620	61	55
Chemiker, Chemotechniker, Physiker	927	58	63	46
Künstlerische Berufe	39 707	765	19	32
Sonstige Freie Berufe	399 840	9 652	24	26
<b>Insgesamt</b>	<b>775 910</b>	<b>46 323</b>	<b>60</b>	<b>53</b>

Berufsgruppe	Ausgeglichene Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Durchschnittssteuersatz
	insgesamt	dar. aus Vermietung und Verpachtung				
	Mill. DM					
Rechtsanwälte und Notare (einschl. Patentanwälte)	691	504	5 784	5 014	1 800	35,9
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	57	39	334	302	119	39,4
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	606	492	4 289	3 639	1 196	32,9
Sonstige Wirtschaftsberater	178	110	1 292	1 145	388	33,9
Ärzte	1 952	1 561	18 344	16 023	6 071	37,9
Zahnärzte (einschl. Dentisten, ohne Zahntechniker)	872	680	7 100	6 415	2 643	41,2
Tierärzte	60	40	598	481	139	28,8
Heilpraktiker	47	23	369	287	77	26,6
Sonstige Heilberufe	150	100	1 721	1 344	357	26,6
Architekten 1)	764	506	5 531	4 602	1 457	31,7
Sonstige Ingenieure und Techniker	328	210	2 950	2 514	816	32,4
Chemiker, Chemotechniker, Physiker	10	7	126	111	40	36,3
Künstlerische Berufe	179	93	2 379	1 959	565	28,9
Sonstige Freie Berufe	3 005	2 014	36 882	31 446	9 550	30,4
<b>Insgesamt</b>	<b>8 899</b>	<b>8 380</b>	<b>87 700</b>	<b>75 283</b>	<b>25 217</b>	<b>33,5</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Die Daten sind mit den vorherigen Erhebungen nicht vergleichbar.

1) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieuren, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

## 20.12 Ausgewählte Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1986\*)

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste (-)¹)	Einkommen bzw. Verlust (-)¹)	Festgesetzte Körperschaftsteuer²)
	Anzahl		1 000 DM	
<b>Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)</b>	<b>361 951</b>	<b>77 257 326</b>	<b>68 834 858</b>	<b>36 878 642</b>
<b>Steuerpflichtige mit positivem Einkommen</b>	<b>163 395</b>	<b>87 888 814</b>	<b>85 262 122</b>	<b>36 847 057</b>
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)	161 920	86 878 569	84 333 779	36 372 390
mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM				
1 - 12 000	69 852	324 976	307 115	129 752
12 000 - 25 000	19 389	343 221	309 691	138 925
25 000 - 50 000	18 476	664 865	589 963	260 991
50 000 - 100 000	16 901	1 206 532	1 090 732	466 436
100 000 - 200 000	13 398	1 900 069	1 771 254	752 322
200 000 - 500 000	11 986	3 775 638	3 601 061	1 549 849
500 000 - 1 Mill.	4 994	3 479 799	3 354 612	1 452 761
1 Mill. - 2 Mill.	2 913	4 045 673	3 895 751	1 678 167
2 Mill. - 5 Mill.	2 074	6 423 463	6 213 533	2 694 114
5 Mill. - 10 Mill.	900	6 394 770	6 228 748	2 718 055
10 Mill. - 20 Mill.	498	6 918 562	6 702 094	2 925 342
20 Mill. - 50 Mill.	324	9 980 604	9 727 367	4 246 170
50 Mill. - 75 Mill.	96	5 857 430	5 720 996	2 521 921
75 Mill. und mehr	119	35 562 967	34 820 862	14 837 585
nach Rechtsformen:				
Kapitalgesellschaften	145 311	74 539 469	72 342 285	30 450 021
davon:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw.	1 111	34 260 131	33 538 771	14 332 751
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	144 200	40 279 338	38 803 514	16 117 270
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5 164	2 925 999	2 884 730	1 499 805
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 747	7 568 295	7 296 933	3 529 313
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	115	857 232	853 889	408 829
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	9 583	987 574	955 942	484 422
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	490	×	×	18 488
Beschränkt Steuerpflichtige	985	1 010 245	928 343	456 179
<b>Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)</b>	<b>164 023</b>	<b>-10 631 488</b>	<b>-16 427 264</b>	<b>31 585</b>
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)	163 413	-10 631 488	-16 391 545	31 585
davon:				
Kapitalgesellschaften	153 675	- 8 728 542	-14 271 358	30 969
Alle übrigen Steuerpflichtigen	9 738	- 1 902 946	- 2 120 187	616
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	610	.	- 35 719	.
<b>Nichtveranlagte (NV-Fälle)</b>	<b>34 533</b>	.	.	.
<b>Organgesellschaften</b>	<b>9 872</b>	<b>6 530 288</b>	<b>6 487 825</b>	<b>355 683</b>
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	6 674	13 501 160	13 463 918	345 107
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)	3 198	- 6 970 872	- 6 976 093	10 576

\*) Früheres Bundesgebiet.

¹) Bei Organgesellschaften einschl. des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

²) Bei Organgesellschaften nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

## 20.13 Vermögen

## 20.13.1 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche

Lfd. Nr.	Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen			
						vor		nach	
		Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM	Ansatz § 117 a BewG <sup>1)</sup>			
1	unter 100 000	4 066	35	19 487	1 392	3 488	467	1 590	120
2	100 000 - 150 000	11 757	104	57 623	4 601	7 803	1 146	3 840	330
3	150 000 - 200 000	17 393	190	81 326	8 227	13 382	2 209	7 124	691
4	200 000 - 250 000	17 654	212	80 588	9 836	15 047	2 821	8 553	996
5	250 000 - 300 000	15 975	205	71 027	10 049	15 230	3 246	9 183	1 270
6	300 000 - 400 000	25 200	378	108 405	18 324	28 200	6 971	18 041	3 004
7	400 000 - 500 000	17 480	282	72 284	14 987	21 901	6 505	14 891	3 090
8	500 000 - 1 Mill.	35 759	683	142 440	40 245	53 459	23 019	39 443	12 673
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	18 785	430	69 098	32 439	34 287	32 718	28 699	21 256
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	5 179	162	17 195	13 099	10 509	24 518	9 548	17 268
11	5 Mill. - 10 Mill.	2 408	107	7 342	7 428	5 129	24 348	4 786	17 672
12	10 Mill. - 20 Mill.	1 113	83	3 169	4 428	2 312	21 103	2 181	15 536
13	20 Mill. - 50 Mill.	645	64	1 546	3 367	1 199	24 049	1 131	17 881
14	50 Mill. - 100 Mill.	180	23	391	826	298	12 398	287	9 274
15	100 Mill. - 200 Mill.	82	23	155	500	112	7 333	109	5 462
16	200 Mill. und mehr	36	38	55	359	42	9 609	39	7 225
17	<b>Insgesamt</b>	<b>173 712</b>	<b>3 019</b>	<b>732 131</b>	<b>170 127</b>	<b>212 398</b>	<b>202 459</b>	<b>149 445</b>	<b>133 748</b>

Lfd. Nr.	Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Sonstiges Vermögen							
		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen <sup>3)</sup>		Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten		Übriges sonstiges Vermögen	
		Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
1	unter 100 000	2 818	6	2 523	56	1 926	93	511	15
2	100 000 - 150 000	7 930	18	6 199	143	4 909	287	1 421	37
3	150 000 - 200 000	12 000	31	11 050	344	5 776	410	2 360	76
4	200 000 - 250 000	12 322	35	12 306	445	5 464	468	2 627	90
5	250 000 - 300 000	11 176	37	12 254	480	4 906	506	2 504	97
6	300 000 - 400 000	17 759	62	21 457	934	7 610	931	4 493	202
7	400 000 - 500 000	12 103	46	16 232	770	5 609	862	3 421	193
8	500 000 - 1 Mill.	24 566	116	38 056	2 074	12 422	2 808	9 443	669
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	11 761	76	22 966	1 653	7 074	2 977	7 941	929
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	2 712	25	7 055	721	1 861	1 302	3 356	660
11	5 Mill. - 10 Mill.	1 121	13	3 360	453	751	756	2 130	679
12	10 Mill. - 20 Mill.	494	18	1 564	381	379	660	1 269	657
13	20 Mill. - 50 Mill.	216	4	841	249	167	527	803	894
14	50 Mill. - 100 Mill.	51	2	214	89	47	284	250	409
15	100 Mill. - 200 Mill.	23	3	78	45	19	317	117	335
16	200 Mill. und mehr	13	1	28	71	7	206	53	891
17	<b>Insgesamt</b>	<b>117 065</b>	<b>493</b>	<b>158 183</b>	<b>8 911</b>	<b>58 927</b>	<b>13 393</b>	<b>42 699</b>	<b>6 835</b>

## 20.13.2 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche

Lfd. Nr.	Fiktives Gesamtvermögen <sup>7)</sup> von ... bis unter ... DM	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen	
						vor	
		Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
1	unter 100 000	3 552	33	17 544	1 231	272	3
2	100 000 - 150 000	10 668	98	53 569	4 184	1 738	44
3	150 000 - 200 000	15 251	176	73 919	7 204	3 959	160
4	200 000 - 250 000	15 666	199	73 429	8 633	7 115	580
5	250 000 - 300 000	14 488	193	65 787	8 951	9 940	1 091
6	300 000 - 400 000	23 756	367	103 841	16 832	24 610	3 732
7	400 000 - 500 000	17 768	278	74 113	14 495	24 752	5 006
8	500 000 - 1 Mill.	39 985	707	157 184	41 781	71 005	23 699
9	1 Mill. - 2,5 Mill.	21 502	451	78 465	34 687	44 725	34 622
10	2,5 Mill. - 5 Mill.	5 939	167	19 653	13 920	13 114	25 228
11	5 Mill. - 10 Mill.	2 709	104	8 411	7 877	6 266	25 478
12	10 Mill. - 20 Mill.	1 340	92	3 728	4 789	2 891	22 832
13	20 Mill. - 50 Mill.	742	66	1 776	3 701	1 446	25 580
14	50 Mill. - 100 Mill.	207	24	463	910	372	13 585
15	100 Mill. - 200 Mill.	96	18	184	457	141	9 389
16	200 Mill. und mehr	43	44	65	477	52	11 430
17	<b>Insgesamt</b>	<b>173 712</b>	<b>3 019</b>	<b>732 131</b>	<b>170 127</b>	<b>212 398</b>	<b>202 459</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Nach Abzug der Freibeträge nach § 110 Abs. 2 und 3 Bewertungsgesetz (BewG).

3) Nach Abzug des Freibetrags.

4) Nicht enthalten ist die Zahl der Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

## steuer 1989\*)

## Personen nach der Höhe des Gesamtvermögens

Sonstiges Vermögen												Lfd. Nr.
zusammen <sup>2)</sup>		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. ä. <sup>3)</sup>		Anteile an Kapitalgesellschaften		festverzinsliche Wertpapiere und Zerobonds		Investmentzertifikate und Anteile an offenen Immobilienfonds		
Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	
39 151	2 901	21 776	600	33 515	1 499	7 457	351	11 378	580	2 437	75	1
101 339	9 980	55 612	1 838	89 270	5 374	19 731	1 045	31 836	2 010	6 958	249	2
120 786	15 768	70 135	2 795	108 043	8 210	27 415	1 795	40 650	3 213	9 701	426	3
109 458	17 912	66 821	3 066	98 976	8 926	28 348	2 259	38 903	3 685	9 903	515	4
91 422	18 164	58 637	3 103	83 458	8 619	26 668	2 568	33 764	3 676	9 214	521	5
133 202	33 181	90 189	5 565	122 496	14 763	43 804	5 237	51 908	6 865	14 602	957	6
85 418	27 367	60 840	4 478	79 213	11 148	32 108	4 974	34 715	5 684	10 337	810	7
161 096	79 441	122 343	12 582	150 877	27 814	72 797	18 279	69 059	16 147	21 042	2 162	8
74 512	79 983	62 214	12 239	70 517	21 808	43 332	25 392	33 425	14 834	10 154	1 669	9
18 144	44 592	16 189	6 939	17 317	10 046	12 626	17 475	8 231	7 182	2 372	651	10
7 678	37 671	7 144	5 493	7 408	7 942	5 886	16 392	3 715	5 786	946	338	11
3 303	32 720	3 111	4 481	3 193	6 380	2 701	15 098	1 638	4 773	411	351	12
1 593	34 101	1 536	4 779	1 550	5 620	1 390	17 057	837	4 817	219	193	13
404	20 789	384	2 625	401	3 187	363	11 539	220	2 526	40	118	14
159	17 098	154	1 223	157	2 268	157	10 564	93	2 267	33	80	15
62	30 066	60	3 781	61	3 235	61	18 090	38	3 622	9	172	16
<b>947 727</b>	<b>501 715</b>	<b>637 145</b>	<b>75 588</b>	<b>666 452</b>	<b>146 841</b>	<b>324 844</b>	<b>168 115</b>	<b>360 410</b>	<b>87 667</b>	<b>98 378</b>	<b>9 286</b>	<b>17</b>

Rohvermögen <sup>5)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen		Freibeträge <sup>6)</sup>		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Freibeträge	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerbelastete	Mill. DM	
39 906	4 400	21 513	905	3 495	3 019	456	21 416	2	1			
102 871	14 932	57 374	1 967	12 964	8 502	4 412	93 530	22	2			
122 016	24 726	74 309	3 400	21 325	12 115	9 150	108 364	46	3			
110 358	28 771	71 640	4 002	24 770	12 647	12 068	104 361	60	4			
92 024	29 483	63 040	4 242	25 241	11 615	13 580	90 894	68	5			
133 924	54 567	97 398	8 209	46 358	17 544	28 748	133 675	144	6			
85 803	45 442	65 483	7 155	38 287	11 584	26 661	85 766	133	7			
161 592	132 340	131 826	21 506	110 834	23 031	87 723	161 582	438	8			
74 633	133 265	66 632	22 311	110 954	11 332	99 586	74 631	497	9			
18 166	74 727	17 276	12 440	62 286	2 891	59 387	18 166	296	10			
7 689	62 618	7 484	9 823	52 796	1 275	51 517	7 689	257	11			
3 303	52 584	3 239	7 442	45 142	551	44 590	3 303	222	12			
1 593	55 119	1 567	7 248	47 872	281	47 590	1 593	237	13			
405	30 827	402	3 687	27 140	75	27 065	405	135	14			
159	23 067	156	2 063	21 004	28	20 977	159	104	15			
62	37 633	62	5 358	32 275	11	32 264	62	161	16			
<b>954 504</b>	<b>804 503</b>	<b>679 401</b>	<b>121 760</b>	<b>682 743</b>	<b>116 497</b>	<b>565 771</b>	<b>905 596</b>	<b>2 824</b>	<b>17</b>			

## Personen nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens

Vermögen nach § 117a BewG <sup>1)</sup>		Sonstiges Vermögen		Fiktives Rohvermögen <sup>5)7)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Fiktives Gesamtvermögen <sup>7)</sup>		Lfd. Nr.
Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	
5	1	36 073	2 715	36 690	3 934	19 134	715	3 219	1	
8	-0	95 487	9 507	96 806	13 750	52 681	1 559	12 191	2	
49	-3	111 561	14 782	112 593	22 171	66 536	2 488	19 683	3	
1 857	70	101 607	16 744	102 428	25 971	64 639	2 980	22 991	4	
3 668	209	86 087	17 054	86 733	27 083	58 069	3 290	23 793	5	
13 069	1 044	129 541	31 369	130 334	51 980	93 223	6 794	45 186	6	
15 889	1 801	88 156	26 599	88 654	46 094	67 380	6 489	39 605	7	
53 782	11 593	178 358	80 097	179 137	145 583	146 861	22 250	123 333	8	
38 415	21 645	84 858	81 861	85 072	150 780	76 163	24 137	126 642	9	
12 102	17 514	20 731	45 375	20 771	84 295	19 772	13 273	71 021	10	
5 917	18 389	8 812	37 822	8 825	71 022	8 591	10 304	60 717	11	
2 759	16 755	3 878	33 546	3 882	61 076	3 804	7 968	53 108	12	
1 378	19 008	1 841	34 604	1 841	63 642	1 814	7 752	55 891	13	
360	10 132	477	21 369	478	35 818	475	3 620	32 198	14	
138	7 035	188	17 595	188	27 443	186	2 433	25 010	15	
49	8 555	72	30 676	72	42 491	71	5 707	36 784	16	
<b>149 445</b>	<b>133 748</b>	<b>947 727</b>	<b>501 715</b>	<b>954 504</b>	<b>873 132</b>	<b>679 401</b>	<b>121 760</b>	<b>751 372</b>	<b>17</b>	

<sup>5)</sup> Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

<sup>6)</sup> Nur soweit steuerwirksam; Freibeträge werden natürlichen Personen nach § 6 Vermögensteuergesetz (VStG) gewährt.

<sup>7)</sup> Das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117a BewG enthalten.



## 20.13 Vermögen

## 20.13.3 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen			
						vor		nach	
		Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
<b>Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige</b>									
1	<b>Insgesamt</b>	<b>173 712</b>	<b>3 019</b>	<b>732 131</b>	<b>170 127</b>	<b>212 398</b>	<b>202 459</b>	<b>149 445</b>	<b>133 748</b>
<b>nach der Beteiligung</b>									
2	Land- und Forstwirte	20 569	1 828	15 860	4 311	1 779	1 621	1 060	1 078
3	Gewerbetreibende	48 963	403	163 535	55 120	152 487	174 354	117 267	116 954
4	Freie Berufe	7 118	59	44 553	14 858	28 531	8 722	13 826	4 477
5	Sonstige Selbständige	1 722	21	9 116	5 185	2 310	1 922	1 411	1 262
6	Arbeiter	3 655	18	11 511	1 318	241	61	117	30
7	Angestellte	14 965	93	87 410	18 841	8 955	6 510	6 079	4 180
8	Beamte	3 227	25	17 789	2 992	1 063	765	678	495
9	Sonstige Nichtselbständige	1 179	10	6 346	1 772	632	632	417	426
10	Rentner, Pensionäre u.ä.	64 971	489	337 763	54 255	13 802	4 998	6 890	2 858
11	Sonstige Nichterwerbstätige	7 343	73	38 248	11 474	2 598	2 874	1 700	1 989
<b>nach der Haus</b>									
12	Alleinstehende ohne Kind	68 984	804	330 989	53 233	57 531	43 158	37 056	28 093
13	Alleinstehende mit Kind(ern)	3 620	77	15 879	4 745	4 610	5 978	3 377	4 059
14	Ehegatten ohne Kind	69 988	1 224	278 143	71 832	91 560	77 364	61 995	50 303
15	Ehegatten mit 1 Kind	15 958	328	56 681	18 927	28 765	26 325	21 941	17 123
16	Ehegatten mit 2 Kindern	10 925	303	38 591	15 430	22 323	31 723	18 487	21 561
17	Ehegatten mit 3 Kindern und mehr	4 237	284	11 848	5 959	7 609	17 911	6 589	12 608

## 20.13.4 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen			
						vor		nach	
		Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>4)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
<b>Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige</b>									
1	<b>Insgesamt</b>	<b>135</b>	<b>21</b>	<b>943</b>	<b>473</b>	<b>83 998</b>	<b>583 830</b>	<b>83 798</b>	<b>429 829</b>
<b>nach der Höhe</b>									
2	von ... bis unter ... DM								
	unter 30 000	4	0	61	2	4 495	706	4 470	110
3	30 000 – 40 000	9	0	68	4	4 189	715	4 170	145
4	40 000 – 50 000	7	0	62	4	3 423	629	3 403	153
5	50 000 – 70 000	12	1	102	8	6 325	1 289	6 298	376
6	70 000 – 100 000	10	1	101	9	6 975	1 652	6 952	586
7	100 000 – 150 000	11	1	123	17	8 305	2 401	8 282	1 023
8	150 000 – 250 000	16	1	138	25	9 949	3 820	9 921	1 934
9	250 000 – 500 000	22	3	123	38	11 822	7 035	11 808	4 168
10	500 000 – 1 Mill.	13	2	63	32	8 937	9 569	8 924	6 339
11	1 Mill. – 2,5 Mill.	16	1	48	57	8 048	18 095	8 044	12 814
12	2,5 Mill. – 5 Mill.	11	6	24	36	4 235	20 477	4 233	14 960
13	5 Mill. – 10 Mill.	2	0	10	27	2 758	26 397	2 757	19 526
14	10 Mill. – 20 Mill.	1	4	6	66	1 835	34 693	1 834	25 841
15	20 Mill. – 50 Mill.	1	0	9	32	1 487	61 723	1 487	46 149
16	50 Mill. – 100 Mill.	–	–	1	5	603	55 850	603	41 830
17	100 Mill. – 200 Mill.	–	–	2	19	268	48 644	268	36 450
18	200 Mill. – 500 Mill.	–	–	1	62	229	92 547	229	69 393
19	500 Mill. und mehr	–	–	1	29	115	197 390	115	148 032
<b>nach Rechts</b>									
20	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	–	–	–	–	1 838	256 225	1 838	191 989
21	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	–	–	–	–	74 704	224 750	74 704	161 538
22	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	–	–	–	–	4 838	27 165	4 838	19 920
23	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	–	–	–	–	115	5 213	115	3 895
24	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	–	–	–	–	607	57 899	607	43 368
25	Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	–	–	–	–	744	8 041	744	5 961
26	Sonstige nichtnatürliche Personen	135	21	943	473	1 152	4 338	952	3 160

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

Steuer 1989\*)

## nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach der Haushaltsgröße

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen <sup>2)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen	Freibeträge <sup>3)</sup>	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM			Steuerbelastete	Mill. DM		
<b>natürliche Personen</b>											
<b>947 727</b>	<b>501 715</b>	<b>954 504</b>	<b>804 503</b>	<b>679 401</b>	<b>121 760</b>	<b>682 743</b>	<b>116 497</b>	<b>565 771</b>	<b>905 596</b>	<b>2 824</b>	<b>1</b>
<b>am Erwerbsleben</b>											
21 611	13 554	21 770	20 674	19 181	4 501	16 173	3 260	12 903	20 835	64	2
182 358	153 664	184 186	323 555	161 110	56 304	267 250	28 443	238 715	177 267	1 192	3
49 843	37 904	50 031	56 800	43 724	12 029	44 770	7 986	36 760	48 282	183	4
10 190	18 477	10 324	24 839	8 695	6 326	18 513	1 407	17 100	9 972	85	5
18 188	3 495	18 320	4 860	13 280	387	4 473	1 903	2 560	17 544	13	6
118 913	71 333	119 360	94 158	93 952	17 494	76 664	15 990	60 615	115 401	303	7
24 530	8 528	24 595	12 026	17 575	1 465	10 561	3 286	7 262	23 722	36	8
9 194	6 833	9 266	9 014	8 817	1 571	7 443	1 043	6 396	8 943	32	9
460 972	149 101	463 889	206 331	278 915	15 043	191 288	47 951	143 107	432 900	715	10
51 928	38 826	52 763	52 246	36 152	6 639	45 607	5 227	40 354	50 730	201	11
<b>heftgröße<sup>5)</sup></b>											
500 045	191 435	504 343	272 581	321 311	31 139	241 442	36 802	204 390	481 091	1 021	12
18 377	12 304	18 558	21 074	14 941	3 804	17 270	3 017	14 244	17 990	71	13
314 870	182 005	316 527	303 630	238 339	43 256	260 374	47 585	212 631	294 582	1 061	14
60 968	44 810	61 325	80 584	54 368	16 640	63 944	12 967	50 946	59 336	254	15
40 938	46 948	41 152	83 773	38 437	17 941	65 832	11 534	54 277	40 214	271	16
12 529	24 214	12 599	42 862	12 005	8 980	33 882	4 593	29 283	12 383	146	17

## nach der Höhe des Gesamtvermögens und nach Rechtsformen

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen <sup>2)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen	Freibeträge <sup>3)</sup>	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld		Lfd. Nr.
Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM			Steuerbelastete	Mill. DM		
<b>nichtnatürliche Personen</b>											
<b>2 240</b>	<b>4 424</b>	<b>86 045</b>	<b>434 625</b>	<b>1 142</b>	<b>892</b>	<b>433 733</b>	<b>—</b>	<b>433 701</b>	<b>86 045</b>	<b>2 598</b>	<b>1</b>
<b>des Gesamtvermögens</b>											
215	5	4 697	117	53	2	116	—	114	4 697	1	2
185	6	4 369	154	69	3	152	—	150	4 369	1	3
153	6	3 567	162	50	2	160	—	159	3 567	1	4
235	12	6 547	396	78	6	390	—	387	6 547	2	5
242	16	7 208	612	106	4	607	—	605	7 208	4	6
277	36	8 580	1 077	135	18	1 059	—	1 056	8 580	6	7
302	46	10 228	2 006	180	12	1 994	—	1 990	10 228	12	8
271	80	12 067	4 290	179	27	4 263	—	4 258	12 067	26	9
132	78	9 045	6 451	99	30	6 421	—	6 418	9 045	38	10
118	173	8 148	13 043	91	65	12 979	—	12 976	8 148	78	11
42	130	4 261	15 133	38	54	15 078	—	15 077	4 261	90	12
26	147	2 773	19 699	22	128	19 666	—	19 665	2 773	118	13
11	183	1 841	26 094	10	284	25 967	—	25 966	1 841	156	14
21	550	1 494	46 730	22	3	46 446	—	46 445	1 494	278	15
3	153	605	41 988	2	3	41 985	—	41 985	605	252	16
4	572	270	37 042	4	24	37 018	—	37 018	270	221	17
2	756	230	70 095	3	179	69 916	—	69 916	230	418	18
1	1 476	115	149 537	1	20	149 517	—	149 517	115	896	19
<b>formen</b>											
—	—	1 838	191 989	1	1	191 987	—	191 986	1 838	1 149	20
—	—	74 704	161 537	12	173	161 364	—	161 337	74 704	967	21
—	—	4 838	19 920	—	—	19 920	—	19 918	4 838	120	22
—	—	115	3 895	—	—	3 895	—	3 895	115	23	23
—	—	607	43 368	—	—	43 368	—	43 367	607	260	24
—	—	744	5 961	2	1	5 960	—	5 959	744	36	25
2 240	4 424	3 199	7 957	1 127	717	7 240	—	7 238	3 199	43	26

3) Nur soweit steuerwirksam; Freibeträge werden natürlichen Personen nach § 6, nichtnatürlichen Personen nach § 7 Vermögensteuergesetz (VStG) gewährt.

4) Nicht enthalten ist die Zahl der Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

5) Gliederung nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 VStG).

## 20.13 Vermögensteuer 1989\*)

## 20.13.5 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens

Fiktives Gesamtvermögen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen vor Ansatz § 117a BewG <sup>2)</sup>	
	Fälle	Mill. DM	Fälle <sup>3)</sup>	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 30 000 . . . . .	3	0	57	2	9	0
30 000 – 40 000 . . . . .	8	0	63	3	8	0
40 000 – 50 000 . . . . .	6	0	59	3	5	0
50 000 – 70 000 . . . . .	11	1	103	8	32	1
70 000 – 100 000 . . . . .	11	1	105	10	39	1
100 000 – 150 000 . . . . .	12	1	125	17	32	1
150 000 – 250 000 . . . . .	17	1	137	24	23 902	4 627
250 000 – 500 000 . . . . .	20	3	124	38	21 774	7 599
500 000 – 1 Mill. . . . .	15	3	66	33	13 394	9 302
1 Mill. – 2,5 Mill. . . . .	16	1	49	57	10 593	16 484
2,5 Mill. – 5 Mill. . . . .	12	6	23	33	5 144	18 073
5 Mill. – 10 Mill. . . . .	2	0	12	31	3 436	24 022
10 Mill. – 20 Mill. . . . .	–	–	5	53	2 235	31 381
20 Mill. – 50 Mill. . . . .	2	4	10	45	1 832	57 464
50 Mill. – 100 Mill. . . . .	–	–	1	5	751	53 011
100 Mill. – 200 Mill. . . . .	–	–	2	19	387	53 102
200 Mill. – 500 Mill. . . . .	–	–	1	62	263	84 190
500 Mill. und mehr . . . . .	–	–	1	29	162	224 372
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>135</b>	<b>21</b>	<b>943</b>	<b>474</b>	<b>83 998</b>	<b>583 630</b>

Fiktives Gesamtvermögen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Betriebsvermögen nach Ansatz § 117a BewG <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen		Fiktives Rohvermögen <sup>1) 4)</sup>		Schulden und sonstige Abzüge		Fiktives Gesamtvermögen <sup>1)</sup>
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	
unter 30 000 . . . . .	–	–	199	4	211	7	49	1	5
30 000 – 40 000 . . . . .	–	–	173	5	188	9	59	2	7
40 000 – 50 000 . . . . .	1	0	139	5	149	8	44	2	7
50 000 – 70 000 . . . . .	1	0	238	12	254	20	79	5	15
70 000 – 100 000 . . . . .	1	0	254	16	272	27	110	5	23
100 000 – 150 000 . . . . .	–	–	283	36	307	55	130	17	38
150 000 – 250 000 . . . . .	23 867	1 231	307	45	24 181	4 697	181	11	4 685
250 000 – 500 000 . . . . .	21 755	3 658	272	79	22 019	7 719	185	28	7 691
500 000 – 1 Mill. . . . .	13 378	5 722	143	80	13 502	9 418	104	24	9 394
1 Mill. – 2,5 Mill. . . . .	10 589	11 368	118	174	10 693	16 714	95	70	16 644
2,5 Mill. – 5 Mill. . . . .	5 142	13 072	42	119	5 170	18 231	35	46	18 186
5 Mill. – 10 Mill. . . . .	3 435	17 692	29	158	3 451	24 210	28	44	24 166
10 Mill. – 20 Mill. . . . .	2 234	23 312	11	165	2 241	31 599	10	102	31 498
20 Mill. – 50 Mill. . . . .	1 832	42 918	22	569	1 839	58 081	22	147	57 934
50 Mill. – 100 Mill. . . . .	751	39 687	3	153	753	53 169	2	3	53 167
100 Mill. – 200 Mill. . . . .	387	39 790	4	572	389	53 694	5	187	53 507
200 Mill. – 500 Mill. . . . .	263	63 110	2	756	264	84 892	2	177	84 714
500 Mill. und mehr . . . . .	162	168 269	1	1 476	162	225 877	2	21	225 856
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>63 798</b>	<b>429 829</b>	<b>2 240</b>	<b>4 424</b>	<b>86 045</b>	<b>588 426</b>	<b>1 142</b>	<b>892</b>	<b>587 534</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117a Bewertungsgesetz (BewG) enthalten.

2) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

3) Nicht enthalten ist die Zahl der Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

4) Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

## 20.14 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1989\*)

## 20.14.1 Gewerbliche Betriebe und Einheitswert nach Einheitswertgruppen und Rechtsformen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Gewerbliche Betriebe insgesamt		Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen							
					zusammen		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert		
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		
unter 10 000	17 501	96	7 560	41	9 941	55	23	0	7 364	41		
10 000 - 20 000	21 221	318	8 577	128	12 644	190	15	0	9 945	150		
20 000 - 30 000	27 093	683	8 356	209	18 737	475	25	1	16 153	410		
30 000 - 40 000	27 340	954	8 220	287	19 120	667	17	1	16 641	580		
40 000 - 50 000	30 556	1 387	7 912	356	22 644	1 032	21	1	20 292	926		
50 000 - 70 000	81 297	4 714	15 385	921	65 912	3 792	61	4	61 224	3 512		
70 000 - 100 000	60 067	5 047	22 623	1 921	37 444	3 126	64	6	31 065	2 584		
100 000 - 150 000	77 912	9 617	39 593	4 952	38 319	4 664	102	12	28 544	3 450		
150 000 - 250 000	90 560	17 554	52 002	10 071	38 558	7 483	86	17	23 969	4 619		
250 000 - 500 000	82 104	28 640	41 238	14 163	40 866	14 477	116	41	20 906	7 308		
500 000 - 1 Mill.	44 996	31 237	15 300	10 357	29 696	20 880	127	89	12 535	8 690		
1 Mill. - 2,5 Mill.	31 629	48 989	5 674	8 290	25 955	40 699	172	285	8 769	13 458		
2,5 Mill. - 5 Mill.	13 015	45 470	1 107	3 718	11 908	41 752	168	612	3 662	12 785		
5 Mill. - 10 Mill.	7 806	54 331	349	2 331	7 457	51 999	221	1 616	2 344	16 322		
10 Mill. - 20 Mill.	4 574	63 881	112	1 449	4 462	62 432	240	3 486	1 491	20 897		
20 Mill. - 50 Mill.	3 177	99 088	45	1 303	3 132	97 785	283	9 112	1 126	35 029		
50 Mill. - 100 Mill.	1 168	81 678	8	503	1 160	81 174	200	14 365	359	25 100		
100 Mill. - 200 Mill.	555	76 172	5	938	1 107	457 392	237	213 589	157	21 686	146	20 261
200 Mill. und mehr	557	382 158							121	63 806		
<b>Insgesamt</b>	<b>623 126</b>	<b>952 014</b>	<b>234 066</b>	<b>61 939</b>	<b>389 062</b>	<b>890 075</b>	<b>2 335</b>	<b>264 922</b>	<b>286 656</b>	<b>239 929</b>		

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Nichtnatürliche Personen													
	Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit		Kreditanstalten des öffentlichen Rechts		Offene Handels- gesellschaften, Kom- manditgesellschaften und ähnliche Gesellschaften		Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts <sup>1)</sup>		Sonstige nichtnatürliche Personen			
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert		
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		
unter 10 000	38	0	-	-	-	-	2 291	12	13	0	212	1		
10 000 - 20 000	43	1	-	-	-	-	2 443	36	73	3	188	3		
20 000 - 30 000	67	2	-	-	-	-	2 302	57			182	5		
30 000 - 40 000	51	2	-	-	-	-	2 243	78			150	5		
40 000 - 50 000	45	2	-	-	-	-	2 157	97			120	5		
50 000 - 70 000	85	5	-	-	-	-	4 271	256			239	14		
70 000 - 100 000	122	10	8	2	8	6	5 933	504	29	2	231	20		
100 000 - 150 000	136	17	8	2	8	6	9 182	1 141	244	65	298	36		
150 000 - 250 000	197	39					13 928	2 735			306	59		
250 000 - 500 000	313	114					19 131	6 872			276	97		
500 000 - 1 Mill.	519	388					9	6			16 141	11 444	199	144
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 413	2 393					18	27			15 169	23 868	419	534
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 126	4 007	13	45	7	27	6 668	23 327	196	707	68	241		
5 Mill. - 10 Mill.	712	4 926	7	48	47	367	3 880	26 989	185	1 303	61	429		
10 Mill. - 20 Mill.	343	4 741	13	180	97	1 444	2 141	29 754	103	1 454	34	476		
20 Mill. - 50 Mill.	162	4 819	23	792	197	6 899	1 217	37 298	85	2 635	39	1 202		
50 Mill. - 100 Mill.	43	3 040	9	666	131	9 137	379	26 133	21	1 454	18	1 279		
100 Mill. - 200 Mill.	16	3 071	8	1 167	68	9 224	140	19 022	9	1 229	14	2 008		
200 Mill. und mehr			6	2 263	59	36 307	107	56 784	11	4 590	8	2 385		
<b>Insgesamt</b>	<b>5 431</b>	<b>27 576</b>	<b>114</b>	<b>5 195</b>	<b>614</b>	<b>63 410</b>	<b>109 723</b>	<b>266 410</b>	<b>1 388</b>	<b>13 976</b>	<b>2 801</b>	<b>8 654</b>		

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

20.14 Einheitswerte der  
20.14.2 Vermögensaufteilung der gewerblichen Betriebe

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewerbliche Betriebe	Anlagevermögen				Finanzanlagen	Mill.
			zusammen	Sachanlagen				
				Betriebsgrundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	Sonstige Sachanlagen		
		Anzahl						
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>4 598</b>	<b>1 893</b>	<b>472</b>	<b>557</b>	<b>512</b>	<b>352</b>	
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>199 728</b>	<b>692 972</b>	<b>103 972</b>	<b>280 290</b>	<b>96 203</b>	<b>212 508</b>	
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2 438	192 133	9 466	132 366	15 424	34 876	
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 170	177 397	8 210	124 363	13 477	31 347	
11	Bergbau	268	14 736	1 257	8 003	1 947	3 529	
2	Verarbeitendes Gewerbe	129 415	473 696	87 711	141 193	73 494	171 298	
200	Chemische Industrie	3 350	80 929	10 787	18 584	12 102	39 456	
205	Mineralölverarbeitung	106	19 093	1 082	5 860	1 586	10 565	
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	4 704	14 777	3 258	6 132	1 881	3 505	
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	8 253	23 787	5 759	8 260	3 037	6 731	
230-232	Eisenschaffende Industrie	407	20 250	4 282	7 913	1 141	6 915	
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	361	9 775	1 637	3 266	966	3 905	
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 595	6 481	1 678	2 867	825	1 111	
240	H. v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	1 902	3 011	923	682	557	849	
241	Kessel- und Behälterbau	535	2 084	419	268	232	1 166	
242	Maschinenbau	11 526	46 956	10 030	13 052	8 514	15 360	
243	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. Einrichtungen	875	8 450	907	1 556	2 689	3 298	
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	1 556	46 361	6 671	13 182	8 165	18 343	
250	Elektrotechnik	7 504	55 705	7 479	14 327	10 268	23 632	
252	Feinmechanik, Optik	7 217	7 361	1 282	1 859	1 991	2 228	
256	H. v. EBM-Waren	5 893	13 726	3 265	5 315	1 991	3 156	
260	Holzbearbeitung	2 449	3 108	983	1 285	358	483	
261	Holzverarbeitung	10 715	7 382	3 170	1 898	1 234	1 080	
265	Papier- und Papperverarbeitung	1 789	7 244	1 651	3 465	754	1 374	
266	Druckerei, Vervielfältigung	6 718	7 715	1 297	3 752	1 030	1 636	
275	Textilgewerbe	2 973	10 772	3 033	4 114	1 178	2 448	
276	Bekleidungsindustrie	4 328	3 531	1 165	709	559	1 098	
288	Milchverwertung	458	3 138	777	1 439	411	510	
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	7 006	3 586	1 072	1 008	1 011	494	
293	Brauerei, Mälzerei	1 045	10 292	2 702	2 202	2 008	3 380	
296	Sonstiges Ernährungsgewerbe (oh. H. v. Futtermitteln)	542	6 101	593	1 399	480	3 629	
299	Tabakverarbeitung	91	3 122	271	959	217	1 675	
3	Baugewerbe	67 873	27 144	6 794	6 730	7 285	6 334	
30	Bauhauptgewerbe	33 341	21 321	4 892	5 893	5 128	5 408	
31	Ausbaugewerbe	34 532	5 823	1 901	838	2 157	927	
4	<b>Handel</b>	<b>176 826</b>	<b>118 713</b>	<b>34 017</b>	<b>13 867</b>	<b>27 632</b>	<b>43 197</b>	
40/41	Großhandel	63 014	70 849	19 067	9 798	14 581	27 403	
	darunter mit:							
401 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln	2 503	4 327	1 676	921	615	1 116	
405	festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen	1 469	8 282	1 332	1 663	822	4 464	
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 958	5 090	1 455	504	665	2 466	
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	7 238	5 940	2 530	668	1 424	1 318	
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9 289	13 150	2 597	1 298	2 849	6 407	
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	4 682	2 058	589	122	507	840	
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	9 200	9 951	2 406	1 939	1 727	3 880	
416	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	12 311	8 529	2 381	1 261	2 590	2 296	
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art, o.a.S.	4 794	6 886	2 562	530	1 794	2 000	
42	Handelsvermittlung	11 946	2 659	661	363	923	712	
43	Einzelhandel	101 666	45 205	14 288	3 707	12 128	15 081	
	darunter mit:							
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12 322	9 693	1 493	567	1 883	5 751	
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18 988	7 417	2 586	558	2 584	1 688	
433	Einrichtungsgegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	11 707	4 456	2 375	368	934	780	
436	pharmazeut., kosmet., u. medicin. Erzeugnissen usw.	14 510	2 232	503	225	943	561	
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	10 980	6 041	2 558	520	2 138	825	
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	18 094	11 803	3 972	753	2 490	4 588	
5-9	<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>242 178</b>	<b>911 105</b>	<b>68 031</b>	<b>49 046</b>	<b>81 198</b>	<b>712 830</b>	
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24 626	40 358	5 965	13 518	13 743	7 132	
512 7	Güterbeförderung im Straßenverkehr	6 630	6 630	1 142	486	3 830	1 171	
514	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	1 201	5 747	117	3 658	1 201	771	
515	Luftfahrt, Flugplätze	297	12 197	1 668	5 896	3 389	1 243	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8 332	9 088	1 885	1 350	2 850	3 004	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	9 963	614 192	21 969	12 641	25 976	553 606	
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen	207 380	256 337	40 031	22 789	41 446	152 071	
71	Gastgewerbe	22 019	7 583	4 074	697	1 912	900	
760	Verlagsgewerbe	4 212	8 058	1 021	1 322	855	4 859	
771	Gesundheitswesen	21 941	3 825	1 138	404	1 977	307	
781	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	17 876	7 626	401	260	1 442	5 523	
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	9 238	46 702	2 960	1 116	884	41 742	
791	Vermietung bewegl. Sachen (oh. Bücher u.a., Filme)	5 988	30 997	1 144	9 143	15 793	4 916	
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	32 962	47 285	22 724	3 187	3 099	18 276	
797	Beteiligungsgesellschaften	37 910	79 146	2 686	1 755	7 989	66 717	
8	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>2)</sup>	189	107	34	30	23	20	
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>3)</sup>	20	111	32	69	10	1	
0-9	<b>Insgesamt</b>	<b>823 128</b>	<b>1 724 684</b>	<b>206 492</b>	<b>343 761</b>	<b>205 545</b>	<b>968 886</b>	

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken, Kurzbezeichnungen.

**gewerblichen Betriebe 1989\*)**  
**nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Umlaufvermögen			Rohbetriebsvermögen	Schulden und sonstige Abzüge			Abzüge auf Grund von Schachtelbeteiligungen	Einheitswert	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
zusammen	Betriebskapital	Vorratsvermögen		insgesamt		dar. Pensionsverpflichtungen <sup>2)</sup>			
DM			Betriebe	Milli. DM		Fälle	Milli. DM		
<b>2 004</b>	<b>1 358</b>	<b>646</b>	<b>3 897</b>	<b>4 375</b>	<b>2 406</b>	<b>104</b>	<b>15</b>	<b>1 427</b>	<b>0</b>
<b>804 237</b>	<b>518 522</b>	<b>285 716</b>	<b>1 497 210</b>	<b>193 514</b>	<b>897 096</b>	<b>119 022</b>	<b>2 723</b>	<b>101 502</b>	<b>498 569</b>
75 433	62 407	13 026	267 566	2 325	161 306	11 701	190	13 940	92 317
67 078	55 731	11 347	244 474	2 087	148 548	10 324	164	12 610	83 313
8 356	6 676	1 679	23 091	238	12 757	1 376	26	1 330	9 004
650 248	410 890	239 358	1 123 944	125 295	659 125	103 878	2 292	86 057	378 721
78 577	55 901	22 676	159 506	3 189	76 216	23 010	223	27 053	56 236
11 426	6 771	4 655	30 519	103	15 534	2 732	13	7 756	7 229
17 592	10 768	6 824	32 369	4 551	19 177	1 967	114	1 501	11 691
19 191	12 524	6 667	42 977	7 989	22 289	3 126	171	1 763	18 926
24 533	16 311	8 222	44 783	390	29 517	6 234	28	5 383	9 846
12 197	6 822	5 375	21 971	342	11 531	1 294	31	2 246	8 195
7 097	4 021	3 076	13 578	3 491	7 908	689	32	93	5 577
6 930	3 859	3 071	9 941	1 844	7 193	747	36	77	2 670
9 449	5 304	4 145	11 533	507	9 108	465	17	877	1 548
101 013	56 759	44 253	147 969	11 069	98 204	11 408	392	6 688	43 077
10 089	6 597	3 492	18 538	805	9 893	1 035	21	1 494	7 151
59 655	45 951	13 704	106 016	1 495	56 052	12 571	51	11 138	38 825
108 977	68 334	40 643	164 682	7 197	105 539	18 247	234	11 491	47 652
13 509	8 203	5 305	20 869	7 040	12 828	2 078	68	355	7 686
19 756	11 089	8 668	33 483	5 718	19 511	2 016	93	355	13 616
3 473	1 705	1 768	6 582	2 395	4 066	240	14	46	2 470
10 834	6 349	4 485	18 216	10 474	11 193	623	37	38	6 985
6 548	3 763	2 786	13 793	1 729	8 026	1 178	46	288	5 479
7 222	5 593	1 630	14 937	6 537	8 496	915	81	368	6 074
14 651	7 332	7 319	25 423	2 672	14 532	1 247	81	406	10 485
8 392	4 141	4 252	11 924	4 184	7 393	412	39	122	4 408
4 965	3 793	1 173	8 103	442	5 134	605	62	117	2 853
3 564	2 669	894	7 149	6 819	4 295	176	31	80	2 774
4 268	3 156	1 112	14 561	992	7 172	1 368	46	397	6 992
6 355	3 800	2 555	12 456	513	6 736	497	34	1 608	4 111
5 923	3 641	2 282	9 046	66	4 948	1 642	12	763	3 334
78 556	45 225	33 331	105 700	65 894	76 666	3 443	241	1 504	27 530
59 284	34 066	25 218	80 605	32 221	59 260	2 942	174	1 442	19 903
19 272	11 159	8 113	25 095	33 673	17 405	500	67	62	7 628
<b>283 984</b>	<b>188 969</b>	<b>115 016</b>	<b>402 898</b>	<b>170 264</b>	<b>273 869</b>	<b>12 723</b>	<b>1 596</b>	<b>7 921</b>	<b>120 880</b>
194 343	125 172	69 172	265 193	60 105	188 393	9 540	1 250	5 794	70 978
11 277	6 702	4 575	15 604	2 436	11 730	534	69	340	3 534
10 674	9 323	1 351	18 956	1 390	12 245	1 233	56	858	5 852
17 235	11 940	5 295	22 325	1 880	16 882	992	95	983	4 459
13 655	8 253	5 402	19 596	7 023	12 772	504	85	191	6 632
29 312	19 094	10 218	42 463	8 742	30 156	832	235	469	11 811
9 042	5 333	3 709	11 099	4 402	8 138	267	67	149	2 812
29 340	18 065	11 274	39 291	8 844	27 560	1 405	159	1 554	10 177
32 999	19 986	13 014	41 528	11 760	30 106	1 199	214	351	11 071
17 108	11 231	5 877	23 994	4 502	17 560	1 789	96	285	6 150
8 511	5 776	2 735	11 170	11 379	7 168	248	58	70	3 933
81 130	38 021	43 108	126 335	98 780	78 308	2 935	288	2 057	45 969
9 284	4 998	4 286	18 978	11 935	9 964	389	47	1 094	7 919
13 467	4 664	8 804	20 884	18 540	11 952	737	27	104	8 828
9 032	4 006	5 027	13 488	11 322	8 601	207	29	13	4 874
5 353	2 874	2 480	7 585	14 297	4 263	59	16	82	3 240
13 655	6 403	7 252	19 696	10 606	14 356	372	50	62	5 278
20 870	9 718	11 152	32 673	17 481	20 284	967	70	649	11 740
<b>3 282 688</b>	<b>3 246 177</b>	<b>36 511</b>	<b>4 193 794</b>	<b>219 418</b>	<b>3 772 072</b>	<b>36 357</b>	<b>3 392</b>	<b>90 388</b>	<b>331 138</b>
23 933	22 451	1 482	64 292	23 664	40 936	2 450	348	1 120	22 228
4 817	4 548	269	11 447	10 237	7 063	168	43	45	4 337
1 932	1 872	60	7 678	1 140	5 077	114	45	39	2 563
3 131	2 603	528	15 327	279	9 326	851	11	123	5 878
11 129	10 681	448	20 217	7 847	13 742	696	194	679	5 796
3 124 705	3 107 450	17 255	3 738 897	9 348	3 541 860	25 799	840	33 824	163 213
133 868	116 101	17 767	390 205	186 234	189 000	8 106	2 204	55 445	145 571
3 199	2 708	491	10 782	20 664	5 796	208	36	101	4 885
9 562	7 613	1 949	17 620	3 952	9 301	1 386	159	684	7 636
4 100	3 928	172	7 926	19 443	3 139	65	8	12	4 774
8 831	7 799	1 032	16 458	16 413	8 922	1 343	235	1 953	5 582
18 417	17 715	701	65 118	8 040	29 091	573	268	19 376	16 652
7 035	6 393	642	38 032	5 614	28 076	221	56	216	9 739
18 832	16 256	2 575	66 117	29 677	27 008	620	232	2 266	36 839
22 752	20 506	2 245	101 898	31 364	36 451	1 228	621	29 707	35 562
162	157	5	269	153	204	2	-	-	65
20	18	2	131	19	71	1	-	-	60
<b>4 372 914</b>	<b>3 935 026</b>	<b>437 888</b>	<b>6 097 598</b>	<b>587 571</b>	<b>4 945 442</b>	<b>168 206</b>	<b>7 726</b>	<b>199 876</b>	<b>952 014</b>

2) Rückstellungen für laufende Pensionsverpflichtungen und Pensionsanwartschaften.

3) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.

## 20.14 Einheitswerte der

## 20.14.3 Vermögensaufstellung der gewerblichen Betriebe

Lfd. Nr.	Einheitswert von ... bis unter ... DM Rechtsform	Gewerbliche Betriebe	Anlagevermögen				
			zusammen	Sachanlagen			Finanzanlagen
				Betriebs- grundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	Sonstige Sachanlagen	
		Anzahl	Mill.				
1	<b>Insgesamt</b>	<b>623 128</b>	<b>1 724 684</b>	<b>206 492</b>	<b>343 761</b>	<b>205 545</b>	<b>968 886</b>
<b>nach Einheits</b>							
2	unter 10 000	17 501	1 447	325	251	610	261
3	10 000 – 20 000	21 221	1 753	351	357	736	310
4	20 000 – 30 000	27 093	1 886	351	333	820	382
5	30 000 – 40 000	27 340	2 099	411	360	939	390
6	40 000 – 50 000	30 556	2 518	442	401	999	677
7	50 000 – 70 000	81 297	7 132	849	1 092	2 461	2 730
8	70 000 – 100 000	60 067	8 453	1 453	1 458	3 065	2 477
9	100 000 – 150 000	77 912	12 944	2 789	2 162	4 863	3 129
10	150 000 – 250 000	90 560	20 309	5 855	3 518	7 442	3 494
11	250 000 – 500 000	82 104	34 218	10 819	6 213	9 960	7 226
12	500 000 – 1 Mill.	44 996	38 002	12 355	8 101	9 500	8 047
13	1 Mill. – 2,5 Mill.	31 629	67 846	18 230	13 567	12 409	23 639
14	2,5 Mill. – 5 Mill.	13 015	62 284	15 082	13 093	10 426	23 684
15	5 Mill. – 10 Mill.	7 806	89 898	16 199	18 066	10 994	44 639
16	10 Mill. – 20 Mill.	4 574	112 970	17 182	21 841	11 638	62 308
17	20 Mill. – 50 Mill.	3 177	212 059	21 500	37 233	22 343	130 984
18	50 Mill. – 100 Mill.	1 168	166 042	15 555	25 518	17 976	106 993
19	100 Mill. – 200 Mill.	555	145 219	13 051	33 978	14 546	83 644
20	200 Mill. und mehr	557	737 605	53 694	156 220	63 819	463 873
<b>nach Rechts</b>							
21	Natürliche Personen	234 066	60 903	23 830	9 670	17 548	9 855
22	Nichtnatürliche Personen	389 062	1 663 781	182 662	334 091	187 996	959 031
23	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	2 335	634 392	52 630	128 854	57 200	395 707
24	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	266 656	373 930	41 601	116 469	67 656	148 204
25	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5 431	46 577	6 629	2 492	5 147	32 309
26	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	114	67 983	2 310	1 206	2 754	61 713
27	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	614	214 218	7 056	1 805	4 722	200 634
28	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und ähnliche Gesellschaften	109 723	276 997	68 529	62 158	46 602	99 708
29	Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts <sup>2)</sup>	1 388	36 646	2 723	19 808	2 825	11 290
30	Sonstige nichtnatürliche Personen	2 801	13 038	1 184	1 298	1 091	9 465

## 20.14.4 Gewerbliche Betriebe und Einheitswert

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgliederung <sup>3)</sup>	Insgesamt		Davon mit einem Einheitswert			
		Betriebe	Einheitswert	unter 10 000		10 000 – 20 000	
				Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>4)</sup>	4 598	1 427	141	1	142	2
2	Produzierendes Gewerbe	199 726	498 569	4 015	22	5 167	78
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2 438	92 317	22	0	22	0
4	Verarbeitendes Gewerbe	129 415	378 721	2 396	13	2 998	45
5	Baugewerbe	67 873	27 530	1 597	9	2 147	32
6	Großhandel	63 014	70 978	1 465	8	1 792	27
7	Handelsvermittlung	11 946	3 933	557	3	650	10
8	Einzelhandel	101 666	45 969	2 813	16	3 565	53
9	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 626	22 228	728	4	890	13
10	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9 963	163 213	350	2	376	6
11	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	207 380	145 571	7 415	40	8 624	129
12	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>4)</sup>	189	65	.	.	15	0
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4)</sup>	20	60	.	.	–	–
14	<b>Insgesamt</b>	<b>623 128</b>	<b>952 014</b>	<b>17 501</b>	<b>96</b>	<b>21 221</b>	<b>318</b>

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Rückstellungen für laufende Pensionsverpflichtungen und Pensionsanwartschaften.

2) Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

3) Entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken, Kurzbezeichnungen.

## gewerblichen Betriebe 1989\*)

## nach Einheitwertgruppen und Rechtsformen

Umlaufvermögen			Roh- betriebs- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge			Abzüge auf Grund von Schachtelbeteiligungen		Einheits- wert	Lfd. Nr.
zusammen	Betriebs- kapital	Vorrats- vermögen		insgesamt	dar. Pensions- verpflichtungen <sup>1)</sup>		Fälle	Mill. DM		
DM				Betriebe	Mill. DM		Fälle	Mill. DM		
<b>4 372 914</b>	<b>3 935 026</b>	<b>437 888</b>	<b>6 097 598</b>	<b>587 571</b>	<b>4 945 442</b>	<b>168 206</b>	<b>7 726</b>	<b>199 676</b>	<b>952 014</b>	<b>1</b>
<b>wertgruppen</b>										
2 658	1 613	1 044	4 105	15 531	3 953	64	75	55	96	2
3 424	2 052	1 372	5 177	19 446	4 781	81	86	78	318	3
3 898	2 416	1 482	5 784	24 423	5 064	90	89	37	683	4
4 418	2 732	1 686	6 518	25 455	5 548	98	93	16	954	5
5 192	3 323	1 869	7 710	27 928	6 067	120	97	255	1 387	6
15 081	10 527	4 554	22 214	69 880	17 342	302	141	158	4 714	7
16 786	10 703	6 084	25 239	57 389	19 377	448	202	815	5 047	8
26 498	16 923	9 575	39 442	74 559	29 259	716	262	566	9 617	9
38 877	24 706	14 172	59 187	87 999	40 849	1 184	339	783	17 554	10
60 490	38 488	22 002	94 708	80 040	63 174	1 924	572	2 893	28 640	11
68 088	44 496	23 592	106 091	43 856	73 395	2 447	680	1 458	31 237	12
132 271	98 283	33 989	200 117	30 903	145 225	4 891	1 025	5 889	48 989	13
148 744	121 496	27 248	211 028	12 699	160 421	5 240	931	5 134	45 470	14
183 457	153 085	30 373	273 355	7 624	202 692	6 966	851	16 332	54 331	15
214 753	183 306	31 446	327 722	4 485	254 910	8 634	755	8 897	63 881	16
374 745	325 297	49 448	586 804	3 113	469 626	16 288	716	17 914	99 088	17
358 118	325 850	32 267	524 160	1 146	431 508	13 944	363	10 974	81 678	18
367 067	338 937	28 130	512 286	546	422 971	14 862	194	13 142	76 172	19
2 348 348	2 230 794	117 554	3 085 953	549	2 589 281	89 908	275	114 477	382 158	20
<b>formen</b>										
63 600	37 587	26 013	124 503	224 348	62 564	430	-	-	61 939	21
4 309 314	3 897 439	411 875	5 973 095	363 223	4 882 879	167 776	7 726	199 876	890 075	22
1 392 960	1 284 299	108 662	2 027 353	2 241	1 633 741	87 542	824	128 624	264 922	23
618 843	445 585	173 257	992 773	244 907	687 349	46 220	5 992	65 296	239 929	24
473 813	467 719	6 094	520 390	5 330	492 073	5 419	754	741	27 576	25
26 705	26 704	1	94 688	113	88 747	1 480	35	746	5 195	26
1 351 326	1 344 523	6 803	1 565 543	601	1 499 373	7 166	61	2 760	63 410	27
338 441	224 296	114 145	615 438	106 377	349 027	16 707	-	-	266 410	28
9 229	8 611	618	45 874	1 315	30 545	1 179	40	1 352	13 978	29
97 998	95 702	2 296	111 036	2 339	102 024	2 063	20	357	8 654	30

## nach Wirtschaftsbereichen und Einheitwertgruppen

von ... bis unter ... DM												Lfd. Nr.
20 000 - 50 000		50 000 - 250 000		250 000 - 1 Mill.		1 Mill. - 5 Mill.		5 Mill. - 50 Mill.		50 Mill. und mehr		
Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
580	21	2 440	318	1 123	522	150	247	22	317	.	.	
20 590	736	95 287	12 087	47 457	22 609	18 326	39 432	7 693	109 764	1 191	313 841	
99	4	426	54	418	230	606	1 521	619	10 185	226	80 324	
11 828	424	57 914	7 443	32 108	15 571	14 579	31 840	6 641	94 653	951	228 731	
8 663	309	36 947	4 590	14 931	6 808	3 141	6 070	433	4 926	14	4 786	
7 516	271	27 550	3 264	15 374	7 742	7 182	15 076	2 005	24 558	130	20 032	
2 254	80	6 470	743	1 665	738	302	572	48	1 787	.	.	
12 431	441	56 152	7 214	22 139	9 763	3 882	7 438	627	7 946	57	13 098	
3 122	110	11 309	1 383	5 966	2 905	2 134	4 198	477	13 614	.	.	
1 226	43	2 636	250	763	424	2 272	5 871	1 786	29 131	554	127 487	
37 233	1 322	107 914	11 663	32 573	15 157	10 378	21 582	2 927	39 373	316	56 305	
.	.	.	.	34	14	12	26	.	.	.	.	
.	.	.	.	6	3	6	16	.	.	.	.	
<b>84 989</b>	<b>3 024</b>	<b>309 836</b>	<b>36 931</b>	<b>127 100</b>	<b>59 877</b>	<b>44 644</b>	<b>94 459</b>	<b>15 557</b>	<b>217 300</b>	<b>2 280</b>	<b>540 008</b>	

\*) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.

5) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben mit der Einheitwertgruppe &gt;5 Mill. - 50 Mill. zusammengefaßt.



## 20.15 Realsteuervergleich 1992

## 20.15.1 Realsteuergrundbeträge, Realsteueraufbringungskraft und gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge			Real- steuer- aufbrin- gungs- kraft <sup>1)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Steuer- einnahme- kraft insgesamt	Gewogene Durchschnittshebesätze <sup>2)</sup> der		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer					Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B						A	B	
	DM je Einwohner							%		
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2,75</b>	<b>45,06</b>	<b>183,83</b>	<b>831,06</b>	<b>104,59</b>	<b>626,35</b>	<b>1 352,82</b>	<b>266</b>	<b>317</b>	<b>370</b>
<b>nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg .....	2,39	48,65	192,87	875,03	110,06	672,97	1 437,94	288	270	346
Bayern .....	3,88	43,26	172,55	786,60	98,60	628,86	1 316,86	315	312	366
Hessen .....	2,25	47,60	197,48	888,34	112,90	683,81	1 459,26	256	283	386
Niedersachsen .....	4,69	44,21	155,03	726,86	88,37	552,94	1 191,44	288	329	346
Nordrhein-Westfalen .....	1,83	44,65	193,78	864,20	110,37	637,39	1 391,23	183	334	400
Rheinland-Pfalz .....	3,32	41,00	145,25	676,82	82,78	549,37	1 143,41	255	294	351
Saarland .....	1,06	44,29	105,07	532,41	54,63	454,59	932,37	234	312	419
Schleswig-Holstein .....	4,95	45,34	143,39	688,04	81,63	587,76	1 194,17	229	288	324
Berlin-West .....	0,04	30,94	255,83	1 045,76	142,46	487,51	1 390,81	150	460	300
Bremen .....	0,27	55,11	196,48	903,20	102,17	639,35	1 440,38	248	460	415
Hamburg .....	0,46	58,67	290,27	1 262,36	167,22	863,60	1 958,74	225	420	415
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 3 000 .....	9,40	30,51	84,02	432,96	47,90	483,88	868,94	293	275	304
3 000 – 5 000 .....	5,87	35,31	124,14	587,40	70,77	548,04	1 064,67	293	268	311
5 000 – 10 000 .....	4,74	39,23	139,41	653,34	79,47	575,73	1 149,60	272	261	315
10 000 – 20 000 .....	3,38	42,28	159,67	734,44	91,04	614,01	1 257,41	251	261	326
20 000 – 50 000 .....	2,13	47,16	197,69	887,44	112,60	644,70	1 419,55	225	276	344
50 000 – 100 000 .....	1,04	48,10	197,76	887,77	112,98	647,22	1 422,01	221	312	373
100 000 – 200 000 .....	0,54	50,32	199,66	900,51	113,10	650,50	1 437,91	246	354	402
200 000 – 500 000 .....	0,39	49,33	195,36	881,09	111,57	659,53	1 429,05	233	380	424
500 000 und mehr .....	0,22	53,65	271,77	1 177,27	153,90	712,70	1 736,07	230	402	419
Nachrichtlich:										
Deutschland .....	2,79	39,96	150,47	690,25	84,17	537,89	1 143,97	255	317	370
Berlin .....	0,03	26,42	162,51	684,81	89,36	388,54	983,99	150	460	300
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2,93</b>	<b>16,96</b>	<b>12,91</b>	<b>109,64</b>	<b>-</b>	<b>173,12</b>	<b>282,76</b>	<b>214</b>	<b>316</b>	<b>337</b>
<b>nach Ländern</b>										
Brandenburg .....	3,20	22,57	11,56	117,07	-	174,68	291,75	213	302	321
Mecklenburg-Vorpommern .....	4,67	16,40	11,04	98,98	-	167,96	266,94	217	293	311
Sachsen .....	2,01	18,33	16,54	117,88	-	159,31	277,19	224	302	363
Sachsen-Anhalt .....	4,60	20,27	12,92	117,41	-	172,95	290,36	208	314	326
Thüringen .....	2,72	17,05	12,72	102,50	-	176,12	278,62	212	299	324
Nachrichtlich:										
Berlin-Ost .....	-	18,81	5,47	77,85	-	221,98	299,83	150	460	300
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 3 000 .....	8,57	15,94	6,17	89,50	-	169,27	258,78	215	300	300
3 000 – 5 000 .....	2,20	18,75	9,47	95,84	-	168,54	264,38	217	300	300
5 000 – 10 000 .....	1,66	18,93	12,70	106,13	-	168,38	274,51	206	301	310
10 000 – 20 000 .....	0,84	19,73	15,12	115,05	-	168,41	283,46	210	294	313
20 000 – 50 000 .....	0,53	20,20	18,60	127,59	-	170,62	298,20	211	303	332
50 000 – 100 000 .....	0,62	23,77	15,06	127,09	-	169,82	296,92	195	294	338
100 000 – 200 000 .....	0,06	22,74	17,07	129,43	-	171,36	300,78	200	300	356
200 000 – 500 000 .....	0,22	22,83	22,46	148,19	-	166,58	314,77	210	319	381
500 000 und mehr .....	0,01	16,39	9,73	84,56	-	204,36	288,92	257	440	360

1) Grundbetragssumme je Land bzw. je Größenklasse vervielfacht mit dem jeweiligen durchschnittlichen Hebesatz, und zwar für das frühere Bundesgebiet Grundsteuer A: 266%; Grundsteuer B: 317%; Gewerbesteuer: 370%; für die neuen Länder und Berlin-Ost Grundsteuer A: 214%;

Grundsteuer B: 316%; Gewerbesteuer: 337%, für »Deutschland« und »Berlin« Grundsteuer A: 255%; Grundsteuer B: 317%; Gewerbesteuer: 370%.

2) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

## 20.15 Realsteuervergleich 1992

### 20.15.2 Streuung der Realsteuerhebesätze

#### Zahl der Gemeinden

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
<b>Grundsteuer A</b>										
1 - 175	257	-	8	1	7	-	-	7	1	2
176 - 200	6 484	20	20	-	1 527	-	-	60	817	15
201 - 225	1 324	31	17	-	3	1	1	53	24	41
226 - 250	2 222	206	224	-	13	1	-	104	113	227
251 - 275	1 042	293	202	-	-	-	-	62	3	160
276 - 300	3 245	354	788	-	247	-	-	100	136	341
301 - 325	401	74	198	-	-	-	-	19	1	74
326 - 350	529	64	306	-	-	-	-	15	-	69
351 und mehr	495	69	288	-	6	-	-	6	-	101
<b>Insgesamt</b>	<b>15 999</b>	<b>1 111</b>	<b>2 051</b>	<b>1</b>	<b>1 803</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>	<b>1 095</b>	<b>1 030</b>
<b>Grundsteuer B</b>										
1 - 175	73	1	2	-	-	-	-	36	1	1
176 - 200	429	24	12	-	22	-	-	123	29	11
201 - 225	372	77	16	-	1	-	-	59	3	50
226 - 250	2 694	547	244	-	1	-	-	102	16	263
251 - 275	1 485	241	239	-	-	-	-	46	2	199
276 - 300	9 623	167	858	-	1 766	-	-	50	1 042	314
301 - 325	430	26	199	-	4	-	-	2	2	57
326 - 350	595	22	313	-	5	-	-	4	1	77
351 und mehr	316	6	168	1	14	2	1	4	1	58
<b>Insgesamt</b>	<b>16 017</b>	<b>1 111</b>	<b>2 051</b>	<b>1</b>	<b>1 813</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>	<b>1 097</b>	<b>1 030</b>
<b>Gewerbesteuer</b>										
1 - 175	70	-	-	-	15	-	-	-	2	1
176 - 200	638	-	-	-	199	-	-	-	106	-
201 - 225	56	-	-	-	4	-	-	-	12	4
226 - 250	1 047	-	6	-	158	-	-	12	272	36
251 - 275	514	-	11	-	21	-	-	29	57	103
276 - 300	6 618	168	896	1	858	-	-	215	537	624
301 - 325	3 485	591	615	-	51	-	-	61	2	138
326 - 350	1 858	331	443	-	186	-	-	81	14	84
351 und mehr	1 255	21	80	-	130	2	1	28	56	40
<b>Insgesamt</b>	<b>15 541</b>	<b>1 111</b>	<b>2 051</b>	<b>1</b>	<b>1 622</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>426</b>	<b>1 058</b>	<b>1 030</b>

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich:	
								früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>	neue Länder <sup>2)</sup>
<b>Grundsteuer A</b>									
1 - 175	191	2	-	1	3	30	4	240	16
176 - 200	100	9	-	1 159	1 173	194	1 390	418	6 066
201 - 225	41	666	18	19	8	393	8	1 262	62
226 - 250	55	689	27	102	22	393	46	1 926	296
251 - 275	8	224	5	10	1	73	1	1 027	15
276 - 300	1	596	2	308	134	35	203	2 217	1 028
301 - 325	-	28	-	2	-	5	-	398	3
326 - 350	-	69	-	5	-	1	-	524	5
351 und mehr	-	21	-	4	-	-	-	485	10
<b>Insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>2 304</b>	<b>52</b>	<b>1 610</b>	<b>1 341</b>	<b>1 124</b>	<b>1 652</b>	<b>8 497</b>	<b>7 501</b>
<b>Grundsteuer B</b>									
1 - 175	-	1	-	-	-	29	2	70	3
176 - 200	6	4	-	4	14	165	15	345	84
201 - 225	30	11	-	-	-	124	1	367	5
226 - 250	47	829	20	2	4	615	4	2 667	27
251 - 275	37	600	14	1	-	106	-	1 482	3
276 - 300	200	681	9	1 530	1 305	76	1 625	2 355	7 268
301 - 325	34	69	7	18	6	4	2	398	32
326 - 350	21	89	1	47	8	2	5	529	66
351 und mehr	21	20	1	8	5	5	1	286	29
<b>Insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>2 304</b>	<b>52</b>	<b>1 610</b>	<b>1 342</b>	<b>1 126</b>	<b>1 655</b>	<b>8 499</b>	<b>7 517</b>
<b>Gewerbesteuer</b>									
1 - 175	-	-	-	17	17	2	16	3	67
176 - 200	-	-	-	50	132	8	143	8	630
201 - 225	-	-	-	2	12	15	7	19	37
226 - 250	-	-	-	89	185	100	189	154	893
251 - 275	-	-	-	44	20	162	57	315	199
276 - 300	3	7	-	788	609	709	928	2 897	3 720
301 - 325	5	280	-	112	50	82	46	3 224	261
326 - 350	28	1 709	-	107	87	39	65	1 399	459
351 und mehr	159	257	5	401	133	8	56	479	776
<b>Insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>2 304</b>	<b>52</b>	<b>1 610</b>	<b>1 245</b>	<b>1 125</b>	<b>1 507</b>	<b>8 496</b>	<b>7 042</b>

1) Ohne Angaben für Berlin-West.

2) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

20.16 Umsatzsteuer 1992<sup>1)</sup>

## 20.16.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz <sup>3)</sup>	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>4)</sup>
				Anzahl	Mill. DM	
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>5)</sup></b>	<b>54 701</b>	<b>35 404</b>	<b>3 202</b>	<b>2 872</b>	<b>334</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>619 423</b>	<b>3 023 276</b>	<b>328 553</b>	<b>268 893</b>	<b>58 442</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5 642	276 900	35 927	29 163	6 761
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 385	235 280	30 565	25 568	4 995
11	Bergbau	257	41 620	5 362	3 595	1 766
2	Verarbeitendes Gewerbe	349 704	2 319 866	234 484	205 027	28 251
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 611	338 526	34 809	31 591	3 036
200	Chemische Industrie	4 474	217 555	19 422	19 797	- 556
205	Mineralölverarbeitung	118	120 448	15 317	11 711	3 606
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 146	75 987	8 496	6 900	1 566
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	16 934	87 383	10 983	8 056	2 912
221	Gewinnung von Steinen und Erden	2 758	13 093	1 729	1 167	562
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	39 513	211 854	22 104	19 006	3 077
230-232	Eisenschaffende Industrie	2 103	78 701	7 549	7 534	7
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	64 085	649 730	60 211	60 215	- 265
242	Maschinenbau	20 801	231 025	21 423	19 164	2 194
244 1	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	465	237 158	18 305	23 786	-5 585
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck, Foto- und Filmfabriken	60 139	375 311	39 029	31 300	7 367
250	Elektrotechnik	17 124	237 065	24 275	19 708	4 229
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	61 010	185 174	22 336	16 449	5 819
261	Holzverarbeitung	34 349	64 451	8 313	5 760	2 551
27	Leder, Textil- und Bekleidungsindustrie	32 980	95 665	10 536	9 098	1 394
275	Textilgewerbe	6 611	44 270	4 712	4 241	447
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	62 286	300 237	25 979	22 412	3 346
3	Baugewerbe	264 077	426 510	58 141	34 703	23 429
30	Bauhauptgewerbe	105 864	280 254	37 980	23 251	14 721
31	Ausbaugewerbe	158 213	146 256	20 161	11 452	8 708
4	<b>Handel</b>	<b>721 299</b>	<b>2 113 072</b>	<b>245 081</b>	<b>216 486</b>	<b>28 648</b>
40/41	Großhandel	134 035	1 230 312	137 190	126 661	10 500
	darunter mit:					
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	11 351	77 827	6 412	6 551	- 141
401 1	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	4 060	47 060	4 182	4 207	- 28
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	2 158	120 565	16 050	13 280	2 769
405 7	Mineralölzeugnissen	1 461	106 123	14 092	12 051	2 041
406 4	Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbezeug	2 010	41 800	5 045	4 774	268
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	15 161	105 827	14 156	12 097	2 059
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21 086	298 948	27 412	26 737	669
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	18 215	136 031	16 390	14 929	1 454
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	4 635	19 095	2 238	2 129	109
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	26 338	176 555	21 797	20 086	1 710
416 11	Kraftwagen	1 935	43 897	5 919	5 573	345
42	Handelsvermittlung	86 215	54 747	6 522	5 044	1 479
	darunter von:					
422	technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralölzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	7 598	6 117	788	642	146
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 073	4 051	427	317	110
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	11 293	9 525	1 178	964	214
43	Einzelhandel	501 049	828 012	101 369	84 781	16 669
	darunter in/mit:					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	104 074	186 365	18 099	16 789	1 382
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	44 577	147 973	14 134	13 277	929
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	78 325	86 457	11 815	8 951	2 862
432 1	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	33 742	30 592	4 149	3 217	932
432 3	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	15 903	31 052	4 277	3 254	1 023
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	48 735	64 099	8 445	6 618	1 834
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	35 781	38 484	5 128	4 158	971
436 1	Apotheken	21 896	40 993	5 675	4 276	1 399
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	14 366	18 267	2 447	2 047	401
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	48 288	140 990	19 013	16 812	2 202
438 11	Kraftwagen	33 564	124 119	16 754	14 855	1 900
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	105 853	201 825	24 636	20 181	4 458
439 8	Waren verschiedener Art	27 193	135 200	16 295	13 240	3 059

Fußnoten siehe S. 565.

## 20.16 Umsatzsteuer 1992\*)

## 20.16.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung)	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz <sup>3)</sup>	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>4)</sup>
		Anzahl	Mill. DM			
5-9	<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>1 236 399</b>	<b>1 156 693</b>	<b>124 560</b>	<b>86 859</b>	<b>37 640</b>
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	124 805	211 519	19 134	17 040	2 094
	darunter:					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	92 651	78 386	8 578	6 431	2 146
551	Speidition, Lagerei	18 261	61 061	4 844	3 684	1 161
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	14 433	44 176	4 570	3 638	933
7	Dienstleistungsunternehmen <sup>5)</sup>	1 085 827	866 508	99 134	64 073	34 998
	darunter:					
71	Gastgewerbe	267 936	94 096	12 034	7 126	4 907
731	Wäscherei, Reinigung	10 316	5 082	694	347	347
735 1	Friseurgewerbe	47 966	9 154	1 276	424	852
760	Verlagsgewerbe	8 451	46 756	4 776	3 506	1 252
771	Gesundheitswesen	18 024	23 278	647	436	212
781 1	Rechtsberatung	35 923	15 834	2 169	523	1 646
781 7	Wirtschaftsprüfung, wirtschaftliche Unternehmensberatung	2 235	4 401	603	176	427
784	Technische Beratung und Planung	100 692	69 937	9 176	4 588	4 587
8	Organisationen ohne Erwerbzweck <sup>7)</sup>	10 015	16 324	662	689	- 26
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 309	18 165	1 060	1 420	-359
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 631 812</b>	<b>6 328 444</b>	<b>701 395</b>	<b>575 110</b>	<b>125 065</b>

\*) Deutschland.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken.

2) Voranmeldungspflichtige mit Jahresumsätzen ab 25 000 DM.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

5) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die eine Umsatzsteuer-Zahllast nicht entsteht.

6) Einschl. Freier Berufe.

7) Die »privaten Haushalte«, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

## 20.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet			Deutschland		
		Berichtsjahr			Berichtsjahr		
		1989/90	1990/91	1991/92			
<b>Zucker</b>					<b>Mineralöl</b>		
Versteuerung					Absatz von versteuertem		
Roh- und Verbrauchszucker	t	1 825 473	2 270 991	2 416 451	Mineralöl <sup>2)</sup>	1 000 dt	533 393
Rübensäfte, Zuckerabläufe, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse, Invertzucker	t	311 574	388 348	423 390	darunter:	1 000 hl	359 994
Stärkezucker	t	251 712	364 570	391 718	Leichtöle:		
Isoglukose	t	81 545	107 724	99 970	Benzin bleifrei	1 000 hl	248 688
Fruchtzucker	t	23 016	37 292	33 524	Benzin bleihaltig	1 000 hl	110 835
					Gasöle (Dieselkraftstoff <sup>3)</sup> )	1 000 dt	176 045
					Anderer Schweröle <sup>4)</sup>	1 000 dt	4 136
					Flüssiggas <sup>5)</sup>	1 000 dt	13 929
					Heizöl EL und L	1 000 dt	292 066
					Heizöl S und ES	1 000 dt	43 250
					Erdgas <sup>6)</sup>	GWh	578 339
					Sollertrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	34 802 786
<b>Salz (Natriumchlorid)</b>		<b>1990</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>	darunter:		
Tätige Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	40	46		Leichtöle:		
Absatz von steuerbarem Salz					Benzin bleifrei	1 000 DM	14 175 214
Versteuerte Menge	t	372 401	437 269		Benzin bleihaltig	1 000 DM	7 204 291
darunter:					Gasöle (Dieselkraftstoff <sup>3)</sup> )	1 000 DM	9 374 371
Steinsalz	t	104 881	131 992		Anderer Schweröle <sup>4)</sup>	1 000 DM	220 254
Siedesalz	t	264 307	301 367		Flüssiggas <sup>5)</sup>	1 000 DM	85 416
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	7 043 768	10 345 845		Heizöl EL und L	1 000 DM	2 000 718
darunter:					Heizöl S und ES	1 000 DM	187 363
Steinsalz	t	4 381 356	6 532 292		Erdgas <sup>6)</sup>	GWh	1 503 680
Siedesalz	t	925 745	1 059 216		Absatz von unversteuertem		
Salzsole <sup>1)</sup>	t	1 716 322	2 699 731		Mineralöl <sup>7)</sup>	1 000 dt	179 557
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	2 060 784	2 271 234		darunter:	1 000 hl	134 077
					Leichtöle:		
					Mittelschwere Öle	1 000 hl	68 915
					Gasöle <sup>3)</sup> , andere Schweröle <sup>4)</sup>	1 000 dt	65 163
					Petrokok	1 000 dt	84 131
					Flüssiggas	1 000 dt	15 003
					Gasförmige Kohlenwasserstoffe <sup>8)</sup>	1 000 dt	76 331
					Erdgas <sup>6)</sup>	GWh	4 091
							38 132

\*) Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 21.18, S. 591. - Wegfall der Salzsteuer ab 1993; die Salzsteuerstatistik wurde letztmähig für 1991 durchgeführt. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Eigengewicht des in der Sole gelösten Natriumchlorids.

2) Netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattungen und -vergütungen.

3) Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

4) Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 Mineralölsteuergesetz (MinöStG).

5) Einschl. Flüssiggas nach § 8 Abs. 2 Nr. 3a) bb) MinöStG.

6) Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 MinöStG.

7) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

8) Nach § 8 Abs. 2 Nr. 3b) MinöStG.

## 20.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet	Deutschland			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Früheres Bundesgebiet	Deutschland		
		Berichtsjahr			Berichtsjahr						
		1990	1991	1992			1990	1991	1992		
<b>Tabak</b>											
Herstellungsbetriebe 1)					in Betrieben mit einem Bierausstoß von mehr als ... bis ... hl <sup>3)</sup>						
mit Herstellung und Absatz von					bis 2 000	1 000 hl	278	311	284		
Zigaretten	Anzahl	21	25	23	2 000 - 10 000	1 000 hl	1 533	1 628	1 605		
Zigarillos, Zigarren	Anzahl	44	52	36	10 000 - 20 000	1 000 hl	1 977	2 143	1 920		
Feinschnitt, Pfeifentabak	Anzahl	34	32	32	20 000 - 60 000	1 000 hl	5 836	6 515	6 173		
Zigarettenhüllen	Anzahl	6	6	5	60 000 - 120 000	1 000 hl	7 217	7 954	8 023		
					120 000 - 200 000	1 000 hl	6 941	9 484	8 265		
					200 000 - 500 000	1 000 hl	14 860	18 959	20 397		
					mehr als 500 000	1 000 hl	65 457	70 902	73 384		
Versteuerung von Tabakwaren 2)					Hausbrauer	1 000 hl	20	19	20		
Versteuerte Mengen an					Sonstige Brauer 4)	1 000 hl	162	79	86		
Zigaretten	Mill. St	127 695	146 480	131 153	<b>Branntwein</b>		<b>1989/90</b>	<b>1990/91</b>	<b>1991/1992</b>		
Zigarren/Zigarillos	Mill. St	1 264	1 359	1 254	Erzeugung insgesamt	hl Alkohol	Betriebsjahr (1. 10. - 30. 9.)				
Feinschnitt	t	14 266	15 169	19 593	Eigenbrennereien	hl Alkohol	2 650 471	3 318 080	2 797 361		
Pfeifentabak	t	1 223	1 280	1 227	Ablieferungspflichtig hergestellt in:	hl Alkohol	1 313 644	1 888 119	1 639 352		
Zigarettenhüllen	Mill. St	16 084	18 192	19 668	Landwirtschaftl. Brennereien	hl Alkohol	495 482	659 389	691 580		
Kleinverkaufswerte	Mill. DM	29 044	33 282	32 807	Lufthebrennereien	hl Alkohol	45 843	48 461	50 550		
Zigaretten	Mill. DM	27 037	31 076	29 754	Melassebrennereien	hl Alkohol	119 192	373 002	294 477		
Zigarren/Zigarillos	Mill. DM	490	525	514	Sonstigen Brennereien	hl Alkohol	174 064	134 301	69 721		
Feinschnitt	Mill. DM	1 334	1 487	2 338	Ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert	hl Alkohol	58 231	56 749	41 018		
Pfeifentabak	Mill. DM	183	194	201	Sonstige 6)	hl Alkohol	420 831	572 151	446 439		
Durchschnittspreise					Monopolbrennereien	hl Alkohol	1 336 827	1 429 961	1 158 009		
Zigaretten	Pf je St	21,17	21,21	22,69	Absatz insgesamt	hl Alkohol	928 381	1 283 817	1 146 329		
Zigarren/Zigarillos	Pf je St	38,75	38,62	40,97	darunter zum:						
Feinschnitt	DM je kg	93,50	98,04	119,32	Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Alkohol	424 823	649 085	609 121		
Pfeifentabak	DM je kg	149,88	151,85	163,78	Ermäßigten Verkaufspreis	hl Alkohol	57 198	77 078	78 170		
Steuervere					Besonderen ermäßigten Verkaufspreis	hl Alkohol	254 534	316 554	290 796		
Zigaretten	Mill. DM	17 191	19 696	19 343	Essigbranntweinpreis	hl Alkohol	62 320	51 118	48 243		
Zigarren/Zigarillos	Mill. DM	16 409	18 841	18 164	Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	hl Alkohol	66 014	91 092	62 793		
Zigarren/Zigarillos	Mill. DM	65	69	66	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen	Anzahl	1 073	1 093	1 233		
Feinschnitt	Mill. DM	629	689	1 012	Betriebe mit einer bezogenen Menge von mehr als ... bis ... hl						
Pfeifentabak	Mill. DM	47	49	50	bis 10	Anzahl	684	683	822		
Zigarettenhüllen	Mill. DM	42	47	51	10 - 30	Anzahl	144	138	150		
					30 - 100	Anzahl	101	101	93		
<b>Bier</b>					100 - 300	Anzahl	50	62	60		
Brauereien 3)	Anzahl	1 178	1 315	1 290	300 - 1 000	Anzahl	44	42	47		
mit einem Bierausstoß von mehr als ... bis ... hl					1 000 - 2 000	Anzahl	18	20	18		
bis 2 000	Anzahl	326	381	389	2 000 - 3 000	Anzahl	5	6	7		
2 000 - 10 000	Anzahl	313	330	321	mehr als 3 000 7)	Anzahl	27	41	36		
10 000 - 20 000	Anzahl	141	147	132	<b>Schaumwein</b>		<b>1990</b>	<b>1991</b>	<b>1992</b>		
20 000 - 60 000	Anzahl	168	190	181	Versteuerte Menge						
60 000 - 120 000	Anzahl	85	94	95	Inländischer Schaumwein 8)	1 000 g. Fl. 9)	400 621	418 938	434 096		
120 000 - 200 000	Anzahl	46	61	53	Ausländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. 9)	69 479	74 588	101 506		
200 000 - 500 000	Anzahl	48	60	67	Insgesamt	1 000 g. Fl. 9)	470 100	493 527	535 602		
mehr als 500 000	Anzahl	51	52	52	darunter:						
Hausbrauer	Anzahl	4 071	3 757	3 619	1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. 9)	57 110	57 064	58 944		
Sonstige Brauer 4)	Anzahl	79	75	80	1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. 9)	1 268	1 253	1 338		
					1/3 Flaschen	1 000 g. Fl. 9)	407 123	429 749	469 375		
					Unversteuerte Menge						
Braustoffverbrauch 3)					Für Ausfuhrzwecke	1 000 g. Fl. 9)	22 148	17 542	16 896		
Gerstenmalz 5)	t	1 737 074	1 959 699	1 936 934	An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. 9)	1 031	1 190	1 308		
Weizenmalz	t	83 313	87 969	89 266	Insgesamt	1 000 g. Fl. 9)	23 179	18 732	18 204		
Zuckerstoffe	m <sup>3</sup>	12 452	13 108	11 413							
Farbeier	hl	7 578									
Bierausstoß											
Vollbier	1 000 hl	100 059	113 010	115 075							
Starkbier	1 000 hl	665	853	837							
Einfach-/Schankbier	1 000 hl	3 537	4 160	4 260							
Insgesamt	1 000 hl	104 261	118 023	120 172							

\*) Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 21.18, S. 591. - Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. Mehrfachzählungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis gesondert gezählt.

2) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Nettowerte; Rücknahme von Steuerzeichen berücksichtigt). - Seit dem 3.10.1990 beziehen sich die Angaben auf Deutschland.

3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten.

4) Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben.

5) Außerdem Hausbrauer 1990: 386 t, 1991: 373 t, 1992: 353 t; sonstige Brauer 1990: 2 259 t, 1991: 968 t, 1992: 980 t.

6) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1989: 1 246 hl A, 1990: 1 215 hl A, 1991: 1 038 hl A; vernichteter Branntwein 1989: 143 hl A, 1990: 171 hl A, 1991: 135 hl A.

7) Absatz in dieser Gruppe 1989: 317 888 hl A, 1990: 527 798 hl A, 1991: 487 292 hl A.

8) Einschl. der in einen Herstellungsbetrieb unversteuert eingebrachten Einfuhr: 1990: 6,7 Mill. g. Fl., 1991: 6,6 Mill. g. Fl., 1992: 7,5 Mill. g. Fl.

9) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

## 20.18 Fundstellen und weiterführende Informationen \*)

**Öffentliche Haushalte**

Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:	
<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	2 (vi)
Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	3.1 (j)
Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	3.3 (j)
Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	3.4 (j)
Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	3.5 (j)
Steuerhaushalt	4 (vj)
Schulden der öffentlichen Haushalte	5 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 bis 1988 (vorgesehen)	3. S. 1
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987	4. S. 1

## Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Öffentliche Haushaltsplanungen	6/93 (j)
Finanzplanung von Bund und Ländern	1/94 (j)
Kommunale Finanzplanungen	4/93 (j)
Öffentliche Finanzen	5/94 (hj)
Hochschulfinanzen	7/89 (j)
Öffentliche Schulden	7/94 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Steuerhaushalt	6/81
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Finanzstatistik	10/84
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Schuldenstatistik der öffentlichen Haushalte mit Ergebnissen bis 1990	12/91
Zur Abgrenzung und Aussagefähigkeit finanzstatistischer Kennzahlen	9/84
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	8/92
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975–1990	2/93
Aussagefähigkeit der kommunalen Finanzplanungsstatistik	11/86
Kommunalfinanzen 1950 bis 1980	1/82
Finanzen von Bund und Ländern 1950 bis 1981	2/83
Sonderrechnungen außerhalb der Länderhaushalte	1/88
Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987	2/90
Ausgaben für Gesundheit 1988	8/91
Öffentliche Ausgaben für den Verkehr 1984	1/87
Ausgaben des Bundes und der Länder für Wirtschaftsförderung 1984	8/86
Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	1/80
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse)	2/84
Finanzen der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	5/88
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für soziale Leistungen	2/89
Erfassung öffentlicher Umweltschutzausgaben und -einnahmen durch die Finanzstatistik	12/85
Parafiskalische Sonderabgaben	3/87
Öffentliche Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmungen	10/86
Finanzen der Europäischen Gemeinschaften 1984 bis 1988	11/88
Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände	11/88

**Personal im öffentlichen Dienst**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:	Reihe
Personal des öffentlichen Dienstes	6 (j)

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

## Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Personal im öffentlichen Dienst	4/94 (j)
Personal im Bundesdienst	8/93 (j)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	5/93 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980)	12/82
Frauen im öffentlichen Dienst	5/90
Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1984/1985	10/86
Altersbedingte Personalabgänge im Bundesdienst 1986/87	2/89

**Steuern**

## Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:

<i>regelmäßig:</i>	Reihe
Einkommensteuer	7.1 (3j)
Körperschaftsteuer	7.2 (3j)
Lohnsteuer	7.3 (3j)
Vermögensteuer	7.4 (3j)
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	7.5.1 (3j)
Umsatzsteuer	8 (2j)
Verbrauchssteuern	
Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen	9.1.1 (vi)
Tabakgewerbe	9.1.2 (j)
Absatz von Bier	9.2.1 (m)
Brauwirtschaft	9.2.2 (j)
Mineralölsteuer	9.3 (j)
Branntweinmonopol	9.4 (j)
Schaumweinsteuer	9.5 (j)
Salzsteuer <sup>1)</sup>	9.6.3 (j)
Zuckersteuer <sup>2)</sup>	9.6.5 (j)
Realsteuervergleich	10.1 (j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Einheitswerte des Grundvermögens	7.5.2
Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen	7. S. 1

## Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Einkünfte und Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	7/91 (3j)
Vermögen und seine Besteuerung	10/93 (3j)
Bruttolohn und seine Besteuerung	5/90 (3j)
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	3/94 (3j)
Umsätze und ihre Besteuerung	6/92 (2j)

*einmalig bzw. unregelmäßig:*

Personelle Einkommensverteilung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986	1/92
Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	8/70
Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 2, 3.1, 4 bis 6, 7.1 bis 7.4, 7.5.1, 8 und 9 der Fachserie 14 enthaltenen Daten sowie Angaben aus den Finanzberichten des Bundesministeriums der Finanzen können teilweise in der Form von ausgewählten Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>1)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1991 eingestellt.

<sup>2)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1992 eingestellt.

## 21 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

	Seite
21.0 Vorbemerkung .....	569
<b>Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>	
21.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1990 bis 1993 .....	571
21.2 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1989 bis 1993 .....	572
21.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993 .....	574
21.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Energie 1990 bis 1993 .....	576
21.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1990 bis 1993 .....	576
21.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1990 bis 1993 .....	576
21.7 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993 .....	577
21.8 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993 .....	578
21.9 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Energie in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993 .....	579
21.10 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993 .....	579
21.11 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993 .....	579
21.12 Ausstattungen ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993 .....	580
21.13 Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1991 und 1992 nach Haushaltsgröße in den neuen Ländern und Berlin-Ost .....	581
21.14 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1990 bis 1992 .....	582
21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993* .....	584
<b>Versorgung und Verbrauch</b>	
21.16 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen 1991 bis 1993* .....	590
21.17 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1992/93* .....	591
21.18 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1991 und 1992* .....	591
21.19 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1984/85 bis 1992/93* .....	592
21.20 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	595
Schaubildseiten «Wirtschaftsrechnungen» .....	575
Ausgewählte Ausgaben für den Privaten Verbrauch 1993*	
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 21.0 Vorbemerkung

### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Dieser Abschnitt enthält Angaben aus den Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und über die Versorgung für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost. Darüber hinaus werden Ergebnisse der Statistik des Haushaltsbudgets ausgewiesen; diese Statistik wird ausschließlich in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt. Sie stellt für 1991 und 1992 Ergebnisse über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte entsprechend der »Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983« bereit. Auf unterschiedliche Methoden und Definitionen der Statistik wird besonders hingewiesen.

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die sich in monatliche Erhebungen bei ausgewählten Haushalten (laufende Wirtschaftsrechnungen) und Erhebungen mit mehrjähriger Periodizität bei Haushalten aller Bevölkerungsschichten (Einkommens- und Verbrauchsstichproben) gliedern, vermitteln wichtige Erkenntnisse über Verbrauchsstrukturen privater Haushalte. Sie lassen insbesondere auch erkennen, für welche Zwecke die Haushaltseinkommen verwendet werden, d. h. welcher Teil der Ausgaben auf Ernährung, Bekleidung, Wohnungsmieten und andere Bedarfsgruppen entfällt. Damit sind sie zugleich eine wichtige Unterlage für die Berechnung und laufende Kontrolle des Verbrauchsschemas für die Preisindizes der Lebenshaltung.

Das Material der Wirtschaftsrechnungen erlaubt eine Gliederung nach Güterarten, also nach der Art der verbrauchten Waren und Dienstleistungen. Der Private Verbrauch kann auch nach Käufergruppen unterschieden werden, was bei keinem anderen vergleichbaren statistischen Verfahren möglich ist. Aufgrund der Ergebnisse lassen sich ferner Verbrauchsveränderungen bei steigendem Einkommen abschätzen, die insbesondere auch die Produktions- und Absatzplanung der Unternehmen beeinflussen. Von großer Bedeutung sind die Angaben außerdem für die Marktbeobachtung und -analyse sowie für die Diagnose der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und damit für Wirtschafts-, Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Darüber hinaus bilden sie auch eine wichtige Grundlage für eine Gliederung der Verwendungsseite der Sozialproduktberechnungen.

Die Wirtschaftsrechnungen, insbesondere die Einkommens- und Verbrauchsstichproben, liefern auch wichtige Unterlagen über die Einnahmenseite, also insbesondere über die Einkommen der privaten Haushalte. Hieraus ergibt sich ihre Bedeutung für die Berechnung der Einkommensströme im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Auch die tatsächliche Belastung der Einkommen, z. B. durch Miet- und Preisveränderungen, läßt sich mit ihrer Hilfe durchleuchten. Die Wirtschaftsrechnungen geben ferner Auskünfte über die Höhe der Ersparnisse und die Art der Vermögensbildung.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt nach der »Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983«.

Die **laufenden Wirtschaftsrechnungen** werden mit Beginn des Jahres 1991 sowohl im früheren Bundesgebiet als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt. Die Ergebnisse (früheres Bundesgebiet: Tabellen 21.1 bis 21.6; neue Länder und Berlin-Ost: Tabellen 21.7 bis 21.12) werden aus den Aufzeichnungen dreier Haushaltstypen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Im früheren Bundesgebiet waren 1993 rund 910 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse der neuen Länder und Berlin-Ost basierten 1993 auf den Angaben von rund 820 Haushalten.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlkriterien genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder und die Zahl der Verdienner. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Im früheren Bundesgebiet waren die drei Haushaltstypen 1993 wie folgt definiert:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Hierbei handelt es sich überwiegend um ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und vom Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1993 zwischen 1 650 DM und 2 350 DM im Monat betragen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Hierbei handelt es sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Das Bruttoeinkommen aus der hauptberuflichen nichtselbständigen Arbeit dieses Ehepartners sollte 1993 zwischen 3 600 DM und 5 400 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Mittelwert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Hierbei handelt es sich ebenfalls um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus der hauptberuflichen, nichtselbständigen Arbeit dieses Ehepartners sollte 1993 zwischen 6 200 DM und 8 400 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte bei der Festlegung im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Die ersten Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost konnten aufgrund der 1993 noch gegebenen großen Unterschiede in den sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht die gleichen Haushaltstypen zugrunde gelegt werden wie im früheren Bundesgebiet, sondern mußten definitorisch den Verhältnissen entsprechend angepaßt werden:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern.

Hierbei handelt es sich um überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehem. DDR waren mehr als 90% der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1993 monatlich nicht mehr als 2 350 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 650 DM im Monat liegen.



Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Hierbei handelt es sich um Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellter oder Arbeiter tätig sein. Der zweite Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit oder laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner. Es sollte 1993 zusammen zwischen 2 700 DM und 4 400 DM im Monat liegen.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Hierbei handelt es sich ebenfalls um Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Da es 1993 in den neuen Ländern noch kaum Beamte gab, fällt deren Anteil an der Erhebung sehr gering aus. Ein Ehepartner soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. Der zweite Ehepartner kann ebenfalls über ein regelmäßiges Einkommen verfügen. Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollten 1993 zwischen 4 800 DM und 6 500 DM im Monat liegen.

Die **Statistik des Haushaltsbudgets** war auch **in der ehem. DDR** ein Instrument zur Ermittlung von Informationen über die Verwendung der Geldeinnahmen privater Haushalte sowie die Beziehungen zwischen Geldeinnahmen und -ausgaben. Die Statistik wird – auf der Grundlage der Statistikanpassungsverordnung vom 26. 3. 1991 – für eine Übergangszeit von zwei Jahren weitergeführt.

Beobachtungseinheiten waren private Haushalte von Arbeitern und Angestellten, Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und Rentnern ohne Arbeitseinkommen. Sie repräsentiert etwa 85% aller Haushalte der ehem. DDR.

Die Zugehörigkeit des Haushalts wurde durch die soziale Stellung der Bezugsperson (in der Regel der Haupteinkommensbezieher) bestimmt; die Teilnahme an der Erhebung war freiwillig.

Die Statistik des Haushaltsbudgets wurde durch Selbstaufzeichnung der Haushalte erhoben. Erfaßt wurden sämtliche Geldeinnahmen und -ausgaben der Haushalte, demographische Merkmale sowie Angaben zur Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten dauerhaften Konsumgütern.

Die Daten der Statistik des Haushaltsbudgets wurden nach einer Gliederung erhoben, die sich eng an die in der ehem. DDR gültige »Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur« anlehnt, mit der Konsequenz der strikten Trennung von Käufen von Waren und der Bezahlung von Leistungen.

In der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe** 1993 wurden ca. 56 000 Haushalte aller Gruppen der Bevölkerung erfaßt. Die Haushalte von Ausländern wurden – nach einem Test in der 1988 durchgeführten Erhebung – vollständig mit einbezogen, so daß lediglich Personen in Anstalten und Haushalte mit besonders hohen Einkommen unberücksichtigt blieben. Nach den Erhebungen in den Jahren 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983 und 1988 wurde 1993 erstmals eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im vereinten Deutschland nach einheitlichen Methoden der Bundesstatistik durchgeführt.

Erhebungs- und Anschreibungsperiode ist das Kalenderjahr. Die Einnahmen werden während des ganzen Jahres im einzelnen angeschrieben. Bei den Ausgaben beschränken sich die detaillierten Aufzeichnungen auf einen Kalendermonat, in den übrigen Monaten werden nur ausgewählte Aufwendungen erfaßt. Diese Daten werden durch Anschreibung der Haushalte in Haushaltsbüchern erhoben. Daneben werden im Rahmen von Interviews Angaben über die Haushaltsstruktur, die Wohnsitua-

tion und die Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern sowie über die Vermögensbestände und Schulden erfragt.

Die in Tabelle 21.15 veröffentlichten Daten basieren auf den Angaben des am Anfang der Erhebung im Januar 1993 durchgeführten Grundinterviews. Sie geben Aufschluß über die Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, gegliedert nach der sozialen Stellung und dem Alter der Bezugsperson sowie nach der Haushaltsgröße und dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt hierbei in der Gegenüberstellung der Ausstattungsquoten im früheren Bundesgebiet zu denen in den neuen Ländern und Berlin-Ost, beziehungsweise im Vergleich der Quoten der beiden Teilgebiete mit Deutschland.

Rundungsdifferenzen in den Tabellen wurden nicht ausgeglichen.

## Versorgung und Verbrauch

Tabelle 21.16 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen. Als Produktion gilt im allgemeinen die zum Absatz bestimmte Produktion; in manchen Fällen wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; sie ist jeweils durch Fußnote gekennzeichnet.

Die in Tabelle 21.17 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, bei denen die Handelsbestände einbezogen sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter und andere Fette von Landtieren in Reinfett berechnet.

Tabelle 21.18 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken über die versteuerten Mengen ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Bei Tabakerzeugnissen und Bier werden in die Berechnung des Verbrauchs auch an die Beschäftigten der betreffenden Branchen steuerfrei gewährte Naturalien (Deputate, Haustrunk) einbezogen. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 21.19 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsvverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Verbrauch von Tiefkühlkost enthalten den Absatz (einschl. der Tiefkühlerzeugnisse aus Direkteinfuhren) an den Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Kantinen, Krankenhäuser, Gaststätten usw.).

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 24.8 im Abschnitt 24 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«.

## 21.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern\*)

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1				Haushaltstyp 2				Haushaltstyp 3			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
<b>Gebrauchsgüter für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen	46,8	52,4	50,6	56,3	96,6	96,5	95,8	96,4	99,5	98,5	97,8	98,0
fabrikneu gekauft	29,5	30,6	28,7	31,0	52,2	53,9	49,9	50,8	61,2	62,2	56,1	61,0
gebraucht gekauft	18,5	21,8	21,8	26,4	47,8	49,6	52,9	54,1	53,8	52,5	54,1	54,0
Wohnwagen, Wohnmobil	1,7	1,8	2,3	1,7	4,9	4,1	5,2	4,1	9,8	10,2	8,5	7,3
Kraftrad	1,7	1,8	1,1	1,7	8,4	8,9	10,2	11,3	3,1	2,8	2,9	4,3
Motorrad, Motorroller	—	—	—	0,6	3,7	3,8	6,0	6,7	1,7	2,3	2,4	2,5
Kleinkraftrad	1,7	1,8	1,1	1,1	5,4	5,3	4,5	4,9	1,7	0,8	0,7	2,0
Fahrrad	52,6	54,7	52,9	55,2	95,8	97,7	96,3	97,9	98,6	99,0	99,0	99,3
Telefon	97,1	94,7	95,4	96,0	98,0	97,7	97,3	97,7	99,0	99,5	99,5	99,5
<b>Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>												
Fernsehgerät	96,5	97,6	97,1	98,3	99,0	98,5	98,0	97,7	98,8	98,5	98,5	98,0
Farbfernsehgerät	93,6	96,5	94,8	97,7	95,8	95,9	96,5	96,9	95,0	95,9	97,1	97,5
Schwarzweiß-Fernsehgerät	14,5	12,9	12,1	10,9	29,1	26,1	18,6	16,5	32,6	33,5	27,4	22,5
Video-Recorder	12,7	14,1	14,4	22,4	53,7	58,5	67,5	71,1	46,7	54,8	63,3	69,5
Rundfunkgerät (Mono)	80,9	80,0	78,2	78,7	78,1	82,8	83,9	81,7	87,6	90,9	88,3	86,8
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1)</sup>	27,7	33,5	32,2	36,8	47,8	52,4	50,6	45,6	60,7	64,7	60,9	62,8
CD-Player	—	0,6	1,1	2,9	15,3	23,8	30,8	36,1	23,1	33,0	44,7	54,0
Plattenspieler	32,4	29,4	28,2	29,3	40,4	40,8	39,7	36,3	55,5	58,1	55,1	55,0
Tonbandgerät, Kassetten-Recorder	38,7	35,9	34,5	36,2	71,2	74,7	70,7	68,3	77,9	82,7	79,1	79,8
Stereo-Anlage <sup>2)</sup>	22,5	23,5	22,4	24,1	65,8	70,4	70,7	72,4	60,5	63,5	65,5	69,0
Heimcomputer	1,2	1,2	1,1	1,1	31,5	37,7	36,5	41,0	44,8	53,3	56,1	60,3
Fotoapparat	65,3	67,1	65,5	68,4	98,8	98,0	98,0	98,7	99,3	99,7	99,3	99,3
Pocket-Kamera	20,2	17,6	16,7	18,4	40,6	43,5	41,9	42,8	51,9	51,8	49,5	53,0
Spiegelreflexkamera	13,3	11,8	12,1	12,6	52,2	54,4	54,6	52,6	71,0	72,6	71,1	74,3
Andere Fotoapparate	46,2	48,2	46,6	50,0	64,3	65,8	63,8	62,6	61,4	65,2	60,9	56,3
Videokamera	0,6	1,8	1,7	4,0	7,1	11,9	18,4	24,0	10,7	14,2	20,9	27,8
Schmalfilmkamera	9,2	11,2	10,9	10,9	19,0	18,2	15,4	11,6	31,2	31,0	25,7	22,8
Schmalfilmprojektor	9,2	11,2	9,8	9,8	17,0	17,2	15,4	12,6	29,0	29,4	24,5	21,3
Diaprojektor	23,1	21,2	21,3	20,1	45,3	45,6	46,7	43,3	61,9	61,9	60,9	58,5
Schreibmaschine	52,0	53,5	50,0	51,7	71,2	73,4	68,0	69,1	88,1	86,0	83,5	78,5
Campingzelt	1,2	1,8	1,7	1,7	21,9	20,3	24,6	21,9	24,3	28,7	33,0	34,3
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank	76,9	79,4	82,2	81,6	78,6	79,5	78,4	76,5	82,9	84,5	84,5	83,0
Tiefkühltruhe, -schrank	53,2	60,0	58,6	62,6	73,4	73,7	71,0	70,9	78,6	80,2	80,8	77,3
Kühl- und Gefrierkombination	28,3	26,5	23,6	28,7	27,3	27,3	27,5	30,4	30,5	28,9	28,6	33,0
Geschirrspülmaschine	8,1	9,4	9,8	13,2	58,4	61,8	61,5	64,9	86,4	85,3	87,1	86,0
Elektrisches Grillgerät	35,6	35,3	32,8	38,5	42,9	40,0	33,5	36,3	42,6	44,7	42,2	38,3
Elektrische Nähmaschine	46,8	50,6	50,6	52,3	76,8	75,2	71,2	74,0	80,2	80,5	78,4	75,5
Bügelmaschine	14,5	17,1	15,5	18,4	13,1	11,6	12,2	11,3	19,5	20,6	19,2	18,8
Waschvollautomat <sup>3)</sup>	89,0	89,4	88,5	91,4	97,5	98,0	95,8	97,9	97,9	99,0	98,8	99,0
Wäschetrockner	6,9	8,2	9,8	12,6	34,5	35,4	37,0	38,9	48,8	49,5	51,9	54,3
Wäscheschleuder	43,4	41,2	40,2	41,4	15,5	15,2	13,9	13,1	15,0	13,5	13,3	11,8
Staubsauger	98,8	98,8	98,9	98,9	99,8	99,5	98,3	99,7	99,5	99,7	99,3	99,8
Elektrisches Heimwerkergeschäft	31,2	31,8	32,2	35,1	62,6	66,1	62,8	63,7	73,8	74,1	73,1	73,0
Mikrowellenherd	9,8	10,6	15,5	17,8	42,1	49,1	52,6	59,3	42,4	47,7	52,9	58,5

\*) Stand: Dezember. — Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. — Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Lautsprecher.

2) Einschl. Kompaktanlage oder Turm.

3) Auch mit Trockner.

## 21.2 Einnahmen und Ausgaben

DM je Haushalt

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1				
		1989	1990	1991	1992	1993
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	165	170	172	172	165
<b>Zusammensetzung der</b>						
2	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	0	1	0	-	-
3	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit und Einnahmen aus Vermögen	220	242	263	291	321
4	Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	1 679	1 994	2 099	2 207	2 279
5	dar. vom Staat <sup>1)</sup>	1 791	1 883	1 995	2 096	2 165
6	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 099</b>	<b>2 236</b>	<b>2 362</b>	<b>2 498</b>	<b>2 600</b>
7	- Einkommen- und Vermögensteuern	0	0	0	0	1
8	- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	105	114	117	122	131
9	<b>= Haushaltenettoeinkommen</b>	<b>1 994</b>	<b>2 122</b>	<b>2 244</b>	<b>2 375</b>	<b>2 468</b>
10	+ Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	33	59	46	57	67
11	<b>= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen<sup>3)</sup></b>	<b>2 027</b>	<b>2 181</b>	<b>2 291</b>	<b>2 432</b>	<b>2 535</b>
<b>Verwendung der ausgabefähigen</b>						
12	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	475	491	515	527	534
13	Nahrungsmittel	341	355	374	371	376
14	tierischen Ursprungs	173	177	185	186	185
15	pflanzlichen Ursprungs (einschl. Fertiggerichten)	168	177	189	185	191
16	Getränke	68	68	71	76	73
17	Tabakwaren	15	14	14	14	14
18	Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	51	54	56	65	70
19	Bekleidung, Schuhe	95	102	103	103	109
20	Oberbekleidung	50	56	54	55	60
21	Sonstige Bekleidung	27	29	32	30	31
22	Schuhe	18	17	17	18	18
23	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	586	619	670	704	744
24	Wohnungsmieten u. ä. <sup>4)</sup>	450	481	517	548	586
25	Energie	135	139	153	156	158
26	dar.: Elektrizität, Gas	87	88	95	98	99
27	Heizöl	7	10	14	14	15
28	Umlagen für Zentralheizung, Warmwasser und Fernheizung	35	35	37	38	40
29	Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Güter für die Haushaltsführung	118	103	104	133	128
30	dar.: Möbel (einschl. Matratzen)	16	16	11	25	23
31	Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	20	16	17	24	21
32	Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte (einschl. Leuchten)	21	15	19	24	24
33	Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	15	13	14	16	17
34	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	19	17	19	20	21
35	Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung	9	8	7	9	8
36	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	76	84	98	107	117
37	Güter für die Gesundheitspflege	23	28	32	32	46
38	Dienstleistungen von Ärzten, Krankenhäusern u. ä. für die Gesundheitspflege	14	18	24	29	21
39	Güter für die Körperpflege	19	19	21	22	24
40	Dienstleistungen für die Körperpflege	20	19	22	24	26
41	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	158	209	205	209	250
42	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	13	69	57	50	81
43	Kraftstoffe	26	30	34	34	37
44	Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1	1	1	1	1
45	Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	23	18	19	25	27
46	Andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	17	19	22	22	25
47	Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	28	23	21	25	24
48	Nachrichtenübermittlung	50	49	50	51	54
49	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	109	119	129	133	137
50	dar.: Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	12	13	17	12	17
51	Foto- und Kinogeräte	1	2	3	2	2
52	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	32	33	35	36	37
53	Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen u. ä.	3	3	3	4	2
54	Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	19	20	20	24	25
55	Güter für persönliche Ausstattung und sonstige Artikel, Reisen	56	59	69	77	76
56	dar.: Uhren, Schmuck u. a. Gold- und Silberschmiedewaren	5	4	5	5	8
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	28	23	30	36	25
58	Pauschalreisen	10	15	16	18	24
59	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>1 673</b>	<b>1 786</b>	<b>1 892</b>	<b>1 993</b>	<b>2 094</b>
60	Zinsen	2	2	3	2	3
61	Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuern, Grundsteuer)	7	6	8	9	10
62	Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	3	5	4	3	4
63	Prämien und Beiträge für private Versicherungen und Pensionskassen <sup>5)</sup>	40	42	45	46	55
64	Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	143	121	124	154	148
65	<b>Übrige Ausgaben<sup>6)</sup></b>	<b>195</b>	<b>176</b>	<b>184</b>	<b>214</b>	<b>219</b>
66	<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten<sup>7)</sup></b>	<b>+159</b>	<b>+220</b>	<b>+214</b>	<b>+224</b>	<b>+222</b>

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569 - Früheres Bundesgebiet

1) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

2) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrachter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

3) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

## ausgewählter privater Haushalte\*)

und Monat

Haushaltstyp 2					Haushaltstyp 3					Lfd. Nr.
1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993	
384	400	377	393	368	401	415	384	391	376	1
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>										
4 297	4 528	4 869	5 044	5 113	7 005	7 237	7 698	7 991	8 179	2
538	577	639	627	665	835	917	932	988	997	3
408	430	455	502	468	473	482	487	557	541	4
194	199	219	264	258	145	136	132	166	172	5
<b>5 244</b>	<b>5 534</b>	<b>5 962</b>	<b>6 173</b>	<b>6 246</b>	<b>8 313</b>	<b>8 635</b>	<b>9 117</b>	<b>9 536</b>	<b>9 717</b>	6
502	453	552	549	514	1 222	1 125	1 299	1 299	1 280	7
728	760	830	855	892	512	511	562	587	620	8
<b>4 014</b>	<b>4 321</b>	<b>4 581</b>	<b>4 769</b>	<b>4 850</b>	<b>6 580</b>	<b>6 999</b>	<b>7 255</b>	<b>7 650</b>	<b>7 817</b>	9
232	264	324	374	346	478	604	572	686	641	10
<b>4 246</b>	<b>4 586</b>	<b>4 905</b>	<b>5 143</b>	<b>5 197</b>	<b>7 058</b>	<b>7 603</b>	<b>7 828</b>	<b>8 335</b>	<b>8 458</b>	11
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>										
793	831	881	893	876	1 009	1 037	1 100	1 124	1 124	12
527	553	584	583	574	642	662	692	696	695	13
251	261	269	268	258	300	305	312	314	311	14
276	293	314	315	316	342	357	381	382	383	15
120	123	132	139	136	151	155	162	173	171	16
27	27	27	29	29	17	17	16	16	16	17
119	127	137	141	138	199	204	229	239	242	18
267	281	302	307	309	415	444	462	468	458	19
127	129	141	141	144	208	222	230	234	230	20
83	91	97	102	102	127	137	143	146	139	21
58	61	65	64	63	80	85	89	88	88	22
875	927	994	1 040	1 070	1 202	1 242	1 306	1 375	1 423	23
696	744	792	832	869	979	1 008	1 060	1 124	1 177	24
179	183	203	208	201	223	233	246	230	246	25
125	129	138	145	141	173	177	184	195	187	26
16	18	26	23	20	21	28	33	26	29	27
36	34	36	37	37	27	27	26	27	27	28
288	248	285	299	325	422	422	432	455	456	29
107	82	92	91	121	153	148	158	157	164	30
34	33	40	40	45	59	59	56	68	71	31
39	33	42	47	52	55	57	56	56	64	32
37	35	40	45	42	52	55	54	60	60	33
35	34	36	38	38	41	43	41	43	44	34
23	21	23	27	17	35	31	33	39	26	35
111	127	142	156	142	302	367	346	407	413	36
20	23	28	27	25	50	54	55	62	64	37
18	29	34	40	27	153	207	183	231	233	38
50	52	55	62	61	64	68	69	74	77	39
23	23	25	27	28	35	38	39	41	40	40
516	550	653	713	669	786	816	887	968	928	41
206	236	314	353	295	325	346	393	434	386	42
110	116	127	131	130	146	153	160	172	173	43
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	44
63	61	67	68	76	99	106	107	116	119	45
45	47	49	53	54	65	60	66	74	79	46
28	27	30	38	42	62	62	69	76	75	47
61	60	63	67	70	85	86	88	93	93	48
354	366	388	425	441	578	612	637	691	706	49
48	51	53	54	53	70	69	80	82	80	50
5	5	7	6	6	11	11	10	9	8	51
53	53	55	56	60	90	97	102	102	106	52
17	18	20	22	23	30	31	34	35	40	53
31	34	33	37	35	51	58	57	55	60	54
121	121	129	143	155	240	242	264	274	276	55
13	12	13	15	15	24	24	28	26	29	56
56	56	66	65	68	123	124	133	128	132	57
24	26	20	31	36	44	42	51	64	64	58
<b>3 325</b>	<b>3 452</b>	<b>3 773</b>	<b>3 976</b>	<b>3 987</b>	<b>4 953</b>	<b>5 182</b>	<b>5 434</b>	<b>5 763</b>	<b>5 783</b>	59
144	174	177	176	192	453	495	506	576	552	60
21	22	24	26	26	33	25	28	34	33	61
25	24	30	42	47	199	188	197	209	226	62
113	112	119	127	130	238	263	262	274	301	63
139	143	151	157	157	213	251	247	258	245	64
<b>443</b>	<b>475</b>	<b>501</b>	<b>528</b>	<b>551</b>	<b>1 136</b>	<b>1 223</b>	<b>1 240</b>	<b>1 351</b>	<b>1 358</b>	65
<b>+478</b>	<b>+659</b>	<b>+831</b>	<b>+639</b>	<b>+659</b>	<b>+969</b>	<b>+1 197</b>	<b>+1 153</b>	<b>+1 222</b>	<b>+1 318</b>	66

4) Einschl. der Mietwerte der Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

5) Ohne Lebensversicherungen und Versicherungen im Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden

6) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

7) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens, Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

## 21.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1993\*)

je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
	g <sup>1)</sup>	DM	%	g <sup>1)</sup>	DM	%	g <sup>1)</sup>	DM	%
Nahrungsmittel		375,83	70,4		573,69	65,5		694,67	61,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		184,68	34,6		257,78	29,4		311,21	27,7
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren		45,86	8,6		59,91	6,8		69,44	6,2
dar.: Rindfleisch	1 030	13,16	2,5	876	11,59	1,3	998	15,00	1,3
Kalb- und Schweinefleisch	34	0,66	0,1	36	0,65	0,1	59	1,09	0,1
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 754	15,48	2,9	2 481	23,59	2,7	2 124	24,29	2,2
Geflügel	1 014	7,48	1,4	1 220	10,11	1,2	1 285	12,64	1,1
Hackfleisch	511	4,91	0,9	1 080	9,77	1,1	1 122	11,25	1,0
Sonstiges Fleisch	165	1,90	0,4	221	2,59	0,3	221	2,97	0,3
Fleischwaren	4 471	60,24	11,3	6 415	86,34	9,9	6 137	94,76	8,4
dar.: Wurst und Wurstwaren	2 984	40,39	7,6	4 462	60,15	6,9	4 127	62,43	5,6
Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch	872	14,41	2,7	1 022	17,32	2,0	1 194	23,69	2,1
Fische und -filets, frisch (auch lebend), tiefgefroren	523	5,99	1,1	322	3,99	0,5	469	6,83	0,6
Fischwaren		8,73	1,6		8,01	0,9		11,49	1,0
dar.: Fischkonserven		4,02	0,8		3,08	0,4		3,63	0,3
Milch		26,58	5,0		47,99	5,5		56,60	5,0
dar.: Trinkmilch (Liter)	9,9	10,14	1,9	19,6	21,90	2,5	21,5	25,68	2,3
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)		4,40	0,8		2,06	0,2		1,78	0,2
Sahne (Liter)	0,7	3,51	0,7	1,2	6,00	0,7	1,7	8,43	0,8
Joghurt, Buttermilch		6,38	1,2		11,65	1,3		14,07	1,3
Käse		20,73	3,9		34,51	3,9		51,33	4,6
dar.: Hart-, Schnitt-, Weich-, Schmelzkäse	1 156	14,19	2,7	2 219	27,38	3,1	2 948	40,82	3,6
Frischkäse und -zubereitung	1 500	5,70	1,1	1 373	6,51	0,7	1 872	9,54	0,8
Eier		7,22	1,4		8,57	1,0		9,24	0,8
dar.: Eier, frisch (Stück)	29	7,15	1,3	36	8,47	1,0	36	9,17	0,8
Butter	1 209	8,96	1,7	1 117	8,20	0,9	1 494	11,29	1,0
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	52	0,35	0,1	49	0,25	0,0	40	0,23	0,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		191,15	35,8		315,91	36,0		383,46	34,1
Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs		6,02	1,1		7,03	0,8		7,30	0,6
dar.: Margarine	1 247	4,23	0,8	1 672	4,62	0,5	1 351	4,01	0,4
Obst und -erzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)		32,10	6,0		35,93	4,1		49,21	4,4
Frischobst		27,07	5,1		28,20	3,2		38,39	3,4
dar.: Kernobst		6,41	1,2		8,23	0,9		10,87	1,0
Apfelsinen, Clementinen, Mandarinen	1 976	4,03	0,8	1 899	3,91	0,4	2 425	5,25	0,5
Bananen	2 158	4,68	0,9	3 025	6,65	0,8	3 332	7,63	0,7
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl- und Obstkonserven		5,03	0,9		7,73	0,9		10,81	1,0
dar.: Schalen- und Trockenobst		2,76	0,5		4,42	0,5		6,40	0,6
Obstkonserven		2,06	0,4		3,00	0,3		3,75	0,3
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse		34,65	6,5		46,76	5,3		63,36	5,6
dar.: Kartoffeln, frisch	7 955	6,14	1,2	6 488	5,12	0,6	6 708	6,09	0,5
Frischgemüse		18,26	3,4		21,51	2,5		33,48	3,0
Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüsekonserven u. ä.		8,33	1,6		12,50	1,4		15,78	1,4
Brot- und andere Backwaren		56,55	10,6		91,84	10,5		109,33	9,7
dar.: Brot (einschl. Knäckebrot)	6 379	23,88	4,5	8 618	33,17	3,8	9 029	38,51	3,4
Kleingebäck aus Brotteig	1 351	12,01	2,3	2 743	26,74	3,1	2 947	31,33	2,8
Feine Backwaren		11,64	2,2		17,14	2,0		21,78	1,9
Zucker, Süßwaren, Marmelade		29,79	5,6		58,49	6,7		69,40	6,2
dar.: Zucker	1 797	3,60	0,7	1 727	3,40	0,4	1 660	3,32	0,3
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse		11,96	2,2		20,59	2,3		24,99	2,2
Zuckerwaren (ohne kandierte Früchte)		5,20	1,0		13,62	1,6		15,50	1,4
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	436	2,18	0,4	340	1,70	0,2	486	2,71	0,2
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel, Gewürze		17,84	3,3		37,80	4,3		43,81	3,9
dar.: Weizenmehl	1 451	1,42	0,3	1 563	1,41	0,2	1 538	1,54	0,1
Reis	262	0,84	0,2	522	1,72	0,2	549	2,05	0,2
Teigwaren	464	1,88	0,4	1 515	5,46	0,6	1 468	6,15	0,5
Gewürze		1,64	0,3		2,34	0,3		2,68	0,2
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		14,21	2,7		38,05	4,3		41,07	3,7
dar.: Fertiggerichte		14,00	2,6		35,72	4,1		39,90	3,6
Getränke		72,98	13,7		135,80	15,5		170,97	15,2
Alkoholfreie Getränke		40,51	7,6		82,36	9,4		91,97	8,2
dar.: Fruchtsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Gemüsesäfte u. ä.		5,10	1,0		19,28	2,2		26,84	2,4
Tafelwässer		11,93	2,2		19,65	2,2		23,20	2,1
Kaffee	1 046	14,70	2,8	1 222	17,11	2,0	1 136	16,62	1,5
Tee <sup>2)</sup>	41	1,32	0,2	34	1,18	0,1	64	2,28	0,2
Alkoholische Getränke		32,47	6,1		53,44	6,1		79,00	7,0
Spirituosen (Liter)	0,5	7,53	1,4	0,5	8,23	0,9	0,6	12,08	1,1
Bier (Liter)	7,3	14,24	2,7	14,2	28,98	3,3	14,4	30,09	2,7
Trauben- und Fruchtwine (Liter)	1,5	7,64	1,4	2,5	10,98	1,3	4,9	26,84	2,4
Traubenschaumwein (Liter)	0,3	3,07	0,6	0,7	5,25	0,6	1,0	10,00	0,9
Tabakwaren		14,36	2,7		28,85	3,3		16,08	1,4
dar.: Zigaretten (Stück)	45	9,80	1,8	117	25,32	2,9	60	13,24	1,2
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.		70,39	13,2		137,99	15,7		242,04	21,5
<b>Insgesamt</b>		<b>533,57</b>	<b>100</b>		<b>676,33</b>	<b>100</b>		<b>1 123,76</b>	<b>100</b>

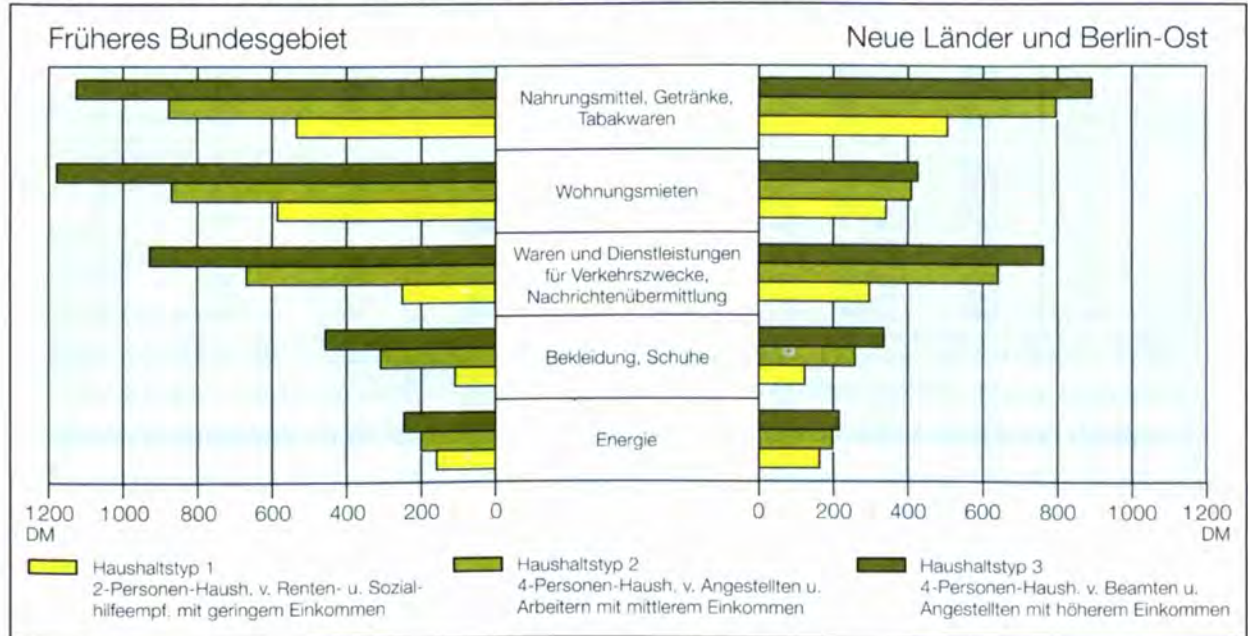
\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. — Früheres Bundesgebiet.

1) Soweit in der Vorpalte nicht anders angegeben.

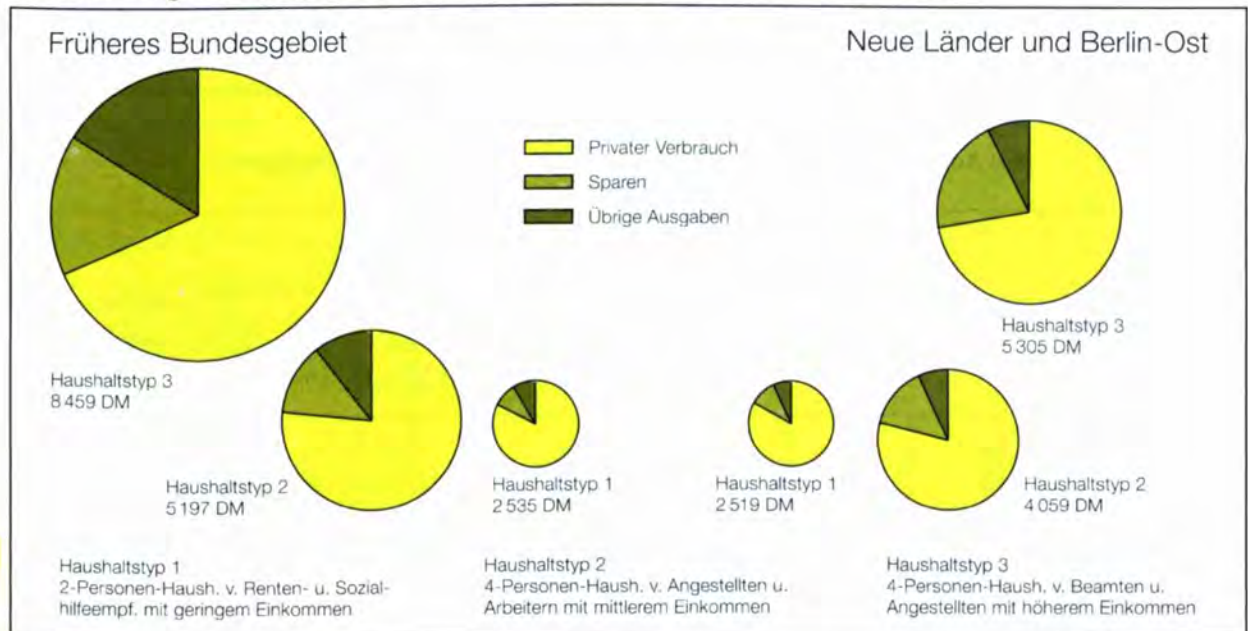
2) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

# Wirtschaftsrechnungen

## Ausgewählte Ausgaben für den Privaten Verbrauch 1993



## Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1993



Statistisches Bundesamt 94-1-0319

## 21.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Energie \*)

je Haushalt

Jahr	Insgesamt		Elektrizität <sup>1)</sup>		Gas <sup>1)</sup>		Heizöl		Kohle und sonstige feste Brennstoffe	Sonstige Energieausgaben <sup>2)</sup>
	DM	DM	kWh	DM	m <sup>3</sup>	DM	l	DM	DM	
<b>Haushaltstyp 1</b>										
1990	1 539	749	2 700	162	264	123	281	68	437	
1991	1 660	749	2 771	184	288	171	324	84	472	
1992	1 717	809	3 000	198	288	171	348	58	481	
1993	1 824	913	3 360	174	252	175	360	58	504	
<b>Haushaltstyp 2</b>										
1990	1 895	1 024	4 044	225	444	215	508	18	414	
1991	2 218	1 121	4 392	296	502	309	612	26	466	
1992	2 163	1 064	4 176	341	540	277	612	26	455	
1993	2 147	1 070	4 080	355	564	243	540	24	455	
<b>Haushaltstyp 3</b>										
1990	2 390	1 254	5 112	447	924	330	747	18	342	
1991	2 588	1 305	5 220	509	895	397	780	29	348	
1992	2 479	1 233	4 944	563	924	312	696	22	349	
1993	2 601	1 240	4 800	635	1 104	343	756	27	356	

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1993. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Bei den Ausgaben für Elektrizität und Gas wurden die genauen Angaben aus den Endabrech-

nungen zugrunde gelegt. In der Tab. 21.2 wurden für diese Energieausgaben für 1989 bis 1993 die Abschlagszahlungen sowie die noch zu zahlenden Restbeträge herangezogen. Ein Vergleich ist daher nur eingeschränkt möglich.

2) Fernwärme, Umlagen für Heizung und Warmwasser, Flüssiggas, sonstige Brennstoffe.

## 21.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung \*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfallen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	fremde Reparaturen und andere Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Garagenmieten	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrzeugversicherung
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1990	293	301	119	25	45	35	21	56
1991	319	328	131	31	48	36	22	60
1992	328	343	136	32	49	36	25	65
1993	338	355	136	29	59	36	25	69
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1990	404	406	154	35	84	40	23	71
1991	417	424	162	37	83	43	25	73
1992	444	453	175	36	97	44	28	73
1993	456	468	176	34	104	46	30	77

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1993. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Z. B. Kraftfahrunterricht, TÜV- und Zulassungsgebühren, Parkgebühren, Wagenwäsche.

## 21.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter \*)

DM je Haushalt und Monat

Jahr	Insgesamt	Davon entfallen auf											
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)										
			zusammen	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Fernsehen, Rundfunk u. ä. einschl. Gebühren	Aufwendungen für Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	Sport- und Campingartikel, einschl. Sportveranstaltungen	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielwaren	Besuch von Theater- und Kinoveranstaltungen u. ä.	Foto- und Kinogeräte, einschl. Filmen u. ä.	Werkzeuge	sonstige Freizeitgüter <sup>2)</sup>
<b>Haushaltstyp 1</b>													
1990	229	65	164	33	32	27	7	27	3	2	6	1	25
1991	258	78	180	35	38	30	10	29	3	3	6	1	25
1992	276	91	185	35	37	32	10	30	3	3	5	2	28
1993	276	83	193	36	42	36	9	32	3	2	5	3	26
<b>Haushaltstyp 2</b>													
1990	637	159	478	53	79	85	83	45	30	15	17	7	65
1991	679	170	509	55	82	92	95	44	31	16	20	5	69
1992	732	195	538	55	89	95	94	46	36	17	19	7	80
1993	752	203	549	59	88	99	98	47	38	17	20	7	76
<b>Haushaltstyp 3</b>													
1990	1 091	318	773	95	98	115	164	68	38	25	30	10	130
1991	1 152	345	807	100	111	119	162	70	33	27	29	9	147
1992	1 232	372	860	100	118	128	184	70	39	27	30	9	155
1993	1 232	372	860	104	118	132	177	72	41	31	28	8	150

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1993. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Hier wurden 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs berücksichtigt.

2) Z. B. Schreib- und Rechenmaschinen, Musikinstrumente u. ä.

## 21.7 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*)

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Erfafte Haushalte (Anzahl)	122	181	218	251	232	253	162	304	351
<b>Zusammensetzung der Einkommen bzw. Einnahmen</b>									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	0	1	—	3 338	3 341	3 706	4 940	5 730	6 318
dar. Einkommen der Bezugsperson	0	—	—	2 018	2 527	2 947	2 848	3 413	3 782
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit und Einnahmen aus Vermögen	38	78	164	44	76	144	55	6	137
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	1 746	2 125	2 391	416	860	919	366	486	461
dar. vom Staat <sup>1)</sup>	1 706	2 067	2 349	342	738	747	285	351	317
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>1 785</b>	<b>2 204</b>	<b>2 555</b>	<b>3 797</b>	<b>4 277</b>	<b>4 769</b>	<b>5 361</b>	<b>6 231</b>	<b>6 916</b>
– Einkommen- und Vermögensteuern	1	1	1	213	232	259	516	672	768
– Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	4	123	140	577	579	646	828	978	1 067
<b>= Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>1 780</b>	<b>2 080</b>	<b>2 415</b>	<b>3 007</b>	<b>3 465</b>	<b>3 863</b>	<b>4 017</b>	<b>4 581</b>	<b>5 080</b>
+ Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	51	73	105	102	150	196	182	207	225
<b>= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen<sup>3)</sup></b>	<b>1 831</b>	<b>2 153</b>	<b>2 519</b>	<b>3 109</b>	<b>3 615</b>	<b>4 059</b>	<b>4 199</b>	<b>4 788</b>	<b>5 305</b>
<b>Verwendung der ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen</b>									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	486	481	505	724	781	797	799	875	893
Nahrungsmittel	340	341	350	443	476	488	477	515	528
tierischen Ursprungs	173	174	172	214	232	232	228	246	246
pflanzlichen Ursprungs (einschl. Fertiggerichten)	168	167	178	229	244	256	249	269	282
Getränke	87	86	88	134	143	139	141	154	153
Tabakwaren	14	12	11	34	36	30	29	28	28
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	45	43	56	113	126	139	151	177	184
Bekleidung, Schuhe	113	109	124	255	241	258	331	332	335
Oberbekleidung	64	59	70	126	116	125	174	171	172
Sonstige Bekleidung	31	31	33	73	71	75	90	92	92
Schuhe	18	18	20	55	54	58	67	69	71
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	212	350	502	228	425	605	277	460	640
Wohnungsmieten u. ä. <sup>4)</sup>	112	203	340	125	242	408	152	259	426
Energie	100	147	163	103	182	198	125	201	215
dar.: Elektrizität, Gas	66	74	84	62	79	98	68	83	103
Heizöl	2	5	9	4	3	8	1	6	10
Umlagen für Zentralheizung, Warmwasser und Fernheizung	20	55	56	24	83	77	40	98	86
Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Güter für die Haushaltsführung	198	246	284	279	299	317	361	411	456
dar.: Möbel (einschl. Matratzen)	33	47	59	64	79	77	85	112	148
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	38	34	39	35	34	32	37	44	47
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte (einschl. Leuchten)	27	56	47	41	49	45	60	75	77
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	28	26	30	34	34	34	40	42	45
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	17	17	18	25	27	27	28	29	30
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung	38	55	69	64	65	93	85	92	100
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	86	106	113	80	104	102	98	132	129
Güter für die Gesundheitspflege	18	23	37	12	17	18	17	21	24
Dienstleistungen von Ärzten, Krankenhäusern u. ä. für die Gesundheitspflege	20	31	21	13	28	19	11	37	27
Güter für die Körperpflege	19	22	23	37	40	44	48	49	51
Dienstleistungen für die Körperpflege	28	30	32	18	19	21	22	25	27
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	280	286	296	633	702	641	861	817	762
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	145	140	122	381	416	326	543	483	407
Kraftstoffe	42	41	47	119	131	135	141	144	146
Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1	1	1	3	3	2	3	3	3
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	24	25	26	55	65	70	69	81	85
Anderer Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	12	18	28	37	39	47	43	42	49
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	27	27	31	20	22	23	34	31	33
Nachrichtenübermittlung	29	34	40	17	27	37	27	35	39
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	142	138	170	308	332	385	406	432	464
dar.: Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	29	25	27	55	53	67	85	82	80
Foto- und Kinogeräte	2	2	2	3	4	5	6	6	6
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	34	32	37	46	44	46	66	59	61
Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen u. ä.	4	5	6	14	14	19	18	21	24
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	25	28	29	27	28	28	29	32	37
Güter für persönliche Ausstattung und sonstige Artikel, Reisen	78	79	99	64	83	97	117	132	152
dar.: Uhren, Schmuck u. a. Gold- und Silberschmiedewaren	8	7	8	11	12	11	17	17	18
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	23	24	39	25	36	45	50	66	71
Pauschalreisen	32	33	31	10	13	13	21	18	25
<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>1 597</b>	<b>1 796</b>	<b>2 093</b>	<b>2 569</b>	<b>2 965</b>	<b>3 202</b>	<b>3 249</b>	<b>3 591</b>	<b>3 831</b>
Zinsen	1	3	8	4	8	19	8	15	42
Steuern (ohne Einkommen- und Vermögensteuern, Grundsteuer)	5	8	8	16	19	17	16	16	19
Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung	1	2	2	3	1	2	8	18	14
Prämien und Beiträge für private Versicherungen <sup>5)</sup>	22	32	46	62	96	124	67	104	150
Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	88	90	107	111	105	114	156	166	166
<b>Übrige Ausgaben<sup>6)</sup></b>	<b>116</b>	<b>135</b>	<b>171</b>	<b>197</b>	<b>230</b>	<b>276</b>	<b>255</b>	<b>320</b>	<b>392</b>
<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten<sup>7)</sup></b>	<b>+117</b>	<b>+223</b>	<b>+255</b>	<b>+344</b>	<b>+420</b>	<b>+582</b>	<b>+694</b>	<b>+878</b>	<b>+1 082</b>

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569.

Fußnoten 1) bis 7) siehe Tab. 21.2, S. 572f.



## 21.8 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993\*)

Je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
		g <sup>1)</sup>	DM		%	g <sup>1)</sup>		DM	%
Nahrungsmittel		349,83	69,2		488,33	61,3		528,47	59,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		171,77	34,0		232,41	29,2		246,05	27,6
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren		42,24	8,4		53,33	6,7		53,63	6,0
dar.: Rindfleisch	635	7,63	1,5	613	7,68	1,0	539	6,95	0,8
Kalb- und Schweinefleisch	9	0,20	0	11	0,20	0	8	0,14	0
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 756	15,36	3,0	2 652	23,78	3,0	2 616	23,85	2,7
Geflügel	1 094	6,67	1,3	1 127	7,28	0,9	1 144	7,50	0,8
Hackfleisch	672	5,96	1,2	955	7,83	1,0	981	8,38	0,9
Sonstiges Fleisch	353	3,54	0,7	413	4,34	0,5	445	4,78	0,5
Fischwaren	4 903	57,56	11,4	7 447	89,54	11,2	7 638	95,26	10,7
dar.: Wurst und Wurstwaren	3 347	39,51	7,8	5 243	63,35	7,9	5 402	67,66	7,6
Schinken, Speck, Rauch-, Kaiserfleisch	768	11,56	2,3	971	15,63	2,0	976	16,26	1,8
Fische und -filets, frisch (auch lebend), tiefgefroren	480	4,74	0,9	270	2,65	0,3	298	3,05	0,3
Fischwaren		10,18	2,0		8,05	1,0		8,41	0,9
dar.: Fischkonserven		5,14	1,0		4,08	0,5		4,18	0,5
Milch		23,45	4,6		38,71	4,9		40,49	4,5
dar.: Trinkmilch (Liter)	9,1	8,75	1,7	16,4	15,78	2,0	16,1	15,47	1,7
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)		3,44	0,7		2,37	0,3		2,21	0,3
Sahne (Liter)	0,5	2,28	0,5	0,4	1,99	0,3	0,4	2,00	0,2
Joghurt, Buttermilch		6,95	1,4		11,13	1,4		12,99	1,5
Käse		19,54	3,9		24,75	3,1		28,78	3,2
dar.: Hart-, Schnitt-, Weich-, Schmelzkäse	1 082	12,98	2,6	1 680	19,24	2,4	1 905	22,81	2,6
Frischkäse und -zubereitung	1 332	4,99	1,0	940	4,73	0,6	982	5,27	0,6
Eier		4,64	0,9		5,72	0,7		6,17	0,7
dar.: Eier, frisch (Stück)	22	4,61	0,9	29	5,68	0,7	30	6,10	0,7
Butter	1 237	8,94	1,8	1 340	9,33	1,2	1 386	9,88	1,1
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	88	0,49	0,1	60	0,33	0	62	0,37	0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		178,06	35,2		255,92	32,1		282,43	31,6
Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs		6,77	1,3		9,53	1,2		9,95	1,1
dar.: Margarine	1 718	5,21	1,0	2 880	8,33	1,1	2 923	8,82	1,0
Obst und -erzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)		30,92	6,1		33,41	4,2		38,00	4,3
Frischobst		25,94	5,1		27,88	3,5		31,55	3,5
dar.: Kernobst		4,49	0,9		6,10	0,8		6,83	0,8
Apfelsinen, Clementinen, Mandarinen	2 674	5,17	1,0	2 697	5,22	0,7	3 244	6,49	0,7
Bananen	3 009	5,49	1,1	3 911	7,16	0,9	3 968	7,31	0,8
Schalen-, Trocken-, Tiefkühl- und Obstkonserven		4,97	1,0		5,53	0,7		6,45	0,7
dar.: Schalen- und Trockenobst		2,29	0,5		2,63	0,3		3,04	0,3
Obstkonserven		2,47	0,5		2,77	0,4		3,20	0,4
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse		32,84	6,5		37,25	4,7		40,21	4,5
dar.: Kartoffeln, frisch	8 639	4,89	1,0	7 442	4,14	0,5	6 518	3,83	0,4
Frischgemüse		17,04	3,4		19,04	2,4		21,13	2,4
Tiefgefrorenes Gemüse, Gemüseerzeugnisse u.ä.		8,07	1,6		9,79	1,2		10,82	1,2
Brot- und andere Backwaren		52,48	10,4		76,53	9,6		81,66	9,2
dar.: Brot (einschl. Knäckebrötchen)	6 747	17,71	3,5	10 359	25,88	3,3	10 668	27,12	3,0
Kleingebäck aus Brotteig	1 665	9,06	1,8	2 750	16,11	2,0	2 668	15,88	1,8
Feine Backwaren		16,91	3,4		21,42	2,7		23,30	2,6
Zucker, Süßwaren, Marmelade		33,25	6,6		52,91	6,6		60,79	6,8
dar.: Zucker	1 701	3,30	0,7	1 417	2,63	0,3	1 373	2,53	0,3
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse		15,94	3,2		22,24	2,8		26,78	3,0
Zuckerwaren (ohne kandierte Früchte)		4,99	1,0		11,66	1,5		13,21	1,5
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Obstkraut	466	2,20	0,4	470	2,17	0,3	518	2,46	0,3
Getreiderzeugnisse, Nahrungsmittel, Gewürze		13,82	2,7		22,43	2,8		24,93	2,8
dar.: Weizenmehl	938	0,73	0,1	820	0,61	0,1	742	0,56	0,1
Reis	225	0,69	0,1	253	0,80	0,1	259	0,87	0,1
Teigwaren	425	1,36	0,3	851	2,22	0,3	868	2,44	0,3
Gewürze		1,15	0,2		1,28	0,2		1,39	0,2
Sonstige Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		7,98	1,6		23,85	3,0		26,88	3,0
dar.: Fertiggerichte		7,95	1,6		21,71	2,7		26,73	3,0
Getränke		88,36	17,5		139,24	17,5		152,93	17,1
Alkoholfreie Getränke		39,24	7,8		67,78	8,5		73,15	8,2
dar.: Fruchtsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Gemüsesäfte u.ä.		8,17	1,6		19,20	2,4		22,86	2,6
Tafelwasser		6,58	1,7		8,08	1,0		8,47	1,0
Kaffee	1 123	15,16	3,0	1 154	15,47	1,9	1 173	16,01	1,8
Tee <sup>2)</sup>	22	0,67	0,1	17	0,45	0,1	27	0,80	0,1
Alkoholische Getränke		49,12	9,7		71,46	9,0		79,79	8,9
Spirituosen (Liter)	1,0	15,14	3,0	1,1	16,87	2,1	1,4	21,80	2,4
Bier (Liter)	11,4	22,26	4,4	20,5	38,65	4,9	19,5	37,65	4,2
Trauben- und Fruchtwine (Liter)	1,5	7,63	1,5	2,3	9,14	1,2	2,6	11,36	1,3
Traubenschaumwine (Liter)	0,5	4,10	0,8	1,0	6,79	0,9	1,2	8,99	1,0
Tabakwaren		11,03	2,2		30,47	3,8		27,60	3,1
dar.: Zigaretten (Stück)	47	9,59	1,9	147	29,89	3,8	134	26,97	3,0
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.		56,19	11,1		138,89	17,4		183,77	20,6
<b>Insgesamt</b>		<b>505,41</b>	<b>100</b>		<b>796,93</b>	<b>100</b>		<b>892,78</b>	<b>100</b>

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569.

1) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

2) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u.ä.

**21.9 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Energie in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*)**

je Haushalt

Jahr	Insgesamt	Elektrizität <sup>1)</sup>		Gas <sup>1)</sup>		Heizöl		Kohle und sonstige feste Brennstoffe	Sonstige Energieausgaben <sup>2)</sup>	
		DM	DM	kWh	DM	m <sup>3</sup>	DM			l
<b>Haushaltstyp 1</b>										
1991	1 204			776		25	48	145	258	
1992	1 763			870		56	120	152	685	
1993	1 723	515		1 812	348	108	228	163	704	
<b>Haushaltstyp 2</b>										
1991	1 242			738		50	96	153	301	
1992	2 185			941		33	72	198	1 013	
1993	2 092	703		2 604	216	94	204	165	992	
<b>Haushaltstyp 3</b>										
1991	1 500			792		18	36	173	517	
1992	2 418			940		75	156	166	1 237	
1993	2 371	727		2 736	432	118	264	182	1 104	

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Bei den Ausgaben für Elektrizität und Gas wurden ab 1993 die genauen Angaben aus den Endabrechnungen zugrunde gelegt. Für 1991 und 1992 – sowie auch für Tabelle 21.7 – wurden für

diese Energieausgaben die Abschlagszahlungen sowie die noch zu zahlenden Restbeträge herangezogen. Ein Vergleich ist daher nur eingeschränkt möglich.

2) Fernwärme, Umlagen für Heizung und Warmwasser, Flüssiggas, sonstige Brennstoffe.

**21.10 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)**

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	fremde Reparaturen und andere Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Garagenmieten	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrzeugversicherung
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1991	251	274	124	28	56	10	16	40
1992	302	314	133	27	66	14	19	56
1993	338	350	138	28	66	25	16	76
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1991	286	315	150	34	67	11	15	38
1992	335	350	149	32	82	13	16	57
1993	377	389	150	29	80	23	18	88

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Z. B. Kraftfahrunterricht, TÜV- und Zulassungsgebühren, Parkgebühren, Wagenwäsche.

**21.11 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)**

DM je Haushalt und Monat

Jahr	Insgesamt	Davon entfielen auf											
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)										
			zusammen	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	Fernsehen, Rundfunk u. ä., einschl. Gebühren	Aufwendungen für Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	Sport- und Campingartikel, einschl. Sportveranstaltungen	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielwaren	Besuch von Theater- und Kinoveranstaltungen u. ä.	Foto- und Kinogeräte, einschl. Filme u. ä.	Werkzeuge	sonstige Freizeitgüter <sup>2)</sup>
<b>Haushaltstyp 1</b>													
1991	249	68	180	34	40	29	8	32	4	4	7	3	20
1992	261	84	177	32	39	32	9	33	4	4	7	3	15
1993	341	118	223	37	50	39	21	37	4	4	8	4	18
<b>Haushaltstyp 2</b>													
1991	442	53	390	46	79	78	50	37	23	12	12	6	46
1992	489	85	404	44	78	91	49	35	27	11	14	7	48
1993	554	106	447	45	96	100	53	38	29	15	16	6	48
<b>Haushaltstyp 3</b>													
1991	595	110	485	66	108	89	54	37	27	15	17	5	67
1992	650	137	513	58	109	98	68	42	32	17	17	8	65
1993	710	161	549	61	110	111	80	50	30	19	18	11	59

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569. – Nachweis der Daten entsprechend der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Hier wurden 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs berücksichtigt.

2) Z. B. Schreib- und Rechenmaschinen, Musikinstrumente u. ä.

### 21.12 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in den neuen Ländern und Berlin-Ost \*)

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Gebrauchsgüter für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>									
Personenkraftwagen	56,5	65,2	66,3	93,8	96,3	96,6	93,1	97,0	97,3
fabrikneu gekauft	39,1	45,5	47,9	32,2	38,8	44,7	44,8	47,7	53,3
gebraucht gekauft	18,0	21,7	20,4	68,9	70,1	64,5	59,8	61,2	58,9
Wohnwagen, Wohnmobil	1,9	2,0	2,1	2,6	2,8	1,9	5,0	2,8	3,4
Krafttrad	8,7	8,1	7,5	33,3	30,4	22,1	17,2	22,6	19,0
Motorrad, Motorroller	1,2	1,0	0,8	6,2	4,2	2,7	3,4	4,1	1,9
Kleinkrafttrad	7,5	7,1	6,7	29,7	27,6	20,6	14,9	19,5	17,5
Fahrrad	63,4	62,1	59,2	93,0	94,4	95,0	93,5	94,7	94,4
Telefon	46,6	57,1	70,0	17,6	36,4	51,9	36,8	44,7	56,4
<b>Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>									
Fernsehgerät	98,8	98,5	100,0	99,6	99,1	99,2	98,1	99,2	99,0
Farbfernsehgerät	94,4	97,0	98,8	94,9	98,1	98,1	94,6	97,2	98,1
Schwarzweiß-Fernsehgerät	23,0	19,2	16,3	34,1	20,1	14,5	36,4	28,2	20,0
Video-Recorder	5,0	10,1	11,7	39,9	58,4	62,6	40,2	53,3	60,6
Rundfunkgerät (Mono)	78,9	75,8	73,8	69,6	66,4	62,2	69,0	70,1	69,8
Stereo-Rundfunkgerät 1)	36,6	35,9	42,1	61,5	61,2	57,6	61,7	60,9	63,3
CD-Player	0,6	2,0	1,7	2,2	8,9	11,5	4,6	8,4	11,9
Plattenspieler	50,3	46,0	49,2	50,2	42,5	39,7	56,3	49,5	42,6
Tonbandgerät, Kassetten-Recorder	42,9	42,9	48,8	75,1	77,1	74,0	75,1	74,9	72,0
Stereo-Anlage 2)	9,9	10,6	16,3	33,3	39,3	47,7	40,6	47,0	50,1
Heimcomputer	—	0,5	1,7	14,7	24,8	32,1	29,9	35,8	39,2
Fotoapparat	67,1	68,2	77,1	92,3	91,6	88,9	95,4	94,7	94,6
Pocket-Kamera	3,7	5,6	9,2	8,8	11,2	12,2	9,2	10,9	14,1
Spiegelreflexkamera	28,6	27,3	34,6	26,4	24,8	24,0	36,4	32,7	29,9
Andere Fotoapparate	46,0	50,0	56,7	76,2	73,4	72,5	74,3	73,6	76,2
Videokamera	—	0,5	0,8	3,3	10,3	16,4	6,9	11,7	15,6
Schmalfilmkamera	2,5	5,6	9,2	4,8	5,6	3,8	7,3	6,9	5,1
Schmalfilmprojektor	2,5	5,1	9,2	5,5	5,6	5,0	6,9	6,3	4,9
Diaprojektor	27,3	28,3	37,9	22,7	19,2	20,6	37,5	34,5	28,5
Schreibmaschine	50,9	52,5	62,9	44,0	48,6	50,4	55,9	50,0	48,2
Campingzelt	3,1	3,0	4,2	14,3	11,7	17,9	22,6	23,1	21,9
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>									
Kühlschrank	94,4	91,4	89,2	96,0	91,6	88,9	93,1	91,4	88,6
Tiefkühltruhe, -schrank	73,9	75,3	75,0	79,5	78,5	79,0	83,5	83,8	79,1
Kühl- und Gefrierkombination	6,6	11,1	14,2	5,9	8,9	13,4	10,0	11,7	16,1
Geschirrspülmaschine	0,6	1,0	0,4	1,1	4,7	7,3	3,1	1,5	4,9
Elektrisches Grillgerät	32,3	26,3	31,7	34,8	32,7	30,9	42,1	36,8	35,5
Elektrische Nähmaschine	32,9	36,4	46,7	52,4	52,3	52,3	62,8	60,2	57,4
Bügelmaschine	14,3	14,1	18,3	9,5	7,9	9,5	8,4	8,9	9,0
Waschvollautomat 3)	58,4	66,7	77,1	73,3	84,6	88,5	81,6	81,7	87,1
Wäschetrockner	—	0,5	0,8	1,1	2,3	1,9	3,1	1,5	1,0
Wäscheschleuder	73,9	65,7	60,0	66,3	56,1	53,4	63,6	56,9	47,4
Staubsauger	98,1	98,0	98,8	99,3	99,1	99,6	98,1	98,5	99,5
Elektrisches Heimwerkergesetz	31,7	40,4	47,5	53,5	59,8	59,9	56,3	58,4	63,7
Mikrowellenherd	1,9	6,1	8,3	4,8	15,0	18,7	11,9	16,5	24,1

\*) Stand: Dezember. — Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 569.

1) Einschl. Lautsprecher.

2) Einschl. Kompaktanlage oder Turm.

3) Auch mit Trockner.

### 21.13 Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten nach Haushaltsgröße in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*)

DM je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	1-Personen-Haushalte		2-Personen-Haushalte			3-Personen-Haushalte			4-Personen-Haushalte			5-Personen-Haushalte und mehr				
	1991		1992		1991		1992		1991		1992		1991		1992	
	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	
Erfafte Haushalte (Anzahl)	228	219	223	580	567	563	644	656	667	572	534	501	136	137	137	
Anzahl der Arbeitseinkommensbezieher je Haushalt (ohne Lehrlinge)	1,0	1,0	1,0	1,5	1,4	1,3	1,7	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	
<b>Zusammensetzung der Einkommen bzw. Einnahmen</b>																
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 995	2 144	2 801	2 968	2 981	3 723	3 651	3 711	4 564	3 941	4 029	5 050	3 758	3 840	4 704	
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit und Einnahmen aus Vermögen	16	21	13	55	56	41	48	66	73	98	83	93	90	70	55	
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung dar. vom Staat <sup>1)</sup>	152	163	199	582	672	765	540	652	705	624	741	815	1 097	1 297	1 369	
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	101	96	115	438	512	601	379	459	527	481	596	650	913	1 009	1 125	
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 163</b>	<b>2 328</b>	<b>3 013</b>	<b>3 605</b>	<b>3 708</b>	<b>4 529</b>	<b>4 239</b>	<b>4 429</b>	<b>5 342</b>	<b>4 663</b>	<b>4 653</b>	<b>5 958</b>	<b>4 945</b>	<b>5 207</b>	<b>6 128</b>	
- Einkommen- und Vermögensteuern	200	244	386	280	292	444	315	343	520	341	355	552	287	313	469	
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	356	383	494	514	528	651	623	650	787	670	696	859	631	659	791	
<b>= Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>1 607</b>	<b>1 702</b>	<b>2 133</b>	<b>2 812</b>	<b>2 888</b>	<b>3 434</b>	<b>3 302</b>	<b>3 436</b>	<b>4 036</b>	<b>3 652</b>	<b>3 601</b>	<b>4 547</b>	<b>4 026</b>	<b>4 235</b>	<b>4 669</b>	
+ Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	0	1	5	5	12	22	25	18	18	3	5	8	11	4	31	
<b>= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen</b>	<b>1 607</b>	<b>1 703</b>	<b>2 138</b>	<b>2 816</b>	<b>2 900</b>	<b>3 456</b>	<b>3 326</b>	<b>3 454</b>	<b>4 054</b>	<b>3 656</b>	<b>3 606</b>	<b>4 555</b>	<b>4 037</b>	<b>4 239</b>	<b>4 900</b>	
<b>Verwendung der ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen</b>																
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	334	337	375	584	571	630	711	717	775	807	825	889	921	949	1 027	
Nahrungsmittel	199	199	217	368	362	387	426	434	461	490	496	528	593	599	642	
Getränke	55	54	60	103	101	114	119	117	129	133	131	142	143	141	156	
Tabakwaren	21	22	22	27	28	29	41	41	44	41	41	43	38	40	42	
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen und Gaststätten <sup>3)</sup>	58	62	76	87	81	100	125	125	142	143	158	176	148	168	187	
Bekleidung, Schuhe	140	126	141	201	178	222	247	219	266	270	239	292	285	259	324	
dar.: Oberbekleidung	87	76	87	122	106	137	148	128	159	156	136	168	162	143	187	
Schuhe	24	23	26	33	31	36	47	42	53	54	51	63	64	60	75	
Wohnungsmieten <sup>4)</sup> , Energie (ohne Kraftstoffe)	181	279	298	243	332	359	263	346	376	277	365	395	294	369	410	
dar. Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	67	94	114	109	141	162	121	146	175	130	163	190	154	182	214	
Güter für die Haushaltsführung	115	132	209	342	351	440	338	340	410	418	432	553	556	488	573	
dar.: Möbel	20	29	51	72	90	98	67	84	91	66	72	100	97	93	93	
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	19	18	22	41	36	42	35	30	40	35	33	36	45	39	43	
elektrische Haushaltsgeräte	21	14	28	43	43	45	43	34	60	48	40	55	56	44	66	
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55	60	74	84	91	102	86	95	107	84	91	105	82	94	125	
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	182	242	203	387	411	470	547	548	485	644	521	560	525	576	651	
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	73	126	65	202	220	266	316	306	221	384	262	285	246	294	361	
Kraftstoffe	41	41	48	91	93	99	125	128	143	146	141	157	166	160	182	
Reparaturen, Verbrauchsgüter	14	9	11	24	23	26	29	33	33	38	43	35	38	47	29	
Verkehrsleistungen	36	43	50	43	44	46	54	53	52	51	45	50	48	44	47	
Nachrichtenübermittlung	18	22	28	28	31	33	24	29	34	25	29	32	28	31	32	
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	135	125	155	205	182	213	239	206	272	295	229	334	326	278	398	
dar.: Fernseh-, Rundfunk-, Phonogeräte	21	16	24	38	28	32	43	30	51	46	25	54	44	26	64	
Foto-, Kinogeräte	5	2	7	9	8	10	9	10	10	11	12	15	7	13	25	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	32	32	37	45	44	46	47	43	50	56	49	59	70	57	71	
Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen	8	11	14	12	15	19	22	26	27	23	32	30	35	48		
Güter für persönliche Ausstattung, Reisen	72	70	91	95	106	143	128	96	160	135	103	190	116	88	171	
dar. Reisen <sup>5)</sup>	60	59	79	76	92	121	106	80	134	113	88	164	96	73	145	
<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>1 215</b>	<b>1 371</b>	<b>1 547</b>	<b>2 140</b>	<b>2 223</b>	<b>2 578</b>	<b>2 558</b>	<b>2 567</b>	<b>2 851</b>	<b>2 929</b>	<b>2 805</b>	<b>3 316</b>	<b>3 105</b>	<b>3 100</b>	<b>3 679</b>	
Steuern	3	11	5	10	24	12	11	34	15	11	38	20	15	48	23	
Versicherungen	24	51	32	45	99	63	56	130	83	70	147	88	82	155	106	
Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	78	84	103	132	128	144	137	160	161	145	161	216	174	187	169	
<b>Übrige Ausgaben</b>	<b>105</b>	<b>146</b>	<b>140</b>	<b>187</b>	<b>251</b>	<b>219</b>	<b>204</b>	<b>325</b>	<b>259</b>	<b>226</b>	<b>345</b>	<b>324</b>	<b>270</b>	<b>390</b>	<b>298</b>	
<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten</b>	<b>288</b>	<b>186</b>	<b>451</b>	<b>490</b>	<b>427</b>	<b>659</b>	<b>564</b>	<b>562</b>	<b>944</b>	<b>501</b>	<b>656</b>	<b>913</b>	<b>662</b>	<b>750</b>	<b>923</b>	

\*) Ergebnis der Statistik des Haushaltsbudgets. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 570.

1) Renten, Staatliches Kindergeld, Krankengeld, Schwangerschafts- und Wochengeld, Arbeitslosengeld, Vorruhestands- und Altersübergangsgeld u. a.

2) Geldeinnahmen aus Verkäufen von Gebrauchsgütern und Sekundärrohstoffen, Nettogeldeinnahmen aus im Haushalt erzeugten Waren.

3) Einschl. Schülerspeisung, Beiträge für Speisung in Kinderkrippen und Kindergärten, jedoch ohne Milch.

4) In Abweichung von der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983, sind nur tatsächlich gezahlte Mieten, nicht aber unterstellte Mieten einbezogen.

5) Einschl. Kauf von Reisezahlungsmitteln.

## 21.14 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

DM je Haushalt

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte von Arbeitern									
		Ehepaare ohne Kinder					Ehepaare mit 1 Kind <sup>1)</sup>				
		1990	1991		1992		1990	1991		1992	
		2. Hj.	1. Hj. <sup>2)</sup>	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj. <sup>2)</sup>	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	555	412	418	415	415	458	355	369	382	380
2	Anzahl der Arbeitseinkommensbezieher je Haushalt (ohne Lehrlinge)	1,7	1,7	1,6	1,5	1,4	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7
<b>Zusammensetzung der</b>											
3	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 305	2 533	3 232	3 222	3 986	2 608	2 858	3 751	3 842	4 750
4	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit und Einnahmen aus Vermögen	54	55	63	65	46	46	36	37	58	74
5	Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	373	367	619	732	818	267	260	430	454	569
6	dar. vom Staat <sup>3)</sup>	316	312	476	571	674	203	207	295	340	397
7	dar. Renten	214	145	172	146	154	17	15	19	19	21
8	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 731</b>	<b>2 955</b>	<b>3 915</b>	<b>4 018</b>	<b>4 850</b>	<b>2 921</b>	<b>3 154</b>	<b>4 218</b>	<b>4 354</b>	<b>5 393</b>
9	- Einkommen- und Vermögensteuern	167	192	327	338	496	157	196	335	361	554
10	- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	345	409	562	573	700	385	456	643	671	813
11	= <b>Haushaltenettoeinkommen</b>	<b>2 218</b>	<b>2 353</b>	<b>3 026</b>	<b>3 107</b>	<b>3 654</b>	<b>2 380</b>	<b>2 502</b>	<b>3 240</b>	<b>3 321</b>	<b>4 026</b>
12	+ Sonstige Einnahmen <sup>4)</sup>	10	3	7	15	22	8	2	27	28	22
13	= <b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen</b>	<b>2 229</b>	<b>2 357</b>	<b>3 033</b>	<b>3 123</b>	<b>3 677</b>	<b>2 388</b>	<b>2 504</b>	<b>3 266</b>	<b>3 349</b>	<b>4 049</b>
<b>Vewendung der ausgabefähigen</b>											
14	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	564	549	613	593	660	620	631	706	717	768
15	Nahrungsmittel	353	346	379	372	399	373	378	409	421	443
16	Getränke	107	102	115	111	126	114	110	124	123	134
17	Tabakwaren	29	30	29	27	29	39	40	40	40	43
18	Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen und Gaststätten <sup>5)</sup>	75	72	90	83	105	94	103	133	133	148
19	Bekleidung, Schuhe	170	167	203	177	222	195	193	243	218	259
20	dar.: Oberbekleidung	103	101	125	105	136	111	109	144	128	151
21	Schuhe	27	26	32	29	35	39	40	48	43	55
22	Wohnungsmieten <sup>6)</sup> , Energie (ohne Kraftstoffe)	88	128	245	331	360	93	131	249	330	365
23	dar.: Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	40	77	115	142	165	41	76	115	141	172
24	Güter für die Haushaltsführung	242	256	375	396	514	250	292	332	312	370
25	dar.: Möbel	38	49	74	96	112	50	58	64	80	91
26	Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	47	40	43	40	46	31	30	31	27	32
27	elektrische Haushaltsgeräte	40	30	46	46	46	41	26	45	25	57
28	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	61	66	86	93	105	58	64	83	92	106
29	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	506	581	466	478	529	464	489	553	582	509
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	359	408	256	265	304	288	305	324	340	247
31	Kraftstoffe	78	84	109	109	115	103	106	134	134	153
32	Reparaturen, Verbrauchsgüter	18	21	28	27	31	18	21	27	31	31
33	Verkehrsleistungen	28	40	42	45	44	38	36	46	52	47
34	Nachrichtenübermittlung	22	28	30	33	35	17	20	21	26	31
35	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	183	145	211	187	214	241	176	244	202	286
36	dar.: Fernseh-, Rundfunk-, Phonogeräte	52	16	44	30	34	74	32	46	27	57
37	Foto-, Kinogeräte	7	7	10	9	12	11	6	9	13	11
38	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	40	40	46	45	46	40	37	46	39	47
39	Theater-, Kino-, Sportveranstaltungen	7	8	10	11	14	13	14	21	23	27
40	Güter für persönliche Ausstattung, Reisen	78	72	100	118	153	62	44	126	91	165
41	dar. Reisen <sup>7)</sup>	60	58	80	105	130	43	31	105	76	141
42	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>1 891</b>	<b>1 965</b>	<b>2 298</b>	<b>2 374</b>	<b>2 756</b>	<b>1 984</b>	<b>2 019</b>	<b>2 536</b>	<b>2 544</b>	<b>2 827</b>
43	Steuern	6	31	12	27	13	7	32	11	34	16
44	Versicherungen	36	76	49	111	65	40	75	54	132	84
45	Beiträge, Geldspenden und sonstige Übertragungen	104	115	153	142	163	91	91	117	151	141
46	<b>Übrige Ausgaben</b>	<b>146</b>	<b>222</b>	<b>214</b>	<b>280</b>	<b>242</b>	<b>138</b>	<b>198</b>	<b>181</b>	<b>317</b>	<b>241</b>
47	<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten</b>	<b>192</b>	<b>170</b>	<b>520</b>	<b>468</b>	<b>579</b>	<b>266</b>	<b>288</b>	<b>549</b>	<b>488</b>	<b>981</b>

\*) Ergebnis der Statistik des Haushaltsbudgets. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 570.

1) Ehepaare bzw. Lebenspartner mit Kindern unter 17 Jahre.

2) Ohne Angaben für Berlin-Ost.

3) Renten, Staatliches Kindergeld, Krankengeld, Schwangerschafts- und Wochengeld, Arbeitslosengeld, Vorruhestands- und Altersübergangsgeld u. a.

4) Geldeinnahmen aus Verkäufen von Gebrauchsgütern und Sekundärrohstoffen, Nettogeldeinnahmen aus im Haushalt erzeugten Waren.

## privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*)

und Monat

und Angestellten					Haushalte von Altersrentnern ohne Arbeitseinkommen										Lfd. Nr.
Ehepaare mit 2 Kindern <sup>5)</sup>					1-Personen-Haushalte					2-Personen-Haushalte					
1990	1991		1992		1990	1991		1992		1990	1991		1992		
2. Hj.	1. Hj. <sup>2)</sup>	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj. <sup>2)</sup>	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	2. Hj.	1. Hj. <sup>2)</sup>	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	
823	414	405	374	341	353	338	352	362	372	311	215	214	257	264	1
1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>															
2 796	2 929	3 729	3 822	4 877	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
75	72	111	90	83	11	12	9	17	14	23	22	29	49	34	4
422	467	609	702	765	744	831	994	1 231	1 342	1 533	1 700	2 015	2 256	2 471	5
345	387	464	560	605	730	817	969	1 209	1 322	1 506	1 682	1 977	2 207	2 394	6
7	12	14	22	27	714	795	901	1 111	1 222	1 452	1 623	1 815	1 926	2 093	7
<b>3 294</b>	<b>3 469</b>	<b>4 449</b>	<b>4 614</b>	<b>5 725</b>	<b>755</b>	<b>843</b>	<b>1 003</b>	<b>1 248</b>	<b>1 355</b>	<b>1 555</b>	<b>1 722</b>	<b>2 044</b>	<b>2 306</b>	<b>2 505</b>	8
144	179	324	334	533	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
419	470	639	667	837	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
<b>2 731</b>	<b>2 820</b>	<b>3 486</b>	<b>3 613</b>	<b>4 355</b>	<b>755</b>	<b>843</b>	<b>1 003</b>	<b>1 248</b>	<b>1 355</b>	<b>1 555</b>	<b>1 722</b>	<b>2 044</b>	<b>2 306</b>	<b>2 505</b>	11
12	0	2	2	13	4	1	8	-1	0	8	-2	11	8	10	12
<b>2 743</b>	<b>2 820</b>	<b>3 488</b>	<b>3 615</b>	<b>*4 368</b>	<b>759</b>	<b>844</b>	<b>1 011</b>	<b>1 247</b>	<b>1 355</b>	<b>1 563</b>	<b>1 720</b>	<b>2 054</b>	<b>2 313</b>	<b>2 515</b>	13
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>															
724	718	786	807	870	256	249	272	277	297	490	476	532	531	583	14
442	437	471	476	505	194	186	203	204	217	351	344	371	368	395	15
126	116	128	125	138	36	35	40	40	44	83	83	97	96	108	16
35	38	43	42	44	5	5	6	7	7	16	13	16	18	18	17
121	128	144	164	183	20	23	24	26	30	40	35	48	50	63	18
245	220	259	229	272	59	63	70	69	87	101	106	111	116	136	19
139	124	147	129	154	29	33	37	37	49	60	59	58	66	70	20
50	46	55	51	61	10	12	11	12	15	15	16	18	18	24	21
104	139	275	355	392	63	82	172	247	263	84	120	211	306	317	22
45	80	129	157	188	23	43	64	92	106	38	78	102	148	155	23
288	267	367	368	554	87	104	102	140	156	201	220	306	308	404	24
53	49	65	61	97	4	13	9	14	19	16	31	44	47	64	25
38	31	32	32	31	23	19	19	17	21	57	36	40	29	37	26
42	39	46	42	55	10	13	13	22	21	28	27	41	38	47	27
62	67	80	87	102	40	46	55	60	66	60	77	94	99	114	28
630	598	624	534	542	39	45	49	53	65	219	312	244	252	292	29
436	401	369	287	280	1	1	3	1	6	119	214	124	127	144	30
110	112	144	144	158	3	3	3	4	4	35	33	43	40	46	31
24	29	43	36	34	1	1	2	1	2	10	11	12	15	20	32
41	35	46	38	38	19	24	24	26	30	30	26	32	35	43	33
20	22	22	27	31	15	16	17	22	23	25	29	31	34	38	34
289	213	304	230	348	67	65	72	78	88	113	116	135	139	156	35
76	30	45	24	54	15	8	8	8	8	24	16	17	12	19	36
8	7	12	11	18	3	2	2	2	2	7	6	6	6	7	37
53	45	54	47	57	22	23	25	28	30	32	34	39	42	45	38
20	18	30	23	34	2	3	2	3	4	4	4	6	7	8	39
66	50	134	106	193	21	30	34	49	56	57	66	77	104	119	40
43	35	112	91	166	15	23	28	43	48	47	57	64	93	103	41
<b>2 407</b>	<b>2 272</b>	<b>2 628</b>	<b>2 718</b>	<b>3 271</b>	<b>531</b>	<b>684</b>	<b>825</b>	<b>974</b>	<b>1 079</b>	<b>1 325</b>	<b>1 491</b>	<b>1 708</b>	<b>1 855</b>	<b>2 122</b>	42
7	36	11	34	20	1	3	1	3	3	5	16	5	18	9	43
40	95	69	143	89	4	7	5	15	12	14	37	20	60	34	44
109	116	130	129	202	60	59	74	75	110	98	85	135	119	157	45
<b>157</b>	<b>247</b>	<b>210</b>	<b>307</b>	<b>312</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>93</b>	<b>125</b>	<b>117</b>	<b>138</b>	<b>159</b>	<b>196</b>	<b>200</b>	46
<b>180</b>	<b>300</b>	<b>450</b>	<b>590</b>	<b>784</b>	<b>63</b>	<b>90</b>	<b>106</b>	<b>180</b>	<b>152</b>	<b>121</b>	<b>91</b>	<b>187</b>	<b>262</b>	<b>193</b>	47

5) Einschl. Schülerspeisung, Beiträge für Speisung in Kinderkrippen und Kindergärten, jedoch ohne Milch.

7) Einschl. Kauf von Reisezahlungsmitteln.

6) In Abweichung von der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983, sind nur tatsächlich gezahlte Mieten, nicht aber unterstellte Mieten einbezogen.

## 21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993 \*)

## 21.15.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson

Art der Gebrauchsgüter	Haus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson						
		1	2	3	4	5 und mehr	Land- wirt	Selb- stän- diger <sup>1)</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2)</sup>
<b>Deutschland</b>													
<b>1 000</b>													
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>35 070</b>	<b>11 428</b>	<b>11 151</b>	<b>6 015</b>	<b>4 727</b>	<b>1 750</b>	<b>303</b>	<b>1 968</b>	<b>1 665</b>	<b>8 535</b>	<b>7 936</b>	<b>1 503</b>	<b>13 159</b>
<b>und zwar waren ausgestattet mit:</b>													
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>													
Personenkraftwagen	25 301	4 828	8 902	5 459	4 477	1 636	300	1 772	1 567	7 222	6 779	884	6 778
Krafttrad	2 923	400	785	763	678	298	45	215	155	697	1 175	137	499
Fahrrad	26 550	6 380	8 564	5 431	4 498	1 677	278	1 688	1 533	7 394	6 564	1 115	7 979
Telefon	30 632	9 804	9 898	5 235	4 124	1 570	297	1 900	1 604	7 657	6 542	979	11 654
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>													
Fernseherät	33 529	10 432	10 877	5 903	4 635	1 681	295	1 861	1 600	8 100	7 706	1 411	12 556
und zwar: Farbfernsehgerät	32 665	9 934	10 669	5 825	4 581	1 657	289	1 833	1 575	7 916	7 551	1 352	12 149
Schwarzweiß-Fernsehgerät	2 981	778	902	569	521	211	(29)	152	177	805	722	148	948
Video-Recorder	16 021	2 856	5 073	3 852	3 154	1 086	101	1 192	1 076	4 701	4 972	650	3 329
Stereo-Rundfunkgerät	25 325	6 777	8 184	4 937	3 999	1 429	198	1 832	1 483	7 112	6 159	985	7 756
Plattenspieler	20 388	5 425	6 799	3 925	3 139	1 100	158	1 298	1 178	5 743	4 865	811	6 534
Tonbandgerät	3 379	683	1 127	716	625	229	(21)	270	261	966	754	131	976
Kassettenrecorder	19 358	4 758	6 072	4 010	3 328	1 191	155	1 263	1 185	5 703	5 009	819	5 223
CD-Player	12 195	2 652	3 544	2 847	2 320	833	77	967	969	4 192	3 210	383	2 397
Fotoapparat	27 802	6 744	9 512	5 508	4 414	1 624	261	1 764	1 557	7 584	6 748	1 136	8 751
Videokamera	3 517	261	989	1 038	920	310	(18)	374	277	1 110	1 075	96	567
Diaprojektor	9 391	1 623	3 555	1 964	1 671	578	52	742	746	2 808	1 693	307	3 042
Heim-, Personalcomputer	7 452	1 177	1 781	1 921	1 852	721	77	586	662	2 745	1 723	301	1 359
Wohnwagen	914	88	323	213	212	78	/	77	70	235	286	(27)	215
Motor-, Segelboot	413	(62)	164	105	63	(19)	/	74	28	123	(89)	/	88
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>													
Kühlschrank	27 049	8 451	8 610	4 703	3 828	1 457	281	1 526	1 251	6 327	6 151	1 167	10 347
Tiefkühltruhe, -schrank	19 016	3 392	6 700	4 024	3 540	1 360	281	1 218	1 014	4 533	4 654	669	6 647
Kühl-, Gefrierkombination	8 439	2 442	2 906	1 575	1 133	381	(37)	542	483	2 362	1 906	305	2 805
Geschirrspülmaschine	10 587	1 176	3 273	2 614	2 454	1 070	219	1 211	932	3 321	2 401	207	2 296
Elektrisches Grillgerät <sup>3)</sup>	7 040	1 503	2 662	1 399	1 109	367	56	412	357	1 728	1 636	280	2 570
Mikrowellengerät	12 299	2 197	3 772	2 886	2 502	943	153	1 021	876	3 602	3 393	350	2 904
Nähmaschine	21 251	4 936	7 359	4 082	3 490	1 383	263	1 226	1 044	5 038	4 648	750	8 281
Bügelmaschine	3 827	591	1 567	740	607	322	101	311	185	759	709	100	1 662
Waschmaschine	31 154	8 351	10 553	5 859	4 655	1 737	299	1 824	1 523	7 672	7 259	1 296	11 282
Wäschetrockner	6 744	709	2 017	1 626	1 619	774	130	765	533	1 920	1 741	131	1 526
<b>Prozent</b>													
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>													
Personenkraftwagen	72,1	42,2	79,8	90,8	94,7	93,5	99,1	90,0	94,1	84,6	85,4	58,8	51,5
Krafttrad	8,3	3,5	7,0	12,7	14,3	17,0	14,8	10,9	9,3	8,2	14,8	9,1	3,8
Fahrrad	75,7	55,8	76,8	90,3	95,2	95,8	91,5	85,7	92,0	86,6	82,7	74,2	60,6
Telefon	87,3	85,8	88,8	87,0	87,3	89,7	97,9	96,5	96,3	89,7	82,4	65,1	88,6
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>													
Fernseherät	95,6	91,3	97,5	98,1	98,1	96,1	97,3	94,5	96,1	94,9	97,1	93,9	95,4
und zwar: Farbfernsehgerät	93,1	86,9	95,7	96,8	96,9	94,7	95,4	93,1	94,6	92,8	95,1	90,0	92,3
Schwarzweiß-Fernsehgerät	8,5	6,8	8,1	9,5	11,0	12,1	(9,6)	7,7	10,6	9,4	9,1	9,9	7,2
Video-Recorder	45,7	25,0	45,5	64,0	66,7	62,1	33,5	60,6	64,6	55,1	62,6	43,2	25,3
Stereo-Rundfunkgerät	72,2	59,3	73,4	82,1	84,6	81,7	65,3	82,9	89,1	83,3	77,6	65,5	58,9
Plattenspieler	58,1	47,5	61,0	65,3	66,4	62,8	52,2	66,0	70,7	67,3	58,8	54,0	49,7
Tonbandgerät	9,6	6,0	10,1	11,9	13,2	13,1	(7,0)	13,7	15,7	11,3	9,5	8,7	7,4
Kassettenrecorder	55,2	41,6	54,4	66,7	70,4	68,0	51,2	64,2	71,2	66,8	63,1	54,5	39,7
CD-Player	34,8	23,2	31,8	47,3	49,1	47,6	25,4	49,1	58,2	49,1	40,5	25,5	18,2
Fotoapparat	79,3	59,0	85,3	91,6	93,4	92,8	86,2	89,6	93,5	88,9	85,0	75,6	66,5
Videokamera	10,0	2,3	8,9	17,3	19,5	17,7	(5,8)	19,0	16,6	13,0	13,5	6,4	4,3
Diaprojektor	26,8	14,2	31,9	32,7	35,4	33,0	17,3	37,7	44,8	32,9	21,3	20,5	23,1
Heim-, Personalcomputer	21,2	10,3	16,0	31,9	39,2	41,2	25,4	29,8	39,7	32,2	21,7	20,0	10,3
Wohnwagen	2,6	0,8	2,9	3,5	4,5	4,4	/	3,9	4,2	2,8	3,6	(1,8)	1,6
Motor-, Segelboot	1,2	(0,5)	1,5	1,7	1,3	(1,1)	/	3,8	1,7	1,4	(1,1)	/	0,7
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>													
Kühlschrank	77,1	73,9	77,2	78,2	81,0	83,3	92,6	77,5	75,1	74,1	77,5	77,6	78,6
Tiefkühltruhe, -schrank	54,2	29,7	60,1	66,9	74,9	77,7	92,6	61,9	60,9	53,1	58,6	44,5	50,5
Kühl-, Gefrierkombination	24,1	21,4	26,1	26,2	24,0	21,8	(12,1)	27,6	29,0	27,7	24,0	20,3	21,3
Geschirrspülmaschine	30,2	10,3	29,4	43,5	51,9	61,2	72,1	61,5	56,0	38,9	30,3	13,8	17,4
Elektrisches Grillgerät <sup>3)</sup>	20,1	13,2	29,9	23,3	23,5	21,0	18,4	20,9	21,5	20,2	20,6	18,6	19,5
Mikrowellengerät	35,1	19,2	33,8	48,0	52,9	53,9	50,4	51,9	52,6	42,2	42,8	23,3	22,1
Nähmaschine	60,6	43,2	66,0	67,9	73,8	79,0	86,9	62,3	62,7	59,0	58,6	49,9	62,9
Bügelmaschine	10,9	5,2	14,1	12,3	12,8	18,4	33,5	15,8	11,1	8,9	8,9	6,7	12,6
Waschmaschine	88,8	73,1	94,6	97,4	98,5	99,3	98,6	92,7	91,4	89,9	91,5	86,2	85,7
Wäschetrockner	19,2	6,2	18,1	27,0	34,3	44,2	42,8	38,9	32,0	22,5	21,9	8,7	11,6

\*) Stand: Januar 1993 – Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 – Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. – Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 7/1992, S. 463 ff. Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 593.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

2) Personen, die überwiegend keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, ohne Arbeitslose.

3) Ohne Grillrichtung in Elektroherden.

## 21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993 \*)

## 21.15.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson						
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selbständiger <sup>1)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger <sup>2)</sup>
<b>Prozent</b>													
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>													
Personenkraftwagen	73,9	45,9	82,2	92,1	95,3	94,3	99,3	90,2	94,1	86,1	86,0	58,9	53,8
Kraftrad	7,7	3,7	6,7	11,2	12,4	15,7	(12,9)	10,8	9,5	7,7	13,1	(7,3)	3,5
Fahrrad	76,6	57,7	78,0	91,8	95,6	95,7	91,2	86,0	92,4	88,2	83,2	74,4	61,1
Telefon	97,4	95,0	98,6	98,6	98,8	98,5	99,4	99,2	99,0	98,8	96,6	88,9	97,1
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>													
Fernseherät und zwar: Farbfernsehgerät	95,3	90,8	97,5	98,0	97,9	96,3	97,2	94,4	96,1	94,5	96,3	92,4	95,5
Schwarzweiß-Fernseherät	93,2	87,1	95,9	97,0	96,9	95,0	95,1	93,3	94,6	92,5	94,7	88,6	92,8
Video-Recorder	7,6	6,1	7,2	8,5	10,2	10,7	(9,9)	7,3	10,6	8,4	8,1	(8,7)	6,2
Stereo-Rundfunkgerät	48,5	27,3	50,1	67,1	69,8	63,6	33,2	62,0	65,0	58,3	65,4	47,3	27,9
Plattenspieler	74,6	61,8	76,0	85,2	87,2	83,4	65,4	84,6	89,6	85,9	80,0	69,3	60,8
Tonbandgerät	59,1	48,7	61,5	67,5	68,3	63,1	51,6	66,8	70,9	68,3	60,5	55,8	49,7
Kassettenrecorder	9,7	6,0	10,7	12,0	12,7	12,9	(7,0)	13,9	16,1	11,1	8,7	(7,1)	8,0
CD-Player	56,1	43,6	54,9	67,6	72,0	68,2	51,7	65,3	71,7	68,5	63,6	54,7	39,9
Fotoapparat	39,0	26,0	36,0	53,8	56,6	51,1	26,4	52,7	59,1	55,7	45,9	32,5	19,7
Videokamera	80,6	61,6	86,8	92,7	94,5	93,2	85,8	90,1	94,1	89,4	85,8	74,0	68,7
Diaprojektor	11,1	2,5	10,4	19,4	21,3	19,2	(5,8)	20,1	16,6	14,1	14,9	8,1	5,0
Heim-, Personalcomputer	27,6	14,2	32,5	35,0	38,0	34,4	16,4	39,0	45,7	33,7	22,5	21,7	22,8
Wohnwagen	22,4	11,0	17,0	34,3	41,7	43,2	26,0	30,3	40,1	33,6	23,8	20,5	10,4
Motor-, Segelboot	2,9	0,9	3,2	4,0	4,9	5,0	/	4,0	4,3	2,9	4,2	(2,1)	1,8
	1,2	(0,5)	1,4	1,8	1,4	(1,2)	/	4,0	1,8	1,4	(1,1)	/	0,6
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>													
Kühlschrank	74,2	70,4	74,3	75,6	78,8	82,8	92,8	78,1	74,9	70,9	74,7	69,0	75,7
Tiefkühltruhe, -schrank	52,8	27,5	59,4	66,9	74,2	78,3	93,1	61,6	61,1	49,5	57,3	36,6	50,0
Kühl-, Gefrierkombination	27,4	24,7	29,6	29,9	27,5	23,2	(12,2)	29,5	29,5	31,2	27,3	27,7	24,7
Geschirrspülmaschine	38,0	12,8	38,4	55,9	66,6	70,3	75,4	68,1	58,6	48,7	38,6	27,0	22,6
Elektrisches Grillgerät <sup>3)</sup>	19,7	12,8	23,6	23,0	23,2	21,3	18,1	20,5	21,5	18,8	20,8	17,7	19,5
Mikrowellengerät	40,8	22,4	40,3	56,8	62,1	59,7	52,4	55,1	54,2	48,9	50,2	31,7	26,1
Nähmaschine	60,7	41,9	66,4	70,1	75,5	80,6	87,5	61,7	63,8	57,9	59,8	45,1	63,1
Bügelmaschine	12,1	5,6	15,7	14,3	14,6	20,1	34,8	16,5	11,5	9,5	9,9	8,4	14,3
Waschmaschine	88,2	71,7	94,9	97,3	98,4	99,2	98,6	92,5	92,0	88,2	90,7	81,2	85,7
Wäschetrockner	24,3	7,6	23,7	34,9	44,3	51,6	44,7	43,6	33,4	28,2	28,4	16,3	14,9
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>													
Personenkraftwagen	66,2	26,1	72,3	86,8	92,5	89,1	(96,6)	89,1	89,0	79,5	83,4	59,3	45,0
Kraftrad	10,9	(2,3)	7,7	18,0	20,6	24,0	/	(10,4)	/	10,4	20,8	11,5	4,5
Fahrrad	72,6	47,1	72,9	85,9	93,7	96,7	(94,6)	86,9	84,9	82,5	82,0	75,3	57,8
Telefon	48,8	42,8	53,9	48,9	49,9	43,9	(69,4)	75,7	46,1	55,5	39,2	41,2	50,1
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>													
Fernseherät und zwar: Farbfernsehgerät	96,2	93,0	96,2	96,6	95,5	85,9	(100,0)	96,7	93,6	96,3	99,2	95,9	94,0
Schwarzweiß-Fernseherät	92,2	85,3	93,4	96,1	96,8	93,4	(100,0)	92,2	93,1	93,7	96,3	91,5	88,7
Video-Recorder	11,7	10,4	10,2	13,0	13,6	20,0	/	(11,5)	(10,3)	13,5	12,2	12,8	10,2
Stereo-Rundfunkgerät	35,9	15,7	29,5	54,7	56,3	54,4	/	48,5	62,4	44,9	53,5	39,4	15,9
Plattenspieler	62,3	44,9	63,4	72,0	75,6	72,7	(60,0)	73,0	79,3	74,1	69,4	61,4	49,0
Tonbandgerät	53,2	39,0	57,4	58,5	60,7	61,7	(58,9)	62,6	64,8	63,2	52,9	53,4	46,0
Kassettenrecorder	9,5	5,5	8,5	12,1	14,8	(12,6)	/	(13,2)	(12,3)	12,4	11,7	10,4	5,8
CD-Player	52,1	33,5	52,4	63,8	65,8	66,6	/	56,1	64,1	61,6	61,8	54,9	38,5
Fotoapparat	19,1	10,3	17,8	26,9	24,2	32,1	/	(21,2)	(38,8)	26,5	22,6	18,6	11,8
Videokamera	75,0	49,4	79,9	88,3	89,5	89,0	(88,4)	86,7	85,7	87,3	82,6	77,9	60,2
Diaprojektor	6,3	(1,2)	3,9	10,4	13,8	(12,1)	/	(12,2)	(22,3)	8,9	8,9	(5,1)	2,3
Heim-, Personalcomputer	22,2	12,5	26,3	24,4	26,8	27,0	/	(31,4)	(27,9)	29,3	17,2	19,5	20,7
Wohnwagen	16,3	5,4	12,1	24,2	30,6	31,9	/	(26,3)	(27,4)	27,6	15,2	20,0	8,2
Motor-, Segelboot	1,7	/	2,2	(2,1)	(2,7)	/	/	/	/	2,1	(1,5)	/	(1,5)
	1,0	/	(1,3)	(1,5)	(1,1)	/	/	/	/	(1,3)	/	/	(0,7)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>													
Kühlschrank	87,2	88,0	86,6	85,8	88,9	86,0	(90,3)	91,0	82,9	84,8	86,4	86,0	89,1
Tiefkühltruhe, -schrank	58,0	35,7	61,0	65,8	76,8	74,9	(85,6)	69,3	56,0	64,6	63,1	53,7	50,2
Kühl-, Gefrierkombination	12,5	8,4	14,2	15,0	12,5	(14,7)	/	(10,6)	(15,1)	15,8	13,8	13,8	9,4
Geschirrspülmaschine	2,7	/	(1,5)	4,1	5,6	(12,0)	/	(12,8)	/	4,3	(3,2)	(1,7)	(0,5)
Elektrisches Grillgerät <sup>3)</sup>	20,9	13,9	23,0	24,3	24,6	22,3	/	(27,9)	(18,3)	24,7	20,1	20,3	18,6
Mikrowellengerät	14,8	7,3	13,4	19,6	23,5	21,5	/	(25,1)	(28,2)	18,8	19,2	15,0	8,0
Nähmaschine	59,9	48,4	64,0	68,2	73,1	(77,1)	/	70,1	49,3	62,8	54,7	56,9	61,5
Bügelmaschine	7,1	(3,6)	10,3	5,9	7,2	(10,4)	/	(8,9)	/	6,5	5,7	(5,1)	8,8
Waschmaschine	91,2	78,5	93,3	97,8	98,6	99,7	(98,0)	93,9	84,0	95,6	94,4	92,7	85,8
Wäschetrockner	1,5	/	(1,3)	(1,9)	(2,4)	/	/	/	/	2,0	(1,4)	/	(0,9)

\*) Stand: Januar 1993. - Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. - Zur Methode siehe "Wirtschaft und Statistik", 7/1992, S.463 ff. Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen" - S. 593.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

2) Personen, die überwiegend keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben; ohne Arbeitslose.

3) Ohne Grillrichtung in Elektroherden.



## 21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993\*)

## 21.15.2 Nach dem Alter der Bezugsperson

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-55	55-65	65 und mehr
<b>Deutschland</b>									
1 000									
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>35 070</b>	<b>1 069</b>	<b>3 055</b>	<b>3 663</b>	<b>3 730</b>	<b>3 292</b>	<b>5 782</b>	<b>5 747</b>	<b>8 530</b>
<b>und zwar waren ausgestattet mit:</b>									
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>									
Personenkraftwagen	25 301	668	2 312	3 213	3 150	2 838	4 847	4 438	3 835
Kraftrad	2 923	125	350	494	426	392	555	386	195
Fahrrad	26 550	806	2 477	3 328	3 365	2 959	4 881	4 424	4 311
Telefon	30 632	778	2 531	3 277	3 187	2 882	5 181	5 097	7 699
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>									
Fernseherät	33 529	884	2 742	3 629	3 584	3 184	5 636	5 596	8 275
und zwar: Farbfernsehgerät	32 665	806	2 608	3 500	3 502	3 130	5 556	5 493	8 070
Schwarzweiß-Fernsehgerät	2 981	(110)	258	370	367	380	536	473	488
Video-Recorder	16 021	428	1 598	2 394	2 383	2 062	3 240	3 284	1 633
Stereo-Rundfunkgerät	25 325	785	2 418	3 151	3 080	2 736	4 598	4 069	4 488
Plattenspieler	20 388	555	1 858	2 447	2 414	2 136	3 698	3 432	3 849
Tonbandgerät	3 379	(25)	110	276	466	517	755	624	607
Kassettenrecorder	19 358	706	2 047	2 629	2 582	2 251	3 558	2 900	2 684
CD-Player	12 195	530	1 622	1 959	1 721	1 516	2 388	1 554	906
Fotoapparat	27 802	773	2 514	3 356	3 337	2 928	5 059	4 739	5 095
Videokamera	3 517	(48)	255	583	617	539	705	496	273
Diaprojektor	9 391	(50)	445	870	1 074	1 137	1 957	2 055	1 804
Heim-, Personalcomputer	7 452	279	963	1 166	1 203	1 209	1 615	732	285
Wohnwagen	914	/	(37)	89	121	126	223	187	124
Motor-, Segelboot	413	/	/	(40)	(35)	(41)	128	107	(48)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>									
Kühlschrank	27 049	687	2 140	2 810	2 866	2 553	4 553	4 627	6 813
Tiefkühltruhe, -schrank	19 016	158	878	1 841	2 186	2 089	3 746	3 762	4 357
Kühl-, Gefrierkombination	8 439	201	765	1 034	953	854	1 475	1 314	1 844
Geschirrspülmaschine	10 587	(70)	553	1 302	1 554	1 492	2 473	1 780	1 382
Elektrisches Grillgerät <sup>1)</sup>	7 040	107	389	584	735	745	1 441	1 447	1 591
Mikrowellengerät	12 299	215	1 058	1 667	1 658	1 581	2 571	1 932	1 617
Nähmaschine	21 251	208	1 029	1 970	2 217	2 151	3 938	4 152	5 585
Bügelmaschine	3 827	/	(61)	123	216	341	875	1 024	1 164
Waschmaschine	31 154	538	2 278	3 395	3 448	3 108	5 469	5 451	7 468
Wäschetrockner	6 744	(46)	341	804	959	1 017	1 542	1 131	905
<b>Prozent</b>									
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>									
Personenkraftwagen	72,1	62,5	75,7	83,2	84,4	86,2	83,8	77,2	45,0
Kraftrad	8,3	11,7	11,5	12,8	11,4	11,9	9,6	6,7	2,3
Fahrrad	75,7	75,4	81,1	86,1	90,2	89,9	84,4	77,0	50,5
Telefon	87,3	72,8	82,8	84,8	85,4	87,5	89,6	88,7	90,3
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>									
Fernseherät	95,6	82,6	89,7	93,9	96,1	96,7	97,5	97,4	97,0
und zwar: Farbfernsehgerät	93,1	75,3	85,4	90,6	93,9	95,1	96,1	95,6	94,6
Schwarzweiß-Fernsehgerät	8,5	(10,3)	8,5	9,6	9,8	11,6	9,3	8,2	5,7
Video-Recorder	45,7	40,0	52,3	62,0	63,9	62,6	56,0	39,7	19,1
Stereo-Rundfunkgerät	72,2	73,4	79,1	81,6	82,6	83,1	79,5	70,8	52,6
Plattenspieler	58,1	51,9	60,8	63,3	64,7	64,9	64,0	59,7	45,1
Tonbandgerät	9,6	(2,4)	3,6	7,1	12,5	15,7	13,1	10,9	7,1
Kassettenrecorder	55,2	66,0	67,0	68,0	69,2	68,4	61,5	50,5	31,5
CD-Player	34,8	49,5	53,1	50,7	46,1	46,0	41,3	27,0	10,6
Fotoapparat	79,3	72,2	82,3	86,9	89,5	88,9	87,5	82,5	59,7
Videokamera	10,0	(4,5)	8,3	15,1	16,5	16,4	12,2	8,6	3,2
Diaprojektor	26,8	(4,7)	14,6	22,5	28,8	34,5	33,8	35,8	21,1
Heim-, Personalcomputer	21,2	26,1	31,5	30,2	32,2	36,7	27,9	12,7	3,3
Wohnwagen	2,6	/	(1,2)	2,3	3,2	3,8	3,9	-3,3	1,5
Motor-, Segelboot	1,2	/	/	(1,0)	(0,9)	(1,3)	2,2	1,9	(0,6)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>									
Kühlschrank	77,1	64,2	70,0	72,7	76,8	77,6	78,7	80,5	79,9
Tiefkühltruhe, -schrank	54,2	14,8	28,7	47,7	58,6	63,5	64,8	65,5	51,1
Kühl-, Gefrierkombination	24,1	18,8	25,0	26,8	25,5	25,9	26,5	22,9	21,6
Geschirrspülmaschine	30,2	(6,6)	18,1	33,7	41,7	45,3	42,8	31,0	16,0
Elektrisches Grillgerät <sup>1)</sup>	20,1	10,0	12,7	15,1	19,7	22,6	24,9	25,2	18,7
Mikrowellengerät	35,1	20,1	34,6	43,2	44,5	48,0	44,5	33,6	19,0
Nähmaschine	60,6	19,5	33,7	51,0	59,4	65,3	68,1	72,2	65,5
Bügelmaschine	10,9	/	(2,0)	3,2	5,8	10,4	15,1	17,8	13,6
Waschmaschine	88,8	50,3	74,5	87,9	92,4	94,4	94,6	94,9	87,5
Wäschetrockner	19,2	(4,3)	11,2	20,8	25,7	30,9	26,7	19,7	10,6

\*) Stand: Januar 1993. - Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. - Zur Methode siehe «Wirtschaft und Statistik», 7/1992, S. 463 ff. Siehe hierzu auch «Fundstellen und weiterführende Informationen», S. 593.

1) Ohne Grilleinrichtung in Elektroherden.

## 21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993\*)

## 21.15.2 Nach dem Alter der Bezugsperson

Art der Gebrauchsgüter	Haus- halte insgesamt	Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
<b>Prozent</b>									
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>									
Personenkraftwagen	73,9	62,7	75,8	83,7	85,3	88,1	85,8	80,3	48,9
Kraftrad	7,7	(10,2)	11,1	12,1	10,6	9,8	9,0	6,5	2,4
Fahrrad	76,6	76,3	82,1	86,6	89,5	91,0	87,0	79,2	52,0
Telefon	97,4	89,6	96,3	97,8	97,5	97,6	98,0	97,9	97,6
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>									
Fernsehergerät	95,3	81,7	89,3	93,2	95,6	96,0	97,2	96,8	97,1
und zwar: Farbfernsehgerät	93,2	75,6	85,3	90,1	93,5	94,5	96,0	95,3	95,1
Schwarzweiß-Fernsehgerät	7,6	(9,4)	7,5	8,2	8,9	10,7	8,9	7,0	5,1
Video-Recorder	48,5	40,8	54,6	64,0	66,6	65,5	60,6	44,7	21,9
Stereo-Rundfunkgerät	74,6	75,8	82,1	83,8	85,3	86,3	82,5	73,2	55,4
Plattenspieler	59,1	52,7	61,9	65,4	66,4	66,8	65,6	58,5	46,8
Tonbandgerät	9,7	/	(2,8)	5,4	10,7	16,2	14,0	11,7	7,7
Kassettenrecorder	56,1	66,1	69,2	69,7	70,0	69,7	63,2	51,4	33,0
CD-Player	39,0	53,3	59,3	57,0	52,7	52,8	47,7	31,3	12,3
Fotoapparat	80,6	69,9	81,2	87,7	89,7	90,2	89,1	84,7	63,4
Videokamera	11,1	(4,8)	8,1	15,5	18,5	18,6	14,0	10,4	3,8
Diaprojektor	27,6	(4,2)	14,6	23,0	29,9	37,0	35,7	35,8	21,3
Heim-, Personalcomputer	22,4	27,3	33,6	32,4	32,9	38,3	31,1	14,3	3,7
Wohnwagen	2,9	/	(1,3)	2,6	3,5	4,3	4,2	3,7	1,6
Motor-, Segelboot	1,2	/	/	(1,0)	(0,9)	(1,4)	2,3	1,6	(0,6)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>									
Kühlschrank	74,2	60,3	68,9	68,8	73,6	75,4	75,7	77,7	77,0
Tiefkühltruhe, -schrank	52,8	12,6	26,0	44,7	55,6	61,7	63,0	63,9	51,2
Kühl-, Gefrierkombination	27,4	19,3	27,8	30,5	29,2	29,0	29,3	26,3	24,9
Geschirrspülmaschine	38,0	(8,5)	22,6	41,6	52,3	57,7	53,7	40,8	19,9
Elektrisches Grillgerät <sup>1)</sup>	19,7	(7,3)	10,9	14,6	17,8	23,3	24,6	24,8	19,1
Mikrowellengerät	40,8	24,1	40,1	50,1	51,4	55,2	51,8	41,1	22,2
Nähmaschine	60,7	18,2	31,5	51,1	58,8	65,6	67,9	72,2	65,7
Bügelmaschine	12,1	/	(1,9)	3,2	5,8	11,4	16,6	20,1	15,2
Waschmaschine	88,2	45,6	71,6	86,6	91,2	93,5	93,8	94,4	87,9
Wäschetrockner	24,3	(5,6)	14,0	26,0	32,6	39,4	33,7	25,7	13,1
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>									
Personenkraftwagen	66,2	60,2	78,6	82,3	81,6	80,3	75,6	65,9	30,2
Kraftrad	10,9	(15,0)	12,2	16,0	14,3	18,6	11,8	7,8	(2,3)
Fahrrad	72,6	69,6	77,8	85,8	93,3	86,2	74,7	69,9	45,3
Telefon	48,8	(23,6)	30,7	38,9	45,3	54,8	60,6	62,3	50,7
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>									
Fernsehergerät	96,2	80,9	89,0	97,2	97,9	99,2	98,5	98,8	97,4
und zwar: Farbfernsehgerät	92,2	72,2	82,3	93,6	95,0	97,3	96,5	95,7	92,3
Schwarzweiß-Fernsehgerät	11,7	/	(11,9)	14,6	13,7	14,1	10,7	11,8	8,6
Video-Recorder	35,9	(33,7)	43,0	54,9	54,8	54,4	40,4	22,6	8,9
Stereo-Rundfunkgerät	62,3	66,7	69,7	74,2	72,3	72,5	67,9	57,6	39,0
Plattenspieler	53,2	48,3	58,1	57,6	58,8	59,1	57,2	59,0	36,3
Tonbandgerät	9,5	/	(6,0)	13,0	18,6	14,1	9,6	8,5	4,9
Kassettenrecorder	52,1	66,8	57,8	62,4	67,2	64,5	55,1	45,0	27,6
CD-Player	19,1	(32,4)	32,3	27,9	23,5	24,6	19,4	11,9	(3,8)
Fotoapparat	75,0	81,2	86,5	84,0	87,8	84,1	81,1	74,2	46,5
Videokamera	6,3	/	9,3	14,1	10,1	9,1	5,6	(2,4)	(1,0)
Diaprojektor	22,2	/	13,6	22,3	24,5	26,8	25,7	29,2	19,4
Heim-, Personalcomputer	16,3	(23,7)	17,3	23,0	30,3	31,2	16,0	7,4	(1,7)
Wohnwagen	1,7	/	/	/	/	(2,9)	(2,1)	(2,3)	/
Motor-, Segelboot	1,0	/	/	/	/	/	(1,5)	(2,7)	/
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>									
Kühlschrank	87,2	73,6	83,3	87,3	88,2	85,0	88,2	88,5	91,8
Tiefkühltruhe, -schrank	58,0	(19,2)	38,4	60,8	69,1	68,5	69,9	68,5	48,9
Kühl-, Gefrierkombination	12,5	(16,1)	15,6	13,0	13,2	15,7	12,9	12,6	7,1
Geschirrspülmaschine	2,7	/	(2,3)	(4,9)	(5,7)	(3,7)	(3,7)	(1,5)	/
Elektrisches Grillgerät <sup>1)</sup>	20,9	(21,8)	19,0	17,8	27,0	20,7	24,7	23,7	15,1
Mikrowellengerät	14,8	(8,8)	15,6	18,1	20,9	24,1	19,2	10,4	6,4
Nähmaschine	59,9	(26,5)	40,0	52,9	62,9	64,6	67,5	72,0	64,7
Bügelmaschine	7,1	/	/	(3,2)	(5,9)	6,6	9,7	12,3	8,6
Waschmaschine	91,2	65,4	86,7	94,1	96,3	97,2	96,9	95,2	86,0
Wäschetrockner	1,5	/	/	(2,1)	(2,0)	(3,2)	(1,3)	(1,4)	/

\*) Stand: Januar 1993. - Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. - Zur Methode siehe "Wirtschaft und Statistik", 7/1992, S. 463ff. Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen" S. 593.

<sup>1)</sup> Ohne Grilleinrichtung in Elektroherden.

## 21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993\*)

## 21.15.3 Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Dar. mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM									
		unter 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 - 6 000	6 000 - 7 000	7 000 - 10 000	10 000 - 35 000
<b>Deutschland</b>											
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>35 070</b>	<b>3 515</b>	<b>5 154</b>	<b>6 858</b>	<b>3 902</b>	<b>6 235</b>	<b>3 954</b>	<b>2 217</b>	<b>1 199</b>	<b>1 337</b>	<b>396</b>
<b>und zwar waren ausgestattet mit:</b>											
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>											
Personenkraftwagen	25 301	926	2 121	4 551	3 153	5 588	3 703	2 131	1 157	1 291	379
Kraftrad	2 923	(125)	215	492	357	680	433	255	123	147	51
Fahrrad	26 550	1 924	3 027	4 821	3 082	5 256	3 470	1 991	1 106	1 238	358
Telefon	30 632	2 635	4 126	5 761	3 391	5 650	3 736	2 143	1 171	1 327	396
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>											
Fernseherät	33 529	3 081	4 839	6 523	3 771	6 111	3 872	2 173	1 172	1 308	384
und zwar: Farbfernseherät	32 665	2 833	4 636	6 346	3 715	6 010	3 832	2 156	1 163	1 301	383
Schwarzweiß-Fernseherät	2 981	312	407	497	292	581	368	208	110	148	(28)
Video-Recorder	16 021	591	1 256	2 580	1 915	3 584	2 542	1 483	773	901	284
Stereo-Rundfunkgerät	25 325	1 756	2 849	4 670	2 899	5 002	3 355	1 955	1 057	1 216	368
Plattenspieler	20 388	1 312	2 381	3 761	2 337	4 023	2 695	1 567	877	975	302
Tonbandgerät	3 379	(121)	331	498	358	684	505	341	194	253	74
Kassettenrecorder	19 358	1 243	2 063	3 563	2 248	3 885	2 624	1 542	839	922	274
CD-Player	12 195	587	904	1 872	1 228	2 506	1 938	1 251	711	860	260
Fotoapparat	27 802	1 682	3 118	5 215	3 292	5 631	3 677	2 093	1 156	1 294	383
Videokamera	3 517	(34)	(110)	377	380	869	668	427	223	295	118
Diaprojektor	9 391	267	686	1 418	1 030	1 989	1 484	971	584	707	204
Heim-, Personalcomputer	7 452	413	485	902	723	1 505	1 239	835	486	613	174
Wohnwagen	914	/	(38)	111	105	227	174	105	52	62	(16)
Motor-, Segelboot	413	/	/	(58)	(38)	83	69	47	(29)	44	(21)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>											
Kühlschrank	27 049	2 741	3 999	5 256	2 970	4 754	3 047	1 709	925	1 054	315
Tiefkühltruhe, -schrank	19 016	995	2 038	3 255	2 237	3 920	2 636	1 525	852	980	297
Kühl-, Gefrierkombination	8 439	447	1 056	1 574	994	1 713	1 080	643	375	396	124
Geschirrspülmaschine	10 587	163	472	1 020	962	2 290	1 949	1 339	801	1 027	345
Elektrisches Grillgerät <sup>2)</sup>	7 040	391	752	1 277	848	1 474	933	588	297	327	97
Mikrowellengerät	12 299	399	950	1 811	1 370	2 644	1 999	1 209	681	814	269
Nähmaschine	21 251	1 454	2 746	3 781	2 456	4 183	2 680	1 575	875	980	277
Bügelmaschine	3 827	(140)	329	544	404	756	541	386	219	304	102
Waschmaschine	31 154	2 317	4 226	5 949	3 621	5 924	3 811	2 153	1 166	1 300	388
Wäschetrockner	6 744	(145)	363	694	657	1 447	1 164	791	484	635	234
<b>Prozent</b>											
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>											
Personenkraftwagen	72,1	26,3	41,2	66,4	80,8	89,6	93,7	96,1	96,5	96,6	95,6
Kraftrad	8,3	(3,6)	4,2	7,2	9,2	10,9	11,0	11,5	10,3	11,0	12,9
Fahrrad	75,7	54,7	58,7	70,3	79,0	84,3	87,8	89,8	92,3	92,6	90,3
Telefon	87,3	75,0	80,0	84,0	86,9	90,6	94,5	96,6	97,7	99,2	99,9
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>											
Fernseherät	95,6	87,7	93,9	95,1	96,7	98,0	97,9	98,0	97,8	97,9	97,0
und zwar: Farbfernseherät	93,1	80,6	89,9	92,5	95,2	96,4	96,9	97,2	97,0	97,3	96,5
Schwarzweiß-Fernseherät	8,5	8,9	7,9	7,2	7,5	9,3	9,3	9,4	9,2	11,1	(7,1)
Video-Recorder	45,7	16,8	24,4	37,6	49,1	57,6	64,3	66,9	64,5	67,4	71,7
Stereo-Rundfunkgerät	72,2	50,0	55,3	68,1	74,3	80,2	84,8	88,2	88,2	90,9	92,8
Plattenspieler	58,1	37,3	46,2	54,8	59,9	64,5	68,2	70,7	73,1	72,9	76,2
Tonbandgerät	9,6	(3,4)	6,4	7,3	9,2	11,0	12,8	15,4	16,2	18,9	18,7
Kassettenrecorder	55,2	35,4	40,0	52,0	57,6	62,3	66,4	69,5	70,0	68,9	69,1
CD-Player	34,8	16,7	17,5	27,3	31,5	40,2	49,0	56,4	59,3	64,3	65,7
Fotoapparat	79,3	47,9	60,5	76,0	84,4	90,3	93,0	94,4	96,4	96,8	96,6
Videokamera	10,0	(1,0)	(2,1)	5,5	9,7	13,9	16,9	19,2	18,6	22,1	29,7
Diaprojektor	26,8	7,6	13,3	20,7	26,4	31,9	37,5	43,8	48,7	52,9	51,5
Heim-, Personalcomputer	21,2	11,8	9,4	13,2	18,5	24,1	31,3	37,7	40,5	45,9	43,9
Wohnwagen	2,6	/	(0,7)	1,6	2,7	3,6	4,4	4,7	4,3	4,7	(4,0)
Motor-, Segelboot	1,2	/	/	(0,8)	(1,0)	1,3	1,7	2,1	(2,4)	3,3	(5,3)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>											
Kühlschrank	77,1	78,0	77,6	76,6	76,1	76,3	77,1	77,1	77,2	78,8	79,4
Tiefkühltruhe, -schrank	54,2	28,3	39,5	47,5	57,3	62,9	66,7	68,8	71,1	73,3	74,8
Kühl-, Gefrierkombination	24,1	12,7	20,5	23,0	25,5	27,5	27,3	29,0	31,3	29,6	31,2
Geschirrspülmaschine	30,2	4,6	9,2	14,9	24,7	36,7	49,3	60,4	66,9	76,8	87,0
Elektrisches Grillgerät <sup>1)</sup>	20,1	11,1	14,6	18,6	21,7	23,6	23,6	26,5	24,8	24,4	24,6
Mikrowellengerät	35,1	11,4	18,4	26,4	35,1	42,4	50,5	54,5	56,8	60,9	68,0
Nähmaschine	60,6	41,4	53,3	55,1	62,9	66,8	67,8	71,1	73,0	73,3	69,8
Bügelmaschine	10,9	(4,0)	6,4	7,9	10,4	12,1	13,7	17,4	18,3	22,8	25,6
Waschmaschine	88,8	65,9	82,0	86,8	92,8	95,0	96,4	97,1	97,2	97,2	98,0
Wäschetrockner	19,2	(4,1)	7,1	10,1	16,8	23,2	29,4	35,7	40,3	47,5	58,9

\*) Stand: Januar 1993. - Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. - Zur Methode siehe "Wirtschaft und Statistik", 7/1992, S. 463 ff. Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen" S. 593.

1) Selbsteinstufung der Haushalte; ohne Haushalte von Landwirten.  
2) Ohne Grilleinrichtung in Elektroherden.

## 21.15 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1993\*)

## 21.15.3 Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Art der Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Dar. mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM									
		unter 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 - 6 000	6 000 - 7 000	7 000 - 10 000	10 000 - 35 000
<b>Prozent</b>											
<b>Früheres Bundesgebiet</b>											
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>											
Personenkraftwagen	73,9	27,8	38,2	64,4	79,2	88,9	93,6	96,2	96,7	96,6	95,6
Krafttrad	7,7	(3,8)	(2,9)	5,6	7,3	9,6	10,4	11,4	10,1	11,1	12,9
Fahrrad	76,6	56,6	57,4	67,9	78,1	84,0	87,9	90,0	92,5	92,9	90,5
Telefon	97,4	89,3	95,1	97,1	98,0	99,1	99,4	99,1	99,2	99,6	99,9
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>											
Fernsehgerät	95,3	85,0	92,9	94,4	96,2	97,7	97,8	98,1	97,7	97,9	97,0
und zwar: Farbfernsehgerät	93,2	77,9	89,3	92,1	94,9	96,2	96,8	97,4	97,0	97,4	96,5
Schwarzweiß-Fernsehgerät	7,6	9,1	5,9	5,9	6,3	8,2	8,7	8,9	8,9	11,0	(7,0)
Video-Recorder	48,5	17,4	23,9	38,4	49,9	59,6	65,4	67,5	64,9	68,0	71,6
Stereo-Rundfunkgerät	74,6	53,0	55,6	68,4	75,8	81,3	85,8	88,5	88,4	91,2	92,8
Plattenspieler	59,1	38,7	44,5	53,6	59,6	64,6	68,7	70,5	73,3	73,2	76,3
Tonbandgerät	9,7	(3,4)	5,4	6,5	9,0	10,6	12,4	15,3	16,2	19,1	18,6
Kassettenrecorder	56,1	37,1	36,8	50,8	56,6	62,5	67,0	69,8	70,1	69,4	69,2
CD-Player	39,0	20,7	18,6	29,8	34,4	43,8	52,4	58,5	59,8	65,0	66,0
Fotoapparat	80,6	49,5	58,5	74,2	83,9	90,3	93,4	94,6	96,6	97,2	96,6
Videokamera	11,1	/	(2,0)	5,4	10,3	14,6	17,5	19,5	18,8	22,0	29,5
Diaprojektor	27,6	7,6	10,8	17,9	26,5	31,9	37,9	44,3	49,0	53,5	51,5
Heim-, Personalcomputer	22,4	14,3	8,6	12,4	18,1	24,1	31,4	37,7	40,7	45,9	43,8
Wohnwagen	2,9	/	/	(1,8)	3,1	3,8	4,5	4,8	4,4	4,6	(4,0)
Motor-, Segelboot	1,2	/	/	(0,7)	(0,9)	1,1	1,6	2,0	(2,4)	3,3	(5,3)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>											
Kühlschrank	74,2	73,0	72,8	72,6	72,6	73,4	75,5	76,1	76,8	78,6	79,4
Tiefkühltruhe, -schrank	52,8	23,6	35,3	42,2	53,6	60,3	65,1	67,9	70,8	73,2	74,9
Kühl-, Gefrierkombination	27,4	15,1	24,7	26,7	29,1	30,7	29,3	30,4	31,9	30,0	31,2
Geschirrspülmaschine	38,0	6,9	12,8	19,8	31,6	44,5	56,1	65,4	69,6	78,6	87,4
Elektrisches Grillgerät <sup>2)</sup>	19,7	10,3	13,0	17,4	21,1	22,4	23,2	26,0	24,5	24,2	24,6
Mikrowellengerät	40,8	14,0	21,9	30,7	40,6	47,7	54,8	57,6	58,5	61,5	67,9
Nähmaschine	60,7	36,9	51,8	53,8	62,2	66,3	67,4	70,8	73,4	73,6	70,0
Bügelmaschine	12,1	(4,1)	6,4	8,4	12,0	13,1	14,2	18,1	19,0	22,9	25,8
Waschmaschine	88,2	60,7	78,5	84,1	91,4	94,3	96,2	96,9	97,2	97,2	98,0
Wäschetrockner	24,3	(5,5)	10,1	13,5	21,9	28,1	33,8	38,9	42,3	48,7	59,2
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>											
<b>Gebrauchsgütern für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>											
Personenkraftwagen	66,2	25,3	47,9	75,9	88,5	92,7	94,7	94,6	93,2	(97,2)	/
Krafttrad	10,9	/	(7,5)	12,0	15,8	17,1	16,0	(12,6)	/	/	/
Fahrrad	72,6	51,4	62,1	77,1	84,7	87,1	88,9	88,5	90,6	(85,3)	/
Telefon	48,8	38,3	46,2	47,5	52,0	54,7	62,6	71,6	67,2	(87,3)	/
<b>Gebrauchsgütern für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>											
Fernsehgerät	96,2	91,5	95,3	96,4	98,4	99,3	98,9	97,9	99,2	(97,2)	/
und zwar: Farbfernsehgerät	92,2	82,6	90,7	93,4	96,6	97,6	97,8	93,9	99,2	(95,4)	/
Schwarzweiß-Fernsehgerät	11,7	(10,8)	12,1	10,2	10,6	13,3	14,4	(18,4)	/	/	/
Video-Recorder	35,9	15,6	25,3	36,4	47,4	52,8	58,6	59,3	(56,2)	(52,6)	/
Stereo-Rundfunkgerät	62,3	40,5	54,7	67,0	67,5	76,9	79,3	85,6	80,9	(83,2)	/
Plattenspieler	53,2	34,0	50,1	56,7	57,3	64,1	64,2	73,5	64,2	(64,9)	/
Tonbandgerät	9,5	(4,5)	9,0	9,1	10,5	13,3	14,7	(15,1)	/	/	/
Kassettenrecorder	52,1	32,8	48,9	55,2	58,6	62,7	64,0	66,8	63,3	(59,4)	/
CD-Player	19,1	(8,0)	15,5	20,0	21,4	26,5	29,2	38,1	(51,2)	(42,9)	/
Fotoapparat	75,0	49,2	64,6	82,8	86,1	90,7	90,8	93,1	90,7	(84,8)	/
Videokamera	6,3	/	(2,5)	5,9	8,9	11,7	14,0	(17,6)	(17,2)	/	/
Diaprojektor	22,2	(9,5)	18,3	25,6	21,9	30,1	34,7	38,6	(41,0)	(35,8)	/
Heim-, Personalcomputer	16,3	(6,6)	(10,4)	14,6	20,3	25,2	33,8	38,4	(35,7)	(45,1)	/
Wohnwagen	1,7	/	/	(1,3)	/	(2,5)	(3,6)	/	/	/	/
Motor-, Segelboot	1,0	/	/	(0,9)	/	(2,0)	(2,3)	/	/	/	/
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>											
Kühlschrank	87,2	86,5	87,5	87,3	87,7	86,9	86,8	88,5	84,6	(87,4)	/
Tiefkühltruhe, -schrank	58,0	34,2	46,9	62,6	70,7	73,6	77,1	79,8	79,5	(78,8)	/
Kühl-, Gefrierkombination	12,5	(7,8)	12,3	13,1	13,7	14,7	15,0	(13,0)	(18,8)	/	/
Geschirrspülmaschine	2,7	/	/	(2,2)	(3,4)	5,2	7,4	(10,0)	/	/	/
Elektrisches Grillgerät <sup>2)</sup>	20,9	13,7	18,4	21,5	21,7	27,6	26,0	31,3	(31,6)	(31,5)	/
Mikrowellengerät	14,8	(6,3)	10,2	16,3	18,2	20,7	25,4	23,4	(26,0)	(39,5)	/
Nähmaschine	59,9	48,2	56,1	58,7	66,0	69,2	71,9	75,5	68,3	(65,1)	/
Bügelmaschine	7,1	/	(6,9)	7,2	9,9	7,8	(10,0)	/	/	/	/
Waschmaschine	91,2	74,1	89,1	95,6	97,8	98,3	97,8	98,9	99,7	(98,2)	/
Wäschetrockner	1,5	/	/	(1,5)	(1,5)	(2,7)	(2,6)	/	/	/	/

\*) Stand: Januar 1993. - Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993. - Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr und ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. - Zur Methode siehe "Wirtschaft und Statistik", 7/1992, S. 463 ff. Siehe hierzu auch "Fundstellen und weiterführende Informationen" S. 593.

1) Selbsteinstufung der Haushalte; ohne Haushalte von Landwirten.

2) Ohne Grilleinrichtung in Elektroherden.

## 21.16 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen \*)

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr <sup>1)</sup>	Aus- fuhr <sup>1)</sup>	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr <sup>1)</sup>	Aus- fuhr <sup>1)</sup>	Ver- fügbar
Steinkohlen (Mill. t)	1991	66	14	4	76	Personenkraftwagendecken (1 000 St)	1991	42 347	33 170	24 526	50 991
	1992	66	14	2	78		1992	43 324	36 780	24 985	55 119
	1993	60	13	1	72		1993	40 412	27 659	20 819	47 252
Eisenerz <sup>2)</sup> (Mill. t Fe)	1991		42	0		Lastkraftwagendecken (1 000 St)	1991	5 803	3 528	3 092	6 239
	1992		41	0			1992	6 081	3 588	3 318	6 351
	1993		35	0			1993	5 182	2 845	2 643	5 384
Erdöl, roh (Mill. t)	1991	3	78	1	80	Schnittholz <sup>2)</sup> (1 000 m <sup>3</sup> )	1991	12 527	4 553	1 196	15 884
	1992	3	90	0	93		1992	12 798	5 127	1 196	16 729
	1993	3	100	0	103		1993	11 800	5 177	1 171	15 806
Elektrizität (TWh)	1991	457	27	26	458	Holzspanplatten <sup>2)</sup> (1 000 m <sup>3</sup> )	1991	7 441	1 864	984	8 321
	1992	462	24	29	457		1992	7 451	1 720	962	8 209
	1993	525	33	33	525		1993	7 926	1 663	977	8 612
Gas (Gesamtaufkommen) (TWh)	1991	329	542	23	848	Zellstoff <sup>2)3)</sup> (1 000 t)	1991	743	3 586	144	4 185
	1992	324	558	26	856		1992	671	3 677	119	4 229
	1993	333	632	28	937		1993		3 375	184	
Zement (ohne Zementklinker) <sup>2)</sup> (Mill. t)	1991	32	4	2	34	Hygienepapier <sup>2)</sup> (1 000 t)	1991	759	86	97	748
	1992	33	5	3	35		1992	756	92	88	760
	1993	37	6	2	41		1993	768	99	66	801
Walzstahl <sup>2)</sup> (Mill. t)	1991	29	9	9	29	Zeitungsdruckpapier <sup>2)</sup> (1 000 t)	1991	1 128	1 334	359	2 103
	1992	29	10	8	31		1992	1 119	1 323	414	2 028
	1993	30	7	8	29		1993	1 270	1 191	384	2 077
Aluminium und Aluminiumlegierungen <sup>2)</sup> (1 000 t)	1991	1 137	964	285	1 816	Metallbearbeitungsmaschinen <sup>6)</sup> (1 000 t)	1991	401	138	204	335
	1992	1 128	1 066	312	1 882		1992	346	104	182	268
	1993	1 027	853	244	1 636		1993	298	66	181	183
Schwefelsäure (einschl. Oleum) <sup>2)</sup> (1 000 t SO <sub>3</sub> )	1991 <sup>3)</sup>	2 954	155	938	2 171	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1991	265	27	137	155
	1992 <sup>3)</sup>	2 946	126	819	2 253		1992	282	27	163	146
	1993	2 869	133	923	2 079		1993	291	24	191	124
Natriumhydroxid <sup>2)</sup> (1 000 t NaOH)	1991	3 222	222	603	2 841	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse und Kombinationskraftwagen <sup>7)</sup> (1 000 St)	1991	4 630	2 349	2 288	4 691
	1992	3 041	273	661	2 653		1992	4 858	2 089	2 409	4 538
	1993	3 121	434	1 229	2 326		1993	3 875	1 619	2 195	3 299
Insektizide pflanzlicher Herkunft (1 000 t)	1991	37	8	27	18	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge <sup>7)</sup> (1 000 St)	1991	348	196	144	400
	1992	35	6	19	22		1992	307	190	123	374
	1993	35	3	18	20		1993	240	99	110	229
Fungizide (1 000 t)	1991	61	21	57	25	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1991	9 122	38 997	7 812	40 307
	1992	54	17	53	18		1992	8 999	31 237	7 930	30 306
	1993	51	8	49	10		1993	7 423	29 757	6 338	30 842
Herbizide (1 000 t)	1991	65	36	53	48	Uhren mit Kleinuhrwerk (1 000 St)	1991	2 917	55 819	8 265	50 471
	1992	48	34	47	35		1992	2 426	46 587	7 402	41 611
	1993	42	25	39	28		1993	2 237	43 284	4 844	40 677
Ethylen <sup>2)</sup> (1 000 t)	1991 <sup>3)</sup>	3 059	425	21	3 463	Leder <sup>2)</sup> (1 000 t)	1991	26	40	42	24
	1992 <sup>3)</sup>	3 339	299	45	3 593		1992	23	44	46	21
	1993	3 905	143	228	3 820		1993	21	42	54	9
Vergaserkraftstoff <sup>4)</sup> (1 000 t)	1991 <sup>3)</sup>	22 020	10 423	2 452	29 991	Schuhe <sup>8)</sup> (Mill. P)	1991	62	316	42	336
	1992 <sup>3)</sup>	22 690	9 498	3 089	29 099		1992	55	310	45	320
	1993	27 366	7 958	4 046	31 278		1993	60	312	44	328
Dieselkraftstoff <sup>4)</sup> (1 000 t)	1991	13 782	3 260	686	16 356	Baumwollgarn <sup>9)</sup> (1 000 t)	1991	106	135	61	180
	1992	14 666	4 233	1 339	17 560		1992	95	88	43	140
	1993	19 169	17 564	3 490	33 243		1993	105	73	44	134
Heizöl <sup>4)</sup> (1 000 t)	1991	31 480	26 098	4 905	52 673	Wollgarn <sup>9)</sup> (1 000 t)	1991	33	17	21	29
	1992	36 044	18 843	7 140	47 747		1992	31	17	23	25
	1993	42 426	22 684	8 474	56 636		1993	30	15	20	25

\*) Früheres Bundesgebiet, ab 1993 Deutschland.

1) 1993 vorläufiges Ergebnis.

2) Gesamtproduktion (zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmt).

3) Einschl. innerdeutscher Warenverkehr.

4) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

5) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = luro).

6) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.

7) Einschl. Fahrgestellen mit Motor.

8) Einschl. der von Betrieben der gummiverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

9) Einschl. Mischgarn.

## 21.17 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1992/93\*)

1 000 t

Erzeugnis	Erzeugung	+ Einfuhr	- Ausfuhr	vorräte		Verbrauch
				+ Anfangs-	- End-	
Getreide (Getreidewert) <sup>1)</sup>	34 758	5 587 <sup>2)</sup>	11 004 <sup>2)</sup>	1 766	17 311	29 690
Weizen	15 542	2 151 <sup>2)</sup>	5 539 <sup>2)</sup>	7 343	8 000	11 497
Roggen	2 473	41 <sup>2)</sup>	1 459 <sup>2)</sup>	3 661	2 682	2 034
Übriges Getreide <sup>1)</sup>	16 743	3 395 <sup>2)</sup>	4 006 <sup>2)</sup>	6 656	6 629	16 159
Reis (ungeschliffen)	...	...	...	...	...	...
Kartoffeln	10 358	1 414	1 105	100	150	10 617
Zucker (Weißzuckerwert)	4 049	715	1 812	1 128	1 276	2 804
Öle und Fette <sup>3)</sup>	1 693	...	...	...	...	...
dar. Fette von Landtieren (Reinfett)	811	...	...	...	...	...
Butter (Reinfett) <sup>5)</sup>	396	109	54	...	5 <sup>5)</sup>	456
Fischmehl <sup>6)</sup>	27	222	132	...	...	117
Tier- und Fleischnochenmehl	590	11	139	...	...	462
Ölkuchen	4 295 <sup>7)</sup>	4 124	1 848	509	401	8 679
Fleisch (Schlachtgewicht) <sup>4)</sup>	6 585	2 333	1 174	127	176	7 694
Fisch (Fänggewicht) <sup>4)</sup>	311	1 349	466	...	...	1 194
Milch (Vollmilchwert) <sup>4)</sup> <sup>10)</sup>	28 013	5 836	6 320	...	+130 <sup>5)</sup>	27 399
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) <sup>4)</sup> <sup>11)</sup>	882	339	67	...	0 <sup>5)</sup>	1 154

\*) Deutschland. – Wirtschaftsjahr, vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Getreide und Getreiderzeugnisse, auch Backwaren; einschl. Getreideanteile in ein- oder ausgeführtem Mischfutter.

3) Ohne Butter.

4) Kalenderjahr (1992).

5) Bestandsänderung.

6) Einschl. Solubles.

7) Darunter aus eingeführten Saaten: 3 114 000 t.

8) Einschl. Knochen und Abschnittsfetten, Nahrungsverbrauch, Futter, industrieller Verwertung, Verlusten.

9) Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere, einschl. der als Futter verwendeten Mengen.

10) Einschl. Milch von Schafen und Ziegen.

11) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 60 g/Stück, einschl. Bruteiern.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 21.18 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel\*)

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt		Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>		Je Einwohner <sup>2)</sup>	
		1991	1992		1991	1992	1991	1992
Zigaretten	Mill. St	152 746	133 926	St	...	...	1 910	1 662
Zigarren/Zigarillos	Mill. St	1 433	1 271	St	...	...	18	16
Feinschnitt <sup>3)</sup>	t	17 924	21 514	g	...	...	224	267
Pfeifentabak	t	1 385	1 270	g	...	...	17	16
Bier	1 000 hl	112 977	115 510	l	...	...	141	143
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl Alkohol	1 893	1 743	l Alkohol	...	...	2,37	2,16
Schaumwein	1 000 hl	3 790	4 017	l	...	...	4,74	4,99
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>4)</sup>	1 000 hl	20 781	18 290	l	...	...	26,1	22,8
Zucker <sup>5)</sup>	1 000 t	2 264	2 402	kg	×	×	28,38	29,92
Salz zu Speisezwecken <sup>6)</sup>	1 000 t	437	...	kg	×	×	5,47	...

\*) Deutschland. – Dem Verbrauch liegen – mit Ausnahme von Trinkweinen – versteuerte Mengen zugrunde. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

2) Bevölkerung zum Stichtag: 30. 6.

3) Einschl. Steckzigaretten.

4) Für Wirtschaftsjahre (September des Vorjahres bis August des angegebenen Jahres); ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigerstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

5) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt. – Betriebsjahr 1990/91 bzw. 1991/92 (1. 7. – 30. 6.).

6) Die Salzsteuerstatistik wurde letztmalig für 1991 durchgeführt.

### 21.19 Verbrauch an Nahrungsmitteln

#### 21.19.1 Pflanzliche Erzeugnisse\*)

kg je Einwohner und Jahr

Erzeugnis	Früheres Bundesgebiet						Deutschland		
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93 <sup>1)</sup>
Getreide (in Mehlwert)	74,0	74,3	73,8	75,1	74,6	74,1	72,9	71,3	70,7
Weizenmehl	51,7	51,7	51,8	53,3	53,4	53,9	53,8	53,0	52,1
Roggenmehl	13,2	13,3	12,9	12,7	12,3	12,0	12,5	11,2	11,8
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide <sup>2)</sup>	9,1	9,3	9,1	9,1	8,8	8,2	6,6	7,1	6,8
Reis (geschält, einschl. Bruchreis)	2,1	2,5	2,6	2,6	2,8	2,7	2,4	2,3	-
Hülsenfrüchte	1,2	1,0	1,1	0,8	0,6	0,6	0,8	0,8	0,6
Kartoffeln (Frischgewicht)	72,6	77,7	72,3	71,5	72,6	71,5	75,0	74,0	73,3
Kartoffelstärke	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6
Zucker (Weißzuckerwert)	35,6	36,7	34,9	35,9	33,3	34,3	35,1	37,1	34,1
Glukose <sup>3)</sup>	3,9	4,3	4,4	4,4	3,9	4,2	5,0	4,8	4,7
Isoglukose <sup>3)</sup>	0,9	0,7	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6
Honig	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,2	1,3	1,1
Kakaomasse	2,5	2,3	2,3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,3	2,0
Gemüse (Frischgewicht) <sup>4)5)</sup>	72,5	75,1	77,4	76,9	82,6	82,3	81,0	83,0	82,1
Frischobst (Frischgewicht) <sup>4)5)6)</sup>	85,0	77,7	94,4	81,4	102,6	89,3	88,7	80,2	117,4
Markobstbau	48,1	48,6	53,8	58,0	59,4	60,6	60,8	65,8	74,2
Übriger Anbau <sup>7)</sup>	36,9	29,1	40,6	23,4	43,2	28,7	27,9	14,4	43,2
Zitrusfrüchte (Frischgewicht) <sup>5)</sup>	26,3	29,5	34,8	33,3	34,2	35,0	35,6	36,0	34,3
Schalenfrüchte	3,0	3,3	3,6	3,5	3,7	3,7	3,8	3,5	3,7
Trockenobst	1,4	1,3	1,5	1,4	1,5	1,5	1,2	1,4	1,3

#### 21.19.2 Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette\*)

kg je Einwohner und Jahr

Erzeugnis	Früheres Bundesgebiet						Deutschland		
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>8)</sup>	99,4	101,1	102,6	104,1	104,6	100,6	102,0	97,4	95,5
Rindfleisch	20,8	21,4	21,8	21,9	22,0	21,6	21,1	20,1	18,7
Kalbfleisch	1,7	1,7	1,7	1,8	1,5	1,2	1,0	1,0	1,0
Schweinefleisch	59,2	60,1	61,1	62,0	62,2	58,8	60,1	56,2	55,7
Schaf- und Ziegenfleisch	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0
Pferdefleisch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	5,8	5,7	5,6	5,5	5,4	5,0	5,6	5,4	5,1
Geflügelfleisch	9,5	9,7	10,1	10,5	11,2	11,4	11,7	12,2	12,5
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	12,1	11,9	13,2	11,8	12,6	13,6	13,9	14,3	14,8
Trinkmilch <sup>9)</sup>	87,1	87,7	87,7	89,3	92,3	91,7	91,5	90,7	93,4
dar. Mager- und Buttermilch	3,4	3,2	3,1	3,0	3,0	3,5	3,6	3,6	3,8
Sahne	5,7	5,9	6,0	6,3	7,4	7,6	6,7	6,8	7,0
Kondensmilch (Produktgewicht)	5,9	5,8	5,6	5,4	5,4	5,4	5,3	5,2	5,3
Vollmilchpulver <sup>10)</sup>	1,6	1,4	1,5	1,4	1,7	1,7	1,5	2,2	2,0
Magermilchpulver	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht)	15,1	15,8	16,2	16,8	17,4	18,1	17,3	17,5	18,2
dar. Frischkäse einschl. Speisequark	6,6	6,9	7,1	7,3	7,7	8,0	7,7	7,8	8,0
Öle und Fette	25,2	25,7	26,4	26,6	26,9	25,8	26,0	27,6 <sup>11)</sup>	27,0
Tierische Fette (Reinfett)	11,5	11,9	12,2	12,4	12,4	11,7	11,5	11,1	11,0
dar. Butter (Produktgewicht)	7,5	7,6	7,9	8,1	8,2	7,4	7,3	6,9	6,8
Pflanzliche Fette (Reinfett)	13,7	13,8	14,3	14,1	14,4	14,2	14,5	16,5 <sup>11)</sup>	16,1
dar. in Produktgewicht:									
Margarine	8,0	7,9	7,9	7,4	7,4	7,4	8,3	8,2	8,0
Speisefette	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,3	1,2	1,1	0,9
Speiseöle	5,7	5,8	6,2	6,4	6,7	7,0	6,6	8,9 <sup>11)</sup>	8,8
Eier und Eierzeugnisse									
Schaleneiweiß (kg)	16,6	17,0	16,5	16,2	16,0	15,3	15,2	14,8	13,9
(Stück)	275	280	272	268	262	252	253	244	227

#### 21.19.3 Tiefkühlkost

1 000 l

Tiefkühlerzeugnis	Früheres Bundesgebiet						Deutschland		
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Gemüse	139,5	152,1	160,8	167,5	170,7	184,2	207,2	228,1	228,2
Obst und Fruchtsäfte	13,1	14,2	16,2	17,0	18,8	20,0	22,2	23,3	23,2
Kartoffelerzeugnisse	205,4	225,7	246,7	262,3	271,9	301,1	332,4	340,4	334,8
Fleisch einschl. Wild	52,7	60,8	63,5	68,2	74,0	76,2	84,6	98,2	113,2
Geflügel	367,0	357,0	375,0	376,0	345,0	336,0	434,0	468,0	464,0
Fische und Fischerzeugnisse	63,3	67,3	72,6	68,9	72,6	81,6	107,3	119,1	123,4
Milcherzeugnisse	1,6	1,8	2,0	2,2	1,9	2,2	2,3	2,8	2,7
Fertiggerichte	174,9	195,8	216,2	234,6	256,3	297,8	324,3	377,6	411,2
Backwaren <sup>12)</sup>	41,7	49,4	54,9	59,1	67,8	75,1	93,3	115,5	140,6
Eiskrem (Milch, l)	299,5	315,7	346,2	337,5	356,4	381,6	438,6	506,3	518,4

\*) Den Berechnungen wurde für das jeweilige Wirtschaftsjahr (Tab. 21.19.1) die Bevölkerung zum Stichtag 31. 12., für das jeweilige Kalenderjahr (Tab. 21.19.2) die Bevölkerung zum Stichtag 30. 6. zugrunde gelegt.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage.

3) Verbrauch in »Erzeugnisse aus sonstigem Getreide« bereits enthalten.

4) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

5) Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

6) Einschl. tropischer Früchte.

7) Aufgrund der Schätzung der Erzeugung in Haus- und Kleingärten sowie im Streuobstbau.

8) Schlachtgewicht (Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste).

9) Einschl. Sauermilch- und Milchmischgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

10) Einschl. sonstiger Trockenmilcherzeugnisse (ohne Buttermilchpulver).

11) Änderung der Berechnungsmethode bei Speiseöl. Ein rückwirkender Vergleich ist daher nur bedingt möglich.

12) Einschl. Teigen und Teigwaren.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Köln und Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., Bonn

## 21.20 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Reihe
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen) ..	1 (v, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ..	6/72
Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	8/65
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik (zur Neubearbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937) ..	10/69
Einfluß der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes auf Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte ..	11/78
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes ..	5/74
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte im internationalen Vergleich – dargestellt am Beispiel Großbritanniens und der Bundesrepublik Deutschland ..	4/83
Erfassung und Darstellung der Einkommen privater Haushalte in der amtlichen Statistik	1/85
Steuer- und Sozialabgabenbelastung ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte 1966 bis 1984 ..	10/85
Ausgaben privater Haushalte für Freizeitgüter ..	3/90
Budgets ausgewählter privater Haushalte im früheren Bundesgebiet ..	9/92
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992 ..	8/93
Ausgaben für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten im früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost ..	2/93

**Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1988 in Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Heft
Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte ..	1
Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte ..	2
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte ..	4
Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch ..	5
Aufgabe, Methode und Durchführung ..	7
Haushalte mit Nutzgärten ..	Sonderheft 1
Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen ..	Sonderheft 2

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 ..	8/87
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1988 ..	5/89
Wohnungsmieten privater Haushalte im Januar 1988 ..	4/90
Geldvermögen und Schulden privater Haushalte Ende 1988 ..	11/90
Grundvermögen privater Haushalte Ende 1988 ..	4/91
Wertpapiervermögen privater Haushalte am Jahresende 1988 ..	6/91
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Jahr 1988 ..	9/92
Die wirtschaftliche und soziale Lage der alleinstehenden Frauen ..	1/94

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1993 in der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen«:	Heft
Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte ..	1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 ..	7/92
Werbung und Beteiligung der Haushalte an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 ..	6/93
Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 ..	12/93

**Versorgung und Verbrauch**

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten ..	11/74
Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel – Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1963 bis 1972 – ..	2/74
Ausgewählte Daten über den Energieverbrauch in privaten Haushalten ..	2/74
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten ..	4/74

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in der Reihe 1 der Fachserie 15 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.



## 22 Löhne und Gehälter

	Seite
22.0 Vorbemerkung .....	595
Tatsächliche Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten	
22.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1960 bis 1993 .....	597
22.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1980 bis 1993 .....	598
22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1991 bis 1993* .....	599
22.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk 1991 bis 1993* .....	608
22.5 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1989 bis 1992 .....	610
22.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1979 bis 1993 .....	610
22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1991 bis 1993* .....	611
22.8 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1993* .....	621
22.9 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Handel 1993 nach Wirtschaftszweigen* .....	622
Gehalts- und Lohnstruktur	
22.10 Ganzjährig Beschäftigte 1990 nach Nettojahresverdienstklassen .....	623
22.11 Ganzjährig Beschäftigte 1990 nach Bruttojahresverdienstklassen und Leistungsgruppen .....	624
Tariflöhne, Tarifgehälter und tarifliche Wochenarbeitszeiten	
22.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1983 bis 1993 .....	626
22.13 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1983 bis 1993 .....	627
22.14 Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft 1989 bis 1993 .....	628
22.15 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 5. 1993* .....	628
22.16 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 7. bzw. 1. 9. 1994* .....	628
22.17 Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31. 12. 1990 .....	629
22.18 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	633
Schaubildseite »Löhne und Gehälter« .....	603
Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31. 12. 1990	
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1993 nach Wirtschaftsbereichen*	

\* Die Darstellung enthält Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 22.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost. Seit Anfang 1991 werden Daten über die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttostunden- und -wochenverdienste der Arbeiter in der Industrie sowie über die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel einheitlich nach bundesstatistischer Methode auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost erhoben.

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter umfaßt im wesentlichen

- laufend geführte Statistiken über Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge,
- in mehrjährigen Abständen erstellte Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur sowie die Arbeitskosten (Personal- und Personalnebenkosten),
- in unregelmäßigen Abständen durchgeführte Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1990).

Während die laufenden Verdienstatistiken auf Grund des bei der Erhebung angewendeten Lohnsummenverfahrens Durchschnittswerte für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern in wichtigen Wirtschaftsbereichen und -zweigen erbringen, liefert die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nach dem Individualverfahren Angaben für jeden erfaßten Arbeiter und Angestellten und stellt somit auch Daten über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten bereit.

Aus den Arbeitskostenerhebungen, die sich bis 1988 auf denselben Erhebungsbe- reich erstreckten, werden insbesondere Angaben über die Personal- und Personalnebenkosten der Unternehmen zur Verfügung gestellt (zuletzt für 1988). Die Ergebnisse einer für 1992 durchgeführten Erhebung, die einige zusätzliche Dienstleistungsbereiche erfaßt, werden im dritten Quartal 1994 veröffentlicht.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 633).

### Arbeitsverdienste und Arbeitszeit

#### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Mit der Erhebung für den Berichtsmonat Oktober werden zusätzlich Jahreswerte der Lohn- und Gehaltssummen für das vergangene Jahr ermittelt. Die Daten werden auf repräsentativer Basis erhoben, wobei im früheren Bundesgebiet bis Oktober 1991 etwa 12% und ab Januar 1992 rund 10% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab Oktober 1992 etwa 25% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Die lohnstatistischen Ergebnisse für das Jahr 1993 beziehen sich im früheren Bundesgebiet auf einen für den Berichtsmonat Oktober 1991 neu ausgewählten Berichts- kreis. Sie sind mit den bis zu diesem Berichtsmonat veröffentlichten absoluten lohn- statistischen Daten nicht ohne weiteres vergleichbar. Mit Hilfe der in der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik«, Heft 3/1994 (»Austausch der Berichtsbetriebe bei der lau- fenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel«) veröffentlichten Korrekturfaktoren lassen sich jedoch die Arbeitszeit- und Verdienstangaben zu durchlaufenden Reihen verbinden.

Die im Jahrbuch veröffentlichten längeren Zeitreihen sind dagegen in Form von Indizes dargestellt, die bereits für 1993 vergleichbar mit den Vorjahren umgerechnet sind.

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenver- dienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durch- schnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für min- destens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers unsicher sind. Durchschnittsangaben für weni- ger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftsweige, Stand 1979).

Als **Betrieb** zählt die örtliche Niederlassung; dabei handelt es sich um die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Besteht ein Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost aus mehreren Betrie- ben, so werden die Daten zu Ergebnissen für fachliche Unternehmensteile nach Wirt- schaftszweigen zusammengefaßt und grundsätzlich dem Land des Betriebssitzes zugeordnet.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krank- heit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wer- den. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispo- sitionsbefugnis (Leistungsgruppen Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Emp- fänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Ar- beitsentgelt beziehen.

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungs- pflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Ar- beitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung un- terliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht dabei die Leistungsgruppe 1 weitgehend den Facharbeitern, die Leistungs- gruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewie- sen:

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzu- setzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfas- sendem kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberberichtermeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehr- jähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit quali- fizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießermeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vor- stehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von über- wiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeit:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. der Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Ar- beitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

**Bruttoverdienst:** Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber ge- zahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außer tariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die ne- ben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichts- monat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen, werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt. Die einmaligen und unregelmäßigen Zahlungen sind jedoch im Bruttoverdienstbegriff der Jahresverdien- sterhebung enthalten. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden in »Wirtschaft und Statistik« (zuletzt im Heft 6/1993) und mit den Ergebnissen der laufenden Verdien- sterhebung für Oktober in der Fachserie 16, Reihe 2,1 und 2,2 veröffentlicht.

Bei einem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen ist die unterschiedliche strukturelle Zusammensetzung der männlichen und weiblichen Arbeitnehmerschaft zu beachten, z. B. hinsichtlich der Art der Tätigkeit (insbesondere der hierfür gefor- derten Qualifikation), der Wirtschaftszugehörigkeit, des Lebensalters, der Dauer der Betriebszugehörigkeit und der Berufsjahre. Für die Arbeiter kommt zu- sätzlich die Arbeitszeit hinzu, die (vor allem infolge der geringeren Anzahl der von Frauen geleisteten Mehrarbeitsstunden) zur Erklärung der unterschiedlichen Höhe der Wochenverdienste beiträgt.

**Indizes:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Brutto- monatsverdienste der Angestellten wird vor allem mit Hilfe von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Einflüsse ausgeschaltet, die sich aus Ände- rungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft ergeben. Die Indizes zei- gen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen werden durch Multiplika- tion der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durch- schnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeits- zeitindex werden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

### Laufende Verdiensterhebung im Handwerk

Diese Erhebung wird nach ähnlichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres und nur in neun ausgewählten Gewerbezweigen (nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965)).

**Arbeitszeiten und Bruttoverdienste:** Siehe »Verdiensterhebung in Industrie und Handel«.

**Arbeitergruppen:** Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den »übrigen Arbeitern« gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angeleitete Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

### Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Bruttoverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und die bezahlten Stunden dargestellt.

### Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen werden in mehrjähriger Periodizität zur Darstellung von Struktur und Abstufung der Arbeitnehmerverdienste nach lohnbestimmenden Merkmalen durchgeführt. Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 bildet die Fortsetzung einer Reihe gleichartiger amtlicher Erhebungen für die Jahre 1951, 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978 im früheren Bundesgebiet.

Berichtseinheit ist der Betrieb. Im Gegensatz zum Unternehmen, der kleinsten rechtlich selbständigen Einheit, ermöglicht der Betrieb eine homogenere regionale Zuordnung der Daten.

Als Berichtszeitraum gilt für die Angaben der Monat Oktober und für die Jahresverdienstangaben das gesamte Erhebungsjahr.

Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf die Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe (Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3, 4 und 6 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979). Die Erhebung wendete sich an die Betriebe mit 10 und mehr Arbeitnehmern.

Als Erhebungsverfahren dient eine zweistufige Stichprobe. Auswahlseinheiten erster Stufe sind die Betriebe, Auswahlseinheiten zweiter Stufe die Arbeitnehmer. Die durchschnittlichen Auswahlsätze betragen 6,7% bzw. 5,6%.

**Erfaßter Personenkreis:** Als Arbeiter/Angestellte gelten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die arbeiter-/angestelltenrentenversicherungsspflichtig sind. Nicht einbezogen werden die von der Sozialversicherungspflicht wegen geringfügig entlohnter oder kurzfristiger Beschäftigung befreite Personen sowie Auszubildende, Praktikanten und Heimarbeiter.

Für Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von 17 000 DM und mehr wurden keine Verdienstangaben erfragt.

**Leistungsgruppen:** Im Gegensatz zur laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden auch die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I) erfaßt.

Der Bruttojahresverdienst erfaßt neben den laufend gezahlten Beträgen auch die nicht in jeder Abrechnungsperiode gezahlten Sonderzahlungen, wie Weihnachtsgeld, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütung für Arbeitnehmererfindungen, Urlaubsabgeltungen und in unregelmäßigen Abständen gezahlte Provisionen. Nicht zum Bruttojahresverdienst rechnen steuerfreie Auslösungen und ähnliche steuerfreie Leistungen sowie Zahlungen aus betrieblichen oder fiskalischen Mitteln zur Unterstützung der Arbeiter bei Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeiter-, Schlechtwettergeld).

**Nettojahresverdienst:** Bruttojahresverdienst abzüglich gesetzlicher Abzüge (Lohnsteuer, Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge). Nettojahresverdienste von Arbeitnehmern mit privater und gesetzlicher Krankenversicherung wurden vergleichbar gemacht, so daß bei Personen mit privater Krankenversicherung ohne gesetzliche Krankenversicherungsbeiträge der Beitrag an die private Krankenversicherung in Abzug gebracht wurde.

### Tariflöhne und -gehälter

#### Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse, Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden dieselben Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

#### Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeine Tarifverträge, die im früheren Bundesgebiet mit Ausnahme von Berlin-West, Bremen, Hamburg und dem Saarland gültig sind. Aus diesen Tarifen werden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

Qualifizierte Arbeiter verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Nichtqualifizierte Arbeiter sind angeleitete und ungelernete Arbeiter ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Landarbeiter entsprechen auf Grund ihrer Qualifikation nahezu den qualifizierten Arbeitern und nehmen in Tarifverträgen die Position des sog. »Ecklöhners« ein.

#### Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten

##### Im öffentlichen Dienst

Die in den Tabellen 22.15 und 22.16 nachgewiesenen monatlichen Dienstbezüge und Monatsvergütungen beziehen sich auf folgende Besoldungs- und Vergütungsgruppen:

Besoldungsgruppen der Bundesbeamten

16: Leitender Regierungsdirektor, 15: Regierungsdirektor, 14: Oberregierungsrat, 13: Regierungsrat, 12: Amtsrat, 11: Amtmann, 10: Oberinspektor, 9: Inspektor, 8: Hauptsekretär, Hauptwerkmeister, 7: Obersekretär, Oberwerkmeister, 6: Sekretär, Werkmeister, 5: Assistent, 4: Amtsmeister, 3: Hauptamtsgehilfe, 2: Oberamtsgehilfe.

Vergütungsgruppen der Angestellten des Bundes und der Länder nach der »Allgemeinen Vergütungsordnung für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder« (Anlage 1a zum BAT).

#### Betriebliche Altersversorgung 1990

Die Erhebungen 1990 wurden aufgrund der Dritten Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung, die auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 Bundesstatistikgesetz geschaffen wurde, und am 8. 9. 1990 in Kraft getreten ist, zum Stichtag 31. 12. 1990 bzw. für das Jahr 1990 im früheren Bundesgebiet durchgeführt.

Zahlen zur **betrieblichen Altersversorgung** wurden von der amtlichen Statistik letztmals für das Jahr 1976 bereitgestellt.

Der **Erhebungsumfang** erstreckte sich auf die Wirtschaftsbereiche Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht; ausgenommen war der öffentliche Dienst, das heißt, diejenigen Einrichtungen/Unternehmen waren nicht auskunftspflichtig, deren betriebliche Altersversorgung in einem Zusatzversorgungssystem des öffentlichen Dienstes bestand.

Die Statistik wendete sich an die Unternehmen/wirtschaftenden Einheiten mit drei und mehr tätigen Personen in privatrechtlicher Organisationsform.

Die Erhebungen wurden als Stichproben nach dem Zufallsprinzip durchgeführt, der durchschnittliche Auswahlatz betrug 5,0%.

Als Auswahlgrundlage wurden die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 und die Kartei im Produzierenden Gewerbe herangezogen.

In die erste Erhebung zum Stichtag 31. 12. 1990 wurden rd. 52 000 repräsentativ ausgewählte Unternehmen/Einheiten einbezogen. Tatsächlich berichtspflichtig waren aber nur ca. 38 000 Unternehmen, die nach Grundinformationen zur betrieblichen Altersversorgung befragt wurden, unabhängig davon, ob sie eine betriebliche Altersversorgung eingerichtet hatten oder nicht. Sie repräsentieren rd. 681 000 Unternehmen mit rd. 16,7 Mill. Arbeitnehmern.

Die zweite Erhebung 1990 richtete sich mit speziellen Fragen zur betrieblichen Altersversorgung ausschließlich an diejenigen Unternehmen, die nach Maßgabe der vorgeschalteten ersten Erhebung über eine betriebliche Altersversorgung verfügten. In die zweite Erhebung konnten bis zu höchstens 25 000 Unternehmen einbezogen werden. Tatsächlich wurden jedoch nur ca. 18 000 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung befragt. Sie repräsentieren etwa 222 000 Unternehmen mit etwa 11,9 Mill. Arbeitnehmern.

Unter **betrieblicher Altersversorgung** sind alle Leistungen der Alters-, Invaliditäts- (Berufs-, Erwerbsunfähigkeit) oder Hinterbliebenenversorgung zu verstehen, die ein

Arbeitgeber jetzt, in Zukunft oder in der Vergangenheit seinen Arbeitnehmern oder deren Angehörigen unmittelbar oder durch rechtlich selbständige Versorgungsträger aus Anlaß eines Arbeitsverhältnisses verbindlich in Aussicht stellt oder zugesagt hat.

Eine betriebliche Altersversorgung liegt auch vor, wenn derartige Leistungen Personen, die keine Arbeitnehmer sind, aus Anlaß ihrer Tätigkeit für das Unternehmen zugesagt werden oder wurden.

In den Tabellen 22.17.1, 22.17.2, 22.17.6 und 22.17.7 werden die Angaben nur für Arbeitnehmer oder ehemalige Arbeitnehmer nachgewiesen.

Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung werden mit Hilfe folgender Durchführungsformen erbracht:

- Betriebliche Ruhegeldzusage (Direktzusage/unmittelbare Versorgungszusage/unmittelbare Pensionszusage vom Unternehmen),
- Unterstützungskasse,
- Pensionskasse,
- Direktversicherung (auch Gehaltsumwandlungsversicherung) und
- freiwillige Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung.

**Berichtseinheit** ist das Unternehmen als die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt oder bilanziert. Freiberuflich tätige Personen, soweit sie Dienstleistungen erbringen, gelten i. S. der o. a. Erhebungen als Unternehmen.

**Arbeitnehmer** sind Personen, die einem anderen (Arbeitgeber) haupt- oder nebenberuflich aufgrund eines privatrechtlichen Vertrags zur Arbeitsleistung verpflichtet sind. Dem Arbeitsvertrag steht der Ausbildungsvertrag gleich. Zu den Arbeitnehmern zu zählen sind vor allem:

- Arbeiter und
- Angestellte, auch leitende Angestellte.

Nicht als Arbeitnehmer im Sinne der o. a. Erhebungen zählen:

- Mithelfende Familienangehörige, soweit für sie keine Sozialversicherungsbeiträge entrichtet werden,
- Volontäre, Praktikanten,
- arbeitnehmerähnliche Personen, auch wenn ihnen aus Anlaß ihrer Tätigkeit für das Unternehmen Versorgungszusagen erteilt werden können.

**Versorgungszusage** ist eine Zusage des Arbeitgebers auf eine betriebliche Altersversorgung, bei der sich der Arbeitgeber verpflichtet, dem Begünstigten bei Eintritt des Versorgungsfalles (Alter, Invalidität, Tod) Leistungen zu erbringen, und zwar entweder selbst (unmittelbare Versorgungszusage) oder durch eine selbständige Versorgungseinrichtung (mittelbare Versorgungszusage).

In den Tabellen 22.17.1, 22.17.2 und 22.17.6 werden Arbeitnehmer mit Versorgungszusagen nur nachgewiesen.

wenn der am 31.12.1990 zuständige Arbeitgeber/das zuständige Unternehmen dem Begünstigten entweder eine rechtsverbindliche Versorgungszusage bereits erteilt oder bei Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses zumindest verbindlich in Aussicht gestellt hat und der begünstigte Arbeitnehmer

- sämtliche (übrigen) Voraussetzungen (z. B. unternehmensindividuelle Wartezeit, Mindest- oder Höchstalter, Mindestdauer der Betriebszugehörigkeit u. ä.) für die Aufnahme in die betriebliche Altersversorgung des Unternehmens erfüllt oder
- diese Voraussetzungen bis zum Erreichen der nach der Versorgungsregelung vorgesehenen Altersgrenze (wenn die Versorgungsregelung keine Regelaltersgrenze enthält: 65. Lebensjahr) erfüllen kann.

Hat ein Arbeitnehmer von seinem am 31.12.1990 zuständigen Arbeitgeber zwei oder mehr Versorgungszusagen auf Leistungen aus unterschiedlichen Durchführungsformen erhalten, so werden die gleichartigen Versorgungszusagen nur bei derjenigen Durchführungsform nachgewiesen, bei der die Versorgungszusage die höchste Versorgungsleistung für die Alterssicherung erreicht.

Versorgungszusagen aus Durchführungsformen, die für den Begünstigten nicht zur höchsten Versorgungsleistung im Alter führen, bleiben bei diesem Nachweis (Tabelle 22.17.6) unberücksichtigt.

Nach § 16 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) besteht für den Arbeitgeber die Verpflichtung, alle drei Jahre zu prüfen, ob eine **Anpassung der laufenden Versorgungseleistungen** der betrieblichen Altersversorgung an die wirtschaftliche Entwicklung erforderlich und möglich ist. In Tabelle 22.17.3 wird aufgezeigt, inwieweit die Unternehmen in der Vergangenheit solche Anpassungen der laufenden Versorgungsleistungen (Renten) für die Mehrzahl ihrer Rentner vorgenommen haben.

**Gezahlte betriebliche Versorgungseleistungen** sind sämtliche vom Unternehmen und vom Träger der betrieblichen Altersversorgung des jeweiligen Unternehmens im Jahr 1990 an die ehemaligen Arbeitnehmer des Unternehmens aus den Durchführungsformen »betriebliche Ruhegeldzusage, Unterstützungskasse, Pensionskasse und Direktversicherung« der betrieblichen Altersversorgung gezahlten Leistungen zur Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenensicherung.

Unter **Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung** ist der Brutto-Aufwand zu verstehen, d. h. der Aufwand vor Steuern, unabhängig davon, ob er steuerlich abzugsfähig ist oder nicht, und zwar für sämtliche Arbeitnehmer der Unternehmen und für sämtliche aus Anlaß ihrer Tätigkeit für die Unternehmen tätigen Personen (Mitarbeiter im weiteren Sinne), auch der geschäftsführenden Gesellschafter oder der in den Organen der Unternehmen tätigen Personen sowie der für die Unternehmen tätigen Handelsvertreter.

In Tabelle 22.17.4 werden die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung der Unternehmen im Jahr 1990 ermittelt aus

- den Aufwendungen der Unternehmen für Ruhegeldzusagen,
- den Zuwendungen der Unternehmen an Unterstützungskassen im Jahr 1990,
- den Beitragszahlungen der Unternehmen für Direktversicherungen im Jahr 1990,
- den Beitragszahlungen der Unternehmen zur freiwilligen Höherversicherung des Begünstigten in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 1990 und
- den Beiträgen der Unternehmen an den Pensionsversicherungsverein im Jahr 1990 bzw. zum Stichtag des im Jahr 1990 endenden Geschäftsjahres.

Der Verwaltungsaufwand, der bei den Trägern der betrieblichen Altersversorgung entsteht und ganz oder zum Teil von den Trägerunternehmen der Unterstützungskasse oder Pensionskasse übernommen wird, ist nicht enthalten.

**Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme** 1990 ist die im Kalenderjahr 1990 anfallende Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ausschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung). Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern und anderen leitenden Mitarbeitern zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit anzusehen sind.

Unter **Deckungskapital** werden in Tabelle 22.17.4 die zur Deckung der Ansprüche aus Versorgungszusagen und zur Sicherung der bereits laufenden Versorgungsleistungen gebildeten Kapitalien in den verschiedenen Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung dargestellt, und zwar zum Stichtag 31.12.1990.

Hier werden zusammengefaßt:

- Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldzusagen
- Tatsächliches Kassenvermögen der Unterstützungskassen, soweit es den befragten Unternehmen zuzurechnen ist,
- Geschäftsplanmäßiges Deckungskapital der Pensionskassen. Bei überbetrieblichen Pensionskassen ergibt sich der auf das Unternehmen entfallende Anteil an Deckungsmitteln aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital, das auf die in die betriebliche Altersversorgung des Unternehmens einbezogenen Personen (Versorgungsanwärter und Rentner) entfällt.
- Deckungskapital bei Direktversicherungen als Summe sämtlicher sparkapitalbildender Anteile aus den vom Unternehmen an die Direktversicherung gezahlten Versicherungsbeiträgen, einschließlich aller im Zeitablauf aufgelaufenen rechnungsmäßigen und außerrechnungsmäßigen Zinsen.

In Tabelle 22.17.7 werden die **betrieblichen Altersrenten** pro Rentner nachgewiesen, die durch die im Jahr 1990 in den Ruhestand getretenen ehemaligen Arbeitnehmer der Unternehmen begründet wurden.

**22.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)**

1985 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	
1960	17,0	19,0	1969	33,5	36,4	1978	73,1	75,1
1961	18,8	20,9	1970	38,4	41,9	1979	77,4	80,2
1962	20,9	23,1	1971	42,6	45,6	1980	82,5	84,4
1963	22,5	24,6	1972	46,4	49,2	1981	87,0	88,1
1964	24,4	26,6	1973	51,2	54,3	1982	91,1	91,2
1965	26,7	29,3	1974	56,5	58,7	1983	94,1	93,7
1966	28,5	30,9	1975	61,0	61,3	1984	96,3	96,8
1967	29,4	30,7	1976	64,8	66,5	1985	100	100
1968	30,7	32,8	1977	69,4	71,3	1986	103,5	103,1
						1987		107,6
						1988		112,0
						1989		116,5
						1990		122,5
						1991		130,0
						1992		137,7
						1993		144,8
								106,4
								110,7
								114,8
								119,6
								125,7
								132,0
								134,8

\*) Früheres Bundesgebiet.

## 22.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

1985 = 100

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1980	102,2	102,5	100,7	82,5	82,5	81,6	84,4	84,7	82,2
1981	101,1	101,5	99,2	87,0	87,0	86,3	88,1	88,5	85,6
1982	100,0	100,3	98,5	91,1	91,1	90,6	91,2	91,5	89,3
1983	99,5	99,5	99,2	94,1	94,1	93,6	93,7	93,8	92,9
1984	100,5	100,4	100,5	96,3	96,3	95,9	96,8	96,8	96,5
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	99,6	99,7	99,5	103,5	103,4	103,8	103,1	103,1	103,2
1987	99,0	99,0	98,9	107,6	107,4	108,1	106,4	106,4	106,9
1988	98,9	99,0	98,6	112,0	111,9	112,8	110,7	110,7	111,0
1989	98,6	98,7	98,1	116,5	116,4	117,1	114,8	114,8	114,8
1990	97,6	97,7	97,3	122,5	122,5	122,6	119,6	119,7	119,2
1991	96,7	96,8	96,6	130,0	129,8	130,4	125,7	125,7	125,9
1992	95,9	96,0	95,2	137,7	137,4	139,1	132,0	131,9	132,4
1993	93,2	93,3	92,9	144,8	144,4	147,1	134,8	134,6	136,4
darunter:									
<b>Bergbau</b>									
1990	101,7	101,7		115,6	115,6		117,6	117,6	
1991	99,8	99,8		119,8	119,8		119,5	119,5	
1992	101,1	101,1		125,6	125,6		126,9	126,9	
1993	97,6	97,6		127,7	127,7		124,6	124,6	
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>									
1990	98,0	98,0	97,9	122,0	121,9	123,1	119,5	119,4	120,5
1991	96,9	96,9	97,4	129,0	128,9	130,8	125,0	124,8	127,4
1992	96,4	96,3	96,8	136,6	136,4	138,7	131,7	131,5	134,3
1993	93,7	93,7	93,8	142,8	142,6	146,0	133,9	133,7	137,0
<b>Investitionsgüterindustrie</b>									
1990	96,3	96,4	96,0	123,9	123,9	124,0	119,3	119,4	119,0
1991	95,6	95,6	95,6	131,4	131,2	132,3	125,6	125,5	126,4
1992	94,4	94,4	94,5	139,3	138,9	141,4	131,5	131,1	133,6
1993	90,2	90,0	91,0	147,5	146,9	151,0	132,8	132,1	137,2
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>									
1990	98,1	97,9	98,3	122,2	122,7	121,2	119,8	120,0	119,1
1991	97,1	97,1	97,3	129,4	129,9	128,6	125,7	126,0	125,1
1992	95,6	95,7	95,4	137,3	137,6	136,8	131,2	131,6	130,4
1993	94,3	94,4	94,1	143,6	143,7	143,2	135,4	135,7	134,8
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>									
1990	98,6	98,6	98,7	120,9	120,9	120,9	119,3	119,3	119,2
1991	97,4	97,5	97,3	126,2	126,1	128,5	125,0	125,0	124,9
1992	96,0	95,9	96,2	136,9	136,6	138,0	131,4	131,1	132,7
1993	95,4	95,2	96,0	144,1	143,9	145,1	137,5	137,0	139,2
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigtellbau im Hochbau)<sup>2)</sup></b>									
1990	100,1	100,1		121,6	121,6		121,8	121,8	
1991	99,0	99,0		130,6	130,6		129,5	129,5	
1992	99,7	99,7		137,4	137,4		137,1	137,1	
1993	99,3	99,3		144,5	144,5		143,3	143,3	

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 7/1972, S. 410 ff., 12/1979, S. 865 ff. und 8/1985, S. 681 ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel. – Früheres Bundesgebiet.

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Einschl. Handwerk.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.1 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet 1993\*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste						
	ins- ge- samt	Leistungsgruppe		ins- ge- samt	Leistungsgruppe		ins- ge- samt	Leistungsgruppe		ins- ge- samt	Leistungsgruppe					
		1	2		3	1		2	3		1	2	3			
	Stunden			DM												
<b>Männliche Arbeiter</b>																
Industrie <sup>1)</sup>	38,2	38,3	38,0	38,5	24,91	26,24	23,49	20,83	953	1 005	894	804	4 140	4 368	3 884	3 491
darunter:																
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	39,3	39,3	39,1	39,0	27,96	28,20	25,70	22,39	1 099	1 109	1 006	874	4 775	4 819	4 370	3 798
Bergbau	38,5	38,4	39,1	39,0	24,33	24,78	22,25	18,27	932	947	866	711	4 051	4 116	3 761	3 089
darunter:																
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	38,3	38,3	38,2	38,6	23,77	24,30	19,11	16,20	906	926	724	622	3 935	4 024	3 148	2 702
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	39,8	39,8	39,9	39,5	28,17	29,05	27,07	24,43	1 121	1 155	1 080	965	4 871	5 018	4 693	4 193
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	37,3	37,2	38,0	37,7	24,16	24,42	22,25	19,23	894	901	841	719	3 883	3 916	3 654	3 123
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung	40,6	40,2	41,1	41,5	25,41	27,92	21,18	20,27	1 030	1 123	869	842	4 477	4 879	3 777	3 657
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	38,8	38,9	38,8	38,3	25,14	26,58	23,90	21,86	976	1 034	928	841	4 241	4 494	4 032	3 653
darunter:																
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	42,7	42,9	42,8	41,4	23,00	24,05	22,49	20,63	987	1 036	968	860	4 288	4 503	4 204	3 735
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	37,5	38,0	37,0	36,3	24,94	26,01	23,41	22,00	937	987	869	804	4 071	4 290	3 774	3 492
NE-Metallerzeugung, NE-Metalhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	37,5	37,5	37,5	37,3	25,22	26,54	24,47	23,11	945	994	917	866	4 106	4 321	3 985	3 762
Mineralölverarbeitung	39,2	39,2	39,5	39,0	32,24	33,33	28,05	21,02	1 263	1 305	1 105	821	5 489	5 669	4 802	3 567
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	38,9	38,8	38,9	39,2	26,97	28,78	25,39	31,65	1 046	1 114	986	847	4 546	4 842	4 284	3 682
H. v. Chemiefasern	38,0	38,0	38,0	38,0	26,02	26,95	26,06	25,27	983	1 018	985	953	4 270	4 424	4 280	4 141
Holzbearbeitung	40,6	41,3	40,4	39,8	21,19	23,04	20,51	18,35	863	953	829	733	3 750	4 140	3 604	3 185
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	40,0	40,0	39,9	40,1	25,28	26,31	24,52	22,91	1 009	1 051	977	920	4 385	4 565	4 247	3 998
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	37,9	38,7	37,7	37,3	23,96	25,50	23,64	22,56	910	988	894	844	3 954	4 293	3 882	3 667
Investitionsgüterindustrie	36,7	37,0	36,0	37,0	25,87	26,95	24,46	21,42	948	995	882	793	4 121	4 322	3 831	3 443
darunter:																
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	39,4	39,3	39,7	40,1	25,07	26,20	22,08	20,26	990	1 031	879	818	4 302	4 480	3 820	3 554
Maschinenbau, Lokomotivbau	36,9	37,0	36,5	36,2	25,46	26,36	22,83	21,49	938	974	833	778	4 074	4 230	3 621	3 379
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	35,2	35,9	34,3	35,2	28,60	29,61	27,70	23,49	1 008	1 060	954	827	4 378	4 606	4 143	3 593
Schiffbau	38,6	38,7	38,1	36,3	27,01	27,39	22,09	19,38	1 049	1 066	843	707	4 559	4 630	3 661	3 070
Luft- und Raumfahrzeugbau	36,7	36,7	36,7	37,9	27,93	28,26	22,98	18,33	1 014	1 026	834	686	4 407	4 459	3 622	2 981
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	37,1	37,2	36,7	37,2	24,71	25,91	22,55	2 122	916	964	827	790	3 979	4 187	3 591	3 434
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	37,0	36,9	37,3	37,1	23,98	25,15	21,97	20,19	885	925	818	740	3 846	4 021	3 552	3 244
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	37,6	37,5	37,6	37,8	23,00	24,67	21,99	20,62	866	926	829	781	3 761	4 022	3 602	3 393
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	36,8	36,5	37,4	37,1	25,31	26,99	21,68	21,54	930	985	810	799	4 039	4 278	3 522	3 472
Verbrauchsgüterindustrie	38,9	39,0	38,9	38,9	23,02	25,09	21,51	20,06	897	979	837	781	3 898	4 255	3 638	3 395
darunter:																
Feinkeramik	38,6	38,2	38,9	38,9	20,37	21,72	20,28	18,63	785	826	786	723	3 412	3 591	3 417	3 143
Herstellung und Verarbeitung von Glas	39,2	38,9	39,6	38,9	23,43	25,18	21,85	21,51	920	982	868	841	3 996	4 265	3 771	3 653
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	39,1	38,9	38,9	39,1	22,53	23,93	21,67	20,09	882	940	844	788	3 832	4 083	3 667	3 422
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	37,5	36,8	38,2	37,9	21,60	23,60	19,74	18,37	811	873	755	697	3 524	3 793	3 280	3 030
Papier- und Pappeherzeugung	39,3	39,5	39,1	39,4	22,77	24,95	21,45	19,11	896	987	839	753	3 893	4 287	3 646	3 273
Druckerai, Vervielfältigung	38,9	38,8	38,8	39,3	28,20	29,92	25,16	24,20	1 097	1 162	978	952	4 764	5 048	4 248	4 137
H. v. Kunststoffwaren	39,0	39,3	38,8	38,6	22,14	24,06	21,35	19,73	863	944	829	763	3 748	4 103	3 601	3 314
Lederherzeugung	40,5	41,1	40,7	39,0	19,83	21,07	19,57	17,50	807	870	799	683	3 507	3 779	3 472	2 968
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	38,7	38,7	38,6	39,2	18,64	19,67	18,12	16,35	721	759	700	638	3 131	3 299	3 043	2 773
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen	39,2	39,3	39,2	38,7	18,69	19,72	18,12	16,09	730	772	709	621	3 174	3 356	3 079	2 698
Textilgewerbe	36,7	36,7	36,6	36,7	20,93	22,09	20,31	18,32	811	857	786	710	3 525	3 724	3 416	3 084
Bekleidungsindustrie	39,7	39,9	39,6	39,5	19,61	21,03	19,09	1 750	779	837	758	691	3 383	3 636	3 292	3 003
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	41,6	41,6	41,8	41,0	22,78	24,46	21,73	19,35	948	1 020	910	794	4 121	4 430	3 954	3 452
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau <sup>3)</sup> )	39,8	39,7	40,4	39,3	24,00	25,08	23,09	20,50	959	1 000	937	809	4 168	4 347	4 071	3 513
<b>Weibliche Arbeiter</b>																
Industrie <sup>1)</sup>	36,7	37,1	36,5	36,8	18,48	20,75	18,70	17,87	678	769	684	657	2 947	3 343	2 970	2 855
darunter:																
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	38,0	38,3	38,1	37,9	19,64	23,32	20,01	18,63	745	890	761	703	3 236	3 869	3 308	3 054
Maschinenbau, Lokomotivbau	35,9	35,8	35,9	35,8	19,95	22,76	19,96	19,45	715	813	716	696	3 105	3 533	3 110	3 024
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	35,8	36,3	35,5	35,9	19,39	22,03	19,34	19,17	694	799	687	689	3 014	3 472	2 984	2 995
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	36,3	36,2	36,4	36,2	18,47	21,58	18,83	18,18	670	780	684	658	2 909	3 389	2 974	2 861
Papier- und Pappeherzeugung	37,4	37,4	37,2	37,6	17,00	20,57	17,51	16,01	636	769	652	602	2 762	3 341	2 833	2 614
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen	38,1	38,5	38,0	37,8	15,56	16,20	15,51	15,09	591	624	588	569	2 570	2 710	2 557	2 471
Textilgewerbe	36,8	36,7	36,8	37,1	16,85	18,32	16,88	16,05	621	672	621	596	2 699	2 919	2 700	2 588
Bekleidungsindustrie	37,4	37,7	37,2	37,9	15,78	16,43	15,87	14,54	589	618	599	550	2 557	2 683	2 558	2 392
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	38,7	38,8	38,8	38,7	16,34	20,58	17,99	15,47	633	798	699	599	2 752	3 469	3 038	2 604

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Kurzbezeichnungen.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

3) Einschl. Handwerk.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.2 Nach Ländern des früheren Bundesgebietes 1993

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Baden-Württemberg	37,5	37,7	36,8	24,34	25,59	19,11	913	964	703	3 968	4 191	3 054
Bayern	37,8	38,2	36,3	22,70	23,87	17,90	860	914	648	3 735	3 970	2 818
Berlin-West	37,9	38,3	36,4	24,27	25,35	19,42	922	972	707	4 005	4 223	3 072
Bremen	38,1	38,2	37,5	25,69	26,56	18,44	979	1 013	694	4 252	4 403	3 017
Hamburg	38,0	38,1	37,1	26,71	27,50	19,90	1 020	1 053	739	4 430	4 577	3 210
Hessen	37,5	37,7	36,6	24,28	25,20	18,79	912	951	687	3 962	4 130	2 984
Niedersachsen	37,5	37,7	36,2	24,45	25,31	19,07	922	960	693	4 005	4 171	3 012
Nordrhein-Westfalen	38,5	38,7	37,2	23,88	24,72	18,18	921	958	676	4 002	4 164	2 939
Rheinland-Pfalz	38,4	38,6	36,8	23,60	24,51	17,78	906	947	656	3 937	4 116	2 849
Saarland	38,2	38,3	36,3	24,88	25,26	17,93	951	968	649	4 132	4 207	2 821
Schleswig-Holstein	38,2	38,3	37,6	23,16	24,15	17,70	899	930	665	3 863	4 042	2 891
<b>Insgesamt</b>	<b>38,0</b>	<b>38,2</b>	<b>36,7</b>	<b>23,93</b>	<b>24,91</b>	<b>18,48</b>	<b>909</b>	<b>953</b>	<b>678</b>	<b>3 952</b>	<b>4 140</b>	<b>2 947</b>

## 22.3.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet\*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>												
1991	39,3	39,6	38,1	21,45	22,46	16,52	845	890	630			
1992	39,0	39,3	37,7	22,68	23,70	17,51	886	933	658	3 848	4 054	2 861
1993	38,0	38,2	36,7	23,93	24,91	18,48	909	953	678	3 952	4 140	2 947
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>												
1991	39,3	39,3	38,4	24,81	24,97	18,67	974	981	716			
1992	39,2	39,3	38,5	26,44	26,65	20,00	1 038	1 047	771	4 511	4 548	3 349
1993	39,3	39,3	38,6	27,75	27,96	20,95	1 090	1 099	809	4 736	4 775	3 515
<b>Bergbau</b>												
1991	39,2	39,2		22,67	22,67		887	887				
1992	39,8	39,8		23,82	23,82		946	946		4 109	4 109	
1993	38,5	38,5		24,33	24,33		932	932		4 051	4 051	
<b>Steinkohlenbergbau und -briketherstellung, Kokerei</b>												
1991	39,0	39,0		22,39	22,39		871	871				
1992	39,8	39,8		23,65	23,65		940	940		4 082	4 082	
1993	38,3	38,3		23,77	23,77		906	906		3 935	3 935	
<b>Braunkohlenbergbau und -briketherstellung</b>												
1991	39,9	39,9		25,27	25,27		1 007	1 007				
1992	39,5	39,5		25,70	25,70		1 014	1 014		4 408	4 408	
1993	39,8	39,8		28,17	28,17		1 121	1 121		4 871	4 871	
<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b>												
1991	39,4	39,4		21,84	21,84		850	850				
1992	39,2	39,2		22,72	22,72		885	885		3 843	3 843	
1993	37,3	37,3		24,16	24,16		894	894		3 883	3 883	
<b>Übriger Bergbau<sup>2)</sup>, Torfgewinnung</b>												
1991	40,7	40,7		23,03	23,03		936	936				
1992	40,6	40,6		23,88	23,88		970	970		4 217	4 217	
1993	40,6	40,6		25,41	25,41		1 030	1 030		4 477	4 477	
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>												
1991	39,9	40,0	38,8	22,18	22,68	17,45	884	906	677			
1992	39,8	39,9	38,6	23,42	23,93	18,32	932	955	707	4 051	4 152	3 073
1993	38,7	38,8	37,5	24,69	25,14	19,30	956	976	723	4 155	4 241	3 139
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>												
1991	43,0	43,1	39,0	20,65	20,73	17,22	891	896	670			
1992	42,9	43,0	38,5	21,82	21,93	17,53	940	948	676	4 085	4 118	2 937
1993	42,6	42,7	38,1	22,89	23,00	18,37	979	987	700	4 255	4 288	3 040

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet\*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)</b>												
1991	38,7	38,7	37,7	22,34	22,47	17,89	862	869	673			
1992	38,5	38,5	37,2	23,33	23,49	17,96	897	905	667	3 899	3 930	2 896
1993	37,5	37,5	35,8	24,81	24,94	18,51	932	937	666	4 048	4 071	2 893
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgläser</b>												
1991	39,4	39,5	38,1	22,12	22,63	17,04	869	894	648			
1992	39,0	39,2	37,7	23,48	23,99	18,18	915	938	685	3 977	4 076	2 975
1993	37,4	37,5	36,1	24,71	25,22	19,19	923	945	692	4 011	4 106	3 006
<b>Mineralölverarbeitung</b>												
1991	39,6	39,7	39,0	28,67	28,83	20,10	1 138	1 144	783			
1992	39,8	39,8	39,1	30,37	30,54	21,79	1 212	1 219	852	5 265	5 295	3 701
1993	39,2	39,2	38,7	32,06	32,24	23,00	1 256	1 263	887	5 457	5 489	3 855
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>												
1991	39,7	39,8	39,1	23,01	24,11	17,60	913	960	688			
1992	39,6	39,8	39,0	24,47	25,62	18,53	970	1 019	723	4 216	4 429	3 141
1993	38,7	38,9	38,0	25,81	26,97	19,64	998	1 046	745	4 334	4 546	3 236
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>												
1991	39,4	39,4	39,3	22,43	22,83	17,70	884	900	697			
1992	39,3	39,3	39,3	24,53	25,05	18,54	964	984	727	4 187	4 277	3 161
1993	38,0	38,0	37,9	25,56	26,02	20,08	965	983	755	4 194	4 270	3 281
<b>Holzbearbeitung</b>												
1991	40,9	41,0	38,8	19,29	19,54	16,11	789	800	626			
1992	40,5	40,7	38,4	20,17	20,41	17,01	817	830	652	3 551	3 608	2 832
1993	40,5	40,6	38,1	20,95	21,19	17,58	850	863	670	3 692	3 750	2 913
<b>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung</b>												
1991	40,4	40,5	39,0	22,84	23,18	16,44	922	939	642			
1992	40,0	40,1	38,3	24,25	24,57	17,51	969	984	670	4 211	4 275	2 912
1993	39,9	40,0	38,2	24,98	25,28	18,14	995	1 009	691	4 324	4 385	3 003
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>												
1991	39,5	39,7	38,8	20,91	21,73	17,32	825	861	671			
1992	39,5	39,7	38,6	22,08	22,90	18,27	873	910	705	3 792	3 952	3 064
1993	37,7	37,9	36,6	23,15	23,96	19,10	875	910	704	3 802	3 954	3 057
<b>Investitionsgüterindustrie</b>												
1991	38,7	39,0	37,5	22,19	23,16	17,67	859	903	663			
1992	38,3	38,6	37,1	23,44	24,48	18,66	898	944	692	3 900	4 102	3 007
1993	36,5	36,7	35,7	24,85	25,87	19,90	907	948	712	3 942	4 121	3 092
<b>Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>												
1991	40,7	40,7	38,7	22,95	23,08	17,61	936	941	681			
1992	40,3	40,3	38,1	23,78	23,88	18,66	960	965	718	4 170	4 193	3 120
1993	39,4	39,4	37,3	24,96	25,07	19,65	984	990	735	4 277	4 302	3 193
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>												
1991	38,9	39,1	37,3	22,55	22,89	17,65	876	892	659			
1992	38,4	38,5	37,0	23,85	24,26	18,83	916	935	697	3 981	4 062	3 029
1993	36,8	36,9	35,9	25,05	25,46	19,95	920	938	715	3 999	4 074	3 105
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>												
1991	38,7	38,7	37,9	24,68	25,17	20,32	954	974	769			
1992	38,1	38,2	37,3	26,25	26,75	21,69	999	1 021	808	4 340	4 434	3 512
1993	35,2	35,2	34,4	28,08	28,60	23,27	988	1 008	804	4 291	4 378	3 493
<b>Schiffbau</b>												
1991	39,8	39,8	37,3	23,53	23,55	19,57	934	935	725			
1992	39,0	39,0	36,7	24,88	24,90	20,70	973	974	763	4 227	4 233	3 314
1993	38,6	38,6	37,7	26,98	27,01	22,56	1 048	1 049	855	4 554	4 559	3 714
<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b>												
1991	38,2	38,3	37,4	24,78	25,15	20,04	948	962	748			
1992	38,1	38,1	37,3	26,79	27,20	21,03	1 019	1 036	785	4 429	4 503	3 410
1993	36,7	36,7	36,1	27,56	27,93	22,32	1 000	1 014	802	4 346	4 407	3 484
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>												
1991	38,0	38,5	37,3	20,30	22,10	17,25	771	850	644			
1992	37,7	38,2	36,9	21,28	23,24	18,11	802	889	668	3 486	3 861	2 901
1993	36,6	37,1	35,8	22,82	24,71	19,39	835	916	694	3 629	3 979	3 014
<b>Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.</b>												
1991	37,7	38,0	37,4	19,80	21,62	17,19	747	821	644			
1992	37,9	38,2	37,5	20,79	22,62	18,07	788	863	678	3 423	3 750	2 945
1993	36,9	37,0	36,8	22,12	23,98	19,24	814	885	706	3 539	3 846	3 066

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.



## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet\*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>												
1991	39,4	39,8	37,9	19,99	20,91	16,47	786	830	623	3 557	3 746	2 840
1992	39,0	39,4	37,6	21,00	21,91	17,41	819	862	654	3 591	3 761	2 909
1993	37,3	37,6	36,3	22,12	23,00	18,47	826	866	670			
<b>Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.</b>												
1991	37,7	37,9	37,3	21,17	22,41	18,76	796	848	698	3 527	3 790	3 081
1992	36,8	37,1	36,4	22,21	23,69	19,65	812	872	709	3 768	4 039	3 297
1993	36,6	36,8	36,3	23,71	25,31	20,89	867	930	759			
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>												
1991	39,5	40,0	38,4	18,84	20,77	15,17	742	832	583	3 388	3 774	2 655
1992	38,9	39,5	37,8	20,05	21,99	16,19	780	869	611	3 516	3 898	2 743
1993	38,4	38,9	37,3	21,07	23,02	16,94	809	897	631			
<b>Feinkeramik</b>												
1991	39,6	40,4	38,6	16,63	18,11	14,67	657	730	564	2 939	3 278	2 489
1992	37,9	38,9	36,5	17,88	19,39	15,74	676	754	573	3 049	3 412	2 545
1993	37,4	38,6	35,6	18,83	20,37	16,51	702	785	586			
<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>												
1991	39,7	39,9	38,5	20,48	21,35	15,00	813	853	578	3 702	3 885	2 650
1992	39,5	39,7	38,4	21,56	22,50	15,90	852	894	610	3 814	3 996	2 722
1993	38,9	39,2	37,6	22,49	23,43	16,63	878	920	626			
<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>												
1991	39,7	40,0	38,3	19,72	20,52	16,33	782	821	625	3 566	3 720	2 883
1992	39,2	39,6	37,7	20,94	21,66	17,61	821	856	663	3 679	3 832	2 985
1993	38,8	39,1	37,4	21,80	22,53	18,35	847	882	687			
<b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.</b>												
1991	38,3	38,7	37,9	17,80	19,86	15,51	684	770	587	3 073	3 441	2 660
1992	37,9	38,4	37,5	18,67	20,70	16,35	707	792	612	3 174	3 524	2 763
1993	37,2	37,5	36,9	19,59	21,60	17,19	730	811	636			
<b>Papier- und Pappverarbeitung</b>												
1991	39,4	40,0	38,1	19,13	20,76	15,20	752	829	578	3 427	3 756	2 668
1992	38,9	39,5	37,7	20,28	21,91	16,33	789	864	614	3 562	3 893	2 762
1993	38,7	39,3	37,4	21,14	22,77	17,00	820	896	636			
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>												
1991	39,1	39,3	38,0	24,16	25,37	18,70	943	996	711	4 279	4 532	3 273
1992	38,8	39,0	37,9	25,42	26,77	19,91	985	1 043	753	4 504	4 764	3 415
1993	38,6	38,9	37,5	26,84	28,20	20,95	1 037	1 097	786			
<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>												
1991	40,0	40,4	38,8	18,90	20,16	15,19	755	814	589	3 422	3 692	2 673
1992	39,5	40,0	38,3	19,94	21,27	16,09	787	850	615	3 486	3 748	2 730
1993	38,6	39,0	37,6	20,77	22,14	16,67	802	863	628			
<b>Ledererzeugung</b>												
1991	41,2	41,7	39,7	17,26	18,12	14,75	709	753	585	3 227	3 437	2 666
1992	40,8	41,3	39,5	18,20	19,16	15,53	743	791	613	3 303	3 507	2 709
1993	40,0	40,5	38,5	18,90	19,83	16,04	760	807	623			
<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b>												
1991	38,9	39,6	38,5	14,50	17,07	13,17	564	675	507	2 528	3 048	2 296
1992	38,1	39,1	37,6	15,34	18,04	14,10	582	701	528	2 611	3 131	2 369
1993	37,6	38,7	37,1	15,99	18,64	14,70	601	721	545			
<b>Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen</b>												
1991	38,9	39,6	38,4	15,16	17,09	13,94	589	678	536	2 733	3 085	2 509
1992	38,9	39,5	38,6	16,17	18,00	14,97	629	710	577	2 809	3 174	2 570
1993	38,5	39,2	38,1	16,82	18,69	15,56	646	730	591			
<b>Textilgewerbe</b>												
1991	39,8	40,6	38,6	17,30	18,71	15,22	686	758	588	3 110	3 434	2 627
1992	38,8	39,5	37,7	18,50	20,03	16,10	716	790	605	3 198	3 525	2 699
1993	37,9	38,7	36,8	19,36	20,93	16,85	736	811	621			
<b>Bekleidungsgewerbe</b>												
1991	38,6	39,9	38,3	14,73	17,79	14,24	566	710	545	2 585	3 247	2 473
1992	38,1	40,0	37,8	15,66	18,72	15,11	595	747	569	2 690	3 383	2 557
1993	37,8	39,7	37,4	16,43	19,61	15,78	619	779	589			
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>												
1991	41,6	42,5	39,3	18,79	20,36	14,56	782	865	571	3 574	3 940	2 619
1992	41,0	41,9	38,8	20,04	21,65	15,53	822	907	603	3 752	4 121	2 752
1993	40,8	41,6	38,7	21,13	22,78	16,34	864	948	633			
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)<sup>1)</sup></b>												
1991	39,9	39,9		21,74	21,74		873	873		3 974	3 974	
1992	39,9	39,9		22,86	22,86		915	915		4 168	4 168	
1993	39,8	39,8		24,00	24,00		959	959				

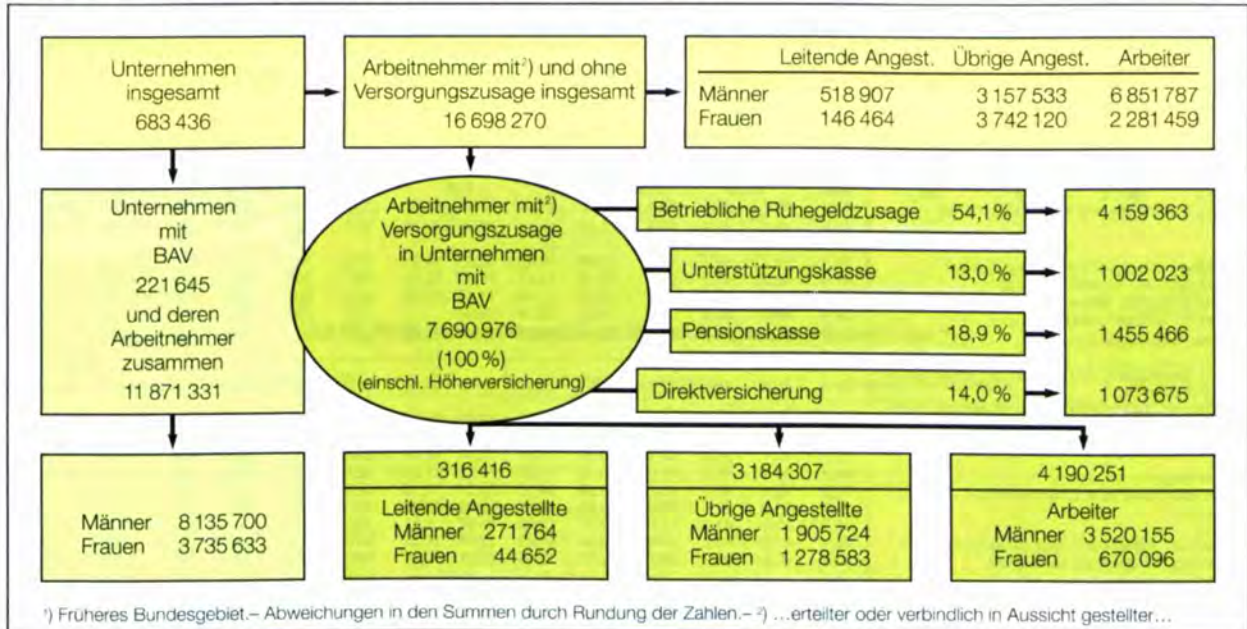
\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Handwerk.

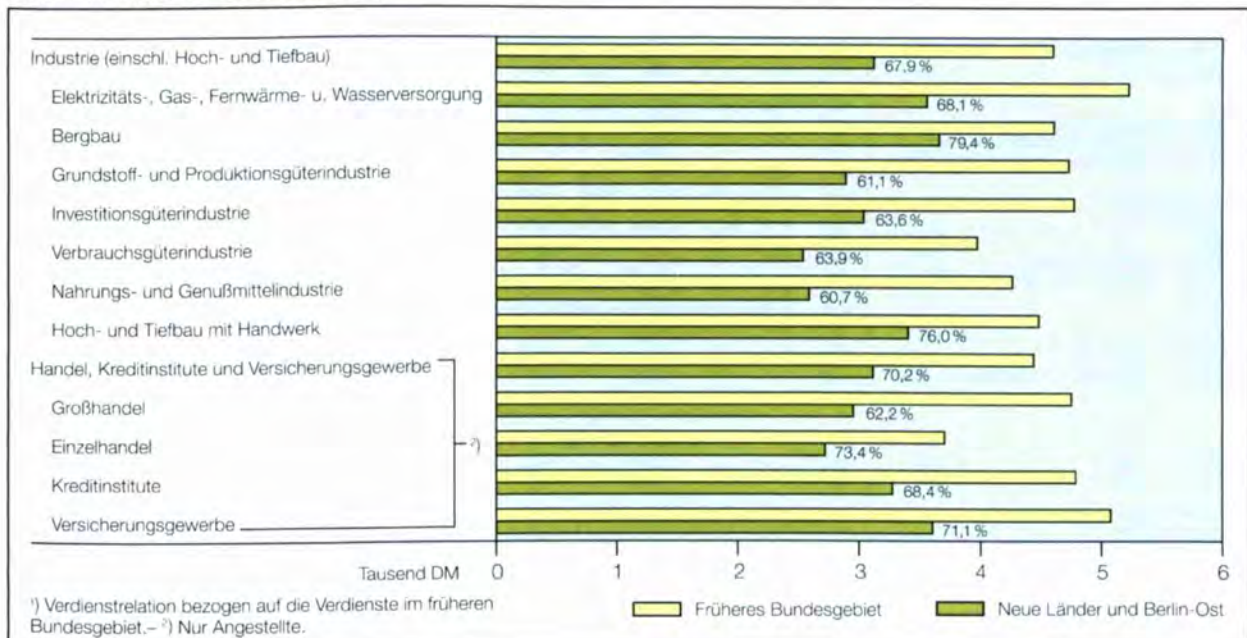
\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

# Löhne und Gehälter

Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31.12.1990<sup>1)</sup>



Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1993 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>



## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.4 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993\*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste						
	insgesamt	Leistungsgruppe		insgesamt	Leistungsgruppe		insgesamt	Leistungsgruppe		insgesamt	Leistungsgruppe					
		1	2		3	1		2	3		1	2	3			
	Stunden			DM												
<b>Männliche Arbeiter</b>																
Industrie <sup>1)</sup>	41,4	41,3	41,5	41,6	16,02	16,64	15,29	14,24	665	689	637	595	2 890	2 993	2 768	2 584
darunter:																
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	40,4	40,4	40,5	40,4	18,55	19,06	17,46	15,92	750	770	707	642	3 259	3 347	3 070	2 790
Bergbau	40,8	40,7	41,1	40,5	18,84	19,11	18,34	15,73	767	776	754	638	3 335	3 370	3 278	2 770
darunter:																
Steinkohlenbergbau und -briketherstellung, Kokerei	39,7	39,7	39,7	39,6	18,98	19,65	18,07	16,21	754	782	717	641	3 277	3 398	3 114	2 786
Braunkohlenbergbau und -briketherstellung	41,0	40,9	41,2	40,7	19,16	19,57	18,40	15,81	784	798	758	644	3 405	3 466	3 294	2 800
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	39,3	39,3	39,6	(38,7)	15,38	15,49	13,43	(12,52)	604	609	532	(484)	2 626	2 645	2 312	(2 104)
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung	39,4	39,6	39,2	-	19,22	19,34	19,07	-	763	766	757	-	3 314	3 328	3 290	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	41,2	41,1	41,3	41,1	14,54	14,97	13,94	13,20	600	617	578	545	2 608	2 679	2 512	2 370
darunter:																
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	42,9	42,9	43,1	42,8	15,42	15,97	14,79	14,26	665	687	641	615	2 891	2 986	2 785	2 672
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	40,0	40,0	40,0	39,4	14,25	14,60	13,60	13,22	571	585	545	522	2 481	2 544	2 369	2 268
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	40,7	40,7	40,9	40,4	14,36	14,79	13,74	12,16	586	602	563	493	2 547	2 618	2 447	2 141
Mineralölverarbeitung	40,2	40,1	40,3	(41,0)	15,15	15,38	14,18	(11,21)	609	618	574	(466)	2 647	2 684	2 493	(2 024)
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	40,2	40,2	40,2	40,4	14,06	14,43	13,54	12,13	566	580	545	490	2 458	2 522	2 368	2 130
H. v. Chemiefasern	39,7	39,9	39,7	38,9	14,18	14,61	13,81	12,69	565	584	550	494	2 454	2 538	2 389	2 148
Holzbearbeitung	41,9	42,0	41,9	41,5	12,37	12,90	11,69	9,91	520	543	490	414	2 259	2 359	2 130	1 798
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	41,1	41,3	40,8	40,9	13,94	14,63	13,01	12,22	573	604	530	501	2 489	2 624	2 305	2 176
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	40,4	40,8	40,3	39,7	12,93	13,79	12,61	11,64	522	562	508	460	2 269	2 443	2 206	1 998
Investitionsgüterindustrie	40,9	41,0	40,8	40,8	14,68	15,19	13,66	12,36	602	623	559	506	2 616	2 709	2 429	2 198
darunter:																
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	40,9	41,0	40,8	40,7	15,28	15,72	14,48	13,21	627	645	593	541	2 722	2 801	2 579	2 352
Maschinenbau, Lokomotivbau	41,1	41,1	41,0	40,9	14,55	15,06	13,21	12,10	599	620	543	497	2 602	2 693	2 360	2 160
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	40,5	40,4	40,5	40,6	14,26	14,82	13,32	12,95	576	600	541	528	2 511	2 607	2 350	2 295
Schiffbau	41,2	41,3	40,6	40,2	15,68	15,78	15,05	14,03	647	652	614	565	2 811	2 833	2 666	2 453
Luft- und Raumfahrzeugbau																
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	40,8	40,9	40,5	40,9	14,41	15,08	13,17	11,60	589	618	535	474	2 561	2 687	2 323	2 061
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	40,2	40,2	40,3	40,5	13,94	14,53	12,20	11,10	562	585	495	450	2 441	2 540	2 150	1 954
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	41,0	41,0	41,1	40,7	13,98	14,21	13,84	12,46	576	585	571	513	2 502	2 540	2 479	2 228
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	40,0	40,1	39,9	40,3	12,78	14,11	11,66	10,64	511	566	464	424	2 219	2 458	2 017	1 842
Verbrauchsgüterindustrie	41,3	41,3	41,4	40,9	13,55	14,31	12,71	12,00	560	592	526	491	2 435	2 573	2 287	2 134
darunter:																
Feinkeramik	40,7	41,0	40,6	39,8	13,89	14,89	13,50	11,84	563	607	547	470	2 447	2 636	2 378	2 042
Herstellung und Verarbeitung von Glas	40,9	40,9	41,2	40,8	13,90	14,38	13,40	12,35	571	590	553	505	2 479	2 562	2 404	2 194
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	42,1	42,3	42,0	41,6	12,74	13,33	12,17	11,32	537	565	511	471	2 334	2 454	2 219	2 046
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	40,9	40,9	40,9	40,3	12,34	13,23	11,42	10,38	506	543	468	419	2 198	2 360	2 034	1 819
Papier- und Pappeerzeugung	41,3	41,6	41,2	40,5	12,22	13,23	11,45	10,50	505	551	472	424	2 196	2 393	2 051	1 844
Druckerei, Vervielfältigung	40,1	40,1	40,2	39,6	19,94	20,75	18,55	17,95	799	833	744	707	3 472	3 618	3 233	3 073
H. v. Kunststoffwaren	41,5	41,3	41,7	41,3	13,02	13,76	12,54	11,26	542	569	525	466	2 353	2 474	2 279	2 023
Ledererzeugung	40,9	40,9	40,8	/	12,21	12,50	11,62	/	498	511	473	/	2 166	2 219	2 057	/
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	40,6	40,6	40,7	/	10,41	10,78	9,99	/	424	439	408	/	1 841	1 907	1 772	/
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	40,7	40,9	40,4	(40,2)	11,48	12,03	10,67	(9,44)	467	491	431	(379)	2 027	2 132	1 874	(1 648)
Textilgewerbe	41,0	41,0	41,0	41,0	11,61	12,15	10,84	9,60	477	499	446	395	2 074	2 169	1 938	1 716
Bekleidungsindustrie	41,4	41,2	41,7	(42,4)	11,77	12,24	11,21	(9,26)	487	502	470	(392)	2 115	2 181	2 040	(1 703)
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	42,4	42,4	42,7	41,6	13,66	14,41	12,98	12,20	581	613	556	509	2 526	2 662	2 415	2 213
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau) <sup>3)</sup>	41,9	41,8	41,9	42,0	17,35	18,33	16,69	15,07	729	769	703	635	3 168	3 341	3 056	2 757
<b>Weibliche Arbeiter</b>																
Industrie <sup>1)</sup>	40,1	40,2	40,1	40,1	12,16	13,20	12,01	11,24	488	531	482	451	2 122	2 306	2 096	1 961
darunter:																
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	39,8	39,9	39,8	39,8	13,00	13,96	12,88	11,63	518	557	513	464	2 251	2 422	2 227	2 014
Maschinenbau, Lokomotivbau	40,0	40,1	40,0	39,9	12,15	13,26	12,17	11,07	487	533	488	442	2 115	2 316	2 119	1 922
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	39,9	39,9	39,8	39,8	12,12	13,46	12,02	11,46	484	538	479	458	2 102	2 340	2 082	1 989
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	40,4	39,8	40,3	41,1	11,55	12,93	11,44	11,16	466	516	462	461	2 035	2 241	2 008	2 001
Papier- und Pappeerzeugung	40,3	40,3	40,3	40,1	10,11	10,91	9,93	10,12	408	443	401	406	1 772	1 926	1 741	1 765
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	39,6	39,5	39,6	39,8	10,08	10,48	9,93	9,56	399	416	392	381	1 734	1 807	1 704	1 654
Textilgewerbe	40,1	40,1	40,1	40,1	10,33	10,22	10,51	9,34	415	411	422	375	1 802	1 786	1 834	1 631
Bekleidungsindustrie	39,7	40,0	39,4	40,1	9,55	9,63	9,69	8,18	380	387	382	328	1 652	1 680	1 662	1 425
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	40,7	41,0	40,7	40,5	11,58	12,74	11,66	10,37	472	523	476	421	2 051	2 272	2 066	1 827

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdensterhebung in Industrie und Handel, Kurzbezeichnungen.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau, Verarbeitende Industrie, Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

3) Einschl. Handwerk.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.5 In den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
Brandenburg	41,1	41,2	40,0	16,27	16,63	12,92	671	687	518	2 914	2 987	2 249
Mecklenburg-Vorpommern	41,3	41,4	40,4	15,38	15,61	12,44	636	646	503	2 762	2 807	2 184
Sachsen	41,1	41,2	40,0	15,08	15,64	11,55	621	647	463	2 700	2 813	2 010
Sachsen-Anhalt	41,4	41,5	40,2	15,65	15,94	13,03	650	664	524	2 825	2 886	2 278
Thüringen	41,5	41,7	40,2	14,98	15,65	11,57	624	656	466	2 710	2 850	2 025
<b>Insgesamt</b>	<b>41,2</b>	<b>41,4</b>	<b>40,1</b>	<b>15,57</b>	<b>16,02</b>	<b>12,16</b>	<b>644</b>	<b>665</b>	<b>488</b>	<b>2 798</b>	<b>2 890</b>	<b>2 122</b>
Nachrichtlich: Berlin-Ost	40,8	40,8	40,0	17,57	17,97	13,59	717	734	544	3 114	3 191	2 363

## 22.3.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Industrie 1)</b>												
1991	40,7	40,8	40,0	10,45	10,80	8,53	425	442	341	1 847	1 920	1 482
1992	40,9	41,1	40,0	13,41	13,82	10,74	552	570	430	2 397	2 478	1 869
1993	41,2	41,4	40,1	15,57	16,02	12,16	644	665	488	2 798	2 890	2 122
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>												
1991	39,6	39,5	39,5	11,41	11,51	10,70	451	456	423	1 960	1 981	1 838
1992	39,9	39,9	39,7	15,78	15,92	14,66	631	637	582	2 743	2 770	2 530
1993	40,4	40,4	39,9	18,37	18,55	16,67	742	750	665	3 222	3 259	2 892
<b>Bergbau</b>												
1991	39,2	39,2	-	11,24	11,24	-	438	438	-	1 903	1 903	-
1992	39,2	39,2	-	16,21	16,21	-	647	647	-	2 810	2 810	-
1993	40,8	40,8	-	18,84	18,84	-	767	767	-	3 335	3 335	-
<b>Steinkohlenbergbau und -briketherstellung, Kokerel</b>												
1991	39,1	39,1	-	10,70	10,70	-	423	423	-	1 838	1 838	-
1992	40,5	40,5	-	15,32	15,32	-	624	624	-	2 709	2 709	-
1993	39,7	39,7	-	18,98	18,98	-	754	754	-	3 277	3 277	-
<b>Braunkohlenbergbau und -briketherstellung</b>												
1991	39,3	39,3	-	11,23	11,23	-	439	439	-	1 907	1 907	-
1992	39,2	39,2	-	16,59	16,59	-	662	662	-	2 878	2 878	-
1993	41,0	41,0	-	19,16	19,16	-	784	784	-	3 405	3 405	-
<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b>												
1991	37,9	37,9	-	10,87	10,87	-	411	411	-	1 786	1 786	-
1992	38,6	38,6	-	13,19	13,19	-	511	511	-	2 219	2 219	-
1993	39,3	39,3	-	15,38	15,38	-	604	604	-	2 626	2 626	-
<b>Übriger Bergbau<sup>2)</sup>, Torfgewinnung</b>												
1991	39,3	39,3	-	12,02	12,02	-	474	474	-	2 060	2 060	-
1992	39,2	39,2	-	15,74	15,74	-	619	619	-	2 688	2 688	-
1993	39,4	39,4	-	19,22	19,22	-	763	763	-	3 314	3 314	-
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>												
1991	40,2	40,3	40,0	9,40	9,62	8,65	378	387	344	1 642	1 682	1 495
1992	40,5	40,7	39,9	12,07	12,26	11,19	490	500	446	2 129	2 172	1 937
1993	40,9	41,2	39,8	14,30	14,54	13,01	587	600	518	2 553	2 608	2 252
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>												
1991	41,3	41,3	39,8	10,06	10,13	8,80	416	420	350	1 808	1 825	1 521
1992	42,5	42,6	40,0	12,85	12,94	11,13	548	553	446	2 379	2 404	1 936
1993	42,8	42,9	40,5	15,32	15,42	13,17	659	665	535	2 864	2 891	2 323

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie \*)

## 22.3.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)</b>												
1991	39,5	39,5	39,1	10,04	10,17	8,98	396	403	351	1 721	1 751	1 525
1992	40,0	40,0	39,8	11,81	11,77	10,36	464	471	411	2 016	2 045	1 787
1993	39,9	40,0	39,1	14,16	14,25	13,28	566	571	520	2 460	2 481	2 261
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei</b>												
1991	39,7	39,8	39,7	9,78	9,95	8,68	391	397	346	1 699	1 725	1 503
1992	40,1	40,2	39,9	12,63	12,85	11,10	507	516	442	2 203	2 244	1 919
1993	40,7	40,7	39,8	14,22	14,36	12,89	579	586	516	2 518	2 547	2 240
<b>Mineralölverarbeitung</b>												
1991	39,8	39,9	39,6	9,17	9,31	8,85	364	371	349	1 582	1 612	1 516
1992	40,1	40,2	39,9	12,06	12,35	11,38	484	496	454	2 101	2 156	1 971
1993	40,1	40,2	40,1	14,94	15,15	14,25	600	609	572	2 609	2 647	2 485
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>												
1991	40,4	40,5	40,4	8,85	9,01	8,49	355	362	341	1 542	1 573	1 482
1992	40,2	40,3	39,9	11,90	12,06	11,48	479	486	459	2 080	2 113	1 993
1993	40,1	40,2	39,8	13,76	14,06	13,00	552	566	518	2 400	2 458	2 251
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>												
1991	40,0	40,1	39,7	9,43	9,69	9,08	376	388	361	1 634	1 686	1 569
1992	39,5	39,7	39,4	12,35	12,74	11,78	487	504	462	2 115	2 189	2 007
1993	39,5	39,7	39,2	13,90	14,18	13,46	551	565	528	2 393	2 454	2 295
<b>Holzbearbeitung</b>												
1991	41,1	41,2	40,1	8,75	8,88	7,99	358	364	317	1 556	1 582	1 377
1992	41,1	41,3	39,7	10,59	10,74	9,32	436	443	370	1 893	1 927	1 608
1993	41,8	41,9	40,6	12,23	12,37	10,99	512	520	447	2 225	2 259	1 942
<b>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung</b>												
1991	40,5	40,5	40,2	9,17	9,43	8,13	369	380	326	1 603	1 651	1 416
1992	40,0	40,0	40,1	11,89	12,17	10,63	477	488	426	2 072	2 122	1 851
1993	41,0	41,1	40,3	13,69	13,94	12,40	560	573	500	2 435	2 489	2 171
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>												
1991	40,3	40,4	40,4	9,15	9,35	8,47	367	374	336	1 595	1 625	1 460
1992	39,9	40,0	39,5	10,96	11,24	10,09	438	451	399	1 903	1 959	1 734
1993	40,3	40,4	39,9	12,54	12,93	11,45	505	522	457	2 194	2 269	1 985
<b>Investitionsgüterindustrie</b>												
1991	40,4	40,5	39,9	9,72	9,92	8,39	392	401	334	1 703	1 742	1 451
1992	40,6	40,7	39,8	12,14	12,38	10,33	495	506	411	2 149	2 197	1 788
1993	40,8	40,9	40,0	14,41	14,68	12,34	589	602	494	2 561	2 616	2 148
<b>Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>												
1991	40,5	40,6	39,7	10,85	10,95	9,19	440	446	365	1 912	1 938	1 586
1992	41,3	41,3	40,1	13,17	13,26	11,45	544	549	460	2 363	2 385	1 997
1993	40,8	40,9	40,0	15,19	15,28	13,96	622	627	558	2 703	2 722	2 426
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>												
1991	40,5	40,5	40,1	9,87	9,99	8,45	398	403	338	1 729	1 751	1 469
1992	40,6	40,6	39,8	12,19	12,33	10,35	496	502	412	2 154	2 182	1 791
1993	41,0	41,1	40,0	14,39	14,55	12,15	591	599	487	2 569	2 602	2 115
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>												
1991	40,2	40,3	39,7	9,62	9,70	8,35	386	390	330	1 677	1 695	1 434
1992	40,4	40,5	40,0	12,01	12,09	10,72	486	490	429	2 112	2 129	1 862
1993	40,4	40,5	40,2	14,13	14,26	12,75	572	578	515	2 487	2 511	2 236
<b>Schiffbau</b>												
1991	41,7	41,9	40,3	10,15	10,30	8,72	422	430	355	1 834	1 888	1 542
1992	41,1	41,2	40,1	12,66	12,78	11,01	521	527	443	2 265	2 291	1 923
1993	41,1	41,2	40,4	15,57	15,68	13,60	642	647	549	2 788	2 811	2 386
<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b>												
1991												
1992												
1993												
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>												
1991	40,2	40,3	39,8	9,43	9,64	8,64	378	388	344	1 642	1 686	1 495
1992	40,4	40,6	39,7	11,73	12,12	10,21	476	495	406	2 069	2 151	1 763
1993	40,6	40,8	39,9	13,87	14,41	12,12	564	589	484	2 450	2 561	2 102
<b>Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.</b>												
1991	39,5	39,6	39,5	8,38	8,70	7,61	331	345	299	1 438	1 499	1 299
1992	39,6	39,7	39,6	11,13	11,71	9,87	442	465	391	1 919	2 020	1 698
1993	40,2	40,2	40,0	13,23	13,94	11,75	533	562	471	2 314	2 441	2 047

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

## 22.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 22.3.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*\*)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bruttomonatsverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM								
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>												
1991	40,4	40,6	39,9	9,54	9,79	8,34	385	397	333	1 673	1 725	1 447
1992	40,7	40,8	40,0	11,68	11,99	10,08	477	491	403	2 071	2 133	1 753
1993	41,0	41,0	40,4	13,62	13,98	11,55	559	576	468	2 430	2 502	2 035
<b>Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.</b>												
1991	40,5	40,6	40,3	9,04	9,33	8,23	364	377	331	1 582	1 638	1 438
1992	39,8	39,9	39,6	10,95	11,44	9,91	435	457	390	1 892	1 986	1 695
1993	39,9	40,0	39,7	12,30	12,78	11,34	490	511	449	2 129	2 219	1 950
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>												
1991	40,5	40,8	40,1	9,07	9,63	8,29	365	391	332	1 586	1 699	1 443
1992	40,4	40,7	39,9	11,33	12,05	10,27	459	492	410	1 993	2 139	1 782
1993	40,8	41,3	40,0	12,58	13,55	11,18	514	560	448	2 232	2 435	1 947
<b>Feinkeramik</b>												
1991	40,4	40,6	40,1	9,81	10,00	9,58	394	404	384	1 712	1 755	1 668
1992	40,1	40,3	39,9	13,14	13,23	13,04	527	533	521	2 291	2 316	2 265
1993	40,3	40,7	39,8	13,11	13,89	11,98	527	563	476	2 290	2 447	2 069
<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>												
1991	40,8	40,9	40,5	9,67	9,89	8,73	390	401	351	1 695	1 742	1 525
1992	40,4	40,5	39,8	12,03	12,28	10,92	487	499	436	2 115	2 166	1 893
1993	40,8	40,9	40,2	13,53	13,90	12,32	553	571	497	2 404	2 479	2 161
<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>												
1991	41,0	41,4	40,4	8,82	8,96	8,24	361	368	332	1 569	1 599	1 443
1992	41,0	41,2	40,3	10,85	11,05	10,11	447	458	408	1 943	1 990	1 773
1993	41,7	42,1	40,6	12,46	12,74	11,61	520	537	471	2 281	2 334	2 048
<b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.</b>												
1991	40,8	40,8	40,7	9,08	9,41	8,11	369	382	330	1 603	1 660	1 434
1992	40,4	40,4	40,2	10,62	11,33	9,33	429	459	376	1 865	1 992	1 633
1993	40,6	40,9	40,2	11,09	12,34	9,69	451	506	390	1 958	2 198	1 693
<b>Papier- und Pappeverarbeitung</b>												
1991	41,0	41,1	40,9	8,86	9,18	8,32	361	374	340	1 569	1 625	1 477
1992	40,3	40,5	39,9	10,13	10,66	9,16	409	433	366	1 777	1 881	1 591
1993	40,9	41,3	40,3	11,35	12,22	10,11	464	505	408	2 018	2 196	1 772
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>												
1991	40,1	40,3	39,8	12,87	13,45	11,82	517	543	471	2 246	2 359	2 046
1992	40,4	40,5	40,0	16,68	17,59	15,02	676	717	603	2 936	3 114	2 620
1993	39,9	40,1	39,6	18,90	19,94	17,04	754	799	675	3 278	3 472	2 933
<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>												
1991	41,6	41,7	41,2	8,94	9,24	8,36	367	380	342	1 595	1 651	1 486
1992	40,8	41,2	39,9	10,83	11,32	9,78	441	466	390	1 918	2 026	1 695
1993	41,1	41,5	39,9	12,54	13,02	11,24	516	542	450	2 244	2 353	1 956
<b>Ledererzeugung</b>												
1991	40,0	40,3	39,4	7,94	8,20	7,52	316	330	296	1 373	1 434	1 286
1992	40,3	40,5	39,7	10,38	10,68	9,69	419	435	384	1 819	1 888	1 667
1993	40,6	40,9	39,8	11,72	12,21	10,45	475	498	416	2 065	2 166	1 808
<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b>												
1991	40,3	40,7	40,1	8,24	8,86	7,85	331	360	314	1 438	1 564	1 364
1992	40,2	40,6	40,0	9,18	9,78	8,90	369	397	356	1 604	1 725	1 549
1993	40,1	40,6	40,0	9,58	10,41	9,32	386	424	374	1 676	1 841	1 624
<b>Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen</b>												
1991	39,8	40,2	39,6	8,07	8,91	7,63	322	359	304	1 399	1 560	1 320
1992	39,9	40,2	39,7	9,27	10,25	8,73	370	412	347	1 608	1 791	1 509
1993	40,0	40,7	39,6	10,66	11,48	10,08	426	467	399	1 853	2 027	1 734
<b>Textilgewerbe</b>												
1991	40,0	40,2	39,8	8,20	8,59	7,93	327	345	315	1 421	1 499	1 369
1992	40,2	40,5	39,9	9,89	10,50	9,43	397	426	377	1 727	1 850	1 637
1993	40,5	41,0	40,1	10,89	11,61	10,33	442	477	415	1 919	2 074	1 802
<b>Bekleidungsindustrie</b>												
1991	40,2	40,7	40,0	7,26	8,22	7,05	292	334	282	1 269	1 451	1 225
1992	39,6	40,6	39,4	8,84	10,32	8,49	351	419	335	1 524	1 822	1 456
1993	39,9	41,4	39,7	9,86	11,77	9,55	394	487	380	1 713	2 115	1 652
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>												
1991	40,9	41,2	40,2	9,12	9,46	8,20	374	390	331	1 625	1 695	1 438
1992	41,6	41,9	40,9	11,39	11,87	10,17	477	502	417	2 074	2 180	1 812
1993	41,9	42,4	40,7	12,99	13,66	11,58	546	581	472	2 371	2 526	2 051
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)<sup>1)</sup></b>												
1991	42,5	42,5	-	13,05	13,05	-	557	557	-	2 420	2 420	-
1992	42,3	42,3	-	15,58	15,58	-	661	661	-	2 870	2 870	-
1993	41,9	41,9	-	17,35	17,35	-	729	729	-	3 168	3 168	-

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Handwerk.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

## 22.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk\*)

## 22.4.1 Früheres Bundesgebiet

Monat	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttwochenverdienste			
	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	übrige Arbeiter
	Stunden				DM							
<b>Gewerbebezüge insgesamt</b>												
1991 November	40,3	40,2	39,9	41,5	19,65	20,55	17,02	17,11	793	827	680	711
1992 Mai	40,1	39,9	39,7	41,5	20,46	21,37	17,80	17,70	820	853	706	735
November	40,1	40,0	39,7	41,2	20,92	21,84	18,35	18,01	838	873	729	741
1993 Mai	39,8	39,7	39,4	40,8	21,24	22,21	18,66	18,41	846	881	735	751
November <sup>1)</sup>	39,8	39,6	39,5	41,0	21,58	22,58	18,96	18,32	858	895	748	751
<b>Malerei und Lackiererei</b>												
1991 November	40,5	40,4	40,5	41,6	20,35	20,61	18,29	18,48	824	833	741	768
1992 Mai	40,2	40,1	40,3	42,0	21,03	21,34	18,73	18,61	845	855	755	781
November	39,9	39,8	40,0	40,9	21,88	22,20	19,58	19,61	872	883	783	802
1993 Mai	40,4	40,4	39,3	41,2	21,80	22,05	20,26	19,25	880	891	797	793
November <sup>1)</sup>	39,6	39,6	39,1	40,3	22,61	22,97	20,48	19,46	895	909	801	785
<b>Metallbau<sup>2)</sup></b>												
1991 November	40,6	40,8	40,6	40,8	19,80	20,75	17,53	17,69	808	847	712	721
1992 Mai	40,5	40,5	40,5	40,6	20,54	21,52	18,26	18,28	833	872	740	742
November	40,6	40,6	40,4	40,9	20,81	21,82	18,56	18,42	845	885	750	753
1993 Mai	40,0	40,1	39,8	39,8	21,20	22,18	18,66	19,00	848	889	743	756
November <sup>1)</sup>	40,1	40,1	40,0	40,1	21,35	22,30	19,03	18,99	855	893	762	761
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>												
1991 November	38,8	38,7	38,5	39,6	19,13	20,16	16,06	16,28	741	780	618	645
1992 Mai	38,6	38,6	38,3	39,4	20,05	21,08	16,86	17,08	775	814	647	674
November	38,6	38,6	38,4	39,3	20,58	21,49	17,43	17,49	795	829	669	687
1993 Mai	38,5	38,4	38,4	39,1	20,93	21,87	17,75	17,74	806	841	682	694
November <sup>1)</sup>	38,3	38,3	38,2	38,8	21,30	22,15	18,07	18,19	817	849	691	706
<b>Klempner, Gas- und Wasserinstallateure</b>												
1991 November	39,6	39,6	39,4	39,6	20,80	21,71	18,14	17,51	823	859	715	694
1992 Mai	39,3	39,3	39,2	39,1	21,57	22,51	18,74	18,14	848	885	734	710
November	39,4	39,4	39,3	39,3	22,11	23,09	19,35	18,36	871	910	761	721
1993 Mai	39,0	39,0	39,0	39,4	22,56	23,60	19,59	18,79	880	920	764	740
November <sup>1)</sup>	39,1	39,1	39,2	39,1	22,83	23,86	19,97	18,92	893	933	783	739
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>												
1991 November	40,3	40,4	39,9	40,9	20,94	22,18	18,12	17,88	844	895	723	730
1992 Mai	39,7	39,8	39,2	40,3	21,67	22,81	18,95	18,04	861	911	743	727
November	39,9	39,9	39,5	40,2	22,27	23,52	20,03	18,52	888	939	791	744
1993 Mai	39,3	39,2	39,0	40,0	22,60	23,86	20,05	19,19	888	936	782	767
November <sup>1)</sup>	39,6	39,6	39,1	40,1	22,96	24,19	20,56	19,28	908	957	804	774
<b>Elektroinstallateure</b>												
1991 November	40,2	40,3	39,9	40,2	19,55	20,36	16,92	17,67	786	820	676	711
1992 Mai	39,8	39,8	39,4	40,9	20,43	21,24	17,80	18,71	813	845	702	765
November	39,9	40,0	39,5	39,5	20,66	21,43	17,99	18,91	824	857	711	747
1993 Mai	39,3	39,3	38,9	39,3	21,10	21,97	18,21	19,25	828	864	708	758
November <sup>1)</sup>	39,2	39,3	38,7	39,1	21,34	22,20	18,60	18,77	837	873	721	734
<b>Tischler</b>												
1991 November	40,8	40,3	40,0	44,1	19,70	20,48	17,32	17,99	804	825	693	794
1992 Mai	40,7	40,0	39,9	44,2	20,60	21,45	18,14	18,54	837	859	724	819
November	40,6	40,2	40,0	42,9	20,81	21,72	18,47	18,61	845	873	739	799
1993 Mai	39,9	39,7	39,5	40,9	21,59	22,36	19,32	19,66	861	888	764	805
November <sup>1)</sup>	40,6	39,9	40,2	44,2	21,54	22,56	19,25	19,03	874	899	774	841
<b>Bäcker</b>												
1991 November	41,9	42,1	41,3	41,8	17,84	19,13	15,61	15,30	747	805	645	639
1992 Mai	41,8	41,9	41,2	42,0	18,61	19,89	16,37	15,99	778	834	674	671
November	41,7	41,9	40,6	42,2	19,17	20,42	16,99	16,76	800	855	690	708
1993 Mai	41,7	41,8	41,4	41,9	19,38	20,70	17,06	16,84	809	865	706	706
November <sup>1)</sup>	41,5	41,7	40,9	41,5	19,77	21,16	17,18	17,08	821	882	703	709
<b>Fleischer</b>												
1991 November	40,8	40,5	40,3	42,1	18,17	19,40	15,30	15,64	741	786	616	658
1992 Mai	40,7	40,4	40,3	41,8	18,86	20,03	16,18	16,26	767	810	652	679
November	40,8	40,6	40,3	41,9	19,11	20,43	16,53	15,92	779	828	667	667
1993 Mai	40,5	39,5	40,2	44,1	19,53	21,00	16,93	16,36	791	830	680	721
November <sup>1)</sup>	40,7	40,4	40,3	41,4	19,53	21,18	17,20	16,23	794	856	693	672

\*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Neue Gewerbebezeichnung; entspricht dem bisherigen Gewerbebezeichnung "Schlosser".

## 22.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk \*)

## 22.4.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Monat	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	übrige Arbeiter
	Stunden				DM							
<b>Gewerbe insgesamt</b>												
1992 Mai	41,7	41,8	41,6	41,5	12,34	12,74	11,33	10,83	515	532	471	449
November	42,4	42,4	42,4	42,5	13,46	13,87	12,26	11,90	571	588	520	506
1993 Mai	41,7	41,7	41,6	41,7	14,01	14,39	12,80	12,46	584	600	533	519
November <sup>1)</sup>	41,8	41,9	41,7	41,4	14,51	14,94	13,26	12,99	606	626	553	538
<b>Maier und Lackierer</b>												
1992 Mai	42,1	42,2	41,7	41,8	12,89	13,31	11,32	11,18	543	562	472	467
November	41,8	41,8	41,6	41,7	14,45	14,89	13,01	12,67	603	622	541	529
1993 Mai	41,5	41,5	41,2	41,6	15,05	15,42	13,51	13,11	625	640	557	546
November <sup>1)</sup>	41,0	41,0	41,1	40,9	15,45	15,94	13,76	13,60	634	654	565	556
<b>Metallbauer<sup>2)</sup></b>												
1992 Mai	41,8	41,8	41,6	41,9	12,06	12,35	11,13	10,55	504	516	463	442
November	42,8	42,7	43,7	42,6	12,90	13,26	11,59	11,44	552	566	507	488
1993 Mai	42,1	42,2	41,4	42,1	13,42	13,78	11,83	12,05	565	581	490	507
November <sup>1)</sup>	42,0	42,2	42,2	40,6	13,86	14,22	12,44	12,22	583	601	525	496
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>												
1992 Mai	41,2	41,2	41,5	40,7	11,76	12,19	10,24	10,24	484	502	425	417
November	41,7	41,8	41,3	41,2	12,96	13,22	11,91	11,99	540	553	492	494
1993 Mai	41,2	41,2	41,5	41,3	13,57	13,92	12,22	12,32	559	573	507	508
November <sup>1)</sup>	42,0	42,2	41,2	41,4	14,15	14,41	12,92	13,37	594	607	533	554
<b>Klempner, Gas- und Wasserinstallateure</b>												
1992 Mai	41,4	41,5	41,1	41,5	13,62	14,16	12,47	11,81	564	587	513	490
November	42,2	42,3	41,9	42,2	14,78	15,32	13,29	12,65	624	647	557	534
1993 Mai	41,5	41,5	41,2	41,4	15,00	15,58	13,62	12,64	622	646	561	523
November <sup>1)</sup>	41,7	41,8	41,9	41,3	15,59	16,30	14,10	13,25	651	681	591	548
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>												
1992 Mai	41,3	41,5	40,9	40,7	13,90	14,63	12,83	11,82	574	608	524	481
November	42,4	42,4	43,6	41,9	15,22	16,12	14,31	13,12	645	684	624	550
1993 Mai	41,1	41,0	41,6	41,2	15,44	16,08	14,09	14,18	635	660	586	585
November <sup>1)</sup>	41,7	41,7	42,1	41,3	16,02	16,78	14,47	14,77	668	700	610	610
<b>Elektroinstallateure</b>												
1992 Mai	41,4	41,4	41,7	41,2	12,15	12,33	11,43	11,17	503	510	477	460
November	42,5	42,6	42,5	42,2	13,19	13,40	12,58	11,64	561	570	535	491
1993 Mai	41,6	41,5	41,9	41,6	13,66	13,83	13,16	12,14	568	575	551	505
November <sup>1)</sup>	41,4	41,5	41,1	41,0	14,21	14,44	13,69	12,44	589	600	563	510
<b>Tischler</b>												
1992 Mai	42,4	42,4	42,3	42,3	11,58	11,78	10,98	11,03	491	500	464	467
November	43,3	43,3	43,0	43,5	12,44	12,85	11,16	11,30	538	556	480	491
1993 Mai	42,4	42,4	41,8	42,4	13,21	13,52	12,29	12,22	560	574	514	517
November <sup>1)</sup>	42,8	42,9	42,2	42,8	13,54	13,99	12,41	12,34	579	600	524	528
<b>Bäcker</b>												
1992 Mai	43,5	44,0	43,8	41,7	9,91	10,49	8,85	8,39	431	462	388	350
November	42,8	43,2	42,2	41,9	10,93	11,56	9,77	9,37	468	500	412	393
1993 Mai	42,5	43,0	42,3	41,1	11,63	12,25	10,48	9,84	485	526	443	405
November <sup>1)</sup>	42,5	42,8	42,2	41,6	11,94	12,61	10,84	9,83	508	540	458	409
<b>Fleischer</b>												
1992 Mai	42,1	42,6	40,4	41,7	10,55	11,22	9,84	9,09	445	478	389	379
November	43,8	42,8	42,2	47,8	11,11	11,57	9,67	10,20	486	496	408	488
1993 Mai	42,7	42,5	42,7	43,2	11,85	12,39	10,28	10,27	506	527	439	443
November <sup>1)</sup>	42,6	42,4	43,1	43,2	12,15	12,60	10,18	11,26	518	535	439	487

\*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Neue Gewerbebezeichnung; entspricht dem bisherigen Gewerbebezeichnung -Schlosser-.



### 22.5 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte\*)

Arbeitergruppe	September 1989		September 1990		September 1991		September 1992	
	Brutto- stundenverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- stundenverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- stundenverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- stundenverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	15,08	193,0	15,50	188,0	16,30	195,9	17,29	207,3
Landarbeiter	14,40	196,4	14,88	188,1	15,52	195,6	16,24	199,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	13,13	183,2	13,54	175,5	14,02	184,2	14,42	186,0

\*) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland. – In Betrieben mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und mehr. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 22.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

1985 = 100

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>				<b>Investitionsgüterindustrie</b>			
1979	76,6	76,7	76,4	1989	115,4	115,6	114,5
1980	82,0	82,1	81,8	1990	120,0	120,2	119,2
1981	86,1	86,2	86,1	1991	127,1	127,3	126,6
1982	90,3	90,3	90,5	1992	134,0	134,1	133,6
1983	93,3	93,2	93,5	1993	139,1	139,0	139,5
1984	96,3	96,2	96,6	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>			
1985	100	100	100	1989	114,5	114,4	114,5
1986	103,4	103,4	103,2	1990	119,0	119,0	119,1
1987	107,1	107,2	106,9	1991	127,1	125,6	125,9
1988	110,9	111,0	110,6	1992	132,4	132,2	132,9
1989	114,7	114,9	114,2	1993	137,2	136,9	138,1
1990	119,5	119,6	119,1	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>			
1991	126,3	126,4	126,2	1989	114,3	114,3	114,4
1992	133,3	133,2	133,5	1990	119,5	119,5	119,4
1993	138,5	138,2	139,5	1991	125,5	125,5	125,5
<b>Industrie</b>				1992	133,5	133,2	134,4
1989	115,0	115,1	114,6	1993	139,6	139,1	140,9
1990	119,7	119,7	119,3	<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)<sup>1)</sup></b>			
1991	126,5	126,5	126,3	1989	114,0	114,0	114,5
1992	133,5	133,5	133,5	1990	120,2	120,3	119,8
1993	138,4	138,3	139,2	1991	127,7	127,9	126,3
<b>darunter:</b>				1992	135,4	135,5	134,7
<b>Bergbau</b>				1993	143,2	143,2	143,4
1989	110,2	110,0	114,0	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>			
1990	115,5	115,4	117,6	1989	114,1	114,4	113,8
1991	120,0	119,8	121,9	1990	119,2	119,4	119,0
1992	126,8	126,8	127,9	1991	126,0	125,9	126,1
1993	126,5	126,3	130,8	1992	132,9	132,5	133,5
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>				1993	138,6	138,0	139,7
1989	115,7	115,7	115,6				
1990	120,1	120,1	120,3				
1991	127,1	126,9	127,6				
1992	134,1	134,0	134,3				
1993	138,0	137,6	139,3				

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 7/1972, S. 410ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel. – Früheres Bundesgebiet

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet 1993\*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
<b>Männliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5 482	6 992	4 887	3 677	3 158	6 250	7 307	5 573	4 334	3 351
Industrie <sup>1)</sup>	6 157	7 481	5 276	3 969	3 392	6 361	7 401	5 648	4 475	3 679
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 661	7 183	5 121	3 882	3 530	6 205	7 211	5 621	4 186	(3 421)
Bergbau	6 093	6 793	4 965	4 332	4 686	6 654	7 566	5 849	4 800	4 030
darunter:										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	5 954	6 519	4 308	4 177	(3 223)	6 579	7 422	5 660	4 807	4 073
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	6 244	7 698	5 665	5 278	4 792	6 777	7 930	6 252	4 734	
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	6 041	7 013	5 101	(3 824)	-	6 241	7 352	5 734	5 042	-
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung	6 865	8 205	5 375	4 534	/	7 345	8 493	6 132	4 353	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	6 245	7 368	5 404	4 030	3 468	6 315	7 344	5 724	4 575	3 912
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	5 829	7 040	5 363	4 150	3 184	5 975	6 963	5 562	4 420	3 738
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	5 664	6 214	4 434	3 526	3 441	5 874	6 335	5 206	4 079	(4 113)
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall- gießerei	6 247	7 496	5 232	3 857	(3 412)	6 211	7 247	5 568	4 629	(4 012)
Mineralölverarbeitung	7 654	8 727	5 902	4 458	4 282	7 557	8 895	6 565	4 703	/
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	6 529	8 031	5 615	4 185	3 574	6 552	8 156	5 902	4 670	3 936
H. v. Chemiefasern	6 035	8 066	5 127	3 794	/	6 052	8 069	5 519	4 240	/
Holzbearbeitung	5 462	6 958	5 002	3 812	3 391	5 549	6 582	5 199	4 519	(3 857)
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung	6 182	7 491	5 126	3 969	(3 445)	6 779	7 926	6 311	5 074	(3 977)
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	6 061	7 415	5 186	3 851	3 220	6 006	7 213	5 365	4 289	(3 920)
Investitionsgüterindustrie	6 456	7 704	5 326	3 966	3 251	6 521	7 501	5 654	4 401	3 542
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Loko- motivbau)	6 094	7 351	5 031	3 780	(3 110)	6 311	7 150	5 495	4 359	(3 237)
Maschinenbau, Lokomotivbau	6 182	7 457	5 284	3 894	3 045	6 254	7 181	5 529	4 409	3 663
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	6 896	8 160	5 585	4 215	3 411	6 958	7 909	6 004	4 655	3 734
Schiffbau	5 826	7 427	5 304	4 067	/	6 492	7 611	5 734	4 500	/
Luft- und Raumfahrzeugbau	6 567	7 589	5 329	4 254	(3 620)	7 190	7 979	5 625	4 588	/
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	6 497	7 646	5 233	3 993	3 340	6 678	7 645	5 682	4 322	3 319
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	6 212	7 659	5 504	3 918	3 285	5 880	7 012	5 496	4 362	3 774
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	5 842	7 129	5 133	3 807	3 191	5 718	6 637	5 248	4 425	3 846
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	7 633	8 482	5 646	4 105	(3 375)	6 687	7 750	6 032	4 408	3 593
Verbrauchsgüterindustrie	5 714	7 131	5 211	3 890	3 225	5 616	6 686	5 281	4 372	3 809
darunter:										
Feinkeramik	5 392	7 122	4 795	3 358	(3 230)	4 940	6 331	4 613	3 665	/
Herstellung und Verarbeitung von Glas	5 617	7 067	4 912	3 784	3 266	5 744	6 905	5 154	4 285	3 681
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	5 450	6 942	5 047	4 105	3 201	5 406	6 415	5 078	4 440	3 923
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	5 498	6 963	5 107	3 637	(2 963)	5 193	6 305	5 067	4 174	(3 394)
Papier- und Pappverarbeitung	5 749	7 078	5 157	3 873	3 306	5 767	6 733	5 355	4 555	(3 684)
Druckerei, Vervielfältigung	6 226	7 395	5 668	4 407	3 611	6 209	7 060	5 883	4 960	4 826
H. v. Kunststoffwaren	5 836	7 251	5 301	3 868	2 880	5 711	6 743	5 345	4 379	3 790
Ledererzeugung	5 474	7 218	4 851	(3 332)	/	5 327	6 085	5 047	4 156	/
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	5 235	6 375	4 737	3 202	/	4 604	5 478	4 431	3 836	/
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	5 339	6 733	4 772	3 371	/	4 933	6 001	4 624	4 067	(3 189)
Textilgewerbe	5 471	6 980	5 036	3 664	3 141	5 236	6 572	4 938	4 371	3 758
Bekleidungsindustrie	5 299	6 957	4 890	3 734	3 229	5 000	6 012	4 550	3 875	(3 256)
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	5 672	7 369	5 136	4 109	3 463	5 932	6 958	5 544	4 622	3 738
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau) <sup>3)</sup>	5 798	7 096	5 113	3 648	2 881	6 570	7 410	6 009	5 050	3 666
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5 106	6 619	4 686	3 582	3 119	5 214	6 318	4 961	3 901	3 097
darunter:										
Großhandel	5 156	6 966	4 950	3 716	3 038	5 510	6 715	5 248	4 100	3 151
Einzelhandel	4 420	5 918	4 353	3 392	2 777	4 697	5 628	4 464	3 517	2 855
Kreditinstitute	5 378	6 681	4 575	3 635	3 561	4 424	6 858	4 780	3 904	3 689
Versicherungsgewerbe	5 637	6 655	4 683	3 845	3 436	5 855	6 492	4 871	(4 152)	/
<b>Weibliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 838	5 631	4 193	3 158	2 795	4 407	6 503	4 608	3 566	2 925
Industrie <sup>1)</sup>	4 244	6 068	4 533	3 474	2 871	4 517	6 621	4 723	3 656	3 048
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 279	6 251	4 441	3 630	3 279	4 331	5 902	4 403	3 630	3 275

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Kurzbezeichnungen.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

3) Einschl. Handwerk.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet 1993\*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	4 588	5 275	4 439	3 678	3 838	4 810	6 922	4 903	3 851	/
dar. Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	4 422	5 109	3 896	3 193	(2 702)	4 264	(6 135)	4 489	3 508	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	4 483	6 083	4 755	3 561	3 000	4 797	7 190	4 972	3 733	3 074
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	3 987	5 469	4 358	3 402	2 739	4 132	5 823	4 412	3 454	(2 883)
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	3 973	5 294	4 001	3 124	3 148	3 958	5 400	4 012	3 129	/
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	4 254	6 027	4 561	3 517	3 082	4 460	6 206	4 677	3 668	(3 346)
Mineralölverarbeitung	5 374	7 329	5 367	4 233	3 856	5 146	7 179	5 340	3 870	/
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	4 757	6 520	5 006	3 747	3 090	4 914	7 569	5 059	3 814	3 086
H. v. Chemiefasern	4 383	(6 730)	4 707	3 625	/	4 479	(6 776)	4 887	3 678	/
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	4 289	6 221	4 494	3 472	2 952	4 332	(6 574)	4 500	3 602	/
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	4 228	6 223	4 532	3 441	2 882	4 500	6 787	4 601	3 530	(3 083)
Investitionsgüterindustrie	4 355	6 309	4 629	3 545	2 920	4 596	6 682	4 844	3 698	2 946
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	4 080	5 643	4 286	3 315	2 831	4 108	5 674	4 265	3 426	(2 989)
Maschinenbau, Lokomotivbau	4 154	5 921	4 470	3 501	2 876	4 151	6 092	4 494	3 614	2 728
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	4 772	6 812	4 956	3 821	3 109	5 072	7 024	5 149	4 015	3 412
Schiffbau	4 157	6 694	4 594	3 657	2 929	4 088	/	4 732	3 488	/
Luft- und Raumfahrzeugbau	5 005	6 962	4 964	3 864	3 167	5 138	6 976	5 089	3 875	3 276
Elektrotechnik, Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	4 449	6 411	4 687	3 556	2 876	4 852	6 985	4 990	3 748	2 954
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	4 143	6 138	4 553	3 542	3 010	4 304	6 146	4 742	3 783	3 156
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 922	5 818	4 260	3 350	2 875	3 998	5 558	4 309	3 530	3 124
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	5 079	7 009	4 979	3 839	3 032	5 154	6 746	5 406	3 826	2 962
Verbrauchsgüterindustrie	3 842	5 614	4 178	3 285	2 840	4 036	5 541	4 256	3 481	3 068
darunter:										
Feinkeramik	3 725	5 825	4 202	3 180	2 802	3 946	5 535	4 041	3 325	/
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 861	5 570	4 157	3 289	2 849	3 938	5 959	4 042	3 354	(2 963)
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	3 600	5 169	3 971	3 245	2 854	3 931	(5 614)	4 228	3 435	2 933
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	3 718	5 941	3 949	3 312	2 718	3 725	(5 318)	4 306	3 450	2 912
Papier- und Pappeverarbeitung	3 893	5 755	4 154	3 294	2 913	3 876	5 702	4 119	3 462	3 241
Druckerei, Vervielfältigung	4 257	6 018	4 465	3 452	2 964	4 528	6 017	4 711	3 886	(3 328)
H. v. Kunststoffwaren	3 877	5 546	4 307	3 316	2 729	3 930	5 577	4 437	3 460	2 947
Lederherzeugung	3 643	(5 003)	4 042	3 093	/	(3 724)	/	(3 615)	(3 544)	/
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	3 450	5 085	3 588	2 918	2 605	3 406	(4 254)	3 499	2 931	/
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	3 512	5 472	3 730	3 002	2 625	3 773	(4 567)	3 953	3 419	(3 277)
Textilgewerbe	3 731	5 660	4 128	3 288	2 942	4 021	5 837	4 261	3 528	3 025
Bekleidungsindustrie	3 574	5 096	3 831	3 109	2 709	3 986	5 413	3 982	3 310	3 150
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 055	6 037	4 338	3 385	2 941	3 992	6 039	4 197	3 475	3 263
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau) <sup>3)</sup>	3 851	5 236	4 248	3 140	2 188	4 547	6 191	4 708	3 389	(3 072)
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 645	5 376	4 015	3 019	2 776	3 721	5 738	3 907	2 962	2 457
darunter:										
Großhandel	3 684	5 273	4 053	3 192	2 841	4 240	6 518	4 696	3 237	2 540
Einzelhandel	3 109	4 764	3 498	2 793	2 393	3 259	5 013	3 317	2 715	(2 317)
Kreditinstitute	4 135	5 934	4 217	3 434	3 195	5 089	(5 591)	(5 074)	/	/
Versicherungsgewerbe	4 450	5 767	4 381	3 714	3 370	5 585	/	(4 433)	(3 997)	/

## 22.7.2 Nach Ländern des früheren Bundesgebietes 1993

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Baden-Württemberg	5 327	6 101	3 973	4 694	5 570	3 911	6 564
Bayern	5 119	5 871	3 858	4 619	5 481	3 808	6 281
Berlin-West	4 901	5 642	4 030	4 490	5 176	3 983	6 293
Bremen	5 202	5 948	3 794	4 740	5 620	3 771	6 348
Hamburg	5 270	5 981	4 285	5 084	5 895	4 277	6 165
Hessen	5 203	5 882	4 082	4 885	5 697	4 045	6 142
Niedersachsen	4 765	5 487	3 598	4 383	5 158	3 564	6 014
Nordrhein-Westfalen	5 082	5 796	3 855	4 672	5 500	3 825	6 163
Rheinland-Pfalz	4 865	5 657	3 632	4 375	5 278	3 568	6 092
Saarland	4 929	5 524	3 509	4 370	5 140	3 502	5 838
Schleswig-Holstein	4 624	5 338	3 562	4 282	5 071	3 533	5 724
<b>Insgesamt</b>	<b>5 102</b>	<b>5 835</b>	<b>3 880</b>	<b>4 648</b>	<b>5 482</b>	<b>3 838</b>	<b>6 250</b>

Fußnoten siehe S. 611.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet\*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1991	4 651	5 335	3 483	4 213	4 992	3 444	5 738
1992	4 888	5 622	3 689	4 437	5 262	3 649	6 047
1993	5 102	5 835	3 880	4 648	5 482	3 838	6 250
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>							
1991	5 278	5 788	3 884	4 795	5 663	3 848	5 849
1992	5 571	6 110	4 107	5 036	5 950	4 062	6 187
1993	5 774	6 309	4 292	5 236	6 157	4 244	6 381
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>							
1991	5 000	5 357	3 827	4 556	5 021	3 823	5 589
1992	5 333	5 723	4 072	4 862	5 384	4 067	5 948
1993	5 583	5 991	4 287	5 105	5 661	4 279	6 205
<b>Bergbau</b>							
1991	5 858	6 105	4 177	5 120	5 616	4 154	6 272
1992	6 215	6 476	4 449	5 438	5 964	4 428	6 651
1993	6 263	6 511	4 612	5 576	6 093	4 588	6 654
<b>Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei</b>							
1991	5 875	6 115	4 048	5 064	5 571	4 047	6 292
1992	6 259	6 514	4 310	5 377	5 905	4 313	6 713
1993	6 188	6 425	4 411	5 444	5 954	4 422	6 579
<b>Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung</b>							
1991	5 738	5 956	4 400	5 231	5 592	4 393	6 125
1992	6 071	6 301	4 690	5 572	5 965	4 680	6 455
1993	6 367	6 609	4 934	5 838	6 244	4 917	6 777
<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b>							
1991	5 551	5 763	4 349	5 122	5 572	4 372	5 828
1992	5 810	6 011	4 657	5 418	5 862	4 706	6 057
1993	5 984	6 195	4 845	5 582	6 041	4 890	6 241
<b>Übriger Bergbau<sup>2)</sup>, Torfgewinnung</b>							
1991	6 198	6 563	4 443	5 343	6 063	4 333	6 726
1992	6 464	6 854	4 698	5 661	6 521	4 569	6 958
1993	6 836	7 231	5 002	5 999	6 865	4 856	7 345
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>							
1991	5 387	5 885	4 208	5 048	5 839	4 152	5 911
1992	5 652	6 199	4 413	5 276	6 122	4 344	6 244
1993	5 788	6 290	4 552	5 424	6 245	4 483	6 315
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>							
1991	4 924	5 380	3 624	4 598	5 279	3 634	5 461
1992	5 141	5 679	3 791	4 804	5 612	3 775	5 738
1993	5 366	5 906	4 000	5 031	5 829	3 987	5 975
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)</b>							
1991	5 137	5 575	3 708	4 649	5 371	3 698	5 697
1992	5 431	5 887	3 956	4 927	5 705	3 944	5 988
1993	5 435	5 805	3 971	4 968	5 664	3 973	5 874
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei</b>							
1991	5 247	5 737	3 891	4 756	5 710	3 870	5 747
1992	5 561	6 076	4 117	5 019	6 019	4 093	6 098
1993	5 718	6 221	4 282	5 223	6 247	4 254	6 211
<b>Mineralölverarbeitung</b>							
1991	6 537	7 046	4 893	6 309	7 085	4 916	7 010
1992	6 851	7 401	5 080	6 610	7 472	5 113	7 336
1993	7 076	7 602	5 345	6 827	7 654	5 374	7 557
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>							
1991	5 509	6 046	4 412	5 232	6 055	4 378	6 041
1992	5 790	6 370	4 631	5 463	6 327	4 584	6 395
1993	5 964	6 544	4 802	5 654	6 529	4 757	6 552
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>							
1991	5 374	5 798	4 146	4 873	5 638	4 168	5 847
1992	5 521	5 926	4 203	5 041	5 873	4 192	5 941
1993	5 657	6 049	4 413	5 196	6 035	4 383	6 052

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober)

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet\*\*)

Jahr	DM			DM			Männliche technische Angestellte
	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Holzbearbeitung</b>							
1991	4 600	5 091	3 233	4 316	5 081	3 231	5 102
1992	4 817	5 340	3 441	4 507	5 304	3 431	5 375
1993	4 992	5 505	3 609	4 690	5 462	3 597	5 549
<b>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung</b>							
1991	5 527	6 098	3 938	4 944	5 804	3 948	6 276
1992	5 830	6 429	4 115	5 110	6 005	4 115	6 654
1993	5 995	6 579	4 294	5 282	6 182	4 289	6 779
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>							
1991	5 144	5 574	3 878	4 811	5 608	3 852	5 557
1992	5 430	5 895	4 117	5 069	5 914	4 091	5 885
1993	5 576	6 025	4 262	5 223	6 061	4 228	6 006
<b>Investitionsgüterindustrie</b>							
1991	5 477	5 956	3 939	4 955	5 966	3 919	5 953
1992	5 780	6 277	4 186	5 203	6 220	4 149	6 298
1993	6 012	6 504	4 397	5 427	6 456	4 355	6 521
<b>Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>							
1991	5 407	5 882	3 785	4 679	5 593	3 796	5 970
1992	5 578	6 089	3 921	4 860	5 860	3 928	6 159
1993	5 744	6 258	4 085	5 064	6 094	4 080	6 311
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>							
1991	5 294	5 774	3 748	4 701	5 723	3 761	5 790
1992	5 526	6 024	3 964	4 951	5 934	3 968	6 057
1993	5 741	6 235	4 154	5 175	6 182	4 154	6 254
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>							
1991	5 977	6 404	4 312	5 442	6 351	4 282	6 426
1992	6 294	6 740	4 579	5 729	6 661	4 544	6 772
1993	6 507	6 940	4 811	5 969	6 896	4 772	6 958
<b>Schiffbau</b>							
1991	5 160	5 490	3 567	4 340	5 078	3 610	5 569
1992	5 748	6 109	3 906	4 800	5 606	3 933	6 211
1993	6 030	6 385	4 143	5 027	5 826	4 157	6 492
<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b>							
1991	5 973	6 320	4 326	5 376	6 045	4 231	6 416
1992	6 547	6 905	4 804	5 978	6 484	4 713	7 136
1993	6 673	7 007	5 042	6 043	6 567	5 005	7 190
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>							
1991	5 522	5 995	4 039	4 940	5 946	3 989	6 011
1992	5 878	6 354	4 297	5 157	6 213	4 224	6 392
1993	6 161	6 640	4 533	5 424	6 497	4 449	6 678
<b>Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.</b>							
1991	4 992	5 477	3 791	4 579	5 672	3 782	5 414
1992	5 217	5 790	3 971	4 825	6 003	3 944	5 702
1993	5 411	5 978	4 166	5 034	6 212	4 143	5 880
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>							
1991	-4 841	5 398	3 570	4 486	5 454	3 575	5 366
1992	5 046	5 622	3 774	4 663	5 649	3 767	5 607
1993	-5 204	5 764	3 929	4 848	5 842	3 922	5 718
<b>Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.</b>							
1991	6 203	6 603	4 655	6 490	7 319	4 633	5 985
1992	6 283	6 726	4 783	6 371	7 305	4 788	6 332
1993	6 619	7 062	5 094	6 689	7 633	5 079	6 687
<b>Verbrauchgüterindustrie</b>							
1991	4 579	5 210	3 491	4 310	5 246	3 454	5 180
1992	4 820	5 471	3 718	4 542	5 508	3 688	5 442
1993	5 000	5 659	3 874	4 726	5 714	3 842	5 616
<b>Feinkeramik</b>							
1991	4 196	4 647	3 330	4 002	4 814	3 278	4 537
1992	4 452	4 945	3 545	4 245	5 124	3 504	4 833
1993	4 635	5 116	3 758	4 482	5 392	3 725	4 940
<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>							
1991	4 769	5 290	3 506	4 354	5 159	3 516	5 370
1992	5 012	5 545	3 726	4 578	5 434	3 715	5 610
1993	5 166	5 697	3 870	4 749	5 617	3 861	5 744
<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>							
1991	4 450	5 034	3 248	4 171	5 065	3 226	5 007
1992	4 686	5 265	3 472	4 394	5 277	3 456	5 254
1993	4 846	5 427	3 619	4 562	5 450	3 600	5 406

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.3 Nach Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet\*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.</b>							
1991	4 227	4 953	3 402	4 017	5 020	3 383	4 890
1992	4 414	5 117	3 628	4 202	5 277	3 626	5 008
1993	4 569	5 318	3 719	4 356	5 498	3 718	5 193
<b>Papier- und Pappeverarbeitung</b>							
1991	4 667	5 288	3 491	4 434	5 298	3 486	5 275
1992	4 933	5 595	3 707	4 687	5 602	3 705	5 586
1993	5 117	5 758	3 892	4 874	5 749	3 893	5 767
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>							
1991	5 063	5 694	3 818	4 708	5 617	3 781	5 757
1992	5 291	5 944	4 107	4 952	5 930	4 076	5 953
1993	5 538	6 216	4 297	5 194	6 226	4 257	6 209
<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>							
1991	4 794	5 366	3 514	4 462	5 472	3 505	5 299
1992	5 032	5 628	3 762	4 702	5 667	3 761	5 602
1993	5 173	5 762	3 883	4 850	5 836	3 877	5 711
<b>Ledererzeugung</b>							
1991	4 566	5 048	3 278	4 149	5 047	3 257	5 051
1992	4 823	5 321	3 541	4 448	5 393	3 517	5 287
1993	4 926	5 375	3 658	4 600	5 474	3 643	5 327
<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b>							
1991	3 843	4 552	3 057	3 734	4 740	3 063	4 346
1992	4 039	4 827	3 312	3 963	5 109	3 321	4 487
1993	4 175	4 943	3 446	4 094	5 235	3 450	4 604
<b>Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen</b>							
1991	4 101	4 640	3 129	3 973	4 815	3 100	4 462
1992	4 383	4 957	3 388	4 257	5 146	3 357	4 759
1993	4 559	5 145	3 544	4 439	5 339	3 512	4 933
<b>Textilgewerbe</b>							
1991	4 359	4 903	3 454	4 147	5 056	3 392	4 802
1992	4 575	5 157	3 625	4 318	5 280	3 565	5 083
1993	4 739	5 326	3 793	4 495	5 471	3 731	5 236
<b>Bekleidungs-gewerbe</b>							
1991	3 982	4 756	3 429	3 871	4 853	3 282	4 651
1992	4 170	4 960	3 578	4 085	5 077	3 442	4 811
1993	4 323	5 171	3 713	4 236	5 299	3 574	5 000
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>							
1991	4 707	5 187	3 650	4 586	5 100	3 658	5 402
1992	4 971	5 508	3 850	4 833	5 418	3 855	5 706
1993	5 199	5 753	4 046	5 065	5 672	4 055	5 932
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigtellbau im Hochbau) <sup>1)</sup></b>							
1991	5 282	5 807	3 563	4 265	5 341	3 519	5 920
1992	5 487	6 102	3 696	4 359	5 507	3 638	6 248
1993	5 782	6 421	3 917	4 600	5 798	3 851	6 570
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1991	3 892	4 548	3 220	3 870	4 562	3 222	4 426
1992	4 182	4 894	3 453	4 130	4 879	3 454	4 987
1993	4 398	5 120	3 647	4 346	5 106	3 645	5 214
<b>darunter:</b>							
<b>Großhandel</b>							
1991	4 121	4 578	3 197	4 055	4 552	3 192	4 712
1992	4 492	5 001	3 539	4 373	4 926	3 530	5 281
1993	4 705	5 231	3 703	4 579	5 156	3 684	5 510
<b>Einzelhandel</b>							
1991	3 229	3 974	2 765	3 188	3 984	2 762	3 923
1992	3 469	4 301	2 948	3 392	4 258	2 944	4 487
1993	3 646	4 471	3 112	3 569	4 420	3 109	4 697
<b>Kreditinstitute</b>							
1991	4 279	4 825	3 705	4 276	4 825	3 705	4 867
1992	4 529	5 116	3 933	4 530	5 120	3 933	4 131
1993	4 757	5 374	4 135	4 758	5 378	4 135	4 424
<b>Versicherungsgewerbe</b>							
1991	4 637	5 190	4 040	4 636	5 189	4 040	5 578
1992	4 843	5 396	4 240	4 840	5 395	4 239	5 488
1993	5 070	5 638	4 451	5 067	5 637	4 450	5 855

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)  
 22.7.4 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993\*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
<b>Männliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 629	4 502	3 412	2 652	2 375	3 929	4 369	3 720	2 950	2 512
Industrie <sup>1)</sup>	3 729	4 310	3 441	2 810	2 541	3 943	4 375	3 727	2 967	2 524
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 877	4 904	3 794	2 966	2 859	4 291	4 833	4 080	3 348	(2 698)
Bergbau	4 256	4 782	4 034	3 411	3 304	4 312	4 858	4 151	3 288	3 192
darunter:										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerai	(3 983)	(4 314)	(3 880)	/	-	4 128	(4 554)	4 022	/	-
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	4 325	4 879	4 113	3 443	3 319	4 375	4 913	4 228	3 509	3 202
Kalk- und Steinsalzbergbau, Salinen	3 358	3 791	3 054	-	-	3 474	4 018	3 380	(2 659)	-
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung	(4 698)	(5 246)	/	/	/	4 848	5 237	4 285	/	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	3 760	4 353	3 448	2 567	(2 374)	3 604	4 035	3 454	2 825	2 440
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	3 726	4 476	3 384	2 701	/	3 689	4 171	3 472	3 004	2 600
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	3 641	3 943	3 283	2 578	/	3 623	3 840	3 379	2 671	-
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall- gießerei	3 738	4 155	3 339	(2 908)	-	3 641	3 930	3 432	3 184	-
Mineralölverarbeitung	3 800	4 409	3 422	(2 519)	-	3 667	4 154	3 664	2 717	-
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	3 881	4 693	3 544	2 488	-	3 571	4 150	3 435	2 737	2 251
H. v. Chemiefasern	3 510	(3 951)	3 506	/	-	3 786	4 161	3 634	/	-
Holzbearbeitung	4 124	4 432	(2 683)	/	-	3 272	3 548	2 998	/	-
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	3 401	3 888	3 182	/	-	3 456	3 739	3 993	(2 921)	/
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	3 497	3 995	3 400	(2 414)	/	3 385	3 791	3 216	(2 906)	-
Investitionsgüterindustrie	3 706	4 233	3 355	2 764	2 196	3 682	4 094	3 404	2 827	2 190
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Loko- motivbau)	3 658	4 285	3 390	2 849	(2 340)	3 717	4 156	3 499	3 033	(2 680)
Maschinenbau, Lokomotivbau	3 728	4 146	3 400	2 728	/	3 617	4 024	3 378	2 734	/
Straßenfahrzeugbau: Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	3 331	3 954	3 242	2 725	(2 502)	3 344	2 678	3 289	2 779	(2 218)
Schiffbau	3 940	4 445	3 433	2 594	/	3 925	4 317	3 533	2 813	/
Luft- und Raumfahrzeugbau										
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	3 839	4 432	3 396	2 747	/	3 858	4 318	3 464	2 855	(2 175)
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	3 950	4 262	3 063	(2 544)	/	3 584	3 802	3 075	2 764	/
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 481	3 995	3 033	3 050	-	3 420	3 727	3 216	2 647	/
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	3 747	4 193	3 537	(2 704)	-	3 425	3 714	3 109	/	-
Verbrauchsgüterindustrie	3 534	3 955	3 373	2 989	(2 103)	3 329	3 717	3 167	2 697	(2 064)
darunter:										
Feinkeramik	3 852	4 486	3 197	(2 652)	/	3 362	3 730	3 158	(2 555)	-
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 312	3 746	2 919	/	-	3 398	3 652	3 234	(2 877)	-
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	3 227	3 758	2 899	2 524	/	3 128	3 463	2 900	2 712	/
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	3 331	3 634	3 069	-	-	2 816	3 052	2 754	(2 364)	/
Papier- und Pappeverarbeitung	3 267	3 256	3 385	(2 763)	/	3 033	3 347	2 842	(2 634)	-
Druckerei, Vervielfältigung	3 933	4 717	3 861	3 092	/	4 114	4 522	3 932	2 994	/
H. v. Kunststoffwaren	3 725	3 941	3 6 89	3 622	/	3 401	3 738	3 263	(2 672)	/
Lederherzeugung	(3 687)	/	-	-	-	3 326	(3 609)	(2 997)	/	-
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	(2 965)	/	/	-	/	(3 124)	/	(2 968)	/	-
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	3 131	3 414	(2 912)	/	-	2 702	3 075	2 697	/	/
Textilgewerbe	3 046	3 478	2 812	(2 410)	/	2 902	3 318	2 799	2 691	/
Bekleidungsindustrie	3 127	3 804	2 546	/	/	2 934	3 614	2 555	(2 511)	/
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 227	3 688	3 087	2 654	2 494	3 377	3 556	3 302	3 088	(2 500)
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteiltbau im Hochbau) <sup>3)</sup>	4 284	5 031	3 746	2 878	(2 430)	4 675	5 161	4 359	3 387	(3 138)
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 470	5 044	3 360	2 560	2 312	3 080	3 725	3 160	2 693	2 471
darunter:										
Großhandel	3 229	4 000	3 320	2 633	2 305	3 269	3 768	3 074	2 959	/
Einzelhandel	2 908	3 880	2 967	2 443	2 018	3 076	3 720	3 241	2 543	2 086
Kreditinstitute	3 938	6 175	3 561	2 612	2 460	2 753	(3 342)	3 126	2 697	2 618
Versicherungsgewerbe	3 849	5 071	3 647	3 002	2 692	(3 761)	/	/	-	/
<b>Weibliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 885	3 812	3 091	2 509	2 384	3 077	3 903	3 263	2 514	2 371
Industrie <sup>1)</sup>	2 887	3 797	3 025	2 454	2 379	3 086	3 909	3 273	2 513	2 380
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 290	4 662	3 527	2 856	2 524	3 376	4 443	3 556	2 801	2 435

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Kurzbezeichnungen.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

3) Einschl. Handwerk.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

22.7.4 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993\*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	3 409	4 705	3 461	3 139	2 951	3 569	4 726	3 867	3 073	2 912
dar. Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	3 361	/	(3 655)	3 138	(2 917)	/	-	/	-	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	2 822	3 887	3 005	2 313	2 195	2 867	3 872	3 133	2 331	2 101
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	2 756	3 744	2 842	2 485	2 312	3 013	3 815	3 185	2 631	(2 333)
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	2 861	3 550	2 823	2 397	(2 034)	2 958	3 520	2 961	2 336	/
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall- gießerei	2 969	3 697	3 064	2 599	(2 518)	3 072	(3 737)	3 167	(2 639)	/
Mineralölverarbeitung	2 686	3 910	3 138	2 247	(2 074)	2 854	(3 831)	3 300	2 359	-
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	2 901	4 374	3 183	2 213	1 994	2 828	4 047	3 123	2 290	1 949
H. v. Chemiefasern	2 738	(3 719)	3 048	2 279	/	2 983	(4 154)	3 273	2 227	-
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	2 516	3 334	2 637	2 285	(2 039)	2 646	/	2 848	2 468	/
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	2 713	3 519	2 920	2 186	/	3 074	(3 490)	3 099	(2 348)	-
Investitionsgüterindustrie	2 858	3 799	2 951	2 447	2 134	2 960	3 840	3 078	2 487	2 047
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Loko- motivbau)	2 878	3 847	3 026	2 537	2 222	2 990	4 092	3 133	2 574	2 161
Maschinenbau, Lokomotivbau	2 868	3 792	2 993	2 410	2 273	2 882	3 689	3 055	2 440	2 047
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	2 704	3 639	2 865	2 435	2 139	2 803	(3 187)	3 189	2 583	(1 938)
Schiffbau	3 179	4 181	3 249	2 604	(2 058)	3 137	4 115	3 367	2 571	/
Luft- und Raumfahrzeugbau	2 898	3 982	2 934	2 481	1 943	3 074	4 009	3 088	2 452	2 091
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	2 861	3 487	2 737	2 248	(1 888)	2 955	3 568	2 789	2 186	/
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.										
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 655	3 420	2 687	2 244	(1 992)	2 738	3 188	2 921	2 322	/
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2 961	3 865	3 047	2 522	/	2 992	/	(2 932)	(2 511)	-
Verbrauchsgüterindustrie	2 639	3 294	2 728	2 287	1 938	2 796	3 354	2 827	2 424	2 163
darunter:										
Feinkeramik	2 708	3 447	2 839	2 380	(2 101)	2 835	3 171	2 901	2 416	-
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 549	3 340	2 587	2 197	(2 051)	2 784	(3 429)	2 745	(2 217)	/
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	2 477	3 080	2 502	2 166	1 942	2 607	2 957	2 706	2 242	/
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	2 414	2 906	2 401	2 126	/	2 391	/	2 575	(2 130)	/
Papier- und Pappeherzeugung	2 497	3 259	2 559	2 254	(1 834)	2 466	(2 864)	2 556	(2 077)	/
Druckerei, Vervielfältigung	3 065	4 086	3 275	2 601	2 185	3 292	4 317	3 396	2 720	2 393
H. v. Kunststoffwaren	2 582	3 303	2 766	2 171	(1 887)	2 699	(3 287)	2 901	2 133	/
Lederherzeugung	2 670	/	(2 624)	(2 370)	/	/	/	/	/	-
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	2 473	(2 576)	(2 572)	(2 096)	-	(2 535)	-	(2 481)	/	-
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	2 291	2 817	2 301	1 894	/	2 560	(2 819)	2 532	(2 187)	/
Textilgewerbe	2 435	3 243	2 465	2 053	1 785	2 516	3 082	2 547	2 287	/
Bekleidungsgerber	2 368	3 042	2 292	1 926	(1 711)	2 354	2 776	2 231	2 165	/
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2 337	3 063	2 453	2 031	1 981	2 549	3 168	2 692	2 273	2 116
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau) <sup>3)</sup>	3 073	3 987	3 210	2 567	2 100	3 798	4 386	3 952	2 958	2 047
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 884	3 835	3 163	2 552	2 385	2 630	(3 282)	2 746	2 634	2 263
darunter:										
Großhandel	2 571	3 365	2 782	2 328	2 126	3 114	(3 585)	3 184	2 893	/
Einzelhandel	2 546	3 288	2 775	2 312	2 018	2 301	/	2 385	2 312	(2 015)
Kreditinstitute	3 017	4 351	3 258	2 712	2 478	2 393	/	(2 698)	(2 541)	2 257
Versicherungsgewerbe	3 427	4 758	3 521	2 964	2 683	/	/	/	-	/

## 22.7.5 In den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Brandenburg	3 392	3 941	2 973	3 081	3 661	2 933	4 052
Mecklenburg-Vorpommern	3 269	3 788	2 882	3 030	3 577	2 857	3 916
Sachsen	3 260	3 752	2 865	3 033	3 572	2 849	3 857
Sachsen-Anhalt	3 310	3 812	2 885	3 043	3 618	2 853	3 907
Thüringen	3 228	3 694	2 833	3 005	3 573	2 817	3 758
<b>insgesamt</b>	<b>3 322</b>	<b>3 826</b>	<b>2 912</b>	<b>3 069</b>	<b>3 629</b>	<b>2 885</b>	<b>3 929</b>
Nachrichtlich: Berlin-Ost	3 595	4 101	3 152	3 324	3 872	3 103	4 245

Fußnoten siehe S. 616.

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994



## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*\*)

DM

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Industrie <sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1991	2 083	2 386	1 847	1 935	2 243	1 827	2 475
1992	2 796	3 213	2 473	2 589	3 030	2 449	3 310
1993	3 322	3 826	2 912	3 069	3 629	2 885	3 929
<b>Industrie <sup>1)</sup></b>							
1991	2 195	2 437	1 902	2 027	2 323	1 875	2 489
1992	2 918	3 267	2 505	2 662	3 117	2 466	3 323
1993	3 464	3 890	2 936	3 131	3 729	2 887	3 943
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>							
1991	2 367	2 617	2 080	2 206	2 526	2 061	2 652
1992	3 297	3 683	2 898	3 034	3 496	2 895	3 731
1993	3 768	4 201	3 311	3 425	3 877	3 290	4 291
<b>Bergbau</b>							
1991	2 200	2 398	1 870	1 995	2 332	1 849	2 412
1992	3 310	3 635	2 868	2 996	3 598	2 827	3 642
1993	3 947	4 303	3 457	3 598	4 256	3 409	4 312
<b>Steinkohlenbergbau und -briketterstellung, Kokerei</b>							
1991	2 187	2 418	1 878	2 007	2 394	1 855	2 426
1992	3 281	3 609	2 815	2 976	3 488	2 775	3 650
1993	3 761	4 093	3 375	3 505	(3 983)	3 361	4 128
<b>Braunkohlenbergbau und -briketterstellung</b>							
1991	2 181	2 393	1 854	1 980	2 380	1 832	2 395
1992	3 357	3 703	2 905	3 047	3 673	2 874	3 708
1993	4 000	4 368	3 511	3 666	4 325	3 477	4 375
<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b>							
1991	2 140	2 225	1 819	1 879	1 947	1 794	2 329
1992	2 709	2 928	2 268	2 359	2 758	2 237	2 954
1993	3 178	3 459	2 636	2 787	3 358	2 620	3 474
<b>Übriger Bergbau <sup>2)</sup>, Torfgewinnung</b>							
1991	2 619	2 883	2 163	2 319	2 749	2 104	2 923
1992	3 548	3 894	2 982	3 027	3 622	2 843	3 934
1993	4 422	4 834	3 570	3 658	(4 698)	3 354	4 848
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>							
1991	2 197	2 416	1 927	2 082	2 410	1 895	2 419
1992	2 788	3 120	2 427	2 623	3 167	2 379	3 102
1993	3 256	3 645	2 836	3 092	3 760	2 822	3 604
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>							
1991	2 131	2 399	1 814	2 004	2 545	1 799	2 343
1992	2 793	3 158	2 389	2 580	3 204	2 373	3 142
1993	3 267	3 698	2 797	2 993	3 726	2 756	3 689
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)</b>							
1991	2 118	2 318	1 856	2 013	2 286	1 838	2 341
1992	2 759	3 022	2 432	2 638	3 073	2 410	2 994
1993	3 294	3 628	2 876	3 098	3 641	2 861	3 623
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei</b>							
1991	2 288	2 500	2 012	2 110	2 446	1 972	2 517
1992	2 941	3 198	2 599	2 766	3 253	2 575	3 182
1993	3 392	3 665	2 984	3 206	3 738	2 969	3 641
<b>Mineralölverarbeitung</b>							
1991	2 207	2 385	1 952	2 095	2 398	1 896	2 379
1992	2 798	3 157	2 349	2 576	3 202	2 229	3 139
1993	3 250	3 698	2 737	2 991	3 800	2 686	3 667
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>							
1991	2 263	2 484	1 996	2 168	2 468	1 985	2 496
1992	2 799	3 151	2 467	2 664	3 242	2 430	3 120
1993	3 250	3 647	2 871	3 181	3 881	2 901	3 571
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>							
1991	2 225	2 482	1 928	1 939	2 352	1 801	2 520
1992	2 904	3 249	2 513	2 648	3 136	2 405	3 294
1993	3 330	3 697	2 870	3 098	3 510	2 738	3 786

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas, Sonstiger Bergbau.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttonomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*\*)

Jahr	DM			DM			Männliche technische Angestellte
	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Holzbearbeitung</b>							
1991	1 937	2 168	1 678	1 859	2 277	1 671	2 109
1992	2 503	2 850	2 158	2 399	3 123	2 092	2 699
1993	3 086	3 519	2 555	2 973	4 124	2 530	3 272
<b>Zellstoff-, Holzschnit-, Papier- und Papierzeugung</b>							
1991	2 008	2 283	1 711	1 814	2 163	1 689	2 323
1992	2 590	2 921	2 224	2 339	2 791	2 202	2 955
1993	3 046	3 447	2 547	2 694	3 401	2 516	3 456
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>							
1991	2 162	2 379	1 920	2 121	2 416	1 900	2 332
1992	2 638	2 894	2 335	2 572	2 919	2 295	2 850
1993	3 139	3 441	2 776	3 036	3 497	2 713	3 385
<b>Investitionsgüterindustrie</b>							
1991	2 086	2 277	1 816	1 976	2 223	1 809	2 305
1992	2 767	3 027	2 373	2 603	3 011	2 360	3 034
1993	3 392	3 688	2 884	3 180	3 706	2 858	3 682
<b>Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>							
1991	2 186	2 379	1 927	2 066	2 333	1 903	2 400
1992	2 798	3 093	2 365	2 625	3 051	2 370	3 109
1993	3 388	3 702	2 914	3 160	3 658	2 878	3 717
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>							
1991	2 137	2 344	1 831	2 020	2 302	1 835	2 362
1992	2 775	3 031	2 362	2 625	3 049	2 361	3 024
1993	3 371	3 647	2 872	3 213	3 728	2 868	3 617
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>							
1991	2 017	2 188	1 741	1 932	2 191	1 734	2 188
1992	2 602	2 827	2 255	2 533	2 938	2 253	2 757
1993	3 095	3 340	2 716	2 946	3 331	2 704	3 344
<b>Schiffbau</b>							
1991	2 228	2 395	1 914	2 075	2 307	1 915	2 422
1992	2 948	3 170	2 554	2 774	3 075	2 553	3 214
1993	3 673	3 929	3 167	3 524	3 940	3 179	3 925
<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b>							
1991	-	-	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-	-
1993	-	-	-	-	-	-	-
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>							
1991	2 084	2 250	1 874	1 969	2 178	1 850	2 304
1992	2 790	3 060	2 405	2 584	2 971	2 376	3 096
1993	3 527	3 854	2 943	3 233	3 839	2 898	3 858
<b>Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.</b>							
1991	1 936	2 149	1 643	1 849	2 137	1 677	2 158
1992	2 808	3 036	2 433	2 636	3 044	2 416	3 037
1993	3 406	3 670	2 886	3 261	3 950	2 861	3 584
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>							
1991	2 051	2 259	1 765	1 913	2 230	1 745	2 272
1992	2 635	2 912	2 269	2 502	2 984	2 254	2 880
1993	3 121	3 439	2 668	2 939	3 481	2 655	3 420
<b>Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.</b>							
1991	2 168	2 343	1 900	2 041	2 273	1 868	2 383
1992	2 844	3 066	2 556	2 748	3 092	2 537	3 036
1993	3 305	3 537	2 966	3 264	3 747	2 961	3 425
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>							
1991	2 001	2 280	1 818	1 910	2 290	1 774	2 273
1992	2 590	2 958	2 338	2 483	3 027	2 293	2 917
1993	2 986	3 407	2 680	2 882	3 534	2 639	3 329
<b>Feinkeramik</b>							
1991	2 161	2 484	1 971	2 093	2 537	1 954	2 457
1992	2 841	3 254	2 572	2 772	3 401	2 564	3 177
1993	3 062	3 529	2 743	2 986	3 852	2 708	3 362
<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>							
1991	1 970	2 237	1 709	1 820	2 202	1 674	2 253
1992	2 549	2 878	2 215	2 325	2 771	2 165	2 920
1993	2 993	3 376	2 596	2 738	3 312	2 549	3 398
<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>							
1991	1 917	2 140	1 717	1 848	2 186	1 715	2 111
1992	2 457	2 747	2 195	2 361	2 876	2 190	2 689
1993	2 831	3 158	2 497	2 674	3 227	2 477	3 128

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

## 22.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.7.6 Nach Wirtschaftszweigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost\*\*)

Jahr	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>DM</b>							
<b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.</b>							
1991	1 924	2 114	1 708	1 843	2 156	1 699	2 089
1992	2 453	2 675	2 202	2 404	2 780	2 220	2 612
1993	2 687	2 984	2 410	2 662	3 331	2 414	2 816
<b>Papier- und Pappverarbeitung</b>							
1991	1 923	2 107	1 781	1 895	(2 231)	1 776	2 039
1992	2 326	2 616	2 083	2 274	2 719	2 065	2 533
1993	2 787	3 126	2 492	2 722	3 267	2 497	3 033
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>							
1991	2 431	2 729	2 213	2 290	2 627	2 124	2 811
1992	3 019	3 505	2 706	2 839	3 390	2 601	3 609
1993	3 470	4 018	3 134	3 342	3 933	3 065	4 114
<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>							
1991	2 136	2 381	1 836	1 997	2 418	1 817	2 366
1992	2 642	2 948	2 258	2 464	2 913	2 255	2 964
1993	3 125	3 513	2 601	2 993	3 725	2 582	3 401
<b>Ledererzeugung</b>							
1991	1 838	(2 010)	(1 636)	(1 738)	/	(1 548)	(1 948)
1992	2 434	2 634	2 237	2 270	(2 618)	(2 122)	(2 641)
1993	3 055	3 397	2 666	2 888	(3 687)	2 670	3 326
<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b>							
1991	1 864	2 077	1 745	1 842	2 171	1 728	1 999
1992	2 450	2 728	2 251	2 448	(2 936)	2 244	(2 548)
1993	2 706	3 061	2 490	2 605	(2 965)	2 473	(3 124)
<b>Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen</b>							
1991	1 778	1 963	1 695	1 667	1 977	1 616	1 963
1992	2 212	2 483	2 091	2 118	2 620	2 022	2 416
1993	2 539	2 887	2 376	2 483	3 131	2 291	2 702
<b>Textilgewerbe</b>							
1991	1 816	2 058	1 696	1 734	2 072	1 645	2 051
1992	2 341	2 645	2 177	2 281	2 776	2 148	2 571
1993	2 648	2 952	2 456	2 575	3 046	2 435	2 902
<b>Bekleidungsindustrie</b>							
1991	1 702	1 930	1 653	1 686	1 970	1 630	1 896
1992	2 139	2 488	2 061	2 149	2 682	2 062	2 343
1993	2 476	3 034	2 363	2 478	3 127	2 368	2 934
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>							
1991	1 857	2 163	1 845	1 769	2 129	1 627	2 195
1992	2 376	2 785	2 081	2 272	2 721	2 062	2 860
1993	2 719	3 296	2 367	2 583	3 227	2 337	3 377
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteiltbau im Hochbau) 1)</b>							
1991	2 869	3 234	2 378	2 421	2 933	2 289	3 288
1992	3 554	4 030	2 902	2 951	3 690	2 781	4 084
1993	4 032	4 628	3 209	3 276	4 284	3 073	4 675
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1991	1 819	2 022	1 777	1 820	2 034	1 780	1 913
1992	2 499	2 812	2 430	2 500	2 839	2 433	2 539
1993	2 999	3 441	2 882	3 000	3 470	2 884	3 080
darunter:							
<b>Großhandel</b>							
1991	1 869	2 117	1 761	1 877	2 151	1 769	1 955
1992	2 453	2 804	2 270	2 452	2 848	2 276	2 611
1993	2 838	3 234	2 586	2 810	3 229	2 571	3 269
<b>Einzelhandel</b>							
1991	1 657	1 824	1 626	1 655	1 823	1 627	1 857
1992	2 174	2 402	2 125	2 171	2 397	2 125	2 466
1993	2 634	2 923	2 544	2 626	2 908	2 546	3 076
<b>Kreditinstitute</b>							
1991	2 003	2 249	1 977	2 007	2 290	1 978	1 786
1992	2 697	3 228	2 621	2 700	3 278	2 622	2 501
1993	3 154	3 891	3 015	3 158	3 938	3 017	2 753
<b>Vericherungsgewerbe</b>							
1991	-	-	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-	-
1993	3 510	3 848	3 426	3 511	3 849	3 427	(3 761)

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Einschl. Handwerk

## 22.8 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 22.8.1 Grundzahlen

DM

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Januar 1993		April 1993		Juli 1993		Oktober 1993	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) <sup>2)</sup>	4 440	2 704	4 507	2 918	4 576	3 027	4 601	3 122
Industrie (ohne Bauindustrie)	4 458	2 608	4 518	2 771	4 583	2 886	4 616	2 994
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	4 435	2 670	4 505	2 883	4 579	3 001	4 601	3 094
Verarbeitende Industrie	4 430	2 478	4 493	2 620	4 564	2 763	4 592	2 872
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 074	3 234	5 121	3 497	5 192	3 518	5 229	3 563
Bergbau	4 645	3 197	4 604	3 533	4 419	3 520	4 610	3 662
Braunkohlenbergbau und -briketterstellung	5 338	3 220	5 312	3 588	5 266	3 587	5 342	3 753
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	4 469	2 636	4 562	2 708	4 378	2 732	4 454	2 920
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	4 660	2 542	4 683	2 742	4 725	2 826	4 732	2 889
Mineralölverarbeitung	6 306	2 597	6 309	2 971	6 224	2 927	6 278	3 007
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	5 133	2 585	5 142	2 606	5 141	2 838	5 174	2 871
H. v. Chemiefasern	4 688	2 547	4 525	2 718	4 458	2 623	4 497	2 666
Investitionsgüterindustrie	4 583	2 536	4 662	2 700	4 754	2 903	4 777	3 037
Schiffbau	4 673	2 561	4 709	2 751	4 918	3 022	5 240	3 439
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	4 672	2 537	4 794	2 729	4 850	2 955	4 903	3 075
H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgeräten u. -einricht.	5 761	2 358	5 901	2 553	5 968	2 759	6 022	2 695
Verbrauchsgüterindustrie	3 831	2 312	3 856	2 369	3 923	2 440	3 976	2 540
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 070	2 407	4 093	2 410	4 104	2 567	4 194	2 662
Papier- und Pappeverarbeitung	3 894	2 064	3 877	2 095	3 991	2 224	4 013	2 285
Druckerei, Vervielfältigung	4 770	3 248	4 819	3 257	4 840	3 381	4 945	3 498
Textilgewerbe	3 509	2 036	3 507	2 040	3 645	2 125	3 702	2 187
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 104	2 346	4 155	2 407	4 180	2 457	4 267	2 590
Brauerei, Mälzerei	4 709	2 723	4 761	2 748	4 800	2 941	4 849	3 008
Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	4 215	2 993	4 412	3 273	4 514	3 358	4 481	3 406
Groß- u. Einzelhandel, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>	4 326	2 768	4 380	2 897	4 400	3 057	4 439	3 115
Großhandel <sup>3)</sup>	4 619	2 657	4 683	2 753	4 712	2 859	4 749	2 952
Einzelhandel <sup>3)</sup>	3 587	2 474	3 585	2 543	3 650	2 682	3 705	2 720
Kreditinstitute <sup>3)</sup>	4 650	2 894	4 772	3 045	4 762	3 221	4 789	3 277
Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>	5 065	3 268	5 059	3 424	5 073	3 583	5 077	3 608

## 22.8.2 Veränderungsraten

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %					
	April 1993 gegenüber Januar 1993		Juli 1993 gegenüber April 1993		Oktober 1993 gegenüber Juli 1993	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) <sup>2)</sup>	+1,5	+ 7,9	+1,5	+3,7	+0,5	+ 3,1
Industrie (ohne Bauindustrie)	+1,3	+ 6,3	+1,4	+4,2	+0,7	+ 3,7
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	+1,6	+ 8,0	+1,6	+4,1	+0,5	+ 3,1
Verarbeitende Industrie	+1,4	+ 5,7	+1,6	+5,5	+0,6	+ 3,9
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	+0,9	+ 8,1	+1,4	+0,6	+0,7	+ 1,3
Bergbau	-0,9	+10,5	-4,0	-0,4	+4,3	+ 4,0
Braunkohlenbergbau und -briketterstellung	-0,5	+11,4	-0,9	-0,0	+1,4	+ 4,6
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	+2,1	+ 2,7	-4,0	+0,9	+1,7	+ 6,9
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	+0,5	+ 7,9	+0,9	+3,1	+0,1	+ 2,2
Mineralölverarbeitung	+0,0	+14,4	-1,3	-1,5	+0,9	+ 2,7
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	+0,2	+ 8,5	-0,0	+1,1	+0,6	+ 1,2
H. v. Chemiefasern	-3,5	+ 6,7	-1,5	-3,5	+0,9	+ 1,6
Investitionsgüterindustrie	+1,7	+ 6,5	+2,0	+7,5	+0,5	+ 4,8
Schiffbau	+0,8	+ 7,4	+4,4	+9,9	+6,5	+13,8
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	+2,6	+ 7,6	+1,2	+8,3	+1,1	+ 4,1
H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsgeräten u. -einricht.	+2,4	+ 8,3	+1,1	+8,1	+0,9	- 2,3
Verbrauchsgüterindustrie	+0,7	+ 2,5	+1,7	+3,0	+1,4	+ 4,1
Herstellung und Verarbeitung von Glas	+0,6	+ 0,1	+0,3	+6,5	+2,2	+ 3,7
Papier- und Pappeverarbeitung	-0,4	+ 1,5	+2,9	+6,2	+0,6	+ 2,7
Druckerei, Vervielfältigung	+1,0	+ 0,3	+0,4	+3,8	+2,2	+ 3,5
Textilgewerbe	-0,1	+ 0,2	+3,9	+4,2	+1,6	+ 2,9
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	+1,2	+ 2,6	+0,6	+2,1	+2,1	+ 5,4
Brauerei, Mälzerei	+1,1	+ 0,9	+0,8	+7,0	+1,0	+ 2,3
Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	+4,7	+ 9,4	+2,3	+2,6	-0,7	+ 1,4
Groß- u. Einzelhandel, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>	+1,2	+ 4,7	+0,5	+5,5	+0,9	+ 1,9
Großhandel <sup>3)</sup>	+1,4	+ 3,6	+0,6	+3,9	+0,8	+ 3,3
Einzelhandel <sup>3)</sup>	-0,1	+ 2,8	+1,8	+5,5	+1,5	+ 1,4
Kreditinstitute <sup>3)</sup>	+2,6	+ 5,2	-0,2	+5,8	+0,6	+ 1,7
Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>	-0,1	+ 4,8	+0,3	+4,6	+0,1	+ 0,7

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe.

2) Einschl. Handwerk.

1) In Anlehnung an die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Kurzbezeichnungen.

3) Nur Angestellte.

## 22.9 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Handel 1993 nach Wirtschaftszweigen\*)

DM

Wirtschaftszweig	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 513	4 843	3 595	2 990	3 103	2 696
Industrie <sup>1)</sup>	4 550	4 788	3 553	2 989	3 092	2 609
darunter:						
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 172	5 327	4 203	3 486	3 588	3 235
Bergbau	4 559	4 557	4 611	3 524	3 551	3 383
darunter:						
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	4 387	4 386	4 411	3 407	3 410	3 391
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	5 313	5 330	4 934	3 590	3 618	3 447
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	4 458	4 441	4 839	2 783	2 821	2 549
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung	5 552	5 601	5 001	3 791	3 839	3 518
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	4 709	4 822	4 063	2 787	2 852	2 607
darunter:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	4 544	4 621	3 799	2 957	3 005	2 677
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	4 358	4 401	3 694	2 683	2 691	2 650
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	4 442	4 562	3 647	2 734	2 747	2 671
Mineralölverarbeitung	6 273	6 425	5 232	2 904	3 038	2 644
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	5 152	5 434	4 293	2 805	2 913	2 638
H. v. Chemiefasern	4 520	4 610	3 816	2 650	2 770	2 470
Holzbearbeitung	3 943	4 027	3 249	2 383	2 412	2 239
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	4 715	4 807	3 827	2 605	2 685	2 361
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	4 283	4 473	3 489	2 457	2 530	2 302
Investitionsgüterindustrie	4 716	4 971	3 674	2 851	2 914	2 609
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	4 707	4 780	3 922	2 892	2 915	2 766
Maschinenbau, Lokomotivbau	4 709	4 856	3 818	2 873	2 913	2 692
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	4 846	4 962	4 032	2 691	2 719	2 570
Schiffbau	4 950	4 992	4 101	3 038	3 052	2 944
Luft- und Raumfahrzeugbau	5 714	5 861	4 707			
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	4 830	5 369	3 563	2 886	3 032	2 526
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	4 298	4 775	3 453	2 844	3 031	2 463
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 991	4 207	3 250	2 606	2 681	2 337
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	5 942	6 446	4 491	2 633	2 749	2 432
Verbrauchsgüterindustrie	3 913	4 348	3 071	2 440	2 645	2 202
darunter:						
Feinkeramik	3 381	3 800	2 767	2 464	2 630	2 266
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 128	4 337	3 158	2 542	2 632	2 330
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	3 937	4 135	3 198	2 379	2 458	2 198
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	3 570	4 028	3 038	2 121	2 363	1 864
Papier- und Pappeherzeugung	3 959	4 344	3 087	2 193	2 374	1 969
Druckerei, Vervielfältigung	4 861	5 196	3 848	3 375	3 678	3 061
H. v. Kunststoffwaren	3 911	4 226	3 065	2 471	2 603	2 182
Lederherzeugung	3 651	3 905	2 916	2 410	2 518	2 208
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	3 038	3 794	2 606	1 874	2 171	1 766
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	3 298	3 929	2 755	2 063	2 248	1 950
Textilgewerbe	3 614	4 020	2 987	2 115	2 292	1 987
Bekleidungsindustrie	3 144	4 279	2 801	1 899	2 384	1 819
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 193	4 592	3 199	2 476	2 677	2 194
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau) <sup>3)</sup>	4 431	4 453	3 913	3 297	3 305	3 177
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	4 398	5 120	3 647	2 999	3 441	2 882
darunter:						
Großhandel <sup>4)</sup>	4 705	5 231	3 703	2 838	3 234	2 586
Einzelhandel <sup>4)</sup>	3 646	4 471	3 112	2 634	2 923	2 544
Kreditinstitute <sup>4)</sup>	4 757	5 374	4 135	3 154	3 891	3 015
Versicherungsgewerbe <sup>4)</sup>	5 070	5 638	4 451	3 510	3 848	3 426

\*) Einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Kurzbezeichnungen.

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

<sup>2)</sup> Gewinnung von Erdöl, Erdgas; sonstiger Bergbau.

<sup>3)</sup> Einschl. Handwerk.

<sup>4)</sup> Nur Angestellte.

## 22.10 Ganzjährig Beschäftigte 1990 nach Nettojahresverdienstklassen \*)

## 22.10.1 Ganzjährig beschäftigte Arbeiter

Nettojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	dar. Frauen
unter 4 800	3 238	1 247	1 992	1 066	1 004	62	2 173	1 929
4 800 - 7 200	8 430	546	7 884	45	45	-	8 385	7 884
7 200 - 9 600	27 969	802	27 167	335	58	277	27 634	26 890
9 600 - 12 000	55 689	1 704	53 985	2 045	224	1 821	53 643	52 163
12 000 - 14 400	63 492	2 592	60 899	10 870	915	9 955	52 622	50 945
14 400 - 16 800	83 561	6 360	77 201	44 764	3 855	40 909	38 797	36 292
16 800 - 19 200	122 722	17 090	105 632	99 616	15 654	83 963	23 106	21 669
19 200 - 21 600	212 131	61 136	150 996	197 660	59 157	138 504	14 471	12 492
21 600 - 24 000	329 666	169 153	160 514	321 444	168 063	153 381	8 222	7 132
24 000 - 26 400	476 436	334 345	142 091	471 817	333 103	138 714	4 819	3 377
26 400 - 28 800	568 593	482 626	85 966	566 636	481 982	84 654	1 957	1 312
28 800 - 31 200	579 692	534 928	44 765	578 643	534 519	44 123	1 050	641
31 200 - 33 600	578 565	551 958	26 606	577 710	551 311	26 399	855	208
33 600 - 36 000	507 987	495 052	12 935	507 540	494 744	12 796	447	139
36 000 - 38 400	402 264	397 916	4 348	401 845	397 547	4 297	420	51
38 400 - 40 800	317 916	315 984	1 931	317 627	315 737	1 891	288	41
40 800 - 43 200	226 554	225 537	1 018	226 177	225 192	985	377	32
43 200 - 45 600	156 737	156 342	395	156 328	155 933	395	409	-
45 600 - 48 000	106 274	105 950	324	106 006	105 682	324	268	-
48 000 - 50 400	69 099	69 000	100	68 848	68 748	100	252	-
50 400 - 52 800	47 441	47 335	106	47 224	47 135	89	217	17
52 800 - 55 200	30 986	30 917	70	30 903	30 833	70	83	-
55 200 - 57 600	19 993	19 977	16	19 927	19 910	16	66	-
57 600 - 60 000	13 502	13 460	41	13 485	13 443	41	17	-
60 000 - 64 800	14 024	14 024	-	14 007	14 007	-	17	-
64 800 - 69 600	7 907	7 890	17	7 907	7 890	17	-	-
69 600 - 74 400	2 578	2 578	-	2 578	2 578	-	-	-
74 400 - 79 200	1 458	1 450	9	1 458	1 450	9	-	-
79 200 - 84 000	892	892	-	892	892	-	-	-
84 000 - 88 800	337	337	-	337	337	-	-	-
88 800 - 93 600	167	167	-	167	167	-	-	-
93 600 - 100 000	134	134	-	134	134	-	-	-
100 000 und mehr	340	340	-	340	340	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 036 775</b>	<b>4 089 796</b>	<b>967 009</b>	<b>4 796 380</b>	<b>4 052 588</b>	<b>743 793</b>	<b>240 395</b>	<b>223 216</b>
Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	31 550	34 021	21 150	32 418	34 073	23 402	14 221	13 645

## 22.10.2 Ganzjährig beschäftigte Angestellte

Nettojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Voll- und Teilzeitbeschäftigte			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	dar. Frauen
unter 4 800	966	139	828	148	69	79	818	749
4 800 - 7 200	7 575	423	7 152	68	51	17	7 506	7 135
7 200 - 9 600	20 390	420	19 970	303	88	215	20 087	19 755
9 600 - 12 000	67 279	1 542	65 737	3 230	445	2 785	64 049	62 952
12 000 - 14 400	110 964	1 871	109 093	10 972	700	10 272	99 992	98 822
14 400 - 16 800	125 628	4 323	121 305	37 155	2 989	34 165	88 473	87 139
16 800 - 19 200	143 551	10 164	133 388	76 346	8 708	67 638	67 205	65 749
19 200 - 21 600	162 001	18 996	143 005	116 658	17 551	99 106	45 344	43 899
21 600 - 24 000	207 771	39 478	168 293	178 363	38 649	139 714	29 408	28 579
24 000 - 26 400	236 287	64 577	171 710	216 365	63 939	152 425	19 922	19 284
26 400 - 28 800	231 964	75 531	156 433	219 184	75 060	144 125	12 780	12 309
28 800 - 31 200	235 764	94 303	141 460	227 060	93 889	133 171	8 704	8 289
31 200 - 33 600	232 557	116 120	116 436	225 966	115 666	110 300	6 591	6 136
33 600 - 36 000	212 919	126 167	86 752	209 020	125 971	83 049	3 899	3 703
36 000 - 38 400	187 695	128 804	58 892	185 564	128 379	57 185	2 132	1 707
38 400 - 40 800	172 957	131 645	41 312	171 788	131 481	40 306	1 170	1 006
40 800 - 43 200	170 267	134 444	35 823	169 261	134 098	35 164	1 006	660
43 200 - 45 600	164 415	134 647	29 768	163 602	134 474	29 127	813	640
45 600 - 48 000	161 189	137 061	24 127	160 808	136 930	23 879	380	249
48 000 - 50 400	147 332	131 883	15 449	146 941	131 670	15 270	391	179
50 400 - 52 800	129 972	118 551	11 421	129 703	118 448	11 255	289	166
52 800 - 55 200	118 343	110 243	8 099	118 193	110 135	8 058	150	41
55 200 - 57 600	102 442	96 617	5 825	102 264	96 548	5 716	178	108
57 600 - 60 000	89 482	84 655	4 827	89 333	84 627	4 706	149	121
60 000 - 64 800	148 774	141 381	7 393	148 523	141 153	7 369	251	24
64 800 - 69 600	114 116	110 389	3 727	114 051	110 362	3 689	65	39
69 600 - 74 400	89 531	87 129	2 402	89 489	87 095	2 394	42	8
74 400 - 79 200	67 910	66 261	1 649	67 861	66 253	1 607	49	42
79 200 - 84 000	52 637	51 504	1 133	52 581	51 492	1 090	56	44
84 000 - 88 800	39 676	38 720	955	39 659	38 720	939	16	16
88 800 - 93 600	31 500	31 006	494	31 479	30 997	481	22	12
93 600 - 98 400	22 664	22 269	394	22 648	22 261	386	16	8
98 400 - 103 200	18 486	18 101	385	18 461	18 091	370	25	15
103 200 - 108 000	14 846	14 648	197	14 846	14 648	197	-	-
108 000 - 112 800	11 771	11 655	116	11 763	11 655	108	8	8
112 800 - 117 600	9 268	9 108	160	9 251	9 092	160	17	-
117 600 - 122 400	8 486	8 458	27	8 486	8 458	27	-	-
122 400 - 127 200	6 577	6 442	135	6 561	6 426	135	16	-
127 200 - 132 000	5 788	5 729	58	5 788	5 729	58	-	-
132 000 - 136 800	3 603	3 578	26	3 603	3 578	26	-	-
136 800 - 141 600	2 660	2 796	64	2 660	2 796	64	-	-
141 600 - 150 000	4 226	4 226	-	4 226	4 226	-	-	-
150 000 und mehr	7 555	7 443	112	7 555	7 443	112	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 099 964</b>	<b>2 403 450</b>	<b>1 696 534</b>	<b>3 617 985</b>	<b>2 381 043</b>	<b>1 236 942</b>	<b>481 999</b>	<b>469 592</b>
Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	41 246	51 762	26 348	44 474	51 908	29 988	17 016	16 837

\*) Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990. - Früheres Bundesgebiet.

## 22.11 Ganzjährig Beschäftigte 1990

## 22.11.1 Ganzjährig

Lfd. Nr.	Bruttojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Insgesamt				Leistungsgruppe 1				Leistungsgruppe 2	
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeitbeschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeitbeschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeit
			Männer	Frauen			Männer	Frauen			
1	unter 4 800	758	-	-	608	-	-	-	-	-	-
2	4 800 - 7 200	1 941	-	-	1 662	130	-	-	71	53	-
3	7 200 - 9 600	5 789	-	-	5 315	294	-	-	246	56	-
4	9 600 - 12 000	9 068	-	-	8 588	501	-	-	467	86	-
5	12 000 - 14 400	20 007	17	131	18 767	1 753	12	30	1 343	130	-
6	14 400 - 16 800	32 755	63	921	30 725	2 918	-	45	2 528	291	-
7	16 800 - 19 200	40 939	646	2 502	36 744	3 778	138	207	3 097	366	51
8	19 200 - 21 600	43 707	908	7 132	34 127	5 220	345	611	3 580	521	50
9	21 600 - 24 000	51 477	2 410	19 096	28 541	7 468	696	2 676	3 598	1 085	212
10	24 000 - 26 400	74 044	6 851	44 572	21 257	9 322	1 986	4 713	2 061	1 695	473
11	26 400 - 28 800	108 026	17 972	75 548	13 702	16 768	5 890	8 785	1 637	1 839	687
12	28 800 - 31 200	142 403	38 624	93 727	9 063	21 203	11 147	8 527	1 117	2 333	1 279
13	31 200 - 33 600	185 814	79 859	98 631	5 909	37 590	27 619	8 151	1 150	4 973	3 715
14	33 600 - 36 000	252 989	145 188	104 225	3 146	66 735	56 629	9 166	779	8 997	7 955
15	36 000 - 38 400	328 836	229 522	96 195	2 467	117 852	108 567	8 786	211	20 565	19 558
16	38 400 - 40 800	384 840	314 228	69 185	1 179	183 628	174 803	8 510	221	37 926	36 735
17	40 800 - 43 200	432 672	384 693	46 827	656	248 073	239 547	7 960	228	61 558	59 444
18	43 200 - 45 600	443 687	415 639	27 540	252	281 808	275 686	5 980	47	76 157	75 070
19	45 600 - 48 000	420 804	401 758	18 510	179	284 936	279 451	5 175	82	90 669	89 449
20	48 000 - 50 400	394 099	378 387	15 212	112	270 358	266 240	3 966	54	94 845	93 889
21	50 400 - 52 800	350 350	338 993	10 980	90	241 978	238 380	3 415	74	88 663	87 724
22	52 800 - 55 200	292 792	287 244	5 283	49	212 057	209 807	2 162	24	80 798	80 131
23	55 200 - 57 600	236 753	233 626	2 849	33	180 784	179 092	1 507	16	70 337	70 001
24	57 600 - 60 000	185 712	183 677	1 780	41	150 855	149 516	1 131	16	61 100	60 677
25	60 000 - 64 800	260 256	257 866	1 787	3	220 320	218 462	1 300	-	95 082	94 360
26	64 800 - 69 600	148 747	147 606	730	17	128 618	127 691	558	-	60 473	60 077
27	69 600 - 74 400	86 026	85 663	178	-	76 375	76 054	136	-	39 877	39 709
28	74 400 - 79 200	45 673	45 483	140	-	41 719	41 563	106	-	24 789	24 697
29	79 200 - 84 000	24 746	24 682	32	-	23 270	23 204	32	-	15 589	15 539
30	84 000 - 88 800	13 467	13 406	61	-	12 781	12 781	-	-	8 063	8 063
31	88 800 - 93 600	7 589	7 581	8	-	7 135	7 127	8	-	4 589	4 581
32	93 600 - 100 000	4 352	4 352	-	-	4 184	4 184	-	-	2 691	2 691
33	100 000 und mehr	5 655	5 643	9	3	5 606	5 598	9	-	4 002	3 994
34	<b>Insgesamt</b>	<b>5 036 775</b>	<b>4 052 588</b>	<b>743 793</b>	<b>223 216</b>	<b>2 068 017</b>	<b>2 742 235</b>	<b>93 630</b>	<b>22 647</b>	<b>960 199</b>	<b>940 810</b>
35	Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	45 866	49 354	34 850	20 504	50 680	51 363	38 065	22 607	54 313	54 620

## 22.11.2 Ganzjährig

Lfd. Nr.	Bruttojahresverdienst von ... bis unter ... DM	Insgesamt				Leistungsgruppe I				Leistungsgruppe 2	
		Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeitbeschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeitbeschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Vollzeit
			Männer	Frauen			Männer	Frauen			
1	unter 4 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	4 800 - 7 200	1 346	-	-	1 183	53	-	-	-	104	-
3	7 200 - 9 600	5 506	-	-	5 198	95	-	-	-	152	-
4	9 600 - 12 000	6 838	69	30	6 527	95	-	-	95	183	-
5	12 000 - 14 400	14 574	13	336	13 566	102	-	-	51	125	-
6	14 400 - 16 800	30 233	443	1 189	27 857	-	-	-	-	686	-
7	16 800 - 19 200	51 678	412	3 647	47 109	128	-	-	128	725	-
8	19 200 - 21 600	76 108	556	9 333	65 280	55	-	-	53	1 550	-
9	21 600 - 24 000	96 452	2 387	26 011	86 862	190	-	-	190	2 237	-
10	24 000 - 26 400	100 226	4 963	38 382	55 688	137	-	52	50	1 889	104
11	26 400 - 28 800	94 898	6 582	41 521	45 963	245	-	39	102	2 522	29
12	28 800 - 31 200	99 639	10 003	53 754	35 074	256	-	70	186	2 007	63
13	31 200 - 33 600	132 552	21 264	86 094	24 578	438	-	204	101	2 022	381
14	33 600 - 36 000	128 945	28 204	83 921	16 424	103	32	58	13	2 469	486
15	36 000 - 38 400	134 228	36 714	82 999	14 055	999	195	583	147	2 412	422
16	38 400 - 40 800	144 562	45 937	87 990	10 305	652	167	364	21	2 375	750
17	40 800 - 43 200	150 729	55 220	98 254	6 990	598	280	299	38	2 903	1 173
18	43 200 - 45 600	149 908	60 855	82 165	6 687	795	325	398	52	4 413	1 712
19	45 600 - 48 000	144 146	67 927	70 902	5 176	614	273	319	23	5 899	3 063
20	48 000 - 50 400	148 461	75 609	68 320	4 225	983	501	482	-	7 308	4 763
21	50 400 - 52 800	145 423	82 610	59 794	2 764	1 263	493	653	117	9 632	6 545
22	52 800 - 55 200	145 158	89 531	53 357	2 158	1 351	772	508	33	14 501	10 388
23	55 200 - 57 600	146 130	97 031	47 370	1 603	1 533	1 055	479	-	17 365	13 200
24	57 600 - 60 000	143 556	100 952	41 463	876	2 315	1 472	744	39	20 624	15 416
25	60 000 - 64 800	273 193	207 683	63 961	1 309	4 378	3 271	987	93	59 594	48 047
26	64 800 - 69 600	250 068	205 424	43 662	735	4 513	3 896	539	38	83 208	69 688
27	69 600 - 74 400	218 901	188 722	29 353	503	6 590	5 685	814	16	90 615	79 178
28	74 400 - 79 200	181 827	163 510	17 836	350	7 268	6 303	776	177	89 431	80 824
29	79 200 - 84 000	151 936	139 309	12 314	169	8 047	7 184	802	-	86 609	79 631
30	84 000 - 88 800	125 867	117 092	8 555	144	10 499	9 513	966	10	74 779	70 144
31	88 800 - 93 600	103 504	97 467	5 949	9	10 158	9 075	1 080	-	65 115	61 597
32	93 600 - 98 400	84 928	80 154	4 660	106	11 259	10 187	1 029	42	54 362	51 884
33	98 400 - 103 200	70 869	67 638	3 187	27	11 758	11 265	492	-	45 230	43 365
34	103 200 - 108 000	58 777	55 934	2 808	7	11 902	11 131	771	-	37 042	35 567
35	108 000 - 112 800	46 999	45 585	1 405	-	11 178	10 691	487	-	28 964	28 234
36	112 800 - 117 600	37 444	36 569	875	-	10 085	9 902	183	-	22 783	22 259
37	117 600 - 122 400	30 924	29 998	926	-	9 502	9 016	486	-	18 127	17 825
38	122 400 - 127 200	25 261	24 448	813	-	9 486	9 293	194	-	12 584	12 158
39	127 200 - 132 000	21 570	21 010	527	16	9 258	8 989	236	16	10 432	10 200
40	132 000 - 136 800	17 194	16 794	371	29	8 240	8 082	130	29	7 485	7 269
41	136 800 - 141 600	15 333	14 657	645	31	7 956	7 652	290	15	6 292	5 977
42	141 600 - 150 000	21 933	21 070	853	8	13 202	12 775	417	-	7 293	7 015
43	150 000 und mehr	72 158	70 698	1 419	8	55 317	54 203	1 080	-	14 057	13 736
44	<b>Insgesamt</b>	<b>4 099 984</b>	<b>2 391 043</b>	<b>1 226 942</b>	<b>469 592</b>	<b>233 492</b>	<b>213 658</b>	<b>17 009</b>	<b>1 875</b>	<b>918 004</b>	<b>803 293</b>
45	Nachrichtlich: Arithmet. Mittel (DM)	60 963	75 533	46 279	25 876	122 478	126 473	85 159	42 463	84 105	87 019

\*) Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990. - Früheres Bundesgebiet

nach Bruttojahresverdienstklassen und Leistungsgruppen \*)

beschäftigte Arbeiter

gruppe 1 a		Leistungsgruppe 1 b				Leistungsgruppe 2				Leistungsgruppe 3				Lfd. Nr.
schäftigte Frauen	dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	
			Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen		
-	-	-	-	-	-	198	-	-	130	560	-	-	478	1
-	8	77	-	-	71	450	-	-	318	1 360	-	-	1 273	2
-	86	238	-	-	238	1 119	-	-	917	4 376	-	-	4 152	3
-	37	415	-	-	381	2 199	-	-	1 972	6 368	-	-	6 128	4
-	236	1 623	12	30	1 306	5 995	-	44	5 618	12 259	5	57	11 806	5
50	166	2 628	-	45	2 291	10 719	14	431	9 932	19 118	50	445	18 265	6
255	827	3 413	87	157	2 931	13 851	24	1 333	12 270	23 310	484	962	21 377	7
594	1 655	4 699	295	356	3 415	15 029	96	2 996	11 663	23 458	467	3 526	18 883	8
921	2 055	6 383	483	2 082	3 393	17 062	432	6 728	9 483	26 947	1 282	9 692	15 461	9
972	2 195	7 627	1 513	3 792	1 865	25 734	1 536	16 354	7 474	38 988	3 329	23 506	11 723	10
872	1 111	14 929	5 203	7 813	1 526	38 786	4 015	29 885	4 751	52 473	8 067	36 878	7 314	11
645	108	18 870	9 867	7 655	1 009	55 399	13 443	38 767	2 975	65 801	14 034	46 434	4 970	12
935	189	32 617	23 904	7 306	961	71 833	30 743	38 649	2 096	76 391	21 497	51 831	2 663	13
909	79	57 738	48 675	8 230	700	97 141	56 566	39 597	884	89 113	31 993	55 462	1 483	14
1 148	54	97 287	89 029	7 877	157	121 077	81 815	38 158	997	89 907	39 120	49 250	1 259	15
1 976	43	145 702	138 068	7 363	177	126 669	98 296	27 704	581	74 544	41 129	32 971	377	16
1 053	85	186 514	180 103	5 983	30	115 585	105 304	10 028	262	59 030	36 738	22 102	165	17
1 126	17	205 651	200 615	4 907	49	100 868	93 918	6 795	131	46 293	34 650	11 552	74	18
899	33	194 267	190 002	4 049	38	95 884	87 989	7 582	24	27 856	24 159	3 664	33	19
890	16	175 513	172 351	3 078	58	87 305	81 319	5 844	16	21 068	19 293	1 722	-	20
637	-	153 315	150 657	1 524	24	69 302	65 578	2 565	25	12 432	11 860	556	-	21
304	-	131 259	129 091	1 203	16	47 653	46 539	1 038	-	8 316	7 995	304	-	22
329	-	110 447	109 676	801	16	29 053	28 625	381	25	5 805	5 536	269	-	24
437	-	89 755	88 839	863	-	33 844	33 484	319	-	6 092	5 920	169	-	25
94	-	125 238	124 102	464	-	17 024	16 869	130	17	3 105	3 045	43	-	26
-	-	68 145	67 614	136	-	8 099	8 082	17	-	1 552	1 527	25	-	27
41	-	36 498	36 345	65	-	3 276	3 258	18	-	679	662	17	-	28
16	-	16 930	16 866	16	-	1 069	1 069	-	-	409	409	-	-	29
8	-	7 681	7 665	-	-	564	504	61	-	121	121	-	-	30
-	-	4 718	4 718	-	-	433	433	-	-	22	22	-	-	31
-	-	2 545	2 545	-	-	152	152	-	-	17	17	-	-	32
-	-	1 493	1 493	-	-	41	41	-	-	8	5	-	-	33
9	-	1 604	1 604	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
15 309	1 851	1 905 818	1 801 425	78 320	20 796	1 337 982	968 549	292 191	72 821	832 778	341 804	357 972	127 948	34
40 289	25 743	48 820	49 663	37 630	22 328	42 262	46 151	34 870	21 066	35 159	42 305	33 993	19 814	35

beschäftigte Angestellte

gruppe II		Leistungsgruppe III				Leistungsgruppe IV				Leistungsgruppe V				Lfd. Nr.
schäftigte Frauen	dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	Voll- und Teilzeitbe- schäftigte	Vollzeitbeschäftigte		dar. teilzeit- beschäftigte Frauen	
			Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	104	486	-	-	486	190	-	-	156	513	-	-	437	2
-	101	1 417	-	-	1 388	2 206	-	-	2 081	1 732	-	-	1 629	3
-	183	1 827	-	-	1 770	3 518	-	-	3 382	1 215	69	30	1 097	4
-	101	3 548	-	8	3 267	7 790	-	207	7 451	3 009	13	120	2 696	5
-	630	6 607	-	175	6 258	17 817	49	343	17 025	5 123	394	671	3 944	6
-	713	10 119	61	503	9 313	33 929	115	1 828	32 002	6 777	236	1 516	4 952	7
9	1 541	17 129	12	1 752	14 869	46 927	408	4 542	41 676	10 447	137	3 030	7 141	8
268	1 896	20 015	256	4 482	14 582	62 578	1 419	16 370	44 449	11 432	713	4 891	5 745	9
195	1 561	24 743	1 070	6 900	16 345	63 733	2 561	26 139	34 393	9 724	1 228	5 096	3 339	10
464	1 948	27 574	1 419	8 714	17 134	56 214	3 942	27 699	24 301	8 343	1 192	4 605	2 478	11
686	1 207	31 378	2 716	12 785	15 559	57 377	6 130	34 769	16 114	8 620	1 094	5 445	2 013	12
851	773	39 549	5 401	20 359	13 469	80 823	13 337	58 102	9 255	9 721	2 146	6 578	981	13
1 065	815	42 473	9 699	22 698	9 878	75 002	16 180	53 527	5 201	8 897	1 806	6 573	518	14
1 061	887	52 529	14 590	28 876	8 901	70 892	20 011	48 968	3 820	7 406	1 495	5 511	400	15
972	583	67 329	23 468	37 001	6 783	67 818	19 997	45 018	2 717	6 389	1 555	4 624	200	16
1 053	640	82 946	32 522	45 464	4 788	59 347	19 531	38 361	1 418	4 935	1 734	3 078	107	17
1 902	702	88 920	38 418	45 699	4 751	52 763	19 063	32 547	1 121	3 017	1 337	1 619	61	18
2 015	684	95 876	47 360	44 744	3 688	39 937	16 387	22 628	722	1 819	844	909	58	19
2 390	465	105 626	53 837	48 451	3 121	33 054	15 699	16 796	535	1 490	810	577	104	20
3 632	567	111 127	62 995	46 278	1 730	22 373	11 902	10 121	350	1 027	674	352	-	21
3 734	482	112 607	68 436	42 610	1 139	16 072	9 516	8 402	137	628	418	205	-	22
4 952	380	114 790	74 191	39 385	1 529	11 938	8 254	3 610	74	505	332	163	9	23
11 111	202	111 343	77 543	33 037	626	8 973	6 245	2 703	9	302	275	26	-	24
13 035	391	197 692	147 417	49 319	826	10 820	8 430	2 451	39	610	517	93	-	25
10 989	337	155 977	126 827	28 788	263	5 782	4 560	1 218	-	589	454	82	45	26
8 450	99	118 001	100 909	16 823	141	3 432	2 726	687	9	263	223	8	-	27
6 610	122	82 706	74 331	8 258	56	2 264	1 904	343	17	157	149	8	-	28
4 516	76	55 673	50 861	4 729	46	1 429	1 255	174	-	178	178	-	-	29
3 434	9	39 487	36 399	3 007	58	948	920	28	-	154	116	38	-	30
2 444	25	27 626	26 226	1 400	-	472	444	28	-	133	125	8	-	31
1 848	-	18 904	17 768	1 098	39	342	261	80	-	61	53	8	-	32
1 463	-	13 574	12 680	787	27	258	214	44	-	50	33	17	-	33
629	-	9 670	9 094	561	7	142	142	-	-	21	-	12	-	34
524	-	6 801	6 502	289	-	121	121	-	-	36	36	-	-	35
302	-	4 480	4 312	168	-	86	86	-	-	10	10	-	-	36
426	-	3 256	3 117	139	-	15	15	-	-	25	25	-	-	37
232	-	3 113	2 919	194	-	33	33	-	-	45	45	-	-	38
216	-	1 851	1 822	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
299	-	1 424	1 399	25	-	45	45	-	-	-	-	-	-	40
278	-	1 043	986	57	-	42	42	-	-	-	-	-	-	41
313	-	1 430	1 272	158	-	8	8	-	-	-	-	-	-	42
-	8	2 758	2 732	25	-	27	27	-	-	-	-	-	-	43
94 470	18 602	1 815 453	1 141 648	605 804	162 704	917 835	211 976	453 733	248 452	115 401	20 466	55 925	37 968	44
69 632	34 703	56 614	64 164	49 845	29 591	35 161	45 280	36 948	23 415	29 778	40 451	32 085	20 914	45



### 22.12 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1985 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	<b>Insgesamt</b>								
1983	101,2	101,2	101,0	93,6	93,7	93,6	94,7	94,8	94,5
1984	101,2	101,2	101,0	96,1	96,2	96,1	97,2	97,3	97,0
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	99,4	99,4	99,2	103,8	103,8	103,9	103,2	103,2	103,2
1987	99,2	99,2	99,0	108,0	107,9	108,2	107,1	107,0	107,1
1988	98,5	98,5	98,4	111,6	111,6	112,0	110,0	109,9	110,2
1989	97,4	97,4	97,4	115,8	115,7	116,2	112,7	112,6	113,2
1990	96,4	96,4	96,4	121,4	121,4	121,3	117,0	117,1	116,9
1991	96,0	96,0	95,9	129,3	129,3	129,5	124,2	124,2	124,2
1992	95,8	95,9	95,4	137,5	137,4	138,3	131,7	131,7	132,0
1993	94,9	95,0	94,4	144,4	144,2	145,7	137,0	137,0	137,5
	darunter:								
	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>								
1990	96,2	96,2	—	121,2	121,2	—	116,6	116,6	—
1991	95,9	95,9	—	128,6	128,6	—	123,4	123,4	—
1992	95,9	95,9	—	133,7	133,7	—	128,2	128,2	—
1993	95,9	95,9	—	140,6	140,6	—	134,9	134,9	—
	<b>Bergbau</b>								
1990	99,7	99,7	—	114,9	114,9	—	114,6	114,6	—
1991	99,2	99,2	—	119,7	119,7	—	118,8	118,8	—
1992	99,2	99,2	—	125,5	125,5	—	124,5	124,5	—
1993	99,1	99,1	—	127,8	127,8	—	126,6	126,6	—
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe<sup>1)</sup></b>								
1990	96,6	96,6	97,3	120,7	120,7	121,4	116,8	116,5	118,2
1991	96,3	96,2	97,0	129,2	129,1	130,6	124,4	124,2	126,7
1992	96,1	96,1	96,9	137,7	137,7	138,5	132,4	132,2	134,2
1993	94,5	94,5	94,6	145,0	144,9	146,3	137,0	136,9	138,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>								
1990	95,3	95,3	95,2	121,7	121,6	122,0	115,9	115,9	116,2
1991	95,3	95,3	95,2	129,4	129,2	130,6	123,3	123,2	124,4
1992	95,3	95,3	95,2	139,8	139,3	142,0	133,2	132,8	135,2
1993	93,4	93,4	93,3	147,8	147,3	150,2	138,0	137,5	140,0
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>								
1990	96,1	95,8	96,5	122,4	123,0	121,2	117,5	117,8	117,0
1991	95,5	95,3	96,0	130,1	131,0	128,5	124,2	124,8	123,4
1992	95,2	95,0	95,5	136,3	139,1	136,7	131,5	132,2	130,5
1993	94,5	94,5	94,5	144,7	145,5	143,3	136,7	137,5	135,4
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>								
1990	97,5	97,6	97,1	120,6	120,5	121,0	117,6	117,6	117,5
1991	96,1	96,2	96,0	128,4	128,2	128,7	123,4	123,3	123,6
1992	95,3	95,4	95,3	137,2	137,1	137,5	130,8	130,8	130,9
1993	94,9	94,9	95,0	144,4	144,4	144,2	137,0	137,0	137,1
	<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Glasperel, Verputzerei)</b>								
1990	97,4	97,4	—	123,4	123,4	—	120,2	120,2	—
1991	97,4	97,4	—	131,5	131,5	—	128,1	128,1	—
1992	97,2	97,2	—	139,5	139,5	—	135,5	135,5	—
1993	97,1	97,1	—	145,4	145,4	—	141,1	141,1	—
	<b>Handel (ohne Handelsvermittlung)</b>								
1990	96,2	96,2	96,3	121,9	121,8	122,2	117,3	117,2	117,7
1991	94,8	95,0	94,4	130,8	130,4	132,0	124,0	123,9	124,6
1992	94,8	94,9	94,4	138,9	138,5	140,3	131,7	131,4	132,4
1993	94,8	94,9	94,4	144,9	144,4	146,4	137,3	137,0	138,2
	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>								
1990	97,5	97,6	96,6	120,1	120,0	120,6	117,1	117,1	116,5
1991	97,0	97,0	96,3	127,9	127,9	126,6	124,1	124,1	123,8
1992	96,8	96,9	96,3	133,0	133,1	132,1	128,8	128,9	127,2
1993	96,7	96,8	96,3	139,6	139,5	139,6	135,0	135,0	134,4
	<b>Gebietskörperschaften</b>								
1990	96,6	96,6	96,6	120,5	120,4	120,8	116,4	116,3	116,7
1991	96,3	96,3	96,3	128,3	128,3	128,1	123,6	123,6	123,4
1992	96,3	96,3	96,3	131,8	131,8	131,6	126,9	126,9	126,7
1993	96,3	96,3	96,3	139,2	139,3	139,0	134,0	134,1	133,9

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 11/1974, S. 760ff., 12/1979, S. 865ff. und 8/1985, S. 681ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). — Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Tariflöhne. — Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Einschl. Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.  
<sup>2)</sup> Ohne Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.

### 22.13 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1985 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>insgesamt</b>						
1983	100,8	100,9	100,5	94,7	94,7	94,8
1984	100,8	100,9	100,5	96,9	97,0	96,9
1985	100	100	100	100	100	100
1986	99,4	99,5	99,2	103,2	103,2	103,3
1987	99,1	99,1	99,0	107,1	107,2	107,0
1988	98,6	98,6	98,6	109,9	110,0	109,7
1989	97,4	97,3	97,4	112,6	112,7	112,4
1990	96,4	96,4	96,4	116,7	116,8	116,7
1991	95,9	96,0	95,8	123,8	123,8	123,7
1992	95,9	95,9	95,8	130,1	130,5	129,6
1993	95,2	95,2	95,4	135,8	135,9	135,5
darunter:						
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>						
1990	96,3	96,3	96,3	115,9	115,8	116,3
1991	95,9	95,9	95,9	122,3	122,2	122,6
1992	95,9	95,9	95,9	127,1	127,0	127,7
1993	95,9	95,9	95,9	133,8	133,7	134,3
<b>Bergbau</b>						
1990	99,4	99,5	99,1	114,7	114,7	114,4
1991	98,9	98,9	99,1	119,3	119,3	119,1
1992	98,9	98,9	99,1	125,2	125,2	125,0
1993	98,8	98,7	99,1	127,5	127,5	127,2
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe<sup>1)</sup></b>						
1990	96,8	96,8	96,9	117,8	117,6	118,5
1991	96,6	96,6	96,8	126,1	125,8	126,8
1992	96,5	96,5	96,7	134,0	133,7	134,7
1993	94,6	94,6	94,6	138,3	138,1	139,0
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>						
1990	95,2	95,2	95,2	116,9	116,9	116,8
1991	95,2	95,2	95,2	124,2	124,2	124,1
1992	95,2	95,2	95,2	133,1	133,1	133,0
1993	93,3	93,3	93,3	137,8	137,9	137,7
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>						
1990	96,0	96,0	96,0	117,8	117,9	117,7
1991	95,5	95,5	95,6	124,8	124,9	124,6
1992	95,2	95,2	95,3	132,2	132,3	132,0
1993	94,5	94,5	94,5	137,3	137,4	137,0
<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>						
1990	97,5	97,4	97,7	117,9	117,7	118,2
1991	96,1	95,9	96,4	123,7	123,5	124,2
1992	95,4	95,2	95,8	131,1	130,9	131,7
1993	94,9	94,7	95,3	137,2	137,0	137,6
<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzer)</b>						
1990	97,2	97,2	97,1	119,9	120,0	119,5
1991	97,1	97,1	96,9	127,6	127,7	127,0
1992	96,9	97,0	96,6	135,6	136,0	134,1
1993	96,7	96,8	96,5	141,4	141,8	139,4
<b>Handel (ohne Handelsvermittlung), Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>						
1990	96,5	96,5	96,5	117,2	117,1	117,3
1991	95,5	95,7	95,3	124,2	124,2	124,3
1992	95,5	95,7	95,3	130,5	130,3	130,8
1993	95,4	95,7	95,2	136,3	136,0	136,7
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
1990	97,8	98,1	97,4	116,7	116,6	116,9
1991	97,3	97,6	97,0	122,7	122,4	123,2
1992	97,1	97,3	96,8	127,8	127,4	128,6
1993	97,0	97,2	96,7	132,3	131,6	133,7
<b>Gebietskörperschaften</b>						
1990	96,6	96,6	96,6	115,0	114,8	115,3
1991	96,3	96,3	96,3	121,9	121,6	122,2
1992	96,3	96,3	96,3	125,2	124,9	125,5
1993	96,3	96,3	96,3	132,3	132,0	132,6

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 11/1974, S. 760 ff., 12/1979, S. 865 ff. und 8/1985, S. 681 ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober) – Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Tarifgehälter. – Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Einschl. Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.  
<sup>2)</sup> Ohne Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.

## 22.14 Index der tariflichen Stundenlöhne in der Landwirtschaft\*)

1985 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Qualifizierte Arbeiter	Landarbeiter	Nichtqualifizierte Arbeiter		Alle Arbeiter	
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten	insgesamt	dar. für schwere Arbeiten
1989	109,6	109,6	109,3	109,4	109,6	109,6
1990	111,7	111,6	111,3	111,4	111,6	111,6
1991	116,5	116,4	116,3	116,4	116,4	116,4
1992	121,9	121,9	121,6	121,7	121,9	121,8
1993	125,9	125,8	125,6	125,7	125,8	125,8

\*) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 22.15 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 5. 1993\*)

DM

Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste Dienstaltersstufe				Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste Dienstaltersstufe			
	Höchste		Höchste			Höchste		Höchste	
	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>
16	5 330,07	5 645,64	8 855,83	9 171,40	8	2 847,84	3 155,29	3 863,88	4 171,33
15	4 892,66	5 208,23	7 941,16	8 256,73	7	2 761,17	3 068,62	3 539,86	3 847,31
14	4 448,97	4 764,54	7 023,62	7 339,19	6	2 646,05	2 953,50	3 276,14	3 583,59
13	4 464,87	4 780,44	6 450,36	6 765,93	5 <sup>3)</sup>	2 585,46	2 902,91	3 108,18	3 425,63
12	3 967,98	4 283,55	5 806,70	6 122,27	4	2 538,45	2 855,90	2 971,12	3 288,57
11	3 723,50	4 039,07	5 265,69	5 581,26	3	2 482,07	2 799,52	2 849,57	3 167,02
10	3 335,33	3 650,90	4 724,69	5 040,26	2	2 382,62	2 700,07	2 728,07	3 045,52
9 <sup>3)</sup>	3 131,29	3 446,86	4 209,42	4 524,99	1	2 258,63	2 576,08	2 606,67	2 924,12

\*) Nach dem -Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1993 (Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1993) vom 20. 12. 1993 – Früheres Bundesgebiet. – Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 30. 4. 1992 = 60%, ab 1. 5. 1992 = 70%, ab 1. 12. 1992 = 74%, ab 1. 7. 1993 = 80% der für das frühere Bundesgebiet geltenden Beträge.

1) Nach der Besoldungsordnung A – Ab 1. 1. 1986 ist die Besoldungsgruppe A 1 als Eingangsamt für Beamte des einfachen Dienstes entfallen.

2) Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

3) Ohne Spitzenämter.

## 22.16 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 7. bzw. 1. 9. 1994\*)

DM

Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>
I	5 931,61	6 255,19	9 142,28	9 465,86	Vb	3 345,68	3 669,26	4 428,81	4 752,39
Ia	5 545,36	5 868,94	8 031,74	8 355,32	Vc	3 158,41	3 473,69	4 051,23	4 366,51
Ib	5 040,51	5 364,09	7 438,54	7 762,12	VIa	3 041,40	3 356,68	3 983,10	4 298,38
IIa	4 698,48	5 022,06	6 717,93	7 041,51	VIb	3 041,40	3 356,68	3 758,46	4 073,74
IIb	4 456,19	4 779,77	6 202,90	6 526,48	VII	2 887,64	3 202,92	3 439,22	3 754,50
III	4 196,62	4 520,20	6 067,06	6 390,64	VIII	2 742,61	3 057,89	3 149,67	3 464,95
IVa	3 898,71	4 222,29	5 615,22	5 938,80	IXa	2 657,00	2 972,28	3 027,15	3 342,43
IVb	3 651,36	3 974,94	4 916,03	5 239,61	IXb	2 592,07	2 907,35	2 923,45	3 238,73
Va	3 345,68	3 669,26	4 514,67	4 838,25	X	2 472,94	2 788,22	2 810,85	3 126,13

\*) Früheres Bundesgebiet. – Neue Länder und Berlin-Ost: ab 1. 10. 1994 = 82%, ab 1. 10. 1995 = 84% der für das frühere Bundesgebiet geltenden Beträge.

1) Nach dem Bundes-Angestelltenarbeitsvertrag. – Die Erhöhungen für die Vergütungsgruppen X–Vc treten ab 1. 7. 1994 und für die Vergütungsgruppen Vb–I ab 1. 9. 1994 in Kraft.

2) Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

## 22.17 Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31. 12. 1990\*)

## 22.17.1 Unternehmen und Arbeitnehmer mit erteilter Versorgungszusage\*\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftsbereich	Unternehmen			Arbeitnehmer		Anteil der Arbeitnehmer			
		insgesamt	mit betrieblicher Altersversorgung	Anteil an Unternehmen insgesamt	insgesamt	mit erteilter <sup>2)</sup> Versorgungszusage <sup>3)</sup>	in Unternehmen mit BAV an Arbeitnehmern insgesamt	mit erteilter <sup>2)</sup> Versorgungszusage <sup>3)</sup>		
								an Arbeitnehmer in Unternehmen mit BAV	an Arbeitnehmern insgesamt	
		Anzahl		%	Anzahl		%			
<b>Insgesamt</b>		<b>683 436</b>	<b>221 845</b>	<b>32,4</b>	<b>16 698 270</b>	<b>7 690 976</b>	<b>71,1</b>	<b>64,8</b>	<b>46,1</b>	
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
	3 - 4	189 596	32 822	17,3	521 224	57 094	18,2	60,3	11,0	
	5 - 9	255 650	69 585	27,2	1 475 541	206 048	28,8	48,6	14,0	
	10 - 19	131 157	54 847	41,8	1 666 726	319 316	42,9	44,6	19,2	
	20 - 49	66 329	35 443	53,4	1 929 172	465 094	54,7	44,1	24,1	
	50 - 99	20 916	13 381	64,0	1 424 327	406 378	64,8	44,1	28,5	
	100 - 199	10 427	7 736	74,2	1 433 329	534 542	74,5	50,1	37,3	
	200 - 499	6 229	4 986	80,0	1 854 409	879 588	81,2	58,4	47,4	
	500 - 999	1 738	1 536	88,4	1 180 288	681 527	88,4	65,3	57,7	
	1 000 - 1 999	817	759	92,9	1 144 720	765 426	93,1	71,8	66,9	
	2 000 - 4 999	389	365	93,8	1 166 018	871 781	94,0	79,5	74,8	
	5 000 und mehr	188	185	98,4	2 902 516	2 504 182	99,3	86,9	86,3	
	dar. 10 und mehr	238 190	119 238	50,1	14 701 505	7 427 834	77,2	65,4	50,5	
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>										
1-3	Produzierendes Gewerbe	262 093	125 374	47,8	10 113 376	5 935 243	81,0	72,5	58,7	
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	360	238	66,1	295 283	157 137	98,8	53,8	53,2	
2	Verarbeitendes Gewerbe	165 562	68 270	40,0	8 246 968	4 788 015	80,9	71,8	58,1	
3	Baugewerbe	96 171	58 866	61,2	1 571 125	990 091	78,1	80,7	63,0	
4	Handel	157 309	43 463	27,6	3 025 793	781 780	60,5	42,7	25,8	
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>4)</sup>	25 307	6 697	26,5	503 971	125 719	53,8	46,4	24,9	
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>5)</sup>	10 230	6 382	62,4	635 070	476 800	96,6	77,8	75,1	
7	Dienstleistungen <sup>6)</sup>	228 498	39 729	17,4	2 420 060	371 433	40,0	38,4	15,3	

## 22.17.2 Arbeitnehmer mit erteilter Versorgungszusage nach Geschlecht\*\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer								
		in Unternehmen						mit erteilter <sup>2)</sup> Versorgungszusage <sup>3)</sup>		
		insgesamt		mit BAV		zusammen		zusammen		männlich
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>		<b>16 698 270</b>	<b>10 528 228</b>	<b>6 170 043</b>	<b>11 871 331</b>	<b>8 135 700</b>	<b>3 735 633</b>	<b>7 690 976</b>	<b>5 697 643</b>	<b>1 993 332</b>
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
	3 - 4	521 224	218 222	303 002	94 647	48 783	45 865	57 094	32 098	24 995
	5 - 9	1 475 541	642 843	832 698	424 223	236 301	187 921	206 048	138 902	67 146
	10 - 19	1 666 726	949 279	717 446	715 272	461 526	253 746	319 316	246 251	73 065
	20 - 49	1 929 172	1 247 012	682 160	1 055 253	732 292	322 961	465 094	371 451	93 642
	50 - 99	1 424 327	930 647	493 680	922 310	637 373	284 938	406 378	322 166	84 213
	100 - 199	1 433 329	941 435	491 894	1 067 279	731 366	335 913	534 542	399 958	134 584
	200 - 499	1 854 409	1 177 356	677 054	1 505 910	999 304	506 605	879 588	632 931	246 657
	500 - 999	1 180 288	780 451	399 837	1 043 020	712 491	330 529	681 527	495 848	185 679
	1 000 - 1 999	1 144 720	742 427	402 294	1 065 942	710 824	355 118	765 426	548 408	217 018
	2 000 - 4 999	1 166 018	766 606	399 412	1 096 586	741 133	355 454	871 781	624 594	247 187
	5 000 und mehr	2 902 516	2 131 950	770 566	2 880 889	2 124 307	756 583	2 504 182	1 885 036	619 146
	dar. 10 und mehr	14 701 505	9 667 163	5 034 343	11 352 461	7 850 616	3 501 847	7 427 834	5 526 643	1 901 191
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>										
1-3	Produzierendes Gewerbe	10 113 376	7 584 880	2 528 496	8 187 897	6 289 998	1 897 899	5 935 243	4 728 343	1 206 899
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	295 283	268 636	26 647	291 865	265 554	26 310	157 137	136 690	20 447
2	Verarbeitendes Gewerbe	8 246 968	5 908 995	2 337 973	6 669 197	4 908 787	1 760 410	4 788 015	3 674 354	1 113 662
3	Baugewerbe	1 571 125	1 407 250	163 876	1 226 835	1 115 657	111 178	990 091	917 300	72 791
4	Handel	3 025 793	1 386 344	1 639 449	1 831 378	895 600	935 779	781 780	417 321	364 458
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>4)</sup>	503 971	380 278	123 693	270 964	202 181	68 783	125 719	95 025	30 693
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>5)</sup>	635 070	320 421	314 649	613 190	311 771	301 419	476 800	251 303	225 497
7	Dienstleistungen <sup>6)</sup>	2 420 060	856 304	1 563 756	967 904	436 151	531 753	371 433	205 650	165 783

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 596 f. - Stichprobenergebnisse; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Oder verbindlich in Aussicht gestellter Versorgungszusage.

3) Mit der jeweils höchsten Versorgungsleistung für das Alter vom jeweils aktuellen Arbeitgeber.

4) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost.

5) Ohne Deutsche Bundesbank, Institute des Sparkassenwesens, Postgiro- und Sparkassenämter.

6) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

## 22.17 Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31. 12. 1990\*)

## 22.17.3 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung und Anpassung der laufenden betrieblichen Versorgungsleistungen an die wirtschaftliche Entwicklung\*\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftsbereich	Unternehmen mit vorgesehenen Rentenleistungen	Unternehmen mit Anpassung der laufenden Versorgungsleistungen						
			für die Mehrzahl ihrer Rentner	in unregelmäßigen Abständen	in regelmäßigen Abständen	davon im Abstand von			
						1 Jahr	2 Jahren	3 Jahren	4 und mehr Jahren
<b>Insgesamt</b>		<b>115 195</b>	<b>41 850</b>	<b>33 748</b>	<b>7 966</b>	<b>1 813</b>	<b>(171)</b>	<b>5 908</b>	<b>(73)</b>
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
	3 - 4	14 727	5 528	5 345	/	/	-	/	-
	5 - 9	33 597	10 884	10 580	(292)	/	/	/	-
	10 - 19	27 487	8 238	7 666	(572)	/	/	(349)	-
	20 - 49	19 415	6 870	5 531	1 227	(514)	-	(650)	-
	50 - 99	8 016	3 201	2 022	1 179	(311)	-	823	-
	100 - 199	5 479	2 708	1 307	1 392	(236)	/	1 106	/
	200 - 499	3 974	2 395	854	1 538	225	/	1 276	/
	500 - 999	1 315	979	258	719	(63)	-	648	-
	1 000 - 1 999	673	569	103	466	41	6	415	4
	2 000 - 4 999	332	307	51	255	-	-	233	-
	5 000 und mehr	180	172	29	143	-	-	115	-
	dar. 10 und mehr	66 871	25 438	17 822	7 491	1 636	(166)	5 616	(73)
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>									
1-3	Produzierendes Gewerbe	83 885	35 789	31 710	3 942	499	/	3 346	/
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	191	151	/	121	-	-	(60)	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	34 491	14 611	11 008	3 603	-	-	3 091	/
3	Baugewerbe	49 203	21 027	20 672	(218)	/	-	(195)	-
4	Handel	14 201	2 357	(972)	1 385	(293)	-	1 035	-
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>2)</sup>	1 980	318	(109)	(206)	/	-	(159)	-
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>	4 039	1 452	(367)	1 085	358	/	678	-
7	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	11 090	1 935	589	1 346	638	-	691	-

## 22.17.4 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung, gezahlte Leistungen und Aufwendungen, Brutto-lohn- und gehaltssumme 1990 sowie Deckungskapitalen am 31. 12. 1990\*\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftsbereich	Gezahlte betriebliche Versorgungsleistungen vom Unternehmen/Träger der BAV	Aufwendungen <sup>5)</sup> der Unternehmen für die BAV	Brutto-lohn- und Bruttogehaltssumme der Unternehmen mit BAV	Deckungskapital <sup>6)</sup> der betrieblichen Altersversorgung bei Unternehmen/Träger der BAV	Anteil der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung an Brutto-lohn- und Bruttogehaltssumme
		Mill. DM				%
<b>Insgesamt</b>		<b>14 301,6</b>	<b>27 501,9</b>	<b>561 659,0</b>	<b>298 669,6</b>	<b>4,9</b>
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>						
	3 - 4	16,0	116,6	3 186,1	722,1	3,7
	5 - 9	25,1	355,2	14 035,7	2 118,9	2,5
	10 - 19	80,4	508,3	25 945,8	3 474,7	2,0
	20 - 49	383,8	923,9	43 156,6	10 874,6	2,1
	50 - 99	330,8	811,6	39 783,5	9 971,3	2,0
	100 - 199	549,2	1 072,0	47 784,0	11 754,0	2,2
	200 - 499	1 569,1	2 842,4	69 033,6	21 670,6	4,1
	500 - 999	1 073,4	2 360,2	50 697,3	21 719,5	4,7
	1 000 - 1 999	1 272,8	2 506,5	49 921,2	25 563,5	5,0
	2 000 - 4 999	1 829,2	3 565,4	54 898,7	38 343,0	6,5
	5 000 und mehr	7 171,7	12 439,9	163 216,5	152 457,6	7,6
	dar. 10 und mehr	14 260,5	27 030,2	544 437,2	295 828,6	5,0
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
1-3	Produzierendes Gewerbe	10 998,2	20 101,1	408 765,6	215 105,1	4,9
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 250,9	2 170,5	17 223,1	21 393,7	12,6
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 419,6	16 915,6	340 899,9	185 497,9	5,0
3	Baugewerbe	327,7	1 014,9	50 642,6	8 213,5	2,0
4	Handel	829,1	2 034,1	68 072,8	19 682,4	3,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>2)</sup>	286,2	449,5	11 083,4	10 134,5	4,1
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>	1 613,0	3 209,1	33 086,2	38 816,4	9,7
7	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	575,1	1 708,0	40 651,0	14 931,3	4,2

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 596f. - Stichprobenergebnisse; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Ohne Angaben für Bremen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost.

3) Ohne Deutsche Bundesbank, Institute des Sparkassenwesens, Post giro- und Sparkassenämter.

4) Sowie von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

5) Ohne Verwaltungsaufwand, siehe hierzu Vorbemerkung S. 596f.

6) Zur Abgrenzung siehe Vorbemerkung S. 596f.

## 22.17 Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31. 12. 1990\*)

## 22.17.5 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung nach Durchführungsformen\*\*)

Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen mit BAV									
	ins- gesamt 1)		davon nach Durchführungsformen							
			Ruhegeld- zusage		Unterstützungs- kasse		Pensions- kasse		Direktver- sicherung	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>221 645</b>	<b>100</b>	<b>28 343</b>	<b>12,8</b>	<b>3 498</b>	<b>1,6</b>	<b>62 894</b>	<b>28,3</b>	<b>152 781</b>	<b>68,9</b>
3 - 4	32 822	100	(1 495)	(4,6)	/	/	9 621	29,3	22 715	69,2
5 - 9	69 585	100	3 126	4,5	/	/	21 715	31,2	48 579	69,8
10 - 19	54 847	100	4 881	8,9	/	/	16 297	29,7	38 951	71,0
20 - 49	35 443	100	5 960	16,8	(602)	(1,7)	10 003	28,2	25 200	71,1
50 - 99	13 381	100	3 958	29,6	428	3,2	2 829	21,1	9 149	68,4
100 - 199	7 736	100	3 492	45,1	531	6,9	1 339	17,3	4 750	61,4
200 - 499	4 986	100	3 122	62,6	603	12,1	629	12,6	2 488	49,9
500 - 999	1 536	100	1 166	75,9	204	13,3	118	7,7	591	38,5
1 000 - 1 999	759	100	648	85,4	142	18,7	66	8,7	246	32,4
2 000 - 4 999	365	100	319	87,4	66	18,1	45	12,3	83	22,7
5 000 und mehr	185	100	176	95,1	35	18,9	32	17,3	29	15,7
dar. 10 und mehr	119 238	100	23 722	19,9	3 057	2,6	31 358	26,3	81 487	68,3

## 22.17.6 Arbeitnehmer in Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung nach Durchführungsformen\*\*)

Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten	Arbeitnehmer in Unternehmen mit BAV										
	ins- gesamt 1)		dar. mit erteilter <sup>2)</sup> Versorgungszusage <sup>3)</sup> auf Versorgungsleistungen nach Durchführungsformen <sup>1)</sup>								
			zu- sammen <sup>4)</sup>		Ruhegeld- zusage		Unterstützungs- kasse		Pensions- kasse		Direktver- sicherung
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>11 871 331</b>	<b>7 690 976</b>	<b>64,8</b>	<b>4 159 383</b>	<b>54,1</b>	<b>1 002 022</b>	<b>13,0</b>	<b>1 455 468</b>	<b>18,9</b>	<b>1 073 876</b>	<b>14,0</b>
3 - 4	94 647	57 094	60,3	(2 130)	(3,7)	/	/	22 080	38,7	32 590	57,1
5 - 9	424 223	206 048	48,6	6 137	3,0	/	/	109 233	53,0	89 071	43,2
10 - 19	715 272	319 316	44,6	20 409	6,4	/	/	176 153	55,2	118 043	37,0
20 - 49	1 055 253	465 094	44,1	51 740	11,1	(9 391)	(2,0)	232 028	49,9	171 925	37,0
50 - 99	922 310	406 378	44,1	103 491	25,5	17 172	4,2	152 136	37,4	133 424	32,8
100 - 199	1 067 279	534 542	50,1	205 158	38,4	40 596	7,6	133 378	25,0	155 399	29,1
200 - 499	1 505 910	879 588	58,4	505 686	57,5	104 366	11,9	117 142	13,3	152 387	17,3
500 - 999	1 043 020	681 527	65,3	462 271	67,8	80 437	11,8	52 459	7,7	86 360	12,7
1 000 - 1 999	1 065 942	765 426	71,8	539 183	70,4	119 982	15,7	48 950	6,4	57 237	7,5
2 000 - 4 999	1 096 586	871 781	79,5	588 269	67,5	149 328	17,1	88 009	10,1	46 123	5,3
5 000 und mehr	2 880 889	2 504 182	86,9	1 674 889	66,9	474 278	18,9	323 898	12,9	31 117	1,2
dar. 10 und mehr	11 352 461	7 427 834	65,4	4 151 096	55,9	1 000 261	13,5	1 324 153	17,8	952 015	12,8

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 596 f. - Stichprobenergebnisse; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*\*) Zuordnung zu derjenigen Durchführungsform, bei der die Versorgungszusage des jeweils aktuellen Arbeitgebers die höchste Versorgungsleistung für das Alter ergibt. - Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Unternehmen mit der Durchführungsform "freiwillige Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung".

2) Oder verbindlich in Aussicht gestellter Versorgungszusage.

3) Mit der jeweils höchsten Versorgungsleistung für das Alter vom jeweils aktuellen Arbeitgeber.

4) Einschl. Arbeitnehmern in Unternehmen mit der Durchführungsform "freiwillige Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung".

## 22.17 Betriebliche Altersversorgung (BAV) am 31. 12. 1990\*)

## 22.17.7 Durchschnittliche betriebliche Altersrenten je Rentner der im Jahr 1990 in den Ruhestand getretenen Arbeitnehmer nach Bruttomonatsrentengrößenklassen\*\*)

Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Rentner nach Geschlecht	Bruttomonatsrenten in Höhe von ... bis unter ... DM									
	zu- sammen	unter 50	50 — 100	100 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	2 000 und mehr
<b>durchschnittliche betriebliche Altersrente je Rentner</b>										
Männlich	664	35	76	145	245	346	446	686	1 389	4 061
Weiblich	284	35	73	142	243	346	444	681	1 328	3 228
<b>Insgesamt</b>	<b>569</b>	<b>35</b>	<b>75</b>	<b>144</b>	<b>244</b>	<b>346</b>	<b>446</b>	<b>685</b>	<b>1 382</b>	<b>4 036</b>
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
3 - 4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 19	(314)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20 - 49	442	/	(73)	(134)	(231)	/	/	/	(1 337)	/
50 - 99	489	(31)	74	141	(246)	(337)	(439)	(661)	(1 356)	(7 229)
100 - 199	367	34	75	141	241	344	(444)	700	(1 357)	(4 096)
200 - 499	337	34	74	137	242	342	440	689	1 354	3 843
500 - 999	456	36	73	143	242	344	445	686	1 394	4 180
1 000 - 1 999	467	36	76	144	242	347	444	696	1 371	3 990
2 000 - 4 999	556	36	74	144	247	347	446	699	1 386	3 685
5 000 und mehr	730	36	76	150	246	347	447	679	1 392	3 982
dar. 10 und mehr	570	35	75	144	244	346	446	685	1 382	4 033
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>										
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Männlich	609	35	76	145	245	346	446	681	1 391	3 966
Weiblich	256	35	74	143	243	345	443	663	1 331	3 057
Zusammen	534	35	75	145	245	346	445	679	1 386	3 944
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>										
Männlich	1 500	(27)	79	138	251	(342)	(453)	788	1 438	3 436
Weiblich	885	/	/	/	/	/	/	(740)	(1 351)	/
Zusammen	1 449	(28)	78	139	250	344	(454)	783	1 432	3 415
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>										
Männlich	603	36	76	145	245	346	446	677	1 381	4 078
Weiblich	248	35	74	142	243	345	443	659	1 324	(3 144)
Zusammen	522	35	75	144	244	346	445	675	1 377	4 055
<b>Baugewerbe</b>										
Männlich	237	29	77	146	245	339	448	642	(1 361)	(3 542)
Weiblich	196	/	/	(156)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	235	30	77	146	245	339	448	644	(1 370)	(3 542)
<b>Handel</b>										
Männlich	686	(36)	75	142	240	346	452	681	1 340	4 582
Weiblich	233	38	72	136	244	343	440	688	(1 378)	/
Zusammen	441	38	73	138	242	345	447	683	1 347	4 624
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost)</b>										
Männlich	442	/	(78)	143	242	(356)	(452)	(697)	/	/
Weiblich	301	/	/	(142)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	420	/	(77)	144	241	(357)	(453)	(694)	(1 352)	/
<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Deutsche Bundesbank, Institute des Sparkassenwesens, Post giro- und Postsparkassenämter)</b>										
Männlich	1 555	/	(79)	147	247	347	447	742	1 394	4 005
Weiblich	622	/	(74)	151	247	352	448	717	1 289	(2 853)
Zusammen	1 194	/	76	150	247	350	447	732	1 363	3 960
<b>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht</b>										
Männlich	1 267	(30)	(82)	144	245	(352)	(438)	706	1 415	5 061
Weiblich	375	(33)	72	149	240	(345)	(455)	725	(1 463)	/
Zusammen	941	32	77	146	243	348	442	714	1 423	4 986

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 596f. - Stichprobenergebnisse; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Ohne Angaben für Bremen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 22.18 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Arbeitsverdienste und Arbeitszeit**

Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Reihe
<i>regelmäßig:</i>	
Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	1 (j)
Arbeiterverdienste in der Industrie	2.1 (vi)
Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	2.2 (vi)
Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	2.3 (vi)
Arbeiterverdienste im Handwerk	3 (hj)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Arbeiterverdienste in der Industrie der neuen Bundesländer	2.S.1
Angestelltenverdienste in Industrie und Handel der neuen Bundesländer	2.S.2
<b>Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:</b>	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel	6/94 (j)
Ergebnisse der laufenden Lohnstatistik 1993	5/94 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstattekreis	10/73
Die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel	1/75
Die Neugestaltung der laufenden Verdienstatistik in der Landwirtschaft	9/76
Austausch der Berichtsbetriebe bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel	9/83
Mehrarbeitsstunden in der Lohnstatistik	6/86
Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985	11/86
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft	11/86
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst	10/86
Einführung und erste Ergebnisse der Lohnstatistik in den neuen Bundesländern	7/92
Austausch der Berichtsbetriebe bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel	3/94
<b>Tarflöhne und -gehälter</b>	
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Reihe
Tarflöhne	4.1 (hj)
Tarifgehälter	4.2 (hj)
Index der Tarflöhne und -gehälter	4.3 (vi)
Dienstbezüge der Bundesbeamten	4.4 (unr)
<b>Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:</b>	
<i>regelmäßig:</i>	Heft
Ergebnisse der laufenden Lohnstatistik 1993	5/94 (j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	11/74
Einführung und erste Ergebnisse der Lohnstatistik in den neuen Bundesländern	7/92
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	8/60
Indizes der Lohnstatistik auf Basis 1980	8/85

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

**Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen**

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1978 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	
Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe	
<b>Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:</b>	Heft
Struktur und Arbeitszeiten der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	11/75
Gewerblich Auszubildende und teilzeitbeschäftigte Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	11/75
Schichtung der Arbeiterverdienste 1978	8/81
Schichtung der Angestelltenverdienste 1978	2/83
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1981.	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1990 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« unter dem Titel:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	1
Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen	2
Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen	3
<b>Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:</b>	Heft
Methode und Organisation der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990	12/93
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1993.	
<b>Erhebungen über die Arbeitskosten</b>	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1984 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe	1 (4j)
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	2 (4j)
<b>Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:</b>	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988	7/90
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	10/90
Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1976	10/78
Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung im Produzierenden Gewerbe	8/84
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1991.	
Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1988 in der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter«:	Heft
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe	1 (4j)
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	2 (4j)

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 2.1, 2.2, und 4.3 der Fachserie 16 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.



## 23 Preise

	Seite
23.0 Vorbemerkung .....	635
<b>Preise in der Land- und Forstwirtschaft</b>	
23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1989 bis 1993 .....	637
23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1989 bis 1993 .....	638
23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1989 bis 1993 .....	639
23.4 Erzeugerpreise für Getreide und Schlachtvieh 1987 bis 1993 .....	640
23.5 Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993 .....	641
<b>Preise in der Industrie</b>	
23.6 Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes 1987 bis 1993 .....	642
23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 1987 bis 1993*	644
23.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 1987 bis 1993 .....	650
<b>Baupreise</b>	
23.9 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1994* .....	651
23.10 Kaufwerte für Bauland 1990 bis 1993* .....	652
<b>Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>	
23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise 1987 bis 1993 .....	654
23.12 Index der Einzelhandelspreise 1987 bis 1993 .....	657
23.13 Preisindex für die Lebenshaltung 1987 bis 1993 .....	660
23.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1993 .....	662
23.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1987 bis 1993 .....	663
23.16 Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte 1987 bis 1993 .....	664
23.17 Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1994 .....	666
<b>Ein- und Ausfuhrpreise</b>	
23.18 Index der Einfuhrpreise 1987 bis 1993 .....	667
23.19 Index der Ausfuhrpreise 1987 bis 1993 .....	669
23.20 Einfuhrpreise 1987 bis 1993 .....	671
<b>Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren</b>	
23.21 Eisenbahnfahrpreise für Personen 1987 bis 1993 .....	672
23.22 Eisenbahnfrachten für Güter 1987 bis 1993 .....	672
23.23 Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1987 bis 1993 .....	673
23.24 Indizes der Seefrachten 1987 bis 1993 .....	673
23.25 Preisindizes für Leistungen der Deutschen Bundespost 1987 bis 1993 .....	674
23.26 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	675
<b>Schaubildseite »Preise«</b>	
Ausgewählte Preisindizes für das frühere Bundesgebiet 1985 bis 1993	665
Ausgewählte Preisindizes für die neuen Länder und Berlin-Ost Januar bis Dezember 1993	

\* Die Darstellung enthält Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

### 23.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden auch Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, der Erzeuger- und Baupreise sowie Preisindizes für die Lebenshaltung für die neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht, die nach den Methoden der Bundesstatistik auf Basis 1989 = 100 bzw. 2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 = 100 berechnet wurden (s. Tab. 23.5, 23.7, 23.9 und 23.17). Angaben über Kaufwerte für Bauland in den neuen Ländern enthält Tabelle 23.10.

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die Meß- und Indexzahlen die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Ein-

zelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) und auf welcher statistischen Grundlage Preisindizes für das frühere Bundesgebiet berechnet werden. Weitere methodische Erläuterungen sowie fachlich und zum Teil regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 17 »Preise« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 675).

#### Preisindizes für das frühere Bundesgebiet

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1985 = 100	11 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 491 (für 195 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1985
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1985 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 129 (für 161 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1985
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	1985 = 100	2 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	421 (für 75 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft 1985
<b>Preisindizes im Produzierenden Gewerbe</b>				
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Einfuhrpreise)	1985 = 100	34 Gütergruppen (Gliederung nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungszweck)		Input-Output-Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1985 = 100	26 Inputpreisindizes ausgewählter Produktionsbereiche		
		34 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen	15 500 (für 2 387 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlandsabsatz) 1985
<b>Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland</b>				
Preisindizes für Bauwerke	1985 = 100	Neubau – konventionell – : Bauleistungen am Bauwerk mit 2 Bauabschnitten und bis zu 38 Bauarbeiten für Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Sonstige Bauwerke	26 000 (für rd. 220 L)	Herstellungskosten von Bauwerken
	1985 = 100	Neubau – vorgefertigt – : Einfamilien-Fertighäuser mit und ohne Unterkellerung	360	Fertighausumsätze 1985
	1985 = 100	Instandhaltung: Wohngebäude, 4 Arten mit bis zu 14 Bauarbeiten	2 000 (für rd. 20 L)	Kosten von Instandhaltungen an Wohngebäuden
Kaufwerte für Bauland (nur Durchschnittswerte, kein Index)	–	5 Baulandarten (Gliederung nach Ländern, Gemeindegrößenklassen, Baugebieten und Grundstücksgrößenklassen)	variabel, zuletzt rd. 85 000 Fälle jährlich	Veräußerte Flächen in der Berichtsperiode
<b>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1985 = 100	14 Wirtschaftsgruppen und 89 -klassen (Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979)	6 838 (für 1 026 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1985
		10 Hauptbereiche und 77 Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		
		32 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen (Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982)		

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage	
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1985 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979)	über 300 000 (für insgesamt rd. 750 W u. L.)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1985	
Preisindizes für die Lebenshaltung	1985 = 100	10 Hauptbereiche sowie Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1983, auf 1985 fortgerechnet	
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Gliederung nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963)			Ausgaben für die Lebenshaltung 1985
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983, bzw. nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter)			
		8 Hauptgruppen			
alle privaten Haushalte	1985 = 100				
4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	1985 = 100				
4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	1985 = 100				
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	1985 = 100				
einfache Lebenshaltung eines Kindes	1985 = 100				
<b>Indizes der Ein- und Ausführpreise</b>					
Index der Einfuhrpreise	1985 = 100	8 Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft nach EG- und Drittländern	6 520	Einfuhrwerte 1985	
Index der Ausführpreise	1985 = 100	36 Gütergruppen in weiterer Unterteilung nach Güterzweigen und -klassen (Gliederung nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982)	6 570	Ausfuhrwerte 1985	
		10 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Abschnitten (Gliederung nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 2), Ausgabe 1975)			
<b>Indizes der Verkehrsleistungspreise</b>					
Indizes der Seefrachtraten					
Linienfahrt	1985 = 100	2 Hauptgruppen (für Stückgut und Massengut); jeweils für einkommende und ausgehende Fahrt	723	Frachterlöse 1985	
Tramp-Trockenfahrt	1985 = 100	3 Schiffsgrößenklassen	variabel		
Tramp-Tankerfahrt	World-scale = 100	2 Hauptgruppen (für Rohöl und Ölprodukte); in der Rohölfahrt nach 3 Schiffsgrößenklassen untergliedert	variabel	Frachtsabschlüsse	
Preisindizes für Postdienste und Telekommunikationsleistungen	1985 = 100	5 Dienstzweige in weiterer Unterteilung nach Teildienstzweigen und Einzelleistungen	872 (für 186 L)	Einnahmen für Leistungen der Deutschen Bundespost 1985	

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Preisindizes für Postdienste und Telekommunikationsleistungen, die nur bei Preisänderungen neu berechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und gewerbliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland basiert auf den bei den Finanzämtern bzw. Gutachterausschüssen vorhandenen Unterlagen über die im Berichtszeitraum verkauften Baugrundstücke. Da sich die für einen bestimmten Zeitraum ausgewiesenen durchschnittlichen Quadratmeterpreise jeweils auf andere Grundstücke beziehen, bringt ein Vergleich der Durchschnittswerte nicht nur die reinen Preisänderungen zum Ausdruck.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur (monatlich) von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten durch zentrale Marktpreisberichtsstellen ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise u. a. in Warenhäusern und Verbrauchermärkten, bei Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Prämien für Versicherungsleistungen, Gebühren von Geldinstituten, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich i. d. R. auf örtlich gängige Ausführ-

ungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden monatlich bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Dabei handelt es sich um Effektivpreise (keine Listenpreise) »frei deutsche Grenze«; d. h. öffentliche Abgaben (bei der Einfuhr: Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge und Einfuhrumsatzsteuer; bei der Ausfuhr: Mehrwertsteuer, Verbrauchsteuer und Exporthilfen) sowie die Transportkosten ab Grenze zum inländischen Importeur bzw. zum ausländischen Käufer sind in den Preisen nicht enthalten. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, die im Monat des Geschäftsabschlusses Gültigkeit hatten. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Im Bereich der Hochseeschifffahrt werden für die Linienfahrt Frachtraten (Grundraten, Surcharges u. dgl.) für die im deutschen seewärtigen Außenhandel wichtigsten Güter bei repräsentativen Reedern, Maklern und Agenten erhoben. Die Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt beziehen sich auf die in der Fachpresse bekannt gewordenen Tagesmietsätze für Trockenfrachter im Rahmen von weltweiten Charterkontrakten. Für Tanker werden die Reisecharterabschlüsse erfaßt, denen auf das internationale Tarifschema »Worldscale (WS)« als Preisbasis in \$ bezogene WS-Meßzahlen für Mineralöltransporte von den Ölverschiffungsplätzen nach nordeuropäischen Häfen zugrunde liegen. Raten in fremden Währungen werden in DM, WS-Meßzahlen in DM-Äquivalente umgerechnet.

## 23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*)

1985 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
		1989		1990		1991		1992		1993	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Betriebsmittel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>96,4</b>	<b>96,5</b>	<b>95,7</b>	<b>95,9</b>	<b>98,3</b>	<b>98,6</b>	<b>100,8</b>	<b>100,9</b>	<b>99,6</b>	<b>100,5</b>
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	811,67	93,5	93,4	91,6	91,7	93,6	93,7	95,3	95,3	93,0	93,6
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	97,94	81,7	81,7	82,0	82,0	84,9	84,9	81,0	81,0	77,4	78,1
darunter:											
Einnährstoffdünger	53,87	81,5	81,5	81,8	81,8	85,4	85,4	81,4	81,4	78,4	79,1
Kalkammonsalpeter	34,48	76,2	76,2	76,7	76,7	81,2	81,2	74,7	74,7	70,2	70,8
Harnstoff	4,30	83,3	83,3	80,1	80,1	82,5	82,5	78,8	78,8	75,0	75,7
Thomasphosphat	4,31	89,0	89,0	90,4	90,4	93,3	93,3	95,0	95,0	96,2	97,0
Kallumchlorid	6,47	89,0	89,0	90,0	90,0	91,9	91,9	93,5	93,5	93,3	94,2
Kohlensaurer Kalk	4,31	103,4	103,4	102,8	102,9	104,1	104,1	105,3	105,3	107,0	107,9
Mehrnährstoffdünger	41,14	79,9	79,9	80,2	80,2	82,3	82,3	78,1	78,1	73,4	74,0
NPK-Dünger	28,80	81,4	81,4	81,5	81,5	84,1	84,1	79,2	79,2	73,8	74,5
PK-Dünger	8,22	74,5	74,5	75,4	75,4	76,5	76,5	74,9	74,9	72,1	72,7
NP-Dünger	4,12	80,1	80,1	80,5	80,5	81,5	81,5	77,2	77,2	72,9	73,6
Futtermittel	243,44	89,6	89,6	82,1	82,1	80,7	80,7	81,9	81,9	79,1	79,0
darunter:											
Futtergetreide	22,31	81,2	81,2	78,1	78,1	78,8	78,8	76,0	75,9	68,9	68,7
Mischfuttermittel	187,69	88,2	88,2	81,0	81,0	78,8	78,8	80,1	80,2	77,5	77,5
Rindermischfutter	58,18	84,0	84,0	77,4	77,4	73,5	73,5	73,0	73,0	70,5	70,5
Kälbermischfutter	18,77	111,4	111,4	98,5	98,5	99,4	99,4	112,0	112,0	109,4	109,4
Schweinemischfutter	67,56	88,4	88,4	82,2	82,2	80,4	80,4	80,6	80,6	77,5	77,5
Geflügelmischfutter	43,18	83,3	83,3	76,3	76,3	74,6	74,6	75,3	75,3	73,0	73,0
Saat- und Pflanzgut	24,35	97,6	97,5	99,9	99,8	101,0	100,9	103,0	102,8	104,5	104,3
darunter:											
Getreidesaatgut	12,49	94,6	94,4	94,4	94,2	93,9	93,8	93,8	93,4	92,2	92,0
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	2,46	106,6	106,5	117,3	117,0	118,4	118,2	123,4	122,9	123,2	122,9
Futterpflanzensaatgut	3,21	81,4	81,4	85,9	85,9	88,3	88,4	87,6	87,7	93,2	93,2
Gemüsesaatgut	1,60	115,4	115,5	119,2	119,3	123,6	123,7	127,9	128,1	134,1	134,5
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	3,28	103,4	103,4	105,6	105,6	109,8	109,8	119,1	119,1	127,7	127,7
Nutz- und Zuchtvieh	107,62	107,1	106,5	95,2	94,6	93,6	93,1	97,9	96,5	77,6	76,6
dar.: Färsen	5,33	102,9	101,9	94,4	93,6	86,3	85,5	92,2	90,1	98,1	96,1
Kälber	27,93	124,5	124,1	100,2	99,9	80,7	80,5	93,4	92,7	99,9	99,2
Ferkel	55,56	103,1	102,6	94,3	93,8	102,7	102,2	103,9	102,6	60,8	60,1
Geflügel	10,32	92,9	91,6	90,3	89,0	88,9	87,6	85,9	83,0	87,9	85,2
Pflanzenschutzmittel	24,55	99,4	99,4	110,6	110,6	120,3	120,3	120,1	120,1	130,4	131,6
dar.: Fungizide	6,87	100,1	100,1	112,8	112,8	122,3	122,3	122,2	122,2	129,8	131,0
Insektizide	3,68	105,8	105,8	112,8	112,8	122,3	122,3	122,1	122,1	135,6	136,7
Herbizide	12,77	97,5	97,5	108,3	108,3	118,7	118,7	118,7	118,7	129,5	130,6
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffen und elektrischen Stroms)	124,00	72,5	73,5	77,5	78,3	83,3	83,9	82,6	83,3	83,1	84,6
Heizöl	30,69	53,9	53,9	60,5	60,5	64,1	64,1	57,0	57,0	57,6	58,1
Treibstoffe <sup>2)</sup>	57,12	62,3	64,4	68,9	70,7	77,4	78,8	77,4	78,9	77,6	80,0
Schmierstoffe	10,61	104,1	104,1	106,1	106,1	111,4	111,4	115,0	115,0	116,0	117,0
Elektrischer Strom	22,87	109,0	109,0	108,8	108,8	110,5	110,5	114,9	114,9	116,1	117,1
Erdgas	2,71	66,9	66,9	74,0	74,0	83,2	83,2	83,1	83,1	81,1	81,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	85,52	108,2	108,1	110,5	110,4	114,0	113,9	119,2	119,1	124,5	124,5
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	23,83	111,3	111,3	116,9	116,9	124,4	124,4	132,8	132,8	139,3	140,5
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	80,42	109,5	109,5	112,6	112,6	117,6	117,6	122,8	122,8	127,7	128,9
Reparaturen (ohne Reparaturen an Kfz)	54,68	110,7	110,7	113,9	113,9	118,9	118,9	125,1	125,1	131,3	132,4
Reparaturen an Kfz	9,66	112,1	112,1	116,5	116,5	122,7	122,7	128,6	128,6	135,5	136,7
Technische Hilfsmaterialien	16,08	104,1	104,1	106,1	106,1	109,9	109,8	111,6	111,6	111,0	112,0
Neubauten und neue Maschinen	188,33	109,3	109,3	113,6	113,6	119,0	119,0	124,4	124,4	128,2	129,3
Neubau landw. Betriebsgebäude	32,06	108,9	108,9	116,0	116,1	124,0	123,9	131,3	131,3	136,1	137,3
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz)	156,27	109,3	109,3	113,1	113,1	117,9	117,9	123,0	123,0	126,6	127,7
Ackerschlepper (Vierradschlepper)	46,73	106,8	106,8	109,5	109,5	112,5	112,5	117,4	117,4	119,5	120,5
Einachsenschlepper u. a. -motorgeräte	1,71	114,5	114,5	116,4	116,4	120,6	120,6	125,5	125,5	129,5	130,7
Landmaschinen und Geräte	82,82	110,1	110,1	114,6	114,6	120,6	120,6	125,6	125,7	129,6	130,8
dar.: für Bodenbearbeitung und -pflege	9,38	104,7	104,7	109,1	109,1	113,0	113,0	116,6	116,6	120,8	121,8
zum Säen und Pflanzen	2,50	108,6	108,6	111,3	111,3	114,7	114,7	117,5	117,5	120,4	121,3
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	7,66	110,9	110,9	115,9	115,9	119,8	119,8	123,7	123,7	127,2	128,3
für Erntebereitung	28,76	109,2	109,2	113,4	113,4	119,2	119,2	124,3	124,3	128,6	129,7
für Futtermittelbereitung	1,08	108,0	108,0	110,6	110,6	113,1	113,1	116,5	116,5	119,3	120,4
für Förderzwecke	12,82	111,1	111,1	114,3	114,3	119,2	119,2	123,6	123,6	127,5	128,6
für Milchwirtschaft	4,68	117,4	117,4	125,1	125,1	144,2	144,2	146,1	146,1	149,8	151,1
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	25,01	111,1	111,1	114,5	114,5	119,0	119,0	124,6	124,6	129,7	130,8

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 2/1990, S. 137ff. - Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats. - Früheres Bundesgebiet.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselloststoff.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1985 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1989		1990		1991		1992		1993	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>99,8</b>	<b>96,1</b>	<b>94,7</b>	<b>93,1</b>	<b>94,1</b>	<b>92,4</b>	<b>91,9</b>	<b>87,9</b>	<b>84,7</b>	<b>81,4</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	891,02	100,3	98,6	93,6	92,0	92,0	90,4	91,3	87,3	83,4	80,0
<b>Pflanzliche Produkte</b>	<b>272,22</b>	<b>97,4</b>	<b>95,8</b>	<b>97,4</b>	<b>95,8</b>	<b>101,8</b>	<b>100,1</b>	<b>88,7</b>	<b>84,9</b>	<b>84,1</b>	<b>80,9</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	163,24	98,5	96,8	93,5	91,8	95,7	94,0	83,4	79,7	76,3	73,3
Getreide und Hülsenfrüchte	91,71	86,4	84,8	82,8	81,3	81,7	80,2	78,8	75,3	68,8	66,0
Getreide	90,59	86,4	84,9	83,0	81,5	81,8	80,4	78,9	75,4	69,1	66,3
Brotroggen	8,51	86,0	84,5	80,2	78,7	77,3	75,9	75,1	71,7	66,2	63,6
Futterroggen	0,35	87,8	86,3	82,4	81,0	81,6	80,1	80,1	76,6	69,0	66,3
Brotweizen	36,00	86,2	84,7	82,2	80,7	82,4	81,0	79,8	76,3	69,1	66,4
Futterweizen	8,49	86,6	85,0	82,4	81,0	82,5	81,0	80,0	76,4	69,7	66,9
Hartweizen	0,30	77,4	76,0	73,8	72,5	70,7	69,4	66,9	63,9	55,3	53,0
Futtergerste	19,89	82,5	81,0	78,7	77,3	78,1	76,7	75,0	71,6	64,1	61,5
Braugerste	10,81	96,6	94,9	96,6	94,9	89,4	87,8	85,1	81,3	79,2	76,1
Futterhafer	3,62	86,6	85,1	82,6	81,1	82,2	80,7	86,3	82,4	81,0	77,7
Futtermais	2,62	79,3	77,9	81,6	80,1	84,7	83,3	71,3	68,1	56,7	54,5
Hülsenfrüchte	1,12	79,4	78,1	72,1	70,8	69,0	67,8	69,6	66,6	44,6	42,8
Saat- und Pflanzgut	6,10	89,4	87,8	93,5	91,8	92,5	90,8	92,4	88,3	89,1	85,6
Hackfrüchte	49,75	128,7	126,4	118,3	116,3	130,2	128,0	103,5	99,0	97,7	93,8
darunter:											
Speisekartoffeln	10,89	246,1	241,8	201,1	197,6	255,8	251,3	134,7	128,7	115,4	110,9
Zuckerrüben	35,41	97,0	95,3	96,5	94,9	96,5	94,9	96,5	92,3	95,3	91,5
Ölpflanzen (Raps)	11,93	78,5	77,2	78,1	76,7	61,4	60,3	24,9	23,7	30,9	29,7
Heu und Stroh	3,75	73,7	72,4	73,2	71,9	95,6	93,9	100,1	95,6	101,1	97,0
Heu (Wiesenheu)	2,25	62,0	60,9	62,4	61,3	88,3	86,7	90,9	86,8	78,1	75,0
Stroh (Weizenstroh)	1,50	91,3	89,7	89,4	87,8	106,5	104,6	113,9	108,9	135,5	130,1
<b>Sonderkulturerzeugnisse</b>	<b>108,98</b>	<b>95,7</b>	<b>94,2</b>	<b>103,4</b>	<b>101,8</b>	<b>111,0</b>	<b>109,2</b>	<b>96,5</b>	<b>92,6</b>	<b>95,7</b>	<b>92,4</b>
Genußmittelpflanzen	5,44	100,5	98,6	134,6	131,5	100,8	99,0	100,2	95,7	90,5	87,0
Tabak	1,00	98,3	96,6	96,5	94,8	97,7	96,0	103,0	98,5	104,6	100,5
Hopfen	4,44	101,0	99,1	143,2	139,8	101,5	99,6	99,6	95,1	87,3	83,9
Obst	18,46	105,2	103,4	118,4	116,3	166,8	163,8	109,9	105,0	92,2	88,6
Gemüse	15,63	94,0	92,4	107,0	105,2	115,1	113,1	96,3	92,0	94,0	90,2
Weinmost	21,76	65,6	65,6	73,3	73,3	64,6	64,6	50,0	50,0	58,7	59,3
Baumschulerzeugnisse	17,51	118,4	116,3	120,3	118,1	123,8	121,6	131,7	125,9	137,7	132,2
Forstbaumschulerzeugnisse	2,52	121,4	119,2	123,2	120,9	124,5	122,3	135,1	129,1	147,5	141,6
Obstbaumschulerzeugnisse	1,13	128,8	126,5	127,7	125,5	131,0	128,7	137,8	131,7	139,8	134,2
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	13,86	117,0	114,9	119,1	117,0	123,0	120,9	130,6	124,8	135,8	130,3
Schnittblumen und Topfpflanzen	30,18	98,6	96,9	98,6	96,9	102,5	100,7	101,0	96,5	101,8	97,8
Schnittblumen	9,84	89,2	87,6	92,0	90,3	95,2	93,6	92,6	88,5	92,2	88,5
darunter:											
Treibrosen	1,12	90,7	89,1	94,3	92,6	95,4	93,7	97,8	93,5	97,4	93,6
Treibnelken	1,09	87,6	86,0	92,6	91,0	92,6	91,0	92,8	88,7	97,3	93,4
Chrysanthenen	2,05	82,6	81,1	83,0	81,6	84,4	82,9	88,1	84,2	80,8	77,6
Gladiolen	0,42	84,0	82,5	93,5	91,8	94,5	92,8	96,1	91,8	89,4	85,8
Freesien	0,39	102,4	100,5	99,2	97,4	102,7	100,9	102,2	97,6	97,9	94,0
Gerbera	2,60	88,0	86,4	92,8	91,1	96,3	94,6	83,1	79,5	89,8	84,3
Iris	0,06	93,5	91,9	99,0	97,2	106,5	104,6	107,4	102,6	111,8	107,4
Orchideen	0,51	89,9	88,3	91,8	90,2	94,6	92,9	90,4	86,4	85,7	82,3
Topfpflanzen	20,34	103,1	101,4	101,8	100,1	105,9	104,1	105,0	100,4	106,5	102,3
darunter:											
Cyclamen	2,17	103,8	101,9	102,4	100,6	105,7	103,8	103,9	99,3	111,0	106,6
Azaleen	3,41	95,2	93,6	95,5	93,8	105,7	103,8	98,3	93,9	95,6	91,8
Pelargonien	5,07	96,8	95,1	93,4	91,8	107,1	105,2	111,8	106,8	111,1	106,7
Gummibaume (Ficus «decora»)	0,18	90,0	88,4	92,8	91,2	96,8	95,0	99,2	94,8	107,9	103,6
Topfchrysanthenen	1,00	91,7	90,2	86,4	85,0	90,0	88,6	86,5	82,8	82,0	78,9
Begonien	1,54	103,2	101,4	103,2	101,4	106,5	104,7	108,6	103,8	111,7	107,2

Fußnoten siehe S. 639.

## 23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1985 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1989		1990		1991		1992		1993	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Tierische Produkte</b>	<b>727,78</b>	<b>100,7</b>	<b>99,0</b>	<b>93,7</b>	<b>92,0</b>	<b>91,1</b>	<b>89,5</b>	<b>93,1</b>	<b>89,0</b>	<b>85,0</b>	<b>81,6</b>
Schlachtvieh	356,68	92,9	91,2	87,3	85,7	84,8	83,2	87,4	83,5	76,7	73,6
Großschlachtvieh	339,03	93,2	91,6	87,4	85,8	84,8	83,2	87,6	83,7	76,3	73,3
Rinder	148,85	93,9	92,2	87,4	85,8	79,4	82,7	79,1	83,3	79,9	79,9
Bullen	90,88	93,1	91,4	88,8	87,3	83,3	81,8	84,1	80,4	83,1	79,8
Kühe	38,08	94,9	93,2	82,8	81,3	70,4	69,2	79,7	76,2	83,1	79,8
Färsen	19,89	95,8	94,1	89,5	87,9	78,5	77,1	81,9	78,3	84,5	81,1
Kälber	11,27	115,7	113,6	106,9	105,0	95,9	94,2	104,9	100,2	103,9	99,7
Schweine	177,41	91,2	89,6	86,2	84,7	88,7	87,1	90,7	86,6	68,8	66,1
Schafvieh, geschlachtet	1,50	92,1	90,5	71,9	70,6	75,0	73,6	75,7	72,3	72,8	69,9
Schlachtgeflügel, lebend	17,65	86,7	85,2	86,0	84,4	84,5	82,9	84,6	80,8	83,4	80,0
Nutz- und Zuchtvieh	86,71	105,1	103,3	93,4	91,8	91,5	89,8	96,1	91,9	77,1	73,9
Milch	251,61	110,7	108,9	102,0	100,3	98,6	96,9	100,1	95,8	97,0	93,1
Eier	30,77	96,7	95,0	100,0	98,2	103,9	102,0	94,1	89,9	105,1	100,9
Wolle	0,28	82,9	81,4	65,4	64,2	18,1	17,8	17,7	17,0	15,5	14,9
Bienenhonig	1,73	97,9	96,2	96,0	94,4	93,3	91,7	93,2	89,1	95,6	91,8

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 2/1990, S. 137ff. – Früheres Bundesgebiet.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1985.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich.

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich.

## 23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

1985 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>									
		1989		1990		1991		1992		1993	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Rohholz insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>108,4</b>	<b>106,4</b>	<b>115,9</b>	<b>115,9</b>	<b>79,1</b>	<b>79,1</b>	<b>91,6</b>	<b>91,6</b>	<b>79,7</b>	<b>79,7</b>
Stammholz	809,54	110,3	110,3	121,6	121,6	78,7	78,7	94,9	94,9	83,9	83,9
Eiche B	77,13	94,2	94,2	86,9	86,9	73,7	73,7	69,5	69,5	69,4	69,4
dar.: L 2	13,55	89,8	89,8	80,4	80,4	68,2	68,2	69,4	69,4	66,4	66,4
L 3	36,36	94,4	94,4	87,8	87,8	72,0	72,0	67,6	67,6	68,1	68,1
L 4	27,22	96,0	96,0	88,8	88,8	78,7	78,7	72,0	72,0	72,6	72,6
Buche B	100,66	114,2	114,2	127,8	127,8	103,2	103,2	127,8	127,8	118,5	118,5
dar.: L 2	7,16	112,6	112,6	134,4	134,4	99,0	99,0	102,1	102,1	91,7	91,7
L 3	31,98	113,9	113,9	129,5	129,5	99,0	99,0	121,6	121,6	116,8	116,8
L 4	40,71	114,0	114,0	124,6	124,6	104,1	104,1	134,5	134,5	124,9	124,9
Pappel B	22,10	59,6	59,6	59,3	59,3	63,8	63,8	41,1	41,1	41,6	41,6
Fichte B	493,52	116,2	116,2	131,7	131,7	73,8	73,8	95,1	95,1	81,3	81,3
Kiefer B	48,21	102,1	102,1	105,1	105,1	84,5	84,5	95,5	95,5	88,7	88,7
dar.: L 2 B	12,02	103,1	103,1	111,1	111,1	83,0	83,0	96,0	96,0	86,5	86,5
L 3 A	11,43	101,3	101,3	100,9	100,9	83,8	83,8	96,8	96,8	88,8	88,8
Kiefer C	60,98	102,0	102,0	109,1	109,1	81,8	81,8	87,7	87,7	77,1	77,1
dar.: L 2 B	20,10	102,0	102,0	108,8	108,8	82,3	82,3	87,8	87,8	76,4	76,4
L 3 A	12,78	100,1	100,1	107,1	107,1	77,5	77,5	85,6	85,6	73,0	73,0
Schwellen, Buche, SW 3	6,94	108,2	108,2	118,8	118,8	109,3	109,3	112,3	112,3	83,4	83,4
Industrieholz	190,46	100,3	100,3	91,8	91,8	80,6	80,6	77,9	77,9	61,8	61,8
Eiche	5,38	98,2	98,2	90,8	90,8	82,8	82,8	81,9	81,9	71,5	71,5
Buche	66,26	101,1	101,1	92,0	92,0	83,8	83,8	72,3	72,3	58,5	58,5
Pappel	1,26	85,1	85,1	75,7	75,7	75,1	75,1	74,5	74,5	68,6	68,6
Fichte	84,74	100,5	100,5	92,4	92,4	80,2	80,2	79,6	79,6	62,2	62,2
Kiefer	32,83	99,1	99,1	90,7	90,7	75,3	75,3	84,0	84,0	65,2	65,2

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 5/1991, S. 353ff. – Früheres Bundesgebiet.

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.4 Erzeugerpreise für Getreide und Schlachtvieh

## 23.4.1 Erzeugerpreise für Getreide\*)

Preise frei Verladestation in DM je t

Jahr (Durchschnitt) 1)	Brotweizen					Brotroggen				
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München
1987	417,73 <sup>2)</sup>	422,75 <sup>2)</sup>	389,44 <sup>2)</sup>	420,00 <sup>2)</sup>	418,42	391,36 <sup>2)</sup>	418,00 <sup>2)</sup>	398,33 <sup>2)</sup>	408,89 <sup>2)</sup>	415,36
1988	394,09 <sup>2)</sup>	388,18 <sup>2)</sup>	372,35 <sup>2)</sup>	379,80 <sup>2)</sup>	379,00	367,27 <sup>2)</sup>	383,73 <sup>2)</sup>	378,10 <sup>2)</sup>	375,00 <sup>2)</sup>	386,22
1989	387,73 <sup>2)</sup>	372,18 <sup>2)</sup>	360,83 <sup>2)</sup>	364,25 <sup>2)</sup>	366,11	365,91 <sup>2)</sup>	363,75 <sup>2)</sup>	361,61 <sup>2)</sup>	365,00 <sup>2)</sup>	374,33
1990	364,00 <sup>2)</sup>	355,14 <sup>2)</sup>	348,10 <sup>2)</sup>	335,44 <sup>2)</sup>	350,63	345,00 <sup>2)</sup>	349,43 <sup>2)</sup>	339,90 <sup>2)</sup>	329,44 <sup>2)</sup>	346,26
1991	358,64 <sup>2)</sup>	355,34 <sup>2)</sup>	347,05 <sup>2)</sup>	350,28 <sup>2)</sup>	351,30	333,33	337,84 <sup>2)</sup>	333,11 <sup>2)</sup>	314,72 <sup>2)</sup>	333,00
1992	352,05 <sup>2)</sup>	342,73 <sup>2)</sup>	338,60 <sup>2)</sup>	338,89 <sup>2)</sup>	346,95	330,45 <sup>2)</sup>	324,89 <sup>2)</sup>	322,82 <sup>2)</sup>	311,92 <sup>2)</sup>	323,95
1993	312,00 <sup>2)</sup>	290,34 <sup>2)</sup>	288,06 <sup>2)</sup>	306,50 <sup>2)</sup>	310,57	291,25 <sup>2)</sup>	299,20 <sup>2)</sup>	280,00 <sup>2)</sup>	307,50 <sup>2)</sup>	299,88

Jahr (Durchschnitt) 1)	Futtergerste					Brau- gerste	Futterhafer				
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München		München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart
1987	383,75	383,75 <sup>2)</sup>	364,17 <sup>2)</sup>	386,87 <sup>2)</sup>	379,91	459,01	398,64 <sup>2)</sup>	401,88 <sup>2)</sup>	385,00 <sup>2)</sup>	406,11 <sup>2)</sup>	403,70
1988	359,17	357,60	344,25 <sup>2)</sup>	344,09 <sup>2)</sup>	351,41	462,85	351,28 <sup>2)</sup>	377,00 <sup>2)</sup>	366,11 <sup>2)</sup>	350,50 <sup>2)</sup>	375,00
1989	353,33	341,57 <sup>2)</sup>	330,86 <sup>2)</sup>	327,00 <sup>2)</sup>	332,05	406,35	338,50 <sup>2)</sup>	341,03 <sup>2)</sup>	332,50 <sup>2)</sup>	309,00 <sup>2)</sup>	331,31
1990	331,36 <sup>2)</sup>	331,57 <sup>2)</sup>	320,65 <sup>2)</sup>	309,41 <sup>2)</sup>	322,73	409,27	327,50 <sup>2)</sup>	325,61 <sup>2)</sup>	315,11 <sup>2)</sup>	300,60 <sup>2)</sup>	317,46
1991	324,58	329,69	307,50	308,50 <sup>2)</sup>	319,23	374,71	320,45 <sup>2)</sup>	323,18 <sup>2)</sup>	309,00 <sup>2)</sup>	312,50 <sup>2)</sup>	315,12
1992	320,42	317,19	308,05	300,06 <sup>2)</sup>	307,23	361,21	351,25	334,40 <sup>2)</sup>	324,44 <sup>2)</sup>	328,17 <sup>2)</sup>	320,03
1993	280,23 <sup>2)</sup>	283,27	269,60 <sup>2)</sup>	286,95 <sup>2)</sup>	272,77	342,51	337,00 <sup>2)</sup>	315,73 <sup>2)</sup>	317,19 <sup>2)</sup>	314,25 <sup>2)</sup>	295,96

## 23.4.2 Erzeugerpreise für Schlachtvieh\*\*)

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Jahr (Durchschnitt) 1)	Bullen, Kl. A					Kühe, Kl. B				
	Hamburg	Frankfurt	Stuttgart	Nürnberg	München	Hamburg	Frankfurt	Stuttgart	Nürnberg	München
1987	367,31 <sup>2)</sup>	378,98	374,56	381,33	382,67	253,15	237,83	247,45	280,80	282,26
1988	345,86 <sup>2)</sup>	373,51	362,53	369,53	372,81	260,85	246,91	257,25	297,98	296,69
1989	367,09 <sup>2)</sup>	365,03	378,78	387,64	390,74	264,42	256,09	268,97	311,31	309,43
1990	350,48	364,39	366,81	378,15	379,23	223,47	215,33	241,15	277,68	276,97
1991	332,65 <sup>2)</sup>	344,15	336,70	358,63	354,41	195,33	164,96	195,63	232,67	232,88
1992	327,60 <sup>2)</sup>	332,79	-	359,46	354,33	227,18	183,21	-	262,47	265,52
1993	329,53 <sup>2)</sup>	335,40 <sup>2)</sup>	-	349,78	349,71	239,32	197,46 <sup>2)</sup>	-	274,30	273,55

Jahr (Durchschnitt) 1)	Färsen, Kl. A					Kälber, Kl. A	Schweine, Kl. c				
	Hamburg	Frankfurt	Stuttgart	Nürnberg	München		Stuttgart	Frankfurt	Stuttgart	Nürnberg	München
1987	296,44	337,09	348,52	338,48	343,23	563,58 <sup>2)</sup>	278,51	256,96	233,21	234,58	
1988	305,23	344,23	354,65	349,68	354,07	582,34	278,72	255,92	231,58	237,01	
1989	312,61	358,50	372,32	366,22	374,85	665,55	324,20	304,18	278,46	283,79	
1990	295,14	342,95	356,33	347,49	354,19	617,48	311,96	294,85	268,58	276,58	
1991	275,58	290,53	312,83	305,03	316,98	582,73	316,51	295,92	265,49	273,68	
1992	285,17	290,82	-	315,28	321,60	-	332,48	-	-	-	
1993	284,47	301,98 <sup>2)</sup>	-	327,95	334,80	-	279,70 <sup>2)</sup>	-	-	-	

\*) Standardqualität. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich. - Früheres Bundesgebiet.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

### 23.5 Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Ab Berichtsmonat Juli 1990 werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft berechnet. Bei diesen Indizes werden die gleichen Erhebungs- und Berechnungsgrundlagen angewandt wie bei den entsprechenden Indizes für das frühere Bundesgebiet. Hiervon abweichend wurde das Jahr 1989 als Originalbasisjahr festgelegt.

#### 23.5.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*

1989 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion							Neubauten und neue Maschinen		
		zusammen	darunter					zusammen	Neubau landw. Betriebs- gebäude	Neuan- schaffung großerer Maschinen	
			Dünge- und Bodenver- besserungs- mittel	Fütter- mittel	Saat- und Pflanzgut	Nutz- und Zuchtvieh	Brenn- und Treib- stoffe				Unter- haltung der Maschinen und Geräte
Gewichtung	1 000	905,88	98,06	230,14	52,82	181,70	87,55	121,40	94,12	26,95	67,17
1991	74,5	73,9	39,3	47,6	75,3	28,3	87,0	112,5	80,9	143,9	55,6
1992	79,6	78,5	37,0	47,7	82,4	30,1	90,1	115,8	90,3	173,1	57,1
1993	84,2	83,1	35,3	46,0	80,3	28,2	91,1	121,7	94,4	183,2	58,8
1993 Januar	82,9	81,9	35,8	47,2	83,2	27,8	90,9	120,4	92,6	178,0	58,3
Februar	83,1	82,0	35,6	47,3	82,5	27,8	90,9	120,6	93,6	181,0	58,5
März	83,4	82,3	35,9	47,4	81,8	29,3	91,0	120,7	93,6	181,0	58,6
April	84,5	83,6	35,9	47,2	80,8	29,5	90,9	120,8	93,7	181,0	58,7
Mai	84,6	83,6	35,6	47,1	80,9	29,6	90,8	120,8	94,6	183,9	58,8
Juni	84,6	83,5	35,2	46,9	80,5	29,6	90,6	120,9	94,6	183,9	58,8
Juli	84,9	83,9	34,9	46,9	80,5	29,5	91,0	121,0	94,6	183,9	58,7
August	84,4	83,3	34,7	45,3	79,6	28,6	90,8	121,3	94,9	185,1	58,7
September	84,3	83,2	35,0	44,7	79,5	27,3	91,2	123,1	95,0	185,1	58,8
Oktober	84,0	82,8	35,0	44,2	78,4	26,2	91,4	123,3	95,1	185,1	59,0
November	84,7	83,6	35,0	44,1	77,9	26,2	91,7	123,4	95,3	185,4	59,1
Dezember	85,0	83,9	34,8	44,1	77,7	27,4	91,5	123,5	95,2	185,4	59,1

#### 23.5.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*\*

1989 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Landwirtschaftliche Produkte		Pflanzliche Produkte					Tierische Produkte			
	insgesamt	ohne Milch	zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Getreide und Hölsen- früchte	Hack- früchte	Sonderkulturarzeu- gnisse		Schlacht- vieh	Milch	Eier	
Gewichtung	1 000	793,43	269,05	92,89	52,47	68,31	14,28	730,95	400,40	206,57	28,47
1991	35,4	36,5	52,5	49,1	54,8	58,5	47,2	29,1	27,2	31,4	37,4
1992	36,6	37,3	51,4	48,9	53,6	57,4	53,6	31,1	29,2	33,8	36,1
1993	34,0	33,9	48,3	42,4	48,4	58,0	53,4	28,7	25,2	34,0	35,7
1993 Januar	35,2	35,3	52,4	50,6	51,0	60,7	55,4	28,9	25,0	34,8	35,8
Februar	35,3	35,5	52,9	50,9	50,8	62,4	55,1	28,9	25,1	34,8	33,1
März	36,0	36,3	54,1	51,3	50,8	66,7	55,2	29,4	25,5	34,8	37,7
April	35,8	36,2	54,6	51,6	49,5	69,9	53,4	28,9	25,1	34,5	36,4
Mai	35,7	36,2	54,3	51,7	49,1	68,8	53,3	28,9	25,3	34,0	33,7
Juni	35,4	35,9	52,1	51,4	49,1	60,8	53,0	29,2	26,2	33,5	33,0
Juli	34,5	34,8	49,7	45,0	49,2	59,3	52,8	28,9	26,0	33,1	34,5
August	33,4	33,5	47,4	38,6	53,4	56,0	51,7	28,2	25,2	32,7	34,6
September	32,9	32,9	46,8	38,7	48,2	57,5	51,6	27,8	24,6	33,0	36,1
Oktober	32,5	32,1	46,0	38,4	47,8	54,9	52,7	27,5	23,7	33,9	36,1
November	33,2	32,9	46,0	39,0	47,0	54,6	54,4	28,5	25,3	34,4	36,7
Dezember	33,8	33,6	46,5	39,2	47,7	55,5	54,1	29,1	25,8	34,6	40,9

#### 23.5.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

1989 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Rohholz insgesamt	Stammholz				Industrieholz					
		zusammen	darunter			zusammen	darunter				
			Eiche B	Buche B	Fichte B		Kiefer B	Eiche	Buche	Fichte	Kiefer
Gewichtung	1 000	564,63	15,97	59,09	214,11	106,42	435,37	10,26	33,81	127,81	129,39
1991	36,5	46,1	83,4	66,7	42,7	41,8	24,2	27,7	30,4	24,1	21,3
1992	36,3	47,2	85,4	70,3	45,0	42,2	22,3	26,7	21,8	20,5	21,6
1993	29,1	38,1	83,5	61,3	33,7	33,9	17,4	30,9	16,8	16,7	12,0
1993 Januar	31,8	41,6	73,3	61,2	39,9	36,6	19,0	40,3	19,1	18,1	14,4
Februar	31,9	41,4	91,2	65,8	36,5	37,2	19,5	38,3	17,9	18,1	15,4
März	30,9	40,5	89,1	64,1	35,2	38,3	18,4	36,5	16,6	15,8	14,9
April	29,6	39,3	87,4	65,3	34,6	35,0	16,9	30,9	18,3	16,3	11,7
Mai	28,5	37,1	86,8	59,1	31,8	34,1	17,3	40,1	18,4	16,7	11,9
Juni	27,1	35,1	85,0	57,4	30,9	29,4	16,8	36,1	14,1	15,4	12,0
Juli	27,7	35,9	76,6	56,4	32,6	31,3	17,0	21,7	16,7	16,5	11,7
August	26,6	34,6	76,4	53,7	31,2	29,9	16,2	25,1	16,2	16,6	9,3
September	27,4	36,1	78,9	64,1	31,3	29,7	16,1	23,2	15,8	16,9	8,7
Oktober	29,1	39,0	79,2	62,5	35,7	36,1	16,3	23,2	15,3	16,4	10,3
*November	29,1	38,3	81,4	63,2	35,6	33,8	17,2	24,3	15,2	18,8	10,5
Dezember	27,8	36,6	84,9	54,9	35,4	32,0	16,5	23,9	14,7	14,9	11,1

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

\*\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich.



## 23.6 Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes\*)

1985 = 100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Wareneingang insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>86,4</b>	<b>88,6</b>	<b>92,8</b>	<b>91,4</b>	<b>91,0</b>	<b>89,9</b>	<b>88,1</b>
inländischer Herkunft	660,38	93,6	96,0	99,9	99,4	99,4	99,6	98,3
ausländischer Herkunft	339,62	72,3	74,3	79,0	75,7	74,7	71,0	68,2
<b>nach der Herkunft</b>								
<b>Wareneingang aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>93,46</b>	<b>86,1</b>	<b>88,1</b>	<b>92,1</b>	<b>86,9</b>	<b>84,1</b>	<b>83,8</b>	<b>77,5</b>
Wareneingang aus der Landwirtschaft	88,14	85,6	87,5	91,6	85,5	83,5	82,9	76,6
pflanzlichen Ursprungs	34,25	78,6	79,9	77,7	72,0	72,2	67,2	60,4
tierischen Ursprungs	53,89	90,0	92,3	100,5	94,1	90,7	92,9	86,9
Wareneingang aus der Forstwirtschaft	4,22	92,1	97,0	97,9	107,9	84,5	91,3	85,9
Rohholz	3,22	96,8	97,3	104,3	122,2	91,3	100,4	92,9
Naturkautschuk (einschl. Latex), importiert	1,00	76,8	95,8	77,4	61,9	62,5	62,2	63,6
Wareneingang aus der Fischerei	1,10	105,4	101,7	105,7	114,7	132,4	122,5	118,2
<b>Wareneingang aus dem Produzierenden Gewerbe</b>	<b>906,54</b>	<b>86,4</b>	<b>88,7</b>	<b>92,8</b>	<b>91,8</b>	<b>91,7</b>	<b>90,5</b>	<b>89,2</b>
darunter:								
Elektrizität, Fernwärme, Wasser, inländisch	38,51	105,3	106,4	107,9	106,2	105,3	105,8	106,6
Bergbauliche Erzeugnisse	124,79	57,6	53,7	59,2	62,1	63,6	60,2	58,5
darunter:								
Kohle und Koks	29,69	99,6	100,3	101,9	103,0	103,8	107,9	108,3
Erdöl, roh, importiert	60,12	41,0	34,1	42,0	45,9	45,7	40,4	38,3
Erze, importiert	7,01	60,5	67,0	83,9	74,4	71,0	65,0	60,5
Erdgas	25,27	45,7	40,6	41,4	48,3	56,6	49,1	47,2
Mineralölserzeugnisse	53,05	51,0	45,0	53,7	57,5	58,9	55,3	53,3
darunter:								
Rohbenzin, Kraftstoffe und Heizöle	46,23	50,0	43,6	53,1	56,7	58,1	54,8	53,2
Flüssiggas	1,53	41,8	36,4	40,5	51,4	61,9	49,5	45,5
Schmiermittel u. a. mineralische Öle	1,81	82,4	79,8	82,6	88,1	96,6	93,9	86,1
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	47,82	101,3	102,3	103,8	106,3	111,2	115,4	118,1
Eisen und Stahl	62,83	83,2	92,2	99,4	92,0	84,4	80,1	79,1
darunter:								
Roheisen und Ferrolegierungen	3,14	76,0	93,9	107,9	86,5	85,6	79,3	76,8
Vorgewalztes Stahlhalbzeug	8,21	92,4	94,5	98,5	97,3	90,8	86,3	79,4
Walzstahl	27,95	88,7	92,7	99,9	94,9	88,4	84,9	80,3
in Grund- und Qualitätsstahlgütern	22,03	88,0	91,1	97,5	94,6	86,6	82,7	77,2
aus Edelstahl	5,92	91,6	98,6	109,0	96,0	95,0	93,2	92,1
Stahlrohre	5,15	90,6	96,3	101,8	100,9	98,7	97,8	89,8
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus Eisen und Stahl	13,06	59,4	86,2	95,5	76,3	60,3	52,0	66,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	48,97	76,6	100,1	111,0	90,3	79,4	73,7	68,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	51,23	97,1	98,4	100,8	100,8	103,3	104,4	106,4
Chemische Erzeugnisse	109,20	85,9	88,7	91,8	89,9	87,3	83,2	80,2
Glas und Glaswaren	10,12	99,5	99,3	100,8	103,3	104,4	103,5	100,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	14,82	96,7	97,1	103,8	109,6	103,5	100,0	95,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	21,87	89,1	94,9	104,4	96,5	87,4	80,3	69,6
Kunststoffserzeugnisse	36,67	100,2	102,4	104,8	106,1	109,2	109,5	108,4
Gummiwaren	9,27	100,6	100,8	102,0	102,6	105,7	107,8	105,2
Leder	4,19	94,0	94,9	97,3	98,2	95,4	96,1	94,6
Textilien	26,13	94,4	94,2	95,6	94,9	94,1	94,0	91,9
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	43,99	85,0	89,2	89,4	84,2	85,1	85,9	84,3
vorwiegend auf pflanzlicher Grundlage	33,27	82,0	86,0	85,2	80,1	81,6	81,7	80,5
vorwiegend auf tierischer Grundlage	10,72	94,0	99,1	102,6	96,9	95,9	98,9	95,9
<b>nach dem Grad der Bearbeitung</b>								
<b>Rohstoffe</b>	<b>219,32</b>	<b>72,3</b>	<b>74,4</b>	<b>80,5</b>	<b>76,9</b>	<b>73,9</b>	<b>72,0</b>	<b>69,4</b>
inländischer Herkunft	114,87	89,0	94,6	101,0	95,6	90,9	91,6	89,6
ausländischer Herkunft	104,45	53,9	52,2	57,9	56,3	55,3	50,6	47,1
Rohstoffe für das Ernährungsgewerbe <sup>1)</sup>	84,01	86,2	88,1	92,3	86,7	84,8	84,4	77,9
Rohstoffe für das Produzierende Gewerbe <sup>2)</sup>	135,31	63,7	65,9	73,2	70,8	67,2	64,3	64,1
dar. Altmaterial und Reststoffe	24,60	63,1	87,2	98,6	78,9	64,0	56,7	61,1
<b>Halb- und Fertigwaren</b>	<b>780,68</b>	<b>90,3</b>	<b>92,6</b>	<b>96,3</b>	<b>95,4</b>	<b>95,8</b>	<b>94,9</b>	<b>93,3</b>
inländischer Herkunft	545,51	94,6	96,3	99,7	100,2	101,1	101,3	100,1
ausländischer Herkunft	235,17	80,5	84,1	88,4	84,3	83,2	80,1	77,6
Halb- und Fertigwaren								
für das Ernährungsgewerbe <sup>2)</sup>	42,78	85,6	89,6	89,7	85,1	86,4	86,8	85,1
für das Produzierende Gewerbe <sup>4)</sup>	737,90	90,6	92,8	96,7	96,0	96,3	95,3	93,8

Fußnoten siehe S. 643.

## 23.6 Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes\*)

1985=100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>nach vorwiegendem Verwendungsbereich</b>								
<b>Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe<sup>5)</sup></b>	<b>738,36</b>	<b>85,6</b>	<b>88,8</b>	<b>93,4</b>	<b>90,5</b>	<b>89,1</b>	<b>87,5</b>	<b>85,0</b>
für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	121,91	86,1	87,9	90,9	86,2	85,1	85,0	79,9
für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das übrige Verarbeitende Gewerbe	616,45	85,5	89,0	93,9	91,4	89,9	88,0	86,1
darunter:								
Nahrungsmittel-Rohstoffe und -Vorerzeugnisse	99,30	87,9	89,1	93,6	89,7	88,4	89,0	85,0
Genüßmittel-Rohstoffe und -Vorerzeugnisse	15,66	79,7	83,4	79,1	72,7	71,7	68,4	55,0
Mischfutter-Rohstoffe und -Vorerzeugnisse	12,03	81,6	91,9	90,3	74,7	76,5	75,0	74,5
Bergbauische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung <sup>6)</sup>	62,22	42,0	35,2	43,1	46,8	46,5	41,4	39,1
Mineralerzeugnisse zur Weiterverarbeitung	14,19	41,1	35,4	43,2	50,0	48,8	41,5	39,0
Eisenerze, Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung <sup>7)</sup>	103,98	88,9	94,3	100,3	96,5	92,7	89,9	88,3
NE-Metallerze, NE-Metallerzeugung und -verarbeitung <sup>7)</sup>	57,17	77,9	99,5	110,4	91,3	81,6	76,8	71,5
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Straßenfahrzeuge und deren Motoren <sup>8)</sup>	27,29	102,6	103,8	105,6	107,3	110,0	112,3	112,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren <sup>9)</sup>	16,30	99,5	101,5	105,3	106,0	108,0	109,9	110,1
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	12,14	88,3	87,7	90,3	89,3	88,0	86,3	83,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	34,87	70,0	74,5	80,4	73,7	70,4	64,2	60,9
Kunststoffe	27,80	91,6	96,8	97,7	93,1	89,9	82,9	77,8
Kautschuk	3,66	81,3	86,5	81,0	77,5	75,7	72,8	69,2
Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff <sup>9)</sup>	16,84	101,8	102,9	105,2	107,1	110,5	111,8	110,7
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse <sup>7)</sup>	5,95	99,4	101,5	105,1	108,1	106,6	105,9	103,8
Pharmazeutische Grundstoffe	2,32	97,8	96,5	94,9	92,9	96,1	97,8	100,0
Rohholz, Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz <sup>7)</sup>	11,95	96,1	96,9	102,7	109,6	99,1	100,2	96,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>10)</sup>	21,25	89,2	95,0	104,6	96,4	87,3	80,2	69,4
Häute, Felle und Leder	7,22	96,1	95,5	94,9	90,6	88,3	89,2	88,0
Wolle, Chemiefasern und Textilien	33,51	92,9	93,1	95,5	94,3	93,1	91,9	89,6
<b>Wareneingang für das Baugewerbe<sup>5)</sup></b>	<b>99,93</b>	<b>99,1</b>	<b>100,5</b>	<b>103,6</b>	<b>107,0</b>	<b>109,7</b>	<b>112,4</b>	<b>113,9</b>
darunter:								
Mineralische Baustoffe	41,22	101,7	102,6	104,3	107,1	112,3	117,4	120,4
darunter:								
Bausand und Baukies	2,14	102,9	104,0	106,3	109,6	114,0	123,6	131,0
Zement und zementähnliche Bindemittel	5,97	102,0	101,7	102,1	103,8	108,0	112,4	115,2
Transportbeton, inländisch	6,78	101,1	103,5	105,5	109,0	117,1	123,5	127,3
Ziegeleierzeugnisse	3,17	100,5	100,6	103,4	107,9	115,5	121,5	125,8
Betonerzeugnisse für den Hochbau, inländisch	5,40	102,0	104,1	107,9	113,2	120,5	127,1	129,9
Betonerzeugnisse für den Tiefbau, inländisch	2,99	103,4	103,6	104,7	106,3	114,2	120,7	124,8
Baumaterial aus Metall	13,98	95,3	99,7	104,1	106,8	107,3	109,4	111,1
Installationsmaterial für Wasser, Gas und Heizung	9,23	101,3	105,1	110,7	113,7	120,1	124,2	126,3
Glas für das Baugewerbe	3,23	103,2	104,1	106,7	108,6	105,6	103,3	100,6
Baumaterial aus Holz	11,94	99,3	99,7	105,7	113,7	110,0	108,7	106,2
Bitumen	2,41	48,4	46,3	47,4	50,3	41,9	38,6	32,9
Anstrichstoffe und Verdünnungen	6,86	101,2	102,8	106,3	111,0	116,1	117,9	122,2
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien, inländisch	1,00	98,3	86,5	81,3	78,6	83,2	79,7	74,7
Bautenschutzmittel, inländisch	1,55	99,1	98,4	98,8	100,5	102,1	103,0	104,7
Wand- und Bodenbeläge aus Kunststoff	0,73	102,3	104,2	106,1	107,3	108,5	110,4	111,9
Bauelemente aus Kunststoff, inländisch	6,73	101,2	101,2	103,8	105,9	108,6	111,1	112,4
<b>Energie, Brenn- und Treibstoffe<sup>11)</sup></b>	<b>127,23</b>	<b>77,7</b>	<b>75,1</b>	<b>78,6</b>	<b>80,2</b>	<b>82,5</b>	<b>81,2</b>	<b>80,7</b>
darunter:								
Elektrizität, inländisch	35,01	106,1	106,9	108,3	106,0	104,4	104,3	104,4
Fernwärme, inländisch	1,21	84,2	80,2	79,9	83,6	88,4	90,0	90,6
Erdgas	25,27	45,7	40,6	41,4	48,3	56,6	49,1	47,2
Kohle und Koks	29,69	99,6	100,3	101,9	103,0	103,8	107,9	108,3
Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	32,42	54,3	47,6	57,8	60,0	62,7	61,0	59,8
Spalt- und Brutstoffe, importiert	1,41	68,5	61,1	49,4	39,9	39,6	34,2	38,2
<b>Betriebsstoffe</b>	<b>34,48</b>	<b>97,6</b>	<b>99,8</b>	<b>102,4</b>	<b>105,1</b>	<b>108,5</b>	<b>107,7</b>	<b>105,0</b>
Verpackungsmaterial	30,38	97,9	100,1	102,6	104,9	107,8	106,4	103,0
aus Metall	4,67	97,3	96,7	95,8	97,0	99,8	99,6	96,0
aus Glas	2,76	94,9	93,3	93,4	96,7	102,5	100,5	95,7
aus Holz	1,83	99,8	99,3	103,3	116,3	112,4	106,0	100,8
aus Papier und Pappe	11,59	99,6	101,8	106,8	110,0	113,1	113,2	110,1
aus Kunststoff	9,53	96,5	101,7	103,1	102,7	105,7	103,2	100,3
Schmiermittel u. ä. mineralische Öle	1,81	82,4	79,8	82,6	88,1	96,6	93,9	86,1
Wasser, inländisch	2,29	105,1	112,0	116,0	122,1	127,5	136,6	147,2

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 12/1990, S. 866ff. – Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. lebendem Schlachtvieh.

2) Einschl. Wasser.

3) Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei sowie dem Ernährungsgewerbe.

4) Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei sowie dem Ernährungsgewerbe.

5) Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffen),

ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungsmaterial, Schmiermittel und Wasser).

6) Ohne Erze und Bauxit.

7) Ohne Materialien für das Baugewerbe.

8) Ohne solche aus Kunststoff.

9) Ohne Materialien für das Baugewerbe und ohne Verpackungsmaterial.

10) Ohne Packpapier.

11) Einschl. Brennstoffen für die Energieerzeugung.

## 23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.7.1 Früheres Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Gewerbliche Erzeugnisse</b>								
<b>einschl. Elektrizität<sup>3)</sup>, Erdgas, Fernwärme, Wasser<sup>4)</sup></b>	<b>1 000</b>	<b>95,1</b>	<b>96,3</b>	<b>99,3</b>	<b>101,0</b>	<b>103,4</b>	<b>104,8</b>	<b>104,8</b>
<b>ohne Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>842,02</b>	<b>97,2</b>	<b>98,8</b>	<b>102,1</b>	<b>103,6</b>	<b>105,7</b>	<b>107,5</b>	<b>107,5</b>
Investitionsgüter <sup>5)</sup>	139,89	104,9	107,0	109,7	112,9	116,6	120,0	122,0
Verbrauchsgüter <sup>5)</sup> (ohne Nahrungs- und Genußmittel)								
einschl. Mineralölzeugnisse	148,83	95,1	95,5	100,1	102,9	107,5	110,5	112,1
ohne Mineralölzeugnisse	117,27	103,4	105,0	107,1	109,6	113,1	116,6	118,7
Elektrizität <sup>3)</sup> , Erdgas, Fernwärme, Wasser <sup>4)</sup>	157,98	83,3	82,8	84,4	87,3	91,3	90,6	90,1
<b>Elektrizität<sup>3)</sup>, Fernwärme, Wasser<sup>4)</sup></b>	<b>95,76</b>	<b>104,2</b>	<b>105,2</b>	<b>106,2</b>	<b>105,0</b>	<b>104,6</b>	<b>105,9</b>	<b>107,1</b>
Elektrizität	84,20	105,1	105,8	106,7	104,7	103,5	104,1	104,5
darunter bei Abgabe an:								
Private Haushalte	18,69	105,8	106,9	108,2	107,7	107,9	110,7	112,1
Landwirtschaftliche Betriebe	1,45	106,2	107,3	109,0	108,8	110,6	114,9	116,1
Gewerbliche Betriebe	8,57	105,4	106,1	107,4	105,1	103,2	103,4	104,1
Sonderabnehmer, Elektrizität in Niederspannung	3,58	105,6	106,4	107,8	105,3	105,1	104,8	105,1
Sonderabnehmer, Elektrizität in Hochspannung	21,89	106,4	107,3	108,8	106,4	104,8	104,6	104,5
Fernwärme	4,01	85,1	81,1	81,0	84,6	89,3	90,9	91,6
Wasser	7,55	105,1	111,5	114,7	119,4	124,1	133,8	144,3
darunter bei Abgabe an:								
Private Haushalte	4,98	105,3	112,2	115,7	120,5	125,4	135,0	146,3
Industrie (Trinkwasserqualität)	1,51	105,1	112,0	116,0	122,1	127,5	138,6	149,4
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>87,14</b>	<b>64,1</b>	<b>62,3</b>	<b>64,5</b>	<b>71,6</b>	<b>79,4</b>	<b>78,0</b>	<b>75,9</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)</b>	<b>24,92</b>	<b>96,9</b>	<b>97,0</b>	<b>96,6</b>	<b>100,3</b>	<b>100,7</b>	<b>105,2</b>	<b>105,7</b>
darunter:								
Steinkohle, Steinkohlenbriketts	13,51	101,5	102,9	104,6	105,9	107,0	112,6	113,5
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	2,66	105,3	105,4	105,4	105,7	106,8	107,6	108,8
Inländisches Erdöl (roh)	1,24	37,3	30,7	29,9	40,7	33,9	31,6	29,0
Steinsalz	0,17	105,4	109,0	110,9	110,7	110,9	117,1	109,7
<b>Erdgas<sup>4)</sup></b>	<b>62,22</b>	<b>51,0</b>	<b>48,4</b>	<b>50,9</b>	<b>80,0</b>	<b>70,8</b>	<b>67,1</b>	<b>64,0</b>
darunter bei Abgabe an:								
Private Haushalte	10,54	67,5	65,5	66,9	74,0	83,6	83,1	81,1
Handel und Gewerbe	1,52	66,0	63,6	64,3	71,4	81,2	80,5	78,4
Industrie	11,11	52,6	48,8	50,4	58,2	66,3	63,2	60,4
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>617,10</b>	<b>97,2</b>	<b>96,8</b>	<b>102,2</b>	<b>103,7</b>	<b>105,8</b>	<b>107,5</b>	<b>107,6</b>
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>238,87</b>	<b>86,3</b>	<b>87,9</b>	<b>93,4</b>	<b>93,1</b>	<b>93,6</b>	<b>92,4</b>	<b>89,9</b>
Mineralölzeugnisse	54,80	62,5	58,4	68,8	72,9	79,2	78,5	77,3
darunter:								
Kraftstoffe	33,79	70,4	67,5	78,3	81,5	90,3	93,3	92,9
dar. Motorenbenzin	22,56	71,8	69,2	82,7	85,5	96,2	101,3	100,6
Heizöle	12,32	45,0	37,2	51,0	55,3	57,6	50,4	49,8
Heizöl, leicht	9,00	45,6	38,5	53,6	59,4	63,1	54,7	54,5
Heizöl, schwer	3,32	43,6	34,0	44,0	44,1	42,8	38,9	37,1
Flüssiggas	2,79	40,2	35,3	41,3	53,9	59,6	48,6	46,8
Bitumen	1,87	47,4	45,0	45,6	48,4	39,3	36,2	29,6
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	22,60	102,2	103,1	104,3	106,9	112,0	116,3	119,1
darunter:								
Natursteine	1,57	98,6	97,8	96,6	96,9	98,8	101,9	103,4
Sand und Kies	1,62	101,4	102,6	104,3	107,3	111,9	120,1	125,6
Zement und zementähnliche Bindemittel	2,54	101,9	101,5	101,9	103,7	108,0	112,5	115,4
Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	0,81	101,0	101,2	101,3	102,4	104,8	107,3	108,4
Erzeugnisse aus Gips	0,45	101,9	101,0	100,3	98,0	98,1	96,5	101,0
Transportbeton	2,94	101,1	103,5	105,5	109,0	117,1	123,5	127,3
Grobkeramische Erzeugnisse	3,74	101,9	101,9	103,7	107,4	113,5	117,2	118,9
Ziegeleierzeugnisse	1,76	99,8	99,5	102,4	107,0	114,9	120,8	125,0
dar. Hintermauerziegel, Lochziegel	0,31	97,1	97,7	103,6	110,0	119,1	126,7	131,8
Grobsteinzeug	0,20	106,3	108,8	111,7	116,2	121,2	127,5	130,6
Feuerfeste Erzeugnisse	1,78	103,5	103,6	104,1	106,7	111,2	112,5	111,6
Betonzeugnisse (einschl. Kalksandsteinen)	4,02	102,6	104,0	106,7	111,2	117,9	124,2	127,9
darunter:								
Kalksandsteine	0,37	102,6	104,6	107,6	113,3	121,6	128,9	135,7
Betonzeugnisse für den Hochbau	2,10	102,1	104,2	108,1	113,3	120,4	126,7	129,6
darunter:								
Baustoffe aus Gasbeton	0,33	108,5	110,9	117,7	124,1	129,0	135,4	141,9
Betonfertigteile	0,96	98,5	100,3	103,2	108,8	116,1	121,5	121,0
Betonzeugnisse für den Tiefbau	1,41	104,3	103,6	104,7	108,3	114,2	120,7	124,8
Asbestwaren	0,99	105,4	105,5	107,0	104,2	105,8	101,6	104,5

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 4/1988, S. 233ff. - Stichtag ist der 21., bei Mineralölzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem 3. Verstromungsgesetz berücksichtigt.

4) In den Preisindizes für Elektrizität, Erdgas und Wasser sind die Verkäufe der Weiterverarbeiter mit berücksichtigt.

5) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

## 23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.7.1 Früheres Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Gütergliederung 1)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Eisen und Stahl	27,01	91,8	94,3	99,5	98,2	93,4	90,8	84,9
darunter:								
Roheisen	0,22	89,2	85,0	85,0	85,0	85,0	84,6	82,6
Walzstahl	15,32	90,1	92,9	99,0	95,5	89,7	86,8	80,6
darunter:								
Formstahl	0,30	83,1	86,3	94,5	89,7	86,2	79,0	76,2
Stabstahl aus Massenstein (ohne Betonstahl)	0,81	87,3	92,1	101,6	102,1	88,9	80,8	76,4
Stabstahl aus Edelstahl	1,11	93,3	93,0	99,3	99,7	100,4	99,0	100,6
Gerippter Betonstahl; Stäbe	0,39	67,5	85,0	89,8	86,0	69,2	63,8	66,0
Walzdraht	1,84	73,4	78,6	88,5	86,2	72,5	66,6	65,0
Bandstahl, warm gewalzt	1,17	101,8	102,0	105,0	102,4	95,9	93,9	82,6
Grobblech	4,41	91,4	93,1	97,9	95,8	90,7	88,4	77,1
Feinblech, kalt gewalzt, unlegiert	2,40	95,2	95,5	98,2	95,2	90,3	89,2	79,4
Weiterverarbeiteter Walzstahl	3,84	97,3	97,0	98,6	100,2	97,8	97,1	93,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	15,27	80,5	102,7	115,5	97,0	85,7	80,7	74,7
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	7,34	76,3	104,3	118,1	93,1	78,7	73,5	66,8
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	7,93	84,4	101,2	113,1	100,5	92,2	87,4	82,1
dar. Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,81	85,5	103,1	116,9	103,7	98,0	95,0	89,1
Gießereierzeugnisse	9,22	102,6	105,6	110,6	113,2	117,3	120,1	119,7
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	6,01	105,5	106,7	111,2	116,5	121,5	124,0	123,8
Gußeisen mit Lamellengraphit	2,88	105,2	105,8	110,2	115,8	120,8	124,0	124,8
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,44	104,5	105,4	111,1	115,1	119,1	121,9	122,0
Stahlguß	1,26	107,3	109,8	113,8	120,1	126,9	127,7	124,6
Temperguß (Serienfertigung)	0,43	105,2	107,3	111,0	115,4	118,1	120,8	121,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	6,91	96,6	98,9	102,6	103,9	101,9	99,2	95,9
Chemische Erzeugnisse	77,98	91,1	92,5	95,2	93,8	93,2	91,4	89,1
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,41	90,9	90,0	92,2	92,2	91,7	90,0	87,6
Organische Grundstoffe und Chemikalien	16,97	69,0	72,9	79,2	71,8	68,5	63,1	59,6
Chemische Spezialerzeugnisse, vorwiegend zur Weiterverarbeitung	32,55	95,1	95,9	97,6	97,8	97,7	95,4	92,7
darunter:								
Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	3,32	91,0	91,8	91,2	91,5	93,6	95,0	95,1
darunter:								
Einnährstoffdünger	0,57	75,8	77,0	72,8	72,6			
Mehrnährstoffdünger	0,75	78,2	77,1	76,2	74,2			
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	12,88	92,0	93,6	94,9	92,0	89,4	82,8	77,0
Chemiefasern	2,96	94,5	93,6	96,9	96,3	97,5	95,1	92,3
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	7,17	101,8	103,7	107,1	111,3	112,7	113,8	114,7
Chemische Spezialerzeugnisse, vorwiegend zum Konsum	22,05	102,4	103,2	104,8	105,2	106,0	107,7	107,0
darunter:								
Pharmazeutische Erzeugnisse	11,18	102,4	103,6	105,3	105,6	107,2	109,8	108,2
dar. human-pharmazeutische Spezialitäten	9,12	102,1	103,2	105,0	105,0	106,3	108,8	106,6
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1,81	107,7	109,2	111,9	114,4	116,0	117,8	119,2
Körperpflegemittel	3,35	103,1	106,1	108,1	108,4	112,6	117,7	120,3
Flachglas	0,70	108,1	111,5	114,8	119,2	119,5	117,2	113,8
Glasfaser	0,69	101,4	101,1	102,9	104,8	102,1	101,0	101,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,33	100,3	100,0	105,4	112,0	105,5	101,2	95,0
darunter:								
Nadelschnittholz	2,30	96,6	96,5	107,8	122,8	107,2	102,4	97,1
Laubschnittholz	0,57	102,4	102,9	107,1	115,7	115,9	116,9	114,2
Sperrholz	0,49	103,9	104,0	107,2	113,0	117,6	120,3	119,7
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	1,31	101,0	100,3	102,8	103,9	102,1	93,9	83,2
Holzspanplatten, kunststoffbeschichtet	1,27	103,2	103,3	104,9	104,6	102,6	98,2	90,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>3)</sup>	8,68	92,8	94,7	100,4	99,9	95,4	87,0	78,9
darunter:								
Papier, unveredelt	7,31	92,3	94,7	100,0	99,7	94,9	85,9	78,1
dar. Druck- und Schreibpapier	4,84	95,6	97,4	102,2	102,4	97,3	90,0	82,6
Pappe, unveredelt	1,07	95,7	93,6	98,9	99,3	101,4	95,7	83,6
Gummiwaren	8,68	100,5	100,6	102,5	103,0	109,1	112,9	109,2
Bereifungen	3,84	99,3	100,1	104,0	104,5	116,2	122,3	113,0
Weichgummiwaren	4,84	101,4	100,9	101,3	101,9	103,4	105,5	106,2

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 4/1988, S. 233ff. - Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.

## 23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.7.1 Früheres Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>309,96</b>	<b>103,8</b>	<b>105,5</b>	<b>107,8</b>	<b>110,7</b>	<b>114,0</b>	<b>117,2</b>	<b>118,8</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung	13,00	101,7	101,8	103,6	105,3	106,4	106,4	104,0
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	16,79	105,3	107,5	110,9	115,3	119,5	123,4	125,1
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	9,41	104,8	106,0	109,3	114,1	117,6	120,5	121,0
Weichen, Kreuzungen u. ä. Gleismaterial	0,20	103,0	102,5	102,2	106,2	113,2	115,7	116,6
Dampfkessel, Behälter und Rohrleitungen	5,28	106,3	110,2	114,3	118,6	123,9	129,4	132,7
Schienengebundene Wagen	1,09	105,8	107,6	110,0	111,9	116,3	120,0	122,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	73,43	106,4	109,0	112,4	116,9	121,7	126,1	128,8
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	44,00	107,3	110,0	113,3	117,6	122,3	126,6	129,3
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	4,69	111,4	113,8	116,5	121,9	127,2	129,4	129,7
darunter:								
Dreh-, Außengewindeschneid- und Abstechmaschinen	0,50	110,0	112,3	115,3	120,6	124,9	126,7	126,2
Revolverdrehmaschinen und Drehautomaten	0,60	111,2	111,3	113,8	119,4	122,9	123,2	121,2
Bohrmaschinen und Innengewindeschneidmaschinen	0,19	110,2	113,6	116,2	121,6	126,7	129,0	131,2
Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- und -Fräsmaschinen	0,86	107,8	110,2	112,5	116,1	120,2	120,0	119,7
Schleif-, Läpp- und Poliermaschinen	0,86	112,1	116,3	120,8	126,3	131,6	136,2	138,3
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,02	109,1	112,4	115,9	121,7	127,1	132,7	136,7
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,35	109,9	114,7	118,9	125,0	128,3	132,5	133,4
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,32	107,7	111,0	115,9	121,3	127,5	135,6	137,8
Blechbearbeitungsmaschinen	0,66	110,2	113,0	115,9	122,6	128,8	134,2	141,2
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen	0,38	108,1	110,7	113,5	117,5	122,5	128,3	131,3
Industrieöfen	0,32	105,1	109,2	111,7	115,6	119,6	124,5	128,4
Gießereimaschinen	0,36	106,2	110,2	113,8	117,8	124,1	129,3	133,2
Prüfmaschinen	0,37	110,2	113,8	117,7	120,9	125,1	130,0	129,9
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,58	106,8	110,0	113,6	119,0	125,2	131,0	134,9
Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	1,54	106,6	109,2	112,7	118,1	123,9	130,5	133,5
Flüssigkeitspumpen	2,25	107,2	109,9	113,7	118,4	123,8	130,5	133,7
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	2,88	107,8	110,8	114,4	118,4	122,4	126,7	129,7
Baumaschinen	3,04	104,8	106,6	110,3	114,2	118,2	122,1	125,4
Nahrungsmittelmaschinen	1,41	107,5	111,2	116,0	120,8	125,7	132,9	136,5
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1,23	106,9	111,2	115,9	121,5	128,0	134,2	138,8
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,59	103,3	103,9	105,4	108,2	110,2	112,8	115,3
Fördermittel	5,05	104,8	107,6	110,7	114,3	118,8	123,1	126,0
Papier- und Druckereimaschinen	5,13	107,7	109,8	112,9	116,4	121,0	123,8	126,8
Textilmaschinen	2,75	106,9	109,4	112,5	115,6	118,3	121,9	124,5
Kraftmaschinen <sup>3)</sup>	3,04	105,8	112,5	115,8	121,4	127,2	132,6	137,3
Landmaschinen	2,27	105,1	107,3	110,0	114,2	119,0	123,9	127,8
Ackerschlepper	2,77	103,1	105,2	106,6	109,2	112,3	117,2	119,6
Armaturen	4,52	105,1	108,3	113,7	119,3	125,7	132,4	136,9
Zahnräder und Getriebe	2,42	105,6	108,1	112,0	116,5	121,5	125,9	128,6
Wälzlager	2,53	103,4	101,6	106,0	114,5	120,0	120,5	117,0
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	73,75	106,0	108,5	111,0	114,0	118,0	122,3	125,3
darunter:								
Kraftwagen und Straßenzugmaschinen; Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie deren Verbrennungsmotoren	52,04	107,0	109,8	112,6	116,2	120,9	125,8	129,7
darunter:								
Personenkraftwagen	40,72	106,9	109,8	112,4	115,9	120,6	125,7	129,4
Liefer- und Lastkraftwagen	5,47	107,0	109,6	113,6	117,2	121,4	125,5	129,3
Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie deren Verbrennungsmotoren	0,23	108,4	111,7	113,1	119,6	125,6	138,3	141,8
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	17,80	103,3	104,5	105,6	107,1	109,0	110,9	111,8
Kraftwagenanhänger	1,12	103,6	105,6	109,1	112,9	117,7	123,0	125,9
Fahrräder	0,28	107,5	111,2	115,5	122,0	128,7	131,4	132,1
Boote und Jachten	0,03	104,2	107,2	109,8	115,3	120,6	127,0	129,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	85,80	101,4	102,3	103,5	105,1	107,2	108,9	109,2
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	9,76	103,2	104,1	106,4	109,8	113,1	115,9	116,5
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,09	103,7	105,5	108,4	111,7	115,8	118,2	118,9
Transformatoren	1,86	103,7	104,5	106,1	109,0	113,1	116,5	118,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1988, S. 233 ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Verbrennungsmotoren, Gas- und Dampfmaschinen.

## 23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.7.1 Früheres Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Gütergliederung 1)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	14,31	101,5	105,6	109,3	110,3	113,1	115,1	115,9
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V	1,35	105,0	107,1	110,0	113,6	117,7	120,8	125,3
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	4,43	105,2	108,3	111,5	115,7	120,6	126,2	131,1
Installationsgeräte bis 1000 V	2,62	102,4	104,3	108,6	114,1	120,1	124,6	128,2
Isolierte Drähte und Leitungen	3,42	98,4	104,4	108,9	107,3	107,4	106,0	102,1
Kabel	2,40	96,2	103,1	106,3	99,1	97,0	93,9	89,0
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	12,51	101,5	102,6	104,0	106,6	109,4	113,3	115,7
darunter:								
Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1,37	101,7	102,3	102,7	104,9	107,3	113,7	116,3
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	3,07	101,4	102,3	103,6	106,5	110,3	114,4	117,1
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	2,88	100,7	101,3	102,7	104,1	105,7	107,9	109,8
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	2,12	100,5	101,4	102,3	103,8	105,9	108,1	109,1
Elektrische Leuchten und Lampen	3,63	103,2	105,0	106,6	109,4	114,0	118,8	119,1
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	10,71	100,5	100,5	99,4	99,1	97,6	93,3	87,0
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	13,66	97,5	94,9	93,4	93,2	93,0	91,8	90,7
dar. Rundfunkempfangs- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	4,81	99,5	96,5	95,1	94,1	93,7	92,8	91,5
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	10,21	103,7	104,5	106,6	109,1	112,7	116,6	119,4
Andere elektrotechnische Erzeugnisse	11,01	102,9	104,0	105,5	107,9	111,1	115,5	118,8
darunter:								
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	3,22	102,3	103,7	105,7	108,3	110,8	114,9	118,1
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	5,71	103,7	105,2	106,0	108,0	111,2	116,1	118,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,86	104,0	105,5	107,4	110,1	113,6	117,7	120,9
Optische Erzeugnisse	1,94	104,4	106,4	107,9	110,9	115,4	120,2	124,0
Foto-, Projektions- und kinotechnische Geräte	0,63	100,4	101,2	104,5	105,8	108,1	112,2	114,5
Feinmechanische Erzeugnisse	2,50	105,3	107,0	110,1	114,2	118,7	123,1	125,6
Medizinmechanische Erzeugnisse	3,01	104,0	105,4	106,7	108,7	111,6	115,5	119,4
Uhren	0,78	101,9	101,9	102,8	103,8	105,0	107,4	108,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	27,89	101,6	103,4	106,8	109,4	112,9	116,0	117,0
Werkzeuge	2,33	103,9	105,0	107,6	111,5	116,0	120,0	123,0
Heiz- und Kochgeräte	1,10	102,8	104,7	107,4	111,3	118,0	123,8	128,5
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinstblechpackungen	13,14	101,6	103,6	107,5	110,3	114,4	117,6	118,3
Schlösser und Beschläge	3,47	104,0	105,6	110,1	114,3	117,8	122,7	125,7
Schneidwaren und Bestecke	0,78	104,3	107,8	111,4	114,7	119,4	124,4	129,8
Metallwaren und -kurzwaren	7,07	99,1	100,8	103,0	103,6	105,2	106,3	105,2
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	8,65	93,0	89,3	88,8	86,3	84,8	84,7	83,2
Büromaschinen	0,81	98,4	93,2	93,2	92,7	93,1	94,3	93,0
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	7,84	92,5	88,9	88,3	85,6	84,0	83,7	82,2
Fertigteilebauten im Hochbau	1,76	105,1	106,9	110,3	117,4	124,7	133,6	140,4
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>137,72</b>	<b>101,9</b>	<b>103,8</b>	<b>106,5</b>	<b>109,1</b>	<b>112,1</b>	<b>114,1</b>	<b>114,7</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	3,98	102,8	103,6	102,6	106,2	110,2	113,7	116,3
Großmusikinstrumente	0,20	106,8	111,7	115,4	122,7	129,0	137,7	140,7
Kleinmusikinstrumente	0,19	108,1	111,2	114,3	117,9	121,9	126,8	131,5
Spielwaren	1,06	105,5	107,3	110,3	116,2	122,8	128,4	132,2
Turn- und Sportgeräte	0,35	104,4	106,7	108,4	111,6	113,9	117,5	120,8
Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren	0,95	98,9	99,5	99,5	101,8	106,0	108,8	110,5
Erzeugnisse der Foto- und Filmbabors, Füllhalter und Stempel	1,23	101,6	100,2	92,8	95,0	96,5	97,9	99,6
Feinkeramische Erzeugnisse	2,42	103,9	106,1	108,7	112,6	118,0	122,9	127,1
darunter:								
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan	0,74	108,2	112,5	117,1	122,6	130,1	139,3	147,3
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	0,27	103,2	106,2	108,5	115,7	133,2	143,5	148,2
Wand- und Bodenfliesen	0,70	99,9	100,2	102,2	104,8	104,7	102,6	102,7
Hohlglas	3,08	98,8	98,0	99,3	103,1	108,2	109,5	108,4
Veredeltes Flachglas	1,64	100,0	100,3	102,4	105,4	106,6	108,5	108,6
Holzwaren	20,57	105,6	108,5	112,5	117,4	122,1	126,8	130,6
darunter:								
Bauelemente aus Holz	2,98	100,7	101,9	105,2	110,8	115,7	120,5	124,1
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz	10,88	107,3	111,2	115,4	119,9	125,7	131,9	137,2
Büromöbel	1,29	107,1	110,0	112,8	116,0	120,9	125,7	129,2
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1,91	107,1	110,2	116,0	120,6	126,7	131,0	134,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1988, S. 233ff. – Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.  
2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.7.1 Früheres Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Papier- und Pappwaren	14,79	99,9	101,2	105,3	108,0	111,1	111,6	109,0
darunter:								
Bürobedarf aus Papier und Pappe, Schreibwaren	1,29	105,1	107,0	110,0	114,3	118,1	120,8	119,6
Verpackungsmittel aus Papier und Pappe	6,79	98,9	100,9	106,7	109,5	113,3	112,4	107,4
Buchbinderische Erzeugnisse	0,64	105,2	107,1	110,0	113,6	118,5	121,8	122,1
Zellstoffwatta-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	3,72	97,2	97,0	99,7	101,8	103,3	104,3	103,6
Druckereierzeugnisse	20,04	103,8	106,3	109,6	112,4	115,7	117,3	118,0
dar. Bücher	1,62	103,3	105,9	108,3	111,5	115,4	118,6	116,9
Kunststofferzeugnisse	25,41	100,5	103,6	106,2	107,6	111,0	111,3	110,6
Halbzeug aus Kunststoff	8,33	98,8	102,7	105,0	105,9	109,6	108,1	105,8
Einzelteile aus Kunststoff	7,54	103,9	105,2	107,6	110,0	113,3	115,3	115,9
Bauelemente aus Kunststoff	2,52	101,2	101,2	103,8	105,9	108,6	111,1	112,4
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	4,31	96,3	103,5	106,2	109,5	109,5	107,4	104,7
Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	2,71	101,9	104,5	108,0	110,2	113,7	116,5	118,1
Leder	1,11	97,4	99,2	99,4	101,3	98,9	99,9	99,5
darunter:								
Oberleder	0,38	96,9	99,1	101,2	104,0	102,4	103,2	102,2
Andere Flächenleder	0,63	97,7	99,1	98,1	99,0	96,4	97,9	97,6
Lederwaren und Schuhe	4,53	103,5	104,8	107,0	109,4	112,1	114,9	117,4
Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	1,25	103,8	105,5	107,5	110,2	114,5	118,3	120,7
Schuhe	3,28	103,4	104,6	106,8	109,0	111,2	113,5	116,1
Textilien	23,28	99,2	99,6	101,6	102,8	103,6	105,2	104,9
Garn	5,76	95,5	94,8	97,8	97,5	96,5	97,3	94,6
Spinnstoffwaren	2,82	101,8	102,5	104,3	105,4	106,7	108,9	109,7
Meterware	5,75	96,9	96,9	98,5	99,7	99,7	99,8	98,9
Heim- und Haustextilien sowie verwandte Erzeugnisse	3,84	101,2	102,2	103,2	104,1	106,1	107,9	108,5
Wirk- und Strickwaren	5,11	103,1	104,5	106,8	109,7	112,6	116,0	118,0
Bekleidung	16,87	103,3	104,7	106,6	109,0	111,3	114,0	116,4
darunter:								
Oberbekleidung, veredelte Rauch- und Pelzwaren	13,09	103,8	105,4	107,6	110,0	112,2	115,0	117,7
Wäsche für Herren und Damen	0,68	103,3	103,8	104,6	106,4	109,3	111,0	112,4
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>130,55</b>	<b>98,8</b>	<b>98,0</b>	<b>100,4</b>	<b>100,7</b>	<b>102,3</b>	<b>105,5</b>	<b>105,6</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	113,74	95,8	96,9	99,0	98,7	100,4	103,0	102,5
darunter:								
Mahl- und Schälmuhlenerzeugnisse	2,36	94,8	94,1	90,8	86,4	86,8	85,8	83,6
Nährmittel	3,14	102,7	103,4	104,2	106,1	108,4	111,2	113,7
Stärke und Stärkeerzeugnisse	0,77	90,6	91,6	96,1	98,0	104,6	104,8	101,7
Brot	2,42	100,3	103,5	103,9	106,2	110,3	114,3	113,1
Zucker (einschl. Nebenprodukten)	3,77	97,4	97,4	97,0	94,6	95,1	95,3	92,8
Verarbeitetes Obst und Gemüse	4,37	96,9	97,6	97,0	101,1	105,7	112,5	107,7
Süßwaren	8,14	97,2	95,5	93,7	93,4	94,8	96,5	97,3
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	3,51	103,8	102,1	99,5	98,6	99,7	102,1	100,9
Speiseeis	1,28	95,5	96,3	97,7	99,0	100,7	103,7	105,1
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,29	48,2	61,0	61,9	52,3	54,1	50,9	56,4
Margarine	1,42	75,0	75,6	78,1	78,4	79,6	82,6	83,4
Milch, Butter und Käse	14,68	98,7	101,3	105,3	103,1	102,7	104,2	103,8
darunter:								
Vollmilch oder teilentrahmte Milch	3,27	99,4	102,6	107,6	108,8	107,8	110,1	109,7
Butter	3,36	94,9	96,1	98,9	89,6	88,9	90,0	87,3
Schnittkäse und halbfester Schnittkäse	1,69	98,7	102,8	108,5	106,1	104,5	105,1	106,0
Joghurt	1,36	101,0	103,6	105,7	105,7	106,4	109,6	109,9
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse	4,49	99,6	106,2	109,3	102,6	99,8	104,6	104,8
Fleisch und Fleischerzeugnisse	18,94	95,4	94,4	100,6	104,9	105,5	108,8	104,3
darunter:								
Fleisch, frisch	6,64	89,5	88,9	97,5	101,0	101,8	103,5	96,0
Wurstwaren	6,60	99,5	98,6	103,3	107,2	107,1	112,1	110,0
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1,69	98,9	98,1	103,7	108,9	110,1	114,2	110,3
Schinken, geräucherter Speck und sonstige Fleischwaren	2,65	97,6	95,6	102,0	109,0	110,7	115,3	109,8
Fisch und Fischerzeugnisse	1,50	100,6	99,7	100,9	106,0	116,2	111,7	104,9
Röstkaffee	5,38	87,8	87,5	87,2	78,3	79,6	80,4	79,8
Vollbier, Stammwürze 11 bis 14%	10,11	105,2	106,2	109,7	112,4	117,0	121,9	127,1
Braumalz, hell	0,89	96,0	97,2	92,4	94,0	94,3	90,2	80,5
Spirituosen	4,02	100,5	100,1	99,4	99,5	100,7	104,2	105,3
Traubenschaumweine	1,26	99,7	98,8	100,3	100,4	104,2	107,0	106,6
Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	4,86	104,4	105,8	108,0	111,2	117,6	124,3	124,7
Gewürze	0,52	104,2	106,5	101,9	99,2	91,3	89,1	89,4
Futtermittel	7,12	87,8	89,9	92,0	85,9	85,8	86,7	84,8
Tabakwaren	16,81	103,3	104,8	109,3	113,8	114,7	122,2	127,0

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 4/1988, S. 233ff. - Stichtag ist der 21. bei Mineralölprodukten der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

## 23.7.2 Neue Länder und Berlin-Ost

1989 = 100

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) für die neuen Länder und Berlin-Ost wird seit der Einführung der »Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion« am 1. 7. 1990 monatlich berechnet. Die Erfassung der Preise in den Unternehmen und die Berechnung der Indizes erfolgte bis September 1991 in der Gliederung der »Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur (ELN)« der ehem. DDR. Die auf ELN-Basis ermittelten Ergebnisse wurden anschließend auf Güterklassen des

»Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken«, Ausgabe 1989, umgeschlüsselt. Ab Oktober 1991 werden die Preise für nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken«, Ausgabe 1989, beschriebene Produkte erhoben. Die Indizes werden ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.

Gütergruppe, -zweig	Gewichtung	1991		1992			1993		
		Durchschnitt	Dezember	Durchschnitt	Juni	Dezember	Durchschnitt	Juni	Dezember
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>63,2</b>	<b>63,1</b>	<b>63,8</b>	<b>63,8</b>	<b>63,9</b>	<b>64,3</b>	<b>64,4</b>	<b>64,4</b>
darunter:									
Fertigerzeugnisse <sup>1)</sup>	266,08	61,8	62,2	63,2	63,0	63,6	64,2	64,1	64,6
Investitionsgüter	93,23	63,3	64,0	63,9	63,6	63,7	64,4	64,3	64,8
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)	172,85	61,1	61,3	62,9	62,7	63,5	64,1	64,1	64,6
ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	949,34	59,8	59,7	60,2	60,1	60,1	60,4	60,4	60,4
ohne Mineralerzeugnisse	964,96	64,2	64,2	64,9	64,8	64,9	65,3	65,4	65,4
ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug	975,68	63,9	63,9	64,6	64,6	64,7	65,1	65,2	65,2
<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser<sup>2)</sup></b>	<b>50,66</b>	<b>127,0</b>	<b>129,3</b>	<b>134,3</b>	<b>134,6</b>	<b>135,9</b>	<b>139,9</b>	<b>140,3</b>	<b>141,0</b>
Elektrizität, Fernwärme, Wasser <sup>2)</sup>	45,74	136,7	138,9	144,5	144,8	146,3	150,7	151,2	152,2
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>34,44</b>	<b>87,6</b>	<b>90,3</b>	<b>93,1</b>	<b>91,4</b>	<b>95,2</b>	<b>94,5</b>	<b>93,0</b>	<b>95,3</b>
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	29,52	96,0	98,6	102,1	100,1	104,6	103,7	102,0	104,7
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>919,82</b>	<b>58,6</b>	<b>58,4</b>	<b>58,7</b>	<b>58,8</b>	<b>58,6</b>	<b>58,9</b>	<b>59,0</b>	<b>58,9</b>
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralerzeugnisse)	884,78	59,6	59,3	59,7	59,7	59,6	59,8	59,9	59,9
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbes</b>	<b>301,22</b>	<b>51,8</b>	<b>51,2</b>	<b>51,3</b>	<b>51,5</b>	<b>51,0</b>	<b>51,1</b>	<b>51,2</b>	<b>50,8</b>
Mineralerzeugnisse	35,04	34,7	35,2	34,8	35,7	35,1	37,0	37,4	36,4
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	31,31	83,0	82,2	83,7	83,6	84,3	84,5	84,5	84,4
Eisen und Stahl	47,35	41,5	39,7	38,5	38,7	37,6	38,3	38,5	38,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug									
(einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug)	24,32	34,1	33,3	32,8	33,0	32,3	32,2	32,3	32,3
Gießereierzeugnisse	8,23	78,1	77,5	77,0	76,7	77,0	78,3	78,5	76,0
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,59	52,2	51,8	54,9	55,4	54,2	53,5	53,5	53,5
Chemische Erzeugnisse	111,38	54,5	54,0	54,6	54,7	54,5	54,2	54,3	53,8
Flachglas und Glaslaser	1,02	52,0	51,9	51,7	52,5	52,4	51,8	53,9	49,6
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,18	59,2	58,2	57,9	57,8	58,2	57,5	57,7	56,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	12,45	59,4	57,7	55,9	56,5	53,3	50,1	50,3	47,9
Gummiwaren	14,35	44,2	45,0	43,6	43,3	43,6	45,2	44,8	45,7
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>284,46</b>	<b>64,8</b>	<b>64,3</b>	<b>64,3</b>	<b>64,1</b>	<b>64,4</b>	<b>64,9</b>	<b>64,9</b>	<b>64,9</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung	9,89	61,7	61,3	60,8	60,8	60,4	59,9	59,8	59,6
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	17,82	71,4	71,2	71,5	71,2	71,7	71,6	71,7	71,6
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	91,62	74,9	75,1	74,6	74,2	74,5	75,6	75,4	76,0
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	33,95								
Boote und Yachten	0,14	82,5	83,4	84,3	83,4	88,5			
Elektrotechnische Erzeugnisse	85,65	57,6	56,5	56,7	56,5	56,9	57,2	57,4	56,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	10,25	67,8	67,8	67,4	67,5	67,7	68,3	68,4	68,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	22,33	76,8	77,1	78,0	78,1	78,1	78,3	78,5	78,1
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12,81								
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>171,46</b>	<b>52,0</b>	<b>51,8</b>	<b>52,1</b>	<b>52,0</b>	<b>52,4</b>	<b>52,8</b>	<b>52,7</b>	<b>53,1</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, beleuchtete Filme, Füllhalter u. ä.	6,27	72,5	73,4	71,6	71,7	71,7	73,5	73,7	73,6
Feinkeramische Erzeugnisse	3,83	60,4	61,5	63,2	63,7	63,6	65,3	64,7	66,1
Hohlglas, verarbeitetes und veredelltes Glas	7,28	45,4	45,0	45,8	46,1	46,4	47,1	46,9	47,3
Holzwaren	24,67	56,5	56,7	57,8	57,7	58,4	59,6	59,7	60,4
Papier- und Pappwaren	8,81	63,8	63,7	63,9	64,2	64,2	64,1	63,6	63,9
Druckereierzeugnisse	5,61	105,8	106,6	112,4	109,8	117,9	124,6	124,1	130,4
Kunststoffherzeugnisse	13,95	57,7	58,6	55,0	54,6	54,6	54,4	54,3	54,2
Leder	2,74	42,3	41,6	42,0	42,2	41,8	42,5	42,5	43,2
Lederwaren und Schuhe	10,86	62,5	60,8	59,7	59,7	59,5	59,4	59,6	59,0
Textilien	64,08	37,1	36,7	36,8	36,8	36,8	36,6	36,5	36,7
Bekleidung	23,36	58,8	59,8	60,0	59,6	60,0	60,0	60,1	60,0
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes</b>	<b>162,68</b>	<b>67,4</b>	<b>68,4</b>	<b>69,7</b>	<b>70,1</b>	<b>69,2</b>	<b>69,3</b>	<b>69,6</b>	<b>69,4</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	153,57	65,7	66,6	67,6	68,0	67,0	67,0	67,3	67,1
Tabakwaren	9,11	96,5	97,1	103,2	104,4	104,5	106,7	106,7	106,7

<sup>1)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung für Investitions- und Verbrauchsgüter.

<sup>2)</sup> In den Preisindizes für Elektrizität, Erdgas und Wasser sind die Verkäufe der Weiterverleiher mit berücksichtigt.



## 23.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Wasser</b>								
Abgabe an Haushalte (bei Abnahme von 10 m <sup>3</sup> )	1 m <sup>3</sup>	1,95	2,07	2,14	2,21	2,31	2,51	2,67
Abgabe an Industrie (Trinkwasserqualität, bei Abnahme von 50 000 m <sup>3</sup> ) <sup>2)</sup>	1 m <sup>3</sup>	1,64	1,51	1,55	1,62	1,70	1,85	1,97
<b>Steinkohle, ab Zeche<sup>3)</sup></b>								
<b>Ruhr-Revier</b>								
Nußkohlen (Fett/Nuß 3) <sup>4)</sup>	1 t	292,00	295,00	295,00	295,00	297,33	313,00	315,25
Feinkohlen (Gasflamm-Kohle)	1 t	251,00	254,79	259,10	262,30	264,53	279,08	281,25
Feinkohlen (Fett-Kohle)	1 t	262,00	266,02	270,78	274,10	276,40	291,08	293,25
Kokskohle II	1 t	260,50	264,92	270,20	273,50	275,77	292,40	295,17
Große Ruhr-Eierbriketts	1 t	327,00	327,00	327,00	327,00	332,00	342,00	342,00
Kleine Ruhr-Eierbriketts	1 t	327,00	327,00	327,00	327,00	332,00	342,00	342,00
<b>Aachener Revier</b>								
Fettkohle (Nuß 3)	1 t	329,50	332,25	339,00	344,00	359,58	368,50	371,00
<sup>3</sup> / <sub>4</sub> -Fettkohle (Nuß 3)	1 t	334,50	336,00	341,00	346,00	361,58	370,50	373,00
Eßkohle (gew. Feinkohle)	1 t	300,25	306,21	315,00	320,00	334,17	342,50	345,00
Magerkohle (gew. Feinkohle)	1 t	300,25	306,21	315,00	320,00	334,17	342,50	345,00
<b>Saar-Revier</b>								
Fettkohle (gew. Feinkohle)	1 t	305,00	306,25	308,92	314,00	318,58	333,83	337,83
Edelflammkohle (gew. Feinkohle)	1 t	291,00	293,32	297,38	301,00	304,67	318,92	322,83
<b>Braunkohle<sup>5)</sup></b>								
Braunkohlenbriketts (Hausbrand), ab Lager Frechen	1 t	151,50	151,50	152,67	157,50	173,33	184,50	203,17
Ruhr-Koks, Hochofenkoks 4, ab Zeche	1 t	378,00	378,00	383,50	389,00	392,00	416,33	420,92
<b>Mineralölzeugnisse (einschl. Mineralölsteuer und EBV)</b>								
<b>Normalbenzin (Markenbenzin) bleifrei, in Tankkraftwagen<sup>6)</sup>, bei Abgabe an</b>								
Großhandel, Abnahmemenge 15–20 m <sup>3</sup>	1 hl	78,06	72,15	87,34	90,40	103,47	108,26	105,92
Großverbraucher, Abnahmemenge 5–7 m <sup>3</sup>	1 hl	79,57	73,42	88,72	91,80	104,79	109,50	107,05
<b>Dieselmotorkraftstoff bei Lieferung an</b>								
Großhandel, frei Zielort	1 hl	72,12	67,73	73,90	77,70	83,50	81,93	81,96
gewerbliche Verbraucher <sup>8)</sup>	1 hl	73,97	69,68	75,64	79,78	85,78	84,19	84,37
<b>Heizöle</b>								
leicht, bei Lieferung an Verbraucher <sup>7)</sup>	1 hl	33,24	28,43	38,53	42,67	45,27	39,81	39,96
schwer, bei Lieferung an gewerbliche Verbraucher <sup>8)</sup>	1 l	238,34	186,43	237,03	237,13	226,52	205,01	205,41
Portlandzement PZ 35 F, lose, nach DIN 1164, frei Empfangsstation	1 t	144,20	143,01	143,89	145,13	151,34	155,15	158,18
<b>Roh Eisen (unter Berücksichtigung des gewährten Treuerabattes), 2,0–3,0% Si, Frachtbasis Oberhausen-West</b>								
Hämatit	1 t	478,33	455,00	455,00	455,00	455,00	455,00	455,00
Gießerei I	1 t	488,33	465,00	465,00	465,00	465,00	465,00	465,00
<b>Walzstahl<sup>9)</sup></b>								
Formstahl, Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	786,22	816,00	894,63	848,88	815,58	746,63	720,60
Stabstahl aus Massenstahl, Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	890,82	938,85	1 034,83	1 040,92	905,43	823,45	777,67
Walzdraht, Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	651,50	681,41	767,99	748,08	629,10	577,60	563,26
<b>Grobblech</b>								
im Warmbreitbandbereich, Frachtbasis Essen	1 t	869,00	881,58	930,00	895,00	853,33	824,39	692,36
im Quattrobereich, Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t	895,00	903,89	961,11	959,72	926,67	904,72	777,64
Feinblech, kalt gewalzt, unlegiert, Frachtbasis Essen	1 t	1 104,00	1 106,92	1 139,00	1 104,00	1 047,33	1 034,83	920,27
<b>NE-Metalle und Edelmetalle</b>								
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, frei Verbraucherwerk	1 dt	288,11	403,19	436,64	321,06	278,56	247,51	229,00
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	322,63	462,30	542,18	436,33	397,39	365,86	323,15
Blei <sup>10)</sup> , 99,97% Pb	1 dt	107,19	115,19	126,71	131,52	92,48	84,41	66,82
Feinzink, 99,995% Zn <sup>11)</sup>	1 dt	143,57	232,81	334,31	259,88	197,15	203,99	188,49
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	403,72	366,95	330,74	250,54	216,23	198,13	228,31
Markenbutter, Mindestfettgehalt 82%, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation	1 dt	729,94	741,71	765,58	679,33	677,74	690,07	664,48
Margarine, Spitzenqualität, bei Abgabe an den Großhandel, ab Werk	50 kg	166,61	169,70	173,90	158,04	154,65	163,44	178,28
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, bei Abnahme von 10–100 t, einschl. Zuckersteuer (bis 1992), ab Werk	1 dt	148,17	147,78	146,38	144,12	143,69	143,77	139,16

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) 1987 bei Abnahme von 1 000 m<sup>3</sup>.

3) Einschl. der Saisonzu- und -abschläge.

4) 1987 Fett/Nuß 4.

5) Frei Empfänger, 1987 verbleit.

6) Bei Lieferung von 50–70 hl, frei Verbrauchsstelle.

7) In Tankkraftwagen, 40–50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher. 1991 Änderung der Berichtsgrundlage.

8) Frei Betrieb, bei Lieferung in Tankkraftwagen im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmittelpunkt; Normalware (Schwefelgehalt mehr als 1% bis einschl. 2%), bei Abnahme von 15–200 t im Monat; ab 1993 von 15 t und mehr im Monat. Die Preise enthalten ab Januar 1989 die Heizölsteuer in Höhe von 30,00 DM je t. Die für die Verstromung von schwerem Heizöl zu entrichtende zusätzliche Steuer von 25,00 DM je t ist dagegen nicht berücksichtigt. 1991 Änderung der Berichtsgrundlage.

9) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte.

10) Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung.

11) Ab Lager/Hütte. 1987 99,5% Zn; ab 1988 bei Abgabe in geschlossenen Ladungen (um 5 t).

## 23.9 Preisindizes für Bauwerke

## 23.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) im früheren Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Jahr	Index	Jahr	Index	Jahr	Index <sup>1)</sup>	Jahr	Index <sup>1)2)</sup>	Jahr	Index <sup>1)2)</sup>	Jahr	Index <sup>1)2)</sup>
1913	6,6	1928	11,7	1942	10,6	1956	21,7	1970	45,4	1984	99,6
1914	7,1	1929	11,9	1943	10,8	1957	22,5	1971	50,1	1985	100
1915	8,0	1930	11,4	1944	11,0	1958	23,2	1972	53,5	1986	101,4
1916	8,8	1931	10,4	1945	11,4	1959	24,4	1973	57,4	1987	103,3
1917	10,9	1932	8,8	1946	12,2	1960	26,2	1974	61,6	1988	105,5
1918	15,2	1933	8,4	1947	14,2	1961	28,1	1975	63,1	1989	109,4
1919	24,9	1934	8,7	1948	18,8	1962	30,5	1976	65,2	1990	116,4
1920	71,0	1935	8,7	1949	17,6	1963	32,1	1977	68,4	1991	124,3
1921	120,6	1936	8,7	1950	16,7	1964	33,6	1978	72,6	1992	131,3
1922/23 <sup>3)</sup>		1937	8,9	1951	19,4	1965	35,0	1979	79,0	1993	137,2
1924	9,2	1938	9,1	1952	20,6	1966	36,1	1980	87,4		
1925	11,4	1939	9,2	1953	19,9	1967	35,3	1981	92,5		
1926	11,0	1940	9,4	1954	20,0	1968	36,9	1982	95,2		
1927	11,2	1941	9,8	1955	21,1	1969	39,0	1983	97,2		

## 23.9.2 Preisindizes für Neubau im früheren Bundesgebiet\*)

1985 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Neubau – konventionell</b>							
Wohngebäude							
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Wohngebäude	103,3	105,5	109,4	116,4	124,3	131,3	137,2
Einfamiliengebäude	103,3	105,5	109,3	116,4	124,3	131,4	137,3
Mehrfamiliengebäude	103,4	105,6	109,4	116,4	124,4	131,4	137,3
Gemischtgenutzte Gebäude	103,4	105,5	109,4	116,3	124,0	130,8	136,5
Nichtwohngebäude							
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Bürogebäude	104,1	106,7	110,6	117,0	124,4	131,2	137,0
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	103,4	105,5	109,3	116,8	124,7	132,0	137,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	104,4	106,6	110,3	117,1	124,4	130,5	135,5
Stahlbeton	103,9	106,1	109,7	116,4	123,9	130,6	135,9
Stahlbau	104,8	107,1	111,0	117,9	124,9	130,5	135,2
Sonstige Bauwerke							
Bauleistungen für:							
Straßenbau	103,2	104,3	106,6	113,2	121,0	127,7	131,0
Bundesautobahnen	103,4	104,6	107,0	113,7	121,6	128,3	131,9
Bundes- und Landesstraßen	103,0	104,0	106,2	112,7	120,5	127,1	130,1
Brücken im Straßenbau	103,6	105,5	109,0	115,6	122,1	126,8	130,4
Ortskanäle	104,1	105,6	108,6	116,0	124,6	131,8	136,5
Staudämme	103,8	105,6	108,7	115,8	123,8	130,5	134,9
<b>Neubau – vorgefertigt</b>							
Bauleistungen für:							
Einfamiliengebäude	103,0	105,9	108,5	114,4	120,0	127,5	136,6
mit Unterkellerung	103,9	106,5	109,6	116,1	123,0	132,8	142,1
ohne Unterkellerung							

## 23.9.3 Preisindizes für Neubau in den neuen Ländern und Berlin-Ost

1989 = 100

Seit Berichtsmonat August 1990 werden für die neuen Länder und Berlin-Ost Preisindizes für Neubau auf Basis 1989 = 100 berechnet. Bei diesen Indizes werden die gleichen Erhebungs- und Berechnungsgrundlagen angewandt wie bei denen für das frühere Bundesgebiet. Aufgrund einer

zwischenzeitlichen Neuberechnung der Indizes ist ein Vergleich mit den Angaben in der Ausgabe 1991 des Statistischen Jahrbuchs nicht möglich.

Gegenstand der Nachweisung	1992					1993					1994
	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Februar	Mai	August	November	Februar
<b>Neubau – konventionell</b>											
Bauleistungen für:											
Wohngebäude	182,4	176,8	181,5	184,4	186,8	195,2	191,6	194,9	196,3	197,8	199,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	163,4	159,0	162,2	165,5	167,0	172,8	170,8	172,7	173,7	174,0	175,4
Straßenbau	124,6	123,1	126,5	124,5	124,3	127,0	126,1	127,5	126,5	127,8	128,3

\*) Konventionelle Bauart. – Tab. 23.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1960 bis 1965 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West). – Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 3/1991, S. 209 ff.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

## 23.10 Kaufwerte für Bauland\*)

## 23.10.1 Nach Gemeindegrößenklassen, Baugebieten und Grundstücksgrößenklassen im früheren Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland 1)		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1990	86 709	118 348	89,24	71 378	65 812	124,19	6 590	16 435	57,08	8 741	36 101	40,17
1991	85 308	122 119	90,71	69 917	68 564	125,41	7 181	18 213	54,36	8 210	35 342	42,13
1992	92 329	124 853	93,99	78 062	75 692	126,56	7 224	18 904	54,26	7 043	30 257	37,32
1993 1. Vierteljahr <sup>2)</sup>	18 133	25 427	91,48	15 319	15 455	125,63	1 394	4 550	47,25	1 420	5 423	31,27
2. Vierteljahr <sup>2)</sup>	21 444	28 045	91,96	18 431	17 821	119,46	1 541	4 900	49,62	1 472	5 325	38,88
3. Vierteljahr <sup>2)</sup>	21 903	29 507	91,38	18 683	17 657	123,10	1 710	5 192	48,07	1 510	6 658	41,01
4. Vierteljahr <sup>2)</sup>	23 306	30 824	101,49	19 913	19 326	133,81	2 044	5 767	52,90	1 349	5 731	41,41
<b>1992 nach Ländern</b>												
Baden-Württemberg	14 672	15 882	163,22	12 001	10 229	216,06	1 919	3 593	54,60	752	2 061	90,30
Bayern	12 809	17 501	136,73	10 381	10 439	180,81	1 897	4 422	74,36	531	2 639	66,84
Berlin-West	57	93	942,79		88	976,04						
Bremen	69	110	116,09		88	139,07						
Hamburg												
Hessen	4 499	5 750	146,22	3 966	3 811	184,72	348	967	76,45	185	972	64,73
Niedersachsen	24 520	37 494	57,07	22 384	25 957	69,08	557	4 010	37,62	1 579	7 526	29,46
Nordrhein-Westfalen	15 284	18 193	102,90	13 976	11 678	136,31	449	1 245	61,94	859	5 271	38,55
Rheinland-Pfalz	14 093	19 869	55,57	10 104	8 254	94,33	1 239	2 404	52,12	2 750	9 212	21,74
Saarland	1 386	1 276	88,02	1 300	1 081	95,87	48	45	59,16	38	149	39,84
Schleswig-Holstein	4 940	6 685	66,76	3 831	4 067	107,93	767	2 218	31,97	342	2 400	29,14
<b>1992 nach Gemeindegrößenklassen</b>												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	15 221	20 291	41,21	12 151	11 355	60,20	1 710	3 693	22,95	1 360	5 243	12,92
2 000 - 5 000	15 675	20 780	71,27	12 472	11 985	98,15	2 002	4 634	41,64	1 201	4 161	26,81
5 000 - 10 000	16 091	21 168	83,59	13 622	12 996	108,62	1 301	3 547	54,87	1 168	4 625	35,30
10 000 - 20 000	18 942	24 719	95,71	16 760	16 329	121,02	984	2 956	59,37	1 198	5 433	39,40
20 000 - 50 000	16 155	22 020	108,35	14 233	14 106	141,38	734	2 531	70,15	1 188	5 383	39,74
50 000 - 100 000	4 771	6 608	138,70	4 159	3 913	194,00	224	525	92,55	388	2 169	50,09
100 000 - 200 000	3 347	5 733	144,68	2 820	2 887	221,91	174	572	135,54	353	2 274	48,92
200 000 - 500 000	1 164	1 994	224,72	1 033	1 172	304,80	46	203	173,16	85	620	90,12
500 000 und mehr	963	1 540	456,02	812	948	611,98	49	243	161,17	102	349	237,30
<b>1992 nach Baugebieten</b>												
Geschäftsgebiet	297	700	280,64	268	583	313,03	15	64	159,64	14	52	69,29
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1 825	2 433	235,47	1 680	2 211	249,11	91	168	106,65	54	54	77,34
Wohngebiet	65 932	86 567	121,49	60 575	53 278	137,64	4 454	11 597	61,78	903	1 691	22,28
geschlossene Bauweise	5 890	5 185	196,23	5 671	4 845	205,26	179	310	55,69	40	30	189,35
offene Bauweise	60 042	61 382	115,18	54 904	48 433	130,87	4 275	11 287	61,95	863	1 662	19,28
Industriegebiet	5 903	31 734	41,98	1 220	5 996	43,10	234	1 585	34,38	4 449	24 153	42,20
Dorfgebiet	18 372	23 419	66,00	14 319	13 623	92,10	2 430	5 490	41,28	1 623	4 305	14,93
<b>1992 nach Grundstücksgrößenklassen</b>												
Grundstücke von ... bis unter ... m <sup>2</sup>												
100 - 300	6 037	1 254	180,99	4 539	978	217,73	456	89	74,73	1 042	186	39,15
300 - 500	11 006	4 472	200,14	9 876	4 023	214,19	632	256	98,34	498	193	42,54
500 - 1 000	49 866	36 228	115,22	46 327	33 637	119,42	2 753	2 025	62,60	786	566	53,36
1 000 - 3 000	19 164	28 882	104,97	14 960	21 460	122,93	2 008	3 302	57,49	2 196	4 120	49,49
3 000 und mehr	6 256	54 017	63,06	2 360	15 594	118,62	1 375	13 232	51,19	2 521	25 191	34,91

## 23.10.2 Nach ausgewählten Großstädten im früheren Bundesgebiet 1992\*\*)

Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land		Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land	
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fläche	Kaufwert		Fälle	Fläche	Kaufwert	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
Aachen	24	15	319,93	15	319,93	Kiel	99	185	189,75	82	361,84
Augsburg	38	79	519,98	44	744,72	Köln	130	157	461,96	110	572,95
Bielefeld	38	135	83,49	127	84,77	Krefeld	8	24	145,79	6	385,85
Bochum	73	118	174,72	51	267,50	Leverkusen	33	69	206,65	69	206,65
Bonn	96	80	306,61	63	320,47	Ludwigshafen am Rhein	207	315	149,87	89	226,02
Braunschweig	133	197	110,82	151	122,14	Lübeck	47	86	139,57	52	217,33
Bremen	21	43	197,06		196,49	Mainz	56	183	273,82	42	588,11
Dortmund	148	276	120,31	67	262,21	Mannheim	69	60	439,06	47	507,09
Düsseldorf	30	96	361,04	44	487,80	Mönchengladbach	101	194	110,04	62	235,13
Duisburg	37	78	186,39	32	267,01	Mülheim a. d. Ruhr	38	37	288,35	26	344,98
Essen	32	75	212,70	39	359,24	München	9	13	1 385,51	13	1 385,51
Frankfurt am Main	26	45	815,36	32	822,87	Münster	68	117	312,22	111	326,63
Freiburg im Breisgau	49	86	254,07	85	254,40	Nürnberg	62	128	542,59	89	648,50
Gelsenkirchen	48	74	129,33	33	229,03	Oberhausen	71	102	158,35	53	239,15
Hagen	25	34	141,21	13	281,23	Osnabrück	230	437	140,85	299	176,95
Hamm	139	224	70,61	94	123,55	Saarbrücken	134	217	142,28	125	214,98
Hannover	73	123	313,89	88	394,60	Solingen	127	165	178,06	78	274,82
Herne	62	569	32,11	28	228,00	Stuttgart	235	254	1 073,93	163	1 367,65
Karlsruhe	55	79	338,96	59	434,01	Wiesbaden	16	48	643,20	21	897,01
Kassel						Wuppertal	20	29	206,82	17	265,07

\*) Bei der Zahl der Kauffälle muß in einigen Orten von Untererfassungen ausgegangen werden; deshalb sind Vergleiche der Zahl der Verkäufe nicht möglich.

\*\*) Städte mit 150 000 Einwohnern und mehr.

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

2) Die Summe der Kauffälle der 4 Quartale entspricht nicht dem Jahresergebnis für 1993, da die Nachmeldungen noch nicht enthalten sind.

## 23.10 Kaufwerte für Bauland\*)

## 23.10.3 Nach Gemeindegrößenklassen, Baugebieten und Grundstücksgrößenklassen in den neuen Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1991	17 114	176 869	13,11	6 334	34 815	20,43	10 167	133 214	11,12	613	8 841	14,29
1992	29 024	192 342	19,92	12 644	55 758	27,18	14 240	112 410	15,88	2 140	24 174	22,00
1993 1. Vierteljahr <sup>2)</sup>	5 667	30 288	28,24	2 544	11 530	39,77	2 793	16 701	20,35	330	2 057	27,64
2. Vierteljahr <sup>2)</sup>	6 446	28 962	31,19	3 006	9 110	56,40	2 983	17 264	17,85	457	2 588	31,45
3. Vierteljahr <sup>2)</sup>	5 973	25 509	28,78	2 773	7 300	44,72	2 760	15 652	21,74	440	2 558	26,34
4. Vierteljahr <sup>2)</sup>	7 435	31 068	29,95	3 965	9 947	50,42	2 976	17 855	20,71	494	3 265	18,09
<b>1992 nach Ländern</b>												
Brandenburg	5 128	34 268	25,39	2 738	10 481	38,61	2 283	21 874	19,10	107	1 912	24,92
Mecklenburg-Vorpommern	7 546	47 648	14,45	3 437	15 378	20,09	4 056	31 946	11,72	53	324	16,38
Sachsen	4 437	32 650	24,68	2 046	12 212	30,65	2 141	17 663	20,07	250	2 755	27,80
Sachsen-Anhalt	5 263	47 154	16,54	2 916	15 288	18,37	2 002	21 540	13,58	345	10 326	19,98
Thüringen	6 642	30 607	21,45	1 500	2 394	49,08	3 758	19 367	17,83	1 384	8 847	21,93
<b>1992 nach Gemeindegrößenklassen</b>												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	17 322	111 161	15,19	6 466	27 450	18,10	9 604	71 764	12,55	1 252	11 947	24,41
unter 2 000	4 616	33 464	19,78	2 194	9 941	29,07	2 117	17 098	17,56	305	6 425	11,31
2 000 - 5 000	1 929	10 875	22,81	1 014	3 911	25,30	761	6 057	21,14	154	906	23,15
5 000 - 10 000	1 691	11 695	23,02	862	3 813	30,61	702	6 197	19,83	127	1 685	17,60
10 000 - 20 000	1 697	11 674	27,72	1 034	5 115	32,05	467	4 545	25,41	196	2 014	21,92
20 000 - 50 000	824	5 877	32,49	573	2 947	34,54	214	2 273	24,91	37	656	49,54
50 000 - 100 000	571	4 034	54,98	281	1 611	77,84	239	2 204	35,13	51	219	86,57
100 000 - 200 000	359	3 413	52,11	207	836	89,73	135	2 264	36,87	17	313	61,87
200 000 - 500 000	15	149	335,27	13	132	362,68	1	7		1	10	
500 000 und mehr												
<b>1992 nach Baugebieten</b>												
Geschäftsgebiet	773	10 994	20,63	435	5 061	26,42	276	4 922	17,41	62	1 011	7,34
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1 409	8 365	33,46	1 035	5 995	36,83	341	2 244	24,97	33	126	25,53
Wohngebiet	7 035	27 040	31,10	4 538	14 404	35,23	2 398	12 271	26,43	99	366	25,30
geschlossene Bauweise	1 716	4 446	44,93	1 567	3 695	48,14	147	726	29,88	2	24	
offene Bauweise	5 319	22 594	28,38	2 971	10 708	30,78	2 251	11 545	26,21	97	342	26,67
Industriegebiet	3 738	48 727	21,00	238	3 453	27,74	1 990	25 105	17,85	1 510	20 169	23,76
Dorfgebiet	16 069	97 215	15,03	6 398	26 845	20,78	9 235	67 868	12,83	436	2 502	13,07
<b>1992 nach Grundstücksgrößenklassen</b>												
Grundstücke von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	1 774	359	45,62	925	189	68,52	729	148	20,91	120	22	15,12
100 - 300	2 480	1 013	53,76	1 412	582	69,68	991	401	33,26	77	30	19,06
300 - 500	8 212	5 806	41,89	4 595	3 237	51,30	3 436	2 439	30,55	181	131	20,56
500 - 1 000	7 765	12 905	30,19	3 192	5 083	44,70	3 985	6 691	20,71	588	1 131	21,09
1 000 - 3 000	8 793	172 259	18,16	2 520	46 668	22,91	5 099	102 731	15,14	1 174	22 860	22,06
3 000 und mehr												

## 23.10.4 Nach ausgewählten Städten in den neuen Ländern 1992\*\*)

Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land		Stadt	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land	
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fläche	Kaufwert		Fälle	Fläche	Kaufwert	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
Brandenburg	34	88	68,78	39	94,87	Jena	89	279	76,75	62	92,42
Cottbus	91	261	57,14	242	58,02	Magdeburg	27	247	23,06	41	105,80
Dessau	14	45	37,66	26	56,11	Neubrandenburg	202	2 269	16,46	1 941	16,70
Dresden	5	44	182,22	44	182,22	Potsdam	68	481	142,66	462	135,03
Erfurt	112	584	84,33	127	99,36	Rostock	145	2 062	37,72	440	75,38
Frankfurt/Oder	78	483	70,64	71	113,62	Schwerin	102	1 439	40,48	84	222,14
Gera	72	398	51,49	143	61,87	Stralsund	62	664	30,82	172	45,43
Greifswald	30	459	11,70	79	42,89	Suhl	106	189	69,47	75	107,09
Halle/Saale	25	42	84,70	42	86,12	Wismar	39	180	33,31	46	47,14

\*) Bei der Zahl der Kauffälle muß in einigen Orten von Untererfassungen ausgegangen werden; deshalb sind Vergleiche der Zahl der Verkäufe nicht möglich.

\*\*\*) Kreisfreie Städte.

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

2) Die Summe der Kauffälle der 4 Quartale entspricht nicht dem Jahresergebnis für 1993, da die Nachmeldungen noch nicht enthalten sind.

## 23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 23.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
40/41	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>89,2</b>	<b>89,9</b>	<b>94,5</b>	<b>95,2</b>	<b>96,7</b>	<b>96,8</b>	<b>95,7</b>
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	94,54	86,4	85,4	87,2	83,9	84,4	82,8	78,1
	darunter mit:								
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S.	31,45	87,5	86,2	86,3	84,0	86,4	84,2	81,0
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	30,49	86,3	85,1	83,8	77,3	78,7	75,7	71,5
401 51	lebendem Vieh	20,50	84,3	84,0	93,9	89,8	85,0	88,4	79,2
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	8,09	75,7	79,9	84,2	75,8	67,9	61,9	61,6
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	21,92	92,5	95,3	98,0	95,6	96,6	94,1	91,2
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralerzeugn.	147,79	57,7	51,7	62,7	65,9	69,1	67,0	66,0
	davon mit:								
405 10	festen Brennstoffen, Mineralerzeugn., o. a. S.	5,86	67,8	63,1	71,1	74,3	77,1	76,0	76,4
405 40	festen Brennstoffen	4,78	95,5	91,9	93,0	94,6	96,9	99,3	100,0
405 70	Mineralerzeugnissen	137,15	56,0	49,8	61,3	64,6	67,8	65,5	64,4
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	90,96	85,7	95,3	105,4	101,4	96,7	91,3	86,2
	darunter mit:								
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	66,70	89,4	94,9	103,0	102,1	99,3	94,2	89,5
406 71	NE-Metallen	12,68	76,1	101,7	117,8	102,0	88,5	81,2	74,7
406 75	NE-Metallhalbzeug	5,61	83,8	100,5	116,5	107,4	101,3	97,8	92,1
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	63,60	101,9	103,1	106,0	110,0	114,2	119,2	122,6
	darunter mit:								
407 14	Schnittholz	5,88	100,4	100,4	105,0	112,2	110,1	109,7	108,3
407 17	sonst. Holzhalbw., Bauelementen aus Holz	7,05	100,1	100,2	104,5	110,5	111,4	112,7	111,3
407 40	Baustoffen, Bauelem. aus mineral. Stoffen	32,68	102,0	102,6	104,0	106,1	110,4	115,9	121,5
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	9,54	101,1	103,9	108,3	113,7	121,7	129,6	132,6
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	14,82	60,4	83,2	94,6	77,0	62,3	54,3	59,5
	darunter mit:								
408 31	Eisen- und Stahlschrott	10,06	61,0	84,8	95,5	78,8	63,5	54,4	64,8
408 35	NE-Metallschrott	3,12	86,6	92,1	108,7	90,5	74,6	66,2	62,1
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw.	234,29	93,7	93,4	96,4	97,9	100,4	100,1	96,8
	darunter mit:								
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw., o. a. S.	69,59	95,9	95,3	97,4	99,4	102,0	102,9	100,8
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	26,57	94,4	93,6	93,4	105,9	116,3	101,0	89,0
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	19,87	96,0	97,4	101,6	100,1	98,6	99,9	100,1
411 55	Fleisch, Fleischwaren	36,11	83,2	82,4	91,9	88,7	87,8	91,9	82,3
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	9,83	103,1	104,7	107,5	110,4	114,0	118,6	121,2
411 90	Tabakwaren	16,07	103,1	104,3	108,5	112,4	113,7	119,3	123,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	35,85	103,1	104,4	103,9	104,6	106,7	109,5	111,6
	darunter mit:								
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o. a. S.	7,58	102,9	104,4	103,4	103,9	105,7	108,3	110,3
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleid., Kurzwaren u.ä.	5,25	102,9	104,5	104,4	104,9	105,8	107,9	110,8
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	5,01	104,1	105,9	106,7	108,5	111,2	115,1	118,7
412 80	Schuhen	4,44	102,2	102,6	104,5	106,0	110,7	114,9	115,8
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	84,75	100,1	100,5	102,9	105,3	109,1	111,1	112,5
	darunter mit:								
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	3,97	102,0	104,0	108,2	112,4	116,8	121,1	123,9
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	24,71	99,4	100,7	103,9	105,6	108,5	112,1	112,6
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u.ä.	7,46	105,4	107,9	111,1	115,4	120,4	126,8	130,6
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	18,20	94,5	89,8	87,7	86,9	86,7	85,3	83,3
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	4,60	104,1	106,6	110,4	113,9	119,4	124,3	129,3
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	17,46	98,6	97,5	98,4	100,2	102,2	104,5	106,1
	darunter mit:								
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Material	5,66	97,4	94,6	95,8	97,6	99,8	101,6	101,2
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	109,27	101,6	103,0	105,8	108,6	112,4	116,1	118,7
	darunter mit:								
416 11	Kraftwagen	36,27	107,2	110,5	113,9	118,3	123,2	128,4	132,9
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	15,10	104,1	105,2	106,7	110,3	114,9	120,7	122,2
416 44	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11,84	75,3	72,6	76,4	74,2	71,0	68,1	65,7
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- u. Spezialmaschinen)	10,56	104,1	105,7	108,3	111,5	116,3	120,4	123,4
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	36,37	103,5	105,5	107,5	106,5	107,6	110,8	111,4
	darunter mit:								
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	26,55	103,2	105,4	107,3	104,8	105,1	107,5	106,9
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	4,36	105,4	107,5	110,2	113,3	116,8	122,6	126,7
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	40,29	99,9	101,3	104,8	107,0	109,2	110,8	110,7
	darunter mit:								
419 11	Schreib- und Druckpapier	6,80	98,3	99,9	103,7	105,4	105,3	103,1	99,0
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	4,35	101,8	103,0	106,1	108,5	110,2	112,2	114,4
419 81	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren, o. a. S.	4,58	95,1	96,6	99,3	99,0	100,6	101,0	100,7
419 83	Fertigwaren, o. a. S.	14,21	99,6	100,1	102,0	104,0	106,5	109,2	110,0

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 3/1990, S. 228 ff. – Früheres Bundesgebiet.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 23.11.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Güter\*\*)

1985 = 100

Gütergliederung	Gewichtung	Durchschnitt 1)						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>89,2</b>	<b>89,9</b>	<b>94,5</b>	<b>95,2</b>	<b>96,7</b>	<b>96,8</b>	<b>95,7</b>
Erzeugnisse der Landwirtschaft	104,33	89,0	87,7	89,4	91,0	93,9	86,8	79,8
dar.: Getreide	24,80	93,6	85,7	82,3	79,2	80,0	76,6	70,0
Speisekartoffeln	2,47	126,0	155,1	192,8	191,1	222,5	157,9	126,6
Rohkaffee	8,16	50,7	58,2	50,2	36,8	36,1	28,9	34,1
Frischobst	19,63	91,1	92,6	88,5	105,7	121,0	102,7	85,3
Frischgemüse	8,41	102,7	93,0	97,5	107,0	107,5	97,1	94,2
Schlachtvieh, lebend	21,09	84,3	83,9	93,9	89,8	85,0	88,4	79,2
Fischereierzeugnisse	2,88	100,7	99,5	109,5	117,6	123,5	120,0	115,2
Bergbauliche Erzeugnisse	29,52	71,7	62,9	75,6	76,7	76,4	75,3	73,7
dar.: Kohle, Briketts und Koks	10,54	102,4	99,2	98,8	99,9	103,9	108,3	111,0
Mineralerzeugnisse	126,81	54,3	48,9	59,8	64,0	67,9	65,5	64,5
dar.: Motorenbenzin	31,29	62,7	59,9	73,7	76,6	87,2	91,3	89,5
Dieselmotorenkraftstoff	19,06	60,9	57,0	61,7	65,7	69,6	68,6	69,1
Heizöl, leicht	49,65	45,3	38,5	53,1	59,2	61,5	54,4	54,4
Heizöl, schwer	15,51	43,4	35,1	42,2	42,7	38,1	34,2	31,0
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	34,92	102,6	103,5	105,0	107,0	111,0	116,7	122,5
Eisen und Stahl	61,98	85,5	93,8	102,6	98,8	91,8	84,7	81,1
NE-Metalle und -Metallhalbzuge	22,66	77,1	104,2	120,1	101,0	87,4	81,5	73,9
dar.: Aluminium, auch legiert	3,94	80,9	123,3	120,6	84,2	63,5	57,7	54,2
Kupfer, auch legiert	6,25	72,9	103,3	123,8	104,0	93,0	84,6	74,9
NE-Metallhalbzuge	6,37	84,3	102,4	119,8	110,1	104,4	102,1	96,6
Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen	4,33	69,1	95,9	115,8	96,0	79,9	71,5	62,8
Gießereierzeugnisse	5,76	74,4	85,5	95,8	89,9	82,9	76,8	79,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	17,73	98,8	101,3	105,7	110,4	119,2	123,6	126,0
Maschinenbauerzeugnisse	40,47	104,4	106,4	109,5	113,5	118,8	123,6	127,3
Straßenfahrzeuge	43,98	107,0	110,2	113,5	117,7	122,6	128,0	132,8
dar.: Personenkraftwagen	30,69	107,6	111,3	115,0	119,6	124,5	129,5	133,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	50,06	98,3	97,6	98,3	99,7	101,8	103,9	103,8
dar.: Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u.ä.	19,96	94,1	89,0	86,4	85,4	84,9	83,2	80,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,85	101,0	99,9	100,9	103,9	106,3	109,0	109,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren	25,33	104,9	107,4	110,9	115,4	119,5	124,9	127,8
Spielwaren, Schmuck, Füllhalter u.ä.	10,11	98,9	99,3	99,9	101,3	103,8	106,1	109,5
Chemische Erzeugnisse	81,06	95,7	97,4	98,9	98,1	99,8	99,9	98,7
dar.: Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	16,83	80,6	80,5	80,1	81,5	84,6	80,4	75,9
Pharmazeutische Erzeugnisse	27,42	103,4	105,6	107,7	105,2	105,5	108,2	108,1
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	11,90	71,2	68,0	72,0	69,3	65,2	61,5	58,4
Feinkeramische Erzeugnisse	4,79	103,2	104,7	107,9	111,0	119,3	125,9	126,8
Glas und Glaswaren	4,53	109,4	113,8	119,3	123,6	127,4	131,8	133,6
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	11,83	100,0	100,0	105,1	112,3	110,1	108,6	105,6
Holzwaren	11,12	104,7	106,5	110,0	115,7	121,6	128,6	132,3
Papier und Pappe (einschl. Papier- und Pappe-reststoffen)	11,27	91,3	94,4	98,5	96,8	95,3	93,5	89,2
Papier- und Pappwaren	7,19	102,8	104,2	107,1	110,1	112,5	115,1	117,5
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	6,88	106,1	108,9	116,2	121,4	127,4	133,0	136,5
Kunststofferzeugnisse	12,38	99,8	98,5	100,8	99,8	104,2	106,1	107,5
Gummiwaren	4,80	101,2	100,6	101,4	102,7	105,8	111,7	104,3
Leder	0,41	97,8	99,6	103,7	107,1	106,5	108,2	107,9
Lederwaren und Schuhe	5,21	102,0	102,3	104,3	105,9	110,6	114,2	114,9
Textilien	19,47	101,4	103,8	104,6	104,6	105,8	108,6	110,9
dar.: Heim- und Haustextilien	5,31	104,3	106,1	106,9	108,8	111,4	115,2	118,8
Wirk- und Strickwaren	8,81	102,8	104,2	104,8	106,2	107,7	110,8	114,7
Bekleidung	16,20	103,8	105,5	102,4	102,0	103,8	106,1	107,4
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	182,20	91,5	91,3	94,4	92,6	93,3	95,4	92,6
dar.: Nahrungsmittel (ohne Teigwaren)	4,07	102,5	102,8	106,2	108,9	111,6	113,4	115,7
Zucker (einschl. Zuckerrübenschnitzeln)	7,28	98,9	99,2	98,4	96,6	97,2	98,3	96,4
Schokoladenerzeugnisse	4,48	102,7	97,0	94,3	92,7	90,8	91,5	90,3
Butter	8,31	93,0	92,9	95,5	89,2	88,1	89,2	87,5
Käse	5,83	100,1	102,4	104,8	105,2	104,7	106,4	106,3
Ölkuchen und -schrote	3,72	75,3	94,8	94,5	68,1	70,9	69,1	74,1
Margarine	1,99	70,7	70,1	75,7	75,1	75,7	77,9	78,2
Schweinefleisch, gekühlt	20,47	76,2	72,5	87,8	84,2	87,4	90,7	70,5
Rindfleisch, gekühlt	13,08	87,5	90,9	95,9	87,7	80,3	86,5	88,3
Schlachtgeflügel	7,61	87,9	86,5	85,8	92,1	93,8	93,1	90,1
Kaffee und Kaffee-Extrakt	9,02	85,3	77,6	77,7	71,8	71,4	70,8	69,8
Bier	8,59	104,2	106,5	110,0	112,6	116,6	121,5	125,6
Spirituosen	10,64	99,6	98,7	98,3	99,2	101,6	104,1	105,4
Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	5,59	101,4	102,4	104,3	108,0	111,2	115,4	115,2
Tabakwaren	20,37	103,1	104,5	108,8	112,8	114,0	119,7	123,9
dar.: Zigaretten	19,61	103,4	104,8	109,0	112,9	114,1	119,8	123,8

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 3/1990, S. 228ff. - Früheres Bundesgebiet.

\*\*) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 23.11.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>89,2</b>	<b>89,8</b>	<b>94,5</b>	<b>95,2</b>	<b>96,7</b>	<b>96,8</b>	<b>95,7</b>
	darunter:								
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	44,42	84,1	83,3	93,5	90,8	90,2	94,2	84,6
01	Obst, Gemüse (ohne tiefgef., diätetisches und Konserven)	32,26	96,7	97,2	98,7	111,6	123,6	104,6	90,7
02	Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	33,33	94,4	95,1	99,8	98,8	97,8	98,6	99,4
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis	10,64	91,4	89,8	89,2	94,2	96,2	96,2	94,7
04	Nährmittel (ohne Suppen, tiefgef., und diätetische)	6,96	95,8	93,9	94,2	93,3	93,1	95,5	95,4
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	11,24	100,6	100,4	100,0	99,9	100,6	102,9	101,0
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden	3,32	89,2	88,2	87,5	90,6	92,9	93,5	91,8
07	Obst- und Gemüsekonserven (ohne diätetische)	5,45	88,3	85,2	84,2	85,1	93,8	98,8	89,0
08	Süßwaren (ohne Kakaopulver und diätetische Süßwaren)	8,02	101,5	98,2	96,8	96,7	97,0	99,4	98,6
10	Weine, Schaumweine (ohne für Diabetiker), Spirituosen	20,37	100,3	99,7	99,8	101,3	105,1	107,9	108,2
11	Biere, alkoholfreie Getränke (ohne diätetische)	14,18	103,1	104,9	107,7	110,8	114,5	119,1	121,5
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	31,97	97,7	95,6	98,0	98,7	99,2	102,5	104,8
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	4,25	102,6	104,3	106,9	109,1	111,2	116,5	122,2
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe	3,04	99,8	100,8	102,0	104,9	106,1	109,8	111,7
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	2,22	103,4	103,9	105,0	107,3	111,3	116,4	119,0
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	2,42	101,1	100,9	101,7	103,3	103,9	104,8	105,3
20	Haartextilien (ohne Bodenbeläge)	2,11	101,6	102,5	103,4	105,1	106,5	108,3	110,8
21	Bodenbeläge	4,05	105,4	107,7	108,5	110,1	113,5	118,6	122,8
23	Herrnoberbekleidung ab Größe 38	4,36	104,9	104,8	98,4	96,9	99,8	104,4	106,0
24	Damenoberbekleidung ab Größe 34	5,89	101,6	105,0	103,4	103,9	106,2	106,8	106,8
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	1,43	106,9	107,9	98,8	90,1	89,5	94,8	99,3
26	Pullover, Westen u.ä., gewirkt oder gestrickt, Säuglingsbekleidung	4,53	103,5	104,7	104,2	104,8	104,7	106,0	108,8
27	Herrn-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren	2,14	106,1	108,3	110,2	115,7	119,7	125,4	131,6
28	Kurzwaren	1,48	102,9	104,3	104,9	105,2	105,7	107,2	108,3
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör	2,92	100,5	102,0	103,6	104,7	107,1	111,4	116,1
31	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)	2,18	102,9	104,2	105,8	107,9	111,3	114,6	117,8
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	2,56	101,2	101,1	102,9	103,8	110,4	115,2	114,3
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	20,37	94,1	89,0	86,5	85,5	85,0	83,3	81,1
38	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	8,67	98,5	103,1	110,2	112,6	117,1	122,0	124,3
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	9,94	101,8	102,9	104,3	105,9	108,0	111,3	110,4
40	Foto- und Kinogeräte, fototechn. und -chem. Material	6,25	97,4	93,0	93,0	94,7	96,8	99,0	97,6
41	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, a.n.g.	1,72	102,5	102,6	105,4	108,1	110,4	111,3	112,7
42	Uhren (ohne Armbanduhrgehäuse, Uhrenradios)	1,82	101,3	101,8	104,4	107,5	107,0	108,2	107,9
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren	3,81	93,5	92,6	88,6	87,5	88,9	87,8	88,7
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel, a.n.g.	2,95	103,8	105,4	109,8	112,7	116,9	124,7	132,3
49	Schulmöbel, Ladeneinrichtungen, Wohn- und Küchenmöbel	7,09	107,3	110,3	113,6	119,1	125,5	133,2	137,6
52	Papier, Pappe	9,51	98,1	99,7	103,4	105,2	104,9	102,6	98,2
56	Druckereierzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	6,88	106,1	108,9	116,2	121,4	127,4	133,0	136,5
58	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen, Büromöbel	13,58	76,1	73,6	77,6	75,5	72,5	70,0	67,5
59	Eisenerze, Stahl, Gußeisen	67,55	89,5	94,5	102,4	101,8	99,6	94,2	89,0
60	NE-Metalle und -halbzeug, Edelmetalle und -halbzeug	20,18	77,4	102,7	119,6	104,2	91,8	85,3	78,8
61	Werkzeuge, a.n.g.	6,32	103,8	105,8	108,7	115,3	118,1	122,2	127,2
62	Maschinen-, Elektrowerkzeuge, Baugeräte, Behälter, a.n.g.	7,01	104,9	107,2	110,7	115,3	119,7	123,4	125,6
63	Beschläge und Schlösser, Eisenkurzwaren	7,60	101,0	103,0	109,9	115,9	119,8	126,5	131,9
66	Tafel-, Küchen- u. ä. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	5,07	104,2	106,3	109,3	110,8	114,6	118,6	120,9
67	Heizgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	3,99	100,8	100,7	102,6	105,5	110,8	116,6	118,7
68	Installationsgeräte und -material für Wasser, Gas und Heizung	16,53	101,2	103,9	108,2	113,9	122,0	130,4	133,7
69	Holz, Bauelemente aus Holz, Metall und Kunststoff	16,53	100,2	100,2	104,7	111,3	110,9	111,2	109,6
70	Baustoffe, mineralische Bauelemente, Flachglas	36,79	103,0	103,9	105,3	107,3	111,7	117,5	123,6
72	Anstrichfarben (ohne Künstlerfarben, Lacke)	0,68	103,1	107,1	112,2	115,0	120,9	126,3	131,6
74	Lacke und Lackfarben (einschl. Polituren)	0,57	104,9	107,9	114,6	119,4	126,3	131,6	139,2
76	Tapeten (einschl. Wand- und Deckenbelägen)	1,63	104,6	106,3	109,5	112,4	116,2	119,9	123,6
77	Kraftwagen, -teile, -zubehör, Bereifungen, a.n.g.	51,85	106,2	108,9	111,7	116,0	120,7	126,1	129,6
80	Landmaschinen	10,65	105,7	108,1	110,5	114,1	119,3	124,5	128,8
81	Werkzeug- und Baumaschinen	16,55	105,7	107,6	110,5	114,4	118,7	122,9	126,4
82	Maschinen, a.n.g.	3,24	99,3	100,2	102,6	105,0	116,7	120,0	124,1
83	Technischer Spezialbedarf, Verpackungsmittel, a.n.g.	10,23	102,1	103,4	105,8	107,9	109,6	112,7	112,4
85	Orthopädische und medizinische Erzeugnisse, Dentalbedarf, Laborgeräte	6,16	105,5	107,8	110,5	113,8	117,5	123,4	127,6
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a.n.g.	24,08	103,5	105,7	107,7	104,8	104,8	106,9	106,0
90	Chemische Grundstoffe und Chemikalien	16,02	97,7	99,7	101,9	101,4	104,2	106,7	106,2
91	Kunststoffe	8,00	89,2	94,5	97,3	90,8	88,3	77,1	69,9
92	Feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	149,22	56,8	50,5	61,7	65,1	68,4	66,3	65,2
93	Textile Rohstoffe, Vorerzeugnisse, Häute, Felle, Leder	7,76	78,9	82,5	88,7	81,2	72,8	67,0	65,9
94	Schrott, Altmaterial, a.n.g.	17,41	60,4	83,3	95,6	78,1	63,1	55,0	58,4
95	Lebendes Vieh	21,09	84,3	84,0	93,9	89,8	85,0	88,4	79,2
97	Pflanzen, Baumschulerzeugnisse	4,51	95,4	94,3	93,5	100,3	102,4	95,5	96,4
98	Saaten, Rohstoffe für Nahrungsmittel, Futter- und Düngemittel	68,46	82,3	81,8	79,9	74,4	75,8	72,2	68,8

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 3/1990, S. 228 ff. – Früheres Bundesgebiet.

1) In Anlehnung an das Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 23.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
43	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>99,7</b>	<b>100,3</b>	<b>102,3</b>	<b>104,4</b>	<b>107,1</b>	<b>109,8</b>	<b>112,1</b>
	davon:								
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	298,56	99,6	99,6	101,6	104,2	106,7	109,7	111,3
	davon mit:								
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	249,41	99,3	99,2	100,9	103,3	105,7	108,6	109,9
431 4	Nahrungsmitteln	18,96	98,9	98,7	101,5	106,1	110,0	111,7	111,6
	darunter mit:								
431 41	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	1,40	97,9	97,6	100,1	102,3	103,9	106,9	108,2
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	1,09	111,0	116,5	121,6	130,2	140,3	141,9	139,4
431 44	Süßwaren	1,49	100,7	99,5	99,2	99,2	100,3	102,8	103,1
431 45	Kaffee, Tee, Kakao	0,82	95,5	92,3	92,7	90,6	91,3	93,5	94,0
431 46	Fleisch, Fleischwaren	7,15	97,7	97,1	100,0	105,0	107,0	111,2	112,9
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	4,83	97,8	97,3	101,1	108,4	115,6	111,6	107,5
431 6	Getränken	11,09	101,5	102,2	103,2	105,0	107,9	112,7	115,7
431 9	Tabakwaren	19,10	103,2	104,7	109,3	114,0	115,3	121,2	126,8
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	149,34	102,9	104,1	105,5	106,9	109,3	112,4	115,4
	davon mit:								
432 1-7	Textilien <sup>3)</sup> , Bekleidung	125,91	102,8	104,0	105,4	106,6	108,9	112,0	115,0
	darunter mit:								
432 1	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	32,00	103,0	104,2	105,6	106,9	109,5	112,6	115,6
432 3	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	73,88	102,9	104,2	105,7	106,9	109,5	112,5	115,5
432 4	Pullovern u. ä., Wäsche und Bekleidungs-zubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen	3,54	103,6	105,1	106,6	108,3	111,2	114,7	118,2
432 7	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	10,42	101,3	101,6	102,3	103,2	104,6	107,4	110,1
432 8	Schuhen, Lederwaren	23,43	103,6	104,8	106,3	108,5	111,1	114,5	117,8
433	Eh. m. Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	68,30	102,5	103,7	105,5	108,0	111,3	114,6	118,1
	darunter mit:								
433 1	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	14,75	101,2	101,3	102,8	105,1	107,6	110,7	113,3
433 3	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	3,38	104,4	106,0	108,5	111,5	114,8	118,5	122,3
433 4	Möbeln (ohne Büromöbel)	42,85	102,8	104,4	106,3	108,9	112,5	115,8	119,8
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	33,77	97,3	95,8	95,4	95,4	95,9	96,6	97,3
	darunter mit:								
434 1	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	8,23	99,6	99,5	99,9	100,7	102,4	104,7	106,6
434 4	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	22,29	95,6	93,2	92,1	91,5	91,2	90,8	90,5
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro-maschinen	19,41	105,5	108,3	111,9	114,7	118,5	121,0	123,4
436	Eh. m. pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	68,33	102,1	103,5	104,8	105,3	106,6	109,2	108,6
	darunter in/mit:								
436 1	Apotheken	50,42	102,3	103,9	105,3	105,6	106,8	109,3	107,8
436 6	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	10,37	101,5	102,2	103,1	104,2	105,9	108,5	110,8
437	Eh. m. Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	12,68	84,4	83,8	91,6	94,9	101,5	105,6	107,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	107,32	105,3	108,1	110,6	113,2	117,8	122,4	128,0
	darunter mit:								
438 1	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	103,41	105,3	108,1	110,6	113,2	117,8	122,4	128,0
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	242,29	94,6	94,1	96,8	98,9	101,2	102,8	104,9
	darunter mit:								
439 7	Brennstoffen	32,87	54,7	49,3	61,7	67,5	71,7	66,9	68,1

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 3/1991, S. 203 ff. - Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Frühere Bezeichnung: "Textilwaren".



## 23.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 23.12.2 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1985 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>99,7</b>	<b>100,3</b>	<b>102,3</b>	<b>104,4</b>	<b>107,1</b>	<b>109,8</b>	<b>112,1</b>
	<b>nach Hauptbereichen</b>								
	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	305,70	99,2	99,0	101,0	103,7	106,1	109,1	110,5
	Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	215,35	102,9	104,1	105,4	106,8	109,1	112,2	115,2
	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, a. n. g., Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	71,56	98,7	97,6	97,3	97,3	97,7	98,3	99,2
	Möbel, Antiquitäten <sup>3)</sup> , Holz-, Korb-, Kork-, <sup>3)</sup> Flecht-, <sup>3)</sup> Schnitz- <sup>3)</sup> und Formstoffwaren, a. n. g.	51,34	103,0	104,6	106,6	109,2	112,9	116,2	120,0
	Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Büroorganisationsmittel <sup>3)</sup> , -maschinen und -möbel <sup>3)</sup>	34,23	105,4	108,0	111,4	114,4	118,0	120,7	123,3
	Eisenwaren, Hausrat, Installationsmaterial <sup>3)</sup> , Baustoffe <sup>3)</sup> , Holz <sup>3)</sup> , Fahrzeuge, Maschinen <sup>3)</sup> , technischer Bedarf <sup>3)</sup> , Anstrichfarben, Tapeten	56,43	101,2	101,2	102,5	104,5	106,9	109,8	112,3
	Wasch-, Putz-, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse <sup>3)</sup> , Arzneimittel	116,79	105,6	108,3	110,7	113,3	117,8	122,4	127,9
	Rohstoffe <sup>3)</sup> , Brennstoffe, Mineralerzeugnisse, Schrott <sup>3)</sup> , Altmaterial <sup>3)</sup>	89,44	102,2	103,4	104,6	105,3	106,8	109,4	109,5
	Lebende Tiere, Pflanzen, pflanzliche und tierische Rohstoffe für Nahrungsmittel	44,75	59,0	54,4	66,7	72,0	77,5	74,9	75,9
		14,41	102,0	102,7	100,7	101,5	103,0	106,8	109,9
	<b>nach ausgewählten Warengruppen</b>								
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	53,63	98,8	98,5	101,6	106,9	109,5	113,6	115,2
01	Obst, Gemüse (ohne tiefgef., diätetisches und Konserven)	20,52	97,0	96,1	101,2	111,2	120,6	113,0	106,5
02	Milch, Käse, Speiseöle und -öle, Eier	40,19	96,3	96,3	99,0	100,7	101,8	104,4	105,2
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis	9,34	98,7	98,5	98,5	99,3	101,3	104,0	105,2
04	Nährmittel (ohne Suppen, tiefgef. und diätetische)	13,58	100,1	99,5	100,3	101,1	102,4	105,0	106,4
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	21,25	101,8	102,0	102,3	103,2	105,2	108,7	111,0
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden	9,51	98,9	97,9	98,0	99,6	102,0	104,7	105,9
07	Obst- und Gemüsekonserven (ohne diätetische)	6,62	98,3	98,6	99,0	100,1	104,2	109,0	106,0
08	Süßwaren (ohne Kakao- und diätetische Süßwaren)	18,52	102,1	101,3	100,8	101,1	102,5	105,0	105,2
10	Weine, Schaumweine (ohne solche für Diabetiker), Spirituosen	27,22	100,3	100,1	100,3	101,2	103,4	106,6	108,3
11	Biere, alkoholfreie Getränke (ohne diätetische)	25,70	101,9	103,0	104,4	106,6	110,0	115,8	119,4
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	43,16	98,1	97,0	100,6	102,2	102,5	107,2	111,2
13	Backwaren (ohne tiefgef., diätetische und Dauerbackwaren)	10,60	102,4	104,0	106,0	109,5	114,9	121,4	126,1
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	12,09	102,4	103,2	104,1	105,6	107,7	110,7	112,8
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe, Kinderkörperpflegemittel	8,44	101,3	101,7	102,5	103,7	105,0	106,9	108,6
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	11,69	101,8	102,3	103,0	103,8	105,7	108,7	111,5
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	11,59	101,5	102,1	102,8	103,9	105,7	107,9	110,1
20	Heimtextilien (ohne Bodenbeläge)	2,96	102,9	103,7	104,9	106,9	109,5	114,2	117,1
21	Bodenbeläge	12,08	100,7	100,7	101,1	101,6	102,4	104,8	107,6
23	Herrnoberbekleidung ab Größe 38	27,41	103,1	104,5	106,5	108,3	111,1	114,5	117,9
24	Damenoberbekleidung ab Größe 34	65,42	102,5	103,7	105,1	105,9	108,1	110,8	113,5
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	7,85	103,0	104,3	105,6	106,4	111,3	114,0	116,3
26	Pullover, Westen u.ä., gewirkt oder gestrickt, Säuglingsbekleidung	17,66	104,7	106,7	108,6	111,1	114,8	119,3	123,5
27	Herrn-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren	12,71	103,9	105,3	106,6	108,3	111,1	114,6	118,3
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör, Schirme, Stöcke <sup>3)</sup>	5,89	102,4	103,7	105,4	107,0	109,5	113,2	116,4
31	Herrschuhe (ohne Sportschuhe)	6,60	103,6	105,0	106,9	109,3	112,1	115,8	119,6
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	12,72	103,6	104,7	106,2	108,6	111,2	114,6	118,1
33	Kinderschuhe (ohne Sportschuhe), Schuhabzubehör	3,91	103,1	104,4	106,0	108,6	111,6	115,5	119,4
34	Leder- und Taschenwaren, a. n. g.	6,53	104,1	104,8	106,2	108,0	109,8	112,8	115,4
36	Sportbekleidung, Sportschuhe (ohne Straßenschuhe)	9,09	104,2	105,3	106,0	107,5	109,9	112,5	114,5
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	29,46	94,8	91,8	90,4	89,5	88,8	87,9	87,3
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	7,29	100,9	101,3	101,5	101,8	103,0	104,8	106,3
40	Foto- und Kinogeräte, fototechn. und -chem. <sup>3)</sup> Material	6,77	98,3	96,1	94,9	94,2	93,3	93,1	93,7
42	Uhren (ohne Armbanduhrgehäuse und Uhrenradios)	5,11	97,7	96,9	96,5	96,3	96,4	96,9	97,9
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, Edelsteine	8,94	103,6	104,2	105,1	105,7	106,4	106,9	107,9
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel <sup>3)</sup> , a. n. g.	7,19	103,8	105,1	106,4	108,0	110,8	114,1	117,6
47	Musikinstrumente (ohne phonotechnische Geräte und Musikspielwaren), Musikalien <sup>3)</sup>	2,22	104,2	106,0	108,1	111,5	115,2	119,3	125,4
49	Schulmöbel <sup>3)</sup> , Ladeneinr. <sup>3)</sup> , Wohn- und Küchenmöbel	48,47	103,1	104,8	106,8	109,6	113,4	116,7	120,9
54	Schreib-, Zeichen- und Malgeräte, Leinwand <sup>3)</sup> , a. n. g. (ohne Druckererzeugnisse, Zeichenmaschinen <sup>3)</sup> )	2,90	103,6	105,4	108,0	109,9	112,5	115,9	119,0
56	Druckererzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	20,34	108,5	112,8	117,7	121,8	126,5	129,6	132,6
58	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen <sup>3)</sup> , Büromöbel <sup>3)</sup>	2,98	91,5	89,2	87,8	86,9	86,3	84,5	82,8
65	Spielplatzgeräte <sup>3)</sup> , Camping- und Sportartikel, Handelswaifen <sup>3)</sup> , Bastelsätze <sup>3)</sup>	7,35	100,3	100,5	101,1	101,7	102,6	104,0	105,2
66	Tafel-, Küchen- u.ä. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	15,05	104,7	106,4	109,1	112,3	115,6	119,5	123,4
67	Heizgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	9,70	99,9	99,9	100,7	102,2	104,8	108,3	111,0
77	Kraftwagen, Kraftwagenteile und -zubehör, a. n. g., Bereifungen, a. n. g.	106,83	105,8	108,6	110,9	113,5	118,0	122,7	128,4
78	Zweiräder, Zweiradteile und -zubehör, a. n. g.	4,77	104,4	106,8	110,5	115,0	119,4	123,5	127,5
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	49,22	102,3	104,0	105,4	105,6	106,9	109,4	107,5
92	Feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	44,45	58,7	54,1	66,5	71,8	77,3	74,7	75,7

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1991, S. 203ff. - Früheres Bundesgebiet.

1) In Anlehnung an das Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für diese Warenart.

23.12 Index der Einzelhandelspreise\*)  
 23.12.3 Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch  
 1985 = 100

Gütergliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>99,7</b>	<b>100,3</b>	<b>102,3</b>	<b>104,4</b>	<b>107,1</b>	<b>109,8</b>	<b>112,1</b>
Nahrungs- und Genußmittel	305,70	99,2	99,0	101,0	103,7	106,1	109,1	110,5
Nahrungsmittel	223,63	99,1	99,0	100,9	104,0	106,8	109,4	110,0
Fleisch und Fleischwaren	63,08	98,1	97,5	99,8	104,3	106,4	110,5	112,2
Fische und Fischwaren	5,59	107,1	110,5	113,7	119,0	126,4	128,8	126,8
Eier	3,84	98,8	96,3	99,2	102,0	106,2	107,4	108,6
Milch, Käse, Butter	28,98	98,1	98,8	101,4	103,3	103,9	106,7	107,5
Speisefette und -öle (ohne Butter)	8,11	86,9	85,6	88,1	88,3	88,4	91,0	91,0
Brot und Backwaren	15,95	101,8	102,8	104,2	106,9	111,5	116,7	120,1
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	23,48	101,1	101,2	101,8	102,9	105,1	108,4	110,9
Kartoffeln	2,05	113,5	130,5	173,9	195,0	217,6	219,9	217,9
Gemüse, Obst und Marmelade	30,83	96,9	95,1	95,6	101,3	107,2	103,5	96,9
Frischgemüse	7,90	98,0	93,4	92,1	100,7	107,7	96,4	95,8
Gemüsekonserven	7,59	99,2	99,4	99,5	100,3	102,4	104,6	104,2
Frischobst	10,26	92,9	91,3	93,8	103,0	111,9	104,9	92,8
Obstkonserven, Trockenobst	3,91	100,0	98,3	98,1	99,6	103,7	110,1	106,5
Marmelade	1,17	99,9	100,7	101,0	102,5	105,7	111,0	113,3
Zucker, Süßwaren	21,49	101,3	100,5	99,9	99,8	100,2	102,5	102,9
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	7,24	101,3	101,9	102,5	103,4	105,4	107,7	109,6
Alkoholfreie Getränke	12,99	101,0	102,2	103,3	105,8	109,3	115,4	117,3
Genußmittel	82,07	99,8	99,1	101,3	102,7	104,1	108,4	111,9
Bohnenkaffee	11,40	85,7	78,0	78,8	72,0	70,2	70,4	69,3
Echter Tee	1,89	102,3	102,4	102,7	103,7	106,0	109,5	111,2
Alkoholische Getränke	40,98	101,1	101,3	101,9	103,2	105,7	109,8	112,6
Tabakwaren	27,80	102,8	104,1	109,5	114,6	115,4	122,0	128,2
Kleidung, Schuhe	178,78	103,1	104,4	105,9	107,3	109,9	113,0	116,1
Oberbekleidung	128,55	103,0	104,3	105,8	107,0	109,6	112,6	115,6
Herren- und Knabenoberbekleidung	40,85	103,5	104,9	106,8	108,6	111,4	114,7	117,8
Damen- und Mädchenoberbekleidung	87,70	102,8	104,1	105,4	106,3	108,7	111,7	114,6
Sonstige Bekleidung	24,10	103,2	104,5	105,8	107,3	109,7	112,9	116,3
Schuhe und Zubehör	26,13	103,7	105,0	106,5	108,8	111,6	115,1	118,7
Brennstoffe	29,66	51,5	45,6	58,2	64,2	67,8	61,6	62,8
Übrige Waren für die Haushaltsführung	165,53	102,0	102,8	103,9	105,8	108,4	111,5	114,5
Möbel	52,65	102,8	104,4	106,3	109,0	112,7	116,0	119,8
Heimtextilien, Haushaltswäsche	25,64	101,3	101,6	102,2	103,1	104,5	107,0	109,4
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	9,05	101,0	101,4	102,6	104,3	107,1	111,4	114,4
Haushaltsmaschinen und -geräte	32,61	102,5	103,4	105,0	107,2	109,9	113,1	116,0
dar. langlebige, hochwertige elektrische Haushalts-								
maschinen und -geräte	11,37	99,7	99,6	100,3	101,4	103,5	106,0	108,3
Tapeten, Farben, Baustoffe	13,87	99,5	97,5	98,2	100,2	102,3	104,4	105,5
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	31,71	102,4	103,2	102,8	104,0	106,0	109,5	112,4
Waren für Verkehrszwecke	123,74	101,9	104,1	107,6	110,4	115,5	120,1	125,1
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	89,71	106,5	109,8	112,4	115,3	120,2	124,9	130,9
Kraftstoffe	14,31	72,0	70,1	82,3	86,4	95,8	100,4	101,1
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge	19,72	102,3	103,0	104,0	105,4	108,2	112,5	116,4
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	81,00	102,2	103,4	104,7	105,3	106,8	109,4	109,4
Waren für die Körperpflege	26,46	101,8	102,4	103,3	104,5	106,4	109,1	111,8
Waren für die Gesundheitspflege	54,54	102,4	103,9	105,4	105,7	107,0	109,5	108,2
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	95,52	100,8	100,8	101,8	103,0	104,5	105,9	107,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehör-								
teile	28,82	94,8	91,8	90,3	89,5	88,8	87,9	87,4
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörtteile	4,32	98,8	96,9	96,0	95,7	94,8	94,6	95,2
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	19,89	108,6	112,9	117,8	122,0	126,8	129,9	133,1
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	42,49	101,3	101,7	102,7	103,9	105,9	108,0	110,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	20,07	102,2	102,5	103,2	103,9	104,8	106,0	107,5
Uhren, echter Schmuck	13,30	101,5	101,6	102,0	102,2	102,7	103,1	104,1
Sonstige persönliche Ausstattung	6,77	103,6	104,3	105,6	107,2	108,9	111,7	114,2

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 3/1991, S. 203 ff. - Früheres Bundesgebiet.

1) Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.  
 2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 23.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1985 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe 1)	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Lebenshaltung insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>100,1</b>	<b>101,4</b>	<b>104,2</b>	<b>107,0</b>	<b>110,7</b>	<b>115,1</b>	<b>119,9</b>
Gesamtindex ohne Saisonwaren <sup>2)</sup>	977,15	100,1	101,4	104,2	106,9	110,6	115,2	120,1
Saisonwaren <sup>2)</sup>	22,85	99,5	99,5	102,2	109,6	116,8	113,0	109,4
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	984,05	100,1	101,4	104,2	106,9	110,5	115,1	120,0
Saisonabhängige Nahrungsmittel	15,95	98,1	97,7	102,9	113,2	122,9	115,6	109,1
<b>nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung</b>								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	566,37	97,2	97,4	100,2	102,8	106,0	109,0	111,5
Nahrungsmittel	133,73	99,1	99,1	101,3	104,9	108,2	110,8	111,5
Saisonabhängige Nahrungsmittel	15,95	98,1	97,7	102,9	113,2	122,9	115,6	109,1
Sonstige Nahrungsmittel	117,78	99,3	99,2	101,0	103,8	106,2	110,2	111,8
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	432,64	96,6	96,9	99,9	102,1	105,4	108,4	111,5
dar. andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne								
Blumen, Kohle und Heizöl	407,11	98,5	99,0	101,7	103,7	107,0	110,4	113,6
Dienstleistungen und Reparaturen	249,71	104,3	107,2	109,9	112,6	116,5	122,9	130,8
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	57,88	104,3	106,6	109,3	112,9	117,7	123,1	128,7
Verzehr in Gaststätten	43,94	103,5	105,1	107,1	110,1	114,3	119,1	124,3
Übernachtung	13,94	106,7	111,3	116,2	121,8	128,3	135,8	142,6
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	21,84	104,5	107,1	110,5	114,6	120,3	127,0	134,8
Verkehrsleistungen	11,88	104,0	107,0	109,1	111,3	113,9	119,0	125,3
Unterricht und Kindergartenbesuch	7,90	102,0	104,8	107,8	110,4	114,5	120,5	129,1
Wohnungs- und Garagenutzung	183,92	103,4	105,6	108,7	112,5	117,3	123,7	130,9
<b>nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)</b>								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	229,89	100,1	100,3	102,6	105,6	108,6	112,1	114,4
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fische, Fischerzeugnisse	43,52	98,7	98,3	100,9	105,6	108,1	112,1	113,6
darunter:								
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren	15,03	95,9	94,7	98,0	103,6	105,3	109,1	110,3
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä., geräuchert, getrocknet oder gekocht	18,88	99,9	99,9	102,3	107,0	109,6	114,5	116,9
Fische und Fischfilets, frisch (auch lebend) oder tiefgefroren	1,23	114,5	121,4	127,5	136,0	147,6	148,3	143,3
Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weichtieren <sup>3)</sup>	1,04	99,2	98,0	96,0	98,6	100,9	103,7	104,7
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	24,57	97,1	97,2	99,7	101,5	102,6	105,2	106,1
Obst, Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	9,44	94,2	92,7	94,7	102,4	110,5	106,1	95,6
dar. Süd- und Zitrusfrüchte, frisch (auch Melonen) <sup>3)</sup>	3,24	88,0	86,2	86,0	92,7	93,3	87,7	91,0
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüserzeugnisse (ohne Getränke)	11,34	100,2	100,1	105,3	112,9	120,4	115,6	115,0
darunter:								
Kartoffeln, frisch	1,51	113,5	130,5	173,9	195,0	217,6	219,9	217,9
Frischgemüse	5,89	98,1	93,5	92,2	100,7	107,8	96,4	95,8
Brot und andere Backwaren	16,99	102,1	103,5	105,2	108,4	113,4	119,4	123,5
Zucker, Süßwaren, Marmelade	9,80	101,4	100,6	100,1	100,0	100,6	103,1	103,5
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten)	9,96	100,4	100,4	100,9	102,0	104,1	107,4	109,4
Getränke, Tabakwaren	60,33	99,9	99,7	102,2	104,0	105,5	110,4	114,0
darunter:								
Kaffee	8,10	85,7	78,0	78,8	72,0	70,2	70,5	69,3
Spirituosen	3,47	100,0	99,8	99,9	100,8	102,9	106,3	108,2
Tabakwaren	20,98	102,8	104,1	109,5	114,6	115,4	122,0	128,3
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	43,94	103,5	105,1	107,1	110,1	114,3	119,1	124,3
Bekleidung, Schuhe	69,47	103,2	104,5	106,0	107,5	110,1	113,3	116,4
darunter:								
Herrenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	10,84	103,4	105,0	107,2	109,1	112,1	115,6	119,0
Damenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	23,64	102,9	104,1	105,3	106,2	108,4	111,4	114,4
Knabenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	2,19	102,8	103,8	105,2	106,9	109,2	111,6	114,4
Mädchenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung)	2,81	103,4	105,0	106,5	107,0	112,9	115,8	118,2
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung	7,46	103,9	105,3	106,6	108,2	111,1	114,5	118,3
Strumpfwaren, Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör, -stoffe, Kurzwaren	7,12	102,5	103,5	104,9	106,2	108,3	111,0	113,8
Schuhe	11,73	103,6	105,0	106,5	108,9	111,6	115,2	118,8
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen, Miete <sup>3)</sup> für Bekleidung und Schuhe	1,12	103,4	105,4	107,4	110,5	114,6	119,1	123,9
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	250,29	96,7	97,7	101,1	104,7	109,2	113,9	119,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	177,77	103,4	105,6	108,8	112,5	117,3	123,8	131,1
Freifinanzierter Wohnungsbau (einschl. Altbau)	143,99	103,4	105,6	108,5	112,3	117,4	123,9	130,9
Öffentlich geförderter Wohnungsbau (ab 1949 erbaut)	33,78	103,3	106,0	110,1	113,4	117,3	123,5	132,2

Fußnoten siehe S. 661.

## 23.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 23.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1985 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Energie (ohne Kraftstoffe)	72,52	80,3	78,1	82,0	85,5	89,4	89,8	91,0
darunter:								
Elektrizität	27,12	105,3	106,5	107,9	107,9	109,3	113,8	116,0
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge)	11,90	73,9	72,1	73,0	77,4	84,2	84,9	84,5
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	16,24	46,8	40,3	54,1	60,5	64,1	57,0	58,1
Feste Brennstoffe	3,48	103,2	103,2	104,1	105,5	108,3	111,6	114,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	72,21	102,2	103,3	104,9	107,3	110,5	114,4	118,0
darunter:								
Möbel	19,50	102,5	104,0	105,8	108,4	111,9	114,9	118,7
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	10,88	100,9	101,0	101,5	102,4	103,7	106,2	108,4
Heiz- und Kochgeräte, andere elektr. Haushaltsgeräte (einschl. Leuchten)	13,14	100,7	101,0	101,8	103,4	106,0	109,5	112,1
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	7,40	103,5	105,0	107,0	109,6	112,8	116,8	120,2
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	7,51	102,3	103,0	104,0	105,6	108,1	111,5	114,4
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	6,31	104,8	107,3	110,9	115,6	121,9	129,7	136,4
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung	7,47	102,5	103,8	106,9	110,8	115,4	121,4	126,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40,99	103,2	104,7	108,6	110,3	113,8	117,9	122,4
darunter:								
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	5,25	101,9	103,2	115,9	116,1	117,0	119,0	128,2
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,71	102,3	103,4	104,3	105,6	108,2	111,4	115,1
Dienstleistungen von Ärzten	10,24	104,2	105,3	108,5	109,5	111,9	113,7	114,4
Dienstleistungen der Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeheime <sup>2)</sup> u. ä. (stationäre Behandlung)	6,98	104,3	107,2	111,0	113,8	120,9	127,6	132,8
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	9,01	101,8	102,4	103,4	104,6	106,4	109,2	112,0
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	0,82	101,1	101,4	101,8	102,7	104,1	106,0	108,5
Friseurleistungen	6,98	103,8	106,1	109,2	113,2	119,1	127,7	136,2
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	144,03	97,4	98,9	103,3	106,1	112,1	117,1	121,7
darunter:								
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	55,73	106,5	109,7	112,4	115,4	120,2	124,8	131,0
Gebrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	5,38	102,5	103,1	104,1	105,8	109,0	114,1	116,9
Kraftstoffe	31,27	72,0	70,1	82,3	86,4	95,8	100,4	101,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern <sup>3)</sup> , andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>3)</sup>	19,57	104,4	107,1	110,2	115,0	120,7	128,2	136,8
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	11,88	104,0	107,0	109,1	111,3	113,9	119,0	125,3
Nachrichtenübermittlung	18,27	99,2	99,2	99,5	99,1	105,8	109,9	112,1
dar.: Fernspreckgebühren	16,06	99,0	98,9	97,1	95,7	103,1	106,7	107,1
Brief- und Paketbeförderung durch die Bundespost	1,99	99,9	99,9	114,7	121,3	122,7	125,7	137,2
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	83,71	101,6	102,7	103,8	106,1	108,1	112,7	115,9
darunter:								
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	13,43	95,3	92,3	91,0	90,2	89,3	88,5	88,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	14,42	108,0	112,5	117,0	120,9	125,8	129,9	133,9
Unterrichtsleistungen (ohne Fahrschule)	6,50	102,2	104,9	108,2	110,7	114,9	121,0	130,1
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	9,31	102,5	103,4	101,4	102,5	104,1	108,1	111,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	109,41	106,0	110,0	113,1	115,3	118,0	124,3	135,2
darunter:								
Güter für die persönliche Ausstattung	7,30	102,3	102,7	103,4	104,1	105,1	106,4	107,9
Pauschalreisen	12,34	105,8	106,9	108,8	109,3	111,0	113,8	117,8
Versicherungsbeiträge	63,15	105,0	110,1	113,6	116,4	118,3	125,7	141,1

## Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)

(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	130,85	98,1	99,6	104,7	107,5	112,9	118,0	123,3
darunter:								
Kraftfahrzeuge	2,28	105,4	108,2	112,1	115,7	119,7	124,2	128,5
Personenkraftwagen	51,78	106,6	109,9	112,5	115,3	120,2	124,9	131,2
Kraftstoffe	31,27	72,0	70,1	82,3	86,4	95,8	100,4	101,1
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel	6,59	102,3	103,0	104,0	105,2	108,4	113,1	116,0
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	12,02	105,2	108,6	112,7	117,4	123,9	133,6	144,3
Garagenmiete	6,15	103,4	104,9	106,5	111,8	116,3	120,0	124,8
Fahrschule (einschl. Führerscheingebühr)	1,40	101,2	104,4	106,1	108,7	112,7	118,4	124,3
Kfz-Versicherung	14,44	105,4	109,6	115,0	116,8	116,1	121,7	131,0
Kfz-Steuer	4,92	117,4	111,5	110,6	102,1	106,7	109,4	111,1

\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 3 105 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1985. Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1/1990, S. 47 ff. – Früheres Bundesgebiet.

1) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

2) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten, Frischfleisch und Blumen.

3) Ohne Preisrepräsentanten für diese Güterart.

23.13 Preisindex für die Lebenshaltung  
23.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen\*)  
1985 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Lebenshaltung insgesamt	Haupt- bzw. Untergruppe <sup>1)</sup>									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten <sup>2)</sup> , Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für (die)			
				zusammen	Wohnungs- mieten (einschl. Neben- kosten) <sup>2)</sup>	Energie (ohne Kraftstoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nachricht- übermittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit <sup>3)</sup>	persönliche Ausstattung, Dienststg. des Beher- bergungsgew. sowie Güter sonstiger Art
<b>4-Personen<sup>4)</sup>-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen<sup>5)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	201,81	79,93	226,45	171,83	54,62	82,05	55,91	144,87	97,27	131,71
1987	100,6	100,1	103,3	97,4	103,3	78,8	102,3	102,9	97,4	102,0	106,0
1988	102,1	100,3	104,6	98,6	105,6	76,5	103,3	104,7	98,9	103,2	110,7
1989	104,9	102,4	106,1	102,0	108,8	80,5	104,9	107,7	103,6	104,6	113,7
1990	107,6	105,4	107,6	105,7	112,5	84,1	107,1	109,1	106,5	106,5	116,2
1991	111,3	108,4	110,3	110,4	117,3	88,4	110,2	111,7	112,6	108,7	118,9
1992	115,8	111,8	113,5	115,3	123,8	88,8	113,7	115,0	118,0	112,5	125,6
1993	120,7	113,6	116,6	121,2	131,2	89,9	117,2	117,6	122,8	115,9	137,2
<b>4-Personen<sup>4)</sup>-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen<sup>6)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	259,54	76,97	253,22	184,82	69,40	66,01	29,41	139,30	94,07	81,48
1987	99,9	99,9	103,4	97,4	103,4	81,2	102,2	102,4	95,5	101,6	107,0
1988	101,0	100,0	104,7	98,6	105,9	79,0	103,2	103,2	96,7	102,8	110,6
1989	103,9	102,3	106,1	102,0	109,3	82,2	104,7	108,9	101,9	104,0	114,1
1990	106,7	105,4	107,7	105,6	112,9	85,7	106,9	110,7	104,7	106,1	116,3
1991	110,5	108,2	110,5	110,2	117,7	90,0	110,0	113,6	111,0	108,3	119,8
1992	114,9	111,8	113,6	115,2	124,2	90,8	113,6	117,5	116,2	112,7	125,8
1993	119,3	114,0	116,8	121,1	131,9	92,0	117,0	124,7	120,6	116,4	133,8
<b>2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen<sup>7)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	304,19	52,42	337,48	239,68	97,80	62,44	48,42	85,45	57,42	52,18
1987	100,0	99,3	103,2	97,9	103,8	83,5	102,7	103,6	98,1	102,9	107,2
1988	101,0	99,2	104,6	99,3	106,5	81,6	104,0	104,9	99,4	104,6	111,2
1989	104,0	101,5	106,2	102,6	110,3	83,7	105,8	113,4	103,1	105,7	114,9
1990	107,0	104,6	107,8	106,1	113,9	87,2	108,3	115,3	105,2	109,2	117,6
1991	110,8	107,7	110,5	110,6	118,4	91,4	111,7	118,9	110,3	111,5	122,1
1992	115,2	110,7	113,9	115,8	125,2	92,8	116,0	122,9	114,8	118,2	128,0
1993	119,5	112,1	117,3	121,8	133,2	93,8	119,4	132,4	119,2	121,4	136,1
<b>Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>8)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	444,99	239,22	168,18	124,48	43,70	50,38	32,44	30,55	23,41	10,83
1987	100,8	99,8	103,3	97,9	104,0	80,6	102,3	102,9	104,7	103,3	103,5
1988	101,8	100,2	104,7	99,5	106,9	78,3	103,3	104,2	106,6	105,6	104,5
1989	104,6	103,2	106,3	103,8	110,8	83,8	104,4	106,1	111,5	108,0	106,0
1990	107,7	107,2	108,1	107,3	114,6	86,8	106,1	108,5	114,9	110,1	108,1
1991	111,3	111,1	110,9	111,4	119,2	89,4	108,6	112,2	117,2	113,3	109,9
1992	114,7	113,9	114,3	116,6	126,3	88,9	111,7	116,8	120,3	117,8	112,8
1993	117,8	114,9	117,8	123,1	134,6	90,3	114,7	121,3	127,4	124,4	115,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1990, S. 47 ff. – Früheres Bundesgebiet.  
 1) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.  
 2) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind Wohnungen des freifinanzierten Wohnungsbaues, die 1949 und später erstellt wurden, nicht berücksichtigt.  
 3) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.  
 4) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.  
 5) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 4 964 DM im Jahre 1985.  
 6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 3 044 DM im Jahre 1985.  
 7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 526 DM im Jahre 1985.  
 8) Bedarfsschema 1976 (mit der Preisentwicklung über 1980 auf 1985 fortgerechnet) für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr; die Hauptgruppe »Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren« enthält hier nur Nahrungsmittel sowie alkoholfreie Getränke.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht\*)  
1985 = 100

Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index	Jahr (Durchschnitt)	Index
1924	22,0	1936	21,0	1948 1. Hj	30,4	1959	39,1	1971	53,7	1983	95,8
1925	23,9	1937	21,0	1948 2. Hj	35,6	1960	39,7	1972	56,6	1984	98,0
1926	24,0	1938	21,1	1949	35,2	1961	40,7	1973	60,4	1985	100
1927	24,9	1939	21,3	1950	33,0	1962	41,8	1974	64,5	1986	99,8
1928	25,6	1940	21,9	1951	35,5	1963	43,1	1975	68,4	1987	99,9
1929	25,9	1941	22,4	1952	36,3	1964	44,1	1976	71,5	1988	101,0
1930	24,9	1942	23,0	1953	35,6	1965	45,6	1977	73,9	1989	103,9
1931	22,9	1943	23,3	1954	35,7	1966	47,2	1978	75,8	1990	106,7
1932	20,3	1944	23,8	1955	36,3	1967	47,9	1979	78,7	1991	110,5
1933	19,9	1945	24,7	1956	37,2	1968	48,5	1980	82,8	1992	114,9
1934	20,3	1946	26,9	1957	38,0	1969	49,5	1981	88,1	1993	119,3
1935	20,7	1947	28,8	1958	38,8	1970	51,1	1982	92,7		

\*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen berechneten Indizes. – Früheres Bundesgebiet.

## 23.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen \*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Nahrungsmittel, Getränke</b>								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	9,86	9,79	9,97	10,36	10,53	10,86	11,04
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>2)</sup>	1 kg	17,31	17,21	17,68	18,30	18,50	18,95	19,21
Kalbschnittsal	1 kg	29,10	28,90	30,40	31,70	32,20	33,30	34,00
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	10,96	10,69	11,19	12,10	12,34	12,87	12,85
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	5,12	4,97	4,88	5,00	5,08	5,13	5,07
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	15,48	15,51	15,88	16,74	17,25	18,00	18,36
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	23,20	23,20	23,80	25,00	25,70	26,70	27,20
Bauchspeck (Dörrfleisch), geräuchert, mager	1 kg	12,00	11,82	12,03	12,66	12,93	13,55	13,87
Seelachsfilet	1 kg	11,63	12,49	13,42	14,56	16,07	15,49	14,49
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5% Fettgehalt	1 l	1,18	1,20	1,25	1,29	1,29	1,32	1,33
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	11,88	12,00	12,43	12,69	12,78	12,93	12,98
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St	2,58	2,48	2,57	2,65	2,75	2,74	2,74
Deutsche Markenbutter	250 g	2,18	2,15	2,18	2,12	2,07	2,12	2,05
Pflanzen-Margarine	500 g	1,72	1,66	1,70	1,69	1,67	1,70	1,67
Tafeläpfel	1 kg	2,85	2,84	2,88	3,44	4,09	3,91	2,78
Apfelsinen	1 kg	2,69	2,73	2,83	2,91	3,04	2,93	2,74
Speisekartoffeln	2 1/2 kg	2,52	2,48	2,66	2,98	3,21	2,98	2,83
Weißkohl	1 kg	1,12	1,36	1,17	1,32	1,82	1,41	1,57
Tomaten	1 kg	3,91	3,96	3,90	4,43	4,58	3,97	3,72
Mohrrüben	1 kg	1,69	1,69	1,65	1,95	2,18	1,88	1,99
Linzen	1 kg	3,65	3,14	2,61	2,71	2,66	2,60	2,52
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	3,12	3,17	3,26	3,39	3,55	3,70	3,85
Dunkles Mischbrot	1 kg	3,14	3,20	3,27	3,38	3,55	3,76	3,90
Zucker, fein <sup>3)</sup>	1 kg	1,92	1,91	1,91	1,90	1,89	1,93	1,92
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,26	1,25	1,24	1,24	1,24	1,23	1,21
Haferflocken <sup>4)</sup>	1 kg	3,65	3,60	3,54	3,49	3,50	3,57	3,65
Apfelsaft, mittlere Qualität	1 l	1,34	1,34	1,36	1,37	1,43	1,63	1,61
Bohnenkaffee, gemahlen, in Packungen, mittlere Qualität	500 g	9,96	8,93	8,97	8,08	7,72	7,71	7,52
Weinbrand, gute Qualität	0,7 l	14,80	14,63	14,56	14,56	14,76	15,00	15,24
Korn (32% Vol) oder Kornbrand (37,5% Vol) <sup>5)</sup>	0,7 l	12,60	12,39	12,33	12,33	12,54	11,39	11,28
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l	0,94	0,95	0,96	0,97	1,01	1,06	1,11
<b>Sonstige Waren und Leistungen</b>								
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS), gute Verarbeitung	1 St	389,00	392,00	401,00	408,00	421,00	435,00	450,00
synthetische Faser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	328,00	334,00	335,00	340,00	351,00	364,00	376,00
Herren-Hose, Mischgewebe <sup>6)</sup>	1 St	104,00	105,00	107,00	110,00	113,00	114,00	118,00
Herren-Pullover, Mischgarn <sup>7)</sup>	1 St	95,80	99,70	103,00	105,00	110,00	110,00	111,00
Berufsanzug (Overall), Körper oder Dreil	1 St	61,70	62,30	62,70	63,60	64,30	66,10	67,30
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS)	1 St	292,00	292,00	290,00	292,00	307,00	319,00	324,00
Mädchen-Kleid, Baumwolle oder Mischgewebe	1 St	61,40	61,20	60,70	61,30	62,50	63,00	64,90
Herren-Oberhemd, reine Baumwolle, pflegeleicht, gute Qualität	1 St	55,00	56,40	57,20	57,90	59,80	62,60	65,40
Herren-Unterhemd ohne Arm, Baumwolle	1 St	12,11	12,25	12,54	12,97	13,58	14,08	14,73
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Markenware	1 St	12,79	13,02	13,36	13,77	14,57	15,25	15,88
Damen-Nachthemd, Baumwolle, gute Qualität	1 St	51,90	53,70	53,90	54,60	55,80	56,00	57,30
Herren-Kniestrümpfe (-Socken, knielang), Mischgewebe	1 P	12,04	12,12	12,15	12,35	12,69	13,09	13,56
Damen-Feinstrumpfhose, I, Wahl	1 St	5,15	5,23	5,25	5,27	5,39	5,77	6,08
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	73,00	73,80	75,60	77,00	79,40	83,70	88,30
Damen-Handschuhe, Nappaleder, gute Verarbeitung	1 P	65,70	67,30	67,80	69,60	71,80	76,40	79,40
Strickgarn, Mischgarn, farbig <sup>8)</sup>	50 g	4,89	4,83	4,81	4,80	4,83	4,45	4,47
Herren-Slipper, Leder-Oberteil, mittlere Qualität	1 P	102,00	104,00	105,00	108,00	111,00	115,00	119,00
Damen-Pumps, wertvolles Obermaterial	1 P	134,00	135,00	136,00	137,00	140,00	142,00	146,00
Kinder-Schnürhalbschuhe, Leder-Obermaterial	1 P	67,90	69,30	70,50	72,00	74,20	76,90	80,60
Besohlen mit Ledersohlen, ein Paar Herrenschuhe	1 mal	25,30	25,70	26,20	26,90	27,90	29,20	30,40
Elektrischer Strom, Grund- und Arbeitspreis	75 kWh	31,30	31,70	32,10	32,20	32,30	33,50	33,60
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis	1 000 kWh	70,70	68,90	69,00	72,60	78,40	79,20	78,80
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 3 000 l (Tankware) <sup>9)</sup>	1 hl	37,70	32,40	43,60	48,80	51,60	47,60	48,40
Steinkohlenbriketts, inländische Herkunft <sup>10)</sup>	100 kg	62,20	61,90	62,00	62,10	63,30	65,30	67,00
Brennholz, ofenfertig	50 kg	22,70	23,00	23,80	24,00	24,80	25,50	26,40
Kladerschrank, Typen-Reihenschrank, 100 cm breit	1 St	634,00	655,00	674,00	700,00	737,00	765,00	788,00
Auflegematratze, Federkern, einteilig	1 St	329,00	337,00	334,00	345,00	359,00	370,00	382,00
Liegesofa, zweisitzig, ausziehbar	1 St	838,00	886,00	918,00	943,00	1 006,00	1 105,00	1 182,00
Eßtisch, furniert <sup>11)</sup>	1 St	573,00	612,00	642,00	667,00	709,00	753,00	812,00
Schladdecke, reine Schurwolle (IWS)	1 St	185,00	184,00	183,00	184,00	185,00	189,00	194,00
Bettbezug-Garnitur, reine Baumwolle, gute Qualität	1 Garnitur	78,70	78,40	78,90	78,50	81,30	82,90	85,00
Spannbettuch, reine Baumwolle	1 St	28,30	28,40	28,60	29,40	29,40	29,90	30,80
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner, aus emailliertem Guß, mit automatischem Regler	1 St	965,00	1 002,00	929,00	899,00	997,00	1 157,00	1 191,00
Dampfbügeleisen mit Sprühdüse <sup>12)</sup> , 1 000 Watt	1 St	41,90	42,10	43,60	44,30	45,50	48,70	84,70
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St	7,16	7,31	7,56	7,95	8,59	9,39	10,02
Erbsensteck, viertellig, Edelstahl, rostfrei	1 St	32,30	32,70	34,70	36,50	38,50	41,20	43,50

Fußnoten siehe S. 664.

SBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 23.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Sonstige Waren und Leistungen								
Kochtopf mit Deckel, für Elektroherd, Edelstahl	1 St	77,00	77,80	82,10	86,30	90,00	93,80	99,40
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	5,26	5,13	5,14	5,23	5,57	5,94	6,10
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	9,15	9,35	9,35	9,55	9,68	9,63	9,94
Haarschneiden (einschl. Waschen) für Herren <sup>13)</sup>	1 mal	12,09	12,55	13,23	14,00	15,02	15,20	27,40
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	16,73	17,10	17,78	18,54	19,60	21,40	23,20
Normalbenzin, bleifrei, Markenware, Selbstbedienung <sup>14)</sup>	10 l	9,52	9,22	10,99	11,39	12,75	13,43	13,48
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen <sup>15)</sup>	1 Fahrt	1,99	2,07	2,11	2,18	2,24	2,29	2,38
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats- bezug	20,30	21,10	21,90	22,70	23,70	25,10	26,30
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	2,53	2,55	2,58	2,66	2,74	2,79	2,89
Herrn-Quarzarmbanduhr, Edelstahlgehäuse, mit Stahlband	1 St	131,00	133,00	129,00	125,00	127,00	126,00	130,00
Aktenmappe, Bügelmappe, Vollinnder	1 St	214,00	213,00	222,00	234,00	244,00	253,00	259,00
Aktenkoffer, synthetisches Material	1 St	79,80	79,70	80,40	81,70	83,00	82,50	83,50

\*) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983. – Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie Änderungen der Güterauswahl im Januar 1986 und 1992 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

2) Ohne Knochen.

3) Bis einschl. 1991 Kristallraffinade.

4) Bis einschl. 1991 I. Sorte.

5) Bis einschl. 1991 Doppelkorn oder Tafelquavut, 38%.

6) Bis einschl. 1991 synthetische Faser mit Schurwolle.

7) Bis einschl. 1991 reine Schurwolle (IWS).

8) Bis einschl. 1991 reine Wolle.

9) Bis einschl. 1991 bei Abnahme von 5 000 l.

10) Bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller.

11) Bis einschl. 1991 Wohnzimmerisch, furniert.

12) Bis einschl. 1991 Reglerbügeleisen mit Kontrolllampe.

13) Bis einschl. 1991 ohne Waschen.

14) 1987 verbleit.

15) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

## 23.16 Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte\*)

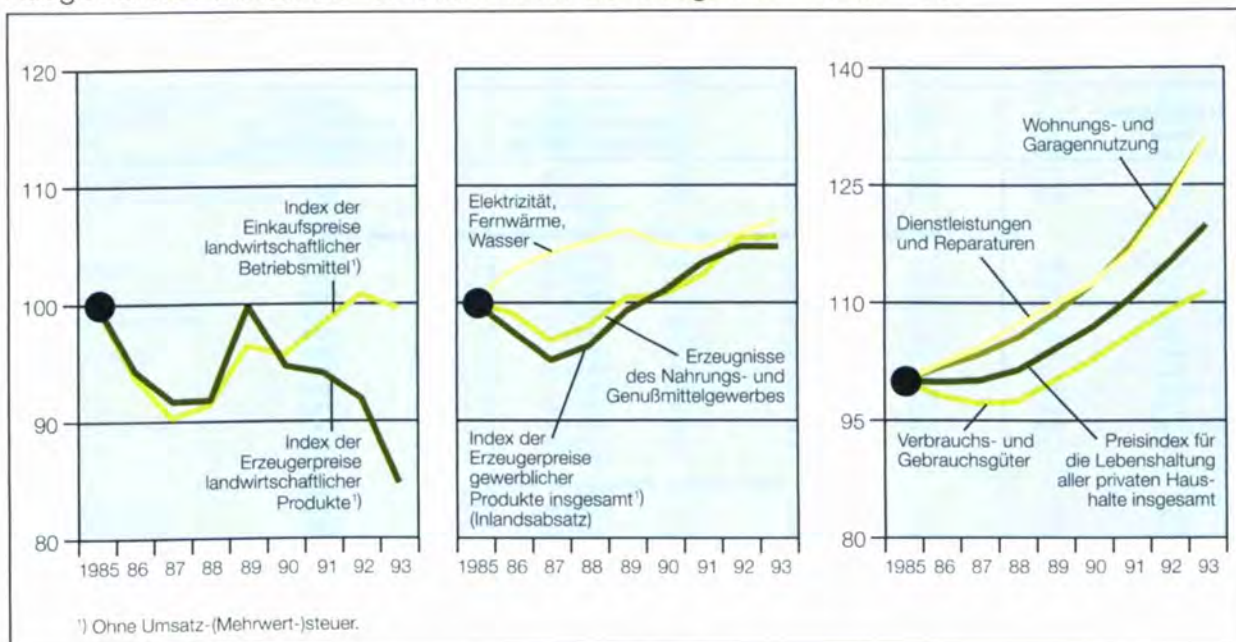
1985 = 100

Tarif bzw. Gebühr	Durchschnitt						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Allgemeine Wassertarife (ohne Gewerbe- und Sondertarife)							
Grund- und Arbeitspreis							
bei einer monatlichen Abnahmemenge von							
6 m <sup>3</sup>	106,4	111,8	115,7	118,9	122,8	129,8	138,5
15 m <sup>3</sup>	106,3	111,6	115,4	118,7	123,2	132,0	142,3
25 m <sup>3</sup>	106,0	111,2	114,8	118,2	123,3	132,9	143,5
Zusammen	106,2	111,5	115,3	118,6	123,1	131,5	141,4
Abwasserbeseitigung							
Jahresgebühr für 1 m <sup>3</sup>							
bei Abnahme einer							
kleineren	109,3	115,1	120,8	126,4	137,9	151,8	174,5
größeren	109,9	115,7	121,2	126,9	138,2	151,9	174,6
Frischwassermenge							
Zusammen	109,6	115,4	121,0	126,6	138,1	151,9	174,6
Müllabfuhr							
Jahresgebühr							
für die einmalige wöchentliche Leerung einer ortsüblichen							
Tonne mit							
kleinerem	104,2	109,7	115,2	121,8	138,4	165,9	203,6
größeren	104,8	110,5	117,0	123,8	145,0	173,5	213,4
Inhalt							
Zusammen	104,6	110,1	116,1	122,8	141,7	169,7	208,5
Straßenreinigung							
Jahresgebühr							
für einen Meter Straßenfront oder für eine andere							
Bezugseinheit bei							
zweimaliger	104,7	109,7	112,0	113,7	115,5	121,5	132,1
sechsmaliger	104,9	110,2	113,0	114,8	117,2	122,6	133,3
Reinigung in der Woche							
Zusammen	104,8	110,0	112,5	114,3	116,4	122,1	132,7

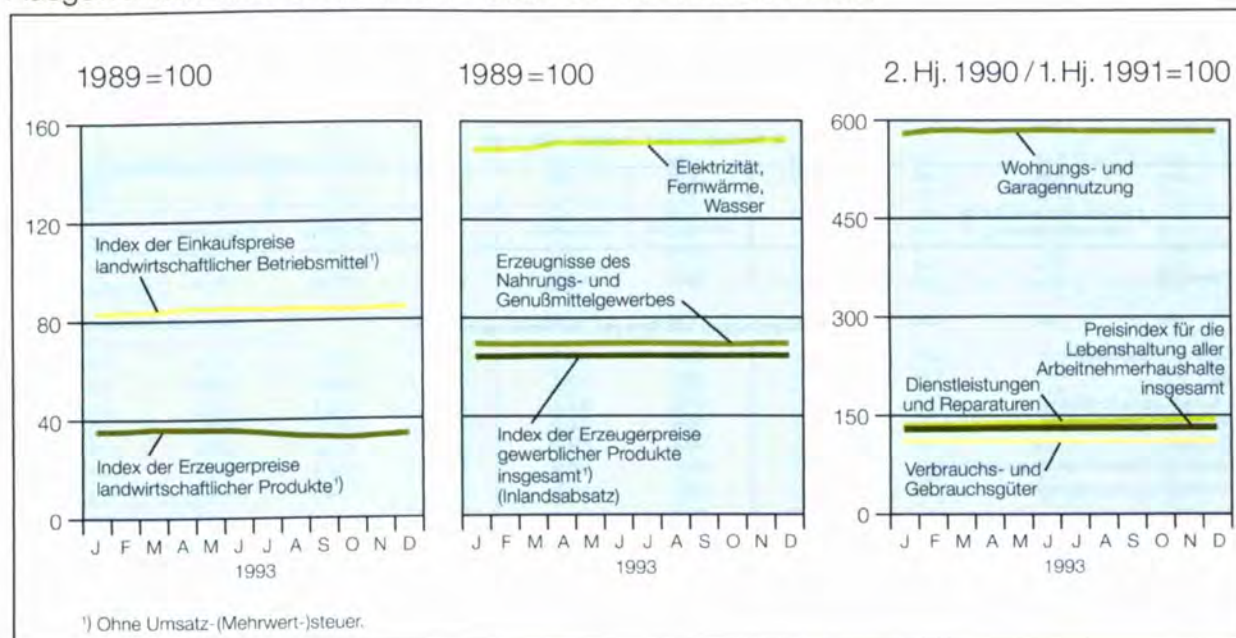
\*) Früheres Bundesgebiet.

# Preise

Ausgewählte Preisindizes für das frühere Bundesgebiet 1985=100



Ausgewählte Preisindizes für die neuen Länder und Berlin-Ost





### 23.17 Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Seit dem Berichtsmonat Mai 1990 werden für die neuen Länder und Berlin-Ost Preisindizes für die Lebenshaltung auf der Grundlage von 800 Waren und Leistungen in derzeit rd. 80 Berichtsgemeinden berechnet. Das Originalbasisjahr (ab Berichtsmonat Juli 1990) sind hier – anders als für das

frühere Bundesgebiet – die zwölf Monate aus dem zweiten Halbjahr 1990 und dem ersten Halbjahr 1991. Die Erhebungs- und Berechnungsverfahren entsprechen grundsätzlich denen, die bei den ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung für das frühere Bundesgebiet angewendet werden.

#### 23.17.1 Ausgewählte Haushaltstypen im monatlichen Vergleich

2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Alle Arbeitnehmer- haushalte	4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen	4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	2-Personen- Rentnerhaushalte
1991	108,3	107,9	108,2	108,3
1992	120,4	119,2	119,6	121,0
1993	131,0	129,5	129,7	131,9
1992 Januar	118,8	117,6	117,9	119,5
Februar	119,2	118,0	118,4	119,9
März	119,8	118,7	119,0	120,4
April	120,0	118,9	119,2	120,7
Mai	120,6	119,4	119,8	121,3
Juni	120,8	119,6	120,0	121,4
Juli	120,7	119,5	119,9	121,3
August	120,6	119,5	119,8	121,2
September	120,7	119,5	119,9	121,3
Oktober	120,8	119,6	120,0	121,5
November	121,1	119,9	120,4	121,7
Dezember	121,3	120,1	120,5	121,8
1993 Januar	129,4	127,9	128,0	130,4
Februar	130,1	128,5	128,6	131,0
März	130,3	128,7	128,8	131,1
April	130,8	129,2	129,4	131,7
Mai	130,9	129,3	129,6	131,8
Juni	131,4	129,8	130,0	132,4
Juli	131,4	129,8	130,0	132,3
August	131,3	129,7	129,9	132,2
September	131,4	130,0	130,1	132,3
Oktober	131,6	130,1	130,3	132,4
November	131,9	130,4	130,7	132,6
Dezember	131,9	130,5	130,7	132,7
1994 Januar	134,3	132,8	133,1	134,8
Februar	134,7	133,1	133,5	135,3
März	134,8	133,2	133,6	135,4

#### 23.17.2 Ausgewählte Haushaltstypen im kurzfristigen Vergleich

2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 = 100

Haushaltstyp Hauptgruppe und Gruppe (Verwendungszweck) <sup>1)</sup>	1991	1992		1993			
	Durchschnitt	Durchschnitt	Juni	Dezember	Durchschnitt	Juni	Dezember
Alle Arbeitnehmerhaushalte	108,3	120,4	120,8	121,3	131,0	131,4	131,9
<b>nach Hauptgruppen und Gruppen (Verwendungszweck)<sup>1)</sup></b>							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	102,7	105,7	106,7	105,1	107,0	107,8	106,9
Bekleidung, Schuhe	104,1	105,5	105,3	106,4	106,9	106,5	108,3
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	167,6	304,7	303,7	305,4	418,6	420,5	418,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	176,6	400,0	400,0	401,6	634,4	635,7	634,2
Energie (ohne Kraftstoffe)	159,2	214,3	212,4	214,2	216,2	216,6	214,7
Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Güter für die Haushaltsführung	102,8	105,6	105,5	106,3	107,8	107,8	108,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	104,1	111,6	111,9	114,1	118,2	118,1	119,7
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105,3	112,1	112,8	113,1	118,8	119,5	119,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	106,0	113,0	112,5	115,3	119,4	119,0	121,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	115,7	122,5	123,9	126,8	137,1	136,9	142,3
<b>nach ausgewählten Haushaltstypen</b>							
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen	107,9	119,2	119,6	120,1	129,5	129,8	130,5
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	108,2	119,6	120,0	120,5	129,7	130,0	130,7
2-Personen-Rentnerhaushalte	108,3	121,0	121,4	121,8	131,9	132,4	132,7

<sup>1)</sup> Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

## 23.18 Index der Einfuhrpreise\*)

1985 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>79,8</b>	<b>80,8</b>	<b>84,4</b>	<b>82,5</b>	<b>82,8</b>	<b>80,1</b>	<b>78,5</b>
Güter aus EG-Ländern <sup>1)</sup>	506,14	84,0	84,6	87,9	87,2	87,9	85,7	83,4
Güter aus Drittländern	493,86	75,5	76,8	80,7	77,6	77,5	74,4	73,4
Güter aus anderen industrialisierten westlichen Ländern	278,23	86,4	88,8	92,2	88,4	88,4	86,1	85,3
Güter aus Staatshandelsländern <sup>2)</sup>	56,87	63,2	60,8	65,0	65,4	66,5	61,3	59,4
Güter aus OPEC-Ländern	60,51	42,1	36,4	44,5	47,5	45,6	40,7	39,1
Güter aus Entwicklungsländern (ohne OPEC)	98,25	72,5	76,8	79,6	72,6	72,8	69,6	69,2
Gesamtdindex ohne Mineralerzeugnisse	931,16	82,6	84,2	87,4	85,0	85,4	83,1	81,4
Gesamtdindex ohne Erdöl und Mineralerzeugnisse	840,06	87,2	89,6	92,3	89,3	89,8	87,8	86,1
<b>nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>								
Güter der Ernährungswirtschaft	131,89	82,6	84,6	85,2	82,0	84,3	81,9	79,0
Lebende Tiere	1,74	84,0	83,2	97,8	92,1	85,6	89,2	83,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	30,98	91,6	92,7	97,3	95,5	98,2	97,9	92,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	77,22	81,7	83,5	82,8	80,1	82,5	79,4	76,9
Genußmittel	21,95	72,8	77,3	75,2	69,2	70,8	67,3	67,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	868,11	79,4	80,2	84,2	82,5	82,5	79,9	78,4
Rohstoffe	130,65	50,4	47,2	54,9	54,7	53,5	48,5	46,0
Halbwaren	194,52	57,4	58,9	65,4	62,8	61,0	54,6	52,1
Fertigwaren	542,94	94,2	95,7	98,0	98,3	97,2	96,5	95,6
Vorerzeugnisse	141,33	89,3	93,3	96,5	92,0	89,4	84,8	81,4
Enderzeugnisse	401,61	96,0	96,5	98,5	97,6	100,0	100,5	100,6
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>								
Grundstoff- und Produktionsgüter	593,85	74,8	75,9	80,6	78,4	77,6	74,0	71,7
Investitionsgüter	79,36	95,3	96,0	98,1	96,8	99,4	99,5	99,7
Verbrauchsgüter	181,79	87,7	87,2	90,1	90,8	92,4	91,7	92,1
Sonstige Güter	145,00	81,8	84,2	84,8	80,8	82,6	80,2	77,4
dar. Nahrungs- und Genußmittel	58,80	93,1	91,9	94,0	96,9	100,2	97,3	91,9
<b>nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken<sup>3)</sup></b>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft,</b>	<b>81,58</b>	<b>78,9</b>	<b>79,9</b>	<b>79,1</b>	<b>75,6</b>	<b>77,7</b>	<b>72,7</b>	<b>71,1</b>
<b>Fischerei</b>								
Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	67,66	77,2	78,1	77,1	74,4	76,5	70,9	69,5
dar.: Getreide	7,02	87,3	84,5	82,7	78,3	80,7	76,3	70,4
Ölsaaten und -früchte, unbearbeitet	10,00	52,4	70,7	73,6	60,5	57,2	53,3	59,9
Frischobst	10,53	89,9	82,8	82,8	88,4	96,3	89,4	82,4
Kaffee, roh	10,51	51,1	61,4	50,3	35,2	35,2	27,2	33,0
Frischgemüse	6,22	101,6	94,7	94,4	103,4	105,8	97,5	94,9
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Landwirtschaft und gewerblichen Tierhaltung	7,75	83,6	84,7	87,0	75,2	73,5	71,9	67,1
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	3,54	82,8	88,4	83,2	75,8	76,0	77,9	78,4
Fischereierzeugnisse	2,63	103,9	101,1	102,0	107,5	123,4	114,4	111,8
<b>Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes<sup>4)</sup></b>	<b>918,42</b>	<b>79,9</b>	<b>80,8</b>	<b>84,8</b>	<b>83,1</b>	<b>83,2</b>	<b>80,8</b>	<b>79,1</b>
<b>Bergbauische Erzeugnisse</b>	<b>148,86</b>	<b>43,6</b>	<b>38,2</b>	<b>44,8</b>	<b>48,2</b>	<b>49,9</b>	<b>43,3</b>	<b>41,1</b>
dar.: Kohle, Koks und Rohteer	4,34	71,8	66,4	70,0	70,7	67,1	62,7	57,1
dar. Steinkohle	3,33	67,3	62,8	67,4	68,3	65,4	60,5	54,2
Erdöl, roh	91,10	41,0	34,1	42,0	45,9	45,7	40,4	38,3
Erdgas	39,84	40,0	34,6	35,5	42,1	50,0	39,9	38,8
Eisenerze	7,49	55,7	54,2	66,8	64,2	67,2	61,2	58,5
NE-Metallerze, Schwefelkies	5,22	68,2	83,1	103,3	86,0	75,5	69,7	63,7
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>769,56</b>	<b>86,9</b>	<b>89,1</b>	<b>92,5</b>	<b>89,6</b>	<b>89,7</b>	<b>88,0</b>	<b>86,5</b>
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	304,61	75,2	79,0	84,5	79,4	76,1	71,1	68,2
Mineralerzeugnisse	68,84	41,1	34,6	43,5	48,2	46,4	39,3	38,1
dar.: Rohbenzin	11,42	40,3	34,4	42,3	49,2	47,8	40,6	37,8
Kraftstoffe	16,34	41,1	36,5	46,4	52,4	49,6	41,6	39,9
dar.: Motorenbenzin	7,40	41,4	37,7	47,8	53,8	49,4	41,3	38,2
Dieselkraftstoff	4,69	39,9	33,7	43,5	48,6	47,7	39,8	39,5
Heizöl	36,52	40,3	32,3	41,7	45,1	42,7	36,4	35,9
Heizöl, leicht	25,86	40,1	33,6	42,8	48,2	47,9	39,5	39,5
Heizöl, mittelschwer und schwer	10,66	41,1	29,0	38,9	37,6	30,2	29,0	27,2
Spalt- und Brutstoffe	6,66	68,5	61,1	49,4	39,9	39,6	34,2	38,2
Steine und Erden, Asbestwaren, Schließmittel	9,51	95,9	96,4	99,4	99,6	102,4	101,9	102,1
Eisen und Stahl	33,10	84,2	92,9	102,4	91,9	86,1	81,4	78,3
dar.: Ferrolegierungen	4,31	69,1	94,4	113,7	78,5	77,2	69,0	65,3
Vorgewalztes Stahlhalbzeug, unlegiert und legiert	3,43	89,7	91,1	96,4	93,7	90,0	86,8	83,4
Walzstahl, unlegiert und legiert	17,86	86,7	92,9	101,5	93,9	86,4	81,8	78,9
Walzstahl, unlegiert (Massenstahl)	13,91	86,4	91,4	98,7	94,7	86,0	81,1	78,7
Walzstahl, legiert (Edelstahl)	3,95	88,0	98,3	111,2	90,8	88,0	84,5	79,7
dar.: Form- und Stabstahl	6,15	82,0	87,0	97,4	93,7	84,8	79,7	79,5
Blech, warm und kalt gewalzt, ab 600 mm Breite	7,76	91,8	99,7	106,9	95,4	89,3	84,6	79,7

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 6/1989, S. 384 ff. – Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind.

2) Die Abgrenzung der Ländergruppe entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1985) und bleibt daher bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert.

3) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

4) Ohne Erzeugnisse des Baugewerbes sowie ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

## 23.18 Index der Einfuhrpreise \*)

1985 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken 1)								
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	40,71	76,0	98,0	104,6	82,4	73,4	67,6	63,9
dar. NE-Metalle und Edelmetalle, roh	26,00	75,2	96,7	102,5	79,7	71,9	66,3	62,8
dar.: Aluminium und Aluminiumlegierungen	5,96	83,5	118,3	111,5	87,4	76,1	69,1	64,6
Kupfer und Kupferlegierungen	4,64	74,4	106,5	130,6	104,0	95,1	88,1	77,8
Edelmetalle	7,54	84,3	79,6	76,2	63,1	58,2	52,4	58,9
Gießereierzeugnisse	1,55	97,0	103,5	106,5	103,2	105,2	105,4	101,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,24	87,3	91,2	98,4	95,7	92,6	88,7	85,2
Chemische Erzeugnisse	99,93	85,3	88,2	90,2	86,4	85,5	81,5	78,9
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,60	83,0	83,0	86,5	84,2	84,0	81,5	77,3
Organische Grundstoffe und Chemikalien	32,57	75,5	79,7	82,4	76,6	74,5	69,1	66,0
Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,46	80,7	80,3	80,9	81,3	83,9	81,2	78,0
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	19,69	89,5	97,8	98,0	92,8	89,1	82,6	78,6
Chemiefasern	2,58	90,9	91,1	96,5	93,8	91,8	89,8	83,5
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	4,54	94,5	96,4	99,6	101,2	101,5	99,5	96,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,74	91,0	88,7	89,8	88,1	90,3	90,8	91,7
Sonstige chemische Erzeugnisse	19,75	93,3	93,8	95,7	93,0	93,9	91,3	90,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	7,31	90,5	91,9	99,9	103,2	99,8	98,0	95,5
dar.: Schnittholz	3,82	89,2	91,7	103,5	107,7	102,2	100,5	99,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	23,34	92,9	98,6	108,8	101,0	91,4	84,2	72,5
dar.: Zellstoff	7,91	91,3	105,5	126,8	106,0	84,7	79,3	63,9
Papier, unveredelt	9,73	93,2	94,2	97,9	97,6	94,1	85,0	75,5
Gummiwaren	9,42	100,3	100,8	101,0	100,7	100,8	99,8	97,9
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	256,85	96,0	96,6	98,7	97,9	100,2	101,0	101,4
Erzeugnisse der Stahlverformung	3,93	96,2	95,7	100,3	99,4	97,4	96,2	94,9
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	2,75	102,0	103,1	106,3	105,9	111,8	111,7	109,3
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	50,45	99,5	100,6	102,8	103,7	106,6	108,1	109,4
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen	5,64	103,7	103,0	103,5	104,7	106,1	106,3	106,9
Baummaschinen	2,54	102,6	105,5	108,2	108,3	111,7	114,6	118,7
Armaturen	3,23	101,6	101,7	105,5	106,9	109,1	110,9	111,7
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	56,18	103,1	104,8	107,0	107,9	111,7	115,5	117,3
dar.: Personenkraftwagen	26,97	106,7	108,9	110,3	110,9	115,4	119,8	124,1
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	16,25	98,1	98,7	102,5	104,2	107,7	110,3	107,6
Elektrotechnische Erzeugnisse	78,95	91,3	91,2	93,7	92,6	94,4	94,2	94,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	15,26	93,6	95,4	97,2	94,4	96,7	94,8	97,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	15,29	98,0	99,1	102,2	102,7	104,9	106,4	106,2
Büromasch.; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	34,04	89,7	88,7	89,0	83,8	84,3	82,3	78,5
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	144,68	96,0	96,6	98,7	98,4	99,7	99,8	98,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. 2)	7,91	90,3	92,3	96,6	92,8	94,7	94,2	97,9
Feinkeramische Erzeugnisse	3,34	104,1	107,5	113,1	112,0	116,7	121,2	121,5
Glas und Glaswaren	5,42	101,1	101,4	103,1	105,2	104,9	104,9	103,2
Holzwaren	9,01	100,3	100,9	102,8	106,1	109,1	110,5	110,6
Papier- und Pappwaren	4,28	93,1	92,4	93,4	94,9	96,9	96,4	94,8
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen 3)	3,20	99,2	100,3	101,3	100,6	103,3	103,5	104,5
Kunststoffzeugnisse	13,74	96,0	96,4	97,2	97,2	98,5	97,2	95,6
Leder	3,77	91,7	92,6	96,6	96,8	93,6	93,8	91,7
Lederwaren und Schuhe	13,75	98,5	99,8	104,2	103,8	106,3	106,8	101,8
Textilien	49,40	93,1	93,9	95,4	94,7	94,7	94,6	93,6
dar.: Meterware	9,92	97,6	97,3	99,5	100,9	101,2	100,4	99,1
Bekleidung	30,86	98,5	98,3	99,8	99,4	101,8	102,2	101,7
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	63,42	85,5	89,7	92,0	87,4	89,0	89,8	85,6
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	62,44	85,3	89,5	91,7	87,0	88,5	89,2	84,9
dar.: Verarbeitetes Obst	5,63	80,6	83,4	79,3	81,2	83,6	89,4	77,4
Verarbeitetes Gemüse	4,28	90,0	94,1	96,9	93,3	92,8	87,3	82,3
Süßwaren	3,87	83,2	79,9	78,5	77,6	75,2	74,0	74,4
Käse	5,18	100,9	103,4	105,2	105,0	105,8	106,5	107,7
Pflanzliche Öle	3,67	40,3	50,5	50,9	39,2	43,1	45,8	45,7
Ölkuchen und Schrote	4,85	79,5	99,1	97,5	70,9	74,1	72,8	75,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse	13,71	87,0	86,2	94,9	93,9	95,1	97,3	87,3
dar.: Schweinefleisch, frisch oder gefroren	4,92	80,2	77,8	83,0	93,4	94,8	99,2	75,5
Kalb- und Rindfleisch, frisch oder gefroren	3,60	93,6	98,0	105,0	96,5	95,5	98,3	99,2
Tabakwaren	0,98	97,8	101,8	110,2	113,0	119,8	126,6	133,2
nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel 4)								
Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorwieg. zur Ernährung	101,96	84,0	85,0	85,2	81,9	84,3	81,3	77,4
Getränke und Tabak	10,44	95,1	94,2	101,0	103,6	106,4	107,8	102,4
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	71,56	75,9	84,6	91,9	81,8	76,5	72,4	69,6
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verwandte Erzeugnisse	207,19	41,7	35,3	42,2	46,8	47,5	40,7	39,0
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	5,97	44,4	54,6	55,1	46,0	50,1	53,5	52,6
Chemische Erzeugnisse	94,38	86,1	88,8	89,3	84,9	84,2	80,2	78,1
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	173,80	90,3	96,5	101,4	95,4	92,9	90,1	86,9
Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	212,25	96,3	96,8	98,7	97,7	100,0	100,8	101,0
Sonstige bearbeitete Waren	117,33	95,5	96,3	98,6	98,4	100,6	101,1	101,2
Gold	5,12	85,9	82,2	76,8	66,4	64,3	57,7	63,6

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 6/1989, S. 384 ff. - Früheres Bundesgebiet.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.

3) Ohne Preisrepräsentanten für Vervielfältigungen.

4) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 2), Ausgabe 1975.

## 23.19 Index der Ausfahrpreise\*)

1985=100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Ausfuhrgüter insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>97,3</b>	<b>99,3</b>	<b>102,1</b>	<b>102,2</b>	<b>103,5</b>	<b>104,5</b>	<b>104,8</b>
Güter für EG-Länder <sup>1)</sup>	492,39	96,2	98,1	100,7	100,6	101,8	102,6	101,9
Güter für Drittländer	507,61	98,3	100,6	103,5	103,6	105,2	106,3	107,5
Güter für andere industrialisierte westliche Länder	334,35	98,3	100,2	102,9	102,8	104,4	105,4	106,8
Güter für Staatshandelsländer <sup>2)</sup>	50,76	95,0	99,7	104,0	102,9	104,0	104,4	104,5
Güter für OPEC-Länder	44,21	100,9	103,8	107,1	108,6	110,6	112,6	113,4
Güter für Entwicklungsländer (ohne OPEC)	78,29	99,0	101,0	103,8	104,7	106,4	108,0	109,1
<b>nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>								
Güter der Ernährungswirtschaft	55,09	88,7	91,5	94,3	90,3	90,9	91,1	88,4
Lebende Tiere	1,71	93,7	96,5	103,8	89,6	81,1	88,8	87,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	19,44	93,3	97,0	101,3	94,9	95,1	96,4	92,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	23,98	82,9	86,3	87,9	83,6	84,3	83,1	82,9
Genüßmittel	9,96	92,6	92,7	94,3	97,8	100,4	100,3	93,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft	944,91	97,7	99,8	102,6	102,8	104,3	105,2	105,7
Rohstoffe	16,04	83,6	83,3	86,9	84,0	80,7	79,8	78,5
Halbwaren	74,45	75,9	79,3	83,4	80,0	76,9	74,1	71,4
Fertigwaren	854,42	99,9	101,9	104,6	105,2	107,1	108,4	109,2
Vorzzeugnisse	179,44	92,0	96,0	100,6	97,4	96,2	93,7	91,0
Enderzeugnisse	674,98	102,0	103,5	105,6	107,3	110,0	112,4	114,1
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>								
Grundstoff- und Produktionsgüter	557,92	94,3	96,7	99,9	99,5	100,2	100,2	99,8
Investitionsgüter	236,03	104,0	106,0	108,7	110,8	113,6	116,3	118,0
Verbrauchsgüter	147,65	101,0	101,9	103,1	103,1	105,5	106,9	109,0
Sonstige Güter	58,40	88,5	91,4	94,2	90,2	90,4	90,4	87,8
dar. Nahrungs- und Genüßmittel	30,55	93,9	95,3	99,3	97,9	99,9	100,8	97,5
<b>nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken<sup>3)</sup></b>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft,</b>	<b>12,43</b>	<b>92,5</b>	<b>91,7</b>	<b>94,4</b>	<b>91,1</b>	<b>92,8</b>	<b>91,0</b>	<b>86,9</b>
<b>Fischerei</b>								
Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	6,53	89,5	86,2	87,1	87,3	90,5	85,7	81,1
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Landwirtschaft und gewerblichen Tierhaltung	4,23	93,7	97,7	103,1	89,7	87,5	83,4	90,2
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,09	99,1	96,5	99,2	102,8	93,8	88,2	82,4
Fischereierzeugnisse	0,58	103,4	99,5	104,4	121,1	154,2	138,8	136,0
<b>Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes<sup>4)</sup></b>	<b>987,57</b>	<b>97,3</b>	<b>99,4</b>	<b>102,2</b>	<b>102,3</b>	<b>103,7</b>	<b>104,6</b>	<b>105,0</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>16,37</b>	<b>70,1</b>	<b>68,9</b>	<b>70,4</b>	<b>71,0</b>	<b>72,3</b>	<b>70,8</b>	<b>70,0</b>
dar.: Steinkohle	3,99	76,8	74,7	76,3	76,6	77,7	79,1	79,7
Steinkohlenskoks	3,51	69,1	68,3	90,2	86,7	85,3	86,8	86,1
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>971,20</b>	<b>97,8</b>	<b>100,0</b>	<b>102,8</b>	<b>102,8</b>	<b>104,2</b>	<b>105,2</b>	<b>105,6</b>
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	274,01	88,5	92,1	96,3	92,9	91,2	89,0	86,5
dar.: Mineralölerzeugnisse	9,25	50,6	46,1	50,9	56,6	55,3	49,6	48,2
dar.: Heizöle	2,65	39,1	32,4	35,6	38,4	36,2	31,2	30,1
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	9,34	99,9	101,0	103,3	104,6	106,9	108,9	110,3
Eisen und Stahl	48,80	81,8	89,6	98,4	90,8	87,1	83,2	79,7
dar.: Walzstahl, unlegiert und legiert	20,64	83,2	91,9	101,1	89,7	85,0	79,6	75,5
dar.: Form- und Stabstahl	3,86	78,3	82,4	90,9	86,1	80,7	73,9	72,7
Blech, warm u. kalt gewalzt, ab 600 mm Breite	10,25	84,0	96,9	108,6	90,7	86,5	80,3	76,3
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	23,61	79,9	97,1	106,2	90,5	82,9	77,5	73,4
dar.: NE-Metalle und Edelmetalle, roh	8,85	76,7	90,0	94,4	75,9	68,4	63,0	61,5
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	13,20	83,6	101,9	113,0	100,3	93,2	88,1	82,6
dar. Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	5,60	83,4	102,9	115,5	102,7	97,4	94,2	87,8
Gießereierzeugnisse	2,69	99,5	100,7	104,5	110,5	112,7	114,6	114,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	6,56	84,1	94,6	98,1	100,2	97,7	92,8	90,2
Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse (ohne Draht)	3,42	93,7	94,7	98,8	101,4	97,1	90,7	87,1
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	3,14	94,6	94,6	97,3	98,9	98,3	95,0	93,5
Chemische Erzeugnisse	146,01	92,5	94,1	96,5	94,7	94,2	93,0	90,9
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	10,80	86,7	86,5	88,7	89,4	91,5	89,6	85,6
Organische Grundstoffe und Chemikalien	41,10	85,4	87,9	90,6	86,4	84,0	81,6	78,9
Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	6,37	91,0	91,4	92,9	90,4	92,3	92,7	91,4
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	26,57	92,1	95,9	98,2	96,4	95,9	92,9	90,1
Chemiefasern	5,81	92,3	90,8	96,5	95,1	94,3	92,1	85,8
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	13,54	102,0	104,4	107,9	107,9	106,6	107,3	107,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	14,31	99,7	100,7	101,8	100,9	102,4	102,8	102,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	27,51	97,7	97,4	99,1	98,6	99,3	99,6	98,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,31	99,2	98,8	103,5	107,6	104,3	104,3	97,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>5)</sup>	12,00	90,9	92,4	97,6	96,5	92,9	87,2	82,1
Gummiwaren	9,66	99,4	99,0	99,5	99,1	101,3	104,8	103,9

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 6/1989, S. 384 ff. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Einschli. Portugal und Spanien, die seit 1.1.1986 Vollmitglied der EG sind.

2) Die Abgrenzung der Ländergruppe entspricht der Zuordnung im gegenwärtigen Basisjahr (1985) und bleibt daher bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert.

3) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

4) Ohne Erzeugnisse des Baugewerbes sowie ohne Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

5) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.

## 23.19 Index der Ausführpreise\*)

1985 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken <sup>1)</sup>								
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>530,79</b>	<b>102,8</b>	<b>104,4</b>	<b>106,6</b>	<b>108,5</b>	<b>111,4</b>	<b>113,9</b>	<b>115,8</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung	7,50	102,3	102,3	104,8	108,1	110,6	113,6	114,5
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	7,89	104,0	105,6	109,9	113,7	116,7	119,8	121,8
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	156,12	105,5	108,1	111,5	115,8	120,3	124,4	127,5
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen	14,30	108,4	112,7	116,1	122,3	127,7	131,5	134,8
Baummaschinen	7,84	103,8	106,4	109,0	112,6	116,9	121,2	122,8
Landmaschinen	4,67	102,8	104,1	106,0	109,6	113,2	117,2	120,8
Ackerschlepper	6,38	102,4	104,2	106,5	109,3	111,9	115,2	117,8
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	8,97	106,2	110,9	115,1	120,0	125,0	128,8	132,4
Papier- und Druckereimaschinen	12,43	106,2	108,9	112,4	116,3	120,3	124,1	125,9
Textilmaschinen	6,48	106,7	108,8	111,6	115,2	118,1	120,2	120,9
Armaturen	6,51	102,3	103,5	105,9	108,6	112,7	118,9	121,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	178,41	104,6	106,9	108,5	108,8	111,5	113,4	115,8
dar.: Personenkraftwagen	104,59	104,0	106,4	107,7	108,1	108,1	109,1	111,0
Liefer- und Lastkraftwagen	12,95	107,3	110,0	111,8	114,0	117,0	120,3	124,7
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	42,94	104,3	106,1	108,3	111,9	115,4	118,6	121,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	106,09	100,2	100,3	102,0	104,0	106,2	108,1	109,5
dar.: Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	12,36	104,6	106,6	108,3	112,2	116,3	119,4	121,4
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	12,76	102,6	105,4	109,1	111,0	113,9	116,2	119,5
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	14,09	102,4	103,4	105,7	107,7	110,5	112,3	113,2
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,26	100,8	100,7	100,1	99,7	100,3	100,8	102,6
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	27,58	93,9	89,6	89,4	89,2	88,6	88,7	87,6
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	15,30	103,5	106,0	109,6	114,1	117,5	121,1	124,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	20,28	104,5	106,3	109,1	111,6	115,2	118,9	120,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	28,59	102,5	104,6	107,5	109,8	112,2	115,4	116,9
Büromasch., Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	25,91	83,7	79,7	78,8	76,0	72,7	69,9	65,3
Büromaschinen	2,86	91,3	87,7	86,0	85,0	83,9	85,4	83,3
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	23,05	82,7	78,8	78,0	74,9	71,3	68,0	63,1
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>120,43</b>	<b>100,7</b>	<b>101,9</b>	<b>104,1</b>	<b>105,3</b>	<b>107,7</b>	<b>109,5</b>	<b>110,5</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä. <sup>2)</sup>	8,44	96,8	97,4	99,4	98,8	100,5	101,5	105,1
Faïnceramische Erzeugnisse	3,46	107,8	110,5	113,5	117,1	122,1	128,5	133,7
Glas und Glaswaren	6,71	104,6	106,2	107,7	108,5	110,7	113,1	111,7
Holzwaren	9,43	107,0	109,3	112,7	116,8	122,0	128,0	133,1
Papier- und Pappwaren	7,57	99,1	99,8	102,8	105,0	107,1	109,6	108,3
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen <sup>3)</sup>	8,03	103,8	106,7	107,9	110,2	112,8	116,4	119,5
Kunststoffzeugnisse	20,85	97,6	99,4	102,1	103,0	105,8	105,2	103,8
dar.: Halbzeug aus Kunststoff	10,19	96,0	98,2	101,3	101,5	103,9	101,3	98,4
Leder	1,88	94,0	96,3	97,1	98,2	93,9	92,6	92,1
Lederwaren und Schuhe	3,92	101,6	102,7	104,6	107,2	109,9	111,7	114,1
Textilien	35,78	97,9	98,2	99,9	100,6	101,5	102,2	102,3
dar.: Meterware	12,14	99,4	99,8	102,1	103,8	104,2	103,8	102,7
Bekleidung	14,36	106,0	107,3	109,6	109,8	114,7	118,0	120,2
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>45,97</b>	<b>87,5</b>	<b>91,3</b>	<b>94,1</b>	<b>90,0</b>	<b>89,7</b>	<b>90,3</b>	<b>88,0</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	43,29	86,6	90,4	92,8	88,0	87,5	87,6	85,6
dar.: Fleisch und Fleischerzeugnisse	6,49	91,3	90,7	99,5	96,0	93,0	95,1	90,5
Tabakwaren	2,68	102,6	106,4	114,8	121,7	124,9	133,5	127,9

nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel<sup>4)</sup>

Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorwieg. zur Ernährung	42,37	90,8	93,6	96,2	91,0	91,0	90,7	87,1
Getränke und Tabak	6,85	99,7	97,5	101,5	105,0	108,6	113,0	110,3
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	19,48	79,4	84,8	91,7	85,7	79,9	76,8	76,2
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verwandte Erzeugnisse	25,19	62,9	59,8	61,8	65,0	65,4	62,4	61,4
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	5,94	46,7	60,4	65,8	57,5	55,0	54,8	57,0
Chemische Erzeugnisse	139,34	93,1	95,0	97,4	95,7	95,8	94,7	92,7
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	195,80	94,1	98,2	103,0	100,7	100,0	99,1	97,0
Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	460,43	102,5	104,0	106,0	107,7	110,5	112,8	114,7
Sonstige bearbeitete Waren	101,63	102,9	104,4	106,8	109,0	112,3	115,7	116,4
Gold	2,97	85,8	82,1	76,6	66,5	64,3	57,8	63,2

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 8/1989, S. 384ff. - Früheres Bundesgebiet.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.

3) Ohne Preisrepräsentanten für Vervielfältigungen.

4) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 2), Ausgabe 1975.

## 23.20 Einfuhrpreise\*)

DM

Ware und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Rohkaffee</b>								
kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	549,44 <sup>1)</sup>	690,18	507,87	376,08	412,25	390,82	567,85
salvadorianischer, Hochgewächs, cif Hamburg	1 dt	472,04	586,60	477,60	337,50	323,40	234,57	274,51
kolumbianischer, Excelso, cif Hamburg	1 dt	478,93	611,94	486,55	343,60	340,46	241,40	286,90
brasilianischer, Santos, Typ N.Y. Nr. 2, cif Hamburg	1 dt	455,24	521,20	445,74	323,62	306,05	226,69	269,01
<b>Rohkakao, ivorischer, good fermented, cif Hamburg</b>	1 dt	368,99	331,44	266,67	211,17	193,80	175,95	197,29
<b>Weichweizen, französischer, cif deutsche Rheinhäfen</b>	1 dt	44,28	40,41	39,68	38,37	39,26	38,37	33,82
<b>Futtermais, amerikanischer, gelb 3, cif Nordseehäfen</b>	1 dt	16,45	22,31	24,91	20,81	21,15	18,87	20,02
<b>Sojabohnen, amerikanische, gelb, cif Nordseehäfen</b>	1 dt	38,73	50,22 <sup>1)</sup>	51,19	39,98	39,93	36,67	42,15
<b>Rohbaumwolle</b>								
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	320,46	284,79	348,27	321,24	307,69	257,02	244,94 <sup>1)</sup>
amerikanische, strict middling 1 1/16 inch, cif Bremen	1 dt	294,41	263,27	309,40	295,39	300,22	221,99	237,27
sowjetische <sup>2)</sup> , Pervij 31/32 mm, cif Bremen	1 dt	314,14	267,93	331,90	301,34	286,69	205,36	216,34
<b>Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg</b>	1 dt	192,28	216,75	190,75	152,92	156,13	152,73	156,39
<b>Tafeläpfel, italienische, Golden Delicious, 70-80 mm, frei deutsche Grenze</b>	1 dt						159,70	101,72
<b>Haselnüsse, türkische, Levantiner, cif Hamburg</b>	1 dt	730,25	609,22	495,23	478,40	470,57	409,34	456,05
<b>Bananen, mittelamerikanische, cif Nordseehäfen</b>	1 t	1 066,78	949,52	901,69	1 054,80	956,77	816,95	1 145,38
<b>Tomaten, niederländische, rd. 40-47 mm</b>	1 Steige						11,44 <sup>1)</sup>	10,13 <sup>1)</sup>
<b>Rohwolle</b>								
australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	12,69	21,58	18,65	13,58	9,76 <sup>1)</sup>	8,29	6,80
australische, Kreuzzucht C II-Vliese, cif Bremen	1 kg		10,89	11,02	7,55	6,00 <sup>1)</sup>	6,61	5,38
<b>Steinkohle</b>								
amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	98,58	97,75	115,47	111,01	106,44	97,03	
südafrikanische, Kraftwerkskohle, cif Nordseehäfen	1 t					72,05	61,59	
<b>Eisenerz</b>								
schwedisches, Kiruna B fein, frei deutsche Grenze <sup>3)</sup>	1 t	36,16	35,60	41,64	46,50 <sup>1)</sup>	48,73	45,25	
brasilianisches, Fabrica Pellets, frei deutsche Grenze <sup>4)</sup>	1 t	39,89	40,58	49,63	66,12 <sup>1)</sup>	68,67 <sup>1)</sup>	57,71 <sup>1)</sup>	
kanadisches, Carol Lake Konzentrat, frei deutsche Grenze <sup>5)</sup>	1 t	39,80	39,18	46,01	46,26	51,21 <sup>1)</sup>		
<b>Motorenbenzin</b>								
Normal-, verschiedene Herkünfte, unverbleit, fob Binnenschiff ARA <sup>6)</sup>	1 t	301,37	290,10	386,83	402,47	378,91	316,24	294,56
Super-, verschiedene Herkünfte, unverbleit, fob Binnenschiff ARA	1 t					400,21	333,69	305,80
Super-, verschiedene Herkünfte, verbleit, fob Binnenschiff ARA	1 t					396,02	330,34	310,44
<b>Heizöl</b>								
leicht, verschiedene Herkünfte, frei deutsche Grenze	1 t	283,56	238,00	306,18	342,36	334,59	278,38	276,89
schwer, verschiedene Herkünfte, bis zu 1% S-Gehalt, fob ARA	1 t					154,58	145,17	149,23
schwer, verschiedene Herkünfte, mehr als 1% S-Gehalt, fob ARA	1 t					124,42 <sup>1)</sup>	125,28	107,70
<b>Schnittholz</b>								
skandinavisches, Weißholz-Battens, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>	418,86	426,89	470,14	508,53	463,28	440,61	356,67
sowjetisches <sup>2)</sup> , Tannen-Battens, 50x175 mm, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>	357,88	367,19	415,84	473,06	386,68	361,53	295,31
<b>Papierzellstoff, skandinavischer</b>								
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen <sup>7)</sup>	1 dt	105,32	122,84	150,52	130,96	97,16	99,44	79,32
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen <sup>7)</sup>	1 dt	111,21	129,92	155,81	131,80	98,70	87,71	70,01
Sulfat-, aus Laubholz, gebleicht, cif Nordseehäfen <sup>7)</sup>	1 dt	108,01	123,62	146,41	115,83	90,97	90,46	62,36
<b>Sojaschrot, verschiedene Herkünfte, extrahiert, cif Nordseehäfen</b>	1 dt	37,41	48,22	47,51	32,77	33,28	33,57 <sup>1)</sup>	36,29
<b>Fischmehl, verschiedene Herkünfte, 64-65% Protein, cif Nordseehäfen</b>	1 dt	71,74	99,53	83,00	74,11	81,43	78,21	63,02

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

2) Ehem. Sowjetunion.

3) Bis einschl. 1989 Eisenerz, schwedisches, Kiruna D, ca. 59% Fe im Feuchten, Körnung: 40% unter 5 mm.

4) Bis einschl. 1989 Eisenerz, brasilianisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5% Fe im Feuchten, Körnung: 100% unter 5 mm.

5) Bis einschl. 1989 Eisenerz, liberianisches, Bong Range Konzentrat, ca. 61% Fe im Feuchten, Körnung: 100% unter 5 mm.

6) 1987 Bleigehalt 0,15 g/l.

7) Lufttrocken (90:100).

## 23.21 Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsatz	Durchschnitt							Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Normaltarife</b>															
Kilometersatz <sup>1)</sup> in Pf															
2 Klasse über 100 km	19,97	20,38	20,96	21,50	22,00	23,00	24,00								
<b>Ermäßigte Fahrpreise<sup>1)</sup> für Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) in DM</b>															
Sparpreis <sup>2)</sup>	(180,00)	180,00	180,00	190,00	190,00	190,00	220,00								
Super-Sparpreis <sup>2)</sup>	(120,00)	120,00	120,00	130,00	135,81	140,00	170,00								
Rail & Fly (für 2 Personen) bis 250 km	133,17	99,00	103,50	113,00	120,00	135,00	149,00								
Monatskarte 30 km	145,25	150,00	153,75	158,00	162,00	148,00	152,00								
Wochenkarte 30 km	41,42	42,75	43,92	45,00	46,00	44,00	46,33								
Schülermonatskarte 21 km	84,83	87,50	88,92	91,00	93,00	99,00	101,00								
Schülerwochenkarte 21 km	24,21	24,88	25,46	26,00	26,50	29,00	30,50								
<b>Zuschlag für einfache Fahrt in DM</b>															
IC-Züge, 2. Klasse	5,00	5,75	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00								

\*) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West. - Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ohne Zuschläge für Schnellzüge (D), InterRegio-Züge (IR), InterCity-Züge (IC) und EuroCity-Züge (EC).

2) Dieser Tarif wurde am 1. 3. 1987 eingeführt.

## 23.22 Eisenbahnfrachten für Güter\*)

## 23.22.1 Frachtsätze

Frachtberechnungsgewicht von ... bis ... kg	Durchschnitt							Gewichtsstufe	Durchschnitt						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 221-240 km)</b>															
41- 50	25,88	26,09	26,75	27,35	28,90	30,60	31,50	10 t	74,40	74,40	74,50	75,90	78,60	86,50	86,50
91- 100	39,80	40,22	41,22	42,15	44,50	47,15	48,50	15 t	59,50	59,50	59,60	60,70	62,90	69,67	69,67
241- 260	77,20	78,43	80,39	82,20	86,80	91,95	94,60	20 t	52,10	52,10	52,20	53,10	55,00	61,25	61,25
481- 500	127,88	129,88	133,13	136,18	143,85	152,35	156,70	25 t	49,60	49,60	49,70	50,60	52,40	56,20	56,20
701- 750	164,20	166,79	170,97	174,83	184,70	195,60	201,20								
951-1 000	195,85	198,93	203,94	208,60	220,30	233,30	240,00								
1 401-1 500	268,75	272,92	279,92	286,25	302,00	320,00	329,00								

## 23.22.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter zwischen wichtigen Versand- und Empfangsorten\*\*)

## DM je Tonne

Frachtgut	Versandort	Empfangsort	Entfernung in km <sup>3)</sup>	Durchschnitt						
				1987	1988	1989	1990	1991	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
Kakao	Bremen	- Forchheim (Oberfr.)	546	72,70	72,70	72,70	72,70	74,85	77,21	77,84
Zuckerrüben	Friedberg (Hessen)	- Groß-Gerau	59	12,90	12,90	12,90	13,10	13,67	14,39	15,08
Mais	Nordenham	- Regensburg	723	54,30	54,30	54,30	54,30	55,40	57,58	59,76
Futtermittel	Bremen	- Regensburg	652	53,50	53,50	53,50	53,50	55,10	55,52	56,44
Braunkohle, roh	Rommerskirchen	- Düsseldorf-Reisholz	44	12,80	12,80	12,80	12,80	12,97	13,23	13,32
Braunkohlenbriketts	Frechen	- Hamm (Westf.)	148	30,20	30,23	30,30	30,50	31,15	31,84	32,08
Benzin <sup>4)</sup>	Hemmingstedt	- Hannover-Linden	295	21,00	21,00	21,00	21,00	21,70	22,60	23,08
Heizöl, leicht <sup>4)</sup>	Karlsruhe	- Stuttgart	90	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,40	7,40
Dieselmotoren <sup>4)</sup>	Ingolstadt	- München	83	4,50	4,50	4,50	4,50	4,60	4,72	4,84
Kalksteine	Herrlingen	- Heilbronn	145	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,30	17,40
Eisenerz <sup>4)</sup>	Emden	- Dortmund-Eving	230	10,70	10,70	10,70	10,90	12,00	12,68	12,68
Röhren aus Stahl	Mülheim (Ruhr)	- Bremen	260	22,80	22,80	22,80	22,93	23,30	23,83	23,64
Breitbandstahl <sup>4)</sup>	Oberhausen	- Bochum Nord	32	9,90	9,90	10,08	10,10	10,20	10,36	10,36
Feinblech	Oberhausen	- Fallersleben	324	45,10	44,48	44,50	44,50	44,95	46,36	46,76
Walzdraht aus Stahl	Duisburg-Hochfeld Süd	- Hamm (Westf.)	85	20,50	20,50	20,50	20,50	20,80	21,84	21,84
Eisenschrott <sup>5)</sup>	Nürnberg Süd	- Sulzbach	71	20,30	20,30	20,33	20,70	23,00	25,40	25,40
Bauxit, roh <sup>4)</sup>	Köln-Niehl Hafen	- Quadrath-Ichendorf	30	8,10	8,10	8,10	8,10	8,20	8,32	8,32
Kaliumgemittel	Neuhof (Fulda)	- Hildesheim	239	33,10	33,10	33,10	33,10	33,90	35,01	35,36
Chemikalien <sup>6)</sup>	Frankfurt-Höchst	- Bremerhaven	500	1 126,00	1 126,00	1 126,00	1 149,00	1 216,75	1 142,50	1 182,00
Papier und Pappe	Weener	- Grunbach	651	68,60	68,60	68,60	69,42	70,00	72,05	73,52
Elektr. Apparate <sup>7)</sup>	Offenbach (Main)	- Hamburg	498	55,10	55,10	55,10	55,10	57,43	65,55	71,00
Sammelgut <sup>8)</sup>	Mönchengladbach	- Hamburg-Eidelstedt	421	66,20	66,20	66,20	68,10	69,60	73,32	76,40

\*) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Die Angaben in Tabelle 23.22.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

\*\*) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.

1) Bis 31. 12. 1991: Güterklasse A.

2) Ab 1. 1. 1992: Berechnet auf Basis der Grundfracht für ein Gewicht von 25 t in Achsenwagen.

3) Ab 1. 1. 1992: Zum Teil geänderte Tarifentfernungen.

4) In geschlossenen Zügen.

5) Zur Wiedergewinnung von Metall.

6) Großcontainer (DM je Wagen); ohne Entgelte für Straßenvorlauf bzw. -nachlauf, Umschlag usw.

7) Und Maschinen; 20-t-Ladungen.

8) 10-t-Ladungen.

## 23.23 Frachtsätze der Binnenschifffahrt\*)

Frachtgut	Versandort	Empfangs-ort	Entfernung in km	Durchschnitt							
				1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	
Getreide	Hamburg	- Düsseldorf	578	23,24	23,12	23,38	23,89	24,57	24,86	24,90	
	Hamburg	- Braunschweig	179	13,67	13,65	13,73	13,89	14,27	14,62	14,63	
	Hamburg	- Berlin-Westhafen	362	25,32	25,35	25,51	25,76	24,54	22,74	22,77	
	Bremen	- Köln-Niehl	477	20,45	20,43	20,64	21,05	21,66	21,99	22,03	
	Emden	- Köln-Deutz	396	20,75	20,73	20,95	21,36	22,05	22,35	22,39	
Stammholz	Emden	- Mannheim	656	27,98	27,95	28,39	29,21	30,26	30,44	30,50	
	Bremen	- Getmold	171	15,80	15,79	15,91	16,12	16,56	16,91	16,93	
Bims Kies	Vallendar/Brohl	- Braunschweig	586/612	23,01	22,99	23,23	23,65	24,26	24,78	24,82	
	Vallendar/Brohl	- Dortmund	223/249	11,16	11,15	11,24	11,41	11,71	12,02	12,03	
	Vallendar/Brohl	- Nürnberg	557/583	26,34	26,32	26,79	27,66	28,51	28,74	28,81	
	Vallendar/Brohl	- Heilbronn	279/305	15,71	15,69	15,93	16,38	16,87	17,09	17,12	
Rheinkies	Emmerich	- Dortmund	119	5,81	5,81	5,89	6,05	6,26	6,31	6,32	
	Emmerich	- Hannover	342	15,47	15,49	15,69	16,04	16,58	16,75	16,78	
Salz	Borth	- Leverkusen	107	7,60	7,59	7,68	7,85	8,07	8,25	8,26	
	Heilbronn	- Duisburg-Ruhrort	464	12,05	12,04	12,20	12,49	12,84	13,04	13,06	
Erz	Heilbronn	- Köln-Deutz	370	11,60	11,59	11,72	11,96	12,28	12,51	12,52	
	Emden	- Dortmund	269	10,71	10,70	10,80	11,01	11,37	11,52	11,54	
Steinkohle	Hamburg	- Berlin-Westhafen	362	21,71	21,73	21,89	21,88	20,12	20,54	20,57	
	Ruhr-/Kanalhafen	- Hannover	299	19,86	19,85	19,99	20,26	20,87	21,28	21,30	
	Ruhr-/Kanalhafen	- Berlin-Westhafen	577	38,22	38,35	38,76	39,07	37,54	37,10	37,14	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Frankfurt am Main	320	20,30	20,28	20,56	21,06	21,68	22,07	22,10	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Bamberg	671	32,01	31,98	32,54	33,58	34,60	34,94	35,01	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Nürnberg	741	35,10	35,07	35,88	36,42	36,80	38,13	38,13	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Mannheim	353	20,12	20,10	20,40	20,94	21,57	21,93	21,98	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Heilbronn	463	26,26	26,23	26,62	27,34	28,14	28,57	28,63	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Karlsruhe	421	23,17	23,14	23,50	24,18	24,93	25,29	25,35	
	Braunkohle 1)	Wesseling	- Frankfurt am Main	209	17,44	17,43	17,60	17,93	18,42	18,85	18,86
	Wesseling	- Würzburg	424	26,25	26,23	26,58	27,24	28,02	28,48	28,53	
	Wesseling	- Mannheim	242	17,99	17,97	18,17	18,55	19,08	19,50	19,53	
	Wesseling	- Heilbronn	352	24,15	24,13	24,43	24,98	25,68	26,16	26,21	
	Wesseling	- Karlsruhe	310	21,91	21,89	22,16	22,67	23,34	23,80	23,84	
Mineralöl 2)	Hamburg	- Berlin-Spandau	345	27,65	27,47	27,75	28,72	29,06	29,45	30,20	
Emden	- Duisburg-Ruhrort	301	28,75	28,65	28,74	29,58	31,08	31,70	32,17		
Duisburg-Ruhrort	- Mannheim	348	18,54	18,39	18,64	19,45	20,38	20,57	21,05		
Gelsenkirchen	- Osnabrück	159	16,81	16,76	16,78	17,21	17,66	17,37	17,52		
Frankfurt am Main	- Bamberg	349	30,16	30,03	30,20	31,12	32,62	33,18	33,91		
Erzeugn. d. eisenschaffenden Industrie (ab 300 t) <sup>3)</sup>	Rhein-/Ruhrhafen	- Würzburg	535	33,16	33,14	33,58	34,41	35,36	35,93	33,79	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Mannheim	353	22,05	22,03	22,33	22,87	23,55	23,99	22,36	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Heilbronn	463	30,51	30,48	30,87	31,59	32,46	33,03	30,90	
	Rhein-/Ruhrhafen	- Karlsruhe	421	27,62	27,59	27,95	28,63	29,48	30,03	27,99	

\*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Wert- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasser-, Eis- und Umfahrtzuschläge; ohne Berücksichtigung von Margen; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. Briketts.

2) Tarifgruppe II.

3) Ohne Roheisen und ohne Halbzeug.

## 23.24 Indizes der Seefrachten\*)

Charterform Güterart Schiffsklasse 1)	Original- basis = 100	Durchschnitt						
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Linienfahrt</b>								
Insgesamt	1985	79,8	80,9	83,8	75,4	79,2	77,7	76,3
Einkommende Fahrt	1985	78,8	80,3	83,3	74,3	79,0	74,7	69,9
Ausgehende Fahrt	1985	80,6	81,4	84,4	76,6	79,5	79,9	81,9
Stückgut, konventionell	1985	81,5	81,3	84,6	79,4	83,1	80,6	73,9
Stückgut in Containern	1985	76,2	80,6	83,3	66,3	70,7	66,9	64,3
Massengut, konventionell	1985	81,4	82,5	84,4	77,7	82,1	77,5	77,7
Massengut in Containern	1985	62,3	62,2	65,4	61,2	57,8	51,8	47,3
<b>Tramp-Trockenfahrt</b>								
Zeitcharter <sup>2)</sup> insgesamt	1985	75,8	118,0	138,5	105,5	121,1	96,2	124,8
10 000 - 25 000 tdw	1985	70,6	104,6	117,9	99,2	107,2	90,4	114,6
25 001 - 40 000 tdw	1985	74,6	118,0	136,9	105,1	119,3	98,3	134,9
40 001 - 80 000 tdw	1985	82,3	131,7	161,1	112,3	137,1	99,9	124,2
<b>Tankerfahrt<sup>3)</sup></b>								
		1. Hj <sup>4)</sup>	2. Hj <sup>5)</sup>	1. Hj <sup>4)</sup>	2. Hj <sup>5)</sup>			
Reisecharter insgesamt	Worldscale <sup>6)</sup>	58,3	66,8	63,2	70,1	I 83,7	87,3	93,3
Mineralölprodukte bis 80 000 tdw	Worldscale <sup>6)</sup>	160,8	148,4	165,3	156,3	I 210,7	222,0	184,9
Rohöl zusammen	Worldscale <sup>6)</sup>	49,6	59,9	54,5	62,8	I 75,1	75,9	85,5
bis 80 000 tdw	Worldscale <sup>6)</sup>	109,0	99,8	117,8	114,4	I 150,2	145,6	146,5
80 001 - 160 000 tdw	Worldscale <sup>6)</sup>	61,9	71,2	73,3	78,6	I 101,0	98,5	107,9
160 001 tdw und mehr	Worldscale <sup>6)</sup>	34,7	49,1	37,3	48,6	I 53,9	56,6	67,3

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) In tdw = tons deadweight (Tragfähigkeit des Schiffes).

2) Schiffsmieten für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu 24 Monaten Reisedauer.

3) Wegen Nichtberücksichtigung der Änderung der Bunker- und Hafenkosten - bis 31. 12. 1988 halbjährlich, ab 1. 1. 1989 jährlich - ist der zeitliche Vergleich nur eingeschränkt aussagefähig.

4) Halbjahresdurchschnitt (1. 1. - 30. 6.).

5) Halbjahresdurchschnitt (1. 7. - 31. 12.).

6) Tankergrundraten-Tarif - Worldwide Tanker Nominal Freight Scale -; DM-Äquivalente der WS-Messzahlen. Ab 1. 1. 1989 neue Berechnungsgrundlage; ein zeitlicher Vergleich mit früheren Jahren ist daher nicht möglich.



## 23.25 Preisindizes für Leistungen der Deutschen Bundespost\*)

1985 = 100

Dienstzweig Teildienstzweig bzw. Leistungsart	Gewichtung	Durchschnitt							Ausgewählte Stichtage	
		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1. 4. 1993	1. 9. 1993
<b>Postdienst</b>	<b>1 000</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>114,8</b>	<b>120,1</b>	<b>121,1</b>	<b>124,4</b>	<b>136,8</b>	<b>137,8</b>	<b>142,4</b>
Inlandsverkehr	934,27 <sup>1)</sup>	100,0	100,1	114,1	119,5	120,3	123,6	136,3	137,5	141,6
Auslandsverkehr	65,73 <sup>1)</sup>	99,7	99,7	121,0	128,1	131,1	133,8	143,8	141,9	153,6
darunter:										
Briefdienst	753,56	100,0	100,0	116,7	122,2	122,8	125,0	138,5	141,0	144,2
Briefe	574,12 <sup>1)</sup>	100,0	100,0	119,6	126,1	127,0	127,8	138,4	141,9	141,9
Telebriefe	0,12	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Postkarten	25,16	99,9	99,9	100,1	100,2	100,7	101,1	129,5	138,9	138,9
Infopost <sup>2)</sup>	88,55	100,0	100,0	104,4	105,8	105,8	105,8	114,9	105,8	133,1
Büchersendungen	2,95	100,0	100,0	110,7	114,3	114,3	114,3	138,4	146,5	146,5
Warensendungen	10,86	100,0	100,0	119,1	125,5	125,5	125,5	184,3	203,9	203,9
Wurfsendungen	5,41	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	158,8	178,4	178,4
Einschreiben <sup>3)</sup>	14,24	100,0	100,0	118,8	125,0	125,0	150,0	175,0	175,0	175,0
Wertbriefe <sup>3)</sup>	2,35	100,0	100,0	136,0	148,0	148,0	160,6	173,3	173,3	173,3
Eilzustellung <sup>3)</sup>	9,22	100,0	100,0	131,5	142,0	142,0	169,5	197,0	197,0	197,0
Nachnahme <sup>3)</sup>	2,93	100,0	100,0	113,2	117,7	117,7	147,1	176,5	176,5	176,5
Postzustellungsaufträge	17,65	100,0	100,0	115,0	120,0	120,0	150,0	180,0	180,0	180,0
Päckchendienst	60,62	100,0	100,0	113,6	118,1	118,1	148,0	164,2	157,4	171,0
Paketsendienst	139,62	100,0	100,0	108,0	115,6	115,6	117,5	123,2	119,2	129,0
Pakete	108,77	100,0	100,0	110,6	119,5	119,5	120,9	127,3	122,0	134,9
Postgut	5,56	100,0	100,0	105,8	117,4	117,4	121,1	126,2	124,8	127,6
Zustellung von Paketsendungen	20,78	100,0	100,0	98,9	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6
Wertpakete <sup>3)</sup>	0,77	100,0	100,0	141,8	155,7	155,7	158,4	161,2	161,2	161,2
Schnellsendung <sup>3)</sup>	1,59	100,0	100,0	121,7	129,0	129,0	150,2	171,4	171,4	171,4
Nachnahme <sup>3)</sup>	2,15	100,0	100,0	113,2	117,7	117,7	147,1	176,5	176,5	176,5
Zeitungsdienst	44,26	100,9	101,1	100,3	99,8	99,0	103,3	113,5	113,5	113,5
<b>Gelddienst</b>	<b>1 000</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>125,9</b>	<b>134,5</b>	<b>170,2</b>	<b>205,9</b>	<b>255,1</b>	<b>205,9</b>	<b>353,5</b>
Inlandsverkehr	938,81	100,0	100,0	124,9	133,2	165,6	198,1	247,8	198,1	347,2
Auslandsverkehr	61,19	100,0	100,0	140,8	154,4	240,2	326,0	367,2	326,0	449,6
Postanweisungsdienst	126,90	100,0	100,0	133,5	144,7	204,5	264,3	295,1	264,3	356,7
Zahlungsanweisungsdienst	284,00	100,0	100,0	127,7	136,9	166,7	196,5	219,2	196,5	264,6
Zahlkartendienst	589,10	100,0	100,0	123,4	131,2	164,5	197,8	263,8	197,8	395,7
<b>Postgirodienst</b>	<b>1 000</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>126,9</b>	<b>135,9</b>	<b>170,6</b>	<b>205,2</b>	<b>205,2</b>	<b>205,2</b>	<b>205,2</b>
darunter:										
Kontoführung	595,14	100,0	100,0	144,9	159,9	217,6	275,3	275,3	275,3	275,3
Rentendienst	399,98	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>Telegrafendienst</b>	<b>1 000</b>	<b>100,5</b>	<b>101,1</b>	<b>103,4</b>	<b>103,5</b>	<b>103,5</b>	<b>114,4</b>	<b>148,9</b>	<b>150,9</b>	<b>148,4</b>
darunter:										
Telegrammdienst	57,68	117,9	133,4	175,2	177,3	177,3	177,3	210,2	183,3	229,4
Telexdienst	409,18	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	127,0	127,0	127,0
Telefaxdienst <sup>4)</sup>	4,85	96,1	86,3	84,2	84,2	84,2	84,2	100,0	100,0	100,0
Datendienste	406,63	98,0	98,0	98,0	97,8	97,8	119,6	163,9	172,7	155,1
Datex -L-	42,89	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	115,0	115,0	115,0
Datex -P-	41,62	100,0	100,0	99,3	97,4	97,4	97,4	112,0	112,0	112,0
Öffentlicher Direktrufdienst	322,12	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5	125,1	177,1	188,2	166,0
<b>Fernsprechdienst</b>	<b>1 000</b>	<b>99,1</b>	<b>98,7</b>	<b>94,8</b>	<b>92,0</b>	<b>98,3</b>	<b>100,4</b>	<b>100,8</b>	<b>100,8</b>	<b>100,8</b>
darunter:										
Telefonanschlüsse	322,77	98,9	98,7	98,7	98,7	98,6	98,6	99,3	99,3	99,3
darunter:										
Anschließung	8,49	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Bereithaltung <sup>5)</sup>	312,19	98,8	98,6	98,6	98,6	98,5	98,5	99,2	99,2	99,2
Nebenstellenanlagen <sup>6)</sup>	6,87	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	115,0	115,0	115,0
Telefongespräche	654,95	99,3	99,2	93,2	89,1	98,8	101,9	101,7	101,7	101,7
Inlandsgespräche	579,57	100,0	100,0	93,6	88,9	99,9	103,9	103,9	103,9	103,9
Ortsgespräche	145,88	100,0	100,0	102,2	102,9	149,8	165,5	165,5	165,5	165,5
Nahgespräche	42,57	100,0	100,0	102,2	102,9	149,8	165,2	165,2	165,2	165,2
Ferngespräche	391,12	100,0	100,0	89,5	82,2	75,9	74,2	74,2	74,2	74,2
Auslandsgespräche	75,38	93,7	92,6	90,4	90,4	90,4	87,0	85,3	85,3	85,3

\*) Berechnungsmethode in -Zahlen, Fakten, Trends- 12/90. - Früheres Bundesgebiet.

1) Neuordnung der Wägungsanteile wegen Einführung des -Briefes 2000-.

2) Bis 31. 8. 1993: Massendrucksaften.

3) Zuschläge bei besonderen Versandungsformen.

4) Preise für Anschlüsse von Anschalteneinrichtungen für Fernkopierer, monatlicher Grundpreis für Telefaxanschlüsse.

5) Unter Berücksichtigung des ab 1. 7. 1985 eingeräumten zusätzlichen Rabatts in Ortsnetzen strukturschwacher Gebiete (in Fernsprechnahbereichen mit weniger als 30 000 Hauptanschlüssen) in Höhe des Wertes von 50 Tarifeinheiten pro Monat.

6) Monatlicher Preis für eine posteigene Große-Reihenanlage mit Abfragestelle.

## 23.26 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

**Gesamtüberblick**

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

<i>regelmäßig:</i>	Heft
Preise	1/94 (m, j)
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>	
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	11/61
Qualitätsänderungen und Preisindizes	10/63
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1985	4/88

**Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	1 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1985	2/90
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1985	5/91

**Preisindizes im Produzierenden Gewerbe**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	2 (m, j)
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes <sup>1)</sup>	3 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1985	4/88
Zur Neuberechnung des Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes auf Basis 1985	12/90

**Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	4 (vE, vJ)
Kaufwerte für Bauland	5 (vJ, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1985	3/91

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763ff.

**Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Index der Großhandelsverkaufspreise	6 (m, j)
Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung (Index der Einzelhandelspreise)	7 (mE, mJ)
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	10 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1985	3/90
Zur Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1985	3/91
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung	1/60
Zur Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1985	1/90
Zur Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1976	4/80
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 31 Städten	6/79
Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in Bonn, Karlsruhe, München und Berlin (West)	4/89
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	1/70
Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten	4/69
Berechnung von Kaufkraftparitäten im Rahmen der internationalen Organisationen	5/84

**Indizes der Ein- und Ausführpreise**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr <sup>2)</sup>	8 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1985	6/89

**Indizes der Verkehrsleistungspreise**

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 17 »Preise«:	Reihe
Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen	9 (j)

**Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien**

Die in den Reihen 1 bis 9 der Fachserie 17 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

1) Bis einschl. Berichtsjahr 1989 bzw. Berichtsmonat September 1990 unter dem Titel »Index der Grundstoffpreise« erschienen.

2) Bis einschl. Berichtsjahr 1993 bzw. Berichtsmonat Februar 1994 unter dem Titel »Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr« erschienen.

## 24 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	Seite
24.0 Vorbemerkung	677
24.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1992	680
24.2 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen 1950 bis 1993*	682
24.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 1980 bis 1993*	683
24.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung 1960 bis 1992 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	684
24.5 Bruttowertschöpfung 1960 bis 1993 nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt	686
24.6 Verwendung des Inlandsprodukts 1980 bis 1993*	690
24.7 Preisentwicklung des Inlandsprodukts 1980 bis 1993*	690
24.8 Privater Verbrauch 1980 bis 1993*	692
24.9 Staatsverbrauch 1970 bis 1990 nach Aufgabenbereichen	692
24.10 Anlageinvestitionen 1960 bis 1993*	693
24.11 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1980 bis 1993*	696
24.12 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1980 bis 1993*	696
24.13 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1960 bis 1993	697
24.14 Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Unternehmensgewinne 1960 bis 1993	698
24.15 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung 1960 bis 1993	698
24.16 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates 1960 bis 1993*	699
24.17 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 bis 1993*	700
24.18 Ausgaben des Staates 1970 bis 1990 nach Aufgabenbereichen	701
24.19 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1993	701
24.20 Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten 1992 nach Sektoren*	702
24.21 Reproduzierbares Sachvermögen 1960 bis 1993 nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten	703
24.22 Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen 1960 bis 1993	705
24.23 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens 1960 bis 1994	706
24.24 Bruttoinlandsprodukt 1970 bis 1993 nach Ländern*	707
24.25 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1993 nach Ländern*	707
24.26 Input-Output-Tabelle 1990 zu Ab-Werk-Preisen	708
24.27 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung 1993	712
24.28 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Erwerbstätigkeit und Pro-Kopf-Angaben 1993	714
24.29 Fundstellen und weiterführende Informationen	715
Schaubildseiten »Inlandsprodukt«	691, 713
Bruttoinlandsprodukt	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – 1981 bis 1993	
Struktur 1993	
Entstehung des Inlandsprodukts	
Verwendung des Inlandsprodukts	
Verteilung des Volkseinkommens	
Früheres Bundesgebiet im Vergleich mit den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1993	
Bruttosozialprodukt und Privater Verbrauch je Einwohner monatlich	
Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und Bruttolohn- und -gehaltssumme je Arbeitnehmer (Verdienst) monatlich	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 24.0 Vorbemerkung

### Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (z. B. Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner).

Die folgenden, knapp gefaßten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Erläuterungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie detaillierte Ergebnisse enthält die Reihe 1.3 »Konten und Standardtabellen, Hauptbericht« der Fachserie 18 (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715). Gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1993 wurden die Berechnungen in konstanten Preisen von Basis 1985 auf das neue Preisbasisjahr 1991 umgestellt. Bisher sind nur die Angaben für die neuen Länder und behelfsweise für Deutschland in Preisen von 1991 dargestellt worden. Üblicherweise wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Preisbasis etwa alle fünf Jahre in Zusammenhang mit den sogenannten »großen Revisionen« gewechselt. Der Grund für die jetzige Umstellung liegt darin, die Ergebnisse in konstanten Preisen für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost in der einheitlichen Preisbasis 1991 darzustellen. Durch die Umbasierung haben sich bei allen Angaben in konstanten Preisen Änderungen ergeben.

Durch die Wiedervereinigung Deutschlands sind Schwierigkeiten der Erfassung der Transaktionen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost aufgetreten. Viele wirtschaftliche Aktivitäten in Deutschland können nur noch schätzungsweise dem früheren Bundesgebiet oder den neuen Ländern und Berlin-Ost zugeordnet werden und beeinflussen die Genauigkeit dieser Ergebnisse, betreffen das gesamtdeutsche Ergebnis aber weniger. Konzeptionell gilt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bei einer Darstellung von Ergebnissen für ein regionales Teilgebiet das übrige Gebiet als Teil der »übrigen Welt«, d. h. daß Transaktionen des früheren Bundesgebietes mit der »übrigen Welt« auch die Transaktionen mit den neuen Ländern und Berlin-Ost einschließen und umgekehrt (siehe Tabellen 24.1, 24.3, 24.6, 24.7, 24.8, 24.11, 24.15, 24.17 und 24.27).

Zur **Volkswirtschaft** wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben. Ein Wirtschaftsgebiet kann die gesamte Volkswirtschaft (z. B. der Bundesrepublik Deutschland) oder ein Teil davon (z. B. früheres Bundesgebiet oder ein Bundesland) sein. Die Region außerhalb dem jeweiligen Wirtschaftsgebiet wird nicht als Ausland, sondern als »übrige Welt« bezeichnet. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung; ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind

- **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschließlich der Nutzung von Eigentümerwohnungen),
- **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie
- **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche – soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.).

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Wirtschaftsgebietes haben, wird – internationalem Brauch folgend – als **»Übrige Welt«** bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, gibt es folgende **Konten**:

- Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,
- Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:
  - Konto 1: Produktionskonto (Produktion von Waren und Dienstleistungen),
  - Konto 2: Einkommensentstehungskonto (Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen),
  - Konto 3: Einkommensverteilungskonto (Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen),
  - Konto 4: Einkommensumverteilungskonto (Umverteilung der Einkommen),
  - Konto 5: Einkommensverwendungskonto (Verwendung der Einkommen),
  - Konto 6: Vermögensveränderungskonto (Vermögensbildung),
  - Konto 7: Finanzierungskonto (Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten),
- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Über die Darstellung der Ergebnisse in den Konten und die damit zusammenhängenden Tabellen hinaus geben die **Input-Output-Tabellen** einen tief gegliederten Nachweis der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft. Als Darstellungseinheiten werden in den Input-Output-Tabellen nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzte »homogene Produktionseinheiten« verwendet. Sie werden zu **Produktionsbereichen** zusammengefaßt, die jeweils ausschließlich und vollständig die Güter einer **Gütergruppe** produzieren.

### Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Inlandsprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Das **Bruttoinlandsprodukt**, das die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen mißt, ist demnach ein Produktionsindikator. Das **Bruttosozialprodukt** ergibt sich, indem man vom Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen abzieht, die an die übrige Welt geflossen sind,

und umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzufügt, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (Einkommen aus der übrigen Welt). Es ist in erster Linie ein Einkommensindikator. Das Konzept des Sozialprodukts hängt sehr eng mit dem des Volkseinkommens – der zentralen Größe der Verteilungsrechnung – zusammen. Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschließlich oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Von seiner **Entstehung** her gesehen ergibt sich das **Bruttoinlandsprodukt** aus der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen) und der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. unterstellter Mieten für eigengenutzte Wohnungen) und von gewerblichen Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird, da deren Leistungen der Allgemeinheit überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. Der Wert der Vorleistungen schließt die nichtabziehbare Umsatzsteuer ein (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer, die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann).

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausschleiden von Anlagen durch Schadensfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **Indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern, die nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einfuhren erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. unterstellter Mieten für eigengenutzte Wohnungen).

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) als zentrale Größe der **Verteilungsrechnung** ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die sie vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten einschließlich, in Tabelle 24.19 darüber hinaus auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungseite** des Inlandsprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe sowie der selbsterstellten Anlagen vom

Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe u. ä. an private Haushalte zählen ebenfalls zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saidierten sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen. Der Nachweis der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Tabelle 24.10.2 bezieht sich nur auf den Erwerb von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen).

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1991) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des früheren Bundesgebietes haben. Nicht eingeschlossen sind die Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt, die in Tabelle 24.11 mit dargestellt werden. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt 12 »Außenhandel«, S. 296) aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zollager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird mittels Schätzung vom Grenzwert (cif) auf den Wert frei Grenze (fob) des exportierenden Landes umgerechnet, d. h. die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen werden in die Dienstleistungskäufe umgesetzt.

Bei den in Tabelle 24.7 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Gewichtung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1991, dem Basisjahr für die Berechnung des Inlandsprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Gewichtung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttoinlandsprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird. Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung, also in den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch, die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung, eingehen, wirkt sich neben der Inlandspreisentwicklung auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die am Ende der Tabelle 24.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »**Produktivität**« in der Volkswirtschaft verwendet; das ist jedoch nicht unproblematisch; sie können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit. Die Entwicklung der Meßzahlen wird ferner auch durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 24.21 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen und das Wohnungsvermögen mit Ausnahme von Grund und Boden. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert – ohne Berücksichtigung der Wertminderung – dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelautenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 24.21 ist das Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1991 nachgewiesen, das Nettoanlagevermögen ist mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem Kapitalstock und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Der Kapitalstock entspricht dem jahresdurchschnittlichen Bruttoanlagevermögen (Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres). Bezieht man den Kapitalstock auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

Tabelle 24.23 zeigt die Zusammensetzung des Anlage-, Ausrüstungs- und Bauvermögens nach Altersgruppen sowie das Durchschnittsalter des Vermögensbestandes zum Berichtszeitpunkt. Um auszuschließen, daß sich Preisänderungen und Verschiebungen der Preisstruktur auf die Altersstruktur des Anlagevermögens auswirken, werden Angaben über das Vermögen in konstanten Preisen (von 1991) zugrundegelegt.

Bei den in Tabelle 24.26 nachgewiesenen Angaben handelt es sich um Ergebnisse der **Input-Output-Rechnung** für 1990 zu Ab-Werk-Preisen. Tabelle 24.26.1 zeigt eine stark aggregierte Input-Output-Tabelle nach 12 Produktionsbereichen. Tabelle 24.26.2 enthält das Aufkommen und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen nach Verwendungskategorien in der Gliederung nach 58 Gütergruppen. Die in diesen Tabellen dargestellten Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (Einfuhrwert zuzüglich Zöllen und Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer) bewertet. Die vom Käufer neben dem Ab-Werk- bzw. Ab-Zoll-Preis zu zahlenden Handels- und Verkehrsleistungen werden in den Zeilen für Handels- und Verkehrsleistungen zusammengefaßt nachgewiesen. Beim Handel werden dabei nur die Handelsspannen (Handelsumsatz abzüglich des Einstandswertes der Handelsware) einbezogen. Die Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände unterscheidet sich in einigen Punkten von derjenigen in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts. Hierzu zählen neben der erwähnten Nettodarstellung der Handelstätigkeit u. a. die Einbeziehung bestimmter firmeninterner Lieferungen und Leistungen. Diese Unterschiede in den Konzepten wirken sich auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweils gleicher Höhe aus, so daß das Inlandsprodukt hiervon nicht betroffen wird.

## 24.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1992\*)

Mrd. DM

Position	Wert	Position	Wert
<b>0 Zusammengefaßtes Güterkonto</b>			
Produktionswerte		Vorleistungen <sup>1)</sup>	
Unternehmen	6 042,58	Unternehmen	3 827,27
Staat	596,87	Staat	307,87
Private Haushalte <sup>2)</sup>	99,86	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	29,22
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	740,21	Letzter Verbrauch	
Nichtabziehbare Umsatzsteuer	188,67	Privater Verbrauch	1 510,03
Einfuhrabgaben	30,58	Staatsverbrauch	500,61
		Bruttoinvestitionen	
		Unternehmen <sup>2)</sup>	523,27
		Staat	65,70
		Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	934,80
<b>Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr</b>	<b>7 698,77</b>	<b>Gesamte Verwendung von Gütern</b>	<b>7 698,77</b>

Position	Unternehmen	Staat	Private Haushalte <sup>2)</sup>	Position	Unternehmen	Staat	Private Haushalte <sup>2)</sup>
----------	-------------	-------	---------------------------------	----------	-------------	-------	---------------------------------

1 Produktionskonto							
Vorleistungen <sup>1)</sup>	3 827,27	307,87	29,22	Produktionswert	6 042,58	596,87	99,86
Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup>	2 215,31	289,00	70,64				
<b>Summe</b>	<b>6 042,58</b>	<b>596,87</b>	<b>99,86</b>	<b>Summe</b>	<b>6 042,58</b>	<b>596,87</b>	<b>99,86</b>

2 Einkommensentstehungskonto							
Abschreibungen	334,64	19,47	4,94	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup>	2 215,31	289,00	70,64
Geleistete Produktionssteuern				Empfangene Subventionen vom Staat	46,58	—	—
an den Staat	144,47	0,25	0,04				
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1 782,78	269,28	65,66	<b>Summe</b>	<b>2 261,89</b>	<b>289,00</b>	<b>70,64</b>
<b>Summe</b>	<b>2 261,89</b>	<b>289,00</b>	<b>70,64</b>				

3 Einkommensverteilungskonto							
Geleistete Einkommen				Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1 782,78	269,28	65,66
aus unselbständiger Arbeit	1 188,38	269,28	65,66	Empfangene Einkommen			
an private Haushalte	1 161,37	269,24	65,66	aus unselbständiger Arbeit	—	—	1 508,39
an die übrige Welt	27,01	0,04	—	von Unternehmen	—	—	1 161,37
aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	666,98	84,81	32,70	vom Staat	—	—	269,24
an Unternehmen	—	57,91	32,70	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	—	—	65,66
an den Staat	46,75	1,27	—	von der übrigen Welt	—	—	12,12
an private Haushalte <sup>2)</sup>	533,99	8,92	—	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	199,36	48,25	556,41
an die übrige Welt	86,24	16,71	—	von Unternehmen	—	46,75	533,99
Anteil am Volkseinkommen	126,78	-36,56	2 032,10	vom Staat	57,91	1,27	8,92
				von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	32,70	—	—
				von der übrigen Welt	108,75	0,23	13,50
<b>Summe</b>	<b>1 982,14</b>	<b>317,53</b>	<b>2 130,46</b>	<b>Summe</b>	<b>1 982,14</b>	<b>317,53</b>	<b>2 130,46</b>

4 Einkommensumverteilungskonto							
Geleistete Subventionen				Anteil am Volkseinkommen	126,78	-36,56	2 032,10
an Unternehmen	—	46,58	—	Empfangene indirekte Steuern	—	364,01	—
Geleistete direkte Steuern				Produktionssteuern	—	144,76	—
an den Staat	41,78	—	296,83	von Unternehmen	—	144,47	—
Geleistete Sozialbeiträge				vom Staat	—	0,25	—
an Unternehmen	—	—	525,94	von privaten Organisationen o. E.	—	0,04	—
an den Staat	—	—	471,14	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	—	188,67	—
an private Haushalte <sup>2)</sup>	—	—	471,46	Einfuhrabgaben	—	30,58	—
an die übrige Welt	—	—	5,41	Empfangene direkte Steuern	—	342,14	—
Soziale Leistungen	39,16	423,88	1,93	von Unternehmen	—	41,78	—
an private Haushalte	39,01	416,59	3,19	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	—	296,83	—
an die übrige Welt	0,15	7,29	—	von der übrigen Welt	—	3,53	—
Sonstige geleistete laufende Übertragungen	91,74	186,61	82,63	Empfangene Sozialbeiträge	47,14	480,07	5,41
an Unternehmen	21,77	5,44	57,39	von privaten Haushalten	47,14	471,46	5,41
an den Staat	4,97	—	11,71	von der übrigen Welt	—	8,61	—
an private Haushalte <sup>2)</sup>	57,18	18,97	—	Empfangene soziale Leistungen	—	—	459,43
an die übrige Welt	7,82	162,20	13,53	von Unternehmen	—	—	39,01
Verfügbares Einkommen	93,38	526,48	1 665,89	vom Staat	—	—	416,59
				von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	—	—	3,19
				von der übrigen Welt	—	—	0,64
				Sonstige empfangene laufende Übertragungen	92,14	33,89	77,54
				von Unternehmen	21,77	4,97	57,18
				vom Staat	5,44	—	18,97
				von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	57,39	11,71	—
				von der übrigen Welt	7,54	17,21	1,39
<b>Summe</b>	<b>266,06</b>	<b>1 183,55</b>	<b>2 574,48</b>	<b>Summe</b>	<b>266,06</b>	<b>1 183,55</b>	<b>2 574,48</b>

Fußnoten siehe S. 681.

## 24.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1992\*)

Mrd. DM

Position	Unternehmen	Staat	Private Haushalte <sup>2)</sup>	Position	Unternehmen	Staat	Private Haushalte <sup>2)</sup>
<b>5 Einkommensverwendungskonto</b>							
Privater Verbrauch	—	—	1 510,03	Verfügbares Einkommen	93,38	526,48	1 665,89
Staatsverbrauch	—	500,61	—				
Ersparnis	93,38	25,87	155,86				
<b>Summe</b>	<b>93,38</b>	<b>526,48</b>	<b>1 665,89</b>	<b>Summe</b>	<b>93,38</b>	<b>526,48</b>	<b>1 665,89</b>

**6 Vermögensveränderungskonto**

Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	—	—	—66,38	Ersparnis	93,38	25,87	155,86
Bruttoinvestitionen <sup>3)</sup>	523,27	65,70	—	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	—66,38	—	—
Geleistete Vermögensübertragungen	26,37	52,32	49,67	Abschreibungen <sup>4)</sup>	339,58	19,47	—
an Unternehmen	0,07	25,54	46,08	Empfangene Vermögensübertragungen	71,69	8,90	22,35
an den Staat	5,54	—	3,02	von Unternehmen	0,07	5,54	20,76
an private Haushalte <sup>2)</sup>	20,76	1,57	—	vom Staat	25,54	—	1,57
an die übrige Welt	—	25,21	0,57	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	46,08	3,02	—
Finanzierungssaldo	—111,37	—63,78	194,92	von der übrigen Welt	—	0,34	0,02
<b>Summe</b>	<b>438,27</b>	<b>54,24</b>	<b>178,21</b>	<b>Summe</b>	<b>438,27</b>	<b>54,24</b>	<b>178,21</b>

**7 Finanzierungskonto**

Veränderung der Forderungen <sup>5)</sup>	549,32	18,85	215,60	Finanzierungssaldo	—111,37	—63,78	194,92
				Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>5)</sup>	658,22	85,45	20,68
				Statistische Differenz	2,47	—2,82	—
<b>Summe</b>	<b>549,32</b>	<b>18,85</b>	<b>215,60</b>	<b>Summe</b>	<b>549,32</b>	<b>18,85</b>	<b>215,60</b>

Position	Wert	Position	Wert
<b>8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt</b>			
Käufe von Waren und Dienstleistungen	934,80	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	740,21
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	134,60	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	130,00
Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus unselbständiger Arbeit	27,05
an private Haushalte	12,12	von Unternehmen	27,01
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	122,48	vom Staat	0,04
an Unternehmen	108,75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	102,95
an den Staat	0,23	von Unternehmen	86,24
an private Haushalte <sup>2)</sup>	13,50	vom Staat	16,71
Geleistete Übertragungen	39,28	Empfangene Übertragungen	218,70
Direkte Steuern		Sozialbeiträge	
an den Staat	3,53	von privaten Haushalten	1,93
Sozialbeiträge		Soziale Leistungen	7,44
an den Staat	8,61	von Unternehmen	0,15
Soziale Leistungen		vom Staat	7,29
an private Haushalte	0,64	Sonstige laufende Übertragungen	183,55
Sonstige laufende Übertragungen	26,14	von Unternehmen	7,82
an Unternehmen	7,54	vom Staat	162,20
an den Staat	17,21	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	13,53
an private Haushalte <sup>2)</sup>	1,39	Vermögensübertragungen	25,78
Vermögensübertragungen	0,36	vom Staat	25,21
an den Staat	0,34	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	0,57
an private Haushalte <sup>2)</sup>	0,02	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>5)</sup>	228,74
Veränderung der Forderungen <sup>5)</sup>	209,31	Statistische Differenz	0,34
<b>Aufwendungen der übrigen Welt</b>	<b>1 317,99</b>	<b>Erträge der übrigen Welt</b>	<b>1 317,99</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis. — Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 677 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. — **Früheres Bundesgebiet.**

1) Im Unternehmenssektor bereinigte Ergebnisse (Vorleistungen um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht, Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert).

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Bruttoinvestitionen der Unternehmen, einschl. Bruttoinvestitionen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Abschreibungen der Unternehmen, einschl. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

5) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main.



## 24.2 Inlandsprodukt, Sozialprodukt, Volkseinkommen\*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Bruttosozialprodukt				Volkseinkommen		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1991		insgesamt	je Einwohner	insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	monatlich je Arbeitnehmer	
	insgesamt	je Erwerbstätigen	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner							
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>													
1950 <sup>1)</sup>	97,2	426,7	21 800	98,6	436,9	9 300	78,5	1 700	45,7	58,2	39,9	240	
1960 <sup>1)</sup>	285,6	941,5	38 300	286,6	941,8	18 000	227,2	4 400	135,7	59,8	117,0	510	
1960	302,7	1 000,0	38 400	303,0	1 000,0	18 000	240,1	4 300	144,4	60,1	124,5	510	
1961	331,7	1 046,3	39 600	331,4	1 043,4	18 600	260,8	4 600	162,8	62,4	140,4	560	
1962	360,8	1 095,1	41 300	360,5	1 092,1	19 200	282,1	5 000	180,1	63,9	155,5	620	
1963	382,4	1 125,9	42 400	382,1	1 122,8	19 600	297,8	5 200	193,2	64,9	166,9	650	
1964	420,2	1 200,9	45 100	419,6	1 196,4	20 600	327,3	5 600	211,2	64,5	183,8	710	
1965	459,2	1 265,2	47 300	458,2	1 259,0	21 500	358,5	6 100	234,1	65,3	203,1	780	
1966	488,2	1 300,5	48 800	487,4	1 294,5	21 900	379,8	6 400	252,1	66,4	218,0	830	
1967	494,4	1 296,5	50 200	493,7	1 290,9	21 800	380,7	6 400	251,8	66,2	217,9	860	
1968	533,3	1 367,2	52 900	533,7	1 364,6	22 900	418,1	7 000	270,4	64,7	232,8	920	
1969	597,0	1 469,2	56 000	597,8	1 465,6	24 400	462,9	7 700	304,1	65,7	261,1	1 000	
1970	675,3	1 543,2	58 100	675,7	1 545,1	25 500	530,4	8 700	360,6	68,0	307,9	1 150	
1971	749,8	1 590,4	59 600	750,4	1 593,0	26 000	586,2	9 600	408,7	69,7	348,2	1 280	
1972	823,1	1 658,0	61 900	824,6	1 662,0	26 900	643,5	10 400	452,5	70,3	383,4	1 400	
1973	917,3	1 737,0	64 200	918,8	1 740,7	28 100	720,4	11 600	514,5	71,4	432,6	1 550	
1974	983,9	1 740,4	65 100	983,7	1 740,5	28 000	769,7	12 400	568,6	73,9	475,7	1 720	
1975	1 026,6	1 718,6	66 000	1 027,7	1 721,1	27 800	800,6	12 900	593,6	74,2	492,7	1 830	
1976	1 120,5	1 810,1	69 900	1 123,8	1 816,1	29 500	878,2	14 300	640,6	72,9	527,7	1 950	
1977	1 195,3	1 861,6	71 800	1 195,6	1 862,5	30 300	933,7	15 200	688,1	73,7	567,9	2 090	
1978	1 283,6	1 917,4	73 400	1 289,4	1 926,6	31 400	1 007,2	16 400	734,6	72,9	605,1	2 200	
1979	1 388,4	1 998,4	75 200	1 393,8	2 006,5	32 700	1 084,0	17 700	794,6	73,3	653,7	2 320	
1980	1 472,0	2 018,0	74 800	1 477,4	2 025,5	32 900	1 139,6	18 500	863,9	75,8	709,5	2 470	
1981	1 535,0	2 020,0	75 000	1 539,6	2 026,3	32 900	1 179,8	19 100	906,0	76,8	743,9	2 590	
1982	1 588,1	2 001,0	75 100	1 590,3	2 004,1	32 500	1 214,2	19 700	933,9	76,9	764,4	2 690	
1983	1 668,5	2 036,2	77 600	1 675,7	2 045,2	33 300	1 278,1	20 800	953,4	74,6	777,4	2 780	
1984	1 750,9	2 093,5	79 600	1 763,3	2 108,4	34 500	1 347,1	22 000	988,3	73,4	802,9	2 870	
1985	1 823,2	2 136,0	80 600	1 834,5	2 149,3	35 200	1 406,8	23 100	1 026,4	73,0	833,8	2 950	
1986	1 925,3	2 186,1	81 400	1 936,1	2 198,6	36 000	1 497,6	24 500	1 079,5	72,1	876,6	3 060	
1987	1 990,5	2 218,4	82 000	2 003,0	2 232,6	36 600	1 550,0	25 400	1 124,7	72,6	912,8	3 150	
1988	2 096,0	2 301,0	84 400	2 108,0	2 314,3	37 700	1 635,5	26 600	1 169,4	71,5	948,9	3 250	
1989	2 224,4	2 384,4	86 200	2 249,1	2 410,9	38 800	1 738,1	28 000	1 221,9	70,3	992,8	3 340	
1990	2 425,2	2 520,4	88 500	2 448,2	2 544,2	40 200	1 891,8	29 900	1 317,1	69,6	1 069,7	3 500	
1991 <sup>2)</sup>	2 635,0	2 635,0	90 200	2 653,7	2 653,7	41 400	2 029,6	31 700	1 423,0	70,1	1 155,5	3 710	
1992 <sup>2)</sup>	2 794,2	2 676,0	90 800	2 798,8	2 680,5	41 300	2 122,3	32 700	1 508,4	71,1	1 225,6	3 920	
1993 <sup>2)</sup>	2 832,0	2 626,0	90 500	2 820,0	2 615,4	39 900	2 108,0	32 200	1 527,8	72,5	1 236,4	4 020	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>													
1991 <sup>2)</sup>	180,9	180,9	25 100	190,1	190,1	11 900	160,4	10 100	185,8	×	155,9	1 820	
1992 <sup>2)</sup>	233,4	198,4	31 300	245,3	209,7	13 300	198,0	12 600	223,0	×	186,6	2 470	
1993 <sup>2)</sup>	275,5	212,5	34 700	286,8	222,6	14 200	229,0	14 600	241,8	×	202,5	2 790	
<b>Deutschland</b>													
1991 <sup>2)</sup>	2 815,9	2 815,9	77 300	2 843,8	2 843,8	35 600	2 190,0	27 400	1 608,8	73,5	1 311,4	3 300	
1992 <sup>2)</sup>	3 027,6	2 874,4	80 200	3 044,1	2 890,2	35 900	2 320,3	28 800	1 731,4	74,6	1 412,1	3 630	
1993 <sup>2)</sup>	3 107,5	2 838,5	80 800	3 106,8	2 838,0	35 000	2 337,0	28 800	1 769,6	75,7	1 438,9	3 790	

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Berlin (West) und das Saarland.

## 24.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>								
Bruttowertschöpfung	1 361,99	2 245,25	2 429,15	2 574,95	2 599,85	2 600,72	2 795,87	2 860,11
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	96,57	154,97	176,59	188,67	203,93	185,06	200,33	218,29
+ Einfuhrabgaben <sup>3)</sup>	13,48	24,98	29,26	30,58	28,22	30,09	31,42	29,10
= Bruttoinlandsprodukt	1 472,04	2 425,20	2 635,00	2 794,20	2 832,00	2 815,87	3 027,62	3 107,50
- Abschreibungen	175,00	303,01	332,84	359,05	379,61	363,43	397,33	424,81
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 297,04	2 122,19	2 302,16	2 435,15	2 452,39	2 452,44	2 630,29	2 682,69
- Indirekte Steuern <sup>4)</sup> abzüglich Subventionen	162,82	253,39	291,23	317,43	332,39	290,31	326,42	344,96
Indirekte Steuern <sup>4)</sup>	193,47	302,22	338,43	364,01	378,13	359,65	390,41	408,27
Subventionen	30,65	48,83	47,20	46,58	45,74	69,34	63,99	63,31
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1 134,22	1 868,80	2 010,93	2 117,72	2 120,00	2 162,13	2 303,87	2 337,73
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>								
Bruttoinlandsprodukt	1 472,04	2 425,20	2 635,00	2 794,20	2 832,00	2 815,87	3 027,62	3 107,50
+ Einkommen aus der übrigen Welt <sup>5)</sup>	31,52	104,51	122,76	134,60	142,02	122,30	132,50	139,71
- Einkommen an die übrige Welt <sup>5)</sup>	26,16	81,51	104,06	130,00	154,02	94,41	116,06	140,41
= Bruttosozialprodukt	1 477,40	2 448,20	2 653,70	2 798,80	2 820,00	2 843,76	3 044,06	3 106,80
- Abschreibungen	175,00	303,01	332,84	359,05	379,61	363,43	397,33	424,81
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	1 302,40	2 145,19	2 320,86	2 439,75	2 440,39	2 480,33	2 646,73	2 681,99
- Indirekte Steuern <sup>4)</sup> abzüglich Subventionen	162,82	253,39	291,23	317,43	332,39	290,31	326,42	344,96
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	1 139,58	1 891,80	2 029,63	2 122,32	2 108,00	2 190,02	2 320,31	2 337,03
<b>In Preisen von 1991</b>								
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>								
Bruttowertschöpfung	1 864,01	2 332,88	2 429,15	2 464,69	2 417,69	2 600,72	2 652,14	2 618,59
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	138,33	161,62	176,59	182,44	181,37	185,06	192,63	192,17
+ Einfuhrabgaben <sup>3)</sup>	15,66	25,90	29,26	28,87	26,94	30,09	29,64	27,74
= Bruttoinlandsprodukt	2 018,00	2 520,40	2 635,00	2 676,00	2 626,00	2 815,87	2 874,41	2 838,50
- Abschreibungen	241,98	318,18	332,84	347,77	360,18	363,43	383,68	401,36
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 776,02	2 202,22	2 302,16	2 328,23	2 265,82	2 452,44	2 490,73	2 437,14
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>								
Bruttoinlandsprodukt	2 018,00	2 520,40	2 635,00	2 676,00	2 626,00	2 815,87	2 874,41	2 838,50
+ Einkommen aus der übrigen Welt <sup>5)</sup>	42,94	108,85	122,76	128,65	132,69	122,30	126,68	130,63
- Einkommen an die übrige Welt <sup>5)</sup>	35,44	85,05	104,06	124,15	143,29	94,41	110,92	131,13
= Bruttosozialprodukt	2 025,50	2 544,20	2 653,70	2 680,50	2 615,40	2 843,76	2 890,17	2 838,00
- Abschreibungen	241,98	318,18	332,84	347,77	360,18	363,43	383,68	401,36
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	1 783,52	2 226,02	2 320,86	2 332,73	2 255,22	2 480,33	2 506,49	2 436,64

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 677.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

3) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

4) Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

5) Für »Deutschland« ohne innerdeutsche Transaktionen.

## 24.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

Mrd. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1–Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3–Sp. 4 und 5)	entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>								
1960	27,88	10,22	17,66	2,01	-0,07	15,72	2,69	13,03
1970	39,06	17,28	21,78	4,52	-1,98	19,24	3,53	15,71
1980	65,42	34,90	30,52	9,16	-1,00	22,36	6,22	16,14
1988	67,33	33,61	33,72	11,00	-4,39	27,11	7,07	20,04
1989	72,00	34,79	37,21	11,21	-4,30	30,30	7,09	23,21
1990	72,55	35,37	37,18	11,87	-4,58	29,89	7,43	22,46
1991 <sup>1)</sup>	68,63	34,83	33,80	12,41	-4,37	25,76	7,95	17,81
1992 <sup>1)</sup>	68,00	34,99	33,01	...	...	...	8,23	...
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>								
1960	29,26	13,61	15,65	2,44	1,16	12,05	6,99	5,06
1970	46,85	24,13	22,72	4,64	0,65	17,43	11,27	6,16
1980	135,43	86,79	48,64	11,77	-0,75	37,62	26,15	11,47
1988	186,11	118,27	67,84	17,77	-2,67	52,74	33,96	18,78
1989	196,04	126,74	69,30	18,84	-2,70	53,16	33,85	19,31
1990	204,18	134,01	70,17	19,69	-2,56	53,04	35,36	17,68
1991 <sup>1)</sup>	218,66	144,93	73,73	20,31	-2,40	55,82	37,83	17,99
1992 <sup>1)</sup>	220,02	143,70	76,32	...	...	...	39,67	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>								
1960	316,78	194,92	121,86	6,91	19,94	95,01	62,04	32,97
1970	647,99	388,54	259,45	22,40	24,85	212,20	155,61	56,59
1980	1 331,03	854,78	476,25	48,87	42,81	384,57	330,49	54,08
1988	1 730,90	1 078,23	652,67	66,89	48,37	537,41	440,00	97,41
1989	1 872,59	1 186,58	686,01	70,69	53,54	561,78	461,68	100,10
1990	2 005,61	1 264,58	741,03	76,07	54,75	610,21	499,73	110,48
1991 <sup>1)</sup>	2 149,41	1 360,13	789,28	83,09	59,52	646,67	535,89	110,78
1992 <sup>1)</sup>	2 153,65	1 351,19	802,46	...	...	...	556,98	...
<b>Baugewerbe</b>								
1960	42,86	19,57	23,29	0,80	2,22	20,27	12,64	7,63
1970	95,88	44,33	51,55	2,83	1,07	47,65	32,52	15,13
1980	195,96	96,07	99,89	5,13	2,06	92,70	65,69	27,01
1988	214,72	108,47	106,25	5,18	1,76	99,31	71,33	27,98
1989	233,71	119,05	114,66	5,22	1,97	107,47	75,49	31,98
1990	262,38	134,84	127,54	5,47	2,38	119,69	84,05	35,64
1991 <sup>1)</sup>	291,25	148,42	142,83	5,93	2,53	134,37	91,42	42,95
1992 <sup>1)</sup>	325,70	162,80	162,90	...	...	...	98,44	...
<b>Handel</b>								
1960	263,69	227,43	36,26	1,72	5,36	29,18	12,44	16,74
1970	499,36	433,96	65,40	4,69	1,17	59,54	33,01	26,53
1980	1 071,34	938,09	133,25	10,11	0,74	122,40	87,57	34,83
1988	1 310,12	1 132,33	177,79	13,55	-1,83	166,07	117,39	48,68
1989	1 390,06	1 204,52	185,54	14,47	1,30	169,77	123,89	45,88
1990	1 524,67	1 312,26	212,41	15,76	1,79	194,86	135,34	59,52
1991 <sup>1)</sup>	1 653,93	1 421,25	232,68	17,77	3,51	211,40	151,69	59,71
1992 <sup>1)</sup>	1 651,39	1 417,23	234,16	...	...	...	164,31	...
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>								
1960	33,37	13,67	19,70	3,13	0,66	15,91	10,97	4,94
1970	68,03	29,96	38,07	7,27	-1,31	32,11	24,64	7,47
1980	158,42	72,99	85,43	19,59	-5,29	71,13	54,46	16,67
1988	218,19	101,32	116,87	28,69	-5,47	93,65	71,22	22,43
1989	235,75	110,04	125,71	30,06	-5,03	100,68	73,38	27,30
1990	259,84	125,69	134,15	32,26	-5,21	107,10	77,89	29,21
1991 <sup>1)</sup>	276,97	132,87	144,10	34,91	-4,09	113,28	85,37	27,91
1992 <sup>1)</sup>	292,69	140,56	152,13	...	...	...	90,49	...
<b>Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen</b>								
1960	11,72	4,46	7,26	0,28	0,71	6,27	3,73	2,54
1970	32,75	11,20	21,55	0,88	1,61	19,06	11,98	7,08
1980	99,73	33,37	66,36	2,77	4,95	58,64	34,16	24,48
1988	159,75	54,98	104,77	5,20	9,82	89,75	52,37	37,38
1989	168,50	57,13	111,37	5,62	10,21	95,54	54,86	40,68
1990	179,35	61,88	117,47	6,16	10,14	101,17	60,90	40,27
1991 <sup>1)</sup>	211,07	74,54	136,53	6,92	12,81	116,80	66,54	50,26
1992 <sup>1)</sup>	234,73	80,86	153,87	7,73	15,76	130,38	71,82	58,56

Fußnoten siehe S. 685.

## 24.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Mrd. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1–Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3–Sp. 4 und 5)	entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Wohnungsvermietung<sup>2) 3)</sup></b>								
1960	16,90	4,88	12,02	4,09	0,75	7,18	.	.
1970	44,91	10,87	34,04	12,64	0,44	20,96	.	.
1980	111,88	22,31	89,57	36,29	1,88	51,40	.	.
1988	187,55	35,24	152,31	55,87	3,01	93,43	.	.
1989	198,77	36,68	162,09	59,24	3,21	99,64	.	.
1990	213,04	40,81	172,23	64,51	2,91	104,81	.	.
1991 <sup>1)</sup>	229,89	45,93	183,96	70,79	3,07	110,10	.	.
1992 <sup>1)</sup>	251,44	48,58	202,86	...	...	...	.	.
<b>Sonstige Dienstleistungsunternehmen<sup>3)</sup></b>								
1960	39,37	17,52	21,85	0,86	2,75	18,24	6,47	18,95
1970	97,59	38,79	58,80	3,95	3,34	51,51	18,49	53,98
1980	295,17	112,85	182,32	19,04	7,11	156,17	64,97	142,60
1988	542,86	207,11	335,75	40,45	10,86	284,44	105,68	272,19
1989	595,10	227,61	367,49	44,55	12,16	310,78	113,28	297,14
1990	680,87	262,05	418,82	50,27	13,54	355,01	124,55	335,27
1991 <sup>1)</sup>	765,39	294,66	470,73	58,04	14,52	398,17	142,81	365,46
1992 <sup>1)</sup>	844,96	320,04	524,92	...	...	...	158,44	...
<b>Unternehmen zusammen<sup>4)</sup></b>								
1960	781,83	511,48	270,35	22,24	33,48	214,63	117,97	96,66
1970	1 572,42	1 017,00	555,42	63,82	29,84	461,76	291,05	170,71
1980	3 464,38	2 306,09	1 158,29	162,73	52,51	943,05	669,71	273,34
1988	4 617,53	2 954,71	1 662,82	244,60	59,46	1 358,76	899,02	459,74
1989	4 962,52	3 191,55	1 770,97	259,90	70,36	1 440,71	943,52	497,19
1990	5 402,49	3 468,74	1 933,75	282,06	73,16	1 578,53	1 025,25	553,28
1991 <sup>1)</sup>	5 865,20	3 771,70	2 093,50	310,17	85,10	1 698,23	1 119,50	578,73
1992 <sup>1)</sup>	6 042,58	3 827,27	2 215,31	334,64	97,89	1 782,78	1 188,38	594,40
<b>Staat</b>								
1960	45,03	23,42	21,61	1,12	0,05	20,44	20,44	–
1970	118,22	55,66	62,56	3,27	0,09	59,20	59,20	–
1980	339,06	166,67	172,39	9,70	0,24	162,45	162,45	–
1988	476,43	244,57	231,86	14,69	0,25	216,92	216,92	–
1989	485,40	246,76	238,64	15,55	0,25	222,84	222,84	–
1990	519,38	266,18	253,20	16,66	0,25	236,29	236,29	–
1991 <sup>1)</sup>	556,27	285,02	271,25	18,06	0,25	252,94	252,94	–
1992 <sup>1)</sup>	596,87	307,87	289,00	19,47	0,25	269,28	269,28	–
<b>Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
1960	6,74	1,70	5,04	0,27	0,02	4,75	4,75	–
1970	14,05	4,06	9,99	0,94	0,01	9,04	9,04	–
1980	44,72	13,41	31,31	2,57	0,02	28,72	28,72	–
1988	72,77	21,10	51,67	3,80	0,03	47,84	47,84	–
1989	75,99	22,07	53,92	4,00	0,03	49,89	49,89	–
1990	82,28	23,98	58,30	4,29	0,03	53,98	53,98	–
1991 <sup>1)</sup>	90,90	26,50	64,40	4,61	0,03	59,76	59,76	–
1992 <sup>1)</sup>	99,86	29,22	70,64	4,94	0,04	65,66	65,66	–
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>								
1960	833,60	536,60	297,00	23,63	33,55	239,82	143,16	96,66
1970	1 704,69	1 076,72	627,97	68,03	29,94	530,00	359,29	170,71
1980	3 848,16	2 486,17	1 361,99	175,00	52,77	1 134,22	860,88	273,34
1988	5 166,73	3 220,38	1 946,35	263,09	59,74	1 623,52	1 163,78	459,74
1989	5 523,91	3 460,38	2 063,53	279,45	70,64	1 713,44	1 216,25	497,19
1990	6 004,15	3 758,90	2 245,25	303,01	73,44	1 868,80	1 315,52	553,28
1991 <sup>1)</sup>	6 512,37	4 083,22	2 429,15	332,84	85,38	2 010,93	1 432,20	578,73
1992 <sup>1)</sup>	6 739,31	4 164,36	2 574,95	359,05	98,18	2 117,72	1 523,32	594,40

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen. – Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungsunternehmen« enthalten.

4) Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmensbereiche dadurch ab, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung sowie die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind.

## 24.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt\*)

Wirtschaftsgliederung 1)	1960	1970	1980	1989	1990	1991 2)	1992 2)	1993 2)
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>17,66</b>	<b>21,78</b>	<b>30,52</b>	<b>37,21</b>	<b>37,18</b>	<b>33,80</b>	<b>33,01</b>	<b>29,30</b>
Landwirtschaft .....	15,80	18,97	25,02	31,52	28,98	28,10	...	...
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,86	2,81	5,50	5,69	8,20	5,70	...	...
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>160,80</b>	<b>333,72</b>	<b>624,78</b>	<b>869,97</b>	<b>938,74</b>	<b>1 005,84</b>	<b>1 041,68</b>	<b>995,82</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	15,65	22,72	48,64	69,30	70,17	73,73	76,32	74,14
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	7,29	14,50	38,41	57,56	58,79	61,63	...	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	..	12,05	29,74	48,07	47,98	48,74	...	...
Gasversorgung .....	..	1,05	3,68	5,21	6,34	8,63	...	...
Wasserversorgung .....	..	1,40	2,99	4,28	4,47	4,26	...	...
Bergbau .....	8,36	8,22	12,23	11,74	11,38	12,10	...	...
Kohlenbergbau .....	6,86	7,04	10,25	9,03	8,66	8,93	...	...
Übriger Bergbau .....	1,50	1,18	1,98	2,71	2,72	3,17	...	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>121,86</b>	<b>259,45</b>	<b>476,25</b>	<b>686,01</b>	<b>741,03</b>	<b>789,28</b>	<b>802,46</b>	<b>753,25</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	10,92	23,78	41,63	71,98	71,72	72,45	...	...
Mineralölverarbeitung .....	3,91	10,99	26,43	26,59	28,75	31,65	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren .....	1,27	4,43	10,93	20,23	23,27	25,45	...	...
Gummiverarbeitung .....	1,45	3,45	5,63	8,41	8,54	8,44	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4,78	9,22	14,85	17,86	18,94	20,88	...	...
Feinkeramik .....	0,79	1,33	2,37	2,76	2,94	3,08	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1,11	2,52	4,49	5,82	6,13	6,53	...	...
Eisenschaffende Industrie .....	8,29	10,32	15,85	18,28	17,58	16,08	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metalhalbzeugwerke .....	1,57	3,02	4,45	6,78	7,25	7,65	...	...
Gießerei .....	2,00	3,86	5,78	7,05	7,78	8,14	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahiverformung usw. ....	4,40	7,79	12,00	19,51	21,85	23,33	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	2,06	4,59	10,06	12,91	14,37	16,53	...	...
Maschinenbau .....	11,30	29,08	55,57	85,30	93,93	94,69	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Ein- richtungen .....	0,84	3,66	6,54	10,39	11,48	15,48	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	7,80	22,80	51,02	82,34	88,66	98,81	...	...
Schiffbau .....	0,91	1,32	2,25	2,42	2,23	2,30	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	0,24	0,87	3,30	6,12	6,78	7,66	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	9,83	26,56	55,07	91,91	97,11	102,17	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	1,71	4,44	10,77	13,71	15,16	16,53	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	4,22	9,28	15,87	24,93	28,30	31,02	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. .	0,93	1,83	3,30	4,82	5,18	5,39	...	...
Holzbearbeitung .....	0,94	1,67	2,77	2,87	3,32	3,91	...	...
Holzverarbeitung .....	3,07	6,98	14,68	17,83	19,51	22,22	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	1,36	1,91	3,49	5,70	6,57	6,55	...	...
Papier- und Pappeherzeugung .....	1,62	3,66	5,76	7,73	9,54	10,79	...	...
Druckerei, Vervielfältigung .....	2,58	6,17	11,39	16,47	17,99	19,57	...	...
Ledergewerbe .....	2,22	3,01	3,72	3,37	3,31	3,42	...	...
Textilgewerbe .....	6,94	10,83	12,31	14,08	14,64	14,81	...	...
Bekleidungsindustrie .....	3,32	6,74	8,71	9,77	9,99	10,18	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	9,88	16,63	31,20	38,49	45,16	48,47	...	...
Getränkeherstellung .....	4,94	8,99	11,37	13,46	14,75	15,56	...	...
Tabakverarbeitung .....	4,66	7,72	12,69	16,12	18,30	19,54	...	...
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>23,29</b>	<b>51,55</b>	<b>99,89</b>	<b>114,66</b>	<b>127,54</b>	<b>142,83</b>	<b>162,90</b>	<b>168,43</b>
Bauhauptgewerbe .....	16,89	37,70	65,45	68,31	75,74	82,92	...	...
Ausbaugewerbe .....	6,40	13,85	34,44	46,35	51,80	59,91	...	...

Fußnoten siehe S. 687.

## 24.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
in jeweiligen Preisen Mrd. DM								
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>55,96</b>	<b>103,47</b>	<b>218,68</b>	<b>311,25</b>	<b>346,56</b>	<b>376,76</b>	<b>366,29</b>	<b>385,69</b>
Handel	36,26	65,40	133,25	185,54	212,41	232,68	234,16	230,12
Großhandel, Handelsvermittlung	18,88	33,90	67,03	93,77	110,21	121,68	...	...
Einzelhandel	17,38	31,50	66,22	91,77	102,20	111,00	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	19,70	38,07	85,43	125,71	134,15	144,10	152,13	155,77
Eisenbahnen	7,47	9,19	12,82	13,19	13,15	13,25	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1,95	3,25	5,24	5,45	5,41	5,53	...	...
Deutsche Bundespost	4,57	11,73	33,01	50,89	53,06	58,02	...	...
Übriger Verkehr	5,71	13,90	34,36	56,18	62,53	67,30	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>41,13</b>	<b>114,39</b>	<b>338,25</b>	<b>640,95</b>	<b>708,52</b>	<b>791,22</b>	<b>881,65</b>	<b>954,40</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7,26	21,55	66,36	111,37	117,47	136,53	153,87	168,90
Kreditinstitute	5,38	17,00	51,34	83,42	91,96	107,54	120,47	...
Versicherungsunternehmen	1,88	4,55	15,02	27,95	25,51	28,99	33,40	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	12,02	34,04	89,57	162,09	172,23	183,96	202,86	225,58
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	21,85	58,80	182,32	367,49	418,82	470,73	524,92	559,92
Gastgewerbe, Heime	4,37	8,41	18,90	28,81	32,07	33,72	...	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	3,89	7,76	20,17	38,12	40,72	44,87	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3,52	10,00	32,30	48,04	52,68	58,29	...	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen	10,07	32,63	110,95	252,52	293,35	333,85	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>275,55</b>	<b>573,36</b>	<b>1 212,23</b>	<b>1 659,38</b>	<b>2 031,00</b>	<b>2 207,64</b>	<b>2 342,63</b>	<b>2 365,41</b>
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>26,65</b>	<b>72,55</b>	<b>203,70</b>	<b>292,56</b>	<b>311,50</b>	<b>335,65</b>	<b>359,64</b>	<b>373,24</b>
<b>Staat</b>	<b>21,81</b>	<b>62,56</b>	<b>172,39</b>	<b>236,64</b>	<b>253,20</b>	<b>271,25</b>	<b>289,00</b>	<b>298,52</b>
Gebietskörperschaften	20,24	59,20	162,81	224,19	237,75	254,01	270,49	279,43
Sozialversicherung	1,37	3,36	9,58	14,45	15,45	17,24	18,51	19,09
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>5,04</b>	<b>9,99</b>	<b>31,31</b>	<b>53,92</b>	<b>58,30</b>	<b>64,40</b>	<b>70,64</b>	<b>74,72</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1,87	1,07	2,09	2,52	2,63	2,87	2,92	...
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3,17	8,92	29,22	51,40	55,67	61,53	67,72	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b>	<b>302,20</b>	<b>645,91</b>	<b>1 415,93</b>	<b>2 151,94</b>	<b>2 342,50</b>	<b>2 543,29</b>	<b>2 702,27</b>	<b>2 738,65</b>
und zwar:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	263,53	539,32	1 122,66	1 697,29	1 858,77	2 023,68	2 139,77	2 139,83
Produktionsunternehmen <sup>4)</sup>	268,29	551,81	1 145,87	1 748,01	1 913,53	2 071,11	2 188,76	2 196,51
Handwerk <sup>5)</sup>	35,92	73,33	145,30	181,95	206,00	...	...	...
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5,20	17,94	53,94	88,41	97,25	114,14	127,32	138,80
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)<sup>6)</sup></b>	<b>297,00</b>	<b>627,97</b>	<b>1 361,99</b>	<b>2 063,53</b>	<b>2 245,25</b>	<b>2 429,15</b>	<b>2 574,95</b>	<b>2 599,85</b>
darunter:								
Unternehmen	270,35	555,42	1 158,29	1 770,97	1 933,75	2 093,50	2 215,31	2 226,61
Kreditinstitute	0,18	-0,94	-2,60	-4,99	-5,29	-6,60	-6,85	...
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>7)</sup>	0,00	39,91	96,57	137,53	154,97	176,59	188,67	203,93
+ Einfuhrabgaben <sup>8)</sup>	5,71	7,42	13,48	23,38	24,98	29,26	30,58	28,22
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>302,71</b>	<b>675,30</b>	<b>1 472,04</b>	<b>2 224,44</b>	<b>2 425,20</b>	<b>2 635,00</b>	<b>2 794,20</b>	<b>2 832,00</b>

<sup>1)</sup> Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. — **Früheres Bundesgebiet.**

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>4)</sup> Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

<sup>5)</sup> Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

<sup>6)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>7)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

<sup>8)</sup> Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

<sup>9)</sup> Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

## 24.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
<b>in Preisen von 1991</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>21,79</b>	<b>25,23</b>	<b>29,25</b>	<b>34,97</b>	<b>36,54</b>	<b>33,80</b>	<b>36,37</b>	<b>35,83</b>
Landwirtschaft .....	19,51	21,60	24,12	29,56	29,54	28,10	...	...
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	2,28	3,63	5,13	5,41	7,00	5,70	...	...
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>453,50</b>	<b>722,27</b>	<b>860,04</b>	<b>924,57</b>	<b>968,37</b>	<b>1 005,84</b>	<b>1 002,08</b>	<b>939,47</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	42,71	51,81	64,37	69,51	69,37	73,73	73,72	71,22
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	12,84	25,89	47,77	56,83	58,17	61,63	...	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	..	19,76	37,57	46,92	46,94	48,74	...	...
Gasversorgung .....	..	2,35	5,84	5,64	6,51	8,63	...	...
Wasserversorgung .....	..	3,78	4,36	4,27	4,72	4,26	...	...
Bergbau .....	29,87	25,92	16,60	12,68	11,20	12,10	...	...
Kohlenbergbau .....	24,58	22,21	14,78	9,65	8,50	8,93	...	...
Übriger Bergbau .....	-5,29	3,71	1,82	3,03	2,70	3,17	...	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>319,28</b>	<b>544,97</b>	<b>656,03</b>	<b>722,60</b>	<b>762,21</b>	<b>789,28</b>	<b>777,59</b>	<b>720,05</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	13,58	35,70	51,50	68,68	69,82	72,45	...	...
Mineralölverarbeitung .....	17,36	45,61	52,56	38,92	37,70	31,65	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren .....	2,01	7,64	13,83	21,89	24,25	25,45	...	...
Gummiverarbeitung .....	3,69	7,41	7,65	8,61	8,91	8,44	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	10,37	16,84	20,71	19,57	19,81	20,88	...	...
Feinkeramik .....	2,70	3,33	3,36	2,86	2,96	3,08	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	2,39	4,05	5,02	6,18	6,18	6,53	...	...
Eisenschaffende Industrie .....	10,45	14,66	16,09	14,82	15,96	16,08	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	2,33	3,93	4,23	4,95	6,26	7,65	...	...
Gießerei .....	7,92	9,80	9,39	8,25	8,41	8,14	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	11,04	15,56	16,63	21,26	22,71	23,33	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	8,43	11,57	16,19	14,43	15,11	16,53	...	...
Maschinenbau .....	50,26	81,52	86,38	92,99	97,87	94,69	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Ein- richtungen .....	0,46	1,69	3,99	10,06	11,31	15,48	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	21,86	50,29	68,73	83,66	90,90	98,81	...	...
Schiffbau .....	3,00	3,34	3,09	2,51	2,37	2,30	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	0,74	2,22	4,49	6,34	6,95	7,66	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	18,76	40,84	63,94	93,55	97,66	102,17	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	5,22	9,33	14,82	14,71	15,47	16,53	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	13,29	21,55	23,03	27,42	29,69	31,02	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	3,69	5,04	4,43	5,20	5,35	5,39	...	...
Holzbearbeitung .....	1,99	3,11	2,52	3,11	3,09	3,91	...	...
Holzverarbeitung .....	12,42	19,81	24,95	19,87	20,76	22,22	...	...
Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	2,75	3,86	4,72	6,67	6,93	6,55	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung .....	5,14	8,03	7,81	8,16	9,78	10,79	...	...
Druckerei, Vervielfältigung .....	8,72	14,45	15,74	17,30	18,55	19,57	...	...
Ledergewerbe .....	7,47	7,20	4,89	3,50	3,38	3,42	...	...
Textilgewerbe .....	11,90	16,11	15,09	14,63	14,84	14,81	...	...
Bekleidungs-gewerbe .....	10,01	13,12	11,56	10,00	10,10	10,18	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	29,87	37,91	44,87	42,49	46,53	48,47	...	...
Getränkeherstellung .....	8,26	13,45	14,94	13,70	14,97	15,56	...	...
Tabakverarbeitung .....	11,20	16,00	18,88	16,31	17,63	19,54	...	...
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>91,51</b>	<b>125,49</b>	<b>139,64</b>	<b>132,46</b>	<b>136,79</b>	<b>142,83</b>	<b>150,77</b>	<b>148,20</b>
Bauhauptgewerbe .....	58,62	79,67	84,92	79,82	81,36	82,92	...	...
Ausbaugewerbe .....	32,89	45,82	54,72	52,64	55,43	59,91	...	...

Fußnoten siehe S. 689.

## 24.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
in Preisen von 1991 Mrd. DM								
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>128,11</b>	<b>202,96</b>	<b>273,03</b>	<b>330,00</b>	<b>355,71</b>	<b>376,78</b>	<b>376,92</b>	<b>371,49</b>
Handel	85,62	136,39	175,44	202,15	218,08	232,68	228,35	223,11
Großhandel, Handelsvermittlung	49,17	77,63	92,79	108,19	114,68	121,68	...	...
Einzelhandel	36,45	58,76	82,65	93,96	103,40	111,00	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	42,49	66,57	97,59	127,85	137,63	144,10	148,57	148,38
Eisenbahnen	13,71	16,56	13,96	13,29	13,22	13,25	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	4,63	5,19	6,86	5,49	5,49	5,53	...	...
Deutsche Bundespost	9,94	18,56	35,60	52,98	55,91	58,02	...	...
Übriger Verkehr	14,21	26,26	41,17	56,09	63,01	67,30	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>203,93</b>	<b>314,97</b>	<b>489,51</b>	<b>699,09</b>	<b>749,18</b>	<b>791,22</b>	<b>826,57</b>	<b>848,31</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	22,11	53,83	90,69	125,09	132,47	136,53	142,46	146,94
Kreditinstitute	17,53	40,19	70,05	94,79	100,74	107,54	111,73	...
Versicherungsunternehmen	4,58	13,64	20,64	30,30	31,73	28,99	30,73	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	61,25	86,20	132,27	172,46	177,64	183,96	189,99	197,85
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	120,57	174,94	266,55	401,54	439,07	470,73	494,12	503,72
Gastgewerbe, Heime	23,41	25,70	29,49	31,03	33,27	33,72	...	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	23,19	25,42	31,76	42,67	43,22	44,87	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	17,60	26,11	42,34	51,71	54,49	58,29	...	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen	56,37	97,71	162,96	276,13	308,09	333,85	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>807,33</b>	<b>1 285,43</b>	<b>1 851,83</b>	<b>1 988,83</b>	<b>2 109,80</b>	<b>2 207,84</b>	<b>2 241,94</b>	<b>2 195,10</b>
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>139,27</b>	<b>201,18</b>	<b>282,46</b>	<b>321,74</b>	<b>328,48</b>	<b>335,65</b>	<b>342,46</b>	<b>346,12</b>
<b>Staat</b>	<b>110,21</b>	<b>171,44</b>	<b>237,36</b>	<b>262,62</b>	<b>266,91</b>	<b>271,25</b>	<b>275,36</b>	<b>277,21</b>
Gebietskörperschaften	103,39	162,18	224,22	246,75	250,58	254,01	257,83	259,50
Sozialversicherung	6,82	9,26	13,14	15,87	16,33	17,24	17,53	17,71
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>29,06</b>	<b>29,74</b>	<b>45,10</b>	<b>59,12</b>	<b>61,57</b>	<b>64,40</b>	<b>67,10</b>	<b>68,91</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	10,50	3,19	3,26	2,81	2,80	2,87	2,80	...
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	18,56	26,55	41,84	56,31	58,77	61,53	64,30	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b>	<b>946,80</b>	<b>1 486,61</b>	<b>1 934,29</b>	<b>2 310,37</b>	<b>2 438,28</b>	<b>2 543,29</b>	<b>2 584,40</b>	<b>2 541,22</b>
und zwar:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	746,08	1 179,23	1 519,56	1 816,17	1 932,16	2 023,68	2 051,95	1 997,45
Produktionsunternehmen <sup>4)</sup>	785,22	1 211,60	1 561,14	1 863,54	1 977,33	2 071,11	2 099,48	2 048,16
Handwerk <sup>5)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	16,35	39,12	70,28	98,87	105,40	114,14	119,71	123,53
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)<sup>6)</sup></b>	<b>930,25</b>	<b>1 427,49</b>	<b>1 864,01</b>	<b>2 211,50</b>	<b>2 332,88</b>	<b>2 429,15</b>	<b>2 484,69</b>	<b>2 417,69</b>
darunter:								
Unternehmen	790,98	1 226,31	1 581,55	1 889,76	2 004,40	2 093,50	2 122,23	2 071,57
Kreditinstitute	1,18	1,07	-0,23	-4,08	-4,66	-6,60	-7,98	...
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>7)</sup>	64,86	106,16	138,33	148,93	161,62	176,59	182,44	181,37
+ Einfuhrabgaben <sup>8)</sup>	4,89	9,55	15,66	23,97	25,90	29,26	28,87	26,94
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1 000,00</b>	<b>1 543,20</b>	<b>2 018,00</b>	<b>2 384,40</b>	<b>2 520,40</b>	<b>2 635,00</b>	<b>2 676,00</b>	<b>2 628,00</b>

**Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991  
je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)**  
1970 = 100

Bruttoinlandsprodukt	66,0	100	128,7	148,4	152,3	155,2	156,2	155,8
Bruttowertschöpfung	66,4	100	128,5	148,8	152,4	154,6	155,5	155,0
dar. Produzierendes Gewerbe	65,3	100	131,9	151,2	154,0	157,3	158,7	156,1

<sup>1)</sup> Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – **Früheres Bundesgebiet.**

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>4)</sup> Einschl. Nutzung durch Eigentümer.

<sup>5)</sup> Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

<sup>6)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>7)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

<sup>8)</sup> Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

<sup>9)</sup> Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.



## 24.6 Verwendung des Inlandsprodukts\*)

Verwendungsart	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>in Jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
Privater Verbrauch	837,02	1 318,66	1 428,31	1 510,03	1 560,47	1 607,69	1 722,07	1 792,72
Staatsverbrauch	298,02	444,07	466,53	500,61	506,30	552,11	606,40	622,57
Verbrauch für zivile Zwecke	257,64	391,34	423,72	456,61	465,00	...	...	...
Verteidigungsaufwand	40,38	52,73	42,81	44,00	41,30	...	...	...
Bruttoinvestitionen	343,85	519,59	571,50	588,97	540,41	658,79	702,19	679,81
Anlageinvestitionen	332,08	507,78	564,90	593,59	566,55	652,07	709,22	705,71
Ausrüstungen	126,84	234,57	262,84	257,39	219,80	304,67	304,63	271,45
Bauten	205,24	273,21	302,06	336,20	346,75	347,40	404,59	434,26
Vorratsveränderung	11,77	11,81	6,60	-4,62	-26,14	6,72	-7,03	-25,90
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 478,89	2 282,32	2 466,34	2 599,61	2 607,18	2 818,59	3 030,66	3 095,10
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	389,14	775,20	892,53	934,80	887,88	712,26	717,97	654,77
Letzte Verwendung von Gütern	1 868,03	3 057,52	3 358,87	3 534,41	3 495,06	3 530,85	3 748,63	3 749,87
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	395,99	632,32	723,87	740,21	663,06	714,98	721,01	642,37
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) <sup>2)</sup>	-6,85	142,88	168,66	194,59	224,82	-2,72	-3,04	12,40
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1 472,04</b>	<b>2 425,20</b>	<b>2 635,00</b>	<b>2 794,20</b>	<b>2 632,00</b>	<b>2 815,87</b>	<b>3 027,62</b>	<b>3 107,50</b>
<b>% des Bruttoinlandsprodukts</b>								
Privater Verbrauch	56,9	54,4	54,2	54,0	55,1	57,1	56,9	57,7
Staatsverbrauch	20,2	18,3	17,7	17,9	17,9	19,6	20,0	20,0
Bruttoinvestitionen	23,4	21,4	21,7	21,1	19,1	23,4	23,2	21,9
Außenbeitrag	-0,5	5,9	6,4	7,0	7,9	-0,1	-0,1	0,4
<b>in Preisen von 1991</b>								
<b>Mrd. DM</b>								
Privater Verbrauch	1 115,90	1 367,43	1 428,31	1 452,08	1 451,53	1 607,69	1 644,62	1 647,04
Staatsverbrauch	411,07	465,03	466,53	481,33	475,08	552,11	573,04	569,22
Bruttoinvestitionen	467,98	549,06	571,50	569,55	511,06	658,79	677,08	636,74
Anlageinvestitionen	455,19	532,35	564,90	571,36	531,92	652,07	679,45	656,92
Ausrüstungen	171,11	240,92	262,84	252,56	214,56	304,67	298,89	264,69
Bauten	284,08	291,43	302,06	318,80	317,36	347,40	380,56	392,23
Vorratsveränderung	12,79	16,71	6,60	-1,81	-20,86	6,72	-2,37	-20,18
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 994,95	2 381,52	2 466,34	2 502,96	2 437,67	2 818,59	2 894,74	2 853,00
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	476,84	784,90	892,53	925,42	868,96	712,26	713,25	645,59
Letzte Verwendung von Gütern	2 471,79	3 166,42	3 358,87	3 428,38	3 306,63	3 530,85	3 607,99	3 498,59
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	453,79	646,02	723,87	752,38	680,63	714,98	733,58	660,09
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) <sup>2)</sup>	23,05	138,88	168,66	173,04	188,33	-2,72	-20,33	-14,50
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>2 018,00</b>	<b>2 520,40</b>	<b>2 835,00</b>	<b>2 876,00</b>	<b>2 626,00</b>	<b>2 815,87</b>	<b>2 874,41</b>	<b>2 838,50</b>

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 677 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. 2) Für »Deutschland« ohne innerdeutsche Transaktionen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 24.7 Preisentwicklung des Inlandsprodukts\*)

1991 = 100

Verwendungsart	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch	75,0	96,4	100	104,0	107,5	100	104,7	108,8
Staatsverbrauch	72,5	95,5	100	104,0	106,6	100	105,8	109,4
Anlageinvestitionen	73,0	95,4	100	103,9	106,5	100	104,4	107,4
Ausrüstungen	74,1	97,4	100	101,9	102,4	100	101,9	102,6
Bauten	72,2	93,7	100	105,5	109,3	100	106,3	110,7
Letzte inländische Verwendung von Gütern	74,1	95,8	100	103,9	107,0	100	104,7	108,5
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	81,6	98,8	100	101,0	102,2	100	100,7	101,4
Letzte Verwendung von Gütern	75,6	96,6	100	103,1	105,7	100	103,9	107,2
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	87,3	97,9	100	98,4	97,4	100	98,3	97,3
Nachrichtlich: Terms of Trade <sup>2)3)</sup>	93,5	100,9	100	102,7	104,9	100	102,4	104,2
Bruttoinlandsprodukt	72,9	96,2	100	104,4	107,8	100	105,3	109,5

\*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

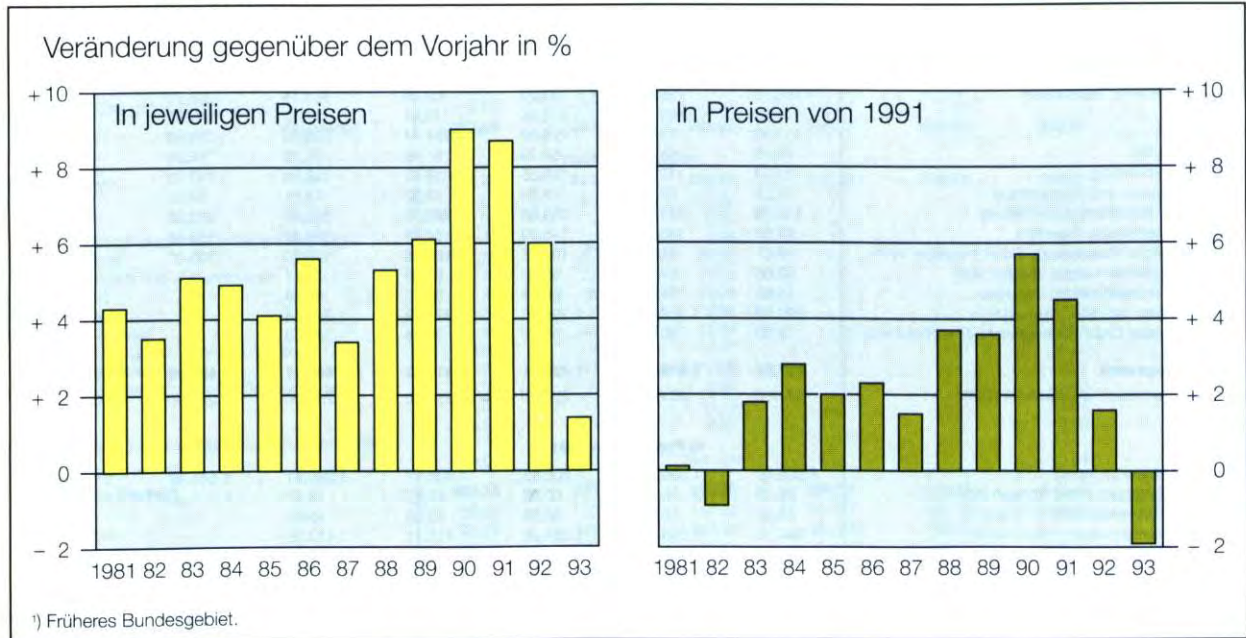
1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Für »Deutschland« ohne innerdeutsche Transaktionen.

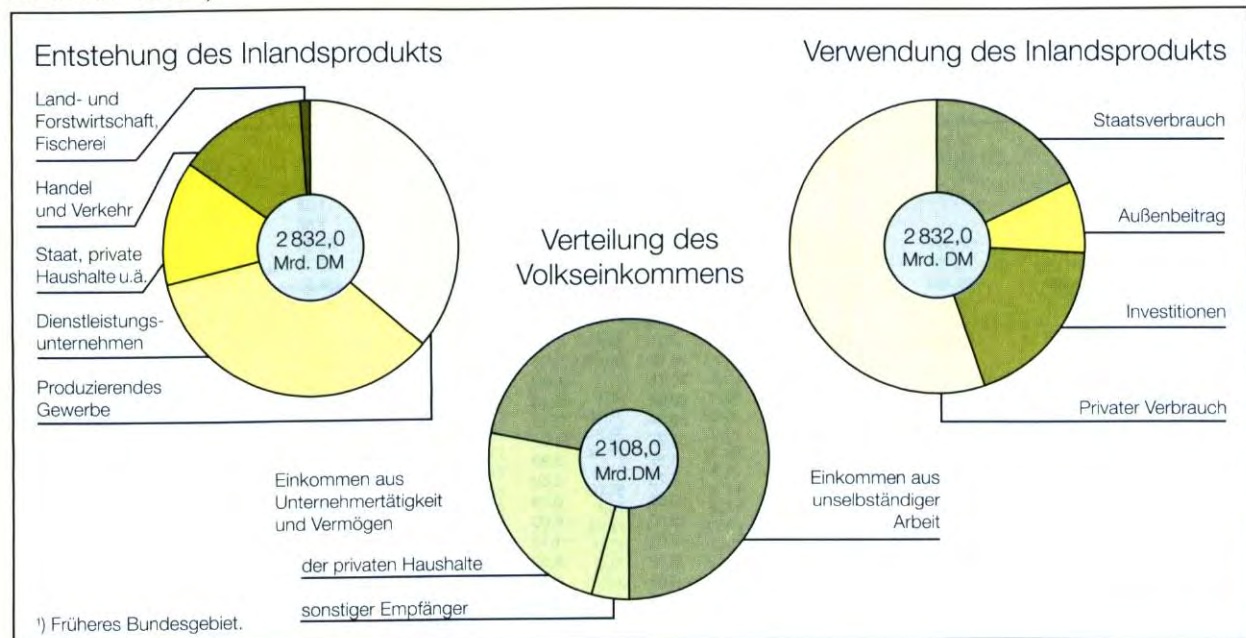
3) Verhältnis der Ausfuhr- zur Einfuhrpreisentwicklung nach der Paasche-Formel für Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögensinkommen) gemäß den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. – Mit den in der Außenhandelsstatistik nachgewiesenen Angaben (siehe S. 40) nicht vergleichbar.

# Inlandsprodukt

## Bruttoinlandsprodukt<sup>1)</sup>



## Struktur 1993<sup>1)</sup>



Statistisches Bundesamt 94-1-0322

## 24.8 Privater Verbrauch\*)

Mrd. DM

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	803,93	1 289,58	1 400,53	1 462,56	1 499,27	1 541,49	1 641,76	...
Nahrungsmittel, Getränke <sup>3)</sup> , Tabakwaren	200,10	285,76	297,20	300,09	301,16	346,70	356,03	...
Bekleidung, Schuhe	75,85	104,27	112,54	115,01	117,45	117,92	123,13	...
Wohnungsmieten	111,88	213,04	229,89	251,44	276,68	236,86	267,10	...
Energie (ohne Kraftstoffe)	45,15	51,22	58,29	57,45	59,75	66,66	70,11	...
Güter für die Haushaltsführung	80,84	119,06	130,35	136,61	138,54	147,25	157,50	...
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	37,59	67,85	73,54	78,33	78,61	81,37	88,95	...
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	119,29	221,59	251,68	260,76	255,49	282,25	296,72	...
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit <sup>4)</sup>	84,56	135,57	145,99	154,11	156,39	157,48	168,04	...
Güter für die persönliche Ausstattung, Güter sonstiger Art <sup>5)</sup>	48,67	91,22	101,05	108,76	115,20	105,00	114,18	...
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	33,66	53,27	60,02	69,58	73,71	...	...	...
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	15,90	54,92	66,29	60,95	54,04	...	...	...
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	821,69	1 287,93	1 394,26	1 471,19	1 518,94	...	...	...
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	15,33	30,73	34,05	38,84	41,53	...	...	...
<b>= Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>837,02</b>	<b>1 318,66</b>	<b>1 428,31</b>	<b>1 510,03</b>	<b>1 560,47</b>	<b>1 607,69</b>	<b>1 722,07</b>	<b>1 792,72</b>
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	13 600	20 800	22 300	23 300	23 800	20 100	21 400	22 100
<b>In Preisen von 1991</b>								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	1 062,40	1 336,81	1 400,53	1 406,17	1 390,91	1 541,49	1 567,66	1 561,82
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	55,18	55,23	60,02	67,82	73,37	...	...	...
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	23,48	56,70	66,29	58,58	49,93	...	...	...
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	1 094,10	1 335,34	1 394,26	1 415,41	1 414,35	...	...	...
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	21,80	32,09	34,05	36,67	37,18	...	...	...
<b>= Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>1 115,90</b>	<b>1 367,43</b>	<b>1 428,31</b>	<b>1 452,08</b>	<b>1 451,53</b>	<b>1 607,69</b>	<b>1 644,82</b>	<b>1 647,04</b>
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	18 100	21 600	22 300	22 400	22 100	20 100	20 400	20 300

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Gliederung nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. des Verzehrs in Gaststätten.

4) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.

5) Einschl. Pauschalreisen sowie Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

## 24.9 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Allgemeine staatliche Verwaltung	12,63	31,40	37,46	39,51	42,21	42,29	43,74	46,13
Allgemeine Verwaltung	10,21	24,63	29,25	31,09	33,35	34,07	35,15	37,13
Auswärtige Angelegenheiten	0,49	0,86	1,16	1,21	1,28	0,71	0,78	0,80
Allgemeine Forschung	1,93	5,91	7,05	7,21	7,58	7,51	7,81	8,20
Verteidigung	19,76	40,38	49,90	51,29	52,30	52,48	53,79	52,73
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8,60	23,08	28,28	29,50	30,79	31,74	32,99	35,30
Unterrichtswesen	19,39	60,49	72,41	74,81	76,37	77,70	80,06	84,07
Schulen und vorschulische Erziehung	15,28	46,74	55,23	56,84	57,88	58,83	60,32	62,92
Hochschulen	3,22	11,10	13,43	14,09	14,55	15,21	15,95	17,09
Sonstiges Unterrichtswesen	0,89	2,65	3,75	3,88	3,94	3,66	3,79	4,06
Gesundheitswesen	25,28	86,85	109,95	115,19	119,94	129,65	126,01	136,50
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	8,46	30,78	40,82	43,25	44,93	46,73	47,63	51,93
Sonstiges Gesundheitswesen	16,82	56,07	69,13	71,94	75,01	82,92	78,38	84,57
Soziale Sicherung	9,27	28,34	37,21	39,83	41,71	44,26	47,51	53,16
Sozialversicherung und -hilfe	7,97	23,77	31,91	34,16	35,86	38,18	41,05	45,82
Soziale Hilfswerke	1,30	4,57	5,30	5,67	5,85	6,08	6,46	7,34
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste	2,38	5,75	5,62	6,16	6,63	6,49	6,31	6,38
Wohnungswesen	0,25	0,56	0,74	0,79	0,77	0,80	0,88	0,96
Stadt- und Landesplanung	1,95	5,20	6,00	6,23	6,52	6,70	6,77	7,02
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	0,18	-0,01	-1,12	-0,86	-0,66	-1,01	-1,34	-1,60
Erholung und Kultur	1,94	6,92	8,52	9,13	9,69	10,02	10,45	11,14
Energiegewinnung und -versorgung	0,06	0,08	0,12	0,12	0,10	0,11	0,09	0,09
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,98	1,95	2,10	2,24	2,27	2,26	2,33	2,42
Produzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	0,05	0,16	0,18	0,21	0,22	0,25	0,20	0,21
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,07	9,85	10,37	10,71	10,96	11,04	11,22	11,59
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	1,06	2,77	3,60	3,85	4,09	4,09	4,12	4,35
<b>Insgesamt</b>	<b>106,47</b>	<b>298,02</b>	<b>365,72</b>	<b>382,55</b>	<b>397,28</b>	<b>412,38</b>	<b>416,82</b>	<b>444,07</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. - Früheres Bundesgebiet.

**24.10 Anlageinvestitionen**  
**24.10.1 Nach Anlagearten und Sektoren\*)**  
 Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
<b>Anlageinvestitionen</b>								
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	335,75	518,69	576,11	605,22	577,95	...	...	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	- 3,67	- 10,91	- 11,21	- 11,63	- 11,40	...	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>332,08</b>	<b>507,78</b>	<b>564,90</b>	<b>593,59</b>	<b>566,55</b>	<b>652,07</b>	<b>709,22</b>	<b>705,71</b>
<b>nach Anlagearten</b>								
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>126,84</b>	<b>234,57</b>	<b>262,84</b>	<b>257,39</b>	<b>219,80</b>	<b>304,87</b>	<b>304,83</b>	<b>271,45</b>
Neue Ausrüstungen <sup>3)</sup>	130,51	245,48	274,05	...	...	314,71	316,39	283,85
Gießereierzeugnisse	0,93	1,05	0,99	...	...	1,07	0,95	...
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	4,14	5,65	5,98	...	...	8,01	7,42	...
Maschinenbauerzeugnisse	45,36	82,62	89,26	...	...	100,74	98,97	...
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	9,50	27,05	29,71	...	...	33,38	32,81	...
Straßenfahrzeuge	22,74	45,01	55,28	...	...	66,79	68,31	...
Wasser- und Luftfahrzeuge	3,05	7,93	9,33	...	...	10,73	8,87	...
Elektrotechnische Erzeugnisse	28,34	49,90	53,51	...	...	61,38	64,74	...
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	3,56	4,84	5,17	...	...	5,78	5,86	...
Eisen-, Blech- und Metallwaren	5,79	11,02	12,55	...	...	13,61	13,90	...
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0,52	0,69	0,85	...	...	0,89	0,94	...
Holzwaren	6,07	9,14	10,76	...	...	11,67	12,96	...
Textilien	0,51	0,58	0,66	...	...	0,66	0,66	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 3,67	- 10,91	- 11,21	...	...	- 10,04	- 11,76	- 12,40
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>205,24</b>	<b>273,21</b>	<b>302,06</b>	<b>336,20</b>	<b>346,75</b>	<b>347,40</b>	<b>404,59</b>	<b>434,26</b>
Wohnbauten	99,53	135,86	151,45	171,57	185,18	167,09	195,39	219,05
nachrichtlich: Wohnungen	92,64	124,20	137,90	156,23	168,74	...	...	...
Sonstige Bauten	105,71	137,35	150,61	164,63	161,57	180,31	209,20	215,21
<b>nach Sektoren und Anlagearten</b>								
<b>Unternehmen und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>279,34</b>	<b>452,25</b>	<b>504,23</b>	<b>527,89</b>	<b>501,83</b>	<b>577,58</b>	<b>624,33</b>	<b>620,11</b>
Ausrüstungsinvestitionen	121,38	225,80	253,18	247,44	210,39	291,92	291,34	259,40
Neue Ausrüstungen	124,93	236,44	264,13	258,84	221,57	...	...	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 3,55	- 10,64	- 10,95	- 11,40	- 11,18	...	...	...
Bauinvestitionen	157,96	226,45	251,05	280,45	291,54	285,66	332,99	360,71
Neue Bauten	160,72	227,82	252,45	281,85	292,87	...	...	...
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	- 2,76	- 1,37	- 1,40	- 1,40	- 1,33	...	...	...
<b>Staat</b>	<b>52,74</b>	<b>55,53</b>	<b>60,67</b>	<b>65,70</b>	<b>64,62</b>	<b>74,49</b>	<b>84,89</b>	<b>85,60</b>
Ausrüstungsinvestitionen	5,46	8,77	9,66	9,95	9,41	12,75	13,29	12,05
Neue Ausrüstungen	5,58	9,04	9,92	10,18	9,63	...	...	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 0,12	- 0,27	- 0,26	- 0,23	- 0,22	...	...	...
Bauinvestitionen	47,28	46,76	51,01	55,75	55,21	61,74	71,60	73,55
Neue Bauten	44,52	45,39	49,61	54,35	53,88	...	...	...
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	2,76	1,37	1,40	1,40	1,33	...	...	...
<b>In Preisen von 1991</b>								
<b>Anlageinvestitionen</b>								
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	460,44	543,82	576,11	582,57	542,60	...	...	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	- 5,25	- 11,47	- 11,21	- 11,21	- 10,68	...	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>455,19</b>	<b>532,35</b>	<b>564,90</b>	<b>571,36</b>	<b>531,92</b>	<b>652,07</b>	<b>679,45</b>	<b>656,92</b>
<b>nach Anlagearten</b>								
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>171,11</b>	<b>240,92</b>	<b>262,84</b>	<b>252,56</b>	<b>214,58</b>	<b>304,87</b>	<b>298,89</b>	<b>264,89</b>
Neue Ausrüstungen <sup>3)</sup>	176,36	252,39	274,05	...	...	314,71	310,21	276,21
Gießereierzeugnisse	1,41	1,10	0,99	...	...	1,07	0,94	...
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	5,97	5,80	5,98	...	...	8,01	7,11	...
Maschinenbauerzeugnisse	65,82	85,75	89,26	...	...	100,74	95,94	...
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	8,78	26,88	29,71	...	...	33,38	33,46	...
Straßenfahrzeuge	33,11	46,81	55,28	...	...	66,79	65,65	...
Wasser- und Luftfahrzeuge	4,15	8,13	9,33	...	...	10,73	8,77	...
Elektrotechnische Erzeugnisse	34,03	50,79	53,51	...	...	61,38	64,69	...
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	4,72	4,88	5,17	...	...	5,78	5,87	...
Eisen-, Blech- und Metallwaren	7,98	11,41	12,55	...	...	13,61	13,68	...
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0,71	0,71	0,85	...	...	0,89	0,90	...
Holzwaren	9,16	9,55	10,76	...	...	11,67	12,54	...
Textilien	0,52	0,58	0,66	...	...	0,66	0,66	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 5,25	- 11,47	- 11,21	...	...	- 10,04	- 11,32	- 11,52
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>284,08</b>	<b>291,43</b>	<b>302,06</b>	<b>316,80</b>	<b>317,36</b>	<b>347,40</b>	<b>380,58</b>	<b>392,23</b>
Wohnbauten	142,90	145,24	151,45	162,21	167,85	167,09	183,67	196,30
nachrichtlich: Wohnungen	133,12	132,77	137,90	147,71	152,84	...	...	...
Sonstige Bauten	141,18	146,19	150,61	156,59	149,51	180,31	196,89	195,93

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

3) Gliederung nach Gütergruppen der Input-Output-Tabelle (siehe S. 708 ff.).

## 24.10 Anlageinvestitionen

### 24.10.2 Nach Wirtschaftsbereichen\*)

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
<b>in Jeweiligen Preisen</b>								
<b>neue Anlagen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,32	5,72	9,36	11,32	12,43	13,19	12,63	...
Produzierendes Gewerbe	24,25	53,65	84,57	121,02	136,00	145,54	141,82	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4,81	8,23	18,97	22,76	22,36	22,61	25,30	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3,48	7,22	16,57	20,07	20,18	20,59	23,20	...
Bergbau	1,33	1,01	2,40	2,69	2,18	2,02	2,10	...
Verarbeitendes Gewerbe	17,30	41,10	59,39	91,84	105,85	114,05	106,86	...
Baugewerbe	2,14	4,32	6,21	6,42	7,79	8,88	9,66	...
Handel und Verkehr	10,84	24,40	40,51	65,47	71,56	78,49	...	...
Handel	4,80	8,64	14,35	26,19	29,57	36,80	42,17	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6,04	15,76	26,16	39,28	41,99	41,69	...	...
Dienstleistungsunternehmen	24,44	57,31	146,09	203,66	237,61	272,20	...	...
Kreditinstitute	0,58	1,99	3,77	5,50	6,08	8,08	10,68	...
Versicherungsunternehmen	0,31	0,79	1,81	4,56	5,81	6,20	6,54	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	20,13	43,17	92,64	107,81	124,20	137,90	156,23	168,74
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	3,42	11,36	47,87	85,79	101,52	120,02	...	...
Unternehmen zusammen	63,85	141,08	280,53	401,47	457,60	509,42	532,99	506,70
Staat	9,41	29,78	50,10	51,25	54,43	59,53	64,53	63,51
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	1,19	3,23	5,12	6,28	6,66	7,16	7,70	7,74
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>	<b>74,45</b>	<b>174,09</b>	<b>335,75</b>	<b>459,00</b>	<b>518,69</b>	<b>576,11</b>	<b>605,22</b>	<b>577,95</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	43,72	97,91	187,89	293,66	333,40	371,52	376,76	337,96
<b>neue Ausrüstungen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,10	4,44	7,42	9,37	10,09	10,98	10,25	...
Produzierendes Gewerbe	15,91	39,51	61,78	94,65	107,14	115,08	109,08	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2,64	4,34	8,44	12,31	11,20	10,94	11,64	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1,73	3,55	6,55	9,88	9,29	9,13	9,74	...
Bergbau	0,91	0,79	1,89	2,43	1,91	1,81	1,90	...
Verarbeitendes Gewerbe	11,43	31,36	47,97	76,67	89,05	96,26	88,87	...
Baugewerbe	1,84	3,81	5,37	5,67	6,89	7,88	8,57	...
Handel und Verkehr	6,22	13,62	22,89	38,94	43,97	49,73	...	...
Handel	2,83	4,98	8,45	16,13	18,49	22,30	25,07	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,39	8,64	14,44	22,81	25,48	27,43	...	...
Dienstleistungsunternehmen	1,59	7,39	31,75	61,10	73,54	86,56	...	...
Kreditinstitute	0,26	0,82	1,85	3,54	4,38	5,10	6,14	...
Versicherungsunternehmen	0,05	0,11	0,38	1,01	1,35	1,55	1,74	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	1,28	6,46	29,52	56,55	67,81	79,91	...	...
Unternehmen zusammen	26,82	64,96	123,84	204,06	234,74	262,35	257,00	219,83
Staat	0,92	2,26	5,58	8,34	9,04	9,92	10,18	9,63
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0,27	0,70	1,09	1,55	1,70	1,78	1,84	1,74
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>	<b>28,01</b>	<b>67,92</b>	<b>130,51</b>	<b>213,95</b>	<b>245,48</b>	<b>274,05</b>	<b>269,02</b>	<b>231,20</b>
<b>neue Bauten</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,22	1,28	1,94	1,95	2,34	2,21	2,38	...
Produzierendes Gewerbe	8,34	14,14	22,79	26,37	28,86	30,46	32,74	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2,17	3,89	10,53	10,45	11,16	11,67	13,66	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1,75	3,67	10,02	10,19	10,89	11,46	13,46	...
Bergbau	0,42	0,22	0,51	0,26	0,27	0,21	0,20	...
Verarbeitendes Gewerbe	5,87	9,74	11,42	15,17	16,80	17,79	17,99	...
Baugewerbe	0,30	0,51	0,84	0,75	0,90	1,00	1,09	...
Handel und Verkehr	4,62	10,78	17,62	26,53	27,59	28,76	...	...
Handel	1,97	3,66	5,90	10,06	11,08	14,50	17,10	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,65	7,12	11,72	16,47	16,51	14,26	...	...
Dienstleistungsunternehmen	22,85	49,92	114,34	142,56	164,07	185,64	...	...
Kreditinstitute	0,32	1,17	1,92	1,96	1,70	2,98	4,54	...
Versicherungsunternehmen	0,26	0,68	1,43	3,55	4,46	4,65	4,80	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	20,13	43,17	92,64	107,81	124,20	137,90	156,23	168,74
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	2,14	4,90	18,35	29,24	33,71	40,11	...	...
Unternehmen zusammen	37,03	76,12	156,69	197,41	222,86	247,07	275,99	286,87
Staat	8,49	27,52	44,52	42,91	45,39	49,61	54,35	53,88
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0,92	2,53	4,03	4,73	4,96	5,38	5,86	6,00
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>	<b>46,44</b>	<b>106,17</b>	<b>205,24</b>	<b>245,05</b>	<b>273,21</b>	<b>302,06</b>	<b>336,20</b>	<b>346,75</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	16,90	32,95	64,05	89,60	98,66	109,17	119,76	118,13

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – Früheres Bundesgebiet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

4) Einschl. selbstgestellter Anlagen.

## 24.10 Anlageinvestitionen

## 24.10.2 Nach Wirtschaftsbereichen\*)

Mrd. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
<b>In Preisen von 1991</b>								
<b>neue Anlagen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,69	13,78	13,16	12,26	12,94	13,19	12,13	...
Produzierendes Gewerbe	76,70	119,13	116,04	129,09	140,97	145,54	137,74	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	13,81	17,01	24,23	24,32	23,15	22,61	24,17	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	9,80	14,79	21,02	21,52	20,92	20,59	22,13	...
Bergbau	4,01	2,22	3,21	2,80	2,23	2,02	2,04	...
Verarbeitendes Gewerbe	56,18	91,96	82,85	97,93	109,74	114,05	104,01	...
Baugewerbe	6,71	10,16	8,96	6,84	8,08	8,88	9,56	...
Handel und Verkehr	31,56	52,37	53,41	70,36	74,40	78,49	...	...
Handel	15,30	19,71	19,95	28,14	30,76	36,80	40,84	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,26	32,66	33,46	42,22	43,64	41,69	...	...
Dienstleistungsunternehmen	111,56	147,73	204,63	225,90	250,82	272,20	...	...
Kreditinstitute	1,85	4,32	5,02	5,73	6,21	8,08	10,32	...
Versicherungsunternehmen	1,25	1,93	2,51	4,98	6,07	6,20	6,24	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	96,29	117,26	133,12	122,38	132,77	137,90	147,71	152,84
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	12,17	24,22	63,98	92,81	105,77	120,02	...	...
Unternehmen zusammen	233,51	333,01	387,24	437,61	479,13	509,42	513,72	476,72
Staat	31,69	67,79	66,03	57,28	57,65	59,53	61,47	58,70
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	4,72	8,11	7,17	7,02	7,04	7,16	7,38	7,18
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>	<b>269,92</b>	<b>408,91</b>	<b>460,44</b>	<b>501,91</b>	<b>543,82</b>	<b>576,11</b>	<b>582,57</b>	<b>542,60</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	137,22	215,75	254,12	315,23	346,36	371,52	366,01	323,88
<b>neue Ausrüstungen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8,85	10,50	10,47	10,03	10,46	10,98	9,88	...
Produzierendes Gewerbe	46,89	86,79	85,83	99,45	110,38	115,08	106,34	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	7,15	8,87	11,12	12,68	11,39	10,94	11,34	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4,50	7,14	8,58	10,17	9,44	9,13	9,49	...
Bergbau	2,65	1,73	2,54	2,51	1,95	1,81	1,85	...
Verarbeitendes Gewerbe	34,26	68,95	66,93	80,78	91,87	96,26	86,50	...
Baugewerbe	5,48	8,97	7,78	5,99	7,12	7,88	8,50	...
Handel und Verkehr	16,20	28,60	30,50	40,61	45,15	49,73	...	...
Handel	7,23	10,56	11,60	16,73	18,93	22,30	24,59	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,97	18,04	18,90	23,88	26,22	27,43	...	...
Dienstleistungsunternehmen	3,50	12,99	40,55	63,84	75,50	86,56	...	...
Kreditinstitute	0,41	1,23	2,26	3,52	4,40	5,10	6,01	...
Versicherungsunternehmen	0,07	0,15	0,46	0,98	1,33	1,55	1,70	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	3,02	11,61	37,83	59,34	69,77	79,91	...	...
Unternehmen zusammen	75,44	138,88	167,35	213,93	241,49	262,35	251,99	214,29
Staat	2,28	4,63	7,46	8,50	9,16	9,92	9,98	9,28
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0,82	1,70	1,55	1,63	1,74	1,78	1,80	1,67
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>	<b>76,54</b>	<b>145,21</b>	<b>176,36</b>	<b>224,06</b>	<b>252,39</b>	<b>274,05</b>	<b>263,77</b>	<b>225,24</b>
<b>neue Bauten</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,84	3,28	2,69	2,23	2,48	2,21	2,25	...
Produzierendes Gewerbe	29,81	32,34	30,21	29,64	30,59	30,46	31,40	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6,66	8,14	13,11	11,64	11,76	11,67	12,83	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5,30	7,65	12,44	11,35	11,48	11,46	12,64	...
Bergbau	1,36	0,49	0,67	0,29	0,28	0,21	0,19	...
Verarbeitendes Gewerbe	21,92	23,01	15,92	17,15	17,87	17,79	17,51	...
Baugewerbe	1,23	1,19	1,18	0,85	0,96	1,00	1,06	...
Handel und Verkehr	15,36	23,77	22,91	29,75	29,25	28,76	...	...
Handel	8,07	9,15	8,35	11,41	11,83	14,50	16,25	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7,29	14,62	14,56	18,34	17,42	14,26	...	...
Dienstleistungsunternehmen	108,06	134,74	164,08	162,06	175,32	185,64	...	...
Kreditinstitute	1,44	3,09	2,76	2,21	1,81	2,98	4,31	...
Versicherungsunternehmen	1,18	1,78	2,05	4,00	4,74	4,65	4,54	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	96,29	117,26	133,12	122,38	132,77	137,90	147,71	152,84
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	9,15	12,61	26,15	33,47	36,00	40,11	...	...
Unternehmen zusammen	158,07	194,13	219,89	223,68	237,64	247,07	261,73	262,43
Staat	29,41	63,16	58,57	48,78	48,49	49,61	51,49	49,42
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3,90	6,41	5,62	5,39	5,30	5,38	5,58	5,51
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>4)</sup></b>	<b>191,38</b>	<b>263,70</b>	<b>284,08</b>	<b>277,85</b>	<b>291,43</b>	<b>302,06</b>	<b>318,60</b>	<b>317,36</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	61,78	76,87	86,77	101,30	104,87	109,17	114,02	109,59

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

4) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 24.11 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
<b>Ausfuhr</b>	<b>389,14</b>	<b>775,20</b>	<b>892,53</b>	<b>934,80</b>	<b>887,88</b>	<b>712,26</b>	<b>717,97</b>	<b>654,77</b>
Waren	339,06	666,14	757,87	802,37	767,05	623,32	629,92	572,78
Dienstleistungen	50,08	109,06	134,66	132,43	120,83	88,94	88,05	81,99
<b>Einfuhr</b>	<b>395,09</b>	<b>632,32</b>	<b>723,87</b>	<b>740,21</b>	<b>663,06</b>	<b>714,98</b>	<b>721,01</b>	<b>642,37</b>
Waren	324,02	520,95	596,62	598,97	522,16	593,33	589,09	510,56
Dienstleistungen	71,97	111,37	127,25	141,24	140,90	121,65	131,92	131,81
<b>Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)</b>	<b>- 6,85</b>	<b>142,88</b>	<b>168,66</b>	<b>194,59</b>	<b>224,82</b>	<b>- 2,72</b>	<b>- 3,04</b>	<b>12,40</b>
Saldo der Warenumsätze	15,04	145,19	161,25	203,40	244,89	29,99	40,83	62,22
Saldo der Dienstleistungsumsätze	-21,89	-2,31	7,41	-8,81	-20,07	-32,71	-43,87	-49,82
Erwerbs- und Vermögenseinkommen								
von der übrigen Welt	31,52	104,51	122,76	134,60	142,02	122,30	132,50	139,71
an die übrige Welt	26,16	81,51	104,06	130,00	154,02	94,41	116,06	140,41
Laufende Übertragungen								
von der übrigen Welt	11,34	21,32	33,08	38,92	39,40	19,08	18,25	18,28
an die übrige Welt	34,62	100,71	184,36	192,92	198,92	76,65	69,06	68,01
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	-24,77	86,49	36,08	45,19	53,30	-32,40	-37,41	-38,03
Vermögensübertragungen								
von der übrigen Welt	0,16	0,28	0,17	0,36	0,38	0,87	0,71	1,62
an die übrige Welt	3,86	6,54	26,13	25,78	23,89	6,93	4,26	4,70
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-28,47</b>	<b>80,23</b>	<b>10,12</b>	<b>19,77</b>	<b>29,79</b>	<b>-38,46</b>	<b>-40,96</b>	<b>-41,11</b>
<b>In Preisen von 1991</b>								
<b>Ausfuhr</b>	<b>476,84</b>	<b>784,90</b>	<b>892,53</b>	<b>925,42</b>	<b>868,96</b>	<b>712,26</b>	<b>713,25</b>	<b>645,59</b>
Waren	410,91	672,48	757,87	797,72	755,84	623,32	628,17	568,61
Dienstleistungen	65,93	112,42	134,66	127,70	113,12	88,94	85,08	76,98
<b>Einfuhr</b>	<b>453,79</b>	<b>646,02</b>	<b>723,87</b>	<b>752,38</b>	<b>680,63</b>	<b>714,98</b>	<b>733,58</b>	<b>660,09</b>
Waren	349,26	530,72	596,62	615,44	544,36	593,33	605,74	532,79
Dienstleistungen	104,53	115,30	127,25	136,94	136,27	121,65	127,84	127,30
<b>Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)</b>	<b>23,05</b>	<b>138,88</b>	<b>168,66</b>	<b>173,04</b>	<b>188,33</b>	<b>- 2,72</b>	<b>-20,33</b>	<b>-14,50</b>
Saldo der Warenumsätze	61,65	141,76	161,25	182,28	211,48	29,99	22,43	35,82
Saldo der Dienstleistungsumsätze	-38,60	-2,88	7,41	-9,24	-23,15	-32,71	-42,76	-50,32
Nachrichtlich: Erwerbs- und Vermögenseinkommen								
von der übrigen Welt	42,94	108,85	122,76	128,65	132,69	122,30	126,68	130,63
an die übrige Welt	35,44	85,05	104,06	124,15	143,29	94,41	110,92	131,13

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 677 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 24.12 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Volkseinkommen</b>								
je Einwohner	18 500	29 900	31 700	32 700	32 200	27 400	28 800	28 800
je durchschnittlich Erwerbstätigen	42 100	66 400	70 000	72 800	73 600	60 000	64 700	66 500
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte<sup>2)</sup></b>								
je Einwohner	17 900	28 700	30 200	31 300	30 800	...	...	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen	40 700	63 600	66 800	69 700	70 300	...	...	...
<b>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	36 200	51 700	54 800	57 800	59 700	48 600	53 500	55 900
monatlich	3 010	4 310	4 570	4 820	4 970	4 050	4 460	4 660
<b>Bruttolohn- und -gehaltssumme</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	29 700	42 000	44 500	47 000	48 300	39 600	43 600	45 500
monatlich	2 470	3 500	3 710	3 920	4 020	3 300	3 630	3 790
<b>Nettolohn- und -gehaltssumme</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	21 200	29 200	30 100	31 300	32 200	27 100	29 300	30 500
monatlich	1 770	2 430	2 500	2 610	2 680	2 260	2 440	2 540

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – Nach Abzug der Konsumentenkreditzinsen; vor Abzug der direkten Steuern.

## 24.13 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten</b>								
<b>(Nettowertschöpfung)</b>	<b>239,82</b>	<b>530,00</b>	<b>1 134,22</b>	<b>1 713,44</b>	<b>1 868,80</b>	<b>2 010,93</b>	<b>2 117,72</b>	<b>2 120,00</b>
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	143,16	359,29	860,88	1 216,25	1 315,52	1 432,20	1 523,32	1 544,76
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	96,66	170,71	273,34	497,19	553,28	578,73	594,40	575,24
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	3,19	9,93	31,52	86,86	104,51	122,76	134,60	142,02
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1,53	2,19	5,04	8,50	9,00	10,77	12,12	11,60
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1,66	7,74	26,48	78,36	95,51	111,99	122,48	130,42
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2,90	9,53	26,16	62,20	81,51	104,06	130,00	154,02
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	0,30	0,84	2,04	2,86	7,42	19,96	27,05	28,57
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2,60	8,69	24,12	59,34	74,09	84,10	102,95	125,45
= <b>Volkseinkommen</b>								
<b>(Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>240,11</b>	<b>530,40</b>	<b>1 139,58</b>	<b>1 738,10</b>	<b>1 891,80</b>	<b>2 029,63</b>	<b>2 122,32</b>	<b>2 106,00</b>
<b>nach Einkommensarten</b>								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	144,39	360,64	863,88	1 221,89	1 317,10	1 423,01	1 508,39	1 527,79
Bruttolohn- und -gehaltssumme	124,54	307,90	709,52	992,81	1 069,65	1 155,53	1 225,55	1 236,37
Nettolohn- und -gehaltssumme	104,89	238,60	506,23	671,57	743,55	779,89	816,31	823,48
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	11,74	33,00	90,93	142,07	152,36	168,30	179,08	185,52
Lohnsteuer	7,91	36,30	112,36	179,17	173,74	207,34	230,16	227,37
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	19,85	52,74	154,36	229,08	247,45	267,48	282,84	291,42
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	95,72	169,76	275,70	516,21	574,70	606,62	613,93	580,21
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	89,00	147,51	227,73	431,06	476,15	507,44	498,00	473,94
Vermögenseinkommen <sup>2)</sup>	6,72	22,25	47,97	85,15	98,55	99,18	115,93	106,27
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20,33	35,32	73,16	99,88	94,61	106,20	108,05	104,07
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen <sup>4)</sup>	-0,05	-2,84	-12,19	-9,97	-13,69	-14,21	-13,80	-13,22
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	75,44	137,28	214,73	426,30	493,78	514,63	519,68	489,36
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2)5)</sup>	48,78	113,81	220,09	371,42	417,59	471,46	492,68	498,39
des Staates <sup>3)</sup>	2,07	2,21	-11,80	-29,01	-29,08	-38,76	-36,56	-45,47
Nichtentnommene Gewinne <sup>6)</sup>	26,66	23,47	-5,36	54,88	76,19	43,17	27,00	-9,03
<b>nach Sektoren und Einkommensarten</b>								
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten</b>								
<b>(Nettowertschöpfung)</b>	<b>239,82</b>	<b>530,00</b>	<b>1 134,22</b>	<b>1 713,44</b>	<b>1 868,80</b>	<b>2 010,93</b>	<b>2 117,72</b>	<b>2 120,00</b>
Unternehmen	214,63	461,76	943,05	1 440,71	1 578,53	1 698,23	1 782,78	1 772,76
Staat	20,44	59,20	162,45	222,84	236,29	252,94	269,28	277,76
Private Haushalte <sup>5)</sup>	4,75	9,04	28,72	49,89	53,98	59,76	65,66	69,48
+ Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	247,76	595,58	1 361,38	2 094,94	2 332,63	2 548,93	2 740,61	2 783,27
Unternehmen	17,15	70,87	229,95	379,11	462,96	548,02	627,56	681,85
Staat	4,26	8,76	16,75	31,45	34,27	36,19	48,25	46,61
Private Haushalte <sup>5)</sup>	226,35	515,95	1 114,68	1 684,38	1 835,40	1 964,72	2 064,80	2 054,81
- Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	247,47	595,18	1 356,02	2 070,28	2 309,63	2 530,23	2 736,01	2 795,27
Unternehmen	219,18	517,05	1 123,11	1 717,63	1 933,64	2 115,88	2 283,56	2 316,75
Staat	22,63	65,75	191,00	283,30	299,64	327,89	354,09	369,84
Private Haushalte <sup>5)</sup>	5,66	12,38	41,91	69,35	76,35	86,46	98,36	108,68
= <b>Volkseinkommen</b>								
<b>(Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>240,11</b>	<b>530,40</b>	<b>1 139,58</b>	<b>1 738,10</b>	<b>1 891,80</b>	<b>2 029,63</b>	<b>2 122,32</b>	<b>2 106,00</b>
Unternehmen								
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	12,60	15,58	49,89	102,19	107,85	130,37	126,78	137,86
Staat	2,07	2,21	-11,80	-29,01	-29,08	-38,76	-36,56	-45,47
Vermögenseinkommen	4,26	8,76	16,75	31,45	34,27	36,19	48,25	46,61
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	2,19	6,55	28,55	60,46	63,35	74,95	84,81	92,08
Private Haushalte <sup>5)</sup>	225,44	512,61	1 101,49	1 664,92	1 813,03	1 938,02	2 032,10	2 015,61
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	144,39	360,64	863,88	1 221,89	1 317,10	1 423,01	1 508,39	1 527,79
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	81,96	155,31	250,80	462,49	518,30	541,71	556,41	527,02
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	76,40	131,93	177,84	328,87	368,30	377,07	371,22	336,08
Vermögenseinkommen	5,56	23,38	72,96	133,62	150,00	164,64	185,19	190,94
abzüglich: Konsumentenkreditzinsen	0,91	3,34	13,19	19,46	22,37	26,70	32,70	39,20

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Abzug der Konsumentenkreditzinsen.

3) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

4) Schadenversicherungstransaktionen, soziale Leistungen und Sozialbeiträge sowie übrige laufende Übertragungen.

5) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

6) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, nach Abzug von Steuern u. ä.



**24.14 Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Unternehmensgewinne\*)**

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen</b>	<b>96,66</b>	<b>170,71</b>	<b>273,34</b>	<b>497,19</b>	<b>553,28</b>	<b>578,73</b>	<b>594,40</b>	<b>575,24</b>
+ Empfangene Zinsen, Nettopachten u. ä.	14,40	63,42	213,77	343,82	420,44	502,63	582,93	631,88
- Geleistete Zinsen, Nettopachten u. ä.	18,22	79,04	243,59	375,57	455,58	538,40	630,17	691,32
+ Empfangene Ausschüttungen <sup>2)</sup>	2,75	7,45	16,18	35,29	42,52	45,39	44,63	49,97
<b>= Unternehmensgewinne</b>	<b>95,59</b>	<b>162,54</b>	<b>259,70</b>	<b>500,73</b>	<b>560,66</b>	<b>588,35</b>	<b>591,79</b>	<b>565,77</b>
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	18,58	28,77	77,27	163,82	184,15	202,92	211,94	220,81
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	77,01	133,77	182,43	336,91	376,51	385,43	379,85	344,96
- Geleistete Ausschüttungen <sup>3)</sup>	6,59	15,03	31,97	69,67	84,51	80,91	93,79	91,83
<b>= Unternehmenseinkommen (Teil des Volkseinkommens)</b>	<b>89,00</b>	<b>147,51</b>	<b>227,73</b>	<b>431,06</b>	<b>476,15</b>	<b>507,44</b>	<b>498,00</b>	<b>473,94</b>
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (unverteilte Gewinne)	12,60	15,58	49,89	102,19	107,85	130,37	126,78	137,86
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Einkommen aus Unternehmertätigkeit der privaten Haushalte)	76,40	131,93	177,84	328,87	368,30	377,07	371,22	336,08

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. der von Unternehmen empfangenen Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

3) Einschl. der an Unternehmen geleisteten Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

**24.15 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung\*)**

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b>	<b>240,11</b>	<b>530,40</b>	<b>1 139,58</b>	<b>1 738,10</b>	<b>1 891,80</b>	<b>2 029,83</b>	<b>2 122,32</b>	<b>2 106,00</b>
+ Indirekte Steuern	41,78	89,05	193,47	278,33	302,22	338,43	364,01	378,13
- Subventionen	2,52	11,78	30,65	46,78	48,83	47,20	46,58	45,74
<b>= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>279,37</b>	<b>607,67</b>	<b>1 302,40</b>	<b>1 969,65</b>	<b>2 145,19</b>	<b>2 320,86</b>	<b>2 439,75</b>	<b>2 440,39</b>
+ Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	0,24	2,42	11,34	17,86	21,32	33,08	38,92	39,40
- Laufende Übertragungen an die übrige Welt	3,42	12,77	34,62	55,64	100,71	184,36	192,92	198,92
<b>= Verfügbares Einkommen der Inländischen Sektoren</b>	<b>276,19</b>	<b>597,32</b>	<b>1 279,12</b>	<b>1 931,67</b>	<b>2 065,80</b>	<b>2 169,58</b>	<b>2 285,75</b>	<b>2 280,67</b>
- Letzter Verbrauch	212,29	475,32	1 135,04	1 639,77	1 762,73	1 894,84	2 010,64	2 066,77
Staatsverbrauch	40,45	106,47	298,02	418,82	444,07	466,53	500,61	506,30
Privater Verbrauch	171,84	368,85	837,02	1 220,95	1 318,66	1 428,31	1 510,03	1 560,47
<b>= Ersparnis</b>	<b>63,90</b>	<b>122,00</b>	<b>144,08</b>	<b>292,10</b>	<b>303,07</b>	<b>274,74</b>	<b>275,11</b>	<b>214,10</b>
+ Saldo der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt	- 0,78	- 0,64	- 3,70	- 3,01	- 6,26	-25,96	- 25,42	-23,51
<b>= Vermögensbildung</b>	<b>63,12</b>	<b>121,36</b>	<b>140,38</b>	<b>269,09</b>	<b>296,81</b>	<b>248,78</b>	<b>249,69</b>	<b>190,59</b>
Unternehmen	29,20	37,32	31,76	102,80	125,93	102,77	72,32	35,00
Staat	17,81	29,37	0,86	39,57	-10,87	-49,63	- 17,55	-35,41
Private Haushalte <sup>2)3)</sup>	16,11	54,67	107,76	146,72	181,75	195,64	194,92	191,00
- Nettoinvestitionen	59,15	118,22	168,85	185,08	216,58	238,66	229,92	160,80
Unternehmen <sup>2)</sup>	50,55	90,20	125,31	148,26	177,71	196,05	183,69	116,69
Staat	8,60	28,02	43,54	36,82	38,87	42,61	46,23	44,11
<b>= Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt</b>	<b>3,97</b>	<b>3,14</b>	<b>-28,47</b>	<b>104,01</b>	<b>80,23</b>	<b>10,12</b>	<b>19,77</b>	<b>29,79</b>
Unternehmen <sup>4)</sup>	-21,35	-52,88	-93,55	-45,46	-51,78	-93,28	-111,37	-81,69
Staat	9,21	1,35	-42,68	2,75	-49,74	-92,24	- 63,78	-79,52
Private Haushalte <sup>2)</sup>	16,11	54,67	107,76	146,72	181,75	195,64	194,92	191,00

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 677. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

4) Einschl. der Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbszweck zur Investitionsfinanzierung.

## 24.16 Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo des Staates \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1960	1970	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Staat insgesamt</b>								
<b>Einnahmen</b>	<b>108,87</b>	<b>265,48</b>	<b>679,20</b>	<b>1 068,38</b>	<b>1 198,20</b>	<b>1 304,52</b>	<b>1 438,31</b>	<b>1 487,69</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	4,26	8,76	16,75	34,27	36,19	38,57	50,68	49,48
Empfangene Übertragungen	103,49	253,45	652,75	1 017,45	1 143,95	1 245,03	1 365,20	1 414,35
Empfangene laufende Übertragungen	102,10	250,98	645,52	1 009,73	1 136,03	1 235,90	1 354,87	1 403,13
Empfangene Vermögensübertragungen	1,39	2,47	7,23	7,72	7,92	9,13	10,33	11,22
Abschreibungen	1,12	3,27	9,70	16,66	18,06	20,42	22,43	23,86
<b>- Ausgaben</b>	<b>99,66</b>	<b>264,13</b>	<b>721,88</b>	<b>1 118,12</b>	<b>1 290,44</b>	<b>1 395,42</b>	<b>1 516,78</b>	<b>1 589,49</b>
nachrichtlich: Staatsquote (Ausgaben in % des Bruttoinlandsprodukts)	32,92	39,11	49,04	46,10	48,97	49,56	50,10	51,15
Zinsen auf öffentliche Schulden	2,19	6,55	28,55	63,35	74,95	77,56	101,07	104,20
Geleistete Übertragungen	47,30	119,82	342,07	555,17	688,29	691,26	724,42	777,12
Geleistete laufende Übertragungen	42,60	107,31	309,65	521,73	621,33	626,84	667,65	721,29
Geleistete Vermögensübertragungen	4,70	12,51	32,42	33,44	66,96	64,42	56,77	55,83
Staatsverbrauch	40,45	106,47	298,02	444,07	466,53	552,11	606,40	622,57
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	23,42	55,66	166,67	266,18	285,02	328,11	364,96	371,62
Bruttowertschöpfung	21,61	62,56	172,39	253,20	271,25	314,85	343,19	359,91
Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	20,44	59,20	162,45	236,29	252,94	293,60	320,43	335,92
Produktionssteuern	0,05	0,09	0,24	0,25	0,25	0,33	0,33	0,33
Abschreibungen	1,12	3,27	9,70	16,66	18,06	20,92	22,43	23,86
abzüglich: Verkäufe von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4,58	11,75	41,04	75,31	89,74	90,85	101,75	108,96
Bruttoinvestitionen	9,72	31,29	53,24	55,53	60,67	74,49	84,89	85,60
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>9,21</b>	<b>1,35</b>	<b>-42,68</b>	<b>-49,74</b>	<b>-92,24</b>	<b>-90,90</b>	<b>-78,47</b>	<b>-101,80</b>
Ersparnis	21,12	39,41	26,05	14,85	9,41	17,96	30,43	4,55
Laufende Einnahmen	106,36	259,74	662,27	1 044,00	1 172,22	1 274,47	1 405,55	1 452,61
abzüglich: Laufende Ausgaben	85,24	220,33	636,22	1 029,15	1 162,81	1 256,51	1 375,12	1 448,06
abzüglich:								
per saldo geleistete Vermögensübertragungen	3,31	10,04	25,19	25,72	59,04	55,29	46,44	44,61
Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen minus Abschreibungen)	8,60	28,02	43,54	38,87	42,61	53,57	62,46	61,74
<b>Gebietskörperschaften</b>								
<b>Einnahmen</b>	<b>78,29</b>	<b>183,28</b>	<b>440,22</b>	<b>674,70</b>	<b>762,67</b>	<b>807,64</b>	<b>896,19</b>	<b>913,20</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	2,95	5,59	11,40	25,73	25,70	27,72	38,06	36,66
Empfangene Übertragungen	74,27	174,53	419,45	632,97	719,84	759,73	836,50	853,53
Empfangene laufende Übertragungen	72,87	172,06	413,67	625,18	711,81	750,49	826,06	842,20
Empfangene Vermögensübertragungen	1,40	2,47	5,78	7,79	8,03	9,24	10,44	11,33
Abschreibungen	1,07	3,17	9,37	16,00	17,33	20,19	21,63	23,01
<b>- Ausgaben</b>	<b>71,88</b>	<b>168,28</b>	<b>486,65</b>	<b>744,48</b>	<b>872,85</b>	<b>919,87</b>	<b>979,04</b>	<b>1 027,18</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	2,19	6,55	28,53	63,32	74,92	77,53	101,04	104,16
Geleistete Übertragungen	28,30	70,81	199,61	330,74	437,69	406,26	402,48	434,53
Geleistete laufende Übertragungen	23,61	58,34	167,33	297,31	370,98	342,02	345,85	378,80
Geleistete Vermögensübertragungen	4,69	12,47	32,28	33,43	66,71	64,24	56,63	55,73
Staatsverbrauch	31,71	79,88	206,09	295,99	301,09	363,39	392,35	404,74
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	16,04	32,38	84,29	133,48	136,68	158,29	172,11	176,29
Bruttowertschöpfung	20,24	59,20	162,81	237,75	254,01	295,87	321,87	337,21
dar. geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	19,13	55,95	153,21	221,51	236,44	275,36	299,92	313,88
abzüglich: Verkäufe von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	4,57	11,70	41,01	75,24	89,60	90,77	101,63	108,76
Bruttoinvestitionen	9,48	31,02	52,42	54,43	59,15	72,69	83,17	83,75
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>6,61</b>	<b>-4,97</b>	<b>-46,43</b>	<b>-69,78</b>	<b>-109,98</b>	<b>-112,23</b>	<b>-82,85</b>	<b>-113,98</b>
<b>Sozialversicherung</b>								
<b>Einnahmen</b>	<b>36,60</b>	<b>94,23</b>	<b>276,78</b>	<b>448,12</b>	<b>500,51</b>	<b>572,56</b>	<b>626,99</b>	<b>680,99</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	1,31	3,17	5,35	8,54	10,49	10,85	12,62	12,82
Empfangene Übertragungen	35,24	90,96	271,10	438,92	489,29	560,98	613,57	667,32
Empfangene laufende Übertragungen	35,24	90,96	269,54	438,90	489,26	560,95	613,54	667,28
Empfangene Vermögensübertragungen	0,00	0,00	1,56	0,02	0,03	0,03	0,03	0,04
Abschreibungen	0,05	0,10	0,33	0,66	0,73	0,73	0,80	0,85
<b>- Ausgaben</b>	<b>34,00</b>	<b>87,91</b>	<b>273,03</b>	<b>426,08</b>	<b>482,77</b>	<b>551,23</b>	<b>622,81</b>	<b>668,81</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	0,00	0,00	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04
Geleistete Übertragungen	25,02	61,05	180,26	278,87	315,78	360,68	406,81	449,09
Geleistete laufende Übertragungen	25,00	61,01	180,01	278,77	315,39	360,36	406,53	448,84
Geleistete Vermögensübertragungen	0,02	0,04	0,25	0,10	0,39	0,32	0,28	0,25
Staatsverbrauch	8,74	26,59	91,93	148,08	165,44	186,72	214,05	217,83
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	7,38	23,28	82,38	132,70	148,34	169,82	192,85	195,33
Bruttowertschöpfung	1,37	3,36	9,58	15,45	17,24	18,98	21,32	22,70
dar. geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1,31	3,25	9,24	14,78	16,50	18,24	20,51	21,84
abzüglich: Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0,01	0,05	0,03	0,07	0,14	0,08	0,12	0,20
Bruttoinvestitionen	0,24	0,27	0,82	1,10	1,52	1,80	1,72	1,85
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>2,60</b>	<b>6,32</b>	<b>3,75</b>	<b>20,04</b>	<b>17,74</b>	<b>21,33</b>	<b>4,36</b>	<b>12,16</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 24.17 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1960	1970	1980	1990	1991 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und von der übrigen Welt</b>								
Laufende Übertragungen	102,10	250,98	645,52	1 009,73	1 136,03	1 235,90	1 354,87	1 403,13
Indirekte Steuern	41,78	89,05	193,47	302,22	338,43	359,65	390,41	408,27
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	27,99	72,84	187,75	271,00	316,09	330,79	364,95	362,95
Sozialbeiträge	31,21	84,94	248,49	410,46	450,31	512,99	560,90	594,74
Tatsächliche Sozialbeiträge	28,98	78,21	230,08	382,77	421,99	484,40	530,04	562,53
Unterstellte Sozialbeiträge	2,23	6,73	18,41	27,69	28,32	28,59	30,86	32,21
Sonstige laufende Übertragungen	1,12	4,15	15,81	26,05	31,20	32,47	38,61	37,17
Vermögensübertragungen	1,39	2,47	7,23	7,72	7,92	9,13	10,33	11,22
der Steuern	0,49	0,85	1,01	3,02	2,63	2,63	3,03	3,04
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>103,49</b>	<b>253,45</b>	<b>652,75</b>	<b>1 017,45</b>	<b>1 143,95</b>	<b>1 245,03</b>	<b>1 365,20</b>	<b>1 414,35</b>
von Unternehmen	45,53	56,73	116,38	169,54	184,00	199,25	221,08	219,96
Produktionssteuern	36,00	41,62	83,16	121,99	132,30	144,13	158,29	160,51
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	35,54	40,48	80,51	117,58	127,31	138,98	152,75	154,59
Verwaltungsgebühren	0,46	1,14	2,65	4,41	4,99	5,15	5,54	5,92
Direkte Steuern <sup>3)</sup>	8,10	12,31	25,95	38,68	41,57	42,76	43,35	42,48
Sonstige laufende Übertragungen	0,34	0,85	2,74	4,42	4,98	6,70	13,31	10,39
Vermögensübertragungen	1,09	1,95	4,53	4,45	5,15	5,66	6,13	6,58
von Staat								
Produktionssteuern	0,05	0,09	0,24	0,25	0,25	0,33	0,33	0,33
von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck								
Produktionssteuern	0,02	0,01	0,02	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04
von privaten Haushalten	51,99	147,37	415,85	650,07	729,41	813,15	895,65	929,55
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	19,89	60,44	160,21	228,59	271,43	286,47	320,12	318,78
Sozialbeiträge	31,16	84,76	247,89	408,14	444,09	511,51	558,88	592,47
Tatsächliche Sozialbeiträge	28,93	78,03	229,48	380,45	415,77	482,92	528,02	560,26
Unterstellte Sozialbeiträge	2,23	6,73	18,41	27,69	28,32	28,59	30,86	32,21
Sonstige laufende Übertragungen	0,74	1,65	5,19	10,32	11,26	12,54	13,62	15,26
Vermögensübertragungen	0,20	0,52	2,56	3,02	2,63	2,63	3,03	3,04
Steuern (Erschaftsteuer)	0,20	0,52	1,01	3,02	2,63	2,63	3,03	3,04
Sonstige Vermögensübertragungen <sup>4)</sup>	—	—	1,55	—	—	—	—	—
von der übrigen Welt <sup>5)</sup>	0,19	1,92	10,21	17,61	24,41	17,11	16,35	17,08
Direkte Steuern	—	0,09	1,59	3,73	3,09	1,56	1,48	1,69
Sozialbeiträge	0,05	0,18	0,60	2,32	6,22	2,02	2,02	2,27
Sonstige laufende Übertragungen	0,04	1,65	7,88	11,31	14,96	13,23	11,68	11,52
Vermögensübertragungen	0,10	—	0,14	0,25	0,14	0,84	1,17	1,60
Nichtabziehbare Umsatzsteuer <sup>6)</sup>	—	39,91	96,57	154,97	176,59	185,07	200,32	218,29
Einfuhrabgaben	5,71	7,42	13,48	24,98	29,26	30,09	31,43	29,10
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und an die übrige Welt</b>								
Laufende Übertragungen	42,60	107,31	309,65	521,73	621,33	626,84	667,65	721,29
Subventionen	2,52	11,78	30,65	48,83	47,20	69,34	63,99	63,31
Soziale Leistungen	37,96	88,17	249,32	375,10	396,94	475,88	528,35	581,10
Sonstige laufende Übertragungen	2,12	7,36	29,68	97,80	177,19	81,62	75,31	76,88
Vermögensübertragungen	4,70	12,51	32,42	33,44	66,96	64,42	56,77	55,83
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>47,30</b>	<b>119,82</b>	<b>342,07</b>	<b>555,17</b>	<b>688,29</b>	<b>691,26</b>	<b>724,42</b>	<b>777,12</b>
an Unternehmen	5,09	21,26	56,34	79,90	91,83	130,73	120,87	118,92
Subventionen	2,52	11,78	30,65	48,83	47,20	69,34	63,99	63,31
Sonstige laufende Übertragungen	0,28	1,42	3,78	4,53	4,92	5,06	5,46	5,51
Vermögensübertragungen	2,29	8,06	21,91	26,54	39,71	56,33	51,42	50,10
an private Organisationen ohne Erwerbszweck								
Laufende Übertragungen	0,81	2,40	8,79	15,72	16,98	20,98	23,02	24,22
an private Haushalte	38,01	89,69	251,59	369,30	391,56	470,54	522,71	575,19
Soziale Leistungen	36,40	85,72	244,53	368,43	389,95	468,89	521,05	573,61
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	24,75	59,97	174,39	269,05	284,35	346,64	387,30	429,06
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	4,63	11,65	26,93	39,10	41,38	41,51	44,21	46,60
Sonstige soziale Leistungen	7,02	14,10	43,21	60,28	64,22	80,59	89,39	97,95
Vermögensübertragungen	1,61	3,97	7,06	0,87	1,61	1,65	1,66	1,58
an die übrige Welt <sup>5)</sup>	3,39	6,47	25,35	90,25	187,92	69,01	57,82	58,79
Soziale Leistungen	1,56	2,45	4,79	6,67	6,99	6,99	7,30	7,49
Sonstige laufende Übertragungen	1,03	3,54	17,11	77,55	155,29	55,58	46,83	47,15
Vermögensübertragungen	0,80	0,48	3,45	6,03	25,64	6,44	3,69	4,15

\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 677 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1980 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — Vor Abzug der Investitionszulagen.

4) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

5) Für das »frühere Bundesgebiet« einschl. empfangener Übertragungen von dem und geleisteter Übertragungen in das Gebiet der ehem. DDR bzw. von den und in die neuen Länder und Berlin-Ost.

6) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

## 24.18 Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Allgemeine staatliche Verwaltung	18,99	57,75	71,21	74,45	77,96	83,24	85,84	137,86
Allgemeine Verwaltung	12,01	28,09	32,68	35,18	37,49	37,62	38,88	41,92
Auswärtige Angelegenheiten	4,20	20,54	27,07	27,67	28,56	33,75	34,84	83,34
Allgemeine Forschung	2,78	9,12	11,46	11,60	11,91	11,87	12,12	12,60
Verteidigung	20,45	41,76	51,70	53,04	54,06	54,21	55,65	54,42
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9,26	25,36	30,35	31,83	33,42	34,41	35,78	38,22
Unterrichtswesen	27,82	76,08	83,18	86,35	88,31	89,86	93,00	98,52
Schulen und vorschulische Erziehung	20,91	56,00	62,18	64,32	65,53	66,62	68,65	72,16
Hochschulen	5,45	12,79	15,21	16,06	16,68	17,45	18,32	19,65
Sonstiges Unterrichtswesen	1,46	7,29	5,79	5,97	6,10	5,79	6,03	6,71
Gesundheitswesen	27,63	92,97	116,59	122,04	126,88	136,90	133,49	144,13
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	10,60	36,60	47,09	49,72	51,49	53,56	54,65	59,04
Sonstiges Gesundheitswesen	17,03	56,37	69,50	72,32	75,37	83,34	78,84	85,09
Soziale Sicherung	104,48	287,19	348,70	360,99	377,13	393,08	411,99	432,31
Sozialversicherung und -hilfe	101,91	278,67	339,40	351,05	366,82	382,23	400,10	418,76
Soziale Hilfswerke	2,57	8,52	9,30	9,94	10,31	10,85	11,89	13,55
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste	8,41	21,45	20,18	23,28	23,82	23,71	25,11	27,74
Wohnungswesen	1,46	3,87	4,84	5,06	5,00	4,70	4,71	6,11
Stadt- und Landesplanung	2,34	7,44	7,98	8,81	9,36	9,57	9,82	10,07
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	4,61	10,14	7,36	9,41	9,46	9,44	10,58	11,56
Erholung und Kultur	4,03	12,88	13,91	15,30	16,23	16,68	17,55	18,53
Energiegewinnung und -versorgung	0,90	6,29	4,45	6,08	9,60	8,91	10,48	10,13
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8,29	12,62	16,25	18,27	18,88	21,02	18,07	18,56
Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	0,15	1,01	1,85	0,83	0,87	1,22	2,08	1,90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22,46	40,18	37,46	38,73	38,66	39,00	39,73	40,58
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	4,71	17,79	24,17	23,81	25,98	29,01	29,63	31,87
Sonstige Ausgaben	6,55	28,55	55,27	57,18	57,78	59,81	60,46	63,35
<b>Insgesamt</b>	<b>264,13</b>	<b>721,88</b>	<b>875,27</b>	<b>912,18</b>	<b>949,56</b>	<b>991,06</b>	<b>1 018,86</b>	<b>1 118,12</b>
davon:								
Laufende Ausgaben	220,33	636,22	800,97	834,89	871,25	912,46	935,68	1 029,15
Bruttoinvestitionen	31,29	53,24	42,91	47,29	47,99	48,91	52,37	55,53
Vermögensübertragungen	12,51	32,42	31,39	30,00	30,32	29,69	30,81	33,44

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – Früheres Bundesgebiet.

## 24.19 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	144,39	360,64	863,88	1 221,89	1 317,10	1 423,01	1 508,39	1 527,79
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	81,96	155,31	250,80	462,49	518,30	541,71	556,41	527,02
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	47,62	114,94	245,08	419,89	469,04	536,92	561,94	583,06
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	22,42	18,23	-38,47	-9,78	-1,72	-54,31	-66,38	-114,39
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup>	11,92	22,14	44,19	52,38	50,98	59,10	60,85	58,35
= <b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>226,35</b>	<b>515,95</b>	<b>1 114,68</b>	<b>1 684,38</b>	<b>1 835,40</b>	<b>1 964,72</b>	<b>2 064,80</b>	<b>2 054,81</b>
- Konsumentenkreditzinsen	0,91	3,34	13,19	19,46	22,37	26,70	32,70	39,20
= <b>Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen</b>	<b>225,44</b>	<b>512,61</b>	<b>1 101,49</b>	<b>1 664,92</b>	<b>1 813,03</b>	<b>1 938,02</b>	<b>2 032,10</b>	<b>2 015,61</b>
+ Empfangene laufende Übertragungen	44,42	108,47	304,15	453,31	480,37	506,15	542,38	582,60
dar. soziale Leistungen	40,14	94,46	265,72	385,77	406,93	430,58	459,43	494,18
- Geleistete laufende Übertragungen	59,48	174,88	483,70	733,74	764,43	848,01	908,59	933,99
dar.: Direkte Steuern <sup>2)</sup>	19,89	60,44	160,21	236,34	228,59	271,43	296,83	291,79
Sozialbeiträge	34,89	95,38	278,65	425,99	457,48	496,43	525,94	550,46
= <b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung</b>	<b>210,38</b>	<b>446,20</b>	<b>921,94</b>	<b>1 384,49</b>	<b>1 528,97</b>	<b>1 596,18</b>	<b>1 665,89</b>	<b>1 664,22</b>
Nachrichtlich: Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	187,96	427,97	960,41	1 394,27	1 530,69	1 650,47	1 732,27	1 778,61
- <b>Privater Verbrauch</b>	<b>171,84</b>	<b>368,85</b>	<b>837,02</b>	<b>1 220,95</b>	<b>1 318,66</b>	<b>1 428,31</b>	<b>1 510,03</b>	<b>1 580,47</b>
= <b>Ersparnis</b>	<b>38,54</b>	<b>77,35</b>	<b>84,92</b>	<b>163,54</b>	<b>210,31</b>	<b>167,85</b>	<b>155,86</b>	<b>103,75</b>
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	22,42	18,23	-38,47	-9,78	-1,72	-54,31	-66,38	-114,39
= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne	16,12	59,12	123,39	173,32	212,03	222,16	222,24	218,14
+ Empfangene Vermögensübertragungen <sup>4)</sup>	3,01	8,26	21,36	18,41	16,58	22,50	22,35	22,24
- Geleistete Vermögensübertragungen	3,02	12,71	36,99	45,01	46,86	49,02	49,67	49,38
= <b>Finanzierungssaldo</b>	<b>18,11</b>	<b>54,67</b>	<b>107,76</b>	<b>146,72</b>	<b>181,75</b>	<b>195,64</b>	<b>194,92</b>	<b>181,00</b>

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen.

3) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1980).

4) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1980).

## 24.20 Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten 1992 nach Sektoren\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Inländische Sektoren					Staat	Übrige Welt
		zusammen	private Haushalte 1)	Unternehmen				
				zusammen	Produktionsunternehmen	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen		
<b>Deutschland</b>								
<b>Forderungen (Geldvermögensbildung)</b>	<b>1 053,25</b>	<b>857,10</b>	<b>250,34</b>	<b>584,06</b>	<b>105,22</b>	<b>478,84</b>	<b>22,70</b>	<b>196,15</b>
Bargeld und Sichteinlagen	122,68	110,68	41,34	82,53	80,79	1,74	-13,19	12,01
Termingelder	138,21	80,13	46,29	23,22	2,30	20,92	10,62	58,07
Spareinlagen	19,82	16,31	16,89	- 0,06	- 0,06	-	- 0,52	3,50
Geldanlage bei Bausparkassen	6,72	6,69	6,63	0,02	0,07	- 0,05	0,04	0,03
Geldanlage bei Versicherungen	61,01	60,77	61,39	- 0,69	- 0,69	-	0,07	0,24
Erwerb von Geldmarktpapieren	-4,63	- 1,68	3,13	- 4,84	2,18	- 7,02	0,03	- 2,94
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	358,78	224,14	54,12	165,87	0,54	165,33	4,15	134,64
Erwerb von Aktien	30,09	34,86	-2,05	36,44	10,79	25,65	0,47	- 4,77
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	38,11	52,91	-	52,91	-	52,91	-	-14,80
Kurzfristige Bankkredite	17,78	17,78	-	17,78	-	17,78	-	-
Längerfristige Bankkredite	181,84	181,84	-	181,84	-	181,84	-	-
Darlehen der Bausparkassen	7,99	7,99	-	7,99	-	7,99	-	-
Darlehen der Versicherungen	11,75	11,75	-	11,75	-	11,75	-	-
Sonstige Forderungen	63,09	52,93	22,61	9,30	9,30	-	21,02	10,17
<b>Verbindlichkeiten (Kreditaufnahme und Aktienemission)</b>	<b>1 053,25</b>	<b>899,71</b>	<b>24,47</b>	<b>768,88</b>	<b>321,20</b>	<b>447,68</b>	<b>106,36</b>	<b>153,53</b>
Bargeld und Sichteinlagen	122,68	122,68	-	122,68	-	122,68	-	-
Termingelder	138,20	138,20	-	138,20	-	138,20	-	-
Spareinlagen	19,83	19,83	-	19,83	-	19,83	-	-
Geldanlage bei Bausparkassen	6,72	6,72	-	6,72	-	6,72	-	-
Geldanlage bei Versicherungen	61,01	61,01	-	61,01	-	61,01	-	-
Absatz von Geldmarktpapieren	-4,63	- 3,36	-	- 5,65	- 0,75	- 4,90	2,29	- 1,27
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	358,78	292,05	-	149,10	42,58	106,52	142,95	66,73
Emission von Aktien	30,09	17,23	-	17,23	11,79	5,44	-	12,86
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	38,11	-14,80	-	- 14,80	-	- 14,80	-	52,91
Kurzfristige Bankkredite	17,78	35,00	4,06	25,27	24,29	0,98	5,67	-17,22
Längerfristige Bankkredite	181,84	168,54	19,12	189,07	184,87	4,20	-39,65	13,31
Darlehen der Bausparkassen	7,99	8,77	-	8,24	8,28	- 0,04	0,53	- 0,77
Darlehen der Versicherungen	11,75	9,14	1,07	10,24	10,20	0,04	- 2,17	2,60
Sonstige Verbindlichkeiten	63,09	38,71	0,23	41,74	39,94	1,80	- 3,26	24,38
<b>Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. der Verbindlichkeiten (-)</b>	<b>-</b>	<b>-45,63<sup>2)</sup></b>	<b>225,87</b>	<b>-187,84<sup>2)</sup></b>	<b>-219,00<sup>2)</sup></b>	<b>31,16</b>	<b>-83,66</b>	<b>45,63<sup>2)</sup></b>
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
<b>Forderungen (Geldvermögensbildung)</b>	<b>992,56</b>	<b>783,25</b>	<b>215,07</b>	<b>549,32</b>	<b>115,02</b>	<b>434,30</b>	<b>18,85</b>	<b>209,31</b>
Bargeld und Sichteinlagen	94,69	82,63	37,80	57,78	55,98	1,80	-12,97	12,06
Termingelder	126,58	63,20	33,17	20,64	0,65	19,99	9,40	63,38
Spareinlagen	11,90	8,41	9,02	- 0,07	- 0,07	-	- 0,53	3,49
Geldanlage bei Bausparkassen	6,18	2,47	2,40	0,02	0,07	- 0,05	0,04	3,71
Geldanlage bei Versicherungen	60,92	60,13	60,95	- 0,89	- 0,89	-	0,08	0,79
Erwerb von Geldmarktpapieren	-2,70	- 2,94	1,85	- 4,83	2,18	- 7,01	0,03	0,24
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	293,46	149,37	49,32	97,40	- 2,64	100,04	2,65	144,09
Erwerb von Aktien	30,08	33,60	-2,05	35,18	10,87	24,31	0,47	- 3,52
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	38,11	52,91	-	52,91	-	52,91	-	-14,80
Kurzfristige Bankkredite	19,80	19,80	-	19,80	-	19,80	-	-
Längerfristige Bankkredite	202,89	202,89	-	202,89	-	202,89	-	-
Darlehen der Bausparkassen	7,99	7,99	-	7,99	-	7,99	-	-
Darlehen der Versicherungen	11,62	11,62	-	11,62	-	11,62	-	-
Sonstige Forderungen	91,06	91,18	22,61	48,88	48,88	-	19,69	- 0,12
<b>Verbindlichkeiten (Kreditaufnahme und Aktienemission)</b>	<b>992,56</b>	<b>783,82</b>	<b>20,88</b>	<b>657,69</b>	<b>253,55</b>	<b>404,14</b>	<b>85,45</b>	<b>228,74</b>
Bargeld und Sichteinlagen	94,68	94,68	-	94,68	-	94,68	-	-
Termingelder	126,57	126,57	-	126,57	-	126,57	-	-
Spareinlagen	11,91	11,91	-	11,91	-	11,91	-	-
Geldanlage bei Bausparkassen	6,18	6,18	-	6,18	-	6,18	-	-
Geldanlage bei Versicherungen	60,92	60,92	-	60,92	-	60,92	-	-
Absatz von Geldmarktpapieren	-2,72	0,25	-	- 4,90	-	- 4,90	5,15	-2,97
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	293,46	218,56	-	134,23	23,05	111,18	84,34	74,90
Emission von Aktien	30,08	17,22	-	17,23	11,79	5,44	-	12,86
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	38,11	-14,80	-	- 14,80	-	- 14,80	-	52,91
Kurzfristige Bankkredite	19,81	36,17	3,55	28,89	27,91	0,98	3,73	-16,36
Längerfristige Bankkredite	202,90	163,19	15,85	150,17	145,97	4,20	- 2,83	39,71
Darlehen der Bausparkassen	8,01	5,40	-	4,86	4,89	- 0,03	0,52	2,61
Darlehen der Versicherungen	11,63	9,52	1,08	10,66	10,62	0,04	- 2,21	2,11
Sonstige Verbindlichkeiten	91,05	28,07	0,21	31,12	29,32	1,80	- 3,25	62,98
<b>Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. der Verbindlichkeiten (-)</b>	<b>-</b>	<b>6,89<sup>3)</sup></b>	<b>194,39</b>	<b>-120,90<sup>3)</sup></b>	<b>-151,06<sup>3)</sup></b>	<b>30,18</b>	<b>-66,80</b>	<b>- 6,89<sup>3)</sup></b>

\*) Vorläufiges Ergebnis. - Die in dieser Tabelle aufgrund von Berechnungen der Deutschen Bundesbank angegebenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand Mai 1993. Sie weichen damit von den übrigen Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1994) ab. - Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Einschl. einer statistischen Differenz von 3,02 Mrd. DM.

3) Einschl. einer statistischen Differenz von 12,54 Mrd. DM.

## 24.21 Reproduzierbares Sachvermögen nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
<b>Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1991 nach Wirtschaftsbereichen<sup>3)</sup></b>								
<b>Mrd. DM</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	229,75	327,35	366,53	365,17	364,98	365,59	366,62	366,77
Produzierendes Gewerbe	663,08	1 278,59	1 817,91	2 092,79	2 132,74	2 183,12	2 236,85	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	172,89	275,07	434,18	576,71	586,83	595,21	603,24	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	119,74	219,65	375,94	510,09	521,59	532,04	541,86	...
Bergbau	53,15	55,42	58,24	66,62	65,24	63,17	61,38	...
Verarbeitendes Gewerbe	462,20	922,80	1 283,71	1 427,83	1 457,87	1 498,52	1 541,77	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen		128,11	178,45	187,04	190,61	194,49	197,18	...
Mineralölverarbeitung		30,94	41,14	31,59	30,35	30,00	30,59	...
Herstellung von Kunststoffwaren		11,60	25,34	37,79	40,08	43,10	46,00	...
Gummiverarbeitung		11,65	16,47	17,67	17,92	18,23	18,53	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		41,55	56,02	51,09	51,24	51,68	52,59	...
Feinkeramik		4,97	6,01	6,12	6,20	6,27	6,33	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas		8,65	14,19	16,45	16,95	17,62	18,21	...
Eisenschaffende Industrie		74,12	93,04	71,03	68,93	67,56	66,74	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke		14,23	19,98	21,03	21,38	21,71	22,07	...
Gießerei		13,89	17,25	17,00	17,10	17,24	17,32	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.		28,27	33,43	34,94	35,76	36,88	37,69	...
Stahl- und Leichtmetall-, Schienenfahrzeugbau		11,14	16,60	17,24	17,44	17,77	18,48	...
Maschinenbau		82,09	111,99	131,16	135,10	139,92	144,32	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen		8,73	19,10	24,39	24,89	25,65	26,65	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.		73,03	118,46	181,85	188,24	196,45	205,88	...
Schiffbau		6,08	7,94	6,55	6,49	6,60	6,62	...
Luft- und Raumfahrzeugbau		1,57	3,47	7,35	7,97	8,72	9,52	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten		54,37	93,95	135,91	142,40	150,26	156,87	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren		8,45	13,09	18,04	18,76	19,58	20,44	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren		26,82	39,21	44,89	46,42	48,18	50,17	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.		4,24	6,74	8,35	8,70	8,96	9,24	...
Holzbearbeitung		10,12	13,56	12,25	12,23	12,52	12,74	...
Holzverarbeitung		21,32	32,13	31,19	31,34	31,64	32,25	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung		15,89	19,42	23,66	25,11	26,47	27,62	...
Papier- und Pappeverarbeitung		10,08	16,24	20,23	21,18	22,18	23,46	...
Druckerei, Vervielfältigung		17,84	26,63	33,24	34,46	35,91	37,44	...
Ledergerber		11,13	11,23	9,77	9,64	9,49	9,36	...
Textilgewerbe		50,64	54,25	48,52	48,63	49,02	49,18	...
Bekleidungsgerber		13,12	15,51	14,07	14,01	13,96	13,92	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)		83,36	102,55	105,36	105,92	107,24	109,88	...
Getränkeherstellung		41,29	54,98	55,71	56,05	56,80	57,95	...
Tabakverarbeitung		3,51	5,34	8,35	6,37	6,42	6,53	...
Baugewerbe	27,99	80,72	100,02	88,25	88,04	89,39	91,84	...
Handel und Verkehr	347,51	592,85	904,52	1 119,21	1 151,15	1 186,73	1 225,97	...
Handel	115,24	237,03	347,36	418,05	433,02	450,72	474,52	...
Großhandel, Handelsvermittlung		119,50	163,97	193,05	198,79	205,86	216,66	...
Einzelhandel		117,53	183,39	225,00	234,23	244,86	257,86	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	232,27	355,82	557,16	701,16	718,13	736,01	751,45	...
Eisenbahnen		183,82	227,66	245,87	246,68	247,47	247,60	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen		36,07	50,32	38,65	36,27	34,73	33,83	...
Deutsche Bundespost		74,41	164,45	264,94	277,74	289,60	298,89	...
Übriger Verkehr		61,52	114,73	151,70	157,44	164,21	171,13	...
Dienstleistungsunternehmen	1 739,49	2 968,39	4 541,43	6 073,49	6 254,98	6 458,50	6 680,47	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	41,70	82,86	145,39	209,08	216,99	226,29	237,43	...
Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	1 587,86	2 621,79	3 806,50	4 807,59	4 916,78	5 035,76	5 159,22	5 291,80
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	109,93	263,74	589,54	1 056,82	1 121,21	1 196,45	1 283,82	...
Unternehmen zusammen	2 979,83	5 167,18	7 630,39	9 650,66	9 903,85	10 193,94	10 509,91	10 824,59
Staat	540,83	1 008,75	1 629,86	2 064,81	2 113,61	2 162,61	2 213,35	2 265,90
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	56,43	115,48	179,23	225,23	230,19	235,12	240,13	245,32
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>3 577,09</b>	<b>6 291,41</b>	<b>9 439,48</b>	<b>11 940,70</b>	<b>12 247,85</b>	<b>12 591,67</b>	<b>12 963,39</b>	<b>13 335,81</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1 391,97	2 545,39	3 823,89	4 843,07	4 987,07	5 158,18	5 350,69	5 532,79

Fußnoten siehe S. 704.

SfBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 24.21 Reproduzierbares Sachvermögen nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Vermögensart	1960	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>2)</sup>	1992 <sup>2)</sup>	1993 <sup>2)</sup>
<b>Kapitalkoeffizient<sup>5)</sup></b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10,8	13,1	12,6	10,4	10,0	10,8	10,1	10,2
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	9,6	8,7	8,0	9,1	9,1	8,7	...	...
Bergbau	1,8	2,1	3,5	5,2	5,7	5,1	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	1,5	1,8	2,0	2,0	1,9	1,9	...	...
Baugewerbe	0,3	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	...	...
Handel	1,4	1,8	2,0	2,1	2,0	2,0	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5,6	5,5	5,8	5,6	5,3	5,2	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	2,0	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	...	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	1,0	1,6	2,3	2,7	2,6	2,6	...	...
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	1,9	2,2	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7	2,8
Unternehmen zusammen <sup>6)</sup>	3,8	4,2	4,7	4,9	4,8	4,7	4,8	5,0
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>7)</sup></b>	<b>3,7</b>	<b>4,2</b>	<b>4,8</b>	<b>5,1</b>	<b>4,9</b>	<b>4,8</b>	<b>4,9</b>	<b>5,1</b>
<b>Kapitalintensität<sup>9)</sup></b>								
1 000 DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	66	146	262	355	367	380	397	417
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	634	936	1 458	1 829	1 848	1 871	...	...
Bergbau	98	178	255	347	355	360	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	50	94	143	166	165	167	...	...
Baugewerbe	14	36	47	48	46	46	...	...
Handel	37	73	100	118	119	119	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	162	261	372	456	458	452	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	113	144	197	251	248	253	...	...
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	58	117	192	263	263	265	...	...
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	62	114	176	222	221	223	229	241
Unternehmen zusammen <sup>6)</sup>	133	231	351	441	439	439	449	471
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>7)</sup></b>	<b>142</b>	<b>243</b>	<b>356</b>	<b>437</b>	<b>436</b>	<b>437</b>	<b>446</b>	<b>465</b>
<b>Bruttosachvermögen in Preisen von 1991 nach Vermögensarten<sup>3)</sup></b>								
Mrd. DM								
<b>Reproduzierbares Sachvermögen</b>	<b>3 729,29</b>	<b>6 584,88</b>	<b>9 892,21</b>	<b>12 410,04</b>	<b>12 735,07</b>	<b>13 095,80</b>	<b>13 474,12</b>	<b>13 844,73</b>
dar. ohne öffentlichen Tiefbau	3 443,26	6 012,55	8 931,58	11 181,46	11 476,18	11 806,10	12 152,60	12 489,66
Bruttoanlagevermögen	3 577,09	6 291,41	9 439,48	11 940,70	12 247,65	12 591,67	12 963,39	13 335,81
Ausrüstungen	629,01	1 230,93	1 853,81	2 256,14	2 324,99	2 419,42	2 533,27	2 633,33
Bauten	2 948,08	5 060,48	7 585,67	9 684,56	9 922,66	10 172,25	10 430,12	10 702,48
Wohnungen	1 587,86	2 621,79	3 806,50	4 807,59	4 916,78	5 035,76	5 159,22	5 291,80
Bauten ohne Wohnungen	1 360,22	2 438,69	3 779,17	4 876,97	5 005,88	5 136,49	5 270,90	5 410,68
dar. öffentlicher Tiefbau	286,03	572,33	960,63	1 228,58	1 258,89	1 289,70	1 321,52	1 355,07
Vorratsbestände	152,20	293,47	452,73	469,34	487,42	504,13	510,73	508,92
<b>Nettosachvermögen zu Wiederbeschaffungspreisen nach Vermögensarten<sup>3)</sup></b>								
Mrd. DM								
<b>Reproduzierbares Sachvermögen<sup>10)</sup></b>	<b>624,06</b>	<b>1 636,11</b>	<b>4 252,16</b>	<b>6 521,49</b>	<b>6 934,85</b>	<b>7 515,15</b>	<b>8 156,02</b>	...
Nettoanlagevermögen <sup>10)</sup>	537,76	1 472,91	3 894,46	6 071,39	6 461,75	7 024,75	7 638,72	8 167,14
Ausrüstungen	133,52	315,52	714,16	1 101,98	1 177,14	1 278,17	1 393,00	1 472,95
Bauten <sup>10)</sup>	404,24	1 157,39	3 180,30	4 969,41	5 284,61	5 746,58	6 245,72	6 694,19
Wohnungen	225,15	652,61	1 839,65	2 898,31	3 073,71	3 339,71	3 634,45	3 910,34
Bauten ohne Wohnungen <sup>10)</sup>	179,09	504,78	1 340,65	2 071,10	2 210,90	2 406,87	2 611,27	2 783,85
Vorratsbestände <sup>11)</sup>	86,30	163,20	357,70	450,10	472,90	490,40	517,30	...

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Bestand am Jahresanfang.

4) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.

5) Verhältnis des im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögens (Kapitalstock) zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991.

6) Einschl. Wohnungsvermietung.

7) Einschl. des Staates und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

8) Verhältnis des im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögens (Kapitalstock) zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991.

9) Kapitalstock in Preisen von 1991 je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

10) Ohne öffentlichen Tiefbau.

11) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

## 24.22 Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen \*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1989	1990	1991 1)	1992 1)	1993 1)
<b>zu Wiederbeschaffungspreisen</b>								
<b>alle Wirtschaftsbereiche 2)</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang .	825,99	2 142,90	5 767,74	9 384,06	10 035,12	10 923,01	11 891,92	12 745,80
+ Zugänge . . . . .	67,77	152,82	302,31	421,93	478,96	533,08	558,15	531,46
- Abgänge . . . . .	12,32	32,74	94,60	167,22	179,14	193,18	203,79	218,10
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . .	923,71	2 507,05	6 381,09	10 035,12	10 923,01	11 891,92	12 745,80	13 372,34
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang .	537,76	1 472,91	3 894,46	6 071,39	6 461,75	7 024,75	7 638,72	8 167,14
+ Zugänge . . . . .	67,77	152,82	302,31	421,93	478,96	533,08	558,15	531,46
- Abschreibungen . . . . .	23,63	68,03	175,00	279,45	303,01	332,84	359,05	379,61
= Nettoanlagevermögen am Jahresende . .	610,23	1 729,55	4 301,01	6 461,75	7 024,75	7 638,72	8 167,14	8 527,12
<b>Unternehmen ohne Wohnungsvermietung</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang .	431,85	1 064,28	2 690,57	4 306,17	4 616,43	5 013,61	5 439,83	5 790,07
+ Zugänge . . . . .	42,86	95,94	184,34	283,44	322,76	360,57	365,36	326,78
- Abgänge . . . . .	10,50	28,63	83,52	146,05	156,15	168,06	176,59	188,84
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . .	482,92	1 232,76	2 956,53	4 616,43	5 013,61	5 439,83	5 790,07	6 005,07
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang .	265,91	676,67	1 650,85	2 546,62	2 722,37	2 967,57	3 230,81	3 436,58
+ Zugänge . . . . .	42,86	95,94	184,34	283,44	322,76	360,57	365,36	326,78
- Abschreibungen . . . . .	18,15	51,18	126,44	200,66	217,55	239,38	257,73	271,38
= Nettoanlagevermögen am Jahresende . .	302,55	787,47	1 812,61	2 722,37	2 967,57	3 230,81	3 436,58	3 539,33
<b>Wohnungsvermietung 3)</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang .	321,54	877,39	2 510,39	4 151,50	4 430,02	4 839,37	5 293,36	5 720,44
+ Zugänge . . . . .	20,13	43,17	92,64	107,81	124,20	137,90	156,23	168,74
- Abgänge . . . . .	1,19	2,62	6,50	11,62	12,90	14,44	16,00	17,51
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . .	360,59	1 037,09	2 793,87	4 430,02	4 839,37	5 293,36	5 720,44	6 069,38
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang .	225,15	652,61	1 839,65	2 898,31	3 073,71	3 339,71	3 634,45	3 910,34
+ Zugänge . . . . .	20,13	43,17	92,64	107,81	124,20	137,90	156,23	168,74
- Abschreibungen . . . . .	4,09	12,64	36,29	59,24	64,51	70,79	76,91	82,52
= Nettoanlagevermögen am Jahresende . .	255,34	771,66	2 040,46	3 073,71	3 339,71	3 634,45	3 910,34	4 131,50
<b>In Preisen von 1991</b>								
<b>alle Wirtschaftsbereiche 2)</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang .	3 291,06	5 719,08	8 478,85	10 712,12	10 988,76	11 301,97	11 641,87	11 980,74
+ Zugänge . . . . .	249,99	362,47	417,81	460,35	501,54	533,08	537,81	499,64
- Abgänge . . . . .	37,79	73,34	130,61	183,71	188,33	193,18	198,94	209,80
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . .	3 503,26	6 008,21	8 766,05	10 988,76	11 301,97	11 641,87	11 980,74	12 270,58
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang .	2 183,79	3 977,31	5 740,03	6 936,57	7 090,34	7 273,70	7 473,94	7 663,98
+ Zugänge . . . . .	249,99	362,47	417,81	460,35	501,54	533,08	537,81	499,64
- Abschreibungen . . . . .	78,11	157,94	241,98	306,58	318,18	332,84	347,77	360,18
= Nettoanlagevermögen am Jahresende . .	2 355,67	4 181,84	5 915,86	7 090,34	7 273,70	7 473,94	7 663,98	7 803,44
<b>Unternehmen ohne Wohnungsvermietung</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang .	1 391,97	2 545,39	3 823,89	4 843,07	4 987,07	5 158,18	5 350,69	5 532,79
+ Zugänge . . . . .	134,67	210,89	249,04	304,25	335,16	360,57	355,03	313,42
- Abgänge . . . . .	30,03	62,76	114,90	160,25	164,05	168,06	172,93	182,81
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . .	1 496,61	2 693,52	3 958,03	4 987,07	5 158,18	5 350,69	5 532,79	5 663,40
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang .	871,57	1 632,06	2 345,17	2 860,66	2 947,07	3 055,08	3 176,27	3 279,64
+ Zugänge . . . . .	134,67	210,89	249,04	304,25	335,16	360,57	355,03	313,42
- Abschreibungen . . . . .	53,58	113,42	172,68	217,84	227,15	239,38	251,66	261,47
= Nettoanlagevermögen am Jahresende . .	952,66	1 729,53	2 421,53	2 947,07	3 055,08	3 176,27	3 279,64	3 331,59
<b>Wohnungsvermietung 3)</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang .	1 587,86	2 621,79	3 806,50	4 807,59	4 916,78	5 035,76	5 159,22	5 291,80
+ Zugänge . . . . .	96,29	117,26	133,12	122,38	132,77	137,90	147,71	152,84
- Abgänge . . . . .	5,70	7,14	9,34	13,19	13,79	14,44	15,13	15,86
= Bruttoanlagevermögen am Jahresende . .	1 678,45	2 731,91	3 930,28	4 916,78	5 035,76	5 159,22	5 291,80	5 428,78
Nettoanlagevermögen am Jahresanfang .	1 111,82	1 949,96	2 789,45	3 356,31	3 411,44	3 475,24	3 542,35	3 617,34
+ Zugänge . . . . .	96,29	117,26	133,12	122,38	132,77	137,90	147,71	152,84
- Abschreibungen . . . . .	19,55	34,47	52,16	67,25	68,97	70,79	72,72	74,74
= Nettoanlagevermögen am Jahresende . .	1 188,56	2 032,75	2 870,41	3 411,44	3 475,24	3 542,35	3 617,34	3 695,44

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau. — Einschl. des Staates und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Einschl. eigengenutzter Wohnungen.



**24.23 Altersaufbau des Bruttoanlagevermögens \*)**

In Preisen von 1991

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1990	1991	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	1994 <sup>1)</sup>
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>2)</sup></b>								
<b>Anlagen insgesamt</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang	3 291,1	5 719,1	Mrd. DM 8 478,8	10 988,8	11 302,0	11 641,9	11 980,7	12 270,6
nach Altersgruppen in Prozent								
Alter über ... bis ... Jahre								
bis 5	31,0	27,4	21,7	19,1	19,5	20,0	20,5	20,5
5 - 10	18,8	22,7	21,2	16,8	16,2	15,8	15,6	15,5
10 - 20	7,5	25,8	28,3	26,5	26,1	25,3	24,3	23,6
20 - 30	9,1	3,1	15,0	18,4	18,3	18,3	18,5	18,6
über 30	33,6	21,1	13,8	19,3	19,9	20,6	21,1	21,8
Alle Anlagen	27,5	20,8	Durchschnittsalter in Jahren 19,7	20,9	20,9	20,9	21,0	21,1
<b>Ausrüstungen</b>								
Bruttoausstattungsvermögen am Jahresanfang	629,0	1 230,9	Mrd. DM 1 853,8	2 325,0	2 419,4	2 533,3	2 633,3	2 688,2
nach Altersgruppen in Prozent								
Alter über ... bis ... Jahre								
bis 5	43,2	42,2	39,0	39,9	41,2	42,8	43,8	43,5
5 - 10	23,9	30,9	31,6	28,4	27,4	26,7	26,8	27,5
10 - 20	16,8	21,1	23,9	25,9	25,5	24,6	23,6	23,2
20 - 30	8,7	3,1	4,3	4,7	4,8	4,9	4,9	4,9
über 30	7,3	2,7	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
Alle Ausrüstungen	10,3	8,0	Durchschnittsalter in Jahren 8,0	8,2	8,0	7,8	7,7	7,8
<b>Bauten</b>								
Bruttobauvermögen am Jahresanfang	2 662,1	4 488,1	Mrd. DM 6 625,0	8 663,8	8 882,6	9 108,6	9 347,4	9 582,4
nach Altersgruppen in Prozent								
Alter über ... bis ... Jahre								
bis 5	28,1	23,3	16,9	13,5	13,6	13,7	13,9	14,1
5 - 10	17,5	20,4	18,2	13,7	13,1	12,7	12,4	12,1
10 - 20	5,4	27,0	29,6	26,6	26,2	25,5	24,6	23,7
20 - 30	9,1	3,1	18,0	22,0	22,0	22,1	22,3	22,5
über 30	39,8	26,1	17,4	24,2	25,1	26,0	26,8	27,7
Alle Bauten	31,6	24,3	Durchschnittsalter in Jahren 22,9	24,3	24,5	24,6	24,7	24,8
<b>dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung</b>								
<b>Anlagen zusammen</b>								
Bruttoanlagevermögen am Jahresanfang	1 392,0	2 545,4	Mrd. DM 3 823,9	4 987,1	5 158,2	5 350,7	5 532,8	5 663,4
nach Altersgruppen in Prozent								
Alter über ... bis ... Jahre								
bis 5	36,2	32,4	27,9	27,1	27,9	28,8	29,4	29,2
5 - 10	20,5	26,6	25,1	21,1	20,5	20,1	20,2	20,4
10 - 20	11,9	24,8	27,6	26,8	26,3	25,5	24,6	24,1
20 - 30	7,4	3,8	11,6	14,0	14,0	13,9	13,8	13,9
über 30	24,0	12,5	7,8	10,9	11,3	11,7	12,0	12,4
Alle Anlagen	20,5	15,1	Durchschnittsalter in Jahren 14,5	15,2	15,1	15,0	15,0	15,1
<b>Ausrüstungen</b>								
Bruttoausstattungsvermögen am Jahresanfang	599,3	1 168,7	Mrd. DM 1 745,5	2 196,6	2 288,1	2 398,4	2 494,8	2 547,0
nach Altersgruppen in Prozent								
Alter über ... bis ... Jahre								
bis 5	43,4	42,3	39,2	40,2	41,5	43,1	44,1	43,8
5 - 10	23,9	30,9	31,6	28,6	27,6	26,9	26,9	27,6
10 - 20	17,2	21,0	23,7	25,6	25,2	24,3	23,4	23,1
20 - 30	8,5	3,2	4,4	4,5	4,7	4,7	4,7	4,7
über 30	7,1	2,6	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Alle Ausrüstungen	10,2	8,0	Durchschnittsalter in Jahren 8,0	8,1	7,9	7,8	7,7	7,7
<b>Bauten</b>								
Bruttobauvermögen am Jahresanfang	792,7	1 376,7	Mrd. DM 2 078,4	2 790,5	2 870,0	2 952,3	3 038,0	3 116,4
nach Altersgruppen in Prozent								
Alter über ... bis ... Jahre								
bis 5	30,8	23,9	18,4	16,8	17,0	17,1	17,3	17,3
5 - 10	17,9	22,9	19,7	15,2	14,7	14,6	14,6	14,6
10 - 20	7,8	27,9	30,8	27,8	27,3	26,4	25,6	24,9
20 - 30	6,7	4,3	17,6	21,5	21,4	21,4	21,4	21,5
über 30	36,8	20,9	13,5	18,7	19,6	20,4	21,1	21,8
Alle Bauten	28,3	21,2	Durchschnittsalter in Jahren 20,0	20,9	20,9	21,0	21,0	21,1

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne öffentlichen Tiefbau. - Einschl. des Staates und privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 24.24 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern \*)

Land	1970	1980	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992 <sup>1)</sup>	1993 <sup>1)</sup>	
	Mrd. DM							%
Baden-Württemberg	105,8	234,2	369,7	405,8	437,7	464,0	466,1	15,0
Bayern	108,2	251,5	404,7	442,0	481,6	515,7	526,6	16,9
Berlin-West	25,9	52,7	83,7	90,9	99,3	104,2	105,6	3,4
Berlin-Ost	.	.	.	.	17,4	22,6	25,8	0,8
Brandenburg	.	.	.	.	31,8	39,0	45,1	1,5
Bremen	10,7	22,1	29,0	32,3	35,2	36,4	36,8	1,2
Hamburg	31,9	65,3	93,3	102,1	112,4	119,9	123,9	4,0
Hessen	62,2	143,2	230,8	255,3	280,5	300,0	307,0	9,9
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	20,5	26,9	31,5	1,0
Niedersachsen	66,9	148,7	214,4	233,1	257,0	275,0	277,6	8,9
Nordrhein-Westfalen	194,7	402,7	574,7	621,2	669,7	703,5	709,2	22,8
Rheinland-Pfalz	35,9	77,3	114,0	123,6	132,7	139,2	140,5	4,5
Saarland	10,0	22,0	32,8	35,3	37,9	40,0	40,1	1,3
Sachsen	.	.	.	.	53,2	68,4	81,5	2,6
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	32,7	42,6	49,9	1,6
Schleswig-Holstein	23,1	52,4	77,4	83,6	91,0	96,3	98,7	3,2
Thüringen	.	.	.	.	25,3	33,8	41,7	1,3
<b>Deutschland</b>	.	.	.	.	<b>2 815,9</b>	<b>3 027,6</b>	<b>3 107,5</b>	<b>100</b>
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	675,3	1 472,0	2 224,4	2 425,2	2 635,0	2 794,2	2 832,0	91,1
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	180,9	233,4	275,5	8,9

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 24.25 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1993 nach Ländern \*)

Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>1)</sup>
	Mrd. DM					% <sup>2)</sup>				
Baden-Württemberg	4,5	194,3	52,2	146,9	54,0	1,0	43,0	11,6	32,5	11,9
Bayern	6,2	190,7	65,2	187,3	64,3	1,2	37,1	12,7	36,5	12,5
Berlin-West	0,2	38,4	12,8	30,0	18,5	0,2	38,4	12,8	30,0	18,5
Berlin-Ost	0,0	6,6	3,1	10,3	6,5	0,0	25,0	11,6	38,8	24,6
Brandenburg	0,8	17,8	5,8	11,2	10,9	1,6	38,2	12,5	24,1	23,5
Bremen	0,1	10,8	9,6	10,3	4,7	0,3	30,5	27,2	28,9	13,1
Hamburg	0,2	25,0	26,1	53,8	12,1	0,2	21,3	22,3	45,9	10,3
Hessen	1,5	85,7	45,4	136,9	32,4	0,5	28,4	15,0	45,3	10,7
Mecklenburg-Vorpommern	0,8	9,6	4,1	8,6	9,4	2,5	29,5	12,5	26,4	29,1
Niedersachsen	7,1	96,2	35,8	84,9	46,1	2,6	35,6	13,3	31,4	17,1
Nordrhein-Westfalen	5,2	256,8	99,2	220,4	96,2	0,8	37,9	14,6	32,5	14,2
Rheinland-Pfalz	2,1	55,0	18,2	39,2	21,5	1,5	40,4	13,4	28,8	15,8
Saarland	0,1	14,2	5,6	12,8	5,7	0,3	37,0	14,6	33,4	14,8
Sachsen	0,7	30,5	10,4	24,9	17,6	0,8	36,3	12,3	29,6	21,0
Sachsen-Anhalt	0,8	20,3	6,2	12,6	11,6	1,6	39,4	12,1	24,4	22,6
Schleswig-Holstein	2,0	28,7	15,6	31,9	17,6	2,1	30,0	16,3	33,3	18,4
Thüringen	0,6	15,9	4,3	12,0	10,2	1,3	37,0	10,1	27,8	23,7
<b>Deutschland</b>	<b>33,0</b>	<b>1 096,8</b>	<b>419,8</b>	<b>1 033,9</b>	<b>439,7</b>	<b>1,1</b>	<b>36,3</b>	<b>13,9</b>	<b>34,2</b>	<b>14,5</b>
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	29,3	995,8	385,9	954,4	373,2	1,1	36,4	14,1	34,8	13,6
Neue Länder und Berlin-Ost	3,7	100,8	33,9	79,5	66,4	1,3	35,4	11,9	28,0	23,4

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen. – Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche je Land.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 24.26 Input-Output-Tabelle

## 24.26.1 Inländische Produk

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung (H. v. = Herstellung von)  Aufkommen	Input der Produk							
		Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Erzeugung von Energie, Gewinnung von Wasser und Bergbauerzeugnissen	H. v. chemischen u. Mineralöl-erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE-Metallen	H. v. Stahl- u. Masch.-bauerzeugn., ADV-Einr., Fahrzeugen	H. v. elektro-techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H. v. Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	H. v. Nahrungs-mitteln, Getränken, Tabakwaren
		1	2	3	4	5	6	7	8
Output 1) nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	8 938	60	623	19	40	69	5 106	53 053
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse . . . . .	1 839	39 767	36 474	15 757	5 423	3 191	5 720	4 074
3	Chemische und Mineralöl-erzeugnisse, Steine und Erden usw. . . . .	7 498	4 041	126 509	6 609	28 112	19 187	19 498	8 717
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u. ä. . . . .	1 288	1 807	3 736	86 710	53 662	27 393	1 415	189
5	Stahl- u. Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge . . . . .	1 705	6 479	6 292	2 394	109 634	9 980	1 957	1 948
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. . . . .	616	4 571	5 065	1 893	43 735	36 534	5 275	3 739
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	944	531	7 965	729	6 873	6 009	66 352	6 543
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . . . .	7 096	71	2 921	42	304	152	477	46 560
9	Bauleistungen . . . . .	723	3 891	1 681	666	2 196	697	963	851
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. . . . .	5 342	5 131	24 094	14 635	34 649	18 354	17 593	18 434
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	3 328	11 777	34 657	12 022	55 150	27 481	22 269	19 861
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	489	1 060	2 291	894	2 840	838	611	1 462
13	<b>Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) ohne Umsatzsteuer . . . . .</b>	<b>39 806</b>	<b>79 186</b>	<b>252 308</b>	<b>142 370</b>	<b>342 818</b>	<b>149 885</b>	<b>147 236</b>	<b>165 431</b>
14	Nichtabziehbare Umsatzsteuer . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
15	<b>Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp. 1 bis Sp. 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp. 14 bis Sp. 19) einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer . . . . .</b>	<b>39 806</b>	<b>79 186</b>	<b>252 308</b>	<b>142 370</b>	<b>342 818</b>	<b>149 885</b>	<b>147 236</b>	<b>165 431</b>
16	Abschreibungen . . . . .	11 798	20 295	16 946	6 790	21 636	10 857	9 075	7 593
17	Produktionssteuern abzüglich Subventionen . . . . .	-4 484	-2 597	27 608	1 233	3 081	1 985	2 232	18 315
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit . . . . .	7 007	35 433	87 353	37 779	166 899	104 227	59 980	30 051
19	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen . . . . .	21 920	12 343	15 986	9 491	16 878	21 734	13 145	17 617
20	<b>Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen . . . . .</b>	<b>36 241</b>	<b>65 474</b>	<b>147 893</b>	<b>55 293</b>	<b>208 494</b>	<b>136 803</b>	<b>84 432</b>	<b>73 576</b>
21	Produktionswert . . . . .	76 047	144 660	400 201	197 663	551 112	288 688	231 668	239 007
22	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen . . . . .	33 846	35 256	111 477	42 261	118 273	84 160	85 268	38 459
23	<b>Gesamtes Aufkommen an Gütern . . . . .</b>	<b>109 893</b>	<b>179 916</b>	<b>511 878</b>	<b>239 924</b>	<b>669 385</b>	<b>372 848</b>	<b>318 936</b>	<b>277 466</b>

\*) Siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 715. – **Früheres Bundesgebiet.**

\*\*) Hinweise zum Aufbau dieser Tabelle (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 679): In den Zeilen 1 bis 13 wird gezeigt, wie das gesamte Aufkommen an Gütern in der Gliederung nach 12 Gütergruppen (Spalte 20, siehe auch Zeile 23) aus inländischer Produktion (siehe

Zeile 21) und aus der Einfuhr (siehe Zeile 22) verwendet wird. Dabei wird zwischen der intermedären Verwendung als Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung (Spalten 14 bis 19) unterschieden. In den Spalten 1 bis 12 der Tabelle werden die Inputs der hier dargestellten Produktionsbereiche gezeigt, und zwar in den Zeilen 1 bis 12 der Verbrauch an Vorleistungen in der Gliederung nach Gütergruppen und in den Zeilen 16 bis

## 1990 zu Ab-Werk-Preisen\*)

tion und Einfuhr\*\*)

DM

Produktionsbereiche					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau	Leistung, d. Handels, Verkehrs, Postdienstes u. ä.	übrige marktbestimmte Dienstleistungen	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
54	419	7 269	1 911	77 561	22 576	-	397	3 215	6 144	32 332	109 893	1
531	10 262	10 807	7 954	141 799	34 786	-	-	- 835	4 166	38 117	179 916	2
45 793	15 946	16 747	16 114	314 771	74 769	-	1 009	-2 251	123 380	196 907	511 678	3
7 012	1 333	907	338	185 790	116	-	8 150	2 877	42 991	54 134	239 924	4
8 124	10 210	4 735	15 067	178 525	80 342	-	157 380	6 267	246 871	490 860	669 385	5
12 885	4 030	15 731	13 824	147 898	50 247	-	63 906	1 307	109 490	224 950	372 848	6
11 052	11 638	32 324	7 390	158 350	88 732	-	9 544	4 368	55 942	158 586	316 936	7
48	1 771	22 971	5 856	88 269	158 340	-	-	-3 018	33 875	189 197	277 466	8
4 226	2 908	21 357	9 590	49 749	3 635	-	205 915	-	2 429	211 979	261 728	9
16 162	52 606	26 113	23 905	257 018	259 749	-	17 247	-	63 440	340 436	597 454	10
25 981	90 778	282 038	101 158	686 500	392 778	-	15 450	-	18 962	427 190	1 113 690	11
1 237	2 535	13 347	69 686	97 290	58 680	444 070	1 052	-	780	504 582	601 872	12
<b>133 105</b>	<b>204 436</b>	<b>454 346</b>	<b>272 793</b>	<b>2 383 520</b>	<b>1 224 750</b>	<b>444 070</b>	<b>480 050</b>	<b>11 930</b>	<b>706 470</b>	<b>2 869 270</b>	<b>5 252 790</b>	13
-	701	10 972	16 567	28 240	95 560	-	27 730	-	3 440	126 730	154 970	14
<b>133 105</b>	<b>205 137</b>	<b>465 318</b>	<b>289 360</b>	<b>2 411 760</b>	<b>1 320 310</b>	<b>444 070</b>	<b>507 780</b>	<b>11 930</b>	<b>711 910</b>	<b>2 996 000</b>	<b>5 407 760</b>	15
5 388	48 878	122 840	20 914	303 010	x	x	x	x	x	x	x	16
2 290	-3 262	26 759	280	73 440	x	x	x	x	x	x	x	17
85 418	226 107	185 770	289 496	1 315 520	x	x	x	x	x	x	x	18
34 584	97 007	292 575	-	553 280	x	x	x	x	x	x	x	19
<b>127 680</b>	<b>368 730</b>	<b>827 944</b>	<b>310 590</b>	<b>2 245 250</b>	x	x	x	x	x	x	x	20
280 785	573 867	1 093 262	600 050	4 657 010	x	x	x	x	x	x	x	21
943	23 587	20 428	1 822	595 780	x	x	x	x	x	x	x	22
<b>281 728</b>	<b>597 454</b>	<b>1 113 690</b>	<b>601 672</b>	<b>5 252 790</b>	x	x	x	x	x	x	x	23

20 die Bruttowertschöpfung und ihre Komponenten (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen). Die Angaben über die intermediäre und die letzte Verwendung enthalten keine Umsatzsteuer. Die nichtabziehbare Umsatzsteuer ist in einer gesonderten Zeile (Zeile 14) ausgewiesen. Die Vorleistungen (Zeile 15) und die Bruttowertschöpfung (Zeile 20)

ergeben den Produktionswert der Produktionsbereiche (Zeile 21). Die Spalten 14 bis 19 zeigen in den Zeilen 1 bis 12 die Zusammensetzung der Kategorien der letzten Verwendung von Waren und Dienstleistungen (Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) nach Gütergruppen.

1) Einschl. der Einfuhr gleichartiger Güter.

## 24.26 Input-Output-Tabelle

## 24.26.2 Aufkommen und Verwendung von Waren

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Aufkommen an Gütern			Vorleistungen
		aus inländischer Produktion	aus Einfuhr	gesamtes Aufkommen (Sp. 1+2)	
		1	2	3	
1	Produkte der Landwirtschaft	61 642	30 347	91 989	65 868
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	14 405	3 499	17 904	11 693
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	83 835	1 391	85 226	58 460
4	Gas	21 060	–	21 060	12 236
5	Wasser	8 972	–	8 972	8 953
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	23 874	1 309	25 183	23 827
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	3 169	4 370	7 539	6 520
8	Erdöl, Erdgas	3 750	28 186	31 936	31 803
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	200 036	57 006	257 042	155 243
10	Mineralölerzeugnisse	60 678	27 147	87 825	43 997
11	Kunststoffherzeugnisse	60 720	10 754	71 474	46 162
12	Gummiherzeugnisse	15 130	5 631	20 761	11 903
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	44 866	4 992	49 858	42 102
14	Feinkeramische Erzeugnisse	5 037	2 287	7 324	3 270
15	Glas und Glaswaren	13 734	3 660	17 394	12 094
16	Eisen, Stahl	91 224	16 947	108 171	86 800
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	33 922	19 057	52 979	38 739
18	Gießereierzeugnisse	20 244	1 386	21 630	18 682
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	52 273	4 871	57 144	41 569
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	35 486	2 283	37 769	14 625
21	Maschinenbauerzeugnisse	214 087	35 570	249 657	69 467
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	24 359	20 868	45 227	10 215
23	Straßenfahrzeuge	254 152	48 423	302 575	69 720
24	Wasserfahrzeuge	7 398	1 056	8 454	2 724
25	Luft- und Raumfahrzeuge	15 630	10 073	25 703	11 774
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	188 770	56 317	245 087	92 803
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27 889	9 671	37 560	16 279
28	EBM-Waren	61 383	12 263	73 646	36 357
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	10 646	5 909	16 555	2 459
30	Holz	11 835	4 748	16 583	13 013
31	Holzwaren	45 741	6 867	52 608	14 281
32	Zellstoff, Holzschniff, Papier, Pappe	22 125	13 944	36 069	28 613
33	Papier- und Pappwaren	30 906	3 134	34 040	23 097
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	43 048	1 087	44 135	40 426
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	8 420	9 504	17 924	4 345
36	Textilien	41 009	27 269	68 278	30 226
37	Bekleidung	28 584	18 715	47 299	4 349
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	185 192	31 242	216 434	73 371
39	Getränke	31 120	4 543	35 663	12 192
40	Tabakwaren	22 695	2 674	25 369	2 706
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	163 323	905	164 228	26 632
42	Ausbauleistungen	97 462	38	97 500	23 117
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	202 812	4 881	207 693	119 537
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	160 112	–	160 112	16 776
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	15 990	466	16 456	7 172
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	13 840	5 316	19 156	8 222
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	63 016	3 419	66 435	34 216
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	118 097	9 505	127 602	71 095
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	120 201	326	120 527	108 002
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	54 400	314	54 714	19 734
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermittlung	295 515	522	296 037	76 278
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	77 054	2 668	79 722	32 183
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	67 470	3 854	71 324	35 538
54	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	75 201	–	75 201	59 858
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	403 421	12 744	416 165	354 907
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	370 800	1 822	372 622	55 670
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	148 150	–	148 150	70
58	Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	81 100	–	81 100	41 550
59	<b>Alle Gütergruppen ohne Umsatzsteuer</b>	<b>4 657 010</b>	<b>595 780</b>	<b>5 252 790</b>	<b>2 383 520</b>
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	154 970	–	154 970	28 240
61	<b>Alle Gütergruppen einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer</b>	<b>4 811 980</b>	<b>595 780</b>	<b>5 407 760</b>	<b>2 411 760</b>

\*) Siehe hierzu auch «Fundstellen und weiterführende Informationen», S. 715. – Früheres Bundesgebiet.

1990 zu Ab-Werk-Preisen\*)

und Dienstleistungen nach Gütergruppen

Verwendung von Gütern								Lfd. Nr.
Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Bruttoinvestitionen			Ausfuhr	letzte Verwendung	gesamte Verwendung (Sp. 4+11)	
		Ausrüstungen	Bauten	Vorrats- veränderung				
5	6	7	8	9	10	11	12	
20 499	—	—	—	800	4 822	26 121	91 989	1
2 077	—	—	397	2 415	1 322	6 211	17 904	2
25 670	—	—	—	—	1 096	26 766	85 226	3
8 441	—	—	—	73	310	8 824	21 060	4
—	—	—	—	—	19	19	8 972	5
495	—	—	—	- 741	1 602	1 356	25 183	6
180	—	—	—	- 16	855	1 019	7 539	7
—	—	—	—	- 151	284	133	31 936	8
18 254	—	—	—	- 1 451	84 996	101 799	257 042	9
40 132	—	—	—	- 1 340	5 036	43 828	87 825	10
6 200	—	—	1 004	1 604	16 504	25 312	71 474	11
4 499	—	—	—	- 1 412	5 771	8 858	20 761	12
2 408	—	—	5	260	5 083	7 756	49 858	13
1 901	—	—	—	49	2 104	4 054	7 324	14
1 375	—	—	—	39	3 886	5 300	17 394	15
—	—	—	—	1 323	20 048	21 371	108 171	16
—	—	—	112	1 300	12 828	14 240	52 979	17
—	—	995	—	- 282	2 235	2 948	21 630	18
116	—	—	7 043	536	7 880	15 575	57 144	19
—	—	5 462	11 702	237	5 743	23 144	37 769	20
977	—	73 748	545	2 262	102 658	180 190	249 657	21
989	—	21 655	—	- 1 033	13 401	35 012	45 227	22
77 756	—	36 597	—	4 989	113 513	232 855	302 575	23
514	—	2 398	—	- 944	3 762	5 730	8 454	24
106	—	5 273	—	756	7 794	13 929	25 703	25
24 884	—	43 203	4 713	5 700	73 784	152 284	245 087	26
7 570	—	3 885	—	- 1 734	11 560	21 281	37 560	27
6 809	—	9 444	2 111	- 482	19 407	37 289	73 646	28
10 984	—	550	—	- 2 177	4 739	14 096	16 555	29
417	—	—	—	950	2 203	3 570	16 583	30
24 872	—	7 847	1 233	- 2 004	6 379	38 327	52 608	31
195	—	—	—	210	7 051	7 456	36 069	32
4 532	—	—	—	766	5 645	10 943	34 040	33
205	—	—	—	126	3 378	3 709	44 135	34
8 805	—	—	—	1 231	3 543	13 579	17 924	35
15 196	—	464	—	4 152	18 240	38 052	68 278	36
34 510	—	—	—	- 1 063	9 503	42 950	47 299	37
115 250	—	—	—	- 1 227	29 040	143 063	216 434	38
22 810	—	—	—	- 1 717	2 378	23 471	35 663	39
20 280	—	—	—	- 74	2 457	22 663	25 369	40
—	—	—	135 168	—	2 428	137 596	164 228	41
3 635	—	—	70 747	—	1	74 383	97 500	42
52 271	—	12 259	—	—	23 626	88 156	207 693	43
140 125	—	3 211	—	—	—	143 336	160 112	44
5 317	—	272	—	—	3 695	9 284	16 456	45
472	—	—	—	—	10 462	10 934	19 156	46
29 636	—	—	—	—	2 583	32 219	66 435	47
31 928	—	1 387	118	—	23 074	56 507	127 602	48
12 410	—	—	—	—	115	12 525	120 527	49
34 650	—	—	—	—	330	34 980	54 714	50
217 763	—	—	—	—	1 996	219 759	296 037	51
44 550	—	—	—	—	2 989	47 539	79 722	52
29 722	—	—	—	—	6 064	35 786	71 324	53
15 343	—	—	—	—	—	15 343	75 201	54
38 340	—	—	15 450	—	7 468	61 258	416 165	55
19 130	295 990	—	1 052	—	780	316 952	372 622	56
—	148 080	—	—	—	—	148 080	148 150	57
39 550	—	—	—	—	—	39 550	81 100	58
<b>1 224 750</b>	<b>444 070</b>	<b>228 650</b>	<b>251 400</b>	<b>11 930</b>	<b>708 470</b>	<b>2 869 270</b>	<b>5 252 790</b>	59
95 560	—	5 920	21 810	—	3 440	126 730	154 970	60
<b>1 320 310</b>	<b>444 070</b>	<b>234 570</b>	<b>273 210</b>	<b>11 930</b>	<b>711 910</b>	<b>2 996 000</b>	<b>5 407 780</b>	61

## 24.27 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung 1993\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>						
<b>Bruttowertschöpfung (unbereinigt)</b>	<b>3 023,0</b>	<b>2 738,7</b>	<b>284,3</b>	<b>2 765,8</b>	<b>2 541,2</b>	<b>224,6</b>
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	162,9	138,8	24,1	147,2	123,5	23,7
= <b>Bruttowertschöpfung (bereinigt)</b>	<b>2 860,1</b>	<b>2 599,9</b>	<b>260,3</b>	<b>2 618,6</b>	<b>2 417,7</b>	<b>200,9</b>
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	247,4	232,2	15,2	219,9	208,3	11,6
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3 107,5</b>	<b>2 832,0</b>	<b>275,5</b>	<b>2 838,5</b>	<b>2 626,0</b>	<b>212,5</b>
+ empfangene Einkommen <sup>1)2)</sup> aus der übrigen Welt	139,7	142,0	23,4	130,6	132,7	21,3
- geleistete Einkommen <sup>1)2)</sup> an die übrige Welt	140,4	154,0	12,1	131,1	143,3	11,2
= <b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>3 106,8</b>	<b>2 820,0</b>	<b>286,8</b>	<b>2 838,0</b>	<b>2 615,4</b>	<b>222,6</b>
- Abschreibungen	424,8	379,6	45,2	401,4	360,2	41,2
= <b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>2 682,0</b>	<b>2 440,4</b>	<b>241,6</b>	<b>2 436,6</b>	<b>2 255,2</b>	<b>181,4</b>
- indirekte Steuern abzüglich Subventionen	345,0	332,4	12,6	x	x	x
= <b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b>	<b>2 337,0</b>	<b>2 108,0</b>	<b>229,0</b>	x	x	x
<b>Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,0	29,3	3,7	40,0	35,8	4,2
Produzierendes Gewerbe	1 096,6	995,8	100,8	1 027,4	939,5	88,0
Handel und Verkehr	419,8	385,9	33,9	402,2	371,5	30,7
Dienstleistungsunternehmen	1 033,9	954,4	79,5	903,3	848,3	55,0
Staat, private Haushalte u. ä.	439,7	373,2	66,4	392,9	346,1	46,8
<b>Verwendung des inlandsprodukts</b>						
Privater Verbrauch	1 792,7	1 560,5	232,2	1 647,0	1 451,5	195,5
+ Staatsverbrauch	622,6	506,3	116,3	569,2	475,1	94,1
+ Bruttoinvestitionen	679,8	540,4	139,4	636,7	511,1	125,7
Anlageinvestitionen	705,7	566,6	139,2	656,9	531,9	125,0
Ausrüstungen	271,5	219,8	51,7	264,7	214,6	50,1
Unternehmen	259,4	210,4	49,0	253,1	205,5	47,6
Staat	12,1	9,4	2,6	11,6	9,1	2,6
Bauten	434,3	346,8	87,5	392,2	317,4	74,9
Unternehmen	360,7	291,5	69,2	325,6	266,7	58,9
Unternehmen ohne Wohnungsbau	141,7	106,4	35,3	129,3	98,9	30,4
Wohnbauten	219,1	185,2	33,9	196,3	167,9	28,5
Staat	73,6	55,2	18,3	66,6	50,7	16,0
Vorratsveränderung	-25,9	-26,1	0,2	-20,2	-20,9	0,7
= <b>Letzte inländische Verwendung von Gütern</b>	<b>3 095,1</b>	<b>2 607,2</b>	<b>487,9</b>	<b>2 853,0</b>	<b>2 437,7</b>	<b>415,3</b>
+ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) <sup>2)</sup>	12,4	224,8	-212,4	-14,5	188,3	-202,8
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	654,8	887,9	52,7	645,6	869,0	52,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	642,4	663,1	265,1	660,1	680,6	255,2
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3 107,5</b>	<b>2 832,0</b>	<b>275,5</b>	<b>2 838,5</b>	<b>2 626,0</b>	<b>212,5</b>
<b>Einkommen</b>						
<b>Nettolohn- und -gehaltsumme</b>	<b>965,5</b>	<b>823,5</b>	<b>142,0</b>	x	x	x
+ Abzüge	473,4	412,9	60,5	x	x	x
= <b>Bruttolohn- und -gehaltsumme</b>	<b>1 438,9</b>	<b>1 236,4</b>	<b>202,5</b>	x	x	x
+ Arbeitgeberbeiträge	330,8	291,4	39,3	x	x	x
= <b>Einkommen aus unselbständiger Arbeit</b>	<b>1 789,6</b>	<b>1 527,6</b>	<b>241,8</b>	x	x	x
+ Einkommen aus Unternehmen und Vermögen	567,4	580,2	-12,8	x	x	x
= <b>Volkseinkommen</b>	<b>2 337,0</b>	<b>2 108,0</b>	<b>229,0</b>	x	x	x
+ indirekte Steuern abzüglich Subventionen	345,0	332,4	12,6	x	x	x
+ lfd. Übertragungen aus der übrigen Welt (Saldo)	-49,7	-159,5	109,8	x	x	x
= <b>Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren</b>	<b>2 632,3</b>	<b>2 280,9</b>	<b>351,4</b>	x	x	x
Nachrichtlich:						
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>	<b>2 040,7</b>	<b>1 778,6</b>	<b>262,0</b>	x	x	x
dar. empfangene laufende Übertragungen	566,1	457,6	108,4	x	x	x
Ersparnis der privaten Haushalte	247,9	218,1	29,8	x	x	x

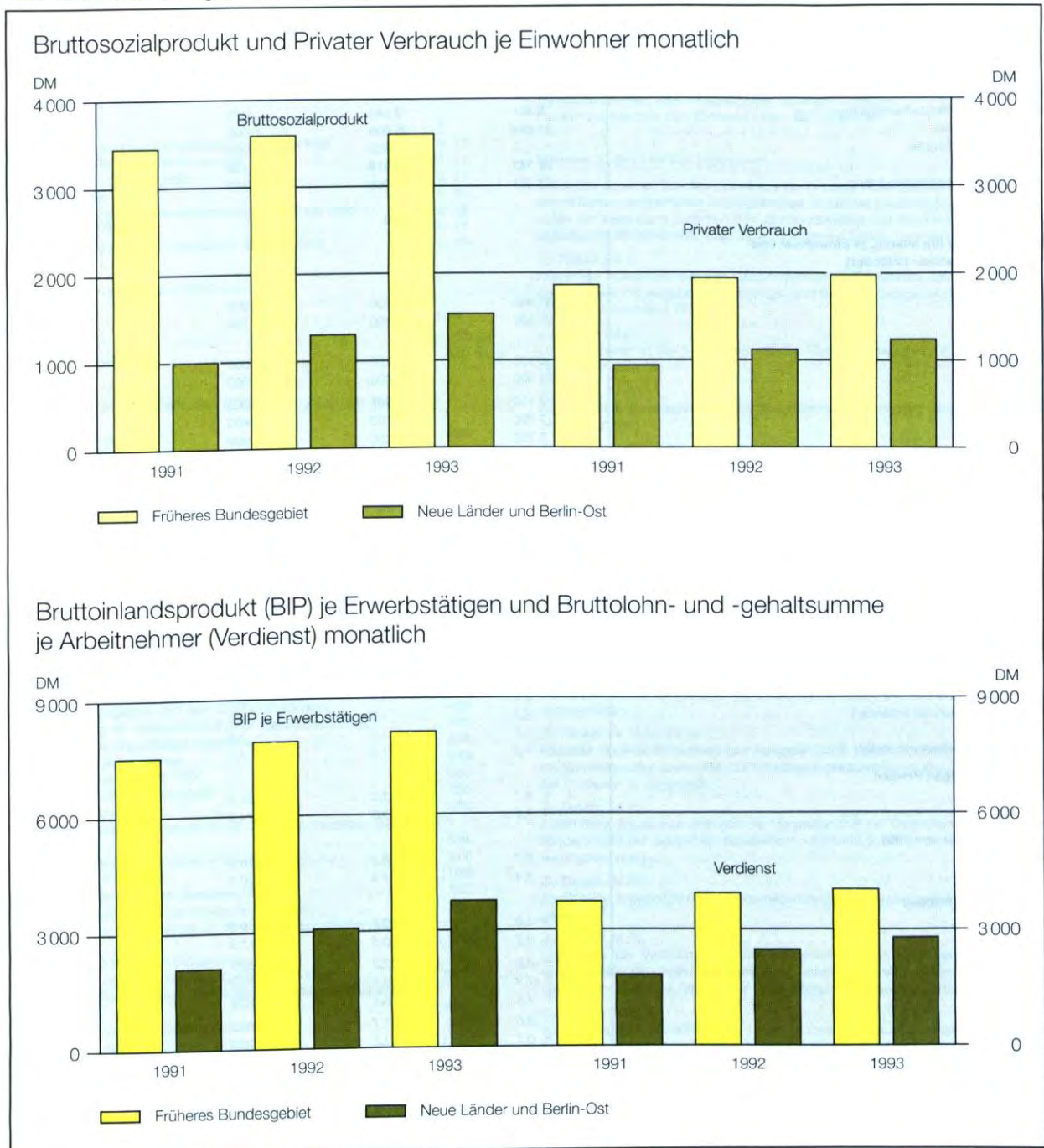
\*) Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 677.

1) Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) "Früheres Bundesgebiet" sowie "Neue Länder und Berlin-Ost" einschl. innerdeutscher Transaktionen.

# Inlandsprodukt

Früheres Bundesgebiet im Vergleich mit den neuen Ländern und Berlin-Ost



Statistisches Bundesamt 94-1-0323



## 24.28 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Erwerbstätigkeit und Pro-Kopf-Angaben 1993

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost
	<b>Durchschnitt in 1 000</b>			<b>an Deutschland in %</b>
<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>				
<b>Bevölkerung (Einwohner)</b>	....	....	....	....
Erwerbspersonen	38 554	30 922	7 631	19,8
- Arbeitslose	3 419	2 270	1 149	33,6
= <b>Erwerbstätige Inländer</b>	<b>35 135</b>	<b>28 652</b>	<b>8 483</b>	<b>18,5</b>
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 491	3 046	445	12,7
Beschäftigte Arbeitnehmer	31 644	25 606	6 038	19,1
+ Einpendler abzüglich Auspendler	7	362	-355	x
= <b>Erwerbstätige im Inland</b>	<b>35 142</b>	<b>29 014</b>	<b>8 128</b>	<b>17,4</b>
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	31 651	25 968	5 683	18,0
	<b>DM</b>			<b>am früheren Bundesgebiet in %</b>
<b>Angaben je Erwerbstätigen (Im Inland), je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)</b>				
<b>je Erwerbstätigen</b>				
Bruttoinlandsprodukt	88 400	97 600	45 000	46,1
Anlageinvestitionen	20 100	19 500	22 700	116,3
<b>je Einwohner</b>				
Bruttoinlandsprodukt	38 300	43 200	17 600	40,7
Bruttosozialprodukt	38 300	43 000	18 300	42,6
Privater Verbrauch	22 100	23 800	14 800	62,3
Staatsverbrauch	7 700	7 700	7 400	96,1
Anlageinvestitionen	8 700	8 600	8 900	102,8
Volkseinkommen	28 800	32 200	14 600	45,5
Verfügbares Einkommen	32 400	34 800	22 400	64,5
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	25 100	27 100	16 700	61,7
<b>monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer</b>				
Bruttolohn- und -gehaltsumme	3 790	4 020	2 790	69,5
Nettolohn- und -gehaltsumme	2 540	2 680	1 960	73,1
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</b>			
	<b>in %</b>			<b>in %-Punkten</b>
<b>Erwerbstätigkeit</b>				
Erwerbspersonen	- 0,7	- 0,1	- 3,1	- 0,5
Arbeitslose	+14,8	+25,6	- 1,8	- 5,7
Erwerbstätige Inländer	- 2,0	- 1,7	- 3,4	- 0,3
dar. beschäftigte Arbeitnehmer (Inländer)	- 2,3	- 1,8	- 4,1	- 0,4
Erwerbstätige im Inland	- 1,9	- 1,6	- 3,4	- 0,3
dar. beschäftigte Arbeitnehmer im Inland	- 2,2	- 1,8	- 4,2	- 0,4
<b>je Erwerbstätigen in jeweiligen Preisen</b>				
Bruttoinlandsprodukt	+ 4,7	+ 3,0	+22,2	+ 7,2
Anlageinvestitionen	+ 1,5	- 3,0	+24,6	+25,8
<b>je Erwerbstätigen in Preisen von 1991</b>				
Bruttoinlandsprodukt	+ 0,7	- 0,3	+10,9	x
Anlageinvestitionen	- 1,4	- 5,4	+19,7	x
<b>je Einwohner in jeweiligen Preisen</b>				
Bruttoinlandsprodukt	+ 1,9	+ 0,3	+18,6	+ 6,3
Bruttosozialprodukt	+ 1,3	- 0,3	+17,5	+ 6,4
Privater Verbrauch	+ 3,3	+ 2,3	+10,1	+ 4,4
Staatsverbrauch	+ 1,9	+ 0,1	+10,4	+ 9,0
Anlageinvestitionen	- 1,2	- 5,5	+20,9	+22,5
Volkseinkommen	- 0,0	- 1,7	+16,2	+ 7,0
Verfügbares Einkommen	+ 0,7	- 1,2	+13,8	+ 8,5
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	+ 2,5	+ 1,6	+ 7,8	+ 3,5
<b>je Einwohner in Preisen von 1991</b>				
Bruttoinlandsprodukt	- 2,0	- 2,9	+ 7,6	x
Bruttosozialprodukt	- 2,5	- 3,4	+ 6,7	x
Privater Verbrauch	- 0,6	- 1,1	+ 2,0	x
Staatsverbrauch	- 1,4	- 2,3	+ 3,1	x
Anlageinvestitionen	- 4,0	- 7,9	+16,2	x
<b>monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer</b>				
Bruttolohn- und -gehaltsumme	+ 4,3	+ 2,8	+13,2	+ 6,4
Nettolohn- und -gehaltsumme	+ 4,3	+ 2,8	+12,7	+ 6,4

## 24.29 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

Berichterstattung in der		Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1990	4/91
Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«:		Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990	5/91
<i>regelmäßig:</i>	Reihe	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	10/91
Konten und Standardtabellen		Berechnung der Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	2/92
Erste Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung		Reproduzierbares Anlagevermögen 1950 bis 1992	2/92
Vorbericht		Verfügbares Einkommen nach Haushaltsgruppen	7/92
Hauptbericht		Integrierte Volkswirtschaftliche und Umweltgesamtrechnung	9/92
Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung		Inlandsproduktsberechnung für die neuen Länder und Berlin-Ost	10/92
		Gebrauchsvermögen privater Haushalte – Bestände und Käufe 1970 bis 1993	8/93
		Revidiertes System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen	10/93
		Privater Verbrauch in den alten und neuen Bundesländern	4/94
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>		Hinweise zu den Jahrbuchtabellen:	
Input-Output-Tabellen		Die in den einzelnen Tabellen des Abschnitts 24 dargestellten Sachverhalte werden in den verschiedenen Reihen der Fachserie 18 fortgeführt und in tieferer Gliederung nachgewiesen. Diese Hinweise sollen die Verbindung zwischen den Jahrbuchtabellen und den Fachserienveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, aber auch zu anderen Quellen, herstellen.	
Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen (Kreuztabellen) 1960 bis 1987		<i>Zu Tabelle 24.1:</i>	
Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986		Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für mehrere Jahre und in tieferer Sektorengliederung sowie mit Angabe der Buchungs- und Gegenbuchungsnummern enthalten die Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18.	
Erste Ergebnisse der Revision 1960 bis 1990		<i>Zu Tabelle 24.2:</i>	
Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990		Lange Zeitreihen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthalten die Reihen S. 14 und S. 15 der Fachserie 18.	
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990		<i>Zu Tabelle 24.6:</i>	
Vermögensrechnung 1950 bis 1991		Aktuelle Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung werden in Reihe 3 der Fachserie 18 veröffentlicht.	
Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1985		<i>Zu Tabelle 24.8:</i>	
		Der Private Verbrauch nach Lieferbereichen und in tieferer Gliederung nach Verwendungszwecken findet sich in Reihe 1.3 der Fachserie 18.	
		<i>Zu Tabelle 24.9:</i>	
		Angaben über den Staatsverbrauch werden in Reihe S. 16 der Fachserie 18 nachgewiesen.	
		<i>Zu Tabelle 24.10:</i>	
		Anlageinvestitionen in tiefer Wirtschaftsgliederung und nach Gütergruppen werden in den Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18 veröffentlicht.	
		<i>Zu Tabelle 24.11:</i>	
		Angaben über die Aus- und Einfuhr nach Ländergruppen sowie nach Gütergruppen enthält Reihe 1.3 der Fachserie 18.	
		<i>Zu Tabelle 24.14:</i>	
		Angaben über die Verteilung der Erwerbs- und Vermögens Einkommen sowie über die Unternehmensgewinne und die Ersparnis der Unternehmen sind in den Reihen 1.2 und 1.3 der Fachserie 18 nachgewiesen.	
		<i>Zu Tabelle 24.16 bis 24.18:</i>	
		Angaben über die Einnahmen und Ausgaben nach staatlichen Ebenen und über Ausgaben nach Aufgabenbereichen sowie über die Umverteilungs transaktionen des Staates werden in Reihe S. 16 der Fachserie 18 dargestellt.	
		<i>Zu Tabelle 24.20:</i>	
		Ausführliche Ergebnisse enthalten die Monatsberichte der Deutschen Bundesbank sowie Nr. 4 der Sonderdrucke der Deutschen Bundesbank »Zahlenübersichten zur Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung«.	
		<i>Zu Tabelle 24.21:</i>	
		Ausführliche Ergebnisse über die Vermögensrechnung werden in Reihe S. 17 der Fachserie 18 dargestellt.	
		<i>Zu Tabelle 24.24:</i>	
		Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach Ländern enthalten die Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder« sowie die Reihe P der »Statistischen Berichte« der statistischen Ämter der Länder.	
		<i>Zu Tabelle 24.26:</i>	
		Weitere Angaben enthält Reihe S. 12 der Fachserie 18; ausführlichere Erläuterungen zu Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen sowie eine detailliertere Darstellung der Berechnungsgrundlagen und -methoden enthält Reihe 2 der Fachserie 18.	
		<b>Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien</b>	
		Die in der Reihe 1.1, 1.3 und 3 der Fachserie 18 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:			
<i>regelmäßig:</i>	Heft		
Bruttoinlandsprodukt		1/93 (j)	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		3/93 (hj, j)	
<i>einmalig bzw. unregelmäßig:</i>			
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland		6/60	
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem		10/60	
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem		1/63	
Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung		12/63	
Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen		9/68	
Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		11/72	
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen		4/74	
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972		12/77	
Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		12/78	
Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen		10/79	
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung		10/83	
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982		12/83	
Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden		4/84	
Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept		2/85	
Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		2/85	
Wert des Gebrauchsvermögens der privaten Haushalte		4/85	
Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen		6/85	
Entwicklung des Sozialprodukts 1950 bis 1984		7/85	
Bruttoinlandsprodukt im internationalen Vergleich		3/86	
Anlagevermögen für Umweltschutz		5/86	
Zur Neuberechnung der Nettoeinkommensarten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		7/86	
Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung		11/86	
Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985		1/87	
Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		2/87	
Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		7/87	
Alternativen zum Nachweis der Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		8/87	
Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung		10/87	
Strukturberichterstattung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		10/87	
Wohnungsvermietung nach Eigentümern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		5/88	
Haushaltsproduktion in gesamtwirtschaftlicher Betrachtung		12/88	
Vermögenseinkommen nach Haushaltsgruppen 1972 bis 1987		4/89	
Altersaufbau des Anlagevermögens 1970 bis 1989		2/90	
Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986		4/90	
Sozialversicherung im Jahr 1989		4/90	
Erwerbstätige 1970 bis 1989 – Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen		6/90	
Finanzierungssalden für den öffentlichen Bereich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und in der Finanzstatistik		9/90	
Aufkommen und Verwendung von Energie 1978 bis 1988			

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 763 ff.

## 25 Zahlungsbilanz

	Seite
25.0 Vorbemerkung .....	716
25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz 1989 bis 1992* .....	717
25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1992* .....	718
25.3 Langfristiger Kapitalverkehr mit dem Ausland 1988 bis 1992* .....	720
25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1992* .....	721
25.5 Direktinvestitionen 1989 bis 1992 (Bestandsangaben)* .....	724
25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland 1950 bis 1993* .....	726

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse.

### 25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden für die Auslandstransaktionen der Bundesrepublik Deutschland ab Juli 1990 bzw. Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben veröffentlicht.

Die **Zahlungsbilanz** stellt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern dar. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. Die **Leistungsbilanz** umfaßt alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Die Übertragungen umfassen die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt lediglich die bereinigten Netto-Bestandsveränderungen an kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens, wie es sich aufgrund von Transaktionen ergibt; nicht enthalten sind hier die durch Wertänderungen bedingten Zu- und Abnahmen des Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz = Saldo der Kapitalbilanz (+ Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen).

**Vorzeichen** sind nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Forderungen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**, d. h. es wird hier bei den Forderungen umgekehrt verfahren wie in den zahlungsbilanzstatistischen Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank. (Bei Salden aus Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 25.1 und 25.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Forderungen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Forderungen (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit

dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Forderungen** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen ausländischer Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 720 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Forderungen (Verbindlichkeiten) zählen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Forderungen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Die **regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Ursprungsländern (Einfuhr) und Bestimmungsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden durchweg dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Partner wirtschaftlich ansässig ist. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden die Bestandsveränderungen – mit Ausnahme der nicht nach Ländern aufteilbaren Handelskredite – regional nach dem Schuldner- bzw. Gläubigerland gegliedert. Auf eine regionale Aufteilung der Netto-Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und des Restpostens der Zahlungsbilanz wird verzichtet. Grund hierfür ist die Tatsache, daß einzelne Währungen zu Zahlungen mit anderen als den Emissionsländern verwendet werden (»Multilaterale« Zahlungen).

## 25.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Mli. DM

Gegenstand der Nachweisung	1989	1990	1991	1992	1989	1990	1991	1992
<b>Leistungsbilanz</b>								
	<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>				<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>			
<b>Warenverkehr (fob-Werte)<sup>1)</sup></b>	<b>610 919</b>	<b>631 409</b>	<b>627 814</b>	<b>633 545</b>	<b>464 524</b>	<b>513 463</b>	<b>587 124</b>	<b>584 045</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>	<b>186 596</b>	<b>211 162</b>	<b>232 722</b>	<b>240 636</b>	<b>191 167</b>	<b>216 092</b>	<b>247 335</b>	<b>280 487</b>
Reiseverkehr	15 910	16 866	17 137	17 009	44 280	47 386	51 175	57 451
Seefrachten	5 338	5 344	5 425	5 844	5 951	5 714	7 150	6 678
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	2 037	2 320	2 655	3 078	3 834	4 581	5 753	6 664
Sonstige Frachten	2 963	3 030	3 577	3 294	833	819	1 143	982
Personenbeförderung	7 388	8 269	8 851	9 267	7 563	8 536	9 434	9 774
Halendienste <sup>2)</sup>	5 494	6 170	6 583	6 568	6 082	7 236	7 544	8 201
Sonstige Transportleistungen <sup>2)</sup>	1 401	1 878	1 965	1 700	1 517	1 617	1 405	1 389
Versicherungen	6 422	6 935	8 175	9 485	8 297	9 306	11 152	12 024
Provisionen, Werbe- und Messekosten	3 988	3 803	4 213	4 636	12 013	12 805	13 378	14 038
Lizenzen und Patente	2 519	3 180	3 101	3 047	5 681	6 115	7 009	6 996
Kapitalerträge	79 384	97 767	115 119	122 799	57 233	70 250	85 246	105 784
Arbeitsentgelte <sup>4)</sup>	9 111	9 827	10 273	11 065	12 494	13 231	15 460	17 646
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	5 162	5 275	6 285	6 535	4 139	4 789	5 539	6 091
Regierung	1 968	2 140	1 455	1 713	2 971	3 119	3 048	3 151
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>5)</sup>	20 705	21 077	21 072	17 667	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	16 810	17 283	16 836	16 930	18 278	20 587	22 896	23 619
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>	<b>20 465</b>	<b>21 884</b>	<b>23 322</b>	<b>23 166</b>	<b>54 175</b>	<b>58 536</b>	<b>82 491</b>	<b>73 099</b>
Private Übertragungen	—	—	—	—	7 500	7 450	7 100	6 815
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	3 728	3 454	3 016	2 937	6 884	7 235	7 439	8 023
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	1 427	1 395	1 388	1 421
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Gemeinschaften	12 365	12 205	15 515	14 196	25 196	23 290	33 864	36 541
Sonstige internationale Organisationen	26	65	65	39	2 237	2 308	2 515	2 951
Andere staatliche Übertragungen	4 345	6 161	4 726	5 995	10 931	16 859	30 185	17 349
<b>Insgesamt</b>	<b>817 983</b>	<b>864 455</b>	<b>883 858</b>	<b>897 349</b>	<b>708 866</b>	<b>788 091</b>	<b>916 950</b>	<b>937 631</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>+108 116</b>	<b>+ 76 364</b>	<b>- 33 093</b>	<b>- 40 283</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Kapitalbilanz</b>								
	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>				<b>Veränderung der Forderungen</b>			
Langfristiger Kapitalverkehr <sup>6)</sup>	+ 72 775	+ 41 214	+ 68 958	+160 302	+ 85 005	+107 154	+ 94 326	+113 672
Unternehmen und private Haushalte	+ 35 889	+ 3 535	+ 14 227	+ 6 939	+ 73 602	+ 47 428	+ 55 081	+ 78 281
Staat	+ 17 417	+ 13 925	+ 45 656	+ 80 486	+ 5 542	+ 6 765	+ 4 141	+ 5 861
Geschäftsbanken	+ 19 468	+ 23 753	+ 9 075	+ 72 878	+ 15 863	+ 52 962	+ 35 106	+ 29 530
Kurzfristiger Kapitalverkehr	+ 40 601	+ 50 081	+ 51 581	+ 53 284	+153 467	+ 73 775	+ 8 212	- 6 899
Unternehmen und private Haushalte	+ 16 508	+ 22 825	+ 28 512	+ 5 619	+ 68 124	+ 42 149	+ 21 059	+ 2 364
Staat	- 241	+ 2 322	+ 2 327	- 1 039	+ 4 335	+ 7 295	+ 6 166	+ 6 212
Geschäftsbanken	+ 24 334	+ 24 914	+ 20 742	+ 48 704	+ 81 008	+ 24 331	- 19 013	- 15 475
Deutsche Bundesbank <sup>7)</sup>	—	—	—	—	- 21 560	+ 5 871	+ 823	+ 62 442
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank <sup>8)</sup>	—	—	—	—	+ 2 564	+ 5 105	- 504	+ 6 302
<b>Insgesamt</b>	<b>+113 376</b>	<b>+ 91 275</b>	<b>+120 539</b>	<b>+213 586</b>	<b>+229 476</b>	<b>+191 905</b>	<b>+102 857</b>	<b>+175 517</b>
<b>Saldo der Kapitalbilanz<sup>9)</sup></b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+116 100</b>	<b>+100 830</b>	<b>- 17 682</b>	<b>- 38 089</b>
<b>Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen<sup>10)</sup></b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>- 7 985</b>	<b>- 24 267</b>	<b>- 15 410</b>	<b>- 2 214</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. — Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Transithandel (netto), Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Ursprungsländern, Ausfuhr nach Bestimmungsländern.

2) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten.

3) Einschl. Reparaturen an Transportmitteln.

4) bis 7) siehe S. 718 und 8) bis 12) S. 719.

## 25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1992\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Andere europäische Länder <sup>12)</sup>	Mittel- u. osteuropäische Länder, Staatshandelsländer in Asien <sup>13)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>14)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>15)</sup>	OPEC-Länder	Entwicklungsländer <sup>16)</sup>	Internationale Organisationen <sup>11)</sup>	Regional nicht aufteilbar
----------------------------	-----------	-------------------------	--	---	-----------------------------------	---	-------------	-----------------------------------	--	---------------------------

## Leistungsbilanz

## Ausfuhr bzw. Einnahmen

<b>Waren (Iob-Werte)<sup>1)</sup></b>	<b>633 545</b>	<b>340 900</b>	<b>109 931</b>	<b>40 032</b>	<b>40 845</b>	<b>27 099</b>	<b>23 157</b>	<b>51 817</b>	-	- 237
<b>Dienstleistungen</b>	<b>240 638</b>	<b>119 925</b>	<b>31 501</b>	<b>8 032</b>	<b>38 239</b>	<b>16 238</b>	<b>5 349</b>	<b>17 682</b>	<b>2 692</b>	<b>978</b>
Reiseverkehr	17 009	8 484	4 637	131	1 637	1 090	196	701	-	133
Seefrachten	5 844	2 171	716	128	913	636	202	1 079	-	0
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	3 078	1 723	529	215	201	130	110	252	-	83
Sonstige Frachten	3 294	1 077	514	74	545	304	66	581	-	134
Personenbeförderung	9 267	2 924	1 643	333	1 337	1 140	341	1 316	-	234
Hafendienste <sup>2)</sup>	6 568	2 181	1 100	663	813	259	115	803	-	635
Sonstige Transportleistungen <sup>3)</sup>	1 700	571	328	198	118	82	174	231	-	0
Versicherungen	9 485	4 709	1 408	130	1 977	653	91	517	-	-
Provisionen, Werbe- und Messekosten	4 636	2 220	922	166	441	432	61	377	0	18
Lizenzen und Patente	3 047	1 063	395	49	902	417	19	201	-	-
Kapitalerträge	122 799	72 404	12 695	3 225	12 632	8 857	1 755	8 750	2 481	1
Arbeitsentgelte <sup>4)</sup>	11 065	4 613	2 794	276	2 188	334	339	508	10	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	6 535	2 039	654	725	144	487	1 509	976	-	0
Regierungseinnahmen	1 713	879	251	18	96	98	25	146	201	-
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>5)</sup>	17 667	4 120	-	1 181	11 882	484	-	-	-	-
Andere Dienstleistungen	16 930	8 747	2 916	522	2 413	837	347	1 244	-	95
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>	<b>23 166</b>	<b>18 221</b>	<b>2 305</b>	<b>38</b>	<b>1 651</b>	<b>301</b>	<b>95</b>	<b>596</b>	<b>45</b>	<b>- 87</b>
Private Übertragungen										
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	730	342	251	0	15	6	1	111	4	0
Andere private Übertragungen	2 207	1 199	320	13	302	103	2	356	-	90
Staatliche Übertragungen										
Internationale Organisationen	14 235	14 196	-	-	-	-	-	-	39	-
Andere staatliche Übertragungen	5 995	2 484	1 734	24	1 334	191	92	130	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>897 349</b>	<b>479 046</b>	<b>143 737</b>	<b>48 102</b>	<b>80 735</b>	<b>43 638</b>	<b>28 601</b>	<b>70 095</b>	<b>2 737</b>	<b>654</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>- 40 283</b>	<b>- 13 476</b>	<b>- 5 019</b>	<b>-5 490</b>	<b>+ 3 613</b>	<b>-17 549</b>	<b>+ 6 889</b>	<b>- 8 854</b>	<b>-2 453</b>	<b>+ 56</b>

## Kapitalbilanz

## Veränderung der Verbindlichkeiten

Langfristiger Kapitalverkehr <sup>6)</sup>	+160 302	+123 218	+12 884	+ 151	+ 8 505	+10 479	-3 307	+ 7 359	+1 003	- 1
Neuanlagen	958 927	747 249	77 485	1 977	44 438	38 947	6 500	35 624	6 698	9
Liquidationen	798 625	624 031	64 601	1 816	35 933	28 468	9 807	28 265	5 695	10
Kurzfristiger Kapitalverkehr	+ 53 284	+ 33 441	+ 2 323	+3 197	+ 4 279	+ 848	- 423	+ 4 786	+5 541	- 705
Unternehmen und private Haushalte	+ 5 619	+ 5 427	- 728	+ 353	- 1 267	+ 514	- 173	+ 1 972	+ 585	-1 063
Staat	- 1 039	- 491	- 744	+ 39	- 4	- 17	- 14	- 331	+ 174	+ 350
Geschäftsbanken	+ 48 704	+ 28 505	+ 3 795	+2 805	+ 5 550	+ 351	- 236	+ 3 145	+4 782	+ 8
<b>Insgesamt</b>	<b>+213 586</b>	<b>+156 659</b>	<b>+15 207</b>	<b>+3 358</b>	<b>+12 784</b>	<b>+11 327</b>	<b>-3 730</b>	<b>+12 145</b>	<b>+6 544</b>	<b>- 704</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Deutschland.

1) bis 3) siehe S. 717.

4) Entgelte für selbständige und unselbständige Arbeit; ohne Arbeitsentgelte der ausländischen Arbeitnehmer, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

5) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

6) Ergänzende Angaben über den langfristigen Kapitalverkehr enthält Tabelle 25.3.

7) Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Deutschen Bundesbank, einschl. der Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

8) bis 17) siehe S. 719.

## 25.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1992\*)

Mili. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Andere europäische Länder <sup>2)</sup>	Mittel- u. osteuropäische Länder, Staatshandelsländer in Asien <sup>3)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>5)</sup>	OPEC-Länder	Entwicklungsländer <sup>6)</sup>	Internationale Organisationen <sup>11)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Leistungsbilanz</b>										
<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>										
<b>Waren (Iob-Werte)<sup>1)</sup></b>	<b>584 045</b>	<b>302 981</b>	<b>88 557</b>	<b>39 740</b>	<b>39 953</b>	<b>47 612</b>	<b>14 326</b>	<b>49 950</b>	-	<b>926</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>280 487</b>	<b>143 357</b>	<b>52 277</b>	<b>8 955</b>	<b>33 338</b>	<b>12 555</b>	<b>4 959</b>	<b>23 407</b>	<b>2 102</b>	<b>462</b>
Reiseverkehr	57 451	28 110	16 057	1 330	3 480	1 545	516	6 330	-	84
Seefrachten	6 678	3 137	915	479	758	501	22	904	-	38
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	6 664	4 642	939	1 097	-	-	1	-	-	15
Sonstige Frachten	982	373	116	256	58	74	12	116	-	23
Personenbeförderung	9 774	3 911	1 927	368	1 254	521	249	1 593	-	48
Hafendienste <sup>2)</sup>	8 201	3 861	734	279	1 419	490	175	1 259	-	17
Sonstige Transportleistungen <sup>3)</sup>	1 389	464	222	169	65	48	11	410	-	0
Versicherungen	12 024	6 525	2 190	113	1 687	846	61	590	-	12
Provisionen, Werbe- und Messekosten	14 038	5 641	3 157	357	989	490	913	2 490	-	0
Lizenzen und Patente	6 996	2 085	1 014	44	3 649	172	2	29	-	-
Kapitalerträge	105 784	62 192	14 916	454	13 244	6 022	1 719	5 689	1 545	3
Arbeitsentgelte <sup>4)</sup>	17 646	8 669	3 685	735	3 063	506	334	654	0	0
Baulistungen, Montagen, Ausbesserungen	6 091	2 572	1 245	607	226	316	564	562	-	-
Regierungsausgaben	3 151	1 047	233	141	668	120	50	337	557	0
Andere Dienstleistungen	23 619	10 129	4 927	2 529	2 777	902	330	2 444	-	420
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>	<b>73 099</b>	<b>46 185</b>	<b>7 922</b>	<b>4 898</b>	<b>3 832</b>	<b>1 019</b>	<b>428</b>	<b>5 583</b>	<b>3 080</b>	<b>134</b>
Private Übertragungen										
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	2 946	410	320	142	326	141	104	1 306	135	62
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	6 815	3 010	3 175	230	80	20	25	155	-	120
Andere private Übertragungen	5 077	2 349	1 108	692	477	171	113	245	0	79
Staatliche Übertragungen										
Wiedergutmachungsleistungen	1 421	311	58	1	409	94	2	546	0	-
Internationale Organisationen	39 492	36 541	-	-	-	-	-	-	2 951	-
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen	6 146	2 288	1 690	110	862	443	9	743	2	0
Zuwendungen an Entwicklungsländer	2 966	25	59	79	-	-	145	2 518	-	139
Andere staatliche Übertragungen	8 237	1 251	1 512	3 642	1 678	148	31	81	1	109
<b>Insgesamt</b>	<b>937 831</b>	<b>492 523</b>	<b>148 756</b>	<b>53 593</b>	<b>77 123</b>	<b>61 186</b>	<b>19 713</b>	<b>78 950</b>	<b>5 191</b>	<b>598</b>
<b>Kapitalbilanz</b>										
<b>Veränderung der Forderungen</b>										
Langfristiger Kapitalverkehr <sup>6)</sup>	+113 672	+87 673	+ 4 833	+8 284	+7 004	+1 244	+1 835	+5 003	-2 212	+ 8
Neuanlagen	667 549	369 963	57 181	16 362	116 228	55 604	5 955	31 527	14 705	24
Liquidationen	553 877	282 290	52 348	8 078	109 224	54 360	4 120	26 524	16 917	16
Kurzfristiger Kapitalverkehr	- 6 899	+13 776	- 7 293	+3 047	+ 665	-2 195	+1 577	+9 144	+ 307	-25 925
Unternehmen und private Haushalte	+ 2 364	+25 836	+ 1 234	+ 337	- 623	+ 779	- 33	+ 830	+ 61	-26 057
Staat	+ 6 212	+ 5 868	+ 171	-	+ 111	+ 144	- 2	- 210	- 1	+ 132
Geschäftsbanken	- 15 475	-17 928	- 8 698	+2 710	+1 177	-3 118	+1 612	+8 524	+ 247	-
Deutsche Bundesbank <sup>17)</sup>	+ 68 744									
<b>Insgesamt</b>	<b>+175 517</b>									
<b>Saldo der Kapitalbilanz<sup>9)</sup></b>	<b>- 38 069</b>									
<b>Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen<sup>10)</sup></b>	<b>- 2 214</b>									

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Deutschland

1) bis 3) siehe S. 717 und 4) bis 7) S. 718.

8) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

9) Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.

10) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

11) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

12) Andorra, Färöer, Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vatikanstadt und europäische Entwicklungsländer (außer Griechenland und Portugal).

13) Nach dem Stand vom Januar 1993.

14) Einschl. Puerto Rico und Amerikanische Jungferninseln.

15) Grönland, Südafrika, Kanada, Japan, Australien und Neuseeland.

16) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD (ohne europäische Entwicklungsländer, OPEC-Länder und Staatshandelsländer). - Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 25.4, S. 721.

17) Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank; siehe hierzu auch Fußnoten 7) und 8).

## 25.3 Langfristiger Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

Mli. DM

## 25.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

## Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Neuanlagen					Liquidationen				
	1988	1989	1990	1991	1992	1988	1989	1990	1991	1992
Direktinvestitionen <sup>1)</sup>	28 233	36 605	50 840	52 684	44 259	8 159	9 253	13 463	15 582	16 165
Dividendenwerte <sup>2)</sup>	51 376	65 053	42 979	64 660	123 445	33 408	55 687	44 602	50 519	63 903
Festverzinsliche Wertpapiere	252 349	262 659	220 250	261 667	398 987	197 667	221 858	195 185	249 280	390 483
Kreditgewährung <sup>3)</sup>	44 377	60 909	109 946	97 839	93 720	41 924	46 728	66 876	71 635	80 503
Übrige Anlagen <sup>4)</sup>	4 264	5 233	6 058	6 998	7 137	1 439	1 927	2 793	2 505	2 823
<b>Insgesamt</b>	<b>380 599</b>	<b>430 459</b>	<b>430 071</b>	<b>483 847</b>	<b>667 549</b>	<b>282 598</b>	<b>335 453</b>	<b>322 918</b>	<b>389 520</b>	<b>553 877</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der deutschen Kapitalanlagen	Neuanlagen					Liquidationen				
	EG-Länder	andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	übrige Länder	EG-Länder	andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	übrige Länder
<b>1991</b>										
Direktinvestitionen <sup>1)</sup>	29 096	5 605	10 864	3 644	3 476	4 245	2 554	6 064	1 767	952
Dividendenwerte <sup>2)</sup>	44 170	4 129	9 715	1 174	5 471	31 715	4 011	9 597	979	4 217
Festverzinsliche Wertpapiere	127 350	27 939	33 573	11 781	61 022	121 581	24 506	31 827	11 567	59 800
Kreditgewährung <sup>3)</sup>	47 642	7 515	4 967	18 753	18 961	38 017	7 430	2 522	12 166	11 499
Übrige Anlagen <sup>4)</sup>	1 896	508	752	913	2 930	424	184	237	358	1 302
<b>Insgesamt</b>	<b>250 155</b>	<b>45 696</b>	<b>59 871</b>	<b>36 265</b>	<b>91 861</b>	<b>195 982</b>	<b>38 685</b>	<b>50 248</b>	<b>26 837</b>	<b>77 769</b>
<b>1992</b>										
Direktinvestitionen <sup>1)</sup>	26 671	3 228	7 495	2 233	4 632	6 877	455	5 305	1 614	1 914
Dividendenwerte <sup>2)</sup>	105 442	3 999	9 245	1 027	3 733	45 948	3 691	9 516	960	3 789
Festverzinsliche Wertpapiere	191 236	40 695	95 240	11 265	60 551	185 068	38 753	91 603	12 234	62 823
Kreditgewährung <sup>3)</sup>	45 176	8 678	3 659	16 499	19 708	44 172	9 396	2 719	11 600	12 617
Übrige Anlagen <sup>4)</sup>	1 438	581	590	503	4 024	225	53	81	116	2 347
<b>Insgesamt</b>	<b>369 963</b>	<b>57 181</b>	<b>116 228</b>	<b>31 527</b>	<b>92 650</b>	<b>282 290</b>	<b>52 348</b>	<b>109 224</b>	<b>26 524</b>	<b>83 491</b>

## 25.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Neuanlagen					Liquidationen				
	1988	1989	1990	1991	1992	1988	1989	1990	1991	1992
Direktinvestitionen <sup>1)</sup>	13 913	26 994	21 597	19 718	23 589	11 799	13 588	17 827	13 543	17 547
Dividendenwerte <sup>2)</sup>	53 925	107 995	127 277	88 273	100 948	48 293	85 622	130 251	84 597	104 044
Festverzinsliche Wertpapiere	317 760	360 259	322 544	413 834	747 559	315 807	337 450	302 239	353 570	614 420
Kreditgewährung <sup>3)</sup>	72 717	71 962	78 358	71 372	86 539	70 995	57 639	57 897	72 413	61 971
Übrige Anlagen <sup>4)</sup>	57	100	414	205	292	230	236	764	320	644
<b>Insgesamt</b>	<b>458 372</b>	<b>567 309</b>	<b>550 192</b>	<b>593 402</b>	<b>958 927</b>	<b>447 123</b>	<b>494 534</b>	<b>508 978</b>	<b>524 444</b>	<b>798 625</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Neuanlagen					Liquidationen				
	EG-Länder	andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	übrige Länder	EG-Länder	andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	übrige Länder
<b>1991</b>										
Direktinvestitionen <sup>1)</sup>	8 946	2 950	4 428	568	2 826	5 053	2 923	4 772	106	690
Dividendenwerte <sup>2)</sup>	54 917	15 380	7 275	2 495	8 205	51 272	16 061	6 101	3 028	8 136
Festverzinsliche Wertpapiere	315 412	39 365	13 271	17 850	27 936	278 553	24 823	10 271	14 328	25 597
Kreditgewährung <sup>3)</sup>	46 099	7 362	5 792	10 097	2 020	43 244	9 185	4 124	9 389	6 469
Übrige Anlagen <sup>4)</sup>	96	56	20	2	33	88	139	40	8	45
<b>Insgesamt</b>	<b>425 470</b>	<b>65 112</b>	<b>30 786</b>	<b>31 013</b>	<b>41 022</b>	<b>378 211</b>	<b>53 130</b>	<b>25 308</b>	<b>26 858</b>	<b>40 936</b>
<b>1992</b>										
Direktinvestitionen <sup>1)</sup>	11 433	3 712	6 233	230	1 983	7 831	4 216	3 940	710	849
Dividendenwerte <sup>2)</sup>	70 784	14 247	9 070	2 471	4 375	73 201	15 321	8 637	1 826	5 058
Festverzinsliche Wertpapiere	603 105	53 705	21 581	25 025	44 142	504 595	37 865	20 382	17 319	34 258
Kreditgewährung <sup>3)</sup>	61 767	5 793	7 534	7 888	3 558	38 071	7 019	2 909	8 389	5 584
Übrige Anlagen <sup>4)</sup>	160	27	20	9	75	333	179	65	19	45
<b>Insgesamt</b>	<b>747 249</b>	<b>77 485</b>	<b>44 438</b>	<b>35 624</b>	<b>54 131</b>	<b>624 031</b>	<b>64 801</b>	<b>35 933</b>	<b>28 265</b>	<b>45 796</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. - Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Soweit als solche erkennbar. Einschl. geschätzter reinvestierter Gewinne.

2) Einschl. Investmentzertifikaten.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluss eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde; einschl. Bankguthaben.

4) Es handelt sich u. a. um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 25.2, Fußnoten 1) bis 16).

## 25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

Die Angaben über die Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach den Richtlinien des Entwicklungshilfe-Ausschusses (Development Assistance Committee, DAC) der OECD erfaßt und zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz Leistun-

gen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden; andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. Bis einschließlich 1990 beziehen sich die Daten auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3. 10. 1990, ab 1991 auf den Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

### 25.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Öffentliche Leistungen</b>	<b>121 675</b>	<b>10 312</b>	<b>9 517</b>	<b>10 595</b>	<b>11 239</b>	<b>13 623</b>	<b>14 550</b>	<b>12 548</b>
Öffentliche Entwicklungshilfe <sup>1)</sup>	103 562	8 318	7 895	8 319	9 310	10 213	11 447	11 826
Bilateral <sup>2)</sup>	73 745	5 736	5 557	5 578	5 973	7 238	7 601	8 175
Zuschüsse	42 291	3 905	3 895	4 053	4 360	7 313	6 518	6 939
Technische Zusammenarbeit <sup>3)</sup>	26 959	2 671	2 761	2 803	2 730	2 917	2 880	3 103
Sonstige Zuschüsse <sup>4)</sup>	15 331	1 234	1 134	1 250	1 630	4 395	3 639	3 836
Kredite, sonstige Kapitalleistungen, Schuldenerlasse	31 454	1 831	1 662	1 525	1 613	- 74	1 083	1 236
Multilateral <sup>5)</sup>	29 818	2 581	2 338	2 741	3 336	2 975	3 845	3 651
Zuschüsse								
Vereinte Nationen	4 377	381	375	406	408	481	598	558
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft <sup>6)</sup>	11 349	1 023	910	1 322	1 382	1 267	2 036	1 854
sonstige Einrichtungen	554	38	42	43	57	48	70	48
Kapitalanteile/Subskriptionen an								
der Weltbankgruppe <sup>7)</sup>	10 679	914	715	922	1 166	860	956	1 010
regionalen Entwicklungsbanken	2 272	210	269	64	288	309	160	96
sonstigen Stellen	221	29	43	-	54	28	45	104
Kredite	366	- 14	- 15	- 16	- 18	- 18	- 19	- 19
Sonstige öffentliche Leistungen <sup>8)</sup>	18 113	1 994	1 621	2 276	1 929	3 410	3 104	722
Bilateral <sup>2)</sup>	15 470	2 003	1 625	2 274	1 936	3 413	3 101	717
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	9 524	788	- 200	- 8	- 46	138	629	313
Sonstige Kredite	407	43	57	66	10	31	144	259
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	5 539	1 171	1 768	2 216	1 972	3 244	2 328	146
Multilateral <sup>9)</sup>	2 643	- 9	- 4	1	- 7	- 3	3	5
<b>Private Leistungen</b>	<b>135 863</b>	<b>8 345</b>	<b>5 397</b>	<b>10 174</b>	<b>11 615</b>	<b>8 296</b>	<b>7 208</b>	<b>1 384</b>
Private Entwicklungshilfe <sup>10)</sup>	10 600	1 183	1 160	1 223	1 277	1 223	1 267	1 335
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	125 263	5 162	4 238	8 951	10 339	7 073	5 940	29
Bilateral <sup>2)</sup>	104 351	4 140	3 522	8 160	9 419	5 939	8 163	3 263
Direktinvestitionen		892	1 188	2 171	4 719	1 801	181	266
Neuanlagen		1 394	806	1 961	4 560	1 994	348	92
Reinvestierte Gewinne	76 275	- 502	382	210	159	- 193	- 167	174
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		2 105	1 758	5 025	3 302	1 595	5 168	- 113
Exportkredite	28 076	1 144	576	965	1 398	2 543	2 815	3 109
Multilateral <sup>11)</sup>	20 912	1 022	716	791	920	1 134	- 2 224	- 3 234
<b>Insgesamt</b>	<b>257 538</b>	<b>18 656</b>	<b>14 914</b>	<b>20 769</b>	<b>22 854</b>	<b>21 919</b>	<b>21 757</b>	<b>13 912</b>

\*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) der OECD.

1) Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen,
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25% betragen.

2) Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

3) Unter technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Stipendien für Studenten und Praktikanten; der Einsatz von Fachkräften; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für Forschungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.

4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit, Nahrungsmittelhilfe, humanitäre Hilfe, Schuldenerlasse und Verwaltungskosten.

5) Leistungen, die an internationale Organisationen (z. B. Vereinte Nationen, Weltbank, EWG) erbracht werden.

6) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie auf die Bundesrepublik Deutschland entfallende Leistungen für Entwicklungsländer aus dem EG-Haushalt.

7) Überwiegend internationale Entwicklungsorganisationen.

8) Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen der öffentlichen Entwicklungshilfe nicht erfüllen.

9) Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

10) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden.

11) Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapitalmarkt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.



## 25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

## 25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern\*\*)

MIL. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen	Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
<b>Europa</b>				<b>Kenia</b>			
1990	482,1	371,2	110,9	1990	231,3	799,1	-567,9
1991	389,5	424,6	- 35,1	1991	90,5	79,1	11,4
1992	1 186,9	1 263,9	- 77,0	1992	106,1	77,6	28,5
1950 bis 1992	11 045,3	4 758,2	6 287,2	1950 bis 1992	1 898,2	1 769,2	129,1
<b>darunter:</b>				<b>Mali</b>			
<b>Griechenland</b>				1990	50,1	50,1	-
1990	43,7	52,6	- 8,9	1991	73,7	73,7	-
1991	50,4	59,3	- 8,9	1992	37,6	37,6	-
1992	56,8	62,8	- 6,0	1950 bis 1992	1 102,7	1 102,2	0,5
1950 bis 1992	948,4	805,1	143,2	<b>Marokko</b>			
<b>Jugoslawien<sup>1)</sup></b>				1990	114,9	35,6	79,3
1990	-3,3	25,2	- 28,5	1991	112,5	39,5	73,0
1991	40,6	49,1	- 8,5	1992	140,5	46,2	94,3
1992	991,3	985,0	6,4	1950 bis 1992	2 049,5	508,3	1 541,2
1950 bis 1992	2 399,1	1 215,7	1 183,4	<b>Niger</b>			
<b>Malta</b>				1990	63,5	63,5	-
1990	-1,2	0,4	- 1,6	1991	53,8	53,8	-
1991	-1,2	0,4	- 1,6	1992	52,8	52,8	-
1992	-1,2	0,4	- 1,6	1950 bis 1992	1 000,4	998,9	1,5
1950 bis 1992	44,8	21,3	23,6	<b>Nigeria</b>			
<b>Türkei</b>				1990	29,0	18,1	10,9
1990	390,4	262,9	127,5	1991	60,5	15,9	44,7
1991	289,1	300,7	- 11,6	1992	23,7	17,5	6,1
1992	94,1	176,1	- 82,0	1950 bis 1992	620,2	415,6	204,6
1950 bis 1992	6 122,2	1 691,0	4 431,1	<b>Ruanda</b>			
<b>Afrika</b>				1990	51,4	51,4	-
1990	2 946,7	4 177,7	-1 231,0	1991	66,5	66,5	-
1991	2 794,7	2 802,7	- 8,0	1992	68,0	68,0	-
1992	3 342,2	2 968,1	374,2	1950 bis 1992	847,2	845,8	1,5
1950 bis 1992	41 217,6	31 323,2	9 894,4	<b>Sambia</b>			
<b>darunter:</b>				1990	127,0	532,8	-405,8
<b>Ägypten</b>				1991	187,8	23,0	164,9
1990	560,9	264,6	296,3	1992	201,1	85,3	115,8
1991	307,8	207,2	100,6	1950 bis 1992	1 323,1	1 022,8	300,3
1992	1 114,9	1 041,1	73,8	<b>Simbabwe</b>			
1950 bis 1992	6 201,9	2 497,0	3 705,0	1990	79,5	49,5	30,0
<b>Botswana</b>				1991	82,5	48,4	34,1
1990	31,0	31,0	-	1992	91,4	49,0	42,4
1991	32,9	32,9	-	1950 bis 1992	935,1	505,8	429,2
1992	29,5	29,5	-	<b>Somalia</b>			
1950 bis 1992	513,3	512,5	0,8	1990	33,6	33,6	-
<b>Burkina Faso</b>				1991	17,1	17,1	-
1990	73,0	73,0	-	1992	43,0	43,0	-
1991	74,7	74,7	-	1950 bis 1992	948,5	948,5	- 0,0
1992	74,2	74,2	-	<b>Sudan</b>			
1950 bis 1992	1 009,0	1 007,9	1,2	1990	77,1	77,1	-
<b>Burundi</b>				1991	68,6	68,6	-
1990	49,1	49,1	-	1992	78,0	78,0	-
1991	42,7	42,7	-	1950 bis 1992	2 038,8	2 031,7	7,0
1992	32,5	32,5	-	<b>Tansania</b>			
1950 bis 1992	520,5	518,9	1,6	1990	99,1	98,6	0,6
<b>Côte d'Ivoire</b>				1991	124,2	109,6	14,6
1990	31,1	21,0	10,1	1992	106,8	106,8	-
1991	46,9	16,2	30,7	1950 bis 1992	2 179,9	2 150,6	29,4
1992	39,2	22,7	16,5	<b>Togo</b>			
1950 bis 1992	712,3	337,7	374,6	1990	59,1	59,1	-
<b>Ghana</b>				1991	42,1	42,1	-
1990	106,7	445,1	- 338,4	1992	75,5	43,2	32,3
1991	207,1	234,9	- 27,8	1950 bis 1992	981,9	940,9	41,0
1992	37,4	36,7	0,7	<b>Tunesien</b>			
1950 bis 1992	1 361,6	1 209,6	152,0	1990	-12,9	33,7	- 46,6
<b>Kamerun</b>				1991	37,0	27,3	9,7
1990	70,5	43,3	27,2	1992	11,3	30,0	- 18,7
1991	69,4	39,1	30,4	1950 bis 1992	1 615,8	567,9	1 047,9
1992	78,6	37,8	40,8				
1950 bis 1992	1 143,4	578,9	564,5				

\*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD

\*\*) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten 1) und 2), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten 3) und 4) auf S. 721.

1) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

## 25.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

## 25.4.2 Nettoleistungen der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe nach Ländern\*\*)

Mili. DM

Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen	Land	Insgesamt	Zuschüsse	Kredite und sonstige Kapitalleistungen
<b>Zaire</b>				<b>Iran</b>			
1990	181,6	36,2	145,5	1990	85,9	90,9	- 5,0
1991	219,4	590,9	-371,5	1991	75,7	78,5	- 2,8
1992	48,7	25,5	23,2	1992	108,8	109,4	- 0,5
1950 bis 1992	1 504,3	1 183,1	321,2	1950 bis 1992	927,8	916,8	11,0
<b>Amerika</b>				<b>Israel</b>			
1990	902,8	622,5	280,3	1990	63,6	20,6	43,0
1991	817,4	663,0	154,4	1991	702,6	285,3	407,3
1992	868,5	707,0	161,5	1992	211,6	60,2	151,4
1950 bis 1992	14 041,2	10 125,9	3 915,3	1950 bis 1992	7 248,1	4 270,0	2 978,2
darunter:				<b>Jordanien</b>			
<b>Argentinien</b>				1990	281,1	229,1	52,0
1990	65,6	45,2	20,4	1991	199,1	175,8	23,3
1991	49,7	49,6	0,1	1992	99,0	32,1	66,9
1992	71,5	59,4	12,2	1950 bis 1992	1 467,0	842,6	624,5
1950 bis 1992	982,4	746,5	235,9	<b>Korea, Republik</b>			
<b>Brasilien</b>				1990	40,2	61,4	-21,2
1990	50,9	80,1	- 29,2	1991	45,7	56,7	-11,0
1991	89,6	94,7	- 5,0	1992	26,0	57,6	-31,6
1992	55,0	92,8	- 37,8	1950 bis 1992	1 020,7	719,1	301,7
1950 bis 1992	2 396,9	1 643,3	753,7	<b>Myanmar</b>			
<b>Chile</b>				1990	3,9	3,9	-
1990	32,9	37,5	- 4,5	1991	6,7	4,3	2,4
1991	37,7	39,7	- 2,0	1992	5,0	5,0	-
1992	47,9	46,3	1,6	1950 bis 1992	1 192,6	248,7	943,8
1950 bis 1992	904,6	873,7	30,9	<b>Pakistan</b>			
<b>Kolumbien</b>				1990	200,5	96,7	103,9
1990	39,8	46,4	- 6,6	1991	131,7	62,1	69,5
1991	34,3	38,2	- 3,9	1992	124,2	66,2	58,0
1992	118,2	42,4	75,8	1950 bis 1992	3 357,8	1 017,7	2 340,1
1950 bis 1992	1 012,5	750,8	261,6	<b>Philippinen</b>			
<b>Mexiko</b>				1990	71,2	58,8	12,4
1990	15,0	24,4	- 9,5	1991	78,9	53,1	25,8
1991	13,4	28,5	- 15,0	1992	117,1	63,0	54,1
1992	25,8	30,9	- 5,1	1950 bis 1992	1 009,8	718,8	291,0
1950 bis 1992	535,7	477,6	58,1	<b>Sri Lanka</b>			
<b>Peru</b>				1990	42,3	26,1	16,2
1990	97,6	72,7	24,9	1991	18,5	20,7	- 2,2
1991	91,3	70,6	20,7	1992	6,3	28,4	-22,1
1992	63,7	57,5	6,2	1950 bis 1992	1 398,3	545,6	852,7
1950 bis 1992	1 860,7	1 152,8	707,9	<b>Syrien</b>			
<b>Asien</b>				1990	71,4	12,0	59,4
1990	2 122,6	1 380,1	742,4	1991	165,5	160,9	4,6
1991	3 125,7	2 116,9	1 008,8	1992	26,8	14,3	12,5
1992	2 117,5	1 307,6	809,9	1950 bis 1992	922,1	348,4	573,7
1950 bis 1992	43 049,5	22 886,4	20 163,2	<b>Thailand</b>			
darunter:				1990	99,4	56,9	42,5
<b>Bangladesch</b>				1991	82,7	51,7	31,0
1990	124,9	124,9	-	1992	59,6	51,2	8,5
1991	161,7	161,7	-	1950 bis 1992	1 332,3	858,1	474,2
1992	123,3	123,3	-	<b>Ozeanien</b>			
1950 bis 1992	2 965,5	2 963,0	2,5	1990	25,8	26,0	- 0,3
<b>China 1)</b>				1991	22,0	22,2	- 0,3
1990	370,0	153,9	216,1	1992	27,8	24,5	3,3
1991	177,9	156,5	21,4	1950 bis 1992	353,6	274,4	79,4
1992	300,7	176,2	124,5	<b>Nicht aufteilbare Leistungen</b>			
1950 bis 1992	2 179,8	1 175,7	1 004,1	1990	758,5	735,2	23,3
<b>Indien</b>				1991	452,0	488,8	-36,8
1990	273,5	90,9	182,6	1992	631,9	667,6	-35,7
1991	436,3	95,9	340,4	1950 bis 1992	9 895,9	9 905,6	- 9,7
1992	428,0	92,3	335,6	<b>Insgesamt</b>			
1950 bis 1992	8 119,0	2 011,7	6 107,3	1990	7 238,4	7 312,7	-74,3
<b>Indonesien</b>				1991	7 601,3	6 518,3	1 083,0
1990	160,0	82,1	77,9	1992	8 174,9	6 938,7	1 236,3
1991	225,6	87,2	138,4	1950 bis 1992	119 603,3	79 273,6	40 329,7
1992	181,5	100,3	81,1				
1950 bis 1992	4 443,1	1 446,7	2 996,4				

\*) Nach der Definition des Entwicklungshilfe-Ausschusses (DAC) bei der OECD.

\*\*) Zur Abgrenzung der bilateralen öffentlichen Entwicklungshilfe siehe Fußnoten 1) und 2), zur Erläuterung der Zuschüsse siehe Fußnoten 3) und 4) auf S. 721.

1) Ohne Taiwan.

## 25.5 Direktinvestitionen

Angaben über deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Der Stand der Direktinvestitionen setzt sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die

der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20% des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. (Ausführliche methodische Erläuterungen enthalten der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 45. Jg. 4/1993, S. 47 ff., sowie die Beilage »Kapitalverflechtung mit dem Ausland Mai 1994« zum Statistischen Beihelt Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank, S. 75 ff.)

## 25.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland\*)

Mili. DM

Wirtschaftszweig	Stand am Jahresende								
	1990	1991	1992	nach ausgewählten Kapitalgeberländern					
				Frankreich	Großbrit. u. Nordirland	Niederlande	Schweiz	Vereinigte Staaten	Japan
Verarbeitendes Gewerbe	88 757	95 140	93 538	6 142	7 137	20 725	12 725	32 480	2 094
dar.: Chemische Industrie	17 789	17 805	18 103	657	428	5 877	2 353	7 032	293
Mineralölverarbeitung	7 567	8 407	8 416	..1)	..1)	2 412	—	2 029	—
Herstellung von Kunststoffwaren	2 755	2 730	3 258	87	481	768	291	670	5
Eisen- und Stahlerzeugung	1 709	1 773	1 341	1 177	6	..1)	21	..1)	—
Nichteisen-, Metallerzeugung, -gießerei	2 093	2 003	2 103	..1)	..1)	812	46	236	..1)
Maschinenbau	7 677	7 505	7 730	221	765	760	2 589	2 050	248
Herstellung von Büromaschinen und DV-Geräten	6 510	6 653	4 139	..1)	..1)	156	205	3 447	133
Straßenfahrzeugbau	7 967	10 129	8 905	..1)	83	257	180	7 412	..1)
Elektrotechnik	11 788	13 421	13 700	687	532	4 742	2 091	3 287	1 084
Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	1 880	1 736	1 734	34	7	270	370	853	38
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 048	2 376	2 174	144	109	253	431	664	..1)
Textilgewerbe	1 021	1 072	1 390	390	119	212	279	43	..1)
Ernährungsgewerbe	5 707	6 488	6 523	153	20	1 998	1 665	1 831	10
Tabakverarbeitung	1 942	2 205	1 910	—	..1)	..1)	50	..1)	—
Handel	33 716	42 739	42 773	3 611	2 359	6 406	3 843	8 877	8 811
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 367	1 625	1 999	140	119	461	280	467	26
Kreditinstitute	12 715	14 197	14 611	1 113	1 060	1 763	1 096	2 487	3 400
Versicherungsunternehmen	3 289	3 246	3 568	265	246	366	2 070	106	..1)
Wohnungsunternehmen, sonstiges Grundstückswesen	3 991	4 653	6 035	216	379	1 096	1 597	1 840	201
Beteiligungsgesellschaften	11 917	16 646	19 319	495	755	2 227	1 582	3 774	437
Sonstige Dienstleistungen	8 971	7 917	9 148	1 339	1 206	1 405	1 405	2 363	174
Sonstige Unternehmen <sup>2)</sup>	1 456	1 809	1 852	166	74	321	329	176	48
<b>Insgesamt</b>	<b>166 179</b>	<b>187 972</b>	<b>192 843</b>	<b>13 487</b>	<b>13 335</b>	<b>34 770</b>	<b>24 927</b>	<b>52 570</b>	<b>15 191</b>

\*) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

2) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Baugewerbe, Kapitalanlagegesellschaften und Finanzierungsinstitutionen.

## 25.5 Direktinvestitionen

25.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland<sup>1)</sup>

Mill. DM

Anlageland	Stand am Jahresende								
	1990	1991	1992	darunter Wirtschaftszweig des deutschen Investors					
				Chemische Industrie	Maschinenbau	Elektrotechnik	Handel	Kreditinstitute	Beteiligungsgesellschaften
Industrialisierte westliche Länder	205 053	236 968	257 509	36 934	8 934	15 212	49 976	18 608	13 402
EG-Länder	111 704	133 891	145 104	15 663	3 968	7 866	27 533	15 013	8 581
Belgien	14 946	19 375	25 140	3 721	55	899	2 938	398	304
Dänemark	1 403	1 567	1 691	.. <sup>1)</sup>	233	.. <sup>1)</sup>	909	.. <sup>1)</sup>	47
Frankreich	21 074	23 769	25 811	3 477	1 463	929	7 393	750	4 174
Griechenland	857	1 067	1 123	134	.. <sup>1)</sup>	224	312	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
Großbritannien und Nordirland	17 578	19 279	19 246	1 439	736	1 825	5 648	3 270	286
Irland	6 647	12 851	14 738	313	49	318	125	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
Italien	11 842	13 942	12 884	2 250	546	1 256	4 394	1 172	342
Luxemburg	8 351	8 776	10 353	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	94	7 950	211
Niederlande	14 756	16 491	18 298	1 114	335	444	2 918	316	3 150
Portugal	1 314	1 743	2 167	178	132	546	466	.. <sup>1)</sup>	–
Spanien <sup>2)</sup>	12 937	15 033	13 653	2 915	415	1 348	2 335	790	33
Andere europäische Länder	23 675	26 524	27 702	1 639	1 485	2 828	7 148	1 444	2 005
darunter:									
Norwegen	1 125	1 168	1 209	.. <sup>1)</sup>	13	187	312	–	.. <sup>1)</sup>
Österreich	8 423	9 786	11 318	697	665	1 137	2 860	295	608
Schweden	1 337	1 661	1 680	56	43	414	673	–	–
Schweiz	11 337	12 260	11 721	520	700	751	3 068	1 114	1 395
Türkei	607	696	881	235	8	154	76	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
Außereuropäische industrialisierte Länder	69 673	76 552	84 703	19 631	3 482	4 518	15 296	2 152	2 817
Australien und Neuseeland	2 842	2 849	2 871	494	65	200	796	.. <sup>1)</sup>	130
Japan	4 562	5 312	5 930	1 930	161	278	2 729	354	–
Kanada	6 534	6 456	7 113	2 056	310	227	896	.. <sup>1)</sup>	258
Südafrika	2 042	2 045	2 118	256	154	188	371	–	9
Vereinigte Staaten	53 693	59 890	66 671	14 895	2 791	3 626	10 505	1 453	2 420
Entwicklungsländer <sup>3)</sup>	19 287	22 289	25 183	4 746	1 468	2 966	2 233	3 054	210
in Afrika	672	705	678	63	3	42	80	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
in Amerika	13 485	15 803	17 972	3 942	1 256	1 984	672	1 962	134
darunter:									
Argentinien	1 697	1 717	1 766	418	29	178	122	.. <sup>1)</sup>	–
Brasilien	6 638	7 734	9 179	1 675	1 176	1 298	133	154	84
Mexiko	2 682	3 130	3 356	1 330	43	443	183	–	32
in Asien und Ozeanien	5 130	5 781	6 533	741	208	940	1 481	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
darunter:									
Hongkong	1 343	1 233	1 531	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	36	616	378	5
Indien	378	360	327	111	52	56	9	.. <sup>1)</sup>	–
Singapur	1 269	1 581	1 759	–	74	356	456	492	–
OPEC-Länder	1 484	1 676	2 234	263	76	108	611	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
Mittel- u. osteuropäische Länder und Staatshandelsländer in Asien <sup>4)</sup>	638	1 737	3 465	330	104	132	487	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
<b>insgesamt</b>	<b>226 462</b>	<b>262 670</b>	<b>288 392</b>	<b>42 272</b>	<b>10 583</b>	<b>16 419</b>	<b>53 307</b>	<b>21 841</b>	<b>13 617</b>

<sup>1)</sup> Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.<sup>3)</sup> Einschl. der Kanarischen Inseln.<sup>4)</sup> Ohne OPEC-Länder, Mittel- und osteuropäische Länder und Staatshandelsländer in Asien.<sup>5)</sup> Nach dem Stand vom Januar 1993.

25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland<sup>1)</sup>

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	Juni 1993
<b>Aktiva</b>	<b>3 895</b>	<b>63 394</b>	<b>186 183</b>	<b>502 707</b>	<b>841 287</b>	<b>1 645 650</b>	<b>1 738 821</b>	<b>1 899 501</b>	<b>2 065 753</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>	<b>2 343</b>	<b>18 868</b>	<b>72 073</b>	<b>231 127</b>	<b>442 538</b>	<b>674 352</b>	<b>943 501</b>	<b>1 030 305</b>	<b>1 130 150</b>
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen <sup>1) 2)</sup>	5	440	3 188	30 335	68 630	212 236	226 691	260 942	294 161
Handelskredite	1 700	7 500	17 000	62 749	93 160	140 494	143 266	118 651	124 784
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen <sup>2)</sup>	—	739	3 839	10 467	19 393	29 844	31 274	30 454	31 085
Handelskredite	300	4 900	12 900	38 500	47 000	45 000	45 000	45 000	40 000
Wertpapieranlagen <sup>3)</sup>	—	2 282	17 032	28 544	111 628	255 631	281 419	332 841	387 957
Direktinvestitionen <sup>4)</sup>	280	2 250	13 316	46 264	80 205	147 139	169 075	193 099	201 584
Sonstige Anlagen <sup>5)</sup>	58	757	4 798	14 268	22 522	44 008	46 776	49 318	50 579
<b>Öffentliche Stellen<sup>6)</sup></b>	<b>18</b>	<b>7 351</b>	<b>21 167</b>	<b>36 483</b>	<b>66 198</b>	<b>94 760</b>	<b>105 516</b>	<b>118 057</b>	<b>129 462</b>
Kurzfristig	—	4 403	3 788	1 724	3 242	14 885	21 173	27 411	34 837
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	—	2 066	15 107	30 250	53 375	66 834	69 269	73 946	76 584
Sonstige Anlagen <sup>7)</sup>	18	882	2 272	4 489	9 579	13 041	15 074	16 700	18 041
<b>Kreditinstitute<sup>6)</sup></b>	<b>383</b>	<b>3 547</b>	<b>40 606</b>	<b>152 111</b>	<b>246 549</b>	<b>570 092</b>	<b>592 258</b>	<b>607 180</b>	<b>698 454</b>
Kurzfristig	383	2 545	17 381	61 846	116 946	335 980	299 437	286 020	351 381
Langfristig									
Kredite <sup>8)</sup>	—	593	18 654	72 608	105 848	172 662	218 455	228 603	240 746
Wertpapieranlagen <sup>9)</sup>	—	371	3 862	10 740	13 091	38 021	47 744	63 677	75 642
Direktinvestitionen <sup>4)</sup>	—	27	538	5 994	9 488	20 245	23 345	25 591	27 395
Sonstige Kapitalanteile <sup>10)</sup>	—	11	171	923	1 176	3 184	3 277	3 289	3 290
<b>Deutsche Bundesbank</b>	<b>1 151</b>	<b>33 628</b>	<b>52 337</b>	<b>83 006</b>	<b>86 004</b>	<b>106 446</b>	<b>97 346</b>	<b>143 959</b>	<b>107 687</b>
<b>Passiva</b>	<b>8 613</b>	<b>40 096</b>	<b>126 903</b>	<b>437 711</b>	<b>710 217</b>	<b>1 111 728</b>	<b>1 230 170</b>	<b>1 430 983</b>	<b>1 630 818</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>	<b>6 202</b>	<b>26 145</b>	<b>83 532</b>	<b>211 783</b>	<b>341 832</b>	<b>458 739</b>	<b>502 582</b>	<b>515 507</b>	<b>532 520</b>
Kurzfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	—	2 050	17 223	49 711	76 957	90 098	118 310	125 046	128 508
Handelskredite	2 300	7 900	19 900	56 636	70 746	88 410	92 829	91 766	89 520
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen	—	1 788	12 001	26 535	41 970	62 849	70 034	82 530	90 201
Handelskredite	100	800	2 100	7 400	9 000	8 000	8 000	8 000	8 000
Wertpapieranlagen <sup>3)</sup>	—	5 097	6 855	22 910	91 762	127 027	130 705	120 260	128 363
Direktinvestitionen <sup>4)</sup>	1 693	6 081	22 929	43 830	47 796	76 877	79 147	84 547	84 579
Sonstige Anlagen <sup>5)</sup>	2 109	2 429	2 524	2 761	3 601	3 478	3 557	3 358	3 349
<b>Öffentliche Stellen</b>	<b>509</b>	<b>7 710</b>	<b>2 202</b>	<b>42 511</b>	<b>124 936</b>	<b>221 158</b>	<b>271 612</b>	<b>348 975</b>	<b>444 686</b>
Kurzfristig	—	421	444	939	1 309	2 471	4 850	3 463	4 032
Langfristig									
Kredite aus Finanzbeziehungen <sup>11)</sup>	509	374	73	29 805	77 546	44 145	42 964	39 864	38 064
Inländische Wertpapiere	—	722	1 270	11 754	45 951	174 459	223 742	305 543	402 290
Sonstige Anlagen	—	6 193	415	13	130	83	56	105	300

<sup>1)</sup> Stichtag, soweit nicht anders angegeben, Jahresende. — Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. — Maßgebend für die Wertansätze sind Marktpreise; das sind insbesondere die am jeweiligen Stichtag gültigen Börsenkurse, bei den in Fremdwährung denominierten Aktiva und Passiva außerdem die jeweils gültigen Devisenkurse. Die Auslandsposition der Deutschen Bundesbank entspricht den Wertansätzen lt. Wochenausweis. — Als «kurzfristig» sind Aktiva und Passiva mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr, als «langfristig» mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ohne Laufzeitbegrenzung bezeichnet. — **Ab Ende 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

<sup>2)</sup> Einschl. Geldmarktpapiere und Sorten — geschätzt — im Bestand inländischer Unternehmen und Privatpersonen.

<sup>2)</sup> Einschl. Bankguthaben.

<sup>3)</sup> Ohne Direktinvestitionen. — Passiva einschl. Bankaktien sowie einschl. Anleihen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

<sup>4)</sup> Anteile am Kapital ausländischer bzw. inländischer Unternehmen von 25% und mehr — ab Ende 1990 von 20% und mehr —, einschl. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten, soweit die Bilanzsumme jeweils mehr als 500 000 DM beträgt.

<sup>5)</sup> bis <sup>12)</sup> siehe S. 727.

## 25.6 Vermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ausland\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	Juni 1993
<b>Kreditinstitute</b>	<b>79</b>	<b>5 543</b>	<b>37 219</b>	<b>157 462</b>	<b>216 738</b>	<b>370 749</b>	<b>402 865</b>	<b>528 808</b>	<b>604 464</b>
Kurzfristig	79	4 894	29 455	76 736	105 879	164 336	185 606	239 673	256 036
Langfristig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredite <sup>4)</sup>	—	107	4 923	66 408	76 309	164 870	160 896	183 687	199 442
Wertpapieranlagen <sup>5)</sup>	—	542	1 905	9 106	27 118	29 916	43 363	91 919	135 014
Direktinvestitionen <sup>4)</sup>	—	—	800	4 375	6 799	10 909	12 265	12 768	13 211
Sonstige Kapitalanteile <sup>10)</sup>	—	—	136	837	633	718	735	761	761
<b>Deutsche Bundesbank</b>	<b>1 815</b>	<b>589</b>	<b>2 812</b>	<b>15 579</b>	<b>18 338</b>	<b>52 259</b>	<b>42 335</b>	<b>26 506</b>	<b>38 511</b>
<b>Sonstige Auslandspassiva<sup>12)</sup></b>	<b>8</b>	<b>109</b>	<b>1 138</b>	<b>10 376</b>	<b>8 373</b>	<b>10 823</b>	<b>10 776</b>	<b>11 187</b>	<b>10 837</b>
<b>Saldo (Aktiva minus Passiva)</b>	<b>-4 716</b>	<b>+23 298</b>	<b>+59 280</b>	<b>+64 996</b>	<b>+131 070</b>	<b>+533 922</b>	<b>+508 451</b>	<b>+468 518</b>	<b>+434 935</b>
<b>Unternehmen und Privatpersonen</b>	<b>-3 859</b>	<b>-7 277</b>	<b>-11 459</b>	<b>+19 344</b>	<b>+100 706</b>	<b>+417 613</b>	<b>+440 919</b>	<b>+514 798</b>	<b>+597 630</b>
Kurzfristig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredite aus Finanzbeziehungen	+ 5	- 1 610	-14 035	-19 376	- 8 327	+122 138	+108 381	+135 896	+165 653
Handelskredite	- 600	- 400	- 2 900	+ 6 113	+ 22 414	+ 52 084	+ 50 437	+ 26 885	+ 35 264
Langfristig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredite aus Finanzbeziehungen	—	- 1 049	- 8 162	-18 068	- 22 577	- 33 005	- 38 760	- 52 076	- 59 116
Handelskredite	+ 200	+ 4 100	+10 800	+31 100	+ 38 000	+ 37 000	+ 37 000	+ 37 000	+ 32 000
Wertpapieranlagen	—	- 2 815	+10 177	+ 5 634	+ 19 866	+128 604	+150 714	+212 581	+259 594
Direktinvestitionen	-1 413	- 3 831	- 9 613	+ 2 434	+ 32 409	+ 70 262	+ 89 928	+108 552	+117 005
Sonstige Anlagen	-2 051	- 1 672	+ 2 274	+11 507	+ 18 921	+ 40 530	+ 43 219	+ 45 960	+ 47 230
<b>Öffentliche Stellen</b>	<b>- 491</b>	<b>- 359</b>	<b>+18 985</b>	<b>- 8 048</b>	<b>- 58 740</b>	<b>-126 398</b>	<b>-166 096</b>	<b>-230 918</b>	<b>-315 224</b>
Kurzfristig	—	+ 3 982	+ 3 344	+ 785	+ 1 933	+ 12 414	+ 16 323	+ 23 948	+ 30 805
Langfristig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredite aus Finanzbeziehungen	- 509	+ 1 692	+15 034	+ 445	- 24 171	+ 22 689	+ 26 305	+ 34 082	+ 38 520
Inländische Wertpapiere	—	- 722	- 1 270	-11 754	- 45 951	-174 459	-223 742	-305 543	-402 290
Sonstige Anlagen	+ 18	- 5 311	+ 1 857	+ 4 476	+ 9 449	+ 12 958	+ 15 018	+ 16 595	+ 17 741
<b>Kreditinstitute</b>	<b>+ 304</b>	<b>- 1 996</b>	<b>+ 3 387</b>	<b>- 5 351</b>	<b>+ 29 811</b>	<b>+199 343</b>	<b>+189 393</b>	<b>+ 78 372</b>	<b>+ 93 990</b>
Kurzfristig	+ 304	- 2 349	-12 074	-14 890	+ 11 067	+171 644	+113 831	+ 46 347	+ 95 345
Langfristig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kredite	—	+ 486	+13 731	+ 6 200	+ 29 539	+ 7 792	+ 57 559	+ 44 916	+ 41 304
Wertpapieranlagen	—	- 171	+ 1 957	+ 1 634	- 14 027	+ 8 105	+ 4 381	- 28 242	- 59 372
Direktinvestitionen	—	+ 27	- 262	+ 1 619	+ 2 689	+ 9 336	+ 11 080	+ 12 823	+ 14 184
Sonstige Kapitalanteile	—	+ 11	+ 35	+ 86	+ 543	+ 2 466	+ 2 542	+ 2 528	+ 2 529
<b>Deutsche Bundesbank</b>	<b>- 664</b>	<b>+33 039</b>	<b>+49 525</b>	<b>+67 428</b>	<b>+ 67 666</b>	<b>+ 54 187</b>	<b>+ 55 011</b>	<b>+117 453</b>	<b>+ 89 176</b>
<b>Sonstige Auslandspassiva</b>	<b>- 8</b>	<b>- 109</b>	<b>- 1 138</b>	<b>-10 376</b>	<b>- 8 373</b>	<b>- 10 823</b>	<b>- 10 776</b>	<b>- 11 187</b>	<b>- 10 837</b>

\*) bis 4) siehe S. 726.

5) Sonstige Kapitalanteile, Grundbesitz und sonstige Anlagen.

6) Langfristige Auslandsforderungen der Kreditinstitute mit Sonderaufgaben (z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau) sind den öffentlichen Stellen zugeordnet.

7) Überwiegend Beteiligungen des Bundes an internationalen Organisationen.

8) Buchkredite, Schuldscheindarlehen, Bankguthaben, im Wege der Abtretung erworbene Forderungen u. a.

9) Ohne Direktinvestitionen; Passiva ohne die nicht gesondert erkennbaren und deshalb bei Unternehmen und Privatpersonen erfaßten Anlagen des Auslands in deutschen Bankaktien.

10) Anteile am Kapital ausländischer bzw. inländischer Unternehmen von unter 25% - ab 1990 bis einschl. 20% - sowie Anteile an Unternehmen mit einer Bilanzsumme bis zu 500 000 DM.

11) Schuldscheindarlehen.

12) DM-Noten im Ausland - geschätzt - und Gegenposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte.

## 26 Umwelt

	Seite
26.0 Vorbemerkung .....	729
Umweltstatistiken	
26.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1980 bis 1991* .....	731
26.2 Abfallbeseitigung 1984 bis 1990* .....	732
26.3 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991* .....	737
26.4 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991* .....	739
26.5 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1991* .....	740
Umweltökonomische Gesamtrechnungen	
26.6 Materialflußrechnung 1990 .....	741
26.7 Materialfluß für Rohstoffe und Güter 1960 bis 1990 .....	742
26.8 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln 1980 bis 1992* .....	744
26.9 Emissionen nach Sektoren 1975 bis 1991* .....	744
26.10 Waldschäden 1991 bis 1993* .....	746
26.11 Neuzulassungen und Bestand schadstoffreduzierter Personenkraftwagen 1993 und 1994* .....	748
26.12 Naturschutz 1980 bis 1994* .....	749
26.13 Ein- und Ausfuhr lebender Arten gemäß Washingtoner Artenschutzübereinkommen 1991 und 1992* .....	751
26.14 Straftaten gegen die Umwelt 1988 bis 1991 .....	751
26.15 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz 1975 bis 1992 .....	752
26.16 Fundstellen und weiterführende Informationen .....	753
Schaubildseite »Umwelt« .....	747
Input-Output-Schema für Materialflüsse 1990	
Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln 1986 bis 1992*	
Neuzulassungen schadstoffreduzierter Personenkraftwagen 1992 und 1993*	

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

## 26.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält weitgehend gesamtdeutsche Daten. Um der wachsenden Bedeutung der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« Rechnung zu tragen, wurden die Tabellen dieses Abschnittes neu gegliedert in »Umweltstatistiken« und »Umweltökonomische Gesamtrechnungen«.

### Umweltstatistiken

Es werden insbesondere die Ergebnisse der Statistiken über die Investitionen für Umweltschutz, die Abfallbeseitigung sowie die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dargestellt, die wichtige Basisdaten zur Beurteilung der Umweltsituation, der ökologischen Belastungen und ihrer Veränderungen liefern. Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das »Gesetz über Umweltstatistiken« in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980, BGBl. I S. 311, zuletzt geändert durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14. 9. 1984, BGBl. I S. 1247; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in den Veröffentlichungen der Fachserie 19 »Umwelt«.

### Investitionen für Umweltschutz

In der nach dem »Gesetz über Umweltstatistiken« durchzuführenden Statistik der Investitionen für Umweltschutz werden Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, bei Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ihren Betrieben erfaßt. Die Angaben werden seit 1975 jährlich erhoben.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. sowie des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung.

Im Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas; ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

### Abfallbeseitigung

Die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung liefert u. a. Angaben über Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen, über Art und Menge der Abfälle sowie über die Zahl der Einwohner, die in die öffentliche Abfallbeseitigung einbezogen sind. Die Angaben werden in dreijährlichem Turnus erhoben. Ab dem Berichtsjahr 1987 liegen auch Informationen über die Getrennsammlung verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle vor.

Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Als beseitigungspflichtig gelten – je nach Landesrecht – die Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden. Während in einigen Ländern die Kreise und kreisfreien Städte für die gesamte Abfallbeseitigung zuständig sind, ist bei den übrigen Ländern die Abfallbeseitigung so aufgeteilt, daß die Gemeinden für das Einsammeln und den Transport, die Kreise und kreisfreien Städte für die Beseitigung der Abfälle verantwortlich sind.

Die Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern erfaßt Art, Menge und Beseitigung von Abfällen in Betrieben dieser Bereiche.

Es werden Angaben über Rückstände erfragt, die nicht zum Produktionsprogramm eines Betriebes gehören und deren er sich entledigen will. Neben Abfällen kann es sich hierbei auch um Reststoffe handeln, die zur außerbetrieblichen Verwertung an Dritte (z. B. Weiterverarbeitungsbetriebe, Altstoffhandel) abgegeben wurden.

Ebenfalls zum Berichtskreis dieser Statistik gehören von »Dritten« betriebene Anlagen. Dies sind gewerblich betriebene Anlagen, deren sich Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser zur Entsorgung ihrer Abfälle bedienen. Diese Angaben werden ebenfalls in dreijährlichem Turnus erhoben.

### Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfaßt u. a. Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser, die Zahl der versorgten Einwohner sowie Menge und Ableitung des Abwassers. Sie wird in vierjährlichem Abstand durchgeführt. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Die Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung werden ebenfalls in vierjährlichem Abstand durchgeführt.

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf folgende Einheiten:

- Wärmekraftwerke, die für die öffentliche Versorgung Elektrizität aus fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen erzeugen;
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Die Statistik enthält u. a. Daten über Gewinnung, Bezug und Nutzung von Wasser sowie Menge und Ableitung des Abwassers.

Als **Grundwasser** gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Unter **Quellwasser** versteht man den örtlich begrenzten natürlichen Grundwasser-austritt, auch nach künstlicher Fassung.

**Oberflächenwasser** ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen und Talsperren).

**Rohwasser** besitzt vor der Aufbereitung keine Trinkwasserqualität.

**Reinwasser** wird ohne Aufbereitung als Trinkwasser abgegeben.

**Uterfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt.

Die **Wassernutzung** kann als Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung erfolgen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird, Kreislaufnutzung, wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird.

**Letztverbraucher** sind Haushalte (einschl. Handwerk und Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Als **Einwohnergleichwert** (EGW) bezeichnet man eine Maßzahl, welche die Verschmutzung in gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit derjenigen von häuslichem Schmutzwasser vergleicht (DIN 4045).

Der **Einwohnerwert** (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Bevölkerung und dem Einwohnergleichwert.

Unter **Direktinleitung** wird die Abwassermenge verstanden, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirektinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

**Biologische Abwasserbehandlung** ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxidationsgräben.



## Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen dienen dem Ziel, Zusammenhänge zwischen sozioökonomischen Prozessen und dem Zustand von Natur und Umwelt darzustellen. Der Aufbau der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen erfolgt im Rahmen von fünf Themenbereichen:

- Material- und Energieflußrechnung,
- Nutzung von Fläche und Raum,
- Indikatoren des Umweltzustandes,
- Maßnahmen des Umweltschutzes und
- Vermeidungskosten.

Die Gliederung der Ergebnisse folgt im wesentlichen – wenn auch mit unterschiedlichen Gewichten – diesen Themenbereichen.

## Material- und Energieflußrechnungen

Sie umfassen die Darstellung von physischen und energetischen Strömen zwischen der Umwelt und dem menschlichen Aktivitätsbereich. Die Tabellen 26.6 und 26.7 beziehen sich auf die entsprechenden Materialströme und zeigen eine Auswahl der wichtigsten Parameter.

Tabelle 26.6 gibt einen Überblick über Input, Verbleib und Output der Materialflüsse bezogen auf die Gesamtwirtschaft des früheren Bundesgebietes. Unterschieden wird zwischen den Kategorien Feststoffe und Gase sowie Wasser. Eine graphische Darstellung dieser Thematik erfolgt auf S. 747.

Auf der **Inputsseite** werden erfaßt:

- verwertbare Rohstoffförderung im Inland,
- nicht verwertbare Förderung (Abraum),
- Bodenaushub, soweit nicht für Rekultivierungsmaßnahmen verwendet,
- Einfuhren an Rohstoffen und Gütern sowie Emissionen (Abfall),
- Sauerstoffeinsatz bei der Energiegewinnung und
- Wasseraufkommen.

Auf der **Outputsseite** werden erfaßt:

- Stoffausbringung (Dünge-, Pflanzenschutzmittel, Klärschlamm),
- nicht verwertbare Förderung (Abraum),
- nicht verwerteter Bodenaushub,
- Ausfuhr an Rohstoffen und Gütern sowie Emissionen (Abfall),
- gasförmige Emissionen und
- Abwasseranfall.

Zum **Verbleib** zählen:

- Wiederverwendung und -verwertung (Recycling),
- abgelagerte und zwischengelagerte Rückstände (geordnete Ablagerung) und
- Materialakkumulation.

Tabelle 26.7 zeigt denjenigen Teil des Materialflusses, der sich unmittelbar auf die ökonomisch genutzten Materialien, d. h. Rohstoffe sowie Halb- und Fertigwaren, bezieht. Als **Rohstoffe** werden dabei grundsätzlich diejenigen Materialien angesehen, die unmittelbar der Natur entnommen werden. Dies sind erlegte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) und gesammelte bzw. geerntete Pflanzen sowie abgebaute Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien). Zu den **Gütern** (Halb- und Fertigwaren) zählen solche Materialien, die – ausgehend vom jeweiligen oder mehreren Rohstoffen – bereits eine Be- oder Verarbeitung oder anderweitige Umwandlung erfahren haben. Hierzu werden beispielsweise auch die Nutztiere und daraus hergestellte Produkte (Fleisch, Milch, Eier, Wolle etc.) gerechnet, da diese aus der Umwandlung der bereits gezählten pflanzlichen Rohstoffe hervorgehen. In der Tabelle werden – soweit möglich – die jeweiligen Güter entsprechend ihres überwiegenden Gehaltes den zugehörigen Rohstoffkategorien zugeordnet.

## Waldschäden

Die Waldschäden (Tabelle 26.10) werden seit 1984 einheitlich nach den zwischen dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Forstverwaltungen der Länder getroffenen Vereinbarungen ermittelt. Alle Länder wenden dabei ein Stichprobenverfahren (Probabäume) an. Für die Waldschadenserhebungen werden die Erhebungspunkte durch die Knotenpunkte eines Gitternetzes festgelegt, dessen Linienabstand bei einer Vollerhebung höchstens 4 km und bei einer Teilstichprobe höchstens 16 km beträgt. Allerdings wenden fast alle Bundesländer auch bei Teilstichproben aufgrund unterschiedlicher Struktur der Waldfläche sowie ihrer Erhebungsbedingungen ein engeres Netz an.

## Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 26.11 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt, wobei die Fahrzeugpapiere für die Zuordnung zu den einzelnen nachfolgend aufgeführten Schadstoffgruppen maßgeblich sind.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) als schadstoffreduziert eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfvorschriften (=US-Norm) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (=Europa-Norm) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den schadstoffreduzierten Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO (bedingt schadstoffreduziert) vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30% gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1400 cm<sup>3</sup> gilt.

Die Angaben für die drei Stufen A, B und C der Anlage XXIV StVZO werden seit 1. 1. 1990 nur noch zusammengefaßt nachgewiesen.

Als schadstoffarm E1 werden Fahrzeuge ausgewiesen, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) in der Fassung der Richtlinie 89/458/EWG (ABl. EG Nr. L 226, S. 1) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen. Die unter E2 ausgewiesenen Fahrzeuge entsprechen der Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung 91/441/EWG.

Außerdem werden aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern Personenkraftwagen mit Dreiwegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKat) in den Statistiken gesondert ausgewiesen. Die GKat-Bestandsergebnisse beziehen aber nur die GKat-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 ein. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelter Katalysator ist nicht möglich. Hierdurch weicht die Anzahl der ausgewiesenen GKat-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO ab.

## Naturschutz

Für Zwecke des Naturschutzes wurden mehr als 4 800 Naturschutzgebiete rechtsverbindlich festgesetzt, die auf einer Gesamtfläche von etwa 6 170 km<sup>2</sup> der Erhaltung seltener wildlebender Tierarten und wildwachsender Pflanzenarten dienen sollen. Mit ähnlicher Zielsetzung wurden 11 Nationalparke geschaffen, bei denen es sich um großräumige Gebiete von besonderer Eigenart handelt, z. B. Teile des Wattenmeers. Zur Raumordnung und Landschaftspflege sind darüber hinaus in landschaftlich reizvollen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland 67 Naturparke auf etwa einem Sechstel der gesamten Landfläche eingerichtet worden. Sie dienen vorrangig der Erholung der Bevölkerung benachbarter Großstädte und dem Fremdenverkehr.

## Ein- und Ausfuhr lebender Arten

Angaben über die Ein- und Ausfuhr lebender Arten gemäß dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen enthält Tabelle 26.13.

Dieses Übereinkommen wurde am 3. 3. 1973 aufgrund einer Empfehlung der Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen (Stockholm 1972) geschlossen und trat am 1. 7. 1975 völkerrechtlich in Kraft. Dem Übereinkommen sind inzwischen 120 Staaten, darunter auch die Bundesrepublik Deutschland, beigetreten.

Das Übereinkommen sieht ein umfassendes internationales Kontrollsystem für den Handel mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten vor. Die vom Übereinkommen erfaßten Tier- und Pflanzenarten sind entsprechend dem Grad ihrer Schutzbedürftigkeit aufgeführt; die Liste wird ständig überprüft und angepaßt.

## Bruttoanlagevermögen, Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

Die in Tabelle 26.15 nachgewiesenen Angaben über das Bruttoanlagevermögen sowie die gesamtwirtschaftlichen Aufwendungen und Ausgaben für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe und beim Staat wurden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt. Das Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz umfaßt Anlagen zur Abfallbeseitigung, zum Gewässerschutz, zur Lärmbekämpfung und zur Luftreinhaltung. Die Aufwendungen für Umweltschutz beinhalten die laufenden Ausgaben (Personalausgaben, Ausgaben für Energie, Ersatzteile u. a.) und die Abschreibungen. Ausgaben für Umweltschutz sind neben den laufenden Ausgaben die Investitionen (Käufe von dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmitteln) für Umweltschutzzwecke.

## 26.1 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe\*)

Jahr Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen		Investitionen						
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Umweltschutz					
				zusammen	Abfallbesetzung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	
	Anzahl		1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM				
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5	220 231	914 657	247 254	1 291 781
1990	63 449	6 168	123 499 609	7 252 576	5,9	824 239	2 016 850	295 596	4 115 891
1991	64 631	6 158	131 630 485	6 559 302	5,0	903 932	1 882 843	336 893	3 435 635
<b>Deutschland</b>									
1991	73 623	7 485	151 340 247	8 066 168	5,3	978 084	2 652 321	362 321	4 073 443
<b>1991 nach Wirtschaftszweigen</b>									
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 437	253	25 695 439	2 085 193	8,1	178 127	816 622	45 075	1 045 368
Bergbau	99	31	3 470 610	367 478	10,6	16 687	81 724	12 225	256 841
Verarbeitendes Gewerbe	42 167	6 180	112 867 639	5 470 675	4,8	740 083	1 740 908	281 053	2 708 630
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe <sup>4)</sup>	5 556	1 506	30 402 304	3 331 707	11,0	507 871	1 152 584	139 523	1 531 730
Mineralölverarbeitung	59	33	2 403 029	304 250	12,7	10 227	64 990	14 931	214 102
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 834	399	4 490 557	167 847	3,7	18 771	17 494	18 904	112 678
Eisenschaffende Industrie	127	57	3 291 424	238 659	7,3	34 869	46 606	21 228	135 957
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	175	68	1 492 890	192 897	12,9	9 834	30 340	3 578	148 945
Gießerei	518	207	1 082 434	82 746	7,6	9 270	6 841	3 025	63 610
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	3,1	<sup>5)</sup>	5 544	3 684	<sup>5)</sup>
Chemische Industrie	1 393	482	12 832 044	1 987 494	15,5	378 037	797 946	54 664	756 847
Holzbearbeitung	472	67	784 434	55 999	7,1	1 856	3 756	8 866	41 521
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	156	61	2 190 219	243 228	11,1	34 951	169 934	10 150	28 194
Gummiverarbeitung	251	67	1 179 272	39 463	3,3	8 123	9 133	494	21 713
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	19 166	2 672	53 766 454	1 226 867	2,3	123 205	342 998	81 613	679 051
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 472	326	1 493 920	73 095	4,9	7 768	34 199	9 146	21 982
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 735	144	1 982 978	43 100	2,2	7 744	3 586	2 616	29 154
Maschinenbau	6 296	781	11 261 938	195 798	1,7	24 912	42 138	16 825	111 923
Straßenfahrzeugbau	2 194	369	17 247 579	491 246	2,8	50 814	116 158	21 891	302 383
Schiffbau	112	29	368 749	17 881	4,8	1 815	7 382	987	7 697
Luft- und Raumfahrzeugbau	<sup>5)</sup>	15	<sup>5)</sup>	35 487	<sup>5)</sup>	2 787	11 678	6 748	14 274
Elektrotechnik	3 506	437	12 365 916	198 811	1,6	15 612	71 525	10 307	101 367
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 199	103	1 450 730	26 544	1,8	1 037	10 635	355	14 517
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 440	455	3 833 287	126 402	3,3	7 120	36 345	10 940	71 998
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	<sup>5)</sup>	13	<sup>5)</sup>	18 503	<sup>5)</sup>	3 597	9 353	1 798	3 755
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 881	1 382	16 387 084	600 703	3,7	79 485	110 250	41 103	369 865
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. <sup>6)</sup>	666	96	566 636	13 038	2,3	1 252	4 427	2 370	4 989
Feinkeramik	199	51	503 111	23 989	4,8	864	3 694	422	19 010
H. und Verarbeitung von Glas	357	81	1 420 390	137 744	9,7	8 710	11 494	3 972	113 567
Holzverarbeitung	2 567	352	1 997 926	88 168	4,4	15 128	5 364	2 273	65 403
Papier- und Pappeverarbeitung	875	96	2 090 119	48 837	2,3	17 389	10 433	6 200	14 815
Druckerei, Vervielfältigung	2 171	158	2 661 287	38 649	1,5	5 211	5 444	14 078	13 915
H. v. Kunststoffwaren	2 304	305	4 044 301	143 858	3,6	18 561	28 429	7 644	89 224
Lederherzeugung	61	21	41 868	10 162	24,3	111	8 439	-	1 612
Lederverarbeitung <sup>7)</sup>	512	21	197 293	1 802	0,9	129	350	76	1 247
Textilgewerbe	1 350	164	2 301 720	90 085	3,9	11 883	31 360	3 984	42 858
Bekleidungsindustrie	1 819	37	562 433	4 371	0,8	247	816	83	3 226
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4 564	600	12 311 797	311 398	2,5	29 522	135 077	18 815	127 985
Ernährungsgewerbe	4 526	597	11 768 887	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	135 077	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>
Tabakverarbeitung	38	3	542 910	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	-	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>
Baugewerbe	27 920	1 041	9 306 559	142 823	1,5	43 186	13 067	23 967	62 603
Bauhauptgewerbe	12 056	546	7 750 910	121 496	1,6	40 161	12 021	21 646	47 668
Ausbaugewerbe	15 864	495	1 555 649	21 328	1,4	3 025	1 047	2 321	14 935

\*) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Anteil an den Investitionen insgesamt.

4) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

5) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.

26.2 Abfallbeseitigung

26.2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelte Mengen an Hausmüll, haumüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll

Jahr Land	Eingesammelte Abfallmengen insgesamt		Dar. gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte/abgefahrene haumüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>1)</sup>		Ohne gesonderte Einsammlung von haumüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben <sup>2)</sup>		Von der eingesammelten Abfallmenge insgesamt wurde durch	
	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>	je Einwohner		öffentliche	private
					kg	l	Transporteure eingesammelt	
1 000 t								
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1984	22 118	137 454			362,3	2 251,7	11 553	10 565
1987	22 895	148 215			374,6	2 425,0	11 696	11 199
<b>Deutschland</b>								
1990	30 461	183 561	3 941	17 466	333,2	2 086,8	13 673	16 788
davon (1990):								
Baden-Württemberg	2 617	17 455	-	-	286,4	1 777,1	724	1 893
Bayern	3 126	20 822	102	417	284,2	1 764,9	1 190	1 936
Berlin	1 545	8 408	388	1 640	337,4	1 970,9	1 258	288
Brandenburg	1 303	5 099	84	233	478,6	1 911,0	684	618
Bremen	364	2 348	24	109	499,0	3 284,4	189	176
Hamburg	924	7 981	264	1 797	399,1	3 742,5	660	264
Hessen	2 247	12 786	318	1 571	334,8	1 946,0	1 105	1 143
Mecklenburg-Vorpommern	944	5 649	27	165	478,0	2 860,4	13	931
Niedersachsen	2 722	19 409	148	838	348,5	2 514,0	1 494	1 228
Nordrhein-Westfalen	6 502	43 486	383	2 177	352,7	2 381,0	4 150	2 353
Rheinland-Pfalz	1 705	7 208	400	1 551	346,8	1 503,0	594	1 112
Saarland	426	2 580	31	202	367,5	2 216,6	178	248
Sachsen	2 828	12 062	1 186	4 262	347,7	1 651,1	642	2 186
Sachsen-Anhalt	1 031	5 879	99	372	333,8	1 971,5	-	1 031
Schleswig-Holstein	1 084	6 344	151	776	359,2	2 120,3	456	638
Thüringen	1 081	6 246	337	1 356	285,0	1 873,4	338	743
Nachr.: Früheres Bundesgebiet	22 759	143 475	2 208	11 077	322,5	2 077,6	11 480	11 279
Neue Länder und Berlin-Ost	7 702	40 086	1 733	6 388	376,2	2 123,8	2 193	5 509

1) Bis 1987 nicht erfragt.

2) Bis 1987 einschl. gesonderte Sammlung bei Gewerbebetrieben.

26.2.2 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle nach ihrem Verbleib

Jahr Abfallart	Entsorgte Kreise <sup>1)</sup>	Eingesammelte Abfallmengen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon eingesammelt durch				Verbleib der eingesammelten Abfallmengen					Nachrichtlich: Abfallmengen im früheren Bundesgebiet
			Depot-container	stationäre Annahmestelle	Schadstoffmobil	Wertstofftonne u. a.	abgegeben					
							innerhalb des Bundesgebietes			auf eigenes Lager genommen	ins Ausland	
							zur Weiterverarbeitung	an Abfallentsorgungsanlagen	an Sammelstellen/Zwischenlager			
Anzahl											t	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>												
Verwertbare Abfälle insgesamt	243	1 903 955	950 070	201 483	x	752 402	1 753 434	105 410	x	25 322	19 789	x
Schadstoffhaltige Abfälle insgesamt	314	68 157	6 282	12 661	49 235	x	30 779	36 597	x	268	515	x
<b>Deutschland<sup>3)</sup></b>												
<b>Getrennte Einsammlung verwertbarer Abfälle<sup>4)</sup></b>												
Altpapier	421	1 604 758	739 537	161 322	x	703 899	1 506 228 <sup>5)</sup>	15 232	9 888	54 111	19 299	1 464 771
Altglas	432	1 314 393	1 008 182	136 747	x	169 484	1 267 053	9 964	15 674	12 909	8 793	1 153 958
Altmetalle	361	271 782	50 324	114 073	x	107 385	252 411	6 004	7 089	1 806	4 472	184 022
Kunststoffe	288	31 795	6 623	8 215	x	16 957	21 387	8 383	806	40	1 180	28 160
Kompostierbare organische Abfälle	251	1 264 315	141 422	553 322	x	569 571	1 006 946 <sup>6)</sup>	94 832	132 048	-	30 489	1 167 816
Altstoffgemische	81	354 693	1 750	5 242	x	347 701	347 649	2 373	4 268	336	47	350 344
<b>Zusammen</b>	<b>473</b>	<b>4 641 736</b>	<b>1 947 818</b>	<b>978 921</b>	<b>x</b>	<b>1 914 997</b>	<b>4 401 674</b>	<b>136 788</b>	<b>168 792</b>	<b>69 202</b>	<b>64 280</b>	<b>4 349 071</b>
Nachr.: Früheres Bundesgebiet	323	4 349 071	1 907 142	664 149	x	1 777 780	3 955 027	127 766	158 934	57 332	50 012	4 349 071
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>3)</sup>	150	492 665	40 676	314 772	x	137 217	446 647	9 022	10 858	11 870	14 268	x
<b>Getrennte Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle<sup>4)</sup></b>												
Altöl	310	18 584	211	6 756	11 617	x	17 767	565	-	-	252	10 808
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmittel	315	1 422	8	312	1 103	x	50	988	-	342	42	1 422
Altfarben und -lacke	315	13 128	328	3 586	9 214	x	777	10 123	-	2 092	136	13 128
Lösemittel	309	3 136	40	788	2 309	x	720	2 308	-	21	87	3 136
Säuren und Laugen	309	798	10	212	576	x	66	602	-	107	22	798
Altmedikamente	288	2 969	115	1 119	1 736	x	41	2 691	-	194	43	2 969
Autobatterien	320	6 227	594	2 606	3 028	x	5 835	270	-	-	123	5 025
Kleinbatterien	312	4 081	687	1 468	1 927	x	1 040	2 943	-	-	96	4 070
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle dar. Leuchtstoffröhren	310	14 690	480	3 052	11 159	x	1 019	11 814	-	1 086	772	14 690
Kühlgeräte (in Stück)	274	924	-	-	-	x	-	-	-	-	-	924
	325	1 283 429	x	351 213	932 216	x	1 204 760	63 764	-	-	14 905	1 276 169
<b>Zusammen</b> <sup>7)</sup>	<b>379</b>	<b>65 036</b>	<b>2 472</b>	<b>19 897</b>	<b>42 667</b>	<b>x</b>	<b>27 315</b>	<b>32 304</b>	<b>x</b>	<b>3 843</b>	<b>1 575</b>	<b>56 047</b>
Nachr.: Früheres Bundesgebiet	323	56 047	1 896	18 094	36 058	x	18 388	32 304	-	3 843	1 512	56 047
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>3)</sup>	56	8 990	576	1 804	6 610	x	8 927	-	-	-	63	x
<b>Abfallmenge insgesamt</b> <sup>7)</sup>	<b>482</b>	<b>4 908 772</b>	<b>1 950 290</b>	<b>998 818</b>	<b>42 667</b>	<b>x</b>	<b>1 914 997</b>	<b>4 428 989</b>	<b>169 792</b>	<b>73 045</b>	<b>65 855</b>	<b>4 405 118</b>
Nachr.: Früheres Bundesgebiet	328	4 405 118	1 909 038	682 245	36 058	x	1 777 780	3 973 415	160 070	158 934	61 175	4 405 118
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>3)</sup>	154	501 655	41 252	316 576	6 610	x	137 217	455 574	9 022	10 858	11 870	x

1) Insgesamt gab es zum 31. 12. 1990 in Deutschland 543 Kreise, einschl. der kreisfreien Städte.

2) Außerdem wurden in allen 543 Kreisen insgesamt 30 460 853 t Hausmüll, haumüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll eingesammelt. Darunter waren 3 940 963 t haumüllähnliche Gewerbeabfälle, die gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelt/abgefahren wurden.

3) Ohne Angaben für Sachsen (54 Kreise).

4) Nicht einbezogen sind Mengen, die direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen u. ä. Stellen eingesammelt wurden.

5) Darunter 41 639 t an Kompostierungsanlagen.

6) Darunter 928 958 t an Kompostierungsanlagen.

7) Ohne Kühlgeräte.

## 26.2 Abfallbeseitigung

## 26.2.3 Betriebe sowie Abfall- und Reststoffmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Wirtschaftsbereichen

Jahr Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Abfall- und Reststoffmengen <sup>3)</sup>				an weiter- verarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	Nach- richtlich: Abfall- und Rest- stoffmengen im früheren Bundesgebiet	
		insgesamt	von der Abfallmenge wurden		deponiert			verbrannt
			in eigenen Anlagen					
			zur außerbetrieb- lichen Beseiti- gung abgegeben					
Anzahl	1 000 t							
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
1980	73 454	207 483	139 109	38 126	3 877	26 370	x	
1984	67 925	197 590	130 648	30 588	4 284	32 070	x	
1987	64 847	205 717	126 309	31 282	4 392	43 734	x	
<b>Deutschland</b>								
1990	79 162	262 215	154 771	39 069	3 989	64 386	216 856	
<b>1990 nach Wirtschaftszweigen</b>								
Produzierendes Gewerbe <sup>4)</sup>	75 626	260 544	153 347	39 053	3 965	64 180	215 790	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 352	24 419	16 139	2 916	3	5 360	13 672	
Bergbau	325	15 267	2 579	9 417	2	3 270	10 042	
Verarbeitendes Gewerbe	53 319	88 162	23 802	17 904	3 928	42 527	70 184	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10 016	52 048	11 546	15 658	3 168	21 676	42 274	
Mineralölverarbeitung	91	981	730	48	111	91	225	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 911	9 849	2 412	5 677	121	1 639	8 366	
Eisenschaffende Industrie	192	15 912	569	3 811	10	11 522	13 641	
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	230	1 409	556	357	64	432	1 060	
Gießerei	594	3 206	1 975			403	2 533	
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	627	494	148	18	0	328	415	
Chemische Industrie <sup>5)</sup>	1 828	11 278	3 776	4 492	1 051	1 960	7 881	
Holzbearbeitung	1 976	5 112	191	15	599	4 307	4 822	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeierzeugung	232	3 209	825	348	1 204	832	2 880	
Gummiverarbeitung	335	598	364			161	450	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	22 617	13 975	6 161	388	82	7 343	10 820	
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 486	1 119	346	14	0	759	953	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 872	1 478	547	19	3	908	1 058	
Maschinenbau	7 100	3 840	1 842	172	7	1 819	2 531	
Straßenfahrzeugbau	2 992	3 620	1 461	121	55	1 983	3 177	
Schiffbau	129	256		11		127	164	
Luft- und Raumfahrzeugbau	76	78	61			18	78	
Elektrotechnik	4 513	1 966	1 100	19	11	836	1 506	
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 401	194	122	6	1	65	137	
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 822	1 293	479	26	3	785	1 149	
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	226	129				43	67	
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 023	7 818	3 442	247	653	3 476	6 271	
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. <sup>6)</sup>	801	112	66			39	82	
Feinkeramik	255	424	244			88	272	
H. und Verarbeitung von Glas	427	570	346			188	412	
Holzverarbeitung	2 850	2 011	563	14	592	841	1 670	
Papier- und Pappeverarbeitung	1 022	1 222	408		1	813	1 136	
Druckerei, Vervielfältigung	2 250	1 090	247			843	1 025	
H. v. Kunststoffwaren	2 498	998	622	69	51	256	868	
Ledererzeugung <sup>7)</sup>	102	179	75	9	1	93	109	
Lederverarbeitung <sup>8)</sup>	640	83	67			16	51	
Textilgewerbe	1 902	910	646	23	0	241	498	
Bekleidungs- und Textilgewerbe <sup>9)</sup>	2 276	218	157			57	149	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5 663	14 321	2 653	1 611	25	10 033	10 818	
Ernährungsgewerbe	5 604	14 264	2 618	1 611	23	10 012	10 769	
Tabakverarbeitung	59	57	35		1	21	49	
Baugewerbe	18 630	132 696	110 827	8 815	32	13 023	121 892	
Hoch- und Tiefbau	10 421	127 524	106 409	8 596	18	12 502	117 111	
Spezialbau	553	3 516	2 966			331	3 378	
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	375	154	152			2	153	
Zimmerei, Dachdeckerei	1 093	613	515			88	554	
Bauinstallation	3 759	447	367		0	79	413	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 429	442	417		5	21	283	
Krankenhäuser	3 536	1 671	1 425	16	24	206	1 067	
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	68 289	216 856	127 539	27 960	3 755	57 602	216 856	
Neue Länder und Berlin-Ost	10 873	45 359	27 233	11 109	233	6 784	x	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag: 31. 12.

3) Einschl. Rückständen aus Vorbehandlung.

4) Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und Unternehmen der Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen mehr, Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

5) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

6) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

7) Einschl. Verarbeitung von Fellen und Pelzen.

8) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

9) Ohne Verarbeitung von Fellen und Pelzen.

## 26.2 Abfallbeseitigung

## 26.2.4 Betriebe sowie Abfall- und Reststoffmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen\*)

Schlüssel-Nr.	Abfallgruppe 1)	Betriebe insgesamt 2)	Abfall- und Reststoffmengen 3)					Nachrichtlich: Abfall- und Reststoffmengen im früheren Bundesgebiet
			insgesamt	von der Abfallmenge wurden			an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	
				zur außerbetrieblichen Beseitigung abgegeben	in eigenen Anlagen			
		Anzahl	1 000 t					
111	Abfälle und Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	1 895	665	91	0	22	552	587
114	Abfälle und Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	901	2 602	165			2 422	2 100
117	Abfälle und Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	492	146	10			136	47
121	Abfälle und Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	82	22				13	20
123	Abfälle und Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	796	103			2	97	92
125	Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	4 329	2 721	132			2 588	2 237
127	Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	105	21	20			1	21
131	Schlachtabfälle und -reststoffe	1 147	724	75			647	584
134	Tierkörper	512	242	44			198	126
137	Tierische Fäkalien aus Massentierhaltung	45	18	3			15	12
141	Abfälle und Reststoffe von Häuten und Fellen	334	158				156	119
144	Abfälle und Reststoffe aus Gerbereien	35	27				0	12
147	Lederabfälle und -reststoffe	661	40			0	25	33
171	Holzabfälle und -reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	4 863	6 917	185	18	1 448	5 267	6 403
172	Holzabfälle und -reststoffe aus der Anwendung	12 750	1 151	674	44	103	330	1 014
181	Abfälle und Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	104	461	140			172	446
184	Abfälle und Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	150	607	393	39	123	52	589
187	Papier- und Pappeabfälle und -reststoffe	5 938	1 481	169			1 278	1 411
199	Sonstige Abfälle und Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	210	91				68	54
311	Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	785	1 420		636		486	1 039
312	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	954	13 438	458	2 549		10 432	11 737
313	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	6 403	35 077	16 886	10 992	0	7 199	19 830
314	Sonstige feste mineralische Abfälle und Reststoffe	25 725	149 823	116 791	18 363	17	14 651	135 243
316	Mineralische Schlämme	3 124	8 554		3 828		2 957	6 730
351	Eisen- und Stahlabfälle und -reststoffe	26 581	9 316	261	277	2	8 776	6 979
353	NE-metallhaltige Abfälle und Reststoffe	16 741	656	23			630	549
355	Metallschlämme	653	69	52			16	57
399	Sonstige Abfälle und Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	168	89	42			7	82
511	Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	1 960	184	133	29	0	22	155
513	Sonstige Oxide und Hydroxide	390	157	90			34	143
515	Salze	843	337	62			226	287
521	Säuren, anorganisch	1 630	803	350			443	424
522	Organische Säuren	91	9	1		3	5	9
524	Laugen	1 180	200	102			97	74
527	Konzentrate	4 954	1 451	318	7	867	258	1 189
531	Abfälle und Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	60	15	3	0	11	0	15
533	Abfälle und Reststoffe von Körperpflegemitteln	122	15	11			4	15
535	Abfälle und Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	1 226	26	15			8	22
541	Mineralöle und synthetische Öle	29 578	571	153	0	59	359	454
542	Fette und Wachse aus Mineralöl	6 792	78	59	2	2	15	74
544	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	8 710	503	346	1	6	149	452
547	Mineralölschlämme	8 632	384	240	19	52	73	312
548	Rückstände aus Mineralölraffination	65	124	14	7	60	43	97

\*) Deutschland.

1) Untergruppen gemäß dem Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Stichtag 31. 12.

3) Einschl. Rückständen aus Vorbehandlung.

## 26.2 Abfallbeseitigung

26.2.4 Betriebe sowie Abfall- und Reststoffmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallgruppen\*)

Schlüssel-Nr.	Abfallgruppe <sup>1)</sup>	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Abfall- und Reststoffmengen <sup>3)</sup>					Nachrichtlich: Abfall- und Reststoffmengen im früheren Bundesgebiet
			insgesamt	von der Abfallmenge wurden				
				zur außerbetrieblichen Beseitigung abgegeben	in eigenen Anlagen		an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	
					deponiert	verbrannt		
Anzahl		1 000 t						
549	Abfälle und Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohlevererdung	801	1 087	605	157	18	308	250
552	Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	4 323	214	69	0	88	57	192
553	Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	6 026	329	62	0	136	131	286
554	Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	551	24	15	-	-	2	24
555	Anstrichmittel	10 562	270	233	2	11	24	260
559	Klebstoffe, Kitt, nicht ausgehärtete Harze	1 146	35	30	-	-	1	31
571	Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle und -reststoffe	11 428	586	275	32	17	261	533
572	Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle und -reststoffe, -Formmassen und -Komponenten	576	60	32	1	14	14	52
573	Kunststoffschlämme und -emulsionen	522	28	11	-	-	-	28
575	Feste Gummiabfälle und -reststoffe	6 823	288	69	14	83	122	263
577	Gummischlämme und -emulsionen	198	12	12	0	0	0	10
578	Shredderrückstände	9	44	38	-	-	-	35
581	Abfälle und Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	4 125	329	220	9	3	97	263
582	Textilien	1 701	26	20	3	1	3	24
591	Explosivstoffe	26	-	0	-	0	-	0
593	Laborabfälle und -reststoffe und Chemikalienreste	1 619	14	7	0	6	1	13
594	Detergentien- und Waschmittelabfälle und -reststoffe	172	22	8	-	-	9	13
595	Katalysatoren	70	8	4	1	0	3	7
596	Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	18	50	-	-	-	-	48
597	Destillationsrückstände	268	161	29	18	97	17	133
598	Gefäßte Gase	115	-	0	-	-	0	0
599	Sonstige Abfälle und Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	5 183	214	181	9	2	22	140
711	Radioaktive Abfälle und Reststoffe	170	5	2	3	0	0	2
911	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und -reststoffe	71 845	6 453	6 162	166	24	101	5 301
912	Anderer hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und -reststoffe	40 770	3 215	1 763	61	36	1 354	2 899
913	Elektro- und Elektronikschrott	129	4	0	-	-	4	4
941	Schlämme aus Wasseraufbereitung	898	793	563	-	-	127	537
943	Klärschlämme und Fäkalien	1 678	2 832	1 944	467	82	340	927
948	Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	571	1 866	705	339	467	355	1 332
949	Abfälle und Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	1 004	180	152	-	-	20	93
953	Deponiesickerwasser	14	13	13	-	-	-	3
954	Flüssige Abfälle und Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	671	1 346	769	511	-	-	1 161
971	Krankenhausspezifische Abfälle und Reststoffe	2 570	91	69	-	19	-	68
991	Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) und Reststoffe	205	51	22	9	-	20	42
000	Sonstige, oben nicht genannte Abfälle und Reststoffe	370	64	30	23	-	-	7
	<b>insgesamt</b>	<b>78 162</b>	<b>282 215</b>	<b>154 771</b>	<b>39 069</b>	<b>3 989</b>	<b>64 396</b>	<b>216 856</b>
	dar, besonders überwachungsbedürftige Abfälle und Reststoffe	46 206	15 945	6 826	3 078	2 025	4 016	12 174
	Nachrichtlich: Abfall-, Reststoffmengen ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	x	121 690	-	24 655	-	50 878	87 996

\*) Deutschland.

1) Untergruppen gemäß dem Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Stichtag 31. 12.

3) Einschl. Rückständen aus Vorbehandlung.

## 26.2 Abfallbeseitigung

26.2.5 An öffentlich betriebene Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten<sup>1)</sup>

Jahr Abfallart	An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angeliefert								außerdem: an Umlade- stationen und Sammel- stellen/ Zwischen- lager angeliefert
	(insgesamt <sup>1)</sup> )	davon an			andere Anlagen				
		Deponien einschl. ungeordnete Ablage- rungen	Ver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	zu- sammen	davon			
						Sortier- anlagen	Bauschutt- auf- berei- tungs- anlagen	chemisch/ physikalische Behand- lungs- anlagen	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
<b>Zahl der Anlagen</b>									
1987	3 220	3 082	47	60	31				157
1990	3 229	2 874	47	218	90	50	29	11	172
<b>Angelieferte Abfallmengen</b>									
<b>1 000 t</b>									
1987	99 534	88 494	8 462	724	1 854				8 541
<b>Deutschland</b>									
<b>Zahl der Anlagen</b>									
1990	7 692	7 314	52	231	95	54	29	12	178
<b>Anlagen ohne Mengenangaben</b>									
1990	1 155	1 149	—	1	5	5	—	—	2
<b>Anlagen mit Mengenangaben</b>									
1990	6 537	6 165	52	230	90	49	29	12	176
<b>Angelieferte Abfallmengen</b>									
<b>1 000 t</b>									
1990	144 489 <sup>2)</sup>	130 271	8 804	1 515	3 899	1 873	1 828	198	9 670
davon (1990):									
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle nur soweit nicht gesondert angeliefert <sup>3)</sup>									
	33 807	26 635	5 982	354	835	835	—	—	3 290
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle nur soweit gesondert angeliefert									
	15 238	13 136	1 790	63	250	250	—	—	1 691
Sperrmüll nur soweit gesondert angeliefert									
	3 427	2 953	367	7	100	100	—	—	214
Straßenkehricht nur soweit gesondert angeliefert									
	670	600	70	1	—	—	—	—	225
Marktabfälle nur soweit gesondert angeliefert									
	91	55	36	0	—	—	—	—	7
Kompostierbare organische Abfälle nur soweit gesondert angeliefert									
	1 982	948	28	1 005	1	1	—	—	46
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)									
	144	126	—	3	15	15	—	—	1
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen									
	24 622	23 587	—	—	1 035	41	995	—	2 428
Baustellenabfälle									
	4 266	3 875	11	—	380	373	7	—	131
Straßenaufbruch									
	3 041	2 619	—	—	421	2	420	—	27
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen									
	37 958	37 529	—	3	427	21	406	—	1 236
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung									
	4 642	4 303	17	—	322	209	—	113	26
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder									
	1 457	1 441	16	—	—	—	—	—	147
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände									
	160	114	6	—	39	—	—	25	16
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation									
	2 931	2 682	179	71	—	—	—	—	55
Fäkalien, Fäkalien Schlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen									
	2 680	2 676	1	2	—	—	—	—	10
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie u. Gewerbe									
	416	404	6	5	0	—	—	0	4
Altsande, Putzerei- und Strahlsande									
	1 513	1 513	—	—	—	—	—	—	0
Metallurgische Schlacken, Krätze und Stäube									
	315	208	—	—	—	—	—	—	0
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe									
	1 969	1 875	69	—	25	25	—	0	40
Feste Rückstände aus Wertstoffsorrier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen									
	1 230	1 203	27	—	—	—	—	—	19
Schlämme aus Industrie und Gewerbe									
	857	804	24	1	28	—	—	28	15
Flüssige Abfälle									
	45	5	24	1	16	—	—	16	14
Krankenhauspezifische Abfälle									
	44	34	10	—	—	—	—	—	1
Sonstige Abfälle									
	862	825	35	0	2	—	0	2	29
Siedlungsabfälle <sup>4)</sup>									
	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Baurestoffe und andere Inertabfälle <sup>4)</sup>									
	105	105	—	—	—	—	—	—	—
Andere Abfälle <sup>4)</sup>									
	8	7	0	—	0	0	—	—	1
Altraifen									
	9	8	—	—	2	2	—	—	0
Nachr.: Altraifen (in Stück)									
	430 189	396 262	23 927	—	10 000	10 000	—	—	48 262
Autowracks (in Stück)									
	9 097	7 597	—	—	1 500	1 500	—	—	320

<sup>1)</sup> Ohne Umladestationen und Sammelstellen/Zwischenlager. — Die angelieferten Abfallmengen beinhalten die Mengen, die direkt oder über Umladestationen sowie Sammelstellen/Zwischenlager an Entsorgungsanlagen angeliefert wurden.

<sup>2)</sup> Davon im früheren Bundesgebiet 104,971 Mill. t und in den neuen Ländern und Berlin-Ost 35,519 Mill. t.

<sup>3)</sup> In der Regel angeliefert durch die öffentliche Müllabfuhr (hierzu zählen auch beauftragte Privatunternehmen).

<sup>4)</sup> Hierbei handelt es sich um Sammelpositionen für die neuen Länder und Berlin-Ost, soweit sie hier nicht im einzelnen gemeldet wurden.

## 26.3 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991\*)

## 26.3.1 Wassergewinnung und -aufkommen

Land	Wassergewinnung							Fremdbezug
	insgesamt		und zwar					
	Anlagen	Menge	Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser	Uterfiltrat	Rohwasser	Reinwasser	
	Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>						
<b>Deutschland</b>	<b>19 815</b>	<b>8 502,8</b>	<b>4 687,8</b>	<b>1 427,9</b>	<b>387,1</b>	<b>4 966,5</b>	<b>1 536,2</b>	<b>2 132,9</b>
Baden-Württemberg	2 595	758,8	564,8	193,5	0,5	523,0	235,8	484,2
Bayern	4 136	972,2	903,2	36,2	32,8	378,2	594,0	151,5
Berlin	15	285,8	281,9	3,9	-	285,8	-	15,9
Brandenburg	808	212,4	201,6	0,3	10,5	208,3	4,1	12,1
Bremen	4	8,6	8,6	-	-	5,8	2,8	39,5
Hamburg	36	92,0	81,4	10,7	-	92,0	-	42,7
Hessen	2 580	454,5	430,6	19,6	4,3	336,5	118,0	216,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 024	165,1	129,6	29,8	5,8	163,1	2,0	0,2
Niedersachsen	878	578,6	499,5	76,8	0,3	527,2	49,4	158,3
Nordrhein-Westfalen	1 083	1 498,6	591,6	636,5	270,4	1 287,4	211,2	479,4
Rheinland-Pfalz	1 512	259,3	239,1	11,2	9,1	210,4	48,9	82,6
Saarland	126	67,4	67,4	-	-	52,5	14,8	24,9
Sachsen	1 502	453,7	176,5	238,4	38,8	386,2	67,5	147,8
Sachsen-Anhalt	583	196,3	115,3	67,5	13,5	152,0	44,3	226,6
Schleswig-Holstein	711	214,6	214,4	0,2	-	208,4	6,2	36,2
Thüringen	2 222	286,8	182,2	103,4	1,1	149,5	137,2	14,1
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	13 668	5 084,7	3 782,6	984,6	317,4	3 803,5	1 281,1	1 715,6
Neue Länder und Berlin-Ost	6 147	1 418,1	905,1	443,3	69,6	1 163,0	255,1	416,7

## 26.3.2 Wasserabgabe und -eigenverbrauch sowie Wasserverluste

Land	Wasserabgabe								Eigenverbrauch	Wasserverluste
	an Letztverbraucher									
	zusammen	Haushalte <sup>1)</sup>				gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer	zur Weiterverteilung		
		Menge	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>2)</sup>	Versorgungsgrad					
	Mill. m <sup>3</sup>	1 000	l	%	Mill. m <sup>3</sup>					
<b>Deutschland</b>	<b>5 749,0</b>	<b>4 130,6</b>	<b>78 579,3</b>	<b>144,0</b>	<b>97,9</b>	<b>1 044,5</b>	<b>573,9</b>	<b>1 986,8</b>	<b>142,7</b>	<b>758,3</b>
Baden-Württemberg	642,0	506,5	9 927,8	139,8	99,3	69,2	66,3	486,3	11,2	103,5
Bayern	832,7	598,1	11 348,4	144,4	97,9	122,4	112,3	151,0	15,3	124,7
Berlin	275,2	172,6	3 446,0	137,2	100,0	50,1	52,5	5,1	3,0	18,4
Brandenburg	184,5	115,8	2 262,0	140,2	89,0	29,0	39,6	4,2	7,7	28,1
Bremen	44,9	36,3	683,7	145,5	100,0	7,7	0,8	1,7	0,2	1,3
Hamburg	116,8	90,7	1 667,1	149,0	99,9	18,0	8,2	12,8	3,3	1,8
Hessen	395,9	317,4	5 826,2	149,3	99,8	55,7	22,8	223,5	7,6	43,8
Mecklenburg-Vorpommern	142,3	102,5	1 794,5	156,6	94,9	18,4	21,4	0,2	10,1	12,7
Niedersachsen	490,1	373,7	7 361,4	139,1	98,5	73,6	42,8	193,5	15,9	35,4
Nordrhein-Westfalen	1 389,9	953,7	17 136,7	152,5	97,9	367,6	68,6	467,0	20,8	100,2
Rheinland-Pfalz	246,1	193,5	3 814,9	139,0	99,8	30,6	22,0	63,5	6,4	27,7
Saarland	62,9	49,3	1 076,3	125,6	99,9	9,4	4,1	19,5	1,2	8,7
Sachsen	336,0	233,4	4 491,0	142,4	96,0	58,7	43,9	156,7	22,0	86,7
Sachsen-Anhalt	221,7	157,6	2 678,2	161,2	94,9	50,5	13,6	139,1	4,6	57,5
Schleswig-Holstein	182,5	131,5	2 550,4	141,2	96,3	33,6	17,4	51,5	5,0	11,8
Thüringen	185,4	98,0	2 514,7	106,8	97,8	49,9	37,5	11,3	8,2	96,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	4 580,1	3 367,8	63 557,8	145,2	98,6	820,2	392,0	1 670,2	88,6	463,1
Neue Länder und Berlin-Ost	1 168,9	762,7	15 021,5	139,1	95,1	224,4	181,8	316,7	54,0	295,2

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Kleingewerbe.

2) Durchschnittliche Menge.



## 26.3 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991\*)

## 26.3.3 An Kanalisation und Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossene Bevölkerung

Gebiet	Gemeinden		Bevölkerung mit Abwasserentsorgung über die öffentliche Kanalisation <sup>1)</sup>		Davon					
	insgesamt	dar mit öffentlicher Kanalisation			mit Anschluß				ohne Abwasserbehandlung	
			an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen <sup>2)</sup>		ausschließlich an Kleinkläranlagen					
	Anzahl		1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>
<b>Deutschland</b>	<b>18 126</b>	<b>11 912</b>	<b>72 694</b>	<b>90,6</b>	<b>68 298</b>	<b>85,1</b>	<b>2 892</b>	<b>3,6</b>	<b>1 504</b>	<b>1,9</b>
Früheres Bundesgebiet	8 532	7 855	60 533	93,9	59 288	91,9	878	1,4	367	0,6
Neue Länder und Berlin-Ost	7 595	4 057	12 161	77,0	9 009	57,1	2 015	12,8	1 137	7,2

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Stand: 31. 12. 1991.

2) Wohnortprinzip (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Bevölkerung).

3) Anteil bezogen auf die Bevölkerung insgesamt.

## 26.3.4 Schmutzwasseraufkommen und Kanalnetz

Gebiet	Schmutzwasseraufkommen		Davon		Länge des Kanalnetzes für die Sammlung des Abwassers <sup>1)</sup>			
	insgesamt	dar. häusliches Schmutzwasser	Zuleitung zur Behandlungsanlage	Einleitung in Oberflächengewässer/Untergrund <sup>2)</sup>	insgesamt	Mischverfahren	Trennverfahren	
							Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
	Mill. m <sup>3</sup>				km			
<b>Deutschland</b>	<b>5 352,1</b>	<b>3 945,2</b>	<b>5 128,0</b>	<b>224,1</b>	<b>358 980</b>	<b>205 606</b>	<b>88 053</b>	<b>65 201</b>
Früheres Bundesgebiet	4 454,1	3 266,2	4 389,9	64,2	320 161	178 808	80 758	60 595
Neue Länder und Berlin-Ost	898,0	679,0	738,1	159,9	38 699	26 798	7 295	4 606

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Abwasserbehandlungsanlagen und Hausanschlüsse.

2) Ohne vorhergehende Behandlung in öffentlichen Anlagen.

## 26.3.5 Abwasserbehandlungsanlagen \*\*)

Gebiet Art der Anlage	Anlagen	Behandelte Einwohnerwerte <sup>1)</sup>			Ausbaugröße am Ausbauziel nach Einwohnerwerten	Jahresabwassermenge am Ablauf der Anlage				
		insgesamt	angeschlossene Bevölkerung <sup>2)</sup>	behandelte Einwohnergleichwerte		insgesamt	häusliches Schmutzwasser	gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- und Niederschlagswasser	
										Anzahl
<b>Anlagen insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>9 919</b>	<b>117 813</b>	<b>68 386</b>	<b>49 427</b>	<b>148 972</b>	<b>8 524</b>	<b>3 747</b>	<b>1 398</b>	<b>3 379</b>	
Früheres Bundesgebiet	8 548	102 340	58 635	43 705	126 550	7 524	3 164	1 184	3 176	
Neue Länder und Berlin-Ost	1 371	15 473	9 751	5 722	22 422	1 000	583	214	203	
<b>mechanisch wirkende Anlagen</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>1 862</b>	<b>9 071</b>	<b>5 921</b>	<b>3 150</b>	<b>13 122</b>	<b>724</b>	<b>362</b>	<b>132</b>	<b>230</b>	
Früheres Bundesgebiet	1 388	1 754	1 343	411	2 560	228	89	37	102	
Neue Länder und Berlin-Ost	474	7 317	4 578	2 739	10 562	496	273	95	128	
<b>biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>5 637</b>	<b>44 488</b>	<b>26 876</b>	<b>17 610</b>	<b>61 196</b>	<b>3 555</b>	<b>1 490</b>	<b>499</b>	<b>1 567</b>	
Früheres Bundesgebiet	4 772	36 629	21 817	14 812	49 891	3 063	1 187	383	1 494	
Neue Länder und Berlin-Ost	865	7 857	5 059	2 798	11 305	492	303	116	73	
<b>biologische Anlagen mit gezielter Nährstoffelimination</b>										
<b>Deutschland</b>	<b>2 420</b>	<b>64 256</b>	<b>35 589</b>	<b>28 667</b>	<b>74 654</b>	<b>4 246</b>	<b>1 896</b>	<b>768</b>	<b>1 582</b>	
Früheres Bundesgebiet	2 388	63 957	35 475	28 482	74 099	4 234	1 889	765	1 580	
Neue Länder und Berlin-Ost	32	299	114	185	555	12	7	3	2	

\*) Vorläufiges Ergebnis.

\*\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 729.

1) Stand: 31. 12. 1991.

2) Standortprinzip (die Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage).

3) Einwohnerwerte.

4) Einwohnergleichwerte.

## 26.3.6 Klärschlammverbleib

Gebiet	Klärschlammverbleib insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter					
			Ablagerung auf Deponie		landwirtschaftliche Verwertung/Rekultivierung		Verbrennung <sup>2)</sup>	
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>3)</sup>
<b>Deutschland</b>	<b>24 480</b>	<b>3 002</b>	<b>5 387</b>	<b>1 616</b>	<b>8 559</b>	<b>836</b>	<b>3 486</b>	<b>224</b>
Früheres Bundesgebiet	21 865	2 363	3 527	1 136	8 071	717	3 486	224
Neue Länder und Berlin-Ost	2 615	639	1 860	480	488	119	0	0

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Zwischenlagerung.

2) Einschl. Abgabe zur Verbrennung.

3) Trockenmasse.

## 26.4 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991\*)

## 26.4.1 Wasseraufkommen und -verwendung sowie Wassernutzung

Land	Betriebe	Wasseraufkommen			Wasserverwendung						Genutztes Wasser insgesamt
		insgesamt	Eigen-gewinnung	Fremd-bezug	zusammen	davon					
						im Betrieb eingesetzt			Abgabe an Dritte	ungenutzt abgeleitet <sup>1)</sup>	
						zur Einfach-nutzung	zur Mehrfach-nutzung	Erstfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme			
Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>										
<b>Deutschland</b>	<b>53 096</b>	<b>12 199,6</b>	<b>10 980,9</b>	<b>1 218,8</b>	<b>12 199,6</b>	<b>8 399,9</b>	<b>871,0</b>	<b>669,2</b>	<b>771,2</b>	<b>1 488,3</b>	<b>42 487,9</b>
Baden-Württemberg	10 049	767,4	695,5	71,9	767,4	628,1	65,5	54,3	6,0	13,5	3 363,7
Bayern	9 730	1 116,2	949,9	166,4	1 116,2	884,5	97,9	34,6	47,8	51,4	3 812,2
Berlin	1 472	56,1	34,4	21,7	56,1	48,9	1,7	3,2	1,9	0,4	340,5
Brandenburg	1 010	953,8	856,4	97,4	953,8	233,2	27,4	55,2	175,5	462,7	1 801,6
Bremen	358	334,7	328,0	6,7	334,7	263,6	47,1	4,8	19,2	0,1	571,0
Hamburg	747	286,1	274,9	11,1	286,1	280,4	2,7	1,9	0,6	0,5	971,2
Hessen	3 919	575,5	533,9	41,6	575,5	519,3	24,4	19,5	7,5	4,8	2 150,4
Mecklenburg-Vorpommern	534	23,8	15,7	8,1	23,8	20,8	0,2	1,6	0,3	0,9	186,9
Niedersachsen	4 181	705,2	611,6	93,6	705,2	503,5	40,6	63,8	61,4	35,9	3 162,3
Nordrhein-Westfalen	11 707	4 424,2	3 954,7	469,6	4 424,2	2 985,7	241,8	283,8	305,2	607,7	17 009,7
Rheinland-Pfalz	2 704	1 458,7	1 420,2	38,4	1 458,7	1 171,1	231,7	30,5	18,4	7,0	2 716,3
Saarland	625	168,6	140,6	28,0	168,6	96,8	2,1	32,6	20,9	16,3	2 035,1
Sachsen	2 002	335,4	274,9	60,5	335,4	116,5	9,4	27,8	67,3	114,4	633,8
Sachsen-Anhalt	1 024	726,1	660,3	65,8	726,1	474,5	33,5	34,5	31,8	151,8	2 505,2
Schleswig-Holstein	1 689	112,4	92,7	19,7	112,4	70,4	14,6	13,2	2,3	12,0	695,5
Thüringen	1 345	155,4	136,9	18,5	155,4	102,6	30,4	8,1	5,2	9,1	532,6
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	46 822	9 979,9	9 016,6	963,2	9 979,9	7 429,5	769,0	541,2	490,9	749,3	36 773,4
Neue Länder und Berlin-Ost	6 274	2 219,8	1 964,2	255,5	2 219,8	970,4	102,0	128,0	280,3	739,0	5 714,5

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

## 26.4.2 Abwasserbeseitigung

Land	Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlagen	Zur Behandlung zugeleitete Abwassermenge insgesamt	Abwasserableitung				Klärschlamm-anfall insgesamt <sup>1)</sup>	Beseitigter Klärschlamm <sup>1)</sup>	
				zusammen	unbehandeltes Abwasser		behandeltes Abwasser			
					Direkt-einleitung	Indirekt-einleitung	Direkt-einleitung			Indirekt-einleitung
Anzahl			Mill. m <sup>3</sup>				1 000 m <sup>3</sup>			
<b>Deutschland</b>	<b>5 929</b>	<b>7 380</b>	<b>2 289,9</b>	<b>9 518,8</b>	<b>6 816,3</b>	<b>731,8</b>	<b>1 758,7</b>	<b>211,7</b>	<b>50 470,9</b>	<b>10 847,8</b>
Baden-Württemberg	1 137	1 311	168,7	708,6	464,0	76,0	128,6	40,0	3 162,7	458,4
Bayern	1 105	1 405	212,3	997,2	710,4	138,3	106,6	41,9	3 540,4	588,0
Berlin	121	151	6,3	48,8	22,4	2,3	3,9	148,9	18,0	
Brandenburg	76	129	145,6	304,3	117,5	44,1	141,8	0,9	5 205,6	3 058,7
Bremen	22	31	490,5	331,0	10,0	5,7	314,6	0,6	106,2	13,5
Hamburg	68	95	14,0	236,0	214,1	8,0	12,2	1,8	117,1	16,9
Hessen	485	665	122,8	544,3	419,3	22,0	84,0	19,1	1 303,9	311,2
Mecklenburg-Vorpommern	48	70	2,8	18,4	8,4	7,4	2,1	0,5	705,0	139,2
Niedersachsen	414	487	154,4	580,6	388,5	48,3	127,7	15,1	5 184,8	966,5
Nordrhein-Westfalen	1 356	1 583	400,7	3 332,4	2 687,3	256,7	332,5	55,9	17 089,4	2 150,2
Rheinland-Pfalz	293	353	296,0	1 431,0	1 121,7	19,7	282,5	7,1	2 714,2	649,0
Saarland	56	81	29,5	111,2	75,5	6,2	27,8	1,7	170,2	26,6
Sachsen	327	424	45,7	125,4	46,8	33,7	31,4	13,6	493,9	209,2
Sachsen-Anhalt	129	199	111,7	526,4	403,1	14,7	106,4	2,2	8 728,5	1 826,6
Schleswig-Holstein	141	166	30,6	89,4	46,3	14,3	22,4	6,4	865,2	129,7
Thüringen	151	230	38,3	133,5	80,0	16,6	35,8	1,1	935,0	287,8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	5 171	6 296	1 923,0	8 387,3	6 145,6	609,7	1 439,6	192,5	34 351,6	5 318,3
Neue Länder und Berlin-Ost	758	1 084	346,9	1 131,3	670,7	122,1	319,1	19,3	16 119,2	5 529,4

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Vor Behandlung.

## 26.5 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1991

## 26.5.1 Wasseraufkommen und Wasserverwendung

Land	Betriebe	Wasseraufkommen				Wasserverwendung		
		Eigen- gewinnung	darunter		Fremd- bezug	im Betrieb eingesetztes Wasser		ungenutzt abgeleitetes bzw. an Dritte abgegebenes Wasser
			Oberflächen- wasser	Grund- und Quellwasser		zusammen	dar. zur einfachen Nutzung	
Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>							
<b>Deutschland</b>	<b>286</b>	<b>28 776</b>	<b>28 719</b>	<b>47</b>	<b>347</b>	<b>29 039</b>	<b>27 931</b>	<b>84</b>
Baden-Württemberg	23	5 413	5 399	10	4	5 414	5 370	4
Bayern	36	3 403	3 398	4	4	3 405	2 993	1
Berlin	12	1 235	1 235	0	3	1 238	1 236	0
Brandenburg	10	168	159	9	1	168	85	0
Bremen	7	896	896	0	0	897	896	0
Hamburg	11	379	377	2	1	379	379	1
Hessen	24	3 135	3 134	1	1	3 136	3 089	0
Mecklenburg-Vorpommern	2	0	—	0	1	1	0	0
Niedersachsen	24	4 384	4 382	1	21	4 403	4 330	2
Nordrhein-Westfalen	61	3 621	3 605	14	277	3 847	3 553	51
Rheinland-Pfalz	7	463	462	1	0	463	463	0
Saarland	4	192	192	0	4	196	176	0
Sachsen	17	171	170	1	25	173	56	23
Sachsen-Anhalt	7	416	415	1	2	417	416	0
Schleswig-Holstein	30	4 883	4 882	1	3	4 886	4 884	0
Thüringen	11	15	14	1	0	16	4	—
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	236	27 903	27 859	35	317	28 161	27 267	60
Neue Länder und Berlin-Ost	50	872	860	12	30	878	664	24

## 26.5.2 Wassernutzung und Abwasserbeseitigung

Mill. m<sup>3</sup>

Land	Genutztes Wasser				Abwasseranfall			Abwasserverbleib	
	insgesamt	davon			insgesamt	dar. Kühlwasser		Direkt- einleitung	Indirekt- einleitung
		Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser	Wasser für sonstige Zwecke		nach Rückkühlen	ohne		
<b>Deutschland</b>	<b>71 007</b>	<b>63 060</b>	<b>6 345</b>	<b>1 582</b>	<b>28 455</b>	<b>3 316</b>	<b>25 006</b>	<b>28 380</b>	<b>75</b>
Baden-Württemberg	9 801	7 579	2 149	72	5 378	494	4 871	5 374	3
Bayern	9 398	8 716	338	343	3 301	445	2 838	3 297	4
Berlin	1 880	1 669	78	132	1 227	363	857	1 225	2
Brandenburg	5 444	5 157	193	94	146	126	0	142	5
Bremen	1 047	905	18	124	896	21	875	896	0
Hamburg	396	383	11	3	378	—	377	377	1
Hessen	4 410	3 576	770	64	3 124	196	2 921	3 123	0
Mecklenburg-Vorpommern	46	31	3	12	0	0	—	0	0
Niedersachsen	9 334	7 232	1 916	186	4 348	1 021	3 321	4 341	7
Nordrhein-Westfalen	18 665	18 004	478	184	3 621	587	3 017	3 587	34
Rheinland-Pfalz	492	468	12	12	463	28	434	462	0
Saarland	871	846	23	2	162	6	176	182	0
Sachsen	3 381	3 015	219	147	85	17	35	70	15
Sachsen-Anhalt	533	465	5	63	413	7	400	413	0
Schleswig-Holstein	5 279	5 012	126	141	4 885	0	4 883	4 883	2
Thüringen	32	22	6	4	9	5	0	8	1
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	61 438	54 261	5 916	1 261	27 701	3 160	24 473	27 648	53
Neue Länder und Berlin-Ost	9 569	8 820	429	321	754	155	533	732	22

## 26.6 Materialflußrechnung 1990\*)

Input	Wert	Output	Wert
<b>Feststoffe<sup>1)</sup></b>			
<b>Mill. t</b>			
Rohstoffförderung (Inland)	1 976,93	Stoffausbringung	252,01
Verwertbare Förderung	995,14	Düngemittel	251,00
Biotische Stoffe	187,81	Wirtschaftsdünger	246,80
Abiotische Stoffe	807,33	Handelsdünger (Nährstoff)	4,20
Energieträger	193,35	Pestizide (Wirkstoff)	0,30
Sonstige	613,98	Klärschlamm	0,71
Nicht verwertbare Förderung	981,79	Nicht verwertbare Förderung	981,79
Braunkohle	895,90		
Steinkohle	62,10		
Sonstige Energieträger	1,01		
Erze	0,48		
Mineralien, Steine, Erden	22,30		
Bodenaushub	91,19	Abfälle ohne nähere Kenntnis des Verbleibs	43,45
Import <sup>2)</sup>	387,13	Bodenaushub	41,13
Biotische Güter	64,60	Sonstige Abfälle aus Produktion	2,32
Abiotische Güter	322,53	Export <sup>2)</sup>	206,53
		Biotische Stoffe	46,21
		Abiotische Stoffe	160,32
		dar. Rückstände (Abfälle)	1,14
<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>2 455,25</b>	<b>Zusammen<sup>4)</sup></b>	<b>1 483,79</b>
Wiederverwendung/-verwertung	57,44	Wiederverwendung/-verwertung	57,44
Zur Weiterverarbeitung abgegeben	53,07	dar. Bodenaushub	8,19
Wertstoffgetrennsammlung	4,37	<b>Zusammen</b>	<b>1 541,23</b>
		Geordnete Ablagerung (Deponie)	116,94
		Öffentliche Entsorgungsanlage	90,91
		dar.: Bauschutt	16,50
		Straßenaufbruch	1,90
		Bodenaushub	34,10
		Deponie Produzierendes Gewerbe	26,03
		dar.: Bodenaushub	7,77
		Bauschutt und Straßenaufbruch	4,20
		Statistische Differenz	2,10
<b>Zusammen</b>	<b>2 512,69</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 660,27</b>
		<b>Saldo Feststoffe<sup>5)</sup></b>	<b>852,43</b>
<b>Gase</b>			
<b>Mill. t</b>			
Sauerstoffeinsatz bei der Energiegewinnung	528,73	Gasförmige Emission an Massenschadstoffen	
Sauerstoffeinsatz zur CO <sub>2</sub> -Bildung	4,14	CO <sub>2</sub>	727,00
Sauerstoffeinsatz zur CO-Bildung		CO	7,25
		NO <sub>2</sub>	2,60
		SO <sub>2</sub>	1,00
<b>Zusammen</b>	<b>532,87</b>	<b>Zusammen</b>	<b>737,85</b>
		<b>Saldo Gase</b>	<b>-204,98</b>
		<b>Saldo Feststoffe und Gase<sup>6)</sup></b>	<b>647,45</b>
<b>Wasser</b>			
<b>Mill. m<sup>3</sup></b>			
Wasserförderung	42 970	Unbehandelte Einleitung	34 130
Niederschlag und Fremdwasser	3 470	Kühlwasser	33 427
		Sonstiges Abwasser	703
		Einleitung nach Behandlung	9 440
		Produktions- und häusliche Abwässer	5 970
		Niederschlag und Fremdwasser <sup>7)</sup>	3 470
		Ungenutzte Ableitung	815
<b>Wasseraufkommen</b>	<b>46 440</b>	<b>Abwasseranfall insgesamt</b>	<b>44 385</b>
		<b>Saldo Wasser<sup>8)</sup></b>	<b>2 055</b>

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 730. – Früheres Bundesgebiet.

1) Einschl. nicht fester Energieträger, Schlämme, Säuren und Laugen.

2) Einschl. Emissionsim- bzw. -export sowie nicht zuzuordnende Güter.

3) Inländische Naturentnahme und Import.

4) Feststoffabgabe an die Natur und Export.

5) Phasenübergang fest nach gasförmig, Akkumulation und statistische Differenz.

6) Nationale Technosphärenakkumulation einschl. statistischer Differenz.

7) Die Position Niederschlag und Fremdwasser umfaßt den Niederschlag, der in die Kanalisation gerät sowie die Grundwasser Eindringung und das Dränwasser.

8) Wasserverluste an die Atmosphäre und den Boden sowie statistische Differenz.

## 26.7 Materialfluß für Rohstoffe und Güter\*)

Mill. t

Güter bzw. Rohstoffkategorie	1960				1970				1980			
	Ge- winnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlands- verbleib	Ge- winnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlands- verbleib	Ge- winnung <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlands- verbleib
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>												
Biotische Güter	132,7	25,4	5,6	152,5	144,6	40,8	14,2	171,2	148,9	53,9	27,6	175,2
Tiere, Tierprodukte	0,7	2,3	0,3	2,6	0,6	3,0	1,0	2,6	0,3	3,9	4,0	0,2
Pflanzen, Pflanzenteile	112,3	15,4	4,4	123,2	123,1	26,2	10,7	138,6	126,2	35,0	16,9	144,3
Holz	19,7	7,7	0,8	26,7	20,9	11,5	2,4	30,0	22,4	15,1	6,6	30,9
Abiotische Güter	647,0	110,4	69,7	687,7	812,9	266,5	111,9	967,5	864,8	330,4	145,8	1 049,4
Energieträger	248,1	45,4	34,6	258,9	236,9	150,0	39,6	347,3	235,7	190,1	41,5	384,3
Erze	14,4	48,7	12,8	50,3	6,5	70,1	20,4	56,3	2,7	74,4	31,0	46,1
Steine, Erden	374,4	7,7	9,7	372,4	553,8	26,5	26,8	553,5	606,2	32,3	31,7	606,8
Mineralien	10,1	5,1	5,3	9,9	15,7	8,4	6,7	17,4	20,1	13,5	6,2	27,4
dar. nicht zuzuordnende Güter <sup>3)</sup>	x	3,5	7,2	- 3,8	x	11,2	17,9	- 6,7	x	19,4	34,8	- 15,4
<b>Insgesamt</b>	<b>779,7</b>	<b>136,8</b>	<b>75,3</b>	<b>840,2</b>	<b>957,5</b>	<b>307,3</b>	<b>126,1</b>	<b>1 138,7</b>	<b>1 013,7</b>	<b>384,3</b>	<b>173,4</b>	<b>1 224,8</b>
<b>darunter:</b>												
<b>Rohstoffe<sup>4)</sup></b>												
Biotische Rohstoffe	132,7	18,0	4,3	146,4	144,6	28,0	10,2	162,3	148,9	35,3	17,2	167,0
Tiere, Tierprodukte	0,7	0,0	0,0	0,7	0,6	0,0	0,0	0,6	0,3	0,0	0,0	0,3
Pflanzen, Pflanzenteile	112,3	14,8	4,2	122,9	123,1	24,8	9,7	138,1	126,2	32,9	15,2	143,9
Holz	19,7	3,2	0,1	22,8	20,9	3,2	0,5	23,6	22,4	2,4	2,0	22,9
Abiotische Rohstoffe	647,0	83,0	30,7	699,3	812,9	194,0	46,7	960,2	864,8	197,9	49,0	1 013,7
Energieträger	248,1	31,3	19,5	259,9	236,9	109,0	17,0	328,9	235,7	108,1	13,8	330,0
Erze	14,4	41,8	1,7	54,5	6,5	56,1	2,6	60,1	2,7	55,5	3,1	55,2
Steine, Erden	374,4	5,9	8,2	372,1	553,8	21,7	24,2	551,3	606,2	24,9	27,6	603,6
Mineralien	10,1	3,0	0,8	12,3	15,7	5,4	1,7	19,5	20,1	7,3	1,9	25,6
dar. nicht zuzuordnende Rohstoffe <sup>5)</sup>	x	0,5	0,1	0,4	x	0,9	0,5	0,4	x	1,0	1,3	- 0,3
<b>Zusammen</b>	<b>779,7</b>	<b>100,1</b>	<b>35,0</b>	<b>845,7</b>	<b>957,5</b>	<b>222,0</b>	<b>66,9</b>	<b>1 122,5</b>	<b>1 013,7</b>	<b>233,2</b>	<b>66,1</b>	<b>1 180,4</b>
<b>Halbwaren<sup>4)5)</sup></b>												
Biotische Halbwaren	x	4,0	0,5	3,5	x	5,4	0,9	4,5	x	7,1	1,7	5,4
Tiere, Tierprodukte	x	0,7	0,1	0,6	x	0,6	0,2	0,3	x	0,6	0,4	0,2
Pflanzen, Pflanzenteile	x	0,2	0,1	0,1	x	0,4	0,3	0,1	x	0,8	0,6	0,2
Holz	x	3,0	0,3	2,7	x	4,4	0,3	4,1	x	5,7	0,7	5,0
Abiotische Halbwaren	x	14,7	24,7	- 10,0	x	50,5	35,7	14,8	x	95,4	46,7	48,7
Energieträger	x	7,6	14,7	- 7,2	x	38,3	21,4	16,9	x	78,0	25,5	52,5
Erze	x	3,8	3,5	0,3	x	6,0	5,3	0,6	x	6,6	8,7	- 2,0
Steine, Erden	x	0,5	1,0	- 0,5	x	0,7	1,6	- 0,8	x	1,4	2,3	- 0,9
Mineralien	x	2,1	4,4	- 2,3	x	2,9	5,0	- 2,1	x	6,0	4,3	1,7
dar. nicht zuzuordnende Halbwaren <sup>5)</sup>	x	0,9	1,1	- 0,2	x	2,6	2,3	0,2	x	3,4	6,0	- 2,5
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>18,7</b>	<b>25,2</b>	<b>- 6,5</b>	<b>x</b>	<b>55,9</b>	<b>36,8</b>	<b>10,3</b>	<b>x</b>	<b>102,5</b>	<b>48,4</b>	<b>54,1</b>
<b>Fertigwaren<sup>4)5)</sup></b>												
Biotische Fertigwaren	x	3,0	0,7	2,3	x	6,5	2,3	3,9	x	10,5	8,1	2,4
Tiere, Tierprodukte	x	1,5	0,2	1,3	x	2,3	0,8	1,6	x	3,2	3,6	- 0,4
Pflanzen, Pflanzenteile	x	0,1	0,1	- 0,0	x	0,4	0,0	0,3	x	0,8	0,6	0,2
Holz	x	1,4	0,4	1,0	x	3,7	1,5	2,2	x	6,5	3,9	2,7
Abiotische Fertigwaren	x	5,0	13,3	- 8,3	x	15,7	27,3	- 11,6	x	28,1	46,6	- 18,5
Energieträger	x	/	/	/	x	/	/	/	x	/	/	/
Erze	x	3,1	7,5	- 4,3	x	7,7	12,0	- 4,3	x	11,6	18,6	- 7,0
Steine, Erden	x	0,2	0,5	- 0,3	x	1,1	1,0	0,1	x	2,5	1,8	0,7
Mineralien	x	/	/	/	x	/	/	/	x	/	/	/
dar. nicht zuzuordnende Fertigwaren <sup>5)</sup>	x	1,6	5,3	- 3,7	x	7,0	14,3	- 7,3	x	14,0	26,2	- 12,3
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>7,9</b>	<b>14,0</b>	<b>- 6,0</b>	<b>x</b>	<b>22,1</b>	<b>29,8</b>	<b>- 7,7</b>	<b>x</b>	<b>38,5</b>	<b>54,7</b>	<b>- 16,1</b>

<sup>1)</sup> Gewinnung und Einfuhr = Inputseite des Materialkontos, Ausfuhr = Outputseite des Materialkontos. Die resultierende Größe Inlandsverbleib enthält neben Lagerbestandsveränderungen diejenigen Stoffmengen, welche in ökonomischen Prozessen (Herstellung, Ge- und Verbrauch) eingesetzt werden und während/nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer Emissionen (einschl. Abfällen) verursachen. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 730. - **Früheres Bundesgebiet.**

<sup>2)</sup> Entnahme aus der Umwelt.

<sup>3)</sup> Einschl. innerdeutscher Warenverkehr.

<sup>4)</sup> Güter inhomogener Zusammensetzung, die nicht ohne weiteres einer bestimmten Rohstoffkategorie zugeordnet werden können.

<sup>5)</sup> Ohne innerdeutschen Warenverkehr.

<sup>6)</sup> Ein- bzw. ausgeführte Halbwaren/Erzeugnisse; die Zuordnung der Güter zur jeweiligen Rohstoffkategorie erfolgt aufgrund ihres überwiegenden Gehaltes des betreffenden Rohstoffs.

## 26.7 Materialfluß für Rohstoffe und Güter\*)

MILL. t

Güter bzw. Rohstoffkategorie	1990							
	Insgesamt <sup>1)</sup>				Darunter			
					Rohstoffe <sup>3)</sup>			
	Gewinnung <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib	Gewinnung <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib
Biotische Güter	187,8	64,6	46,2	206,2	187,8	36,5	28,0	196,4
Tiere, Tierprodukte	0,2	5,3	5,3	0,2	0,2	/	/	0,2
Pflanzen, Pflanzenteile	137,7	39,2	27,9	149,1	137,7	35,1	24,7	148,1
darunter:								
Feldfrüchte	132,2	/	/	/	132,2	/	/	/
Gemüse	1,6	/	/	/	1,6	/	/	/
Obst	3,0	/	/	/	3,0	/	/	/
Wain	0,9	/	/	/	0,9	/	/	/
Holz	49,9	20,0	13,0	56,9	49,9	1,4	3,2	48,1
Abiotische Güter	807,3	322,5	160,3	969,5	807,3	162,5	54,9	914,9
Energieträger	193,3	169,5	24,4	338,5	193,3	85,3	6,5	272,2
darunter:								
Steinkohle	70,2	13,5	8,6	75,1	70,2	10,9	5,4	75,6
Braunkohle	107,6	2,1	0,9	108,8	107,6	2,1	0,9	108,8
Erdöl	3,6	113,4	10,7	106,3	3,6	72,4	0,0	76,0
Erdgas	11,3	37,1	1,6	46,8	11,3	/	/	/
Erze	0,5	73,7	35,3	38,9	0,5	48,0	4,0	44,5
darunter:								
Eisen- und Manganerze	0,1	65,4	30,9	34,6	0,1	45,4	3,7	41,8
NE-Erze	0,1	5,0	2,1	3,1	0,1	1,6	0,0	1,6
Schwefel- und Magnetkies	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,4
Steine, Erden	592,6	30,4	43,1	579,9	592,6	21,8	37,8	576,6
Mineralien	20,8	13,6	9,5	25,0	20,8	4,6	2,3	23,2
dar. nicht zuzuordnende Güter <sup>4)</sup>	x	35,3	48,0	-12,7	x	2,7	4,2	-1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>995,1</b>	<b>387,1</b>	<b>205,5</b>	<b>1 175,7</b>	<b>995,1</b>	<b>199,0</b>	<b>82,8</b>	<b>1 111,3</b>

Güter bzw. Rohstoffkategorie	1990							
					Darunter			
	Halbwaren <sup>3) 5)</sup>				Fertigwaren <sup>3) 5)</sup>			
	Gewinnung <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib	Gewinnung <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Inlandsverbleib
Biotische Güter	x	8,5	2,9	5,6	x	17,1	13,3	3,8
Tiere, Tierprodukte	x	0,7	0,7	0,0	x	4,3	4,4	-0,1
Pflanzen, Pflanzenteile	x	1,2	0,9	0,3	x	1,3	0,9	0,4
darunter:								
Feldfrüchte	x	/	/	/	x	/	/	/
Gemüse	x	/	/	/	x	/	/	/
Obst	x	/	/	/	x	/	/	/
Wain	x	/	/	/	x	/	/	/
Holz	x	6,6	1,3	5,3	x	11,6	8,0	3,6
Abiotische Güter	x	104,5	43,1	61,4	x	45,3	56,9	-11,6
Energieträger	x	80,7	15,5	65,2	x	/	/	/
darunter:								
Steinkohle	x	2,6	3,2	-0,6	x	/	/	/
Braunkohle	x	/	/	/	x	/	/	/
Erdöl	x	41,0	10,7	30,3	x	/	/	/
Erdgas	x	37,1	1,6	35,5	x	/	/	/
Erze	x	7,3	11,2	-3,9	x	16,6	18,7	-2,1
darunter:								
Eisen- und Manganerze	x	4,7	10,3	-5,6	x	15,3	16,9	-1,6
NE-Erze	x	2,6	1,0	1,6	x	0,9	1,1	-0,2
Schwefel- und Magnetkies	x	/	/	/	x	-	-	-
Steine, Erden	x	2,2	2,5	-0,3	x	3,5	2,5	1,0
Mineralien	x	8,8	7,2	1,6	x	/	/	/
dar. nicht zuzuordnende Güter <sup>4)</sup>	x	5,5	6,7	-1,2	x	25,2	35,8	-10,6
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>113,0</b>	<b>46,0</b>	<b>67,0</b>	<b>x</b>	<b>62,4</b>	<b>70,2</b>	<b>-7,8</b>

\*) Gewinnung und Einfuhr = Inputseite des Materialkontos, Ausfuhr = Outputseite des Materialkontos. Die resultierende Größe Inlandsverbleib enthält neben Lagerbestandsveränderungen diejenigen Stoffmengen, welche in ökonomischen Prozessen (Herstellung, Ge- und Verbrauch) eingesetzt werden und während/nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer Emissionen (einschl. Abfällen) verursachen. - Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 730. - **Früheres Bundesgebiet.**

<sup>1)</sup> Einschl. innerdeutscher Warenverkehr.

<sup>2)</sup> Entnahme aus der Umwelt.

<sup>3)</sup> Ohne innerdeutschen Warenverkehr.

<sup>4)</sup> Güter inhomogener Zusammensetzung, die nicht ohne weiteres einer bestimmten Rohstoffkategorie zugeordnet werden können.

<sup>5)</sup> Ein- bzw. ausgeführte Halbwaren/Erzeugnisse; die Zuordnung der Güter zur jeweiligen Rohstoffkategorie erfolgt aufgrund ihres überwiegenden Gehaltes des betreffenden Rohstoffs.

## 26.8 Produktion, Ein- und Ausfuhr sowie Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln\*)

Tonnen

Pflanzenschutzmittelwirkstoff 1)	Früheres Bundesgebiet						Deutschland	
	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Produktion</b>								
Herbizide	57 643	58 537	39 458	46 223	46 493	44 081	40 274	35 448
Insektizide	36 790	40 512	27 785	24 572	22 410	20 370	17 886	18 294
Fungizide	37 619	37 840	28 569	35 557	35 200	34 608	38 827	33 981
Sonstige Pflanzenschutzmittel	23 206	24 448	22 266	23 181	19 825	26 037	23 440	22 214
<b>Insgesamt</b>	<b>155 259</b>	<b>161 337</b>	<b>118 078</b>	<b>129 533</b>	<b>123 928</b>	<b>125 096</b>	<b>120 427</b>	<b>109 837</b>
<b>Ausfuhr<sup>2)</sup></b>								
Herbizide	53 410	58 772	40 441	47 226	46 189	40 575	37 699	34 177
Insektizide	34 972	41 948	23 929	21 727	18 189	19 573	19 748	15 596
Fungizide	38 673	39 222	28 557	30 630	30 760	29 470	28 826	26 229
Sonstige Pflanzenschutzmittel	16 798	20 116	14 619	11 955	13 921	12 180	11 338	7 535
<b>Insgesamt</b>	<b>143 852</b>	<b>160 058</b>	<b>107 546</b>	<b>111 538</b>	<b>108 059</b>	<b>101 798</b>	<b>97 611</b>	<b>85 637</b>
<b>Einfuhr</b>								
Herbizide	16 053	17 695	16 479	15 778	15 039	13 003	13 878	13 759
Insektizide	2 659	4 029	3 809	4 788	4 854	3 445	3 875	3 979
Fungizide	4 628	6 564	4 257	6 174	5 580	7 547	7 815	7 559
Sonstige Pflanzenschutzmittel	2 257	1 136	872	429	381	509	383	306
<b>Insgesamt</b>	<b>25 597</b>	<b>29 424</b>	<b>25 417</b>	<b>27 169</b>	<b>25 854</b>	<b>24 504</b>	<b>25 951</b>	<b>25 603</b>
<b>Inlandsabsatz<sup>2)</sup></b>								
Herbizide	20 857	17 390	21 520	21 754	18 892	16 957	18 992	15 622
Insektizide	2 341	1 568	1 260	1 194	1 338	1 525	3 901	4 094
Fungizide	6 549	8 491	10 242	10 299	10 809	10 985	9 760	9 368
Sonstige Pflanzenschutzmittel	3 183	2 606	3 345	3 527	3 586	3 679	4 284	4 401
<b>Insgesamt</b>	<b>32 930</b>	<b>30 053</b>	<b>36 367</b>	<b>36 774</b>	<b>34 625</b>	<b>33 146</b>	<b>36 937</b>	<b>33 485</b>

\*) Einschl. der nicht gebrauchsfertigen Produkte (Vormulierungen).

1) Herbizide = Mittel gegen Unkräuter, Insektizide = Mittel gegen Insekten, Fungizide = Mittel gegen Pilze.

2) Ab 1987 unterliegen alle im Inland erstmals abgegebenen und exportierten Wirkstoffe der Meldepflicht (§ 19 Pflanzenschutzgesetz). Die Angaben sind daher nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, nach Angaben des Industrieverbandes Agrar e.V., Frankfurt am Main und der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweig

## 26.9 Emissionen nach Sektoren\*)

## 26.9.1 Früheres Bundesgebiet

Emission Sektor	Einheit	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
<b>Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)<sup>1)</sup> insgesamt</b>	Mill. t	<b>741</b>	<b>807</b>	<b>739</b>	<b>724</b>	<b>707</b>	<b>727</b>	<b>761</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	3,5	3,2	2,7	2,8	3,0	3,0	2,9
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	4,0	3,7	4,3	4,3	4,5	4,7	4,2
dar. Hochseebunkerungen	%	1,2	1,1	1,2	1,0	0,8	1,0	0,8
Straßenverkehr	%	11,3	13,0	14,7	17,1	17,8	18,2	17,7
Haushalte	%	15,1	14,5	15,6	14,5	12,4	12,9	14,3
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	9,0	7,7	7,4	7,2	6,4	6,5	7,0
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup>	%	25,2	23,9	21,6	20,5	20,9	19,6	18,8
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	31,7	34,0	33,7	33,6	34,9	35,1	35,1
<b>Stickoxide (NO<sub>x</sub> berechnet als NO<sub>2</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>2 700</b>	<b>3 100</b>	<b>3 100</b>	<b>2 900</b>	<b>2 750</b>	<b>2 600</b>	<b>2 650</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	1,5	1,4	0,9	0,7	0,7	0,6	0,5
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	15,0	13,0	13,2	12,8	13,3	14,7	13,7
dar. Hochseebunkerungen	%	6,5	5,8	5,8	4,9	4,4	5,0	4,6
Straßenverkehr	%	39,5	43,9	48,0	53,4	55,8	58,5	59,0
Haushalte	%	3,0	2,8	2,8	2,8	2,5	2,8	3,2
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	2,0	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4	1,5
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup>	%	14,4	11,4	8,8	8,7	8,7	9,0	8,7
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	24,5	25,8	24,7	20,2	17,7	13,0	13,3
<b>Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>3 450</b>	<b>3 300</b>	<b>2 500</b>	<b>1 350</b>	<b>1 050</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	2,7	3,3	3,8	6,8	8,7	8,6	8,0
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	5,4	5,3	6,4	9,9	10,6	12,1	11,3
dar. Hochseebunkerungen	%	4,2	4,6	5,8	8,9	9,3	10,6	9,9
Straßenverkehr	%	2,1	2,0	2,1	3,4	4,6	5,1	5,3
Haushalte	%	8,8	5,9	5,3	7,6	7,6	8,4	9,5
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	5,9	4,3	3,9	5,0	5,4	5,1	5,3
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup>	%	24,2	22,6	18,6	27,6	30,9	31,1	29,2
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	50,9	56,6	59,9	39,6	32,1	29,7	31,3
<b>Kohlenmonoxid (CO) insgesamt</b>	1 000 t	<b>14 000</b>	<b>12 100</b>	<b>8 950</b>	<b>8 150</b>	<b>7 700</b>	<b>7 250</b>	<b>7 300</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	5,7	6,4	7,4	7,9	8,4	8,3	8,2
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	3,4	3,1	3,6	3,4	3,6	3,7	3,5
Straßenverkehr	%	69,3	70,5	67,6	69,6	68,4	68,2	67,8
Haushalte	%	8,8	7,9	9,8	8,0	7,6	8,0	8,7
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	1,5	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup>	%	11,2	10,4	9,6	9,0	10,0	9,7	9,5
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
<b>Ammoniak (NH<sub>3</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>530</b>	<b>570</b>	<b>590</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>550</b>	<b>530</b>
Düngeranwendung <sup>7)</sup>	%	9,2	10,9	10,4	11,1	10,8	10,0	9,8
Tierhaltung <sup>8)</sup>	%	88,5	86,9	87,6	86,5	86,5	86,8	86,3
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1	1,1	1,0
Sonstige Quellen <sup>9)</sup>	%	0,6	0,7	0,7	1,2	1,6	2,2	2,9

\*) Abweichungen von früheren Veröffentlichungen sind durch eine Aktualisierung und durch Umstellung des Berechnungsverfahrens begründet. - Ohne Emissionen natürlicher Quellen. - 1991 vorläufiges Ergebnis.

1) Aus Energieverbrauch und Industrieprozessen mit Klimarelevanz.

2) Ohne energiebedingte Emissionen.

3) Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen-, Wasser- und Luftverkehr sowie Hochseebunkerungen (gemäß Energiebilanz).

4) Einschl. militärischer Dienststellen.

5) Übriger Umwandlungsbereich, Verarbeitendes Gewerbe und Übriger Bergbau; bei Industriekraftwerken nur Wärmeerzeugung, einschl. Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen.

6) Bei Industriekraftwerken nur Stromerzeugung.

7) Anwendung mineralischer Dünger.

8) Stallmissionen, Mist- und Güllelagerung sowie -ausbringung.

9) Straßenverkehr, Feuerungsanlagen und Anlagen zur Entstickung in Kraftwerken.

## 26.9 Emissionen nach Sektoren\*)

## 26.9.1 Früheres Bundesgebiet

Emission Sektor	Einheit	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
<b>Staub insgesamt</b>	1 000 t	<b>820</b>	<b>700</b>	<b>580</b>	<b>490</b>	<b>460</b>	<b>450</b>	<b>450</b>
Schüttgutumschlag <sup>10)</sup>	%	20,2	24,9	30,6	36,5	38,9	39,1	38,9
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	34,4	31,8	26,9	27,3	29,1	28,0	26,7
Verkehr <sup>11)</sup>	%	8,4	10,0	13,3	15,8	16,9	18,1	19,1
Haushalte	%	9,7	7,0	7,1	5,7	5,5	5,4	5,8
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	2,1	2,1	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3
Industrief Feuerungen <sup>12)</sup>	%	5,9	5,7	5,3	4,7	3,3	2,9	2,9
Kraft- und Fernheizwerke <sup>5)</sup>	%	19,4	18,3	15,3	8,6	5,0	5,1	5,3
<b>Flüchtige organische Verbindungen insgesamt <sup>13)</sup></b>	1 000 t	<b>2 750</b>	<b>2 700</b>	<b>2 600</b>	<b>2 450</b>	<b>2 400</b>	<b>2 300</b>	<b>2 250</b>
FCKW und Halone	%	2,4	2,4	2,4	1,6	1,5	1,5	1,1
Lösemittelverwendung <sup>14)</sup>	%	41,7	41,9	42,3	42,8	43,9	44,9	44,4
Industrieprozesse	%	10,2	5,8	4,2	4,1	4,3	4,3	4,4
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen <sup>15)</sup>	%	5,5	6,5	6,7	7,8	7,5	7,4	7,1
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	3,3	3,1	3,3	3,1	3,1	3,2	3,1
Straßenverkehr	%	34,5	38,2	38,8	38,6	37,6	36,5	37,3
Stationäre Quellen <sup>16)</sup>	%	2,5	2,1	2,3	2,0	2,1	2,1	2,4
<b>Methan (CH<sub>4</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>3 450</b>	<b>3 350</b>	<b>3 350</b>	<b>3 200</b>	<b>3 050</b>	<b>3 050</b>	<b>2 950</b>
Abfallwirtschaft <sup>17)</sup>	%	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Landwirtschaft <sup>18)</sup>	%	43,1	46,7	48,2	47,1	49,0	48,8	48,8
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen <sup>19)</sup>	%	52,0	48,9	47,8	49,1	47,1	47,4	47,4
Verkehr <sup>11)</sup>	%	1,1	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3	1,3
Stationäre Quellen <sup>20)</sup>	%	3,4	2,8	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0

\*) bis 9) siehe S. 744.

<sup>10)</sup> Grobabschätzung ohne Berücksichtigung der durchgeführten Minderungsmaßnahmen.<sup>11)</sup> Straßenverkehr, Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Schienen-, Luft- und Schiffsverkehr sowie Hochseebunkerungen (gemäß Energiebilanz).<sup>12)</sup> Übriger Umwandlungsbereich, Verarbeitendes Gewerbe und Übriger Bergbau; bei Industriekraftwerken nur Wärmeerzeugung.<sup>13)</sup> Ohne Methanemissionen.<sup>14)</sup> In Industrie, Gewerbe und Haushalten.<sup>15)</sup> Erdgasverdichterstationen, Verteilung von Vergaskraftstoff.<sup>16)</sup> Kraft- und Fernheizwerke, Industrief Feuerungen, Kleinverbraucher und Haushalte.<sup>17)</sup> Beinhaltet nur die Emissionen aus der Abwasserbehandlung und Klärschlammverwertung. – Emissionen durch Deponien konnten nicht als Zeitreihe quantifiziert werden (1990 = 1 750 000 t).<sup>18)</sup> Emissionen aus Fermentation und tierischen Abfällen.<sup>19)</sup> Bergbau, lokale Gasverteilungsnetze, Erdgasverdichterstationen, Erdöl- und Erdgasförderung.<sup>20)</sup> Kraft- und Fernheizwerke, Industrief Feuerungen und -prozesse, Kleinverbraucher und Haushalte.  
Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

## 26.9.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Emission Sektor	Einheit	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
<b>Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) <sup>1)</sup> insgesamt</b>	Mill. t	<b>303</b>	<b>318</b>	<b>348</b>	<b>347</b>	<b>340</b>	<b>304</b>	<b>221</b>
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	2,3	2,5	2,3	2,3	2,3	2,0	1,3
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	4,0	3,5	3,2	2,9	2,9	2,3	2,3
dar. Hochseebunkerungen	%	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5
Straßenverkehr	%	4,0	3,8	3,4	4,0	4,1	5,9	9,0
Haushalte	%	9,2	11,0	10,6	10,3	9,4	11,5	11,8
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	8,9	10,1	10,3	9,8	9,7	9,5	9,5
Industrief Feuerungen <sup>5)</sup>	%	33,3	29,2	27,2	25,9	25,8	22,0	14,5
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	38,3	39,9	43,0	44,8	45,7	46,7	51,6
<b>Stickoxide (NO<sub>x</sub> berechnet als NO<sub>2</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>540</b>	<b>540</b>	<b>600</b>	<b>630</b>	<b>650</b>	<b>590</b>	<b>490</b>
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	23,4	22,7	20,3	18,9	18,5	16,0	16,2
dar. Hochseebunkerungen	%	6,7	5,4	6,2	6,2	6,0	4,6	4,0
Straßenverkehr	%	18,9	18,5	15,0	16,7	19,0	23,5	30,4
Haushalte	%	1,3	1,3	1,3	1,1	0,9	1,0	0,8
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6
Industrief Feuerungen <sup>2) 5) 7)</sup>	%	13,5	13,7	15,0	16,1	15,1	12,4	7,3
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	42,9	43,8	48,3	47,1	46,5	47,1	44,6
<b>Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>4 150</b>	<b>4 350</b>	<b>5 400</b>	<b>5 300</b>	<b>5 300</b>	<b>4 800</b>	<b>3 550</b>
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0
dar. Hochseebunkerungen	%	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,4	0,4
Straßenverkehr	%	0,6	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,7
Haushalte	%	10,1	9,9	8,0	7,4	6,5	7,7	5,6
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	3,2	3,3	3,3	2,2	1,9	1,9	1,4
Industrief Feuerungen <sup>2) 5) 7)</sup>	%	10,2	12,8	12,3	12,5	12,2	10,2	6,8
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	74,2	72,3	75,0	76,5	77,9	78,8	84,5
<b>Kohlenmonoxid (CO) insgesamt</b>	1 000 t	<b>3 000</b>	<b>3 500</b>	<b>3 750</b>	<b>3 900</b>	<b>3 800</b>	<b>3 650</b>	<b>2 700</b>
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	6,8	5,5	4,8	4,0	4,3	2,1	2,6
Straßenverkehr	%	20,2	20,5	20,3	23,1	25,2	27,7	38,1
Haushalte	%	30,2	30,7	31,0	29,4	27,7	31,6	24,3
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	7,6	7,6	7,4	8,0	6,8	6,3	4,9
Industrief Feuerungen <sup>2) 5) 7)</sup>	%	14,7	14,9	15,1	14,7	15,0	12,0	7,8
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	20,6	20,9	21,5	20,7	21,0	20,3	22,4
<b>Ammoniak (NH<sub>3</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>260</b>	<b>210</b>	<b>130</b>
Düngeranwendung <sup>8)</sup>	%	11,0	11,4	11,6	13,0	11,8	9,8	10,8
Tierhaltung <sup>9)</sup>	%	83,7	82,9	82,5	80,4	81,7	84,4	83,8
Industrieprozesse <sup>2)</sup>	%	4,5	4,9	5,2	5,9	5,7	4,9	4,0
Sonstige Quellen <sup>10)</sup>	%	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	1,0	1,5
<b>Staub insgesamt</b>	1 000 t	<b>2 800</b>	<b>2 600</b>	<b>2 500</b>	<b>2 350</b>	<b>2 250</b>	<b>1 950</b>	<b>1 350</b>
Schüttgutumschlag <sup>11)</sup>	%	3,9	4,8	5,2	5,5	5,8	6,2	7,4
Verkehr <sup>12)</sup>	%	1,8	1,5	1,4	1,4	1,5	1,6	2,2
Haushalte	%	6,4	6,7	7,0	6,9	6,6	8,1	6,3
Kleinverbraucher <sup>4)</sup>	%	3,0	2,2	3,1	3,2	2,6	2,6	2,2
Industrief Feuerungen <sup>7) 13)</sup>	%	32,2	28,3	31,6	31,9	32,4	28,1	18,6
Kraft- und Fernheizwerke <sup>6)</sup>	%	52,7	56,6	51,7	51,1	51,1	53,5	63,2

\*) bis 6) siehe S. 744. – 7) bis 13) siehe S. 746.



## 26.9 Emissionen nach Sektoren\*)

### 26.9.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Emission Sektor	Einheit	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991
<b>Flüchtige organische Verbindungen insgesamt</b> <sup>14)</sup>	1 000 t	<b>580</b>	<b>670</b>	<b>710</b>	<b>770</b>	<b>780</b>	<b>760</b>	<b>740</b>
FCKW und Halone	%	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,2	1,2
Lösemittelverwendung <sup>15)</sup>	%	20,8	20,9	21,1	20,4	20,5	18,4	20,5
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen <sup>16)</sup>	%	2,4	2,6	2,7	2,6	3,2	4,4	4,4
Übriger Verkehr <sup>3)</sup>	%	13,8	11,2	9,9	8,7	8,3	5,0	5,2
Straßenverkehr	%	44,9	46,9	46,5	51,0	52,2	56,6	57,5
Stationäre Quellen <sup>17)</sup>	%	16,4	16,6	17,9	15,6	14,1	14,4	11,2
<b>Methan (CH<sub>4</sub>) insgesamt</b>	1 000 t	<b>860</b>	<b>910</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>910</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
Abfallwirtschaft <sup>18)</sup>	%	9,9	10,0	9,7	10,0	7,0	7,3	8,1
Landwirtschaft <sup>19)</sup>	%	72,4	71,4	69,7	68,7	71,4	68,6	59,7
Gewinnung und Verteilung von Brennstoffen <sup>20)</sup>	%	6,1	5,7	7,6	8,3	8,8	9,6	12,3
Verkehr <sup>12)</sup>	%	1,9	2,3	2,2	2,5	2,6	2,9	3,2
Stationäre Quellen <sup>21)</sup>	%	9,7	10,6	10,7	10,5	10,1	11,7	15,7

\*) bis 6) siehe S. 744.

7) Einschl. Industrieprozessen.

8) Anwendung mineralischer Dünger.

9) Stallmissionen, Mist- und Güllelagerung sowie -ausbringung.

10) Straßenverkehr, Feuerungsanlagen und Anlagen zur Entstickung in Kraftwerken.

11) Grobabschätzung ohne Berücksichtigung der durchgeführten Minderungsmaßnahmen.

12) Straßenverkehr, Land-, Forst- und Bauwirtschaft, Militär-, Luft- und Schiffsverkehr sowie Hochseebunkereien (gemäß Energiebilanz).

13) Übriger Umwandlungsbereich, Verarbeitendes Gewerbe und Übriger Bergbau; bei Industriekraftwerken nur Wärmeerzeugung.

14) Ohne Methanemissionen.

15) In Industrie, Gewerbe und Haushalten.

16) Erdgasverdichterstationen, Verteilung von Vergaserkraftstoff.

17) Kraft- und Fernheizwerke, Industriefeuerungen, Kleinverbraucher und Haushalte.

18) Beeinhaltet nur die Emissionen aus der Abwasserbehandlung und Klärschlammverwertung. Emissionen durch Deponien konnten nicht als Zeitreihe quantifiziert werden (1990 = 360 000 t).

19) Emissionen aus Fermentation und tierischen Abfällen.

20) Bergbau, lokale Gasverteilungsnetze, Erdgasverdichterstationen, Erdöl- und Erdgasförderung.

21) Kraft- und Fernheizwerke, Industriefeuerungen und -prozesse, Kleinverbraucher und Haushalte.

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

## 26.10 Waldschäden\*)

### 26.10.1 Nach Ländern

Prozent

Land	Waldschäden nach Schadstufen <sup>1)</sup> der Probestämme								
	Schadstufe 0 (ohne Schadmerkmale)			Schadstufe 1 (schwach geschädigt)			Schadstufen 2-4 (deutliche Schäden)		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Hamburg	46	48	55	37	35	31	17	17	14
Niedersachsen	56	48	49	34	39	35	10	13	16
Nordrhein-Westfalen	58	50	50	31	34	34	11	16	16
Schleswig-Holstein	53	60	57	32	27	27	15	13	16
<b>Nordwestdeutsche Region<sup>2)</sup></b>	<b>57</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>16</b>
Brandenburg	29	30	44	38	45	39	33	25	17
Mecklenburg-Vorpommern	19	11	13	32	46	57	49	43	30
Sachsen	37	39	41	36	40	35	27	21	24
Sachsen-Anhalt	28	31	29	38	37	38	34	32	33
Thüringen	19	16	17	31	30	33	50	54	50
<b>Ostdeutsche Region<sup>3)</sup></b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>29</b>
Baden-Württemberg	39	26	23	44	50	46	17	24	31
Bayern	27	23	36	43	45	42	30	32	22
Hessen	29	31	29	42	36	36	29	33	35
Rheinland-Pfalz	47	46	46	41	41	40	12	13	14
Saarland	56	55	51	27	27	28	17	18	21
<b>Süddeutsche Region</b>	<b>34</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>42</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>25</b>

### 26.10.2 Nach Baumarten und Altersstufen 1993

Prozent

Baumart	Anteil der Schadstufen an den Probestämmen								
	Insgesamt			Unter 60 Jahren			60 Jahre und mehr		
	0	1	2-4	0	1	2-4	0	1	2-4
Fichte	42	36	22	64	28	8	13	47	40
Kiefer	36	44	20	45	39	16	24	50	26
Sonstige Nadelbäume <sup>4)</sup>	45	32	23	60	32	8	12	32	56
<b>Zusammen</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>57</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>47</b>	<b>35</b>
Buche	22	46	32	45	41	14	12	49	39
Eiche	19	36	45	40	36	24	9	37	54
Sonstige Laubbäume <sup>5)</sup>	47	37	16	53	34	13	32	44	24
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>44</b>	<b>42</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>46</b>	<b>37</b>

\*) Ergebnisse der Waldschadenserhebungen 1991, 1992 und 1993 (Ermittlungen der Landesforstverwaltungen); siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 730. - Deutschland.

1) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt.

2) Einschl. der Angaben für Bremen.

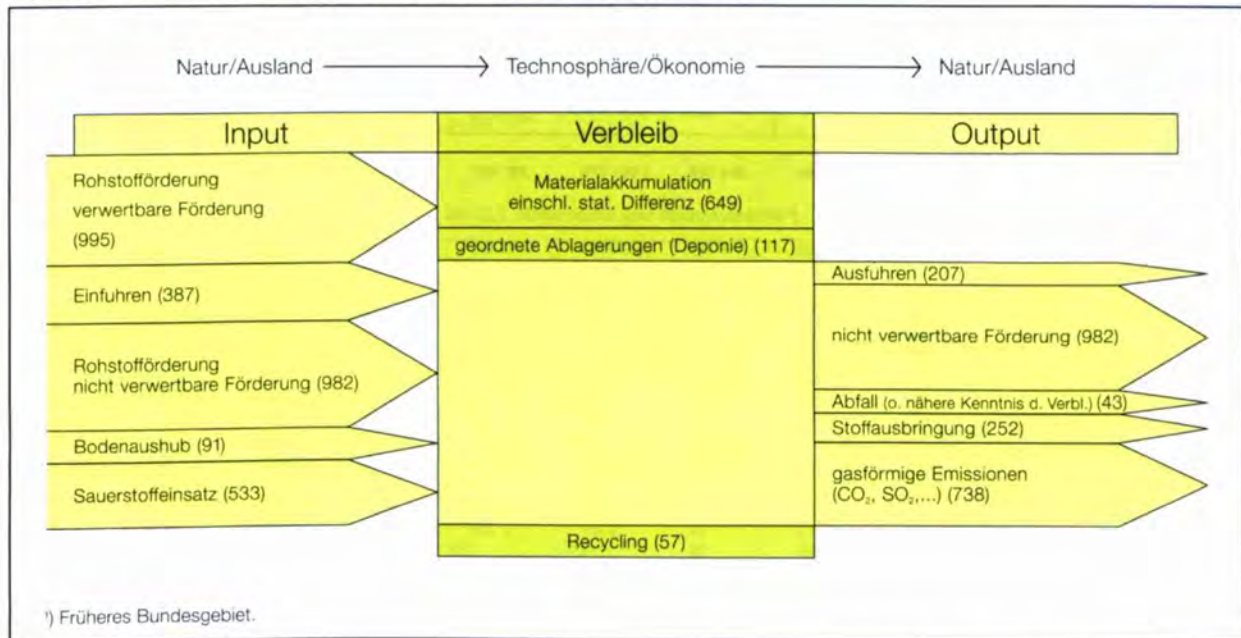
3) Einschl. der Angaben für Berlin.

4) Z. B. Lärche, Douglasie, Tanne.

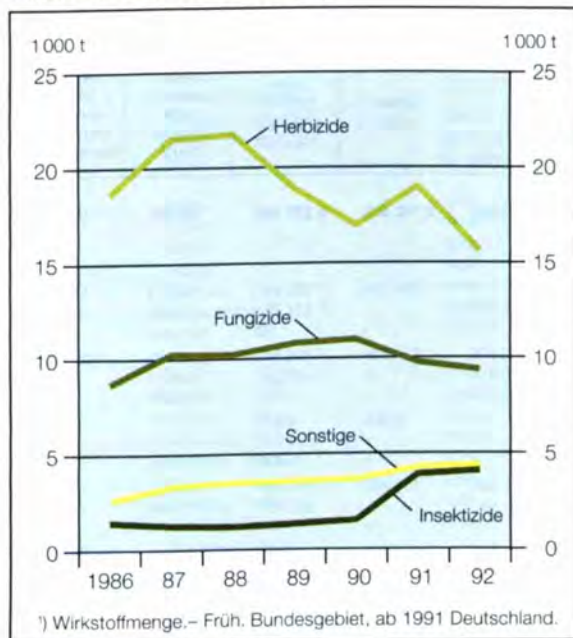
5) Z. B. Ahorn, Linde, Rotleiche, Pappel.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

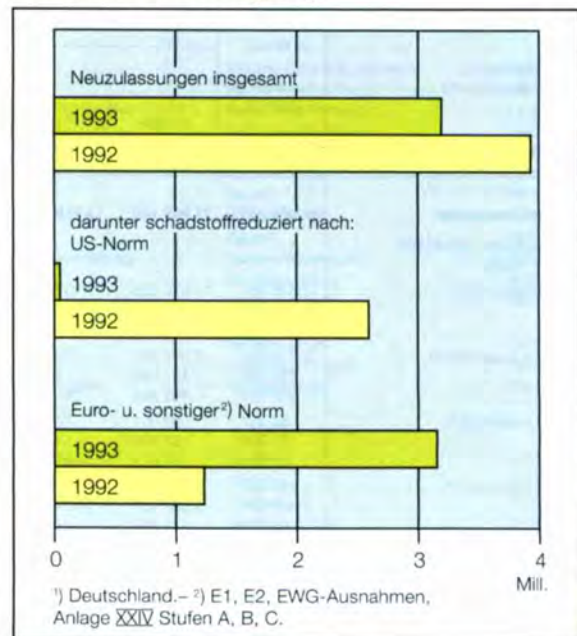
Input-Output-Schema für Materialflüsse 1990<sup>1)</sup> in Mill. t



Inlandsabsatz von Pflanzenschutzmitteln<sup>1)</sup>



Neuzulassungen schadstoffreduzierter Personenkraftwagen<sup>1)</sup>



## 26.11 Neuzulassungen und Bestand schadstoffreduzierter Personenkraftwagen\*)

## 26.11.1 Neuzulassungen 1993

Gegenstand der Nachweisung	Personenkraftwagen									
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter (mit)					nach Haltergruppen <sup>2)</sup>			
		zusammen	Ottomotor <sup>3)</sup>			Dieselmotor	Unternehmen und Selbstständige	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen <sup>4)</sup>
			Hubraum von ... bis ... cm <sup>3</sup>							
	bis 1 399	1 400-1 999	2 000 und mehr							
<b>Personenkraftwagen insgesamt</b>	<b>3 194 204</b>	<b>2 717 190</b>	<b>863 653</b>	<b>1 522 076</b>	<b>331 461</b>	<b>476 534</b>	<b>1 160 136</b>	<b>7 655</b>	<b>14 609</b>	<b>2 011 804</b>
darunter schadstoffreduziert gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO										
XXIII (US-Norm) zusammen <sup>5)</sup>	33 930	27 165	7 261	14 778	5 126	6 756	14 153	39	248	19 490
mit GKat	27 063	27 060	7 233	14 726	5 101	—	10 673	32	239	16 119
mit UKat	16	16	10	5	1	—	3	—	—	13
XXV (Europa-Norm) zusammen <sup>5)</sup>	6 234	2 710	16	1 716	978	3 523	3 006	15	38	3 173
mit GKat	1 365	1 365	4	401	960	—	617	—	10	738
mit UKat	1 180	1 180	8	1 170	2	—	261	2	4	913
schadstoffarm E1 zusammen <sup>6)</sup>	9 216	9 198	9 167	31	—	18	1 799	10	17	7 390
mit GKat	648	648	630	18	—	—	216	1	—	431
mit UKat	8 499	8 499	8 486	13	—	—	1 572	9	17	6 901
schadstoffarm E2 zusammen <sup>6)</sup>	3 030 022	2 655 979	838 936	1 499 959	317 084	373 916	1 076 452	6 174	12 733	1 934 663
mit GKat	2 653 199	2 653 080	837 258	1 499 011	316 811	—	909 854	5 246	11 579	1 726 520
mit UKat	1 254	1 254	1 171	78	5	—	152	1	3	1 098
91/441-EWG-Ausnahmen zusammen <sup>6) 7)</sup>	101 017	11 306	113	4 186	7 007	89 652	59 672	1 364	1 490	38 491
mit GKat	10 313	10 313	84	3 328	6 901	—	4 586	68	139	5 520
mit UKat	796	796	22	774	—	—	398	3	17	378
XXIV Stufen A, B, C zusammen	5 503	5 483	5 469	8	6	20	1 648	6	13	3 836
mit GKat	42	42	32	5	5	—	12	—	1	29
mit UKat	4 666	4 666	4 662	3	1	—	1 394	5	10	3 257

## 26.11.2 Bestand am 1. 1. 1994

Gegenstand der Nachweisung	Personenkraftwagen									
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter (mit)					nach Haltergruppen <sup>2)</sup>			
		zusammen	Ottomotor <sup>3)</sup>			Dieselmotor	Unternehmen und Selbstständige	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen <sup>4)</sup>
			Hubraum von ... bis ... cm <sup>3</sup>							
	bis 1 399	1 400-1 999	2 000 und mehr							
<b>Personenkraftwagen insgesamt</b>	<b>39 202 066</b>	<b>33 998 180</b>	<b>13 316 910</b>	<b>16 850 338</b>	<b>3 830 932</b>	<b>5 192 609</b>	<b>4 222 104</b>	<b>64 075</b>	<b>120 680</b>	<b>34 422 936</b>
darunter schadstoffreduziert gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO										
XXIII (US-Norm) zusammen <sup>5)</sup>	13 028 864	11 670 825	2 937 875	7 130 535	1 602 415	1 356 454	1 555 497	19 714	47 621	11 406 032
mit GKat	8 758 443	8 757 322	2 733 523	5 001 707	1 022 092	—	1 121 724	14 418	28 027	7 594 274
mit UKat	1 541	1 540	709	634	197	—	78	3	1	1 459
XXV (Europa-Norm) zusammen <sup>5)</sup>	5 378 588	3 543 947	720 625	2 482 447	340 875	1 834 619	505 947	8 993	14 343	4 849 305
mit GKat	157 663	157 663	2 705	55 340	99 618	—	41 341	540	975	114 807
mit UKat	483 398	483 392	245 542	234 842	3 008	—	18 800	368	392	463 838
schadstoffarm E1 zusammen <sup>6)</sup>	88 387	83 031	73 485	9 459	87	5 355	4 678	117	127	83 465
mit GKat	22 906	22 906	18 162	4 669	75	—	1 513	11	14	21 368
mit UKat	52 872	52 871	49 432	3 438	1	—	2 435	91	95	50 251
schadstoffarm E2 zusammen <sup>6)</sup>	4 069 627	3 600 497	1 126 069	2 068 560	405 868	468 863	1 058 351	8 860	18 271	2 984 145
mit GKat	3 597 871	3 597 607	1 124 226	2 067 794	405 587	—	883 237	7 638	16 727	2 690 269
mit UKat	1 368	1 368	1 275	88	5	—	116	1	5	1 246
91/441-EWG-Ausnahmen zusammen <sup>6) 7)</sup>	111 580	12 474	119	4 330	8 025	99 089	62 835	1 681	1 819	45 245
mit GKat	10 771	10 771	80	3 377	7 314	—	4 465	69	160	6 077
mit UKat	809	809	23	784	2	—	390	2	18	399
XXIV Stufen A, B, C zusammen	3 820 933	2 828 592	2 585 444	160 511	82 637	989 012	227 171	6 894	6 526	3 580 342
mit GKat	1 717	1 717	1 496	97	124	—	119	1	7	1 590
mit UKat	29 800	29 799	29 226	383	190	—	1 392	37	52	28 319

\*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 730. — Deutschland.

1) Einschl. Fahrzeugen mit Wankelmotor, Elektromotor und sonstigem Antrieb.

2) Für Berlin Teilerhebung.

3) Benzin oder Gas.

4) Einschl. Halter, die nicht zuzuordnen sind.

5) Einschl. Fahrzeugen der Anlage XXIV, Stufe C, die im Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV der StVZO entsprechen.

6) Fahrzeuge, die im Abgasverhalten bestimmten EG-Richtlinien entsprechen.

7) Einschl. Fahrzeugen, die der Richtlinie 93/59-EWG entsprechen.

## 26.12 Naturschutz

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende großräumige Gebiete, die sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzung für die Erholung besonders eignen. Sie sind nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen.

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wildwachsender Pflanzen- oder wildlebender Tierarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte großräumige Gebiete von besonderer Eigenart, die zum überwiegenden Teil die Voraussetzung eines Naturschutzgebietes erfüllen und vornehmlich der Erhaltung eines artenreichen heimischen Pflanzen- und Tierbestandes dienen.

Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensräume für Wasser- und Watvögel, sind Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfgebiete oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend, Süß-, Brack- oder Salzwasser sind, einschließlich solcher Meeresgebiete, die eine Tiefe von sechs Metern bei Niedrigwasser nicht übersteigen.

## 26.12.1 Naturparke und Nationalparke\*)

Name	Land	Gründungs-jahr	Fläche in km <sup>2</sup>	Name	Land	Gründungs-jahr	Fläche in km <sup>2</sup>
<b>Naturparke</b>							
Altmühltal	Bayern	1969	2 908	Neckartal-Odenwald	Baden-Württemberg	1980	1 292
Arnsberger Wald	Nordrhein-Westfalen	1961	482	Nördlicher Teutoburger Wald- Wiehengebirge	Niedersachsen/ Nordrhein-Westfalen	1962	1 220
Augsburg-Westliche Wälder	Bayern	1974	1 175		Niedersachsen		901
Aukrug	Schleswig-Holstein	1970	380		Nordrhein-Westfalen		319
Bayerische Rhön	Bayern	1967	1 240	Nördlicher Oberpfälzer Wald	Bayern	1971	644
Bayerischer Spessart	Bayern	1963	1 710	Nordeifel	Nordrhein-Westfalen/ Rheinland-Pfalz	1960	1 751
Bayerischer Wald	Bayern	1967	2 068		Nordrhein-Westfalen		1 347
Bergisches Land	Nordrhein-Westfalen	1973	1 917		Rheinland-Pfalz		404
Bergstraße-Odenwald	Hessen/Bayern	1960	1 629	Obera Donau	Baden-Württemberg	1980	857
	Hessen		1 229	Oberer Bayerischer Wald	Bayern	1965	1 738
	Bayern		400	Oberpfälzer Wald	Bayern	1971	724
Diemelsee	Nordrhein-Westfalen/Hessen	1965	334	Pfälzerwald	Rheinland-Pfalz	1958	1 798
	Nordrhein-Westfalen		124	Rhein-Taunus	Hessen	1968	808
	Hessen		210	Rhein-Westerwald	Rheinland-Pfalz	1962	446
Drömling	Sachsen-Anhalt	1990	257	Rothaargebirge	Nordrhein-Westfalen	1963	1 355
Dümmer	Niedersachsen/ Nordrhein-Westfalen	1972	472	Saar-Hunsrück	Rheinland-Pfalz/Saarland	1980	1 747
	Niedersachsen		340		Rheinland-Pfalz		921
	Nordrhein-Westfalen		132		Saarland		825
Ebbegebirge	Nordrhein-Westfalen	1964	777	Schaalsee	Mecklenburg-Vorpommern	1990	162
Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald	Nordrhein-Westfalen	1965	593	Schönbuch	Baden-Württemberg	1974	156
Elbufer-Drawehn	Niedersachsen	1968	750	Schwäbisch-Fränkischer Wald	Baden-Württemberg	1979	904
Elm-Lappwald	Niedersachsen	1976	470	Schwalm-Nette	Nordrhein-Westfalen	1965	435
Fichtelgebirge	Bayern	1971	1 028	Siebengebirge	Nordrhein-Westfalen	1959	48
Fränkische Schweiz- Veldensteiner Forst	Bayern	1968	2 346	Solling-Vogler	Niedersachsen	1966	528
Frankenhöhe	Bayern	1974	1 105	Stegerwald	Bayern	1971	1 280
Frankenwald	Bayern	1973	972	Steinhuder Meer	Niedersachsen	1974	310
Habichtswald	Hessen	1962	471	Steinwald	Bayern	1970	233
Harburger Berge	Hamburg	1959	38	Stromberg-Heuchelberg	Baden-Württemberg	1980	330
Harz	Niedersachsen	1960	950	Südeifel	Rheinland-Pfalz	1958	432
Haßberge	Bayern	1974	804	Südheide	Niedersachsen	1963	500
Hessenreuther und Manteler Wald mit Parkstein	Bayern	1975	270	Weserbergland-Schaumburg- Hain	Niedersachsen	1975	1 116
Hessische Rhön	Hessen	1963	700	Westensee	Schleswig-Holstein	1969	260
Hessischer Spessart	Hessen	1962	710	Wildeshauser Geest	Niedersachsen	1984	965
Hochtaunus	Hessen	1962	1 202	<b>Nationalparke</b>			
Hohe Mark	Nordrhein-Westfalen	1963	1 040	Bayerischer Wald	Bayern	1970	130
Hoher Vogelsberg	Hessen	1958	384	Berchtesgaden	Bayern	1978	210
Holsteinische Schweiz	Schleswig-Holstein	1986	581	Hamburgisches Wattenmeer	Hamburg	1990	117
Homert	Nordrhein-Westfalen	1965	550	Hochharz	Sachsen-Anhalt	1990	59
Höltener Berge-Wittensee	Schleswig-Holstein	1970	260	Jasmund	Mecklenburg-Vorpommern	1990	30
Kottenforst-Villa	Nordrhein-Westfalen	1959	881	Müritz-Nationalpark	Mecklenburg-Vorpommern	1990	318
Lauenburgische Seen	Schleswig-Holstein	1959	444	Niedersächsisches Wattenmeer	Niedersachsen	1986	2 400
Lüneburger Heide				Oberharz	Niedersachsen	1994	158
Naturschutzpark	Niedersachsen	1921	200	Sächsische Schweiz	Sachsen	1990	93
Märkische Schweiz	Brandenburg	1990	205	Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	Schleswig-Holstein	1985	2 850
Meißner-Kaufunger Wald	Hessen	1962	421	Vorpommersche Boddenland- schaft	Mecklenburg-Vorpommern	1990	805
Münden	Niedersachsen	1959	374				
Nassau	Rheinland-Pfalz	1962	560				

\*) Stand: 1. 1. 1994. — Für die neuen Länder und Berlin-Ost sind vorerst nur die Naturparke und Nationalparke aufgenommen, die in den nach Artikel 3 Nr. 30 Buchstaben a bis e und l bis n

der Vereinbarung zur Durchführung und Auslegung des Einigungsvertrages vom 18. September 1990 (BGBl. II S. 1239) genannten Verordnungen festgesetzt wurden. — **Deutschland**.

## 26.12 Naturschutz

## 26.12.2 Naturwaldreservate 1991\*)

Land	Naturwaldreservate			Landeswaldfläche 1 000 ha	Anteil der Gesamtfläche der Naturwaldreservate an der Landeswaldfläche %
	Anzahl	Gesamtfläche	durchschnittliche Fläche		
				ha	
Baden-Württemberg	54	2 014	37,3	1 306	0,15
Bayern	135	4 442	32,9	2 378	0,19
Brandenburg	38	1 118	29,4	796	0,14
Bremen	0	0	0	-	0
Hamburg	0	0	0	-	0
Hessen	23	809	35,2	836	0,10
Mecklenburg-Vorpommern	31	1 559	50,3	445	0,35
Niedersachsen	61	1 947	31,9	984	0,19
Nordrhein-Westfalen	58	930	16,0	838	0,11
Rheinland-Pfalz	39	437	11,2	782	0,06
Saarland	10	305	30,5	85	0,36
Sachsen	11	281	25,6	349	0,08
Sachsen-Anhalt	19	1 200	63,2	443	0,27
Schleswig-Holstein	41	690	16,8	140	0,49
Thüringen	44	711	16,2	435	0,16
<b>Deutschland 1)</b>	<b>564</b>	<b>16 443</b>	<b>30,5</b>	<b>9 817</b>	<b>0,17</b>

\*) Stand: 4. 2.

1) Ohne Angaben für Berlin.

## 26.12.3 Naturschutzgebiete\*)

Land	Naturschutzgebiete			Fläche 1)			Anteil an der Landesfläche		
	1980 <sup>2)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1993	1980 <sup>2)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1993	1980 <sup>2)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1993
	Anzahl			km <sup>2</sup>			%		
Baden-Württemberg	286	435	724	218,44	312,28	480,69	0,61	0,87	1,3
Bayern	181	270	450	841,03	965,62	1 341,79	1,19	1,37	1,9
Berlin	14 <sup>3)</sup>	14 <sup>3)</sup>	17	2,19 <sup>3)</sup>	2,19 <sup>3)</sup>	3,16	0,46 <sup>3)</sup>	0,46 <sup>3)</sup>	0,4
Brandenburg	...	...	231	...	...	579,37	...	...	2,0
Bremen	3	5	14	0,06	0,40	12,82	0,01	0,10	3,2
Hamburg	14	19	22	21,86	24,83	32,41	2,90	3,29	4,3
Hessen	146	265	522	96,85	136,19	246,85	0,46	0,65	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	...	...	185	...	...	419,72	...	...	1,8
Niedersachsen	271	386	617 <sup>4)</sup>	518,29	699,74 <sup>4)</sup>	1 192,30 <sup>4)</sup>	1,09	1,47	2,5 <sup>4)</sup>
Nordrhein-Westfalen	247	360 <sup>5)</sup>	1 005	161,61	215,03 <sup>5)</sup>	649,26	0,47	0,63 <sup>5)</sup>	1,9
Rheinland-Pfalz	110	207	429	73,50	118,78	257,43	0,37	0,60	1,3
Saarland	17	22	69	1,70	2,76	21,35	0,07	0,11	0,8
Sachsen	...	...	156	...	...	137,23	...	...	0,7
Sachsen-Anhalt	...	...	133	...	...	262,33	...	...	1,3
Schleswig-Holstein	97	118	142	121,81	165,10	352,34	0,78	1,05	2,2
Thüringen	...	...	172	...	...	181,29	...	...	1,1
<b>Deutschland</b>	<b>1 388</b>	<b>2 101</b>	<b>4 888</b>	<b>2 057,34</b>	<b>2 642,92</b>	<b>6 170,34</b>	<b>0,83</b>	<b>1,06</b>	<b>1,7</b>

\*) Stand: In der Regel 1. 1. des jeweils angegebenen Jahres. - Naturschutzgebiete mit abgeschlossenem Unterschutzstellungsverfahren.

1) 1980 und 1985: Ohne Wasser- und Wattflächenanteile in der Nord- und Ostsee sowie der Niederelbe, Unterweser und der Eider; 1993: Ohne Meeresflächen und Förden. - Ermittelt durch Berechnungen des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn, nach Angaben der Länder.

2) Früheres Bundesgebiet.

3) Berlin (West).

4) Einschl. einstweilig sichergestelltes Gebiet „Lüneburger Heide“.

5) Einschl. der in den Landschaftsplänen ausgewiesenen Naturschutzgebiete.

## 26.12.4 Feuchtgebiete\*)

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>	Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>	Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Ostseebodengewässer Westrügen-Hiddensee-Ostteil Zingst	258,0	Niederelbe zwischen Barnkrug und Otterndorf	117,6	Rhein zwischen Eltville und Bingen	4,8
Krakower Obersee	8,7	Elbaue zwischen Schnackenburg und Lauenburg	75,6	Bodensee	
Galenbecker See	10,2	Ostufer der Müritz	48,3	Teilgebiet Wolmatinger Ried-Giehrenmoos-Hegnabucht des Gnadensee	7,7
Unteres Odertal/Polder Schwedt	54,0	Niederung der unteren Havel mit Gülper See	57,9	Teilgebiet Mindelsee bei Radolfzell	3,1
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und angrenzende Gebiete	2 990,0	Teichgebiet Peitz	10,6	Donauauen und Donaumoos	80,0
Hamburgisches Wattenmeer	117,0	Heimstausee Berga-Kelbra	13,6	Lech-Donau-Winkel	2,3
Wattenmeer Elbe-Weser-Dreieck	384,6	Diepholzer Moorniederung	150,6	Unterer Inn zwischen Haiming und Neuhaus	19,6
Mühlenberger Loch	6,8	Dümmer	36,0	Chiemsee	86,6
Wattenmeer im Jadebusen und westl. Wesermündung	494,9	Steinhuder Meer	57,3	Ismaninger Speichersee mit Fischleichen	9,6
Ostfriesisches Wattenmeer mit Dollart	1 216,2	Weserstauflur Schlüsselburg	16,0	Ammersee	65,2
		Rieselfelder Münster	2,3	Starnberger See	57,2
		Unterer Niederrhein	250,0		

\*) Stand: 30. 4. 1993. - Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - **Deutschland**.

## 26.13 Ein- und Ausfuhr lebender Arten gemäß Washingtoner Artenschutzübereinkommen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Tierarten								Pflanzenarten	
	Säugetiere		Vögel		Reptilien		Lurche		1991	1992
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992		
<b>Anhang I</b>										
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>143</b>	—	—	<b>4 719</b>	<b>2 241</b>
dar. gezüchtete Arten <sup>1)</sup>	48	18	16	24	17	143	—	—	4 713	2 239
davon bestimmt für:										
Zoo/Botanischer Garten	22	17	13	12	11	3	—	—	—	1
Handel	8	2	—	1	2	140	—	—	4 555	2 225
Wissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Andere Zwecke	21	2	7	12	4	—	—	—	158	15
<b>Ausfuhr insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>62</b>	<b>91</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	—	—	<b>1 297</b>	<b>8 290</b>
dar. gezüchtete Arten <sup>1)</sup>	105	105	60	73	7	3	—	—	1 297	8 290
davon bestimmt für:										
Zoo/Botanischer Garten	41	77	37	8	4	1	—	—	—	—
Handel	9	6	15	13	3	2	—	—	969	8 129
Wissenschaft	3	8	—	—	—	—	—	—	25	—
Andere Zwecke	55	16	10	70	35	—	—	—	303	161
<b>Anhang II</b>										
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>367</b>	<b>599</b>	<b>26 100</b>	<b>16 460</b>	<b>18 754</b>	<b>23 335</b>	<b>350</b>	<b>1 175</b>	<b>633 888</b>	<b>687 466</b>
dar. gezüchtete Arten <sup>1)</sup>	307	589	1 394	1 969	2 988	11 005	350	1 175	579 135	673 716
davon bestimmt für:										
Zoo/Botanischer Garten	24	15	35	66	28	10	—	5	20	1 207
Handel	34	107	25 995	16 280	18 662	23 206	—	1 170	633 262	684 867
Wissenschaft	288	163	10	1	10	47	350	—	7	339
Andere Zwecke	21	314	60	113	54	72	—	—	599	1 053
<b>Ausfuhr insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>76</b>	<b>148</b>	<b>361</b>	<b>1 236</b>	<b>1 005</b>	<b>1 300</b>	—	<b>135</b>	<b>1 083</b>	<b>38 123</b>
dar. gezüchtete Arten <sup>1)</sup>	76	145	183	250	597	523	—	135	1 083	38 123
davon bestimmt für:										
Zoo/Botanischer Garten	41	84	26	52	7	25	—	20	—	—
Handel	19	50	281	1 099	983	721	—	115	1 083	38 123
Wissenschaft	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Zwecke	6	4	54	85	15	554	—	—	—	—

\*) Ohne den Handel innerhalb der EG-Mitgliedstaaten. — Anhang I enthält die von der Ausrottung bedrohten Arten, die durch den Handel beeinträchtigt werden oder beeinträchtigt werden können. Im Anhang II sind solche Arten erfasst, deren Erhaltungssituation zumeist noch eine geordnete wirtschaftliche Nutzung unter wissenschaftlicher Kontrolle zuläßt; angegeben ist die Zahl der ein- bzw. ausgeführten Tiere und Pflanzen. — Siehe auch Vorbemerkung S. 730. — **Deutschland.**

<sup>1)</sup> Bzw. künstlich vermehrte Pflanzenarten

<sup>2)</sup> Einschl. Wiederausfuhr.

Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

## 26.14 Straftaten gegen die Umwelt

Jahr	insgesamt	Art der Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)								
		Gewässer- verun- reinigung (324)	Luft- verun- reinigung (325)	Lärm- verun- sachung (325)	umwelt- gefährdende Abfall- beseitigung (326)	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (327)	unerlaubter Umgang mit Kombrenn- stoffen (328)	Gefährdung schutz- bedürftiger Gebiete (329)	schwere Umwelt- gefährdung (330)	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (330a)
<b>Straftaten<sup>1)</sup></b>										
1988	21 116	11 968	454	53	6 748	1 671	1	44	138	39
1989	22 816	11 827	466	66	8 559	1 590	2	35	227	44
1990	21 412	10 073	457	86	9 009	1 555	3	53	156	40
1991	23 817	9 911	458	57	11 622	1 503	—	55	158	53
<b>Verurteilte<sup>2)</sup></b>										
1988	2 344	1 188	—	11	747	364	2	2	24	6
1989	2 678	1 397	—	14	909	336	3	3	15	1
1990	2 624	1 128	—	16	1 110	345	—	3	17	5
1991	2 493	962	—	17	1 188	298	2	5	17	4

<sup>1)</sup> Früheres Bundesgebiet, ab 1991 **Deutschland.** — Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden.

<sup>2)</sup> Früheres Bundesgebiet.

## 26.15 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

### 26.15.1 Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen<sup>\*)</sup>

In Preisen von 1985, Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Produzierendes Gewerbe	33 300	43 560	52 290	55 710	60 560	65 610	70 660	74 960	78 510	81 080
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 790	6 460	11 240	13 890	16 010	22 400	26 110	28 570	29 980	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 630	4 750	8 910	11 320	14 960	18 830	22 010	23 990	25 230	...
Bergbau	1 160	1 710	2 330	2 560	3 050	3 580	4 100	4 580	4 750	...
Verarbeitendes Gewerbe	27 950	36 390	40 380	41 160	41 890	42 550	43 880	45 700	47 800	...
Chemische Industrie, H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9 870	12 690	13 770	13 770	13 970	14 340	14 930	15 830	16 720	...
Mineralölverarbeitung	2 250	3 690	4 070	4 030	3 960	3 890	3 840	3 780	3 690	...
H. v. Kunststoffwaren, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	2 870	3 270	3 430	3 450	3 470	3 500	3 630	3 770	3 970	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 050	6 570	7 110	7 460	7 520	7 460	7 560	7 580	7 720	...
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	2 320	3 010	3 980	4 340	4 650	4 810	5 020	5 400	5 780	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 010	2 350	2 350	2 350	2 390	2 460	2 530	2 600	2 800	...
Holz-, Papier-, Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	1 650	2 420	2 970	3 030	3 190	3 320	3 580	3 890	4 190	...
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 920	2 380	2 700	2 730	2 740	2 760	2 790	2 850	2 940	...
Baugewerbe	560	710	680	670	660	660	680	690	720	...
Staat	106 200	138 270	167 370	172 670	178 510	184 490	190 510	197 010	204 050	211 790
<b>Produzierendes Gewerbe und Staat</b>	<b>139 500</b>	<b>181 830</b>	<b>219 860</b>	<b>228 380</b>	<b>239 070</b>	<b>250 110</b>	<b>261 170</b>	<b>271 970</b>	<b>282 550</b>	<b>292 870</b>

### 26.15.2 Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz 1991 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen<sup>\*\*)</sup>

In Preisen von 1985

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Davon für							
			Abfallbeseitigung		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Produzierendes Gewerbe	78 510	100	6 260	8	22 520	29	4 550	6	45 180	58
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	29 980	100	1 760	6	3 740	12	1 010	3	23 470	78
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	25 230	100	1 470	6	2 890	11	720	3	20 150	80
Bergbau	4 750	100	290	6	850	18	290	6	3 320	70
Verarbeitendes Gewerbe	47 800	100	4 360	9	18 700	39	3 260	7	21 480	45
Chemische Industrie, H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16 720	100	1 770	11	8 610	51	420	3	5 920	35
Mineralölverarbeitung	3 690	100	110	3	1 480	40	130	4	1 970	53
H. v. Kunststoffwaren, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.	3 970	100	360	9	590	15	430	11	2 600	65
Metallerzeugung und -bearbeitung	7 720	100	270	4	1 710	22	780	10	4 960	64
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	5 780	100	620	11	2 100	36	460	8	2 590	45
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 800	100	170	6	1 260	45	400	14	970	34
Holz-, Papier-, Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	4 190	100	730	17	1 610	38	300	7	1 550	37
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2 940	100	330	11	1 350	46	340	11	930	32
Baugewerbe	720	100	150	20	80	11	270	38	230	31
Staat	204 050	100	11 720	6	189 430	93	2 620	1	290	0
<b>Produzierendes Gewerbe und Staat</b>	<b>282 550</b>	<b>100</b>	<b>17 980</b>	<b>6</b>	<b>211 940</b>	<b>75</b>	<b>7 160</b>	<b>3</b>	<b>45 470</b>	<b>16</b>

<sup>\*)</sup> Bestand am Jahresanfang. – Für die Jahre 1990 bis 1992 vorläufiges Ergebnis. – **Früheres Bundesgebiet.** – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>\*\*)</sup> Bestand am Jahresanfang. – Vorläufiges Ergebnis. – **Früheres Bundesgebiet.** – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Kurzbezeichnungen.

## 26.15 Bruttoanlagevermögen, gesamtwirtschaftliche Aufwendungen und Ausgaben für Umweltschutz

## 26.15.3 Gesamtwirtschaftliche Aufwendungen für Umweltschutz\*)

Mili. DM

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Staat			Produzierendes Gewerbe			Staat		
	Aufwendungen insgesamt	davon		Aufwendungen zusammen	davon		Aufwendungen zusammen	davon	
		laufende Ausgaben	Abschreibungen		laufende Ausgaben	Abschreibungen		laufende Ausgaben	Abschreibungen
<b>In jeweiligen Preisen<sup>1)</sup></b>									
1975	9 630	6 200	3 430	4 730	3 220	1 510	4 900	2 980	1 920
1980	15 440	9 840	5 600	7 390	5 170	2 220	8 050	4 670	3 380
1985	21 710	14 250	7 460	10 940	7 820	3 120	10 770	6 430	4 340
1986	23 020	15 000	8 020	11 470	8 020	3 440	11 550	6 980	4 570
1987	24 750	16 130	8 620	12 440	8 620	3 820	12 310	7 510	4 800
1988	26 450	17 240	9 210	13 610	9 430	4 180	12 830	7 810	5 020
1989 <sup>2)</sup>	28 760	18 810	9 960	15 060	10 440	4 620	13 700	8 370	5 330
1990 <sup>2)</sup>	31 510	20 570	10 940	16 340	11 230	5 110	15 170	9 340	5 830
1991 <sup>2)</sup>	34 120	22 130	12 000	17 520	11 960	5 570	16 590	10 170	6 420
<b>In Preisen von 1985</b>									
1975	14 540	9 560	4 980	7 270	5 060	2 220	7 260	4 500	2 760
1980	18 400	12 080	6 320	9 150	6 480	2 670	9 250	5 600	3 650
1985	21 710	14 250	7 460	10 940	7 820	3 120	10 770	6 430	4 340
1986	23 280	15 440	7 850	11 670	8 300	3 380	11 610	7 140	4 470
1987	24 710	16 440	8 270	12 530	8 870	3 660	12 180	7 570	4 610
1988	26 010	17 300	8 710	13 450	9 490	3 960	12 560	7 810	4 750
1989 <sup>2)</sup>	27 380	18 220	9 160	14 380	10 110	4 260	13 010	8 110	4 900
1990 <sup>2)</sup>	29 100	19 510	9 590	15 230	10 700	4 520	13 870	8 810	5 060
1991 <sup>2)</sup>	30 140	20 190	9 950	15 790	11 090	4 700	14 350	9 100	5 250

## 26.15.4 Gesamtwirtschaftliche Ausgaben für Umweltschutz\*\*)

Mili. DM

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Staat		Davon			
			Produzierendes Gewerbe		Staat	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1985
1975	13 420	20 010	5 700	8 710	7 720	11 300
1980	20 550	23 830	7 820	9 650	12 730	14 180
1985	26 630	26 630	13 450	13 450	13 180	13 180
1986	29 850	29 990	15 320	15 480	14 520	14 510
1987	31 780	31 530	16 330	16 340	15 440	15 190
1988	33 470	32 640	17 460	17 080	16 010	15 560
1989 <sup>2)</sup>	35 520	33 510	18 070	17 050	17 450	16 450
1990 <sup>2)</sup>	38 180	34 790	18 460	16 980	19 720	17 800
1991 <sup>2)</sup>	40 640	35 420	18 430	16 500	22 220	18 920

\*) Früheres Bundesgebiet. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

\*\*) Laufende Ausgaben und Investitionen für Umweltschutz. – Früheres Bundesgebiet. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

## 26.16 Fundstellen und weiterführende Informationen\*)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 19 «Umwelt»:	Reihe	Erste Ergebnisse einer Abfallbilanz für die Bundesrepublik Deutschland	1/85
Öffentliche Abfallbeseitigung	1.1 (3)	Erfassung öffentlicher Umweltschutzausgaben und -einnahmen durch die Finanzstatistik	12/85
Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern	1.2 (3)	Anlagevermögen für Umweltschutz	3/86
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	2.1 (4)	Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1986 bis 1989	7/91
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	2.2 (4)	Zur Verknüpfung von Wirtschafts- und Umweltstatistiken unter besonderer Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Gesichtspunkte	12/87
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	3 (I)	Abfallwirtschaft 1987	12/89
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse	4 (2)	Konzept für eine Umweltökonomische Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes	7/92
Zu Tabelle 26.13:		Aufbau der Umweltökonomischen Gesamtrechnung – Ein Bericht aus der Werkstatt –	3/92
Laufende Berichterstattung in der Fachserie 10 «Rechtspflege»:		Integrierte Volkswirtschaftliche und Umweltgesamtrechnung	9/92
Strafverfolgung	3 (I)	Nachhaltiges Einkommen	5/93
Ausgewählte Beiträge in «Wirtschaft und Statistik»:	Heft	Aufbau der Emittentenstruktur der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnung	6/93
Erste Ergebnisse einer wasserwirtschaftlichen Bilanz für die Bundesrepublik Deutschland	6/84		
Zum Stand der umweltstatistischen Arbeiten auf internationaler Ebene	9/84		

\*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe «Veröffentlichungsnachweis», S. 763ff.



## 27 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

	Seite
27.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1994*	754
27.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1993*	755
27.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1994	756
27.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1994*	757
27.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1994	757
27.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1993*	758
27.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1994	759
27.8 Bundesfachverbände des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e.V. am 1. 1. 1994	759
27.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1994	760
27.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1993*	760
27.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1994*	761
27.12 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30. 6. 1993*	761
27.13 Gewerkschaftsmitglieder 1990 bis 1993*	762

\* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Angaben.

## 27.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1994\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht ein- getragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht ein- getragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Baden-Württemberg</b>				<b>Lindau/Bodensee</b>			
Industrie- und Handelskammer					75	1 319	3 234
Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 559	31 324	72 380	für München und Oberbayern (München)	3 919	66 822	158 632
Heilbronn	810	7 975	18 220	Nürnberg	1 641	17 692	56 845
Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz)	439	3 664	10 688	für Niederbayern in Passau	1 010	8 688	36 934
Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	938	11 210	29 288	Regensburg	1 131	9 274	39 448
Rhein-Neckar (Mannheim)	1 105	12 777	30 245	Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	934	7 905	29 039
Nordschwarzwald (Pforzheim)	570	6 949	19 185	<b>Berlin</b>			
Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau)	948	11 583	21 626	Industrie- und Handelskammer zu Berlin	3 466	38 513	94 467
Schwarzwald-Baar-Heuberg (Villingen-Schwenningen)	470	5 986	13 082	<b>Brandenburg</b>			
Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	623	7 159	15 622	Industrie- und Handelskammer			
Reutlingen	657	6 961	16 467	Cottbus	640	3 387	18 059
Ulm	459	4 248	11 256	Frankfurt/Oder	679	4 412	17 333
Bodensee-Oberschwaben (Weingarten)	572	6 182	14 709	Potsdam	1 224	8 343	53 258
<b>Bayern</b>				<b>Bremen</b>			
Industrie- und Handelskammer				Handelskammer Bremen	554	10 318	17 122
Aschaffenburg	355	4 199	13 406	Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	132	1 272	2 389
für Augsburg und Schwaben (Augsburg)	1 609	15 528	53 106	<b>Hamburg</b>			
für Oberfranken (Bayreuth)	962	9 414	28 091	Handelskammer Hamburg	1 689	43 678	61 052
zu Coburg	133	1 580	4 514				

Fußnoten siehe S. 755.

## 27.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1994\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht einge- tragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung <sup>2)</sup>	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Nicht einge- tragene Unter- nehmen <sup>4)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Hessen</b>				<b>Südwestfälische Industrie- u. Handelskammer zu Hagen</b>			
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	1 003	11 074	36 374		854	11 703	22 658
Dillenburg	172	2 003	5 499	Industrie- und Handelskammer zu Köln	2 092	24 769	69 836
Frankfurt am Main	1 077	24 398	41 549	Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchengladbach-Neuss (Krefeld)	1 223	15 670	39 917
Friedberg/Hessen	287	3 328	11 546	zu Münster	2 532	28 816	54 045
Fulda	204	1 839	5 953	Industrie- und Handelskammer Siegen	482	5 012	11 685
Gießen	330	3 301	11 545	Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal)	679	9 775	18 134
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)	390	4 379	13 726	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Kassel	1 223	9 764	40 091	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	1 445	15 610	42 331
Limburg a. d. Lahn	165	1 753	9 320	für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 388	11 911	34 351
Offenbach am Main	441	8 087	18 788	für Rheinhessen (Mainz)	553	6 716	17 826
Wetzlar	168	1 581	6 698	Trier	494	4 802	12 580
Wiesbaden	462	6 649	17 284	<b>Saarland</b>			
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 084	10 466	25 303
Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg	504	3 954	12 458	<b>Sachsen</b>			
Rostock	868	3 177	17 824	Industrie- und Handelskammer Chemnitz	1 730	8 226	40 957
Schwerin	493	2 503	10 824	Dresden	1 779	9 297	43 836
<b>Niedersachsen</b>				Leipzig	1 132	9 694	27 233
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	904	6 933	25 279	<b>Sachsen-Anhalt</b>			
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	461	4 640	10 544	Industrie- und Handelskammer Halle/Saale	1 625	9 379	33 123
Hannover-Hildesheim (Hannover)	2 606	26 395	61 314	Magdeburg	1 172	6 097	22 780
Lüneburg-Wolfsburg (Lüneburg)	1 077	9 625	26 387	<b>Schleswig-Holstein</b>			
Oldenburgische (Oldenburg (Oldenburg))	938	11 308	21 592	Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	557	6 634	16 524
Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	855	9 358	19 240	zu Kiel	1 116	13 368	31 314
Stade für den Elbe-Weser-Raum	739	9 089	20 267	zu Lübeck	1 007	13 158	35 617
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				<b>Thüringen</b>			
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	1 201	10 868	38 213	Industrie- und Handelskammer Erfurt	1 217	6 412	28 432
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	561	6 251	14 880	Gera	805	4 455	20 411
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 604	21 051	42 699	Suhl	524	2 209	17 332
zu Bochum	745	6 587	14 025	<b>Deutschland</b>			
Bonn	821	8 795	31 493	*) Neben dem Zusammenschluß im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Bremen, Hamburg und dem Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes. – <b>Deutschland</b> .			
Lippe zu Detmold	350	4 459	8 153	1) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.			
zu Dortmund	1 196	11 299	27 281	2) Stand: 31. 12. 1992.			
Niederheinische Industrie- u. Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg	1 275	10 496	32 030	3) Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.			
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	1 085	22 555	40 334	4) Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.			
für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen zu Essen	1 030	10 701	29 431	Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden			

\*) Neben dem Zusammenschluß im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Bremen, Hamburg und dem Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes. – **Deutschland**.

1) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

2) Stand: 31. 12. 1992.

3) Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

4) Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1993\*)

Handwerkskammer	Be- völkerung <sup>1)</sup>	Handwerks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Be- völkerung <sup>1)</sup>	Handwerks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Baden-Württemberg</b>				<b>Bayern</b>			
Handwerkskammer Freiburg im Breisgau	1 156	10 690	128	Handwerkskammer für Schwaben (Augsburg)	1 685	16 694	156
Heilbronn	810	9 588	84	für Oberfranken (Bayreuth)	962	10 014	130
Karlsruhe	1 393	12 677	123	Coburg	133	1 412	24
Konstanz	885	8 771	91	für München und Oberbayern (München)	3 919	41 544	217
Mannheim	1 105	8 913	92	für Mittelfranken (Nürnberg)	1 641	14 591	130
Reutlingen	897	9 835	111	Niederbayern/Oberpfalz (Passau und Regensburg)	2 141	22 706	198
Stuttgart	2 559	23 231	211	für Unterfranken (Würzburg)	1 290	12 774	115
Ulm	1 344	13 458	152				

Fußnoten siehe S. 756.

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

## 27.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1993\*)

Handwerkskammer	Be- völkerung <sup>1)</sup>	Handwerks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Be- völkerung <sup>1)</sup>	Handwerks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Berlin</b>				Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	1 954	16 675	201
Handwerkskammer Berlin	3 466	18 397	46	Dortmund	2 629	14 864	185
<b>Brandenburg</b>				Düsseldorf	5 293	35 474	408
Handwerkskammer Cottbus	—	5 025	38	zu Köln	2 913	19 767	149
Handwerkskammer Frankfurt an der Oder	—	4 979	61	Münster	2 532	16 967	220
Handwerkskammer Potsdam	—	9 676	135	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
<b>Bremen</b>				Handwerkskammer der Pfalz (Kaiserslautern)	1 388	12 430	161
Handwerkskammer Bremen	686	3 955	55	Koblenz	1 445	13 517	180
<b>Hamburg</b>				Rheinhausen (Mainz)	554	4 389	69
Handwerkskammer Hamburg	1 689	10 313	51	Trier	494	4 691	79
<b>Hessen</b>				<b>Saarland</b>			
Handwerkskammer Rhein-Main (Darmstadt und Frankfurt am Main)	2 538	19 568	169	Handwerkskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 084	8 061	44
Handwerkskammer Kassel	1 489	12 438	214	<b>Sachsen</b>			
Handwerkskammer Wiesbaden	1 896	17 568	207	Handwerkskammer Chemnitz	1 730	15 090	185
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				Handwerkskammer Dresden	1 779	14 405	145
Handwerkskammer Neubrandenburg	—	3 436	42	Handwerkskammer zu Leipzig	1 132	8 198	91
Handwerkskammer Rostock	—	5 065	93	<b>Sachsen-Anhalt</b>			
Handwerkskammer Schwerin	—	3 868	65	Handwerkskammer Halle/Saale	—	11 605	177
<b>Niedersachsen</b>				Handwerkskammer Magdeburg	—	8 639	200
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	429	2 982	65	<b>Schleswig-Holstein</b>			
Handwerkskammer Braunschweig	904	5 618	122	Handwerkskammer Flensburg	809	7 186	113
Handwerkskammer Hannover	1 736	12 538	140	Handwerkskammer Lübeck	1 871	12 743	165
Handwerkskammer Hildesheim	860	6 409	147	<b>Thüringen</b>			
Handwerkskammer Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade)	1 815	12 990	236	Handwerkskammer Erfurt	—	9 099	187
Handwerkskammer Oldenburg (Oldenburg)	948	8 009	121	Handwerkskammer Ostthüringen (Gera)	—	6 635	77
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland (Osnabrück)	886	6 771	113	Handwerkskammer Südthüringen (Suhl)	—	5 158	75
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Handwerkskammer Aachen	1 201	9 554	112				
Handwerkskammer Arnsberg	1 158	8 802	146				

\*) Deutschland.

1) Stand: 31. 12. 1992.

2) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 3 und 4 in Tabelle 27.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1994\*)

Landwirtschafts- kammer	Sitz	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) <sup>1)</sup>	Landwirt- schaftliche Betriebe <sup>1)</sup>	Beratungs- stellen <sup>2)</sup>	Beratungskräfte (für)				
					insgesamt <sup>3)</sup>	darunter			
						Betriebs- und Markt- wirtschaft <sup>4)</sup>	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>5)</sup>	Verbesserung der Agrar- struktur <sup>6)</sup>	Haus- wirtschaft <sup>7)</sup>
		1 000 ha	1 000	Anzahl					
Berlin-West	Berlin-West	1	0	1	1	1	—	—	—
Bremen	Bremen	10	0	2	3	1	2	—	—
Hamburg	Hamburg	14	1	2	7	4	1	—	1
Hannover <sup>8)</sup>	Hannover	1 727	48	159	691	332	272	30	55
Weser-Ems	Oldenburg (Oldenb.)	981	37	97	468	161	202	63	46
Rheinland <sup>9)</sup>	Bonn	539	21	13	334	164	116	7	48
Westfalen-Lippe <sup>10)</sup>	Münster	1 030	53	18	371	109	202	20	28
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	714	41	13	84	22	43	10	4
Saarland	Saarbrücken	74	3	1	15	2	12	1	—
Schleswig-Holstein	Kiel	1 064	26	20	293	223	30	3	31
<b>Insgesamt</b>		<b>6 154</b>	<b>231</b>	<b>326</b>	<b>2 267</b>	<b>1 019</b>	<b>880</b>	<b>134</b>	<b>213</b>

\*) Ohne Baden-Württemberg, Bayern und Hessen, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt. — Früheres Bundesgebiet.

1) Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1993, für Bremen und Hamburg Ergebnis der Erhebung 1991. — Betriebe mit 1 ha LF und mehr.

2) Auch in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

3) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

4) Einschl. Landtechnik, landwirtschaftlichen Bauwesens und sozio-ökonomischer Berater.

5) Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

6) Einschl. Umweltschutz.

7) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomischer Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftlicher Beraterinnen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung.

8) RB Braunschweig, Hannover, Lüneburg.

9) RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

10) RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 27.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1994\*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.	Freiburg im Breisgau	18	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V.	Bonn	17
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.	Stuttgart	32	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V.	Münster	20
Bayerischer Bauernverband	München	73	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V.	Mainz	10
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	Ruhlsdorf	32	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V.	Köln	15
Bremischer Landwirtschaftsverband e. V.	Bremen	—	Bauernverband Saar e. V.	Saarbrücken	6
Bauernverband Hamburg e. V.	Hamburg	—	Sächsischer Landesbauernverband e. V.	Leipzig	26
Hessischer Bauernverband e. V.	Friedrichsdorf	31	Landesbauernverband Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg	28
Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Neubrandenburg	41	Bauernverband Schleswig-Holstein e. V.	Rendsburg	14
Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e. V.	Hannover	55	Thüringer Bauernverband e. V.	Erfurt	24

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 42 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind. — Deutschland.

<sup>1)</sup> In den Kreisverbänden der Bauernverbände sind zusammen rund 600 000 Einzelmitglieder organisiert. Die Kreisverbände sind teilweise, wie z. B. in Bayern, keine selbständigen Untergliederungen.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

## 27.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1994\*)

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>				Wirtschaftsverband Stahlverformung e. V.	Hagen	—	8 <sup>5)</sup>
Deutsche Verbundgesellschaft e. V.	Heidelberg	—	—	EBM Wirtschaftsverband	Düsseldorf	3	25
<b>Bergbau</b>				Bundesverband der Deutschen Luftfahrt, Raumfahrt- und Ausrüstungsindustrie e. V.	Bonn	—	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	—	19	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	—	4
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie e. V.	Düsseldorf	—	6
Bundesverband Steine und Erden e. V.	Frankfurt am Main	3	23	Hauptverband der Deutschen Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie und verwandter Industriezweige e. V./Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Wiesbaden	30	17 <sup>6)</sup>
Wirtschaftsvereinigung Stahl	Düsseldorf	—	11	Arbeitsgemeinschaft Industriegruppe <sup>7)</sup>	—	—	4
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	1	9	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. (HPV)	Frankfurt am Main	10	20
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.	Düsseldorf	—	6 <sup>1)</sup>	Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	12	—
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	8	6	Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt am Main	—	4 <sup>8)</sup>
Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg	—	—	Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	12	9
Verband der Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt am Main	9	29	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil - e. V.	Eschborn	8	22
VDP-Verband Deutscher Papierfabriken e. V.	Bonn	7	17	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>			
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	—	—	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	—	32
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Wirtschaftsverband Stahlbau und Energietechnik (SET)	Köln	—	4	Verband der Cigarettenindustrie	Bonn	—	—
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)	Frankfurt am Main	8	33 <sup>2)</sup>	<b>Bauindustrie</b>			
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)	Frankfurt am Main	8 <sup>3)</sup>	—	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	24	13 <sup>9)</sup>
Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.	Hamburg	2	—				
Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e. V.	Frankfurt am Main	10	29				
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V.	Köln	8 <sup>4)</sup>	6				

\* Früheres Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Geschäftsbereiche.

<sup>2)</sup> Außerdem 14 Arbeitsgemeinschaften.

<sup>3)</sup> Außenstellen.

<sup>4)</sup> Außerdem 2 korporativ angeschlossene Verbände.

<sup>5)</sup> Fachbereiche.

<sup>6)</sup> Außerdem 3 Fachabteilungen, 3 Arbeitsausschüsse und 1 Fachgruppe.

<sup>7)</sup> Wechselnd, z. Z. Pforzheim.

<sup>8)</sup> Außerdem 6 korporativ angeschlossene Verbände und 1 Regionalgruppe.

<sup>9)</sup> Außerdem 3 außerordentliche Mitgliedsverbände.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 27.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1993\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker (BIV), ZV der	Düsseldorf	12	40	Kunsth Handwerk e. V., BV	Frankfurt am Main	1	—
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen	Bad Honnef	14	494	Landmaschinenhandwerks, BIV des Deutschen	Bonn	13	62
Baugewerbes - ZDB -, ZV des Deutschen	Bonn	34	841	Maler- und Lackiererhandwerks (BIV), HV des Deutschen	Frankfurt am Main	16	465
Bekleidungshandwerks e. V., BV des Deutschen	München	7	215	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, B	Essen	16	480
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	4	—	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Dortmund	1	18
Boots- und Schiffbauer-Verband e. V., Deutscher	Hamburg	1	13	Modistenhandwerk, BIV für das	Düsseldorf	—	13
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher	Aachen	5	45	Müllerbund e. V. (Hauptverband der mittelständischen Mühlen- und Mischfutterhersteller), Deutscher	Bonn	7	38
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Troisdorf	2	21	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV für das	Köln	2	21
Bürotechnik (BIV), BV	Düsseldorf	8	34	Orthopädie-Schuhtechnik, BIV für	Hannover	9	30
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bechhofen	1	3	Orthopädie-Technik, BIV für	Dortmund	7	21
Privatbrauereien e. V., BV mittelständischer	Limburg	3	9	Parkett und Fußbodentechnik, (BIV Parkett- und Bodenleger), ZV	Bonn	1	22
Dachdeckerhandwerks, Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e. V., ZV des Deutschen <sup>2)</sup>	Köln	16	223	Berufsphotographen (BIV), CV Deutscher	Düsseldorf	5	55
Damenschneider-Handwerk, BIV für das	Düsseldorf	6	43	Raumausstatterhandwerks - ZVR -, (BIV des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks), ZV des	Bonn	13	296
Drechsler-Handwerks e. V., V des Deutschen	Fürth/Bay.	2	47	Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V., BV	Köln	5	19
Elektrohandwerks (BIV), ZV der Deutschen	Frankfurt am Main	12	460	Rolladen- und Sonnenschutz e. V., BV	Düren	4	17
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V. (BFV), V des deutschen	München	2	14	Sanitär, Heizung, Klima (BIV), ZV	Sankt Augustin	15	493
Fleischer-Verband e. V., Deutscher	Frankfurt am Main	11	416	Schneid- und Schleiftechnik, BIV	Siegburg	—	9
Flexografen-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	—	1	Schornsteinfegerhandwerks - Zentralinnungsverband - BV des	Düsseldorf	13	58
Friseur-Handwerks (BIV), ZV des Deutschen	Köln	14	438	Schuhmacher-Handwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	7	232
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des	Bonn	6	40	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des deutschen	Ulm	2	8
Gerüstbau e. V., BV	Köln	1	—	Siebdruckerhandwerk, BI für das	Wiesbaden	—	1
Getränkeschankanlagen e. V., FV	Mönchengladbach	—	—	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main	13	108
Glaserhandwerks, BIV des	Hadamar	14	110	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Herford	2	14
Glockengießereien, V Deutscher	Düsseldorf	—	—	Textilreinigungs-Verband e. V., Deutscher	Bonn	6	35
Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere e. V., ZV der Deutschen	Münster	6	59	Töpfer (BIV für das Keramikhandwerk), BV der	Lichtenfels	2	16
Grafischer Betriebe, AG	Darmstadt	1	19	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik, (BIV des Uhrmacherhandwerks), ZV für	Königstein/Ts.	7	137
Graveurs, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der	Solingen	1	44	Werbetechnik, (BIV der Schilder- und Lichtreklamehersteller), ZV	Dortmund	—	12
Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks (BIV für das Tischlerhandwerk), BV des	Wiesbaden	13	447	Zahn-techniker-Innungen (BIV), V Deutscher	Dreieich (Sprendl.)	7	28
Hörgeräte-Akustiker, BI der	Mainz	—	2	Zinngießerhandwerks e. V., BV des Deutschen	München	—	2
Kälteanlagenbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Maintal-Bischofsh.	3	16	ZweiRadmechaniker-Handwerks, BIV für das Deutsche	Düsseldorf	2	15
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV	Bad Vilbel	11	88				
Klavierbauer e. V., B Deutscher	Köln	—	—				
Konditorenbund (BIV), Deutscher	Mönchengladbach	14	96				
Korbmacher-Handwerks, BIV des deutschen	Lichtenfels	2	9				
Kraftfahrzeug-Gewerbes (BIV), ZV des	Bonn	12	277				
Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des	Bad Homburg v. d. H.	5	37				

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, nicht aber über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden. — **Deutschland.**

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, B = Bund, BV = Bundesverband, BFG = Bundesfachgruppe, BFV = Bundesfachverband, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband,

HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV (CV) = Zentralverband.

<sup>2)</sup> In Deutschland bestehen insgesamt 16 Landesinnungsverbände und 222 Innungen.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Bonn

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

27.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1994\*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen <sup>1)</sup>	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen <sup>1)</sup>
Bundesärztekammer <sup>2)</sup>	Köln	12	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (e. V.) BDVI	Köln	10
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>3)</sup>	Köln	18	Bundesvereinigung der Prüflingen für Baustatik	Hamburg	11
Hartmannbund - Verband der Ärzte Deutschlands e. V.	Bonn	11	Verein Selbständiger Revisionsingenieure VSR e. V.	Krefeld	-
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e. V.	Mülheim a. d. Ruhr	13	Bundesverb. freiberufl. Sicherheitsingenieure - BFSI - e. V.	Velbert	7
Stift. zur Förd. der wiss. Forschung über Wesen u. Bedeutung der Freien Berufe - Ludwig-Stievers-Stiftung	Köln	-	INGEWA Ingenieurverband Wasser- und Abfallwirtschaft e. V.	Bonn	2
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V. - Bundeszahnärztekammer	Köln	18	ERV-Elektrotechnischer Revisionsverein e. V.	Plintal (Söllingen)	-
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung <sup>3)</sup>	Köln	17	Bund Technischer Experten e. V. BTE	Essen	-
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e. V.	Bonn	12	INTER-EXPERT	Frankfurt am Main	-
Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e. V.	Augsburg	-	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e. V.	Bonn	12
Bundesverband praktischer Tierärzte e. V.	Frankfurt am Main	11	DEUTSCHE WEINANALYTIKER E. V.	Bretzenheim	-
Bundesvereinig. Deutsch. Apothekerverbände - ABDA	Frankfurt am Main	24	Bundesverband d. freiberufl. u. unabhängigen Sachverständigen f. d. Kraftfahrzeugwesen e. V. BVSK	Düsseldorf	15
Deutscher Verband für Physiotherapie - Zentralverband der Krankengymnasten/Physiotherap. (ZVK) e. V.	Köln	10	TOS Technische Organisation von Sachverständigen e. V.	Kornalt-Münchingen	-
Verband Physikalische Therapie - Vereinigung für die physiotherapeutischen Berufe (VPT) e. V.	Hamburg	-	Bundeslotsenkammer	Hamburg	-
Interessenverband Freiberufler Krankengymnasten e. V.	Düsseldorf	-	BSHL - "Bundesverband der See- und Hafenlotsen" e. V.	Bremerhaven	-
Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V.	Frechen	-	Fachgruppe "Freiberufliche Chemiker" in der GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER	Frankfurt am Main	-
Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten	Gelsenkirchen	-	Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e. V. BDG	Bonn	-
Berufsverband Hauskrankenpflege in Deutschland e. V.	Hannover	-	Verband Deutscher Biologen e. V. - Fachsektion Freiberufl. Biologen	Kiel	-
Deutscher Verband der Ergotherapeuten (Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten) e. V.	Karlsbad-Ittersbach	-	Freier Bau-Beratungs- und Überwachungsverein Bundesrepublik Deutschland e. V. (BBUV)	Stuttgart	-
Bundesrechtsanwaltskammer <sup>3)</sup>	Bonn	23	Deutscher Erfinderverband e. V.	Nürnberg	-
Deutscher Anwaltverein e. V. (DAV)	Bonn	11	Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband	Hamburg	-
Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände e. V.	München	-	Vereinig. Dtsch. Tanzlehrer u. Tanzschulen (VDT) e. V.	Siegburg	-
Bundesverband der Rentenberater e. V.	Sündern	-	Berufsverband Deutscher Psychologen (BDP)	Bonn	11
Patentanwaltskammer <sup>3)</sup>	München	-	Bundesverband für Tanztherapie Deutschland e. V.	Morheim	-
Bundesverband Deutscher Patentanwälte e. V.	Frankfurt am Main	-	Deutsches Institut für Tiefenpsychologische Tanztherapie und Ausdruckstherapie e. V. (DITAT)	Bonn	-
Bundesnotarkammer <sup>3)</sup>	Köln	16	Berufsverband Deutscher Diplom-Pädagog(innen) e. V.	Bremen	-
Wirtschaftsprüferkammer <sup>3)</sup>	Düsseldorf	16	Bundesverband d. Dolmetscher u. Übersetzer e. V. (BDU)	Bonn	10
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.	Düsseldorf	16	Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher (AIIIC) - Regionalgruppe Deutschland -	Heidelberg	-
Bundessteuerberaterkammer <sup>3)</sup>	Bonn	13	Freier Deutscher Autorenverband (FDA) e. V.	Mainz	-
Deutscher Steuerberaterverband e. V.	Bonn	13	Bundesverband Deutscher Schriftsteller - Ärzte e. V.	Bad Nauheim	-
Bundesverband der Steuerberater e. V.	Köln	-	Deutscher Designertag e. V. - Spitzenverband	Düsseldorf	-
HLBS Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellers und Sachverständigen e. V.	St. Augustin	6	Deutscher-Designer-Verbände	Stuttgart	6
Bundesverband der Wirtschaftsberater BVW e. V.	Bad Boll	-	Verband Deutscher Industrie-Designer e. V.	Stuttgart	6
Bundesverband Dtsch. Unternehmensberater BDU e. V.	Bonn	-	Deutscher Verband Freiberufl. Restauratoren DVFR	Emkendorf	-
BDW Deutscher Kommunikationsverband e. V.	Bonn	8	Deutscher Tonkünstler-Verband	München	-
Deutsche Public Relations-Gesellschaft e. V. (DPRG) - Berufsverband Öffentlichkeitsarbeit	Bonn	7	GEMA Gesellschaft für musik. Aufführungs- und mech. Vervielfältigungsrechte	Bonn	-
Vereinig. d. unabh. freiberufl. Versicherungs- u. Wirtschaftsmathematiker i. d. Bundesrep. Deutschland e. V.	Grünwald b. München	-	Deutsche Ocularistische Gesellschaft (DOG) e. V.	Köln	-
Bund Deutscher Verkaufsförderer und Trainer e. V. BDVT	Köln	-			
Bund Deutscher Architekten BDA	Bonn	11			
Vereinig. Freischaff. Architekten Deutschlands e. V. - VFA	Bonn	9			
Bund Deutscher Landschafts-Architekten BDLA e. V.	Bonn	9			
Verband Beratender Ingenieure VBI e. V.	Bonn	11			
Verband Selbständiger Ingenieure VSI e. V.	Essen	8			
Verband Selbständiger Ingenieure und Architekten VSIA	Eitlingen	8			

\*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern sowie ohne fördernde Mitglieder. - Früheres Bundesgebiet.

1) Letztverfügbare Angaben: Stand 1. 1. 1989.

2) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

3) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

27.8 Bundesfachverbände des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels e. V. am 1. 1. 1994\*)

Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Bundesfachverbände</b>			Schuh-Einzelhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	17
Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e. V., BV des	Köln	15	Schwimmbad-Technik e. V. (BFST), BV des Deutschen	Köln	-
Briefmarkenhandels e. V. (APHV), BV des Deutschen	Köln	8	Spielwaren-Einzelhandels e. V. (BVS), BV des	Köln	16
Bürowirtschaft e. V. (BBW), BV	Köln	14	Sportfachhandel e. V. (VDS), V Deutscher	Wiesbaden	12
Drogisten e. V. (VDD), V Deutscher	Köln	17	Tabakwaren-Einzelhandels e. V. (BTWE), BV des	Köln	16
Eisenwaren- und Hausrathandels e. V. (FDE), FV des	Düsseldorf	16	Tankstellen- und Garagengewerbes e. V. (BTG), BV des	Minden	12
Deutschen	Köln	14	Deutschen		
Farben- und Tapetenhandel e. V., BV	Düsseldorf	12	Tapeten- und Bodenbelaghandels e. V. (FDTB), FV des	Stuttgart	12
Foto-Fachhandels e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	12	Deutschen	Köln	16
Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e. V. (GPK),	Köln	12	Textil-Einzelhandels e. V. (BTE), BV des Deutschen	Köln	16
BV des	Köln	-	Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik-		
Heimwerker- und Gartenfachmärkte (BHB), BV Deutscher	Köln	-	Einzelhandels e. V. (BVU), BV des	Köln	17
Juweliere, Schmuck- und Uhren-Fachgeschäfte e. V.,	Köln	-	Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V., ZV	Langen	10
BV der	Königstein/Ts.	14	Zweiradhandels e. V., V des Deutschen	Bielefeld	16
Lebensmittel-Einzelhandels e. V. (BVL), BV des Deutschen	Bonn	16			
Leder- u. Schuhbedarfs-Großhändler, BV Deutscher	Köln	6			
Lederwaren-Einzelhandels e. V., BV des Deutschen	Köln	17			
Möbelhandels e. V. (BVDM), BV des Deutschen	Köln	19	<b>Übertarifliche Bundesverbände</b>		
Musikfachgeschäfte e. V., GV Deutscher	Bonn	-	<b>und Arbeitsgemeinschaften</b>		
Nähmaschinenhändler e. V., V Deutscher	Bad Iburg	12	Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e. V. (AVE)	Köln	-
Parfümerien e. V., BV	Recklinghausen	16	Bundesverband Filialbetriebe und Selbstbedienungs-		
Reformhäuser e. V. (refo), BV Deutscher	Oberursel (Taunus)	12	Warenhäuser e. V. (BFS)	Bonn	-
Sanitätsfachhandels e. V., BV des	Köln	12	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Groß-		
Schneidwaren- und Besteckfachhandel	Heilbronn	-	betriebe des Einzelhandels e. V. (BAG)	Köln	16
			Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen (ZGV) e. V.	Bonn	-

\*) Früheres Bundesgebiet.

1) AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, FV =

Fachverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, VD = Verband Deutscher, ZV = Zentralverband.

Quelle: Hauptverband des Deutschen Einzelhandels, Köln



## 27.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1994\*)

Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände	Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Landwirtschaft</b>			Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie		
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.	Bad Honnef	14	Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Hamburg	—
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	20	<b>Bauindustrie</b>		
<b>Bergbau</b>			Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	23
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	19	<b>Handwerk</b>		
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Bonn	44
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	—	Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	16
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Köln	17
Kaliverein e. V.	Hannover	—	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	29
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Frankfurt am Main	28	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. Gesamtmetall	Köln	16	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e. V.	Duisburg	—
Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V.	Wiesbaden	21	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V.	Köln	—
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK)	Hannover	—	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	8	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	19
Arbeitgeberverband der Deutschen Glasindustrie e. V.	München	—	ZGV – Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e. V.	Bonn	6
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e. V.	Wiesbaden	18	DRV-Tarifgemeinschaft Arbeitgebervereinigung im Deutschen Reisebüro-Verband e. V.	Frankfurt am Main	—
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Düsseldorf	8	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. – Sozialpolitischer Hauptausschuß	Frankfurt am Main	12	BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. – VPS	Köln	—
Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie und verwandte Industriezweige e. V.	Wiesbaden	33	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V.	Bonn	7
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	12	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	12
Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder	Offenbach am Main	7	Bundesverband Zeitarbeit e. V.	Bonn	—
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Eschborn	10	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen (VAEU) <sup>1)</sup>	Hannover	7
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	20			
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß	Bonn	24			
Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3			

\*) Deutschland.

1) Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

## 27.12 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30. 6. 1993

Mitgliedsverband <sup>1)</sup>	Beschäftigte im Bereich des Verbandes						Schüler(innen) in der Krankenpflege, -pflegehilfe und Entbindungspflege
	insgesamt	Angestellte		Arbeiter		Praktikanten	
		zusammen	dar. Auszubildende	zusammen	dar. Auszubildende		
Baden-Württemberg	274 684	181 229	5 242	84 777	1 082	2 971	5 707
Bayern	327 702	213 882	3 375	103 606	1 391	3 177	7 037
Berlin	82 904	—	—	82 904	2 373	—	—
Brandenburg	108 190	76 602	910	30 505	256	266	817
Hamburg	1 596	523	9	1 072	16	1	—
Hessen	192 332	128 637	3 745	60 732	982	2 201	2 762
Mecklenburg-Vorpommern	60 010	42 401	641	17 192	232	31	386
Niedersachsen	212 303	140 203	4 305	66 871	929	1 985	3 244
Nordrhein-Westfalen	466 792	298 934	8 388	160 083	2 610	3 812	3 963
Rheinland-Pfalz	90 610	57 617	1 998	31 361	492	683	949
Saarland	21 457	12 066	102	8 887	94	214	280
Sachsen	138 181	93 843	1 864	43 132	399	485	721
Sachsen-Anhalt	104 302	71 700	1 659	31 933	237	84	585
Schleswig-Holstein	70 846	44 759	1 821	24 454	362	773	860
Thüringen	90 544	60 014	1 335	29 640	209	167	723
<b>Deutschland</b>	<b>2 242 453</b>	<b>1 420 410</b>	<b>35 394</b>	<b>777 159</b>	<b>11 664</b>	<b>16 850</b>	<b>28 034</b>

1) Berlin ist nur mit den Arbeitern, Bremen überhaupt nicht und Hamburg nur mit den Arbeitnehmern des Flughafens in der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände organisiert.

Quelle: Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Köln



**27.13 Gewerkschaftsmitglieder\*)****27.13.1 Deutscher Gewerkschaftsbund\*\*)**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991	11 800 412	7 910 251	3 890 151	7 005 697	1 487 096	2 790 159	1 461 759	809 549	172 258
1992	11 015 612	7 479 986	3 535 626	6 896 064	1 489 873	3 225 578	1 820 400	803 327	179 246
1993	10 290 152	7 054 556	3 235 596	6 441 060	1 354 850	2 957 059	1 642 947	773 362	177 680
davon (1993):									
Bau, Steine, Erden	666 910	600 981	65 929	594 989	42 304	71 921	23 625	-	-
Bergbau und Energie	403 172	374 731	28 441	312 623	10 254	90 289	18 187	260	-
Chemie, Papier, Keramik	778 530	590 218	188 312	626 406	136 217	152 124	52 095	-	-
Eisenbahner Deutschlands	450 461	366 223	84 238	250 485	44 663	61 451	27 163	138 525	12 412
Erziehung und Wissenschaft	329 729	105 929	223 800			158 525	119 134	119 239	68 974
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	103 541	71 848	31 693	83 874	22 907	16 944	8 667	2 723	119
Handel, Banken und Versicherungen	583 782	188 225	395 557	63 059	24 515	520 723	371 042	-	-
Holz und Kunststoff	192 926	156 618	36 308	179 435	31 409	13 491	4 899	-	-
Leder	27 420	14 121	13 299	24 717	12 267	2 703	1 032	-	-
Medien	223 600	149 571	74 029	104 383	26 194	52 511	23 408	-	-
Metall	3 146 437	2 557 003	589 434	2 605 688	414 966	540 749	174 468	-	-
Nahrung, Genuß, Gaststätten	355 863	212 131	143 732	278 855	100 900	77 008	42 832	-	-
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 996 371	1 062 621	933 750	878 136	249 113	1 040 889	670 008	77 346	14 629
Polizei	197 523	173 007	24 516	11 176	3 349	21 678	11 259	164 669	9 908
Deutsche Postgewerkschaft	578 179	331 067	247 112	200 118	94 283	107 461	81 191	270 600	71 638
Textil - Bekleidung	255 708	100 262	155 446	227 116	141 509	28 592	13 937	-	-

**27.13.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft**

Stichtag 31. 12. Wirtschaftsgruppe	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1990	573 398	292 304	281 094
1991	584 775	290 605	294 170
1992	578 352	287 476	290 876
1993	527 888	245 250	282 638
davon (1993):			
Industrie	83 633	61 038	22 595
Handel und Verkehr	184 220	66 199	118 021
Banken und Versicherungen	70 684	36 866	33 818
Öffentlicher Dienst	189 351	81 148	108 203

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Arbeitnehmerorganisationen. - **Deutschland.**

\*\*) Einige Gewerkschaften haben neben den bisherigen Mitgliedergruppen noch »sonstige Mitglieder« (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende usw.) gemeldet. Die Angaben sind im »Insgesamt« enthalten, so daß sich in diesen Fällen die Mitgliedergruppen nicht zum »Insgesamt« addieren.

**27.13.3 Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands**

Stichtag 31. 12.	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1991	310 831	236 814	74 017
1992	315 550	238 124	77 426
1993	310 677	235 813	74 864
dar. (1993) Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband <sup>1)</sup>	72 814	49 711	23 103

**27.13.4 Deutscher Beamtensbund  
(Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder		
	insgesamt	männlich	weiblich
1991	1 053 001	743 620	309 381
1992	1 095 399	773 792	321 607
1993	1 078 794	759 214	319 580

<sup>1)</sup> Stichtag: 30. 9.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

## Veröffentlichungsnachweis

	Seite
Allgemeine Hinweise .....	763
1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	764
1.1 Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen .....	764
1.2 Fachserien .....	768
1.3 Systematische Verzeichnisse bzw. Klassifikationen .....	772
1.4 Kartographische Darstellungen .....	773
1.5 Statistik des Auslandes .....	773
1.6 Fremdsprachige Veröffentlichungen .....	773
1.7 Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik« .....	774
2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden .....	775
3 Statistische Berichte der statistischen Ämter der Länder .....	776

### Allgemeine Hinweise

Im Veröffentlichungsnachweis sind die wichtigsten Publikationen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien bzw. anderer Bundesbehörden und der statistischen Ämter der Länder zusammengestellt. Er bietet damit einen umfassenden Überblick über die bestehenden Quellen und ergänzt die jeweils im Anschluß an den Tabellenteil der einzelnen Abschnitte des Jahrbuchs befindlichen »Fundstellen und weiterführenden Informationen«.

Eine ausführliche Darstellung der Zielsetzungen, Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der statistischen Arbeit enthält die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1988)«. In einem einheitlich gegliederten Katalog (als Loseblattsammlung erschienen) sind alle Bundesstatistiken, u. a. mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie über Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse, aufgeführt.

Alle verfügbaren Publikationen des Statistischen Bundesamtes sind im einzelnen in dem jährlich erscheinenden Veröffentlichungsverzeichnis dokumentiert, zu dem jeweils auch eine englische und französische Fassung herausgegeben wird. Neuerscheinungen werden wöchentlich im »Bundesanzeiger« und im »Statistischen Wochendienst« sowie monatlich in »Wirtschaft und Statistik« angekündigt. Hinsichtlich der Dokumentation von Textbeiträgen aus »Wirtschaft und Statistik« sei außerdem auf das jährlich erscheinende systematische Inhaltsverzeichnis zu dieser Zeitschrift verwiesen, das den Zeitraum ab 1949 abdeckt.

Alle Veröffentlichungen – auch solche, die inzwischen vergriffen oder inhaltlich überholt sind – können im Statistischen Bundesamt oder in größeren Bibliotheken und Archiven eingesehen werden. Für Auskünfte steht auch der Allgemeine Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind über den Buchhandel oder direkt zu beziehen durch: »Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, (Telefon: 07071/935350)«.

Innerhalb der den jeweiligen Abschnitten zugeordneten »Fundstellen und weiterführenden Informationen« sowie des Veröffentlichungsnachweises werden folgende Abkürzungen verwandt:

E = Eilbericht	S = Sonderbeiträge
ein = einmalig	unr = unregelmäßig
hj = halbjährlich	V = Vorbericht
j = jährlich	vj = vierteljährlich
m = monatlich	

## 1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes gliedern sich in die drei großen Kategorien:

- Zusammenfassende Veröffentlichungen,
- Fachserien,
- Systematische Verzeichnisse.

Ergänzend werden Veröffentlichungen zur Statistik des Auslandes, Karten und fremdsprachige Veröffentlichungen herausgegeben.

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes (vgl. 1.1). Neben den »Allgemeinen Querschnittsveröffentlichungen« mit einem umfassenden, aber komprimierten Zahlenangebot stehen »Thematische Querschnittsveröffentlichungen« zur Verfügung, die Informationen über bestimmte Bereiche bieten oder sie bestimmten Personengruppen zuordnen. Darüber hinaus gibt es Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen sowie Kurzbrochüren und Faltblätter.

Die Ergebnisse einzelner Statistiken werden im System der Fachserien (vgl. 1.2) veröffentlicht, das nach großen Sachgebieten gegliedert ist.

Systematische Verzeichnisse (vgl. 1.3) sind Hilfsmittel für die einheitliche Zuordnung von Tatbeständen in den Statistiken und für eine dem Erhebungs- und Darstellungszweck entsprechende Gliederung der Ergebnisse. Sie enthalten nur in Ausnahmefällen Zahlenangaben.

Angaben aus den Zählungen werden zum Teil auch in thematischen Karten (vgl. 1.4) veranschaulicht.

Die Veröffentlichungsgruppe Statistik des Auslandes (vgl. 1.5) umfaßt »Vierteljahreshefte zur Auslandsstatistik«, die ausgewähltes Zahlenmaterial für eine Vielzahl von Ländern in vergleichbarer Form darbieten, sowie »Länderberichte« mit umfassenden, kommentierten Statistikangaben für jeweils ein Land oder eine Ländergruppe.

Von einigen Veröffentlichungen gibt es auch fremdsprachige Ausgaben (vgl. 1.6).

### 1.1 Ausgewählte zusammenfassende Veröffentlichungen

#### Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen

##### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausgabe 1991 erschien unter dem Titel »Statistisches Jahrbuch für das vereinte Deutschland« und enthielt bereits gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. vergleichbare Angaben für das Gebiet der ehem. DDR. Seit der Ausgabe 1992, die wieder unter dem ursprünglichen Titel erschien, werden überwiegend nach Methoden der Bundesstatistik erhobene und aufbereitete gesamtdeutsche Ergebnisse dargestellt.

##### Statistisches Jahrbuch für das Ausland

Dieser 1989 erstmals erschienene Band bietet als Ergänzung zum Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland umfassende Informationen über die Europäischen Gemeinschaften und Daten des wirtschaftlichen und sozialen Lebens aus fast allen Ländern der Welt.

##### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen; außerdem Tabellenteil mit wichtigen Eckdaten und aktuellen Übersichten sowie mit Zahlennachweisungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze aus dieser Zeitschrift erscheinen auch in englischer Übersetzung in der Informationsbroschüre »Methods... Approaches... Developments«.

##### Statistischer Wochendienst

Diese besonders aktuelle Veröffentlichung enthält ausgewählte Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken, die in der Berichtswoche angefallen sind, sowie Vergleichszahlen für vorangegangene Zeiträume.

##### Konjunktur aktuell

Diese Veröffentlichung erleichtert die Konjunkturbeobachtung und -diagnose. Monat für Monat werden die wichtigsten Konjunkturindikatoren übersichtlich in Tabellen, Graphiken und Texten dargestellt.

##### Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

Diese, im August 1991 erstmals erschienene Veröffentlichung informiert vierteljährlich über die aktuelle Wirtschaftslage sowie über die gesellschaftlichen und sozialen Verhältnisse in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

##### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Zweijährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten in länderweiser Gliederung. (Letzte Ausgabe 1994.)

##### Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Diese zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält außer Eckdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Zur Veranschaulichung ausgewählter Bereiche wurden Graphiken aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1992.)

#### Von den zwanziger zu den achtziger Jahren

- Ein Vergleich der Lebensverhältnisse der Menschen –

Der Wandel in den Lebensverhältnissen der Menschen während der letzten zwei bis drei Generationen wird mit amtlichen Statistiken aus der Mitte der zwanziger, der fünfziger und der achtziger Jahre, mit zahlreichen Graphiken und authentischen Fotos sowie erläuternden Texten leicht verständlich dargestellt. (Erschienen 1987.)

#### Im Zug der Zeit

Ein Bilderbogen über 40 Jahre Leben in der Bundesrepublik Deutschland, 40 Jahre Leben im Wandel der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten. Dieser Band soll unterhalten, informieren und einen lebendigen Eindruck der Änderungen unseres Alltags vermitteln. (Erschienen 1989.)

#### Im Trabi durch die Zeit

Dieses Buch vermittelt einen Einblick in 40 Jahre Geschichte, 40 Jahre Leben in der ehem. DDR. Es informiert über das Leben in einer sozialistisch geragelten Gesellschaftsordnung, die Probleme – aber auch über die Wünsche und Hoffnungen der Menschen im anderen Teil Deutschlands. (Erschienen 1992.)

#### Wirtschaftsstruktur und Arbeitsplätze im Wandel der Zeit

In Beiträgen von 13 verschiedenen Autoren werden der Strukturwandel und seine Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sowohl für das frühere Bundesgebiet und die ehemalige DDR als auch für das vereinte Deutschland in einer für den Leser verständlichen Form durch Texte, Tabellen und Graphiken dargestellt. Das Buch enthält außerdem Beiträge über den Standort Deutschland im internationalen Kontext, über Zukunftsperspektiven des Arbeitsmarktes und zur Gestaltung der Arbeitsmarktpolitik.

#### Datenreport

Populäre Darstellung der Arbeit und Ergebnisse der amtlichen Statistik. In dieser, in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung als Band 325 erschienenen Veröffentlichung kommentiert das Statistische Bundesamt in Teil I eine Fülle von Zahlen und Fakten über Staat, Wirtschaft und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Der vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und dem Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim, bearbeitete Teil II analysiert die Lebenslagen und das subjektive Wohlbefinden in Ost- und Westdeutschland. (Letzte Ausgabe 1994.)

#### Thematische Querschnittsveröffentlichungen

##### Wie spricht der Staat mit seinen Bürgern?

Diese Veröffentlichung dokumentiert die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Volkszählung vom 25. 5. 1987 durchgeführten Werbemaßnahmen, Informationsveranstaltungen und demoskopischen Untersuchungen. Die anläßlich eines Symposiums zu diesem Thema gehaltenen Referate runden das Gesamtbild ab. (Erschienen 1990.)

**Familien heute**

– Strukturen, Verläufe und Einstellungen –  
In diesem Band werden Eckdaten über die demographische und soziale Struktur von Familien sowie ihre Entstehung und Auflösung in kommentierter Form dargeboten. Ausgewählte Ergebnisse empirischer Untersuchungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung u. a. über Einstellungen zu Kindern, Familie und Beruf komplettieren diesen Band. (Erschienen 1990.)

**Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft**

Nach Themenbereichen geordnet, wird umfassendes Zahlenmaterial über die Situation der Frau, ergänzt durch zahlreiche Schaubilder und eine textliche Kommentierung, dargeboten. (Letzte Ausgabe 1987.)

**Im Blickpunkt: Ältere Menschen**

Ausführliche Informationen über die Generation der über 60jährigen, über ihre Lebenserwartung und -gewohnheiten, ihr Einkommen, ihre Wohnverhältnisse sowie über ihre Beteiligung am Erwerbsleben u. v. m. liefert diese Zusammenstellung ausgewählter Daten in Texten, Tabellen und Schaubildern. (Erschienen 1992.)

**Im Blickpunkt: Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft**

Die Veröffentlichung zum »Europäischen Jahr des älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen 1993« beleuchtet die Lage der älteren Menschen in den Staaten der Europäischen Gemeinschaft und bietet Einblick in die sich für die Zukunft abzeichnenden Strukturen. (Erschienen 1994.)

**Im Blickpunkt: Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten –**

Mit dieser Veröffentlichung wird erstmals eine umfassende Sammlung von kommentierten Zahlen und Fakten zur Kulturstatistik vorgelegt, die im Rahmen eines vom Bundesministerium des Innern erteilten Projektauftrags erarbeitet wurde. (Erschienen 1994.)

**Im Blickpunkt: Familien heute**

Die in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellte Veröffentlichung stellt die Haushaltsstrukturen, die soziale Lage der Familien sowie familienbezogene Verlaufsdaten über Deutschland dar und bietet europäische Vergleichsdaten. (In Vorbereitung, erscheint 1994.)

**Zur Situation der Jugend in der Bundesrepublik Deutschland**

Veröffentlichung zum »Internationalen Jahr der Jugend 1985«. Das nach Themenbereichen gegliederte Zahlenmaterial, das sich in der Regel auf Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis unter 25 Jahren bezieht, wird umfassend kommentiert. (Erschienen 1985; vergriffen.)

**Strukturdaten über Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland**

Nach Themenbereichen gegliedertes, umfassend kommentiertes Zahlenmaterial über die Lebensverhältnisse der Ausländer, veranschaulicht durch zahlreiche Schaubilder. (Erschienen 1983; die Ausgabe 1994 ist in Vorbereitung.)

**Bildung im Zahlenspiegel**

In dieser nach Bildungsbereichen gegliederten, jährlich erscheinenden Veröffentlichung sind die für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengestellt. (Letzte Ausgabe 1993.)

**Wirtschaft in Zahlen**

Der Band gibt in leicht verständlicher Form einen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Im Vordergrund steht dabei die Betrachtung der einzelnen Wirtschaftsbereiche und ihres Beitrags zur gesamtwirtschaftlichen Leistung. (Erschienen 1983; vergriffen.)

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Material aus der Bauberichterstattung, den Statistiken der Bautätigkeit und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die gesamte Bauwirtschaft.

**Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

Monatliche Übersichten zur Erzeugung und zum Verbrauch im gesamten Energiebereich.

**Umweltinformationen der Statistik**

Diese zweijährlich erscheinende Veröffentlichung bietet neben Daten aus den unmittelbaren Umweltstatistiken eine Vielzahl zusätzlicher Informationen, die für die Beurteilung der Umweltsituation von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1990.)

**Ausgaben für Gesundheitsforschung**

Diese Veröffentlichung stellt das Konzept für die Ermittlung und Darstellung der Ausgaben für Gesundheitsforschung dar, welches vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung und Technologie im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt wurde. (Erschienen 1992.)

**Tourismus in Zahlen**

Diese Veröffentlichung wendet sich an alle mit dem Fremdenverkehr befaßten Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne reisen und Informationen über den Tourismus haben möchten. (Letzte Ausgabe 1993.)

SIBA, Statistisches Jahrbuch 1994

**DDR 1990 – Zahlen und Fakten**

Mit dieser auf der Grundlage von Daten des ehemaligen Statistischen Amtes der DDR erstellten Veröffentlichung berichtete das Statistische Bundesamt erstmals umfassend über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Gebiet der ehem. DDR.

**Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenträgen****Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik**

Dieses Nachschlagewerk enthält in seinem ersten Teil Abhandlungen über die Grundlagen der statistischen Arbeit; in den Anhang wurden wichtige Materialien und ergänzende Übersichten aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1988.) Der als Loseblattsammlung konzipierte zweite Teil bringt einen einheitlich gegliederten Katalog aller Fachstatistiken. (Letzte Ausgabe 1992.)

Eine englische Ausgabe des Abhandlungsteils ist ebenfalls erhältlich.

**Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik**

Darstellung der Ziele, Aufgaben und Probleme der Bundesstatistik, herausgegeben anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik in Deutschland. Hierzu gibt es auch eine englische und eine französische Fassung. (Erschienen 1972; fremdsprachige Fassungen vergriffen.)

**Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes 1978–1981**

Dieser Bericht für den Statistischen Beirat gibt in mehrjährigen Abständen einen Überblick über Stand und Entwicklung des statistischen Arbeitsprogramms sowie über Schwerpunkte und Probleme der Amtsarbeit. (Letzte Ausgabe 1981.)

**Statistics in the Democratic Process at the End of the 20th Century**

Eine Festschrift zur 40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den grundlegenden Prinzipien – den »10 Geboten der amtlichen Statistik« –, die zur Legitimierung amtlicher Statistik in einer modernen, demokratischen Gesellschaft unabdingbar sind. Die Veröffentlichung ist nur in englischer Sprache erschienen. (Ausgabe 1992.)

**Forum der Bundesstatistik**

In dieser Schriftenreihe äußern sich neben Fachleuten aus den Statistischen Ämtern auch Experten aus Wissenschaft und Forschung zu statistischen Fragen fachlicher, organisatorischer und insbesondere methodischer Art.

- Band 1: Bundesstatistik in Kontinuität und Wandel  
Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 70. Geburtstag. (Erschienen 1984.)
- Band 2: Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung  
Beiträge zum 4. Stamberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 16. bis 18. Dezember 1982. (Erschienen 1984; vergriffen.)
- Band 3: Datennotstand und Datenschutz – Die amtliche Statistik nach dem Volkszählungsurteil – Ergebnisse des 1. Wiesbadener Gesprächs am 30./31. Oktober 1984. (Erschienen 1985.)
- Band 4: Internationale Systeme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen  
– Revision und Erweiterungen –  
Beiträge zum 5. Stamberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 10. bis 12. Dezember 1984. (Erschienen 1986.)
- Band 5: Nutzung von anonymisierten Einzelangaben aus Daten der amtlichen Statistik – Bedingungen und Möglichkeiten –  
Beiträge zu einem Kolloquium vom 3. bis 5. März 1986 in Wiesbaden. (Erschienen 1987.)
- Band 6: Satellitensysteme zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen  
Beiträge zum 6. Stamberger Kolloquium zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom 2. bis 4. Dezember 1985. (Erschienen 1988.)
- Band 7: Statistische Umweltberichterstattung  
Ergebnisse des 2. Wiesbadener Gesprächs am 12./13. November 1986. (Erschienen 1987; vergriffen.)
- Band 8: Statistische Erfassung von Unternehmensgründungen – Umfang, Ursachen, Wirkungen –  
Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium des Statistischen Bundesamtes am 9./10. März 1987 in Wiesbaden. (Erschienen 1988.)
- Band 9: Zum Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke  
Ausgewählte Dokumente und Stellungnahmen aus Wissenschaft und amtlicher Statistik zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes. (Erschienen 1988; vergriffen.)
- Band 10: Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Gesellschaft –  
Konzepte ihrer statistischen Erfassung –  
Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium am 7./8. März 1988 in Wiesbaden. (Erschienen 1988.)

- Band 11: Mikrozensus im Wandel – Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung – Bericht des Wissenschaftlichen Beirates für Mikrozensus und Volkszählung. (Erschienen 1989.)
- Band 12: Volkszählung, Volkszählungsprotest und Bürgerverhalten – Ergebnisse der Begleituntersuchung zur Volkszählung 1987 – Untersuchung über die Bestimmungsgründe für das Teilnahme-Verhalten an der Volkszählung vom 25. 5. 1987. (Erschienen 1989.)
- Band 13: Zeitbudgeterhebungen – Ziele, Methoden und neue Konzepte – Beiträge zu einem Kolloquium des Statistischen Bundesamtes am 27./28. Februar 1989 in Wiesbaden. (Erschienen 1990.)
- Band 14: Leben und Arbeiten 2000 – Herausforderungen an den Mikrozensus – Ergebnisse des 3. Wiesbadener Gesprächs am 6./7. November 1989. (Erschienen 1990.)
- Band 15: Historische Statistik in der Bundesrepublik Deutschland (Erschienen 1990.)
- Band 16: Wege zu einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung – Ein Diskussionsbeitrag des Statistischen Bundesamtes. (Erschienen 1991.)
- Band 17: Tourismus in der Gesamtwirtschaft – Ergebnisse des 4. Wiesbadener Gesprächs am 28./29. März 1990. (Erschienen 1991.)
- Band 18: Statistik im Übergang zur Marktwirtschaft – Probleme und Lösungsansätze – Bericht über den Workshop «Major Fields of Transition Problems» vom 15. bis 19. Oktober 1990 in Budapest. (Erschienen 1991.)
- Band 19: Die faktische Anonymität von Mikrodaten (Forschungsprojekt; erschienen 1991.)
- Band 20: Neue Wege raumbezogener Statistik – Beiträge zu einem wissenschaftlichen Kolloquium am 25./26. September 1990 in Wiesbaden. (Erschienen 1992.)
- Band 21: Volkszählung 2000 – oder was sonst? – Ergebnisse des 5. Wiesbadener Gesprächs am 14./15. November 1991. (Erschienen 1992.)
- Band 22: Einführung der Bundesstatistik in den neuen Bundesländern (Erschienen 1993.)
- Band 23: Einführung der Bundesstatistik in den neuen Bundesländern – Russische Übersetzung des Bandes 22. (Erschienen 1993.)
- Band 24: Rückrechnungen für die ehemalige DDR – Beiträge zu einer Statistik-Tagung am 25./26. Mai 1992 in Berlin. (Erschienen 1993.)
- Band 25: Qualität statistischer Daten – Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 12./13. November 1992 in Wiesbaden. (Erschienen 1993.)
- Band 26: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Bewährte Praxis – Neue Perspektiven – Beiträge zum wissenschaftlichen Kolloquium am 11./12. November 1993 in Wiesbaden. (Erschienen 1994.)
- Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik**  
In dieser Schriftenreihe sollen in erster Linie methodisch orientierte Ausarbeitungen und Arbeitsunterlagen des Statistischen Bundesamtes publiziert werden. Bisher sind erschienen:
- Heft 1: Luftbilddauswertung in der Statistik – Bessere Daten über die Bodennutzung – (Erschienen 1987.)
- Heft 2: Statistisches Bodeninformationssystem – Zielsetzung und Konzept – (Pilotstudie; erschienen 1987.)
- Heft 3: Zum Datenangebot über Dienstleistungen in der Bundesstatistik (Erschienen 1987.)
- Heft 4: Merkmale einer allgemeinen Standarddemographie (Erschienen 1988.)
- Heft 5: Zur Zuverlässigkeit von Bevölkerungstichproben ohne Auskunftspflicht (Erschienen 1988.)
- Heft 6: Systematik der Bodennutzungen – Konzeption und Stand der Entwicklung – (Erschienen 1989.)
- Heft 7: Überblick über die Sozialproduktberechnungen des Statistischen Bundesamtes (Erschienen 1989.)
- Heft 8: Konzept und Berechnung einer Marktverflechtungstabelle für die Bundesrepublik Deutschland (Erschienen 1990.)
- Heft 9: Methodische Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus – Bericht zur Konferenz vom 10. und 11. Juni 1988 – (Erschienen 1989.)
- Heft 10: Inhaltliche Fragen bevölkerungsstatistischer Stichproben am Beispiel des Mikrozensus – Bericht zur Konferenz vom 21. und 22. Oktober 1988 – (Erschienen 1989.)
- Heft 11: Zur Antwortbereitschaft von Haushalten am Beispiel des Mikrozensus – Testerhebung 1986 – Kontrastgruppenanalysen und Logit-Modelle – (Erschienen 1991.)
- Heft 12: Zur Sozialproduktberechnung der Deutschen Demokratischen Republik (Erschienen 1990.)
- Heft 13: Neue Ansätze zur Berechnung von Preisindizes (Erschienen 1990.)
- Heft 14: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR im 1. Halbjahr 1990 (Erschienen 1991.)
- Heft 15: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990 (Erschienen 1991.)
- Heft 16: Zeitverwendung der Personen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten im Gebiet der ehemaligen DDR 1974, 1980, 1985 und 1990 (Erschienen 1991.)
- Heft 17: Zeitbudgeterhebung der amtlichen Statistik – Beiträge zur Arbeitstagung vom 30. April 1991 – (Erschienen 1991.)
- Heft 18: Ausgewählte Ergebnisse zur Umweltökonomischen Gesamtrechnung 1975 bis 1980 (Erschienen 1991.)
- Heft 19: Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – Berechnungsgrundlagen und -methoden – (Erschienen 1991.)
- Heft 20: Zur Einsetzbarkeit von Laptops in Haushaltsbefragungen in der Bundesrepublik Deutschland – Schlußbericht zur SAEG-Studie – (Erschienen 1991.)
- Heft 21: Input-Output-Tabellen als Grundlage der Sozialproduktberechnung (Erschienen 1992.)
- Heft 22: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktberechnungen – Bauinvestitionen – (Erschienen 1992.)
- Heft 23: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktberechnungen – Entstehungsrechnung – (Erschienen 1992.)
- Heft 24: Methoden und Grundlagen der Sozialproduktberechnung – Ausrüstungsinvestitionen/ Vorratsveränderungen – (Erschienen 1992.)
- Heft 25: Subventionen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Erschienen 1992.)
- Heft 26: Quellen und Forschungen zur Historischen Statistik von Deutschland (Erschienen 1992.)
- Diese Reihe wurde mit Erscheinen des Heftes 26 eingestellt. An ihre Stelle tritt die Schriftenreihe «Spektrum Bundesstatistik». Sie bildet das Podium für methodisch orientierte Beiträge und Arbeiten

zur Weiterentwicklung der Bundesstatistik und stellt somit eine Ergänzung der bereits seit langem bestehenden Schriftenreihe »Forum der Bundesstatistik« dar.

#### Spektrum Bundesstatistik

- Band 1: Internationaler Workshop 1992 zur Umgestaltung der Agrarstatistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas  
Bericht über die Tagung vom 11. bis 15. Mai 1992 in Berlin. (Erschienen 1993.)
- Band 2: Bewertung des Waldes im Rahmen der Gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnung – Möglichkeiten und Grenzen  
Ergebnisse eines Arbeitsprojektes im Statistischen Bundesamt. (Erschienen 1994.)
- Band 5: Umweltökonomische Berichterstattung – Ziele, Problemstellungen und praktische Ansätze – Studie über Ansätze der umweltökonomischen Berichterstattung im nationalen und internationalen Bereich. (Erschienen 1994.)
- Band 6: Öffentliche Umweltschutzausgaben als Teil der Maßnahmen im Umweltschutz  
Forschungsprojekt im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes. (Erschienen 1994.)

Darüber hinaus gibt das Statistische Bundesamt die zweimal jährlich erscheinende Informationsbroschüre Methoden ... Verfahren ... Entwicklungen heraus, in deren Mittelpunkt kurze Beiträge zu neuen Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darbietungsmethoden der Bundesstatistik stehen.

Auch eine erweiterte englische Ausgabe Methods ... Approaches ... Developments ist verfügbar.

#### UGR-Materialien

Zur Ergänzung der konzeptionellen Arbeiten zum Aufbau und der schrittweisen Realisierung der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen wurde die Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen an externe Forschungsinstitute übertragen. Die Ergebnisse werden in dieser Reihe veröffentlicht. Sie kann direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

- Heft 1: Vorstudie Umweltindikatoren-systeme (Erschienen 1993.)
- Heft 2: Raumbezogene Indikatoren zum Konfliktfeld Naturhaushalt/Erholung (Erschienen 1994.)

#### Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehem. DDR

Im Rahmen der Rückrechnungen statistischer Daten für das Gebiet der ehem. DDR werden für ausgewählte Bereiche Ergebnisse in dieser speziellen Sonderreihe veröffentlicht. Sie kann direkt beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

- Heft 1: Entwicklung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1975 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 2: Wohnungsbau und Wohnungsbestand 1970 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 3: Bevölkerungsstatistische Übersichten 1946 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 4: Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes 1980 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 5: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1985 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 6: Handwerk nach Gewerbegruppen, Gewerbe-zweigen und Ländern 1988 und 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 7: Kultur in Übersichten (Teil 1) 1970 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 8: Ausgewählte Zahlen zur Agrarwirtschaft 1949 bis 1989 (Erschienen 1993.)
- Heft 9: Umsätze im Außenhandel 1975 und 1980 bis 1990 (Erschienen 1993.)
- Heft 10: Rechtspflege, Gerichte, Verfahrensstatistik 1971 bis 1990 (Erschienen 1994.)
- Heft 11: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 1975 bis 1984 (Erschienen 1994.)
- Heft 12: Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1970 bis 1989 (Erschienen 1994.)
- Heft 13: Hochschulen 1980 bis 1990 (Erschienen 1994.)
- Heft 14: Erwerbstätige 1950 bis 1989 (Erschienen 1994.)
- Heft 15: Ausgewählte Zahlen der Volks- und Berufszählungen und Gebäude- und Wohnungszählungen (Erschienen 1994.)

#### Kurzbro-schüren

##### Zahlenkompaß

Diese jährlich erscheinende Broschüre im handlichen Taschenbuchformat bringt eine illustrierte und kommentierte Auswahl der wichtigsten Eckzahlen aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik

StBA, Statistisches Jahrbuch 1994

mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Verfügbar ist auch eine englische Ausgabe. (Letzte Ausgabe 1994, englische Ausgabe 1993.)

#### Haushaltsgeld – woher, wohin?

Populäre Darstellung der wichtigsten Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. (Letzte Ausgabe 1987.)

#### Verbrauchsstatistiken im Wandel der Zeit

In populärer Darstellung zeichnet diese Broschüre die Geschichte der Verbrauchsstatistiken bzw. Wirtschaftsrechnungen nach. (Letzte Ausgabe 1992.)

#### Der öffentliche Sektor in Zahlen

Diese Broschüre ermöglicht einen schnellen Überblick über wichtige Aufgaben- und Leistungsbereiche der öffentlichen Haushalte, z.B. Einnahmen und Ausgaben, Staatsverschuldung, Sozialleistungen. (Erschienen 1989.)

#### Haushalte heute

– Ohne Technik geht nichts mehr –

Diese Broschüre stellt die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 über die Ausstattung von Haushalten mit langlebigen Gebrauchsgütern dar. (Erschienen 1989.)

#### Auf die hohe Kante gelegt

Auch diese Broschüre basiert auf Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988. Thema ist die Vermögenssituation der privaten Haushalte. (Erschienen 1992.)

#### Informationen über die Bundesstatistik

Diese aus vier Heften bestehende Veröffentlichung soll insbesondere dem Statistikbenutzer ohne spezielle Vorkenntnisse in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Schulen und Medien, aber auch anderen interessierten Bürgern, einen knapper Überblick über die verschiedenen Bundesstatistiken geben. (Erschienen 1989.)

#### Bundesstatistik – für wen und wofür?

Einen kurzgefaßten Überblick über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Statistischen Bundesamtes bietet diese kostenlose Broschüre. (Letzte Ausgabe 1987.)

Verfügbar ist auch eine englische Fassung.

#### Frankreich und Deutschland in Kürze/La France et l'Allemagne en bref

Zweisprachige Broschüre (französisch-deutsch) mit Vergleichsdaten beider Länder. Die in Zusammenarbeit mit dem französischen Amt für Statistik, INSEE, erstellte Broschüre informiert über Bevölkerung, Lebensbedingungen, Wirtschaft und Umwelt. (Erschienen 1994.)

#### Faltblätter

Mit diesem Angebot wird der Benutzer auf einen Blick über wichtige statistische Grunddaten und andere Aspekte der amtlichen Statistik informiert. Einige Faltblätter werden jährlich aktualisiert. Bislang sind erschienen:

#### Bundesrepublik Deutschland in Zahlen

##### Die Bundesländer in Zahlen

##### Die neue Republik

##### DDR in Zahlen

##### Die EG in Zahlen

##### VZ '87 Auf einen Blick: Leben · Wohnen · Arbeiten

##### VZ '87 Auf einen Blick: Wohnen

##### VZ '87 Auf einen Blick: Arbeiten

##### Landwirtschaft in Zahlen

##### Was die D-Mark im Ausland wert ist

##### Vor dem Start ins Berufsleben

##### Preise

##### Umwelt in Zahlen

##### Reisen in Zahlen

##### Winterreisen

##### Zahlen, bitte! Zahlen für alle

##### Ihr persönlicher Überblick – Informationen über die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

##### Mittel- und Osteuropa in Zahlen

## 1.2 Fachserien

Die Ergebnisse der einzelnen Statistiken werden unmittelbar nach Abschluß der Aufbereitungsarbeiten im System der Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, das nach 19 großen Sachgebieten gegliedert ist. Damit liegt das Material zeitnah und nach Quellen geordnet vor. Jede Fachserie umfaßt Veröffentlichungsreihen zu laufenden Statistiken, die im Bedarfsfall durch Sonderbeiträge ergänzt werden. Die Reihentitel bezeichnen das engere Aufgabengebiet einer Statistik;

innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von Zählungen bzw. größeren Erhebungen werden innerhalb der Fachserie als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>Veröffentlichungsreihen</b>		Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	j
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung	v, j	Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten	
1. S	Sonderbeiträge		4.1	Insolvenzverfahren	m
1. S. 2	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	unr	4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	j
Reihe 2	Ausländer	j		<b>Einzelveröffentlichungen</b>	
Reihe 3	Haushalte und Familien	j		Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987	
Reihe 4	Erwerbstätigkeit			(16 Hefte, 2 Sonderhefte und 1 Sonderveröffentlichung)	ein
4.1	Struktur der Erwerbsbevölkerung		<b>Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>Veröffentlichungsreihen</b>	
4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	j
4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	2 j	Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse Betriebe	
4.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		2.1	Betriebsgrößenstruktur	j
4.2.1	Struktur der Arbeitnehmer	v, j	2.1.1	Betriebsgrößenstruktur	j
4.2.2	Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	j	2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	2j
4.3	Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	m	2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	2j
4. S	Sonderbeiträge		2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebsinkommen	2j
4. S. 1	Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –	ein	2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	2j
4. S. 2	Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992	ein	2.1.6	Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	2j
	<b>Einzelveröffentlichungen</b>		2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2j
	40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland (1 Sonderheft)	ein	2.2	Arbeitskräfte	j
	Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 (5 Hefte, 1 Sonderheft)	4j	2.3	Technische Betriebsmittel	3j
	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 12. Juni 1994 (5 Hefte, 1 Sonderheft)	5j	2.4	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	j
	Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	ein	2. S	Sonderbeiträge	
	Volkszählung vom 25. Mai 1987 (18 Hefte, 1 Sonderveröffentlichung)	ein	2. S. 1	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (vergriffen)	ein
<b>Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>Veröffentlichungsreihen</b>		Reihe 3	Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	j
Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen		3.1	Landwirtschaftliche Bodennutzung (unbesetzt)	
1.1	Kostenstruktur im Handwerk	4j	3.1.1	Landwirtschaftliche Bodennutzung	
1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen		3.1.2	Landwirtschaftlich genutzte Flächen	IV, j
1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe	4j	3.1.3	Gemüseanbauflächen	j
1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	4j	3.1.4	Baumobstflächen	5j
1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	4j	3.1.5	Rebflächen	j
1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	4j	3.1.6	Anbau von Zierpflanzen	4j
1.5	Verkehrsgewerbe		3.1.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	j
1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundes eigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung	4j	3.1.8	Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten (vorgesehen)	2j
1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	4j	3.2	Pflanzliche Erzeugung	
1.6	Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen		3.2.1	Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben	unr
1.6.1	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	4j	3.2.2	Weinerzeugung	j
1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	4j	3.2.3	Weinbestände	j
1.6.3	Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen	4j	3. S	Sonderbeiträge	
1.6.4	Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der psychologischen Praxen	4j	3. S. 1	Bodennutzung und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte	ein
1. S	Sonderbeiträge		Reihe 4	Viehbestand und tierische Erzeugung	j
1. S. 1	Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	ein	4.1	Viehbestand	unr
Reihe 2	Kapitalgesellschaften		4.2	Tierische Erzeugung	
2.1	Abschlüsse von Kapitalgesellschaften	IV, j	4.2.1	Schlachtungen und Fleischgewinnung	vj
2.2	Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften	j	4.2.2	Milcherzeugung und -verwendung	j
			4.2.3	Erzeugung von Geflügel	hj
			4.3	Fleischuntersuchung	j
			4.4	(unbesetzt)	
			4.5	Hochsee- und Küstenfischerei	m, j
			Reihe 5	Allgemeine Flächennutzung	
			5.1	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	4j
			5.2	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung (vorgesehen)	4j
				<b>Einzelveröffentlichungen</b>	
				Landwirtschaftszählung 1979 (6 Hefte)	ein
				Gartenbauerhebung 1981/82 (1 Heft)	ein
				Weinbauerhebung 1979/80 (1 Heft)	ein
				Weinbauerhebung 1989/90 (1 Heft)	ein
				Binnenfischereierhebung 1981/82 (1 Heft)	ein

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe</b>			<b>Reihe 8</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		8.1	Fachstatistiken	
Reihe 1	(unbesetzt)		8.2	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	mV, m, vj
Reihe 2	Indizes für das Produzierende Gewerbe			Düngemittelversorgung	m, j
2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	m	Reihe S	Sonderbeiträge	
2.2	Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes –	m, j	S. 3	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung auf Basis der Handwerkszählung 1977 –	ein
Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe		S. 4	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	ein
3.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe	vj, j	S. 6	Material- und Wareneingang im Baugewerbe	unr
3.2	Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe	j	S. 7	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980	ein
Reihe 4	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		S. 8	Düngemittelherzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87	unr
4.1	Beschäftigung, Umsatz u.ä. der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe		S. 9	Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982	ein
4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	m, j	S. 10	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985	ein
4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	j	S. 11	Neuberechnung der Auftrags- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftrags- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985	ein
4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4j	S. 12	Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Ergebnisse einer Testhebung –	ein
4.1.4	Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern	j	S. 13	Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982	ein
4.1.5	Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
4.2	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	jv		Handwerkszählung 1977 (1 Vorbericht, 3 Hefte und 1 Sonderheft)	ein
4.2.1	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j	<b>Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen</b>		
4.2.2	(unbesetzt)			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
4.2.3	Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe	2j	Reihe 1	Bautätigkeit	j
4.2.4	Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4j	Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	j
4.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup>		Reihe 3	Bestand an Wohnungen	j
4.3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	j	Reihe S	Sonderbeiträge	
4.3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüterproduzierenden Gewerbe	j	S. 1	Baustatistische Reihen 1970 bis 1986	unr
4.3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüterproduzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	j	S. 2	Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit	j
4.5	Sonderbeiträge		S. 3	Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	ein
4.5.1	Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Methode und Ergebnisse –	ein	S. 4	Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982	unr
4.5.2	Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –	ein	S. 5	Die Wohnsituation der Haushalte 1982	unr
Reihe 5	Baugewerbe		S. 6	Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982	ein
5.1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	j		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	j		Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 (10 Hefte, 1 Sonderheft)	ein
5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe <sup>1)</sup>	j		1%-Wohnungsstichprobe 1978 (6 Hefte)	ein
Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung		<b>Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>		
6.1	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	j		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
6.2	(unbesetzt)		Reihe 1	Großhandel	
6.3	(unbesetzt)		1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	m
6.4	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j	1.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel	j
Reihe 7	Handwerk		1.3	Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel	unr
7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	vj	1. S	Sonderbeiträge	
			1. S. 1	Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983	ein
			1. S. 2	Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –	ein

<sup>1)</sup> Ergebnisse der jährlich durchgeführten Kostenstrukturerhebungen in anderen Wirtschaftsbereichen werden in Fachserie 2, Reihe 1 veröffentlicht.



Reihe	Titel	Erscheinungs- folge	Reihe	Titel	Erscheinungs- folge
Reihe 2	Handelsvermittlung <sup>1)</sup> Beschäftigung, Wareneingang, Lagerbestand und Investi- tionen in der Handelsvermittlung	2)	Reihe S S. 3	Sonderbeiträge Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhan- delsindizes auf Basis 1980 – 1952 bis 1983 –	unr
Reihe 3	Einzelhandel		S. 4	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) 1976 bis 1985	unr
3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meß- zahlen)	m	S. 5	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) 1978 bis 1987	unr
3.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investi- tionen im Einzelhandel	j	S. 6	Systematiken in der Außenhandelsstatistik	unr
3.3	Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	unr			
3. S	Sonderbeiträge		<b>Fachserie 8: Verkehr</b>		
3. S. 1	Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983	ein	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
Reihe 4	Gastgewerbe		Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrswege	vj, j
4.1	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen) <sup>2)</sup>	m	Reihe 2	Eisenbahnverkehr	m, j
4.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investi- tionen im Gastgewerbe	2)	Reihe 3	Straßenpersonenverkehr	vj, j
4.3	Warensortiment im Gastgewerbe	unr	Reihe 4	Binnenschifffahrt	m, j
4. S	Sonderbeiträge		Reihe 5	Seeschifffahrt	m, j
4. S. 1	Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983	ein	Reihe 6	Luftverkehr	m, j
Reihe 6	Innerdeutscher Warenverkehr	m, j	Reihe 7	Verkehrsunfälle	m, j
Reihe 7	Reiseverkehr		7. S	Sonderbeiträge	
7.1	Beherbergung im Reiseverkehr	m	7. S. 1	Straßenverkehrsunfälle 1985–1990	ein
7.2	Beherbergungskapazität	6j			
7.3	Urlaubs- und Erholungsreisen 1988/89 (Ergebnisse des Mikrozen- sus – Strukturangaben)	j	<b>Fachserie 9: Geld und Kredit</b>		
7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	j	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Reihe 1	(unbesetzt)	
	Handels- und Gaststättenzählung 1985	ein	Reihe 2	Aktienmärkte	m
	1. Großhandel (3 Hefte)		2. S	Sonderbeiträge	
	2. Handelsvermittlung (3 Hefte)		2. S. 1	Index der Aktienkurse – Lange Reihen –	unr
	3. Einzelhandel (4 Hefte)				
	4. Gastgewerbe (2 Hefte)		<b>Fachserie 10: Rechtspflege</b>		
			<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
<b>Fachserie 7: Außenhandel</b>			Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	j
<i>Veröffentlichungsreihen</i>			Reihe 2	Gerichte und Staatsanwaltschaften	j
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	m, j	Reihe 3	Strafverfolgung	j
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	m	Reihe 4	Strafvollzug	
2.1	Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Wa- ren ausländischen Ursprungs	j	4.1	Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen	j
Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	hj	4.2	Strafvollzug – Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefangenen	j
Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren		Reihe 5	Bewährungshilfe	j
4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	m			
Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern		<b>Fachserie 11: Bildung und Kultur</b>		
5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel) <sup>3)</sup>	j	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
5.2	Handel mit den Staatshandelsländern	2)	Reihe 1	Allgemeinbildende Schulen	j
Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag <sup>4)</sup>	j	Reihe 2	Berufliche Schulen	j
Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Gütergruppen der Produktionssta- tistiken (Spezialhandel)	j	Reihe 3	Berufliche Bildung	j
Reihe 8	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel) <sup>3)</sup>	j	Reihe 4	Hochschulen	
			4.1	Studenten an Hochschulen	hjV, hj
			4.2	Prüfungen an Hochschulen	j
			4.3	Hochschulstatistische Kennzahlen	j
			4.4	Personal an Hochschulen	j
			4.5	Finanzen der Hochschulen	j
			Reihe 5	Presse	j
			Reihe 7	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungs- gesetz (BAföG)	j
			Reihe S	Sonderbeiträge	
			S. 1	Wissenschaftliches und Künstlerisches Personal an Hochschulen 1983	unr

<sup>1)</sup> Die Reihe 2 wurde mit Erscheinen des Berichtsjahres 1983 eingestellt. Die Ergebnisse für die Berichtsjahre 1985 bis 1991 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

<sup>2)</sup> Die Reihe 4.1 wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember und Jahr 1993 eingestellt. Die Ergebnisse werden ab Berichtsmonat Januar 1994 in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

<sup>3)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1992 eingestellt.

<sup>4)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1991 eingestellt.

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 12: Gesundheitswesen</b>			Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	j
<i>Veröffentlichungsreihen</i>			Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	i
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	j	Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuern	
Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten	j	7.1	Einkommensteuer	3j
Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche	j	7.2	Körperschaftsteuer	3j
Reihe 4	Todesursachen	j	7.3	Lohnsteuer	3j
4. S. 1	Todesursachen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	j	7.4	Vermögensteuer	3j
4. S. 2	Todesursachen in Deutschland	j	7.5	Einheitswerte	
Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens	j	7.5.1	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	3j
Reihe 6	Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	7. S	Sonderbeiträge	
6.1	Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	7. S. 1	Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen	6j
6.2	Diagnosen in Krankenhäusern (vorgesehen)	j	Reihe 8	Umsatzsteuer	2j
6.3	Kostennachweis der Krankenhäuser	j	Reihe 9	Verbrauchssteuern	
Reihe S	Sonderbeiträge		9.1	Tabaksteuer	
S. 2	Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1991	j	9.1.1	Absatz von Tabakwaren	vj
S. 3	Fragen zur Gesundheit – Kranke und Unfallverletzte, Jodsalzverwendung, Rauchgewohnheiten –	unr	9.1.2	Tabakgewerbe	j
			9.2	Biersteuer	
			9.2.1	Absatz von Bier	m
			9.2.2	Brauwirtschaft	j
			9.3	Mineralölsteuer	j <sup>1)</sup>
			9.4	Branntweinmonopol	j
			9.5	Schaumweinsteuer	j
			9.6	Kleinere Verbrauchssteuern	
			9.6.1	(unbesetzt)	
			9.6.2	(unbesetzt)	
			9.6.3	Salzsteuer <sup>2)</sup>	j
			9.6.4	(unbesetzt)	
			9.6.5	Zuckersteuer <sup>3)</sup>	j
			Reihe 10	Realsteuern	
			10.1	Realsteuervergleich	j
<b>Fachserie 13: Sozialleistungen</b>			<b>Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen</b>		
<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung (Ergebnisse des Mikrozensus)	j	Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	vj, j
Reihe 2	Sozialhilfe	j	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
S. 1	Sozialhilfe in den neuen Bundesländern 1990	ein	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 (6 Hefte erschienen, 1 weiteres vorgesehen, 1 Sonderheft)		
Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	j	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 (6 Hefte erschienen, 1 Sonderheft)		
Reihe 4	Wohngeld im früheren Bundesgebiet	j			
4. S. 1	Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost	j			
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen				
5.1	Schwerbehinderte	2j			
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	j			
Reihe 6	Jugendhilfe				
6.1	Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe (1990 letztmalig)	j			
6.1.1	Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe	j			
6.1.2	Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses	j			
6.1.3	Adoptionen und sonstige Hilfen	j			
6.1.4	Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1. 1. 1991	5j			
6.2	Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe	4j			
6.3	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe	4j			
6. S. 1	Einrichtungen und tätige Personen 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	ein			
Reihe S	Sonderbeiträge (vergriffen)				
S. 5	Hilfe zur Pflege	ein			
S. 6	Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt	ein			
S. 7	Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 –	ein			
<b>Fachserie 14: Finanzen und Steuern</b>			<b>Fachserie 16: Löhne und Gehälter</b>		
<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
Reihe 1	(unbesetzt)		Reihe 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	j
Reihe 2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	vj	Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	
Reihe 3	Rechnungsergebnisse		2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie	vjE, vj
3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	j	2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	vjE, vj
3.2	(unbesetzt)		2.3	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	hj
3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	j	Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	hj
3.4	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	j	Reihe 4	Tariflöhne und -gehälter	
3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	j	4.1	Tariflöhne	hj
Reihe 4	Steuerhaushalt	vj	4.2	Tarifgehälter	hj
4. S	Sonderbeiträge		4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	vj
4. S. 1	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987	unr	4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	unr
			Reihe 5	Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland	j
			<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
			Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990 (3 Hefte)		
			Arbeitskostenerhebungen 1984 (2 Hefte)		
			Arbeitskostenerhebungen 1988 (2 Hefte)		

<sup>1)</sup> Monatliche Berichterstattung in „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“.  
<sup>2)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1991 eingestellt.

<sup>3)</sup> Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1992 eingestellt.

Reihe	Titel	Erscheinungsfolge	Reihe	Titel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 17: Preise</b>			<b>Reihe S</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		S. 7	Sonderbeiträge	
Reihe 1	Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	m, j	S. 8	Lange Reihen 1950 bis 1984	ein
Reihe 2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	m, j	S. 9	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984	unr
2. S	Sonderbeiträge		S. 10	Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1985	unr
2. S. 1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen –	ein	S. 11	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1986	ein
Reihe 3	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	m, j	S. 12	Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen (Kreuztabellen) 1960 bis 1987	ein
Reihe 4	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	v E, v	S. 13	Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1988	ein
Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	v , j	S. 14	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1988	ein
Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	m, j	S. 15	Erste Ergebnisse der Revision 1960 bis 1990	unr
Reihe 7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung	mE, m, j	S. 16	Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990 (vorgesehen)	unr
Reihe 8	Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	m, j	S. 17	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990	unr
Reihe 9	Preisindizes für Verkehrsleistungen	j	S. 18	Vermögensrechnung 1950 bis 1991	unr
Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	m, j	S. 18	Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1991	unr
Reihe 11	Preise und Preisindizes im Ausland	m, j	<b>Fachserie 19: Umwelt</b>		
<b>Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 1	Abfallbeseitigung	
Reihe 1	Konten und Standardtabellen		1.1	Öffentliche Abfallbeseitigung	3j
1.1	Erste Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	j	1.2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern	3j
1.2	Vorbericht	j	Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
1.3	Hauptbericht	j	2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	4j
Reihe 2	Input-Output-Tabellen	unr	2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	4j
Reihe 3	Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung	v	Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j
			Reihe 4	Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse – <sup>1)</sup>	2j

### 1.3 Systematische Verzeichnisse bzw. Klassifikationen

#### Unternehmens- und Betriebssystematiken bzw. -klassifikationen

##### Systematik der Wirtschaftszweige

- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen (Letzte Ausgabe 1993.)
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen (Letzte Ausgabe 1979; vergriffen)
- Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige (Letzte Ausgabe 1979.)<sup>2)</sup>

#### Gütersystematiken bzw. -klassifikationen

- Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (Letzte Ausgabe 1989.)
- Kommentare für: Mineralölzeugnisse; elektrotechnische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren und Dauerbackwaren
- Alphabetisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (Letzte Ausgabe 1989.)
- Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE) (Letzte Ausgabe 1978; vergriffen.)

#### Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1994.)

- Gegenüberstellung der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik 1987/1988 (Erschienen 1987.)
- Vergleich der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik 1988/1987 (Erschienen 1988.)
- Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Rev. 3) (Erschienen 1987.)
- Gegenüberstellung des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Letzte Ausgabe 1987; vergriffen.)
- Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Letzte Ausgabe 1969; vergriffen.)<sup>3)</sup>
- Systematik der Bauwerke (Letzte Ausgabe 1978.)
- Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1978.)
- Alphabetisches Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1978; vergriffen.)

<sup>1)</sup> Diese Veröffentlichung löst die unter der Rubrik »Thematische Querschnittsveröffentlichungen« erschienene Publikation »Umweltinformationen der Statistik« ab (siehe S. 765).

<sup>2)</sup> Eine dritte überarbeitete Auflage ist 1988 erschienen.

<sup>3)</sup> Ein Nachdruck kann als Arbeitsunterlage bezogen werden.

Personensystematiken bzw. -klassifikationen	Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Letzte Ausgabe 1993.)
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen) (Letzte Ausgabe 1992.)	Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Letzte Ausgabe 1994.)
Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968; vergriffen.)	Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Letzte Ausgabe 1980.)
Verzeichnis der Religionsbenennungen (Letzte Ausgabe 1970.)	
Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis – (Letzte Ausgabe 1992.)	
Regionalsystematiken bzw. -klassifikationen	Sonstige Systematiken bzw. Klassifikationen
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Letzte Ausgabe 1987.)	Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (Letzte Ausgabe 1983.)
Historisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland – Namens-, Grenz- und Schlüsselnummernänderungen bei Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken vom 27. 5. 1970 bis 31. 12. 1982 (Erschienen 1983.)	Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Letzte Ausgabe 1990.)

#### 1.4 Kartographische Darstellungen

In Verbindung mit Zählungen, die nur in längeren Abständen stattfinden, gibt das Statistische Bundesamt thematische Karten im Mehrfarbendruck heraus. Zur Zeit sind verfügbar: Handels- und Gaststättenzählung 1979: 4 Kartenblätter mit je einer Karte Landwirtschaftszählung 1979: 16 Kartenblätter mit je einer Karte	Volkszählung 1987: 14 Karten, 1 Kreisgrenzenkarte Arbeitsstättenzählung 1987: 13 Karten, 1 Kreisgrenzenkarte Gebäude- und Wohnungszählung 1987: 11 Karten, 1 Kreisgrenzenkarte
--	--

#### 1.5 Statistik des Auslandes

<b>Statistisches Jahrbuch für das Ausland</b> (Erscheint jährlich; siehe hierzu S. 764.)	<b>Länderberichte</b> Die jährlich rund 34 Länderberichte bieten insbesondere für die außereuropäischen Länder und die Staaten Mittel- und Osteuropas (vielfach in zweijährlichem Turnus) ausführlich kommentiertes Zahlenmaterial über Bevölkerung und Wirtschaft. Die Angaben beziehen sich in der Regel auf einzelne Länder, zum Teil auch auf Staatengruppen.
<b>Vierteljahreshfte zur Auslandsstatistik</b> Diese Hefte enthalten für eine Vielzahl von Ländern ausgewähltes Zahlenmaterial und bieten so die Möglichkeit zu internationalen Vergleichen. Sie ergänzen und aktualisieren zugleich das «Statistische Jahrbuch für das Ausland».	

#### 1.6 Fremdsprachige Veröffentlichungen

<b>Englisch</b> Statistics in the Democratic Process at the End of the 20th Century – Jubiläumsband zur 40. Plenarsitzung der Konferenz Europäischer Statistiker (CES) – (Erschienen 1992.) Survey of German Federal Statistics (Letzte Ausgabe 1988.) Statistical Compass (Letzte Ausgabe 1993.) Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade (Letzte Ausgabe 1992.) Studies on Statistics (bis No. 44; No. 1 bis 22 und 24 bis 35 vergriffen.) <sup>1)</sup> Federal Statistics – Users and Purposes (Erschienen 1988.) Informationsdienst «Methods . . . Approaches . . . Developments» (Erscheint halbjährlich.)	<b>Französisch</b> Aperçu de la statistique fédérale allemande (Letzte Ausgabe 1976; vergriffen.) <sup>2)</sup> Boussole des chiffres (Letzte Ausgabe 1991.) <b>Spanisch</b> Guía Estadística (Letzte Ausgabe 1991.) <b>Dreisprachig</b> Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Deutsch – Englisch – Französisch) (Erschienen 1969.) Verzeichnis wichtiger internationaler Abkürzungen (Deutsch – Englisch – Französisch) (Letzte Ausgabe 1993.)
---	--

<sup>1)</sup> Mit der No. 44 wurde diese Berichtsreihe eingestellt. Sie wird ersetzt durch den Informationsdienst «Methods . . . Approaches . . . Developments».

<sup>2)</sup> Die Ausgabe 1981 kann als Arbeitsunterlage bezogen werden.

## 1.7 Fachübergreifende Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik«

In diese Rubrik sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« aufgenommen worden, die sich nicht eindeutig einem bestimmten Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen.

Titel	WiSta	Titel	WiSta
<b>Rechtliche Grundlagen</b>			
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Feststellung der Belastung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch Bundesstatistiken	1/82
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80	Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft getreten	7/80	Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50	Der Laptop als neues Erhebungsinstrument in Haushaltsbefragungen	11/91
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Das neue Schema der sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Das Recht der Europäischen Gemeinschaften und seine Auswirkungen auf die amtliche Statistik	4/85	Überblick über die Konjunkturbefragungen der Europäischen Gemeinschaften	2/86
Volkszählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983	12/86	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
<b>Organisationsfragen der Statistik</b>			
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Möglichkeiten und praktische Anwendung des Rotationssystems in den Wirtschaftsstatistiken	10/82
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Zur Abgrenzung und Erfassung der Schattenwirtschaft	8/85
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik	10/80
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Typisierung von Regionen mit Hilfe der Clusteranalyse	9/86
Formen und Wege der Verbreitung statistischer Informationen	10/85	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Statistische Literaturinformation – Möglichkeiten und Grenzen einer Spezialbibliothek	5/88	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen	5/53	Umstellung der Zeitreihenanalyse	11/83
Statistik der DDR im Umbruch	4/90 <sup>1)</sup>	Schwerpunkte der Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit internationalen Organisationen 1976 bis 1981	4/82
Die Statistik auf dem Weg zur deutschen Einheit	7/90 <sup>1)</sup>	Zur Entwicklung von Systemen sozialer Indikatoren bei den internationalen Organisationen	10/81
Die Statistik der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Weg zur Einheit	8/90	ISI – »Declaration on Professional Ethics« – Internationaler Berufskodex für Statistiker aus der Sicht der Bundesstatistik	8/86
Statistik in den Staaten Osteuropas im Übergang	2/91	Zum Ausbau statistischer Informationen über Dienstleistungen	12/88
Training Europäischer Statistiker	10/91	Dienstleistungsteststichprobe	11/89
<b>Fachübergreifende methodische Fragen</b>			
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/72	Bericht über den Pretest der Zeitbudgeterhebung	9/91
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74 <sup>1)</sup>	Haushalte 1987 – Methode und Ergebnisse der Volkszählung	5/89
Referate zum Thema »Interdependenzen zwischen amtlicher Statistik und empirischer Sozialwissenschaft« anlässlich der 29. Tagung des Statistischen Beirats	12/82 <sup>1)</sup>	»Singles« – Versuch einer Beschreibung	10/90
Zu einigen aktuellen Aspekten der Forschung und Entwicklung im Statistischen Bundesamt	1/87	<b>Systematiken bzw. Klassifikationen</b>	
Forschungs- und Entwicklungsplan des Statistischen Bundesamtes	9/88	Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52
Institut für Forschung, Aus- und Fortbildungsaufgaben in der Bundesstatistik	12/91	Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern	7/53
Zur Datenbasis und Datendokumentation des Statistischen Informationssystems des Bundes	5/82	Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit	7/56
Zur technischen Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems	12/84	Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Zur fachlichen Weiterentwicklung des Statistischen Informationssystems	5/85	Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)			
Revision der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 1979)			
Internationale Wirtschaftszweig- und Gütersystematiken und ihre Harmonisierung			
NACE Rev. 1 – Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik			
Neue Warenomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988			
Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen			
Zur Entwicklung einer Klassifikation von Dienstleistungen			

<sup>1)</sup> Sonderdruck, als Beilage veröffentlicht.

**2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden**

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikatio-

nen. Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Herausgeber	Veröffentlichung	Herausgeber	Veröffentlichung
<b>Meteorologische Angaben</b> Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik Deutschland) Wetterkarte Monatlicher Witterungsbericht Jahresbericht Agrarmeteorologischer Wochenhinweis für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Unternehmen und Fahrzeuge des Werkfernverkehrs Grenzüberschreitender gewerblicher Güterfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (Vierteljahresberichte) Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes Verkehr an ausgewählten Schleusen Monats- und Jahresübersichten über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal Monatsbericht. – Angezeigte Unfälle bei dem Betrieb von Luftfahrzeugen Ergebnisse der fachlichen Untersuchung von Unfällen bei dem Betrieb von Luftfahrzeugen Statistische Monatsübersicht der Deutschen Bundesbahn
<b>Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (Monatsbericht) Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik)	Bundesanstalt für Wasserbau Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord Luftfahrt-Bundesamt	Geschäftsbericht Bezirksstatistik des Kalenderjahres Monatliche Bezirksstatistik
Bundesministerium für Wirtschaft	Anteilliche Nachrichten (monatlich) (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik)	Deutsche Bundesbahn	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht »Veröffentlichungen«
Bundesanstalt für Arbeit	Statistische Reihe »BML Daten-Analysen« Statistischer Monatsbericht Ertragslage Garten- und Weinbau Milch- und Molkereiwirtschaft Besondere Erntemittlung (Getreide und Kartoffeln) Futterwirtschaft Fleischwirtschaft in Zahlen Preise und Absatzwege Struktur der Molkereiwirtschaft Struktur der Mühlenwirtschaft	Nachrichtenverkehr Bundesministerium für Post und Telekommunikation Posttechnisches Zentralamt	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte
Deutsche Bundesbank	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht (Agrar- und ernährungspolitische Bericht der Bundesregierung) Bericht über die Verbesserung der Agrarstruktur Tiereuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Statistische Reihe »BML Daten-Analysen«	<b>Geld und Kredit</b> Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht (Agrar- und ernährungspolitische Bericht der Bundesregierung) Bericht über die Verbesserung der Agrarstruktur Tiereuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Statistische Reihe »BML Daten-Analysen«	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte
<b>Energie- und Wasserwirtschaft</b> Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Daten zur Entwicklung der Energiewirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Erhebungsergebnisse der Metallfachstatistik	<b>Versicherungen</b> Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte
Bundesamt für Wirtschaft	Erhebungsergebnisse der Metallfachstatistik	<b>Rechtspflege</b> Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik Jahresbericht
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b> Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau Bundesministerium für Wirtschaft	Bundesbaublatt Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland	Bundeskriminalamt Deutsches Patentamt	Jahresbericht
<b>Verkehr</b> Bundesministerium für Verkehr	Verkehr in Zahlen Allgemeiner Statistischer Dienst Straßenbaubericht Verkehrsstärkekarten Straßenverkehrstechnik (Schriftenreihe) Straßenverkehrszählungen (Schriftenreihe) Bundeswasserstraßen und Schifffahrt Der Seegüterumschlag in den umschlagstärksten Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland Seeschiffsbestand der Bundesrepublik Deutschland	<b>Gesundheitswesen</b> Bundesministerium für Gesundheit	Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis Daten des Gesundheitswesens Schriftenreihe Jahresberichte
Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Lösungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr Auswertung des Verkehrszentralregisters als Mittel der Effizienzkontrolle Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güter- und Möbelverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güterverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Umzugsverkehrs	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt	Bundesgesundheitsblatt
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güterverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güterverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Umzugsverkehrs	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesministerium für Familie und Senioren	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik) Amtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte Vierteljahresberichte
		Bundesausgleichsamt Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder Bundesbahn-Versorgungsanstalt Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost	Finanzbericht Dokumentationen des Bundesministeriums der Finanzen Subventionsbericht Ministerialblatt (bis 1990) Gemeinsames Ministerialblatt Bundesanzeiger
		<b>Finanzen und Steuern</b> Bundesministerium der Finanzen	Bundesarbeitsblatt Monatsberichte
		Bundesministerium der Finanzen und Bundesministerium für Wirtschaft Bundesministerium des Inneren Bundesministerium der Justiz	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik
		<b>Löhne und Gehälter</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank	
		<b>Zahlungsbilanz</b> Deutsche Bundesbank	

### 3 Statistische Berichte der statistischen Ämter der Länder

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das Gesamtverzeichnis »Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend einheit-

lich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
<b>A</b>	<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>H</b>	<b>Verkehr</b>
A I 1 bis 5, 7 bis 9	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 2,	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	4 bis 8	
A III 1 bis 2	Wanderungen	H II 1 bis 2	Schiffsverkehr
A IV 1 bis 6,	Gesundheitswesen	H III 1	Luftverkehr
9 bis 11			
A V 1 bis 2	Gebiet		
A VI 1 bis 2,	Erwerbstätigkeit	<b>J</b>	<b>Geld und Kredit</b>
4 bis 5		J I 1 bis 2, 4	Geld und Kredit
<b>B</b>	<b>Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen</b>	<b>K</b>	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>
B I 1 bis 4, 7	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 5	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2, 4 bis 5	Berufsbildung	K II 1 bis 3	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 1 bis 3	Behinderte
B IV 1 bis 3	Erwachsenenbildung	K IV 1 bis 3	Soziale Einrichtungen
B V 1, 3 bis 8	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 8	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	<b>L</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>
B VII 1 bis 5	Wahlen	L I 1 bis 5, 7	Staatsfinanzen
		L II 2 bis 5,	Gemeindefinanzen
		7 bis 10	
<b>C</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C I 1, 3, 5 bis 9	Bodennutzung und Anbau	L IV 1 bis 9,	Steuern
C II 1 bis 7	Wachstumsstand und Ernte	11 bis 12	
C III 1 bis 7	Viehwirtschaft		
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft	<b>M</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>
C V	Forstwirtschaft	M I 1 bis 2,	Preise und Preisindizes
		4, 6 bis 7	
<b>D</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>N</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
D II	Ausländische Beschäftigte	N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
		N III 1	Personalkosten
<b>E</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>O</b>	<b>Verbrauch</b>
E I 1 bis 9	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe	O II 1 bis 3, 5	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe		
E IV 1 bis 4	Energie- und Wasserversorgung	<b>P</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>
E V 1	Handwerk	P I 1 bis 4	Länderergebnisse
		P II 1 bis 4	Kreisergebnisse
<b>F</b>	<b>Bautätigkeit, Wohnungswesen</b>	P III	(unbesetzt)
F I	(unbesetzt)	P IV 2 bis 3	Budgetberechnungen
F II 1 bis 5, 7, 11	Wohnungswesen	<b>Q</b>	<b>Umweltschutz</b>
		Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
<b>G</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>	Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q III 1, 3	Investitionen für Umweltschutz
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit den neuen Bundesländern	Q IV 1 bis 2	Umweltbelastungen anderer Art
G III 1 bis 3	Außenhandel		
G IV 1 bis 5	Fremdenverkehr, Gastgewerbe	<b>Z</b>	<b>Zusammenfassende Berichte</b>

## Sachregister

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind im allgemeinen die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In diesen Fällen wird auf die entsprechende Warengruppe bzw. den Oberbegriff verwiesen. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

	Seite		Seite		Seite
<b>A</b>					
Abendschulen	402	Alter, Altersgruppen		Arbeiter s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
Abfallbeseitigung	731–736, 752	— Erwerbstätige	114, 123	— Verdienste	597, 598, 599, 608, 621, 623, 624
Abgeordnete (Sitze)	96, 100	— Gestorbene	83, 85, 464	Arbeiterstunden s. Arbeitsstunden	
Abgeurteilte	390	— Getötete (Straßenverkehr)	354	Arbeitgeberverbände	761
Abhängige (Erwerbstätige)	114	— Mitglieder der Krankenversicherung	484	Arbeitnehmer	120, 125, 126, 136, 622
Abiturienten	406, 407	— Mütter	79	s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte,	
Abschreibungen		— Säuglinge, gestorbene	85, 456	Erwerbstätige, Personal	
— Aktiengesellschaften	147, 148	— Schwerbehinderte	506	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	
— Landwirtschaft	174	— Strafgefangene	396	(Beschäftigte)	131
— öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	149	— Verunglückte (Straßenverkehr)	354	Arbeitseinkommen s. Einkommen	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	705	— Verurteilte	390	Arbeitsförderung	482, 493
— Wirtschaftsbereiche (Kostenstruktur)	209	— Wähler, Wahlberechtigte	99	Arbeitsgerichte	382, 386
Abtreibungen	391, 454	— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	87	Arbeitskosten	
Abwasserbehandlungsanlagen	738	Altershilfe für Landwirte	482, 493	s. Gehaltssummen, Lohnsummen, Personalausgaben	
Abwasserbeseitigung		Altersversorgung, betriebliche	482, 629	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	172
— Abwasserableitung, -verbleib	739, 740	Aluminium s. NE-Metalle		Arbeitslose	127–130
— kommunale Gebühren	664	Ämter, Amtsstellen (Bundespost)	359	Arbeitslosengeld, -hilfe	131, 493
Ackerland	187	Amtsgerichte	383	Arbeitslosenquote	128, 130
Ackerschlepper (Bestand)	173	Arbeitspflegschaften	505	Arbeitslosenversicherung	493
s. a. Maschinenbauerzeugnisse		Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung		Arbeitsproduktivität	
Adoptionen	503	— Futterpflanzen	179	— Index (Bergbau und Verarbeitendes	
Ärzte	466, 470	— Gemüse	182	Gewerbe)	229
Agrarwirtschaft s. Landwirtschaft		— Getreide	178	Arbeitsstätten	136
Aktien		— Hackfrüchte	179	Arbeitsstunden s. a. Arbeitszeiten	
— Kurse	372, 373	— Hopfen	188	— Bauhauptgewerbe	241
— Rendite	373	— Hülsenfrüchte	179	— Bergbau und Verarbeitendes	
— Umlauf	371	— Rebfläche	187, 188	Gewerbe	212, 214, 215, 218
Aktiengesellschaften		Angestellte s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		— Energie- und Wasserversorgung	247
— Bestand	138, 140	— Arbeitszeit, tarifliche (Index)	627	— Landwirtschaft	610
— Bilanzstruktur	144	— Bauhauptgewerbe	241	Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen)	455, 485
— Dividende, Dividendensumme	145, 148, 373	— Bergbau und Verarbeitendes	218	Arbeitsunfälle (Versicherung)	486
— Erfolgsrechnungen	146	— Bundespost, Deutsche	359, 538	Arbeitsverdienste s. Verdienste	
— Kapital	138, 140	— Eisenbahnen	329, 538	Arbeitsvermittlung	131
— Konkurse, Vergleichsverfahren	150	— Energie- und Wasserversorgung	247	Arbeitszeiten s. a. Arbeitsstunden	
— Sachanlagen	144, 148	— öffentlicher Dienst	538	— Angestellte (Index)	627
Alexander von Humboldt-Stiftung	425	— Rentenversicherung	482, 487	— Arbeiter	599, 608, 626
Allgemeine Ortskrankenkassen	455	— Verdienste	610, 611, 621, 623, 624, 628	— Erwerbstätige	117
Alter, Altersgruppen		Anlageinvestitionen s. Investitionen		Asylbewerber	73
— Aussiedler	92	Anlagevermögen		Atomenergie	248
— Behinderte (Rehabilitanden)	508	— Aktiengesellschaften	144	Aufenthaltsdauer (eingebürgerte	
— Bevölkerung	64–68	— öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	149	Personen)	73
— Eheschließende	77	— Umweltschutz	752	Auflage (Zeitschriften, Zeitungen)	435
— eingebürgerte Personen	73	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	703, 705, 706	Auftragsbestand (Index)	
— Erwerbspersonen	109, 114	Apotheken, Apotheker	466	— Bauhauptgewerbe	245, 246
		Arbeiter s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		Auftragseingang (Index)	
		— Arbeitszeiten	599, 608, 626	— Bauhauptgewerbe	245, 246
		— Bauhauptgewerbe	241		
		— Bergbau und Verarbeitendes			
		Gewerbe	212, 214, 215, 218		
		— Bundespost, Deutsche	359, 538		
		— Eisenbahnen	329, 538		
		— Energie- und Wasserversorgung	247		
		— öffentlicher Dienst	538		
		— Rentenversicherung	482, 487		



	Seite
— Verarbeitendes Gewerbe	222
Ausbaugewerbe s. Baugewerbe	
Ausbildung	
— berufliche Bildung	408, 409, 410
— Beschäftigte	124
— schulische Ausbildung	402, 404, 406
Ausbildungsförderung	424, 483
Ausfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Ausgaben	
— öffentliche Haushalte	515, 517–530, 699
— private Haushalte	572, 574, 576–579, 581–583
Ausländer	
— Arbeitnehmer	120, 126
— Arbeitslose	127, 128
— Asylbewerber	73
— Aufenthaltsdauer	72
— Eheschließungen	76
— Erwerbspersonen	114
— Erwerbstätige	114
— Erziehungsgeldempfänger	495
— Geborene	74, 79
— Geschlecht	72
— Gestorbene	74
— Lebensunterhalt	109
— Religionszugehörigkeit	68
— Sozialhilfeempfänger	499
— Staatsangehörigkeit	68, 72
— Studenten	412, 415
— Verurteilte	395
— Zu- bzw. Fortzüge (Wanderungen)	87, 90
Auslandsgäste (Reiseverkehr)	283
Auslandsvermögen	717, 719, 726
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	213–215, 218
Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	696
Außenhandel	
— Ausfuhr	297, 310, 311, 312, 323, 751
— Ausfuhrländer	316, 317, 322
— Ausfuhrpreise (Index)	669
— Ausfuhrüberschuß	297, 316
— Ausfuhrwaren	298, 305
— Durchschnittswerte (Index)	299
— Einfuhr	297, 309, 311, 312, 316, 317, 323, 751
— Einfuhrländer	316, 317, 322
— Einfuhrpreise (Index)	667
— Einfuhrüberschuß	316
— Einfuhrwaren	298, 301
— Generalhandel	320, 322
— Investitionsgüter	314
— Lagerverkehr	324
— Ländergruppen	312, 316
— Spezialhandel	297, 320
— tatsächliche Werte (Index)	299
— Verbrauchsgüter	309, 314
— Veredelungsverkehr	324
— Verkehrszweige	322
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	696
— Volumen (Index)	297, 314
— Warengruppen	298, 301, 305, 309, 310, 311, 323
Außenhandelssaldo	297, 316

	Seite
Außenwanderungen	87, 90
Aussiedler	92
Aussperrungen	132
Ausstellungen	290
Auszubildende	
— Ausbildungsbereiche	409
— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen)	408, 410
Autobahnen	332
Autos	332
s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	

## B

Bafög	424, 483
Bahnhöfe	329, 330
Bahnübergänge	329
Banken	363, 367
s. a. Kreditinstitute	
Bargeldumlauf	363
Baubewilligungen (Sozialer Wohnungsbau)	261
Bauernverband, Deutscher	757
Baufertigstellungen	258, 264
Baugenehmigungen (Hochbau)	255, 257
Baugewerbe, Bauhauptgewerbe	
— Abfallbeseitigung	733
— Arbeitsstätten	136
— Arbeitsstunden	241
— Auftragsbestand (Index im Bauhauptgewerbe)	245, 246
— Auftragsseingang (Index im Bauhauptgewerbe)	245, 246
— Beschäftigte	125, 136, 206, 239–244
— Betriebe	241, 243, 244
— Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	244
— Investitionen	206, 239, 240, 731
— Kostenstruktur	209
— Lohn- und Gehaltssummen	239, 241
— Produktionsindex	246
— Produktionswert	207
— Umsatz	206, 239, 240, 241
— Unternehmen	206, 239, 240
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	684
— Wertschöpfung	207
Bauherren	255, 258
Baukosten, veranschlagte	255, 258
Bauland (Kaufwerte, Preise)	652
Baummaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse	
Baumschulen	
— Fläche	187
— Pflanzenbestände	187
Baumwolle s. Pflanzliche Produkte	
Baupreise (Index)	651
Bausparkassen, -verträge	370
Bautätigkeit	255, 258

	Seite
Bauüberhang	260
Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
Beamte s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Beschäftigungsbereiche	538
— Bundespost, Deutsche	359
— Dienstbezüge	527, 628
— Eisenbahnen	329
Beamtenbund, Deutscher	762
Beerdigungen	105
Begabtenförderungswerke	425
Beheizung (Gebäude, Wohnungen)	256
Beherbergungskapazität (Gastgewerbe)	287
Beherbergungsstätten	283
Behinderte, Beschädigte	496, 507
Beihilfen (öffentlicher Dienst)	482, 527
Bekleidung	
— Außenhandel	309, 310
— Preise	648, 657
— Produktion	238
Bemessungsgrundlage (Rentenversicherung)	490
Benzin	
— Preise	644, 650
— Produktion	230
— Steuern	565
— Versorgung	250
Bergbauliche Erzeugnisse	
— Außenhandel	302, 306, 309, 310
— Preise	644, 649, 667, 669
— Produktion	230
— Verbrauch	220
— Versorgung	250, 590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe s. a. Industrie	
— Abfallbeseitigung	733
— Abwasserbeseitigung	739
— Angestellte	218
— Arbeiter	212, 214, 215, 218
— Arbeiterstunden	212, 214, 215, 218
— Arbeitsproduktivität (Index)	229
— Arbeitsstätten	136
— Auftragsseingang (Index)	222
— Beschäftigte	125, 136, 206, 212, 214–216, 218
— Betriebe	212, 214, 215, 216, 218
— Energieverbrauch	220
— Exportquote	214
— Investitionen	206, 249, 731
— Kostenstruktur	209
— Lohn- und Gehaltssummen	213, 214, 215, 218
— Produktion	230
— Produktionsindex	224, 226, 227
— Produktionswert	207
— Stromerzeugungsanlagen	248, 249
— Umsatz	206, 213, 214, 215, 218
— Unternehmen	137, 206
— Unternehmenskonzentration	211
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	684, 686
— Wasserversorgung	739
— Wertschöpfung	207
Berge, Bodenerhebungen	13

Seite		Seite		Seite
	Berufliche Gliederung, Berufsgruppen		Betriebssysteme (Forst-, Landwirtschaft, Gartenbau)	160
	— Erwerbstätige	119		
	— Gesundheitswesen	466	Betrug	391
	Berufsaufbauschulen	404	Betten	
	Berufsausbildung	408, 409	— Gastgewerbe	283, 287
	Berufsfachschulen	404	— Jugendherbergen	446
	Berufsgenossenschaften	486	— Krankenhäuser	467, 468, 469
	Berufskrankheiten	486	— Rehabilitationseinrichtungen	473, 474
	Berufsoberschulen	404	Bevölkerung	
	Berufsschulen, Berufsanderschulen	404	— administrative Einheiten	52, 53, 59, 65
	Berufsverbände	758, 759	— Alter, Altersgruppen	64–68
	Beschäftigte		— Ausländer	72
	s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige		— Bevölkerungsdichte	50, 52, 53
	— Arbeitsstätten	136	— Bevölkerungsentwicklung, -stand	50, 51, 64
	— Ausbaugewerbe	125, 136, 137, 239, 242, 244	— Bildungsabschluß	401
	— Ausbildung	124	— eingebürgerte Personen	73
	— Ausländer	126	— Erwerbspersonen	109
	— Bauhauptgewerbe	125, 136, 137, 206, 239–243	— Familienstand	67
	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	125, 137, 206, 212, 214–216, 218	— Gemeinden	59, 62
	— Binnenschifffahrt	345	— Krankenversicherungsschutz	69
	— Einzelhandel	136, 137, 274, 276	— Lebensunterhalt	109
	— Energie- und Wasserversorgung	125, 136, 137, 247	— Nichterwerbspersonen	109
	— Gastgewerbe	136, 137, 280, 281	— Privathaushalte	70
	— Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	125, 136	— Religionszugehörigkeit	68
	— Großhandel	136, 137, 268, 271	— Wanderungen	87–90, 92
	— Handelsvermittlung	136, 137	Bewährungsaufsicht, -helfer	397
	— Handwerk	251	Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau)	261
	— Jahresverdienste	623, 624	Bibliotheken	438
	— Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	125, 136, 137	Bier s. Nahrungs- und Genußmittel	
	— Land- und Forstwirtschaft	125, 136, 137	Biersteuer	536, 566
	— Luftverkehr	351	Bilanzen	
	— Organisationen ohne Erwerbszweck	125, 136	— Aktiengesellschaften	144
	— Presse	435	— Bundesbank, Deutsche	364
	— Produzierendes Gewerbe	206	— Kreditinstitute	363, 366
	— sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	120	— öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	149
	— Straßenverkehrsunternehmen	336	Bildungsabschluß	401, 406, 419
	— Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigte	538	Bildungswesen	
	— Verkehr, Nachrichtenübermittlung	125, 136, 137	— allgemeinbildende Schulen	402
	Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen	334	— Ausgaben der öffentlichen Haushalte	524, 529
	Besoldungsgruppen (Beamte)	628	— berufliche Bildung	409
	Bestattungen	104	— berufliche Schulen	404
	Bestimmungsländer (Außenhandel)	316, 317, 322	— Hochschulen	411, 412
	Betriebe		— Schulen, Schüler	402, 403
	— Bauhauptgewerbe	241, 243	— Studenten	411, 412
	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	212, 214–216, 218	— Weiterbildung	428
	— Forstwirtschaft	159	Binnenhäfen (Güterumschlag)	344
	— Gastgewerbe	287	Binnenhandel s. Einzel-, Großhandel, Innerdeutscher Warenverkehr	
	— Handwerk	755	Binnenschifffahrt	
	— Hopfenanbau	188	— Beschäftigte	345
	— Kurzarbeitende	131	— Bestand an Schiffen	339
	— Landwirtschaft	158, 159, 164, 165, 172	— Frachtsätze	673
	Betriebliche Altersversorgung	482, 629	— Güterverkehr	328, 340
	Betriebsflächen	17, 176	— Umsatz	345
	Betriebskrankenkasernen	69, 484	— Unternehmen	345
			— Verkehrsunfälle	354
			— Wasserstraßen	14, 339, 342, 351
			Binnenwanderung	88
			Biosphärenreservate	17
			Blumen	187, 638
			Boden-, Flächennutzung	17, 166, 176, 187
			Börsenumsatzsteuer	536
			Brandstiftung	391
			Branntweinabgabe, -steuer	536, 566
			Brennstoffe s. Gas, Heizöl, Kohle	
			Briefsendungen	359
			Brot s. Nahrungs- und Genußmittel	
			Brücken s. Stahlbauerzeugnisse	
			Bruttoeinkommen	
			— aus selbständiger Arbeit und Vermögen	572, 577, 581, 582
			— aus unselbständiger Arbeit	572, 577, 581, 582, 682, 701
			— aus Unternehmertätigkeit	698, 701
			Bruttoinlandsprodukt	682, 683, 686, 690, 707
			Bruttosozialprodukt	682, 683, 712
			Bruttoverdienste s. Verdienste	
			Bruttowertschöpfung	683, 684, 686, 707, 712
			Buchproduktion	434
			Büchereien, wissenschaftliche	438
			Büromaschinen	
			— Außenhandel	304, 308, 309
			— Preise (Index)	647, 668, 670
			— Produktion	235
			Bundesanstalt für Arbeit	493
			Bundesarbeitsgericht	386
			Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	424, 483
			Bundesautobahnen	332
			Bundesbahn, Deutsche s. a. Eisenbahnen	329
			Bundesbank, Deutsche	364, 726
			Bundesgerichtshof	383, 385
			Bundesknavpschaft	69, 484
			Bundespatentgericht	388
			Bundespost, Deutsche	359, 538, 674
			Bundesrat	101
			Bundesregierung	101
			Bundessozialgericht	386
			Bundessteuern (Einnahmen)	536
			Bundesstraßen	332
			Bundestag, Deutscher	97, 98, 101, 102
			Bundestagswahlen	97, 99
			Bundesverband	
			— der Deutschen Industrie	757
			— der Freien Berufe	759
			— des Deutschen Groß- und Außenhandels	760
			Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	761
			Bundesverfassungsgericht	387
			Bundesverwaltungsgericht	387

	Seite
Busse	332
s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Butter s. Nahrungs- und Genußmittel	
<b>C</b>	
Campingplätze (Übernachtungen)	286
Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter und Handelsmakler-Verbände	760
Chemische Erzeugnisse	
— Außenhandel	309, 310, 744
— Preise (Index)	645, 655, 668, 669
— Produktion	234, 744
— Versorgung	191, 590, 744
Chöre	439
Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands	762
<b>D</b>	
Datendienste (Bundespost)	359
Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	647, 668, 670
— Produktion	235
Dauergrünland	187
Delikte (Straftaten)	389, 391
Deponien	736
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	762
Deutsche Bundesbahn	329
s. a. Eisenbahnen	
Deutsche Bundesbank	364, 726
Deutsche Bundespost	359, 538, 674
Deutsche Evangelische Kirchentage	106
Deutsche Forschungsgemeinschaft	427
Deutsche Katholikentage	106
Deutsche Reichsbahn	329
Deutscher Akademischer Austauschdienst	425
Deutscher Alpenverein	446
Deutscher Bauernverband	757
Deutscher Beamtenbund	762
Deutscher Bundestag	97, 98, 101, 102
Deutscher Gewerkschaftsbund	762
Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband	762
Deutscher Sängerbund	439
Deutscher Sportbund	445
Deutscher Volkssportverband	446
Deutsches Fernsehen	442
Deutsches Patentamt	388
Deutsch-Französisches Jugendwerk	444

	Seite
Devisen	
— Bestände	364
— Kurse	374
Diebstahl	389, 391
Dienstbezüge der Bundesbeamten	527, 628
Dienstleistungsunternehmen	
— Arbeitsstätten	136
— Beschäftigte	137
Dieselmotoren	
— Preise	650
— Produktion	230
— Steuern	565
— Versorgung	250
Diplomprüfungen	418
Direktinvestitionen	724
Dividende (Aktien)	148, 373
Dividendensumme (Aktiengesellschaften)	145, 148
Doktorprüfungen	418
Drogenkriminalität (Verurteilte)	394
Druckereierzeugnisse	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	648, 654, 657, 668, 670
— Produktion	236
Düngemittel	
— Inlandsabsatz	191
— Produktion	234

**E**

EG-Länder	
— Außenhandel	312, 316
— Zahlungsbilanz	718
Ehedauer	81, 86
Ehelösungen, -scheidungen	85
Eheschließungen	74, 76
s. a. Trauungen	
Eier s. Tiensche Produkte	
Eigentümer-, Eigentumswohnungen	
s. Wohnungen	
Einfamilienhäuser (Preisindex)	651
Einfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Einfuhrumsatzsteuer	536
Einbürgerungen, eingebürgerte Personen	73
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	543, 557
Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel (Index)	637, 641
Einkommen s. a. Verdienste	
— Erwerbstätige	117
— Haushalte, private	71, 572, 577, 581, 582, 701
— Steuerpflichtige	543, 544, 548
— verfügbares Einkommen	698

	Seite
Einkommen s. a. Verdienste	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	680, 682, 684, 696, 697, 700, 701, 712
Einkommensteuer	536, 543, 544, 548
Einkommensumverteilung	700
Einnahmen	
— öffentliche Haushalte	515, 517–523, 526, 536, 699
— private Haushalte	572, 577, 581, 582
Einpersonenhaushalte	70
Einwanderung	87, 90
Einwohner s. Bevölkerung	
Einzelhandel	
— Beschäftigte	274, 276
— Investitionen	278
— Lagerbestand	276
— Preise (Index)	657
— Rohertrag	276
— Umsatz	274, 276
— Unternehmen	278
— Unternehmenskonzentration	280
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	687
— Wareneingang	276
Eisen und Stahl	
— Außenhandel	309, 310
— Preise	645, 650, 655, 667, 669
— Produktion	231
— Versorgung	590
Eisenbahnen	
— Bahnhöfe	329, 330
— Bahnübergänge	329
— Fahrzeugbestand	329
— Güterverkehr	328, 331
— Personal	329, 538
— Personenverkehr	328, 329
— Streckenlängen	329, 330
— Stromerzeugungsanlagen	248
— Tarife	672
— Verkehrseinnahmen	330
— Verkehrsunfälle	354
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	687
Eisen-, Blech-, Metallwaren	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	647, 655, 657, 668, 670
— Produktion	234
Eistage	18
Elektrizität	
— Aufwendungen privater Haushalte	576
— Außenhandel	309, 310
— Erzeugung	248
— Preise (Index)	644
— Verbrauch	220, 248
— Versorgung	247, 590
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	248
Elektrotechnische Erzeugnisse	
— Außenhandel	309, 310
— Preise	646, 655, 668, 670
— Produktion	233
— Versorgung	590
Emission (Schadstoffe)	744
Energie s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle	
— Aufwendungen privater Haushalte	576, 579

	Seite
Energie s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle	
— Kraftwerke	248
— Verbrauch	220
— Versorgung	248
Energie- und Wasserversorgung (Arbeitsstätten, Beschäftigte)	125, 136
Entsorgung s. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung	
Entstehungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	680, 683, 697, 712
Entwicklungshilfe	721
Entwicklungsländer	
— Außenhandel	312, 316
— Zahlungsbilanz	718
Erbschaftsteuer	536
Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse, Gas	
Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Erfolgsrechnungen	
— Aktiengesellschaften	146
— Bundespost, Deutsche	359
— öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	149
Erholungsflächen	17, 176
Erkrankungen	453
Ernährung	592
Ernte	
— Futterpflanzen	179
— Gemüse	182
— Getreide	178
— Hackfrüchte	179
— Hopfen	188
— Hülsenfrüchte	179
— Obst	186
— Weinmost	189
ERP-Sondervermögen	
— Finanzen	517, 518, 522
— Schulden	531
Ersatzkassen	69, 484
Ersparnis	698, 699
Erstkommunionen	105
Erträge (Landwirtschaft) s. a. Rohertrag	178
Erwachsenenbildung	428
Erwerbslose	109
Erwerbspersonen	109, 114, 428
Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten	109, 118
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige	
— Altersgruppen	114, 123
— Arbeitszeit	116
— Berufsgruppen	119
— Familienstand	118
— Frauen	118
— Krankenversicherungsschutz	69

	Seite
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige	
— Nettoeinkommensgruppen	117
— Staatsangehörigkeit	120
— Stellung im Beruf	110, 114, 116, 117, 122
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	714
— Wirtschaftsbereiche	112, 120
Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Erzeugerpreise	
— forstwirtschaftliche Produkte (Index)	639
— gewerbliche Produkte (Index)	644, 649, 650
— landwirtschaftliche Produkte	638, 640, 641
— Schlachtvieh	640
Erzeugung s. Produktion	
Erziehungsgeld	482, 495
Erziehungsmaßregeln (Rechtspflege)	395
Europäisches Parlament	96
Europawahlen	96
Evangelische Kirche	68, 76, 80, 104
Evangelische Kirchentage, Deutsche	106
Export s. Außenhandel	
Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	214
<b>F</b>	
Fachabteilungen (Krankenhäuser)	468
Fachärzte	466
Fachgymnasien	404
Fachhochschulen	414
Fachkrankenhäuser	467
Fachoberschulen	404
Fachschulen	404
Fachverbände	757–761
Fahrerlaubnisse	
— Entziehung	394
— Erteilung	334
Fahrlehrerlaubnisse (Erteilungen)	334
Fahrpreise (Eisenbahnen)	672
Fahrräder	
— Außenhandel	304, 308
— Ausstattung privater Haushalte	571
— Preise (Index)	646
Fahrzeugbestand	
— Binnenschiffe	339
— Eisenbahnen	329
— Hochseefischerei	200
— Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	332
— Luftfahrzeuge	351, 352
— Seeschiffe, Handelsschiffe	345
Fahrzeughalter	333

	Seite
Familien	70, 71
Familiengerichte	384
Familienstand	
— Altersgruppen	77
— Bevölkerung	67
— Bezugsperson	70
— (bisheriger) der Eheschließenden	76, 77
— Erwerbspersonen	114
— Frauen, erwerbstätige	118
— Gestorbene	83
— Zu- bzw. Fortgezogene	87
Fanggebiete (Hochsee- und Küstenfischerei)	200
Fasern s. Chemische Erzeugnisse, Pflanzliche Produkte	
Feinkeramische Erzeugnisse	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	647, 668, 670
— Produktion	235
Feinmechanische Erzeugnisse	
— Außenhandel	304, 308
— Preise (Index)	647, 668, 670
— Produktion	233
— Versorgung	590
Fernsehen, Fernsehanstalten	
— Genehmigungen	442
— Programme	442
Fernsehgeräte	
— Ausstattung privater Haushalte	571
— Preise (Index)	647, 655, 657
— Produktion	233
— Versorgung	590
Fernsprech-, Telefonanschlüsse, Telefone	359, 571
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	328, 337
Fertigteilebauten (Hochbau)	255
Fertigwaren	
— abiotische, biotische	742
— Außenhandel	298, 303, 307, 323
— Preise (Index)	642, 654, 667, 669
— Versorgung	590
Fertilität	79
Feststoffe (Materialflußrechnung, Umweltökonom. Gesamtrechnungen)	741
Fette (pflanzliche, tierische)	
— Außenhandel	301, 305
— Preise (Index)	654, 657
— Produktion	196, 238
— Verbrauch	592
— Versorgung	591
Fette (technische)	
— Außenhandel	303, 307
— Preise (Index)	637
— Produktion	230
Feuchtgebiete (Naturschutz)	17, 750
Feuerschutzsteuer	536
Filmwirtschaft	440
Finanzen s. Haushalte, öffentliche	
Finanzgerichte	382, 387



	Seite
Gesangvereine	439
Geschiedene s. Familienstand	
Geschlechtskrankheiten	453
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Bestand	138, 140
— Kapital	138, 140
— Konkurse, Vergleichsverfahren	150
Gesellschaftsteuer	536
Gesetzgebung	101, 102
Gestorbene	
— Altersgruppen	83, 85, 464
— Ausländer	74
— Familienstand	83
— Säuglinge	74, 85, 456
— Todesursachen	456, 458, 464
— Überschuß	64, 74
Gesundheitswesen	
— Ausgaben	477, 484
— Berufe, berufstätige Personen	466
— Einrichtungen	469, 474
— Jodsatzverwendung	451
— Kranke	450
— Krankheiten, meldepflichtige	453
— Rauchgewohnheiten	452
— Schulen	410
— Unfallverletzte	450
Getränke s. a. Nahrungs- und Genußmittel	
— Ausgaben privater Haushalte	574, 578
— Außenhandel	311, 312
— Preise	657, 658, 663, 670
— Produktion	238
— Verbrauch	591
Getreide	
— Anbau	178
— Außenhandel	301, 305
— Ernte	178
— Preise	638, 640, 654
— Verbrauch	592
— Versorgung	591
Gewächshäuser	186
Gewässer	14, 15, 16
Gewässerschutz	731, 752
Gewerbeabmeldungen, -anmeldungen	135
Gewerbesteuer	536, 562
Gewerbebezweige (Handwerk)	251
Gewerkschaften, Gewerkschaftsmitglieder	762
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	303, 307
— Preise (Index)	645, 668, 669
— Produktion	231
Glas, -waren	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	645, 655, 668, 670
— Produktion	235
Goethe-Institute	444
Goldbestände (Bundesbank, Deutsche)	364
Graduierungen s. Diplomprüfungen	

	Seite
Grenzen	12
Grenzpunkte, äußerste	12
Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr	328, 337, 340, 349, 352, 353
— Personenverkehr	353
Grenzübertritte	87, 90
Großhandel	
— Beschäftigte	268, 271
— Investitionen	273
— Lagerbestand	271
— Preise (Index)	654
— Rohertrag	271
— Umsatz	268, 271
— Unternehmenskonzentration	280
— Wareneingang	271
Großstädte	59
Grunderwerbsteuer	536
Grundschulen, Hauptschulen (Volksschulen)	402
Grundsteuer	536, 562
Grundstückspreise	173, 652
Güterumschlag	
— Binnenhäfen	344
— Flugplätze	352
— Seehäfen	350
Güterverkehr	
— Binnenschifffahrt	328, 340
— Eisenbahnverkehr	328, 331
— Frachtsätze, -tarife	672
— Luftverkehr	328, 352
— Rohrfernleitungsverkehr	328, 360
— Seeschifffahrt	328, 347, 351
— Straßenverkehr	328, 337
Gummiwaren	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	645, 668, 669
— Produktion	236
Gymnasien	402
<b>H</b>	
Habilitationen	421
Hackfrüchte	
— Anbau	179
— Außenhandel	301, 305
— Ernte	179
— Preise (Index)	638, 657
— Verbrauch	592
— Versorgung	591
Häfen	344, 346, 350
Häuser s. Wohngebäude	
Hafer s. Getreide	
Haftanstalten	396
Halbwaren	
— abiotische, biotische	742
— Außenhandel	298, 302, 306, 323
— Preise (Index)	642, 654, 667, 669

	Seite
Handel s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Handelsvermittlung, Verdienste, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Warenverkehr	
— Arbeitsstätten	136
— Arbeitszeiten	626, 627
— Verdienste	610, 611, 621, 622
Handelsschiffe	345
Handwerk	
— Auszubildende	409
— Beschäftigte	251
— Betriebe	755
— Fachorganisationen	758
— Gewerbebezweige	251
— Innungen	755
— Kostenstruktur	142
— Umsatz	251
— Verdienste	608
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	687
Handwerkskammern	755
Hauptentschädigung (Lastenausgleich)	510
Hauptmieterhaushalte s. Haushalte, private	
Hauptschulen	402
Hauptverband des Deutschen Einzelhandels	759
Haushalte, öffentliche	
— Aufgabenbereiche	524, 527, 528, 529
— Ausgaben	515, 517–530, 699
— Bundespost, Deutsche	359
— Einnahmen	515, 517–523, 526, 536, 699
— ERP-Sondervermögen	517, 518, 522, 531
— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.)	517, 518, 523, 531
— Haushaltsplanungen	517
— Investitionen	528, 693, 699
— Lastenausgleichsfonds	517, 518, 522
— Personal	538
— Schulden	531
— Sozialversicherung	523
Haushalte, private	
— Aufwendungen,	
Ausgaben	572, 574, 576, 577–579, 581–583
— Ausstattung mit langlebigen	
Gebrauchsgütern	571, 580, 584, 586, 588
— Einkommen	71, 572, 577, 581, 582
— Haushaltsgröße	70, 71
— Haushaltstyp	572
— Kinderzahl	70
— Lebenshaltung (Index)	660
— Personenzahl (Haushaltsgröße)	70, 71
— Verbrauch	572, 574
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	685, 687, 701
— Wohnungsmiete	572, 577, 581, 582
Haushaltsansätze, -planungen (öffentliche Finanzen)	517
Hausmüll (Abfallentsorgung)	732
Hebammen	467
Hebesätze (Realsteuern)	562
Heilpraktiker	467
Heiraten	74, 76, 77
s. a. Trauungen	
Heiratsalter	76, 77
Heiratsziffern	77
Heizöl	
— Aufwendungen privater Haushalte	576

	Seite		Seite		Seite
Heizöl		Indizes		Investitionen	
— Preise	644, 650, 671	— Baupreise	651	— Energie- und Wasserversorgung	247
— Produktion	230, 250	— Bruttoproduktion (Investitions- und Verbrauchsgüter)	228	— Gastgewerbe	282
— Steuern	536, 565	— Einfuhrpreise	667	— Großhandel	273
— Verbrauch	220, 248	— Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	637, 641	— Landwirtschaft	174
— Versorgung	250, 590	— Einzelhandelspreise	657	— öffentliche Haushalte	528, 699
Hektarerträge		— Einzelhandelsumsätze	274	— öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	149
— Feldfrüchte	178	— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	639	— Produzierendes Gewerbe	206, 731
— Gemüse	182	— Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	644, 649	— Umweltschutz	731
— Hopfen	188	— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	638, 641	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	693, 699, 701
— Weinmost	189	— Fernmeldegebühren	674	Investitionsgüter	
Herstellungsländer (Außenhandel)	316, 317	— Großhandelsumsätze	268	— Außenhandel	314
Hinterbliebenenrenten	486	— Großhandelsverkaufspreise	654	— Preise (Index)	646, 668, 670
Hochbau s. a. Baugewerbe		— kommunale Gebühren	664	— Produktionsindex	228
— Baufertigstellungen	258	— Lebenshaltung (Preise)	660, 662, 666	Investitionsquote (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	690
— Baugenehmigungen	255, 257	— Monatsverdienste	610		
Hochschulen		— Nettoproduktion (Produzierendes Gewerbe)	224	<b>J</b>	
— Arten	411	— Postgebühren	674	Jäger (Forstwirtschaft)	199
— Ausgaben	423, 426, 518, 527, 529	— Preisentwicklung des Inlandsprodukts	690	Jagdfläche	199
— Habilitationen	421	— Produktion (Baugewerbe)	246	Jagdstrecke	199
— Personal	421	— Seefrachten	673	Jahresabschlüsse	
— Prüfungen	418	— Stunden-, Wochenverdienste	598	— Aktiengesellschaften	144
— Studenten	411, 412, 415	— Tarifgehälter	627	— öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	149
Hochschul- und Fachhochschulreife	406	— tarifliche Wochenarbeitszeiten	626, 627	Jahrespachtentgelt (landwirtschaftliche Betriebe)	165
Hochseefischerei	200	— Tariflöhne	626, 628	Jüdische Gemeinden	76, 80, 106
Hörfunk		— Wareneingang	642	Jugendherbergen	446
— Genehmigungen	442	Industrialisierte westliche Länder (Außenhandel)	312, 316	Jugendhilfe	483, 501
— Programme	443	Industrie		Jugendkriminalität	390, 391
Holz einschlag	192	s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Produzierendes Gewerbe		Jugendstrafen	395
Holzwaren		— Arbeitszeiten	599, 626, 627	Justiz	382
— Außenhandel	304, 308	— Verdienste	597, 598, 599, 611, 621, 622	Justizvollzugsanstalten	396
— Preise (Index)	668, 670	Industrie- und Handelskammern	754		
— Produktion	236	Industrieverbände	757	<b>K</b>	
Hopfen		Infektionskrankheiten	453	Kabelanschlüsse (Bundespost)	359
— Anbau	188	Infrastrukturgebäude	255, 257	Kälber s. Vieh	
— Außenhandel	301, 305	Ingenieurakademien, -schulen s. Fachhochschulen		Käse s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Ernte	188	Inlandsprodukt	682, 683, 686, 697, 707, 712	Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
— Preise (Index)	638	Inlandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	213, 214, 215, 218	Kaffeesteuer	536
Hotels	282	Innerdeutscher Warenverkehr	292, 293	Kakao s. Pflanzliche Produkte	
Hubschrauber (Bestand)	352	Innungen (Handwerk)	755	Kammern	755, 756
Hühner s. Geflügel		Innungskrankenkassen		Kanäle	14, 339, 351
Hülsenfrüchte		— Anzahl	484	Kapitalanlagen	
— Anbau	179	— Arbeitsunfähigkeitsfälle	485	— ausländische in der Bundesrepublik Deutschland	720
— Außenhandel	301, 305	— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	484	— der Versicherungsunternehmen	376
— Ernte	179	— Mitglieder	69, 484	— deutsche im Ausland	720
— Preise	638	Input-Output-Rechnung	708	Kapitalbilanz	717, 718
— Verbrauch	592	Insein (Fläche)	17		
Hypothesen	369	Insolvenzen	150		
		Investitionen			
<b>I</b>		— Aktiengesellschaften	148		
Import s. Außenhandel		— Anlageländer	725		
Indizes		— Baugewerbe	206, 239, 240, 731		
— Aktienkurse	372	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	206, 249, 731		
— Angestelltenverdienste (Industrie und Handel)	610	— Einzelhandel	278		
— Arbeiterverdienste (Industrie)	597, 598				
— Arbeitsproduktivität	229				
— Auftragsbestand (Bauhauptgewerbe)	245				
— Auftragsingang (Bauhauptgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe)	222, 223, 245				
— Ausführpreise	669				
— Außenhandelsvolumen	297, 314				
— Außenhandelswerte	299, 314				

	Seite
Kapitalentwicklung	
— Aktiengesellschaften . . . . .	138
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . . .	138
Kapitalertragsteuer . . . . .	536
Kapitalgesellschaften . . . . .	138, 140
s. a. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz) . . . . .	720
Kartoffeln s. Hackfrüchte	
Kassenmäßige Steuereinnahmen . . . . .	536
Katholikentage, Deutsche . . . . .	106
Katholische Kirche . . . . .	68, 76, 80, 105
Kaufwerte	
— Bauland . . . . .	652
— landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	173
Kernenergie . . . . .	248
Kinder	
— Adoptionen . . . . .	503
— ehelich Geborene . . . . .	79, 80
— geschiedener Ehen . . . . .	86
— Gestorbene . . . . .	74, 85
— nichtehelich Geborene . . . . .	74, 79
— Zahl . . . . .	70, 71, 86, 118
Kindergärten, -krippen . . . . .	505
Kindergeld . . . . .	482, 494
Kinos . . . . .	440
Kirchen	
— Kirchengemeinden (evangelische Kirche) . . . . .	104
— Kirchensteuern, Kirchgeld . . . . .	104, 105
— Kirchentage . . . . .	106
— Kirchliches Leben . . . . .	104, 105
— Religionszugehörigkeit der Bevölkerung . . . . .	68
Klärschlämme (Verbleib) . . . . .	738
Klimatische Verhältnisse . . . . .	18
Kliniken s. Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung . . . . .	482, 488
Körperschaftsteuer . . . . .	536, 543, 551
Kohle	
— Aufwendungen privater Haushalte . . . . .	576
— Außenhandel . . . . .	309, 310
— Preise . . . . .	644, 650
— Produktion . . . . .	230
— Verbrauch . . . . .	220, 248
— Versorgung . . . . .	250
Kollegs . . . . .	402
Kommunen s. Gemeinden, Kreisfreie Städte, Landkreise	
Kompostierungsanlagen . . . . .	736
Konfession . . . . .	68, 76, 80
Konfirmierte . . . . .	104
Konkurse, Konkursverfahren . . . . .	150, 152

	Seite
Kontensystem (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	680
Konzerte . . . . .	436
Korbweidenanlagen . . . . .	187
Kostenstruktur	
— Baugewerbe . . . . .	209, 210
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	209, 210
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	209, 210
— Freie Berufe . . . . .	143
— Handwerk . . . . .	142
Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	
— Aufwendungen privater Haushalte . . . . .	576, 579
— Ausstattung privater Haushalte . . . . .	571
— Besitzumschreibungen . . . . .	334
— Bestand . . . . .	332
— Fahrzeughalter . . . . .	333
— Neuzulassungen . . . . .	334, 748
— Produktion . . . . .	233
— schadstoffreduzierte . . . . .	748
— Steuer . . . . .	536, 576
— Unfälle, Unfallbeteiligte . . . . .	354, 356
— Versicherungen . . . . .	379, 576
Kraftstoffe s. Benzin, Dieselkraftstoff	
Kraftwerke . . . . .	248
Krankenhäuser	
— Abfallbeseitigung . . . . .	733
— Anzahl . . . . .	467
— Ausstattung . . . . .	469
— Betten . . . . .	467, 468
— Fachabteilungen . . . . .	468
— Kosten . . . . .	472
— Patientenbewegung . . . . .	468
— Personal . . . . .	470, 471
Krankenkassen . . . . .	69, 378, 484
Krankenpflegepersonen . . . . .	467
Krankenversicherungen	
— gesetzliche (soziale) . . . . .	69, 482, 484
— private . . . . .	69
— Unternehmen . . . . .	378
Krankheiten, meldepflichtige . . . . .	453
Kreditgenossenschaften . . . . .	367, 368
Kreditinstitute	
— Arbeitsstätten . . . . .	136
— Beschäftigte . . . . .	125, 136
— Bilanzen . . . . .	363, 364, 366
— Kredite . . . . .	363, 369, 726
— Spareinlagen . . . . .	366, 368, 369
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen . . . . .	684, 687
Kreise . . . . .	53
Kreisfreie Städte	
— Bevölkerung . . . . .	53
— Fläche . . . . .	53
Kriegsopferfürsorge . . . . .	496
Kriegsopferversorgung . . . . .	495
Kriminalität . . . . .	389
Kühlschränke (Ausstattung privater Haushalte) . . . . .	571
Küstenfischerei . . . . .	200
Kunsthochschulen . . . . .	414

	Seite
Kunststoffzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	309, 310
— Preise (Index) . . . . .	648, 655, 668, 670
— Produktion . . . . .	236
Kupfer s. NE-Metalle	
Kurse	
— Aktien . . . . .	372, 373
— Devisen . . . . .	374
— Wertpapiere, festverzinsliche . . . . .	371
Kurzarbeiter . . . . .	129, 131
Kurzarbeitergeld (Leistungsempfänger) . . . . .	493
<b>L</b>	
Länderparlamente . . . . .	100
Länderregierungen . . . . .	101
Lärmbekämpfung . . . . .	731, 752
Lagerbestand	
— Einzelhandel . . . . .	276
— Gastgewerbe . . . . .	281
— Großhandel . . . . .	271
Lagerverkehr (Außenhandel) . . . . .	324
Landessteuern (Einnahmen) . . . . .	536
Landgerichte . . . . .	382, 383
Landkreise	
— Bevölkerung . . . . .	53
— Fläche . . . . .	53
Landstraßen . . . . .	332
Landtage, Landtagswahlen . . . . .	100
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenland	
— Abschreibungen . . . . .	174
— Altershilfe für Landwirte . . . . .	482, 493
— Arbeitskräfte, Arbeitnehmer . . . . .	125, 172
— Arbeitsstätten . . . . .	136
— Auszubildende . . . . .	409
— Beratungsstellen, -kräfte . . . . .	756
— Besitzverhältnisse . . . . .	164
— Betriebe . . . . .	158, 159, 164, 165
— Betriebsausgaben . . . . .	174
— Betriebssysteme . . . . .	160
— Düngemittelversorgung . . . . .	191
— Erwerbstätige . . . . .	116
— Fremdkapital . . . . .	175
— Investitionen . . . . .	174
— landwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	158, 164, 165
— Mähdescherbestand . . . . .	173
— Preise (Index) . . . . .	637, 638, 641
— Produktion . . . . .	178
— Produktionswert . . . . .	175
— Schlepperbestand . . . . .	173
— Verdienste . . . . .	610
— Verkaufserlöse . . . . .	175
— Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen . . . . .	591
— Viehbestand, -haltung . . . . .	169, 193
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen . . . . .	684, 686



	Seite
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenland	
— Zinsleistungen	175
Landwirtschaftliche Krankenkassen	69, 484
Landwirtschaftskammern	756
Lastenausgleich, Lastenausgleichsfonds	
— Ausgaben	518, 522
— Berechtigte	510
— Einnahmen	518, 522
— Finanzierung (Sozialbudget)	483
— Hauptentschädigung	510
— Leistungen	483
— Schulden	531
Lastenzuschuß (Wohngeld)	509
Lastkraftwagen s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Laubholz (Holzeinschlag)	192
Lebendgeborene	74, 79, 80, 81
Lebenserwartung	82
Lebensgemeinschaften, nichteheliche	71
Lebenshaltung (Preisindex)	660, 662, 666
Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Lebensversicherungen	377
Leder	
— Außenhandel	303, 307
— Preise (Index)	642, 648, 668, 670
— Produktion	237
— Versorgung	590
Lederwaren	
— Außenhandel	304, 308
— Preise (Index)	648, 668, 670
— Produktion	237
Ledige s. Familienstand	
Legitimität der Lebendgeborenen	74, 79
Lehramtprüfungen	418
Lehrer	402, 404
Lehrlinge	408
Leichtmetalle s. NE-Metalle	
Leistungsbilanz	717, 718
Leistungsgruppen (Verdienststatistik)	599, 611
Leuchtmittelsteuer	536
Löhne s. a. Verdienste	
— Arbeiter in der Industrie (Bruttoverdienste)	599
— Gebietskörperschaften	626
— Gewerbliche Wirtschaft	626
— Landwirtschaft	610, 628
Lohnsteuer	536, 543, 544, 547
Lohnsummen	
— Bauhauptgewerbe	241
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	213, 214, 215, 218
— Energie- und Wasserversorgung	247
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	696
Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge	
Luftfahrzeuge (Bestand)	351, 352
Luftreinhaltung	731, 752

	Seite
Lufttemperaturen	18
Luftverkehr	
— Beschäftigte	351
— Flugplätze	352
— Güterverkehr	328, 352, 353
— Luftfahrzeuge (Bestand)	351, 352
— Personenverkehr	328, 353
— Umsatz	351
— Unfälle	354
— Unternehmen	351

## M

Mährescher	173
Mais s. Getreide	
Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel	
Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel	309, 310
— Preise (Index)	646, 655, 668, 670
— Produktion	232
Maschinenbestand	
— Bauhauptgewerbe	244
— Landwirtschaft	173
Material- und Wareneinsatz	
— Aktiengesellschaften (Erfolgsrechnungen)	146
— Produzierendes Gewerbe (Kostenstruktur)	209
Materialfluß, -rechnung (Umwelt)	741, 742
Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel	
Mehrpersonenhaushalte	
— Ausgaben	572, 574
— Einnahmen	572
— Haushaltsgröße	70
— Kinderzahl	70
Mehrwertsteuer	536, 543
Meisterprüfungen (Teilnehmer)	410
Messen, Messetermine	290
Meßzahlen s. Indizes	
Metalle s. Eisen und Stahl, NE-Metalle	
Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Mieten	
— Haushalte, private	572, 577, 581, 582
— Preisindex für die Lebenshaltung	660
Mietwohnungen s. Wohnungen	
Mietzuschuß (Wohngeld)	483, 509
Milch, Trinkmilch	196
s. a. Tierische Produkte	
Mineralölerzeugnisse	
— Außenhandel	309, 310
— Preise	644, 650, 667, 669
— Produktion	230
— Steuern	565
— Verbrauch	220
— Versorgung	250, 590
Mineralölsteuer	536, 565
Mithelfende Familienangehörige	
— Altersgruppen (Erwerbstätige)	114
— Landwirtschaft	172
Molkereierzeugnisse s. Nahrungs- und Genußmittel	

	Seite
Moorflächen	176
Mord	389, 391
Mortalität	456, 459, 464
Müllabfuhr (kommunale Gebühren)	664
Mütter	79, 80, 118
Müttersterblichkeit	458
Museen	433
Musikinstrumente	
— Außenhandel	304, 308
— Preise (Index)	647, 668, 670
Musikschulen	437

## N

Nachrichtenverkehr	359
Nadelholz (Holzeinschlag)	192
Nahrungs- und Genußmittel	
— Ausgaben privater Haushalte	574, 578
— Außenhandel	298, 301, 305, 309, 323
— Preise	648, 657, 658, 663, 670
— Produktion	196, 238
— Verbrauch	591, 592
— Versorgung	591
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	328
Nationalität s. Staatsangehörigkeit	
Nationalparke	17, 749
Naturparke	17, 749
Naturschutz	
— Flächen	17
— gefährdete Tier- und Pflanzenarten (Ein- und Ausfuhr)	751
— Naturschutzgebiete	17, 750
— Waldschäden	746
Naturwaldreservate	17, 750
NE-Metalle	
— Außenhandel	303, 307
— Preise	645, 650, 654, 668, 669
— Produktion	231
Nettoinlandsprodukt, Nettosozialprodukt	683, 697
Nettoverdienste s. Verdienste	
Neubauten (Hochbau)	258
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	334, 748
Nichtbundeseigene Eisenbahnen s. a. Eisenbahnen	329
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	71
Nichterwerbspersonen	109
Nichtwohnbau, -gebäude	
— Baufertigstellungen	258
— Fertigteilbauten	255
— Infrastrukturgebäude	257
— Preise (Index)	651
— städtebauliche Festsetzungen	257
Niederschlagsmengen	18
Notare	382

	Seite
Nutzungsarten (Bodenfläche) . . . . .	17, 176
<b>O</b>	
Oberlandesgerichte . . . . .	382, 383
Obst	
— Anlagen . . . . .	187
— Außenhandel . . . . .	301, 305
— Ernte . . . . .	186
— Pflanzenbestände (Baumschulen) . . . . .	187
— Preise . . . . .	638, 657, 658, 671
— Verbrauch . . . . .	592
Öd- und Unland . . . . .	176
Öffentliche Finanzen s. Haushalte, öffentliche	
Öffentliche Schulden . . . . .	531
Öffentliche Sicherheit (Ausgaben) . . . . .	524, 527, 529
Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen	
Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . .	149, 329, 359
Öffentlicher Dienst	
— Auszubildende . . . . .	409
— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen . . . . .	628
— Personal . . . . .	382, 538
Ölzeugnisse s. Mineralölzeugnisse	
Offene Stellen (Beschäftigung) . . . . .	128, 129, 131
Omnibusse s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
OPEC-Länder s. Entwicklungsländer	
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	304, 308
— Preise (Index) . . . . .	647, 658, 668, 670
— Produktion . . . . .	233
Orchester . . . . .	436
Organisationen ohne Erwerbszweck	
— Arbeitsstätten . . . . .	136
— Beschäftigte . . . . .	125, 136
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	685, 687, 693, 703
Ortshöhenlagen . . . . .	12
Ortskrankenkassen . . . . .	69, 455, 484
<b>P</b>	
Pädagogische Hochschulen . . . . .	414
Papier und Pappe	
— Außenhandel . . . . .	303, 307
— Preise (Index) . . . . .	645, 655, 668, 669
— Produktion . . . . .	236
— Versorgung . . . . .	590
Parlamente . . . . .	96, 100
Parteien . . . . .	97, 100
Parteizugehörigkeit (Regierungsmitglieder) . . . . .	101
Patente . . . . .	388
Pensionen (öffentlicher Dienst) . . . . .	482
Personal	

	Seite
s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
— Eisenbahnen . . . . .	329
— Forschung . . . . .	426
— Hochschulen . . . . .	421
— Krankenhäuser . . . . .	470
— öffentlicher Dienst . . . . .	382, 538
— Rehabilitationseinrichtungen . . . . .	475
Personalausgaben, -kosten (öffentliche Haushalte) . . . . .	522, 527
Personenbeförderung s. Personenverkehr	
Personenfahrpreise (Eisenbahn) . . . . .	672
Personengesellschaften (Konkurse, Vergleichsverfahren) . . . . .	150
Personenkraftwagen (schadstoffreduzierte) s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	748
Personenverkehr	
— Eisenbahnen . . . . .	328, 329
— Luftverkehr . . . . .	328, 353
— Straßenverkehr . . . . .	328, 336
Personenversicherungen s. Versicherungen	
Pferde s. Vieh	
Pflanzenschutzmittel (Wirkstoffe) s. a. Chemische Erzeugnisse	744
Pflanzliche Produkte s. a. Gemüse, Getreide, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte, Obst	
— Preise . . . . .	638, 641, 671
— Verbrauch . . . . .	592
Pflegepersonal . . . . .	467
Pflichtversicherte (Krankenversicherung) . . . . .	69
Pharmazeutische Erzeugnisse s. Chemische Erzeugnisse	
Pipelines . . . . .	328, 360
Post, Postdienst . . . . .	359, 538, 674
Post- und Fernmeldegebühren (Index) . . . . .	674
Preise s. a. Indizes	
— Bauland (Kaufwerte) . . . . .	652
— Einfuhrpreise . . . . .	671
— Eisenbahn (Tarife) . . . . .	672
— Erzeugerpreise für Getreide . . . . .	640
— Erzeugerpreise für Schlachtvieh . . . . .	640
— Erzeugerpreise gewerblicher Produkte . . . . .	650
— Verbraucherpreise . . . . .	663
Preisentwicklung des Inlandsprodukts . . . . .	690
Preisindex s. Indizes	
Presse . . . . .	435
Private Krankenversicherung (Mitglieder) . . . . .	69
Privater Verbrauch (Ausgaben) . . . . .	572, 574, 576–579, 581–583, 692
Privathaushalte s. Haushalte, private	
Produktion	
— Baugewerbe . . . . .	246

	Seite
Produktion	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	230
— Energieversorgung . . . . .	248, 249
— Forstwirtschaft . . . . .	192
— Landwirtschaft . . . . .	178
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	708
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	
— Baugewerbe . . . . .	207, 208
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	207, 208
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	207, 208
— Landwirtschaft . . . . .	175
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	680, 684
Produktivität (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) . . . . .	229
Produktivitätsentwicklung (Volks- wirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	688
Produzierendes Gewerbe s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk	
— Abfallbeseitigung . . . . .	733
— Beschäftigte . . . . .	206
— Investitionen . . . . .	206, 731
— Kostenstruktur . . . . .	209, 210
— Produktionsindex . . . . .	224
— Umsatz . . . . .	206
— Unternehmen . . . . .	206
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	686
Professoren . . . . .	422
Pro-Kopf-Angaben, -Einkommen (Volkswirtschaft- liche Gesamtrechnungen) . . . . .	696, 714
Promotionen . . . . .	418
Prüfungen	
— berufliche Bildung . . . . .	409
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse . . . . .	334
— Hochschulprüfungen . . . . .	418
— Hochschul- und Fachhochschulreife . . . . .	406
— Meisterprüfungen . . . . .	410
— Realschulabschluß . . . . .	406
<b>R</b>	
Raub . . . . .	391
Realschulen . . . . .	402
Realschulabschluß . . . . .	406
Realsteuern, Realsteuervergleich . . . . .	536, 562
Rebfläche, -land . . . . .	187, 188
Rebsorten . . . . .	188
Rechtsanwälte . . . . .	382
Rechtspflege . . . . .	382
Rechtsschutz (Ausgaben) . . . . .	524, 527, 529
Rechtsverordnungen, Rechtsvorschriften . . . . .	102
Regierungsbezirke	
— Bevölkerung . . . . .	52

	Seite		Seite		Seite
Regierungsbezirke		Rundfunkgeräte		Schulen	
— Fläche	52	— Produktion	233	— Arten	402, 404
Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit)	101	— Versorgung	590	— Ausgaben	437, 518, 524, 527, 528, 529
Rehabilitationseinrichtungen (Gesundheitswesen)	473–475			— Lehrer	402, 404, 437
Rehabilitationsmaßnahmen	508	<b>S</b>		— Schüler	403, 405, 410, 437
Reichsbahn, Deutsche	329	Sachanlagen	148	Schulkindergärten	402
Reis s. Getreide		s. a. Investitionen		Schwangerschaftsabbrüche	391, 454
Reisegebiete	284	Sachvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen)	703	Schweine s. Vieh	
Reisen (Ausgaben privater Haushalte)	572, 582	Sängerbund, Deutscher	439	Schwerbehinderte	506
Reiseverkehr	283, 289	Säuglingssterblichkeit	74, 85, 456	Schwerbeschädigte	495
s. a. Personenverkehr		Salzsteuer	536, 565	Schwermetalle s. NE-Metalle	
Religionszugehörigkeit		Schadensfälle (Unfallversicherung)	486	Seehäfen	
— Bevölkerung	68	Schadensversicherungen	379	— Güterumschlag	350
— Ehepartner	76	Schadstoffemissionen (Verursacher)	744	— Schiffsverkehr	346
— Eltern	80	Schädlingsbekämpfungsmittel	744	See-Krankenkasse	484
Rendite (Wertpapiere)	371, 373	s. a. Chemische Erzeugnisse		Seen	15
Rennwett- und Lotteriesteuer	536	Schafe s. Vieh		Seeschifffahrt	
Renten, Rentenversicherung, gesetzliche		Schaumweinsteuer	536, 566	— Bestand an Schiffen	345
— Angestellte	482, 487	Scheckproteste	151	— Güterverkehr	328, 347, 351
— Arbeiter	482, 487	Scheidungen	85	— Häfen	346
— Ausgaben	492	Schienerfahrzeuge		Seeverkehr	328, 346, 347
— Beitragszahler	487	— Außenhandel	309, 310	Sektoren (Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen)	697, 702
— Bemessungsgrundlage	490	— Bestand	329	Sektsteuer	536, 566
— Einnahmen	492	— Preise (Index)	646, 649	Selbständige	114, 116
— knappschaftliche	482, 488	— Produktion	232	Sicherungsverwahrung (Rechtspflege)	396
— Pflichtmitglieder	487	Schifffahrt s. Binnen-, Seeschifffahrt		Sitzverteilung	
— Rentenanträge	488	Schiffahrtskanäle	14, 351	— Bundestag, Deutscher	98
— Rentenbestand	488	Schiffe	339, 345	— Länderparlamente	100
— Rentenzahlbeträge	489	Schiffsverkehr	328, 346, 351	Solidaritätszuschlag	536
— Rentenzugang (Berufs- und Erwerbs- unfähigkeit)	455	Schlachtvieh		Sommertage	18
— Vermögen	492	Schlachtvieh	198	Sonderschulen	402
Rentner (Krankenversicherungsschutz)	69	Schlachtungen	197, 198	Sozialbeiträge	482, 484
Richter	382, 540	Schlepperbestand (Landwirtschaft)	173	Sozialbudget	482
Rinder s. Vieh		Schleusen	14	Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen)	261
Römisch-katholische Kirche	68, 76, 80, 105	Schmutzwasseraufkommen	738	Sozialgerichte	382, 386
Roggen s. Getreide		Schnitt-, Sperrholz		Sozialhilfe, -fürsorge	483, 496, 498
Rohrertrag		— Außenhandel	302, 303, 306, 307	Sozialleistungen	
— Einzelhandel	276	— Preise	645, 668, 669	— Altershilfe für Landwirte	482, 493
— Gastgewerbe	281	— Produktion	235	— Arbeitslosenversicherung	493
— Großhandel	271	— Versorgung	590	— Arten	482
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	328, 360	Schüler	403, 405, 410, 437	— Ausgaben	482, 484, 486, 492
Rohstoffe		Schülerunfallversicherung	487	— gesetzliche Krankenversicherung	482, 484
— abiotische	742	Schuhe		— gesetzliche Unfallversicherung	482, 486
— Außenhandel	298, 302, 306, 323	— Außenhandel	304, 308	— Jugendhilfe	483, 501
— biotische	742	— Preise	648, 655, 657, 668, 670	— Kindergeld	482, 494
— Preise (Index)	642, 654, 658, 667, 669	— Produktion	237	— knappschaftliche Rentenversicherung	482, 488
— Versorgung	590	— Versorgung	590	— Kriegsoferversorgung, -fürsorge	495, 496
Rückversicherungsunternehmen	379	Schulabgänger, Schulabschlüsse	406	— Lastenausgleich	483, 510
Rundfunk, -anstalten	359, 442, 443	Schulden (öffentliche Haushalte)	531	— Pensionen (öffentl. Dienst)	482
Rundfunkgeräte		Schuldverschreibungen	366	— Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	482, 487, 488
— Ausstattung privater Haushalte	571			— Sozialhilfe	483, 498
— Preise (Index)	647, 655, 658			— Wohngeld	483, 509
				— Zusatzversicherungen, -versorgung	482, 492

	Seite
Sozialprodukt . . . . .	682, 683, 697, 698, 712
Sozialversicherung s. a. Sozialleistungen	
— Arbeitsstätten . . . . .	136
— Beschäftigte . . . . .	125, 136
Spareinlagen	
— Bausparkassen . . . . .	370
— Kreditinstitute . . . . .	366, 368, 369
— Postbank, -sparkasse . . . . .	368
Sparkassen s. Kreditinstitute	
Sperrmüll (Abfallentsorgung) . . . . .	732
Spezialhandel (Außenhandel) . . . . .	297, 320
Spielwaren, Sportgeräte	
— Außenhandel . . . . .	309, 310
— Preise (Index) . . . . .	647, 668, 670
Spinnstoffe, -waren s. Textilien	
Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel	
Sportabzeichenverleihungen . . . . .	446
Sportbund, Sportvereine . . . . .	445
Staat (Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen) . . . . .	680, 687, 699, 700, 701
Staatsangehörigkeit	
— Arbeitnehmer, sozialversicherungs- pflichtige . . . . .	126
— Asylbewerber . . . . .	73
— Ausländer . . . . .	68, 72
— Eheschließende . . . . .	76
— Erwerbstätige . . . . .	120
— Lebendgeborene . . . . .	80
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen) . . . . .	90
Staatsanwälte . . . . .	382
Staatsanwaltschaften . . . . .	384
Staatseinnahmen, -ausgaben s. Haushalte, öffentliche	
Staatshandelsländer	
— Außenhandel . . . . .	313, 316
— Zahlungsbilanz . . . . .	718
Staatsprüfungen . . . . .	418
Staatsquote . . . . .	699
Staatsverbrauch . . . . .	690, 699, 701
Stadtkreise s. Kreisfreie Städte	
Städte s. Gemeinden	
Städtetourismus . . . . .	287
Stahl s. Eisen und Stahl	
Stahlbauerzeugnisse	
— Außenhandel . . . . .	309, 310
— Preise (Index) . . . . .	646, 668, 670
— Produktion . . . . .	232
Stauseen . . . . .	16
Steine und Erden	
— Außenhandel . . . . .	302, 306
— Preise (Index) . . . . .	642, 644, 667, 669
— Produktion . . . . .	230
Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige) . . . . .	110, 114, 116, 122

	Seite
Sterbefälle . . . . .	458, 464
s. a. Gestorbene	
Sterbetafeln . . . . .	82
Sterbeüberschuß . . . . .	74
Sterbewahrscheinlichkeit . . . . .	82
Sterbeziffern . . . . .	83
Steuer(n) s. a. entsprechende Einzelsteuer	
— Arten . . . . .	536, 543
— Einkünfte . . . . .	543
— Einnahmen . . . . .	522, 536
— Ermäßigungen (Sozialbudget) . . . . .	483
— Steuerpflichtige . . . . .	543–556, 564
— Steuerschuld . . . . .	543
Steuerkraft der Bundesländer . . . . .	562
Stimmabgabe . . . . .	96, 99
Stipendien (Forschung) . . . . .	425, 427
Strafanstalten . . . . .	396
Strafdauer, Vollzugsdauer . . . . .	395, 396
Strafen . . . . .	395
Strafgefangene . . . . .	396
Strafgerichte . . . . .	385
Straftaten . . . . .	389, 391, 751
Strafverfolgung . . . . .	390, 391, 394
Strafvollzug . . . . .	396
Straßen (Länge) . . . . .	332
Straßenfahrzeuge	
— Außenhandel . . . . .	309, 310
— Preise (Index) . . . . .	646, 655, 668, 670
— Produktion . . . . .	233
— Versorgung . . . . .	590
Straßenreinigung (kommunale Gebühren) . . . . .	664
Straßenverkehr	
— Beschäftigte . . . . .	336
— Fahrzeugbestand . . . . .	332
— Güterverkehr . . . . .	328, 337
— Personenverkehr . . . . .	328, 336
— Umsatz . . . . .	336
— Unfälle . . . . .	354, 355, 356
— Unfallursachen . . . . .	358
— Unternehmen . . . . .	336
— Vergehen (Verurteilte) . . . . .	394
— Verkehrsleistungen . . . . .	336
Streckenlängen (Eisenbahnen) . . . . .	329, 330
Streiks . . . . .	132
Strom s. Elektrizität	
Stromerzeugungsanlagen . . . . .	248, 249
Studenten	
— Ausländer . . . . .	412, 415
— Deutsche . . . . .	412, 418
— Fachsemester . . . . .	416
— Neuzulassungen . . . . .	411
— Prüfungen . . . . .	418
— Studienbereich, -fach . . . . .	415, 416, 418
Studentenwohnheime . . . . .	420

	Seite
Studienabsichten . . . . .	407
Studienanfänger . . . . .	411, 412, 415, 418
Studienförderung . . . . .	425
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen) . . . . .	680, 683
Südf Früchte	
— Außenhandel . . . . .	301, 305
— Preise (Index) . . . . .	663, 671
— Verbrauch . . . . .	592

## T

Tabak s. Pflanzliche Produkte	
Tabaksteuer . . . . .	536, 566
Tabakwaren	
— Ausgaben privater Haushalte . . . . .	574, 578
— Außenhandel . . . . .	301, 305
— Preise (Index) . . . . .	648, 654, 657, 668, 670
— Produktion . . . . .	238
— Verbrauch . . . . .	591
Tätige Personen s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige	
Talsperren . . . . .	16
Tarife (Frachtsätze) . . . . .	672, 673
Tarifliche Arbeitszeit (Index) . . . . .	626, 627
Tariflöhne und -gehälter . . . . . s. a. Verdienste	626, 627, 628
Tatverdächtige (Rechtspflege) . . . . .	389
Taufen . . . . .	104, 105
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Tee s. Pflanzliche Produkte	
Teesteuer . . . . .	536
Teilzeitbeschäftigte . . . . .	122, 271, 274, 280, 538
Telefaxanschlüsse . . . . .	359
Telefonanschlüsse, Telefone . . . . .	359, 571
Telefonseelsorge . . . . .	106
Teletextanschlüsse . . . . .	359
Telexanschlüsse . . . . .	359
Temperaturen . . . . .	18
Textilien	
— Außenhandel . . . . .	309, 310
— Preise (Index) . . . . .	648, 654, 657, 668, 670
— Produktion . . . . .	237
Theater, öffentliche . . . . .	436
Theologen (evangelische Kirche) . . . . .	104
Theologische Hochschulen . . . . .	414
Tiefbau s. Baugewerbe	

	Seite
Tierärzte	466
Tierhaltung s. Vieh	
Tierische Produkte	
— Außenhandel	301, 305
— Erzeugung	196, 197
— Preise	639, 641, 648, 657, 671
— Verbrauch	592
— Versorgung	591
Todesursachen	456, 458, 464
Totgeborene	74, 79
Totschlag	391
Tourismus	283, 287
Trauungen	104, 105
Treibstoffe s. Benzin, Dieselkraftstoff	
Tuberkulose	
— Erkrankungen	453
— Sterbefälle	458, 464

## U

Übernachtungen	
— Berghütten	446
— Campingplätze	286
— Jugendherbergen	446
— Reiseverkehr	283, 287
Übertragungen (Leistungsbilanz)	717, 718
Uhren	
— Außenhandel	304, 308
— Preise (Index)	647, 658, 668, 670
— Produktion	233
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften)	144
Umsatz	
— Ausbaugewerbe	206, 239, 242
— Bauhauptgewerbe	206, 239, 240, 241
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	206, 213, 214, 215, 218
— Binnenschifffahrt	345
— Einzelhandel	274, 276
— Energie- und Wasserversorgung	206, 247
— Filmwirtschaft	440
— Gastgewerbe	280, 281
— Großhandel	268, 271
— Handwerk	251
— Luftverkehr	351
— Presse	435
— Straßenverkehrsunternehmen	336
Umsatzsteuer	536, 543, 564
Umverteilung von Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	700
Umwelt, Umweltschutz	
— Abfallbeseitigung	731–736, 752
— Abwasserbehandlungsanlagen	738
— Abwasserbeseitigung	739
— Anlagevermögen	752
— Aufwendungen, Ausgaben	752
— Investitionen (Produzierendes Gewerbe)	731
— Klärschlammverbleib	738
— schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	748
— Schadstoffemissionen	744
— Schmutzwasseraufkommen	738
— Straftaten	751
— Tier- und Pflanzenarten (Ein- und Ausfuhr bedrohter Arten)	751

	Seite
Umwelt, Umweltschutz	
— Waldschäden	746
— Wasserversorgung	739
Umzüge	87, 88, 90
Unfälle, Unfallbeteiligte, -verletzte	354, 355, 356, 450, 458, 486
Unfallursachen	358
Unfallversicherung	
— gesetzliche (soziale)	482, 486
— private	379
— Schüler	487
Universitäten	412
Unterglasanlagen (Gartenbau)	186
Unterhaltsgeld (Leistungsempfänger)	493
Unterkünfte s. Reiseverkehr, Wohngebäude	
Unternehmen	
— Abschlüsse, Bilanzen	144, 149
— Ausbaugewerbe	137, 206, 239
— Bauhauptgewerbe	137, 206, 239, 240
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	137, 206
— Binnenschifffahrt	345
— Einzelhandel	137, 278
— Energie- und Wasserversorgung	137, 206, 247
— Gastgewerbe	137, 282
— Großhandel	137
— Handelsvermittlung	137
— Kreditinstitute	137, 366
— Land- und Forstwirtschaft	137
— Luftverkehr	351
— Presse	435
— Produzierendes Gewerbe	206
— Rechtsformen	150
— Straßenverkehr	336
— Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137
— Versicherungen	137, 376, 377
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	680, 685
Unternehmensgewinne	698
Unternehmenskonzentration	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	211
— Groß- und Einzelhandel	280
Ursprungsländer (Außenhandel)	316, 317, 322
Urteile	383

## V

Vaterschaftsfeststellungen	505
Verarbeitendes Gewerbe	
— s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Verbände	
— Arbeitgeber	761
— Bauern	757
— Einzelhandel	759
— Freie Berufe	759
— Groß- und Außenhandel	760
— Handelsvertreter, -makler	760
— Handwerk	758
— Industrie	757
Verbrauch	
— private	572, 574, 576, 591, 592, 692
— Staatsverbrauch	692, 699, 701
Verbraucherpreise	663

	Seite
Verbrauchsgüter	
— Außenhandel	309, 310, 314
— Preise (Index)	647, 668, 670
— Produktionsindex	228
Verbrauchsländer (Außenhandel)	316, 317
Verbrauchssteuern	536, 565
Verbrechen	389, 391
Verdienste	
— s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	610, 611, 621, 623, 624, 628
— Arbeiter	597, 598, 599, 608, 610, 621, 623, 624
— Bundesbedienstete	628
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	324
Vereine	
— s. Deutscher Alpenverein, Deutscher Sängerbund, Deutscher Sportbund, Deutscher Volkssportverband, Verbände	
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände	761
Verfahren (Rechtsprechung)	383
Vergehen	391, 394
Vergleichsverfahren	150
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	628
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse	
— der Hochsee- und Küstenfischerei	200
— der Landwirtschaft	175
Verkehr, Verkehrsgewerbe	
— s. a. Binnenschifffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrfernleitungen, Seeschifffahrt, Straßenverkehr	
— Arbeitsstätten	136
— Beschäftigte	125, 136
— Frachtsätze, Tarife	672, 673
— Unfälle	354, 356
— Unternehmen	329, 336, 345, 351
— Verkehrsleistungen	328, 329, 336
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	684, 687
Verkehrsbezirke (Güterverkehr)	348
Verkehrsdelikte	394
Verkehrseinnahmen (Eisenbahnen)	330
Verkehrsflächen	17, 176
Verkehrsleistungen	
— Binnenschifffahrt	340
— Bundespost, Deutsche	359
— Eisenbahnen	329, 331
— Luftverkehr	352
— Seeschifffahrt	347
— Straßenverkehrsunternehmen	336
Verkehrstarife	672
Verkehrsunfälle	354, 356, 358
Verkehrszweige	
— Einfuhr	322
— Güterverkehr	328
— Personenverkehr	328
— Unfälle	354

	Seite
Verlage (Zeitungen, Zeitschriften) . . . . .	435
Vermögen s. Anlagevermögen, Geldvermögen, Sachvermögen	
Vermögensbildung	
— private Haushalte . . . . .	572
— Sozialbudget . . . . .	483
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	698
Vermögensdelikte . . . . .	389, 391
Vermögensrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	703
Vermögensteuer . . . . .	536, 543, 552
Vermögensübertragungen . . . . .	517, 522, 701
Versicherungen, Versicherungsgewerbe s. a. entsprechende Versicherungsart	
— Arbeitsstätten . . . . .	136
— Beschäftigte . . . . .	125, 136
— Beiträge . . . . .	376
— Kapitalanlagen . . . . .	376
— Leistungen . . . . .	482
— Unternehmen . . . . .	376
— Vermögen . . . . .	484
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	684, 687
Versicherungsteuer . . . . .	536
Versorgung (Erzeugnisse) . . . . .	191, 250, 590, 591
Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst) . . . . .	542
Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen, öffentliche . . . . .	149
Verteidigung (Ausgaben) . . . . .	524, 701
Verteilung des Volkseinkommens (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	697
Verunglückte (Verkehr) . . . . .	354, 355, 356
Verurteilte	
— Altersgruppen . . . . .	390
— Ausländer . . . . .	395
— Erwachsene . . . . .	390
— Heranwachsende . . . . .	390
— Jugendliche . . . . .	390
— Strafen . . . . .	395
— Straftaten . . . . .	391
— Vergehen im Straßenverkehr . . . . .	394
— Verstöße gegen das Betäubungs- mittelgesetz . . . . .	394
Verwaltungsfachhochschulen . . . . .	414
Verwaltungsgerichte . . . . .	382, 387
Verwaltungsgliederung . . . . .	52
Verwendung des Inlandsprodukts (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	690, 712
Verwitwete s. Familienstand, Hinterbliebene	
Vieh	
— Außenhandel . . . . .	298, 301, 305, 323
— Bestand . . . . .	169, 193
— Preise . . . . .	639, 640
— Schlachtungen . . . . .	197, 198
Volkseinkommen . . . . .	682, 697
Volkshochschulen . . . . .	429

	Seite
Volksschulen s. Grund- und Hauptschulen	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Abschreibungen . . . . .	684, 705
— Anlageinvestitionen . . . . .	693
— Anlagevermögen . . . . .	703, 705, 706
— Ausfuhr . . . . .	696
— Außenbeitrag . . . . .	696
— Einfuhr . . . . .	696
— Einkommen . . . . .	696
— Entstehung des Sozialprodukts . . . . .	683
— Ersparnis . . . . .	698, 699
— Finanzierungsrechnung . . . . .	699, 701
— Inlandsprodukt . . . . .	682, 683, 686, 707, 712
— Input-Output-Rechnung . . . . .	708
— Kontensystem . . . . .	680
— Preisentwicklung des Inlandsprodukts . . . . .	690
— private Haushalte . . . . .	701
— Privater Verbrauch . . . . .	692, 701
— Produktionswerte . . . . .	680, 684
— Produktivitätsentwicklung . . . . .	688
— Pro-Kopf-Angaben . . . . .	714
— Sachvermögen . . . . .	703
— Sozialprodukt . . . . .	682, 683, 712
— Staat . . . . .	680, 685, 699
— Staatsverbrauch . . . . .	690, 699, 701
— Unternehmen . . . . .	680, 685, 693
— Verteilung des Volkseinkommens . . . . .	697
— Verwendung des Inlandsprodukts . . . . .	690, 712
— Volkseinkommen . . . . .	682, 697
— Vorleistungen . . . . .	684
— Vorratsveränderung . . . . .	690
— Wertschöpfung . . . . .	683, 684, 686, 712
— Wirtschaftsbereiche . . . . .	686, 694, 703, 707

Vollzeitbeschäftigte s. Beschäftigte	
Vormundschaft . . . . .	505
Vorstrafen (Strafgefangene) . . . . .	396

## W

Währungsreserven . . . . .	364
Wärme kraftwerke (Wasserversorgung) . . . . .	740
Wahlen	
— Bundestagswahlen . . . . .	97, 99
— Europäisches Parlament . . . . .	96
— Landtagswahlen . . . . .	100
Wahlberechtigte, -beteiligung . . . . .	96, 97, 99
Waisen, -renten . . . . .	486, 496
Waldfläche . . . . .	17, 159, 166, 176
Waldschäden . . . . .	746
Wanderungen . . . . .	87–90, 92
Wareneingang	
— Einzelhandel . . . . .	276
— Gastgewerbe . . . . .	281
— Großhandel . . . . .	271
— Preisindex . . . . .	642
Wareneinsatz (Kostenstrukturstatistik) . . . . .	209
Warenverkehr, innerdeutscher . . . . .	292, 293
Warenzeichen . . . . .	388
Wasser	
— Abgabe . . . . .	737

	Seite
Wasser	
— Aufkommen, Gewinnung . . . . .	737, 739, 740
— Flächen . . . . .	17, 176
— Gewässerschutz . . . . .	731, 752
— kommunale Gebühren (Index) . . . . .	664
— Materialflußrechnung (Umwelt) . . . . .	741
— Nutzung, Verwendung . . . . .	740
— Preise . . . . .	644, 649, 650
— Straßen . . . . .	14, 339, 342
— Versorgung . . . . .	247, 739, 740
Wasserfahrzeuge (Außenhandel) . . . . .	304, 308
Wechselkurse . . . . .	374
Wechselproteste . . . . .	151
Wechselsteuer . . . . .	536
Weiden . . . . .	187
Wein, Weinbau	
— Bestand . . . . .	190
— Erzeugung . . . . .	189
— Mosterte . . . . .	189
— Rebfläche, -land . . . . .	187, 189
— Rebsorten . . . . .	188
Weiterbildung, berufliche (Teilnehmer) . . . . .	428
Weizen s. Getreide	
Welthandel s. Außenhandel	
Wertpapiere, Wertpapiermärkte . . . . .	371, 375, 376
Wertschöpfung	
— Baugewerbe . . . . .	207, 208
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	207, 208
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	207, 208
— Landwirtschaft . . . . .	175
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	683, 684, 686, 707, 712
Wiedergutmachung . . . . .	483
Wiesen . . . . .	187
Wirtschaftshilfe . . . . .	721
Wirtschaftsorganisationen . . . . .	754
Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)	
— Einnahmen und Ausgaben . . . . .	572
— Haushaltstypen . . . . .	572
Wirtschaftszweige s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Einzelhandel, Energie- und Wasserversorgung, Freie Berufe, Gastgewerbe, Großhandel, Handels- vermittlung, Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Verkehr, Versicherungen	
Wissenschaftliche Hochschulen s. Hochschulen	
Wissenschaftliches Personal . . . . .	421
Wissenschaftsförderung . . . . .	425, 427, 527, 528
Witwen, Witwer . . . . .	486, 496
Wohnbau . . . . .	255, 257, 261
Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	
Wohnfläche . . . . .	255, 258, 263, 264

	Seite	<b>Z</b>	Seite		Seite
Wohngebäude				Zigaretten, Zigarren s. Tabakwaren	
— Baufertigstellungen	258	Zahlungsbilanz		Zinsen, Zinsleistungen	
— Beheizung	256	— Kapitalbilanz	717	— Landwirtschaft	175
— Bestand	263, 264	— Leistungsbilanz	717	— öffentlicher Haushalt	522
— Fertigteilbauten	255	— Regionale Gliederung	718	— Spareinlagen	368
— Gebäudeart, Haustyp	257, 258, 261	Zahlungsschwierigkeiten		Zinssätze	375
— Preise (Index)	651	— Konkurse, Vergleichsverfahren	150	Zivilgerichte	382, 383
— städtebauliche Festsetzungen	257	— Wechsel- und Scheckproteste	151	Zölle	536
Wohngeld	483, 509	Zahnärzte	466	Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
Wohnungen		Zeitungen, Zeitschriften	236, 435	Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
— Bestand	263, 264	Zellstoff		Zuckersteuer	536, 565
— Baufertigstellungen	258, 264	— Außenhandel	302, 306	Zulassung von Kraftfahrzeugen	332, 334, 748
— Mieten	572, 577, 581, 582, 660	— Preise (Index)	645, 668, 669	Zusatzversicherung, -versorgung	482, 492
— Raumzahl	263, 264	— Produktion	236	Zuzüge	87, 88, 90
— Wohnfläche	255, 258, 263, 264	— Versorgung	590		
Wohnungsbau		Zement s. Steine und Erden			
— Baufertigstellungen	258, 264	Ziergehölze, -pflanzen			
— Baugenehmigungen	257	— Außenhandel	301, 305		
— Bewilligungen (im sozialen Wohnungsbau)	261	— Bestand	187		
— Umsatz	242	— Preise (Index)	638		
Wohnungsvermietung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) s. a. Wohnungen	685				
Wolle s. Tierische Produkte					